Gothaischer Hofkalender

Digitized by Google

PROPERTY OF
The University of Michigan Libraries
1817
ARTES SCIEN

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Beatrice

Prinzessin Heinrich v. Battenberg

Prinzessin von Grossbritannien und Irland

Digitized by Google

der

Digitized by Google

Digitized by Google

Gothaischer
Genealogischer Hofkalender

nebst

diplomatisch-statistischem Jahrbuch.

1887.

Hundertvierundzwanzigster Jahrgang.

Gotha
Justus Perthes.

Digitized by Google

CS
27
.G68
1887

Digitized by Google

801701-190

Vorrede.

Seit der Ausgabe des Hofkalenders auf das Jahr 1886 sind sehr erhebliche Veränderungen in den Staaten vorgegangen, deren personelle, politische, militärische und sonstige Verhältnisse diese Publikation darzustellen den Zweck hat, und demgemäß haben die meisten Artikel des Buches eine gründliche Umarbeitung erfahren. Mit Befriedigung darf die Redaktion dabei konstatieren, daß ihr so reichliches und wertvolles Material für diese Arbeit zugegangen ist, wie wohl noch in keinem der vorhergegangenen Jahre, und da sie glaubt, dieses ihr von geneigten Behörden und sonstigen Gönnern überlieferte Material ausgiebig benutzt zu haben, so hofft sie, den neuen Jahrgang nicht allein verändert, sondern auch bereichert und den Anforderungen des Tages entsprechend ihren Lesern zu übergeben. Diese reichlichen Einsendungen sind der Redaktion ein Beweis dafür, daß der Hofkalender in immer weitern Kreisen auch hinsichtlich seiner Bedeutung als politisches und statistisches Jahrbuch gewürdigt wird.

Zunächst den genealogischen Teil betreffend, hat die Redaktion auf den seit der letzten Ausgabe erfolgten Tod des Königs von Spanien und des Königs von Bayern, auf die Geburt des Königs Alfons XIII., sowie auf die Thronentsagung des Fürsten Alexander von Bulgarien

Digitized by Google

hinzuweisen, Ereignisse, welche in hervorragendem Maße die allgemeine Teilnahme in Anspruch nahmen und von nachwirkender Bedeutung sind. Alsdann ist hinsichtlich der genealogischen Anordnung innerhalb der den hohen Häusern Hessen, Schwarzburg und Württemberg gewidmeten Artikel eine Änderung insofern eingetreten, als die im letzten Jahrgang eingeführte Trennung der nicht successionsberechtigten von den successionsberechtigten Linien wieder aufgegeben wurde, so daß also die fürstlichen Familien Battenberg, Hanau, Arbeck, Leutenberg, Urach und Teck, sowie der Grafen von Württemberg wieder in die I. Abteilung versetzt worden sind. Der Grund zu dieser Änderung ist hauptsächlich in der unabweisbaren Rücksichtnahme auf hausgesetzliche Verhältnisse und hierauf bezügliche an maßgebender Stelle ausgesprochene Wünsche zu suchen. Die Mitglieder dieser Linien genießen infolge ihrer nahen Verwandtschaft mit dem Haupt der Regentenfamilie Ehrenrechte und eine Stellung, welche weniger durch die Erhebung in einen entsprechenden Stand, als durch die Verleihung eines diese Verwandtschaft bezeichnenden Namens und Wappens Ausdruck erhalten, und auch ihre Konsequenz in ehelichen Verbindungen mit teilweise den höchsten souveränen Häusern, sowie in andern Thatsachen gefunden haben.

Ferner hat die Redaktion die bisher im „Taschenbuch der Gräflichen Häuser" aufgeführten Linien des Hauses Solms in den Hofkalender aufgenommen, weil eine Entscheidung des Königlich preußischen Staatsministeriums die Zugehörigkeit dieser Linien zum deutschen hohen Adel erklärt hat.

Endlich erwähnt die Redaktion, daß sie in der II. Abteilung die den Herzogsfamilien Großbritanniens gewidmeten Artikel neu bearbeitet und erheblich erweitert hat.

Als auf etwas Bedeutungsvolles für den weitern Verlauf der Geschichte der Gegenwart muß darauf aufmerksam gemacht werden, daß infolge der Bildung neuer Ministerien in Frankreich, Großbritannien, Spanien und Griechenland, sowie der Regentschaft in Bulgarien auch neue Personen berufen sind, Einfluß auf die politischen Verhältnisse auszuüben.

Digitized by Google

Das Bestreben der einzelnen Großmächte, ihre Machtsphäre zu erweitern, hat gleichfalls mehrere Änderungen verursacht. So ist der Artikel über die französischen Protektorate vervollständigt und dadurch erweitert worden, daß Madagaskar aus der Reihe der selbständigen Staaten herausgehoben und als Schutzstaat der Französischen Republik angeschlossen ist, nachdem diese die Leitung der auswärtigen Politik Madagaskars übernommen hat. Nach denselben Grundsätzen ist die Tabelle der auswärtigen Besitzungen von Großbritannien durch die Aufnahme der Schutzstaaten in Indien und auf der Malaiischen Halbinsel erweitert worden. Endlich haben auch Bosnien und die Herzegowina Österreich-Ungarn als Schutzländer beigefügt werden müssen.

Im statistischen Teile haben namentlich die in letzter Zeit ausgeführten Volkszählungen mehrfache Veränderungen veranlaßt. Die vorläufigen Zahlen über die Zählung in Frankreich sind noch nicht publiziert; da jedoch ihre Veröffentlichung in naher Aussicht steht, so hat die Redaktion bei der Bevölkerungsstatistik dieses Staates mehrfache Kürzungen eintreten lassen. Dafür haben die vorläufigen Angaben über die Resultate der Zählung im Deutschen Reiche und die endgültigen Zahlen über die Zählungen in Luxemburg und andern Ländern benutzt werden können.

Der statistischen Abteilung ist ein ganz neuer Artikel über den internationalen Telegraphenverkehr beigegeben worden, und die Mitteilungen über den Weltpostverein haben eine wesentliche Erweiterung erfahren.

Die Angaben über die Finanzen, Armeen, Flotten, Handels- und Schiffahrtsverhältnisse, Eisenbahnen, Posten und Telegraphen sind, dank der regen Teilnahme, die der Redaktion durch Einsendung des reichhaltigsten statistischen Materials zuteil geworden, fast sämtlich neu. Die bedeutende Vermehrung, welche die modernen Verkehrsmittel, Eisenbahnen, Post- und Telegraphenverbindungen, in den letzten Jahren erfahren haben, tritt besonders klar hervor in den „Vergleichenden Tabellen", welche in diesem Jahrgange in wesentlich erweiterter Form wieder eingestellt worden sind.

Digitized by Google

Die Redaktion betrachtet es daher als eine ebenso ernste als angenehme Pflicht, den Regierungen, wissenschaftlichen Anstalten und den vielen Freunden und Gönnern des Hofkalenders den innigsten Dank für das ihr bewiesene Interesse an ihrer Arbeit auszusprechen. Wenn irgend etwas, so ist es dieses Interesse, in welchem sie ihre festeste Stütze und den ehrenvollsten Lohn für ihre Mühen findet.

Gotha, den 17. November 1886.

Die Redaktion.

Für die Genealogie und das diplomatische Jahrbuch.
A. Niemann.

Für das statistische Jahrbuch.
F. v. Stein.

Digitized by Google

Inhalt.

Digitized by Google

Nekrolog.

Verzeichnis der seit der Ausgabe des Hofkalenders auf das Jahr 1886 bekannt gewordenen Todesfälle.

(S. auch die Nachträge und Berichtigungen.)

Betreffend die Genealogie.

I. Abteilung.

Seite (Jahrg. 1886)

2. Anhalt. Am 2. Februar 1886 in Cannes: Erbprinz Leopold Friedrich Franz Ernst, geb. 18. Juli 1855.

5. Bayern. Am 13. Juni 1886 im Starnberger See bei Schloß Berg: Ludwig II. Otto Friedrich Wilhelm, König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben, geb. zu Nymphenburg 25. August 1845.

15. Bourbon. Am 25. März 1886 in Görz: Prinzessin Maria Theresia Beatrix Gaëtana, Erzherzogin von Österreich-Este, geb. 14. Juli 1817, älteste Tochter des † Franz IV. Herzogs von Modena, Wittwe des Prinzen Heinrich von Bourbon, Grafen von Chambord.

„ —. Am 8. Juni 1886 in Paris: Prinz Ludwig Maria, Graf von Trani, geb. 1. August 1838, Stiefbruder des Chefs der Königlichen Linie Beider Sizilien.

30. Holstein. Am 27. November 1885: Herzog Friedrich, geb. 23. Oktober 1814, Chef der Linie Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

34. Liechtenstein. Am 15. Juni 1886 in Ischl: Prinzessin Henriette, geb. 1. April 1806, Witwe des Grafen Joseph Huniady, Tante des Familienchefs.

37. Lippe. Gräfin Franzisca, geb. 1. Juli 1808, Witwe des Freiherrn Hermann von Patow, Tante des Chefs der Weißenfeldischen Linie.

52. Österreich. Toscana. Am 13. August 1886 in Traunkirchen: Erzherzogin Henriette, geb. 20. Februar 1884, Tochter des EH Carl Salvator und der EHzgin Maria Immaculata.

53. —. Modena. Herzogin Maria Theresia, s. Bourbon.

55. Oldenburg. Am 20. Januar 1886 in Genf: Herzog Nikolaus Friedrich August, geb. 9. Mai 1840, Kais. russ. Gen.-Leut.

56. Portugal. Am 17. Dezember 1885 in Lissabon: König Ferdinand, geb. 29. Oktober 1816, Vater des Familienchefs.

64. Reuß, Jüngere Linie. Am 10. Juli 1886 zu Schloß Oberstein bei Gera: Fürstin Agnes, Herzogin von Württemberg, geb. 13. Oktober 1835, Gemahlin des Chefs der Linie.

66. —, Paragiatslinie Reuß-Schleiz-Köstritz. Am 22. Februar 1886 zu Jänkendorf in der Oberlausitz: Prinz Heinrich LXXIV., geb. 1. November 1798.

Digitized by Google

67. Reuß, Jüngere Linie, Paragiatslinie Reuß-Schleiz-Köstritz. Am 4. April 1886 in Berlin: Prinz Heinrich XXIII., geb. 17. November 1855.
77. Sachsen-Coburg und Gotha. Prinz Ferdinand, Herzog zu Sachsen, König von Portugal (s. Portugal).
84. Spanien. Am 25. November 1885 in Madrid: Alfons XII., König von Spanien, geb. 28. November 1857.
87. Türkei. Fatimé-Sultane, geb. 1. November 1840; Ahmed Kémaleddin-Effendi, geb. 3. Dezember 1847; Nureddin-Effendi, geb. 14. April 1851, Geschwister des Familienchefs.
89. Waldeck. Gräfliche Linie. Am 20. Februar 1886 zu Schloß Bergheim bei Wildungen: Prinzessin Agnes, geb. 18. April 1834, des † Fürsten Alexander zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein Tochter, Gemahlin des Chefs der Linie.
92. Württemberg. Herzogin Agnes, Tochter des † Herzogs Eugen aus dessen 2r Ehe mit Herzogin Helena, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg, s. Reuß.

II. Abteilung.

100. Auersperg. Am 16. Februar 1886 in Prag: Prinzessin Franzisca, geb. 2. April 1813, verm. mit dem Grafen Hermann von Nostitz-Rieneck, Schwester des Familienchefs.
106. Bentinck. Am 20. Februar 1886 in London: Graf Georg, geb. 17. Juli 1803.
" Castell. Am 2. Januar 1886 zu Schloß Castell: Graf Carl, geb. 23. Mai 1826, Chef der Familie.
110. Colloredo-Mansfeld. Am 7. September 1886 in Wien: Fürstin Christiane, geb. Gräfin von Clam-Gallas, geb. 24. Februar 1801, Witwe des Fürsten Franz.
112. Croy-Dülmen. Am 10. März 1886 in Anholt: Prinz. Auguste, geb. 7. August 1815, verm. mit Alfred Fürsten von Salm-Salm.
124. Görtz. Am 7. Dezember 1885: Graf Carl, geb. 15. Febr. 1822, Chef der Familie.
127. Harrach. Am 29. Juni 1885: Graf Aloys, geb. 5. Juli 1820, Bruder des Chefs der ältern Linie.
132. Hohenlohe. Waldenburg-Schillingsfürst. Am 23. Oktober 1886 zu Waldenburg: Fürst Nicolaus, geb. 8. Sept. 1841, Chef der Linie. — Am 9. Juli 1885 in Tölz: Prinz Victor, geb. 25. Dezember 1842, „Graf von Waldenburg", Bruder des Chefs der Linie.
138. Isenburg. Am 15. Mai 1886: Prinzessin Mathilde, geb. 17. September 1811, Tante des Familienchefs.
142. Königsegg-Aulendorf. Am 29. Mai 1886 zu Schloß Zeil: Gräfin Elisabeth, geb. 14. April 1812, Schwester des Familienchefs, verm. mit Friedrich Fürsten von Waldburg.
145. Leiningen-Westerburg. Am 8. Juni 1885: Graf Hesso, geb. 5. Mai 1855, Bruder des Chefs der Linie.
157. Oettingen-Spielberg. Am 20. Januar 1886 in Meran: Prinzessin Mathilde, geb. 9. Februar 1816, Tante des Familienchefs, Witwe des Fürsten Maximilian von Thurn und Taxis.

Digitized by Google

158. Oettingen-Wallerstein. Am 11. Novbr. 1885 in Prag: Fürstin Marie Anna, geb. 9 Juli 1806, des † Fürsten Johann von Trauttmansdorff-Weinsberg Tochter, Mutter des Familienchefs.
165. Rechberg und Rothenlöwen. n 27. Dezember 1885: Graf Albert, geb. 7. Dezember 1803, ef der Familie.
168. Rechteren. Ältere Linie. Am 18. Januar 1875: Gräfin Jacqueline, geb. Gräfin von Rechteren-Appeltern, geb. 28. August 1837, Witwe des Grafen Jacob. — Am 15. Januar 1878: Graf Adolf, geb. 9. Januar 1863, Sohn des † Grafen Jacob und der † Gräfin Jacqueline.
171. Salm. Am 5. Oktober 1886 zu Schloß Anholt: Fürst Alfred, geb. 26. Dezember 1814, Familienchef. — Am 10. März 1886 dessen Gemahlin, Fürstin Auguste (s. Croy-Dülmen).
178. Sayn und Wittgenstein. Am 18. Februar 1886: Prinz Eugen, geb. 12. Oktober 1825, Sohn des † Prinzen Alexander.
180. Sayn-Wittgenstein-Hohenstein. Prinzessin Agnes, Schwester des Familienchefs, s. Waldeck.
188. Schwarzenberg. Am 3. November 1886 in Wien: Prinzessin Mathilde Therese Eleonore, geb. 1. April 1884, Schwester des Familienchefs.
192. Solms. Am 5. Februar 1885 zu Schloß Varlar: Gräfin Elisabeth, geb. 9. Juni 1806, Witwe des Fürsten Friedrich zu Salm-Horstmar, Vaters-Schwester des Chefs der Laubacher Linie.
193. —. 1884: Graf Rudolf, geb. 11. März 1803, Oheim des Chefs des Laubacher Zweigs.
197. Starhemberg. Am 15. November 1885: Graf Hubert, geb. 22. Dezember 1865, Sohn des Familienchefs. — Am 12. März 1886 zu Schloß Weinberg bei Kefermarkt: Fürstin Marie, geb. 4. April 1817, des † RGrafen Joseph von Thürheim Tochter, Stiefmutter des Familienchefs.
200. Stolberg. Am 26. November 1885: Graf August, geb. 22. Mai 1847, Sohn des Grafen Wilhelm.
208. Thurn und Taxis. Am 9. Februar 1886 in Dillingen: Prinz Alfred, geb. 11. Juni 1856. — Fürstin Mathilde, Stief-Großmutter des Familienchefs, s. Oettingen-Spielberg.
211. Trauttmansdorff. Gräfin Maria Anna, Tante des Familienchefs, s. Oettingen-Wallerstein. — Am 19. März 1886 in Wien: Gräfin Caroline, geb. 29. Februar 1808, Witwe des Grafen Carl Friedrich von Grünne, Tante des Familienchefs.
214. Waldburg. Fürstin Elisabetha, Mutter des Familienchefs, s. Königsegg-Aulendorf.
215. —. Zeil-Zeil. Am 10. Februar 1886 in Meran: Gräfin Leopoldine, geb. 26. Juni 1811, verm. mit Maximilian Grafen von Arco-Zinnenberg, Tante des Chefs der Linie.
222. Wurmbrand-Stuppach. Am 25. Mai 1886 in Ischl: Graf Ferdinand, geb. 15. Oktober 1807, Oheim des Familienchefs.
226. Altieri. Am 21. Januar 1886: Don Clemens Ignaz Joseph Maria Emil, geb. 9. Dezember 1877, Enkel des Familienchefs.

Digitized by Google

35. Beauvau-Craon. Prinzessin Luise, geb. 10. März 1861, verm. 25. Septbr. 1879 mit dem Grafen Stanislaus von Blacas. — Im Dezember 1885: Prinzessin Renata, geb. 20. April 1855, Marquise von Wignacourt.
240. Borghese. Am 5. Oktober 1886 zu Frascati: Fürst Marc-Anton, geb. zu Paris 23. Februar 1814, Chef der Familie.
244. Buccleuch and Queensberry. Am 17. September 1886 zu Lochiel, Invernesshire: Walter Georg Scott, Graf von Delkeith, geb. 17. Januar 1861, ältester Sohn des Familienchefs.
246. Buckingham and Chandos. 1879: Lady Anna, geb. 1820, Schwester des Familienchefs.
„ Cadore. Am 19. Mai 1885: Marie Valentine du Val de Bonneval, geb. 3. Juli 1833, Witwe des Camill von Rompère, Grafen von Champagny, Herzogs von Cadore.
252. Chimay. Im März 1886 in London: Joseph von Riquet, Fürst von Chimay und von Caraman, geb. 20. August 1808, Chef der Familie.
257. Collalto. Am 23. Juni 1886 zu Heiligenstadt: Fürstin Caroline, geb. Gräfin Apponyi, geb. 18. Juli 1814, Mutter des Familienchefs.
263. Corsini. Am 9. Februar 1886: Donna Eleonore, geb. Marquise Runiccini, geb. 28. August 1813, Mutter des Familienchefs.
267. Czartoryski. Am 9. Juli 1886 zu Wola Justowska in Galizien: Prinz Alexander, geb. 7. Februar 1811.
269. Decazes. Am 16. September 1886 zu Schloß La Grave, Gironde: Louis Herzog Decazes und von Glücksbjerg, geb. 29. Mai 1819.
270. Devonshire. Am 10. März 1886: Lady Louise Cavendish, geb. 1835, verm. mit dem Hon. Frederik Egerton, Tochter des Familienchefs. — Am 2. Januar 1886 in Dublin: Lady Fanny Cavendish, geb. 1809, verm. mit Frederik John Howard, Schwester des Familienchefs.
273. Giedroyć. Am 15. November 1885: Prinz Napoleon, geb. 12. September 1821. — Am 25. April 1886: Prinzessin Cunegunde, geb. 1. Februar 1793, Witwe des Georg von Bialopiotrowitz. — Am 3. Mai 1886: Prinzessin Lucie, geb. 22. Juni 1798, Witwe des Joseph von Rautenstrauch.
„ Giovanelli. Am 11. September 1886 in Lonigo bei Vicenza: Joseph, Fürst und RGraf Giovanelli zu Marengo ꝛc., geb. 5. Dezember 1824, Familienchef.
283. Kinsky. Am 14. Dezember 1885: Graf Wolfgang, geb. 19. Januar 1836, K. K. Oberstküchenmeister ꝛc. — Am 7. März 1886: Gräfin Wilhelmine, geb. 19. Juli 1838, Witwe des Grafen Bohuslaw Chotek.
284. Lamberg. Am 28. Januar 1886 in Wien: Fürst Gustav, geb. 13. September 1841, Chef der Familie.
287. Leeds. Am 26. Dezember 1885 in Biarritz: Lord William Godolphin Osborne, geb. 28. August 1838, Bruder des Familienchefs.

Digitized by Google

288. Leinster. Am 25. September 1886: Lord Gerald Fitz-Gerald, geb. 9. Januar 1821, Bruder des Familienchefs.

295. Lynar. Am 3. November 1886 in Berlin: Fürst Alexander, geb. 17. September 1834, Chef der Familie.

298. Marlborough. Am 18. April 1873: Lord Alan Churchill, geb. 25. Juli 1825, Oheim des Familienchefs. — Im April 1886: Lady Clementina Augusta Churchill, geb. 1850, Tante des Familienchefs.

301. Montesquiou-Fezensac. Am 4. Novbr. 1883: Eugen Marquis von Montesquiou-Fezensac. — Am 11. Juli 1885: dessen Tochter Alina, Gräfin Pozzo di Borgo.

304. Newcastle. Lady Susan Clinton, geb. 1838, Witwe des Lord Adolphus Vane-Tempest; Lord Arthur Clinton, geb. 23. Juni 1840; Vaters-Geschwister des Familienchefs.

306. Norfolk. Am 22. März 1886 in London: Hon. Augusta Mary Lyons, geb. 1821, Mutter des Familienchefs.

308. Odescalchi. Am 11. November 1885 in Rom: Don Livius III., geb. 20. September 1805; Chef der Familie. — Am 18. August 1886: Dessen Gemahlin, Fürstin Donna Sophia, geb. 2. September 1821, geb. Gräfin Branicka, ebenfalls in Rom.

309. —. Am 5. März 1886: Prinzessin Aydua, geb. 1879, Tochter des Prinzen Arthur aus dessen 3. Ehe mit Julie Gräfin Zichy.

325. Richmond. Am 1. Januar 1886 zu Goodwood: Lord Francis Lennox, geb. 30. Juli 1849, Sohn des Familienchefs.

328. Rochechouart. Am 17. Oktober 1885: Marquis Henry von Mortemart, geb. 27. Februar 1806.

337. Ruspoli. Am 17. Februar 1886: Don Hippolyt, geb. 13. März 1817.

338. Rutland. Am 20. März 1886 zu Belvoir Castle: Lady Elizabeth Manners, geb. 1801, Witwe des Andrew Robert Drummond, Schwester des Familienchefs. — Georgina Frances Manners, geb. 5. August 1864, 2. Kind des Lord John Manners aus dessen 2r Ehe mit Janetta Hughan.

344. Somerset. Am 28. November 1885: Edward Adolphus St. Maur, 12. Herzog von Somerset, geb. 20. Dezember 1804. — 1873: Dessen Schwester Lady Anna St. Maur, geb. 1806.

346. Sutherland. 1883: Der Sohn des Francis Leveson-Gower, Viscount Tarbat, und dessen Gemahlin Lilian, geb. 2. Januar 1881. — Lady Evelyn Leveson-Gover, geb. 1826. — Am 23. Dezember 1874: Lord Albert Leveson-Gower, geb. 21. Novbr. 1843.

351. Torlonia. Am 7. Februar 1886 in Rom: Fürst Don Alexander Torlonia, geb. 1. Juni 1800, Chef der fürstlichen Linie.

357. Ypsilanti. Am 20. Februar 1886 in Paris: Fürst Gregor, geb. 17. September 1835, Chef der Familie.

Digitized by Google

Nachträge und Berichtigungen.

A. Genealogie (vgl. den Nekrolog).

Seite (Jahrg. 1887)

14. Bourbon. Dem Prinzen Anton, Sohn des Herzogs von Montpensier, und der Prinzessin Eulalia ist am 12. Novbr. 1886 ein Infant geboren.

118. Dietrichstein. Gräfin Clotilde ist nicht mehr Besitzerin der Herrschaft Dietrichstein in Kärnten.

" Erbach-Erbach. Graf Georg Albrecht ist erblicher Reichsrat der Krone Bayern.

119. —. 2. Sohn des Grafen Arthur und der Gräfin Marie geb. 10. November 1886.

139. Hohenlohe. Prinz Egon und Prinzessin Leopoldine, geb. Prinzessin Lobkowitz. Hinzuzufügen: Sohn: Prinz Egon Victor Moritz Carl Maria, geb. zu Karlsruhe 31. August 1886.

141. Isenburg. Graf Ferdinand, Chef der Linie Philippseich vermählt zu Schloß Zwesten 11. September 1886 mit Prinzessin Elisabeth von Hessen-Philippsthal-Barchfeld, gen. von Ardeck, geb. zu Kassel 8. Juni 1864, des Prinzen Wilhelm von Hessen-Philippsthal-Barchfeld-Tochter.

151. Leyen. Prinzessin Julie, verm. zu Waal 6. Septbr. 1886 mit Hans Karl Freiherrn von und zu Franckenstein.

152. Lobkowitz. 2. Kind des Prinzen Ferdinand und der Prinzessin Ida, geb. Gräfin Podstatzky-Liechtenstein: Prinzessin Marie Sidonia Antonia Melchiora Paulina Ida Franzisca, geb. 30. Juni 1886.

153. —. Prinzessin Gabriele, geb. 14. Januar 1855, vermählt 17. August 1886 mit Clemens, Grafen von Schmising-Kerssenbrock.

173. Rosenberg. Graf Eugen ist Erblandhofmeister von Kärnten.

174. —. Gräfin Johanna ist StkrD. — Graf Felix nicht mehr Flügeladjutant, sondern Oberstleutnant des Generalstabskorps. — Graf Carl Erblandhofmeister von Kärnten. — Graf Maximilian Major, Flügeladjutant S. M. des Kaisers, zugeteilt dem Kronprinzen EH. Rudolf und Erblandhofmeister von Kärnten.

Digitized by Google

176. Salm. Die Grafen von Salm-Hoogstraeten, hinsichtlich deren auf das „Taschenbuch der Gräflichen Häuser" verwiesen worden ist, erheben Protest gegen ihre Weglassung aus dem Hofkalender und begründen denselben damit, „daß im Jahre 1810, zur Zeit der Eingehung der Ehe ihres Vaters, die Reichsgesetze über Ebenbürtigkeit aufgehoben waren, und daß zufolge kgl. Deklaration de 21. Februar 1870 diese Ehe keine morganatische war".

191. Schönburg. Graf Clemens, Chef der Linie Glauchau, vermählt zu Karlsruhe 26. Oktober 1886 mit Frida Freiin von Fabrice.

193. Schwarzenberg. Prinzessin Ida, geb. 8. April 1861, vermählt 2. September 1886 mit Johann Grafen Lažansky.

196. Solms. Gräfin Clara, geb. 7. Dezember 1815, geb. Freiin von Rex-Thielau, verstorben 15. November 1886. — Graf Otto, geb. 14. Juni 1845, Sohn des Chefs der Sonnewalder Linie, verstorben zu Schloß Sonnewalde 27. Oktober 1886. — Dessen Gemahlin, Gräfin Helene, geb. 29. Septbr. 1854, geb. Gräfin Solms, verstorben 17. April 1886.

197. —. Graf Feodor ist von seiner zweiten Gemahlin, der verwitweten Gräfin Renard, gebornen Ebel, geschieden. — Dessen Tochter 1r Ehe, Gräfin Helene, verm. mit dem Oberstleutnant von Dresky, ist zu Ems am 10. August 1886 verstorben.

199. —. Graf Wilhelm, Sohn des Chefs der Laubacher Linie, steht beim Gardehusarenregt. in Potsdam. — Dessen Schwester, Gräfin Elisabeth, verm. 30. August 1886 mit dem Prinzen Heinrich XXV. Reuß j. L.

200. — 4. Kind des Grafen Magnus, Chefs der Wildenfelser Linie, Graf . . . ., geb. 1. November 1886.

298. Lichnowsky. Gräfin Marie Caroline, verm. 26. Septbr. 1886 mit dem Grafen Wilhelm von Redern, Kgl. preuß. Legationsrat und Major.

361. Teano. Maria, geb. 3. Februar 1864, verm. zu Recoaro-Vicentino 24. August 1886 mit Giovanni Grafen degli Alessandri.

368. Wrede. 3. Kind des Prinzen Nicolaus und der Prinzessin Gabriele, geb. Gräfin von Herberstein, Prinz Josef Adolf Friedrich Maria Wenzeslaus, geb. 28. Septbr. 1886.

Ordens-Verzeichnis.

373. China. Hinzuzufügen: 4. Orden vom Doppelten Drachen (gestiftet 1881).

374. Großbritannien. Hinzuzufügen: 12. Orden für ausgezeichnete Dienste. (Königin Victoria I. 6. November 1886.)

Digitized by Google

375. Montenegro. Anstatt „Orden der goldenen Oblića" lies Goldene Tapferkeitsmedaille Obilić.

389. Türkei. Hinzuzufügen: 5. Damen-Orden (Nischani Schefakat). (Sultan Abdul Hamid II, 1880.)

B. Diplomatisch-statistisches Jahrbuch.

387. **Deutsches Reich.** Vorsitzender des Oberseeamts: Weymann, GOReg.-Rat.

390. —. Staatssekretär des Reichsschatzamts: Wirkl. GRat (Exzellenz) Dr. Jacobi.

395. —. Bevollmächtigter Württembergs im Bundesrat: v. Sick anstatt Graf v. Zeppelin. — v. Baur-Breitenfeld, a. G. u. b. M., †

396. —. Bevollmächtigter Waldecks im Bundesrat: J. v. Saldern, Landesdirektor.

402. —. VI. Armeekorps. Komm. General v. Wichmann †.

405. —. Brasilianischer GK. für Preußen in Frankfurt a. M.: Dr. L. Pires Garcia.

—. Jules Herbette, französischer Botschafter, akkr. 23. Oktober 1886. Graf Laugier-Villars, französischer Botschaftsrat. Franz. Konsul in Mannheim: E. Cor.

408. — Schwedischer Gesandter: A. Lagerheim. — Spanischer Ges.-Attaché: L. Moret y Bernete. Spanischer Konsul in Frankfurt a. M.: O. Braunfels. — Konsul von Uruguay in Bremen: F. L. Michaelis.

409. **Deutsches Reich.** Definitive Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1885 sind bekannt geworden von:

		Zunahme 1880—85	%
Preußen	28 318458	1 039347	3,81
Sachsen	3 182003	209198	7,04
Braunschweig	372452	23085	6,68
Total Deutsches Reich:	46 852450	1 618389	3,58

410. —. VI. Wechsel, Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit.

(S. „Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs", 1884, X; 1885, VIII; 1886, VIII.)

	1883.	1884.	1885.
a) Wechsel der Staatsangehörigkeit von Bundesstaat zu Bundesstaat	12630	13252	15720
b) Wiederverleihung der Reichs- u. Staatsangehörigkeit	1837	1253	1282
c) Naturalisation Staatsfremder	3611	3841	4893
d) Aus dem Staatsverband urkundlich entlassene Personen: 1. nach dem Ausland	33848	28395	18877
2. nach andern deutschen Staaten	1021	1289	1423

Digitized by Google

	Herkunft d. Naturalisierten.			Bestimmung d. Entlassenen.		
	1883.	1884.	1885.	1883.	1884.	1885.
Rußland	290	304	137	138	71	86
Österreich-Ungarn .	846	1114	1570	922	893	937
Dänemark . . .	202	295	252	115	129	84
Niederlande, Belgien	1065	823	1065	1092	1112	804
Großbritannien. .	66	99	73	431	336	270
Frankreich. . . .	502	415	970	1361	1294	1068
Schweiz	81	124	96	633	612	740
Vereinigte Staaten	226	334	351	27220	23200	13965
Andre Länder . .	333	333	379	1936	748	923
Total:	3611	3841	4893	33848	28395	18877

	Bevölkerung 1885.
423. —. Zollausschlüsse von Preußen	130092
Total der Zollausschlüsse:	754171

Das Zollgebiet umfaßt demnach mit Berücksichtigung der definitiven Zahlen für Braunschweig, Preußen und Sachsen:

a) Das Deutsche Reich ohne die Zollausschlüsse . .	46 098279
b) Großherzogtum Luxemburg	213283
c) Österr. Gemeinde Jungholz (1880)	211
Zollgebiet:	46 311773

430. —. Außereuropäische Gebiete unter dem Schutze Seiner Majestät des Deutschen Kaisers. Durch kais. Verordnung vom 13. Septbr. 1886 (Deutscher Reichsanzeiger 20. Septbr. 1886) ist die deutsche Schutzherrschaft über die Marschall-, Brown- und Providence-Inseln ausgedehnt worden. — Sie umfassen 400 qkm mit ungefähr 11600 Bewohnern.

437. —. Baden. Erzbischof von Freiburg: Dr. Roos.

443. —. Bayern. Als Staatsräte hinzuzufügen: D. F. v. Ziegler, Dr. C. v. Mayer.

446. —. —. Präsident des Generalauditoriats: GLeut. v. Safferling.

447. —. —. v. Speidl, Hofmarschall des Prinzen Luitpold, zu streichen.

448. —. —. Russ. 1r Leg.-Sekretär ist Hofrat D. Chrapowizki anstatt des Fürsten Baratow.

453. —. Braunschweig. Bevölkerung 1. Dezember 1885 (definitives Ergebnis): 372452, davon 186175 männl. und 186277 weibl.

456. —. Bremen. Konsul von Uruguay: F. L. Michaelis.

474. —. Mecklenburg. Präsident des Oberkirchenrats: Kliefoth.

491. —. Preußen. Wirkl. GOReg.-Rat Rötger, Präsident der Seehandlung, zu streichen.

492 —. —. Dr. Jacobi, Unterstaatssekretär im Ministerium für Handel, zu streichen (vgl. S. 390, Reichsschatzamt).

494. —. —. Dr. Klein, Bischof von Limburg, für Dr. Roos (vgl. Baden).

497. —. —. Dr. v. Loeper, Direktor des Kgl. Hausarchivs, in Ruhestand getreten.

Digitized by Google

498. **Deutsches Reich.** Preußen. Graf v. Hochberg, General-Intendant der Kgl. Schauspiele.
501. —. —. Graf Zeppelin, württemb. Militärbevollmächtigter, zu streichen, dafür v. Sick.
502. —. —. Bevölkerung 1. Dezember 1885 (definitives Ergebnis): 28 318458, davon 13 893599 männl. und 14 424859 weibl.
514. —. Sachsen (Königreich). Bevölkerung 1. Dezember 1885 (definitives Ergebnis):

Kreishauptmannschaft	Bautzen . .	356560	144,3
"	Dresden .	860558	198,4
"	Leipzig . .	774036	217,0
"	Zwickau . .	1 190849	257,8
	Königreich:	3 182003	212,2

davon 1 542405 männl. und 1 639598 weibl. — Größere Städte 1885. Dresden 246086, Leipzig 170340, Chemnitz 110817.
520. —. Sachsen-Coburg und Gotha. Der britische GTr. H. N. Dering als 1r Sekr. nach St. Petersburg versetzt.
532. —. Schwarzburg-Sondershausen. Staatsminister Reinhardt zu streichen.
536. —. Württemberg. Departement des Innern. Regierungsdirektor Dr. v. Jäger zu streichen, ebenso Regierungsdirektor v. Rüdinger als Vorstand des Oberbergamts.
537. —. —. Regierungsdirektor v. Rüdinger, Vorstand des Medizinalkollegiums. — Dr. v. Reiser, Koadjutor des Bischofs von Rottenburg.
543. **Amerika.** Brigadegeneral James C. Duane, Chef des Ingenieurdepartements. — Brigadegeneral O. B. Willcox, Chef des Departements des Missouri.
552. —. Gesandter von Salvador: Velasco de Velasco, akkr. 19. Okt. 1886; A. Lewy, Leg.-Sekr.
—. Bei der spanischen Gesandtschaft der Sekr. de Podestad zu streichen.
561. —. Handel und Schiffahrt 1885—86.
Handel. Wert der Gesamteinfuhr und der Ausfuhr einheimischer Erzeugnisse. (In Dollars.)

Waren	Einfuhr: 635 436136;	Ausfuhr: 665 954529
Edelmetalle . . .	" 38 593656;	" 51 924117
Summa	Einfuhr: 674 029792;	Ausfuhr: 717 878646

Schiffahrt. (Tonnengehalt in Tausenden Tonnen.)

	Eingelaufen:		Ausgelaufen:	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Amerikanische Schiffe . .	9357	3 232	9257	3 303
Fremde Schiffe.	21094	11 914	21217	12 024
Sa: Schiffe langer Fahrt	30451	15 146	30474	15 327

572. **Argentina.** Neue Minister (12. Oktober 1886): Inneres: Dr. E. Wilde; Äußeres: Dr. N. Quirno Costa; Finanzen: Dr. W. Pacheco; Justiz, Kultus und Unterricht: Dr. F. Posse; Krieg und Marine: Divisionsgeneral E. Racedo.

Digitized by Google

606. **Chile.** Italienischer a. G. u. b. M.: Graf Fè d'Ostiani.

632. **Dänemark.** Der russ. GK. in Kopenhagen, Kartschewski, zu streichen.

642. **Frankreich.** Senator Millaud am 4. November 1886 an Stelle Baïhauts zum Minister der öffentl. Arbeiten ernannt. — Gen.-Direktor der Staatsmanufakturen: Pradines.

651. —. Amerikanischer Konsul in Nantes: Revillon.

653. —. 1r Militärattaché der Deutschen Botschaft: Hauptmann Frhr v. Hoiningen gen. v. Huene.

656. Österreichischer GK. in Algier: L. E. P. Brissonet. — Russischer GK. in Marseille: Wirkl. StRat P. Kartschewski.

678. —. Tunis. Generalresident der franz. Republik: Bihourd.

688. **Großbritannien.** Viscount Barrington, Hauptmann der Kgl. Leibgarde, †.

693. —. GMajor Dormer, Kommandant in Dublin.

696. —. Lord Monkswell, Mitglied der Gerichtskommission des Hohen Rats, †.

700. —. Herzog von Connaught, Höchstkommandierender in Bombay. — General Arbuthnot, Befehlshaber zu Madras. — General Hardinge, Gouverneur von Gibraltar.

739. —. (Kolonien.) c. Die in Betrieb befindlichen Eisenbahnen in einigen Kolonien. Kapkolonie: 1599 engl. Mln = 2572 km Staatsbahnen, 175 engl. Mln = 282 km Privatbahnen. Hinzuzufügen: Barbados: 26 engl. Meilen = 42 km. — e. Telegraphenlinien einiger Kolonien in Betrieb. Kapkolonie: 13942 km Drähte und 203 Büreaus.

743. —. (Australien.) 5. Telegraphen Ende 1884.

	Linien in Betrieb.		Länge der Drähte.		Büreaus.	Telegramme
	E. Mln	km	E. Mln	km		
Westaustralien	1885	3033	1897	3053	34	96184
Tasmanien .	1313	2113	1716	2761	107	204152
Neuseeland .	4264	6862	10474	16856	330	1654305

755. **Hawaii.** Neue Minister: Premier u. Äußeres: W. M. Gibson; Inneres: L. Aholo; Finanzen: P. P. Kanoa; Oberstaatsanwalt: J. L. Kaulukon.

801. **Marokko.** — Handel 1885. (In Tausenden Mark.)

Wichtigste Produkte der Einfuhr.

Baumwolle und Waren daraus	12356	Seide u. Seidenwaren . . .	1448	Eisen, Stahl u. Waren daraus	361
Zucker	3394	Wollwaren . .	1374	Lichte	441
Nahrungsmittel	340	Spiritus, Rum rc.	205	Kaffee	225
Thee	1056	Papier . . .	90	Bares Geld .	3707

Wichtigste Produkte der Ausfuhr.

Erbsen, Bohnen	3463	Olivenöl . . .	1828	Eier	590
Mais	3114	Wolle	1797	Gummi . . .	458
Ochsen . . .	2534	Mandeln . . .	1149	Wachs . . .	452
Häute, Felle . .	1856	Schuhzeug . .	785	Bares Geld .	1776
		Wollenstoffe . .	681		

Digitized by Google

Schiffsverkehr 1885, nach der Flagge und den Häfen geordnet.
(Ladungswert in Tausenden Mark.)

Flagge.	Eingang:		Häfen.	Eingang:		Ladung:	
	Sch.	Tons.		Sch.	Tons.	Eing.	Ausg.
Britische . .	808	209032	Tanger . .	694	143024	8 977	6 792
Französische .	314	200540	Larache . .	201	35734	3 615	1 629
Spanische .	325	25638	Rabat . .	61	30186	2 527	849
Deutsche . .	29	17174	Casablanca	188	88315	3 890	4 024
Portugiesische	148	10643	Mazagan .	178	75952	3 472	3 497
Italienische .	8	2948	Saffi . .	128	50980	1 019	2 281
Dänische . .	5	699	Mogador .	64	40592	3 189	5 008
Andre . . .	5	1383	Tetuan . .	125	3274	1 012	258
Zusammen	1642	468057	Zus.	1642	468057	27 701	24 338

Digitized by Google

Kalender auf das Jahr 1887.

Hinsichtlich der astronomischen Angaben dieses Kalenders ist zu bemerken:

Sämtliche Zeitangaben sind nach mittlerer Gothaer Zeit gemacht. — Die Abweichung der Sonne dagegen ist für den wahren Mittag in 8° 22′ 23″ östl. Länge von Paris oder 10° 42′ 38″ östl. Länge von Greenwich berechnet.

Zeitrechnung.

Das Jahr 1887 (ein Gemeinjahr von 365 Tagen) nach Christi Geburt ist:

das 6600ste Jahr der Julianischen Periode;
das 2663ste Jahr der Olympiaden, oder das 3te Jahr der 666sten Olympiade;
das 2640ste Jahr nach Erbauung der Stadt Rom, nach Varro;
das 2634ste Jahr der Nabonassarischen Aera;
das 5647ste Jahr der Juden, welches am 30. September 1886 beginnt und am 18. September 1887 endet;
das 1304te Jahr der Mohamedaner, welches am 30. September 1886 beginnt und am 18. September 1887 endet.

Festrechnung.

1887.		1888.	1887.		1888.
7	Güldene Zahl	8	15	Römer-Zinszahl	1
20	Sonnenzirkel	21	B	Sonntags-Buchstabe	A, G
VI	Epakte	XVII			

Bewegliche Feste.

1887.		1888.
6. Februar	Septuagesimä	29. Januar
23. Februar	Aschermittwoch	15. Februar
10. April	Ostern	1. April
19. Mai	Himmelfahrt	10. Mai
29. Mai	Pfingsten	20. Mai
27. November	1. Advent	2. Dezember

Quatember.

1887.		1888.
2. März	Reminiscere	22. Februar
1. Juni	Trinitatis	23. Mai
21. September	Crucis	19. September
14. Dezember	Luciä	19. Dezember

Digitized by Google

Sonnen- und Mondfinsternisse. — Venus im größten Glanz.

I. Partielle Mondfinsternis am 8. Februar, unsichtbar in Gotha.

Anfang der Finsternis	am 8. Februar	9 h.	57 m.	Vormittags
Ende der Finsternis	„ 8. „	12	13	Nachmittags

Sichtbar in Amerika, in Australien und an der Ostküste Asiens.

II. Ringförmige Sonnenfinsternis am 22. und 23. Februar, unsichtbar in Gotha.

Anfang der Finsternis überhaupt	am 22. Febr. um	7 h.	24 m.	Abends
Anfang der ringförmigen Verfinsterung	„ 22. „ „	8	38	„
Ende der ringförmigen Verfinsterung	„ 22. „ „	11	54	„
Ende der Finsternis überhaupt	„ 23. „ „	1	8	Morgens

Sichtbar im östlichen Australien, und im westlichen Südamerika.

III. Partielle Mondfinsternis am 3. August, sichtbar in Gotha.

Anfang der Finsternis . . .	am 3. August	8 h.	18 m.	Abends
Ende der Finsternis	„ 3. „	10	45	„

Sichtbar in Australien, in der westlichen Hälfte Asiens, in Europa und Afrika.

IV. Totale Sonnenfinsternis am 19. Aug., teilweise sichtbar in Gotha.

Anfang der Finsternis überhaupt	am 19. Aug.	3 h.	48 m.	Morgens
Anfang der totalen Verfinsterung	„ 19. „	4	55	„
Ende der totalen Verfinsterung	„ 19. „	7	35	Vormittags
Ende der Finsternis überhaupt	„ 19. „	8	42	„

Sichtbar in Asien mit Ausschluß von Hinter- und Vorderindien und dem südlichen Arabien und teilweise sichtbar im östlichen Europa.

V. Venus im größten Glanz am 14. August und 31. Oktober.

Die vier Jahreszeiten.

Der Frühling beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Widders am 20. März um 11 Uhr Abends.

Der Sommer beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Krebses am 21. Juni um 7 Uhr Nachmittags.

Der Herbst beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen der Wage am 23. September um 10 Uhr Vormittags.

Der Winter beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Steinbocks am 22. Dezember um 4 Uhr Morgens.

Erklärung der Zeichen.

☾ Mond. ☊ Aufsteigender Knoten.	☋ Niedersteigender Knoten.	° Grad. ′ Minute } in ″ Sekunde } Bog.	h Stunde. m Min. } in s Sek. } Zeit.

Mond-Phasen.

● Neumond. ☽ Erstes Viertel. ○ Vollmond. ☾ Letztes Viertel.

Digitized by Google

Heinrich
Prinz von Battenberg.

Digitized by Google

Januar hat 31 Tage.

Eismonat. Die Sonne im Zeichen des Wassermannes am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
1	S	1	**Neujahr**	20	Ignatius	23°	1' S.	12h	8m	46s
2	**S**	2	**S. n. Neuj.**	21	**S. v. Weihn.**	22	56	12	4	14
3	M	3	Enoch	22	Anastasia	22	50		4	42
4	D	4	Titus	23	10 Märt.	22	44		5	9
5	M	5	Simeon	24	Eugenia	22	37		5	36
6	D	6	**Ersch. Chr.**	25	**Christfest**	22	30		6	3
7	F	7	Isidor	26	Fest d. M. G.	22	23		6	29
8	S	8	Erhard	27	Stephanus	22	15		6	54
9	**S**	9	**S. 1. n. Ep.**	28	**S. n. Weihn.**	22	7	12	7	19
10	M	10	Paul Eins.	29	Unsch. Kindlein	21	58		7	44
11	D	11	Hyginus	30	Anysia	21	49		8	8
12	M	12	Reinhold	31	Melania	21	39		8	31
13	D	13	Hilarius	1	**Chr. Beschn.**	21	29		8	54
14	F	14	Felix	2	Sylvester P.	21	19		9	16
15	S	15	Maurus	3	Malachia	21	8		9	37
16	**S**	16	**S. 2. n. Ep.**	4	**S. v. Ep.**	20	57	12	9	58
17	M	17	Anton	5	Theopempt	20	45		10	18
18	D	18	Prisca	6	**Ersch. Chr.**	20	33		10	38
19	M	19	Sara	7	Johann. d. T.	20	21		10	56
20	D	20	Fab., Sebast.	8	Georg Chosev.	20	8		11	14
21	F	21	Agnes	9	Polyeukt	19	55		11	32
22	S	22	Vincentius	10	Gregor v. N.	19	41		11	48
23	**S**	23	**S. 3 n. Ep.**	11	**S. 1. n. Ep.**	19	27	12	12	4
24	M	24	Timotheus	12	Tatiana	19	13		12	19
25	D	25	**Pauli Bek.**	13	Hermylus	18	58		12	33
26	M	26	Polykarp	14	Väter zu Sin.	18	43		12	46
27	D	27	Chrysostomus	15	Paul v. Theb.	18	28		12	59
28	F	28	Karl d. Gr.	16	Petri Kettenf.	18	12		13	11
29	S	29	Valerius	17	Anton d. Gr.	17	56		13	21
30	**S**	30	**S. 4 n. Ep.**	18	**S. 2. n. Ep.**	17	40	12	13	31
31	M	31	Virgilius	19	Macar. v. Äg.	17	23		13	41

(Russischer Kal., vertikal: Dezbr. 1886. Fasten v. W. — Januar 1887.)

Phasen und Stellung des Mondes.

☽ E. V. d. 2. Januar 1 h. 3 m. Nachmittags.

☾ L. V. d. 16. 4 h. 5 m. Nachmittags.

V. M. d. 9. 11 h. 15 m. Abends.

N. M. d. 24. 3 h. 44 m. Morgens.

☾ ♌ d. 12.

☾ ♉ d. 26.

☾ Erdn. d. 12.

☾ Erdf. d. 28.

Digitized by Google

Januar hat 31 Tage.

Eismonat. Die Sonne im Zeichen des Wassermannes am 20.

Dezbr. 1886. Fasten v. W. — Januar 1887.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
1	S	1	**Neujahr**	20	Ignatius	23°	1' S.	12h	3m	46s
2	**S**	2	**S. n. Neuj.**	21	**S. v. Weihn.**	22	56	12	4	14
3	M	3	Enoch	22	Anastasia	22	50		4	42
4	D	4	Titus	23	10 Märt.	22	44		5	9
5	M	5	Simeon	24	Eugenia	22	37		5	36
6	D	6	**Ersch. Chr.**	25	**Christfest**	22	30		6	3
7	F	7	Isidor	26	Fest d. M. G.	22	23		6	29
8	S	8	Erhard	27	Stephanus	22	15		6	54
9	**S**	9	**S. 1. n. Ep.**	28	**S. n. Weihn.**	22	7	12	7	19
10	M	10	Paul Eins.	29	Unsch. Kindlein	21	58		7	44
11	D	11	Hyginus	30	Anysia	21	49		8	8
12	M	12	Reinhold	31	Melania	21	39		8	31
13	D	13	Hilarius	1	**Chr. Beschn.**	21	29		8	54
14	F	14	Felix	2	Sylvester P.	21	19		9	16
15	S	15	Maurus	3	Malachia	21	8		9	37
16	**S**	16	**S. 2. n. Ep.**	4	**S. v. Ep.**	20	57	12	9	58
17	M	17	Anton	5	Theopempt	20	45		10	18
18	D	18	Prisca	6	**Ersch. Chr.**	20	33		10	38
19	M	19	Sara	7	Johann. d. T.	20	21		10	56
20	D	20	Fab., Sebast.	8	Georg Chosev.	20	8		11	14
21	F	21	Agnes	9	Polyeukt	19	55		11	32
22	S	22	Vincentius	10	Gregor v. N.	19	41		11	48
23	**S**	23	**S. 3 n. Ep.**	11	**S. 1. n. Ep.**	19	27	12	12	4
24	M	24	Timotheus	12	Tatiana	19	13		12	19
25	D	25	**Pauli Bek.**	13	Hermylus	18	58		12	33
26	M	26	Polykarp	14	Väter zu Sin.	18	43		12	46
27	D	27	Chrysostomus	15	Paul v. Theb.	18	28		12	59
28	F	28	Karl d. Gr.	16	Petri Kettenf.	18	12		13	11
29	S	29	Valerius	17	Anton d. Gr.	17	56		13	21
30	**S**	30	**S. 4 n. Ep.**	18	**S. 2. n. Ep.**	17	40	12	13	31
31	M	31	Virgilius	19	Macar. v. Ag.	17	23		13	41

Phasen und Stellung des Mondes.

☽ E. V. d. 2. Januar 1 h. 3 m. Nachmittags.

☾ L. V. d. 16. 4 h. 5 m. Nachmittags.

V. M. d. 9. 11 h. 15 m. Abends.

N. M. d. 24. 3 h. 44 m. Morgens.

☾ ☊ d. 12.

☾ ☋ d. 26.

☾ Erdn. d. 12.

☾ Erdf. d. 28.

Digitized by Google

Februar hat 28 Tage.

Hornung. Die Sonne im Zeichen der Fische am 18.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.			Abweich. der Sonne.		Mttl. Zeit im wahr. Mitt.		
32	D	1	Brigitta	20	Euth. d. Gr.	Januar.	17°	6′S.	12h	13m	49s
33	M	2	**M. R. Lichtm.**	21	Maximus		16	49		13	57
34	D	3	Blasius	22	Timoth. Ap.		16	32		14	3
35	F	4	Veronika	23	Clemens M.		16	14		14	9
36	S	5	Agathe	24	Xenia		15	56		14	14
37	**S**	6	**S. Septuag.**	25	**S. 3 n. Ep.**	Triodium	15	37	12	14	18
38	M	7	Richard	26	Xenophon		15	19		14	22
39	D	8	Salomon	27	Joh. Chrysost.		15	0		14	24
40	M	9	Apollonia	28	Ephraim d. S.		14	41		14	26
41	D	10	Scholastika	29	Ign. Theoph.		14	21		14	27
42	F	11	Euphrosyne	30	3 Kirchenväter		14	2		14	27
43	S	12	Eulalia	31	Cyrus, Joh.		13	42		14	27
44	**S**	13	**S. Sexages.**	1	**S. Septuages.**	Februar.	13	22	12	14	26
45	M	14	Valentin	2	**Chr. Darst.**		13	2		14	24
46	D	15	Faustin	3	Sim., Anna		12	41		14	21
47	M	16	Juliana	4	Isidorus		12	20		14	17
48	D	17	Constantia	5	Agatha		11	59		14	13
49	F	18	Concordia	6	Bukolus v. Sm.		11	38		14	8
50	S	19	Sabinus	7	Parthenius		11	17		14	3
51	**S**	20	**S. Estomihi**	8	**S. Mjässopust.**	Butterwoche	10	56	12	13	57
52	M	21	Eleonore	9	Nicephorus		10	34		13	50
53	D	22	**Fastnacht**	10	Charalamp		10	12		13	43
54	M	23	**Aschermittw.**	11	Blasius		9	50		13	35
55	D	24	**Matthias**	12	Melet., Alex.		9	28		13	26
56	F	25	Victorinus	13	Martinianus		9	6		13	17
57	S	26	Nestor	14	Aurentius		8	44		13	7
58	**S**	27	**S. Invocavit**	15	**S. Ssüropust**		8	21	12	12	56
59	M	28	Justus	16	Pamphilus		7	59		12	45

Phasen und Stellung des Mondes.

☽ E. V. d. 1. Februar 9 h. 10 m Vormittags.

☾ L. V. d. 15. 2 h. 15 m. Morgens.

○ V. M. d. 8. 10 h. 57 m. Vormittags.

● N. M. d. 22. 10 h. 23 m. Abends.

☾ ☊ d. 9.

☾ ☋ d. 22.

☾ Erdn. d. 9.

☾ Erdf. d. 24.

März hat 31 Tage.

Lenzmonat. Die Sonne im Zeichen des Widders am 20.

Tage des Jahres	Wochentage	Verbesserter	Russischer Kal.	Abweich. der Sonne	Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
60	D	1 Albinus	17 Theod. Tiro	7° 36′ S.	12h 12m 34s
61	M	2 **Quatember** †	18 Leo Papst	7 13	12 22
62	D	3 Kunigunde	19 Archipp. Ag.	6 50	12 9
63	F	4 Adrian †	20 Leo v. Cat.	6 27	11 56
64	S	5 Friedrich †	21 Timotheus	6 4	11 42
65	S	6 **S. Reminisc.**	22 **S. Invoc.**	5 41	12 11 28
66	M	7 Felicitas	23 Polykarp	5 17	11 14
67	D	8 Philemon	24 Haupt J. d. T.	4 54	10 59
68	M	9 Franziska	25 Tarasius	4 31	10 44
69	D	10 Alexander	26 Porphyrius	4 7	10 28
70	F	11 Rosina	27 Procopius	3 44	10 12
71	S	12 Gregorius	28 Basilius	3 20	9 56
72	S	13 **S. Oculi**	1 **S. Remin.**	2 57	12 9 40
73	M	14 Zacharias	2 Theodotus	2 33	9 23
74	D	15 Christoph	3 Eutropius	2 9	9 6
75	M	16 **Mittfasten**	4 Gerasimus	1 46	8 49
76	D	17 Gertrud	5 Konon	1 22	8 31
77	F	18 Anselm	6 42 Märtyrer	0 58	8 14
78	S	19 Joseph	7 Basilius	0 34	7 56
79	S	20 **S. Lätare**	8 **S. Oculi**	0 11 S.	12 7 38
80	M	21 Benedict	9 40 Märtyrer	0 13 N.	7 20
81	D	22 Kasimir	10 Quadratus	0 37	7 2
82	M	23 Eberhard	11 Sophronius	1 0	6 44
83	D	24 Gabriel	12 Theophanes	1 24	6 26
84	F	25 **Mariä Verk.**	13 Nicephorus	1 48	6 7
85	S	26 Emanuel	14 Benedictus	2 11	5 49
86	S	27 **S. Judica**	15 **S. Lätare**	2 35	12 5 31
87	M	28 Gideon	16 Sabinus	2 58	5 12
88	D	29 Eustachius	17 **Alexius**	3 21	4 54
89	M	30 Guido	18 Cyrill. v. Jer.	3 45	4 35
90	D	31 Amos	19 Chrys. Daria	4 8	4 17

Phasen und Stellung des Mondes.

☽ E. V. d. 3. März 1 h. 51 m. Morgens.

☾ L. V. d. 16. 2 h. 25 m. Nachmittags.

☾ ♌ d. 8.

☾ ♉ d. 21.

V. M. d. 9. 9 h. 17 m. Abends.

☾ Erdf. d. 23.

☾ Erdn. d. 10.

N. M. d. 24. 4 h. 53 m. Nachmittags.

Digitized by Google

April hat 30 Tage.

Ostermonat. Die Sonne im Zeichen des Stiers am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
91	F	1	Theodora	20	Märt. v. S.	4°	31′N.	12h	3m	59s
92	S	2	Theodosia	21	Jacobus B.	4	54		3	41
93	**S**	3	**S. Palmar.**	22	**S. Judica**	5	17	12	3	23
94	M	4	Ambrosius	23	Nikon	5	40		3	5
95	D	5	Maximus	24	Zacharias	6	3		2	47
96	M	6	Irenäus	25	**Mariä Verk.**	6	26		2	30
97	D	7	**Gründonn.**	26	Gabriel Erz.	6	48		2	13
98	F	8	**Charfreitag**	27	Matrona	7	11		1	56
99	S	9	Demetrius	28	Hilarion	7	33		1	39
100	**S**	10	**S. Ostern**	29	**S. Palmar.**	7	55	12	1	22
101	M	11	**Ostermontag**	30	Joh. Clim.	8	17		1	6
102	D	12	Julius	31	Hypatius	8	39		0	50
103	M	13	Hermenegild	1	Mar. v. Aeg.	9	1		0	34
104	D	14	Tiburtius	2	**Gründonn.**	9	23		0	18
105	F	15	Olympia	3	**Charfreitag.**	9	44	12	0	3
106	S	16	Carisius	4	Joseph	10	6	11	59	49
107	**S**	17	**S. Quasim.**	5	**S. Ostern**	10	27	11	59	34
108	M	18	Valerian	6	**Ostermontag**	10	48		59	20
109	D	19	Hermogen	7	Georg v. Mit.	11	9		59	7
110	M	20	Sulpitius	8	Herodion	11	30		58	54
111	D	21	Adolarius	9	Eupsychius	11	50		58	41
112	F	22	Sother	10	Terentius	12	10		58	29
113	S	23	Georg	11	Antipas	12	30		58	17
114	**S**	24	**S. Miser. D.**	12	**S. Quasim.**	12	50	11	58	6
115	M	25	**Markus Ev.**	13	Artemon	13	10		57	55
116	D	26	Cletus	14	Martinus P.	13	29		57	45
117	M	27	Anastasius	15	Aristarchus Ap.	13	49		57	35
118	D	28	Vitalis	16	Agapia	14	8		57	26
119	F	29	Sibylla	17	Simeon	14	26		57	17
120	S	30	Eutropius	18	Johannes	14	45		57	8

Große Fasten vor Ostern. — Märt. — Mittw.

Phasen und Stellung des Mondes.

☽ E. V. d. 1. April 2 h. 36 m. Nachmittags.

☾☊ d. 4.

☾ Erdn. d. 7.

○ V. M. d. 8. 6 h. 22 m. Vormittags.

☾ L. V. d. 15. 4 h. 47 m. Morgens.

☾☋ d. 17.

☾ Erdf. d. 20.

● N. M. d. 23. 9 h. 36 m. Vormittags.

☽ E. V. d. 30. 11 h. 43 m. Abends.

Digitized by Google

Mai hat 31 Tage.

Wonnemonat. Die Sonne im Zeichen der Zwillinge am 21.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.		Mttl. Zeit im wahr. Mitt.		
121	S	1	**S. Jubilate**	19	**S. Mis. Dom.**	15°	3'N.	11h	57m	0s
122	M	2	Sigismund	20	Theodor v. Tr. (April.)	15	21		56	53
123	D	3	**Kreuz. Erf.**	21	Januarius	15	39		56	46
124	M	4	Florian	22	Theodor Syr.	15	57		56	40
125	D	5	Gotthard	23	**Georg**	16	14		56	34
126	F	6	Johann. v. Pf.	24	Sabbas	16	31		56	29
127	S	7	Gottfried	25	**Markus Ev.**	16	48		56	24
128	S	8	**S. Cantate**	26	**S. Jubilate**	17	4	11	56	20
129	M	9	Hiob	27	Simeon	17	20		56	17
130	D	10	Victor	28	Jason u. Sosip.	17	36		56	14
131	M	11	Mamertus	29	**Wasserweihe**	17	52		56	12
132	D	12	Pankratius	30	Jakobus Ap.	18	7		56	10
133	F	13	Servatius	1	Jeremias Pr. (Mai.)	18	22		56	9
134	S	14	Christian	2	Athan. d. Gr.	18	37		56	8
135	S	15	**S. Rogate**	3	**S. Cantate**	18	51	11	56	8
136	M	16	Peregrinus	4	Pelagia	19	5		56	9
137	D	17	Jodocus	5	Irene	19	19		56	10
138	M	18	Liborius	6	Hiob	19	32		56	12
139	D	19	**Ch. Himmelf.**	7	Kreuz. Erfind.	19	45		56	14
140	F	20	Anastasius	8	**Johann. Ev.**	19	58		56	17
141	S	21	Pudens	9	Jesaias Pr.	20	10		56	21
142	S	22	**S. Exaudi**	10	**S. Rogate**	20	22	11	56	25
143	M	23	Desiderius	11	Erneuer. Const.	20	34		56	29
144	D	24	Susanna	12	Epiphanius	20	45		56	34
145	M	25	Urban	13	Glyceria	20	56		56	40
146	D	26	Beda	14	**Ch. Himmelf.**	21	7		56	46
147	F	27	Florens	15	Pachomius d. G.	21	17		56	52
148	S	28	Wilhelm †	16	Theodorus	21	27		56	59
149	S	29	**S. Pfingsten**	17	**S. Exaudi**	21	37	11	57	7
150	M	30	**Pfingstmtg.**	18	Theodotus v. A.	21	46		57	15
151	D	31	Petronilla	19	Patricius	21	55		57	23

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ ♌ d. 2. Mai.

☾ Erdn. d. 5.

V. M. d. 7. 2 h. 44 m. Nachmittags.

L. V. d. 14. 9 h. 0 m. Abends.

☾ ♉ d. 14.

☾ Erdf. d. 17.

N. M. d. 22. 11 h. 48 m. Abends.

☾ ♌ d. 29.

E. V. d. 30. 6 h. 3 m. Vormittags.

Digitized by Google

April hat 30 Tage.

Ostermonat. Die Sonne im Zeichen des Stiers am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.	Abweich. der Sonne.	Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
91	F	1 Theodora	20 Märt. v. S.	4° 31' N.	12^h 8^m 59^s
92	S	2 Theodosia	21 Jacobus B.	4 54	8 41
93	**S**	3 **S. Palmar.**	22 **S. Judica**	5 17	12 8 23
94	M	4 Ambrosius	23 Nikon	5 40	8 5
95	D	5 Maximus	24 Zacharias	6 3	2 47
96	M	6 Irenäus	25 **Mariä Verk.**	6 26	2 30
97	D	7 **Gründonn.**	26 Gabriel Erz.	6 48	2 13
98	F	8 **Charfreitag**	27 Matrona	7 11	1 56
99	S	9 Demetrius	28 Hilarion	7 33	1 39
100	**S**	10 **S. Ostern**	29 **S. Palmar.**	7 55	12 1 22
101	M	11 **Ostermontag**	30 Joh. Clim.	8 17	1 6
102	D	12 Julius	31 Hypatius	8 39	0 50
103	M	13 Hermenegild	1 Mar. v. Aeg.	9 1	0 34
104	D	14 Tiburtius	2 **Gründonn.**	9 23	0 18
105	F	15 Olympia	3 **Charfreitag**	9 44	12 0 3
106	S	16 Carisius	4 Joseph	10 6	11 59 49
107	**S**	17 **S. Quasim.**	5 **S. Ostern**	10 27	11 59 34
108	M	18 Valerian	6 **Ostermontag**	10 48	59 20
109	D	19 Hermogen	7 Georg v. Mit.	11 9	59 7
110	M	20 Sulpitius	8 Herodion	11 30	58 54
111	D	21 Adolarius	9 Eupsychius	11 50	58 41
112	F	22 Sother	10 Terentius	12 10	58 29
113	S	23 Georg	11 Antipas	12 30	58 17
114	**S**	24 **S. Miser. D.**	12 **S. Quasim.**	12 50	11 58 6
115	M	25 **Markus Ev.**	13 Artemon	13 10	57 55
116	D	26 Cletus	14 Martinus P.	13 29	57 45
117	M	27 Anastasius	15 Aristarchus Ap.	13 49	57 35
118	D	28 Vitalis	16 Agapia	14 8	57 26
119	F	29 Sibylla	17 Simeon	14 26	57 17
120	S	30 Eutropius	18 Johannes	14 45	57 8

(Vertical text beside the Russian calendar: Große Fasten vor Ostern. März. April.)

Phasen und Stellung des Mondes.

☽ E. V. d. 1. April 2 h. 36 m. Nachmittags.

☾ ♌ d. 4.

☾ Erdn. d. 7.

○ V. M. d. 8. 6 h. 22 m. Vormittags.

☾ L. V. d. 15. 4 h. 47 m. Morgens.

☾ ♉ d. 17.

☾ Erdf. d. 20.

● N. M. d. 23. 9 h. 36 m. Vormittags.

☽ E. V. d. 30. 11 h. 43 m. Abends.

Mai hat 31 Tage.

Wonnemonat. Die Sonne im Zeichen der Zwillinge am 21.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.	Abweich. der Sonne.		Mttl. Zeit im wahr. Mitt.		
121	S	1 **S. Jubilate**	19 **S. Mis. Dom.** April.	15°	3' N.	11h	57m	0s
122	M	2 Sigismund	20 Theodor v. Tr.	15	21		56	53
123	D	3 **Kreuz. Erf.**	21 Januarius	15	39		56	46
124	M	4 Florian	22 Theodor Syr.	15	57		56	40
125	D	5 Gotthard	23 **Georg**	16	14		56	34
126	F	6 Johann. d. Pf.	24 Sabbas	16	31		56	29
127	S	7 Gottfried	25 **Markus Ev.**	16	48		56	24
128	S	8 **S. Cantate**	26 **S. Jubilate**	17	4	11	56	20
129	M	9 Hiob	27 Simeon	17	20		56	17
130	D	10 Victor	28 Jason u. Sosip.	17	36		56	14
131	M	11 Mamertus	29 **Wasserweihe**	17	52		56	12
132	D	12 Pankratius	30 Jakobus Ap.	18	7		56	10
133	F	13 Servatius	1 Jeremias Pr. Mai.	18	22		56	9
134	S	14 Christian	2 Athan. d. Gr.	18	37		56	8
135	S	15 **S. Rogate**	3 **S. Cantate**	18	51	11	56	8
136	M	16 Peregrinus	4 Pelagia	19	5		56	9
137	D	17 Jodocus	5 Irene	19	19		56	10
138	M	18 Liborius	6 Hiob	19	32		56	12
139	D	19 **Ch. Himmelf.**	7 Kreuz. Erfind.	19	45		56	14
140	F	20 Anastasius	8 **Johann. Ev.**	19	58		56	17
141	S	21 Pudens	9 Jesaias Pr.	20	10		56	21
142	S	22 **S. Exaudi**	10 **S. Rogate**	20	22	11	56	25
143	M	23 Desiderius	11 Erneuer. Const.	20	34		56	29
144	D	24 Susanna	12 Epiphanius	20	45		56	34
145	M	25 Urban	13 Glyceria	20	56		56	40
146	D	26 Beda	14 **Ch. Himmelf.**	21	7		56	46
147	F	27 Florens	15 Pachomius d. G.	21	17		56	52
148	S	28 Wilhelm †	16 Theodorus	21	27		56	59
149	S	29 **S. Pfingsten**	17 **S. Exaudi**	21	37	11	57	7
150	M	30 **Pfingstmtg.**	18 Theodotus v. A.	21	46		57	15
151	D	31 Petronilla	19 Patricius	21	55		57	23

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ ☊ d. 2. Mai.

☾ Erdn. d. 5.

V. M. d. 7. 2 h. 44 m. Nachmittags.

L. V. d. 14. 9 h. 0 m. Abends.

☾ ☋ d. 14.

☾ Erdf. d. 17.

N. M. d. 22. 11 h. 48 m. Abends.

☾ ☊ d. 29.

E. V. d. 30. 6 h. 3 m. Vormittags.

Digitized by Google

Juni hat 30 Tage.

Brachmonat. Die Sonne im Zeichen des Krebses am 21.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
152	M	1 **Quatember**	†	20 Thalelaeus	Mai.	22°	3′N.	11h	57m	32s
153	D	2 Ephraim		21 Const. u. Hel.		22	11		57	41
154	F	3 Erasmus	†	22 Basiliscus		22	19		57	50
155	S	4 Carpatius	†	23 Michael B.		22	26		58	0
156	S	5 **S. Trinit.**		24 **S. Pfingsten**		22	33	11	58	10
157	M	6 Benignus		25 **Pfingstmtg.**		22	39		58	20
158	D	7 Lucretia		26 Carpus Ap.		22	45		58	31
159	M	8 Medardus		27 Helladius		22	51		58	42
160	D	9 **Frohnleichn.**		28 Nicetas		22	56		58	53
161	F	10 Flavius		29 Theodosia		23	1		59	5
162	S	11 Barnabas		30 Isaak v. Dalm.		23	5		59	17
163	S	12 **S. 1. n. Tr.**		31 **S. All. Heil.**		23	9	11	59	29
164	M	13 Tobias		1 Justinus	Juni.	23	13		59	41
165	D	14 Elisäus		2 Nicephorus		23	16	11	59	54
166	M	15 Vitus		3 Lucillian		23	19	12	0	7
167	D	16 Justina		4 Metrophanes		23	21		0	19
168	F	17 Volkmar		5 Dorotheus		23	23		0	32
169	S	18 Gervasius		6 Bessarion		23	25		0	45
170	S	19 **S. 2. n. Tr.**		7 **S. 2. n. Pf.**		23	26	12	0	58
171	M	20 Sylas		8 Theodor Str.		23	27		1	11
172	D	21 Albanus		9 Cyrill v. Al.		23	27		1	25
173	M	22 Achatius		10 Timotheus		23	27		1	38
174	D	23 Basilius		11 Barth., Barn.		23	27		1	51
175	F	24 **Joh. d. T.**		12 Onuphr., Petr.		23	26		2	4
176	S	25 Elogius		13 Acyline		23	24		2	17
177	S	26 **S. 3. n. Tr.**		14 **S. 3. n. Pf.**		23	22	12	2	29
178	M	27 7 Schläfer		15 Amos Pr.		23	20		2	42
179	D	28 Leo	†	16 Tychon		23	18		2	54
180	M	29 **Pet. u. Paul**		17 Manuel		23	15		3	6
181	D	30 Pauli Ged.		18 Leontius		23	12		3	18

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ Erdn. d. 2. Juni.

V. M. d. 5. 11 h. 21 m. Abends.

☾♉ d. 10.

L. V. d. 13. 2 h. 18 m. Nachmittags.

☾ Erdf. d. 14.

N. M. d. 21. 11 h. 36 m. Vormittags.

☾♌ d. 25.

E. V. d. 28. 10 h. 44 m. Vormittags.

☾ Erdn. d. 28.

Digitized by Google

Luitpold

Prinz-Regent von Bayern.

Digitized by Google

Juli hat 31 Tage.

Heumonat. Die Sonne im Zeichen des Löwen am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.			Abweich. der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
182	F	1	Theobald	19	Judas Ap.	Juni. Petri Fasten.	23°	8′N.	12h	3m	30s
183	S	2	**Mar. Heims.**	20	Methodius		23	4		3	42
184	S	3	**S. 4. n. Tr.**	21	**S. 4. n. Pf.**		22	59	12	3	53
185	M	4	Ulrich	22	Eusebius		22	54		4	4
186	D	5	Charlotte	23	Agrippina		22	49		4	14
187	M	6	Esaias	24	**Geb. J. d. T.**		22	43		4	24
188	D	7	Willibald	25	Febronia		22	37		4	34
189	F	8	Kilian	26	David v. Thess.		22	30		4	44
190	S	9	Cyrillus	27	Samson		22	23		4	53
191	S	10	**S. 5. n. Tr.**	28	**S. 5. n. Pf.**		22	16	12	5	2
192	M	11	Pius	29	**Petr., Paul.**		22	8		5	10
193	D	12	Heinrich	30	12 Apostel		22	0		5	18
194	M	13	Margarethe	1	Cosm., Dam.	Juli.	21	52		5	25
195	D	14	Bonaventura	2	Kleid Mar.		21	43		5	32
196	F	15	**Apostel Theil.**	3	Hyacinth		21	33		5	39
197	S	16	Ruth	4	Andreas v. Cr.		21	24		5	45
198	S	17	**S. 6. n. Tr.**	5	**S. 6. n. Pf.**		21	14	12	5	50
199	M	18	Eugenius	6	Sisoes d. Gr.		21	3		5	55
200	D	19	Rufina	7	Thomas, Acac.		20	53		6	0
201	M	20	Elias	8	Prokop		20	42		6	4
202	D	21	Praxedes	9	Pankratius		20	30		6	7
203	F	22	Mar. Magd.	10	45 Märtyrer i. N.		20	19		6	10
204	S	23	Apollinaris	11	Euphemia		20	7		6	12
205	S	24	**S. 7. n. Tr.**	12	**S. 7. n. Pf.**		19	54	12	6	14
206	M	25	**Jakobus**	13	Gabriel Erz.		19	41		6	15
207	D	26	Anna	14	Aquila		19	28		6	16
208	M	27	Martha	15	Cerycus		19	15		6	16
209	D	28	Pantaleon	16	Athenogenes		19	1		6	15
210	F	29	Beatrix	17	Marina		18	47		6	14
211	S	30	Abdon	18	Hyacinthus		18	33		6	12
212	S	31	**S. 8. n. Tr.**	19	**S. 8. n. Pf.**		18	18	12	6	9

Phasen und Stellung des Mondes.

V. M. d. 5. Juli 9 h. 17 m. Vormittags.

N. M. d. 20. 9 h. 33 m. Abends.

☾ ♉ d. 8.

☾ ♌ d. 22.

☾ Erdf. d. 12.

☾ Erdn. d. 24.

L. V. d. 13. 7 h. 40 m. Vormittags.

E. V. d. 27. 3 h. 13 m. Nachmittags.

August hat 31 Tage.

Erntemonat. Die Sonne im Zeichen der Jungfrau am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.		Verbesserter		Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
213	M	1	**Petri Kettenf.**	20	Elias Pr.	Juli.	18°	3' N.	12h	6m	6s
214	D	2	Gustav	21	Simeon		17	48		6	2
215	M	3	August	22	Mar. Magd.		17	33		5	58
216	D	4	Dominikus	23	Trophimus		17	17		5	53
217	F	5	Oswald	24	Christina		17	1		5	47
218	S	6	**Chr. Verklär.**	25	Entschl. Annas		16	44		5	41
219	**S**	7	**S. 9. n. Tr.**	26	**S. 9. n. Pf.**		16	28	12	5	34
220	M	8	Cyriakus	27	Pantelemon		16	11		5	27
221	D	9	Roland	28	Prochorus		15	54		5	19
222	M	10	Laurentius	29	Callinikus		15	36		5	10
223	D	11	Hermann	30	Silas, Silvan.		15	19		5	1
224	F	12	Klara	31	Eudokimus		15	1		4	51
225	S	13	Hippolytus †	1	Holz d. Kr.	August.	14	43		4	41
226	**S**	14	**S. 10. n. Tr.**	2	**S.10.n.Pf.**	Fasten der Mutter Gottes.	14	24	12	4	30
227	M	15	**Mar. Hmlf.**	3	Isaak		14	6		4	19
228	D	16	Rochus	4	7 Schläfer		13	47		4	8
229	M	17	Bertram	5	Eusignius		13	28		3	56
230	D	18	Agapetus	6	**Verklär. Chr.**		13	9		3	43
231	F	19	Sebald	7	Dometius		12	49		3	30
232	S	20	Bernhard	8	Aemilian		12	29		3	16
233	**S**	21	**S. 11. n. Tr.**	9	**S. 11. n. Pf.**		12	10	12	3	2
234	M	22	Philibert	10	Laurentius		11	50		2	47
235	D	23	Zachäus	11	Euplus		11	29		2	32
236	M	24	**Bartholom.**	12	Photius		11	9		2	16
237	D	25	Ludwig	13	Maximus		10	48		2	0
238	F	26	Samuel	14	Micha Pr.		10	27		1	44
239	S	27	Gebhard	15	**Mariä Himlf.**		10	6		1	27
240	**S**	28	**S. 12. n. Tr.**	16	**S. 12. n. Pf.**		9	45	12	1	10
241	M	29	**Joh. Enth.**	17	Myron		9	24		0	52
242	D	30	Benjamin	18	Florus, Laurus		9	3		0	34
243	M	31	Paulinus	19	Andreas Strat.		8	41	12	0	16

Phasen und Stellung des Mondes.

V. M. d. 8. August. 9 h. 23 m. Abends.

☾☋ d. 4.

☾ Erdf. d. 9.

L. V. d. 12. 12 h. 19 m. Morgens.

☾☊ d. 18.

N. M. d. 19. 6 h. 22 m. Vormittags.

☾ Erdn. d. 21.

E. V. d. 25. 9 h. 4 m. Abends.

☾☋ d. 31.

Digitized by Google

September hat 30 Tage.

Herbstmonat. Die Sonne im Zeichen der Wage am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.			Abweich. der Sonne.		Mttl. Zeit im wahr. Mitt.		
244	D	1	Egidius	20	Samuel Pr.	August.	8°	19' N.	11h	59m	57s
245	F	2	Absalon	21	Taddäus		7	58		59	38
246	S	3	Mansuetus	22	Agathonikus		7	36		59	19
247	**S**	4	**S. 13. n. Tr.**	23	**S. 13. n. Pf.**		7	14	11	58	59
248	M	5	Herkules	24	Eutyches		6	51		58	39
249	D	6	Magnus	25	Bartholomäus		6	29		58	19
250	M	7	Regina	26	Hadr., Natalia		6	7		57	59
251	D	8	**Mariä Geb.**	27	Poimen		5	44		57	39
252	F	9	Bruno	28	Moses a. Aeth.		5	22		57	18
253	S	10	Sosthenes	29	Johann. Enth.		4	59		56	58
254	**S**	11	**S. 14. n. Tr.**	30	**S. 14. n. Pf.**		4	36	11	56	37
255	M	12	Syrus	31	**Gürtel d. M. G.**		4	13		56	16
256	D	13	Maternus	1	Simeon	September.	3	50		55	55
257	M	14	**Kreuz.-Erh.**	2	Mamas		3	27		55	34
258	D	15	Nikomedes	3	Anthymus		3	4		55	13
259	F	16	Euphemia	4	Babylas		2	41		54	52
260	S	17	Lambertus	5	Zacharias		2	18		54	31
261	**S**	18	**S. 15. n. Tr.**	6	**S. 15. n. Pf.**		1	55	11	54	10
262	M	19	Sidonia	7	Sozon		1	31		53	49
263	D	20	Fausta	8	**Mariä Geb.**		1	8		53	28
264	M	21	**Quatember** †	9	Joach., Anna		0	45		53	7
265	D	22	Mauritius	10	Menodora		0	21 N.		52	46
266	F	23	Thekla. †	11	Theodora		0	2 S.		52	25
267	S	24	Joh. Empf. †	12	Autonomus		0	26		52	4
268	**S**	25	**S. 16. n. Tr.**	13	**S. 16. n. Pf.**		0	49	11	51	43
269	M	26	Cyprian	14	**Kreuz. Erhöh.**		1	12		51	23
270	D	27	Cosm., Dam.	15	Nicetas		1	36		51	3
271	M	28	Wenzeslaus	16	Euphemia		1	59		50	43
272	D	29	**Michael**	17	Sophia		2	23		50	23
273	F	30	Hieronymus	18	Eumenius		2	46		50	3

Phasen und Stellung des Mondes.

V. M. d. 2. September 11 h. 56 m. Vormittags.

N. M. d. 17. 2 h. 43 m. Nachmittags.

☾ Erdf. d. 5.

☾ Erdn. d. 18.

L. V. d. 10. 3 h. 46 m. Nachmittags.

E. V. d. 24. 5 h. 47 m. Morgens.

☾ ☊ d. 15.

☾ ☋ d. 27.

Digitized by Google

Oktober hat 31 Tage.

Weinmonat. Die Sonne im Zeichen des Skorpions am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.	Abweich. der Sonne.		Mttl. Zeit im wahr. Mitt.		
274	S	1 Remigius	19 Trophimus [September.]	3°	9' S.	11h	49m	44s
275	S	2 **S. 17. n. Tr.**	20 **S. 17. n. Pf.**	3	32	11	49	25
276	M	3 Jairus	21 Quadratus	3	56		49	6
277	D	4 Franz	22 Phokas	4	19		48	47
278	M	5 Fides	23 **Joh. Empf.**	4	42		48	29
279	D	6 Friederike	24 Thekla	5	5		48	11
280	F	7 Abadias	25 Euphros., Serg.	5	28		47	54
281	S	8 Pelagia	26 Verbann. Joh.	5	51		47	37
282	S	9 **S. 18. n. Tr.**	27 **S. 18. n. Pf.**	6	14	11	47	21
283	M	10 Gereon	28 Chariton	6	37		47	5
284	D	11 Burchard	29 Cyriakus	7	0		46	49
285	M	12 Maximilian	30 Gregor v. Arm.	7	22		46	34
286	D	13 Eduard	1 Mar. Schutz [Oktober.]	7	45		46	20
287	F	14 Kallistus	2 Cyprian	8	7		46	6
288	S	15 Hedwig	3 Dionysius	8	29		45	52
289	S	16 **S. 19. n. Tr.**	4 **S. 19. n. Pf.**	8	52	11	45	39
290	M	17 Florentin	5 Charitine	9	14		45	27
291	D	18 **Lucas Ev.**	6 **Thomas Ap.**	9	36		45	15
292	M	19 Ferdinand	7 Serg. Bacchus	9	57		45	4
293	D	20 Valentin	8 Pelagia	10	19		44	54
294	F	21 Ursula	9 Jakobus Alph.	10	41		44	44
295	S	22 Cordula	10 Eulampius	11	2		44	35
296	S	23 **S. 20. n. Tr.**	11 **S. 20. n. Pf.**	11	23	11	44	26
297	M	24 Salome	12 3 Märtyrer	11	44		44	18
298	D	25 Crispius	13 Carpus	12	5		44	11
299	M	26 Amandus	14 Nazarius	12	25		44	5
300	D	27 Sabina	15 Euphemius	12	46		43	59
301	F	28 **Simon, Juda**	16 Longinus	13	6		43	54
302	S	29 Narcissus	17 Hosea Pr.	13	26		43	50
303	S	30 **S. 21. n. Tr.**	18 **S. 21. n. Pf.**	13	46	11	43	46
304	M	31 **Refor.-Fest** †	19 Joel Pr.	14	6		43	44

Phasen und Stellung des Mondes.

V. M. d. 2. October 4 h. 30 m. Morgens.

☾ Erdf. d. 2.

L. V. d. 10. 5 h. 40 m. Morgens.

☾☊ d. 12.

N. M. d. 16. 11 h. 18 m. Abends.

☾ Erdn. d. 16.

E. V. d. 23. 6 h. 29 m. Abends.

☾☋ d. 25.

☾ Erdf. d. 29.

V. M. d. 31. 10 h. 14 m. Abends.

Digitized by Google

November hat 30 Tage.

Windmonat. Die Sonne im Zeichen des Schützen am 22.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
305	D	**1 Aller Heil.**	20 Artemius	Oktober.	14°	25'S.	11h	43m	42s
306	M	2 Aller Seelen	21 Hilarion		14	44		43	41
307	D	3 Hubertus	22 M. G. B. v. K.		15	3		43	40
308	F	4 Carolus B.	23 Jakobus Ap.		15	22		43	41
309	S	5 Blandine	24 Arethas		15	40		43	42
310	S	**6 S. 22. n. Tr.**	**25 S. 22. n. Pf.**		15	58	11	43	44
311	M	7 Erdmann	26 Demetrius		16	16		43	47
312	D	8 Gottfried	27 Nestor		16	34		43	51
313	M	9 Theodor	28 Terentius		16	51		43	56
314	D	**10 Mart. Luth.**	29 Anastasia		17	8		44	1
315	F	**11 Mart. Bisch.**	30 Zenobius		17	25		44	8
316	S	12 Jonas	31 Stachys		17	41		44	15
317	S	**13 S. 23. n. Tr.**	**1 S. 23. n. Pf.**	November.	17	57	11	44	23
318	M	14 Levinus	2 Acindynus		18	13		44	32
319	D	15 Leopold	3 Acepsimas		18	29		44	42
320	M	16 Ottomar	4 Joannicius		18	44		44	53
321	D	17 Hugo	5 Galaktion		18	59		45	5
322	F	18 Gelasius	6 Paulus		19	13		45	17
323	S	19 Elisabeth	7 Lazarus		19	27		45	30
324	S	**20 S. 24. n. Tr.**	**8 S. 24. n. Pf.**		19	41	11	45	44
325	M	**21 Mar. Opfer**	9 Onesiphorus		19	55		45	59
326	D	22 Cäcilia	10 Erast., Olymp.		20	8		46	15
327	M	23 Clemens	11 Menas		20	21		46	31
328	D	24 Chrysogonus	12 Joh. Eleemon		20	33		46	48
329	F	25 Katharina	13 Joh. Chrysost.		20	45		47	6
330	S	26 Konrad	**14 Philipp. Ap.**		20	57		47	25
331	S	**27 S. 1. Adv.**	**15 S. 25. n. Pf.**	Fast. v. W.	21	8	11	47	44
332	M	28 Günther	16 Matthäus Ev.		21	19		48	4
333	D	29 Walther	17 Gregor		21	29		48	25
334	M	**30 Andreas**	18 Plato		21	39		48	47

Phasen und Stellung des Mondes.

L. V. d. 8. November 5 h. 45 m. Abends.

☾☊ d. 8.

☾ Erdn. d. 14.

N. M. d. 15. 8 h. 51 m. Vormittags.

☾☋ d. 21.

E. V. d. 22. 11 h. 26. m. Vormittags.

☾ Erdf. d. 26.

V. M. d. 30. 4 h. 3 m. Abends.

Dezember hat 31 Tage.

Christmonat. Die Sonne im Zeichen des Steinbocks am 22.

Tage des Jahres	Wochentage	Verbesserter		Russischer Kal.		Abweich. der Sonne		Mttl. Zeit im wahr. Mitt.		
335	D	1	Longinus	19	Obadja Pr.	21°	49′S.	11h	49m	9s
336	F	2	Candidus	20	Gregor Dec.	21	58		49	31
337	S	3	Cassianus	21	Mar. Eing.	22	6		49	55
338	S	4	**S. 2. Adv.**	22	**S. 26. n. Pf.**	22	15	11	50	19
339	M	5	Abigail	23	Amphilochius	22	23		50	43
340	D	6	Nikolaus B.	24	**Katharina**	22	30		51	8
341	M	7	Agathon	25	Clemens	22	37		51	34
342	D	8	**Mar. Empf.**	26	Alypius	22	44		52	0
343	F	9	Joachim	27	Jakob v. Pers.	22	50		52	27
344	S	10	Judith	28	Stephanus	22	55		52	54
345	S	11	**S. 3. Adv.**	29	**S. 27. n. Pf.**	23	0	11	53	22
346	M	12	Ottilia	30	Andreas Ap.	23	5		53	50
347	D	13	**Lucia**	1	Nahum Pr.	23	9		54	18
348	M	14	**Quatember** †	2	Habakuk Pr.	23	13		54	47
349	D	15	Ignatius	3	Zephanja Pr.	23	17		55	17
350	F	16	Albina †	4	Barbara	23	20		55	46
351	S	17	Lazarus †	5	Sabbas	23	22		56	15
352	S	18	**S. 4. Adv.**	6	**S. 28. n. Pf.**	23	23	11	56	44
353	M	19	Abraham	7	Ambrosius	23	25		57	14
354	D	20	Ammon	8	Patapius	23	26		57	44
355	M	21	**Thomas Ap.**	9	Anna Empf.	23	27		58	14
356	D	22	Beata	10	Menas	23	27		58	44
357	F	23	Dagobert	11	Daniel	23	27		59	14
358	S	24	Adam u. Eva †	12	Spyridion	23	26	11	59	44
359	S	25	**S. Christfest**	13	**S.2.v.Weihn.**	23	25	12	0	14
360	M	26	**Stephanus**	14	Thyrsus	23	23		0	44
361	D	27	**Johann. Ev.**	15	Eleutherius	23	20		1	13
362	M	28	Unsch. Kindl.	16	Haggai Pr.	23	18		1	43
363	D	29	Jonathan	17	Daniel Pr.	23	15		2	12
364	F	30	David	18	Sebastian	23	11		2	41
365	S	31	Sylvester	19	Bonifacius	23	7		3	10

Nov.

Dezember.

Fasten vor Weihnachten.

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ ♌ d. 5. Dezember.

☾ L. V. d. 8. 3 h. 54 m. Morgens.

☾ Erdn. d. 12.

● N. M. d. 14. 8 h. 4 m. Abends.

☾ ♉ d. 18.

☽ E. V. d. 22. 7 h. 44 m. Morgens.

☾ Erdf. d. 24.

○ V. M. d. 30. 8 h. 57 m. Vormittags.

☾ ♌ d. 31.

Digitized by Google

Richard
Fürst von Metternich-Winneburg

Digitized by Google

Kalender der Juden. 5647—5648.

1887.	5647.
Jan. 6.	10. Tebeth, Fasten, Belager. Jerusal.
" 26.	1. Schebat.
Febr. 25.	1. Adar.
März 9.	13. " Fast.-Esther.
" 10.	14. " Purim.
" 11.	15. " Schuschan-Purim.
" 26.	1. Nisan.
April 9.	15. " Passah-A.*
" 10.	16. " 2tes Fest.*
" 15.	21. " 7tes Fest.*
" 16.	22. " 8tes Fest.*
" 25.	1. Ijar.
Mai 12.	18. " Lag-B'omer.
" 24.	1. Sivan.
" 29.	6. " Wochenfest*
" 30.	7. " 2tes Fest.*
Juni 23.	1. Thamuz.
Juli 10.	18. " Fast., Tempel-Erober.

1887.	5647.
Juli 22.	1. Ab.
" 31.	10. " Fast., Tempel-Verbrennung.
August 21.	1. Elul.
	5648.
Sept. 19.	1. Tischri. Neuj.-F.*
" 20.	2. " 2tes Fest.*
" 21.	3. " Fast.-Ged.
" 28.	10. " Vers.-Fest.*
Oktbr. 3.	15. " Laubh.-F.*
" 4.	16. " 2tes Fest.*
" 9.	21. " Palmenfest.
" 10.	22. " Laubh.-E.*
" 11.	23. " Gesetz.-Fr.*
" 19.	1. Marcheschwan.
Novbr. 17.	1. Kislev.
Dezbr. 11.	25. " Tempelw.
" 16.	1. Tebeth.
" 25.	10. " Fasten, Belager. Jerusal.

Die mit * bezeichneten Feste werden streng gefeiert.

An jedem Sonnabend ist Sabbath.

Kalender der Mohamedaner. 1304—1305.

1887.	1304.
Januar 26.	1. Dschemâdi el-awwel.
Febr. 25.	1. Dschemâdi el-acher.
März 26.	1. Redscheb.
April 25.	1. Schabân.
Mai 10.	16. " Mecca zur Kaaba erklärt.
" 24.	1. Ramadân (Fastenmonat).

1887.	1305.
Juni 23.	1. Schewwâl (gr. Beiram).
Juli 22.	1. Dsu'l-kade.
August 21.	1. Dsu'l-hedsche.
	1305.
Sept. 19.	1. Moharrem.
Oktbr. 4.	16. " Jerusalem zur Kibla erklärt.
" 19.	1. Safar.
Novbr. 17.	1. Rebî el-awwel.
Dezbr. 17.	1. Rebî el-acher.

An jedem Freitag ist Dschuma.

Die zwölf Zeichen des Tierkreises.

Nördliche.				Südliche.			
♈ Widder	0°	♋ Krebs	90°	♎ Wage	180°	♑ Steinbock	270°
♉ Stier	30	♌ Löwe	120	♏ Skorpion	210	♒ Wasserm.	300
♊ Zwillinge	60	♍ Jungfr.	150	♐ Schütz	240	♓ Fische	330

Digitized by Google

Reduktion der Zeit.

Namen der Städte.	Länge von Paris.				Mittag in Lissabon.			Mittag in Paris.			Mittag in Berlin.			Mittag in Petersburg.		
	°	′	″		h.	m.	s.	h.	m.	s.	h.	m.	s.	h.	m.	s.
Lissabon . .	11	31	25	Westlich.	12	0	0	11	13	54	10	29	40	9	22	1
Dublin . .	8	40	32			11	24		25	18		41	4		33	25
Madrid . .	6	1	31			22	0		35	54		51	40		44	1
Edinburg . .	5	31	3			24	2		37	56	10	53	42		46	3
Bordeaux . .	2	51	36			34	40		48	34	11	4	20		56	41
London . .	2	20	28			36	44	11	50	38		6	24	9	58	45
Paris . . .	0	0	0			46	6	12	0	0		15	46	10	8	7
Brüssel . .	2	1	56	Östlich.		54	14		8	8		23	54		16	15
Lyon . . .	2	26	46			55	53		9	47		25	33		17	54
Amsterdam .	2	32	54			56	18		10	12		25	58		18	19
Marseille . .	3	3	24		12	58	20		12	14		28	0		20	21
Genf . . .	3	48	56		1	1	22		15	16		31	2		23	23
Köln . . .	4	37	28			4	36		18	30		34	16		26	37
Turin . . .	5	21	33			7	32		21	26		37	12		29	33
Straßburg .	5	25	54			7	50		21	44		37	30		29	51
Karlsruhe . .	6	3	52			10	22		24	16		40	2		32	23
Zürich . . .	6	12	51			10	57		24	51		40	37		32	58
Bremen . .	6	28	6			11	58		25	52		41	38		33	59
Stuttgart . .	6	50	28			13	28		27	22		43	8		35	29
Mailand . .	6	51	15			13	31		27	25		43	11		35	32
Kassel . . .	7	3	39			14	21		28	15		44	1		36	22
Hamburg . .	7	38	11			16	39		30	33		46	19		38	40
Gotha . . .	8	22	23			19	36		33	30		49	16		41	37
Florenz . .	8	55	13			21	47		35	41		51	27		43	48
München . .	9	16	17			23	11		37	5		52	51		45	12
Venedig . .	10	1	12			26	10		40	4		55	50		48	11
Rom . . .	10	8	38			26	41		40	35		56	21		48	42
Kopenhagen .	10	14	29			27	4		40	58		56	44		49	5
Palermo . .	11	0	55			30	10		44	4	11	59	50		52	11
Berlin . . .	11	3	29			30	20		44	14	12	0	0		52	21
Dresden . .	11	23	27			31	40		45	34		1	20		53	41
Triest . . .	11	25	16			31	47		45	41		1	27		53	48
Neapel . . .	11	54	52			33	46		47	40		3	26		55	47
Prag . . .	12	5	8			34	27		48	21		4	7	10	56	28
Wien . . .	14	0	7			42	7	12	56	1		11	47	11	4	8
Stockholm .	15	43	15			48	59	1	2	58		18	39		11	0
Danzig . .	16	19	39			51	25		5	19		21	5		13	26
Königsberg .	18	9	32		1	58	44		12	38		28	24		20	45
Warschau . .	18	41	35		2	0	52		14	46		30	32		22	53
Athen . . .	21	23	28			11	40		25	34	12	41	20		33	41
Konstantinopel	26	38	50			32	41		46	35	1	2	21	11	54	42
Petersburg .	27	58	7			37	59		51	53		7	39	12	0	0
Odessa . . .	28	25	21		2	39	47	1	53	41		9	27		1	48
Moskau . .	35	14	3		3	7	2	2	20	56	1	36	42	12	29	3

Digitized by Google

Genealogie.

Erste Abteilung.

Genealogie der europäischen Regenten,

sowie der Regenten europäischer Abkunft

und

aller lebenden Glieder ihrer Häuser.

Deutschland.

Wilhelm I., Deutscher Kaiser und König von Preußen ꝛc. (Kais. u. Kgl. Majestät), geb. 22. März 1797, Sohn des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen und der Königin Luise; nimmt durch Proklamation an das deutsche Volk am 18. Januar 1871 zu Versailles die Würde eines Deutschen Kaisers an; verm. 11. Juni 1829 mit

Augusta, Deutscher Kaiserin und Königin von Preußen (Kais. u. Kgl. Majestät), geb. 30. September 1811, des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen Tochter.

Sohn.

Friedrich Wilhelm, Kronprinz des Deutschen Reiches und Kronprinz von Preußen (Kais. u. Kgl. Hoheit), geb. 18. Oktober 1831; verm. 25. Januar 1858 mit

Victoria, Kronprinzessin des Deutschen Reiches und Kronprinzessin von Preußen, Princess Royal von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen (Kais. u. Kgl. Hoheit), geb. 21. November 1840.

(Vgl. Preußen.)

Digitized by Google

Anhalt.

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1832, S. (20), 1848, S. 8, und 1871, S. 3 [1]).]

Leopold **Friedrich** Franz Nicolaus, Herzog von Anhalt, Herzog zu Sachsen, Engern und Westfalen, Graf zu Askanien, Herr zu Zerbst, Bernburg und Gröbzig ꝛc. (Hoheit), geb. 29. April 1831, Sohn des Herzogs Leopold Friedrich (geb. 1. Okt. 1794, † 22. Mai 1871) und der Herzogin Friederike (geb. 30. Sept. 1796, † 1. Januar 1850), Tochter des † Prinzen Friedrich Ludwig Karl von Preußen; succ. seinem Vater 22. Mai 1871 in der Regierung über die zum Herzogtum Anhalt vereinigten Lande Anhalt-Dessau, Anhalt-Köthen und Anhalt-Bernburg; Kgl. preuß. General der Infanterie à la suite; verm. 22. April 1854 mit

Herzogin **Antoinette** Charlotte Marie Josephine Caroline Frida (Hoheit), geb. 17. April 1838, des † Prinzen Eduard von Sachsen-Altenburg, Herzogs zu Sachsen, Tochter.

Kinder: 1. † Erbprinz Leopold Friedrich Franz Ernst (geb. 18. Juli 1855, † 2. Februar 1886). **Dessen Witwe**:

Erbprinzessin **Elisabeth** Charlotte Alexandra Marie Luise von Hessen (Hoheit), geb. 13. Juni 1861, Tochter des † Landgrafen Friedrich von Hessen; verm. mit dem Erbprinzen Leopold 26. Mai 1884.

Dessen Tochter: Prinzessin **Antoinette Anna** Alexandra Marie Luise Agnes Elisabeth Auguste Friederike (Durchlaucht), geb. zu Schloß Georgium bei Dessau 3. März 1885.

2. Erbprinz Leopold **Friedrich** Eduard Carl Alexander (Hoheit), geb. zu Dessau 19. August 1856, Premierleutnant à la suite des anhaltischen Infanterieregiments Nr. 93 und der Armee.
3. Prinzessin **Elisabeth** Marie Friederike Amalie Agnes, geb. zu Wörlitz 7. September 1857; verm. 17. April 1877 mit Adolf Friedrich, Erb-Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.
4. Pr. **Eduard** Georg Wilhelm Maximilian (Durchlaucht), geb. zu Dessau 18. April 1861, Sekondeleut. im 1. Garde-Dragonerregiment und à la suite des anhalt. Infanterieregiments Nr. 93.
5. Pr. **Aribert** Joseph Alexander (Durchl.), geb. zu Wörlitz 18. Juni 1864, Sekondeleut. im 1. Garde-Dragonerregiment und à la suite des anhalt. Infanterieregts Nr. 93.
6. Prinzessin **Alexandra** Therese Marie (Durchlaucht), geb. zu Dessau 4. April 1868.

Schwestern.

1. Prinzessin Friederike Amalie **Agnes**, geb. 24. Juni 1824; verm. 28. April 1853 mit Ernst, damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzoge von Sachsen-Altenburg.
2. Prinzessin **Maria** Anna, geb. 14. September 1837; verm. 29. Nov.

---

[1]) Von den Hinweisungen auf frühere Jahrgänge des Almanachs, in den Einleitungen zu den Genealogien, gilt die erste den in den Jahrgängen 1830, 1831 u. 1832 enthaltenen historisch-genealogischen Übersichten, die zweite den chronologischen Notizen fürstlicher Würden und den Stammwappen (Jahrg. 1848).

Digitized by Google

1854 mit **Friedrich Carl Nicolaus, Prinzen von Preußen; Witwe 15. Juni 1885.**

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Prinz Georg Bernhard (geb. 21. Febr. 1796, † 16. Okt. 1865), verm. I) 6. August 1825 mit Prinzessin Caroline Auguste Luise Amalie (geb. 4. April 1804, † 14. Januar 1829), des † Pr. Karl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter; II) in morganatischer Ehe 4. Okt. 1831 mit Therese Emma Gräfin von Reina geb. von Erdmannsdorff (geb. 12. September 1807, † 28. Februar 1848); siehe die Kinder dieser Ehe, Grafen und Gräfinnen von Reina, im Geneal. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser".
   Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Luise, geb. 22. Juni 1826.
2. † Pr. Friedrich August (geb. 23. Sept. 1799, † 4. Dez. 1864). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Marie Luise Charlotte (Hoheit), geb. 9. Mai 1814, des † Landgrafen Wilhelm von Hessen-Kassel Tochter; verm. 11. Sept. 1832.
Dessen Töchter: 1) Prinzessin Adelheid Marie, geb. 25. Dezember 1833; verm. 23. April 1851 mit Adolf Wilhelm Karl August Friedrich, Herzog von Nassau.
2) Prinzessin Bathildis Amalgunde, geb. 29. Dez. 1837; verm. 30. Mai 1862 mit Wilhelm Carl August Prinzen von Schaumburg-Lippe.
3) Prinzessin Hilda Charlotte (Durchlaucht), geb. 13. Dezbr. 1839.

Im Mannesstamm erloschene Linie

Anhalt-Bernburg.

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1848, S. 9.]

† Herzog Alexander Carl (geb. 2. März 1805, † 19. August 1863), succed. seinem Vater, dem Herzog Alexius (geb. 12. Juni 1767), 24. März 1834; letzter Herzog von Anhalt-Bernburg. **Dessen Witwe:**

Herzogin Friederike Caroline Juliane (Hoh.), geb. 9. Okt. 1811, des † Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg Tochter; verm. 30. Oktober 1834; Herzogin-Mitregentin seit 8. Oktober 1855. [Ballenstedt.]

Baden.

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (13), und 1848, S. 10.]

Friedrich Wilhelm Ludwig, Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen [1]) (Kgl. Hoheit), geb. 9. Sept. 1826, Sohn des Großherzogs Carl Leopold Friedrich (geb. 29. August 1790, † 24. April 1852)

---

[1]) Die Prinzen des Großherzogl. Hauses führen ebenfalls den Titel „Herzog von Zähringen", sowie Prinzen und Prinzessinnen den Titel „Markgrafen und Markgräfinnen von Baden".

Digitized by Google

und dessen Gemahlin Sophie Wilhelmine (geb. 21. Mai 1801, † 6. Juli 1865), des † Königs Gustav IV. Adolph von Schweden Tochter; folgt als „Regent“ an der Stelle seines Bruders, des Großherzogs Ludwig II. (geb. 15. August 1824, † 22. Januar 1858), seinem Vater am 24. April 1852 und nimmt den Titel „Großherzog von Baden“ an 5. Sept. 1856; Kgl. preuß. General der Kavallerie und General-inspekteur der V. Armee-Inspektion, Chef des 1. badischen Leib-Grenadierregts Nr. 109, des 1. badischen Leib-Dragonerregts Nr. 20, des 1. badischen Feld-Artillerieregts Nr. 14, des Kgl. preuß. rheinischen Ulanenregts Nr. 7 und des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 50; verm. 20. September 1856 mit

Großherzogin Luise Marie Elisabeth (Kgl. Hoheit), geb. 3. Dezember 1838, Tochter des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Wilhelm I.

Kinder: 1. Erbgroßherzog Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August (Kgl. Hoheit), geb. zu Karlsruhe 9. Juli 1857; Major à la suite des 1. Garderegiments zu Fuß, des 1. badischen Leib-Grenadier-regts Nr. 109 und des 1. Garde-Ulanenregiments; verm. auf Schloß Hohenburg 20. Sept. 1885 mit

Erbgroßherzogin Hilda Charlotte Wilhelmine (Kgl. Hoheit), geb. zu Biebrich 5. November 1864, des Herzogs Adolf von Nassau und der Herzogin Adelheid, geb. Prinzessin von Anhalt, Tochter.

2. Prinzessin Sophie Marie Victoria (Kgl. Hoheit), geb. zu Karlsruhe 7. August 1862; verm. zu Karlsruhe 20. September 1881 mit dem Kronprinzen von Schweden und Norwegen, Oscar Gustav Adolf, Herzog von Wermland, geb. 16. Juni 1858.

3. Prinz Ludwig Wilhelm Karl Friedrich Berthold (Großherzogl. Hoheit), geb. zu Baden 12. Juni 1865, Sekondeleut. im 1. Garde-Ulanenregt und à la suite des 1. bad. Leib-Grenadierregts Nr. 109.

Geschwister.

1. Prinzessin Alexandrine Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie (Großherzogl. Hoheit), geb. 6. Dezember 1820; verm. 3. Mai 1842 mit Ernst II., damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzog von S.-Coburg und Gotha.

2. Pr. Ludwig Wilhelm August (Großherzogl. Hoheit), geb. 18. Dez. 1829, Kgl. preuß. General der Infanterie, Chef des 4. badischen Infanterieregts Nr. 112; verm. 11. Februar 1863 mit

Prinzessin Maria Maximilianowna Romanowska (Kaiserl. Hoheit), geb. 16. (4.) Okt. 1841, des † Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter (griechischer Konf.).

Kinder (Großhzgl. Hoheiten): 1) Prinzessin Sophie Marie Luise Amalie Josephine, geb. zu Baden 26. Juli 1865.

2) Prinz Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm, geb. zu Baden 10. Juli 1867.

3. Pr. Carl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian (Großhzgl. Hoheit), geb. 9. März 1832, Kgl. preuß. General der Kavallerie, Chef des 3. bad. Dragonerregts Nr. 22; morganatisch vermählt 17. Mai 1871 mit

Rosalie Luise Gräfin von Rhena, geb. Freiin von Beust, geb. 10. Juni 1845.

4. Prinzessin Marie Amalie (Großhzgl. Hoheit), geb. 20. Nov. 1834;

Digitized by Google

verm. 11. Sept. 1858 mit Ernst Leopold Victor Carl ꝛc., Fürsten zu Leiningen.

5. Prinzessin Cäcilie Auguste (jetzt Olga Feodorowna), geb. 20. September 1839; verm. 28. August 1857 mit Michael Nikolajewitsch, Großfürsten von Rußland (griechischer Konf.).

Vaters-Brüder.

Kinder des Großvaters, Großherzogs Carl Friedrich (geb. 22. November 1728, † 10. Juni 1811), verm. I) 28. Januar 1751 mit Caroline Luise (geb. 11. Juli 1723, † 8. April 1783), des Landgrafen Ludwig VIII. zu Hessen-Darmstadt Tochter; II) mit Luise Caroline geb. Freiin Geyer von Geyersberg (geb. 26. Mai 1768, zur Freiin von Hochberg ernannt und verm. 24. November 1787, vom Kaiser Franz II. zur RGräfin von Hochberg erhoben 1796, † 23. Juli 1820).

a) Vaters-Bruder aus des Großvaters 2r Ehe:

† Prinz Wilhelm Ludwig August, Markgraf von Baden (geb. 8. April 1792, † 11. Oktober 1859); verm. 16. Oktober 1830 mit Elisabeth Alexandrine Konstanze (geb. 27. Februar 1802, † 5. Dezember 1864), des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter.

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Sophie Pauline Henriette Marie Amalie Luise (Großhzgl. Hoheit), geb. 7. August 1834; verm. 9. Nov. 1858 mit Günther Friedrich Woldemar, Fürsten zur Lippe.

2) Prinzessin Pauline Sophie Elisabeth Marie (Großhzgl. Hoheit), geb. 18. Dezember 1835.

3) Prinzessin Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane (Großhzgl. Hoheit), geb. 22. Februar 1837; verm. 24. Sept. 1862 mit Hermann Ernst Franz Bernhard, Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg.

b) Vaters Halbbruder, aus des Großvaters 1r Ehe (siehe oben):

† Erbprinz Carl Ludwig (geb. 14. Februar 1755, † 16. Dezember 1801), verm. 15. Juli 1774 mit Amalie Friederike (geb. 20. Juni 1754, † 21. Juli 1832), des † Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter. **Dessen Sohn:**

† Großherzog Carl Ludwig Friedrich († 8. Dez. 1818); verm. 8. April 1806 mit Stephanie Luise Adrienne (geb. 28. August 1789, † 29. Januar 1860), des Kaisers Napoleon I. Adoptiv-Tochter. **Dessen Töchter** (kathol. Konf.):

1. Prinzessin Josephine Friederike Luise, geb. 21. Oktober 1813; verm. 21. Oktober 1834 mit Carl Anton, Fürsten von Hohenzollern; Witwe 2. Juni 1885.
2. Prinzessin Marie Amalie Elisabeth Caroline (Großhzgl. Hoheit), geb. 11. Oktober 1817; Großkreuzdame des Malteserordens; verm. 23. Februar 1843 mit William Alexander Anthony Archibald, Herzog von Hamilton und von Brandon in Schottland und England und Herzog von Chatellerault in Frankreich; Witwe 15. Juli 1863.

Bayern.

(Haus Wittelsbach.)

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1831, S. (23), und 1848, S. 12.]

Otto Wilhelm Luitpold Adalbert Waldemar, König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben

Digitized by

(Kgl. Majestät), geb. zu München 27. April 1848; succ. seinem Bruder, dem König Ludwig II. (geb. 25. August 1845) am 13. Juni 1886; Inhaber des Kgl. bayr. 1. Infanterie-, 4. Chevau-leger-, 2. Ulanen- und 4. Feld-Artillerieregiments.

Mutter.

Königin Friederike Franzisca Auguste Maria Hedwig (Kgl. Majestät), geb. 15. Oktober 1825, des † Prinzen Wilhelm von Preußen Tochter (seit 12. Oktober 1874 katholischer Konfession); verm. in Berlin p. p. 5. Oktober und persönl. zu München 12. Oktober 1842 mit dem damaligen Kronprinzen, nachherigem König Maximilian II. Joseph; Inhaber des Kgl. bayr. 3. Feld-Artillerieregts; Witwe 10. März 1864.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Luitpold Karl Joseph Wilhelm Ludwig (Kgl. Hoh.), geb. zu Würzburg 12. März 1821, Regent des Königreichs Bayern seit 10. Juni 1886, Kgl. bayr. General-Feldzeugmeister, Inh. des Kgl. bayr. Feld-Artillerieregts Nr. 1, Chef des Kgl. preuß. magdeburg. Feld-Artillerieregts Nr. 4, auch Inhaber des K. K. österr.-galizischen Korps-Artillerieregts Nr. 1; verm. zu Florenz 15. April 1844 mit Prinzessin Auguste Ferdinande Luise Marie Johanne Josepha, Erzherzogin von Österreich (geb. 1. April 1825), des † Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter; Witwer 26. April 1864.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred (Kgl. Hoheit), geb. zu München 7. Januar 1845, General der Infanterie, Inhaber des Kgl. bayr. 10. Infanterieregts, Inhaber des K. K. österr.-ungarischen Infanterieregiments Nr. 62, Chef des Kgl. preuß. 2. niederschlesischen Infanterieregts Nr. 47, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. zu Wien 20. Februar 1868 mit

Maria Theresia Henriette Dorothea, Erzherzogin von Österreich-Este (Kgl. Hoheit), geb. 2. Juli 1849. [S. „Modena", S. 55.]

Kinder (Kgl. Hoheiten): (1) Pr. Rupprecht Maria Luitpold Ferdinand, geb. zu München 18. Mai 1869, Sekondeleutnant im Infanterie-Leibregiment.

(2) Prinzessin Adelgunde Maria Auguste Therese, geb. zu München 17. Oktober 1870.

(3) Prinzessin Maria Ludwiga Therese, geb. auf der Villa Amsee bei Lindau 6. Juli 1872.

(4) Pr. Karl Maria Luitpold, geb. auf der Villa Amsee 1. April 1874.

(5) Pr. Franz Maria Luitpold, geb. auf Schloß Leutstetten 10. Oktober 1875.

(6) Prinzessin Mathilde Maria Theresia Heinrica Christine Luitpolda, geb. auf der Villa Amsee 17. August 1877.

(7) Pr. Wolfgang Maria Leopold, geb. auf der Villa Amsee 2. Juli 1879.

(8) Prinzessin Hildegarde Maria Christina Theresia, geb. zu München 5. März 1881.

(9) Prinzessin Wiltrud Marie Alix, geb. zu München 10. November 1884.

Digitized by

(10) Prinzessin Helmtrudis Maria Amalia, geb. zu München 22. März 1886.

2) Pr. Leopold Maximilian Joseph Maria Arnulph (Kgl. Hoheit), geb. zu München 9. Februar 1846, Generalleutnant und Kommandeur der 1. Division, Inhaber des Kgl. bayr. 7. Infanterieregts, à la suite des Kgl. bayr. 1. schweren Reiterregiments; Inhaber des österr.-ungarischen Korps-Artillerieregiments Nr. 7, Chef des Kgl. preuß. westfäl. Dragonerregiments Nr. 7, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 20. April 1873 zu Wien mit Prinzessin Gisela Luise Marie (Kais. u. Kgl. Hoheit), geb. 12. Juli 1856, Kaiserlicher Prinzessin und Erzherzogin von Österreich, Königlicher Prinzessin von Ungarn und Böhmen, Tochter des Kaisers Franz Joseph I. und der Kaiserin Elisabeth.

Kinder (Kgl. Hoh.): (1) Prinzessin Elisabeth Marie Auguste, geb. zu München 8. Januar 1874.

(2) Prinzessin Augusta Maria Luise, geb. zu München 28. April 1875.

(3) Prinz Georg Franz Joseph Luitpold Maria, geb. zu München 2. April 1880.

(4) Prinz Konrad Luitpold Franz Joseph Maria, geb. zu München 22. November 1883.

3) Prinzessin Therese Charlotte Marianne Auguste (Kgl. Hoheit), geb. zu München 12. November 1850; StkrD., Äbtissin des Kgl. Damenstiftes zur heiligen Anna in München.

4) Pr. Franz Joseph Arnulph Adalbert Maria (Kgl. Hoh.), geb zu München 6. Juli 1852, Generalmajor und Kommandeur der 1. Infanteriebrigade, à la suite des Kgl. bayr. Infanterie-Leibregiments, Inhaber des Kgl. bayr. 12. Infanterieregiments, Chef des Kgl. preuß. 6. brandenburg. Inf.-Regts Nr. 52, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 12. April 1882 zu Wien mit Prinzessin Theresia Maria Josepha Martha (Kgl. Hoheit), geb. 28. Juli 1850, des † Fürsten Aloys von und zu Liechtenstein Tochter.

Sohn: Prinz Heinrich Luitpold (Kgl. Hoheit), geb. zu München 24. Juni 1884.

2. Prinzessin Adelgunde Auguste Charlotte Caroline Elisabeth Amalie Marie Sophie Luise (Kgl. Hoheit), geb. zu Würzburg 19. März 1823; verm. 30. März 1842 mit Franz V., damaligem Erbprinzen, nachherigem Herzog von Modena, Erzherzog von Österreich-Este; Witwe 20. November 1875.

3. † Pr. Adalbert Wilhelm Georg Ludwig (geb. zu München 19. Juli 1828, † zu Nymphenburg 21. September 1875). Dessen Witwe:

Prinzessin Amalie Felipe Pilar, Infantin von Spanien (Kgl. Hoh.), geb. 12. Oktober 1834, des † Infanten Franz de Paula von Spanien Tochter; verm. mit dem Prinzen Adalbert zu Madrid 25. Aug. 1856.

Dessen Kinder (Kgl. Hoh.): 1) Pr. Ludwig Ferdinand Maria Carl Heinrich Adalbert Franz Philipp Andreas Constantin, geb. zu Madrid 22. Okt. 1859; Oberst à la suite des 2. schweren Reiterregiments, Inhaber des Kgl. bayr. 18. Infanterieregts, Ritter des spanischen Ordens vom Goldenen Vließ; verm. zu Madrid 2. April 1883 mit

Digitized by Google

Prinzessin Maria de la Paz Johanna Amalia Adelberta Franziska de Paula Johanna Baptista Isabella Franziska de Assisi, Infantin von Spanien (Kgl. Hoheit), geb. 23. Juni 1862.

Söhne: (1) Prinz Ferdinand Maria Ludwig Franz von Assisi Isabello Adalbert Ildefons Martin Bonifaz Joseph Isidor (Kgl. Hoheit), geb. zu Madrid 10. Mai 1884.

(2) Prinz Adalbert Alphons Maria Ascension Antonius Hubertus Joseph omnes sancti (Königl. Hoheit), geb. zu Nymphenburg 3. Juni 1886.

2) Pr. Alphons Maria Franz von Assisi Clemens Max Emanuel, geb. zu München 24. Januar 1862, Rittmeister im 1. schweren Reiterregiment „Prinz Karl von Bayern".

3) Prinzessin Maria Isabella Luise Amalia Elvira Blanca Eleonora, geb. zu Nymphenburg 31. August 1863, verm. zu Nymphenburg 14. April 1883 mit dem Prinzen Thomas Albert Viktor von Savoyen, Herzoge von Genua.

4) Prinzessin Elvira Alexandra Marie Cäcilie Clara Eugenie, geb. zu München 22. November 1868, Äbtissin des Kgl. Damenstifts zur Heiligen Anna in Würzburg.

5) Pr. Clara Eugenie Christine Gabriele Alexandra Amalia Maria Theresa Euphemia Zenayda, geb. zu Nymphenburg 11. Okt. 1874.

Schwester des Großvaters, des † Königs Ludwig I.,

aus des Königs Maximilian I. Joseph zweiter Ehe mit Caroline († 13. November 1841), des Erbprinzen Karl Ludwig von Baden Tochter:

Prinzessin Ludovica Wilhelmine (Kgl. Hoheit), geb. zu München 30. Aug. 1808; verm. zu Tegernsee 9. Sept. 1828 mit Maximilian Joseph, Herzog in Bayern (s. die herzogl. Linie).

Herzogliche, ehemals pfalz-zweibrücken-birkenfeldische Linie.

[S. Jahrgang 1848, S. 14.]

Maximilian Joseph Herzog in Bayern (Kgl. Hob.), geb. zu Bamberg 4. Dez. 1808, Sohn des Herzogs Pius (geb. 1. August 1786, † 3. Aug. 1837); Kgl. bayr. General der Kavallerie, Inhaber des Kgl. bayer. 3. Chevau-leger-Regiments; verm. zu Tegernsee 9. Sept. 1828 mit

Herzogin Ludovica Wilhelmine, Kgl. Prinzessin von Bayern (Kgl. Hob.), geb. 30. Aug. 1808, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1. Pr. Ludwig Wilhelm, Herzog in Bayern, geb. zu München 21. Juni 1831, General der Kavallerie, à la suite des 4. Chevau-leger-Regts; hat zu gunsten seines Bruders Karl Theodor dem Successionsrechte im Majorate entsagt; morganatisch verm. 28. Mai 1857 mit

Henriette Freifrau von Wallersee.

2. Prinzessin Helene Caroline Therese, Herzogin in Bayern, geb. zu

Digitized by Google

München 4. April 1834; verm. zu Possenhofen 24. August 1858 mit Maximilian, Erbprinzen von Thurn und Taxis; Witwe 26. Juni 1867.

3. Prinzessin **Elisabeth** Amalie Eugenie, Herzogin in Bayern, geb. zu München 24. Dezember 1837; verm. zu Wien 24. April 1854 mit Franz Joseph I., regierendem Kaiser von Österreich.

4. Pr. **Carl Theodor**, Herzog in Bayern, geb. zu Possenhofen 9. August 1839, Generalleutnant, Inhaber des Kgl. bayr. 14. Infanterieregts; verm. I) zu Dresden 11. Februar 1865 mit Prinzessin **Sophie** Marie Friederike rc. (geb. 15. März 1845), des † Königs Johann von Sachsen Tochter; Witwer 9. März 1867; II) zu Klein-Heubach 29. April 1874 mit

Prinzessin **Maria Josepha** Beatrix, Herzogin von Braganza, Infantin von Portugal (Kgl. Hoheit), geb. 19. März 1857, Tochter des † Infanten Miguel

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Prinzessin **Amalie** Marie (Kgl. Hoheit), geb. zu München 24. Dezember 1865.
— b) 2r Ehe (Kgl. Hoheiten): 2) Prinzessin **Sophie** Adelhaidis Ludovica Maria, geb. zu Possenhofen 22. Februar 1875.
3) Prinzessin **Elisabeth** Valerie Gabriele Marie, geb. zu Possenhofen 25. Juli 1876.
4) Prinzessin **Marie** Gabriele Mathilde Isabelle Therese Antoinette Sabine, geb. zu Tegernsee 9. Oktober 1878.
5) Prinz **Ludwig Wilhelm** Karl Norbert Theodor Johann, geb. zu Tegernsee 17. Januar 1884.

5. Prinzessin **Marie** Sophie Amalie, Herzogin in Bayern, geb. zu Possenhofen 4. Oktober 1841; verm. p. p. 8. Januar und in Person 3. Februar 1859 mit Franz II., damal. Kronprinzen, nachherigem Könige Beider Sizilien.

6. Prinzessin **Mathilde** Ludovica, Herzogin in Bayern, geb. zu Possenhofen 30. September 1843; verm. 5. Juni 1861 mit dem Prinzen **Ludwig** Maria, Grafen von Trani, Prinzen Beider Sizilien; Witwe 8. Juni 1886.

7. Prinzessin **Sophie** Charlotte Auguste, Herzogin in Bayern, geb. zu München 22. Februar 1847; verm. 28. September 1868 mit Ferdinand, Prinzen von Orleans, Herzoge von Alençon, Sohn des Herzogs von Nemours.

8. Pr. **Maximilian** Emanuel, Herzog in Bayern, geb. zu München 7. Dezember 1849; Generalmajor à la suite der Armee; verm. zu Ebenthal 20. September 1875 mit

Prinzessin Marie Luise Francisca **Amalie** (Kgl. Hoheit), geb. 23. Oktober 1848, Tochter des † Prinzen August von Sachsen-Coburg und Gotha.

Söhne (Kgl. Hoh.): 1) Pr. **Siegfried** August Maximilian Maria, geb. zu Bamberg 10. Juli 1876.
2) Pr. **Christoph** Joseph Clemens Maria, geb. zu Schloß Biederstein bei München 22. April 1879.

Digitized by Google

Belgien.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1848, S. 14.]

Leopold II. Ludwig Philipp Maria Viktor, König der Belgier, Herzog zu Sachsen, Prinz von S.-Coburg und Gotha, Souverän des Unabhängigen Kongostaats (Kgl. Majestät) geb. zu Brüssel 9. April 1835, Sohn des Königs Leopold I. Georg Christian Friedrich, Herzogs zu Sachsen, Prinzen von S.-Coburg und Gotha (geb. zu Coburg 16. Dez. 1790, von dem belgischen National-Kongreß zum König der Belgier erwählt 4. Juni, bestieg als solcher den Thron 21. Juli 1831, † zu Laeken 10. Dezember 1865), und dessen zweiter Gemahlin, Königin Luise Marie Therese Charlotte Isabelle, Prinzessin von Orleans (geb. 3. April 1812, † 11. Oktober 1850), des † Königs der Franzosen, Ludwig Philipp, Tochter; succ. seinem Vater 10. Dezbr. 1865; verm. p. p. 10. und in Person 22. August 1853 mit

Königin Marie Henriette Anna, Erzherzogin von Österreich (Kgl. Majestät), geb. zu Budapest 23. August 1836, StkrD., des † Erzherzogs Joseph Anton Johann, Palatinus von Ungarn, Tochter.

Töchter: 1. Prinzessin Luise Marie Amalie, Herzogin zu Sachsen, Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha (Kgl. Hoheit), geb. zu Brüssel 18. Februar 1858; verm. 4. Februar 1875 mit dem Prinzen Philipp von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen, Prinzen von Sachsen-Coburg und Gotha, geb. 28. März 1844.

2. Prinzessin Stephanie Clotilde Luise Hermine Maria Charlotte, Herzogin zu Sachsen, Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha, geb. zu Laeken 21. Mai 1864; verm. zu Wien 10. Mai 1881 mit Erzherzog Rudolf, des Kaisertums Österreich Kronprinzen und Thronfolger, Kgl. Prinzen von Ungarn und Böhmen ꝛc., geb. 21. August 1858.

3. Prinzessin Clementine Alberta Maria Leopoldina, Herzogin zu Sachsen, Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha (Kgl. Hoheit), geb. 30. Juli 1872.

Geschwister.

1. Pr. Philipp Eugen Ferdinand Maria Clemens Balduin Leopold Georg, Graf von Flandern, Herzog zu Sachsen, Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha (Kgl. Hoheit), geb. zu Laeken 24. März 1837; Generalleutnant, Chef des Kgl. preuß. 2. hannoverschen Dragonerregiments Nr. 16; verm. in Berlin 25. April 1867 mit

Prinzessin Maria Luise Alexandrine Caroline, geb. 17. November 1845 (Kgl. Hoh.), des † Fürsten Carl Anton v. Hohenzollern jüngster Tochter.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Balduin Leopold Philipp Maria Carl Anton Joseph Ludwig, Herzog zu Sachsen, Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha, geb. zu Brüssel 3. Juni 1869.

2) Prinzessin Henriette Marie Charlotte Antoinette, geb. 30. November 1870.

3) Prinzessin Josephine Carola Marie Albertine, geb. 18. Okt. 1872.

4) Pr. Albert Leopold Clemens Maria Meinrad, geb. 8. April 1875.

Prinzessin Marie Charlotte Amalie Auguste Victorie Clementine Leopoldine, Herzogin zu Sachsen, Prinzessin von Sachsen-Coburg

Digitized by Google

und Gotha, geb. zu Laeken 7. Juni 1840; StkrD. und Großkreuzdame des Malteserordens; verm. 27. Juli 1857 mit Ferdinand Maximilian Joseph, Erzherzog von Österreich, seit 10. April 1864 Kaiser von Mexiko; Witwe 19. Juni 1867. [Schloß Bouchoute.]

Haus Bonaparte.

Kaiserliche Linie von Frankreich.

(Die Familie Bonaparte ist am 28. Februar 1871 von der Nationalversammlung für abgesetzt erklärt. Der † Kaiser Napoleon III. protestiert gegen diese Erklärung 6. März 1871.)

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (29), 1861, S. 13, und 1871, S. 21.]

Kaiserin Marie Eugenie de Guzman und Porto Carrero, Gräfin von Teba, Marquise von Moya, des Grafen Manuel von Montijo und Herzogs von Peneranda Tochter (Kais. Majestät), geb. 5. Mai 1826; StkrD. und Großkreuzdame des Malteserordens; verm. mit dem Kaiser Napoleon III. 29. Januar 1853; Witwe 9. Januar 1873.

---

† Hieronymus Napoleon Bonaparte (geb. 15. November 1784, † 24. Juni 1860), König von Westfalen vom 1. Dezember 1807 bis 26. Oktober 1813; verm. p. p. in Stuttgart 12. und persönlich 22. (Tag der Zivilvermählung zu Paris) u. 23. August (Tag der kirchlichen Trauung zu Paris) 1807 mit Prinzessin Friederike Katharine Sophie Dorothee (geb. 21. Februar 1783, † 28. November 1835), des † Königs Friedrich I. von Württemberg Tochter.

Dessen Kinder (Kais. Hoheiten). 1. Prinzessin Mathilde Lätitia Wilhelmine, geb. 27. Mai 1820; verm. 1. Novbr 1840 mit Anatole Demidoff, Fürsten von San Donato; Witwe 29. April 1870. [Paris.]

2. Pr. Napoleon Joseph Carl Paul, geb. 9. September 1822; verm. 30. Januar 1859 mit

Prinzessin Clotilde Marie Therese Luise, Prinzessin von Savoyen (Kais. Hoheit), geb. 2. März 1843, des † Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Kinder (Kais. Hob.): 1) Pr. Napoleon Victor Hieronymus Friedrich, geb. zu Paris 18. Juli 1862.

2) Pr. Napoleon Ludwig Joseph Hieronymus, geb. zu Schloß Meudon 16. Juli 1864.

3) Prinzessin Marie Lätitia Eugenie Catharina Adelheid, geb. zu Paris 20. Dezember 1866.

Älterer Zweig, s. II. Abteilung, B.

Digitized by Google

Königliches Haus Bourbon.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1880, S. (29).]

Stammbaum des Königlichen Hauses Bourbon.

Ludwig XIII. († 1643).

- Ludwig XIV. († 1715).
  - Der Dauphin Ludwig († 1711).
    - Ludwig Herzog von Burgund († 1712).
      - Ludwig XVI. († 1793).
      - Ludwig XVIII. († 1821).
      - Carl X. († 1836).
        - Linie Artois, erloschen 24. August 1883 mit Heinrich Grafen von Chambord.
    - Philipp Herzog von Anjou († 1746).
      - Carl III. († 1788).
        - Carl IV. († 1819).
          - Spanische Hauptlinie.
        - Ferdinand I. († 1825).
          - Linie Beider Sizilien.
        - Infant Gabriel († 1788).
          - Jüngere Linie von Spanien, Söhne des † Infanten Sebastian.
      - Philipp († 1765).
        - Linie Parma.
- Philipp Herzog von Orleans. († 1701).
  - Ludwig Philipp Herzog von Orleans, König der Franzosen († 1850).
    - Linie Orleans.

1) Haus Frankreich (Orleans-Bourbon).

[W.: in Blau drei goldene Lilien (2, 1).]

Pr. Ludwig Philipp Albert Graf von Paris (Kgl. Hoheit), geb. zu Paris 24. August 1838, Sohn des Prinzen Ferdinand von Orleans, Herzogs von Orleans, Kronprinzen von Frankreich (geb. 3. Sept. 1810, † 13 Juli 1842), Sohn des Königs Ludwig Philipp und der Prinzessin Helene, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (geb. 24. Januar 1814, † 18. Mai 1858); succ. 24. Aug. 1883 dem Grafen von Chambord als Chef des Hauses Frankreich, gemäß der Verzichtleistungen des Königs Philipp V. von Spanien (1712 und 1713); verm. zu Kingston on Thames 30. Mai 1864 mit

Prinzessin Maria Isabella (Kgl. Hoheit), des Herzogs von Montpensier ältester Tochter (s. unten).

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1. Prinzessin Marie Amalie Luise Helene, geb. zu Twickenham 28. September 1865; verm. zu Lissabon 22. Mai 1886 mit dem Kronprinzen Carl von Portugal, geb. 28. September 1863.

2. Pr. Ludwig Philipp Robert, Herzog von Orleans, geb. zu Twickenham 6. Februar 1869.
3. Prinzessin Helene Luise Henriette, geb. zu Twickenham 16. Juni 1871.
4. Prinzessin Maria Isabelle, geb. zu Schloß Eu 7. Mai 1878.
5. Prinzessin Luise Franzisca, geb. zu Cannes 24. Februar 1882.
6. Prinz Ferdinand Franz, geb. zu Schloß Eu 9. Septbr. 1884.

Bruder.

[W.: die hierunter folgende Linie, Nachkommen des † Königs der Franzosen Ludwig Philipp (geb. 6. Oktober 1773, † zu Claremont in England 26. August 1850), hat das Beizeichen der Orleans, den silbernen Turnierkragen über dem Wappen von Frankreich, beibehalten.]

Pr. Robert Philipp Ludwig Eugen Ferdinand von Orleans, Herzog von Chartres (Kgl. Hoheit), geb. zu Paris 9. Nov. 1840; verm. 11. Juni 1863 zu Kingston on Thames mit

Prinzessin Francisca Maria Amalie von Orleans (Kgl. Hoheit), des Prinzen von Joinville Tochter (s. unten).

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1. Prinzessin Marie Amalie Franzisca Helene von Orleans, geb. zu Ham 13. Januar 1865; verm. zu Paris 20. (zu Schloß Eu 22.) Okt. 1885 mit dem Prinzen Waldemar von Dänemark.

2. Pr. Heinrich, geb. zu Ham 16. Oktober 1867.
3. Prinzessin Margarethe, geb. 25. Januar 1869.
4. Pr. Johann Peter Clemens Maria, geb. 4. September 1874.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Ludwig Carl Philipp Raphael von Orleans, Herzog von Nemours (Kgl. Hoheit), geb. zu Paris 25. Okt. 1814; verm. 27. April 1840 mit Prinzessin Victorie Auguste Antoinette, Herzogin von Nemours (geb. 14. Februar 1822), des † Prinzen Ferdinand von S.-Coburg und Gotha Tochter; Witwer 10. November 1857.

   Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston von Orleans, Graf von Eu, geb. zu Neuilly 29. April 1842, Kais. bras. Marschall der Armee; verm. zu Rio de Janeiro 15. Oktober 1864 mit

   Prinzessin Isabella Christiana Leopoldina rc., Kronprinzessin von

Digitized by Google

Brasilien (Kais. Hoheit), geb. 29. Juli 1846, des Kaisers Pedro II. von Brasilien Tochter.

Söhne (Kgl. Hoh.): (1) Pr. Pedro d'Alcantara Ludwig Philipp, geb. zu Petropolis bei Rio de Janeiro 15. Oktober 1875.

(2) Pr. Ludwig Maria Philipp, geb. zu Petropolis bei Rio de Janeiro 26. Januar 1878.

(3) Pr. Antonio Gaston Francisco Ludwig Philipp Miguel Gabriel Raphael Gonzaga, geb. zu Paris 9. August 1881.

2) Pr. Ferdinand Philipp Maria von Orleans, Herzog von Alençon, geb. zu Neuilly 12. Juli 1844; verm. 28. Sept. 1868 mit

Prinzessin Sophie Charlotte Auguste, Herzogin in Bayern (Kgl. Hob.), geb 22. Febr. 1847, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter.

Kinder (Kgl. Hob.): (1) Prinzessin Luise Victoria Maria Amalie Sophie von Orleans, geb. 9. Juli 1869.

(2) Pr. Philipp Emanuel Maximilian Maria Eudes, geb. zu Villa Azwang bei Meran 18. Januar 1872.

3) Prinzessin Margarethe Adelaïde Marie von Orleans, geb. zu Paris 16. Februar 1848; verm. zu Chantilly 15. Januar 1872 mit Ladislaus Fürsten Czartoryski, geb. 3. Juli 1828.

4) Prinzessin Blanca Marie Amalie Caroline Luise Victorie von Orleans, geb. zu Claremont 28. Oktober 1857.

2. Prinzessin Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde von Orleans (Kgl. Hob.), geb. zu Paris 3. Juni 1817; verm. 20. April 1843 mit August Ludwig Victor, Prinzen von S.-Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen; Witwe 26. Juli 1881.

3. Pr. Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinz von Joinville (Kgl. Hoheit), geb. zu Neuilly 14. August 1818; verm. 1. Mai 1843 mit

Prinzessin Francisca Caroline rc. (s. Brasilien), (Kais. Hoheit), geb. 2. August 1824, des † Kaisers Pedro I. von Brasilien Tochter.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Prinzessin Francisca Maria Amalie von Orleans, geb. zu Neuilly 14. August 1844; verm. mit Robert Prinzen von Orleans, Herzog von Chartres (s. oben).

2) Pr. Peter Philipp Johann Maria von Orleans, Herzog von Penthièvre, geb. zu St.-Cloud 4. November 1845.

4. Pr. Heinrich Eugen Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Aumale (Kgl. Hoheit), geb. zu Paris 16. Jan. 1822; verm. 25. Nov. 1844 mit Prinzessin Marie Caroline Auguste von Bourbon, Herzogin von Aumale, geb. 26. April 1822, Prinzessin Beider Sizilien, des † Prinzen Leopold von Salerno Tochter; Witwer 6. Dez. 1869.

5. Pr. Anton Maria Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Montpensier (Kgl. Hoheit), geb. zu Neuilly 31. Juli 1824, Infant von Spanien (10. Oktober 1859); verm. 10. Oktober 1846 mit

Prinzessin Marie Luise Ferdinande, Infantin von Spanien (Kgl. Hob.), geb 30. Januar 1832, Schwester der Königin Isabella II.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Prinzessin Maria Isabella Francisca de Assisi rc., geb. zu Sevilla 21. Sept 1848, Infantin von Spanien; verm. mit Ludwig Philipp, Grafen von Paris (s. oben).

2) Pr. Anton Ludwig Philipp Maria rc., geb. zu Sevilla 23. Februar 1866, Infant von Spanien; verm. zu Madrid 6. März 1886 mit

Digitized by Google

Prinzessin Eulalia (Kgl. Hoheit), geb. zu Madrid 12. Februar 1864, Infantin von Spanien.

---

2) Jüngere oder spanische Hauptlinie (Anjou-Bourbon).

a) Königliche Linie von Spanien, s. Spanien.

---

b) Königliche Linie Beider Sizilien.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1830, S. (49), und 1848, S. 77.]

Franz II. de Assisi Maria Leopold, König Beider Sizilien und von Jerusalem, Herzog von Parma, Piacenza, Castro, Erbgroßherzog von Toscana (Majestät), geb. 16. Januar 1836; Sohn des † Königs Ferdinand II. Carl (geb. 12. Januar 1810) aus dessen 1r Ehe mit Maria Christine Caroline Josephine Gaëtana Efisia (geb. 14. Nov. 1812, † 31. Januar 1836), des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter; succ. seinem Vater 22. Mai 1859; Inhaber des K. K. österreichischen Ulanenregts Nr. 12; verm. durch Prokuration 8. Januar und in Person 3. Februar 1859 mit

Königin Marie Sophie Amalie (Majestät), geb. 4. Okt. 1841, Herzogin in Bayern, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter.

Stiefgeschwister (Kgl. Hoheiten) aus des Vaters 2r Ehe mit Maria Theresia Isabella (geb. 31. Juli 1816; verm. 9. Januar 1837, † 8. August 1867), Erzherzogin von Österreich, des † EH. Carl Tochter:

1. † Prinz Ludwig Maria, Graf von Trani (geb. 1. August 1838, † 8. Juni 1886). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Mathilde Ludovica, Herzogin in Bayern (Kgl. Hoheit), geb. 30. September 1843, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter; verm. mit dem Prinzen Ludwig 5. Juni 1861.

Dessen Tochter: Prinzessin Maria Theresia Magdalene (Kgl. Hoheit), geb. zu Zürich 15. Januar 1867.

2. Pr. Alfons Maria Joseph Albert, Graf von Caserta, geb. 28. März 1841; verm. zu Rom 8. Juni 1868 mit

Prinzessin Maria Antonia Josephine Leopoldina (Kgl. Hoheit), geb. 16. März 1851, des Prinzen Franz de Paula, Grafen von Trapani Tochter. (S. unten, in derselben Linie.)

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Prinz Ferdinand Pius Maria, geb. zu Rom 25. Juli 1869.

2) Prinz Carl Maria Franz von Assisi Pascal Ferdinand Antonius von Padua Franz de Paula Alfons Andreas Avellino Tancred, geb. zu Gries bei Botzen 10. November 1870.

3) Prinzessin Marie Immaculata Christine Pia Isabella, geb. zu Cannes 30. Oktober 1874.

4) Pr. Marie Christine Caroline Pia, geb. zu Cannes 10. April 1877.

5) Pr. Maria Pia Clara Anna, geb. zu Cannes 12. August 1878.

6) Pr. Marie Josephine Antoinette, geb. zu Cannes 25. März 1880.

7) Pr. Gennaro Maria Franz de Paula, geb. zu Cannes 24. Januar 1882.

Digitized by Google

8) Pr. Reiner Maria Gaëtan, geb. zu Cannes 3. Dez. 1883.
9) Pr. Philipp Maria Alphons, geb. zu Cannes 10. Dez. 1885.
3. Prinzessin Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844, verm. 19. Sept. 1861 mit Carl Salvator Erzherzog von Toscana.
4. † Pr. Gaëtan Maria Friedrich, Graf von Girgenti, Infant von Spanien (geb. 12. Januar 1846, † 26. November 1871). **Dessen Witwe:**
Prinzessin Maria Isabella Franzisca de Assisi Christina Franzisca de Paula Dominga, Infantin von Spanien (Kgl. Hoheit), geb. 20. Dezember 1851, der Königin Isabella II. von Spanien Tochter; verm. mit dem Prinzen Gaëtan 13. Mai 1868.
5. Pr. Pascal Maria del Carmen Johann Vincenz Ferreri, Graf von Bari, geb. zu Caserta 15. September 1852.

Vaters-Geschwister (Kgl. Hoheiten) aus des Großvaters (s. oben) zweiter Ehe mit Maria Isabelle († 13. Sept. 1848), des † Königs Carl IV. von Spanien Tochter:
1. Prinzessin Marie Antonie Anna, geb. 19. Dezember 1814; verm. 7. Juni 1833 mit Leopold II. Großherzog von Toscana; Witwe 29. Januar 1870.
2. Prinzessin Therese Christine Marie, geb. 14. März 1822; verm. durch Prokuration 30. Mai und in Person am 4. September 1843 mit Pedro II., Kaiser von Brasilien.
3. Pr. Ludwig Carl Maria Joseph, Graf von Aquila, geb. 19. Juli 1824, Kais. brasilianischer Admiral; verm. 28. April 1844 mit
Prinzessin Januaria Maria ꝛc., geb. 11. März 1822, des † Kaisers Pedro I. von Brasilien Tochter (s. „Brasilien").
Söhne (Kgl Hoheiten): 1) Pr. Ludwig Maria Ferdinand Peter de Alcántara, Prinz von Brasilien, geb. 18. Juli 1845.
2) Pr. Philipp Ludwig Maria, Prinz von Brasilien, geb. 12. Aug. 1847.
4. Pr. Franz de Paula Ludwig Emanuel, Graf von Trapani, geb. 13. August 1827, Generalleutnant und ehemaliger Generaloberst der Königlichen Garde; verm. 10. April 1850 mit
Erzherzogin Maria Isabella Annunciata Johanna Josepha Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele (Kais. u Kgl. Hoheit), geb. 21. Mai 1834, des † Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter.
Töchter (Kgl. Hoheiten): 1) Prinzessin Maria Antonia Josephine Leopoldina, geb. 16. März 1851; verm. zu Rom 8. Juni 1868 mit dem Prinzen Alfons, Grafen von Caserta. (S. oben in derselben Linie.)
2) Prinzessin Marie Caroline Josephine Ferdinande, geb. zu Neapel 20. März 1856; verm. zu Paris 19. Nov. 1885 mit Andreas Grafen Zamoyski.

---

c) Herzogliche Linie von Parma.

[Kathol. Konfession. — Wohnsitz: Wartegg (Schweiz, Kanton St. Gallen). — S. Jahrg. 1830, S. (7) und (38), und 1848, S. 61. — Parma Herzogtum 26. August 1545. Die weitern geschichtlichen Notizen befinden sich im Jahrgang 1851, S. 46 und 47. — Die bis dahin souveräne herzogliche Linie wurde infolge des italienischen Kriegs im Jahre 1859 aus dem Herzogtum Parma

Digitized by Google

vertrieben und dieses durch Dekret des Königs Victor Emanuel II. von Sardinien vom 18. März 1860 mit dessen Staaten vereinigt.]

Herzog Robert Carl Ludwig Maria von Bourbon, Infant von Spanien (Kgl. Hoheit), geb. 9. Juli 1848, Herzog von Parma, Piacenza rc.; succed. seinem Vater, dem Herzoge Ferdinand Carl III. (geb. 14. Januar 1823), 27. März 1854 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Herzogin Luise Maria Theresia von Bourbon (geb. 21. Sept. 1819, † 1. Febr. 1864), des 14. Febr. 1820 † Prinzen Carl Ferdinand von Artois, Herzogs von Berry, Tochter; verm. I) zu Rom 5. April 1869 mit Herzogin Maria Pia della Gracia, geb. 2. August 1849, Tochter des † Königs Ferdinand II. Beider Sizilien; Witwer 29. September 1882; verm. II) auf Schloß Fischhorn bei Zell am See 15. Oktober 1884 mit

Herzogin Maria Antonia (Kgl. Hoheit), geb. 28. November 1862, des † Prinzen Miguel, Infanten von Portugal, und der Prinzessin Adelheid, geb. Prinzessin von Löwenstein, Tochter.

Kinder (Kgl. Hoheiten): a) 1r Ehe: 1. Prinzessin Marie Louise Pia Therese Anna Ferdinande Franzisca Antonie Margarethe Josephine Caroline Blanca Lucia Apollonia, geb. zu Rom 17. Januar 1870.

2. Prinzessin Louise Marie Annunciata Henriette Therese, geb. zu Cannes 24. März 1872.
3. Erbprinz Heinrich Maria Albert Ferdinand Carl Pius Louis Antonie, geb. 13. Juni 1873.
4. Prinzessin Maria Immaculata Luise Francisca Praxedes Annunciata Therese Pia Anna Ferdinande Antonie Josephine Lucie Apollonia Philomene Clothilde Imerentia Martha Julie, geb. 21. Juli 1874.
5. Pr. Joseph Maria Peter Paul Franz Robert Thomas von Aquin Andreas Avellino Blasius Maurus Carl Stanislaus Ludwig Philipp von Neri Leon Bernhard Antoninus Ferdinand, geb. 30. Juni 1875.
6. Prinzessin Marie Therese Pia Louise Immaculata Ferdinande Henriette Josephine Alphonse, geb. zu Biarritz 15. October 1876.
7. Prinzessin Maria Pia Antoinette Caroline, geb. zu Biarritz 9. Okt. 1877.
8. Prinzessin Beatrix Colomba Maria Immaculata Leonie, geb. zu Biarritz 9. Januar 1879.
9. Pr. Elias Robert Charles Maria Pius Joseph, geb. zu Biarritz 23. Juli 1880.

b) 2r Ehe: 10. Prinzessin Maria das Neves Adelaide Henriette Pia Antonia, geb. 5. August 1885.

Geschwister.

1. Prinzessin Margaretha Maria Theresia Henriette (Kgl. Hoheit), geb. 1. Januar 1847; verm. 4. Februar 1867 mit dem Prinzen Carl Maria, Infanten von Spanien.
2. Prinzessin Alix Marie Caroline Ferdinande Rachel Johanna Philomene (Kaiserl. u. Kgl. Hoheit), geb. 27. Dezember 1849; verm. zu Frohsdorf 11. Januar 1868 mit Ferdinand IV., Großherzog von Toscana, Erzherzog von Österreich, Prinzen von Ungarn und Böhmen.
3. Pr. Heinrich Carl Ludwig Georg Abraham Paul Maria von Bourbon, Infant von Spanien, Prinz von Parma, Placentia und Guastalla,

Digitized by Google

Graf von Bardi (Kgl. Hoheit), geb. 12. Febr. 1851; verm. I) zu Cannes 25. Nov. 1873 mit Luise Prinzessin Beider Sizilien, geb. 21. Jan. 1855; Witwer 23. August 1874; verm. II) 15. Okt. 1876 zu Salzburg mit
Prinzessin Adelgunde von Jesus Maria von Braganza, Infantin von Portugal (Kgl. Hoh.), geb. 10. Nov. 1858, Tochter des † Prinzen Miguel, Infanten von Portugal, und der Prinzessin Adelheid, geb. Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.

Brasilien.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (39), und 1848, S. 15.]

Pedro II. de Alcántara Johann Carl Leopold Salvador Bibiano Franz Xavier de Paula Leocadio Michael Gabriel Raphael Gonzaga, Kaiser von Brasilien (Majestät), geb. 2. Dez. 1825, Sohn des Kaisers Pedro I. de Alcántara; gelangt durch die väterliche Entsagungs-Akte d. d. Boavista vom 7. April 1831 zum Throne, übernimmt die Regierung in Person am 23. Juli 1840, gekrönt am 18. Juli 1841; verm. p. p. 30. Mai und in Person 4. September 1843 mit
Kaiserin Therese Christine Maria (Majestät), geb. 14. März 1822, des † Königs Franz I. Beider Sizilien Tochter.

Tochter: Kronprinzessin Isabella Christiana Leopoldina Auguste Michaela Gabriele Raphaela Gonzaga (Kais. Hoheit), geb. 29. Juli 1846; verm. 15. Okt. 1864 mit Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston Prinzen von Orleans, Grafen von Eu, geb. 29. April 1842, Kais. brasil. Marschall der Armee (s. „Bourbon, Haus Orleans").

Söhne (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Pedro d'Alcántara Ludwig Philipp, geb. zu Petropolis bei Rio de Janeiro 15. Oktober 1875.
2) Pr. Ludwig Maria Philipp, geb. zu Petropolis bei Rio de Janeiro 26. Januar 1878.
3) Prinz Antonio Gaston Francisco Ludwig Philipp Miguel Gabriel Raphael Gonzaga, geb. zu Paris 9. August 1881.

(S. die Kinder der † Prinzessin Leopoldina, zweiten Tochter des Kaisers, aus deren Ehe mit dem Prinzen August, Herzog zu Sachsen, unter „Sachsen-Coburg und Gotha".)

Schwestern

aus erster Ehe des Kaisers Pedro I. (geb. 12. Okt. 1798, † 24. Sept. 1834) mit Leopoldine Caroline Josephe geb. Erzherzogin von Österreich († 11. Dez. 1826):

1. Prinzessin Januaria Maria Johanna Charlotte Leopoldina Candida Francisca Xavier de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga (Kgl. Hoheit), geb. 11. März 1822; verm. 28. April 1844 mit Maria Joseph, Prinzen von Bourbon, Grafen von Aquila, Sohn des † Königs Franz I. Beider Sizilien.
2. Prinzessin Francisca Carolina Johanna Charlotte Leopoldina Romana Xavier de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga (Kgl. Hoheit), geb. 2. August 1824; verm. 1. Mai 1843 mit Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinzen von Joinville.

Digitized by Google

Dänemark.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrgang 1830, S. (14), und 1848, S. 17 — Siehe „Haus Holstein".]

Christian IX., König von Dänemark, der Wenden und Goten, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, Ditmarschen, Lauenburg und Oldenburg (Majest.), geb. 8. April 1818, Sohn des Herzogs Friedrich **Wilhelm** Paul Leopold von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (geb. 4. Januar 1785, † 17. Febr. 1831) und dessen † Gemahlin **Luise** Caroline, geb. Prinzessin von Hessen-Kassel (vgl. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg); succ. kraft des Londoner Vertrags 8. Mai 1852 und des dänischen Thronfolge-Gesetzes 31. Juli 1853 bei dem Ableben des Königs **Friedrich** VII Carl Christian (geb. 6. Oktbr. 1808) 15. November 1863 im Königreich Dänemark; Kgl. schwedischer General, Chef des Kais. russ. Dragonerregts Nr. 17 von „Ssewersk"; verm. 26. Mai 1842 mit

Königin **Luise** Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie (Majest.), geb. 7. Sept. 1817, Tochter des 5. Sept. 1867 † Landgrafen Wilhelm von Hessen-Kassel und dessen Gemahlin Luise Charlotte († 28. März 1864), des † Erbprinzen Friedrich von Dänemark Tochter.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1. Kronprinz Christian **Friedrich** Wilhelm Carl, geb. 3. Juni 1843, General à la suite der Armee, Kgl. schwed. Generalleutnant, Chef des Kais. russ. Husarenregiments Nr. 1 von „Ssumy"; verm. 28. Juli 1869 mit

Kronprinzessin **Luise** Josephine Eugenie (Kgl. Hoheit), geb. 31. Okt. 1851, des † Königs Carl XV. von Schweden und Norwegen Tochter.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Prinz **Christian** Carl Frederik Albert Alexander Wilhelm, geb. 26. September 1870.

2) Prinz Christian Frederik **Carl** Georg Waldemar Axel, geb. 3. August 1872.

3) Prinzessin **Luise** Caroline Josephine Sophie Thyra Olga, geb. 17. Februar 1875.

4) Prinz **Harald** Christian Friedrich, geb. 8. Oktober 1876.

5) Prinzessin **Ingeborg** Charlotte Caroline Friederike Luise, geb. 2. August 1878.

6) Prinzessin **Thyra** Luise Caroline Amalie Auguste Elisabeth, geb. 14. März 1880.

2. Prinzessin **Alexandra** Caroline Maria Charlotte Luise Julie, geb. 1. Dez. 1844; verm. zu Windsor 10. März 1863 mit Albert Eduard, Prinzen von Wales (s. „Großbritannien").

3. Pr. Christian **Wilhelm** Ferdinand Adolf Georg, geb. 24. Dez. 1845, Königl. dän. Admiral, nimmt am 6. Juni 1863 unter dem Namen **Georg** I. die Krone von Griechenland an (s. „Griechenland". Derselbe unterzeichnet am 12. Sept. 1863 eine Akte, nach welcher sein jüngerer Bruder und dessen Nachkommen ihm selbst und seiner Deszendenz in der Erbfolge seines Hauses vorangehen); verm. zu St. Petersburg 27. Oktober 1867 mit

Prinzessin **Olga** Constantinowna, Großfürstin von Rußland (siehe „Griechenland").

4. Prinzessin Maria Sophie Friederike **Dagmar** (jetzt Kaiserin **Maria**

Digitized by

Feodorowna), geb. 26. Nov. 1847 (griech. Konf.); verm. zu St. Petersburg 9. Nov. 1866 mit Alexander III, Kaiser von Rußland.

5. Prinzessin Thyra Amalie Caroline Charlotte Anna, geb. 29. Sept. 1853; verm. 21. Dez. 1878 mit Ernst August Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg ꝛc., geb. 21. Sept. 1845.

6. Pr. Waldemar, geb. 27. Okt. 1858, Leutnant in der Kgl. Marine; verm. zu Schloß Eu 22. Oktober 1885 mit

Prinzessin Marie von Orleans, geb. 13. Januar 1865, Tochter des Herzogs von Chartres.

Geschwister s. unter „Holstein. 2) Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg“.

Ur-Großvater (in weiblicher Linie).

† König Friedrich V. von Dänemark (geb. 31. März 1723, † 14. Januar 1766).

Dessen Enkel:

† König Friedrich VI. (geb. 28. Januar 1768, † 3. Dezember 1839); verm. 31. Juli 1790 mit der Königin Marie Sophie Friederike (geb. 28. Oktober 1767, † 21. März 1852), des † Landgrafen Carl von Hessen-Kassel Tochter.

Dessen Tochter: Prinzessin Wilhelmine Marie, geb. 18. Januar 1808; verm. 1. November 1828 mit dem Kronprinzen, nachherigem König Friedrich VII. von Dänemark; geschieden 6. Sept. 1837; wiederverm. 19. Mai 1838 mit Carl Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg; Witwe 24. Oktober 1878.

Griechenland.

Georg I., König der Hellenen, aus dem Hause Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (Majestät), geb. 24. Dezbr. 1845 (lutherischer Konf.; siehe „Dänemark“), nimmt die von der griechischen Nationalversammlung ihm angetragene Krone Griechenlands auf Grund des von den Vertretern der Schutzmächte Frankreich, Großbritannien und Rußland 5. Juni 1863 zu London unterzeichneten Protokolls am 6. Juni zu Kopenhagen an, wird von der griechischen Nationalversammlung am 27. Juni für volljährig erklärt, landet im Piräus 30. und übernimmt die Regierung 31. Okt. 1863; Chef des Kais. russ. Infanterieregts von der Newa Nr. 1, Oberstinhaber des K. K. österr. Infanterieregiments Nr. 99; verm. 15./27. Okt. 1867 mit

Königin Olga Constantinowna (Majest.), geb. 22. Aug. / 3. Sept. 1851, des Großfürsten Constantin Nicolajewitsch von Rußland Tochter, Chef der kaiserlich russischen 2. Flottenequipage.

Kinder (Königl. Hoheiten): 1. Kronprinz Constantin, Herzog von Sparta, geb. zu Athen 21. Juli / 2. August 1868.

2. Pr. Georg, geb. zu Korfu 12./24. Juni 1869.
3. Prinzessin Alexandra, geb. zu Korfu 18./30. August 1870.
4. Pr. Nicolaus, geb. zu Athen 9./21. Januar 1872.
5. Prinzessin Marie, geb. zu Athen 20. Februar / 3. März 1876.
6. Pr. Andreas, geb. zu Athen 20. Januar / 1. Februar 1882.

Digitized by Google

Großbritannien und Irland.

(Welfen- oder Braunschweig-Lüneburgisches Haus; jüngere Linie.)

[Englische Kirche. — S. Jahrg. 1830, S. (55), und 1848, S. 24.]

Victoria Alexandrine, Königin des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland und seiner Kolonien und Dependenzen in Europa, Asien, Afrika, Amerika und Australien, Kaiserin von Indien, Verteidigerin des Glaubens (Kaiſ und Kgl. Majestät), geb. 24. Mai 1819, Tochter des Prinzen Eduard, Herzogs von Kent (geb. 2. Nov. 1767, † 23. Jan. 1820), 4ten Sohnes des † Königs Georg III., aus dessen Ehe mit Prinzessin Marie Luise Victorie (geb. 17. Aug. 1786, † 16. März 1861), Tochter des † Herzogs Franz von Sachsen-Saalfeld-Coburg und Witwe des Fürsten Emich von Leiningen; succed. ihrem Oheim, dem Könige Wilhelm IV., am 20. Juni 1837, gekrönt am 28. Juni 1838; verm. 10. Febr 1840 mit dem Prinzen Franz Albrecht August Carl Emanuel, Prinzen von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzoge zu Sachsen (geb. 26. August 1819, in Großbritannien durch die Akte vom 24. Januar 1840 naturalisiert, „Prince consort" seit 25. Juni 1857); Witwe 14. Dezember 1861.

Kinder: 1. Prinzessin Victoria Adelaïde Marie Luise, Kronprinzessin, Herzogin zu Sachsen (Königl. Hoheit), geb. 21. Nov. 1840; verm. 25. Januar 1858 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm, jetzigem Kronprinzen des Deutschen Reiches und Kronprinzen von Preußen.

2. Kronprinz Albert Eduard (Königl Hoheit), geb. 9. Novbr. 1841, Prinz von Wales, Herzog zu Sachsen, Herzog von Cornwall und Rothesay, Graf von Chester, Carrick und Dublin, Baron von Renfrew, Lord der Inseln, Groß-Steward von Schottland, Feldmarschall in der Kgl. großbrit. Armee, Oberst ad hon. der Gardekavallerie, des 10. Husarenregiments und des 6. Kavallerieregts von Bengalen, sowie 1. Chef des Kgl. preuß. pomm. Husarenregts (Blüchersche Husaren) Nr. 5, Ehrenritter des Johanniterordens; verm. 10. März 1863 mit Prinzessin Alexandra Caroline Maria Charlotte Luise Julie (Kgl. Hoheit), geb. 1. Dezember 1844, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Albert Victor Christian Eduard, geb. zu Frogmore-Lodge (Windsor) 8. Januar 1864, Leutnant im 10. Husarenregiment.

2) Pr. Georg Friedrich Ernst Albert, geb. 3. Juni 1865, Leutnant in der Kgl. Marine.

3) Prinzessin Luise Victoria Alexandra Dagmar, geb. 20. Februar 1867.

4) Prinzessin Victoria Alexandra Olga Marie, geb. 6. Juli 1868.

5) Prinzessin Maud Charlotte Mary Victoria, geb. 26. Nov. 1869.

3. Pr. Alfred Ernst Albert, Herzog von Edinburg, Herzog zu Sachsen Graf von Ulster und von Kent (Kgl. Hob.), geb. 6. Aug. 1844, Vizeadmiral in der Kgl. großbrit. Marine, Oberbefehlshaber der Flotte im Mittelländischen Meere, Oberst ad hon der Artillerie und der Inf. der Kgl. großbrit. Marine. Chef der Kaiſ ruſſ. 2. Flottenequipage des Schwarzen Meeres, Kgl. preuß. Generalmajor à la suite des 6. thüring. Infanterieregts Nr. 95; verm. 23. Jan. 1874 zu St. Petersburg mit

Digitized by Google

Prinzessin Maria, Großfürstin von Rußland (Kaiserl. Hoheit), geb. 17. Oktober 1853, einziger Tochter des † Kaisers Alexander II.

Kinder (Königl. Hoheiten): 1) Prinz Alfred Alexander Wilhelm Ernst Albert, Kgl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog zu Sachsen, geb. 15. Oktober 1874.

2) Prinzessin Maria Alexandra Victoria, geb. 29. Oktober 1875.

3) Prinzessin Victoria Melita, geb. 25. November 1876.

4) Prinzessin Alexandra Luise Olga Victoria, geb. 1. Sept. 1878.

5) Prinzessin Beatrice, geb. 20. April 1884.

4. Prinzessin Helene Auguste Victoria, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 25. Mai 1846; verm. 5. Juli 1866 mit Christian, Prinzen zu Schleswig-Holstein.

5. Prinzessin Luise Caroline Alberta, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoh.), geb. 18. März 1848; verm. 21. März 1871 mit John Douglas Sutherland, Marquis of Lorne, geb. 6. August 1845, ältestem Sohne des Herzogs von Argyll.

6. Pr. Arthur Wilhelm Patrick Albrecht, Herzog von Connaught und Strathearn, Graf von Sussex, Herzog zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 1. Mai 1850, Adj. der Königin und Generalmajor, Höchstkommandierender der Armee von Bombay, Oberst ad hon. des 13. Lanciersregts von Bengalen, des 7. Infanterieregts von Bengalen und des 29. Infanterieregiments von Bombay, Kgl. preuß. Generalmajor à la suite des brandenburg. Husarenregiments (Zietensche Husaren) Nr. 3; verm. zu Schloß Windsor 13. März 1879 mit

Prinzessin Luise Margarethe (Kgl. Hoheit), geb. zu Potsdam 25. Juli 1860, Tochter des Prinzen Friedrich Carl von Preußen und der Prinzessin Maria Anna, des † Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Prinzessin Margarethe Victoria Auguste Charlotte Sarah, geb. 16. Januar 1882.

2) Prinz Arthur Frederick Patrick Albert, geb. 13. Januar 1883.

3) Prinzessin Victoria Patricia Helena Elisabeth, geb. 17. März 1886.

7. † Pr. Leopold Georg Duncan Albert, Herzog von Albany, Graf von Clarence, Baron Arklow, Herzog zu Sachsen (geb. 7. April 1853, † 28. März 1884).

Dessen Witwe:

Prinzessin Helene Friederike Augusta (Kgl. Hoheit), geb. 17. Febr. 1861, des Fürsten Georg Victor von Waldeck Tochter; verm. mit dem Herzog von Albany 27. April 1882.

Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Prinzessin Alice Marie Victoria Auguste Pauline, geb. 25. Februar 1883.

2) Prinz Leopold Carl Eduard George Albert, Herzog von Albany, Graf von Clarence, Baron Arklow, geb. 19. Juli 1884.

8. Prinzessin Beatrix Marie Victoria Feodore, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoh.), geb. 14. April 1857; verm. 23. Juli 1885 zu Whippingham Church, Insel Wight, mit dem Prinzen Heinrich von Battenberg (Königl. Hoheit), geb. 5. Oktober 1858.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Pr. Ernst August, Herzog von Cumberland (geb. 5. Juni 1771, † 18. Nov. 1851); succ. seinem Bruder, dem † König Wilhelm IV., am 20. Juni 1837

Digitized by Google

in der Regierung des Königreichs Hannover; verm. durch Prokuration 29. Mai und in Person 29. August 1815 mit Friederike Luise Caroline Sophie Alex. (geb. 2. März 1778, † 29. Juni 1841), des † Großherzogs Carl von Mecklenburg-Strelitz Tochter; Witwe I) des Prinzen Ludwig von Preußen, II) des Prinzen Friedrich Wilhelm von Solms-Braunfels. **Dessen Sohn:**

† Pr. Georg Friedrich Alexander Carl Ernst August, Herzog von Cumberland, König von Hannover (geb. 27. Mai 1819, † 12. Juni 1878) (s. unten nicht regierende Linie).

2. † Pr. Adolf Friedrich, Herzog von Cambridge rc. (geb. 24. Februar 1774, † 8. Juli 1850). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Auguste Wilhelmine Luise (Kgl. Hoheit), geb. 25. Juli 1797, des † Landgrafen Friedrich von Hessen-Kassel Tochter; verm. durch Prokur. 7. Mai und in Person 1. Juni 1818.

Dessen Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Georg Friedrich Wilhelm Carl, geb. zu London 26. März 1819, Herzog von Cambridge, Graf von Tipperary, Baron von Culloden, Kgl. großbritann. Feldmarschall und Oberbefehlshaber des britischen Heeres, Oberst der Grenadiergarde und des 20. Infanterieregiments von Bengalen.

2) Prinzessin Auguste Caroline, geb. 19. Juli 1822; verm. 28. Juni 1843 mit Friedrich Wilhelm, Erb-Großherzog, jetzigem Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.

3) Prinzessin Mary Adelheid Wilhelmine Elisabeth, geb. 27. November 1833; verm. zu Kew 12. Juni 1866 mit Franz, damaligem Fürsten, nachherigem Herzoge von Teck (s. „Württemberg").

Nicht regierende Linie des Hauses Braunschweig-Lüneburg, jüngere Linie:

Königliche Linie von Hannover.

[Evangel. Konfession. — Gmunden in Ober-Österreich. — S. frühere Jahrgänge.]

Ernst August Wilhelm Adolf Georg Friedrich (Kgl. Hoheit), geb. 21. Septbr. 1845, Kgl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg rc.; succ. seinem Vater, dem Könige Georg V. von Hannover (geb. 27. Mai 1819), 12. Juni 1878; Inhaber des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 42 und Oberst in der Kgl. großbritann. Armee; verm. zu Kopenhagen 21. Dezbr. 1878 mit

Herzogin Thyra Amalie Caroline Charlotte Anna (Kgl. Hoheit), geb. 29. Septbr. 1853, Tochter des Königs Christian IX. von Dänemark.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Luise Victoria Caroline Amalie Alexandra Augusta Friederike, geb. 11. Oktober 1879.

2. Prinz Georg Wilhelm Christian Albert Eduard Alexander Friedrich Waldemar Ernst Adolph, geb. 28. Oktober 1880.

3. Prinzessin Alexandra Luise Marie Olga Elisabeth Vera, geb. 29. September 1882.

4. Prinzessin Olga Adelheid Luise Marie Alexandra Agnes, geb. 11. Juli 1884.

5. Prinz Christian Friedrich Wilhelm Georg Peter Waldemar, geb. 4. Juli 1885.

Digitized by Google

Schwestern.

1. Friederike Sophie Marie Henriette Amalie Therese, Königliche Prinzessin von Hannover, Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg (Kgl. Hoheit), geb. 9. Jan. 1848; verm. zu Schloß Windsor 24. April 1880 mit Alfons Freiherrn von Pawel-Rammingen. [Hampton Court Palace bei London.]
2. Mary Ernestine Josephine Adolfine Henriette Therese Elisabeth Alexandra, Königliche Prinzessin von Hannover, Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg (Kgl. Hoheit), geb. 3. Dezember 1849.

Mutter.

Königin Alexandrine Marie Wilhelmine Catharine Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elisabeth Friederike Georgine (Majestät), geb. 14. April 1818, Herzogin zu Sachsen, des † Herzogs Joseph von Sachsen-Altenburg Tochter; verm. mit dem König Georg V. von Hannover 18. Februar 1843; Witwe 12. Juni 1878.

Hessen.

[S. Jahrgang 1831 S. (86), und 1848, S. 27.]

1) Jüngere Hauptlinie:

Hessen (Großherzogl. Haus).

[Lutherischer Konfession. — Residenz: Darmstadt. — S. Jahrg. 1831, S. (97), und 1848, S. 31.]

Ludwig IV., Großherzog von Hessen und bei Rhein rc. (Kgl. Hoheit), geb. 12. September 1837, Sohn des Prinzen Carl (geb. 23. April 1809, † 20. März 1877, zweiten Sohnes des Großherzogs Ludwig II. von Hessen und bei Rhein); succ. 13. Juni 1877 seinem Oheim, dem Großherzog Ludwig III. (geb. 9. Juni 1806), verm. 26. Dez. 1833 mit Mathilde Caroline Friederike Wilhelmine Charlotte (geb. 30. August 1813, † 25. Mai 1862), des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter; Kgl. preuß. General der Infant., Inhaber des 1. Grhzgl. hess. Infant. (Leibgarde-) Regts Nr 115 des 1. Grhzgl. hess. Dragoner- (Garde-Dragoner-) Regts Nr. 23, und des Grhzgl. hess Feldartillerieregiments Nr. 25 Chef des Kön. preuß. 1. hess. Infanterieregiments Nr. 81, à la suite des K. preuß. 1. Garderegiments zu Fuß, Oberstinhaber des K. K. österr. Linieninfanterie-Rgts. Nr. 14 und des Kgl. bayr. Infanterieregiments Nr. 5 und Chef des Kais. russ. Dragonerregiments Nr. 18; verm. 1. Juli 1862 mit Großherzogin Alice Maud Mary, geb. 25. April 1843, Kgl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen, der Königin Victoria von Großbritannien und Irland, Kaiserin von Indien, und des † Prinzen Albrecht von Sachsen-Coburg und Gotha, Prince consort, Tochter; Witwer 14. Dezember 1878.

Kinder: 1. Prinzessin Victoria Elisabeth Mathilde Alberta Maria (Großherzogl. Hoheit), geb. zu Windsor 5. April 1863; verm. zu

Digitized by Google

Darmstadt 30. April 1884 mit Ludwig Alexander Prinzen von Battenberg (Durchlaucht).

2. Prinzessin Elisabeth Alexandra Luise Alice, geb. zu Bessungen 1. Novbr. 1864; verm. zu St. Petersburg 15. Juni 1884 mit Sergius Alexandrowitsch Großfürsten von Rußland.
3. Prinzessin Irene Luise Marie Anna (Großhzgl. Hoh.), geb. zu Darmstadt 11. Juli 1866.
4. Erbgroßherzog Ernst Ludwig Carl Albert Wilhelm (Kgl. Hoh.), geb. zu Darmstadt 25. November 1868, Sekondeleutnant à la suite des 1. Grhzgl. hessischen Infanterie- (Leibgarde-) Regiments Nr. 115.
5. Prinzessin Alix Victoria Helena Louise Beatrix (Großhzgl. Hoheit), geb. zu Darmstadt 6. Juni 1872.

Brüder.

1. Pr. Heinrich Ludwig Wilhelm Adalbert Waldemar Alexander (Grhzgl. Hoh.), geb. 28. Novbr. 1838, Kgl. preuß. General der Kavallerie u. Kommand. der 25. (Grhzgl. hess.) Division mit dem Range eines kommand. Generals, 2r Inh. des 2. Grhzgl. hess. Dragoner- (Leibdragoner-) Regts Nr. 24, à la suite des 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regts Nr. 115 und à la suite des Kgl. preuß. Königshusarenregiments (1. rhein.) Nr. 7; verm. morganatisch zu Darmstadt 28. Februar 1878 mit Caroline Therese Mathilde, Freifrau zu Nidda, geb. Willich genannt von Pöllnitz, geb. 5. November 1848; Witwer 6. Januar 1879.
2. Pr. Wilhelm Ludwig Friedrich Georg Emil Philipp Gustav Ferdinand (Grhzgl. Hoheit), geb. 16. Nov. 1845, Grhzgl. hess. Generalleutnant, 2r Inhaber des 3. Grhzgl. hess. Infanterieregts (Leibregts) Nr. 117 und à la suite des 4. Grhzgl. hess. Infanterieregts (Prinz Carl) Nr. 118.

Vaters-Bruder.

Prinz Alexander Ludwig Georg Friedrich Emil (Grhzgl. Hoheit), geb. 15. Juli 1823, Grhzgl. hess. und K. K. österr. General der Kavallerie und Inhaber des 6. Dragonerregts, Chef des Kgl. preuß. schlesw.-holstein. Dragonerregts Nr. 13, zweiter Inh. des 2. Grhzgl. hess. Infanterieregts (Großherzog) Nr. 116 und Chef des Kais. russ. Dragonerregts Nr. 23; morganatisch verm. 28. Oktober 1851 mit

Julie, Prinzessin von Battenberg (Durchlaucht), geb. 12. Nov. 1825, des † Grafen Moritz v. Hauke, Kgl. polnischen Kriegsministers, Generals der Artillerie, Wojwoden &c., Tochter.

Kinder, Prinzen und Prinzessinnen von Battenberg (Durchlaucht):

1. Prinzessin Marie Caroline, geb. 15. Juli 1852; verm. 29. April 1871 mit Gustav Grafen zu Erbach-Schönberg.
2. Prinz Ludwig Alexander, geb. 24. Mai 1854, Grhzl. hess. Oberstleutnant à la suite der Artillerie, Königl. großbritannischer Korvettenkapitän; verm. 30. April 1884 mit

Prinzessin Victoria Elisabeth Mathilde Alberta Marie, Prinzessin von Hessen und bei Rhein, Tochter des Großherzogs Ludwig IV. von Hessen und der † Großherzogin Alice, geb. Prinzessin von Großbritannien und Irland.

Tochter: Prinzessin Victoria Alice Elisabeth Julie Marie, ge[illegible] 25. Februar 1885.

Digitized by Google

3. Prinz Alexander Joseph (Hoheit), geb. 5. April 1857, durch einstimmige Wahl der bulgarischen Nationalversammlung, bestätigt durch die Berliner Kongreß-Mächte am 17/29. April 1879 als Alexander I zum Fürsten von Bulgarien erwählt, Kgl. preuß. Generalmajor und à la suite des Regts der Garde du Korps und des 2. Grhzgl. hess. Dragonerregts Nr. 24, Oberst im K. K. österr. Dragonerregt Nr. 6 und ehemals auch Kaiserl. russ. Generalleut., Chef des Kaiserl. russ. 13. Schützenbataillons und à la suite des Dragonerregts Nr. 23; legt am 26. August (7. Sept.) 1886 seine Krone in die Hände der Nationalversammlung nieder und kehrt nach Deutschland zurück.
4. Prinz Heinrich Moritz, geb. 5. Okt. 1858, erhielt durch Patent der Königin von Großbritannien vom 23. Juli 1885 das Prädikat „Kgl. Hoheit", Oberst des freiwilligen Schützenregts der Insel Wight, Oberstinhaber des 5. Volunteerbataillons (Princess Beatrice) des Hampshire-Regts; verm. 23. Juli 1885 mit
Prinzessin Beatrix, Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen, geb. 14. April 1857 (Kgl. Hoheit).
5. Prinz Franz Joseph, geb. 24. September 1861.

---

2) Ältere, nicht regierende Hauptlinie:

Hessen (Kurhaus).

[Reform. Konf. — S. Jahrg. 1831, S. (92), und 1848, S. 27, sowie Jahrgang 1875, S. 26.]

Landgraf Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl (Königliche Hoheit), geb. zu Kopenhagen 15. Oktober 1854, Sohn des Landgrafen Friedrich (geb. 26. November 1820, † 14. Oktober 1884), Major à la suite der Kgl. preuß. Armee und à la suite des Kais. russ. Dragonerregiments Nr. 12 „Mariupol".

Geschwister.

1. Prinzessin Elisabeth Charlotte Alexandra Marie Luise, geb. zu Kopenhagen 13. Juni 1861; verm. zu Philippsruhe 26. Mai 1884 mit dem Erbprinzen Leopold von Anhalt; Witwe 2. Februar 1886.
2. Pr. Alexander Friedrich Wilh. Albrecht Georg (Hoheit), geb. zu Kopenhagen 25. Januar 1863, Ehrenritter des Johanniterordens.
3. Prinz Friedrich Carl Ludwig Constantin (Hoheit), geb. auf Schloß Panker (Holstein) 1. Mai 1868, Sekondeleut. à la suite des Kgl. preuß. 1. Garde-Dragonerregiments.
4. Prinzessin Sibylle Margarethe Christa Thyra Hedwig Catharina (Hoheit), geb. auf Schloß Panker 3. Juni 1877.

Mutter.

Landgräfin Anna Marie Friederike (Kgl. Hoheit), geb. 17. Mai 1836, des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preußen Tochter; verm. mit dem Landgrafen Friedrich 26. Mai 1853.

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Marie Luise Charlotte, geb. 9. Mai 1814; verm.

Digitized by Google

11. September 1832 mit Friedrich August, Prinzen zu Anhalt-Dessau; Witwe 4. Dezember 1864.
2. Prinzessin Luise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, geb. 7. September 1817; verm. 26. Mai 1842 mit Christian Prinzen zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, jetzigem König von Dänemark.
3. Prinzessin Auguste Friederike Marie Caroline Julie, geb. 30. Okt. 1823; verm. 28. Mai 1854 mit Carl Friedrich Baron von Blixen-Fineke, Frhrn zu Näsbyholm, Stammherrn zu Dallund; Witwe 6. Januar 1873.

Großvaters-Schwester.

Prinzessin Auguste Wilhelmine Luise, geb. 25. Juli 1797; verwitw. Herzogin von Cambridge (s. „Großbritannien").

Schwester des † Kurfürsten Friedrich Wilhelm.

(Enkelin des Kurfürsten Wilhelm I., Großvaters-Bruders des Familienchefs.)

Prinzessin Marie Friederike Wilhelmine Christine, geb. 6. September 1804; verm. 23. März 1825 mit Bernhard, Herzog von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen; Witwe 3. Dezember 1882.

Nachkommen des Kurfürsten Friedrich Wilhelm

(geb. 20. August 1802, † 6. Januar 1875) aus dessen Ehe mit Gertrude, Fürstin von Hanau und Gräfin von Schaumburg, geb. Falkenstein (geb. zu Bonn 18. Mai 1806, † zu Prag 9. Juli 1882).

Kinder (Prinzen und Prinzessinnen von Hanau und Grafen und Gräfinnen von Schaumburg):

1. Prinzessin Auguste Marie Gertrude, geb. 21. September 1829; verm. 17. Juli 1849 mit Ferdinand Maximilian, Fürsten zu Isenburg-Büdingen-Wächtersbach.
2. Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 18. November 1832. [Kassel.]
3. Pr. Moritz Philipp Heinrich, geb. 4. Mai 1834, Besitzer der Fideikommißherrschaften Horowitz und Jinec mit Bezdeditz in Böhmen; verm. 15. April 1875 zu Freiburg in Baden mit Prinzessin Anna, des † Kgl. preuß. Generalleutnants z. D. von Loßberg Tochter; Witwer 27. Oktober 1876.
4. Pr. Wilhelm, geb. 19. Dez. 1836, vormals Major in kurhessischen Diensten [Kassel]; verm. 30. Januar 1866 mit Prinzessin Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841, des † Fürsten Georg von Schaumburg-Lippe Tochter; geschieden im Juni 1868.
5. Prinzessin Marie Auguste, Prinzessin von Ardeck (s. unter Hessen-Philippsthal-Barchfeld), geb. 22. August 1839; verm. 27. Dezember 1857 mit Wilhelm, Prinzen von Hessen-Philippsthal-Barchfeld; geschieden 18. März 1872.
6. Pr. Carl, geb. 29. November 1840, vormals Premierleutnant in kurhessischen Diensten; verm. zu Hannover 11. November 1882 mit

Prinzessin Hermine Helene Doraline, geb. 8. Oktober 1859, Tochter des † Grafen August Grote und dessen am 23. März 1866 von ihm geschiedener Gemahlin Guidobaldine Victorine geb. von Alten.

Digitized by Google

7. Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich Ludwig Hermann, geb. 8. Dez. 1842, vormals Sekondeleut. in kurhess. Diensten [kath. Konfession].
8. Pr. Friedrich Wilhelm Philipp, geb. 29. Dezember 1844, K. K. Rittmeister a. D.

Ferner Hessen (Kurhaus).
a. Philippsthaler Linie.

[Reformierter Konfession. — Residenz: Philippsthal. — Den Mitgliedern der Philippsthaler Linien ist durch Kabinettsordre des Königs von Preußen vom 18. Juli 1881 das erbliche Prädikat „Hoheit" verliehen. — S. Jahrgang 1831, S. (95), und 1861, S. 24.]

Landgraf Ernst Eugen Carl August Bernhard Paul (Hoheit), geb. 20. Dez. 1846; succ. seinem Vater, dem Landgrafen Carl (geb. 22. Mai 1803), 12. Februar 1868, Kgl. preuß. Hauptmann à la suite der Armee.

Bruder.

Pr. Carl Alexander (Hobeit), geb. 3. Februar 1853, Kgl. preuß. Sekondeleut. à la suite des nassauischen Feldartillerieregts Nr. 27.

Mutter.

Landgräfin Marie Alexandrine Auguste Luise Eugenie Mathilde, Herzogin von Württemberg (Kgl. Hoheit), geb. 25. März 1818, des † Herzogs Eugen von Württemberg Tochter; verm. 9. Oktober 1845 mit dem Landgrafen Carl; Witwe 12. Februar 1868.

---

b. Philippsthal-Barchfelder Linie.

[S. Jahrg. 1831, S. (95), und 1854, S. 20.]

Landgraf Alexis Wilhelm Ernst (Hoheit), geb. 13. September 1829, Kgl. preuß. GM., vormals Oberst im Kurfürstl. hess. 1. Leib-Husarenregt.; succ. seinem Vater, dem Landgrafen Carl August Philipp Ludwig (geb. 27. Juni 1784), 17. Juli 1854; verm. 27. Juni 1854 mit Prinzessin Marie Luise Anna, geb. 1. März 1829, des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preußen Tochter; geschieden 6. März 1861.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Auguste († 8. Juni 1821), des † Fürsten Friedrich Ludwig von Hohenlohe-Ingelfingen Tochter:

1. Prinzessin Bertha Wilhelmine Caroline Luise Marie, geb. 26. Okt. 1818; verm. 27. Juni 1839 mit Ludwig Wilhelm, Erbprinzen, jetzt Fürsten von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.

b) aus des Vaters zweiter Ehe mit Sophie Caroline Pauline († 6. Mai 1873), des † Fürsten Ludwig von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt Tochter.

2. Pr. Wilhelm Friedrich Ernst (Hob.), geb. 3. Okt. 1831, Kgl. preuß. Kontreadmiral à la suite; verm. I) 27. Dezbr. 1857 mit Marie Auguste, Fürstin von Hanau, Gräfin von Schaumburg, geb. 22. Aug. 1839, des † Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter; durch

Digitized by

Diplom des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, d. d. Bad Gastein 28. Juli 1876 Prinzessin von Ardeck; geschieden 18. März 1872; verm. II) 16. August 1873 mit Prinzessin Juliane Auguste Henriette Emilie Charlotte (geb. 5. Januar 1842), Tochter des Fürsten Ludwig von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt und der Fürstin Bertha, geb. Prinzessin von Hessen (Philippsthal-Barchfelder Linie; s. oben); Witwer 29. April 1878; verm. III) zu Burgsteinfurt 23. August 1879 mit Prinzessin Adelheid Wilhelmine Sophie Ottilie, geb. 17. Mai 1840, ältester Tochter des Fürsten Ludwig zu Bentheim und Steinfurt; Witwer 31. Januar 1880; IV) zu Schloß Luisenlund 6. Dezember 1884 mit

Prinzessin Marie Caroline Auguste Ida Luise (Hoheit), geb. 27. Februar 1844, ältester Tochter des Herzogs Friedrich zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

Kinder: a) **1r Ehe** (Prinzen und Prinzessinnen von Ardeck, Durchlaucht): 1) Prinz Friedrich Wilhelm, geb. 2. November 1858, Leutnant im 2. Leibhusarenregiment Nr. 2.

2) Prinz Karl Wilhelm, geb. 18. Mai 1861, Leutnant im westfälischen Ulanenregiment Nr. 5.

3) Prinzessin Sophie Auguste Elisabeth, geb. 8. Juni 1864.

4) Prinzessin Karoline Luise, geb. 12. Dezember 1868.

— b) **2r Ehe:** 5) Prinzessin Bertha Luise Ottilie Auguste Adelheid Marie, geb. zu Burgsteinfurt 25. Oktober 1874.

6) Prinz Clodwig Alexis Ernst, geb. zu Burgsteinfurt 30. Juli 1876.

Hohenzollern, s. Preußen.

Haus Holstein.

[S. Jahrgang 1830, S. (14) u. folg.; Jahrg. 1848, S. 35.]

[I. Haupt- (oder königliche) Linie: Holstein-Sonderburg.[1])]

1. Ältere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

2. Jüngere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg: erhält die Thronfolge in Dänemark und gelangt durch Wahl auf den Thron von Griechenland (s. Dänemark).

1) Ältere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (16).]

Herzog Ernst Günther, Erbe zu Norwegen, Herzog zu Schleswig-Holstein, Stormarn und der Dithmarschen, wie auch zu Oldenburg

[1]) Jüngere Linie der 15. November 1863 im Mannesstamm erloschenen Hauptlinie „Holstein-Dänemark“.

Digitized by Google

(Hoheit), geb. zu Dolzig 11. August 1863; succ. seinem Vater, dem Herzog Friedrich (geb. 6. Juli 1829), 14. Januar 1880, Sekondeleut. im Kgl. preuß. 3. Garde-Ulanenregiment.

Schwestern.

1. Prinzessin Auguste Victoria Friederike Luise Feodora Jenny, geb. zu Dolzig 22. Oktober 1858; verm. zu Berlin 27. Februar 1881 mit dem Prinzen Wilhelm von Preußen, ältestem Sohne des Kronprinzen, geb. 27. Januar 1859.
2. Prinzessin Victoria Friederike Auguste Marie Caroline Mathilde, geb. zu Dolzig 25. Januar 1860; verm. 19. März 1885 zu Primkenau mit dem Prinzen, jetzigem Herzoge Friedrich Ferdinand von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 12. Oktober 1855.
3. Prinzessin Feodora Luise Sophie Adelheid Henriette Amalie (Durchlaucht), geb. zu Kiel 8. April 1866.
4. Prinzessin Feodore Adelheid Helena Louise Caroline Gustave Pauline Alice Jenny (Durchl.), geb. zu Primkenau 3. Juli 1874.

Mutter.

Herzogin Adelheid Victorie Amalie Luise Marie Constanze (Hoheit), geb. 20. Juli 1835, des † Fürsten Ernst von Hohenlohe-Langenburg Tochter; verm. mit dem Herzog Friedrich 11. Septbr. 1856; Witwe 14. Januar 1880.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Caroline Amalie (Durchlaucht), geb. 15. Januar 1826.
2. Prinz Friedrich Christian Carl August (Kgl. Hoh.), geb. 22. Januar 1831, Kgl. großbritannischer General, Kgl. preuß. General der Kavallerie à la suite der Armee; erhält durch Dekret der Königin von Großbritannien das Prädikat „Königl. Hoheit"; verm. zu Windsor Castle 5. Juli 1866 mit

Prinzessin Helene Auguste Victoria, Kgl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen, geb. 25. Mai 1846.

Kinder (Hoheiten): 1) Prinz Christian Victor Albert Ludwig Ernst Anton, geb. zu Windsor Castle 14. April 1867.

2) Prinz Albert Johann Carl Friedrich Alfred Georg, geb. zu Frogmore-House, Windsor, 26. Februar 1869.

3) Prinzessin Victoria Louise Sophie Auguste Amélie Helena, geb. zu Frogmore-House 3. Mai 1870.

4) Prinzessin Franciska Josepha Louise Auguste Marie Christiane Helene, geb. in Cumberland Lodge, Windsor, Great Park, 12. August 1872.

3. Prinzessin Caroline Christiane Auguste Emilie Henriette Elisabeth (Durchlaucht), geb. 2. August 1833; verm. auf Schloß Primkenau 28. Febr. 1872 mit dem Geh.-Medizinalrat Professor Dr. Johannes Friedrich August Esmarch, geb. 9. Januar 1823. [Kiel.]

Großvaters-Bruder.

† Prinz Friedrich Emil August (geb. 23. August 1800, † in Beirut, Syrien, 2. Juli 1865); verm. in 1r Ehe 17. September 1829 mit Henriette, geb. Gräfin von Daneskjold-Samsöe (geb. 9. Mai 1806, † 10. September 1858); durch Patent des Kaisers von Österreich vom 6. Oktober 1864 „Fürst von Noer". **Dessen Witwe 2r Ehe:**

Digitized by Google

Maria Esther, Fürstin von Noer, geb. 3. Oktober 1838, des Rentier David Lee zu New York Tochter; verm. mit dem Prinzen Friedrich 3. November 1864; wiederverm. mit dem Kgl. preuß. General-Quartiermeister der Armee Grafen Waldersee.

Urgroßvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Carl Emil (geb. 8. März 1767, † 14. Juni 1841).

Dessen Tochter: Prinzessin Pauline Victorie Anna Wilhelmine (Durchlaucht), geb. 9. Februar 1804.

---

2) Jüngere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (16).]

Herzog Friedrich Ferdinand (Hoheit), geb. 12. Oktober 1855, Sohn des Herzogs Friedrich (geb. 23. Oktober 1814, † 27. Nov. 1885) [Wohnsitz: Schloß Louisenlund bei Schleswig]; verm. zu Primkenau 19. März 1885 mit

Herzogin Caroline Mathilde, geb. 25. Januar 1860, geb. Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Caroline Auguste Ida Luise, geb. 27. Februar 1844 (Hoheit); verm. 6. Dez. 1884 mit dem Prinzen Wilhelm von Hessen-Philippsthal-Barchfeld, geb. 3. Oktober 1831.
2. Prinzessin Luise Caroline Juliane, geb. 6. Januar 1858 (Hoheit).
3. Prinzessin Marie Wilhelmine Luise Ida Friederike Mathilde Hermine, geb. 31. August 1859 (Hoheit).
4. Pr. Albert Christian Adolph Carl Eugen, geb. im Kieler Schlosse 15. März 1863 (Hoheit), Sekondeleutnant im 2. hess. Husarenregt Nr. 14.

Mutter.

Herzogin Adelheid Christine Juliane Charlotte (Hoheit), geb. 9. März 1821, des Fürsten Georg zu Schaumburg-Lippe Tochter; verm. mit dem Herzog Friedrich 16. Oktober 1841; Witwe 27. Novbr. 1885.

Vaters-Geschwister.

1. † Herzog Carl (geb. 30. Sept. 1813, † 24. Okt. 1878). **Dessen Witwe:**

Herzogin Wilhelmine Marie (Kgl. Hoh.), geb. 17. Januar 1808, des † Königs Frederik VI. von Dänemark Tochter; verm. 19. Mai 1838.

2. Prinzessin Friederike Caroline Juliane, geb. 9. Oktober 1811, verwitwete Herzogin von Anhalt-Bernburg (s. dort).
3. Pr. Wilhelm (Hoheit), geb. 10. April 1816, K. K. österr. General der Kavallerie, Inhaber des K. K. 80. Infanterieregts, sowie Kgl. dän. Generalleutnant à la suite.
4. Pr. Christian, geb. 8. April 1818, König von Dänemark (s. dort).
5. Prinzessin Luise (Hoheit), geb. 18. November 1820, Äbtissin des adligen Konvents zu Itzehoe (seit 3. August 1860). [Itzehoe.]
6. Pr. Julius (Hoheit), geb. 14. Oktober 1824, Kgl. dän. General à la suite der Armee; morganatisch verm. zu Schloß Ballenstedt am Harz 2. Juli 1883 mit

Elisabeth von Ziegesar, geb. 18. Juni 1856, des † Königl. sächs

Digitized by Google

Rittmeisters von Ziegesar Tochter, vom König von Dänemark mit dem Namen „Gräfin Roest" belehnt.

7. Pr. Johann (Hoheit), geb. 5. Dezember 1825, Kgl. dän. General à la suite der Armee.

II. Haupt- (oder herzogl.) Linie: Holstein-Gottorp.

1. **Ältere (oder Haupt-) Linie:** gelangt mit Herzog Carl Peter Ulrich (nachher Kaiser Peter III. Feodorowitsch) auf den Thron von **Rußland**.

2. **Jüngere Linie:** Nachkommen des ältesten und jüngsten (dritten) Sohnes des Herzogs und Bischofs von Lübeck Christian August († 1726).

a) Älterer oder Königl. Schwedischer Ast (Wasa).

Nachkommen des ältesten Sohnes, Adolf Friedrich, Königs von Schweden (zum Thronfolger in Schweden erwählt 4. Juli 1743, König 5. April 1751, † 12. Februar 1771), von Sohn zu Sohn: König Gustav III. († 29. März 1792); König Gustav IV. Adolf (geb. 1. Nov. 1778; succ. 29. März 1792, entsagt der Krone 29. März 1809; verm. 31. Okt. 1797 mit Friederike Dorothea Wilhelmine, des † Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter [geb. 12. März 1781, † 25. Sept. 1826], geschieden 17. Februar 1812, † 7. Februar 1837).

Dessen Sohn: † Pr. Gustav, Prinz von Wasa (seit 5. Mai 1829; geb. 9. Nov. 1799, † 5. August 1877); verm. 9. Nov. 1830 mit Prinzessin Luise Amalie Stephanie (geb. 5. Juni 1811, † 19. Juli 1854), Tochter des † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Baden und der † Großherzogin Stephanie Luise Adrienne († 29. Januar 1860), Adoptiv-Tochter des † Kaisers Napoleon I.

Tochter: Prinzessin Caroline Friederike Franzisca Stephanie Amalie Cäcilie, geb. 5. August 1833 (kathol. Konf.); verm. 18. Juni 1853 mit Friedrich August Albert, damaligem Kronprinzen, jetzigem König von Sachsen.

---

b) **Jüngerer Ast:** Nachkommen des jüngsten Sohnes, Herzogs Georg Ludwig † 7. September 1763); siehe „Oldenburg".

Italien.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1831, S. (38), und 1848, S. 72.]

Humbert I. Rainer Carl Emanuel Johann Maria Ferdinand Eugen, König von Italien (Majestät), geb. 14. März 1844, Sohn des † Königs Victor Emanuel II. (geb. 14. März 1820, † 9. Januar 1878) und der Königin Adelheid (geb. 3. Juni 1822, † 20. Januar 1855), des † Erzherzogs Rainer von Österreich Tochter; succ. seinem Vater 9. Januar 1878; verm. 22. April 1868 mit

Königin Maria Margaretha Therese Johanna (Majestät), geb. 20. Nov. 1851, des † Prinzen Ferdinand von Savoyen, Herzogs von Genua, Tochter (s. unten).

Sohn: Kronprinz Victor Emanuel Ferdinand Maria Januar, Prinz von Neapel (Kgl. Hoheit), geb. zu Neapel 11. Nov. 1869.

Digitized by

Geschwister.

1. Prinzessin **Clotilde** Maria Theresia Luise (Kais. Hoh.), geb. 2. März 1843; verm. 30. Januar 1859 mit dem Prinzen **Napoleon** Joseph Carl Paul Bonaparte.
2. Pr. **Amadeus** Ferdinand Maria (Kgl. Hoheit), geb. 30. Mai 1845, Herzog von Aosta, Generalleut.; nimmt 4. Dez. 1870 die ihm vom Spanischen Volke angebotene Krone von Spanien an, legt sie 11. Februar 1873 wieder nieder und kehrt nach Italien zurück; verm. 30. Mai 1867 mit Prinzessin **Maria** Victoria Charlotte Henriette Johanna, geb. 9. August 1847, des Fürsten **Carl Emanuel** Philipp Joseph Alphons Franz Maria dal Pozzo della Cisterna (geb. 1793, † 1864) und dessen Gemahlin Luise Caroline Ghislaine, geb. Gräfin von Merode (geb. 22. Mai 1819, verm. 28. Sept. 1846, † 29. Februar 1868) Tochter; Witwer 8. November 1876.
   Söhne: 1) Pr. **Emanuel** Philibert Victor Eugen Albert Genova Joseph Maria, Herzog von Apulien, geb. 13. Januar 1869.
   2) Pr. **Victor** Emanuel Turin Johann Maria, Graf von Turin, geb. 24. November 1870.
   3) Pr. **Ludwig** Amadeus Joseph Maria Ferdinand Franz, geb. 31. Januar 1873.
3. Prinzessin Maria **Pia**, geb. 16. Oktbr. 1847; verm. p. p. 27. Sept. und persönlich 6. Oktober 1862 mit Ludwig, König von Portugal.

Vaters-Bruder.

† Pr. **Ferdinand** Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Herzog von Genua (geb. 15. November 1822, † 10. Februar 1855). **Dessen Witwe**:

Prinzessin Maria **Elisabeth** Maximiliane Ludovica Amalie Franzisca Sophie Leopoldine Anna Baptista Xaverie Nepomucena, Herzogin von Genua (Kgl. Hobeit), geb. 4. Februar 1830, des † Königs Johann von Sachsen Tochter; verm. mit dem Prinzen Ferdinand 22. April 1850; Witwe 10. Februar 1855; wiedervermählt 1856 mit dem Marchese Rapallo.

Dessen Kinder: 1. Prinzessin Maria **Margaretha** Therese Johanna von Savoyen, geb. 20. November 1851; verm. 22. April 1868 mit Humbert, Kronprinzen, jetzt König von Italien (s. oben).

2. Pr. **Thomas** Albert Victor von Savoyen, Herzog von Genua (Kgl. Hoheit), geb. 6. Febr. 1854; verm. zu Nymphenburg 14. April 1883 mit

Prinzessin Maria **Isabella** Luise Amalia Elvira Blanca Eleonora (Kgl. Hoheit), geb. 31. August 1863, des † Prinzen Adalbert von Bayern Tochter.

Sohn: Prinz Ferdinand Humbert Philipp Adalbert Maria, geb. 21. August 1884.

Ur-Ur-Groß-Oheim.

† Prinz **Eugen** Maria Ludwig, Graf von Villafranca (geb. 21. Oktober 1753, † 30. Juni 1785); verm. 20. November 1779 mit **Luise** Anna geb. de Mahon (geb. 27. Februar 1765, † 9. Juli 1834).

Dessen Sohn: † Joseph Chevalier de Savoie (geb. 20. Oktober 1783, † 15. Okt. 1825), verm. 29. Oktober 1810 mit Pauline Benedicte (geb. 14. Mai 1783, † 10. Februar 1829), Tochter des Herzogs de la Vauguyon. **Dessen Sohn**

Digitized by Google

(durch kgl. Dekret 28. April 1834 als Prinz von „Savoyen-Carignan" und für successionsfähig erklärt):

Pr. Eugen Emanuel Joseph Maria Paul Franz Anton, geb. 14. April 1816, Admiral der Kgl. Flotte.

Liechtenstein.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (66), und 1848, S. 37.]

Johann II. Maria Franz Placidus (Durchlaucht), geb. 5. Oktober 1840, Fürst von und zu Liechtenstein, Herzog von Troppau und Jägerndorf ꝛc.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Aloys Joseph (geb. 26. Mai 1796), 12. November 1858.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Franzisca de Paula Theresia Josephine, geb. 20. September 1834, StkrD.; verm. 29. Oktober 1860 mit Ferdinand, Grafen von Trauttmansdorff.
2. Prinzessin Sophie Maria Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837; verm. 4. Mai 1863 mit Carl, Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.
3. Prinzessin Aloysia, geb. 13. August 1838, PD.; verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich, Grafen von Fünfkirchen; Witwe 2. Januar 1885.
4. Prinzessin Ida Huberta Maria, geb. 17. September 1839, StkrD.; verm. 4. Juni 1857 mit Adolf Joseph, Erbprinzen zu Schwarzenberg.
5. Prinzessin Maria Henriette Norberta, geb. 6. Juni 1843, PD.; verm. mit Alfred, Prinzen von und zu Liechtenstein; s. unten „Vaters-Geschwister".
6. Prinzessin Anna, geb. 26. Februar 1846, StkrD. und PD.; verm. 22. Mai 1864 mit Georg Christian Franz, Fürsten von Lobkowitz.
7. Prinzessin Theresia Maria Josepha Martha, geb. 28. Juli 1850; verm. zu Wien 12. April 1882 mit dem Prinzen Arnulph von Bayern, geb. 6. Juli 1852.
8. Pr. Franz de Paula Maria Carl August, geb. 28. August 1853.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Franz de Paula Joachim Joseph, geb. 25. Februar 1802, K. K. General der Kavallerie a. D., erblicher Reichsrat, Inhaber des Husarenregiments Nr. 9 [Wien]; verm. 3. Juni 1841 mit

Julie, geb. Gräfin Potocka, geb. 5. Dezember 1818, StkrD. und PD. der Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn.

Söhne: 1) Pr. Alfred Aloys Eduard, geb. 11. Juni 1842, K. K. Rittmeister bei Fürst Liechtenstein Husaren Nr. 9, Mitglied des österr. Reichsrats; verm. 26. April 1865 zu Wien mit

Prinzessin Maria Henriette Norberta, StkrD., Schwester des regierenden Fürsten (s. oben).

Kinder: (1) Prinzessin Franzisca Maria Johanna, geb. 21. August 1866.

Digitized by Google

(2) Prinz Franz, geb. 25. Januar 1868.
(3) Prinz Aloys Maria Adolph, geb. 17. Juni 1869.
(4) Prinzessin Therese, geb. 9. September 1871.
(5) Prinz Johann, geb. 6. Januar 1873.
(6) Prinz Alfred, geb. 6. April 1875.
(7) Prinz Heinrich Aloys Maria Joseph, geb. 21. Juni 1877.
(8) Prinz Carl Aloys, geb. 16. September 1878.
(9) Prinz Georg Hartmann Joseph Maria Matthias, geb. 22. Februar 1880.

2) Pr. Aloys, geb. 18. Nov. 1846, K. K. Oberleut. bei Fürst Liechtenstein Husaren Nr. 9; K. K. Legationssekretär, Mitglied des österr. Reichsrats; verm. 27. Juni 1872 mit Miß Mary Fox, geb. 21. Dezember 1850, Adoptivtochter Lord und Lady Hollands; Witwer 26. Dezember 1878.
Töchter: (1) Prinzessin Sophie, geb. 29. März 1873.
(2) Prinzessin Julie, geb. 20. Juli 1874.
(3) Prinzessin Henriette, geb. 6. Juli 1875.
(4) Prinzessin Marie Johanne Franzisca, geb. 21. August 1877.

3) Pr. Heinrich Carl August, geb. 16. Nov. 1853, Rechtsritter des Malteserordens, Oberleutnant in der Reserve des Regiments Fürst Liechtenstein Husaren Nr. 9.

2. † Pr. Carl Johann Nepomuk Anton (geb. 14. Juni 1803, † 12. Okt. 1871); Witwer 20. April 1841 von Rosalie, geb. Gräfin Grünne, verwitwet gewesener Gräfin von Schönfeld (geb. 3. März 1805).

Dessen Söhne: 1) Pr. Rudolf, geb. 28. Dezember 1833, K. K. Legationsrat; verm. I) 28. Mai 1859 mit Clara, geb. 19. Septbr. 1836, des † Grafen Carl Peter Sermage, K. K. Kämmerers, Tochter, StkrD. und PD.; getrennt und wieder verm. II) 8. Oktober 1877 mit
Hedwig, geb. Stein.

2) Pr. Philipp Carl, geb. 17. Juli 1837; verm. I) mit Marianne, geb. Gräfin Marcolini; Witwer 4. Juni 1864; II) 27. März 1879 mit
Francisca, geb. Todesco.
Sohn 1r Ehe: Pr. Carl, geb. 27. September 1862.

3. † Pr. Eduard Franz Ludwig (geb. 22. Februar 1809, † 27. Juni 1864), FMLeut.; verm. mit Honoria geb. Gräfin Cholonievska, verwitweter von Kownacka (geb. 1. August 1813, † 1. September 1869).

Dessen Sohn: † Pr. Maria Johann Aloys (geb. 25. Juni 1840, † 29. März 1885). Dessen Witwe:
Prinzessin Anna Francisca Auguste, geb. 13. Mai 1849, des Grafen Adolf von Degenfeld-Schonburg Tochter, StkrD. und PD.; verm. 26. November 1870.
Dessen Söhne: (1) Prinz Friedrich Aloys Johannes Maria, geb. 12. September 1871.
(2) Prinz Eduard Victor Maria, geb. 2. September 1872.

Digitized by

Ur-Groß-Oheim und dessen Nachkommen:

† Prinz Carl Borromäus Joseph (geb. 29. September 1730, † 21. Februar 1789). **Dessen Söhne:**

1. † Prinz Carl Borromäus Johann Nepomuk (geb. 1. März 1765, † 24. Dezember 1795). **Dessen Sohn:**

   † Prinz Carl Franz Anton (geb. 23. Oktober 1790, † 7. April 1865), GRat und erblicher Reichsrat, ehemals erster Oberst-Hofmeister des Kaisers von Österreich, K. K. General der Kavallerie und Inhaber des Ulanenregiments Nr. 9; verm. 21. August 1819 mit Prinzessin Franzisca (geb. 2. Dezember 1799, † 6. Juli 1863), des † Grafen Rudolf von Wrbna-Freudenthal Tochter.

   Dessen Kinder: (1) Prinzessin Marie Anne, geb. 25. August 1820, StkrD. und PD.; verm. 17. Juli 1841 mit Ferdinand, Fürsten von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg; Witwe 31. März 1859.

   (2) Pr. Carl Rudolf, geb. 19. April 1827, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.; Besitzer der Güter Kromau, Ullersdorf und Hösting in Mähren.

   (3) Prinzessin Elisabeth, geb. 13. November 1832, verm. 12. Juni 1858 mit Hugo, Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt-Raitz.

   (4) Prinzessin Franzisca, geb. 30. Oktober 1833, PD.; verm. 14. August 1865 mit Joseph Leonard Balthasar, Prinzen von Arenberg.

   (5) Prinzessin Marie, geb. 19. Sept. 1835, StkrD. und PD.; verm. 5. April 1856 mit Ferdinand, Fürsten von Kinsky zu Wchinitz und Tettau, K. K. Wirkl. Kämmerer und Rittmeister a. D.

   (6) Pr. Rudolf, geb. 18. April 1838, K. K. Kämmerer u. Oberst.

2. † Prinz Moritz Joseph (geb. 21. Juli 1775, † 24. März 1819).

   Dessen Tochter: Prinzessin Leopoldine, geb. 4. November 1815; verm. 6. Mai 1837 mit Ludwig, Prinzen von Lobkowitz.

Lippe.

[Reformierter Konfession. — S. Jahrg. 1832, S. (69), und 1848, S. 39.]

I. Lippe.

[Residenz: Detmold. — Wappen s. Jahrg. 1862 u. früher.]

Günther Friedrich Woldemar, Fürst zur Lippe rc. (Durchl.), geb. 18. April 1824; Kgl. preuß. Generalleut. à la suite der Armee und Chef des Kgl. preuß. 6. westfäl. Infanterieregiments Nr. 55, Sohn des Fürsten Paul Alexander Leopold (geb. 6. Nov. 1796) und der Fürstin Emilie Friederike Caroline (geb. 23. April 1800, † 2. April 1867), des † Fürsten Günther Friedrich Carl von Schwarzburg-Sondershausen Tochter; succ. seinem Bruder, dem Fürsten Leopold (geb. 1. Sept. 1821), 8. Dez. 1875; verm. 9. Nov. 1858 mit

Fürstin Sophie (Großherzogl. Hoheit), geb. 7. August 1834, des † Markgrafen Wilhelm von Baden Tochter.

Digitized by Google

Geschwister.

1. Prinzessin Christine Luise Auguste Charlotte, geb. 9. November 1822, Äbtissin zu Cappel und Lemgo.
2. Prinzessin Marie Caroline Friederike, geb. 1. Dezember 1825.
3. Pr. Carl Alexander, geb. 16. Januar 1831, ehemals Kgl. hannoverscher Rittmeister im Regiment Garde-du-Korps.
4. Prinzessin Caroline Pauline, geb. 2. Oktober 1834.

Fürstin-Witwe.

Fürstin Elisabeth (Durchl.), geb. 1. Oktober 1833, des † Fürsten Albert von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter; Witwe des am 8. Dez. 1875 † Fürsten Paul Friedrich Emil Leopold zur Lippe.

Erbherrliche Linien.

[Siehe Jahrgang 1832, S. (72). — Den Chefs der Erbherrlichen Linien steht das Prädikat „Erlaucht" zu.]

1) Ältere oder Lippe-Biesterfeldische Linie.

Graf Ernst Casimir Friedrich Carl Eberhard, Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld (Erlaucht), geb. 9. Juni 1842; succ. seinem Vater, dem Grafen Julius (geb. 2. April 1812), 18. Mai 1884, Ehrenritter des Johanniterordens [Schloß Neudorf bei Bentschen]; verm. 16. September 1869 mit

Gräfin Caroline Friederike Cäcilie Clotilde, geb. Reichsgräfin von Wartensleben, geb. 6. April 1844 (Erlaucht).

Kinder: 1. Gräfin Adelheid Caroline Mathilde Emilie Agnes Ida Sophie, geb. 22. Juni 1870.

2. Graf Leopold Julius Bernhard Adalbert Otto Carl Gustav, geb. 30. Mai 1871.
3. Graf Bernhard Casimir Friedrich Gustav Heinrich Wilhelm Eduard, geb. 26. August 1872.
4. Graf Julius Ernst Rudolph Friedrich Franz Victor, } geb. 2. Septbr. 1873.
5. Gräfin Carola Elisabeth Alwine Auguste Lyda Leonor Anna, } geb. 2. Septbr. 1873.
6. Gräfin Mathilde Emma Hermine Anna Minna Johanna, geb. 27. März 1875.

Geschwister.

1. Gräfin Emilie Amalie Modeste Ernestine Bernhardine, geb. 1. Februar 1841; verm. 18. Juni 1864 mit Otto Friedrich Carl, damaligem Erbprinzen, jetzigem Fürsten und Rheingrafen zu Salm-Horstmar.
2. Graf Adalbert Reinhard Leopold Carl Heinrich Clodewig, geb. 15. Oktober 1843. [Züllichau.]
3. Gräfin Agnes Ida Mathilde Feodorowna Constantia Dorothea, geb. 7. Dezember 1844. [Züllichau.]
4. Graf Leopold Carl Heinrich Georg Friedrich Gustav, geb. 12. Mai

Digitized by

1846, Hauptmann und Batteriechef im Kgl. preuß. 1. Garde-Feldartillerieregiment.

5. Graf **Friedrich** Carl Oscar Heinrich, geb. 10. Mai 1852, Hauptmann à la suite des 3. Garderegiments zu Fuß und Adjutant der 31. Division in Straßburg; verm. zu Schloß Triefenstein 10. Oktober 1882 mit

Prinzessin **Marie** Dorothee (Durchlaucht), geb. 14. Dezember 1861, Tochter des Fürsten Wilhelm von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.

Töchter: 1) Gräfin **Adelheid** Wilhelmine Olga Emilie Mathilde, geb. 14. Oktober 1884.

2) Gräfin **Olga** Agnes Leopoldine Caroline Pauline, geb. 9. Dezember 1885.

6. Graf **Rudolf** Wolfgang Ludwig Ernst Leopold, geb. 27. April 1856, Leutnant im Kgl. preuß. 1. Garde-Feldartillerieregiment.

7. Graf **Friedrich Wilhelm** Franz Julius Ludwig Calixt, geb. auf Schloß Neudorf 16. Juli 1858, Leutnant im Kgl. preuß. Garde-Jäger-Bataillon.

8. Graf **Friedrich Carl** Leopold Heinrich Victor, geb. auf Schloß Neudorf 19. Juni 1861, Leutnant im posenschen Ulanenregt Nr. 10.

Mutter.

Gräfin **Adelheid** Clotilde Auguste, geb. 18. Juni 1818, des Grafen Friedrich zu Castell-Castell Tochter; verm. mit dem Grafen Julius 30. April 1839; Witwe 17. Mai 1884. [Züllichau.]

Vaters-Schwester.

Gräfin **Agnes** Juliane Henriette Ernestine, geb. 30. April 1810; Witwe des Prinzen **Carl** Friedrich Wilhelm von Biron-Wartenberg 21. März 1848; verm. II) 9. Juli 1849 mit Leopold Grafen von Zieten, Kgl. preuß. GReg.-Rat (kath. Konf.); Witwe 19. Mai 1870. [Breslau.]

Großvaters-Bruder.

† Graf Joh. Carl (geb. 1. Sept. 1778, † 29. Dez. 1844), verm. 9. Juni 1806 mit Gräfin Bernhardine, geb. Reichspanner-Freiin von Sobbe (geb. 25. Juli 1784, † 6. Februar 1843).

Dessen Kinder: 1. Gräfin **Pauline** Luise Modesta, geb. 22. Mai 1809. [Cleve.]

2. † Graf **Constantin** Christian Wilhelm (geb. 14. März 1811, † 8. Oktober 1861). **Dessen Witwe**:

Gräfin **Wilhelmine**, geb. 11. November 1817, des † Kgl. preuß. Oberpräsidenten Freiherrn von Vincke zu Münster Tochter; verm. 2. Dezember 1837.

---

2) Jüngere oder Lippe-Weißenfeldische Linie.

Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld-
, geb. 6. Oktober 1844, Sohn des Grafen
ist 1805, † 17. Januar 1882) und der Gräfin
rafen Christian zur Lippe, geb. 16. Januar
) Mitglied der I. Kammer des Kgr. Sachsen
des sächs. Markgraftums der Ober-Lausitz

Digitized by Google

[Wohnsitz: Baruth in der Ober-Lausitz, Königr. Sachsen]; verm. 5. Mai 1876 mit

Gräfin Margarethe, geb. von Winterfeld a. d. H. Kuzerow, geb. 17. September 1858 (Erlaucht).

Bruder.

Graf Georg, geb. 27. Mai 1850, Kgl. sächs. Sekondeleutnant a. D. und Kgl. preuß. Regierungsrat. [Wiesbaden.]

Vaters-Geschwister.

1. † Graf Hugo (geb. 13. Dezbr. 1809, † 8. April 1868). **Dessen Witwe:**

Gräfin Wilhelmine, geb. 5. Juli 1830, des Frhrn Ernst Schenk von Geyern zu Syburg in Franken älteste Tochter; verm. 27. Oktober 1851. [Calau in der Nieder-Lausitz.]

Dessen Kinder: 1) Graf Erich, geb. 9. Dez. 1853, Kgl. preuß. Leutnant in der Landwehrkavallerie, vormals Leutn. im 7. Kürassierregiment [Charlottenburg]; verm. zu London im November 1876 mit

Marie Luise geb. Schröder, im Februar 1877 vom Herzog von Sachsen-Meiningen zur Freifrau von Saalberg ernannt.

2) Gräfin Ida, geb. 15. November 1863.

2. Gräfin Bertha, geb. 21. Juni 1817.

Großvaters-Brüder.

1. † Graf Christian (geb. 21. Februar 1777, † 21. Oktober 1859).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe mit Friederike, geb. Gräfin von Hohenthal (geb. 25. Juli 1790, † 27. November 1827):

1) Gräfin Clementine, geb. 10. Februar 1815; verm. 30. September 1836 mit Woldemar von Zezschwitz; Witwe 28. April 1859. [Baslitz in der sächsischen Ober-Lausitz.]

2) † Graf Franz (geb. 17. September 1820), † 25. Juli 1880), Kgl. sächs. General der Kavallerie a. D. **Dessen Witwe:**

Gräfin Marie Sophie Friederike, geb. Freiin von Beschwitz, auf Döberkitz und Sornitz in Sachsen [Dresden], geb. 20. August 1836; verm. 11. Mai 1859.

Dessen Kinder: (1) Graf Clemens, geb. 15. Juni 1860, Kgl. sächs. Referendar. [Bautzen.]

(2) Gräfin Margarethe, geb. 18. Juni 1861; verm. 22. Juni 1882 zu Dresden mit Curt Grafen von Zedtwitz, K. K. Kämmerer ꝛc.

(3) Graf Alfred, geb. zu Dresden 23. Juli 1865.

(4) Gräfin Elisabeth, geb. 1. Juli 1868.

(5) Graf Ernst, geb. 3. Januar 1870.

(6) Gräfin Sophie, geb. 21. Februar 1876.

3) Graf Theodor, geb. 3. Febr. 1822, lebensl. Mitglied der I. Kammer des Königreichs Sachsen, Stiftsverweser des freiadligen Fräuleinstifts Joachimstein [Teichnitz bei Bautzen]; verm. 31. Oktober 1867 mit

Gräfin Luise, geb. v. Arnim, geb. 12. August 1844.

4) Gräfin Lydia, geb. 24. Februar 1824; verm. 5. April 1847 mit Albert Frhrn von Oppen-Huldenberg auf Neukirch.

— b) 2r Ehe: 5) Gräfin Wilhelmine, geb. 7. März 1837; verm. zu Bautzen 9. Juli 1863 mit Wolf Rudolph von Ziegler und Klipphausen auf Niederkunewalde, Kgl. sächs. Kammerherrn und Major a. D.

Digitized by Google

2. † Graf Ludwig (geb. 14. Juli 1781, † 8. Juli 1860), verm. mit Auguste, geb. Gräfin von Hohenthal (geb. 16. August 1795, † 31. Oktober 1856).

Dessen Kinder: 1) Graf Adolf, geb. 11. Mai 1812.

2) Gräfin Pauline, geb. 26. August 1813; verm. 12. April 1837 mit dem Kgl. sächs. Hauptmann Ernst von Klengel; Witwe 29. Februar 1868. [Dresden.]

3) Graf Leopold, geb. 19. März 1815, Besitzer des Rittergutes See bei Görlitz, Kgl. preuß. Staatsminister a. D., Kronsyndikus und lebenslängliches Mitglied des preußischen Herrenhauses, Rechtsritter des Johanniterordens. [Berlin.]

4) Graf Otto, geb. 3. Mai 1818, Besitzer des Rittergutes Küpper bei Görlitz.

5) Graf Ernst, geb. 21. Februar 1825, Kgl. preuß. Rittmeister a. D., Ehrenritter des Johanniterordens. [Berlin.]

6) Gräfin Sophie, geb. 21. September 1827; verm. 10. November 1852 mit Deodat Joseph Lobo da Silveira, Grafen von Oriola, Devotionsritter des Malteserordens (kath. Konf.), Herrn auf Langenhof, Taschenberg und Wiersbel in Schlesien; Witwe 1. März 1873. [Wohnsitz: Kuchendorf, Kreis Reichenbach.]

Groß-Oheim des Vaters.

† Graf Carl Christian (geb. 15. August 1740, † 5. April 1808), K. K. Wirkl. Geh.-Rat und Wirkl. Kämmerer.

Dessen Kinder: a) Söhne 1r Ehe mit Henriette Luise, geb. Gräfin von Callenberg zu Muskau (geb. 11. Febr. 1745; verm. 24. Juni 1774, † 17. Febr. 1799):

1. † Graf Bernhard Heinrich Ferdinand (geb. 22. Februar 1779, † 7. August 1857); verm. 21. Mai 1820 mit Gräfin Emilie Auguste Marianne, geb. von Klengel (geb. 12. Nov. 1785, † 24. März 1865). **Dessen Kinder:**

1) Gräfin Alexandrine Auguste Henriette Cölestine, geb. 20. Oktober 1823, Stiftsdame des Stifts Lippstadt.

2) Graf Carl Ernst Arminius Emil Ferdinand, geb. 15. Oktober 1825, auf und zu Rittergut Ober-Schönfeld bei Bunzlau, Rechtsritter des Johanniterordens, Dr. hon. causa; verm. 4. November 1851 mit

Gräfin Caroline Amalie Elise, geb. Freiin von Emminghaus, geb. 29. September 1826.

Kinder: (1) Gräfin Frida, geb. 14. November 1852.

(2) Graf Kurt Bernhard, geb. 5. März 1855; verm. 10. Oktober 1885 mit

Gräfin Sophie, des † Kgl. sächs. Hauptmanns Ernst von Klengel und dessen Gemahlin Pauline, geb. Gräfin zur Lippe-Weißenfeld, Tochter. [Martinswaldau bei Kaiserswaldau, Schlesien.]

(3) Gräfin Anna Clara Elise, geb. zu Irfersgrün 15. Juni 1861.

(4) Graf Jobst Hermann, geb. zu Thum 26. Mai 1865, Leutnant im 1. Garde-Ulanenregiment.

2. † Graf Carl Friedrich Hermann (geb. 20. März 1783, † 21. Februar 1841), verm. 5. Januar 1808 mit der Baronin von Lang auf Mutenau (geb. 10. Januar 1782, † 7. Januar 1815).

Katholischer Zweig in Österreich.

Dessen Söhne: 1) † Graf Carl Oktavio (geb. 6. Nov. 1809, † 13. Febr. 1885); verm. I) 24. Okt. 1833 mit Gräfin Maria Thusnelde, geb. Gräfin

Digitized by Google

von Mengersen (geb. 4. August 1815; kath.); Witwer 26. Febr. 1863); II) zu Reichenhall 27. Juni 1876 mit Léonie (geb. 8. November 1846), Tochter des † Grafen Anton Friedrich Mittrowsky von Mittrowitz und Nemysl und Gräfin Therese, geb. RGräfin von Wrbna und Freudenthal; Witwer 16. Febr. 1877.

Dessen Kinder: (1) Graf Georg Wilhelm Hermann Friedrich, geb. 3. September 1836, K. K. österr. Legat.-Rat in Washington.

(2) Gräfin Helene Ida Marie Josephine Ferdinandine Victoria, geb. 4. September 1839, Klosterfrau im Orden des sacré-cœur in Wien.

(3) Graf Egmont Axel Bernhard Philipp Hermann Victor, geb. 10. Mai 1841, K. K. Kämmerer, Oberst und Kommandeur des Ulanenregiments Ludwig Graf von Trani, Prinz beider Sizilien; verm. 16. April 1879 mit

Gräfin Carola, geb. 22. Mai 1847, des Philipp Freiherrn Stillfried und dessen Gemahlin Herminia, geb. Gräfin Batthyáni Tochter.

Kinder: [1] Graf Rüdiger Alfred Philipp Egmont, } geb. 15.
[2] Gräfin Marie Thusnelde Herminia Carola, } März 1880.
[3] Graf Alfred Rudolf Maria Egmont, geb. 26. Mai 1881.

(4) Graf Arnold Arnim Carl Maria Wilhelm, geb. 21. August 1842, Domkapitular der Metropolitankirche von St. Stephan in Wien, Dr. theol., fürsterzb. Konsistorialrat und Geh.-Kämmerer Sr. Päpstl. Heiligkeit.

(5) Gräfin Gabriele Pauline Luise Thora Ottilie, geb. 8. Mai 1844.

(6) Graf Alfred Constantin Theodor Octavio, geb. 16. August 1848, K. K. Statthaltereikonzipist. [Graz.]

(7) Graf Maria Hermann Anton Franz Friedrich Ludwig, geb 28. März 1851, K. K. Statthaltereikonzipist. [Klagenfurt.]

2) Graf Kurt Reinicke, geb. 29. Januar 1812, K. K. Kämmerer [Wohnsitz: Graz], verm. 25. August 1847 mit

Gräfin Georgine, des Baronet Carl Acton und dessen Gemahlin, geb. Gräfin Zoë d'Albon Tochter, K. K. StkrD.

Kinder: (1) Gräfin Octavia Laurette Caroline Hermine, geb. 22. Februar 1851.

(2) Graf Eberhard Conrad Hermann, geb. 22. Oktober 1854, K. K. Kämmerer und Hauptmann 1r Kl. im Generalstabskorps.

— b) **Töchter** [luth.] **2r Ehe** mit Gräfin Isabelle Luise Constanze, geb. Gräfin zu Solms-Baruth (geb. 15. Mai 1774, verm. 29. Juni 1800, † 16. September 1856):

3. Gräfin Henriette Luise Hermine, geb. 30. September 1801.
4. Gräfin Caroline Isabelle Irmengard, geb. 23. April 1803.

II. Schaumburg-Lippe. (Siehe S. 81.)

Digitized by Google

Luxemburg. (S. Niederlande, S. 46.)

Mecklenburg.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1832, S. (1), und 1848, S. 46.]

I. Mecklenburg-Schwerin.

Friedrich Franz III., Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr (Kgl. Hoheit), geb. 19. März 1851; succ. seinem Vater, dem Großherzog Friedrich Franz II. (geb. 28. Febr. 1823), am 15. April 1883; Königl. preuß. Generalmajor, Chef des Kgl. preuß. hannov. Husarenregts Nr. 15, des 1. und 3. Bataillons des Grhzgl. mecklenb. Grenadierregts Nr. 89, des 1. Grhzgl. mecklenb. Dragonerregts Nr. 17 und des Kais. russ. Kosakenregiments „Kislaro-Grebenskoi vom Terek“, à la suite des Kgl. preuß. 4. brandenb. Infanterieregiments Nr. 24 (Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin), und des Kgl. preuß. Garde-Kürassierregts; verm. 24. Januar 1879 mit

Großherzogin Anastasia Michailowna (Kais. Hoheit), geb. 28. Juli 1860, Tochter des Großfürsten Michael Nikolajewitsch von Rußland, Chef des Kais. russ. Kosakenregiments Choper vom Kuban.

Kinder: 1. Herzogin Alexandrine Auguste (Hoheit), geb. 24. Dezember 1879.

2. Erbgroßherzog Friedrich Franz Michael (Kgl. Hoheit), geb. 9. April 1882.

3. Herzogin Cäcilie Auguste Marie, geb. 21. September 1886.

Geschwister,

a) aus 1r Ehe des † Großherzogs Friedrich Franz II. mit der † Großherzogin Auguste, geb. Prinzessin Reuß:

1. Herzog Paul Friedrich Wilhelm Heinrich (Hoheit), geb. 19. Sept. 1852, Major à la suite des Grhzgl. mecklenb. Kontingents; verm. zu Schwerin 5. Mai 1881 mit

Herzogin Marie Gabriele Ernestine Alexandra, geb. 11. Dezbr. 1856, Tochter des Fürsten Hugo zu Windisch-Grätz und der † Fürstin Luise, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin.

Kinder: 1) Herzog Paul Friedrich Carl Alexander Michael Hugo, geb. 12. Mai 1882.

2) Herzogin Marie Luise Auguste Alexandrine Olga, geb. 1. Mai 1883.

3) Herzogin Marie Antoinette Margarethe Auguste Mathilde, geb. 28. Mai 1884.

4) Herzog Heinrich Borwin Albert Hugo Joseph Paul, geb 16. Dezember 1885.

2. Herzogin Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore, geb. 14. Mai 1854; verm. 28. Aug. 1874 mit dem Großfürsten von Rußland Wladimir Alexandrowitsch.

Digitized by Google

3. Herzog Johann Albrecht Ernst Constantin Friedrich Heinrich (Hoheit), geb. 8. Dezember 1857, Rittmeister, aggregiert dem Kgl. preuß. Garde-Husarenregt und Hauptmann à la suite des Grhzgl. mecklenburgischen Jägerbataillons Nr. 14; verm. 6. Novbr. 1886 mit Herzogin Elisabeth (Hoheit), geb. 28. Februar 1854, des Großherzogs von Sachsen-Weimar-Eisenach Tochter.

b) aus 3r Ehe des Vaters mit der Großherzogin Marie (s. unten):

4. Herzogin Elisabeth Alexandrine Mathilde Auguste (Hoheit), geb. 10. August 1869.
5. Herzog Friedrich Wilhelm Adolph Günther (Hoheit), geb. 5. April 1871, Sek.-Leut. à la suite des Grhzgl. meckl. 2. Dragonerregiments Nr. 18.
6. Herzog Adolph Friedrich Albrecht Heinrich (Hoheit), geb. 10. Okt. 1873, Sekondeleutnant à la suite des holsteinischen Feld-Artillerieregiments Nr. 24 (1. Grhzgl. mecklenburg. Abteilung).
7. Herzog Heinrich Wladimir Albrecht Ernst (Hoheit), geb. 19. April 1876.

Vaters-Witwe.

Großherzogin Marie Caroline Auguste (Kgl. Hoheit), geb. 29. Januar 1850, des † Prinzen Adolph von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter; verm. mit dem Großherzog Friedrich Franz II. 4. Juli 1868; Witwe 15. April 1883.

Großvaters-Witwe.

Großherzogin-Mutter Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene (Kgl. Hoheit), geb. 23. Febr. 1803, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter; 2r Chef des Königl. preuß. Leib-Grenadierregts (1. brandenburg.) Nr. 8; verm. 25. Mai 1822 mit dem Großherzog Paul Friedrich; Witwe 7. März 1842.

Vaters-Bruder.

† Herzog Friedrich Wilhelm Nicolaus (geb. 5. März 1827, † 28. Juli 1879).

Dessen Witwe:

Herzogin Alexandrine Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth (Kgl. Hoheit), geb. 1. Februar 1842, des † Prinzen Albrecht von Preußen Tochter; verm. mit dem Herzog Wilhelm 9. Dezember 1865.

Dessen Tochter: Herzogin Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Marianne Charlotte (Hoheit), geb. 7. November 1868; verm. 17. November 1886 mit dem Prinzen Heinrich XVIII. Reuß j. L., geb. 14. Mai 1847.

II. Mecklenburg-Strelitz.

Friedrich Wilhelm Carl Georg Ernst Adolf Gustav, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr (Kgl. Hoheit), geb. 17. Okt. 1819; succ. seinem Vater, dem Großherzog Georg Friedrich Carl Joseph (geb. 12. August 1779), 6. Sept. 1860; Kgl. preuß. General der Kavallerie u. Chef des Kgl. preuß. 2. pomm. Ulanenregts Nr. 9, Oberstinh. des K. K. österr.-ungar. Infanterieregts Nr. 31, Dr. of civil law der Universität Oxford; verm. 28. Juni 1843 mit

Digitized by Google

Großherzogin **Auguste** Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise, Prinzessin von Großbritannien, Hannover und Irland (Kgl. Hoheit), geb. 19. Juli 1822, des † Herzogs Adolf von Cambridge Tochter.

Sohn: Erbgroßherzog Georg **Adolf Friedrich** August Victor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington (Kgl. Hob.), geb. 22. Juli 1848, Major à la suite der Kgl. preuß. Armee; verm. 17. April 1877 mit

Erbgroßherzogin **Elisabeth** Marie Friederike Amalie Agnes, Prinzessin von Anhalt (Kgl. Hoheit), geb. 7. September 1857, ältester Tochter des regierenden Herzogs von Anhalt.

Kinder (Hoheiten): 1) Herzogin Victoria **Marie** Auguste Luise Antoinette Caroline Leopoldine, geb. 8. Mai 1878.

2) Herzogin Augusta Charlotte **Jutta** Alexandra Georgine Adolfine, geb. 24. Januar 1880.

3) Erbprinz Adolf **Friedrich** Georg Ernst Albert Eduard, geb. 17. Juni 1882.

Bruder.

† Herzog **Georg** August Ernst Adolf Carl Ludwig (geb. 11. Januar 1824, † 20. Juni 1876 zu Schloß Kamennoi-Ostrow). **Dessen Witwe:**

Großfürstin **Katharina** Michailowna (Kais. Hob.), geb. 28./16. Aug. 1827, des † Großfürsten Michael von Rußland Tochter, Chef des Rigaschen Dragonerregts Nr. 11; verm. mit dem Herzog Georg 16. Febr. 1851.

Dessen Kinder: 1. Herzogin **Helene** Marie Alexandra Elisabeth Auguste Katharine (Hoheit), geb. zu St. Petersburg 16. Januar 1857.

2. Herzog **Georg Alexander** Michael Friedrich Wilhelm Franz Carl (Hoheit), geb. zu Remplin (Mecklenburg) 6. Juni 1859, Premierleutn. in der 1. Batterie „Großfürst Michael Paulowitsch" der Kais. russ. 1. Garde-Artilleriebrigade.

3. Herzog **Carl Michael** Wilhelm August Alexander (Hob.), geb. zu Oranienbaum 17. Juni 1863, Leutnant in derselben Batterie (s. oben).

Monaco.

[Kathol. Konf. — S. Jahrg. 1836, S. 171, ingleichen Jahrg. 1848, S. 48, und 1853, S. 34.]

Carl III. Honorius, souveräner Fürst von Monaco, Herzog von Valentinois, Marquis von Baux, Graf von Carladez, Baron von Buis, Herr von Saint-Remy und Matignon, Graf von Thorigny, Baron von Saint-Lô und la Luthumière, Herzog von Estouteville, Mazarin, Meilleraye und Mayenne, Fürst von Château-Porcien, Graf von Ferrette, Belfort, Thann und Rosemont, Baron von Altkirch, Herr von Isenheim, Marquis von Chilly, Graf von Longjumeau, Baron von Massy, Marquis von Guiscard 2c., Grand von Spanien 1r Cl.; Bailli-Großkreuz des Malteserordens (Hoheit), geb. 8. Dezember 1818; succ. seinem Vater, dem Fürsten Florestan I. (geb. 10. Oktober 1785), 20. Juni 1856; verm. 28. September 1846 mit Fürstin **Antoinette** Ghislaine, geb. Gräfin von Merode (geb. 28. Sept. 1828); Witwer 10. Februar 1864.

Digitized by Google

Sohn: Erbprinz Albert Honorius Carl, geb. 13. November 1848, Fregattenkapitain in der Kgl. spanischen Marine; verm. 21. Sept. 1869 mit Erbprinzessin Marie Victoria, geb. 11. Dezember 1850, Tochter des † Wilhelm Alexander Archibald Anton, Herzogs von Hamilton, Brandon und Châtellerault, und der Prinzessin Marie von Baden, des † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Baden Tochter. (Die kirchliche Ehe ist von der römischen Kurie 3. Januar 1880 und die bürgerliche Ehe durch Entscheidung des regierenden Fürsten 28. Juli 1880 aufgehoben worden.)

Sohn: Prinz Ludwig Honorius Carl Anton, geb. 12. Juli 1870.

Schwester.

Prinzessin Florestine Gabriele Antoinette, geb. 22. Oktober 1833; verm. 15. Febr. 1863 mit Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand, Herzog von Urach, Grafen von Württemberg; Witwe 16. Juli 1869.

Montenegro.

Fürst **Nicolaus** I. Petrowitsch Niegoš, geb. 7. Okt. 1841, nach dem Tode seines Oheims des Fürsten Danilo I. († 13. Aug. 1860) zum Fürsten von Montenegro ausgerufen zu Cetinje am 14. Aug. 1860; verm. 8. November 1860 mit

Fürstin **Milena**, geb. 4. Mai 1847, Tochter des Wojwoden Petar Vukotič.

Kinder: 1. Prinzessin Zorka Ljubitza, geb. 23. Dezember 1864; verm. 11. August 1883 mit dem Fürsten Peter Karageorgiewitsch.

2. Prinzessin Militza, geb. 26. Juli 1866.
3. Prinzessin Anastasie, geb. 4. Januar 1868.
4. Erbprinz Danilo Alexander, geb. 29. Juni 1871.
5. Prinzessin Helene, geb. 8. Januar 1873.
6. Prinzessin Anna, geb. 17. August 1874.
7. Prinz Mirko, Groß-Wojwode von Grahovatz und der Zeta, geb. 17. April 1879.
8. Prinzessin Xenia, geb. 22. April 1881.

Witwe des Fürsten Danilo I.

Fürstin Darinka, geb. v. Kvequitsch, geb. zu Triest 1839; verm. 12. Februar 1859 mit dem Fürsten Danilo I.; Witwe 13. Aug. 1860.

Tochter: Olga Prinzessin, geb. 19. März 1859.

Nassau, ältere Linie, s. Niederlande.

Digitized by Google

Niederlande.

Haus Nassau.

Jüngere oder Ottonische, jetzt königliche Linie.

[Reformierter Konfession. — S. Jahrg. 1831, S. (75), und 1848, S. 50.]

Wilhelm III. Alexander Paul Friedrich Ludwig, König der Niederlande, Prinz von Oranien-Nassau, Großherzog von Luxemburg (Majestät), geb. 19. Febr. 1817, Sohn des Königs Wilhelm II. (geb. 6. Dez. 1792) und der Königin Anna Paulowna (geb. 18. Januar 1795, † 1. März 1865), des † Kaisers Paul von Rußland Tochter; succed. seinem Vater 17. März 1849; Oberstinh. des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 63, Chef des Kais. russ. Kijewschen Grenadierregts Nr. 5 und des Kgl. preuß. Husarenregts Nr. 11; verm. I) 18. Juni 1839 mit Königin Sophie Friederike Mathilde (geb. 17. Juni 1818), des † Königs Wilhelm I. von Württemberg Tochter; Witwer 3. Juni 1877; verm. II) zu Arolsen 7. Januar 1879 mit

Königin Emma Adelheid Wilhelmine Therese (Majestät), geb. 2. Aug. 1858, Tochter des Fürsten Georg Victor von Waldeck und Pyrmont.

Tochter 2r Ehe: Kronprinzessin Wilhelmine Helene Pauline Marie (Königl. Hoheit), geb. im Haag 31. August 1880.

Schwester.

Prinzessin Wilhelmine Marie Sophie Luise, geb. im Haag 8. April 1824; verm. 8. Oktober 1842 mit Carl Alexander, damaligem Erbgroßherzog, jetzt regierendem Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach.

Vaters-Bruder.

Sohn des Königs Wilhelm I. (geb. 24. August 1772, † 12. Dezember 1843) und der Königin Wilhelmine (geb. 18. November 1774; verm. 1. Oktober 1791, † 12. Oktober 1837), des Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter.

† Pr. Wilhelm Friedrich Carl (geb. zu Berlin 28. Februar 1797, verm. 21. Mai 1825 mit Prinzessin Luise Auguste Wilhelmine Amalie [geb. 1. Februar 1808], des † Königs Friedrich Wilhem III. von Preußen Tochter; Witwer 6. Dezember 1870, † 8. September 1881).

Dessen Tochter: Prinzessin Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Marie (Kgl. Hoheit), geb. zu Wassenaar 5. Juli 1841; verm. 18. Juli 1871 mit Wilhelm regierendem Fürsten zu Wied.

Vordem regierende Linie des Hauses Nassau.

Ältere oder Walramische, jetzt herzogliche Linie Nassau.

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1831, S. (71), und 1848, S. 49. — Die Herzoglich nassauischen Lande wurden im Juli 1866 von den Kgl. preuß. Truppen okkupiert und durch Gesetz vom 20. September 1866 auf immer mit dem Königreich Preußen vereinigt. — Vertrag des Herzogs mit der Krone Preußen abgeschlossen Ende September 1867.]

Adolf Wilhelm Carl August Friedrich, Herzog zu Nassau, Pfalzgraf bei Rhein &c. &c. (Hoheit), geb. 24. Juli 1817, Sohn des † Herzogs Wilhelm Georg August Heinrich Belgicus (geb. 14. Juni 1792) aus

dessen 1r Ehe (s. unten); succ. seinem Vater 20. Aug. 1839; Kgl. preuß. General der Kavallerie und Chef des K. preuß. westfäl. Ulanenregts Nr. 5, sowie Chef des Kais. russ. Odessaschen Dragonerregts Nr. 10, Inhaber des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 15; verm. I) 31. Januar 1844 mit Elisabeth Michailowna (geb. 26. [14.] Mai 1826, † 28. Januar 1845), des † Großfürsten Michael von Rußland Tochter; II) 23. April 1851 mit

Herzogin Adelheid Marie (Hoheit), geb. 25. Dezember 1833, des † Prinzen Friedrich von Anhalt Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Erbprinz Wilhelm Alexander (Durchlaucht), geb. 22. April 1852, K. K. Oberst und Kommandeur des Husarenregiments „Kaiser Franz Joseph" Nr. 1. [Ungarisch-Weißkirchen.]

2. Prinzessin Hilda Charlotte Wilhelmine, geb. zu Biebrich 5. November 1864; verm. auf Schloß Hohenburg 20. Septbr. 1885 mit dem Erbgroßherzog Friedrich Wilhelm von Baden, geb. 9. Juli 1857.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Luise Charlotte Friederike Amalie Alexandrine (geb. 28. Januar 1794; verm. 24. Juni 1813, † 6. April 1825), des † Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg Tochter:

1. Prinzessin Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth (Durchlaucht), geb. 29. Januar 1825; verm. 20. Juni 1842 mit Wilhelm Hermann Carl, Fürsten zu Wied; Witwe 5. März 1864.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Pauline Friederike Marie (geb. 25. Februar 1810, verm. 23. April 1829, † 7. Juli 1856), des † Prinzen Paul von Württemberg Tochter:

2. Prinzessin Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. August 1831; verm. 26. September 1853 mit Georg Victor, regierendem Fürsten zu Waldeck und Pyrmont.

3. Pr. Nicolaus Wilhelm (Durchl.), geb. 20. Septbr 1832, Generalmajor à la suite der preuß. Armee; morganatisch verm. 1. Juli 1867 mit

Natalie, Gräfin von Merenberg, geb. Puschkin, geb. 4. Juni 1836; geschiedene von Dubelt.

4. Prinzessin Sophie Wilhelmine Mariane Henriette, geb. 9. Juli 1836; verm. 6. Juni 1857 mit dem vormal. Thronfolger, jetzigen König Oscar II. von Schweden und Norwegen.

Österreich.

(Haus Habsburg-Lothringen.)

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (1), und 1848, S. 52.]

Franz Joseph I. Carl, Kaiser von Österreich, apostolischer König von Ungarn, König von Böhmen, Dalmatien, Kroatien, Slawonien, Galizien, Lodomerien und Illyrien, König von Jerusalem, Erzherzog von Österreich, Großherzog von Toscana und Krakau, Herzog von Lothringen, Salzburg, Steyer, Kärnten, Krain und der Bukowina,

Digitized by Google

Großfürst von Siebenbürgen, Markgraf von Mähren, Herzog von Ober- und Niederschlesien, Modena, Parma, Piacenza und Guastalla, von Auschwitz und Zator, Teschen, Friaul, Ragusa und Zara, gefürsteter Graf von Habsburg und Tirol, von Kyburg, Görz und Gradisca, Fürst von Trient und Brixen, Markgraf der Ober-Lausitz, der Nieder-Lausitz und in Istrien, Graf von Hohenembs, Feldkirch, Bregenz, Sonnenberg ꝛc., Herr von Triest, Cattaro und auf der windischen Mark ꝛc., Großwojwod der Wojwodschaft Serbien (Kais. Kgl. Majest.), geb. 18. Aug. 1830, Sohn des Erzherzogs Franz Carl Joseph (geb. 7. Dez. 1802, † 8. März 1878) und der Erzherzogin Sophia (geb. 27. Jan. 1805, † 28. Mai 1872), des † Königs Maximilian I. von Bayern Tochter; succ. seinem Oheim, dem † Kaiser Ferdinand I. (als König von Ungarn und Böhmen Ferdinand V.), laut dessen Abdikationsurkunde vom 2. Dezember 1848 und nach vorhergegangener Thronfolge-Verzichtleistung seines Vaters; als König von Ungarn gekrönt 8. Juni 1867; verm. 24. April 1854 mit

Kaiserin **Elisabeth** Amalie Eugenie (Kais. Kgl. Majestät), geb. 24. Dezember 1837, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter; gekrönt als Königin von Ungarn 8. Juni 1867.

Kinder: 1. Erzherzogin Gisela Luise Marie (Kais. Kgl. Hoh.), geb. 12. Juli 1856; verm. zu Wien 20. April 1873 mit dem Prinzen Leopold Maximilian Joseph Maria Arnulph von Bayern, geb. 9. Februar 1846.

2. Erzherzog Rudolf Franz Carl Joseph, des Kaisertums Österreich Kronprinz und Thronfolger, Kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen ꝛc. (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 21. August 1858, Generalmajor und Kontreadmiral, Kommandeur der 9. Infanterietruppendivision, Inhaber des Infanterieregts Nr. 19, des Ulanenregiments Nr. 1 und des Feldartillerieregts Nr. 2, Chef des Kgl. preuß. 2. brandenb. Ulanenregts Nr. 11, Chef des Kais. russ. Ssewskischen Infanterieregiments Nr. 34, Inh. des Kgl. bayr. schweren Reiterregiments Nr. 2, Generalmajor à la suite des Kgl. preuß. Kaiser-Franz-Garde-Grenadierregts Nr. 2; Ehrendoktor der Philosophie; verm. zu Wien 10. Mai 1881 mit

Erzherzogin Stephanie Clotilde Luise Hermine Marie Charlotte, Herzogin zu Sachsen (Kais. Kgl Hoheit), geb. zu Laeken 21. Mai 1864, Tochter des Königs der Belgier Leopold II. und der Königin Marie Henriette, Erzherzogin von Österreich.

Tochter: Erzherzogin Elisabeth Marie Henriette Stephanie Gisela (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 2. September 1883.

3. Erzherzogin Marie Valerie Mathilde Amalie (Kaiserl. Königl. Hoheit), geb. zu Ofen 22. April 1868.

Brüder.

(Kaiserl. Prinzen, Erzherzöge von Österreich, Kgl. Prinzen von Ungarn und Böhmen.)

1. † Eh. Ferdinand Maximilian Joseph (geb. 6. Juli 1832, † 19. Juni 1867 zu Queretaro in Mexiko), nimmt am 10. April 1864 die Kaiserkrone von Mexiko unter dem Namen Maximilian I. an. **Dessen Witwe**:

Ehzgin Charlotte Marie Amalie ꝛc. (Majestät), geb. 7. Juni 1840, des † Königs Leopold I. von Belgien Tochter (s. dort).

2. Eh. Carl Ludwig Joseph Maria (Kais. Kgl. Hoh.), geb. 30. Juli

Digitized by Google

1833, General der Kavallerie und Inhaber des Ulanenregts Nr. 7, Chef des Kais. russ. Lubowschen Dragonerregts Nr. 8, Inhaber des Kgl. preuß. Ulanenregts Nr. 8; verm. I) 4. Novbr. 1856 mit EHzgin Margarethe Caroline Friederike Cäcilie Auguste Amalia Josephine Elisabeth Maria Johanna (geb. 24. Mai 1840, † 15. Septbr. 1858), des † Königs Johann von Sachsen Tochter; II) durch Prokur. zu Rom 16. und in Person zu Venedig 21. Oktober 1862 mit Erzherzogin Maria Annunciata Isabella Philomena Sabazia (geb. 24. März 1843), des † Königs Beider Sizilien, Ferdinand II., Tochter; Witwer 4. Mai 1871; verm. III) zu Schloß Heubach am Main 23. Juli 1873 mit

EHzgin Maria Theresia da Immaculata Conceição Fernanda Eulalia Leopoldina Adelheid Isabella Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Gonzaga Agnes Sophia Bartholomea dos Anjos (Kais. Kgl. Hoh.), geb. zu Schloß Heubach 24. August 1855. StkrD.; des † Prinzen Miguel, Infanten von Portugal, Tochter.

Kinder: a) 2r Ehe: 1) Franz Ferdinand Carl Ludwig Joseph Maria, Erzherzog von Österreich-Este (Kais. Kgl. Hoheit), geb. zu Graz 18. Dez. 1863, Rittmeister 1r Kl. im Dragonerregt Nr. 4.

2) EH. Otto Franz Joseph Carl Ludwig Maria (Kais. Kgl. Hoh.), geb. zu Graz 21. April 1865, Leutnant im Ulanenregt Nr. 7; verm. zu Dresden 2. Oktober 1886 mit

EHzgin Maria Josepha (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 31. Mai 1867, des Prinzen Georg von Sachsen Tochter.

3) EH. Ferdinand Carl Ludwig Joseph Johann Maria (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 27. Dezember 1868.

4) Erzherzogin Margaretha Sophia Marie Annunciata Theresia Caroline Luise Josepha Johanna (Kais. Kgl. Hoheit), geb. zu Artstätten 13. Mai 1870.

— b) 3r Ehe: 5) Erzherzogin Maria Annunciata (Kais. Kgl. Hoheit), geb. zu Reichenau 31. Juli 1876.

6) Erzherzogin Elisabeth Amalia Eugenia Maria Theresia Carolina Luise Josepha (Kais. Kgl. Hoh.), geb. zu Reichenau 7. Juli 1878.

3. EH. Ludwig Victor Joseph Anton (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 15. Mai 1842, FML. und Inhaber des Infanterieregiments Nr. 65, Chef des Kais. russ. 39. Tomskischen Infanterieregiments.

Großvaters-Brüder und deren Nachkommen (Kaiserliche Prinzen und Prinzessinnen, Erzherzöge und Erzherzoginnen von Österreich).

Söhne des Kaisers Leopold II. (geb. 5. Mai 1747, † 1. März 1792) und der Kaiserin Marie Luise (geb. 24. November 1745, † 15. Mai 1792, des † Königs Carl III. von Spanien Tochter:

1. † EH. Ferdinand Joseph Johann Baptist (geb. 6. Mai 1769, † 18. Juni 1824), Großherzog Ferdinand III. von Toscana. **Dessen Nachkommen** s. „Toscana" (S. 52).

2. † EH. Carl Ludwig Johann Joseph Laurenz (geb. 5. September 1771, † 30. April 1847), Generalfeldmarschall; verm. 17. September 1815 mit Henriette Alexandrine Friederike Wilhelmine († 29. Dezember 1829), des † Fürsten Friedrich Wilhelm von Nassau-Weilburg Tochter. **Dessen Kinder:**

1) Eh. **Albrecht** Friedrich Rudolf (Kais. Kgl. Hoh.), geb. 3. Aug. 1817, Feldmarschall u. Generalinspektor des K. K. Heeres, Inh. des Infanterieregts Nr. 44 und des Dragonerregts Nr. 4, sowie des Kön. bayr. 5 Chevaulegerregts., Chef des Kais. russ.-lit. Ulanenregts Nr. 5, des Wilmanstrander Infanterieregts. Nr. 86 Chef des Kgl. preuß. 2. ostpreuß. Grenadierregts Nr. 3; verm. 1. Mai 1844 mit Ehzgin **Hildegarde** Luise Charlotte Therese Friederike (geb. 10. Jun 1825), des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter; Witwer 2. April 1864.
Tochter: Ehzgin **Maria Theresia** Anna (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 15. Juli 1845; verm. 18. Januar 1865 mit **Philipp** Alexander Herzog von Württemberg (s. dort).

2) † Eh. Carl Ferdinand (geb. 29. Juli 1818, † zu Selowitz bei Brünn 20. Nov. 1874), General der Kavallerie, Inhaber des Infanterieregts Nr. 51 und Chef des Kais. russ. Ulanenregts von Bjelgorod Nr. 12. **Dessen Witwe**:
Ehzgin **Elisabeth** Franziska Maria (Kais. Königl. Hoheit), geb. 17. Jan. 1831, des † Eh. Joseph, Palatinus von Ungarn, Tochter (s. unten); Witwe seit 15. Dezember 1849 des Eh. **Ferdinand** Carl Victor von Este [s. „Modena", S. 54]; verm. mit dem Erzherzog Carl Ferdinand 18. April 1854.
Dessen Kinder (Kais. Kgl. Hoheiten): (1) Eh. **Friedrich** Maria Albrecht Wilhelm Carl, geb. 4. Juni 1856, K. K. FML. und Kommandant der 14. Infanterietruppendivision; verm. zu Schloß Hermitage in Belgien 8. Oktober 1878 mit
Ehzgin **Isabella** Hedwig Francisca Natalie (Kais. Kgl. Hob.), geb. 27. Februar 1856, des Herzogs **Rudolph** Maximilian Ludwig Constantin von Croy und der am 23. Juli 1863 † Herzogin Natalie, geb. Prinzessin von Ligne, Tochter.
Töchter (Kais. Kgl. Hoheiten): [1] Ehzgin **Maria Christina** Isabelle Natalie, geb. zu Krakau 17. November 1879.
[2] Ehzgin **Maria Anna** Isabella Epiphania Eugenia Gabriele, geb. 6. Januar 1882.
[3] Ehzgin **Henriette** Maria Karoline Gabriele, geb. zu Preßburg 10. Januar 1883.
[4] Ehzgin **Natalie** Maria Theresia, geb. zu Preßburg 12. Januar 1884.
[5] Ehzgin Stephanie Marie Elisabeth, geb. 1. Mai 1886.
(2) Ehzgin **Maria** Christine Desideria Henriette Felicitas Rainera, geb. 21. Juli 1858, StkrD.; verm. 29. November 1879 mit Alfons XII. König von Spanien; Witwe 25. Novbr. 1885.
(3) Eh. **Carl Stephan** Eugen Victor Felix Maria, geb. 5. September 1860, K. K. Fregattenkapitän; verm. 28. Februar 1886 mit Ehzgin **Theresia**, geb. 18. September 1862, des Eh. Carl Salvator von Toscana, Eh. von Österreich rc., Tochter.
(4) Eh. **Eugen** Ferdinand Pius Bernhard Felix Maria, geb. 21. Mai 1863, Oberleutnant im Husarenregt Nicolaus Großfürst von Rußland Nr. 2.

3) Ehzgin **Maria Carolina** Ludovica Christina (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 10. September 1825; verm. 21. Februar 1852 mit **Rainer** Ferdinand Eh. von Österreich rc. (s. unten).

4) Eh. **Wilhelm** Franz Carl (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 21. April

1827, Großmeister des Deutschen Ordens im Kaisertum Österreich, FZM., Generalinspektor der Artillerie, Inhaber des Infanterieregts Nr. 4 „Hoch- und Deutschmeister" und Nr. 12, sowie des Feldartillerieregts Nr. 6; Chef des Kgl. preuß. ostpreuß. Feldartillerieregiments Nr. 1 und Chef der Kais. russ. Batterie Nr. 1 von der 7. reitenden Artilleriebrigade.

3. † EH. Joseph Anton Johann, Palatinus von Ungarn rc. (geb. 9. März 1776, † 13. Januar 1847).

Dessen Kinder 3r Ehe mit Marie Dorothee Wilhelmine Caroline (geb. 1. Novbr. 1797; verm. 24. August 1819, † 30. März 1855), des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter (Kais. Kgl. Hoheiten):

1) EHzgin Elisabeth Franzisca Maria, geb. 17. Januar 1831; verm. I) 4. Oktober 1847 mit EH. Ferdinand Carl Victor von Este [s. „Modena", S. 54]; Witwe 15. Dezember 1849; II) 18. April 1854 mit EH. Carl Ferdinand; abermals Witwe 20. November 1874 (s. oben).

2) EH. Joseph Carl Ludwig, geb. 2. März 1833, General der Kavallerie und Inhaber des Infanterieregts Nr. 37, Oberkommandant der ungar. Landwehr [Budapest]; verm. 12. Mai 1864 zu Coburg mit

EHzgin Marie Adelheid Clotilde Amalie, Herzogin zu Sachsen (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 8. Juli 1846, des † Prinzen August Ludwig Victor von Sachsen-Coburg und Gotha Tochter.

Kinder (Kais. Kgl. Hoheiten): (1) EHzgin Maria Dorothea Amalie, geb. 14. Juni 1867.

(2) EHzgin Margarethe Clementine Marie, geb. 6. Juli 1870.

(3) EH. Joseph August Victor Coloman Maria, geb. zu Alcsuth 9. August 1872.

(4) EH. Ladislaus Philipp Maria Vincenz, geb. zu Alcsuth 16. Juli 1875.

(5) EHzgin Elisabeth Clotilde Maria Henriette Victoria, geb. zu Alcsuth 9. März 1883.

(6) EHzgin Clotilde Maria Amalia Philomena Rainera, geb. zu Fiume 9. Mai 1884.

3) EHzgin Maria Henriette Anna, geb. 23. August 1836; verm. durch Prokuration 10. und in Person 22. August 1853 mit dem Kronprinzen, jetzigen Könige Leopold II. der Belgier.

4. † EH. Rainer Joseph Johann Michael Franz Hieronymus (geb. 30. Sept. 1783, † 16. Januar 1853), ehemal. Vizekönig des lombardisch-venetianischen Königreichs; verm. 18. Mai 1820 mit Marie Elisabeth Francisca, Prinzessin von Savoyen-Carignan (geb. 13. April 1800, † 25. Dezember 1856.

Dessen Söhne (Kais. Königl. Hoheiten): 1) EH. Leopold Ludwig Maria Franz Julius Eustachius Gerhard, geb. 6. Juni 1823, General der Kavallerie, sowie General-Genieinspektor, Inhaber des Infanterieregts Nr. 53 u. des Genieregts Nr. 2, Chef des Kais. russ. Kasanschen Dragonerregiments Nr. 9, Chef des Kgl. preuß. 1. westpreuß. Grenadierregiments Nr. 6.

2) EH. Ernest Carl Felix Maria Rainer Gottfried Cyriac, geb. 8. August 1824, General der Kavallerie, Inhaber des Infanterieregiments Nr. 48. [Graz.]

Digitized by Google

3) Eh. **Sigismund** Leopold Maria Rainer Ambrosius Valentin, geb. 7. Jan. 1826, FML., Inhaber des Infanterieregiments Nr. 45.

4) Eh. **Rainer** Ferdinand Maria Johann Evang. Franz Hyginus, geb. 11. Januar 1827, Kurator der Kais. Akademie der Wissenschaften, FZM. u. Inhaber des Infanterieregts Nr. 59, Oberkommandant der cisleithanischen Landwehr; verm. 21. Febr. 1852 mit

Ehzgin **Maria Carolina** Ludovica Christina, geb. 10. September 1825, des † Eh. **Carl** Ludwig ꝛc. Tochter (s. oben).

5) Eh. **Heinrich** Anton Maria Rainer Carl Gregor, geb. 9. Mai 1828, FML., Inhaber des Infanterieregiments Nr. 51; verm. zu Bozen 4. Februar 1868 mit

Leopoldine, Freifrau von Waideck, geb. Hofmann, geb. 29. Nov. 1842.

Urgroßvaters-Bruder.

† Eh. **Ferdinand** Carl Anton Joseph Johann Stanislaus, Herzog von Modena-Breisgau (geb. 1. Juni 1754, † 24. Dezember 1806), verm. mit Maria **Richarda** Beatrix von Este, Herzogin von Massa und Fürstin von Carrara (geb. 6. April 1750, † 14. November 1829).

Dessen Sohn: † Eh. **Franz** Joseph Carl Ambrosius Stanislaus, als Herzog von Modena, Massa und Carrara Franz IV. (geb. 6. Oktober 1779, † 21. Januar 1846. **Dessen Nachkommen** (königliche Prinzen und Prinzessinnen von Ungarn und Böhmen, Erzherzöge und Erzherzoginnen von Österreich-Este) s. unter „Modena“, S. 54.

Vordem regierende Zweige des Hauses Habsburg-Lothringen.

1) Toscana.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (5), 1848, S. 82, und 1860, S. 86. — Das Großherzogtum **Toscana** wurde durch Dekret des Königs **Victor Emanuel** II. vom 22. März 1860 mit dem Königreich **Sardinien** vereinigt; Protest des Großherzogs **Ferdinand** IV., datiert Dresden 26. März 1860.]

Ferdinand IV. Salvator Maria Joseph Johann Baptist Franz Ludwig Gonzaga Rafael Rainer Januarius, Großherzog von Toscana, Kais. Prinz von Österreich, Kgl. Prinz von Ungarn u. Böhmen, Eh. von Österreich (Kais. Kgl. Hob.), geb. 10. Juni 1835, K. K. FML. und Inhab. des Infanterieregts Nr. 66; succ. seinem Vater, dem Großherzog Leopold II. (s. unten), infolge der väterlichen Abdikationsurkunde d. d. Vöslau 21. Juli 1859 [Salzburg]; verm. I) 24. November 1856 mit Erzherzogin **Anna** Maria Maximiliane Stephanie Caroline Johanna Luise Xaveria Nepomucena Aloysia Benedicta (geb. 4. Januar 1836, † 10. Februar 1859), des † Königs Johann von Sachsen Tochter; verm. II) 11. Januar 1868 mit

Ehzgin **Alice** Marie Caroline Ferdinande Rachel Johanne Philomene (Kais. Kgl. Hob.), geb. 27. Dezember 1849, des † Herzogs Carl III. von Parma Tochter.

Kinder 2r Ehe (Kais. Kgl. Hoheiten): 1. Erzherzog **Leopold Ferdinand** Salvator Maria Joseph Johann Zenobin Ludwig Carl Jacob Bibiana, geb. zu Salzburg 2. Dezember 1868.

Digitized by Google

2. Ehzgin **Luise** Antoinette Maria, geb. zu Salzburg 2. Sept. 1870.
3. Erzherzog **Joseph** Ferdinand Salvator, geb. zu Salzburg 24. Mai 1872.
4. Erzherzog **Peter** Ferdinand Salvator Carl Ludwig Maria Joseph Leopold Anton Rupert Pius Pancraz, geb. 12. Mai 1874.
5. Erzherzog **Heinrich** Ferdinand Salvator, geb. zu Salzburg 13. Februar 1878.
6. Ehzgin **Anna** Maria Theresia, geb. zu Lindau 17. Oktober 1879.
7. Ehzgin **Margaretha** Marie Albertine Alice Ferdinanda Ludovica Antonia Leopolda Roberta Henriette Therese Eduarda, geb. zu Salzburg 13. Oktober 1881.
8. Ehzgin **Germana** Maria Theresia, geb. 11. September 1884.
9. Erzherzog **Robert** Ferdinand Salvator, geb. zu Salzburg 15. Oktober 1885.

Geschwister,

vollbürtig aus des Vaters 2ter Ehe (s. unten):

1. Ehzgin **Maria Isabella** Annunciata Johanna Josepha Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele (Kais. Königl. Hoheit), geb. 21. Mai 1834; verm. 10. April 1850 mit **Franz de Paula** &c., Prinzen Beider Sizilien, Grafen von Trapani.
2. Eh. **Carl Salvator** Maria Joseph Johann Philipp Jacob Januarius Ludwig Gonzaga Rainer (Kais. Kgl. Hoh.), geb. 30. April 1839, K. K. FML und Inhaber des Infanterieregts Nr. 77 [Alt-Bunzlau Böhmen]; verm. 19. September 1861 mit

Ehzgin **Maria Immaculata** Clementine, geb. 14. April 1844, des † Königs Ferdinand II. Beider Sizilien Tochter (s. dort).

Kinder (Kais. Kgl. Hoheiten): 1) Ehzgin Maria **Theresia** Antonia Immaculata Josepha Ferdinanda Leopoldina Francisca Carolina Isabella Januaria Aloysia Christina Anna, geb. 18. Septbr. 1862; verm. 28. Februar 1886 mit dem Eh. Carl Stephan von Österreich, geb. 5. September 1860, K. K. Korvettenkapitän.

2) Eh. **Leopold Salvator** Maria Joseph Ferdinand Franz Carl Anton Johann Januarius Aloys Gonzaga Rainer Wenzel Gallus, geb. 15. Oktober 1863, Hauptmann 1r Kl. des Korpsartillerieregiments Nr. 3.

3) Eh. **Franz Salvator** Maria Joseph Ferdinand Carl Leopold Anton Johann Januarius Aloys Gonzaga Rainer Benedict Bernhard, geb. 21. August 1866, Oberleutnant im Dragonerregiment Nr. 12.

4) Ehzgin **Caroline** Maria Immaculata Josepha Ferdinanda Theresia Leopoldine Antonie Francisca Isabella Luise Januaria Christina Benedicta Laurentia Justiniana, geb. 5. September 1869.

5) Eh. **Albrecht Salvator** Maria Joseph Ferdinand Carl Anton Johann Januarius Aloys Rainer Wenzel Clemens Romanus, geb. 22. November 1871, Leutnant im Dragonerregt Nr. 1.

6) Ehzgin **Maria** Antonia Immaculata Josepha Ferdinanda Theresia Leopoldina Francisca Carolina Isabella Januaria Aloisia Christina Apollonia, geb. 18. April 1874.

7) Ehzgin **Maria Immaculata** Rainera Josepha Ferdinanda Theresia Leopoldina Antonia Henriette Francisca Carolina Aloysia Januaria Christina Philomena Rosalia, geb. 3. Septbr. 1878.

Digitized by Google

8) EH. **Rainer Salvator** Maria Joseph Ferdinand Leopold Carl Anton von Padua Franz von Assisi Johann Baptist Januarius Alois Gonzaga Stephan Protomartyr Alexander, geb. 27. Febr. 1880.

3. Ehzgin **Maria Luise** Annunciata Anna Johanna Josepha Antoinette Filomena Apollonia Tommasa (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 31. Okt. 1845; verm. 31. Mai 1865 mit Carl, damaligem Prinzen, jetzigem Fürsten zu Isenburg-Birstein.

4. EH. **Ludwig** Salvator Maria Joseph Johann Baptist Dominik Rainer Ferdinand Carl Zenobius Antonin (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 4. Aug. 1847, K. K. Oberst und Inhaber des Infanterieregts Nr. 58.

5. EH. **Johann Nepomuk** Salvator Maria Joseph Johann Ferdinand Balthasar Ludwig Gonzaga Peter Alexander Zenobius Antonin (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 25. Novbr 1852, FML. und Inhaber des ober- und niederösterr. Korpsartillerieregts, Kommandant der 3. Infanterietruppendivision.

Eltern.

† Leopold II. Johann Joseph Franz Ferdinand Carl, Kais. Prinz von Österreich, Großherzog von Toscana, Kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen, EH. von Österreich (geb. 3. Oktober 1797, † 29. Januar 1870), K. K. General der Kavallerie und Inhaber des Infanterieregts Nr. 71; succed. seinem Vater, dem Großherzog Ferdinand III. (geb. 6. Mai 1769) 18. Juni 1824 und entsagt dem Throne zu gunsten seines ältesten Sohnes, des Großherzogs Ferdinand IV., 21. Juli 1859; verm. 1) durch Prokuration 28. Oktober und persönlich 16. November 1817 mit Prinzessin **Marie Anna** Caroline (geb. 15. November 1799, † 24. März 1832), des † Pr. **Maximilian** Maria Joseph von Sachsen Tochter. **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Großherzogin Marie **Antonie** Anna (Kais. Kgl. Hoh.), geb. 19. Dez. 1814, des † Königs Franz I. Beider Sizilien Tochter; vermählt mit dem Großherzog Leopold 7. Juni 1833.

---

2) Modena.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: **Wien**. — S. Jahrg. 1830, S. (5), und 1848, S. 47. — Das Herzogtum **Modena** wurde durch Dekret des Königs **Victor Emanuel** II. vom 18. März 1860 mit dem Königreich **Sardinien** vereinigt; Protest des Herzogs **Franz** V., datiert Wien 22. März 1860.]

† **Franz** V. Ferdinand Geminian, Erzherzog von Österreich-Este, Kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen, Herzog von Modena, Massa, Carrara und Guastalla (geb. 1. Juni 1819; succ. seinem Vater 21. Januar 1846, † 20. November 1875). **Dessen Witwe:**

Herzogin **Adelgunde** Auguste Caroline Elisabeth Amalie Sophie Marie Luise (Kgl. Hoheit), geb. 19. März 1823, des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter; verm. 30. März 1842; Witwe 20. November 1875.

Geschwister.

1. † Herzog **Ferdinand** Carl Victor, Erzherzog von Österreich (geb. 20. Juli 1821, † 15. Dezember 1849). **Dessen Witwe:**

Herzogin **Elisabeth** Franzisca Marie, Erzherzogin von Österreich (Kais. Kgl. Hoh.), geb. 17. Jan. 1831, des † EH. **Joseph** Anton

Digitized by Google

Johann, Palatinus von Ungarn, Tochter; verm. 4. Oktbr. 1847; Witwe 15. Dez. 1849; wiedervern. 18. April 1854 mit Carl Ferdinand, Erzherzog von Österreich, Sohn des † Erzherzogs Carl; abermals Witwe 20. November 1874.

Dessen Tochter: Hzgin Maria Theresia Henriette Dorothea, Erzherzogin von Österreich (Königl. Hoheit), geb. 5. Juli 1849; verm. 20. Febr. 1868 mit Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred Prinzen von Bayern.

2. Herzogin Maria Beatrix Anna Franzisca, Erzherzogin von Österreich (Kgl. Hoheit), geb. 13. Februar 1824; verm. 6. Februar 1847 mit Johann Carl Maria Isidor, Infanten von Spanien.

Oldenburg.

[Lutherischer Konfession. — S. Holstein-Gottorp; ferner Jahrg. 1830, S. (24), und 1848, S. 36.]

Nicolaus Friedrich Peter, Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen ꝛc. ꝛc. (Kgl. Hoheit), geb. 8. Juli 1827, Sohn des Großherzogs Paul Friedrich August (geb. 13. Juli 1783, † 27. Febr. 1853) und dessen 2ter Gemahlin, Erbprinzessin Ida (geb. 10. März 1804, † 31. März 1828), des † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter; succed. seinem Vater 27. Februar 1853; Kgl. preuß. General der Kavallerie, Chef des Kgl. preuß. westfäl. Kürassierregts Nr. 4 und des Kais. russ. Tarutinoschen Infanterieregiments Nr. 67; verm. 10. Februar 1852 mit

Großherzogin Elisabeth Pauline Alexandrine (Kgl. Hoheit), geb. 26. März 1826, des † Herzogs Joseph zu S.-Altenburg Tochter.

Söhne: 1. Erbgroßherzog Friedrich August (Kgl. Hob.), geb. 16. Nov. 1852, Major à la suite des 1. Garde-Dragonerregts und des oldenburgischen Dragonerregiments Nr. 19 und à la suite der Kgl. preuß. Armee; verm. 18. Februar 1878 mit

Erbgroßherzogin Elisabeth Anna (Kgl. Hoheit), geb. 8. Febr. 1857, Tochter des Prinzen Friedrich Carl von Preußen.

Tochter: Herzogin Sophie Charlotte (Hoheit), geb. 2. Febr. 1879.

2. Herzog Georg Ludwig (Hoheit), geb. 27. Juni 1855, Premierleutn. à la suite des oldenburg. Infanterieregiments Nr. 91 und des westfälischen Kürassierregiments Nr. 4; Besitzer der Standesherrschaft Holzappel-Schaumburg.

Halb-Geschwister,

a) **Schwester** aus der 1sten Ehe des Vaters mit Erbprinzessin Adelheid (geb. 23. Februar 1800, † 13. September 1820), des † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter:

Herzogin Elisabeth Marie Friederike (Hoheit), geb. 8. Juni 1820; verm. 15. August 1855 mit Maximilian Frhrn von Washington. [Schloß Pöls in Steiermark.]

Digitized by Google

b) **Bruder** aus der 3ten Ehe des Vaters mit Großherzogin Cäcilie (geb. 22. Juni 1807, † 27. Januar 1844), des † Königs Gustav IV. Adolf von Schweden Tochter:

Herzog Anton Günther Friedrich Elimar (Hoheit), geb. 23. Jan. 1844, Kgl. preuß. Oberst à la suite der Armee, à la suite des oldenb. Dragonerregiments Nr. 19 und Oberst im Kais. russ. Infanterieregiment „Tarutino".

Vaters-Bruder.

† Pr. Peter Friedrich Georg (geb. 9. Mai 1784, † 27. Dezember 1812), verm. 3. August 1809 mit Catharina Paulowna (geb. 10./21. Mai 1788, † 9. Januar 1819), des † Kaisers Paul von Rußland Tochter, nachmals verm. mit Wilhelm, König von Württemberg, Sohn des Herzogs Peter I. Friedrich Ludwig (geb. 17. Januar 1755, † 21. Mai 1829) und dessen Gemahlin Friederike Elisabeth Amalie, geb. Prinzessin von Württemberg (geb. 27. Juli 1765, † 24. November 1785).

Dessen Sohn: † Herzog Constantin Friedrich Peter (geb. 26. August 1812; verm. 23. April 1837 mit Prinzessin Therese Wilhelmine Friederike Isabelle Charlotte (geb. 17. April 1815), des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter; Witwer 8. Dezember 1871; † 14. Mai 1881).

Dessen Kinder: 1) Hzgin Alexandra Petrowna (vorher Alexandra Friederike Wilhelmine), geb. 2. Juni 1838; verm. 6. Februar 1856 mit Nicolaus Nicolajewitsch, Großfürsten von Rußland.

2) † Herzog Nicolaus Friedrich August (geb. 9. Mai 1840, † 20. Januar 1886). **Dessen Witwe:**

Marie, Gräfin von Osternburg, geb. Bulazel, geb. 8. Juli 1845; verm. mit dem Herzog Nicolaus 29. Mai 1863.

Dessen Töchter (Gräfinnen von Osternburg) s. „Taschenbuch der Gräfl. Häuser".

3) Herzog Alexander Friedrich Constantin (Hoheit), geb. 2. Juni 1844, Generalleutnant und Generaladjutant des Kaisers von Rußland, Kommandeur des Kais. russ. Gardekorps, verm. 19. Jan. 1868 mit

Prinzessin Eugenie Maximilianowna (Kais. Hoheit), geb. 1. April (20. März) 1845, des † Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter.

Sohn: Prinz Peter Friedrich Georg, geb. 21. Nov. 1868, Leutnant im Kais. russ. Preobraschenskyschen Garderegiment.

4) Herzog Constantin Friedrich Peter (Hoheit), geb. 9. Mai 1850, Oberst und Flügeladjutant des Kaisers von Rußland, Kommandeur des Khoperschen Kosakenregts „Großfürstin Anastasia Michailowna"; verm. 8/20. Oktober 1882 mit

Agrippina Gräfin von Zarnekau, geb. Fürstin Djaparidze, geb. 25. Oktober (6. November) 1855.

Papst.

Leo XIII., vorher Joachim Pecci (Heiligkeit), geb. zu Carpineto 2. März 1810; nach dem Ableben des Papstes Pius IX. (7. Febr. 1878) zum Papst erwählt 20. Februar, gekrönt 3. März 1878.

Digitized by Google

Parma, s. „Bourbon“.

Portugal.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (39), und 1848, S. 62.]

Ludwig Philipp Maria Ferdinand Pedro de Alcántara Anton Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz de Assisi Johann Julius August Volfando de Braganza-Bourbon, König von Portugal und Algarbien, diesseits und jenseits des Meeres in Afrika, Herr von Guinea ꝛc. ꝛc., Herzog zu Sachsen (Majestät), geb. 31. Okt. 1838; Sohn des Königs Ferdinand (geb. 29. Oktober 1816, † 17. Dezember 1885) und der Königin Maria II. da Gloria (geb. 4. April 1819, † 15. November 1853), Tochter des Kaisers Pedro I. von Brasilien; succ. seinem Bruder, dem König **Pedro** V. de Alcántara ꝛc. (geb. 16. September 1837), 11. November 1861; verm. durch Prokuration zu Turin 27. September, persönlich zu Lissabon 6. Oktober 1862 mit

Königin Maria **Pia** (Majestät), geb. 16. Oktbr. 1847, des † Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Söhne: 1. Kronprinz **Carl** Ferdinand Ludwig Maria Victor Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xavier Franz de Assisi Joseph Simon de Braganza-Savoyen-Bourbon-Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog von Braganza (Kgl. Hoheit), geb. 28. September 1863, Major der Kavallerie, Kapitänleutnant der Marine; verm. zu Lissabon 22. Mai 1886 mit

Kronprinzessin **Amalie**, geb. 28. September 1865 (Kgl. Hoheit), Tochter des Prinzen Philipp von Orleans, Grafen von Paris.

2. Pr. **Alphons** Heinrich Napoleon Maria Ludwig Pedro de Alcántara Carl Humbert Amadeus Fernando Antonio Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz de Assisi Johann August Julius Volfando Ignaz de Braganza-Savoyen-Bourbon-Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog von Oporto (Kgl. Hoheit), geb. 31. Juli 1865, Leutnant der Artillerie.

Geschwister.

1. Prinzessin **Antonia** Maria Ferdinanda Michaela Gabriela Raphaela de Assisi Anna Gonzaga Silvina Julia Augusta de Braganza-Bourbon, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. 17. Februar 1845; verm. 12. September 1861 mit **Leopold** Stephan Carl Anton ꝛc., Fürsten von Hohenzollern.
2. Pr. **August** Maria Ferdinand Carl Michael Gabriel Raphael Agricola Franz de Assisi Gonzaga Pedro de Alcántara Loyola de Braganza-Bourbon, Herzog von Coimbra, Herzog von Sachsen (Hoheit), geb. 4. November 1847, Divisionsgeneral und General-Inspekteur der Kavallerie.

Großvaters-Bruder,

Bruder des Kaisers Pedro I. von Brasilien ꝛc., Sohn des Königs **Johann** VI.

Digitized by Google

Maria Joseph Ludwig von Portugal († 10. März 1826) und der Königin Charlotte Joachime († 6. Januar 1830), König Carls IV. von Spanien Tochter.

† Pr. Miguel Maria do Patrocinio Johann Carl Franz de Assisi Xavier de Paula Pedro de Alcántara Anton Raphael Gabriel Joachim Joseph Gonzaga Evarist, Infant von Portugal (geb. 26. Oktober 1802, † 14. November 1866; durch Dekret des Königs Pedro IV. vom 3. Juli 1827 und nach der Eidesleistung vom 26. Februar 1828 Regent von Portugal; erklärt sich laut Dekret vom 30. Juni 1828 zum Könige, verpflichtet sich durch die Übereinkunft zu Evora-Monte vom 26. und durch die eigenhändige Erklärung vom 29. Mai 1834, Portugal zu verlassen, und schifft sich zu diesem Zweck am 1. Juni 1834 zu Sines ein. **Dessen Witwe:**

Prinzessin Sophie Amalie Adelheid Luise Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831, des † Erbprinzen Constantin Joseph von Löwenstein-Wertheim-Rochefort oder Rosenberg Tochter; verm. mit dem Prinzen Miguel 24. September 1851. [Schloß Bronnbach, Baden.]

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Maria das Neves Isabella Eulalia Charlotte Adelheid Michaela Raphaela Gabriela Gonzaga de Paula Sophia Agnes Romana de Braganza, geb. zu Schloß Heubach, Königr. Bayern, 5. August 1852; verm. 26. April 1871 mit dem Infanten Alfons von Spanien, geb. 12. September 1849.

2) Pr. Miguel Maria Carl Egidius Constantin Gabriel Raphael Gonzaga Franz de Paula und de Assisi Januarius (Kgl. Hoheit), geb. zu Schloß Heubach 19. September 1853, K. K. Major im 7. Husarenregt. „Wilhelm Prinz von Preußen", Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 17. Okt. 1877 mit Prinzessin Elisabeth Maria Maximiliane, geb. 28. Mai 1860, des † Erbprinzen Maximilian von Thurn und Taxis Tochter; Witwer 7. Februar 1881.

Kinder: (1) Prinz Miguel Maximilian Sebastian Maria, geb. 22. September 1878.

(2) Prinz Franz Joseph Gerardus Maria, geb. 7. September 1879.

(3) Prinzessin Maria Theresia Carolina Michaela Gabriela Raphaela Anna Josepha Antonia Francisca de Assisi und de Paula. Brigitta Pia Gerarda Severina Ignatia Aloisia Stanislaa Johanna Polycarpa, geb. zu Ödenburg 26. Januar 1881.

3) Prinzessin Maria Tereza da Immaculata Conceição Fernanda Eulalia Leopoldina Adelheid Isabella Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Gonzaga Agnes Sophia Bartholomea dos Anjos, geb. zu Schloß Heubach 24. August 1855, StkrD.; verm. zu Schloß Heubach 23. Juli 1873 mit dem Erzherzog Carl Ludwig Joseph Maria, geb. 30. Juli 1833, Bruder des Kaisers von Österreich Franz Josephs I.

4) Prinzessin Maria Josepha Beatrix Johanna Eulalia Leopoldina Adelheid Elisabeth Carolina Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Agnes Sophia Joachima Therese Benedicta Bernhardina, geb. zu Schloß Bronnbach 19. März 1857; verm. 29. April 1874 zu Schloß Heubach mit Herzog Carl Theodor in Bayern.

Digitized by Google

5) Prinzessin **Adelgunde** de Jesu Maria Francisca de Assisi und de Paula Adelheid Eulalia Leopoldina Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Gonzaga Agnes Isabella Avellina Anna Stanislaa Sophia Bernhardina, geb. zu Schloß Bronnbach 10. Novbr. 1858; verm. 15. Oktober 1876 zu Salzburg mit dem Prinzen Heinrich von Bourbon, Grafen von Bardi, geb. 12. Februar 1851.
6) Prinzessin **Maria Anna** a Carmelo Henrica Theresia Adelheid Johanna Carolina Agnes Sophia Eulalia Leopoldina Elisabeth Bernhardina Michaela Gabriela Raphaela Francisca de Assisi und de Paula Ignatia Gonzaga, geb. zu Schloß Bronnbach 13. Juli 1861.
7) Prinzessin **Maria Antonia** Adelheid Camilla Carolina Eulalia Leopoldina Sophia Agnes Francisca de Assisi und de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga Gregoria Bernhardina Benedicta Andrea, geb. zu Schloß Bronnbach 28. November 1862; verm. auf Schloß Fischhorn bei Zell am See 15. Okt. 1884 mit Herzog Robert von Bourbon, Infanten von Spanien, Herzog von Parma, geb. 9. Juli 1848.

Preußen.

(Haus Hohenzollern.)

(Vgl. Deutschland, S. 1.)

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (69), und 1848, S. 63.]

Friedrich **Wilhelm** I. Ludwig, König von Preußen, Markgraf zu Brandenburg, Burggraf zu Nürnberg, Graf zu Hohenzollern, souveräner und oberster Herzog von Schlesien wie auch der Grafschaft Glatz, Großherzog von Niederrhein und Posen, Herzog zu Sachsen, Westfalen und Engern, zu Pommern, Lüneburg, Holstein und Schleswig, zu Magdeburg, Bremen, Geldern, Cleve, Jülich und Berg, so wie auch der Wenden und Kassuben, zu Krossen, Lauenburg, Mecklenburg, Landgraf zu Hessen und Thüringen, Markgraf der Ober- und Nieder-Lausitz, Prinz von Oranien, Fürst zu Rügen, zu Ostfriesland, zu Paderborn und Pyrmont, zu Halberstadt, Münster, Minden, Osnabrück, Hildesheim, zu Verden, Kammin, Fulda, Nassau und Mörs, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf der Mark und zu Ravensberg, zu Hohenstein, Tecklenburg und Lingen, zu Mansfeld, Sigmaringen und Veringen, Herr zu Frankfurt (Kais. Kgl. Majestät), geb. 22. März 1797, Sohn des Königs Friedrich Wilhelm III. (geb. 3. August 1770, † 7. Juni 1840) und der Königin **Luise** Auguste Wilhelmine Amalie (geb. 10. März 1776, † 19. Juli 1810), des 6. Novbr. 1816 † Großherzogs **Carl** Ludwig Friedrich von Mecklenburg-Strelitz Tochter; Regent seit 9. Oktober 1858; succ. seinem Bruder, König Friedrich Wilhelm IV. (geb. 15. Oktbr. 1795), † 2. Januar 1861; gekrönt 18. Oktober 1861; 18. Januar 1871 Deutscher Kaiser; verm. 11. Juni 1829 mit

Marie Luise **Augusta** Catharina, Deutscher Kaiserin und Königin von Preußen (Kais. Kgl. Majestät), geb. 30. September 1811, des

Digitized by Google

† Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen Tochter; Chef des 4. Garde-Grenadierregts „Königin".

Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl, Kronprinz des Deutschen Reiches und Kronprinz von Preußen (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 18. Oktober 1831, Generalfeldmarschall und Generalinspekteur der IV. Armee-Inspektion des Deutschen Reichsheeres, Präsident des Staatsrats, K. russ. Feldmarschall, Präses der Landesverteidigungs-Kommission, Chef des Grenadierregts „Kronprinz" (1. ostpreuß.) Nr. 1, des 5. westfäl. Infanterieregts Nr. 53, des 2. schles. Dragonerregts Nr. 8, des 2. schles. Grenadierregts Nr. 11 und des 6. Grhzgl. badischen Infanterieregts Nr. 114, sowie des Kgl. sächs. 2. Husarenregts, à la suite des 1. Garderegts zu Fuß, auch à la suite des Kürassierregts „Königin" (Pommern) Nr. 2; zweiter Chef des 1. Garde-Landwehr-regts, Statthalter von Pommern; Chef des Kais. russ. Dragonerregts „Isum" (Nr. 11); Inhaber des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 20, sowie des Kgl. bayr. Ulanenregts „Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reiches und von Preußen" (Nr. 1), Rector magnificentissimus der Albertus-Universität zu Königsberg, Ehrendoktor der Universitäten Bonn und Oxford, Protektor der Kgl. Museen in Berlin; verm. zu London 25. Januar 1858 mit

Victoria Adelheid Marie Luise, Kronprinzessin des Deutschen Reiches und Kronprinzessin von Preußen, Princess Royal von Großbritannien u. Irland, Herzogin zu Sachsen (Kais. Kgl. Hoheit), geb. 21. November 1840, zweitem Chef des 2. Leib-Husaren-Regts Nr. 2.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Victor Albert (Königl. Hoheit), geb. zu Berlin 27. Januar 1859, Oberst und Kommandeur des Gardehusarenregts à la suite, des 2. Garde-Landwehrregts und des 1. pommerschen Grenadierregts Nr. 2 „König Friedrich Wilhelm IV.", Oberstinhaber des K. K. österr. 7. Husarenregiments, Major im K. K. österr. Infanteriereg t „Wilhelm I., Deutscher Kaiser und König von Preußen", sowie Chef des Kais. russ. 85. Wyborgschen Infanterieregiments und à la suite des Kais. russ. Garde-Grenadierregiments „König Friedrich Wilhelm III."; verm. zu Berlin 27. Februar 1881 mit

Prinzessin Auguste Victoria Friederike Luise Feodora Jenny (Kgl. Hoheit), geb. zu Dolzig 22. Oktober 1858, Tochter des † Herzogs Friedrich zu Schleswig-Holstein und der Herzogin Adelheid, geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg.

Söhne (Kgl. Hoheiten): (1) Prinz Friedrich Wilhelm Victor August Ernst, geb. zu Potsdam 6. Mai 1882.

(2) Prinz Wilhelm Eitel Friedrich Christian Karl, geb. zu Potsdam 7. Juli 1883.

(3) Prinz Adalbert Ferdinand Berengar Victor, geb. 14. Juli 1884.

2) Prinzessin Victoria Elisabeth Auguste Charlotte (Kgl. Hoheit), geb. zu Potsdam 24. Juli 1860; verm. zu Berlin 18. Februar 1878 mit Bernhard, Erbprinzen von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

3) Pr. Albert Wilhelm Heinrich (Kgl. Hoheit), geb. zu Potsdam 14. August 1862, Hauptmann à la suite des 1. Garderegiments zu Fuß und des Gardefüsilier-Landwehrregiments, Kapitän-Leut-

Digitized by Google

nant der Marine, à la suite des Kais. russ. Dragonerregiments „Jsum“ (Nr. 33).

4) Prinzessin Friederike Amalie Wilhelmine Victoria (Kgl. Hoheit), geb. zu Potsdam 12. April 1866.

5) Prinzessin Sophie Dorothea Ulrike Alice (Kgl. Hoheit), geb. zu Potsdam 14. Juni 1870.

6) Prinzessin Margarethe Beatrice Feodora (Kgl. Hoheit), geb. zu Potsdam 22. April 1872.

2. Prinzessin Luise Marie Elisabeth (Kgl. Hoheit), geb. 3. Dez. 1838, verm. 20. Sept. 1856 mit Friedrich Wilhelm Ludwig, Großherzog von Baden.

Geschwister.

1. † Pr. Friedrich Carl Alexander (geb. 29. Juni 1801, † 21. Jan. 1883), verm. 26. Mai 1827 mit Prinzessin Marie Luise Alexandrine (geb. 3. Febr. 1808), des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen Tochter; Witwer 18. Januar 1877.

Kinder: 1) † Pr. Friedrich Carl Nicolaus (geb. 20. März 1828, † 15. Juni 1885.) **Dessen Witwe:**

Prinzessin Maria Anna (Kgl. Hoheit), geb. 14. Sept. 1837, des † Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter; Chef des 2. brandenburg. Dragonerregiments Nr. 12; verm. 29. November 1854.

Kinder (Kgl. Hoheiten): (1) Prinzessin Marie Elisabeth Luise Friederike, geb. 14. September 1855; verm. zu Potsdam 24. August 1878 mit Heinrich Prinzen der Niederlande; Witwe 13. Januar 1879; wiederverm. 6. Mai 1885 mit Albert Prinzen zu Sachsen-Altenburg, geb. 14. April 1843.

(2) Prinzessin Elisabeth Anna, geb. zu Potsdam 8. Februar 1857; verm. zu Berlin 18. Februar 1878 mit August, Erbgroßherzog von Oldenburg.

(3) Prinzessin Luise Margarethe Alexandra Victoria Agnes, geb. zu Potsdam 25. Juli 1860; verm. zu Windsor 13. März 1879 mit Arthur Prinzen von Großbritannien und Irland, Herzog von Connaught ꝛc.

(4) Prinz Joachim Carl Wilhelm Friedrich Leopold, geb. zu Berlin 14. Nov. 1865, Premierleutnant im 1. Garderegiment zu Fuß, Chef des Kais. russ. 6. libauschen Infanterieregts.

2) Prinzessin Marie Luise Anne (Kgl. Hoheit), geb. 1. März 1829; verm. 27. Juni 1854 mit Alexis, Landgrafen von Hessen-Philippsthal-Barchfeld; geschieden 6. März 1861.

3) Prinzessin Marie Anna Friederike (Kgl. Hoheit), geb. 17. Mai 1836; verm. 26. Mai 1853 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm Georg Adolf, Landgrafen von Hessen; Witwe 14. Oktober 1884.

2. Prinzessin Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene (Kgl. Hoheit), geb. 23. Februar 1803; Witwe 7. März 1842 des Großherzogs Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin (s. dort); zweiter Chef des Leib-Grenadierregiments (1. brandenb.) Nr. 8.

3. † Prinz Friedrich Heinrich Albrecht (geb. 4. Oktober 1809, † 14. Oktober 1872); verm. 14. September 1830 mit Prinzessin Wilhelmine Friederike Luise

Digitized by Google

Charlotte Marianne (geb. 9. Mai 1810, † 29. Mai 1883), des † Königs Wilhelm I. der Niederlande Tochter; geschieden 28. März 1849, wozu die kgl. Bestätigung 5. Juni 1853 erfolgte). Wiederverm. in morganatischer Ehe 13. Juni 1853 mit Rosalie Wilhelmine Johanna, geb. von Rauch (geb. 29. August 1820, † 6. März 1879); 1853 Gräfin von Hohenau.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht (Kgl. Hoheit), geb. 8. Mai 1837, am 21. Oktober 1885 zum Regenten des Herzogtums Braunschweig erwählt, Herrenmeister der Ballei Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannes vom Spital zu Jerusalem, Gen. der Kavallerie, kommandierender General des X. Armeekorps (Hannover), Chef des 1. brandenburg. Dragonerregts Nr. 2 und des hannov. Füsilierregts Nr. 73, zweiter Chef des 3. Garde-Landwehrregts, auch à la suite des 1. Garde-Dragonerregts; Chef des Kais. russ.-mitauschen Dragonerregts Nr. 14; verm. zu Berlin 19. April 1873 mit

Prinzessin Marie Friederike Leopoldine Georgine Auguste Alexandra Elisabeth Therese Josephine Helene Sophie, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 2. August 1854, des Herzogs Ernst und der Herzogin Agnes von Sachsen-Altenburg Tochter.

Söhne (Kgl. Hoheiten): (1) Prinz Wilhelm Ernst Alexander Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 15. Juli 1874.

(2) Prinz Wilhelm Friedrich Carl Ernst Joachim Albrecht, geb. 27. September 1876, Sekondeleutnant im 1. Garderegt z. F.

(3) Prinz Friedrich Wilhelm Victor Carl Ernst Alexander Heinrich, geb. 12. Juli 1880.

2) Prinzessin Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine (Kgl. Hoheit), geb. 1. Februar 1842; verm. 9. Dezember 1865 mit Wilhelm, Herzog zu Mecklenburg-Schwerin; Witwe 28. Juli 1879.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen:

Söhne des Königs Friedrich Wilhelm II. (geb. 25. Sept. 1744, † 16. Nov. 1797) und dessen 2r Gemahlin Friederike Luise (geb. 16. Okt. 1751), † 25. Febr. 1805, des † Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter:

1. † Pr. Friedrich Ludwig Carl (geb. 5. November 1773, † 28. Dezember 1796), verm. 26. Dezember 1793 mit Friederike Caroline Sophie Alexandrine, geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz (geb. 2. März 1778, † 29. Juni 1841), welche nachmals vermählt war I) mit Friedrich Wilhelm, Prinzen von Solms-Braunfels († 13. April 1814); II) mit Ernst August, Herzog von Cumberland, nachherigem Könige von Hannover († 18. November 1851).

Dessen Sohn: † Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig (geb. 30. Oktober 1794, † 27. Juli 1863); verm. 21. November 1817 mit Prinzessin Wilhelmine Luise (geb. 30. Oktober 1799, des 24. März 1834 † Herzogs Alexius Friedrich Christ. zu Anhalt-Bernburg Tochter; † 9. Dezember 1882.

Dessen Söhne (Kgl. Hoheiten): (1) Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geb. 21. Juni 1820, General der Infanterie, Chef des 3. westfälischen Infanterieregts Nr. 16 und zweiter Chef des 2. Gardegrenadier-Landwehrregiments.

(2) Pr. Friedrich Wilhelm Georg Ernst, geb. 12. Februar 1826, General der Kavallerie, Chef des 1. pommerschen Ulanen-

Digitized by Google

regiments Nr. 4 und zweiter Chef des 4. Garde-Landwehrregiments.

2. † Pr. Friedrich Wilhelm Carl (geb. 3. Juli 1783, † 28. September 1751), vermählt 12. Januar 1804 mit Prinzessin Amalie Maria Anna (geb. 14. Oktober 1785, † 14. April 1846), des 20. Januar 1820 † Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm Christian von Hessen-Homburg Tochter.

Dessen Tochter: Prinzessin Friederike Franziska Auguste Marie Hedwig, geb. 15. Okt. 1825; verm. zu Berlin durch Prokur. 5. und in Person zu München 12. Okt. 1842 mit dem Kronprinzen, nachherigen König Maximilian II. Joseph von Bayern; Witwe 10. März 1864.

Nicht regierende Linien.

Fürstliches Haus Hohenzollern.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (68), ingl. Jahrg. 1848, S. 33, und 1851, S. 86.]

Fürst Leopold Stephan Carl Anton Gustav Eduard Thassilo (Hoheit), geb. 22. September 1835, Fürst von Hohenzollern, Burggraf zu Nürnberg, Graf zu Sigmaringen und Veringen, Graf zu Berg, Herr zu Haigerloch und Werstein ꝛc. ꝛc.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Carl Anton (geb. 7. September 1811) 2. Juni 1885; General der Infanterie à la suite der Kgl. preuß. Armee, Chef des hohenzollernschen Füsilierregiments Nr. 40; verm. 12. September 1861 mit

Fürstin Antonia Maria Ferdinanda ꝛc. (s. „Portugal“), Infantin von Portugal, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. 17. Februar 1845, des Königs Ferdinand und der † Königin Maria II. da Gloria von Portugal Tochter.

Söhne: 1. Erbprinz Wilhelm August Carl Joseph Ferdinand Pedro Benedict (Durchlaucht), geb. zu Schloß Benrath 7. März 1864, Sekondeleutnant im 1. Garderegiment zu Fuß.

2. Pr. Ferdinand Victor Albert Mainrad (Durchlaucht), geb. zu Sigmaringen 24. August 1865, Sekondeleutnant im 1. Garderegt zu Fuß.

3. Prinz Carl Anton Friedrich Wilhelm Ludwig (Durchlaucht), geb. 1. September 1868.

Geschwister.

1. Pr. Carl Eitel Friedrich Zephyrin Ludwig, geb. 20. April 1839; seit 20. April 1866 durch Wahl „Fürst von Rumänien“ und 26. März 1881 zum „König von Rumänien“ proklamiert; verm. 15. November 1869 mit

Königin Pauline Elisabeth Ottilie Luise, geb. 29. Dezember 1843 (evangelischer Konf.), des † Fürsten Hermann zu Wied Tochter.

2. Pr. Friedrich Eugen Johann (Durchlaucht), geb. 25. Juni 1843, Kgl. preuß. Oberst à la suite des 2. Garde-Dragonerregts und Kommandeur der 3. Garde-Kavalleriebrigade; verm. zu Regensburg 21. Juni 1879 mit

Digitized by Google

Prinzessin Luise Mathilde Wilhelmine Marie Maximiliane (Durchlaucht), geb. 1. Juni 1859, Tochter des † Erbprinzen Maximilian von Thurn und Taxis und dessen Gemahlin Prinzessin Helene, Herzogin in Bayern.

3. Prinzessin Maria Luise Alexandrine Caroline, geb. 17. November 1845; verm. 25. April 1867 zu Berlin mit Philipp, Prinzen von Belgien, Grafen von Flandern, Herzog zu Sachsen.

Mutter.

Fürstin Josephine Friederike Luise (Kgl. Hoheit), geb. 21. Oktober 1813, Tochter des † Großh. Carl Ludwig Friedrich von Baden und dessen Gemahlin Stephanie Luise Adrienne Napoleone, geb. Vikomtesse de Beauharnais, Adoptivtochter des † Kaisers Napoleon I.; verm. 21. Oktober 1834.

Vaters-Schwester.

Prinzessin Friederike Wilhelmine (Durchlaucht), geb. 24. März 1820; verm. 5. Dezember 1844 mit Joachim Napoleon Marquis Pepoli (geb. 6. November 1825, Enkel des ehemal. Königs von Neapel Joachim Napoleon Murat, von dessen ältester Tochter Lätitia Josephine; verm. 22. Oktober 1822 mit dem Marquis Pepoli in Bologna); Witwe 26. März 1881.

Vaters-Stiefmutter.

Fürstin Catharine Wilhelmine Marie Josephe (Durchlaucht), geb. Prinzessin von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, geb. 19. Januar 1817, StkrD.; Witwe seit 6. Juli 1845 des Grafen Franz Erwin von Ingelheim; verm. mit dem Fürsten Carl Anton Friedrich Mainrad Fidelis 14. März 1848; abermals Witwe 11. März 1853. [Beuron im Fürstentum Hohenzollern.]

Im Mannesstamme erloschene ehemalige Linie Hohenzollern-Hechingen.

† Fürst Friedrich Wilhelm Constantin, Fürst zu Hohenzollern-Hechingen (geb. 16. Februar 1801, † 3. September 1869), Sohn des Fürsten Friedrich Hermann Otto (geb. 22. Juli 1776) und der Fürstin Pauline (geb. 19. Februar 1782, † 8. Januar 1845), des † Herzogs Peter von Kurland und Sagan Tochter; succed. seinem Vater 13. September 1838, entsagt der Regierung des Fürstentums mittels Übereinkunft vom 7. Dezember 1849 und kraft der bestehenden Erbverträge zu gunsten des Königs von Preußen; verm. I) 22. Mai 1826 mit Fürstin Eugenie, geb. Prinzessin von Leuchtenberg (geb. 23. Dezember 1808, † 1. September 1847); II) in morganatischer Ehe 13. November 1850 mit Amalie Sophie Caroline Adelheid, Gräfin von Rothenburg (geb. 13. Juli 1832; evangelischer Konf.), des Frhrn Carl Friedrich Ludwig Ernst Schenk von Geyern zu Syburg in Franken zweiter Tochter; geschieden 13. Februar 1863.

Dessen Kinder 2r Ehe (Grafen und Gräfinnen von Rothenburg): Siehe Geneal. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser“.

Digitized by Google

Urgroßvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Anton († 26. Februar 1812). **Dessen Sohn:**

† Pr. Hermann (geb. 2. Juli 1777, † 7. November 1827), verm. mit Prinzessin Caroline, geb. Freiin von Weiher (geb. 19. Juli 1782, † 15. Februar 1860).

Dessen Tochter: Prinzessin Maria Anna Caroline Wilhelmine Antonie Ernestine, geb. 29. Juni 1808. [Danzig.]

Reuß.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1832, S. (41), und 1848, S. 66.]

Ältere Linie.

Heinrich XXII., Ältere Linie, souveräner Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein rc. rc. (Durchlaucht), geb. 28. März 1846; succ. seinem Vater, dem Fürsten Heinrich XX. (geb. 29. Juni 1794), 8. November 1859 unter Vormundschaft seiner Mutter der Fürstin Caroline (geb. 19. März 1819, † 18. Januar 1872), Tochter des † Landgrafen Gustav von Hessen-Homburg, und übernimmt die Regierung nach erlangter Volljährigkeit am 28. März 1867; Kgl. preuß. General der Infanterie à la suite der Armee; verm. 8. Oktober 1872 mit

Fürstin Ida Mathilde Adelheid (Durchlaucht), geb. 28. Juli 1852, des regierenden Fürsten Adolf Georg zu Schaumburg-Lippe und dessen Gemahlin, Fürstin Hermine, geb. Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, Tochter.

Kinder (Durchlaucht): 1. Erbprinz Heinrich XXIV., geb. 20. März 1878.

2. Prinzessin Emma Caroline Hermine Marie, geb. 17. Januar 1881.

3. Prinzessin Marie Agnes, geb. 26. März 1882.

4. Prinzessin Caroline Elisabeth Ida, geb. 13. Juli 1884.

Schwestern.

1. Prinzessin Christiane Hermine Amalie Luise Henriette (Durchlaucht), geb. 25. Dezember 1840; verm. 29. April 1862 mit Hugo, Prinzen zu Schönburg-Waldenburg.
2. Prinzessin Marie Henriette Auguste (Durchlaucht), geb. 19. März 1855; verm. 20. Juli 1875 mit dem Erbgrafen Friedrich zu Isenburg und Büdingen-Meerholz.

Jüngere Linie.

Heinrich XIV., Jüngere Linie, souveräner Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein rc. rc. (Durchlaucht), geb. 28. Mai 1832; succ. seinem Vater, dem Fürsten Heinrich LXVII. (geb. 20. Oktober 1789), 11. Juli 1867; Kgl. preuß. General der Infanterie und Chef des magdeburg. Jägerbataillons Nr. 4; verm. 6. Februar 1858 mit Fürstin Pauline Luise Agnes, Herzogin von Württemberg (Kgl. Hoheit), geb. 13. Oktober

Digitized by Google

1835, des 16. September 1857 † Herzogs Eugen von Württemberg, Tochter; Witwer 10. Juli 1886.

Kinder (Durchlaucht): 1. Erbprinz Heinrich XXVII., geb. 10. November 1858, Kgl. preuß. Premierleutnant im Garde-Husarenregiment und à la suite des 7. thüringischen Infanterieregiments Nr. 96; verm. 11. November 1884 mit

Erbprinzessin Elise Victoria Feodora Sophie Adelheid, geb. 4. September 1864, des Fürsten Hermann zu Hohenlohe-Langenburg Tochter.

2. Prinzessin Elisabeth Adelheid Helene Philippine (Durchlaucht), geb. 27. Oktober 1859.

Schwester.

Prinzessin Anna Caroline Luise Adelheid (Durchlaucht), geb. 16. Dezember 1822; verm. 7. März 1843 mit Adolf Ludwig Albrecht Friedrich, Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda; Witwe 3. September 1874.

Paragiatslinie Reuß-Schleiz-Köstritz.

A. Vom Grafen Heinrich IX. J. L. Reuß aus dem Hause Köstritz († 16. Sept. 1780) abstammender Zweig. — Nach einem mit den Agnaten des Fürstl. Hauses Reuß J. L. getroffenen Abkommen führt außer dem regierenden Fürsten immer nur der jeweilige Chef der Köstritzer Paragiatslinie und Inhaber des Köstritzer paragii das Prädikat „Fürst" und „Durchlaucht", die übrigen Agnaten gleichmäßig das Prädikat „Prinz" und „Durchlaucht".

Heinrich IV. J. L., Fürst Reuß-Köstritz, geb. 26. April 1821 [Wohnsitz: Köstritz im Fürstentum Reuß J. L. und Ernstbrunn bei Wien]; verm. 27. Dezember 1854 mit Prinzessin Luise Caroline (geb. 3. Dez. 1822), des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß-Greiz Tochter, verwitwete Prinzessin Eduard von Sachsen-Altenburg; Witwer 28. Mai 1875; succed. in das Paragiat Köstritz 1. Februar 1878; Kgl. preuß. Generalmajor à la suite der Armee.

Kinder: 1. Pr. Heinrich XXIV., geb. 8. Dezember 1855, Kgl. preuß. Sekondeleutnant à la suite der Armee; verm. 27. Mai 1884 mit

Prinzessin Emma Elisabeth, geb. 10. Juli 1860, des Prinzen Heinrich LXXIV. Reuß J. L. Tochter.

Tochter: Prinzessin Regina Felicitas Helene Luise Amadea, geb. zu Jänkendorf, Schlesien, 4. April 1886.

2. Prinzessin Eleonore Caroline Gasparine Luise, geb. zu Trebschen bei Züllichau 22. August 1860.

3. Prinzessin Elisabeth Johanne Auguste Dorothee, geb. zu Wien 2. Januar 1865.

Geschwister

a) aus der ersten Ehe Heinrichs LXIII. mit Prinzessin Eleonore, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode († 14. März 1827):

1. Pr. Heinrich VII., geb. 14. Juli 1825, Kgl. preuß. General der Kavallerie und Generaladjutant des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Botschafter des Deutschen Reiches in Wien; verm. 6. Februar 1876 mit

Marie, Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. 20. Januar 1849.

Kinder: 1) Pr. **Heinrich** XXXII., geb. zu Konstantinopel 4. März 1878.

2) Pr. **Heinrich** XXXIII., geb. zu Wien 26. Juli 1879.

3) Prinzessin . . . ., geb. 27. Juni 1884.

b) aus der zweiten Ehe Heinrichs LXIII. mit der Prinzessin Caroline, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode [s. unten].

2. † Prinz Heinrich XII. (geb. 8. März 1829, † 15. August 1866).

Dessen Sohn (aus der Ehe mit Prinzessin Anna Caroline, geb. Gräfin von Hochberg ꝛc. [s. unter 3.]): Pr. **Heinrich** XXVIII., geb. zu Stonsdorf 3. Juni 1859, Besitzer der Rittergüter Ober- Mittel- und Nieder-Stonsdorf in Schlesien, Sekondeleutnant à la suite der Armee; verm. zu Laubach 18. September 1884 mit

Prinzessin **Magdalene** Benigna, geb. 11. Dezember 1863, des regierenden Grafen Friedrich zu Solms-Laubach Tochter.

3. Pr. **Heinrich** XIII., geb. 18. September 1830, Kgl. preuß. Generalleutnant, General à la suite des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Kommandeur der 11. Kavalleriebrigade [Breslau]; verm. zu Fürstenstein 25. September 1869 mit

Prinzessin **Anna** Caroline, geb. Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürstenstein, geb. 23. Juli 1839, des † Fürsten Hans Heinrich X. von Pleß Tochter; Witwe des Prinzen Heinrich XII. Reuß.

4. † Pr. Heinrich XV. (geb. 5. Juli 1834, † 23. Dezember 1869). **Dessen Witwe:**

Prinzessin **Luitgarde**, geb. 30. August 1838, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter; verm. 26. November 1863.

Töchter: 1) Prinzessin **Margarethe** Caroline Elisabeth, geb. zu Klipphausen 1. Oktober 1864.

2) Prinzessin **Auguste** Marie Luise, geb. zu Klipphausen 7. Febr. 1866.

3) Prinzessin **Gertrud** Ernestine Eleonore, geb. zu Klipphausen 20. Juli 1867.

4) Prinzessin **Anna** Marie, geb. zu Klipphausen 4. Nov. 1868.

5. Prinzessin **Anna** Elisabeth, geb. 9. Januar 1837; verm. 22. Aug. 1863 zu Stonsdorf mit Otto, regier. Grafen von Stolberg-Wernigerode.

Stiefmutter.

Prinzessin **Caroline**, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 16. Dezember 1806; verm. mit dem Prinzen Heinrich LXIII. 11. Mai 1828; Witwe 27. September 1841. [Stonsdorf in Schlesien.]

Vaters-Brüder und deren Deszendenz.

1. † Pr. Heinrich LX. (geb. 12. Juli 1784, † 7. April 1833).

Dessen Töchter (aus der Ehe mit Dorothea, geb. Prinzessin zu Schönaich-Carolath [geb. 16. Nov. 1799, † 5. Okt. 1848]): 1) Prinzessin **Caroline** Henriette, geb. 4. Dez. 1820; verm. 6. Mai 1844 mit Carl Alexander Ludwig Erdmann, Grafen Pückler, Freiherrn von Groditz.

2) Prinzessin **Marie** Wilh. Joh., geb. 24. Juni 1822; verm. 26. Mai

Digitized by Google

1842 mit Eberhard, Grafen zu Stolberg-Wernigerode; Witwe 8. August 1872.

2. † Pr. Heinrich LXXIV. (geb. 1. Nov. 1798, † 22. Februar 1886), verm. I) 14. März 1825 mit Clementine Sophie Amalie Ernestine, geb. Reichsgräfin von Reichenbach aus dem Hause Goschütz (geb. 20. Febr. 1805, † 10. Juni 1849).

Dessen Witwe 2r Ehe:

Prinzessin Eleonore, geb. 20. Februar 1835, des † Erbgrafen Hermann zu Stolberg-Wernigerode Tochter; verm. mit dem Prinzen Heinrich 13. September 1855.

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) **Pr. Heinrich IX.**, geb. 3. März 1827, Rechtsritter des Johanniterordens, Königl. preuß. Oberstleutnant à la suite der Armee [Wohnsitz: Neuhof bei Schmiedeberg, Schlesien]; verm. 12. Mai 1852 mit

Prinzessin Anna Marie Wilhelmine Helene, geb. 12. August 1830, des Frhrn August von Zedlitz-Leipe auf Zülzendorf Tochter.

Kinder: (1) **Pr. Heinrich XXVI.**, geb. 15. Dez. 1857, Leutnant zur See; verm. 19. November 1885 mit

Prinzessin Victoria, geb. Gräfin von Fürstenstein, geb. 11. September 1863.

(2) Prinzessin Marie Clementine Jenny Anna, geb. 7. Februar 1860; verm. 19. Mai 1883 mit Heinrich von Witzleben auf Alt-Döbern.

(3) **Pr. Heinrich XXIX.**, geb. zu Neuhof 20. Mai 1862, Sekondeleutnant im 1. schlesischen Jägerbataillon Nr. 5.

(4) **Pr. Heinrich XXX.**, geb. zu Neuhof 25. November 1864, Sekondeleutnant im brandenburgischen Jägerbataillon Nr. 3.

— b) 2r **Ehe:** 2) **Pr. Heinrich XXV.**, geb. 27. August 1856 zu Jänkendorf [ebendaselbst 3), 4), 5)], Leutnant im 2. brandenburgischen Dragonerregiment Nr. 12; verm. 30. August 1886 mit

Prinzessin Elisabeth, geb. 29. Oktober 1862, des regierenden Grafen Friedrich zu Solms-Laubach Tochter.

3) Prinzessin Marie Clementine, geb. 18. Mai 1858.

4) Prinzessin Emma Elisabeth, geb. 10. Juli 1860; verm. 27. Mai 1884 mit dem Prinzen Heinrich XXIV. Reuß J. L., geb. 8. Dezember 1855.

5) **Prinz Heinrich XXXI.**, geb. 10. Dezember 1868.

B. Vom Grafen Heinrich XXIII. J. L. Reuß aus dem Hause Köstritz († 3. September 1787) abstammender Zweig.

† Graf Heinrich LV. (geb. 1. Dezember 1768, † 9. April 1846).

Dessen Sohn: † Fürst Heinrich II. (geb. 31. März 1803, † 29. Juni 1852), nimmt am 30. Juni 1851 die Fürstenwürde an; verm. 4. August 1846 mit Fürstin Clotilde Charlotte Sophie (geb. 6. Februar 1821, † 20. Januar 1860), des Grafen Friedrich Ludwig von Castell-Castell Tochter.

Dessen Söhne: 1) **Pr. Heinrich XVIII.**, geb. 14. Mai 1847, Kgl. preuß. Major und Flügeladjutant des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen; beauftragt mit Führung des 1. großhzgl. Meckl. Dragonerregts. Nr. 17; verm. 17. November 1886 mit

Prinzessin Charlotte (Hoheit), geb. 7. Novbr. 1868, des † Herzogs Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin Tochter.

2) Pr. **Heinrich** XIX., geb. 30. August 1848, Major und Kommandeur der 4. Eskadron, sowie Chef der 8. Kompanie im Regiment Garde du Korps [Berlin]; verm. zu Slawentzitz 25. Juni 1877 mit

Prinzessin **Marie** Felicitas, geb. 25. Juli 1849, des Fürsten zu Hohenlohe-Öhringen, Herzogs von Ujest, Tochter.

Rumänien.

Carl I., König von Rumänien, aus dem Hause Hohenzollern (Majestät), geb. 8./20. April 1839 (kathol.); erwählt und proklamiert als regierender Fürst mit dem Recht der Erblichkeit durch Plebiszit vom 8./20. April 1866, anerkannt von den Mächten 12./24. Oktober 1866, führt den Titel „Königliche Hoheit" von 1878 bis zum 14./26. März 1881, Tag, an welchem er durch einstimmiges Votum der Volksvertretung zum König von Rumänien proklamiert wird; gekrönt 10./22. Mai 1881; Chef des Kgl. preuß. 1. hannov. Dragonerregiments Nr. 9, Oberst-Inhaber des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 6; verm. 3./15. November 1869 mit

Königin Pauline **Elisabeth** Ottilie Luise (Majestät), geb. 17./29. Dezbr. 1843 (luth.), Tochter des † Fürsten Hermann von Wied.

Rußland.

[Griechischer Konfession. — S. Jahrg. 1840, S. (18), und 1848, S. 70. — Nach dem am 2./14. Juli 1886 vom Kaiser erlassenen Familiengesetz führen den Titel „Großherzog", „Großherzogin" und „Kaiserliche Hoheit": Kaiserliche Söhne, Töchter, Brüder, Schwestern und ferner Kaiserliche Enkel in männlicher Deszendenz. Der Titel „Hoheit", sowie „Prinz, bzw. Prinzessin von Geblüt" steht den Kaiserlichen Urenkeln der männlichen Linie zu, und zwar der Titel „Hoheit" nur dem Erstgebornen der Linie. Der Titel „Durchlaucht", „Prinz, bzw. Prinzessin von Geblüt", gebührt den jüngern Enkelsöhnen und der übrigen Nachkommenschaft des Kaiserlichen Bluts in der männlichen Deszendenz.]

Alexander III. Alexandrowitsch, Kaiser und Selbstherrscher aller Reussen ꝛc. ꝛc. (Majestät), geb. 10. März (26. Februar) 1845, succ. 13./1. März 1881 seinem Vater, dem Kaiser **Alexander** II. Nicolajewitsch (geb. 29./17. April 1818; verm. 28./16. April 1841 mit Kaiserin **Maria** Alexandrowna, vorher Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie **Maria**, geb. 8. August [27. Juli] 1824, Tochter des † Großherzogs Ludwig II. von Hessen; Witwer 3. Juni [22. Mai] 1880); verm. 9. Nov. (28. Okt.) 1866 mit

Kaiserin **Maria** Feodorowna, vorher Marie Sophie Friederike **Dagmar** (Majestät), geb. 26./14. Nov. 1847, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter.

Kinder: 1. Thronfolger, Cäsarewitsch, Großfürst **Nicolaus** Alexandrowitsch, geb. zu St. Petersburg den 18./6. Mai 1868, Hetman

Digitized by Google

(Ataman) aller Kosaken, Chef des Wolhynischen Garderegiments und des Moskauschen Infanterieregiments Nr. 65, Oberstinhaber des K. K. österr. 5. Ulanenregts. Oberleutnant im K. K. österr. Ulanenregiment „Alexander II., Kaiser von Rußland" Nr. 11.

2. Großfürst Georg Alexandrowitsch, geb. 9. Mai (27. April) 1871 Chef des Irkutskischen Infanterieregiments Nr. 93, Oberleutnant im K. K. österr. 11. Ulanenregiment.

3. Großfürstin Xenia Alexandrowna, geb. 6. April (25. März) 1875.

4. Großfürst Michael Alexandrowitsch, geb. 5. Dez. (23. Nov.) 1878, Chef des Infanterieregiments „Bessarabien" Nr. 129.

5. Großfürstin Olga Alexandrowna, geb. 13./1. Juni 1882.

Geschwister.

1. Großfürst Wladimir Alexandrowitsch, geb. 22./10. April 1847, Generaladjutant des Kaisers, General der Infanterie, Kommandeur des Gardekorps und des St. Petersburger Militairbezirks, Chef des Garde-Dragonerregts, des Neurussischen Dragonerregts Nr. 3, des Archangelschen Infanterieregts Nr. 17, des Ukrainischen Infanterieregts Nr. 47 und des Samurschen Infanterieregts Nr. 83, des Westsibirischen Linienbataillons Nr. 1, sowie des Kgl. preuß. thüringischen Husarenregts Nr. 12, Inhaber des K. K. österr. Husarenregts Nr. 14; verm. 28. August 1874 mit

Großfürstin Marie Paulowna, Herzogin von Mecklenburg, geb. 14. Mai 1854 [luth.], Tochter des † Großherzogs Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin aus dessen 1r Ehe mit Prinzessin Auguste von Reuß-Schleiz-Köstritz; Chef des Njeshinschen Infanterieregiments Nr. 137.

Kinder: 1) Großfürst Cyrill Wladimirowitsch, geb. 12. Okt./30. September 1876, Chef des Wilnaschen Infanterieregiments Nr. 52.

2) Großfürst Boris Wladimirowitsch, geb. 24./12. November 1877, Chef des Asowschen Infanterieregiments Nr. 45.

3) Großfürst Andreas Wladimirowitsch, geb. 14./2. Mai 1879, Chef des Chersonschen Infanterieregiments Nr. 130.

4) Großfürstin Helene Wladimirowna, geb. 29./17. Januar 1882.

2. Großfürst Alexis Alexandrowitsch, geb. 14./2. Januar 1850, Generaladjutant und General-Admiral, oberster Chef der Flotte und des Marineressorts, Chef des Moskauschen Garde-Infanterieregiments, des 1. Ostsibirischen Linienbataillons, des Jekaterinburgschen Infanterieregiments Nr. 37, des Tenginschen Infanterieregiments Nr. 77, der Finnischen Kadreequipage Nr. 1 und des Kgl. preuß. 2. schlesischen Husarenregiments Nr. 6, Inhaber des K. K. österr. Infanterieregiments Nr. 39.

3. Großfürstin Maria Alexandrowna, geb. 17./5. Oktober 1853, Chef des Jamburger Dragonerregiments Nr. 14; verm. zu St. Petersburg 23. Januar 1874 mit Pr. Alfred Ernst Albert, Herzog von Edinburg, Herzog zu Sachsen &c. (s. „Großbritannien").

4. Großfürst Sergius Alexandrowitsch, geb. 11. Mai (29. April) 1857, Oberst und Flügeladjutant, Chef des 2. Leibgarde-Schützenbataillons und des Infanterieregts von Tobolsk Nr. 38, Oberst-

Digitized by Google

inhaber des K. K. österr. Infanterieregiments Nr. 101, Oberst à la suite des Kgl. preuß. brandenburg. Ulanenregts „Kaiser von Rußland“ und des K. K. österr. Infanterieregts „Alexander I., Kaiser von Rußland“ Nr. 2; verm. 15./3. Juni 1884 mit

Großfürstin Elisabeth Feodorowna, geb. 1. November 1864, Tochter des Großherzogs Ludwig IV. von Hessen und der † Großherzogin Alice, geb. Prinzessin von Großbritannien und Irland.

5. Großfürst Paul Alexandrowitsch, geb. zu Zarskoe-Selo 3. Oktober (21. September) 1860, Flügeladjutant und Rittmeister im Gardehusarenregiment, Chef des Grodnoschen Garde-Husarenregts und des Kuraschen Infanterieregts Nr. 79, Rittmeister à la suite des Kgl. preuß. brandenburg. Kürassierregts Nr. 6 „Kaiser Nicolaus I. von Rußland“ und à la suite des K. K. österr. Ulanenregts „Alexander II., Kaiser von Rußland“ Nr. 11.

Vaters-Geschwister.

1. Großfürstin Olga Nicolajewna, geb. 11. September (30. August) 1822; verm. 13./1. Juli 1846 mit Carl Friedrich Alexander, damaligem Kronprinzen, jetzigem König Carl I. von Württemberg.

2. Großfürst Constantin Nicolajewitsch, geb. 21./9. September 1827, Generaladj., Generaladmiral und Admiral, Präsident des Alexanderkomitees für Verwundete, Chef des Finnländischen Garderegts, der Gardeequipage, des Kargopolschen Dragonerregiments Nr. 5, des Wolynischen Dragonerregts Nr. 6, des Narwaschen Dragonerregts Nr. 13, des Grusischen Grenadierregiments Nr. 14, des Muromschen Infanterieregiments Nr. 21, der 1. und der 29. Flottenequipage, der Marineschule; Inh. des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 18 und Chef des Kgl. preuß. 2. rhein. Husarenregts Nr. 9, Inhaber des Kgl. bayr. 6. Chevau-leger-Regts; verm. 11. September (30. August) 1848 mit

Großfürstin Alexandra Josephowna, vorher Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, geb. 8. Juli (26. Juni) 1830, des † Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg Tochter, Chef des Gluchowschen Dragonerregiments Nr. 6.

Kinder: 1) Großfürst Nicolaus Constantinowitsch, geb. 14./2. Februar 1850.

2) Großfürstin Olga Constantinowna, geb. 3. September (22. August) 1851; verm. zu St. Petersburg am 27./15. Oktober 1867 mit Georg I., König der Hellenen; Chef des Jelissawetgradschen Dragonerregiments Nr. 3.

3) Großfürstin Wera Constantinowna, geb. 16./4. Februar 1854; verm. zu Stuttgart 8. Mai 1874 mit Herzog Eugen von Württemberg; Witwe 27. Jan. 1877, Chef des 22. Infanterieregts von Nischni-Nowgorod.

4) Großfürst Constantin Constantinowitsch, geb. 22./10. August 1858, Flügeladjutant, Chef des Grenadierregiments von Tiflis Nr. 15, Stabskapitän und Kompaniechef im Ismaïlowschen Garderegiment; verm. 27./15. April 1884 mit

Großfürstin Elisabeth Mawrikiewna, geb. 25. Januar 1865 (luth. Konf.), Tochter des Prinzen Moritz von Sachsen-Alten-

Digitized by Google

burg, Herzogs zu Sachsen, und der Prinzessin Auguste, geb. Prinzessin zu Sachsen-Meiningen.

Sohn: Prinz Johann Constantinowitsch (Hoheit), geb. 5. Juli (23. Juni) 1886.

5) Großfürst Dmitri Constantinowitsch, geb. 13./1. Juni 1860, Flügeladjutant und Leut., Chef des Grenadierregts von Mingrelien Nr. 16.

3. Großfürst Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 8. August (27. Juli) 1831, Generaladjutant, General-Feldmarschall, Generalinspektor des Geniekorps und der gesamten Kavallerie, Chef des Garde-Ulanenregiments, des Astrachanschen Dragonerregts Nr. 8, des Alexandriaschen Dragonerregts Nr. 5, des Twerschen Dragonerregiments Nr. 15, des Sibirischen Grenadierregiments Nr. 9, des Wolynischen Infanterieregts Nr. 53, des 1. Kaukasischen und des 6. Sappeur-Bataillons; Inhaber des K. K. österr. Husarenregts Nr. 2 und Chef des Kgl. preuß. westpreußischen Kürassierregts Nr. 5; verm. 6. Februar (25. Januar) 1856 mit

Großfürstin Alexandra Petrowna, vorher Alexandra Friederike Wilhelmine, geb. 2. Juni (21. Mai) 1838, des Prinzen Constantin Friedrich Peter von Oldenburg Tochter; Chef des Charkowschen Ulanenregiments Nr. 4.

Söhne: 1) Großfürst Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 18./6. November 1856, Flügeladjutant und Oberst, Chef des Litauischen Garderegiments und des Schitomirschen Infanterieregts Nr. 56, Kommandeur des Leibgarde-Husarenregiments.

2) Großfürst Peter Nicolajewitsch, geb. 22./10. Januar 1864, Flügeladjutant, Premierleutnant des Garde-Ulanenregts, Chef des Grenadier-Sappeurbataillons.

4. Großfürst Michael Nicolajewitsch, geb. 25./13. Okt. 1832, Generaladjutant, General-Feldmarschall, Präsident des Reichsrates, Chef der 2. Garde-Artilleriebrigade, der 2. Batterie der reitenden Garde-Artilleriebrigade, des Garde-Grenadierregiments zu Pferde, des Kinburnschen Dragonerregts Nr. 7, des Weißrussischen Dragonerregts Nr. 7, des Wladimirschen Dragonerregts Nr. 13, des Taurischen Grenadierregts Nr. 6, des Kasanschen Infanterieregts Nr. 64, des Infanterieregts vom Schwarzen Meere Nr. 149, des 1. Kaukasischen Schützenbataillons, der Kaukasischen Grenadier-Artilleriebrigade, der 10. Artilleriebrigade und der 2. Constantinschen Militärschule; erster und zweiter Chef des Dragonerregts des Militärordens Nr. 13; Inhaber des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 26 und Chef des Kgl. preuß. 1. schlesischen Husarenregiments Nr. 4; verm. 28./16. August 1857 mit

Großfürstin Olga Feodorowna, vorher Cäcilie Auguste, geb. 20./8. September 1839, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter; Chef der 21. Artilleriebrigade.

Kinder: 1) Großfürst Nicolaus Michailowitsch, geb. 26./14. April 1859, Flügeladjut. und Hauptmann im Garde-Generalstabe, Chef der 3. Artilleriebrigade der Garde und Grenadiere und des Dagestanschen Infanterieregts Nr. 82.

2) Großfürstin Anastasia Michailowna, geb. 28./16. Juli 1860; verm. 24./12. Januar 1879 mit dem Erbgroßherzog, jetzt Großherzog

Friedrich Franz III. von Mecklenburg-Schwerin; Chef des Choperschen Kosakenregiments vom Kuban.

3) Großfürst Michael Michailowitsch, geb. 16./4. Oktober 1861, Flügeladjutant, Premierleutnant der 2. Brigade der reitenden Garde-Artillerie, Chef der 4. Batterie der reitenden Garde-Artillerie und des Brestschen Infanterieregiments Nr. 49.

4) Großfürst Georg Michailowitsch, geb. in Tiflis 23./11. August 1863, Flügeladjutant, Sekondeleutnant des Garde-Jägerregts, Chef des Apscheronschen Infanterieregts Nr. 81 und der 3. Batterie der reitenden Artilleriebrigade.

5) Großfürst Alexander Michailowitsch, geb. in Tiflis 13./1. April 1866, Fähnrich, Chef des Infanterieregiments der Krim Nr. 73.

6) Großfürst Sergius Michailowitsch, geb. 7. Oktober (25. Sept.) 1869, Fähnrich, Chef des Infanterieregiments von Baku Nr. 153.

7) Großfürst Alexis Michailowitsch, geb. 28./16. Dezember 1875, Chef des Alexandropolschen Infanterieregiments Nr. 161.

Großvaters - Bruder.

† Großfürst Michael Pawlowitsch (geb. 8. Febr. [28. Januar] 1798, † 9. September [28. August] 1849), Großmeister der Artillerie, Sohn des Kaisers Paul (geb. 1. Oktober [20. September] 1754, † 24./12. März 1801) und dessen 2r Gemahlin Maria Feodorowna (geb. 25./14. Oktober 1759, † 5. November [24. Oktober] 1828), des † Herzogs Friedrich Eugen von Württemberg Tochter; verm. 20./8. Februar 1824 mit Großfürstin Helene Paulowna, vorher Friederike Charlotte Marie, geb. 9. Januar 1807 [28. Dez. 1806], † 2. Febr. [21. Januar] 1873), des † Prinzen Paul von Württemberg Tochter.

Dessen Tochter: Großfürstin Catharina Michailowna, geb. 28./16. August 1827; verm. 16./4. Februar 1851 mit Georg, Herzog von Mecklenburg-Strelitz; Witwe 20./8. Juni 1876.

Sachsen.

[S. Jahrgang 1831, S. (1), und 1848, S. 1.]

A. Ernestinische (ältere) Linie

mit den Häusern Weimar, Meiningen, Altenburg und Coburg und Gotha.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1848, S. 1.]

I. Weimarische Linie.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

[S. Jahrgang 1848, S. 5.]

Carl Alexander August Johann, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu Blankenhain, Neustadt und

Digitized by Google

Tautenburg ꝛc. ꝛc. (Kgl. Hoheit), geb. 24. Juni 1818, Sohn des Großherzogs Carl Friedrich (geb. 2. Februar 1783) und der Großherzogin Maria Pawlowna (geb. 4./16. Februar 1786, † 23. Juni 1859, des † Kaisers Paul I. von Rußland Tochter); succ. seinem Vater 8. Juli 1853; Kgl. preuß. und Kgl. sächs. Gen. der Kavallerie, Kais. russ. General der Kavallerie, Chef des Kais. russ. Dragonerregiments „Ingermanland" Nr. 10, des Kgl. preuß. rheinischen Kürassierregts Nr. 8 und Oberstinhaber des K. K. österr. Infanterieregts Nr. 64; Rektor der Großhzgl. und Hzgl. sächsischen Gesamtuniversität zu Jena 26. August 1853; verm. 8. Oktober 1842 mit

Großherzogin Wilhelmine Marie Sophie Luise (Kgl. Hoheit), geb. 8. April 1824, Tochter des 17. März 1849 † Königs Wilhelm II. der Niederlande und dessen 1. März 1865 † Gemahlin Anna Pawlowna, des † Kaisers Paul I. von Rußland Tochter.

Kinder: 1. Erbgroßherzog Carl August Wilhelm Nicolaus Alexander Michael Bernhard Heinrich Friedrich Stephan (Kgl. Hoheit), geb. 31. Juli 1844, Kgl. preuß. Generalmajor à la suite des 94. Infanterieregts „Großherzog von Sachsen" und des 15. Husarenregts, Kgl. sächs. Generalmajor à la suite des 1. Kgl. sächs. Husarenregiments Nr. 18, und Kais. russ. Generalmajor à la suite des Dragonerregts „Ingermanland"; verm. zu Friedrichshafen 26. August 1873 mit

Erbgroßherzogin Pauline Ida Marie Olga Henriette Catharina, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. zu Stuttgart 25. Juli 1852, des Prinzen Herrmann, Herzogs zu Sachsen, und der Prinzessin Auguste, geb. Prinzessin von Württemberg, Tochter (s. unten).

Söhne (Hoheiten): 1) Prinz Wilhelm Ernst Carl Alexander Friedrich Heinrich Bernhard Albert Georg Herrmann, Herzog zu Sachsen, geb. 10. Juni 1876.

2) Prinz Bernhard Carl Alexander Herrmann Heinrich Wilhelm Oscar Friedrich Franz, Herzog zu Sachsen, geb. 18. April 1878.

2. Prinzessin Maria Alexandrine Anna Sophie Augusta Helene, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. 20. Januar 1849; verm. 6. Februar 1876 mit dem Prinzen Heinrich VII. Reuß (Durchlaucht), geb. 14. Juli 1825, Kgl. preuß. General der Kavallerie und Generaladjutanten des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Botschafter in Wien.

3. Prinzessin Elisabeth Sibylle Maria Dorothea Luise Anna Amalia, Herzogin zu Sachsen (Hoheit) geb. 28. Februar 1854; verm. 6. Novbr. 1886 mit Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg-Schwerin.

Schwester.

Prinzessin Maria Luise Augusta Catharina, Herzogin zu Sachsen, geb. 30. Sept. 1811; verm. 11. Juni 1829 mit Wilhelm, damaligem Prinzen von Preußen, jetzigem Deutschen Kaiser und König von Preußen.

Vaters-Bruder,

Sohn des Großherzogs Carl August (geb. 3. September 1757, † 14. Juni 1828) und der Großherzogin Luise Auguste (geb. 30. Januar 1757, † 14. Februar 1830), des † Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter:

† Herzog Carl Bernhard (geb. 30. Mai 1792, † 31. Juli 1862), Königl. niederländischer General der Infanterie; verm. 30. Mai 1816 mit Herzogin

Digitized by Google

Ida (geb. 25. Juni 1794, † 4. April 1852), des † Herzogs Georg zu Sachsen-Meiningen Tochter.

Dessen Söhne: 1. Pr. Wilhelm August Eduard, Herzog zu Sachsen (Hoheit), geb. 11. Okt. 1823 zu Bushy-Park (London), Kgl. grossbrit. General, Befehlshaber des Süd-Militärbezirks [Portsmouth]; verm. 27. November 1851 mit

Lady Augusta Catharina geb. Gordon Lennox, geb. 14. Januar 1827, seit 1851 Gräfin von Dornburg, Tochter des 21. Oktober 1860 † Carl Gordon Lennox, Herzogs von Richmond, und der Caroline, geb. Lady Pagott (Tochter des Marquis von Anglesey).

2. Pr. Herrmann Bernhard Georg, Herzog zu Sachsen (Hoheit), geb. zu Schloß Altenstein (Meiningen) 4. August 1825, Kgl. württemb. General der Kavallerie à la suite der Armee; verm. 17. Juni 1851 mit

Prinzessin Auguste Wilhelmine Henriette (Kgl. Hoheit), geb. 4. Oktober 1826, des † Königs Wilhelm von Württemberg jüngster Tochter.

Kinder (Hoheiten): 1) Prinzessin Pauline Ida Marie Olga Henriette Catharina, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 25. Juli 1852; verm. zu Friedrichshafen 26. August 1873 mit dem Erbgroßherzoge Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach, geb. 31. Juli 1844.

2) Pr. Wilhelm Carl Bernhard Herrmann, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 31. Dezember 1853, Premierleutnant im westfäl. Husarenregt Nr. 11; verm. 11. April 1885 mit

Prinzessin Gerta Auguste (Hoheit), geb. 18. Januar 1863, des Fürsten von Isenburg-Büdingen-Wächtersbach Tochter.

Sohn: Prinz Hermann Carl Bernhard Ferdinand Friedrich Wilhelm Paul Philipp August, Herzog zu Sachsen (Hoheit), geb. 14. Februar 1886.

3) Pr. Bernhard Wilhelm Georg Herrmann, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 10. Oktober 1855, Premierleutnant im Königs-Husarenregiment Nr. 7.

4) Pr. Alexander Wilhelm Bernhard Carl Herrmann, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 22. Juni 1857; Premierleutnant im 2. Husarenrgt Nr. 19.

5) Pr. Ernst Carl Wilhelm, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 9. August 1859, Dr. jur., Sekondeleutnant im Dragonerregiment „Königin Olga" Nr. 25.

6) Prinzessin Olga Marie Ida Sophie Pauline Auguste, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 8. September 1869.

3. Pr. Friedrich Gustav Carl, Herzog zu Sachsen (Hoheit), geb. zu Zeewerghem bei Gent 28. Juni 1827, K. K. österr. Generalmajor a. D.; verm. 14. Februar 1870 in morganatischer Ehe mit Freiin Pierina von Neuburg, geb. Marcocchia Edle von Marcaini, geb. 29. Juni 1847; Witwer seit 22. April 1879.

Digitized by Google

II. Gothaische Linie.

a) Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen, zu Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westfalen, souveräner Fürst zu Saalfeld, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu Camburg, zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Kranichfeld, zu Ravenstein ꝛc. ꝛc. (Hoheit), geb. 2. April 1826, succ. seinem Vater, dem Herzog Bernhard Erich Freund (geb. 17. Dezember 1800, † 3. Dez. 1882) bei dessen Rücktritt von der Regierung 20. September 1866; Kgl. preuß. General und Chef des Kgl. preuß. 2. thüringischen Infanterieregts Nr. 32; verm. I) 18. Mai 1850 mit Prinzessin Friederike Luise Wilhelmine Marianne Charlotte (geb. 21. Juni 1831), des † Prinzen Albrecht von Preußen Tochter; Witwer 30. März 1855; II) 23. Oktober 1858 mit Prinzessin Feodore Victorie Adelheid Pauline Amalie Marie (geb. 7. Juli 1839), des † Fürsten Ernst zu Hohenlohe-Langenburg Tochter; Witwer 10. Febr. 1872; III) in morganatischer Ehe zu Liebenstein 18. März 1873 mit Helene, Freifrau von Heldburg, geb. Franz.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Erbprinz Bernhard Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, Herzog zu Sachsen (Hoheit), geb. 1. April 1851, Oberstleutnant im Kaiser Franz Garde-Grenadierregt Nr. 2 und à la suite des 6. thüring. Infanterieregts Nr. 95; verm. 18. Februar 1878 mit

Erbprinzessin Victoria Elisabeth Auguste Charlotte von Preußen (Kgl. Hoheit), geb. 24. Juli 1860, des Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preußen Tochter.

Tochter: Prinzessin Feodora Victoria Auguste Marianne Maria (Durchlaucht), geb. zu Potsdam 12. Mai 1879.

2. Prinzessin Marie Elisabeth, Herzogin zu Sachsen (Durchlaucht), geb. 23. September 1853.

— b) 2r Ehe: 3. Pr. Ernst Bernhard Victor Georg, Herzog zu Sachsen (Durchlaucht), geb. zu Meiningen 27. September 1859, Sekondeleutnant à la suite der Armee und des 6. thür. Infanterieregiments Nr. 95.

4. Pr. Friedrich Johann Bernhard Hermann Heinrich Moritz, Herzog zu Sachsen (Durchlaucht), geb. zu Meiningen 12. Oktober 1861, Sekondeleutnant im 1. Garde-Feldartillerieregt und à la suite des 6. thüringischen Infanterieregiments Nr. 95.

Schwester.

Prinzessin Auguste Luise Adelheid Caroline Ida, Herzogin zu Sachsen, geb. 6. August 1843; verm. mit Moritz, Prinzen von Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen.

Mutter.

Herzogin Marie Friederike Wilhelmine Christiane (Hoheit), geb. 6. September 1804, Tochter des † Kurfürsten Wilhelm II. von Hessen und dessen Gemahlin Friederike Christ. Auguste († 19. Februar 1841), des † Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter; verm. mit dem Herzog Bernhard 23. März 1825; Witwe 3. Dezember 1882,

Digitized by Google

b) Sachsen-Altenburg
(vormals Hildburghausen).

Ernst Friedrich Paul Georg Nicolaus, Herzog von Sachsen-Altenburg rc. rc. (Hoheit), geb. 16. Sept. 1826, Sohn des Herzogs **Georg** Carl Friedrich (geb. 24. Juli 1796, † 3. August 1853) und der Herzogin **Marie** Luise Friederike Alexandrine Elisabeth Charlotte Catharina (geb. 31. März 1803, † 26. Oktober 1862), des † Erbgroßherzogs Friedrich **Ludwig** von Mecklenburg-Schwerin Tochter; succed. seinem Vater 3. August 1853; Kgl. preuß. General der Infanterie, à la suite des 1. Garderegts zu Fuß, auch Kgl. sächs. General der Infanterie, Chef des 1. Bataillons des 7. thüring. Infanterieregts Nr. 96, des Kgl. preuß. 2. schles. Jägerbataillons Nr. 6, des Kgl. sächs. 1. Jägerbataillons Nr. 12 und des Kais. russ. Infanterieregts „Bialostok" Nr. 50, verm. 28. April 1853 mit

Herzogin Friederike Amalie **Agnes** (Hoheit), geb. 24. Juni 1824, des † Herzogs **Leopold** Friedrich von Anhalt Tochter.

Tochter: Prinzessin **Marie** Friederike Leopoldine Georgine Auguste Alexandra Elisabeth Therese Josephine Helene Sophie, Herzogin zu Sachsen, geb. 2. August 1854; verm. zu Berlin 19. April 1873 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm Nicolaus **Albrecht** von Preußen, geb. 8. Mai 1837.

Bruder.

Pr. **Moritz** Franz Friedrich Constantin Alexander Heinrich August Carl Albrecht, Herzog zu Sachsen (Hoheit), geb. 24. October 1829, Kgl. preuß. Generalleutnant à la suite des Garde-Husarenregiments und des 7. thüring. Infanterieregts Nr. 96; verm. 15. Oktober 1862 mit

Prinzessin **Auguste** Luise Adelheid Caroline Ida, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. 6. August 1843, des † Herzogs **Bernhard** Erich Freund von Sachsen-Meiningen Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin **Marie Anna**, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Altenburg 14. März 1864; verm. zu Altenburg 16. April 1882 mit Stephan Albrecht **Georg**, Erbprinzen zu Schaumburg-Lippe, geb. 10. Oktober 1846.

2. Prinzessin **Elisabeth** Auguste Marie Agnes, Herzogin zu Sachsen, geboren zu Meiningen 25. Januar 1865, verm. 27. April 1884 mit dem Großfürsten Constantin Constantinowitsch von Rußland, geb. 22. August 1858.

3. Prinz **Ernst** Bernhard Georg Johann Carl Friedrich Peter Albert, Herzog zu Sachsen (Hoheit), geb. zu Altenburg 31. August 1871.

4. Prinzessin **Luise** Charlotte Marie Agnes, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. zu Altenburg 11. August 1873.

Vaters-Brüder.

1. † Herzog **Joseph** Friedrich Ernst Georg Carl (geb. 27. August 1789, † 25. November 1868); succ. seinem Vater, Herzog Friedrich (geb. 29. April 1763), 29. September 1834; entsagt der Regierung zu gunsten seines Bruders, des † Herzogs Georg, 30. November 1848; verm. 24. April 1817 mit Herzogin Therese Luise **Amalie** Wilhelmine Philippine (geb. 28. Juni 1799), des

† Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter; Witwer 28. November 1848.

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Alexandrine Marie Wilhelmine Catharina Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, Herzogin zu Sachsen, geb. 14. April 1818; verm. 18. Februar 1843 mit dem Kronprinzen Georg, nachmaligem König Georg V. von Hannover; Witwe 12. Juni 1878.

2) Prinzessin Henriette Friederike Therese Elisabeth, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. 9. Oktober 1823.

3) Prinzessin Elisabeth Pauline Alexandrine, Herzogin zu Sachsen, geb. 26. März 1826; verm. 10. Februar 1852 mit Nicolaus Friedrich Peter, Großherzog von Oldenburg, geb. 8. Juli 1827.

4) Prinzessin Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, jetzt Alexandra Josephowna, Herzogin zu Sachsen, geb. 8. Juli 1830; verm. 11. September 1848 mit Constantin Nicolajewitsch, Großfürsten von Rußland, geb. 21./9. September 1827.

2. † Pr. Eduard Carl Wilhelm Christian, Herzog zu Sachsen (geb. 3. Juli 1804, † 16. Mai 1852), verm. I) 25. Juli 1835 mit Prinzessin Amalie Antoinette Caroline Adrienne (geb. 30. April 1815, † 14. Januar 1841), des † Fürsten Carl Anton Friedrich zu Hohenzollern-Sigmaringen Tochter; II) mit Prinzessin Luise Caroline, geb. Prinzessin von Reuß zu Greiz (geb. 3. Dezember 1822, † 28. Mai 1875), des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß zu Greiz Tochter; verm. 8. März 1842; wiederverm. 27. Dezember 1854 mit Heinrich IV. Prinzen von Reuß-Schleiz-Köstritz.

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Prinzessin Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Dezbr. 1836; verm. 16. April 1864 mit Nicolaus August, Prinzen von Schweden und Norwegen, Herzog von Dalekarlien; Witwe 4. März 1873.

2) Prinzessin Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, Herzogin zu Sachsen, geb. 17. April 1838; verm. 22. April 1854 mit Leopold Friedrich Franz Nicolaus, damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzog von Anhalt, geb. 29. April 1831.

— b) 2r Ehe: 3) Pr. Albert Heinrich Joseph Carl Victor Georg Friedrich, Herzog zu Sachsen (Hoheit), geb. 14. April 1843, Kais. russ. General a. D.; verm. 6. Mai 1885 mit

Prinzessin Marie Elisabeth Luise Friederike von Preußen (Kgl. Hoheit), geb. 14. Sept. 1855, Witwe des Prinzen Heinrich der Niederlande.

Tochter: Prinzessin Olga Elisabeth Victoria Anna Antoinette, geb. 17. April 1886.

4) Prinzessin Marie Gasparine Amalie Antoinette Caroline Charlotte Elisabeth Luise, Herzogin zu Sachsen (Hoheit), geb. 28. Juni 1845; verm. 12. Juni 1869 mit Carl Günther, Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen, geb. 7. August 1830.

Digitized by Google

c) Sachsen=Coburg und Gotha.

[Lutherischer Konfession. — Siehe Jahrg. 1831, S. (1), und 1848, S. 1.]

Ernst II. August Carl Johannes Leopold Alexander Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westfalen, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein und Tonna (Hoheit), geb. 21. Juni 1818, Sohn des Herzogs Ernst I. Anton Carl Ludwig (geb. 2. Januar 1784; Herzog von Sachsen-Coburg-Saalfeld 9. Dezbr. 1806, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha durch den Erbvertrag vom 12. Nov. 1826) aus dessen 1r Ehe mit Herzogin Dorothea Luise Pauline Charlotte Friederike Auguste († 30. August 1831), des 17. Mai 1822 † Herzogs August von Sachsen-Gotha-Altenburg Tochter; succ. seinem Vater 29. Januar 1844; Kgl. preuß. General der Kavallerie und Kgl. sächs. Generalleutnant der Reiterei, Chef des Kgl. preuß. magdeb. Kürassierregiments Nr. 7 und des 6. thüringischen Infanterieregiments Nr. 95; verm. 3. Mai 1842 mit

Herzogin **Alexandrine** Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie (Großherzogl. Hoheit), geb. 6. Dezember 1820, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Bruder.

† Prinz Albrecht Franz August Carl Emanuel (geb. 26. August 1819, † 14. Dezember 1861), Prinz von Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen.

Dessen Witwe und Nachkommen s. unter „Großbritannien".

Vaters-Brüder.

[Söhne des Großvaters, Herzogs Franz Friedrich Anton von S.-Coburg-Saalfeld († 9. Dec. 1806), aus dessen 2ter Ehe mit Auguste Caroline Sophie († 16. Nov. 1831), des Grafen Heinrich XXIV. Reuß zu Ebersdorf Tochter.]

1. † Pr. Ferdinand Georg August (geb. 28. März 1785, † 27. Aug. 1851), verm. 2. Januar 1816 mit Prinzessin Marie Antonie Gabriele (geb. 2. Juli 1797, † 25. Sept. 1862), des † Fürsten Franz Joseph von Kohary Tochter (kath. Konf.).

Dessen Söhne (kath. Konf.): 1) † Pr. Ferdinand August Franz Anton (geb. 29. Oktober 1816, † 15. Dezember 1885), König von Portugal und Algarbien, Herzog zu Sachsen; verm. durch Prokur. 1. Januar und in Person 9. April 1836 mit Königin Maria II. da Gloria von Portugal (geb. 4. April 1819); Witwer 15. November 1853 (s. „Portugal").

2) † Pr. August Ludwig Victor (geb. 13. Juni 1818, Herzog zu Sachsen, K. K. österr. Generalmajor und Kgl. sächs. Generalleutnant; † 26. Juli 1881). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde, geb. Prinzessin von Bourbon-Orleans (Kgl. Hoheit), geb. 3. Juni 1817, des † Königs der Franzosen Ludwig Philipp Tochter; verm. 20. April 1843.

Dessen Kinder: (1) Prinz Ferdinand Philipp Maria August Raphael (Hoheit), geb. 28. März 1844, Herzog zu Sachsen, K. K. österr. Generalmajor, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 4. Februar 1875 mit

Prinzessin Luise, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 18. Februar 1858, des Königs der Belgier, Leopold II., Tochter.

Digitized by Google

Kinder (Hoheit): [1] Prinz Leopold Clemens Philipp August Maria, Herzog zu Sachsen, geb. 19. Juli 1878.
[2] Prinzessin Dorothea Marie Henriette Auguste Louise, Herzogin zu Sachsen, geb. 30. April 1881.

(2) Pr. Ludwig August Maria Eudes, geb. 9. August 1845, Herzog zu Sachsen, Admiral in der Kais. brasil. Marine; verm. 15. Dezember 1864 mit Prinzessin Leopoldina Theresa Franzisca ꝛc. (geb. 13. Juli 1847), des Kaisers Pedro II. von Brasilien Tochter; Witwer 7. Februar 1871.

Söhne: [1] Prinz Pedro August Ludwig Maria Michael Gabriel Raphael Gonzaga, Herzog zu Sachsen, geb. zu Rio de Janeiro 19. März 1866.
[2] Prinz August Leopold Philipp Maria Michael Gabriel Raphaël Gonzaga, Herzog zu Sachsen, geb. zu Rio de Janeiro 6. Dezember 1867.
[3] Prinz Joseph Ferdinand Franz Maria Michael Gabriel, Raphaël Gonzaga, Herzog zu Sachsen, geb. 21. Mai 1869.
[4] Prinz Ludwig Gaston Clemens Maria Michael Gabriel Raphaël Gonzaga, Herzog zu Sachsen, geb. 15. Sept. 1870.

(3) Prinzessin Marie Adelheid Amalie Clotilde, geb. 8. Juli 1846, Herzogin zu Sachsen; verm. zu Coburg 12. Mai 1864 mit Joseph Carl Ludwig, Erzherzog von Österreich.

(4) Prinzessin Marie Luise Franzisca Amalie, geb. 23. Oktober 1848, Herzogin zu Sachsen, StkrD.; verm. 20. September 1875 mit Maximilian, Herzog in Bayern, geb. 7. Dezember 1849.

(5) Prinz Ferdinand Maximilian Carl Leopold Maria (Hoheit), geb. zu Wien 26. Februar 1861, Herzog zu Sachsen, K. K. Oberleutnant im 11. Husarenregiment.

2. † Leopold I. Georg Christian Friedrich, König der Belgier, Herzog zu Sachsen (geb. 16. Dezember 1790); † 10. Dezember 1865; verm. 9. August 1832 mit Luise, Prinzessin von Orleans (geb. 3. April 1812, † 11. Oktbr. 1850), Tochter des † Königs Ludwig Philipp.

Dessen Nachkommen s. unter „Belgien".

B. Albertinische (jüngere) Linie.

Königliches Haus Sachsen.

[Katholischer Konfession. — Siehe Jahrg. 1848, S. 6.]

Albert Friedrich August Anton Ferdinand Joseph Carl Maria Baptist Nepomuk Wilhelm Xaver Georg Fidelis, König von Sachsen (Majestät), geb. 23. April 1828, Sohn des Königs Johann (geb. 12. Dez. 1801, † 29. Okt. 1873) und der Königin Amalie (geb. 13. Nov. 1801, † 8. Nov. 1877), des † Königs Maximilian I. von Bayern Tochter; succ. 29. Oktober 1873 seinem Vater; Generalfeldmarschall, Chef des Kaiserl. russ. Koporschen Infanterieregiments Nr. 4, Inhaber des K. K. österr. 3. Dragonerregts „König von Sachsen", Chef des ostpreußischen Dragonerregiments Nr. 10; verm. 18. Juni 1853 mit

Digitized by Google

Königin **Caroline** Friederike Franzisca Stephanie Amalie Cäcilia (Majestät), geb. 5. August 1833, des † Prinzen Gustav von Wasa Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria **Elisabeth** Maximiliana Ludovica Amalie Franzisca Sophie Leopoldine Anna Baptista Xaveria Nepomucena, Herzogin zu Sachsen, geb. 4. Februar 1830; verm. 22. April 1850 mit **Ferdinand** Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Prinzen von Sardinien, Herzog von Genua; Witwe 10. Februar 1855; wiederverm. im Oktbr. 1856 morganatisch mit dem Marchese Rapallo; Witwe 27. November 1882.
2. Pr. Friedrich August **Georg** Ludwig Wilhelm Maximilian Carl Maria Nepomuk Baptist Xaver Cyriacus Romanus, Herzog zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 8. August 1832, Kgl. sächs. General der Infanterie, kommandierender General des XII. Armeekorps, Chef des 7. Infanterieregts Nr. 106, des Schützen-(Füsilier-)Regts Nr. 108 und des Kgl. preuß. altmärkischen Ulanenregts Nr. 16; verm. 11. Mai 1859 mit Prinzessin Maria Anna ꝛc., Infantin von Portugal und Algarbien, geb. 21. Juli 1843, StkrD.; Witwer 5. Februar 1884.

   Kinder (Kgl. Hoheiten): 1) Prinzessin **Mathilde** Marie Auguste Victoria Leopoldine Caroline Luise Franzisca Josepha, geb. 19. März 1863.

   2) Pr. **Friedrich August** Johann Ludwig Carl Gustav Gregor Philipp, geb. 25. Mai 1865, Chef des 5. Infanterieregts Nr. 104, Premierleutnant im Husarenregiment Nr. 18, à la suite des 1. (Leib-) Grenadierregiments Nr. 100.

   3) Prinzessin **Maria Josepha** Luise Philippine Elisabeth Pia Angelica Margarethe, geb. 31. Mai 1867; verm. zu Dresden den 2. Oktober 1886 mit dem EH. Otto Franz Joseph von Österreich, geb. 21. April 1865.

   4) Prinz **Johann Georg** Pius Carl Leopold Maria Januarius Anacletus, geb. zu Dresden 10. Juli 1869, Sekondeleutnant im Schützen-(Füsilier-)Regt „Prinz Georg" Nr. 108, Chef des 8. Infanterieregiments Nr. 107.

   5) Prinz **Max** Wilhelm August Albert Carl Gregor Odo, geb. 17. November 1870, Sekondeleutnant im 2. Grenadierregt Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen".

   6) Prinz **Albert** Carl Anton Ludwig Wilhelm Victor, geb. 25. Februar 1875.

Schaumburg-Lippe.

[Reform. Konfession. — Residenz: Bückeburg. — S. Jahrg. 1848, S. 44. Alle Prinzen und Prinzessinnen führen den Titel „Durchlaucht".]

Adolf Georg, Fürst zu Schaumburg-Lippe ꝛc. (Durchlaucht), geb. 1. August 1817, Sohn des † Fürsten **Georg** Wilhelm (geb. 20. Dezember 1784) und der † Fürstin **Ida** Caroline Luise (geb. 26. Sept. 1796, † 12. April 1869), des † Fürsten Georg von Waldeck und

Digitized by Google

Pyrmont Tochter; succed. seinem Vater 21. November 1860; Kgl. preuß. General der Kavallerie, Chef des Kgl. preußischen westfälischen Jägerbataillons Nr. 7; verm. 25. Oktober 1844 mit

Fürstin Hermine (Durchlaucht), geb. 29. September 1827, des † Fürsten Georg Friedrich Heinrich zu Waldeck und Pyrmont Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Hermine, geb. 5. Oktober 1845; verm. 16. Februar 1876 mit Wilhelm Ferdinand Maximilian Carl, Herzog von Württemberg, geb. 3. September 1828.

2. Erbprinz Stephan Albrecht Georg, geb. 10. Okt. 1846, Oberst-Leutnant à la suite der Kgl. preuß. Armee, Ehrenritter des Johanniterordens; verm. 16. April 1882 mit

Erbprinzessin Maria Anna, Herzogin zu Sachsen, geb. 14. März 1864, des Prinzen Moritz von Sachsen-Altenburg Tochter.

Söhne: 1) Prinz Adolf Bernhard Moritz Ernst Woldemar, geb. 23. Februar 1883.

2) Prinz Moritz Georg, geb. 11. März 1884.

3. Pr. Peter Hermann, geb. 19. Mai 1848, Major à la suite des Kgl. preuß. westfälischen Jägerbataillons Nr. 7.

4. Prinzessin Ida Mathilde Adelheid, geb. 28. Juli 1852; verm. 8. Okt. 1872 mit dem regierenden Fürsten Heinrich XXII. Reuß Älterer Linie.

5. Pr. Otto Heinrich, geb. 13. September 1854, Premierleutnant à la suite des Kgl. preuß. 2. Garde-Ulanen-Regiments.

6. Pr. Adolf Wilhelm Victor, geb. 20. Juli 1859, Premierleutnant à la suite des Kgl. preuß. Königshusarenregiments (1. rhein.) Nr. 7 und des westfälischen Jägerbataillons Nr. 7.

Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline (Kgl. Hoheit), geb. 11. September 1818; verm. 15. Juli 1843 mit Eugen Wilhelm Alexander Erdmann, Herzog von Württemberg; Witwe 8. Januar 1875.

2. Prinzessin Adelheid Christine Juliane Charlotte (Hoheit), geb. 9. März 1821, verm. 16. Oktober 1841 mit dem Herzoge Friedrich zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (s. „Holstein"); Witwe 27. November 1885.

3. Prinzessin Ida Marie Auguste Friederike, geb. 26. Mai 1824.

4. Pr. Wilhelm Carl August, geb. 12. Dezember 1834, K. K. Generalmajor, Besitzer der Fürstl. Sekundogeniturherrschaft Nachod in Böhmen, erbl. Mitglied des österr. Reichsrats [Schloß Nachod und Bückeburg, im Sommer Ratiboritz bei Böhmisch-Skalitz]; verm. 30. Mai 1862 mit

Prinzessin Bathildis Amalgunde, geb. 29. Dezember 1837, des † Prinzen Friedrich August von Anhalt Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Charlotte Marie Ida Luise Hermine Mathilde, geb. zu Ratiboritz 10. Oktober 1864; verm. zu Bückeburg 8. April 1886 mit Wilhelm Prinzen von Württemberg, geb. 25. Februar 1848.

2) Prinz Friedrich Georg Wilhelm Bruno, geb. zu Ratiboritz 30. Januar 1868.

3) Prinz Christian Albrecht Gaëtano Carl Wilhelm, geb. 24. Oktober 1869.

Digitized by Google

4) Prinz Maximilian August Jaroslav Adalbert Hermann, geb. zu Ratiboritz 13. März 1871.
5) Prinzessin Bathildis Marie Leopoldine Anna Auguste, geb. 21. Mai 1873.
6) Prinzessin Friederike Adelheid Marie Louise Hilda Eugenie, geb. 22. September 1875.
7) Prinzessin Alexandra Caroline Marie Ida Henriette Juliane, geb. 9. Juni 1879.

5. Prinzessin Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841; verm. 30. Januar 1866 mit Wilhelm, Prinzen von Hanau; geschieden im Juni 1868.

Schwarzburg.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1832, S. (57), und 1848, S. 74.]

Schwarzburg-Sondershausen.

[S. Jahrgang 1848, S. 74.]

Karl Günther, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen (Durchlaucht), geb. 7. August 1830, Sohn des Fürsten Günther, tritt am 17. Juli 1880 nach Verzichtleistung seines Vaters die Regierung an, Senior des Fürstl. Gesamthauses Schwarzburg, Kgl. preuß. General der Infanterie à la suite der Armee; verm. 12. Juni 1869 mit

Fürstin **Marie** Gasparine Amalie Antonie Caroline Charlotte Elisabeth Luise, Herzogin zu Sachsen (Durchlaucht), geb. 28. Juni 1845, des † Prinzen Eduard zu Sachsen-Altenburg, Herzogs von Sachsen, Tochter 2r Ehe.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Prinzessin Elisabeth Caroline Luise (Durchlaucht), geb. 22. März 1829.
2. Pr. Günther Leopold (Durchlaucht), geb. 2. Juli 1832, Kgl. preuß. Generalleutnant à la suite der Armee.

b) aus des Vaters zweiter Ehe:

3. Prinzessin Marie Pauline Caroline Luise Wilhelmine Auguste (Durchlaucht), geb. 14. Juni 1837.

Vater.

Günther Friedrich Carl, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen ꝛc. (Durchlaucht), geb. 24. September 1801, Sohn des Fürsten Günther Friedrich Carl (geb. 5. Dezember 1760, † 22. April 1837) und dessen Gemahlin Wilhelmine Friederike Caroline (geb. 21. Januar 1774, † 11. Januar 1854, des † Fürsten Friedrich Carl von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter); übernimmt die Regierung infolge der Cession seines Vaters am 19. August und nachfolgender schriftlicher Bestätigung am 3. Septbr. 1835, verzichtet am 17. Juli 1880 auf die Regierung zu gunsten seines Sohnes, des Fürsten Karl; Kgl. preuß. General der Infant., Chef des 3. thüringischen Infanterieregts Nr. 71; verm.

Digitized by Google

I) 12. März 1827 mit Prinzessin Caroline Irene Marie (geb. 6. April 1809, † 29. März 1833), des † Prinzen Carl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter; II) 29. Mai 1835 mit Fürstin Friederike Alexandrine Marie Mathilde Catharine Charlotte Eugenie Luise, geb. 3. Juli 1814, des † Fürsten Friedrich August Carl zu Hohenlohe-Oehringen Tochter (geschieden 5. Mai 1852).

Großvaters-Bruder.

† Prinz Johann Carl Günther (geb. 24. Juni 1772, † 16. November 1842); verm. 5. Juli 1811 mit Prinzessin Güntherine (geb. 24. Juli 1791, † 30. Okt. 1875), Tochter des † Prinzen Christian von Schwarzburg-Sondershausen.

Dessen Tochter: Prinzessin Charlotte Friederike Amalie Albertine (Durchlaucht), geb. 7. September 1816; verm. 26. Februar 1856 mit Hans Heinrich Frhrn von Jud, Hauptmann im eidgenössischen Generalstab; Witwe 13. Januar 1864. [Bern.]

Schwarzburg-Rudolstadt.

[S. Jahrg. 1848, S. 75.]

Georg Albert Fürst zu Schwarzburg-Rudolstadt, Graf zu Hohnstein, Herr zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg, Blankenburg ꝛc. (Durchlaucht), geb. 23. November 1838, Sohn des Fürsten Albert (geb. 30. April 1798, † 26. November 1869) und der Fürstin Auguste Luise Therese Mathilde, geb. Prinzessin von Solms-Braunfels (geb. 26. Juli 1804, † 8. Oktober 1865); succ. seinem Vater 26. November 1869; Kgl. preuß. General der Kavallerie, Chef des magdeburgischen Dragonerregiments Nr. 6 und des Füsilierbataillons 7. thüringischen Infanterieregiments Nr. 96.

Schwester.

Prinzessin Elisabeth (Durchlaucht), geb. 1. Oktober 1833; verm. 17. April 1852 mit Leopold, regierendem Fürsten zur Lippe; Witwe 8. Dezember 1875. [Detmold.]

Vaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Fürst Friedrich Günther (geb. 6. November 1793, † 28. Juni 1867); succed. 28. April 1807 seinem Vater, dem Fürsten Ludwig Friedrich unter Vormundschaft seiner Mutter, Fürstin Caroline Luise, übernimmt die Regierung 6. November 1814 und das Senoriat des fürstlichen Gesamthauses Schwarzburg 3. Sept. 1835; feiert das 50jährige Regierungsjubiläum 6. November 1864; verm. I) 15. April 1816 mit Fürstin Amalie Auguste (geb. 18. August 1793, † 12. Juni 1854), des † Erbprinzen Friedrich von Anhalt-Dessau Tochter; II) 7. August 1855 mit Prinzessin Helene von Anhalt, Gräfin von Reina, Adoptiv-Tochter des † Pr. Wilhelm Woldemar zu Anhalt (geb. 1. März 1835, † 6. Juni 1860); III) 24. September 1861 in morganatischer Ehe mit Marie Helene Lydia Anna, Gräfin von Brockenburg, geb. Schultze, geb. 22. Oktober 1840; Witwe 28. Juni 1867; wiederverm. Juli 1873 zu Berlin mit Dr. Nencki, Professor der Medizin zu Bern.

Dessen Kinder 2r Ehe (geb. zu Rudolstadt): 1. Helene, Prinzessin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860; verm. 24. Januar 1884 mit dem Prinzen Hans zu Schönaich-Carolath, Rittmeister und Eskadronchef im 2. brandenburgischen Dragonerregiment Nr. 12.

Digitized by Google

2. Günther Sizzo, Prinz von Leutenberg, geb. 3. Juni 1860; Kgl. preuß. Sekondeleutnant im Leib-Kürassierregt (schlesischen) Nr. 1.

Großvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Pr. Carl Günther (geb. 23. August 1771, † 4. Februar 1825), verm. mit Prinzessin Luise Ulrike (geb. 26. Oktober 1772, † 18. September 1854), des † Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm Christian zu Hessen-Homburg Tochter. **Dessen Sohn:**

† Pr. Franz Friedrich Adolf (geb. 27. Sept. 1801, † 1. Juli 1875). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Mathilde (Durchlaucht), geb. 18. November 1826, des † Fürsten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg Tochter, mit dem Prinzen Adolf verm. 27. September 1847.

Dessen Kinder (Durchlaucht) (geb. zu Rudolstadt): 1) Prinzessin Marie Caroline Auguste, geb. 29. Januar 1850; verm. zu Rudolstadt 4. Juli 1868 mit Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin; Witwe 15. April 1883.

2) Pr. Günther Victor, geb. 21. August 1852, Kgl. preuß. Rittmeister im 1. hannoverschen Ulanenregiment Nr. 13.

3) Prinzessin Thecla, geb. 12. August 1859.

Schweden und Norwegen.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1831, S. (60), und 1848, S. 76.]

Oscar II. Friedrich, König von Schweden und Norwegen, der Goten und Wenden (Majestät), geb. 21. Januar 1829, Sohn des Königs Oscar I. (geb. 4. Juli 1799, † 8. Juli 1859); succed. seinem Bruder, dem König Carl XV. Ludwig Eugen (geb. 3. Mai 1826), 18. Septbr. 1872, Kgl. dänischer Admiral; verm. 6. Juni 1857 mit

Königin Sophie Wilhelmine Marianne Henriette (Majestät), geb. 9. Juli 1836, des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.

Söhne: 1. Kronprinz Oscar Gustav Adolf, Herzog von Wermland (Königl. Hoheit), geb. zu Schloß Drottningholm 16. Juni 1858; verm. zu Karlsruhe 20. September 1881 mit

Kronprinzessin Sophie Marie Victoria (Kgl. Hoheit), geb. 7. August 1862, Tochter des Großherzogs von Baden und der Großherzogin Luise, geb. Prinzessin von Preußen.

Söhne (Kgl. Hoheiten): 1) Pr. Oscar Friedrich Wilhelm Olaf Gustav Adolf, Herzog von Schonen, geb. zu Stockholm 11. November 1882.

2) Prinz Carl Wilhelm Ludwig, Herzog von Södermanland, geb. zu Tullgarn 17. Juni 1884.

2. Pr. Oscar Carl August, Herzog von Gotland (Kgl. Hoheit), geb. zu Schloß Drottningholm 15. November 1859.

3. Pr. Oscar Carl Wilhelm, Herzog von Westgotland (Kgl. Hoheit), geb. zu Stockholm 27. Februar 1861.

4. Pr. Eugen Napoleon Nicolaus, Herzog von Nerike (Kgl. Hoheit), geb. zu Schloß Drottningholm 1. August 1865.

Digitized by Google

Geschwister.

1. Prinzessin Charlotte Eugenie Auguste Amalie Albertine (Kgl. Hoheit), geb. 24. April 1830.
2. † Pr. Nicolaus August, Herzog von Dalekarlien (geb. 24. August 1831, † 4. März 1873). Dessen Witwe:

Prinzessin Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, Herzogin zu Sachsen (Kgl. Hoheit), geb. 21. Dezember 1836, des † Herzogs Eduard Carl Wilhelm Christian zu Sachsen-Altenburg Tochter; verm. mit dem Prinzen August 16. April 1864.

Bruders-Tochter.

Prinzessin Luise Josephine Eugenie (Kgl. Hoheit), geb. 31. Oktober 1851, Tochter des † Königs Carl XV. und der † Königin Luise, geb. Prinzessin von Oranien; verm. zu Stockholm 28. Juli 1869 mit Christian Friedrich Wilhelm Carl, Kronprinzen von Dänemark.

Serbien.

König Milan Obrenović I. (Majestät), geb. 10./22. August 1854, proklamiert zum Fürsten von Serbien 2. Juli 1868, zum König von Serbien 6. März 1882, Oberstinhaber des K. K. österr. Infanterieregts. Nr. 97; verm. 17. Oktober 1875 mit

Königin Natalie (Majestät), geb. 2./14. Mai 1859, Tochter des Kais. russ. Obersten von Keschko und dessen Gemahlin Pulcharia, geb. Prinzessin Sturdza.

Sohn: Kronprinz Alexander (Kgl. Hoheit), geb. 14. August 1876.

Sizilien, Beide, s. „Bourbon“.

Spanien.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1830, S. (32), und 1848, S. 80.]

Alfons XIII. Leon Ferdinand Maria Jakob Isidor Pasqual Anton rc. (Majestät), geb. 17. Mai 1886, denselben Tag proklamiert zum König von Spanien; Sohn des Königs Alfons XII. (geb. 28. November 1857, † 25. November 1885).

Mutter.

Königin Maria Christine Desideria Henriette Felicitas Rainera (Majestät), geb. 21. Juli 1858, Tochter des † Erzherzogs Carl Ferdinand von Österreich und der Erzherzogin Elisabeth; verm. mit dem König Alfons XII. 29. November 1879.

Schwestern.

1. Prinzessin von Asturien Maria de la Mercedes Isabella Therese Christine Alphonsine Hyacinthe (Kgl. Hoheit), geb. 11. Sept. 1880.

Digitized by Google

2. Infantin Maria Theresia Elisabeth (Königl. Hoheit), geb. 12. Novbr. 1882.

Vaters-Schwestern.

1. Infantin Maria Isabella Francisca de Assisi Christina Francisca de Paula Dominga (Kgl. Hoheit), geb. 20. Dezember 1851; verm. zu Madrid 13. Mai 1868 mit dem Prinzen Gaëtan Marie Friedrich, Grafen von Girgenti; Witwe 26. November 1871.
2. Infantin Maria della Paz Johanna Amalia Adelberta Francisca de Paula Johanna Baptista Isabella Francisca de Assisi (Kgl. Hoheit), geb. 23. Juni 1862; verm. zu Madrid 2. April 1883 mit dem Prinzen Ludwig Ferdinand von Bayern, geb. 22. Oktober 1859.
3. Infantin Maria Eulalia Francisca de Assisi Margaretha Roberta Isabella Francisca de Paula Christina Maria della Piedad &c. &c. (Kgl. Hoheit), geb. zu Madrid 12. Februar 1864; verm. daselbst 6. März 1886 mit Prinz Anton, Sohn des Herzogs von Montpensier, geb. 23. Februar 1866.

Großeltern.

Maria Isabelle II. Luise, Katholische Königin von Spanien &c. &c (Majestät), geb. 10. Oktober 1830; succ. 29. September 1833 ihrem Vater, König Ferdinand VII. (geb. 14. Oktober 1784), infolge der Bestimmung über die Thronfolgeordnung vom 29. März 1830, unter Vormundschaft; als Königin proklamiert zu Madrid 2. Oktober 1833, durch die Cortes für volljährig erklärt am 8. November 1843; verläßt Spanien am 30. September 1868 infolge der Revolution, wird von der Regierungs-Junta an demselben Tage für entthront erklärt und erläßt denselben Tag aus Pau (Frankreich) einen Protest gegen den neuen Stand der Dinge; entsagt ihren Ansprüchen auf den spanischen Thron zu gunsten ihres Sohnes, Königs Alfons XII. von Spanien, zu Paris 25. Juni 1870; verm. 10. Oktober 1846 mit

Franz de Assisi Maria Ferdinand, Infanten von Spanien (Majestät), geb. 13. Mai 1822, Sohn des Infanten Franz de Paula (s. unten); zum „König“ erklärt 10. Oktober 1846.

Großmutters-Schwester.

Infantin Maria Luisa Ferdinanda (Kgl. Hoheit), geb. 30. Januar 1832, verm. 10. Oktober 1846 mit Anton Maria Philipp Ludwig, Prinzen von Orleans, Herzog von Montpensier &c. (s. „Bourbon“, Orleans).

Ur-Großvaters-Brüder.

1. † Carl Maria Joseph Isidor (geb. 29. März 1788, † zu Triest 10. März 1855) entsagt 18. Mai 1845 seinen Rechten auf die Krone zu gunsten seines ältesten Sohnes, des 13. Januar 1861 † Carl Grafen von Montemolin, und nimmt den Titel eines „Grafen von Molina“ an.

Sohn 1r Ehe mit Infantin Maria Francisca (geb. 22. April 1800, † 4. September 1834, des Königs Johann VI. von Portugal Tochter):

Johann Carl Maria Isidor (Kgl. Hoheit), geb. 15. Mai 1822, Infant von Spanien; verzichtet auf seine Thronansprüche 3. Oktober 1868 zu gunsten seines Sohnes Carl; verm. 6. Februar 1847 mit

Digitized by Google

Maria Beatrix Anna Francisca (Kgl. Hoheit), geb. 13. Februar 1824, Erzherzogin von Österreich-Este, des † Herzogs Franz IV. von Modena zweiter Tochter.

Söhne: (1) Carl Maria de los Dolores Johann Isidor Joseph Franz Quirinus Anton Miguel Gabriel Rafael, Herzog von Madrid (Kgl. Hoheit), geb. 30. März 1848; verm. 4. Februar 1867 zu Frohsdorf in Nieder-Österreich mit

Margaretha Maria Theresia Henriette (Kgl. Hoheit), geb. 1. Januar 1847, des † Herzogs Ferdinand Carl III. von Parma und dessen Gemahlin Luise von Bourbon Tochter.

Kinder: [1] Blanca von Castilien Maria de la Concepcion Teresa Francisca de Assisi Margareta Juana Beatriz Carlota Luisa Fernanda Adelgunda Elvira Ildefonsa Regina Josefa Michaela Gabriela Rafaela, geb. zu Graz 7. September 1868.

[2] Jayme Johann Carl Alphons Philipp, geb. zu Vevey (Schweiz) 27. Juni 1870.

[3] Elvira Marie Therese Henriette, geb. zu Genf 28. Juli 1871.

[4] Marie Beatrix Therese Charlotte, geb. zu Pau 21. März 1874.

[5] Marie Alix Ildefonsa Margarethe, geb. zu Pau 29. Juni 1876.

(2) Alfons Carl Ferdinand Joseph Johann Pius, Infant von Spanien (Kgl. Hoheit), geb. 12. September 1849; verm. zu Heubach (Bayern) 26. April 1871 mit

Maria de las Nieves (Kgl. Hoheit), geb. zu Heubach 5. August 1852, Tochter des † Regenten Prinz Miguel von Portugal.

2. † Infant Franz de Paula Anton Maria, Herzog von Cadix (geb. zu Aranjuez 10. März 1794, † zu Madrid 13. August 1865); verm. I) zu Neapel 15. April p. p. und zu Madrid 11. Juni 1819 in Person mit Infantin Luise Caroline Marie Isabelle (geb. zu Portici 24. Okt. 1804), des † Königs Franz I. Beider Sizilien Tochter; Witwer 29. Januar 1844; verm. II) 1851 mit Donna Teresa Arredondo († 29. Dezember 1863).

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Infantin Isabella Ferdinanda Francisca Josepha, geb. 18. Mai 1821; verm. 26. Juni 1841 mit Ignaz Grafen Gurowsky.

2) Infant Franz de Assisi Maria Ferdinand, geb. 13. Mai 1822; vermählt 10. Oktober 1846 mit Königin Isabella II.; erhält denselben Tag den Titel „König" und „Majestät".

3) † Infant Heinrich Maria Ferdinand, Herzog von Sevilla zu Sevilla (geb. 17. April 1823, † zu Dehesa de Carabanchel 12. März 1870), verm. zu Rom 6. Mai 1847 mit Donna Helena de Castellvi y Shelly Fernandez de Cordova; Witwer 29. Dezember 1863.

Kinder: (1) Don Heinrich Pius Maria Franz de Paula Ludwig Anton, geb. zu Toulouse 3. Oktober 1848.

(2) Don Albert Heinrich Maria Vincenz Ferrier Franz de Paula Anton, geb. zu Valencia 22. Februar 1854.

(3) Donna Maria del Olvido Isabella Francisca Alphonsa Helene Henriette Luise, geb. zu Madrid 28. September 1858.

4) Infantin Luisa Theresa Francisca Maria, geb. zu Aranjuez 11. Juni 1824; verm. zu Madrid 10. Februar 1847 mit Don José Osorio de Moscoso y Carvajal, Herzog von Sessa und Montemar, Grafen von Altamira, Granden von Spanien 1r Klasse.

Digitized by Google

5) Infantin Josepha Ferdinanda Luisa de Guadalupe, geb. 25. Mai 1827; verm. 4. Juni 1848 zu Valladolid mit Don José Güell y Renté; Witwe Dezember 1884.
6) Infantin Maria Christina Isabella, geb. 5. Juni 1833; verm. 19. Nov. 1860 mit dem Infanten Sebastian (s. unten); Witwe 13. Februar 1875.
7) Infantin Amalie Felipe Pilar, geb. 12. Okt. 1834; verm. 25. Aug. 1856 mit Adalbert, Prinzen von Bayern; Witwe 21. Sept. 1875.

Ur-Urgroßvaters-Bruders-Sohn und dessen Nachkommen.

† Infant Pedro (geb. 18. Juni 1786, † 4. Juli 1812), Sohn des Infanten Gabriel; verm. mit Infantin Maria Theresa Francisca de Assisi Antonia ꝛc. (geb. 29. April 1793, † 17. Januar 1874).

Dessen Sohn: † Infant Sebastian Gabriel Maria von Bourbon und Braganza (geb. 4. November 1811, † 13. Februar 1875); verm. I) durch Prokuration 7. April und in Person 25. Mai 1832 mit Prinzessin Maria Amalia (geb. 25. Februar 1818), des † Königs Franz I. Beider Sizilien Tochter; Witwer 6. November 1857; verm. II) 19. November 1860 mit
Infantin Maria Christina Isabella [s. oben 6]).

Dessen Söhne 2r Ehe: 1) Franz Maria Isabel Gabriel Peter Sebastian Alphons von Bourbon und Bourbon, geb. zu Madrid 20. August 1861.
2) Peter de Alcántara Maria de Guadalupe Theresa Isabella Franz de Assisi Gabriel Sebastian Christina von Bourbon und Bourbon, geb. zu Madrid 12. Dezember 1862.
3) Ludwig Jesus Maria Isabel Joseph Franz von Assisi Sebastian von Bourbon und Bourbon, geb. zu Madrid 17. Januar 1864.
4) Alfons Maria Isabel Franz Eugen ꝛc., geb. zu Madrid 15. November 1866.
5) Gabriel Jesus Maria Albert von Bourbon und Bourbon, geb. 22. März 1869.

Toscana, s. unter „Österreich“. Vordem regierende Zweige des Hauses Habsburg-Lothringen.

Türkei.

[Mohammedanischer Religion. — S. Jahrg. 1848, S. 83.]

Großsultan Abdul-Hamid-Khan (Majestät), geb. 21. Septbr. 1842 (16. Schaban 1258), 34r Souverain vom Stamme Osmans und 28r seit der Eroberung von Konstantinopel, Sohn des Großsultans Abdul-Medjid-Khan (geb. 6. Mai 1882, † 25. Juni 1861); succ. seinem Bruder, dem Großsultan Murad V. 31. August 1876.

Kinder: 1. Mehemmed-Selim-Effendi, geb. 11. Januar 1870.
2. Sultane Zekie, geb. 12. Januar 1871.
3. Sultane Naime, geb. 5. August 1876.
4. Abdel-Kadir-Effendi, geb. 23. Februar 1878.
5. Ahmed-Effendi, geb. 14. März 1878.

Digitized by Google

6. Sultane Naïle, geb. 1883.
7. Mehemed Burhan eddin Effendi', geb. 1885.

Geschwister.

1. Sultan Mehemmed-Murad-Effendi, geb. 21. Sept. 1840; succ. dem Bruder seines Vaters, Großsultan Abdul-Aziz-Khan (geb. 9. Februar 1830) 30. Mai 1876; wird am 31. August 1876 des Thrones entsetzt.
2. Djémilé-Sultane, geb. 18. August 1843; verm. 3. Juni 1858 mit Mahmud-Dschelal-Eddin-Pascha, Sohn Ahmet-Fethi-Paschas.
3. Mehemmed-Reschad-Effendi, geb. 3. November 1844.
4. Senihé-Sultane, geb. 21. November 1851; verm. mit Mahmud-Pascha, Sohn Halil-Paschas.
5. Suleiman-Effendi, geb. 12. Januar 1861.
6. Wahidduddin-Effendi.
7. Medihe-Sultane, verm. mit Nedschib-Pascha, Sohn Samy-Paschas; Witwe 1885.

Vaters-Schwester.

Adilé-Sultane, geb. 23. Mai 1826; verm. 12. Juni 1845 mit Mehemmed-Ali-Pascha.

Töchter: 1. Senie-Sultane.
2. Feride-Sultane; verm. mit Mahmud-Pascha.

Vaters-Bruder.

† Abdul-Aziz-Khan (geb. 9. Febr. 1830, succ. seinem Bruder Abdul-Medjid-Khan 25. Juni 1861, wird 30. Mai 1876 des Thrones entsetzt, † 4. Juni 1876).

Dessen Kinder: 1. Yussuf-Izzeddin-Effendi, geb. 9. Okt. 1857.
2. Salihe-Sultane, geb. 10. August 1862.
3. Mahmud-Djelal-Eddin, geb. 20. November 1862.
4. Abdul-Medjid, geb. 27. Juni 1868.
5. Schevket-Effendi.
6. Emine-Sultane.

Waldeck.

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1832, S. (78), und 1848, S. 84.]

Georg Victor, Fürst zu Waldeck und Pyrmont, Graf zu Rappolstein, Herr zu Hoheneck und Geroldseck am Waszegen etc. etc. (Durchlaucht), geb. 14. Januar 1831; succed. seinem Vater, dem Fürsten Georg Friedrich Heinrich (geb. 20. Septbr. 1789), 15. Mai 1845 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Fürstin Emma (geb. 20. Mai 1802, † 1. August 1858), des 22. April 1812 † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter; erläßt nach erlangter Volljährigkeit 14. Januar 1852 eine Proklamation, durch welche die Regentschaft auf unbestimmte Zeit verlängert wird; tritt die Regierung 17. August 1852 definitiv an; Kgl. preuß. General der Infanterie und Chef des 3. hessischen Infanterieregts Nr. 83; verm. 26. September 1853 mit

Fürstin Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane (Durchlaucht), geb. 12. August 1831, des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.

Kinder (Durchlaucht): 1. Prinzessin Pauline Emma Auguste Hermine, geb. 19. Oktober 1855; verm. 7. Mai 1881 mit dem Erbprinzen

Digitized by Google

Alexis zu Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt, geb. 17. November 1845.

2. Prinzessin Adelheid Emma Wilhelmine Therese, geb. 2. August 1858; verm. 7. Januar 1879 mit dem König Wilhelm III. der Niederlande, geb. 19. Februar 1817.

3. Prinzessin Helene Friederike Augusta, geb. 17. Februar 1861; verm. 27. April 1882 mit dem Prinzen Leopold von Großbritannien und Irland, Herzog von Albany, Grafen von Clarence, Baron Arklow, Herzog zu Sachsen, geb. 7. April 1853; Witwe 28. April 1884.

4. Erbprinz Friedrich Adolph Hermann, geb. 20. Januar 1865.

5. Prinzessin Louise Elisabeth Hermine Erica Pauline, geb. 6. September 1873.

Schwestern.

1. Prinzessin Auguste Amalie Ida (Durchlaucht), geb. 21. Juli 1824; verm. 15. Juni 1848 mit Alfred, regierendem Grafen zu Stolberg-Stolberg.

2. Prinzessin Hermine (Durchlaucht), geb. 29. September 1827; verm. 25. Oktober 1844 mit Adolf Georg, damaligem Erbprinzen, jetzt regierendem Fürsten zu Schaumburg-Lippe.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl Christian (geb. 12. April 1803, † 19. Juli 1846); verm. 13. März 1841 mit Prinzessin Amalie, geb. Gräfin und Edler Frau zur Lippe-Biesterfeld (geb. 4. April 1814, † 25. Oktober 1879).

Dessen Söhne: 1) Pr. Albrecht Georg Bernhard Carl (Durchlaucht), geb. 11. Dezbr. 1841, Kgl. preuß. Major im 1. hannover. Dragonerregt Nr. 9; verm. 8. Mai 1886 mit

Prinzessin Marie Luise Auguste (Durchlaucht), geb. 26. Januar 1867, des Prinzen Felix zu Hohenlohe-Oehringen und der † Prinzessin Alexandrine, geb. Prinzessin von Hanau, Tochter.

2) Pr. Erich Georg Hermann Constantin (Durchlaucht), geb. 20. Dezember 1842; verm. in nicht ebenbürtiger Ehe am 24. August 1869 zu Nancy mit

Marie Constanze Gräfin von Grebenstein, geb. 13. März 1847, des † Prinzen Franz von Hessen-Philippsthal ältester Tochter aus morganat. Ehe mit Marie Freifrau von Falkener, geb. Lindner.

3) Pr. Heinrich Carl August Hermann (Durchlaucht), geb. 20. Mai 1844; verm. 8. September 1881 mit

Prinzessin Auguste Dorothea Thecla Maria Amalie Agnes Therese Elise, Tochter des † Grafen Georg zu Isenburg und Büdingen, Offenbach-Birsteinischer Linie in Philippseich, und dessen Gemahlin, der Gräfin Bertha, Gräfin zu Isenburg und Büdingen in Meerholz (Durchlaucht), geb. 7. Februar 1861.

2. † Pr. Hermann Otto Christian (geb. 12. Oktober 1809, † 6. Oktbr. 1876), Kgl. preuß. Generalleutnant à la suite. **Dessen Witwe:**

Prinzessin Agnes Franzisca, geb. 2. Oktober 1814, des Grafen Franz von Teleki-Szék zweite Tochter; verm. 2. September 1833.

Digitized by Google

Gräfliche Linie (Waldeck und Pyrmont).

[Evangelischer Konfession. — Prädikat „Erlaucht". — Wohnsitz: Schloß Bergheim bei Wildungen.]

Graf Adalbert Wilhelm Carl (Erlaucht), geb. 19. Februar 1833, Graf zu Waldeck und Pyrmont, auch Limpurg-Gaildorf, Sohn des Grafen Carl (geb. 17. Nov. 1778, † 21. Januar 1849) und dessen Gemahlin Gräfin Caroline, geb. Freiin Schilling von Canstadt (geb. 2. Februar 1798, zur Gräfin erhoben 16. April und verm. 25. April 1819, † 7. Oktober 1866); succ. seinem Vater in der Sekundogenitur des waldeckischen Fürstenhauses; Fürstl. waldeckischer Major à la suite, Rechtsritter des Johanniterordens; verm. 3. August 1858 mit Prinzessin Agnes Caroline Therese (Durchlaucht), geb. 18. April 1834, des † Fürsten Alexander zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein Tochter; Witwer 18. Februar 1886.

Kinder: 1. Gräfin Helene Agnes Alexandrine Amalie Caroline, geb. 12. Mai 1859; verm. I) 28. September 1878 mit Carl Reinhard Adalbert RGrafen von Aldenburg-Bentinck, geb. 9. Februar 1853, Kgl. preuß. Leutnant a. D.; geschieden 16. Mai 1885; verm. II) 30. April 1886 mit Alfred Grafen von Kayserlingk-Neustadt.

2. Graf Adalbert Alexander Wolrad Moritz Franz Ludwig, geb. 6. Januar 1863 Kgl. preuß. Leutnant im 14. Husarenregt. [Kassel.]
3. Graf Hermann Franz Carl Ludwig, geb. 16. Mai 1864.
4. Graf Alexander Albrecht Ludwig Franz Christian, geb. 15. Okt. 1867.
5. Graf Friedrich Carl Luitpold, geb. 19. Juni 1870.
6. Graf Georg Wilhelm Heinrich Carl, geb. 8. Juni 1876.

Geschwister.

1. Gräfin Mechthilde Emma Charlotte Christiane Luise, geb. 23. Juni 1826; verm. 30. Januar 1846 mit Carl Anton Ferdinand RGrafen von Aldenburg-Bentinck, Kgl. großbritannischem Generalleutnant; Witwe 28. Oktober 1864. [Schloß Middachten, Niederlande, Provinz Geldern.]
2. Graf Richard Casimir Alexander Carl Ludwig Heinrich Julius geb. 26. Dezember 1835, Rechtsritter des Johanniterordens.

Württemberg.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1831, S. (47), und 1848, S. 86.]

König Karl I. Friedrich Alexander (Majestät), geb. zu Stuttgart 6. März 1823, Sohn des Königs Wilhelm I. Friedrich Carl (geb. 27. Septbr. 1781, † 25. Juni 1864) aus dessen 3r Ehe mit Königin Pauline Therese Luise (s. unten); succ. seinem Vater 25. Juni 1864; Chef des Kais. russ. Dragonerregts „Nischni-Nowgorod" Nr. 16, des K. K. österr. Husarenregts Nr. 6, des Kgl. württemb. 5. Infanterieregts („Grenadierregiment König Karl") Nr. 123, des Kgl. württemberg. 1. Ulanenregiments („König Karl") Nr. 19 und des Kgl. preuß. 1. rheinischen Infanterieregiments Nr. 25; verm. 13. Juli 1846 mit Königin Olga Nicolajewna (Majestät), geb. 11. September (30. Au-

gust) 1822, des † Kaisers Nicolaus I. von Rußland Tochter; Chef des Kaiserl. russ. 3. Husarenregts. von Elisabethgrad, des Kgl. württemb 1. Infanterieregts. („Grenadierregiment Königin Olga") Nr. 119 und des Kgl. württemb. 1. Dragonerregiments („Königin Olga") Nr. 25.

Schwestern,

a) aus des Vaters 2r Ehe mit Catharina Paulowna (geb. 21./10. Mai 1788, † 9. Januar 1819), des † Kaisers Paul von Rußland Tochter und Witwe des Prinzen Peter Friedrich Georg von Oldenburg; verm. mit König Wilhelm 24. Januar 1816:

1. Prinzessin Maria Friederike Charlotte (Kgl. Hoheit), geb. 30. Oktober 1816; verm. 19. März 1840 mit Alfred Grafen von Neipperg; Witwe 16. November 1865.

b) aus des Vaters 3r Ehe mit Königin Pauline Therese Luise (geb. 4. September 1800, † 10. März 1873), des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander (s. unten) Tochter; verm. mit König Wilhelm 15. April 1820.

2. Prinzessin Catharine Friederike Charlotte, geb. 24. August 1821; verm. 20. November 1845 mit Friedrich, Prinzen von Württemberg (s. unten); Witwe 9. Mai 1870.
3. Prinzessin Auguste Wilhelmine Henriette, geb. 4. Oktober 1826; verm. 17. Juni 1851 mit Hermann Bernhard Georg, Prinzen von Sachsen-Weimar, Kgl. württemb. General der Kavallerie.

Vaters-Bruder.

† Pr. Paul Carl Friedrich August (geb. 19. Januar 1785, † 16. April 1852), verm. 28. September 1805 mit Prinzessin Catharina Charlotte (geb. 17. Juni 1787, † 12. Dezember 1847), des † Herzogs Friedrich zu Sachsen Altenburg Tochter.

Dessen Sohn: † Pr. Friedrich Carl August (geb. auf Schloß Comburg bei Schwäbisch-Hall 21. Febr. 1808, † zu Stuttgart 9. Mai 1870). **Dessen Witwe:** Prinzessin Catharine Friederike Charlotte (Königl. Hoheit), geb. 24. August 1821, des † Königs Wilhelm Tochter; verm. mit dem Prinzen Friedrich 20. November 1845.

Dessen Sohn: Pr. Wilhelm Carl Paul Heinrich Friedrich (Kgl. Hoheit), geb. 25. Februar 1848, Kgl. württemb. Generalleutnant, Kgl. preuß. Generalleutnant à la suite des Garde-Husarenregts, Inh. des Kgl. württemb. 2. Dragonerregts Nr. 26 und Chef des Kais. russ. Dragonerregts Nr. 10 „von Nowgorod", Ehrenritter des Johanniterordens; verm. I) 15. Februar 1877 mit Prinzessin Georgine Henriette Marie von Waldeck und Pyrmont, geb. 23. Mai 1857, † 30. April 1882; verm. II) 8. April 1886 mit

Prinzessin Charlotte Marie Ida Luise Hermine Mathilde, geb. 10. Oktober 1864, des Prinzen Wilhelm zu Schaumburg-Lippe ältester Tochter.

Tochter 1r Ehe: Prinzessin Pauline Olga Helene Emma, geb. 19. Dezember 1877.

Hinterbliebene der Großvaters-Brüder des Königs.

A. Sohn des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander (geb. 30. August 1756, † 20. September 1817); in 2r Ehe verm. 28. Januar 1797 mit Henriette († 2. Januar 1857), des † Fürsten Carl von Nassau-Weilburg Tochter:

Digitized by Google

† Herzog Alexander Paul Ludwig Constantin (geb. 9. September 1804, † 4. Juli 1885; verm. 2 Mai 1835 mit Claudine Gräfin von Hohenstein, geb. Gräfin Rhédey († 1. Oktober 1841).

Kinder (Durchlaucht): 1. Claudine Henriette Marie Agnes Fürstin von Teck, geb. 11. Februar 1836.

2. Franz Paul Carl Ludwig Alexander, Herzog von Teck, geb. 27. August 1837; verm. 12. Juni 1866 zu Kew (bei London) mit Mary Adelaide Wilhelmine Elisabeth, Kgl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin von Teck, geb. 27. Nov. 1833.

Kinder: 1) Fürstin Victoria Mary Augusta Luisa Olga Pauline Claudine Agnes, geb. zu Kensington-Palace (London) 26. Mai 1867.

2) Fürst Adolphus Carl Alexander Edward Albert George Ludwig Philipp Ladislaus, geb. 13. August 1868.

3) Fürst Franz Joseph Leopold Friedrich, geb. in Kensington-Palace 9. Januar 1870.

4) Fürst Alexander August Friedrich Wilhelm Alfred Georg, geb. in Kensington-Palace 14. April 1874.

3. Amalie Josephine Henriette Agnes Susanne, Fürstin von Teck, geb. 12. November 1838; verm. 24. Oktober 1863 zu Wien mit Paul Grafen von Hügel, K. K. Rittmeister a. D.

B. **Söhne** des Herzogs Eugen Friedrich Heinrich (geb. 21. November 1758, † 20. Juni 1822):

1. † Herzog Friedrich Eugen Carl Paul Ludwig (geb. 8. Januar 1788, † 16. September 1857); Witwer 13. April 1825 von Prinzessin Caroline Friederike Mathilde (geb. 10. April 1801), des † Fürsten Georg zu Waldeck-Pyrmont Tochter; verm. II) 11. September 1827 mit Herzogin Helena, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg (geb. 22. Nov. 1807. † 5. Sept. 1880).

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Herzogin Marie Alexandrine Auguste Luise Eugenie Mathilde (Kgl. Hoheit), geb. 25. März 1818; verm. 9. Oktober 1845 mit Carl, Landgrafen von Hessen-Philippsthal; Witwe 12. Februar 1868.

2) † Herzog Eugen Wilhelm Alexander Erdmann (geb. 25. Dezember 1820, † 8. Januar 1875), erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; Kgl. preuß. General der Kavallerie. **Dessen Witwe**:

Herzogin Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline (Kgl. Hoheit), geb. 11. Sept. 1818, des † Fürsten Georg von Schaumburg-Lippe Tochter; verm. mit dem Herzog Eugen 15. Juli 1843.

Dessen Kinder (Kgl. Hoheiten): (1) Herzogin Wilhelmine Eugenie Auguste Ida Helena, geb. 11. Juli 1844; verm. 8. Mai 1868 mit Nicolaus, Herzog von Württemberg (s. unten).

(2) † Herzog Wilhelm Eugen August Georg (geb. 20. August 1846, † 27. Januar 1877). **Dessen Witwe**:

Herzogin Wera Constantinowna, Großfürstin von Rußland (Kaiserl. Hoheit), geb. 16./4. Februar 1854; verm. mit dem Herzog Eugen 8. Mai 1874.

Dessen Töchter (Kgl. Hoheiten): [1] Herzogin Elsa Mathilde Marie,
[2] Herzogin Olga Alexandra Maria, } geb. 1. März 1876.

— b) 2r **Ehe**: 3) Herzog Wilhelm Nicolaus (Kgl. Hoheit) geb. 20. Juli 1828, K. K. österr. FZM., kommandierender General

Digitized by Google

von Galizien und der Bukowina [Lemberg], Inh. des K. K. Infanterieregts Nr. 73, Ehrenritter des Johanniterordens.

4) Herzogin Alexandrine Mathilde (Kgl. Hoheit), geb. 16. Dezbr. 1829, Äbtissin des adeligen Fräulein-Stiftes zu Oberstenfeld.

5) Herzog Nicolaus (Kgl. Hoheit), geb. 1. März 1833, K. K. österr. Generalmajor; verm. zu Karlsruhe in Schlesien 8. Mai 1868 mit

Herzogin Wilhelmine Eugenie Auguste Ida (Kgl. Hoheit), geb. 11. Juli 1844, des Herzogs Eugen von Württemberg Tochter (s. oben).

6) Herzogin Pauline Luise Agnes (Kgl. Hoheit), geb. 13. Oktober 1835; verm. 6. Februar 1858 mit dem Erbprinzen Heinrich XIV., jetzt regierendem Fürsten von Reuß Jüngerer Linie.

2. † Herzog Friedrich Paul Wilhelm (geb. 25. Juni 1797, † 24. November 1860); Kgl. württemb. Generalmajor der Reiterei; verm. 17. April 1827 mit Herzogin Marie Sophie Dorothea Caroline, geb. Prinzessin von Thurn und Taxis (geb. 4. März 1800, † 20. Dezember 1870).

Dessen Sohn: Herzog Wilhelm Ferdinand Maximilian Carl (Kgl. Hoheit), geb. auf Schloß Taxis bei Neresheim 3. Septbr. 1828, K. württemb. Generalmajor à la suite der Armee [Regensburg]; verm. 16. Februar 1876 mit

Herzogin Hermine (Kgl. Hoheit), geb. 5. Oktober 1845, des regierenden Fürsten Adolph Georg zu Schaumburg-Lippe Tochter.

C. **Söhne** des Herzogs Wilhelm Friedrich Philipp (geb. 27. Dezember 1761, † 10. August 1830); verm. 23. August 1800 mit Prinzessin Friederike Franziska Wilhelmine, geb. Freiin von Tunderfeldt (geb. 18. Januar 1777), erhielt bei ihrer Vermählung den Titel „Burggräfin Rhodis" und als solche nach derselben den Titel „Prinzessin" († 6. Februar 1822):

1. † Graf Christian Friedrich Alexander, Graf von Württemberg (geb. 5. November 1801, † 7. Juli 1844). **Dessen Witwe:**

Gräfin Josephine Antonie Helena, geb. Gräfin von Festetics-Tolna, geb. 1. Juni 1812 (kath. Konf.); verm. 3. Juli 1832; wiederverm. 28. Dezember 1845 mit dem Freiherrn du Bourget (kath. Konf.).

Dessen Kinder (Graf und Gräfinnen von Württemberg): 1) Graf Wilhelm Paul Alexander Ferdinand Friedrich Heinrich Joseph Ladislaus Eberhard, geb. 25. Mai 1833.

2) Gräfin Wilhelmine Pauline Josephine Henriette Marie Helena Sophie Alexandrine, geb. 24. Juli 1834.

3) Gräfin Pauline Wilhelmine Franzisca Xaverina Josephine Marie, geb. 8. August 1836; verm. 25. April 1857 mit Maximilian Heinrich Adam von Wuthenau auf Glesina. [Dresden.]

2. † Graf Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand von Württemberg, Herzog von Urach (Durchlaucht, geb. 6. Juli 1810, † 17. Juli 1869, kath. Konfession), verm. I) 8. Febr. 1841 mit Theodolinde Luise Eugenie Auguste Napoleone (geb. 13. April 1814); kath. Konf., des † Herzogs Eugen von Leuchtenberg Tochter; Witwer 1. April 1857. **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Florestine Gabriele Antoinette, Gräfin von Württemberg, Herzogin von Urach (Durchlaucht), geb. 22. Oktober 1833 (kath. Konf.), des † Fürsten Florestan I. von Monaco Tochter; verm. mit dem Grafen Wilhelm, Herzog von Urach, 16. Februar 1863.

Digitized by Google

Kinder (kath.): a) 1r **Ehe**: 1) Auguste Eugenie Wilhelmine Marie Pauline Friederike, Gräfin von Württemberg, Fürstin von Urach, geb. 27. Dezember 1842, StkrD.; verm. 16. Juni 1877 mit dem Grafen Franz von Thun-Hohenstein, K. K. österr. FML.

2) Mathilde Auguste Pauline Wilhelmine Theodolinde, Gräfin von Württemberg, Fürstin von Urach, geb. 14. Januar 1854; verm. 2. Februar 1874 mit Don Paul Joseph Ange, Fürsten von Viano (s. „Altieri").

— b) 2r **Ehe**: 3) Wilhelm Carl Florestan Gero Crescentius, Graf von Württemberg, Herzog von Urach, geb. zu Ulm 3. März 1864; Sekondeleutnant im Ulanenregiment „König Karl" Nr. 19.

4) Carl Joseph Wilhelm Florestan Gero Crescentius, Graf von Württemberg, Fürst von Urach, geb. zu Ulm 15. Februar 1865; Sekondeleutnant im Ulanenregiment „König Karl" Nr. 19.

D. Sohn des Herzogs Alexander Friedrich Carl (geb. 24. April 1771, † 4. Juli 1833), Kais. russ. Generals en chef ꝛc., und der Herzogin Antoinette Ernestine Amalie, geb. Prinzessin von Sachsen-Coburg-Saalfeld (geb. 28. August 1779, † 14. März 1824):

† Herzog Friedrich Wilhelm Alexander (geb. 20. Dezbr. 1804, Kais. russ. Generalmajor a. D.; verm. 17. Okt. 1837 mit Marie Christine Caroline Adelheid Franziska Leopoldine, Prinzessin von Orleans [geb. 12. April 1813], des † Louis Philippe, Königs der Franzosen, Tochter; Witwer 2. Januar 1839; † 28. Okt. 1881).

Dessen Sohn: Herzog Philipp Alexander Maria Ernst (Kgl. Hoheit), geb. 30. Juli 1838 zu Neuilly (kathol. Konf.), K. württemb. Generalmajor à la suite der Armee und K. K. österreich. Oberst a. D.; verm. 18. Januar 1865 zu Wien mit

Herzogin Maria Theresia Anna, Erzherzogin von Österreich (Kaiserl. Hoheit), geb. 15. Juli 1845 (kath. Konf.), des Erzherzogs Albrecht Friedrich Rudolph von Österreich Tochter.

Kinder (Kgl. Hoheiten) (kath.): (1) Herzog Albrecht Maria Alexander Philipp Joseph, geb. 23. Dezember 1865, Sekondeleutnant im 1. Ulanenregiment „König Karl" Nr. 19.

(2) Herzogin Maria Isabelle Philippine Therese Mathilde Josephe, geb. 31. August 1871.

(3) Herzog Robert Maria Clemens Philipp Joseph, geb. 14. Januar 1873.

(4) Herzog Ulrich Maria Ludwig Philipp Joseph Anton, geb. 16. Juni 1877.

Digitized by Google

Verzeichnis regierender Fürsten.

I. Nach der Zeit des Regierungsantrittes.

Namen.	Zeitpunkt des Regierungsantrittes.		Alter beim Regierungsantritt.
Pedro II., Kaiser von Brasilien .	1831	7. April	6 Jahre
Victoria, Königin von Großbritannien	1837	20. Juni	18 "
Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha	1844	29. Januar	26 "
Georg Victor, Fürst v. Waldeck	1845	15. Mai	14 "
Franz Joseph I., Kaiser von Österreich-Ungarn	1848	2. Dezbr.	18 "
Wilhelm III., König der Niederlande	1849	17. März	32 "
Friedrich, Großherzog von Baden	1852	24. April	25 "
Peter, Großherzog von Oldenburg	1853	27. Februar	25 "
Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach . .	1853	8. Juli	35 "
Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg	1853	3. August	26 "
Carl III., Fürst von Monaco . .	1856	20. Juni	37 "
Johann II., Fürst von Liechtenstein	1858	12. Novbr.	18 "
Heinrich XXII., Fürst Reuß älterer Linie (Greiz)	1859	8. Novbr.	13 "
Nicolaus, Fürst von Montenegro	1860	14. August	19 "
Friedrich Wilhelm, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz	1860	6. Septbr.	40 "
Adolf, Fürst von Schaumburg-Lippe	1860	21. Novbr.	43 "
Wilhelm I., König von Preußen	1861	2. Januar	63 "
Ludwig I., König von Portugal.	1861	11. Novbr.	23 "
Georg I., König von Griechenland	1863	5. Juni	17 "
Christian IX., König von Dänemark	1863	15. Novbr.	45 "
Carl I., König von Württemberg .	1864	25. Juni	41 "
Leopold II., König der Belgier .	1865	10. Dezbr.	30 "
Carl, König von Rumänien. . .	1866	20. April	26 "

Digitized by Google

Namen.	Zeitpunkt des Regierungsantrittes.		Alter beim Regierungsantritt.
Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen-Hildburghausen . . .	1866	20. Septbr.	40 Jahre
Heinrich XIV., Fürst Reuß jüngerer Linie (Schleiz)	1867	11. Juli	35 „
Milan I., König von Serbien . .	1868	2. Juli	13 „
Georg, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt	1869	26. Novbr.	31 „
Wilhelm I., König von Preußen, Deutscher Kaiser	1871	18. Januar	73 „
Friedrich, Herzog von Anhalt .	1871	22. Mai	40 „
Oscar II., König von Schweden und Norwegen	1872	18. Septbr.	43 „
Albert, König von Sachsen. . .	1873	29. Oktober	45 „
Woldemar, Fürst zur Lippe (Detmold)	1875	8. Dezbr.	51 „
Abdul Hamid, Großsultan . .	1876	31. August	33 „
Ludwig IV., Großherzog von Hessen	1877	13. Juni	39 „
Humbert I., König von Italien .	1878	9. Januar	34 „
Leo XIII., Papst	1878	20. Februar	68 „
Carl, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen	1880	17. Juli	49 „
Alexander III., Kaiser von Rußland	1881	13. März	36 „
Friedrich Franz III., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin . . .	1883	15. April	32 „
Alfons XIII., König von Spanien	1886	17. Mai	— „
Otto I., König von Bayern . .	1886	13. Juni	38 „

Digitized by Google

II. Nach dem Lebensalter (am 1. November 1886).

Namen.	Geburtszeit.			Alter.		
	Tag.	Monat.	Jahr.	J.	M.	T.
Wilhelm I., Deutscher Kaiser, König von Preußen	22.	März	1797	89	7	9
Leo XIII., Papst	2.	März	1810	76	7	29
Wilhelm III., König der Niederlande und Großherzog von Luxemburg	19.	Februar	1817	69	8	11
Adolf, Fürst von Schaumburg-Lippe	1.	August	1817	69	3	—
Christian IX., König von Dänemark	8.	April	1818	68	6	22
Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha	21.	Juni	1818	68	4	9
Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach	24.	Juni	1818	68	4	6
Carl III., Fürst von Monaco	8.	Dezbr.	1818	67	10	23
Victoria, Königin von Großbritannien	24.	Mai	1819	67	5	7
Friedrich Wilhelm, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz	17.	Oktober	1819	67	—	13
Carl I., König von Württemberg	6.	März	1823	63	7	24
Woldemar, Fürst zur Lippe (Detmold)	18.	April	1824	62	6	13
Pedro II., Kaiser von Brasilien	2.	Dezbr.	1825	60	10	29
Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen-Hildburghausen	2.	April	1826	60	6	28
Friedrich, Großherzog von Baden	9.	Septbr.	1826	60	1	21
Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg	16.	Septbr.	1826	60	1	14
Peter, Großherzog von Oldenburg	8.	Juli	1827	59	3	23
Albert, König von Sachsen	23.	April	1828	58	6	7
Oscar II., König von Schweden und Norwegen	21.	Januar	1829	57	9	10
Carl, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen	7.	August	1830	56	2	

Digitized by Google

Namen.	Geburtszeit.			Alter.		
	Tag.	Monat.	Jahr.	J.	M.	T.
Franz Joseph I., Kaiser von Österreich	18.	August	1830	56	2	13
Georg Victor, Fürst v. Waldeck	14.	Januar	1831	55	9	17
Friedrich, Herzog von Anhalt	29.	April	1831	55	6	2
Heinrich XIV., Fürst Reuß jüngerer Linie (Schleiz)	28.	Mai	1832	54	5	3
Leopold II., König der Belgier	9.	April	1835	51	6	21
Ludwig IV., Großherzog von Hessen	12.	Septbr.	1837	49	1	18
Ludwig I., König von Portugal	31.	Oktober	1838	48	—	1
Georg, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt	23.	Novbr.	1838	47	11	8
Carl, König von Rumänien	20.	April	1839	47	6	10
Johann II., Fürst von Liechtenstein	5.	Oktober	1840	46	—	26
Nicolaus, Fürst von Montenegro	7.	Oktober	1841	45	—	23
Abdul Hamid, Großsultan	22.	Septbr.	1842	44	1	8
Humbert I., König von Italien	14.	März	1844	42	7	17
Alexander III., Kaiser von Rußland	10.	März	1845	41	7	20
Georg I., König von Griechenland	24.	Dezbr.	1845	40	10	7
Heinrich XXII., Fürst Reuß älterer Linie (Greiz)	28.	März	1846	40	7	3
Otto I., König von Bayern	27.	April	1848	38	6	4
Friedrich Franz III., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin	19.	März	1851	35	7	12
Milan I., König von Serbien	10.	August	1854	32	2	21
Alfons XIII., König von Spanien	17.	Mai	1886	—	5	14

Digitized by Google

Zweite Abteilung.

Genealogie

der deutschen Standesherren,

der übrigen deutschen und österreichischen nicht souveränen fürstlichen Häuser,

der Herzogshäuser von Großbritannien und Irland,

auch der meisten französischen und italienischen herzoglichen und fürstlichen,

sowie andrer Häuser der höchsten Aristokratie Europas.

Digitized by Google

A.

Genealogie der deutschen Standesherren,

nämlich der deutschen, vormals reichsständischen, jetzt standesherrlich untergeordneten fürstlichen und gräflichen Häuser, denen das Recht der Ebenbürtigkeit mit den regierenden Fürstenhäusern zusteht.

Das Prädikat „Durchlaucht" steht den fürstlichen Häusern nach Beschluß der deutschen Bundesversammlung vom 18. August 1825, das Prädikat „Erlaucht" den Häuptern der gräflichen Häuser nach Beschluß der deutschen Bundesversammlung vom 13. Februar 1829 (für Bentinck vom 12. Juni 1845) zu.

Arenberg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Brüssel. — Über die ehemals souveränen Besitzungen s. Jahrg. 1849, S. 89; die historischen Notizen im Jahrg. 1860, S. 95.]

Herzog Engelbert Prosper Ernst Maria Joseph Balthasar, geb. 10. August 1872, Herzog von Aerschot und von Croy, Herzog zu Meppen, Fürst zu Recklinghausen ꝛc., Sohn des Herzogs Engelbert August Anton (geb. 11. Mai 1824); succ. seinem Vater 28. März 1875 unter Vormundschaft seiner Mutter.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Ludmilla Rosa Sophie Antonie Caspara, geb. 29. Juni 1870.
2. Prinzessin Sophie Aloysia Carola Maria Anna Melchiora Eleonora Engelberta, geb. 26. Juli 1871.
3. Prinzessin Marie Salvatrix Carola Caspara Erneste Marcelline Eleonore Engelberte, geb. 26. April 1874.
4. Pr. Carl Prosper Maria Melchior Engelbert Eleonor Gregor Wolfgang Joseph, geb. 12. März 1875.

Mutter.

Herzogin Eleonore Ursula, geb. 19. Februar 1845, des † Prinzen Ernst von Arenberg Tochter; verm. mit dem Herzog Engelbert 27. Mai 1868; Witwe 28. März 1875.

Vaters-Brüder.

1. Pr. Anton Franz, geb. 5. Febr. 1826 [Brüssel]; verm. 23. August 1847 mit

Prinzessin Marie Ghislaine, geb. 19. November 1830, des † Grafen Werner von Mérode und der † Gräfin Luise Victorie, geb. Gräfin Spangen von Uyternesse, Tochter.

Kinder: 1) Pr. Philipp Maria Prosper, geb. 17. Juni 1848, Geheim-Kämmerer Sr. Heiligkeit des Papstes.

2) Pr. Franz von Assisi Ludwig Maria, geb. 29. September 1849, Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee.

3) Pr. Johann Baptist Engelbert Maria, geb. 18. Oktober 1850 Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee.

4) Prinzessin Pauline Marie Josepha, geb. 9. Mai 1852.
5) Pr. Carl Franz Marie Ernst, geb. 23. Januar 1858.

2. Pr. Carl Maria Joseph, geb. 6. September 1831 [Brüssel]; verm. 16. Januar 1876 mit

Prinzessin Julie, geb. 28. August 1831, des Grafen Franz Hunyady von Kéthely Tochter; Witwe 10. Juni 1868 des Fürsten Michael III. Obrenović von Serbien.

3. Pr. Joseph Leonard Balthasar, geb. 8. August 1833 [Wien und Brüssel]; verm. 14. August 1865 mit

Prinzessin Francisca, geb. 30. Oktober 1833, PD., des † Prinzen Carl Franz Anton zu Liechtenstein Tochter.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Peter d'Alcántara Carl (geb. 2. Oktober 1790, † 27. Septbr. 1877); verm. I) 27. Januar 1829 mit Alix Maria Charlotte (geb. 4. Novbr. 1808, † 21. Septbr. 1842), des Fürsten Augustin Maria Elias Carl von Talleyrand, Herzogs von Périgord, Tochter; II) 19. Juni 1860 mit Prinzessin Caroline Leopoldine Johanne (geb. 27. Mai 1801), des † Fürsten Aloysius von Kaunitz-Rietberg Tochter, K. K. StkrD. u. PD.; Witwe 12. Oktbr. 1842 von Anton Gundaccar RGrafen von Starhemberg († 18. Juni 1875).

Kinder 1r Ehe: 1. Prinzessin Marie Nicolette Augustine, geboren 15. November 1830; verm. 8. Oktober 1849 mit Carl Anton Ghislain Grafen von Mérode.

2. Pr. August Ludwig Alberich, geb. 15. September 1837; verm. 18. Juni 1868 mit

Prinzessin Johanne Marie Luise, Tochter des Grafen Louis Carl von Greffulhe, Pairs von Frankreich, und dessen Gemahlin, Felicitas Pauline Marie geb. von La Rochefoucauld.

Kinder: 1) Prinzessin Aline Johanne Marie, geb. 15. April 1869.
2) Pr. Peter Carl Ludwig, geb. 14. August 1871.
3) Prinzessin Luise Marie Charlotte, geb. 23. November 1872.

Urgroßvaters-Bruders-Sohn.

† Pr. Ernst Engelbert (geb. 25. Mai 1777, † 20. November 1857, Sohn des Prinzen August Maria Raimund). **Dessen Witwe 2r Ehe**:

Prinzessin Sophie Caroline Marie, geb. 8. Januar 1811, PD., des † Fürsten Carl von Auersperg, K. K. FML. und Divisionärs, Tochter; verm. mit dem Prinzen Ernst Engelbert 26. Septbr. 1842. [Wien.]

Dessen Tochter 2r Ehe: Prinzessin Eleonore Marie Josephine Ursula, geb. 19. Februar 1845; verm. 27. Mai 1868 mit Engelbert Herzog von Arenberg; Witwe 28. März 1875.

Auersperg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Prag. — S. Jahrg. 1836, S. 67, und 1848, S. 93, insgl. der Besitz im Jahrg. 1850, S. 91.]

Fürst Carl Wilhelm Philipp, geb. 1. Mai 1814, Herzog zu Gottschee, gefürsteter Graf von Wels, K. K. GRat, erbliches Mitglied

Digitized by Google

des österr. Reichsrats, Oberst-Erblandkämmerer und Oberst-Erblandmarschall in Krain und der Windischen Mark, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Fürsten Wilhelm (geb. 5. Oktbr. 1782) und der Fürstin Friederike, geb. Freiin von Lenthe (geb. 13. Febr. 1791, † 5. Novbr. 1860); succ. seinem Vater 25. Januar 1827; verm. 18. August 1851 mit

Fürstin Ernestine, geb. Gräfin Festetics von Tolna, geb. 27. Mai 1831, K. K. StkrD. u. PD.

Geschwister.

1. Prinzessin Aglaë Leopoldine Sophie Maria, geb. 26. Jan. 1812; verm. 20. Mai 1837 mit Christian Frhrn von Kotz, K. K. Kämmerer; Witwe 31. Oktober 1883.

2. † Pr. Alexander Wilhelm Theodor (geb. 15. April 1818, † 2. März 1866, K. K. GMajor; verm. 14. Januar 1852 mit Prinzessin Sarolta (geb. 23. Juni 1831, † 21. März 1873), Tochter des † Grafen Joseph von Szápáry.

   Dessen Tochter: Prinzessin Anna Josephine Alexandrine Caroline, geb. 12. Oktober 1852; verm. 14. Januar 1877 mit Rhaban RGrafen Westphalen-Fürstenberg.

3. † Pr. Adolf Wilhelm Daniel (geb. 21. Juli 1821, † 5. Januar 1885); K. K. GRat ꝛc.; verm. I) 26. Oktober 1845 mit Aloyse geb. Freiin Mladota von Solopisk (geb. 14. November 1820, † 26. Oktober 1849); II) 6. Oktober 1857 mit Prinzessin Johanna, geb. Gräfin Festetics von Tolna (geb. 15. Juni 1830, † 9. März 1884).

   Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Carl Maria Alexander, geb. 26. Febr. 1859, K. K. Leutnant des 14. Dragonerregts „Fürst Windisch-Grätz"; verm. 10. November 1885 mit

   Prinzessin Leonore Marie Gobertine, geb. 28. Juli 1864, vierter Tochter des August Grafen Breunner-Enkevoirth und von Asparn und der Agathe, geb. Gräfin Széchényi von Sárváry-Felsö-Videk.

   2) Prinzessin Johanna Marie Aloysie Hildegarde Ernestine, geb. 17. September 1860; verm. 10. Oktober 1885 mit Alain Prinzen von Rohan-Guémenée, Rochefort und Montauban.

   3) Prinzessin Ernestine Maria Wilhelmine Valentine, geboren 14. Februar 1862.

   4) Prinzessin Aglaë Francisca Marie Aloysie, geb. 28. März 1868.

   5) Pr. Franz Maria Johann Josef, geb. 11. Dezember 1869.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl (geb. 17. August 1784, † 18. Dezember 1847), K. K. FML. und Divisionär; verm. 15. Febr. 1810 mit Prinzessin Auguste Eleonore Elisabeth Antonie (geb. 12. Jan. 1790, † 19. Mai 1873) [luther. Konf.], Tochter des Frhrn Carl Levin Otto von Lenthe auf Wrestedt in Hannover und dessen Gemahlin, Henriette Friederike Wilhelmine Sophie Sabine, geb. Gräfin von Bennigsen aus dem Hause Banteln.

   Dessen Töchter: 1) Prinzessin Sophie Caroline Marie, geboren 8. Januar 1811; verm. 26. Septbr. 1842 mit Ernst Prinzen von Arenberg; Witwe 20. November 1857.

   2) Prinzessin Aloyse Helene Camilla, geb. 17. April 1812, K. K. StkrD.; verm. 23. Mai 1842 mit Adam Fürsten von Starhemberg; Witwe 7. April 1860.

3) Prinzessin Henriette Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815; verm. 11. Jan. 1835 mit Ludwig Fürsten von Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein; Witwe 22. August 1850.
4) Prinzessin Friederike Marie, geb. 19. Dezember 1820, K. K. StkrD.
5) Prinzessin Ernestine, geb. 28. April 1822, K. K. StkrD. und Unterdechantin des K. K. Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.
6) Prinzessin Marie Juliane, geb. 12. April 1827, K. K. StkrD.

2. † Pr. Vincenz († 16. Febr. 1812), verm. mit Prinzessin Gabriele Marie, des † Fürsten Franz Joseph Maximilian von Lobkowitz Tochter (geb. 19. Juli 1793, † 11. Mai 1863).

Dessen Sohn: † Pr. Vincenz Carl Joseph (geb. 16. Juli 1812, † 7. Juli 1867), K. K. Wirkl. GRat und Kämmerer. **Dessen Witwe**:

Prinzessin Wilhelmine, geb. 16. Juli 1826, des † Fürsten Franz von Colloredo-Mannsfeld Tochter, K. K. StkrD. u. PD., Dame des Malteserordens, Besitzerin der Herrschaft Grünberg; verm. mit dem Prinzen Vincenz 29. April 1845.

Dessen Kinder: (1) Prinzessin Gabriele Marie Eleonore, geb. 21. Febr. 1855, K. K. StkrD. u. PD.; verm. 18. Juni 1877 mit dem Fürsten Alfred von Windisch-Grätz.

(2) Pr. Franz Joseph Maria Emanuel, geb. 20. Oktbr. 1856, K. K. Kämmerer und Leutnant in der Reserve des 1. Dragonerregiments „Kaiser Franz Joseph", Erblandmarschall von Tirol, Ehrenritter des Deutschen Ordens, Herr der Allodialherrschaften Nassaberg, Zleb, Tupadl und Kralowitz in Böhmen, Niederfladnitz in Niederösterreich, der Güter Matray und Sprechenstein in Tirol; verm. 10. Januar 1878 mit

Prinzessin Wilhelmine, geb. 5. April 1857, Tochter des Fürsten Ferdinand Kinsky.

Kinder: [1] Prinzessin Christiane Marie Wilhelmine, geb. 24. November 1878.
[2] Prinz Vincenz Carl Ferdinand Franz Maria, } geb. 15. Jan.
[3] Prinzessin Marie Wilhelmine Francisca, } 1880.

(3) Pr. Engelbert Ferdinand Maria, geb. 21. Febr. 1859, K. K. Kämmerer und Oberleutnant in der Reserve des Dragonerregts „Prinz Eugen von Savoyen"; verm. 27. August 1883 mit

Prinzessin Gabriele, geb. 31. Oktober 1862, des † Prinzen Ludwig von Hohenlohe-Langenburg und dessen Gemahlin, Prinzessin Gabriele, geb. Gräfin Trauttmansdorff, Tochter.

Kinder: [1] Prinzessin Wilhelmine Gabriele Maria, geb. 14. Juni 1884.
[2] Pr. . . . . ., geb. 29. Juli 1885.

(4) Pr. Eduard Severin Maria, geb. 8. Januar 1863; verm. 6. Juni 1885 mit

Prinzessin Marie Therese Ludovika, geb. 17. Dezember 1861, jüngster Tochter des Fürsten Alexander von Schönburg-Hartenstein und der † Fürstin Caroline, geb. Prinzessin Liechtenstein.

Tochter: Prinzessin . . . . ., geb. im März 1886.

(5) Prinzessin Christiane Maria, geb. 9. März 1866; verm. 16. Mai 1885 mit dem Erbprinzen Hugo Windisch-Grätz.

Digitized by Google

Töchter des Großvaters-Bruders,

des Prinzen Vincenz (geb. 31. August 1763, † 4. Juni 1833).

1. Prinzessin Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809, K. K. StkrD.; verm. 14. Januar 1836 mit Johann Nepomuk Landgrafen zu Fürstenberg; Witwe 10. Januar 1879.
2. Prinzessin Mathilde Aloyse Johanna Marie, geb. 31. März 1811, Ehrenstiftsdame zu Brünn.

Urgroßvaters-Halbbruder.

† Graf Franz Xaver (geb. 19. Juni 1749, † 8. Januar 1808); den Besitz s. im Jahrgang 1856, S. 95.

Dessen Sohn: † Graf Franz Xaver Adolf (geb. 9. Febr. 1804, † im August 1873); verm. 9. Februar 1831 mit Gräfin Theresia (geb. 12. August 1814, Tochter des † FML. Frhrn von Scheibler, † 7. März 1879).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Helene, geb. 7. März 1835; verm. 9. Januar 1860 mit Louis Prinzen von Rohan-Guémenée.

2) Gräfin Marie, geb. 13. Juni 1837; verm. 26. Oktbr. 1858 mit Rudolf Grafen von Chotek, K. K. Kämmerer.

3) Gräfin Eugenie, geb. 15. Oktbr. 1839; verm. 16. August 1862 mit Gisbert Egon Grafen Fürstenberg-Stammheim.

4) Gräfin Therese, geb. 22. Februar 1841.

5) Graf Carl, geb. 12. Novbr. 1843, K. K. Oberleutnant im Dragonerregiment „Prinz von Hessen und bei Rhein" Nr. 6.

Bentheim.

[S. Jahrgang 1836, S. 76, und (Wappen) 1849, S. 98.]

I. Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

[Reformierter Konfession. — Wohnsitze: Hohenlimburg, Reg.-Bezirk Arnsberg, und Schloß Rheda, Reg.-Bezirk Minden, Westfalen. — Siehe Jahrgang 1848, S. 99.]

Fürst Gustav Moritz Casimir Ludwig Adolf August Otto Arnold Georg Hermann Gumbrecht, geb. 4. Oktbr. 1849, Sohn des Prinzen Adolf (geb. 7. Mai 1804, † 3. Septbr. 1874); succ. seinem Vaters-Bruder, dem Fürsten Franz (geb. 11. Oktober 1800) 8. Januar 1885; Rittmeister à la suite der Kgl. preuß. Armee.

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Adelheid Caroline Alexandrine Anna Maria Elisabeth Philippine, geb. 7. Februar 1844; verm. 7. Oktober 1862 mit Georg Prinzen von Schönburg-Waldenburg.
2. Prinzessin Elisabeth Luise Caroline Adelheid Bertha Charlotte Agnes Auguste Therese Amalie, geb. 28. März 1848.
3. Pr. Carl Moritz Casimir Bernhard Franz Adolf Heinrich Georg Emil Ludwig Eugen Hermann, geb. 12. August 1852, Premierleutnant à la suite der Kgl. preuß. Armee.
4. Prinzessin Marie Friederike Luise Henriette Adelheid Mathilde Caroline Agnes Eugenie Philippine Anna Therese, geb. 31. März 1857; verm. 8. Oktober 1878 mit Arthur Grafen zu Erbach-Erbach.

Digitized by Google

Mutter.

Prinzessin Anna Caroline Luise Adelheid, geb. 16. Dezbr. 1822, des † Fürsten Heinrich LXVII. Reuß zu Schleiz Tochter; verm. mit dem Prinzen Adolf 7. März 1843; Witwe 3. September 1874.

Großvaters-Bruder.

† Graf Friedrich (geb. 21. Januar 1767, † 26. Dezember 1835).

Dessen Kinder: 1. † Graf Moritz Casimir Carl Christian Friedrich Alexander (geb. 16. Januar 1798, † 27. Januar 1877). **Dessen Witwe:**

Gräfin Marie Julie Meline, geb. Freiin des Bordes, geb. 22. Juli 1817; verm. mit dem Grafen Moritz 21. April 1838.

Kinder: 1) Graf Richard Friedrich Julius Ludwig Moritz, geb. 5. Mai 1840, Kgl. bayr. Kammerjunker; verm. 28. April 1874 mit Gräfin Emma Anna Maria, geb. zu Heilbronn 20. Juni 1846, Tochter des † Kgl. württemb. Majors von Camerer.

2) Gräfin Maria Sophia Luise Wilhelmine Amalie, geb. 31. Aug. 1843; verm. 30. Oktober 1866 mit Otto Grafen von Ferraris-Occhieppo-Chiarrazza, zu Rosenstein und Täufers, Herrn und Landammann zu Tirol, K. K. österr. Hauptmann a. D.

2. Gräfin Amalie Luise, geb. 16. Febr. 1802; verm. 3. Juni 1828 mit Alexander Fürsten von Sayn-Wittgenstein-Hohenstein; Witwe 7. April 1874.

3. Graf Emil Friedrich, geb. 6. April 1806, K. K. österr. Wirkl. Kämmerer und ehemals Kgl. niederländ. Resident der Süd- und Ostküste von Borneo, Ritter des Teutonischen Herrenordens, Ballei Utrecht [Soden bei Frankfurt a. M.]; verm. 28. Oktober 1845 mit

Gräfin Antoinette Josine Adrienne, geb. von Rees, geb. 11. Januar 1824.

II. Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.

[Reformierter Konfession. — Wohnsitze: Schloß Steinfurt, Westfalen, Reg.-Bezirk Münster, und Bentheim, Hannover. — S. Jahrg. 1848, S. 101.]

Fürst Ludwig Wilhelm, geb. 1. August 1812, Sohn des Fürsten Alexius (geb. 20. Januar 1781, † 3. Novbr. 1866) und der Fürstin Wilhelmine, geb. Prinzessin zu Solms-Braunfels (geb. 20. Septbr. 1793, † 12. Novbr. 1865); Kgl. preuß. Generalleutnant à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 27. Juni 1839 mit

Fürstin Bertha Wilhelmine Caroline Luise Marie, „Hoheit“, geb. 26. Oktober 1818, des † Landgrafen Carl zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Luitgarde Elisabeth, geb. 26. Oktober 1843; verm. 16. Mai 1867 mit Ludwig Fürsten zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.

2. Erbprinz Alexis Carl Ernst Louis Ferdinand Eugen Bernhard, geb. 17. November 1845, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee; verm. zu Arolsen 7. Mai 1881 mit

Erbprinzessin Pauline Emma Auguste Hermine, geb. 19. Oktbr. 1855.

Digitized by Google

des regierenden Fürsten Georg Victor zu Waldeck und Pyrmont und der Fürstin Helene, geb. Prinzessin von Nassau, Tochter.

Söhne: 1) Pr. Eberwyn Ludwig Georg Friedrich, geb. 10. April 1882.

2) Pr. Victor Adolph Wilhelm Otto, geb. 18. Juli 1883.

3) Pr. Carl Georg, geb. 10. Dezember 1884.

3. Pr. Carl Wilhelm Alexis Julius Ferdinand, geb. 21. Februar 1848, Kgl. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. brandenb. Ulanenregiment Nr. 11.

4. Pr. Georg Friedrich Reinhard, geb. 28. Juni 1851, Kgl. preuß. Premierleutnant im westfälischen Ulanenregiment Nr. 5.

Bruder.

Pr. Ferdinand Otto, geb. 6. Juli 1819, K. K. Oberst a. D.; verm. 19. Dezember 1850 mit Caroline geb. Gräfin von Waldstein-Wartenberg (katholisch); Witwer 12. Oktober 1851.

Tochter: Prinzessin Ferdinandine Cajetane Wilhelmine Caroline, geb. 1. Oktober 1851.

Bentinck.

[Reformierter Konfession. — Wohnsitze: Schloß Middachten bei Arnheim in Geldern, und Gaildorf, Königreich Württemberg, Schloß Weldam bei Goor, Niederlande, und Haag. — Siehe histor.-genealogische Übersicht und Wappen zuletzt in den Jahrg. 1863, S. 239, und 1864, S. 243. — Devise: „Craignez honte".]

Graf Wilhelm Carl Philipp Otto, geb. 28. Novbr. 1848, Kgl. großbritannischer Legationssekretär z. D., Ritter des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht, Ehrenritter des Johanniterordens, Sohn des Grafen Carl Anton Ferdinand, Kgl. großbritannischen Generalleutnants, Kommandeurs und Koadjutors des Deutschen Ordens (geb. 4. März 1792, † 28. Oktbr. 1864); succ. seinem Bruder, dem Grafen Heinrich (s. unten), infolge Familienvertrags vom 30. November 1874 in die Rechte des Gräflich Aldenburg-Bentinckschen Familienfideikommisses; verm. auf Schloß Twickel in Overyssel 8. März 1877 mit

Gräfin Marie Cornelia, geb. 13. Januar 1855, des † Jakob Dietrich Carl Frhrn v. Heeckeren-Wassenaer, Herrn zu Wassenaer, Twickel ꝛc., Kgl. niederländ. Oberststallmeisters, und dessen † Gemahlin Isabella, geb. Freiin Sloet von Tautenburg, Tochter; Besitzerin der Herrschaften Weldam und Obdam in den Niederlanden.

Kinder: 1. Gräfin Mechtild Corisande Renira Marie, geb. 20. Dezember 1877.

2. Erbgraf Wilhelm Friedrich Carl Heinrich, geb. 22. Juni 1880, Exspektant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht.

Geschwister.

1. Graf Heinrich Carl Adolf Friedrich Wilhelm, geb. 30. Oktober 1846, Kgl. großbritannischer Oberstleutnant a. D., Exspektant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht; hat durch Familienvertrag die

Digitized by Google

Rechte der Erstgeburt abgetreten [Boveridge, bei Cranborne, Dorsetshire]; verm. zu London 8. Dezember 1874 mit

Gräfin Henriette Elise Cathcart, geb. 20. Juli 1848, ältester Tochter des † Robert Mc. Kerrell aus dem Hause Mc. Kerrell von Hillhouse und dessen Gemahlin Emilie Pauline, des † Kgl. großbritannischen Generalleutnants Sir William Staveley Tochter.

Kinder: 1) Graf Robert Carl, geb. 5. Dezember 1875.
2) Gräfin Renira Christine, geb. 6. November 1877.
3) Graf Carl Heinrich, geb. 23. April 1879.
4) Graf Heinrich Duncan, geb. 24. Juni 1881.
5) Gräfin Ursula Victoria Henriette, geb. 18. November 1884.

2. Graf Carl Reinhard Adalbert, geb. 9. Februar 1853, Kgl. preuß. Premierleutnant a. D., Ritter des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht [Middachten]; verm. zu Bergheim, Fürstentum Waldeck, 28. Septbr. 1878 mit Gräfin Helene Agnes Alexandrine Amalie Caroline, geb. 12. Mai 1859, des Grafen Adalbert zu Waldeck und Pyrmont und der Gräfin Agnes, geb. Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Tochter; geschieden 16. Mai 1885.
Tochter: Gräfin Marie Amalie Mechtild Agnes, geb. zu Hannover 16. September 1879.

3. Graf Godard Johann Georg Carl, geb. 3. August 1857, Ritter des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht, Herr zu Amerongen, Ginkel, Elst, Lievendaal, Eck und Wiel [Amerongen, Provinz Utrecht]; verm. im Haag 12. Juni 1884 mit

Gräfin Luise Auguste Adriane Wilhelmine, geb. zu Brüssel 28. Januar 1861, des † Grafen August von Bylandt und der † Gräfin Julie, geb. Freiin von der Duyn, Tochter.
Sohn: Graf Carl Arthur Reinhard Wilhelm Godard August, geb. 16. August 1885.

4. Gräfin Victoria Mary Friederike Mechtild, geb. 6. September 1863.

Mutter.

Gräfin Caroline Mechtild Emma Charlotte Christine Luise, Gräfin von Bentinck, Gräfin zu Waldeck-Limpurg, geb. 23. Juni 1826, des † Grafen Carl zu Waldeck und Pyrmont und Limpurg-Gaildorf Tochter, Besitzerin der von ihrem Bruder, Richard Grafen zu Waldeck und Pyrmont, laut Familienvertrag von 1863 übernommenen Standesherrschaft Waldeck-Limpurg im Königreich Württemberg; verm. mit dem Grafen Carl Anton Ferdinand 30. Januar 1846; Witwe 28. Oktober 1864. [Middachten.]

Vaters-Brüder.

1. † Graf Wilhelm Friedrich Christian (geb. 15. November 1787, † 8. Juni 1855). **Dessen Witwe**:

Gräfin Pauline Albertine, geb. 27. Mai 1817, des † Grhzgl. oldenburgischen Oberkammerherrn Friedrich Franz Grafen von Münnich Tochter; verm. 15. April 1841. [Dresden.]
Dessen Tochter: Gräfin Jacqueline Christine Anna Adelaïde, geb. 4. Januar 1855; verm. 5. Novbr. 1874 mit Friedrich Magnus, Grafen zu Solms-Wildenfels.

Digitized by Google

2. † Graf Heinrich Johann Wilhelm (geb. 8. September 1796, Kgl. großbrit. General, Inhaber des 28. britischen Infanterieregiments, † 29. Septbr. 1878).

Dessen Witwe:

Gräfin Renira Antoinette, geb. 13. Mai 1798, des † Kgl. großbrit. Admirals der Flotte Sir James Hawkins, Barons von Whitshed, und der † Sophie Henriette, geb. Gräfin von Bentinck, Tochter; verm. mit dem Grafen Heinrich 10. März 1829. [London.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Johann Albert Graf Bentinck (geb. 29. Dezember 1737, † 23. Septbr. 1775, Kapitän in der Kgl. großbrit. Marine; verm. 1763 mit Renire geb. Baronesse von Tuyll-Serooskerken, geb. 1744, † 1795).

Dessen Sohn: † Graf Wilhelm (geb. 17. Juni 1764, Kgl. großbrit. Admiral, † 21. Februar 1813); verm. 1802 mit Lady Frances Pierrepont, des Grafen von Manvers Tochter († 1847).

Dessen Sohn: Graf Carl Aldenburg, geb. 22. März 1810 [Indio, Devonshire]; verm. I) im Mai 1849 mit Gräfin Henriette, des † Baldwin Fulford of Fulford-Hall in der Grafschaft Devonshire Tochter; Witwer 15. März 1853; II) 20. Januar 1858 mit

Gräfin Frances, des † Martin Williams von Bryn-Gwyn (Fürstentum Wales), Rittmeisters und Adjutanten des † Königs Ernst August von Hannover, Tochter.

Sohn 1r Ehe: Graf Heinrich Aldenburg, geb. 7. Januar 1852.

Castell.

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1834, S. 163, und 1848, S. 241. — Gemäß einem neuen, von dem † König Maximilian II. von Bayern sanktionierten Hausgesetze vom 14. Juni 1861 führen die beiden Linien des gräflichen Hauses Castell statt der bisher üblichen Bezeichnung: „Ältere oder Friedrich Carlsche Linie" und „Jüngere oder Christian Friedrichsche Linie" jetzt die Namen „Castell-Castell" und „Castell-Rüdenhausen".]

I. Castell-Castell.

[Wohnsitz: Castell in Unterfranken, Königreich Bayern.]

Graf Friedrich Carl, geb. 22. Juli 1864, erblicher Reichsrat der Krone Bayern, Sohn des Grafen Carl (geb. 23. Mai 1826); succ. seinem Vater 2. Januar 1886.

Geschwister.

1. Gräfin Emilie Amalie Johanne Bertha Elise Agnes, geb. 21. Juni 1857.
2. Gräfin Agnes Ida Adelheid Clotilde, geb. 21. August 1858.
3. Gräfin Clotilde Marie, geb. 16. Februar 1860.
4. Gräfin Amalie Charlotte, geb. 15. Mai 1862.
5. Gräfin Jenny, geb. 22. Juni 1866.
6. Graf Otto Friedrich, geb. 12. Mai 1868.

Mutter.

Gräfin Emma, geb. 19. August 1831, des † Carl Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter; verm. mit dem Grafen Carl 23. September 1856; Witwe 2. Januar 1886.

Digitized by Google

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Adelheid Clotilde Auguste, geb. 18. Juni 1818; verm. 30. April 1839 mit Julius Grafen zur Lippe-Biesterfeld; Witwe 17. Mai 1884.
2. Gräfin Caroline Johanne Victorie Elise, geb. 2. Dezember 1819.
3. Graf Gustav Friedrich Ludwig Eugen Emil, geb. 17. Jan. 1829, Obersthofmeister des Königs von Bayern [München]; verm. 11. September 1869 mit

Gräfin Elisabeth Johanne Ludmilla, geb. Gräfin von Brühl, geb. 8. Dezember 1851, der Ludmilla Gräfin von Schlieffen, geb. Gräfin Renard, jüngerer Tochter aus erster Ehe.

Kinder: 1) Graf Friedrich Ludwig Carl Georg, geb. 28. August 1874.
2) Graf Wolfgang Julius Magnus, geb. 27. Mai 1877.
3) Gräfin Ludmilla Jenny Emilie Emma Ida Adelheid Elisabeth, geb. 3. Dezember 1881.

Großvaters-Bruder.

† Graf Carl (geb. 8. Dezember 1801, † 2. März 1850).

Dessen Söhne: 1. † Graf Friedrich Christian Philipp Ernst (geb. 23. März 1840, † 6. Februar 1876). **Dessen Witwe**:

Gräfin Anna Lavinia Theodosia geb. de Bravura-Manini, verwitwete Gräfin von Suchteln, geb. 27. Januar 1833; verm. mit dem Grafen Philipp 2. Juni 1863.

2. Graf Adolf Carl, geb. 14. Oktober 1841; vermählt.

II. Castell-Rüdenhausen.

[Wohnsitz: Rüdenhausen in Unterfranken, Königreich Bayern.]

Graf Wolfgang Friedrich Christian August Carl Erwein, geb. 21. April 1830, des † Erbgrafen Adolf (geb. 15. März 1805, † 11. Juni 1849) Sohn aus 1r Ehe (s. unten), erblicher Reichsrat der Krone Bayern, Kgl. bayr. Major à la suite; succ. seinem Großvater, dem Grafen Christian Friedrich (geb. 21. April 1772), 28. März 1850; verm. 17. Mai 1859 mit

Prinzessin Emma Ferdinande Emilie, geb. 23. Februar 1841, des † Ernst Casimir II. Fürsten zu Isenburg-Büdingen Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Siegfried Friedrich Casimir Adolf Kuno, geb. 17. März 1860, Rechtspraktikant in München.
2. Graf Casimir Friedrich, geb. 10. März 1861, Leutnant im Grhzgl. hess. Garde-Dragonerregiment Nr. 23.
3. Gräfin Marie Mathilde Adelheid Clotilde Wilhelmine Conradine Elisabeth Julie Emilie, geb. 6. März 1864.
4. Graf Otto Friedrich Reinhard Georg, geb. 7. April 1865, Fähnrich im Kgl. preuß. 1. Garde-Feldartillerieregiment.
5. Graf Alexander Friedrich Lothar, geb. 6. Juli 1866, Fähnrich im Kgl. bayr. 5. Chevau-leger-Regiment „Prinz Otto“.
6. Gräfin Luitgarde Thecla Emma Agnes Sophie, geb. 30. Oktober 1867.
7. Graf Hugo Friedrich Alfred, geb. 4. April 1871.
8. Graf Hermann Friedrich Julius, geb. 27. August 1872.

Digitized by Google

9. Graf Wolfgang Friedrich Heinrich Philipp, geb. 22. Juni 1875.
10. Gräfin Elisabeth Mathilde Luise Bertha Jacqueline Emilie Christine Helene, geb. 17. August 1879.

Geschwister,

a) vollbürtige, aus des Vaters erster Ehe mit Clara Henriette Luise Christiane Johanna Petrowna geb. Gräfin zu Rantzau-Breitenburg (geb. 29. Mai 1807, verm. 21. September 1827, † 30. Juni 1838):

1. Graf Kuno Franz Albrecht Ernst Friedrich Christian, geb. 12. Februar 1832 [Rußland]; verm. 16. Mai 1857 mit
Gräfin Emma Henriette Alma Olga, geb. 20. Januar 1835, des Grafen Johann von Keyserlingk in Kurland Tochter.
Kinder: 1) Graf Adolf Friedrich Jeannot Wolfgang Hermann, geb. 13. Mai 1858.
2) Graf Albrecht Friedrich Wilhelm Carl, geb. 7. Septbr. 1859, Leutnant im Kais. russ. neurussischen Dragonerregiment „Großfürst Wladimir Alexandrowitsch" Nr. 7 in Rossyany.
3) Gräfin Clara Amalie Luise Marie Emma Sophie Claudine Mathilde, geb. 15. Oktober 1861.
4) Graf Friedrich Paul Adolf, geb. 18. November 1862, Kaiserl. russischer Leutnant im Semenowschen Garderegiment zu Fuß in St. Petersburg.
5) Gräfin Wilhelmine Eleonore Fastrade, geb. 2. Dezember 1863.
6) Gräfin Eveline Lucie Caroline Bertha Luitgarde, geb. 31. Dezember 1864.
7) Gräfin Marie Caroline Dagmar, geb. 29. Oktober 1866.
8) Graf Oscar Friedrich Hermann, geb. 29. November 1869.
2. Graf Carl Friedrich Max Casimir Hermann Wilhelm August, geb. 8. November 1833, K. K. Rittmeister in Graz, Steiermark.
3. Gräfin Mathilde Friederike Magdalene Wilhelmine Amalie Charlotte Dorothee Ida Adelheid Sophie, geb. 4. Novbr. 1835. [Meran.]

b) stiefbürtige, aus des Vaters zweiter Ehe (s. unten):

4. Graf Christian Carl Wilhelm Friedrich Franz Kuno Moritz Ludwig August, geb. 13. August 1841, K. K. Kämmerer, Dr. juris utriusque in Stuppach bei Wien; verm. 25. Juli 1876 mit
Gräfin Philippine (kathol. Konf.), geb. 29. August 1858, des † Ritters Eduard von Haas Tochter.
Kinder (kathol. Konf.): 1) Graf Friedrich Bruno Eduard Maria Kuno Philipp, geb. 4. August 1877.
2) Gräfin Désirée Maria Bertha Eugenie Luitgard Mathilde, geb. 4. Februar 1880.
5. Gräfin Luitgarde Sophie Caroline Mathilde Auguste Johanne Natalie Julie Elise Clotilde Sylvine, geb. 23. August 1843; verm. 7. Juli 1870 mit Alfred Prinzen zu Isenburg-Büdingen in Büdingen.
6. Gräfin Bertha Amalasunde Jenny Auguste Amalie Fanny Luise, geb. 4. Juli 1845; verm. 30. September 1869 mit Bruno Fürsten zu Isenburg-Büdingen in Büdingen.
7. Graf Christian Friedrich Franz Carl Ludwig Rudolf Wolfgang Erwin, geb. 15. April 1847, K. K. Rittmeister im Kaiser-Dragonerregiment Nr. 1 in Theresienstadt.

Digitized by Google

Stiefmutter.

Gräfin Marie Friederike Christiane, geb. 18. Juli 1818, des † Carl Philipp Friedrich Frhrn von Thüngen Tochter; verm. mit dem Erbgrafen Adolf 8. Juni 1840; Witwe 11. Juni 1849. [Rüdenhausen.]

Colloredo-Mannsfeld.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1842, S. 85, und 1848, S. 111, ingl. 1853, S. 106.]

Fürst Joseph Franz Hieronymus, geb. 26. Febr. 1813, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, erblicher Reichsrat und Major der Landwehr; Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 30. Juli 1777, † 10. Dezbr. 1848); succ. seinem Vaters-Bruders-Sohne, dem Fürsten Franz Gundaccar (geb. 8. November 1802), 28. Mai 1852 nach dem Rechte der Erstgeburt; verm. 27. Mai 1841 mit

Fürstin Maria Theresia, geborne von Lebzeltern, geb. 27. April 1818, PD.

Kinder: 1. † Hieronymus Ferdinand Rudolf, Graf zu Mannsfeld (geb. 20. Juli 1842, † 29. Juli 1881). **Dessen Witwe**:

Gräfin Aglaë, geb. 2. Februar 1840, des † Ernst Grafen Festetics von Tolna Tochter; verm. zu Prag 29. April 1865 mit dem Grafen Hieronymus.

Dessen Kinder: 1) Graf Josef Hieronymus Rudolf Ferdinand Franz Maria, Graf zu Mannsfeld, geb. 17. Februar 1866; Leutnant in der Reserve des K. K. 11. Husarenregiments.

2) Gräfin Johanna Maria Theresia Aglaë Natalie, geb. 27. Juli 1867.

3) Gräfin Marie Theresia Sophia Magdalena Aglaë, geb. 5. August 1869.

4) Graf Hieronymus Hubertus Franz Alfred Ernst Maria, geb. 3. November 1870.

5) Gräfin Ernestine Caroline Marie Timothea, geb. 24. Januar 1873.

6) Gräfin Ida Margaritta, geb. 22. August 1875.

2. Gräfin Caroline Wilhelmine, geb. 24. Februar 1844; vermählt 25. November 1872 mit Joseph Freiherrn von Gudenus.

3. Gräfin Ida Magdalena Sophia, geb. 23. August 1845; vermählt 21. August 1877 mit Leopold Freiherrn von Gudenus.

4. Graf Franz de Paula Ferdinand Gundaccar, geb. 1. August 1847, K. K. Oberleutnant in der Reserve des Kaiser-Dragonerregts Nr. 1; verm. I) zu Prag 23. Januar 1874 mit Gräfin Maria Felicia geb. Freiin von Aehrenthal, geb. 26. Mai 1850; Witwer 5. Mai 1881; II) am 6. September 1884 zu Groß-Skal mit

Gräfin Elisabeth Johanne Leopoldine, geb. Freiin von Aehrenthal, geb. 2. März 1858, Schwester der Vorigen.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Gräfin Marie Felicia Theresia Elisabeth, geb. 24. Juli 1875.

2) Graf Rudolf Joseph Ferdinand Maria, geb. 16. August 1876.

Digitized by Google

3) Graf Ferdinand Johannes Hieronymus Maria, geb. 5. Juni 1878.
4) Gräfin Isabella Therese Josephine Aglaë, geb. 20. April 1881. — b) 2r Ehe: 5) Graf Franz de Paula Gundaccar Alois Hieronymus Elias Maria, geb. 11. Oktober 1885.

Vaters-Bruders-Sohn.

† Fürst Franz Gundaccar (geb. 8. Novbr. 1802, † 28. Mai 1852). **Dessen Witwe:**

Fürstin Christiane, geb. Gräfin von Clam-Gallas, geb. 24. Febr. 1801, K. K. StkrD. und PD.; verm. 25. September 1825.

Dessen Tochter: Gräfin Wilhelmine, geb. 16. Juli 1826, K. K. StkrD. und PD., Dame des Malteserordens; verm. 29. April 1845 mit Vincenz Fürsten Auersperg; Witwe 7. Juli 1867.

Croÿ-Dülmen.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Dülmen in Westfalen. — S. Jahrg. 1836, S. 90, und 1848, S. 115, ingl. 1855, S. 99.]

Herzog Rudolf Maximilian Constantin, geb. 13. März 1823, Grand von Spanien 1r Klasse, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Ehrenritter des Malteserordens; succ. seinem Vater, Herzog Alfred (geb. 22. Dezember 1789), 14. Juli 1861; verm. I) 15. September 1853 mit Herzogin Natalie (geb. 31. Mai 1835, des † Fürsten Eugen von Ligne Tochter); Witwer 23. Juli 1863; verm. II) 22. September 1884 mit

Herzogin Maria Eleonore Crescentia Catharina, geb. 21. Januar 1842, Tochter des † Prinzen Franz zu Salm-Salm, Witwe des Herzogs von Osuna y Infantado.

Kinder: 1. Prinzessin Eugenie Eleonore Marie Luise Edwige, geb. 11. Oktober 1854, K. K. StkrD. u. PD.; verm. zu Dülmen 17. Juni 1879 mit Paul Erbprinzen Esterházy von Galántha.

2. Prinzessin Isabella Hedwig Franzisca Natalie, geb. 27. Februar 1856, StkrD.; verm. zu Schloß Hermitage 8. Oktober 1878 mit EH. Friedrich von Österreich.
3. Prinzessin Clementine Ferdinandine Anna, geb. 9. Juli 1857; verm. 11. Mai 1880 zu Dülmen mit Adhemar Grafen von Oultremont.
4. Erbprinz Carl Alfred Ludwig Rudolf, geb. 29. Januar 1859, Ehrenritter des Malteserordens.
5. Prinzessin Natalie Constanze Henriette, geb. auf Schloß Trazegnies in Belgien 14. Juli 1863; verm. zu Dülmen 4. September 1883 mit Henri Grafen von Mérode, Prinzen von Rubempré.

Geschwister.

1. Prinzessin Leopoldine Auguste Johanne Franzisca, geb. 9. August 1821; verm. mit Emanuel Prinzen von Croÿ; Witwe 16. Januar 1885.
2. Pr. Alexis Wilhelm Zephirinus Victor, geb. 13. Januar 1825, Kgl. preuß. Premierleutnant a. D., Devotionsritter des Malteser-

Digitized by Google

ordens [Slabetz, Böhmen, Kreis Rackonitz]; verm. 18. Juni 1853 mit seiner Kousine:

Prinzessin Franzisca, geb. 4. August 1833, K. K. StkrD., des † Fürsten Maximilian zu Salm-Salm und der Prinzessin Rosine, geb. Gräfin von Sternberg, Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Marie Rosine Franzisca, geb. 11. Mai 1854.
2) Prinzessin Eleonore Leopoldine Aloysia, geb. 13. Mai 1855.
3) Pr. Max Rudolf Carl Dietrich Anna, geb. 16. Januar 1864.

3. Prinzessin Emma Augusta, geb. 26. Juni 1826.

4. † Pr. Georg Victor (geb. 30. Juni 1828, † 15. April 1879). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Marie Helene Luise, geb. 15. Januar 1841, Tochter des Emmerich Lorenz Paul Guy von Durfort-Civrac, Herzogs von Lorge, und der Emilie Leonie geb. du Bouchet de Sourches-Tourzel, Dame des Malteserordens; verm. 22. Januar 1862.

Dessen Kinder: 1) Pr. Ludwig Wilhelm Lorenz Victor, geb. 22. September 1862.
2) Prinzessin Marie Eleonore Luise Georgine, geb. 6. Jan. 1864.
3) Prinzessin Anna Maria Pauline Elisabeth, geb. 23. Septbr. 1865.
4) Prinzessin Johanna Maria Emma Augusta, geb. 10. Oktober 1870.
5) Pr. Franz Maria Emanuel Joseph, geb. 18. März 1873.

5. Prinzessin Anna Franzisca, geb. 24. Januar 1831; verm. zu Dülmen 30. Juli 1864 mit Hippolyte Camille Fortuné Guigues de Moreton, Grafen de Chabrillan.

6. Prinzessin Bertha Rosine Ferdinandine, geb. 12. Mai 1833, Dame des Malteserordens; verm. 16. April 1863 mit Ignaz Frhrn von Landsberg-Steinfurt auf Oßenbeck, Ehrenritter des Malteserordens, Kgl. preuß. Kammerherrn und Landrat z. D.

7. Prinzessin Gabriele Henriette Wilhelmine, geb. 5. Januar 1835; verm. 28. Januar 1874 mit Louis Prinzen von Polignac.

Vaters-Brüder

aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Pr. Ferdinand Victurnian Philipp (geb. 31. Oktober 1791, † 4. Septbr. 1865), Kgl. niederl. GMajor; verm. 3. Septbr. 1810 mit Prinzessin Constanze Anna Luise (geb. 9. August 1789, † 2. Dezbr. 1869, des † Prinzen Emanuel von Croÿ-Solre Tochter).

Dessen Söhne: 1) † Pr. Emanuel (geb. 13. Dezbr. 1811, † 16. Januar 1885). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Leopoldine Auguste Johanne Franzisca, geb. 9. Aug. 1821, des † Herzogs Alfred von Croÿ-Dülmen Tochter; vermählt mit dem Prinzen Emanuel 13. Juli 1841.

Dessen Kinder: (1) Pr. Alfred Emanuel, geb. 18. März 1842.
(2) Pr. Eduard Gustav Ludwig Emanuel, geb. 13. September 1843.
(3) Pr. Gustav Ferdinand Wilhelm Alfred, geb. 19. Mai 1845; verm. 15. Juni 1868 mit

Prinzessin Eugenie Luise, geb. 28. März 1842, des † Grafen

Digitized by Google

Carl Edmund Maria von Croix und der Gräfin Maria Amalia Stephanie, geb. von Tournon-Simiane, Tochter.

Kinder: [1] Prinzessin Margarethe Constanze Luise Maria, geb. zu Roeulx 1. Oktober 1869.

[2] Pr. August Maria Gustav Stephan Carl, geb. zu Roeulx 18. Oktober 1872.

[3] Prinzessin Constanze Leopoldine Philippine Maria, geb. zu Paris 15. April 1876.

(4) Prinzessin Emma Henriette Marie Leopoldine, geb. 27. Februar 1858.

2) Pr. Justus Maria Ferdinand, geb. 19. Februar 1824; verm. 28. September 1854 mit Prinzessin Marie Josephine Magdalene, geb. Gräfin von Ursel, geb. 17. Septbr. 1833; Witwer 18. April 1885.

Kinder: (1) Prinzessin Marie Josepha Constantia Caroline, geb. 8. März 1856, verm. 10. Oktober 1882 mit dem Grafen Adolf du Chastel de la Howardrie.

(2) Prinzessin Sophie Marie Ferdinande, geb. 15. Februar 1858.

(3) Pr. Heinrich Franz Ghislain Ludwig Maria, geb. 8. März 1860.

(4) Pr. Alfred Heinrich Joseph Maria Rudolph, geb. 17. September 1862.

(5) Pr. Ferdinand Carl Joseph Léon Maria, geb. 4. Mai 1867.

(6) Pr. Carl Joseph Heinrich Maria, geb. zu Roeulx 14. Mai 1869.

(7) Pr. Josef Emanuel Maria Sophia Ignaz, geb. zu Brüssel 20. Februar 1873.

2. † Pr. Philipp (geb. 26. November 1801, † 2. August 1871), Kgl. preuß. GLeutnant à la suite der Armee; verm. 28. Juli 1824 mit Prinzessin Johanna Wilhelmine Auguste (geb. 5. August 1796, † 22. November 1868, des † Fürsten Constantin von Salm-Salm Tochter).

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Luise Constantine Natalie Johanne Auguste, geb. 2. Juni 1825; verm. 20. Juni 1848 mit Constantin Grafen von Benckendorff, Kaiserl. russ. Generaladjutanten und Generalmajor à la suite; Witwe 29. Januar 1858.

2) Pr. Leopold Emanuel Ludwig, geb. 5. Mai 1827, K. K. Gen.-Major; verm. I) zu Venedig 20. Januar 1864 mit Prinzessin Beatrix, K. K. StkrD., Witwe des Marquis Maximilian Strozzi-Sagrati, Tochter des † Grafen Laval Nugent von Westmeath, K. K. Feldmarschalls 2c.; Witwer 26. März 1880; II) 5. Mai 1881 mit

Prinzessin Rosa Caroline, geb. 16. März 1836, K. K. StkrD. und PD., des † RGrafen Jaroslaw von Sternberg Tochter; Witwe des Fürsten Carl zu Hohenlohe-Bartenstein.

3) Pr. Alexander Gustav August, geb. 21. August 1828; verm. zu Haus Laër 4. August 1863 mit

Prinzessin Elisabeth Maria, geb. 14. Juni 1834, des Grafen Clemens August Wilhelm von Westphalen zu Fürstenberg Tochter.

Kinder: (1) Prinzessin Kunigunde Johanna Clementine Maria Theresia, geb. 30. Mai 1864.

Digitized by Google

(2) Pr. Carl Philipp Anna Clemens, geb. 6. Juni 1866.
(3) Prinzessin Elisabeth Marie Stephanie Josephine, geb. 2. August 1868.
(4) Pr. Wilhelm Hubertus Ernst, geb. 7. Oktober 1869.
(5) Pr. Leopold Stephan Maria, geb. 11. Oktober 1871.
(6) Pr. Clemens Maria Hubertus Joseph Alexander,
(7) Pr. Alexander Maria August Stephan Clemens,
} geb. 31. März 1873.

4) Prinzessin Stephanie, geb. 7. Oktober 1831.
5) Prinzessin Amalie, geb. 15. November 1835.
6) Prinzessin Marie, geb. 2. Februar 1837, K. K. StkrD. und Dame des Malteserordens; verm. 2. Mai 1859 mit Carl Fürsten von Lichnowsky.
7) Pr. August Philipp, geb. 19. Mai 1840, Kgl. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des 1. Garde-Ulanenregts.; verm. 30. November 1871 mit

Prinzessin Franzisca Adelheid Marie Christine Alix, geb. 21. Jan. 1840, des Fürsten Alfred zu Salm-Salm und der Fürstin Auguste von Croÿ-Dülmen Tochter.
Kinder: (1) Pr. Emanuel Ludwig Maria, geb. 14. Juli 1874.
(2) Prinzessin Marie Leopoldine Franzisca, geb. 27. Juni 1876.

Dietrichstein.

(Im Mannesstamme erloschen 27. August 1864. Siehe unter B. „Dietrichstein von Nikolsburg".)

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — Siehe den Besitz im Jahrg. 1859, S. 120; die nach Aufhebung des Fürstlichen Fideikommisses im Jahre 1862 vorgenommene Erbteilung siehe in den Jahrgängen 1864, S. 133, und 1865, S. 141, und im folgenden.]

Töchter des Fürsten Joseph und der Fürstin Gabriele, geb. Gräfin Wratislaw-Mitrowitz: 1. Gräfin Therese, geb. 15. Oktbr. 1822, K. K. StkrD. und PD.; Besitzerin der Herrschaften Libochowitz, Budin, Pomeisl und Wallischbirken in Böhmen, Kanitz, Urspitz und Deutschbranitz in Mähren, Rüstenau in Steiermark; verm. 15. Novbr. 1849 mit Johann Friedrich Grafen von Herberstein, K. K. Kämmerer; Witwe 6. April 1861. [Graz.]

2. Gräfin Alexandrine Marie, geb. 29. Febr. 1824, K. K. StkrD. und PD., Ehrendame des Malteserordens; Besitzerin der Herrschaft Nikolsburg in Mähren; verm. 28. April 1857 mit Alexander Constantin Albert Fürsten Dietrichstein zu Nikolsburg (s. d. Art.), Grafen von Mensdorff-Pouilly, K. K. GRat, Kämmerer und General der Kavallerie; Witwe 14. Februar 1871.

3. Gräfin Gabriele, geb. 8. Dezbr. 1825, K. K. StkrD.; Besitzerin der Herrschaften Leipnik und Weißkirchen in Mähren; verm. 1. September 1852 mit Alfred Fürsten von Hatzfeldt-Wildenburg, Kgl. preuß. StHerrn. [Schönstein bei Wissen a. d. Sieg, und Berlin.]

Digitized by Google

4. Gräfin Clotilde, geb. 26. Juni 1828, K. K. StkrD. und PD.; Besitzerin der Herrschaften Saar und Neuwesseln in Mähren, Polna, Wognowmiestetz und Frauenthal in Böhmen, Dietrichstein in Kärnten; Dame des Malteserordens; verm. 28. April 1850 mit Eduard Grafen von Clam-Gallas, K. K. General der Kavallerie, GRat und Kämmerer. [Prag.]

Erbach.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1834, S. 165, und 1848, S. 243. — Die drei Linien rangieren nicht nach dem Alter der Abstammung (I. Erbach-Fürstenau, älteste Linie, II. Erbach-Erbach, III. Erbach-Schönberg), sondern nach dem Alter des Chefs jeder Linie.]

I. Erbach-Schönberg.

[Wohnsitz: Schönberg und Koenig, Großherzogtum Hessen, Provinz Starkenburg. — S. Jahrg. 1849, S. 233.]

Graf Gustav Ernst, geb. 17. August 1840, Graf zu Erbach-Schönberg, Herr zu Breuberg und Wildenstein, Grhzgl. hess. Oberst à la suite; Sohn des Grafen Ludewig (geb. 1. Juli 1792, † 18. August 1863), aus dessen 1r Ehe mit Gräfin Caroline (geb. 9. Novbr. 1802, † 29. Oktober 1852, des † Bertram Grafen von Gronsfeld Tochter); verm. 29. April 1871 mit

Gräfin Marie Caroline, Prinzessin von Battenberg, geb. 15. Juli 1852, Tochter des Alexander Prinzen von Hessen und bei Rhein und dessen Gemahlin Julie Prinzessin von Battenberg, geb. Gräfin von Hauke.

Kinder: 1. Erbgraf Alexander Ludwig Alfred Eberhard, geb. 12. September 1872.

2. Graf Maximilian Alexander Hugo Ernst Johannes, geboren 17. März 1878.

3. Graf Victor Sergej Heinrich Bruno Carl, geb. zu Koenig 26. September 1880.

4. Gräfin Marie Elisabeth Donata, geb. 7. Juli 1883.

Schwester.

Gräfin Marie, geb. 25. Jan. 1839; verm. zu Schönberg 8. August 1867 mit Hugo Grafen von Erbach-Fürstenau.

II. Erbach-Erbach.

[Wohnsitz: Erbach i./O. — S. Jahrg. 1839, S. 231.]

Graf Franz Georg-Albrecht Ernst Friedrich Ludwig Christian, geb. 22. August 1844, regierender Graf zu Erbach-Erbach und von Wartenberg-Roth, Herr zu Breuberg, Wildenstein, Steinbach, Curl und Ostermannshofen, Sohn des Grafen Eberhardt (geb. 27. Novbr. 1818) und der Gräfin Clotilde, geb. Gräfin zu Erbach-Fürstenau (geb. 12. Januar 1826, † 18. Oktbr. 1871), K. K. Oberleutnant a. D.;

Digitized by Google

succ. seinem Vater 8. Juni 1884; verm. 12. Septbr. 1878 zu Stolberg am Harz mit

Gräfin Erika Juliane, geb. 15. Juli 1856, des regierenden Grafen Alfred zu Stolberg-Stolberg Tochter.

Sohn: Erbgraf Franz Erasmus, geb. 23. Dezember 1883.

Geschwister.

1. Graf Franz Ernst, geb. 9. Oktober 1845; morganatisch vermählt 31. Dezember 1871 mit

Marie Auguste Wilhelmine, Frau von Wildenstein, geb. Kredell, geb. 1. September 1847.

2. Graf Franz Eberhard Alexander Edgar August Adalbert, geb. 1. März 1847, morganatisch verm. 5. Juli 1875 mit

Anna, Frau von Kurl, geb. Kittner, geb. 16. April 1847.

3. Graf Franz Arthur Ludwig Adalbert, geb. 1. September 1849; verm. 8. Oktober 1878 mit

Gräfin Marie, geb. 31. März 1857, Tochter des † Prinzen Adolf zu Bentheim-Tecklenburg und der Prinzessin Anna, geb. Prinzessin Reuß jüngere Linie.

Sohn: Graf Franz Alexander Conrad Eberhard Ernst Gustav Heinrich Hugo, geb. 8. September 1881.

4. Gräfin Sophie Emilie Luise Eulalie Emma Thecla Luitgarde Adelheid, geb. 17. Februar 1851.
5. Gräfin Emilie Luise Sophie, geb. 18. Mai 1852.

Vaters-Schwester.

Gräfin Luise Emilie Sophie, geb. 30. Dezember 1819.

III. Erbach-Fürstenau.

[Wohnsitz: Fürstenau, Großherzogtum Hessen, Provinz Starkenburg. — S. Jahrg. 1849, S. 232.]

Graf Adalbert Adolf Ludwig Edgar Hugo Eberhard, geb. 2. Febr. 1861, Graf zu Erbach-Fürstenau, Herr zu Breuberg und Rothenberg; Sohn des Grafen Alfred (geb. 6. Oktbr. 1813, † 25. Oktbr. 1874).

Geschwister.

1. Gräfin Gertrud Agnes Luise Luitgarde Elise, geb. 20. Juli 1864.
2. Graf Elias Carl Otto Gustav, geb. 11. Dezember 1866.
3. Graf Raimund Friedrich Kraft Carl, geb. 21. Februar 1868.
4. Gräfin Therese Helena Adelheid Johanna, geb. 9. Juni 1869.
5. Gräfin Marie Charlotte Emma, geb. 14. September 1870.
6. Graf Adolf Kraft Ludwig, geb. 30. Dezember 1871.
7. Graf Joseph Botho Reinhard, geb. 10. Juli 1874.

Mutter.

Gräfin Luise Eleonore Amalie Ernestine Jenny, geb. 25. März 1835, des † Prinzen Adolf zu Hohenlohe-Ingelfingen Tochter; verm. mit dem Grafen Alfred 28. April 1859; Witwe 25. Oktober 1874.

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Emma Luise Sophie Victorie Henriette Adelheid Charlotte, geb. 11. Juli 1811; verm. 22. August 1833 mit Hermann Erbgrafen zu Stolberg-Wernigerode; Witwe 24. Oktober 1841.

Digitized by Google

2. Gräfin Luitgarde Luise Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817; verm. 23. Aug. 1840 mit Ludwig Grafen von Rechteren zu Limpurg.
3. † Graf Adalbert Ludwig Alfred Eberhard Friedrich (geb. 19. August 1828, † 12. Dezember 1867). **Dessen Witwe:**
Charlotte, Frau von Rothenberg, geb. 11. Juni 1839, des † Gräflichen Kammerrats Wüllenbücher Tochter; verm. 20. Septbr. 1859.
4. Graf Hugo Wolfgang Ernst Edgar, geb. 15. Septbr. 1832, K. K. Major a. D.; verm. 8. August 1867 mit
Gräfin Marie, geb. 25. Januar 1839, des † Ludwig Grafen zu Erbach-Schönberg Tochter.

Esterházy von Galántha.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Eisenstadt (Ungarn) und Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 99, und 1848, S. 124.]

Fürst Nicolaus Paul Carl, geb. 25. Juni 1817, gefürsteter Graf zu Edelstetten, Erbherr zu Forchtenstein, K. K. Kämmerer und Major a. D., Erbobergespan des Ödenburger Komitats, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Vater, dem Fürsten Paul Anton (geb. 10. März 1786), 21. Mai 1866; verm. 8. Februar 1842 mit Lady Sarah Frederika Villiers (geb. 12. Aug. 1822), ältester Tochter des George Villiers, 5. Grafen von Jersey und der Lady Sarah Fahne a. d. H. der Grafen von Westmoreland; Witwer 17. November 1853.

Söhne: 1. Erbprinz Paul Anton Nicolaus, geb. 21. März 1843, K. K. GRat, Obergespan des Ödenburger Komitats; vermählt I) 21. Oktober 1868 mit Prinzessin Marie, Gräfin von Trauttmansdorff, geb. 21. April 1847, des † Fürsten Ferdinand von Trauttmansdorff-Weinsberg und Neuenstadt am Kocher rc. und dessen Gemahlin, Fürstin Anna, geb. Prinzessin von Liechtenstein, Tochter; Witwer 1. April 1876; II) 17. Juni 1879 mit
Erbprinzessin Eugenie Eleonore Marie Luise Edwige, geb. 11. Oktbr. 1854, K. K. StkrD. u. PD., des Herzogs Rudolf von Croÿ-Dülmen Tochter.
Söhne: a) 1r **Ehe:** 1) Prinz Nicolaus Paul Anton, geb. 4. Juli 1869.
— b) 2r **Ehe:** 2) Prinz Rudolf Paul Eugen, geb. 27. Mai 1880.
2. Prinz Aloys Georg Rudolf, geb. 9. März 1844, K. K. Kämmerer, Oberstleutnant im 5. Husarenregiment „Graf Radetzky", Militärattaché der K. K. Botschaft in London.
3. Prinz Anton Nicolaus, geb. 16. Januar 1851, K. K. Kämmerer und Rittmeister der K. K. Leibgarde-Reitereskadron.

Schwestern.

1. Prinzessin Marie Therese, geb. 27. Mai 1813, K. K. StkrD. und PD.; verm. 14. Febr. 1833 mit Friedrich Grafen Chorinsky, K. K. Kämmerer; Witwe 6. November 1861.

Digitized by Google

2. Prinzessin Therese Amalie Mathilde, geb. 12. Juli 1815, K. K. StkrD. u. PD.; verm. 24. Mai 1837 mit Carl Grafen von Cavriani, K. K. FMLeutnant, Herrn der Herrschaft Unter-Waltersdorf ꝛc.; Witwe 23. Juni 1870.

Fugger.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1848, S. 246.]

I. Raymundus-Linie.

(Kirchberg und Weißenhorn.)

[Wohnsitze: Schloß Kirchberg, Post Ulm, und Augsburg. — S. Jahrg. 1849, S. 234.]

Graf Franz Raymund Johann Aloys, geb. 2. August 1843, Sohn des Grafen Raymund (geb. 29. Juni 1810, † 5. April 1867); StHerr und Graf zu Kirchberg, Weißenhorn, Pfaffenhofen, Wullenstetten ꝛc., erbl. RRat der Krone Bayern, Senior des Gräfl. Fuggerschen Hauses der Raymundus-Linie, Kgl. bayr. Rittmeister à la suite; verm. 19. November 1868 mit

Gräfin Johanna Elisabeth Emilie geb. Roth, geb. 8. Februar 1850.

Sohn: Graf Raymund Ludwig Franz Walburg, geb. 2. Mai 1870.

Geschwister.

1. Gräfin Anna Amalie Walburga Francisca, geb. 10. Mai 1845; verm. 3. Mai 1875 mit Carl Freiherrn von Reitzenstein, Kgl. bayr. Hauptmann a. D. [München.]
2. Gräfin Maria Johanna Euphemia Notgere Katharine, geb. 8. Juni 1847.
3. Graf Carl Otto Friedrich Raymund, geb. 21. Oktbr. 1848, Prem.-Leutnant im Kgl. bayr. 4. Chevau-leger-Regiment „König“.
4. Graf Georg Carl Maria Hermann Raymund, geb. 2. Jan. 1850.
5. Gräfin Ida Walburga Sophia Bertha, geb. 4. Juli 1851.
6. Gräfin Theresia Francisca Elisabeth Sibylla, geb. 1. September 1857.
7. Gräfin Sophia Anna Rosa Elisabeth, geb. 22. August 1861.

Mutter.

Gräfin Bertha Johanne Notgere, geb. 1. Aug. 1818, des † Johann Aloys III. Fürsten von Oettingen-Spielberg Tochter; verm. mit dem Grafen Raymund 21. Juni 1842; Witwe 5. April 1867. [Augsburg.]

Vaters-Geschwister,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Grafen Johann Nepomuk Friedrich (geb. 6. Juli 1787, † 7. Februar 1846), 1r Ehe mit Francisca geb. Freiin von Freyberg-Eisenberg-Knöringen (geb. 22. Oktober 1788, † 26. August 1818):

1. Gräfin Caroline, geb. 28. Jan. 1812; Witwe des Gräfl. Fugger-Kirchberg-Weißenhornschen Domänendirektors Benegger.

Digitized by Google

b) Stiefbürtige aus des Großvaters 2r Ehe mit Johanna geb. Freiin von Freyberg-Eisenberg-Knöringen (geb. 6. Dezember 1791, † 13. Januar 1867):

2. Graf Friedrich, geb. 29. März 1825, Kgl. bayr. Ministerialrat im Staatsministerium des Kgl. Hauses und des Äußern.
3. Graf Hartmann, geb. 30. Juni 1829, Kgl. bayr. Reg.-Direktor. [Speier.]

II. Antonius-Linie.

A. Hansscher Ast.

1) Johann-Ernestinischer Zweig, zu Glött.

[Wohnsitz: Oberndorf bei Donauwörth, Reg.-Bezirk Schwaben und Neuburg, Bayern. — S. Jahrg. 1849, S. 235.]

Graf Carl Ernst Fidel Anton Maria, geb. 2. Juli 1859, StHerr und Graf zu Glött, Oberndorf und Kirchheim 2c., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, erbl. RRat der Krone Bayern, Sohn des Grafen Ernst (geb. 14. August 1821); succ. seinem Vater 11. Februar 1885.

Geschwister.

1. Gräfin Therese Maria Bertha Francisca Antonie, geb. 27. Mai 1860.
2. Gräfin Fanny Theresa Fernanda Maria, geb. 11. November 1861.
3. Gräfin Maria Anna Aloysia Clementine Ferdinande Francisca, geb. 9. März 1868.
4. Graf Hermann August Fidel Anton Maximilian Wilhelm Ernst Maria, geb. 12. Oktober 1872.
5. Graf Wilhelm Friedrich Leopold Ernst Maria Franciscus Laurentius, geb. 6. August 1876.

Mutter.

Gräfin Maria Anna Luise Alexandra, geb. 5. Juni 1834, des † Carl Joseph Georg RFrhrn von Künsberg-Langenstadt auf Ober-Langenstadt, Nagel und Tüschnitz Tochter; verm. mit dem Grafen Ernst 31. Januar 1857; Witwe 11. Februar 1885.

Vaters-Geschwister.

1. Graf Alfred, geb. 25. Juni 1822, Kgl. bayr. Rittmeister a. D. [Linz]; verm. 16. November 1867 mit

Gräfin Francisca Therese Adolfine, geb. 28. Juli 1835, des † Carl Joseph Georg RFrhrn von Künsberg-Langenstadt auf Ober-Langenstadt, Nagel und Tüschnitz Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Cornelia Francisca Maria, geb. 3. Septbr. 1868.

2) Gräfin Maria Ida Theresia Francisca Anna Margaretha, geb. 20. Juli 1871.

3) Graf Joseph Carl Augustin Maria Alfred Franciscus Eduard Ignatius, geb. 19. März 1874.

2. Gräfin Bertha, geb. 27. Mai 1830; am 27. Jan. 1859 im Kloster des heiligen Franciscus zu Dillingen eingekleidet als Frau Maria Hildegardis.
3. Gräfin Ida, geb. 1. Februar 1832.

Digitized by Google

4. Graf Hermann, geb. 3. Februar 1833, katholischer Priester, Mitglied der Gesellschaft Jesu.
5. Graf Albert [Montevideo], geb. 18. März 1834.
6. Graf Rudolf [Rom], geb. 18. März 1834; verm. 22. Januar 1879 mit
Anna, geb. 4. Oktober 1859, des Giovanni Mobilj von St. Giovanni Tochter.
7. Gräfin Amalie, geb. 4. Mai 1837.
8. Gräfin Emma, geb. 17. Juli 1840.
9. Graf Wilhelm, geb. 14. Februar 1843, Kgl. bayr. Rentbeamter a. D. [Dillingen.]

Großvaters-Brüder.

1. † Graf Carl Rasso (geb. 10. Juni 1789, Kgl. bayr. Rittmeister a. D., † 28. April 1855), verm. 4. Septbr. 1822 mit Gräfin Aloysie geb. Baugger († 21. August 1864).

Dessen Kinder: 1) Graf Eberhard, geb. 24. Febr. 1824, Kgl. bayr. Hauptmann **à la suite** [München]; verm. 18. Septbr. 1854 mit
Gräfin Adelheid, geb. von Mayr auf Starzhausen, geb. 28. September 1833.

Kinder: (1) Graf Carl Nepomuk Emil, geb. 17. Februar 1857, Leutnant im Kgl. bayr. Infanterie-Leibregiment [München]; verm. 3. März 1886 mit
Gräfin Dagmar, geb. von Kwist.
(2) Graf Max Joseph Maria, geb. 23. April 1859, Leutnant im 15. Linien-Infanterieregiment. [Neuburg.]
(3) Gräfin Bertha Notgere Adelheid, geb. 22. April 1865.
(4) Graf Eberhard Carl Joseph Maria, geb. 20. August 1866, Portepeefähnrich im Kgl. Infanterie-Leibregiment. [München.]
(5) Graf Joseph Max Carl Maria, geb. 30. Oktober 1869.

2) Gräfin Clotilde, geb. 2. Juni 1827, Salesianerin im Kloster Dietramszell (Landger. Wolfrathshausen, Oberbayern).
3) Graf Oscar von Fugger-Glött (Blumenthal), geb. 3. Mai 1829 [Wiesbaden]; verm. im März 1858 mit Therese, des † GMajors von Hamel und dessen Gemahlin, geb. Freiin von Pechmann Tochter; Witwer 31. Januar 1859.

Tochter: Gräfin Marie, geb. 25. Januar 1859, Hofdame der Prinzessin Max Emanuel in Bayern. [Schloß Biederstein bei München.]

4) Gräfin Eleonore Bertha, geb. 17. August 1831. [Aichach.]

2. † Graf Leopold Sebastian (geb. 21. Dezbr. 1797, † 7 Mai 1859), verm. 1) 28. August 1828 mit Maria geb. Freiin von Raßler († 30. Januar 1833).

Dessen Witwe 2r Ehe:
Gräfin Rosa, geb. 7. Juni 1819, des Aloys RFrhrn von Gumppenberg-Peuerbach Tochter; verm. 7. Juli 1840. [München.]

Dessen Kinder: a) **1r Ehe**: 1) Gräfin Theresia, geb. 28. Juli 1829; verm. 17. November 1857 mit Ottomar Grafen von Maldeghem; Witwe 4. März 1860. [München.]
— b) **2r Ehe**: 2) Graf Rudolf, geb. 6. März 1842. [München.]
3) Graf Maximilian, geb. 6. Mai 1849; verm. mit Fräulein von Thewald-Gürtler. [Traunstein.]

2) Otto-Heinrichscher Zweig, zu Kirchheim (im Mannesstamme erloschen).

[Wohnsitz: München. — Der Fideikommißbesitz ist mit dem Ableben des Grafen Philipp 3. Jan. 1878 auf die Johann-Ernestinische Linie zu Glött übergegangen. — S. Jahrg. 1849, S 236.]

† Graf Joseph Hugo (geb. 15. März 1763, † 3. Mai 1840).

Dessen Tochter: Gräfin Marie Anna, geb. 30. November 1817; verm. 29. Novbr. 1838 mit dem Kgl. bayr. Kämmerer Carl Frhrn von Rehlingen auf Hainhofen, Horgau ꝛc.; Witwe 21. Mai 1860.

B. Jacobs-Ast.

Fugger-Babenhausen.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Augsburg und Babenhausen (bei Augsburg). — S. Jahrg. 1836, S. 100, und 1848, S. 125.]

Fürst Carl Ludwig Maria, geb. 4. Februar 1829, Sohn des Fürsten Anton Anselm (geb. 13. Jan. 1800) und der Fürstin Francisca, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg (geb. 29. August 1807, † 28. September 1873); StHerr und erbl. RRat des Königreiches Bayern, Fürst zu Babenhausen, Herr zu Boos, Heimertingen, Wald, Wöllenburg, Burgwalden und Markt, Graf von Kirchberg und Weißenhorn, Edler des Königreiches Ungarn, Senior des Fürstl. und Gräfl. Fuggerschen Gesamthauses, Kommandeur des Kgl. bayr. Hausordens vom heiligen Georg, K. K. österr. GRat, Kämmerer und Oberst a. D., Mitglied des österr. Herrenhauses; succ. seinem Bruder, dem Fürsten Leopold (geb. 4. Oktober 1827), am 10. April 1885; verm. 8. Oktober 1855 mit

Fürstin Friederike Maria, geb. 27. Mai 1832, K. K. StkrD., des † RGrafen Carl Theodor Christalnigg von und zu Gilitzstein Tochter, Besitzerin des Schlosses Tanzenberg in Kärnten.

Kinder: 1. Gräfin Paula Maria Francisca, geb. 9. Januar 1857; verm. 9. Januar 1879 zu Klagenfurt mit Janko Grafen Vojkffy von Vojković, Klokoč und Trebinje.

2. Gräfin Maria Francisca Pauline, geb. 18. August 1858, K. K. StkrD.; verm. auf Schloß Meißelberg in Kärnten 25. Juli 1880 mit Christoph Anton Grafen von Wydenbruck, K. K. Kämmerer und Leg.-Sekretär bei der K. K. Botschaft am italienischen Hofe in Rom.

3. Erbgraf Carl Georg Ferdinand Jacob Maria, geb. 15. März 1861, K. K. Kämmerer, Ehrenritter des souv. Malteser Ritterordens und Leutnant der Leibgarde-Reiter-Eskadron. [Wien.]

Brüder.

1. † Fürst Leopold (geb. 4. Oktober 1827, † 10. April 1885). **Dessen Witwe**:

Fürstin Anna Marie Leopoldine, geb. 23. Jan. 1838, K. K. StkrD., Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens, sowie des Malteserordens, Tochter des † Grafen Ferdinand Gatterburg, Frhrn auf Retz und Pellendorf; verm. 10. Januar 1857.

Digitized by

2. Graf Friedrich Anton Gustav Philipp Conrad, geb. 26. Novbr. 1836, Kgl. bayr. Rittmeister à la suite; verm. zu Wien 24. Juni 1872 mit
Gräfin Maria Ghislena, geb. 19. Oktober 1848, K. K. StkrD.; des † RFhrn Gabriel von Gudenus Tochter.

Fürstenberg.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1836, S. 103, und 1848, S. 125.]

I. Fürstliche Linien.

1. Fürstliche Hauptlinien.

[Wohnsitz: Donaueschingen, Baden. — S. Jahrg. 1848, S. 126.]

Fürst Carl Egon Leopold Maria Wilhelm Maximilian, geb. 4. März 1820, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Frhr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz ꝛc. ꝛc., Besitzer des ehemaligen Fürstentums Fürstenberg, Haupt des Gesamthauses Fürstenberg; erbliches Mitglied des Kgl. preuß. Herrenhauses, der württembergischen Kammer der StHerren und der badischen Ersten Kammer, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Kgl. preuß. General der Kavallerie à la suite der Armee und GAdjutant des Großherzogs von Baden; Sohn des Fürsten Carl Egon (geb. 28. Oktober 1796) und der Fürstin Amalie, geb. Prinzessin von Baden (geb. 26. Januar 1795, † 14. Septbr. 1869); succ. seinem Vater 22. Oktbr. 1854; verm. 4. Novbr. 1844 mit Prinzessin Elisabeth Henriette (geb. 23. März 1824, des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß ält. Linie zu Greiz Tochter; luth. Konf.); Witwer 7. Mai 1861.

Kinder: 1. Prinzessin Amélie Caroline Gasparine Leopoldine Henriette Luise Elisabeth Franzisca Maximiliane, geb. 25. Mai 1848, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens.

2. Erbprinz Carl Egon Maria Friedrich Emil Caspar Heinrich Wilhelm Camill Max Ludwig Victor, geb. 25. August 1852, Kgl. preuß. Rittmeister im 2. Garde-Dragonerregiment [Berlin]; verm. zu Sagan 6. Juli 1881 mit
Erbprinzessin Marie Dorothee Luise Valençay von Talleyrand-Périgord, geb. 17. November 1862, des Herzogs Napoleon Ludwig von Talleyrand-Périgord, Herzogs zu Sagan, Duc de Valençay, Tochter (kath. Konfession).

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Elisabeth Luise Caroline Amalie Leopoldine Wilhelmine Maximiliane, geb. 15. März 1819.
2. Prinzessin Marie Amalie Sophie Wilhelmine Christine Caroline Eulalie, geb. 12. Februar 1821, Dame des Malteserordens; verm. mit Victor Prinzen zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Herzog von Ratibor.

Digitized by Google

3. Pr. **Emil Egon** Maximilian Friedrich Carl Leopold Wilhelm Franz (s. „3. Fürstliche Linie Königshof").
4. Prinzessin **Pauline** Wilhelmine Caroline Amalie, geb. 11. Juni 1829, Dame des Malteserordens; verm. 15. April 1847 mit Hugo Fürsten zu Hohenlohe-Oehringen, Herzog von Ujest (luth. Konf.). [Slawentzitz, Oberschlesien.]

---

2. Fürstliche Linie Pürglitz.

[Wohnsitz: Schloß Lána (Böhmen).]

Fürst **Maximilian Egon** Christian Carl Aloys Emil Leo Richard Anton, geb. 13. Oktober 1863, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Freiherr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen und im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz 2c. 2c., erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteserordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Maximilian Egon (geb. 29. März 1822, Sohn des Fürsten Carl Egon und der Fürstin Amalie, geb. Prinzessin von Baden), 27. Juli 1873; großjährig erklärt am 10. Januar 1885.

Bruder.

Prinz **Carl Emil** Egon Anton Maximilian Leo Wratislaw, geb. 16. Februar 1867.

Mutter.

Fürstin **Leontine** Antonie Marie, geb. 25. Februar 1843, des Fürsten Richard von Khevenhüller-Metsch Tochter, K. K. StkrD. und PD., Ehrendame des Malteserordens; verm. I) mit dem Fürsten Maximilian Egon 23. Mai 1860; Witwe 27. Juli 1873; II) 31. Mai 1875 mit Emil Egon Prinzen zu Fürstenberg (s. „3. Fürstliche Linie Königshof").

---

3. Fürstliche Linie Königshof.

[Wohnsitz: Königshof (Böhmen).]

Prinz **Emil Egon** Maximilian Friedrich Carl Leopold Wilhelm Franz, geb. 12. September 1825, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Freiherr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz 2c. 2c., K. K. GRat, Major a. D., Mitglied des Herrenhauses des österr. RRats auf Lebenszeit; errichtet durch Urkunde vom 1. Juni 1866 mit Genehmigung des Kaisers Franz Joseph I. vom 21. April 1867 das Fideikommiß Königshof; verm. 31. Mai 1875 mit

Prinzessin **Leontine** Antonie Marie, geb. 25. Februar 1843, des Fürsten Richard von Khevenhüller-Metsch Tochter, K. K. StkrD. und PD., Ehrendame des Malteserordens, Witwe des Fürsten Maximilian Egon zu Fürstenberg (s. „2. Fürstliche Linie Pürglitz").

Digitized by Google

Kinder: 1. Prinz Emil Egon Carl Leo Max, geb. 13. Januar 1876.
2. Prinzessin Elisabeth Leontine Emilie, geb. 31. Mai 1878.
3. Prinzessin Amalie Luise Dorothea Leontine, geb. 17. März 1884.

II. Landgräfliche Linie.

4. Landgräfliche Linie Weitra.

[Wohnsitz: Wien. — Die Besitzungen s. im Jahrg. 1849, S. 124.]

Landgraf Eduard Egon, geb. 5. Novbr. 1843, Landgraf zu Fürstenberg, in der Baar und zu Stühlingen, Herr der Herrschaften Weitra, Reinpolz und Feste Wasen, K. K. Kämmerer und erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Landgrafen Johann Egon (geb. 21. März 1802), 10. Januar 1879.

Geschwister.

1. Landgräfin Theresia Eleonore Caroline Walburge, geb. 12. Febr. 1839, K. K. StkrD. und Hofdame der Kaiserin von Österr.-Ungarn.
2. Landgräfin Luise Marie, geb. 1. August 1840, K. K. StkrD.; verm. mit Louis Grafen von Rechberg und Rothenlöwen; Witwe 28. Jan. 1877. [Enns.]
3. Landgräfin Gabriele, geb. 17. November 1844.
4. Landgraf Vincenz Egon, geb. 31. Juli 1847, K. K. Kämmerer und Oberleutnant in der Reserve des 4. Dragonerregiments „EH. Albrecht".

Mutter.

Landgräfin Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809, K. K. StkrD. und PD., des † Prinzen Vincenz von Auersperg Tochter; verm. mit dem Landgrafen Johann Egon 14. Januar 1836; Witwe 10. Januar 1879.

Vaters-Geschwister.

1. Landgraf Joseph Ernst Egon, geb. 22. Februar 1808, K. K. Wirkl. GRat, Kämmerer und lebenslängliches Mitglied des österr. Herrenhauses, Besitzer des allodialisierten Lehngutes Moschtienitz in Mähren; verm. 29. August 1843 mit Landgräfin Marie Ernestine (geb. 5. Juli 1803, des † Fürsten Krafft Ernst von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerstein Tochter); Witwer 31. Januar 1872.
2. Landgraf Friedrich Egon, geb. 8. Oktober 1813, K. K. GRat, Fürst-Erzbischof von Olmütz (erwählt 6. Juni 1853), Kardinalpriester 12. Mai 1879, Fürst-Thronassistent des Papstes. [Olmütz.]
3. Landgraf Ernst Philipp Leonhard Friedrich Egon, geb. 6. Novbr. 1816, Besitzer von Kunewald (Mähren), Ehrenritter des Malteserordens [Kunewald]; verm. mit
   Caroline geb. Busek.
4. Landgräfin Gabriele, geb. 17. März 1821, K. K. StkrD. und PD.; verm. 24. Novbr. 1844 mit Alfons Markgrafen von Pallavicini, K. K. GRat und Kämmerer; Witwe seit 7. März 1875. [Wien.]

Digitized by Google

Giech.

[Evangelisch-lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Markt Thurnau in Oberfranken. — S. Jahrg. 1834, S. 174, und 1848, S. 251, ingleichen Jahrgang 1862, S. 251.]

Graf Christian Carl-Gottfried Hermann Heinrich, geb. 15. September 1847, Graf und Herr von Giech, St.Herr, erbl. RRat der Krone Bayern, Herr der Herrschaft Thurnau, Herr zu Buchau, Wiesentfels 2c., Kgl. bayr. Rittmeister à la suite der Armee; Sohn des Grafen Carl (geb. 29. Oktober 1795, † 2. Februar 1863) und der Gräfin Franciska, geb. Gräfin von Bismarck (geb. 5. März 1813, † 19. Mai 1872); verm. 6. Februar 1878 mit

Gräfin Maria Amalie, geb. 14. März 1853, Tochter des † Grafen Friedrich von Hegnenberg-Dux.

Kinder: 1. Gräfin Anna Caroline Julie, geb. 19. Januar 1881.
2. Erbgraf Franz Friedrich-Carl Lothar, geb. 12. November 1883.

Schwestern.

1. Gräfin Anna Caroline Luise Amalie Auguste, geb. 27. April 1849; verm. 4. April 1872 mit Friedrich-Wilhelm Eduard Alexander Prinzen zu Hohenlohe-Ingelfingen, geb. 9. Januar 1826, Kgl. preuß. Generalleutnant, Generaladjutant des deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Mitglied des Herrenhauses, Ehrenritter des Johanniterordens, Besitzer der Fideikommißherrschaften Koschentin, Boronow, Tworog und Landsberg.
2. Gräfin Christiane Caroline Auguste Mathilde, geb. 22. Mai 1850; verm. 21. Oktober 1874 mit dem Grafen Friedrich Carl Hermann Albrecht zu Ortenburg, Herrn zu Tambach, Standesherrn und erblichem Reichsrat des Königreichs Bayern, geb. 13. Dezember 1841.
3. Gräfin Julia Caroline Emilie Auguste Luise Mathilde, geb. 2. März 1854; verm. 30. Mai 1877 mit Hans Carl Freiherrn von Thüngen zu Thüngen, geb. 12. Juli 1851.

Görtz.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Schlitz, Provinz Oberhessen, Großherzogtum Hessen. — S. Jahrg. 1834, S. 175, und 1848, S. 252.

Emil Friedrich Franz Maximilian, Graf und Herr von Schlitz genannt von Görtz, Herr zu Schlitz, Wegfurt und Rechberg, geb. 15. Februar 1851, Rechtsritter des Johanniterordens, Direktor der Grhzgl. sächs. Kunstschule zu Weimar; succ. seinem Vater, dem Grafen Carl (geb. 15. Februar 1822) 7. Dezember 1885; verm. 15. Februar 1876 mit

Gräfin Sophia Julia Camilla, geb. 5. Mai 1858, des Grafen Julio Constancio de Villeneuve, Kaiserl. brasilianischen außerord. Gesandten und bev. Ministers am Kgl. belgischen Hofe, und der Anna Maria Francisca de Paula, geb. Cavalcanti de Albuquerque, Tochter.

Digitized by Google

Kinder: 1. Gräfin Anna Caroline Maria Francisca, geb. 9. Januar 1877.
2. Erbgraf Carl August Constantin, geb. 28. Dezember 1877.
3. Gräfin Elisabeth Sophia Anna Julia Lucia, geb. 6. August 1879.
4. Graf Friedrich Wilhelm August Franz, geb. 5. Januar 1882.
5. Gräfin Maria Anna, geb. 20. August 1883.
6. Gräfin Anna Margareta, geb. 3. Dezember 1885.

Mutter.

Gräfin Anna Albertine Georgine, geb. 5. Januar 1827, des Prinzen August zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter; verm. mit dem Grafen Carl 7. April 1848; Witwe 7. Dezember 1885.

(Siehe die jüngere Linie: „Görtz-Wrisberg", im Gothaischen Genealogischen Taschenbuch der „Gräflichen Häuser".)

Harrach.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1834, S. 176, und 1848, S. 253.]

I. Jüngere Linie.

[Wohnsitz: Wien, im Sommer Brugg a. d. Leitha in Österreich, Hradek in Böhmen. — Über den Besitz s. Jahrg. 1856, S. 234.]

Graf Johann Nepomuk Franz, Graf von Harrach zu Rohrau und Tannhausen, Freiherr zu Brugg und Pürrhenstein, geb. 2. Novbr. 1828, K. K. Kämmerer und Major a. D., Oberst-Erblandstallmeister in Österreich ob und unter der Enns, erblicher Reichsrat, Magnat in Ungarn, Sohn des Grafen Franz (geb. 13. Dezbr. 1799, † 26. Februar 1884) und der Gräfin Anna, des Fürsten Franz Joseph Maximilian von Lobkowitz Tochter (geb. 23. Januar 1809, † 25. Oktober 1881); verm. I) 2. August 1856 mit Prinzessin Marie Margarethe (geb. 13. Juli 1837, des † Fürsten Johann von Lobkowitz Tochter); Witwer 2. September 1870; II) 15. Oktober 1878 mit

Gräfin Maria-Theresia Valentine, geb. 7. Januar 1856, K. K. StkrD. und PD.; des Fürsten Hugo von Thurn und Taxis Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Erbgraf Carl Franz Leonhard Johann Florian Busko, geb. in Prag 4. Mai 1857.
2. Gräfin Anna Maria Gisella Therese Carolina Johanna, geb. in Prag 7. Mai 1858.
3. Gräfin Gabriele Theresia Caroline Maria Evarista, geb. in Prag 26. Oktober 1859.
4. Graf Otto Johann Nepomuk Bohuslaw Maria Scholastica, geb. in Prag 10. Februar 1863.
5. Gräfin Marie Therese Johanna Carolina Anna Edeltrud, geb. zu Konarović 23. Juni 1866.
6. Gräfin Margarethe Caroline Franzisca Maria Johanna Gabriele Venantia, geb. in Wien 18. Mai 1870.
— b) 2r Ehe: 7. Graf Ernst Franz Hugo Maria Evaristus, geb. 26. Oktober 1879.

Digitized by Google

Bruder.

Graf Alfred Carl, geb. 9. Oktober 1831, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., Herr von Aschau in Oberösterreich und Janowitz in Mähren; verm. 26. Juli 1869 mit

Gräfin Anna Vincentia, geb. 5. April 1847, des † Prinzen Ludwig von Lobkowitz Tochter.

Kinder: 1. Graf Franz Maria Alfred, geb. 26. Juli 1870.
2. Gräfin Leopoldine Maria Zita Anna, geb. 4. Januar 1872.
3. Gräfin Ludwiga Maria, geb. 1. Oktober 1876.
4. Gräfin Marianne Johanna Paula, geb. 26. Juni 1880.

Großvaters-Bruder.

† Graf Ferdinand (geb. 17. März 1763, † 5. Dezbr. 1841), verm. I) 7. Januar 1795 mit Christiane geb. Freiin Raysky (geb. 14. Mai 1767, † 8. Juni 1830); verm. II) 11. Juni 1833 mit Marianne, geb. Sauermann (geb. 15. Dezember 1800, † 23. August 1879).

Dessen Sohn 1r Ehe: † Graf Carl Philipp (geb. 16. Novbr. 1795 [evang. Konf.]), Herr auf Groß-Sägewitz in Preuß.-Schlesien; verm. I) 10. Juli 1829 mit Marie Therese (geb. 26. August 1810, † 23. September 1834, des † Grafen Anton von Sedlnitzky Tochter; † 25. November 1878). **Dessen Witwe 2r Ehe:**

Gräfin Isabelle, geb. Freiin von Pfister, geb. 17. November 1812 (evang. Konf.); verm. mit dem Grafen Carl 5. Juli 1838.

Söhne (evang. Konf.): a) **1r Ehe:** 1) Graf Ferdinand Friedrich Wilhelm August Anna, geb. 27. Febr. 1832; Besitzer des Rittergutes Tiefhartmannsdorf mit Rathschin im Kreise Schönau in Schlesien; verm. 26. August 1868 mit

Gräfin Constanze Josephine Mathilde Wilhelmine Helene, geb. 7. Mai 1849 (evang. Konf.), des † Grafen Albert von Pourtalès Tochter.

Kinder: (1) Gräfin Victoria Auguste Therese Anna Elisabeth, geb. zu Berlin 24. Juni 1870.
(2) Graf Hans Albrecht, geb. zu Florenz 11. Februar 1873.
(3) Gräfin Maria Jacobea Barbara Leopoldine Magdalene, geb. zu Berlin 8. Mai 1875.
(4) Graf Ferdinand Hellmuth, geb. 31. Juli 1876 zu Tiefhartmannsdorf in Schlesien.
(5) Gräfin Paula Johanna Hildegard Albertine Caroline Eleonore, geb. 4. Juli 1878 zu Tiefhartmannsdorf.
(6) Gräfin Franzisca Karola Marianna Renata, geb. zu Berlin 16. April 1882.
(7) Graf Christophor Ulrich, geb. zu Berlin 4. April 1885.

— b) **2r Ehe:** 2) Graf Georg Leopold Carl, geb. 26. Dezember 1839, Kgl. preuß. Landrat des Kreises Breslau, Sekondeleutnant im Landwehrregiment Nr. 38.

3) Graf Ernst Ludwig Carl August, geb. 20. Juni 1845, Herr auf Klein-Krichen, Kreis Lüben, Preuß.-Schlesien, Kgl. preuß. Sekondeleutnant a. D.; verm. 5. April 1872 mit

Gräfin Adele Amélie Charlotte Wilhelmine Sophie, geb. 16. März 1852, des † Kgl. preuß. Majors von Jena a. d. Hause Nettelbeck Tochter.

Digitized by Google

Kinder: (1) Graf Leopold Carl August Wilhelm Ernst, geb. 29. April 1873.
(2) Gräfin Irmgard Isabella Gabriele Adele, geb. 10. April 1874.
(3) Gräfin Freda Caroline Anna Adolphine, geb. 11. Dezember 1876.
(4) Graf Manfred Carl Theodor Victor Ernst, geb. 10. Mai 1878.
(5) Gräfin Gerda Elise Adele Conradine Sophie, geb. 3. April 1880.

II. Ältere Linie.

Anton Leonhard Graf von Harrach zu Rohrau, geb. 16. Juni 1815, Sohn des Grafen Carl Leonhard († 8. März 1831) und der Gräfin Ludmille, geb. Gräfin Meraviglia-Crivelli (geb. 14. April 1794, † 24. Febr. 1860); Herr der Grafschaft Rohrau, Erblandstallmeister im Erzherzogtum Österreich.

Schwestern.

1. Gräfin Ludmilla, geb. 20. Dezember 1813.
2. Gräfin Caroline, geb. 2. Februar 1822; verm. 2. Mai 1854 mit Alexander RGrafen von Heussenstamm zu Heißenstein und Gräfenhausen, K. K. Wirkl. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 5. Febr. 1860.
3. Gräfin Xaverine Francisca, geb. 3. April 1826.
4. Gräfin Aloysia, geb. 21. Septbr. 1827; verm. 30. Novbr. 1850 mit Carl Hermann Freiherrn von Gräbe, K. K. Oberstleutnant; Witwe 21. Juli 1860.

Hohenlohe.

[S. Jahrg. 1836, S. 110, und 1848, S. 131.]

I. Neuensteinische Linie.

[Lutherischer Konfession. — Württemberg, Preußen und Sachsen-Gotha. — Graf von Gleichen 15. Januar 1631, RFürst 7. Januar 1764.]

1) Hohenlohe-Langenburg.

[Wohnsitz: Langenburg (Württemberg). — S. Jahrg. 1849, S. 129.]

Fürst Hermann Ernst Franz Bernhard, geb. zu Langenburg 31. Aug. 1832, Kgl. preuß. General der Kavallerie à la suite der Armee, Sohn des Fürsten Ernst (geb. 7. Mai 1794, † 12. April 1860) und der Fürstin Feodora (geb. 7. Dezbr. 1807, † 23. Septbr. 1872, des † Fürsten Emich Carl von Leiningen Tochter); succ. seinem Vater infolge Familienvertrags vom 21. April 1860 und Erbteilungsvergleichs vom 23./24. Oktober 1863 im Besitze des Fürstentums Hohenlohe-Langenburg und der Grafschaft Gleichen; verm. 24. September 1862 mit

Digitized by Google

Fürstin Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Februar 1837, des † Markgrafen Wilhelm Ludwig August von Baden Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Ernst Wilhelm Friedrich Carl Maximilian, geb. zu Langenburg 13. September 1863, Sekondeleutnant im 2. Garde-Dragonerregiment. [Berlin.]

2. Prinzessin Elise Victoria Feodora Sophie Adelheid, geb. zu Langenburg 4. September 1864; verm. 11. November 1884 mit Erbprinz Heinrich XXVII. Reuß j. L.

3. Prinzessin Feodora Victoria Alberta geb. zu Langenburg 23. Juli 1866.

Geschwister.

1. Fürst Carl Ludwig Wilhelm Leopold, geb. zu Langenburg 25. Okt. 1829, Major in der Kgl. württemberg. Reiterei; hat durch Familienvertrag vom 21. April 1860 auf den Besitz des Fürstentums Hohenlohe-Langenburg und der Hälfte der obern Grafschaft Gleichen verzichtet; morganatisch verm. 1861 mit

Marie, geb. Grathwohl, welcher für sich und ihre ehelichen Nachkommen vom König von Württemberg der Name „von Bronn" verliehen worden ist.

2. Pr. Victor Ferdinand Franz Eugen Gustav Adolf Constantin Friedrich, geb. zu Langenburg 11. November 1833, Admiral in der Kgl. großbrit. Marine, Gouverneur und Constable zu Schloß Windsor [London]; führt mit seiner Gemahlin für sich und die Nachkommen aus dieser Ehe den gräflichen Namen „von Gleichen", doch haben Prinz Victor und Gemahlin für ihre Personen, mit Erlaubnis der Königin Victoria, auch den Titel Prinz und Prinzessin Hohenlohe-Langenburg wieder angenommen; verm. 26. Januar 1861 mit

Laura Gräfin von Gleichen, geb. 27. Januar 1833, jüngster Tochter des Kgl. großbrit. Admirals Sir George Seymour und der Georgina Mary geb. Berkeley.

Kinder (Grafen von Gleichen): S. Taschenbuch der „Gräfl. Häuser".

3. Prinzessin Adelheid Victorie Amalie Luise Marie Constanze, geb. zu Langenburg 20. Juli 1835; verm. 11. Septbr. 1856 mit Friedrich Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg; Witwe 14. Januar 1880.

Urgroßvaters-Bruder.

† Prinz Friedrich Ernst (geb. 16. Mai 1750, † 24. Oktober 1794).

Dessen Sohn: † Prinz Carl Gustav Wilhelm (geb. 29. August 1777, † 26. Juni 1866), K. K. GRat, Feldzeugmeister und Inhaber des Infanterieregiments Nr. 17; verm. 16. Januar 1816 mit Prinzessin Friederike Ladislava (geb. 27. Juni 1781, PD., des † Landgrafen Friedrich zu Fürstenberg Tochter); Witwer 11. Juli 1858.

Dessen Kinder (kathol. Konf.): 1) † Prinz Ludwig Carl Gustav (geb. 11. Jan. 1823, † 26. Juli 1866 an den bei Königgrätz erhaltenen Wunden); K. K. Oberst in der Armee. **Dessen Witwe**:

Prinzessin Gabriele, geb. 30. Septbr. 1840, K. K. StkrD., des † Grafen Johann von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg Tochter; Besitzerin der Allodialherrschaft Heraletz in Böhmen; verm.

Digitized by Google

20. Septbr. 1857; wiederverm. 7. Septbr. 1867 mit Ladislaus Grafen von Thun-Hohenstein.

Dessen Kinder (kath. Konf.): (1) Prinzessin Marie Isabelle Gabriele, geb. 30. Juli 1858; verm. 1. Oktbr. 1884 mit Vikomte Paul d'Almeida.

(2) Pr. Gottfried Carl Joseph, geb. zu Czegled in Ungarn 15. Jan. 1860, K. K. Leutnant im 2. Dragonerregiment „Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen“.

(3) Prinz Max Carl Rudolf, geb. 15. April 1861.

(4) Prinzessin Gabriele Marie Isabelle, geb. zu Wien 31. Oktober 1862; verm. 27. August 1883 mit dem Prinzen Engelbert von Auersperg, K. K. Kämmerer, Oberleutnant in der Reserve des Dragonerregiments „Prinz Eugen von Savoyen“.

(5) Prinzessin Ada Marie Therese, geb. zu Prag 3. November 1864; verm. 14. Oktober 1885 mit Carl Maria Graf Chotek von Chotkowa und Wognin, K. K. Kämmerer und Botschafts-Attaché, Herrn auf Zaborzan und Priesen in Böhmen.

(6) Pr. Carl Friedrich Leopold, geb. 11. Mai 1866.

---

2) Hohenlohe-Oehringen (sonst Ingelfingen).

[Wohnsitze: Oehringen (Württemberg) und Slawentzitz (Kr. Kosel, Schlesien). — S. Jahrg. 1849, S. 130. — Durch Kabinettsordre vom 18. Oktober 1861 des Königs Wilhelm I. von Preußen sind die in Oberschlesien gelegenen F.-K.-Herrschaften zum Herzogtum Ujest erhoben und dem Besitzer Titel und Würden eines Herzogs von Ujest erblich verliehen worden.]

Fürst Friedrich Wilhelm Eugen Carl Hugo, Herzog von Ujest, geb. zu Stuttgart 27. Mai 1816, erbl. Mitglied des preußischen Herrenhauses, Kgl. preuß. General der Infanterie à la suite der Armee, sowie Kgl. württ. GMajor à la suite der Armee; Senior der Fürstl. Hohenlohe-Neuensteinischen Linie und seit 1870 Senior des Fürstlichen Gesamthauses Hohenlohe; Sohn des Fürsten August (geb. 27. November 1784, † 15. Februar 1853) und der Fürstin Luise (geb. 4. Juni 1789, † 26. Juni 1851, des † Herzogs Eugen von Württemberg Tochter); trat 1. Januar 1849, infolge der Abtretungsurkunde seines Vaters und gemäß dem Familienvertrag vom 22. August 1842, in den Besitz des Fürstentums Hohenlohe-Oehringen und der Majoratsherrschaften ein; verm. 15. April 1847 mit

Fürstin Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, Herzogin von Ujest, geb. 11. Juni 1829, Dame des Malteserordens; des † Fürsten Carl Egon von Fürstenberg Tochter (kathol. Konf.).

Kinder (die drei Töchter kathol. Konf.): 1. Erbprinz August Carl Christian Kraft, geb. zu Oehringen 21. März 1848, Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee.

2. Prinzessin Marie Felicitas, geb. zu Schaffhausen 25. Juli 1849; verm. zu Slawentzitz 25. Juni 1877 mit Heinrich XIX. Prinzen Reuß j. L., geb. 30. August 1848, Major im Regiment Gardes du Korps. [Charlottenburg.]

Digitized by

3. Prinzessin Luise Marie, geb. 14. Juli 1851; verm. 24. Juni 1872 mit Friedrich Ludwig Ernst Grafen von Frankenberg-Ludwigsdorff, Erbherrn der Herrschaft Tillowitz ꝛc.
4. Pr. Friedrich Carl, geb. 21. September 1855, Premierleutnant im Garde-Kürassierregiment. [Berlin.]
5. Pr. Johann Heinrich Georg, geb. 24. April 1858, Leutnant à la suite des 3. bad. Dragonerregts „Prinz Carl" Nr. 22. [Karlsruhe.]
6. Pr. Max Anton Carl, geb. 2. März 1860, Leutnant im Regiment Gardes du Korps. [Berlin.]
7. Prinz Hugo Friedrich, geb. 26. September 1864.
8. Prinzessin Margarethe Maria Elisabeth, geb. 27. Dezbr. 1865.

(Die Kinder unter 3.—8. geb. zu Slawentzitz.)

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Ludwig Eugen Carl Adalbert Emil August, geb. zu Oehringen 12. August 1812, Kgl. württemb. Oberst und Flügeladjutant des Königs; hat durch Familienvertrag vom 22. August 1842 die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder, den Fürsten Hugo, beziehungsweise den Prinzen Felix, abgetreten [Slawentzitz]; verm. 28. März 1844 in morganatischer Ehe mit

Mathilde, geb. Freiin von Breuning, geb. 10. Novbr. 1821, welcher von dem Könige von Württemberg für sich und ihre Nachkommen der freiherrliche Name „von Brauneck" verliehen worden ist (s. Goth. genealog. Taschenbuch der „Freiherrlichen Häuser").

2. Prinzessin Mathilde, geb. zu Oehringen 3. Juli 1814; verm. 29. Mai 1835 mit Günther Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen; geschieden 5. Mai 1852. [Salzburg.]
3. Pr. Felix Eugen Wilhelm Ludwig Albrecht Carl, geb. zu Oehringen 1. März 1818; verm. 12. Juni 1851 mit Prinzessin Alexandrine Friederike Wilhelmine, Fürstin zu Hanau und zu Horzowitz, Gräfin von Schaumburg (geb. 22. Dezbr. 1830, des † Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter); Witwer 20. Dezember 1871.

Kinder: 1) Prinzessin Friederike Wilhelmine Jadwiga, geb. zu Frankfurt a. M. 6. Oktober 1857; verm. 28. Mai 1879 mit Franz RGrafen von Bentzel-Sternau und Hohenau, geb. 2. März 1850.

2) Pr. Victor Hugo Kraft Friedrich Wilhelm Moritz, geb. zu Mainz 19. Jan. 1861, K. K. Leutnant in der Reserve des 7. Dragonerregiments; verm. 10. Oktober 1885 mit

Prinzessin Marguerite Marie Madeleine Nativité de Vassinhac-Imécourt, geb. 25. Dezbr. 1863, Tochter des † Generals Charles de Vassinhac, Grafen d'Imécourt und der Marguerite geb. de Galliffet de Martigues.

3) Prinzessin Gertrude Auguste Mathilde Olga, geb. zu Heidelberg 3. April 1862.

4) Prinzessin Marie Luise Auguste, geb. zu Heidelberg 26. Jan. 1867; verm. 8. Mai 1886 mit Albrecht Prinzen von Waldeck und Pyrmont.

5) Pr. Ferdinand Alexander, geb. zu Lindau 20. Dezember 1871.

Digitized by Google

(Hohenlohe-Ingelfingen.)

[Wohnsitz: Koschentin, Reg.-Bezirk Oppeln, Preuß.-Schlesien. — S. Jahrg. 1849, S. 131.]

Prinz Carl Adalbert Constantin Heinrich, geb. auf dem Garnberg bei Künzelsau 19. November 1820, Sohn des Prinzen Adolf (geb. 29. Januar 1797, † zu Koschentin 24. April 1873, Besitzer der Herrschaft Klein-Droniowitz, Anteil Ruschinowitz, im Kreise Lublinitz, Mitglied des schlesischen Provinziallandtags und des Provinzialausschusses, Rechtsritter des Johanniterordens. [Klein-Droniowitz.]

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Wilhelm Eduard Alexander, geb. zu Koschentin 9. Januar 1826, Königl. preuß. GLeut. und GAdj. des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Mitglied des Herrenhauses, Ehrenritter des Johanniterordens, Besitzer der Fideikommißherrschaften Koschentin, Boronow, Tworog und Landsberg [Koschentin]; verm. 4. April 1872 mit
Prinzessin Anna Caroline Luise Amalie Auguste, geb. 27. April 1849, Tochter des † Franz Friedrich Carl Grafen von Giech.
Kinder: 1) Prinzessin Fanny Constanze, geb. 23. Februar 1873.
2) Prinzessin Luise Anna Ellinor, geb. zu Koschentin 25. Juni 1876.
3) Prinzessin Adele Luise Mathilde Jenny Helene, geb. zu Koschentin 26. August 1877.
4) Pr. Wilhelm Friedrich Carl Gottfried Kraft, geb. zu Koschentin 8. November 1879.
5) Prinzessin Maria Agnes Amelie Elise, geb. zu Koschentin 27. September 1883.
2. Pr. Kraft Carl August Eduard Friedrich, geb. zu Koschentin 2. Januar 1827, Königl. preuß. General der Infanterie und GAdj. des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Ehrenritter des Johanniterordens; verm. 31. März 1880 mit
Luise, geb. Thiem, welcher von dem Deutschen Kaiser und Könige von Preußen der auf ihre aus dieser Ehe entspringende Deszendenz vererbliche Adel unter dem Namen „von Lobenhausen" verliehen worden ist.
3. Prinzessin Eugenie Luise Amalie Sophie Adelheid, geb. zu Tworog 13. Mai 1830. [Koschentin.]
4. Prinzessin Luise Eleonore Amalie Ernestine Jenny, geb. zu Koschentin 25. März 1835; verm. mit Alfred Grafen von Erbach-Fürstenau; Witwe 25. Oktober 1874.

II. Waldenburgische Linie.

[Katholischer Konfession. — Württemberg, Bayern und Preußen. — Reichsfürst 21. Mai 1744.]

1) Hohenlohe-Bartenstein.

I. Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein.

[Wohnsitz: Bartenstein, Württemberg. — S. Jahrg. 1849, S. 133.]

Fürst Johannes Friedrich Michael Carl Maria, geb. zu Bartenstein 20. August 1863; succ. seinem Vater, dem Fürsten Carl (geb. 2. Juli 1837), 23. Mai 1877.

Digitized by Google

Schwestern.

1. Prinzessin Marie Henriette Eleonore Aloysia Johanna Carolina, geb. zu Bartenstein 6. Juli 1861.
2. Prinzessin Norah Aloysia Maria, geb. zu Bartenstein 4. Oktober 1864.

Mutter.

Fürstin Rosa Caroline, geb. 16. März 1836, K. K. StkrD., des † RGrafen Jaroslaw von Sternberg Tochter; verm. mit dem Fürsten Carl 30. Oktober 1859; Witwe 23. Mai 1877; wiederverm. 5. Mai 1881 mit dem Prinzen Leopold von Croÿ-Dülmen, geb. 5. Mai 1827, K. K. Generalmajor.

Großmutter.

Fürstin Henriette Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815, des † Fürsten Carl von Auersperg, K. K. FML., Tochter; verm. mit dem Fürsten Ludwig 11. Januar 1835; Witwe 22. August 1850. [Bartenstein und Haltenbergstetten.]

....

II. Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg.

[Wohnsitz: Schloß Haltenbergstetten, Württemberg.]

Fürst Albert Vincenz Ernst Leopold Clemens, geb. zu Haltenbergstetten 22. November 1842; succ. seinem Vater Ludwig Albrecht Constantin Fürsten zu Hohenlohe-Bartenstein und Jagstberg (s. oben „Hohenlohe-Bartenstein"), im Fürstentume Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg.

Mutter s. oben „Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein".

---

2) Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.

I. Ältere Linie, in Waldenburg.

[Wohnsitz: Waldenburg, Württemberg. — Den Besitz siehe im Jahrg. 1862, S. 143.]

Fürst Nicolaus Friedrich Carl Josef Paul, geb. 8. Septbr. 1841; succ. seinem Vater, dem Fürsten Friedrich Carl (geb. 5. Mai 1814), 26. Dezbr. 1884; verm. 6. Juli 1869 mit Fürstin Sarah Sophie Caroline Maria, geb. 16. März 1848, K. K. StkrD., des Fürsten Nicolaus Esterházy von Galántha Tochter; Witwer 22. Februar 1885.

Tochter: Prinzessin Sarah-Marie Therese Catharina Gabriele Karoline Pauline, geb. zu Stuttgart 20. Februar 1885.

Geschwister.

1. † Pr. Victor Albert Franz Clodwig Ernst Egon „Graf von Waldenburg" (geb. 25. Dezember 1842, † 9. Juli 1885). **Dessen Witwe:**

Gräfin Marie Christine, geb. 26. Februar 1842, des Frhrn Gustav von Neukirchen gen. Nyvenheim Tochter; verm. mit dem Prinzen Victor 3. Januar 1870.

2. Pr. Friedrich Carl Clodwig Constantin Adolf, geb. 26. Septbr. 1846, K. K. Kämmerer und Sekretär bei der Statthalterei in Zara,

Digitized by Google

3. Pr. Clodwig Carl Joseph Maria, geb. 1. Januar 1848, K. K. Kämmerer und Hauptmann in der Reserve; verm. zu Wien 15. Jan. 1877 mit Prinzessin Maria Francisca Anna Theresia Hedwig, geb. 24. September 1856, des Grafen Moritz Esterházy-Galántha-Forchtenstein Tochter; Witwer 10. Januar 1884. [Sagh, Ungarn.]
Kinder: 1) Pr. Nicolaus Moritz Aloys Hubertus Maria, geb. 3. November 1877.
2) Pr. Friedrich Franz Augustin Maria, geb. 15. Februar 1879.
3) Prinzessin Anna Maria Sarah Francisca Nicoletta Magdalene, geb. 4. Dezember 1880.
4) Pr. Carl Egon Johann Nepomuk Joseph Maria, geb. 4. Mai 1882.
5) Prinzessin Maria Polyrena Victoria Francisca, geb. 17. August 1883.
4. Pr. Carl Egon Adam, geb. 12. November 1849, Königl. preuß. Leutnant a. D.
5. Prinzessin Therese Catharine Amalie Elise Leopoldine Constanze, geb. 6. Juli 1851; verm. 2. August 1870 mit Otto Erbgrafen von Rechberg und Rothenlöwen.

Mutter.

Fürstin Therese Amalie Juditha [luth. Konf.], des † Fürsten Franz Joseph von Hohenlohe-Schillingsfürst Tochter; verm. mit dem Fürsten Friedrich Carl 26. November 1840; Witwe 26. Dezember 1884.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Catharine Wilhelmine Maria Josephe, geb. 19. Jan. 1817, K. K. StkrD.; verm. I) 8. Mai 1838 mit Franz Erwin Grafen von Ingelheim; Witwe 6. Juli 1845; verm. II) 14. März 1848 mit Carl Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen; abermals Witwe 11. März 1853. [Beuron, in Hohenzollern.]
2. † Pr. Carl Stephan Friedrich Christian Egon (geb. 20. April 1818, † 5. Jan. 1875). **Dessen Witwe:**
Prinzessin Therese, geb. 6. Juni 1836, K. K. StkrD., des † Grafen Anton von Meraviglia-Crivelli Tochter und Witwe des Grafen Maximilian von Bissingen-Nippenburg; verm. mit dem Prinzen Carl 19. März 1866.
Kinder: 1) Pr. Georg Friedrich Carl Egon Maximilian Emil, geb. 22. Januar 1867.
2) Prinzessin Catharine Amalie Leopoldine Marie Therese Eleonore, geb. 10. Juli 1868.
3) Prinzessin Elisabeth Sophie Eleonore Therese Marie Angelica, geb. 30. März 1872.
3. † Pr. Egon Carl Franz Joseph (geb. 4. Juli 1819, † 11. Januar 1865), K. K. Oberstleutnant. **Dessen Witwe:**
Prinzessin Therese Maria Beatrix Josepha Polyrena Walburga, geb. zu Wien 12. Juni 1817, K. K. StkrD. und PD.; des † Johann Grafen von Thurn-Hofer und Valsássina Tochter; verm. mit dem Prinzen Egon 29. Septbr. 1849; Witwe 12. Januar 1865. [Duino.]
Dessen Kinder: 1) Pr. Friedrich Johann Carl Alexander Adam Egon Maria, geb. 4. August 1850; K. K. Kämmerer und Leg.-Sekretär im Haag.

Digitized by Google

2) Pr. Egon Carl, geb. 3. Februar 1853, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.; verm. 8. Januar 1877 mit

Prinzessin Marie, geb. 28. März 1855, des RGrafen Albrecht von Kaunitz und der RGräfin Elisabeth, geb. RGräfin von Thun-Hohenstein, Tochter. [Schloß Sagrado, österr. Küstenland.]

Kinder: (1) Pr. Albrecht Egon Leopold Joseph Gregor Maria, geb. zu Görz 17. November 1877.

(2) Pr. Egon Alexander Carl Laurentius Maria, geb. zu Sagrado 5. September 1879.

(3) Prinzessin Vera Therese Elisabeth Eleonore Anna Julie Maria, geb. 23. Mai 1882.

3) Prinzessin Marie Elisabeth Caroline Anna Leopoldine Polyxene Catharine Therese Raimunde, geb. 28. Dezember 1855; verm. zu Venedig 19. April 1875 mit Alexander Prinzen von Thurn und Taxis.

4) Prinzessin Carola Maria Anna, geb. 14. Februar 1858.

5) Prinzessin Marie Therese Henriette Anna Pia, geb. 18. Oktbr. 1860.

....

II. Jüngere Linie, in Schillingsfürst.

[In Bayern und Preußen. — Wohnsitze: Berlin, Schillingsfürst, Reg.-Bezirk Mittelfranken, Kgr. Bayern. — S. Jahrg. 1819, S. 135.]

Fürst Clodwig Carl Victor, Prinz von Ratibor und Corvey, geb. 31. März 1819, Dr. jur., Kaiserl. Statthalter in Elsaß-Lothringen, Kgl. bayr. Kron-Oberstkämmerer, erbl. Reichsrat und Staatsrat im außerordentl. Dienst; Sohn des † Fürsten Franz Joseph (s. unter „Ältere Linie" „Vaters-Bruder"); succ. seinem Bruder Philipp Ernst, Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst (geb. 24. Mai 1820, † 3. Mai 1845), am 12. Februar 1846 vermöge des mit seinem ältern Bruder Victor, Herzoge von Ratibor rc., am 15. Oktober 1845 abgeschlossenen Vertrages; verm. 16. Februar 1847 mit

Fürstin Marie Antonie Caroline Stephanie, geb. 16. Februar 1829, K. K. StkrD., des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich von Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Elisabeth Constanze Leonille Stephanie, geb. 30. November 1847.

2. Erbprinz Philipp Ernst Maria, geb. 5. Juni 1853, Premierleutnant im Kgl. preuß. 2. Garde-Dragonerregiment, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 10. Januar 1882 mit

Prinzessin Chariclée, geb. 8. Oktober 1863, des † Fürsten Gregor Ypsilanti ältester Tochter.

3. Pr. Moritz, Kgl. preuß. Sekondeleutnant im 3. Garde-Ulanenregiment, geb. 6. August 1862.

4. Pr. Alexander, geb. 6. August 1862.

Geschwister.

1. Prinzessin Therese Amalie Juditha, geb. 19. April 1816 (luther. Konf.); verm. 26. November 1840 mit Friedrich Carl Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg; Witwe 26. Dezember 1884.

Digitized by Google

2. Pr. Victor Moritz Carl, geb. zu Langenburg 10. Februar 1818, Herzog von Ratibor und Fürst von Corvey, Prinz zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Besitzer der Herrschaften Kieferstädtel und Zembowitz, Kgl. preuß. General der Kavallerie à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehren-Bailli und Großkreuz des Malteserordens; verm. 19. April 1845 mit

Herzogin Maria Amalie Sophie Wilhelmine Christ. Caroline Eulalia, geb. zu Donaueschingen 12. Februar 1821, des † Fürsten Carl Egon von Fürstenberg Tochter, Dame des Malteserordens.

Kinder: 1) Erbprinz Victor Amadeus, geb. auf Schloß Rauden 6. Septbr. 1847, Dr. jur., Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 19. Juni 1877 mit

Erbprinzessin Marie Agathe Gobertine, geb. 23. August 1856, älteste Tochter des August Grafen von Breunner-Enkevoirth und von Asparn, und der Agathe, geb. Gräfin Széchényi von Szawas-Felsö-Videk.

Söhne: (1) Pr. Victor August Maria, geb. 2. Februar 1879.

(2) Pr. Johannes Constantin Maria Gobertus, geb. 8. März 1882.

2) Pr. Franz Carl Alexander Friedrich Constantin Raphael, geb. 6. April 1849 auf Schloß Rauden [desgl. 3)—5), 7)—9)], Kgl. preuß. Rittmeister im 2. Garde-Dragonerregiment, Ehrenritter des Malteserordens.

3) Prinzessin Elisabeth Marie, geb. 27. Februar 1851.

4) Pr. Egon Moritz, geb. 4. Januar 1853, Kgl. preuß. Hauptmann im Großen Generalstabe, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 16. November 1885 mit

Prinzessin Leopoldine Friederike Marie Anna Franciska, geb. 9. März 1867, fünfte Tochter des Fürsten Moritz zu Lobkowitz und der Marianne, geb. Prinzessin von Oettingen-Wallerstein.

5) Prinzessin Marie Therese, geb. 27. Juni 1854.

6) Pr. Maximilian Carl Wilhelm, geb. zu Berlin 9. Febr. 1856, Kgl. preuß. Sekondeleutnant à la suite der Armee, Legationssekretär bei der Kaiserl. Deutschen Botschaft in Wien, Ehrenritter des Malteserordens.

7) Pr. Ernst Emanuel, geb. 10. Novbr. 1857, Kgl. preuß. Sekondeleutnant im 3. Garde-Ulanenregt, Ehrenritter des Malteserordens.

8) Pr. Carl Egon, geb. 7. Juli 1860, Dr. jur., Ehrenritter des Malteserordens.

9) Prinzessin Margarethe Marie, geb. 3. Juni 1863.

3. Prinzessin Amalie Adelheid, geb. 31. August 1821 (luther. Konf.).

4. Pr. Gustav Adolf, geb. 26. Febr. 1823, Kardinalpriester 22. Juni 1866, Erzpriester von Sta Maria Maggiore. [Rom.]

5. Pr. Constantin Victor Ernst Emil Carl Alexander Friedrich, geb. 8. September 1828, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, K. K. GRat und Kämmerer, Erster Obersthofmeister Sr. Majestät des Kaisers und Königs, FML., Inhaber des 87. Linien-Infanterieregiments, Oberst sämtlicher K. K. Leibgarden, Mitglied des Herrenhauses des österr. RRats auf Lebenszeit [Wien]; verm. 15. Oktober 1859 mit

Digitized by Google

Prinzessin Marie Pauline Antoinette, geb. 18. Februar 1837, K. K. StkrD. u. PD., zweite Assistentin des Sternkreuzordens, des Prinzen Nicolaus von Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Conrad Maria Eusebius, geb. 16. Dezember 1863, Einjährig-Freiwilliger in der K. K. Kavallerie.

2) Pr. Philipp Maria, geb. 14. Dezember 1864, Einjährig-Freiwilliger in der K. K. Kavallerie.

3) Pr. Gottfried Maximilian Maria, geb. 8. November 1867.

4) Prinzessin Maria Dorothea Francisca Amalie, geb. 10. April 1872.

6. Prinzessin Elise Adelheid Caroline Clotilde Ferdinande, geb. zu Rothenburg an der Fulda 6. Januar 1831 (luther. Konf.); verm. 1. August 1868 mit Carl Prinzen zu Salm-Horstmar (luth. Konf.).

Isenburg.

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrgang 1836, S. 131, und 1848, S. 141.]

A. Offenbach-Birsteinische Hauptlinie.

I. Isenburg-Birstein.

[Katholischer Konfession seit 1861. — Wohnsitze: Birstein, preuß. Provinz Hessen-Nassau, Reg.-Bezirk Kassel, und Offenbach, Großherzogtum Hessen. — S. Jahrg. 1849, S. 138.]

Fürst Carl Victor Amadeus Wolfgang Casimir Adolf Bodo, geb. 29. Juli 1838, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Prinzen Victor Alexander (geb. 14. Septbr. 1802, † 15. Februar 1843); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Wolfgang Ernst III. (geb. 25. Juli 1798), 29. Oktober 1866; verm. 31. Mai 1865 mit

Fürstin Maria Luise Annunciata, K. K. Prinzessin und Erzherzogin von Österreich, Kgl. Prinzessin von Ungarn und Böhmen, Grhzgl. Prinzessin von Toscana, geb. 31. Oktober 1845, des † Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Leopold Wolfgang Ernst Maria Ferdinand Carl Michael Anton Victor Ludwig Joseph Johann Baptist Franz, geb. zu Offenbach 10. März 1866, Kgl. preuß. Sekondeleutnant à la suite des westfälischen Kürassierregiments Nr. 4.

2. Prinzessin Marie Antoinette Charlotte Anna Sophie Adelheid Isabella Eulalia Leopoldine Auguste Beatrix Aloysia Michaele Angela, geb. zu Offenbach 10. Februar 1867.

3. Prinzessin Marie Michaele Johanne Antonie Leopoldine Caroline Adelaïde Eulalia Sophie Aloysia Anna Elisabeth, geb. 24. Juni 1868.

4. Pr. Franz Joseph Maria Leopold Anton Carl Alovs Victor Wolfgang Bonifacius, geb. 1. Juni 1869.

5. Pr. Carl Joseph Maria Anton Leopold Victor Franz Michael Pius Aloysius Simon, geb. 18. Februar 1871.

6. Pr. Victor Carl Salvator Maria Leopold Anton Aloysius Joseph Rainer Johannes Casimir, geb. 29. Februar 1872.

7. Pr. Alphons Marie Leopold Anton Carl Aloys Joseph Franz Pius Johannes Michael Heinrich, geb. zu Offenbach 6. Februar 1875.
8. Prinzessin Marie Elisabeth Francisca Antonia Leopoldina Carolina Aloysia Anna Sophia Camilla Praxedes, geb. 18. Juli 1877.
9. Prinzessin Adelheid Marie Sophie Carola Aloysia Leopoldina Antonia Anna Francisca Eulalia Elisabeth Therese Josepha Tommasa, geb. 31. Oktober 1878.

Schwester.

Prinzessin Sophie Charlotte Adelheid Victorie Agnese, geb. 30. Juli 1837. [Birstein und Offenbach.]

II. Isenburg-Philippseich.

[Reformierter Konfession. — Wohnsitz: Philippseich, Grhzgt. Hessen, Kreis Offenbach. — S. Jahrg. 1849, S. 241.]

Graf Carl Ferdinand Ludwig Adolf Wolfgang Ernst Casimir Georg Friedrich, geb. 15. Oktober 1841, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. hess. Major à la suite der Kavallerie; succ. seinem Vater, dem Grafen Georg (geb. 15. April 1794), 26. April 1875.

Schwestern.

1. Gräfin Clementine Philippine Charlotte Luise Caroline Malwina Emilie Silvine Adelheid Ferdinande Auguste, geb. 26. Novbr. 1843.
2. Gräfin Auguste Dorothea Thecla Marie Amalie Agnes Theresa Elise, geb. 7. Februar 1861; verm. 8. September 1881 mit dem Prinzen Heinrich zu Waldeck und Pyrmont.

Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich (geb. 15. Septbr. 1800, † 9. Januar 1864); verm. 30. Septbr. 1828 mit Prinzessin Malwina (geb. 27 Dezember 1808, † 18. Februar 1879), des † Fürsten Georg zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg Tochter; geschieden 1850.

Dessen Kinder: 1. Gräfin Amalie, geb. 23. Juni 1830, Stiftsdame des Stifts Wallenstein in Fulda.

2. Graf Heinrich Ferdinand, geb. 14. Januar 1832, Kgl. preuß. Generalmajor a. D. [Baden-Baden]; verm. 14. April 1868 mit Melanie, des John Horrocks, Esq., Tochter.
3. Graf Constantin, geb. 12. Juli 1833, K. K. Rittmeister a. D. [Lindau am Bodensee.]
4. Graf Georg Adolf, geb. 23. April 1840, Kgl. preuß. Landrat in Halle, Provinz Westfalen.

B. Büdingensche Hauptlinie.

Isenburg-Büdingen in Büdingen.

[Wohnsitz: Büdingen, Provinz Oberhessen, Großherzogt. Hessen. — S. Jahrg. 1849, S. 139.]

Fürst Bruno Casimir Albert Emil Ferdinand, geb. 14. Juni 1837, K. K. Major a. D.; Sohn des Fürsten Ernst Casimir II. (geb.

Digitized by Google

14. Dezember 1806) und der Fürstin Thecla (geb. 9. März 1815, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter, † 13. März 1874); succ. seinem Vater 16. Februar 1861; verm. I) 31. Juli 1862 mit Fürstin Mathilde Henriette Charlotte Marie Sophie Wilhelmine (geb. 12. Dezember 1842, des Prinzen Ferdinand zu Solms-Hohensolms-Lich Tochter, kathol. Konf.); Witwer 11. Septbr. 1867; verm. II) 30. September 1869 mit

Fürstin Bertha Amalasunda Jenny Auguste Amalie Fanny Luise, geb. 4. Juli 1845, des † Erbgrafen Adolf zu Castell-Rüdenhausen Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Prinzessin Hedwig, geb. zu Büdingen 1. November 1863; verm. 27. September 1883 mit Botho regierendem Grafen zu Stolberg-Roßla.

2. Prinzessin Elisabeth, geb. zu Büdingen 21. Dezember 1864.

— b) 2r **Ehe**: 3. Prinzessin Emma, geb. 28. August 1870.

4. Prinzessin Marie, geb. 28. Mai 1875.
5. Erbprinz Wolfgang, geb. 30. März 1877.
6. Prinzessin Thecla, geb. 16. Oktober 1878.
7. Prinzessin Mathilde, geb. 26. März 1880.
8. Prinzessin Helene, geb. 14. November 1881.
9. Prinzessin Hertha, geb. 27. Dezember 1883.
10. Prinzessin Anna, geb. 10. Februar 1886.

Geschwister.

1. Prinzessin Emma Ferdinande Emilie, geb. 23. Febr. 1841; verm. 17. Mai 1859 mit Wolfgang Grafen und Herrn zu Castell-Rüdenhausen.
2. Prinzessin Agnes Marie Luitgarde, geb. 20. März 1843; verm. 21. Novbr. 1865 mit Carl Grafen zu Isenburg-Büdingen in Meerholz.
3. Pr. Lothar, geb. 27. Septbr. 1851, Kgl. preuß. Premierleutnant **à la suite** der Armee; verm. 19. August 1875 mit

Jacqueline Henriette Mathilde, geb. 8. Mai 1853, Tochter des † Grafen Wilhelm Ludwig Worbert von Wassenaer-Starrenburg. [München.]

Vaters-Geschwister.

1. † Pr. Gustav (geb. 17. Februar 1813, † 1. Januar 1883), Kgl. preuß. Generalleutnant **à la suite** der Armee, a. G. u. bev. Min. an den Höfen von Oldenburg und Braunschweig. **Dessen Witwe**:

Prinzessin Bertha, Gräfin von Holleben (Diplom König Friedrich Wilhelms IV. von Preußen vom 15. Oktober 1840), geb. 16. Novbr. 1818, Ehrendame des Kgl. bayr. Thereseinordens; verm. 31. Oktober 1840. [Büdingen.]

Sohn: Pr. Gustav Alfred, geb. 31. Dezember 1841, Kgl. preuß. Major **à la suite** der Armee; verm. 7. Juli 1870 mit

Prinzessin Luitgarde Sophie Caroline Mathilde Auguste Johanne Natalie Julie Elise Clotilde Sylvine, geb. 23. August 1843, des † Erbgrafen Adolf zu Castell-Rüdenhausen Tochter. [Büdingen.]

Kinder: 1) Prinzessin Anna Maria, geb. zu Frankfurt a./M. 2. Januar 1874.

2) Pr. Carl Gustav, geb. zu Frankfurt a./M. 11. September 1875.
3) Pr. Ernst Diether, geb. zu Frankfurt a./M. 30. März 1881.

Digitized by Google

2. Prinzessin Ida, geb. 10. März 1817 (seit 1860 kath. Konf.), Dame des Malteser- und des Luisenordens; verm. 20. Oktober 1836 mit Reinhard Grafen zu Solms-Laubach; Witwe 29. Oktober 1870.

Isenburg-Büdingen in Wächtersbach.

[Wohnsitz: Wächtersbach bei Hanau, preuß. Provinz Hessen-Nassau, Reg.-Bezirk Kassel. — S. Jahrg. 1848, S. 256.]

Fürst Ferdinand Maximilian, geb. 24. Oktbr. 1824, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses und der I. Kammer der Stände im Großherzogtum Hessen; succ. seinem Vater, dem Grafen Adolf (geb. 26. Juli 1795, † 22. August 1859), infolge der Abtretungsurkunde vom 9. Oktober 1847; verm. 17. Juli 1849 mit

Fürstin Auguste Marie Gertrude, Fürstin von Hanau und zu Horzowitz, Gräfin von Schaumburg, geb. 21. Septbr. 1829, des † Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Friedrich Wilhelm Adolf Georg Casimir Carl, geb. 17. Juni 1850; verm. 16. September 1879 mit

Erbprinzessin Anna Elisabeth Ludovica Antonia Huberta, Gräfin Dobrzensky von Dobrzenitz (Diplom des Kaisers von Österreich 28. Juli 1879), des † RFreiherrn Procop Dobrzensky von Dobrzenitz Tochter, geb. 25. Februar 1852.

Kinder: 1) Pr. Ferdinand Maximilian, geb. 25. Juni 1880.
2) Prinzessin Marie Elisabeth Auguste Anna, geb. 13. Novbr. 1881.
3) Prinzessin Elisabeth Maria Auguste, geb. 12. November 1883.
4) Prinzessin Ida Auguste, geb. 9. August 1885.

2. Prinzessin Gertrude Philippine Alexandra Marie Auguste Luise, geb. 28. Dezbr. 1855; verm. 18. Novbr. 1875 mit Adalbert Prinzen zu Isenburg-Büdingen in Büdingen (geb. 17. Febr. 1839, † 29. August 1885); geschieden durch Dekret des † Großherzogs Ludwig III. von Hessen vom 28. April 1877; wiederverm. 15. Mai 1878 mit Robert Freiherrn von Pagenhardt, Premierleutnant im Ulanenregiment König Karl (1. württemb.) Nr. 19 in Stuttgart.

3. Prinzessin Gerta Auguste, geb. 18. Januar 1863; verm. 11. April 1885 mit Wilhelm Herzog zu Sachsen-Weimar-Eisenach, geb. 31. Dezember 1853, Premierleutnant im 2. westfäl. Husarenregiment Nr. 11.

4. Pr. Wilhelm Philipp Otto Maximilian, geb. 21. Juni 1867, Sekondeleutnant im Kgl. sächs. Gardereiter-Regiment in Dresden.

Isenburg-Büdingen in Meerholz.

[Wohnsitz: Meerholz bei Hanau. — S. Jahrg. 1848, S. 257.]

Graf Carl Friedrich Casimir Adolf Ludwig, geb. 26. Oktober 1819, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; Sohn des Erbgrafen Josef († 14. März 1822) und dessen Gemahlin Dorothea (geb. 10. Januar 1796, † 6. Septbr. 1864, des † Grafen Albrecht Friedrich Carl von Castell Tochter); succ. seinem Oheim, dem Grafen Carl (geboren 8. April 1785), 17. April 1832; verm. I) 9. Juni 1846 mit Gräfin

Digitized by Google

Johanne Constanze Agnes Helene (geb. 8. Febr. 1822, † 29. März 1863, des Grafen Friedrich Ludwig zu Castell-Castell Tochter); II) 21. November 1865 mit

Gräfin Agnes Marie Luitgarde, geb. 20. März 1843, des † Fürsten Ernst Casimir zu Isenburg-Büdingen in Büdingen Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Erbgraf Friedrich Casimir Wolfgang Adolf Georg Ferdinand Julius Heinrich, geb. 10. August 1847; verm. 20. Juli 1875 mit

Erbgräfin Marie Henriette Auguste, geb. 19. März 1855, Tochter des † Fürsten Heinrich XX. Reuß ält. L., Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens.

2. Gräfin Helene Emilie Dorothea Ida Adelheid Bertha Elise Jenny Luise Caroline Philippine, geb. 30. September 1848.
3. Gräfin Clotilde Feodore Thecla, geb. 20. März 1852.
4. Graf Gustav Clemens Friedrich Carl Ludwig, geb. 18. Febr. 1863.

— b) 2r **Ehe**: 5. Gräfin Irmgard Thecla Bertha Emma Helene, geb. 11. Juli 1868.

6. Gräfin Gisela Bertha Adelheid Clotilde Emma Clementine, geb. 27. Mai 1871.
7. Gräfin Ortrud Agnes Maria Auguste Clara, geb. 11. Jan. 1879.

Kaunitz-Rietberg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 134, und 1848, S. 143, ingl. 1849, S. 140.]

Mit dem Fürsten Aloysius (geb. 20. Juni 1774, † 15. November 1848) im Mannesstamm erloschen; siehe dessen Tochter: Gräfin Leopoldine unter „Pálffy von Erdöd".

Khevenhüller-Metsch.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wien und Schloß Ladendorf in Niederösterreich. — S. Jahrg. 1836, S. 136, und 1848, S. 144.]

Fürst Johannes Franz Carl Eduard Joseph Nemesius Maria, geb. 19. Dezbr. 1839, Fürst zu Khevenhüller-Metsch und Aichelberg, Graf zu Hohen-Ostrowitz und Annabüchl, Frhr zu Landskron und Wernberg, Erbherr auf Carlsberg, Herr der Güter: Grafschaft Hardegg, Fronsberg, Prutzendorf, Starrein, Peygarten und Ladendorf in Niederösterreich, dann Kammerburg in Böhmen ꝛc.; Oberst-Erblandhofmeister in Österreich und Oberst-Erblandstallmeister in Kärnten, Grand von Spanien 1r Klasse, Magnat von Ungarn, erbl. RRat, K. K. Kämmerer, Major a. D., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Vater, dem Fürsten Richard (geb. 23. Mai 1813), 29. November 1877; verm. 17. Juni 1871 mit

Fürstin Eduardine, geb. 3. Novbr. 1851, PD., des Grafen Eduard Clam-Gallas, Generals der Kavallerie, und der Gräfin Clotilde

Digitized by Google

Clam-Gallas, geb. Gräfin Dietrichstein, Tochter. [Schloß Kammerburg in Böhmen.]

Geschwister.

1. Gräfin Marie Antonia Eleonore Christiane Hedwig, geb. 17. Oktbr. 1838, K. K. StkrD. und PD.; verm. 28. Juni 1862 mit Rudolf Grafen von Chotek, K. K. Kämmerer.
2. † Graf Sigmund Maria (geb. 31. Mai 1841, † 10. Juli 1879). Dessen Witwe:

Gräfin Marianne, geb. 8. Dezember 1851, K. K. StkrD., des † Grafen Friedrich zu Herberstein und dessen Gemahlin, Therese geb. Gräfin von Dietrichstein, Tochter; verm. 5. Oktober 1872.

Kinder: 1) Graf Anton Sigmund Joseph Maria, geb. 26. Juli 1873.

2) Gräfin Gabriele Therese Antonie Marianne, geb. 15. Novbr. 1874.

3) Gräfin Maria Theresia Gabriele Antonia Leontine Eleonore, geb. 29. Dezember 1877.

4) Gräfin Eduardine Antonia Maria Anna Josepha, geb. 13. März 1879.

3. Gräfin Leontine Antonia Maria, geb. 25. Februar 1843, K. K. StkrD., PD. und Ehrendame des Malteserordens; verm. 23. Mai 1860 mit Max Egon Fürsten zu Fürstenberg; Witwe 27. Juli 1873; wiederverm. 31. Mai 1875 mit ihrem Schwager, dem Fürsten Emil zu Fürstenberg.
4. Graf Rudolf Ladislaus Johann Joseph Maria, geb. 18. Juni 1844, K. K. Rittmeister bei Kaiser Alexander Ulanen Nr. 11 und K. K. Gesandter und bevollm. Minister in Belgrad, Rechtsritter des Malteserordens.

Vaters-Brüder

aus des Großvaters 2r Ehe mit Fürstin Christine, geb. Gräfin von Zichy zu Zich und Vásonykeö.

1. Graf Albig Maria Johann Carl, geb. 19. November 1814, K. K. Kämmerer und Major a. D., Besitzer der Majoratsgüter Hohen-Ostrowitz in Kärnten und Pellendorf in Niederösterreich [Schloß Ostrowitz in Kärnten]; verm. zu Preßburg 29. April 1865 mit

Gräfin Francisca, geb. 19. Januar 1831, des Grafen Michael Esterházy, Frhrn zu Galántha, Tochter.

2. Graf Othmar Maria Johann Saturnis, geb. 29. November 1819, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., Ehrenritter des Malteserordens; verm. 12. Januar 1850 mit

Gräfin Leontine Marie Caroline, geb. 16. November 1822, K. K. StkrD., des † K. K. Generals der Kavallerie, GRats u. Kämmerers Carl RFrhrn Kreß von Kressenstein und der Leopoldine, geb. Gräfin von Zichy zu Zich und Vásonykeö, StkrD., Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Caroline Olga Maria Antonia, geb. 10. Novbr. 1850, StkrD.; verm. 27. Novbr. 1875 mit Zdenko Grafen Kolowrat, Besitzer der Fideikommißherrschaften Reichenau und Czernikowitz in Böhmen.

2) Graf Alfred Carl Franz Felix Maria, geb. 25. Juli 1852, K. K.

Digitized by Google

Kämmerer und Rittmeister bei Fürst Windisch-Grätz Dragonern Nr. 14, dem EH. Friedrich zugeteilt. [Klattau.]

3) Graf Carl Emanuel Johann Maria, geb. 5. Januar 1854, K. K. österr.-ungar. Konsul in Varna.

Königsegg-Aulendorf.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Aulendorf, Württemberg, Donau-Kreis, und Prußkau in Ungarn. — S. Jahrg. 1834, S. 180, und 1848, S. 257.]

Graf Alfred, geb. 30. Juni 1817, deutscher StHerr, erbliches Mitglied der Kammer der StHerren des Königreichs Württemberg, Magnat des Königreichs Ungarn, K. K. Kämmerer, GMajor und GRat; Sohn des Grafen Franz (geb. 15. März 1787, † 8. Juli 1863), und der Gräfin Maria, geb. Gräfin Károlyi von Nagy-Károly (geb. 26. Septbr. 1793, † 9. März 1848); succ. seinem Bruder, dem Grafen Gustav (geb. 19. April 1813), 30. Mai 1882; verm. 15. April 1857 mit

Gräfin Pauline Marie, geb. 2. April 1830, K. K. StkrD., erster Assistentin des Sternkreuzordens und Ehrendame des souv. Malteserordens, PD., des Grafen August von Bellegarde, K. K. FMLeutnants ꝛc., Tochter.

Sohn: Erbgraf Franz-Xaver Johann Baptist Eusebius, geb. 29. Dezember 1858; verm. 12. Juni 1881 mit

Erbgräfin Hedwig, geb. 22. Juli 1859, K. K. StkrD., des Grafen Erwin von Neipperg und der Gräfin Rosa, geb. Prinzessin von Lobkowitz, Tochter.

Töchter: 1) Gräfin Maria Anna Bertha Paula Rosa Johanna Gregoria Eusebia, geb. 9. Mai 1883.

2) Gräfin Maria Pauline Gabriela Johanna Ev. Monica Eusebia Josepha, geb. 1. März 1885.

Geschwister.

1. † Graf Gustav (geb. 19. April 1813, † 30. Mai 1882). **Dessen Witwe**:

Gräfin Gisella Victoria, geb. 23. Novbr. 1823, K. K. StkrD., des † Grafen Stephan Csáky von Keresztszeg und Adorján Tochter; verm. 14. November 1843.

Tochter: Gräfin Irma (Maria) Stephanie Johanne Baptista Eusebia, geb. 7. September 1844.

2. Graf Hermann, geb. 26. Mai 1820, K. K. Kämmerer, Ehrenritter des Malteserordens. [Aulendorf und München.]

3. Gräfin Friederike Johanna Baptista Elisabeth, geb. 21. Februar 1837; verm. 20. Septbr. 1859 mit Maximilian Grafen von Kageneck. [Freiburg im Breisgau.]

Digitized by Google

Kuefstein.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wien und Greillenstein bei Horn, Niederösterreich. — S. Jahrg. 1834, S. 181, und 1848, S. 259.]

Graf Carl Ferdinand Franz, Freiherr auf Greillenstein, Hohenkrain ꝛc., geb. 31. Juli 1838, Oberst-Erblandsilberkämmerer in Österreich ob und unter der Enns, erbl. Mitglied des österr. Herrenhauses, K. K. Wirkl. Kämmerer, außerordentl. Gesandter und bev. Minister, (d. Z. im K. K. Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern in Wien); Sohn des Grafen Franz (geb. 8. März 1794, † 3. Januar 1871) und der Gräfin Guidobaldine, Tochter des † Fürsten Carl von Paar (geb. 2. Dezember 1807, † 14. Juni 1874); verm. 18. Juli 1870 mit

Gräfin Maria Magda Emilia geb. Krüger, geb. 24. August 1845.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Johanne, geb. 9. Juni 1840, Stiftsdame des Hzgl. savoyischen Damenstifts in Wien.
2. Graf Franz Seraphicus, geb. 11. Juni 1841 [Viehofen bei St. Pölten, Niederösterreich], Erblandsilberkämmerer in Österreich ob und unter der Enns, K. K. Wirkl. Kämmerer; verm. 30. November 1872 mit

Gräfin Maria Pace, geb. 6. Dezember 1851, des Fürsten Livio III. Odescalchi Tochter, K. K. StkrD.

Kinder: 1) Gräfin Maria Catharina Guidobaldine Elisabeth, geb. 5. November 1873.
2) Gräfin Sophie Livia Marie, geb. 17. Juni 1875.
3) Gräfin Guidobaldine Marie Françoise, geb. 19. Juni 1878.
4) Gräfin Alexandrine Marie Livia, geb. 12. Oktober 1879.
5) Graf Ferdinand Hans Maria Joseph Carl Emil Franz Georg Ignaz, geb. 1. Februar 1885.

Leiningen.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Amorbach, Reg.-Bezirk Unterfranken, Bayern. — Devise: „Nec aspera terrent". — S. Jahrg. 1836, S. 144, und 1848, S. 150; Wahlspruch und Wappen Jahrg. 1860, S. 152.]

Fürst Ernst Leopold Victor Carl August Joseph Emich, geb. 9. Novbr. 1830, Fürst zu Leiningen, Pfalzgraf zu Mosbach, Graf zu Dürn, Herr zu Amorbach, Miltenberg, Bischofsheim, Borberg, Hardheim, Schüpf und Lauda, erbliches Mitglied der Kammer der Reichsräte in Bayern, StHerr in Baden und Hessen, Admiral in der Königl. großbrit. Marine; succ. seinem Vater, dem Fürsten Carl (geboren 12. Septbr. 1804), 13. Novbr. 1856; verm. 11. September 1858 mit

Fürstin Marie Amalie, geb. 20. November 1834, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Alberta Victoria Sophia Maria Ernestine, geb. zu Osborne auf der Insel Wight 24. Juli 1863.
2. Erbprinz Emich Eduard Carl, geb. zu Osborne 18. Januar 1866, Sekondeleutnant im Garde-Jägerbataillon. [Potsdam.]

Digitized by Google

Bruder.

Pr. Eduard Friedrich Maximilian Johann, geb. 5. Januar 1833, Kgl. preuß. Major a. D. [Amorbach.]

Gräfliche Linien.

I. Leiningen-Billigheim (Guntersblum).

[Katholischer Konfession. — Baden und preuß. Reg.-Bez. Wiesbaden. — Wohnsitz: Billigheim (Baden). — Devise: „Gott thut retten". — S. Jahrg. 1848, S. 259.]

Graf Carl Wenceslaus, geb. 7. März 1823, Graf zu Leiningen, Herr zu Billigheim, Allfeld, Mühlbach, Katzenthal und der Gemarkung Neuburg am Neckar, Graf von Dachsburg und Aspremont, erbliches Mitglied der badischen Ersten Kammer; succ. seinem Vater, dem Grafen Carl (geb. 26. Januar 1794), 21. August 1869; verm. I) 27. Januar 1846 mit Elisabeth, des † Prinzen Alexander zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter (geb. 29. Oktober 1827, † 26. April 1849); II) 17. Juli 1856 mit

Gräfin Marie Christiane Francisca, geb. RGräfin zu Arco-Zinneberg, geb. 23. Mai 1834, K. K. StkrD.

Kinder 2r Ehe: 1. Gräfin Leopoldine Anna Elisabeth, geb. 9. April 1857; verm. 5. Mai 1885 mit Gottfried Freiherrn von Bequel-Westernach, Kgl. bayr. Kämmerer, Herrn auf Hohenkammer &c.

2. Erbgraf Carl-Policarpus Wenceslaus Johann Ludwig Maria, geb. 18. Juli 1860.

3. Gräfin Mechthildis Maria Pia, geb. 17. August 1870.

Geschwister.

1. Gräfin Eleonore Josephine Caroline Marie, geb. 6. Juli 1827, K. K. StkrD.; verm. 22. Februar 1848 mit Wilhelm Grafen von Wiser-Leutershausen.

2. † Graf Maximilian Friedrich Ernst (geb. 29. März 1835, † 30. Oktober 1874). **Dessen Witwe:**

Gräfin Henriette Pauline Catharina, geb. 16. September 1840, des † Ministerialrats Keller Tochter.

Tochter: Gräfin Hildegarde Maria Gabriele, geb. 9. April 1872.

3. Graf Emich Carl Friedrich Wilhelm August, geb. 24. April 1839, päpstl. Dragonerrittmeister und Eskadronschef a. D., Ehrenbürger der Stadt Rom; verm. zu Brüssel 31. Mai 1870 mit Gräfin Gaëtane Josephine Ghislaine (geb. 10. Mai 1843, des Grafen und Senators Prosper Christyn von Ribeaucourt und dessen Gemahlin, Marie, geb. Gräfin von Thiennes, Tochter); Witwer 6. Januar 1872. [Rom.]

II. Leiningen-Neudenau (Heidesheim).

[Katholischer Konfession. — Baden. — Wohnsitz: Heidelberg. — S. Jahrg. 1848, S. 260.]

Graf Emich Carl Wenceslaus, geb. 31. Juli 1855, Graf zu Leiningen, Herr zu Neudenau und Herbolzheim, Graf von Dachsburg und

Digitized by Google

Aspremont ꝛc., Standesherr und Mitglied der Ersten Kammer des Großherzogt. Baden, Premierleutnant im Garde-Füsilierregiment; dritter Sohn des Grafen August Clemens (geb. 20. Januar 1805, † 5. Mai 1862); tritt infolge Familienvertrages vom 16./23. März 1876 in den Besitz der Standesherrschaft. [Berlin.]

Geschwister.

1. Gräfin Wilhelmine Marie Victorie, geb. 11. Juli 1843; verm. 9. April 1874 mit dem Kgl. preuß. Amtsrichter Gustav von Holleuffer. [Nienburg, Hannover.]
2. Graf Carl Theodor Ernst, geb. 10. September 1844; tritt am 15. Mai 1869 das Majorat an seinen Bruder, den Grafen Maximilian, ab.
3. Graf Maximilian Oscar Theodor Friedrich August, geb. 3. November 1853, tritt das Majorat am 16./23. März 1876 an seinen Bruder, Grafen Emich, ab; verm. 18. April 1876 mit

Gräfin Julie Luise Leopoldine Henriette, geb. 21. Dezember 1850, des † Oberst Frhrn Ludwig Goeler von Ravensburg und dessen Gemahlin Hermine, geb. von Oetinger, zweiter Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Marie, geb. 23. Mai 1877.
2) Gräfin Hermine Caroline, geb. 15. September 1878.
3) Graf Emich Max Ludwig August Julius Hans, geb. 27. November 1882.

Mutter.

Gräfin Marie Henriette Wilhelmine, geb. 2. April 1820, des † Frhrn von Geusau, Grhzgl. bad. Generals und Oberstallmeisters, Tochter; verm. mit dem Grafen August Clemens 26. Novbr. 1842; Witwe 5. Mai 1862.

Leiningen-Westerburg.

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1848, S. 261.]

I. Alt-Leiningen-Westerburg.

[Wohnsitz: Ilbenstadt bei Friedberg, Großherzogt. Hessen; Westerburg, Reg.-Bezirk Wiesbaden, Preußen. — Aus der Standesherrschaft Westerburg herrührend: die Anwartschaft auf ein Fideikommiß-Kapital von 686 024 Thalern, welches aus dem Verkaufe der Herrschaft Lauerwig in Norwegen entstanden ist.]

Graf Friedrich Wiprecht Franz, geb. 30. Dezember 1852, Herr der Standesherrschaften Ilbenstadt in Hessen, Westerburg und Schadeck in Preußen, Reg.-Bezirk Wiesbaden; des Grafen Ludwig (geb. 6. Juni 1807, † 31. Oktober 1864) Sohn; succ. seinem Oheim, dem Grafen Friedrich (geb. 20. Mai 1806, † 5. Juni 1868); verm. 11. März 1875 mit

Gräfin Olga, geb. 13. Januar 1851, des † Professors an der Universität zu Genf J. Ch. Braillard Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Gustav Friedrich Ottokar, geb. 8. Februar 1876.
2. Graf Ernst Hesso Victor, geb. 4. Mai 1877.
3. Gräfin Eleonore Margarethe Ernestine Olga, geb. 6. März 1880
4. Gräfin Hilda Helene Luise Letitia, geb. 4. Januar 1886.

Digitized by Google

Schwester.

Gräfin Victoria Hermine Mathilde, geb. 18. September 1859.

Vaters-Brüder.

1. † Graf Georg August (geb. 10. August 1815, † 19. Januar 1850); verm. 9. Juli 1843 mit Cattina Medanic (geb. 25. April 1824, † . . .).
   Dessen Kinder: 1) Gräfin Charlotte Philippine Auguste Friederike, geb. 22. April 1844.
   2) Graf Emich Friedrich Thomas, geb. 10. August 1846; verm. 21. Juni 1869 mit Marie, des Herrn Fischel in Gumpendorf Tochter; geschieden.
   3) Gräfin Fanny Elisabeth, geb. 8. April 1848.
2. † Graf Carl August (geb. 11. April 1819, † 10. Oktober 1849). **Dessen Witwe:**

Gräfin Elise, geb. von Sziszany, geb. 26. April 1827; wiederverm. seit 1854 mit Joseph Grafen Bethlen zu Bethlen.
   Dessen Kinder: 1) Gräfin Lisa Victorine Constanze Friederike Eleonore, geb. 19. April 1845; verm. zu Pest 10. Dezember 1873 mit William Barwell-Barwell, Kgl. großbritann. Generalmajor a. D. [London.]
   2) Graf Hermann Casimir, geb. 11. Juli 1848, Hauptmann in der Kgl. ungarischen Honved.
3. † Graf Victor August (geb. 1. Januar 1821, † 19. Februar 1880); verm. 24. März 1862 mit Gräfin Marie-Friederike Caroline Ernestine Henriette (geb. 20. Septbr. 1831, des † Grafen Friedrich Eduard [s. oben] Tochter); Witwer 4. April 1863.
   Dessen Sohn: Graf Reinhard August Friedrich Christian, geb. 18. März 1863, Sekondeleutnant der Reserve des Kgl. preuß. 1. Garde-Dragonerregiments [Meierlinghof, Österreich]; vermählt 26. Juli 1885 mit
   Gräfin Nina, verwitweter Edlen von Böhm, Besitzerin von Meierlinghof.

II. Neu-Leiningen-Westerburg,

von Georg Ernst Ludwig (geb. 3. Mai 1718, † 24. Dezbr. 1765) abstammend. Mit der Anwartschaft auf ein Fideikommiß-Kapital von 686 024 Thalern, welches aus dem Verkaufe der Herrschaft Lauerwig in Norwegen entstanden ist.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitze: Landshut und Kassel.]

Graf Wilhelm, geb. 16. Februar 1824, Sohn des Grafen Carl August (geb. 27. August 1789, † 17. März 1865) und der Gräfin Elisabeth, geb. Theodori (geb. 15. Septbr. 1791, † 24. März 1859); Kgl. bayr. Landstallmeister und Oberstleutnant à la suite; verm. 12. Juni 1861 mit

Gräfin Therese Anna Adelgunde, geb. Floßmann, geb. 7. April 1842.

Söhne: 1. Graf Carl, geb. 8. April 1863.

2. Graf Wilhelm Emich Thomas, geb. 11. Mai 1875.

Bruder.

Graf Thomas Hermann Adolph, geb. 30. Januar 1825, Kgl. bayr. Oberstleutnant a. D. [Kassel]; verm. 8. Dezember 1855 mit

Digitized by Google

Gräfin Josephine, geb. 8. April 1835, des Kgl. bayr. Generals der Infanterie und Gdjutanten Sr. M. des Königs von Bayern Dr. Carl von Spruner von Mertz Tochter.

Sohn: Graf Carl Emich Philipp Wilhelm Franz, geb. 15. Septbr. 1856, Herr zu Neu-Leiningen, Premierleutnant im Kgl. preuß. 2. hess. Husarenregiment Nr. 14.

Leyen.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Waal bei Augsburg im Kgr. Bayern. — S. Jahrg. 1836, S. 149, und 1848, S. 153.]

Fürst Erwin Theodor Philipp Damian, Fürst von der Leyen und Hohengeroldseck, geb. 31. März 1863, erbliches Mitglied der Ersten Kammer des Großherzogtums Baden; succ. seinem Vater, dem Fürsten Philipp (geb. 14. Juni 1819), 24. Juli 1882.

Schwestern.

1. Prinzessin Maria Anna Luise Amalie Sophie Adelheid, geb. 3. Januar 1857; verm. zu Waal 30. Mai 1882 mit Anton Frhrn von Aretin auf Haidenburg.
2. Prinzessin Julie Luise Sophie Adelheid, geb. 20. Februar 1860.
3. Prinzessin Eugenie Amalie Adelheid Hortensia, geb. 15. Mai 1867.

Mutter.

Fürstin Adelheid Caroline, geb. 15. Oktober 1829, des Prinzen Carl Theodor von Thurn und Taxis Tochter; verm. 8. Juni 1853.

Lobkowitz.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1836, S. 154, und 1848, S. 156.]

Erste Linie.

[Wohnsitze: Wien, im Sommer Eisenberg in Böhmen.]

Fürst Moritz, geb. 2. Juni 1831, Herzog zu Raudnitz, gefürsteter Graf zu Sternstein, K. K. Kämmerer, erbl. Reichsrat, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ und Devotionsritter des Malteserordens; Sohn des Fürsten Ferdinand (geb. 13. April 1797, † 18. Dezember 1868); verm. 21. April 1857 mit

Fürstin Maria Anna, geb. 1. Febr. 1839, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Friedrich zu Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Anna Vincentia, geb. 22. Januar 1858.

2. Erbprinz Ferdinand Zdenko Maria, geb. 23. Januar 1858, K. K. Kämmerer und Devotionsritter des Malteserordens; verm. 4. September 1884 mit

Erbprinzessin Maria Anna Bertha Theresia, geb. 7. August 1857, K. K. StkrD., des Grafen Erwin von Neipperg und der Gräfin Rosa, geb. Prinzessin von Lobkowitz, Tochter.

Sohn: Prinz Ferdinand Josef Maria Moritz Johannes Evangelist, geb. 27. Dezember 1885.

Digitized by Google

3. Prinzessin Marianne Francisca Regina, geb. 3. Dezember 1861.
4. Prinzessin Wilhelmine Marie Anne, geb. 16. Februar 1863.
5. Prinzessin Gabriele Sophie Marie, geb. 11. November 1864; verm. 6. Mai 1886 mit Maximilian Grafen von Thun und Hohenstein, K. K. Kämmerer und Oberleutnant des Dragonerregts „Prinz Eugen von Savoyen" Nr. 13.
6. Prinzessin Leopoldine Friederike Marie Anne Francisca, geb. 9. März 1867; verm. 16. November 1885 mit Egon Prinzen von Hohenlohe-Schillingsfürst, drittem Sohn des Herzogs von Ratibor.
7. Prinzessin Caroline Philippine Marie Anne Josephine, geb. 26. Mai 1868.

Schwester.

Prinzessin Leopoldine Luise Gabriele Marie, geb. 22. März 1835, K. K. StkrD. und PD.; verm. 22. Oktober 1863 mit Friedrich Grafen Bossi-Federigotti, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Johann Nepomuk Carl (geb. 14. Januar 1799, † 6. Juni 1878); verm. 20. Mai 1834 mit Caroline, des Grafen Eugen Wrbna und Freudenthal Tochter (geb. 11. Februar 1815); Witwer 18. Oktober 1843.
   Sohn: Pr. Franz Eugen, geb. 15. März 1839, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., Herr der Herrschaften Konopischt und Krzimitz; verm. 19. Januar 1870 mit
   Prinzessin Kunigunde, geb. Gräfin von Sternberg, geb. 13. März 1847, K. K. StkrD.
   Kinder: (1) Pr. Franz Zdenko Johann Kunigund Carl Albert Maria, geb. 2. November 1872.
   (2) Prinzessin Caroline Therese Kunigunde Marie, geb. 4. Oktober 1873.
   (3) Pr. Friedrich Philipp, geb. in Křimic 22. September 1875.
   (4) Pr. Jaroslav Aloys Franz Kunigund Emanuel Maria, geb. 26. März 1877.
   (5) Prinzessin Maria Theresia, geb. 2. Oktober 1880.
2. † Pr. Joseph Franz Carl (geb. 17. Februar 1803, † 18. März 1875); verm. I) 20. August 1835 mit Antonie geb. Gräfin Kinsky (geb. 7. Mai 1815, † 31. Dezember 1835). **Dessen Witwe 2r Ehe**:

Prinzessin Maria Sidonie, geb. 4. Oktober 1828, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten August von Lobkowitz Tochter, Besitzerin des Gutes Čekanic (s. 2te Linie); verm. mit dem Prinzen Joseph 11. Mai 1848.
   Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Ferdinand Georg August, geb. 26. Juni 1850; K. K. Oberleutnant der Reserve des Fürst Windisch-Grätz Dragonerregiments Nr. 14; Herr der Herrschaften Unterberzkowitz und Winteritz und der Güter Strzem, Cittow, Daniowes und Pohlig in Böhmen [Prag und Unterberzkowitz]; verm. 11. Novbr. 1883 mit
   Prinzessin Ida Maria Amalie Antonie Johanna Capistrana, geb. 23. Oktober 1865, des Grafen Leopold Podstatzky-Liechtenstein und der † Gräfin Fanny, geb. Gräfin Paar, Tochter.
   Sohn: Prinz Maria Josef Ferdinand Zdenko Kaspar Victor, geb. 4. September 1885.

Digitized by Google

2) Prinzessin Anna Bertha, geb. 27. August 1851; verm. 26. Mai 1874 mit Friedrich Franz RGrafen von Brühl, Besitzer der Rittergüter Oegeln, Kumeltitz, Welto und Mehlen.
3) Prinzessin Josephine Marie Polyrene, geb. 10. Februar 1853; verm. 10. Februar 1879 zu Prag mit Ludwig Grafen von und zu Arco-Zinnenberg, genannt Bogen; Witwe 20. November 1882.
4) Prinzessin Marie Gabriele, geb. 14. Januar 1855.
5) Prinzessin Elisabeth Therese, geb. 3. März 1856; verm. 8. Mai 1886 mit Franz Freiherrn von Morsey-Picard, K. K. Kämmerer und Dr. phil.
6) Pr. Maria Zdenko Vincenz Caspar, geb. 5. Mai 1858, K. K. Oberleutnant des Dragonerregiments „Kaiser Franz Joseph" Nr. 1; verm. 6. Mai 1883 mit

Prinzessin Paula Jos Elisabeth Auguste Vincenzia, geb. 22. Jan. 1861, des † Grafen Erwein von Schönborn-Buchheim Tochter.

Kinder: (1) Prinz Maria Joseph Zdenko Ferdinand Erwein Peter von Alcántara Paschalis Caspar, geb. 14. April 1884.
(2) Prinzessin Maria Immaculata Sidonie Christina Petra von Alcántara Melchiora Judith, geb. 10. Dezember 1885.

7) Pr. August Georg, geb. 2. Februar 1862, K. K. Leutnant im Dragonerregiment „Kaiser Franz Joseph" Nr. 1.
8) Prinzessin Maria Rosa, } geb. 24. Dezember 1867.
9) Prinzessin Maria Anna, }

3. † Pr. Ludwig Johann Carl (geb. 30. Novbr. 1807, † 3. Septbr. 1882).

Dessen Witwe:

Prinzessin Leopoldine, geb. 4. Novbr. 1815, PD., des 24. März 1819 † Fürsten Moritz zu Liechtenstein Tochter; Besitzerin von Frischau, Bonitz, Groß-Meseritsch und Zhorz; verm. 6. Mai 1837.

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Ludwiga Maria Leopoldina Caroline Johanna, geb. 15. Mai 1838, K. K. StkrD. und PD.; verm. 26. Mai 1862 mit Eduard Grafen von Stadion-Stadion-Thanhausen; Witwe 5. November 1884.
2) Pr. Rudolf Ferdinand, geb. 16. August 1840, K. K. Kämmerer und Generalmajor, Kommandant der 35. Infanterie-Truppen-Division.
3) Prinzessin Anna, geb. 5. April 1847; verm. 26. Juli 1869 zu Wien mit Alfred Grafen von Harrach.

4. † Pr. Carl Johann (geb. 24. November 1814, † 26. September 1879).

Dessen Witwe:

Prinzessin Julie, geb. 25. Septbr. 1840, K. K. StkrD. und PD., des RFrhrn Philipp Georg Adam von Redwitz-Wildenroth Tochter; verm. 15. September 1856.

Zweite Linie.

[Wohnsitze: Prag, im Sommer Horzin bei Melnik (Böhmen).]

Fürst Georg Christian Franz, geb. 14. Mai 1835, Herzog zu Raudnitz, K. K. Wirkl. GRat, erbliches Mitglied des Herrenhauses, Oberst-Landmarschall im Königreich Böhmen, Devotionsritter des

Digitized by Google

Malteserordens, Herr der Herrschaften Melnik, Drhowle und Rozdialovic, der Güter Sedlec, Cizova, Strážovic, Schopka und Skuhrov; Sohn des † Fürsten August von Lobkowitz (geb. 15. März 1797, † 17. März 1842) und der Fürstin Anna Bertha, des † Fürsten Joseph von Schwarzenberg Tochter (geb. 2. Septbr. 1807, † 12. Oktober 1883); verm. 22. Mai 1864 mit

Fürstin Anna, geb. 26. Februar 1846, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Aloys Joseph von und zu Liechtenstein Tochter, Besitzerin der Herrschaft Drahenic.

Kinder: 1. Prinzessin Anna Bertha Maria Caspara Leopoldina, geb. 14. November 1865.

2. Prinzessin Maria Francisca de Paula Melchiora Emanuela Stephana, geb. 25. Dezember 1866.
3. Prinzessin Marie Theresia Balthasara Leocadia Judith, geb. 9. Dezember 1867.
4. Prinzessin Marie Sidonie Caspara Sophia Clara Eusebia, geb. 12. August 1869.
5. Pr. Georg August Maria Joseph Melchior Agapitus Bernardus, geb. 18. August 1870.
6. Prinzessin Maria Henriette Balthasara Anna Hedwig Wendelina, geb. 17. Oktober 1872.
7. Prinzessin Maria Polyxena Caspara Francisca Romana Ignazia Blasia, geb. 1. Februar 1874.
8. Prinzessin Maria Therese Anna Francisca Balthasara Lucasina Ursula, geb. 18. Oktober 1876.
9. Prinzessin Rosa Maria Immaculata Caspara Bertha Longina Juliana Agnes Bohemica Aloysia, geb. 15. März 1879.
10. Pr. Friedrich Maria Wenzel Melchior Aloys Franz Borgias Maximilian, geb. 10. Oktober 1881.
11. Pr. Maria Johann Adolf Leonhard Gottfried Balthasar, geb. 6. November 1885.

Schwestern.

1. Prinzessin Maria Sidonie, geb. 4. Oktober 1828, K. K. StkrD. und PD.; verm. mit Joseph Prinzen von Lobkowitz; Witwe 18. März 1875.
2. Prinzessin Maria Polyxena Anna Ludmilla, geb. 21. November 1830, K. K. StkrD.; verm. 5. Oktober 1854 mit Moritz Grafen von Esterházy-Galántha-Forchtenstein, Ehrenbailli und Großkreuz des Malteserordens, K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat. [Wien.]
3. Prinzessin Rosa, geb. 13. Juni 1832, K. K. StkrD. u. PD.; verm. 25. August 1852 mit Erwin Grafen Neipperg, K. K. General der Kavallerie und Hauptmann der K. K. Trabantenleibgarde. [Wien.]

Vaters-Bruder.

† Pr. Joseph Maria August (geb. 19. April 1799, † 20. März 1832).

Dessen Tochter: Prinzessin Marie, geb. 10. Novbr. 1830. [Tillisburg, Oberösterreich.]

Digitized by Google

Löwenstein-Wertheim.

[S. Jahrg. 1847, S. 157, 1848, S. 159, ingl. 1855, S. 121.]

I. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.

(Ältere Linie.)

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Wertheim, Baden, Unterrheinkreis. — Über die Besitzungen s. Jahrg. 1852, S. 145 und 146.]

Fürst Wilhelm Paul Ludwig, geb. 19. März 1817, Sohn des Prinzen Wilhelm (geb. 27. April 1783, † 15. August 1847) und der Prinzessin Dorothea, geb. Freiin von Kahlden a. d. Hause Malzin (geb. 6. Novbr. 1793, † 16. Dezbr. 1860); erbl. Reichsrat des Königreichs Bayern, Kgl. württemb. und Grhzgl. bad. Standesherr; succ. seinem Vetter, dem † Fürsten Adolf (s. unten), 9. August 1861; verm. I) 20. April 1852 mit Fürstin Olga Clara (geb. 28. Januar 1831, des † Grafen Alban von Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg Tochter); Witwer 16. März 1868; verm. II) 25. Mai 1870 mit
Bertha Philippine Emma geb. Hagen, geb. 26. März 1845, vom Großherzog von Baden zur Freiin von Grünau erhoben.

Kinder 1r Ehe: 1. Erbprinz Ernst Alban Ludwig, geb. 25. Septbr. 1854, Kgl. preuß. Premierleutnant im Regiment „Gardes du Korps" [Potsdam]; verm. 17. Juni 1886 mit
Erbprinzessin Wanda Augusta, geb. 2. Dezember 1867, des Fürsten Wilhelm zu Putbus Tochter.

2. Pr. Alfred Ludwig Wilhelm Leopold, geb. 18. Oktbr. 1855, Kgl. preuß. Premierleutnant à la suite der Armee; verm. 9. Februar 1880 mit
Prinzessin Pauline Victoria Caroline Wilhelmine Emilie, geb. 5. Juni 1858, des † Grafen Wilhelm von Reichenbach-Lessonitz Tochter.
Töchter: 1) Prinzessin Olga Amalie Wilhelmine Ernestine Marie Pauline, geb. 25. Oktober 1880.
2) Prinzessin Pauline Amalie Adele, geb. 16. Oktober 1881.
3) Prinzessin Amelie Caroline Ludwica Gabriele, geb. 25. Juni 1883.

3. Pr. Vollrath Ludwig Carl, geb. 30. November 1856, Leutnant zur See in der Kgl. großbritannischen Marine.
4. Pr. Carl Ludwig Wilhelm Constantin, geb. 6. April 1858.
5. Pr. Friedrich Ernst Otto Ludwig, geb. 23. Februar 1860.
6. Prinzessin Marie Dorothee, geb. 14. Dezbr. 1861; verm. 10. Oktbr. 1882 mit dem Grafen Friedrich zur Lippe-Biesterfeld. [Straßburg.]
7. Pr. Wilhelm Gustav Ludwig, geb. 25. Januar 1863, Kgl. preuß. Leutnant im Regiment „Gardes du Korps". [Potsdam.]
8. Pr. Ludwig Carl, geb. 19. Juli 1864.
9. Prinzessin Adele Marie, geb. 24. März 1866; verm. 20. Juni 1885 mit Gustav Prinzen Biron von Curland.

Bruder.

Pr. Leopold Emil Ludwig Conrad, geb. 26. Novbr. 1827 (kathol. Konf.), Ehrenritter des Malteserordens; verm. 4. Februar 1861 mit
Amalie Henriette geb. Wollrabe, geb. 4. März 1837; vom König

Digitized by Google

Ludwig II. von Bayern 1. Dezbr. 1869 zur Freiin Wollrabe von Wallrab, 15. Jan. 1875 zur Gräfin von Löwenstein-Scharffeneck erhoben (s. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser": „Löwenstein-Scharffeneck").

Vaters-Bruder.

† Fürst Georg Wilhelm Ludwig (geb. 15. November 1775, † 26. Juli 1855), verm. 22. Januar 1827 mit Fürstin Charlotte, geb. Gräfin von Isenburg-Philippseich (geb. 25. Juni 1803, † 13. März 1874).

Dessen Sohn 1r Ehe (mit Fürstin Ernestine Luise Caroline Friederike, des † Grafen Friedrich von Pückler und Limpurg Tochter [geb. 24. Juni 1784, verm. 26. August 1800, † 26. Juni 1824]):

† Fürst Adolf Carl Constantin Friedrich Ludwig Vollrath Philipp (geb. 9. Dezember 1805, † 9. August 1861; verm. 18. April 1831 mit Fürstin Catharina, geb. Schlundt, am 11. Februar 1832 vom † Großherzog Leopold von Baden zur Freiin von Adlerhorst erhoben (geb. 3. September 1807, † 9. April 1877).

Dessen Tochter: Prinzessin Ernestine, geb. 9. Juni 1838; verm. 2. September 1862 mit Richard Frhrn von Swaine. [Stockheim, Bayern, Reg.-Bezirk Oberfranken.]

II. Löwenstein-Wertheim-Rochefort oder Rosenberg.

Jüngere Linie.

[Kathol. Konf. — Wohnsitz: Klein-Heubach am Main, Unterfranken, Bayern. — S. Jahrg. 1836, S. 160, und 1848, S. 161, ingl. 1853, S. 144.]

Fürst Carl Heinrich Ernst Franz, geb. 21. Mai 1834, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Sohn des Erbprinzen Constantin (geb. 28. Septbr. 1802, † 27. Dezbr. 1838), und der Agnes, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg (geb. 5. Dezbr. 1804, † 9. Septbr. 1835); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Carl (geb. 18. Juli 1783), 3. Novbr. 1849; verm. I) 18. Oktbr. 1859 mit Fürstin Adelheid Leopoldine Eulalia Sophie Marie (geb. 10. Febr. 1841, † 2. März 1861, des † Prinzen Victor Alexander zu Isenburg-Birstein Tochter); II) 4. Mai 1863 mit

Fürstin Sophie Maria Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837, des † Fürsten Aloys Joseph zu Liechtenstein Tochter.

Kinder: a) **1r Ehe**: 1. Prinzessin Marianne Agnes Eulalie Adelheid Michaela Johanna Leopoldine Sophie Elisabeth, geb. 20. Februar 1861, Klosterdame.

— b) **2r Ehe**: 2. Prinzessin Fanny Maria Josepha Adelheid Auguste Agnes, geb. 30. März 1864.

3. Prinzessin Adelheid Maria Anna Josepha Caroline Macrina, geb. 17. Juli 1865.

4. Prinzessin Agnes Therese Johanna Aloysia Michaele Maria Josepha Anna, geb. 22. Dezember 1866.

5. Prinzessin Marie Therese Sophie Pia Anna Melchiora, geb. 4. Januar 1870.

6. Erbprinz Aloys Joseph Camill Michael Leopold Anton Maria, geb. 15. September 1871.

Digitized by Google

7. Prinzessin Maria Anna Aloysia Caroline Wenceslawa Elisabeth, geb. 28. September 1873.
8. Pr. Johannes Baptista Maria Angelus Joseph Constantin Michael Leopold Carl, geb. 29. August 1880.

Schwester.

Prinzessin Sophie Amalie Adelheid Luise Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831; verm. 24. September 1851 mit Dom Miguel von Braganza, Infanten von Portugal; Witwe 14. November 1866.

Vaters-Schwester.

Prinzessin Eulalie Egidie, geb. 31. August 1820. [Klein-Heubach.]

Looz und Corswarem (Herzog).

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Bonlez im Bezirk Nivelles der Provinz Brabant, Belgien. — S. Jahrg. 1848, S. 162.]

Herzog Carl Franz Wilhelm Ferdinand, geb. 9. März 1804, Sohn des Herzogs Carl (geb. 7. Juli 1769, † 16. September 1822); verm. 15. Oktbr. 1829 mit Herzogin Hermine Anna Gertrude Jacobine, geb. 31. Oktober 1802, des † Chevalier van Lockhorst, Herrn der Herrschaft von Toll-Veenhuyzen und der Baronie Bonlez, Tochter und Witwe von F. W. Heeckeren de Nettelhorst; Witwer 24. November 1875.

Kinder: 1. Prinzessin Hermine Caroline Amalie, geb. 16. Juni 1830; verm. 30. April 1851 mit Edgar Franz Julius Hubert Grafen du Val de Beaulieu; Witwe 21. Januar 1885.
2. Prinzessin Octavia Alfonsine Hermine, geb. 24. Februar 1832; verm. 27. Juni 1861 mit Carl Chevalier de Meulenaer.
3. Pr. Carl Leopold August Ludwig Philipp, geb. 25. Februar 1833; Kgl. belg. Artilleriehauptmann ad hon.; verm. auf Schloß Gingelom 23. Dezember 1867 mit

Johanne Marie Cäcilie Hennequin d'Equevilly, geb. zu Lüttich 6. Juli 1848.

Töchter: 1) Prinzessin Cécile Caroline Isabella Anna Maria Mathilde, geb. 28. April 1869.

2) Prinzessin Hermine Caroline Marie Eleonore Johanne, geb. 21. März 1870.

4. † Pr. Ernst Alexander Ludwig Carl Napoleon August (geb. 5. Septbr. 1834, † 12. Dezbr. 1868); verm. 4. August 1859 mit Prinzessin Marie Luise Christine (geb. 12. Jan. 1839, des Fürsten Godoy de Bassano [Sohn des „Friedensfürsten" Manuel Godoy, Herzogs von Alcudia] Tochter, † 1880).

Dessen Kinder: 1) Pr. Carl Emmanuel Ernst Alexander Arnold, geb. zu Paris 15. April 1860.

2) Prinzessin Manuela Josephine Maria Georgine Luise Ernestine, geb. zu Paris 5. November 1861; verm. zu Schloß Atre 14. Juni 1882 mit dem Baron Henri van den Bogaerde de Ter Brugge, Kammerjunker des Königs der Niederlande.

3) Pr. Ludwig Maximilian Raoul Ernst Joachim Wilhelm Gerhard, geb. zu Paris 20. März 1867.

Geschwister.

1. † Pr. August Franz Carl (geb. 9. März 1805, † 12. Juni 1852). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Albertine Luise, geb. Baronin von Lockhorst, geb. 13. Juni 1820; verm. 1. August 1835. [Paris.]

2. Prinzessin Caroline Arnoldine Irene, geb. 28. Juni 1807; verm. 26. Juni 1826 mit Don José Mariano Marquis de la Riva-Aguëro de Monte-Alegre de Aulestia, vorm. Präsidenten der Republik Peru; Witwe 21. Mai 1858. [Schloß Niel.]
3. Prinzessin Octavia Victoria Antonia Zoë, geb. 7. Juni 1811; verm. 6. November 1839 mit Dirck Baron van Lockhorst van Toll-Veenhuyzen; Witwe 6. März 1881.
4. Prinzessin Zephyrine Josephine Arnoldine Caroline, geb. 26. Aug. 1812; verm. 14. März 1836 mit Ludwig Franz Du Monceau, des 1821 † Generals Du Monceau, Grafen von Berghendael, Sohn.
5. Pr. Wilhelm Desiré Polydor, geb. 2. Januar 1817 [Schloß Ahin, Provinz Lüttich]; verm. 15. Mai 1838 mit

Prinzessin Eugenie Angeline Jeannette, geb. O'Sullivan de Terdeck, geb. 10. März 1817.

Kinder: 1) Prinzessin Alice Eugenie Alfonsine Mathilde, geb. 12. Februar 1839; verm. 16. Februar 1858 mit Anatole Grafen von Arschot und Schoonhoven, geschieden 8. September 1877; Witwe 25. März 1879.

2) Prinzessin Hortense Hippolyte Zephirine Ottilie, geb. 19. Juni 1849; verm. 23. November 1870 mit Don Pedro de Prat Agacino de Zea Bermudez y Mavilly, Marquis de Prat de Nantouillet, Kgl. spanischem Botschaftssekretär 1r Klasse.

3) Pr. Camill Eugen Ferdinand Peter, geb. 3. März 1853; verm. 6. Juli 1878 mit Prinzessin Anna, geb. Baronin Létang; geschieden.

Metternich-Winneburg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — Geschichtliche Übersicht, Besitz und Wappen s. Jahrg. 1850, S. 159; vgl. auch Jahrg. 1836, S. 170, und 1848, S. 168.]

Fürst Richard Clemens Joseph Lothar Hermann, Fürst von Metternich-Winneburg, Herzog zu Portella, Graf von Königswart, geb. 7. Januar 1829, Grand von Spanien 1r Klasse, K. K. Kämmerer, GRat und erblicher RRat, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ und Devotionsritter des Malteserordens; Sohn des Fürsten Clemens (geb. 15. Mai 1773, † 11. Juni 1859), K. K. Haus-, Hof- und Staatskanzlers, aus dessen 2r Ehe mit Fürstin Antonie, Freiin von Leykam, Gräfin von Beilstein (geb. 15. August 1806, † 17. Januar 1829); verm. 13. Juni 1856 mit seiner Nichte:

Fürstin Pauline Clementine Marie Walburga, geb. 26. Febr. 1836, K. K. StkrD. und PD., des † Grafen Moritz Sándor von Szlawnicza und der † Prinzessin Leontine von Metternich Tochter, Besitzerin

Digitized by Google

der mit den Gütern Wițomnierzitz und Diebitz vereinten Herrschaft Kojetein.

Töchter: 1. Prinzessin Sophie Marie Antoinette Leontine Melanie Julie, geb. 17. Mai 1857; verm. 24. April 1878 mit Albrecht Fürsten von Oettingen-Spielberg.

2. Prinzessin Antoinette Pascalina, geb. 20. April 1862; verm. 11. Juli 1885 mit Georges Grafen von Waldstein-Wartenberg, Besitzer von Dux, Oberleutensdorf und Maltheuern in Böhmen.

3. Prinzessin Clementine Maria Melanie Sophie Leontine Crescentia, geb. zu Bougival 27. Juni 1870.

Geschwister.

a) aus des Vaters erster Ehe mit Fürstin Marie Eleonore (geb. 1. Oktober 1775, † 19. März 1825, des Fürsten Ernst von Kaunitz-Rietberg Tochter):

1. Prinzessin Hermine Gabriele Marie Eleonore Leopoldine, geb. 1. Septbr. 1815, Honorarstiftsdame des Hzgl. savoyischen Damenstifts zu Wien.

b) aus des Vaters dritter Ehe mit Fürstin Melanie Marie Antoinette, geb. Gräfin von Zichy-Ferraris (geb. 28. Januar 1805, † 3. März 1854):

2. Prinzessin Melanie Marie Pauline Alexandrine, geb. 27. Februar 1832, K. K. StkrD. und PD.; verm. 20. Novbr. 1853 mit Joseph Grafen Zichy zu Zich und Vásonykeö. [St. Johann, Ungarn.]

3. Pr. Paul Clemens Lothar, geb. 14. Oktbr. 1834, K. K. Kämmerer und GMajor a. D.; verm. 10. Mai 1868 mit

Prinzessin Melanie, geb. 16. August 1843, K. K. StkrD. und PD., des Grafen Felix Zichy-Ferraris von Vásonykeö Tochter.

Kinder: 1) Pr. Clemens Wenzel Lothar Richard Felix, geboren 9. Februar 1869.

2) Prinzessin Pauline Felix Maria, geb. 6. Januar 1880.

4. Pr. Lothar Stephan August Clemens Maria, geb. 12. September 1837, K. K. Wirkl. Kämmerer und Hofrat bei der oberösterreichischen Statthalterei, Ehrenritter des Malteserordens; verm. zu Wien 21. April 1868 mit

Caroline Anna Rosalie Johanna geb. Reitter, Witwe des K. K. Landgerichtsrats Huber.

Neipperg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Schwaigern, Oberamt Brackenheim, Württemberg. — S. Jahrg. 1834, S. 186, und 1848, S. 263.]

Graf Erwin Franz Ludwig Bernhard Ernst, geb. 6. April 1813, Sohn des Grafen Adam Adalbert († 22. Februar 1829), K. K. Kämmerers, FML., GRats und Ehrenkavaliers der Erzherzogin Marie Luise, Herzogin von Parma, und der Gräfin Theresa, geb. Gräfin Pola († 23. April 1815); K. K. Wirkl. Geh.-Rat und Kämmerer, General der Kavallerie, Kapitän der K. K. Trabantenleibgarde und der K. K. Leibgarde-Infanteriekompanie, Inhaber des K. K. Dragonerregiments Nr. 12, lebenslängl. Mitglied des österr. Reichsrats und erbliches Mitglied der Kammer der Standesherren in Württemberg,

Digitized by

Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Devotionsritter des Malteser- und Ehrenritter des Deutschen Ordens; succ. seinem Bruder (s. unten) 16. November 1865; verm. I) 19. April 1845 mit Henriette (geb. 23. Dezember 1823, † 18. Juli 1845, des † Grafen Anton von Waldstein-Wartenberg zu Dux-Leutomischl Tochter); II) 25. Aug. 1852 mit

Gräfin Rosa, geb. 13. Juni 1832, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten August von Lobkowitz Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Erbgraf Maria Reinhard Georg Ignaz, geb. 30. Juli 1856, Ritter des Kgl. bayr. Hausritterordens vom Heiligen Georg; verm. 30. Juni 1880 mit

Erbgräfin Gabriele, geb. 19. August 1857, des Ernst Franz Reichsgrafen von Waldstein-Wartenberg und dessen Gemahlin Leopoldine, geb. Prinzessin zu Schwarzenberg, Tochter.

Kinder: 1) Graf Eberhardt Erwin Reinhard Ernst Maria Franz von Sales Felix Joseph Friedrich Hubertus Johannes von Nepomuk Bruno Blasius, geb. 3. Februar 1882.

2) Graf Maria Anton Ernst Reinhard Felix Johannes von Nepomuk Franz von Sales Joseph Hubertus Gratianus, geb. zu Hirschberg 18. Dezember 1883.

3) Gräfin Maria Anna Bertha Rosa Eleonore Sarah Francisca Xaveria Josepha Huberta Felicitas Caroline Corbiniana, geb. 9. September 1885.

2. Gräfin Maria Anna Bertha Theresia, geb. 7. August 1857; verm. zu Wien 4. September 1884 mit dem Erbprinzen Ferdinand Zdenko von Lobkowitz, geb. 23. Januar 1858.

3. Gräfin Maria Hedwig Sidonia Bernhardina, geb. 22. Juli 1859; verm. 12. Juni 1881 mit Franz Xaver Erbgrafen von Königsegg-Aulendorf, geb. 29. Dezember 1858.

Bruder.

† Graf Alfred Carl August Franz Camillus (geb. 26. Jan. 1807, † 16. Novbr. 1865), K. K. Kämmerer, Kgl. württemb. GMajor; succ. seinem Vater (s. oben) 22. Febr. 1829; verm. I) 19. Oktober 1837 mit Josephine geb. Gräfin von Grisoni († 17. November 1837). **Dessen Witwe 2r Ehe:**

Gräfin Marie Friederike Charlotte, geb. Prinzessin von Württemberg, geb. 30. Oktober 1816, des † Königs Wilhelm I. älteste Tochter; verm. 19. März 1840 (luther. Konf.).

Oettingen.

[S. Jahrg. 1836, S. 174, und 1818, S. 173.]

Oettingen-Spielberg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Oettingen am Ries, Bayern, Reg.-Bezirk Schwaben. — S. Jahrg. 1848, S. 174.]

Fürst Franz Albrecht Johann Aloys Notger, geb. 21. Juni 1847, Sohn des Fürsten Otto (geb. 14. Januar 1815) und der Fürstin Georgine, des Grafen Franz von Königsegg-Aulendorf Tochter (geb.

Digitized by Google

1. April 1825, † 7. Juni 1877); succ. seinem Vater 29. April 1882; Kron-Obersthofmeister und erbl. Reichsrat des Königreichs Bayern, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 24. April 1878 mit

Fürstin Sophie Marie Antoinette Leontine Melanie Julie, geb. 17. Mai 1857, des Fürsten Richard von Metternich-Winneburg Tochter.

Söhne: 1. Erbprinz Franz Albrecht Otto Richard Notger, geb. 2. September 1879.

2. Pr. Moritz Richard Joseph Notger, geb. 5. Mai 1885.

Geschwister.

1. Prinzessin Clementine Marie Notgere, geb. 23. Septbr. 1844; verm. 22. Februar 1870 mit Clemens Grafen zu Waldburg-Zeil-Lustnau-Hohenems.
2. Prinzessin Camilla Amalie Caroline Notgere, geb. 20. Septbr. 1845; verm. 17. Mai 1870 mit Ernst Prinzen zu Windisch-Grätz, Frhrn von Waldstein und im Thal, K. K. Oberst a. D. und Erblandstallmeister in Steiermark.
3. Pr. Emil Franz Notger, geb. 31. Mai 1850, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 29. April 1878 mit

Prinzessin Marie Anna Bertha Polyrena Francisca, geb. 26. Sept. 1857, des Grafen Moritz Esterházy-Galántha-Forchtenstein Tochter.

Kinder: 1) Pr. Otto Joseph Maria Aloys Franciscus Notger, geb. 9. März 1879.

2) Pr. Maria Felix Moritz Aloys Johann Georg Philipp Notger, geb. 23. November 1881.

3) Prinzessin Marie Francisca Romana Georgine Elisabeth Theresia Walburga Notgere, geb. 28. September 1884.

Vaters-Schwester.

Prinzessin Bertha Johanne Notgere, geb. 1. August 1818; verm. 21. Juni 1842 mit Raimund Grafen von Fugger-Kirchberg-Weißenhorn; Witwe 5. April 1867.

Oettingen-Wallerstein.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wallerstein, Bayern, Reg.-Bezirk Schwaben, und Prag. — S. Jahrg. 1849, S. 168.]

Fürst Carl Friedrich Krafft Ernst Notger, Fürst und Herr zu Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerstein, Graf zu Baldern, Herr zu Soetern, geb. 16. September 1840; succ. seinem Vater Friedrich (geb. 16. Oktober 1793) 5. November 1842; Senior des Gesamthauses Oettingen, erblicher RRat des Königreichs Bayern, erbl. Mitglied der Kammer der StHerren im Königreich Württemberg, Ehrenritter des Malteserordens und Besitzer der Allodialdomänen Königsaal und Hluboschin Böhmen; verm. 19. August 1867 mit

Fürstin Ernestine, geb. 13. November 1848, des Grafen Jaromir Czernin von Chudenitz Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Caroline Marie Aloysia Ernestine Notgere, geb. 22. Februar 1873.

2. Prinzessin Marie Caroline Ernestine Judith Notgere, geb. 10. Dezember 1874.

Digitized by Google

3. Erbprinz Carl Friedrich Wolfgang Krafft Notger Petrus, geb. 27. April 1877.
4. Prinzessin Sophie Maria Caroline Ernestine Notgere, geb. 4. Oktober 1878.
5. Pr. Eugen Wolfgang Karl Friedrich Josef Notger,
6. Prinzessin Josefine Ernestine Marianne Caroline Notgere, } geb. 22. März 1885.

Schwestern,

a) aus des Vaters erster Ehe mit Fürstin Marie Sophie geb. Landgräfin von Fürstenberg (geb. 28. August 1804, verm. 15. Mai 1827, † 4. Februar 1829):

1. Prinzessin Sophie Therese Wilhelmine Mathilde, geb. 6. Januar 1829, K. K. StkrD. und PD.; verm. 30. Mai 1847 mit Georg Johann Heinrich de Longueval, Grafen von Buquoy, Frhrn de Vaux, K. K. Kämmerer, Devotionsritter des Malteserordens; Witwe.

b) aus des Vaters zweiter Ehe:

2. Prinzessin Caroline Wilhelmine Marie Anna Sophie, geboren 21. Septbr. 1831, Dame des Malteserordens, verm. 7. Januar 1854 mit Carl Eduard Grafen Raczyński, Kgl. preuß. Kammerherrn, Devotionsritter des Malteserordens.
3. Prinzessin Gabriele Marie Anne Wilhelmine Therese, geb. 31. Januar 1833.
4. Prinzessin Wilhelmine Marie Anna Sophie Therese, geboren 30. Dezember 1833, PD.; verm. 5. März 1853 mit Carl Prinzen zu Schwarzenberg.
5. Prinzessin Marie Anne Therese Wilhelmine Agathe, geb. 1. Februar 1839; verm. mit Moritz Fürsten zu Lobkowitz.

Vaters-Geschwister.

1. † Fürst Ludwig Krafft Ernst (geb. 31. Januar 1791, † 22. Juni 1870), succ. seinem Vater, dem Fürsten Krafft Ernst, 6. Oktober 1802 und entsagt 14. Oktober 1823 zu gunsten seines jüngern Bruders Friedrich; verm. I) 7. Juli 1823 mit Fürstin Marie Crescentia, geb. Bourgin (geb. 3. Mai 1806, † 22. Juni 1853). **Dessen Witwe 2r Ehe:**

Fürstin Albertine, geb. Gräfin Larisch-Moenich, geb. 20. Mai 1819; mit dem Fürsten Ludwig verm. 18. Juli 1857.

Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. August 1824; verm. mit Hugo Grafen von Waldbott-Bassenheim.

2. † Prinz Carl Anselm Krafft (geb. 6. Mai 1796, † 4. März 1871); verm. 18. Mai 1831 mit Prinzessin Julie (geb. 12. August 1807, † 22. April 1883), des † Grafen Moritz von Dietrichstein Tochter.

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Marie Therese Wilhelmine Ida Julie Caroline Ignatia, geb. 31. Juli 1832, K. K. StkrD.; verm. 18. Mai 1857 mit Georg Arbogast Frhrn von und zu Frankenstein, Kgl. bayr. Kämmerer und erblichem Reichsrat.

2) Pr. Moritz Carl Krafft Ernst Wilhelm Notger Constantin, geb. 21. September 1838, Kgl. bayr. Oberstleutnant à la suite der Armee, Besitzer der Herrschaft Seyfriedsberg (Sekundogenitur); verm. 14. Juni 1884 mit

Prinzessin Marie Ludovica Caroline Bertha, geb. 18. Mai 1861, des Grafen Hugo von Waldbott-Bassenheim Tochter.

Digitized by Google

3) Prinzessin Maria Anna Therese Ernestine Wilhelmine Caroline Julie, geb. 15. August 1840, K. K. StkrD.; verm. 4. März 1861 mit Franz Grafen von Falkenhayn, K. K. Kämmerer und Major a. D.
4) Prinzessin Sophie Caroline Julie Wilhelmine Ernestine Notgere, geb. 18. Novbr. 1846, Dame des Malteserordens; verm. 6. Juni 1866 mit Ferdinand Grafen von Hompesch-Bollheim, K. K. Kämmerer, Devotionsritter des Malteserordens.

3. Prinzessin Charlotte Wilhelmine Sophie, geb. 14. Februar 1802, K. K. StkrD. und PD.; verm. 9. Juni 1828 mit Albert Grafen Montecuccoli-Laderchi, K. K. Kämmerer und Geh.-Rat; Witwe 19. August 1852.

Ortenburg.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Tambach in Oberfranken, Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 188, und 1848, S. 264.]

Graf Friedrich Carl Hermann Albrecht, Graf zu Ortenburg und Herr zu Tambach, geb. 13. Dezember 1841, Besitzer der Fideikommißherrschaft Birkenfeld in Unterfranken, Standesherr und erbl. RRat des Königreichs Bayern, Ehrenritter des Johanniterordens, Sohn des Grafen Franz Carl (geb. 4. August 1801, † 23. Februar 1876) und der Gräfin Julie, geb. Freiin von Wöllwarth-Lauterburg (geb. 20. Dezember 1819, † 13. Jan. 1883); verm. 21. Oktober 1874 mit
Gräfin Christiane Caroline Auguste Mathilde, geb. 22. Mai 1850, Tochter des † Carl Grafen und Herrn von Giech.

Sohn: Erbgraf Franz Carl Julius Albrecht, geb. 16. August 1875.

Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich Carl Ludwig (geb. 14. Januar 1805, † 10. Novbr. 1860).

Dessen Witwe:

Gräfin Ernestine Johanne, geb. von Rentz; verm. 10. September 1830. [Brune in Schlesien.]

Dessen Sohn: Graf Friedrich Albrecht Ludwig Franz, geb. 3. Oktbr. 1831; verm. 30. Mai 1870 mit
Gräfin Anastasia, geb. 12. August 1840, des † Prinzen Joseph von Wrede Tochter (kath. Konf.).

Söhne: 1) Graf Friedrich Joseph Franz Emanuel, geb. 23. Juli 1871.
2) Graf Eberhard Ernst Emanuel, geb. 12. Oktober 1873.

Pappenheim.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Pappenheim an der Altmühl, Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 189, und 1848, S. 265.]

StHerr: Maximilian Albrecht Carl Ludwig Friedrich Haupt, Graf und Herr zu Pappenheim, geb. 15. Februar 1860, erbl. RRat der Krone Bayern, Premierleutnant à la suite der Kgl. bay

Digitized by Google

Armee; succ. seinem Vater, dem Grafen Ludwig (geb. 5. Dezember 1815) 2. August 1883.

Geschwister.

1. Gräfin Hedwig Catharina Antoinette Albertine, geb. 1. Septbr. 1855; verm. 28. Oktober 1879 mit dem Grafen Curt von Haugwitz, Korvettenkapitän in der Kaiserl. deutschen Marine.
2. Gräfin Marie Edith Ferdinande Antoinette, geb. 20. September 1857.
3. Gräfin Catharina Elisabeth Maximiliane Georgine, geb. 1. April 1859; verm. 17. Oktober 1883 mit Eberhard Grafen von Haugwitz, Rittmeister und Eskadronschef im Kgl. preuß. 1. Garde-Ulanenregt in Potsdam.
4. Gräfin Antonie Marie Clementine Hermine Anastasia, geboren 8. Januar 1861.
5. Graf Ludwig Magnus Heinrich Carl Haupt, geb. 10. März 1862, Sekondeleutnant im Kgl. preuß. 1. Garderegt zu Fuß in Potsdam.
6. Gräfin Anastasia Alexandra Leontine Ludmilla, geb. 9. März 1863.
7. Gräfin Edith Helene Luise Elisabeth Reginsind, geb. 19. Mai 1864.

Mutter.

Gräfin Anastasia Catharina, geb. 9. Januar 1827, des † Grafen Carl von Schlieffen Tochter; mit dem Grafen Ludwig verm. 11. Juli 1854; Witwe 2. August 1883.

Vaters-Brüder.

1. Graf Carl Anton Friedrich Haupt, geb. 17. Dezember 1816, Kgl. bayr. General der Kavallerie, GAdjutant des Königs. [München.]
2. Graf Gottfried Heinrich Friedrich Wilhelm, geb. 23. Dezember 1817, K. K. Kämmerer und Oberst in der Armee.
3. Graf Alexander Joseph Friedrich Haupt, geb. 20. März 1819, K. K. GMajor a. D. [Graz]; verm. 21. September 1865 mit

Gräfin Valerie Eugenie Marie, geb. Freiin Bajzáth-Pészak.

Sohn: Graf Siegfried Alexander Victor Ernst Haupt, geboren 12. Januar 1868 (kathol. Konf.).

4. Graf Clemens Philipp Friedrich Albert Haupt, geb. 14. Dezbr. 1822, Kgl. bayr. RRat a. D. [München]; verm. 8. September 1857 mit

Gräfin Hermine, geb. 28. August 1836, des † Grafen Hermann Baumgarten Tochter (kathol. Konf.).

Kinder: 1) Graf Gottfried Heinrich Albert Haupt, geb. 16. September 1858, Kgl. preuß. Leutnant im 3. schles. Dragonerregiment Nr. 15. [Hagenau.]

2) Gräfin Alice Beatrix, geb. 4. März 1861.

3) Graf Haupt Ludwig Friedrich Ernst, geb. 16. Februar 1869, Kgl. Edelknabe.

5. Graf Maximilian Joseph Carl Friedrich, geb. 5. Septbr. 1824, Kgl. bayr. GMajor à la suite der Armee und Obersthofmeister der Königin-Mutter von Bayern, Besitzer der Lehensherrschaft Möhren-Gundelsheim; verm. 23. Oktober 1860 mit

Digitized by Google

Gräfin Luise Catharine, geb. 23. August 1838, des † Grafen Carl von Schlieffen Tochter, Theresienordens-Ehrendame.

Kinder: 1) Graf Albrecht Carl Ludwig Georg Erkinger, geb. 14. August 1861, stud. jur.

2) Graf Friedrich Ferdinand Heinrich Wilhelm Haupt, geboren 11. Dezember 1863, Portépéefähnrich im Kgl. bayr. 1. schweren Reiterregiment „Prinz Carl von Bayern".

3) Gräfin Marie-Anna, geb. 17. Oktober 1865.

Platen zu Hallermund.

[Lutherischer Konfession. — S. Jahrg. 1848, S. 266.]

Graf Carl Ernst Felix, geb. 3. Septbr. 1810, General-Erbpostmeister, Kgl. hannov. Krhr [Weißenhaus, Holstein]; Sohn des Grafen Georg (geb. 7. November 1785) und der Gräfin Julie, geb. Gräfin von Hardenberg († 18. August 1833); succ. seinem Vater 13. Jan. 1873; verm. I) 7. November 1836 mit Mathilde Maximiliane Therese Laura (geb. 11. Oktober 1815, † 3. September 1850, des † Grafen Rudolf von Pace Tochter, kath.); II) 15. März 1857 mit

Gräfin Luise, geb. Freiin von Hollen, geb. 19. Dezember 1833.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. † Graf George Carl Rudolf Friedrich Erasmus (geb. 2. Oktober 1837, † 19. September 1881); verm. 1. Oktober 1864 mit Gräfin Marie, geb. von der Schulenburg (geb. 18. März 1841, † 11. Juni 1886).

Deren Kinder: 1) Gräfin Alexandrine, geb. 2. Juli 1865.
2) Graf Carl Julius Erasmus, geb. 18. September 1870.
3) Gräfin Sidony Marie Adolphine, geb. 28. September 1873.
4) Graf Erasmus Rudolf Adolph, geb. 26. September 1877.

2. Gräfin Julie Friederike Mathilde Ferdinande, geb. 5. Febr. 1841.

3. Gräfin Mathilde Agnes Clara Friederike Adolphine, geb. 11. Juli 1842.

4. Gräfin Agnes Mathilde Friederike Ferdinande Christiane, geb. 17. März 1844; verm. 26. August 1879 mit dem Dr. med. Fritz Rehr aus Preetz.

5. Gräfin Charlotte Mathilde Friederike Georgine, geb. 23. Januar 1846.

6. Graf Magnus Carl Christian Bernhard, geb. 26. März 1849, K. K. Rittmeister bei „Schwarzenberg Ulanen" Nr. 2; verm. 1. Juli 1876 zu Triest mit

Gräfin Friederike, geb. Freiin von Bianchi, duchessa di Casalanza, geb. 19. April 1855.

Kinder: 1) Graf Ferdinand Carl Adolph Felix, geb. 28. April 1879.
2) Graf Zdenko Magnus Carl Friedrich, geb. 7. Juni 1880.
3) Gräfin Marie Adolphine Leonie Mathilde, geb. 20. Mai 1881.
4) Gräfin Mathilde Caroline, geb. 22. Juli 1883.

7. Gräfin Catharina Marie Georgine Mathilde Bertha, geb. 27. Ju[illegible] 1850.

Digitized by Google

— b) 2r **Ehe**: 8. Graf Carl August Heinrich, geb. 9. Dezbr. 1857, Kgl. preuß. Regierungs-Referendar.
9. Graf Ernst Carl Ludwig Kaspar, geb. 25. Januar 1859.
10. Graf Friedrich Christian Julius, geb. 18. Februar 1860, Kgl. preuß. Regierungs-Referendar.
11. Gräfin Luise Henriette Julie, geb. 21. Januar 1862; verm. zu Weißenhaus 25. Mai 1884 mit dem Frhrn Carl von Hollen, Erbherrn auf Tüschenbeck, Kgl. Landrat des Kreises Stormarn (Holstein).
12. Graf Maximilian Heinrich Carl Friedrich, geb. 27. September 1863, K. K. Leutnant bei „Schwarzenberg Ulanen" Nr. 2.
13. Graf Oscar Rudolf Carl Marius, geb. 18. März 1865, Unterleutnant zur See in der Kaiserl. Marine.
14. Gräfin Sophie Anna Hermine, geb. 6. September 1866.
15. Gräfin Wilhelmine Marie Caroline, geb. 4. Februar 1868.
16. Gräfin Olga Henriette Conradine, geb. 19. Oktober 1872.
17. Gräfin Anna Conradine Bertha, geb. 14. April 1874.
18. Graf Alexander Friedrich George, geb. 18. Mai 1875.
19. Graf Wilhelm Ludwig Carl Ernst Friedrich, geb. 29. Juli 1878.

Geschwister.

1. Graf Gustav Theodor Ferdinand Friedrich, geb. 23. März 1813, ehemals Kgl. hannov. Oberstallmeister.
2. Graf Adolf Ludwig Carl, geb. 10. Dezember 1814, ehemals Kgl. hannov. StMinister der Auswärtigen Angelegenheiten.
3. Graf Julius Wilhelm Ludwig, geb. 26. Dezember 1816, Generaldirektor der Kgl. sächs. Musikkapelle und des Hoftheaters [Dresden]; verm. 5. Mai 1852 mit

Gräfin Wilhelmine, geb. von Düring, geb. 6. Oktober 1825.

4. Gräfin Clara Adolphine Adelheid, geb. 24. November 1821; verm. 23. Dezbr. 1847 mit dem Kgl. dän. Frhrn Christian von Sehestedt-Juel; Witwe 2. September 1861.
5. † Graf Georg August (geb. 17. September 1827, † 28. August 1881).

Dessen Witwe:

Gräfin Elise Wilhelmine Hermine, geb. von Warnstedt, geb. 9. September 1827; verm. 22. August 1857.

Kinder: 1) Graf Georg Hans Julius, geb. 7. November 1858.
2) Graf Julius Carl Christian, geb. 14. Januar 1861.
3) Gräfin Gustava Susanne Bertha, geb. 23. Februar 1865.

Großvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Graf Heinrich Ludwig Joachim († 15. April 1822), Kgl. dän. GMajor.

Dessen Söhne: 1. † Graf Friedrich Ludwig (geb. 14. November 1785, †), Kgl. dän. Leutnant.

Dessen Sohn: Graf Hans Heinrich, geb. 28. April 1830.

2. † Graf Hans Heinrich August, Kgl. dän. Leutnant.

Dessen Söhne: 1) Graf Julius Wilhelm, geb. 26. August 1816.
2) Graf Emil Rudolf, geb. 4. August 1822, Kgl. dän. Kapitän.

Digitized by Google

Pückler-Limpurg.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitze: Gaildorf und Ober-Sontheim in Württemberg, und Burg-Farrnbach, Mittelfranken, Bayern. — Siehe Jahrg. 1848, S. 269.]

I. Friedrichsche Linie.

Graf Kurt Friedrich Carl Ludwig, Graf Pückler, Graf und Herr zu Limpurg-Sontheim-Gaildorf, Frhr von Groditz, Herr auf Burg-Farrnbach, Brunn und Tanzenhaidt, Dettendorf und Waldsachsen, geb. 2. Oktbr. 1822, deutscher StHerr, Mitglied der Ersten Kammer im Königr. Württemberg, Ritter des Johanniterordens; Sohn des Grafen Friedrich (geb. 12. Februar 1788, † 1. Juli 1867) und der Gräfin Sophie, geb. RFreiin von Dörnberg-Herzberg (geb. 13. Juli 1795, † 18. Oktbr. 1854); succ. seinem Vater in der StHerrschaft Limpurg-Sontheim-Gaildorf, durch Abtretungs-Vertrag vom 10. November 1852, in den übrigen Fideikommißgütern 1. Juli 1867 [Gaildorf, Ober-Sontheim und Burg-Farrnbach]; verm. 29. Januar 1853 mit Gräfin Agnes Ferdinande Friederike Luise Caroline (geb. 23. Juli 1827, des † Grafen Carl zu Waldeck-Pyrmont und Limpurg Tochter); Witwer 16. Juli 1858.

Sohn: Erbgraf Carl Friedrich Franz Adalbert, geb. 30. Novbr. 1855, exspektiviert auf die Deutsche Ordensballei Utrecht.

Bruder.

Graf Friedrich Carl Ludwig Emil Georg Maximilian Adam Sylvester, Graf Pückler-Limpurg, Baron von Groditz, geb. 7. Dezember 1826, Kgl. württemb. GMajor a. D., Ritter des Johanniterordens; verm. 15. Oktober 1867 auf Schloß Wischenau in Mähren mit

Gräfin Marie Caroline Adolfine Isabelle Christine Bernhardine, geb. 6. Febr. 1849 (kath. Konf.), des Grafen Ferdinand von Spiegel zum Diesenberg-Hanxleden Tochter, K. K. StkrD.

Töchter (kathol. Konf.): 1. Gräfin Maria Sophie Rosa Caroline Ferdinande Augustine Erdmuthe Friederike, geb. 28. August 1868.

2. Gräfin Maria Caroline Rosa, } Zwillingsschwestern, geb. 27. Oktober 1871.
3. Gräfin Marie Christine Rosa, }
4. Gräfin Maria Olga Henriette Caroline, geb. 11. April 1873.

II. Ludwigsche Linie.

[Wohnsitze: Burg-Farrnbach, Mittelfranken, Bayern, und Gaildorf in Württemberg.]

Graf Ludwig August Carl Friedrich Ernst Georg, geb. 29. April 1825, Graf Pückler, Graf und Herr zu Limpurg-Gaildorf, Frhr von Groditz, Herr auf Burg-Farrnbach, Brunn und Tanzenhaidt ꝛc. ꝛc., deutscher StHerr; succ. seinem Vater, dem Grafen Ludwig (geboren 11. April 1790), 16. August 1854; Ritter des Johanniterordens; verm. 23. Mai 1861 mit

Gräfin Auguste, geb. 25. Juli 1829, des † Freiherrn Wilhelm Ludwig Christian von Wöllwarth-Lauterburg Tochter.

Digitized by Google

Kinder: 1. Gräfin Sophie Julie, geb. 19. März 1862.
2. Gräfin Amalie (gen. Lilli) Gabriele Clotilde Wilhelmine, geboren 1. Juli 1863.
3. Gräfin Anna Julie, geb. 3. Juni 1869.
4. Erbgraf Gottfried Wilhelm Maximilian, geb. 20. April 1871.
5. Graf Richard Franz Georg, geb. 21. November 1872.

Geschwister.

1. Graf Adolf Carl Friedrich Ludwig Ernst, geb. 7. Juni 1826, Kgl. württemb. Rittmeister a. D.; verm. 11. November 1856 mit
Gräfin Hedwig, geb. Freiin von Both a. d. H. Grapenstiten, geb. 16. Februar 1829.
2. Gräfin Sophie Luise Caroline Friederike Charlotte Maximiliane Mathilde, geb. 4. Dezember 1827; verm. 16. September 1851 mit Maximilian Frhrn von Truchseß-Wetzhausen zu Bundorf; Witwe 19. Oktober 1877.
3. Gräfin Luise Clotilde Charlotte Emma Julie Auguste Friederike, geb. 28. Juli 1831; verm. mit Georg von Ziegler und Klipphausen; Witwe 10. Januar 1879. [Görlitz.]
4. Graf Eduard Carl Friedrich Ludwig Max, geb. 18. September 1832, Kgl. bayr. Major a. D. [Oberaudorf]; verm. 22. Januar 1867 mit
Gräfin Etha, Tochter des † Wirklichen Geh.-Obermedizinalrats Schönlein.
5. Graf Felix Ludwig Carl Friedrich Hermann Gotthardt, geboren 15. Dezember 1833, Kgl. württemb. Rittmeister a. D.; verm. 16. April 1878 mit
Gräfin Anna, des Freiherrn Götz von Berlichingen zu Jagsthausen Tochter.
6. Gräfin Therese Friederike Caroline Luise, geb. 4. Dezember 1837.
7. Gräfin Julie Mathilde Caroline Friederike Luise, geb. 23. März 1840.
8. Graf Hermann Ernst Apollonius Carl Friedrich Ludwig, geb. 6. Mai 1841, Rittmeister im Kgl. bayr. 2. schweren Reiterregiment.
9. Graf Wilhelm Friedrich Franz Ludwig Carl, geb. 3. April 1844, Kgl. bayr. Premierleutnant a. D.
10. Gräfin Fanny Sophie Elisabeth Wilhelmine Mathilde Julie Luise Friederike Caroline, geb. 28. März 1848; verm. 31. Jan. 1869 mit Arthur Frhrn von Stein-Liebenstein zu Barchfeld; Witwe 18. Februar 1877.

Quadt-Wykradt.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: München und Lindau. — Devise: „Res, non verba". — S. Jahrg. 1834, S. 194, und 1848, S. 270.]

Graf Otto Wilhelm Friedrich Bertram, geb. 27. September 1817, regierender Graf von Quadt-Wykradt zu Isny, Graf und Herr der Stadt und Grafschaft Isny, deutscher StHerr, erbl. standesherrliches Mitglied der Reichsräte in Bayern und der Kammer der StHerren des Königreichs Württemberg, erbl. Landhofmeister des Herzogtums

Digitized by

Geldern, Erbdrost der Grafschaft Zütphen; succ. in der St.-Herrschaft und den übrigen F.-K.-Gütern seinem Vater, dem Grafen Wilhelm (geb. 21. Febr. 1783, † 2. Juli 1849), infolge der Übertragungsakte vom 20. Novbr. 1846; verm. 20. April 1846 mit Gräfin Marie Emilie (geb. 5. Dezember 1825, des † Grafen Carl Heinrich Alban zu Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg Tochter, kath. seit 1859); Witwer seit 7. Oktober 1869.

Kinder: 1. Erbgraf Bertram Otto Wilhelm Friedrich Waldemar, geb. zu Stuttgart 11. Januar 1849, Kgl. bayr. Rittmeister à la suite des 1. Ulanenregiments „Kronprinz des Deutschen Reiches"; verm. zu Wien 27. November 1879 mit

Erbgräfin Ludovica Marie Therese Josephine Francisca, geboren 3. Juli 1856, des Fürsten Alexander von Schönburg-Hartenstein und der Fürstin Caroline geb. Prinzessin Liechtenstein, Tochter.

Kinder: 1) Graf Otto Maria Alexander, geb. zu Isny 30. Dezbr. 1880.

2) Gräfin Maria Ludovica Caroline Josephine, geb. zu Isny 21. Dezember 1883.

3) Graf Alexander Joseph Alois Anton Maria, geb. zu Isny 1. Mai 1885.

2. Graf Eberhard Alban Otto Friedrich Wilhelm, geb. zu München 2. Dezember 1851.

3. Graf Alfred Lothar Friedrich Wilhelm, geb. zu Lindau 12. Jan. 1855.

4. Gräfin Auguste Marie Ottoline, geb. zu Lindau 13. August 1863.

Geschwister.

1. Gräfin Bertha, geb. 7. Mai 1816; verm. 21. Septbr. 1846 mit Eduard RGrafen von Bergh-Trips; Witwe 14. Oktbr. 1856. [Schloß Hemmersbach (bei Köln) und Düsseldorf.]

2. Graf Friedrich Wilhelm, geb. 23. Dezbr. 1818, Kgl. bayr. a. G. u. b. M. a. D.; verm. I) 31. Jan. 1854 mit Gräfin Panisse-Passis, geb. von der Mark (geb. 9. Mai 1818, † 13. April 1856); II) 1. Juni 1858 mit

Gräfin Maria-Anna Pauline, geb. 18. Dezbr. 1834, des Grafen Albert von Rechberg und Rothenlöwen Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gräfin Marie Wilhelmine, geb. zu Paris 24. November 1854.

2) Graf Otto Gebhard Lothar, geb. zu Paris 17. Januar 1856.

— b) 2r Ehe: 3) Gräfin Julie Walburga Maria, geb. zu Paris 6. Juni 1859.

4) Gräfin Elisabeth Caroline Pauline Marie, geb. zu Hannover 11. September 1862.

5) Graf Albert Wilhelm Otto, geb. zu Hannover 17. Juli 1864, Geh.-Kämmerer di spada e cappa Sr. Heiligkeit des Papstes.

6) Gräfin Aloysia Maria Theresia Eleonore, geb. zu Paris 17. Juni 1869.

Digitized by Google

Rechberg und Rothenlöwen.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Donzdorf, Württemberg. — S. Jahrg. 1834, S. 195, und 1848, S. 271.]

Otto Graf von Rechberg und Rothenlöwen zu Hohenrechberg, geb. 23. August 1833, Herr der Herrschaften Donzdorf, Weißenstein, Böhmenkirch, Ramsberg, Winzingen und Klein-Süssen in Württemberg, Herr der StHschaft Mickhausen in Bayern, erbliches Mitglied der Kammer der StHerren in Württemberg, Haupt des Gräflichen Hauses; succ. seinem Vater, dem Grafen Albert (geb. 7. Dezbr. 1803) 27. Dezbr. 1885; verm. I) 19. April 1865 mit Prinzessin Amalie Sophie Therese Mathilde Maximiliane (geb. 12. Mai 1844, des Fürsten Maximilian von Thurn und Taxis Tochter); Witwer 12. Februar 1867; verm. II) 2. August 1870 zu Kupferzell mit

Gräfin Therese Catharine Amalie Elise Leopoldine Constanze, geb. 6. Juli 1851, des Fürsten Friedrich Carl zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Gräfin Marie Therese Walburge Friederike Amalie, geb. 19. Dezember 1872.

2. Gräfin Therese Albertine Marie Josephe, geb. 4. Juni 1874.
3. Gräfin Catharina Maria Pauline, geb. 16. August 1875.
4. Gräfin Elisabeth Marie Albertine, geb. 7. August 1878.
5. Gräfin Francisca Anna Maria Gabriele Bernhardine, geb. 2. April 1880.
6. Gräfin Gabriele Sarah Ernestine Marie, geb. 14. November 1883.
7. Erbgraf Josef Bernhard Nicolaus Albert, geb. 22. Oktober 1885.

Schwestern.

1. Gräfin Maria-Anna Pauline, geb. 18. Dezember 1834; verm. 1. Juni 1858 mit Friedrich Grafen von Quadt-Wykradt zu Isny.
2. Gräfin Caroline, geb. 1. Oktober 1842; verm. 18. Januar 1864 mit Roderich RFrhrn von Stotzingen. [Steislingen, Baden.]
3. Gräfin Maria, geb. 8. August 1844; verm. 16. Juli 1878 mit Adolf Grafen Walderdorff.

Mutter.

Gräfin Walburga, geb. 16. Januar 1809, des † Grafen Johann Nepomuk von Rechberg Tochter; verm. mit dem Grafen Albert 6. Juli 1830; Witwe seit 27. Dezember 1885.

Vaters-Bruder.

Graf Johann Bernhard, geb. 17. Juli 1806, K. K. Kämmerer, Geh.-Rat und Reichsrat, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Großkreuz und Ehrenbailli des Malteserordens, bis 24. Oktbr. 1864 Minister des Kaiserlichen Hauses und des Äußern [Wien]; verm. 26. Juli 1834 mit

Gräfin Barbara, geb. 8. Juni 1813, des † Thomas Jones Viscount Ranelag, Barons von Waron, und seiner Gemahlin, Caroline geb. Lee, ältester Tochter.

Sohn: † Graf Louis (geb. 4. Juli 1835, † 28. Jan. 1877). **Dessen Witwe:** Gräfin Luise Marie, geb. 1. August 1840, K. K. StKrD., des Land-

Digitized by Google

grafen Johann Egon zu Fürstenberg Tochter; verm. mit dem Grafen Louis 11. Januar 1864.

Dessen Töchter: 1) Gräfin Therese Marie Caroline Aloysia, geb. 15. Januar 1865.

2) Gräfin Paula Caroline Marie Lucia, geb. 13. Dezbr. 1865.

3) Gräfin Marie Caroline Johanne, geb. 9. April 1867.

4) Gräfin Gabriele Marie Therese, geb. 21. Mai 1874.

Großvaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 24. Novbr. 1773, † 8. Mai 1817), Kgl. bayr. Präsident der General-Forstadministration.

Dessen Kinder: 1) Gräfin Walburga, geb. 16. Januar 1809; verm. 6. Juli 1830 mit dem Grafen Albert (s. oben); Witwe 27. Dezember 1885.

2) Graf Ludwig, geb. 15. Jan. 1814, General der Kavallerie und Generaladjutant, sowie Kämmerer des Königs von Bayern; verm. 18. Juli 1839 mit

Gräfin Gabriele Marie Sophie Auguste, geb. Gräfin von Bray, geb. 9. März 1818, PD. der verwitw. Königin von Bayern.

Kinder: (1) Graf Ernst Bero, geb. 3. Juni 1840, Kgl. bayr. Rittmeister à la suite und Ehrenritter des Johanniterordens; verm. 17. Juli 1873 mit

Gräfin Catherine Mary, geb. 3. April 1846, dritter Tochter des Sir Henry Howard a. d. H. der Herzöge von Norfolk und der Ernestine, geb. Freiin von der Schulenburg-Priemern.

Kinder: [1] Gräfin Marie Gabriele Josephine Gunderida, geb. auf Schloß Elkofen 29. März 1874.

[2] Gräfin Elisabeth Sophie Gabriele Mathilde Marie, geb. 16. August 1875.

[3] Graf Bernhard Ernst Bero, geb. 28. Mai 1879.

[4] Graf Wolfgang Franz Gaudenz, geb. 7. Dezember 1883.

(2) Gräfin Elisabeth, geb. 28. September 1841, Ehrenstiftsdame des Damenstifts zur Heil. Anna in München.

(3) Gräfin Sophie, geb. 13. Juli 1843, verm. 26. September 1882 mit dem Grafen Franz August Ludwig von Tattenbach; Witwe 6. Juni 1884.

2. † Graf Carl (geb. 2. Februar 1775, † 6. Januar 1847), Kgl. bayr. Oberst-hofmeister. **Dessen Witwe:**

Gräfin Hippolyte Maximiliane Antonie, geb. 13. August 1811, des † Frhrn Johann Nepomuk von Pelkhoven auf Taising und Gräfing Tochter, PD. der verwitw. Königin von Bayern; verm. 14. Oktober 1830. [München.]

3. † Graf August (geb. 11. September 1783, † 15. April 1846; verm. 1831 mit Gräfin Antoinette, geb. von Schanzenbach, † im Mai 1877).

Dessen Tochter: Gräfin Luise, geb. 12. September 1832; verm. 4. November 1880 mit dem K. K. Rat Georg Latzlsperger in Salzburg.

Digitized by Google

Rechteren (-Limpurg).

[Reformierter Konfession. — S. Jahrg. 1834, S. 199, und 1848, S. 273.]

I. Jüngere Linie.

[Wohnsitz: Markt Einersheim, Mittelfranken, Bayern.]

Graf Friedrich Ludwig, geb. 9. Jan. 1811, erbl. RRat des Königreichs Bayern; Sohn des Grafen Friedrich Reinhard (geb. 22. Sept. 1751, † 20. Juni 1842, s. unten); succ. seinem Vater nach dem Rechte der Erstgeburt, laut Hausstatut vom 12. Januar 1822, in der StHschaft Limpurg-Speckfeld; verm. 23. August 1840 mit

Gräfin Luitgarde Luise Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Friedrich-Reinhard Albrecht Emil August, geb. 3. Juli 1841, exspektiviert auf die Deutsche Ordensballei Utrecht; verm. 22. September 1874 mit

Gräfin Christine, geb. 13. September 1853, des † Grafen Rudolf zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Kinder: 1) Graf Friedrich-Ludwig Botho Alfred Conrad, geb. 26. November 1875.

2) Graf Friedrich Rudolf, geb. 5. August 1878.

3) Gräfin Adelheid, geb. 31. März 1881.

4) Graf Friedrich Albrecht, geb. 28. Oktober 1885.

2. Gräfin Thecla, geb. 8. August 1846.

Bruder

aus 2r Ehe des Vaters mit Auguste Eleonore, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Kirchberg (geb. 24. Mai 1782, verm. 11. August 1807, † 24. Mai 1847):

Graf Carl Ludwig August, geb. 13. November 1818, exspektiviert auf die Deutsche Ordensballei Utrecht.

II. Ältere Linie.

[Wohnsitz: Almelo (Niederlande, Provinz Overyssel). — S. Jahrg. 1849, S. 259.]

Graf Adolf Friedrich, geb. 17. Juli 1827, Herr der Herrschaften Almelo und Vriesenveen, Kgl. niederländ. Krhr; Sohn des 31. März 1851 † Grafen Adolf und der Gräfin Elisabeth, geb. Freiin von Massow (geb. 4. Oktober 1793, † 18. Dezbr. 1882); verm. 7. August 1863 mit

Gräfin Adamina Petronella Andrea, geb. 5. April 1844, des † RGrafen Jacob Heinrich von Rechteren-Appeltern Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Elisabeth Wilhelmine, geb. 8. Juni 1864; verm. 30. Oktober 1885 mit Wilhelm Peter Grafen von Bylandt.

2. Graf Adolf Friedrich Ludwig, geb. 21. August 1865.

Schwester.

Gräfin Marie Catharine Friederike, geb. 3. Februar 1825; verm. 4. Oktbr. 1851 mit Wilhelm Ludwig Worbert Grafen von Wassenaar-Starrenburg, Rittmeister in Kgl. niederländischen Diensten; Witwe 2. April 1857.

Digitized by Google

Vaters-Bruder.

† Graf Wilhelm Reinhard Adolf Carl (geb. 11. Oktober 1798, † 17. Mai 1865), Herr der Herrschaft Eeze, Grhzgl. hess. Frhr und Rittmeister à la suite, Kommandeur des Deutschen Herrenordens, Ballei Utrecht; verm. 27. Dezember 1823 mit Gräfin Adelheid, geb. Freiin von Günderrode (geb. 19. Juni 1803, † 21. Oktober 1876).

Dessen Kinder: 1. Gräfin Elisabeth Johanne Reinire Caroline, geb. 4. November 1826.

2. Gräfin Caroline Luise Henriette, geb. 1. Juli 1828.

3. Graf Joachim Adolf Zeijger, geb. 10. Aug. 1830; verm. 23. Juli 1864 mit

Gräfin Adrienne, geb. Boute, geb. 31. August 1842.

Söhne: 1) Graf Willem Reinhard Adolf Carl, geb. im Haag 11. April 1865.

2) Graf Samuel Adolf, geb. im Haag 30. November 1866.

4. Graf Ferdinand Christian Georg, geb. 28. August 1832; verm. 2. Oktober 1861 mit

Gräfin Anna Justiniane Caroline Auguste Natalie, geb. 30. Oktbr. 1835, des † Frhrn Carl von Stein zu Lausnitz Tochter.

Sohn: Graf Wilhelm Carl Ferdinand, geb. 10. Dezember 1867, exspektiviert auf die Deutsche Ordensballei Utrecht.

5. Gräfin Emilie Rosalie, geb. 16. Dezbr. 1836; verm. 12. Novbr. 1863 mit Jonkheer Arius von Bülow.

6. Graf Wilhelm Carl, geb. 11. Juni 1840.

Rosenberg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Grafenstein und Welzenegg in Kärnten. — S. Jahrg. 1836, S. 196, und 1848, S. 193. — Das Wappen s. im Jahrg. 1861, S. 189.]

Fürst Heinrich von Orsini und Rosenberg, Frhr auf Lerchenau und Grafenstein, geb. 25. Juni 1848; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand (geb. 7. Septbr. 1790), 18. Juni 1859; Oberst-Erblandhofmeister des Herzogtums Kärnten, erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses, K. K. Kämmerer und Ehrenritter des souveränen Malteserordens; verm. 12. Februar 1873 mit

Fürstin Anna, geb. Reichsfreiin Kulmer von Rosenpichl auf Schmelzhausen und Hohenstein, geb. 5. November 1852.

Töchter: 1. Gräfin Marie Ottilie Anna, geb. 17. Dezember 1873.

2. Gräfin Helene, geb. 10. Mai 1876.

3. Gräfin Isabelle, geb. 10. Juli 1883.

Geschwister.

1. Gräfin Clotilde, geb. 10. März 1850; verm. 2. Juni 1874 mit Otto Grafen Chorinsky; Witwe 9. Mai 1885.

2. Graf Eugen, geb. 20. Juli 1852, K. K. Kämmerer und Oberleutnant im 7. Dragonerregiment.

Mutter.

Fürstin Ottilie, geb. 2. Oktober 1819, K. K. StkrD. und PD., des † Franz RGrafen von Wurmbrand-Stuppach Tochter; verm. mit

Digitized by Google

dem Fürsten Ferdinand in dessen zweiter Ehe 19. September 1844; Witwe 18. Juni 1859.

Vaters-Brüder.

1. Graf Friedrich, geb. 3. Juni 1801, Erblandhofmeister von Kärnten, K. K. Kämmerer und Major; verm. 3. Novbr. 1839 mit

Gräfin Johanna, geb. Freiin Jöchlinger von Jochenstein, geb. 1. November 1815, K. K. StkrD., Herrin von und zu Tamtschach und Aichelberg.

Kinder: 1) Gräfin Adelgunde, geb. 27. Dezember 1840, Stiftsdame des Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

2) Gräfin Johanna, geb. 22. Mai 1842; verm. mit Sigismund Károlyi von Károly-Patty und von Vasvár, K. K. Kämmerer und Major a. D.

3) Gräfin Hildegard, geb. 2. Juli 1843.

4) Gräfin Stephanie, geb. 7. August 1844.

5) Graf Felix, geb. 22. Juni 1846, K. K. Kämmerer, Major des Generalstabskorps, Flügeladjutant Sr. Maj. des Kaisers; verm. 5. Mai 1875 mit

Gräfin Fanny, geb. 3. März 1853, K. K. StkrD., des † Leopold Frhrn Henniger von Seeberg und der Josepha, geb. Freiin Dobřensky von Dobřenitz, K. K. StkrD., Tochter.

Töchter: (1) Gräfin Maria Hedwig, geb. 19. Januar 1877.

(2) Gräfin Maria Gabriele, geb. 21. Mai 1879.

6) Graf Lothar, geb. 8. Oktbr. 1853, K. K. Leutnant im 2. böhmischen Landwehr-Dragonerregiment, Ehrenritter des Deutschen Ordens [Tamtschach]; verm. 26. April 1883 mit

Gräfin Angelika, des RGrafen Julius von Hoditz und Wolframitz, K. K. Wirkl. Kämmerers und Oberst der Reserve, und der RGräfin Johanna, geb. Gräfin von Stubenberg, StkrD., Tochter.

Tochter: Gräfin Johanna, geb. 12. April 1884.

2. † Graf Joseph (geb. 11. September 1803, † 22. September 1868). **Dessen Witwe**:

Gräfin Ida Marie, geb. von Grimaud, Gräfin zu Orsay, geb. 6. August 1816, K. K. StkrD.; verm. mit dem Grafen Joseph 20. Januar 1840; wiederverm. zu Graz 10. Juni 1873 mit Dominik Grafen Wrbna und Freudenthal; Witwe 28. Januar 1876.

Dessen Kinder: 1) Graf Carl Dominik, geb. 6. November 1840, K. K. Kämmerer und Major a. D., Spittler und Komtur des Deutschen Ordens. [Wien.]

2) Gräfin Maria Anna, geb. 15. Oktober 1841; verm. zu Graz 24. Mai 1873 mit dem K. K. FZM. Franz Freiherrn von John; Witwe 25. Mai 1876.

3) Graf Maximilian, geb. 17. März 1846, K. K. Kämmerer und Rittmeister im Dragonerregiment „Herzog von Braunschweig" Nr. 7, Ritter des Deutschen Ordens. [Klattau.]

4) Gräfin Emma, geb. 8. Juli 1858; verm. 23. Juni 1878 mit dem Grafen Rudolf Czernin von Chudenitz.

Digitized by Google

Salm.

[S. Jahrg. 1836, S. 202.]

I. Haus Ober-Salm,

aus dem Hause der Wild- und Rheingrafen.

[S. Jahrg. 1848, S. 198.]

1) Salm-Salm.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Anholt bei Bocholt, Westfalen. — Siehe Jahrg. 1848, S. 198.]

Fürst Alfred Constantin Alexander Angelus Maria, geb. 26. Dezbr. 1814, Wild- und Rheingraf, Fürst zu Ahaus und Bocholt, Herzog von Hoogstraeten, Herr zu Vinstingen, Anholt und Loon-op-Zand rc., erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteserordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Florentin (geb. 17. März 1786), 2. August 1846; verm. 13. Juni 1836 mit Fürstin Auguste Adelheid Emanuele Constanze, geb. 7. August 1815, des Prinzen Ferdinand von Croÿ-Dülmen Tochter; Witwer 10. März 1886.

Kinder: 1. Prinzessin Mathilde Wilhelmine Marie Constanze, geb. 19. April 1837.

2. Erbprinz Nicolaus Leopold Joseph Maria, geb. 18. Juli 1838.
3. Prinzessin Franzisca Adelheid Marie Christine Alix, geb. 21. Jan. 1840; verm. 30. November 1871 mit Philipp Prinzen von Croÿ-Dülmen.
4. Prinzessin Marie Eleonore Maxim. Auguste, geb. 13. April 1843.
5. Pr. Carl Theodor Alfred Maria Paul Amatus, geb. 6. März 1845.
6. Pr. Alfred Ferdinand Stephan Maria, geb. 13. März 1846, K. K. Oberleutnant a. D.; verm. zu Wien 18. Oktober 1869 mit

Prinzessin Rosa, geb. Reichsgräfin von Lützow, geb. 31. März 1850, K. K. StkrD.

Kinder: 1) Pr. Emanuel Alfred Leopold Franz, geb. 30. Novbr. 1871.

2) Prinzessin Marie Emma Henriette Franzisca, geb. 20. Febr. 1874.
3) Prinzessin Henriette Franzisca Alexia, geb. 20. Juni 1875.
4) Pr. Franz Emanuel Constantin, geb. 29. August 1876.
5) Prinzessin Rosa Mathilde Charlotte Leopoldine, geb. 21. März 1878.
6) Pr. Alfred Florentin Constantin, geb. 26. November 1879.
7) Prinzessin Augusta Flaminia Ferdinanda, geb. 6. Januar 1881.

7. Pr. Wilhelm Florentin Felix Leopold Maria, geb. 30. August 1848, Kgl. preuß. Hauptmann a. D.
8. Prinzessin Euphemia Maximiliana Maria Constanze, geboren 1. Juni 1851.
9. Prinzessin Natalie Rudolpha Maria Flaminia, geb. 16. Dezbr. 1853; verm. 9. Januar 1872 mit dem RGrafen Ferdinand Wolff-Metternich zur Gracht.

Bruder.

† Pr. Emil Max Georg Joseph (geb. 6. April 1820, † 27. Juni 1858).

Dessen Witwe:

Digitized by Google

Prinzessin Agnes Wilhelmine Elisabeth Friederike, geb. von Ising, geb. 3. Juli 1822; verm. 9. Januar 1851. [Rhede, Westfalen.]

Dessen Kinder: 1. Pr. Alexander Felix Emil Eberhard Waldemar Maria, geb. 7. März 1853.

2. Prinzessin Clara Clementine Friederike Flaminia Olga Maria, geb. 25. September 1854; verm. 1876 mit Adam Peter August Oscar Alexander von Padberg, Kgl. preuß. Oberregierungsrat, geb. 18. Dezember 1832.

Vaters-Brüder (stiefbürtige)

aus zweiter Ehe des Großvaters, des Fürsten Constantin († 25. Febr. 1828), mit Maria Walburge, geb. RGräfin von Sternberg-Manderscheid († 16. Juni 1806):

1. † Pr. Georg Leopold Maximilian Christian (geb. 12. April 1793, † 20. Novbr. 1836); verm. 29. April 1828 mit Prinzessin Rosine, des † Grafen Leopold von Sternberg Tochter (geb. 4. Mai 1802, † 14. Oktober 1870).

   Dessen Tochter: Prinzessin Franzisca Maria Johanna Caroline Aloysia, geb. 4. August 1833, K. K. StkrD.; verm. 18. Juni 1853 mit Alexis Prinzen von Croÿ-Dülmen.

2. † Prinz Franz Joseph Friedrich Philipp (geb. 5. Juli 1801, † 31. Dezbr. 1842), verm. 24. März 1841 mit Prinzessin Sophie zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg (geb. 9. August 1814, † 9. Juni 1876).

   Dessen Tochter: Prinzessin Maria Eleonore Crescentia Catharina, geb. 21. Januar 1842; verm. 4. April 1866 mit dem Herzog von Osuna y Infantado, vormals Kgl. spanischem Botschafter in St. Petersburg; Witwe 2. Juni 1882; wiederverm. 22. Septbr. 1884 mit Rudolf, Herzog von Croÿ-Dülmen.

Vaters-Brüder

aus dritter Ehe mit Catharina, geb. Bender († 13. März 1831):

Grafen Salm-Hoogstraeten,

s. „Taschenbuch der Gräfl. Häuser".

---

2) Salm-Kyrburg.

[Katholischer Konfession. — In Westfalen. — Wohnsitz: Renneberg, Reg.-Bezirk Koblenz, in der Grafschaft Renneberg am Rhein. — S. Jahrg. 1848, S. 201.]

Fürst Friedrich V. Ernst Joseph August, geb. 5. November 1823, Fürst zu Ahaus und Bocholt, Wild- und Rheingraf, Graf von Renneberg, Grand von Spanien 1r Kl., Hauptmann à la suite der Kgl. preuß. Armee; Sohn des Fürsten Friedrich IV. (geb. 14. Dezember 1789, † 14. August 1859) und der Fürstin Rosalie, geb. Freiin von Bordeaux († 22. Februar 1866); verm. 21. März 1844 mit Prinzessin Eleonore Luise Henriette Josephine Caroline (geb. 17. Januar 1827, des † Prinzen Carl Maria Joseph von Tarent, Herzogs de la Trémoïlle, Tochter); Witwer 26. November 1846.

Sohn: Erbprinz Friedrich Ernst Ludwig Carl Valentin Maria, geb. 3. August 1845, Kgl. preuß. Leutnant a. D.

Digitized by Google

3) Salm-Horstmar.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Varlar bei Koesfeld in der Grafschaft Horstmar, Westfalen. — S. Jahrg. 1848, S. 201.]

Fürst und Rheingraf Otto Friedrich Carl zu Salm-Horstmar, geb. 8. Februar 1833, Wildgraf zu Dhaun und Kyrburg, Rheingraf zum Stein, Herr zu Vinstingen, Diemeringen und Pütlingen, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Major à la suite der Kgl. preuß. Armee; Sohn des Fürsten und Rheingrafen Friedrich (geb. 11. März 1799, † 27. März 1865) und der Fürstin Elisabeth, geb. Gräfin zu Solms-Rödelheim und Assenheim (geb. 9. Juni 1806, † 5. Februar 1885); succ. infolge der Zession der Erstgeburtsrechte seitens seines ältern Bruders, des Prinzen Carl; verm. auf Schloß Neudorf bei Bentschen 18. Juni 1864 mit

Fürstin Emilie Amalie Modeste Ernestine Bernhardine, geb. 1. Febr. 1841, des Grafen Julius zur Lippe-Biesterfeld Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Otto Adalbert Friedrich August Gustav Alexander, geb. 23. September 1867.

2. Prinzessin Elisabeth Adelheid Mathilde Emma Caroline, geb. 18. Dezember 1870.
3. Pr. Wilhelm Julius Adolf Magnus Leopold Casimir Eduard, geb. 30. Juni 1872.
4. Pr. Julius Friedrich Casimir Carl Emich, geb. 24. Febr. 1881.
5. Pr. Emich Carl Rudolf Friedrich Wilhelm Otto, geb. 5. Febr. 1883.

Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde Elisabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. August 1827; verm. mit Friedrich Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim; Witwe 6. April 1883.
2. Prinzessin Emma Elisabeth Friederike Caroline Ferdinande, geb. 13. Dezember 1828; verm. 29. Juli 1857 mit August Prinzen von Schönaich-Carolath.
3. Pr. Carl Alexis Heinrich Wilhelm Adolf Friedrich Ferdinand Franz Otto Eduard, geb. 20. Oktober 1830 (hat die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder Prinz Otto zediert, s. oben); verm. 1. August 1868 mit

Prinzessin Elise Adelaïde Caroline Clotilde Ferdinande, geb. 6. Jan. 1831, des † Fürsten Franz Joseph zu Hohenlohe-Schillingsfürst und der † Fürstin Constanze, geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, Tochter.

4. Pr. Eduard Max Vollrath Friedrich, geb. 22. August 1841, Kgl. preuß. Major und etatsmäßiger Stabsoffizier im 3. Garde-Ulanenregiment; verm. 6. Juni 1873 mit

Prinzessin Sophie, geb. 14. Mai 1850, Tochter des Grafen von Schimmelmann auf Schloß Ahrensburg in Holstein.

Töchter: 1) Prinzessin Luise Elisabeth Auguste Ernestine Adelaïde, geb. 31. August 1874.

2) Prinzessin Margaretha Dorothea Antoinette Elisabeth Adelaïde Fanny Caroline, geb. zu Düsseldorf 4. August 1881.

Digitized by Google

II. Haus Nieder=Salm,

aus dem Hause der Dynasten von Reifferscheidt.

[S. Jahrg. 1848, S. 202.]

1) Salm=Reifferscheidt=Krautheim.

a) vormals Bedbur.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Schloß Herschberg bei Meersburg, Baden, und Schloß Neu-Cilly in Steiermark. — Die Mitglieder dieser Linie führen auch den Titel „Altgraf" und „Altgräfin". — S. Jahrg. 1849, S. 193.]

Fürst und Altgraf Leopold Carl Maria, geb. 14. März 1833, Erbherr auf Dyck, Alfter und Hackenbroich; Sohn des Fürsten Constantin (geb. 4. August 1798, † 10. Februar 1856) und der Fürstin Charlotte, Tochter des † Fürsten Carl zu Hohenlohe und Waldenburg-Bartenstein-Jagstberg (geb. 2. September 1808, † 9. November 1873); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Franz Carl (geb. 15. März 1827), 24. März 1860; Ehrenritter des Hoch- und Deutschmeisterordens; verm. I) 21. August 1862 mit Fürstin Anna Maria (geb. 19. Septbr. 1837, des † Grafen Georg von Thurn-Valsássina, K. K. FZM., Geh.-Rats ꝛc., und der Gräfin Emilie, geb. Gräfin Chorinsky, Tochter); Witwer 12. September 1864; verm. II) 5. Mai 1866 mit

Fürstin Marie Christine Caroline Rosa Gabriele Adolphine, geb. zu Wischenau 18. Mai 1846, K. K. StkrD., des Ferdinand Grafen von Spiegel zum Diesenberg und der Gräfin Rosa, geb. Gräfin Lützow, Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Erbprinz und Altgraf Alfred Georg Constantin Leopold Prosper Joseph Maria, geb. zu Neu-Cilly 23. Juni 1863.

2. Prinz und Altgraf Georg Leopold Johann Baptist Joseph Maria, geb. zu Villa Thurn, Graz, 2. Juli 1864, stud. jur.

— b) 2r Ehe: 3. Prinzessin und Altgräfin Marie Charlotte Rosa Ferdinandine Christine Leopoldine Rudolphine Agnes Josepha, geb. auf dem Schlosse Herschberg 17. April 1867.

4. Prinzessin und Altgräfin Rosa Eleonore Theresia Caroline Gabriele Paschalis Maria Josepha, geb. auf dem Schlosse Herschberg 12. April 1868.

Schwester.

Prinzessin Eleonore Aloysia Maria, geb. 16. Septbr. 1836; verm. zu Neu-Cilly 23. Novbr. 1879 mit Stanislaus Baron Bourguignon, K. K. FML.; Witwe 22. Februar 1884. [Neu-Cilly.]

---

b) vormals Nieder- oder Alt-Salm in den Ardennen.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Raitz, bei Brünn in Mähren, und Wien. — S. Jahrg. 1849, S. 194.]

Fürst Hugo Carl, Fürst und Altgraf zu Salm-Reifferscheidt, geboren 15. September 1803, K. K. Kämmerer, erbl. Reichsrat, Wirkl. Geh.-

Rat und Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Altgrafen Hugo (geb. 1. April 1776, † 31. März 1836) und der Gräfin Marie Josephe, geb. Gräfin Maccaffry Maguire von Keanmore; succ. im Fürstentitel seinem Großvater, dem Fürsten Car Joseph (geb. 3. April 1750), 16. Juni 1838; verm. 6. Septbr. 1830 mit Fürstin Leopoldine Polyrena Christiane, geb. Prinzessin Salm-Reifferscheidt-Krautheim (vormals Bedbur), geb. 24. Juni 1805, PD.; Witwer 4. Juli 1878.

Kinder: 1. Altgraf Hugo Carl Franz de Paula Theodor, geb. 9. November 1832, Ehrenritter des Malteserordens [Blansko in Mähren, und Wien]; verm. 12. Juni 1858 mit

Prinzessin Elisabeth, geb. 13. November 1832, StkrD. und PD., des † Prinzen Carl Franz Anton zu Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1) Altgräfin Marie Leopoldine Francisca Gabriele Elisabeth Bonifacia, geb. 5. Juni 1859; verm. 30. August 1882 mit Marco Grafen Bombelles.

2) Altgraf Hugo Leopold Franz Carl Hippolyt, geb. 2. Dezember 1863.

3) Altgräfin Elisabeth Gabriele Anna Francisca Caroline Marie Judith, geb. 10. Dezbr. 1867; verm. 17. Juni 1885 mit Wladimir Grafen Mittrowsky von Mittrowitz.

4) Altgraf Carl Borromäus Hugo Rudolph Franz Xaver Ernst Hilarius, geb. 12. Januar 1871.

5) Altgräfin Eleonore Auguste Elisabeth Maria Theresia Geraldina, geb. 13. Oktober 1873.

2. Altgräfin Auguste Aloysia Maria Eleonore Rosine Leopoldine Berthilda, geb. 5. November 1833, K. K. StkrD. und PD.; verm. 5. August 1851 mit Heinrich Grafen und Herrn von und zu Clam-Martinicz, Frhrn auf Höhenberg, K. K. Wirkl. GRat und Kämmerer.

3. Altgraf Siegfried Constantin Bardo, geb. 10. Juni 1835 [Podersam in Böhmen], K. K. Kämmerer; verm. 10. Mai 1864 mit

Altgräfin Rudolphine, geb. 6. März 1845, des Grafen Jaromir Czernin auf Chudenitz Tochter.

Kinder: 1) Altgraf Rudolph Hugo Leopold Maria Carl Theodor, geb. 9. November 1866.

2) Altgraf Erich Maria Jaromir Hieronymus Emilianus, geboren 20. Juli 1868.

3) Altgraf Robert Maria Cölestin Hugo Carl, geb. 19. Mai 1870.

4) Altgräfin Leopoldine Marie Caroline Philippine, geb. 23. Aug. 1874.

5) Altgräfin Auguste Maria Caroline Luciane, geb. 7. Jan. 1877.

4. † Altgraf Erich Adolf Carl Georg Leodegar (geb. 2. Oktober 1836, † 29. August 1884). **Dessen Witwe**:

Altgräfin Donna Maria Alvarez de Toledo, geb. 24. Januar 1843, K. K. StkrD., des Don Ignacio Alvarez de Toledo, Palafox y Portocarrero, Grafen Sclafani, und dessen Gemahlin, Donna Teresa Alvarez de Toledo y Silva, Tochter; verm. 6. November 1865.

Dessen Kinder: 1) Altgraf August Hugo Leopold Ignaz Maria Pamfilio, geb. 7. September 1866.

2) Altgraf Robert Ignacio Joseph Maria, geb. 19. März 1868.

Digitized by Google

3) Altgräfin Maria Teresa Josephine Johanna Leopoldine, geb. 31. Oktober 1869.

Bruder.

† Altgraf Robert Anton, Altgraf zu Salm-Reifferscheidt (geb. 19. Dezbr. 1804, † 25. März 1875). **Dessen Witwe:**

Altgräfin Felicie Sidonie, geb. 9. Oktober 1815, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter; verm. 7. Juni 1845; Witwe 25. März 1875.

---

2) Salm-Reifferscheidt-Dyck.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Dyck bei Neuß, Rheinpreußen. — Siehe Jahrg. 1848, S. 204, und 1849, S. 194.]

Fürst Alfred Joseph Clemens, geb. 31. Mai 1811, Sohn des Fürsten Franz (geb. 16. Oktober 1775, † 26. Dezbr. 1826) und der Fürstin Walburge, geb. Gräfin von Waldburg-Wolfegg-Waldsee (geb. 6. Dezember 1791, † 5. Juni 1853); Kgl. preuß. Oberstmarschall und erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteserordens; succ. seinem Oheim, dem Fürsten Joseph (geb. 4. September 1773), 21. März 1861.

Sayn und Wittgenstein.

[S. Jahrg. 1836, S. 215, und 1848, S. 205.]

I. Sayn-Wittgenstein-Berleburg.

a) Spezziallinie zu Berleburg.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Berleburg, Westfalen. — S. Jahrg. 1848, S. 206.]

Fürst Albrecht Friedrich August Carl Ludwig Christian, geb. 16. März 1834, Sohn des Fürsten Albrecht (geb. 12. Mai 1777) und der Fürstin Charlotte, geb. Gräfin zu Ortenburg (geb. 18. August 1802, † im Oktober 1854); succ. seinem Vater 11. November 1851.

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Charlotte Francisca Friederike Caroline, geboren 24. September 1832.
2. Pr. Gustav Wolfgang Wilhelm Christian Friedrich, geb. 20. Mai 1837; verm. 24. September 1878 mit

Prinzessin Marie, geb. 22. November 1856, des RFrhrn Hermann von Gemmingen-Hornberg auf Babstadt Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Charlotte Luise Anna Helene, geb. 11. Oktober 1879.
2) Prinzessin Hildegard Caroline Sophie, geb. 20. Septbr. 1880.
3) Pr. Richard Hermann Gustav, geb. 27. Mai 1882.

3. Pr. Carl Maximilian Franz Wilhelm Christian Ludwig, geboren 2. Juni 1839, Kgl. preuß. Major im westfälischen Kürassierregiment Nr. 4. [Münster.]

Digitized by

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Johann Ludwig Carl (geb. 29. Juni 1786, † 7. Oktober 1866), Kgl. dän. GMajor a. D. **Dessen Witwe:**

Marie, geb. 4. September 1810, des Kgl. dän. Etatsrats Carstens Tochter; verm. mit dem Prinzen Ludwig 24. Juni 1828.

2. † Pr. August Ludwig (geb. 6. März 1788, † 6. Januar 1874); verm. 7. April 1823 mit Prinzessin Francisca geb. Allesina, gen. von Schweizer (geb. 27. Oktober 1802, kath. Konf., † 30. November 1878).

Dessen Kinder: 1) † Pr. Emil Carl Adolf (geb. 21. April 1824, GLeut. und GAdj. des Kaisers von Rußland; verm. 15. Juni 1856 mit Prinzessin Pulcheria (geb. 9. Febr. 1840, des Fürsten Nicolaus Kantakuzenos Tochter, griech. Konf.); Witwer 19. August 1865, † 16. Septbr. 1878). **Dessen Witwe** (morganatischer Ehe):

Camilla Freifrau von Kleydorff, geb. von Stefanska, geb. 21. Jan. 1840 (kathol. Konf.); verm. mit dem Prinzen Emil 28. Dezember 1868.

Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Lucie Francisca Euphrosyne Anna Alexandrine Georgine, geb. 18. März 1859; verm. 22. April 1880 mit Victor, Erbprinzen von Schönburg-Waldenburg.

2) Prinzessin Anna Albertine Georgine, geb. 5. Jan. 1827; verm. 7. April 1848 mit Carl Grafen von Schlitz gen. von Görtz; Witwe 7. Dezember 1885.

3) Pr. Ferdinand Wilhelm Emil, geb. 10. Novbr. 1834, Kaiserl. russ. Generalmajor à la suite des Kaisers; verm. 19. April 1868 mit

Prinzessin Paraskewa Dadiani, geb. 16. Dezbr. 1847, des Fürsten Alexander Dadian Tochter.

Söhne: (1) Pr. Alexander, geb. 15. Februar 1869.
(2) Pr. Gregor, geb. 19. Dezember 1873.

4) Pr. Franz Emil Luitpold, geb. 23. November 1842, Kgl. bayr. Rittmeister à la suite der Armee; verm. 16. Juni 1877 mit

Prinzessin Julia Felicia Maria, geb. 14. Mai 1859, des Grafen Julio Constancio de Villeneuve, Kais. brasilianischen außerordentl. Gesandten und bev. Ministers am Kgl. belgischen Hofe, und der Anna Maria Francisca de Paula, geb. Cavalcanti de Albuquerque, Tochter.

Kinder: (1) Pr. Otto Constantin Emil Franz, geb. 11. Juni 1878.
(2) Prinzessin Eleonore Anna Lucie, geb. 13. April 1880.
(3) Prinzessin Anna Luise Constantia, geb. 12. September 1885.

5) Pr. Otto Emil Carl, geb. 23. Novbr. 1842, Grhzgl. sächs. Major und Flügeladjutant des Großherzogs; verm. I) 1. Dezember 1875 mit Prinzessin Elisabeth Maria Anna, geb. 4. Dezember 1845, des † Grafen Gustav zu Sayn-Wittgenstein-Sayn Tochter; Witwer 28. Mai 1883; verm. II) 4. November 1884 mit

Prinzessin Eleonore Casimire Ludovica, geb. 31. März 1840, des † Grafen Gustav zu Sayn-Wittgenstein-Sayn Tochter.

Digitized by Google

b) (Carlsburg-) Ludwigsburgische Speziallinie.

[Evangelischer und katholischer Konfession. — Wohnsitz: Werky in Rußland. — S. Jahrg. 1848, S. 207, und über den Besitzstand in Rußland, Westfalen und Rheinpreußen Jahrg. 1854, S. 183; über die Vereinigung der Carlsburgischen und der Ludwigsburgischen Linie s. Jahrg. 1862, S. 206.]

Fürst Peter Dominicus Ludwig, geb. 10. Mai 1831 (evang. Konf.), Sohn des Fürsten Ludwig (geb. 18. Juni 1799) und dessen erster Gemahlin Stephanie, geb. Prinzessin Radziwill, (geb. 9. Dezember 1809, † 26. Juli 1832); succ. seinem Vater 20. Juni 1866 als Chef der Ludwigsburger Speziallinie; GAdjutant des Kaisers von Rußland.

Geschwister (kath. Konf.)

a) aus des Vaters 1r Ehe (s. oben):

1. Prinzessin Marie Antoinette Caroline Stephanie, geb. zu St. Petersburg 16. Februar 1829, K. K. StkrD.; verm. 16. Februar 1847 mit Clodwig, Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Fürstin Leonille (s. unten):

2. Pr. Friedrich, geb. 3. April 1836, Graf von Altenkirchen (siehe Taschenbuch der „Gräflichen Häuser").
3. Prinzessin Antoinette, geb. 12. März 1839; verm. 1. Septbr. 1857 mit Don Mario Fürsten von Chigi-Albani. [Rom.]
4. Pr. Alexander, geb. 14. Juli 1847, Graf von Hachenburg (siehe unter Speziallinie „Sayn-Wittgenstein-Sayn").

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Alexander (geb. 15. August 1802, † 30. Mai 1858).
   Dessen Sohn: † Pr. Eugen (geb. 12. Oktober 1825, † 18. Februar 1886).
   Dessen Witwe:
   Elisabeth von Euler, geb. 9. Mai 1830, Ehrendame der Kaiserin von Rußland, Tochter des Generals Paul Euler und dessen Gemahlin Christine Elisabeth, geb. von Engelhardt (griech. Konf.); verm. 23. Juni 1880.
2. † Pr. Georg (geb. 26. Mai 1807, † 21. März 1857), Kais. russ. Major.
   Dessen Witwe:
   Prinzessin Emilie, geb. Czetwertynska-Swiatopolk, geb. 20. Oktbr. 1819; verm. 24. August 1835.
   Dessen Tochter: Prinzessin Adele Catharina, geb. 21. Oktbr. 1837.
3. † Pr. Nicolaus (geb. 9. März 1812, † 10. März 1864), Kais. russ. Oberstleutnant a. D.; verm. 26. April 1836 mit Caroline Elisabeth, geb. Prinzessin von Iwanowska (geb. 7. Febr. 1819; kathol. Konf., Rom), geschieden 1855.
   Dessen Tochter: Prinzessin Marie Pauline Antoinette, geb. 7. Febr. 1837 (kathol. Konf.), K. K. StkrD. und PD.; verm. 15. Oktbr. 1859 mit Constantin Prinzen von Hohenlohe-Schillingsfürst. [Wien.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Graf Georg Ernst, Kgl. franz. Maréchal de camp († 2. September 1792).
Dessen Sohn: † Graf Ludwig Joseph (geb. 10. April 1784, Kais. russ. Oberst, † 7. Juli 1857), verm. 31. Dezember 1831 mit Gräfin Pauline (geb. 4. Juli 1803, † 18. Dezbr. 1861, des † K. K. GMajors Grafen von Degenfeld-Schonburg Tochter).
Dessen Kinder: 1) Gräfin Luise Charlotte Elisabeth, geb. 7. März

1833; verm. 2. Mai 1857 mit Gustav Grafen von Mandelsloh-Ribbesbüttel; Witwe 13. Januar 1872.

2) Graf Friedrich Ernst, geb. 5. Juni 1837, K. K. österr. Hauptmann a. D.; verm. 6. Juni 1861 mit
Gräfin Therese, geb. 9. Januar 1841, des Frhrn Vincenz Zeßner von Spitzenberg Tochter (kathol. Konf.).
Kinder: (1) Graf Ludwig Vincenz, geb. 8. Juli 1864.
(2) Gräfin Caroline, geb. 28. August 1867.
(3) Gräfin Marie, geb. 22. Dezember 1868.
(4) Gräfin Henriette, geb. 7. Juli 1870.
(5) Gräfin Sophie, geb. 1. April 1872.
(6) Graf Andreas, geb. 25. September 1873.
(7) Gräfin Anna, geb. 13. Juni 1875.
(8) Graf Ottocar, geb. 22. Mai 1878.
(9) Graf Felix, geb. 18. August 1879.
(10) Graf Victor, geb. 26. Juni 1881.
(11) Graf Friedrich Alois, geb. 4. September 1884.

---

c) Speziallinie Sayn-Wittgenstein-Sayn.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Sayn, Reg.-Bezirk Koblenz. — Besitzungen in Rheinpreußen. Das durch den 20. Juni 1866 † Fürsten Ludwig Adolf Friedrich gegründete, aus der Herrschaft Sayn und den damit vereinigten Vermögensteilen bestehende Fideikommiß wurde 23. September 1861 vom König von Preußen bestätigt und dem jeweiligen F.-K.-Chef die Würde eines erblichen Mitgliedes des Herrenhauses, sowie das Recht verliehen, sich „Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn“ zu nennen.]

Fürst August Stanislaus Peter Joseph, geb. 23. September 1872; succ. am 18. März 1883 seinem Vater, dem Fürsten Alexander, geb. 14. Juli 1847 (Kgl. preuß. Rittmeister a. D., Ehrenritter des Malteserordens; zedierte 18. März 1883 das Saynische Fideikommiß seinem ältesten Sohne, dem Erbprinzen Stanislaus, und erhielt auf seine Bitte nach Ablegung seines fürstlichen Namens und der damit verbundenen Ehren- und sonstigen Rechte von Sr. M. dem Deutschen Kaiser, König von Preußen, den Titel „Graf von Hachenburg“; verm. 14. Juni 1870 mit Fürstin Marie Auguste Yvonne, geb. 2. Jan. 1851, K. K. StkrD., zweiten Tochter des † Herzogs Louis Blacas d'Aulps und der † Marie, Tochter des Amadeus de Perusse Herzogs des Cars; Witwer 21. Oktober 1881). (Weiteres s. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser“.)

Brüder.

1. Pr. Friedrich Gottfried Maria, geb. 23. November 1875.
2. Pr. Ludwig Heinrich Gustav Alexander, geb. 4. Oktbr. 1880.

Großmutter.

Fürstin Leonille, geb. 9. Mai 1816, des Iwan Fürsten Bariatinsky und der Fürstin Wilhelmine geb. Gräfin von Keller, Tochter (kath. Konf.); verm. mit dem Fürsten Ludwig in dessen 2r Ehe 23. Oktbr. 1834; Witwe 20. Juni 1866.

[Wegen der Geschwister des Vaters s. (Carlsburg-) Ludwigsburgische Speziallinie.]

Digitized by Google

II. Sayn-Wittgenstein-Sayn.

† Graf Gustav Franz Carl Albrecht (geb. 10. März 1811, † 24. Juni 1846).
Dessen Witwe:
Gräfin Salisbury Anna Henriette, geb. 7. Septbr. 1811, des Baronets Sir George Pigott aus dem Hause der Lords Pigott von Chetwynd und der Arabella geb. Kelly Tochter; verm. 11. Oktober 1838. [München und Tegernsee.]
Dessen Töchter: 1. Gräfin Eleonore Casimire Ludovica, geb. 31. März 1840, Dame des Kgl. bayr. Theresienordens; verm. 4. Novbr. 1884 mit Otto Prinzen zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg.
2. Gräfin Caroline Luise Leontine Adolfine Henriette Adelheid, geb. 3. Juni 1843; verm. zu Tegernsee 20. Juli 1864 mit Carl Grafen von Königsmarck auf Kamnitz in Westpreußen (s. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser").

III. Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Wittgenstein, Westfalen, Reg.-Bezirk Arnsberg. — S. Jahrg. 1848, S. 210.]

Fürst Johann Ludwig Friedrich Wilhelm Adolf Alexander Carl, geb. 20. Novbr. 1831, Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Herr zu Homburg, Vallendar, Neumagen, Lohra und Klettenberg, seit 7. April 1874 Senior des Fürstlichen und Gräflichen Gesamthauses Sayn-Wittgenstein, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee; succ. seinem Vater, dem Fürsten Alexander (geb. 16. August 1801), 7. April 1874; verm. 16. Mai 1867 mit
Fürstin Marie Luitgarde Elisabeth, geb. 26. Oktbr. 1843, des regier. Fürsten Ludwig zu Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt Tochter.
Kinder: 1. Erbprinz August Alexander Ludwig Ferdinand Alexis Carl Wilhelm Moritz Albrecht Adalbert, geb. 5. April 1868.
2. Prinzessin Elisabeth Ottilie Ida Juliane Luise Thecla, geb. 22. Oktober 1869.
3. Prinzessin Marie Leontine Clementine Caroline, geb. 3. Oktbr. 1871.
4. Pr. Georg Wilhelm Friedrich-Wilhelm Hermann, geb. 7. April 1873.
5. Pr. Wilhelm Richard Ludwig, geb. 6. September 1877.

Geschwister.

1. Pr. Alexander Carl Ludwig Georg Philipp Friedrich Albrecht, geb. 29. Mai 1833; verm. 10. Januar 1872 mit
Therese geb. Huber, geb. 14. August 1848 zu Landshut in Bayern.
2. Pr. Carl Georg Alexander Moritz, geb. 16. Juli 1835, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee.
3. Prinzessin Ida Charlotte Elisabeth Franzisca Alexandrine, geb. 25. Februar 1837.
4. Pr. Wilhelm Hermann Carl, geb. 19. Januar 1839.
5. Pr. Friedrich-Wilhelm August Ferdinand Hermann, geb. 18. Oktober 1840; verm. 4. August 1876 mit

Digitized by Google

Prinzessin Elisabeth, geb. 14. April 1856, des Kais. russ. Majors von Manstein Tochter (griech.-kath. Konf.).
Tochter: Prinzessin Marie, geb. 11. Mai 1877.
6. Prinzessin Thecla Maria Bertha Ludmilla Christiane Luise, geb. 3. Juli 1842.
7. Pr. Hermann Eugen Adolf Bernhard Franz Ferdinand August, geb. 23. Juni 1845; verm. 28. Februar 1875 mit
Gertrude, geb. Weitenberger, geb. 4. Oktober 1851.
Sohn: Alexander Julius Moritz Ludwig Franz Christian Friedrich-Wilhelm Maria, geb. 24. Mai 1876.

Mutter.

Fürstin Amalie Luise, geb. 16. Februar 1802, des Friedrich Grafen von Bentheim-Tecklenburg-Rheda Tochter; verm. 3. Juni 1828; Witwe 7. April 1874.

Schaesberg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Thannheim, Württemberg, Donaukreis, und Dilborn, Kreis Erkelenz im Reg.-Bezirk Aachen, Rheinpreußen. — S. Jahrg. 1849, S. 260.]

Graf Wilhelm Heinrich August Hubertus Maria, geb. 17. Oktober 1855, Herr der StHerrschaft Thannheim und erbliches Mitglied der Kammer der StHerren in Württemberg; succ. seinem Vater, dem Grafen Julius (geb. 2. November 1819), 25. Juni 1870; verm. 19. Juli 1881 mit
Gräfin Elisabeth Mechthilde Stephanie Afra Maria, geb. 8. August 1862, des Grafen Ludwig und der Gräfin Anna zu Waldburg-Zeil-Trauchburg Tochter.
Söhne: 1. Erbgraf Joseph Ludwig Richard Petrus Hubertus Maria, geb. zu Thannheim 22. Dezember 1882.
2. Graf Richard Ferdinand Maximilian Ignatius Joseph Valentin Hubertus Maria, geb. zu Thannheim 7. Januar 1884.

Vaters-Geschwister.

1. † Graf Rudolf Wolfgang Hubertus Maria (geb. 8. September 1816, † 18. November 1881). Dessen Witwe:
Gräfin Mechthilde Walburge Ludovike Marie, geb. 30. Mai 1824, des 5. Dezember 1845 † Fürsten Franz von Waldburg-Zeil-Trauchburg Tochter; Devotionsdame des Malteserordens; verm. 11. Januar 1847.
2. Gräfin Alexandrine Clementine Marie Huberta, geb. 29. August 1821, Stiftsdame von Bedburg. [Haus Beye bei Krieckenbeck.]
3. Gräfin Marie Huberta Johanne Ludovica, geb. 8. Juni 1827; verm. 1. Mai 1849 mit Werner Frhrn von Leykam, Herrn auf Elsum und Weiler; Witwe 9. Februar 1883. [Elsum, Rheinpreußen.]

Digitized by Google

Schönborn.

[S. Jahrg. 1840, S. 213, und 1848, S. 275.]

A. Schönborn-Wiesentheid. (Älterer Ast.)

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wiesentheid, Bayern, Reg.-Bezirk Unterfranken. — S. Jahrg. 1848, S. 275. — Der jedesmalige Chef der Familie ist erbliches Mitglied der Kgl. bayr. Kammer der Reichsräte und früher der Herrenbank des Herzogtums Nassau.]

Graf Arthur Franz Maximilian, geb. 30. Jan. 1846; succ. 24. August 1877 seinem Vater, dem Grafen Clemens (geb. 8. Oktober 1810); Kgl. bayr. Premierleutnant à la suite; verm. 12. April 1871 mit Gräfin Stephanie Marie Antonie, geb. 6. Juli 1851, des Fürsten Clodwig zu Hohenlohe-Schillingsfürst Tochter; Witwer 18. März 1882.

Kinder: 1. Gräfin Marie Irene Stephanie Gabriele, geb. 20. Jan. 1872.

2. Gräfin Marie Irene Elisabeth Francisca Johanna, geb. 3. Dezember 1875.

3. Erbgraf Erwein Clemens Clodwig Carl Maria, geb. 6. Oktbr. 1877.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Athenaïs Josephine Ferdinandine, geb. 21. Januar 1840; verm. 4. Oktober 1875 mit Otto Grafen zu Brandis, K. K. Kämmerer, Legationssekretär zu Konstantinopel.
2. Graf Friedrich Carl Emmerich Joseph, geb. 10. März 1847.
3. Gräfin Maria Irene Caroline, geb. 12. Dezember 1848; verm. 20. Oktober 1873 mit Louis Jean Victor Marquis von Bojano.
4. Graf Clemens Philipp Erwein, geb. 12. Juli 1855, Leutnant im Garde-Kürassierregiment. [Berlin.]

Mutter.

Gräfin Irene, geb. 31. Dezember 1812, des † Grafen Vincenz von Batthyáni Tochter; verm. mit dem Grafen Clemens 20. Oktober 1838; Witwe 24. August 1877.

Vaters-Bruder.

† Graf Hugo Damian Erwein (geb. 25. Mai 1805, † 29. April 1865), succ. seinem Vater 5. Dezember 1840. Dessen Witwe:

Gräfin Sophie Eleonore Walburga Thecla, geb. 20. Februar 1814, des † Grafen Johann Jacob zu Eltz Tochter; verm. 1. Mai 1833.

B. Schönborn-Buchheim. (Mittlerer Ast.)

[Früher Schönburg-Heusenstamm. — Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1848, S. 276.]

Graf Erwin Friedrich Carl, geb. 7. November 1842, K. K. Geh.-Rat und Kämmerer, Erbobergespan des Bereghер Komitats, Oberst-Erblandtruchseß des Erzherzogtums Österreich; succ. 24. April 1854 seinem Vater, dem Grafen Carl Eduard (geb. 2. Mai 1803), K. K. GRat und Kämmerer; verm. zu Wien 11. April 1864 mit

Digitized by Google

Gräfin Francisca, geb. 25. Juni 1844, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Ferdinand von Trauttmansdorff-Weinsberg Tochter.
Kinder: 1. Gräfin Anna Maria, geb. 4. März 1865.
2. Gräfin Fanny, geb. 23. März 1866.
3. Gräfin Irma Carolina, geb. 19. Mai 1867.
4. Erbgraf Friedrich Carl Erwin, geb. 23. Februar 1869.
5. Graf Erwin Ferdinand Carl Rochus, geb. 16. August 1871.
6. Gräfin Elisabeth, geb. 4. Januar 1878.

Schwestern.

1. Gräfin Maria-Anna Josephine Caroline, geb. 27. August 1836, K. K. StkrD.; verm. 22. Oktober 1855 mit Franz Grafen Schaaffgotsche, K. K. Kämmerer und Oberst a. D.
2. Gräfin Charlotte Anna Sophie, geb. 26. Novbr. 1843; verm. zu Wien 6. Juni 1863 mit Carl Grafen von Arco-Valley, Kgl. bayr. Kämmerer; geschieden und wiederverm. 5. Oktbr. 1869 mit Wilhelm Künsberg, Frhrn von Fronberg, Kgl. bayr. Kammerjunker und Premierleutnant à la suite.
3. Gräfin Anna, geb. 4. Septbr. 1848; verm. zu Schönborn 21. Juli 1869 mit Anton von Ludwigstorff, Frhrn von Goldlamp, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.

C. Jüngster oder böhmischer Ast.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Prag. — S. Jahrg. 1849, S. 263. — Wappen s. Jahrg. 1862, S. 276. — Devise: „Pro fide et patria".]

Graf Carl Friedrich Joseph August Maria Erwein Franz, geboren 10. April 1840, erbl. Reichsrat und K. K. Kämmerer; succ. seinem Vater, dem Grafen Erwein (geb. 17. Mai 1812), 12. Januar 1881; Besitzer der Fideikommißherrschaften und Güter Lukavic, Přichovic, Přestic, Malesic und Kosolup im Kreise Pilsen, dann der Herrschaft Dlažkovic mit Podsedic und Skalka im Kreise Leitmeritz, dann der Allodialherrschaft Nekmiř im Kreise Pilsen; verm. I) 11. September 1861 mit Gräfin Johanna Nepomucena (geb. 16. Juni 1840, K. K. StkrD., des Prinzen Johann von Lobkowitz Tochter); Witwer 5. August 1872; II) 13. September 1875 mit
Gräfin Zdenka, geb. 16. April 1846, des Grafen Zdenko Sternberg Tochter, K. K. StkrD.
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Erbgraf Johann Philipp Nepomuk Maria Friedrich Carl Joseph Eugen Richard, geb. 3. April 1864.
2. Graf Maria Friedrich Carl Johann Joseph Eugen Franz von Assissi, geb. 4. Oktober 1865.
3. Graf Maria Joseph Leopold Ottmar Eugen Carl, geb 15. November 1866.
4. Graf Maria Franz Dominik Carl, geb. 4. August 1870.
5. Gräfin Maria Christine Caroline Anna Theresia Johanna, geb. 11. Juni 1872.
— b) 2r Ehe: 6. Gräfin Maria Therese Kunigunde Christina Johanna Agnes Ernestina Sidonia Carolina, geb. 10. Januar 1878

Digitized by Google

7. Graf **Zdenko** Maria Aloys Carl Wilhelm, geb. 10. Februar 1879.
8. Graf Maria **Adalbert** Erwein Carl Laurenz, geb. 16. August 1881.

Geschwister.

1. Graf **Friedrich** Erwein Maria Carl Franz Johann Thomas, geb. 11. September 1841, Dr. jur., K. K. Geh.-Rat und Kämmerer, Statthalter in Mähren, lebenslängliches Mitglied des österr. Herrenhauses, Devotionsritter des Malteserordens; verm. 30. Jan. 1869 mit Gräfin **Therese**, geb. 19. Dezbr. 1843, des Grafen Jaromir Czernin von und zu Chudenitz Tochter.
2. Graf **Franz** Maria Carl Erwein Paul, geb. 24. Januar 1844, Geh. Kämmerer des Papstes, Dr. theol. und Fürst-Erzbischof von Prag, Primas von Böhmen.
3. Gräfin **Anna** Maria Auguste Elisabeth Francisca Caroline Aloysia, geb. 20. Juni 1845, K. K. StkrD.; verm. 31. Januar 1866 mit Ernst Reichsfreiherrn von Gudenus, K. K. Kämmerer. [Thanhausen bei Graz.]
4. Gräfin Maria **Elisabeth** Augusta Josepha Erwina Christina Angela, geb. 4. Septbr. 1848; verm. 26. Oktober 1871 zu Prag mit Egon Freiherrn von Schönberg auf Rothschönberg, Wilsdruff und Limbach im Königreich Sachsen, Kgl. sächs. Kammerherrn (seit 19. März 1860 kath. Konf.).
5. Gräfin Maria **Wilhelmine** Elisabeth Carolina Sidonia, geb. 25. Juni 1851.
6. Graf **Adalbert** Maria Franz August, geb. 2. Juli 1854, K. K. Kämmerer, Auskultant beim Prager Landesgericht und Leutnant in der Reserve des K. K. 8. Dragonerregiments.
7. Gräfin Maria **Paula** Zoë Elisabeth Auguste Vincenzia, geboren 22. Januar 1861; verm. 6. Mai 1883 mit dem Prinzen Zdenko von Lobkowitz.

Mutter.

Gräfin **Christine** Maria Josepha, geb. 28. März 1817, K. K. StkrD. und PD., des † RGrafen Friedrich von Brühl Tochter; verm. mit dem Grafen Erwein 11. Juli 1839; Witwe 12. Januar 1881.

Schönburg.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Waldenburg, Königreich Sachsen. — S. Jahrg. 1836, S. 222, und 1848, S. 212.]

I. Obere, fürstliche Linie.

A. Schönburg-Waldenburg.

Fürst Otto Friedrich, geb. 22. Oktober 1819, Fürst, Graf und Herr von Schönburg, Graf und Herr zu Glauchau und Waldenburg, auch der niedern Grafschaft Hartenstein, im Besitz der vormals reichsständischen Herrschaften, jetzt „Rezeßherrschaften Waldenburg, Lichtenstein und Stein“, Sohn des Fürsten Otto Victor (geb. 1. März 85, † 16. Februar 1859) und der Fürstin Thecla (geb. 28. Februar

1795, † 4. Januar 1861, des † Fürsten Ludwig Friedrich zu Schwarzburg-Rudolstadt Tochter); verm. 22. April 1855 mit

Fürstin Pamela, geb. Freiin von Labunska, geb. 31. August 1837.

Kinder: 1. Erbprinz Otto Carl Victor, geb. 1. Mai 1856, Premierleutnant im Kgl. preuß. Garde-Husarenregiment; verm. 22. April 1880 mit

Erbprinzessin Lucie Franciska Euphrosyne Anna Alexandrine Georgine, geb. 18. März 1859, des † Prinzen Emil Carl Adolph von Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Lucia Pamela Anna Margarethe Elisabeth, geb. 6. Februar 1881.
2) Pr. Otto Victor Hugo Sigismund, geb. 22. August 1882.
3) Pr. Alexander Clemens Friedrich, geb. 2. November 1883.
4) Prinzessin Sophie Helene Cäcilie, geb. 21. Mai 1885.

2. Pr. Otto Ludwig, geb. 29. März 1860, Kgl. sächs. Sekondeleutnant im Karabinierregiment.
3. Prinzessin Elisabeth Mathilde, geb. 27. April 1864.
4. Pr. Otto Sigismund, geb. 8. April 1866.
5. Pr. Heinrich Otto Friedrich, geb. 17. September 1867.
6. Prinzessin Helene Luise, geb. 31. Dezember 1869.

Geschwister.

1. Prinzessin Ida, geb. 25. April 1821; verm. 9. August 1877 mit Victor RGrafen von Wartensleben a. d. H. Krippitz; geschieden.
2. Pr. Hugo, geb. 29. August 1822, Kgl. preuß. Generalleutnant à la suite der Armee, Kommendator der sächs. Prov.-Gen. des Johanniterordens (im Besitz der Sekundogenitur mit den Fideikommißherrschaften Droyssig und Queßnitz rc. und der Allodialherrschaft Szelejewo in Preußen [Droyssig]); verm. 29. April 1862 mit

Prinzessin Christiane Hermine Amalie Luise Henriette, geb. 25. Dezember 1840, des † Fürsten Heinrich XX. Reuß ältere Linie Tochter.

Kinder: 1) Pr. Heinrich, geb. 8. Juni 1863, Kgl. preuß. Sekondeleutnant im Leib-Grenadierregiment (1. brandenburg.) Nr. 8.
2) Prinzessin Margarethe, geb. 18. Juli 1864.
3) Prinzessin Elisabeth, geb. 8. November 1867.

3. Prinzessin Mathilde, geb. 18. Novbr. 1826; verm. 27. September 1847 mit Adolf Prinzen zu Schwarzburg-Rudolstadt; Witwe 1. Juli 1875. [Rudolstadt.]
4. Pr. Georg, geb. 1. August 1828, Kgl. sächs. Generalleutnant und GAdj. à la suite Sr. M. des Königs (im Besitz der Tertiogenitur mit den Fideikommißherrschaften Laas und Schneeberg rc. in Krain, sowie der Allodialrittergüter Hermsdorf und Grünberg in Sachsen [Hermsdorf bei Dresden]); verm. 7. Oktober 1862 mit

Prinzessin Luise Adelheid Caroline Alexandrine Anna Maria Elisabeth Philippine, geb. 7. Februar 1844, des † Prinzen Adolf zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda Tochter.

Kinder: 1) Pr. Hermann Georg Victor Adolph, geb. 9. Januar 1865, Sekondeleutnant im Kgl. sächs. Gardereiter-Regiment.
2) Pr. Ulrich Georg, geb. 25. August 1869.
3) Prinzessin Anna Luise, geb. 19. Februar 1871.

5. Pr. Carl Ernst, geb. 8. Juni 1836 (im Besitz der Quartogenitur

Digitized by Google

mit den Fideikommissen Gauernitz in Sachsen, Schwarzenbach, Förbau und Bug in Bayern, sowie des Allodialrittergutes Gothen bei Heringsdorf in Preußen [Gauernitz bei Meißen]), Rechtsritter des Johanniterordens; verm. 25. November 1863 mit

Prinzessin Sophie Charlotte Helene, geb. 11. April 1840, des † Friedrich Grafen zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Thecla Donata Charlotte, geb. 7. Aug. 1867.
2) Pr. Victor Friedrich Ernst, geb. 20. Oktober 1872.
3) Prinzessin Mathilde Renata Helene, geb. 10. September 1878.

B. Schönburg-Hartenstein.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1848, S. 212, und 1849, S. 202.]

Fürst Joseph Alexander Heinrich Otto Paul Friedrich, geb. 5. März 1826, K. K. Wirkl. GRat, Kämmerer und a. G. u. bev. Minister in Disponibilität, erbl. RRat, Erster Vizepräsident des Herrenhauses, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Fürsten Eduard (geb. 11. Oktober 1787, † 16. November 1872) und dessen zweiter Gemahlin, der Fürstin Ludovica, des † Fürsten Joseph zu Schwarzenberg Tochter (geb. 8. März 1803, † 24. Juli 1884); succ. seinem Vater 16. November 1872; verm. 3. Juni 1855 mit Fürstin Caroline Josephine, geb. 27. Februar 1836, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Aloys Joseph von und zu Liechtenstein Tochter; Witwer 28. März 1885.

Kinder: 1. Prinzessin Ludovica Marie Therese Josephine Francisca, geb. 3. Juli 1856; verm. zu Wien 27. November 1879 mit Bertram Erbgrafen von Quadt-Wykradt.
2. Prinzessin Francisca Marie Caroline Josephine Therese, geb. 28. August 1857, K. K. PD.; verm. 26. April 1876 zu Wien mit Eugen Grafen Czernin von Chudenitz.
3. Pr. Eduard Aloys Marie Alexander Conrad, geb. 21. November 1858, K. K. Kämmerer und Oberleutnant im 14. Dragonerregiment.
4. Prinzessin Marie Theresia Ludovica, geb. 17. Dezbr. 1861; verm. 6. Juni 1885 mit dem Prinzen Eduard von Auersperg.
5. Pr. Otto Eduard Maria Alexander, geb. 24. März 1863, K. K. Oberleutnant im 14. Dragonerregiment.
6. Pr. Johannes Maria Aloys Otto Heinrich Alexander, geboren 12. September 1864, Leutnant in der Reserve des 14. Dragonerregts.

II. Untere, gräfliche Linie.

(Zufolge Rezesses mit der Krone Sachsen d. d. 29. Oktober 1878 führen sämtliche Grafen und Gräfinnen das Prädikat „Erlaucht".)

A. Schönburg-Glauchau.

[Lutherischer Konfession. — Residenz: Glauchau, Kgr. Sachsen. — S. Jahrg. 1849, S. 264.]

Graf Richard Clemens, geb. 19. November 1829, Graf und Herr von Schönburg, Graf und Herr zu Glauchau und Waldenburg, wie

Digitized by Google

auch der niedern Grafschaft Hartenstein, der Herrschaften Lichtenstein und Stein ꝛc., Sohn des Grafen Heinrich (geb. 14. September 1794, † 12. März 1881) und der Fürstin Clementine (geb. 9. März 1789, des † Fürsten Otto Carl Friedrich von Schönburg-Waldenburg Tochter, † 1. Oktober 1863); succ. seinem Vater 12. März 1881; Besitzer der Rezeßherrschaft Hinter-Glauchau, der Herrschaft Rochsburg (Sachsen) und der Rittergüter Gusow und Platkow (Preußen), Kgl. preuß. Major à la suite der Armee, Rechtsritter des Kgl. preuß. Johanniterordens der Ballei Brandenburg, Mitglied des Herrenhauses ꝛc.; verm. 29. November 1856 mit Prinzessin Ottilie, geb. 3. Mai 1830, des † Fürsten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg Tochter; Witwer 4. November 1880.

Geschwister.

1. Gräfin Henriette Marie Elisabeth, geb. 1. Novbr. 1821, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens, Besitzerin des Rittergutes Rezschkau (Sachsen).
2. Graf Friedrich Wilhelm Edmund, geb. 22. Mai 1823 [Graz]; verm. 3. November 1852 mit

Prinzessin Gabriele, geb. 23. Juli 1824, K. K. StkrD., des † Fürsten Veriand von Windisch-Grätz Tochter (kath. Konf.).

Vaters-Bruder.

† Graf Hermann Albert Heinrich Ernst (geb. 7. Februar 1797, † 14. Mai 1841); verm. 23. Februar 1830 mit Sophie geb. Freiin von Wrede (geb. 22. November 1811, † 16. Juni 1876).

Dessen Tochter (kath. Konf.): Gräfin Mathilde Julie Sophie Adolphine Luise Clementine, geb. 4. Dezember 1833; verm. 24. Oktober 1860 mit Rudolf Grafen Kottulinsky, Frhrn von Kottulin und Krzischkowitz, K. K. Oberst. [Linz.]

B. Schönburg-Forder-Glauchau.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Glauchau, Königreich Sachsen. — S. Jahrg. 1849, S. 265.]

Graf Carl Heinrich Wolff Wilhelm Franz, Graf und Herr von Schönburg, Graf und Herr zu Glauchau und Waldenburg, wie auch der niedern Grafschaft Hartenstein, der Herrschaften Lichtenstein und Stein ꝛc.; geb. 13. Mai 1832; succ. seinem Vater, dem Grafen Alban (geb. 18. November 1804), 23. März 1864, Besitzer der Rezeßherrschaft Forder-Glauchau und der Herrschaften Penig und Wechselburg; verm. I) 10. Novbr. 1864 mit Gräfin Adelheid (geb. 1. Februar 1845, des Grafen Ludwig von Rechteren-Limpurg Tochter); Witwer 25. Juli 1873; verm. II) 19. März 1879 mit

Gräfin Marie Eugenie Leonarde Sophie, geb. 29. Juni 1851, des † Herzogs Johannes Carl Maria Leo, Herzogs von Ursel und Hoboken, Tochter.

Sohn 1r Ehe: Erbgraf Joachim Maria Joseph Franz de Paula Anton Alphons, geb. 20. Juli 1873.

Schwester.

Gräfin Luise Wilhelmine Ida, geb. 14. Juni 1829 (luth. Konf.); verm. 7. Juni 1853 mit Bernhard von Fabrice, Kgl. sächs. Rittmeister im 3. Reiterregiment; Witwe 29. Juni 1866. [Penig.]

Digitized by

Schwarzenberg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 226, und 1848, S. 213.]

Erstes Majorat.

[Über den Besitzstand s. Jahrg. 1849, S. 203.]

Fürst Johann Adolf Joseph August Friedrich Carl, Fürst und Herr zu Schwarzenberg, gefürsteter Landgraf im Kleggau, Graf zu Sulz, Herzog zu Krumau, geb. 22. Mai 1799, K. K. Wirkl. GRat und Kämmerer, erbl. Reichsrat, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Vater, dem Fürsten Joseph (geb. 27. Juni 1769), 19. Dezember 1833; verm. 23. Mai 1830 mit Fürstin Eleonore (geb. 25. Dezember 1812, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Moritz von und zu Liechtenstein Tochter); Witwer 27. Juli 1873.

Kinder: 1. Erbprinz Adolf Joseph Johann Eduard, geb. 18. März 1832, K. K. Geh.-Rat und Major a. D. [Wien und Schloß Libějic in Böhmen]; verm. 4. Juni 1857 mit

Prinzessin Ida Huberta Maria, geb. 17. Septbr. 1839, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Aloys Joseph von Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Eleonore Johanna Marie, geb. 24. Juni 1858; verm. zu Wien 22. Mai 1883 mit Heinrich RGrafen von Lamberg, Frhrn auf Ortenegg und Ottenstein, auf Stockern und Amerang, K. K. Kämmerer, Oberst des K. K. Ulanenregiments Nr. 12.

2) Pr. Johann Nepomuk Adolf Maria Hubert Maximin, geb. 29. Mai 1860, K. K. Leutnant in der Reserve des Dragonerregts Nr. 14 „Fürst Windisch-Grätz".

3) Prinzessin Francisca de Paula, geb. 21. September 1861; verm. 14. April 1880 mit Nicolaus Grafen von Esterházy-Galántha-Forchtenstein, geb. 20. September 1855, K. K. Kämmerer.

4) Pr. Aloys Johannes Maria Apollinaris Hubertus, geb. auf Schloß Libějic 23. Juli 1863, K. K. Leutnant im 1. Ulanenregiment „Graf Grünne".

5) Prinzessin Maria Aloysia, geb. zu Wien 31. März 1865.

6) Pr. Felix Medardus Hubert, geb. auf Schloß Libějic 8. Juni 1867.

7) Pr. Georg Maria Hubert Pantaleon, geb. 27. Juli 1870.

8) Pr. Carl Pantaleon Maria Hubert, geb. auf Schloß Libějic 9. August 1871.

9) Prinzessin Theresia Maria Huberta Agnes Francisca Hermengild, geb. zu Wittingau 13. April 1873.

2. Prinzessin Marie Leopoldine, geb. 2. November 1833, K. K. StkrD. und PD.; verm. 23. Juni 1851 mit Ernst Grafen von Waldstein-Wartenberg, K. K. Kämmerer, Wirkl. Geh.-Rat und Major a. D. [Prag.]

Schwester.

Prinzessin Mathilde Therese Eleonore, geb. 1. April 1804.

Digitized by Google

Zweites Majorat (gestiftet 22. Oktober 1703).

[Über die Besitzungen s. Jahrg. 1849, S. 205.]

Fürst Carl, gefürsteter Landgraf im Kleggau, Graf von Sulz, geb. 5. Juli 1824, Sohn des Prinzen Carl († 25. Juni 1858); succ. 6. März 1870 seinem Oheim, dem Fürsten Friedrich (geb. 30. Septbr. 1800); K. K. Wirkl. GRat, Major a. D., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, erbl. Mitglied des Herrenhauses, Präsident des K. K. Landeskulturrats für Böhmen [Worlik, Böhmen]; vermählt 5. März 1853 mit

Fürstin Wilhelmine Maria Anna Sophie Therese, geb. 30. Dezember 1833, PD., des † Fürsten Friedrich von Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Anna-Maria Gabriela, geb. 1. Mai 1854; verm. 18. Mai 1874 zu Prag mit Franz Grafen von Thun-Hohenstein, K. K. Kämmerer und Oberleutnant der Reserve des Fürst Windisch-Grätz Dragonerregiments Nr. 14.

2. Prinzessin Gabriele Josephine Maria Dionysia, geb. 9. Oktober 1856; verm. 23. Mai 1882 mit dem Grafen Franz Sylva Tarouca, Herzog Tellez da Sylva und Tournhout, Marquis von Strevi, Graf zu Sanfrá, K. K. Leutnant der Reserve, Besitzer der Fideikommißherrschaft Cech in Mähren.

3. Pr. Carl Friedrich Edmund Emanuel, geb. 1. Juli 1859, Ehrenritter des Johanniterordens [Prag und Schloß Wossow in Böhmen]; verm. 20. Mai 1885 mit

Prinzessin Marie Theresia Caroline, geb. 18. Oktober 1866, des Grafen Friedrich Carl Kinsky von Wchinitz und Tettau Tochter.

Sohn: Pr. Carl Friedrich Johann Alfons Ignaz Alexander Marie, geb. 26. Februar 1886.

4. Prinzessin Ida Maria Albertine, geb. 8. April 1861.

5. Pr. Friedrich Edmund Marcell, geb. 30. Oktober 1862.

6. Prinzessin Marie Gabriele Anna Francisca, geb. 2. Oktober 1869.

Solms.

[S. Jahrg. 1834, S. 207, und 1836, S. 231, ingl. Jahrg. 1848, S. 216 und 280.]

A. Bernhardische Hauptlinie.

Solms-Braunfels.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Braunfels bei Wetzlar, Rheinpreußen, Reg.-Bezirk Koblenz. — S. Jahrg. 1848, S. 216.]

Fürst Georg Friedrich Bernhard Wilhelm Ludwig Ernst, geboren 18. März 1836 zu Solms-Braunfels, Graf zu Greifenstein, Lichtenstein und Hungen, auch Tecklenburg, Crichingen und Lingen, Herr zu Münzenberg, Rheda, Wildenfels, Sonnenwalde, Püttlingen, Dorstweiler und Beaucourt, Standesherr und erbl. Mitglied des preuß.

Digitized by Google

Herrenhauses und der Ersten Kammer im Großherzogtum Hessen, Ehrenritter des Johanniterordens, vormals Kgl. hannov. Rittmeister, Sohn des Prinzen Wilhelm (geb. 30. Dezbr. 1801, † 12. Septbr. 1868) und der Prinzessin Maria, geb. 19. Juni 1809, des † Franz de Paula Joseph Grafen Kinsky Tochter; succ. 7. März 1880 seinem Bruder, dem Fürsten Ernst; verm. 5. August 1878 mit

Prinzessin Emmanuela Maria Christine Valentine, geb. 19. Febr. 1854, des Fürsten von Tricase-Moliterno Tochter.

Töchter: 1. Prinzessin Maria Francisca de Paula Antoinette Caroline Friederike Amalie Catharine, geb. 20. Oktober 1879 (kath. Konf.).

2. Prinzessin Louise Anna Ernestine Margarethe Elisabeth Maria Gabriele, geb. 11. September 1885.

Geschwister.

1. Prinzessin Elisabeth Friederike Ernestine Therese Marie Ferdinande Wilhelmine, geb. 12. November 1837 (kathol. Konf.).
2. Pr. Albrecht Friedrich Ernst Bernhard Wilhelm, geb. 10. Februar 1841, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee.
3. Pr. Hermann Ernst Ludwig Bernhard Wilhelm, geb. 8. Oktober 1845, vormals Kgl. hannov. Leutnant; verm. 30. April 1872 mit Prinzessin Marie Therese Eleonore, geb. 26. Juni 1852 (kathol. Konf.), des Prinzen Carl zu Solms-Braunfels Tochter; Witwer 23. Juli 1882.

   Tochter: Prinzessin Friederike Marie Therese Sophie Eleonore Eugenie Ernestine, geb. 29. März 1873 (kathol. Konf.).

Mutter.

Prinzessin Maria Anna, geb. 19. Juni 1809, K. K. StkrD. (kathol. Konf.), des † Franz de Paula Josef Grafen Kinsky Tochter; verm. mit dem Prinzen Wilhelm 8. August 1831. [Mödling bei Wien.]

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Alexander Friedrich Ludwig (geb. 12. März 1807, † 20. Februar 1867), Kgl. preuß. GMajor a. D. (kathol. Konf.). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Luise Maximiliane Hermine Caroline Maria, geb. 1. November 1835, des Engelbert RFrhrn von Landsberg-Steinfurt Tochter (kathol. Konf.); verm. 10. Oktbr. 1863. [Marxheim in der Provinz Hessen-Nassau.]

Dessen Sohn (kathol. Konf.): Pr. Friedrich Engelbert Alexander Aloysius Hubertus Maria, geb. zu Drensteinfurt in Westfalen 23. September 1864.

2. † Pr. Friedrich Wilhelm Carl Ludwig Georg Alfred Alexander (geb. 27. Juli 1812, † 13. November 1875), K. K. FML.; verm. 3. Dezember 1845 mit Prinzessin Sophie, geb. Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, Witwe des Prinzen Franz zu Salm-Salm (geb. 9. August 1814, † 9. Juni 1876).

Dessen Kinder (kathol. Konf.): 1) Pr. Ludwig Otto Carl, geb. 29. April 1847.

2) Prinzessin Eulalie Marie Sophie Dorothea, geb. 6. Febr. 1851; verm. zu Baden-Baden 12. April 1874 mit Eduard Prinzen von Ligne.

3) Pr. Alexander, geb. 4. November 1855, K. K. Kämmerer und Oberleutnant der Leibgardereiter-Eskadron.

Digitized by Google

B. Johannische Hauptlinie.

a) Solms-Hohensolms-Lich.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitze: Lich, Großherzogt. Hessen, Provinz Oberhessen, und Hohensolms, Königreich Preußen, Kreis Wetzlar. — S. Jahrg. 1848, S. 218.]

Fürst Hermann Adolf, geb. 15. April 1838, Sohn des Prinzen Ferdinand (geb. 28. Juli 1806, † 15. August 1876) und der Prinzessin Caroline (geb. 18. Januar 1818, des † Fürsten Anton Collalto Tochter, † 27. November 1855); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Ludwig (geb. 24. Januar 1805), 29. Februar 1880; Kgl. preuß. Major à la suite der Armee, Rechtsritter des Johanniterordens, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Ersten Kammer der Stände im Großherzogtum Hessen; verm. 20. Juni 1865 mit

Fürstin Agnes, geb 21. Mai 1842, des Wilhelm Grafen zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Carl Ferdinand Wilhelm, geb. 27. Juni 1866.
2. Pr. Reinhard Ludwig, geb. zu Lich 17. September 1867.
3. Prinzessin Anna Elisabeth, geb. 20. September 1868.
4. Prinzessin Eleonore Ernestine Marie, geb. 17. September 1871.
5. Prinzessin Maria Mathilde, geb. 24. August 1873.
6. Prinzessin Caroline, geb. 27. Mai 1877.
7. Prinzessin Dorothea Anna Agnes, geb. 20. Oktober 1883.

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Luise Henriette Caroline, geb. 19. Februar 1837 (kathol. Konf.).
2. Prinzessin Anna Francisca Cäcilie Caroline Ida, geb. 2. Juni 1844 (kathol. Konf.); verm. 31. Januar 1865 mit Octavian Grafen von Collalto.
3. Pr. Ludwig Anton Johann Eduard Alfons Friedrich Ferdinand, geb. 8. April 1851, Kgl. preuß. Rittmeister und Kommandeur der Leibkompanie im Regiment Gardes du Korps; verm. 25. Juni 1884 mit

Prinzessin Isabella Therese Luise, geb. 10. Oktober 1864, zweiter Tochter des Maximilian Grafen zu Lynar auf Lübbenau und der Bertha, geb. Gräfin zu Solms-Baruth.

---

b) Solms-Laubach.

1. Sonnewalder Linie.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Sonnewalde, Provinz Brandenburg, Reg.-Bezirk Frankfurt an der Oder. — S. Jahrg. 1885, S. 194—197.]

Graf Friedrich Franz Alexander Theodor, geb. 6. Februar 1814, Sohn des Grafen Wilhelm Carl Peter Theodor (geb. 29. Oktober 1787, † 26. Novbr. 1839) und der Gräfin Clementine (geb. 4. August 1790, des † Gottlieb Wilhelm Grafen von Breßler Tochter, † 25. Oktober 1872), erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Rechtsritter des Johanniterordens; succ. 31. Januar 1870 seinem Bruder, dem Grafen Alfred Wilhelm Ludwig; verm. 2. April 1837 mit

Digitized by Google

Gräfin Clara Marie, geb. 7. Dezember 1815, des † Frhrn von Ner-Thielau auf Wurschen Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Marca Clementine Theodore Christiane, geboren 24. Mai 1838, verm. 9. Juni 1857 mit Georg Grafen von Arnim auf Zichow ꝛc., Erbschatzmeister der Kurmark Brandenburg ꝛc.; Witwe 20. Oktober 1881.

2. Graf Clemens Peter Theodor, geb. 27. April 1840, Ehrenritter des Johanniterordens, Kgl. preuß. Major und etatsmäßiger Stabsoffizier im Regiment Gardes du Korps; verm. 24. Mai 1868 mit

Gräfin Alwine Constance Katharina, geb. 23. Mai 1843, des Grafen Viktor Christian Constantin zu Solms-Sonnewalde auf Alt-Pouch Tochter.

Töchter: 1) Gräfin Elisabeth Alwine Clara Clementine, geb. 24. März 1869.

2) Gräfin Margarethe Theodore Constance Amalie, geb. 30. Juni 1870.

3) Gräfin Adriane Katharine Felicitas, geb. 7. März 1873.

3. Graf Otto Carl Constantin, geb. 14. Juni 1845, Ehrenritter des Johanniterordens, Kgl. preuß. Major und Eskadronskommandeur im Regiment Gardes du Korps; verm. 25. April 1878 mit

Gräfin Helene Francisca Maria Agnes, geb. 29. September 1854, des Grafen Friedrich Hermann Carl Adolf zu Solms-Baruth Tochter; Witwer 17. April 1886.

Kinder: 1) Gräfin Marca Clara Rosa, geb. 20. März 1879.

2) Gräfin Erica Helene Marie Agnes, geb. 4. März 1880.

3) Gräfin Clementine Gabriele Justine, geb. 13. April 1881.

4) Gräfin Freda Marie Adelheid, geb. 18. Juli 1882.

5) Graf Wilhelm Theodor Friedrich, geb. 11. April 1886.

Geschwister.

1. † Graf Alfred Wilhelm Ludwig (geb. 5. Mai 1810, † 31. Januar 1870), Standesherr zu Sonnewalde, Rechtsritter des Johanniterordens. Dessen Witwe:

Gräfin Amalie Sophie Friederike, geb. 6. August 1820, des † Johann Christoph Hermann Grafen von Schwerin-Wolfshagen Tochter; verm. mit dem Grafen Alfred 4. Oktober 1840; Witwe 31. Januar 1870.

2. Graf Victor Christian Constantin, geb. 8. Juli 1815, Ehrenritter des Johanniterordens, Kgl. preuß. Landrat a. D. [Alt-Pouch]; verm. 14. Juni 1842 mit

Gräfin Alwine Marie Henriette Agnes, geb. von Langenn a. d. H. Kittlitz, geb. 1. Februar 1816.

Tochter: Gräfin Alwina Constance Katharina, geb. 23. Mai 1843; verm. 24. Mai 1868 mit dem Grafen Clemens Peter Theodor zu Solms-Sonnewalde, Kgl. preuß. Major ꝛc. (s. oben).

3. Gräfin Clementine Katharine Pauline Johanne Elisabeth, geb. 2. Oktober 1817, verm. 12. Juli 1846 mit Hermann Grafen von Schlippenbach, Kgl. preuß. Oberstleutnant a. D.; Witwe 23. März 1862.

4. Graf Clemens Eberhard Theodor, geb. 2. Juli 1825, Wirklicher GRat, Kaiserl. deutscher a. G. u. b. M. zu Madrid.

Digitized by Google

Rösa.

Graf **Wilhelm** Carl Johann Moritz, geb. 21. Mai 1828, Sohn des Grafen Friedrich (geb. 1. Dezember 1800, † 15. Februar 1879) und der Gräfin Louise geb. von Knebel, Herzogl. anhalt. Oberjägermeister mit dem Prädikat Exzellenz; verm. I) 21. April 1856 mit Gräfin **Louise** Gabriele Julie geb. Freiin von Bodenhausen a. d. Hause Radis (geb. 21. Juli 1832); Witwer 27. Januar 1867; II) 13. Juni 1868 mit deren Schwester:

Gräfin Louise Cäcilie **Helene**, geb. 3. Januar 1836, geb. Freiin von Bodenhausen verw. Frau von Berenhorst.

Bruder.

Graf **Friedrich** Ludwig Detlev Moritz, geb. 30. Dezember 1829, Kgl. preuß. Landrat [Rabajewice]; verm. 21. Juni 1862 mit Gräfin **Therese** Julie Bertha Louise Ehrengard, geb. von Eller-Eberstein a. d. Hause Mohrungen (geb. 1. September 1838); Witwer 29. Dezember 1882.

Kinder: 1. Graf **Friedrich** Emil Detlev, } geb. 22. Februar 1864.
2. Gräfin **Mathilde** Louise Therese, }

Vaters-Brüder.

1. † Graf **Carl** Detlev Friedrich Moritz (geb. 5. November 1789, † 10. Mai 1829), Kgl. preuß. Rittmeister; verm. 22. Oktober 1816 mit Gräfin Marie Anna, geb. von Paczinsky und Tenczin, † 1884.

Dessen Kinder: 1) Gräfin Johanna, geb. 16. Oktober 1817 (kathol. Konf.); verm. 16. Juni 1840 mit Johann **Ernst** Freiherrn von Saurma von und zu der Jeltsch auf Sterzendorf rc. in Preußisch-Schlesien; Witwe 23. November 1875.

2) Graf **Feodor** Heinrich Josef, geb. 11. August 1820, Kgl. preuß. Leutnant a. D.; verm. I) 20. Oktober 1842 mit Gräfin **Alexandrine** Thekla Babette, geb. von Zawadzky-Ragodzky, geb. 11. November 1822; Witwer 17. Juli 1872; II) 1879 mit Louise Wilhelmine Christiane, verwitweter Gräfin von Renard.

Tochter 1r Ehe: Gräfin **Helene** Caroline Ottilie Hedwig, geb. 5. Dezember 1845 (kathol. Konf.); verm. 8. April 1870 mit Eugen von Dresky a. d. Hause Birkholz bei Schweidnitz (luth.), Kgl. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des 2. Grhzgl. hess. Dragonerregiments Nr. 24.

3) Gräfin **Bertha** Ulrike Amalie, geb. 11. September 1821 (kath. Konf.).

2. Graf Gustav Adolf Friedrich **Moritz**, geb. 24. März 1804.

3. Graf **Otto** Theodor Moritz Wilhelm, geb. 22. Oktober 1810; verm. 30. März 1843 mit Gräfin **Angelica** Maria Wolfine Alexandrine Eveline, geb. von Schmettau, geb. 2. Februar 1813; Witwer 2. Januar 1881.

Söhne: 1. Graf **Max** Otto Gustav, geb. 9. Oktober 1846, Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Landgendarmerie und Adjutant der Gendarmeriebrigade in Elsaß-Lothringen; verm. 24. April 1884 mit

Marie Anna Josephine Elisabeth, geb. Dörr, geb. 29. Dezbr. 1858.

2. Graf **Detlev** Reinhard Otto Max, geb. 5. Oktober 1857, Kgl. preuß. Leutnant im posenschen Ulanenregiment Nr. 10.

Digitized

2. Rödelheimer Linie.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitze: Assenheim, Großherzogtum Hessen, Provinz Oberhessen, und Rödelheim, preuß. Provinz Hessen-Nassau. — Siehe Jahrg. 1848, S. 280.]

Graf Maximilian, geb. 14. April 1826, Sohn des Grafen Carl (geb. 15. Mai 1790) und der Gräfin Amalie, geb. Gräfin Erbach-Schönberg (geb. 9. August 1795, † 22. Juni 1875); erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Ersten Kammer im Großherzogtum Hessen; succ. seinem Vater 18. März 1844; verm. 1. Juni 1861 mit

Gräfin Thecla, geb. 4. Juni 1835, des Grafen Otto zu Solms-Laubach Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Carl Franz, geb. 15. Dezember 1864.
2. Gräfin Sophie, geb. 20. September 1866.
3. Graf Ernst, geb. 8. Juli 1868.
4. Gräfin Anna, geb. 29. Oktober 1869.
5. Gräfin Bertha Luitgard, geb. 16. April 1871.
6. Gräfin Marie, geb. 15. Juni 1873.

Geschwister.

1. Gräfin Bertha, geb. 27. Dezbr. 1824; verm. 1. März 1849 mit Carl Grafen zu Stolberg-Roßla; Witwe 23. Januar 1870.
2. † Graf Friedrich (geb. 7. Dezbr. 1827, † 6. April 1883). **Dessen Witwe**: Gräfin Mathilde Elisabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. August 1827, des † Fürsten Friedrich zu Salm-Horstmar Tochter; verm. 25. September 1862. [Dorheim.]
3. Graf Otto, geb. 5. Juni 1829, Kgl. preuß. Major a. D., Rechtsritter des Johanniterordens [Altenhagen]; verm. 7. Dezbr. 1865 mit Gräfin Emma Caroline Henriette, geb. 10. Juni 1834, des † Kgl. preuß. GLeut. Ulrich von Thun auf Schlemmin ꝛc. und dessen † Gemahlin, Mathilde geb. Freiin Schuler von Senden, Tochter; seit 20. Juli 1862 Witwe des Grafen Johannes zu Stolberg-Wernigerode.
Kinder: 1) Gräfin Bertha Thecla, geb. 17. Juni 1869.
2) Graf Kuno, geb. 7. August 1872.
4. Gräfin Emma, geb. 19. August 1831; verm. 23. September 1856 mit Carl Grafen zu Castell-Castell; Witwe 2. Januar 1886.
5. Gräfin Agnes, geb. 18. Juli 1833.

---

3. Laubacher Linie.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Laubach, Großherzogtum Hessen, Provinz Oberhessen. — S. Jahrg. 1848, S. 281.]

Graf Friedrich Wilhelm August Christian, geb. 23. Juni 1833, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee, Kommendator des Johanniterordens, erbl. Mitglied der Grhzgl. hessischen Ersten Kammer der Stände; Sohn des Grafen Otto (geb. 1. Oktober 1799) und der Fürstin Luitgarde (geb. 4. März 1813, des † Fürsten August Carl zu Wied Tochter, † 9. Juni 1872); succ. seinem Vater 22. Novbr. 1872; verm. 23. Juni 1859 mit

Gräfin Marianne, geb. 6. September 1836, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter,

Digitized by Google

Kinder: 1. Erbgraf Otto, geb. 26. Mai 1860, Sekondeleutnant im Kgl. preuß. Regiment Gardes du Korps.
2. Graf Wilhelm, geb. 15. August 1861, Sekondeleutnant im Kgl. preuß. 1. westfälischen Husarenregiment Nr. 8.
3. Gräfin Elisabeth, geb. 29. Oktober 1862.
4. Gräfin Magdalene Benigna, geb. 11. Dezember 1863; verm. 18. September 1884 mit Heinrich XXVIII. Prinzen Reuß j. L.
5. Gräfin Marie, geb. 25. April 1865.
6. Graf Friedrich Ernst, geb. 16. April 1867.
7. Graf Carl Heinrich, geb. 22. März 1870.
8. Graf Georg Reinhard, geb. 28. Februar 1872.
9. Gräfin Luitgarde Ernestine, geb. 17. Dezember 1873.
10. Graf Johann Albrecht, geb. 11. Juni 1880.

Geschwister.

1. Gräfin Thecla, geb. 4. Juni 1835; verm. 1. Juni 1861 mit Maximilian Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim.
2. Graf Ernst, geb. 24. April 1837, Ehrenritter des Johanniterordens, Kais. deutscher Kreisdirektor zu Straßburg im Elsaß; verm. 31. Januar 1874 mit

Gräfin Auguste Marie Georgine, geb. 13. Juni 1847, des Grafen Ernst von Schimmelmann, Lehensgrafen von Lindenburg (Dänemark) Tochter.

Töchter: 1) Gräfin Adelaïde Ottilie Fanny Rudolphine, 2) Gräfin Frida Luitgarde Marianne Marie Ernestine, } geboren 26. Juni 1875.
3) Gräfin Luitgard Thecla Sophie Adeline Auguste Wilhelmine, geb. 17. September 1880.
4) Gräfin Manon Elisabeth, geb. 3. Dezember 1882.

3. Gräfin Clara Ottilie Caroline Ida Auguste, geb. 30. Jan. 1839. [Göttingen.]
4. Graf Hermann Maximilian Carl Ludwig Friedrich, geb. 23. Dezember 1842, Ehrenritter des Johanniterordens, ordentlicher Professor und Direktor des botanischen Gartens in Göttingen.

Vaters-Bruder.

† Graf Reinhard (geb. 11. August 1801, † 29. Oktober 1870), Kgl. preuß. Generalmajor. Dessen Witwe:

Gräfin Ida, geb. 10. März 1817, Dame des Malteser- und des Kgl. preuß. Luisenordens; des † Fürsten Ernst Casimir zu Isenburg-Büdingen in Büdingen Tochter (katholisch seit 1860); verm. mit dem Grafen Reinhard 20. Oktober 1836. [Frankfurt a./M.]

---

4. Wildenfelser Linie.

(Hauptzweig zu Wildenfels, Königreich Sachsen.)

[Siehe Jahrg. 1848, S. 282.]

Graf Friedrich Magnus, geb. 26. Juli 1847, erbliches Mitglied der Ersten Kammer im Königreich Sachsen, Ehrenritter des Johanniterordens, Sohn des Grafen Friedrich Magnus (geb. 26. Januar 1811, † 24. März 1883) und der Gräfin Ida, geb. Gräfin zu Castell-Castell (geb.

Digitized by Google

31. März 1817, † 2. September 1882); succ. seinem Vater 24. März 1883; verm. 5. November 1874 mit

Gräfin Jacqueline Christine Anna Adelheid, geb. 4. Januar 1855, des † Grafen Wilhelm Bentinck und der Gräfin Pauline, geb. Gräfin Münnich, Tochter.

Töchter: 1. Gräfin Anna Elisabeth, geb. 28. Januar 1876.
2. Gräfin Sophie, geb. 9. Februar 1877.
3. Gräfin Magna Maria Auguste Ottilie, geb. 31. August 1883.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Emilie Auguste Elisabeth, geb. 31. August 1845; verm. 11. Oktober 1870 mit Heinrich RGrafen von Beckers-Westerstetten, K. K. Kämmerer, Rittmeister a. D. [Salzburg.]
2. Graf Heinrich Carl, geb. 29. Juli 1849, K. K. Rittmeister im 14. Dragonerregt „Fürst zu Windisch-Grätz". [Klattau, Böhmen.]
3. Graf Otto Emil August Carl, geb. 17. August 1854, Sekondeleutnant im Kgl. sächs. 1. Jägerbataillon Nr. 12. [Freiberg.]

Vaters-Schwester

aus des Vaters erster Ehe mit Gräfin Auguste Caroline (verm. 26. August 1803, † 11. Juni 1833, des † Franz Grafen zu Erbach-Erbach Tochter):

Gräfin Auguste Henriette Anna Maria, geb. 6. April 1819.

Großvaters-Bruder.

† Graf Emich Otto Friedrich (geb. 4. Dezember 1794, † 7. Juli 1834).

Dessen Kinder: 1. Gräfin Luise Caroline Auguste Sophie, geboren 19. März 1822; verm. 11. April 1839 mit Hermann von Michaelis, Kgl. preuß. Generalleutnant z. D.

2. Graf Carl August Adalbert, geb. 7. September 1823, Kgl. preuß. Generalleutnant von der Armee, Rechtsritter des Johanniterordens; verm. I) 12. Juli 1862 mit Gräfin Elisabeth Luise Sophie (geb. 27. März 1836, des Grafen Friedrich zu Solms-Baruth Tochter); Witwer 27. September 1868; II) 29. September 1875 mit

Gräfin Fanny Marie Caroline, geb. zu Altona 20. Januar 1846, des Grafen Ernst von Schimmelmann und der Gräfin Adelaide, geb. Freiin von Lützerode, Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Gräfin Elisabeth Pauline Ida Friederike, geb. 23. Oktober 1863.
2) Gräfin Marie Luise Auguste, geb. 10. Januar 1865.
3) Graf Emich Otto Friedrich Hermann, geb. 23. Mai 1866.
— b) 2r **Ehe**: 4) Graf Friedrich Ernst, geb. 4. August 1877.
5) Graf Carl August, geb. 9. August 1879.
6) Gräfin Anna Adelaïde Sophie Christine, geb. 22. Novbr. 1880.
7) Graf Emich Hermann Werner, geb. 5. Februar 1883.

Sachsenfeld.

Arthur Graf zu Solms und Tecklenburg, geb. auf Schloß Sachsenfeld 20. Juni 1808 (des 6. Oktbr. 1848 † Grafen Heinrich Ludwig, vormal. Herrn auf Schloß Sachsenfeld, Sohn), Kgl. sächs. Gerichtsntmann a. D.; verm. 28. Oktober 1839 mit Laura Mathilde geb. ierfeld (geb. 19. Mai 1815, † 10. September 1869). [Dresden.]

er: 1. Ida Constanze, geb. 15. August 1840; verm. 3. Januar

Digitized by Google

1863 mit Eduard de Bary, Professor an der Kgl. Akademie der Bildenden Künste zu Dresden.

2. Charlotte Marie Olga, geb. 25. April 1842; verm. zu Dresden 31. Mai 1865 mit Carl Friedrich Adolf von Köller, Kgl. preuß. Premierleutnant und Kommandeur der Hafengendarmerie zu Swinemünde.

Geschwister.

1. † Carl Alwill (geb. 31. Juli 1809 auf Schloß Sachsenfeld, † 3. März 1876 zu Dresden, Herr auf Rückerswalda). **Dessen Witwe:**

Lucie, geb. 14. August 1821, des Hermann von Blücher, Kgl. preuß. Majors a. D. zu Breslau, Tochter; verm. 1. Februar 1853.

Dessen Tochter: Valesca, geb. zu Dresden 30. Oktober 1853, verm. daselbst 30. November 1872 mit Hermann von Hanstein, Kgl. preuß. Leutnant a. D.

2. Charlotte Maria Anna Ottilie, geb. auf Schloß Sachsenfeld 27. Januar 1815; verm. 5. April 1842 mit Ferdinand von Wilucki, Kgl. sächs. Hauptmann; Witwe 4. November 1849.

---

5. Baruther Linie.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Baruth, Provinz Brandenburg, Reg.-Bezirk Potsdam. — S. Jahrg. 1885, S. 201.]

Graf Friedrich Hermann Carl Adolf, geb. 29. Mai 1821, Sohn des Grafen Friedrich Heinrich Ludwig (geb. 3. August 1795, † 1. Februar 1879) und der Gräfin Bertha (geb. 23. April 1801, des † Grafen Johann Heinrich zu Solms-Baruth auf Klitschdorf Tochter, † 20. August 1832), erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Rechtsritter des Johanniterordens; succ. seinem Vater 1. Februar 1879; verm. 1. November 1879 mit

Gräfin Rosa, geb. 18. Oktober 1818, des † Grafen Franz Teleki von Szék Tochter, verwitwete Gräfin von Wurmbrand.

Kinder: 1. Graf Friedrich Hermann Johann Georg, geb. 24. Juni 1853, Kgl. preuß. Leutnant à la suite der Armee, Ehrenritter des Johanniterordens; verm. 10. September 1881 mit

Gräfin Ida Louise, geb. 29. Juli 1863, des Fürsten Hans Heinrich XI. von Pleß, Grafen von Hochberg, Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Rosa Marie Bertha Louise, geb. 8. Juni 1884.
2. Graf Friedrich Hermann Heinrich Christian Hans, geb. 25. März 1886.

2. Gräfin Maria Agnes Elisabeth Rosa, geb. 8. Juli 1856; verm. 1. Juli 1879 mit Egbert Grafen von der Asseburg, Kgl. preuß. Rittmeister und Eskadronskommandeur im Regiment Gardes du Korps.

Schwestern,

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Gräfin Marie Wilhelmine Elise, geb. 4. August 1823; vermählt 11. Novbr. 1843 mit Hartmann Erasmus von Witzleben, Dechanten des Hochstifts zu Merseburg, Kgl. preuß. Wirkl. GRat, Mitglied des preuß. Herrenhauses; Witwe 12. Oktober 1878.
2. Gräfin Bertha Agnes Luise, geb. 14. August 1832; verm. 26. Ok-

Digitized by Google

tober 1853 mit Maximilian Grafen zu Lynar, Erbherrn der Freien Standesherrschaft Lübbenau, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses.

b) aus des Vaters zweiter Ehe mit Gräfin Ida geb. Gräfin von Wallwitz:

3. Gräfin Anna Ida Amalie, geb. 20. Juni 1841; verm. 2. Novbr. 1867 mit Ernst Grafen von der Schulenburg auf Emden, Kgl. preuß. Major a. D. und Kammerherrn.

Stadion.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Chodenschloß bei Klentsch, Kreis Pilsen, in Böhmen. — S. Jahrg. 1834, S. 210, und 1848, S. 283, ingleichen 1849, S. 269.]

I. Die Friedericianische Linie.

[S. Jahrg. 1849, S. 269.]

Graf Hugo Carl Joseph Philipp, geb. 29. Mai 1854, RGraf von Stadion-Warthausen und Thannhausen, Graf und Herr der Standesherrschaft Thannhausen in Bayern und der Herrschaft Stadion in Württemberg, Herr der Fideikommißherrschaften Kauth, Chodenschloß, Neumark, Zahorzan und Riesenberg in Böhmen und der Fideikommißherrschaft Bohorodczany samt Grabowiec und Przerosl in Galizien; succ. seinem Vater, dem Grafen Rudolf (geb. 23. Februar 1808, K. K. wirkl. GRat, Oberstburggraf des Königreichs Böhmen), 25. April 1882.

Schwestern.

1. Gräfin Johanna Anna Adalbertine Rudolfine, geb. 23. Juli 1851, Besitzerin der Herrschaft Lysiec in Galizien (Areal: 12000 Morgen); verm. 14. Januar 1875 mit Eugen Grafen von Csáky-Keresztheszegh und Adorján, Erb- und Obergespan des Zipser Komitats und Erbherr der Zips, K. K. Kämmerer etc. [Villa Oberufer bei Preßburg.]
2. Gräfin Helene Walburga Clementine Caroline Rudolfine Gisella, geb. 25. Juli 1860, Mitbesitzerin der Herrschaft Lysiec in Galizien und Besitzerin der Domäne Dukowan in Mähren; verm. 21. April 1884 mit Gerolf Grafen Coudenhove, Herrn auf Seehof, Elfershausen und Lentzendorf in Bayern, K. K. Kämmerer.

Mutter.

Gräfin Gisella, geb. 22. Januar 1825, des † Grafen Adam von Hadik-Futak Tochter; verm. 3. Juli 1850.

Vaters-Bruder.

† Graf Joseph Philipp Eduard (geb. 22. Septbr. 1797. † 13. April 1844), Herr der Herrschaft Chlumetz in Böhmen; verm. 28. Januar 1836 mit Gräfin Constanze, geb. Rachovin von Rosenstern († 5. Juni 1861).

Dessen Kinder: 1. Gräfin Anna-Maria, geb. 25. Oktober 1837; verm. 9. September 1855 mit Julius Grafen Lamberg, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.

2. Gräfin Caroline, geb. 1. November 1838; verm. im November

Digitized by

1864 mit Heinrich RGrafen von Bellegarde, Marquis des Marches und Graf d'Antremont, K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D.
3. Gräfin Juliane, geb. 28. Oktober 1840; verm. 12. Oktober 1856 mit Thaddäus Stanislaus Grafen Wiśniewo von Wiśniewski, K. K. Kämmerer 2c.
4. Gräfin Adolfine, geb. 25. Juli 1843.
5. Graf Georg Franz Eduard, geb. 1. November 1844.

II. Die Philippinische Linie.

Graf Carl Friedrich, geb. 13. Dezbr. 1817, Reichsgraf von Stadion-Stadion-Thannhausen, Graf und Herr der StHerrschaft Thannhausen und des Gutes Siegertshofen in Bayern, der Herrschaften Stadion, Mosbeuren, Alberweiler und Emerkingen in Württemberg, Herr der Fideikommißherrschaften Kauth, Chodenschloß, Neumark, Zahorzan und Riesenberg in Böhmen, der Fideikommißherrschaft Bohorodczan samt Grabowiec und Przerosl in Galizien, des Allodialgutes Piwana und des Ökonomiegutes Wessely in Böhmen 2c., erblicher RRat der Krone Bayern; Sohn des Grafen Philipp (geb. 6. November 1780, † 14. September 1839) und der Kunigunde, des † Grafen Carl zu Kesselstatt Tochter (geb. 28. August 1794, † 17. Mai 1872); succ. seinem Vater 14. September 1839. [Kauth, Böhmen, Kreis Pilsen.]

Bruder.

† Graf Eduard Joseph Philipp (geb. 14. Juni 1833, † 5. November 1884).
Dessen Witwe:
Prinzessin Ludwiga Maria Leopoldine Caroline Johanna, geb. 15. Mai 1838, des Prinzen Ludwig von Lobkowitz Tochter, K. K. StkrD. und PD.; verm. 26. Mai 1862.

Großvaters-Bruder.

† Graf Emmerich Johann Philipp (geb. 14. Dezbr. 1766, † 11. Januar 1817).
Dessen Sohn:
† Graf Damian Friedrich Joseph (geb. 15. Septbr. 1802, † 25. Oktbr. 1864), verm. 8. August 1830 mit Prinzessin Catharina (geb. 18. Juli 1805, † 4. April 1856, des Constantin Ghika, Fürsten in der Moldau und Walachei, Tochter).
Dessen Kinder: 1) Graf Emmerich Simon Damian Joseph, geb. 17. Februar 1838 [Raab]; verm. zu Wiesbaden 14. Juli 1867 mit Marie Madeleine geb. Schirr, geschiedener Gräfin von Gourieff, geb. 25. Mai 1829 (getrennt seit März 1868).
2) Gräfin Anastasia Charlotte Josephine Maria Ottilie, geb. 13. Januar 1839. [Graz, desgl. 4)—6).]
3) Gräfin Charlotte Catharine Marie Philippine, geb. 26. Juli 1840; verm. 28. Juli 1876 mit Elemér von Lenghel d'Ernöfalva. [Chambéry.]
4) Gräfin Ernestine Theodore Eugenie Marie, geb. 28. August 1841.
5) Gräfin Marie Johanne Walburgis, geb. 27. Juni 1843.
6) Gräfin Friederike Marie Iphigenie, geb. 20. Dezember 1845; verm. 9. Juli 1872 mit Joseph von Rasin zu Riesenburg.
7) Graf Philipp Franz Joseph, geb. 4. Oktober 1847.

Digitized by Google

Starhemberg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 235; und 1848, S. 219, ingl. Genealog. Taschenbuch der „Gräfl. Häuser“.]

1. Gundaccarscher (jüngerer) Ast.

Fürst Camillo Heinrich, geb. 31. Juli 1835, Sohn des Fürsten Camillo (geb. 9. September 1804, † 9. Juni 1872) und der Guidobaldine geb. von Steinmetz († 19. August 1835); Erblandmarschall in Österreich ob und unter der Enns, K. K. Kämmerer und erbliches Mitglied des Herrenhauses; verm. 6. Februar 1860 mit Fürstin Sophie, geb. 13. August 1842, des † Wilhelm RGrafen von Sickingen-Hohenburg Tochter, K. K. StkrD. und PD. der Kaiserin Elisabeth von Österreich (gerichtlich geschieden 12. Juli 1876).

Kinder: 1. Gräfin Marietta, geb. 24. Novbr. 1860, K. K. StkrD.; verm. zu Wien 2. August 1879 mit Conrad Ungnad Grafen von Weißenwolff, Frhrn von Sonneck und Ennseck, auf Schloß Steyregg, Ehrenritter des Johanniterordens, Oberst-Erblandhofmeister in Österreich ob der Enns rc.

2. Graf Ernst Rüdiger, geb. 30. November 1861, Leutnant im K. K. 2. Dragonerregiment „Graf Pejacsevich“.

3. Graf Wilhelm, geb. 30. Oktober 1862, Leutnant im K. K. 7. Husarenregiment „Prinz Carl von Preußen“.

4. Gräfin Eva Guidobaldine Francisca, geb. 10. Juli 1869.

---

2. (Älterer) Ast

(im Mannesstamme erloschen).

† Fürst Georg Adam (geb. 1. August 1785, † 7. April 1860), Sohn des Fürsten Ludwig († 2. September 1833). **Dessen Witwe**:

Fürstin Aloysia Helena Camilla, geb. 17. April 1812, des 18. Dezember 1847 † Carl Prinzen von Auersperg Tochter, K. K. PD.; verm. mit dem Fürsten Adam 23. Mai 1842. [Salzburg.]

Dessen Bruder.

† Graf Georg (geb. 22. Januar 1803, † 24. März 1834). **Dessen Witwe**:

Gräfin Valerie Georgine Marie Luise, geb. 11. Oktober 1811, K. K. StkrD., des 22. August 1817 † Herzogs Friedrich August Alexander von Beaufort-Spontin Tochter; verm. mit dem Grafen Georg 27. Oktober 1828; wiederverm. 20. Oktbr. 1835 mit Theodor Grafen von der Straten-Ponthoz. [Brüssel.]

Stolberg.

[S. Jahrg. 1838, S. 214, und 1848, S. 286.]

I. Ältere Hauptlinie: Stolberg-Wernigerode.

II. Jüngere Hauptlinie: 1) Stolberg-Stolberg; 2) Stolberg-Roßla.

Digitized by Google

1. Hauptlinie, zu Stolberg-Wernigerode.

Haus Stolberg-Wernigerode.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Wernigerode am Harz, Preußen, Provinz Sachsen. — S. Jahrg. 1848, S. 286.]

Graf Otto, geb. 30. Oktober 1837, regierender Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg, Oberst-Kämmerer des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen, Chef des Ministeriums des Königlichen Hauses, Kgl. preuß. Generalmajor à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Ersten Kammer der Stände des Großherzogtums Hessen; Sohn des † Erbgrafen Hermann (geb. 30. Septbr. 1802, † 24. Oktober 1841); succ. 16. Februar 1854 seinem Großvater, dem Grafen Henrich (geb. 25. Dezember 1772); verm. 22. August 1863 mit

Gräfin Anna Elisabeth, geb. 9. Januar 1837, des † Prinzen Heinrich LXIII. Reuß jüngerer Linie Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Christian-Ernst Hermann, geb. zu Wernigerode 28. September 1864.

2. Gräfin Elisabeth, geb. 1. Mai 1866; verm. 4. Juni 1885 mit dem Grafen Constantin zu Stolberg-Wernigerode.
3. Graf Hermann, geb. zu Ilsenburg 8. Juli 1867.
4. Graf Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. zu Hannover 23. Juli 1870.
5. Gräfin Marie, geb. 5. Oktober 1872.
6. Gräfin Emma Caroline, geb. 20. Juli 1875.

Schwester.

Gräfin Eleonore, geb. 20. Februar 1835; verm. 13. Septbr. 1855 mit Heinrich LXXIV. Prinzen Reuß jüngerer Linie; Witwe 22. Febr. 1886.

Mutter.

Erbgräfin Emma Luise Sophie Victoria Henriette Adelaïde Charlotte, geb. 11. Juli 1811, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter; verm. 22. Aug. 1833 mit dem Erbgrafen Hermann; Witwe 24. Oktober 1841. [Ilsenburg.]

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Caroline, geb. 16. Dezember 1806; verm. 11. Mai 1828 mit Heinrich LXIII. Prinzen Reuß jüngerer Linie; Witwe 27. September 1841.

2. † Graf Rudolf (geb. 29. August 1809, † 26. Mai 1867); verm. 28. Oktober 1851 mit Gräfin Auguste (geb. 12. Januar 1823, des † Grafen Ferdinand zu Stolberg-Wernigerode Tochter, † 10. Dezember 1864).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Christine, geb. 13. September 1853; verm. 22. September 1874 mit dem Erbgrafen Friedrich Reinhard von Rechteren-Limpurg.

2) Graf Henrich, geb. 10. August 1855. [Schloß Brandenstein.]

Großvaters-Brüder und de[ren] Nachkommen.

1. † Graf Ferdinand (geb. 18. O[illegible] [Ok]tober 1775, † 20. Mai 1854).

Dessen Söhne: 1) † Gr[illegible] [Gr]af Friedrich (geb. 17. Jan. 1804, † 5. Jan. 1865), verm. 16. Juni 18[illegible] mit Gräfin Charlotte (geb. 2. Dezbr. 1806, des † Grafen Hans Heinrich [illegible] VI. von Hochberg-Fürstenstein Tochter, † 14. März 1882).

Dessen Töchter: (1) Gräfin Anna Agnes Louise, geb. 3. Febr. 1837.
(2) Gräfin Marie Agnes Friederike, geb. 18. März 1838.
(3) Gräfin Sophie Charlotte Helene, geb. 11. April 1840; verm. 25. November 1863 mit Ernst Prinzen zu Schönburg-Waldenburg.

2) † Graf Johannes (geb. 6. Februar 1811, † 20. Juli 1862). **Dessen Witwe**:

Gräfin Emma Caroline Henriette, geb. 10. Juni 1834, des † Kgl. preuß. GLeutnants Ulrich von Thun Tochter; mit dem Grafen Johannes verm. 21. Juni 1856; wiederverm. 7. Dezember 1865 mit Otto Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim.

3) Graf Franz, geb. 3. Juni 1815 (kath. Konf.), erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; nach dem Tode seines Bruders, des Grafen Friedrich, Majoratsherr der F.-K.-Herrschaft Peterswaldau [Peterswaldau in Schlesien und Tervueren in Belgien], Ehrenritter des Malteserordens; verm. 23. Oktober 1855 mit

Gräfin Clotilde, geb. Gräfin von Robiano-Borsbeek, geboren 12. Juni 1834 (kath. Konf.).

Kinder (kath. Konf.): (1) Graf Maria Joseph Ludwig Ferdinand Czeslaus, geb. 16. Juli 1859.
(2) Gräfin Maria Pia Anna Amalie Walburge, geb. 17. April 1861.
(3) Graf Anton Maria Alfred Friedrich Leopold Hubertus, geb. 23. August 1864.
(4) Gräfin Maria Elisabeth Mathilde Pia Agnes Auguste, geb. 22. September 1865.
(5) Graf Ferdinand Maria Pius Albrecht Sebastian Franz Johannes, geb. 20. Januar 1867.

4) Graf Günther, geb. 19. Juni 1816; verm. 28. Oktober 1850 mit Gräfin Marie, des Kgl. preuß. GMajors a. D. von Lebbin Tochter; Witwer 14. Juli 1857. [Peterswaldau.]

Kinder: (1) Gräfin Agnes, geb. 28. August 1851.
(2) Graf Leonhard, geb. 6. März 1853, Kgl. preuß. Premierleutnant im 2. brandenburg. Dragonerregiment Nr. 12.

2. † Graf Constantin (geb. 25. September 1779, † 19. August 1817).

Dessen Sohn: Graf Wilhelm, geb. 13. Mai 1807, lebenslängliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Majoratsherr der Fideikommiß-Herrschaften Jannowitz und Kupferberg, Kgl. preuß. General der Kavallerie z. D., Chef des 1. schlesischen Dragonerregiments Nr. 4, Ritter des Schwarzen Adlerordens [Jannowitz in Schlesien]; verm. 11. November 1835 mit

Gräfin Elisabeth, geb. 28. November 1817, des 8. Dezbr. 1846 † Grafen August zu Stolberg-Roßla Tochter.

Kinder: (1) Gräfin Marianne, geb. 6. September 1836; verm. 23. Juni 1859 mit dem regierenden Grafen Friedrich zu Solms-Laubach.
(2) Gräfin Luitgarde, geb. 30. August 1838; verm. 26. Novbr. 1863 mit Heinrich XV. Prinzen Reuß jüngerer Linie; Witwe 23. Dezember 1869.
(3) Gräfin Marie, geb. 24. Mai 1840.

Digitized by Google

(4) Gräfin Agnes, geb. 21. Mai 1842; verm. 20. Juni 1865 mit Hermann Fürsten zu Solms-Hohensolms-Lich.

(5) Graf Constantin, geb. 8. Oktober 1843, Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, Landrat des Kreises Bunzlau [Bunzlau]; verm. I) 12. Juli 1870 mit Gräfin Antonia, geb. 24. März 1850, des † Grafen Conrad zu Stolberg-Wernigerode Tochter; Witwer 12. Dezember 1878; II) 4. Juni 1885 mit

Gräfin Elisabeth, geb. 1. Mai 1866, des regierenden Grafen Otto zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Kinder 1r Ehe: [1] Gräfin Gertrud, geb. 5. Januar 1872.

[2] Graf Eberhard, geb. 21. Januar 1873.
[3] Gräfin Magdalena, geb. 5. Mai 1875.
[4] Graf Carl, geb. 14. September 1876.

(6) Graf Ernst, geb. 26. Januar 1849.

(7) Gräfin Margarethe, geb. 9. Januar 1855; verm. 17. Juni 1881 mit Maximilian Grafen zu Stolberg-Wernigerode.

(8) Graf Hermann, geb. 24. Septbr. 1856, Kgl. preuß. Leutnant im 1. brandenburg. Dragonerregiment Nr. 2.

(9) Graf Anton, geb. 21. Juli 1859, Kgl. preuß. Leutnant im 1. schlesischen Dragonerregiment Nr. 4.

3. † Graf Anton (geb. 23. Oktober 1785, † 11. Februar 1854).

Dessen Kinder: 1) † Graf Eberhard (geb. 11. März 1810, † 8. August 1872). **Dessen Witwe**:

Gräfin Marie Wilhelmine Johanne, geb. 24. Juni 1822, des 7. April 1833 † Prinzen Heinrich LX. Reuß jüngerer Linie Tochter; verm. 26. Mai 1842.

2) † Graf Conrad (geb. 9. Juni 1811, † 31. August 1851); verm. 4. Oktober 1838 mit Gräfin Marianne, geb. von Romberg (geb. 22. Januar 1821, † 14. Dezember 1884).

Dessen Söhne: (1) Graf Udo, geb. 4. März 1840, Majoratsherr der F.-K.-Herrschaften Kreppelhof in Schlesien und Dönhoffstedt in Ostpreußen, Kgl. preuß. Major à la suite der Armee, lebenslängliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Rechtsritter des Johanniterordens; verm. 26. Juli 1871 mit

Gräfin Elisabeth, geb. 13. Juni 1849, des † Kgl. preußischen Staatsministers Grafen von Arnim-Boitzenburg Tochter.

Kinder: [1] Graf Conrad, } geb. 20. Mai 1872.
[2] Graf Adolph, }
[3] Gräfin Marie Eleonore, geb. 18. Mai 1876.
[4] Gräfin Armgard, geb. 1. Juni 1877.
[5] Graf Richard, geb. 9. September 1878.
[6] Gräfin Antonie, geb. 6. September 1880.
[7] Graf Albrecht, } geb. 10. Januar 1886.
[8] Gräfin Caroline Renata, }

(2) Graf Maximilian, geb. 26. Juni 1843 [Diersfordt bei Wesel]; verm. 17. Juni 1881 mit

Gräfin Margarethe, geb. 9. Januar 1855, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Sohn: Graf Friedrich, geb. 22. Dezember 1882.

Digitized by Google

(3) Graf Reinhard, geb. 9. Febr. 1846, Kgl. preuß. Premierleutnant a. D. [Gr.-Cammin bei Küstrin.]

(4) Graf Stephan, geb. 24. Dezember 1847, Kgl. preuß. Sek.-Leutnant a. D. [Oberau bei Lüben]; verm. 27. April 1880 mit Gräfin Ernestine Auguste Erdmuthe Ordalie, geb. 6. Dezbr. 1853, des † Robert von Rickisch-Rosenegk auf Schwarzenau Tochter.

Kinder: [1] Graf Robert, geb. 20. Januar 1881.
[2] Graf Siegfried, geb. 18. September 1882.
[3] Gräfin Marianne, geb. 7. März 1884.
[4] Graf Bolko, geb. 13. Oktober 1885.

3) Gräfin Jenny, geb. 3. Novbr. 1813; verm. 12. Juni 1838 mit Alexander Grafen von Keller, Kgl. preuß. Wirkl. GRat, Major a. D., Oberschloßhauptmann und Intendanten der Kgl. Gärten; Witwe 30. Mai 1879.

4) † Graf Bolko (geb. 1. Januar 1823, † 9. Dezember 1884). Dessen Witwe:
Gräfin Elise Friederike Luise Henriette Emma Caroline, geb. 22. Aug. 1832, des † Kgl. preuß. GLeutnants Ulrich von Thun auf Schlemmin ꝛc. Tochter; verm. 5. November 1853.

5) Graf Theodor, geb. 5. Juni 1827, Kgl. preuß. Major a. D. [Tuetz, Reg.-Bez. Marienwerder]; verm. 16. April 1872 mit Gräfin Friederike Wilhelmine Clara, geb. 16. Dezbr. 1849, des Erbküchenmeisters und Landesdirektors von der Schulenburg auf Beetzendorf Tochter.

---

2. Hauptlinie, zu Stolberg.

1) Haus Stolberg-Stolberg.

a) Älterer Zweig.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Stolberg am Harz, Preußen, Provinz Sachsen. — S. Jahrg. 1848, S. 289.]

Alfred, regierender Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg ꝛc., geb. 23. Novbr. 1820, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Grafen Joseph (geb. 21. Juni 1771), 27. Dezbr. 1839; verm. 15. Juni 1848 mit Prinzessin Auguste Amalie Ida, geb. 21. Juli 1824, des † Fürsten Georg zu Waldeck und Pyrmont Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Wolfgang Georg, geb. 15. April 1849.
2. Graf Vollrath Elinger, geb. 9. November 1852.
3. Graf Heinrich Ottomar, geb. 6. März 1854, Kgl. preuß. Leutnant im magdeburgischen Kürassierregiment Nr. 7.
4. Gräfin Erika Juliane, geb. 15. Juli 1856; verm. 12. Septbr. 1878 mit Franz, regierendem Grafen zu Erbach-Erbach.
5. Graf Albrecht Ilger, geb. 16. Jan. 1861, Leutnant im 2. Grhzgl. hess. Dragoner- (Leibdragoner-) Regiment Nr. 24.
6. Graf Volkwin Udo, geb. 15. September 1865.

Digitized by Google

Schwester.

Gräfin Elisabeth, geb. 28. Oktober 1825; verm. 23. Mai 1861 mit Julius Grafen von Ingenheim (kath. Konf.), Ehrenritter des Malteserordens und Kgl. preuß. Premierleutnant a. D. [Potsdam.]

---

b) Jüngerer Zweig (kath. Konf.).

Graf Gustav Günther Christian Weigbardt Stephan, geb. 22. November 1820, des 22. März 1846 † Grafen Ernst, K. K. FML., und der 19. März 1839 † Josephine, geb. Gräfin Gallenberg, Sohn, K. K. Major a. D. [Nemetesség bei Totis, Ungarn]; verm. I) 7. Juli 1862 mit Gräfin Christine (geb. 28. August 1831, † 14. April 1877), des Grafen Gustav Kálnoky von Köröspatak und der Gräfin Isabelle, geb. Gräfin Schrattenbach, Tochter; II) 25. September 1878 mit

Gräfin Anna, geb. Gräfin von Saint-Genois, geb. 23. Juli 1850.

Schwestern.

1. Gräfin Agnes Marie Anne Catharine, geb. 1. September 1819. [Czech bei Olmütz.]
2. Gräfin Gabriele Eleonore Josephine, geb. 26. August 1827, K. K. StkrD.; verm. 14. April 1846 mit Moritz Grafen von Saint-Genois, RFrhrn d'Anneaucourt; Witwe 12. Juni 1886.

Vaters-Geschwister und deren Nachkommen,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Grafen Friedrich Leopold (geb. 7. Novbr. 1750, † 5. Dezember 1819), erster Ehe mit Agnes Henriette Eleonore geb. von Witzleben (geb. 9. Oktober 1761, † 15. November 1788):

1. † Graf Andreas Otto Henning (geb. 6. Novbr. 1786, † 27. März 1863); verm. I) 18. September 1817 mit Philippine, geb. Gräfin von Brabeck (geb. 12. August 1796, † 21. Dezember 1821); II) 26. Juli 1823 mit Anna, geb. Gräfin von Hompesch (geb. 25. Oktober 1802, † 4. Juni 1833). **Dessen dritte Gemahlin und Witwe:**

Gräfin Marie Julie, geb. 14. Juni 1808, K. K. StkrD., des † RGrafen Wenzel Robert von Gallenberg Tochter; verm. 17. Mai 1836; Witwe 27. März 1863. [Hannover.]

Dessen Töchter: a) 2r Ehe: 1) Gräfin Marie Sophie Francisca, geb. 28. April 1824; verm. 18. August 1846 mit Josef RGrafen Schaffgotsch, Kgl. preuß. Frhrn; Witwe 13. August 1859. [Innsbruck.]

2) Gräfin Marie Isabella, geb. 17. August 1825; verm. 18. November 1848 mit Wilhelm Frhrn von Morsey auf Krebsburg.

3) Gräfin Marie Elise, geb. 12. Dezbr. 1826; verm. 15. Mai 1851 mit Victor Grafen von Robiano; Witwe 12. April 1864.

4) Gräfin Marie Julie, geb. 31. August 1829; verm. 3. August 1858 mit Leo von Savigny, Kgl. preuß. Kammerherrn. [Berlin.]

5) Gräfin Marie Adolfine, geb. 4. Juni 1833; Ordensfrau vom „Heiligen Herzen Jesu". [Paris.]

6) Gräfin Marie Therese, geb. 4. Juni 1833, Zwillingsschwester der Vorigen; verm. 14. Juni 1858 mit Theodor Freiherrn von Locquenghien, Kgl. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 30. Kavalleriebrigade.

— b) 3r Ehe: 7) Gräfin Henriette Julie Anna Maria, geb. 1. Mai 1837, K. K. StkrD.; verm. 18. Januar 1865 mit Friedrich Grafen von Mengersen.

8) Gräfin Maria Bertha, geb. 21. Juni 1845, K. K. StkrD.; verm. 31. Juli 1862 mit Hugo Grafen von Lamberg auf St. Gotthard bei Graz, K. K. Kämmerer und Landeshauptmann im Herzogtum Salzburg; Witwe 20. April 1884.

9) Gräfin Marie Emma, geb. 11. Novbr. 1849, K. K. StkrD. und Dame des Malteserordens; verm. 31. Juli 1867 mit Moritz Grafen Coreth von Coredo und Starkenberg, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.; Witwe 20. Oktober 1879; wiederverm. 18. August 1885 mit Leopold Grafen von Gondrecourt, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., Wirkl. GRat und Kämmerer.

b) stiefbürtige aus des Großvaters zweiter Ehe mit Sophie Charlotte Eleonore, geb. Gräfin von Redern (geb. 4. November 1765, verm. 15. Februar 1790, † 8. Januar 1842).

2. † Graf Johann Peter Cajus (geb. 27. Juli 1797, † 7. April 1874); verm. 9. Mai 1829 mit Gräfin Marie Sophie Clementine Huberte, geb. Freiin von Loë a. d. Hause Wissen (geb. 26. Mai 1804, K. K. StkrD., † 1. März 1871).

Dessen Kinder: 1) † Graf Alfred Friedrich Leopold Nicolaus Julius (geb. 18. November 1835, † 1. Oktober 1880). Dessen Witwe:

Gräfin Anna Christiane Irene Renata, geb. 28. Februar 1844, des RGrafen Maximilian von Arco-Zinneberg Tochter, K. K. StkrD. und Dame des Malteserordens; verm. 12. Mai 1866.

Dessen Kinder: (1) Graf Friedrich-Leopold Christian Petrus Maria, geb. 1. Juni 1868, Majoratsherr zu Brauna, Sachsen.

(2) Gräfin Maria-Pia Paula Georgia Elisabeth Huberta, geb. 14. August 1870.

(3) Gräfin Leopoldine Walburgis Maria Pia Huberta Francisca, geb. 13. September 1872.

(4) Gräfin Sophie Marie Pia Friederike Adolphine Huberta, geb. 31. Mai 1874.

2) Gräfin Sophie Alexandrine Henriette Pauline Marie, geb. 20. März 1837; im Kloster der Karmeliterinnen zu Echt.

3) Gräfin Clementine Auguste Alexandrine Marie Luise, geb. 2. Februar 1840; im Kloster der „Armen Franziskanerinnen" zu Aachen.

4) Gräfin Elisabeth Helene Maria Therese, geb. 28. September 1843, Dame des Malteserordens; verm. 1. September 1866 mit Friedrich-Wilhelm Grafen von Praschma, Ehrenritter des Malteserordens.

5) Gräfin Marie-Agnes Pauline Ludovica Benedicta, geboren 26. Januar 1849; verm. zu Brauna 26. Juli 1877 mit Ferdinand Grafen Hompesch-Bollheim, Kgl. bayr. Kämmerer und Gesandten a. D.

6) Gräfin Maria Anna Helene Sophie Clementine, geb. 11. Juli 1851; im Kloster der „Armen Franziskanerinnen" zu Aachen.

† Graf Franz Friedrich Leopold (geb. 24. Febr. 1799, † 9. August 1840,

Digitized by Google

verm. 15. Septbr. 1838 mit Gräfin Christiane, geb. Gräfin Sternberg-Manderscheid (geb. 28. März 1798, † 21. Dezember 1840).

Dessen Sohn: † Graf Franz Joseph Friedrich Leopold Carl (geb. 19. Dezember 1840, † 9. März 1878); verm. 19. November 1872 mit Gräfin Maria, geb. Gräfin Hoensbroech (geb. 22. Juli 1850, † 23. Juli 1878).

Tochter: Gräfin Maria Monica Mathilde Petra Paula Theodora Huberta Francisca Aloysia Magdalena Elisabeth Theresia Crescentia, geb. 9. November 1877.

4. † Graf Bernhard Joseph (geb. 30. April 1803, † 21. Januar 1859); verm. 8. Januar 1833 mit Gräfin Agnes, geb. Gräfin von Seherr-Thoß (geb. 8. Juli 1809 [kathol. Konf. seit 1865], † 1. August 1878).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Agnes Charlotte Ernestine Marie Theresia, geb. 30. Oktober 1833; im Kloster der Schwestern vom „Armen Kinde Jesu" zu Aachen.

2) Gräfin Marie Sophie Leopoldine Ferdinandine Johanne, geb. 25. April 1835, K. K. StkrD., Hofdame der Erzherzogin Maria Theresia.

3) Graf Friedrich Leopold Johann Heinrich Stephan Maria, geb. 24. Dezbr. 1836, Ehrenritter des Malteserordens und K. K. Rittmeister a. D.; Herr der Herrschaft Brustawe in Schlesien; verm. 14. Juli 1868 zu Knowitz mit

Gräfin Bertha, geb. 25. März 1844, K. K. StkrD., des Grafen Theodor von Falkenhayn zu Knowitz Tochter, Herrin auf Nieder-Thomaswaldau in Niederschlesien.

Kinder: (1) Graf Bernhard Joseph Theodor Friedrich Leopold Cajus Raphaël Maria, geb. zu Brustawe 24. Oktober 1872.

(2) Gräfin Agnes Elisabeth Pia Hedwig Catharina Maria, geb. 11. Mai 1874.

(3) Gräfin Marie Helene Anna Ida Pia Cäcilia, geb. 20. April 1875.

(4) Gräfin Bertha Rosa Maria, geb. 23. August 1876.

(5) Gräfin Marie Christine Francisca,
(6) Graf Friedrich Theodor Alfred Pius Franz von Sales Maria, } geb. 14. Dezbr. 1877.

4) Graf Bernhard Ludwig Ernst Georg Michael, geb. 26. September 1838, Weltpriester. [Stockholm.]

5) † Graf Adalbert Anselm Martin Clemens Hubertus Maria, geb. 5. Januar 1840, † 16. August 1885). **Dessen Witwe**:

Gräfin Johanna Ludmilla, geb. 11. Juli 1855, des Grafen Johann Gustav von Saurma-Jeltsch und der Gräfin Anna, geb. Gräfin Ballestrem di Castellengo, Tochter; verm. 10. Septbr. 1873.

6) Gräfin Marie Therese Huberta Eleonore, geb. 13. April 1843.

7) Graf Günther Ernst Leopold Franz Ignatius Hubertus Maria, geb. 7. Febr. 1845, K. K. Kämmerer und Rittmeister in der Reserve des Ulanenregiments Nr. 2 „Fürst Schwarzenberg", Ehrenritter des Malteserordens, Besitzer der Herrschaft Paskau in Mähren; verm. 9. Oktober 1879 mit

Gräfin Clara Hedwig, geb. 20. November 1860, des Grafen Hans Ulrich Schaffgotsch Tochter.

Söhne: (1) Graf Hubert Maria Johannes Bernhard Joseph

Digitized by Google

Adalbert Cyrill Mathias Franz, geb. zu Wien 24. Februar 1881.

(2) Graf Friedrich Leopold Josef Johannes Hubertus Maria, geb. zu Paskau 27. August 1883.

5. † Graf Joseph Theodor (geb. 12. August 1804, † 5. April 1859), verm. I) 17. Oktober 1838 mit Marie Therese, des † Grafen Franz von Spee Tochter († 1. Februar 1850); II) 25. Februar 1851 mit Gräfin Caroline Maria Albertine (geb. 24. Dezember 1826, des † Carl Grafen von Robiano Tochter, † 9. Januar 1882).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gräfin Sophie Marie Huberta, geb. 14. November 1839, K. K. StkrD.; verm. 28. November 1867 mit Helge Frhrn von Hammerstein-Equord, K. K. Kämmerer, Herrn auf Sitzenthal bei Loosdorf in Niederösterreich (kath. seit 1848).

2) Gräfin Maria Johanne Huberta, geb. 17. Juli 1841; verm. 14. Januar 1862 mit Clemens Frhrn von Nagel-Doornick auf Vornholz, Ehrenritter des Malteserordens.

3) Gräfin Julia Maria Huberta, geb. 3. Juni 1844; im Kloster der „Armen Franziskanerinnen" zu Aachen.

4) Graf Franz Friedrich Leopold Hubertus Maria, geb. 4. April 1846; verm. 30. September 1875 mit

Mary Elizabeth, geb. 14. November 1845 (katholisch), des Smollet Mongomerie Eddington of Glenkreggan Tochter. [Linsen, Kreis Militsch.]

Kinder: (1) Marie Caroline Franziska Huberta, geb. 16. September 1876.

(2) Joseph Helge Bernhard Hubertus Maria, geb. 11. Dezember 1877.

(3) August Joseph Aloysius Hubertus Maria, geb. 7. April 1879.

(4) Bernhard Friedrich Aloysius Hubertus Maria, geb. 20. Januar 1881.

(5) Aloysius Paul Hubertus Maria, geb. 17. März 1882.

5) Graf Franz Ignatius Hubertus Maria, geb. 18. Septbr. 1848 [Borlinghausen bei Bonenburg, Westfalen]; verm. auf Schloß Neuburg 30. Juli 1872 mit

Gräfin Marie Antonia Friederike Paula Huberta, geb. 13. Januar 1847, des Oscar Grafen Marchant und Ansembourg und der Gräfin Leonie, geb. Freiin von Wendt auf Crassenstein, Tochter.

Kinder: (1) Graf Joseph Oscar Franciscus Antonius Hubertus Maria, geb. 14. März 1874.

(2) Gräfin Leonie Francisca Clara Josephe Huberta Maria, geb. 9. August 1875.

(3) Gräfin Sophie Elisabeth Gisela Johanna Antonia Huberta Maria, geb. 14. Dezember 1879.

(4) Gräfin Eleonore Anna Leontine Thaddea Antonia Huberta Maria, geb. 3. Februar 1884.

— b) 2r Ehe: 6) Gräfin Therese Maria, geb. 1. April 1852; verm. 1. Mai 1873 mit Philipp Frhrn Böselager-Nette.

7) Graf Hermann Joseph Carl Hubertus Maria, geb. 28. Februar 1854; verm. zu Preßburg 27. November 1879 mit

Digitized by Google

Gräfin Marie Caroline, StkrD., geb. 23. November 1854, des † Georg Wilhelm Frhrn von Walterskirchen zu Wolfsthal Tochter.
Kinder: (1) Graf Joseph Theodor Carl Maria Albert Hubertus, geb. 12. Februar 1882.
(2) Graf Georg Ernst Maria Carl Joseph Anton, geb. 25. Febr. 1883.
(3) Gräfin Maria Hedwig Ida Leopolda Hermenegilde, geb. 12. April 1884.
(4) Maria Sibilla Sophia Friederica Catharina Ida, geb. 30. April 1886.
8) Gräfin Paula Maria Leopoldine Alphonse Huberta, geboren 20. Oktober 1857.
9) Graf Joseph Maria Albrecht Aloys Hubertus, geb. 25. Juni 1859.
6. Gräfin Marie Amalie Pauline Clementine, geb. 12. April 1807; verm. 19. Septbr. 1826 mit Ludwig Grafen Robiano von Borsbeek; Witwe 24. Mai 1855.
7. Gräfin Marie Pauline, geb. 18. Septbr. 1810; verm. I) 10. September 1828 mit Werner Frhrn Nagel von Ittlingen († 28. Januar 1832); II) 2. Juni 1838 mit Wilderich Frhrn von Ketteler; abermals Witwe 29. Juli 1873.

---

2) Haus Stolberg-Roßla.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Roßla, Preußen, Provinz Sachsen. — S. Jahrg. 1848, S. 293.]

Botho August Carl, regierender Graf, geb. 12. Juli 1850, Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg; Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Ersten Kammer der Stände des Großherzogtums Hessen, Ehrenritter des Johanniterordens; succ. seinem Vater, dem regierenden Grafen Carl (geb. 1. August 1822), 23. Januar 1870; verm. I) 20. Mai 1879 mit Gräfin Marie Clementine Friederike Amalie, geb. 28. März 1859, des Grafen Georg von Arnim-Zichow Tochter; Witwer 12. März 1880; II) 27. September 1883 mit

Gräfin Hedwig, geb. 1. Novbr. 1863, des Fürsten Bruno zu Isenburg und Büdingen in Büdingen und dessen Gemahlin, der † Fürstin Mathilde, geb. Prinzessin zu Solms-Hohensolms-Lich, Tochter.

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Gräfin Marie, geb. zu Roßla 2. März 1880. — b) 2r Ehe: 2. Gräfin Elisabeth, geb. zu Roßla 23. Juni 1885.

Geschwister.

1. Graf Otto, geb. 17. August 1854, Kgl. preuß. Leutnant im pommerschen Dragonerregiment Nr. 11.
2. Graf Vollrath Botho, geb. 28. April 1856, Kgl. preuß. Leutnant im 1. Garde-Ulanenregiment.
3. Graf Carl Botho, geb. 30. Juli 1857, Kgl. preuß. Leutnant a. D.
4. Gräfin Agnes, geb. 16. August 1859.
5. Graf Kuno Botho, geb. 11. Mai 1862, Kgl. preuß. Leutnant im 3. Garde-Ulanenregiment.

Digitized by Google

Mutter.

Gräfin Bertha, geb. 27. Dezember 1824, des † Grafen Carl zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter; verm. mit dem Grafen Carl 1. März 1849; Witwe 23. Januar 1870.

Vaters-Schwester.

Gräfin Elisabeth, geb. 28. November 1817; verm. 11. November 1835 mit Wilhelm Grafen zu Stolberg-Wernigerode.

Thurn und Taxis.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Regensburg. — S. Jahrgang 1836, S. 243, und 1848, S. 223, ingl. 1849, S. 212, und 1868, S. 261.]

I. Ältere Speziallinie.

Fürst Albert Maria Joseph Maximilian Lamoral, geb. 8. Mai 1867, Fürst von Thurn und Taxis, Fürst zu Buchau und zu Krotoszyn, gefürsteter Graf zu Friedberg-Scheer, Graf zu Valle-Sássina, auch zu Marchthal, Neresheim ɔc., Erb-Generalpostmeister, Kron-Oberpostmeister in Bayern, erbl. RRat in Österreich und Bayern, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Ersten Kammer in Württemberg; Sohn des Erbprinzen Maximilian (geb. 28. September 1831, † 26. Juni 1867); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Maximilian (geb. 24. Juni 1862) am 2. Juni 1885 unter Vormundschaft seiner Mutter, Inhaber des Kgl. bayr. 2. Chevauleger-Regts „Taxis".

Schwester.

Prinzessin Luise Mathilde Wilhelmine Marie Maximiliane, geb. 1. Juni 1859; verm. zu Regensburg 21. Juni 1879 mit Friedrich Prinzen von Hohenzollern.

Mutter.

Prinzessin Helene Caroline Therese, Herzogin in Bayern, Kgl. Hoh., geb. 4. April 1834, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter; verm. mit dem Erbprinzen Maximilian 24. August 1858; Witwe 26. Juni 1867.

Vaters-Brüder.

1. Pr. Egon Maximilian Lamoral, geb. 17. November 1832, K. K. Oberstleut. in der Reserve des Fürst Franz zu Liechtenstein Husarenregiments Nr. 9; verm. 11. November 1871 mit

Victorine Johanne, StkrD., Tochter des Emmerich von Edelspacher Gyarek; Witwe des K. K. Generals Sigmund von Lázár de Ecska.

2. † Pr. Theodor Georg Maximilian Lamoral (geb. 9. Febr. 1834, † 1. März 1876). **Dessen Witwe:**

Emilie Melanie, geb. 25. Oktober 1841, des † Carl RFhrn von Seckendorff-Aberdar Tochter; verm. mit dem Prinzen Theodor 14. Februar 1865.

Sohn: Maximilian Theodor Egon Lamoral, geb. 8. März 1876.

Digitized by Google

Vaters-Halbgeschwister

aus der zweiten Ehe des Fürsten Maximilian mit der Fürstin Mathilde, geb. Prinzessin von Oettingen-Spielberg.

1. Pr. Gustav Otto Maximilian Lamoral, geb. 23. Februar 1848, K. K. Kämmerer und Hofrat zu Bregenz, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 6. September 1877 mit

Prinzessin Marie Caroline Anselmine Isabella Josepha, geb. 3. November 1846, K. K. StkrD., des Fürsten Hugo von Thurn und Taxis und der Fürstin Almeria, geb. Gräfin Belcredi, Tochter.

2. Pr. Adolf Maximilian Anton Lamoral, geb. 25. Mai 1850, K. K. Kämmerer, Bezirkskommissar zur Dienstleistung beim K. K. Ministerium des Innern, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 5. April 1875 mit

Franciska Xaveria Cölestina Johanna Nepomucena Maria, geb. 4. März 1857, StkrD., des Grafen Emil d'Orsay, K. K. Kämmerers, Tochter.

Töchter: 1) Prinzessin Amélie Mathilde Marie Felicie Adolphine, geb. 9. Juni 1876.

2) Prinzessin Maria Franziska Mathilde Maximiliane, geb. 12. November 1885.

3. Pr. Franz Maximilian Lamoral, geb. 2. März 1852, Leg.-Sekretär bei der Kgl. preuß. Gesandtschaft in Dresden; verm. 29. September 1883 mit

Prinzessin Theresia Maria Henrica Franziska Johanna Nepomucena, des Grafen Emil d'Orsay, K. K. Kämmerers, Tochter.

Sohn: Pr. Nicolaus Max Maria Franz Lamoral, geb. 21. Januar 1885.

4. Prinzessin Marie Georgine Amalie Mathilde Maximiliane, geb. 25. Dezember 1857.

II. Jüngere Speziallinie.

Fürst Hugo Maximilian, geb. 3. Juli 1817, Sohn des Prinzen Carl Anselm (geb. 18. Juni 1792, † 25. August 1844); Herr der Herrschaften Dobrawitz, Lauczin und Mzell und der Güter Wlkawa und Siltisch in Böhmen, K. K. GRat und Kämmerer, Ehrenritter des souver. Malteserordens, sowie K. K. Major a. D. [Prag]; verm. 14. Oktober 1845 mit

Fürstin Almeria, geb. 8. Oktober 1819, K. K. StkrD. und PD., des † Eduard Grafen Belcredi Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Caroline Anselmina Isabella Josepha, geb. 3. November 1846, K. K. StkrD.; verm. 6. Septbr. 1877 mit dem Prinzen Gustav Otto Maximilian Lamoral von Thurn und Taxis, geb. 23. Februar 1848, K. K. Kämmerer und Hofrat, Leiter der Bezirkshauptmannschaft in Bregenz, Vorarlberg.

2. Pr. Alexander Johann Vincenz Rudolf Hugo Carl Lamoral Eligius, geb. 1. Dezember 1851, K. K. Kämmerer und Ehrenritter des Malteserordens; verm. 19. April 1875 mit

Prinzessin Marie, geb. 28. Dezember 1855, StkrD. und PD., des † Prinzen Egon zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst u

Digitized by Google

der Prinzessin Therese, geb. Gräfin von Thurn-Hofer und Valsássina Tochter.

Söhne: 1) Pr. Erich Lamoral Hugo Egon Maria, geb. 11. Januar 1876.

2) Pr. Eugen Alexander Lamoral Carl Anselm Friedrich Joseph Ruppertus Maria, geb. 27. März 1878.

3) Pr. Alexander Carl Egon Theobald Maria Lamoral, geb. 8. Juli 1881.

3. Prinzessin Maria Theresia Valentine, geb. 7. Januar 1856, K. K. StkrD. und PD.; verm. 11. Oktober 1878 mit Johann regierendem Grafen von Harrach.

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Sophie, geb. 16. Juli 1816, K. K. StkrD.; verm. 16. August 1842 mit Johann Baptist Grafen von Montfort dei Duchi di Laurito, K. K. Kämmerer und FMLeutnant a. D.; Witwe 10. November 1878. [Linz.]
2. Prinzessin Marie Eleonore, geb. 11. Juni 1818. [Prag.]
3. Pr. Emerich, geb. 12. April 1820, K. K. GRat und Kämmerer, General der Kavallerie und Inhaber des 3. Husarenregiments, Komtur des souv. Malteserordens, Oberststallmeister des Kaisers von Österreich, Kapitän der Gardereiter-Eskadron, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ [Wien]; verm. 27. Juni 1850 mit Lucie (geb. 11. Oktober 1832, des Grafen Matthias von Wickenburg Tochter); Witwer 3. April 1851.
4. Prinzessin Therese Johanne Nepomucene, geb. 5. Februar 1824, K. K. StkrD.; verm. 24. April 1866 mit Edmund Grafen von Belcredi, K. K. Oberst a. D.
5. Pr. Rudolf Hugo Maximilian, geb. 25. November 1833, Dr. jur. utr. [Prag]; verm. 28. November 1857 mit

Jenny, geb. Ständler.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl Theodor (geb. 17. Juli 1797, † 21. Juni 1868), Kgl. bayr. General der Kavallerie z. D.; verm. 20. Oktober 1827 mit Juliane Caroline (geb. 20. Dezember 1806, † 1846, des † Kgl. sächs. GRats Carl Grafen von Einsiedel Tochter).

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Luise Sophie Marie Amalie, geb. 21. Dezember 1828; verm. 8. Juni 1853 mit Hermann RFrhrn von und zu Guttenberg, Kgl. bayr. Kämmerer; Witwe 25. April 1882. [Würzburg.]

2) Prinzessin Adelheid Caroline, geb. 15. Oktober 1829; verm. 8. Juni 1853 mit Philipp Fürsten von der Leyen und Hohengeroldseck; Witwe 24. Juli 1882. [München.]

3) Pr. Maximilian Carl Friedrich, geb. 31. Oktober 1831 [Neuburg a. d. Donau]; verm. 13. Oktober 1860 mit

Prinzessin Amalie Eugenie Therese Caroline, geb. 23. November 1839, des 1869 † Herzogs Carl Tascher de la Pagerie, ersten Kammerherrn der gewesenen Kaiserin der Franzosen, und der Caroline geb. RFreiin Pergler von Perglas Tochter.

Kinder: (1) Pr. Carl-Theodor Ludwig Maximilian Robert, geb. 18. Juli 1861.

Digitized by Google

(2) Prinzessin Caroline Julie Amalie Eugenie Therese, geb. 8. November 1862, Stiftsdame des Kgl. bayr. St. Annen-Ordens zu Würzburg.
(3) Pr. Carl Ludwig Lamoral Eugen, geb. 19. Oktober 1863, Kgl. bayr. Sekondeleutnant im 2. Chevau-leger-Regt „Taxis" zu Dillingen.
(4) Prinzessin Amélie Luise Adele Sophie Hortense, geb. 15. Dezember 1864.
(5) Prinzessin Hortense Oscarine Marie Adele Sophie, geb. 26. März 1866.
(6) Prinz Carl Gustav Maximilian Maria Lamoral, geb. 2. Mai 1886.

4) Prinzessin Sophie Anna Julie, geb. 13. August 1835; verm. 15. November 1864 mit Max Grafen von Sandizell; Witwe 15. Dezember 1881.

2. † Pr. Friedrich Hannibal (geb. 4. September 1799, † 17. Januar 1857), K. K. GRat und Kämmerer, General der Kavallerie rc.; verm. 29. Juni 1831 mit Prinzessin Marie Antonie Aurora (geb. 13. Juni 1808, des † Vincenz Grafen Batthyáni von Német-Ujvár Tochter, † 16. September 1881).

Dessen Kinder: 1) Pr. Lamoral Friedrich Wilhelm Maximilian Vincenz Georg, geb. 13. April 1832, K. K. Kämmerer, FMLeut. und Divisionär in Lemberg; verm. 22. April 1871 mit
Prinzessin Antonie, geb. 18. Juli 1850, K. K. StkrD. und PD., Tochter des Friedrich Grafen von Schaffgotsch, K. K. Kämmerers und Oberst, und der Gräfin Therese, geb. Gräfin Pálffy von Erdöd.
Söhne: (1) Pr. Friedrich Lamoral Joseph Maria Anton, geb. 23. Dezember 1871.
(2) Pr. Hugo Lamoral Joseph Hermann, geb. 1. Septbr. 1873.

2) Prinzessin Rosa Maria Eleonore, geb. 22. Mai 1833, K. K. StkrD. [Wien.]

3) Prinzessin Maria Helene Sophie Isaura, geb. 15. Mai 1836, K. K. StkrD. u. PD.; verm. 15. Mai 1871 mit Wolfgang Grafen von Kinsky; Witwe 14. Dezember 1885.

4) Pr. Friedrich Arthur Ferdinand, geb. 10. Oktober 1839, K. K. Kämmerer, Oberst und Kommandant des Dragonerregiments „Nicolaus I. Kaiser von Rußland" Nr. 5; verm. 30. April 1872 mit
Prinzessin Marie Josepha Leopoldine Friederike Justa, geb. 6. Aug. 1850, K. K. StkrD., Tochter des Friedrich Grafen von Thun-Hohenstein, K. K. Kämmerers und Wirkl. GRats, und der Gräfin Leopoldine, geb. Gräfin Lamberg.
Tochter: Prinzessin Caroline Marie Friederike, geb. 26. September 1875.

Trauttmansdorff.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 247, und 1848, S. 226, ingl. 1850, S. 208, und 1863, S. 223 (Besitz und genealog.-historische Übersicht.]

I. Böhmische oder Adam-Matthias-Linie.

a) Gefürsteter Zweig.

Fürst Carl Johann Nepomuk Ferdinand, geb. 5. Septbr. 1845, Fürst zu Trauttmansdorff-Weinsberg und Neustadt am Kocher, gefürsteter Graf von Umpfenbach, Frhr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Horschau-Teinitz ꝛc., K. K. Kämmerer und erbl. RRat, Ehrenritter des souv. Johanniterordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand (geb. 11. Juni 1803), 31. März 1859; verm. 29. April 1869 mit

Fürstin Josephine, geb. 22. Januar 1849, K. K. StkrD. u. PD., des Markgrafen Alfons von Pallavicini Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Therese, geb. 9. Februar 1870.
2. Graf Ferdinand, geb. 13. Januar 1871.
3. Graf Carl, geb. 5. Mai 1872.
4. Gräfin Anna Maria, geb. 27. Mai 1873.
5. Gräfin Gabriele, geb. 28. Juni 1876.

Geschwister.

1. Gräfin Maria Anna Francisca, geb. 25. März 1843; verm. zu Ober-Waltersdorf 5. September 1864 mit Victor Grafen Chorinsky.
2. Gräfin Francisca, geb. 25. Juni 1847, K. K. StkrD. und PD.; verm. 11. April 1864 mit Erwin Grafen von Schönborn-Buchheim.
3. Gräfin Therese, geb. 17. Mai 1852, PD.; verm. 11. Juni 1872 mit Otto Grafen von Abensperg und Traun.
4. Graf Ferdinand, geb. 7. Dezember 1855.
5. Gräfin Sophie, geb. 19. Juli 1859.

Mutter.

Fürstin Maria Anna, geb. 25. August 1820, K. K. StkrD. und PD.; des † Fürsten Carl von Liechtenstein Tochter; mit dem Fürsten Ferdinand verm. 17. Juli 1841; Witwe 31. März 1859.

Großvaters-Bruder.

† Graf Joseph (geb. 19. Februar 1788, † 22. August 1870); verm. 16. Oktober 1821 mit Gräfin Josephine, geb. Gräfin Károlyi von Nagy-Károly (geb. 7. November 1803); Witwer 9. Mai 1863.

Dessen Kinder: 1. Graf Ferdinand, geb. 27. Juni 1825, K. K. GRat und Oberst-Kämmerer, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 29. Oktober 1860 mit

Prinzessin Marie Francisca de Paula Therese Josephine, geb. 20. September 1834, K. K. StkrD. und PD., des † Aloys Fürsten von Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Marie, geb. 28. Januar 1862.
2) Graf Aloys Joseph, geb. 5. März 1863.
3) Graf Carl Ferdinand, geb. 24. März 1864.
4) Gräfin Josephine, geb. 3. Oktober 1866.
5) Gräfin Caroline, geb. 10. April 1869.
6) Graf Adolph, geb. 22. Juni 1877.

2. Gräfin Josephine, geb. 13. Juni 1830, K. K. StkrD. u. PD.; verm. 8. Juli 1860 mit Sigismund Grafen Berchtold, K. K. Kämmerer.

b) Im Mannesstamme ausgestorbener Seitenzweig.

† Graf Sebastian Franz (geb. 12. Juli 1767, † 20. September 1834); verm. mit Aloysia geb. Freiin von Puteani (geb. 1. Novbr. 1776, † 4. Juli 1835).

Dessen Tochter: Gräfin Maria Luise Anna, geb. 10. Mai 1810; verm. 1842 mit Demeter Constantinovicz de German; Witwe.

II. Steierische oder Georg-Sigmunds-Linie.

a) Älterer Zweig, auf Gleichenberg.

Maximilian Weichhard Graf zu Trauttmansdorff-Weinsberg, Freiherr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Teinitz und Bertholdstein, K. K. Kämmerer, Erblandhofmeister in Steiermark, erbliches Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats, geb. 30. April 1842; succ. im Fideikommiß seinem 14. November 1849 † Vater, Grafen Thaddäus, sowie im Fideikommiß der Ernst-Sigmunds-Linie dem † Grafen Joseph (s. unten) [Trauttmansdorff, Steiermark]; verm. 27. April 1878 mit

Gräfin Rosa, geb. Reichsgräfin von Cavriani, geb. 19. April 1857, K. K. StkrD.

Kinder: 1. Gräfin Rosa, geb. 17. Mai 1879.

2. Graf Maximilian, geb. 16. Dezember 1880.

Schwester.

Gräfin Anna, geb. 24. Mai 1841; verm. 25. April 1863 zu Prag mit Heinrich Grafen von Haugwitz.

Urgroßvaters-Brüder.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 23. August 1757, † 7. März 1809), K. K. Kämmerer, GRat und niederösterreichischer Landmarschall; verm. mit Marie Therese geb. Gräfin Nádasdy-Fogáras (geb. 15. April 1771, † 14. Mai 1847).
   Dessen Kinder, s. unten „Jüngerer Zweig".
2. † Graf Joachim (geb. 22. Septbr. 1771, † . .), Herr der Güter Medleschitz, Zabiehlitz und Kostel, K. K. Kämmerer; verm. 1810 mit Gräfin Henriette, geb. Gräfin Allemagna (geb. 1783, † 7. Juli 1863).
   Dessen Töchter: 1) Gräfin Therese, geb. 12. März 1811; verm. 28. Mai 1834 mit Johann Ritter von Wiedersperg; Witwe 25. Februar 1837.
   2) Gräfin Adele, geb. 23. Dezember 1813, K. K. StkrD.; verm. 2. April 1839 mit Rudolf Frhrn Hildprandt von und zu Ottenhausen; Witwe seit 5. März 1850.

---

b) Jüngerer Zweig, vormals auf Trauttmansdorff*) in Tirol
(im Mannesstamme erloschen).

† Joseph Graf Trauttmansdorff-Weinsberg (geb. 1807, † 11. Mai 1867), Frhr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Teinitz, Trauttmansdorff, Fragsburg, Woleschna und Poniggl, Erblandhofmeister in Steiermark,

---

*) Trauttmansdorff ist seit dem Ableben des Grafen Joseph nicht mehr im Besitz der Familie.

Digitized by Google

K. K. Kämmerer, Rechtsritter des Malteserordens, K. K. Rittmeister a. D. und Besitzer des Fideikommisses der Ernst-Sigmunds-Linie; des † Grafen Johann Nepomuk Sohn (s. oben).

Dessen Bruder.

† Graf Johann Nepomuk (geb. 1. Mai 1804, † 6. Juli 1846), K. K. Kämmerer. **Dessen Witwe:**

Gräfin Isabella, geb. 18. August 1812, K. K. StkrD., des † Georg Grafen von Buquoy Tochter; verm. 26. August 1839. [Prag.]

Dessen Tochter: Gräfin Gabriele, geb. 30. September 1840, K. K. StkrD.; seit 26. Juli 1866 Witwe des Prinzen Ludwig Carl Gustav zu Hohenlohe-Langenburg (s. dort); wiederverm. 7. Septbr. 1867 mit Ladislaus Grafen von Thun-Hohenstein, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

Waldbott-Bassenheim.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Burheim bei Memmingen im Königreich Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 219, und 1848, S. 294.]

Graf Hugo Philipp, geb. 30. Juni 1820, regierender Graf von Waldbott-Bassenheim, Graf zu Burheim und Burggraf zu Winterrieden, Herr zu Beuren, StHerr und erblicher RRat im Königreich Bayern, des Deutschen Ordens Erbritter ꝛc.; succ. seinem Vater, dem Grafen Friedrich Carl Rudolf (geb. 10. August 1779), 6. Mai 1830; verm. 27. Februar 1843 mit

Prinzessin Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. August 1824, des Fürsten Ludwig von Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Friedrich Ludwig Heinrich Hugo, geb. 19. Juli 1844, Herr der Lehensherrschaft Ober- und Unter-Wallbach nebst Eberstall in Bayern.

2. Gräfin Marie Ludovica Caroline Bertha, geb. 18. Mai 1861; verm. 17. Juni 1884 mit dem Prinzen Moritz zu Oettingen-Wallerstein.

Schwester.

Gräfin Isabella Felicitas Philippine, geb. 30. Oktbr. 1817; verm. 14. Mai 1835 mit Maximilian Grafen von Lerchenfeld-Köfering, Kgl. bayr. Kämmerer; Witwe 3. November 1859. [München.]

Waldburg.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1836, S. 250, und 1848, S. 228.]

Die Linie Wolfegg-Waldsee.

[Wohnsitz: Wolfegg, Württemberg. — S. Jahrg. 1848, S. 228.]

'rst Franz Xaver Joseph Friedrich, geb. 11. September 1833, Sohn es Fürsten Friedrich (geb. 13. August 1808), und der Fürstin Elisa-:tha, geb. Gräfin zu Königsegg-Aulendorf (geb. 14. April 1812,

Digitized by Google

† 29. Mai 1886); succ. seinem Vater 22. April 1871; erbl. StHerr in Württemberg, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 19. April 1860 mit

Fürstin Sophie Leopoldine Ludovica, geb. 14. November 1836, des Maximilian Grafen von Arco-Zinnenberg Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Friedrich Leopold Maria Joseph Michael Aloysius Willibald, geb. 29. September 1861.
2. Graf Maximilian Wunibald Maria Joseph Servatius, geb. 13. Mai 1863.
3. Graf Joseph August Maria Paul Willibald, geb. 15. März 1864.
4. Gräfin Maria Leopoldine Josepha Walburga Elisabeth, geboren 6. November 1866.
5. Gräfin Elisabetha Bona Maria Walburga Josepha, geboren 3. Dezember 1867.
6. Graf Ludwig Maria Joseph Wunibald Petrus Pius, geboren 27. Oktober 1871.
7. Graf Heinrich Maria Willibald Joseph Stanislaus, geb. 30. März 1874.

Brüder.

1. Graf August Friedrich Joseph Willibald, geb. 7. Juli 1838, Priester, päpstl. Hausprälat, Domkapitular und Dompfarrer. [Rottenburg.]
2. Graf Gebhard Joseph Friedrich Johann Baptist, geb. 17. Septbr. 1841, Kgl. württemberg. Major a. D. [Wolfegg.]

Die Linie Zeil.

[Reichserbtruchseß 1525.]

1) Zeil-Zeil oder Zeil und Trauchburg.

a) Fürstlicher Zweig.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Zeil, Württemberg, Donaukreis. — S. Jahrg. 1848, S. 229.]

Fürst Wilhelm Franz, geb. 26. November 1835, des † Fürsten Constantin (geb. 8. Januar 1807, † 17. Dezember 1862) Sohn, erblicher RRat in Bayern, Präsident der Kammer der Standesherren in Württemberg; verm. 24. Febr. 1862 mit Fürstin Marie Anna Josephe Walburge Elisabeth, geb. 20. April 1840, geb. Gräfin von Waldburg-Wolfegg-Waldsee; Witwer 11. Mai 1885.

Söhne: 1. Erbgraf Maria Friedrich Georg Maximilian Wunibald Pius Petrus Canisius, geb. 29. Mai 1867.
2. Graf Maria Willibald Friedrich Constantin Pius Petrus Canisius, geb. 8. Oktober 1871.
3. Graf Maria Augustinus Constantin Anton Friedrich Wunibald Pius Petrus Canisius Felix, geb. 28. Juli 1873.
4. Graf Maria Franz Constantin Aloysius Petrus Canisius, geb. 1. Dezember 1874.

Brüder.

1. Graf Constantin Leopold Carl Franz Wilhelm Christian Hugo, geb. 1. April 1839 [Schloß Neutrauchburg bei Isny]; verm. 30. September 1863 mit

Digitized by Google

Gräfin Ludwine, geb. 10. November 1837, des † Frhrn Joseph Hruby und Gelenj Tochter.
2. Graf Carl, s. unten c) Gräflicher Zweig „Waldburg-Syrgenstein".

Vaters-Stiefgeschwister

aus des Großvaters 3r Ehe mit Fürstin Therese (geb. 14. März 1788, † 4. März 1864, des Kgl. preuß. GLeutnants Clemens August Frhrn von der Wenge-Beck Tochter):

1. Gräfin Mechthilde Walburge Ludovike Marie, geb. 30. Mai 1824; verm. 11. Januar 1847 mit Rudolf Grafen von Schaesberg-Kriekenbeck; Witwe 18. Novbr. 1881. [Kriekenbeck, Kreis Geldern, Rheinpreußen.]
2. Graf Ludwig Bernhard Richard, geb. 19. August 1827, K. K. Kämmerer und GMajor a. D. [Wien]; verm. 5. Juni 1860 mit

Gräfin Anna, geb. 21. November 1840, K. K. StkrD. und PD., des Frhrn Maximilian von Loë-Allner und der Marie Anna, geb. Gräfin von Schönborn-Wiesentheid, Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Elisabeth Mathilde Stephanie Afra Maria, geb. 8. August 1862; verm. 19. Juli 1881 mit Heinrich Grafen von Schaesberg. [Thannheim, Württemberg.]
2) Gräfin Marie Therese Leopoldine Mechthildis, geb. 15. August 1865.
3) Gräfin Mechthildis Huberta Augustina Maria, geb. 28. Aug. 1867.
4) Gräfin Maria Sophie Felicia Pia Georgine, geb. 24. Januar 1869.
5) Graf Rudolph Joseph Georg Franz de Paula Hubertus Maria, geb. 2. April 1872.

Großvaters-Halbbrüder

aus des Urgroßvaters, des Fürsten Maximilian Wunibald († 16. Mai 1818), 2r Ehe mit Maria Anna Gräfin Waldburg-Wolfegg:

1. † Graf Maximilian (geb. 8. Oktober 1799, † 29. Mai 1868); s. unten „b) Gräflicher Zweig".
2. † Graf Wilhelm (geb. 22. Dezember 1802, † 19. Oktober 1847). **Dessen Witwe**:

Gräfin Maximiliane Crescentia, geb. 9. Juni 1817, des † Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim Tochter. [Bregenz.]

---

b) Gräflicher Zweig: Waldburg-Zeil-Lustenau-Hohenems.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Hohenems (Vorarlberg) und Bregenz (ebendas.). — S. Jahrg. 1849, S. 219, und 1868. S. 272.]

Graf Clemens Maximilian Sigmund Ferdinand, geb. 21. Oktober 1842, Sohn des Grafen Maximilian (geb. 8. Oktbr. 1799, † 29. Mai 1868), K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.; verm. 22. Februar 1870 mit

Gräfin Clementine, geb. 23. September 1844, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens; des Fürsten Otto Carl von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Spielberg und der Fürstin Georgine, geb. Gräfin von Königsegg-Aulendorf, Tochter.

Digitized by Google

Kinder: 1. Graf Maximilian Wunibald Otto Clemens, geboren 9. November 1870.
2. Gräfin Marie Josephe Wilhelmine Georgine, geb. 23. Oktober 1871.
3. Gräfin Marie Caroline Georgine Walburga, geb. 5. Novbr. 1875.
4. Graf Georg Julius Caspar Conrad, geb. 7. Januar 1878.
5. Gräfin Maria Josepha Camilla Hortensia, geb. 7. Januar 1881.

Schwestern.

1. Gräfin Maria Anna Crescentia Francisca, geb. 13. Novbr. 1843.
2. Gräfin Maria Leopoldine Charlotte Auguste, geb. 22. August 1845; verm. 21. Jan. 1873 mit Johann Julius Grafen zu Hardegg auf Glatz und im Machlande. [Stetteldorf.]

Mutter.

Gräfin Maria Josepha Ludovica, geb. 13. Juni 1814, des † Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim Tochter; verm. 25. November 1841 mit dem Grafen Maximilian (geb. 8. Oktober 1799), K. K. Rittmeister a. D.; Witwe seit 29. Mai 1868.

---

c) Gräflicher Zweig: Waldburg-Syrgenstein.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Syrgenstein, Bezirksamt Lindau, Bayern. — Durch Urkunde des Königs Ludwig II. von Bayern vom 16. August 1885 wurde dem Grafen Carl von Waldburg-Zeil-Trauchburg auf Schloß Syrgenstein gestattet, sich und seine rechtmäßigen Nachkommen beiderlei Geschlechts von genanntem Tage an und in Zukunft in erblicher Weise „Grafen, bzw. Gräfinnen von Waldburg-Syrgenstein“ zu nennen und zu schreiben und das nachfolgend beschriebene, aus dem Waldburgschen und dem Syrgensteinschen Stammwappen kombinierte Familienwappen zu führen. — „Ein gespaltener Schild mit rotem Schildeshaupte, worin ein goldener Reichsapfel (wegen der ehemaligen Reichserbtruchseßen-Würde derer von Waldburg) erscheint. Vorne in Gold drei übereinander schreitende, vorwärts sehende schwarze Leoparden (Stammwappen derer von Waldburg); hinten in Silber ein schwarzer Schrägbalken, belegt der Breite nach mit einem goldenen Adler (Stammwappen der Freiherren von Syrgenstein). Auf dem Schilde ruhen zwei offene adelige Turnier-Helme. Der erste mit schwarz-goldenen Decken gezierte Helm trägt auf rotem Kissen mit goldener Schnur und dergleichen Quasten einen Pfauenwedel. Hinter dem Schilde ragt eine, und zwar hinter dem Pfauenwedel nach links abfliegende zweizipfelige Fahne mit dem Bilde des Stammwappens und des Schildeshauptes an einer schräg gestellten goldenen Lanze hervor (Waldburgsches Stammkleinod). Der zweite Helm mit schwarz-silbernen Decken trägt einen hohen, heidnischen, mit Hermelin überzogenen und gestülpten Hut, belegt mit dem im Schilde beschriebenen goldenen Adler auf schwarzem Schrägbalken. Die mit acht, abwechselnd aus silbernen und schwarzen Hahnenfedern besteckten Spitzen des Hutes sind von einer goldenen Blätterkrone umfaßt (Syrgensteinsches Stammkleinod).“]

Graf Carl Josef Franz Wilhelm Christian Georg Christinian, geb. 18. Dezember 1841, Kgl. württemberg. Hauptmann a. D.; verm. 16. November 1882 mit

Gräfin Marie Eugenie Sophie Xaverine Gisella, geb. 4. Juni 1857, des Fürsten Eberhard II. von Waldburg-Zeil-Wurzach und dessen erster Gemahlin, Fürstin Sophie, geb. Gräfin Dubsky, Tochter.

Digitized by

2) Linie von Zeil-Wurzach.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wurzach und Schloß Kißlegg (Württemberg).]

Fürst Eberhard II. Franz Leopold Maria, geb. 17. Mai 1828, zweiter Sohn des Fürsten Leopold (geb. 11. Novbr. 1795, † 26. April 1861) und der Fürstin Josepha (geb. 19. Juni 1798, † 9. Mai 1831, des † Fürsten Anselm Maria von Fugger-Babenhausen Tochter); K. K. Major a. D.; succ. seinem ältern Bruder, dem Fürsten Carl Maria Eberhard (s. unten), 8. Mai 1865 in der StHerrschaft laut Familienvertrag vom 6. Febr. 1865; seit 22. April 1871 Senior des Fürstlichen Gesamthauses Waldburg und als solcher Reichs-Erb-Oberhofmeister des Königreichs Württemberg; verm. I) 28. August 1856 mit Gräfin Sophie (geb. 28. Oktober 1835, † 15. Juli 1857, des Grafen Franz Dubsky, Frhrn von Trebomislyc, K. K. Kämmerers und GRats, und der † Eugenie, geb. Freiin von Bartenstein, Tochter); II) 5. August 1858 mit

Fürstin Julie, geb. 27. April 1841, K. K. StkrD., jüngerer Tochter des Grafen Franz Dubsky, Frhrn von Trebomislyc, K. K. Kämmerers und GRats († 15. März 1873), und der Gräfin Xaverine, geb. Gräfin Kolowrat-Krakowsky.

Töchter: a) 1r **Ehe**: 1. Gräfin Marie Eugenie Sophie Xaverine Gisella, geb. auf Schloß Reichenburg 4. Juni 1857; verm. 16. November 1882 mit Carl Grafen von Waldburg-Syrgenstein.
— b) 2r **Ehe**: 2. Gräfin Xaveria Maria Juliana, geb. auf Schloß Zdizlawitz (Mähren) 22. Februar 1860, StkrD.; verm. auf Schloß Kißlegg 30. März 1880 mit Sigismund Grafen von Attems, Frhrn von Petzenstein, K. K. Kämmerer.
3. Gräfin Marie Gabriele Josepha, geb. zu Wien 24. März 1861.
4. Gräfin Francisca Seraphica Maria Assumpta, geb. auf Schloß Reichenburg 14. August 1863.
5. Gräfin Elisabeth Sophie Maria, geb. auf Schloß Wurzach 7. Juli 1866.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Antonie Walburge Josephine, geb. 23. September 1822. [Wurzach.]
2. Fürst Carl Maria Eberhard von Waldburg-Zeil-Wurzach, geb. 8. Dezbr. 1825; succ. seinem Vater, dem Fürsten Leopold (s. oben), 26. April 1861, verzichtet auf die Standesherrschaft durch Familienvertrag vom 6. Februar 1865.

Wallmoden-Gimborn.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelischer Konfession. — S. Jahrg. 1834, S. 222, und 1848, S. 296.]

† Graf Carl August Ludwig (geb. 4. Januar 1792, † 28. Februar 1883), **Dessen Witwe**:

Digitized by Google

Gräfin Caroline Zoë, geb. 3. Septbr. 1810, K. K. StkrD. u. PD., des † Grafen Philipp von Grunne-Pinchart Tochter (kath. Konf.); verm. 15. Juli 1833. [Prag.]

Wied.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Neuwied, Rheinpreußen, Reg.-Bezirk Koblenz. — S. Jahrg. 1836, S. 257, und Jahrg. 1848, S. 233.]

Fürst Wilhelm Adolph Maximilian Carl, geb. 22. August 1845, Sohn des Fürsten Hermann (geb. 22. Mai 1814); succedierte 5. März 1864 seinem Vater unter Vormundschaft seiner Mutter; majorenn 8. März 1869; Kgl. preuß. Generalmajor à la suite des 4. Garde-Grenadierregiments „Königin" und Chef des 3. rheinischen Landwehrregiments Nr. 29, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Landtagsmarschall des rheinischen Provinziallandtags; verm. 18. Juli 1871 mit

Fürstin Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Marie, geb. 5. Juli 1841, des † Friedrich Prinzen der Niederlande Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Wilhelm Friedrich Hermann Otto Carl, geb. 27. Juni 1872.
2. Pr. Wilhelm Friedrich Heinrich, geb. 26. März 1876.
3. Pr. Wilhelm Friedrich Adolph Hermann Victor, geb. 7. Dezbr. 1877.
4. Prinzessin Wilhelmine Friederike Auguste Alexandrine Marie Elisabeth Luise, geb. 24. Oktober 1880.
5. Prinzessin Wilhelmine Auguste Friederike Marie Luise Elisabeth, geb. 28. Januar 1883.

Schwester.

Prinzessin Pauline Elisabeth Ottilie Luise, geb. 29. Dezbr. 1843; verm. 15. Novbr. 1869 mit Carl I., König von Rumänien, Prinzen von Hohenzollern (kath. Konf.).

Mutter.

Fürstin Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth, geb. 29. Januar 1825, des † Wilhelm Herzogs von Nassau Tochter; verm. mit dem Fürsten Hermann 20. Juni 1842; Witwe 5. März 1864.

Windisch-Grätz.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Prag, Wien, Tachau (Böhmen) ꝛc. — S. Jahrg. 1848, S. 233, und 1849, S. 221.]

Fürst Alfred August Maria Carl Wolfgang, geb. 31. Oktober 1851, Freiherr von Waldstein und im Thal, Erblandstallmeister im Herzogtum Steiermark, erbl. Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats, Standesherr im Königreich Württemberg, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, ständiges Mitglied des K. K. Reichsgerichts, Ehrenritter des hohen Deutschen Ritterordens, Doktor sämtlicher Re-

Digitized by Google

Sohn des Fürsten Alfred (geb. 28. März 1819) und der Erbprinzessin Hedwig (geb. 15. September 1829, des † Fürsten August Longin von Lobkowitz Tochter); succ. seinem Vater 28. April 1876; verm. 18. Juni 1877 mit

Fürstin Marie Gabriele Eleonore, geb. 21. Februar 1855, StkrD. und PD., des † Prinzen Vincenz von Auersperg und der Prinzessin Wilhelmine, geb. Gräfin von Colloredo-Mannsfeld, Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Hedwig Anna Bertha Wilhelmina Christiane Elisabeth Rositta, geb. zu Schloß Stiekna 16. Juni 1878.

2. Prinzessin Christiane Maria Wilhelmine Eleonore Gabriele Juliane Aloysia, geb. zu Schloß Stiekna 19. Juni 1881.

3. Pr. Vincenz Alfred Wilhelm Maria Gabriel, geb. zu Schloß Tachau 3. September 1882.

4. Prinzessin Agnes Mathilde Maria Bertha Eleonore Valentine Juliana, geb. zu Wien 14. Februar 1884.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. August Niclas Joseph Jacob, geb. 24. Juli 1828, K. K. Wirkl. GRat und Kämmerer, GMajor und Oberstsilberkämmerer des Kaisers; verm. 2. Juni 1853 mit

Prinzessin Wilhelmine, geb. 23. April 1827, K. K. StkrD. u. PD., des † Johann Grafen von Nostitz-Rokitnitz Tochter.

Tochter: Prinzessin Maria Eleonore Caroline Wilhelmine Auguste, geb. 15. August 1855; verm. zu Wien 28. Oktober 1877 mit Wilhelm RGrafen und Marquis von und zu Hoensbroech.

2. Pr. Ludwig Joseph Niclas Christian, geb. 13. Mai 1830, K. K. Wirkl. GRat, FML., Kommandant des 1. Armeekorps, Inhaber des 90. Infanterieregiments; verm. 8. Februar 1870 mit

Prinzessin Valerie, geb. 8. Oktober 1843, PD., des Emil Grafen Dessewffy von Czernek und Tárkö Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Caroline Pauline Eleonore Aurelia Maria geb. 16. Januar 1871.

2) Prinzessin Mathilde Pauline Eleonore Aglaë, geb. 4. Novbr. 1873.

3) Pr. Ludwig Alfred Victorin Aurel Markus Felizian, geboren 20. Oktober 1882.

3. Pr. Joseph Aloys Niclas Paul Johann, geb. 23. Juni 1831, K. K. Kämmerer, FML. und Kommandant der 2. Infanterietruppen-Division; verm. zu Berlin 24. September 1866 mit

Marie, geb. Taglioni, geb. 27. Oktober 1833.

Sohn: Pr. Franz Seraphin Joseph Nicolaus, geb. 3. Juli 1867.

4. Prinzessin Mathilde Eleonore Aglaë Leopoldine Pauline Judithe, geb. 5. Dezember 1835; verm. 12. September 1857 mit dem Prinzen Carl Windisch-Grätz; Witwe 24. Juni 1859.

Andrer Zweig.

[Wohnsitz: Wien und Haasberg in Krain.]

Fürst Hugo Alfred Adolf Philipp, geb. 26. Mai 1823, K. K. GRat, GMajor a. D. und Oberst-Erblandstallmeister in Steiermark; succ.

Digitized by Google

seinem Vater, dem Fürsten Veriand (geb. 31. Mai 1790), K. K. Kämmerer, 27. Oktober 1867; verm. I) 20. Oktober 1849 mit Prinzessin Luise Marie Helene (geb. 17. Mai 1824, des † Großherzogs Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin Tochter, † 9. März 1859); II) zu Teplitz 9. Oktober 1867 mit

Fürstin Friederike Wilhelmine Luise Marianne Mathilde, geb. 16. Oktober 1836, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Wilhelm Radziwill Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Prinzessin Alexandrine Marie, geboren 29. August 1850.

2. Prinzessin Olga Marie Friederike, geb. 17. März 1853; verm. 7. Oktober 1876 mit dem Grafen Andrea Alois Mocenigo, Patrizier von Venedig, Ehrenritter des Malteserordens; Witwe 28. Juni 1878.

3. Pr. Hugo Veriand Alfred Alexander Wilhelm, geb. 17. November 1854, Erblandstallmeister und K. K. Kämmerer, Oberleutnant des 7. Husarenregiments; verm. 16. Mai 1885 mit

Prinzessin Christiane Marie, geb. 9. März 1866, jüngerer Tochter des † Prinzen Vincent Auersperg und der Prinzessin Wilhelmine, geb. Gräfin Colloredo-Mannsfeld.

4. Prinzessin Marie Gabriele Ernestine Alexandra, geb. 11. Dezember 1856; verm. zu Ludwigslust 15. Juli 1881 mit dem Herzog Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin.

— b) 2r Ehe: 5. Pr. Ernst Wilhelm Anton Robert Aloysius, geb. 4. September 1872.

6. Prinzessin Luise Marie Mathilde, geb. 25. Juni 1874.

Geschwister.

1. † Pr. Carl Vincenz Veriand (geb. 19. Oktober 1821, K. K. Oberst, gefallen in der Schlacht am Mincio [Solferino] 24. Juni 1859). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Mathilde Eleonore ꝛc. (s. vorigen Zweig unter 4.), K. K. StkrD. und PD., verm. 12. September 1857.

2. Prinzessin Gabriele Marianne Caroline Aglaë, geb. 23. Juli 1824, K. K. StkrD.; verm. 3. November 1852 mit Friedrich Grafen zu Schönburg-Glauchau und Waldenburg (luth. Konf.).

3. Pr. Ernst Ferdinand Veriand, geb. 27. Septbr. 1827, K. K. Kämmerer, Oberst a. D. und Erblandstallmeister in Steiermark; verm. 17. Mai 1870 mit

Prinzessin Camilla Amalie Caroline Notgere, geb. 20. Septbr. 1845, K. K. StkrD. und PD., des Otto Fürsten zu Oettingen-Oettingen und Oettingen-Spielberg Tochter. [Wien.]

Kinder: 1) Pr. Carl Otto Hugo Veriand, geb. 9. Februar 1871.
2) Pr. Otto Veriand Hugo Ernst, geb. 7. Oktober 1873.
3) Prinzessin Eleonore Marie Gabriele Georgine Amalie, geb. 17. Oktober 1878.

4. Pr. Robert Johann Joseph, geb. 24. Mai 1831, K. K. Kämmerer, Rittmeister a. D. und Erblandstallmeister in Steiermark. [Wien.]

Digitized by Google

Wurmbrand-Stuppach.

[Katholischer Konfession. — Historisch-genealogische Übersicht s. im Jahrg. 1834, S. 222. — Begütert im Kaisertum Österreich (in Österreich, Steiermark, Kroatien). — Ober-Erblandküchenmeister in Steiermark seit 8. Januar 1578; Reichsfreiherren seit 17. Dezember 1607; Grafen seit 22. April 1682; RGrafen seit 18. September 1748. — Das Wappen s. in den Jahrg. 1864, S. 299, und 1865, S. 313. — Devise: Achtmal ums Wappen: „Ich mein's".]

Ältere österreichische Linie.

Graf Ferdinand, Frhr auf Steyersberg, Stickelberg, Reittenau und Neuhaus; geb. zu Saromberke in Siebenbürgen 23. Juli 1835, Oberst-Erblandküchenmeister im Herzogtum Steiermark, K. K. Kämmerer; Besitzer der Majoratsgüter Steyersberg, Stickelberg und des Forst; Sohn des Grafen Ernst (geb. 12. März 1804, † 9. Dezember 1846); succedierte seinem Großvater, dem Grafen Gundaccar (geb. 30. Mai 1762), 20. April 1847 [Schloß Steyersberg bei Neunkirchen, Niederösterreich]; verm. 21. Oktober 1861 mit Gräfin Anna Gabriele, geb. 20. Februar 1836, K. K. StkrD., des † Grafen Marcus Laurenz von Bussy-Mignot Tochter und Witwe des Frhrn Emmerich Redl von Rottenhausen seit 1. August 1856; 1876 gerichtlich geschieden.

Kinder: 1. Graf Wilhelm Ernst Maria Friedrich Gundaccar, geb. zu Wels 6. Mai 1862, Leutnant im K. K. 12. Dragonerregiment.

2. Gräfin Henriette Emilie Marie, geb. zu Thalheim 9. Oktober 1864; verm. 9. Oktober 1881 mit Friedrich Frhrn Bors von Borsod, Besitzer der Güter Pöchlarn und Krummnußbaum in Niederösterreich und Mitbesitzer des Gutes Tamásda in Ungarn.

3. Graf Ernst Gundaccar Viktor, geb. zu Thalheim 16. März 1866, K. K. Kadett beim 14. Dragonerregiment „Fürst Windisch-Grätz".

4. Gräfin Margaretha Josephine Gabriele, geb. zu Thalheim 31. Juli 1870.

Geschwister.

1. Graf Hermann, geb. zu Saromberke in Siebenbürgen 27. Juli 1836 [Wohnsitz: Schloß Neukloster bei Cilli in Steiermark], K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D.; verm. zu Wien 8. Januar 1870 mit
Gräfin Maria Anna, geb. zu Babocsa in Ungarn 29. Mai 1844, des † Grafen Adolph Somssich von Saárd Tochter, Besitzerin des Gutes Neukloster.

2. Graf Ernst, geb. 4. Februar 1838, K. K. Kämmerer und Rittmeister bei der deutschen Arcieren-Leibgarde; verm. 6. Juli 1869 zu Gonobitz (Steiermark) mit
Gräfin Stephanie, geb. von Vrábely, geb. 26. Dezember 1848.

3. Gräfin Adelheid, geb. zu Tarnopol in Galizien 21. Oktbr. 1840; verm. zu Golssen in der Lausitz 12. März 1860 mit Eugen Baron Vay de Vayá, K. K. Major a. D. und Ehrenritter des Johanniterordens.

4. Graf Ehrenreich, geb. zu Schwarzau in Niederösterreich 27. Oktober 1842, K. K. Kämmerer und Rittmeister im 2. Dragonerregiment „Graf Pejácsevich".

Digitized by Google

5. Gräfin Rosa, geb. zu Wien 28. März 1844, K. K. StkrD.; verm. zu Golssen in der Lausitz 6. Mai 1867 mit Georg Reichsfreiherrn von Saurma-Jeltsch auf Sterzendorf, Devotionsritter des Malteserordens und Kgl. preuß. Rittmeister a. D.

Mutter.

Gräfin Rosa, geb. 18. Oktober 1818, des † RGrafen Franz von Teleki-Szék Tochter; verm. I) 25. September 1834 mit Ernst Grafen von Wurmbrand-Stuppach; Witwe 9. Dezember 1846; verm. II) 1. November 1851 mit Friedrich Grafen zu Solms-Baruth.

Vaters-Brüder.

1. † Graf Wilhelm (geb. 5. September 1806, † 8. Septbr. 1884). **Dessen Witwe:**

Gräfin Bertha, geb. 3. Januar 1816, des † RGrafen Friedrich von Nostitz-Rieneck Tochter; verm. 16. November 1834.

Dessen Kinder: 1) Graf Hellwig, geb. 15. August 1837, K. K. Kämmerer und Rittmeister im 2. Landwehr-Dragonerregiment; verm. 17. Oktober 1868 mit

Gräfin Therese, geb. 6. Februar 1844, des † Baronet Mac-Neven O'Kelly Tochter.

Tochter: Gräfin Marie, geb. 19. Juli 1869.

2) Graf Hugo, geb. 21. April 1839, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant im Generalstabskorps, Generalstabschef der 25. Truppendivision; verm. 27. Januar 1866 mit

Gräfin Irma, geb. Bedöcs de Taródfa und Telekes, geb. 21. Januar 1847.

Tochter: Gräfin Paula, geb. 26. November 1878.

3) Graf Leo, geb. 12. September 1840, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant im 6. Husarenregiment, Kammervorsteher des Erzherzogs Franz Ferdinand.

4) Graf Otto, geb. 29. Mai 1842 [in Australien].

5) Gräfin Bertha, geb. 26. Mai 1846; verm. 5. August 1873 mit Franz Schlegel. [Slawonien.]

6) Gräfin Wilhelmine, geb. 6. Februar 1848.

7) Graf Erwein, geb. 26. September 1849, in englischen Diensten in Australien.

8) Graf Robert, geb. 22. Juli 1851, K. K. Leutnant im 87. Inf.-Regiment.

9) Graf Paul, geb. 18. Juni 1853, K. K. Kämmerer, Oberleutnant im 6. Dragonerregiment; verm. 6. November 1882 mit

Gräfin Flora, geb. 16. Mai 1861, Tochter des Dr. Oskar Pongratz, Besitzer der Herrschaft Dornau in Steiermark und der Herrschaften Challinetz und Herič in Kroatien, und dessen Gemahlin Maria, geb. Maurer, Besitzerin der Herrschaft Schönegg in Steiermark.

2. † Graf Ferdinand (geb. 15. Oktober 1807, † 25. Mai 1886); verm. I) 18. Oktober 1833 mit Aloysia, Tochter des † Grafen Ludwig Széchényi (geb. 21. August 1807, † 3. März 1842). **Dessen Witwe 2r Ehe:**

Gräfin Alexandrine, geb. 8. Juli 1816, K. K. StkrD. und PD., des † Seraphin Amédée Grafen von Várkony Tochter; verm. 16. Juli 1846.

Kinder 1r Ehe: 1) Graf Heinrich, geb. 5. Dezember 1834,

Digitized by

K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Graz]; verm. 17. März 1862 mit Gräfin Eugenie Friederike Marie, geb. 11. Febr. 1841, K. K. StkrD., des † Grafen Carl Eduard zu Schönborn-Buchheim Tochter; Witwer 4. Mai 1885.

Kinder: (1) Graf Gundaccar Ferdinand Carl Heinrich, geb. 23. Februar 1863, K. K. Leutnant im 5. Dragonerregiment.

(2) Graf Friedrich Carl Heinrich Eugen, geb. 22. Februar 1865.

(3) Graf Carl Erwin Gundaccar, geb. 30. Mai 1866.

(4) Gräfin Anna Aloysia Eugenia Henriette, geb. 23. April 1868.

(5) Graf Ferdinand, geb. 12. April 1879.

2) Graf Ladislaus Gundaccar, geb. 9. Mai 1838, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Schloß Ankenstein], Besitzer des Gutes Ankenstein bei Pettau in Steiermark; verm. I) 28. August 1871 mit Gräfin Wilhelmine (geb. 18. August 1853, † 26. Februar 1885), Tochter des Albert Frhrn von Dieckmann-Secherau; II) 8. Mai 1886 mit

Gräfin Térczi, geb. 4. März 1853, K. K. StkrD., jüngerer Tochter des Victor Frhrn von Wenckheim und der † Irma, geb. Gräfin Apponyi von Nagy-Apponyi, verw. Gräfin Esterházy von Galántha und Witwe des Max Grafen Hoyos-Sprinzenstein, K. K. Kämmerers.

Kinder 1r Ehe: (1) Gräfin Nandine Edeltraut, geb. 8. Juni 1872.

(2) Gräfin Adalberta, geb. 2. August 1873.

(3) Graf Heinrich Gundaccar, geb. zu Ankenstein 11. Oktober 1878.

(4) Gräfin Alexandra Theodora, geb. 17. Dezember 1883.

3) Gräfin Francisca, geb. 6. Oktober 1839; verm. auf Schloß Ankenstein 15. September 1863 mit Richard Grafen Sermage von Szomszédvár und Medvedgrád.

(Die steirischen Linien zu Neuhaus und Reittenau siehe im Geneal. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser".)

Digitized by Google

B.

Genealogie

der übrigen deutschen und österreichischen nicht souveränen fürstlichen Häuser,

der Herzogshäuser von Großbritannien und Irland,

auch der meisten französischen und italienischen herzoglichen und fürstlichen, sowie andrer Häuser der höchsten Aristokratie Europas.

Abercorn.

[Familie Hamilton. — Irischer Herzog. — Wohnsitze: London; Barons Court, Newtown-Stewart, Tyrone, Irland; Duddingstone-House, Portobello, Edinburgh, Schottland. — S. Jahrgang 1885, S. 232.]

James Hamilton, 2. Herzog von Abercorn, Marquis von Hamilton, Viscount Strabane, Baron Mountcastle und ein Baronet der Pairie von Irland, Marquis von Abercorn und Viscount Hamilton in der Pairie von Großbritannien, Graf von Abercorn, Baron Paisley, Aberbrothik, Abercorn, Hamilton, Mountcastle und Kilpatrick in der Pairie von Schottland, geb. 24. August 1838; Lordleutnant von Donegal und Kammerherr des Prinzen von Wales; succ. seinem Vater 31. Oktober 1885; verm. 7. Januar 1869 mit

Lady Mary Anna Curzon, geb. 1848, jüngster Tochter des Richard Curzon, 1. Grafen von Howe, und dessen 2. Gemahlin Anne, geb. Gore.

Kinder: 1. James Albert Hamilton, Marquis von Hamilton, geb. 30. November 1869.

2. Lady Alexandra Phyllis Hamilton, geb. 23. Januar 1876.
3. Lady Gladys Mary Hamilton, geb. 10. Dezember 1880.
4. Lord Arthur John Hamilton, geb. 20. August 1883.

Geschwister.

1. Lady Harriet Georgiana Hamilton, geb. 1834; verm. 10. April 1855 mit Thomas George Anson, 2. Grafen von Lichfield, Viscount Anson von Shagborough und Orgreave, Baron Soberton von Soberton.
2. Lady Louisa Jane Hamilton, geb. 1836; verm. 22. November 1859 mit William Henry Scott, 6. Herzog von Buccleuch und Queensberry.
3. Lady Georgiana Susan Hamilton, geb. 1841; verm. 16. März 1882 mit Edward Turnour, 5. Grafen von Winterton, Viscount Turnour und Baron Winterton von Gort.

Digitized by Google

4. Lord Claud John Hamilton, geb. 20. Februar 1843, Oberstleutnant bei den Royal Inniskilling Fusiliers; verm. 16. Juli 1878 mit

Caroline, Tochter des E. S. Chandos-Pole, von Radborne Hall, Derby und der Lady Anna Stanhope a. d. H. der Grafen von Harrington.

Kinder: 1) Gilbert Claud Hamilton, geb. 21. April 1879.
2) Ida Hamilton, geb. 27. Juli 1883.

5. Lord George Francis Hamilton, geb. 17. Dezember 1845, M.P.; verm. 28. November 1871 mit

Lady Maud Caroline Lascelles, geb. 1847, jüngster Tochter des † Henry Lascelles, 3. Grafen von Harewood, und der † Lady Louisa Thynne a. d. H. der Marquis von Bath.

Söhne: 1) Ronald James Hamilton, geb. 26. September 1872.
2) Anthony George Hamilton, geb. 17. Dezember 1874.
3) Robert Cecil Hamilton, geb. 31. Januar 1882.

6. Lady Albertha Frances Hamilton, geb. 1847; verm. 8. November 1869 mit George Charles Churchill, 7. Herzog von Marlborough; geschieden 10. Februar 1883.

7. Lady Maud Evelyn Hamilton, geb. 1850; verm. 8. November 1869 mit Henry Charles Fitz-Maurice, 5. Marquis von Lansdowne, Graf von Wycombe, Kerry und Shelburne, Viscount Caln von Calnstone, Clanmaurice und Fitz-Maurice, Baron Wycombe von Chipping-Wycombe, Kerry, Lirnaw und Dunkerron, Generalgouverneur von Kanada.

8. Lord Frederik Spencer Hamilton, geb. 13. Oktober 1856.

9. Lord Ernest William Hamilton, geb. 5. September 1858.

Mutter.

Lady Louisa Jane Russell, geb. 1814, zweite Tochter des John Russell, 6. Herzogs von Bedford und der Lady Georgiana Lennox a. d. H. der Herzöge von Richmond; verm. 26. Oktober 1832 mit James Hamilton, 1. Herzog (geb. 21. Januar 1811); Witwe 31. Oktober 1885.

Vaters-Bruder.

† Lord Claud Hamilton (geb. 27. Juli 1813, † 3. Juni 1884). Dessen Witwe:

Lady Elizabeth Emma Proby, geb. 1821, zweite Tochter des Admirals Granville Proby, 3. Grafen von Carysfort und der † Isabella, geb. Howard; verm. 17. August 1844.

Dessen Kinder: 1. Louisa Charlotte Hamilton, geb. 1846; verm. 29. Februar 1876 mit Dr. John Tyndall, Professor der Physik an der Royal Institution zu London.

2. Emma Frances Hamilton, geb. 1848.

3. Mary Stuart Hamilton, geb. 1849; verm. 2. Oktober 1878 mit dem Hon. Wilbraham Frederik Tollemache, M. P., ältestem Sohn des 1. Lord Tollemache, von Helmingham, Suffolk.

4. Douglas James Hamilton, geb. 23. September 1856, Leutnant in den Coldstream Guards; verm. 6. Juli 1882 mit

Lady Margaret Frances Hely-Hutchinson, geb. 1857, jüngster

Digitized by Google

Tochter des † Richard Hely-Hutchinson, 4. Grafen von Donoughmore und der Thomasine, geb. Steele.

Söhne: 1) Granville Hamilton, geb. 13. September 1883.

2) Claud Richard Hamilton, geb. 26. April 1885.

Abrantes.

[Katholisch. — Wohnsitze: Paris, Schloß Bailleul (Mayenne).]

Xavier Eugen Maurice Le Ray, Herzog von Abrantes, geb. 15. Juli 1846, Bataillonschef, Botschaftssekretär, berufen, durch kaiserl. Dekret vom 6. Oktbr. 1869, dem † Alfred Junot, Herzog von Abrantes, zu succedieren; verm. 16. September 1869 mit

Jeanne Josephine Marguerite, geb. Junot d'Abrantes, geb. 22. Mai 1847.

Söhne: 1. Marie Eugen Napoleon Andoche Le Ray, Marquis d'Abrantes, geb. 1. Juli 1870.

2. Maurice Demetrius Alfred Le Ray, Graf d'Abrantes, geb. 27. November 1873.

3. Marcel Gabriel Raymond Michel Le Ray d'Abrantes, geboren 13. April 1880.

Tochter des letzten Herzogs.

Marguerite Louise Elisabeth Junot d'Abrantes, geb. 25. Januar 1856; aus der 2. Ehe des Alfred Junot, Herzogs von Abrantes, mit Baronin Marie Lepic, Stiefschwester der Herzogin.

Tante der Herzogin.

Josephine, geb. Junot d'Abrantes, geb. 6. Januar 1802; verm. 2. Dezember 1841 mit James Amet.

Altieri.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1874, S. 89.]

Fürst Emilio Altieri, geb. 20. März 1819, Sohn des Fürsten Clemens (geb. 6. August 1795, † 21. Juni 1873) und der Fürstin Victoria Boncompagni-Ludovisi († 25. Januar 1840); verm. 1. Mai 1843 mit

Donna Beatrix, Tochter des Grafen Archinto.

Kinder: 1. Donna Victoria Anna Maria, geb. 20. März 1844; verm. mit dem Grafen Revedin.

2. Don Paul Joseph Ange, Fürst von Viano, geb. 17. Novbr. 1849; verm. 2. Februar 1874 mit

Donna Mathilde Auguste Pauline Wilhelmine Theodolinde, geb. Gräfin von Württemberg, Fürstin von Urach, geb. 14. Januar 1854.

Kinder: 1) Donna Theodolinde Charlotte Florestine Maria Josephine Wilhelmine, geb. 5. November 1876.

2) Don Ludwig Pius Maria Laurentius Johann, geb. 27. Dezember 1878.

Digitized by Google

3) Donna Marie Auguste Wilhelmine Anna Josephine, geb. 31. Oktober 1880.
4) Don Wilhelm Carl Maria Joseph Ignaz, geb. 5. April 1884.
3. Donna Christine Maria Anna, geb. 12. April 1852; verm. 2. Februar 1873 mit Don Jerome Theodoli Grafen von Ciciliano. [Rom.]
4. Donna Maria Anna, geb. 20. Januar 1856; verm. 6. Oktober 1878 mit dem Grafen Alexander Rocca Saporiti aus Mailand.
5. Donna Laura, geb. 29. Januar 1858; verm. 6. Juli 1884 mit Don Hugo Boncompagni, Herzog von Sora.

Geschwister.

1. Donna Livia, geb. 24. Juni 1820; verm. 24. November 1839 mit dem Marquis Hieronymus von Colloredo. [Wien.]
2. Donna Clara, geb. 18. Januar 1824; verm. 29. September 1843 mit dem Marquis Antici Mattei. [Rom.]
3. Don Lorenz Maria Joseph, geb. 28. März 1829; verm. 2. Dezbr. 1876 mit

Donna Olga, Tochter des † Fürsten Alexander Cantacuzène, geb. 13./25. November 1843.

Tochter: Donna Ludovica, geb. 30. Oktober 1877.

4. Donna Therese, geb. 16. Februar 1835; verm. 25. Juni 1855 mit dem Marquis Franz von Patrizi. [Rom.]

Ardeck.

(S. I. Abteilung, Hessen.)

Argyll.

[Familie Campbell. — Schottischer Herzog. — Wohnsitze: Argyll Lodge, Campdenhill, Kensington, London; Inverary Castle, Argyll; Roseneath, Helensburgh, Dumbarton. — S. Jahrgang 1878, S. 216.]

George Douglas Campbell, 8. Herzog von Argyll, Marquis von Lorne und Kintyre, Graf von Campbell und Cowal, Viscount Lochow und Glenilla, Lord von Inverary, Mull, Morvern und Tiry in der Pairie von Schottland, Baron Sundridge von Coomb-Bank und Hamilton in der Pairie von Großbritannien, geb. 30. April 1823; Sohn des John Campbell, 7. Herzogs (geb. 21. Dezember 1777), und dessen 2. Gemahlin Joan, geb. de Glassel († 22. Januar 1828); Erbhofmarschall und Erbsiegelbewahrer von Schottland, Admiral der Western-Inseln, Erbhüter von Dunoon Castle, Dunstaffnage und Carrick, GRat, Ritter des Hosenbandordens, Lordleutnant von Argyll, Kanzler der Universität St. Andrews und Beirat des britischen Museums; succ. seinem Vater 26. April 1847; verm. I) 31. Juli 1844 mit Lady Elizabeth Leveson-Gower (geb. 1824, † 25. Mai 1878), ältester Tochter des George Leveson-Gower, 2. Herzogs von Suther-

Digitized by Google

land, und der Lady Harriet Howard a. d. H. der Grafen von Carlisle; II) 13. August 1881 mit

Amelia Maria, geb. 1843, ältester Tochter des Dr. Thomas Legh Claughton, Bischofs von St. Albans, und der Hon. Julia Ward a. d. H. der Lords Ward, Witwe des Hon. Augustus Henry Anson a. d. H. der Grafen von Lichfield.

Kinder 1r Ehe: 1. John George Campbell, Marquis von Lorne, geb. 6. August 1845, M. P., GRat und Ritter des Distelordens; verm. 21. März 1871 mit

Prinzessin Luise Caroline Alberta, geb. 18. März 1848, vierter Tochter der Königin Victoria von Großbritannien und Irland, Kaiserin von Indien, und des † Prinz-Gemahls Albert, Prinzen von Sachsen-Coburg und Gotha.

2. Lord Archibald Campbell, geb. 18. Dezember 1846; verm. 12. Jan. 1869 mit

Janey Sevilla, dritter Tochter des † James Henry Callander, von Craigforth, Stirling und Ardkinglas, Argyll.
Kinder: 1) Niall Diarmid Campbell, geb. 16. Februar 1872.
2) Elspeth Angela Campbell, geb. 2. November 1873.

3. Lord Walter Campbell, geb. 30. Juli 1848; verm. 14. April 1874 mit

Olivia Rowlandson, einziger Tochter des John Clarkson Milns, von Radcliffe Bridge, Lancaster und Asory House, Bute.
Kinder: 1) Lilah Olive Campbell, geb. 10. Oktober 1875.
2) Douglas Walter Campbell, geb. 6. März 1877.

4. Lady Edith Campbell, geb. 7. November 1849; verm. 23. Dezbr. 1868 mit Henry George Percy, Grafen Percy, älterm Sohn des 6. Herzogs von Northumberland.
5. Lord George Granville Campbell, geb. 25. Dezember 1850; verm. 8. Mai 1879 mit

Sybil Lascelles, einzigem Kind des † James Brace Alexander.

6. Lady Elizabeth Campbell, geb. 1852; verm. 17. Juli 1880 mit Edward Henry Clough-Taylor, Hauptmann bei den 23rd royal Welsh Fusiliers und Adjutant des Vizekönigs von Indien.
7. Lord Colin Campbell, geb. 9. März 1853, M. P.; verm. 21. Juli 1881 mit

Gertrude Elizabeth, jüngster Tochter des Edward Maghlin Blood, von Brickhill, Clare.

8. Lady Victoria Campbell, geb. 1854.
9. Lady Evelyn Campbell, geb. 1855.
10. Lady Frances Campbell, geb. 1858; verm. 12. Mai 1879 mit Eustace Balfour, von Whittinghame, Eastlothian.
11. Lady Mary Campbell, geb. 1859; verm. 4. Juli 1882 mit dem Hon. und Rev. Edward Carr Glyn, Vikar von Kensington, jüngstem Sohn des 1. Lord Wolverton von Kensington.
12. Lady Constance Harriet Campbell, geb. 1864.

Schwester.

Lady Emma Augusta Campbell, geb. 1825; verm. 26. August 1870 mit dem Rt. Hon. Sir John Mc Neill; Witwe 16. Mai 1883.

Digitized by Google

Athole.

[Familie Stewart-Murray. — Schottischer Herzog. — Wohnsitze: 84 Eaton Place, London; Blair-Athole, Blair-Castle und Dunkeld, Perth. — S. Jahrg. 1878, S. 216.]

John James Stewart-Murray, 7. Herzog von Athole, Marquis von Tullibardine, Graf von Strathtay und Strathardle, Viscount Glenaldmond, Balquhidder und Glenlyon, Baron Murray von Tullibardine, Balvenie und Gask in der Pairie von Schottland, Baron Strange von Knockyn in der Pairie von England, Graf Strange, Baron Percy, Murray von Stanley und Glenlyon in der Pairie von Großbritannien, geb. 6. August 1840, Erbsheriff und Lordleutnant von Perth, Ritter des Distelordens; succ. seinem Vater 16. Januar 1864; verm. 29. Oktober 1863 mit

Louisa, geb. 1844, ältester Tochter des Sir Thomas Moncreiffe, Baronet, von Moncreiffe, Perth, und der Lady Louisa Hay a. d. H. der Grafen von Kinnoul.

Kinder: 1. Lady Dorothea Louisa Murray, geb. 25. März 1866.
2. Lady Helen Murray, geb. 20. April 1867.
3. Lady Evelyn Murray, geb. 17. März 1868.
4. John George Murray, Marquis von Tullibardine, geb. 15. Dezbr. 1871.
5. Lord George Murray, geb. 17. Februar 1873.
6. Lord James Thomas Murray, geb. 18. August 1879.

Mutter.

Anne, älteste Tochter des † Henry Home Drummond, von Blair-Drummond, Perth; verm. 29. Oktober 1839 mit George Augustus Murray, 6. Herzog (geb. 20. September 1814); Witwe 16. Januar 1864; Lady of the bedchamber der Königin.

Avaray.

(Béſiade.)

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Avaray und Paris. — S. Jahrg. 1874, S. 93.]

Eduard, Herzog von Avaray, geb. 22. Novbr. 1802, vorm. Offizier in der Kavallerie und Krhr Carls X.; verm. 1. Februar 1825 mit

Anna Victurnienne Mathilde, geb. 9. August 1802, Tochter des † Victor Louis Victurnien von Rochechouart, Marquis von Mortemart, und der † Anna Eleonore Pulcheria, geb. von Montmorency.

Kinder: 1. Antonie von Béſiade von Avaray, geb. 29. November 1825; verm. 11. Mai 1847 mit Eduard Antide Lionel Auderic Grafen von Moustier.
2. Camill, Marquis von Avaray, geb. 29. November 1826; verm. 2. Mai 1855 mit
[illegible]rmande, Tochter des Armand Barons von Séguier und der [illegible]onorine, geb. Lepelletier d'Aunay.

Digitized by Google

Söhne: 1) Hubert, Graf von Avaray [Paris, 85 rue de Grenelle], geb. 15. April 1856; verm. 3. Februar 1883 mit
Rosalie Francisca Adelheid Caroline Therese Eugenie Marie, Gräfin von Mercy-Argenteau, geb. 18. Juli 1862, Tochter des Grafen Eugen von Mercy-Argenteau und der Luise von Riquet, Gräfin von Caraman.
Sohn: Anton Hubert Ludwig Camill Maria d'Avaray, geb. zu Argenteau in Belgien 1. Oktober 1885.
2) Elie, Graf von Avaray, geb. 25. Februar 1858; verm. 11. Febr. 1884 mit
Melanie von Hinnisdal, des † Grafen Hermann von Hinnisdal und der Victorine von Choiseul-d'Aillecourt Tochter.

Barbiano de Belgiojoso d'Este.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Mailand. — S. Jahrg. 1836, S. 69, und 1848, S. 95.]

Fürst Emil Ange Ludwig, Marquis d'Este, geb. 9. April 1855; succ. 6. Juli 1882 seinem Vater, dem Fürsten Anton, Grafen von Lugo (geb. 15. Juni 1804); verm. 6. Mai 1886 mit
Fürstin Magdalene Maria Josephine Charlotte Ghislaine, geb. 13. Dezember 1863, Tochter des Vikomte Desmanet de Biesme und der Elisabeth geb. Bernardaky.

Schwestern.

1. Gräfin Amalie Luise Marie, geb. 8. Septbr. 1850; verm. 6. November 1869 mit dem Grafen Luca Pertusati.
2. Gräfin Fanny Antoinette Mathilde, geb. 11. März 1858; verm. 15. Juli 1880 mit dem Grafen Gaëtano Barbò aus Mailand.

Mutter.

Fürstin Mathilde, geb. von Gradi, geb. 2. Juli 1830; verm. mit dem Fürsten Anton 25. September 1849.

Vaters-Brüder.

1. † Fürst Emil (geb. 14. März 1800, † 17. Februar 1858); verm. 14. September 1824 mit Fürstin Christine (geb. 28. Juni 1808, † 6. Juli 1871), des Marquis Hieronymus Isidorus von Trivulzio Tochter.
Dessen Tochter: Gräfin Marie Valentine Victorie, geb. 23. Dezbr. 1838; verm. 24. Jan. 1861 mit Ludovico Enrico Marquis Trotti-Bentivoglio.
2. † Fürst Ludwig Alidosio (geb. 8. März 1801, † 4. November 1862); verm. mit Antoinette, geb. Visconti († 24. Mai 1847).
Dessen Tochter: Gräfin Julie Amalie, geb. 31. Januar 1844; verm. 10. Januar 1864 mit Giovanni Giacomo Fürsten Trivulzio.

Digitized by Google

Bassaraba von Brancovan.

[Griechisch-katholischer Konfession. — Wohnsitze: Bukarest und Paris. — S. Jahrg. 1877, S. 215.]

Fürst Gregor Bassaraba von Brancovan, geb. 12./24. Dezember 1827, Sohn des Fürsten Georg Demeter Bibesco und dessen Gemahlin Zoë, geb. Prinzessin von Brancovan; verm. 28. Mai 1874 mit

Fürstin Rachel, Tochter des türkischen Botschafters in London, Musurus-Pascha.

Kinder: 1. Pr. Michael Constantin, geb. 1. Oktober 1875.

2. Prinzessin Anna Elisabeth, geb. 15. November 1876.

3. Prinzessin Catharina Helene, geb. 30. Juni 1878.

Battenberg.

(S. I. Abteilung, Hessen.)

Batthyáni (-Strattmann).

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 70, und 1848, S. 96. — Den Beinamen Strattmann führt nur der jeweilige Fürst Batthyáni, als Besitzer des ehemaligen gräflich Strattmannschen Fideikommisses.]

Edmund Gustav Fürst Batthyáni, Graf von Strattmann, Erbherr zu Güssing (oder Német-Ujvár), Erbobergespan des Eisenburger Komitats, Sohn des Fürsten Gustav (geb. 8. Dezember 1803, † 25. April 1883), K. K. Wirkl. GRat und Kämmerer, Besitzer der Fideikommißherrschaften Körmend, Kanizsa, Inta, Ludbreg in Ungarn und Kroatien, Trauttmansdorf, Enzersdorf, Fischamend und Götzendorf in Niederösterreich; verm. 14. Februar 1857 mit

Henriette Mary Elisabeth, des † Herrn Gustav Gumpel Tochter.

Bruder.

Graf Gustav Emil.

Bauffremont.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: in Frankreich (Paris, 11, Avenue Percier, und Franche-Comté). — S. Jahrg. 1836, S. 71, und 1848, S. 97.]

Fürst Roger Alexander Johann, Fürst und Herzog von Bauffremont, geb. 29. Juli 1823, Sohn des Fürsten Alphonse (geb. 5. Februar 1792, † 10. März 1860), und der Fürstin Catharina, geb. Prinzessin Paterno-Moncada (geb. 2. Februar 1795, † 2. Juni 1878); verm. 22. Oktober 1849 mit

Laura Adelaïde Luise Adrienne, geb. Leroux, geb. 6. August 1832; geschieden durch Urteil vom 2. Dezember 1884.

Digitized by Google

Bruder.

Pr. Paul Anton Johann Carl, Prinz von Bauffremont, geb. 11. Dezember 1827, französ. Kavalleriegeneral; verm. 18. April 1861 mit Prinzessin Marie Henriette Valentine, geb. de Riquet, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 15. Februar 1839.

Töchter: 1. Prinzessin Catharina Marie Josephine von Bauffremont, geb. 8. Januar 1862.

2. Prinzessin Johanne Marie Emilie von Bauffremont, geb. 3. September 1864.

Zweite Linie.

Bauffremont-Courtenay.

[Beiname Courtenay seit 5. März 1712. — Wohnsitze: Paris, 87, rue de Grenelle St-Germain, und Schloß Brienne, Departement de l'Aube in Frankreich.]

Anna Anton Gontran Fürst von Bauffremont-Courtenay, geb. 16. Juli 1822, Sohn des Fürsten Theodor Paul Alexander Demetrius (geb. zu Madrid 22. Dezember 1793) und dessen Gemahlin, Anna Elisabeth Laurence (geb. 7. April 1802, † 14. Oktbr. 1860, Tochter des † Anne Carl Franz Herzogs von Montmorency); succ. seinem Vater 22. Januar 1853; verm. 4. Juli 1842 mit

Fürstin Henriette Pauline Hilaire Noëmie, geb. 12. Januar 1826, K. K. StkrD., Tochter des † Augustin Peter Grafen d'Aubusson de la Feuillade und dessen † Gemahlin, Blanche Catherine Honorine Rouillé de Boissy du Coudray.

Kinder: 1. Pr. Peter Lorenz Leopold Eugen, geb. 6. Septbr. 1843; verm. zu Madrid 11. März 1865 mit

Prinzessin Dona Marie Christine Isabelle Ferdinande Osorio von Moscoso und Bourbon, geb. zu Genf 26. Mai 1850, K. K. StkrD., 9ter Herzogin von Atrisco, 10ter Marquise von Léganès und von Morata de la Vega, zweimal Grandin von Spanien 1r Klasse; Tochter des † Don José Osorio von Moscoso und Carvajal, Herzogs von Sessa und von Montemar, Marquis d'Astorja, Grafen von Altamira, Granden von Spanien 1r Kl., Ritters des Ordens vom Goldenen Vließ, und dessen Gemahlin, Luise Therese Francisca Maria, Prinzessin von Bourbon, Infantin von Spanien, Kgl. Hoheit.

Kinder: 1) Pr. Peter Lorenz Leopold Maria Franz v. Assisi, geb. im Schloß von Brienne 4. Juli 1867.

2) Prinzessin Marie Luise Isabelle Caroline Francisca de Paula Laurentia, geb. zu Paris 1. März 1874.

3) Prinzessin Marie Helene Adelheid Eugenie Januaria Noëmie Laurentia, geb. zu Paris 5. Januar 1878.

4) Pr. Peter d'Alcántara Lorenz Joseph Maria Alexander Theodor, geb. zu Paris 28. Oktober 1879.

2. Prinzessin Margaretha Laurentia Anna Blanca Maria, geb. 3. April 1850, K. K. StkrD.; verm. 18. Mai 1868 mit Johann Carl Maria-René Grafen von Nettancourt-Vaubecourt. [Schloß Thillombois (Depart. Meuse) und Paris.]

Digitized by Google

Schwester.

Prinzessin Elisabeth Antonie Laurentia Alexandrine Felicitas, geb. 13. Juli 1820; verm. 11. Novbr. 1837 mit Armand Ludwig Heinrich Carl von Gontaut-Biron, Marquis von Gontaut-St-Blancard. [Schloß St.-Blancard (Gers) und Paris.]

Beaufort.

[Familie Somerset. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: 9, Cleveland-Row, S. W., London; Troy House, Monmouth; Badminton House, Chippenham; Llangattock-Park, Crickhowell, South-Wales. — S. Jahrgang 1878, S. 220.]

Henry Charles Somerset, 8. Herzog von Beaufort, Marquis von Worcester, Graf von Glamorgan, Viscount Grosmont, Baron Herbert von Chepstow, Ragland und Gower, Beaufort von Coldecott-Castle und de Botetourt, geb. 1. Febr. 1824; GRat, Ritter des Hosenbandordens, Lordleutnant von Monmouth und Oberstleutnant des Reserve-Kavallerieregts „Gloucestershire royal hussards yeomanry"; succ. seinem Vater 17. November 1853; verm. 3. Juli 1845 mit

Lady Georgiana Charlotte Curzon, geb. 1826, älteste Tochter des Richard Curzon, 1. Grafen von Howe, und dessen erster Gemahlin Lady Harriet Burdenell a. d. H. der Grafen von Cardigan.

Kinder: 1. Henry Adelbert Somerset, Marquis von Worcester, geb. 19. Mai 1847, Major im Yeomanryregiment seines Vaters.

2\. Lord Henry Richard Somerset, geb. 9. Dezember 1849, GRat; verm. 6. Februar 1872 mit

Lady Isabella Caroline Somers-Cocks, geb. 1851, älterer Tochter und Erbin des Charles Somers-Cocks, 3. und letzten Grafen Somers, und der Virginia, geb. Prattle.

Sohn: Henry Charles Somerset, geb. 18. Mai 1874.

3\. Lord Henry Arthur Somerset, geb. 17. November 1851, Major in den Royal Horse-Guards.

4\. Lord Henry Edward Somerset, geb. 6. Juli 1853, Mitglied des H. M. Hon. Corps of Gentlemen-at-Arms; verm. 17. August 1880 mit

Fanny Julia, geb. 1857, jüngster Tochter des † Sir Alexander Beaumont Dirie, Baronet, von Bosworth House, Leicester und der Maria, geb. Walters.

5\. Lady Blanche Elizabeth Somerset, geb. 1856; verm. 21. Juli 1874 mit John Henry Beresford, 5. Marquis von Waterford, Grafen von Tyrone, Baron Beresford von Beresford, La-Poer von Curraghmore und Tyrone von Haverfordwest, Lordleutnant von Waterford.

Schwestern.

1\. Lady Emily Blanche Somerset, geb. 1825; verm. 27. Juli 1847 mit George Drummond Hay, 11. Grafen von Kinnoul, Viscount Dupplin, Baron Hay von Kinfauns und Hay von Podwardie.

2\. Lady Geraldina Harriet Somerset, geb. 1830.

Digitized by Google

3. Lady Catherine Emily Somerset, geb. 1832; verm. 20. Juli 1858 mit Arthur Walsh, 2. Lord Ormathwaite von Ormathwaite, Lordleutnant von Radnor.
4. Lady Edith Frances Somerset, geb. 1837; verm. 10. September 1863 mit William Henry Denison, 2. Lord Londesborough, von Londesborough, York, Vizeadmiral der Yorkshire-Küste und Oberstleutnant bei den 1st West Yorkshire Royal Volunteers.

Mutter.

Emily Frances, Tochter des Charles Culling Smith und der Lady Anna Wellesley; verm. 27. Juni 1822 mit dem 7. Herzog von Beaufort; Witwe 17. November 1853.

Beaufort-Spontin.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wien, Brüssel und Petschau in Böhmen. — S. die Jahrg. 1836, S. 73, 1848, S. 98, und 1866, S. 118. — Ursprung anno 881. — Grafen anno 1000. — Ein herzogliches und fürstliches Haus, dessen Chef das Prädikat „Durchlaucht" führt.]

Herzog Alfred Carl August Constantin, geb. 16. Juni 1816, K. K. Kämmerer und erbl. Mitglied des österr. Herrenhauses, Devotionsritter des Malteserordens; Sohn des Herzogs Friedrich August Alexander († 22. April 1817); succ. 10. Novbr. 1834 seinem Bruder dem Herzog Friedrich Ludwig Ladislaus in den Besitzungen des Hauses; verm. I) 26. Juli 1839 mit Herzogin Pauline Carolina Hetelwina, des Marquis von Forbin-Janson Tochter († 26. Mai 1846); II) 27. Juli 1852 mit Herzogin Therese Mathilde Amalie Friederike Eleonore, geb. 31. August 1830, des Fürsten Maximilian Carl zu Thurn und Taxis Tochter (gerichtlich geschieden 16. August 1854).

Sohn 1r Ehe: Graf Friedrich Georg Maria Anton Michael, geb. 8. Juni 1843, K. K. Kämmerer, Devotionsritter des Malteserordens; verm. 2. Juni 1875 mit

Gräfin Marie Melanie Ernestine Hedwig, geb. 25. November 1855, K. K. StkrD., Tochter des † Prinzen Heinrich von Ligne und der Prinzessin Margarethe von Talleyrand-Périgord.

Kinder: 1) Gräfin Pauline Marie Margarethe, geb. zu Paris 8. November 1876.
2) Graf Heinrich Maria Eugen, geb. zu Paris 11. März 1880.
3) Gräfin Marie Theresia Ernestine, geb. zu Schloß Breuilpont (Eure) 6. August 1885.

Schwester.

Gräfin Valerie Georgine Marie Luise, geb. 11. Oktober 1811, K. K. StkrD.; verm. I) 27. Oktober 1828 mit ihrem Onkel Georg Grafen von Starhemberg; Witwe 24. März 1834; verm. II) 20. Oktober 1835 mit Theodor Joseph Grafen von der Straten-Ponthoz. [Brüssel, und Schloß Weinern in Niederösterreich.]

Beauvau-Craon.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. die historisch-genealogische Übersicht und das Wappen in den Jahrg. 1866, S. 119, und 1867, S. 121.]

Fürst Carl Ludwig Justus Elias Maria Joseph Victurnian, Reichsfürst von Beauvau-Craon, geb. 5. Mai 1878, Grand von Spanien 1r Kl., Sohn des Fürsten Marc (geb. 29. März 1816); succ. seinem Vater 30. März 1884.

Schwestern,

a) aus des Vaters erster Ehe mit Marie d'Aubusson de la Feuillade:

1. Prinzessin Johanna, geb. 1848; verm. 25. Juni 1867 mit dem Grafen Mun.

b) aus des Vaters 2r Ehe (s. unten):

2. Prinzessin Henriette Lucie Victurnienne von Beauvau, geb. 2. Juli 1876.

Mutter.

Fürstin Adele, geb. 5. August 1848, des Vikomte von Gontaut-Biron Tochter; verm. 30. September 1875.

Vaters-Geschwister,

a) aus des Großvaters 1r Ehe mit Lucie Marie, geb. von Praslin:

1. † Pr. Stephan Guy Carl Victurnian (geb. 10. Februar 1818, † 16. Dezember 1865); verm. 14. August 1844 mit Prinzessin Bertha von Rochechouart-Mortmart (geb. 16. April 1825, † 26. Januar 1882).

Dessen Tochter: Prinzessin Helene Marie Antoinette Victurniana, geb. 30. März 1848; verm. 20. Mai 1869 mit dem Grafen Montboissier de Beaufort-Canillac.

b) aus des Großvaters 2r Ehe mit Luise, geb. Gräfin von Komar:

2. Prinzessin Marie Delphine Elisabeth Stephanie, geb. 17. Mai 1843, verm. 16. Oktbr. 1858 mit Gaston Alexander Ludwig Theodor Grafen von Ludre.
3. Prinzessin Beatrice, geb. 1845; verm. 22. Oktbr. 1864 mit Horace Grafen von Choiseul-Praslin.

Großvaters-Bruder.

† Edmund Heinrich Stephan Victurnian Pr. von Beauvau-Craon (geb. 13. Oktbr. 1795, † 21. Juli 1861). **Dessen Witwe:**

Ugolina Luise Josephine Valentine, Tochter des Achilles Peter Anton von Baschi, Grafen von Cayla, und der Zoë, geb. Talon; verm. 5. Mai 1825.

Dessen Tochter: Prinzessin Marie Josephine Isabeau von Beauvau-Craon, geb. zu St.-Ouen 19. Juli 1827.

Bedford.

[Familie Russell. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: 81—82, Eaton-Square, London; Woburn-Abbey und Oakley House, Bedford; Endsleigh, Tavistock. — S. Jahrg. 1878, S. 223.]

Francis Charles Russell, 9. Herzog von Bedford, Marquis von Tavistock, Baron Russell von Cheneys und Russell von Thornhaugh

Digitized by Google

in der Pairie von England, Baron Howland von Streatham in der Pairie von Schottland, geb. 16. Oktober 1819; Sohn des Lord George William Russell, Sohnes des 6. Herzogs (geb. 8. Mai 1790, † 2. Juli 1846), und der Elizabeth, geb. Rawdon († 10. August 1874); Lordleutnant von Huntingdon und Ritter des Hosenbandordens; succ. seinem Vetter William Russell, 8. Herzog (geb. 30. Juni 1809), 27. Mai 1872; verm. 18. Januar 1844 mit

Lady Elizabeth Sackville-West, geb. 1820, ältester Tochter des George Sackville-West, 5. Grafen von Delawarr, und der Lady Elizabeth Sackville a. d. H. der Herzöge von Dorset, 1. Baronin Buckhurst; Obersthofmeisterin der Königin.

Kinder: 1. George William Russell, Marquis von Tavistock, geb. 16. April 1852, M. P.; verm. 24. Oktober 1876 mit

Lady Adelina Maria Somers-Cocks, geb. 1853, jüngerer Tochter des Charles Somers-Cocks, 3. Grafen Somers, und der Virginia, geb. Prattle.

2. Lady Ela Sackville Russell, geb. 1854.
3. Lady Ermyntrude Sackville Russell, geb. 1856; verm. 19. März 1885 mit Sir Edward Baldwin Malet, Kgl. großbrit. Gesandten am Deutschen Kaiserhofe und GRat.
4. Lord Herbrand Arthur Russell, geb. 19. Februar 1858, Leutnant in den Grenadier-Guards.

Brüder.

1. Lord Arthur John Russell, geb. 13. Juni 1825, M. P.; verm. 25. September 1865 mit

Laure de Peyronnet, ältester Tochter des Vikomte de Peyronnet.

Kinder: 1) Flora Magdalen Russell, geb. 1866.
2) Harold John Russell, geb. 23. Januar 1868.
3) Caroline Diana Russell, geb. 1869.
4) Claud Frederik Russell, geb. 9. Dezember 1871.
5) Alwyne Byng Russell, geb. 1. Juni 1875.
6) Conrad George Russell, geb. 3. April 1878.

2. † Lord Odo William Russell, 1. Lord Ampthill, von Ampthill (geb 20. Febr. 1829, † 25. August 1884). **Dessen Witwe**:

Lady Emily Theresa Villiers, geb. 1843, dritte Tochter des George Villiers, 7. Grafen von Clarendon, und der Lady Catherine Grimston a. d. H. der Grafen von Verulam; verm. 5. Mai 1868, Lady of the bedchamber der Königin.

Dessen Kinder: 1) Arthur Oliver Russell, 2. Lord Ampthill von Ampthill, geb. 19. Februar 1869; succ. seinem Vater 25. August 1884.
2) Hon. Villiers Odo Russell, geb. 3. Mai 1870.
3) Hon. Constance Evelyn Russell, geb. 1. Januar 1872.
4) Hon. Victor Alexander Russell, } geb. 27. Juni 1874.
5) Hon. Alexander Victor Russell, } geb. 27. Juni 1874.
6) Hon. Augusta Romola Russell, geb. 14. März 1879.

Digitized by Google

Berghes-St.-Winock.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1858, S. 101.]

Eugen Joseph Maria Vikomte und Fürst von Berghes-St.-Winock, Herzog von Berghes, geb. 11. August 1822, Sohn des Herzogs Carl Alphons Désiré Eugen (geb. 14. August 1791, † 5. Oktober 1864) und dessen Gemahlin, Marie Victorine Gabriele († 24. Mai 1855, des † Fürsten Victor Amédée Marie von Broglie Tochter); verm. 21. Mai 1844 mit

Gabriele Francisca Camilla, geb. 20. Januar 1825, des Barons Seillière Tochter.

Sohn: Pr. Ghislain Richard Franz Maria, geb. 23. Mai 1849, Eskadronschef, Militärattaché der französischen Botschaft in Wien.

Bibesco.

[Griechisch-katholischer Religion. — Residenz: Bukarest.]

Fürst Georg, geb. 14./26. Mai 1834, Sohn des Georg Demeter Bibesco, regierenden Fürsten der Walachei (vom 2. Juni 1843 bis 23. Juni 1848, † 1. Juni 1873), und der RFürstin Zoë Brancovan; verm. 24. Oktober 1875 mit

Fürstin Marie Henriette Valentine von Riquet, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 15. Februar 1839, Tochter des Joseph von Riquet, Fürsten von Chimay und Caraman, und der Emilie Pélaprat.

Kinder: 1. Prinzessin Nadejda, geb. 16. August 1876.
2. Pr. Georg Valentin, geb. 3. April 1880.

Bismarck.

[Evangelischer Konfession. — Altmark und Pommern. — S. Jahrgang 1878, S. 224.]

Fürst Otto Eduard Leopold, geb. auf Schönhausen 1. April 1815, Dr., Kanzler des Deutschen Reiches, Kgl. preuß. Ministerpräsident, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und Minister für Handel und Gewerbe, Ehrenkommendator des Johanniterordens, General der Kavallerie à la suite des magdeburgischen Kürassierregiments Nr. 7 und Chef des 1. magdeburgischen Landwehrregiments Nr. 26, erbl. Mitglied des Herrenhauses [Wohnsitz: Berlin]; verm. 28. Juli 1847 mit

Fürstin Johanna Friederike Charlotte Dorothea Eleonore, geb. 11. April 1824, des † Heinrich Ernst Jacob von Puttkamer auf Viartlum und der † Littegarde, geb. von Glasenap auf Reinfeld, Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Marie Elisabeth Johanna, geb. auf Schönhausen 21. August 1848; verm. zu Berlin 6. Novbr. 1878 mit Cuno Grafen zu Rantzau, Geheimem Legationsrat und vortragendem Rat im Auswärtigen Amt, Rittmeister a. D.

Digitized by Google

2. Nicolaus Heinrich Ferdinand Herbert, Graf von Bismarck-Schönhausen, geb. zu Berlin 28. Dezember 1849, Staatssekretär des Auswärtigen Amtes des Deutschen Reiches, Major à la suite der Armee.
3. Wilhelm Otto Albrecht, Graf von Bismarck-Schönhausen, geb. zu Frankfurt a. M. 1. August 1852, Geh.-Regierungsrat und Landrat in Hanau, Rittmeister à la suite der Armee; verm. 6. Juli 1885 mit

Gräfin Sibylla Malvina, geb. zu Berlin 27. Februar 1864, des Kammerherrn und Landrats a. D. Oscar von Arnim auf Kröchlendorf und der Malvina, geb. von Bismarck, Tochter.

Tochter: Gräfin . . . . ., geb. 10. Mai 1886.

Blücher von Wahlstatt.

[Katholischer Konfession. — Direkte Nachkommen des Kgl. preuß. Feldmarschalls Gebhard Lebrecht Fürsten Blücher von Wahlstatt. — Vereintes Fürsten- und Grafen-Diplom 3. Juni 1814; erbliche Wiederherstellung der im Jahre 1814 verliehenen Fürstenwürde mit dem Prädikat „Durchlaucht“ nach dem Rechte der Erstgeburt 18. Oktober 1861. — Wohnsitze: Schloß Radun in Österr.-Schlesien und Schloß Krieblowitz in Preuß.-Schlesien, im Winter Berlin. — Devise: „Vorwärts!“ — Geschichtliche Übersicht und Besitz s. im Jahrg. 1863, S. 108.]

Fürst Gebhard Lebrecht, geb. 18. März 1836, erbliches Mitglied des preußischen Herrenhauses, Ehrenritter des Malteserordens, Herr der Majorate Krieblowitz und Wahlstatt; succ. 8. März 1875 seinem Vater dem Fürsten Gebhard (geb. 14. Juli 1799, † 8. März 1875); verm. 2. Oktober 1860 zu Prag mit Gräfin Marie Leopoldine Aloysia Symphorosa, geb. Prinzessin Lobkowitz, Herzogin zu Raudnitz (geb. 18. Juli 1841, Tochter des † Fürsten Ferdinand Lobkowitz, Herzogs zu Raudnitz); Witwer 7. Oktbr. 1870.

Kinder: 1. Gräfin Marie Ferdinandine Leopoldine Felicia Anna, geb. 20. Oktober 1862.
2. Gräfin Caroline Marie Anna Melanie, geb. 29. Dezember 1863; verm. zu Schloß Radun 22. August 1882 mit Ludwig Grafen von Strachwitz auf Schloß Peterwitz.
3. Graf Gebhard Lebrecht, geb. 9. Juli 1865, Ehrenritter des Malteserordens, Herr der Herrschaft Radun mit den Gütern Podwihof, Tiefengrund, Brosdorf, Stiebnig, Stauding und Polanka in Österr.-Schlesien.
4. Graf Gustav Gebhard Franz, geb. 29. August 1866.
5. Graf Ferdinand Franz Gebhard Lebrecht, geb. 11. Januar 1868.

Mutter.

Fürstin Marie Nepomucena Pedra de Alcántara Charitas, geborne Gräfin von Larisch-Moenich, Freiin von Ellgoth und Karwin, geb. 3. September 1801; verm. mit dem Fürsten Gebhard 29. Oktober 1832; Witwe 8. März 1875.

Digitized by Google

Bonaparte.

I. Älterer Zweig.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Corsica und Rom. — Aus der Verschmelzung der beiden Linien Lucian und Joseph, Brüder des Kaisers Napoleon I. — Den Prinzen: Cardinal Bonaparte, Joseph, Napoleon Carl und Lucian gebührt der Titel „Altesse".]

Lucian Ludwig Joseph Napoleon Prinz Bonaparte, geb. zu Rom 15. November 1828, Sohn des Prinzen Carl Julius Lorenz Lucian Bonaparte (geb. 24. Mai 1803, † 29. Juli 1857) und der Prinzessin Zenaïde Charlotte Julie (geb. 8. Juli 1801, † 8. August 1854, des † Joseph Napoleon Bonaparte, vormal. Königs von Neapel und Spanien, Tochter); Kardinalpriester seit 13. März 1868.

Geschwister.

1. Prinzessin Julia Charlotte Zenaïde Pauline Lätitia Désirée Bartholomäa, geb. 6. Juni 1830; verm. 30. August 1847 mit Alexander Del Gallo, Marquis von Roccagiovine.
2. Prinzessin Charlotte Honorine Josephine, geb. 4. März 1832; verm. 4. Oktober 1848 mit Peter Grafen Primoli.
3. Prinzessin Maria Désirée Eugenie Josephine Philomene, geb. 18. März 1835; verm. 2. März 1851 mit Paul Grafen von Campello.
4. Prinzessin Augusta Amalie Maximiliane Jacobine, geb. 9. Novbr. 1836; verm. 2. Februar 1856 mit Placido Prinzen Gabrielli.
5. Pr. Napoleon-Carl Gregor Jacob Philipp, geb. 5. Februar 1839; verm. 26. November 1859 mit

Prinzessin Marie Christine, geb. 25. Juli 1842, des Fürsten Johann Nepomuk Ruspoli und Cerveteri Tochter.

Töchter: 1) Prinzessin Marie Leonie Eugenie Bathilde Caroline Johanne Julie Zenaïde, geb. zu Rom 10. Dezember 1870.

2) Prinzessin Eugenie Lätitia Barbe Caroline Lucienne Marie Johanne, geb. zu Grotta Ferrata 6. September 1872.

Vaters-Brüder,

aus zweiter Ehe des Prinzen Lucian, Fürsten von Canino, mit Alexandrine Laurence, geb. de Bleschamp († 12. Juli 1855):

1. Pr. Ludwig Lucian, geb. 4. Januar 1813, Senator; vermählt 1832 mit

Prinzessin Marianne, geb. Cecchi.

2. † Pr. Peter Napoleon (geb. 11. Oktober 1815, † 7. April 1881). **Dessen Witwe**:

Prinzessin Justine Eleonore, geb. Ruflin, geb. 1. Juli 1832; verm. mit dem Prinzen Peter 22. März 1853.

Dessen Kinder: 1) Pr. Roland Napoleon, geb. 19. Mai 1858, vormals Leutnant der Infanterie; verm. 7. November 1880 mit Prinzessin Marie, geb. Blanc, geb. 23. Dezember 1859; Witwer 1. August 1882.

Tochter: Prinzessin Marie, geb. 2. Juli 1882.

2) Prinzessin Johanne, geb. 25. Septbr. 1861; verm. 22. März 1882 mit dem Marquis Henri Maria Christian de Villeneuve.

Digitized by Google

II. Jüngerer Zweig.

(Linie des jüngsten Bruders des Kaisers Napoleon I.)

Nachkommen des † Hieronymus Napoleon Bonaparte.

(S. I. Abteilung.)

Boncompagni, s. Piombino.

Borghese.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 78, und 1848, S. 104.]

Fürst Marc-Anton Johann Baptist Alexander Julius, geb. zu Paris 23. Februar 1814; succ. seinem Vater, dem Fürsten Franz, 29. Mai 1839; verm. I) 11. Mai 1835 mit Lady Catharine Gwendoline Talbot, des John Talbot, Grafen von Shrewsbury, und der Marie Therese, geb. Talbot, Tochter (geb. 3. Dezember 1817, † 27. Oktober 1840); II) 2. Dezember 1843 mit

Fürstin Therese Luise Francisca Alexandrina, geb. 13. Juli 1823, Tochter des Alexander Julius de la Rochefoucauld, Herzogs von Essistac, und der Helene Charlotte Pauline, geb. von Dessoles.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Prinzessin Agnes, geb. 5. Mai 1836; verm. 31. Mai 1854 mit Rudolf Boncompagni, Fürst von Piombino.

— b) 2r **Ehe**: 2. Prinzessin Anna Marie Julie Helene Adelaïde Luise Ignazia Januaria Leonarde Francisca, geb. 19. Septbr. 1844; verm. 15. Februar 1865 mit Antoine Marquis Gerini. [Florenz.]

3. Pr. Paul Maria Augustin Ignaz Filomen Camill Julius Melchior Cornelius Ghislain, Fürst von Sulmona, geb. 13. Septbr. 1845; verm. 2. Dezember 1866 mit

Prinzessin Helene, geb. 15. November 1848, des † Grafen Rudolf von Nagy-Apponyi, K. K. Botschafters zu Paris, Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Camilla Marie Anna Adelaïde Therese, geb. 20. Oktober 1869.

2) Pr. Scipio Ludwig Marc-Anton Franz Rudolph, geb. 11. Febr. 1871.

3) Pr. Livio Joseph Alexander, geb. 13. August 1874.

4) Prinzessin Paula Anna Maria Catharina, geb. 5. Oktbr. 1876.

5) Pr. Rudolph, geb. 4. August 1880.

4. Pr. Franz von Assisi und von Sales Scipio Maria Ludwig Ignaz Cornelius Balthasar Caspar, Herzog von Bomarzo, geb. 21. Januar 1847; verm. 5. Juni 1873 mit

Prinzessin Francisca, geb. 18. Dezbr. 1855, des Scipio Herzogs von Salviati Tochter.

Söhne: 1) Pr. Marco, geb. 20. Dezember 1875.

2) Pr. Pius, geb. 7. Dezember 1877.

Digitized by Google

3) Pr. Julius, geb. 15. Juni 1879.
4) Pr. Horatio, geb. 31. Januar 1883.

5. Pr. Julius Jacob Pius Maria Ignaz Cornelius Balthasar Roger, Herzog von Ceri, geb. 19. Dezbr. 1847; verm. 24. Oktbr. 1872 mit

Prinzessin Anna Maria, geb. 8. März 1855, des † Prinzen Alexander Torlonia Tochter.

Kinder: 1) Pr. Johann Raymund Ludwig Marc-Anton Alexander Maria Carl Franz de Paula Philipp, geb. 10. Oktober 1873.
2) Pr. Carl, geb. 19. Dezember 1874.
3) Prinzessin Therese, geb. 22. Mai 1876.
4) Prinzessin Marie, geb. 12. Februar 1878.

6. Pr. Felix, Fürst von Rossano, geb. 17. Jan. 1851; verm. 19. Jan. 1874 mit

Prinzessin Marie, geb. 27. August 1853, Tochter des † Pius Herzogs von Grazioli.

Tochter: Prinzessin Adele, geb. 26. November 1874.

7. Pr. Camillus Carl Ludwig Maria Joseph Ignaz Ghislain Cornelius Melchior, Fürst von Vivaro, geb. 2. März 1853; verm. 20. Juni 1885 mit

Prinzessin Margarethe, geb. 3. April 1866, des Alfred Brugmann Tochter.

8. Pr. Johann Baptist Rudolph Maria Ghislain Ignaz Melchior Joseph Felix Cornelius, geb. 26. Oktober 1855.

9. Prinzessin Ludovica, geb. 23. Juni 1859; verm. 18. Oktober 1879 mit Anton Ruffo Herzog von Artalia, geb. 11. Oktober 1845.

10. Pr. Joseph, geb. 23. Juni 1859, Prinz von Poggio Nativo; verm. I) 19. November 1882 mit Prinzessin Stephanie (geb. 27. Januar 1861, † 6. Januar 1884, des † Grafen Peter Statella, Fürsten von Cassaro, Tochter); II) 5. Mai 1886 mit

Prinzessin Marie, geb. 22. August 1865, des Grafen Pierfilippo Covoni Tochter.

Tochter 1r Ehe: Prinzessin Genoveva, geb. 7. Dezember 1883.

Brüder.

1. Pr. Camillus Franz Johann Baptist Melchior, Fürst Aldobrandini, geb. 16. Novbr. 1816; verm. I) 9. August 1841 mit Maria Flora Pauline, geb. Prinzessin von Arenberg (geb. 2. März 1823, † 3. August 1861); II) 15. September 1863 mit

Prinzessin Marie, geb. Gräfin Huniady, geb. 19. November 1828.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) † Pr. Peter Prosper Maria Camillus Leonard Franz Joseph Johann Baptist Sebastian, Fürst von Sarsina (geb. 24. Juni 1845, † 1. Mai 1885). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Charlotte Victorine Maria Francisca, geb. 15. Febr. 1844, des Grafen Friedrich Carl von La Rochefoucauld und der Anna Charlotte, geb. Perron, Tochter; verm. 16. September 1865.

Dessen Töchter: (1) Marie Charlotte Camilla Josephine Anna Francisca Radegonde Leonore, geb. 6. Juni 1867; verm. 12. September 1885 mit dem Prinzen Antonin, geb. 5. August 1860, Sohn des Prinzen Scipio, Herzogs von Salviati.

Digitized by Google

(2) Olympia Marie Adele Friederike Francisca Josephine Anna Agathe Sebastiane Leonarde, geb. 3. Dezember 1868.
(3) Leocadia Marie Engelberta Josephine Anna Agathe Martha Gabriele Francisca Leonarde Seraphine, geb. 29. Juli 1871.
(4) Anna Maria Immaculata Elisabeth Antoinette Josephine Francisca Scholastica Agathe Leonarde, geb. 8. Dezember 1874.
(5) Agnes Therese Charlotte Marie Josephine Sebastiane Francisca Anna Agathe Leonarde, geb. 1. Februar 1877.
(6) Julie, geb. 17. April 1880.

2) Prinzessin Elisabeth Therese Engelberte Leonarde, geb. 13. Juli 1847; verm. 22. Febr. 1865 mit Philipp Maximilian Prinzen Massimo, Fürsten Lancellotti.

— b) 2r Ehe: 3) Pr. Joseph Camill Franz Peter, geb. 10. Juni 1865.

4) Pr. Hippolyt Alexander Augustin Marc-Anton Peter Sebastian Melchior, geb. 14. Februar 1869.

2. Pr. Scipio Maria Johann Baptist, Herzog von Salviati, geb. zu Paris 23. Juni 1823; verm. 10. Mai 1847 mit
Prinzessin Jacobine Arabella, Tochter des Herzogs Jacob Fitz-James und der Margaretha, geb. von Marmier.

Kinder: 1) Prinzessin Isabella Maria Adelheid Margaretha Anna Ignazia Pacifica Floriana Casparina Francisca de Paula Therese Josepha, geb. 22. Dezbr. 1849; verm. 10. Novbr. 1871 zu Rom mit Gaston Grafen von Larderel.

2) Prinzessin Francisca Saveria, geb. zu Rom 18. Dezbr. 1855; verm. 5. Juni 1873 mit Franz Borghese, Herzog von Bomarzo.

3) Pr. Antonin Stephan Camill, geb. zu Paris 5. August 1860; verm. 12. September 1885 mit
Prinzessin Marie, geb. 6. Juni 1867, des † Peter Fürsten von Sarsina Tochter.

4) Prinzessin Marie Henriette, geb. zu Rom 4. Oktober 1863.

Brancaccio.

[Katholischer Konfession. — Rom und Neapel. — Fürst 1391, Herzog 1625, Granden von Spanien 1r Kl. — Wappen: ein silberner Pfahl im blauen Felde, der das Schild quer durchschneidet, begleitet von vier Löwentatzen, die von den Seiten des Schildes ausgehen. Fürsten- und Herzogskrone. Schildhalter: zwei Löwen.]

Fürst Don Salvatore Carl Felix Corrado Gaspare Balthasar Melchior Lupo Brancaccio, Fürst von Triggiano, Herzog von Lustra, Marquis Brancaccio, Bajada ꝛc., geb. 18. Juli 1842; succ. 25. August 1868 seinem Vater, dem Fürsten Carl; verm. 3. März 1870 mit
Fürstin Elisabeth, geb. Hickson-Field.

Kinder: 1. Don Carl Hickson Maria Salvatore, geb. zu Rom 29. Dezember 1870.

2. Donna Maria Eleonore Vittoria Felice Candida Elisabeth, geb. zu Rom 19. Februar 1875.

Digitized by Google

3. Don Marc Anton Gerardo Giulio Marino Maria Bacolo Cäsar Busile, geb. zu Rom 29. Mai 1879.

Geschwister.

1. Donna Catharina, geb. 30. Januar 1839; Witwe des Generals Franz Borgia de Varona y Salazar.
2. Donna Rosa, geb. 3. Juli 1840; verm. 25. April 1868 mit dem Marquis von Casaluce.
3. Donna Marianne, geb. 14. Juli 1841.
4. Donna Clementine, geb. 20. September 1843; verm. 20. Juni 1873 mit dem Marquis von Luca Resta.
5. Don Joseph, geb. 5. Mai 1851.
6. Don Marino, geb. 18. Dezember 1852.
7. Don Aspreno, geb. 17. Oktober 1855.
8. Donna Maria, geb. 19. September 1859.

Mutter.

Fürstin Felice Carmela, geb. 15. Febr. 1817, Tochter des † Fürsten Filomarino; verm. 1871 in 2r Ehe mit dem Fürsten Spinoso Ruffo di Calabria.

Broglie.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Paris (10, rue Solférino) und Broglie (im Departement de l'Eure). — S. Jahrg. 1858, S. 105.]

I. Älterer Zweig.

Jacob Victor Albert von Broglie, Herzog von Broglie und Reichsfürst, geb. 13. Juni 1821; succ. 25. Januar 1870 seinem Vater, dem Herzoge Achill Carl Léonce Victor (geb. 1. Dezember 1785); verm. 19. Juni 1845 mit Pauline Eleonore, geb. de Galard de Béarn; Witwer 28. November 1860.

Söhne: 1. Pr. Ludwig Alfons Victor, geb. 30. Oktbr. 1846; verm. 26. September 1871 mit

Prinzessin Pauline, Tochter des Grafen von Armaillé.

Kinder: 1) Prinzessin Albertine, geb. 4. Dezember 1872.

2) Pr. Moritz, geb. 27. April 1875.

3) Pr. Philipp, geb. 6. Dezember 1880.

2. Pr. Heinrich Amédée, geb. 8. Februar 1849, Kapitän im französ. Generalstabe; verm. 8. Juni 1875 mit

Prinzessin Marie, geb. Say.

Kinder: 1) Albert, geb. 16. März 1876.

2) Jacques, geb. 20. Dezember 1878.

3) Robert, geb. 23. November 1881.

4) Margarethe, geb. 20. April 1883.

3. Pr. Franz Maria Albert, geb. 16. Dezbr. 1851, Hauptmann im Generalstabe; verm. 12. Juli 1884 mit

Prinzessin Emmeline, des Vikomte de Dampmartin Tochter.

Sohn: Johann, geb. 27. Januar 1886.

4. Pr. Emanuel Cäsar Paul, geb. 22. April 1854.

Digitized by Google

Bruder.

August Theodor Paul von Broglie, Reichsfürst, geb. 18. Juni 1834; Geistlicher seit Mai 1869.

II. Jüngerer Zweig.

Heinrich Ludwig Cäsar Paul von Broglie-Revel, Reichsfürst, geb. 20. April 1852, Sohn des Fürsten August Victor (geb. 6. April 1822, † 25. Juni 1867, Sohn des Fürsten Alfons Gabriel Octave); verm. 20. Juni 1877 mit Prinzessin Genoveva, Tochter des Grafen Sosthenes von Clermont-Tonnerre; Witwer 12. Juni 1880.

Sohn: Pr. August, geb. 22. August 1878.

Geschwister.

1. Pr. Carl Ludwig Anton, geb. 18. März 1854, ehemal. französ. Kavallerieoffizier.
2. Pr. Georg Armand Eduard, geb. 13. Mai 1856, Leutnant im französ. 6. Dragonerregiment.
3. Prinzessin Luise, geb. 3. Dezember 1864.

Vaters-Bruder.

Raimund Carl Amédée von Broglie, Reichsfürst, geb. 15. Mai 1826; verm. 22. Januar 1855 mit

Marie Luise, geb. 26. Oktbr. 1835, Tochter des Vikomte Jean Louis Joseph von Vidart und der Antoinette Clementine, geb. Poulletier von Verneuil.

Kinder: 1. Pr. Joseph Paul Octav Maria, geb. 11. April 1861.
2. Pr. Ludwig, geb. 27. Mai 1862.
3. Pr. Octavius, geb. 13. August 1863.
4. Pr. Augustin, geb. 22. November 1864.
5. Pr. Paul, geb. 12. April 1868.
6. Prinzessin Amalie, geb. 4. Januar 1871.
7. Pr. Carl, geb. 25. Mai 1874.

Buccleuch and Queensberry.

[Familie Montagu-Douglas-Scott. — Schottischer Herzog. — Wohnsitze: Montagu-House, Whitehall, SW., London; Dalkeith, East Park und Smeaton bei Edinburg; Bowhill, Selkirk; Branxholm, Roxburg; Langholm und Drumlanrigh Castle, Dumfries; Richmond, Surrey; Boughton, Kettering, Northampton; Ditton Park, Slough. — S. Jahrg. 1878, S. 231.]

William Henry Montagu-Douglas-Scott, 6. Herzog von Buccleuch, 8. Herzog von Queensberry, Marquis von Dumfriesshire, Graf von Drumlanrig, Buccleuch, Sanquhar und Dalkeith, Viscount Nith, Torthorwald und Roß; Baron Douglas von Kinmont, Middlebie, Dornock, Scott von Buccleuch, Whytchester und Eskdale in der Pairie von Schottland, Graf von Doncaster und Baron Scott von Tyndale in der Pairie von England, geb. 9. September 1831, Ritter

Digitized by Google

des Distelordens, Lordleutnant von Dumfries; succ. seinem Vater 16. April 1884; verm. 22. November 1859 mit
Lady Louisa Jane Hamilton, geb. 1836, dritter Tochter des James Hamilton, 1. Herzogs von Abercorn, und der Lady Louisa Russell a. d. H. der Herzöge von Bedford.
Kinder: 1. Walter Henry Scott, Graf von Dalkeith, geb. 17. Januar 1861.
2. Lord John Charles Scott, geb. 30. März 1864, Leutnant in der Kgl. Marine.
3. Lord George William Scott, geb. 31. August 1866.
4. Lord Henry Francis Scott, geb. 15. Januar 1868.
5. Lord Herbert Andrew Scott, geb. 30. November 1872.
6. Lady Catherine Mary Scott, geb. 25. März 1875.
7. Lady Constance Anne Scott, geb. 10. März 1877.
8. Lord Francis George Scott, geb. 1. November 1879.

Geschwister.

1. Lord Henry John Scott, 1. Lord Montagu von Beaulieu, Hants, geb. 5. November 1832; verm. 1. August 1865 mit der
Hon. Cecily Susan Stuart-Wortley, geb. 1835, jüngerer Tochter des † John Stuart-Wortley, 2. Lord Wharncliffe, und der Lady Georgiana Ryder a. d. H. der Grafen von Harrowby.
Kinder: 1) Hon. John Walter Scott, geb. 10. Juni 1866.
2) Hon. Robert Henry Scott, geb. 30. Juli 1867.
3) Hon. Rachel Cecily Scott, geb. 15. Juli 1868.
2. Lord Walter Charles Scott, geb. 2. März 1834; verm. 7. Oktbr. 1858 mit
Anna Maria, geb. 1833, vierter Tochter des Sir William Edmund Cradock-Hartopp, Bt. von Freathby, und der Jane, geb. Keane.
Kinder: 1) Francis Walter Scott, geb. 5. März 1860, Leutnant im 25. Regiment.
2) Henry Charles Scott, geb. 16. Juni 1862.
3) Evelyn Mary Scott, geb. 1865.
4) Walter George Scott, geb. 12. Oktober 1870.
3. Lord Charles Thomas Scott, geb. 20. Oktober 1839, Kapitän in der Kgl. Marine; verm. 23. Februar 1883 mit
Ada Mary, Tochter des Charles Ryan von Derriweit-Heights, Macedon, Victoria in Australien.
Sohn: Charles William Scott, geb. 17. April 1884.
4. Lady Victoria Alexandrina Scott, geb. 1844; verm. 23. Febr. 1865 mit Schomberg Henry Kerr, 9. Marquis von Lothian, Grafen von Ancram, Viscount Briene, Baron Ker von Newbottle, Jedburgh und Ker von Kersheugh, Geheim-Siegelbewahrer von Schottland und Oberstleutnant im 3. Bataillon The Royal Scots Lothian Regiment.
5. Lady Margaret Elizabeth Scott, geb. 1846; verm. 9. Dezbr. 1875 mit Donald Cameron von Lochiel, M. P.
6. Lady Mary Charlotte Scott, geb. 1851; verm. 24. Juli 1877 mit dem Hon. Walter Rodolph Trefusis, drittem Sohn des 19. Lord Clinton, Oberstleutnant bei den Scots Fusilier-Guards; Witwe 2. Dezember 1885.

Digitized by Google

Mutter.

Lady Charlotte Anna Thynne, geb. 1809, zweite Tochter des Thomas Thynne, 2. Marquis von Bath, und der Hon. Isabella Byng a. d. H. der Viscounts Torrington; verm. 13. August 1829 mit Walter Francis Scott, 5. Herzog (geb. 25. November 1806); Witwe 16. April 1884.

Buckingham and Chandos.

[Familie Temple-Nugent-Brydges-Chandos-Grenville. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: Stowe, Buckingham; Wotton, Aylesbury. — S. Jahrg. 1878, S. 232.]

Richard Plantagenet Temple-Nugent-Brydges-Chandos-Grenville, 3. Herzog von Buckingham and Chandos, Graf Temple, Viscount Cobham in der Pairie von England, Graf Nugent in der Pairie von Irland, Lord Kinloß in der Pairie von Schottland, geb. 10. Sept. 1823; Sohn des Richard Grenville, 2. Herzogs (geb. 11. Febr. 1797), und der Lady Mary Campbell a. d. H. der Grafen von Breadalbane († 28. Juni 1862); GRat, Lordleutnant von Bucks; succ. seinem Vater 29. Juli 1861; verm. I) 1. Oktbr. 1851 mit Caroline (geb. 1820, † 28. Februar 1874), einziger Tochter des Robert Harvey von Langley Park und der Jane, geb. Collins; II) 17. Februar 1885 mit

Alice Anne, geb. 1846, ältester Tochter des Sir Graham Graham-Montgomery, Bt. von Stanhope, Peebles und der Alice, geb. Hope-Johnstone.

Töchter 1r Ehe: 1. Lady Mary Grenville, geb. 1852; verm. 4. Novbr. 1884 mit Lewis Henry Morgan, Hauptmann im 3. Bat. des York and Lancaster Regt., ältestem Sohne des George Morgan von Biddlesden Park, Bucks.

2. Lady Anna Grenville, geb. 1853; verm. 3. August 1882 mit George Rowley Hadaway, Major in der Royal Artillery.

3. Lady Caroline Jemima Grenville, geb. 1856.

Burdwan.

[Indischer Fürst mit englischem Staatsbürgerrecht a. d. H. Udheraj. — Wohnsitze: Muhtab Munzell, Radschbari; Darulbuhar, Dilkosha, und Muhtab Musir, Krishunsagore in Burdwan; Chinsurah und Culna bei Radschbari; Rose-Bank und Woodlands, Darjeeling; The Retreat, Kurseong. — Der Maharajah von Burdwan ist der einzige indische Fürst mit englischem Staatsbürgerrecht, die Familienglieder haben den Titel „Hoheit" und Vorrang vor den Herzoglichen Häusern.]

Muhtab Khund, Maharajah und Bahadur von Burdwan, geb. 17. Novbr. 1820; succ. seinem Vater, dem Maharajah Tej-Khund 16. August 1832; verm. I) 18. Febr. 1829 mit Maharani Noïn

Digitized by

Kunwari, Tochter des Piara Laul von Sirhind, Puttiala (geb. 10. März 1822, † 24. Juni 1840); verm. II) 24. Juni 1844 mit
Maharani Nurain-Daï Kunwari a. d. H. Kedarnauth, von Beirach in Audh, geb. 5. Juni 1833.
Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Prinzessin Dhundaï Kunwari, geb. 17. Juni 1840; verm. 20. März 1847 mit Gopinauth Mehra, Sohn des Gungaram Mehra, von Patna; Witwe 10. Juli 1853.
— b) 2r **Ehe**: 2. Erbprinz Aftab-Khund Muhtab, geb. 8. August 1860; verm. im Februar 1877 mit
Erbprinzessin Bano Daji, Tochter des Luksmi Narain Khauma, von Delhi.

Cadore.

(Nompère de Champagny.)

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Paris, Avenue Hoche, 2, und Schloß Champagny bei St. Hâon-le-Chatel, Loire. — S. Jahrg. 1874, S. 108.]

Jérôme Paul von Nompère, Graf von Champagny, Herzog von Cadore, geb. 9. März 1809 (Sohn des Jean Baptiste von Nompère, Grafen von Champagny, Herzogs von Cadore, Botschafters, Ministers, Senators und Pairs von Frankreich, und der Victoire Hue de Grosbois), ehemaliger Deputierter und Ehren-Kammerherr des Kaisers Napoleon III.; verm. 26. August 1852 mit
Marie Natalie, geb. du Chanoy.
Töchter: 1. Maria Victoria Luise Charlotte, } geb. 8. September
2. Maria Johanne Valentine Pauline, } 1853.
3. Emma Natalie, geb. 11. Oktober 1858.
4. Isabelle Irene, geb. 28. Juni 1868.

Brüder.

1. † Louis Alix de Nompère, Graf von Champagny, Herzog von Cadore, Pair von Frankreich (geb. 12. Januar 1796, † 27. Januar 1870); verm. mit Caroline Elisabeth von Lagrange (geb. 6. August 1806, † 1. Septbr. 1870).
   Dessen Töchter: 1) Francisca Johanne von Nompère von Champagny, geb. 13. September 1825; verm. 4. Oktober 1846 mit dem Prinzen Clemens Rospigliosi.
   2) Marie Adelheid von Nompère von Champagny, geb. 6. April 1838; verm. 6. Juli 1863 mit Georg Baron von Baude, geb. 24. Februar 1830, vormal. französ. Botschafter beim Heiligen Stuhl.
2. † Franz Joseph Maria Theresia von Nompère, Graf von Champagny (geb. 10. September 1804, † 4. Mai 1882), Mitglied der französischen Akademie.
   Dessen Witwe:
Marie Camus, geb. du Martroy; verm. 15. Mai 1834.
   Dessen Tochter: Blandine von Nompère von Champagny, geb. 14. April 1841; verm. 9. November 1864 mit Charles Grafen de la Forest de Divonne.

Digitized by Google

3. † Napoleon von Rompère, Graf von Champagny (geb. 29. Oktober 1806, † 31. Januar 1872). Dessen Witwe:
Adele Marie, Tochter des Barons Corbineau.

Caëtani.

[Katholischer Konfession. — Kirchenstaat und Neapel. — Grafen von Fondi 1300, Herzöge 1436, Fürsten 1507. — Besitzungen: im ehemaligen Kirchenstaat das Herzogtum Sermoneta und das Marquisat Cisterna.]

Don Onorato Caëtani, Herzog von Sermoneta, Fürst von Teano, Herzog von San Marca, Marquis von Cisterna, Herr von Bassiano, Ninfa und San Donato, römischer Baron; geb. 18. Januar 1842; succedierte seinem Vater, dem Fürsten Angelo (geb. 20. März 1804), 12. Dezember 1882; verm. 11. Juli 1867 mit
Donna Ada Constance, geb. 14. Juli 1846, zweiter Tochter des Oberst Hon. Eduard Bootle Wilbraham und der Emily, geb. Ramsbottom.
Kinder: 1. Don Leon, geb. 12. September 1869.
2. Don Roffredo Michel Angelo Franz, geb. 13. Oktober 1871.
3. Don Livio, geb. 9. Oktober 1873.
4. Donna Giovannella Calista, geb. 24. September 1875.
5. Don Gelasio Anatolio Christoph, geb. 7. März 1877.

Schwester.

Donna Ersilia, geb. 12. Oktober 1840; verm. 31. Januar 1859 mit dem Grafen Jacob Colombo Lovatelli; Witwe 20. September 1879. [Rom.]

Stiefmutter.

Hon. Harriet Ellis, geb. 3. Septbr. 1831, des Lord Howard von Walden und Seaford Tochter; verm. mit Don Angelo 27. Mai 1875.

Vaters-Schwestern.

1. Donna Henriette, geb. 7. November 1807, Nonne im Kloster der Visitation zu Rom.
2. Donna Emilia, geb. 8. Juli 1811; verm. 4. März 1831 mit dem Marquis Gaëtan Longhi; Witwe 14. Oktober 1862. [Rom.]

Großvaters-Bruder.

† Don Bonifaz (geb. 19. August 1789).
Dessen Kinder: 1. Don Franz, geb. 21. April 1824 [Florenz]; verm. 25. Juni 1860 mit
Donna Maria, geb. Gräfin Piccolomini, geb. 5. März 1834.
Tochter: Donna Luisa, geb. 1. April 1861.
2. Donna Constanze, geb. 26. Juni 1826; verm. im Juni 1854 mit dem Grafen Della Torre. [Reccanati.]

Carolath-Beuthen.

[Reformierter Konfession. — Wohnsitz: Carolath in Preuß.-Schlesien. — Siehe Jahrgang 1860, S. 108. — Das jedesmalige Familienhaupt führt den Titel

Digitized by Google

„Durchlaucht“ (Kgl. preuß. Kabinettsordre vom 22. Oktober 1861). Nur der Familienchef führt den Namen Carolath-Beuthen, alle andern Mitglieder führen den Namen Schönaich-Carolath.]

Fürst Carl Ludwig Erdmann Ferdinand zu Carolath-Beuthen, Reichsgraf zu Schönaich und Freiherr zu Beuthen, geb. 14. Febr. 1845; Besitzer des Fürstentums Carolath-Beuthen, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Sohn des Prinzen Ludwig zu Schönaich-Carolath (geb. 26. Juni 1811, † 22. Januar 1862); succ. seinem Großoheim, dem Fürsten Heinrich Carl Wilhelm (s. unten), 14. Juli 1864; verm. zu Trachenberg 23. April 1866 mit Fürstin Elisabeth (kathol. Konf.), Dame des Malteserordens; des † Fürsten Friedrich Hermann Anton zu Hatzfeldt und der Fürstin Mathilde, geb. Gräfin von Reichenbach-Goschütz, Tochter; geschieden 29. April 1881; wiederverm. zu Festenberg 4. Februar 1886 mit

Fürstin Katharine Emmy Jenny Helene, geb. 10. März 1861, des Grafen Hugo von Reichenbach und dessen Gemahlin Helene, geb. Gräfin Bethusy-Huc, Tochter.

Tochter 1r Ehe: Prinzessin Caroline Elisabeth Octavie Sibylla Margarethe von Schönaich-Carolath, geb. 17. Mai 1867.

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Wanda Julie Agnes, geb. 4. Novbr. 1847; verm. zu Carolath 21. Septbr. 1869 mit Friedrich Grafen von Luxburg, Kgl. bayr. Kämmerer und Regierungspräsidenten des Regierungsbezirks Unterfranken.
2. Prinzessin Wanda Adelheid Bianca Clementine Cäcilie, geboren 15. Febr. 1849; verm. zu München 7. Oktbr. 1872 mit dem Prinzen Georg von Schönaich-Carolath.
3. Pr. Heinrich Ludwig Erdmann Ferdinand, geb. 24. April 1852; Besitzer der freien Standes- und Majoratsherrschaft Amtitz und durch dieselbe erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, auch Besitzer der Allodialherrschaft Starzeddel nebst Raubarth und Vettersfelde im Kreise Guben, Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, Kgl. Landrat des Kreises Guben.

Mutter.

Prinzessin Wanda Hedwig Agnes Auguste Luise Luitgard Clamorine, geb. 1. Novbr. 1826, des † Reichsgrafen Carl Lazarus Henckel von Donnersmarck auf Ober-Beuthen und Tarnowitz-Neudeck Tochter; verm. mit dem Prinzen Ludwig (in 1r Ehe verm. 4. Oktober 1840 mit Prinzessin Adelheid [geb. 9. Dezember 1823, † 27. August 1841, des † Fürsten Heinrich zu Carolath-Beuthen Tochter]) in dessen 2r Ehe 8. März 1843; Witwe 22. Januar 1862. [Florenz.]

Des Großvaters

(des Prinzen Carl Wilhelm Philipp Ferdinand zu Schönaich-Carolath, geboren 17. Januar 1785, † 23. Januar 1820) **Brüder**:

aus des Urgroßvaters, des Fürsten Heinrich Carl Erdmann († 1. Febr. 1817), 1r Ehe mit Amalie, geb. Prinzessin von Sachsen-Meiningen († 28. Mai 1798):

1. † Heinrich Carl Wilhelm Fürst zu Carolath-Beuthen, Reichsgraf zu Schönaich und Frhr zu Beuthen (geb. 29. Novbr. 1783, † 14. Juli 1864), Kgl. preuß.

Digitized by Google

General der Kavallerie und Oberjägermeister ɾc.; succ. seinem Vater 1. Februar 1817; verm. in 1r Ehe 1. Juli 1817 mit Adelheid geb. Gräfin von Pappenheim (geb. 3. März 1797, † 29. April 1849). **Dessen Witwe 2r Ehe:**

Fürstin Alma Luise Caroline Adelheid Blanca Clotilde, geb. 15. Dezember 1822, des 2. Februar 1862 † Kgl. preuß. GMajors Wilhelm Frhrn von Fircks und der 15. April 1837 † Prinzessin Ordalie zu Schönaich-Carolath Tochter; verm. 12. November 1851; Witwe 14. Juli 1864.

Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Lucie Caroline Amalie Adelheid Henriette Georgine Wilhelmine, geb. 18. September 1822, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens; verm. 23. Februar 1843 mit Kurt Grafen von Haugwitz, Majoratsherrn auf Rogau, Krappitz ɾc., Kgl. preuß. Kammerherrn und Landrat ɾc.

2. † Friedrich Wilhelm Carl Prinz zu Schönaich-Carolath (geb. 29. Oktober 1790, † 21. Novbr. 1859), verm. mit Prinzessin Caroline Elisabeth Adolfine Luise, des † Fürsten Heinrich XLIV. Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter (geb. 8. November 1796, † 21. Dezember 1828).

Dessen Kinder: 1) Pr. Ferdinand Heinrich Erdmann von Schönaich-Carolath, geb. 26. Juli 1818, derzeitiger Besitzer des Familienmajorats Mellendorf und Herr der Herrschaft Saabor bei Grünberg, Kgl. preuß. Major a. D. [Saabor und Mellendorf]; verm. 20. Juli 1843 mit Prinzessin Johanne Eleonore Friederike Eberhardine, geb. Prinzessin von Reuß-Schleiz-Köstritz, geboren 25. Januar 1820; Witwer 14. Juli 1878.

Kinder: (1) Prinzessin Caroline Auguste Eleonore Friederike Henriette, geb. 27. Juni 1845.

(2) Pr. Georg Heinrich Friedrich August, geb. 12. August 1846 [Mellendorf, Kreis Reichenbach in Schlesien]; verm. zu München 7. Oktober 1872 mit

Prinzessin Wanda von Schönaich-Carolath, geb. 15. Februar 1849.

Kinder: [1] Pr. Johann Georg Ludwig Ferdinand August, geb. 11. September 1873.

[2] Prinzessin Luise Ferdinande, geb. 14. November 1875.

[3] Prinzessin Margarethe Caroline Julie, geb. 31. Januar 1877.

[4] Pr. Wilhelm Johann Ludwig Ferdinand, geb. 31. August 1881.

[5] Prinzessin Eleonore Julie Helene Dorothee, geb. 13. Juli 1884.

[6] Prinzessin Theodora Wanda Friederike, geb. 20. März 1886.

(3) Prinzessin Eleonore Auguste, geb. 25. Mai 1848; verm. 2. September 1869 auf Schloß Saabor mit Bolko Grafen zu Hochberg-Fürstenstein ɾc.

(4) Pr. Hans Heinrich Friedrich August, geb. 26. August 1849, Kgl. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. brandenburg. Dragonerregt Nr. 12; verm. zu Rudolstadt 24. Januar 1884 mit

Prinzessin Helene von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860, Tochter des † Fürsten Günther von Schwarzburg-Rudolstadt und dessen

Digitized by Google

zweiter Gemahlin, der † Prinzessin Helene von Anhalt, Gräfin Reina.

Kinder: [1] Prinzessin Mechtildis, geb. 5. November 1884.
[2] Prinz Günther Sieghard, geb. 27. Januar 1886.
(5) Prinzessin Marie Auguste Henriette, geb. 29. September 1853.
(6) Prinzessin Friederike, geb. 19. Mai 1855.
(7) Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich August, geb. 21. April 1858, Kgl. preuß. Leutnant und Adjutant im niederschles. Feldartillerie-Regiment Nr. 5.

2) † Pr. Carl Heinrich Friedrich Georg Alexander (geb. 28. Juni 1820, † zu Wiesbaden 2. März 1874), verm. 3. Septbr. 1848 mit Prinzessin Emilie Marie Elisabeth, geb. von Oppen-Schilden (geb. zu Clausholm in Jütland 18. April 1822, † 15. Juni 1871).

Sohn: Pr. Emil Rudolf Osman, geb. 8. April 1852, Herr der Herrschaft Palsgaard bei Horsens in Dänemark, Leutnant der Reserve des Kgl. preuß. 1. Garde-Dragonerregiments.

3) Pr. August Heinrich Bernhard, geb. 20. August 1822, Kgl. preuß. Berghauptmann und Direktor des Oberbergamts Dortmund; verm. 29. Juli 1857 mit

Prinzessin Emma Elisabeth Friederike Caroline Ferdinande, geb. 13. Dezember 1828, des † Fürsten Wilhelm zu Salm-Horstmar Tochter.

Kinder: (1) Pr. Ferdinand Friedrich August Otto Heinrich Carl Eduard Martin, geb. 16. April 1858, Kgl. preuß. Kammergerichts-Referendar und Leutnant der Reserve des 1. Garde-Feldartillerieregiments.
(2) Pr. Otfried Heinrich Carl, geb. 5. Juni 1860, Leutnant im 1. Garderegiment zu Fuß.
(3) Prinzessin Friederike Elisabeth Auguste Caroline Marie Johanne Emma, geb. 2. Juni 1862.

4) Prinzessin Auguste Henriette Amalie Caroline, geb. 10. Juni 1826, Ehrenäbtissin des adligen Augustenstiftes zu Köthen, Dame des Louisenordens 1r Klasse.

Cars (Pérusse des).

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 108.]

Franz Joseph von Pérusse, Herzog des Cars, geb. 7. März 1819; Sohn des Amadeus François Regis de Pérusse, Herzogs des Cars († 8. Januar 1868), und der Auguste Friederike Josephine, geb. du Bouchet de Sourches de Tourzel († 10. Oktbr. 1870); verm. 18. Juli 1844 mit

Marie Elisabeth, Tochter des Dominicus Franz Joseph de Bastard, Grafen d'Estang, und der Margarethe, geb. Douat de la Colonilla.

Kinder: 1. Marie Therese, geb. 15. Oktober 1845; verm. mit dem Marquis Henry de la Ferronnays.

2. Louis Albert, Marquis des Cars, geb. 20. April 1849; vermählt 8. Juli 1873 mit

Therese, Tochter des Grafen Lafond und der Marie, geb. de Chevrigny.

Digitized by Google

Kinder: 1) Marie, geb. 11. April 1874.
2) Franz, geb. 5. Mai 1875.
3) Augustine, geb. 12. August 1876.
4) Amedée, geb. 13. Januar 1882.

3. Antonie, geb. 31. Juli 1851; verm. 3. Juli 1872 mit dem Vikomte von Murard.

Geschwister.

1. Amedée Joseph, Graf des Cars, geb. 1. April 1820; verm. 9. Mai 1843 mit

Mathilde Louise Camilla, Tochter des Grafen Artus von Cossé-Brissac und der Marie Antonie Gabriele, geb. Sainte-Aldégonde.

Töchter: 1) Emilie Gabriele Marie, geb. 23. Februar 1844; verm. 25. August 1874 mit Bertrand Grafen de Montesquiou-Fezensac, Fregattenkapitän.
2) Helene Adelgunde Marie, geb. 7. August 1847; verm. 17. Oktober 1870 mit Henri Noailles Widdrington-Standish.
3) Stephanie, geb. 21. Januar 1862.

2. † Johann Augustin, Vikomte des Cars (geb. 21. Juni 1821, † 7. Septbr. 1860). Dessen Witwe:

Alexandrine, Tochter des Grafen von Lebzeltern und der Zenaïde, geb. von Laval; verm. mit dem Vikomte Johann 12. Mai 1852.

Dessen Kinder: 1) Carl Joseph, geb. 2. März 1855.
2) Marie Therese, geb. 6. November 1857; verm. 3. Juli 1877 mit Carl Vikomte d'Anthenaise.
3) Marie Zenaïde Henriette, geb. 21. Februar 1859.
4) Marie Jeanne, geb. 14. November 1860; verm. 6. Juli 1881 mit Carl Grafen von Brissac.

3. Henriette Radegonde, geb. 28. Oktober 1833; verm. 15. Mai 1855 mit Carl Heinrich Paul Maria Marquis von Mac-Mahon; Witwe 26. September 1883.
4. Pauline Genoveva, geb. 2. Juli 1836; verm. 27. Mai 1857 mit Richard Maria Johann Stephan Manca Amat Marquis de Mores et de Montemaggiore, Herzog von Vallombrosa.

Chigi-Albani.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1860, S. 111.]

Fürst Don Mario, geb. 1. Novbr. 1832, Marschall der heil. römischen Kirche und Hüter des Konklave; succ. seinem Vater, dem Fürsten Sigismund (geb. 24. August 1798), 10. Mai 1877; verm. 1. Septbr. 1857 mit

Donna Antoinette, geb. 12. März 1839, des † Fürsten Ludwig von Sayn-Wittgenstein-Ludwigsburg Tochter.

Kinder: 1. Don Augustino, geb. 29. Juli 1858.
2. Don Luigi, geb. 10. Juli 1866.
3. Donna Eleonora, geb. 29. Oktober 1871.
4. Don Francesco, geb. 4. April 1881.

Digitized by Google

Schwestern.

1. Donna Maria, geb. 22. März 1836; verm. 21. April 1852 mit Joseph Fürsten und Reichsgrafen Giovanelli. [Venedig.]
2. Donna Angiola, geb. 28. Mai 1837; verm. 30. November 1854 mit Flavius Grafen Buonaccorsi. [Macerata.]
3. Donna Virginia, geb. 19. Februar 1843; verm. 29. Novbr. 1860 mit Galeazzo Guido Marquis de Bagno. [Mantua.]

Chimay.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Chimay im Hennegau (Belgien). — S. Jahrg. 1843, S. 88, ingl. 1848, S. 108.]

Joseph Marie Guy Heinrich Philipp von Riquet, Fürst von Chimay und von Caraman, geb. 9. Oktober 1836, Sohn des Fürsten Joseph (geb. 20. August 1808, † März 1886) und der Fürstin Emilie, geb. Pélagrat, Witwe des Grafen von Brigode (geb. 11. November 1808, † 22. Mai 1871); Minister der Auswärtigen Angelegenheiten des Königreichs Belgien, Mitglied der Kammer der Repräsentanten; verm. 16. Juni 1857 mit Marie Josephine Anatole, geb. 16. Aug. 1834, Tochter des Vikomte Napoleon Anatole von Montesquiou-Fezensac und der Elisabeth, geb. Cuiller-Perron; Witwer 25. Dezbr. 1884.

Kinder: 1. Erbprinz Joseph Marie Anatole Elise, geb. 4. Juli 1858.
2. Marie Anatole Luise Elisabeth, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 11. Juli 1860; verm. 25. September 1878 mit dem Vikomte Greffulhe.
3. Peter Marie Joseph Anatole Eugen Philipp, geb. 9. August 1862.
4. Ghislaine Marie Anatole Pauline Henriette, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 24. Oktober 1865.
5. Genoveva Marie Josephine Anatole Auguste, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 29. April 1870.
6. Alexander Maria Joseph Anatole Adolph Carl, geb. 9. März 1873.

Geschwister.

1. Marie Henriette Valentine von Riquet, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 15. Februar 1839; verm. I) 18. April 1861 mit Paul Anton Johann Carl Prinzen von Bauffremont, geschieden in Deutschland; II) 24. Oktober 1875 mit Georg Fürsten Bibesco.
2. † Pr. Eugen Maria August von Caraman-Chimay (geb. 8. Januar 1843, † 20. Juni 1881). **Dessen Witwe:**

Luise Marie Adele, geb. 17. Juni 1842, Tochter des Barons Denis Bernhard Friedrich von Graffenried-Villars und der Césarine Aimable Luise, geb. Flemming; verm. 15. September 1863.

Dessen Kinder: 1) Helene Marie, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 18. August 1864.
2) Maria Josepha Ernestine Alice, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 27. März 1868.

Digitized by Google

3) Marie Josephe Luise Emilie, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 15. September 1871.
4) Marie Josephe Ernestine Madeleine, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 29. Mai 1879.
5) Marie Joseph Carl Philipp, Fürst Philippe von Caraman-Chimay, geb. 1. Februar 1881.

Vaters-Bruder.

† Michael Gabriel Alfons Ferdinand von Riquet, Fürst von Chimay (der nach dem Rechte der Erstgeburt im Mannesstamme erbliche Fürstentitel wurde dem Fürsten Alfons verliehen durch Dekret des Königs der Niederlande vom Jahre 1834), Graf von Caraman (geb. 5. Juni 1810, † 18. Januar 1865); verm. 27. Dezember 1834 mit Rosalie Marie Josephine von Riquet, Gräfin von Caraman, Fürstin von Chimay (geb. 31. Juli 1814, † 22. Mai 1872, Tochter des Victor Maria Joseph Ludwig von Riquet, Grafen von Caraman, und der Maria Anna Gabriele Josephine Francisca, geb. von Riquet, Gräfin von Caraman).

Dessen Kinder: 1. Marie Clotilde Elisabeth Luise von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 3. Juni 1837; verm. 12. April 1860 mit Eugen Grafen von Mercy-Argenteau. [Argenteau, Provinz Lüttich.]
2. Alfons Friedrich von Riquet, Fürst Alfons von Chimay (der Fürstentitel für Belgien bestätigt durch königl. Dekret vom 8. Mai 1865), Graf von Caraman, geb. 20. Februar 1844, Kgl. belgischer Legationssekretär; verm. 21. September 1876 mit Gabriele Marie Antoinette, geb. Lejeune, geb. zu Paris 31. Dezember 1857, geschieden in Belgien 12. August 1882.
3. Marie Anna Susanne von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 20. Febr. 1844; verm. 31. Juli 1866 mit Marcel Prinzen Czartoryski, Herzog von Klewan und Zuckow.

Choiseul-Praslin.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 112.]

Gaston Louis Philippe von Choiseul-Praslin, Herzog von Praslin, geb. 7. August 1834; verm. 17. Dezember 1874 mit
Marie Elisabeth Forbes, geb. 29. Mai 1854.

Kinder: 1. Maria Jean Baptist Gaston von Choiseul-Praslin, Marquis von Praslin, geb. 13. November 1876.
2. Marie Lätitia von Choiseul-Praslin, geb. 8. September 1878.
3. Maria Cäsar Gabriel von Choiseul-Praslin, geb. 20. Septbr. 1879.
4. Marie Martha Nicolette von Choiseul-Praslin, geb. 30. Jan. 1881.
5. Maria Carl Arnold Reinhard Gilbert von Choiseul-Praslin, geb. 29. Mai 1882.
6. Maria Johann Horaz Claude von Choiseul-Praslin, geb. 20. Oktober 1883.

Geschwister.

1. Charlotte Luise Cäcilie von Choiseul-Praslin, geb. 15. Juni 1828; verm. 21. November 1848 mit dem General Grafen Alfred von Gramont; Witwe 18. Dezember 1881.

Digitized by Google

2. Fanny Cesarine Bertha von Choiseul-Praslin, geb. 18. Februar 1830; verm. 29. Juli 1852 mit Albert Grafen von Robersart. [Belgien.]
3. Marie Martha von Choiseul-Praslin, geb. 10. Juli 1833; verm. 13. September 1852 mit Artus Marquis von Montalembert d'Essé.
4. Leontine Laura Augustine von Choiseul-Praslin, geb. 18. Oktbr. 1835; verm. 22. Juli 1858 mit Louis Marquis von Adda Salvaterra. [Mailand.]
5. Horace Eugen Anton, Graf von Choiseul-Praslin, geb. 23. Febr. 1837; verm. 22. Oktober 1864 mit

Beatrice, geb. 1845, Tochter des † Carl Prinzen von Beauvau-Craon und dessen Gemahlin Ludmilla, geb. Gräfin von Komar.

6. Raynald Anton Hector, Graf von Choiseul-Praslin, geb. 19. Juni 1839.

Vaters-Geschwister.

1. Edgard Charles Laure Gilbert von Choiseul-Praslin, Graf von Praslin, geb. 20. Oktober 1806; verm. mit Georgine geb. Schickler, Tochter des 1843 † Johann Georg Schickler und dessen am 2. Mai 1870 in den preußischen Freiherrenstand erhobener Witwe Davide Margarethe Angelica Schickler, geb. Schickler; Witwer.
2. Alix Charlotte Laure Marguerite von Choiseul-Praslin, geb. 4. August 1820; verm. 18. Juni 1839 mit Hector Grafen Galard Brassac de Béarn; Witwe 26. März 1871.

Cito Filomarino.

[Katholischer Konfession. — Neapel. — Fürsten 1610, Herzöge 1624, Marquis 1560, Grafen 1549, Granden von Spanien 1r Klasse 1738.]

Fürst Don Michael Januarius Joseph Sebastian Maria Lugo Cito Filomarino, Fürst von Rocca d'Aspide, Marquis von Torrecuso, Herzog von Perdifumo, Fürst von Mesagne, von Bitetto, Marquis von Paupisi und Torrepalazzo, Marquis von Capurso, St. Chirico, von Celli und Carbonara, Graf von Rocca d'Aspide und von Castello, Herr der Baronie Finocchieto, Grand von Spanien 1r Kl., Kammerjunker Sr. sizilianischen Majestät, neapolitanischer Patrizier, Devotionsritter des Malteserordens; succ. 31. Dezember 1847 seinem Vater, dem Fürsten Don Carl (geb. 21. Juli 1791); verm. 12. Juli 1854 mit

Fürstin Donna Maria, geb. Embden Heine, geb. 5. August 1835.

Kinder: 1. Don Carlo, Herzog von Perdifumo, geb. 16. April 1856.
2. Donna Luise, geb. 30. Juni 1860; verm. 18. Juni 1883 mit Gabriel Estradire de Luchon.
3. Don Luigi, Graf von Castello, geb. 3. Juni 1861, Kgl. ital. Marineoffizier.

Schwester.

Donna Caterina; verm. 1840 mit dem Herzog von Nevano, Marquis von Lucito, Don Franz Capecelatro; Witwe 14. Dezember 1877.

Digitized by Google

Clary und Aldringen.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wien, Teplitz. — Die Familie stammt aus Florenz. Erstes Reichs-Adels-Diplom durch Kaiser Carl IV. 1363. — S. Jahrg. 1836, S. 82, und 1848, S. 109, ingl. 1849, S. 108.]

Fürst Edmund Moritz, geb. 3. Febr. 1813, K. K. Kämmerer, GRat und erbl. RRat, Besitzer der F.-K.-Herrschaft Teplitz ꝛc.; Sohn des Fürsten Carl Joseph († 31. Mai 1831) und dessen Gemahlin Aloysie, geb. Gräfin von Chotek († 8. März 1864); verm. 5. Dezember 1841 mit Fürstin Elisabeth-Alexandra Marie-Therese, geb. Gräfin Ficquelmont, geb. 10. November 1825, K. K. StkrD. und PD.; Witwer 14. Februar 1878.

Kinder: 1. Gräfin Edmée Caroline Luise Dorothea Therese Marie, geb. 13. Oktober 1842, StkrD., Ehrendame des Malteserordens; verm. 26. August 1867 mit Carl Nicolis Grafen von Robilant und Cereaglio.

2. Graf Maria Carl Richard, geb. 3. April 1844, K. K. Kämmerer und Oberleutnant im K. K. Landwehr-Ulanenregiment Nr. 3; verm. 5. Juni 1873 mit

Gräfin Felicie Maria Elisabeth Mathilde Euphemie, geb. 25. Febr. 1849, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Boguslaw Radziwill und der Fürstin Leontine, geb. Gräfin Clary (s. unten), Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Marie Leontine Elisabeth Felicie, geb. 19. Septbr. 1874.

2) Graf Johannes Baptista Maria Edmund Alexander Laurentius, geb. 11. August 1878.

3. Graf Siegfried Franz Johann Carl, geb. 14. Oktober 1848, K. K. Kämmerer und Hon.-Legationssekretär; verm. 12. Febr. 1885 mit

Gräfin Therese Maria Francisca Judith, geb. 10. Dezbr. 1867, StkrD., des Grafen Friedrich Carl Kinsky Tochter.

Tochter: Gräfin Elisabeth Alexandrine, geb. 15. Dezember 1885.

4. Graf Manfred Alexander Robert Johann Adalbert, geb. 30. Mai 1852, K. K. Kämmerer, Leutnant im Landwehr-Ulanenregt Nr. 2 und Bezirkskommissar; verm. zu Wien 26. April 1884 mit

Gräfin Francisca, geb. 5. Juni 1859, Tochter des Grafen Ladislaus Pejácsevich von Verőcze, K. K. Kämmerers und GRats, Obersthofmeisters des EH. Carl Ludwig, und der Gräfin Marie, geb. Gräfin Czernin von Chudenic, StkrD. und PD.

Kinder: 1) Graf Edmund Maria Ladislaus Alexander Athanasius Pius, geb. 2. Mai 1885.

2) Gräfin Marie Caroline Cölestine Felicie, geb. 19. Mai 1886.

Schwestern.

1. Gräfin Mathilde Christiane, geb. 13. Jan. 1806; verm. 4. Juni 1832 mit Wilhelm Fürsten Radziwill; Witwe 5. August 1870.
2. Gräfin Leontine Gabriele, geb. 29. September 1811; verm. 17. Oktober 1832 mit Boguslaw Fürsten Radziwill; Witwe 2. Januar 1873.
3. Gräfin Felicie Sidonie, geb. 9. Oktober 1815, K. K. StkrD. und PD.; verm. 7. Juni 1845 mit Robert Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim, K. K. GRat und Kämmerer; Witwe 25. März 1875

Digitized by Google

Clermont-Tonnerre.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — Residenzen: Ancy-le-Franc (Yonne), Glisolles (Eure), Paris, 41, rue de l'Université. — S. Jahrg. 1875, S. 113.]

Caspar Ludwig Aimé Herzog von Clermont-Tonnerre, geb. 15. März 1812, Sohn des Aimé Marie Caspar Herzogs von Clermont-Tonnerre (geb. 27. November 1779, Divisionsgeneral, Minister Ludwigs XVIII. und Carls X., † 8. Jan. 1865) und der Charlotte Melanie geb. von Carvoisin d'Achy (geb. 18. Novbr. 1791); verm. I) 14. Oktober 1834 mit Philiberte Antoinette Cäcilie, geb. von Clermont-Montoison; Witwer 5. Dezember 1847; II) 31. Januar 1857 mit

Marie Johanne Leontine, geb. von Nettancourt-Vaubecourt, geb. 2. Dezember 1832.

Kinder 1r Ehe: 1. Caspar Aimé Carl Roger, Marquis von Clermont-Tonnerre, geb. 17. Dezember 1842; verm. 5. August 1868 mit

Francisca Beatrice, geb. von Moustier, geb. 5. Dezember 1847.

Kinder: 1) Aimé Franz Philibert, geb. 29. Januar 1871.

2) Françoise Maria Renata, geb. 5. Mai 1885.

2. Anna Marie Melanie, geb. 13. Januar 1847; verm. 28. April 1870 mit Amadeus Marquis von Lur-Saluces.

Brüder.

1. † Caspar Paulin Carl Aimé Vikomte von Clermont-Tonnerre (geb. 27. Oktbr. 1816, † 11. Juni 1849; verm. 28. Juni 1845 mit Armandine Marie Sophie geb. de Guignard de Saint-Priest († 24. Juni 1883).

Dessen Kinder: 1) Aimé George Heinrich, römischer Fürst, geboren 9. August 1846.

2) Isabelle Charlotte Sophie, geb. 6. März 1849; verm. 16. Juni 1873 mit dem Grafen Carl Maria Heinrich d'Ursel; Witwe 9. September 1875.

2. † Aynard Anton Franz Aimé Graf von Clermont-Tonnerre (geb. 2. Septbr. 1827, Brigadegeneral, † 14. Januar 1884). **Dessen Witwe**:

Victoire Marie Luise Gabriele, geb. de la Tour du Pin-Chambly de la Charce, geb. 27. Juni 1836; verm. 12. August 1856.

Dessen Kinder: 1) Aimé Carl Heinrich, geb. 6. Juni 1857, Kavallerieoffizier; verm. 14. April 1883 mit

Marie Louise Henriette Gabriele von Cossé-Brissac, geb. 11. April 1857.

Söhne: (1) Maria Joseph Victor Ferdinand Aynard, geboren 22. März 1884.

(2) Maria Joseph Carl Aimé Johann, geb. 16. Juni 1885.

2) Luise Eugenie Marie Gabriele, geb. 13. Juli 1860; verm. 10. Oktober 1883 mit Humbert Adelin Maria Marquis de la Tour du Pin Gouvernet, Offizier in der Kavallerie.

3) Henriette Marie Josephine Johanne, geb. 9. Juni 1866.

4) Peter Ludwig Marie, geb. 17. August 1870.

Digitized by Google

Cleveland.

[Familie Vane-Powlett. — Englischer Herzog. — Wohnsitze. 17, St. James Square, London; Battle Abbey, Battle, Sussex; Raby Castle, Darlington, Durham. — S. Jahrg. 1877, S. 238.]

Harry George Powlett, 4. Herzog von Cleveland, Graf von Darlington, Viscount Barnard von Barnard Castle und Baron Raby von Raby Castle, geb. 19. April 1803; Sohn des William Vane, 1. Herzogs (geb. 27. Juli 1766, † 29. Januar 1842), und der Lady Catherine Powlett a. d. H. der Herzöge von Bolton († 17. Juni 1807), Ritter des Hosenbandordens; succ. seinem Bruder William Vane, 3. Herzoge (geb. 3. April 1792), 6. September 1864; verm. 2. August 1854 mit

Lady Catherine Lucy Stanhope, geb. 1813, einziger Tochter des Philip Stanhope, 4. Grafen Stanhope, und der Hon. Catherine Carrington a. d. H. der Lords Carrington, und Witwe des Archibald Primrose, Lord Dalmeny, ältesten Sohnes des 4. Grafen von Roseberry.

Collalto.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wien, Pirnitz, Ungarschitz (Mähren). — S. Jahrg. 1836, S. 83, und 1848, S. 110, ingl. 1849, S. 109.]

Fürst Emanuel Joseph Anton von Collalto und San Salvatore, geb. 24. Dezember 1854, Sohn des Fürsten Eduard (geb. 17. Okt. 1810), und der Caroline, geb. Gräfin Apponyi (geb. 18. Juli 1814, † 23. Juni 1886); succ. seinem Vater 24. März 1862 (Großjährigkeitserklärung 16. September 1876).

Schwester.

Gräfin Julie Caroline Therese, geb. 5. März 1838, K. K. StkrD.; verm. 8. April 1861 mit Eduard Wilderich Grafen von Walderdorff, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Wiesbaden.]

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Cäcilie, geb. 30. April 1812, K. K. StkrD.; verm. 1. Juli 1830 mit Friedrich Grafen Piatti, K. K. Kämmerer, Herrn der vereinigten Herrschaften Loosdorf, Hagendorf &c.; Witwe 24. November 1872.
2. Graf Alfons, geb. 19. Juli 1814, K. K. Kämmerer; verm. 10. Mai 1840 mit Ida geb. Gräfin Colloredo-Mannsfeld (geb. 13. Februar 1816); Witwer 5. Juni 1857. [Wien und Staats.]

   Kinder: 1) Gräfin Margarethe Juliane, geb. 29. Mai 1841, K. K. StkrD.; verm. 1. Juli 1860 mit Ferdinand Grafen Piatti, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

   2) Graf Octavian Anton Salvator, geb. 5. Mai 1842; verm. zu Lich 31. Januar 1865 mit

   Gräfin Anna Francisca Cäcilie Caroline Ida, geb. 2. Juni 1844, des † Prinzen Ferdinand zu Solms-Hohensolms-Lich Tochter.

   Kinder: (1) Gräfin Marie-Therese Ida Caroline Cäci' Juliane, geb. 22. Dezember 1866.

Digitized by Google

(2) Graf Rambald Alfons Ferdinand Ludwig Hermann, geb. 10. Februar 1868.
(3) Graf Manfred Eduard, geb. 18. Januar 1870.
(4) Gräfin Mathilde Leopolda Agnes Juliana, geb. 28. Januar 1873.

Colonna.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1836, S. 87, und 1848, S. 112, ingl. 1849, S. 112.]

I. Linie: Paliano.

[Wohnsitze: Rom und Neapel. — Herzog und Fürst von Paliano 1520, Reichsfürst 1710.]

Don Johann Andreas, Fürst Colonna-Doria, Fürst und Herzog von Paliano und Tursi 2c., geb. 27. Januar 1820, 1r Fürst des römischen Stuhls, Grand von Spanien 1r Klasse; Sohn des Fürsten Don Aspreno Colonna-Doria (geb. 10. Septbr. 1787, † 3. Febr. 1847); verm. 20. Febr. 1843 mit Donna Isabelle Alvarez von Toledo (geb. 7. Juli 1823, des Marquis von Villafranca Tochter); Witwer 9. August 1867.

Kinder: 1. Don Marc-Anton, Herzog von Marino, geb. 8. April 1844; verm. 8. Mai 1875 mit
Donna Therese Caracciolo, geb. 5. Novbr. 1855, des Herzogs von S. Teodoro Tochter.
Töchter: 1) Donna Isabella, geb. 12. Februar 1879.
2) Donna Victoria, geb. 29. November 1880.
2. Donna Victoria, geb. 10. April 1846; verm. 30. Novbr. 1867 mit Don Francisco, Herzog von Sforza Cesarini.
3. Don Fabricio, Fürst von Avella, geb. 28. März 1848, Deputierter im Parlament; verm. 20. Mai 1878 mit
Donna Olympia, geb. 21. Oktober 1854, Tochter des † Don Johann Andreas Fürsten Doria Pamphili Landi.
Kinder: 1) Don Marc-Anton, geb. 25. Juli 1881.
2) Don Ascanio, geb. 8. August 1883.
3) Donna Maria, geb. 13. März 1885.
4. Donna Bianca, geb. 19. März 1850; verm. 21. September 1874 mit Don Giovanni Andrea de Sangro, Fürsten von Fondi.
5. Donna Livia, geb. 1. Novbr. 1855; verm. 8. Septbr. 1875 mit Don Ferdinand Alvarez de Toledo, Grafen von Caltabellota.
6. Don Prosper, Fürst von Sonnino, geb. 18. Juli 1858; verm. 26. November 1884 mit
Donna Maria Massimo, geb. 30. Juli 1859, des Don Emilio Massimo, Herzogs von Rignano, Tochter.

Bruder.

Don Eduard, Fürst von Summonte, geb. 2. Juli 1833 [Neapel]; verm. 29. April 1863 mit
Donna Maria, geb. 1. Mai 1844, des Don Lucian Serra, Herzogs von Cardinale, Tochter.

Digitized by Google

Kinder: 1. Don Lucian, geb. 30. Juni 1865.
2. Donna Maria Johanna, geb. 11. Mai 1867.
3. Donna Anna, geb. 26. Juli 1868.
4. Don Stephan, geb. 22. Februar 1870.
5. Donna Maria, geb. 25. August 1871.
6. Donna Theresa, geb. 9. April 1876.
7. Donna Livia, geb. 24. November 1879.

II. Linie: Colonna-Stigliano.

[Wohnsitz: Neapel. — Fürsten von Galatro (im vormal. Königr. Neapel) im Jahre 1688; Fürsten von Stigliano 1716; Fürsten von Aliano 1716; Marquis von Castelnuovo 1716; Granden von Spanien 1r Klasse 1764. — S. Jahrg. 1856, S. 172.]

Don Marc-Anton Colonna, 5r Fürst von Stigliano, Fürst von Aliano, Marquis von Castelnuovo, geb. 5. Juli 1808; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand, 12. Oktbr. 1834; Witwer 29. Oktbr. 1854 von Cecilie Mastrilli (geb. 8. Mai 1818, des Herzogs Martius von Gallo Tochter).

Brüder,

a) vollbürtige, aus erster Ehe des Vaters mit Johanna Doria, des Marc-Anton Doria, Fürsten von Angri, Tochter (verm. 1806, † 1817):

1. Don Joachim, geb. 25. Juli 1809; verm. I) 2. Juni 1842 mit Donna Amalia Acquaviva d'Aragona (geb. 12. August 1811, des † Herzogs Hieronymus von Atri und Grafen von Conversano Tochter); Witwer 19. Juli 1860; II) 26. März 1873 mit
Donna Cecilie Colonna, Tochter des † Don Marc-Anton Colonna.

b) stiefbürtige, aus zweiter Ehe des Vaters mit Anna Doria, der Obigen Schwester (verm. 1819, † . . .):

2. † Don Andreas (geb. 26. Febr. 1820, † 28. Juli 1872); verm. 20. Juli 1854 mit Donna Celeste Isidore (geb. 5. September 1827, † 24. Mai 1870).
Dessen Kinder: 1) Don Ferdinand Marc-Anton Julian, Fürst von Galatro, geb. 12. April 1858; verm. 11. Februar 1885 mit
Donna Evelyne Julie Bryant Mackay, geb. 12. November 1861.
2) Donna Amalia Adelaïde Cecilie, geb. 21. März 1860.

Vaters-Brüder.

1. † Don Marc-Anton (geb. 16. August 1786, † 16. Februar 1853).
Dessen Kinder: 1) Don Landolf, geb. 26. Juli 1829, Oberstleutnant in der Infanterie der Kgl. italienischen Armee; verm. 15. Juli 1862 mit
Donna Olga, geb. Obrescoff.
2) Don Carl, geb. 2. Juni 1831, Oberst im Geniekorps der Kgl. italienischen Armee; verm. 1873 mit
Donna Therese, geb. Barbieri, geb. 3. September 1851.
Kinder: (1) Don Fabio, geb. 17. August 1874.
(2) Don Egidio, geb. 17. März 1876.
(3) Don Prosper, geb. 11. März 1879.
(4) Donna Marie Luise, geb. 24. Januar 1886.

Digitized by Google

3) Donna Cecilie, geb. 1. August 1836; verm. 26. März 1873 mit Don Joachim, geb. 28. Juli 1809 (s. oben).
4) Don Heinrich, geb. 13. Juli 1838; verm. 18. Mai 1862 mit seiner Kousine:
Donna Cecilie, geb. 21. Februar 1836, des Don Philipp von Colonna Tochter (s. unten).
Sohn: Don Marc-Anton, geb. 4. Juli 1863.
5) Donna Aurelia, geb. 9. Januar 1840.
6) Donna Victoria, geb. 18. September 1843.
7) Donna Josephine, geb. 19. März 1845.
8) Donna Agathe, geb. 30. Oktober 1846.

2. † Don Carl (geb. 4. Novbr. 1787, † 23. Dezbr. 1860), Kgl. neapol. GMajor; verm. 14. Januar 1831 mit Donna Emilie geb. Ciardulli (geb. 24. Januar 1808, † 14. September 1880).
Dessen Kinder: 1) Don Ferdinand, geb. 27. Febr. 1837; verm. 4. November 1865 mit
Charlotte, geb. Arnulfi.
Kinder: (1) Carl, geb. 28. Januar 1867.
(2) Emilie, geb. 4. Juni 1872.
2) Donna Victoria, geb. 9. Januar 1841; verm. 8. Dezember 1860 mit Alexander d'Ayala, Oberstleutnant im Generalstab der Kgl. italienischen Armee.

3. † Don Philipp (geb. 15. Mai 1799, † 1. April 1870), Brigadegeneral a. D.
Dessen Witwe:
Donna Marie Luise, geb. Hueber, geb. 24. Febr. 1811; verm. mit Don Philipp 8. Januar 1834.
Dessen Kinder: 1) † Don Andreas (geb. 1. September 1834, † 3. Oktober 1881). Dessen Witwe:
Donna Blanca, geb. Capsoni; verm. 23. Juli 1863.
2) Donna Cecilie, geb. 21. Febr. 1836; verm. mit ihrem Kousin Don Heinrich (s. oben).
3) Don Gustav, geb. 18. Januar 1838, Offizier in der Kgl. italienischen Marine; verm. 10. November 1870 mit
Donna Henriette, geb. Mastricola, geb. 26. Juni 1848.
Sohn: Don Philipp, geb. 10. Dezember 1871.
4) Don Ludwig Maria, geb. 17. Dezbr. 1844; verm. 2. Dezbr. 1875 mit
Donna Josephine, geb. Faraggiana.

Großvaters-Bruder.

† Fürst Augustin Colonna († 1830), General. Dessen Kinder:

1. † Don Marc-Anton Colonna (geb. 1. April 1813, † 11. Juni 1866). Dessen Witwe:
Donna Eleusina, geb. Cecconi, geb. 17. Dezember 1816; verm. mit Don Marc-Anton 26. Januar 1837.
Dessen Tochter: Donna Victoria, geb. 23. Septbr. 1840; verm. 1861 mit Lorenz Carl Joseph Baron Sobrero, Oberstleutnant der Artillerie in der Kgl. italienischen Armee.
2. Donna Maria, geb. 14. Mai 1818; verm. 7. November 1851 mit Peter Sarmiento, Oberstleutnant in der Kgl. italienischen Armee.

Digitized by Google

III. Linie: Colonna di Sciarra.

A. Colonna di Sciarra.

[Wohnsitz: Rom, im Palast Sciarra. — S. Jahrg. 1849, S. 114.]

Don Maffeo Barberini-Colonna di Sciarra a. d. Hause der Fürsten von Palestrina, Fürst von Carbagnano, Roviano und Nerola, Herzog von Bassanello, Montelibretti und Anticoli-Corrado, Marquis von Correse ꝛc., Graf von Pallazzuolo ꝛc., Baron und Herr der Güter von San Stefano ꝛc. ꝛc., geb. 10. September 1850, Grand von Spanien 1r Klasse; nachgeborner Sohn des Don Maffeo (geb. 1771, † 23. Dezember 1849).

Mutter.

Donna Caroline, geb. d'Andrea de Naples, Marquise di Pescopagano, geb. 15. Oktober 1820; mit Don Maffeo in dessen 3r Ehe verm. 17. November 1848; Witwe 23. Dezember 1849.

B. Barberini-Colonna.

[Wohnsitz: Rom, im Palast Barberini. — S. Jahrg. 1849, S. 113.]

Don Heinrich, Fürst von Palestrina und Castello S. Pietro, Herzog von Castelvecchio, Herr von Capranica und S. Vittorino, geboren 26. März 1823, Grand von Spanien 1r Klasse, Bailli des Ordens von S. Jerusalem; succ. seinem Vater, dem Fürsten Franciscus Maria (geb. 5. Novbr. 1772), 8. Novbr. 1853, infolge der Verzichtleistung seines ältern Bruders Carl Felix (s. unten) im Majorate des Hauses Barberini-Colonna; verm. 2. Oktober 1853 mit

Donna Theresa, geb. 1. Februar 1835, des † Fürsten Dominicus Orsini Tochter.

Tochter: Donna Maria, geb. 6. April 1872.

Geschwister.

1. Donna Charlotte Luise, geb. 14. Septbr. 1815; verm. 14. September 1835 mit Rafael Marquis Casali del Drago. [Rom.]
2. † Don Carl Felix (geb. 14. April 1817, † 15. Januar 1880); verm. 29. April 1839 mit Juliane (geb. 28. September 1820, des Don Horacio Falconieri Tochter); Witwer 5. Oktober 1849.

   Töchter: 1) Donna Anna, geb. 10. Dezbr. 1840; verm. 3. Oktbr. 1858 mit Don Thomas, Herzog von Casigliano (s. „Corsini"). [Florenz.]

   2) Donna Luise, geb. 30. März 1844; verm. 3. Oktober 1863 mit Don Peter Franz, Marquis von Lajatico (s. „Corsini").

IV. Linie: Colonna-Romano.

[Katholisch. — Wohnsitze: Rom und Palermo.]

Don Johann Anton Colonna, Herzog von Cesarò, Herzog von Reitano, Marquis von Fiumedisini, Graf von S. Alesio, Baron von Joppolo, Giancascio ꝛc., geb. zu Rom 22. Januar 1878, Sohn des Herzogs Calogero Gabriel (geb. 30. April 1841, † 8. Juli 1878).

Digitized by Google

Mutter.

Donna Emmelina, Tochter des Barons Sonnino; verm. im Juli 1876 mit Don Calogero Gabriel; Witwe 8. Juli 1878.

Vaters-Bruder.

† Don Franz Colonna, Herzog von Reitano (geb. 12. Sept. 1845, † 21. August 1879). **Dessen Witwe:**

Donna Catharina, geb. Cammarato, geb. 1852; verm. 23. Febr. 1870.

Dessen Sohn: Don Johann Anton Gabriel, geb. 7. Septbr. 1873.

Großvaters-Schwestern.

1. Donna Eleonore, geb. 2. April 1807; Witwe des Chevalier Joachim Spinelli a. d. Hause der Marquis von Scala.
2. Donna Victoria, geb. 1816; verm. mit Louis Granet.

Corsini.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Florenz. — S. Jahrg. 1850, S. 111, und 1860, S. 120.]

Fürst Thomas, Fürst von Sismano, Herzog von Casigliano, geb. 28. Febr. 1835, Grand von Spanien 1r Kl., Senator und vormals Syndikus der Stadt Florenz, Sohn des † Don Neri, Marquis von Lojatico (geb. 13. August 1805, † 1. Dezbr. 1859); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Andreas, 5. März 1868; verm. 3. Oktober 1858 mit

Fürstin Anna, geb. 10. Dezbr. 1840, des Herzogs Felix von Castel-Vecchio Tochter, Palastdame der Königin von Italien (s. „Barberini-Colonna“).

Kinder: 1. Donna Juliana, geb. 21. Oktbr. 1859; verm. 11. Jan. 1882 mit Johann Ricasoli-Firidolfi.

2. Donna Eleonore, geb. 14. Juli 1861; verm. 14. Juni 1886 mit Ludwig Antinori.
3. Don Andreas Carl, geb. 3. Juli 1866.
4. Donna Beatrice, geb. 2. Oktober 1868.
5. Don Philipp Heinrich, geb. 18. November 1873.
6. Donna Elisabeth, geb. 8. Juli 1876.

Geschwister.

1. Don Peter Franz, geb. 9. Januar 1837, Marquis von Lajatico, Artillerie-Oberstleutnant und Ordonnanzoffizier des Königs von Italien; verm. 3. Oktober 1863 mit

Donna Luise, geb. Barberini-Colonna (s. dort), geb. 30. März 1844.
Sohn: Don Neri, geb. 21. September 1864.

2. Donna Natalia, geb. 26. Dezember 1838; verm. 7. Januar 1858 mit Paul Marquis Gentile-Farinola; Ehrenpalastdame der Königin von Italien.
3. Don Andreas Neri, Marquis von Giovagallo, geb. 5. Januar 1843, Artillerieleutnant; verm. 3. Oktober 1868 mit

Donna Beatrice, geb. 6. Septbr. 1848, des Grafen Peter Bastogi und der Gräfin Adele, geb. Bastogi-Caputi, Tochter.
Kinder: 1) Donna Marie Clementine, geb. 28. August 1869.

Digitized by Google

2) Donna Eleonora, geb. 15. Juni 1871.
3) Don Lorenzo, geb. 15. Oktober 1875.

4. Don Cino Ernst, geb. 30. November 1846, ehemals Offizier im Lancierregiment „Herzog von Aosta"; verm. 24. April 1871 mit

Donna Luisa, geb. 17. Januar 1848, des † Chevalier Horatius Fenzi und der † Gräfin Emilia della Gherardesca Tochter.

Söhne: 1) Don Ernst, geb. 26. Januar 1872.
2) Don Emanuel, geb. 10. August 1876.
3) Don Guido, geb. 20. September 1879.

Vaters-Geschwister.

1. † Fürst Andreas (geb. 16. Juli 1804, † 5. März 1868). **Dessen Witwe**:

Donna Luise, geb. Scotto, geb. 4. Mai 1808.

2. Donna Luise, geb. 19. September 1806; verm. I) mit Marquis Neri Bissi Tolomei; II) mit Gaetano Baron Ricasoli; Witwe 24. Oktober 1884.
3. Don Lorenz, Marquis di Tresana, geb. 29. Juli 1815; verm. 4. Oktober 1856 mit Donna Ida, des † Marquis Martellini Tochter; Witwer 21. Juni 1884.

Cossé-Brissac.

[Katholisch. — Residenzen: Paris und Schloß Brissac, in Anjou.]

Maria Artus Timoleon von Cossé, Herzog von Brissac, geboren 13. Mai 1813; verm. 22. Juni 1840 mit Margarethe, des † Marquis von la Grange Tochter; Witwer 2. Dezember 1873.

Söhne: 1. † Roland von Cossé, Marquis von Brissac (geb. 23. Oktober 1843, † 6. April 1871). **Dessen Witwe**:

Jeanne Marie Eugenie, geb. Say; verm. 25. April 1866.

Dessen Kinder: 1) Anna Maria Timoleon Franz, geb. 12. Febr. 1868.
2) Margarethe Constance Maria Diana, geb. 19. Dezember 1869.

2. Augustin Maria Moritz von Cossé, Graf von Cossé-Brissac, geb. 7. November 1846, Rittmeister; verm. 5. Januar 1874 mit

Jeanne Marrier de Boisdhyver.

Söhne: 1) René Maria Timoleon, geb. 12. Oktober 1874.
2) Johann Maria Henri, geb. 6. November 1879.

3. Joseph Gustav Peter von Cossé, Graf von Cossé-Brissac, geb. 28. Dezember 1852, Botschaftssekretär.

Geschwister,

a) aus der ersten Ehe des Vaters mit Louise Elisabeth, geb. von Malide:

1. Armandine Charlotte Therese, geb. 19. September 1816; verm. 22. September 1841 mit Bertrand Henri Grafen von Bonneval.

b) aus der zweiten Ehe mit Augustine Rosalie, geb. Gräfin von Brue-Signy:

2. Aimé Moritz Artus Timoleon von Cossé, Graf von Cossé-Brissac, geb. 1. November 1829; verm. 18. Mai 1859 mit

Alix Maria, des Marquis von Walsh Serrant, Herzogs von La Mothe Houdancourt, Tochter.

Töchter: 1) Marie Auguste Elisabeth, geb. 21. Februar 1860.

Digitized by Google

2) Elisabeth Johanne Therese, geb. 21. Juli 1861; verm. 27. Juni 1883 mit dem Grafen Renaud de Moustier, zweitem Botschaftssekretär in St. Petersburg, geb. 24. Februar 1850.

Vaters-Brüder,

a) aus der ersten Ehe des Großvaters mit Constance, geb. de Wignacourt:

1. † Carl von Cossé-Brissac, Graf von Cossé (geb. 29. März 1776, † 30. April 1820); verm. 1797 mit Anna, geb. du Cluzel.

Dessen Sohn: † Carl Marcel Ludwig von Cossé-Brissac, Marquis von Cossé (geb. 11. August 1800, † 25. April 1881); verm. 17. Januar 1833 mit Amalie, geb. du Cluzel, Witwe des Grafen von Mérode; Witwer 29. Oktbr. 1869.

Dessen Sohn: Anton Franz von Cossé-Brissac, Graf von Cossé, geb. 1. Januar 1834; verm. 24. Oktober 1857 mit Charlotte von Gontaut-Biron; Witwer 12. Oktober 1873.

Kinder: 1) Maria Carl Lorenz, geb. 10. September 1859.
2) Maria Louise Therese, geb. 18. September 1862.

b) aus der zweiten Ehe des Großvaters mit Francisca Dorothea von Orléans-Rothelin:

2. † Emanuel von Cossé, Graf von Brissac (geb. 3. Juli 1793, † 22. April 1870); verm. 27. Oktober 1817 mit Henriette von Montmorency, Prinzessin von Robach.

Dessen Kinder: 1) Henri Carl Anna Maria Timoleon von Cossé, Graf von Cossé-Brissac, Fürst von Robach, geb. 13. August 1822, Grand von Spanien 1r Klasse; verm. 26. April 1851 mit Louise Maria Mathea de Veau de Robiac.

Kinder: (1) Ludwig Heinrich Maria Timoleon, geb. 21. August 1852, Marine-Infanterieoffizier.

(2) Carl Anna Maria Timoleon Illide, Graf von Cossé-Brissac, geb. 18. Januar 1856; verm. 6. Juli 1881 mit Marie Johanna Isabella Mathilde Radegunde, geb. von Pérusse des Cars, geb. 14. November 1860.

Tochter: Marie Henriette Elisabeth, geb. 8. Juli 1884.

(3) Anna Maria Henriette, geb. 8. Juni 1865.

2) Maria Christian Timoleon Ferdinand von Cossé, Graf von Cossé-Brissac, geb. 17. Dezember 1826; verm. 5. Juli 1852 mit Marie Caroline Josephine, geb. du Boutet.

Kinder: (1) Maria Emanuel Christian Carl, geb. 14. Mai 1853, Infanterieoffizier.

(2) Marie Genoveva Gabriele, geb. 7. Juli 1854; verm. 3. Juni 1874 mit dem Grafen Theodor von Gontaut-Biron, Kavallerieoffizier.

(3) Marie Louise Henriette Gabriele, geb. 11. April 1857; verm. 14. April 1883 mit Aimé Carl Heinrich von Clermont-Tonnerre, geb. 6. Juni 1857.

Kousine.

Mathilde Louise Camilla von Cossé-Brissac, Tochter des Artus von Cossé-Brissac, Grafen von Cossé, und der Antoinette, geb. von St.-Aldegonde; verm. 9. Mai 1843 mit Amadeus Joseph von Pérusse, Grafen des Cars.

Digitized by Google

Curland.

Curland aus dem Hause Biron.

[Siehe Jahrgang 1846, S. 110, und 1848, S. 117.]

a) Linie von Sagan. (Lutherischer Konfession.)

Nachkommen des Herzogs Peter, letzten Herzogs von Curland aus dem Hause Biron, † 13. Jan. 1800. (Er entsagt 28. März 1795, indem er alle herzoglichen Ehrenrechte für sich und sein Haus vorbehält. Siehe die Nachkommen der † Prinzessin Dorothea, Herzogin zu Sagan, unter „Talleyrand", zweite Linie.)

---

b) Biron-Wartenberg.

[Evangelischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Polnisch-Wartenberg in Preuß.-Schlesien, Reg.-Bezirk Breslau. — S. Jahrg. 1848, S. 118.]

Gustav Peter Johannes Prinz Biron von Curland, geb. 17. Oktbr. 1859, Leutnant à la suite der Armee, Besitzer der Fideikommißherrschaft Wartenberg in Schlesien, sowie der Allodialherrschaft Schmiegel im Großherzogtum Posen; succ. seinem Vater, dem Prinzen Calixt (geb. 3. Januar 1817), 8. März 1882; verm. 20. Juni 1885 zu Schloß Triesenstein mit

Prinzessin Adele, geb. 24. März 1866, des Fürsten Löwenstein-Wertheim und der † Fürstin Olga, geb. Gräfin von Schönburg-Glauchau, Tochter.

Mutter.

Fürstin Helene, geb. Fürstin Meštscherskÿ, geb. 14. Januar 1820, vormals Ehrendame der † Kaiserin-Witwe von Rußland; verm. mit dem Prinzen Calixt 6. August 1845; Witwe seit 8. März 1882.

Vaters-Geschwister.

1. † Pr. Carl Friedrich Wilhelm (geb. 13. Dezbr. 1811, † 21. März 1848).

Dessen Witwe:

Prinzessin Agnes Juliane Henriette Ernestine, geb. RGräfin zur Lippe-Biesterfeld, geb. 30. April 1810; verm. 26. Februar 1833; wiederverm. 9. Juli 1849 mit Leopold Grafen Zieten; abermals Witwe seit 19. Mai 1870. [Breslau.]

2. Prinzessin Fanny Julie Therese, geb. 1. April 1815, Besitzerin des Rittergutes Löbichau bei Altenburg; verm. 25. Juni 1850 mit dem Kgl. preuß. General der Infanterie Hermann von Boyen, Generaladjutanten des Kaisers und Königs; Witwe seit 18. Februar 1866.

Czartoryski.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Paris, Hotel Lambert. — S. Jahrg. 1836, S. 95, und 1848, S. 119.]

Fürst Ladislas Czartoryski, Herzog von Klewan und Zukow ꝛc., geb. 3. Juli 1828, Sohn des Fürsten Adam (geb. 14. Januar 1770, † zu Paris 15. Juli 1861) und der Fürstin Anna, geb. Prinzessin

y Google

Sapieha-Kodeńska († im Dezember 1864) [Paris]; folgt seinem Bruder Witold 14. November 1865; verm. I) 1. März 1855 mit Prinzessin Marie Amparo, Gräfin von Vista-Alegre (geb. 17. Novbr. 1834, † 19. August 1864, der Königin Christine von Spanien und des Herzogs von Rianzarès Tochter); II) 15. Januar 1872 mit
Fürstin Margaretha Adelaïde, geb. zu Paris 16. Februar 1846, Tochter des Prinzen Ludwig von Orléans, Herzogs von Nemours.
Söhne: a) 1r **Ehe**: 1. Pr. Franz August, geb. 2. August 1858.
— b) 2r **Ehe**: 2. Pr. Adam Louis, geb. 5. November 1872.
3. Pr. Witold Casimir Philipp Johann, geb. 10. März 1876.

Geschwister.

1. † Fürst Witold Czartoryski (geb. 6. Juni 1824, † 14. November 1865).
Dessen Witwe:
Fürstin Marie, geb. Gräfin Grocholska; verm. 30. Oktober 1851.
2. Prinzessin Isabelle, geb. 19. Dezember 1832; verm. 21. Februar 1857 mit Johann Grafen Działyński; Witwe 30. März 1880. [Schloß Goluchowo bei Boguslaw in Posen.]

Vaters-Bruder.

† Pr. Constantin Adam Alexander (geb. 28. Oktober 1773, † 23. April 1860), Herzog von Klewan und Zukow; verm. I) mit Angelica, des † Fürsten Michael von Radziwill Tochter († 16. September 1808); II) 20. März 1810 mit Maria geb. Gräfin Dzierzanowska († 28. November 1842).
Dessen Söhne: a) 1r **Ehe**: 1. † Pr. Adam Constantin, Herzog von Klewan und Zukow (geb. 24. Juni 1804, † 19. Dezbr. 1880); verm. I) 12. Dezbr. 1832 mit Auguste Luise Wilhelmine Wanda, des † Fürsten Anton Heinrich Radziwill Tochter (geb. 29. Januar 1813, † 16. Septbr. 1845); II) 16. Febr. 1848. **Dessen Witwe**:
Prinzessin Elisabeth, geb. Gräfin Działyńska, geb. 16. August 1826. [Schloß Rokosowo bei Punitz in Posen.]
Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Pr. Adam August Wilhelm Roman, geb. 23. November 1839; verm. 6. Dezember 1873 mit
Prinzessin Florentine, Tochter des † Titus Grafen Dzieduszycki. [Schloß Rokosowo bei Punitz in Posen.]
2) Pr. Anton Boguslav Adam, geb. 2. Januar 1845.
— b) 2r **Ehe**: 3) Pr. Constantin Xavier Sigismund, geboren 21. September 1853.
4) Prinzessin Maria Helene, geb. 29. September 1855; verm. 12. Mai 1878 mit Stanislaus Grafen von dem Broele gen. Plater, Grafen Syborg zu Wischling.
5) Pr. Alexander Zdzislaw, geb. 4. Januar 1859; verm. 17. Febr. 1884 mit
Prinzessin Marie, des Alexander Zaleski, Grundbesitzers in Podolien, und der Martina, geb. von Grabianka, Tochter. [Sielec bei Jutroschin in Posen.]
— b) 2r **Ehe**: 2. † Pr. Alexander Romuald (geb. 7. Febr. 1811, † 9. Juli 1886). **Dessen Witwe**:
Prinzessin Marcelline, geb. Prinzessin Radziwill, PD.; verm. 20. August 1840.
Sohn: Pr. Marcel Adam Constantin Michael Felix, geb. 30. Mai 1841; verm. 31. Juli 1866 mit

Digitized by Google

Prinzessin Marie Anne Susanne, geb. 20. Februar 1844, des † Fürsten Alphonse von Chimay Tochter.
Tochter: Prinzessin Rosalie Marie, geb. 19. September 1871.
3. Pr. Constantin Maria Adam, geb. 9. April 1822, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrates. [Wien.]
4. Pr. Georg Constantin, geb. 24. April 1828; verm. 2. Mai 1861 mit
Maria, geb. 4. Mai 1835, des † Dr. Johann Czermak zu Wien Tochter.
Kinder: 1) Prinzessin Wanda, geb. 20. August 1862.
2) Pr. Witold, geb. 10. Februar 1864.

Czetwertynski-Swiatopolk.

[Katholischer und griechisch-orthodoxer Konfession. — Wohnsitz: Warschau und Moskau. — Besitzungen: Milanow, Gouv. Siedlec, Woronezyn, Gouv. Wolhynien, Skibel, Gouv. Grodno. — Die Familie stammt von Rurik, dem Gründer der russischen Dynastie, ab, wie ihr Wappen (der heil. Georg, Wappen des Großherzogtums Moskau) und auch die Geschichte beweist. Sie hat als Ahnherrn Swiatopolk, Sohn des Jaroslav, Enkel des heil. Wladimir, Gründer des Großherzogtums Kiew. Sie hat den Namen Swiatopolk immer bewahrt und mit diesem später den Namen Czetwertynski verbunden, der von dem Besitz Czetwertnia herrührt. Von den Fürstlichen Familien gleicher Abstammung ist sie die einzige, die sich in den später zu Polen annektierten ruthenischen Provinzen festsetzte; sie hatte Großämter der Republik Polen inne, ward nach dem Falle Polens als original-russische Familie eingeschrieben und vom Heroldsamt zu St. Petersburg diplomiert.]

Zweig der Alten-Czetwertnia.

† Fürst Gabriel († 1740).
Söhne: 1. † Fürst Wladimir, Starost von Utaikow († 1785).
Dessen Sohn: † Fürst Martin Alexander († 1825).
Söhne: 1) Pr. Heliodor, geb. 1816; verm. mit
Fürstin Amalie, geb. Gräfin Stadnicka.
Töchter: (1) Prinzessin Stanislasse, geb. 1845; verm. mit Wenzel Mazaraki.
(2) Prinzessin Auguste, geb. 1848; verm. mit Janus Fürsten Swiatopolk-Czetwertynski.
(3) Prinzessin Octavia, geb. 1850; verm. mit August Mazaraki; Witwe 1881.
2) Pr. Edmund, geb. 1818; verm. mit
Prinzessin Camilla, geb. Gräfin Stadnicka.
Söhne: (1) Pr. Olgerd, geb. 1848.
(2) Pr. Witold, geb. 1850; verm. 1882 mit
Prinzessin Marie, geb. Gräfin Potocka, Witwe des Grafen Rzewuski.
(3) Pr. Eduard, geb. 1853.
(4) Pr. Richard, geb. 1855.

2. † Fürst Swiatoslaw († 1759).
Dessen Sohn: † Fürst Martin († 1812).
Dessen Sohn: † Fürst Eustach (geb. 1803, † Juli 1884); verm. 1831 mit Julia, geb. Jaroszynska († 1878).
Kinder: 1) Prinzessin Olga, geb. 1835; verm. mit dem Grafen Ladislaus Ponínski, italienischem General und Generaladjutanten des Königs.
2) Prinzessin Anna, geb. 1841; verm. mit Roy de Loulay, französischem Deputierten.
3) Pr. Janus, geb. 1843; verm. mit Prinzessin Auguste Czetwertynska.
4) Pr. August, geb. 1845.
5) Prinzessin Micheline, geb. 1850; verm. mit dem Baron Gautier, italienischem Hauptmann.
3. † Fürst Wladimir, Starost von Utaikow († 1750).
Dessen Sohn: † Fürst Anton Stanislaus, Castellan von Przemysl († 1794).
Dessen Sohn: † Fürst Boris, Großstallmeister (geb. 1790, † 1866).
Dessen Kinder: 1. † Fürst Wladimir (griechisch-orthodox; † 1858).
Söhne: 1) Pr. Boris, geb. 1849.
2) Pr. Sergius, geb. 1853; verm. 5. September 1876 mit Prinzessin Catharina, geb. Schupinsky, geb. 19. Mai 1858.
2. Prinzessin Nadejda, geb. 21. Oktober 1815; Witwe des Fürsten Alexis Trubetzkoi.
3. Prinzessin Prascovia, geb. 14. Oktober 1818; Witwe des Fürsten Sergius Stscherbatow.
4. Prinzessin Vera, geb. 22. August 1826.
5. Prinzessin Natalie, geb. 9. April 1828; Witwe des Fürsten Dmitri Schahowskoy.

---

† Fürst Constantin († 1869); verm. mit Fürstin Caroline Swiatopolk-Czetwertynski († 1859).
Dessen Söhne: 1. Pr. Georg, geb. 1832.
2. Pr. Stanislaus, geb. 1838, Kammerherr; verm. 1874 mit Prinzessin Marie, geb. Gräfin Broël-Plater, geb. 13. Novbr. 1845.
Kinder: 1) Pr. Constantin, geb. 1875.
2) Prinzessin Marie-Caroline, geb. 1876.
3) Prinzessin Hedwig, geb. 1878.
4) Prinzessin Stephanie, geb. 1879.

Zweig Borowicze.

† Fürst Ludwig († 1842).
Dessen Söhne: 1. † Fürst Ladislaus († 1806). Dessen Witwe: Fürstin Honorine, geb. Gräfin Olizar; Witwe 1870.
Söhne: 1) Pr. Stephan, geb. 1846.
2) Pr. Emanuel, geb. 24. Dezember 1850.

Digitized by Google

2. † Fürst Boris (geb. 1808, † 1863). Dessen Witwe:
Fürstin Narzissa, geb. Gräfin Olizar; Witwe 1863.
Tochter: Prinzessin Hedwig, geb. 1842; verm. mit dem Kammerherrn Stanislaus Karski.
3. Fürst Calixt, geb. 1809, Offizier der ehemaligen poln. Armee; verm. 1836 mit Fürstin Sophie, Tochter des † polnischen Generals Kropinski; Witwer 1839.
Sohn: Pr. Wladimir, geb. 1838; verm. 1872 mit
Prinzessin Marie, Tochter des Grafen Severin Uruski, Hofmeisters des Kaisers von Rußland und ehemal. Adelsmarschalls von Warschau, und dessen Gemahlin Hermance, geb. Gräfin Tiesenhausen.
Kinder: 1) Pr. Severin Franz, geb. 18. April 1873.
2) Pr. Wladimir Felix, geb. 9. Januar 1874.
3) Prinzessin Sophie Hermance Calixte, geb. 15. Mai 1875.
4) Prinz Ludwig Rudolph, geb. 12. Januar 1877.
5) Prinzessin Marie Severine, geb. 6. Juli 1880.
4. † Fürst Ludwig (geb. 1812, † 1880). Dessen Witwe:
Fürstin Helene, geb. von Janke.

Decazes.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1874, S. 124.]

Louis Carl Elie Armanieu Herzog Decazes und von Glücksbjerg, geb. zu Paris 29. Mai 1819, Kämmerer des Königs von Dänemark; verm. 8. August 1863 mit
Severine Rosalie Wilhelmine Anna Constanze, geb. zu Wien 8. Januar 1845, Tochter des österr. Generals Johann Baptist von Löwenthal und dessen Gemahlin, Octavie geb. Gräfin von Wylezynska.
Kinder: 1. Johann Elie Octav Louis Sever Armanieu Graf Decazes, geb. zu Paris 30. April 1864.
2. Wilhelmine Egidie Octavia Pascalina Luise, geb. zu Paris 11. April 1865.

Devonshire.

[Familie Cavendish. — Englischer Herzog. — Residenzen: 78, Piccadilly, London; Chatsworth House und Hardwicke Hall, Derby; Holkar Hall, Milnthorpe, Westmoreland; Bolton Abbey, York; Compton Place, Eastbourne; Lismore Castle, Irland. — S. Jahrgang 1877, S. 247.]

William Cavendish, 7. Herzog von Devonshire, Marquis von Hartington, Graf von Devonshire und Burlington, Baron Cavendish von Keighley und Cavendish von Hardwicke, geb. 27. April 1808, Sohn des William Cavendish, Lord Cavendish, ältesten Sohnes des 1. Grafen von Burlington (geb. 10. Januar 1783, † 14. Januar

Digitized by Google

1812) und der Hon. Louisa O'Callaghan a. d. H. der Lords Lismore († 18. April 1863); Ritter des Hosenbandordens, GRat, Lordleutnant von Derby, Kanzler der Universität Cambridge und Senator der von London; succ. seinem Vetter William Cavendish, 6. Herzog (geb. 20. Mai 1790), am 17. Januar 1858; verm. 6. August 1829 mit Lady Blanche Georgina Howard (geb. 1811), fünfter Tochter des George Howard, 6. Grafen von Carlisle und der Lady Georgiana Cavendish a. d. H. der Herzöge von Devonshire; Witwer 27. April 1840.

Kinder: 1. Spencer Compton Cavendish, Marquis von Hartington, geb. 23. Juli 1833, M. P. und GRat.

2. Lady Louisa Caroline Cavendish, geb. 1835; verm. 26. September 1865 mit dem Hon. Francis Egerton, zweitem Sohn des 1. Grafen von Ellesmere, M. P., Vizeadmiral in der Kgl. Marine und Adjutant der Königin.

3. † Lord Frederick Charles Cavendish (geb. 30. November 1836, † 6. Mai 1882). **Dessen Witwe:**

Hon. Lucy Caroline Lyttelton, geb. 1841, zweite Tochter des George Lyttelton, 4. Lord Lyttelton und der Mary, geb. Glynne; vermählt 7. Juni 1864.

4. Lord Edward Cavendish, geb. 28. Januar 1838, M. P. und Oberstleutnant im 3. Bat. des Sherwood-Foresters-Derbyshire-Regt; verm. 3. August 1865 mit

Emma Elizabeth, geb. 1837, vierter Tochter des Hon. Kapitän William Sebright Lascelles a. d. H. der Grafen von Harewood und der Lady Caroline Howard a. d. H. der Grafen von Carlisle; Ehrendame der Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein.

Söhne: 1) Victor Christian Cavendish, geb. 31. Mai 1868.
2) Richard Frederick Cavendish, geb. 31. Januar 1871.
3) John Spencer Cavendish, geb. 25. März 1875.

Bruder.

† Lord George Henry Cavendish (geb. 10. August 1810, † 23. Septbr. 1880); verm. 4. Juli 1835 mit Lady Louisa Lascelles (geb. 1809, † 10. März 1886), jüngster Tochter des Henry Lascelles, 2. Grafen von Harewood und der Henrietta, geb. Sebright.

Dessen Kinder: 1. James Charles Cavendish, geb. 15. Novbr. 1838, Oberst bei den Derby Royal Volunteers und Hauptmann in der Artillerie.

2. Alice Louisa Cavendish, geb. 1840; verm. 22. Januar 1863 mit dem Hon. Algernon Fulke Egerton, von Worsley Old Hall, M. P., drittem Sohn des 1. Grafen von Ellesmere; Ehrendame der Herzogin von Connaught.

3. Susan Henrietta Cavendish, geb. 1847; verm. 14. April 1868 mit dem Hon. Henry Robert Brand, M. P., ältestem Sohn des 1. Viscount Hampden.

Digitized by Google

Dietrichstein zu Nikolsburg.

[Katholischer Konfession. — Österreich. — Auf Grund eines Diploms des Kaisers Ferdinand II. vom 26. März 1621, durch welches dem Fürsten Franz von Dietrichstein, Kardinal und Bischof von Olmütz, der Reichsfürstenstand nebst Titel „Oheim des Kaisers", sowie die Ermächtigung, zu seinem Erben und Nachfolger einen der Grafen und Herren von Dietrichstein oder einen andern einzusetzen und demselben mit kaiserlicher Genehmigung den Fürstentitel mit allen Rechten und Vorzügen zu übertragen, verliehen worden war, übertrug Kaiser Franz Joseph I. durch Kabinettsschreiben vom 23. Dezember 1868 und Diplom vom 20. März 1869 auf den Grafen Alexander von Mensdorff-Pouilly, Gemahl der Gräfin Alexandrine, des † Fürsten Joseph von Dietrichstein Tochter, den Titel „Fürst Dietrichstein zu Nikolsburg" (Durchlaucht), als erblichen Titel in der männlichen Linie nach dem Rechte der Erstgeburt, so daß dem jeweiligen Chef dieses neuen Fürstenhauses das Recht auf die Titel, Namen und Wappen eines Fürsten Dietrichstein zu Nikolsburg und Grafen Mensdorff-Pouilly zusteht. — Das Wappen s. Jahrg. 1871, S. 121.]

Fürst Hugo Alfons Eduard Emanuel Joseph Johann Wenceslaus, Fürst von Dietrichstein zu Nikolsburg, Graf von Mensdorff-Pouilly, geb. 19. Dezbr. 1858, K. K. Kämmerer und Oberleutnant und Besitzer des landtäfl. Gutes Dietrichstein in Kärnten; succ. seinem Vater, dem Fürsten Alexander (geb. 4. August 1818), 14. Februar 1871.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Gabriele Josephine Sophie Franciska, geb. 29. Januar 1858.
2. Graf Albert Victor Julius Michael geb. 5. Septbr. 1861, K. K. Kämmerer, Leutnant d. R. und Attaché bei der K. K. Botschaft in Paris.
3. Gräfin Clotilde Wilhelmine Gabriele, geb. 23. Dezember 1867.

Mutter.

Fürstin Alexandrine Marie, geb. Gräfin von Dietrichstein, geb. 29. Febr. 1824, Erbherrin der vormaligen Fürstlich Dietrichsteinschen Herrschaft Nikolsburg in Mähren, Ehrendame des Malteserordens, K. K. StkrD. und PD. der Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn; verm. mit dem Fürsten Alexander 28. April 1857; Witwe 14. Febr. 1871.

(Siehe über Vaters-Geschwister rc. des Familienchefs das „Geneal. Taschenbuch der Gräfl. Häuser".)

Doria Pamphili Landi.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1848, S. 123.]

Don Johann Andreas Doria Pamphili Landi, Fürst von Valmontone und von Melfi, geb. 4. August 1843; succ. seinem Vater, dem Fürsten Don Philipp (geb. 28. Septbr. 1813), 19. März 1876.

Geschwister.

1. Donna Therese Marie, geb. 1. März 1840; verm. 14. Januar 1858 mit Don Emilio Massimo, Herzog von Rignano. [Rom.]
2. Donna Guendaline, geb. 1. August 1846; verm. 24. Februar 1868 zu Rom mit Giovanni Grafen Luca Cavazzi della Somaglia. [Mailand.]

Digitized by Google

3. Don Alfons Marie, Herzog von Avigliano, geb. 25. September 1851; verm. zu London 24. Juni 1882 mit
Lady Emily Augusta Mary Pelham Clinton, Tochter des 7. Herzogs von Newcastle, geb. 1863.
Sohn: Don Philipp Andreas, geb. 1. März 1886.
4. Donna Olympia, geb. 21. Oktober 1854; verm. 20. Mai 1878 mit Don Fabricio Colonna Fürsten von Avella, Sohn des Fürsten Johann Andreas Colonna-Doria, geb. 28. März 1848.

Faucigny-Lucinge.

[Katholischer Konfession. — Frankreich und Piemont. — S. Jahrgang 1860, S. 128.]

Fürst Carl Maria von Faucigny, Fürst von Lucinge und von Cystria, Herr von Thoires und Coligny, Marquis von Lucinge in Faucigny und von Coligny-le-neuf, Graf von Lucinge und von Coligny-le-vieux, geb. 26. August 1825, Devotionsritter des Malteserordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand Victor Amadeus (geb. 8. September 1789), 10. März 1866 [Paris, Rue St-Dominique 30, Faucigny und Schloß Chermont in Bourbonnais]; verm. 1. August 1859 mit
Fürstin Franzisca Marie Raphaele, des Grafen Robert von Sesmaisons und der Cecilie Justine Blanche, geb. Kergorlay, Tochter.
Söhne: 1. Pr. Rudolf Maria Rogatien Carl Franz, geb. 23. Mai 1864.
2. Pr. Ferdinand Maria Caspar Franz, geb. 25. März 1868.
3. Pr. Gerhard Maria René Joseph, geb. 18. Dezember 1870.
4. Pr. Rogatien Maria Carl Joseph, geb. 18. Juli 1871.
5. Pr. Guy Charles Maria Franz, geb. 12. Januar 1877.

Geschwister.

1. Pr. Ludwig Carl Rudolf, geb. 24. Jan. 1828 [Paris und Schloß Chardonneur, Maine]; verm. 18. März 1860 mit
Prinzessin Henriette Victorine Amanda Marie, geb. 1832, des Grafen Adrian Augustin Amalric von Mailly und der Eugenie Henriette, geb. Loulay von Villepail, Tochter.
Sohn: Pr. Aymon Johann Baptist Maria, geb. 30. Mai 1862.
2. Pr. Heinrich Ludwig, geb. 26. November 1831 [Paris und Schloß St.-Maure, Champagne]; verm. 20. Januar 1859 mit
Prinzessin Noëmi Gabriele Antoine Charlotte, des Marquis von Chavaudon Tochter.
Tochter: Prinzessin Agnes Marie Charlotte Ferdinande, geboren 20. November 1859.
3. Prinzessin Margarethe Luise, geb. 9. April 1833; verm. 8. Juni 1853 mit Ludwig Marquis Pallavicino-Mossi, Senator des Königreichs Italien rc. [Turin, Casale, Rivoli.]
4. Pr. Renatus, geb. 4. November 1841. [Turin, Paris.]

Digitized by Google

Mutter.

Fürstin Charlotte Marie Augustine, geb. Gräfin d'Yssoudun; verm. 8. Oktober 1823; Witwe 10. März 1868. [Villa Faucigny in Piemont.]

Giedroyć.

[Katholischer Konfession. — Besitzungen in den russischen Gouvernements Kiew, Wilna, Kowno, Grodno, Moskau, Twer, Tula, Kostroma und Lublin. — Siehe Jahrg. 1877, S. 249.]

Fürst Romuald Ladislaus, geb. 29. Juni 1842, Kammerherr des Kaisers von Rußland, Ritter des Malteserordens, Sohn des Fürsten Constantin (geb. 5. August 1805, † 15. April 1844) und der † Fürstin Alexandrine, geb. Podoska; verm. 5./17. Februar 1867 mit

Fürstin Barbe, geb. 21. November 1848, Tochter des russischen Generals Baron von Brewern und dessen Gemahlin Nathalie, Erbin des Hauses Glebow-Streschnew.

Giovanelli.

Venetianische Linie.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Venedig. — S. Jahrg. 1862, S. 135. — Geschichtliche Übersicht im Geneal. Taschenbuch der „Freiherrl. Häuser", Jahrgang 1855, S. 186.]

Joseph Fürst und Reichsgraf Giovanelli zu Morengo, Carpenedo, Telvana, San Pietro, Herr zu Caldaro und Laimburg, Patrizier von Venedig, Edler in Tirol und in den österr. Erblanden und Magnat in Ungarn, geb. 5. Dezbr. 1824, K. K. Kämmerer, Senator des Königreichs Italien; succ. seinem Vater, dem Fürsten Andreas (geb. 18. Juli 1783), im Januar 1860; verm. 21. April 1852 mit

Fürstin Maria, geb. 22. März 1836, des † Fürsten Sigismund Chigi-Albani Tochter.

Grafton.

[Familie Fitz-Roy. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: Wakefield Lodge, Stony Stratford und Euston Hall, Thetford. — S. Jahrg. 1885, S. 277.]

Augustus Charles Lennox Fitz-Roy, 7. Herzog von Grafton, Graf von Euston und Arlington, Viscount Thetford und Ipswich, Baron Arlington von Arlington und Sudbury von Sudbury, Erbförster von Whittlebury Forest, geb. 22. Juni 1821; Sohn des Henry Fitz-Roy,

Digitized by Google

5. Herzogs (geb. 10. Februar 1790, † 26. März 1863), und der Mary, geb. Berkeley (geb. 10. Septbr. 1873); Ritter des Hosenbandordens, Ehrenstallmeister der Königin; succ. seinem Bruder 21. Mai 1882; verm. 9. Juni 1847 mit Anna, jüngster Tochter des † James Balfour, von Whittinghame, Berwick; Witwer 23. Dezember 1857.

Kinder: 1. Henry James Fitz-Roy, Graf von Euston, geb. 28. November 1848; verm. 29. Mai 1871 mit Kate, geb. Cook; geschieden 1876.

2. Lord Alfred William Fitz-Roy, geb. 3. März 1850; verm. 27. April 1875 mit

Margaret Rose, dritter Tochter des Eric Carrington Smith.

Kinder: 1) Lilian Rose Fitz-Roy, geb. 2. März 1876.
2) Mary Margaret Fitz-Roy, geb. 10. Dezember 1877.
3) William Henry Fitz-Roy, geb. 24. Juli 1884.

3. Lady Eleanor Fitz-Roy, geb. 1854; verm. I) 4. Mai 1872 mit Herbert Fitz-Roy Eaton, von Stetchworth Park, Cambridge; Witwe 1873; verm. II) 5. Mai 1875 mit dem Hon. Walter Harbord, siebenten Sohn des 3. Lord Suffield.

4. Lord Charles Edward Fitz-Roy, Rev., geb. 9. Dezember 1857, anglikanischer Priester, Rektor von Eastoncum-Barnham, Thetford, Suffolk; verm. 12. Juni 1883 mit der

Hon. Ismay Mary Fitz-Roy, geb. 13. April 1863, ältester Tochter des † Charles Fitz-Roy, 3. Lord Southampton und der Ismay, geb. Freiin von Nugent.

Tochter: Anna Ismay Fitz-Roy, geb. 9. April 1884.

Geschwister.

1. Lady Mary Elizabeth Fitz-Roy, geb. 1817; verm. 7. Novbr. 1837 mit dem Hon. und Rev. Augustus Frederick Phipps, Hofkaplan der Königin, Ehrenkanonikus von Ely und Landdekan, jüngstem Sohn des 1. Grafen von Mulgrave.

2. Lady Maria Louisa Fitz-Roy, geb. 1818; verm. 26. Januar 1846 mit Edward Douglas Pennant, 1. Lord Penrhyn von Llandegai; Witwe 31. März 1886.

3. † William Henry Fitz-Roy, 6. Herzog (geb. 4. August 1819, † 21. Mai 1882). **Dessen Witwe:**

Hon. Marie Louise Baring, geb. 1834, einzige Tochter des Francis Baring, 3. Lord Ashburton, und der Claire Maret a. d. Hause der Herzöge von Bassano; verm. 10. Februar 1858.

4. Lord Frederick John Fitz-Roy, geb. 4. April 1823; verm. 27. Oktober 1853 mit

Catherine Sarah, Tochter des Rev. William Wescomb, Rektors von Landford in Essex.

Kinder: 1) Anne-Ethel Fitz-Roy, geb. 1856.
2) Evelyn Fitz-Roy, geb. 23. November 1860.

Gramont.

(Fürstliches und Herzogliches Haus.)

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 134.]

I. Ältere Linie.

Anton Agenor, Herzog von Gramont, geb. 22. September 1851; succ. seinem Vater, dem Herzog Agenor (geb. 14. August 1819), 17. Januar 1880; Offizier in der Kavallerie; verm. I) 21. April 1874 mit Isabella Marie Blanche Charlotte Victurnienne, geb. Prinzessin von Beauvau-Craon, geb. 13. Novbr. 1852; Witwer 27. April 1875; II) 10. Dezember 1878 mit

Margarethe Alexandrine, geb. zu Frankfurt a./M. 19. September 1855, des Barons Carl und der Baronin Luise von Rothschild Tochter.

Kinder: 1. Antonie Corisandre Elisabeth von Gramont, geboren 23. April 1875.

2. Anton Agenor Armand von Gramont, Herzog von Guiche, geb. 29. September 1879.
3. Corisandra Emma Luise Ida, geb. 8. August 1880.
4. Ludwig René von Gramont, geb. 10. Januar 1883.

Geschwister.

1. Antonie Corisandra Ida Marie von Gramont, geb. 27. April 1850; verm. 7. Januar 1871 mit Gaston Georg Maria Emanuel Grafen Brigode von Kemlandt.
2. Anton August Alexander Alfred Armand von Gramont, Graf von Gramont, Herzog von Lesparre, geb. 30. Januar 1854; verm. 18. Dezember 1879 mit

Helene Luise Eugenie, Tochter des Herzogs von Conegliano und dessen Gemahlin, geb. Levavasseur.

Kinder: 1) Anton Agenor Jacques Albert von Gramont, geb. 10. Dezember 1880.
2) Antonie Helene Emma Luise von Gramont, geb. 3. Oktbr. 1883.
3) Anton Bonus Adrian Louis Armand von Gramont, geboren 12. Mai 1885.

3. Anton Albert William Alfred von Gramont, Graf von Gramont, geb. 24. September 1856; verm. zu Paris 2. August 1882 mit

Margaretha geb. Sabatier.

Sohn: Anton Agenor Armand Heraclius Raimund Wilhelm von Gramont, geb. 21. August 1883.

Mutter.

Emma Mary, Tochter des W. A. Mac-Kinnon, Hauptes des Clans Mac-Kinnon in Schottland, Parlamentsmitgliedes; verm. mit dem Herzog Agenor 27. Dezember 1848.

Vaters-Geschwister.

1. † Anton Philibert Leon August von Gramont, Herzog von Lesparre (geb. 1. Juli 1820, † 4. September 1877). **Dessen Witwe**:

Marie, des Vikomte A. von Ségur Tochter; verm. 4. Juni 1844.

Töchter: 1) Antonie Marie von Gramont, geb. 31. März 1845; verm. 28. Mai 1866 mit Friedrich Vikomte de l'Aigle.

Digitized by Google

2) Antonine Aglaë von Gramont, geb. 11. Juni 1848; verm. 4. Mai 1869 mit Stephan Grafen d'Archiac.
3) Antonine Marie Josephine Ida von Gramont, geb. 28. April 1859; verm. 23. Juni 1881 mit dem Grafen Jacques von Bryas.

2. † Anton Alfred Anerius Theophil von Gramont, Graf von Gramont (geb. 2. Juni 1823, † 18. Dezember 1881). **Dessen Witwe:**

Luise, geb. von Choiseul-Praslin, geb. . . Juni 1828; verm. mit dem Grafen Alfred 21. November 1848.

Dessen Sohn: Anton Alfred Arnaud Xavier Louis von Gramont, geb. 21. April 1861.

3. Antonie Gabriele Leontine, Gräfin von Gramont, geb. 8. März 1829.

II. Jüngere Linie: Gramont d'Aster.

Anton von Gramont, Graf von Gramont d'Aster, geb. 3. Dezember 1846, Sohn des Grafen Agenor und der Coralie, geb. Durand; verm. 16. Juni 1874 mit

Odette Marie Anatole, geb. von Montesquiou-Fezensac, geboren 13. März 1853.

Vaters-Schwester.

Amalie von Gramont, verm. mit Edmund Johann Wilhelm Grafen von Vergennes.

Hamilton.

[Familie Douglas-Hamilton. — Schottischer Herzog. — Wohnsitze: 20 Hill Street, Berkeley Square, W., London; Hamilton Palace, Lanark; Kinneil House, Linlithgow; Brodick Castle, Insel Arran, Bute; Easton Park, Brandon, Suffolk. — S. Jahrg. 1877, S. 254.]

William Alexander Douglas Hamilton, 12. Herzog von Hamilton, Marquis von Douglas und Clydesdale, Graf von Angus, Arran, Lanark und Selkirk, Lord Hamilton, Avon, Polmont, Machanshire, Innerdale, Abernethy, Jedburgh Forest, Daer und Shortcleuch in der Pairie von Schottland, 9. Herzog von Brandon und Baron Dutton in der Pairie von Großbritannien, Herzog von Châtellerault in Frankreich, Erbhüter von Holyrood House, Erster Pair von Schottland, geb. 12. März 1845, Ritter des Distelordens, Oberst in der Highland Light Infantry und Yeomanry Cavalry, Marschall von Schottland; succ. seinem Vater 15. Juli 1863; verm. 10. Dezbr. 1873 mit

Lady Mary Louisa Montagu, geb. 27. Dezember 1854, ältester Tochter des William Montagu, 7. Herzogs von Manchester, und der Luise, geb. von Alten.

Tochter: Lady Mary Louise Douglas-Hamilton, geb. 1. Novbr. 1884.

Geschwister.

1. Lord Carlo Archibald Douglas-Hamilton, geb. 18. Mai 1847.
2. Lady Mary Victoria Douglas-Hamilton, geb. 11. Dezember 1850,

Digitized by Google

K. K. StkrD. und PD.; verm. I) 21. September 1869 mit Albert Erbprinzen von Monaco; geschieden 3. Januar 1880; II) 2. Juni 1880 mit Tassilo Grafen Festetics von Tolna, K. K. Kämmerer.

Mutter.

Prinzessin Marie Elisabeth Caroline, geb. 11. Oktober 1817, jüngste Tochter des † Großherzogs Carl von Baden und der Großherzogin Stephanie Beauharnais, Kaiserl. Prinzessin von Frankreich, Großkreuzdame des Malteserordens; verm. 23. Februar 1843 mit William Alexander, 11. Herzog (geb. 18. Februar 1811); Witwe 15. Juli 1863.

Vaters-Schwester.

Lady Susan Harriet Douglas-Hamilton, geb. 1812; verm. 27. November 1832 mit Henry Pelham Clinton, 5. Herzog von Newcastle; geschieden 14. August 1850; Witwe 18. Oktober 1864.

Hanau.

(S. I. Abt. Hessen.)

Hatzfeldt.

[Die Rechts- und Besitzverhältnisse des Hatzfeldtschen Gesamthauses sind durch einen am 27. März 1868 von sämtlichen Agnaten beider Linien abgeschlossenen und unter dem 19. März 1870 vom Könige Wilhelm I. von Preußen bestätigten Familienvertrag und Erbvergleich definitiv geregelt worden.]

I. Trachenberg (früher Werther-Schönsteinsche Linie).

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Trachenberg, Reg.-Bezirk Breslau, Preuß.-Schlesien. — S. Jahrg. 1836, S. 107, und 1848, S. 130; ingl. 1849, S. 127. — Verleihung der Fürstenwürde durch Diplom vom 6. Novbr. 1741 und des Prädikats „Durchlaucht" durch Kabinettsordre vom 22. Oktober 1861. Der Fideikommißbesitz dieser Linie besteht aus dem Fürstentum Trachenberg nebst Zubehör in Preuß.-Schlesien und den Fideikommißkapitalien der Sekundogenitur.]

Fürst Hermann, geb. 4. Februar 1848, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Besitzer des Fürstentums Trachenberg, Kgl. preuß. Oberst-Schenk, Major à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteserordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Hermann Anton (geb. 2. Oktbr. 1808), 20. Juli 1874; verm. zu Berlin 18. Juni 1872 mit

Fürstin Natalie, geb. 7. September 1854, des † Kaiserl. russischen GLeut. und GAdj. Grafen von Benckendorff und der Gräfin Marie Luise, geb. Prinzessin von Croÿ, Tochter, Dame des Malteserordens.

Söhne: 1. Pr. Hermann Ludwig Felix Maria Franz, geb. auf Schloß Gußwitz 14. Januar 1874.

2. Graf Alexander Maria Hermann Melchior, geb. zu Berlin 10. Februar 1877.

Digitized by Google

Schwester.

Gräfin Hermine, geb. 13. Mai 1852; verm. 20. Juni 1870 mit Eduard Grafen von Teleki auf Schloß Zabláth in Ungarn; geschieden und wiederverm. 28. März 1876 in der evang. Kirche zu Trenczin mit Emil Baron von Hoenning-O'Carroll von Elye-O'Carroll und Orgiell, K. K. Leutnant a. D., Herrn auf Vaszka.

Mutter.

Fürstin Marie, geb. 13. April 1820 (luther. Konf.), Witwe des Kgl. preuß. Kammerherrn und MR. zu Rom Leopold August von Buch, Tochter des † General-Landschaftsrepräsentanten Carl Friedrich von Nimptsch auf Jäschkowitz ꝛc. in Schlesien und der Leocadia, geb. von Gilgenheimb a. d. Hause Franzdorf; verm. mit dem Fürsten Hermann Anton 6. April 1847; Witwe 20. Juli 1874.

Stiefschwestern

(aus der 1. Ehe des Vaters mit Mathilde, geb. Gräfin von Reichenbach-Goschütz [geb. 15. Februar 1799, verm. 11. Juni 1831, geschieden 6. Oktober 1846, † 10. April 1858]):

1. Gräfin Francisca, geb. 13. Juni 1833; verm. I) 2. Oktbr. 1849 mit Paul von Nimptsch, Besitzer der Güter Jäschkowitz, Tschirne und Janowitz in Schlesien (evang. Konf., † 10. Jan. 1858); II) 24. Mai 1859 mit Walther Frhrn von Loë, Kgl. preuß. Generalleutnant und komm. General des 8. Armeekorps, Generaladjutanten des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen.
2. Gräfin Elisabeth, Dame des Malteserordens; verm. 23. April 1866 mit Carl Fürsten zu Carolath-Beuthen (reform. Konf.); geschieden 29. April 1881.

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Hermine Maximiliane, geb. 16. Oktober 1809; verm. 22. Jan. 1829 mit dem Kgl. preuß. Kammerherrn Engelbert RFrhrn von Landsberg-Steinfurt [Dren-Steinfurt bei Hamm, Westfalen]; Witwe 1878.
2. † Graf Maximilian (geb. 7. Juni 1813, Kgl. preuß. Wirkl. GRat ꝛc., † 19. Jan. 1859). **Dessen Witwe:**

Gräfin Rachel Elisabeth Pauline, geb. 6. Juli 1823, Tochter des † Grafen Esprit Victor Elisabeth Bonifacius de Castellane, Marschalls von Frankreich ꝛc., und der † Luise Cordelia Eucharia geb. de Greffulhe; verm. 20. Juni 1844; wiederverm. 4. April 1861 mit Ludwig Herzog von Valençay (s. „Talleyrand", 2. Linie).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Helene Boniface Pauline Luise, geb. 11. Juli 1847; verm. 11. Juli 1870 auf Schloß Sagan mit Georg Grafen von Kanitz (luth. Konf.); geschieden und wiedervermählt 28. August 1884 mit Arthur Frhrn von Scholl, K. K. Legationsrat.

2) † Graf Hugo Ludwig Wilhelm Melchior (geb. 8. Dezember 1848, † 1878). **Dessen Witwe:**

Gräfin Mathilde, geb. Freiin von Gaugreben, des Frhrn Carl von Thurn und Valsassina, Tochter; verm. 28. August 1877.

3) Gräfin Margarethe Charlotte Engelberge Luise, geb. 23. April 1850; verm. auf Schloß Sagan 27. Juni 1872 mit dem Kgl. preuß. Legationsrat Anton Frhrn von Saurma-Jeltsch.

Digitized by Google

4) Gräfin Francisca Luise Hermine Elisabeth, geb. 7. Januar 1852; verm. auf Schloß Sagan 7. August 1872 mit dem Kgl. preuß. Leutnant und Legationssekretär Bernhard Frhrn von Welczeck, Majoratsherrn auf Laband in Oberschlesien.

5) Graf Maria Bonifacius Maximilian, geb. 27. April 1854, Ehrenritter des Malteserordens [Boniburg bei Münster in Westfalen]; vermählt zu Schloß Hintschesty in Bessarabien 23. Juli 1878 mit

Gräfin Olga, des Fürsten Manukbey und der Fürstin Helene, geb. Delanow, Tochter.

II. Ältere Linie Wildenburg (früher Wildenburg-Weißweilersche Linie).

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Schloß Schönstein im Reg.-Bezirk Koblenz, und Berlin. — Verleihung der Fürstenwürde mit dem Prädikat „Durchlaucht" durch Diplom König Wilhelms I. von Preußen vom 10. Mai 1870.]

Fürst Alfred, Fürst von Hatzfeld, Herr der St.-Herrschaft Wildenburg-Schönstein, Graf zu Winkelhausen, Herr zu Calcum und Crottorf, geb. 9. April 1825, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 1. September 1852 mit

Fürstin Gabriele, geb. Gräfin Dietrichstein-Proskau-Leslie, geb. 8. Dezember 1825, Erbherrin der vormals Fürstlich Dietrichsteinschen Herrschaften Leipnik und Weißkirchen in Mähren, K. K. StkrD.

Kinder: 1. Prinz Franz Edmund Joseph Gabriel Vitus, geboren 15. Juni 1853.

2. Gräfin Antonie Gabriele Marie Clotilde Cypriane, geb. 26. September 1856; verm. 2. Juli 1885 mit Michael Robert RGrafen von Althann, Granden von Spanien 1r Klasse, K. K. Kämmerer und Ehrenritter des Malteserordens, erbl. Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrats, sowie des preuß. Herrenhauses.

(Über Eltern und Geschwister des Fürsten Alfred s. das Genealog. Taschenbuch der „Gräfl. Häuser".)

Hercolani.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Bologna und Belgien. — Siehe Jahrg. 1836, S. 110, und 1848, S. 131.]

Fürst Alfons, geb. 9. Januar 1850, Sohn des Fürsten Astor (geb. 25. Septbr. 1826) und der Fürstin Olympia Therese Anna Maria, geb. Marquise von Bevilacqua († 23. August 1861); succ. 8. Januar 1869 seinem Vater; verm. zu Brüssel 9. Novbr. 1876 mit Albertine, geb. 9. Septbr. 1851, Tochter des Grafen von Montalto und der Marquise Clementine von Trazegnies; Witwer 16. Februar 1883

Digitized by Google

Kinder: 1. Prinz Astorre, geb. zu Brüssel 7. August 1877.
2. Prinz Albert Carl, geb. zu Bologna 24. Mai 1879.
3. Prinzessin Clementine, geb. zu Bologna 15. September 1881.
4. Pr. Anton, geb. zu Bologna 22. Januar 1883.

Geschwister.

1. Pr. Cesar Anton, geb. 4. März 1852; verm. zu Schloß Pesch 22. Mai 1878 mit

Prinzessin Agnes, geb. 17. Dezember 1852, des † Felix Grafen T'Serclaes-Hallberg und der † Agnes, geb. Baronin Geyr-Schweppenburg, Tochter.

2. Pr. Philipp, geb. 10. Oktober 1853, Offizier im Kgl. italienischen 7. Kavallerieregiment.
3. Prinzessin Rosa Martha Antonie, geb. 20. Dezember 1854; verm. 23. Februar 1876 mit dem Marquis Franz Malvezzi Campeggi.
4. Prinzessin Anna Maria Antonie Theresa Hippolyta, geb. 4. Mai 1861; verm. 27. Mai 1882 mit dem Marquis Joseph Cavriani von Mantua.

Jablonowsky.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Krakau. — Reichsfürst seit 16. April 1743. — Siehe die Besitzungen in den Gouvernements Wolhynien und Radom und in Galizien, sowie das Wappen im Jahrg. 1848, S. 139.]

1) Ältere Linie des Fürsten Anton Barnabas

(im Mannesstamme erloschen).

† Fürst Anton (geb. 7. Dezember 1793, † 26. Dezbr. 1855), verm. 29. Septbr. 1818 mit Fürstin Pauline Constanze, geb. Gräfin Mniszech (geb. 17. April 1798, † 5. Mai 1863). **Dessen Tochter:**

Prinzessin Dorothea, geb. 5. August 1820; verm. 25. April 1841 mit Stanislaus Grafen Krasinski; Witwe 1848; wiedervermählt 15. Oktbr. 1854 mit Franz Grafen Malatesta; Witwe seit November 1884.

Vaters-Stief-Bruder,

aus des Großvaters, des Fürsten Anton Barnabas (geb. 27. Jan. 1732, † 4. April 1799), Kastellans von Krakau, 2r Ehe mit Thecla, geb. von Czlapic:

† Prinz Maximilian (geb. 29. Juni 1785, † 13. Februar 1846), Großmeister des Kais. russ. Hofes 2c.; verm. 6. Mai 1811 mit Therese (geb. 1790, † 25. Juni 1847, des † Fürsten Michael Lubomirski Tochter).

Dessen Kinder: 1. † Pr. Ladislaus (geb. 16. Juli 1818, † 18. Juli 1875). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Luitgarde, geb. 17. Septbr. 1826, des Grafen Benedict Tyszkiewicz Tochter; verm. mit dem Prinzen Ladislaus 17. Septbr. 1848; Witwe 18. Juli 1875.

2. Prinzessin Hedwig, geb. 20. Novbr. 1819; verm. 4. April 1837 mit Marcellin Fürsten Lubomirski.

Digitized by Google

Witwe des Fürsten Stanislaus
(geb. 10. März 1799, † 16. August 1878):

Fürstin Wanda, geb. 182., des † Grafen Viktor Ossolinsky und der † Gräfin Sophia Chodkiewicz Tochter, des 12. Dezember 1861 † Grafen Thomas Potocki Witwe.

---

2) Jüngere Linie des Fürsten Demetrius.

Fürst Stanislaus Maria Ferdinand, geb. 19. Januar 1846, Oberstlandmarschall in den vereinigten Königreichen Galizien und Lodomerien, Mitglied des österr. Herrenhauses, Sohn des Fürsten Carl (geb. 13. März 1807, † 19. April 1885) und der Fürstin Eleonore, geb. Gräfin Skarbek, Besitzer der Herrschaften Bursztyn, Tenetniki, Nastaszczyn, Junaszków, Jezierzany, Kunicze, Kuropatniki und Ludwikówka (Galizien); verm. 8. August 1876 mit

Fürstin Hedwig, geb. 1848, Tochter des Grafen Heinrich von Stecki und der Hedwig, geb. Gräfin Ilińska.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Eleonore Caroline Sophie, geb. zu Schloß Bursztyn 20. Juli 1877.

2. Pr. Stanislaus Maria Ludwig Matthias, geb. zu Schloß Bursztyn 24. Februar 1879.

3. Prinzessin Eleonore Marie Hedwig Pauline, geb. 18. August 1884.

Schwester.

Prinzessin Caroline, geb. 30. Oktbr. 1842, K. K. StkrD., Besitzerin der Güter Chomiakówska, Ostrynia und Przenecznik (Galizien); verm. 6. April 1864 mit Joseph Grafen von Husarzewski, Kammerherrn und Ehrenritter des Malteserordens.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Moritz (geb. 2. September 1809, † 21. März 1868); verm. 27. Oktober 1833 mit Anna Maria Alexandrine Hippolyte, geb. Prinzessin Jouberthou de Vambertie (geb. 4. Novbr. 1800, Witwe des Fürsten Alfons Hercolani 17. Febr. 1827); Witwer 29. April 1845. **Dessen zweite Gemahlin und Witwe**:

Prinzessin Johanna, geb. Kern; verm. 1852.

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) † Pr. Carl Ladislaus Wladimir (geboren zu Bologna 23. Juni 1834, † 16. November 1882). **Dessen Witwe**:

Prinzessin Luise Francisca, geb. von Mohr, geb. 1. August 1839; verm. zu Southampton 6. August 1860.

Dessen Tochter: Prinzessin Marie Therese Virginia Clotilde, geb. 8. September 1863.

— b) 2r Ehe: 2) Prinzessin Sophie Johanne, geb. 20. Juli 1853; verm. zu Krakau 5. Juni 1879 mit Stanislaus Ritter v. Gadomski.

3) Pr. Carl, geb. 12. März 1857.

2. (aus 2r Ehe des Fürsten Ludwig mit Fürstin Luise, geb. de Marin, s. unten) Pr. Stanislaus, geb. 17. August 1844; verm. 2. Februar 1872 zu Krakau mit

Prinzessin Stephanie, geb. von Janszyn-Massalewska, geb. 20. Dezember 1848.

Sohn: Pr. Felix Stanislaus, geb. 1. November 1872.

Stief-Grossmutter.

Fürstin Luise, geb. de Marin, geb. 3. März 1813, K. K. StkrD.; verm. mit Fürst Ludwig 16. Juni 1841; Witwe 31. Mai 1864. [Görz.]

Urenkel des Fürsten Demetrius.

Pr. Arthur, geb. 25. August 1825, Sohn des Prinzen Carl und der Prinzessin Pelagie, geb. Gräfin Potocka.

Kinsky.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wien und Prag. — Geschichtliche Notizen, Besitz ꝛc. s. im Jahrgang 1836, S. 139; 1848, S. 146; ingl. 1853, S. 133, und 1860, S. 148.]

Fürst Ferdinand Bonaventura Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. 22. Oktbr. 1834, Sohn des Fürsten Rudolf (geb. 30. März 1802) und der Wilhelmine Elisabeth, des † Hieronymus Grafen Colloredo-Mannsfeld Tochter (geb. 20. Juli 1804, † 3. Dezember 1871); K. K. Kämmerer und GRat, erbl. Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrats, Rittmeister a. D., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Besitzer der Fideikommißherrschaften Rosic und Chocen und der Allodialherrschaften Böhmisch-Kamnitz, Zlonitz, Hermanmestec und Horazdowitz in Böhmen; succ. seinem Vater 27. Januar 1836; verm. 5. April 1856 mit

Fürstin Marie, geb. 19. Septbr. 1835, K. K. StkrD. und PD., des Fürsten Carl Franz Anton zu Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Wilhelmine, geb. 5. April 1857; verm. 10. Januar 1878 mit Franz Joseph Prinzen Auersperg, K. K. Kämmerer und Leutnant in der Reserve.

2. Graf Carl Rudolf Ferdinand Andreas, geb. 29. November 1858, K. K. Kämmerer und Leutnant in der Reserve.

3. Graf Rudolf Joseph Ferdinand Damasus, geb. 11. Dezbr. 1859, K. K. Kämmerer und Leutnant in der Reserve; verm. zu Wien 20. September 1881 mit

Gräfin Marie Josepha Gabriele, geb. 24. Dezember 1858, des Grafen Johann Wilczek Tochter.

Töchter: 1) Gräfin Gabriele, geb. 28. März 1883.
2) Gräfin Marie Anna, geb. 21. Mai 1885.

4. Gräfin Francisca Marie Stephanie, geb. 26. Dezbr. 1861, PD.; verm. in Wien 30. Oktober 1879 mit Alfred Prinzen von Montenuovo, geb. 16. Septbr. 1854, K. K. Kämmerer und Oberleutnant in der Landwehr.

5. Gräfin Elisabeth Wilhelmine Marie Cyrilla Methudia, geboren 4. Juli 1865; verm. zu Wien 21. Jan. 1884 mit Johann NGrafen von Wilczek.

6. Graf Ferdinand Vincenz Rudolf, geb. 8. Septbr. 1866, K. K. Leutnant im Dragonerregt „Prinz Eugen von Savoyen" Nr. 13.

7. Gräfin Marie Clotilde, geb. 30. Mai 1878.

Digitized by Google

Schwestern.

1. Gräfin Marie Caroline, geb. 22. Septbr. 1832, K. K. StkrD. und PD.; verm. 8. Oktbr. 1850 mit Theodor Grafen von Thun-Hohenstein, K. K. Major a. D. und Besitzer des Majorats Choltitz, Böhmen; Witwe 9. Dezember 1881. [Choltitz.]
2. Gräfin Rudolphine Caroline, geb. 26. Juni 1836, K. K. StkrD. und PD.; verm. 10. Mai 1857 mit Franz Grafen Bellegarde, K. K. Wirkl. GRat und Kämmerer. [Großherrlitz, Österr.-Schlesien.]

Vaters-Bruder.

† Graf Joseph (geb. 25. Oktober 1806, † 17. Juli 1862), Herr der Herrschaft Kostelez am Adler in Böhmen; verm. 10. Novbr. 1828 mit Gräfin Marie geb. Gräfin Czernin von Chudenitz (geb. 12. August 1806, † 20. Dezember 1872).

Dessen Söhne: 1. Graf Friedrich Carl Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. 13. Februar 1834, Herr der Herrschaft Adler-Kostelez in Böhmen, K. K. Kämmerer und Rittmeister; verm. 17. Mai 1864 mit

Gräfin Sophie Marie Emanuela Julie, geb. 30. Juli 1845, K. K. StkrD. u. PD., des Grafen Alfons Friedrich von Mensdorff-Pouilly Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Marie Theresia Caroline Sophia Cordula, geb. 18. Oktober 1866; verm. 20. Mai 1885 mit Carl Prinzen Schwarzenberg.

2) Gräfin Therese Marie Francisca Judith, geb. 10. Dezember 1867; verm. 12. Februar 1885 mit Siegfried Grafen Clary und Aldringen.

3) Gräfin Wilhelmine Marie, geb. 12. August 1869.

4) Gräfin Maria Josephine Wilhelmine Philippa, geb. 23. August 1874.

5) Graf Maria Franz Joseph Alphons Aloisius Ignatius Johann von Nep-Paschalis, geb. 11. Mai 1879.

2. † Graf Wolfgang (geb. 19. Januar 1836, † 14. Dezember 1885). **Dessen Witwe**:

Gräfin Helene, geb. 15. Mai 1836, K. K. StkrD. und PD., des † Prinzen Friedrich von Thurn und Taxis Tochter; verm. 15. Mai 1871.

3. Graf Franz Joseph, geb. 5. Septbr. 1841, K. K. Kämmerer und Rittmeister in der Reserve.

Großvaters-Bruder.

† Graf Franz de Paula Joseph (geb. 22. März 1784, † 17. November 1823); verm. 19. April 1808 mit Therese, geb. Gräfin von Wrbna und Freudenthal (geb. 17. September 1789, † 12. Dezember 1874).

Dessen Kinder: 1. Gräfin Maria Anna, verm. mit Friedrich Wilhelm Prinzen von Solms-Braunfels; Witwe 12. September 1868.

2. Graf Rudolf, geb. 4. Juni 1815, K. K. Rittmeister a. D. [Wien.]

3. † Graf Eugen (geb. 19. November 1818, † 5. März 1885). **Dessen Witwe**:

Maria, geb. Zauner, geb. 17. Dezember 1826; verm. mit Graf Eugen 1848.

Dessen Kinder: 1) Maria, geb. 12. April 1849; verm. 21. Septbr. 1868 mit Olivier Grafen Rességuier de Miremont, K. K. Kämmerer

Digitized by Google

2) Therese, geb. 14. Juli 1851; verm. 16. September 1871 mit Otto Baron Bourgoing.
3) Anna, geb. 23. August 1852; verm. 1. September 1874 mit dem Kgl. großbritannischen Oberst William Goodenough.
4) Rudolf, geb. 31. März 1854; verm. 21. November 1877 mit Elisabeth, geb. 20. November 1859, Tochter des Grafen Johann von Wilczek.
5) Elisabeth, geb. 30. August 1855; verm. zu Wien 7. Septbr. 1885 mit Casimir Freiherrn von Pfaffenhofen-Chledowski, K. K. Rittmeister im Dragonerregiment „Erzherzog Albrecht" Nr. 4.
6) Eugen, geb. 8. Februar 1859.

Lamberg.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Wien und Steier. — S. Jahrg. 1836, S. 141, und 1848, S. 148.]

Carl Wenzel Emil Fürst Lamberg, Oberst-Erblandkämmerer und Oberst-Erblandjägermeister in Österreich ob der Enns, Oberst-Erblandstallmeister in Krain und in der Windischen Mark, Oberst-Erblandmarschall im Herzogtum Salzburg, Grand von Spanien und Kastilien 1r Kl., Magnat in Ungarn, Frhr von Ortenegg und Ottenstein, auf Stockern und Amerang, österr. erbl. RRat, geb. 24. Febr. 1845, K. K. Leutnant im Dragonerregiment „Fürst Edmund von Schwarzenberg" Nr. 10; succ. seinem Bruder, dem Fürsten Gustav (geb. 18. September 1841), am 28. Januar 1886.

Brüder.

1. Graf Hubert Anton Emil, geb. 12. August 1848.
2. Graf Eduard Gustav Emil, geb. 22. September 1850.
3. Graf Hugo Anton Emil, geb. 27. Februar 1853; verm. 31. Oktober 1883 mit

Gräfin Giulietta, geb. Contessa Brunetti.

4. Graf Joseph Friedrich Emil, geb. 26. Mai 1856; verm. 12. Juli 1880 mit

Anna, geb. 23. Dezbr. 1861, Tochter des Joseph Werndl, Generaldirektors der Waffenfabriken der Stadt Steyr, Besitzers von Trautenfels, und der Constanze, geb. Leobner.

Kinder: 1) Anna Maria, geb. 22. April 1881.
2) Josef Max Gustav Balthasar, geb. zu Schloß Trautenfels 6. Januar 1884.
3) Carl Eugen Maria Gustav Joseph, geb. 16. Januar 1886.

Mutter.

Fürstin Catharina, geb. Hradeck, geb. 8. Dezember 1824; verm. mit dem Fürsten Gustav (geb. 21. Dezbr. 1812) 16. Januar 1841; Witwe 3. Februar 1862.

Digitized by Google

Lante Monfeltrio della Rovere.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — Der römische Fürstentitel im Kapitol eingeschrieben. — S. Jahrg. 1848, S. 149, und 1849, S. 145.]

Don Antonio, Herzog von Lante Monfeltrio della Rovere, Herzog von San Croce di Magliano, geb. zu Rom 25. April 1831, Grand von Spanien 1r Kl., Sohn des Don Peter Lante und der Donna Angela Lante; verm. zu Rom 25. April 1866 mit

Donna Mathilde, Tochter des Hon. Thomas Davis aus New York. [Villa Lante, Bagnaja bei Viterbo.]

Kinder: 1. Don Pietro, geb. 30. März 1867.
2. Donna Angela, geb. 3. März 1868.
3. Don Federico, geb. 1. Februar 1870.
4. Don Ludovico, geb. 17. September 1871.
5. Donna Marianita, geb. 30. Mai 1873.
6. Don Ludwig, geb. 5. März 1880.

Verwitwete Herzogin.

Donna Anna Maria, geb. Murray von Blackbarony, geb. 14. Febr. 1812; verm. mit dem Herzog Don Philipp 22. Febr. 1831; Witwe 30. November 1881.

Vaters-Schwester.

Donna Luise, geb. 5. Juni 1799; verm. 6. Novbr. 1825 mit dem Marquis Santafilia. [Neapel.]

Stief-Oheim (aus erster Ehe des Herzogs Vincenz mit Herzogin Elisabeth, geb. Gräfin Sassi della Tosa):

† Don Julius, Herzog von Lante Monfeltrio della Rovere (geb. 9. Juli 1789, † 7. April 1873); verm. 25. April 1818 mit Marie, geb. Prinzessin Colonna (geb. 1. Februar 1799, † 11. April 1840).

Dessen Töchter: 1. Donna Charlotte, geb. 8. Mai 1821.
2. Donna Livia, geb. 7. August 1823; Witwe von Don Johann Marquis Nagliati zu Ferrara.
3. Donna Catharina, geb. 23. Febr. 1828; verm. 15. April 1847 mit dem Herzog Pius Grazioli, Baron von Castel Porziano.

La Trémoïlle.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1862, S. 158.]

Ludwig Carl Herzog von La Trémoïlle und von Thouars, Prinz von Tarent und von Talmond, geb. 26. Oktober 1838; succ. seinem Vater, dem Prinzen Carl Maria Joseph Bretagne (geb. 24. März 1764), 10. November 1839; verm. 2. Juli 1862 mit

Herzogin Margarethe Johanna Eglé, des Grafen Duchâtel Tochter.

Kinder: 1. Pr. Ludwig Carl Maria von La Trémoïlle, Prinz von Tarent, geb. 28. März 1863.
2. Prinzessin Charlotte Cäcilie Eglé Valentine von La Trémoïlle, geb. 19. Oktober 1864; verm. 17. Oktober 1885 mit dem Grafen Carl de La Rochefoucauld, Sohn des Herzogs von Bisaccia.

Digitized by Google

Mutter.

Prinzessin Josephine Eugenie Valentine, geb. Gräfin von Serrant, geb. 7. März 1810; verm. 14. Septbr. 1830 mit dem Prinzen Carl Maria Joseph Bretagne; Witwe 10. November 1839.

Vaters-Bruder.

† Prinz Ludwig Stanislaus von Koska (geb. 11. Juli 1768, † im August 1837); verm. 12. August 1834 mit Prinzessin Auguste († 1877), Tochter des Alexander Murray, zweiten Sohnes des Pairs von England und Schottland John Murray.

Dessen Zwillings-Töchter: 1. Prinzessin Felicie Emanuele Agathe, geb. 8. Juli 1836; verm. 12. Septbr. 1865 mit dem Fürsten Montléart; Witwe 18. Oktober 1865.

2. Prinzessin Luise-Marie, geb. 8. Juli 1836; verm. 26. März 1858 mit dem Fürsten Torremuzza.

Leeds.

[Familie Osborne. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: 11, Grosvenor Crescent, SW., London; Hornby Castle, Bedale; Gogmagog Hills, Cambridge. — S. Jahrg. 1877, S. 262.]

George Godolphin Osborne, 9. Herzog von Leeds, Marquis von Carmarthen, Graf von Danby, Viscount Latimer von Danby, Baron Osborne von Kiveton und Godolphin von Farnham Royal und ein Baronet der Pairie von England, Viscount Dumblane in der Pairie von Schottland, geb. 11. August 1828, Sohn des George Osborne, 8. Herzogs (geb. 16. Juli 1802), und der Harriot, geb. Stewart († 1852); succ. seinem Vater 9. August 1872; verm. 16. Jan. 1861 mit

Hon. Fanny Georgina Pitt, geb. 1840, zweiter Tochter des George Pitt, 4. Lord Rivers, und der Lady Susan Leveson-Gower a. d. H. der Grafen Granville.

Kinder: 1. George Godolphin Osborne, Marquis von Carmarthen, geb. 18. September 1862; verm. 13. Februar 1884 mit

Lady Catherine Frances Lambton, geb. 1862, zweiter Tochter des † George Lambton, 2. Grafen von Durham, und der † Lady Beatrice Hamilton a. d. H. der Herzöge von Abercorn.

Tochter: Lady Guendolen Fanny Osborne, geb. 2. März 1885.

2. Lord Francis Granville Osborne, geb. 11. März 1864.
3. Lord Albert Edward Osborne, geb. 10. April 1866.
4. Lady Harriot Castalia Osborne, geb. 28. Juli 1867.
5. Lady Alice Susan Osborne, geb. 17. Mai 1869.
6. Lady Ada Charlotte Osborne, geb. 30. Mai 1870.
7. Lady Alexandra Louisa Osborne, geb. 20. Februar 1872.

Lady Constance Blanche Osborne, geb. 8. Juni 1875.

Geschwister.

Susan Georgiana Osborne, geb. 1825; verm. 22. Juni 1864 ... John Milbank von Thorp Perrow und Barningham ...; Witwe 4. Juni 1872.

Digitized by Google

2. Lady Emma Godolphin Osborne, geb. 1827, Ehrendame der Herzogin von Edinburg.
3. Lord Francis George Osborne, geb. 10. April 1830; verm. 4. Juli 1854 mit
Matilda Catherine, fünfter Tochter des John S. Rich.
Tochter: Harriet Emma Osborne, geb. 1857; verm. 5. Septbr. 1876 mit Hauptmann Ashton, von Woodhouse Eaves, Leicester.
4. Lord d'Arcy Godolphin Osborne, geb. 14. Juli 1834.
5. † Lord William Godolphin Osborne (geb. 28. August 1835, † 26. Dezbr. 1885). Dessen Witwe:
Mary Catherine, einzige Tochter des John Headley, von Whittlesford, Cambridge; verm. 8. September 1859.
Dessen Kinder: 1) William d'Arcy Osborne, geb. 27. Dezember 1860.
2) Charlotte Mary Osborne, geb. 1867.
6. Lady Charlotte Godolphin Osborne, geb. 1840.
7. Lady Blanche Godolphin Osborne, geb. 1845; verm. 16. Septbr. 1869 mit Charles Henry Morris, Generalleutnant in der Armee und Offizier der Ehrenlegion.

Leinster.

[Familie Fitz-Gerald. — Irischer Herzog. — Wohnsitze: 6, Carlton House Terrace, London; Carton, Maynooth und Kilkea Castle, Mageney. — S. Jahrg. 1877, S. 263.]

Charles William Fitz-Gerald, 4. Herzog von Leinster, Marquis von Kildare, Graf von Offaly in der Pairie von Irland, Viscount Leinster von Taplow in der Pairie von Großbritannien, geb. 30. März 1819; Sohn des Augustus Fitz-Gerald, 3. Herzogs (geb. 31. August 1791), und der Lady Charlotte Stanhope a. d. H. der Grafen von Harrington († 15. Februar 1859); Geheimkanzler von Irland; succ. seinem Vater 10. Oktober 1874; verm. 13. Oktober 1847 mit
Lady Caroline Leveson-Gower, geb. 1830, vierter Tochter des George Leveson-Gower, 2. Herzogs von Sutherland und der Lady Harriet Howard a. d. H. der Grafen von Carlisle.
Kinder: 1. Gerald Fitz-Gerald, Marquis von Kildare, geb. 16. August 1851; verm. 17. Januar 1884 mit
Lady Hermione Wilhelmina Duncombe, geb. 1864, ältester Tochter des William Duncombe, 1. Grafen von Feversham und der Mabel, geb. Graham.
2. Lord Maurice Fitz-Gerald, geb. 16. Dezember 1852, Lordleutnant von Wexford; verm. 13. April 1880 mit
Lady Adelaide Jane Forbes, geb. 1859, ältester Tochter des George Forbes, 7. Grafen von Granard, und der † Jane, geb. Grogan-Morgan.
Tochter: Geraldine Mary Fitz-Gerald, geb. 26. März 1881.
3. Lady Alice Fitz-Gerald, geb. im Dezember 1853; verm. 2. Mai

Digitized by Google

1882 mit Charles John Fitz-Gerald, Oberstleutnant beim Madras-Staff-Corps, Kavallerie des Nizams von Hyderabad.
4. Lady Eva Fitz-Gerald, geb. Januar 1855.
5. Lady Mabel Fitz-Gerald, geb. Dezember 1855.
6. Lord Frederik Fitz-Gerald, geb. 18. Januar 1857, Major im Kings Royal Rifle Corps und Generalstabs-Adjutant in Ägypten.
7. Lord Walter Fitz-Gerald, geb. 22. Januar 1858, Hauptmann im Kings Royal Rifle Corps.
8. Lord Charles Fitz-Gerald, geb. 20. August 1859.
9. Lord George Fitz-Gerald, geb. 16. Februar 1862.
10. Lord Henry Fitz-Gerald, geb. 9. August 1863, Leutnant im 3. Bataillon Royal Dublin Fusiliers.
11. Lady Nesta Fitz-Gerald, geb. 1865.

Geschwister.

1. Lord Gerald Fitz-Gerald, geb. 6. Januar 1821; verm. 9. Juni 1862 mit
Anne Agnes, Tochter des James Barker.
Sohn: Edward Gerald Fitz-Gerald, geb. 2. September 1863.
2. Lady Jane Seymour Fitz-Gerald, geb. 1823; verm. 5. September 1848 mit George William Repton, M. P.
3. † Lord Otho Augustus Fitz-Gerald (geb. 10. Oktober 1827, † 19. November 1882); verm. 14. September 1861 mit Ursula Lucy (geb. 1822, † 11. November 1883), ältester Tochter des † Admirals Hon. Charles Orlando Bridgeman a. d. H. der Grafen von Bradford und der Eliza, geb. Chamberlain, und Witwe des Albert Denison, 1. Lord Londerborough.
Dessen Kinder: 1) Gerald Otho Fitz-Gerald, geb. 25. Septbr. 1862.
2) Ina Blanche Fitz-Gerald, geb. 12. Januar 1864; verm. 29. Januar 1885 mit Arthur Leopold Paget.

Leuchtenberg.

[Griechischer Konfession. — Wohnsitz: St. Petersburg. — S. Jahrgang 1836, S. 147, und 1848, S. 151.]

Herzog Nicolaus Maximilianowitsch von Leuchtenberg, Fürst Romanowski (Ukas vom 18. [6.] Dezbr. 1852), geb. 4. August (23. Juli) 1843; erhielt samt seinen Geschwistern den Titel „Kaiserl. Hoheit“; Sohn des Herzogs Maximilian (geb. 2. Oktober 1817, † 1. November 1852) und der Großfürstin Maria Nicolajewna, des † Kaisers Nicolaus von Rußland ältester Tochter (geb. 18. [6.] August 1819, † 21. [9.] Februar 1876), Generalleutnant à la suite des Kaisers von Rußland, Chef des 27. Dragonerregts „von Kiew“; verm. mit
Nadina, geb. Annenkoff, Gräfin Beauharnais.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Maximilianowna Romanowskaïa, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 16. (4.) Oktober 1841; verm. 11. Febr. 1863 mit Ludwig Wilhelm August Prinzen von Baden (luth. Konf.).
Prinzessin Eugenia Maximilianowna Romanowskaïa, Prinzessin

Digitized by Google

von Leuchtenberg, geb. 1. April (20. März) 1845; verm. 19. (7.) Jan. 1868 mit Alexander Friedrich Constantin Prinzen von Oldenburg.

3. Pr. Eugen Maximilianowitsch Romanowski, Herzog von Leuchtenberg, geb. 8. Februar (27. Januar) 1847, GMajor à la suite des Kaisers; verm. 20. (8.) Januar 1869 mit Gräfin Daria Constantinowna von Beauharnais, geb. von Opotschinin; Witwer seit 19. (7.) März 1870; wiederverm. 14. Juli 1878 mit

Zeneide Gräfin Beauharnais, geb. von Skobelew.

4. Pr. Georg Maximilianowitsch Romanowski, Herzog von Leuchtenberg, geb. 29. (17.) Februar 1852; verm. zu Stuttgart 12. Mai (30. April) 1879 mit Prinzessin Therese, Herzogin von Oldenburg, geb. 30. März 1852, des † Prinzen Peter von Oldenburg Tochter; Witwer 19. April 1883.

Leutenberg.

(S. I. Abt. Schwarzburg-Rudolstadt.)

Lévis.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 153.]

Adrian Carl Guy Maria von Lévis, Herzog von Mirepoix, Herzog von San Fernando Luis, geb. zu Paris 14. Juli 1820, Grand von Spanien 1r Kl.; verm. 28. Mai 1844 mit

Marie Josephine Hildegard Ghislaine, geb. Gräfin von Mérode-Westerloo, geb. 8. November 1820.

Sohn: Carl Franz Heinrich Johann Maria von Lévis-Mirepoix, Marquis von Mirepoix, geb. zu Brüssel 21. Juli 1849; vermählt 30. August 1883 mit

Henriette Katharina Marie von Chabannes La Palice, geb. zu Versailles 31. Januar 1861, Tochter des Anton Grafen von Chabannes La Palice und der Marie von Cardeval d'Harrincourt.

Sohn: Anton Franz Peter Maria von Lévis-Mirepoix, geb. 1. August 1884.

Bruder.

Adelaïde Carl Maria Sigismund, Graf von Lévis-Mirepoix, geb. zu Paris 24. August 1821; verm. 18. Juli 1843 mit

Juliette geb. des Balbes de Berton Crillon, geb. im August 1822.

Söhne: 1. Gaston Gustav Maria Victurnian, Graf von Lévis, geb. zu Paris 5. Mai 1844; verm. 4. Juli 1867 mit

Maria-Theresia geb. Gräfin von Hinnisdal, geb. zu Paris 25. Juli 1844.

2. Adrian Carl Felix Maria, Vikomte von Lévis, geb. zu Paris 1. Mai 1846, franz. Kavallerieoffizier a. D.; verm. 9. April 1872 mit

Adelheid Albertine Martha, geb. von Saulty, geb. 23. Juli 1854.

Digitized by Google

Kinder: 1) Armande Felicitas Josephine Marie Nelly, geb. zu Paris 18. März 1873.
2) Philipp Wilhelm Maria Michael Sigmund, geb. 28. Septbr. 1874.
3) Jean Marie, geb. zu Paris 15. Juni 1876.
4) Franz Gaston Henri Maria, geb. zu Paris 23. März 1882.
5) Marie Josephine Martha, geb. zu Paris 11. März 1885.

3. Adrian Franz Guy Maria Valentin von Lévis-Mirepoir, geb. zu Crillon (Oise) 2. Januar 1849, franz. Offizier in der Kavallerie; verm. 17. Januar 1874 mit

Isabelle Henriette Luise Ghislaine, geb. Gräfin von Beauffort, geb. 7. August 1849.

Kinder: 1) Clementine Félicité Ghislaine Marie, geb. 17. Dezbr. 1874.
2) Guy Ghislain Louis Marie, geb. 11. März 1879.

Lichnowsky.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Schloß Kuchelna und Kreuzenort in Preuß.-Schlesien, und Schloß Grätz in Österr.-Schlesien. — S. Jahrg. 1836, S. 150; 1848, S. 153; ingl. 1849, S. 149. — Durch Kabinettsschreiben des Königs Wilhelm I. von Preußen, dat. 22. Oktober 1861, wurde dem jedesmaligen Haupte des Hauses das Prädikat „Durchlaucht“ zuerkannt.]

Fürst Carl Maria, fünfter Fürst von Lichnowsky, Graf zu Werdenberg, Edler Herr von Woschütz, geb. 19. Dezember 1819, Kgl. preuß. GLeutnant à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteserordens, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Herr der Majoratsherrschaften Kuchelna-Bolatitz, Grabowka und Kreuzenort in Preuß.-Schlesien, sowie der Allodialherrschaft Grätz in Österr.-Schlesien; Sohn des Fürsten Eduard (geb. 19. September 1789, † 1. Januar 1845) und der Fürstin Eleonore, geb. Gräfin Zichy (geb. 24. Mai 1795); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Felix (geb. 5. April 1814, † zu Frankfurt a. M. 18. September 1848), als Chef des Hauses; verm. 2. Mai 1859 mit

Fürstin Marie, geb. 2. Februar 1837, K. K. StkrD. und Ehrendame des Malteserordens, böhm. Großpriorats, des Prinzen Philipp von Croÿ-Dülmen Tochter.

Kinder: 1. Pr. Carl Maximilian, geb. 8. März 1860, Leutnant im Garde-Husarenregiment, zur Kais. Deutschen Botschaft in London kommandiert, Ehrenritter des Malteserordens.
2. Gräfin Marie Caroline Johanne Eleonore Luise Stephanie Amalie, geb. 6. September 1861.
3. Gräfin Margarethe Eleonore Marie Caroline, geb. 24. Septbr. 1863.

Bruder.

Othenio Bernhard Julius Eudoxius Maria, geb. 7. Mai 1826, Fürst-Großprior von Böhmen und Österreich des souveränen

Digitized by Google

Malteserritterordens, erster Landesprälat des Königreichs Böhmen, K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat, lebenslängliches Mitglied des österr. Herrenhauses, „Fürstliche Gnaden". [Wohnsitze: Wien und Prag.]

Ligne.

[Katholischer Konfession. — Besitzungen in Österreich, Galizien, Belgien und Frankreich. — Wohnsitz: Schloß Beloeil bei Mons (Belgien). — S. Jahrg. 1836, S. 151, und 1848, S. 155, ingl. 1861, S. 155.]

Fürst Ludwig Eugen Heinrich Marie Lamoral, Fürst von Ligne, Amblise und Epinoy, Grand von Spanien 1r Kl., Ehrenritter des Malteserordens, geb. 18. Juli 1854, Sohn des Prinzen Heinrich (geb. 6. Oktober 1824, † 27. November 1871); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Eugen (geb. 28. Januar 1804), 20. Mai 1880; verm. 26. Juli 1884 mit

Fürstin Elisabeth Francisca Marie de La Rochefoucauld, geboren 4. August 1865, Tochter des Sosthenes Grafen de La Rochefoucauld, Herzogs von Bisaccia, und der Fürstin Marie von Ligne.

Tochter: Prinzessin Marie Susanne Margarethe Luise, geb. 22. Juli 1885.

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Melanie Ernestine Hedwig, geb. 25. November 1855; verm. 2. Juni 1875 mit Friedrich Grafen von Beaufort, Sohn des Herzogs von Beaufort-Spontin, Mitglied des österr. Herrenhauses.
2. Pr. Ernst Ludwig Lamoral, geb. 12. Januar 1857, Ehrenritter des Malteserordens.

Mutter.

Prinzessin Marie Luise Margarethe, geb. 29. März 1832, des Grafen Ernst von Talleyrand-Périgord Tochter; verm. mit dem Prinzen Heinrich 30. September 1851.

Vaters-Geschwister

aus der 3. Ehe des Großvaters mit Fürstin Hedwig (s. unten).

1. Pr. Carl Joseph Lamoral, geb. 17. Novbr. 1837; verm. 1876 mit

Prinzessin Charlotte, geb. 19. Juli 1854, Tochter des Grafen Stephan von Biron.

Kinder: 1) Prinzessin Hedwig, geb. 11. Mai 1877.
2) Pr. Florent Franz Eugen Heinrich Lamoral, geb. 29. Dezbr. 1881.

2. Pr. Eduard Heinrich Lamoral, geb. 7. Februar 1839; vermählt I) 20. Septbr. 1866 mit Prinzessin Augusta Theodosia, des Baronet Sir David Cunyngham Tochter; Witwer 27. Oktober 1872; verm. II) 12. März 1874 mit

Prinzessin Eulalie Marie Sophie Dorothea, geb. 6. Februar 1851, Tochter des Prinzen Carl von Solms-Braunfels.

Kinder: 1) Pr. Albert Eduard Lamoral, geb. 12. Dezember 1874.
2) Prinzessin Eleonore, geb. 25. Januar 1877.
3) Pr. Georg Lamoral, geb. 10. Dezember 1879.

3. Prinzessin Marie Georgine Sophie Hedwig Eugenie, geb. 19. April 1843; verm. 8. Juli 1862 mit Maria Carl Gabriel Sosthenes Grafen von La Rochefoucauld, Herzog von Bisaccia. [Paris.]

Witwe des Fürsten Eugen.

Fürstin Hedwig Julie Wanda, geb. 29. Juni 1815, des † Fürsten Heinrich Lubomirski, Grafen von Wiśnicz und Jaroslaw, Besitzers des Majorats Przeworsk, Tochter; verm. mit dem Fürsten Eugen als dessen 3. Gemahlin 28. Oktober 1836.

Lubomirski.

I. Linie des Fürsten Hieronymus August, † 1706 (Haus Rzeszów).

Linie Rzeszów.

Hieronymus Adam Fürst Lubomirski, Graf von Wiśnicz und von Jaroslaw, Chef des Hauses der Szreniawiten, geb. 5. Januar 1844; succ. 1873 seinem Vater, dem Fürsten Adam Lubomirski (geb. 1812). [Rozwadów.]

Geschwister.

1. Prinzessin Wanda Marie Helene, geb. 13. September 1841; verm. 4. November 1868 mit dem Prinzen Stanislaus Lubomirski.
2. Pr. Franz Adam, geb. 1852; verm. 23. Januar 1881 mit

Prinzessin Marie, geb. Gräfin Zamoyska, geb. 16. Oktober 1862.

Mutter.

Prinzessin Caroline Eveline, geb. 25. Dezember 1822, Tochter des † Fürsten Carl Poniński; verm. mit dem Fürsten Adam 14. Oktbr. 1840; Witwe 13. Juni 1873.

II. Linie des Fürsten Alexander, † 1675 (Haus Przeworsk).

1. Zweig des Fürsten Joseph.

Fürst Andreas, Chef der Familie Sreniava, Fürst Lubomirski, Graf von Wiśnicz und von Jaroslaw, Ordinat Przeworsk, geb. 22. Juli 1862, erbl. Mitglied des österr. Herrenhauses, Kurator des Ossolinskischen National-Instituts, Dr. juris; succ. seinem Vater, dem Fürsten Georg (geb. 28. Mai 1817), 24. Mai 1872 [Krakau, Przeworsk und Przegorzały in Galizien]; verm. 5. Mai 1885 mit

Fürstin Leonore Marie Hedwig Therese, geb. Gräfin Husarzewska, geb. 5. Juni 1866.

Geschwister.

1. Pr. Casimir, geb. 16. Juli 1869.
2. Prinzessin Marie, geb. 20. Dezember 1870; verm. 28. November 1885 mit dem Grafen Benedict Tyszkiewicz.

Digitized by Google

Mutter.

Fürstin Cäcilie, geb. 10. Mai 1831, Tochter des Grafen Andreas Saryusz Zamoyski von Jadów; verm. mit dem Fürsten Georg 15. Juli 1853; Witwe 24. Mai 1872. [Krakau.]

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Isabelle, geb. 1. März 1808; verm. 6. Juli 1829 mit dem Fürsten Ladislaus Sanguszko; Witwe 15. April 1870. [Gumniska.]
2. Prinzessin Hedwig Julie Wanda, geb. 29. Juni 1815; vermählt 28. Oktober 1836 mit Eugen Lamoral Franz Carl Fürsten von Ligne [Beloeil]; Witwe 20. Mai 1880.

Geschwisterkind des Vaters.

† Prinz Casimir (geb. 1812, † 29. Juni 1871). **Dessen Witwe:**
Prinzessin Zenaïde, geb. von Holyńska; verm. 1837. [Równo.]
Kinder: 1. Pr. Stanislaus, geb. 1839; verm. 4. Novbr. 1868 mit Prinzessin Wanda, geb. 13. September 1841, Tochter des † Fürsten Adam Lubomirski.

Kinder: 1) Prinz Adam, geb. 1869.
2) Prinz Stanislaus.
3) Prinz Casimir.
4) Prinzessin Marie.

2. Prinzessin Marie, geb. 1842; verm. 6. November 1875 mit Rémy Grafen Lannes de Montebello.

2. Zweig des Fürsten Michael.

Fürst Joseph, geb. 25. August 1839 [14 rue Portalis, Paris]; verm. 21. März 1877 mit
Fürstin Francisca Angelica, geb. Troossel, verw. Boyer.

Mutter.

Fürstin Hedwig, geb. 20. November 1819, Tochter des Fürsten Maximilian Jabłonowski; verm. mit dem Fürsten Marcel 4. April 1837; Witwe 15. August 1866. [Rußland.]

3. Zweig des Fürsten Franz.

Fürst Stephan Xaver Thaddäus Paul, geb. 21. Februar 1819, vormals Adelsmarschall von Mohilew. [Paris.]

Brüder.

1. Pr. Eugen Adolph, geb. 17. Juni 1825; verm. I) 4. Mai 1850 mit Christine geb. Prinzessin Lubomirska (geb. 28. November 1825, † 6. November 1851); II) 5. Juni 1859 mit
Prinzessin Rosa, geb. 29. Juli 1836, Tochter des Grafen Andreas Saryusz Zamoyski von Jadów. [Krakau und Kruszyna in Polen.]

Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Stephan Andreas, geb. 5. Mai 1862.
2) Pr. Ladislaus.
3) Pr. Constantin.
4) Prinzessin Marie Christine.
5) Pr. Stanislaus Sebastian, geb. 31. Januar 1875.

Digitized by Google

2. Pr. Johann Thaddäus, geb. 24. Septbr. 1826; verm. 24. Juni 1863 mit
Prinzessin Marie, geb. 25. April 1841, Tochter des Grafen Zdislaus Zamoyski von Wysock. [Warschau und Maka-Wies.]
Kinder: 1) Pr. Zdislaus, geb. 4. April 1865.
2) Pr. George.
3) Prinzessin Sophie.
4) Prinzessin Helene, geb. 15. August 1870.
5) Prinzessin Marie, geb. 1876.
6) Prinzessin Hedwig, geb. 1878.

Stiefmutter.

Fürstin Clementine, geb. 1801, Tochter des Fürsten Martin Czetwertyński; verm. mit dem Fürsten Eugen 1830; Witwe 1834; wiederverm. mit dem Baron von Ungern, ehemals Adelsmarschall von Kopyle.

Vaters-Brüder,

a) Söhne des Fürsten Franz Xaver aus dessen zweiter Ehe mit Fürstin Theophile, geb. Gräfin Rzewuska.

1. † Fürst Constantin (geb. 18. Novbr. 1786, † 25. April 1870); verm. 18. Februar 1812 mit Fürstin Catharina, geb. Gräfin Tolstoy (geb. 15. August 1789, † 11. Februar 1870).
Dessen Kinder: 1) Prinzessin Valentine Marie Isabelle, geb. 12. März 1817; verm. 22. April 1845 mit Raimond-Paul Grafen Ségur d'Aguesseau.
2) † Pr. Sigismund (geb. 8. Dezember 1822, † 28. September 1863); verm. mit Fürstin Alexandrine, geb. Gräfin Guriew (geb. 1822, † 10. April 1854).
Dessen Tochter: Prinzessin Catharine Marie, geb. 4. April 1854.
3) Prinzessin Hedwige Marie Josephine Elisabeth, geb. 15. Oktbr. 1830; verm. 13. Dezember 1853 mit Adam Grafen Götzendorf-Grabowski.
4) Prinzessin Marie Anna Dorothea, geb. 1. Juli 1832; vermählt 10. Januar 1855 mit Ladislaus von Götzendorf-Grabowski; Witwe 19. Mai 1858; wiederverm. 18. Oktober 1870 mit Roman Grafen von Jara-Ronikier.
5) Prinzessin Anna Marie Clementine, geb. 6. März 1838; verm. 10. Mai 1859 mit Franz Grafen Lubienski.

b) aus der dritten Ehe mit Fürstin Marie, geb. Naryszkin,

2. Pr. Anton Julius, geb. 15. Septbr. 1801; russischer Oberstleutnant; verm. 15. Mai 1832 mit
Prinzessin Honorine, geb. Kraszewska, geb. 12. Januar 1814.
Kinder: 1) Pr. Franz Xaver, geb. 22. August 1833, ehem. russ. Offizier; verm. 1866 mit
Prinzessin Emilie, geb. 183., Tochter des † Sigismund Grafen Dzialyński auf Rabie.
Sohn: Prinz Leo, geb. 1867.
2) Prinzessin Julie, geb. 22. Mai 1836; verm. 10. Januar 1865 mit Ladislaus Grafen Karnicki von Karnice; Witwe 31. Dezbr. 1883.
3) Pr. Alexander, geb. 10. November 1839.
4) Prinzessin Marie, geb. 15. Juli 1842; Witwe des Grafen Komarowski.

Digitized by Google

5) Prinzessin Dorothea, geb. 26. Juni 1843; verm. mit Joseph Grafen Mlodecki. [Preßburg.]
6) Prinzessin Stephanie, geb. 19. September 1845; verm. 1877 mit Gustav Grafen Tarnowski. [Warschau.]
7) † Pr. Anton Casimir (geb. 31. Juli 1847, † 1876). **Dessen Witwe:** Prinzessin Maria, geb. von Waskowska.

3. Pr. Alexander Ignaz, geb. 11. August 1802, Kais. russ. Kammerjunker; verm. 1823 mit Prinzessin Julie, Tochter des † Prinzen Nicolaus Radziwill, Witwe des Prinzen Mathias Radziwill; Witwer. [Paris.]

Luynes.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 163.]

I. Luynes und Chevreuse.

Honoré Sosthènes Maria Carl von Albert, Herzog von Luynes und Chevreuse, geb. auf Schloß Dampierre 30. Oktober 1868.

Schwester.

Yolande Luise Marie Valentine von Albert von Luynes, geb. auf Schloß Dampierre 6. August 1870.

Mutter.

Yolande Francisca Marie Julienne von La Rochefoucauld, Prinzessin im Königr. Bayern, Herzogin von Luynes und Chevreuse, geb. 19. Juni 1849, Tochter des Grafen Carl Gabriel Maria Sosthènes von La Rochefoucauld, Fürsten im Königreich Bayern, Herzogs von Bisaccia, und dessen Gemahlin, Yolande Justine Marie Victoire, geb. Prinzessin von Polignac († 15. März 1855); verm. 5. Dezember 1867 mit Carl Honoré Emanuel von Albert, Herzog von Luynes und Chevreuse, ehemaligem Offizier bei den päpstlichen Zuaven, Kapitän im 1. Bataillon der Mobilen der Sarthe, gefallen im Treffen von Loigny 2. Dezember 1870.

Vaters-Bruder.

† Paul von Albert, Herzog von Chaulnes und Picquigny, s. unten II.

Großmutter.

Julie Valentine geb. von Contades, Herzogin von Chevreuse, geboren 2. Februar 1824; verm. 12. Septbr. 1843 mit Honoré Louis Joseph Maria von Albert, Herzog von Chevreuse; Witwe 9. Januar 1854.

II. Chaulnes und Picquigny.

Emanuel von Albert, Herzog von Chaulnes und Picquigny, geb. 10. April 1878; succ. seinem Vater, dem Herzog Paul (geb. 16. Februar 1852), 26. September 1881.

Schwester.

Marie Therese von Albert, geb. 12. Januar 1876.

Großmutter und Nachkommen des Vaters-Bruders
s. oben I. Linie.

Digitized by Google

Lynar.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Lindenau, Oberlausitz, Preußen. — S. Jahrg. 1836, S. 168, und 1848, S. 166, ingl. 1862, S. 168. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädikat „Durchlaucht" (Kgl. preuß. Kabinettsschreiben vom 22. Oktober 1861).]

Fürst Ernst Manderup Alexander, geb. 17. Septbr. 1834, Rechtsritter des Johanniterordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Rochus Ernst (geb. 13. April 1797), 24. März 1869; verm. 16. Mai 1871 zu Columbus mit

Fürstin May, geb. 14. Juni 1851, des Hon. George Parsons, zu Elmenhurst in Ohio, Tochter.

Kinder: 1. Graf Ernst Georg Hermann Robert Rochus Manderup, geb. zu Rom 31. März 1875.

2. Gräfin Jane Georgina Margareth Sophie Isabelle, geb. zu Darmstadt 14. April 1876.

3. Graf George Felix Wilhelm, geb. zu Darmstadt 1. Septbr. 1877.

Schwester.

Gräfin Margarethe Isabelle Eleonore, geb. 4. März 1837; verm. 24. August 1867 mit Felix Friedrich Wenzel Grafen von Wimpffen (kathol. Konf.), K. K. Kämmerer, GRat und Botschafter; Witwe 30. Dezember 1882.

Magenta (Mac Mahon).

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 165.]

Marie Edme Patrice Maurice von Mac Mahon, Herzog von Magenta, geb. zu Sully bei Autun 13. Juni 1808, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Marschall von Frankreich, ehemaliger Präsident der Französischen Republik; verm. 14. März 1854 mit

Elisabeth Charlotte Sophie geb. de la Croix de Castries, geboren 13. Februar 1834.

Kinder: 1. Patrice von Mac Mahon, geb. 1855.

2. Eugen von Mac Mahon, geb. 1857.

3. Emanuel von Mac Mahon, geb. 1859.

4. Marie von Mac Mahon, geb. 1863.

Manchester.

[Familie Montagu. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: 4, Great Stanhope Street, Mayfair, London; Kimbolton Castle, St. Neots, Huntingdon. — S. Jahrg. 1878, S. 272.]

William Drogo Montagu, 7. Herzog von Manchester, Viscount Mandeville, Baron Montagu von Kimbolton, geb. 15. Oktbr. 1823; Sohn des George Montagu, 6. Herzogs (geb. 9. Juli 1799), und dessen erster Gemahlin Millicent, geb. Bernard-Sparrow († 21. No-

Digitized by Google

vember 1848), Ritter des St. Patrick-Ordens; succ. seinem Vater 18. August 1855; verm. 22. Juli 1852 mit
Luise Friederike, geb. 15. Januar 1832, zweiter Tochter des Viktor Grafen von Alten und der Hermine, geb. von Schminke.
Kinder: 1. George Victor Montagu, Viscount Mandeville, geb. 17. Juni 1853, Hauptmann bei Armagh Militia; verm. 22. Mai 1876 mit
Maria Consuela, Tochter des Don Antonio Yznaga del Valle, von Ravenswood, U. S., und Cuba.
Kinder: 1) William Angus Montagu, Lord Kimbolton, geboren 3. März 1877.
2) Lady Mary Alva Montagu, } geb. 27. November 1879.
3) Lady Alice Eleanor Montagu, }
2. Lady Mary Louisa Montagu, geb. 27. Dezember 1854; vermählt 10. Dezember 1873 mit William Alexander Douglas-Hamilton, 12. Herzog von Hamilton.
3. Lady Louisa Augusta Montagu, geb. 17. Januar 1856; vermählt 10. August 1876 mit Archibald Brabazon Acheson, 4. Grafen von Gosford, Viscount Gosford von Markethill, Baron Worlingham von Beccles und Acheson von Glencairny, Lordleutnant von Armagh.
4. Lord Charles William Montagu, geb. 23. November 1860.
5. Lady Alice Maude Montagu, geb. 15. August 1862.

Geschwister.

1. Lord Robert Montagu, geb. 24. Januar 1825, GRat und Vizepräsident des Education Committee; verm. I) 12. Februar 1850 mit Ellen Mary, einzigem Kind des John Cromie, von Cromore, Antrim († 11. Juli 1857); II) 18. Oktober 1862 mit
Elizabeth Catherine, Tochter des William Wade.
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Olivia Millicent Montagu, geb. 14. November 1850; verm. 14. Mai 1873 mit Henry Lyons von Croome House, Limerick; Witwe 26. September 1885.
2) Ellen Mary Montagu, geb. 23. August 1853.
3) Robert Acheson Montagu, geb. 29. August 1854, Leutnant in der Kgl. Marine; verm. 1880 mit
Anne Margaret, Tochter des Gilbert Mac Micking, von Miltonise, Wigtown.
Söhne: (1) John Michael Montagu, geb. 22. August 1881.
(2) George Frederik Montagu, geb. 12. März 1883.
(3) Cuthbert Francis Montagu, geb. 29. Mai 1884.
(4) .... Montagu, geb. 26. Mai 1885.
— b) 2r Ehe: 4) Elizabeth Catherine Montagu, geb. 20. Juli 1863.
5) Millicent Montagu, geb. 31. Dezember 1865.
6) May Miriam Montagu, geb. 2. Dezember 1866.
7) Monthermer Stanley Montagu, geb. 5. April 1868.
8) Henry Bernard Montagu, geb. 19. August 1872.
9) St. John Edward Montagu, geb. 26. Januar 1878.
2. Lady Olivia Montagu, geb. 1827; verm. 29. Januar 1850 mit Charles Augustus Bennet, 6. Grafen von Tankerville, Baron Ossulston von Ossulston.

Digitized by Google

3. Lady Sydney Charlotte Montagu, geb. 1853; verm. 14. August 1873 mit Algernon Hawkins Falconer, 9. Grafen von Kintore, Lord Falconer von Halkerton und Keith von Inverurie und Keith-Hall.

Stiefmutter.

Harriet Sydney, geb. 1834, Tochter des Conway R. Dobbs, von Castle Dobbs, Antrim; verm. 29. August 1850 mit dem 6. Herzog als dessen zweite Gemahlin; Witwe 18. August 1855; wiederverm. 16. Dezember 1858 mit Stevenson Arthur Blackwood, Generalsekretär im Post Office.

Marlborough.

[Familie Spencer-Churchill. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: Blenheim Palace, Woodstock, Oxford. — S. Jahrg. 1877, S. 271.]

George Charles Spencer-Churchill, 7. Herzog von Marlborough, Marquis von Blandford, Graf von Sunderland und Marlborough, Baron Spencer von Wormleighton und Churchill von Sandridge, Reichsfürst von Mindelheim, geb. 13. Mai 1844; succ. seinem Vater 5. Juli 1883; verm. 8. Novbr. 1869 mit Lady Albertha Frances Hamilton, geb. 1847, sechster Tochter des James Hamilton, 1. Herzogs von Abercorn, und der Lady Louisa Russell a. d. H. der Herzöge von Bedford; geschieden 10. Februar 1883.

Kinder: 1. Lady Frances Louisa Churchill, geb. 15. Septbr. 1870.
2. Charles Richard Churchill, Marquis von Blandford, geb. 13. November 1871.
3. Lady Lilian Maud Churchill, geb. 9. Juli 1873.
4. Lady Norah Beatrice Churchill, geb. 1. September 1875.

Geschwister.

1. Lady Cornelia Harriet Churchill, geb. 1847; verm. 25. Mai 1868 mit Ivor Bertie Guest, 1. Lord Wimborne, von Canford Magna.
2. Lord Randolph Henry Churchill, geb. 13. Februar 1849, M. P. und GRat; verm. im Januar 1874 mit

Jenny, älterer Tochter des Leonard Jérôme von New York, U. S. **Söhne:** 1) Winston-Leonard Churchill, geb. 30. November 1874. 2) John Winston Churchill, geb. im Februar 1880.

3. Lady Rosamond Jane Churchill, geb. 1850; verm. 12. Juli 1877 mit William Henry Fellowes, M. P., von Ramsey Abbey, Huntingdon und Haverland Hall, Norfolk.
4. Lady Fanny Octavia Churchill, geb. 1853; verm. 9. Juni 1873 mit dem Hon. Edward Marjoribanks, M. P. und Advokat, ältestem Sohn des 1. Lord Tweedmouth, von Edington.
5. Lady Anne Emily Churchill, geb. 1854; verm. 11. Juni 1874 mit James Henry Innes-Ker, 7. Herzog von Roxburghe.
6. Lady Georgiana Elizabeth Churchill, geb. 1860; verm. 4. Juni 1883 mit George Richard Curzon, Viscount Curzon, M. P., Leutnant bei der Leicester Yeomanry Cavalry, ältestem Sohn des 3. Grafen von Howe.
7. Lady Sarah Isabel Churchill, geb. 1865.

Digitized by Google

Mutter.

Lady Frances Anne Vane-Tempest, geb. 1822, älteste Tochter des Charles Vane, 3. Marquis von Londonderry und der Frances, geb. Tempest; verm. 12. Juli 1843 mit John Churchill, 6. Herzog (geb. 13. März 1822); Witwe 5. Juli 1883.

Vaters-Brüder.

1. Lord Alfred Churchill, geb. 24. April 1824; verm. 5. Februar 1857 mit der

Hon. Harriet Gough-Calthorpe, geb. 1833, dritter Tochter des Frederick Gough-Calthorpe, 4. Lord Calthorpe, und der Lady Charlotte Somerset a. d. H. der Herzöge von Beaufort.

Töchter: 1) Jane Churchill, geb. 1858; verm. 5. Februar 1879 mit Sir Francis Salwey Winnington, Baronet, von Stanford Court, Worcester.

2) Olivia Churchill, geb. 1860; verm. 6. November 1883 mit Arthur Edward Colville, Leutnant in der Rifle Brigade, einzigem Sohn des Hon. William Colville a. d. H. der Lords Colville, Obersthofmeisters des Herzogs von Edinburg.

3) Adeline Churchill, geb. 1863.

4) Violet Churchill, geb. 1864.

2. † Lord Alan Churchill (geb. 25. Juli 1825, † 18. April 1873). **Dessen Witwe**:

Rosamond, Tochter des Thomas Dowker, von Huntingdon Hall, York; verm. 28. Juli 1846; wiederverm. 4. August 1874 mit Alfred Henry Caulfeild, von Donamon Castle, Roscommon.

3. Lord Edward Churchill, geb. 28. März 1853; verm. 15. Septbr. 1874 mit

Augusta, Tochter des † Major George Drought Warburton, M. P., und der Hon. Elizabeth Bateman-Hanbury a. d. Hause der Lords Bateman, wiedervermählter Lady Northwick.

Kinder: 1) Edward George Churchill, geb. 21. Mai 1876.

2) Augusta Ruby Churchill, geb. 6. April 1877.

3) Agnes Beryl Churchill, geb. 20. November 1881.

Stief-Großmutter.

Jane Frances, geb. 1817, jüngste Tochter des Hon. Edward Richard Stewart a. d. H. der Grafen von Galloway und der Lady Catherine Douglas-Charteris a. d. H. der Grafen von Wemyß; verm. 11. Oktbr. 1851 mit George Churchill, 5. Herzog (geb. 27. Dezember 1793), als dessen dritte Gemahlin; Witwe 1. Juli 1857.

Massimo.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz beider Familien: Rom. — Besitz: das Fürstentum Arsoli in der Comarca di Roma. — Siehe die französ. Ausgabe von 1838, S. 122, und die deutsche von 1848, S. 167.]

I. Fürstliche Linie.

Fürst Camillo Carl Massimo, Fürst von Arsoli, geb. zu Rom 3. Dezember 1836, Sohn des Fürsten Camillo Victor (geb. 14. August

Digitized by Google

1803, † 6. April 1873) und der Fürstin Marie Gabriele, geb. Prinzessin von Savoyen-Carignan (geb. 18. September 1811, † 10. September 1837); verm. 21. Juni 1860 mit

Fürstin Francisca, geb. 12. Oktober 1836, des † Herzogs della Gracia, Don Hector Lucchesi Palli Campo und Pignatelli, und der Herzogin von Berry, Maria Carolina von Bourbon, Tochter.

Kinder: 1. Donna Maria Gabriele, geb. 26. Mai 1861; verm. 21. Juni 1885 mit dem Grafen Robert Zilari dal Verme.

2. Don Franz, geb. 17. September 1865.

3. Don Fabricio, geb. 23. November 1868.

4. Donna Maria Caroline, geb. 20. August 1871.

5. Donna Maria Isabelle, geb. 10. Februar 1873.

Geschwister,

aus der zweiten Ehe des Vaters mit Fürstin Hyacinthe (s. unten).

1. Don Philipp Maximilian Fürst Lancelotti, geb. 15. November 1843; verm. 22. Februar 1865 mit

Prinzessin Elisabeth Therese Engelberte Leonarde, geb. 13. Juli 1847, des Prinzen Camillus Borghese, Fürsten von Aldobrandini, Tochter (s. dort).

Kinder: 1) Don Joseph, geb. 19. November 1866.

2) Donna Christine, geb. 14. Juni 1873.

3) Donna Maria Pia, geb. 26. Juli 1875.

2. Donna Maria Francisca, geb. 23. September 1846; vermählt 4. Februar 1866 mit Don Ranieri Bourbon del Monte Santa Maria, Fürsten von Faustino.

3. Don Maximilian, geb. 3. Januar 1849.

Stiefmutter.

Fürstin Maria Hyacinthe, geb. 18. Februar 1821, des Grafen Philipp Della Porta-Rodiani Tochter; verm. mit Don Camillo Victor 2. Oktober 1842; Witwe 6. April 1873.

II. Herzogliche Linie.

Don Emil Massimo, Herzog von Rignano, geb. 2. Mai 1835; succ. seinem Vater, dem Herzog Marius (geb. 5. Juni 1808), 23. Mai 1873; verm. 14. Januar 1858 mit

Herzogin Therese Maria, geb. 1. März 1840, des † Fürsten Philipp Andreas Doria Pamphili Landi Tochter.

Tochter: Donna Marie, geb. 30. Juli 1859; verm. 26. November 1884 mit Don Prosper Colonna Fürsten von Sonnino.

Mutter.

Herzogin Maria Hippolyta, geb. 21. September 1813, des † Ludwig Boncompagni-Ludovisi, Fürsten von Piombino, Tochter; verm. mit dem Herzog Marius 18. Mai 1834; Witwe 23. Mai 1873.

Vaters-Schwester.

Donna Wilhelmine, geb. 25. Novbr. 1811; verm. mit Anton I. Fürsten von Piombino; Witwe 10. Juli 1883.

Digitized by Google

Mingrelien.

[Griechisch-katholischer Konfession. — Wohnsitze: die Schlösser Sugdidi und Gordi in Mingrelien. — S. Jahrg. 1877, S. 273.]

Fürst Nicolaus von Mingrelien, geb. 23. Dezember 1846 (4. Jan. 1847), Oberst und Flügeladjutant des Kaisers von Rußland; verm. 14./26. April 1874 mit

Fürstin Marie, geb. 29. März (10. April) 1849, Tochter des Grafen Alexander Adlerberg, Kaiserl. russ. Generals der Infanterie, Ministers des Kais. Hauses 2c., und der Gräfin Catharina, geb. Paltavzow, Ehrendame der † Kaiserin.

Kinder: 1. Erbprinz Nicolaus, geb. 30. Novbr. (12. Dezbr.) 1876.
2. Prinzessin Salome, geb. 1./13. Dezember 1878.

Geschwister.

1. Prinzessin Salome Dadian, geb. 1848; verm. zu Paris 1./13. Mai 1868 mit dem Prinzen Achilles Murat. [Paris.]
2. Pr. Andreas Dadian von Mingrelien, geb. 12./24. Oktober 1850, Rittmeister bei den Kais. russischen Garde-Husaren.

Vaters-Brüder.

1. Pr. Gregor Dadian, Kais. russ. Generaladjutant.
2. Pr. Constantin Dadian, Kais. russ. Generalmajor, attachiert der Armee des Kaukasus.

Montenuovo.

[Katholischer Konfession. — Österreich. — Bisher gräfliche, durch Handschreiben des Kaisers Franz Joseph I. vom 20. Juli 1864 in den österreichischen erblichen Fürstenstand erhobene Familie. — Wappen s. Jahrg. 1866, S. 194.]

Fürst Wilhelm Albrecht von Montenuovo, geb. zu Salagrande (im Parmesanischen) 9. August 1821, Sohn der Erzherzogin Marie Luise 2c. von Österreich (ältesten Tochter des Kaisers Franz I. und ehemal. Kaiserin der Franzosen, Herzogin von Parma, Piacenza und Guastalla, † 17. Dezember 1847) und des Grafen Adam Adalbert von Neipperg (K. K. Wirkl. GRats, Kämmerers und FMLeut., Ehrenkavaliers und Ministers der Erzherzogin Marie Luise und mit derselben in 2r Ehe vermählt; † 22. Febr. 1829); K. K. Kämmerer und GRat, General der Kavallerie, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Inhaber des 10. Dragonerregiments [Wien]; verm. 18. Mai 1850 mit Fürstin Juliane Johanna Marie Stephanie, geb. Gräfin Batthyáni (geb. 10. Juni 1827); Witwer 19. November 1871.

Kinder: 1. Prinzessin Albertine Leopoldine Wilhelmine Julie Marie, geb. 30. Juni 1853; verm. 5. August 1873 auf Schloß Mirów mit Gonzague Myszkowski, Hofstallmeister und Kämmerer des Kaisers von Rußland.

2. Pr. Alfred Adam Wilhelm Johann Marie, geb. 16. Septbr. 1854, K. K. Leutnant in der Reserve; verm. 30. Oktober 1879 mit

Prinzessin Francisca, geb. 26. Dezember 1861, PD., des Fürsten Ferdinand Kinsky von Wchinitz und Tettau Tochter.

Digitized by Google

Tochter: Prinzessin Maria Felizia Franziska Wilhelmine Juliane, geb. 20. Oktober 1881.

3. Prinzessin Maria Sophia Wilhelmine Hyacinthe, geb. 10. Septbr. 1859; verm. 23. Mai 1878 mit Anton Grafen Apponyi.

Montesquiou-Fezensac.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — Residenzen: Paris und Château de Marsan. — S. Jahrg. 1877, S. 275.]

Herzogliche Linie von Montesquiou-Fezensac.

Philipp Andreas Aimery Carl Herzog von Montesquiou-Fezensac, Graf von Fezensac, Baron von Montesquiou, geboren zu Paris 26. September 1843; verm. 28. Januar 1865 mit

Susanne Armande, geb. Roslin d'Ivry, geb. 8. Juli 1845.

Töchter: 1. Magdalene, geb. 28. Oktober 1865.

2. Johanne, geb. 8. Februar 1868.

Linie der Marquis von Montesquiou-Fezensac.

† Eugen Marquis von Montesquiou-Fezensac († 4. November 1883). **Witwe:** Eliane, geb. de Eypierre.

Kinder: 1. Mathilde, verm. 28. Juni 1862 mit dem Grafen de Crisenoy de Lyonne.

2. Johanne, verm. 1. Juni 1864 mit dem Vikomte de Chézelles.

3. Peter, Graf von Montesquiou-Fezensac; verm. 10. Febr. 1874 mit Anna Marie Josephe Radegunde, geb. von Rohan-Chabot, geboren 4. September 1849.

Vaters-Bruder.

Heinrich Graf von Montesquiou-Fezensac, geb. 24. Oktober 1793.

Montmorency.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1848, S. 170.]

Beaumont-Luxemburg.

[Herzog von Beaumont 22. August 1765.]

† Fürst Anna Eduard Ludwig Joseph von Montmorency, Herzog von Beaumont, Prinz von Luxemburg (geb. zu Paris 9. September 1802, † daselbst 15. Januar 1878). **Dessen Witwe:**

Fürstin Léonie Marie Ernestine Josephine, Tochter des Grafen de Croix und der Léonie Marie Ernestine geb. de la Grange; vermählt 1837.

Töchter: 1. Marie Anne von Montmorency, geb. 1839; vermählt 20. Mai 1859 mit Anton Baron von Hunolstein.

2. Anna Marie Eugénie von Montmorency, geb. 1840; vermählt 30. Mai 1864 mit Maria Ludwig Augustin von Durfort-Civrac, Grafen von Lorge.

Digitized by Google

Montrose.

[Familie Graham. — Schottischer Herzog. — Wohnsitz: Buchanan Castle, Glasgow. — S. Jahrg. 1877, S. 277.]

Douglas Beresford Graham, 5. Herzog von Montrose, Marquis von Graham und Buchanan, Graf von Montrose und Kinkardine, Viscount Dundaff, Lord Graham, Aberuthven, Mugdock und Fintrie in der Pairie von Schottland; Graf Graham von Belford in der Pairie von Großbritannien, geb. 7. Novbr. 1852, Ritter des Distelordens, Lordleutnant von Stierling, General der Kgl. schottischen Garde-Bogenschützen und Oberstleutnant bei den Princess Louise's Argyll and Sutherland Highlanders; succ. seinem Vater 30. Dezember 1874; verm. 24. Juli 1876 mit

Violet Hermione, geb. 1855, zweiter Tochter des Sir Frederik Ulric Graham, Baronet, von Netherby, Cumberland und der Lady Jane St. Maur a. d. H. der Herzöge von Somerset.

Kinder: 1. James Graham, Marquis von Graham, geb. 1. Mai 1878.
2. Lady Helen Violet Graham, geb. 1. Juli 1879.
3. Lady Hermione Emily Graham, geb. 22. Februar 1882.
4. Lord Douglas Malise Graham, geb. 14. Oktober 1883.
5. Lord . . . . Graham, geb. 12. Mai 1886.

Schwestern.

1. Lady Beatrice Violet Graham, geb. 1842; verm. 15. Dezember 1863 mit William Algernon Greville, 2. Lord Greville.
2. Lady Alma Imogen Graham, geb. 1854; verm. 27. Juli 1872 mit Gavin Campbell, 1. Marquis von Breadalbane, Grafen von Ormelie und Holland, Viscount Tay und Pantland, Baron Breadalbane von Kenmore, Glenorchy, Benederaloch, Ormelie und Weik, GRat.

Mutter.

Hon. Caroline Agnes Beresford, geb. 1816, jüngste Tochter des John Beresford, 2. Lord Decies und der Charlotte, geb. Horsley; verm. 15. Oktober 1836 mit James Graham, 4. Herzog (geb. 16. Juli 1799); Witwe 30. Dezember 1874; wiederverm. 22. Januar 1876 mit William Stuart Stirling-Craufurd, von Milton, Lanark; abermals Witwe 23. Februar 1883.

Murat.

Fürstlicher Zweig.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Paris (und die Schlösser Buzenval, Grosbois und Marolles). — Alle Mitglieder dieses Zweiges führen den Titel „Altesse". — Historisch-genealogische Übersicht und Wappen s. im Jahrg. 1866, S. 197.]

Prinz Joachim Napoleon Fürst Murat, Fürst von Cleve und Berg, geb. 21. Juli 1834; Sohn des Fürsten Lucian Murat, Prinzen von Neapel, Fürsten von Cleve und Berg, Fürsten Pontecorvo (geb. 16. Mai 1803), und der Fürstin Caroline, geb. Fraser (geb. 13. April 1810, † 10. Februar 1879); succ. seinem Vater 10. April 1878; verm.

Digitized by Google

23. März 1854 mit Prinzessin Malcy Luise Caroline Friederike Wilhelmine Berthier, Prinzessin von Wagram, geb. 22. Juni 1832, des Senators Napoleon Alexander Ludwig Joseph Berthier, Herzogs und Fürsten von Wagram, und der Zenaïde, geb. Gräfin Clary, Tochter; Witwer 18. Mai 1884.

Kinder: 1. Prinzessin Eugenie Luise Caroline Zenaïde, geb. 23. Januar 1855.

2. Pr. Joachim Napoleon, Erbprinz, Prinz von Pontecorvo, geb. 28. Februar 1856; verm. zu Paris 10. Mai 1884 mit

Prinzessin Cäcilie Maria Michaela, geb. 28. August 1867, ältester Tochter des † Michael Ney, Herzogs von Elchingen, und der Paula, geb. Heine.

3. Prinzessin Anna Napoleone Caroline Alexandrine, geb. 21. April 1863; verm. zu Paris 3. Juni 1885 mit dem Grafen Agenor Goluchowski, K. K. Botschaftsrat.

Geschwister.

1. Prinzessin Caroline Lätitia, geb. 31. Dezbr. 1832 (protestantisch); verm. 6. Juni 1850 mit Carl Baron von Chassiron; Witwe 1870; wiedervermählt 1871 mit John Garden of Ketisham Hall, Esq. [England.]
2. Prinzessin Anna Murat, geb. 3. Februar 1841; verm. 18. Dezbr. 1865 mit Anton Justus Léon Maria Grafen von Noailles, Herzog von Mouchy, Fürsten von Poix ꝛc. [Paris und Schloß Mouchy-le-Châtel.]
3. Pr. Achilles Napoleon Murat, geb. 2. Jan. 1847; verm. 13. Mai 1868 mit

Prinzessin Salome, geb. 1848, des † David Dadiani, Fürsten von Mingrelien, und der Catharina, geb. Tschavtschavadze, Tochter (griech. Konfession).

Kinder: 1) Pr. Lucien, geb. zu Algier 1870.
2) Pr. Louis Napoleon, geb. zu Brunoyen 1872.
3) Prinzessin Antoinette Catharina, geb. im August 1879.

4. Pr. Louis Napoleon Murat, geb. 22. Dezember 1851, vormals Ordonnanzoffizier des † Königs Carl XV. von Schweden [Charkow, Haus Somow]; verm. 11. November 1873 mit

Prinzessin Eudoria, geb. 1851 (griech. Konf.), Witwe des Fürsten Alexander Orbeliani, Tochter des Michael von Somow und der Marie, geb. Prinzessin Schirinsky-Schikmatow.

Sohn: Pr. Eugen Louis Michael Joachim Napoleon, geb. zu Schloß Brevannes 10. Januar 1875.

Tante.

Prinzessin Luise Julie Caroline, geb. zu Paris 22. März 1805; verm. 25. Oktober 1825 mit Julius Grafen Rasponi; Witwe 1877.

Nachkommen des Grafen Gaëtan Murat
(geb. 1798, † 1847), Neffen des Königs Joachim.

Graf Joachim Joseph Andreas, Graf Murat, Sohn des Grafen Gaëtan und der Pauline von Méneval, Deputierter, geb. 12. Dezbr. 1828; verm. I) 1854 mit Blanche Alix Marion Vallée; Witwer 1861; II) 1866 mit

Digitized by Google

Gräfin Margarethe Marie Georgine, des Adolph Barrot, Senators und ehemaligen Botschafters in Spanien, Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Johanne Pauline Marie Caroline, geboren 30. März 1858; verm. 1879 mit Laurent Grafen Gouvion St.-Cyr.
2. Gaëtan Franz Lucian Joachim, geb. 1. März 1861, Erbgraf.
— b) 2r Ehe: 3. Clotilde Marie Pauline Adolfine, geb. 28. Juni 1868.
4. Napoleone Marie Luise Eugenie, geb. 22. Juli 1874.
5. Georgine Catharine Amalie Blanche, geb. 7. April 1877.

Schwester.

Napoleone Jeromia, geb. 1836; verm. 1854 mit dem Marquis du Tillet.

Newcastle.

[Familie Pelham-Clinton. — Englischer Herzog. — Wohnsitz: Clumber Park, Worksop. — S. Jahrg. 1877, S. 278.]

Henry Pelham Pelham-Clinton, 7. Herzog von Newcastle-under-Lyme, Graf von Lincoln, Erbförster von Dartmor und Hüter von St. Briarels, geb. 28. September 1864; succ. seinem Vater 22. Februar 1879.

Geschwister.

1. Lady Beatrice Adelina Clinton, geb. 12. Februar 1862; verm. 16. September 1880 mit Cecil Edmund Lister-Kaye.
2. Lady Emily Augusta Clinton, geb. 28. März 1863; verm. 24. Juni 1882 mit Don Alfonso-Maria Doria-Pamphili-Landi, Herzog von Avigliano.
3. Lord Henry Francis Clinton, geb. 3. Februar 1866.
4. Lady Florence Josephine Clinton, geb. 18. September 1868.

Mutter.

Henrietta Adela, einziges Kind des † Henry Thomas Hope, von Deepdine, Surrey; verm. 11. Februar 1861 mit Henry Clinton, 6. Herzog (geb. 25. Juni 1834); Witwe 22. Februar 1879; wiedervermählt 7. April 1880 mit Thomas Theobald Hohler, von Colesborne, Gloucester.

Vaters-Bruder.

Lord Edward William Clinton, geb. 11. August 1836, Groom-in-waiting der Königin, Oberst der London Rifle-Brigade; verm. 22. August 1865 mit

Matilda Jane, geb. 1832, dritter Tochter des † Sir William Edmund Cradock-Hartopp, Baronet, von Freathby, und der Jane, geb. Keane.

Ney von Elchingen.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 171.]

Napoleon Louis Michel Ney, Fürst von der Moskowa, geboren 11. Januar 1870; succ. seinem Vater, dem Herzog Michel (geb. 3. Mai 1835), 23. Februar 1881.

Digitized by Google

Geschwister.

1. Cäcilie Maria Michaela, geb. 28. August 1867; verm. 10. Mai 1884 mit Joachim Erbprinzen Murat, Prinzen von Pontecorvo.
2. Rose Blanche Mathilde, geb. 2. Oktober 1871.
3. Carl Ludwig Johann Gabriel, Herzog von Elchingen, geb. 3. Dezbr. 1873.
4. Violetta Jacqueline Charlotte, geb. 9. September 1878.

Mutter.

Paula Margarethe Laura Juliette Adelheid, Adoptivtochter des Carl Heine und der Cecilie Furtado; verm. mit dem Herzog Michel 9. August 1866; Witwe 23. Februar 1881; wiederverm. 18. Oktober 1882 mit dem Fürsten Viktor Massena, Herzog von Rivoli.

Noailles.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 171.]

Jules Carl Victurnian von Noailles, Herzog von Noailles, geb. 1826; succ. seinem Vater, dem Herzog Paul (geb. 4. Januar 1802), 30. Mai 1885; verm. im Mai 1851 mit
Clotilde Caroline Antoinette, geb. de la Ferté-Molé de Champlatreux.
Kinder: 1. Elisabeth Victurnienne, geb. 1865.
2. Marie Emma, geb. 1866.
3. Adrian Moritz, geb. 1869.
4. Hélie Wilhelm, geb. 1871.
5. Matthieu Friedrich Pascal, geb. 1873.

Bruder.

Emanuel Heinrich Victurnian Marquis von Noailles, geb. 1830, französischer Botschafter; verm. im Januar 1868 mit
Alexandrine Eleonore, geb. Lachmann, Gräfin Swieykowska.
Sohn: Emanuel Johann Moritz Felix, geb. 1869.

Mutter.

Alicia Victurnienne, geb. von Rochechouart-Mortemart, geb. 10. Juli 1800; verm. 1823 mit dem Herzog Paul von Noailles; Witwe 30. Mai 1885.

Herzoglicher Zweig Noailles-Mouchy.

Anton Justus Leo Maria von Noailles, Herzog von Mouchy, geb. 1841, Grand von Spanien 1r Kl., Erb-Großkreuzbailli des Malteserordens; verm. 18. Dezember 1865 mit
Anna, geb. Prinzessin Murat, „Altesse“, Herzogin von Mouchy, geb. 3. Februar 1841.
Sohn: Franz Eugen Joseph Napoleon Emanuel Marie von Noailles, Fürst-Herzog von Poix, geb. 1866.

Kousin.

Alfred Louis Maria Graf von Noailles, geb. im Januar 1825; verm. 1852 mit
Marie, geb. von Beaumont.

Digitized by Google

Kinder: 1. Alexis Maria Olivier, Graf von Noailles, geboren 10. Dezember 1853, Kavallerieoffizier.
2. Cécile Marie Gabriele Elisabeth, geb. 26. Oktober 1854; verm. 5. Juli 1877 mit dem Grafen Remy de la Croix-Laval.
3. Amblard Maria Raimond Amadeus, Vikomte von Noailles, geb. 28. April 1856, Infanterieoffizier; verm. 6. Oktober 1884 mit Susanne von Gourjault.
Tochter: Marie Therese Anna Thaïs, geb. 11. März 1886.
4. Olivier Maria Anton Lucian, geb. 27. Januar 1858.
5. Genoveva Maria Euphemia Edmée, geb. 28. September 1860; verm. 19. Juni 1883 mit dem Vikomte von Sainte-Suzanne.

Witwe des Vaters-Bruders.

Helena, geb. Cosvelt, Gräfin von Noailles, Witwe des Grafen Anton von Noailles.

Norfolk.

[Familie Howard (Talbot). — Katholischer Religion. — Erster Herzog und Graf von England. — Wohnsitze: 1, St. James Square, London; Arundel Castle, Sussex; The Farm, Sheffield. — S. Jahrg. 1877, S. 280.]

Henry Fitz-Alan-Howard, 15. Herzog von Norfolk, Graf von Arundel, Surrey und Norfolk, Baron Fitz-Alan, Clun, Oswaldestre und Maltravers, erblicher Graf-Marschall von England, geb. 27. Dezbr. 1847, Sohn des Henry Howard, 14. Herzogs (geb. 7. Novbr. 1815), und der Hon. Augusta Lyons a. d. H. der Lords Lyons (geb. 1. August 1821, † 22. März 1886), Ritter des Hosenbandordens; succ. seinem Vater 25. November 1860; verm. 21. November 1877 mit
Lady Flora Paulyna Abney-Hastings, geb. 13. Febr. 1854, älterer Tochter der † Lady Edith Hastings, 10. Gräfin von Loudoun, und des Charles Clifton, 1. Lords Donington.
Sohn: Philipp Joseph Howard, Graf von Arundel, geb. 7. Septbr. 1879.

Geschwister.

1. Lady Minna Charlotte Howard, geb. 19. November 1843, Karmeliterin.
2. Lady Mary Adeliza Howard, geb. 9. Januar 1845.
3. Lady Etheldreda Howard, geb. 23. Juni 1849, barmherzige Schwester.
4. Lady Philippa Howard, geb. 13. August 1852.
5. Lord Edmund Bernard Howard, geb. 1. Juni 1855, Hauptmann bei den 11th Prince Alberts Own Hussars, nimmt mit Kgl. Lizenz am 19. Juli 1876 Namen und Wappen der Familie Talbot an; verm. 5. August 1879 mit
Lady Mary Caroline Bertie, geb. 11. August 1859, ältester Tochter des Montagu Bertie, 7. Grafen von Abingdon, und der Caroline, geb. Towneley.
Kinder: 1) Mary Caroline Talbot, geb. 24. August 1880.
2) Henry Edmund Talbot, geb. 30. Oktober 1883.

Digitized by

6. Lady Anne Howard, geb. 1857; verm. 24. Juli 1878 mit Lord Ralph Drury Kerr, von Castlegate House, York, drittem Sohne des 7. Marquis von Lothian.
7. Lady Margaret Howard, geb. 7. April 1860.

Vaters-Geschwister.

1. † Lord Edward George Howard, 1. Lord Howard de Glossop (geb. 20. Jan. 1818, † 1. Dezbr. 1883); verm. I) 22. Juli 1851 mit Augusta, einzigem Kinde des Hon. George Talbot a. d. H. der Grafen von Shrewsbury und der Augusta, geb. Jones-St. Paul († 3. Juli 1862). **Dessen Witwe 2r Ehe:**
Winifred Mary, dritte Tochter des Ambrose March-Philips de Lisle, von Clarendon Park und Grace Dieu Manor, Leicester, und der Laura, geb. Clifford; verm. 16. Juli 1863.
Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Hon. Gwendoline Mary Howard, geb. 1854; verm. 16. April 1872 mit John Patrick Critchton-Stuart, 3. Marquis von Bute, Grafen von Windsor und Dumfries, Viscount Mountjoy von Wight, Air und Kingarth, Baron Mount Stuart von Wortley, Cardiff von Castle Cardiff, Critchton von Sanquhar, Cumnock, Cumrae und Inchmarnock, Erbhüter von Rothesay.
2) Hon. Angela Mary Howard, geb. 1856; verm. 14. April 1875 mit Marmaduke Constable-Maxwell, 2. Lord Herries, von Terregles und Carlaverack-Castle, Lordleutnant von Eastriding.
3) Hon. Alice Mary Howard, geb. 1857; verm. 4. Febr. 1880 mit Charles Edward Abney-Hastings, 11. Grafen von Loudoun, Baron Farrinyean, Mauchline, Botreaux, Hungerford, de Moleyns und Hastings.
4) Francis Edward Howard, 2. Lord Howard de Glossop, geb. 9. Mai 1859 [19, Rutland-Gate, Knightsbridge, London; Glossop Hall, Derby; Dorling House, Loch Shien, Salen]; verm. 24. April 1883 mit
Clara Louisa, einziger Tochter des † John Greenwood von Swarcliffe Hall, York.
Kinder: (1) Hon. Muriel Augusta Howard, geb. 24. Febr. 1884. (2) Hon. . . . . . Howard (Sohn), geb. 10. Mai 1885.
5) Hon. Constance Mary Howard, geb. 1860.
6) Hon. Winifred Mary Howard, geb. 1862.
2. Lady Mary Charlotte Howard, geb. 13. Dezember 1822; verm. 16. Juli 1849 mit Thomas Henry Foley, 4. Lord Foley, von Kidderminster; Witwe 20. November 1869.
3. Lady Adeliza Matilda Howard, geb. 14. August 1829; verm. 4. Oktober 1855 mit Lord George John Manners, jüngstem Sohne des 5. Herzogs von Rutland; Witwe 8. September 1874.

Northumberland.

[Familie Percy. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: 2, Grosvenor-Place, London; Alnwick Castle, Warkworth Castle, Prudhoe Castle

Digitized by Google

und Kielder Castle, Northumberland; Sion House, Isleworth, Middlesex; Albury Park, Surrey. — Siehe Jahrg. 1877, S. 280.]

Algernon George Percy, 6. Herzog von Northumberland, Graf Percy und von Beverley, Baron Warkworth von Warkworth Castle, Lovaine und Alnwick, geb. 29. Mai 1810; Sohn des George Percy, 5. Herzogs (geb. 22. Juni 1778), und der Louisa, geb. Stuart-Wortley († 30. Juni 1848); Ritter des Hosenbandordens, GRat, Oberst der **Northumberland Fusiliers**, Präsident der **Royal Institution** und der **Lifeboat Institution**; succedierte seinem Vater 22. August 1867; verm. 26. Mai 1845 mit

Louisa, geb. 1813, älterer Tochter des † Henry Drummond von Albury Park, Surrey, M. P., und der Lady Henrietta Hay a. d. H. der Grafen von Kinnoul.

Söhne: 1. Henry George Percy, Graf Percy, geb. 29. Mai 1846, M. P., GRat und Oberstleutnant im Regiment seines Vaters; verm. 23. Dezember 1868 mit

Lady Edith Campbell, geb. 7. November 1849, ältester Tochter des George Campbell, 8. Herzogs von Argyll, und der Lady Elizabeth Leveson-Gower a. d. H. der Herzöge von Sutherland.

Kinder: 1) Lady Louisa Elizabeth Percy, } geb. 7. Novbr. 1869.
2) Lady Edith Eleanor Percy, }
3) Henry Algernon Percy, Lord Warkworth, geb. 21. Januar 1871.
4) Hon. Josceline Percy, geb. 26. Januar 1872.
5) Lady Margaret Percy, geb. 30. August 1873.
6) Lady Victoria Alexandrina Percy, geb. 12. Februar 1875.
7) Hon. Ralph William Percy, geb. 9. März 1877.
8) Lady Mary Percy, geb. 30. August 1878.
9) Hon. Alan Jan Percy, geb. 17. April 1880.
10) Hon. William Richard Percy, geb. 17. Mai 1882.
11) Hon. James Percy, geb. 6. Januar 1885.

2. Lord Algernon Malcolm Percy, geb. 2. Oktober 1851, M. P., Major im **Princess Charlotte of Wales Berkshire Regiment**; verm. 3. August 1880 mit

Lady Victoria Frederika Edgcumbe, geb. 1859, ältester Tochter des William Edgcumbe, 4. Grafen von Mount-Edgcumbe, und der † Lady Catherine Hamilton a. d. H. der Herzöge von Abercorn.

Kinder: 1) Catherine Louisa Percy, geb. 22. März 1882.
2) Algernon William Percy, geb. 29. November 1884.

Geschwister.

1. † Lord Josceline William Percy (geb. 17. Juli 1811, † 25. Juli 1881); verm. 8. August 1848 mit Margaret († 19. Juni 1885), einziger Tochter des Sir David Davidson von Cantray, Nairn, und Witwe des Hon. Robert Grant.

Dessen Sohn: George Algernon Percy, geb. 17. Mai 1849.

2. Lady Margaret Percy, geb. 1813; verm. 23. Septbr. 1841 mit Edward Richard Littleton, 2. Lord Hatherton, von Hatherton.

Herzogin-Witwe.

Lady Eleanor Grosvenor, geb. 1820, älteste Tochter des Richard Grosvenor, 2. Marquis von Westminster, und der Lady Elizabeth

Digitized by

Leveson-Gower a. d. H. der Herzöge von Sutherland; verm. 25. August 1842 mit Algernon Percy, 4. Herzog (geb. 15. September 1792); Witwe 12. Februar 1865.

Odescalchi.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 173, und 1848, S. 172.]

Don Balthasar III. Ladislaus Constantin Carl Ignaz Johann Baptist, Fürst Odescalchi, geb. 24. Juni 1844, Herzog von Syrmien, Herzog von Bracciano, Fürst von Bassano, Marquis von Roncofredo, Graf von Montiano, Herr zu Palo, Grand von Spanien 1r Kl.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Livius III. (geb. 20. Septbr. 1805), 11. November 1885; verm. 14. Juli 1881 mit

Fürstin Emilie, Tochter des Grafen Johann Rucellai.

Kinder: 1. Prinzessin Flaminia, geb. 20. Juni 1882.
2. Pr. Innocenz II., geb. 8. Mai 1883.
3. Prinzessin Paola, geb. 19. September 1884.

Geschwister.

1. Pr. Don Ladislaus Franz Xavier Marie Ludwig Ignaz Ambrosius, geb. 7. Dezember 1846.
2. Prinzessin Donna Marie Pace Elisabeth Rosa Sophie Catharine Nicola Eudoria Anna Barbara Paula, geb. 6. Dezbr. 1851, StkrD.; verm. 30. Novbr. 1872 mit Franz Grafen von Kuefstein, geb. 11. Juni 1841, K. K. Wirkl. Kämmerer.

Mutter.

Fürstin Sophie Catharina Rosa, geb. 2. September 1821, StkrD., Tochter des † Ladislaus Grafen Branicki; verm. 11. Juli 1841; Witwe 11. November 1885.

Vaters-Geschwister.

a) aus 1r Ehe des Fürsten Innocentius mit Fürstin Anna Luise Barbara, geb. Gräfin Keglevich von Buzin († 13. März 1818):

1. † Pr. August (geb. 1. Januar 1808, † 15. Oktbr. 1848). **Dessen Witwe:**

Prinzessin Anna, geb. Gräfin Zichy zu Zich und Vásonykeö, geb. 18. Oktober 1808, K. K. StkrD.; verm. 18. November 1827. [Preßburg.]

Dessen Söhne: 1) Pr. Julius, geb. 26. November 1828; verm. 3. September 1855 mit

Prinzessin Anna Auguste Susanne Rosalie, geb. 1. Septbr. 1836 (reformierter Konfession), des Grafen Emmerich von Degenfeld-Schonburg Tochter.

Kinder: (1) Prinzessin Pauline Anna Julia Ilona, geboren 15. Juni 1856; verm. zu Budapest 20. Mai 1882 mit Adam von Benitzky.

(2) Pr. Geyza August Imre Gyula Livius Paul, geb. 9. Febr. 1858; verm. 29. April 1882 mit

Prinzessin Etelka, geb. Gräfin Andrássy, geb. 27. August 1861.

Digitized by Google

(3) Prinzessin Ilona Pauline Antonia Livia, geb. 11. Mai 1859; verm. 25. April 1878 mit Joseph Grafen Zichy.
(4) Prinzessin Irma Pauline Anna, geb. 13. Januar 1863.
2) Pr. Arthur, geb. 21. Juli 1836, K. K. Kämmerer, Kgl. ungarischer Landwehrhauptmann, Ehrenritter des Malteserordens [Szkiczó bei Aranyos-Maróth in Ungarn]; verm. I) 27. August 1862 mit Eugenie (geb. 1. Dezember 1845, † 23. Juni 1866), des Frhrn Ludwig Lo Presti di Fontana d'Angioli und der Freiin Seraphine Lo Presti, geb. Gräfin Esterházy, Freiin von Galántha, Tochter; II) 25. Oktbr. 1870 mit Prinzessin Valerie, geb. 17. Septbr. 1850, K. K. StkrD., des † Carl Grafen Erdödy von Monyorókerék und Monoszló und der Julie, geb. Gräfin Kolowrat-Krakowsky Tochter; kirchlich und gerichtlich geschieden von seiner zweiten Gemahlin; III) in der unitarischen Kirche zu Klausenburg 10. Januar 1876 mit
Prinzessin Julie, geb. 23. September 1850, Tochter des Grafen Sigmund Zichy zu Zich und Vásonykeö.
Kinder: a) 1r **Ehe**: (1) Pr. Livius, geb. 1863.
— b) 2r **Ehe**: (2) Pr. Lorant Carl, geb. zu Szkiczó 12. Septbr. 1874.
— c) 3r **Ehe**: (3) Pr. Zoárd Kálmán Arthur, geb. 10. Oktober 1876.
(4) Prinzessin Edua Bertha Juliane, geb. 1879.
(5) Prinzessin Alinka, geb. 28. Mai 1882.
(6) Pr. Gyalma, geb. 12. Januar 1884.
2. Prinzessin Victorie, geb. 11. Novbr. 1811; verm. 26. Septbr. 1836 mit Heinrich Grafen von Redern (luth. Konf.), Kgl. preuß. Wirkl. GRat und Kammerherrn.

b) aus 2r Ehe mit Fürstin Henriette, geb. Gräfin Zichy-Ferraris († 12. Dezbr. 1852):

3. † Pr. Victor Innocenz Carl Franz Maria Peter (geb. 27. Juli 1833, K. K. Kämmerer, Major und Vizewachtmeister der Kgl. ungarischen Leibgarde, Devotionsritter des Malteserordens, † 20. Juli 1880). **Dessen Witwe**:
Prinzessin Johanna Maria Mathilde, geb. Gräfin Grimaud d'Orsay, geb. zu Graz 14. März 1846, K. K. StkrD. und PD.; verm. mit dem Prinzen Victor 21. Januar 1864.

Orsini.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 178, und 1848, S. 176.]

Orsini-Gravina.

Fürst Don Philipp Orsini, 19. Herzog von Gravina, RFürst, Principe assistente al soglio, geb. 10. Dezbr. 1842, Grand von Spanien 1r Kl.; succ. 18. April 1874 seinem Vater, dem Fürsten Dominicus (geb. 23. November 1790); verm. 17. Oktober 1865 mit

Google

Fürstin Julie, geb. 11. Oktober 1847, des † RGrafen Heinrich von Hoyos-Sprinzenstein Tochter.
Kinder: 1. Prinzessin Donna Marie Isabelle, geb. 15. März 1867.
2. Pr. Don Dominicus Napoleon, geb. 7. November 1868.
3. Prinzessin Donna Clarissa Maria, geb. 12. Juni 1871.
4. Pr. Don Lelio Nicolò, geb. 5. Dezember 1877.
5. Prinzessin Donna Alphonsine Marie Antonie, geb. 18. August 1879.

Schwestern.

1. Prinzessin Donna Hyacinthe, geb. 7. Januar 1825; verm. 2. Oktbr. 1842 mit August Grafen von Gori-Pannilini von Siena; Witwe.
2. Prinzessin Therese, geb. 1. Februar 1835; verm. 2. Oktober 1853 mit Don Heinrich Fürsten Barberini-Colonna. [Rom.]
3. Prinzessin Donna Beatrice, geb. 27. Juli 1837; verm. 22. Febr. 1857 mit Urban Marchese Sacchetti. [Rom.]

Paar.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 179, und 1848, S. 177, insgl. über den Besitz Jahrg. 1850, S. 167.]

Fürst Carl Johann Wenzel, Freiherr auf Hartberg und Krottenstein, geb. 7. Juli 1834, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Carl (geb. 6. Januar 1806), 17. Januar 1881; verm. 28. Mai 1866 mit
Fürstin Leopoldine Caroline Marie Justine, geb. 7. Oktober 1845, K. K. StkrD. u. PD., des Markgrafen Alfons Pallavicini Tochter.
Kinder: 1. Gräfin Ida Maria, geb. 1. März 1867.
2. Graf Alfons, geb. 14. Mai 1868.
3. Gräfin Gabriele, geb. 22. August 1869.
4. Graf Wenzel Maria Laurentius, geb. 5. September 1878.
5. Graf Alexander Carl Maria Hugo, geb. 1. April 1882.
6. Graf Eduard Maria Leopoldus Gratianus, geb. 16. Dezember 1884.

Geschwister.

1. Gräfin Guidobaldine Josephine Marie Sophie, geb. 5. Juli 1833, K. K. StkrD.
2. Gräfin Eleonore Ida Marie, geb. 1. August 1835, K. K. StkrD. und PD.; verm. 8. Januar 1856 mit Ernst Carl RGrafen von Hoyos-Sprinzenstein, K. K. Wirkl. GRat, Kämmerer und Rittmeister a. D. [Wien.]
3. † Graf Rudolf Johann (geb. 17. August 1836, † 14. September 1873); verm. I) zu Wien 7. August 1864 mit Gräfin Antonie (geb. 4. Mai 1840, † 10. Novbr. 1867, des † Grafen Anton Meraviglia-Crivelli Tochter). **Dessen Witwe 2r Ehe**:

Gräfin Anna, geb. 1. Februar 1842, des † K. K. Kämmerers Carl Grafen von Stürgkh und dessen † Gemahlin, Adele geb. Gräfin O'Donell, Tochter; verm. 12. Februar 1872 mit dem Grafen Rudolf.

Digitized by Google

Dessen Söhne 1r Ehe: 1) Graf Carl Rudolf, geb. 3. Juni 1865.
2) Graf Ernst Rudolf Maria, geb. 5. November 1867.
4. Graf Eduard Maria Nicolaus, geb. 5. Dezember 1837, K. K. Kämmerer und Feldmarschall-Leutnant.
5. Gräfin Josephine, geb. 1. Januar 1839, K. K. StkrD. und PD.; verm. 3. Juni 1861 mit Ladislaus Grafen Falkenhayn; Witwe 2. Februar 1865; wiederverm. 19. März 1879 mit Jaromir Grafen Czernin. [Wien.]
6. Graf Aloys, geb. 19. Novbr. 1840, K. K. Kämmerer, Oberst und Kommandant des 14. Dragonerregiments.
7. Gräfin Maria, geb. 8. September 1843.
8. Gräfin Leontine, geb. 5. Novbr. 1844; verm. 28. Novbr. 1867 mit Oswald Grafen von Kielmansegge (kathol. Konf.), K. K. Kämmerer, Oberst und Kommandanten des 2. Ulanenregiments.

Vaters-Brüder.

1. Graf Wenzel, geb. 1. Novbr. 1810, K. K. Kämmerer und Major a. D., ehemal. Dienstkämmerer des † Erzherzogs Ludwig Joseph.
2. Graf Ludwig Johann Baptist Emanuel, geb. 26. März 1817, K. K. Kämmerer und GRat, Botschafter am Heil. Stuhle zu Rom; verm. 14. Juni 1858 mit Gräfin Maria-Anna Josepha Leopoldine Barbara Aja Pauline Walburga (geb. 31. Mai 1834, K. K. StkrD. und PD., des Grafen Casimir Esterházy, Freiherrn von Galántha, Tochter); Witwer 1. November 1863.
Söhne: 1) Graf Ludwig Casimir Carl Guido Leopold Johann Joseph Maria Nicolaus, geb. 1. Juni 1859.
2) Graf Carl Ludwig Joseph Erich, geb. zu Stockholm 18. Oktober 1863, Leutnant im K. K. 1. Ulanenregiment.

Großvaters-Bruder.

† Graf Ludwig Joseph (geb. 2. Septbr. 1783, † 17. Oktbr. 1849). **Dessen Witwe 2r Ehe**:
Gräfin Maria Pauline, geb. Gräfin Andrássy, geb. 8. Januar 1809, K. K. StkrD.; verm. 19. Mai 1836; verm. II) 19. Mai 1852 mit dem K. K. Major von Sailer. [Wien.]

Pálffy von Erdöd.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Malaczka im Preßburger Komitat, Ungarn. — S. Jahrg. 1836, S. 180, und 1848, S. 179.]

Nicolaische Linie.

Älterer, fürstlicher Zweig.

Fürst Nicolaus Anton Maria, geb. 11. November 1861, Sohn des † Grafen Paul; succ. seinem Großvaters-Bruder, dem Fürsten Anton (geb. 26. Februar 1793), 24. November 1879; verm. 16. Februar 1885 mit
Fürstin Margit, geb. 27. Oktbr. 1857, des Grafen Franz de Paula Zichy zu Zich und Vásonykeö und der Gräfin Anna, geb. Gräfin Kornis von Göncz-Ruszka, jüngerer Tochter.

Digitized by Google

Geschwister.

1. Gräfin Maria Francisca Romana Leopoldine Henriette, geb. 9. Juli 1856, K. K. StkrD. u. PD.; verm. zu Málaczka 20. Oktbr. 1883 mit Paul Grafen Festetics von Tolna, K. K. Kämmerer, Besitzer der Herrschaften Dégh, Böhönye, Turbal und Gálosta.
2. Gräfin Anna Maria Therese Geraldine, geb. 19. Febr. 1858, PD.
3. Gräfin Maria Geraldine Theresia Gabriele, geb. 5. Septbr. 1859; verm. 17. Juli 1884 mit Julius Grafen Károlyi von Nagy-Károly.
4. Gräfin Maria Margaretha Theresia Gabriele, geb. 10. Juli 1863.
5. Graf Alexander, geb. 11. Januar 1865.
6. Gräfin Pauline Maria Clara Barthelmi, geb. 24. August 1866.

Mutter.

Gräfin Geraldine, geb. 23. Novbr. 1836, K. K. StkrD. u. PD., des Grafen Stephan Károlyi von Nagy-Károly Tochter; verm. 9. Mai 1855; Witwe 4. April 1866.

Vaters-Bruder.

† Graf Nicolaus (geb. 28. Januar 1831, † 2. Januar 1884). **Dessen Witwe:**

Gräfin Henriette, geb. 19. Juli 1844, des Grafen Heinrich Fredro Tochter; verm. 16. Juli 1864.

Kinder: 1. Gräfin Maria Antoinette Pauline, geb. 22. Mai 1866.
2. Graf Ladislaus Max Heinrich, geb. 29. November 1867.

Großvater.

† Graf Nicolaus (geb. 7. Januar 1797, † 6. August 1830), K. K. Kämmerer und Rittmeister. **Dessen Witwe:**

Gräfin Therese, geb. 23. April 1805, des † Kgl. sardinischen Gesandten zu Wien Joachim Alexander Grafen von Rossi und der † Maria Jacobine, geb. RGräfin zu Althann Tochter, K. K. PD.; verm. 13. Dezember 1822. [Wien und Malaczka.]

Großtanten.

1. Fürstin Leopoldine Dominica Prisca, geb. 18. Februar 1803, K. K. StkrD. und PD., des † Fürsten Aloys von Kaunitz Tochter; Witwe des Fürsten Anton 24. November 1879.
2. Gräfin Anne Marie, geb. 19. April 1804; verm. 12. April 1825 mit Adolf Grafen von Schönfeld. [Preßburg.]

(Siehe die andern Zweige unter „Teano“ und im Geneal. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser“.)

Pallavicini-Rospigliosi, s. Rospigliosi.

Piombino.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 184, und 1848, S. 180.]

I. Haus Boncompagni-Ludovisi.

Fürst Don Rudolf, geb. 6. Februar 1832; succ. seinem Vater, dem Fürsten Anton I. (geb. 11. August 1808), 10. Juli 1883; Fürst von

Digitized by Google

Piombino, Grand von Spanien 1r Klasse, Kammerherr des Königs Franz II., vormal. Königs Beider Sizilien [Rom]; verm. 31. Mai 1854 mit

Donna Agnes, geb. 5. Mai 1836, des Fürsten Marc-Anton Borghese Tochter 1r Ehe mit Lady Catherine Talbot.

Kinder: 1. Pr. Don Hugo, geb. 8. Mai 1856 [Rom], Herzog von Sora; verm. I) 7. Oktbr. 1877 mit Donna Vittoria, geb. 27. April 1857, Tochter des Marquis Don Franz Patrizi und der Donna Theresa Altieri; Witwer 22. Januar 1883; II) 6. Juli 1884 mit

Donna Laura Altieri, geb. 29. Januar 1858, Tochter des Fürsten Emil und der Donna Beatrix Archinto.

Töchter: a) 1r Ehe: 1) Donna Gwendolina, geb. 26. Novbr. 1878.

2) Donna Wilhelmine, geb. 4. Juli 1881.

— b) 2r Ehe: 3) Donna Eleonore, geb. 25. April 1885.

2. Pr. Don Ludwig, geb. 21. Juni 1857; verm. 24. Oktbr. 1881 mit

Donna Isabella, geb. zu Florenz 17. Oktbr. 1861, des † Marquis Andreas Rondinelli-Vitelli und der Marquise Marianne Naldini Tochter.

Sohn: Don Andreas, geb. 3. Februar 1884.

3. Prinzessin Donna Gwendolina, geb. 17. Juli 1859; vermählt 23. April 1879 mit dem Marquis Johann Baptista Cattaneo della Volta.

4. Prinzessin Donna Maria Magdalena, geb. 23. November 1861, Klosterfrau zum Heiligen Herzen.

5. Pr. Don Joseph, geb. 22. März 1865.

6. Prinzessin Donna Maria, geb. 10. März 1869.

Geschwister.

1. Prinzessin Donna Maria Carolina, geb. 3. Mai 1834, K. K. StkrD.; verm. 4. Oktober 1854 mit Francesco Fürsten Pallavicini-Rospigliosi (s. dort).

2. Prinzessin Donna Julia, geb. 11. Februar 1839; verm. 21. September 1857 mit Don Marco, Herzog von Fiano (s. unter II.).

3. Pr. Don Ignaz, Prinz von Venosa, geb. 27. Mai 1845; verm. 27. Juni 1868 mit

Donna Theresa, des Grafen August Mariscotti Tochter.

4. Prinzessin Donna Lavinia, geb. 22. Januar 1854; verm. 6. Mai 1878 mit dem Grafen Rinaldo Taverna, Oberst der Infanterie, Flügeladjutanten des Königs von Italien.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Donna Maria Hippolyte, geb. 21. Septbr. 1813; verm. 18. Mai 1834 mit Don Marius, Herzog von Massimo.

2. Pr. Don Balthasar, geb. 10. Mai 1821. [Rom.]

Mutter.

Fürstin Donna Wilhelmine, geb. 25. Novbr. 1811, des † Herzogs Franz Massimo Tochter; verm. mit dem Fürsten Anton 4. Oktober 1829; Witwe 10. Juli 1883.

Digitized by Google

II. Haus Boncompagni-Ludovisi-Ottoboni.

Don Marco, Herzog von Fiano, geb. 21. Septbr. 1832, Sohn des Herzogs Alexander (geb. 20. Jan. 1805, † 29. August 1837), Senator des Königreichs [Rom]; verm. 21. September 1857 mit

Donna Julia, geb. 11. Februar 1839, des Fürsten Anton I. Tochter (s. unter I. Boncompagni-Ludovisi).

Töchter: 1. Donna Constance Marie Anne Josephine Antoinette Luise, geb. 28. Juni 1858; verm. 25. Oktober 1879 mit Don Mario Ruspoli, geb. 4. September 1855, Kgl. ital. Marineoffizier.

2. Donna Luise Marie Margarethe Anna Josephine Justine, geb. 7. Oktbr. 1861; verm. 4. Mai 1882 mit dem Grafen Carl Rasponi, geb. 24. April 1858.

Pleß.

[Evangelischer Konfession. — Preußisch-Schlesien. — Wohnsitze: Pleß und Fürstenstein. — Freiherr zu Fürstenstein 23. Septbr. 1650; Graf 12. Febr. 1666; Reichsgraf 10. Mai 1684; Fürst von Pleß 15. Oktober 1850; „Durchlaucht“ durch kgl. preuß. Kabinettsschreiben vom 22. Oktober 1861. — Siehe Jahrg. 1855, S. 197, und 1857, S. 172.]

Fürst Hans Heinrich XI., Fürst von Pleß, RGraf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein rc., geb. 10. September 1833, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Kgl. preuß. GMajor à la suite der Armee, Kgl. preuß. Oberstjägermeister, Rechtsritter des Johanniterordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Hans Heinrich X. (geb. 2. Dezember 1806), 20. Dezember 1855 im Besitze des Fürstentums Pleß und der freien StHschaft und Majoratsherrschaften Fürstenstein, Waldenburg und Friedland in Schlesien; verm. I) 15. Januar 1857 mit Fürstin Marie (geb. 1. Oktober 1828, † 17. Januar 1883, des † Grafen Eduard von Kleist auf Zützen und der † Luise, geb. RGräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, Tochter; II) zu Schlobitten 27. Februar 1886 mit

Fürstin Mathilde Ursula, geb. 20. August 1861, des Reichsburggrafen und Grafen Emanuel zu Dohna-Schlobitten und der Wilhelmine, geb. Gräfin Finck von Finckenstein, Tochter.

Kinder 1r Ehe: 1. Hans Heinrich XV., Prinz von Pleß, Reichsgraf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein, geb. 23. April 1861.

2. Ida Luise, RGräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, geb. 29. Juli 1863; verm. 10. Septbr. 1881 mit dem Grafen Friedrich von Solms-Baruth auf Klitschdorf.

3. Conrad Eduard, RGraf von Hochberg, Freiherr zu Fürstenstein, geb. 21. März 1867.

4. Friedrich Maximilian, RGraf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein, geb. 3. Mai 1868.

(**Geschwister**, siehe „Hochberg“ im Genealog. Taschenbuch der „Gräfl. Häuser“.)

Digitized by Google

Polignac.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1841, S. 104, und 1848, S. 181.]

Fürst Julius Armand Johann Melchior, Herzog von Polignac, Reichsfürst, geb. 12. August 1817, Sohn des Fürsten August Julius Armand Maria von Polignac (geb. 14. Mai 1780, † 29. März 1847) aus dessen 1r Ehe mit Barbara Campbell († 23. Mai 1819); verm. 14. Juni 1842 mit

Fürstin Marie Luise Amalie, geb. 13. März 1823, des Marquis Ludwig Maria Felix Prosper von Crillon und der Caroline Luise, geb. von Herbouville, Tochter.

Kinder: 1. Pr. Armand Heraclius Maria, Vikomte von Polignac, geb. 14. Juni 1843, Leutnant im franz. 10. Kürassierregiment; verm. 27. April 1871 mit

Prinzessin Marie Odette, geb. 12. September 1848, des Ludwig Carl Alfred Frotier Grafen von Bagneux und der Mathilde, geb. von Faudoas, Tochter.

Sohn: Pr. Armand Heinrich Maria, geb. 2. Februar 1872.

2. Pr. Carl Ludwig, geb. 18. September 1848, Leutnant im französ. 11. Kürassierregiment.
3. Prinzessin Yolande, geb. 18. Januar 1855.
4. Prinzessin Emma, geb. 4. Juni 1858.

Stiefbrüder

aus des Fürsten August Julius Armand Maria von Polignac zweiter Ehe mit Fürstin Maria Charlotte (verwitwete Marquise von Choiseul), geb. Parkyns (geb. 6. Januar 1792, verm. 3. Juni 1824, † 2. Septbr. 1864, des † Thomas Boothley Parkyns, Baron Rancliffe, und der Elisabeth Anna, geb. James Tochter).

1. † Pr. Alfons Armand Carl Georg Maria (geb. 27. März 1826, † 30. Juni 1863), Kaiserl. französ. Artilleriekapitän. **Dessen Witwe**:

Prinzessin Johanne Emilie, geb. Mirès, verm. mit dem Prinzen Alfons 5. Juni 1860 (wiederverm. im Juli 1865 mit dem Grafen Rozan).

Dessen Tochter: Prinzessin Johanne, geb. 11. März 1861.

2. Pr. Carl Ludwig Maria, geb. 24. März 1827, franz. Oberstleutnant im Generalstabe zu Paris; verm. 28. Januar 1874 mit

Prinzessin Gabriele, des † Herzogs Alfred von Croÿ-Dülmen Tochter.

3. Pr. Camill Armand Julius Maria, geb. 16. Febr. 1832; verm. I) 4. November 1874 mit Prinzessin Mary, geb. Langenberger (geb. 7. Juni 1852, † 16. Januar 1876); II) 3. Mai 1883 mit

Prinzessin Margarethe Elisabeth, geb. Knight.

Töchter: a) 1r Ehe: 1) Prinzessin Marie Armande Mathilde, geb. 8. Januar 1876.
— b) 2r Ehe: 2) Prinzessin Constance Mabel, geb. 29. Januar 1884.

4. Pr. Edmund Melchior Johann Maria, geb. 19. April 1834.

Vaters-Bruder.

† Camill Heinrich Melchior Graf von Polignac (geb. 27. Dezember 1781, † 2. Februar 1855), Kgl. franz. Feldmarschall, Flügeladjutant des Herzogs von

Digitized by Google

Angoulême, Ehrenkavalier des Dauphin ꝛc.; verm. mit Gräfin Charlotte Calixte Alfonsine, geb. Gräfin Le Vassor de la Touche (geb. 15. September 1791, † 22. Juni 1861).

Dessen Kinder: 1. † Julius Anton Calixt Melchior Marquis von Polignac (geb. 31. August 1812, † 3. September 1856). **Dessen Witwe**:

Marquise Douairière Clotilde Eleonore Josepha Maria, geboren 19. Juni 1821, des Grafen René von Choiseul-Praslin und der Catharina Innocentia, geb. von Rougé, Tochter; verm. 16. Juni 1847.

Dessen Töchter: 1) Gräfin Marie Camille Calixte, geb. 5. Septbr. 1848; verm. zu Paris 10. März 1870 mit Ludwig Maria Carl Grafen du Plessis d'Argentré.

2) Gräfin Isabelle Césarine Calixte, geb. 9. Januar 1851; verm. zu Paris 11. Juni 1872 mit Peter Adalbert Frotier Grafen von Bagneux.

2. † Graf Heinrich Maria Armand von Polignac (geb. 23. Februar 1821, † 7. April 1865), verm. 14. Juni 1846 mit Gräfin Luise Maria Anna, geb. von Wolffram (geb. 30. Januar 1824, † 17. Mai 1865).

Dessen Sohn: Graf Georg Melchior Marie Ludwig, Marquis von Polignac, geb. 16. Januar 1847; verm. zu London 10. April 1883 mit

Gräfin Annette Ethel Mary Froom, Marquise von Polignac, geb. 25. März 1857, ältester Tochter des † Charles Pool Froom und der Elisabeth Murray.

3. Gräfin Gabriele Emilie Geneviève Georgine, geb. 24. August 1822; verm. 16. Dezember 1861 mit James V. Farrel.

4. Graf Carl Maria Thomas Stephan Georg, Graf von Polignac, geb. 22. Dezember 1824 [Schloß Kerbastic in Morbihan]; verm. 27. März 1851 mit

Gräfin Caroline Josephine, geb. von Morando, geb. 27. Jan. 1828.

Söhne: 1) Graf Melchior Julius Marie Guy, geb. 20. Juli 1852.

2) Graf Melchior Marie Heinrich Georg, geb. 20. Juni 1856.

3) Graf Marence Melchior Eduard Marie Ludwig, geb. 13. Dezember 1857.

Großvaters-Bruder.

Graf August Gabriel Heraclius von Polignac, geb. 2. August 1788; verm. 28. August 1816 mit

Gräfin Clotilde Eugenie Betsy, geb. Petit-de-Veyrière, geb. 1. April 1799.

Kinder: 1. Graf Julius Alexander Constantin von Polignac, geb. 14. Juni 1817.

2. Gräfin Luise Constance Isaure von Polignac, geb. 7. Dezember 1824; verm. 7. November 1849 mit Albert Collas des Francs.

Poniński.

[Katholischer Konfession. — Lemberg, Ringplatz 6. — S. Jahrgang 1848, S. 183.]

Fürst Calixt Valentin, geb. 14. Februar 1824, Sohn des Fürsten Carl Heinrich Georg (geb. 5. Novbr. 1769, † 12. April 1830); succ.

Digitized by Google

seinem Bruder Ladislaus Carl (geb. 24. Septbr. 1818) 14. Novbr. 1833; Ehrenkommendator des Malteserordens; verm. mit
Fürstin Carola Elisabeth, geb. von Sokolowska. [Lemberg, Zboiska und Czerwonogrod.]

Schwester.

Prinzessin Caroline Eveline, geb. 25. Dezember 1822; verm. 14. Oktober 1840 mit Adam Fürsten Lubomirski. [Lemberg, Wien und Warschau.]

Vaters-Brüder.

1. † Prinz Adam.
Dessen Sohn: † Prinz Casimir.
Dessen Tochter: Prinzessin Felicia Helene, geb. 9. Juni 1846; verm. 21. April 1868 mit Carl Constantin Grafen Bobrowski von Bobrówka, K. K. Major a. D.; Witwe 29. Juni 1886.

2. † Prinz Alexander.
Dessen Sohn: † Prinz Leander († 25. Juli 1865). **Dessen Witwe:** Prinzessin Franzisca, geb. Wisniewska.
Dessen Sohn: Pr. Ludwig Nicodemus, geb. 15. September 1827, K. K. Statthaltereirat und Bezirkshauptmann in Tarnow in Galizien, K. K. Kämmerer, Besitzer von Horyniec, Wulka Horyniecka (dazu Tarasowska) und Nowiny, Chef des Kreises Jaworów (Galizien); verm. 23. Mai 1850 mit
Prinzessin Pauline Leopoldine, geb. von Oksza-Orzechowska, geb. 25. Januar 1830.
Kinder: 1) Pr. Leander Wladimir Eusebius, geb. 16. Dezbr. 1852, K. K. Oberleutnant im 13. Ulanenregiment.
2) Prinzessin Pauline Elisabeth Marie, geb. 8. Juli 1854; verm. mit Bronislaus von Augustynowicz, Herrn auf Oszerańce.
3) Pr. Alexander Oskar Franz, geb. 23. Januar 1856, Dr. jur., K. K. Leutnant der Reserve des 11. Ulanenregiments, K. K. Finanzrat in Serajewo.
4) Prinzessin Helene Sophie, geb. 25. August 1857; verm. 22. November 1881 mit Wladimir Grafen Łoś von Grodków.
5) Prinzessin Sophie Alexandrine, geb. 13. September 1864.
6) Prinzessin Marie Luise, geb. 5. November 1867.
7) Prinzessin Felicia Kalixta Stephanie, geb. 15. November 1871.

Porcia.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Mailand, Porcia (Venetien, Provinz Friaul) und Spittal (Kärnten). — S. Jahrg. 1836, S. 187, und 1848, S. 184, ingl. 1849, S. 177.]

Fürst Ferdinand, Graf von Ortenburg, Mitterburg, Porcia und Brugnera, geb. 11. Oktober 1835, Besitzer der Herrschaften Spittal, Afritz, Oberdrauburg und Flaschberg, Pittersberg und Goldenstein, Grünburg und Möderndorf, Senosetsch und Prem, Oberst-Erblandhofmeister der gefürsteten Grafschaft Görz, Landstand in Kärnten und Krain, erbliches Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichs-

Digitized by Google

rats, Kommendatore des Malteserordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Leopold (geb. 30. Juni 1801), 3. Febr. 1878; verm. 7. September 1859 mit

Fürstin Antoinette, geb. Gräfin Zeno, geb. 31. Oktober 1836.

Schwester.

Gräfin Silvia, geb. 18. Oktbr. 1840; verm. mit Leopold Chevalier Bagnoli. [Venedig und Porcia.]

Portland.

[Familie Cavendish-Bentinck. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: 13, Grosvenor-Place, S. W., London; Welbeck Abbey, Worksop, Notts; Bothal Castle, Northumberland; East Court, Wokingham, Berks; Fullarton House, Ayr. — S. Jahrg. 1886, S. 318.]

William Arthur Cavendish-Bentinck, 6. Herzog von Portland, Marquis von Titchfield, Graf von Portland, Viscount Woodstock und Baron Cirencester, geb. 28. Dezember 1857; Sohn des Generalleutnants Arthur Bentinck (geb. 9. Mai 1819, † 10. Dezember 1877, Sohn des † Lord Charles Bentinck) und dessen erster Gemahlin Elizabeth, geb. Whitshed († 4. Januar 1858); Beirat des britischen Museums; succ. seinem Vetter John Bentinck, 5. Herzog (geb. 18. September 1800), 6. Dezember 1879.

Geschwister.

1. Lord Henry Bentinck, geb. 28. Mai 1863, Leutnant im Sherwood Foresters Derbyshire Regt.
2. Lord William Augustus Bentinck, geb. 31. Januar 1865.
3. Lord Charles Cavendish Bentinck, geb. 7. Oktober 1868.
4. Lady Ottoline Violet Bentinck, geb. 16. Juni 1873.

Stiefmutter.

Augusta Mary, 1. Baronin Bolsover, geb. 8. Novbr. 1834, jüngere Tochter des † Hon. und Rev. Henry Browne a. d. Hause der Lords Kilmaine, Dekan von Lismore, und der Hon. Catherine Evans a. d. H. der Viscounts Frankfort-de-Montmorency; verm. 10. Juni 1862; Witwe 11. Dezember 1877.

Vaters-Geschwister.

1. † Rev. Charles William Bentinck (geb. 8. November 1817, † 17. August 1865), verm. I) 26. September 1839 mit Sinetta, Tochter des James Lambourne; Witwer 19. Februar 1850. **Dessen Witwe 2r Ehe:**

Caroline Louisa, älteste Tochter des Edwyn Burnaby, von Baggrave Hall, Leicester; verm. 13. Dezember 1859; wiederverm. 20. November 1870 mit Harry Warren Scott, von Forbes-House, Ham.

Dessen Töchter 2r Ehe: 1) Nina Cecilia Bentinck, geb. 11. Septbr. 1862; verm. 16. Juli 1881 mit Claude George Lyon, Lord Glamis, ältestem Sohn des 13. Grafen von Strathmore.

2) Anne-Violet Bentinck, } geb. 1864.
3) Hyacinthe Sinetta Bentinck, }

2. Anne Bentinck, geb. 1821.

Digitized by Google

Großvaters-Brüder.

1. † William Henry Bentinck, 4. Herzog (geb. 24. Juni 1768, † 27. März 1854); verm. 4. August 1795 mit Henrietta, geb. Scott († 28. April 1844).

Dessen Töchter: 1) Lady Charlotte Bentinck, geb. 1805; verm. 14. Juli 1827 mit John Evelyn Denison, 1. Viscount Ossington, von Ossington; Witwe 7. März 1873.

2) Lady Lucy Bentinck, geb. 1807; verm. 8. November 1828 mit Charles Augustus Ellis, 9. Lord Howard de Walden und Seaford; Witwe 29. August 1868.

2. † Lord Frederik Bentinck, GMajor (geb. 2. November 1781, † 11. Febr. 1828); verm. 16. September 1820 mit Lady Mary Lowther (geb. 1785, † 21. Oktober 1862), zweiter Tochter des William Lowther, 1. Grafen von Lonsdale, und der Lady Augusta Fane a. d. H. der Grafen von Westmoreland.

Dessen Sohn: George Augustus Bentinck, geb. 9. Juli 1821, GRat und M. P.; verm. 14. August 1850 mit

Prudence Penelope, Tochter des Oberst Charles Powell Leslie, von Glaslough, Monaghan.

Kinder: (1) Christina Jessie Bentinck, geb. 1851; vermählt 3. August 1874 mit Sir Tatton Sykes, Baronet, von Sledmere York.

(2) Venetia-Mary Bentinck, geb. 1853; verm. 7. Dezbr. 1885 mit Arthur James.

(3) William George Bentinck, geb. 1854, Hauptmann im Dorsetshire-Regt; verm. 12. August 1880 mit

Ellen, Tochter des Maturin Livingston, von Staatsburgh, New York, U. S.

Töchter: [1] Mary Augusta Bentinck, geb. 10. Juni 1881.
[2] .... Bentinck, geb. 5. März 1883.

(4) William Frederick Bentinck, geb. 1856, Advokat.

Putbus.

[Lutherischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Putbus auf Rügen. — Siehe Jahrg. 1836, S. 191, und 1844, S. 164; ingl. 1848, S. 186. — Das Prädikat „Durchlaucht" laut kgl. Kabinettsordre vom 4. März 1868 von Sr. Maj. König Wilhelm I. von Preußen neu bestätigt.]

Fürst Wilhelm Malte, Fürst und Herr zu Putbus, Reichsgraf von Wylich und Lottum, geb. 16. April 1833, 2r Sohn des RGrafen Friedrich von Wylich und Lottum, Wirkl. GRats rc., auf Lissa; Obersttruchseß, Erblandmarschall im Fürstentum Rügen und der Lande Barth, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Kgl. preuß. GMajor à la suite der Armee, Rechtsritter des Johanniterordens, Besitzer des fürstlich zu Putbusschen Familienfideikommisses der Grafschaft Putbus und des gräflich Lottumschen Fideikommisses, des freien Burglehens Lissa, sowie der Allodialgüter Mittelhof, Langenhanshagen, Neuhof, Hof und Balkenkoppel im Kreise Franzburg; succ. nach einer Bestimmung seines Großvaters, des Fürsten Malte

Digitized by Google

Wilhelm zu Putbus, seiner Großmutter, der Fürstin Luise, lebenslänglicher Nutznießerin des Fideikommisses, 27. September 1860 in den Besitz der Grafschaft Putbus; verm. 1. Juli 1857 mit Fürstin Wanda Maria (geb. 12. Juli 1837), Tochter des Georg Carl Albert von Veltheim auf Bartensleben und der † Asta Luise, geb. Gräfin und Herrin zu Putbus; Witwer seit 18. Dezember 1867.

Töchter (Reichsgräfinnen von Wylich und Lottum): 1. Gräfin Marie Luise Clotilde Agnes, geb. 31. Mai 1858, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens; verm. 16. Mai 1877 mit Franz von Veltheim auf Harbke, Kgl. preuß. Kammerherr und Rittmeister der Reserve des hannov. Ulanenregiments Nr. 13, Ehrenritter des Johanniterordens.

2. Gräfin Asta Eugenie, geb. 16. Januar 1860, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens.
3. Gräfin Victoria Wanda, geb. 1. Februar 1861.
4. Gräfin Margarethe Rosa Alma, geb. 22. Septbr. 1864; verm. 22. September 1882 mit von Wurmb, Rittmeister im Regiment Gardes du Korps. [Berlin.]
5. Gräfin Wanda Augusta, geb. 2. Dezember 1867; verm. 17. Juni 1886 mit Ernst Erbprinzen von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg. [Potsdam.]

Mutter.

Gräfin Clotilde, geb. 25. April 1809, des Fürsten Malte Wilhelm zu Putbus (geb. 1. August 1783, † 26. September 1854) und der Fürstin Luise (geb. 7. Oktober 1784, † 27. September 1860) Tochter; verm. 7. Oktober 1828 mit Hermann Friedrich Reichsgrafen von Wylich und Lottum auf Lissa, Kgl. preuß. Wirkl. GRat; Witwe 13. Oktober 1847.

Radziwill.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1836, S. 192, das Wappen siehe im Jahrg. 1848, S. 187.]

† Fürst Michael, ehemaliger Palatin von Wilna (geb. 10. Oktober 1744, † 28. März 1831).

Dessen Söhne: 1. † Fürst Ludwig Nicolaus (geb. 14. August 1773, † 3. Dezember 1830).

Dessen Sohn siehe unter „I. Ordination von Kleck“.

2. † Fürst Anton (geb. 13. Juni 1775, † 7. April 1833), Kgl. preuß. Statthalter im Großherzogtum Posen. **Dessen Nachkommen** s. unter „II. Ordination von Olyka, Nieswicz und Mir“.

3. † Fürst Michael (geb. 24. Septbr. 1778, † 24. Mai 1850), verm. mit Alexandrine geb. von Stecka (geb. 1796, † 14. Juli 1864).

Dessen Söhne: 1) † Prinz Carl (geb. 1. Januar 1821, † 9. März 1886).

Witwe:

Prinzessin Hedwig, geb. von Sobańska; verm. 14. Mai 1852.

Sohn: Pr. Michael Peter Marie Josef, geb. 17. Mai 1853; verm. 17. Mai 1879 mit

Prinzessin Marie Eva Josefine, des Johann von Zawisza und der

Digitized by Google

Marie von Zawisza, geb. Gräfin Kwilecka Tochter. [Nieborów bei Warschau.]

2) Pr. Sigismund, geb. 2. März 1822.

I. Ordination von Kleck.

† Fürst Leo (geb. 10. März 1808, † 8. Januar 1885), Sohn des Fürsten Ludwig (geb. 14. August 1773, † 8. Dezbr. 1830), Kais. russ. GLeutnant 2c.

Dessen Witwe:

Prinzessin Sophie, geb. Urussow, geb. 20. Mai 1806; verm. 12. Februar 1833.

II. Ordination von Olyka, Nieswicz und Mir.

A. Ältere Linie.

[Besitz: I) Herzogtum Nieswicz im Gouvernement Minsk in Rußland, ebenda durch Vertrag mit dem Fürsten Leo Radziwill die Ordination Kleck und Davidgrödeck, Grafschaft Cimkowicze, und die Güter Hresk und Stolowicze.]

Fürst Friedrich Wilhelm Anton, geb. 31. Juli 1833; succ. seinem Vater, dem Fürsten Wilhelm (geb. 19. März 1797), 5. August 1870; Mitglied des preuß. Herrenhauses, Kgl. preuß. GLeut. und General à la suite des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen; verm. 3. Oktober 1857 mit

Fürstin Marie Dorothea Elisabeth, geb. 19. Februar 1840, des † Marquis Heinrich von Castellane und der Josephine Pauline, geb. von Talleyrand-Périgord, Tochter.

Kinder: 1. Pr. Friedrich Wilhelm Paul Nicolaus Georg, geboren 11. Januar 1860; verm. 6. Oktober 1883 mit

Prinzessin Maria Rosa, geb. 8. Oktober 1863, des Grafen Ladislaus Branicki und der Gräfin Maria, geb. Prinzessin Sapieha, Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Pauline Sophie Elisabeth Mathilde Gabriele Antonie Rosa, geb. 26. November 1884.

2) Pr. Wilhelm Raphael Nicolaus Anton Albrecht, geb. 30. Oktbr. 1885.

2. Prinzessin Mathilde Marie Elisabeth, geb. 1. November 1861; verm. 6. Juni 1885 mit dem Grafen Roman Potocki, Sohn des Grafen Alfred Potocki und der Gräfin Marie Potocka, geb. Prinzessin Sanguszko.

3. Prinzessin Helene Auguste Pauline Sophie Marie, geb. 14. Febr. 1874.

4. Pr. Wilhelm Janusz Heinrich Stanislaus, geb. 6. Febr. 1880.

Geschwister.

1. Prinzessin Friederike Wilhelmine Luise Marianne Mathilde, geb. 16. Oktbr. 1836, StkrD. und PD.; verm. zu Teplitz 9. Oktbr. 1867 mit Hugo Fürsten zu Windisch-Grätz, K. K. GMajor a. D.

2. Pr. Friedrich Wilhelm Johann, geb. 26. Febr. 1843, Kgl. preuß. Leutnant in der Reserve des 2. Garde-Ulanenregiments.

3. Pr. Adam Carl Wilhelm, geb. 12. Juli 1845, Kgl. preuß. Haupt-

Digitized by

mann à la suite des Garde-Füsilierregiments [Berlin]; verm. 26. Oktober 1873 mit

Prinzessin Catharina, geb. 30. März 1858, Tochter des Grafen Adam Rzewuski, Kais. russ. Generals der Kavallerie und Generaladjutanten, und der † Gräfin Anna, geb. Daschkow. [Berlin.]

Kinder: 1) Prinzessin Victoria Euphemia Eva Luise, geb. 5. April 1876.

2) Prinzessin Ada Hedwig Felicie Wanda, geb. 30. Januar 1877.

3) Prinzessin Anna Maria Johanne Gabriele, geb. 14. März 1878.

4) Pr. Raphael Nicolaus Demetrius Hugo Adam Waclaw, geb. 4. Juli 1880.

Mutter.

Fürstin Mathilde Christiane, geb. 13. Januar 1806, des † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter; verm. mit dem Fürsten Wilhelm 4. Juni 1832; Witwe 5. August 1870.

[II) 1. Grafschaft Przygodzice, Kreis Adelnau, Provinz Posen; 2. Herzogtum Olyka im Gouvernement Wolhynien in Rußland.]

Fürst Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand, geb. 19. Oktober 1834, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Fürsten Boguslaw (geb. 3. Januar 1809), 2. Januar 1873; verm. 19. Juli 1864 mit

Fürstin Pelagie, geb. 2. November 1844, des Fürsten Leo und der Fürstin Johanna Sapieha, geb. Gräfin Tyszkiewicz, Tochter.

Kinder: 1. Pr. Carl Johannes Aloysius Wilhelm Edmund Robert Michael Wladyslaw, geb. 8. Februar 1870.

2. Pr. Carl Ferdinand Boguslaw Maria Joseph Franciscus, geb. 13. März 1874.

3. Prinzessin Margaretha Maria Elisabeth Leonia Eva, geboren 16. Dezember 1875.

4. Pr. Franz Xaver Joseph Labre Bronislaw Maria Janusz, geb. 3. September 1880.

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Wilhelm Carl Wladyslaw, geb. 12. März 1836, Priester der Gesellschaft Jesu.

2. Pr. Johann Edmund Carl, geb. 30. Juni 1839, Kgl. preuß. Major a. D.; verm. 5. Juni 1878 mit Prinzessin Therese, geb. 8. Septbr. 1857, Tochter des † Fürsten Georg Lubomirski und der Fürstin Cäcilie, geb. Gräfin Zamoyska; Witwer 18. Januar 1883.
   Sohn: Pr. Wladyslaw Georg Boguslaw, geb. 1. Juli 1881.

3. Prinzessin Pauline Luise Wilhelmine Hedwig, geb. 29. Juni 1841, Barmherzige Schwester des Ordens des heil. Carl Borromäus.

4. Pr. Maria Edmund, geb. 6. Septbr. 1842, Vikar in Ostrowo, Hausprälat des Papstes.

5. Pr. Adam Georg Johann Boguslaw, geb. 4. Januar 1844, Premierleutnant im Kgl. preuß. 4. Garde-Landwehrregiment, Ehrenritter des Malteserordens.

6. Prinzessin Felicie Maria Elisabeth Mathilde Euphemie, geboren 25. Februar 1849, StkrD. und PD.; verm. auf Schloß Antonin

Digitized by Google

5. Juni 1873 mit Carl Grafen von Clary und Aldringen, K. K. Kämmerer und Oberleutnant im 3. Landwehr-Ulanenregiment.
7. Prinzessin Mathilde Kunigunde Maria Anna Elisabeth, geb. 29. November 1850.

Mutter.

Fürstin Leontine Gabriele, geb. 26. September 1811, des 31. Mai 1831 † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter; verm. 17. Oktbr. 1832 mit dem Fürsten Boguslaw; Witwe 2. Januar 1873.

B. Jüngere Linie.

[Katholischer Konfession. — Litauen.]

† Fürst Leo (geb. 11. April 1722, † 1. März 1761), Herzog von Nieswicz, Olyka und Kleck, Reichsfürst, Graf von Szydlowiec, Generalmajor der Grhzgl. litauischen Armee; verm. mit Anna Gräfin Mycielska (geb. 1729, † 1751).

Dessen Sohn: † Fürst Matthias (geb. 1749, † 1800), Oberkammerherr des Großherzogtums Litauen, Kastellan von Wilna; verm. 1787 mit Fürstin Elisabeth, des Grafen Johann Chodkiewicz, Senators und Starosten von Samogitien, Tochter.

Dessen Sohn: † Fürst Constantin Nicolaus Julius (geb. 5. April 1793, † 6. April 1869), Kais. russ. Kammerherr; verm. I) 1815 mit Fürstin Marie, des Grhzgl. litauischen Oberstallmeisters Michael Grafen Grabowski Tochter; Witwer 1826; verm. II) 1829 mit Fürstin Cölestine, des Kais. russ. Kammerherrn Joseph von Sulistrowski Tochter; Witwer 1836; verm. III) 1840 mit Fürstin Adele, des Marschalls des Gouvernements Witebsk Nicolaus von Karnicki Tochter († 3. Januar 1883).

Dessen Kinder 3r Ehe: 1) Fürst Nicolaus Anton Gustav, geb. 3. Juni 1841; verm. 10. April 1879 mit

Fürstin Helene Marie Hedwig, geb. 6. Februar 1841, Tochter des Theophil Pobóg Benislawski, Adelsmarschalls des Gouvernements Witebsk, und der Valerie Benislawska.

2) Pr. Matthias Joseph Constantin, geb. 17. September 1842, Devotionsritter des Malteserordens; verm. 25. November 1867 mit

Prinzessin Hedwig, des † Grafen Stanislaus Krasinski und der Prinzessin Dorothea Jablonowska Tochter, Dame des Malteserordens.

Kinder: (1) Pr. Albert Stanislaus Constantin Matthias, geb. 23. Oktober 1868.
(2) Prinzessin Dorothea Leontine Maria, geb. 31. Juli 1871.
(3) Pr. Matthias Nicolaus Jacob Stanislaus, geb. 25. Juli 1873.
(4) Pr. Franz Pius, geb. 1. Februar 1878.
(5) Prinzessin Adele Ada Albertine, geb. 23. Oktober 1879.

3) Prinzessin Cölestine Marie Philomena, geb. 20. Oktober 1843.

4) Prinzessin Antoinette Marie Therese, geb. 16. Oktbr. 1844; verm. 1. Dezember 1881 mit Sigismund von Demborski, Herrn auf Kasienice.

Digitized by

5) Pr. Carl Wilhelm Michel, geb. 9. Febr. 1848; verm. 5. Oktbr. 1871 mit

Prinzessin Hedwig, geb. 30. März 1848, Tochter des † Grafen Cäsar von Broël-Plater und der † Gräfin Stephanie, geb. Malachowska.

Kinder: (1) Prinzessin Marie, geb. 19. September 1872.
(2) Pr. Constantin, geb. 15. Oktober 1873.
(3) Pr. Johann, geb. 18. April 1877.

6) Pr. Constantin Vincenz Maria, geb. 31. Juli 1850; vermählt 30. März 1876 mit

Prinzessin Louise Antoinette Sophie Marie, geb. Blanc, geb. 8. Oktober 1856.

Kinder: (1) Prinzessin Luise Adele Franciska Marie Constance Marcelline, geb. 9. Januar 1877.
(2) Pr. Leon Constantin Nicolaus Matthias Ludwig Franz Maria, geb. 6. September 1880.

7) Pr. Dominicus Maria Ignaz, geb. 12. August 1852; verm. 1. September 1881 mit

Prinzessin Dolores Marie Franciska, geb. de Avis Agromonte, verwitweter de Fernandes.

Tochter: Prinzessin Adele Mercedes Dolores Luise Constanze Stanislas, geb. 20. Januar 1883.

Ratibor.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Schloß Rauden (Oberschlesien) und Schloß Corvey (Westfalen). — S. Jahrg. 1845, S. 176, und 1848, S. 189; s. Hohenlohe, Linie „Waldenburg-Schillingsfürst“.]

Rheina-Wolbeck.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Schloß Bentlage bei Rheine, Westfalen. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädikat „Durchlaucht“ laut kgl. preuß. Kabinettsordre vom 22. Oktober 1861.]

Arthur Napoleon August Alexander Clemens Fürst zu Rheina-Wolbeck, Graf von Lannoy-Clervaux, geb. 19. Februar 1833, Sohn des Fürsten Napoleon (geb. 17. November 1807); erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater 7. März 1874.

Bruder.

Pr. Edgar Honorius Maria, geb. 16. August 1835.

Mutter.

Fürstin Maria Auguste, geb. Gräfin von Liedekerke-Beaufort, geb. 21. Februar 1809; mit dem Fürsten Napoleon verm. 19. Oktober 1830; Witwe 7. März 1874.

Digitized by Google

Richelieu.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874. S. 189.]

Marie Odet Johann Armand Chapelle de Jumilhac, Herzog von Richelieu und Fronsac, Marquis von Jumilhac, geb. 21. Dezember 1875; succ. seinem Vater, dem Herzog Armand (geb. 15. November 1847), 28. Juni 1880.

Schwester.

Marie Auguste Septimanie Odile von Richelieu, geb. 30. August 1879.

Mutter.

Marie Alice, geb. Heine, Herzogin von Richelieu und Fronsac, geb. 10. Februar 1858; verm. mit dem Herzog Armand 27. Februar 1875; Witwe 28. Juni 1880.

Richmond und Gordon.

[Familie Gordon-Lennox. — Englischer und schottischer Herzog. — Wohnsitze: 49, Belgrave-Square, London; Goodwood, Chichester, Sussex; Gordon Castle, Fochabers, Banff. — S. Jahrg. 1877, S. 296.]

Charles Henry Gordon-Lennox, 6. Herzog von Richmond, Graf von March, Baron Settrington in der Pairie von England, Herzog von Lennox, Graf von Darnley und Baron Methuen von Torbolton in der Pairie von Schottland, Herzog von Gordon und Graf von Kinrara in der Pairie von Großbritannien, Herzog von Aubigny in Frankreich, Erbconnetable von Inverneß Castle, geb. 27. Februar 1818; Sohn des Charles Lennox, 5. Herzogs (geb. 3. August 1790), und der Lady Caroline Paget a. d. H. der Marquis von Anglesea (geb. 1796, † 12. Mai 1874); Ritter des Hosenbandordens, GRat, Lordleutnant von Fife und Kanzler der Universität Aberdeen; succ. seinem Vater 21. Oktober 1860; verm. 28. November 1843 mit

Frances Harriet, geb. 1824, ältester Tochter des Algernon Frederik Greville und der Charlotte, geb. Cox.

Kinder: 1. Lady Caroline Elizabeth Lennox, geb. 1844.

2. Charles Henry Lennox, Graf von March, geb. 27. Dezbr. 1845, M. P.; verm. I) 10. Novbr. 1868 mit Amy Mary, ältester Tochter des Percy Ricardo; Witwer 23. August 1879; verm. II) 3. Juli 1882 mit

Isabel Sophia, geb. 1863, jüngerer Tochter des William George Craven und der Lady Mary Yorke a. d. H. der Grafen von Hardwicke.

Kinder; a) 1r Ehe: 1) Charles Henry Lennox, Lord Settrington, geb. 30. Dezember 1870.
2) Lady Evelyn Amy Lennox, geb. 23. April 1872.
3) Lady Violet Mary Lennox, geb. 15. Januar 1874.
4) Hon. Esmé Charles Lennox, geb. 10. Februar 1875.
5) Hon. Bernard Charles Lennox, geb. 1. Mai 1878.
— b) 2r Ehe: 6) Lady Muriel Beatrice Lennox, geb. 3. Oktbr. 1884.

Digitized by Google

3. Lord Algernon Charles Lennox, geb. 19. Septbr. 1847, Oberstleutnant in den Grenadier Guards und Adjutant des Herzogs von Cambridge.
4. Lady Florence Augusta Lennox, geb. 1851.
5. Lord Walter Charles Lennox, geb. 29. Juli 1865.

Geschwister.

1. Lord Henry Charles Lennox, geb. 2. Novbr. 1821, GRat; verm. 25. Januar 1883 mit
Amelia Susannah, Witwe des John White von Arddarroch, Dumbarton.
2. Lady Caroline Amelia Lennox, geb. 1823; verm. 4. Oktober 1849 mit John George Ponsonby, 5. Grafen von Beßborough, Viscount Duncannon, von Fort Duncannon, Baron Beßborough von Beßborough, Ponsonby von Sysonby und Duncannon von Beßborough; Witwe 28. Januar 1880.
3. Lord Alexander Francis Lennox, geb. 14. Juni 1825; verm. 6. August 1863 mit
Emily Frances, dritter Tochter des Obersten Charles Towneley, von Towneley, Lancashire.
Sohn: Cosmo Charles Lennox, geb. 17. August 1868.
4. Lady Augusta Catherine Lennox, geb. 14. Januar 1827; verm. 27. Novbr. 1851 mit Eduard Prinzen von Sachsen-Weimar, Herzog zu Sachsen.
5. † Lord George Charles Lennox (geb. 22. Oktbr. 1829, † 27. Febr. 1877).
Dessen Witwe:
Minnie Augusta, Tochter des † W. H. Palmer von Portland Place und Boyne House, Tunbridge, Wells, und Witwe des Edwin Adolphus Cook von Roydon Hall, Tunbridge; verm. 3. August 1875.
6. Lady Cecilia Catherine Lennox, geb. 1835; verm. 17. November 1859 mit George Bingham, Lord Bingham, ältestem Sohne des 3. Grafen von Lucan.

Rivoli.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Paris und Nizza. — Siehe Jahrg. 1877, S. 297.]

Fürst André Prosper Victor, Herzog von Rivoli, Fürst von Eßling, geb. zu Paris 28. Novbr. 1829, Enkel des Marschalls, Herzogs von Rivoli, Fürsten von Eßling.

Geschwister.

1. Prinzessin Anne Victoire, geb. zu Paris 8. Januar 1824; verm. mit Gustav Carl Vikomte de Reille.
2. Prinzessin Marie Anne Victoire, geb. 9. Juni 1826; verm. mit Jules Ernest de Lescuyer d'Attainville; Witwe seit November 1882.
3. Pr. Victor, Herzog von Rivoli, geb. zu Paris 14. Januar 1836, ehemals Mitglied des Corps législatif und Offizier der Kavallerie; verm. 18. Oktober 1882 mit

Digitized by Google

Marguerite Laura Julia Adelheid, Adoptivtochter des Charles Heine und dessen Gemahlin Cäcilie, geb. Furtado, Herzogin von Elchingen.
Tochter: Anna Victoria Andrée Massena de Rivoli, geb. 21. März 1884.

Mutter.

Prinzessin Anna, des Jean François Joseph De Belle, Generals der Artillerie, Tochter; verm. 23. April 1823 mit Franz Victor, Fürsten von Esling, Herzog von Rivoli, Sohn des Marschalls; ehedem Obersthofmeisterin der Kaiserin; Witwe 19. August 1863.

Rochechouart und Rochechouart-Mortemart.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1877, S. 297.]

Ältere Linie.

1) Gräflicher Zweig Rochechouart.

Louis Aimery Victurnian, Graf von Rochechouart, geb. 7. April 1828, Sohn des Grafen Louis Victor Leon (geb. 14. Septbr. 1788, † 1858); verm. 20. Mai 1858 mit
Marie Anna Laurence, geb. du Vergier de La Rochejacquelein.
Kinder: 1. Maria Elisabeth Luise Victurnienne, geb. 10. März 1859; verm. 5. Juni 1878 mit Guy Grafen von Andigné von Resteau; Witwe 10. Januar 1885.
2. Margarethe Maria Henriette Gabriele, geb. 31. Juli 1860; verm. 10. Januar 1884 mit Aymar Grafen von Arlot von Saud.
3. Aimery Maria Louis Gabriel, geb. 12. März 1862.
4. Géraud Anna Maria Louis Julius, geb. 9. Juni 1865.

Schwestern.

1. Magdalene Elisabeth Gabriele, geb. 30. Dezember 1822; verm. 1844 mit dem Marquis de la Garde.
2. Valentine Julie Leone, geb. 7. Septbr. 1825; verm. 1846 mit Arthur Grafen von Montalembert, französ. Oberst bei den Jägern; Witwe 11. November 1859.

---

2) Herzoglicher Zweig Mortemart.

(Im Mannesstamme erloschen. S. jüngere Linie.)

[Das Marquisat Mortemart ward durch Diplom vom Dezember 1650 zu gunsten Gabriels von Rochechouart, Marquis von Mortemart, Fürsten von Tonnay-Charente, Grafen von Maure und Vivonne, zum Herzogtum und zur Pairie erhoben.]

† Casimir Louis Victurnien von Rochechouart, Herzog von Mortemart, Fürst von Tonnay-Charente, Pair von Frankreich (geb. 20. März 1787, † 1. Jan. 1875), ehemals Kapitän der schweizer Hundertgarden des Königs, GLeutnant, Botschafter in Rußland ꝛc. ꝛc.; succ. seinem Vater Victurnien Johann Baptist Maria von Rochechouart, Herzoge von Mortemart (geb. 8. Februar 1752, † 14. Juli 1812); verm. 10. Mai 1810 mit Antoinette Pauline Virginie, geb. Gräfin de Sainte-Aldegonde († 26. Oktober 1878).

Digitized by

Töchter: 1. Henriette Victurnienne, geb. 31. Dezbr. 1814; verm. 13. Juli 1838 mit Alphons de Cardevac, Marquis d'Havrincourt.
2. Cécile Victurnienne, geb. 24. Febr. 1817; verm. 19. Januar 1839 mit Ernst de Budes, Grafen von Guébriant.

Schwester.

Alicia Victurnienne von Rochechouart-Mortemart, geb. 10. Juli 1800; verm. mit Paul Herzog von Noailles; Witwe 30. Mai 1885.

Jüngere Linie (der Marquis von Mortemart).

(Herzoglicher Zweig seit der Succession des Marquis René 1. Januar 1875.)

[Johann Baptist Victor von Rochechouart, Herzog von Mortemart (geb. 30. Oktbr. 1712), heiratete Charlotte Natalie, geb. von Manneville und hatte zwei Söhne: 1) Victurnien Johann Baptist Maria von Rochechouart, Herzog von Mortemart, Vater des Herzogs Casimir (s. oben „Herzoglicher Zweig Mortemart); 2) Victor Victurnien Bonaventura von Rochechouart, Marquis von Mortemart (geb. 1753, † 1828). Der Letztere hatte einen Sohn, Victor Louis Victurnien von Rochechouart, Marquis von Mortemart (geb. 2. April 1780, † 28. Januar 1834), welcher aus seiner Ehe mit Eleonore Anna Pulcheria, geb. von Montmorency († 1863), 6 Kinder hatte.]

Anne Victurnien René Roger von Rochechouart, Herzog von Mortemart, geb. 10. März 1804; verm. 17. Februar 1829 mit
Gabriele Bonne, geb. von Laurencin.

Töchter: 1. Luise Henriette Mathilde, geb. 3. April 1830; verm. 11. April 1850 mit dem Marquis von Laguiche.
2. Luise Anna Leonie, geb. 5. Dezember 1833; verm. 31. Mai 1854 mit Louis Grafen von Mérode; Witwe 7. Dezember 1876.

Geschwister.

1. † Anne Henri Victurnien von Rochechouart, Marquis von Mortemart (geb. 27. Febr. 1806; verm. 24. Jan. 1832 mit Luise Anna Maria, geb. Borghese; Witwer 14. Dezember 1838, † 17. Oktober 1885).
   Sohn: Franz Maria Victurnien von Rochechouart, Marquis von Mortemart, geb. 1. Dezember 1832 [4, rue Chanalailles, Paris]; verm. 11. Juli 1854 mit
   Virginie Marie Luise, geb. Gräfin von Sainte-Aldegonde.
   Kinder: 1) Arthur Casimir Victurnien von Rochechouart, Graf von Mortemart, geb. 17. Juni 1856; verm. 9. Juni 1880 mit
   Helene, geb. im Mai 1860, des Grafen Leopold von Hunolstein Tochter.
   Sohn: Franz Maria Joseph Lorenz Victurnian, geb. 22. März 1881.
   2) Marie Anna Antoinette Victurnienne, geb. 24. Mai 1860; verm. 4. Oktbr. 1881 mit Guy Grafen von La Rochefoucauld.
   3) Johanne Virginie Victurnienne, geb. 8. Januar 1864; verm. 18. Januar 1888 mit Alexander Grafen von La Rochefoucauld.
   4) Anne Henri Joseph Victurnien, geb. 25. Oktober 1865.
   5) René Maria Louis Victurnien, geb. 2. März 1867.
   6) Alice Solange Victurnienne, geb. 11. Juni 1880.

Digitized by Google

2. † Anne Louis Samuel Victurnien de Rochechouart, Graf von Mortemart (geb. im Oktober 1809, † 29. April 1873); verm. 21. Mai 1839 mit Marie Clementine, geb. von Chevigné († 24. Oktober 1877).

Dessen Tochter: Anna Victurnienne, geb. 10. Februar 1847; verm. 11. Mai 1867 mit Emanuel von Crussol, Herzog von Uzès.

3. Mathilde Victurnienne von Rochechouart-Mortemart, geboren 9. August 1802; verm. 1825 mit Eduard von Béziade, Herzog von Avaray.

Rohan.

[Katholischer Konfession. — S. Jahrg. 1836, S. 194 und 1848, S. 190, auch 1849, S. 182. — Fürstl. Haus, das man nicht mit andern Familien verwechseln darf, welche den Namen Rohan nur durch weibliche Allianz führen, ohne deshalb dem Hause der Rohan anzugehören. Durch Indigenatsdiplom des Kaisers Franz I. von Österreich vom Jahre 1808 wurde das Prädikat „Durchlaucht“ allen Mitgliedern des fürstlichen Hauses Rohan-Guémenée-Rochefort und Montauban bestätigt und später von den Königen von Preußen, Bayern, Hannover und Sachsen anerkannt. — Wohnsitze: Prag (auch Wien) und Schloß Sichrow, Böhmen.]

Fürst Camill Philipp Joseph Jedesbald, Herzog von Montbazon und von Bouillon, Fürst von Guémenée, Rochefort und Montauban, geb. 19. Dezember 1800, ältester Sohn des † Fürsten Carl Louis Gaspard von Rohan-Rochefort und Montauban (geb. 1. November 1765, † 7. März 1843); erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Oheim, dem Fürsten Victor Ludwig Meriadek von Rohan-Guémenée (geboren 20. Juli 1766), 10. Dezember 1846 und wird durch dessen Ableben Chef der Familie; verm. 28. Mai 1826 mit Fürstin Adelheid, geb. Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 19. Dezbr. 1806; Witwer 16. November 1884.

Bruder.

† Pr. Benjamin Armand Julius Meriadek von Rohan-Guémenée, Rochefort und Montauban (geb. 13. Juni 1804, † 5. August 1846); verm. 3. Oktober 1825 mit Prinzessin Stephanie, geb. Prinzessin von Croÿ-Dülmen (geb. 5. Juni 1805, † 27. September 1884).

Dessen Söhne: 1. † Pr. Arthur Carl Benjamin Victor Ludwig von Rohan (geb. 13. Juni 1826, † 17. Februar 1885). Dessen Witwe:

Prinzessin Gabriele, geb. 10. September 1827, des † K. K. GRats Christian Grafen von Waldstein-Wartenberg Tochter; verm. mit dem Prinzen Arthur 18. Juni 1850.

Dessen Kinder: 1) Pr. Alain Benjamin Arthur, geb. 8. Januar 1853, K. K. Rittmeister im 7. Dragonerregiment „Wilhelm Herzog von Braunschweig“ [Klattau]; verm. zu Prag 10. Oktbr. 1885 mit Prinzessin Johanna, geb. 17. September 1860, des † Fürsten Adolf Auersperg und der † Fürstin Johanne, geb. Gräfin Festetics de Tolna, Tochter.

2) Pr. Joseph Arthur Ernst Victor, geb. zu Pest 15. Mai 1854, K. K. Oberleutnant im 7. Husarenregiment „Friedrich Carl Prinz

Digitized by Google

von Preußen" [Fünfkirchen]; verm. 30. April 1883 mit Prinzessin Elisabeth, geb. 13. Januar 1860, Tochter des K. K. GRats Ladislaus Grafen Pejácsevich von Veröcze, Banus von Kroatien; Witwer 4. August 1884.

3) Pr. Benjamin Alain Raoul Meriadek, geb. zu Pest 15. Febr. 1858.

4) Prinzessin Maria-Bertha Francisca Felicia Johanne, geb. zu Teplitz 21. Mai 1860.

5) Pr. Ernst Meriadek Camillus Maria Philipp, geb. zu Baden bei Wien 1. Mai 1863.

6) Prinz Eduard Vincenz Alain, geb. zu Preßburg 5. April 1867.

2. Pr. Victor Louis August, geb. 15. Oktober 1827, K. K. General, Ehrenritter des Malteserordens; verm. zu Preßburg 1. Juni 1872 mit

Prinzessin Maria Luise, geb. 26. Februar 1851, K. K. StkrD., Tochter des Adolph Christoph RGrafen von Degenfeld-Schonburg, K. K. Wirkl. Kämmerers und Rittmeisters a. D., und der Gräfin Sidonie, geb. Gräfin Berényi de Karancs-Berény.

3. Pr. Louis Anton Benjamin Maria, geb. 17. Juni 1833 [Schloß Chaustnik, Böhmen]; verm. 9. Januar 1860 mit

Prinzessin Helene, geb. 7. März 1836, des Franz Xaver Adolf Grafen von Auersperg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Raoul Benjamin Louis Maria Alain Jean, geb. 20. Oktober 1860.

2) Pr. Louis Victor Benjamin Stephan Maria, geb. 26. Juli 1865.

3) Prinzessin Stephanie Bertha Marie Luise Helene, geb. 21. Mai 1868.

4. Pr. Benjamin Maria Anton Emanuel, geb. 9. Dezember 1835. [Paris.]

Rohan-Chabot.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Paris und Schloß Reuil im Departement Seine-et-Marne. — Alle Mitglieder beiderlei Geschlechts dieses Hauses führen den Titel „Cousin" oder „Cousine du Roi". — Über Entstehung des Namens, Titels 2c. s. Jahrg. 1869, S. 231.]

Carl Ludwig Josselin von Rohan-Chabot, Herzog von Rohan, Prinz von Léon, geb. 12. Dezember 1819; succ. 10. September 1869 seinem Vater, dem Herzoge Anna Ludwig Ferdinand (geb. 14. Oktober 1789) [Schloß Josselin in der Bretagne, Departement Morbihan]; verm. 29. Juni 1843 mit Stephanie Catharine Adele Octavia (geb. 22. Mai 1824, Tochter des † Marquis Hilaire Stephan Octavian von Boissy und der Amalie Charlotte Julie, geb. Musnier von Folleville); Witwer seit 25. Februar 1866 [31, Boulevard Latour-Maubourg, Paris].

Kinder: 1. Alain Carl Ludwig von Rohan-Chabot, Prinz von Léon, geb. 1. Dezember 1844, Deputierter von Morbihan; verm. zu Paris 26. Juni 1872 mit

Maria Margaretha Hermine Henriette Auguste, Tochter des César

Digitized by Google

Augustin de la Brousse, Marquis de Verteillac, Baron de la Tour-Blanche, und der Marie Henriette, geb. de Leuze.

Kinder: 1) Anna Marie Josephine Henriette von Rohan-Chabot, geb. 10. April 1873.

2) Marie Josephine Agnes, geb. 24. Mai 1876.

3) Carl Maria Joseph Gabriel Heinrich Josselin von Rohan-Chabot, geb. 4. April 1879.

4) Octavia Marie Josephine Auguste Francisca Judith, geb. 7. Juni 1881.

5) Maria Joseph Thibaut Jehan von Rohan-Chabot, geb. 27. Juni 1885.

2. Agnes Josephine Marie, geb. 7. Juni 1854; verm. 19. Juni 1877 mit Odet Vikomte de Montault; Witwe 30. Januar 1881.

Geschwister.

1. Carl Guy Ferdinand von Rohan-Chabot, Graf Ferdinand von Chabot, geb. 16. Juni 1828; verm. 1. Juni 1858 mit

Marie Auguste Alice, geb. 24. Juli 1837, Tochter des Pascal Augustin Joseph Baudon de Mony und der Eugenie Raimonde, geb. Uzquierda de Rivera.

Kinder: 1) August Ferdinand Raimund von Rohan-Chabot, Graf von Jarnac, geb. 22. Oktober 1859.

2) Luise Anne Marie von Rohan-Chabot, geb. 30. September 1860.

3) Marie Alicia von Rohan-Chabot, geb. 29. April 1865.

4) Wilhelm Joseph Marie von Rohan-Chabot, geb. 15. Mai 1867.

5) Genoveva Marie Isabella von Rohan-Chabot, geb. 22. März 1875.

2. Alexandrine Amalie Marie, geb. 26. März 1831; verm. 12. Juni 1851 mit Heinrich Grafen von Beurges.

3. Raoul Heinrich Leonor von Rohan-Chabot, Vikomte von Chabot, geb. 6. März 1835; verm. 1. Juli 1860 mit

Adelaïde Bertha, geb. 27. Juli 1834, Tochter des Gaspard Marie Grafen von Chabrol und der Clara Alexandrine Henriette, geb. de Saulty.

Kinder: 1) Philipp Maria Ferdinand von Rohan-Chabot, geb. 30. August 1861, Leutnant in der Infanterie.

2) Sebran Maria Caspar Heinrich von Rohan-Chabot, geboren 27. Februar 1863.

3) Louis Marie Franz von Rohan-Chabot, geb. 7. Mai 1865.

4) Margaretha Marie Francisca von Rohan-Chabot, geboren 29. Mai 1871.

4. Johanne Charlotte Clementine, geb. 1. Januar 1839; vermählt 7. März 1865 mit Arthur Baron von St. Joseph.

Stief-Vetter.

† Ludwig Carl Philipp Heinrich Gerhard von Rohan-Chabot, Graf von Chabot (geb. 26. März 1806, † zu Poitiers 7. Januar 1872); verm. 10. November 1831 mit Marie Caroline Raimunde Sidonie (geb. 7. August 1810, des Marquis von Biencourt Tochter, † 1880).

Dessen Kinder: 1. Elisabeth Marie Sidonie Leontine, geb. 9. April 1833; verm. 27. Dezember 1860 mit dem Marquis de Villeneuve-Bargemont.

Digitized by

2. Guy Elisabeth Anton Armand von Rohan-Chabot, Graf Guy von Chabot, geb. 8. Juli 1836; verm. 2. März 1867 zu La Forêt-sur-Sèvres mit Anna Maria Johanna, geb. 29. November 1845, des ehemaligen Pairs von Frankreich Carl Ludwig Terray, Vikomte de Morel-Vindé, und der Luise Henriette Wilhelmine, geb. Rouen des Mallets, Tochter; Witwer.
 Söhne: 1) Louis Charles Gerhard von Rohan-Chabot, geb. 28. September 1870.
 2) Ithier Renaud Gottfried von Rohan-Chabot, geb. 27. Januar 1878.
3. Anna Maria Thibaut von Rohan-Chabot, Graf Thibaut von Chabot, geb. 14. Januar 1838; verm. 23. Mai 1870 zu Paris mit Johanna Blanca, geb. von Franqueville; Witwer 22. Juni 1885.
4. Anna Maria Margarethe Catharine, geb. 5. November 1843; verm. 16. Mai 1868 mit Heinrich Vikomte des Pins.
5. Anna Marie Josephe Radegunde, geb. 4. September 1849; verm. 10. Febr. 1874 mit dem Marquis Peter von Montesquiou-Fezensac.

Großoheim des Vaters und dessen Nachkommen.

† Carl Rosalie von Rohan-Chabot, Graf von Jarnac, Kgl. franz. Feldmarschall &c. (geb. 9. Juli 1740, † 6. August 1813). **Dessen Sohn**:

† Ludwig Carl Wilhelm von Rohan-Chabot, Vikomte von Chabot (geb. 5. Oktbr. 1780, † 1875), vormals Pair von Frankreich, Maréchal de camp.
 Kinder: 1) Anna Rosalie Olivia von Rohan-Chabot, geb. 28. Juni 1813; verm. 6. August 1846 mit Adrian Julius de Lasteyrie du Saillant, Marquis de Lasteyrie.
 2) † Philipp Ferdinand August von Rohan-Chabot, Graf von Jarnac (geb. 2. Juni 1815, † 1875), vormals französ. Gesandter zu London. **Dessen Witwe**:
 Geraldine Auguste, geb. 2. Dezember 1809, Tochter des Lord Thomas Foley und der Cäcilia Olivia Geraldine, geb. Fitzgerald; verm. mit dem Grafen von Jarnac 11. Dezember 1844.

Rospigliosi.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Rom und Florenz. — S. Jahrg. 1836, S. 199, und 1848, S. 195; ingl. 1861, S. 191.]

Erste Linie.

Don Clemens Franz Rospigliosi, Fürst Rospigliosi, Reichsfürst, Herzog von Zagarolo, geb. 15. Juni 1823, Sohn des † Fürsten Julius Cäsar Rospigliosi-Pallavicini (geb. 16. November 1781, † 9. April 1859) und der † Fürstin Margaretha Gioeni Colonna (geb. 13. Februar 1786, † 1. September 1864); Grhzgl. toscanischer Krhr; verm. 4. Oktober 1846 mit

Donna Francisca Marie Charlotte, geb. 13. September 1825, des Ludwig Alexander von Nompère-Champagny, Herzogs von Cadore, und der Caroline Elisabeth, geb. von Lagrange Tochter.

Söhne: 1. Don Joseph Franz Maria Philipp, Fürst Rospigliosi, geb. 25. Oktober 1848.

Digitized by Google

2. Don Camill Franz Marie Philipp, Fürst Rospigliosi, geboren 16. Oktober 1850; verm. 25. Juni 1876 mit
Donna Helena Marie Isabella, geb. 8. Juni 1853, des Sigmund Fürsten Giustiniani-Bandini Tochter.
Kinder: 1) Don Johann Baptista Pius Sigmund Franz, geb. 5. Mai 1877.
2) Donna Octavia Maria Francisca, geb. 27. Mai 1878.
3) Don Thomas Clemens Franz, geb. 28. Juni 1879.
4) Don Franz Ludwig Joseph, geb. 8. Juli 1880.
5) Don Ludwig Gardino Carl Franz, geb. 16. Oktober 1881.
6) Don Ferdinando Carlo Nicola Francesco, geb. 24. Juli 1883.
7) Donna Maria Angelina Giulia Ottavia, geb. 23. Februar 1886.
3. Don Julius Cäsar Franz Friedrich Carl Philipp, Fürst Rospigliosi, geb. 19. Mai 1859.

Bruder.

Don Franz Cäsar (s. II. Linie: „Pallavicini").

Zweite Linie.

Rospigliosi-Pallavicini. [Rom.]

Don Franz Cäsar Rospigliosi-Pallavicini, Fürst Pallavicini und Fürst von Gallicano, geb. 2. März 1828, zweitgeborner Sohn des † Fürsten Julius Cäsar (s. I. Linie); succ. seinem Vater 9. April 1859 als Chef der II. Linie; verm. 4. Oktober 1854 mit
Donna Maria Carolina, geb. 3. Mai 1834, K. K. StkrD., des Fürsten Anton I. von Piombino-Boncompagni-Ludovisi Tochter.
Kinder: 1. Donna Livia Maria Francisca Eleonora Josepha, geboren 6. Juni 1856.
2. Don Hubert Maria Franz Stephan Nicolaus Joseph, geb. 20. Mai 1857.
3. Donna Maria Camilla, geb. 10. August 1860.
4. Don Nicolo, geb. 10. September 1862.
5. Donna Bianca Anna Maria Josepha, geb. 7. Juli 1864.
6. Donna Margaretha Maria Francisca, geb. 29. November 1868.
7. Don Julius Cäsar Franz, geb. 23. Februar 1871.

Großvaters-Bruder.

† Fürst Ludwig Rospigliosi-Pallavicini (geb. 9. Oktober 1756, † 23. Dezember 1835, Bruder des † Fürsten Joseph). **Dessen Tochter:**
Prinzessin Donna Constanze, verm. mit dem Grafen Pagani aus Rieti. [Rom.]

Roxburghe.

[Familie Innes-Ker. — Schottischer Herzog. — Wohnsitze: Floors Castle, Kelso, Roxburghe; Broxmouth, Dunbar, Haddington. — S. Jahrg. 1877, S. 304.]

James Henry Innes-Ker, 7. Herzog von Roxburghe, Marquis von Bowmont und Cessford, Graf von Roxburghe und Kelso, Viscount

Digitized by Google

Broxmouth, Baron Ker von Cessford und Cavertoun, in der Pairie von Schottland, Graf Innes in der Pairie von England, geboren 5. September 1839, Lordleutnant von Roxburghe; succ. seinem Vater 23. April 1879; verm. 11. Juni 1874 mit

Lady Anne Emily Churchill, geb. 1854, vierter Tochter des John Churchill, 6. Herzogs von Marlborough und der Lady Frances Vane-Tempest a. d. H. der Marquis von Londonderry.

Kinder: 1. Lady Margaret Frances Innes-Ker, geb. 13. Mai 1875.
2. Henry John Innes-Ker, Marquis von Bowmont, geb. 25. Juli 1876.
3. Lady Victoria Alexandrina Innes-Ker, geb. 16. November 1877.
4. Lady Isabel Innes-Ker, geb. 14. Januar 1879.
5. Lord Alastair Robert Innes-Ker, geb. 2. November 1880.
6. Lady Evelyn Annie Innes-Ker, geb. 7. Februar 1882.
7. Lord Robert Edward Innes-Ker, geb. 22. Juli 1885.

Geschwister.

1. Lady Susan Harriet Innes-Ker, geb. 1837; verm. 5. August 1857 mit Sir James Grant-Suttie, Baronet von Balgrene, Haddington; Witwe 30. Oktober 1878.
2. Lord Charles John Innes-Ker, geb. 31. Dezember 1842; verm. 15. Januar 1866 mit

Blanche Mary, vierter Tochter des Oberst Thomas Peers Williams, von Craig-y-Don und Temple House, Bucks, M. P.

Söhne: 1) Charles James Innes-Ker, geb. 19. Januar 1867, Leutnant in der Scottish Division Royal Artillery.
2) Bertram Harry Innes-Ker, geb. 5. April 1870.

Mutter.

Susanna Stephenia, einziges Kind des Generalleutnants Sir Charles Dalbiac; verm. 29. Dezember 1836 mit James Innes-Ker, 6. Herzog (geb. 12. Juli 1816); Witwe 23. April 1879; Lady of the bedchamber der Königin.

Ruffano (Brancaccio).

[Katholisch. — Residenz: Neapel. — Fürsten 1891, Granden von Spanien 1r Klasse. — Wappen: ein silberner Pfahl im blauen Felde, mit drei schwarzen Reichsadlern besetzt, zur Seite vier vom Schildrande her schreitende Löwentatzen. Fürstenkrone. Schildhalter: 2 Löwen.]

Don Gerard Joseph Carl Bacolo Lupo Brancaccio, Fürst von Ruffano, Marquis von Revello von St. Rafael, Baron del Sorbo rc., geb. 30. Oktober 1837; succ. 2. April 1863 seinem Vater, dem Fürsten Nicolaus; verm. 28. Mai 1862 mit Fürstin Antoinette, geb. Gräfin des Fayères; Witwer 1874.

Kinder: 1. Don Nicolaus, geb. zu Neapel 8. Dezember 1864.
2. Donna Maria, geb. zu Neapel 12. März 1867.
3. Donna Margarethe, geb. 11. März 1869.

Schwester.

Donna Marianne; verm. 24. März 1856 mit dem Herzog von Galla.

Digitized by Google

Ruffo.

Ruffo di Calabria.

[Katholisch. — Residenz: Neapel.]

Don Fulco Ludwig, geb. 6. April 1840, Sohn des Fulco Ruffo, Fürsten von Palazzolo († 17. April 1848), und der Donna Eleonore, geb. Galletti, Fürstin von San Cataldo (geb. 10. Februar 1810, † 18. April 1885), Erzbischof von Chieti, Administrator von Vasto.

Geschwister.

1. † Don Fulco Ruffo di Calabria Santapau, Fürst von Scilla, Herzog von Santa Christina, Graf von Sinopoli, Grand von Spanien 1r Klasse (geb. 6. Februar 1837, † 30. Juni 1875); verm. I) 20. Oktbr. 1859 mit Marie von Marval; Witwer 4. September 1861. **Dessen Witwe 2r Ehe:**

Donna Maria Margarethe, geb. de la Bonninière de Beaumont, geb. 17. November 1841; verm. 10. September 1863.

Dessen Töchter: a) **1r Ehe:** 1) Donna Eleonore Margarethe Marie Luise, geb. 1. September 1861; seit dem Tode ihres Vaters und gemäß dem alten Feudalrecht, welches durch das neapolitanische Gesetz von 1806 bestätigt wird, Erbin der Titel des Hauses; verm. 30. April 1878 mit Don Raphael Marquis Torregiani. [Florenz.]
— b) **2r Ehe:** 2) Donna Isabelle Marie, geb. 26. Oktober 1865; verm. 22. Juni 1885 mit Don Roger Galletti de San Cataldo, Kapitän in der ital. Kavallerie.
3) Donna Maria Salusia, geb. 5. August 1869.
4) Donna Sophie Marie Felicia, geb. 11. September 1874.

2. Don Fulco Franz de Paula, Marquis von Licodia, geboren 21. Juni 1842, Hon.-Kapitän zur See in der Kgl. ital. Marine, Flügeladjutant ad hon. des Königs von Italien; verm. 3. Januar 1874 mit

Donna Stephanina Carmela Gaetana Rosalia Galletti di San-Cataldo und Cannizzaro, geb. 8. Juli 1856.

Söhne: 1) Don Salvator Nicolaus Fulco Ludwig Benjamin, Fürst von Palazzolo, geb. 12. September 1875.
2) Don Balthasar Johann Baptist Fulco, geb. 26. Septbr. 1879.
3) Don Humbert Fulco Rufus, geb. 7. Februar 1883.

3. Donna Maria Felicia, geb. 1. Juni 1846; verm. 28. April 1869 mit dem Grafen Johann Tosti, Herzog von Valminuta. [Neapel.]
4. Don Fulco Benjamin Tristan, Herzog von Guardia Lombarda, Graf von Sinopoli, geb. 9. Juli 1848; verm. 14. Juli 1877 mit

Donna Laura, geb. Mosselman du Chenoy.

Kinder: 1) Donna Eleonore Marie Victoria, geb. 6. Juni 1882.
2) Don Fulco, geb. 12. August 1884.

Vaters-Schwester.

Donna Isabella Francisca, geb. 24. Novbr. 1823; verm. 1. Februar 1845 mit Franz Felix Marquis Carrega; Witwe 2. Februar 1868. [Genua.]

Digitized by Google

Ruspoli.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 200, und 1848, S. 197; ingl. 1849, S. 188.]

Fürst Don Franz Maria, Fürst Ruspoli, Fürst vom Heiligen Stuhl, Fürst von Cerveteri, Graf von Vignanello ꝛc., geb. 30. Novbr. 1839, Herr des Heiligen Hospiz, Ritter des Malteserordens, Erster Geheimkämmerer des Papstes, Sohn des Fürsten Johann (geb. 28. Juni 1807, † 6. November 1876) und der Barbara, Tochter des † Fürsten Camill Maximilian Massimo und der Fürstin Christine von Sachsen († 1. November 1849); verm. 20. April 1868 mit

Fürstin Donna Egle, geb. 23. Dezember 1846, Dame des Malteserordens, des † Grafen Ludwig Franceschi Tochter. [Pisa.]

Kinder: 1. Don Alexander, geb. 14. Januar 1869.
2. Don Johann Nepomuk, geb. 18. Mai 1871.
3. Donna Maria, geb. 21. Januar 1874.
4. Donna Laura, geb. 14. August 1878.
5. Donna Hyacinth, geb. 17. August 1883.

Geschwister.

1. Donna Maria Christine, geb. 25. Juli 1842; verm. 25. Novbr. 1859 mit Napoleon Carl Gregor Jacob Philipp Prinzen Bonaparte. [Rom, Paris.]
2. Don Alexander Maria, geb. 11. April 1844, Leutnant der Reserve in der Kgl. ital. Kavallerie, Ritter des Malteserordens; verm. 9. Oktober 1877 mit

Donna Eva, geb. 28. Oktober 1858, Tochter des Thomas Capel Broadword, Esq.

Söhne: 1) Don Fabricius, geb. 17. Dezember 1878.
2) Don Sforza Vicino, geb. 14. Juni 1882.
3) Don Napoleon, geb. 24. November 1885.

Vaters-Brüder.

1. Don Louis, geb. 15. September 1813, K. K. Major a. D. [Wien]; verm. 25. November 1853 mit Donna Idaline, geb. Freiin von Qualen a. d. H. Vinebeck; Witwer.
2. † Don August (geb. 6. Juni 1817, † 2. Juli 1882). **Dessen Witwe**:

Donna Agnes, geb. Gräfin von Esterházy, Freiin zu Galántha, geb. 19. Februar 1818; verm. 6. Juni 1846. [Rom.]

Söhne: 1) Don Galeazzo, geb. 4. Juni 1847, Rittmeister im Kgl. ital. Regiment der Chevau-legers von Montferrat; vermählt 28. November 1885 mit

Donna Angelica, geb. Frascara.

2) Don Mario, geb. 4. Septbr. 1855, Kgl. ital. Kapitän z. See; verm. 25. Oktober 1879 mit

Donna Constanze, geb. 28. Juni 1858, Tochter des Don Marco Boncompagni-Ludovisi-Ottoboni, Herzogs von Fiano.

Kinder: (1) Don August, geb. 8. September 1880.
(2) Donna Luise, geb. 28. Mai 1885.

Brüder des Großvaters und deren Nachkommen.

1. † Don Sigismund (geb. 1787, † 11. Mai 1849); verm. I) mit Donna Faustine Gräfin Tomassini; II) mit Donna Pauline Bellinzoni.

Digitized by Google

Dessen Söhne: a) 1r Ehe: 1) † Don Heinrich (geb. 1832, † 20. November 1869). Dessen Witwe:

Donna Emilie von Pasqualis, geb. 7. April 1834.

Kinder: (1) Don Romolo Hannibal Cäsar Sigismund, geb. 19. Juli 1850; verm. zu Paris 23. November 1881 mit Donna Julia, geb. Peynaud, geb. 20. Oktober 1838; Witwer 1884.

(2) Don Horatio Sigismund Hannibal Natal, geb. 24. Dezbr. 1851.

(3) Don Sigismund, geb. 20. März 1854; verm. 30. Septbr. 1872 mit

Donna Zelinde, geb. Lavagna.

(4) Donna Virginia Maria, geb. 25. November 1856; verm. 15. April 1878 mit Johann Scaletta.

(5) Donna Beatrix Marie Christine, geb. 29. April 1864.

— b) 2r Ehe: 2) Don Leopold, geb. 5. Juni 1847, Nobelgarde des Papstes.

2. † Don Camillus, Graf von Chincon und Herzog von Sueca (geb. 30. März 1788, † 30. Juli 1864), Grand von Spanien 1r Klasse. Dessen Witwe:

Donna Charlotte, Herzogin von Sueca, Gräfin von Chincon, geb. 1800, des Emanuel Godoy, Herzogs von Alcudia (des „Friedensfürsten", † 1851), und seiner ersten Gemahlin Marie Therese von Bourbon, Tochter des Don Ludwig, Infanten von Spanien, Tochter; verm. 1820.

Dessen Söhne: 1) Don Adolf, Herzog von Alcudia, geb. 28. Dezember 1822 [Madrid]; verm. 11. Mai 1857 mit Donna Rosalia Alvarez de Toledo, des Marquis von Villafranca Tochter; Witwer 11. Juni 1865.

Kinder: (1) Don Carl Ludwig Ruspoli, geb. 1. März 1858.

(2) Don Joachim Ruspoli, geb. 26. September 1859.

(3) Don Joseph Ruspoli, geb. 21. August 1861.

(4) Donna Maria-Theresia Ruspoli, geb. 26. November 1862; verm. 17. Septbr. 1883 mit Heinrich Cognet de Chappuis de Maubou.

(5) Don Camillo Ruspoli, geb. 31. Januar 1865.

2) Don Louis, Marquis von Boadilla, geboren 22. August 1828 [Florenz]; verm. I) 1852 mit Mathilde, geb. Marquise Martellini († im September 1855); II) 7. Februar 1863 mit

Donna Emilia, geb. Landi.

Kinder: a) 1r Ehe: (1) Donna Charlotte Camilla Luise Ruspoli, geb. 5. April 1854; verm. zu Florenz 4. September 1874 mit dem Grafen Heinrich Casalini.

— b) 2r Ehe: (2) Don Camillus Carl Ludwig Ruspoli, geb. 16. Januar 1865.

3. † Don Bartholomäus (geb. 1796, † 1872); verm. mit Donna Caroline, geb. Ratti († 1881).

Kinder: 1) Donna Francisca, geb. 31. Mai 1830; Witwe I) des Don Johann, Herzogs von Torlonia; II) des Nicolaus von Kisselew, russ. Ministers in Florenz.

2) Donna Hyacinth, geb. 1832; verm. mit dem Marquis Lecce.

Digitized by Google

3) Don Paul, geb. 1835; Witwer von Donna Francisca, geb. Yorck.
Töchter: (1) Donna Helene. (2) Donna Leopolde. (3) Donna Laura.
4) Don Emanuel, Fürst von Poggio-Suasa, geb. 30. Dezbr. 1838, Deputierter im ital. Parlament; verm. I) im Juni 1864 mit der Prinzessin Catharina Conachi-Vogorides († im Februar 1870); II) 14. Juli 1878 mit Donna Laura, geb. 17. Septbr. 1854, des Marquis von Bella Caracciolo Tochter († im Januar 1882); III) 18. Juni 1885 mit
Donna Josephine, geb. Curtis.
Kinder: a) 1r Ehe: (1) Don Constantin, geb. 14. Januar 1865.
(2) Don Eugen, geb. 6. Januar 1866.
(3) Don Mario, geb. 16. Oktober 1867.
(4) Donna Catharina, geb. 15. November 1868.
(5) Donna Margarethe, geb. 7. Februar 1870.
— b) 2r Ehe: (6) Don Camillo, geb. 10. Januar 1882.
5) Don Ludwig, geb. 21. Juni 1843; verm. mit
Donna Clelia, des Grafen Balboni Tochter.
Söhne: (1) Don Bartholomäus, geb. 1. Januar 1874.
(2) Don Heinrich, geb. 25. Juli 1878.
(3) Don Humbert, geb. 12. November 1879.
6) Donna Leopolde, geb. 10. Febr. 1846; Witwe des Herrn Pesci.
7) Donna Clelia, geb. 4. Juli 1848; verm. mit Herrn Monti.
8) Donna Hortensia, geb. 11. September 1850; Witwe des Herrn Galli.

Kinder des Bruders des Ur-Großvaters Don Lorenzo.

1. Donna Agnes, geb. 30. November 1810; Witwe des Grafen Grimaldi.
2. † Don Hippolyt (geb. 13. März 1817, † 17. Februar 1886). Dessen Witwe:
Donna Elisabeth, geb. 14. Juni 1829, des Marquis Pepoli Tochter.
Tochter: Donna Lätitia, geb. 13. Juli 1849; verm. 1870 mit Mario Rappini, Marquis von Castel Delfino.

Rutland.

[Familie Manners. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: Bute House, Campden Hill, Kensington, London; Belvoir Castle, Grantham; Chevely Park, Newmarket. — S. Jahrg. 1877, S. 307.]

Charles Cecil Manners, 6. Herzog von Rutland, Marquis von Granby, Graf von Rutland, Baron Manners von Haddon, geb. 16. Mai 1815; Sohn des John Manners, 5. Herzogs (geb. 4. Januar 1778), und der Lady Elizabeth Howard a. d. H. der Grafen von Carlisle († 29. Novbr. 1825); Ritter des Hosenbandordens, Lordleutnant von Leicester; succ. seinem Vater 20. Januar 1857.

Digitized by Google

Geschwister.

1. Lady Adeliza Gertrude Manners, geb. 1810; verm. 22. Febr. 1848 mit dem Rev. Frederik John Norman, Rektor von Bottesford.
2. Lord John James Manners, geb. 13. Dezbr. 1818, GRat und M. P.; verm. I) 10. Juni 1851 mit Catherine Louisa, einziger Tochter des Oberst Marley, von Belvedere, Westmeath († 7. April 1854); II) 15. Mai 1862 mit

Janetta, Tochter des Thomas Hughan, von Airds, Galloway und der Lady Louisa Beauclerk a. d. H. der Herzöge von St. Albans.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Henry John Manners, geb. 16. April 1852; verm. 25. November 1882 mit

Marion Violet, geb. 1856, einziger Tochter des Oberst Hon. Charles Hugh Lindsay a. d. H. der Grafen von Crawford und der † Emilia, geb. Browne.

Kinder: (1) Victoria Marjorie Manners, geb. 30. Dezember 1883.

(2) Robert Charles John Manners, geb. 8. August 1885.

— b) 2r **Ehe**: 2) Edward William Manners, geb. 5. August 1864, Leutnant in der Rifle Brigade.

3) Catherine Selina Manners, geb. 23. November 1866.

4) Cecil Reginald Manners, geb. 4. Februar 1868.

5) Robert William Manners, geb. 4. Februar 1870.

6) William Alexander Manners, geb. 18. Mai 1873.

7) Victoria Alexandra Manners, geb. 4. September 1876.

3. † Lord George John Manners (geb. 22. Juni 1820, † 8. Septbr. 1874).

Dessen Witwe:

Lady Adeliza Mathilda Howard, geb. 14. August 1829, jüngere Tochter des Henry Howard, 13. Herzogs von Norfolk, und der Lady Charlotte Leveson-Gower a. d. H. der Herzöge von Sutherland; verm. 4. Oktober 1855.

Kinder: 1) Cecily Elizabeth Manners, geb. 1856.

2) Charles George Manners, geb. 26. Septbr. 1858, Leutnant im Royal Warwickshire Regiment.

3) George Espec Manners, geb. 17. Juni 1860, Leutnant im Leicestershire Regiment; verm. 24. April 1884 mit

Anna Sophia, jüngster Tochter des † George Gilstrap, von Winthorpe, Newark.

4) Fitzalan George Manners, geb. 27. Febr. 1866, Leutnant in den Scotch Guards.

Sabran-Pontevès.

[Katholischer Konfession. — Paris, 203, Boulevard St. Germain. — Château du Lac, bei Signan, Aude. — S. Jahrg. 1875, S. 197.]

Elzear Carl Anton Herzog von Sabran-Pontevès, Graf von Pontevès, Vikomte von Bargème, geb. 19. April 1840, Sohn des Herzogs Marc-Eduard und der Herzogin Charlotte Laura Regina Edmée, Tochter des Herzogs von Choiseul-Praslin († 14. Februar 1855);

Digitized by Google

succ. seinem Vater (geb. 25. April 1811) 5. September 1878; Ritter des Malteserordens, vormals Leutnant bei den päpstlichen Zuaven, auch Major im 1. Bataillon der Mobilen der Sarthe, sowie Generalrat des Depart. Aude und Oberstleutnant und Kommandeur des 125. Infanterie-Territorialregiments; verm. I) 3. Juni 1863 mit Marie Julie, geb. d'Albert de Luynes de Chevreuse; Witwer 15. November 1865; II) 16. Juli 1881 mit

Herzogin Adelheid Henriette Aloysa Isabella, geb. Gräfin von Kálnoky, StkrD., Tochter des † Gustav Grafen von Kálnoky, Barons von Köröspatak, und der † Isabella Gräfin von Schrattenbach; Witwe 3. Juni 1876 des K. K. Kämmerers und GRats Grafen Johann von Waldstein-Wartenberg.

Tochter 1r Ehe: Luise Delphine Marie Valentine von Sabran-Pontevès, geb. 26. April 1864; verm. 10. Juni 1885 mit Jules de Lareinty.

Geschwister.

1. Delphine Laura Gersinde Eugenie, geb. 17. Februar 1834; verm. 24. Juni 1852 mit Paul Maria Ernst Grafen von Boigne.
2. Marie Zozime Edmund Graf von Sabran-Pontevès, geboren 16. September 1841; verm. I) 9. Februar 1870 mit Charlotte, geb. de la Tullaye († 19. Dezember 1884); II) 29. März 1886 mit

Gersinde, geb. 19. Septbr. 1839, Vikomtesse de Cosnac (s. unten).

Kinder 1r Ehe: 1) Marc Augustin Marie Elzéar, geb. 7. Dezbr. 1870.
2) Helion Louis Maria Elzéar, geb. 9. November 1873.
3) Aliette Leonide Elisabeth Regina Marie Delphine, geb. 13. November 1875.
4) Amic, geb. im September 1879.

Vaters-Bruder.

† Joseph Leonidas Graf von Sabran-Pontevès (geb. 25. April 1811, † 18. Febr. 1883); verm. 25. August 1835 mit Adelheid Bonne Gabriele, geb. de Pons († im Oktober 1854).

Dessen Kinder: 1. Wilhelm Elzéar Maria Graf von Sabran-Pontevès, geb. 26. Juni 1836; verm. 26. April 1864 mit

Marie Caroline Philomene, geb. von Panisse-Passis.

Kinder: 1) Maria Elzéar Leonidas Augustin, geb. 17. Februar 1865.
2) Maria Elzéar Gaston Louis, geb. 17. August 1866.
3) Maria Elzéar Heinrich Folco, geb. 16. November 1868.
4) Marie Delphine Hedwig Valentine Pia, geb. 28. Septbr. 1873.
5) Marie Therese Delphine Henriette, geb. 15. März 1878.

2. Gersinde Marie Luise Eugenie, geb. 19. September 1839; verm. 12. Juli 1859 mit Fernand Vikomte de Cosnac; Witwe 3. Novbr. 1869; wiederverm. 29. März 1886 mit dem Grafen Edmund von Sabran-Pontevès.
3. Folco Gabriel Ludwig Maria Marquis von Pontevès-Sabran, geb. 19. September 1841, Kapitän in der französ. Infanterie; verm. 28. September 1872 mit

Marie Huberta, geb. Maissiat de Pleomniès.

Digitized by Google

Kinder: 1) Leonidas Folco Edmund Marie, geb. 18. Juni 1873.
2) Gersinde Adolphine Renée Marie, geb. 12. Juni 1874.

4. Victor Emanuel Elzéar Maria Graf von Sabran-Pontevès, geb. 22. August 1843, vormals Leutnant bei den päpstlichen Zuaven; verm. 23. April 1873 mit

Maria Antoinette, geb. Laugier de Chartrouse.

Söhne: 1) Carl, geb. 16. Februar 1875.
2) Maria Joseph Wilhelm, geb. 25. März 1880.

5. Margarethe Raimunde Marie Delphine, geb. 14. August 1848; verm. 4. Dezbr. 1871 mit Olivier Grafen von Pontac, französ. Rittmeister.
6. Johann Carl Elzéar Maria Graf von Sabran-Pontevès, geb. 6. August 1850, französ. Rittmeister.

St. Albans.

[Familie Beauclerk. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: London, SW., 1, Belgrave Place; Redbourne Hall, Brigg, Lincoln; Bestwood Park, Notts; Newtown Anner, Clonmell. — Siehe Jahrg. 1877. S. 308.]

William Amelius Aubrey de Vere Beauclerk, 10. Herzog von St. Albans, Graf von Burford, Baron von Hadington und Vere von Hanworth, erbl. Groß-Falkonier und Registrator des Kanzleramts, geb. 15. April 1840, GRat, Lordleutnant von Nottingham; succ. seinem Vater 27. Mai 1849; verm. I) 20. Juni 1867 mit Sybil Mary, ältester Tochter des † Generals Hon. Charles Grey a. d. H. der Grafen Grey und der Caroline, geb. Farquhar (geb. 1840, † 7. September 1871); II) 3. Januar 1874 mit

Grace, jüngerer Tochter des Ralph Bernal-Osborne und der Catherine, geb. Osborne, von Newtown Anner.

Kinder: a) **1r Ehe**: 1. Lady Louisa de Vere Beauclerk, geb. 12. April 1869.
2. Charles Albert Victor de Vere Beauclerk, Graf von Burford, geb. 26. März 1870.
3. Lady Sybil Evelyn Beauclerk, geb. 21. August 1871.
— b) **2r Ehe**: 4. Lord Osborne de Vere Beauclerk, geb. 16. Oktbr. 1874.
5. Lady Moyra de Vere Beauclerk, geb. 20. Januar 1876.
6. Lady Catherine de Vere Beauclerk, geb. 25. Mai 1877.
7. Lady Alexandra de Vere Beauclerk, geb. 5. Juli 1878.
8. Lord William de Vere Beauclerk, geb. 16. August 1883.

Schwester.

Lady Diana de Vere Beauclerk, geb. 1845; verm. 18. Dezbr. 1872 mit Sir John Walter Huddleston, Lordrichter im Obersten Gerichtshof, Abteilung der Schatzkammer.

Mutter.

Elizabeth Catherine, jüngste Tochter des † Generals Joseph Gubbins von Kilfrush, Limerick und Stoneham, Southampton; verm.

Digitized by Google

29. Mai 1839 mit William Beauclerk, 9. Herzog (geb. 24. März 1801); Witwe 27. Mai 1849; wiederverm. 10. Novbr. 1859 mit Lucius Bentinck Cary, 10. Viscount Falkland, Baron Hunsdon; abermals Witwe 12. März 1884.

Saluzzo.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Neapel. — S. Jahrg. 1848, S. 205, und 1849, S. 195.]

Fürst Philipp, Herzog von Corigliano, Prinz von Santo Mauro, geb. 7. März 1800; verm. mit Fürstin Julia, geb. Prinzessin de Belvedere-Carafa (geb. 13. Juni 1809); Witwer 20. April 1871.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Antonia, geb. 2. Februar 1833.

2. Pr. Alfons, Prinz von Santo Mauro, geb. 18. Oktober 1838; verm. I) mit Prinzessin Therese, geb. Marquise von Luca; Witwer seit 1869; verm. II) 27. Juli 1882 mit

Margarethe Caracciolo, Tochter des Fürsten von Forino.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Pr. Philipp Marquis von Anzi, geb. 16. August 1867.

2) Pr. Cajetan, geb. 5. Oktober 1868.

— b) 2r Ehe: 3) Prinzessin Julia, geb. 9. Januar 1884.

4) Prinzessin Maria, geb. 9. Juli 1885.

3. Pr. Gerhard, geb. 11. Dezember 1843.

4. Pr. Ludwig, geb. 4. Juni 1845.

5. Pr. Marino, geb. 9. Januar 1849.

Sanguszko-Lubartowicz.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Slawuta und Zaslaw im Gouvernement Volhynien, und Tarnow in Galizien. — Geschichtliche Notiz und Wappenbeschreibung s. im Jahrg. 1856, S. 214.]

Fürst Roman Damian, Fürst Sanguszko-Lubartowicz, geb. 17. Oktbr. 1832, Sohn des Prinzen Ladislaus (geb. 30. September 1803, † 15. April 1870); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Roman (geboren 6. Mai 1800), 26. März 1881, vormals Rittmeister in der Chevalier-Garde, Krjkr des Kaisers von Rußland, Besitzer des Fürstentums Zaslaw; verm. 19. Oktober 1868 mit

Fürstin Caroline, geb. 23. September 1848, K. K. StkrD., des Grafen Friedrich von Thun-Hohenstein und der Leopoldine, geb. Gräfin von Lamberg Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Hedwig Clementine, geb. 28. Oktober 1830, K. K. StkrD.; verm. 22. April 1852 mit Adam Fürsten Sapieha-Kodeński.

2. † Pr. Paul Roman (geb. 30. Juli 1834, † 15. Juli 1876); verm. 7. Oktbr. 1862 mit Prinzessin Marie (geb. 7. November 1835), des † Grafen Carl von

Digitized by Google

Borch auf Warkland und der Gräfin Luise, geb. Gräfin von Plater-Syberg, Tochter († 18. Juni 1868).

Dessen Tochter: Prinzessin Therese Elisabeth Marie Josephine, geb. 7. Mai 1864; verm. zu Krakau 9. Mai 1883 mit Prinz Leo Sapieha-Kodeński.

3. Prinzessin Helene, geb. 30. November 1836.

4. Pr. Eustachius Stanislaus, geb. 28. August 1842, erbl. Mitglied des österr. Herrenhauses, Besitzer der Grafschaft Tarnow in Galizien.

Mutter.

Prinzessin Isabella, geb. Prinzessin Lubomirska, geb. 1. März 1809, K. K. StkrD.; verm. mit dem Prinzen Ladislaus 6. Juli 1829. [Gumniska bei Tarnow.]

Kousine.

Prinzessin Marie Clementine, geb. 31. März 1830, K. K. StkrD., des † Fürsten Roman und der Fürstin Clementine, geb. Prinzessin Czartoryski, Tochter; verm. 19. März 1851 mit Alfred Grafen Potocki.

Sapieha.

I. Sapieha-Rożiński.

[Katholischer Konfession. — Litauen. — Fürstliches Haus, als solches anerkannt durch Diplom des Kaisers Leopold I. von Deutschland, vom 17. Mai 1699.]

Fürst Johann Paul Alexander, geb. zu Paris 18. Juni 1847, Sohn des Fürsten Eustach Gaëtan Sapieha und der Fürstin Rosalie Julie, geb. Gräfin Mostowska, Leutnant im Kgl. großbrit. 5. Dragoner-regiment; verm. 24. Oktober 1877 mit

Fürstin Severina, Tochter des Grafen Severin Uruski, Hofmeisters des Kaisers von Rußland.

Kinder: 1. Pr. Johann Severin Eustachius, geb. 26. Juli 1878.

2. Prinzessin Hermance Marie, geb. 3. Juli 1879.

3. Pr. Eustach Gaëtan, geb. 4. August 1881.

Schwester.

Prinzessin Maria Angelica, geb. 18. Septbr. 1843; verm. 2. Dezbr. 1862 mit Michael Ladislaus Grafen Branicki.

II. Sapieha-Kodeński.

[Katholischer Konfession. — Litauen. — Wohnsitze: Krasiczyn bei Przemysl in Galizien, und Lemberg. — Diplom des Kaisers Leopold I. von Deutschland 17. Mai 1699. — S. Jahrg. 1860, S. 201.]

Fürst Adam, geb. 4. Dezbr. 1828; succ. seinem Vater, dem Fürsten Leo (geb. 18. September 1802), 10. September 1878, K. K. GRat; verm. 22. April 1852 mit

Fürstin Hedwig Clementine, geb. 28. Oktober 1830, StkrD., des Prinzen Ladislaus Sanguszko-Lubartowicz Tochter.

Kinder: 1. Pr. Wladislaw Léon Adam Felix, geb. 30. Mai 1853; verm. zu Krakau 30. Juni 1881 mit
Prinzessin Elisabeth, Tochter des † Grafen Kasimir Potulicki und der Gräfin Marie, geb. Gräfin Zamoyska.
Söhne: 1) Pr. Casimir Leo Philipp, geb. 26. Mai 1882.
2) Pr. Leo Alexander Adam, geb. 19. Dezember 1883.
2. Prinzessin Maria Anna Hedwig, geb. 23. Januar 1855; vermählt 23. Januar 1876 mit dem Grafen Stanislaus Zoltowski.
3. Pr. Leo Paul Adam Andreas Eusebius Maria, geb. 14. August 1856; verm. zu Krakau 9. Mai 1883 mit
Prinzessin Therese Elisabeth Marie, geb. 7. Mai 1864, Tochter des † Prinzen Paul Sanguszko-Lubartowicz.
Tochter: Prinzessin Marie Josephine Elisabeth, geb. 19. März 1884.
4. Prinzessin Helena Maria Hedwig Isabella Eva, geb. 30. Dezember 1857; verm. 30. Juni 1881 mit dem Grafen Eduard Adam Stadnicki; Witwe 21. April 1885.
5. Pr. Paul Johann Peter Leo Adam, geb. 1. September 1860.
6. Pr. Johann Peter Adam Maria, geb. 21. Juli 1865.
7. Pr. Adam Stephan Stanislaus Bonifacius Joseph, geb. 14. Mai 1867.

Mutter.

Fürstin Hedwig, geb. 9. Juli 1806, des Grafen Zamoyski Tochter; verm. mit dem Fürsten Leo 19. Dezember 1825; Witwe 10. Septbr. 1878.

Jüngere Linie.

Nachkommen des Fürsten Franz Xaver, Wojwoden von Smolensk († 1805), Söhne des Fürsten Paul († 1855):

1. † Fürst Franz Xaver (geb. 4. Oktober 1807, † 2. August 1883); verm. I) 1835 mit Gräfin Constanze Sobanska († 1837); II) 19. Novbr. 1840 mit
Luise, geb. Gräfin Paç, geb. 19. Febr. 1819, Tochter des Generals Grafen Paç.
Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Prinzessin Marie Constanze, geb. 3. April 1837; verm. 2. Mai 1854 mit dem Grafen Stanislaus Potocki, Kaiserl. russ. Hofmeister.
2) Pr. Ludwig Benedict Joseph, geb. 25. August 1841.
— b) 2r **Ehe:** 3) Pr. Franz Xaver Michael, geb. 25. Mai 1845.
4) Pr. Leon Casimir, geb. 20. September 1851.
2. Pr. Leon, geb. 1811; verm. 1841 mit
Johanna, geb. Gräfin Tyszkiewicz.
Töchter: 1) Prinzessin Leonie, geb. 2. Januar 1843; verm. 1862 mit dem Grafen Ladislaus Czacki.
2) Prinzessin Pelagia, geb. 2. November 1844; verm. 19. Juli 1864 mit dem Prinzen Ferdinand Radziwill.

Digitized by Google

Schahowskoy=Glebow=Streschnew.

[Griechischer Konfession. — Wohnsitz: Pacrowski, Gouv. Moskau. — Besitzungen: in den Gouv. Moskau, Twer, Kostroma, Tula und Jaroslaw. — Die drei Namen, welche dieses fürstliche Haus führt, sind die Namen dreier altadeligen, durch ihre Beziehungen zu dem Regentenhause Rußlands bekannten Familien. Die Familie der Fürsten Schahowskoy stammt in direkter männlicher, legitimer Folge von Rurik, Fürsten der Waräger oder Normannen, ab, dem Gründer und ersten Souverän des Russischen Reichs (regierte 862 bis 879). Die Familien Glebow und Streschnew sind Bojaren-Familien, deren Ursprung bis in das 14. Jahrhundert hinaufreicht; die letztere hatte die Ehre, Rußland eine Zarin zu geben, indem Eudoxia Streschnew 1625 sich mit Zar Michael III., dem Gründer der Dynastie Romanow, vermählte, die Mutter des Zaren Alexis II. und Großmutter Peters des Großen wurde. Infolge der Vermählung des Fürsten Michael Schahowskoy (s. unten) mit der Erbtochter der durch Heirat verschmolzenen Familien Glebow-Streschnew erhielt derselbe nach dem 7. August 1864 erfolgten Ableben des letzten männlichen Sprößlings der Glebow-Streschnew durch Patent des Kaisers Alexander II. von Rußland das Recht, Namen und Wappen derselben den seinigen hinzuzufügen, mit der Beschränkung, daß beide nur auf den jeweiligen ältesten Sohn übergehen. — W.: 1) Schahowskoy: Fürstenkrone und Hermelinmantel; im goldenen Herzschild ein schwarzer Bär, eine Lanze tragend (wegen der frühern Herrschaft über Jaroslaw), im blauen Felde ein normännischer Krieger, im silbernen Felde eine schwarze Kanone. 2) Glebow-Streschnew: im blauen Mittelfelde ein silbernes Hufeisen mit einem silbernen Kreuz, im roten Seitenfelde ein schwarzer Pfeil mit silbernen Enden und über demselben ein silberner Fluß, im blauen Seitenfelde ein weißer, dem Walde entspringender Hirsch. — Devise: „Nihil me retardat".]

Fürst Michael Schahowskoy=Glebow=Streschnew, geb. zu Moskau 22. September 1836, Sohn des Fürsten Valentin Schahowskoy und dessen erster Gemahlin Elisabeth Muchanow; Generalleutnant; verm. mit

Fürstin Eugenie, Dame des bayr. St. Theresien=Ordens und des Ordens vom Roten Kreuze 1r Kl., des Kais. russ. Generals von Brewern und dessen Gemahlin Natalie Glebow=Streschnew Tochter.

Somerset.

[Familie St. Maur. — Englischer Herzog. — Wohnsitz: Burton Hall, Loughborough. — S. Jahrg. 1885, S. 341.]

Archibald Henry St. Maur, 13. Herzog von Somerset und Baron Seymour von Hache, geb. 30. Dezember 1810; Sohn des Edward St. Maur, 11. Herzogs (geb. 24. Februar 1775, † 18. August 1855), und der Lady Charlotte Hamilton a. d. H. der Herzöge von Hamilton († 10. Juni 1827); succ. seinem Bruder 28. November 1885.

Geschwister.

1. Lady Charlotte Jane St. Maur, geb. 1801; verm. 31. März 1839 mit William Blount, von Orleton, Hereford.

Digitized by Google

2. † Edward Adolphus St. Maur, 12. Herzog (geb. 20. Dezember 1804, † 28. November 1885); verm. 10. Juni 1830 mit Jane Georgiana († 14. Dezember 1884), jüngster Tochter des Thomas Sheridan und der Elizabeth, geb. Lindley.
   Dessen Töchter: 1) Lady Jane Hermione St. Maur, geb. 1832; verm. 26. Oktober 1852 mit Sir Frederik Ulric Graham, Baronet von Netherby, Cumberland.
   2) Lady Ulrica Frederica St. Maur, geb. 1837; verm. 1. Juni 1858 mit Lord Henry Frederik Thynne, M. P. und GRat, jüngerem Sohne des 3. Marquis von Bath.
   3) Lady Helen Gwendoline St. Maur, geb. 1846; verm. 2. August 1865 mit Sir John William Ramsden, Baronet von Byrom, York und Huddersfield.
3. Lady Jane Anne St. Maur, geb. 1805.
4. Lady Henrietta Jane St. Maur, geb. 1809.
5. Lord Algernon Percy St. Maur, geb. 22. Dezember 1813; verm. 17. Mai 1845 mit
Horatia Isabella, zweiter Tochter des John Philip Morier, ehemals britischen Botschafters zu Dresden.
   Söhne: 1) Algernon St. Maur, geb. 22. Juli 1846; verm. 5. September 1877 mit
   Susan, jüngerer Tochter des Charles Mackinnon.
   2) Percy St. Maur, geb. 11. November 1847, Hauptmann bei den Royal Fusiliers.
   3) Ernest St. Maur, geb. 11. November 1847.
   4) Edward St. Maur, geb. 7. Februar 1849; verm. 20. August 1879 mit
   Lillian, Tochter des T. Stanhope.

Strozzi.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: Florenz und Rom. — S. Jahrgang 1851, S. 201.]

Don Peter Strozzi Mayorca Renzi, Fürst von Forano, geboren 20. September 1855; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand (geb. 31. Juli 1821), 23. Februar 1878.

Geschwister.

1. Don Léon, Herzog von Bagnolo, geb. 10. Oktober 1856, Kgl. ital. Marineoffizier.
2. Donna Luise, geb. 23. Februar 1859; verm. 15. Januar 1880 mit dem Grafen Franz Guicciardini, Deputiertem.
3. Don Robert, geb. 20. Februar 1861, Offizier im Lancierregiment „Aosta".

Mutter.

Fürstin Donna Antoinette, geb. Prinzessin Centurione (aus Genua), Ehrenpalastdame der Königin von Italien; verm. 29. April 1851; Witwe 23. Februar 1878.

Digitized by Google

Vaters-Schwester.

Donna Octavia, geb. 22. Mai 1825; verm. 7. Februar 1847 mit dem Marquis Lorenzo Ginori Lisci. [Florenz.]

Sulkowski.

[Katholischer Konfession. — In der preuß. Provinz Posen und in Oberschlesien. — Geschichtliche Notiz s. im Jahrg. 1851, S. 202.]

Erste Linie.

[S. Jahrg. 1879, S. 315.]

Zweite Linie.

[Wohnsitz: Schloß Reisen bei Lissa in der preuß. Provinz Posen. — Besitz: in der Provinz Posen die im Jahre 1775 errichtete Ordination Reisen (Rydzyna) und die Herrschaft Leszno. — S. Jahrg. 1848, S. 220.]

Fürst Anton Stanislaus, geb. auf Schloß Reisen 6. Februar 1844; Sohn des Fürsten August (geb. 13. Dezember 1820, † 20. November 1882); Ordinat von Reisen, Graf zu Lissa, Bielitz, Zduny und Kobylin; verm. 4. September 1872 mit Prinzessin Marie Emma Anatolie Josephine Ghislaine, des Anatole Ghislain Octav Joseph Grafen von Sanches Alcántara, Granden von Spanien, und dessen Gemahlin Pauline Francisca, geb. Baronin von Villegas-Pellenberg, Tochter; Witwer 28. Oktober 1877.

Söhne: 1. Pr. Alexander, geb. auf Schloß Reisen 18. September 1873.

2. Pr. Franz, geb. 4. Oktober 1874.

Mutter.

Fürstin Marie, geb. 24. Juli 1822, des Joseph Grafen von Mycielyn-Mycielski Tochter; verm. mit dem Fürsten August 23. Jan. 1843; Witwe im November 1882.

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Helene Caroline, geb. 31. Dezbr. 1812; verm. 31. Juli 1833 mit Heinrich Grafen Potocki [Chrastow, Königreich Polen]; Witwe 7. September 1872.
2. Prinzessin Therese Caroline, geb. 14. Dezember 1815; vermählt 20. Oktober 1840 mit Heinrich Grafen Wodzicki; Witwe 28. Oktober 1884. [Krakau.]

Sutherland.

[Familie Sutherland-Leveson-Gower. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: Stafford House, St. James, London; Trentham, Stafford; Dunrobin Castle, Golspie, Sutherland; Loch Inver House, Laing und Tongue, Sutherland; Lilleshall, Shrop. — S. Jahrg. 1877, S. 314.]

George Granville Sutherland-Leveson-Gower, 3. Herzog von Sutherland, Marquis von Stafford, Graf Gower, Viscount Trentham

Digitized by Google

und Baron Gower von Stittenham in der Pairie von England, Graf von Sutherland und Baron von Strathnever in der Pairie von Schottland, geb. 19. Dezember 1828; Sohn des George Leveson-Gower, 2. Herzogs (geb. 8. August 1786) und der Lady Harriet Howard a. d. H. der Grafen von Carlisle († 27. Oktober 1868); Ritter des Hosenbandordens, Lordleutnant von Sutherland und Cromarty; succ. seinem Vater 28. Februar 1861; verm. 27. Juni 1849 mit

Anna, 4. Gräfin von Cromartie, Viscounteß Tarbat von Tarbat, Baroneß Macleod von Castle Leod und Castlehaven i. e. R., geb. 1829, einziges Kind des † John Hay Mackenzie, von Newhall und Cromarty und der Anne, geb. Craig.

Kinder: 1. Cromartie Leveson-Gower, Marquis von Stafford, geb. 21. Juli 1851, M. P.; verm. 20. Oktober 1884 mit

Lady Millicent Fanny Erskine, geb. 20. Oktober 1867, ältester Tochter des Robert Erskine, 4. Grafen von Roßlyn, und der Blanche, geb. Fitzroy, verwitweten Maynard.

Tochter: Lady Elizabeth Leveson-Gower, geb. 5. August 1885.

2. Francis Leveson-Gower, Viscount Tarbat, geb. 3. August 1852 Erbe der Grafschaft Cromartie; verm. 2. August 1876 mit der

Hon. Lilian Janet Macdonald, geb. 1851, zweite Tochter des † Godfrey Macdonald, 4. Lord Macdonald, und der Maria, geb. Wyndham.

Tochter: Hon. Sibell Lilian Leveson-Gower, geb. 14. August 1878.

3. Lady Alexandra Leveson-Gower, geb. 1866.

Geschwister.

1. Lady Caroline Leveson-Gower, geb. 1830; verm. 30. September 1847 mit Charles William Fitz-Gerald, 4. Herzog von Leinster.
2. † Lord Albert Leveson-Gower (geb. 21. November 1843, † 23. Dezember 1874). **Dessen Witwe**:

Grace Emma, geb. 1842, einzige Tochter des Sir Thomas Neville Abdy, Baronet, von Albyns, Essex, und der Hariot, geb. Alston; verm. 19. März 1872.

Dessen Sohn: Frederik Neville Leveson-Gower, geb. 31. Mai 1874.

3. Lord Ronald Charles Leveson-Gower, geb. 2. August 1845.

Vaters-Schwester.

Lady Elizabeth Mary Leveson-Gower, geb. 1800; verm. 16. September 1819 mit Richard Grosvenor, 2. Marquis von Westminster; Witwe 31. Oktober 1869.

Talleyrand-Périgord.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1836, S. 241, und 1848, S. 221.]

Erste Linie.

Napoleon Ludwig von Talleyrand-Périgord, Herzog von Talleyrand, Prinz von Chalais, geb. 12. März 1811, Sohn des Herzogs Alexander

Digitized by

Edmund (geb. 2. August 1787, † 14. Mai 1872) und der Herzogin Dorothea (geb. 21. August 1793, † 19. Septbr. 1862), des † Herzogs Peter von Curland, Semgallen und Sagan Tochter; Herzog zu Sagan, Duc de Valençay, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; erhielt nach dem Tode seiner Mutter das preußische Lehenfürstentum Sagan [Wohnsitze: Sagan in Preußisch-Schlesien und Valençay in Frankreich, Departement Indre]; verm. I) 26. Februar 1829 mit Anne Luise Alix (geb. 13. Oktober 1810, † 13. September 1858), des † Herzogs Anna Carl Franz von Montmorency Tochter; II) 4. April 1861 mit

Rachel Elisabeth Pauline, geb. 6. Juli 1823, des † Grafen Esprit Victor Elisabeth Boniface de Castellane, Marschalls von Frankreich, und der † Luise Cordelia Eucharia, geb. de Greffulhe Tochter und Witwe des 19. Januar 1859 † Grafen Maximilian von Hatzfeldt.

Kinder: a) **1r Ehe**: 1. Caroline Valentine von Talleyrand-Périgord, geb. 12. September 1830; verm. 25. März 1852 mit Carl Vikomte von Etchegoyen.

2. Carl Wilhelm Friedrich Boson, Prinz von Sagan, geb. 7. Mai 1832 [Paris]; verm. 2. September 1858 mit

Anna Alexandrine Johanna Margaretha, des Barons von Seillière Tochter.

Söhne: 1) Marie Peter Camille Ludwig Hely von Talleyrand-Périgord, geb. 23. August 1859.

2) Paul Louis Marie Archambault Boson von Talleyrand-Périgord, geb. 20. Juli 1867.

3. Nicolaus Raoul Adalbert von Talleyrand-Périgord, geb. 20. März 1837; erhielt als Neffe des letzten Herzogs von Montmorency durch Dekret des Kaisers Napoleon III. vom 14. Mai 1864 für sich und seine Nachkommenschaft den Titel eines Herzogs von Montmorency [Paris]; verm. 4. Juni 1866 mit Ida Maria Carmen Aguado, des Marquis de Las Marismas del Guadalquivir Tochter; Witwer 24. November 1880.

Sohn: Napoleon Louis Eugen Alexander Anne Emanuel von Talleyrand-Périgord, geb. 22. März 1867.

— b) **2r Ehe**: 4. Marie Dorothee Luise Valençay von Talleyrand-Périgord, geb. 17. November 1862; verm. 6. Juli 1881 mit dem Erbprinzen Carl Egon zu Fürstenberg, geb. 25. August 1852, Kgl. preuß. Premierleutnant im 2. Garde-Dragonerregiment, Ehrenritter des Malteserordens.

Geschwister.

1. Alexander Edmund Marquis von Talleyrand-Périgord, geboren 15. Dezember 1813, durch Zession seines Vaters Herzogs von Dino, erhielt nach dem Tode seiner Mutter (s. oben) die Herrschaft Deutsch-Wartenberg in Preuß.-Schlesien [Schloß Günthersdorf]; vermählt 8. Oktober 1839 mit

Marie Valentine Josephe, geb. 29. Mai 1820, des Grafen von Sainte-Aldégonde Tochter.

Söhne: 1) Carl Moritz Camill Marquis von Talleyrand-Périgord, geb. 25. Januar 1843; verm. zu Nizza 18. März 1867 mit

Elisabeth, geb. 12. November 1847, des Joseph David Beers

Digitized by Google

Curtis und der † Elisabeth, geb. Shipton-Giles in New York Tochter.

Tochter: Pauline Marie Palma von Talleyrand-Périgord, geb. zu Venedig 2. April 1871.

2) Archimbald Anatole Paul, geb. 25. März 1845, Kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteserordens; verm. 3. Mai 1876 mit

Marie, geb. 5. Juli 1847, Tochter des Vikomte de Gontaut-Biron, ehem. französischen Botschafters in Berlin.

Kinder: (1) Anna Helene Alexandrine Henriette Marie von Talleyrand-Périgord, geb. zu Schloß Günthersdorf 14. Juni 1877.

(2) Felicia Elisabeth Marie von Talleyrand-Périgord, geb. zu Berlin 21. Dezember 1878.

(3) Hely Charles Louis von Talleyrand-Périgord, geb. zu Florenz 20. Januar 1882.

(4) Alexander Johann Moritz Paul von Talleyrand-Périgord, geb. zu Herrschaft Sternbach in Westpreußen 8. August 1883.

2. Josephine Pauline, geb. 29. Dezember 1820; verm. 10. April 1839 mit Heinrich Marquis von Castellane; Witwe 16. Oktbr. 1847. [Schloß Rochecotte, Departement Indre-et-Loire.]

Zweite Linie.

Graf Carl Angélique, Graf von Talleyrand-Périgord, geb. 8. November 1821, französischer Senator; succ. seinem Vater, dem Grafen Ludwig (geb. 3. Juli 1810), 25. Februar 1881; verm. 11. Juni 1862 mit

Vera, geb. de Benardaky. [Palais Talleyrand, Florenz und Paris.]

Töchter: 1. Marie Margarethe, geb. in Berlin 22. Januar 1863; verm. 9. September 1884 mit dem Grafen d'Antiocha.

2. Marie Florence, geb. in Florenz 5. Mai 1876.

Geschwister.

1. Marie Therese, geb. 2. Februar 1824; verm. 1842 mit Sir John Errington Stanley of Huggerston Hall.

2. † Ludwig Alexis Adalbert (geb. 25. August 1826, † 1873). **Dessen Witwe**:

Marguerite Francisca Charlotte, geb. zu Parons 28. August 1840, des Louis Gaspard Gustav Adolf Yvelin Barons von Biéville und der Jeanne Marie, geb. Tiollier, Tochter; verm. 10. März 1868.

Dessen Töchter: 1) Charlotte Luise Maria-Theresia, geb. zu Paris 4. Juni 1869.

2) Charlotte Luise Marie Adalbert, geb. zu Paris 13. Febr. 1873.

Vetter.

† Graf Ernst (geb. 17. März 1807, † 22. Februar 1871). **Dessen Witwe**:

Gräfin Marie Luise Aglaë Suzanne geb. Lepelletier de Morfontaine, geb. 14. August 1811; verm. 14. Oktober 1830.

Dessen Tochter: Gräfin Marie Luise Margarethe, geb. 29. März 1832; verm. 30. September 1851 mit Heinrich Prinzen von Ligne.

Digitized by Google

Witwe des Grafen Ludwig (geb. 3. Juli 1810, † 25. Februar 1881): Gräfin Maria Theresia Lucia, des Alexis Hippolyt Xavier Grafen de Brossin de Mére und der Clotilde Theresia, geb. Legrand de Boislandry, Tochter; verm. 30. Juni 1868.

Teano.

[Katholischer Konfession. — Pálffy-Daun von Erdöd. — Ungarn und Österreich (Steiermark). — Im Jahre 973, Brüder Heder und Wolfger, unter Géza (Vater Königs Stephan des Heiligen) mit 300 Reitern aus Deutschland in Ungarn eingezogen. Erbauten die Burgen Hédervár und Ovar. — Nach ihren Besitzungen nannten sie sich Hédervári, Poth von Hédervári, Konth de Hédervári, der Sohn Paulus Konth de Hédervàris Pálffy (Paul-Sohn), dann Pálffy von Erdöd. — Ungarische Grafen 1587; österr. Landstände 1598; Reichsgrafen 1599. — Laut Diplom Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. von Österreich ist auf Grund der Urkunden vom 24. Septbr. 1711 die Fortführung des Titels „Fürst von Teano" für sämtliche Glieder in männlicher und weiblicher Deszendenz gestattet.]

Mittlerer Zweig

der Nicolaischen Linie des Hauses Pálffy von Erdöd.

(Siehe den fürstlichen Zweig unter Pálffy.)

Ferdinand Leopold Graf Pálffy-Daun ab Erdöd, Fürst von Teano, Marquis von Rivola, geb. 2. Dezember 1807, Grand von Spanien 1r Kl., Senior der Familie, Graf von Preßburg, als solcher Bannerherr und Oberhauptmann des Kgl. Schlosses daselbst, K. K. Kämmerer, Erbobergespan des Preßburger Komitats, Erbherr auf Bibersburg, Besitzer der Erbgrafschaft Preßburg, des gräflich Daunschen Fideikommißvermögens und der Herrschaft Stübing, Sohn des Grafen Leopold († 24. Februar 1825), K. K. GMajors, und der Caroline, geb. Freiin von Jöchlinger zu Jochenstein († 1. April 1851), K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat; verm. 6. Novbr. 1832 mit Sidonia, geb. Prinzessin von Lobkowitz, geb. 13. Februar 1812, K. K. StkrD. und PD.; Witwer 20. Juni 1880.

Söhne: 1. † Leopold Ferdinand Carl (geb. 20. Novbr. 1834, † 22. Septbr. 1884). **Dessen Witwe:**
Clotilde Olga von Lónyay de Vásáros-Namény und Nagy-Lónya (calvin. Konf.), Tochter des Gabor von Lónyay de Vásáros-Namény und Nagy-Lónya, und der Ottilie, geb. von Kazinczy de Kazincz; verm. 5. Oktober 1881.

2. Wilhelm (Vilmos) Vincenz Carl, geb. 15. Juni 1836, Ehrenritter des Malteserordens, K. K. Kämmerer und Generalmajor; verm. zu Venedig 9. August 1862 mit
Anna (Anita), des Philipp Marquis von Villani und der † Amalie, geb. Gräfin von Ferri, Tochter, K. K. StkrD. und Ehrendame des Malteserordens.
Kinder: 1) Anna Maria Antonia Julie, geb. zu Padua 3. Febr. 1864.

Digitized by

2) Wilhelm Leopold Bonifacius Maria, geb. zu Stampfen bei Preßburg 14. Mai 1867.
3) Bianca, geb. zu Montebello 4. August 1870.
3. Carl Hugo Nicolaus, geb. zu Wien 30. Juni 1844, Weltpriester.

Teck.

(S. I. Abt., Württemberg.)

Torlonia.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Rom. — Römischer Herzog 1809.]

I. Herzogliche Linie.

Don Leopold Torlonia, Herzog von Poli und Guadagnolo, geb. 25. Juli 1853; succ. seinem Vater, dem Herzog Julius Torlonia (geb. 15. April 1824), 22. Juni 1871; verm. 5. Juni 1886 mit
Donna Eleonora Monroy, geb. 8. November 1862, des Cajetan Fürsten von Belmonte und der Fürstin Stephania Lanza Spinelli Tochter.

Geschwister.

1. Don August, geb. 20. Januar 1855, Leutnant im 6. Kavallerieregiment von „Aosta".
2. Don Stanislaus, geb. 24. Oktober 1856.
3. Donna Flaminia, geb. 20. August 1860; verm. 23. Januar 1882 mit dem Marquis Franz Marignoli.
4. Don Marino, geb. 20. Juli 1861.
5. Don Guido, geb. 26. Januar 1865.
6. Don Alfonso, geb. 30. Juli 1868.

Vaters-Bruder.

† Don Johann (geb. 22. Februar 1831, † 9. Novbr. 1858). **Dessen Witwe:**
Donna Francisca aus dem Hause der Fürsten Ruspoli, geboren 31. Mai 1830; wiederverm. 1864 mit Nicolaus von Kisseleff, Kaiserl. russ. GRat und Gesandten zu Florenz; abermals Witwe seit 1869.
Dessen Sohn: Don Clemens, geb. 15. November 1852.

II. Fürstliche Linie.

† Fürst Don Alexander Torlonia, Prinz von Civitella-Cesi, Musignano-Canino, Farnese und Fucino, Marquis von Roma vecchia und von Torrita (geb. 1. Juni 1800, † 7. Februar 1886); verm. 16. Juli 1840 mit Fürstin Donna Theresia, geb. 22. Februar 1823, des † Fürsten Don Aspreno Colonna Doria Tochter; Witwer 17. März 1875.
Tochter: Donna Anna Maria, geb. 8. März 1855; verm. 24. Oktober 1872 mit Julius Jacob Pius Maria Ignaz Corneille Balthasar Roger Prinzen Borghese, geb. 19. Dezember 1847, welcher bei seiner

Digitized by Google

Vermählung den Namen „Torlonia" und den Titel „Herzog von Ceri" annimmt.
Kinder: 1) Don Giovanni Raimondo Torlonia, geb. 10. Oktbr. 1873.
2) Don Carlo Torlonia, geb. 19. Dezember 1874.
3) Donna Therese, geb. 22. Mai 1876.
4) Donna Maria, geb. 12. Februar 1878.

Treviso (Mortier).

[Katholischer Konfession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1877, S. 318.]

Hippolyt Carl Napoleon Mortier, Herzog von Treviso, geb. 4. Mai 1835, Sohn des Herzogs Napoleon (geb. 1804, † 29. Dezember 1869); verm. 23. Oktober 1860 mit
Marie Angele Emma, geb. Le Coat de Kerveguen.

Geschwister.

1. Anna Eva Eugenie Adolphine Mortier von Treviso, geb. 31. Dezbr. 1829; verm. 1849 mit Cäsar Florimond de Fay, Marquis de la Tour-Maubourg; Witwe 25. Februar 1886.
2. Anna Marie Mortier von Treviso, geb. 3. November 1836; verm. 1860 mit Claude Maria Ludwig Amalric Lombard de Buffières; Witwe 29. April 1882.
3. Johann Franz Hippolyt Mortier, Marquis von Treviso, geboren 2. März 1840; verm. 5. März 1865 mit
Louise Jenny Gabriele geb. von Belleyme.
Tochter: Marie Leonie von Treviso, geb. 8. Februar 1866.
4. Napoleon Cäsar Eduard Mortier, Graf von Treviso, geb. 8. Februar 1845; verm. 15. November 1877 mit
Sophie Auguste Julie Margarethe Petit de Beauverger.
Kinder: 1) Mathilde Edmée Margarethe Nancy von Treviso, geb. 19. November 1878.
2) Marie Eugenie Edmée Johanne, geb. 4. Januar 1882.
3) Eduard Napoleon Cäsar Edmund, geb. 11. Januar 1883.

Vaters-Schwester.

Eva Stephanie Mortier von Treviso, Gräfin Gudin.

Urach.

(S. I. Abt., Württemberg.)

Vicovaro (Cenci).

(Siehe Jahrg. 1885.)

Digitized by Google

Wagram.

[Katholischer Konfession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 229.]

Napoleon Alexander Ludwig Joseph Berthier, Fürst und Herzog von Wagram, Fürst von Neufchâtel und Valangin, geb. 11. Septbr. 1810, Sohn des Fürsten und Herzogs von Neufchâtel, Fürsten von Wagram (geb. 20. Februar 1753, † 1. Juni 1815), und der Marie Elisabeth Amalie Francisca geb. Prinzessin von Bayern (Linie: Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld); Pair von Frankreich, Senator; vermählt 30. Juni 1831 mit Zénaïde Francisca, Tochter des Grafen von Clary, Nichte Bernadottes, Königs von Schweden, und Joseph Napoleons, Königs von Spanien; Witwer im April 1884.

Kinder: 1. Louis Philipp Alexander Berthier, Prinz von Wagram, geb. 24. März 1836; verm. zu Paris 7. September 1882 mit

Bertha, geb. 2. Januar 1862, jüngster Tochter des Carl Freiherrn von Rothschild zu Frankfurt a. M. und der Freifrau Luise, geb. Freiin von Rothschild aus dem Hause zu London.

2. Elisabeth Alexandrine Marie Berthier, geb. 9. Juni 1849.

Schwester.

Caroline Josephine Berthier, geb. 20. August 1812; verm. 5. Oktbr. 1832 mit Alphons Napoleon Grafen d'Hautpoul.

Wellington.

[Familie Wellesley. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: 149, Piccadilly, London; Strathfieldsaye, Hampshire. — S. Jahrg. 1877, S. 319.]

Henry Wellesley, 3. Herzog von Wellington, Marquis von Douro, Viscount Wellington, Baron Douro von Wellesley in der Pairie von Großbritannien, Graf von Mornington, Viscount Wellesley von Dungan und Baron Mornington in der Pairie von Irland, Herzog von Waterloo in den Niederlanden, Herzog von Ciudad Rodrigo und Grand von Spanien 1r Kl., Herzog von Vittoria, Marquis von Torres Vedras und Graf von Vimiera in Portugal, geb. 5. August 1846, Oberst in der Artillerie; succ. seinem Oheim 13. August 1884; verm. 7. März 1882 mit

Evelyn Gwenfra, jüngster Tochter des † Oberst Thomas Peers Williams, von Temple-House und Craig-y-Don, Bucks, M. P.

Geschwister.

1. Lord Arthur Charles Wellesley, geb. 15. März 1849, Oberstleutnant bei den Grenadier Guards; verm. 24. Oktober 1872 mit

Kathleen Emily, geb. 1850, jüngster Tochter des Kapitän Robert Williams-Bulkeley und der Mary Anne, geb. Geale.

Kinder: 1) Evelyn Kathleen Wellesley, geb. 30. Juli 1873.
2) Arthur Charles Wellesley, geb. 9. Juni 1876.
3) Richard Wellesley, geb. 30. September 1879.
4) Gerald Wellesley, geb. 21. August 1885.

2. Lady Victoria Alexandrina Wellesley, geb. 1850; verm. 6. Septbr. 1877 mit Jon Trant Hamilton von Abbotstown, M. P.

Digitized by Google

3. Lady Maria Angela Wellesley, geb. 1853; verm. 7. September 1875 mit George Arthur Scott von Rotherfield Park, Hants.

Mutter.

Augusta Sophia, geb. 1820, einziges Kind des Hon. Henry Manvers Pierrepont von Conholt Park, Hants, a. d. H. der Grafen von Manvers und der † Lady Sophia Cecil a. d. H. der Marquis von Exeter; verm. 9. Juli 1844 mit Lord Charles Wellesley (geb. 16. Januar 1808), jüngerem Sohne des 1. Herzogs; Witwe 9. Oktbr. 1858.

Vaters-Bruder.

† Arthur Richard Wellesley, 2. Herzog (geb. 3. Febr. 1807, † 13. August 1884). **Dessen Witwe:**

Lady Elizabeth Hay, geb. 1821, vierte Tochter des George Hay, 8. Marquis von Tweeddale, und der Lady Susan Montagu a. d. H. der Herzöge von Manchester; verm. 18. April 1839.

Westminster.

[Familie Grosvenor. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: Grosvenor House, W., London; Eaton Hall, Chester; Halkin Castle, Flint; Cliveden, Maidenhead, Berks. — S. Jahrg. 1877, S. 320.]

Hugh Lupus Grosvenor, 1. Herzog von Westminster, Graf Grosvenor, Viscount Belgrave, Baron Grosvenor von Eaton, geb. 13. Oktober 1825, Ritter des Hosenbandordens, GRat, Master of the Horse der Königin, Lordleutnant von Cheshire, Oberstleutnant im Chester Yeomanry Cavalry Regiment; verm. I) 28. April 1852 mit Lady Constance Gertrude Leveson-Gower (geb. 1834, † 19. Dezember 1880), jüngster Tochter des George Leveson-Gower, 2. Herzogs von Sutherland, und der Lady Harriet Howard a. d. H. der Grafen von Carlisle; verm. II) 29. Juli 1882 mit der

Hon. Catherine Caroline Cavendish, geb. 1859, jüngster Tochter des † William Cavendish, 2. Lords Chesham, und der Henrietta, geb. Lascelles.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. † Victor Alexander Grosvenor, Graf von Grosvenor (geb. 28. April 1853, † 22. Januar 1884). **Dessen Witwe:**

Lady Sibell Mary Lumley, geb. 1855, jüngste Tochter des Richard Lumley, 9. Grafen von Scarbrough, und der Frederica, geb. Drummond; verm. 3. November 1874.

Dessen Kinder: 1) Lady Constance Sibell Grosvenor, geboren 22. August 1875.

2) Lady Lettice Mary Grosvenor, geb. 25. Dezember 1876.

3) Hugh Richard Grosvenor, Graf Grosvenor, geb. 19. März 1879.

2. Lady Elizabeth Harriet Grosvenor, geb. 1856; verm. 2. Febr. 1876 mit James Edward Butler, 3. Marquis von Ormonde, Grafen von Ossory, Viscount Thurles von Thurles, Baron Ormonde von Llanthony, Lordleutnant von Kilkenny und Oberstleutnant bei den Royal East Kent Mounted Rifles.

3. Lady Beatrice Constance Grosvenor, geb. 1858; verm. 13. No-

Digitized by Google

vember 1877 mit Charles Compton Cavendish, 3. Lord Chesham, von Chesham, Bucks.

4. Lord Arthur Hugh Grosvenor, geb. 31. Mai 1860, Leutnant bei der Cheshire Yeomanry Cavalry.
5. Lord Henry George Grosvenor, geb. 23. Juni 1861.
6. Lord Robert Edward Grosvenor, geb. 19. März 1869.
7. Lady Margaret Evelyn Grosvenor, geb. 1873.
8. Lord Gerald Richard Grosvenor, geb. 14. Juli 1874.

— b) 2r Ehe: 9. Lady Mary Cavendish Grosvenor, geb. 12. Mai 1883.

10. Lord Hugh William Grosvenor, geb. 6. April 1884.

Geschwister.

1. Lady Eleanor Grosvenor, geb. 1820; verm. 25. August 1842 mit Algernon Percy, 4. Herzog von Northumberland; Witwe 12. Febr. 1865.
2. Lady Mary Frances Grosvenor, geb. 1821; verm. 25. August 1842 mit Thomas Augustus Parker, 6. Grafen von Macclesfield, Viscount Parker von Eweline und Baron Parker von Macclesfield; Ehrendame der Prinzessin von Wales.
3. Lady Elizabeth Grosvenor, geb. 1827; verm. 28. Novbr. 1846 mit Beilby Richard Lawley, 2. Lord Wenlock von Salop; Witwe 6. November 1880.
4. Lady Caroline Amelia Grosvenor, geb. 1829; verm. 23. August 1848 mit William Henry Leigh, 2. Lord Leigh von Stoneleigh, Lordleutnant von Warwick, High-Steward von Sutton-Coldfield und Oberst im Royal Warwickshire Regiment.
5. Lady Octavia Grosvenor, geb. 1830; verm. 28. Dezember 1852 mit Sir Michael Robert Shaw-Stewart, Baronet, von Greenock und Blackhill, Renfrew, Lordleutnant von Renfrew.
6. Lady Agnes Grosvenor, geb. 1832; verm. I) 1. Juli 1858 mit Sir Archibald Islay Campbell, Baronet, von Succoth, Dumbarton; Witwe 11. Septbr. 1866; verm. II) 5. Dezbr. 1871 mit Dr. med. Philipp Frank, Militärarzt.
7. Lady Jane Louisa Grosvenor, geb. 1835; verm. I) 2. August 1855 mit Gamel Augustus Pennington, 4. Lord Muncaster; Witwe 13. Juni 1862; verm. II) 3. Oktbr. 1863 mit Hugh Barlow Lindsay, im Zivildienst des Gouvernements Bombay.
8. Lord Richard d'Aquila Grosvenor, 1. Lord Halbridge, geb. 28. Januar 1837, GRat; verm. I) 5. November 1874 mit der Hon. Beatrice Charlotte Vesey (geb. 1848, † 15. Januar 1876), jüngster Tochter des Thomas Vesey, 3. Viscount de Vesci, und der Lady Emma Herbert a. d. H. der Grafen von Pembroke; II) 3. April 1879 mit

Eleanor Frances, Tochter des Robert Hamilton Stubber, von Moyne, Queens County.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Hon. Elizabeth Emma Grosvenor, geb. 7. Dezember 1875.

— b) 2r Ehe: 2) Hon. Blanche Grosvenor, 3) Hon. Hugh Grosvenor, } geb. 5. Mai 1880.

4) Hon. Gilbert Grosvenor, geb. 22. August 1881.

Digitized by Google

5) Hon. Richard Eustace Grosvenor, geb. 27. Januar 1883.
6) Hon. Eleanor Lilian Grosvenor, geb. 18. Januar 1885.
9. Lady Theodora Grosvenor, geb. 1842; verm. 8. März 1877 mit Thomas Merthyr Guest, von Fifehead, Magdalen und Inwood House, Dorset.

Mutter.

Lady Elizabeth Mary Leveson-Gower, geb. 1800, jüngere Tochter des George Leveson-Gower, 1. Herzogs von Sutherland, und der Lady Elizabeth Sutherland, 18. Gräfin von Sutherland i. e. R.; verm. 16. September 1819 mit Richard Grosvenor, 2. Marquis von Westminster (geb. 27. Januar 1795); Witwe 31. Oktober 1869.

Wrede.

[Katholischer Konfession. — Wohnsitze: München und Schloß Ellingen in Bayern, Mittelfranken. Durch Dekret des Königs Ludwig II. von Bayern vom 1. April 1882 ist dem jeweiligen Haupte der Familie und Besitzer des Thronlehens Ellingen das Prädikat „Durchlaucht" verliehen worden. — S. Jahrg. 1836, S. 262, und 1848, S. 236.]

Fürst Carl Friedrich, geb. 7. Febr. 1828, Kgl. bayr. Kämmerer und Major à la suite, Sohn des Fürsten Carl Theodor (geb. 8. Januar 1797, † 10. Dezbr. 1871) und der Amalie (geb. 20. Juli 1801, † 31. Oktober 1842, Tochter des † Friedrich Carl Grafen von Thürheim), Kgl. Kämmerer, erbl. RRat der Krone Bayern, Major à la suite; succ. seinem Vater als Chef der Familie und erblicher Reichsrat der Krone Bayern durch Vertrag vom 20. September 1858, nach welchem er in den Besitz der Thron-Lehensherrschaft Ellingen und der damit verbundenen erblichen Reichsratswürde eintritt; verm. 28. Juli 1856 mit

Fürstin Helene, geb. 30. März 1838, K. K. StkrD., des † Carl Matthäus RGrafen von Vieregg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Julie Anna Maria, geb. 3. Juni 1857; verm. zu München 15. Juli 1880 mit Otto Freiherrn von Hallberg zu Broich, Kgl. bayr. Krjkr und Leutnant im Leibregiment.
2. Prinzessin Leopoldine Gabriele Anna, geb. 3. Mai 1860.
3. Erbprinz Philipp Carl Maria Gabriel, geb. 10. September 1862.
4. Pr. Oscar Eugen Friedrich Maria, geb. 20. Mai 1867.

Geschwister,

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Prinzessin Marie Walburge, geb. 7. März 1826; verm. 6. Novbr. 1851 mit Sigismund Grafen und Edlem Herrn zu Boineburg und Lengsfeld, Kgl. bayr. Kämmerer. [München.]
2. Pr. Otto Friedrich, geb. 29. April 1829, Kgl. bayr. Kämmerer und K. K. österr. Major a. D., Herr der Herrschaft Mondsee in Oberösterreich; verm. 21. November 1858 mit

Prinzessin Ignatia Christine, geb. von Mack, geb. 23. Juni 1837.
Tochter: Prinzessin Helene, geb. 18. Novbr. 1859; verm. 2. Juli 1879 mit Carl Grafen von Almeida.

Digitized by Google

3. Prinzessin Emma Sophie, geb. 17. Juni 1831; verm. 5. Juni 1853 mit Wilhelm Grafen von Rheinstein und Tattenbach.
4. Pr. Oscar Eugen, geb. 23. Septbr. 1834, Kgl. bayr. Kämmerer und Major a. D. [München]; verm. 15. Oktober 1873 mit

Prinzessin Marie, geb. 5. Juni 1848, Ehrendame des Kgl. bayr. Theresienordens, Tochter des Frhrn Albin von Leitner und der Christiane, geb. Gräfin von Preysing-Hohenaschau.

b) aus des Vaters zweiter Ehe mit Amalie, des Kgl. bayr. Regierungsrats von Löw Tochter († 24. Juni 1879):

5. Pr. Alfred Friedrich Carl Georg, geb. 6. Septbr. 1844, Kgl. bayr. Kämmerer [Schloß Hüttenstein, Österreich]; verm. .... 1866 mit Prinzessin Rosa, geb. von Mack, seit 7. Novbr. 1860 Witwe des Leopold Grafen Lazanzky von Bukowa; geschieden und wiedervermählt mit

Prinzessin Carola Marie, geb. Köpatha de Nemes-Kapus.
Kinder 1r Ehe: 1) Prinzessin Olga Alfreda Rosa, geb. 1867.
2) Pr. Egon Ignaz Friedrich Otto, geb. 1870.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Joseph (geb. 27. November 1800, † 26. Dezember 1871); verm. im November 1836 mit Prinzessin Anastasia (geb. 17. April 1812, des † Kais. russ. Oberst Theodor Petrowo-Solowowo und dessen † Gemahlin Anna, geb. Fürstin Scherbatoff, Tochter, † 25. Dezember 1870).
   Dessen Kinder: 1) Pr. Nicolaus, geb. 26. Dezbr. 1837, K. K. Kämmerer, Generalmajor, Gesandter in Stuttgart; verm. zu Wien 15. Juni 1879 mit
   Prinzessin Gabriele, geb. 3. Dezbr. 1851, K. K. StkrD., Tochter des † Johann Friedrich Grafen von Herberstein und der Gräfin Therese, geb. Gräfin von Dietrichstein.
   Töchter: (1) Prinzessin Gabriele Therese Maria Pia Anastasia Olga, geb. zu Graz 5. Mai 1880.
   (2) Prinzessin Maria Theresia Josepha, geb. zu Athen 29. Oktbr. 1881.
   2) Prinzessin Olga, geb. 14. Januar 1839; verm. 1. Mai 1862 mit Carl Frhrn von Simbschen; Witwe 30. September 1865.
   3) Prinzessin Anastasia, geb. 12. August 1840; verm. 30. Mai 1870 mit Friedrich Albrecht Grafen zu Ortenburg (luth. Konf.).
   4) Pr. Adolf, geb. 23. Juli 1849.
2. † Pr. Gustav Friedrich (geb. 23. März 1802, † 2. März 1840); verm. mit Marie, geb. Gräfin Balsamo, des Grafen Metara Witwe (geb. 27. Septbr. 1802, † 26. Juni 1841).
   Dessen Tochter: Prinzessin Adelaïde, geb. 28. Juli 1834, Ehrendame des Kgl. bayr. St. Anna-Ordens; verm. 3. Oktbr. 1860 mit Carl Joseph Grafen von Wiser-Siegelsbach. [Regensburg.]
3. † Pr. Eugen Franz (geb. 4. März 1806, † 1. Mai 1845). Dessen Witwe:

Prinzessin Mathilde Therese, geb. Freiin von Schaumberg zu Strößendorf und Altenburg, geb. 13. Septbr. 1811; verm. 4. April 1835.
Dessen Söhne: 1) Pr. Edmund Carl, geb. 14. Jan. 1836, Kgl. bayr.

Digitized by Google

Oberstleutnant à la suite des 1. schweren Reiterregiments, Hofmarschall.

2) Pr. Eugen, geb. 6. Jan. 1839, K. K. Kämmerer und Korvettenkapitän; verm. zu Schloß Weirelstein 29. September 1875 mit Prinzessin Marie, geb. in Odessa 3. Dezember 1852, Tochter des Ritters Ludwig von Gutmannsthal-Benvenuti und der Marie, geb. von Sonnentag.

Söhne: (1) Pr. Carl Ludwig Edmund Maria, geb. zu Pola 5. September 1876.

(2) Pr. Edmund Alexander Nicolaus Maria, geb. zu Weirelstein 21. August 1878.

4. † Pr. Adolf Wilhelm (geb. 8. Oktober 1810, † 27. August 1884); verm. 21. März 1836 mit Prinzessin Désirée (geb. 1. Dezember 1799, des Starosten Grohowski von Groß- und Klein-Chelm Tochter und Witwe des Martin von Marczybanyi, Herrn von Tovnya und Kamnetz, † 16. November 1863).

Dessen Sohn: Pr. Raoul Joseph, geb. 25. Novbr. 1843, K. K. Legationsrat in Lissabon; verm. mit Marie, geb. Gräfin Hutten-Czapska; Witwer 10. Dezember 1873.

Ypsilanti.

[Besitzungen: in Griechenland, der Walachei, Rußland. — Wohnsitz: Schloß Eichhorn bei Brünn. — S. Jahrg. 1860, S. 229.]

Fürst Emanuel, geb. zu Paris 30. April 1877, Sohn des Fürsten Gregor (geb. 17. Septbr. 1835, † 20. Febr. 1886).

Geschwister.

1. Prinzessin Chariclea, geb. zu Paris 8. Oktober 1863; verm. 10. Januar 1882 mit Philipp Ernst Maria Erbprinzen von Hohenlohe-Schillingsfürst.
2. Prinzessin Iphigenia, geb. zu Paris 30. Juni 1869.
3. Pr. Theodor, geb. zu Wien 10. November 1881.

Mutter.

Fürstin Helena, geb. 12. März 1845, des † Simon Frhrn von Sina de Hodos und Kizdia und der Iphigenia, geb. Ghika von Désanfalva, Tochter; verm. 23. November 1862; Witwe 20. Februar 1886.

Vaters-Schwester.

Prinzessin Elisabeth, geb. 27. September 1834.

Yussupoff.

[Griechisch-Katholisch. — Residenz: St. Petersburg. — Besitzungen: Rakitnaia (Kursk), Prudy (Tula), Klimovo (Smolensk), Schloß Archangelski (Moskau), Rovenky (Don), Fischereien im Kaspischen Meere, Domäne Tatiania (bei Nyon, Schweiz). Flächeninhalt des Grundbesitzes annähernd 26 000 qkm. — Im 7. Jahrhundert regierende Familie, welche unter ihren Ahnen mehrere Könige und Sultane, von Damaskus, von Ägypten, von Konstantinopel und Antiochien zählt.

Reichsfürsten seit dem 17. Jahrhundert. Fürst Nikolaus, Großvater des jetzigen Familienchefs (geb. 1751, † 1831), war Mitglied des Reichsrats, Senator, Minister der Apanagen, Botschafter, Erzoberstmarschall der Krönungen der Kaiser Paul I., Alexander I., Nicolaus I., Chef des Kremlin und der Kaiserl. Gebäude und Arsenale von Moskau, Oberintendant der Kaiserl. Theater, Wirkl. GRat; verm. mit Fürstin Tatiana, Nichte des Fürsten Potemkin.]

Fürst Nicolaus, geb. 12./24. Oktober 1827, Kais. russ. Hofmeister und Geheimrat, Komtur des Malteserordens, Großkreuz; verm. 1856 mit Fürstin Tatiana, geb. Gräfin Ribeaupierre; Witwer 14./26. Januar 1879.

Töchter: 1. Prinzessin Zenaïde, geb. in St. Petersburg 20. September/2. Oktober 1861, vormals Ehrendame der Kaiserin von Rußland, Dame des Kgl. bayr. Theresienordens und des Ordens vom Roten Kreuze; verm. 4./16. April 1882 mit Felix Grafen von Sumarokoff-Elston, der durch kaiserl. Dekret 1885 zum Erben des Titels, Namens und Wappens der Fürsten Jussupoff eingesetzt worden ist, für sich und seine Nachkommen.

Sohn: Graf Nicolaus, geb. in St. Petersburg 16./28. Februar 1883.

2. Prinzessin Tatiana, geb. zu Vernex-Montreux 14./26. Febr. 1866, Ehrenfräulein der Kaiserin von Rußland.

Digitized by Google

Ordens-Verzeichnis,

mit Angabe des Stifters eines jeden Ordens und der Zeit der Stiftung.

NB. Siehe am Ende des Verzeichnisses die Orden, welche von Fürsten verliehen werden, deren Staaten nicht mehr existieren, oder welche von den jetzigen Regierungen der betreffenden Länder nicht mehr anerkannt werden.

Souveräner Orden des heiligen Johannes von Jerusalem.

(Hervorgegangen aus dem 1048 zu Jerusalem gestifteten Hospital zum heil. Johannes und dem damit verbundenen, 1113 von Papst Paschalis II. bestätigten Mönchsorden, indem derselbe 1118 durch seinen derzeitigen Vorstand Raymund von Puy in einen geistlichen Ritterorden umgewandelt und als solcher von Papst Calixtus II. 1120 bestätigt wurde. Seit 1309 nannten sich die Ritter Rhodiser-, seit 1530 Malteserritter; seit dem Tode des letzten Großmeisters, Fra Giov. Bat. Tommasi von Cortona, † 1805, bis zum Jahre 1879 ward der Orden durch einen Ordensstatthalter und [seit 1827] das zu Rom residierende Heilige Konseil verwaltet. Am 28. März 1879 ist die alte Würde des Großmeisters wieder hergestellt worden.)

Anhalt.

Orden Albrechts des Bären. (Die Herzöge Heinrich zu Anhalt-Köthen, Leopold Friedrich zu Anhalt-Dessau, Alexander Carl zu Anhalt-Bernburg, 18. November 1836.)

Baden.

1. Hausorden der Treue. (Markgraf Carl Wilhelm zu Baden-Durlach, 17. Juni 1715.)
2. Militärischer Carl-Friedrich-Verdienstorden. (Großherzog Carl Friedrich, 4. April 1807.)
3. Orden vom Zähringer Löwen. (Großherzog Carl Ludwig Friedrich, 26. Dezember 1812.)

Digitized by Google

4. Orden Bertholds von Zähringen. (Als höhere Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen, gestiftet 24. April 1877 vom Großherzog Friedrich.)

Bayern.

1. Orden des heiligen Hubertus. (Gerhard V., Herzog von Jülich und Berg, 1444.)
2. Ritterorden vom heiligen Georg. (Kurfürst Carl Albrecht, 28. März 1729.)
3. Militär-Max-Joseph-Orden. (König Maximilian I. Joseph, 1. Januar 1806.)
4. Verdienstorden der bayrischen Krone. (König Maximilian I. Joseph, 19. Mai 1808.)
5. Verdienstorden vom heiligen Michael. (Kurfürst Joseph Clemens von Köln, Herzog von Bayern, 29. Septbr. 1693; neue Statuten durch König Ludwig I. 16. Februar 1837.)
6. Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst. (König Maximilian II., 28. November 1853.)
7. Königl. Ludwigsorden. (König Ludwig I., 25. August 1827.)
8. Militärverdienstorden. (König Ludwig II., 19. Juli 1866.)
9. Verdienstkreuz, auch Frauenorden. (König Ludwig II., 13. Mai 1870.)

Frauenorden.

1. Orden der heiligen Elisabeth. (Kurfürstin Elisabeth Auguste, 18. Oktober 1766.)
2. Theresienorden. (Königin Therese, 12. Dezember 1827.)
3. St. Anna-Orden des Damenstifts zu München. (Kurfürstin Anna Maria Sophia, 6. Dezbr. 1784, und Kurfürst Maximilian Joseph, 18. Februar 1802.)
4. St. Annen-Orden des Damenstifts zu Würzburg. (Kurfürst Maximilian Joseph, 12. Juli 1803.)

Belgien.

1. Leopoldsorden. (König Leopold I., 11. Juli 1832.)
2. Orden für Zivilverdienste. (König Leopold II., 21. Juli 1867.)

Birma.

Orden der goldenen Sonne.

Brasilien.

1. Kaiserlicher Orden des südlichen Kreuzes. (Kaiser Pedro I., 1. Dezember 1822.)
2. Orden Kaiser Pedros I. (Kaiser Pedro I., 16. April 1826.)
3. Kaiserlicher Orden der Rose. (Kaiser Pedro I., 17. Oktober 1829.)
4. Orden Unsers Herrn Jesu Christi.
5. Orden des heiligen Benedict von Aviz.
6. Orden des heiligen Theodorich (São Thiogo).

(4.–6.: Kaiser Pedro II., 9. September 1843.)

Braunschweig.

Orden Heinrichs des Löwen. (Herzog Wilhelm, 25. April 1834; erweitert 12. September 1870.)

Digitized by Google

Bulgarien.

St. Alexander-Orden. (Fürst Alexander I., 1878.)

Cambodja.

Königlicher Orden von Cambodja. (Gestiftet vom König Noroden 8. Februar 1864.)

China.

1. Orden vom kostbaren Stern.
2. Zivilverdienstorden.
3. Drachenorden. (Gestiftet 1863 für die Franzosen, welche an der Expedition gegen die Rebellen teilgenommen hatten.)

Dänemark.

1. Orden des Elephanten. (Die Könige Christian I., 1462, und Christian V., 1. Dezember 1693.)
2. Danebrogorden. (König Waldemar II., 1219.)

Frankreich.

Orden der Ehrenlegion. (Konsul Bonaparte, 19. Mai 1802.)

Griechenland.

Orden des Erlösers. (König Otto, 1. Juni 1833; Abänderung der Insignien August 1863 [1].)

Großbritannien.

1. Orden des blauen Hosenbandes (Order of the Garter). (König Eduard III., 19. Januar 1348.)
2. Orden der Distel oder St. Andreas-Orden. (Gestiftet 787, wieder hergestellt 1540 durch König Jacob V. von Schottland, erneuert 1687 durch König Jacob II.; Änderung der Statuten 1705, 1714, 1717, 1827 und 1833.)
3. Orden des heiligen Patricius. (König Georg III., 5. Febr. 1783.)
4. Orden des Bades (Order of the Bath). (König Heinrich IV., 1399, revidiert 1725, erweitert 1815 und 1847.)
5. St. Michaels- und Georgs-Orden. (Gestiftet für Eingeborne der Jonischen Inseln und der Insel Malta, sowie für britische Unterthanen im Dienste der Krone, von König Georg III., 27. April 1818. Statuten erweitert in Rücksicht auf Verdienste in den Kolonien und im Auslande, durch Königin Victoria I., 31. Dez. 1850.)
6. Orden des Sterns von Indien. (Königin Victoria I., 23. Februar 1861; Statuten modifiziert 1866.)
7. Orden des Indischen Reiches. (Königin Victoria I., 1. Jan. 1878.)
8. Kaiserlicher Orden der Krone von Indien. (Königin Victoria I., 1. Januar 1878; nur für Damen.)

---

[1]) Nach derselben trägt die Rückseite die Inschrift: „Gestiftet von der IV. griechischen Nationalversammlung in Argos 1829“.

Digitized by Google

9. Militärorden für Eingeborne des großbritannischen Ostindiens. (Gestiftet 1842 von dem ostindischen Generalgouvernement zum Andenken an den Krieg gegen Afghanistan und Sind.)
10. Orden des Königlichen Roten Kreuzes. (Königin Victoria I., 1883; nur für Damen.)

Hawaii.

Orden des Königs Kamehameha. (Kamehameha V., 4. April 1865.)

Hessen (Großherzogl. Haus).

1. Ludwigsorden. (Großherzog Ludwig I., 25. August 1807.)
2. Goldener Löwenorden. (In der Regel nur für Personen fürstlichen Standes, die dem Gesamthause Hessen anverwandt sind, bestimmt. Landgraf Friedrich II., 14. August 1770.)
3. Verdienstorden Philipps des Großmütigen. (Großherzog Ludwig II., 1. Mai 1840.)
4. Militärsanitätskreuz. (Großherzog Ludwig III., 25. August 1870.)
5. Militärverdienstkreuz. (Großherzog Ludwig III., 12. Septbr. 1870.)

Italien (Königreich).

(1. bis 4. inkl. die ehemals Kgl. sardinischen Orden.)

1. Höchster Orden der Verkündigung (dell' Annunciata). (Herzog Amadeus VI., 1362; neue Statuten 3. Juni 1869.)
2. Orden des heiligen Moritz und Lazarus. (Amadeus VIII., Herzog von Savoyen, 1434, König Carl Albert, 9. Oktober 1831 und 19. Mai 1837; König Victor Emanuel II., 14. Dezember 1855.)
3. Militärorden von Savoyen. (König Victor Emanuel I. von Sardinien, 14. August 1815, König Victor Emanuel II., 28. Septbr. 1855.)
4. Zivilorden von Savoyen. (König Carl Albert von Sardinien, 29. Oktober 1831; König Victor Emanuel II., 28. September 1855.)
5. Militärverdienstorden. (König Victor Emanuel II., 1855.)
6. Orden der Krone von Italien. (König Victor Emanuel II., 20. Februar 1868.)

Japan.

1. Orden der aufgehenden Sonne. (Kaiser Muts-Hito, 1875.)
2. Orden der Goldblume. (Kaiser Muts-Hito, 1876.)

Liberia.

Orden der Afrikanischen Befreiung. (Die Gesetzgebende Versammlung der Republik, 13. Januar 1879.)

Lippe und Schaumburg-Lippe.

Lippesches Ehrenkreuz, gestiftet als gemeinschaftliches Ehrenzeichen von den Fürsten Leopold zur Lippe und Adolph von Schaumburg-Lippe, 25. Oktober 1869.

Luxemburg.

1. Orden der Eichenkrone. (König-Großherzog Wilhelm II., 29. Dezember 1841.)

Digitized by Google

2. Nassauischer Hausorden vom Goldenen Löwen, siehe unter „Nassau". (Dieser Orden, welcher ursprünglich nur eine Klasse hatte, ward bis 1866 von den Chefs beider Linien des Hauses Nassau verliehen. Er hat durch kgl.-grhzgl. Erlaß vom 13. März 1873 vier neue Klassen, und schließlich durch kgl.-grhzgl. Erlaß vom 29. März 1882 noch eine fünfte Klasse erhalten.)

Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz.

Hausorden der wendischen Krone. (Die Großherzöge Friedrich Franz II. von M.-Schwerin und Friedrich Wilhelm von M.-Strelitz, 12. Mai 1864. Frauenorden, insofern das Großkreuz auch Damen verliehen werden kann.)

Mecklenburg-Schwerin.

Greifenorden. (Großherzog Friedrich Franz III., 15. September 1884.)

Monaco.

Orden des heiligen Carl. (Fürst Carl III., 15. März 1858.)

Montenegro.

1. Orden Danilos I., für die Unabhängigkeit Montenegros.
2. Hausorden vom heil. Petar. (Vladica Petar II., 184..)
3. Orden der goldenen Oblića. (Vladica Petar II., 184..)

Niederlande.

1. Militär-Wilhelmsorden. (König Wilhelm I., 30. April 1815.)
2. Orden des niederländischen Löwen. (König Wilhelm I., 29. September 1815.)

Nikaragua.

Orden von San Juan de Nikaragua oder Grey Town. (Gestiftet 1. Mai 1857.)

Österreich-Ungarn.

1. Ritterorden vom Goldenen Vließ. (Philipp III., der Gütige, Herzog von Burgund, 10. Januar 1429.)
2. Militärischer Maria-Theresien-Orden. (Kaiserin Maria Theresia, 18. Juni 1757.)
3. Königl. ungarischer St. Stephans-Orden. (Kaiserin Maria Theresia, 5. Mai 1764.)
4. Österreichisch-Kaiserlicher Leopoldsorden. (Kaiser Franz I., 8. Jan. 1808.)
5. Österreichisch-Kaiserl. Orden der eisernen Krone. (Als „Ordine della corona di ferro" ursprünglich gestiftet von Napoleon I. als König von Italien, 5. Juni 1805, erloschen 1814; wieder hergestellt durch Kaiser Franz I. 12. Februar 1816.)
6. Kaiserl. österreichischer Franz-Josephs-Orden. (Kaiser Franz Joseph I., 2. Dezember 1849.)

Digitized by Google

7. Elisabeth-Theresien-Militärorden. (Gestiftet von der Kaiserin Elisabeth Christiana, Witwe Kaiser Carls VI., im Jahre 1750; erneuert durch Kaiserin Maria Theresia 1771.)
8. Orden des Sternkreuzes. Frauenorden. (Eleonore, Witwe des Kaisers Ferdinand II., 18. September 1668.)
9. Deutscher Ritterorden. (Gestiftet 1190, aufgehoben 1809, erneuert 1834, reorganisiert 28. Juni 1840, April 1865.)

Oldenburg.

Haus- und Verdienstorden Herzogs Peter Friedrich Ludwig. (Großherzog Paul Friedrich August, 27. November 1838.)

Päpstlicher Stuhl.

1. Christusorden. (Gestiftet von König Dionys von Portugal, s. unten „Portugal"; bestätigt durch Papst Johann XXII. 1320; für Personen hohen Ranges. Der Ursprung dieses Ordens steht in bezug zu dem ehemaligen Tempelorden.)
2. Piusorden. Papst Pius IX., 17. Juni 1847; für Bekenner aller Konfessionen.)
3. Orden des heiligen Gregor des Großen. (Gestiftet von Gregor XVI. 1. September 1831.)
4. Orden vom Heiligen Grabe. (Gleichzeitig und aus denselben Gründen wie der Orden des heiligen Johannes von Jerusalem gestiftet. Der Orden verdankt seinen Ursprung der in den Kreuzzügen entstandenen Gewohnheit, den Ritterschlag am Heiligen Grabe zu empfangen. Die ausschließliche Erteilung des Ritterschlages durch die Franziskaner wurde durch mündliche Genehmigung Alexanders VI. gutgeheißen, von Benedict XIV. 7. Januar 1746 schriftlich bestätigt, durch Pius IX. 10. Dezember 1847 dem lateinischen Patriarchen von Jerusalem übertragen. Durch das Breve vom 24. Januar 1868 teilte Pius IX. den Orden in drei Klassen und bestätigte dem Patriarchen des lateinischen Ritus als besonderm Delegierten des apostolischen Stuhles das Recht, im Namen desselben das Ordenszeichen zu verleihen.)
5. Orden des heil. Sylvester. (Gestiftet von Gregor XVI. 31. Oktbr. 1841, um den Orden vom Goldenen Sporn zu ersetzen, welcher außer Gebrauch gekommen war und dessen Ursprung auf Papst Sylvester den Heiligen zurückgeführt ward.)

Persien.

1. Sonnen- und Löwenorden. (Schah Feth-Ali-Khan, 1808.)
2. Frauenorden. (Schah Nasr-ed-Din, 1873.)

Portugal.

1. Christusorden. (König Dionys, 1317; s. oben „Päpstlicher Stuhl".)
2. Orden des heiligen Benedict von Aviz. (Alfons I., 13. August 1162.)
3. Orden des heiligen Jacob vom Schwerte. (Alfons I., 1177.)

Digitized by Google

4. Orden vom Turm und Schwert. (Alfons V., 1459.)
5. Orden Unsrer Lieben Frau von der Empfängnis von Villa Viçosa. (Johann VI., 6. Februar 1818.)
6. Orden der heiligen Isabella. Frauenorden. (Prinz-Regent Johann, 4. November 1801.)

Preußen.

1. Orden des Schwarzen Adlers. (König Friedrich I., 18. Januar 1701.)
2. Orden des Roten Adlers. (Georg Wilhelm, Erbprinz von Brandenburg-Ansbach und Baireuth, 1705 und 1712; erweitert unter den Königen Friedrich Wilhelm III. und IV., zuletzt durch König Wilhelm I., 18. Oktober 1861.)
3. Militärverdienstorden. } (Prinz Carl Emil, 1665[1]);
4. Zivilverdienstorden. (Friedensklasse.) } 1685 „Ordre de la générosité"; neu organisiert von Friedrich II. 1740 als „Ordre pour le mérite" für Zivil und Militär, abermals von Friedrich Wilhelm III. 1810 als „Militärverdienstorden", welchem von Friedrich Wilhelm IV. 31. Mai 1842 die Friedensklasse für Künstler und Gelehrte wieder hinzugefügt wurde.)
5. Königl. Kronenorden. (König Wilhelm I., 18. Oktober 1861.)
6. Königlicher Hausorden von Hohenzollern. (König Friedrich Wilhelm IV., 23. August 1851, erweitert durch König Wilhelm I. 18. Oktober 1861.)
7. Orden des Eisernen Kreuzes. (König Friedrich Wilhelm III., 10. März 1813; erneuert durch König Wilhelm I. 19. Juli 1870.)
8. Ballei Brandenburg des ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem. (Entstanden in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts; anerkannt durch den Vertrag zu Heimbach vom 11. Juni 1382; aufgehoben 23. Januar 1811; wieder aufgerichtet 15. Oktbr. 1852.)
9. Fürstlicher Hausorden von Hohenzollern. (Fürst Friedrich Wilhelm Constantin von Hohenzollern-Hechingen und Fürst Carl Anton Friedrich von Hohenzollern-Sigmaringen, 5. Dezbr. 1841; wird von den Fürsten von Hohenzollern-Hechingen und -Sigmaringen mit kgl. Genehmigung verliehen.)
10. Schwanenorden. (Kurfürst Friedrich II., 1440; Statuten: 15. August 1443; neu errichtet von Friedrich Wilhelm IV. 24. Dezbr. 1843.)

Frauenorden.

11. Luisenorden. (König Friedrich Wilhelm III., 3. August 1814; erneuert durch König Friedrich Wilhelm IV. 1848 und 1849; abermals erneuert durch König Wilhelm I. 30. Oktober 1865.)
12. Verdienstkreuz für Frauen und Jungfrauen. (Wilhelm I., Deutscher Kaiser, König von Preußen, 22. Mai 1871.)

---

[1]) Nach G. A. Ackermann: Ordensbuch 2c. 1855; nach abweichender Angabe ist nicht Prinz Carl Emil, sondern dessen jüngerer Bruder, Markgraf Friedrich, nachmals Kurfürst Friedrich III., und König Friedrich I., Stifter des Ordens de la générosité.

Digitized by Google

Reuß jüngere Linie.

1. Ehrenkreuz, speziell für inländische Beamte u. Diener bestimmt. (Gestiftet durch den Fürsten Heinrich LXVII. 20. Oktober 1857.)
2. Ehrenkreuz für Ausländer wie für Inländer. (Gestiftet durch den Fürsten Heinrich XIV. 24. Mai 1869.)

Rumänien.

1. Orden des Sterns von Rumänien. (Fürst Carol, 1877.)
2. Orden der Krone von Rumänien. (König Carol, 10./22. Mai 1881.)

Rußland.

1. Orden des heiligen Andreas. (Zar Peter I., 11. Dezbr. 1698.)
2. Orden der heil. Catharina. Frauenorden. (Zar Peter I., 1714.)
3. Orden des heiligen Alexander Newsky. (Zar Peter I., 1722.)
4. K. K. Orden des Weißen Adlers. (August II., König von Polen und Kurfürst von Sachsen, 1. November 1705.)
5. Orden der heiligen Anna. (Herzog Carl Friedrich von Schleswig-Holstein-Gottorp, 14. Februar 1735.)
6. K. K. Stanislausorden. (König Stanislaus II. von Polen, 7. Mai 1765.)
7. Orden des heiligen Georg. (Kaiserin Catharina II., 7. Dezember 1769.)
8. Orden des heiligen Wladimir. (Kaiserin Catharina II., 4. Oktober 1782.)

Sachsen (Königreich).

1. Hausorden der Rautenkrone. (König Friedr. August I., 20. Juli 1807.)
2. Militär-St. Heinrichs-Orden. (Kurfürst Friedrich August II., 7. Oktober 1736. Neue Statuten 23. Dezbr. 1829; Nachtrag zu den Statuten 9. Dezember 1870.)
3. Verdienstorden. (König Friedrich August I., 7. Juni 1815, s. unten. Nachträge zu den Statuten 9. Dezember 1870 und 31. Januar 1876.)
4. Albrechtsorden. (König Friedrich August II., 31. Dezember 1850. Einführung einer Kriegsdekoration zu dem Verdienst- und dem Albrechtsorden 1866. Nachträge zu den Statuten 9. Dezember 1870, 31. Januar 1876 und 30. April 1883.)
5. Sidonienorden. Frauenorden. (König Johann, 14. März 1871.)

Sachsen (Großherzogtum Weimar).

Hausorden der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken. (Herzog Ernst August, 2. Aug. 1732; erneuert vom Großherzog Carl August 1815.)

Sachsen (Herzogtümer).

Herzogl. sachsen-ernestinischer Hausorden. (Herzog Friedrich I. von Sachsen-Gotha-Altenburg, 1690, als „Orden der deutschen Redlichkeit"; erneuert durch die Herzöge Friedrich von Sachsen-Altenburg, Ernst I. von Sachsen-Coburg u. Gotha, Bernhard Erich Freund von Sachsen-Meiningen, 25. Dezember 1833; erweitert 1864.)

Digitized by Google

San Marino (Republik).

Ritterorden von San Marino. (Der souveräne Große Rat der Republik, 13. August 1859.)

Schwarzburg-Rudolstadt und -Sondershausen.

Schwarzburgisches Ehrenkreuz. (Gestiftet durch den Fürsten Friedrich Günther für das Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt 20. Mai 1853; in Übereinstimmung mit dem Fürsten Günther Friedrich Carl von Schwarzburg-Sondershausen zu einem dem Fürstlichen Gesamthause gemeinschaftlichen Ehrenzeichen erweitert 28. Mai und 9. Juni 1857.)

Schweden und Norwegen.

1. Seraphinenorden (das blaue Band). (Gestiftet 1285, erneuert durch Friedrich I., 23. Februar 1748.)
2. Schwertorden (das gelbe Band). (König Friedrich I., 23. Februar 1748).
3. Nordsternorden (das schwarze Band). (König Friedrich I., 23. Febr. 1748.)
4. Wasaorden (das grüne Band). (König Gustav III., 29. Mai 1772.)
5. Orden Carls XIII. (König Carl XIII., 27. Mai 1811.)
6. Orden des heiligen Olaf von Norwegen. (König Oscar I., 21. August 1847.)

Serbien.

1. Weißer Adler-Orden. (König Milan, 23. Januar [4. Februar] 1883.)
2. Takovoorden. (Fürst Milan Obrenović III., 1865, erweitert durch Fürst Milan Obrenović IV. 15./27. Februar 1878.)
3. St. Sava-Orden für Unterricht, Kirche, Wissenschaft und Kunst. (König Milan, 23. Januar [4. Februar] 1883.)

Siam.

1. Orden des Sterns der neun Edelsteine (religiöser Orden, der nur an Buddhisten verliehen wird).
2. Orden des Weißen Elefanten von Siam.
3. Kronenorden.
4. Orden Chulachonclao (mit dem Bildnis des jetzigen Königs, wird nur an Inländer verliehen).

Spanien.

1. Orden von Calatrava. (König Sanetius von Kastilien [Sancho III.], 1158.)
2. Orden des heiligen Jacob vom Schwert. (Gestiftet?, bestätigt durch Papst Alexander III. 5. Juli 1175.)
3. Orden von Alcántara (früher St.-Julien). (Die Brüder Don Suero und Gomez Fernando Barrientos, 1156, bestätigt durch Papst Alexander III. 29. Dezember 1177.)
4. Orden Unserer Lieben Frau von Montesa. (König Jacob II. von Aragonien und Valencia, 1316.)

Digitized by Google

5. Orden vom Goldenen Vließ. (Philipp III., Herzog von Burgund, 10. Januar 1429.)
6. Königlicher und ausgezeichneter Orden Carls III. (König Carl III., 19. September 1771.)
7. Marien-Luisen-Orden. Frauenorden. (Marie Luise [Gemahlin Carls IV.], 19. März 1792.)
8. Militärorden des heiligen Ferdinand. (Die General-Kortes des Reichs, 31. August 1811.)
9. Militärorden der heiligen Hermengilde. (König Ferdinand VII., 27. November 1814.)
10. Königl. amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen. (König Ferdinand VII., 24. März 1815.)
11. Orden Isabellas II. (König Ferdinand VII., 19. Juni 1833.)
12. Orden der Wohlthätigkeit. (Königin Isabella II.)
13. Maria-Victoria-Orden. (König Amadeus.)

Türkei.

1. Orden des Rhumes (Nischan-Iftihaïr). (Sultan Mahmud II., 19. August 1831.)
2. Medjidiéorden. (Sultan Abdul Medjid, August 1852.)
3. Osmaniéorden. (Sultan Abdul Aziz, 1861.)
4. Verdienstorden (Nischani-Imtiaz). (Sultan Abdul Hamid II., 1879.)

Venezuela.

Orden (Medaille) del Busto de Bolivar. (Gestiftet 12. Febr. 1825, vom Kongreß von Peru, erneuert 9. März 1854 durch J. G. Monagas, Präsidenten des Kongresses der Vereinigten Staaten von Venezuela.)

Waldeck.

1. Verdienstorden. (Fürst Georg Victor, 3. Juli 1857, 14. Jan. 1871 und 26. September 1878.)
2. Militärverdienstkreuz für Offiziere. (Fürst Georg Victor, 14. Juni 1854, 3. Mai 1861 und 26. September 1878.)

Württemberg.

1. Orden der württembergischen Krone. (König Wilhelm I., 23. Septbr. 1818; Abänderung der Statuten durch König Carl I. 22. Dezbr. 1864.)
2. Militärverdienstorden. (Herzog Carl Eugen, 11. Februar 1759.)
3. Friedrichsorden. (König Wilhelm I., 1. Januar 1830; erweitert 3. Januar 1856.)
4. Olgaorden. Auch Frauenorden. (König Carl I., 27. Juni 1871.)

Digitized by Google

Orden,

welche von Fürsten verliehen werden, deren Staaten nicht mehr existieren, oder welche von den jetzigen Regierungen der betreffenden Länder nicht mehr anerkannt werden.

Hannover.

1. St. Georgs-Orden. (König Ernst I. August, 23. April 1839.)
2. Guelphenorden. (Georg, Prinz-Regent von England, 12. August 1815, König Ernst I. August, 20. Mai 1841.)
3. Ernst-August-Orden. (König Georg V., 15. Dezember 1865; ward an Zivil- und Militärpersonen in gleicher Dekoration verliehen.)

Hessen (Kurhaus).

1. Kurfürstl. Wilhelmsorden. (Kurfürst Wilhelm II., 20. August 1851.)
2. Militärverdienstorden. (Landgraf Friedrich II., 25. Februar 1769.)
3. Orden vom eisernen Helm. (Kurfürst Wilhelm I., 18. März 1814.)

Mexiko (Orden des ehemaligen Kaiserreichs).

1. Orden Unserer Lieben Frau von Guadelupe. (Gestiftet unter Kaiser Iturbide 1822, erneuert durch den Präsidenten Santa-Ana 1853, abgeschafft 1855, wieder hergestellt durch Dekret der provisorischen Kaiserlichen Regierung vom 30. Juni 1863, reformiert durch Kaiser Maximilian 10. April 1865.)
2. Orden des mexikanischen Adlers. (Kaiser Maximilian, 1. Januar 1865.)
3. Kaiserl. Orden des heiligen Carl. Frauenorden. (Kaiser Maximilian, 10. April 1865; die Kaiserin verlieh die Dekoration in Gemeinschaft mit dem Kaiser zur Belohnung der Frömmigkeit, Demut, Barmherzigkeit.)

Modena.

Ritterorden des Adlers von Este. (Herzog Franz V., 27. Dezember 1855.)

Nassau.

1. Nassauischer Hausorden vom Goldenen Löwen. (Gestiftet von Herzog Adolf in Gemeinschaft mit dem König Wilhelm III. der Niederlande 29. Januar und 16. März 1858; infolge der politischen Ereignisse von 1868 ist das Haus Oranien allein im Besitze dieses Ordens geblieben.)
2. Militär- und Zivilorden Adolfs von Nassau. (Herzog Adolf, 8. Mai 1858.)

Paraguay.

Orden del Merito. (Lopez II., 1864.)

Parma.

1. Constantinorden, siehe „Sizilien (Beide)".
2. Königl. Verdienstorden des heil. Ludwig. (Carl II., damals Herzog von Lucca, 22. Dezember 1836.)

Sizilien (Beide).

1. Orden des heiligen Januarius. (König Carl III., 3. Januar 1738.)
2. Orden des heiligen Ferdinand und des Verdienstes. (König Ferdinand IV., 1. April 1800.)
3. Constantinorden (siehe „Parma"). (Kaiser Constantin, 317, Kaiser von Byzanz Isaac Angelus Comnenus, 1190.)
4. Orden des heiligen Georg der Wiedervereinigung. (König Ferdinand I., 1. Januar 1819.)
5. Orden Franz' I. (König Franz I., 28. September 1829.)
6. Orden Beider Sizilien. (König Joseph Bonaparte, 24. Febr. 1808; 1815 unterdrückt.)

Toscana.

1. Geistlicher und militärischer Orden des heil. Stephan, des Papstes und Märtyrers. (Herzog Cosmus I. von Medici, 15. März 1561.)
2. Verdienstorden des heiligen Joseph. (Großherzog Ferdinand III., zu Würzburg, 19. März 1807.)
3. Militärverdienstorden. (Großherzog Leopold II., 19. Dezember 1853.)

Digitized by Google

Diplomatisch-statistisches Jahrbuch.

Verzeichnis

der Ministerien, der obersten Zivil- und Militärbehörden

der

europäischen, amerikanischen und einiger anderer Staaten,

sowie

der bei den verschiedenen Regierungen beglaubigten

diplomatischen Agenten,

nebst statistischen Nachrichten.

Digitized by Google

Abkürzungen.

a. D. — außer Dienst.
a. d. H. — aus dem Hause.
a. G. — außerordentlicher Gesandter.
a. G. u. b. M. — außerord. Gesandter und bevollmächtigter Minister.
Adm.-Rat — Admiralitätsrat.
Ag. — Agent.
akkr., akkred. — akkreditiert.
Att. — Attaché.
Bat. — Bataillon.
Batt. — Batterie.
begl. — beglaubigt.
Bt. — Baronet.
bev. Min. — bevollmächtigter Minister.
Chev. — Chevalier.
Dispos. — Disposition.
EH. — Erzherzog.
erbl. — erblicher.
F.-K.-Hschaft — Fideikommißherrschaft.
FML. — Feldmarschall-Leutnant.
Frhr — Freiherr.
FZM., FZeugmeister — Feldzeugmeister.
GAdj. — Generaladjutant.
GK., GKons. — Generalkonsul.
GLeut. — Generalleutnant.
GMaj. — Generalmajor.
GOReg.-Rat — Geh.-Oberregierungsrat.
Gouv. — Gouvernement.
GRat — Geheimrat.
GReg.-Rat — Geheimer-Regierungsrat.
Grhzgl. — Großherzoglich.
GTr. — Geschäftsträger.
H., Hoh. — Hoheit.
Hzgl. — Herzoglich.
in part. inf. — in partibus infidelium.
K. — Konsul.
K.-Ag. — Konsularagent.
Kab.-Min. — Kabinettsminister.
Kapt. — Kapitän.
Kgl. — Königlich.
Kil. — Kilometer.
Kombt — Kommandant.
Konf. — Konfession.
Krhr — Kammerherr.
Krjkr — Kammerjunker.
Leg.-Sekr. — Legationssekretär.
Min. — Minister.
MR. — Ministerresident.
PD. — Palastdame der regier. Kaiserin von Österreich-Ungarn.
Pr. — Prinz.
Prem.-Leut. — Premierleutnant.
QM. — Quadratmeile.
Reg.-Rat — Regierungsrat.
RRat — Reichsrat.
S. — Seite u. Siehe.
S. M. — Seine Majestät.
Sen. — Senator.
StHerr — Standesherr.
StHschaft — Standesherrschaft.
StkrD. — Sternkreuzordensdame, in Österreich.
StM. — Staatsminister.
StRat — Staatsrat.
verm. — vermählt.
vormal. — vormaliger.
W. — Wirklicher.

Digitized by Google

Deutsches Reich.

[Gegründet auf die Verträge des Norddeutschen Bundes 1. mit den Großherzogtümern Baden und Hessen 15. November 1870, 2. mit dem Königreiche Bayern 23. November 1870, 3. mit dem Königreiche Württemberg 25. November 1870, deren Ratifikationen 29. Januar 1871 in Berlin ausgetauscht wurden. An Stelle der genannten Verträge trat laut Gesetz vom 16. April 1871 die „Verfassungsurkunde für das Deutsche Reich“, welche mit dem 4. Mai 1871 in Kraft getreten ist. Die Krone Preußen nimmt die Präsidialstellung im Reiche ein. König Wilhelm I. von Preußen nahm zu Versailles am 18. Januar 1871 durch Proklamation an das Deutsche Volk die erbliche Würde eines Deutschen Kaisers an. — Der das Deutsche Reich bildende Staatenbund besitzt eine selbständige Reichsgewalt, deren Funktionen der Krone Preußen, beziehentlich dem aus Vertretern der Mitglieder des Reichs bestehenden Bundesrate, zur Ausübung übertragen worden sind. Die Reichsgewalt ist bei Ausübung gewisser Funktionen an die Zustimmung des aus gewählten Abgeordneten des Deutschen Volkes bestehenden Reichstages gebunden, welchem auch in gewissen Beziehungen ein Recht der Kontrolle zusteht.]

Reichskanzler.

Otto Fürst **von Bismarck**, Präsident des Kgl. preuß. Staatsministeriums, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und Minister für Handel und Gewerbe.

Reichskanzlei.

Vortragender Rat: Dr. **Rottenburg**, Geheimer-Ober-Regierungsrat.

Unter der unmittelbaren Leitung des Reichskanzlers stehende Behörden.

I. Auswärtiges Amt.

Staatssekretär: Graf **v. Bismarck-Schönhausen**, Wirkl. Geh.-Leg.-Rat.
Unterstaatssekretär: Graf **v. Berchem**, Wirkl. Geh.-Leg.-Rat.

1. Abteilung.

A. (politische).

Vortragende Räte: **v. Holstein**, Graf **zu Rantzau**, Dr. **Krauel**, Dr. **Lindau**, **v. Brauer**, Geh.-Leg.-Räte; Dr. **Kayser**, Wirkl. Geh.-Leg.-Rat.

B. (Personalien).

Humbert, Geh.-Leg.-Rat.

2. (Handelspolitische) Abteilung.

Direktor: **Reichardt**, Wirkl. Geh.-Leg.-Rat.
Vortragende Räte: **Gillet**, **v. Eichhorn**, Freiherr **v. Lindenfels**, Dr. **v. Mühlberg**, **Raschdau**, Wirkl. Leg.-Räte.

Digitized by Google

3. (Rechts-) Abteilung.

Direktor: **Hellwig**, Wirkl. Geh.-Leg.-Rat.

Vortragende Räte: **Goering**, Wirkl. Geh.-Leg.-Rat; **v. Frantzius**, **v. Heydebreck**, Geh.-Leg.-Räte.

II. Reichsamt des Innern.

Staatssekretär: **v. Boetticher**, Kgl. preuß. Staatsminister.
Unterstaatssekretär: **Eck**, Wirkl. Geheimrat.

A. Zentral-Abteilung.

Vortragende Räte: Dr. **Rösing**, **Huber**, **Nieberding**, **Weymann**, **Schroeder**, GOReg.-Räte; **Busse**, Dr. **Hopf**, GReg.-Räte.

B. Abteilung für wirtschaftliche Angelegenheiten.

Direktor: **Bosse**, mit dem Range eines Rats 1r Klasse.

Vortragende Räte: **Lohmann**, GOReg.-Rat; **v. Woedtke**, **Bartels**, GReg.-Räte.

Im Nebenamte: **Wendt**, Kgl. preuß. GOReg.-Rat im Ministerium für Handel und Gewerbe; **Schmidt**, Kgl. preuß. GFinanzrat im Finanzministerium; **Gamp**, Kgl. preuß. GReg.-Rat im Ministerium für Handel und Gewerbe.

Ressortierende Dienststellen.

1. Das Reichskommissariat für Überwachung des Auswandererwesens.

Reichskommissar: **Weickhmann**, Kapitän zur See a. D. in Hamburg.

---

2. Die Reichs-Schulkommission.

Vorsitzender: Dr. **Bonitz**, Kgl. preuß. GOReg.-Rat und vortragender Rat im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- 2c. Angelegenheiten in Berlin.

Mitglieder: Dr. **v. Giesebrecht**, Kgl. bayr. GRat, Mitglied des Kgl. bayr. Obersten Schulrats und Professor in München; Dr. **Vogel**, Kgl. sächs. Geh.-Schulrat in Dresden; Dr. **v. Dorn**, Kgl. württemb. Oberstudienrat in Stuttgart; **Becker**, Grhzgl. hess. GOSchulrat zu Darmstadt; Dr. **Kühne**, Herzgl. sächs. Gymnasialdirektor zu Altenburg.

---

3. Die technische Kommission für Seeschiffahrt.

Vorsitzender: Dr. **Rösing**, GOReg.-Rat im Reichsamt des Innern.

---

4. Reichs-Prüfungsinspektoren.

A. Mit Beaufsichtigung der Seeschiffer- und Seesteuermanns-Prüfung beauftragt: **Schreiber**, Kgl. preuß. Navigations-Schuldirektor zu Leer; Stellvertreter: **Beyer**, Kgl. preuß. Navigations-Schuldirektor zu Danzig; **Kurtzwig**, Grhzgl. mecklenb. Navigations-Schuldirektor zu Wustrow; **Rümker**, Direktor der Sternwarte zu Hamburg.

B. Mit Beaufsichtigung der Prüfungen der Seedampfschiffs-Maschinisten beauftragt: **Koppen**, Stadtrat zu Stettin; **Kirchenpauer**, Ingenieur und Architekt zu Hamburg.

Digitized by Google

5. Reichs-Schiffsvermessungsinspektoren.

Inspektor für die Schiffsvermessungen in den Nordseehäfen: **Steinhaus**, Schiffbau-Ingenieur in Hamburg.
Inspektor für die Schiffsvermessungen in den Ostseehäfen: **Schüler**, Schiffbaumeister in Berlin.

6. Das Bundesamt für das Heimatwesen.

Präsident: **König**, Wirkl. Geh.-Rat.
Mitglieder: **Wohlers**, Kgl. preuß. GORreg.-Rat; **Friedrichs**, Kgl. preuß. Oberverwaltungsgerichtsrat; Dr. **Krech**, GReg.-Rat; **Hoffmann**, Kgl. preuß. GOJustizrat.

7. Der Kaiserliche Disziplinarhof des Deutschen Reichs und die Kaiserlichen Disziplinarkammern.

8. Das Oberseeamt des Deutschen Reichs in Berlin.

Vorsitzender: (vacat).
Stellvertreter des Vorsitzenden: **Weymann**, GOReg.-Rat im Reichsamt des Innern.
Ständiger Beisitzer: **Herbig**, Kapitän zur See a. D.
Stellvertreter des ständigen Beisitzers: **Hoffmann**, Korv.-Kapitän a. D.

9. Das Statistische Amt des Deutschen Reichs in Berlin.

Direktor: **Becker**, GOReg.-Rat, Ehrendoktor der Universität Tübingen.
Mitglieder: Dr. **v. Scheel**, GReg.-Rat; **Herzog**, **v. Lossow**, Dr. **Schumann**, Reg.-Räte.

10. Die Normal-Aichungskommission in Berlin.

Direktor: **Nieberding**, GOReg.-Rat im Reichsamt des Innern nebenamtl.
Mitglieder: Dr. **Löwenherz**, Reg.-Rat, Dr. **Schwirkus**.

11. Das Gesundheitsamt in Berlin.

Direktor: **Köhler**, mit dem Range eines Rats 2r Klasse.
Ordentliche Mitglieder: Dr. **Sell**, Dr. **Wolffhügel**, Dr. **Gaffky**, Reg.-Räte. Im Nebenamte: Dr. **Koch**, Kgl. preuß. Geh.-Medizinalrat und ordentl. Professor an der Universität zu Berlin.

12. Das Patentamt des Deutschen Reichs in Berlin.

Präsident: Dr. **Stüve**.
Ständige Mitglieder: Dr. **Meyer**, GOReg.-Rat und vortragender Rat im Reichsjustizamt; **Rommel**, **Wendt**, GOReg.-Räte und vortragende Räte im Kgl. preuß. Ministerium für Handel und Gewerbe bzw. im Reichsamt des Innern; **Lieber**, GOReg.-Rat und vortragender Rat im Reichsschatzamt; **Weymann**, GOReg.-Rat und vortragender Rat im Reichsamt des Innern.

Digitized by Google

13. Das Reichs-Versicherungsamt in Berlin.

Präsident: **Bödiker.**

Ständige Mitglieder: **Caspar,** GReg.-Rat; **Berg, Reichel, Dr. Sarrazin,** Reg.-Räte.

14. Die Reichskommission.

Vorsitzender: **Herrfurth,** Unterstaatssekretär im Ministerium des Innern.

Stellvertreter des Vorsitzenden: . . . . .

Mitglieder: **Meinecke,** Wirkl. Geheimrat, Unterstaatssekretär im Kgl. preuß. Finanzministerium.

v. Baur-Breitenfeld, Kgl. württemb. a. G. u. b. M., Staatsrat.

v. Prollius, Grhzgl. mecklenb. a. G. u. b. M., Geheimer Rat.

v. Holleben, Delius, Nessel, Kgl. GOJustizräte und Senatspräsidenten bei dem Kammergericht in Berlin.

Dr. Schneider, Rat am Kgl. bayr. obersten Landesgericht in München.

Dr. Lehmann, Oberlandesgerichtsrat in Hamburg.

15. Das Reichsgesetzblatt.

16. Der Deutsche Reichsanzeiger, verbunden mit dem Kgl. preuß. Staatsanzeiger.

Kurator: **v. Kurowsky,** GOReg.-Rat im Kgl. preuß. Staatsministerium.

17. Das Zentralblatt für das Deutsche Reich.

III. Die Kaiserliche Admiralität in Berlin.

v. Caprivi, Generalleutnant à la suite der Armee, Bevollmächtigter beim Bundesrate, Mitglied des Staatsrats und Mitglied des Ausschusses für das Seewesen.

Zentralabteilung und persönliche Angelegenheiten.

v. Reichenbach, Korvettenkapitän.

v. Ehrenkrook, Korvettenkapitän.

Hoffmann, Korvettenkapitän a. D., Bibliothekverwalter.

Militärische Abteilung.

Koester, Kapitän zur See, Chef des Stabes der Admiralität.

Frhr **v. Senden-Bibran,** Korvettenkapitän.

Büchsel, Korvettenkapitän.

Frhr **v. Maltzahn,** Korvettenkapitän.

Breusing, Kapitänleutnant.

Dehring, Hauptmann.

Statistisches Büreau der Admiralität.

Siegel, Kapitänleutnant.

Marinedepartement.

Frhr **von der Goltz,** Kontreadmiral, Direktor des Marinedepartements.

Thomsen, Kapitän zur See.

Zack, Korvettenkapitän.

Digitized by Google

Frhr **v. Bodenhausen,** Korvettenkapitän.
Jhn, Kapitänleutnant.
Credner, Kapitänleutnant.
Krüger, Hauptmann, Geh. Admiralitäts- und vortragender Rat.
Wagner, Geh. Admiralitäts- und vortragender Rat.
Brix, Geh. Admiralitäts- und vortragender Rat.
Gurlt, Hauptmann a. D., Geh. Admiralitäts- und vortragender Rat.
Dietrich, Geh. Admiralitäts- und vortragender Rat.
Holtz, Dr. jur., Hauptmann a. D., Wirkl. Admiralitäts- und vortr. Rat.

Verwaltungsabteilung.

Richter, Sekondeleutnant a. D., Wirkl. Geh. Admiralitätsrat (mit dem Range eines Rates 1r Kl.), Direktor des Verwaltungsdepartements.
Hennicke, Premierleutnant a. D., Geh. Admiralitäts- und vortr. Rat.
Berndt, Premierleutnant a. D., Geh. Admiralitäts- und vortr. Rat.
Vogeler, Wirkl. Admiralitäts- und vortragender Rat.
Klein, Sekondeleutnant, Admiralitätsrat.

Besondere Dezernenten.

Perels, Hauptmann, Geh. Admiralitäts- u. vortragender Rat, Auditeur und Justitiar der Admiralität.
Dr. **Wenzel,** Generalarzt 1r Klasse, Generalarzt der Marine.

Hydrographisches Amt der Admiralität.

Paschen, Kontreadmiral, Vorstand des Hydrographischen Amts der Admiralität.
Mensing II., Kapitän zur See.
Frhr **von der Goltz,** Korvettenkapitän.
Observatorium zu Wilhelmshaven: Vorstand: Prof. Dr. **Börgen.**

Ressort.

1. Die Kaiserl. Ober-Examinationskommission für höhere Marine-Intendanturbeamte in Berlin.

2. Die Kommandos der Marinestationen der Ostsee zu Kiel und der Nordsee zu Wilhelmshaven, die Inspektion der Marineartillerie zu Kiel, die Inspektion des Torpedowesens zu Kiel, die Kommandantur zu Kiel, die Schiffs-Prüfungskommission zu Kiel (vom 1. Oktober 1886 ab in Wilhelmshaven), die Werften zu Danzig, Kiel und Wilhelmshaven, die Hafenbau-Kommissionen zu Kiel und Wilhelmshaven, die Direktion des Bildungswesens der Marine zu Kiel, die Intendanturen der Marinestationen der Ostsee zu Kiel und der Nordsee zu Wilhelmshaven.

Seewarte zu Hamburg.

Direktor: Dr. **Neumayer,** Professor und Geh.-Admiralitätsrat.

Marinestationen und Geschwader.

1. Chef der Marinestation der Ostsee zu Kiel: Vizeadmiral **v. Wickede.**
2. Chef der Marinestation der Nordsee zu Wilhelmshaven: Vizeadmiral Graf **v. Monts.**
3. Chef des Kreuzergeschwaders: Kontreadmiral **Knorr.**
4. Chef des Schulgeschwaders: Kapitän zur See Kommodore **Stenze**

Digitized by Google

IV. Das Reichsjustizamt in Berlin.

Staatssekretär: Dr. **v. Schelling**, Wirkl. GRat.
Direktor: **Hanauer**, mit dem Range eines Rates 1r Klasse.
Vortragende Räte: Dr. **Meyer**, Dr. **Hagens**, **Deegen**, **Gutbrod**, Geh.-Ober-Reg.-Räte; **v. Lenthe**, Frhr **v. Seckendorff**, GReg.-Räte.

Dem Reichsjustizamt ist unterstellt:

1. Die Kommission zur Ausarbeitung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs:

Vorsitzender: Dr. **Pape**, Erz., Wirkl. GRat.
Mitglieder: **Johow**, Redaktor, Kgl. preuß. GOJustiz- und Kammergerichtsrat; Dr. **Planck**, desgl., Kgl. preuß. GJustizrat, Appellationsgerichtsrat a. D.; Dr. **v. Schmitt**, desgl., Kgl. bayr. Oberlandesgerichts-Präsident; Dr. **Gebhard**, desgl., Grhzgl. bad. Ministerialrat; **Derscheid**, Reichsgerichtsrat zu Leipzig; Dr. **Kurlbaum II.**, Kgl. preuß. GOJustizrat und vortragender Rat im Justizministerium; Dr. **v. Roth**, ordentl. öffentl. Professor an der Kgl. bayr. Universität zu München, ordentl. Mitglied der Kgl. bayr. Akademie der Wissenschaften; Dr. **v. Weber**, Kgl. sächs. Wirkl. GRat und Oberlandesgerichts-Präsident zu Dresden; Dr. **v. Mandry**, ordentl. öffentlicher Professor an der Kgl. württemb. Universität zu Tübingen.
Hilfsarbeiter: **Neubauer**, Schriftführer, Kgl. preuß. Oberlandesgerichtsrat; **Achilles**, **Struckmann**, Kgl. preuß. Oberlandesgerichtsräte; **Börner**, Kgl. sächs. Landgerichtsdirektor; **Ege**, Kgl. württemb. Landgerichtsrat; **v. Liebe**, Hzgl. braunschweig-lüneburg. Oberlandesgerichtsrat.

2. Das Reichsgericht in Leipzig.

Präsident: Dr. **Simson**, Wirkl. GRat.
Senatspräsidenten: Dr. **Drechsler**, Dr. **Henrici**, Dr. **Hocheder**, **Drenkmann**, Dr. **Bingner**, Dr. **Fleischhauer**, **Friedrich**, **v. Wolff**, Dr. **Wernz**.
Reichsgerichtsräte: Dr. **v. Hahn**, Dr. **Gallenkamp**, **v. Specht**, **Peterssen**, **Hartmann**, Dr. **Boisselier**, **Lesser**, **v. Gmelin**, Dr. **Schlesinger**, **Thewalt**, **Wielandt**, **v. Streich**, **Schwarz**, **Schlomka**, **Langerhans**, **Kirchhoff**, **v. Forcade de Biaix**, **Hullmann**, Dr. **Wiener**, **Krüger**, **Rüger**, **Meyer**, **Wulfert**, **Buff**, Dr. **v. Meibom**, **Rassow**, Dr. **Dreyer**, **Stechow**, **Daehnhardt**, **v. Geß**, **Dürrschmidt**, Dr. **Hambrook**, **Wittmaack**, **Maßmann**, Dr. **Agricola**, **Petsch**, Dr. **v. Buri**, **Derscheid**, Dr. **Bolze**, Dr. **Spies**, **Kienitz**, Dr. **Freiesleben**, Dr. **Mittelstaedt**, **v. Bomhard**, **Schaper**, **Meischeider**, **v. Bezold**, **Jser**, **Meves**, Dr. **Petersen**, **Wienstein**, **Nötel**, **Löwenstein**, **Calame**, Frhr **v. Bülow**, **Rehbein**, **Beer**, **Nokk**, **Zander**, **Engländer**, **Rintelen**, **Turnau**, **Schütt**, **Reiße**, **Wüstenfeld**, **Loebell**, **Rospatt**, Dr. **v. Lenz**.
Oberreichsanwalt: **Tessendorff**.
Reichsanwälte: **Hofinger**, **Stenglein**, **Treplin**.

V. Das Reichsschatzamt in Berlin.

Staatssekretär: **v. Burchard**, Wirkl. GRat.
Direktor: **Aschenborn**, mit dem Range eines Rates 1r Klasse.
Vortragende Räte: **Schultz**, **Lieber**, **Boccius**, **Schraut**, GOReg.-Räte; **Neumann**, **Kraut**, **Plath**, GReg.-Räte.

Digitized by

Ressortierende Dienststellen.

1. Die Reichshauptkasse
(verwaltet von der Reichsbank).

2. Die Verwaltung des Reichskriegsschatzes.

Kurator: **Schultz**, GOReg.-Rat im Reichsschatzamt.

3. Die Reichsschuldenverwaltung.

Präsident: Dr. **Sydow**, Kgl. preuß. Wirkl. GRat, Präsident der Kgl. preuß. Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Mitglieder: **Merleker**, Dr. **Rüdorff**, Kgl. preuß. GOFinanzräte, **Liba**, **Mücke**, Kgl. preuß. Geh.-Finanzräte; Dr. **v. Cuny**, Kgl. preuß. Geh.-Justizrat und außerordentl. Professor an der Universität zu Berlin.

4. Die Reichskommissariate zur Kontrolle der Zölle und Verbrauchssteuern.

Bevollmächtigte, welche den Direktivbehörden der einzelnen Staaten beigeordnet sind:

Rolke, Kaiserl. GReg.-Rat in Königsberg, bei den Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektionen zu Königsberg und Danzig.

Meisel, Kgl. sächs. Finanzrat in Stettin, bei der Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektion zu Stettin und der Grhzgl. mecklenb. Steuer- und Zolldirektion zu Schwerin.

Frhr **von und zu Aufseß**, Kgl. bayr. OReg.-Rat in Berlin, bei den Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektionen zu Berlin und Posen.

Döring, Kgl. sächs. Geh.-Finanzrat in Breslau, bei der Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektion zu Breslau.

Vierodt, Grhzgl. bad. GFinanzrat in Magdeburg, bei der Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektion und der Herzogl. anhaltischen Zolldirektion zu Magdeburg, sowie der Generalinspektion des thüring. Zoll- und Handelsvereins zu Erfurt.

Dr. **Schaller**, Kgl. bayr. OZollrat in Altona, bei der Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektion zu Altona.

Müller, Grhzgl. hess. GOFinanzrat in Hannover, bei den Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektion zu Hannover, der Grhzgl. oldenb. Zolldirektion zu Oldenburg und der Hzgl. braunschweig-lüneburg. Zoll- und Steuerdirektion zu Braunschweig.

Schübeck, Kgl. bayr. OReg.-Rat in Köln, bei den Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektionen zu Köln und Münster und der Kgl. und Grhzgl. Zolldirektion zu Luxemburg.

Frhr **v. Patow**, Kgl. preuß. GReg.-Rat in München, bei der Kgl. bayr. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern zu München.

Rißmann, Kgl. preuß. GReg.-Rat in Dresden, bei der Kgl. sächs. Zoll- und Steuerdirektion zu Dresden.

Triest, Kgl. preuß. GReg.-Rat in Karlsruhe, bei der Kgl. preuß. Regierung zu Sigmaringen, dem Kgl. württemb. Steuerkollegium zu Stuttgart und der Grhzgl. badischen Zolldirektion zu Karlsruhe.

Hegelmaier, Kgl. württemb. OFinanzrat in Darmstadt, bei der Kgl. preuß. Prov.-Steuerdirektion zu Kassel und der Abteilung für Steuerwesen des Grhzgl. hess. Ministeriums der Finanzen zu Darmstadt.

Digitized by Google

Jachnigen, Kgl. preuß. GReg.-Rat in Straßburg, bei der Kaiserlichen Direktion der Zölle und indirekten Steuern zu Straßburg im Elsaß.

5. Die Reichs-Rayonkommissionen in Berlin.

Vorsitzender: **v. Hänisch**, Bevollmächtigter zum Bundesrat, Generalleutnant, Direktor des allgemeinen Kriegsdepartements im Kgl. preuß. Kriegsministerium.

Stellvertreter des Vorsitzenden: **v. Düring**, Kgl. preuß. Major und Abteilungschef im Kriegsministerium.

Mitglieder: **Horn**, Kgl. preuß. Major von der 3. Ingenieur-Inspektion; **v. Betzold**, Kgl. bayr. Major à la suite des Ingenieurkorps; **v. Schlieben**, Kgl. sächs. Major im Kriegsministerium, Bevollm. zum Bundesrat; Graf **v. Zeppelin**, Kgl. württemb. Oberst, Flügeladjutant Sr. Majestät des Königs von Württemberg und Militärbevollmächtigter, Bevollm. zum Bundesrat.

VI. Das Reichseisenbahnamt in Berlin.

Präsident: vacat.

Vortragende Räte: **Körte, Kräfft,** Dr. **Gerstner, Streckert,** GOReg.-Räte; **Cruse, Gimbel, Emmerich,** GReg.-Räte.

Richterliche Mitglieder: Dr. **v. Hesse**, Grhzgl. hess. OLandesgerichtsrat zu Darmstadt; **v. Landerer**, Kgl. württemb. OLandesgerichtsrat zu Stuttgart; **Roessel**, Kgl. preuß. Kammergerichtsrat. Stellvertretende richterliche Mitglieder: Dr. **Barkhausen**, Landgerichtsdirektor zu Bremen; **Pohlandt**, Kgl. preuß. Kammergerichtsrat; **v. Monroy**, Grhzgl. mecklenb. Landgerichtspräsident zu Schwerin.

VII. Der Rechnungshof des Deutschen Reichs in Potsdam.

Chefpräsident: **v. Stünzner**, Wirkl. GRat.

Vizepräsident: **Mand.**

Vortragende Räte: **Raffauf, Carow, Koch,** Dr. **Bocke, Rembe, Ehrhardt, Fritze, Franz, Fritsch,** GORechnungsräte; **Maaß**, Graf **v. Geldern-Egmont**, ORechnungsräte.

VIII. Die Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds in Berlin.

Vorsitzender: Dr. **Michaelis.**

Mitglieder: **Scherer**, Grhzgl. bad. Ministerialrat; **v. Schmid**, Kgl. württemb. Staatsrat; Frhr **v. Stengel**, Kgl. bayr. Ministerialrat.

IX. Das Reichspostamt.

(Eigene Zentralinstanz, welche durch den Staatssekretär des Reichspostamts unter Verantwortlichkeit des Reichskanzlers selbständig verwaltet wird. Ist die für die Verwaltung des Post- und Telegraphenwesens bestehende oberste Reichsbehörde. Dem Staatssekretär des Reichspostamts ist außerdem die Leitung der Reichsdruckerei übertragen. Die Verwaltung des Post- und Telegraphenwesens in den einzelnen [illegible]zirken wird von Reichsbehörden mit der Amtsbezeichnung Oberpostdirektionen geführt.)

[illegible]: Dr. **v. Stephan**, Staatssekretär des Reichspostamts, Wirklicher [illegible] Rat ꝛc.

Digitized by

Reichspostamt.

I. Abteilung.

Direktor: **Sachse.** Vortragende Räte: Dr. **Dambach,** Wirkl. GOPostrat und außerord. Professor; **Schaum, Henne,** GOPosträte; **Fritsch, Krätke, Gottgetreu,** GPosträte; **Groh, Rehbock,** OPosträte.

II. Abteilung.

Direktor: **Hake.** Vortragende Räte: **Elsasser, Hucke,** GOReg.-Räte; **Scheffler, Maßmann,** GOPosträte; **Triebel,** GPostrat; **Lichtenfels,** OPostrat.

III. Abteilung.

Direktor: Dr. **Fischer.** Vortragende Räte: **Kind,** GOReg.-Rat; **Schulze, Kasubski, Wittko,** Dr. **Spilling,** GOPosträte; **Griesbach, Sydow,** GPosträte; **Pressel, Stille,** OPosträte.

Die Kaiserlichen Oberpostdirektionen.

Aachen: **Deininger,** Oberpostdirektor.
Arnsberg: **Schultz,** Oberpostdirektor.
Berlin: **Schiffmann,** Geh.-Postrat, Oberpostdirektor.
Braunschweig: **Clavel,** Oberpostdirektor.
Bremen: **Borgmann,** Postrat, komm. Oberpostdirektor.
Breslau: **Kühl,** Oberpostdirektor.
Bromberg: **Wagener,** Oberpostdirektor.
Danzig: **Reisewitz,** Oberpostdirektor.
Darmstadt: **Hagemann,** Oberpostdirektor.
Dresden: **Zschüchner,** Geh.-Postrat, Oberpostdirektor.
Düsseldorf: **Köhne,** Oberpostdirektor.
Erfurt: **Nitschmann,** Oberpostdirektor.
Frankfurt a./M.: **Heldberg,** Geh.-Postrat, Oberpostdirektor.
Frankfurt a./O.: **Wendt,** Oberpostdirektor.
Gumbinnen: **Adrian,** Oberpostdirektor.
Halle a./S.: **Braune,** Geh.-Postrat, Oberpostdirektor.
Hamburg: **Letz,** Geh.-Postrat, Oberpostdirektor.
Hannover: **Lambrecht,** Oberpostdirektor.
Karlsruhe: **Heß,** Geh.-OPostrat, Oberpostdirektor.
Kassel: **zur Linde,** Oberpostdirektor.
Kiel: **Husadel,** Oberpostdirektor.
Koblenz: **Schwerd,** Oberpostdirektor.
Köln: **Heinß,** Oberpostdirektor.
Königsberg i./Pr.: **Schopper,** Oberpostdirektor.
Konstanz: **Eckardt,** Oberpostdirektor.
Köslin: **Bergemann,** Oberpostdirektor.
Leipzig: **Walter,** Oberpostdirektor.
Liegnitz: **Post,** Oberpostdirektor.
Magdeburg: **Bormann,** Geh.-Postrat, Oberpostdirektor.
Metz: **Schmidt,** Oberpostdirektor.
Minden: **Tybusch,** Oberpostdirektor.
Münster i./W.: **Soldmann,** Oberpostdirektor.
Oldenburg: **Starklof,** Oberpostdirektor.
Oppeln: **Gräfe,** Oberpostdirektor.
Posen: **Gessers,** Postrat, komm. Oberpostdirektor.

Digitized by

Potsdam: **Wahl**, Geh.-Postrat, Oberpostdirektor.
Schwerin: **Ritzler**, Oberpostdirektor.
Stettin: **Cunio**, Oberpostdirektor.
Straßburg: **Wittmann**, Geh.-OPostrat, Oberpostdirektor.
Trier: **Halke**, Oberpostdirektor.

X. Das Reichsamt für die Verwaltung der Reichseisenbahnen in Berlin.

Chef: **Maybach**, Staatsminister und Minister der öffentlichen Arbeiten.
Vortragende Räte: **Kinel**, Wirklicher GOReg.-Rat, Dr. **Schulz**, Geh.-ORieg.-Rat.

XI. Die Reichsbank in Berlin.

XII. Die Reichsschuldenkommission.

Vorsitzender: **Meinecke**, Wirkl. GRat, Unterstaatssekretär im Königl. preuß. Finanzministerium.
Mitglieder: Dr. **Neidhardt**, Grhzgl. hess. a. G. u. b. M., Wirkl. GRat.
Frhr **v. Cramm-Burgdorf**, Hzgl. braunschweig-lüneb. Ministerresident.
Dr. **Hammacher**, Rentner und Bergwerksbesitzer.
Kochann, Kgl. preuß. Amtsgerichtsrat.
v. Busse, Landrat a. D.
v. Stünzner, Kgl. preuß. Wirkl. GRat und Chefpräsident des Rechnungshofes des Deutschen Reichs.
v. Schelling, Staatssekretär im Reichsjustizamt, Wirkl. GRat.
v. Prollius, Grhzgl. mecklenb. GRat, a. G. u. b. M.
Letocha, Kgl. preuß. Amtsgerichtsrat.
Dr. **Meyer**, Schriftsteller.
Hugo Hermes, Kaufmann.
Dr. **Hagens**, GOReg.-Rat im Reichsjustizamt.

Bundesrat.

Vorsitzender: der Reichskanzler.

Bevollmächtigte.

(Jedes Mitglied des Bundes kann so viel Bevollmächtigte zum Bundesrat ernennen, wie es Stimmen hat.)

Königreich Preußen:
Fürst **v. Bismarck**, Ministerpräsident, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und Minister für Handel und Gewerbe; **v. Puttkamer**, Vizepräsident des Staatsministeriums, Staatsminister und Minister des Innern; **Maybach**, Staatsminister und Minister der öffentlichen Arbeiten; Dr. **Lucius**, Staatsminister und Minister für Landwirtschaft; Dr. **Friedberg**, Staats- und Justizminister; **v. Boetticher**, Staatsminister und Staatssekretär des Innern; Dr. **v. Goßler**, Staatsminister und Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten; Dr. **v. Scholz**, Staats- und Finanzminister; **Bronsart v. Schellendorf**, Staats- u. Kriegsminister; Dr. **v. Stephan**, Staatssekretär des Reichspostamts u. Wirkl. GRat; Dr. **v. Schelling**, Staatssekretär des Reichsjustizamts, Wirkl. GRat; **v. Burchard**, Staatssekretär des Reichsschatzamts, Wirkl. GRat; **v. Caprivi**, Chef der Admiralität, Kgl. preuß. Generalleutnant; **Hasselbach**, General-

Digitized by Google

direktor der indirekten Steuern, Wirkl. GRat; **Meinecke,** Unterstaatssekretär im Finanzministerium, Wirkl. GRat; Dr. **Jacobi,** Unterstaatssekretär im Ministerium für Handel und Gewerbe; Graf **v. Berchem,** Unterstaatssekretär im Auswärtigen Amt. Vertreter: **Marcard,** Unterstaatssekretär im Ministerium für Landwirtschaft rc., Wirkl. GRat; **Burghart,** Generaldirektor der direkten Steuern, Wirkl. GRat; **v. Hänisch,** Generalleutnant; **Herrfurth,** Unterstaatssekretär im Ministerium des Innern; **v. Puttkamer,** Dr. **v. Mayr,** Unterstaatssekretäre im Ministerium für Elsaß-Lothringen; **Aschenborn,** Direktor im Reichsschatzamt; **Hellwig,** Direktor im Auswärtigen Amt; **Körte, Lohmann, Kraefft,** Dr. **Schulz, Fleck,** GOReg.-Räte; **Humbert,** Geh.-Legationsrat.

Königreich Bayern:

Dr. **v. Lutz,** Staatsminister des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten; Dr. **v. Fäustle,** Staatsminister der Justiz; Dr. **v. Riedel,** Staatsminister der Finanzen; Frhr **v. Crailsheim,** Staatsminister des Königl. Hauses und des Äußern; Graf **v. Lerchenfeld-Köfering,** a. G. u. b. M.; Ritter **v. Xylander,** GMajor. Vertreter: **v. Hocheder,** Generaldirektor der Verkehrsanstalten; **v. Kastner,** Frhr **v. Stengel, v. Herrmann,** Ministerialräte; **Schmidtkonz,** OReg.-Rat.

Königreich Sachsen:

v. Nostitz-Wallwitz, Staatsminister des Innern und des Kgl. Hauses; Frhr **v. Könneritz,** Staatsminister der Finanzen; Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen,** Legationsrat und Kammerherr, a. G. u. b. M.; **v. Schlieben,** Major. Vertreter: **Held, v. Watzdorf,** GRäte; **Hoffmann, Golz,** GFinanzräte; **Böttcher, v. Ehrenstein,** GReg.-Räte.

Königreich Württemberg:

Dr. **v. Mittnacht,** Präsident des Staatsministeriums, Staatsminister des Königl. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten; **v. Baur-Breitenfeld,** Staatsrat und Kammerherr, a. G. u. b. M.; **v. Schmid,** Staatsrat; Graf **v. Zeppelin,** Oberst und Militärbevollmächtigter. Vertreter: **v. Horion,** Wirkl. Geh.-Kriegsrat; **v. Heß,** Oberlandesgerichtsrat; **v. Weizsäcker, v. Moser,** Wirkl. Direktoren; **Schicker,** Reg.-Rat; **Fischer,** Ober-Steuerrat.

Großherzogtum Baden:

Turban, Staatsminister, Präsident des Staatsministeriums und des Ministeriums des Innern; **Ellstätter,** Präsident des Finanzministeriums, Wirkl. GRat; **Nokk,** Präsident des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Staatsrat. Vertreter: Frhr **Marschall von Bieberstein,** Geh.-Leg.-Rat und Kammerherr, a. G. u. b. M.; **Scherer, Seubert,** Ministerialräte.

Großherzogtum Hessen:

Finger, Staatsminister, Minister des Grhzgl. Hauses, des Äußern, des Innern und der Justiz; Dr. **Neidhardt,** Wirkl. GRat, a. G. u. b. M.; **Weber,** Präsident des Grhzgl. hess. Ministeriums der Finanzen. Vertreter: **Hallwachs,** GStaatsrat; **v. Werner,** Ministerialrat; **Schulz,** GOFinanzrat.

Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin:

v. Bülow, StRat, Vorstand des Finanzministeriums; **v. Prollius,** a. G. u. b. M., GRat. Vertreter: **Oldenburg,** Oberzolldirektor.

Digitized by Google

Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach:
Dr. **Stichling**, Staatsminister, Wirkl. GRat. Vertreter: Dr. **Heerwart**, Staatsrat.
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz:
v. Prollius, a. G. u. b. M., GRat.
Großherzogtum Oldenburg:
Selkmann, GStaatsrat. Vertreter: Dr. **Neidhardt**, Wirkl. GRat, a. G. u. b. M.
Herzogtum Braunschweig und Lüneburg:
Graf **Görtz-Wrisberg**, Staatsminister, Wirkl. GRat; Frhr **v. Cramm-Burgdorf**, Ministerresident.
Herzogtum Sachsen-Meiningen:
Frhr **v. Giseke**, Staatsminister, Wirkl. GRat. Vertreter: Frhr **v. Stengel**, Ministerialrat.
Herzogtum Sachsen-Altenburg:
v. Leipziger, Staatsminister, Wirkl. GRat. Vertreter: Dr. **Heerwart**, Staatsrat.
Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha:
Dr. Frhr **v. Seebach**, Staatsminister, Wirkl. GRat. Vertreter: Dr. **Heerwart**, Staatsrat.
Herzogtum Anhalt:
v. Krosigk, Staatsminister, Wirkl. GRat. Vertreter: Frhr **v. Cramm-Burgdorf**, Ministerresident.
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen:
Reinhardt, Staatsminister. Vertreter: **v. Wolffersdorff**, GStaatsrat und Kammerherr; Dr. **Heerwart**, Staatsrat.
Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt:
v. Bertrab, Staatsminister, Wirkl. GRat. Vertreter: Dr. **Heerwart**, Staatsrat.
Fürstentum Waldeck und Pyrmont:
vacat. Vertreter: **Herrfurth**, Kgl. preuß. Unterstaatssekretär.
Fürstentum Reuß ältere Linie:
v. Geldern-Crispendorf, GReg.-Rat. Vertreter: **v. Prollius**, GRat, a. G. u. b. M.
Fürstentum Reuß jüngere Linie:
Dr. **v. Beulwitz**, Staatsminister. Vertreter: Dr. **Heerwart**, StRat.
Fürstentum Schaumburg-Lippe:
Spring, Regierungspräsident. Vertreter: **v. Prollius**, GRat, a. G. u. b. M.
Fürstentum Lippe:
Frhr **v. Richthofen**, Kabinettsminister. Vertreter: Dr. **Neidhardt**, Wirkl. GRat, a. G. u. b. M.
Freie und Hansestadt Lübeck:
Dr. **Krüger**, MR. Vertreter: Dr. **Klügmann**, Senator.
Freie Hansestadt Bremen:
Dr. **Gildemeister**, Bürgermeister. Vertreter: Dr. **Meyer**, Senator; Dr. **Krüger**, MR.
Freie und Hansestadt Hamburg:
Dr. **Versmann**, Senator. Vertreter: Dr. **Schroeder**, Senator; Dr. **Krüger**, MR.

Digitized by Google

Die Ausschüsse des Bundesrats.

I. Ausschuß für das Landheer und die Festungen (ernannt vom Bundesfeldherrn mit Ausnahme des Mitglieds für Bayern). Preußen: **Bronsart v. Schellendorff** (in dessen Beh.: **v. Hänisch**). Bayern: **v. Xylander.** Sachsen: **v. Schlieben.** Württemberg: Graf **v. Zeppelin** (in dessen Beh.: **v. Horion**). Baden: **Turban** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall, Scherer**). Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius.** Sachsen-Coburg und Gotha: Dr. Frhr **v. Seebach** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**).

II. Ausschuß für das Seewesen (ern. vom Bundesfeldherrn). Preußen: **v. Caprivi.** Bayern: Graf **v. Lerchenfeld** (in dessen Beh.: Frhr **v. Stengel**). Sachsen: **v. Schlieben.** Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius** (in dessen Beh.: **Oldenburg**). Hamburg: Dr. **Versmann** (in dessen Beh.: Dr. **Schroeder,** Dr. **Krüger**).

III. Ausschuß für das Zoll- und Steuerwesen. Preußen: Dr. **v. Scholz** (in dessen Beh.: **v. Burghard, Hasselbach, Burghart, Aschenborn**). Bayern: Dr. **v. Riedel** (in dessen Beh.: Graf **v. Lerchenfeld,** Frhr **v. Stengel, Schmidtkonz**). Sachsen: Frhr **v. Könneritz** (in dessen Beh.: Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen, Golz**). Württemberg: **v. Schmid** (in dessen Beh.: **v. Moser, Fischer**). Baden: **Ellstätter** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall, Scherer, Seubert**). Mecklenburg-Schwerin: **Oldenburg.** Braunschweig: Frhr **v. Cramm-Burgdorf.** Stellvertreter: Hessen: Dr. **Neidhardt** (in dessen Beh.: **v. Werner**). Großherzogtum Sachsen: Dr. **Stichling** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**).

IV. Ausschuß für Handel und Verkehr. Preußen: **v. Boetticher** (in dessen Beh.: **Marcard,** Dr. **Jacobi, Herrfurth,** Graf **v. Berchem, Hellwig, Lohmann**). Bayern: Dr. **v. Riedel** (in dessen Beh.: Graf **v. Lerchenfeld, v. Herrmann**). Sachsen: Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen** (in dessen Beh.: **Held, v. Watzdorf, Golz, Böttcher**). Württemberg: **v. Baur-Breitenfeld** (in dessen Beh.: **Schicker**). Hessen: Dr. **Neidhardt** (in dessen Beh.: **v. Werner**). Großherzogtum Sachsen: Dr. **Stichling** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**). Hamburg: Dr. **Versmann** (in dessen Beh.: Dr. **Schroeder,** Dr. **Krüger**). Stellvertreter: Lübeck: Dr. **Krüger** (in dessen Beh.: Dr. **Klügmann**).

V. Ausschuß für Eisenbahnen, Post und Telegraphen. Preußen: **Maybach** für Eisenbahnsachen (in dessen Beh.: **Körte**), Dr. **v. Stephan** für Post- und Telegraphensachen. Sachsen: Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen** (in dessen Beh.: **v. Watzdorf, Hoffmann, Golz**). Baden: **Ellstätter** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall, Scherer, Seubert**). Hessen: **Weber** (in dessen Beh.: Dr. **Neidhardt**). Großherzogtum Sachsen: Dr. **Stichling** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**). Sachsen-Altenburg: **v. Leipziger** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**). Lübeck: Dr. **Krüger** (in dessen Beh.: Dr. **Klügmann**). Stellvertreter: Württemberg: Dr. **v. Mittnacht** (in dessen Beh.: **v. Schmid**).

VI. Ausschuß für Justizwesen. Preußen: Dr. **Friedberg** (in dessen Beh.: Dr. **v. Schelling**). Bayern: Dr. **v. Fäustle** (in dessen Beh.: Graf **v. Lerchenfeld, v. Kastner,** Frhr **v. Stengel**). Sachsen: Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen** (in dessen Beh.: **Held**). Württem-

Digitized by Google

berg: **v. Schmid** (in dessen Beh.: **v. Heß**). Baden: **Nokk** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall, Scherer**). Hessen: **Finger** (in dessen Beh.: Dr. **Neidhardt, Hallwachs**). Lübeck: Dr. **Krüger** (in dessen Beh.: Dr. **Klügmann**). Stellvertreter: Braunschweig: Frhr **v. Cramm-Burgdorf**. Schwarzburg-Rudolstadt: Dr. **v. Bertrab** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**).

VII. Ausschuß für Rechnungswesen. Preußen: **Meinecke** (in dessen Beh.: **v. Burchard, Aschenborn**), **Hasselbach** [Zoll- und Steuersachen (in dessen Beh.: **Burghart**)]. Bayern: Dr. **v. Riedel** (in dessen Beh.: Graf **v. Lerchenfeld**, Frhr **v. Stengel, Schmidtkonz**). Sachsen: Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen** (in dessen Beh.: **Golz**). Württemberg: **v. Schmid** (in dessen Beh.: **v. Horion**). Baden: **Ellstätter** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall, Scherer, Seubert**). Hessen: **Weber** (in dessen Beh.: Dr. **Neidhardt**). Braunschweig: Frhr **v. Cramm-Burgdorf**. Stellvertreter: Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius**.

VIII. Ausschuß für die Auswärtigen Angelegenheiten. Bayern: Frhr **v. Crailsheim** (in dessen Beh.: Graf **v. Lerchenfeld**). Sachsen: Hauptbevollmächtigter nicht ernannt; in Vertretung: Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen**. Württemberg: Dr. **v. Mittnacht** (in dessen Beh.: **v. Baur-Breitenfeld**). Baden: **Turban** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall**). Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius**.

IX. Ausschuß für Elsaß-Lothringen. Preußen: **v. Boetticher** (in dessen Beh.: **v. Puttkamer**, Dr. **v. Mayr**). Bayern: Dr. Frhr **v. Lutz** (in dessen Beh.: Frhr **v. Crailsheim**, Graf **v. Lerchenfeld**). Sachsen: Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen** (in dessen Beh.: **Held, Golz**). Württemberg: **v. Baur-Breitenfeld** (in dessen Beh.: **v. Schmid**). Baden: **Ellstätter** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall, Scherer**). Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius**. Braunschweig: Frhr **v. Cramm-Burgdorf**. Stellvertreter: Hessen: Dr. **Neidhardt** (in dessen Beh.: **v. Werner**). Lübeck: Dr. **Krüger** (in dessen Beh.: Dr. **Klügmann**).

X. Ausschuß für die Verfassung. Preußen: **v. Boetticher**. Bayern: Dr. Frhr **v. Lutz** (in dessen Beh.: Dr. **v. Fäustle**, Graf **v. Lerchenfeld**). Sachsen: **v. Nostitz-Wallwitz** (in dessen Beh.: Dr. Graf **v. Hohenthal und Bergen**). Württemberg: Dr. **v. Mittnacht** (in dessen Beh.: **v. Schmid**). Baden: **Turban** (in dessen Beh.: Frhr **v. Marschall, Scherer**). Oldenburg: **Selkmann** (in dessen Beh.: Dr. **Neidhardt**). Sachsen-Meiningen: Frhr **v. Giseke** (in dessen Beh.: Frhr **v. Stengel**).

XI. Ausschuß für die Geschäftsordnung. Preußen: **v. Boetticher**, StMinister. Bayern: Dr. **v. Fäustle** (in dessen Beh.: Graf **v. Lerchenfeld, v. Kastner**). Württemberg: Dr. **v. Mittnacht** (in dessen Beh.: **v. Schmid**). Hessen: **Finger** (in dessen Beh.: Dr. **Neidhardt, v. Werner**). Großherzogtum Sachsen: Dr. **Stichling** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**). Sachsen-Altenburg: **v. Leipziger** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**). Schwarzburg-Rudolstadt: Dr. **v. Bertrab** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**).

Digitized by Google

Zusammensetzung des Reichstags nach den einzelnen Parteien.

Staaten.	Zahl der Abgeordnet.	Deutsch-konserv.	Deutsche Reichspartei, freikons.	Nat.-lib., auch gemäßigt liber.	D.-freis. auch fortschr. liberal.	Zentr., klerikal und ultram.	Polen.	Sozial-Demokr.	Volkspartei.	Welfen.	Elsässer.	Dänen.
1. Preußen	236	63	21	16	42	56	16	10	—	11	—	1
2. Bayern	48	—	—	9	2	33	—	2	2	—	—	—
3. Sachsen	23	8	3	3	4	—	—	5	—	—	—	—
4. Württemberg	17	—	4	4	1	4	—	—	4	—	—	—
5. Baden	14	3	—	5	1	4	—	—	1	—	—	—
6. Hessen	9	—	—	5	2	1	—	1	—	—	—	—
7. Mecklenburg-Schwerin	6	3	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—
8. Sachsen-Weimar	3	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—
9. Mecklenburg-Strelitz	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Oldenburg	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
11. Braunschweig	3	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
12. Sachsen-Meiningen	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
13. Sachsen-Altenburg	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
14. Sachs.-Coburg u. Gotha	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
15. Anhalt	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Schwarzburg-Sondershs.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
17. Schwarzburg-Rudolstadt	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
18. Waldeck	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Reuß älterer Linie	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
20. Reuß jüngerer Linie	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
21. Schaumburg-Lippe	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
22. Lippe	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
23. Lübeck	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
24. Bremen	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Hamburg	3	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—
26. Elsaß-Lothringen	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—
Deutsches Reich	397	78	28	51	67	99	16	24	7	11	15	1

Digitized by Google

Gesamtvorstand des Deutschen Reichstags.

a) Präsidium: **v. Wedell-Piesdorf**, Präsident; Frhr **von und zu Franckenstein**, Erster Vizepräsident; **Hoffmann**, Zweiter Vizepräsident.
b) Schriftführer: Graf **Adelmann von Adelmannsfelden**, Dr. **Bürklin**, **Eysoldt**, Hugo **Hermes**, Graf **v. Kleist-Schmenzin**, Dr. **v. Kulmiz**, Dr. **Porsch**, **Wichmann**.
c) Quästoren: **Francke**, **Kochann**.

Deutsches Reichsheer.

Chef der Armee und der Marine: Seine Majestät der **Kaiser und König**.

Generalfeldmarschälle.

Kronprinz des Deutschen Reichs und Kronprinz von Preußen, Generalfeldmarschall (28. Oktober 1870).
Graf **v. Moltke**, Generalfeldmarschall (16. Juni 1871).

Generaladjutanten des Kaisers und Königs.

Graf **v. d. Goltz**, General der Kavallerie; **v. Treskow**, **v. Obernitz**, Generale der Infanterie; Graf **v. Bismarck-Bohlen**, General der Kavallerie; Frhr **v. Loën**, General der Infanterie; Graf **v. Brandenburg I.**, Graf **v. Brandenburg II.**, Generale der Kavallerie; **v. Werder**, **v. Stiehle**, **v. Schweinitz**, Generale der Infanterie; **Heinrich VII. Prinz Reuß**, General der Kavallerie; **Kraft Prinz zu Hohenlohe-Ingelfingen**, General der Infanterie; **v. Rauch II.**, General der Kavallerie; Frhr **v. Steinaecker**, General der Infanterie; Friedrich **Wilhelm Prinz zu Hohenlohe-Ingelfingen**, Frhr **v. Loë**, **v. Albedyll**, Graf **v. Lehndorff**, Fürst Anton **Radziwill**, Graf **v. Waldersee**, Generalleutnants.

Generale à la suite des Kaisers und Königs: **Heinrich XIII. Prinz Reuß j. L.**, Generalleutnant; Graf **v. Alten**, **v. Derenthall**, Graf **v. Schlieffen**, Generalmajore.

Flügeladjutanten des Kaisers und Königs.

Von der Infanterie: Graf **Finck v. Finckenstein**, **v. Stülpnagel**, **v. Winterfeld**, **v. Lindequist**, Obersten; **v. Bromsdorff**, **v. Petersdorff**, **v. Plessen**, Oberstleutnants.
Von der Kavallerie: **v. Bülow**, **v. Brauchitsch**, Graf **v. Wedel**, Obersten; **v. Broesigke**, Oberstleutnant; **Heinrich XVIII. Prinz Reuß**, Major.
Von der Artillerie: . . . . .
Von der Marine: Frhr **v. Seckendorff**, Korvettenkapitän.

Digitized by Google

Militärkabinett.

Chef: **v. Albedyll**, GLeutnant; **v. Brauchitsch**, Oberst; **v. Didtmann**, **v. Biebahn**, **v. Witzendorff**, Majore; Frhr **v. Maltzahn**, Hauptmann.

Kriegsministerien
f. Bayern, Preußen, Sachsen, Württemberg.

Generalstab. Chef: Graf **v. Moltke**, Generalfeldmarschall. — Adjutanten: **v. Goßler**, Major; **v. Moltke II.**, Hauptmann.
Generalquartiermeister: Graf **v. Waldersee**, Generalleutnant.
Abteilungschefs im Großen Generalstabe: Graf **v. Schlieffen**, **Vogel von Falckenstein**, **Oberhoffer**, Obersten; Graf **v. Keller**, Major, mit Wahrnehmung der Geschäfte als Abteilungschef beauftragt.

Armee-Einteilung.

Das deutsche Reichsheer besteht aus 17 Armeekorps und dem preußischen Gardekorps und ist eingeteilt in 5 Armeeinspektionen (Kabinettsordre vom 14. Juni 1871). Die 1. Armee-Inspektion, Generalinspekteur: . . . ., umfaßt das 4., 5. und 6. Armeekorps. Die 2. A.-J., Generalinspekteur: . . . ., umfaßt das 1., 2. und 9. Armeekorps. Die 3. A.-J., Generalinspekteur: . . . ., umfaßt das 7., 8., 10. und 12. Armeekorps. Die 4. A.-J., Generalinspekteur: Kronprinz des Deutschen Reichs und Kronprinz von Preußen, Generalfeldmarschall, umfaßt das 3., 11. und 13., sowie das 1. und 2. bayrische Korps. Die 5. A.-J., Generalinspekteur: Großherzog Friedrich von Baden, umfaßt das 14. und 15. Armeekorps.

Oberkommando in den Marken.

Oberbefehlshaber: mit Wahrnehmung der Funktionen beauftragt: **v. Pape**, General der Infanterie.

General- und Divisionskommandos.

Preußisches Gardekorps. Generalkommando in Berlin: **v. Pape**, General der Infanterie.
1. Garde-Infanteriedivision (Berlin): **v. Schlichting**, GLeutnant.
2. Garde-Infanteriedivision (Berlin): **v. Oppell**, GLeutnant.
Garde-Kavalleriedivision (Berlin): **v. Winterfeld**, GLeutnant.

I. Armeekorps (Ost- und Westpreußen). Generalkommando in Königsberg: **v. Kleist**, GLeutnant.
1. Division (Königsberg): **v. Verdy du Vernois**, GLeutnant.
2. Division (Danzig): **v. Strempel**, GLeutnant.
Kavalleriedivision (Königsberg): **v. Hesberg**, GLeutnant.
1. Landwehrinspektion (Königsberg): Graf **v. Roon**, GMajor.

II. Armeekorps (preuß. Prov. Pommern und Reg.-Bezirk Bromberg). Generalkommando in Stettin: **v. Dannenberg**, General der Infanterie.
3. Division (Stettin): **v. Oppeln-Bronikowski**, GLeutnant.

Digitized by Google

4. Division (Bromberg): **v. Lewinski II.**, GLeutnant.
2. Landwehrinspektion (Bromberg): **v. Kretschmann**, GMajor.

III. Armeekorps (preuß. Prov. Brandenburg). Generalkommando in Berlin: Graf **v. Wartensleben**, GLeutnant.
5. Division (Frankfurt a. d. O.): **v. Ditfurth**, GLeutnant.
6. Division (Brandenburg): **v. Larisch**, GLeutnant.

IV. Armeekorps (preuß. Prov. Sachsen, Herzogtum Anhalt, Herzogtum Sachsen-Altenburg, beide Reuß, beide Schwarzburg). Generalkommando in Magdeburg: Graf **v. Blumenthal**, General der Infanterie.
7. Division (Magdeburg): **v. Salmuth**, GLeutnant.
8. Division (Erfurt): **v. Grolman**, GLeutnant.

V. Armeekorps (preuß. Reg.-Bezirk Posen und Liegnitz). Generalkommando in Posen: Frhr **v. Meerscheidt-Hüllessem**, GLeutnant, mit der Führung beauftragt.
9. Division (Glogau): **v. Brandenstein**, Kgl. württemb. GLeutnant.
10. Division (Posen): **v. Seeckt**, GLeutnant.

VI. Armeekorps (preuß. Reg.-Bezirk Breslau und Oppeln). Generalkommando in Breslau: **v. Wichmann**, GLeutnant.
11. Division (Breslau): **v. Leszczynski**, GLeutnant.
12. Division (Neiße): **v. Spangenberg**, GLeutnant.

VII. Armeekorps (preuß. Prov. Westfalen, Reg.-Bezirk Düsseldorf, beide Lippe). Generalkommando in Münster: **v. Witzendorff**, General der Kavallerie.
13. Division (Münster): **v. Nachtigal**, GLeutnant.
14. Division (Düsseldorf): Frhr **v. Gemmingen**, GLeutnant.

VIII. Armeekorps (preuß. Rheinprovinz, exklusive Reg.-Bezirk Düsseldorf). Generalkommando in Koblenz: Frhr **v. Loë**, GLeutnant.
15. Division (Köln): **v. Hilgers**, GLeutnant.
16. Division (Trier): **Trenk**, GLeutnant.

IX. Armeekorps (preuß. Provinz Schleswig-Holstein, Regierungsbezirk Stade, beide Mecklenburg, Hansestädte. Generalkommando in Altona: **v. Tresckow**, General der Infanterie und Generaladjutant des Kaisers und Königs.
17. Division (Schwerin): **Bronsart v. Schellendorff II.**, GLeutnant.
18. Division (Flensburg): **v. Reibnitz**, GLeutnant.

X. Armeekorps (preuß. Provinz Hannover, exklusive Regierungsbezirk Stade, Großherzogtum Oldenburg und Herzogtum Braunschweig). Generalkommando in Hannover: Prinz **Albrecht von Preußen**, General der Kavallerie.
19. Division (Hannover): **v. Rauch**, GLeutnant.
20. Division (Hannover): **v. Olszewski**, GLeutnant.

XI. Armeekorps (preuß. Provinz Hessen-Nassau, Großherzogtum Hessen, Großherzogtum Sachsen, Herzogtümer Sachsen-Coburg und Gotha und Sachsen-Meiningen, Fürstentum Waldeck). Generalkommando in Kassel: Frhr **v. Schlotheim**, General der Kavallerie.
21. Division (Frankfurt a. M.): **v. Boehn**, GLeutnant.
22. Division (Kassel): **v. Unger**, GLeutnant.
25. Division (hessische) (Darmstadt): Prinz **Heinrich von Hessen und bei Rhein**, GLeutnant.

Digitized by Google

XII. Armeekorps (Königr. Sachsen). Generalkommando in Dresden: Prinz **Georg von Sachsen,** General der Infanterie.
23. Division (Dresden): **v. Rudorff,** GLeutnant.
24. Division (Leipzig): **v. Tschirschky,** GLeutnant.
Kavalleriedivision (Dresden): **Senfft v. Pilsach,** GLeutnant.
XIII. Armeekorps (Königreich Württemberg). Generalkommando in Stuttgart: **v. Alvensleben,** GLeutnant.
26. Division (Stuttgart): Frhr **Pergler v. Perglas.**
27. Division (Ulm): **v. Guretzky-Cornitz,** GLeutnant.
XIV. Armeekorps (Großherzogtum Baden). Generalkommando in Karlsruhe: **v. Obernitz,** General der Infanterie, Generaladjutant des Kaisers und Königs.
28. Division (Karlsruhe): **v. Keßler,** GMajor, mit der Führung beauftragt.
29. Division (Freiburg): **v. Petersdorff,** GLeutnant.
XV. Armeekorps (Elsaß-Lothringen). Generalkommando in Straßburg: **v. Heuduck,** GLeutnant, mit der Führung beauftragt.
30. Division (Metz): **v. Massow,** GLeutnant.
31. Division (Straßburg): **Loewe,** GLeutnant.
Kavalleriedivision: **v. Gottberg,** GMajor, mit der Führung beauftr.

Armeekorps des Königreichs Bayern.

I. Armeekorps. Generalkommando in München: Frhr **v. Horn,** General der Infanterie.
1. Division (München): Prinz **Leopold von Bayern,** Kgl. Hoheit, GLeutnant.
2. Division (Augsburg): O. Ritter **v. Schmidt,** GLeutnant.
II. Armeekorps. Generalkommando in Würzburg: **v. Orff,** General der Infanterie.
3. Division (Nürnberg): M. **v. Heckel,** GLeutnant.
4. Division (Würzburg): C. Frhr **v. Freyberg-Eisenberg,** GLeutnant.

Festungs-Gouvernements.

Koblenz und Ehrenbreitstein. 1. Kommandant: **v. Gélieu,** GLeutnant.
Mainz: Gouverneur: **v. Woyna,** General der Infanterie.
Straßburg: Gouverneur: **v. d. Burg,** GLeutnant.
Ulm. Gouverneur: **v. Hartmann,** GLeutnant.
Metz. Gouverneur: **v. Berken,** GLeutnant.
Köln. Gouverneur: **v. Rosenzweig,** GLeutnant.

Deutsche Schutzgebiete in Westafrika.

1. Schutzgebiet von Kamerun.

Gouverneur: Frhr **v. Soden;** zugleich Oberkommissar für das Togo-Gebiet und Generalkonsul für die unter fremder Hoheit stehenden Küstengebiete am Golf von Guinea.
Kanzler: **v. Puttkamer,** Kammergerichts-Referendar.

2. Togo-Gebiet.

Kommissar: **Falkenthal,** Regierungsassessor; zugleich Konsul für die unter fremder Hoheit stehenden Gebiete an der Gold- und Sklavenküste.

Digitized by Google

3. Südwestafrikanisches Schutzgebiet (Angra Pequena).
Kommissar: **Dr. jur. Goering**, Landgerichtsrat.

(Sämtliche Beamte in den Schutzgebieten sind nicht etatsmäßig, sondern nur kommissarisch angestellt, da die bezüglichen Mittel durch den Etat pro 1885/86 nur als Pauschquantum unter den „einmaligen Ausgaben" bewilligt sind.)

Australien. Neu-Guinea.

4. Kaiser Wilhelms-Land. Landeshauptmann: Vizeadmiral a. D. Frhr **v. Schleinitz.**

Beim Deutschen Kaiser akkreditiertes diplomatisches Korps zu Berlin und Konsuln des Auslandes, welche das Exequatur vom Reiche erhalten haben.

(Die bei den Einzelstaaten des Deutschen Reichs akkreditierten Gesandten und die Konsuln Deutscher Einzelstaaten innerhalb des Reichs s. unter den Einzelstaaten.)

Amerika (Vereinigte Staaten): George H. **Pendleton**, a. G. u. b. M. (akkr. 21. Juni 1885); Chapman **Coleman**, 1r Leg.-Sekr.; Frederick W. S. **Crosby**, 2r Leg.-Sekr.; Leutnant zur See B. H. **Buckingham**, Marineattaché. — [Aachen: H. B. **Merritt**, K. — Barmen: J. **Falkenbach**, K. — Berlin: F. **Raine**, GK.; G. H. **Smith**, Vize- und Deputy-GK. — Braunschweig: W. C. **Fox**, K. — Bremen: A. **Loening**, K.; J. H. **Schnabel**, D.-K. — Breslau: H. **Dithmar**, K. — Düsseldorf: D. J. **Partello**, K. — Elberfeld: Ch. **Förster**, K. — Frankfurt a. M.: J. **Müller**, GK.; A. S. **Hogue**, Vize- und Dep.-GK. — Hamburg: W. W. **Lang**, K. — Kehl: F. W. **Ballou**, K. — Köln: W. D. **Wamer**, K. — Krefeld: J. S. **Potter**, K. — Mannheim: J. C. **Monaghan**, K. — Sonneberg: O. **Bischoff**, K. — Stettin: F. **Fay**, K.]

Argentinische Republik: Carlos **Calvo**, a. G. u. b. M.; Dr. E. **Bosch**, Leg.-Sekretär 1r Klasse. — [Aachen: F. **Neuhaus**, K. — Altona: Th. **Gayen**, K. — Berlin: C. **Ackermann**, K. — Bremen: H. A. **Clausen**, K. — Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, GK. — Hamburg: C. **Vega Belgrano**, GK. — Karlsruhe: C. **Stegmann**, GK. — Köln: L. F. **Osterrieth**, K.]

Belgien: Graf A. **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. bev. Min.; Graf **d'Ursel**, Leg.-Rat; Graf **de Lalaing**, Leg.-Sekretär 1r Klasse; Vikomte **de Beughem de Houthem**, Attaché. — [Aachen: J. P. **Piedboeuf**, K. — Altona und Hamburg: E. L. **Behrens**, GK. — Baden: Baron E. **v. Lejeune**, K. — Berlin: G. **Goldberger**, GK. — Breslau: E. **Bauer**, K. — Danzig: M. **Steffens**, K. — Emden: B. **Brons** sen., K. — Frankfurt a. M.: Frhr A. **v. Reinach** jun., K. — Geestemünde: W. A. **Riedemann**, K. — Köln: H. **Ledegank**, GK. — Königsberg: C. **Fowler**, K. — Leer: C. **Fastenau**, K. — Mannheim: Ph. **Diffené**, K. — Memel: J. E. G. **Sternberg**, K. — Rendsburg: T. **Hollesen**, K. — Stettin: E. **van der Haegen**, K. — Stralsund: O. **Israel**, K.]

Bolivia. [Berlin: F. **Sprunck**, K. — Bremen: C. H. **Dreier**, K. — Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, K. — Hamburg: E. A. **Isaacs**, GK.]

Digitized by Google

Brasilien: Baron **de Jaurú**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. Mai 1871; war akkr. beim König von Preußen 5. Jan. 1868); **Correia d'Aranjo**, Leg.-Sekr.; A. C. **Borges**, Att. — [Berlin: N......, GK. — Frankfurt a. M.: P. R. **Moreira**, GK., zugleich für das Königreich Sachsen.]

Chile: G. **Matta**, a. G. u. b. Min.; A. E. **Varas**, 1r Leg.-Sekretär; Major J. G. **Matta**, 2r Leg.-Sekretär. — [Berlin: G. **Poten**, K. — Bremen: J. **Sosat**, K. — Frankfurt a. M.: M. **Budge**, K. — Hamburg: J. C. J. **Möller**, K. — Hannover: H. **Brunswig**, K. — Köln: H. **Poensgen**, K. — Lübeck: R. **Möller**, K. — Stettin: C. **Boden**, K.]

China: **Hsü Ching chêng**, a. G. u. b. M. (akkr. 2. November 1884); **Tschu Tsung tseang**, Leg.-Sekr.; Dr. C. T. **Kreyer**, Dolmetsch-Sekr.; **King Iu thai**, **When Hsü**, Dolmetsch-Attachés; **Wong Yong yeh**, **Yang**, **Chao yuen**, **Wang Hung ting**, Attachés; **Wang Wenmu**, **Tang Yewki**, Kanzlisten; **Li Fong Pao**, Kaiserl. Kommissarius.

Columbia: ......, a. G. u. b. Min.; **Aguiar**, Attaché. — [Berlin: R. **de Palacios**, K. — Bremen: C. **Sanchez**, K. — Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, K. — Hamburg: T. **Herran**, GK. — Stettin: E. **Helfft**, K. hon.]

Costarica: MR. vacat. — [Berlin: F. **Borchardt**, GK.; F. W. **Borchardt**, K. — Bremen: J. L. **Michaelis**, K. — Frankfurt a. M.: J. **Kopp**, K. — Hamburg: H. E. **Meyer-Delius**, K. — Hannover: M. **Jaffé**, K. — Mannheim: A. **Lichtenstein**, K. — Stettin: R. Th. **Schröder**, K.]

Dänemark: Frhr **v. Bind**, a. G. u. b. M. (akkr. 6. Juni 1884); Frhr **de Quaade**, Leg.-Sekr. ad int. — [Bremen: E. **Dubbers**, K. — Breslau: J. **Friedländer**, K. — Danzig: A. W. **Müller**, K. — Harburg: W. **Elkan**, K. — Königsberg: Robert **Gädecke**, K. — Leer: P. G. H. **Brouer**, K. — Lübeck: C. H. **Petit**, K. — Memel: H. **Schröder-Lund**, K. — Rostock: W. **Scheel**, K. — Stettin: J. **Rudolph**, GKonsul.]

Dominikanische Republik: J. W. **Kück**, a. G. u. b. M. in Hamburg; Frhr **v. Richthofen**, Leg.-Sekretär.

Ecuador. [Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, GK. für das Deutsche Reich. — Hamburg: C. F. **Overweg**, GK.]

Frankreich: ....., a. u. bev. Botschafter; **Raindre**, Botschaftsrat; Vikomte C. S. **d'Aulan**, 1r Sekr.; Baron **de Méneval**, 2r Sekr.; **de Commines de Marsilly**, L. **de Sartiges**, 3te Sekretäre; **Hudelist**, **Laudet**, Graf **de Béarn**, Attachés; **Le Loup de Sancy**, Kommandant und Major der Artillerie, 1r Mil.-Attaché; **de Chappedelaine**, Kanzler. — [Bremen: L. **Dupuy**, K. — Breslau: E. **Barbat du Closel**, K. — Danzig: E. **Audisio**, K. — Düsseldorf: A. **Jacquot**, K. — Frankfurt a. M.: C. **de Hell**, GK. — Hamburg: **Balny d'Avricourt**, GK. — Leipzig: Vikomte **de Fontenay**, GK. — Mannheim: L. J. **Oppelt**, K.]

Griechenland: A. R. **Rangabé**, a. G. u. b. M.; J. **Durutti**, 1r Leg.-Sekr. — [Berlin: A. **Abelssen**, GK. — Bremen: C. F. **Marwede**, K. — Karlsruhe: J. **Tunna**, GK. — Frankfurt a. M.: L. **v. G**

langer, GK. — Hamburg: A. W. **Gorrissen**, GK. — Mannheim: J. F. **Menzer**, K. — Stettin: L. D. **Manasse**, K.]

Großbritannien: Sir Edward Baldwin **Malet**, a. u. bev. Botschafter (akkr. 24. Oktober 1884; auch akkr. als bev. Min. bei den Grhzgl. und Hzgl. Höfen von Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Oldenburg, Sachsen-Weimar, Anhalt und Braunschweig); Ch. **Scott**, 1r Botschaftssekretär; G. **Bland**, A. **Leveson Gower**, 2te Sekretäre; Hon. G. **Hardinge**, H. G. G. **Cadogan**, 3te Sekretäre; J. L. **Cartwright**, R. **Rodd**, V. **Corbett**, Attachés; L. V. **Swaine**, Oberst, Militärattaché; Kapitän H. C. **Kane**, Marineattaché. — [Berlin: G. **v. Bleichröder**, GK. — Düsseldorf: Th. R. **Mulvany**, K. — Frankfurt a. M.: C. **Oppenheimer**, GK.; B. **Goldbeck**, K. — Hamburg: Ch. S. **Dundas**, GK. — Königsberg: H. Th. **Carew Hunt**, K. — Leipzig: . . . ., GK. — Mannheim: J. C. **Monoghan**, K. — Stettin: W. H. A. G. D. **Cavendish**, K.]

Guatemala. [Frankfurt a. M.: H. **Herz**, K.]

Haïti: **Laforestrie**, GTr. (Paris). — [Bremen: J. C. **Banck**, K.]

Hawaiï: . . . . . a. G. u. b. M. — [Frankfurt a. M.: J. **Kopp**, K. — Hamburg: E. F. **Weber**, K.]

Honduras: **Kattengell** (in London), GTr. — [Berlin: C. W. **Schiersmann**, K.]

Italien: E. Graf **de Launay**, a. u. bev. Botschafter (akkr. 20. April 1871; war akkr. beim König von Preußen 11. April 1867); Chev. A. **Riva**, Botschaftsrat; Chev. R. **Bollati**, 2r Botschaftssekretär; Graf G. C. **Vinci**, **Cucetri-Boasso**, Attachés; Kapitän Chev. M. **de Robilant**, Militärattaché. — [Altona: L. **Salvini**, GK. — Berlin: Dr. H. **Kunheim**, K. — Breslau: L. **Molinari**, K. — Dortmund: A. **Hoesch**, K. — Frankfurt a. M.: **de Neufville**, Gerant des GK. — Hamburg: L. **Salvini**, GK. — Kiel: R. **Lehment**, K. — Königsberg: C. A. **Preuß**, K. — Leipzig: H. **Beckmann**, K. — Lübeck: G. G. **Eschenburg**, K. — Stettin: G. L. **Karow**, K.]

Japan: Vikomte **Yajiro Sinagawa**, a. G. u. b. M. (akkr. 25. Mai 1886); **Yaitaro Komatsubara**, 1r Leg.-Sekr; **Gakuske Okubo**, 2r Leg.-Sekr.; Graf **Kinntomo-Anenokosi**, Attaché. — [Berlin: C. **Wolffson**, K.]

Korea. [Hamburg: H. C. E. **Mayer**, K.]

Liberia. [C. M. **Goedelt** in Hamburg, GK. für das Deutsche Reich.]

Luxemburg: Dr. jur. Paul **Eyschen**, Generaldirektor der Justiz, GTr. (ern. 29. August 1875).

Mexiko: General F. Z. **Mena**, MR. (akkr. 20. Febr. 1881). — [Frankfurt a. M.: S. A. **Löwenstein**, K. — Hamburg: . . . . ., K.]

Niederlande: Jonkheer F. P. **van der Hoeven**, a. G. u. b. M.; Jkhr W. M. **van Weede**, Leg.-Sekr.; Jkhr H. **de Weede**, Att.; Dr. P. A. **Jansma van der Ploeg**, Kanzler. — [Berlin: A. **George**, GK. — Bremen: C. F. T. **Roessingh**, K. — Danzig: H. F. **Brinckmann**, K. — Emden: B. **Brons** jun., K. — Flensburg: C. D. **Tramsen**, K. — Frankfurt a. M.: Dr. A. **Schmitt**, GK. — Hamburg: R. **v. Schmidt-Pauli**, GK. — Kiel: A. **Eckmann**, K. — Köln: F. D. **Leiden**, K. — Königsberg: R. A. **Seyler**, K. — Lübeck: G. C. W. **Eschenburg**, K. — Memel: J. **Hoeftmann**, K. — Rendsburg: T. J. G. **Hollesen**, K. — Stettin: C. D. **Kisker**, K.]

Digitized by Google

Nikaragua: J. L. **Hart,** GTr. (London). — [Frankfurt a. M.: J. **Stiebel,** K. — Hamburg: E. **Levy,** GK.]

Österreich-Ungarn: GRat und Kämmerer Graf **Széchényi,** a. u. bev. Botschafter; Dr. E. **Schmit** Ritter **v. Tavera,** Botschaftsrat; Graf **v. Hohenwart,** Leg.-Sekr.; H. Frhr **v. Ritter,** Graf Julius **Andrássy** und Frhr **v. Braun,** Attachés; Major und Flügeladjutant Frhr **v. Steininger,** Militärbevollm. — [Berlin: A. **v. Hansemann,** GK.; Frhr M. **Czikann v. Wahlborn,** K. — Bremen: L. G. **Dyes,** GK. — Breslau: C. **Stadler,** K. — Danzig: R. **Otto,** K. — Frankfurt a. M.: C. W. Baron **v. Rothschild,** GK. — Karlsruhe: J. **Bielefeldt,** K. — Köln: Frhr E. **v. Oppenheim,** GK. — Königsberg: C. L. **Oehlmann,** GK. — Leer: . . . . ., K. — Lübeck: H. W. **Fehling,** K. — Mannheim: C. **Ladenburg,** K. — Stettin: C. **Meister,** K.]

Oranje-Freistaat. [Berlin: C. G. **Fichardt,** GK. für das Deutsche Reich.]

Paraguay. [Berlin: F. **Sprunck,** GK. — Hamburg: . . . . ., K. — Leer: C. **Dirks,** K.]

Persien: General **Mirza Riza-Khan,** a. G. u. bev. Min. — [Berlin: G. **Burchardt,** GK. — Breslau: H. **Henel,** K. — Elberfeld: G. **Gebhard,** K.]

Peru. [Altona: E. H. **Hartwig,** K. — Berlin: S. **Levin,** GK. — Braunschweig: R. **Reinicke,** K. — Hamburg: A. **Villegas,** GK. — Köln: E. **Hardt,** K. — Marburg: . . . . ., K.]

Portugal: Marquis **v. Penafiel,** Pair von Portugal, a. G. u. b. M.; Baron **d'Oliveira,** Leg.-Sekr.; Graf **v. Penafiel,** Graf **v. Saint-Mamede,** Attachés; **du Bocage,** Kapitän und Ordon.-Offizier, Mil.-Attaché. — [Altona: R. **Pereira-Galvão,** K. — Berlin: R. **Eisenmann,** GK. — Frankfurt a. M.: L. Frhr **v. Erlanger,** GK. — Greifswald: A. **Koch,** K. — Hamburg: F. **van Zeller,** GK. — Hannover: Dr. jur. J. W. **Königswarter,** K. — Karlsruhe: R. **Koelle,** K. — Köln: H. **Röder,** K. — Stettin: F. E. **Gribel,** GK.]

Rumänien: **Varnaw Liteano,** a. G. u. b. Min. (akkr. 19. Mai 1880); D. J. **Ghyka,** 1r Leg.-Sekr.; **Cuciuranow,** 2r Leg.-Sekr. — [Berlin: E. **Russel,** GK. — Breslau: R. **Fuchs-Henel,** K. — Fankfurt a. M.: O. **Puls,** K.]

Rußland: Graf Paul **Schuwalow,** GLeutnant und GAdj. des Kaisers, a. u. bev. Botschafter; Krhr und Staatsrat Graf **Murawjew,** Botschaftsrat; Staatsrat und Krhr Baron **v. Budberg,** 1r Botsch.-Sekr.; **v. Bacheracht,** Hofrat, **v. Arssenjew,** Kollegienassessor, 2te Botschaftssekretäre; **v. Knorring,** Koll.-Sekr., Attaché; **v. Kumanin,** Staatsrat und Krhr, Bevollm. des Kais. russ. Finanzministeriums; L. **v. Knorring,** dem Bevollm. des Kais. russ. Finanzministeriums attachiert; **v. Butakow,** Oberstleutnant, Militärbevollm.; **Domoshirow,** Kapitän zur See, Marinebevollm.; Graf **Golenischtschew-Kutusow,** Flügeladj. des Kaisers, Oberst in der Chevaliergarde, der Person Sr. Majestät des Kaisers und Königs attachiert. — [Berlin: StRat und Krhr **v. Kudriawzew,** Konsul mit dem Charakter als GK. — Breslau: **Patton,** K. — Danzig: Staatsrat Frhr **v. Wrangell,** GK. — Flensburg: S. **Schmidt,** K. — Frankfurt a. M.: Staatsrat P. **Oserow,** GK. — Kiel: J. F. L. **v. Bremen,** K. — Königsberg:

Digitized by Google

StRat P. **Thal**, GK. — Lübeck: Koll.-Assessor G. **Bogoslowski**, K. — Memel: E. **Bolborth**, K. — Stettin: StRat **Nelander**, K.]
Salvador. [Berlin: W. **Schönlank**, K. — Bremen: G. D. **Augspurg**, K. — Dresden: C. **Koep**, GK. — Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, K. — Stettin: H. A. A. A. **Scheele**, K.]
Schweden und Norwegen: . . . . , a. G. u. b. M.; O. **Gude**, Leg.-Sekr; Baron H. J. **Beck-Friis**, Attaché; Major **Fröding**, Mil.-Attaché. — [Berlin: Ed. **Schmidt**, GK. — Breslau: G. **v. Wallenberg-Pachaly**, K. — Danzig: A. **v. Seegerström**, K. — Düsseldorf: S. B. **Helander**, K. — Frankfurt a. M.: L. Baron **v. Erlanger**, GK. — Hamburg: O. **Munch-Raeder**, GK. — Hannover: B. **Caspar**, K. — Kappeln: W. A. **Möller**, K. — Karlsruhe: R. **Kölle**, K. — Königsberg: C. L. **Meyer**, K. — Lübeck: L. **Ackerblom**, K. — Stettin: F. L. P. **Ivers**, GKonsul.]
Schweiz: Oberstleutnant und Mitglied des schweizerischen Ständerats Dr. **Roth**, a. G. u. b. Min.; Dr. A. **v. Claparède**, Legationsrat; Dr. **Burckhardt**, Leg.-Sekr. — [Bremen: D. F. **Strauch**, K. — Frankfurt a. M.: C. G. R. **v. Frisching**, K. — Hamburg: P. E. **Nölting**, K. — Leipzig: Prof. Dr. Chr. H. **Hirzel**, K. — Stuttgart: W. **Kernen**, K.]
Serbien: Staatsrat Milan **Petroniévitch**, a. G. u. b. M. — [Berlin: M. **Schlesinger**, GK. — Gleiwitz: B. **Schlesinger**, K. — Hamburg: H. **Lion**, GK.]
Siam: Prinz **Prisdang**, a. G. u. b. M.; Phra **Darun Raksa**, 1r Leg.-Sekr.; Dr. **Luang Nai**, Sekretär für siamesische Sprache; **Verney**, Sekretär für andere Sprachen. — [Hamburg: P. **Pickenpack**, GK.]
Spanien: Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. M.; L. **de la Barrera**, 1r Leg.-Sekr.; C. F. **Vallin**, 3r Leg.-Sekretär; Don Julio **Fuentes**, Oberst der Artillerie, Militärattaché; Komm. J. **Sanchez**, Marineattaché. — [Berlin: E. **Landau**, GK. — Breslau: S. **Leonhard**, K. — Frankfurt a. M.: . . . . . . , GK. — Hamburg: R. **Satorres**, GK. — Kiel: C. **Schneckloth**, K. — Köln: O. H. **Schmitz**, K. — Stettin: Wilh. **Helm**, K.]
Südafrikanische Republik: Jonkheer **Beelaerts van Blokland**, MR.
Türkei: **Mirza-Riza-Khan**, a. u. bev. Botschafter (akkr. 7. Mai 1886); **Ohan Bagdadlian**-Effendi, Botschaftsrat; **Chukri**-Effendi, **Salim**-Bey 2te Botschaftssekretäre; **Hayri**-Bei, Adjutant-Major, Mil.-Attaché. — [Berlin: A. G. A. **Zwicker**, K. — Danzig: Herm. **Rothwanger**, GK. — Frankfurt a. M.: . . . . , K. — Hamburg: Dr. R. R. R. **Hordy**, GK. — Köln: F. A. **Herbertz**, K. — Mannheim: C. **Reiß**, K. — Stuttgart: G. E. **Stängler**, GK.]
Uruguay: F. S. **Guarch**, GTr. und GK.; P. P. **Gomar**, Leg.-Sekr.; E. **Herrera y Obes**, Attaché. — [Altona: C. **Gayen**, K. — Berlin: F. S. **Guarch**, GK. — Dresden: . . . . . , GK. — Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, K. — Memel: . . . . . , K.]
Venezuela. [Berlin: J. F. **Guzman**, GK.; J. **Friedemann**, K. — Bremen: D. F. **Harrassowitz**, K. — Hamburg: General N. A. **Bello**, GK. — Lübeck: K. **Nölting**, K. — Mannheim: W. **Köster** jun., K. — Schwerin: F. **Schröder**, K. — Stettin: P. **Gollreider**, K.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

I. Größe und Einwohnerzahl des Deutschen Reichs.

Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1885 [1]).

Staaten.	Areal in qkm	Fakt. Bev. 1. Dezbr. 1885.	Zunahme oder Abnahme (—) 1880—85.	%
1. Königr. Preußen	348330,67	28 313833	1 034722	3,79
2. „ Bayern	75859,71	5 416180	131402	2,49
3. „ Sachsen	14992,94	3 179168	206363	6,94
4. „ Württemberg . . .	19503,69	1 995168	24050	1,22
5. Grhzgt. Baden	15081,13	1 600839	30585	1,94
6. „ Hessen	7681,98	956272	19932	2,13
7. „ Mecklenb.-Schwerin	13303,77	575140	— 1915	—0,33
8. „ Sachsen-Weimar .	3594,86	313946	4369	1,41
9. „ Mecklenburg-Strelitz	2929,50	98371	— 1898	—1,93
10. „ Oldenburg	6422,52	341525	4047	1,20
11. Herzgt. Braunschweig . . .	3690,43	372388	23021	6,59
12. „ Sachsen-Meiningen	2468,45	214697	7622	3,68
13. „ Sachsen-Altenburg .	1323,75	161460	6424	4,14
14. „ S.-Coburg u. Gotha	1968,05	198829	4113	2,11
15. „ Anhalt	2347,35	247603	15011	6,45
16. Fürstent. Schwarzb.-Rudolstadt	940,42	83836	3540	4,28
17. „ Schwarzb.-Sondershausen	862,11	73606	2499	3,51
18. „ Waldeck	1121,00	56565	43	0,08
19. „ Reuß ältere Linie .	316,39	55904	5122	10,00
20. „ Reuß jüngere Linie	825,67	112118	10788	10,65
21. „ Schaumburg-Lippe	339,71	37204	1830	5,17
22. „ Lippe	1222,00	123250	3004	2,50
23. Freie Stadt Lübeck . . .	297,70	67658	4087	6,43
24. „ „ Bremen . . .	255,56	166392	9669	6,17
25. „ „ Hamburg . .	409,78	518620	64751	14,26
26. Reichsland Elsaß-Lothringen	14509,42	1 564354	— 2316	—0,15
Deutsches Reich [2])	540598,56	46 844926	1 610865	3,56

II. Verteilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit 1880. (S. Jahrg. 1883, S. 379.)

III. Nationalitäten. Die Zählung vom 1. Dezember 1880 wies 276057 Reichsausländer nach. (Näheres s. Jahrg. 1886, S. 398.)

IV. Verteilung der Bevölkerung nach dem Beruf, nach den Ergebnissen der Berufszählung vom 5. Juni 1882. (S. Jahrg. 1886, S. 399.)

[1]) Für verschiedene Staaten sind die definitiven Ergebnisse der Zählung von 1885 bereits ermittelt und in den betreffenden Artikeln angeführt. — [2]) Ohne die Küstengewässer an der Nord- und Ostsee und den deutschen Anteil am Bodensee (5,$_{618}$ D. geogr. QMeilen = 309,$_{2}$ qkm).

Digitized by Google

V. Verteilung der Bevölkerung nach der **Konfession**, 1. Dez. 1880. Protestanten 28 330967 (62,6 %), Katholiken 16 232606 (35,9 %), sonstige Christen 78395 (0,2 %), Israeliten 561612 (1,2 %), anderer Religion und nicht angegebenen Bekenntnisses 30481 (0,1 %).

(Die detaillierten Angaben für die einzelnen Staaten siehe Jahrgang 1886 S. 400.)

VI. Wechsel, Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit.

(Siehe „Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs", 1883, X; 1884, X, 1885, VIII.)

	1882.	1883.	1884.
a) Wechsel der Staatsangehörigkeit von Bundesstaat zu Bundesstaat	11023	12630	13252
b) Wiederverleihung der Reichs- und Staatsangehörigkeit	1146	1837	1253
c) Naturalisation Staatsfremder	3880	3611	3841
d) Aus dem Staatsverband urkundlich entlassene Personen: 1. nach dem Ausland	42413	33848	28395
2. nach andern deutschen Staaten	1175	1021	1289

	Herkunft d. Naturalisierten.			Bestimmung d. Entlassenen.		
	1882.	1883.	1884.	1882.	1883.	1884.
Rußland	321	290	304	212	138	71
Österreich-Ungarn . .	869	846	1114	914	922	893
Dänemark	109	202	295	193	115	129
Niederlande, Belgien .	1599	1065	823	1101	1092	1112
Großbritannien . . .	45	66	99	370	431	336
Frankreich	305	502	415	1192	1361	1294
Schweiz	104	81	124	719	633	612
Vereinigte Staaten .	263	226	334	36653	27220	23200
Andre Länder . . .	265	333	333	1059	1936	748
Total	3880	3611	3841	42413	33848	28395

VII. Auswanderung aus dem Deutschen Reich.

(Siehe „Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs", 1886, I.)

Jahr.	Über Bremen.	Hamburg.	Stettin u. a. preuß. Häfen.	Antwerpen.	Zus.
1877	9328	10725	75	1836	21964
1878	11329	11827	85	976	24217
1879	15828	13165	245	4089	33327
1880	51627	42787	552	11224	106190
1881	98510	84425	1434	26178	210547
1882	96116	71164	1936	24653	193869
1883	87739	55666	546	22168	166119
1884	75776	49985	750	17075	143586
1885	52328	35335	1237	14742	103642
Total	498581	375079	6860	122941	1 003461

Dazu über Havre im Jahre 1877: 939; 1878: 1399; 1879: 2485; 1880: 10757; 1881: 10251; 1882: 9590; 1883: 7455; 1884: 5393; 1885: 2790; 1877—1885: 51059 direkt beförderte deutsche Auswanderer. Ferner über Rotterdam 1885: 2491, über Amsterdam 1885: 1105 deutsche Auswanderer.

Digitized by Google

Von den 1003461 deutschen Auswanderern wurden befördert nach:

Jahr.	Ver. Staaten.	Brasilien.	sonst. Amerika.	Australien.	Afrika.	Asien
1877	18240	1069	568	1306	750	31
1878	20373	1048	634	1718	394	50
1879	30808	1630	561	274	23	31
1880	103115	2119	761	132	27	36
1881	206189	2102	1162	745	314	35
1882	189373	1286	1588	1247	335	40
1883	159894	1583	1716	2104	772	50
1884	139339	1253	2063	666	230	35
1885	98628	1713	2331	604	294	72
Total	965959	13803	11384	8796	3139	380

Auswanderer überhaupt (deutsche und fremde) wurden befördert:

	Jahr.	von Bremen aus	von Hamburg aus	von Stettin u. andern preuß. Häfen aus	Zusammen
	1885	83973	69403	1771	155147
im Durchschnitt von	1880—84	106742	97261	155	204158
	1875—79	22697	26556	—	49253
	1870—74	56318	52361	—	108679
	1865—69	62093	45579	—	107672
	1860—64	21580	20085	—	41665
	1855—59	32541	21892	—	54433
	1850—54	51361	25804	—	77165
	1845—49	31290	5416	—	36706
	1833—44	12949	1704	—	14653
Total seit 1832:		2 162338	1 517101	2544	3 681983

Auf Grund früherer Ermittelungen (s. Hofkalender 1875, S. 354) kann die gesamte überseeische Auswanderung seit Anfang der 20er Jahre bis 1885 (inkl.) auf 4,5 Millionen Menschen geschätzt werden, wovon nahe an 3,6 Millionen nach den Vereinigten Staaten gingen.

VIII. Bewegung der Bevölkerung 1884.

(„Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs", Dezember 1885.)

Staaten.	Eheschließungen.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle inkl. Totgeborne.	Totgeborne.	Überschuß der Geburten.
Preußen	225939	1 094212	761345	43133	332867
Bayern	36733	211565	161027	7237	50538
Sachsen	28818	137644	99645	5120	37999
Württemberg	12429	76454	56124	2872	20330
Baden	10399	55309	38626	1600	16683
Elsaß-Lothringen	10543	51548	39334	1958	12214
Hessen	6723	31792	21916	1326	9876
Übrige Staaten	31012	135418	93842	5113	41576
Deutsches Reich	362596	1 793942	1 271859	68359	522083
1883	352999	1 749874	1 256177	66175	493697
1882	350457	1 769501	1 244006	67153	525495
1881	338909	1 748686	1 222928	66537	525758

Digitized by Google

IX. Städtebevölkerung (inkl. Militär).

Städtische Gemeinden mit über 20000 Einw. (1. Dezember 1885).

(Stadtkreise, d. h. Städte, welche selbständige Kreise bilden, sind mit * bezeichnet.)

Stadt	Einwohner
*Berlin	1 315297
Hamburg	305690
*Breslau	299405
München	261981
Dresden	245515
Leipzig	170076
*Köln	161266
Frankfurt a. M.	154513
*Königsberg	151177
*Hannover	139746
Stuttgart	125906
Bremen	118615
*Düsseldorf	115183
*Danzig	114822
Nürnberg	114632
Magdeburg	114298
*Straßburg i. Elsaß	111987
Chemnitz	110808
*Elberfeld	106492
Altona	104719
*Barmen	103066
*Stettin	99550
*Aachen	95669
*Krefeld	90241
Braunschweig	85174
*Halle a./S.	81949
*Dortmund	78435
*Mülhausen i. Elsaß	69760
*Posen	68318
Mainz	65701
Augsburg	65476
*Essen	65074
*Kassel	64088
Mannheim	61210
Karlsruhe	61074
*Erfurt	58385
*Görlitz	55705
*Wiesbaden	55457
Lübeck	55399
Würzburg	55109
*Frankfurt an der Oder	54084
*Metz	54072
Kiel	51707
*Potsdam	50887
*Duisburg	47517
M.-Gladbach	44228
*Münster i. W.	44025
*Liegnitz	43352
Darmstadt	43149
Plauen i. V.	42858
*Charlottenburg	42372
Freiburg i. Br.	41310
*Bochum	40774
Rostock	39374
Zwickau	39244
*Elbing	38286
Bromberg	36269
Regensburg	36024
Bonn	35996
*Osnabrück	35896
Fürth	35327
*Bielefeld	34924
Gera	34078
Halberstadt	34037
Remscheid	33994
Ulm	33610
Flensburg	33315
*Brandenburg a. d. Havel	33092
Königshütte	32019
Spandau	32016
Offenbach	31735
Koblenz	31674
Schwerin	31532
Kaiserslautern	31418
Bamberg	31295
Hagen i. W.	29611
*Hildesheim	29386
Neustadt-Magdeburg	29183
Altenburg	29110
*Stralsund	28981
Kottbus	28263
Gotha	27802
Heilbronn	27758
Dessau	27584
Pforzheim	27207
*Guben	27086
Freiberg i. S.	27038
*Nordhausen	26960
Heidelberg	26927
Kolmar	26537
Beuthen i. O.-Schlesien	26484
Trier	26119
Linden i. Hann.	25570
Mühlhausen in Thüringen	25135
Mülheim a. Rh.	24991
Landsberg a. d. Warthe	24896
Mülheim a. d. Ruhr	24464
Hanau	24379
Thorn	23914
Witten	23885
Schweidnitz	23670
Baireuth	23531
Zittau	23198
Eisleben	23142
Rheydt	22655
Hamm	22523
Stolp	22443
Tilsit	22428
*Harburg	22344
Viersen	22234
Stargard i. P.	22109
Meerane	21993
Worms	21927
Hof	21890
Neiße	21839
Weißenfels	21766
Glauchau	21710
Weimar	21565
*Göttingen	21556
Aschersleben	21528
Bernburg	21464
Oldenburg	21438
Ludwigshafen	21037
Insterburg	20909
Eßlingen	20864
Wesel	20684
Oberhausen	20377
Greifswald	20343
Gelsenkirchen	20290
Iserlohn	20086
Neuß	20077
Glogau	20028

Digitized by Google

Finanzen.

1. Haushaltsetat des Deutschen Reichs für 1886—87 (Gesetz vom 8. März 1886).

(In Reichsmark.)

Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen erheben die Steuern auf Bier, die drei zuerstgenannten Staaten auch die auf Branntwein für eigne Rechnung; ferner haben Bayern und Württemberg ihre eigne Post- und Telegraphenverwaltung. Wie diese Staaten daher einerseits an den Erträgnissen dieser Einnahmeposten keinen Anteil haben, so haben sie anderseits zum Ersatz entsprechend höhere Matrikularbeiträge zu leisten.

A. Einnahmen.

1. Zölle und Verbrauchssteuern		391 601670
a) Aus dem Zollgebiete und zwar:		
Gemeinschaftliche Abgaben: Zölle	245 720000	
Tabaksteuer	7 656000	
Rübenzuckersteuer	37 286480	
Salzsteuer	38 306000	
Nicht gemeinsch. Abgaben: Branntweinsteuer	37 224450	
Brausteuer	17 213570	
b) Aversa von Bundesgebieten, welche außerhalb der Zollgrenze liegen:		
Gemeinschaftliche Einnahmen	6 780150	
Nicht gemeinschaftliche Einnahmen	1 415020	
2. Spielkartenstempel: 1 026000, davon an die Reichskasse		1 025500
3. Wechselstempelsteuer: 6 760000, davon an die Reichskasse		6 437000
4. Stempelabgabe für Wertpapiere, Kaufgeschäfte ꝛc. und Lotterieloose		22 375000
5. Statistische Gebühr: 580000, davon an die Reichskasse		549500
6. Post und Telegraphenverwaltung (netto)[1]		28 563006
7. Reichsdruckerei (netto)[2]		1 065690
8. Eisenbahnverwaltung (netto)[3]		17 847400
9. Von der Reichsbank und andre Einnahmen		2 447500
10. Verschiedene Verwaltungseinnahmen		7 748879
11. Aus dem Reichsinvalidenfonds		26 961588
12. Zinsen aus belegten Reichsgeldern		1 580000
Des Reichsfestungsbaufonds	900000	
Des Reichstagsgebäudefonds	680000	
13. Außerordentliche Zuschüsse		49 969716
Aus dem Reichsfestungsbaufonds	12 230860	
Aus dem Reichstagsgebäudefonds	2 000000	
Aus der Anleihe	35 738856	

---

[1]) Post und Telegraphie	Einnahmen	180 291220	Ausgaben	151 728214
[2]) Reichsdruckerei	„	3 991820	„	2 926130
[3]) Reichseisenbahnen	„	47 391700	„	29 544300

Digitized by

14. Matrikularbeiträge 138 443060

Preußen	70 270716	Anhalt	609515
Bayern	26 881985	Schw.-Sondershausen	182510
Sachsen	7 730898	Schwarzb.-Rudolstadt	205262
Württemberg . .	9 934619	Waldeck	143143
Baden	6 828829	Reuß ältere Linie .	132451
Hessen	2 417317	Reuß jüngere Linie .	266704
Mecklenb.-Schwerin	1 470333	Schaumburg-Lippe .	91557
Sachsen-Weimar .	796076	Lippe	311586
Mecklenb.-Strelitz .	256450	Lübeck	169142
Oldenburg . . .	867861	Bremen	413673
Braunschweig . .	903181	Hamburg . . .	1 238563
Sachsen-Meiningen	535025	Elsaß-Lothringen .	4 881947
Sachsen-Altenburg .	400173		
S.-Coburg u. Gotha	503594		

Summa A.: 696 615509

B. Ausgaben.

		Fortdauernde.	Einmalige.
1.	Reichstag	379670	—
2.	Reichskanzler und Reichskanzlei . . .	141360	11000
3.	Auswärtiges Amt und Konsulate . .	7 377535	615000
4.	Reichsamt des Innern	7 753025	2 590010
5.	Post- und Telegraphenverwaltung . .	—	4 508815
6.	Reichsdruckerei	—	360000
7.	Verwaltung des Reichsheeres	343 036713	41 511588
8.	Marineverwaltung	37 101185	9 701900
9.	Reichsjustizverwaltung	1 887178	—
10.	Reichsschatzamt	155 534666	7 300000
11.	Reichseisenbahnamt	297165	—
12.	Reichsschuld	18 302500	—
13.	Rechnungshof	529773	—
14.	Eisenbahnverwaltung	—	3 294460
15.	Allgemeiner Pensionsfonds	21 850075	—
	Militärpensionen 20 658470 | Zivilpensionen . 561900		
	Marinepensionen 629705		
16.	Reichsinvalidenfonds	26 961588	—
17.	Fehlbetrag des Etatsjahres 1884—85 .	—	5 570303
		621 152433	75 463076

Summa B.: 696 615509

In dem Anhang zu dem Gesetze werden die Ausgaben für das Reichsbankdirektorium auf 132000 Mark festgesetzt. Laut Gesetz vom 26. März 1886 kommen zu den fortdauernden Ausgaben für das Reichsgericht 58560 Mark und zu den einmaligen Ausgaben für das Reichsamt des Innern 718000 Mark, zusammen 776560 Mark. Zur Deckung dieser Ausgaben werden 1221 Mark aus den Summen der Reichsjustiz-Verwaltung angewiesen und die Matrikularbeiträge um 775339 Mark erhöht.

Digitized by

II. Schuldenwesen des Deutschen Reichs.

Nach Abtragung der Kriegsschuld bestehen die zur Bestreitung verschiedener Reichsausgaben bewilligten Anleihen aus 77 731321 Mark (Allerhöchster Erlaß vom 14. Juni 1877), 97 484865 M. (Allerh. Erl. vom 14. Juni 1878), 68 021071 M. (Allerh. Erl. vom 13. Juni 1879), 37 627203 M. (Allerh. Erl. vom 13. Oktober 1880), 64 912885 M. (Allerh. Erl. vom 25. April und 12. Dezember 1881), 29 674405 M. (Allerh. Erl. vom 26. Juni 1882), 28 387079 M. (Allerh. Erl. vom 26. November 1883), 40 982700 M. (Allerh. Erl. vom 29. September 1884) und 42 520647 M. (Allerh. Erl. vom 30. März 1885), wovon am 1. Januar 1886 der Nominalbetrag von 426 941000 M., zur Begebung gelangt war. Eine flottierende Schuld ist dadurch entstanden, daß Schatzanweisungen auf kurze Termine zur Verstärkung des Betriebsfonds der Reichskasse ausgegeben worden sind.

Nach dem Gesetz vom 30. April 1874 sind Reichskassenscheine bis zum Betrag von 120 000000 M. ausgegeben und an die Einzelstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerung vom 1. Dezbr. 1871 verteilt worden. Dasselbe Gesetz autorisiert die Ausgabe von Reichskassenscheinen bis zum Betrag von 54 889940 M. zum Zweck der leichtern Durchführung der Münzreform. Am 1. April 1886 waren davon 54 120995 M. ausgegeben und 36 593200 M. wieder eingezogen, so daß die in Zirkulation befindlichen Reichskassenscheine den Wert von 137 527795 M. repräsentierten.

III. Bestand verschiedener Fonds Ende Februar 1886.

1. Reichsinvalidenfonds: 496 403143,40 M. und 3 671850 Südd. Gld. in Obligationen und 10 113874,09 Mark bar.
2. Reichsfestungsbaufonds: 30 950600 Mark in Obligationen und 311,17 Mark bar.
3. Fonds für das Reichstagsgebäude: 20 996400 M. in Obligationen und 85,31 Mark bar.
4. Reichskriegsschatz: 120 000000 Mark.

Das Deutsche Reichsheer.

Über Militärdienstpflicht und Organisation s. Jahrg. 1878, S. 372 ff.

Digitized by

Übersicht der Friedens- und Kriegsstärke des Deutschen Reichsheeres.

I. Infanterie.

a. Friedensstärke.	Infanterie.			Jäger.		Landwehr.		Summa der Mannschaft.
	Regimenter.	Bataillone.	Mannschaften.	Bataillone.	Mannschaften.	Rekrut.-Bür.	Mannsch.	
Preußen [1] .	123 [2]	370 [3]	215965	14 [4]	7783	209 [5]	8700	227448
Bayern . .	19 [6]	57	31745	4	2189	32	538	34472
Sachsen . .	11 [7]	33	18372	2 [8]	1084	17	247	19703
Württemberg	8 [9]	24	13056	—	—	17	291	13347
Summa	161	484	279138	20	11056	275	4776	294970 [10]

b. Kriegsstärke. S. Anm. S. 417.	Feldinfanterie.				Ersatzinfanterie.				Feldreserve- und Besatzungsinfanterie.						Summa der Mannsch.
	Linieninfanterie.		Jäger.		Lin.-Infant.		Jäger.		Landw.-Inf.		Jäger.		Besatz.-Inf.		
	Bat.	Mannsch.	Bat.	Mann.	Bat.	Mann.	Bat.	Mann.	Bat.	Mannsch.	Bat.	Mann.	Bat.	Mannsch.	
Preußen [1] .	369	380931	14	14364	123	174414	3½	4452	227	190226	3½	2814	50	52200	819401
Bayern . .	57	58843	4	4104	19	26942	1	1272	32	26816	1	804	8	8352	127133
Sachsen . .	33	34067	2	2052	11	15598	½	636	17	14246	½	402	4	4176	71177
Württemberg	24	24776	—	—	8	11344	—	—	17	14246	—	—	4	4176	54542
Summa	483	498617 [2]	20	20520	161	228298	5	6360	293	245534	5	4020	66	68904	1 072253

Anm. Infanterie, Friedensfuß. [1]) Inkl. der hier nicht besonders aufgeführten deutschen Staaten. — [2]) 9 Garderegimenter (1.—4. G.-Regt zu Fuß, 1.—4. G.-Grenadierregt und 1 G.-Füsilierregiment). 16 Grenadierregtr Nr. 1—12, 89 (Mecklenburg), 109 und 110 (Baden), 115 (Hessen). 12 Füs.-Regtr Nr. 33—40, 73, 80, 86 und 90. 86 Inf.-Regtr Nr. 13—32, 41—72, 74—79, 81—85, 87, 88, 91—99, 111—114, 116—118 und 128—132. — [3]) Alle Regtr zu 3 Bat. und das Lehr-Inf.-Bat. — [4]) Gardejäger-, Gardeschützen- und 12 Jägerbataillone Nr. 1—11 und Nr. 14 (Mecklenburg). — [5]) Im Frieden bestehen nur die Kadres, die unter der Benennung „Landwehr-Bezirkskommandos" als Rekrutierungsbüreaus funktionieren. — [6]) 1 Leib-Inf.-Regt und 18 Inf.-Regtr Nr. 1—18. — [7]) 1 Leib-Garde- und 1 Garde-Regt Nr. 100

Digitized by Google

und 101, 1 Schützen- (Füsil.-) Regt Nr. 108 und 8 Inf.-Regtr Nr. 102—107, 133 und 134. — [8]) Nr. 12 und 13. — [9]) 2 Grd.-Regtr Nr. 119 und 123 und 6 Inf.-Regtr Nr. 120—122, 124—126. — [10]) In dieser Zahl liegen 32259 U.-Offiz., 517 Zahlm.-Aspir., 10383 Spielleute, 6356 Ökonomiehandwerker, 2036 Lazarettgehilfen und 243419 Gefreite und Gemeine. Zu den 294970 Mann gehören 10274 Offiziere, 1022 Ärzte, 515 Zahlmeister, 512 Büchsenmacher.

Anm. zu Tabelle I. auf voriger Seite. Infanterie, Kriegsfuß. [1]) Das Lehr-Infanteriebataillon wird aufgelöst, daher 1 Bat. weniger als in der Friedensstärke. — [2]) Hierzu gehören 11760 Offiziere. Die Infanterie führt 3500 Fahrzeuge und hat 19500 Pferde.

II. Kavallerie.

	Friedensstärke.			Kriegsstärke. Feldkavallerie.			Kriegsstärke. Ersatzkavallerie.		Kriegsstärke. Besatzungskavallerie.			Sa der Kriegsstärke.
	Regtr	Esk.	Mannschaften.	Regtr	Eskadrons.	Mannschaften.	Esk.	Mannschaften.	Regtr	Esk.	Mannschaften.	Mannschaften.
Preußen [1])	73 [2])	365	50587	73	292	46954	73	18834	28	112	17864	83652
Bayern	10 [3])	50	7119	10	40	6430	10	2580	4	16	2552	11562
Sachsen	6 [4])	30	4175	6	24	3858	6	1548	2	8	1276	6682
Württemberg	4 [5])	20	2708	4	16	2572	4	1032	2	8	1276	4880
Summa	93	465	64589 [6])	93	372 [7])	59814	93	23994	36	144	22968	106776 [8])

Anm. Kavallerie. [1]) Einschl. des Reitinstituts. — [2]) 10 Kürassierregimenter (Regt der Gardes du Korps, Garde-Kürassierregt und 8 Kürassierregtr Nr. 1—8), 26 Drag.-Regtr (1. und 2. Garde-Drag.-Regt und 24 Drag.-Regtr Nr. 1—22, 23. [Grhzgl. hessisches Garde-Drag.-Regt], 24. [Grhzgl. hessisches Leib-Drag.-Regt]), 18 Husarenregtr (1 Garde-Huf.-Regt, 17 Husarenregtr Nr. 1—16, das 17. Huf.-Regt ist das braunschweigische), 19 Ulanenregtr (1., 2. und 3. Garde-Ulanenregt und 16 Ul.-Regtr Nr. 1—16). — [3]) 2 schwere Reiterregtr, 6 Chev.-leger-Regtr Nr. 1—6, 2 Ul.-Regtr und eine Equitationsanstalt. — [4]) 1 Garde-Reiterregt, 1 Karabinierregt, 2 Huf.-Regtr Nr. 18 u. 19 und 2 Ul.-Regtr Nr. 17 u. 18 und eine Mil.-Reitanstalt. — [5]) 2 Drag.-Regtr Nr. 25 u. 26, 2 Ul.-Regtr Nr. 19 u. 20. — [6]) In dieser Summe liegen 7197 U.-Offiz., 96 Zahlm.-Aspiranten, 1494 Tromp., 53462 Gefr. u. Gem., 465 Laz.-Geh. und 1875 Handwerker. Hierzu gehören 2358 Offiz., 244 Ärzte, 449 Roßärzte, 95 Zahlmeister, 93 Büchsenmacher, 93 Sattler und 62469 Dienstpferde. — [7]) Im Kriege haben die Regimenter 4 Eskadr., im Frieden 5. Eine dieser 5 Eskadr. wird als Ersatzeskadr. formiert. — [8]) In dieser Summe liegen 10105 Unteroffiz., 1960 Tromp., 84480 Gefr. u. Gem., 609 Laz.-Geh., 6174 Ökon.-Handwerker, 3448 Trainsoldaten. Hinzuzuzählen sind 3437 Offiz., 480 Ärzte, 480 Roßärzte, 315 Zahlmeister, 129 Büchsenmacher, 222 Sattler. — 110704 Pferde, 558 Fahrzeuge.

Digitized by Google

III. Artillerie.

a. Friedensstärke.	Feldartillerie.				Fußartillerie.				Summa.
	Regtr	Abteil.	Batterien.	Mannschaft.	Regtr	Bat.	Kompanie.	Mannschaft.	
Preußen	29	70	267 [1])	27363	11	24 [2])	98 [3])	12753	40116
Bayern	4	10	38 [4])	3866	2	4	16	2138	6004
Sachsen	2	5	20 [5])	2004	1	2	8	996	3000
Württemberg	2	4	16	1584	—	1	4	462	2046
Summa	37	89	341	34817 [6])	14	31	126	16349 [6])	51166

b. Kriegsstärke.	Feldartillerie.					Ersatzartillerie.				Fußartillerie.		Reservebatt.		Summa.
	Reg.	Abt.	Batt.	Gesch.	Mann.	Abt.	Batt.	Gesch.	Mann.	Bat.	Mann.	Batt.	Mann.	
Preußen	29	70	266 [7]	1596	44954	29	58	348	13223	48	37820	42	6804	102801
Bayern	4	10	38	228	6418	4	8	48	1828	8	6588	6	972	15806
Sachsen	2	5	20	120	3386	2	4	24	914	4	3264	3	486	8050
Württemberg	2	4	16	96	2720	2	4	24	914	2	1754	3	486	5874
Summa	37	89	340	2040	57478 [8]	37	74	444	16879	62	49426	54	8748	132531

Anm. Artillerie. [1]) Einschl. 38 reitender und der Lehrbatterie. — [2]) 11 Regimenter à 2 Bataillone und 2 einzelne Bataillone. — [3]) Einschl. der Lehrkompanie der Art.-Schießschule und 1 Versuchskompanie. — [4]) Einschl. 6 reitender Batterien. — [5]) Einschl. 2 reitender Batterien. — [6]) Darunter (die eingeklammerten Ziffern betreffen die Fußartillerie) 5792 (2995) Unteroffiziere, 89 (32) Zahlm.-Aspiranten, 757 (473) Spielleute, 26814 (12328) Gefr. u. Gem., 341 (126) Lazarettgehilfen, 1024 (395) Handwerker; dazu gehören 1801 (729) Offiziere, 161 (33) Ärzte, 89 (32) Zahlmeister, 117 Roßärzte, 79 (32) Büchsenmacher und Waffenmeister, 16847 Pferde und 1374 Geschütze. — [7]) Die Lehrbatterie wird im Kriege aufgelöst. — [8]) Nur die Geschützbedienungsmannschaft ohne das Personal der Munitionskolonnen.

Digitized by Google

IV. Pioniere.

	Friedensstärke.			Kriegsstärke. Feldpioniere.			Ersatzpioniere.		Besatzungspion.		Summa der Kriegsstärke.
	Bataillone.	Kompanien.	Mannschaften.	Kompanien.	Kolonnen.	Mannschaften.	Kompanien.	Mannschaften.	Kompanien.	Mannschaften.	Mannschaften.
Preußen	17 [1]	68	8494	64 [2]	71 [3]	20393	17 [4]	5604	36	4824	30821
Bayern	2	9	1385	7 [5]	6	2569	2	678	6	804	4051
Sachsen	1	4	500	3	3	929	1	339	3	402	1670
Württemberg	1	4	470	3	3	929	1	339	3	402	1670
Summa	21	85	10849 [6]	77	83	24820	21	6960	48	6432	38212 [6]

V. Train.

	Bataillone.	Kompanien.	Mannschaften.	Kompanien.	Kolonnen.	Mannschaften.	Kompanien.	Mannschaften.	Kompanien.	Mannschaften.	Mannschaften.
Preußen	14 [1]	31 [2]	3435	—	232	33656	31	9763	—	—	43419
Bayern	2	6	962	—	32	4674	4	1262	—	—	5936
Sachsen	1	2	221	—	16	2337	2	631	—	—	2968
Württemberg	1	2	207	—	16	2337	2	631	—	—	2968
Summa	18	41	4825 [3]	—	296	43004	39	12287	—	—	55291 [3]

Anm. Pioniere. [1]) Das Garde-Pionierbataillon, 14 Pionierbataillone Nr. 1—11, 14—16, und 1 Eisenbahnregiment zu 2 Bataillonen. — [2]) Darunter 14 Kompanien des Eisenbahnregiments. — [3]) Darunter 7 Telegraphenabteilungen. — [4]) Inkl. 2 Eisenbahnkompanien. — [5]) Inkl. 1 Eisenbahnkompanie. — [6]) In diesen Zahlen (die den Kriegsfuß betreffenden Ziffern sind eingeklammert) liegen 1488 (8708) Unteroffiziere, 282 (504) Spielleute, 8708 (27389) Gemeine, 87 (115) Lazarettgehilfen, 262 (1360) Handwerker, 22 Zahlmeisteraspiranten und (5136) Trainsoldaten. Außerdem kommen dazu 421 (847) Offiziere, 42 (73) Ärzte, 21 Büchsenmacher und 23 (35) Zahlmeister. Die Zahl der Pferde beläuft sich auf 252 (10739) und die der Fahrzeuge auf 1559.

Die Anm. [1]) bis [3]) zum Train siehe auf der folgenden Seite.

Anm. Train. [1]) Das Garde-Trainbataillon und 13 Trainbat. Nr. 1—11, 14 und 15. — [2]) Das Garde- und das 2. Trainbataillon zu je 3, die übrigen Bataillone zu 2 Komp., und 1 Grhzgl. hessische Trainkomp. — [3]) In diesen Zahlen (die den Kriegsfuß betreffenden Ziffern sind eingeklammert) liegen 936 (4794) Unteroffiziere, 22 Zahlmeisteraspiranten, 43 (613) Spielleute, 3144 (44350) Gemeine, 469 (4624) Lazarettgehilfen und 211 (910) Handwerker. Hinzuzurechnen sind außerdem 200 (1032) Offiziere, 25 (475) Ärzte, 19 (331) Roßärzte, 19 (313) Zahlmeister, 2457 (54702) Pferde und (13629) Fahrzeuge.

Friedensstärke des Reichsheeres.

	Bataillone.	Eskadrons.	Batterien.	Bespannte Geschütze.	Offiziere.	Mannschaften.	Dienstpferde.
1. Stäbe und nicht-regimentierte Offiziere . .	—	—	—	—	2046	59	—
Linieninfanterie	484	—	—	—	9529	279138	—
Jäger	20	—	—	—	424	11056	—
Landwehr	275	—	—	—	321	4776	—
2. Infanterie	779	—	—	—	10274	294970	—
3. Kavallerie	—	465	—	—	2358	64589	62469
Feldartillerie	—	—	341	1374	1801	34817	16847
Fußartillerie	31	—	—	—	729	16349	—
4. Artillerie	31	—	341	1374	2530	51166	16847
5. Pioniere	21	—	—	—	421	10849	—
6. Train	18	—	—	—	200	4825	2457
7. Besond. Formationen [1])	—	—	—	—	314	816	—
Summa	849	465	341	1374	18143	427274 [2]	81773 [3]
Davon stellt: Preußen . .					14015	330629	64286
Bayern . .					2215	50224	8901
Sachsen . .					1139	27606	5140
Württemberg					774	18815	3446
Summa					18143	427274 [2]	81773 [3]

[1]) Dazu sind u. a. zu rechnen: die Schloßgarde-Kompanie in Berlin und die Garde-Unteroffizierkompanien in Stuttgart und Darmstadt, die Leibgarde der Hartschiere in München, die Festungs-Reserveabteilungen, Halbinvaliden, das reitende Feldjägerkorps, Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten, Zentralturnanstalt u. s. w. — [2]) In dieser Zahl liegen 51413 Unteroffiziere, 13440 Spielleute, 347965 Gefreite u. Gemeine, 3531 Lazarettgehilfen, 10135 Ökonomiehandwerker und 790 Zahlmeisteraspiranten. Außerdem sind aufzuzeichnen: 1686 Ärzte, 783 Zahlmeister, 619 Roßärzte, 737 Büchsenmacher und 93 Sattler. — [3]) Ohne Offizier- und Krümperpferde.

Digitized by Google

Kriegsstärke des Reichsheeres. (Ohne den Landsturm und ohne die besondern Formationen.)

	Bataillone.	Eskadrons.	Batterien.	Geschütze.	Kompanien.	Trainkolonn., Administrationen.	Offiziere.	Mannschaften.	Pferde.
1. Feldarmee.									
Höhere Stäbe	—	—	—	—	—	—	c. 863	c. 5170	c. 5070
Infanterie .	483	—	—	—	—	—	11760	498617	20860
Jäger . . .	20	—	—	—	—	—	440	20520	800
Kavallerie .	—	372	—	—	—	—	2140	59814	55608
Artillerie .	—	—	340	2040	—	—	2538	89260	87702
Pioniere[1]) .	—	—	—	—	77	—	649	24820	10739
Train . . .	—	—	—	—	—	296	785	43004	50772
Administrationen[2]) .	—	—	—	—	—	c. 666	216	2826	10864
Summa 1.	503	372	340	2040	77	—	19391	744031	242415
2. Ersatztruppen.									
Stellvertretende Stäbe	—	—	—	—	—	—	375	1836	320
Infanterie .	161	—	—	—	—	—	3128	228298	1136
Jäger . . .	—	—	—	—	20	—	80	6360	20
Kavallerie .	—	93	—	—	—	—	465	23994	19717
Artillerie .	—	—	74	444	—	—	406	16879	6230
Pioniere . .	—	—	—	—	21	—	95	6960	20
Train . . .	—	—	—	—	39	—	247	12287	3930
Summa 2.	161	93	74	444	80	—	4796	296614	31373
3. Besatzungstruppen.									
Behörden[3]) .	—	—	—	—	—	—	c. 850	c. 10000	c. 1850
Infanterie .	359	—	—	—	—	—	7896	314438	2513
Jäger . . .	—	—	—	—	20	—	80	4020	20
Kavallerie .	—	144	—	—	—	—	828	22968	25380
Artillerie .	62	—	54	324	248	—	1458	58174	9180
Pioniere . .	—	—	—	—	48	—	128	6432	—
Summa 3.	421	144	54	324	316	—	11240	416032	38943
Sa 1., 2., 3.	1085	609	468	2808	—	—	35427	1 456677[4])	312731

[1]) und Eisenbahntruppen. — [2]) Intendanturen, Feldproviantämter, Feldlazarette, Feldpostämter u. s. w. — [3]) Kriegsministerium, Kommandanturen Bezirkskommandos u. s. w. — [4]) Zu dieser Zahl sind noch 27000 Köpfe hinzuzurechnen, worunter Ärzte, Roßärzte, Zahlmeister, Büchsenmacher, Sattler, Beamte und Hilfspersonal.

Digitized by Google

Flotte am 1. April 1886.

Kriegsflagge: schwarz-weiß-rot mit dem preußischen Adler und dem eisernen Kreuze.

	Geschütz-zahl.	Tonnen-gehalt.	Indizierte Pferdekr.	Besatzungs-Etat.
13 Panzerschiffe	143	88634	72400	5990
14 Panzerfahrzeuge	17	15514	11900	1101
9 Kreuzerfregatten	141	27998	27500	3697
10 Kreuzerkorvetten	104	20696	21100	2564
5 Kreuzer	22	4012	3050	611
4 Kanonenboote	16	1879	1270	328
8 Avisos.	22	7605	13550	800
10 Schulschiffe und Schulfahrzeuge	89	10530	6400	1555
1 Vermessungsfahrzeug.	—	353	320	67
2 Transportfahrzeuge	—	498	320	40
12 Fahrzeuge zum Hafendienst . .	—	633	3895	—
10 Lotsenfahrzeuge und Feuerschiffe.	—	—	—	—
98 Schiffe und Fahrzeuge	554	178352	161705	16753

Personal der Marine (nach dem Etat von 1886—87).

2 Vizeadmirale, 5 Kontreadmirale, 30 Kapitäne zur See, 54 Korvettenkapitäne, 108 Kapitänleutnants, 176 Leutnants und 135 Unterleutnants zur See, 10 pensionierte Offiziere, 47 Maschineningenieure, 76 Marineärzte, 24 Feuerwerks- und Zeugoffiziere, 13 Torpedooffiziere und Ingenieure, 1 Elektrotechniker und 45 Marinezahlmeister.

In der Etatsstärke sind nicht einbegriffen: 1 Admiral, 1 Vizeadmiral und 1 Korvettenkapitän à la suite des Seeoffizierkorps; 2 Kontreadmirale und 1 Kapitänleutnant à la suite der Marine.

2 Matrosendivisionen, jede zu 2 Abteilungen: 100 Deckoffiziere, 100 Seekadetten, 857 Unteroffiziere, 45 Hornisten, 6460 Matrosen und 2 Büchsenmacher.

3 Matrosenartillerieabteilungen: 9 Deckoffiziere, 141 Unteroffiziere, 1290 Matrosen und 3 Büchsenmacher.

2 Werftdivisionen: 242 Deckoffiziere, 727 Unteroffiziere, 2168 Mann, 93 Lazarettgehilfen, 52 Ökonomiehandwerker und 1 Büchsenmacher.

1 Schiffsjungenabteilung: 1 Deckoffizier, 10 Unteroffiziere und 500 Jungen.

1 Artillerie- und 1 Torpedodepot: 66 Deckoffiziere und 32 Unteroffiziere.

Das Seebataillon: 34 Offiziere, 108 Unteroffiziere, 37 Hoboisten, 856 Mann, 20 Ökonomiehandwerker und 1 Büchsenmacher.

Summa: 13955 Mann.

Digitized by Google

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel. — Deutscher Zollverein.

Der § 33 der deutschen Reichsverfassung lautet: Deutschland bildet ein Zoll- und Handelsgebiet, umgeben von gemeinschaftlicher Zollgrenze. Ausgeschlossen bleiben die wegen ihrer Lage zur Einschließung in die Zollgrenze nicht geeigneten Gebietsteile.

Die Thätigkeit des ehemaligen Zentralbüreaus des Zollvereins wird von den aus dem Bundesrat gebildeten Ausschüssen für Zoll- und Steuerwesen, für Handel und Verkehr und für das Rechnungswesen wahrgenommen.

Direktivbehörden

sind die obersten Zoll- und Steuerbehörden der einzelnen Staaten (siehe dieselben unter den einzelnen Staaten).

Für den thüringischen Zollverband befindet sich eine Generalinspektion in Erfurt. Vorstand: **Grolig**, GOFinanzrat.

A. Areal und Bevölkerung.

Die Zollgrenze fällt mit der deutschen Reichsgrenze zusammen, mit folgenden Ausnahmen:

1. Sie schließt das Großherzogtum Luxemburg und die österreichische Gemeinde Jungholz im Süden von Kempten ein.

2. Sie schließt die Freihafengebiete von Hamburg-Altona, Bremen und Bremerhaven, Geestemünde, Brake und einen kleinen Gebietsteil im südlichen Baden an der Grenze des Kantons Schaffhausen aus, nämlich:

Zollausschlüsse	qkm	Bevölkerung 1885.
von Preußen	38,73	129642
„ Oldenburg	0,42	2300
„ Bremen	187,39	144803
„ Hamburg	74	473076
vom Großherzogtum Baden	52,06	3900
Zollausschlüsse	352,60	753721

Das Zollgebiet umfaßt demnach:

	qkm	Bevölkerung 1885.
a) Das Deutsche Reich ohne die Zollausschlüsse	540245,96	46 091205
b) Großherzogtum Luxemburg	2587,45	213283
c) Österr. Gemeinde Jungholz (Zähl. von 1880)	5,67	211
Zollgebiet	542839,08	46 304699

Digitized by Google

B. Geschätzter Wert der Ein- und Ausfuhr im Zollgebiet des Deutschen Reichs

in den Jahren 1884 und 1885. (In Millionen Reichsmark.)

Artikel.	Einfuhr 1884.	Einfuhr 1885.	Ausfuhr 1884.	Ausfuhr 1885.
1. Getreide	419,0	322,3	67,6	75,0
2. Gegorene Getränke	57,1	47,9	78,7	76,7
3. Kolonialwaren	154,8	153,5	238,4	210,2
4. Tabak und Zigarren	59,8	66,8	9,0	9,3
5. Sämereien, Früchte	134,0	106,0	39,3	21,5
6. Tiere und tierische Nahrungsmittel	307,0	278,2	208,7	171,6
a) Genußmittel	1131,7	974,7	641,7	564,3
7. Brennstoffe	41,9	42,6	76,7	90,5
8. Erden, Erze, Steine	69,8	106,6	49,2	60,1
9. Rohe Metalle	44,9	38,3	54,7	54,4
10. Haare, Häute, Leder	225,9	192,9	158,9	120,5
11. Spinnstoffe	540,4	582,9	125,1	145,1
12. Bau- und Nutzholz	108,6	135,2	40,1	73,2
b) Rohstoffe	1031,5	1098,5	504,7	543,8
13. Ton- und Glaswaren	14,2	8,1	79,4	56,0
14. Metalle (Halbfabrikate)	7,7	7,9	82,7	89,1
15. Metallwaren	17,7	15,3	194,1	123,9
16. Maschinen, Fahrzeuge	48,0	44,0	140,6	122,5
17. Leder- und Rauchwaren	15,4	17,0	134,6	127,6
18. Garne	331,3	179,7	115,1	76,1
19. Seiler- und Weberwaren, Kleider	106,9	109,9	712,1	627,4
20. Kautschuk- und Wachstuchwaren	6,4	5,3	19,8	21,7
21. Papier- und Papierwaren	5,4	6,3	65,7	72,8
22. Holz- und Schnitzwaren	19,4	14,4	63,5	37,2
23. Schmuck-, Kunstwaren	28,0	36,2	130,6	92,3
24. Manuskripte, Drucksachen	8,3	12,9	24,3	53,5
c) Fabrikate	608,7	457,0	1762,5	1499,6
25. Dünger, Abfälle	72,3	27,7	19,2	6,7
26. Droguen, Chemikalien	209,0	177,4	206,9	186,2
27. Harze, Fette, Öle	206,9	209,1	67,6	50,4
28. Verschiedenes	—	—	0,9	9,3
d) Verschiedene Waren	488,2	414,2	294,6	252,6
Summa der Waren	3260,1	2944,4	3203,5	2860,3
e) Münzen und edle Metalle	24,8	45,5	65,9	55,0
Summa	3284,9	2989,9	3269,4	2915,3

Digitized by Google

C. Übersicht der (Brutto-) Einnahmen an Eingangszöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Deutschen Reiche

während des Etatsjahres 1885—86.

(In Tausenden Mark.)

Verwaltungsbezirke.	Eingangszoll.	Tabaksteuer.	Rübenzuckersteuer.	Salzsteuer.	Branntweinsteuer.	Braumalzsteuer.
Ostpreußen	6 646	80	442	193	2 560	821
Westpreußen	5 137	423	6 331	387	5 120	443
Brandenburg	21 877	1 144	2 469	1 232	10 904	3 073
Pommern	10 794	464	2 373	1 197	6 568	440
Posen	1 652	51	5 955	2 020	10 539	295
Schlesien	15 159	378	14 268	2 027	10 330	1 662
Sachsen	8 844	103	39 236	4 717	4 310	1 740
Schleswig-Holstein	7 707	—	681	339	947	676
Hannover	15 487	313	11 285	4 769	2 853	792
Westfalen	9 483	39	1 503	2 930	2 347	1 449
Hessen-Nassau	9 194	97	992	1 031	565	1 252
Rheinprovinz	34 885	449	3 892	2 972	2 045	2 557
Hohenzollern	1	—	—	93	8	117
1. Preußen	146 866	3 541	89 427	23 907	59 096	15 317
Dazu Hamburg	7 711	—	—	—	—	4
2. Bayern	15 378	969	537	4 608	— [1]	— [1]
3. Sachsen	24 473	117	892	1 360	3 276	3 210
4. Württemberg	3 647	154	926	1 330	— [1]	— [1]
5. Baden	11 813	4 795	188	1 371	— [1]	— [1]
6. Hessen	5 957	237	794	1 013	413	824
7. Mecklenburg	1 396	96	2 126	391	847	247
8. Thüring. Staaten	1 877	152	2 227	2 505	181	1 807
9. Oldenburg	1 456	—	—	150	213	99
10. Braunschweig	1 681	10	8 432	601	381	271
11. Anhalt	457	59	7 515	4	770	205
12. Lübeck	2 306	—	—	111	38	74
13. Elsaß-Lothringen	8 891	253	—	1 854	745	— [1]
14. Luxemburg	1 652	39	81	203	—	—
Total 1885—86	235 561	10 422	113 145	39 408	65 960 [2]	22 058 [3]
Total 1884—85	231 592	9 931	166 423	39 309	62 568	21 837

[1]) Bayern, Württemberg, Baden erheben Bier- und Branntweinsteuer, Elsaß-Lothringen Biersteuer für eigne Rechnung. — [2]) Inkl. 107617 Mark Übergangsabgaben vom Branntwein. — [3]) Inkl. 1 999121 M. Übergangsabgaben vom Bier.

Digitized by Google

II. Schiffsverkehr in den Häfen des Deutschen Reichs 1884 nach den Flaggen [1]).

(Gesamter Seeverkehr des Deutschen Reichs.)

Flagge.	Total		Davon beladen		Davon Dampfer	
	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.
Eingegangen:						
Deutsche	44740	5 043664	36115	4 513692	12738	3 487966
Fremde	15632	5 176497	13337	4 806208	7900	4 171249
Total	60372	10 220161	49452	9 319900	20638	7 659215
Ausgegangen:						
Deutsche	44649	5 040825	34211	3 989052	12687	3 477100
Fremde	15527	5 147731	10128	3 144305	7921	4 183616
Total	60176	10 188556	44339	7 133357	20608	7 660716

Schiffsverkehr der deutschen Uferstaaten 1884 [1]).

Uferstaaten.	Total		Davon beladen	
	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.
Eingegangen:				
1. Preußen	45493	4 751901	36893	4 172319
2. Hamburg	6549	3 668678	6055	3 484007
3. Bremen	2492	1 080348	2167	1 007670
4. Lübeck	2375	431919	2126	415158
5. Oldenburg	2503	172624	1392	141529
6. Mecklenburg	1267	159775	1126	144301
Ausgegangen:				
1. Preußen	45149	4 695370	33761	3 062394
2. Hamburg	6464	3 683822	4909	2 800603
3. Bremen	2612	1 075636	1987	869353
4. Lübeck	2387	436211	1765	303637
5. Oldenburg	2553	156239	1724	85955
6. Mecklenburg	1267	160484	449	30121

---

[1]) Diejenigen Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührt haben, sind als auf der betreffenden Reise nur einmal abgegangen bzw. angekommen geführt worden.

Digitized by Google

III. Übersicht der deutschen Handelsflotte 1. Januar 1885.

(Die Tragfähigkeit bezieht sich auf den Netto-Raumgehalt und ist in engl. Registertons ausgedrückt; die nachfolgende Tabelle enthält nicht Schiffe unter 50 cbm Brutto-Raumgehalt (17,65 Reg.-Tons), was bei Segelschiffen einer Tragfähigkeit von 22 Tonnen à 1000 kg, bei Dampfern einer solchen von 15 Tonnen à 1000 kg entspricht.)

Uferstaaten.	Total			Davon Dampfer		
	Schiffe.	Tons.	Besatzung.	Zahl.	Tons.	Besatzung.
Preußen	2689	449298	16797	302	106243	3721
Hamburg . . .	480	319471	8899	187	186546	5495
Bremen	362	317203	7839	112	101891	4023
Mecklenburg . .	343	109773	3555	14	6676	187
Oldenburg . . .	344	86800	2353	4	2481	66
Lübeck	39	11743	468	31	10106	405
oder						
Nordseeflotte . .	2567	860120	24845	329	295283	9797
Ostseeflotte . . .	1690	434168	15066	321	118660	4100
Handelsflotte 1885	4257	1 294288	39911	650	413943	13897
" 1884	4315	1 269477	39615	603	374699	12678
" 1883	4370	1 226650	39031	515	311204	10937
" 1882	4509	1 194407	39109	458	251648	9516
" 1881	4660	1 181525	39660	414	215758	8657

IV. Auswanderung über Bremen und Hamburg, s. S. 410.

V. Eisenbahnen.

Verein deutscher Eisenbahnverwaltungen.

Mit Ausnahme einiger Lokal- und Industriebahnen, welche nur lokales Interesse haben, gehören sämtliche Eisenbahnen Deutschlands und Österreich-Ungarns dem am 10. Novbr. 1846 gegründeten „Verein deutscher Eisenbahnverwaltungen" an. Sitz des Vereins in Berlin. Geschäftsführende Direktion seit 1. Juli 1884: die Königl. Eisenbahn-Direktion in Berlin.

Präsident **Wex**, Vorsitzender.

Das Gebiet des Vereins umfaßt auch sämtliche Eisenbahnen der Niederlande und Luxemburgs, Russisch-Polens und Rumäniens, sowie einige belgische Privatbahnen. Anfang August 1886 zählte der Verein 85 Bahnverwaltungen als Mitglieder mit einem Vereinsnetz von 64880 km, nämlich:

45 deutsche Bahnverwaltungen mit	37283	km Länge
29 österr.-ungarische Bahnverwaltungen mit . .	22457	" "
6 niederländische Bahnverwaltungen mit . .	2647	" "
5 fremdländische Bahnverwaltungen mit . .	2493	" "
Sa 85 Bahnverwaltungen mit	64880	km Länge.

Digitized by Google

	[illegible]		Privatbahnen				
			unter Staatsverwaltung		unter eigner Verwalt.		
	km	Davon Sekundär-Bahnen	km	Davon Sekundär-Bahnen	km	Davon Sekundär-Bahnen	Total km
Elsaß-Lothringen	1309	186	5	5	42	42	1356
Preußen	21315	3590	483	71	1820	961	23618
Bayern	4450	551	—	—	676	92	5126
Sachsen	2183	582	80	53	—	—	2263
Württemberg	1541	127	—	—	17	11	1558
Baden	1226	109	105	49	—	—	1331
Hessen	225	—	—	—	678	—	903
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	625	304	625
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	25	25	25
Sachsen-Weimar	44	44	—	—	155	12	199
Oldenburg	301	23	7	7	32	—	340
Braunschweig	—	—	—	—	37	37	37
Sachsen-Meiningen	28	8	—	—	162	—	190
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	8	8	8
Sachsen-Coburg und Gotha	26	26	—	—	—	—	26
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	33	33	33
Lübeck	—	—	—	—	15	15	15
Hamburg	4	—	—	—	—	—	4
Summa	32652	5246	680	185	4325	1540	37657 [2])

[1]) Nach Mitteilung des Herrn Dr. W. Koch an die Red. des Hofkalenders. — [2]) Davon 30685 km Hauptbahnen und von diesen 10923 km doppelgeleisig, 41 km dreigeleisig und 18 km viergeleisig. Zu der Gesamtsumme kommen noch 1998 km normalspurige und 130 km schmalspurige Industrie- rc. Bahnen für den nicht öffentlichen Verkehr.

Digitized by Google

VI. Post und Telegraphie.

Das Reichspost- und Telegraphengebiet umfaßt sämtliche Staaten Deutschlands mit Ausnahme von Bayern und Württemberg (Areal 445235 qkm ohne 4344 qkm Wasserfläche mit 39 433578 Einwohnern nach dem vorläufigen Ergebnis der Zählung vom 1. Dezember 1885). Bayern und Württemberg besitzen eigne Post- und Telegraphenverwaltungen (Artikel 48, 52 der Reichsverfassung), aber auch in diesen Staaten steht dem Reiche ausschließlich die Gesetzgebung über die Vorrechte der Post und Telegraphie, über die rechtlichen Verhältnisse beider Anstalten zum Publikum, über die Portofreiheiten und das Posttarwesen, jedoch mit Ausschluß der reglementarischen und Tarif-Bestimmungen für den internen Verkehr innerhalb Bayerns, bzw. Württembergs, sowie unter gleicher Beschränkung die Feststellung der Gebühren für die telegraphische Korrespondenz zu. Ebenso steht dem Reiche die Regelung des Post- und Telegraphenverkehrs mit dem Auslande zu, ausgenommen den eignen unmittelbaren Verkehr Bayerns, bzw. Württembergs, mit seinen dem Reiche nicht angehörenden Nachbarstaaten.

A. Postverkehr 1885.

	Deutschland.	Reichspost.	Bayern.	Württembg.
Postanstalten	17452	15385	1503	564
Postbriefkasten	69232	58818	7076	3338
Personal [1]	93845	81720	7300	4825
Gesamtstückzahl der Sendungen	2034 594710	1741 215460	202 783665	90 595585
a. Briefsendungen	1858 241343	1592 579556	183 243310	82 418477
Briefe	815 689030	707 250630	79 680700	28 757700
Postkarten	243 871890	223 617390	11 561000	8 693500
Drucksachen	224 382090	207 852390	7 137700	9 392000
Warenproben	19 117350	17 051750	1 543900	521700
Zeitungsnummern	524 473250	411 317800	80 010700	33 144750
Außergewöhnl. Zeitungsbeilagen	30 707733	25 489596	3 309310	1 908827
b. Päckerei- u. Geldsendungen	176 353367	148 635904	19 540355	8 177108
Pakete ohne Wertangabe	92 743870	78 425670	9 993400	4 324800
Pakete mit Wertang.	4 975760	2 418960	2 326400	230400
Briefe mit Wertang.	8 578660	6 816360	1 328500	433800
Postanweisungen	61 453065	53 533180	5 121844	2 798041
Postauftragsbriefe	4 793012	4 282634	356611	153767
Postnachnahmebriefe	3 809000	3 159100	413600	236300
Gesamtwertbetrag d. Geldsendungen	Mark 18296 431587	Mark 15121 045425	Mark 2473 371080	Mark 702 015082
Gesamtgewicht der Päckereisendungen	kg 403 074100	kg 335 359600	kg 50 910800	kg 16 803700

[1]) Einschließlich des Telegraphenpersonals, sowie von 1356 Posthaltern und 5384 Postillonen.

Digitized by Google

B. Telegraphenverkehr 1885.

	Deutschland.	Reichstelegr.-Gebiet.	Bayern.	Württemberg.
Länge der Linien km . .	82991,14	71617,50	8519	2854,64
„ der Leitungen km.	296909,51	252435,32	37154	7320,19
Staatstelegraphenämter .	9792	8207	1173	412
Eisenbahntelegraphenanstalten und Privatpersonen gehörige Telegraphenanstalten	3621	3549	72	—
Ämter zusammen	13413	11756	1245	412
Telegrammverkehr:				
1. interne aufgegebene Privat-Telegramme . . .	12 774453	11 329078	1 047754	397621
Staats- u. Diensttelegr.	847797	443704	73634	330459
2. internationale aufgegebene Telegramme . .	2 262330	2 096273	113832	52225
eingegangene Telegr. .	2 541617	2 337767	141317	62533
Durchgangstelegramme	705028	688497	9531	7000
Summa 1885	19 131225	16 895319	1 386068	849838

C. Finanzergebnisse für Post und Telegraphie, Etatsjahr 1885—86.

	Deutschland.	Reichstelegr.-Gebiet.	Bayern.	Württemberg.
Einnahmen	193 607130	172 242249	13 375266	7 989615
Ausgaben	168 976045	150 739863	11 722477	6 513705
Überschuß	24 631085	21 502386	1 652789	1 475910

„Weltpostverein" und „Internationaler Telegraphenverkehr" siehe am Ende des diplomatisch-statistischen Teiles.

Außereuropäische Gebiete unter dem Schutze Seiner Majestät des Deutschen Kaisers.

I. Afrika.

1) Das Togogebiet an der Sklavenküste, mit Einschluß des Gebietes von Porto Seguro und Klein-Popo.

2) Das Guineagebiet vom Rio del Rey im Norden bis zum Campo-Fluß im Süden, mit Ausschluß der Niederlassung der Missionare in Victoria an der Ambasbai.

3) Das südwestafrikanische Küstengebiet zwischen Kap Frio und dem Oranjefluß (mit Ausschluß der Walfischbai) und einschließlich der vertragsmäßig erworbenen Hinterländer.

4) Die an die „Gesellschaft für deutsche Kolonisation" abgetretenen Gebiete der Herrscher von Usagara, Nguru, Useguha und Ukami in Ostafrika.

5) Das Witu-Gebiet (Schutzbrief vom 27. Mai 1885).

Digitized by Google

II. Südsee.

Unter Verwaltung der Neuguinea-Kompanie.

1) Kaiser Wilhelms-Land auf Neuguinea. Flächeninhalt[1]): 181650 qkm mit ca 109000 Bewohnern.

2) Bismarck-Archipel (Inseln zwischen den Meridianen 141 und 154° östlich und dem Äquator im Norden und Neuguinea und 8° südl. Br. im Süden). Flächeninhalt[1]): 47100 qkm mit ca 188000 Bewohnern.

---

[1]) Petermanns Mitteil. 1885, S. 229.

Elsaß-Lothringen.

[Reichsunmittelbares Land. S. Jahrg. 1885.]

Kaiserlicher Statthalter: Clodwig Fürst **v. Hohenlohe-Schillingsfürst**, Prinz von Ratibor und Corvey.

Ministerium.

Staatssekretär: **v. Hofmann**, Kgl. preuß. Staatsminister, Exz.

Abteilung des Innern: Unbesetzt. Die Leitung ist bis auf weiteres dem Staatssekretär übertragen.

Abteilung für Justiz und Kultus: Unterstaatssekretär **v. Puttkamer.**

Abteilung für Finanzen u. Domänen: Unterstaatssekretär Dr. **v. Mayr.**

Abteilung für Gewerbe, Landwirtschaft und öffentliche Arbeiten: Unterstaatssekretär Dr. **Ledderhose.**

Bezirkspräsidenten.

Bezirk Unterelsaß (Straßburg): **Back.**

Bezirk Oberelsaß (Kolmar): **Timme.**

Bezirk Lothringen (Metz): Frhr **v. Hammerstein.**

Verwaltung der Zölle und indirekten Steuern. Gen.-Direktor: **Fabricius.** Unter demselben stehen 6 Hauptzollämter und 5 Hauptsteuerämter, 87 Enregistrements-Einnahmestellen und 11 Hypothekenämter.

Verwaltung der direkten Steuern (Straßburg). Direktor der direkten Steuern: Dr. Frhr **v. Oberländer.**

Forstverwaltung. Forstabteilungen bei den Bezirkspräsidien zu Straßburg, Kolmar und Metz.

Justizverwaltung.

Oberster Gerichtshof. — Das Reichsgericht zu Leipzig (siehe S. 390).

Oberlandesgericht in Kolmar. — Präsident: **Bleibtreu.**

Landgerichte in Kolmar, Metz, Mülhausen, Saargemünd, Straßburg, Zabern.

Digitized by Google

Kultus.

1. **Katholischer Kultus.** — Bischof von Straßburg: Dr. Andreas **Raeß**; Koadjutor: Dr. **Stumpf**, mit der Administration der Diözese beauftragt; Bischof von Metz: . . . . .; Koadjutor: **Fleck.**
2. **Evangelischer Kultus.** — Direktorium der Kirche Augsburgischer Konfession zu Straßburg. Präsident: **Petri.** — Für die reformierte Kirche bestehen 5 Konsistorien zu Markirch, Mülhausen, Bischweiler, Straßburg und Metz.
3. **Israelitischer Kultus.** — Konsistorien zu Straßburg, Kolmar und Metz.

Oberschulrat. Vorsitzender: Staatssekretär: **v. Hofmann,** Exz.

Verkehrsanstalten.

Reichseisenbahnen. Generaldirektion zu Straßburg: Wirkl. GOReg.-Rat **Mebes,** Generaldirektor. (Die Verwaltung ist dem „Reichsamt für die Verwaltung der Reichseisenbahnen", deren Chef Minister **Maybach**, unterstellt.)

Post und Telegraphie s. S. 392.

Statistische Notizen.

Areal und Bevölkerung.

Bezirke.	qkm	Bevölkerung am 1. Dezember 1885. männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Oberelsaß	3508,59	224023	238527	462550	131,8
Unterelsaß	4778,69	299456	312622	612078	128,1
Lothringen	6222,14	247788	241938	489726	78,7
Total	14509,42	771267	793087	1 564354	107,8

(S. die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen im Jahrg. 1886, S. 423.)

Größere Städte 1885.

Straßburg	111987	Kolmar	26537	Markirch	11407
Mülhausen	69760	Hagenau	13469	Saargemünd	10719
Metz	54072	Gebweiler	12388		

Finanzen.

I. Haushaltsetat für Elsaß-Lothringen für 1885—86. (In Mark.)

(Gesetz vom 19. März 1886. S. Gesetzblatt für Elsaß-Lothringen 1886, Nr. 6.)

1. Ordentlicher Etat.

Einnahmen.

1. Statthalter und sein Büreau	900
2. Staatsrat, Bundesrat und Landesausschuß	300
3. Ministerium	29400
4. Öffentlicher Unterricht	1 638800
5. Inneres	279557
6. Justizverwaltung	365650

Digitized by Google

7. Kultus	100
8. Forstverwaltung	5 550000
9. Überschuß der Tabaksmanufaktur in Straßburg	500000
10. Zölle, indirekte Steuern und Enregistrement	20 389824
11. Direkte Steuern	10 937380
12. Allgemeine Einnahmen	145200
13. Einnahmen von verschiedenen Verwaltungen	603995
Summa der Brutto-Einnahmen:	40 441106

Ausgaben.

	Fortdauernde.	Einmalige.
1. Statthalter und sein Büreau	315800	—
2. Staatsrat	20000	—
3. Vertretung beim Bundesrat	20000	—
4. Landesausschuß	157500	10000
5. Ministerium	973365	39700
6. Öffentl. Unterricht, Wissenschaft und Kunst	4 447062	1 115150
7. Verwaltung des Innern (einschl. Polizei und Besserungsanstalten)	3 378635	82000
8. Justizverwaltung (einschließl. Strafanstalten und Gefängnisse)	2 762280	244000
9. Kultus	2 996730	104200
Gemeinsam für Justiz und Kultus	75000	—
10. Verwaltung der Finanzen und Domänen	17 457283	183100
11. Ausgaben für verschiedene Verwaltungen	3 643699	469100
Summa der Ausgaben:	36 247354	2 247250
	38 494604	

2. Außerordentlicher Etat.

Einnahmen	99134	Ausgaben	2 045636 [1])
Katasterbereinigung	23553	Finanzen u. Domänen	500000
Überschuß von 1884—85	75581	Eisenbahnen	591586
		Landesmeliorationswesen	604050
		Wasserbauverwaltung	350000

Die **Staatsschuld** für Elsaß-Lothringen bestand Ende des Finanzjahrs 1885—86 aus den auf Grund des Gesetzes vom 10. Juni 1872 zur Entschädigung der Inhaber der verkäuflichen Stellen im Justizdienst ausgegebenen 4 % Obligationen, von denen am 1. Jan. 1886 noch 23 424400 Frank im Umlauf waren, und aus der in den Jahren 1881 bis 1885/86 begebenen 3 % Rente im Jahresbetrage von 190698 Mark, von welchen 4599 Mark getilgt und 186099 Mark noch im Umlauf sind.

Militär. — Das Kontingent von Elsaß-Lothringen wird unter die Armeekorps des Deutschen Reichs verteilt.

[1]) Die Mehrausgaben werden durch den Überschuß des ordentlichen Etats vollständig gedeckt.

Digitized by Google

Anhalt (Herzogtum).

[Staatsform: s. Jahrg. 1885.]

Staatsministerium.

[Verordnung wegen Neuorganisation desselben vom 28. April 1870.]

Staatsminister: A. **v. Krosigk**, Wirkl. Geh.-Rat. — Stellvertreter: A. **Oelze**, Regierungspräsident, erster vortragender Rat im Staatsministerium.

Statistisches Büreau. Vorstand: Dr. **Duncker**, Reg.-Assessor.

Landtag.

Landtagspräsident: Landgerichtspräsident **Pietscher**. — Erster Vizepräsident: Frhr und Rittergutsbesitzer **v. Krosigk**. — Zweiter Vizepräsident: Justizrat **Lezius**.

Obere Landesbehörden.

Verwaltung des Staatsschuldenwesens für das gesamte Herzogtum. Vorsitzender: GReg.-Rat Dr. **Franke**.

Justizbehörden.

Oberlandesgericht: Das Kgl. preuß. Oberlandesgericht zu Naumburg (auf Grund eines Staatsvertrags vom 9. Oktober 1878).
Landgerichtspräsident: **Pietscher**. — Erster Staatsanwalt: **Siegfried**.

Verwaltungsbehörden.

Regierung, Abteilung des Innern und für Schulwesen. Präsident: A. **Oelze**. — Finanzdirektion. Vorsitzender: Präsident **Ackermann**.

Konsistorium (Kirchenangelegenheiten). Direktor: A. **Steinkopff**, Konsistorialpräsident.

Direktion der Zölle und indirekten Steuern. Zolldirektor: **v. Jordan**, Kgl. preuß. Wirkl. GOFinanzrat, Prov.-Steuerdirektor in Magdeburg.

Hausministerium.

Hausminister: beauftragt der Staatsminister A. **v. Krosigk**.
Hofkammer. Vorsitzender: Hofkammer-Präsident **Fitzau**.

Hofverwaltungs-Departements und oberste Hofchargen.

Oberhofmeister der Herzogin: L. **v. Throtha**, Frhr, Exz.
Oberjägermeister: Graf W. **zu Solms-Rösa**, Exz.
Oberstallmeister: A. **v. Berenhorst**, Generalmajor a. D., Frhr, Exz.
Hofmarschall: L. **v. Berenhorst**, Frhr, Exz.
Intendant der Hofkapelle und des Hoftheaters: beauftragt **Diedicke**, Intendanzrat.

Digitized by Google

Adjutantur des Herzogs.

Flügeladjutant: **v. Losch,** Kgl. preuß. Major.

Hofstaat der Herzogin.

Oberhofmeisterin: Baronin F. **v. Loën,** Exz.
Hofdamen: Frl. T. **v. Koseritz,** Frl. A. **v. Saldern.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien: Graf **van der Straten-Ponthoz,** a. G. u. b. M. (Berlin).
Frankreich: die französische Botschaft in Berlin.
Großbritannien: Sir E. B. **Malet,** b. M. (Berlin).
Italien. [Dr. H. **Kunheim,** K. (Berlin).]
Österreich-Ungarn: Frhr **v. Herbert,** a. G. u. bev. Min. (Dresden). — [A. **v. Hansemann,** GK. (Berlin).]
Portugal. [S. **Levin,** GK. (Berlin).]
Preußen: Graf **v. Dönhoff,** a. G. u. b. M. (Dresden).
Rußland. [Staatsrat **Kudriawzew,** GK. (Berlin).]
Schweiz. [Dr. H. **Hirzel,** K. (Leipzig).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 2347,35 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1885: 247603; durchschnittlich 105,5 Einw. auf 1 qkm.
(S. die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen im Jahrg. 1886, S. 427.)

Größere Städte 1885.

Dessau 27584, Bernburg 21464, Cöthen 17469, Zerbst 15072.

Finanzen. (In Mark.)

I. Hauptfinanzetat für 1886—87.

(Gesetzsammlung für das Herzogtum Anhalt, Nr. 723 vom 8. April 1886.)

A. Eigne Einnahmen. (Brutto.)

1. Domanialverwaltung (davon von Forsten 675180, von Grundstücken 2 238406, von Mühlen ꝛc. 31821) 2 945407
2. Steuerverwaltung:
   a) Direkte Steuern 623097
      Alte Grundabgaben . 71 | Eisenbahnsteuer 53355
      Konzessionsabgaben u. Gewerbesteuer. . . 80731 | Ergänzungssteuer 488940
   b) Indirekte Steuern 85165
   c) Anteil an den Reichssteuern 776310
   d) Für Erhebung der Reichssteuern 484142
3. Von Bergwerken { Salzwerk Leopoldshall . . 2 842000; Bergwerksabgaben . . . 112880 } 2 954880
4. Gerichtssporteln . 453125 | Strafanstalt Coswig 49010; Andre Sporteln . 56953 | Schulgelder ꝛc. . . 309773; Beitr. der Gemeinden zu Kirchen- u. Schulbauten 98039 } 966900

Digitized by Google

5. Insgemein	3254
6. Aus den Überschüssen des Jahres 1884—85	308169
7. Außerordentliche Einnahmen	839676
Summa A. Eigne Einnahmen:	9 987000

B. Einnahmen für das Reich.

1. Zölle	466000	5. Tabaksteuer	55000
2. Rübenzuckersteuer	6 000000	6. Salzsteuer	7000
3. Branntweinsteuer	780050	7. Reichsstempelabgaben	20000
4. Brausteuer	190250	Summa B.:	7 518300
		Summa A. u. B.:	17 505300

A. Eigne Ausgaben.

1. Allg. Staatsverwaltung		780557	5. Finanzverwaltung		2 275782
Staatsministerium	108500		Zentralbehörde	172345	
Matrikularbeiträge	609515		Domanialaufwand	366151	
Landschaft	35350		Steuerverwaltung	335286	
Andre Zentralbehörden	27192		Salzwerk Leopoldshall	1 402000	
2. Staatsschuldenverwaltg.		294000	6. Auseinandersetzungsbehörden		4790
3. Justizverwaltung		653218	7. Kultus		158678
4. Verwaltung d. Innern		2 476574	8. Renten		337845
Inneres	415816		9. Pensionen		536461
Jägerbrigade	81000		10. Bauwesen		1 719059
Strafanstalten	114875		11. Gehaltzulagen		7545
Prämien f. Kreischausseen	200000		12. Insgemein		1491
Unterricht, Kunst und Wissenschaft	1 664883		13. Außerord. Ausgaben		750000

Summa A. Eigne Ausgaben:	9 996000
B. Abführung der Reichssteuern in die Reichskasse:	7 518300
Summa A. u. B.:	17 514300

II. Stand der Staatsschuld am 30. Juni 1885.

A. Passivkapitalien.

1. Prämienanleihe à 3½ % Zinsen	2 340000	
2. Kündbare Kapitalien (à 5 % 108900, à 4 % 78600, unverzinslich 572186 Mark)	759686	4 161704
3. Staatspapiergeld (Kassenanweisungen)	81000	
4. Ausgabereste	981018	

B. Aktivkapitalien.

Wertpapiere, Hypotheken &c.	4 096130
Mehr an Passiven:	65574

Militär. Das Herzogtum stellt zur Armee des Deutschen Reichs das Infanterieregiment Nr. 93, welches der 7. Division und dem IV. Armeekorps zugeteilt ist.

Digitized by Google

Baden (Großherzogtum).

[Staatsform: s. Jahrg. 1885.]

Staatsministerium.

Präsident: Staaatsminister Ludwig **Turban** (25. September 1876).
Mitglieder: die Chefs der Ministerien und Ministerialdirektor GRat A. **Eisenlohr.** — Räte: GRat Dr. F. **Hardeck,** vorsitzender Rat; Geh.-Referendär C. Frhr **v. Reck;** Leg.-Rat A. Frhr **v. Marschall.**

Oberrechnungskammer.

Präsident: Dr. J. **Jolly,** Staatsminister a. D.

Ständischer Ausschuß.

Präsident: Carl Frhr **v. Rüdt-Collenberg-Bödigheim.**

Departements.

I. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts. Präsident: Staatsrat Dr. W. **Nokk** (20. April 1881). — Räte: A. **Joos,** Direktor des Oberschulrats; die Ministerialräte Dr. L. **Arnsperger,** W. **Heß,** Dr. E. **v. Jagemann** und E. **Dorner.** — Oberstaatsanwalt F. Frhr **v. Neubronn.** — Dr. **Gebhard,** Ministerialrat, z. Z. als Redaktor des bürgerlichen Gesetzbuchs in Berlin.

Oberlandesgericht in Karlsruhe.

Präsident: F. **Serger.** — Senatspräsidenten: R. **Schneider,** K. **v. Stoesser.** — Oberstaatsanwalt: F. Frhr **v. Neubronn.**

Landgerichte.

1. Konstanz. — Präsident: F. **Kiefer.** — Direktor: K. **Eiselein.** — Erster Staatsanwalt: Dr. F. **Gruber.**
2. Waldshut. — Präsident: F. **Junghanns.** — Direktor: F. **Rauch.**
3. Freiburg. — Präsident: Dr. G. **v. Rotteck.** — Direktoren: O. **Haaß,** A. **Schaefer.** — Erster Staatsanwalt: F. **v. Berg.**
4. Offenburg. — Präsident: E. **Bachelin.** — Direktor: R. **Reinhard.** — Erster Staatsanwalt: E. **v. Gulat-Wellenburg.**
5. Karlsruhe. — Präsident: K. **Nicolai.** — Direktoren: K. **Bender,** K. **Fischler.** — Erster Staatsanwalt: E. **Fieser.**
6. Mannheim. — Präsident: E. **Benckiser.** — Direktoren: A. **Bassermann,** K. **Müller.** — Erster Staatsanwalt: H. **Dietz.**
7. Mosbach. — Präsident: K. **Amann.** — Direktor: L. **Wundt.**

Oberschulrat. Direktor: A. **Joos.**

Evangelischer Oberkirchenrat. Mit der Leitung beauftragt: F. L. **v. Stoesser,** Ministerialpräsident a. D.
Katholisches Erzbistum Freiburg. Erzbischof: . . . .
Katholischer Oberstiftungsrat. Präsident: F. **Siegel.**

II. Ministerium des Innern. Präsident: Staatsminister L. **Turban** (20. April 1881); Ministerialdirektor: GRat A. **Eisen-**

Digitized

lohr. — Räte: die Geh.-Referendäre: M. **Frey**, G. **v. Stoesser**, F. **Wielandt**; die Ministerialräte Dr. K. **Schenkel**, E. **Bechert**, A. **Buchenberger.**
Medizinalreferenten des Ministeriums: Obermedizinalrat Dr. **Battlehner**, Medizinalrat Dr. **Arnsperger**, Medizinalrat Dr. **Lydtin**, Medizinalassessor A. **Ziegler.**
Als Landeskommissare funktionierende Ministerialräte: Geh.-Referendär C. **Haas** und die Ministerialräte A. **Frech**, S. **Hebting**, E. **Engelhorn.**

Oberdirektion des Wasser- u. Straßenbaues. Direktor: GRat J. **Baer.**
Generallandesarchiv. Direktor: Dr. F. **v. Weech.**
Statistisches Büreau. Vorstand: GRat Dr. F. **Hardeck.**
Gendarmerie. Korpskommandeur: Oberst **Stölzel.**
Verwaltungsgerichtshof. Präsident: E. **v. Seyfried.**
Verwaltungshof. Direktor: GRat M. **v. Seyfried.**

Rheinschiffahrts-Zentralkommission.
(Mannheim.)

Mitglieder. Baden: Geh.-Referendar G. **v. Stoesser.** — Bayern: Ministerialrat Frhr **v. Völderndorff.** — Elsaß-Lothringen: Ministerialrat L. **Metz.** — Hessen: Ministerialrat E. **v. Werner.** — Niederlande: Ministerialrat Dr. W. **v. Verschuer.** — Preußen: GOReg.-Rat **Wendt.**

III. Ministerium der Finanzen. Präsident: Wirkl. GRat M. **Ellstätter** (12. Februar 1868). Ministerialdirektor: K. Frhr **v. Teuffel.** — Räte: E. **Zittel**, L. **Wielandt**, G. **Scherer**, E. **Seubert**, F. **Lewald**, W. **Sachs.**
Domänendirektion. Direktor: E. **Kilian.**
Steuerdirektion. Direktor: E. **Glockner.**
Zolldirektion. Direktor: H. **Lepique.**
Baudirektion. Vorstand: Baudirektor A. **Helbling.**
Generaldirektion der Staatseisenbahnen. Generaldirektor: GRat W. **Eisenlohr**; Abteilungsdirektoren: W. **Schupp**, A. **v. Würthenau**, Dr. A. **Gmelin.**

Oberste Hof- und Hofchargen.

Oberststallmeister: A. **v. Holzing.**
Oberstkammerherr: W. P. Frhr **von und zu Gemmingen.**
Obersthofmeister der Großherzogin: W. Frhr **v. Edelsheim**, Krhr.
Hofjägermeister: A. **v. Kleiser**, Krhr.
Oberschloßhauptmann: G. **v. Bohlen und Halbach**, Krhr.
Hofmarschall: Graf C. **v. Andlaw**, Krhr.

Obersthofmeisterin der Großherzogin: Frau Am. **v. Holzing.**
Hofdamen: Freifräulein L. **v. Gayling**, Freifräulein M. **v. Schönau.**

Digitized by Google

Generaladjutantur des Großherzogs. Generaladjutant . . . . .
Flügeladjutanten: Major Frhr R. **v. Schönau,** Major **Müller.**

Geheimes Kabinett. Vorstand: GRat Frhr **v. Ungern-Sternberg.**
Generalintendanz der Großhzgl. Zivilliste. Präsident: E. **v. Regenauer.**
Generalintendant des Großhzgl. Hoftheaters: G. **Gans** Edler Herr **zu Putlitz-Retzin.**
Leibarzt: GRat Dr. **Tenner.**

Hofstaaten

des Erbgroßherzogs. Hofmarschall: Frhr L. **v. Freystedt,** Krhr.
Oberhofmeisterin der Erbgroßherzogin: Freifrau E. **v. La Roche-Starkenfels.**
Hofdame der Erbgroßherzogin: Freifräulein **v. Mentzingen.**
Ordonnanzoffizier: Premierleutnant **Dürr.**
des Prinzen Ludwig Wilhelm: vacat.
des Prinzen Wilhelm: vacat.
der Prinzessin Wilhelm: Staatsdame Freifrau **v. Schönau.**
des Prinzen Karl: Premierleutnant **v. Haugwitz,** Ordonnanzoffizier.
der Prinzessin Elisabeth: Hofdame Freiin **v. Fahnenberg,** Krhr Frhr **v. Seutter.**

Beim Großherzog akkreditiertes diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Kehl: F. W. **Ballou,** K. — Mannheim: J. C. **Monaghan.**
Argentina. [Karlsruhe: C. **Stegmann,** GK. — Mannheim: W. **Köster** sen., K.]
Bayern: Geh.-Leg.-Rat F. Frhr **v. Niethammer,** a. G. u. bev. Min. (Juni 1872; zugleich für die Schweiz; Bern). — [Karlsruhe: A. **Haas,** K.]
Belgien: Graf A. **van der Straten-Ponthoz,** a. G. u. b. Min. (akkr. 11. Juli 1882; Berlin). — [Baden-Baden: Baron E. **Lejeune,** K. — Mannheim: Kommerzienrat Ph. **Diffené,** K.]
Brasilien: Baron **de Jaurú,** a. G. u. b. M. (akkr. 19. Juni 1872). — [Dr. J. J. **Ferreira Valle** Vikomte **de Desterro,** GK. (Genf). — Karlsruhe: R. **Koelle,** K.]
Costarica. [Mannheim: A. **Lichtenstein,** K.]
Frankreich. [Mannheim: L. J. V. **Oppelt,** K.]
Griechenland. [Karlsruhe: J. **Tunna,** GK. — Mannheim: J. F. **Menzer,** K.]
Großbritannien: Hon. W. R. **Jocelyn,** GTr. (ern. 2. April 1878). — [C. **Oppenheimer,** GK. (Frankfurt a. M.).]
Hawaii. [Karlsruhe: H. **Müller,** K.]
Italien: E. Graf **de Launay,** a. G. u. b. M. (akkr. 1872; Berlin). — [Mannheim: E. **Traumann,** K.]
Niederlande. [Mannheim: S. **Hartogensis,** K.]
Österreich-Ungarn: R. Fürst **Wrede,** a. G. u. b. M. (akkr. 21. April

Digitized by

1884; Stuttgart). — [Karlsruhe: J. **Bielefeld**, K. — Mannheim: Kommerzienrat C. **Ladenburg**, K.]
Portugal. [Karlsruhe: R. **Koelle**, K.]
Preußen: **v. Eisendecher**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 12. Juli 1884); H. **Schwartz**, Geh.-Hofrat, Kanzler.
Rußland: Baron **Fredericks**, MR. (akkr. 6. Juli 1884; Stuttgart); D. **Eichler**, 1r Leg.-Sekretär.
Sachsen: Wirkl. GRat O. Frhr **v. Fabrice**, a. G. u. b. Min. (akkr. 18. Juni 1877; München).
Schweden und Norwegen. [Karlsruhe: R. **Koelle**, K.]
Spanien: Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. M. (akkr. 11. Juni 1875; Berlin). — [Mannheim: H. **Nauen**, K.]
Türkei. [Mannheim: C. **Reiß**, K.]
Venezuela. [Mannheim: W. **Köster** jun., K.]
Württemberg. [Karlsruhe: J. **Naegele**, K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landeskommiss. Bezirke.	qkm	Bevölkerung am 1. Dezember 1885. männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Konstanz	4168,90	137131	143975	281106	67,4
Freiburg	4739,69	223435	236804	460239	97,1
Karlsruhe	2572,58	207326	214277	421603	163,9
Mannheim	3599,96	214195	223696	437891	121,6
Summa	15081,13	782087	818752	1 600839	106,1
Anteil am Bodensee	182,28				
Großherzogtum	15263,41	782087	818752	1 600839	

II. Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen 1. Dezbr. 1885.

Landeskommiss. Bezirke.	Kathol.	Evang.	Israeliten.	Andre und ohne Angabe.	Auf 1000 Einw. Kath.	Evang.
Konstanz	254282	24352	2048	424	904	86
Freiburg	297067	156483	6329	360	645	340
Karlsruhe	246062	168787	5994	760	584	400
Mannheim	208293	215249	12681	1668	476	491
Summa	1 005704	564871	27052	3212	628	353
	62,8 %	35,3 %	1,7 %	0,2 %		

Größere Städte 1885.

Mannheim	61210	Pforzheim	27207	Baden	12782
Karlsruhe	61074	Heidelberg	26927	Rastatt	11745
Freiburg	41310	Konstanz	14593	Bruchsal	11657

Digitized by Google

Finanzen. (In Mark.)

1. Budget für das Jahr 1886.

Ordentliche Einnahmen.	Brutto.	Erhebungskosten.
1. Staatsministerium (Anteil am Zollertrage und den Reichsstempelabgaben)	5 240940	—
2. Ministerium der Justiz, des Kultus und des Unterrichts	1 537797	—
3. Ministerium des Innern	2 569512	—
4. Finanzministerium:		
a) Domänenverwaltung	6 866332	3 968226
b) Direkte Steuern	10 982951	637641
c) Indirekte Steuern	8 879223	400141
d) Justiz- und Polizeigefälle	3 464893	349509
e) Forstgerichtsgefälle	61153	29798
f) Verschiedene Einnahmen	438629	32490
Gemeinsame Lasten und Kosten	—	1 604423
g) Salinenverwaltung	852162	595840
h) Zollverwaltung	1 614180	1 844548
i) Münzverwaltung	26619	26596
k) Allgemeine Kassenverwaltung	364621	166742
5. Oberrechnungskammer	125	—
Summa der Brutto-Einnahmen:	42 899137	9 655954
Netto-Einnahmen:	33 243183	

Ordentliche Ausgaben.	
1. Staatsministerium	9 095604
2. Ministerium der Justiz, des Kultus und des Unterrichts	8 949272
3. Ministerium des Innern	10 010264
4. Finanzministerium	13 774972
5. Oberrechnungskammer	90502
Summa der Ausgaben:	41 920614

Außerordentliches Budget (1886—87).

	Einnahme.	Ausgabe.
1. Staatsministerium	—	11428
2. Ministerium der Justiz, des Kultus u. Unterrichts	—	1 873258
3. Ministerium des Innern	87940	2 737952
4. Finanzministerium	544920	594600
Summa:	632860	5 217238

2. Spezialetats der aus dem allgemeinen Budget ausgeschiedenen Verwaltungszweige für 1886 u. 1887.

Verwaltungszweige.		Einnahme.	Ausgabe.
1. Eisenbahnbetriebsverwaltung	jährlich	43 837772	30 903941
2. Reinertrag der Main-Neckar-Bahn	"	526800	—
3. Eisenbahnschuldentilgungskasse	1886	37 972721	37 972781
	1887	33 225704	33 225704
4. Eisenbahnbauverwaltung	1886	—	9 000000
	1887	—	7 989985
5. Bodenseedampfschiffahrt	jährlich	300100	262760

Digitized by Google

3. Staatsschuld am 1. Januar 1886.

A. Allgemeine Staatsschuld.

Passiva der Amortisationskasse.	Unverzinsl.	Verzinsl.	Total.
a. An Staats- u. Staatsanstaltskassen			
Domänengrundstock (resp. zu 4 %)	20 571428	11 870279	32 441707
Generalstaatskasse	4 466477	—	4 466477
Badanstaltenkasse à 3½ %	—	234918	234918
b. Schulden an Dritte			
Rentenscheine à 3½ %	—	1 058237	1 058237
Papiergeld	62173	—	62173
Gesetzl. hinterlegte Gelder à 2—2⅔ %	—	445093	445093
Kautionskapitalien zu 4 % . . .	—	2 538811	2 538811
Versch. Schuldtitelkapital. à 3—5 %	28275	1 507881	1 536156
Rückstände, unerhobene Zinsen . .	6447	—	6447
Summa der Passiva	25 134800	17 655219	42 790019
Aktiva in Geld, Wertpapieren, Faustpfanddarlehen . .			32 336490
Reine Staatsschuld Anfang 1886:			10 453529
Desgleichen „ 1885:			10 959840

B. Eisenbahnschuld.

Passiva: a. Verzinsliche Schulden 338 474534

Lotterieanlehen (35 fl.-Lose) à 3½ %	—	Baukostenvorschüsse à 3 % . . .	4 285714
Anleihe à 3½ %	4 322420	Desgl. à 4 % .	2 373526
Anleihe à 4 % .	266 850685	Amortisationskasse à 4 % . . .	30 540789
Prämienanleihe à 4 % . .	30 101400		

b. Unverzinsl. Schulden: Papiergeld 1 525819, rückständige Lose, Koupons rc. 2 650107, verschiedene Posten 122432 . 4 298358

Summa der Passiva:	342 772892
Aktiva der Eisenbahnschuldentilgungskasse:	11 048407
Reine Eisenbahnschuld Anfang 1886:	331 724485
Desgleichen „ 1885:	327 750711

Militär. — Das badische Militär bildet den größern Teil des XIV. deutschen Armeekorps.

Bayern (Königreich).

[Staatsform: s. Jahrg. 1885.]

Gesamtstaatsministerium.

Vorsitzender im Ministerrat, StMinister des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten: Dr. J. Frhr **v. Lutz.**
StMinister der Justiz: Dr. J. N. **v. Fäustle.**
StMinister der Finanzen: Dr. E. **v. Riedel.**
StMinister des Kgl. Hauses und des Äußern: K. Frhr **v. Crailsheim.**

Digitized by Google

StMinister des Innern: M. Frhr **v. Feilitzsch.**
Kriegsminister: A. **v. Heinleth,** Generalleutnant.

Königlicher Staatsrat.

(Instruktion vom 18. November 1825, revidiert 3. August 1879.)

Der Staatsrat besteht, unter des Königs unmittelbarer oberster Leitung, aus dem Kronprinzen, aus den vom König berufenen Prinzen des Königl. Hauses in der direkten Linie, aus den Ministern und aus einer mindestens der Zahl der Minister gleichkommenden Anzahl von hohen Beamten und Militärs oder sonst vorzüglich würdigen Persönlichkeiten.

Staatsräte: Ritter **v. Bomhard,** Ritter **v. Pfistermeister, v. Eisenhart, v. Dillis,** Ritter **v. Höß.**

Landtag.

Archivariat. Vorstand: **v. Hertlein,** Regierungsrat.

I. Staatsministerium des Kgl. Hauses und des Äußern. — Ministerialräte: Dr. O. Frhr **v. Voelderndorff-Waradein,** zugleich Generalsekretär; F. S. **v. Leinfelder,** zugleich Reichsherold; Dr. C. **v. Mayer;** F. Graf **v. Fugger zu Kirchberg und Weißenhorn;** C. Ritter **v. Oswald;** O. Ritter **v. Bever.** GLeg.-Räte: M. Ritter **v. Gietl** und Dr. C. **Rumpler.**

Geheimes Staatsarchiv. Vorstand: Ministerialrat F. S. **v. Leinfelder.**
Geheimes Hausarchiv. Vorstand: derselbe.

Generaldirektion der Kgl. Staatseisenbahnen: C. **Schnorr v. Carolsfeld,** Generaldirektor.
Abteilungsvorstände: F. **Gyßling,** O. **Böhm,** Ch. **Höchtlen,** Dr. O. **Lippl,** A. **Pernwerth v. Bärnstein.**

Direktion der Kgl. Posten und Telegraphen: A. Ritter **v. Schamberger,** Generaldirektor.

II. Staatsministerium der Justiz: ...... — Ministerialräte: W. **v. Kastner,** A. Ritter **v. Neuper,** zugleich Generalsekretär; J. **Juch.**

Obere Justizbehörden.

Oberstes Landesgericht in München. Präsident: C. **v. Schebler.**

Oberlandesgerichte.

München. Präsident: St. Frhr **v. Stengel.**
Zweibrücken. Präsident: F. **v. Kieffer.**
Bamberg. Präsident: K. **v. Wallmenich.**
Nürnberg. Präsident: vacat.
Augsburg. Präsident: Joseph **v. Schmitt.**

III. Staatsministerium des Innern. A. Ministerialdirektor: L. **von Bürkel.** — Ministerialräte: J. Ritter **v. Zenetti;** M. Ritter **v. Neumayr;** G. **Kahr.** — Obermedizinalrat: Dr. J. Ritter **v. Kerschensteiner.** — OReg.-Räte: J. **Kopplstätter,** Dr. L. A. **v. Müller.** —

Digitized by Google

Reg.-Räte: **Thelemann, Frhr v. Welser.** — Landestierarzt: Reg.-Rat Ph. J. **Goering.**

B. Abteilung für Landwirtschaft, Gewerbe und Handel. Ministerialräte: A. **v. Nies,** zugl. Generalsekretär; J. Ritter **v. Herrmann.** — ORReg.-Rat: H. **Haag;** Reg.-Rat: R. **Landmann.** — Vorstand des Statistischen Büreaus: OReg.-Rat Dr. A. L. **v. Müller.**

C. Oberste Baubehörde. Vorstand: Oberbaudirektor M. **Siebert.** — Oberbauräte: E. **v. Leimbach,** W. **Langenfaß,** C. **Heuser,** J. **Matheis,** Fr. Z. **Imzinger.**

D. Obermedizinalausschuß. Erster Vorsitzender: Dr. J. Ritter **v. Kerschensteiner,** Obermedizinalrat. — GRäte: Dr. F. X. Ritter **v. Gietl,** Dr. M. **v. Pettenkofer,** Dr. F. Chr. **v. Rothmund,** Dr. H. **v. Ziemssen.** — Obermedizinalräte: Dr. C. **v. Voit,** Professor Dr. O. **Bollinger,** Professor Geh.-Medizinalrat Dr. Fr. **Winckel,** Hofrat Dr. Max **Braun.**

Allgemeines Reichsarchiv. Vorstand: Dr. F. **v. Löher,** GRat.

Verwaltungsgerichtshof.

Präsident: Dr. G. **v. Feder.**
Direktor: L. **v. Braunwart.**
Oberstaatsanwalt: Th. **Hauck.**

Regierungsbezirke (Präsidenten).

Oberbayern (München): S. Frhr **v. Pfeufer,** Staatsrat.
Niederbayern (Landshut): F. F. **v. Lipowsky.**
Pfalz (Speyer): P. **v. Braun,** Staatsrat.
Oberpfalz und Regensburg (Regensburg): M. **v. Pracher.**
Oberfranken (Bayreuth): C. A. **v. Burchtorff.**
Mittelfranken (Ansbach): H. Frhr **v. Herman.**
Unterfranken und Aschaffenburg (Würzburg): F. Graf **v. Luxburg.**
Schwaben und Neuburg (Augsburg): W. **v. Hoermann,** Staatsrat.

IV. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten. Ministerialräte: Dr. J. **v. Giehrl,** zugleich Generalsekretär; Dr. F. **v. Ziegler;** L. Ritter **v. Erhard;** C. Ritter **v. Zeitlmann.** — OReg.-Räte: M. **Wisbeck;** J. **v. Auer;** J. **Bervier.** — Reg.-Rat Th. **Merz.**

1. Kirche. a) Römisch-katholische Kirche.

Erzbistum München-Freysing (München): Dr. Anton **v. Steichele,** Erzbischof (1878) und Reichsrat.

Erzbistum Bamberg: Friedrich **v. Schreiber,** Erzbischof (1875) und Reichsrat.

Bistümer. Bischöfe: Augsburg: Pancraz **v. Dinkel** (1858). — Eichstädt: Franz Leopold Frhr **v. Leonrod** (1866). — Passau: Joseph Franz **v. Weckert** (1876). — Regensburg: Dr. Ignaz **v. Senestrey** (1858). — Speyer: Joseph Georg **v. Ehrler** (1878), Reichsrat. — Würzburg: Dr. Franz Joseph **v. Stein** (1879).

b) Protestantische Kirche.

Oberkonsistorium (München). Präsident: Dr. Adolf Ritter **v. Stählin** (1883), Reichsrat.

Konsistorium (Speyer). Direktor: J. L. **v. Glaser** (1862).

Digitized by Google

2. Zentralstellen für Wissenschaft, Kunst und Unterricht.

Akademie der Wissenschaften: Dr. **v. Döllinger,** Reichsrat.
Generalkonservatorium der wissenschaftl. Sammlungen des Staates: Dr. **v. Döllinger,** Reichsrat.
Hof- und Staatsbibliothek. Direktor: Dr. G. **Laubmann.**
Akademie der bildenden Künste. Direktor: F. A. **v. Kaulbach.**
Zentralgemäldegallerie. Direktor: Dr. F. Ritter **v. Reber,** Professor
Kgl. Erzgießereimuseum (München). Inspektor: F. **v. Miller.**
Nationalmuseum. Direktor: Dr. W. H. Ritter **v. Riehl,** Universitätsprofessor.

V. Staatsministerium der Finanzen. J. Ritter **v. Höß,** StRat im ordentl. Dienste. Ministerialräte: Kronanwalt Dr. C. **v. Bischof;** Dr. M. **v. Jungermann;** Kronanwalt E. Ritter **v. Luber;** F. Frhr **v. Raesfeldt;** H. Frhr **v. Stengel** (in Berlin); Andr. **Seisser;** A. **Ganghofer;** A. **Bauer,** zugleich Generalsekretär; A. Ritter **v. Schneider** (extra statum); A. **Sieben.** — Oberforstrat: L. **Friedrich.** — Oberrechnungsräte: M. **Pausch;** A. **Ulsamer.** — Reg.-Räte: Oberzollrat F. **Geiger;** H. **Pfaff;** H. **Reisenegger.**
Oberster Rechnungshof. Präsident L. **v. Pummerer.**
Generalbergwerks- und Salinenadministration: A. **v. Schenk.**
Staatsschuldentilgungs-Kommission: F. **v. Aichberger,** Ministerialdirektor.
Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern: L. **v. May.**

VI. Kriegsministerium. Adjutant des Kriegsministers: C. **Rosenbusch,** Hauptmann à la suite des Generalstabes, Referent. — Abteilungschefs: Oberst z. D. H. **Sixt;** Generalmajor Ch. Frhr **v. Godin;** Oberst z. D. L. **Reiser;** Oberstleutnant L. **Vogl,** à la suite des 3. Feldartillerie-Regiments; Generalstabsarzt der Armee Dr. C. Ritter **v. Lotzbeck;** Justitiar: Geh.-Kriegsrat A. **Knözinger;** Militärfiskal: Geh.-Kriegsrat H. **Stöber.**

Armee.

Generalfeldzeugmeister: Prinz **Luitpold** von Bayern.
Generale: General der Kavallerie **Maximilian,** Herzog in Bayern; General der Infanterie S. Frhr **v. Pranckh;** General der Kavallerie L. Graf **v. Rechberg und Rothenlöwen;** General der Infanterie C. **v. Orff;** Generale der Kavallerie C. Graf **zu Pappenheim,** Herzog **Ludwig** in Bayern, K. H.; Generale der Infanterie C. Frhr **v. Horn,** Prinz **Ludwig** von Bayern, K. H.

Generaladjutanten des Königs: Generale der Kavallerie L. Graf **v. Rechberg und Rothenlöwen,** C. Graf **zu Pappenheim;** General der Infanterie C. Frhr **v. Horn;** Generalleutnant F. Ritter **v. Muck;** Generalmajor J. **Freyschlag v. Freyenstein,** Kämmerer.
Flügeladjutanten des Königs: Oberstleutnant und Frhr A. Graf **v. Lerchenfeld-Brennberg,** Major M. Frhr **v. Branca,** Hauptmann

Digitized by Google

P. Ritter **v. Wiedenmann,** Rittmeister K. Frhr **Wolfskeel v. Reichenberg,** Kämmerer.

Chef des Generalstabes der Armee: Generalleutnant M. Graf **Verri della Bosia.**

Generalkommando. I. Armeekorps (München): General der Infanterie C. Frhr **v. Horn** (Juni 1881).
1. Division (München): Generalleut. Prinz **Leopold** von Bayern.
2. Division (Augsburg): Generalleutnant O. Ritter **v. Schmidt.**
Generalkommando. II. Armeekorps (Würzburg): General der Infanterie C. **v. Orff** (Juli 1875).
3. Division (Nürnberg): Generalleutnant M. **v. Heckel.**
4. Division (Würzburg): Generalleutnant C. Frhr **v. Freyberg-Eisenberg.**
Inspekteur der Kavallerie: Generalleutnant E. **v. Kiliani** (April 1882).
Inspekteur der Artillerie und des Trains: Generalleutnant F. Ritter **v. Muck** (Februar 1883).
Chef des Ingenieurkorps und Inspekteur der Festungen: Generalleut. Th. **v. Fries** (Oktober 1882).

Gouverneur der Festung Ingolstadt: Generalleutnant J. **Keller** Frhr **v. Schleitheim.** — Kommandant der Festung Germersheim: Gen.-Major C. **v. Sauer.**

Inspekteur der Militärbildungsanstalten: Generalleutnant M. Graf **Verri della Bosia** (beauftr.).
Topographisches Büreau. Direktor: Generalmajor C. **v. Orff.**
Direktor der Kriegsakademie: Generalmajor O. **Kleemann.**
Generalauditoriat. Präsident: Generalleutnant A. Frhr **v. Freyberg.**
Generalmilitärkasse: Generalkriegszahlmeister Geh.-Rechn.-Rat J. **Streck.**
Chef des Gendarmeriekorps: Oberst **v. Hellingrath.**

Kronbeamte des Reichs.

Kron-Obersthofmeister: Albrecht Fürst **v. Oettingen-Oettingen und Oettingen-Spielberg.**
Kron-Oberstkämmerer: Clodwig Fürst **v. Hohenlohe-Schillingsfürst.**
Kron-Oberstmarschall: . . . . .
Kron-Oberstpostmeister: . . . . .

Hofstaat des Königs.

Obersthofmeister: G. F. Graf **zu Castell-Castell.**
Oberstkämmerer: M. Frhr **Pergler v. Perglas.**
Obersthofmarschall: L. Frhr **v. Malsen,** Kämmerer.
Oberststallmeister: M. Graf **v. Holnstein** aus Bayern Kämmerer.
Oberstzeremonienmeister: M. Frhr **Pergler v. Perglas,** funkt.
Hofmusikintendant: C. Frhr **v. Perfall,** Kämmerer und Generalintendant, zugleich mit Leitung der Hoftheaterintendanz beauftragt.

Digitized by Google

Generalkapitän der Leibgarde der Hartschiere: General der Infanterie S. Frhr **v. Pranckh.**
Funkt. Hofmarschall: Ph. Frhr **v. Redwitz,** Major a. D.
Hofkavaliere: F. **v. Schubart,** Rittmeister z. D.; G. Frhr **v. Stengel,** Hauptmann z. D.

Hofstaat der Königin-Mutter. Oberhofmeister: M. Graf **zu Pappenheim,** Obersthofmeister und Generalmajor à la suite der Armee.
Oberhofmeisterin: J. Gräfin **von der Mühle,** geb. Freiin **v. Wöllwarth,** Obersthofmeisterin und Theresienordens-Ehrendame, St. Elisabethen-Ordens-Dame, Kgl. span. Marien-Luisen-Ordens-Dame.
Hofdamen: M. H. B. Freiin **v. Kreußer,** O. Gräfin **v. Dürckheim-Montmartin.**
Hofstaat des Prinzen Luitpold. Hofmarschall: E. Frhr **v. Speidl,** Kämmerer und Generalleutnant a. D.
Hofstaat des Prinzen Ludwig. Hofmarschall: O. Graf **v. Holnstein** aus Bayern, Kämmerer.
Hofstaat der Prinzessin Marie Therese. Oberhofmeisterin: Th. Gräfin **v. Dürckheim-Montmartin,** St. Elisabethen-Ordens-Dame, K. K. StkrD.
Hofstaat des Prinzen Leopold. Hofmarschall und Adjutant: M. **du Jarrys** Frhr **v. La Roche,** Kämmerer und Oberst à la suite des 1. Feldartillerieregiments.
Hofstaat der Prinzessin Gisela. Hofdame: C. Freiin **v. Limpöck,** K. K. StkrD.
Hofstaat der Prinzessin Therese. Hofdame: E. Gräfin **v. Oberndorff,** K. K. StkrD.
Hofstaat des Prinzen Arnulf. Adjutant L. Frhr **v. Gumppenberg-Pöttmeß-Oberbrennberg,** Hauptmann à la suite des Inf.-Leibregts.
Hofstaat der Prinzessin Therese, Gemahlin des Prinzen Arnulf. Hofdame: Luise Gräfin **v. Taufkirchen.**
Hofstaat der Prinzessin Amalie. Oberhofmeister U. Frhr **v. Hutten zum Stolzenberg,** GMajor à la suite der Leibgarde der Hartschiere, zugleich mit der Leitung des Hofmarschallamts betraut. — Oberhofmeisterin: vacat. — Hofdame: C. Gräfin **v. Butler-Haimhausen.**
Hofstaat des Prinzen Ludwig-Ferdinand. Hofmarschall: F. Graf **v. Zech-Lobming,** Oberst à la suite der Leibgarde der Hartschiere.
Hofstaat der Prinzessin Maria de la Paz. Oberhofmeisterin: J. Freiin **v. Reichlin-Meldegg.**
Hofstaat des Prinzen Alphons. Adjutant: J. **v. Walter,** Prem.-Leutnant à la suite des 1. Infanterieregiments.
Hofstaat des Herzogs Maximilian. Hofmarschall und Adjutant: A. Frhr **v. Reck,** Oberstleutnant à la suite des 1. schweren Reiterregiments.
Hofstaat der Prinzessin Luise. Oberhofmeister: C. F. Frhr **v. Wulffen,** Kämmerer. — Hofdame: A. Freiin **v. Reichlin-Meldegg.**

Digitized by

Hofstaat des Herzogs Carl Theodor. Adjutant: H. Frhr **v. Rotenhan**, Oberstleutnant z. D.
Hofstaat der Herzogin Maria Josepha. Hofdame: A. Gräfin **v. Marogna.**
Hofdame der Herzogin Amalie, Tochter Sr. Kgl. Hoh. des Herzogs Carl Theodor: Paula Freiin **v. Branca.**
Hofstaat des Herzogs Maximilian Emanuel. Adjutant: J. N. **Graeff**, Rittmeister à la suite des 1. Ulanenregiments.
Hofstaat der Herzogin Amalie. Hofdame: Gräfin Marie **Fugger v. Glött.**
Hofstaat des Herzogs Ludwig. Adjutant: M. Frhr **v. Brück**, Premierleutnant à la suite des 3. Chevau-leger-Regiments.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [München: J. W. **Harper**, K. — Nürnberg: W. J. **Black**, K.]
Argentina. [Nürnberg: G. **Muskat**, K.]
Belgien: Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. b. M. (akkr. 1882; Berlin). — [München: M. S. **Hirsch**, K. — Nürnberg: S. **Neumark**, GK.]
Bolivia. [A. **Weis**, K. (Dresden).]
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (akkr. 25. Juni 1872; Berlin). — [Dr. J. J. **Ferreira Valle** Vikomte **de Desterro**, GK. (Genf).]
Chile. [München: Dr. O. **Aichel**, K.]
Frankreich: J. B. F. **Mariani**, GTr. (ern. März 1882); C. A. G. **de la Motte**, **Lecomte**, Leg.-Sekretäre; **Desplanques**, Attaché. — [L. J. V. **Oppelt**, K. (Mannheim).]
Griechenland. [München: J. K. **Weidert**, GK.]
Großbritannien: V. A. W. **Drummond**, GTr. (akkr. Dezbr. 1885). — [München: J. **Smith**, K.]
Italien: Graf R. **Ulisse-Barbolani di Cesapiana**, a. G. u. bev. Min. (ern. 1. Oktbr. 1881); Chev. H. **de Nitto**, Leg.-Sekr. — [München: R. **Oldenbourg**, K. — Nürnberg: Th. **Schilling**, K.]
Niederlande: Jonkheer **van der Hoeven**, a. G. u. b. M. (ern. 17. Febr. 1882; Berlin). — [Nürnberg: F. C. **Meyer**, K.]
Österreich-Ungarn: C. Frhr **v. Bruck**, a. G. u. bev. Min.; J. Ritter **v. Pußwald**, Leg.-Rat; L. Ritter **v. Zwierzina**, Leg.-Sekretär. — [C. **Ladenburg**, K. (Mannheim).]
Päpstlicher Stuhl: A. **di Pietro**, apostolischer Nuntius (akkr. April 1882); Dr. Andr. **Aiuti**, Auditor; Chev. C. **di Pietro**, Attaché.
Portugal. [Frhr L. **v. Erlanger**, GK. (Frankfurt a./M.). — München: J. Fr. **Ruederer**, K. — Nürnberg: A. **Buchmann**, K.]
Preußen: Wirkl. GRat und Krhr G. Graf **v. Werthern-Beichlingen**, a. G. u. b. M. (akkr. 18. Februar 1867); Graf **zu Eulenburg**, Leg.-Sekr.; Major **v. Wildenbruch**, Milit.-Att.; **v. Doering**, Leutnant im 1. Garde-Ulanenregiment, Att.; A. **Schacht**, Leg.-Kanzlist.
Rußland: GRat Graf N. **von der Osten-Sacken**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 11. Mai 1884); StRat u. Krhr Fürst N. **Baratow**, 1r Leg.-

Sekr.; Krjkr **v. Baumgarten,** 2r Leg.-Sekr.; Fürst C. **v. Wittgenstein,** A. Fürst **Golizyn,** Kais. russ. Krjkr u. StRat, N. **v. Lopuchin,** Leutnant im Kais. russ. Regiment der Garde zu Pferde, Attachés.

Sachsen (Königreich): O. **v. Fabrice,** Kgl. sächs. Krhr und Wirkl. GRat, a. G. u. b. M. (akkr. 3. Dezbr. 1874); Graf **v. Rex,** Leutnant im Kgl. sächs. Gardereiterregiment, Leg.-Sekr. — [München: M. **Wilmersdörffer,** GK.]

Schweden und Norwegen. [Nürnberg: B. **Lang,** K.]

Schweiz: Oberstleutnant Dr. A. **Roth,** a. G. u. b. M. (akkr. 1. Mai 1877; Berlin). — [München: G. **Fischer,** K.]

Spanien: Graf **v. Benomar,** a. G. u. b. M. (akkr. 13. Dezbr. 1876; Berlin). — [München: C. **Rostpal,** K. — Nürnberg: F. **Knapp,** K.]

Türkei. [München: W. F. **Gratwohl,** GK.]

Württemberg: StRat und Krhr O. Frhr **v. Soden,** a. G. u. b. M. (1868). — [München: C. L. **Haußmann,** K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Regierungsbezirke.	qkm	Bevölkerung 1. Dezember 1885			
		männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Oberbayern	16725,44	494464	510252	1 004716	60,0
Niederbayern	10759,11	321470	339146	660616	61,4
Pfalz	5928,24	340947	355269	696216	117,4
Oberpfalz	9662,59	259565	278388	537953	55,7
Oberfranken	6999,55	280289	295739	576028	82,3
Mittelfranken	7572,93	325408	345928	671336	88,6
Unterfranken	8399,56	299768	320097	619865	73,8
Schwaben	9812,29	316087	333363	649450	66,2
Königreich	75859,71	2 637998	2 778182	5 416180	71,4

(S. die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen im Jahrg. 1885, S. 433.)

Größere Städte 1885 (ortsanwesende Bevölkerung inkl. Militär).

Stadt	Einw.	Stadt	Einw.	Stadt	Einw.
München[1])	261981	Hof	21890	Kempten	14350
Nürnberg	114632	Ludwigshafen am Rhein	21037	Ansbach	14057
Augsburg	65476	Landshut	17609	Straubing	13106
Würzburg	55109	Ingolstadt	16390	Schweinfurt	12661
Regensburg	36024	Speyer	16124	Aschaffenburg	12611
Fürth	35327	Erlangen	15814	Neustadt a. H.	12251
Kaiserslautern	31418	Amberg	15705	Frankenthal	10942
Bamberg	31295	Passau	15409	Zweibrücken	10657
Bayreuth	23531	Pirmasens	14880	Sankt Ingbert	10328

[1]) Definitives Ergebnis der Zählung vom 1. Dezember 1885.

Digitized by Google

Finanzen. (In Mark.)

A. Abrechnung für das Jahr 1883.

Brutto-Einnahme	278 289459	Staatsaufwand	136 219456
Verwaltungsausgabe	92 767039	Aktivrest:	49 302964
Rein-Einnahme:	185 522420		

B. Voranschlag für ein Jahr der XVIII. Finanzperiode 1886 u. 1887.

(Finanzgesetz vom 29. Mai 1886. Siehe „Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Bayern 1886“, Nr. 20.)

a) Einnahmen.

	brutto	Verwaltungsausgaben.
1. Übertragungen aus der XVII. Finanzperiode und zurück	188835	—
2. Direkte Staatsauflagen	26 703300	849840
3. Verschiedene Staatsauflagen	20 055000	701443
4. Zölle und indirekte Steuern	52 211140	9 146920
5. Regalien und Staatsanstalten	108 339071	69 884906
6. Staatsdomänen	32 853773	14 142759
7. Zinsen und Renten, besondere Abgaben und zufällige Einnahmen	851888	43274
8. Einnahme des allgemeinen Unterstützungsvereins für die Hinterlassenen der Staatsdiener	288639	2422
Gesamtsumma:	241 491646	94 771564
Netto-Einnahme:	146 720082	

b) Ausgaben.

1. Zivilliste . . 4 231044 / Apanagen 2c. 1 109532	5 340576	8. Kultusministerium	19 856831
2. Staatsschuld	48 918408	9. Minist. der Finanzen	3 509894
3. Staatsrat	43200	10. Pensionen 2c.	8 857879
4. Landtag	453270	11. Ausg. f. Reichszwecke	26 230450
5. Ministerium des Kgl. Hauses u. des Äußern	559434	12. Zinszuschuß für die pfälz. Eisenbahnen	950000
6. Justizministerium	12 619840	13. Verschied. Ausgaben	1 032725
7. Minist. des Innern	18 347575	Sa der eigentlichen Staatsausgaben:	146 720082
Summa der Erhebungs- u. Betriebsausgaben (s. oben):			94 771564
		Total:	241 491646

C. Staatsschuld im März 1886.

1. Allgemeine Staatsschuld.

a) Ältere, nicht mobilisierte Schuld:

Lehen, Dotations- und Donationskapitalien	11 430506

b) Verlosbare Schuld:

An Stiftungen und Gemeinden à 3½ %	825581
„ „ „ „ à 4 % in Reichswährung	52 870037

Digitized by Google

Obligationen mit Koupons au porteur à 3½ % . . .	4 961838
" " " auf Namen à 3½ % . . .	1 142059
Prämienanlehen von 1866 à 4 %	34 269000
Allgemeines Anlehen au port. à 4 % in Reichswährung	120 679800
c) Übrige Schuld:	
Schuld an die Reichshauptkasse für die Vorschüsse zur Einlösung der unverzinslichen Kassenanweisungen . .	4 715655
Summa 1. Allgemeine Staatsschuld:	230 894476

2. Eisenbahnschuld.

Obligationen à 4 % in Reichswährung au porteur . .	953 460400

3. Grundrentenschuld.

Obligationen au porteur à 4 %	160 166490

4. Kulturrentenschuld.

Obligationen au porteur à 4 % in Reichswährung . .	137400
Gesamtsumme:	1344 658766

Militär.

(Nach dem am 23. November 1870 geschlossenen Vertrag über den Eintritt Bayerns in das Deutsche Reich bildet das bayrische Heer einen in sich geschlossenen Bestandteil des deutschen Reichsheeres mit selbständiger Verwaltung, unter der Militärhoheit des Königs von Bayern, jedoch im Kriege unter dem Oberbefehl des Kaisers. In bezug auf Dienstzeit, Organisation, Formation ꝛc. gelten im wesentlichen die für das deutsche Reichsheer bestehenden Normen.)

Die bayrische Armee ist in 2 Armeekorps zu je 2 Divisionen geteilt. Siehe „Deutsches Reichsheer", S. 416.

Braunschweig (Herzogtum).

[Staatsform: konstitutionelle erbliche Monarchie. Landesgrundgesetz vom 12. Oktober 1832, später mehrfach modifiziert. Die Landesvertretung besteht nach dem Gesetz vom 28. November 1851 aus 21 Abgeordneten der Höchstbesteuerten, 10 der Städte, 12 der Landgemeinden, 3 Vertretern der Geistlichkeit.]

Staatsministerium.

Graf H. **Görtz-Wrisberg,** Staatsminister (Exzellenz, November 1883).
Dr. jur. A. **Wirk,** Wirkl. GRat (Juni 1881).
A. **Otto,** Wirkl. GRat (März 1884).

Geheime Kanzlei. Chef: C. **Lieff,** Kanzleidirektor.

Statistisches Büreau. Vorstand: **Langerfeldt,** Reg.-Rat.
Landeshauptarchiv. Archivar und Vorstand: **v. Schmidt-Phiseldeck,** Konsistorialpräsident.

Digitized by Google

Ordentliche Mitglieder der Ministerialkommission.

I. Innere Landesverwaltung und Polizei: **Griepenkerl**, Kammerpräsident; **Culemann**, Kreisdirektor; **Orth**, Polizeidirektor.

II. Finanzen und Handelsangelegenheiten: **Kybitz**, Finanzdirektor; Dr. **Schwarzenberg**, Landes-Ökonomiedirektor; **Küster**, GFinanzrat.

III. Justiz: Dr. jur. **Schmid**, Obergerichts-Vizepräsident; **Herzog**, Oberstaatsanwalt; **Mansfeld**, Landgerichtspräsident.

IV. Geistliche und Schulsachen: **Sallentien**, Abt, Konsistorialrat; **Eberhard**, Schulrat, Professor.

V. Militärsachen: **v. Wachholtz**, Generalmajor z. D.; **Dedekind**, Oberst z. D.; **v. Erichsen**, Oberst z. D. und Landwehr-Bezirkskommandeur.

Landtag. Ausschuß der Landesversammlung: Präsident: Hofjägermeister und Oberkammerherr F. **v. Veltheim**, Exzellenz.
Landessyndikus: A. **Rhamm**.

Oberlandesgericht. Präsident: Dr. jur. **Schmid**.

Finanzverwaltung.

Herzogl. Kammer- und Baudirektion. Präsident: **Griepenkerl** (s. oben).
Finanzkollegium, Zoll- und Steuerdirektion: **Kybitz** (s. oben).

Konsistorium.

Präsident: **v. Schmidt-Phiseldeck**.

Oberste Hofchargen.

Oberjägermeister: vacat.
Hofmarschall: Frhr **v. Bernewitz**.
Intendant des Hoftheaters: **v. Rudolphi**, GMajor und Krhr.
Vize-Oberstallmeister: Frhr **v. Girsewald**, Rittmeister a. D.
Oberkammerherr: F. **v. Veltheim** (Exzellenz).

Beim Herzogtume akkreditiertes diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Braunschweig: W. C. **Fox**, K.]
Belgien: Graf A. **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. b. Min. (akkr. 29. April 1883; Berlin).
Frankreich: die französische Botschaft in Berlin.
Großbritannien: Sir E. B. **Malet**, a. G. u. bev. Min. (Berlin). — [C. S. **Dundas**, GK. (Hamburg).]
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; Berlin). — [Dr. H. **Kunheim**, K. (Berlin).]
Österreich-Ungarn: Graf **Széchényi**, a. G. u. bev. Min. (Berlin). — [A. **v. Hansemann**, GK. (Berlin).]
Peru. [Braunschweig: R. **Reinicke**, K.]
Portugal. [Dr. jur. J. W. **Königswarter**, K. (Hannover).]
Preußen: Kammerherr **v. Normann**, a. G. u. b. M. (Oldenburg).
Rußland: Baron **v. Mengden**, Wirkl. Staatsrat, MR. (ern. 1873; Dresden). — [Wirkl. Staatsrat Graf A. **v. Cassini**, GK. (Hamburg).]
Schweiz. [D. F. **Strauch**, GK. (Bremen).]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 3690,43 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1885: 372388, davon 186234 männl. und 186154 weibl.; durchschnittlich 100,9 Einw. auf 1 qkm.

(S. die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen im Jahrg. 1886, S. 444.)

Braunschweig 1885: 85174, Wolfenbüttel 13453 Einwohner.

Finanzen. (In Mark.)

I. Staatshaushaltsetat für 1886.

Einnahmen.

1. Domänen (netto)	782200	9. Annuität aus dem Verkaufe der Eisenbahnen	2 625000
2. Grundsteuer	1 143100	10. Leihhaus-Intraden	420000
3. Personalsteuer	122900	11. A. d. Braunschw. Anzeigen	5000
4. Gewerbesteuer	257900	12. Lotterie-Intraden	1 208800
5. Indir. Steuern (netto)	382000	13. Überschuß a. den Jahren 1882 und 1883	441400
6. Anteil a. d. Reichssteuern	1 062000	14. Extraordinär	9100
7. Gerichtssporteln	550000	Summa:	9 813400
8. Zinsen	804000		

Ausgaben.

1. Matrikularbeiträge	900000	8. Gendarmerie	170000
2. Staatsministerium und Landesarchiv	138000	9. Baukosten	872130
3. Legationskosten	18500	10. Pensionen	657500
4. Landtagskosten	23600	11. Landesschuld	3 051440
5. Justizverwaltung	1 341300	Zinsen	1 143200
6. Finanzverwaltung	724400	Tilgung	688500
7. Polizeiverwaltung (oder innere Verwaltung)	591010	Prämienanleihe	1 219740
		12. Extraordinär	1 325520
		Summa:	9 813400

II. Etat der Kammerkasse für 1886.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Pachten und Gefälle	985007	Hofstaatskasse	825323
Forsten und Jagden	737069	Verwaltungskosten	158000
Berg- und Hüttenwerke	393627	Erhalt. des Kammergutes	321220
Zinsen	150800	Kammerschuld	86550
Summa:	2 266503	Rückzahlungen	93188
		Überschuß	782222
		Summa:	2 266503

Die Zivilliste erscheint nicht auf dem Etat der Staatskasse; sie besteht aus Einkünften von dem Kammergute (825323 Mark; s. oben Kammerkasse).

III. Neben dem Staatshaushaltsetat besteht noch ein besonderer Etat des vereinigten Kloster- und Studienfonds. Der Reinertrag war 1884: 1 556000, 1885: 1 785800 Mark. Derselbe wurde ausschließlich für den Kultus und die Unterrichtsanstalten verwendet.

Digitized by Google

IV. Öffentliche Schulden 1885.

Passiva. Mark.

1. Passiva der Kammerkasse (Kammerschuld): unregulierte (à 5 % : 209580,95, à 4 % : 19500, à 3½ % : 130675,94, à 3 % : 254030,46, à 2½ % : 73950, à 2 % : 27549) 715286,35
2. Passiva der Staatskasse (Landesschuld):
   a) regulierte (à 4 % : 11 545950, à 3½ % : 14 769900, à 3 % : 4 051500) . . . . . . 30 367350 ⎫
   b) unregulierte (à 6 % : 12480, à 5 % : 788460, à 4 % : 3198, à 3 % : 39000, unverzinslich 91869). . . . . 935007 ⎭ 31 302357
   c) Prämienanleihe (20 Thaler-Lose) [1]. 43 100430

Aktiva.

1. Bei dem Kammerkapitalfonds . . . . 4 883750 ⎫
2. Bei dem Klosterkapitalfonds . . . . 20 181992 ⎬ 45 263042
3. Bei dem Staatshaushalt . . . . 20 197300 ⎭

Militär. — Militär-Konvention mit Preußen vom 18. März 1886. Das herzogl. Kontingent besteht aus: 1 Infanterieregt (Nr. 92), 1 Husarenregt (Nr. 17), 1 sechspfündigen Batterie zu 4 Geschützen und 2 Landwehrbataillonen.

---

[1]) Die Prämienanleihe wird in den Jahren 1869—1924 mit 63 000000 M. durch Annuitäten von je 1 219740 M. zurückgezahlt; daher ist auf dieselbe in den Jahren 1884—1924 der obige Betrag noch zurückzuzahlen.

Bremen (Freie Hansestadt).

[Staatsform: Republik. Verfassung vom 21. Febr. 1854, bzw. 17. Nov. 1875, Nachtrag vom 27. Mai 1879 und 1. Juni 1884. S. Jahrgang 1885.]

Bürgermeister Dr. A. **Lürman** (gew. 29. Dezbr. 1885 bis 31. Dezbr. 1889), Präsident des Senats für das Jahr 1887.

Bürgermeister Dr. O. **Gildemeister** (gew. 18. April 1882 bis 31. Dezember 1887), Präsident des Senats für das Jahr 1886.

Auswärtige Angelegenheiten: Dr. O. **Gildemeister**, Bürgermeister.
Kirchliche Angelegenheiten: Dr. A. **Lürmann**, Bürgermeister.
Unterrichtsangelegenheiten: Dr. A. **Pauli**, Senator.
Justiz: Dr. A. **Lürman**, Bürgermeister.
Finanzen: Dr. O. **Gildemeister**, Bürgermeister.
Polizei: Dr. C. **Tetens**, Chef der Polizeikommission; Dr. A. **Gröning**, Senator, Landherr; F. A. **Schultz**, Senator, Polizeidirektor der Stadt Bremen und Senatskommissar für die Hafenstädte.

Digitized by Google

Medizinalwesen: Dr. C. **Tetens**, Senator.
Militärwesen: Dr. A. **Pauli**, Senator.
Handels- und Schiffahrtsangelegenheiten: Dr. O. **Gildemeister**, Bürgermeister.
Häfen und Eisenbahnen: C. F. C. **Buff**, Senator, Chef der Verwaltung und Eisenbahnkommissar; Dr. **Meier**, Senator, Zollkommissar.
Bauwesen: Dr. H. **Gröning**, Senator.
Gewerbesachen: Dr. D. **Ehmck**, Senator.
Armenpflege: W. **Nielsen**, Senator.

Präsident der Bürgerschaft: H. **Claussen**.
Vizepräsidenten: Landgerichtsdirektor Dr. **Mohr**, A. **Tebelmann**.
Präses der Handelskammer für 1887: H. **Melchers**.

Oberlandesgericht, s. „Hamburg".
Landgericht. Präsid.: Dr. H. H. **Meier**. Erster Staatsanwalt: **Rapp**.

Statistisches Büreau. Direktor: H. **Frese**.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Bremen: A. **Loening**, K.]
Argentina. [Bremen: H. A. **Clausen**, K.]
Baden. [Bremen: M. C. A. **Mansfeldt**, K.]
Bayern. [Bremen: T. **Lürmann**, GK.]
Belgien: Graf A. **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. b. M. (Berlin). — [Bremen: H. W. A. **Weyhausen**, K.]
Bolivia. [Bremen: C. H. **Dreier**, K.]
Brasilien: Baron **de Jaurú**, a. G. u. b. M. (Berlin).
Braunschweig. [Bremen: G. A. **Bechtel**, K.]
Chile. [Bremen: J. **Sosat**, K.]
Columbia. [Bremen: C. **Sanchez**, K.]
Costarica. [Bremen: F. L. **Michaelis**, K.]
Dänemark. [Bremen: E. **Dubbers**, K.]
Ecuador. [C. F. **Overweg**, GK. (Hamburg). — Bremen: J. H. **Ruthenberg**, K.]
Frankreich. [Bremen: L. **Dupuy**, K.]
Griechenland. [Bremen: C. F. **Marwede**, K.]
Großbritannien. [C. S. **Dundas**, GK. (Hamburg).]
Guatemala. [Bremen: H. **Wessels**, K.]
Haïti. [Bremen: J. C. **Banck**, K.]
Hawaiï. [Bremen: . . . ., GK.; J. F. **Müller**, K.]
Hessen. [Bremen: C. **Bredenkamp**, K.]
Italien. [L. **Salvini**, GK. (Hamburg). — Bremen: Ph. R. **Tewes**, K.]
Liberia. [C. M. **Goedelt**, GK. (Hamburg). — Bremen: Dr. C. A. J. **Lichtenstein**, K.]
Lippe-Detmold. [Bremen: C. **Pokrantz**, K.]
Mecklenburg-Schwerin. [Bremen: G. F. H. **Vietsch**, K.]
Mexiko. [F. J. **Osorno**, K. (Hamburg).]
Niederlande. [Bremen: C. F. T. **Rössingh**, K.]

Digitized by Google

Nikaragua. [E. **Levy**, GK. (Hamburg).]
Österreich-Ungarn: Baron C. F. **v. Westenholz**, GTr. und GK. (Hamburg); C. **Weniger**, Leg.-Kanzlist. — [Bremen: L. G. **Dyes**, GK.]
Oldenburg. [Bremen: O. **Thyen**, K.]
Paraguay. [Bremen: F. A. **Greve**, K.]
Peru. [A. **Villegas**, GK. (Hamburg).]
Portugal. [F. **van Zeller**, GK. (Hamburg).]
Preußen: Geh.-Leg.-Rat **v. Kusserow**, a. G. u. b. M.; C. F. **Lang**, Leg.-Kanzlist. — [Bremen: F. W. **Delius**, GK.]
Rußland: Staatsrat Graf A. **v. Cassini**, GTr. und GK.
Sachsen (Königreich). [Bremen: F. L. H. **Leupold**, K. — Bremerhaven: E. J. H. **Wieting**, VK.]
Sachsen (Großherzogtum). [Bremen: H. W. **Bömers**, K.]
Sachsen (Herzogtümer). [Bremen: H. W. **Bömers**, K.]
Salvador. [Bremen: G. D. **Augspurg**, K.]
Schaumburg-Lippe. [Bremen: C. **Pokrantz**, K.]
Schweden und Norwegen. [Bremen: H. S. **Gerdes**, K.]
Schweiz. [Bremen: D. F. **Strauch**, K.]
Serbien. [H. **Lion**, GK. (Hamburg).]
Spanien. [R. **Satorres**, GK. (Hamburg).]
Türkei. [Bremen: H. **Schellhaß**, K.]
Uruguay. [Bremen: A. G. **Heyman**, K.]
Venezuela. [Bremen: O. F. **Harrassowitz**, K.]
Württemberg. [Bremen: G. F. **Migault**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 255,5639 qkm inkl. Weserbett von 477,89 ha. — Einwohner 1. Dezember 1885: 166392 Ortsanwesende; durchschnittlich 651 Einw. auf 1 qkm. — Bremen (Stadt) 118615 Einw.; Wohnbevölkerung: 118145, mit Walle (3753), Hastedt (4514), Woltmershausen (2556) und Schwachhausen (1221) 130189 Einwohner; Vegesack 3817, Bremerhaven 14797 Einwohner.

(S. die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen im Jahrg. 1886, S. 447.)

Das Freihafengebiet von Bremen umfaßt 187,39 qkm mit 144803 Einwohnern (vorläufiges Ergebnis der Zählung von 1885).

Finanzen.

I. Finanzabrechnung für das Jahr 1884.

Einnahmen.

1. Aus direkten Abgaben	4 477986
2. Aus indirekten Abgaben	2 600948
3. Von Verkehrsanstalten	2 640191
4. Von anderm Eigentum	2 134897
5. Aus Hoheitsrechten	37117
6. Verschiedene Einnahmen	613977
7. Einnahmen, welche nur durch Verminderung der Aktiva erzielt werden	51585
Zusammen:	12 556701

Digitized by Google

Ausgaben.

1. Gesetzgebung und allgemeine Verwaltung	1 521021
2. Rechtspflege	755828
3. Materielle Kultur	2 681056
4. Geistliche und sittliche Kultur	1 319963
5. Öffentliche Gesundheitspflege und Totenbestattung	179957
6. Landesverteidigung (gewöhnliche Ausgaben)	21126
7. Finananzverwaltung	6 675988
8. Ausgaben, welche nur zur Vermehrung der Aktiva dienen	117844
Zusammen:	13 272783
Darunter ungewöhnliche	1 047480

II. Staatsschuld am 1. April 1886.

Zinsfuß:		Mark. Kapital.	Zinsen.
3½ %	Anleihen	35 592600	1 245741
4 %	"	1 102000	44080
4½ %	"	8 631900	388435,50
5 %	"	36000	1800
	Summa:	45 362500	1 680056,50

oder in eine 4 % Schuld umgerechnet . . 42 004125 Mark.

Davon sind verwendet:		%
für Eisenbahnen	2 000000 =	4,76 [1])
„ Hafen- und dgl. Bauten	16 000000 =	38,09
„ andre zinsentragende Anlagen	11 700000 =	27,86
„ Anlagen, welche keinen Ertrag gewähren	12 304125 =	29,29

Militär. S. „Hamburg", S. 462.

Handel.

Wert der Ein- und Ausfuhr inkl. edle Metalle 1884—85. (In Mill. Mark.)

Verkehrsländer.	Einfuhr 1884.	Einfuhr 1885.	Ausfuhr 1884.	Ausfuhr 1885.
Deutsches Zollgebiet	146,3	144,9	259,6	248,5
Großbritannien	61,1	45,2	16,1	14,8
Hamburg	12,5	14,0	20,1	20,7
Österreich-Ungarn	12,2	8,8	37,3	35,1
Schweiz	1,2	0,6	9,8	7,5
Europäisches Rußland	15,4	13,3	14,4	12,0
Skandinavien	1,4	1,3	13,2	12,7
Niederlande und Belgien	9,1	11,3	9,3	8,6
Frankreich	5,9	4,7	0,8	1,5
Übriges Europa	6,1	7,3	8,6	9,8
Europa	271,2	251,4	389,2	371,2

[1]) Die starke Abnahme der Eisenbahnschuld erklärt sich dadurch, daß die Bahnen mit Ausnahme einiger Bahnhöfe an Preußen übergegangen sind.

Digitized by Google

Verkehrsländer.	Einfuhr. 1884.	1885.	Ausfuhr. 1884.	1885.
Vereinigte Staaten	147,4	146,4	88,0	90,6
Mexiko, Zentralamerika	3,8	4,0	0,7	0,4
Westindien	10,5	12,5	1,8	1,5
Argentinien und Uruguay	19,9	25,4	11,5	6,0
Columbia	1,8	1,9	0,3	0,3
Brasilien	19,1	15,9	1,3	1,5
Übriges Amerika	0,4	0,6	1,0	0,5
Amerika	202,9	206,7	104,6	100,8
Asien	37,7	33,7	0,8	1,0
Afrika	4,6	3,1	0,7	0,9
Australien ꝛc.	0,1	0,3	1,1	0,9
Zur Ausrüstung der Handelsflotte	—	—	5,1	5,2
Total	516,5	495,2	501,5	480,0
1883	554,4	—	521,9	—

Rekapitulation nach Warenklassen. (In Tausend Mark.)

	Einfuhr 1884.	1885.	Ausfuhr 1884.	1885.
Verzehrungsgegenstände	173 562	166 800	165 146	159 405
Rohstoffe	223 847	212 407	229 976	214 895
Halbfabrikate	18 627	18 386	16 748	16 952
Manufakturwaren	47 080	50 559	41 844	45 825
Andre Industrieerzeugnisse	53 367	46 935	47 791	42 886
Edle Metalle	54	75	9	2
oder				
seewärts	349 723	332 338	186 146	184 581
land- und flußwärts	166 814	162 824	315 368	295 384
Zusammen	516 537	495 162	501 514	479 965

Schiffahrtsverkehr, Handelsmarine s. S. 426, Auswanderung s. S. 410.

Hamburg (Freie und Hansestadt).

[Revidierte Verfassung publiziert am 13. Oktober 1879. S. Jahrgang 1885.]

Der Senat.

Präsidium: Dr. jur. C. F. **Petersen**, erster Bürgermeister für 1886; Dr. jur. et phil. G. H. **Kirchenpauer**, zweiter Bürgermeister für 1886.

Bürgerschaft.

Präsident: Dr. jur. O. **Mönckeberg**. — Vizepräsidenten: S. **Hinrichsen**, E. G. **Bivié**.

Digitized by Google

Verwaltung.

(Präsidenten der Deputationen und Senatskommissionen.)

Kirchenwesen. Evangelisch-lutherische Kirche. Präses des Kirchenrates: Senator Dr. jur. J. G. **Mönckeberg.** — Senior des geistlichen Ministeriums: Hauptpastor Dr. theol. G. K. **Hirsche.** — Christliche nichtlutherische Gemeinden und israelitischer Kultus: Senator E. **v. Melle.**

Finanzen: Senator Dr. jur. J. G. **Mönckeberg** (Finanzdeputation); Senator A. F. **Hertz** (direkte Steuern); Senator Dr. jur. J. G. A. **Versmann** (indirekte Steuern).

Handel und Gewerbe: Senator W. H. **O'Swald** (Deputation für Handel und Schiffahrt).

Bauwesen: Senator Dr. jur. J. C. E. **Lehmann.**

Militärverwaltung: Senator M. T. **Hayn.**

Unterrichtswesen: Bürgermeister Dr. jur. et phil. G. H. **Kirchenpauer.**

Justizwesen: Senator Dr. jur. H. A. C. **Weber.**

Polizei: Senator Dr. jur. G. F. **Kunhardt.**

Öffentliche Wohlthätigkeit: Senator E. **v. Melle.**

Reichs- und auswärtige Angelegenheiten: Bürgermeister Dr. jur. C. F. **Petersen.**

Justiz.

Hanseatisches Oberlandesgericht (gemeinsam für die drei Freien Hansestädte). Erster Präsident: Dr. jur. E. F. **Sieveking.** Zweiter Präsident: G. H. **Ritter.** Dritter Präsident: Dr. jur. C. A. L. F. **Lehmann.** Oberstaatsanwalt: Dr. E. J. T. **Braband.**

Landgericht. Präsident: Dr. jur. C. L. **Arning.**

Amtsgericht. Oberamtsrichter: Dr. jur. H. M. P. **Goldenbaum.**

Verkehrsanstalten.

Senatskommissar für

Eisenbahnwesen: Senator Dr. jur. J. C. E. **Lehmann.**

Post- und Telegraphen-Angelegenheiten: Bürgermeister Dr. jur. C. F. **Petersen.**

Zollangelegenheiten: Senator Dr. jur. J. G. A. **Versmann.**

Seewarte: Bürgermeister Dr. jur. et phil. G. H. **Kirchenpauer.**

Diplomatisches Korps und Konsuln in Hamburg.

Amerika (Vereinigte Staaten): W. W. **Lang,** K.

Anhalt: F. W. **Burchard,** K.

Argentina: C. **Vega Belgrano,** GK.

Baden: E. Ch. **v. Gorrissen,** GK.

Bayern: . . . . , GK.

Belgien: E. L. **Behrens,** GK.

Bolivia: E. A. **Isaacs,** GK.

Brasilien: Baron **de Jaurú,** a. G. u. b. M. (Berlin). — [Hamburg: **Vikomte v. Paraguassú,** GK.]

Chile: J. C. J. **Möller,** K.

Columbia: T. **Herran,** GK.

Costarica: H. E. **Meyer-Delius,** K.

Digitized by Google

Dänemark: H. **Pontoppidan**, GK.
Dominikanische Republik: J. W. **Kück**, GK.
Ecuador: F. C. **Baille**, K.
Frankreich: Graf **Balny d'Avricourt**, GK.; G. **Gueyraud**, K.
Griechenland: A. W. **Gorrissen**, GK.
Großbritannien: C. S. **Dundas**, GK.
Guatemala: . . . . ., K.
Haïti: J. E. L. A. **Nölting**, GK.
Hawaiï: E. F. **Weber**, K.
Hessen: G. F. **v. Gorrissen**, GK.
Honduras: J. H. **Meyer**, K.
Italien: L. **Salvini**, GK.; R. **Schroeder**, K.
Japan: M. B. **Burchard**, K.
Liberia: C. M. **Goedelt**, GK.
Mecklenburg-Schwerin: G. G. **Oetling**, GK.
Mecklenburg-Strelitz: T. **Jacques**, K.
Mexiko: F. J. **Osorno**, K.
Niederlande: G. W. R. **v. Schmidt-Pauli**, GK.
Nikaragua: E. **Levy**, GK.
Österreich-Ungarn: Frhr F. **v. Westenholz**, Leiter der Gesandtschaft und GK.
Oldenburg: C. A. W. **Schön**, GK.
Oranje-Freistaat: A. C. L. **Rascher**, K.
Paraguay: E. A. **Isaacs**, GK.
Persien: L. L. **Königswarter**, K.
Peru: A. **Villegas**, GK.
Portugal: F. **van Zeller**, GK.
Preußen: Geh.-Leg.-Rat **v. Kusserow**, a. G. u. bev. Min. (zugleich bei den Grhzgl. mecklenburgischen Höfen); A. Graf **v. Dönhoff**, Att.; C. E. **Lang**, Kanzler.
Rumänien: J. **Schabert**, GK.
Rußland: Wirkl. StRat Graf A. **v. Cassini**, GTr. und GK.
Sachsen (Königreich): C. E. **Frege**, K.
Salvador: . . . . ., K.
Schaumburg-Lippe: F. W. A. **Grove**, K.
Schweiz: P. E. **Nölting**, K.
Serbien: H. **Lion**, GK.
Siam: P. J. M. **Pickenpack**, GK.
Spanien: R. **de Satorres**, GK.
Türkei: Dr. phil. R. R. **Hardy**, GK.
Venezuela: General N. A. **Bello**, GK.
Württemberg: H. F. **v. Schmidt-Secherau**, K.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 407,22 qkm ohne die Elbfläche innerhalb der hamburgischen Grenzen (2,56 qkm), mit derselben: 409,78 qkm [1]). — Ein-

[1]) Siehe die Anmerkung im Jahrgang 1886, S. 452.

Digitized by Google

wohner 1. Dezember 1885: 518620, davon 252853 männlich und 265767 weiblich; durchschnittlich 1265 Einw. auf 1 qkm.

Altstadt	64257	Stadt Hamburg	305690
Neustadt	99634	15 Vororte	165737
St. Georg	73443	Landgebiet	47193
St. Pauli	64397	Gebiet Hamburg:	518620
Hafenbevölkerung	3959		
Total Stadt Hamburg:	305690		

Von den Vororten hatten mehr als 10000 Einwohner: Eimsbüttel 26073, Barmbeck 22319, Rotherbaum 18037, Billwärder Ausschlag 15057, Hohenfelde 14682, Uhlenhorst 11167, Eilbeck 10857, Borgfelde 10510 Einwohner. — Landgebiet: Bergedorf (Stadt) 5209, Curhaven (Landgemeinde, umfassend die Ortschaft Curhaven mit 2418, den Hafen daselbst mit 139 und die Ortschaft Ritzebüttel mit 1950) 4507 Einw.

(Siehe die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen im Jahrg. 1886, S. 452.)

Nationalitäten 1885. Von 13563 Ausländern sind: 3060 Österreich-Ungarn, 2403 Schweden und Norweger, 1825 Dänen, 1735 Briten, 2674 andern europäischen Staaten Angehörende, 1531 außereuropäischen Staaten Angehörende und 335 ohne Angabe.

Dem Zollverein waren bis Ende 1885 ca 335,78 qkm mit 45544 Einw. einverleibt; das Freihafengebiet umfaßte am 1. Dezember 1885 ungefähr 74 qkm mit 473076 Einwohnern.

Finanzen.

I. Finanzvoranschlag für das Jahr 1886. (In Mark.)

Einnahmen.

1. Vom Staatsvermögen, Domänen, und Regalien				10 695700
Domänen	151000	Wasser- u. Gaswerke u. andre Betriebsanst.	5 530000	
Mieten	1 196400	Lotterie	1 870000	
Eisenbahnen und Quais	1 531800	Rekognitionen	416500	
2. Steuern und Abgaben				22 185500
Grundsteuer	7 550000	Baum- u. Wegegeld	9800	
Einkommensteuer	7 200000	Immobilienabgabe	1 100000	
Stempelabgabe	1 280000	Erbschaftssteuer	751900	
Konsumtionsabgabe	2 233000	Abg. v. öff. Vergnüg.	60300	
Deklarationsabgabe	512000	Hundesteuer	140000	
Tonnengeld	938000	Löschabgabe	410500	
3. Gebühren				2 109900
Handel und Schiffahrt	415800	Polizei 2c.	150500	
Baudeputation	266500	Landherrenschaften	18900	
Gerichte	984500	Andre Behörden	273700	

Digitized by Google

4. Einnahmen aus verschiedenen Anstalten 3 210100

Oberschulbehörde . .	915600	Krankenhäuser . .	1 342200
Gefängnisse	663700	Waisenhaus u. Armenanst.	288600

5. Außerordentliche Einnahmen 109000

Strafgelder	85000	Zufällige Einnahmen	24000

Summa der Einnahmen: 38 310200

Ausgaben.

Senat	606100	Unterrichtswesen . . .	4 004900
Bürgerschaft	39500	Justizwesen	1 803000
Staatsschuld	6 308000	Polizei und Inneres .	5 324600
Pensionen, Renten . .	115500	Polizei	2 594500
Finanzen	2 570500	Gefängnisse	1 830800
Domänenverwaltung . .	746200	Medizinalwesen . .	94800
Lombard	77200	Löschwesen	523400
Beleuchtungswesen . . .	691000	Standesämter . . .	101900
Direkte Steuern und Bevölkerungsstatistik . .	244600	Friedhof	104200
Indirekte Steuern und Handelsstatistik . . .	589600	Krankenversicherung .	75000
Allgem. Verwaltung . .	221900	Öffentl. Wohlthätigkeit	4 353500
Handel, Gewerbe und Schiffahrt	2 657000	Landherrenschaften . .	991900
Bauwesen	4 537800	Diplomatische Kosten .	46000
Stadtwasserkunst . . .	955300	Bundesausgaben . . .	5 044300
Persönl. Ausgaben, Unterhaltung der Bauten u. Wegebau . . .	3 582500	Militärbehörden . . .	44300
		Aversum, Matrikularbeiträge	5 000000
		Summa:	38 402600

II. Staatsschuld 1. Januar 1886.

Ältere Schuld, Zinsen und Renten 695415,12 M., Kapital .	17 952375
4 % Staatsobligationen	1 549650
Staats-Prämienanleihe von 1846	3 757500
3 % Prämienanleihe von 1866	12 562500
4½ % Staatsanleihe von 1873	5 628000
4 % Staatsanleihe von 1875	18 559300
3½ % Staatsrente	102 139000
Temporäre 4 % Anleihe	3 000000
Temporäre 3½ % Anleihe	8 000000
Im ganzen:	173 148325

Militär. Die Hansestädte Hamburg, Bremen und Lübeck stellen die Kontingente für die beiden hanseatischen Inf.-Regtr Nr. 75 und 76.

Digitized by Google

Handel.

Übersicht der Einfuhr im Jahre 1885. (In Millionen Mark.)

Verkehrsländer.	1885.	Verkehrsländer.	1885.
A. Seewärts.			
Großbritannien	394,2	Vereinigte Staaten	123,5
Frankreich	48,1	Brasilien	55,8
Niederlande	28,9	Venezuela	6,3
Belgien	11,3	Haïti, Dominikan. Rep.	8,1
Deutsche Häfen	24,9	Cuba und Portorico	2,0
Nordeuropa	20,0	Mexiko, Honduras	10,3
Italien	7,8	Amerikas Westküste	58,6
Spanien	12,2	Übriges Amerika	43,1
Übriges Südeuropa	29,2	3. Amerika	307,7
1. europäische Häfen	576,6	4. Asien	25,1
2. über Altona	58,5	5. Afrika	17,5
		6. Australien	6,1
A. Total seewärts			991,5
B. Total land- und flußwärts			1054,4
Gesamtwareneinfuhr			2045,9
Außerdem Kontanten			101,0
Summa			2146,9

Gesamteinfuhr ohne Kontanten	1884	2230,0	Desgl. durchschnittlich	1871—80	1727,8
	1883	2228,2		1861—70	996,9
	1882	2084,8		1851—60	670,2

Seit 1873 ist aus Anlaß der Errichtung einer deutschen Reichs-Statistik der Export Hamburgs seewärts wieder ermittelt, jedoch nur dem Gewichte nach. Derselbe betrug 1885:

Ausfuhr nach:	Netto Ztnr	Ausfuhr nach:	Netto Ztnr
Großbritannien	14 888382	Australien	867716
Frankreich	1 669154	Asien	1 152906
Niederlande	1 397546	Afrika	1 014898
Belgien	284408	Amerikas Westküste	767944
Deutsche Häfen	1 251910	Brasilien	763260
Nordeuropa	2 205888	Übrige Ostküste Südamerikas	999128
Italien	560706	Westindien	271330
Spanien	1 401768	Verein. Staaten (ohne Kalifornien)	5 063288
Portugal	404546	Übriges Amerika	264950
Übriges Südeuropa	102216		
Sa Europa:	24 166524	Sa Außer-Europa:	11 165420
		Total 1885: Netto Ztnr	35 331944
		„ 1884: „ „	35 153930

Digitized by Google

Schiffahrt.

1. Schiffahrtsverkehr im Hafen von Hamburg 1885.

	Angekommen		Abgegangen	
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
A. Seeschiffahrt { beladen	5856	3 443645	5142	2 895489
A. Seeschiffahrt { in Ballast	934	260467	1556	816905
Zusammen	6790	3 704112	6798	3 712394
Darunter Dampfer	4478	3 096930	4483	3 095673
„ Hamb. Schiffe	1493	1 242866	1493	1 239754
„ „ Dampfer	1299	1 165380	1295	1 159730
B. Flußschiffahrt auf der Oberelbe		Ztnr		Ztnr
(Hamburg und Altona)	11225	39 190020	11217	39 384402
Geladene Güter	—	24 681278	—	23 213064

2. Rhederei Ende 1885.

292 Segelschiffe von 133839 Tons } 481 Sch. von 322135 Reg.-Tons.
189 Dampfer „ 188296 „ }

Auswanderung uber Hamburg s. S. 410.

Hessen (Großherzogtum).

[Staatsform: siehe Jahrg. 1886.]

Staatsministerium.

Staatsminister, zugleich Minister des Großherzoglichen Hauses und des Äußern: J. **Finger.** Mitglieder: die Vorstände und Räte der Ministerien, sowie Min.-Rat C. **v. Werner.**

Ministerium des Innern und der Justiz.

Minister: J. **Finger.**

a. Sektion für innere Verwaltung.

Räte: H. **Knorr v. Rosenroth,** Geh.-StRat, Vorsitzender der Abteilung für Schulangelegenheiten; Dr. B. **Jaup,** Geh.-Rat, Vorsitzender der Abteilung für öffentl. Gesundheitspflege; H. **Lotheißen; P. Schlippe;** C. **Rothe.**

b. Sektion für Justizverwaltung.

Räte: L. **Hallwachs,** Geh.-StRat; O. **Becker; P. Schlippe.**

Ministerium der Finanzen.

Präsident: A. **Weber.**

Räte: Dr. **Draudt,** Vorsitzender der Abteilung für Forst- und Kameralverwaltung; Chr. **Horst,** Vorsitzender der Abteilung für Bauwesen; L. **Baur,** Vorsitzender der Abteilung für Steuerwesen.

Digitized by Google

Landtag.

Präsident der Ersten Kammer: **Alexander,** Prinz von Hessen und bei Rhein. — Zweiter Präsident: Bruno Fürst **zu Isenburg und Büdingen.**

Präsident der Zweiten Kammer: A. **Kugler.** — Zweiter Präsident: O **Wolfskehl.**

Zentralbehörden.

Verwaltungshof: . . . . ., Präsident.
Oberkonsistorium: Dr. Th. **Goldmann,** Wirkl. GRat, Präsident.
Oberrechnungskammer: A. **Hahn,** Präsident.

Oberlandesgericht.

Präsident: J. **Görz.**
Senatspräsident: Dr. H. **Müller.**
Oberstaatsanwalt: P. **Schlippe.**

Obere Verwaltungsbehörden.

Provinzialdirektionen.

Prov. Starkenburg (Darmstadt): G. **v. Marquard.**
Prov. Oberhessen (Gießen): Dr. C. **Boekmann.**
Prov. Rheinhessen (Mainz): F. **Küchler.**
Vorstand der Zentralhalle für die Landesstatistik: H. **Welcker,** GRat.

Kultus. — Katholischer Bischof zu Mainz: . . . . .
Protestantischer Prälat: Dr. W. **Habicht.**

Generaladjutantur.

Generaladjutant: Generalmajor P. **Westerweller v. Anthoni.**
Flügeladjutanten: Oberst A. **v. Herff;** Oberstleutnant P. **Wernher.**

Vorstand des Großherzoglichen Kabinetts: Dr. E. **Becker,** GRat.

Oberhof- und Hofchargen.

Obersthofmeister: H. Frhr **v. Trotha,** General der Kavallerie z. D. und Generaladjutant à la suite, Kammerherr, Exzellenz.
Oberstzeremonienmeister: L. **v. Werner,** Kammerherr, Exzellenz.
Oberstkammerherr: F. **v. Grolman,** Generalleutnant à la suite, Exz.
Hofmarschall: P. **Westerweller v. Anthoni,** Generalmajor und Generaladjutant, Exzellenz
Oberstallmeister: F. Frhr **v. Nordeck zur Rabenau,** Oberstleutnant à la suite, Kammerherr.
Zeremonienmeister: C. **v. Werner,** Ministerialrat, Kammerherr.
Chef des Hofjagdamts: L. **v. Werner,** Hofjägermeister, Kammerherr.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Mainz: J. H. **Smith,** Handels-Agent.]
Bayern: C. Graf **v. Tauffkirchen,** a. G. u. b. M. (akkr. 10. Februar

Digitized by Google

1874; in Stuttgart). — [C. Frhr **v. Rothschild,** GK. (in Frankfurt a. M.).]
Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz,** a. G. u. b. Min. (akkr. 12. Juli 1882; Berlin). — [Baron **v. Reinach,** K. (in Frankfurt am Main).]
Brasilien: Baron **v. Jaurú,** a. G. u. b. Min. (akkr. 22. Juni 1872; Berlin). — [Dr. J. J. F. **Valle** Vikomte **de Desterro,** K. (in Genf).]
Frankreich. [Ch. J. Ch. **de Hell,** GK. (in Frankfurt a. M.).]
Großbritannien: W. N. **Jocelyn,** GTr. (akkr. 11. Juli 1878). — [Ch. **Oppenheimer,** GK. (in Frankfurt a. M.).]
Guatemala. [Mainz: J. **Sichel,** K.]
Italien: Graf **de Launay,** a. G. u. b. M. (akkr. 10. November 1876; Berlin).
Niederlande. [Dr. A. **Schmitt,** GK. (in Frankfurt a. M.).]
Österreich-Ungarn: K. K. Kämmerer und GMajor Fürst N. **Wrede,** a. G. u. b. M. (akkr. 9. August 1884; in Stuttgart). — [W. Frhr **v. Rothschild,** GK. (in Frankfurt a. M.).]
Portugal. [Frhr L. **v. Erlanger,** GK. (Frankfurt a. M.).]
Preußen: GLeg.-Rat R. **Le Maistre,** a. G. u. b. M. (akkr. 22. März 1886).
Rußland: GRat Graf **von der Osten-Sacken,** a. G. u. b. Min. (akkr. 27. Mai 1884; München). — [StRat und Kammerherr P. **Oserow,** GK. (in Frankfurt a. M.).]
Sachsen (Königreich): Wirkl. GRat O. Frhr **v. Fabrice,** a. G. u. b. M. (akkr. 13. Dezember 1874; München). — [J. **Gerson,** GK. (in Frankfurt a. M.).]
Schweiz. [G. G. R. **v. Frisching,** K. (in Frankfurt a. M.).]
Spanien: Graf **v. Benomar,** a. G. u. b. M. (akkr. 1. Novbr. 1875; Berlin). — [Mainz: W. **Preetorius,** VK.]
Türkei. [M. **Rheinberg,** K. ad int. (in Frankfurt a. M.).]
Württemberg: Staatsrat Frhr **v. Soden,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 16. Juni 1873; München).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Provinzen.	qkm	Einwohner 1. Dezember 1885.			
		männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Starkenburg	3019,24	198142	204616	402758	133,4
Oberhessen	3288,21	129662	133241	262903	80,0
Rheinhessen	1374,53	146596	144015	290611	211,4
Großherzogtum	7681,98	474400	481872	956272	124,5

(S. die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen im Jahrg. 1885, S. 451.)

Größere Städte 1885.

Mainz . . .	65701	Offenbach . .	31735	Gießen . . .	19001
Darmstadt	43149	Worms . . .	21927	Bessungen . .	8174

Digitized by Google

Finanzen. (In Mark.)

1. Ordentliches Budget für 1 Jahr der Periode 1885—88.

Einnahmen.

1. Domänen und Forsten	4 333190
2. Regalien	6900
3. Direkte Steuern	8 200186
4. Indirekte Abgaben	4 411298

Tranksteuer vom Wein	280000	Kollateralgelder	440000
Brückengeld 2c.	168143	Hundesteuer	130090
Stempel u. Gerichtsgeb.	1 344000	Anteile an Reichssteuern	2 037365
Eichgebühren	11700		

5. Aus verschiedenen Quellen	643380
Sa der Einnahmen:	17 594954

Ausgaben.

Lasten und Abgänge	1 205963	Staatsministerium	315540
Staatsschuld	878067	Ministerium des Innern und der Justiz	6 469632
Pensionen	990657	Minist. der Finanzen	4 727544
Zivilliste und Apanagen	1 244488	Matrikularbeiträge	1 568000
Landstände	44650		
		Sa der Ausgaben:	17 444541

Für jedes Jahr der dreijährigen Finanzperiode wird demnach aus den ordentlichen Einnahmen ein Überschuß von 150413 Mark erwartet.

2. Das außerordentliche Budget für die ganze Finanzperiode 1885—88 weist Ausgaben im Betrage von 2 914669 Mark nach, zu deren Deckung 6 921438 Mark, größtenteils aus disponibeln Überschüssen der Hauptkasse bestehend, verwendbar sind, so daß am Schlusse dieser Periode 4 006769 Mark als Überschüsse vorhanden sind.

3. Staatsschuld am 1. April 1886.

A. Eigentliche Staatsschuld.

Passiva.

1. Unverzinslich:

a) Rückständige Preise des Rothschildschen Lotterie-Anlehens von 1825 aus der 38. und 40. Verlosung	574,29
b) Rest des Vorschusses aus der Reichshauptkasse behufs Einziehung des großhzgl. hess. Papiergeldes	1 033228,47
c) Noch nicht eingelöstes Papiergeld	65290,44
d) Kapitalien, welche bei Einlösung von Obligationen der gekündigten Provinzialstraßenbauschuld für die Provinz Oberhessen wegen fehlender Zinskoupons einbehalten sind	575,70

2. Zu 3 % verzinslich:

a) Unverlosbare, Korporationen 2c. gehörige Kapitalien	179509,06
b) An Berechtigte nicht fiskalischer Grundrenten abgegebene Obligationen auf Namen	8567,12

3. Zu 4 % verzinslich:

a) Unverlosbare, Korporationen 2c. gehörige Kapitalien	19542,85

Digitized by Google

b) Bar hinterlegte Kautionen 159494,45
c) Eisenbahnschuld wegen des Ankaufs der oberhess. Eisenbahnen 31 545140
d) Schuld wegen des Baues der Mainzer Rheinbrücke . 3 221000

Sa der Passiva: 36 232922,38

Aktiva.

1. 4 % Staats- und Prioritäts-Obligationen 810800
2. Darlehen gegen Annuitäten 2 183908,74
3. Darlehen wegen der Grundrentenablösung 4 820183,50

Sa der Aktiva: 7 814892,24

Eigentliche Staatsschuld: 28 418030,14

B. Staatsrentenablösungs-Schuld in 4 %igen Oblig. 5 360400
C. Landeskulturrentenkasse-Schuld " " " 501900

Dieser letzteren Schuld stehen 4 % Aktiva vom gleichen Gesamtbetrage gegenüber.

Militär.

(Militärkonvention mit Preußen, abgeschlossen am 8. Juni 1871.)

Die gesamten hessischen Truppen stehen als eine geschlossene Division (Nr. 25) in dem Verbande des XI. Deutschen Armeekorps.

Lippe (Fürstentum).

[Verfassung vom 6. Juli 1836; s. Jahrgang 1885.]

Höhere Verwaltungsbehörde.

Fürstliches Kabinettsministerium. Vorstand: Kabinettsminister Hugo Frhr **v. Richthofen.**
Direktion der Fürstl. Fideikommißverwaltung. Vorstand: W. **Caspari,** Kammerpräsident.
Regierung: Hugo Frhr **v. Richthofen.**
Rentkammer: W. **Caspari.**
Forstdirektion: J. **Feye,** Vorsitzender.
Konsistorium: B. **Meyer,** GOReg.-Rat.

Hofchargen.

Hofmarschall: Frhr **v. Ulmenstein,** Kammerherr. — Hofstallmeister: vacat.

Flügeladjutant des Fürsten: Major **v. Rodewald.**

Konsuln.

Frankreich. [L. **Dupuy,** K. (in Bremen).]
Großbritannien. [E. O. **Dundas,** GK. (in Hamburg).]
Italien. [Marquis E. **Centurioni,** GK. (in Frankfurt a. M.).]

Digitized by Google

Österreich-Ungarn. [Frhr v. **Oppenheim**, GK. (Köln).]
Portugal. [Dr. jur. Jul. W. **Königswarter**, K. (Hannover).]
Rußland. [Staatsrat **Koudriavtzev**, GK. (Berlin).]
Schweiz. [D. F. **Strauch**, K. (in Bremen).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 1222,0 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1885: 123250, davon 60898 männl. und 62352 weibl.; durchschnittlich 100,8 Einw. auf 1 qkm.

Konfessionen 1885: 118513 Protestanten, 3660 Katholiken, 52 sonstige Christen, 1007 Israeliten, 18 andre und ohne Angabe; auf je 1000 Einw. 962 Protestanten und 30 Katholiken.

Detmold 1885: 8913 Einwohner (inkl. Militär).

Finanzen.

1. Etat für das Jahr 1886. (In Mark.)

	Einnahme.	Ausgabe.
Finanzverwaltung	834802	144435
Verwaltung für Handel, öffentliche Arbeiten 2c.	878	113174
Landesverwaltung	10000	151091
Justizverwaltung	90000	184849
Verwaltung des Innern	—	67794
Verwaltung der geistlichen und Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten	37650	326511
Militärverwaltung	15	1900
Summa:	973345	989754

2. Abrechnung 1884: Einnahme 1 259430 Mark, Ausgabe 1 031757 M.

Landesschuld Ende 1884: 1 044907 M., Ende 1885: 972907 M.

Militär. Die Garnison bildet das Füsilierbataillon des 6. westfälischen Infanterieregiments Nr. 55.

Lübeck (Freie und Hansestadt).

[Staatsform: Demokratie. Verfassungsurkunde vom 7. April 1875.]

Der Senat.

Ratssetzung 1885 und 1886.

Senator Dr. A. G. **Kulenkamp**, präsidierender Bürgermeister, Präses der Kommission für Reichs- und Auswärtige Angelegenheiten, sowie für Angelegenheiten der Armenverbände.

Senator Dr. H. Th. **Behn**, Kommissar für die Bürgerschaft, Direktor des Staatsarchivs, Baudeputation, Präses der Kommissionen für

das hanseatische Oberlandesgericht, für das Hypotheken- und Katasterwesen, für kirchliche Angelegenheiten, für Justizangelegenheiten.
Senator G. F. **Harms**: Kommission für das Militärwesen, Rechnungsrevisionsdeputation, Leihhaus.
Senator Dr. W. **Brehmer**: Schulwesen, Lotsenwesen, Finanzdepartement, Rekursbehörde in Gewerbesachen.
Senator C. H. **Sievers**.
Senator Dr. F. C. H. **Rittscher**: Eisenbahnkommissar, Post- und Telegraphenangelegenheiten. Medizinalwesen. Strafanstalten. Polizeiamt. Irrenhaus. Militäranwärter. Zollangelegenheiten. Städt. Gemeindeanstalten (Brandassekuranzkasse, Feuerlöschanstalten, Stadtwasserkunst, Schlachthaus, Gasanstalt).
Senator Th. J. H. **Mann**: Steuerwesen, Präses der Kommission für Handel und Schiffahrt.
Senator Joh. **Fehling**: Krankenhaus. Navigationsschule.
Senator Dr. H. **Klug**: Armenanstalt. Gewerbegericht. Stadt- und Landamt. Vormundschaftswesen.
Senator Dr. H. A. **Plessing**: Zentral-Armendeputation. Einquartierungswesen.
Senator Dr. K. P. **Klügmann**.
Senator: C. A. W. **Wolpmann**.
Senator J. H. **Eschenburg**.
Senator Dr. J. G. **Eschenburg**: Begräbniswesen.

Die Bürgerschaft

besteht aus 120 Mitgliedern und übt ihre Thätigkeit teils in ihrer Gesamtheit, teils durch einen Ausschuß von 30 Mitgliedern.

Wortführer der Bürgerschaft: Dr. Ad. **Brehmer** (gewählt 20. Juli 1885 auf 2 Jahre).
Wortführer des Bürgerausschusses: Dr. E. F. **Fehling** (gewählt 21. Juli 1886 auf 1 Jahr).

Handelskammer. Präses: J. A. **Sukau** (gewählt 29. Juni 1886 auf 3 Jahre).

Oberlandesgericht, s. „Hamburg".
Landgericht, auch für das oldenburgische Fürstentum Lübeck. Präsident: C. F. A. L. **Hoppenstedt**.

Oberste Verwaltungsbeamte.

Baudeputation. Baudirektor: E. L. P. **Martiny**.
Vorstand des Statistischen Büreaus: Dr. G. **Pabst**.
Finanzdepartement. Stadtkassenverwalter: W. J. **Ramm**.
Oberförster: M. Chr. H. **Stockmann**.
Steuerinspektor: Fr. W. G. **Bruhn**.
Oberzollinspektor: H. **Koppe**, Steuerrat.

Digitized by

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Argentina. [Lübeck: Ch. **Pfeiffer**, K.]
Bayern. [Lübeck: C. Th. **Plessing**, K.]
Belgien: Graf A. **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. bev. Min. (Berlin). — [Lübeck: J. **Rehder**, K.]
Bolivia. [Ch. J. G. **Wolde**, GK. (Hamburg).]
Brasilien: Baron **du Jaurú**, a. G. u. b. Min. (Berlin). — [Vikomte **de Paraguassú**, GK. (Hamburg).]
Chile. [Lübeck: R. **Möller**, K.]
Costarica. [G. **Mutzenbecher**, GK. (Hamburg).]
Dänemark. [Lübeck: Ch. H. **Petit**, K.]
Ecuador. [C. F. **Overweg**, GK. (Hamburg).]
Frankreich. [B. **d'Avricourt**, GK. (Hamburg).]
Griechenland. [A. W. **Gorrissen**, K. (Hamburg).]
Großbritannien. [C. O. **Dundas**, GK. (Hamburg).]
Italien. [L. **Salvini**, GK. (Hamburg). — Lübeck: G. G. **Eschenburg**, Konsul.]
Mecklenburg-Strelitz. [Lübeck: P. H. **Rodde**, K.]
Mexiko. [F. J. **Osorno**, K. (Hamburg).]
Niederlande. [Lübeck: H. C. W. **Eschenburg**, K.]
Österreich-Ungarn: Frhr **v. Westenholz**, GTr. und GK. — [Lübeck: H. W. **Fehling**, K.]
Oldenburg. [Lübeck: W. **Hamann**, K.]
Peru. [A. **Villegas**, GK. (Hamburg).]
Portugal. [F. **van Zeller**, GK. (Hamburg).]
Preußen: GLeg.-Rat **v. Kusserow**, a. G. u. b. Min. (Hamburg). — [Lübeck: W. **Fehling**, K.]
Rußland: . . . ., MR.; Staatsrat Graf A. **Cassini**, 1r Leg.-Sekretär und GK. — [Lübeck: G. **Bogosslowski**, K.]
Schweden und Norwegen. [Lübeck: L. **Ackerblom**, GK.]
Schweiz. [P. E. **Nölting**, K. (Hamburg).]
Venezuela. [Lübeck: C. G. **Noelting**, K.]
Württemberg. [Lübeck: J. H. **Harms**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 297,7 qkm, inkl. des unmittelbar hinter der Mündung der Trave gelegenen Ostseestreifens (1,02 qkm). — Einwohner 1. Dezember 1885: 67658, davon 32692 männl. und 34966 weibl.; durchschnittlich 227,0 Einw. auf 1 qkm.

Konfessionen 1885: 65997 Protestanten, 802 Katholiken, 104 sonstige Christen, 644 Israeliten und 111 andre und ohne Angabe; auf je 1000 Einwohner 975 Protestanten und 12 Katholiken.

Stadt Lübeck (inkl. der Vorstädte) 1885: 55399 Einwohner.

Digitized by Google

Finanzen.

I. Budget für das Jahr 1886. (In Mark.)

Einnahmen.

1. Domänen		552202
Mieten	275351	
Forsten und Torfmoore	153382	
Jagd und Fischerei	6013	
Pachtungen	78490	
Gefälle	38966	
2. Zinsen und Dividenden		782277
3. Direkte Steuern		628300
Einkommensteuer	576300	
Erbschaftssteuer	52000	
4. Indirekte Steuern		569718
Anteil an den Zöllen u. Stempelabg. d. Reichs	212500	
Stempelabgaben	87000	
Schiffahrtsabgaben	188500	
Accise von Bier	31500	
Veräußerungsabgabe	50000	
Andre Abgaben	218	
5. Verschiedenes		392839
Gewerbliche Abgaben	30061	
Gebühren	141028	
Schulen	193447	
Strafgelder	7410	
Aus dem Klosterfonds	16000	
Alles übrige	4893	
Summa:		2 925336
Außerordentliche Einnahmen aus der Reservekasse		34568
Total:		2 959904

Ausgaben.

1. Senat		148350
Bürgerschaft		6160
2. Reichsangelegenheiten		178000
Ausw. Angelegenheiten		12700
3. Gerichte		177410
4. Polizei		134333
Gefängniswesen		61651
5. Verwaltung		263088
Finanzdepartement	146084	
Stadt- und Landamt	26840	
Hypothekenamt	18950	
Katasteramt	8825	
Medizinalkollegium	1000	
Steuerbehörde	39914	
Zolldirektion	14000	
Ober-Ersatz- und Ersatz-Kommission	7475	
6. Öffentliche Bauten		435860
Lotsenwesen		38620
7. Kirchenwesen		21953
Schulen (Zuschüsse)		484737
8. Wohlthätigkeitszwecke		43707
9. Pensionen, Wartegelder		96475
10. Verschiedene Zahlungen		53095
11. Staatsschuld		803765
Sa der Ausgaben:		2 959904

II. Staatsschuld.

1. Ältere Schulden (meist aus den Jahren 1806—13)	3 794920
2. Prämienanleihe von 1863 zu 3½ % zu Eisenbahnbauten	8 538000
3. Anleihe von 1875 zur Durchführung der Travekorrektion	3 141000
Summa:	15 473920

Militär. Siehe „Hamburg", S. 462.

Schiffsverkehr, Handelsmarine 2c., s. S. 426.

Digitized by Google

Mecklenburg-Schwerin (Großherzogtum).

[Staatsform: durch Stände beschränkte erbliche Monarchie, mit Mecklenburg-Strelitz durch Verträge von 1701 und 1755 eng verbunden. Die Stände bestehen aus Ritterschaft und Landschaft.]

Staatsministerium.

Vorsitzender im Staatsministerium, auch Vorstand des Ministeriums der Auswärtigen Angelegenheiten und des Großherzoglichen Hauses: A. **v. Bülow**, Staatsminister, Exzellenz (1886).

Vorstand des Ministeriums des Innern: Dr. G. **Wetzell**, Staatsrat (1866), Exzellenz.

Vorstand des Ministeriums der Justiz (mit welchem in besondern Abteilungen die geistlichen Angelegenheiten, soweit solche nicht dem Oberkirchenrat unterstellt sind, das Unterrichtswesen und die Medizinalangelegenheiten verbunden sind): Dr. H. **Buchka**, Staatsrat (1866), Exzellenz.

Vorstand des Ministeriums der Finanzen: B. **v. Bülow**, Staatsrat (1875), Exzellenz.

A. Unter den Ministerien stehende Behörden:

a) Unter dem Ministerium des Innern.

1. Geheimes u. Hauptarchiv. Vorstand: Geh.-Archivrat Dr. F. **Wigger**.
2. a. Statistische Kommission. Vorsitzender: Geh.-Ministerialrat Dr. M. **Dippe**.
   b. Statistisches Büreau. Direktor: Dr. **Lindig**.
3. Zivilstandskommission. Vorsitzender: Geh.-Ministerialrat Dr. M. **Dippe**.
4. Gewerbekommission. Dirigent: Geh.-Ministerialrat J. **Losehand**.
5. Kommission für das Heimatwesen. Dirigent: Geh.-Ministerialrat **Schröder**.
6. Eisenbahnkommissariat: Ministerialrat **Ehlers**.

b) Unter dem Finanzministerium.

1. Kammerkollegium. Kammerdirektor: R. Baron **v. Nettelbladt**. Baudepartement: Baurat G. **Daniel**.
2. Forstkollegium. Direktor: der Kammerdirektor.
3. Steuer- und Zolldirektion. Oberzolldirektor: C. **Oldenburg**.
4. Die allgemeine Landes-Rezeptur- und Stempel-Direktion zu Rostock. Landessteuerdirektor: **v. Oertzen**.
5. Revisionsdepartement. Vorstand: Geh.-Finanzrat **Balck**.
6. Renterei. Landrentmeister: A. **v. Pressentin**.
7. Reluitionskommission. Präsident: GRat **v. Müller**, Exzellenz.

c) Unter dem Justizministerium.

Verwaltung der Justiz. Oberlandesgericht (gemeinschaftl. mit Mecklenburg-Strelitz) zu Rostock. Präsident: Dr. **Budde**.

1. Landgericht zu Schwerin. Präsident: **v. Monroy**.
2. Landgericht zu Güstrow. Präsident: **v. Amsberg**.
3. Landgericht zu Rostock. Präsident: **v. Liebeherr**.

Digitized by Google

B. Unmittelbar unter dem Landesherrn stehende Behörden:
1. das Militärdepartement. Chef: GLeutnant **v. Holstein,** Exzellenz.
2. der Oberkirchenrat. Präsident: Fr. **Kaysel,** Exzellenz.

Militär.

Großherzogliche Adjutantur. Generaladjutant: Generalleutnant Frhr **v. Brandenstein,** Exz. — Flügeladjutanten: Frhr **v. Maltzahn,** Major; **v. Boddien,** Premierleutnant.
Kommandeur des Großherzogl. mecklenburg. Kontingents: der jedesmalige Kommandeur der Königl. preuß. 17. Division, gegenwärtig GLeutnant **Bronsart v. Schellendorff,** Exzellenz.
Generalauditoriat: Generalauditeur Geh.-Justizrat **Kues.**

Hofstaat.

Oberste Verwaltungsbehörde des Großhzgl. Haushalts: O. **v. Wickede,** GRat, Exzellenz.
Oberkammerherr: Frhr **v. Sell,** Exzellenz.
Hofstaats- und Marschallamtschef: Ad. Frhr **v. Stenglin,** Krhr, Oberhofmarschall, Exzellenz.
Marstallschef: O. Frhr **v. Brandenstein,** Krhr, Oberstallmeister, Exz.
Hofjagddepartement. Vize-Oberjägermeister: Baron **v. Maltzahn.**
Intendant des Hoftheaters: Frhr **v. Ledebur.**

Großherzogliches Kabinett: Geh.-Kabinettsrat **Flügge.**

Hofstaat der regierenden Frau Großherzogin. Oberhofmeisterin: Ella Gräfin **v. Bassewitz,** geb. **v. Witzendorff.** — Oberhofmeister: A. Graf **v. Bassewitz.**
Hofstaat der verwitweten Frau Großherzogin Marie. Oberhofmeister: Frhr **v. Sell,** General der Infanterie und Oberkammerherr. — Oberhofmeisterin: Frau Anna **v. Gamm,** geb. **v. Michael,** Exzellenz. — Hofchef: Hofmarschall Krhr **v. d. Lühe.**
Hofchef der Frau Großherzogin-Mutter: Hofmarschall Krhr **v. Vietinghoff.** — Staatsdame Mary **v. Schöning.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien: Graf **van der Straten-Ponthoz** (Berlin). — [Rostock: J. H. **Weber,** K. — Wismar: E. **Carow,** K.]
Brasilien: Baron **v. Jaurú,** a. G. u. b. M. (in Berlin). — [Vikomte **v. Paraguassú,** GK. (Hamburg).]
Dänemark. [Rostock: W. **Scheel,** K.]
Frankreich. [B. **d'Avricourt,** GK. (Hamburg).]
Großbritannien: Sir E. B. **Malet,** bev. Min. (in Berlin). — [C. O. **Dundas,** GK. (Hamburg).]
Italien: E. Graf **de Launay,** a. G. u. b. M. (1867; in Berlin). — [G. L. **Carow, K.** (Stettin).]
'iederlande. [**R. v. Schmidt-Pauli, GK.** (Hamburg).]

Digitized by Google

Österreich-Ungarn: Graf **Széchényi**, a. G. u. b. Min. (in Berlin). — [H. W. **Fehling**, K. (Lübeck).]
Portugal. [F. **van Zeller**, GK. (Hamburg).]
Preußen: Geh.-Leg.-Rat **v. Kusserow**, a. G. u. b. M. (in Hamburg). — [Rostock: A. **Kossel**, K. — Wismar: O. **Lembke**, K.]
Rußland: Graf **Schuwalow**, a. G. u. b. M. — [Schwerin: Kollegienrat M. **v. Ogarew**, K.]
Schweden und Norwegen. [L. **Ackerblom**, GK. (Lübeck).]
Schweiz. [P. E. **Nölting**, K. (Hamburg).]
Spanien: Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. M. (Berlin).
Venezuela. [Schwerin: F. **Schroeder**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 13303,77 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1885: 575140, davon 284238 männl. und 290902 weibl.; durchschnittlich 43,2 Einw. auf 1 qkm.

(S. die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen im Jahrg. 1886, S. 466.)

Größere Städte 1885.

Rostock 39374, Schwerin 31532, Wismar 16054, Güstrow 13117 Einwohner.

Finanzen.

Ein allgemeines Staatsbudget besteht nicht. Man kann drei Systeme des Finanzwesens unterscheiden [1]).

1. Die landesherrliche Verwaltung. Die Höhe des Etats soll sich für das Jahr 1886—87 um 14500000 Reichsmark bewegen. Die Einnahmen bestehen aus den Erträgnissen der Domänen, aus der ordentlichen Kontribution und aus mit den Ständen auf längere oder kürzere Zeiträume zu besondern Zwecken vereinbarten bestimmten Zuschüssen. Aus diesen Einnahmen ist die landesherrliche Verwaltung verpflichtet, den eigentlichen Regierungsaufwand inkl. der Matrikularbeiträge zur Reichskasse zu bestreiten. Der Ertrag eines ansehnlichen Komplexes von Domänen, welche in dieser Beziehung den Namen Haushaltsgüter führen, ist zur Bestreitung der Kosten der Großherzogl. Haus- und Hofhaltung bestimmt.

2. Der ordentliche Etat der gemeinsamen Finanzverwaltung, bei welcher allein die Landstände konkurrieren, beträgt für den Jahrgang 1886—87 in Einnahme und Ausgabe 4173000 Mark inkl. 260000 Mark für Schuldentilgung. In dieser Summe ist eine an die landesherrliche Kasse zu entrichtende Steuer (Teil der ordentlichen Kontribution) im Betrage von 532921 Mark, der Anteil an den von der Reichshauptkasse herauszuzahlenden Überschüssen an Zöllen und Tabaksteuer von 250000 Mark und ein Anteil an den Matrikularbeiträgen

---

[1]) Vgl. die Anmerkung des Jahrgangs 1875.

von 109000 Mark mit enthalten, ferner Zahlungen, die ständischen Kassen zu gute kommen.

3. Die reinständische Finanzverwaltung hat über verhältnismäßig nur kleine Mittel zu gebieten.

Schuldenwesen. Passiva.

1. Landesherrlicher Etat.

1. Die Reluitions-Kasseschulden, die Eisenbahn-Prioritätsobligationen und die Eisenbahnanleihe von 1862 sind zur Rückzahlung am 2. Januar 1887 gekündigt.

2. $3\frac{1}{2}$ % Eisenbahnschuld von 1862 (1. Juli 1886)		11 682000
3. Mecklenburgische konsolidierte Anleihe von 1886		16 500000
a) Von Kirchen und milden Stiftungen zu 4 %	4 500000	
b) **Au porteur à $3\frac{1}{2}$ %**	12 000000	
Zur Verzinsung und Amortisation der unter 2 und 3 genannten Schulden dient die von der Eisenbahn-Aktiengesellschaft bis 1. Januar 1937 zu zahlende Annuität von 960000 Mark.		
4. Papiergeld (Rentereikassenanweisungen) im Betrage von 3 Mill. Mark ist bis auf einen unbedeutenden Rest eingezogen und vernichtet. An Vorschüssen aus der Reichshauptkasse (im Betrage von 882000 Mark) bleiben		294000
5. Diverse Passiva (Dienstkautionen, Pachtvorschüsse der Zeitpächter von Domanialgrundstücken)		3 571000
Summa 1.:		32 047000

2. Landesherrlich-ständische Kassen.

1. Rest der Anleihe von 1843 (1. August 1886)	3 264800
2. Für Chaussee- und Wasserbauten	6 026800
Summa 2.:	9 291600
Summa der Passiva:	41 338600

Aktiva (Juli 1885).

1. Domanialkapitalfonds	23 352000
Elbzollablösungsfonds	3 000000
Kapitalien der Renterei in Wertpapieren	3 430000
2. Kriegskostenentschädigungsfonds	171200
Summa der Aktiva:	29 953200

Militär. (Militärkonvention mit Preußen vom 19. und 23. Dezember 1872.) Mecklenburg-Schwerin stellt mit Mecklenburg-Strelitz das Grenadierregiment Nr. 89, das Füsilierregiment Nr. 90, 1 Jägerbataillon Nr. 14, 2 Dragonerregimenter Nr. 17 und 18, 1 Abteilung (4 Batterien) des holstein. Feldartillerieregiments Nr. 24. Infanterie und Kavallerie gehören der 17. Division und mit der Artillerie und dem Jägerbataillon dem IX. deutschen Armeekorps an.

Schiffsverkehr und Handelsflotte s. S. 426.

Digitized by Google

Mecklenburg-Strelitz (Großherzogtum).

[Durch den Erbvergleich von 1755 mit Mecklenburg-Schwerin eng verbunden; Staatsform ebenso wie dort.]

Staatsministerium und Landesregierung zu Neu-Strelitz.

Staatsminister: F. **v. Dewitz**, Exzellenz; C. **v. Arnim**, Reg.-Rat; W. **v. d. Decken**, Reg.-Assessor.

Lehnkammer: Staatsminister **v. Dewitz**, Reg.-Rat **v. Arnim**.
Geheime-Kommission zur Verwaltung des Schuldenwesens: Landger.-Direktor Dr. **Piper**.
Finanzkommission: F. **v. Voß**, Oberjägermeister, Kammerpräsident.

Oberlandesgericht s. „Mecklenburg-Schwerin".

Konsistorium.

Konsistorialpräsident: **vacat**.

Kammer- und Forstkollegium.

Erster Kammerpräsident: F. **v. Voß**, Oberjägermeister.
Zweiter Kammerpräsident: Erbgroßherzog **Adolf Friedrich**.

Militär.

Den Oberbefehl führt der **Großherzog**.
Militärkollegium. Chef: **vacat**.

Oberhof- und Hofchargen.

Oberjägermeister: F. **v. Voß**, Kammerpräsident.
Hausmarschall: . . . . .
Oberstallmeister: F. **v. Steuber**.
Hofmarschall: W. Graf **v. Schwerin**.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien: Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. b. M. (Berlin).
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (in Berlin). — [Vikomte **v. Paraguassú**, GK. (Hamburg).]
Frankreich. [B. **d'Avricourt**, GK. (Hamburg).]
Großbritannien: Sir E. B. **Malet**, a. G. u. b. Min. (in Berlin). — E. O. **Dundas**, GK. (Hamburg).]
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (akkr. 20. Januar 1878; in Berlin).

Digitized by Google

Österreich-Ungarn: GRat und Kämmerer Graf **Széchényi**, a. G. u. b. M. (akkr. 19. Februar 1879; in Berlin). — [H. W. **Fehling**, K. (Lübeck).]
Portugal. [F. **van Zeller**, GK. (Hamburg).]
Preußen: Geh.-Leg.-Rat **v. Kusserow**, a. G. u. b. M.
Rußland: Graf **Schuwalow**, a. G. u. bev. Min. — [Kollegienrat **v. Ogarew**, K. (Schwerin).]
Schweden und Norwegen. [L. **Ackerblom**, GK. (Lübeck).]
Schweiz. [P. E. **Nölting**, K. (Hamburg).]
Spanien: Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. Min. (akkr. 5. März 1875; Berlin).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 2929,50 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1885: 98371; durchschnittlich 33,6 Einwohner auf 1 qkm.

(S. die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen im Jahrg. 1886, S. 469.)

Neu-Strelitz 1885: 9366 Einwohner.

Finanzen. Zuverlässige Angaben sind nicht bekannt.

Militär. Militärkonvention mit Preußen vom 23. Dezember 1872. Das Großherzogtum stellt als Kontingent zur Armee des Deutschen Reichs das 2. Bataillon des mecklenburgischen Grenadierregiments Nr. 89, sowie die 2. Batterie der 1. (großhzgl. mecklenburg.) Abteilung des holstein. Feldartillerieregiments Nr. 24.

Oldenburg (Großherzogtum).

[Staatsform: konstitutionelle erbliche Monarchie. Staatsgrundgesetz vom 18. Febr. 1849, revidiert 22. November 1852. Landesvertretung bildet der Landtag, dessen Mitglieder aus indirekter Wahl hervorgehen. Für die Fürstentümer Lübeck und Birkenfeld bestehen besondere „Provinzialräte".]

Staatsministerium.

Minister F. A. **Ruhstrat**, Minister der Finanzen, Vorsitzender.
Minister G. F. G. **Jansen**, Minister des Innern und des Großherzogl. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten.
Minister F. G. **Tappenbeck**, Minister der Justiz, der Kirchen- und Schulen- und der Militär-Angelegenheiten.

Digitized by Google

Haus- und Zentralarchiv. Vorstand: **Römer**, Geh.-Ministerialrat.
Statistisches Büreau. Vorstand: Dr. P. **Kollmann**, Reg.-Rat.

Landtag.

Präsident: **Roggemann.** — Vizepräsident: **Ahlhorn.** — Ständiger Ausschuß: **Ahlhorn, Borgmann, Tantzen, Windmüller, Capell, Wagner.**

Oberbehörden.

1. Gemeinschaftlich für das ganze Großherzogtum.

Staatsgerichtshof. Präsident: Baron **v. Beaulieu-Marconnay.**
Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte. Vorsitzender: Baron **v. Beaulieu-Marconnay.**
Oberstaatsanwalt: F. A. **Huber.**

---

2. Oberlandesgericht (gemeinschaftlich mit dem Fürstentum Schaumburg-Lippe).

Präsident: Baron **v. Beaulieu-Marconnay.**

---

3. Für das Herzogtum Oldenburg.

Zolldirektion (für Wahrnehmung der Angelegenheiten der Zölle und innern indirekten Steuern). Vorsitzender: Oberzolldirektor **Heumann**, GOFinanzrat und vortragender Rat im Staatsministerium, Departement der Finanzen.
Eisenbahndirektion. Eisenbahndirektor: P. F. C. **Ramsauer**, OReg.-Rat.

Landgericht in Oldenburg. Präsident: H. H. **Becker.**

---

4. Für das Fürstentum Lübeck.

Regierung zu Eutin. Präsident: W. A. F. **Lentz.**
Oberlandesgericht in Hamburg. Landgericht in Lübeck.

---

5. Für das Fürstentum Birkenfeld.

Regierung zu Birkenfeld. Präsident: K. A. **Barnstedt.**
Oberlandesgericht in Köln. Landgericht in Saarbrücken.

Evangelisches Oberschulkollegium. Präsident: Baron **v. Beaulieu-Marconnay** (s. oben).
Kathol. Oberschulkollegium. Vorsitzender: **Niehaus**, GOKirchenrat.

Digitized by Google

Evangel. Oberkirchenrat. Direktor: M. B. **Schomann**, Oberlandesgerichtsrat.
Kathol. Kirchenwesen. Bischöflicher Offizial: **Niehaus**, GOKirchenrat und Domkapitular.

Adjutantur des Großherzogs.

Flügeladjutanten: Hauptmann **v. Wedderkop** und Rittmeister Freiherr **v. Wangenheim**.
Ordonnanzoffizier: Sekondeleutnant **v. Pentz**, vom oldenb. Infanterieregiment Nr. 91.

Oberhof- und Hofchargen.

Oberhausmarschall: G. A. **v. Grün**, Krhr, Präsident der Hofdirektion und der Hausfideikommiß-Direktion.
Oberkammerherr: Fr. C. **v. Alten**, Vorstand des Kammerherrenstabes, der Großherzogl. Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen.
Oberhofmarschall: R. Frhr **v. Dalwigk**, Krhr, Vorstand des Hofmarschallstabes.
Oberschenk: C. A. C. Graf **v. Wedel**, Kammerherr.
Oberjägermeister: A. C. Baron **v. Beaulieu-Marconnay**, Krhr, Chef der Hofverwaltung in Eutin und Vorstand der Güteradministration.
Erster Kammerherr und Kavalier der Großherzogin: Krhr F. **v. Bülow**.
Hofmarschall: H. H. F. **v. Heimburg**, Kammerherr.
Vize-Oberstallmeister und Vorstand des Hofstallmeisterstabes: Königl. sächs. Major a. D. und Krhr **v. Schnehen**.
Oberhofmeisterin der Großherzogin: Freifrau **v. Rössing**.

Vorstand der Hof- und Privatkanzlei: Geh.-Ministerialrat B. **Römer**.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Bayern. [T. **Lürman**, GK. (in Bremen).]
Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. bev. Min. (in Berlin). — [Brake: C. **Groß**, K.]
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (in Berlin). — [Vikomte **v. Paraguassú**, GK. (Hamburg).]
Dänemark. [E. **Dubbers**, K. (Bremen).]
Frankreich. [B. **d'Avricourt**, GK. (Hamburg). — H. L. **Verleye**, K. (Bremen).]
Großbritannien: Sir E. B. **Malet**, a. G. u. b. M. (Berlin). — [C. O. **Dundas**, GK. (Hamburg).]
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. Min. (1867; in Berlin). — [L. **Salvini**, GK. (Hamburg).]
Niederlande. [Oldenburg: G. **Mahlstedt**, K.]
Österreich-Ungarn: GRat und Kämmerer Graf **Széchényi**, a. G. u. b. M. (in Berlin). — [L. G. **Dyes**, GK. (Bremen). — H. W. **Fehling**, K. (Lübeck). — Frhr E. **v. Oppenheim**, GK. (Köln).]

Digitized by Google

Peru. [A. **Villegas**, GK. (Hamburg).]
Portugal. [Dr. jur. J. W. **Königswarter**, K. (Hannover).]
Preußen: Frhr **v. Normann**, a. G. u. b. M. — [W. **Delius**, GK. (Bremen).]
Rußland: Wirkl. Staatsrat Baron **v. Mengden**, MK. (in Dresden).
Schweden und Norwegen. [H. E. **Gerdes**, K. (Bremen). — L. **Akerblom**, GK. (Lübeck).]
Schweiz. [D. F. **Strauch**, K. (Bremen).]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Landesteile.	qkm	Bevölkerung 1. Dezember 1885. männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Herzogtum Oldenburg	5378,40	132525	134586	267111	49,7
Fürstentum Lübeck . .	541,23	17028	17693	34721	64,2
Fürstentum Birkenfeld	502,89	19495	20198	39693	78,9
Großherzogtum	6422,52	169048	172477	341525	53,2

II. Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen 1. Dez. 1885.

Landesteile.	Prot.	Kathol.	Sonst. Christ.	Israel.	Andre u. ohne Angabe.	Auf 1000 E. Prot.	Kath.
Herzogtum Oldenburg	198659	66463	1024	946	19	744	249
Fürstentum Lübeck . .	34517	161	13	26	4	994	4
Fürstentum Birkenfeld	31128	7739	145	678	3	784	195
Großherzogtum	264304	74363	1182	1650	26	774	218

Oldenburg 1885: 21 438 Einwohner, davon engere Stadt 19937 inkl. 1505 in Militärgebäuden Wohnenden.

Finanzen.

I. Budget-Voranschlag für das Jahr 1886. (In Mark.)

A. Budget der Zentralkasse des Großherzogtums Oldenburg.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Anteil an d. Reichszöllen und Steuern	650240	Matrikularbeiträge . . .	656000
Zinsen v. Kapitalbestande	221000	Landtag, Provinzialräte .	4000
Beiträge der Provinzen .	108300	Zivilpensionen	155650
Vermischte Einnahmen .	13460	Staatsministerium (s. u.)	90000
		Gem. Zentralbehörden ꝛc.	87350
Summa:	993000	Summa:	993000

[1]) Definitives Ergebnis der Zählung vom 1. Dezember 1885.

Digitized by Google

B. Budget der einzelnen Landesteile.

	Herzogt. Oldenburg.	Fürstent. Lübeck.	Fürstent. Birkenfeld.	Summa.
Einnahmen.				
1. Vom Staatsgut . . .	1 130200	398654	106651	1 635505
Von den Forsten	185000	182000	103500	470500
Von Domänen	496600	23300	3151	523051
Von Gefällen 2c.	321400	186957	—	508357
Von Kapitalien	127200	6397	—	133597
2. Eisenbahnen (netto) . .	1 152000	—	—	1 152000
Chaussee-, Brücken-, Fähr- 2c. Gelder . .	80500	—	—	80500
Sporteln und Strafen .	498000	51500	81100	630600
Gewerbsrekognitionen .	48000	3700	—	51700
Gesetzblätter 2c. . . .	22600	—	—	22600
3. Direkte Steuern . . .	1 822100	152700	277700	2 252500
Grundsteuer	755000	50500	78200	883700
Gebäudesteuer	158500	—	31500	190000
Einkommensteuer	824600	96200	163000	1 083800
Erbschaftssteuer	84000	6000	5000	95000
4. Indirekte / Direkte } Stempelgeb.	87000	—	11800	98800
5. Vermischte Einnahmen:				
Zuschuß a. d. Zentralkasse	90000	—	—	90000
Aus der Landesbank. .	36000	—	—	36000
Zinsen, verschied. Fonds	22110	6382	41900	70392
Andre Einnahmen . .	39702	2350	13037	55089
Sa der Einnahmen	5 028212	615286	532188	6 175686
Ausgaben.				
1. Beiträge zu den Gebührnissen des Großherzogl. Hauses	170212	45900	38888	255000
2. Beiträge zur Zentralkasse	82308	17328	8664	108300
3. Allgem. Verwaltung . .	248718	72864	39700	361282
Pensionen	189645	48176	31893	269714
4. Innere Verwaltung . .	488897	76149	71575	636621
Wege- u. Wasserbauten .	712350	41981	33300	787631
Schiffahrtswesen . . .	199812	—	—	199812
5. Justizwesen	621335	97756	70206	789297
6. Kultus und Unterricht	449949	91394	108638	649981
7. Finanzen:				
a) Staatsschuld . . .	1 649055	1668	26502	1 677225
b) Verw. des Staatsguts	343387	117087	86640	547114
c) Steuererhebung . .	71580	12638	11630	95848
d) Allg. Finanzverwalt. .	171905	18534	34800	225239
8. Verschiedene und außerordentliche Ausgaben .	56059	13425	6852	76336
Sa der Ausgaben	5 455212	654900	569288	6 679400
Vergleich	—427000	—39614	—37100	—503714

Digitized by Google

II. Staatsschuld am 1. Januar 1886.

1. Schulden des Herzogtums Oldenburg:

a)	4 % fundierte Schuld des Peter-Friedr.-Ludw.-Hospitals	165460
b)	Anleihe zur Erwerbung Gräfl. Bentinck-scher Besitzungen, soweit nicht konsolidiert zu 3½ %	3 720000
c)	Anleihen zu Chausseebauten, soweit nicht konsolidiert zu 4%	187054
d)	Schulden an Gemeinden und Genossenschaften zu 3½ %	7350
	zu 4 %	62771
e)	Eisenbahnanleihen, soweit nicht konsolidiert, von 1867 und 1875 zu 4 %	810000
	Prämienanleihe von 1871 zu 3 %	13 546320
	Anleihen von 1876 und 1882 zu 4½ %	4 179000
f)	Konsolidierte Anleihe von 1873	14 465300
g)	Anleihe von 1879 zu 4½ % zum Theaterbau (Zuschuß an die Stadt Oldenburg)	100000
h)	Bar-Kautionenschuld zu 4 %	371391
	Summa 1. Schulden des Herzogtums Oldenburg:	37 614646
2.	Schulden des Fürstentums Lübeck: Bar-Kautionenschuld zu 4 %	42300
3.	Schulden des Fürstentums Birkenfeld zu 4 %	3677
	Summa 1., 2. u. 3.:	37 660623

Wegen der Konsolidierung der Staatsschulden des Herzogtums vgl. die Bemerkung im Jahrg. 1876, S. 414.

Militär. Die oldenburgischen Truppen bilden das oldenburgische Infanterieregiment Nr. 91, das Dragonerregiment Nr. 19, 2 Batterien (eine 6pfündige und eine 4pfündige) der 1. Abteilung des 2. hannoverschen Feldartillerieregiments Nr. 26, und es sind die Infanterie und Kavallerie der 19. Division, die Artillerie der 10. Artilleriebrigade, beide dem X. Armeekorps überwiesen.

Schiffsverkehr und Rhederei siehe S. 426.

Preußen (Königreich).

[Staatsform: konstitutionelle erbliche Monarchie. Verfassungsurkunde für das Königreich Preußen vom 31. Januar 1850. Modifikationen: 30. April 1851, 21. Mai, 5. Juni 1852, 7. Mai, 24. Mai 1853, 10. Juni 1854, 30. Mai 1855, 15. Mai 1857. S. Jahrgang 1885, S. 467.]

Dem Gesamtstaat gemeinsame oberste Staatskörperschaften und Behörden.

Staatsrat.

[Königliche Verordnung wegen Einführung des Staatsrats vom 20. März 1817 und königliche Verordnung, betr. die Vereinfachung der Beratungen des Staatsrats, vom 6. Januar 1848.]

Präsident.

Se. Kaiserliche und Königliche Hoheit **der Kronprinz.**

Digitized by Google

Vizepräsident.

Se. Durchlaucht Fürst **v. Bismarck**, Reichskanzler und Präsident des Staatsministeriums ꝛc., s. Präsidium des Staatsministeriums.

Der Staatsrat besteht zufolge Verordnung vom 20. März 1817:

I) aus den Prinzen des Kgl. Hauses, sobald sie das 18. Lebensjahr erreicht haben;

II) aus Staatsdienern, welche durch ihr Amt zu Mitgliedern des Staatsrats berufen sind, nämlich:
dem Präsidenten des Staatsministeriums,
den Feldmarschällen,
den aktiven Staatsministern,
dem Staatssekretär,
dem Chefpräsidenten der Oberrechnungskammer,
dem Geh.-Kabinetts-Rat,
dem Chef des Militärkabinetts;
ferner haben die kommandierenden Generale und die Oberpräsidenten, wenn sie besonders berufen werden, Sitz und Stimme im Staatsrat;

III) aus Staatsdienern welchen aus besonderm königlichen Vertrauen Sitz und Stimme im Staatsrate beigelegt worden ist; nach der Folge ihrer Ernennung sind dies:

D. **Büchsel**, Generalsuperintendent a. D. — Se. Exz. Dr. **Sulzer**, Wirkl. GRat, Mitgl. des Heroldsamts, der Gen.-Ordenskommission ꝛc. — **de la Croix**, Wirkl. GOReg.-Rat und Direktor im Ministerium für die geistl. ꝛc. Angelegenheiten. — **Droop**, Wirkl. GOJustizrat und Direktor im Justizministerium. — Se. Exz. **Marcard**, Wirkl. Geh.-Rat, Unterstaatssekretär im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. — **Homeyer**, Wirkl. Geh.-Rat, Unterstaatssekretär im Staatsministerium. — Graf **v. Arnim-Boitzenburg**, auf Boitzenburg i./U., Oberpräsident a. D., erbliches Mitglied des Herrenhauses. — **Baare**, Geh.-Kommerzienrat in Bochum, Vorsitzender der Handelskammer in Bochum ꝛc. — **v. Bennigsen**, Landesdirektor der Provinz Hannover. — Frhr **v. Berlepsch**, Regierungspräsident zu Düsseldorf. — Dr. **v. Bojanowski**, Wirkl. Geh.-Leg.-Rat und Generalkonsul in Budapest. — **Brefeld**, Wirkl. GOReg.-Rat und Direktor im Ministerium der öffentl. Arbeiten. — D. & Dr. jur. **Brückner**, Wirkl. Oberkonsistorialrat, Propst und Generalsuperintendent von Berlin, sowie geistl. Vizepräsident des Evangel. Oberkirchenrats. — Se. Exz. **v. Burchard**, Kaiserl. Wirkl. Geh.-Rat, Staatssekretär des Reichsschatzamts. — Se. Exz. **Burghart**, Wirkl. Geh.-Rat und Generaldirektor der direkten Steuern. — Dr. **Busch**, Gesandter in Bukarest. — Se. Exz. **v. Caprivi**, GLeutnant à la suite der Armee, Chef der Admiralität. — Se. Exz. Dr. **v. Dechen**, Wirkl. GRat zu Bonn. — Se. Exz. **v. Dechend**, Kaiserl. Wirkl. GRat, Präsident des Reichsbankdirektoriums, Mitglied des Herrenhauses. — **Dietze**, Amtsrat zu Barby. — **Donner**, Oberlandforstmeister, Direktor im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. — Graf **v. Frankenberg-Ludwigsdorff**, auf Tillowitz bei Falkenberg in Schl., Kreis-

Digitized by Google

deputierter, Mitglied des Volkswirtschaftsrats, des Provinzialrats für Schlesien ꝛc. — **Glatzel,** Präsident des Oberlandeskulturgerichts. — Dr. **Gneist,** Oberverwaltungsgerichtsrat und ordentl. Professor der Rechte. — **v. Hänisch,** GLeutnant, Direktor des allgemeinen Kriegsdepartements im Kriegsministerium. — **Hamm,** Oberstaatsanwalt beim Oberlandesgericht zu Köln. — Frhr **v. Hammerstein,** Landrat auf Lorten. — Se. Erz. Dr. **Heimsoeth,** Wirkl. GRat, Präsident des Oberlandesgerichts zu Köln. — **v. Helldorff,** Kammerherr und Rittergutsbesitzer auf Schloß Bedra bei Querfurt. — Graf **Henckel v. Donnersmarck,** freier Standesherr auf Neudeck, Erb-Oberlandmundschenk im Herzogtum Schlesien. — Se. Erz. D. & Dr. jur. **Hermes,** Wirkl. GRat, Präsident des Evangel. Oberkirchenrats. — **Herrfurth,** Unterstaatssekretär im Ministerium des Innern. — **v. Heyden,** Regierungspräsident zu Frankfurt a. O. — Dr. **Koch,** GMed.-Rat und ordentl. Professor zu Berlin. — D. **Koegel,** Oberhofprediger, Generalsuperintendent der Kurmark, Mitglied des Evangel. Oberkirchenrats ꝛc. — **v. Köller,** Wirkl. GRat, Rittergutsbesitzer auf Cantreck in Pommern und Präsident des Abgeordnetenhauses. — Se. bischöfl. Hochwürden D. **Kopp,** Bischof von Fulda. — Se. bischöfl. Hochwürden D. **Krementz,** Erzbischof von Köln. — **v. Levetzow,** Landesdirektor der Provinz Brandenburg. — **Leuschner,** GBergrat in Eisleben, Mitglied des Kuratoriums der geologischen Landesanstalt und Bergakademie. — Graf **zu Limburg-Stirum,** Leg.-Rat, Gesandter z. D., Mitglied des Abgeordnetenhauses. — Dr. **Lucanus,** Unterstaatssekretär im Ministerium der geistl. ꝛc. Angelegenheiten. — Frhr **v. Massenbach,** Regierungspräsident zu Marienwerder. — Se. Erz. **Meinecke,** Wirkl. GRat, Unterstaatssekretär im Finanzministerium. — D. & Dr. jur. & phil. **Meier,** Geh.-Justizrat, Präsident des Landeskonsistoriums zu Hannover. — **v. Mevissen,** Geh.-Kommerzienrat in Köln, Mitglied des Herrenhauses ꝛc. — Dr. **Michelly,** Wirkl. GOReg.-Rat und Direktor im Ministerium für Landwirtschaft. — Freiherr **v. Minnigerode,** Rittmeister a. D., Majoratsbesitzer auf Rossitten bei Reichenbach in Ostpreußen, Mitglied des Abgeordnetenhauses. — Dr. **Miquel,** Oberbürgermeister zu Frankfurt a. M., Mitglied des Herrenhauses. — D. Dr. **Mommsen,** Konsistorialpräsident und Kurator der Universität zu Kiel. — **Nebe-Pflugstädt,** Unterstaatssekretär im Justizministerium. — **Oehlschläger,** Wirkl. Geh.-Ob.-Justizrat, Präsident des Kammergerichts, Mitglied des Herrenhauses und Kronsyndikus. — Se. Erz. Dr. **Pape,** Kaiserl. Wirkl. GRat, Vorsitzender der Kommission zur Ausarbeitung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs. — **Persius,** Wirkl. GRat, Präsident des Oberverwaltungsgerichts. — Se. Durchlaucht **Victor** Herzog **v. Ratibor,** Fürst von Corvey ꝛc., General der Kavallerie à la suite der Armee, erbliches Mitglied des Herrenhauses. — **Roetger,** Wirkl. GOReg.-Rat, Präsident der Seehandlung. — Se. Erz. Dr. **v. Schelling,** Kais. Wirkl. GRat, Staatssekretär des Reichsjustizamts. — Dr. **Schmoller,** ordentl. Professor der Staatswissenschaften zu Berlin. — **Schneider,** Ministerial- und Oberbaudirektor, Präsident der Akademie des Bauwesens. — Dr. Frhr **v. Schorlemer-Alst,** Kreisdeputierter und Rittergutsbesitzer auf

Alst bei Horstmar, Mitglied des Abgeordnetenhauses. — **Schultz,** Wirkl. GOReg.-Rat und Direktor im Ministerium der öffentlichen Arbeiten. — **Schwartzkopff,** GKommerzienrat in Berlin, Mitglied der Akademie des Bauwesens. — **Stellmacher,** Oberstaatsanwalt beim Oberlandesgericht in Celle. — Se. Exz. Dr. **v. Stephan,** Kaiserl. Wirkl. GRat, Staatssekretär des Reichspostamts, Mitglied des Herrenhauses. — **Studt,** Regierungspräsident zu Königsberg. — Graf **v. Waldersee,** GLeutnant, Generalquartiermeister, General à la suite Sr. Majestät des Kaisers und Königs. — Dr. **Websky,** Kommerzienrat in Wüstewaltersdorf, Vorsitzender der Handelskammer in Schweidnitz ꝛc. — **v. Wilamowitz-Möllendorff,** K. Kammerherr, Landrat a. D. und Rittergutsbesitzer auf Markowitz bei Inowrazlaw ꝛc. — Graf **v. Zedlitz-Trützschler,** Regierungspräsident zu Oppeln. — Graf **v. Zieten-Schwerin,** Rittergutsbesitzer auf Wustrau bei Neuruppin, Mitglied des Herrenhauses. — **v. Jordan,** Wirkl. GOFinanzrat und Prov.-Steuerdirektor zu Magdeburg. — **Ittenbach,** Wirkl. GOJustizrat, Generalauditeur der Armee. — **Blume,** GMajor und Direktor des Militär-Ökonomiedepartements im Kriegsministerium. — Graf **v. Berchem,** Wirkl. GLeg.-Rat und Direktor der II. Abteilung des Auswärtigen Amts. — **Hellwig,** Wirkl. Geh.-Leg.-Rat und Direktor der III. Abteilung des Auswärt. Amts. — **v. Tiedemann,** Regierungspräsident zu Bromberg.

Staatsministerium.

Präsident: Dr. Fürst **v. Bismarck,** zugleich Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und Minister für Handel und Gewerbe, Kanzler des Deutschen Reichs.
Vizepräsident: **v. Puttkamer,** zugleich Minister des Innern.
Minister der öffentlichen Arbeiten: **Maybach.**
Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten: Dr. **Lucius.**
Minister der Justiz: Dr. **Friedberg.**
v. Boetticher, Staatsminister, zugleich Staatssekretär des Innern.
Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten D. Dr. **Goßler.**
Minister der Finanzen: Dr. **v. Scholz.**
Minister des Kriegs: **Bronsart v. Schellendorf,** Generalleutnant.

Unterstaatssekretär beim Staatsministerium: **Homeyer,** Wirkl. GRat. Vortragende Räte: **v. Kurowsky, v. Tepper-Laski,** GOReg.-Räte; Frhr **v. Broich,** GReg.-Rat.

Büreau des Staatsministeriums. Vorsteher: **Insel,** GKanzleirat.

Unmittelbar unter dem Staatsministerium stehende Behörden.

1. Zentraldirektorium der Vermessungen im Preußischen Staate: Vorsitzender: Dr. Graf **v. Moltke,** Generalfeldmarschall.
2. Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte. Vorsitzender: **Homeyer,** Wirkl. GRat, Unterstaatssekretär im Staatsministerium. —

Digitized by Google

Mitglieder: Se. Exz. **Marcard,** Wirkl. GRat und Unterstaatssekretär im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten; **de la Croix,** Wirkl. GOReg.-Rat und Direktor im Ministerium der geistlichen rc. Angelegenheiten; **Droop,** Wirkl. GOJustizrat und Ministerialdirektor im Justizministerium; **Spener,** GOJustizrat; **Henschke,** GOJustizrat und Senatspräsident; Dr. **Rüdorff,** GOFinanzrat; **Hinrichs, Rintelen,** GOJustizräte; **Rathmann, Blümel,** Kammergerichtsräte.

3. Disziplinarhof für nicht-richterliche Beamte. — Präsident: **Homeyer** Wirkl. GRat, Unterstaatssekretär im Staatsministerium.
4. Das Königliche Oberverwaltungsgericht. Präsident: **Persius,** Wirkl. GRat. Senatspräsidenten: **Jebens, Rommel.**
5. Die Prüfungskommission für höhere Verwaltungsbeamte (unter der speziellen Leitung der Minister der Finanzen und des Innern). Präsident: **Herrfurth,** Unterstaatssekretär im Ministerium des Innern.
6. Das litterarische Büreau des Staatsministeriums. Direktor: Dr. **Rößler,** GReg.-Rat, Professor.
   (Unter spezieller Leitung der Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und des Innern.)
7. Der Deutsche Reichs- und Königlich Preußische Staats-Anzeiger. Kurator: GOReg.-Rat **v. Kurowsky,** s. StMin.; Redakteur: **Riedel.**
8. Die Redaktion der Gesetzsammlung.

Ministerien und andre Zentralbehörden.

I. Präsidium des Staatsministeriums. Präsident: Dr. Fürst **v. Bismarck,** Kanzler des Deutschen Reichs, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und Minister für Handel und Gewerbe.

II. Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten. Chef: (s. oben). Staatssekretär: Graf **v. Bismarck-Schönhausen,** Wirkl. GLeg.-Rat. — Unterstaatssekretär: Graf **v. Berchem,** Wirkl. GLeg.-Rat.
1. Abteilung. A. (politische). Vortragende Räte: **v. Holstein,** Graf **zu Rantzau,** Dr. **Krauel,** Dr. **Lindau, v. Brauer,** GLeg.-Räte; Dr. **Kayser,** Wirkl. Leg.-Rat. — B. (Personalien): **Humbert,** GLeg.-Rat.
2. (Handelspolitische) Abteilung. Direktor: **Reichardt,** Wirkl. GLeg.-Rat. Vortragende Räte: **Gillet, v. Eichhorn,** Frhr **v. Lindenfels,** Dr. **v. Mühlberg, Raschdau,** Wirkl. Leg.-Räte.
3. (Rechts-) Abteilung. Direktor: **Hellwig,** Wirkl. GLeg.-Rat. Vortragende Räte: **Goering,** Wirkl. Geh.-Leg.-Rat; **v. Frantzius, v. Heydebreck,** GLeg.-Räte.

III. Ministerium der Finanzen. Chef: (s. oben). Unterstaatssekretär: **Meinecke,** Wirkl. GRat.
1. Abteilung (Etats- und Kassenwesen): der Unterstaatssekretär, Direktor; Frhr **v. Lentz,** Wirkl. GOFinanzrat, Dr. **Rüdorff, Grandke, Germar, Dahlke,** GOFinanzräte; **Schmidt, Lehnert, v. Koenen,** GFinanzräte.
2. Abteilung (der direkten Steuern): **Burghart,** Wirkl. GRat, Generaldirektor der direkten Steuern. **Winiker, Marcinowski,** GOFinanzräte; **Fuisting, Eilers,** Dr. **v. Bonin,** GFinanzräte. **Gauß,** Generalinspektor des Katasters.

3\. Abteilung (Verwaltung der indirekten Steuern): **Hasselbach,** Wirkl. GRat, Generaldirektor der indirekten Steuern. **Groß, v. Pommer-Esche, Schmidt, Pochhammer, Rathjen,** GOFinanzräte; **Loewe, Fritsch,** GFinanzräte.

IV. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. Chef: (s. oben).

Unterstaatssekretär: Dr. **Lucanus,** zugleich Direktor der Abteil. 3.

1\. Abteilung, für die geistl. Angelegenheiten. Direktor: Dr. **Barkhausen,** Wirkl. GReg.-Rat. Vortragende Räte: D. **Thielen** (Feldpropst der Armee und Oberkonsistorialrat), **Linhoff, v. Wussow, Bahlmann, Beinert,** Dr. **Bartsch,** GOReg.-Räte; **Spieker,** Geh. OReg.- und bautechnischer Rat; **Winter,** GOReg.-Rat; D. **Weiß,** Oberkonsistorialrat und Professor an der Universität; Dr. **Jordan,** GOReg.-Rat; **Loewenberg,** Graf **v. Bernstorff, Tappen,** Geh. Reg.-Räte.

2\. Abteilung: a) für das höhere Unterrichtswesen. Direktor: **Greiff,** Wirkl. GRat. Vortragende Räte: **v. Wussow,** GOReg.-Rat; Dr. **Schöne,** GOReg.-Rat, Generaldirektor der Königl. Museen, **Bahlmann, Beinert,** Dr. **Bartsch,** Dr. **Bonitz,** Dr. **Stauder,** Dr. **Wehrenpfennig, Spieker, Bohtz,** Dr. **Jordan,** GOReg.-Räte; **Polenz,** Dr. **Althoff,** GReg.-Räte; **Persius,** GReg.-Rat und Konservator der Kunstdenkmäler. — b) für das Volksschulwesen. Direktor: **de la Croix,** Wirkl. GOReg.-Rat. Vortragende Räte: **Linhoff, Wätzold, v. Wussow,** Dr. **Schneider, Beinert, Raffel, Spieker, Esser,** GOReg.-Räte; **Tappen,** Dr. **Kuegler,** GReg.-Räte.

3\. Abteilung, für die Medizinalangelegenheiten. Direktor: (s. oben „Unterstaatssekretär"). Vortragende Räte: Dr. **v. Lauer,** Wirkl. GOMedizinalrat, Leibarzt Sr. Majestät des Kaisers und Königs, Generalstabsarzt der Armee; Dr. **Eulenberg,** Dr. **Kersandt,** Geh. OMedizinalräte; **Bahlman, Beinert,** GOReg.-Räte; **Spieker,** GOReg.- und bautechnischer Rat; Dr. **Skrzeczka,** GMed.-Rat und Professor.

V. Ministerium für Handel und Gewerbe. Chef: Fürst **v. Bismarck,** Kanzler des Deutschen Reichs, Präsident des Staatsministeriums, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten. Unterstaatssekretär: **v. Möller,** Staatssekretär des Staatsrats. Vortragende Räte: **Wendt, Lohmann, Lüders, Mosler,** GOReg.-Räte; **Gamp,** Dr. **Sieffert,** GReg.-Räte.

VI. Ministerium des Innern. Chef: (s. oben). — Unterstaatssekretär: **Herrfurth.** — Direktor der II. Abteil.: **v. Zastrow.** Vortragende Räte: **Wohlers,** Dr. **Forch, Illing, Haase, von den Brinken, Nöll,** Dr. **Heyer, Braunbehrens,** GOReg.-Räte; Dr. **v. Bitter,** Frhr **v. d. Recke, v. d. Horst, Halbey,** Frhr **Senfft v. Pilsach,** GReg.-Räte.

VII. Ministerium der Justiz. Chef: (s. oben). — Unterstaatssekretär: **Nebe-Pflugstädt.** — Direktor: **Droop,** Wirkl. GOJustizrat. Vortragende Räte: Dr. **Stoelzel,** Präsident der Justiz-Prüfungskommission (mit dem Range der Räte 1r Kl.); **Horstmann,** Wirkl. GOJustizrat; **Kurlbaum I.,** Dr. **Kurlbaum II.,** Dr. **Starke,**

Digitized by Google

Keibel, Schmidt, Dr. Eccius, Hoffmann, Dr. Löwe, GOJustizräte; **Rieth, v. Wilmowski, Stolterfoth, Küntzel,** GJustizräte.

VIII. Ministerium des Kriegs. Chef: (s. oben).

Zentralabteilung. Chef: **v. Funck,** Oberstleutnant.

Allgemeines Kriegsdepartement. Direktor: **v. Hänisch,** GLeutnant.

Abteilungen: 1. Armeeangelegenheiten. Abt. A. Chef: **v. Goßler,** Oberstleutnant. Abt. B. Chef: **Seyfried,** Oberst. — 2. Artillerieangelegenheiten. Chef: **Müller,** Oberst. — 3. Technische Abteilung für Artillerieangelegenheiten. Chef: **Gerhards,** Oberst. — 4. Ingenieurangelegenheiten. Chef: **v. Düring,** Major.

Militär-Ökonomiedepartement. Direktor: **Blume,** Generalmajor.

Abteilungen: 1. Etats- und Kassenwesen. Chef: **Hammer,** Wirkl. Geh.-Kriegsrat mit dem Range eines Rats 1r Kl. — 2. Naturalverpflegungs-Angelegenheiten. Chef: **Engelhard,** Wirkl. Geh.-Kriegsrat. — 3. Bekleidungs-, Geld-, Verpflegungs-, Reise- und Vorspann-Angelegenheiten. Chef: **Nitschmann,** Oberstleutnant. — 4. Serviswesen. Chef: **Schulz,** Oberst.

Departement für das Invalidenwesen. Direktor: **v. Grolman,** Generalleutnant. Abteilung A. Chef: **Spitz,** Oberst. — Abt. B.: Chef: **Wischhusen,** Wirkl. Geh.-Kriegsrat.

Besondere Abteilungen (unmittelbar unter dem Kriegsminister stehend): 1. für die persönl. Angelegenheiten; s. Militärkabinett., S. 497. — 2. für das Remontewesen. Chef: **v. Troschke,** Oberst mit dem Range als Brigadekommandeur. — 3. Medizinalabteilung. Chef: **Dr. v. Lauer,** Generalstabsarzt der Armee mit dem Range als Generalleutnant, Wirkl. GOMedizinalrat.

Generalauditorat. **Ittenbach,** Generalauditeur der Armee und Wirkl. GOJustizrat.

Generalmilitärkasse. Generalkriegszahlmeister: **Woywod,** Geh.-Rechnungsrat.

Oberexaminationskommission im Kriegsministerium. Präses: **Blume,** Generalmajor.

Militärerziehungs- und Bildungswesen. Generalinspekteur: **v. Strubberg,** General der Infanterie.

Obermilitärexaminationskommission. Präses: **des Barres,** Generalleutnant.

Kriegsakademie (Berlin). Direktor, zugleich Präses der Studienkommission: **v. Flatow,** Generalleutnant.

Inspektion der Kriegsschulen: Graf **v. Schlippenbach,** Generalleutnant, Inspekteur.

Vereinigte Artillerie- und Ingenieurschule. 1r Kurator: **v. Voigts-Rhetz,** Generalleutnant, Generalinspekteur der Artillerie; 2r Kurator: **v. Stiehle,** General der Infanterie, Gen.-Adjutant, Chef des Ingenieurkorps und Generalinspekteur der Festungen. Direktor: **Köhler,** Oberst.

Kadettenkorps (Berlin). Kommandeur: **v. Lattre,** Generalmajor.

Digitized by Google

Generalinspekteur der Artillerie: Generalleutnant **v. Voigts-Rhetz.**
Chef des Ingenieurkorps und Generalinspekteur der Festungen: General der Infanterie, Gen.-Adjutant **v. Stiehle.**
Inspekteur der Jäger und Schützen: **v. Arnim,** GMajor.
Inspekteur der Infanterieschulen: **v. Sanitz,** GMajor.
Inspekteur des Trains: **v. Kuylenstjerna,** GMajor.
Inspekteur der militärischen Strafanstalten: **Gottschalck,** Oberstleutnant, beauftragt mit Wahrnehmung der Geschäfte.

IX. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. Chef: (s. oben).

1. Abteilung (für Verwaltung der landwirtschaftlichen und der Gestüt-Angelegenheiten). Direktor: **Marcard,** Unterstaatssekretär, Wirkl. GRat. — Vortragende Räte: **Lüderitz,** Generalleutnant **à la suite** der Armee, Oberlandstallmeister (mit dem Range der Räte 1r Kl.); **Dannemann, Beyer,** Dr. **Thiel, Sterneberg, Friedberg,** GORe g.-Räte; Dr. **Singelmann, v. Wilmowski,** Geh.-Reg.-Räte. — Hilfsarbeiter: Dr. **Hermes,** Reg.-Assessor; Landbauinspektor **Reimann.**
2. Abteilung (für Verwaltung der Domänen). Direktor: Dr. **Michelly,** Wirkl. GORe g.-Rat.
3. Abteilung für Forst- und Jagdsachen. Direktor: **Donner,** Oberlandforstmeister. — Vortragende Räte der Abteilungen 2 und 3: **Cornelius, Jaeger,** GORe g.-Räte; **Waechter,** Landforstmeister; **Overweg,** GORe g.-Rat; **Janisch,** Oberforstmeister; **Kunisch,** Dr. **v. Heydebrand und der Lasa,** GReg.-Räte; **Schultz,** Oberforstmeister; **Humperdinck,** GReg.-Rat; **von dem Borne,** Oberforstmeister; **Paschke,** GReg.-Rat. — Hilfsarbeiter: **Tetzlaff,** Reg.-Rat; **Denzin,** Forstmeister; **Dunkelberk, v. Freier,** Forstassessoren.

X. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Chef: (s. oben).

1. Abteilung. Direktor: Dr. **Huyssen,** Oberberghauptmann. — Vortragende Räte: **Lindig, Freund,** GOBergräte; **v. Rönne, Eskens,** Geh.-Bergräte.
2. Abteilung (Verwaltung der Staatseisenbahnen). Direktor für die technischen Angelegenheiten: **Schneider,** Oberbau- u. Ministerialdirektor. Direktor für die nichttechnischen Angelegenheiten: **Brefeld,** Wirkl. GORe g.-Rat. — Vortragende Räte: **Siegert, Schwedler,** GOBauräte; **Raymund, Gleim,** GORe g.-Räte; **Oberbeck,** GOBaurat; **Roedenbeck,** GORe g.-Rat; **Grüttefien,** GOBaurat; **v. d. Leyen,** GORe g.-Rat; **Küll,** GOBaurat; **Fleck,** GORe g.-Rat; **Schroeder,** GOBaurat; **Sipman,** GORe g.-Rat; Dr. **Micke,** GReg.-Rat; **Stambke,** GBaurat; Dr. **Dückers, Hoeter, Kirchhoff,** GReg.-Räte; **Jungnickel,** GBaurat; **Göring,** GReg.-Rat.
3. Abteilung (Verwaltung des Bauwesens). Direktor: **Schultz,** Wirkl. GORe g.-Rat. — Vortragende Räte: **Schönfelder,** Oberbaudirektor, beauftragt mit der technischen Direktion der Angelegenheiten des Ingenieurwesens; **Herrmann,** Oberbaudirektor,

Digitized by Google

beauftragt mit der technischen Direktion der Angelegenheiten des Hochbaues; **Grund**, **Gercke**, **Bänsch**, **Wiebe**, GOBauräte; **Stöckhardt**, GOReg.-Rat; **Hagen**, GOBaurat; **Goltz**, GOReg.-Rat; **Adler**, GOBaurat und Professor; **v. Kügelgen**, **Hübner**, GOReg.-Räte; **Kozlowski**, GBaurat; Frhr **v. Zedlitz-Neukirch**, GReg.-Rat; **Endell**, **Nath**, GBauräte; **Schwedendieck**, GReg.-Rat.

4. Abteilung (betraut mit Führung der Staatsaufsicht über die Privateisenbahnen). Direktor: **Duddenhausen**, Wirkl. GOReg.-Rat. — Vortragende Räte: **d'Avis**, GOReg.-Rat; **Franz**, **Dieckhoff**, GOBauräte; **Ursinus**, GOReg.-Rat.

Den Ministerien untergeordnete Zentralbehörden.

I. Unter der obern Leitung des Präsidiums des Staatsministeriums: a) General-Ordenskommission. Präses: **v. Rauch** II, General der Kavallerie und GAdjutant Sr. M. des Kaisers und Königs. — b) die Staatsarchive. Direktor: **Dr. v. Sybel**, Wirkl. GOReg.-Rat, Mitglied der Akademie (zugleich Direktor des Geh.-Staatsarchivs). — c) Gesetzsammlungsamt. Vorsteher: **Didden**, Postdirektor.

II. Unter dem Finanzministerium: a) General-Staatskasse. Rendant: **Geim**, Geh.-Rechnungsrat. — b) die Gen.-Lotteriedirektion. Vorgesetzter: **Marcinowski**, GOFinanzrat. Direktoren: **Martzy** und **Lilienthal**. — c) die Münzanstalten. Direktor: **Conrad**. — d) Generaldirektion der allgemeinen Witwenverpflegungsanstalt. Direktor: Frhr **v. Lentz**, GOFinanzrat. — e) Seehandlung. Präsident: **Rötger**, Wirkl. GOReg.-Rat. — f) Hauptverwaltung der Staatsschulden. Präsident: **Dr. Sydow**, Wirkl. GRat.

III. Unter dem Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten: a) Kommission für die Erforschung u. Erhaltung der Kunstdenkmäler. Vorsitzender: der Minister der geistlichen rc. Angelegenheiten. — b) Wissenschaftliche Deputation für das Medizinalwesen. Direktor: **Dr. Sydow**, Wirkl. GRat. — c) Technische Kommission für pharmazeutische Angelegenheiten. Vorsitzender: **Dr. Kersandt**, GOMedizinalrat. — d) Kgl. Akademie der Wissenschaften. Beständige Sekretäre: Prof. **Dr. du Bois-Raymond**, GMed.-Rat, Prof. **Dr. Auwers**, GReg.-Rat, Prof. **Dr. Curtius**, GReg.-Rat, Prof. **Dr. Mommsen**. — e) Kgl. Akademie der Künste. Kurator: der Minister der geistlichen rc. Angelegenheiten. Präsident: Professor Carl **Becker**; Stellvertreter: **Ende**, Kgl. Baurat und Prof. — f) Die Kgl. Museen. Protektor: Se. Kais. u. Kgl. Hoh. der Kronprinz des Deutschen Reichs und von Preußen. Generaldirektor: **Dr. Schöne**, GOReg.-Rat; Generalsekretär: **Dielitz**, GReg.-Rat. — g) Kgl. Bibliothek: **Dr. Wilmanns**, Gen.-Direktor. — h) Nationalgalerie. Direktor: **Dr. Jordan**, GReg.-Rat. — i) Rauchmuseum. Vorsteher: **Siemering**, Professor. — k) Kgl. Sternwarte. Direktor: **Dr. Foerster**, Prof. — l) Kgl. Botanischer Garten. Direktor: **Dr. Eichler**, Prof. — m) Geodätisches Institut für die Zwecke der europäischen Gradmessung.

Präsident: vacat. — n) Große Heilanstalt der Charité in Berlin. Direktoren: Dr. **Mehlhausen**, GOMed.-Rat, Generalarzt; **Spinola**, GReg.-Rat. — o) Die litterarischen, musikalischen und artistischen Sachverständigenvereine für die Kgl. preuß. Staaten. Vorsitzender: Dr. **Dambach**, Wirkl. GOPostrat und Pofessor ꝛc.

IV. Unter dem Ministerium für Handel und Gewerbe: Technische Deputation für Gewerbe. Direktor: Dr. **Jacobi**, Unterstaatssekretär.

V. Unter dem Ministerium des Innern: a) Statistische Zentralkommission. Vorsitzender: **Hasselbach**, Wirkl. GRat, Generaldirektor der indirekten Steuern. — b) Statistisches Büreau. Direktor: **Blenck**, GReg.-Rat. — c) Polizeipräsidium zu Berlin. Polizeipräsident: Frhr **v. Richthofen.**

VI. Unter dem Justizministerium: Justizprüfungskommission. Präsident: GOJustizrat Dr. **Stölzel.**

VII. Unter dem Ministerium für Landwirtschaft, Domänen u. Forsten:

1. Zum Ressort der Abteilung für die Verwaltung der landwirtschaftl. und der Gestüt-Angelegenheiten: a) das Landesökonomiekollegium. Vorsitzender z. Zt.: Se. Exz. **v. Schumann**, Wirkl. GRat. — b) die techn. Deputation für das Veterinärwesen, eingesetzt durch Allerhöchste Verordnung vom 21. Mai 1875. Vorsitzender: **Marcard**, Unterstaatssekretär, Wirkl. GRat. — c) Zentralmoorkommission. Vorsitzender: derselbe. — d) Oberlandeskulturgericht. Präsident: **Glatzel.** — e) die landschaftlichen Kreditinstitute. — f) die höhern landwirtschaftl. Lehranstalten. — g) die Tierarzneischule in Berlin. — h) Institute zur Beförderung des Gartenbaues. — i) die Haupt- und Landgestüte.
2. Zum Ressort der Abteilung für Verwaltung der Domänen und Forsten: a) die Forst-Oberexaminationskommission. Vorsitzender: **Donner**, Oberlandforstmeister. — b) die Forstakademien zu Eberswalde und Münden. Kurator: **Donner**, Oberlandforstmeister.

VIII. Unter dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten: a) zur 1. Abteilung: die Geologische Landesanstalt und Bergakademie zu Berlin. 1) Kuratorium. Vorsitzender: Dr. **Huyssen**, Oberberghauptmann und Ministerialdirektor. 2) Die Provinzialbergbehörden. — b) Zur 3. Abteilung: 1) die Akademie des Bauwesens. Präsident: **Schneider**, Oberbau- und Ministerialdirektor. 2) Die technische Oberprüfungskommission. Vorsitzender: **Schneider**, s. o. 3) Die technischen Prüfungskommissionen zur Abnahme der ersten Staatsprüfung im Bau- und Maschinenfache. Vorsitzender: **Oberbeck**, GOBaurat.

IX. Unter dem Minister der Finanzen, dem Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten und dem Minister der öffentlichen Arbeiten: die Oberprüfungskommission für Landmesser. Vorsitzender: **Gauß**, Generalinspektor des Katasters. Mitglieder: **Franz**, GOBaurat im Ministerium für die öffentl. Arbeiten; Dr. **Thiel**, GOReg.-Rat im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Digitized by Google

Evangelischer Kultus. Evangelischer Oberkirchenrat (für die alten Provinzen). Präsident: **Hermes,** Wirkl. GRat. — Geistlicher Vizepräsident: Dr. **Brückner,** Wirkl. Oberkonsistorialrat, Generalsuperintendent von Berlin, Propst, Professor und Domherr.

Oberrechnungskammer u. Rechnungshof des Deutschen Reichs (in Potsdam). Chefpräsident: **v. Stünzner,** Wirkl. GRat. — Vizepräsident u. 1r Direktor: **Messerschmidt.** 2r Direktor: **Luckwald.** — Direktor des Rechnungshofes des Deutschen Reichs: **Maud.**

Die Staatsschuldenkommission zu Berlin. Vorsitzender: Dr. **Clauswitz,** Wirkl. GOJustizrat Obertribunal-Vizepräsident a. D.

Landtag.

Herrenhaus. Präsident: Victor Herzog **v. Ratibor.**
Vizepräsidenten: Graf **v. Arnim-Boitzenburg,** Dr. **Beseler.**
Haus der Abgeordneten. Präsident: Wirkl. GRat R. **v. Köller,** Exzellenz.
Vizepräsidenten: Frhr **v. Heereman, v. Benda.**

Provinzialbehörden.

I. Obere Verwaltungsbehörden.

A. Oberpräsidenten.

Ostpreußen (Königsberg): Dr. **v. Schlieckmann.**
Westpreußen (Danzig): **v. Ernsthausen.**
Brandenburg (Potsdam): Dr. **Achenbach,** Staatsminister.
Pommern (Stettin): Graf **v. Behr-Negendank.**
Posen (Posen): Graf **v. Zedlitz-Trützschler.**
Schlesien (Breslau): **v. Seydewitz,** Wirkl. GRat.
Sachsen (Magdeburg): **v. Wolff.**
Schleswig-Holstein (Schleswig): **Steinmann.**
Hannover (Hannover): **v. Leipziger,** Wirkl. GRat.
Westfalen (Münster): **v. Hagemeister.**
Hessen-Nassau (Kassel): Graf **zu Eulenburg,** Staatsminister.
Rheinprovinz (Koblenz): **v. Bardeleben,** Wirkl. GRat.

B. Konsistorien.

Provinz Ostpreußen (Königsberg). Präsident: Frhr **v. Dörnberg.** — Generalsuperintendent: Dr. **Carus,** Erster Hofprediger an der Schloßkirche.
Provinz Westpreußen (Danzig). Präsident: vacat. — Generalsuperintendent: **Taube.**
Provinz Brandenburg (Potsdam). Präsident: Dr. **Hegel.** — Generalsuperintendenten: für die Stadt Berlin: Dr. **Brückner;** für die Kurmark: Dr. **Koegel;** für die Neumark und Niederlausitz: **Braun.** — Stellvertretender Generalsuperintendent des Markgraftums Niederlausitz: **Schultz,** Superintendent in Lübben.

Digitized by Google

Präsident: **vacat.** — n) Große Heilanstalt der Charité in Berlin. Direktoren: Dr. **Mehlhausen,** GOMed.-Rat, Generalarzt; **Spinola,** GReg.-Rat. — o) Die litterarischen, musikalischen und artistischen Sachverständigenvereine für die Kgl. preuß. Staaten. Vorsitzender: Dr. **Dambach,** Wirkl. GOPostrat und Profesfor rc.

IV. Unter dem Ministerium für Handel und Gewerbe: Technische Deputation für Gewerbe. Direktor: Dr. **Jacobi,** Unterstaatssekretär.

V. Unter dem Ministerium des Innern: a) Statistische Zentralkommission. Vorsitzender: **Hasselbach,** Wirkl. GRat, Generaldirektor der indirekten Steuern. — b) Statistisches Büreau. Direktor: **Blenck,** GReg.-Rat. — c) Polizeipräsidium zu Berlin. Polizeipräsident: Frhr **v. Richthofen.**

VI. Unter dem Justizministerium: Justizprüfungskommission. Präsident: GOJustizrat Dr. **Stölzel.**

VII. Unter dem Ministerium für Landwirtschaft, Domänen u. Forsten:
1. Zum Ressort der Abteilung für die Verwaltung der landwirtschaftl. und der Gestüt-Angelegenheiten: a) das Landesökonomiekollegium. Vorsitzender z. Zt.: Se. Exz. **v. Schumann,** Wirkl. GRat. — b) die techn. Deputation für das Veterinärwesen, eingesetzt durch Allerhöchste Verordnung vom 21. Mai 1875. Vorsitzender: **Marcard,** Unterstaatssekretär, Wirkl. [illegible] — c) Zentralmoorkommission. Vorsitzender: derselbe. — [illegible] Landeskulturgericht. Präsident: **Glatzel.** — e) die landsch[illegible] Kreditinstitute. — f) die höher[illegible] landwirtschaftl. Lehranst[illegible] die Tierarzneischule in Berlin. h) Institute zur Befö[illegible] Gartenbaues. — i) die Ha[illegible] und Landgestüte.
2. Zum Ressort der [illegible] Verwaltung der Domänen [illegible] Forsten: a) die F[illegible]ationskommission. Vorsi[illegible] **Donner,** Oberlan[illegible] b) die Forstakademien zu [illegible]walde und Mün[illegible] **Donner,** Oberlandforstm[illegible]

VIII. Unter dem M[illegible] öffentlichen Arbeiten: a) [illegible]teilung: die G[illegible]anstalt und Bergakade[illegible] 1) Kuratori[illegible] Dr. **Huyssen,** Ober[illegible] und Minist[illegible] Provinzialbergb[illegible] 3. Abteilu[illegible]emie des Bau[illegible] **Schneider,** [illegible] Ministerialdirektor [illegible] Oberprü[illegible] Vorsitzender: [illegible] technisch[illegible]nonen zur Ab[illegible] prüfung [illegible] (GOBa[illegible]

IX. Unter [illegible]

Evangelischer Kultus. Evangelischer Oberkirchenrat (für die alten Provinzen). Präsident: **Hermes,** Wirkl. GRat. — Geistlicher Vizepräsident: **Dr. Brückner,** Wirkl. Oberkonsistorialrat, Generalsuperintendent von Berlin, Propst, Professor und Domherr.

Oberrechnungskammer u. Rechnungshof des Deutschen Reichs (in Potsdam). Chefpräsident: **v. Stünzner,** Wirkl. GRat. — Vizepräsident u. 1r Direktor: **Messerschmidt.** 2r Direktor: **Ludwald.** — Direktor des Rechnungshofes des Deutschen Reichs: **Maud.**

Die Staatsschuldenkommission zu Berlin. Vorsitzender: **Dr. Clauswitz,** Wirkl. GR, Präsident, Oberlandesgerichtspräsident a. D.

Landtag.

Herrenhaus. Präsident: ... v. ...

...

Haus der Abgeordneten. Präsident: Wirkl. GRat ...

Provinz Pommern (Stettin). Präsident: Dr. **Heindorf.** — Generalsuperintendent: H. W. **Poetter.**
Provinz Posen (Posen). Präsident: **v. d. Gröben.** — Generalsuperintendent: Dr. **Hesekiel.**
Provinz Schlesien (Breslau). Präsident: **Stolzmann.** — Generalsuperintendent: Dr. **Erdmann.**
Provinz Sachsen (Magdeburg). Präsident: Dr. **Roedenbeck.** — Erster Generalsuperintendent: Dr. **Möller,** Erster Domprediger. Zweiter Generalsuperintendent: Dr. **Schultze.**
Provinz Schleswig-Holstein (Kiel). Evangel.-luther. Konsistorium: Präsident: Dr. **Mommsen.** — Generalsuperintendent für Schleswig: Dr. **Kaftan** in Schleswig. — Generalsuperintendent für Holstein: Dr. **Jensen** in Kiel.
Provinz Hannover. Evangelisch-luther. Landeskonsistorium (errichtet 18. Juni 1866). Präsident: Dr. **Meier.** — Konsistorium zu Hannover: Präsident: **Rautenberg.** — Konsistorium zu Stade: Direktor: **Baustädt.** — Konsistorium zu Aurich: Direktor: **Dirksen.**
Provinz Westfalen (Münster). Präsident: **Hering.** — Generalsuperintendent: **Nebe.**
Provinz Hessen-Nassau. Evangel. Konsistorien in Kassel: Präsident: **Weyrauch;** Generalsuperintendent: Dr. **Martin.** — Wiesbaden: Präsident: **de la Croix,** GOReg.-Rat, Vorsitzender des Direktoriums: Generalsuperintendent: Dr. **Ernst.** — Frankfurt a. M.: a) Lutherisches Konsistorium: Direktor: Dr. **Gwinner;** — b) Reformiertes Konsistorium: Dr. **Mumm von Schwarzenstein,** Senator, Erstes Mitglied.
Rheinprovinz (Koblenz, zugleich für die Hohenzollernschen Lande). Präsident: Dr. **Snethlage.** — Generalsuperintendent: Dr. **Baur.**

Katholische Erzbischöfe und Bischöfe.

Breslau: Fürstbischof Dr. **Herzog.** — Köln: Erzbischof Dr. **Krementz.** — Gnesen und Posen: Erzbischof Dr. **Dinder.** — Kulm: vacat. — Ermland (Frauenburg): Dr. **Thiel.** — Münster: Dr. **Brinkmann.** — Paderborn: Dr. **Drobe.** — Trier: Dr. **Korum.** — Hildesheim: **Sommerwerk** gen. **Jacobi.** — Osnabrück: Dr. **Höting.** — Fulda: **Kopp.** — Limburg: Dr. **Roos.** — (Die katholische Geistlichkeit der Hohenzollernschen Lande steht unter dem Erzbischof von Freiburg im Breisgau.) — Dr. **Reinkens,** katholischer Bischof in Bonn [1]).

C. Regierungen (Präsidenten).

Provinz Ostpreußen. 1) Königsberg: Präsident: **Studt.** 2) Gumbinnen: **Steinmann.**
Provinz Westpreußen. 1) Danzig: Präsident: **Rothe.** 2) Marienwerder: Frhr **v. Massenbach.**
Provinz Brandenburg. 1) Potsdam: Präsident: **v. Neefe.** 2) Frankfurt a. d. O.: **v. Heyden-Cadow.**

---

[1]) Das Diözesanverhältnis erstreckt sich auf alle Katholiken in dem ganzen Umfange der Monarchie, welche sich der Jurisdiktion des Bischofs Dr. Reinkens unterworfen haben.

Digitized by Google

Provinz Pommern. 1) Stettin: Präsident: **Wegner.** 2) Köslin: Graf **Clairon d'Haussonville.** 3) Neu-Vorpommern, Stralsund: **v. Pommer-Esche.**

Provinz Posen. 1) Posen: der Oberpräsident; Vizepräsident: **v. Sommerfeld.** 2) Bromberg: **v. Tiedemann.**

Provinz Schlesien. 1) Breslau: Präsident: Frhr **Juncker v. Ober-Conreut.** 2) Liegnitz: Prinz **Handjery.** 3) Oppeln: Graf **Baudissin.**

Provinz Sachsen. 1) Magdeburg: Präsident: **v. Wedell.** 2) Merseburg: **v. Diest.** 3) Erfurt: **v. Brauchitsch.**

Provinz Schleswig-Holstein. Schleswig: der Oberpräsident; Vizepräsident: **Lodemann.**

Provinz Hannover. 1) Hannover: **v. Cranach.** 2) Hildesheim: Dr. **Schultz.** 3) Lüneburg: **v. Borries.** 4) Stade: **Franzius.** 5) Osnabrück: **Gehrmann.** 6) Aurich: **v. Heppe.**

Provinz Westfalen. 1) Münster: der Oberpräsident; Vizepräsident: **v. Liebermann.** 2) Minden: **v. Pilgrim.** 3) Arnsberg: **v. Rosen.**

Provinz Hessen-Nassau. 1) Kassel: der Oberpräsident; Vizepräsident: **Magdeburg.** 2) Wiesbaden: **v. Wurmb.**

Rheinprovinz. 1) Koblenz: der Oberpräsident; Vizepräsident: **v. Puttkamer.** 2) Düsseldorf: Frhr **v. Berlepsch.** 3) Köln: **v. Sydow.** 4) Trier: **Nasse.** 5) Aachen: **v. Hoffmann.**

Hohenzollernsche Lande. Sigmaringen: **Graaf.**

D. Oberbergämter.

1) Breslau. Direktor: **Ottiliä,** Berghauptmann. 2) Halle. Direktor: Frhr **v. d. Heyden-Rynsch,** Berghauptmann. 3) Klausthal. Direktor: **Achenbach,** Berghauptmann. 4) Dortmund. Direktor: August Prinz **zu Schönaich-Carolath,** Berghauptmann. 5) Bonn. Direktor: Dr. **Brassert,** Berghauptmaun.

E. Generalkommissionen (zur Regulierung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse 2c.)

1. in Bromberg, für die Provinzen Ost- und Westpreußen und Posen. Präsident: **Beutner.**
2. in Frankfurt a. d. O., für die Provinzen Brandenburg und Pommern. Präsident: **Kette.**
3. in Breslau, für die Provinz Schlesien. Präsident: **Schwarz.**
4. in Merseburg, für die Provinz Sachsen und die Fürstentümer Schwarzburg-Sondershausen und Schwarzburg-Rudolstadt, sowie die Herzogtümer Anhalt und Sachsen-Meiningen Präsident: **Gabler.**
5. in Hannover, für die Provinzen Hannover und Schleswig-Holstein. Präsident: **Fastenau.**
6. in Münster, für die Provinz Westfalen und die östlich vom Rhein belegenen Teile der Regierungsbezirke Düsseldorf und Koblenz, für letztern jedoch mit Ausschluß des Kreises Wetzlar. Präsident: **v. Zschock.**
7. in Kassel, für den Regierungsbezirk Kassel, den Kreis Biedenkopf im Reg.-Bezirk Wiesbaden, den Kreis Wetzlar im Reg.-Bezirk Koblenz, sowie für die Fürstentümer Waldeck und Pyrmont und Schaumburg-Lippe. Präsident: **Wilhelmij.**

Digitized by

8. in Düsseldorf, für die Rheinprovinz mit Ausschluß des Kreises Wetzlar im Reg.-Bezirk Koblenz, sowie für die Hohenzollernschen Lande. Präsident: **Grein.**

F. Provinzialsteuerbehörden für indirekte Steuern und Zölle.

Provinzialsteuerdirektoren.

Provinz Preußen { Ostpreußen: **Hitzigrath,** GOFinanzrat. Westpreußen: **Girth,** GOFinanzrat.
Provinz Brandenburg und Berlin: **Hellwig,** Wirkl. GOFinanzrat.
Provinz Pommern: **Schomer,** GOFinanzrat.
Provinz Posen: **Mersmann,** GOFinanzrat.
Provinz Schlesien: **Schulze,** GFinanzrat.
Provinz Sachsen: **v. Jordan,** Wirkl. GOFinanzrat.
Provinz Schleswig-Holstein: **Krieger,** GOFinanzrat.
Provinz Hannover: **Jänigen,** GOFinanzrat.
Provinz Westfalen: **Steinkopff,** GFinanzrat.
Provinz Hessen-Nassau: **Peine,** Wirkl. GOFinanzrat.
Rheinprovinz: **Freusberg,** GOFinanzrat.
(Das außerdem zur Provinz Brandenburg gehörige Haupt-Stempelmagazin zu Berlin ressortiert unmittelbar vom Königlichen Finanzministerium, Abteilung für die Verwaltung der indirekten Steuern und Zölle.)

II. Obere Justizbehörden.

Oberlandesgerichte.

Provinz Ostpreußen. Königsberg. Präsident: **v. Holleben.** Senatspräsidenten: **Caspar, Frech.** Oberstaatsanwalt: **Saro.**
Provinz Westpreußen. Marienwerder. Erster Präsident: **Eltester.** Senatspräsident: **Cammerer.** Oberstaatsanwalt: **Dalcke.**
Provinz Brandenburg. Berlin. (Kammergericht[1].) Präsident: **Oehlschlaeger,** Wirkl. GOJustizrat. Senatspräsidenten: **Eggeling, Donalies, v. Mühler, Delius, Bonhoff, Nessel, Henschke, Pappritz, Spener.** Oberstaatsanwalt: **v. Luck,** GOJustizrat.
Provinz Pommern. Stettin. Präsident: Dr. **Thümmel,** Wirkl. GOJustizrat. Senatspräsidenten: **Wex, Meyer.** Oberstaatsanwalt: **Henke.**

---

[1]) Mit dem Kammergericht in Berlin ist der Geheime Justizrat verbunden, bei welchem die Mitglieder der Königl. Familie sowie der Fürstenhäuser Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen ihren persönlichen Gerichtsstand haben. Der Geheime Justizrat besteht aus 12 Mitgliedern des Kammergerichts, von denen 5 die erste und 7 die zweite Instanz bilden und welche von dem Justizminister bei der jedesmaligen Bildung der Senate bestimmt werden. — Das Kammergericht ist auch zum Gerichtshofe für die Untersuchung und Entscheidung der Staatsverbrechen bestellt. Zu diesem Zwecke werden im Kammergerichte zwei Senate gebildet, von denen der eine über die Versetzung in den Anklagestand zu beschließen, der andre über die Schuld des Angeklagten und über die Anwendung des Gesetzes zu erkennen hat. Der Anklagesenat besteht aus 7, der Urteilssenat aus 10 Mitgliedern.

Digitized by Google

Provinz Posen. Posen. Präsident: **v. Kunowski.** Sen.-Präsidenten: **Hahndorff, Lohmann, Hagens.** Oberstaatsanwalt: **v. Dreßler.**
Provinz Schlesien. Breslau. Präsident: **Schultz-Völcker.** Sen.-Präs.: **Florschütz, Kupffender, Rocholl, Leske.** Oberstaatsanwalt: **Meuß.**
Provinz Sachsen. Naumburg. Präsident: Dr. **Breithaupt,** Wirkl. GRat. Sen.-Präs.: **v. Brandenstein, Eiteldinger, Gräfe.** Oberstaatsanwalt: **Hecker.**
Provinz Schleswig-Holstein. Kiel. Präsident: **Vierhaus.** Sen.-Präs.: **Christensen.** Oberstaatsanwalt: **Starke.**
Provinz Hannover. Celle. Präsident: Dr. **Kühne.** Sen.-Präsidenten: **Meyer, Schmidt.** Oberstaatsanwalt: **Stellmacher.**
Provinz Westfalen: Hamm. Präsident: Dr. **Falk,** Staatsminister. Sen.-Präs.: **Schmitz, John, v. Choltitz, Schmedes.** Oberstaatsanwalt: **Irgahn.**
Provinz Hessen-Nassau. 1) Kassel. Präsident: **Consbruch.** Sen.-Präs.: Dr. **Petri.** Oberstaatsanwalt: **Bartels.** 2) Frankfurt a. M.: Präsident: Dr. **Albrecht.** Sen.-Präs.: **Steltzer.** Oberstaatsanwalt: **Schmieden.**
Rheinprovinz. Köln. Präsident: Dr. **Heimsoeth,** Wirkl. Geh.-Rat. Sen.-Präs.: **Weyers, Schneider, Heymer, Chales.** Oberstaatsanwalt: **Hamm.**

Ministerium des Königl. Hauses.

Chef: einstweilen: Otto Graf **zu Stolberg-Wernigerode,** Oberst-Kämmerer. Direktor: **v. Boetticher,** Wirkl. GOReg.-Rat. Vortragende Räte: Dr. **v. Loeper,** Graf **v. Unruh, v. Goldbeck.**

Ressort.

1. Das Heroldsamt. Vorsitzender: . . . . .
2. Das Kgl. Hausarchiv. Direktor: Dr. **v. Loeper,** Wirkl. GOReg.-Rat.
3. Die Hofkammer der Kgl. Familiengüter. Präsident: **v. Wallenberg** (mit dem Range eines Regierungs-Chefpräsidenten).

Geheimes Kabinett des Königs für die Zivilangelegenheiten.

Geh.-Kabinettsrat: **v. Wilmowski,** Wirkl. GRat; **Anders,** Geh.-OReg.-Rat.

Geheimes Kabinett für die Militärangelegenheiten.

Vortragender Offizier: **v. Albedyll,** GLeutnant und GAdjutant, mit dem Range eines kommandierenden Generals.

Königliche Hofmusik.

Die Funktionen des Generalintendanten der Hofmusik sind vereinigt mit dem Amte des Generalintendanten der Königl. Schauspiele.

Königliche Leibärzte.

Dr. **v. Lauer,** Exzellenz; Dr. **Leuthold.**

Privatkanzlei Seiner Majestät des Königs.

Bork, Geh.-Hofrat, Korrespondenzsekretär.

Hofstaat des Königs.

Oberste Hofchargen.

Oberstkämmerer: Otto Graf **zu Stolberg-Wernigerode,** Generalmajor à la suite der Armee.
Oberstmarschall: Alfred Fürst und Altgraf **zu Salm-Reifferscheidt-Dyck.**
Oberstruchseß: Wilhelm Fürst und Herr **zu Putbus.**
Oberstjägermeister: Hans Heinrich XI. Fürst **v. Pleß,** Graf **v. Hochberg.**
Oberstschenk: Hermann Fürst **v. Hatzfeldt-Trachenberg.**

Oberhofchargen.

Obergewandkämmerer (Grand-maître de la garderobe): Graf Heinrich **v. Redern,** Wirkl. GRat.
Oberschloßhauptmann: Graf W. **v. Perponcher-Sedlnitzky,** Wirkl. GRat, beauftragt mit Leitung der Kgl. Gartenintendantur.
Generalintendant der Kgl. Schauspiele: **v. Hülsen,** Exzellenz, Khr und Major a. D.
Oberküchenmeister: **v. Roeder,** Exzellenz, Introdukteur des diplomatischen Korps, Khr, Major und Landrat a. D., lebenslängl. Mitglied des Herrenhauses.
Oberhofmeister J. M. der Kaiserin und Königin: Graf **v. Nesselrode-Ereshoven,** Exzellenz, Kammerherr, Mitglied des Herrenhauses.
Oberhof- und Hausmarschall: F. Graf **v. Perponcher-Sedlnitzky,** Exz., Generalleutnant à la suite der Armee.
Oberjägermeister: **v. Meyerinck,** Exzellenz, Kammerherr.
Oberzeremonienmeister: Graf **zu Eulenburg,** Exzellenz, Kammerherr.
Oberstallmeister: **v. Rauch,** Exzellenz.
Vizeoberjägermeister: **v. Kotze,** Generalleutnant z. D.
Vizeoberschloßhauptmann: Graf **v. Pückler,** Khr, Generallandschaftsdirektor von Schlesien auf Ober-Weistritz, Exzellenz.
Vizeoberschloßhauptmann: L. Graf **v. Perponcher-Sedlnitzky,** Khr.
Vizeoberjägermeister: L. Graf **von der Asseburg-Falkenstein** auf Meisdorf.

Hofchargen.

Schloßhauptmann von Erdmannsdorf: **v. Münchhausen,** Oberstleutnant z. D.
Schloßhauptmann von Liegnitz: H. Frhr **v. Zedlitz und Neukirch,** Khr und Premierleutnant a. D.
Schloßhauptmann von Rheinsberg: Graf **v. Brühl** zu Potsdam.
Zeremonienmeister: L. Frhr **v. Romberg,** Khr, Rittmeister a. D.; A. Graf **v. Fürstenstein,** Khr, Landeshauptmann auf Ullersdorf.
Hofjägermeister vom Dienst: Frhr **v. Heintze.**
Schloßhauptmann von Königsberg: Graf **v. Dönhoff,** Major und Kammerherr, vormals Hofmarschall weiland Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Carl.
Schloßhauptmann von Düsseldorf: Frhr **v. Maercken zu Geeradt,** Major a. D. und Khr, Hofmarschall des Fürsten von Hohenzollern.
Zeremonienmeister: E. Graf **v. Kleist,** Khr; **v. Usedom,** Khr, Hauptmann a. D.
Schloßhauptmann von Homburg: Graf und Edler Herr **von und zu Eltz,** auf Burg Eltz.

Digitized by Google

Zeremonienmeister: **v. Frankenberg-Proschlitz,** Frhr, Rittmeister a. D.
Schloßhauptmann von Königs-Wusterhausen: **v. Gutzmerow,** Frhr und Rittmeister a. D., Standesherr auf Gr.-Leuthen.
Schloßhauptmann von Wiesbaden: Graf **Matuschka,** Frhr **v. Greiffenclau** auf Schloß Vollraths, Kammerherr.
Schloßhauptmann von Breslau: Graf **v. Magnis,** Frhr auf Ullersdorf.
Zeremonienmeister: Graf **Vitzthum von Eckstädt,** Landrat a. D. und Kammerherr.
Burggraf von Marienburg (mit dem Range eines Schloßhauptmanns): Burggraf und Graf **zu Dohna auf Finckenstein,** Kammerherr.
Schloßhauptmann von Benrath: Frhr **Roth v. Schreckenstein,** Oberstleutnant z. D. und Kammerherr.
Schloßhauptmann von Freienwalde: **v. Normann,** Kammerherr.
Schloßhauptmann von Merseburg: **v. Wurmb-Zink,** GLeutnant z. D.
Schloßhauptmann von Quedlinburg: Graf **v. Königsmarck,** Frhr, Erbhofmeister der Kurmark Brandenburg.
Schloßhauptmann von Posen: Frhr **v. Unruhe-Bomst,** Landrat.
Schloßhauptmann von Osnabrück: Graf **von dem Bussche-Ippenburg** genannt **v. Kessell,** Mitglied des Herrenhauses.
Schloßhauptmann von Brühl: Frhr **v. Solemacher-Antweiler,** Frhr, Mitglied des Herrenhauses.
Schloßhauptmann von Koblenz: Graf **v. Fürstenberg-Stammheim,** Frhr und Mitglied des Herrenhauses.
Schloßhauptmann von Stettin: Graf **v. Borcke** auf Stargordt, Mitglied des Herrenhauses.
Schloßhauptmann von Charlottenburg: O. Frhr **v. Ende,** Frhr, auf Alt-Jeßnitz.
Hofjägermeister: Graf **zu Dohna-Schlobitten,** Mitglied des Hofjagdamts, Rittmeister der Reserve.
Zeremonienmeister: Graf **v. Kanitz,** Frhr, Hofmarschall Sr. Kgl. Hoh. des Prinzen Friedrich Leopold von Preußen.

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeisterin: A. Gräfin **v. Perponcher-Sedlnitzky,** geb. Gräfin **v. Maltzan,** Freiin **v. Wartenberg und Penzlin,** Exzellenz.
Palastdamen: A. Gräfin **v. Hacke,** Exzellenz; L. Gräfin **v. Oriola,** Exzellenz.
Oberhofmeister: M. Graf **v. Nesselrode-Ereshoven,** Exzellenz, Frhr.
Leibarzt: Geh.-Sanitätsrat Dr. **Velten.**
Kabinettsrat: **von dem Knesebeck,** Rittmeister von der Reserve des Königs-Husarenregiments (1. rheinisches) Nr. 7.

Hofstaat des Kronprinzen. Hofmarschall: Graf **Ledóchowski von Radolin-Radolinski,** Frhr und Gesandter z. D. — Adjutanten: **v. Sommerfeld,** Oberst à la suite des Generalstabes; **v. Kessel,** Major; Frhr **Vietinghoff** gen. **Scheel,** Rittmeister. — Vorstand der Privatkanzlei Sr. K. und K. Hoheit des Kronprinzen: **v. Kessel,** s. oben. — Rendant der Hofstaatskasse: **Neugebauer,** Hofrat.

Digitized by Google

Hofstaat der Kronprinzessin. Oberhofmeisterin: **vacat.** — Palastdame: H. Gräfin **v. Brühl.** — Vorstand der Privatkanzlei J. K. u. K. H. der Kronprinzessin: Graf **v. Seckendorff,** Frhr.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Wilhelm. Hofmarschall: **v. Liebenau.** — Adjutanten: **v. Krosigk,** Major, **v. Bülow,** Hauptmann.

Oberhofmeisterin: verw. Gräfin **v. Brockdorff,** geb. Freiin **v. Loën.**

Militärischer Begleiter des Prinzen Heinrich: Frhr **v. Seckendorff,** Korvettenkapitän und Flügeladjutant des Kaisers und Königs; zur Dienstleistung: **v. Witzleben,** Leutnant zur See.

Obergouvernante der Prinzessinnen Sophie und Margarethe: Frl. **de Perpigna.**

Militärischer Begleiter des Prinzen Friedrich Leopold: **v. Münnich,** Oberstleutnant; zur Dienstleistung: Frhr **v. Berg,** Premierleutnant im 1. Garderegiment zu Fuß.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Albrecht. Hofmarschall: Graf **v. d. Schulenburg-Wolfsburg,** Rittmeister a. D. und Frhr. — Pers. Adjutanten: **v. Schrötter,** Major, Frhr **v. Scheele,** Major; zur Dienstleistung kommandiert: **v. Witte,** Rittmeister. — Hofstaatssekretär: **Sonnenbrodt,** prinzl. Hofrat.

Oberhofmeisterin: verwitwete General Freifrau **v. Rheinbaben,** geb. **v. Mandelsloh,** Exzellenz.

Militärgouverneur der Prinzen Friedrich Heinrich und Joachim Albrecht (Söhne des Prinzen Albrecht): **v. Schrötter,** Major.

Hofstaat des Prinzen Alexander: Adj.: **v. Winterfeld,** Generalleutnant. — Hofstaatssekretär: **Sommerfeld,** prinzl. Hofrat.

Hofstaat des Prinzen Georg: Adj.: **von der Groeben,** Premierleutnant. — Hofstaatssekretär: **Sommerfeld,** prinzl. Hofrat.

Diplomatische und konsularische Vertretung der deutschen Staaten in Preußen.

Baden: A. Frhr **Marschall von Bieberstein,** Krhr und Leg.-Rat, a. G. u. b. M. — [Stettin: H. **Günther,** K.]

Bayern: Graf **v. Lerchenfeld-Köfering,** GLeg.-Rat und Kämmerer, a. G. u. bev. Min., Bevollm. zum Bundesrat; Frhr **v. Podewils-Dürnitz,** Leg.-Sekretär; Ritter **v. Xylander,** Oberst à la suite des 2. schweren Reiterregiments, Kommandeur der 1. Kavalleriebrigade, Militärbevollm. — [Frankfurt a. M.: M. C. Frhr **v. Rothschild,** GK.]

Braunschweig: Frhr **v. Cramm-Burgsdorff,** Bevollm. zum Bundesrat, MR.]

Bremen: s. „Hansestädte". [Danzig: M. J. **Hebeler,** K. — Memel: . . . . . , K.]

Hamburg: s. „Hansestädte".

Hansestädte: Dr. jur. D. C. F. **Krüger,** Bevollm. zum Bundesrat, MR. (akkr. 20. Oktober 1866).

Hessen: Dr. C. **Neidhardt,** Wirkl. GRat, Bevollm. zum Bundesrat, a. G. u. bev. Min. (akkr. 17. August 1877). — [Frankfurt a. M.: C. **Lauteren,** K.]

Lübeck: s. „Hansestädte". — [Memel: . . . . . , K.]

Digitized by Google

Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius,** Bevollm. zum Bundesrat, a. G. u. b. M. (zugl. für Mecklenburg-Strelitz). — [Danzig: H. F. **Brinckmann,** K. — Königsberg: C. L. **Oehlmann,** K. — Memel: F. **Ernst,** K. — Stettin: H. **Hoffschild,** K.]

Oldenburg: . . . . ., GTr. — [Danzig: F. W. **v. Frantzius,** K. — Pillau: C. C. **Hay,** K. — Stettin: C. A. F. **Bachhusen,** K. — Tönning: C. **Becker,** K.]

Reuß (jüngere Linie). [Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson,** K.]

Sachsen (Königreich): Graf **v. Hohenthal und Bergen,** Frhr und Leg.-Rat und Bevollm. zum Bundesrat, a. G. u. b. M.; **v. Schlieben,** Major, Militärbevollmächtigter; **v. Fabrice,** Premierleutnant à la suite des Gardereiterregiments, dem Militärbevollm. attachiert. — [Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson,** GK. — Köln: A. Frhr **v. Oppenheim,** GK. — Stettin: R. **Abel,** K.]

Sachsen (Großherzogtum). [Blume bei Münden: Ed. **Heede,** K. — Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson,** K.]

Sachsen-Coburg und Gotha. [Blume bei Münden: Ed. **Heede,** K. — Frankfurt a. M.: J. **Gerson,** K.]

Sachsen-Meiningen. [Blume bei Münden: Ed. **Heede,** K. — Frankfurt a. M.: J. **Gerson,** K.]

Württemberg: **v. Baur-Breitenfeld,** StRat und Frhr, a. G. u. b. M., Bevollmächtigter zum Bundesrat; Oberst und Flügeladjutant Graf **Zeppelin,** Militärbevollm. — [Frankfurt a. M.: L. J. **v. Goldschmidt,** K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung[2]).

Regierungsbezirke. Provinzen.	qkm	Bevölkerung 1. Dezember 1885. männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Königsberg . .	21107,20	558700	612084	1 170784	55
Gumbinnen .	15872,86	378251	409823	788074	50
Ostpreußen . . .	36980,06	936951	1 021907	1 958858	53
Danzig . . .	7949,18	280727	297981	578708	73
Marienwerder .	17556,16	407330	421922	829252	47
Westpreußen . .	25505,34	688057	719903	1 407960	55
Berlin	63,26	631939	683358	1 315297	—
Potsdam . .	20638,25	614921	611318	1 226239	59
Frankfurt . .	19194,84	541856	574500	1 116356	58
Brandenburg . .	39833,09	1 156777	1 185818	2 342595	59
Stettin . . .	12074,26	359350	368993	728343	60
Köslin . . .	14025,53	276517	290716	567233	40
Stralsund . .	4009,65	101740	108479	210219	52
Pommern . . .	30109,44	737607	768188	1 505795	50

[1]) Handbuch über den Kgl. preuß. Hof und Staat für 1885—86. — [2]) Gütige Mitteilung aus dem Kgl. preuß. Statistischen Büreau in Berlin.

Digitized by

Regierungsbezirke. Provinzen.	qkm	Bevölkerung 1. Dezember 1885. männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Posen	17507,31	528419	578060	1 106479	63
Bromberg	11449,23	296513	312032	608545	53
Posen	28956,54	824932	890092	1 715024	59
Breslau	13478,08	746124	832775	1 578899	117
Liegnitz	13606,66	490250	545074	1 035324	76
Oppeln	13215,47	715790	781386	1 497176	113
Schlesien	40300,21	1 952164	2 159235	4 111399	102
Magdeburg	11512,16	494347	495385	989732	86
Merseburg	10207,04	509696	517335	1 027031	100
Erfurt	3530,59	197970	213246	411216	116
Sachsen	25249,79	1 202013	1 225966	2 427979	96
Schleswig-Holstein	18841,86	576496	573737	1 150233	61
Hannover	5781,77	241183	243630	484813	84
Hildesheim	5118,67	227363	231157	458520	89
Lüneburg	11517,19	201569	198637	400206	35
Stade	6750,24	164114	161754	325868	48
Osnabrück	6206,66	145560	145551	291111	47
Aurich	3107,50	104950	106826	211776	68
Hannover	38482,03	1 084739	1 087555	2 172294	56
Münster	7249,21	249887	244332	494219	68
Minden	5253,52	258366	262208	520574	99
Arnsberg	7692,76	612950	574983	1 187933	154
Westfalen	20195,49	1 121203	1 081523	2 202726	109
Kassel	10077,89 [1]	386685	414291	800976 [1]	79
Wiesbaden	5605,17 [1]	386956	404230	791186 [1]	141
Hessen-Nassau	15683,06	773641	818521	1 592162	102
Koblenz	6202,54	307576	309032	616608	99
Düsseldorf	5471,88	880604	873220	1 753824	320
Köln	3975,92	375599	378655	754254	190
Trier	7182,64	339565	336013	675578	94
Aachen	4154,69	272011	272527	544538	131
Rheinland	26987,67	2 175355	2 169447	4 344802	161
Hohenzollern	1142,83	31814	34895	66709	58
Kgr. Preußen	348330,67 [2]	13 893688	14 420145	28 313833	81

(Siehe die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen nach der Zählung von 1880 im Jahrgang 1885, S. 487.)

[1]) Nach der vom 1. April 1886 ab geltenden Landeseinteilung. — [2]) Ohne die Gewässer der Ost- und Nordsee. Das Kurische Haff hat 1619,47, das Frische Haff 860,47, die Odermündung 966,08, die andern Küstengewässer der Ostsee

Digitized by Google

Finanzen.

I. Staatshaushaltsetat für das Jahr 1886—87. (In Mark.)

(Finanzgesetz vom 31. März 1886.)

Einnahmen.		Brutto-einnahmen.	Betriebs-ausgaben.
A. Einzelne Einnahmezweige.			
I. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.			
1. Domänen und Forsten		78 340024 [1])	38 149720
Domänen	29 989320		7 087520
Forsten	56 070000		31 062200
2. Zentralverwalt. der Domänen u. Forsten		9570	426900
3. Erlös aus Ablösungen und Verkäufen		2 200000	—
Sa I. Minist. für Landwirtschaft 2c.:		80 549594	38 576620
II. Finanzministerium.			
1. Direkte Steuern		151 131000	11 042900
2. Indirekte Steuern		52 764000	26 088550
3. Lotterie		6 088100	113100
4. Seehandlungs-Institut (netto)		2 129000	—
5. Münzverwaltung		227250	226150
Sa II. Finanzministerium		212 339350	37 470700
III. Ministerium der öffentl. Arbeiten.			
1. Berg-, Hütten- und Salinenwesen		110 516260	94 103227
2. Verwaltung d. Eisenbahnangelegenheiten		691 099463	478 350279
Sa III. Minist. der öffentl. Arbeiten:		801 615723	572 453506
Sa A. Einzelne Einnahmezweige:		1094 504667	648 500826
B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung.			
I. Dotationen		120313	—
Hauptverwaltung der Staatsschulden	114800		
Herrenhaus	2121		
Haus der Abgeordneten	3392		
II. Allgemeine Finanzverwaltung		139 093050	—
Sa B. Dotat. u. allg. Finanzverwalt.		139 213363	—
C. Staatsverwaltungs-Einnahmen.			
I. Staatsministerium		808596	—
Büreau	3475		
Staatsarchive	16331		
General-Ordenskommission	12940		
Geheimes Zivilkabinett	9080		
Oberrechnungskammer	20200		
Prüfungskommission f. Verwalt.-Beamte	7200		

572,51 qkm, daher die zum preuß. Gebiet gehörenden Gewässer an den Ostseeküsten 4018,53 qkm. Hierzu Jadebusen und holsteinische Elbfläche mit 135,67 qkm, ergibt für die preuß. Küstengewässer ohne die holsteinischen und hannoverschen 4154,20 qkm.

[1]) Nach Abrechnung der dem Kronfideikommißfonds auf die Einkünfte der Domänen und Forsten angewiesenen Rente von 7 719296 Mark.

Digitized by Google

Gesetzsammlungs-Amt in Berlin . . 172830		
Deutscher Reichs- und Preuß. Staats-Anzeiger 566540		
II. Minist. der Auswärt. Angelegenheiten	8070	—
III. Finanzministerium	2 179867	—
IV. Minist. der öff. Arbeiten (Bauverwalt.)	1 200000	—
V. Ministerium für Handel und Gewerbe	965057	—
VI. Justizministerium	49 028000	—
VII. Ministerium des Innern.	4 611652	—
VIII. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten	4 095056	—
Landwirtschaftliche Verwaltung . 2 037736		
Gestütsverwaltung 2 057320		
IX. Minist. der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten . .	2 858596	—
X. Kriegsministerium	1388	—
Sa C. Staatsverwalt.-Einnahmen:	65 756282	—
Summa aller Einnahmen:	1299 474312	648 500826

Netto-Einnahmen: 650 973486

Ausgaben.

1. Ordentliche Ausgaben.

A. Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungskosten der einzelnen Einnahmezweige (s. oben) 648 500826

B. Dotationen u. allgem. Finanzverwalt. (346 065226).

I. Dotationen 190 574728

1. Zuschuß zur Rente des Kronfideikommißfonds 4 500000

2. Öffentliche Schuld. 184 693528

Verzinsung . .	161 124117	Zur Verrechnung auf Anleihen	626790
Tilgung . . .	20 753425		
Renten . . .	1 409614	Verwaltung . .	779582

3. Herrenhaus 172680

4. Haus der Abgeordneten 1 208520

II. Allgemeine Finanzverwaltung 155 490498

1. Beiträge zu d. Ausgaben des Deutschen Reichs 71 289006

2. Apanagen, Renten, Abfindungen, Zuschüsse ꝛc. 84 201492

C. Staatsverwaltungs-Ausgaben (268 270569).

I. Staatsministerium 3 214477

Büreau . . .	299210	Ob.-Rechnungskammer	793118
Staatsarchive .	334816	Verschiedenes . . .	27070
General-Ordenskommission .	198910	Gesetzsammlungs-Amt, Deutscher Reichs- u. Preuß. Staats-Anz.	632593
Geh. Zivilkabinett	128760	Landesvermessung . .	800000

II. Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten . . 504400

III. Finanzministerium 45 915362

Ministerium .	1 076200	Pensionen, Wartegelder u. Unterstützungen	23 502206
Oberpräsidien u. Regierungen	12 700000	Rentenbanken	637973

Digitized by Google

Tiergarten bei Berlin	143720	Witwen u. Waisen	5 035263
		Allgemeine Fonds	2 820000

IV. Ministerium der öffentlichen Arbeiten 18 654612

Ministerium	765040	Bauverwaltung	17 666152
Übrige Ausgaben			223420

V. Ministerium für Handel und Gewerbe 3 225388

Ministerium	282215	Gewerbl. Unterrichtswesen ꝛc.	1 236676
Handels- und Gewerbeverwalt.	978871	Porzellanmanufaktur	698076
		Vermischte Ausgaben	29550

VI. Justizministerium 85 463000

Ministerium	562210	Bes. Gefängnisse	1 634813
Ober-Landesgerichte	4 003507	Wartegelder ꝛc.	1 457000
Land- u. Amtsgerichte	63 462686	Post- u. Telegraphengebühren	2 130000
Baare Auslagen	8 168000	Verschiedene Ausgaben	4 044784

VII. Ministerium des Innern 42 149894

Ministerium	614331	Gendarmerie	9 587773
Allg. Verwaltung	8 207318	Strafanstalten	9 962528
Polizei	12 595909	Wohlthätigkeit	1 182035

VIII. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten (darunter 4 043140 für Gestütsverwaltung) 13 170680

IX. Ministerium für geistliche, Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten 55 852894

Ministerium	955095	Kultus u. Unterricht gemeinsam	6 914750
Gerichtshof für kirchl. Angeleg.	22325	Wissensch. u. Kunst	3 060338
Evang. Kultus	2 540452	Medizinalwesen	1 467719
Kathol. Kultus	2 545364	Techn. Unterricht	2 017502
Öffentl. Unterr.	36 144471	Allgemeiner Fonds	184878

X. Kriegsministerium 119862

Summa 1. der dauernden Ausgaben: 1262 836621

2. Einmalige und außerordentliche Ausgaben.

I. Staatsministerium	107850
II. Allg. Finanzverwalt.	408148
III. Finanzministerium	450800
IV. Minist. der öffentl. Arbeiten	23 603711
Berg-, Hütten- und Salinenwesen	473000
Eisenb.-Angelegenh.	11 065000
Bauverwaltung	12 065711
V. Minist. für Handel und Gewerbe	139510
VI. Justizministerium	2 280600
VII. Minist. des Innern	969600
VIII. Minist. f. Landwirtschaft, Domänen und Forsten	4 349166
Domänen	716396
Forsten	2 450000
Landwirtsch. Verwalt.	952200
Gestütsverwaltung	230570
IX. Minist. d. geistlichen ꝛc. Angelegenheiten	4 245186
X. Kriegsministerium	30000
XI. Herrenhaus	14500
XII. Haus d. Abgeordneten	38620

Sa 2. der einmaligen und außerord. Ausgaben: 36 637691

Totalsumma aller Ausgaben: 1299 474312

Digitized by Google

Laut Gesetz vom 22. Juni 1886 ist ein Nachtragskredit im Betrage von 3 628100 Mark — davon 853600 Mark für die ordentlichen und 2 774500 Mark für die außerordentlichen Ausgaben — bewilligt worden, der durch Aufnahme einer Anleihe zu decken ist.

II. Stand der Staatsschulden nach dem Etat für 1886—1887.
(In Mark.)

I. Alte Landesteile und Gesamtstaat seit 1866.

	Kapital.	Tilgung.
1. Staatsschuldscheine	84 491400	5 622304
2. Konsolidierte Anleihe zu 4 %	3618 933600	—
3. Desgl. " " 3½ %	154 129500	—
4. Verschiedene nicht konsolid. Anleihen zu 4 %	60 184050	8 196620
5. Prämienanleihe von 1855	15 540000	1 680000
6. Kur- und Neumärkische Kriegsschuld ꝛc.	1 388817	136695
7. Aktien und Obligationen der Niederschlesisch-Märkischen, der Münster-Hammer und der Taunus-Eisenbahn	34 830520	1 204230
8. Schatzanweisungen	30 000000	—
Summa I.	3999 497887	16 839849
II. Schulden der neuen Landesteile.		
9. Vormals Schleswig-Holsteinsche	443250	30375
10. " Hannoversche	4 112688	46538
11. " Kurhessische	33 767100	2 186178
12. " Nassauische	19 905600	964800
13. " Hessen-Homburgische	17143	17143
14. " Frankfurter	15 119571	668542
Summa II.	73 365352	3 913576
Zusammen	4072 863239	20 753425

Militär. — Siehe Deutsches Reichsheer, S. 416.

Reuß (Fürstentümer).

I. Ältere Linie (oder Reuß-Greiz).

[Staatsform: monarchisch. Verfassungsgesetz vom 28. März 1867. S. Jahrg. 1885.]

Regierung (in Greiz).

Fürstliche Landesregierung. Präsident: A. **Faber**, Wirkl. GRat. — Mitglieder: B. **v. Geldern-Crispendorf**, GReg.-Rat; H. **Hofmann**, Reg.-Rat.

Fürstliches Konsistorium. Präsident: A. **Faber**, Wirkl. GRat. — Mitglieder: A. Frhr **v. d. Trenck**, Konsistorialrat und Superintendent; B. **v. Geldern-Crispendorf**, GReg.-Rat u. Konsistorialrat;

Digitized by Google

A. **Hoffmann**, Kirchenrat; H. **Gerhold**, Konsistorialassessor und Landesschulinspektor (für Schulsachen); H. **Hofmann**, Reg.- und Konsistorialrat.

Fürstliches Geh.-Kabinett (zugleich Ministerium des Fürstlichen Hauses). R. **v. Geldern-Crispendorf**, Geh.-Kabinettsrat und Kammerpräsident.

Fürstliche Kammer (Verwaltung des fürstlichen Domanialvermögens). Präsident: R. **v. Geldern-Crispendorf** (s. oben).

Kommission für die Verwaltung der Staatsschuld: B. **v. Geldern-Crispendorf**, GReg.-Rat, landesherrlicher Kommissar; Kommerzienrat H. **Arnold**, Landtagsdeputierter.

Oberlandesgericht in Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach". Landgericht in Greiz.

Hofchargen.

Kammerherr: Frhr **Titz von Titzenhofer**, Major à la suite und Flügeladjutant (Chef der fürstl. Hofhaltung).
Hofstallmeister: **v. d. Decken.**
Hofjägermeister: **v. Grün.**
Persönlicher Adjutant: Major **v. Holleuffer.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Frankreich. [Vikomte **de Fontenay**, GK. (Leipzig).]
Italien. [H. **Beckmann**, K. (Leipzig).]
Österreich-Ungarn: Kämmerer G. Frhr **v. Herbert-Rathkeal**, a. G. u. b. M. (Dresden). — [Dr. R. **Wachsmuth**, K. (Leipzig).]
Portugal. [A. **Göhring**, K. (Leipzig).]
Rußland. [StRat C. **v. Radetzky-Mikulitsch**, K. (Leipzig).]
Sachsen (Königreich): **v. Minckwitz**, Wirkl. GRat, a. G. u. b. M. (Weimar).
Schweiz. [Professor Dr. H. **Hirzel**, K. (Leipzig).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 316,39 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1885: 55904, davon 27307 männl. und 28597 weibl. (definitives Ergebnis der Zählung); durchschnittlich 176,6 Einwohner auf 1 qkm.

(Siehe die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen im Jahrgang 1886, S. 499.)

Greiz 1885: 17288 Einwohner.

Finanzen.

Hauptfinanzetat für 1887. (In Mark.)

Einnahmen.

Einnahmen	Mark
1. Grundsteuer, 2. Einkommensteuer	349328
3. Andre direkte Steuern	20294
4. Anteilig bezogene indirekte Steuern	131196
5. Reichsstempelabgaben	763
6. Gemeinschaftl. indirekte Steuern	154069
7. Sporteln, Strafgelder, Nebeneinnahme	139253
8. Chausseegelder 2c.	23645
9. Vom Grundeigentum	2356
10. Zinsen	13394
11. Pensionsfonds	11100
12. Insgemein	9795
Einnahmen:	855193

Ausgaben.

Ausgaben	Mark
1. Für Reichszwecke	265751
2. Landtag	381
3. Obere Landesbehörden	38167
4. Katasterwesen 2c.	11077
5. Finanzverwaltung im allgemeinen	4077
6. Erhebungskosten f. d. dir. Steuern	10863
7. Erhebungskosten f. d. indir. Steuern	22178
8. Entschädigungen	35322
9. Verzins. d. Staatsschuld	15674
10. Zurückgezahlte Kapitalien	21968
11. Mittel- u. Unterbehörden für innere Verwaltung	33833
12. Gendarmerie	23623
13. Straßen- u. Wegebau	56050
14. Medizinalwesen	9674
15. Justizverwaltung	166321
16. Kirchen und Schulen	30287
17. Pensionen	51702
18. Verschiedene Ausgaben	23886
19. Insgemein	12459
20. Extraordinär	21900
Ausgaben:	855193

Staatsschuld Oktober 1885: 400350 Mark zu 4 %, 50187 M. unverzinsliche Schuld auf den Vorschuß der Reichskasse zur Einlösung des Landespapiergeldes, zusammen 450537 Mark.

Militär. Siehe „Sachsen-Altenburg“.

II. Jüngere Linie.

[Staatsform: konstitutionelles erbliches Fürstentum. Revidiertes Staatsgrundgesetz vom 14. April 1852 und Gesetz vom 20. Juni 1856. Siehe Jahrg. 1885.]

Ministerium (in Gera).

Staatsminister, Vorsitzender im Gesamtministerium und Vorstand der ersten Abteilung des Ministeriums und der Abteilung für das Innere: Dr. **v. Beulwitz**.

Vorstand der Abteilungen für die Justiz, sowie für Kirchen- und Schulsachen: GStRat Dr. **Vollert**.

Vorstand der Abteilung für die Finanzen: StRat **Engelhardt**.

Landtagsausschuß: **Fürbringer**, Kaufmann aus Gera; **Rottler**, Kaufmann aus Schleiz; Dr. **Jäger**, Bürgermeister von Hirschberg.

Oberlandesgericht in Jena, Landgericht in Gera.

Digitized by Google

Fürstliche Kammer in Schleiz (Verwaltung des fürstlichen Domanialvermögens). Kammerpräsident G. **Pätz.**
Fürstliches Geh.-Kabinett in Gera: L. T. **Schlick,** GRat.

Oberhofchargen.

Hofmarschall: Frhr **v. Meysenbug,** Krhr, Chef des Hofmarschallamtes.
Hausmarschall: Frhr **v. Issendorff,** Krhr.

Flügeladjutanten des Fürsten: Hauptmann **v. Schwarzkopf;** Leutnant **v. Olhoff-Groote.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Frankreich. [Vikomte **de Fontenay,** GK. (Leipzig).]
Italien. [G. **Beckmann,** K. (Leipzig).]
Österreich-Ungarn: Kämmerer G. Frhr **v. Herbert-Rathkeal,** a. G. u. b. M. (Dresden).
Preußen: Graf **v. Doenhoff,** a. G. u. b. M. (Dresden).
Sachsen (Königreich): **v. Minckwitz,** Wirkl. GRat, a. G. u. b. M. (Weimar).
Schweiz. [Professor Dr. H. **Hirzel,** K. (Leipzig).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 825,67 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1885: 112118; durchschnittlich 135,8 Einwohner auf 1 qkm.

(Siehe die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen im Jahrgang 1886, S. 499.)

Gera 1885: 34078 Einwohner.

Finanzen.

Staatshaushaltsetat auf die Finanzperiode 1884—86.

Jährliche Ausgaben.		Jährliche Einnahmen.	
Zu Reichszwecken	181900	Grundsteuer	165000
Landtag	5300	Klassen- u. Einkommenst.	415000
Ministerium	63600	Indirekte Steuern	239800
Inneres	249290	Sporteln	188500
Justiz	264850	Chausseegelder	30000
Kirchen und Schulen	212673	Aus andern Kassen	153900
Staatsschuld	97629	Vom Staatsvermögen	78000
Eisenbahngarantien	78300	Sonstige Einnahmen	51021
Finanzverwaltung	167679	Totaleinnahmen:	1 321221
Totalausgaben:	1 321221		

Staatsschuld Mai 1886: 4 % Staatsschuldscheine 1 040550 M.; schwebende Schuld: 313200 M., unverzinslicher Vorschuß der Reichskasse zur Einlösung des Landespapiergeldes: 132904 M.; Summa: 1 486654 Mark.

Militär. Siehe „Sachsen-Altenburg“.

Digitized by Google

Sachsen (Königreich).

[Staatsform: konstitutionelle erbliche Monarchie. Verfassungsurkunde vom 4. September 1831, Abänderungs- und Ergänzungsgesetze vom 31. März 1849, 5. Mai 1851, 26. November 1860, 19. Oktober 1861, 3. Dezember 1868 und 12. Oktober 1874. S. Jahrgang 1885.]

Oberste Staatsbehörden.

Gesamtministerium.

Mitglieder: G. F. A. Graf **v. Fabrice**, General der Kav., StM., Vorsitzender; H. **v. Nostitz-Wallwitz**, StM.; Dr. C. F. W. **v. Gerber**, StM.; Dr. Chr. W. L. **v. Abeken**, StM.; L. R. Frhr **v. Könneritz**, StM.

Die in Evangelicis beauftragten Staatsminister.

v. Nostitz-Wallwitz, Vorsitzender; Dr. **v. Gerber**; Dr. **v. Abeken**; Frhr **v. Könneritz**.

Denselben unterstehend:
Das evangelisch-lutherische Landeskonsistorium.

Präsident: D. O. **v. Berlepsch**. Vizepräsident: Dr. E. V. **Kohlschütter**, Oberhofprediger.

Ministerialdepartements.

I. Justizministerium: Dr. Chr. W. L. **v. Abeken**, StMinister (Oktober 1871).

Direktor: K. R. **Hedrich**, GRat. Geheime Justizräte: F. A. **Hensel**, E. O. **Taube**, A. F. G. **Hedenus**, B. V. **Jahn**, Dr. K. W. **Rüger**, E. A. **Kirsch**.

II. Finanzministerium: L. R. Frhr **v. Könneritz**, StM. (11. Dezbr. 1876).

1. Abteilung. Direktor: O. Th. **Meusel**, GRat. Dr. jur. **Diller**, GFinanzrat; Dr. jur. **Barchewitz**, GFinanzrat; **Golz**, GFinanzrat; **Leonhardi**, OFinanzrat; Dr. jur. **v. Körner**, Finanzrat.
2. Abteilung. Direktor: **Götz**, GRat. Dr. jur. **Freiesleben**, Geh.-Finanzrat; **v. Witzleben**, Landforstmeister; **Förster**, Finanzrat.
3. Abteilung. Direktor: **v. Thümmel**, GRat. **Heymann**, GRat; **Köpke**, GFinanzrat; **Hoffmann**, GFinanzrat; Dr. jur. **Ritterstädt**, GFinanzrat; **Kell**, GFinanzrat; **v. Mayer**, Finanzrat.

III. Ministerium des Innern: H. **v. Nostitz-Wallwitz**, StM. (Oktober 1866).

1. Abteilung: vom Minister selbst verwaltet.
2. Abteilung. Direktor: K. R. T. **v. Charpentier**, GRat.
3. Abteilung. Direktor: G. K. **v. Einsiedel**, GRat.
4. Abteilung. Direktor: J. F. **Jäppelt**, GRat.

Referendäre und Hilfsarbeiter: H. **Häpe**, GRat; Dr. med. **Günther**, GMed.-Rat; E. T. **Böttcher**, GReg.-Rat; G. O. **Lehmann**, GReg.-Rat; J. T. **Schmiedel**, GReg.-Rat; G. A. **Vodel**, GReg.-Rat; G. O. **v. Ehrenstein**, GReg.-Rat; A. E. **Berndt**, GReg.-Rat; C. M. **Oertel**, GReg.-Rat; B. **Koch**, GReg.-Rat; P. T. **Franke**, Reg.-Rat; Dr. jur. **Roscher**, Reg.-Rat; J. M. **Lotichius**, Reg.-

Rat; B. O. **Merz**, Reg.-Rat; J. H. **Pfützner**, Reg.-Rat; Dr. jur. **Apelt**, Reg.-Rat; E. **Steglich**, Reg.-Rat.

IV. Kriegsministerium: G. F. A. Graf **v. Fabrice**, General der Kavallerie, StM. (Oktober 1866).

Ministerialräte und Abteilungschefs: J. C. A. **Schurig**, Generalmajor, Abteilungsvorstand und Intendant der Armee; C. G. R. **Teucher**, Geh.-Kriegsrat; G. A. **Mann**, Geh.-Kriegsrat; G. A. E. **v. Schlieben**, Major, Militärbevollmächtigter in Berlin; O. H. **Trefurth**, Major, Vorstand der Abteilung für Kommandoangelegenheiten; P. R. **Zerener**, Major, Vorstand der Abteilung für technische Angelegenheiten; J. R. **Sachse**, Hauptmann und Intendanturrat; G. **v. Bünau**, Hauptmann und Intendanturrat; A. S. **v. Pereira**, Hauptmann und Intendanturrat; H. E. **Franke**, Hauptmann und Intendanturrat; H. P. U. **Bartky**, Hauptmann und Intendanturrat; H. **v. Bülow**, Oberst, Kommandeur des Kadettenkorps, à la suite des Kriegsministeriums.

V. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts: Dr. C. F. W. **v. Gerber**, StM. (Oktober 1871).

Direktor: F. F. **Petzold**, GRat; Dr. C. G. R. **Bornemann**, Geh.-Schulrat; Dr. C. R. **Freiesleben**, GReg.-Rat; J. W. **Kockel**, Geh.-Schulrat; K. D. P. **v. Seydewitz**, GReg.-Rat; Dr. Th. **Vogel**, Geh.-Schulrat; F. J. **Hausmann**, Reg.-Rat, Hilfsreferent, zugleich Sekretär.

VI. Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten: G. F. A. Graf **v. Fabrice**, StM., zugleich Minister des Kriegs (4. Februar 1882); W. R. H. **v. Watzdorf**, GRat u. Krhr; H. A. L. Frhr **v. Friesen**, Leg.-Rat.

Den Ministerien unmittelbar untergeordnete Zentralbehörden.

I. Unter dem Gesamtministerium: 1) Die Oberrechnungskammer: B. C. F. **v. Schönberg**, Präsident.

2) Hauptstaatsarchiv. Direktor: Dr. J. P. O. **Hassel**, GReg.-Rat.

II. Unter dem Justizministerium:

Das Oberlandesgericht. Präsident: Dr. A. **v. Weber**, Wirkl. GRat. Erster Staatsanwalt: H. G. **Held**, GRat, Generalstaatsanwalt.

Die Landgerichte zu:

Dresden. Präsident: C. L. **Wehinger**. Leipzig. Präsident: H. R. **Schurig**. Bautzen. Präsident: H. F. **v. Koppenfels**. Zwickau. Präsident: C. W. **Hüttner**. Chemnitz. Präsident: C. Th. **Brückner**. Freiberg. Präsident: H. W. **Just**. Plauen. Präsident: R. O. H. **Priber**.

III. Unter dem Finanzministerium: 1) Die Zoll- und Steuerdirektion. Direktor: z. Z. unbesetzt.

2) Generaldirektion der Königl. sächs. Eisenbahnen. Generaldirektor: **v. Tschirschky und Bögendorff**. Stellvertreter: G. W. Frhr **v. Biedermann**, Geh.-Finanzrat.

3) Die Landrenten-, Landeskulturrenten- und Altersrentenbank. Verwaltung. 1r Kommissar: **Meusel**, GRat, Ministerialdirektor.

IV. Unter dem Ministerium des Innern: 1) Die Kreishauptmannschaften zu:
Dresden. Kreishauptmann: H. Chr. **v. Koppenfels.**
Bautzen. Kreishauptmann: H. **v. Salza und Lichtenau.**
Leipzig. Kreishauptmann: O. G. **Graf zu Münster.**
Zwickau. Kreishauptmann: B. Frhr **v. Hausen.**
2) Brandversicherungskommission: K. A. **Edelmann**, GReg.-Rat, Direktor.
3) Polizeidirektion zu Dresden. Präsident: K. **Schwauß.**
4) Landesmedizinalkollegium. Präsident: Dr. **Reinhardt**, Geh.-Medizinalrat.

V. Unter dem Kriegsministerium, s. „Militärstaat".

VI. Unter dem Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts:
1) Das apostolische Vikariat: F. **Bernert**, apostol. Vikar, Bischof.
2) Vikariatsgericht. Präses: F. **Bernert**, apostol. Vikar, Bischof.
3) Katholisches geistliches Konsistorium. Präses: F. **Stolle.**

Militärstaat.

Generaladjutant und General à la suite des Königs: Prinz Georg **v. Schönburg-Waldenburg**, Generalleutnant.
Generaladjutant des Königs: O. R. **v. Carlowitz**, Generalleutnant.
General à la suite des Königs: F. F. **v. Rudorff**, Generalleutnant, Kommandeur der 1. Infanterie-Division Nr. 23.
Flügeladjutanten des Königs: W. **v. Minckwitz**, Oberst, Kommandeur des Schützenregiments Nr. 108; H. G. A. **v. Schimpff**, Major; Th. G. L. E. **v. Malortie**, Major.

Prinz **Georg**, General der Infanterie, kommandierender General des Kgl. sächs. (XII.) Armeekorps.

Generalstab. Chef: C. P. Edler **von der Planitz**, Oberst.
Oberkriegsgericht: M. B. **Grimmer**, Generalauditeur.
(Über die Armee s. Weiteres unter „Deutsches Reichsheer, XII. Armeekorps", S. 403 ff.)

Stadtkommandant von Dresden: B. O. **v. Funcke**, Generalleutnant der Artillerie.
Kommandant der Festung Königstein: F. W. L. **v. Lossow**, Oberstleutnant à la suite des Schützenregiments Nr. 108. — Unterkommandant: Hauptmann **Blumstengel**, à la suite des 3. Infanterieregiments Nr. 102.

Ordensrat.

1. Ordenskanzler: G. F. A. Graf **v. Fabrice**, StM., zugleich Kriegsminister; 2. die in Aktivität stehenden Staatsminister; 3. Ordenssekretär: **Bär**, GRat.

Digitized by Google

Generaldirektion der Kgl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.
Vorstand: Dr. C. F. W. **v. Gerber**, StM.

Ministerium des Kgl. Hauses.
Minister des Kgl. Hauses: H. **v. Nostitz-Wallwitz**, StM., zugleich Minister des Innern.
Ministerialrat: **Bär**, GRat.

Hofstaat: 1) des Königs.
Oberhofmarschall: H. Frhr **v. Könneritz.**
Oberkammerherr: H. G. **v. Gersdorf.**
Generaldirektor der Kgl. Musikkapelle und des Hoftheaters: J. Graf **v. Platen-Hallermund**, Wirkl. GRat.
Hausmarschall: H. L. Graf **Vitzthum v. Eckstädt**, Wirkl. GRat und Kammerherr.
Oberstallmeister: H. C. H. **v. Ehrenstein**, Oberst a. D.
Oberhofjägermeister: vacat.
Kämmerer: W. S. C. **v. Lüttichau**, Wirkl. GRat und Krhr, Oberhofmeister der Königin.
Oberschenk: vacat.

2) der Königin.
Oberhofmeisterin: Freifrau **v. Globig.**
Oberhofmeister: W. S. C. **v. Lüttichau**, Wirkl. GRat und Krhr, Kämmerer des Königs. — Diensthuender Kammerherr: **v. Minckwitz**, Major z. D.
Chef der Hofhaltung des Prinzen Georg: G. P. Frhr **v. Gutschmid**, Hofmarschall. — Oberhofmeisterin der Prinzessinnen Mathilde und Maria Josepha: Frl. L. **v. Zedlitz**; Hofdamen der Prinzessinnen Mathilde und Maria Josepha: El. Gräfin **Vitzthum v. Eckstädt** und Caroline Freiin **v. Gärtner.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Annaberg: G. B. **Goodwin**, K. — Chemnitz: G. C. **Tanner**, K. — Dresden: J. T. **Mason**, K. — Leipzig: J. T. **Du Bois**, K.]
Argentina: . . . . ., a. G. u. bev. Min. (Wien). — [Leipzig: H. L. **Offermann**, K.]
Baden. [Leipzig: P. B. **Limburger**, K.]
Bayern: **v. Rudhardt**, a. G. u. bev. Min. — [Dresden: G. L. **Hesse**, GK. — Leipzig: F. W. **Einhorn**, K.]
Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. b. M. (Berlin). — [Leipzig: L. Baron **d'Ardenne**, GK.]
Bolivia. [Dresden: A. **Weis**, K.]
Brasilien: Baron **de Jaurú**, a. G. u. b. M. (akkr. 4. April 1868; in Berlin). — [Dr. P. R. **Moreira**, GK., in Frankfurt a. M.]
Bremen. [Leipzig: B. **Schwabe** jun., K.]
Chile. [Dresden: A. A. **Engelmann**, K. — Leipzig: H. A. B. **Becker**, K.]

Digitized by Google

Columbia. [Dresden: O. **Harlan,** K.]
Costarica. [Leipzig: A. L. **Kalischer,** K.]
Dänemark. [Leipzig: C. B. **Lorck,** GK.]
Frankreich. [Leipzig: Vikomte **de Fontenay,** GK.]
Griechenland. [Leipzig: P. P. **Naoum,** K.]
Großbritannien: G. **Strachey,** GTr. — [Leipzig: B. Frhr **v. Tauchnitz,** GK.]
Hawaii. [Dresden: A. P. **Ruß,** K.]
Hessen. [Leipzig: W. **Sulzer,** GK.]
Italien: E. Graf **de Launay,** a. G. u. bev. Min. (in Berlin). — [Dresden: E. **Gutmann,** K. — Leipzig: H. **Beckmann,** K.]
Mexiko. [Leipzig: R. **Huste,** VK.]
Niederlande: Jonkheer F. P. **van der Hoeven,** a. G. u. bev. Min. (in Berlin). — [Dresden: G. **Kinder,** K. — Leipzig: A. H. **de Liagre,** Konsul.]
Österreich-Ungarn: Kämmerer G. Frhr **v. Herbert-Rathkeal,** a. G. u. b. M.; Graf **v. Clary und Aldringen,** Leg.-Sekretär. — [Leipzig: Dr. R. **Wachsmuth,** GK.; F. **Herga,** Kanzler.]
Persien. [Dresden: Ch. C. **Zachmann,** GK.]
Peru. [Dresden: A. **Weis,** K. — Leipzig: A. **Glenck,** K.]
Portugal: Marquis **v. Penafiel,** a. G. u. b. M. (Berlin). — [Leipzig: A. **Göhring,** K.]
Preußen: C. Graf **v. Dönhoff,** a. G. u. b. Min.; Prinz **von Thurn und Taxis,** Leg.-Sekretär.
Rumänien. [Leipzig: G. C. W. **Wölker,** K.]
Rußland: Baron **v. Mengden,** MR. — [Leipzig: Staatsrat und Krhr **v. Radetzky-Mikulitsch,** K.]
Salvador. [Dresden: C. **Koep,** GK.]
Schweden: . . . ., a. G. u. bev. Min. (Berlin). — [Dresden: A. **Rosencrantz,** GK. — Leipzig: J. W. **Schmidt,** K.]
Schweiz. [Leipzig: Prof. Dr. H. **Hirzel,** K.]
Serbien. [Dresden: C. **Mankiewicz,** GK. — Leipzig: A. **Thieme,** GKonsul.]
Spanien: Graf **v. Benomar,** a. G. u. b. M. (Berlin). — [Dresden: . . . . . ., K. — Leipzig: M. A. **Seeger-Kelbe,** K.]
Türkei. [Leipzig: E. J. **Häckel,** K.]
Venezuela. [Leipzig: O. W. **Harrassowitz,** K.]
Württemberg: StRat und Krhr O. Frhr **v. Soden,** a. G. u. b. M. (München).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Kreishauptmannschaften.	qkm	Bevölkerung 1. Dezember 1885, total.	auf 1 qkm
Bautzen	2469,73	356383	144,3
Dresden	4336,86	859638	198,2
Leipzig	3567,35	773718	216,9
Zwickau	4619,00	1 189429	257,5
Königreich Sachsen	14992,94	3 179168	212,0

Digitized by Google

(S. die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen und Nationalitäten im Jahrg. 1885, S. 498.)

Größere Städte 1885.

Dresden	245515	Meerane	21993	Annaberg	13822
Leipzig	170076 [1]	Glauchau	21710	Wurzen	12006
Chemnitz	110808	Crimmitschau	19749	Döbeln	11972
Plauen	42858	Bautzen	19098	Pirna	11898
Zwickau	39244	Reichenbach	18330	Großenhain	11542
Freiberg	27038	Meißen	15474	Frankenberg	10893
Zittau	23198	Werdau	14665	Limbach	10497

Finanzen. (In Mark.)

I. Ordentlicher Staatshaushaltsetat für jedes der Jahre 1886 u. 1887.

Überschüsse.

1. Staatsvermögen und Staatsanstalten	42 852782 [2]
Forsten und Jagd	7 264425
Domänen u. Intraden	498566
Kohlenwerke	474000
Porzellanmanufaktur	370000
Staatseisenbahnen	27 855529
Berg- und Hüttenwerke	—
Lotterie und Lotteriedarlehnskasse	4 642986
Allgem. Kassenverwalt.	1 700000
Andre Einnahmen	318011
2. Steuern u. Abgaben	32 012760
Direkte Steuern	19 461300
Zölle, Konsumsteuern	12 551460
Summa:	74 865542

Zuschüsse.

1. Allgem. Staatsbedarf	34 707934
Königliches Haus	2 940000
Apanagen	370208
Öffentl. Sammlungen	313571
Staatsschuld: Zinsen	22 143823
Staatsschuld: Tilgung	8 277128
Jahresrenten	407054
Landtag	126900
Allgem. Verwaltungsausgaben	95000
Andre Ausgaben	34250
2. Gesamtministerium	177610
3. Justiz	3 598175
4. Inneres	9 541600
5. Kultus u. Unterricht	8 104121
6. Auswärtiges	143570
7. Finanzen	5 973960
8. Zu Reichszwecken	7 685985
9. Pensionsetat	3 159059
10. Dotationen (an Schulgemeinden)	1 454453
11. Reservefonds	319075
Summa:	74 865542

II. Außerordentliches Budget 1886 und 1887.

Einnahme.

Aus Überschüssen der Finanzjahre 1882 und 1883 und verfügbaren Beständen des mobilen Staatsvermögens	27 603690

Ausgabe.

Öffentliche Arbeiten	27 603690

---

[1]) Ohne die Vorstadtgemeinden; die größern sind: Reudnitz 18824, Lindenau 15344, Gohlis 13006, Volkmarsdorf 12694 Einwohner.

[2]) Nach Abzug von 270735 Mark an Mehrkostenbeträgen.

34*

Digitized by Google

III. Staatsschuld am 1. Januar 1886.

	%	Kapital.
Staatsschuldscheine von 1847 zu Eisenbahnbauten	4	8 671500
Dergl. aus den Jahren 1852, '55, '58, '59, '62, '66, '68, größtenteils zu Eisenbahnbauten . . .	4	122 149800
Dergl. vom Jahre 1855 für Eisenbahnbauten . .	3	11 335500
Sächsisch-schlesische Eisenbahnaktienschuld	4	4 881000
Staatsschuldscheine vom Jahre 1867	4	31 145100
Dergl. vom Jahre 1869 zu Eisenbahnbauten . .	4	49 815000
Dergl. vom Jahre 1870 (vormals Albertsbahnaktien)	4	3 116700
Löbau-Zittauer Eisenbahnaktien (seit 1871) . . .	3½ u. 4	6 375000
Staatsschuld von 1874 (beim Reichsinvalidenfonds)	4½	22 876000
Rentenschuld vom Jahre 1876	3	245 000000
Prioritäten der vormals Leipzig-Dresdener Eisenbahn, und zwar	3½	2 784600
	4	25 280400
Greiz-Brunner Eisenbahnaktienschuld	3	3000
Gößnitz-Geraer Eisenbahnaktienschuld	3	3000
Rentenschuld vom Jahre 1878	3	116 794000
	Summa	650 230600

Armee. Die sächsischen Truppen bilden das XII. Armeekorps der Armee des „Deutschen Reichs"; s. dieses.

Sachsen-Altenburg (Herzogtum).

[Staatsform: s. Jahrgang 1885.]

Gesamtministerium.

Vorsitzender und Vorstand der Ministerialabteilung für Angelegenheiten des Herzoglichen Hauses, für auswärtige, innere und Zollvereins-Angelegenheiten, für Kultus und Militärsachen: H. v. **Leipziger**, Staatsminister und Wirkl. GRat.
Abteilung für die Justiz: Th. **Göpel**, Staatsrat.
Abteilung für die Finanzen: C. T. **Sonnenkalb**, GRat.

Landtag.

Präsident: . . . . .
Vizepräsident: . . . . .

Obere Justizbehörden.

Oberlandesgericht zu Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".

Obere Verwaltungsbehörden.

Verwaltung des Domänenfideikommisses des Herzogl. Hauses. Vorstand: L. v. **Breitenbauch**, Oberhofjägermeister und Kammerherr.
Generalkommission für Ablösungen und Zusammenlegungen. Direktor: H. A. **Lorentz**, Landgerichtspräsident.

Digitized by Google

Oberste Hof- und Hofchargen.

Oberkammerherr: **v. Sydow,** Oberst a. D.
Oberststallmeister: T. **v. Seebach,** Kammerherr.
Oberhausmarschall: **v. Kothe,** Frhr und Major a. D.
Hofmarschall: **v. der Schulenburg,** Major, pers. Adjutant des Herzogs, ad int.
Oberhofmeister der Herzogin: **v. Mindwitz,** Frhr und Stiftspropst.
Oberhofjägermeister: **v. Breitenbauch,** Kammerherr.
Schloßhauptmann: H. **v. Kracht,** Frhr und Major z. D.

Intendant der Hofkapelle: C. **Baumbach,** Oberstleutnant und Gendarmeriechef.

Adjutantur des Herzogs.

von der Schulenburg, Kgl. preuß. Major, und **v. Ziegesar,** Kgl. preuß. Rittmeister.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz,** a. G. u. b. Min. (akkr. 1881; in Berlin).
Frankreich. [Vikomte **de Fontenay,** GK. (Leipzig).]
Großbritannien. [B. Frhr **v. Tauchnitz,** GK. (Leipzig).]
Italien: E. Graf **de Launay,** Botschafter beim Deutschen Reiche (akkr. 1867; erneuert 1878; in Berlin). — [H. **Beckmann,** K. (Leipzig).]
Österreich-Ungarn: Frhr **v. Herbert-Rathkeal,** a. G. u. b. Min. (akkr. 1881; in Dresden). — [Dr. **Wachsmuth,** GK. (Leipzig).]
Portugal. [A. **Göhring,** K. (Leipzig).]
Preußen: C. Graf **v. Dönhoff,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 1879; in Dresden).
Rußland: GRat C. **v. Höltzke,** MR. (akkr. 1882; Weimar). — [StRat C. **v. Radetzky-Mikulitsch,** K. (Leipzig).]
Sachsen (Königreich): Wirkl. GRat M. **v. Minckwitz,** a. G. u. b. M. (akkr. 1879; in Weimar).
Schweiz. [Professor Dr. H. **Hirzel,** K. (Leipzig).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 1323,7472 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1885: 161460, davon 78572 männl. und 82888 weiblich; durchschnittlich 122 Einw. auf 1 qkm.

(S. die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen im Jahrg. 1886, S. 508.)

Altenburg 1885: 29110 Einwohner.

Digitized by Google

Finanzen. (In Mark.)

I. Etat für die Jahre 1884—86.

Einnahmen.

1. Nutzungen des Staatsvermögens bzw. staatsfiskalische Betriebsanstalten	1018289 [1]
2. Aus Staatshoheitsrechten	424639
3. Aus d. Unterrichtsressort	46911
4. Steuern und Abgaben	739779
5. Anteil an d. Erträgen d. Zölle u. d. Tabaksteuer	311220
6. Insgemein	2813
Summa:	2543651

Ausgaben.

1. Zu Reichszwecken	239648
2. Landschaft	15128
3. Staatsschuld	73745
4. Fiskalischer Grundbesitz exkl. Forsten und Wege	49799
5. Chaussee-, Wege- und Wasserbau	246208
6. Wissenschaft u. Kunst	208394 [2]
7. Volksschulen	123685 [3]
8. Kirchliche Zwecke	94574
9. Sicherheitsanstalten	139655 [4]
10. Armenwesen	50670
11. Medizinalwesen	52621
12. Gewerbe und Landwirtschaft	23500
13. Erhebung d. Steuern	43950 [5]
14. Allgem. Regierungsangelegenheiten	6562
15. Ministerium	175882
16. Justiz	437250 [6]
17. Inneres	98220
18. Finanzen	214592
19. Pensionen 2c.	138078
20. Staatsdienerwitwen-Sozietät	38181
21. Unterstützungen aus staatl. Rücksichten	18909
22. Reservefonds	20500
23. Andre Ausgaben	1018
Summa:	2510769

II. Vermögensstand bei der Staatsverwaltung des Herzogtums am 1. Juli 1885: Aktiva 7243117 Mark, Passiva 1312858 M., Überschuß 5930259 Mark.

Der Anteil des Herzogl. Hauses am Domänenvermögen ist volles Privateigentum desselben geworden und hat unter dem Namen „Domänenfideikommiß des Herzogl. Hauses Sachsen-Altenburg" die Eigenschaft eines Haus- und Familienfideikommisses.

Militär. Die altenburgischen Truppen bilden mit den Kontingenten von Schwarzburg-Rudolstadt und den beiden Reuß das 7. thüringische Infanterieregt Nr. 96, welches der 8. Division des IV. deutschen Armeekorps (Magdeburg) zugewiesen ist.

---

[1]) Inkl. 414095 Mark von der Landesbank. — [2]) Inkl. 36500 M. für die Universität Jena, 5030 M. für die Landesbibliothek, 5200 M. für das Museum. — [3]) Inkl. 30546 M. für das Lehrerseminar. — [4]) Inkl. 84210 M. für die Gendarmerie. — [5]) Inkl. 7600 M. für die Generalinspektion des thüring. Zoll- und Handelsvereins in Erfurt. — [6]) Inkl. 30000 M. für das thüringische Oberlandesgericht in Jena.

Digitized by Google

Sachsen-Coburg und Gotha (Herzogtümer).

[Staatsform: s. Jahrgang 1885.]

Ministerium.

Dirigierender Staatsminister: Dr. jur. C. R. Frhr **v. Seebach**, Exz., Staatsminister und Wirkl. GRat, zugleich Vorstand der Abteilung für Gotha.
Departement für Inneres und Justiz: Staatsrat **v. Wittken.**
Departement für Kirchen und Schulen: Staatsrat D. **Gebhardt.**
Departement für Finanzen und Domänen, zugleich für die Landesbrandkasse und Statistik: GStaatsrat G. **Mönich.**
Abteilung für Coburg. Vorstand: Frhr **v. Ketelhodt**, GStaatsrat.

Außerdem sind zum Gesamtministerium berufen: Ministerialrat **Jacobi**, GReg.-Rat **Anacker** und Oberforstrat **Rausch.**

Landtag.

Gemeinschaftlicher Landtag. — Ausschuß: **Berlet, Muther, Forkel, Grosch, Zangemeister.**
Landtagsausschuß für Coburg: **Muther, Forkel, Rädlein, Raab, Arnold.** — Landtagsausschuß für Gotha: **Berlet, Albrecht, Grosch, Doebel, Zangemeister.**

Obere Justizbehörde.

Oberlandesgericht zu Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".
Landgericht Gotha: Präsident: G. **Berlet.** — Direktor: A. **Stertzing.**
Für Coburg Landgericht Meiningen, s. dort.

Oberhof- und Hofchargen.

Hofmarschall: G. **v. Padberg.**
Oberjägermeister: A. **v. Schack.**
Oberstallmeister: B. Frhr **v. Röpert.**
Oberschenk: . . . . . .
Hofkapell- und Theaterintendant: A. **Becker.**
Schloßhauptmann: G. **v. Padberg.**
Hofjägermeister: L. Graf **Sternberg.**
Zeremonienmeister: Baron **Arkel d'Ablaing.**
Ehrenstallmeister: G. Frhr **v. Eppinghoven.**
Reisemarschall: Frhr **v. Wichmann-Eichhorn.**

Hofamt zu Coburg. Chef: G. **v. Padberg.**

Kabinett des Herzogs. Vorstand: Dr. Ed. **Tempeltey**, GKabinettsrat.

Flügeladjutanten des Herzogs: **v. Schrabisch**, Kgl. preuß. Oberst à la suite des 6. thüring. Infanterieregiments Nr. 95; Ronald **Campbell** Baron **Craignish**, Oberst à la suite des Herzogs.
Ordonnanzoffizier: **Laurentz-Campbell of Craignish**, Kgl. preuß. Rittmeister, aggr. dem magdeburg. Kürassierregiment Nr. 7.

Hofstaat der Herzogin.

Hofdame: Fräulein L. **v. Griesheim**.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein Staaten). O. **Bischoff**, K. (Sonneberg).
Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. b. M. (Berlin).
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (in Berlin). — [Gotha: K. **Mathies**, VK.]
Frankreich. [Vikomte **de Fontenay**, GK. (Leipzig).]
Großbritannien: Leg.-Sekretär H. N. **Dering**, GTr. (Coburg). — [B. Frhr **v. Tauchnitz**, GK. (Leipzig).]
Italien: C. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (akkr. 1867; in Berlin). — [H. **Beckmann**, K. (Leipzig).]
Österreich-Ungarn: Frhr Frhr **v. Herbert-Rathkeal**, a. G. u. b. Min. (Dresden). — [Dr. R. **Wachsmuth**, GK. (Leipzig).]
Portugal: Marquis **v. Penafiel**, a. G. u. bev. Min. (Berlin). — [A. **Göhring**, K. (Leipzig).]
Preußen: . . . . ., a. G. u. b. M. (Weimar).
Rußland. [Staatsrat C. **v. Radetzky-Mikulitsch**, K. (Leipzig).]
Sachsen (Königr.): M. **v. Minckwitz**, Wirkl. GRat, a. G. u. b. Min. (akkr. 1879; in Weimar).
Schweiz. [Prof. Dr. H. **Hirzel**, K. (Leipzig).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landesteile.	qkm	Bevölkerung 1. Dezember 1885, männl.	weibl	total.	auf 1 qkm
Herzogtum Coburg .	562,30	27114	30269	57383	102,0
Herzogtum Gotha .	1405,75	68417	73029	141446	100,6
Zusammen	1968,05	95531	103298	198829	101,0

Konfessionen 1885: 195710 Protestanten 2472 Katholiken, 98 sonstige Christen, 519 Israeliten, 30 andre und ohne Angabe; auf je 1000 Einw. 984 Protestanten und 12 Katholiken.
Hauptstädte 1885: Coburg 16210, Gotha 27802 Einwohner.

Digitized by Google

Finanzen. (In Mark.)

I. Domänenkasseetat.

Jahreseinnahmen:	Coburg 1885—91	Gotha 1885—89	Total.
a) Forsten	260970	1 679000	1 939970
b) Domänenerträgnisse	111495	258402	369897
c) Zinsen	36745	95397	132142
d) Verschiedenes	4790	19632	24422
Summa	414000	2 052431	2 466431
Jahresausgaben:			
a) Verwaltung	195500	743224	938724
b) Kirchen, Schulen ꝛc.	33984	239955	273939
c) Kosten der Domanialschuld	4276	148983	153259
d) Verschiedenes	4240	107766	112006
Summa	238000	1 239928	1 477928
Überschuß	176000	812503	988503
Davon soll erhalten die Staatskasse	88000	306503	394503
Davon soll erhalten die Herzogl. Kasse	88000	506000	594000

II. Staatskasseetat.

A. Etat über die gemeinschaftlichen Einnahmen und Ausgaben für 1885—89.

Jahreseinnahmen.

1. Amortisations- u. Zinsrenten	25523
2. Grunderträge	10899
3. Zinsen v. Aktivkapitalien	528
4. Sporteln und Strafen	459210
5. Überweisungen aus der Reichshauptkasse	450000
6. Indirekte Steuern, resp. Vergütungen für Verwaltung und Erhebung derselben	17068
7. Vermischte Einnahmen	2772
Summa:	966000

Jahresausgaben.

1. Beziehungen zum Reiche	388964
2. Gemeinschaftl. Landtag	5000
3. Allg. Staatsverwaltung	385376
4. Münzwesen	309
5. Verwaltung, Erhebung u. Kontrolle der in die Reichskasse fließenden Zölle und Steuern	64478
6. Justiz u. Strafanstalten	636770
7. Militärwesen	5199
8. Einnahmeausfall	45970
9. Unterhaltung öffentl. Gebäude	7772
10. Zuschuß zu d. Witwen- und Pensionskassen	4556
11. Außerordentliche und sonstige Ausgaben	606
Summa:	1 545000
Defizit:	579000

B. Etat für die Staatskasse zu Coburg für 1885—89.

Jahreseinnahmen.

1. Aus der Domänenkasse	146114
2. Zinsen, Grunderträge und Amortisationen	52708

3. Direkte Steuern	453571
4. Indirekte Steuern	192090
5. Überweisungen aus der Reichshauptkasse	135000
6. Chausseegelder	11600
7. Bergregal	—
8. Von Geld- und Bankinstituten	150
9. Vermischte Einnahmen	39267
Summa:	1 030500

Jahresausgaben.

1. Staatsschuld	205020
2. Matrikularbeiträge	111187
Übrige Ausgaben für das Reich	9002
3. Landtag	7500
4. Allgemeine Staatsverwaltung	167243
Pensionen	68876
5. Innere Verwaltung	41542
Straßenbau und Verwaltung	34155
6. Justiz- u. Strafanstalten	191031
7. Kirchen- u. Schulwesen	61126
8. Allgem. Finanzverwalt.	40163
Erhebung der Reichssteuern	19343
Landsteuerwesen	13577
9. Stiftungen und Renten	—
Ertrag d. Banken (durchlaufend)	150
Erlasse u. Kaduzitäten	15651
Eisenb.-Zinsgarantien	—
Reservefonds u. Andres	44934
Summa:	1 030500

C. Etat für die Staatskasse zu Gotha für 1885—89.

Jahreseinnahmen.

1. Grunderträge	7918
2. Nutzbare Rechte	94810
3. Erträge von gewerblichen Anlagen	92000
4. Zinsen von Aktivkapitalien	414873
5. Direkte Steuern	864109
6. Indirekte Steuern, resp. Vergütungen für Verwaltung und Erhebung derselben	44777
7. Beitrag aus den Domänenrevenüen	429132
8. Vermischte Einnahmen	172781
Summa:	2 120400

Jahresausgaben.

1. Staatsschuld	471843
2. Zuschuß zu den gemeinschaftlichen Ausgaben	405300
3. Landesvertretung	13480
4. Allgem. Staatsverwalt.	124740
5. Innere Verwalt., Polizei	446193
6. Kirchen- u. Schulwesen	335109
7. Finanzwesen	197485
8. Vergütung an d. Korrektionsanstalt zu Eisenach	5400
9. Militärwesen	2303
10. Einnahmeausfall	5300
11. Vermischtes	68349
12. Außerord. Ausgaben und Reservefonds	44898
Summa:	2 120400

III. Staatsschuld.

A. Coburg. (1. Juli 1886.)

Passiva. Staatsschuld		3 878000
Aktiva. 1. Werra-Eisenbahnaktien	85200	2 220152
2. Vorschüsse auf Zinsgarantien	1 199110	
3. Andre Wertpapiere ꝛc.	935842	
Eigentlicher Schuldbetrag:		1 657848

Digitized by Google

B. Gotha. (1. Juli 1886.)

Passiva. Verzinsliche Schuld.		
Geschlossene Anleihen zu 4 %	2 971400	3 468390
Ausgegebene Staatsschuldscheine zu 3½ %	84000	
Stiftungskapitalien	146320	
Andre Schulden inkl. Dienstkautionen	266670	
Aktiva. Aktivkapitalien zum Nennwert		3 760250
Überschuß der Aktiva:		291860

Militär. Die coburg-gothaischen Truppen bilden gemeinsam mit denen von Meiningen das 6. thüringische Infanterieregiment Nr. 95 und gehören mit diesem der 22. Division und dem XI. Armeekorps (Kassel) an.

Sachsen-Meiningen (Herzogtum).

[Staatsform: siehe frühere Jahrgänge.]

Staatsministerium.

Staatsminister (Angelegenheiten des Herzogl. Hauses und des Äußern): A. Frhr **v. Giseke,** Wirkl. GRat.

Finanzen: derselbe.

Justiz-, Kirchen- und Schulsachen: Dr. jur. F. **v. Uttenhoven,** Wirkl. GRat und Kammerherr.

Inneres: Dr. jur. F. **Heim,** GStaatsrat.

Landtag.

Präsident: Landrat R. **Ziller.**

Obere Justizbehörden.

Oberlandesgericht zu Jena, s. „Sachsen-Weimar".

Landgericht Meiningen (gemeinsam für die preuß. Kreise Schleusingen und Schmalkalden, die herzogl. Meiningenschen Kreise Meiningen, Hildburghausen, Sonneberg und das Herzogtum Coburg).

Präsident: **Diez.** — Direktoren: **Wagner; v. Adelebsen.** — Staatsanwälte: **Buttmann, Riemann** und **Zäschmar.**

Oberhof- und Hofchargen.

Oberstallmeister: B. Frhr **v. Speßhardt,** Kammerherr.

Intendant der Hofkapelle: .....

Hofmarschall: C. Frhr **v. Röpert,** Kammerherr.

Intendant des Hoftheaters: vacat.

Kammerherr: M. **v. Zezschwitz.**

Adjutantur des Herzogs.

Flügeladjutant: **v. Kutzleben,** Hauptmann.

Hofstaat der Herzogin-Mutter.

Hofmarschall: H. Frhr **v. Speßhardt**, Krhr, Wirkl. GRat.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten). [Sonneberg: O. **Bischoff**, K.]
Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz**, a G. u. b. M. (1882; in Berlin).
Frankreich. [Vikomte **de Fontenay**, GK. (Leipzig).]
Großbritannien. [B. Frhr **v. Tauchnitz**, GK. (Leipzig).]
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin). — [H. **Beckmann**, K. (Leipzig).]
Österreich-Ungarn: Frhr **v. Herbert-Rathkeal**, a. G. u. b. M. (1882; in Dresden). — [Dr. R. **Wachsmuth**, K. (Leipzig).]
Portugal. [A. **Göhring**, K. (Leipzig).]
Preußen: . . . . . . , a. G. u. b. M.
Rußland. [StRat C. **v. Radetzky-Mikulitsch**, K. (Leipzig).]
Sachsen (Königreich): M. **v. Minckwitz**, a. G. u. a. M. (1879; in Weimar).
Schweiz. [Professor Dr. H. **Hirzel**, K. (Leipzig).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 2468,45 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1885: 214697; durchschnittlich 87 Einwohner auf 1 qkm.

(Siehe die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen im Jahrg. 1886, S. 515.)

Meiningen 1885: 11450, Sonneberg 10253 Einwohner.

Finanzen.

I. Voranschlag für 1884—86. (In Mark.)

Einnahmen.

a. Domänenkasse.		
Domänengüter	367400	2 106800
Forst- und Jagdrevenüen	1 645800	
Verschiedenes	93600	
b. Landeskasse.		
Direkte Steuern	1 159000	2 902970
Indirekte Steuern	323400	
Bergwerksabgaben	45000	
Für Erhebung der Reichssteuern	104300	
Verschiedenes	470420	
Mehrertrag der Zölle 2c.	460000	
Hälfte der Domänenüberschüsse	274250	
Zuschuß aus den Kassenbeständen	66600	
Sa der Einnahmen:		5 009770

Ausgaben.	Dom.-Kasse.	Landeskasse.	Summa.
Herzogliches Haus	394286	—	394286
Matrikularbeiträge	—	330000	330000
Staatsministerium	50840	153890	204730
Landtag	—	14850	14850
Ministerium des Innern	10150	372050	382200
Ministerium der Justiz	—	544000	544000
Minist. für Kirchen- u. Schulsachen	26700	376120	402820
Ministerium der Finanzen	1 064859	1 100626	2 165485
Verwaltung	195200	316100	511300
Forstverwaltung	652830	—	652830
Hochbauwesen	101980	47030	149010
Pensionen ꝛc.	57530	170796	228326
Staatsschuld	57319	566700	624019
Reservefonds	11465	11434	22899
Sa der Ausgaben	1 558300	2 902970	4 461270
Überschuß	548500	—	—

wovon die Hälfte mit 274250 Mark für die Landeskasse vereinnahmt ist.

II. Staatsschuld 31. Dezember 1884.

1. Ältere Schuld . . . 548517
2. 4 % Landesschuld von 1878—79 . . . . . 3 564700
3. 4 % Landesschuld von 1882 . . . . 3 276600
4. Eisenb.-Prämienanleihe 5 013000

Summa: 12 402817

Diesem Schuldenbestand steht gegenüber: der Besitz von Eisenbahnaktien (1 497300 M.), einer Strecke Staatseisenbahn (5 212560 M.), des Zinsgarantievorschusses an die Werrabahn (2 398219 M.) und verschiedener Wertpapiere (1 202798 M.), im ganzen 10 310877 Mark.

Militär. Siehe „Sachsen-Coburg und Gotha", S. 523.

Sachsen-Weimar-Eisenach (Großherzogtum).

[Staatsform: s. Jahrgang 1885.]

Ministerium.

Dirigierender Staatsminister: Dr. jur. G. T. **Stichling**, Wirkl. GRat, Chef des Departements des Großhzgl. Hauses und des Kultus, sowie des Departements der Justiz, zugleich Vorsitzender des Kirchenrats.

Dr. jur. R. G. Frhr **v. Groß**, Wirkl. GRat und Krhr, Chef des Departements des Äußern und des Innern.

H. **Vollert**, Geh. Staatsrat, Chef des Departements der Finanzen.

Digitized by Google

Landtag.

Präsident: Landgerichtspräsident Dr. jur. H. **Fries**. — I. Vizepräsident: Hzgl. S.-Altenb. GRat a. D. **Müller** in Dresden. II. Vizepräsident: Frhr **v. Rotenhan**, Kammerherr.

Oberlandesgericht in Jena

(gemeinsam für die preuß. Kreise Schleusingen, Schmalkalden und Ziegenrück, das Großherzogtum Sachsen-Weimar, die Herzogtümer S.-Meiningen, S.-Altenburg, S.-Coburg und Gotha und die Fürstentümer Schwarzburg-Rudolstadt und beide Reuß).

Präsident: Dr. jur. K. **Brüger**.
Senatspräsidenten: J. Th. **v. Plänckner** und .....
Oberstaatsanwalt: H. **Lommer**.

Bischof für die katholischen Gebietsteile: Dr. G. **Kopp** in Fulda.
Immediatkommission für das katholische Kirchen- und Schulwesen zu Weimar. Vorsitzender: Dr. **Guyet**, Ministerialdirektor.
Kurator der Gesamt-Universität Jena: GReg.-Rat **Eggeling**.
Medizinalkommission. Vorsitzender: vacat. — Referent: Dr. **v. Conta**, Geh.-Medizinalrat.
Gen.-Inspektor im thüringischen Zoll- und Handelsverein: **Grolig**, GOFinanzrat (Erfurt).
Oberbaudirektor: J. **Bormann**.
Forsttarationskommission. Direktor: Dr. **Grebe**, Oberlandforstmeister und Direktor der Forstlehranstalt zu Eisenach.
Großhzgl. sächs. Hausarchiv, Geheimes Haupt- und Staatsarchiv und gemeinschaftliches Hauptarchiv des Sachsen-Ernestinischen Hauses zu Weimar. Oberarchivar: Archivrat Dr. C. A. H. **Burkhardt**.

Statistisches Büreau

vereinigter thüringischer Staaten in Weimar (S.-Weimar, S.-Altenburg, beide Reuß, beide Schwarzburg; errichtet 1. Juli 1864).
Direktor: GReg.-Rat Dr. **Krause**.

Hofstaat des Großherzogs.

Oberhofmarschall: H. F. Graf und Herr **v. Beust**, Wirkl. GRat, Generalleutnant, Generaladjutant und Kammerherr.
Oberstallmeister: .....
Oberschloßhauptmann: L. A. Graf **Henckel von Donnersmarck**, Major und Kammerherr.
Generalintendant des Hoftheaters und der Hofkapelle: A. Frhr **v. Loën**, Kammerherr.
Oberjägermeister: W. **v. Strauch**, Forstmeister.
Hausmarschall: O. Graf **v. Wedel**, Kammerherr.
Schloßhauptmann zu Eisenach: C. **v. Hopffgarten**, Hauptmann a. D. und Kammerherr.
Kommandant der Wartburg: H. **v. Arnswald**, Oberstleutnant a. D.
Hofstallmeister: E. Graf **v. Wedel**, Kammerherr.
Schloßhauptmann von Dornburg: H. L. **v. Wurmb**, Kammerherr.

Digitized by Google

Adjutantur des Großherzogs.

Generaladjutant: F. H. Graf **v. Beust**, GLeutnant (s. oben).
General à la suite: A. G. E. Frhr **von u. zu Egloffstein**, GMajor.
Flügeladjutanten: A. Ch. V. **v. Valézieux-Falconnet**, Major; Prinz O. **zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg**, Major.

Hofstaat der Großherzogin.

Oberhofmeisterin: verwitwete Gräfin S. **v. Limburg-Stirum**, geb. **v. Buchwald**.
Oberhofmeister: H. A. **v. der Gabelentz-Linsingen**, Kammerherr.

Hofstaat des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin.

Hofmarschall: H. Frhr **v. Hadeln**, Kammerherr.
Staatsdame: E. Gräfin **v. Bothmer**.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Frankreich. [Vikomte **de Fontenay**, GK. (Leipzig).]
Großbritannien: Sir E. B. **Malet**, a. G. u. b. M. — [B. Frhr **v. Tauchnitz**, GK. (Leipzig).]
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (akkr. 20. Juni 1867; in Berlin). — [H. **Beckmann**, K. (Leipzig).]
Niederlande: Jonkheer Dr. F. P. **van der Hoeven**, a. G. u. b. M. (akkr. 11. August 1882; in Berlin).
Österreich-Ungarn: Dr. Frhr **v. Herbert-Rathkeal**, a. G. u. b. M. (in Dresden). — [Dr. R. **Wachsmuth**, GK. (Leipzig).]
Portugal. [A. **Göhring**, K. (Leipzig).]
Preußen: . . . . . ., a. G. u. bev. Min. (zugleich für die Höfe zu Meiningen, Coburg, Rudolstadt und Sondershausen).
Rußland: GRat C. **v. Hoeltzke**, MR.
Sachsen (Königr.): Wirkl. GRat M. **v. Minckwitz**, a. G. u. b. M. (akkr. 28. Oktober 1879).
Schweiz. [Professor Dr. H. **Hirzel**, K. (Leipzig).]
Spanien: Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. M. (akkr. 5. März 1875; in Berlin).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 3594,86 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1885: 313946, davon 151996 männl. und 161950 weibl.; durchschnittlich 87,3 Einwohner auf 1 qkm.

(Siehe die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen im Jahrgang 1886, S. 518.)

Städte 1885: Weimar 21565, Eisenach 19736, Apolda 18054, Jena 11689 Einwohner.

Digitized by Google

Finanzen. (Finanzperiode 1884—86.) (In Mark.)

Jährliche Einnahme.

Aus dem fiskalischen Vermögen	2 448750
Grundbesitz	1 750500
Grundherrliche Gefälle	10425
Aktivzinsen ꝛc.	687825
Aus Hoheitsrechten	965255
Regalien	30350
Sporteln	907325
Strafgelder	26955
Anheimgefallene Gelder	625
Alte Grundsteuer	533300
Indirekte Steuern und Reichssteueranteil	833575
Allgem. direkte Steuern	1 389300
Insgemein	1550
Summa:	6 171730

Jährliche Ausgabe.

Großherzogliches Haus	930000
Landtag	21175
Reichszwecke	459362
Staatsschuld	329675
Verw. d. Staatseigentums	321175
Staatsverwaltung	2 568916
Departementschefs	33000
Dep. des Äuß. u. Innern	265416
„ des Hauses, Kultus und der Justiz	863909
„ der Finanzen	368809
Forst- u. Jagdverwaltung	332578
Erhebung der Sporteln und direkten Steuern	107000
Erhebung der indirekten Steuern	131470
Erlasse und Kaduzitäten	90434
Pensionen ꝛc.	376300
Sicherheitsanstalten	201900
Landstraßen ꝛc.	174000
Gemeinnützige Anstalten	257213
Kirchen, Schulen ꝛc.	877039
Reservefonds u. insgemein	31275
Summa:	6 171730

Staatsschuld Anfang 1886: 6 233845 Mark. Die Gesamtschuld wird — abgesehen vom fiskalischen Grundbesitz — durch Aktivkapitalien mehr als gedeckt.

Militär. Die großhzgl. Truppen bilden das 5. thüringische Infanterieregiment (Großherzog von Sachsen) Nr. 94, welches der 22. Division und dem XI. Armeekorps (Kassel) zugewiesen ist.

Schaumburg-Lippe (Fürstentum).

[Staatsform: s. Jahrgang 1885.]

Fürstliche Landesregierung.
Direktorium: **Spring**, Präsident der Landesregierung.

Fürstliche Vermögensverwaltung. Mit der obersten Leitung ist der Wirkl. GRat **Iffland** beauftragt.

Direktorium der Fürstlichen Rentkammer. **König**, Kammerpräsident.

Fürstliches Konsistorium. **Langerfeldt**, Geh.-Justizrat.

Oberlandesgericht. Gemeinschaftlich mit dem Großherzogtum Oldenburg (s. Oldenburg).

Digitized by Google

Fürstliches Landgericht. Frhr **v. Bülow,** Landgerichtspräsident.

Landtag. — Mitglieder des Ausschusses: Frhr **v. Bülow,** Landgerichtspräsident; **v. Oheimb,** Rittergutsbesitzer zu Helpsen; **Wippermann,** Bürgermeister; **Burchard,** Bürgermeister.

Hofchargen. — Hofmarschall: **v. Meding,** Frhr. — Hofstallmeister: **v. Apell,** Frhr. — Dienstthuender Kammerherr: **v. Möller,** Schloßhauptmann.

Flügeladjutant des Fürsten: Oberstleutnant **v. Strauß und Torney.**

Fürstliches Kabinett: **Iffland,** Wirkl. GRat.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Frankreich. [L. **Dupuy,** K. (Bremen).]
Großbritannien. [G. **Annesley,** GK. (Hamburg).]
Italien. [Marquis E. **Centurioni,** GK. (Frankfurt a. M.).]
Österreich-Ungarn. [Frhr **v. Oppenheim,** GK. (Köln).]
Portugal. [Dr. jur. J. W. **Königswarter,** K. (Hannover).]
Preußen: Schloßhauptmann **v. Normann,** a. G. u. b. M. (Oldenburg).
Rußland. [StRat **Kudrjawzew,** GK. (Berlin).]
Schweiz. [D. F. **Strauch,** K. (Bremen).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 339,706 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1885: 37204, davon 18563 männl. und 18641 weibl.; durchschnittl. 109,5 Einwohner auf 1 qkm.

(Siehe die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen im Jahrgang 1886, S. 519.)

Bückeburg 1885: 5206 Einwohner.

Finanzen.

Landeskassenetat 1886—87. (In Mark.)
(Gesetz vom 10. März 1886.)

Einnahme.

1. Anteil an den Zoll- und Steuerüberschüssen des Reichs	118070	5. Gesetzgebung	3125
2. Beiträge a. d. Domanium	138000	6. Einnahme aus den Staatsstraßen	20954
3. Steuern	213807	7. Garnisonanstalten	24891
4. Sporteln und Gebühren	43175	8. Verschiedenes	34740
		Summa:	596762

Ausgabe.

1. An die Reichskasse	94250	10. Kassenverwaltung	24320
2. Regierung	39630	11. Katasteramt	8850
3. Konsistorium	2205	12. Gesetzgebung	3600
4. Gerichte	92797	13. Pensionen	55627
5. Die Landratsämter	23065	14. Garnisonkosten	39880
6. Sicherheitsanstalten	44995	15. Verschiedene Ausgaben	17642
7. Geistliche u. Unterrichts-Anstalten	62030	Sa der ordentl. Ausgaben:	589689
8. Landtag	2000	Außerordentl. Ausgaben:	3338
9. Bausachen	78798	Summa:	593027

Die Staatsschuld besteht in einer Anleihe vom Jahre 1869 im Betrage von 360000 Mark zu 4% und in einer 4% Anleihe vom Jahre 1882 im Betrage von 150000 M., die beide in 40 Jahren zu amortisieren sind. (Außerdem ca 90000 M. Quote der Reichkassenscheine.)

Militär. Die Garnison bildet das westfälische Jägerbataillon Nr. 7.

Schwarzburg-Rudolstadt (Fürstentum).

[Staatsform: siehe Jahrgang 1885.]

Ministerium.

Chef des Ministeriums: Dr. jur. J. H. **v. Bertrab**, Wirkl. GRat und Minister.
Vorstand der Abteilung der Finanzen: Staatsrat und Frhr Dr. jur. **v. Holleben.**
Vorstand der Abteilung für Kirchen- und Schulsachen: GReg.-Rat **Hauthal.**

Landtag. — Vorsitzender: **Meisel.** Stellvertreter: **Lüttich.**

Oberlandesgericht in Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".

Hofmarschallamt: ad int. Frhr u. Oberforstmeister Frhr **v. Ketelhodt.**
Marstallamt: ad int. Major **v. Klüber.**

Flügeladjutant des Fürsten: **v. Klüber,** Kgl. preuß. Major.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Frankreich. [Vikomte **de Fontenay,** GK. (Leipzig).]
Italien. [Dr. **Kunheim,** K. (Berlin).]

Österreich-Ungarn: Kämmerer Frhr **v. Herbert-Rathkeal**, a. G. u. bev. Min. (Dresden). — [A. **v. Hansemann**, GK. (Berlin); Direktor Dr. R. **Wachsmuth**, K. (Leipzig).]
Portugal. [A. **Göhring**, K. (Leipzig).]
Preußen: ...., a. G. u. b. M. (Weimar).
Rußland. [Staatsrat K. **v. Radetzky-Mikulitsch**, K. (Leipzig).]
Sachsen: Wirkl. GRat **v. Minckwitz**, a. G. u. b. M. (Weimar).
Schweiz. [Professor Dr. H. **Hirzel**, K. (Leipzig).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 940,42 qkm. — Einwohner 1. Dezbr. 1885: 83836, davon 40733 männl. und 43103 weiblich; durchschnittlich 89,2 Einw. auf 1 qkm.

(S. die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen im Jahrg. 1886, S. 521.)

Rudolstadt 1885: 10562 Einwohner.

Finanzen.

Staatshaushalt für die Jahre 1885—87. (In Mark.)

Jährliche Einnahmen.		Jährliche Ausgaben.	
1. Vom Domanial- und Staatsgut	1 153485	Fürstliches Haus	291817
Zinsen	130700	Reichszwecke	183655
Von Grundstücken	326235	Landtag	2000
Von den Forsten rc.	690000	Ministerium	130450
Sonstige	6550	Justiz	199545
2. Aus Hoheitsrechten	216200	Verwaltung	128550
Sporteln, Strafgelder	150000	Bauwesen	231750
Chaussee- rc. Gelder	65000	Kirchen und Schulen	180710
Bergwesen	1200	Pensionen	113300
3. Steuern	412950	Staatsschuld	189600
Grund- u. Gebäudesteuer	161250	Erhebung der Einnahmen	360110
Andre direkte Steuern	251700	Verschiedenes	12713
4. Verschiedenes [1])	241565	Summa:	2 024200
Summa:	2 024200		

Staatsschuld: 4 607000 Mark; dagegen Aktiva: 2 620500 M.

Militär. S. „Sachsen-Altenburg", S. 518.

[1]) Inkl. 217000 Mark Überweisungen aus der Reichskasse.

Digitized by Google

Schwarzburg-Sondershausen (Fürstentum).

[Staatsform: siehe Jahrgang 1885.]

Ministerium.

Chef des Ministeriums: D. **Reinhardt,** Staatsminister, Exz., zugleich Vorstand der I. Abt. (Hof, Militär, Außeres), der II. Abt. (Inneres), der IV. Abt. (Kirche und Schule) und der V. Abt. (Justiz).
Vorstand der Finanzabteilung: K. **v. Wolffersdorff,** GStRat.

Kirchenrat. — Präsident: D. **Reinhardt,** Staatsminister, Exz.

Landtag. — Präsident: Landrat **Drechsler.**

Obere Justizbehörden.

Oberlandesgericht in Naumburg.

Oberhof- und Hofchargen.

Hofmarschall und Hofchef: . . . . .
Hofmarschallamt, interimistisch: **v. Helmsdorff,** Major a. D. und Krhr.
Hofjagdamt: A. **v. Wolffersdorff,** Hofjägermeister und Kammerherr.

Persönl. Adjutant des Fürsten: kommandiert: Rittmeister **v. Pfannenberg,** Eskadronschef vom rhein. Ulanenregt Nr. 7.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Frankreich. [Vikomte **de Fontenay,** GK. (Leipzig).]
Italien. [Dr. **Kunheim,** K. (Berlin).]
Österreich-Ungarn. [A. **v. Hansemann,** GK. (Berlin). — Dr. R. **Wachsmuth,** GK. (Leipzig).]
Portugal. [A. **Göhring,** K. (Leipzig).]
Preußen: . . . ., a. G. u. b. M. (in Weimar).
Rußland. [StRat **v. Radetzky-Mikulitsch,** K. (Leipzig).]
Sachsen: Wirkl. GRat **v. Mindwitz,** a. G. u. b. M. (in Weimar).
Schweiz. [Prof. Dr. H. **Hirzel,** K. (Leipzig).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landesteile.	qkm	Bevölkerung 1. Dezember 1885, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Unterherrschaft . . .	519,34	18625	19316	37941	73,1
Oberherrschaft . . .	342,77	17281	18384	35665	104,0
Fürstentum	862,11	35906	37700	73606	85,4

(S. die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen im Jahrg. 1886, S. 522.)

Sondershausen 1885: 6336, Arnstadt 11537 Einwohner.

Digitized by Google

Finanzen.

Staatshaushaltsetat 1884—87. (In Mark.)

Einnahmen.			Ausgaben.		
1. Direkte Steuern		358800	1. Fürstliches Haus		516500
Grundsteuer	151400		2. Ministerium ꝛc.		117900
Klassensteuer	206000		3. Pensionen		142776
Verschiedene Einnahmen	1400		4. Reichszwecke		142244
2. Indirekte Steuern		162858	5. Garnisoneinrichtungen		2500
3. Gebühren		199330	6. Landtag		4560
Sporteln	153700		7. Inneres		262388
Chaussee- ꝛc. Gelder	25000		8. Finanzen im allgem.		67361
Stempel- u. Erbschaftssteuer	14990		9. Erhebungs- und Verwaltungskosten		361561
Strafgelder ꝛc.	5640		Direkte Steuern	28393	
4. Handel und Gewerbe		2000	Indirekte Steuern	15980	
5. Regalien (Bergregalien)		6135	Gebühren	8725	
6. Vom Staatsgut		34635	Forsten	263570	
7. Von Garnisoneinricht.		5100	Domänen	44893	
8. Aus den Forsten		816205	10. Schuld		200263
9. Aus den Domänen		560838	11. Kultus und Unterricht		242190
10. Aktivkapitalien		21100	12. Justiz		168730
11. Unterrichtsverwaltung		79712	Total:		2 228973
12. Andre Einnahmen		2795	Überschuß:		20535
Total:		2 249508			

Staatsschuld 1. Januar 1886.

Landesschuld		1 709868
1. Verzinsl. Schuld inkl. Dienstkautionen à 4 %	1 227987	
2. Unverzinsliche Pachtkautionen	427507	
3. Vorschüsse der Reichshauptkasse	54374	
Kammerschuld		2 214987
Summa der Staatsschuld:		3 924855

Militär. Das Kontingent des Fürstentums Schwarzburg-Sondershausen wird dem 3. thüringischen Infanterieregiment Nr. 71 einverleibt.

Waldeck (Fürstentum).

[Staatsform: siehe Jahrgang 1885.]

Landesdirektorium (Arolsen).
Landesdirektor: **von Saldern.**

Landtag. — Vorsitzender: Obergerichtsrat z. D. **Rhode** (1885).

Fürstl. Domänenkammer. Direktor: **Varnhagen,** GRat.
Konsistorium. Vorstand: **Varnhagen,** GRat.

Digitized by Google

Obere Justizbehörden.

Für Waldeck Oberlandesgericht zu Kassel, Landgericht zu Kassel.
Für Pyrmont Oberlandesgericht zu Celle, Landgericht zu Hannover.

Fürstliches Kabinett: Kabinettsrat Frhr **v. Stockhausen.**
Hofmarschallamt: Major **von der Wense,** beauftragt.

Flügeladjutant des Fürsten: Major **von der Wense.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Frankreich. [C. **v. Hell,** GK. (Frankfurt a. M.); L. **Dupuy,** K. (Bremen).]
Großbritannien: H. N. **Dering,** GTr. (akkr. 30. April 1884; Coburg). — [C. S. **Dundas,** GK. (Hamburg).]
Italien. [A. **Hoesch,** K. (Dortmund).]
Niederlande: Jonkheer F. P. **van der Hoeven,** a. G. u. b. M. (akkr. 26. Juni 1882; Berlin).
Österreich-Ungarn. [Frhr **v. Oppenheim,** GK. (Köln).]
Portugal. [Dr. J. W. **Königswarter,** K. (Hannover).]
Rußland. [StRat und Frhr **Oserow,** GK. (Frankfurt a. M.).]
Schweiz. [D. F. **Strauch,** K. (Bremen).]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 1120,997 qkm. — Einwohner 1. Dezember 1885: 56565, davon 26885 männl. und 29680 weiblich; durchschnittlich 50,4 Einw. auf 1 qkm.

(S. die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen im Jahrg. 1886, S. 524.)

Arolsen 1885: 2442 Einwohner.

Finanzen.

Staatshaushaltsetat für 1886. (In Mark.)

Einnahmen.		Ausgaben.	
1. Finanzverwaltung	883422	1. Finanzverwaltung	517661
2. Verwaltung für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten	950	2. Verwaltung für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten	73798
3. Justizverwaltung	105010	3. Justizverwaltung	145640
4. Verwaltung des Innern	4395	4. Verwaltung des Innern	81594
5. Verwaltung der landw. Angelegenheiten	45049	5. Verwaltung der landw. Angelegenheiten	66370
6. Geistliche, Unterrichts- u. Medizinal-Verwalt.	11861	6. Geistliche, Unterrichts- und Medizinal-Verwalt.	88541
Summa:	1 050687	Summa:	973604

Digitized by Google

Landesschuld. Waldecksche Anleihe ursprünglich 2550000 M. Rest 1883: 2424300 M. Diese Schulden sind 1883 in eine 4 % Gesamtschuld umgewandelt, welche sich durch Amortisation bis zum 1. Juli 1886 auf 2351100 Mark ermäßigt hat.

Militär. Die Truppen des Fürstentums Waldeck bilden einen Teil des 3. hess. Infanterieregiments Nr. 83.

Württemberg (Königreich).

[Staatsform: konstitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 25. September 1819. Siehe Jahrgang 1885.]

Staatsministerium.

Präsident: Staatsminister der Auswärtigen Angelegenheiten u. Minister der Familienangelegenheiten des Königl. Hauses: Dr. **v. Mittnacht** (27. August 1873).

Mitglieder: Staatsminister der Finanzen: Dr. **v. Renner** (21. September 1864).

Staatsminister der Justiz: Dr. **v. Faber** (21. Dezember 1878).

Staatsminister des Innern: **v. Hölder** (18. Oktober 1881).

Staatsminister des Kriegswesens: Generalmajor **v. Steinheil** (28. Juli 1883).

Staatsminister des Kirchen- und Schulwesens: Dr. **v. Sarwey** (28. Februar 1885).

Dem Staatsministerium sind unterstellt:

Verwaltungsgerichtshof.

Vorstand: GRat **v. Mohl**, zugleich Ehrenmitglied des Kgl. GRats.

Rat: Oberverwaltungsgerichtsrat **v. Rümelin.**

Mitglieder: Wirkl. StRat, Frhr A. Frhr **v. Soden**; Wirkl. StRat **v. Kölle**; Oberlandesgerichtsräte **v. Hufnagel** und **v. Bossert.** Stellvertreter: Wirkl. StRat Dr. **v. Binder**; Oberlandesgerichtsrat **Knapp.**

Disziplinarhof.

Vorstand: StRat **v. Köstlin**, Senatspräsident beim Oberlandesgericht.

Kompetenzgerichtshof.

Vorsitzender: GRat **v. Mohl**, Vorstand des Verwaltungsgerichtshofs.

Geheimer Rat.

Vorsitzender: Präsident des Staatsministeriums, Staatsminister der Auswärtigen Angelegenheiten Dr. **v. Mittnacht.**

Mitglieder: a) Die Mitglieder des Staatsministeriums (s. oben).

b) Ordentliche Mitglieder: die Wirkl. StRäte Frhr A. Frhr **v. Soden**, **v. Kölle**, Dr. **v. Binder**, **v. Heß.**

Digitized by Google

c) Ehrenmitglied: GRat **v. Mohl**, Vorstand des Verwaltungsgerichtshofs.
d) Außerordentliche Mitglieder: Dr. **v. Kohlhaas**, Präsident des Oberlandesgerichts; Präsident Dr. **v. Riecke**.
Kanzleivorstand: OReg.-Rat Frhr **v. Sternenfels**.

Landstände.

Kammer der Standesherren. Präsident: Fürst **v. Waldenburg-Zeil-Trauchburg**.
Kammer der Abgeordneten. Präsident: **v. Hohl**, Direktor am Landgericht in Stuttgart.

Ministerialdepartements.

I. Departement der Justiz. Vortragende Räte bei dem Ministerium: Ministerialräte **v. Breitling, Hausch**. — Kanzleidirektor: Langerichtsrat **Nestle**.
Oberlandesgericht in Stuttgart. Präsident: Dr. **v. Kohlhaas**; Senatspräsidenten: StRat **v. Köstlin** und Dr. **v. Lenz**; Oberstaatsanwalt: **v. Firnhaber**.
Strafanstaltenkollegium. Vorstand: **v. Köstlin**.

II. Departement der Auswärtigen Angelegenheiten. A. Politische Abteilung. Ministerialdirektor: StRat A. Graf **v. Uxkull**, Krhr, zugleich Vorstand der Archivdirektion. — Vortragender Rat: GLeg.-Rat und Krhr Frhr **v. König-Warthausen**, zugleich Kanzleidirektor.
B. Abteilung für die Verkehrsanstalten. Vortragender Rat: Ministerialrat Dr. **Schall**. — Kanzleidirektor: Ministerialrat **Balz**. — Generaldirektion der Staatseisenbahnen. Vorstand: Präsident **v. Hofacker**. Abteilungsvorstände: Direktoren: **v. Knapp** und **v. Wrede**. — Generaldirektion der Posten und Telegraphen. Vorstand: Direktor **v. Weizsäcker**. Abteilungsvorstand: Oberpostrat **v. Schrag**.

III. Departement des Innern. Vorstand der Oberregierung: **v. Bätzner**, Präsident. — Vortragende Ministerialräte, OReg.-Räte: Regierungsdirektor Dr. **v. Jäger**; Regierungsdirektor **v. Rüdinger**; Regierungsdirektor **v. Pischek**; Direktor **v. Gaupp**; **v. Bockshammer**; **v. Rieckert**. — Ministerialassessoren, Reg.-Räte: OReg.-Rat **Häberlen**, Kanzleidirektor; **Geßler, Schicker, Fleischhauer**. — Kanzleidirektor: OReg.-Rat **Häberlen**.
Kommission für die Adelsmatrikel. Vorstand: **v. Bätzner**, Präsident.
Ministerialabteilung für das Hochbauwesen. Präsident: **v. Schütz**.
Ministerialabteilung für das Straßen- und Wasserbauwesen. Präsident: **v. Schütz**.
Oberbergamt. Vorstand: Regierungsdirektor **v. Rüdinger**.
Forstdirektion, Abteilung für die Körperschaftswaldungen. Vorstand: **v. Dorrer**, Direktor.
Staatstechniker für das öffentliche Wasserversorgungswesen. Vorstand: Oberbaurat **v. Martens**.

Digitized by Google

Kreisregierungen.

Neckarkreis (Ludwigsburg): **v. Krauß**, Direktor.
Schwarzwaldkreis (Reutlingen): **v. Luz**, Direktor.
Jagstkreis (Ellwangen): **v. Lamparter**, Direktor.
Donaukreis (Ulm): **v. Wolff**, Präsident.

Medizinalkollegium. Vorstand: Dr. **v. Jäger**, Regierungsdirektor.
Zentralstelle für Gewerbe und Handel. Vorstand: **v. Gaupp**, Direktor.
Zentralstelle für Landwirtschaft. Vorstand: **v. Werner**, Präsident.
Landgestütskommission. Vorstand: **v. Bätzner**, Präsident.
Ablösungskommission. Vorstand: **v. Schönlin**, OReg.-Rat.
Landjägerkorps. Korpskommandeur: **v. Günthert**, Oberst.
Zentralstelle für Landeskultursachen. Vorstand: Dr. **v. Jäger**, Regierungsdirektor.
Verwaltungsrat der Gebäude-Brandversicherungsanstalt. Vorstand: **v. Klumpp**, Direktor.
Armenkommission. Vorstand: StRat **v. Köstlin**, Senatspräsident bei dem Oberlandesgericht.
Zentralleitung des Wohlthätigkeitsvereins. Vorstand: **v. Köstlin**, Senatspräsident bei dem Oberlandesgericht.

Adliges Fräuleinstift zu Oberstenfeld.

Äbtissin: Herzogin Alexandrine **Mathilde von Württemberg**, Königl. Hoheit.

IV. Departement des Kirchen- und Schulwesens. Ministerialdirektor: Dr. **v. Silcher**, Präsident, zugleich Vorstand der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates. — Ministerialrat: **v. Finckh**, ORcg.-Rat, zugleich Kanzleidirektor. — Ministerialassessor: **v. Steinheil**, OReg.-Rat.
Evangelisches Konsistorium. Präsident: Frhr **v. Gemmingen.**
Katholischer Kirchenrat. Direktor: vacat.
Ministerialabteilung für das Gelehrten- und Realschulwesen. Direktor: Dr. **v. Bockshammer.**

Katholischer Bischof zu Rottenburg: Dr. **v. Hefele.**

V. Departement des Kriegswesens.
Zentralbüreau. Chef: **Bilfinger**, Major, zugleich Adjutant des Kriegsministers. — Militärabteilung. Chef: **v. Finckh**, Oberst. — Ökonomieabteilung. Chef: **v. Horion**, Wirkl. Geh.-Kriegsrat. — Militärmedizinalabteilung. Chef: funkt. Dr. **v. Fichte**, Generalarzt 1r Kl. — Justizabteilung. Chef: Generalauditeur **v. Widenmann.** — Oberbaudeputation. Vorstand: Oberst **v. Riedel.**

Militär.

Vgl. „Deutsches Reichsheer, XIII. Armeekorps".

Digitized by

VI. Departement der Finanzen. Vortragende Räte: StRat **v. Schmid**; Oberfinanzrat: **v. Zeyer**; Finanzräte: Dr. **Schwarz**, Kanzleidirektor **Zeller**, **Beck**.

Oberfinanzkammer, unter der Oberleitung des Departementschefs. Abteilungen: 1) Domänendirektion: **v. Ebert**, Präsident. 2) Forstdirektion: **v. Dorrer**, Direktor. 3) Bergrat: **v. Keller**, stellvertr. Direktor.

Oberrechnungskammer. Vorstand: **v. Schneider**, Präsident, zugleich Vorstand der Staatskassenverwaltung.

Steuerkollegium. Vorstand: **v. Wintterlin**, stellvertr. Direktor.

Statistisches Landesamt. Vorstand: **Knapp**, Direktor. — Ehrenvorstand: Dr. **v. Rümelin**, Staatsrat a. D., Kanzler der Universität Tübingen.

Katasterkommission. Vorstand: **v. Moser**, Direktor.

Adjutantur.

Generaladjutant des Königs: General der Infanterie, Oberstkammerherr W. Frhr **v. Spitzemberg**.

Dienstthuende Flügeladjutanten: Major Frhr **Hiller von Gärtringen**; Major Frhr **v. Watter**; Major Frhr **v. Reitzenstein**.

Ordenskanzleramt. Ordenskanzler: Präsident des Staatsministeriums Dr. **v. Mittnacht**.

Kabinett des Königs: Kabinettschef Dr. **v. Griesinger**, StRat.

Stellvertreter: Krhr Frhr **v. Herman**, Leg.-Rat.

Kronerbämter.

Reichs-Erbmarschall: der Senior des Fürstl. Hauses Hohenlohe, derzeit Hugo Fürst **zu Hohenlohe-Oehringen**, Herzog von Ujest.

Reichs-Erboberhofmeister: der Senior des Fürstl. Hauses Waldburg, derzeit Eberhard Fürst **v. Waldburg-Zeil-Wurzach**.

Reichs-Erboberkämmerer: **vacat**.

Reichs-Erbpanner: N. Graf **v. Zeppelin**.

Oberhofrat.

Präsident: Kammerherr W. A. Graf **v. Taubenheim**, Oberststallmeister.

Obersthofmeister und Oberstkammerherr: Frhr **v. Thumb-Neuburg**.

Hofkammerpräsident: **v. Tscherning**.

Hofrichter: **v. Köstlin**, StRat.

Oberhofkassier: **v. Schwartz**, Hofkammerdirektor.

Hofjägermeister: Krhr C. Graf **v. Uxkull-Gyllenband**.

Erster Stallmeister: Krhr Graf **v. Gronsfeld**.

Zweiter Stallmeister: Krhr Frhr **v. Wöllwarth-Lauterburg**.

Reisemarschall: Krhr Graf **v. Dillen-Spiering**.

Digitized by Google

Hofstaat der Königin. Erster Kammerherr mit den Funktionen des Oberſthofmeisters: Frhr R. **v. Reiſchach.** — Dienſtthuender Kammerherr: Graf **v. Beroldingen-Ratzenried.** — Staatsdame: E. C. A. C. Freiin **v. Maſſenbach.** — Hofdame: Baronin **v. Wöllwarth,** geb. Gräfin **v. Taubenheim.**

Secrétaire des commandements: Baron B. **v. Wolff.**

Hofstaat des Prinzen Wilhelm. Hofmarschall: Krhr Frhr **v. Plato.** Persönlicher Adjutant: **Bieber,** Premierleutnant à la suite des Dragonerregiments „Königin Olga" Nr. 25.

Hofdame der Prinzeſſin Wilhelm: O. Gräfin **v. Uxküll-Gyllenband.**

Hofstaat der Prinzeſſin Maria. Hofdame: Fräulein **v. Kruſenſtiern.**

Hofstaat der verwitw. Prinzeſſin Friedrich. Hofmarschall: Graf G. **v. Leutrum-Ertingen.** — Hofdame: Freiin **v. Goeler.**

Hofstaat der verwitw. Herzogin Vera. Hofmarschall: **v. Baldinger-Seidenberg,** Oberſtleutnant z. D. — Hofdame: Cl. Freifräulein **v. Röder.**

Hofstaat der Prinzeſſin Auguſte zu Sachſen-Weimar. Hofmarschall: Frhr **v. Simolin-Bathory,** Krhr, beauftr.

Beim König akkreditiertes diplomatiſches Korps und Konſuln.

Amerika (Vereinigte Staaten). [Stuttgart: Ch. P. **Kimball,** K.]

Argentiniſche Republik. [Stuttgart: A. **Federer,** K.]

Bayern: Kämmerer C. Graf **v. Tauffkirchen,** a. G. u. b. Min. (akkr. 31. Jan. 1874). — [Stuttgart: G. **Doertenbach,** K.]

Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz,** a. G. u. b. Min. (akkr. 8. Juli 1882; in Berlin). — [Stuttgart: J. **Federer,** K.]

Braſilien: Baron **v. Jaurú,** a. G. u. b. Min. (akkr. 14. Juni 1872; in Berlin). — [Dr. J. J. **Fereira Valle,** Vikomte **de Deſterro,** GK. (Genf).]

Chile. [Stuttgart: C. **Krauß,** K.]

Frankreich. [Stuttgart: Graf **d'Héricourt,** K.]

Griechenland. [Stuttgart: Dr. E. E. **v. Georgii-Georgenau,** GK.]

Großbritannien: Sir H. **Barron,** MR. (akkr. 28. Dezember 1883); A. **Vanſittart,** Leg.-Sekretär.

Italien: E. Graf **v. Launay,** a. G. u. b. M. (akkr. 10. Novbr. 1876; in Berlin). — [Stuttgart: J. **Federer,** K.]

Niederlande: Jonkheer F. P. **van der Hoeven,** a. G. u. b. M. (akkr. 20. Juni 1882; in Berlin). — [Stuttgart: Dr. E. E. **v. Georgii-Georgenau,** GK.]

Öſterreich-Ungarn: Fürſt N. **Wrede,** a. G. u. b. M. (akkr. 10. April 1884); Baron **Pereira,** Leg.-Sekr.; Graf **Lonyay,** Attaché; **Daun,** Geſ.-Kanzl.-Sekretär. — [Stuttgart: A. **v. Moſer,** K.]

Peru. [Stuttgart: G. **Moldenhauer,** K.]

Portugal. [Stuttgart: R. **Bellnagel,** K.]

Preußen: Graf **v. Wesdehlen,** a. G. u. b. M. (akkr. 23. Dezbr. 1882); Dr. **v. Kleiſt,** Leg.-Sekretär; **Knatz,** Kanzler.

Rumänien. [Stuttgart: G. **Benger,** K.]

Digitized by

Rußland: Baron **Fredericks**, a. G. u. b. M. (akkr. 29. Juni 1884); Koll.-Rat **Esilwanski**, 1r Leg.-Sekr.; Graf **Lamsdorff**, 2r Leg.-Sekr.; Koll.-Assessor P. **Wigel-Pantschulidsew**, Attaché.
Sachsen (Königreich): Wirkl. GRat **v. Fabrice**, a. G. u. b. M. (akkr. 8. Dezember 1874; in München). — [Stuttgart: A. **Pflaum**, GK.]
Schweden und Norwegen. [Stuttgart: A. **Federer**, K.]
Schweiz. [Stuttgart: W. **Kernen**, K.]
Serbien. [Stuttgart: L. **Rosenstein**, K.]
Spanien: Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. M. (akkr. 5. Novbr. 1875; in Berlin). — [Stuttgart: L. **Colin**, K.]
Türkei. [Stuttgart: G. E. **Stänglen**, K.]
Venezuela. [Stuttgart: C. **Vetter**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landesteile.	qkm	Bevölkerung 1. Dezember 1885. männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Neckarkreis	3326,79	309897	329503	639400	192,2
Schwarzwaldkreis	4773,21	225194	250072	475266	99,6
Jagstkreis	5138,92	195284	209800	405084	78,8
Donaukreis	6264,77	230427	244991	475418	75,9
Königreich	19503,69	960802	1 034366	1 995168	102,3

(S. die Verteilung der Bevölkerung nach den Konfessionen im Jahrg. 1885, S. 523.)

Größere Städte 1885.

Stuttgart	125906	Kannstatt	18031	Tübingen	12551
Ulm	33610	Reutlingen	17319	Göppingen	12102
Heilbronn	27758	Ludwigsburg	16201	Ravensburg	11482
Eßlingen	20864	Gmünd	15321	Hall	9126

Finanzen. (In Mark.)

I. Budget für die Finanzperiode vom 1. April 1885 bis 31. März 1887.
(Finanzgesetz vom 31. Mai 1885. Siehe Regierungsblatt für das Königreich Württemberg 1885, S. 163.)

Einnahmen.	1886—87.
1. Vom Kammergut:	
Aus Staatsgütern	689380
Forsten, Jagden und Holzgärten	4 755746
Berg- und Hüttenwerke	100000
Salinen	700000
Bleich- rc. Anstalt in Weissenau	3000
Eisenbahnen	13 247715
Posten und Telegraphen	1 454821
Bodenseedampfschiffahrt	3300
Ertrag der Münze	2500
Verschiedene Einnahmen	950268
Summa 1.	21 906730

Digitized by Google

Einnahmen.		1886—87.
2. Aus Steuern:		
a) Direkte Steuern		13 835465
Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer	8 723315	
Von Wandergewerben	19000	
Von Apanagen, Kapital-, Renten- u. Einkommensteuer	5 093150	
b) Indirekte Steuern		14 022400
Accise	1 550000	
Hundesteuer	195000	
Wirtschaftsabgaben	9 707400	
Sporteln	2 570000	
Summa 2		27 857865
3. Anteil Württembergs an den Zöllen, der Tabaksteuer und den Reichsstempelabgaben		5 344650
4. Zuschuß aus der Restverwaltung		1 129182
Total		56 238427

Ausgaben.		1886—87.
1. Zivilliste		1 813426
2. Apanagen		298274
3. Staatsschuld		19 983989
Zinsen	17 510514	
Tilgung	2 457475	
Provisionen	16000	
4. Renten		462460
5. Entschädigungen		74528
6. Pensionen und Quieszenzgehalte		2 083329
7. Gratialien		374500
8. Geheimer Rat		60250
9. Verwaltungsgerichtshof		24600
10. Justizdepartement		4 010255
11. Departement des Äußern		186091
12. Departement des Innern		5 654010
13. Kirchen- und Schulwesen		8 131523
14. Allgemeine Finanzverwaltung		2 932765
15. Landstände (einschl. Staatsschuldenverwaltung)		343427
16. Reservefonds		50000
17. Matrikularbeiträge		9 445000
18. Für Postporto infolge der Aufhebung der Portofreiheit für Dienstsachen		310000
Sa der eigentlichen Staatsausgaben		56 238427

II. Staatsschuld (1. April 1886).

3½ % Schuld	14 964229	5 % unkündbare Schuld	447943
4 % Schuld	330 854044	Summa:	426 344416
4½ % Schuld	80 078200		

Und zwar Eisenbahn-Schuld: 379 627533
Allgemeine Staatsschuld: 46 716883

Digitized by Google

Armee.

Infolge der Militärkonvention vom 25. November 1870 bilden die württembergischen Truppen das XIII. Armeekorps.

Amerika (Vereinigte Staaten von).

Föderativrepublik.

[Unabhängigkeitserklärung 4. Juli 1776. — Konstitution vom 17. Septbr. 1787. Dieselbe verteilt die Staatsgewalt an 3 selbständige getrennte Körperschaften: die exekutive (Präsident), die legislative (Kongreß), die richterliche Gewalt (Oberster Gerichtshof 2c.). — Bundeshauptstadt: Washington Distrikt Columbia.]

Regierung.

Präsident [1]): Grover **Cleveland** (4. März 1885).
Vizepräsident: John **Sherman.**

Kabinett (6. März 1885).

Staatssekretär (Minister des Auswärtigen): Th. F. **Bayard** (N. Y.).
Sekretär des Schatzes: D. **Manning** (N. Y.).
Sekretär des Kriegs: W. C. **Endicott** (Mass.)
Sekretär der Marine: W. C. **Whitney** (N. Y.).
Generalpostmeister: W. F. **Vilas** (Wisc.).
Sekretär des Innern: L. Q. C. **Lamar** (Miss.).
Generaladvokat: A. H. **Garland** (Ark.).
Kommissar für den Ackerbau: N. J. **Colman.**

Die Departements.

1) Senatsdepartement. Chef: der Staatssekretär. (Zu dem Ressort desselben gehören die Auswärtigen Angelegenheiten, ferner die Ausfertigung und Registrierung der offiziellen Vollmachten, der Bestallungspatente, der Exequaturs, das Paßwesen 2c. Ein Beamter desselben [Clerk of appointments and commissions] hat das Staatssiegel unter seiner Obhut.)

Chef des Departements: der Staatssekretär, s. oben.
Assistenten: J. D. **Porter,** Alvey A. **Adee** und J. B. **Moore.**
Büreauchef: S. A. **Brown.**
Chef des diplomatischen Büreaus: S. **Everett.**
Chef des Konsularbüreaus: Francis O. **St. Clair.**
Chef des Rechnungsbüreaus: F. J. **Kieckhöfer.**
Chef des Statistischen Büreaus: W. C. **Ford.**
Chef der Archive: T. F. **Dwight.**

---

[1]) Die vierjährige Präsidentschaftsperiode — gegenwärtig die 25. seit 1789 — läuft vom 4. März mittags 12 Uhr bis 4. März mittags 12 Uhr. — Ein Verzeichnis der Präsidenten seit Annahme der Konstitution siehe in den Jahrgängen 1866 und 1867.

by Google

2) Kriegsdepartement. Chef: der Sekretär des Kriegs, s. oben. Büreauchef: John **Tweedale.**

Kommandierender General: Generalleutnant Ph. H. **Sheridan.**

Dem Kriegsdepartement beigeordnete Büreaus.

a) Generaladjutantur. (Derselben untersteht das Personelle der Armee, die Stammlisten ꝛc.) GAdjutant: Brigadegeneral Richard C. **Drum.**
b) Generalinspektion: Brigadegeneral N. H. **Davis.**
c) Militärjustiz. Generalauditeur (judge advocate): Oberst G. N. **Lieber.**
d) Büreau des Generalquartiermeisters: Brig.-General S. B. **Holabird.**
e) Generalkommissariat: Brigadegeneral R. **Macfeely.**
f) Militärmedizinaldepartement: . . . . .
g) Generalzahlamt: Brigadegeneral William B. **Rochester.**
h) Ingenieurdepartement: . . . . .
i) Artillerie- und Zeugdepartement: Brigadegeneral S. V. **Benét.**
k) Chief Signal office: Brigadegeneral William B. **Hazen.**

Militärische Einteilung der Vereinigten Staaten.
Militärdivisionen und Departements.

Militärdivision des Atlantischen Ozeans. Kommandierender General: Generalmajor J. M. **Schofield.** Hauptquartier: Governor's Island, New York.

Departement des Ostens. Umfaßt die Neu-England-Staaten, die Staaten New York, New Jersey, Pennsylvania, Delaware, Maryland, Virginia, West-Virginia, die beiden Carolina-Staaten, Georgia, Florida, Louisiana, Arkansas, Mississippi, Alabama, Kentucky, Tennessee, Ohio, Michigan, Wisconsin, Indiana und den Distrikt Columbia.

Militärdivision des Missouri. Kommandierender General: Generalmajor A. H. **Terry.** Hauptquartier: Chicago (Illinois).

Departement des Missouri: Brigadegeneral J. A. **Potter.** Hauptquartier: Fort Leavenworth (Kansas). Umfaßt die Staaten Missouri, Kansas, Illinois, Colorado, das Indianer-Territorium, die Posten Fort Elliott und Fort Bliß in Texas, inkl. der Stadt San Elizario am Rio Grande und den Teil der Grafschaft El Paso, der nördlich liegt von einer Linie, die unmittelbar im Süden von San Elizario von Ost nach West läuft.

Departement Dakota: Brigadegeneral T. H. **Ruger.** Hauptquartier Fort Snelling (Minnesota). Umfaßt den Staat Minnesota und die Territorien Dakota und Montana.

Departement des Platte: Brigadegeneral G. **Crook.** Hauptquartier: Omaha (Nebraska). Umfaßt die Staaten Iowa und Nebraska, die Territorien Utah und Wyoming und den Teil von Idaho, welcher westlich einer Linie liegt, die durch Verlängerung der Westgrenze Utahs bis zur Nordostgrenze Idahos gebildet wird.

Departement Texas: Brigadegeneral D. S. **Stanley.** Hauptquartier: San Antonio (Texas). Umfaßt den Staat Texas mit Ausnahme des Fort Elliott und des Fort Bliß sowie des zum Departement Missouri gehörigen Teils von El Paso.

Digitized by Google

Militärdivision des Stillen Ozeans. Kommandierender General: GMajor O. O. **Howard.** Hauptquartier: San Francisco.
Departement Kalifornien: GMajor J. **Pope.** Hauptquartier: San Francisco (Kalifornien). Umfaßt die Staaten Nevada und Kalifornien.
Departement Arizona: Brigadegeneral N. A. **Miles.** Hauptquartier: Prescott (Arizona). Umfaßt das Territorium Arizona u. New Mexiko.
Departement Columbia: Brigadegeneral J. **Gibbon.** Hauptquartier: Vancouver Barracks (Washington-Territorium). Umfaßt den Staat Oregon und die Territorien Washington, Idaho und Alaska mit Ausnahme desjenigen zum Departement des Platte gehörigen Teils von Idaho.

---

3) Marinedepartement. Chef: der Sekretär der Marine. Büreauchef: John W. **Hogg.**
Admiral: D. D. **Porter** (1870). — Vizeadmiral: S. C. **Rowan** (1870).
Vorsteher der Büreaus für:
Schiffswerften, Docks: Kommodore D. B. **Harmony.**
Navigation: Kommodore J. G. **Walker.**
Artillerie und Arsenale: Kommodore M. **Sicard.**
Rechnungsamt: Zahlmeister Th. H. **Looker.**
Medizinalwesen: Generalwundarzt F. M. **Gunnell.**
Schiffsbauwesen: Oberschiffsbaumeister Thomas D. **Wilson.**
Equipierung und Rekrutierung: Kommodore W. S. **Schley.**
Maschinenwesen: Oberingenieur Ch. **Loring.**
Marineobservatorium. Chef: Kommodore A. D. **Brown.**
Hydrographisches Büreau: Kommodore John N. **Bartlett.**

---

4) Schatzdepartement. Chef: der Sekretär des Schatzes, s. oben.
Assistenten: Ch. S. **Fairchild** und H. C. **Thompson.**
Büreauchef: E. B. **Youmans.**

Hauptabteilungs-Dirigenten.

Chef des Rechnungswesens für den Zivil- und diplomatischen Dienst und die öffentlichen Ländereien: M. J. **Durham.**
Chef des Rechnungswesens für Armee, Flotte und das Departement für die Angelegenheiten der Indianer: J. H. **Maynard.**
Kontrolleur für laufende Wertpapiere: W. L. **Trenholm.**
Erster Auditeur: J. **Chenoweth.**
Bevollmächtigter für das Zollwesen: J. S. M. **Calmont.**
Bevollmächtigter für die innern Steuern: J. **Miller.**
Schatzmeister: C. N. **Jordan.**
Registrator des Schatzes: W. S. **Rosecrans.**
Kontrollierender Ingenieur für das Bauwesen: Mifflin E. **Bell.**
Superintendent der Küstenvermessung: F. M. **Thorn** (zugleich Superintendent für Maß- und Gewichtswesen).
Direktor der Münze: J. P. **Kimbell.**
Statistisches Büreau. Chef: W. F. **Switzler.**

Digitized by Google

5) Postdepartement. Chef: der Generalpostmeister, s. oben.
1ster Assistent (Vorsteher des Anstellungsbüreaus [appointment-office; ihm steht zu, Postämter zu errichten und aufzuheben, Postmeister, Wege- und Lokalagenten ein- und abzusetzen]): A. E. **Stevenson.**
2ter Assistent (Vorsteher des Kontrakt- und Kursbüreaus): Richard A. L. **Knott.**
3ter Assistent (Vorsteher der Finanzangelegenheiten, die nicht dem Schatzdepartement unterstehen): A. D. **Hazen.**
Büreauchef: T. E. **Nash.**

---

6) Departement des Innern. Chef: der Sekretär des Innern, s. oben.
Assistent: H. L. **Muldrow.** — 2ter Assistent: D. C. **Hawkins.** — Büreauchef: G. M. **Lockwood.**

Untergeordnete Behörden.

a) Büreau für die Angelegenheiten der Indianer. Bevollmächtigter: J. D. C. **Atkins.**
b) Pensionsbüreau (zur Prüfung ꝛc. der Ansprüche auf jährliche Entschädigungen der Verwundeten oder der Stellvertreter für im Staatsdienst Gestorbene). Bevollmächtigter: J. C. **Black.**
c) Büreau für die Staatsländereien (Vermessung, Verwaltung, Verkauf derselben ꝛc.). Bevollmächtigter: W. A. J. **Sparks.**
d) Patentbüreau. Bevollmächtigter: W. V. **Montgomery.**
e) Erziehungsbüreau. Bevollmächtigter: H. R. **Dawson.**
f) Eisenbahnbüreau. Bevollmächtigter: J. E. **Johnston.**
g) Geologische Aufnahme. Direktor: J. W. **Powell.**

Gouverneure der Staaten und Territorien 1884.

(Staaten 38):

Alabama: Edward A. **O'Neal.**
Arkansas: P. S. **Hughes.**
Colorado: B. H. **Eaton.**
Connecticut: H. B. **Harrison.**
Delaware: Charles C. **Stockley.**
Florida: E. H. **Parry.**
Georgia: H. M. **McDaniel.**
Illinois: R. J. **Oglesby.**
Indiana: J. T. **Gray.**
Iowa: Buren R. **Sherman.**
Kalifornien: George **Stoneman.**
Kansas: J. H. **Martin.**
Kentucky: J. Proctor **Knott.**
Louisiana: Samuel D. **McEnery.**
Maine: Frederick **Robie.**
Maryland: . . . . .
Massachusetts: Geo. D. **Robinson.**
Michigan: R. A. **Alger.**
Minnesota: Lucius F. **Hubbard.**
Mississippi: Robert **Lowry.**
Missouri: J. S. **Marmaduke.**
Nebraska: James W. **Dawes.**
Nevada: Jewett D. **Adams.**
New Hampshire: Samuel W. **Hale.**
New Jersey: Leon **Abott.**
New York: D. B. **Hill.**
N.-Carolina: A. M. **Scales.**
Ohio: George **Hoadly.**
Oregon: Zenas F. **Moody.**
Pennsylvania: Rob. E. **Pattison.**
Rhode Island: Aug. O. **Bourn.**
S.-Carolina: . . . . .
Tennessee: William B. **Bate.**
Texas: John **Ireland.**
Vermont: S. E. **Pingree.**
Virginia: W. E. **Cameron.**
West-Virginia: E. W. **Wilson.**
Wisconsin: Jeremiah M. **Rusk.**

Digitized by

Territorien (9):

Alaska: A. P. **Swineford.**
Arizona: C. M. **Zuliet.**
Dakota: G. A. **Pierce.**
Idaho: E. A. **Stevenson.**
Montana: S. J. **Hauser.**
New Mexico: E. G. **Roß.**
Utah: W. L. **West.**
Washington: W. C. **Squire.**
Wyoming: F. E. **Warren.**

---

7) Departement der Justiz. Chef: der Generaladvokat. (Der Generaladvokat leitet das Unions-Justizwesen und ist rechtskundiger Beistand des Präsidenten und der Departementschefs; er prüft Rechtsansprüche, Begnadigungsgesuche rc.; führt die Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Regierung beteiligt ist, rc.)
Büreauchef: C. **Clay.**
Generalstaatsanwalt: G. A. **Jenks.**
Assistenten: William A. **Maury**; R. A. **Howard.**
Assistent (dem Departement des Innern überwiesen): Z. **Montgomery.**

---

8) Departement für Landwirtschaft. Kommissar: N. J. **Colman.** Büreauchef: F. C. **Nesbit.** Chemiker: Henry W. **Wiley.** Entomologist: C. V. **Riley.** Botaniker: Dr. G. **Vasey.** Statistiker: J. R. **Dodge.**

---

9) Smithsonian Institution. Präsident: der Präsident der Vereinigten Staaten. — Kanzler: der Oberrichter M. R. **Waite.** — Sekretär: Sp. F. **Baird.** — Exekutivkomitee: J. C. **Welling**, H. **Coppee**, M. C. **Meigs.** — Büreauchef: W. J. **Rhees.** — Sekretär der Korrespondenz: D. **Leech.** — Redakteur: W. B. **Taylor.** — Zahlmeister: W. W. **Karr.**

Kongreß.

Der Kongreß besteht aus dem Senat und dem Haus der Repräsentanten; er muß sich jährlich wenigstens einmal versammeln.

Der Senat besteht aus zwei Mitgliedern für jeden Staat, so daß die Zahl der Senatoren gegenwärtig 78 betragen sollte. Sie werden von den Legislaturen der einzelnen Staaten auf 6 Jahre gewählt; alle 2 Jahre wird $1/3$ derselben neu gewählt. Der Präsident des Senats gibt, ohne außerdem stimmberechtigt zu sein, bei Stimmengleichheit die entscheidende Stimme ab.

Die Repräsentanten (325 an der Zahl) werden von dem Volke eines jeden Staates auf 2 Jahre gewählt. Die vom Kongreß dazu bestimmten Territorien schicken bis zu ihrer Aufnahme als Staaten nur Delegaten (delegates) ohne Stimmrecht zur Volksrepräsentation.

Das Präsidium im Senat führt der jedesmalige Vizepräsident der Vereinigten Staaten; im Falle dieser an die Stelle des Präsidenten der Vereinigten Staaten tritt, übernimmt der zeitige Präsident

Digitized by Google

des Senats das Präsidium in demselben, sowie die Würde eines Vizepräsidenten der Union.

Präsident des Senats: John **Sherman.** — Sekretär: A. G. **McCook.**
Sprecher des Repräsentantenhauses: John G. **Carlisle.** — Sekretär: J. B. **Clark.**
Druckerei des Kongresses. Vorstand: .....
Bibliothekar des Kongresses: A. R. **Spofford.**

Unions-Gerichte.

Die Unions-Gerichte sind zu unterscheiden von den Gerichten der einzelnen Staaten; sämtliche Richter derselben werden vom Präsidenten auf Lebenszeit ernannt und können nur durch den Kongreß angeklagt und ihrer Stellen entsetzt werden. Die Unions-Gerichte haben teils ursprüngliche Gerichtsbarkeit, teils konkurrieren sie nach dem Werte oder der Natur des Streitobjekts mit den Gerichten der einzelnen Staaten. Es sind: der Oberste Gerichtshof der Verein. Staaten (supreme court of the United States), die Kreisgerichte (circuit-courts), die Bezirksgerichte (district-courts) und der Beschwerdehof (court of claims).

1) Der Oberste Gerichtshof (supreme court).

Derselbe besteht aus 1 Oberrichter (chief justice) und 8 beigeordneten Richtern (associate justices), dem Generalstaatsanwalt ꝛc., und hält jährlich eine Sitzung in Washington, die am zweiten Montag im Oktober beginnt.

Oberrichter: Morrison R. **Waite** (Wohnsitz: Washington).
Beigeordnete Richter sind die im folgenden namhaft gemachten vorsitzenden Richter der circuit-courts.

2) Die Kreisgerichte (circuit-courts).

Die Verein. Staaten sind in folgende 9 Gerichtskreise (judicial circuits) geteilt; in jedem derselben wird jährlich zweimal ein Kreisgericht abgehalten. Der Distrikt Columbia bildet einen eignen Gerichtskreis; in denjenigen Staaten, welche noch keinem Gerichtskreis zugeteilt sind, haben die Bezirksgerichte die Befugnis der Kreisgerichte.

Früher waren die Richter des Obersten Gerichtshofes die einzigen Kreisrichter, aber infolge der Akte vom 10. April 1869 sind neun Kreisrichter ermächtigt worden, jeder in seinem eignen Distrikte zu wohnen und dort dieselben Vollmachten auszuüben, wie die Richter des Obersten Gerichtshofes, wenn diese Kreisgerichte abhalten.

Gerichtskreise und deren vorsitzende Richter.

1. Maine, Massachussets, New Hampshire, Rhode Island: Horace **Gray.** — 2. Connecticut, New York, Vermont: Samuel **Blatchford.** — 3. Pennsylvania, New Yersey, Delaware: J. P. **Bradley.** — 4. Maryland, West-Virginien, Virginien, Nord-Carolina, Süd-Carolina; M. R. **Waite.** — 5. Georgia, Florida, Alabama, Mississippi, Louisiana, Texas: W. B. **Woods.** — 6. Ohio, Michigan, Kentucky, Tennessee: Stanley **Matthews.** — 7. Indiana, Illinois, Wisconsin: John M. **Harlan.** — 8. Minnesota, Jowa, Missouri, Kansas,

Digitized by

Arkansas: S. F. **Miller.** — 9. Kalifornien, Oregon, Nevada: S. J. **Field.**

3) Bezirksgerichte (district-courts)

bestehen in jedem Staate und dem Distrikte Columbia 1, in größern 2 oder 3. Sie werden vom Bezirksrichter allein abgehalten, dem ein Staatsanwalt und ein Verein. Staaten-Marschall zur Seite stehen.

4) Der Beschwerdehof (court of claims)

entscheidet Ansprüche und Beschwerden gegen die Regierung und besteht aus 5 Richtern 2c., deren Wohnsitz in Washington ist.

Vorsitzender Richter: W. A. **Richardson.** — Richter: Ch. C. **Nott**; Gl. W. **Scofield**; L. **Weldon**; J. **Davis.**

Die Territorien haben eine besondere Gerichtsverfassung und jedes derselben eine eigne Unions-Gerichtsbehörde, bestehend aus 1 Oberrichter, 2 beigeordneten Richtern, 1 Staatsanwalt und 1 Verein. Staaten-Marschall.

Kultus.

Kirchliche, unter der Bundesregierung zu Washington stehende Behörden fehlen, da eine vollständige Trennung von Kirche und Staat durch die Verfassung vorgeschrieben ist.

Katholische Erzbischöfe.

Baltimore: James **Gibbons** (1879).
Boston: John J. **Williams** (1875).
Cincinnati: J. B. **Purcell** (1850).
San Francisco: J. S. **Alemany** (1853).
St.-Louis in Missouri: P. R. **Kenrick** (1843).
Milwaukee: John M. **Henni** (1875).
New Orleans: P. A. **Perché** (1870).
New York: . . . . . .
Oregon (Stadt): F. N. **Blanchet** (1864).
Philadelphia: J. F. **Wood** (1875).
Richmond (Virginia): J. J. **Keane** (1878).

Diplomatisches Korps zu Washington und Konsuln.

(Gedruckt 12. September 1886; später bekannt gewordene Änderungen siehe in den „Nachträgen“.)

Argentinische Republik: V. G. **Quesada,** a. G. u. b. M. — [Baltimore: Chs. M. **Stewart,** K. — Bangor: J. **Swett Rowe,** K. — Boston: A. C. **Bean,** K. — Charleston: M. A. **Pringle,** K. — New Orleans: J. D. **Bigelow,** K. — New York: C. **Carranza,** GK. für die Union. — Philadelphia: E. **Shippen,** K. — Portland: S. R. **Small,** K. — San Francisco: C. **Baum,** K. — Satilla: B. P. **Johnson,** K. — Savannah: C. **Heinsius,** K.]

Belgien: Th. **de Bounder de Melsbroeck,** a. G. u. bev. Min.; Graf **d'Arschot,** Legationsrat. — [Atlanta (Georgia): L. **de Give,** K. — Baltimore: R. **Lehr,** K. — Boston: C. S. **Gill,** K. — Charleston: W. **Fatman,** K. — Chicago: C. **Henrotin,** K. — Cincinnati:

Digitized by Google

P. H. **Hartmann**, K. — Detroit: T. **François**, K. — Galveston: F. **Lammers**, K. — Green Bay (Wisconsin): O. J. B. **Brice**, K. — Mobile: A. **Dumont**, K. — New Orleans: A. J. **Landauer**, GK. — New York: C. **Mali**, K. — Norfolk: D. **Robertson**, K. — Philadelphia: J. **Reuleaux**, GK.; Dr. **Sajous**, K. — Portland: J. R. **Dawson**, K. — Richmond: E. O. **Nolting**, K. — St.-Louis: R. **Mackwitz**, K. — San Francisco: W. B. **Chapman**, K. — Savannah: L. **Charrier**, K.]

Bolivia. [New Orleans: J. P. **Macheca**, K. — New York: M. **Obarrio**, GK. — San Francisco: F. **Herrera**, K.]

Brasilien: Baron **Itajubá**, a. G. u. b. M.; J. F. **da Costa**, Leg.-Sekr.; J. C. **Gomez**, 2r Leg.-Sekr. — [Baltimore: Salvador **de Mendonça**, GK. für die Verein. Staaten; A. F. **Xavier**, K.]

Chile: Dr. D. **Gana**, a. G. u. b. M. (1886). — [Baltimore: W. **Booth**, K. — Boston: H. R. **Fisher**, K. — New York: B. R. **de la Espriella**, K. — Philadelphia: E. **Shippen**, K. — Portland: F. G. **Ewald**, K. — San Francisco: J. **de la Cruz Cerda**, GK.; H. **Palacios**, K. — Savannah: R. B. **Reppard**, K. — Port Townsend: R. W. **de Lion**, K.]

China: **Chan Yen Woon**, a. G. u. b. M. (akkr. 29. April 1886). — [New York: J. S. **How**, K. — San Francisco: O. **Ming**, GK.; F. A. **Bee**, K.]

Columbia (Verein. Staaten von): R. **Becerra**, a G. u. bev. Min.; A. **Jimenez**, Leg.-Sekr.; J. M. **Groot**, L. **Tanco**, F. L. **Becerra**, Attachés. — [Baltimore: J. F. **Gaibrois**, K. — New Orleans: E. **Martinez**, K. — New York: L. **de Pomba**, GK. — Philadelphia: A. **Gonzalez**, K. — San Francisco: U. **Obando**, K. — Savannah: J. **Deparés**, K.]

Costarica: M. M. **Peralta**, a. G. u. bev. Min.; C. **Gonzalez Viquez**, Leg.-Rat; C. **Saenz**, Attaché. — [Boston: A. C. **Garcia**, K. — Charleston: A. **Cassard**, K. — Key West: E. J. **Gomez**, K. — Louisville: A. A. **Burton**, K. — New Orleans: L. C. **Quintero**, K. — New York: J. M. **Muñoz**, GK.; G. **Theisen**, K. — Philadelphia: S. M. **Walu**, K. — San Francisco: T. L. **Meyer**, GK.; R. H. **Tinico**, K.]

Dänemark: P. L. E. **v. Lövenörn**, MR. und GK. — [Boston: E. C. **Hammer**, K. — Chicago: E. **Dreier**, K. — New Orleans: H. F. **Klumpp**, K. — New York: H. M. **Braëm**, K. — San Francisco: J. **Simpson**, K.]

Deutsches Reich: **v. Alvensleben**, a. G. u. b. M.; Frhr **v. Zedtwitz**, Leg.-Sekr.; Rittmeister Frhr **Speck v. Sternberg**, Attaché; P. W. **Büddecke**, Kanzler. — [Baltimore: G. A. **v. Lingen**, K. — Boston: S. B. **Schlesinger**, K. — Charleston: Ch. O. **Witte**, K. — Chicago: Frhr **v. Nordenflycht**, K. — Cincinnati: A. **Pollier**, K. — Galveston: J. **Runge**, K. — Mobile: J. **Büttner**, K. — New Orleans: J. **Kruttschnitt**, K. — New York: **Feigel**, GK.; Dr. **Meyer**, K. — Philadelphia: Ch. H. **Meyer**, K. — Portland: C. **Caesar**, K. — Richmond: A. **Osterloh**, K. — St.-Louis: H. **Martens**, K. — San Diego (Kalifornien): A. **Wentscher**, K. — San Francisco: A. **Rosenthal**, K. — Savannah: J. **Rauers**, K. — Wilmington: E. **Peschau**, K.]

Digitized by Google

Dominikanische Republik. [New York: J. **Lamarche**, K.]

Ecuador: A. **Flores**, a. G. u. b. M. [New York: F. **Spies**, GK.; H. **Kiesewetter**, K. — Philadelphia: E. **Shippen**, K.]

Frankreich: T. J. D. **Roustan**, a. G. u. b. M. (akkr. 22. Juni 1882); Graf **Sala**, 1r Sekretär; Ch. **Garrisson**, 3r Sekretär; J. **Boeufvé**, Kanzler. — [Boston: **Grimaud de Caux**, K. — Charleston: P. **Dejardin**, K. — Chicago: H. L. **Verleye**, K. — New Orleans: Vikomte **d'Abzac**, GK. — New York: A. A. **Lefaivre**, b. M., GK. — San Francisco: **Vauvert de Méan**, K.]

Griechenland. [Baltimore: F. S. **Collins**, K. — Boston: J. M. **Rodocanachi**, K. — New Orleans: N. **Benachi**, K. — New York: D. N. **Botassi**, GK. — Philadelphia: A. H. **Lennox**, K. — San Francisco: H. N. **Cook**, K.]

Großbritannien: Hon. L. S. S. **West**, a. G. u. b. M. (akkr. 14. November 1881); N. R. **O'Conor**, 1r Leg.-Sekr.; H. A. **Helyar** und Hon. Ch. **Hardinge**, 2te Leg.-Sekretäre; E. B. **Lehmann**, Attaché; Kapitän H. C. **Kane**, Marineattaché. — [Baltimore: D. **Donohoe**, K. — Boston: C. A. **Henderson**, K. — Charleston: F. J. **Cridland**, K. — Chicago: J. H. **Sadler**, K. — Galveston: W. T. **Lyall**, K. — Mobile: . . . . ., K. — New Orleans: A. **de Grenier de Fonblanque**, K. — New York: W. L. **Booker**, GK.; W. R. **Hoare**, K. — Philadelphia: R. C. **Clipperton**, K. — San Francisco: E. **Stanley**, K. — Savannah: G. F. N. B. **Annesley**, K.]

Guatemala. [New Orleans: E. **Martinez**, K. — New York: E. **Joriello**, GK. für die Verein. Staaten. — San Francisco: J. M. **Roma**, K.]

Haïti: St. **Preston**, a. G. u. b. Min. (akkr. 18. Februar 1873); Ch. **Preston**, Leg.-Sekr. — [Bangor (Maine): **McConirlle**, K. — Boston: B. C. **Clark**, K. — New York: E. D. **Basset**, GK.]

Hawaii (Sandwichinseln): H. A. P. **Carter**, a. G. u. b. M. — [Boston: L. **Bond**, K. — New York: E. H. **Allen** jun., GK. für die Union. — Portland: . . . . ., K. — Port Townsend: J. G. **Swan**, K. — San Francisco: H. W. **Severance**, K.]

Honduras. [Kalifornien: W. V. **Wells**, GK. — New Orleans: E. A. **Lever**, K. — New York: J. **Baiz**, GK.; E. G. **Marsh**, K.]

Italien: Baron S. **de Fava**, a. G. u. b. M.; Graf A. **de Foresta**, Leg.-Sekr.; H. **Ferrara**, 2r Leg.-Sekr.; Ch. **de Baroli**, Attaché. — [New York: G. B. **Raffo**, GK. — San Francisco: **v. Lambertenghi**, Konsul.]

Japan: **Jushii Rinichi Kuki**, a. G. u. b. M.; **Shiro Akabane**, Leg.-Sekretär; **Kamensuki Misaki**, **Saigo Kikeijiro**, Attachés; Leutnant **Saito Makoto**, Marineattaché. — New York: **Takahashi Shinkichi**, K. — San Francisco: **Jiushichii**, K.]

Liberia. [Baltimore: G. W. S. **Hall**, K. — Boston: C. H. **Adams**, K. — New York: W. G. **Coppinger**, GK.; J. W. **Yates**, K. — Philadelphia: E. S. **Morris**, K.]

Mexiko: M. **Romero**, a. G. u. b. M. (akkr. 7. März 1882); C. **Romero**, 1r Leg.-Sekr.; V. **Morales**, 2r Sekretär; F. **de Pasalagua** und M. **Pacheco**, 3te Sekretäre; H. **Santibanez**, A. F. **Martel**, Attachés. — [Brownsville (Texas): M **Treviño**, K. — Chicago: J. **Alas**, K. — Eagle Paß (Texas): J. M. **Calvo**, K. — Franklin: J. E. **Armendariz**,

Digitized by Google

K. — Laredo (Texas): J. M. **Rivero,** K. — New Orleans: F. **de Zamacona,** K. — New York: J. N. **Navarro,** GK. — Philadelphia: R. **Barrios,** K. — Rio Grande (Texas): J. M. **Almaraz,** K. — Roma: J. **Quinones,** K. — S. Antonio: P. **Ornelas,** K. — San Diego (Kal.): J. B. **Figuera,** K. — San Francisco: A. H. **Coney,** K. — St. Louis: J. J. **Cahill,** K. — Tomstone: J. D. **Prieto,** K. — Tucson: **Guarneros,** K.]

Monaco. [New York: L. **Déjardin,** K.]

Niederlande: G. **de Weckherlin,** a. G. u. b. M. (ern. 10. Juni 1884). — [Baltimore: C. **Bode,** K. — Boston: G. **Lootz,** K. (für Massachusetts, Rhode Island, Maine, New Hampshire). — Charleston: A. **Norden,** K. (für Nord- und Süd-Carolina, Georgia). — Chicago: G. **Birkhoff,** K. (auch für Michigan). — Cincinnati: P. H. **Hartmann,** K. (für Ohio, Indiana, Kentucky). — Galveston: E. S. **Flint,** K. — Mobile: J. R. **Edwards,** K. (für Alabama und Florida). — New Orleans: P. A. **Schreiber,** K. (für Louisiana und Mississippi). — New York: J. R. **Planten,** GK. — Pensacola: A. **Grant,** K. — Philadelphia: L. **Westergaard,** K. (zugleich für Delaware). — St.-Louis: B. B. **Haagsma,** K. — San Francisco: J. **de Fremery,** K. — Savannah: J. **de Bruyn Kops,** K.]

Nikaragua. [Baltimore: B. **Wagner,** K. — Boston: G. **Oyarzabal y Bucelli,** K. — New York: A. J. **Cotheal,** GK.; C. R. **Flint,** K. — New Orleans: W. **Ingals,** K. — Philadelphia: H. C. **Potter,** K. — San Francisco: F. **Herrera,** GK.]

Österreich-Ungarn: Baron J. **von Schaeffer,** a. G. u. b. Min.; Graf **zur Lippe-Weißenfeld,** Leg.-Rat; Baron **von Paumgartten,** Leg.-Sekretär. — [Baltimore: Ch. A. **Martin,** K. — Boston: A. **Donner,** K. — Chicago: H. **Claussenius,** K. — Galveston: J. **Kauffmann,** K. — Louisville (Kentucky): Th. **Schwarz,** K. — Milwaukee: E. **v. Baumbach,** K. — Mobile: W. F. **Stoutz,** K. — New Orleans: Frhr **v. Meysenbug,** K. — New York: Th. A. **Havemeyer,** GK.; H. **Fritsch,** K. — Philadelphia: L. **Westergaard,** K. — Pittsburg: M. **Schamberg,** K. — Richmond: A. **Osterloh,** K. — San Francisco: R. **Hochkofler,** K. — St.-Louis: . . . . ., GK.]

Oranje-Freistaat. [Philadelphia: C. W. **Riley,** GK.]

Paraguay. [New York: R. R. **Barthold,** GK. — Philadelphia: F. **Wells,** K. — San Francisco: P. J. **van Löben Sels,** K. — Washington: J. **Stewart,** GK.]

Peru. [Baltimore: . . . . . ., K. — Boston: M. **Crosby,** K. — Georgia: R. S. **Montblanch,** K. — Kentucky: . . . . ., K. — Key West: J. D. **Pozo y Estenos,** K. — Lancaster: A. A. **Burton,** K. — New York: J. C. **Tracy,** K. — Philadelphia: H. L. **Gregg,** K. — Porland, Oregon: J. S. **MacDonald,** K. — San Francisco: G. **Duval,** K.]

Portugal: Vikomte **das Nogueiras,** a. G. u. b. M. (akkr. 8. Oktober 1878). — [New York: F. **del Branco,** GK. für die Vereinigten Staaten.]

Rußland: Wirkl. StRat und Hofmeister C. **v. Struve,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 11. April 1882); . . . . ., 1r Leg.-Sekretär; **Greger,**

2r Leg.-Sekr. — [New York: Baron **v. Rosen,** GK. — San Francisco: A. **Olorowski,** GK.]

Salvador: M. M. **Peralta,** a. G. u. b. M. (akkr. 17. Februar 1885); C. **Gonzalez Viquez,** Leg.-Rat; J. C. **Fernandez,** Attaché. — [New York: M. **Pomarez,** GK. für die Verein. Staaten. — San Francisco: J. M. **Roma,** K.]

Schweden und Norwegen: L. **de Reuterskiöld,** a. G. u. b. M. (akkr. 17. März 1885); Graf A. F. **Gyldenstolpe,** Leg.-Sekr.; S. **Ibsen,** Attaché. — [New York: C. **Bors,** K. — San Francisco: K. H. **Lund,** K.]

Schweiz: Oberst **Frei,** a. G. u. b. M.; Major K. **Kloß,** 2r Sekr. — [Charleston: . . . . ., K. (für Süd- und Nord-Carolina, Georgia, Florida). — Chicago: L. **Börlin,** K. (für Wisconsin, Michigan, Iowa, Minnesota, nördl. Illinois). — Cincinnati: J. **Rietschy,** K. (für Ohio, Indiana, Kentucky). — Galveston: H. **Rosenberg,** K. — Highland: C. **Rilliet,** K. — Louisville: J. C. **Baumberger,** K. — New Orleans: E. **Höhn,** K. (für Louisiana, Alabama, Mississippi, Tennessee, Arkansas). — New York: J. **Bertschmann,** K. (für New York, Maine, New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island, Connecticut). — Philadelphia: R. **Korradi,** K. (für Pennsylvanien und New Jersey). — St.-Louis: J. **Buff,** K. (für Missouri, Illinois, Kansas, Nebraska). — San Francisco: A. **Borel,** K. (für Kalifornien, Oregon, Nevada, Washington).]

Serbien. [New York: G. **Janssen,** GK.]

Siam. [New York: J. T. **Smith,** K.]

Spanien: E. **de Muruaga,** a. G. u. b. Min.; M. **de Flores Garcia,** 1r Sekretär; F. **Sagrario,** 2r Sekr.; L. **de Podestad y Pinheiro,** 3r Sekretär; J. **de Pedro y Scull,** Attaché; C. **Ruiz del Arbol,** Marineattaché. — [Baltimore: J. **Navarro,** K. — Boston: J. R. **Espina,** K. — Charleston: N. L. **Chacon,** K. — Key West: J. F. **Igusquiza,** K. — New Orleans: A. B. **y Topete,** K. — New York: M. S. **Guanes,** GK. — Philadelphia: A. D. **Miranda,** K. — Portland: H. **Ainz,** K. — San Francisco: C. **Martin,** K. — Savannah: J. **Roig de Fuentes,** K.]

Türkei: **Tewfik**-Pascha, a. G. u. b. M.; **Rustem**-Effendi, Leg.-Sekr. — [Baltimore: C. **Eysmans,** K. — Boston: O. **Jasigi,** GK. für die Union. — Chicago: C. **Henrotin,** K. — New Orleans: J. **Hellmann,** K. — New York: E. **Scherer,** K. — Philadelphia: J. **Hamel,** K.]

Uruguay: E. M. **Estrazulas,** GTr.; C. **Fartni,** GTr. ad int.; E. **Avila,** S. **Rivas,** Attachés. — [Baltimore: P. **Murguiondo,** K. — Georgia: R. **Salas y Montblanch,** K. — San Francisco: J. G. **Grace,** K.]

Venezuela: A. M. **Soteldo,** GTr.; C. **de Castro,** Attaché. — [Baltimore: E. **Meyer,** K. — Boston: A. W. **Roudier,** K. — Chicago: D. B. **Whiting,** K. — New Orleans: E. **Martinez,** K. — New York: L. F. **Castillo,** GK.; J. A. **Phillips,** K. — Philadelphia: A. **Entrena,** K. — St.-Louis: J. A. **Browder,** K. — San Francisco: M. Y. **Olavarria,** K. — Savannah: A. **Gogorza,** K.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Definitive Ergebnisse des Zensus vom 1. Juni 1880 [1]).

(1 Engl. □Mle = 2,5898945 qkm.)

Staaten und Territorien [2]).	Englische □Mln [3]).	qkm	Bevölkerung 1880. männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Alabama . .	52250	135322	622629	639876	1 262505	9
Arkansas . .	53850	139466	416279	386246	802525	6
Colorado . .	103925	269154	129131	65196	194327	0,7
Connecticut .	4990	12924	305782	316918	622700	48
Delaware . .	2050	5309	74108	72500	146608	28
Distrikt Columbia . .	70	181	83578	94046	177624	981
Florida . . .	58680	151975	136444	133049	269493	1,7
Georgia. . .	59475	154034	762981	779199	1 542180	10
Illinois. . .	56650	146717	1 586523	1 491348	3 077871	21
Indiana . .	36350	94143	1 010361	967940	1 978301	21
Iowa . . .	56025	145099	848136	776479	1 624615	11
Kalifornien .	158360	410135	518176	346518	864694	2,1
Kansas . . .	82080	212578	536667	459429	996096	4,7
Kentucky . .	40400	104632	832590	816100	1 648690	16
Louisiana . .	48720	126180	468754	471192	939946	7
Maine . . .	33040	85570	324058	324878	648936	8
Maryland . .	12210	31623	462187	472756	934943	30
Massachusetts .	8315	21535	858440	924645	1 783085	83
Michigan . .	58915	152584	862355	774582	1 636937	11
Minnesota . .	83365	215907	419149	361624	780773	3,6
Mississippi . .	46810	121232	567177	564420	1 131597	9
Missouri . .	69415	179778	1 127187	1 041193	2 168380	12
Nebraska . .	76855	199046	249241	203161	452402	2,3
Nevada . . .	110700	286701	42019	20247	62266	0,2
New Hampshire	9305	24099	170526	176465	346991	14
New Jersey .	7815	20240	559922	571194	1 131116	56
New York . .	49170	127345	2 505322	2 577549	5 082871	40
Nord-Carolina	52250	135322	687908	711842	1 399750	10
Ohio	41060	106341	1 613936	1 584126	3 198062	30
Oregon . . .	96030	248707	103381	71387	174768	0,7
Pennsylvania .	45215	117102	2 136655	2 146236	4 282891	37
Rhode Island	1250	3237	133030	143501	276531	86
Süd-Carolina	30570	79173	490408	505169	995577	13
Tennessee . .	42050	108905	769277	773082	1 542359	14
Texas . . .	265780	688343	837840	753909	1 591749	2,3
Vermont . .	9565	24772	166887	165399	332286	13
Virginia . .	42450	109942	745589	766976	1 512565	14
West-Virginia	24780	64178	314495	303962	618457	10
Wisconsin . .	56040	145137	680069	635428	1 315497	9

[1]) Census Bulletin No. 271. The population of the United States

Digitized by Google

Staaten und Territorien [2]).	Englische □Mln [3]).	qkm	Bevölkerung 1880. männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
			Territorien.			
Arizona . . .	113020	292709	28202	12238	40440	0,1
Dakota . . .	149100	386153	82296	52881	135177	0,4
Idaho . . .	84800	219623	21818	10792	32610	0,2
Montana . .	146080	378331	28177	10982	39159	0,1
New Mexico .	122580	317469	64496	55069	119565	0,4
Utah	84970	220063	74509	69454	143963	0,7
Washington .	69180	179169	45973	29143	75116	0,4
Wyoming . .	97890	253525	14152	6637	20789	0,1
Sa: Vereinigte Staaten . .	2 954450	7 651710	25 518820	24 636963	50 155783	6,6
Indian Territory . . .	64690	167540	—	—	76895	0,5
Nicht organisiertes Gebiet [4]) .	5740	14866	—	—	—	—
Indianer [4]) .	—	—	—	—	179232	—
Territorium Alaska [4]) . .	531409	1 376292	—	—	33426	0,03
Delaware-Bai	620	1606	—	—	—	—
Raritan-Bai u. untere New York-Bai . .	100	259	—	—	—	—
Total	3 557000	9 212270	—	—	50 445336	5,5

II. Verteilung der Bevölkerung nach dem Beruf.

(Siehe Jahrgang 1886, S. 546.)

III. Verteilung der Bevölkerung nach Nationalität und Farbe.

Zählung von 1880:

Staaten.	Eingeborne.	Fremde.	Weiße.	Neger.	Asiaten.	Indianer [5]).
38 Staaten und Distrikt Columbia . .	43 032058	6 516906	42 832485	6 577968	93940	44571
Territorien . .	443782	163037	570485	2825	11673	21836
Verein. Staaten	43 475840	6 679943	43 402970	6 580793	105613	66407

Die Zahlen für die einzelnen Staaten und Territorien siehe im Jahrg. 1883 des Hofkalenders.

---

in 1880. — [2]) In folgenden Staaten und Territorien fanden während des Jahres 1885 Zählungen statt, welche die beigefügten Resultate ergeben haben (Spofford's American Almanac 1886):

Digitized by Google

Von den 6 679943 Fremden waren geboren im Deutschen Reich 1 966742, in Irland 1 854571, Britisch-Amerika 717084, England 662676, Schweden 194337, Norwegen 181729, Schottland 170136, Österreich-Ungarn 135550, Frankreich 106971, China 104541, Schweiz 88621, Wales 83302, Mexiko 68399, Dänemark 64196, Holland 58090, Polen 48557, Italien 44230, Rußland 35722, Belgien 15535, Luxemburg 12836, Westindien 9484, Portugal 8138, Atlant. Inseln 7512, Cuba 6917, Spanien 5121, Australien 4906, Südamerika 4566, Afrika 2204 etc.

IV. Einwanderung. Die amtlichen Register ergeben (siehe „Quarterly report of the chief of the bureau of statistics"):

	Periode	Einwanderer
von	1821—30	143439
„	1831—40	599125
„	1841—50	1 713251
„	1851—60	2 598214
„	1861—70	2 466752
„	1871—80	2 944695
	Total:	10 465476

Jahr	Einwanderer
1881	720045
1882	730349
1883	570316
1884	461346
1885	350510

Die Einwanderer seit 1821 sowie die des Jahres 1885 verteilen sich nach der Nationalität wie folgt:

	1821—85	1885
Irland	3 190007	49793
England . . .	1 299984	44710
Schottland . .	243441	10174
Wales	25677	931
Nicht spezifiziert	793259	2
Großbritannien	5 552368	105610
Deutschland . .	4 054640	107668
Schweden, Norwegen . . .	675895	33200
Frankreich . .	340802	3138
Österr.-Ungarn .	238298	25637
Italien . . .	196629	15485
Schweiz . . .	141504	5126
Europ. Rußland	150099	20052
Dänemark . .	102952	5870
Niederlande . .	78153	2499
Spanien, Portugal	40710	912
Belgien . . .	32381	1363
Übriges Europa	4317	642
Europa	11 608748	327202
China	288784	57
Übriges Asien .	1859	247
Afrika	1020	33
Brit.-Amerika .	1 047080	18289
Westindien . .	73182	2721
Mexiko . . .	27035	152
Zentralamerika .	1389	11
Südamerika .	9126	51
Inseln d. Atlantic	24677	910
Inseln d. Pacific	16141	748
Andre Länder .	199001	89
Total:	13 298042	350510

(Zu Seite 554.)

Colorado .	243910	Kansas . . .	1 268562	Rhode Island .	304284
Distr. Columbia	203459	Massachusetts .	1 941465	Wisconsin . .	1 563423
Florida . .	342617	Minnesota . .	1 117798	Dakota . . .	415263
Iowa . .	1 753980	Nebraska . .	740645	New Mexiko .	131985

[3]) H. Gannett, The Areas of the United States. Extra Census Bulletin. Washington 1881. — [4]) Siehe Jahrgang 1886, S. 545. — [5]) Zivilisierte, nicht in Reservationen oder Stämmen lebende Indianer.

Digitized by Google

V. Städte mit mehr als 30000 Einwohnern im Jahre 1880[1]).

Stadt	Einw.	Stadt	Einw.
New York (N. Y.)	[2]) 1 206299	Columbus (Ohio)	51647
Philadelphia (Pa.)	[3]) 847170	Paterson (N. J.)	51031
Brooklyn (N. Y.)	566663	Toledo (Ohio)	50137
Chicago (Ill.)	503185	Charleston (S. C.)	49984
Boston (Mass.)	[4]) 362839	Fall River (Mass.)	48961
Saint Louis (Mo.)	350518	Minneapolis (Minn.)	[9]) 46887
Baltimore (Md.)	332313	Scranton (Pa.)	45850
Cincinnati (Ohio)	[5]) 255139	Nashville (Tenn.)	43350
San Francisco (Kal.)	233959	Reading (Pa.)	43278
New Orleans (La.)	216090	Wilmington (Del.)	42478
Cleveland (Ohio)	160146	Hartford (Conn.)	42015
Pittsburgh (Pa.)	[6]) 156389	Camden (N. J.)	41659
Buffalo (N. Y.)	155134	Saint Paul (Minn.)	41473
Washington (D. C.)	[7]) 147293	Lawrence (Mass.)	39151
Newark (N. J.)	136508	Dayton (Ohio)	38678
Louisville (Ky.)	[8]) 123758	Lynn (Mass.)	38274
Jersey City (N. J.)	120722	Atlanta (Ga.)	37409
Detroit (Mich.)	116340	Denver (Colo.)	35629
Milwaukee (Wis.)	115587	Oakland (Kal.)	34555
Providence (R. J.)	104857	Utica (N. Y.)	33914
Albany (N. Y.)	90758	Portland (Me.)	33810
Rochester (N. Y.)	89366	Memphis (Tenn.)	33592
Alleghany (Pa.)	78682	Springfield (Mass.)	33340
Indianopolis (Ind.)	75056	Manchester (N. H.)	32630
Richmond (Va.)	63600	Saint Joseph (Mo.)	32431
New Haven (Conn.)	62882	Grand Rapids (Mich.)	32016
Lowell (Mass.)	59475	Hoboken (N. J.)	30999
Worcester (Mass.)	58291	Harrisburg (Pa.)	30762
Troy (N. Y.)	56747	Wheling (W. Va.)	30737
Kansas City (Mo.)	55785	Savannah (Ga.)	30709
Cambridge (Mass.)	52669	Omaha (Nebr.)	30518
Syracuse (N. Y.)	51792	Trenton (N. J.)	29910

Finanzen. (In Dollars.)

I. Abrechnung für das am 30. Juni 1885 schließende Finanzjahr.

Einnahmen.

Zölle	181 471939	Tabak	26 407088
Innere Steuern	112 421121	Andre Einnahmen	272042
Spiritus	67 511209	Verkauf von Ländereien	5 705986
Getränke	18 230782	Nationalbanken	2 914222

[1]) Die Städte bis zu 20000 Einw. herab siehe Jahrg. 1884, S. 531. — [2]) New York mit Brooklyn, Jersey City, Hoboken und Long Island City (17129) 1 941812 Einw. — [3]) Philadelphia mit Camden 888829 Einw. — [4]) Boston mit Cambridge und Chelsea 437290 Einw. — [5]) Cincinnati mit Covington 284859 Einw. — [6]) Pittsburg mit Alleghany 235071 Einw. — [7]) Washington mit Georgetown (12578) 159871 Einw. — [8]) Louisville mit New Albany (16423) und Jeffersonville (9357) 149538 Einw. — [9]) Minneapolis mit St. Paul 88360 Einwohner.

Digitized by Google

Münze, Punzierung &c.	6 051285	Distrikt Columbia . .	1 929298
Verschiedene Abgaben, Strafgelder	4 622078	Verschied. Einnahmen .	4 489998
Pacific-Eisenbahn . .	4 084779	Sa der ord. Einnahmen	323 690706

Ausgaben.

Zivildienst	23 826942	Verschiedene Ausgaben inkl. öffentl. Arbeiten, Erhebungskosten &c. .	54 728056
Kriegsdepartement . .	42 670578	Summa:	260 226936
Marinedepartement . .	16 021080	Amortisationsfonds .	45 604035
Auswärtiger Dienst . .	5 439609	Sa der ord. Ausgaben:	305 830971
Pensionen	56 102268		
Indianer	6 552495		
Distrikt Columbia . .	3 499651		
Zinsen der öffentl. Schuld	51 386257		

	Einnahmen.	Ausgaben.
Voranschlag 1885—86 [1])	330 000000	323 911394

II. Stand der Staatsschuld 1. Juli 1885.

			Kapital.	Interessen.
1. Verzinsliche Schuld	à 4½ %	250 000000	1196 150950	47 014133
	à 4 %	737 960450		
	à 3 %	208 190500		
2. Schuld, deren Zinsen erloschen			4 100995	
3. Unverzinsliche Schuld (Papiergeld) . . .			663 712928	
		Summa:	1863 964873	47 014133
Kassabestand			488 612429	
Eigentlicher Schuldbestand 1. Juli 1885:			1375 352444	
" " 1. Juli 1884:			1438 542995	

Übersicht der Schulden der Einzelstaaten [1]). (In Tausenden Dollars.)

Staaten und Datum.	Schulden.	Staaten und Datum.	Schulden.
Alabama, 1. Oktbr. 1885	12 175	Mississippi, 1. Jan. 1884	2 965
Arkansas, 1. Oktbr. 1885	5 108	Missouri, 9. Novbr. 1885	14 309
Colorado, 30. Nov. 1884	—	Nebraska, 30. Nov. 1885	499
Connecticut, 1. Dez. 1884	4 272	Nevada, 1. Januar 1885	520
Delaware, 22. Dez. 1883	865	N.-Hampshire, 1. Juni 1885	2 940
Florida, 31. Dezbr. 1884	1 308	New Jersey, 1. Nov. 1884	1 596
Georgia, 1. Oktbr. 1884	8 705	New York, 1. Oktbr. 1884	8 339
Illinois, 1. Oktober 1885	—	N. Carolina, 1. Dez. 1884	15 422
Indiana, 1. Novbr. 1882	4 877	Ohio, 15. Novbr. 1884	4 103
Iowa, 1. Dezember 1884	245	Oregon, 1. Januar 1885	110
Kalifornien, 1. Juli 1884	3 204	Pennsylvan., 1. Jan. 1884	19 965
Kansas, 1. Juli 1885	930	Rhode Island, 1. Jan. 1885	1 372
Kentucky, 1. Juli 1885	1 174	S.-Carolina, 31. Okt. 1885	6 522
Louisiana, 1. Jan. 1883	17 155	Tennessee, 31. Dezbr. 1884	35 123
Maine, 1. Januar 1885	5 317	Texas, 1. November 1885	4 238
Maryland, 30. Sept. 1885	10 970	Vermont, 1. August 1885	—
Massachusetts, 1. Jan. 1885	31 433	Virginia, 1. Oktober 1885	30 334
Michigan, 30. Sept. 1884	246	West-Virginia	—
Minnesota, 1. Aug. 1884	4 482	Wisconsin, 1. Oktbr. 1885	2 252
		Summa	263 075

[1]) Siehe „The American Almanac, 1886".

Digitized by Google

Armee. 1. Mai 1886. (Offiziell.)

Die reguläre Armee, durch Gesetz auf einen normalen Effektivstand von 2153 Offizieren und 25000 Mann reduziert, bildet nur den Kern, um den sich im Kriege die große Milizarmee gruppiert. Die reguläre Armee besteht gegenwärtig aus:

	Offiziere.	Mann.
25 Regimentern Infanterie, davon 2 (Nr. 24 und 25) aus Negern, à 10 Kompanien	877	12625
10 Regimentern Kavallerie, davon 2 (Nr. 9 und 10) aus Negern, à 12 Eskadrons	432	7970
5 Regimentern Artillerie, à 12 Batterien	280	2650
1 Bataillon Genietruppen à 4 Kompanien, Ingenieurkorps	109	450
Kriegs- und andre Militärdepartements	423	400
Militärakademie, Telegraphisten, Krankenwärter und andre Militär-Ober- und Unterbeamte ꝛc. [1]	54	1405
Generale	10	—
Total:	2185	25500
	27685	

Die Armee ist eingeteilt in 3 Militärdivisionen, welche 8 Militärdepartements umfassen, nämlich:

1. Division des Missouri, mit 4 Departements: Missouri, Dakota, Texas und Platte und mit einer Besatzung von 6 Kavallerie- und 16 Infanterieregimentern.
2. Division des Atlantischen Ozeans, nur das Departement des Ostens umfassend, mit 2 Infanterie- und 4 Artillerieregimentern.
3. Division des Pacifischen Ozeans, mit 3 Departements: Kalifornien, Columbia und Arizona, mit 1 Artillerie-, 4 Kavallerie- und 7 Infanterieregimentern.

Die Infanterie und Kavallerie sind über das ganze Gebiet der Union verteilt und stehen an den Grenzen und in den von Indianern bewohnten Gebieten. Die Artillerie hält die Festungen längs der Südgrenze und die Küsten besetzt.

Neben der regulären Bundesarmee besteht in jedem einzelnen Staate eine Miliz, in welche mit gewissen Ausnahmen jeder waffenfähige Bürger vom 18. bis zum 45. Jahre eingereiht wird. Organisation und Disziplin derselben sind jedoch nur in einigen Staaten zweckentsprechend. Die Kriegsstärke der regulären Armee und der Miliz wird im ganzen auf 6608500 Mann geschätzt. — Die Heeresergänzung geschieht bei der regulären Armee durch Werbung, gewöhnlich auf 5 Jahre.

Flotte 1886. (Offiziell.)

1. Übersicht des aktiven und (nicht aktiven) Offizierkorps.

Admiral 1, Vizeadmiral 1, Kontreadmirale 7 (50), Kommodores 12 (16), Kapitäns 45 (10), Kommanders 85 (11), Leutnantkommanders 74 (19), Leutnants 325 (41), Fähnriche 175 (10), Kadetten mit Offiziersrang 73 [2]), Wundärzte 160 (43), Zahlmeister 116 (18), Ingenieure und

[1]) Außerdem 311 Kadetten, die nicht in die Armeelisten aufgenommen sind. — [2]) Außerdem 234 Kadetten der Marine-Akademie.

igitized by Google

Ingenieurgehilfen 238 (69), Kapläne 24 (7), Professoren, Sekretäre etc. 14 (5), Schiffsbauer 18 (1) und Zivilingenieure 10 (3). Total 1378 (303). Dazu die Equipagen mit 258 Unteroffizieren und 7500 Matrosen und 750 Jungen.

Das Marinekorps zählt 81 Offiziere und 1939 Mann.

2) Übersicht der Flotte.

(Schiffe 1r Klasse: 3000 Tons und darüber; 2r Klasse: 2000—3000 Tons; 3r Klasse: 800—2000 Tons; 4r Klasse: unter 800 Tons.)

Art der Schiffe.	1r Kl. Zahl	1r Kl. Kan.	2r Kl. Zahl	2r Kl. Kan.	3r Kl. Zahl	3r Kl. Kan.	4r Kl. Zahl	4r Kl. Kan.	Total Zahl	Total Kan.
Panzerschiffe	5	20	6	12	8	16	—	—	19	48
Schraubendampfer [1])	5	72	6	66	19	119	3	8	33	265
Raddampfer	1	14	—	—	1	6	1	4	3	24
Segelschiffe [2])	—	—	1	—	4	46	—	—	5	46
Torpedofahrzeuge	—	—	—	—	1	—	1	1	2	1
Schlepper	—	—	—	—	—	—	13	3	13	3
Summa	11	106	13	78	33	187	18	16	75[3]	387

Handel, Land- und Seeverkehr[4]).

I. Ganze Einfuhr und Ausfuhr einheimischer Produkte ohne Edelmetalle in den Jahren vom 1. Juli 1883 bis 30. Juni 1885.

(In Tausenden Dollars.)

Verkehrsländer.	Einfuhr 1883—84.	Einfuhr 1884—85.	Ausfuhr 1883—84.	Ausfuhr 1884—85.
Großbritannien	162 550	136 702	382 717	394 926
Frankreich	70 842	56 935	49 291	44 562
Deutschland	65 019	63 242	59 251	60 819
Belgien	10 923	8 695	21 897	25 374
Niederlande	4 873	5 653	16 323	16 634
Schweden und Norwegen	3 050	2 611	2 440	3 116
Dänemark (u. Dän.-Westind.)	1 042	887	4 384	5 099
Rußland (u. russ. Besitzungen)	2 780	3 091	11 296	7 762
Spanien (u. span. Besitzungen)	6 208	12 621	11 890	12 287
Portugal (u. portug. Besitz.)	1 321	1 108	5 104	4 966
Italien	16 706	14 493	7 563	11 690
Schweiz	16 464	13 863	4	46
Österreich-Ungarn	7 745	5 746	2 483	2 609
Rumänien, Griechenland, Türkei (u. türk. Besitzungen)	4 333	3 796	1 286	1 620
1. Europa	373 856	329 443	575 929	591 510

[1]) Außerdem 3 Fahrzeuge mit 73 Kanonen als „receiving vessels". — [2]) Außerdem 3 Fahrzeuge mit 29 Kanonen als „receiving vessels". — [3]) Von diesen 75 Fahrzeugen befanden sich 36 im wirklichen Dienst. — [4]) Siehe „Annual report and statements of the Chief of the Bureau of Statistics on the commerce and navigation of the United States for the year ended june 30 1885", Washington 1885.

Digitized by Google

Verkehrsländer.	Einfuhr 1883—84.	Einfuhr 1884—85.	Ausfuhr 1883—84.	Ausfuhr 1884—85.
Britisch-Nordamerika . . .	38 966	36 961	42 511	35 977
Cuba, Portorico	64 072	48 410	12 752	10 252
Britisch-Westindien, Guiana und Honduras	14 151	11 503	10 801	8 955
Haïti und Dominikanische Republik	3 829	3 933	3 993	4 189
Meriko	9 016	9 267	11 090	7 371
Zentralamerika	6 161	6 409	3 065	2 668
Columbia	3 892	2 342	6 175	5 397
Brasilien	50 266	45 264	8 645	7 258
Argentina, Uruguay, Venezuela	12 913	13 373	8 455	8 922
Peru und Chile	2 616	2 370	4 281	2 929
Französisches Amerika . . .	3 138	1 149	1 893	1 502
Niederländisches Amerika . .	1 271	652	897	951
2. Amerika . .	210 291	181 633	114 558	96 371
China u. Japan (inkl. Hongkong)	28 397	29 044	10 223	13 587
Britisch-Ostindien u. Australien	23 923	20 522	12 936	14 637
Niederländisch-Ostindien . .	3 508	3 262	2 110	2 103
Sandwichinseln	7 926	8 857	3 446	2 710
Britische Besitzungen im Mittelmeer und in Afrika . . .	2 229	1 513	2 624	2 743
Alle andern Länder	17 567	3 253	3 139	3 022
3. Andre Erdteile	83 550	66 451	34 478	38 802
Total	667 697	577 527	724 965	726 683

II. Verteilung der Totaleinfuhr und der Ausfuhr der einheimischen Waren nach den verschiedenen Warengattungen 1883—84 u. 1884—85.
(In Millionen Dollars.)

Warengattungen.	Einfuhr 1883—84.	Einfuhr 1884—85.	Ausfuhr 1883—84.	Ausfuhr 1884—85.
Getreide	9,8	11,1	162,8	160,8
Getränke	9,0	9,4	4,6	6,2
Kolonialwaren	172,7	141,9	9,7	1,6
Tabak	9,2	9,5	20,3	24,8
Sämereien, Früchte, Kräuter	27,8	24,0	6,6	7,0
Tiere und tierische Nahrungsmittel	16,8	16,0	139,4	127,0
1. Nahrungsmittel 2c. .	245,3	211,9	343,4	327,4
Brennstoffe	2,6	2,6	5,0	4,6
Erze, Steine, Erden	3,1	3,6	4,6	5,3
Rohe und halbrohe Metalle .	39,3	32,6	4,5	7,0
Haare, Häute, Leder . . .	35,4	37,6	12,6	11,3
Spinnstoffe	37,8	38,8	197,5	202,0
Holz	10,8	9,4	18,3	17,3
2. Rohprodukte	129,0	124,6	242,5	247,5

Digitized by Google

Warengattungen.	Einfuhr 1883—84.	Einfuhr 1884—85.	Ausfuhr 1883—84.	Ausfuhr 1884—85.
Töpfer- und Glaswaren	12,6	11,1	0,8	1,2
Metallwaren, Kurzwaren, Maschinen ꝛc.	14,5	11,9	31,8	24,8
Leder-, Gummi- ꝛc. Waren	7,1	18,7	1,3	6,6
Garne	17,2	5,3	11,2	10,2
Gewebe, Seilerwaren, Konfektions	127,3	102,1	3,7	3,9
Papier, Papierwaren	8,4	1,6	0,9	1,0
Holz- und Strohwaren	6,4	1,9	6,3	5,0
Schmucksachen, Kunstwerke	11,3	13,6	1,3	1,2
Bücher	3,6	3,2	1,4	1,4
3. Fabrikate	208,4	169,4	58,7	55,3
Dünger und Abfälle	1,8	1,5	8,2	7,6
Droguen, Farbestoffe, chemische Produkte	41,9	35,1	10,3	10,0
Harze, Fette, Öle	17,3	7,0	53,3	60,4
Andre Waren	24,0	28,0	8,6	18,5
4. Verschiedene Waren	85,0	71,6	80,4	96,5
Total: A. Waren	667,7	577,5	725,0	726,7
B. Edle Metalle	37,4	43,2	50,2	24,4
Zusammen	705,1	620,7	775,2	751,1

Der Transithandel des Jahres 1884—85 belief sich auf 68 871 076 Doll.

III. Übersicht des Totalhandels. (Wert in Millionen Dollars.)

In den Jahren (bis zum 30. Juni)	Einfuhr. Edle Metalle.	Einfuhr. Waren.	Einfuhr. Total.	Ausfuhr einheimischer Produkte. Edle Metalle.	Ausfuhr einheimischer Produkte. Waren.	Ausfuhr einheimischer Produkte. Total [1]) a.	Ausfuhr einheimischer Produkte. Total [1]) b.	Ausfuhr fremder Waren.	Ausfuhr fremder Edelmetalle.
1860	8,6	353,6	362,2	56,9	316,2	373,1	373,2	17,3	9,6
1870	26,4	436,0	462,4	43,9	376,6	420,5	341,9	16,2	14,3
1880	93,0	668,0	761,0	9,3	823,9	833,2	833,2	11,7	7,8
1883	28,5	723,2	751,7	21,6	804,2	825,8	825,8	19,6	10,2
1884	37,4	667,7	705,1	50,2	725,0	775,2	775,2	15,5	16,9
1885	43,2	577,5	620,7	24,4	726,7	751,1	751,1	15,5	17,9

IV. Schiffahrtsbewegung im J. 1884—85 [2]). (Gehalt in Tausenden Tonnen.)

Seeschiffahrt.	Eingegangen Zahl	Eingegangen Tonnen	Davon beladen Zahl	Davon beladen Tonnen	Ausgegangen Zahl	Ausgegangen Tonnen	Davon beladen Zahl	Davon beladen Tonnen
Amerik. Schiffe	9321	3 132	7133	2 552	9413	3 232	6412	2 720
Fremde Schiffe	20883	12 173	16395	9 878	21022	12 283	13962	11 039
Im ganzen	30204	15 305	23528	12 430	30435	15 515	20374	13 759

[1]) a. enthält die deklarierten Werte, b. die wirklichen Werte; bei den Zahle

V. Handelsflotte.

Die Handelsmarine zählte am 30. Juni 1885:

Dampfer .	5399 Sch.	1 494918 T.	Barken . .	1027 Sch.	97681 T.
Segelschiffe	16532 „	2 373884 „	Kanalboote	1005 „	299451 „

oder

Schiffe langer Fahrt	registrierte Schiffe .	2006 „	1 262814 „
Walfischfänger . .		113 „	25184 „
Küstenschiffahrt		20041 „	2 895371 „
Kabeljau-Fangboote		1803 „	82565 „
	Total:	23963 Sch.	4 265934 T.

Verteilung der Handelsflotte auf die Häfen am 30. Juni 1885.
(Der Tonnengehalt ist in Tausenden Tons ausgedrückt.)

	Segelschiffe		Dampfer		Kanalboote 2c.		Total	
	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.
Atlantischer Ozean .	14354	1 860	2671	773	1002	176	18027	2 809
Mississippi 2c. . .	—	—	1149	232	140	114	1289	346
Landseen	1322	313	1175	336	882	101	3379	750
Stiller Ozean . .	856	201	404	154	8	6	1268	361
Summa	16532	2 374	5399	1 495	2032	397	23963	4 266

VI. Eisenbahnen. Es standen in Betrieb am 1. Juli 1886 [1])

in den	Engl. Mln.	Kilometer.
Neuengland-Staaten [2])	6412	10319
mittlern Staaten [3])	18595	29925
südlichen Staaten [4])	20584	33126
westlichen Staaten und Territorien [5])	74854	120464
pacifischen Staaten und Territorien [6])	7284	11722
Total 1. Juli 1885	127729	205556
„ „ 1884	125152	201410
„ „ 1883	120552	194006

Einnahme 1883: 823 772924 Doll., 1884: 763 306608 Doll.

VII. Post, 30. Juni 1885: Zahl der Büreaus 51252. Betrag der verkauften Postwertzeichen 40 056227 Dollars. Zahl der eingeschriebenen Briefe 11 043256, der unbestellbaren Sendungen 4 794840, der Geldanweisungen fürs Inland 7 725893 im Betrage von 117 856921 Doll., fürs Ausland 448921 im Betrage von 6 840358 Doll. — Einnahme 1884—85: 42 560843, Ausgabe: 50 942415 Dollars [7]).

---

dieser Kolumne sind die Waren nach dem Goldagio, wie folgt, reduziert worden: 100 Dollar Gold waren 1860 durchschnittlich = 202, 1870 = 123, seit 1880 = 100 Dollar Papier. — [2]) „Annual Report and Statements of the Chief of the Bureau of Statistics on the commerce and navigation of the United States for the year ended june 1885".

[1]) Poor's „Manual of Railroads 1886", New York. — [2]) Maine, N. Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island, Connecticut. — [3]) N. York,

Digitized by Google

VIII. Telegraphen[7]). Am 30. Juni 1885:

	Büreaus	Linien. miles	km	Drähte. miles	km
Western Union Telegraph Company	14184	147500 =	237374	462283 =	743959
Mutual Union Tel. Co.	1200	8000 =	12870	60000 =	96560
Baltimore and Ohio R. R. Tel.	1143	7535 =	12126	54972 =	88467
The Bankers' and Merchants' Telegraph Co. and American Rapid Tel. Co.	—	4000 =	6437	28300 =	45544
The Postal Telegraph Comp. of New York	—	1500 =	2414	4500 =	7242

Im ganzen schätzt man die Länge der in Betrieb stehenden Linien auf mehr als 164000 engl. Mln = 263927 km, ohne die Telegraphenlinien der Eisenbahnen, der Regierung und der Privatpersonen. Die Telephonlinien haben eine Gesamtlänge von 120000 engl. Mln = 193120 km.

Im Jahre 1884—85:

	Depeschen.	Einnahme.	Ausgabe.	Überschuß.
Western Union Tel. Company	42 096583	17 706834	12 005909	5 700925 Doll.

Über eine Anzahl kleinerer Telegraphenkompanien fehlen die statistischen Nachweise.

N. Jersey, Pennsylvania, Delaware, Maryland, Distrikt Columbia, West-Virginia. — [4]) Virginia, Kentucky, North Carolina, Tennessee, South Carolina, Georgia, Florida, Alabama, Mississippi, Louisiana. — [5]) Ohio, Michigan, Indiana, Illinois, Wisconsin, Minnesota, Dakota, Iowa, Missouri, Indian Country, Arkansas, Texas, Nebraska, Kansas, Colorado, N. Mexico, Wyoming, Montana, Idaho, Utah. — [6]) Nevada, California, Arizona, Oregon, Washington. — [7]) Spoffords „American Almanac 1886".

Republiken von Zentralamerika.

[Unabhängigkeitserklärung 15. Septbr. 1821. Vereinigung aller Staaten Zentralamerikas zu einer Nation 1. Juli 1823. Aufhebung der Bundesakte 1840.]

Costarica.

[Konstitution vom 22. Dezember 1871, mit einigen Modifikationen adoptiert 26. April 1882.]

Präsident: General Bernardo **Soto** (12. März 1885).

Ministerium.

Minister des Äußern, der Kulte, der Wohlthätigkeit, der Justiz und der Gnade: Ascension **Esquivel**.

Digitized by Google

Minister des Ackerbaues und Handels, der Finanzen und des öffentlichen Unterrichts: Mauro **Fernandez.**
Minister des Kriegs, der Marine, des Innern und der Polizei: Santiago **de la Guardia.**

Nationalkongreß.

Präsident: A. **Esquivel.**

Höchster Gerichtshof.

Präsident: J. A. **Pinto.**

Armee.

Kommandierender General: der Präsident der Republik. Divisionsgenerale: B. **Carazo,** F. **Fernández.**

Bischof von Costarica: B. A. **Thiel.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten): H. C. **Hall,** a G. u. b. M. (Guatemala). — [San José: J. **Schröder,** K.] — Argentina. [San José: J. M. C. **Fernandez,** GK.] — Belgien. [San José: P. G. **Harrison,** K.] — Columbia. [San José: M. **Garcés,** GK.] — Deutsches Reich: W. **v. Bergen,** MR. (Guatemala). — [San José: E. **Rohrmoser,** K.] — Ecuador. [San José: M. **Angulo,** K.] — Frankreich: **Le Brun,** GTr. und GK. (Guatemala). — Großbritannien: J. P. **Harris-Gastrell,** MR. und GK. (Guatemala). — [San José: C. **Sharpe,** K.] — Italien: A. **Muttini,** GTr. u. GK. (Guatemala). — [San José: C. P. **Charpentier,** Kslltsverweser.] — Mexiko: Manuel **Diaz Mimiaga,** a. G. u. b. M. (Guatemala). — [San José: M. **Luján,** K.] — Nikaragua. [Punta Arenas: D. **Jiron,** K.] — Paraguay. [San José: M. **Arguello,** GK.] — Salvador. [San José: J. **Durán,** GK.] — Schweden und Norwegen. [S. **Ascoli,** GK. (Guatemala).] — Spanien: Melchor **Ordoñez y Ortega,** MR. — [San José: F. **Arrillaga y Ansola,** K.]

Guatemala.

Präsident: General M. L. **Barillas** (erw. 15. März 1886 auf 4 Jahre).

Ministerium.

Präsident und Minister des Äußern: Dr. F. **Cruz.**
Minister der Hacienda: S. **Falla.**
Minister des öffentlichen Unterrichts: A. **Batres.**
Minister der Finanzen: M. **Cárdenas.**

Digitized by Google

Minister des Fomento (öffentliche Arbeiten): J. J. **Rodriguez.**
Minister des Kriegs: V. **Castañeda.**

Präsident des gesetzgebenden Körpers: M. **Alvarez.**
Präsident des höchsten Gerichtshofes: M. J. **Dardon.**
Präsident des Staatsrats: . . . . .

Erzbischof: Metropolitan R. **Casanova.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten): H. C. **Hall,** a. G. u. b. M. (für ganz Zentralamerika); W. **Lynch Pringle,** Sekretär. — [Guatemala: W. **Lynch Pringle,** GK.] — Argentina. [Guatemala: V. **Matheu,** K.] — Belgien. [Guatemala: J. **Serigiers,** GK.] — Brasilien. [Guatemala: . . . . ., K.] — Chile. [Guatemala: Luis S. **Andreu,** VK.] — Columbia. [Guatemala: **Recaredo de Villa,** GK.] — Costarica. [Guatemala: S. **Tinoca,** K.] — Dänemark. [Guatemala: J. **von de Putte,** K.] — Deutsches Reich: W. **v. Bergen,** MR. für Zentralamerika in Guatemala (1876); O. **Wirsing,** Sekr. — [Guatemala: F. Ch. **Sarg,** K.] — Frankreich: **Le Brun,** GTr. u. GK. für Zentralamerika (Guatemala); **Le Brun,** K. suppléant. — [Livingston: M. **Dedet,** VK.] — Großbritannien: J. P. **Harris-Gastrell,** GTr. u. GK. für Zentralamerika. — [Guatemala: A. **Chapman,** Leg.-Sekr. u. K. — Livingston: H. S. **Wardlaw,** VK.] — Hawaii. [Guatemala: H. **Tolke,** K.] — Honduras. [Guatemala: S. **Barrutia,** GK.] — Italien: Graf **Gloria,** GTr. u. GK. (akkr. 23. Oktbr. 1883). — [Guatemala: A. **Muttini,** VK.] — Mexiko: Manuel **Diaz Mimiaga,** a. G. u. b. M. (akkr. 13. Februar 1885). — [Guatemala: F. **Diez de Bonilla,** K. — Österreich-Ungarn: der deutsche MR. W. **v. Bergen,** GTr. ad int. — [Guatemala: . . . ., K.] — Peru. [Guatemala: J. **Loewenthal,** K.] — Salvador. [. . . . . . ., K.] — Schweden und Norwegen. [Guatemala: S. **Ascoli,** GK. ad int.] — Spanien: M. **Ordoñez y Ortega,** MR. und GK.; **Carcer y Salamanca,** Leg.-Sekretär. — [Guatemala: F. **Camacho,** GK.]

Honduras.

[Amtsdauer des Präsidenten: 4 Jahre. — Legislative Kammer: 32 Deputierte mit vierjähriger Mandatsdauer.]

Präsident: General Luis **Bogran** (erwählt 27. November 1883).

Ministerium.

Minister des Äußern: Lizentiat J. **Zelaya.**
Minister der Justiz, des öffentlichen Unterrichts und des Kriegs: R. **Alvarado.**

Digitized by Google

Minister des Innern: A. **Gomez.**
Minister der Finanzen: F. **Planas.**
Minister des Ackerbaues: A. **Zelaya.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten): MR. s. „Guatemala". — [Amapala: ...., K. — Ruatan und Trurillo: W. C. **Burchard,** K. — Tegucigalpa: D. L. **Pringle,** K. — Yuscaran: J. P. **Imboden,** K.] — Belgien: GK. s. „Guatemala". — Columbia. [Tegucigalpa: P. **Marquez,** K.] — Deutsches Reich: MR. s. „Guatemala". — Frankreich: GTr. und GK. s. „Guatemala". — Großbritannien: MR. und GK. s. „Guatemala". — [Amapala: J. **Rößner,** VK. — Omoa: J. F. **Debrot,** K. — Trurillo: W. **Melhado,** K.] — Italien. [Comayagua: ......, K. — Omoa: A. **Grosselin,** Ksltsverw.] — Mexiko: b. M. s. „Guatemala". — [Trurillo: M. **Calvar,** VK.] — Nikaragua. [Amapala: P. **Leitzelar,** K.] — Österreich-Ungarn. [Amapala: ....., K.] — Portugal. [Trurillo: M. **Cabus,** K.] — Salvador. [Amapala: Dr. R. **Padilla,** K.] — Schweden und Norwegen: GK. s. „Guatemala". — Spanien: MR. s. „Guatemala". — [Trurillo: J. **Julia y Caballero,** K.] — Venezuela. [Omoa: P. C. **Prince,** K.]

Nikaragua.

[Konstitution vom 19. August 1858. — Amtsdauer des Präsidenten: 4 Jahre. — Legislative Kammer von 11 und ein Senat von 10 Mitgliedern. — Nikaragua ist in 9 Departements eingeteilt, welche von je einem Präfekten und den Orts-Obrigkeiten verwaltet werden.]

Präsident: Dr. Adan **Cardenas** (1883).

Ministerium.

Minister des Äußern: F. **Castellon.**
Minister der Finanzen, des Kriegs und der Marine: General J. **Elizondo.**
Minister der Regierung, der Justiz und der geistlichen Angelegenheiten: Dr. F. **Delgadillo.**
Minister des Innern: J. **Chamorro.**

Präsident des Senats: G. **Lacayo.**
Präsident der Kammer: M. **Osorno.**

Bischof von Nikaragua: F. **Ulloa de Larios.**

Armee.

Kommandierender General: J. **Urtecho.**
Divisionsgenerale: N. **Talavera,** J. **Avilez,** P. J. **Chamorro,** J. **Zavala,** M. **Espinoza,** F. **Peñalva.**

Digitized by Google

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): s. „Guatemala". — [Managua: Ch. H. **Wills**, K. — San Juan del Norte: W. H. **McArdle**, K.] — Costarica. [Leon: P. **Alvarado**, K.] — Deutsches Reich: MR. s. „Guatemala". — [Leon: E. **Flörke**, K.] — San Juan del Norte: C. J. **Bergmann**, K. ad int.] — Frankreich: GTr. und GK. s. „Guatemala". — [Grenada: J. **Gavinet**, KAgt. — Leon: F. **Schneegans**, KAgt.] — Großbritannien: MR. und GK. s. „Guatemala". — [Grenada: E. **Jeffel**, K. — San Juan del Norte (Greytown): H. F. **Bingham**, K.] — Guatemala: . . . . ., b. M. — Italien: s. „Guatemala". [Grenada: L. **Palazio**, K.] — Mexiko. [Leon: F. **Sanchez**, K.] — Österreich-Ungarn. [Leon: L. E. **Degener**, K.] — Peru. [Leon: J. **Hazera**, K.] — Schweden und Norwegen: s. „Guatemala. — [Corinto: C. G. **Jericho**, VK.] — Spanien. [Chinandeja: **Navarro**, VK.]

Salvador.

[Demokratie. — Kongreß: 25 Deputierte, 13 Senatoren, alljährlich zur Hälfte neu gewählt.]

Präsident: General Francisco **Menendez** (provisorisch, infolge der Konvention vom 19. Juni 1885).

Ministerium.

Dr. B. **Estupinian**, Minister des Innern, des Unterrichts und der Wohlthätigkeit.

E. **Perez**, Minister der Finanzen, des Kriegs und der Marine.

Dr. M. **Delgado**, Minister des Äußern, der Justiz und der Kulte.

Präsident des Senats: . . . . .

Präsident der Kammer: . . . . .

Präsident des höchsten Gerichts: Dr. A. **Ruiz**.

Bischof: Msgr T. M. **Pineda y Zaldaña**.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): MR. s. „Guatemala". — [La Union: C. C. **Ford**, K. — San Salvador: J. M. **Duke**, K. — Sonsonate: J. **Mathé**, K.] — Argentina. [Santa Ana: A. B. **Agacio**, K.] — Belgien: GK. s. „Guatemala". [San Salvador: J. **Valette**, K.] — Bolivia. [San Salvador: M. **Trigueros**, K.] — Columbia. [Acajutla: M. J. **Denis**, K. — San Salvador: M. **Trigueros**, K.] — Deutsches Reich: MR. s. „Guatemala". — [Santa Ana: G. **Müller**, K.] — Dominikanische Republik. [San Salvador: F. M. **Boza**, GK.] — Frankreich: GTr. und GK. s. „Guatemala". — [La Union: C. **Courtade**, VK.] — Großbritannien: MR. und GK. s. „Guate-

Digitized by Google

mala". — [La Union: J. **Harrison**, VK. — San Salvador: J. **Moffat**, K. — Santa Ana: A. B. **Agacio**, VK.] — Guatemala: F. **Pelaez**, MR. — Haïti. [San Salvador: Th. **Luñoz**, K.] — Italien. [San Salvador: R. **Schönenberg**, K.] — Mexiko: siehe „Guatemala". — [San Salvador: R. G. **Gonzales**, K.] — Österreich-Ungarn. [. . . . ., K.] — Peru. [San Salvador: E. **Mejia**, K.] — Schweden und Norwegen: s. „Guatemala". — Spanien: MR. s. „Guatemala". [San Salvador: E. **Belismelis**, VK.] — Venezuela. [S. Tacla: J. **Gonzales**, K.]

Statistische Notizen über die Republiken von Zentralamerika.

I. Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

Republiken.	qkm	Einwohner.	auf 1 qkm	Hauptstädte.	Einwohner.
Guatemala . .	121140	1 322544 [2])	11	Guatemala . .	59039
Salvador . . .	18720	634120 [3])	34	San Salvador	13274
Nikaragua. . .	133800	259794 [4])	2	Managua . .	15000
Honduras . . .	120480	323274 [5])	3	Tegucigalpa .	12000
Costarica . . .	51760	213785 [6])	4	San José . .	13484
Summa	445900	2 753517	6		

II. Militär.

	Stehendes Heer.	Miliz.
Costarica . .	600 M.	12000 M.
Guatemala .	2500 „	20000 „
Honduras . .	500 „	3000 „
Nikaragua .	1000 M.	4227 M.
Salvador .	2200 „	8100 „

III. Finanzen, Handel und Verkehrsmittel.

Costarica.

Finanzen.

1. Budget für 1886—87.

Einnahmen: 2 707614 Doll., Ausgaben: 2 629971 Doll.

2. Abrechnung für das am 30. April 1886 endende Jahr [7]). (In Doll.)

Brutto-Einnahmen.

1. Duanen	854765
2. Monopole: Branntwein	747751
Tabak . .	466676
3. Vom Staatseigentum .	153628
Eisenbahn.	112649
Posten und Telegraphen	29939
Staatsdruckerei . . .	6047
Staatsländereien . . .	4127
Andre Einnahmen . .	866
4. Steuern und Abgaben	88050
Stempelpapier	30099
Punzierung	232
Stempel	23108
Patente für Branntweinverkauf	11933
Hypothekengebühren . .	19694
Gerichtsgebühren u. Strafgelder	2984
5. Verschied. Einnahmen.	76420
Sa der Einnahmen:	2 387290

[1]) Arealberechnung s. Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", VI, Gotha 1880. — [2]) Ende 1885. — [3]) Im Jahre 1885. — [4]) Im Jahre 1884, davon 125139 männl. und 134655 weibl. — [5]) Am 31. Dezember 1884. —

Digitized by Google

Ausgaben.

1. Inneres	231928	9. Marine	17667
2. Polizei	82980	10. Kultus	15324
3. Finanzen und Handel	154712	11. Wohlthätigkeit	2377
4. Justiz	68361	12. Erhebungskosten	294085
5. Krieg	359504	13. Eisenbahn	166732
6. Öffentliche Arbeiten	194750	14. Verschied. Ausgaben	865342
7. Öffentlicher Unterricht	93321	15. Schuld	502592
8. Auswärtiges	39268	Summa:	3 088944

3. Staatsschuld am 1. Januar 1886.

Äußere konvertierte Schuld zu 5 % (2 Mill. Pfd. Sterl.)	10 000000
Innere konvertierte Schuld zu 12 %	872093
Papiergeld im Umlauf	1 069983
Total:	11 942076

Handel 1885.

Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.
England	1 688	1 362	Verein. Staaten	857	1 059
Deutschland	605	375	Andre Länder	68	176
Frankreich	443	325	Summa:	3 661	3 297

Die Hauptausfuhrartikel im Jahre 1885 waren: Kaffee (19 893254 Pfund im Werte von 2 486643 Doll.), Bananen (für 302457 Doll.), gemünztes Geld (229351 D.), Hölzer (für 101248 D.), Häute und Felle (für 79374 D.), Kautschuk (für 33265 Doll.), verschiedene Pflanzen (für 13955 D.), Schildpatt, Mineralien, Kakao, Perlmutter 2c.

Schiffahrt 1885.

	Dampfer.	Segelschiffe.	Tonnen.	Passagiere 1885.
in Punta-Arenas angekommen	86	25	131695	?
von Punta-Arenas abgegangen	86	29	134263	?
in Limon angekommen	111	26	122123	1044
von Limon abgegangen	111	28	122158	600

Eisenbahnen 1886. In Betrieb stehen 282 km.

Post 1885. Zahl der Büreaus 34, der Sendungen 1 828392, davon Privatbriefe 447261, amtliche Sendungen 139129, Zeitungen, Warenproben 1 230264.

Telegraphen 1885. Zahl der Büreaus 34. Länge der Drähte 622 km. Zahl der Depeschen 64893.

Guatemala.

Finanzen im Jahre 1885. (In Dollars.)

Einnahmen.

Saldo am 1. Jan. 1885	202398	Verschied. u. außerordentl. Einnahmen	78930
Direkte Steuern	155562	Von Anleihen und Depositen	3 775512
Indirekte Steuern	2 465260		
Monopole	1 482493		
Spezialrenten	374246	Summa:	8 534401

[6]) Am 31. Dezember 1885. — [7]) Siehe „Memoria presentada al Congreso de 1886 por el Ministro", San José 1886.

Ausgaben.

Staatsverwaltung . . .	3 295860	Verschied. u. außerordentl. Ausgaben	625763
Amortisation der Schuld	965903		
Für Anleihen u. Depositen	3 509972	Summa:	8 397498

Staatsschuld. Stand am 1. Januar 1886.

a) Äußere Schuld (Kapital und Zinsen)	6 442463
b) Innere Schuld (Kapital und Zinsen)	4 201000
Summa:	10 643463

Handel. (In Tausenden Dollars.)

	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	1885.
Einfuhr . .	3 036	3 665	2 655	2 031	3 282	3 103
Ausfuhr . .	4 425	4 084	3 719	3 719	4 938	5 500

Die wichtigsten Ausfuhrprodukte waren 1885: Kaffee (54 167167 Pfd. für 5 203181 Doll.), Zucker (6 475703 Pfd. für 317149 Doll.), Häute (für 169237 Doll.), Gummi (für 110770 Doll.), ferner Früchte, Wollwaren, Sassaparille, Indigo, Cochenille u. s. w.

Schiffahrt 1885. Eingegangen 376 Fahrzeuge (darunter 303 Dampfer) von 346653 Tonnen. Ausgegangen 375 Fahrzeuge (darunter 303 Dampfer) von 345423 Tonnen.

Eisenbahn. Die Linie von Champerico—Retalhuleu, die Linien von San José—Escuintla (45 km) und von Escuintla—Guatemala (71 km) sind in Betrieb. Im Bau begriffen ist die Linie, welche die Hauptstadt Guatemala mit dem Hafen Puerto Barriot am Atlantischen Ozean verbinden soll.

Post 1885. Zahl der Büreaus 129, der Sendungen 3 400876, davon 1 379170 Briefe, 1 980684 Drucksachen und Warenproben und 41022 Geldsendungen. Einnahme 56026, Ausgabe 50597 Dollars.

Telegraphen 1885. Zahl der Stationen 77, Länge der Linien 2905 km, Zahl der Depeschen 311976. Einnahme 148231, Ausgabe 115899 Dollars.

Honduras.

Finanzen.

	Einnahmen.	Ausgaben.
Abrechnung 1880	969854 Doll.	854352 Doll.
Budget 1884	1 100000 „	1 004567 „

In den Einnahmen von 1879—80 betragen die Einfuhrzölle 408727 Dollars.

Staatsschuld. Die innere Schuld (Deuda convertida) besteht in den ausgegebenen Bonds, von denen 700000 Dollars in Umlauf sind. Die schwebende Schuld beträgt 50000 Dollars.

Handel 1883. Wert der Einfuhr 1 500000 Dollars, der Ausfuhr 1 600000 Doll. Die wichtigsten Ausfuhrartikel sind: Gold und Silber 600000, Indigo 200000, Rindvieh 150000, Hölzer 180000, Leder 100000 Doll. ꝛc. Geöffnet sind am Atlant. Ozean: Truxillo, Puerto Cortez, Omoa, Yriona, Roatan und Utila; am Stillen Ozean: Amapala.

Eisenbahn. In Betrieb die Linie Puerto Cortez—San Pedro Sula 111 km.

Digitized by Google

Post 1883. Zahl der Büreaus 28, der Briefe 162894, der Postkarten 2290, der Warenproben, Drucksachen ꝛc. 134430, zus. 299614 Sendungen. Einnahmen 20448, Ausgaben 114567 Frank.

Telegraphen 1883. Zahl der Stationen 63, der Beamten 230. Länge der Linien 2158 km. Zahl der Depeschen 107730. Einnahme 63119, Ausgabe 59922, Überschuß 6197 Frank.

Nikaragua.

Finanzen. Für 1884—85 betrugen die Einkünfte 1 835000 Pesos, die Ausgaben 1 767000 Pesos. Die innere Schuld betrug im ganzen 843000 Pesos.

Handel.

1879—80:	Einfuhr	2 936000,	Ausfuhr	3 708000	Pesos.
1881—82:	„	3 362000,	„	4 022000	„
1883—84:	„	3 794981,	„	4 904648	„
1884—85:	„	2 800000,	„	2 443000	„

Hauptprodukte der Ausfuhr waren 1884—85: Gummi elastikum, Kaffee, Gold und Silber, geprägt, Gelbholz, Indigo, Häute, Zedernholz ꝛc. — Die Häfen von Nikaragua wurden 1884—1885 von 275 Schiffen von 272549 Tonnen besucht.

Schiffahrt. Eingegangen 275 Schiffe von 272549 Tonnen.

Eisenbahnen. Im Betrieb stehen die Linien: Corinto—Chinadega (20 km), Chinadega—Leon Viejo—Moabita (72 km), Managua—Masaya—Granada (51,5 km).

Post 1883—84. Zahl der Sendungen im internen Verkehr 1 261808, im internationalen Verkehr 423127, zusammen 1 684935 Sendungen. Einnahmen 1885: 12000, Ausgaben 25000 Pesos.

Telegraphen 1884. Zahl der Büreaus 45, Länge der Linien (Drähte) 2090 km. Projektiert sind 640 km. Zahl der Depeschen 123141, davon 18694 offizielle und 12840 Dienstdepeschen. Einnahmen 1885: 26000, Ausgaben 36200 Pesos.

Salvador.

Finanzen. Abrechnungen in Dollars.

Einnahm. 1881—82: 4 549289; 1882—83: 4 061321; 1883—84: 4 067000.
Ausgaben 1881—82: 4 416454; 1882—83: 4 001954; 1883—84: 4 057146.

Abrechnung 1883—84. (In Tausenden Dollars.)

Einnahmen.

Zölle	1 300	Aus Anleihen	1 035
Monopole	1 125	Verschiedene Einnahmen	374
Posten und Telegraphen	48	Überschuß von 1883	59
Depositen	126	Summa:	4 067

Ausgaben.

Präsident	20	Ministerium des öffentlichen Unterrichts	139
Gesetzgebender Körper	22	Ministerium des Innern	385
Ministerium des Äußern	18	Andre Ausgaben	1 459
Ministerium der Finanzen	784	Schulden an den Fiskus	545
Ministerium des Krieges	558		
Ministerium der Justiz und der öffentl. Wohlthätigkeit	127	Summa:	4 057

Digitized by Google

Staatsschuld am 1. Oktober 1884. Innere Schuld: 3 046198 Dollars. Eine äußere Schuld war nicht vorhanden.

Handel. (In Dollars.)
Einfuhr 1881—82: 3 170056; 1882—83: 2 401463; 1883—84: 2 646628.
Ausfuhr 1881—82: 5 227040; 1882—83: 5 861052; 1883—84: 6 065799.

	Einfuhr. 1883—84.	Ausfuhr. 1883—84.
England . . .	858	2 124
Frankreich . . .	387	971
Deutschland . .	262	818
Italien	22	362
Verein. Staaten	623	1 413
Columbia . .	305	32
Andre Länder .	190	346
Summa:	2 647	6 066

Die Hauptartikel der Ausfuhr des Jahres 1883—84 sind: Kaffee (für 3 363511 Doll.), Indigo (für 2 073752 Doll.), Silber in Barren (für 248161 Doll.), Rohzucker (für 128180 Doll.), peruanischer Balsam (für 75000 Doll.), Tabak, Häute ꝛc.

Schiffahrt 1883—84. Eingelaufen sind 371 Fahrzeuge (darunter 268 Dampfer) von 463686 Tonnen, ausgelaufen 369 Fahrzeuge (darunter 268 Dampfer) von 463898 Tonnen.

Eisenbahnen. In Betrieb steht die Linie von Acajutla bis Armenia (46 km). Einnahmen 1885: 49300, Ausgaben 60000 Dollars.

Post 1885. Zahl der Büreaus 38. Einnahmen 1883—84: 12700, Ausgaben 19000 Dollars.

Telegraphen 1885. Zahl der Büreaus 68, Länge der Drähte 1624 km. Einnahmen 1883—84: 58941, Ausgaben 73648 Dollars.

Andorra (Republik).

(S. Jahrgang 1884, S. 549.)

Argentinische Republik.

[Bundeshauptstadt: Buenos Aires. Föderalkonstitution vom Mai 1853, reformiert bei der Wiedervereinigung mit Buenos Aires 6. Juni 1860. — Zwei Kammern: 30 Senatoren, 86 Deputierte.]

Präsident: Dr. M. **Juarez Celman** (erwählt 13. Juni 1886, Antritt 12. Oktober 1886 für 6 Jahre).
Vizepräsident: Dr. C. **Pellegrini** (erwählt 13. Juni 1886, Antritt 12. Oktober 1886 für 6 Jahre.

Ministerium 1882.

Ministersekretär des Innern: Dr. J. M. **Chavarria** (1886).
Ministersekretär des Äußern: Dr. F. **Ortiz**.
Ministersekretär der Finanzen: Dr. W. **Pacheco**.

Digitized by Google

Ministersekretär der Justiz: Dr. E. **Wilde.**
Ministersekretär des Kriegs: Dr. C. **Pellegrini.**

Präsident des Senats: Dr. C. **Pellegrini.**
Präsident der Kammer der Abgeordneten: Dr. J. E. **Cerú.**

Erste Beamte der Ministerien.

Inneres: Dr. M. M. **Zorrilla,** Unterstaatssekretär.
Generaldirektion der Posten und Telegraphen: Dr. O. **Ojeda.**
Departement für Ackerbau: J. **Victorica,** Chef.
Äußeres: Dr. M. A. **Pelliza,** Unterstaatssekretär.
Finanzen: E. **Hansen,** Unterstaatssekretär.
Statistisches Büreau: Dr. F. **Latzina.**
Justiz: Dr. F. **Barros,** Unterstaatssekretär.
Öffentlicher Unterricht: Dr. J. A. **Ojeda,** Unterstaatssekretär.
Krieg: O. **Massini,** Unterstaatssekretär. Marine: M. **Marcó,** Unterstaatssekretär. Inspektion und Generalkommando der Armee: General J. **Viejobueno,** Chef; Generalkapitänerie der Häfen: C. **Mansilla,** Chef.

Erzbischof von Buenos Aires: F. **Aneiros,** Metropolit, Erzbischof von der heil. Dreifaltigkeit (1873).
Bischöfe. Paraná: L. M. **Gelabert** (1865). — Córdoba: Fray H. C. **Tissera.** — Cuyo: W. **Achával** (1868). — Mendoza: S. **de la Rela** (1882). — Salta: vacat; Verweser: Vikar Dr. P. **Padilla.**

Gouverneure der Provinzen.

Buenos Aires: Dr. C. **D'Amico.**
Minister des Innern: Dr. N. **Achaval.**
Minister der Finanzen: E. **Enciso.**
Minister der öffentlichen Bauten: Dr. M. B. **Gonnet.**
Catamarca: Oberstleutnant J. S. **Daza.** — Córdoba: M. **Olmos.** — Corientes: A. **Soto.** — Entre-Rios: General E. **Racedo.** — Jujuy: J. M. **Alvarez Prado.** — Mendoza: Oberst R. **Ortega.** — La Rioja: J. W. **Bustos.** — Salta: Dr. M. G. **Güemes.** — San Juan: Dr. C. **Doncel.** — San Luis: E. **Mendoza.** — Santa Fé: Dr. J. **Galvez.** — Santiago del Estero: S. **de la Silva.** — Tucuman: S. **Gallo.**

Gouverneure von National-Territorien.

Pampa: General J. **Ayala.** — Neuquen: Oberst M. J. **Olascoaga.** — Rio-Negro: General L. **Winter.** — Chubut: Oberstleutnant L. S. **Fontana.** — Santa Cruz: Major C. **Moyano.** — Feuerland: Kapitän F. **Paz.** — Misiones: Oberst R. **Roca.** — Formosa: Oberst J. **Fortheringhan.** — Chaco: Oberst M. **Obligado.**

Digitized by Google

Diplomatisches Korps zu Buenos Aires und Konsuln.

(Gedruckt 23. September 1886; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Ver. Staaten): B. W. **Hanna**, MR. und GK. — [Buenos Aires: E. L. **Baker**, K. — Rosario: W. E. **Baker**, K.]
Belgien: E. **van Bruyssell**, GTr. und GK. — [Buenos Aires: E. **Bergmann**, K. — Rosario: J. **Hörler**, K.]
Bolivia: Dr. S. **Vaca-Guzman**, MR. — [Buenos Aires: Dr. S. F. **Sanchez**, K. — Rosario: F. **Bueno**, K.]
Brasilien: L. **de Alencar**, a. G. u. b. M.; Dr. A. **de Carvalho**, Leg.-Sekr.; Dr. J. B. **Bueno de Andrade**, Att. — [Buenos Aires: Dr. J. A. **Chaves**, GK.]
Chile: . . . . . ., a. G. u. b. M. — [Buenos Aires: L. **Bilbao**, K. — Córdoba: P. **Posse**, K. — Rosario: T. **Zaldarriaga**, K.]
Dänemark. [Buenos Aires: P. **Christophersen**, GK.]
Deutsches Reich: Frhr W. **v. Rotenhan**, a. G. u. b. M.; Kanzleirat H. **Wiedemann**, Geh. exped. Sekretär. — [Buenos Aires: B. **Lehmann**, VK.]
Frankreich: U. J. J. C. **Rouvier**, a. G. u. b. M. (ern. 31. Oktober 1883; H. **Boulard-Pouqueville**, Leg.-Sekr. — [Buenos Aires: P. L. **Reynaud**, K.]
Großbritannien: F. J. **Pakenham**, a. G. u. b. M. (ern. 1885); Hon. W. J. G. **Napier**, 1r Leg.-Sekr. — [Buenos Aires: R. **Bridgett**, Konsul.]
Guatemala. [Buenos Aires: R. **Lange**, K.]
Hawaiï. [Buenos Aires: F. F. **Pasini**, K.]
Italien: Comm. H. **de Cova**, a. G. u. bev. Min. — [Buenos Aires: **Brunenghi**, GK. — Rosario: D. **Palumbo**, K.]
Niederlande. [Buenos Aires: L. **v. Riet**, K. für die Republik.]
Österreich-Ungarn: Frhr **v. Salzberg**, MR. und GK.; zugleich MR. für Uruguay und Paraguay; Graf H. **Coudenhove**, Attaché. — [Buenos Aires: R. **Heimendahl**, K.]
Paraguay: C. **Saguier**, MR. — [Buenos Aires: F. **Alonso**, GK.]
Peru: . . . . . ., a. G. u. b. Min. — [Buenos Aires: M. **Ocampo Samanés**, K. — Rosario: B. **Lederma**, K.]
Portugal: J. **de Sousa Lobo**, a. G. u. b. Min. — [Buenos Aires: F. **Mendes Gonçalves**, K.]
Rußland: Staatsrat A. **Jonin**, a. G. u. bev. Min. (Brasilien); Graf M. **Prosor**, Leg.-Sekretär. — [Buenos Aires: P. **Christophersen**, K.]
Schweden und Norwegen. [Buenos Aires: S. A. **Christophersen**, GK. (zugleich für Paraguay und Uruguay).]
Schweiz. [Buenos Aires: L. U. **Jaccard**, K.]
Spanien: J. **Duran y Cuervo**, MR. (akkr. im Mai 1883); C. **Fernandez Vallin**, Leg.-Sekretär.
Uruguay: J. L. **Cuestas**, a. G. u. b. M.; **Perez Gomar**, Leg.-Sekr. — [Buenos Aires: V. **Fernandez**, GK. — Rosario: A. **Arteaga**, K.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal inkl. der Territorien und Patagoniens etwa 2835970 qkm [1]).

Die Bevölkerung wurde 1869 durch Zählung zu 1812490 ermittelt [2]), für Septbr. 1882 offiziell zu 2942000 geschätzt [3]), und zwar:

Stadt Buenos Aires	295000	Provinz Catamarca	102000
Provinz Buenos Aires [4])	612000	„ Mendoza	99000
„ Córdoba	320000	„ San Juan	91000
„ Corrientes	204000	„ Rioja	87000
„ Entre Rios	188000	„ San Luis	76000
„ Santa Fé	187000	„ Jujuy	66000
„ Tucuman	178000	Territ. nacionales	112000
„ Salta	167000	Summa:	2942000
„ Santiago	158000		

Nationalitäten, für Ende 1882 geschätzt: Argentiner 1907000, Italiener 339000, Spanier 161000, Franzosen 153000, Engländer 51000, Deutsche und Schweizer 54000, Andre 165000.

Größere Städte.

Buenos Aires April 1886	398498	La Plata (Oktober 1885)	26327	Salta (1869)	11716
Córdoba (1884)	49600	Tucuman (1884)	26300	Corrientes (1884)	15500
Rosario (1884)	42200	Mendoza (1884)	18200	Santa Fé (1869)	10670

Die Einwanderung betrug 1875: 42066, 1876: 30965, 1877: 28798, 1878: 35876, 1879: 50205, 1880: 41615, 1881: 47489, 1882: 59843, 1883: 73210, 1884: 103189, 1885: 130222. Von den Einwanderern der Jahre 1884 und 1885 kamen direkt nach Buenos Aires:

	1884	1885		1884	1885
Italiener	31983	63501	Dänen	45	36
Spanier	6832	4314	Niederländer	40	34
Franzosen	4731	4752	Schweden	24	33
Schweizer	1359	1094	Russen	13	31
Österreicher	1329	1982	Griechen u. Türken	13	24
Deutsche	1261	1546	Nordamerikaner	75	104
Engländer	1021	1104	Andre	540	717
Portugiesen	182	374	Summa:	49623	80619
Belgier	175	973			

[1]) S. Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", VII, Gotha 1882. — [2]) Die Zahlen für die einzelnen Provinzen und Territorien siehe im Jahrgang 1882. — [3]) **Francisco Latzina, Director de la estadística nacional**: „Die Argentinische Republik als Ziel der europäischen Auswanderung", Buenos Aires. — [4]) Die Bewohnerzahl der Provinz Buenos Aires wurde für den 1. Januar 1885 auf 648140 berechnet. **(Annuaire statistique de la Province de Buénos-Ayres. 1885.)**

Digitized by Google

Finanzen. (In Pesos nacionales[1].)

I. Abrechnung des Finanzjahres 1884.

1. Einnahmen.

	Brutto-Einnahmen. 1884.	Erhebungs-kosten.	Rein-Einnahmen. 1884.	Brutto-Einnahmen. 1885.
Einfuhrzölle . . .	23 639238			23 205975
Ausfuhrzölle	3 278321	1 177857	26 291556	2 375815
Lagergebühren . . .	551854			673668
Stempelpapier . . .	1 609235	15738	1 593497	1 958252
Patente	629879	36842	1 643787	778088
Direkte Steuern . .	1 050750			1 259441
Posten	580156	1 095114	— 347530	586494
Telegraphen	167428			243958
Leuchtfeuer	95606	—	95606	109232
Eisenbahnen	2 266566	1 007630	1 258936	2 751928
Verschiedenes	2 171875	—	2 171876	1 230489
Eventuelles	323057	—	323057	1 242792
Außerordentliches . .	1 462802	—	1 462802	—
Sa der Einnahmen:	37 826767	3 333181	34 493586	36 416132

2. Ausgaben.

Gehalte	2 250702
Posten und Telegraphen	1 095114
Wege und Brücken . .	82111
Zuschüsse an die Provinzialregierungen . .	96987
Einwanderung. . . .	226049
Diplomatischer Dienst .	244795
Justiz	1 032445
Legislatur	908163
Öffentlicher Unterricht .	2 672023
Kultus	326564
Armee.	5 004722
Marine	1 841255
Landwirtschaftl. Depart.	125466
Eisenbahnen	2 628957
Nationale Bauten . .	7 529802
Chaco-Expedition. . .	500316
Polizei der Hauptstadt.	1 131593
Riachuelo-Hafen . . .	634865
Kanalbauten der Hauptstadt	3 015720
Zinsen u. Amortisation der konsolid. Staatsschuld	11 152239
Verschiedenes	3 196604
Total der ordentlichen Ausgaben	45 696492
Fällige Schulden von frühern Jahren. . .	12 694806
Sa der Ausgaben:	58 391298

II. Budget für 1886. (Gesetz vom 3. November 1885.)

1. Einnahmen.

Einfuhrzölle.	26 800000
Ausfuhrzölle	3 200000
Lagergebühren	550000
Stempelgebühren 2c. .	2 000000
Patente	900000
Direkte Steuern . . .	1 250000
Hafenabgaben 2c. . . .	40000
Leuchtfeuergelder 2c. . .	140000
Wasserleitung	500000
Posten und Telegraphen	1 190000
Eisenbahnen	3 358000
Bankabgaben	700000
Nationalbankaktien . .	560000
Zinsen 2c.	140000
Hafen- u. Brückenabgaben	420000
Verschiedenes	109500
Eventuelles	150000
Sa der Einnahmen:	42 007500

[1]) Ein Peso nacional = 4 Mark.

Digitized by Google

2. Ausgaben.

1. Äußeres	435924	4. Marine	2 753125
2. Inneres	8 242615	5. Justiz, Unterricht ꝛc.	5 292412
3. Armee	6 938445	6. Finanzen	17 125864
		Summa der Ausgaben:	40 788385

III. Staatsschuld am 1. Januar 1885.

(Nach dem Memoire des Finanzministers.)

1. Äußere Schuld		92 163688
Engl. Anleihe von 1824 zu 6 % u. 3 % Amortisation	4 372704	
" " " 1868 zu 6 % u. 2½ % "	4 197312	
" " " 1871 zu 6 % u. 2½ % "	15 155280	
Eisenbahnanleihe von 1881 zu 6 % u. 1 % "	11 892384	
Anleihen der Prov. Buenos Aires von 1870 u. 1873 zu 6 % u. 1 % Amortisation	12 930624	
Schatzscheine von 1881	3 944304	
Fonds der Nation von 1881, 1882 und 1883	25 629640	
Anleihen für Bauten von 1882 und 1883	14 041440	
2. Innere Schuld		30 439410
Fonds der Nation zu 5 u. 6 % und 1 u. 2 % Amortis.	22 219870	
" der Prov. Buenos Aires zu 6 % u. 3 % Amortis.	322401	
Brücken- und Wegeobligationen zu 8 % u. 3 % Amortis.	967202	
Fremde Schuld von 1868 zu 6 % u. 1 % Amortisation	585671	
Schatzscheine zu 9 % und 4 % Amortisation	3 943828	
Riachuelo-Hafenobligationen zu 5 % u. 1 % Amortis.	2 400438	
3. Kreditschulden an verschiedene Banken		18 653342
4. Fällige Wechsel der Staatskasse		3 196636
5. Schwebende Schuld von 1884		10 743644
Summa der ganzen Schuld:		155 196720

Jede der 14 Provinzen hat außer dem allgemeinen ihr eignes Budget. Das Budget der bei weitem bedeutendsten Provinz, Buenos Aires, stellt sich nach der Botschaft an die Kammern vom 31. Mai 1886 für das Jahr 1887 in **Pesos nacionales** wie folgt dar:

Einnahmen.		Ausgaben.	
Stempel und Patente	1 400000	Staatsschuld	3 099393
Direkte Steuern	1 000000	Legislatur	317114
Landverkauf im Hafen	1 500000	Exekutivgewalt	40384
Verkauf von Staatsländereien	1 100000	Verwaltung	2 410256
Provinzialbank	310000	Öffentliche Bauten	1 030299
Eisenbahnen	600000	Finanzdepartement	502630
Zinsen	409666	Summa:	7 400076
Pachtgelder	520000		
Andre Einnahmen	650000		
Summa:	7 489666		

Die Schulden der Provinz Buenos Aires betrugen am 31. März 1884 32 271290 **Pesos fuertes** (à 4,15 Mark).

Digitized by Google

Budgets der andern Provinzen.

	Einnahmen.	Ausgaben.	
Entre-Rios für 1886 . . .	1 176200	1 174405	Pesos nacionales
Santa Fé für 1886	740000	724604	" "
San Luis für 1885	203400	246747	" "
Mendoza für 1886	250000	292735	" "
San Juan für 1886 . . .	236384	240474	" "
Santiago del Estero für 1886	265642	266143	" "
Tucuman für 1886	427270	444137	" "
Catamarca für 1885 . . .	115398	131264	" "
La Rioja für 1883	110980	127047	" "
Córdoba für 1885	801820	797170	" "
Corrientes für 1885. . . .	745000	726580	" "
Salta für 1886	253100	281686	" "
Jujuy für 1886	50314	54046	" "

Armee April 1886 (offiziell). — Die Armee der Argentinischen Republik zählt 7324 Mann ohne die Nationalgarde, nämlich 3550 M. Infanterie, 2844 M. Kavallerie und 930 M. Artillerie. Die Zahl der Generalleutnants beträgt 6; ferner gibt es 15 Divisionsgenerale, 4 Brigadegenerale, 70 Obersten, 203 Oberstleutnants, 206 Sergeantmajore und 892 andre Offiziere. — Die Nationalgarde des ganzen Landes zählt 347653 Mann.

Flotte 1886.

	Zahl.	Kanonen.	Tonnengehalt.	Indizierte Pferdekr.	Besatzung
Dampfschiffe:					
Panzerfahrzeuge	3	26	7600	6000	495
Kreuzerkorvette	1	8	1530	2400	185
Kreuzer	3	14	2400	1800	306
Kanonenboote	4	8	1632	1600	244
Torpedofahrzeuge	7	2	400	325	116
Transportdampfer	3	3	1350	480	168
Avisos	3	3	240	150	60
Andre Dampfer.	7	—	240	100	105
Segelfahrzeuge	6	8	720	—	247
Total	37	72	16112	12855	1926

Personal der Marine.

1 Kontreadmiral, 2 Divisionschefs, 4 Obersten, 8 Oberstleutnants, 6 Majore, 25 Kapitäne, 33 Leutnants, 49 Unterleutnants, 56 Seekadetten, 16 Zahlmeister, 65 Maschinisten, 16 Ärzte, 2 Geistliche und 23 Lotsen. — Marinedivision: 1690 Mann inkl. Offiziere. — Torpedodivision: 23 Offiziere, 6 Kadetten, 7 Ingenieure, 6 Maschinisten, 7 Deckoffiziere, 22 Unteroffiziere, 55 Matrosen, 16 Feuerleute und 9 Handwerker.

Digitized by Google

Handel, Land- und Seeverkehr.

(Wert in Tausend Pesos nacionales.)

1. a) Einfuhr und Ausfuhr aller Zollstellen der Republik.

Jahr.	Total-Einfuhr.	Total-Ausfuhr.	Einfuhr in Buenos Aires.	Ausfuhr in Buenos Aires.
1882	61 246	60 389	49 356	42 322
1883	80 435	60 207	62 017	40 626
1884	94 056	68 029	74 870	45 216
1885	92 221	83 879	69 787	51 996

b) Einfuhr und Ausfuhr nach den Verkehrsländern 1885.

Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.
England . .	35 375	11 227	Brasilien . .	2 207	2 170
Frankreich . .	14 545	24 165	Uruguay . .	4 242	3 368
Belgien . . .	7 463	14 883	Chile . . .	45	2 494
Deutschland .	7 263	8 512	Paraguay . .	1 471	160
Italien . . .	4 207	2 448	Antillen . .	78	1 433
Spanien . .	3 189	2 242	Andre Länder	4 584	5 146
Niederlande .	545	67	Total 1885	92 221	83 879
Ver. Staaten .	7 007	5 564			

c) Wichtigste Produkte der Ausfuhr 1885.

In Tausend Pesos nacionales.

Wolle (128 393264 kg) . .	35 950	Mineralien und Metalle .	1 682
Kuhhäute (2 742771 Stück)	12 000	Straußfedern (34710 kg) .	60
Schaffelle (31 336894 kg) .	6 267	Knochen und Knochenasche (35 423768 kg)	782
Pferdehäute (373365 St.)	747	Weizen (78 493392 kg) . .	3 139
Andre Felle	1 986	Mais (197 859612 kg) . .	3 957
Talg (23 260234 kg) . . .	3 489	Leinsamen (69 426104 kg) .	3 471
Pferdehaare (2 009298 kg) .	1 004	Hörner (1 260593 kg). . .	162
Salzfleisch (32 055835 kg) .	4 204	Mani (2 229557 kg) . . .	75
Tiere (159664 Stück). . .	2 569		

2. Schiffsverkehr aller argentinischen Häfen.

	1. Segelschiffe: Schiffe.	Tonnen.	Davon beladen: Schiffe.	Tonnen.	2. Dampfer: Schiffe.	Tonnen.
Eingelaufen 1885 .	4908	771583	4212	724491	6671	2 829726
" 1884 .	5231	733659	4356	705290	5745	2 278704
Ausgelaufen 1885 .	2441	600858	1087	262415	6549	2 748803
" 1884 .	2732	589269	925	182469	5455	2 263023

3. Eisenbahnen. Mitte 1886 waren in Betrieb:

Staatseisenbahnen der Nation	1841 km
Staatseisenbahnen der Provinz Buenos Aires	892 "
Privatbahnen	2623 "
Total:	5356 km.
Im Bau begriffen	1303 "

Digitized by Google

4. Post.

	1883	1884
Briefe . . .	13 284200	14 785166
amtliche . .	779800	907520
Privatbriefe	12 504400	13 877646
Drucksachen .	7 715800	9 039088

darunter von und nach dem Auslande:

	1883	1884
Briefe . . .	2 357706	2 642265
Drucksachen .	1 415141	1 586130

5. Telegraphen 1886.

	Länge in km			Zahl der	
	der Linien.	der Drähte.	der Kabel.	Büreaus.	Beamten.
Staatstelegraphen . .	18177	29634	72	428	1263
Privattelegraphen . .	3655	9423	63	197	271
Summa	21832	39057	135	625	1534

Zahl der Depeschen. Nationale: 1883: 496726, darunter 71460 offizielle; 1884: 567632, darunter 68585 offizielle Depeschen. — Einnahme 1884: 288450, Ausgabe 1884: 400889 Pesos nacionales. — Provinz Buenos Aires: Depeschen 1884: 272198 private, 16947 offizielle und 362108 dienstliche, zusammen 651253 Depeschen.

Im Bau begriffen sind von Nationallinien 800 km.

Belgien (Königreich).

[Konstitutionelle erbliche Monarchie. Konstitution vom 7. Februar 1831. (Siehe Jahrgang 1885, S. 566.)]

Repräsentantenkammer.

Präsident: **de Lantsheere.**
Vizepräsidenten: **Tack** und **van Wambeke.**

Senat.

Präsident: Graf von **Merode-Westerloo.**
Vizepräsidenten: Baron **t'Kint de Roodenbeke;** Vikomte **de Namur d'Elzée.**

Ministerrat (26. Oktober 1884).

Minister der Finanzen: A. **Beernaert.**
Minister der Justiz: **Devolder.**
Minister des Innern und des öffentlichen Unterrichts: **Thonissen.**
Minister des Ackerbaues, der Industrie und der öffentlichen Arbeiten: Chevalier **de Moreau.**
Minister der Auswärtigen Angelegenheiten: Fürst **von Chimay.**
Minister des Kriegs: Generalmajor **Pontus.**
Minister der Eisenbahnen, Posten und Telegraphen: J. **van den Peereboom.**

Digitized by Google

Staatsminister
(ohne als solche Teilnahme am Ministerrate zu haben).

H. G. J. M. **de Brouckere** (1849); — J. J. Frhr **d'Anethan** (1856); — H. J. W. **Frère-Orban** (1861); — V. **Tesch** (1865); — GLeutnant P. E. F. Baron **Chazal** (1866); — F. F. H. **d'Elhougne** (1879); — J. **Bara**, A. **Nothomb**, E. **Pirmez**, J. **Thonissen** (1884); — Baron A. **Lambermont** (1885).

Generalsekretäre der Ministerien.

Auswärtige Angelegenheiten: A. Baron **Lambermont**, Staatsminister.
Inneres und öffentlicher Unterricht: J. **Sauveur**.
Justiz: **Domis de Semerpont**.
Finanzen: L. J. J. **van der Rest**.
Eisenbahnen, Posten und Telegraphen: A. **Fassiaux**.
Ackerbau, Industrie und öffentliche Arbeiten: J. **Bellefroid**.
Straßen- und Brücken-, sowie Minenverwaltung. Generaldirektor: J. **Lamal**. — Eisenbahnen. Verwaltungspräsident: . . . . . .; Verwaltungsmitglieder: J. G. J. **Jansens**, A. J. **Belpaire** und **Thiriar-Dubois**. — Posten und Telegraphen. Generaldirektor **Vinchent**.

Erzbischof und Bischöfe.

Mecheln: P. L. **Goossens**, Erzbischof (1884).
Brügge: J. J. **Faict**, Bischof (1864).
Gent: H. F. **Bracq**, Bischof (1865).
Lüttich: **Doutreloux**, Bischof (1879).
Namur: **Bélin**, Bischof (1884).
Doornik (Tournay): **Du Rousseaux**, Bischof (1880).

Kassationshof (Brüssel).

Erster Präsident: P. J. **de Longé** (1879). — Kammerpräsident: E. J. B. F. X. **van den Peereboom** (1879). — Generalprokurator: C. **Faider** (1871). — Generaladvokaten: **Mesdach de ter Kiele** (1871) und **Melot** (1877).

Appellationsgerichtshöfe.

Brüssel: F. A. G. F. **Jamar**, 1r Präsident (1881). — Gent: E. **de Meren**, 1r Präsident. — Lüttich: **Schuermans**, 1r Präsident.

Rechnungshof (Brüssel). Präsident: **Dassesse**.

Militärgerichtshof (Brüssel). Präsident: A. **Faider**. — Generalauditeur: P. **Tempels** (1881).

Digitized by Google

Gouverneure der Provinzen.

Antwerpen: Chev. E. **Pycke** (5. April 1862).
Brabant: **Vergote** (1885).
Westflandern: Chevalier **Ruzette** (1884).
Ostflandern: R. **de Kerchove** (1885).
Hennegau: Herzog **von Ursee** (1885).
Lüttich: L. **Pety de Thozée** (1882).
Limburg: Vikomte A. **Goupy de Beauvolers** (1879).
Luxemburg: **de Gerlache** (1884).
Namur: **de Montpellier** (1884).

Kommandanten der Militärbezirke.

Antwerpen: Generalleutnant M. **Brialmont.**
Brüssel: Generalleutnant Baron **van der Smissen.**

Hofstaat des Königs.

Großkronämter. Oberhofmarschall: T. Graf **van der Straten-Ponthoz.** — Hofmarschall: J. **d'Oultremont.**
Minister des Königlichen Hauses: J. **van Praet.** — Sekretär des Königs: Graf P. **de Borchgrave de Altena,** a. G. u. b. M.
Generaladjutant und Chef des militärischen Hofstaats des Königs: Generalleutnant Baron **Chazal,** Staatsminister.
Oberstallmeisterdepartement: Oberstleutnant A. **Bricoux.**
Administrator der Zivilliste: . . . . .

Flügeladjutanten: die Generalleutnants a. D. A. C. A. L. Baron **Goethals,** A. F. C. L. **Goffinet**; Generalmajor a. D. J. Graf **van der Straten-Ponthoz**; Generalleutnant a. D. **de Villiers**; Generalleutnant Baron **van der Smissen**; Generalmajor **Nicaise**; Generalmajor F. **Jolly.** — Generalleutnant a. D. O. A. C. **Ablay,** Hon.-Flügeladjutant. (Außerdem 8 Ordonnanzoffiziere.)

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeister: G. Graf **de Lannoy.**
Erster Ehrenstallmeister: Generalmajor a D. J. Graf **van der Straten-Ponthoz,** Flügeladjutant.
Secrétaire des commandements: GLeutnant a. D. Baron **Goffinet,** Flügeladjutant.
Oberhofmeisterin: Gräfin E. **v. Hemricourt v. Grünne.**
Ehrenoberhofmeisterin: Herzogin **d'Ursel.**
Ehrendamen: Vikomtesse **v. Namur v. Elzée**; Gräfin **van der Straten-Ponthoz**; Baronin **van de Woestyne d'Herzèle.**
Palastdamen: Baronin **v. Hooghvorst**; Frau **v. Denterghem**; Vtesse J. **de Beughem**; Gräfin **v. Limburg-Stirum**; Gräfin **d'Aspremont-Lynden**; Gräfin J. **d'Oultremont.** — Ehrenpalastdame: F. **de Marches.**

Digitized by Google

Hofstaat des Grafen und der Gräfin von Flandern.

Oberhofmeister: O. Graf **d'Oultremont de Duras.**
Flügeladjutanten: **Burnell,** General a. D.; **Orban,** General a. D.; **Du Roy de Blicquy,** Oberst.
Hofdamen: Baronin **Snoy d'Oppuers;** Baronin **van dem Bossche d'Heylissem;** J. Gräfin **van der Burch;** L. Gräfin **d'Yve de Bavay.**

Diplomatisches Korps zu Brüssel und Konsuln.

(Gedruckt 30. September 1886; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): **Lambert Tree,** MR. (akkr. 10. Oktober 1885). — [Antwerpen: John H. **Stewart,** K. — Brüssel: W. **Slade,** K. — Gent: M. **Polachek,** K. — Lüttich: G. D. **Robertson,** K.]

Argentinische Republik: Delfin B. **Huergo,** MR.; N. O. **Viola,** Sekr.; **de Leon,** J. B. **Huergo,** Attachés. — [Antwerpen: F. G. **Arning,** GK.; A. **de Bary,** K. — Brügge: J. **Vanderhoffstadt,** K. — Brüssel: C. **de Mot,** K. — Louvain: H. **Dondier de Donceel,** K. — Verviers: J. **Duckerts,** K.]

Bayern: **v. Reither,** GTr. (akkr. 12. November 1877; Paris).

Bolivia. [Antwerpen: E. **Preudhomme,** K. — Brüssel: L. P. **Kuhnen-Vanderstichel,** K. — Gent: T. **Morel de Westgaver,** K. — Lüttich: J. **Ancion,** K.]

Brasilien: Graf **de Villeneuve,** a. G. u. b. M. (akkr. 24. Jan. 1882); B. J. **da Cunha,** 1r Leg.-Sekretär; A. **de Vianna Berquo,** Att. — [Brüssel: . . . . ., GK.]

Chile. [Antwerpen: B. **Lynen,** K. — Brüssel: A. **Allard,** K. — Gent: A. **Brasseur,** K. — Lüttich: C. **Berryer,** K.]

Columbia: R. **de Santa Maria,** MR. (akkr. 11. Dezember 1876). — [Antwerpen: J. M. **Vasquez,** K. — Lüttich: A. **Noblet,** K.]

Costarica. [Antwerpen: F. **van Dyck,** K. — Brüssel: L. **Somzée,** GK. — Gent: J. J. **Dierman,** K. — Hasselt: G. **Bamps,** K. — Lüttich: **v. Pitteurs v. Büdingen,** K.]

Dänemark. [Antwerpen: Fr. G. **Schack von Brockdorff,** GK. — Gent: M. D. **Levison,** K. — Ostende: F. **van der Heyde,** K. — Verviers: C. **Centner,** K.]

Deutsches Reich: Wirkl. GRat Graf **v. Brandenburg,** a. G. u. b. M. (akkr. 7. März 1876); Graf **v. Beust,** Leg.-Rat; **v. Favrat Jacquier de Bernay,** Geh. exped. Sekr. — [Antwerpen: H. **Tieman,** K. — Brüssel: F. W. **Muser,** K. — Gent: A. **Prayon de Pauw,** K. — Lüttich: H. **Werelmann,** K. — Ostende: A. **Bach,** K. — Roulers: G. **Ritter,** K.]

Dominikanische Republik: L. **Debat,** b. M. (akkr. 30. April 1881). — [Antwerpen: J. **Hunter,** GK. — Brüssel: L. **Janssen,** VGK. — Lüttich: **v. Pitteurs v. Büdingen,** K. — Ostende: W. **Willems,** K.]

Ecuador (Republik). [Antwerpen: A. **Vanderlaat,** K. — Brüssel: G. **de Lantsheere,** K. — Lüttich: E. **Lysen,** K.]

Frankreich: F. A. **Bourée,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 1886); **Lacaze,** 1r Sekretär; **de Cernay, Baudin,** Sekretäre 3r Klasse; Eskadronchef **Lebon,** Attaché für Militär-Angelegenheiten; L. R. **Petit-Pierre,** Kanzler. — [Antwerpen: H. **Robeis-Borghers,** GK. — Charleroi: J. **d'Angelis,** K., mit dem VKslt beauftragt. — Ostende: Baron J. B. F. **de Trenqualye,** K., mit dem VKslt beauftragt.]

Griechenland. [Antwerpen: **Agelasto,** VK., Ksltsverw. — Brüssel: S. **Lambert,** GK.]

Großbritannien: Lord H. C. **Vivian,** a. G. u. bev. Min.; **Gosselin,** 1r Leg.-Sekretär; **Brooke,** Attaché. — [Antwerpen: E. A. **Grattan,** Konsul.]

Guatemala. [Antwerpen: F. **Löwenthal,** K. — Brüssel: A. **Capouillet,** K. — Gent: L. **Tertzweil,** GK. — Lüttich: H. **Lechat-Candèze,** K.]

Haïti. [Antwerpen: G. **de Deken,** GK. — Brüssel: H. **Hoeylaerts,** Konsul.]

Hawaiï (Sandwichinseln). [Antwerpen: V. **Forge,** K. — Brügge: E. **van den Brande,** K. — Brüssel: F. **de Cannart d'Hamale,** GK. — Gent: E. **Coppieters-Delebecque,** K. — Lüttich: M. **Goebel,** Konsul.]

Honduras. [Antwerpen: . . . ., K. — Gent: G. **Goethals,** GK.]

Italien: Marquis C. A. **Maffei di Boglio,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 30. Juli 1881); R. **Cantagalli,** Leg.-Rat; Graf **Fracassi-Ratti,** Attaché; Major Marquis A. **Incisa di Camerano,** Militäratt. — [Antwerpen: **Pucci-Bandana,** K. — Brüssel: L. **Lambert,** K. — Lüttich: **Gillon,** K.]

Japan: Marquis **Hachisuka Mochiaki,** a. G. u. b. M. (1883); **Hara,** Sekretär; M. **Marshall,** Leg.-Rat; **Oukawa, Misakawa,** Attachés. — [Antwerpen: **Havenith,** K. — Brüssel: C. **Bembeecke Pelgrims,** K.]

Liberia (Republik). [Antwerpen: Baron A. **v. Stein,** GK. — Gent: . . . . ., K. — Lüttich: A. **Terwangne,** K.]

Luxemburg. [Brüssel: **de Laveleye,** K.]

Mexiko: A. R. **Ortega,** MR. (akkr. 6. Dezbr. 1879); D. V. **Vestigni,** 2r Sekretär.

Monaco. [Antwerpen: **Roelants,** K. — Brüssel: F. E. **Robyns d'Inkendale,** GK. — Gent: V. **Cafier,** K. — Lüttich: C. **v. Geradon,** K.]

Niederlande: Baron J. L. H. A. **Gericke van Herwynen,** a. G. u. b. M (akkr. 17. Januar 1875); **v. Weede,** Leg.-Sekretär; **van Stralen,** Kanzler. — [Antwerpen: R. C. **Cankrien,** GK. — Brügge: J. F. **van den Brande-Roels,** K. — Gent: P. **van Acker,** K. — Lüttich: J. **Fayn,** K.]

Nikaragua: J. L. **Hart,** GTr. (akkr. 10. März 1871; London). — [Antwerpen: E. M. C. **de Gottal,** K. — Brüssel: L. H. **Ballez,** GK. — Gent: A. **Carels,** K. — Lüttich: F. **Hanquet,** K. — Ostende: E. **Marion,** K.]

Österreich-Ungarn: Graf **Chotek,** a. G. u. b. Min. (akkr. 25. Januar 1873); Graf **v. Crenneville,** Graf J. **Wodzicki,** Leg.-Sekretäre; Oberst **Bach v. Hansberg,** Militärattaché. — [Antwerpen: Baron L. **Weber**

Digitized by Google

v. Treuenfels, K. — Brüssel: Ritter **v. Bauer,** K. — Gent: C. **Verhaeghe,** K. — Lüttich: J. **Begasse,** K.]

Orange-Freistaat: A. **Jeslein,** GK. in Brüssel.

Päpstlicher Stuhl: Msgr **Ferrata,** apostolischer Nuntius (akkr. 4. Juni 1885); **Rinaldini,** Auditeur.

Paraguay. [Antwerpen: H. **Oostendorp,** GK. (für Belgien); A. **Coppenrath,** K. — Brüssel: C. **Christiaens,** K. — Lüttich: A. **Scholberg,** K.]

Persien. [Antwerpen: P. J. **Coetermans,** K. — Brüssel: G. **Poncelet,** GK. — Lüttich: **Gulikers-Maquinay,** K.]

Peru. [Antwerpen: A. **v. Idiaquez,** K. — Brügge: P. J. **Carreño,** K. — Brüssel: **de Rosa,** K. — Lüttich: J. **Deneffe,** K.]

Portugal: Graf **de Rilvas,** a. G. u. b. M. (akkr. 19. August 1881); D. **Cohen,** Leg.-Sekretär; Vikomte **d'Alcafache-Rilvas,** Attaché; Oberstleutnant Vikomte **de Pernes,** Militärattaché. — [Antwerpen: P. J. F. Baron **de Terwangne,** GK. — Brüssel: J. **Matthieu,** K. — Lüttich: G. **Carlier,** K.]

Rumänien: M. **Mitilineo,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 4. Juni 1885; C. **Maracineano,** 1r Leg.-Sekretär. — [Brüssel: G. **Viebuyk,** K. — Lüttich: A. **Forgeur,** K.]

Rußland: Fürst **Urussow,** a. G. u. b. M. (akkr. 1886); **Kudriawski,** 1r Leg.-Sekretär; Baron **Pilar von Pilchau,** Attaché; Hofrat E. **v. Frankenstein,** Attaché; Oberst **Tschitschagow,** Militärattaché. — [Antwerpen: E. **Agie,** K. — Gent: **Blancquaert von Imschoot,** K.]

Salvador. [Antwerpen: M. **Grisar,** K.]

Schweden und Norwegen: Frhr **v. Burenstam,** a. G. u. b. M. (akkr. 15. Mai 1884). — [Antwerpen: W. **Christophersen,** GK.; L. O. **Berg,** K. — Brüssel: G. **Brugmann,** K.]

Schweiz. [Antwerpen: M. **Tschauder,** K. — Brüssel: A. **Rivier,** GK. für Belgien.]

Serbien: J. **Marinowitsch,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 27. Mai 1881; Paris); M. Milan **Garaschanin,** Sekr. — [Brüssel: G. **de Lantsheere,** GK. — Gent: J. **de Borchgrave,** K.]

Siam: Fürst **Prisdang,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 4. August 1885; Paris); **Phra Darun Raksa,** 1r Sekr.; W. **Wyke,** Sekr.; H. J. C. A. **Keuchenius,** Dolmetsch; **Khun Patibhan Pichitr,** Attaché; Leutnant **Saat,** Militärattaché. — [Antwerpen: R. J. **Cateaux,** K. — Brüssel: H. **Hoeylaerts,** K.]

Spanien: Don **Valera y Alcala Galiano,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 17. Mai 1886); **de Tavira,** 1r Sekretär; Marquis **v. Medina,** 3r Sekretär; **Valera y Delavat,** Attaché. — [Antwerpen: **Serra y Larrea,** K. — Brüssel: E. **van Overloop,** K.]

Türkei: E. **Caratheodory-Effendi,** a. G. u. b. M. (akkr. 31. Juli 1875); A. C. **Caratheodory-Effendi,** 2r Sekretär; **Chadau-Bei,** Attaché. — [Brüssel: A. **Allard,** GK. — Lüttich: F. **Dehasse,** K.]

Uruguay. [Antwerpen: J. O. **Nin,** GK. — Brüssel: . . . . . , K. — Gent: **Brasseur-Andries,** K. — Lüttich: F. **Hanquet,** K.]

Digitized by Google

Venezuela. [Antwerpen: P. F. **Lambo**, K. — Brügge: D. **Castelain-Duchateau**, K. — Brüssel: H. **Saffen**, K. — Gent: L. **Hye**, K. — Lüttich: V. **Francotte**, K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Provinzen.	qkm	Bevölkerung am 31. Dezember 1885 [1]) männlich.	weiblich.	zusammen.	auf 1 qkm
Antwerpen . . .	2831,80	321029	318310	639339	226
Brabant . . .	3282,90	519255	540798	1 060053	323
Westflandern . .	3234,81	358638	362799	721437	223
Ostflandern . .	3000,20	461671	462602	924273	308
Hennegau . . .	3721,66	521397	508488	1 029885	277
Lüttich	2894,85	354221	356598	710819	245
Limburg . . .	2412,30	111347	107604	218951	90
Luxemburg . . .	4418,36	109276	105484	214760	48
Namur	3660,24	167068	166693	333761	91
Königreich	29457,12	2 923902	2 929376	5 853278	198

II. Der Konfession nach ist fast die ganze Bevölkerung Belgiens katholisch. Man schätzt die Zahl der Protestanten auf 15000, die der Juden auf 3000. Von beiden lebt die größere Hälfte in den Provinzen Antwerpen und Brabant.

III. Verteilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit. Neben 5 376748 Belgiern zählte man 1880: 143261 Fremde, welche sich wie folgt verteilten. Es stammten aus

den Niederlanden / Niederländisch-Limburg	41391	Deutschland	34196
Niederländisch-Luxemburg .	7760	England	3799
Frankreich	51104	andern Ländern	5011

IV. Nationalität. Von den 5 520009 Bewohnern Ende 1880 sprachen 2 230316 nur französisch, 2 485384 nur flämisch, 39550 nur deutsch, 423752 französisch und flämisch, 35250 französisch und deutsch, 2956 flämisch und deutsch, 13331 diese drei Sprachen. Außerdem sprachen 6412 Bewohner ausschließlich fremde Sprachen oder waren taubstumm, und 283058 Kinder von weniger als 2 Jahren wurden als nichtsprechend betrachtet.

---

[1]) Nach dem berichtigten Resultat der Zählung vom 31. Dezember 1880 haben die Provinzen

Antwerpen	577232 Bew.	Lüttich	663735 Bew.
Brabant	985274 „	Limburg	210851 „
Westflandern	691764 „	Luxemburg	209118 „
Ostflandern	881816 „	Namur	322654 „
Hennegau	977565 „		

Königreich: 5 520009 Bew.

Digitized by Google

V. Verteilung der Bevölkerung nach dem Beruf. (1880.)

(S. Jahrgang 1886, S. 582.)

VI. Bewegung der Bevölkerung.

Jahre.	Eheschließungen.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle inkl. Totgeborne.	Totgeborne.	Überschuß der Geburten.
1881	39487	183621	125217	8210	58404
1882	39214	184814	122767	8469	62047
1883	38666	182820	127532	8336	55288
1884	39209	185069	129418	8348	55651
1885	39910	183567	126299	8524	57268

VII. Ein- und Auswanderung.

	1881	1882	1883	1884	1885
Einwanderer . .	17702	18104	17499	16558	18302
Auswanderer . .	15822	16252	15208	13993	13227
	+1880	+1852	+2291	+2565	+5075

VIII. Größere Städte 31. Dezember 1885.

Brüssel 171751 Einw. (mit den Vororten 438843 Einw.).

Stadt	Einw.	Stadt	Einw.	Stadt	Einw.
Antwerpen .	198174	Löwen . . .	37843	Mons . . .	25372
Gent . . .	143242	Tournai . .	34274	Borgerhout .	25306
Lüttich . . .	135371	Seraing . .	30960	Jumet . . .	23380
Mecheln . .	47672	Courtrai . .	29073	Alost	22431
Brügge . .	46274	Namur . . .	27541	Laeken . . .	22184
Verviers . .	45521	St.-Nicolas .	26948	Ostende . . .	21935

Finanzen. (In Frank.)

I. Abrechnung für 1883. (In Tausend Frank.)

Einnahmen.		Ausgaben.	
Direkte Steuern	46 617	Staatsschuld	97 467
Zölle	23 353	Dotationen	4 742
Konsumtionsabgaben . .	34 787	Justiz	15 547
Verschiedene Abgaben . .	340	Äußeres	2 320
Registrierungsabgaben ꝛc. .	51 123	Inneres	23 887
Brücken- und Wegegeld .	2 206	Öffentlicher Unterricht . .	21 340
Posten	8 076	Öffentliche Arbeiten . . .	89 761
Eisenbahnen	117 599	Krieg	45 389
Telegraphen	2 725	Gendarmerie	3 416
Andre Einkünfte	12 265	Finanzen	15 390
Rückzahlungen	4 013	Ausfälle	2 099
Summa:	303 104	Summa:	321 358
Spezial- und außerordentl. Einnahmen	151 873	Spezialausgaben	85 065
Im ganzen:	454 977	Im ganzen:	406 423

Digitized by Google

II. Budgets für die Jahre 1885 und 1886.

Einnahmen (Brutto).	1885.	1886.
1. Direkte Steuern	49 539400	49 403400
Grundsteuer	23 429400	23 579900
Personalsteuer	18 723000	19 066000
Gewerbesteuer	7 058000	6 414000
Grundzinsen von Bergwerken	329000	343500
2. Indirekte Steuern:		
a) Eingangszölle [1])	26 583300	25 531600
b) Konsumtionsabgabe	35 750300	39 352522
auf ausländische Weine [1])	2 928900	2 943500
„ inländischen Branntwein [1])	20 400900	23 076922
„ Bier und Essig [1])	9 132500	9 172100
„ Zucker [1])	2 088000	3 157000
„ Tabak	1 200000	1 000000
c) Registrierungsabgaben rc.	52 570000	51 635000
Registrierung	25 460000	24 360000
Erbschaftssteuer	19 040000	19 320000
Stempel	6 920000	6 745000
Strafen rc.	1 150000	1 210000
d) Punzierung, Verschiedenes	362000	360000
3. Aus den Verkehrsanstalten	134 892150	132 766750
Brücken-, Kanal-, Wegegelder	1 605000	1 605000
Eisenbahnen	120 700000	118 500000
Telegraphen	3 150000	3 050000
Posteinnahmen [1])	8 857150	8 971750
Paketboote (Dover—Ostende)	580000	640000
4. Verschiedene Einnahmen	16 335000	17 291000
Domänen (Kapitalwerte)	600000	600000
Forsten	840000	840000
Verschiedenes, Einnahmen der Universitäten	725000	715000
Domänen- und Eisenbahn-Immobilien	930000	870000
Ertrag der Gefängnisse	93000	100000
Lotsen- und Leuchtturmtaxen	2 750000	2 930000
Kautionen	3 000000	3 200000
Verschiedene Einnahmen	417000	472000
Gewinnanteil an der Nationalbank	1 750000	1 750000
Plazierung disponibler Fonds	500000	500000
Unverwendete Amortisationsfonds	4 430000	5 314000
Nationale Gesellschaft der Sekundärbahnen	300000	—
5. Rückzahlungen u. andre Einnahmen	3 829040	3 829456
Summa der Einnahmen	319 861190	320 169728

Ausgaben.	1885.	1886.
1. Staatsschuld (s. unten)	102 965309	103 662554
2. Dotationen	4 678675	4 587940
3. Justizministerium	15 399311	15 364741
4. Ministerium des Äußern	2 362985	2 372985

[1]) Siehe Anm. [1]) auf S. 589.

Digitized by Google

5. Ministerium des Innern und des öffentlichen Unterrichts	22 400178	22 075171
6. Ministerium des Ackerbaues, der Industrie und der öffentlichen Arbeiten	16 143848	16 653856
7. Ministerium der Eisenbahnen, Posten und Telegraphen	88 854474	85 484849
8. Kriegsministerium	45 617000	45 624100
Budget der Gendarmerie	3 448000	3 493800
9. Finanzministerium	15 847015	15 302155
10. Rückzahlungen und Ausfälle	1 686500	1 687000
Summa der Ausgaben	319 403295	316 309151

Staatsschuld 1886. (In Frank.)

I. Ausgaben für die Staatsschuld nach dem Budget für 1886.

A. Staatsschuld:	Zinsen.	Tilgung.	Total.
1. 2½ % Schuld	5 498991	—	5 498991
2. 3 % Anleihen	15 595770	1 039718	16 635488
3. 3½ % Schuld	3 057424	—	3 057424
4. 4 % Anleihen u. Schulden (1. Serie)	36 588342	4 552600	41 140942
5. 4 % Anleihen (2. Serie)	5 388760	673595	6 062355
6. Zinsen und Kosten der aus außerordentlichen Hilfsquellen zu bestreitenden Ausgaben			1 700000
7. Renten und verschiedene Annuitäten: Renten an die Stadt Brüssel 300000; Rente a. d. Herzog v. Wellington 80598			380598
8. Vertragsmäßige Annuitäten an die Niederlande			144550
9. Annuitäten für abgetretene Eisenbahnen			2 174830
10. Desgl. zum Bau neuer Eisenbahnen			8 471837
11. 16te der 70 Annuitäten (berechnet nach einem 4½ % Kapital von 13 600000 Frk) für Betriebsmaterial ꝛc.			612000
12. 3 % Rente des Chefs der Militärservituten			42288
13. Zinsgarantien an Eisenbahnen			490000
14. Verschiedene Ausgaben			134501
Summa A. Staatsschuld:			86 545804

---

[1]) (S. 588.) Die Totaleinnahmen obiger Einnahmequellen betragen für 1886:

Einnahmequelle.	Total-einnahme. Frk.	Anteil des Staats. Frk.	Anteil d. Gemeinden. Frk.
Zölle	29 084500	25 531600	3 552900
Accise auf ausländische Weine	4 533000	2 946500	1 586500
" " inländische Branntweine	34 000000	23 076922	10 923078
" " Bier und Essig	14 111000	9 172100	4 938900
" " Zucker	4 500000	2 925000	1 575000
Posteinnahmen	14 845000	8 971750	5 873250
Zusammen:	101 073500	72 623872	28 449628

Digitized by Google

B. Pensionen:

15. Militärpensionen 4 160000 | Zivilpensionen	5 901000	
16. Pensionen der Lehrer der Kommunalschulen	1 350000	14 611000
17. Remunerationen in Milizangelegenheiten .	3 200000	

C. Kautionen und Depositen:

18. $3\frac{1}{2}$ % Zinsen der Kautionen	1 105750	2 505750
19. Zinsen von hinterlegten Geldern	1 400000	
Total A., B., C.:		103 662554

II. Schätzung des Kapitals der Staatsschuld.

1. Reste der verschiedenen Anleihen zu verschiedenen Verfallzeiten des Jahres 1885:		
$2\frac{1}{2}$ % Schuld an die Niederlande	219 959632	
3 % Anleihen von 1873—82	509 935100	
$3\frac{1}{2}$ % Schuld	82 354975	1853 091189
4 % Anleihe u. Schuld, 1. Serie (v. 1871—82)	906 122482	
4 % Anleihe, 2. Serie (von 1880)	134 719000	
2. Renten (42288 Frank zu 3 % kapitalisiert) vom Chef der Militärservituten		1 409635
3. Renten (380598 Frank zu 5 % kapitalisiert)		7 611960
4. 5 % Annuitäten an die Niederlande (5 %)		2 891000
5. Annuitäten für den Wiederverkauf v. Eisenbahnen ($4\frac{1}{2}$ %)		250 137044
Total:		2115 140828

In diese Aufstellung sind die Nominalkapitale ohne Rücksicht auf ihre Verzinsung aufgenommen; reduziert man sie auf ein 5 % Kapital, so ergibt sich mit Außerachtsetzung der Zinsgarantien und der verschiedenen Ausgaben die Gesamtschuld von 1718 426060 Frank.

Armee.

(Über die Organisation der belgischen Armee s. Jahrgang 1884.)

a) Infanterie: 19 Regimenter: 14 Linienregimenter und 3 Jägerregtr zu Fuß, 1 Grenadier- und 1 Karabinierregt, 1 Straf- und Korrektionskorps. Gesamtstärke der Infanterie im Frieden (ausschließlich 1712 Offiziere) 25321 Mann. Außerdem eine Soldatenkinderschule.

b) Kavallerie: 8 Regimenter: 2 Jäger-, 2 Guiden- und 4 Lanziersregimenter. Gesamtstärke der aktiven Kavallerie (ausschließlich 304 Offiziere) 5680 Mann.

c) Artillerie: 7 Regtr: 4 Regtr Feldartillerie, 3 Regtr Festungsartillerie von je 16 Batt., sowie 1 Reserve- und 1 Depotbatt. Die Gesamtstärke der Artillerie mit Einschluß von 4 Spezialkompanien (Pontoniere, Feuerwerker, Artilleriehandwerker und Waffenschmiede) beträgt (ausschließlich 498 Offiziere) 7559 Mann mit 2372 Pferden und 204 Feldgeschützen.

d) Genie: 1 Regiment zu 3 Bataillonen von 4 aktiven Kompanien und 1 Depotkompanie, 5 Spezialkompanien (1 Eisenbahn-, 1 Feld-

Digitized by Google

telegraphen-, 1 Festungstelegraphen- und Feuerwerks-, 1 Pontonier-, 1 Arbeiterkompanie). Das ganze Geniekorps zählt im Frieden (ausschließlich 137 Offiziere) 1571 Mann.

e) Train: 1 Bataillon von 6 Kompanien und 1 Depotkompanie, dessen Friedensstärke 378 Mann (ausschließlich 24 Offiziere) und 280 Pferde beträgt.

Dazu kommen 33 Generale, 46 Generalstabs-, 259 Verwaltungs-, 222 Sanitätsoffiziere und 46 Offiziere vom Stabe der Provinzen und Plätze.

Die Gesamtstärke der Armee beläuft sich mit Einschluß der Offiziere und Nichtkombattanten im Frieden auf 44610 Mann, 8929 Pferde und 204 Feldgeschütze.

Die Gendarmerie: zählt 53 Offiziere, 2181 Mann und 1524 Pferde.

Die aktive Bürgergarde zählt 27125 Mann Infanterie und einige Spezialkorps: 1502 Chasseurs-Eclaireurs, 154 belgische Schützen, 1580 Artilleristen, 400 Kavalleristen und 193 Sappeurs-Pompiers, im ganzen 30954 Mann. Außerdem gibt es 90000 Mann nicht-aktiver Bürgergarde.

Handel und Verkehr.

I. Auswärtiger spezieller Handel (ohne edle Metalle) 1883 und 1884. (Wert in Millionen Frank.)

Verkehrsländer.		Einfuhr 1883.	Einfuhr 1884.	Ausfuhr 1883.	Ausfuhr 1884.
Mitteleuropa:	Frankreich	307,1	276,8	415,5	412,0
	Zollverein	222,8	175,7	214,9	223,2
	Niederlande	210,0	187,5	177,1	176,2
	andre Länder	10,2	9,7	14,5	13,1
Nordeuropa:	England	197,9	184,9	273,6	252,1
	Rußland	133,6	123,9	8,1	7,9
	Schweden, Dänemark rc.	35,5	38,6	10,8	12,5
Südeuropa		68,1	60,5	114,3	128,8
	Europa	1185,2	1057,6	1228,8	1225,8
Vereinigte Staaten		159,6	160,7	43,3	39,6
Argentinien		48,4	61,5	10,2	17,3
Uruguay		16,1	22,0	1,2	1,2
Brasilien		22,2	15,2	10,1	10,1
Chile und Peru		5,6	17,9	3,8	4,5
Übriges Amerika		14,9	7,0	20,3	13,9
	Amerika	266,8	284,3	88,9	86,6
	Asien	93,1	72,5	16,7	18,5
	Afrika	7,0	11,3	8,7	6,6
	Summa	1552,1	1425,7	1343,1	1337,5

Der Transithandel betrug 1884 1340 Millionen Frank.

by Google

Nach der Warengattung verteilt sich die Ein- und Ausfuhr 1884 annähernd wie folgt:

Klassen.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Klassen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Getreide	300,3	119,5	Glas u. Porzellan rc.	1,4	48,4
Sämereien, Früchte rc.	71,4	38,8	Garne	32,0	129,9
Kolonialwaren	47,7	37,2	Weberwaren, Kleider	53,3	77,9
Tabak	6,7	0,4	Maschinen u. Metallwaren	22,3	114,2
Gegorene Getränke	37,4	3,9	Papier und Drucksachen	12,0	23,3
Tiere und animalische Nahrungsmittel	125,4	67,2			
a) Nahrungsmittel	588,9	267,0	c) Fabrikate	121,0	393,7
Brennstoffe	16,2	76,6	Dünger, Abfälle	24,7	14,8
Erden, Erze, Steine	44,4	118,1	Droguerien, Färbe- u. chemische Stoffe	71,1	28,4
Rohe und halbrohe Metalle	31,5	104,6	Harze, Fette, Öle	102,1	84,6
Bau- und Nutzholz	53,8	6,7	Andre Waren	80,0	63,2
Spinnstoffe	212,7	107,0	d) Verschied. Waren	277,9	191,0
Haare, Häute, Leder	79,8	72,8	Waren im ganzen	1425,7	1337,5
b) Rohstoffe	437,9	485,8			

Entwickelung des belgischen Handels. (Wert in Millionen Frank.)

Jahr.	Gesamt-Einfuhr	Spezial-Einfuhr	Gesamt-Ausfuhr	Spezial-Ausfuhr
Durchschnittlich 1874—78	2355,6	1389,4	2057,2	1094,9
" 1879—83	2723,3	1599,2	2398,9	1275,7
im Jahre 1884	2772,5	1425,7	2677,7	1337,5
" 1883	2805,4	1552,1	2605,5	1343,1
" 1831	98,0	90,0	104,6	96,6

II. Schiffahrtsbewegung in den belgischen Häfen 1883 und 1884.

Jahr.	Schiffe, beladen.	Schiffe, in Ballast.	Schiffe, total.	Tonnengehalt.
Dampfer	4063	890	4953	3 519827
Segelschiffe	1483	29	1512	553160
Total eingegangen 1884	5546	919	6465	4 072987
Total eingegangen 1883	5416	1035	6451	4 313754
Dampfer	3310	1754	5064	3 519348
Segelschiffe	731	663	1394	526860
Total ausgegangen 1884	4041	2417	6458	4 046208
Total ausgegangen 1883	3762	2631	6393	4 305816

Digitized by Google

III. Stand der Handelsmarine.

Jahr.		Segelschiffe: Schiffe.	Segelschiffe: Tonnen.	Dampfer: Schiffe.	Dampfer: Tonnen.	Total: Schiffe.	Total: Tonnen.
1. Jan.	1882 . . .	18	7354	41	70486	59	77840
	1883 . . .	16	6750	46	75897	62	82647
	1884 . . .	15	6458	47	79902	62	86360
	1885 . . .	13	5925	51	74667	64	80592

Die Zahl der Fischerboote betrug Ende 1885: 324 von 11474 Tonnen.

IV. Eisenbahnen 1884 und 1885.

		1884.		1885.	
Linien in Betrieb Ende d. J.	Staatsbahnen . .	3110	4366 km	3166	4410 km
	Privatbahnen [1]) . .	1256		1244	
Staatsbahnen:	Zahl der Stationen .	687		722	
	Einnahme	120 103201 Frk		119 669432 Frk	
	Ausgabe	71 781694 „		70 097356 „	
Privatbahnen:	Zahl der Stationen .	356		358	
	Einnahme	38 862887 „		37 229787 „	
	Ausgabe	20 683186 „		20 333582 „	

V. Post 1885. Zahl der Büreaus 834, der Privatbriefe 91 498150, Postkarten 26 539344, dienstlichen Korrespondenzen 13 917560, Zeitungen 103 559000, Drucksachen 51 473000. — Einnahme 14 393081, Ausgabe 8 609781 Frank.

VI. Telegraphen 31. Oktbr. 1885. Länge der Linien 6075 km, der Drähte 28342 km (ohne 1153 km Eisenbahntelegraphendrähte, 1860 km Leitungsdrähte längs der Wasserläufe und 50 km Leitung von Brüssel nach dem hanseatischen Haus in Antwerpen für den Stundendienst). Zahl der Büreaus 909, der Depeschen 1885: 4 210900 (inkl. der vom Auslande angekommenen Depeschen); Zahl der Dienstdepeschen 2 596672. — Einnahme 1884: 2 637074, 1885: 2 666736, Ausgabe 1884: 3 435327, 1885: 3 587659 Frank.

[1]) Auf belgischem Gebiete. Außerhalb der Grenzen wurden 1884 und 1885 ungefähr 215 km Eisenbahnen von Belgien betrieben.

Bolivia (Republik).

[Unabhängigkeitserklärung 6. August 1825; die Republik nimmt den Namen „Bolivia" an 11. August 1825; Kongreß 25. Mai 1826. — Hauptstadt nach der herrschenden Partei wechselnd, zur Zeit Sucre, Departement Chuquisaca. — Die oberste Staatsgewalt ward einem auf 4 Jahre zu wählenden Präsidenten als oberstem Exekutivbeamten und dem Kongreß (Nationalversammlung), als gesetzgebender Körperschaft übertragen.]

Präsident (1. August 1884): G. **Pacheco.**
Erster Vizepräsident: M. **Baptista.**
Zweiter Vizepräsident: A. **Oblitas.**

Digitized by Google

Ministerium.

Äußeres: J. **Oblitas.**
Finanzen: H. **Gutierrez.**
Inneres: M. **Doria-Medina.**
Justiz: M. **Lanza.**
Krieg: Oberst S. **Zapata.**

Erzbischof und Bischöfe.

La Plata (Charcas): Msgr Dr. G. P. **Puch y Solona**, Erzbischof und Metropolit (1861).
Bischöfe. La Paz: Dr. J. **de Dios Bosque** (1874).
Santa Cruz de la Sierra: J. J. **Valdivia** (1879).
Cochabamba: F. M. **del Granado** (1871).

Diplomatisches Korps und Konsuln.

(Gedruckt 30. September 1886; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen“.)

Amerika (Verein. Staaten): W. D. **Bloxham**, MR. und GK. — [La Paz: S. **Alexander**, K.]
Argentinische Republik: S. **Bores**, MR.; J. **Mármol**, Leg.-Sekr. — [La Paz: M. **Vicuña**, GK. — Potosi: S. **Gutierrez**, K. — Santa Cruz: J. D. **Peredo**, K. — Tupiza: F. **Uriburu**, K.]
Belgien. [Antofagasta: J. **Dorado**, K. — La Paz: A. **Lemmerich**, K.]
Brasilien: Chevalier J. **da Ponte Ribeiro**, MR.; L. **Ferreira d'Abreu**, Att. — [La Paz: **Steinert**, K. — Santa Cruz de la Sierra: J. **Correa de Silva**, GK.]
Deutsches Reich. [Cochabamba: G. A. **Puttkammer**, K. — La Paz: G. **Ferrière**, K.]
Ecuador: General **Urbina**, MR. (Juni 1879). — [La Paz: Dr. L. **Zalles**, K.]
Italien: J. B. **Viviani**, GTr. (Lima). — [Cobija: C. A. **Giaume**, Konsularagent.]
Mexiko. [La Paz: J. **Cariaga**, K.]
Niederlande. [La Paz: . . . . ., K.]
Päpstlicher Stuhl: Msgr. C. **Samburcetti**, Erzbischof von Korinth, a. G. u. apostol. Delegat, zugleich für Ecuador und Peru.
Paraguay. [Cochabamba: J. **de la Torres**, K. — La Paz: H. **Gutierrez**, GK.]
Peru: **Bustamente y Salazar**, MR. — [Cobija: F. **Arias y Salcedo**, K. — Cochabamba: A. **Zamudio**, K. — La Paz: J. S. **Lizarraga**, K. — Oruro: . . . . ., K. — Potosi: J. A. **Fernandez**, K.]
Portugal. [La Paz: M. V. **v. Ballivian**, K.]
Schweden und Norwegen. [P. **Gudde**, GK. (Valparaiso).]
Spanien. [La Paz: C. **de Pobrorena**, GK.]
Uruguay. [Cochabamba: C. **Guerra**, K. — La Paz: S. **Benguria**, GK.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Flächeninhalt: ca 1 222250 qkm.

Die Bevölkerung kann auf ca 2 303000 Bewohner, 1,8 auf 1 qkm, geschätzt werden.

Departementshauptstädte.

Sucre	12000 (?)	Tarija	5680	Santa Cruz	9780
Potosi	11000 (?)	Cobija	2380	Trinidad	4170
Oruro	7980	La Paz	26000	Cochabamba	14705

Armee. Das stehende Heer besteht aus 8 Generalen, 359 Stabs- und 654 Subalternoffizieren und höchstens 2000 Mann. Für diese werden jährlich ca 2 Millionen Pesos verausgabt.

Finanzen. (1 Bolivian = 4 Reichsmark.)

Einnahmen: 3 465790, Ausgaben: 4 799225, Defizit: 1 333435 Bolivianos.

Einnahmen, deren Höhe nicht genau bekannt, sind nicht in das Budget aufgenommen. So sind die Einnahmen von den Salpeterwerken, von den Zöllen und anderm in dem von den Chilenen besetzten Litoral nicht mitgerechnet.

Die Staatsschuld betrug Mitte 1881: 2 125448 Bolivianos.

Handel 1881. Die Einfuhr in ihrer normalen Lage kann in Ermangelung statistischer Nachweise auf Grundlage der Zollerträge ermittelt werden. Sie würde demnach 6 150000 Bolivianos betragen. Die Ausfuhr belief sich auf 9 381917 Bol. Die hauptsächlichsten Produkte der Ausfuhr sind Silber (für 6 897130 Bol.), andre Metalle (für 1 136787 Bol.), Chinarinde, Kautschuk &c.

Telegraphen. Es existiert eine Linie von Chililaya am Titicacasee nach La Paz und Oruro, ca 62 leguas oder 180 engl. Mln = 290 km lang; diese Linie soll nach Cochabamba und Sucre weitergeführt werden.

Brasilien (Kaiserreich).

[Konstitutionelle erbliche Monarchie; Konstitution vom 25. März 1824, modifiziert durch die Additionalakte vom 12. August 1834 und 12. Mai 1840. Senat von 60 Mitgliedern und Abgeordnetenkammer von 125 Deputierten. Mitglieder des erstern auf Lebenszeit, die Abgeordneten auf 4 Jahre gewählt.]

Ministerium (21. August 1885).

Präsident des Konseil und Minister des Äußern: Baron **v. Cotegipe.**
Minister des Reiches: Baron **v. Mamoré.**
Minister der Finanzen: Dr. B. **Soares de Souza.**
Minister der Justiz: Dr. D. D. R. **da Luz.**
Minister der Marine: Dr. S. **MacDowel** (12. Juni 1886).
Minister des Kriegs: Dr. R. **Chaves** (12. Juni 1886).
Minister der öffentlichen Arbeiten, des Handels und des Ackerbaues: A. **da Silva Prado.**

Digitized by Google

Staatsrat.

Überzählige Mitglieder: die Kronprinzessin Donna **Izabel**, Prinz **Gaston d'Orléans**, Graf **d'Eu**.

Ordentliche Mitglieder (deren Zahl die 12 nicht überschreiten darf): die Senatoren Vikomte **de Muritiba**, Vikomte **de Bom Retiro**, P. J. **Soares de Sousa**, D. D. **Teixeira Junior**, **Manoel P. de Sousa Dantas**, Vikomte **de Paranaguá**, M. F. **Ribeiro de Andrada**, J. L. V. **Cansansão de Sinimbú**.

Außerordentliche Mitglieder: A. C. **de Assis Figueiredo**, **Lafayette R. Pereira**, L. A. **Vieira da Silva**.

Senat (60 lebenslängliche Mitglieder).

Präsident: Graf **de Baependy**.

Deputiertenkammer (125 auf 4 Jahre gewählte Mitglieder).

Präsident: **Andrade Figueira**.

Erste Beamte der Ministerien.

Inneres: Dr. **Campos de Medeiros**, Dr. A. A. **da Silva**, Dr. J. P. **Netto Machado**, Generaldirektoren.

Justiz: Dr. J. J. **de Albuquerque Barros**, Generaldirektor.

Auswärtige Angelegenheiten: Rat Baron **de Cabo Frio**, Generaldirektor.

Finanzen: Rat J. S. **da Rocha**, Generaldirektor.

Marine: S. E. **Pessoa**, Generaldirektor.

Krieg: Dr. F. M. **das Chagas**, Generaldirektor.

Öffentliche Arbeiten, Ackerbau und Handel. Generaldirektor: Dr. F. L. **de Gusmão Lobo**, A. O. **de Vasconcellos**, Baron **Guimãraes**, Dr. H. **Bicalho**.

Generaldirektion der Posten: Dr. L. **Betim Paes Leme**.

Generaldirektion der Telegraphen: Baron **de Capanema**.

Nationaldruckereidirektor: A. N. **Galvão**.

Tribunal des Nationalschatzes.

Präsident: der Finanzminister.

Mitglieder: Räte A. L. **Fernandes da Cunha**, M. P. S. **Dantas Filho**, J. J. **Rosario**.

Präsidenten der Provinzen.

(Von der Zentralregierung ernannt, verwalten sie die Provinzen gemeinsam mit den gesetzgebenden Körperschaften der Provinzen.)

Alagôas: **Freire de Carvalho**.
Amazonas: E. **Chaves**.
Bahia: Th. **da Silva**.
Ceará: **du Pin e Almeida**.
Espirito Santo: A. D. **Rodriguez**.
Goyaz: G. **da Cruz**.
Maranham: **Bandeira de Mello**.
Matto Grosso: G. **Pimentel**.
Minas Geraes: M. **Portella**.
Pará: **Alencar Araripe**.
Parahyba: **Souza Bandeira**.
Paraná: **Taunay**.

Pernambuco: **Costa Pereira** jor.
Piauhy: **Menezes Prado.**
Rio Grande do Norte: **Moreira Alves.**
Rio de Janeiro: **Costa Pinto.**
Santa Catharina: F. J. **da Rocha.**
S. Paulo: J. A. C. **de Oliveira.**
S. Pedro do Sul: **Pereira de Lucena.**
Sergipe: M. **de Araujo Góes.**

Erzbischof und Bischöfe.

L. A. **dos Santos,** Erzbischof, Metropolit und Primas von Brasilien (Bahia; 1880).

Bischöfe. Belem (Pará): **de Macedo Costa** (1860). — S. Luiz (Maranham): A. C. **Alvarenga** (1877). — Fortaleza (Ceará): J. J. **Vieira** (1883). — Olinda (Pernambuco): J. P. S. **Barros** (1881). — Rio de Janeiro: P. M. **de Lacerda** (1869). — São Paulo: L. D. **Rodrigues de Carvalho** (1871). — Porto Alegre (Rio Grande do Sul): S. D. **Larangeira** (1860). — Marianna (Minas Geraes): A. M. **Corrêa de Sá e Benevides** (1877). — Diamantina (Minas Geraes): J. A. **dos Sântos** (1863). — Goyaz: Dr. C. J. G. **Ponse de Leão** (1881). — Cuyabá (Matto Grosso): C. L. **d'Amour** (1877).

Oberste Gerichtshöfe.

Oberjustiztribunal (Rio de Janeiro). Präsident: M. J. **Valdetaro,** Rat. — 17 Mitglieder.

Appellationstribunale:
1) Rio de Janeiro. Präsident: Rat H. A. **e Castro;** Kron- und Staatsprokurator: M. P. A. M. **Villabnim.** 2) Bahia. Präsident: J. A. **Monteiro;** Prokurator: C. C. **Pinto.** 3) Pernambuco. Präsident: G. L. **de Miranda;** Prokurator: S. F. **de Araujo Jorge.** 4) Maranham. Präsident: J. A. **da Costa Ferreira;** Prokurator: F. U. **da Silva Ribeiro.** 5) Pará. Präsident: R. S. P. **d'Andrade;** Prokurator: A. C. A. **Delfino.** 6) Ceará. Präsident: J. T. **Fereira Gomes;** Prokurator: A. S. **Mendes.** 7) Minas Geraes. Präsident: F. L. C. **Belém;** Prokurator: G. J. **da Silva.** 8) S. Paulo. Präsident: J. P. **Villaça;** Prokurator: J. J. M. **Uchoa.** 9) S. Pedro do Sul. Präsident: A. S. **Martins;** Prokurator: L. J. **Sampaio.** 10) Matto Grosso. Präsident: A. G. **Gomide;** Prokurator: A. J. **Rodrigues.** 11) Goyaz. Präsident: J. A. **da Rocha;** Prokurator: M. C. **da Corta.**

Handelsgerichte: 1) Rio de Janeiro. Präsident: J. A. Fernandes **Pinheiro.** 2) Bahia. Präsident: Baron **de Guahy.** 3) Pernambuco. Präsident: A. G. **Miranda Leal.** 4) Maranham. Präsident: J. J. **Lopes da Silva.** 5) Pará. Präsident: A. J. **Correa da Silva.** 6) Ceará. Präsident: Baron **de Ibiapaba.** 7) Pedro do Sul. Präsident: Francisco **Durval.**

Digitized by Google

Höchstes Militärtribunal.

Präsident: der **Kaiser.** — Vizepräsident: Vikomte **de Tamandaré.**

Armee.

Generalität. Marschälle der Armee: Prinz **Gaston d'Orléans,** Graf **d'Eu;** Vikomte **da Gavea;** Vikomte **de Pelotas.** — Generalleutnants: H. **Beaurepaire Rohan;** Baron **da Penha;** S. J. **dos Reis;** Baron **de Itapevy.**

Maréchaux de camp: J. M. **Silva Reis;** L. J. **de Carvalho;** A. P. **de Alencastro;** H. C. **da Fonseca;** M. D. **da Fonseca;** Baron **de Batovy;** Vikomte **de Maracajú;** A. C. **da Silva.**

Marine.

Admiralität. Admirale: Prinz **August von Sachsen-Coburg und Gotha,** Herzog zu Sachsen; L. Graf **v. Aquila,** Prinz Beider Sizilien; Vikomte **de Tamandaré.** — Vizeadmirale: Baron **da Passagem;** E. J. **Barboza.** — Geschwaderchefs: A. S. **da Motta;** Baron **de Jacegnay;** J. J. **de Abreu;** A. M. **Fernandes;** Baron **de Ladario.**

Oberste Hofchargen.

Erster Obersthofmeister: vacat.
Obersthofmeister des Kaiserl. Hauses: Baron **Nogueiro da Gama.**
Großalmosenier: der Bischof von Rio Dom P. M. **de Lacerda.**
Oberststallmeister: vacat.
Flügeladjutant des Kaisers: Admiral Vikomte **de Tamandaré.**

Diplomatisches Korps zu Rio de Janeiro und Konsuln.

[Gedruckt 30. September 1886; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".]

Amerika (Verein. Staaten): J. **Jarvis,** a. G. u. b. M.; Ch. B. **Trail,** Leg.-Sekr. — [Bahia: J. B. **Weaver,** K. — Pará: R. T. **Clayton,** K. — Pernambuco: H. L. **Atherton,** K. — Porto Alegre: W. A. **Preller,** K. — Rio de Janeiro: C. C. **Andrews,** GK. — Santos: W. T. **Wright,** K.]

Argentinische Republik: Dr. H. B. **Moreno,** a. G. u. b. Min.; Dr. M. G. **Meron,** Leg.-Sekr.; H. **Moreno,** Militäratt. — [Amazonas: J. **Rocha dos Santos,** K. — Antonia: J. M. **Ribeiro Vianna,** K. — Bahia: Baron **de Guahy,** K. — Corumba: A. J. **da Rocha,** K. — Fortaleza: J. J. **Simões,** K. — Itajahy: G. **Asseburg,** K. — Itaqui: P. A. **Barros,** K. — Pelotas: J. **Segarra,** K. — Pernambuco: M. J. **de Amorim,** K. — Porto Alegre: F. **Duval,** K. — Rio de Janeiro: J. M. **Frias,** GK. — Rio Grande: F. A. **Suzini,** K. — San Francisco do Sul: C. C. **da Fonseca Osorio,** K. — Santos: J. **Barboza,** K. — Uruguayana: M. J. **Reina,** K.]

Digitized by Google

Belgien: E. **de Grelle,** MR. (akkr. 31. Mai 1884). — Bahia: ...., K. — Ceará: G. C. **da Rocha,** K. — Curitiba: ...., K. — Desterro (Santa Catharina): ......, K. — Maranham: C. G. **Belchior,** K. — Pará: **Cardozo da Cunha Coimbra,** K. — Pernambuco: ....., K. — Porto Alegre: J. H. **Lüderitz,** K. — Rio de Janeiro: F. **Sauwen,** GK. — Rio Grande do Sul: L. **Bergmann,** K. — Santos: A. **v. Bülow,** K.]

Bolivia: G. **Belarde,** MR.; D. J. **Guzman,** Sekretär. — [Amazonas: J. F. **Monteiro,** K. — Bahia: C. F. **Dobbert,** K. — Corumbá: M. S. **Arana,** K. — Fortaleza: G. **Maia,** K. — Pernambuco: C. C. G. **Alcoforado,** K. — Rio de Janeiro: B. **Caimary,** GKonsul.]

Chile: Dr. V. **Santa-Cruz,** a. G. u. b. M. (1886); C. M. **Calman,** Sekretär. — [Bahia: F. **Hasselmann,** K. — Paranaguá: A. F. **da Santa Rita,** K. — Pernambuco: J. J. **de Amorim,** K. — Puerto Alegre: L. **Schutt,** K. — Rio de Janeiro: L. **Flores,** GK. — St. Catharina: H. **Schutel,** K. — Santos: F. E. **de Sá,** K.]

Columbia. [Rio de Janeiro: J. **Silberberg,** GK.]

Dänemark. [Bahia: Th. **de Gomes,** K. — Pernambuco: C. **Wachsmann,** K. — Rio de Janeiro: E. A. **Nielsen,** GK. — Rio Grande do Sul: W. **Heidtmann,** K.]

Deutsches Reich: O. Graf **v. Dönhoff** Freiherr **v. Krafft,** a. G. u. b. Min.; Graf **v. Rex,** Leg.-Sekretär; P. **Müller,** Leg.-Kanzlist. — [Bahia: O. **Bulle,** K. — Blumenau: B. **Gärtner,** K. — Campinas: F. **Krug,** K. — Ceará: J. **Mackee,** K. — Desterro (Sta Catharina: K. **Höpcke,** K. — Joinville: O. **Dörffel,** K. — Pará: G. **Sesselberg,** K. — Paranaguá: G. **de Drussina,** K. — Pernambuco: P. **Borstelmann,** K. — Porto Alegre: **Hellwig,** K. — Rio de Janeiro: H. **Koser,** K. — Rio Grande do Sul: L. **Fraeb,** K. — San Luiz: L. F. **da Silva Santos,** K. — São Paulo: G. **Schaumann,** K. — Santos: F. **Christ,** K.]

Dominikanische Republik. [Pernambuco: M. **Wolff,** K. — Rio de Janeiro: J. **Silberberg,** K.]

Frankreich: Graf A. **de Chaillou,** a. G. u. b. M.; Graf **de Vielcastel,** Sekretär 1r Klasse; **Allizé,** Sekretär 2r Klasse; **Letestu,** Attaché. — [Bahia: **Auzépy,** K. — Pernambuco: **de Bradi,** K. — Rio de Janeiro: G. A. **Delongraye,** K.]

Griechenland. [Bahia: J. A. **de Figueiredo,** K. — Pernambuco: H. **Niemeyer,** K. — Rio de Janeiro: O. **Leonardo,** GK.]

Großbritannien: H. G. **Macdonell,** a. G. u. b. M. (ern. 5. November 1885); W. H. D. **Haggard,** Sekretär; H. G. G. **Cadogan,** 2r Sekr.; H. **Le Page,** Dolmetsch. — [Bahia: J. A. **Stevens,** K. — Pará: E. **Kanthack,** K. — Parahyba: S. H. **Agnews,** K. — Pernambuco: A. **Gollan,** K. — Rio de Janeiro: G. T. **Ricketts,** K. — Rio Grande do Sul: A. **Mieville,** K. — Santos: F. H. **Cowper,** K.]

Italien: Chev. **de Martuscelli,** a. G. u. b. M.; G. **Melegari,** Leg.-Sekretär. — [Pernambuco: A. **Petraccone,** K. — Porto Alegre: P. **Corte,** K. — Rio de Janeiro: Graf G. M. **Gloria,** K.]

Digitized by Google

Niederlande. [Pernambuco: H. **Niemeyer**, K. — Rio de Janeiro: K. H. F. **Palm**, GK. — Rio Grande do Sul: J. M. **Garcia**, K. — Santos: A. **Zerrenner**, K.]

Österreich-Ungarn: A. Frhr **v. Seiller**, a. G. u. b. Min. — [Bahia: F. G. **Dobbert**, K. — Pernambuco: J. A. **do Livramento**, K. — Porto Alegre: E. **Teltscher**, K. — Rio de Janeiro: E. **Klingelhöfer**, GK.]

Päpstlicher Stuhl: Msgr **Rocco-Cocchia**, apostol. Nuntius.

Paraguay. [Corumbá: A. J. M. **Gonçalves**, K. — Cuyabá: J. F. **da Rocha**, K. — Maranham: J. M. **da Silva**, K. — Parahyba: F. C. A. **Rozas**, K. — Pernambuco: J. **Ramos**, K. — Porto Alegre: M. B. **Almeida e Silva**, K. — Rio de Janeiro: J. A. **Cintra da Silva**, GK.]

Peru. [Bahia: C. **Moreira da Sousa**, K. — Pernambuco: A. G. **de Miranda Leal**, K. — Rio de Janeiro: H. **Harper**, K. — Porto Alegre: F. A. **Ferras**, K.]

Portugal: Rat **Nogueira Soares**, a. G. u. b. M.; Graf **de Paraty**, 1r Sekretär. — [Bahia: L. N. **Garcia**, K. — Maranham: J. R. N. R. **Capella**, K. — Pará: Dr. J. B. **Moreira**, K. — Pernambuco: C. A. **Guimaraes**, K. — Porto Alegre: P. **Ribeiro**, K. — Rio de Janeiro: D. **da Silva Ribeiro**, GK. — Rio Grande do Sul: L. A. **de M. Pinto d'Azevedo Tavora**, K.]

Rußland: Wirkl. Staatsrat **Jonin**, a. G. u. b. Min.; Koll.-Assessor Krjkr Graf M. **Prosor**, Leg.-Sekretär.

Schweden und Norwegen: . . . . , GTr. und GK. — [Pernambuco: . . . . . . , K.]

Schweiz. [Bahia: E. A. **Bremer**, K. — Desterro (Santa Catharina: . . . . . , K. — Pará: F. **da Costa**, K. — Pernambuco: D. **Falkeisen**, K. — Rio de Janeiro: E. E. **Raffard**, GK. — Rio Grande do Sul: J. R. **Dietiker**, Ksltsverw.]

Spanien: . . . . . , a. G. u. b. M.; . . . . . . , Sekretär. — [Rio de Janeiro: D. L. **Rolland**, VK.]

Uruguay: D. J. Vasques **Segastume**, a. G. u. b. Min.; J. **Alvarez y Conde**, Leg.-Sekretär. — [Aracaju: J. **de Barros Pimentel**, K. — Bahia: H. A. **Lopes**, K. — Ceará: J. A. **Coelho**, K. — Jaguarao: A. **Velasquez**, K. — Matto Grosso: J. P. **Alves de Barros**, K. — Pernambuco: J. S. **Lopo Filho**, K. — Porto Alegre: J. **Paradela**, K. — Rio de Janeiro: D. E. A. **Peña**, GK. — Rio Grande do Sul: L. **Bardino**, K. — Santos: A. **Bousquet**, K. — Uruguayana: L. **Ballesteros**, K.]

Venezuela: M. **Tejera**, GTr. und GK. — [Bahia: J. G. **do Nascimento**, K. — Maranham: H. M. **Vianna**, K. — Pará: Dr. J. F. **Cantão**, K. — Pernambuco: J. C. **Machado**, K. — Rio de Janeiro: B. **Caimary**, K. — Rio Grande do Norte: B. **Antunes de Oliveira**, K.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Ermittelungen für 1883.

Provinzen.	qkm	Bevölkerung Freie.	Sklaven.	total.	auf 1 qkm
Amazonas . .	1 897020	80000	942 ('79)	80942	0,04
Pará	1 149712	320000	23511 ('82)	343511	0,30
Maranhão . .	459884	370000	60059 ('82)	430059	0,93
Piauhy . . .	301797	221000	18691 ('82)	239691	0,80
Ceará	104250	722000	—	722000	6,92
Rio Grande do Norte . . .	57485	259000	10051 ('82)	269051	4,68
Parahyba . . .	74731	407000	25817 ('82)	432817	5,79
Pernambuco . .	128395	930000	84700 ('82)	1 014700	7,99
Alagôas . . .	58491	368000	29379 ('82)	397379	6,79
Sergipe . . .	39090	185000	26173 ('82)	211173	5,40
Bahia	426427	1 490000	165403 ('82)	1 655403	3,88
Espirito Santo .	44839	80000	20717 ('82)	100717	2,24
Rio de Janeiro .	68982	670000	268831 ('82)	938831	13,61
Municipio Neutro	1394	400000	35568 ('79)	435568	312,40
São Paulo . .	290876	890000	168950 ('76)	1 058950	3,64
Paraná . . .	221319	182000	7668 ('82)	189668	0,85
Santa Catharina	74156	190000	11043 ('82)	201043	2,71
Rio Grande do Sul	236553	500000	68703 ('82)	899100	3,80
Minas Geraes .	574855	2 170000	279010 ('82)	2 449010	4,26
Goyaz	747311	185000	6711 ('79)	191711	0,27
Matto Grosso .	1 379651	65000	7051 ('76)	72051	0,05
Brasilien	8 337218	10 684000	1 318978 [1])	12 333375	1,47

Die Zahl der wilden Indianer schätzt man auf . 600000

Der Zensus von 1872 ergab 8 419672 Freie, 1 510806 Sklaven, zus. 9 930478 Gezählte, dazu ca 177813 nicht Gezählte, in Summa 10 108291 Bewohner (s. Jahrg. 1883, S. 576).

Geschlecht. Von den 9 930478 Gezählten im Jahre 1872 waren männlichen Geschlechts 4 318699 Freie und 805170 Sklaven, zusammen 5 123869; weiblichen Geschlechts 4 100973 Freie und 705636 Sklaven, zusammen 4 806609.

---

[1]) Am 30. Juni 1885 betrug die Zahl der Sklaven noch 1 149723 und zwar in:

Minas Geraes .	264893	Espirito Santo .	19118	Parahyba . .	18318
São Paulo . .	153270	Sergipe . . .	24325	den übrigen Provinzen . . .	313998
Pernambuco . .	79803	Rio de Janeiro .	250896		
		Alagôas . . .	25102		

Nach einem neuen Gesetz über die Befreiung der Sklaven (28. Septbr. 1885) ist es unmöglich, die Zahlen für die einzelnen Provinzen anzugeben. Man schätzt aber die Zahl der infolge dieses Gesetzes freigewordenen Sklaven auf 120000.

Die Provinzen Amazonas und Ceará sind frei von Sklaven.

Digitized by Google

Nach der Konfession zählte man 1872: Katholische unter den Freien 8 391906, unter den Sklaven 1 510806, zusammen 9 902712; Akatholische 27766 Freie.

Rasse. Von den 9 930478 Bewohnern gehören 3 787289 der kaukasischen, 1 954452 der afrikanischen und 386955 der amerikanischen Rasse an, während 3 801782 Mischlinge sind.

Nach der Nationalität zerfiel die freie Bevölkerung in 8 176191 Brasilianer und 243481 Fremde (121246 Portugiesen, 45829 Deutsche, 44580 Afrikaner, 6108 Franzosen ꝛc.); von den Sklaven waren 1 372246 in Brasilien, 138560 auswärts geboren.

Einwanderung. Zahl der Eingewanderten im Hafen von Rio de Janeiro: 1878: 22423, 1880: 22859, 1882: 25845, 1883: 26789, 1884: 17999, 1885: 22727 und zwar 10908 Italiener, 7611 Portugiesen, 2119 Deutsche, 815 Spanier, 717 Österreicher und Polen, 233 Franzosen, 90 Engländer, 43 Schweizer, 43 Türken, 25 Nordamerikaner und 123 Verschiedene.

Größere Städte (1883).

Rio de Janeiro (1885) .	357332	São Paulo	40000
Bahia (San Salvador) .	140000	Porto Alegre	40000
Recife (Pernambuco) . .	130000	Maranhão (S. Luiz) . .	35000
Belem	40000	Ouro Preto	20000

Finanzen.

(In Kontos de Reïs und Milreïs; 118 764:524 = 118764 Kontos und 524 Milreïs; 1 Milreïs = $2{,}_{25}$ Reichsmark, 1 Konto de Reïs = 2250 Reichsmark.)

I. Definitive Abrechnung für 1884—85. (Ohne die Depots.)

Einnahmen: 118 764:524, Ausgaben: 156 173:845, Defizit: 37 409:321.

II. Budget für 1886—87. (Ohne die Depots.)

Einnahmen.

1. Zölle	94 210:000	Posten	1 600:000
2. Schiffahrtssteuer .	410:000	Telegraphen . . .	1 000:000
3. Innere Einnahmen	36 421:600	Eisenbahnen . .	13 300:000
Grundsteuer . . .	3 500:000	Verschied. Einnahmen .	4 021:600
Patentsteuer . . .	3 500:000	4. Besondere Einnahmen	1 840:000
Lehengebühr . . .	4 500:000	Total:	132 881:600
Stempelgebühr . . .	5 000:000		

Ausgaben.

1. Minist. des Innern .	9 398:095	6. Minist. d. Ackerbaues, des Handels und der öffentlichen Arbeiten	36 735:372
2. Justizministerium .	7 233:863	7. Finanzministerium .	62 532:016
3. Minist. des Äußern .	950:006	Summa:	142 888:510
4. Kriegsministerium .	14 702:080		
5. Marineministerium .	11 337:078		

III. Veranschlagtes Budget für 1887—88.

Einnahmen: 130 666:000, Ausgaben: 136 203:218 Milreïs.

ed by Google

IV. Staatsschuld.

1. Innere Schulden (10. April 1886)		452 849:900
Schulden zu 4, 5 und 6 %	388 119:900	
Schulden zu 6 % zahlbar in Gold	22 047:000	
Schulden zu 4½ % zahlbar in Gold	42 683:000	
2. Äußere Schuld (1. Januar 1886)		211 865:778
Schulden zu 4½ und 5 % (17 827400 Pfund Sterl.)	158 465:778	
Anleihe vom Februar 1886 (6 000000 Pfund Sterl.)	53 400:000	
Summa:		664 715:678

Armee.

Die Friedensstärke der Armee betrug 1885 1520 Offiziere und 13528 Mann. Die Kriegsstärke ist mit 30000 normiert worden.

I. Aktive Armee (Friedensfuß):
   a) Infanterie: 21 Bataillone, 8 Garnisonkompanien, 1 Instruktions-Depotkompanie.
   b) Kavallerie: 5 Regimenter, 2 Kavalleriekorps à 4 Kompanien und 5 Garnisonkompanien.
   c) Artillerie: 3 Regimenter reitende Artillerie, 4 Bataillone Fußartillerie.
   d) Genie: 1 Bataillon Pioniere.

II. Gendarmerie: 6874 Mann, davon 1008 in Rio de Janeiro.

III. Die Nationalgarde ist aufgelöst worden und soll nach dem Resultat der neuen Zählung reorganisiert werden.

Flotte 1885.

Die aktive Flotte zählt 55 Schiffe (darunter 10 Panzerschiffe) von 14070 Pferdekräften mit 149 Kanonen. (Ausführlicheres im Jahrgang 1886.) — Im Bau: 1 Panzerschiff und 5 Kanonenboote.

Personal der Marine: 15 Offiziere des Generalstabs, 378 Offiziere 1r Kl., 79 Mann vom Sanitätskorps, 95 Rechnungsbeamte, 174 Maschinisten. — Korps der Kaiserl. Marine: 3024 Mann; Seebataillon: 523 Mann; Seekadetten- und Jungenkorps: 1500 Mann. Total: 5788 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

Wert des auswärtigen Handels.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Wert des innern Handels.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1883—84:	197 432:074	216 011:500	1883—84:	67 136:676	62 866:840
1884—85:	169 431:024	224 300:477	1884—85:	64 097:320	56 329:207

Wichtigste Ausfuhrartikel. (In Kontos.)

	1883—84	1884—85		1883—84	1884—85
Kaffee . . .	130 082,7	152 433,5	Kakao . . .	2 287,7	2 374,9
Zucker . . .	39 131,6	22,7	Kastanien . .	1 335,4	1 300,3
Gummi elast.	9 459,5	10 623,0	Goldstaub . .	1 195,9	1 387,6
Rohbaumwolle	12,8	10 944,2	Pferdehaare .	943,8	896,2
Tabak . . .	4 767,9	6 759,3	Diamanten .	1 287,6	643,8
Felle. . . .	4 403,2	5 132,8	Yerba (Mate).	884,3	683,5

Digitized by Google

Schiffahrtsbewegung 1884—85.

		Eingelaufen. Schiffe.	Tonnen.	Ausgelaufen. Schiffe.	Tonnen.
1. Seeschiffe	fremde . .	3307	3 121967	2734	2 672921
	brasilianische	444	497720	279	113208
2. Küstenschiffe [1])	fremde . .	1139	607981	1033	620568
	brasilianische	4614	1 762936	4294	1 602013
	Total	9504	5 990604	8340	5 008710

Handelsmarine 1885: 108 Segelschiffe und 82 Dampfer.

Eisenbahnen. 1886 standen in Betrieb 7062,18 km, im Bau waren 2267,63 km.

Post 1883—84. Zahl der expedierten Sendungen 12515003, davon amtliche 85820, Postangelegenheiten 49062, Privatsendungen 11 931776, eingeschriebene Sendungen 448345. Zahl der eingegangenen Sendungen 6 250729, davon amtliche 114110, Postangelegenheiten 25284, Privatsendungen 5 773564 und eingeschriebene Sendungen 337771.

Telegraphen 1885. Zahl der Stationen 170. Länge der Linien 10292,4 km, der Drähte 17993,6 km. Zahl der Depeschen 367799, davon 48332 offizielle und 319467 Privatdepeschen. — Einnahme 700:619, Ausgabe 2 109:570 Milreïs.

---

[1]) Ohne die Provinzen Pará, Maranhão und Matto Grosso, über welche nähere Nachrichten fehlen.

Chile (Republik).

[Unabhängigkeitserklärung 18. September 1810. — Die Regierung teilt sich nach der Konstitution von 1833 in drei Gewalten: die gesetzgebende (Kammer des Senats, 40 Mitglieder mit 6jähriger Amtsdauer, und die Deputiertenkammer, 115 Mitglieder, 1 auf 20000 Einw., mit 3jähriger Amtsdauer), die exekutive (der Präsident der Republik, gewählt auf 5 Jahre, der Staatsrat ꝛc.) und die richterliche Gewalt.]

Präsident: José Manuel **Balmaceda** (18. September 1886—89).

Ministerium.

Inneres: J. J. **Vergara** (22. Oktober 1885).
Äußeres und Kolonisation: A. **Zañartu** (3. September 1885).
Justiz, Kultus, Unterricht: E. C. **Varas** (22. Oktober 1885).
Finanzen: H. **Perez de Arce** (November 1885).
Krieg und Marine: C. **Antúnez** (6. Mai 1884).

ted by Google

Oficiales Mayores.

(Generalsekretäre.)

Inneres: M. R. **Lira.** — Äußeres und Kolonisation: E. **Suárez-Mujica.** — Justiz ꝛc.: F. **Velasco.** — Finanzen: R. **Sotomayor-Valdes.** — Krieg: R. **Peña-Vicuña.** — Marine: A. **Andonaegui.**

Staatsrat.

[Der Staatsrat besteht aus den Ministern, drei Mitgliedern des Senats, drei Mitgliedern der Deputiertenkammer, einem Mitgliede der Justizhöfe, einem geistlichen Würdenträger, einem General oder Admiral, einem Chef der Finanzbehörde, zwei Exministern, zwei Exintendanten ꝛc.]

Präsident: der Präsident der Republik.

Oberster Gerichtshof (Santiago). Präsident: A. **Covarrubias.**
Appellationsgerichte: Santiago, Concepcion und Serena.
Rechnungshof. Chef: J. S. **Lira.**
Generalverwaltung der Posten: R. L. **Irrarázabal,** Generaldirektor.
Chef des Statistischen Büreaus: F. S. **Asta-Buruaga.**
Generaldirektor der Zölle: L. **Claro** (in Valparaiso).

Erzbischof und Bischöfe.

Erzbischof (Santiago): vacat.

Bischöfe. Serena: M. **Orrego** (1854); Concepcion: vacat. Ancud: vacat.

Diplomatisches Korps zu Santiago und Konsuln.

[Gedruckt 30. September 1886; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".]

Amerika (Verein. Staaten): W. R. **Roberts,** a. G. u. b. Min. (akkr. 4. Juli 1885); C. M. **Siebert,** Leg.-Sekr. — [Coquimbo: J. **Grierson,** K. — Iquique: J. W. **Merriam,** K. — Talcahuano: J. F. **Van Ingen,** K. — Valparaiso: J. W. **Romeyn,** K.]

Argentinische Republik: Dr. F. **Uriburu,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 14. Mai 1883). — [Atacama: J. **Doering,** K. — Chillan: J. **Alemparte,** K. — Concepcion: D. **Navarro,** K. — Copiapó: J. **Baz,** K. — Tacna: E. **Zapata,** K. — Valdivia: G. **Schroeder,** K. — Vallenar: J. **Rodriguez,** K.]

Belgien: A. **Carion,** GTr. und GK. (akkr. 2. September 1880). — [Coquimbo: A. **Golfe,** K. — Tacna und Arica: E. **Wichtendahl,** Konsul.]

Bolivia: . . . . . . , a. G. u. b. M. — [Tacna: B. **Alzérreca,** K. — Valparaiso: F. **Herrera,** K.]

Brasilien: Chev. P. W. **Ribeiro de Aguilar,** GTr. (akkr. 18. April 1882). — [Valparaiso: L. **Pirez-Garcia,** GK.]

Digitized by Google

Columbia: C. **Saenz-Echeverria**, GTr. — [Coquimbo und Serena: J. A. **Aguirre**, K. — Santiago: P. A. **Torres**, GK. — Valparaiso: J. J. **del Rio**, K.]

Costarica. [Valparaiso: L. M. **Cerveró**, K.]

Dänemark. [Concepcion: P. **Möller**, K. — Valparaiso: G. **Schroeder**, GKonsul.]

Deutsches Reich: Frhr **v. Gutschmidt**, MR. (ern. August 1886). — [Concepcion: W. **Schumacher**, K. — Copiapó: F. **Asmussen**, K. — Iquique: H. G. **Schmidt**, K. — Santiago: A. **Junge**, K. — Tacna und Arica: E. **Lehne**, K. — Valdivia: E. **Prochelle**, K. — Valparaiso: Dr. jur. Frhr **v. Heyking**, K.]

Ecuador: General F. J. **Salazar**, a. G. u. b. Min. (akkr. 17. März 1885); J. H. J. H. **Salazar**, Leg.-Sekr. — [Talcahuano: J. T. **Menchaca**, K.]

Frankreich: A. **Lanen**, a. G. u. b. M. (akkr. 8. Mai 1886). — [Valparaiso: A. **Schmid**, K.]

Großbritannien: H. **Fraser**, MR. und GK. (akkr. 21. Juli 1885). — [Coquimbo: J. **Grierson**, K. — Valparaiso: W. H. **Newman**, Konsul.]

Hawaiï: D. **Thomas**, GTr. (akkr. 11. Juni 1859).

Italien: S. **Carcano**, MR. (akkr. 14. Septbr. 1883). — [Valparaiso: J. **Corsé**, K.]

Niederlande. [Santiago: E. **Boonen**, GK. — Valparaiso: J. M. **Grisar**, K.]

Österreich-Ungarn. [Iquique: H. **Schultze**, K. — Puerto Montt: O. **Roestel**, K. — Tacna und Arica: E. **Cölsmann**, K. — Valparaiso: R. **Linnich**, GK.]

Paraguay. [Valparaiso: A. **Biollier**, K.]

Peru: C. M. **Elias**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 20. Januar 1886). — [Caldera: S. **Martinez**, K. — Concepcion: J. M. **Soffia**, K. — Iquique: L. E. **Marquez**, GK. — Valparaiso: A. **Biollier**, K.]

Portugal. [Talcahuano: C. **Silva**, K. — Valparaiso: A. **Ferreira**, Konsul.]

Rußland. [Valparaiso: H. **Beeche**, K.]

Salvador. [Valparaiso: L. A. **Noguera**, K.]

Schweden und Norwegen. [Talcahuano: G. **Cox**, K. — Valparaiso: P. **Gudde**, GK.]

Schweiz. [Valparaiso: J. U. **Zürcher**, K.]

Spanien: E. **Vallés**, MR. (akkr. 5. Septbr. 1884); A. **Alava**, Leg.-Sekretär. — [Valparaiso: M. **Erro**, K.]

Uruguay: J. C. **Arrieta**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. September 1883); J. L. **Arrieta Cañas**, Sekr. — [Concepcion: D. **Navarro**, K. — Valparaiso: J. F. **Sanchez**, K.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Provinzen.	qkm	Bevölkerung 1885.	auf 1 qkm	Hauptstädte der Provinzen 1885.	Einw.
Terr. Magallanes	195000	1376	—	Villa de Punta-Arenas	1000
Chiloé	10348	76999	7,4	Ancud	6000
Llanquihue	20260	61896	3,0	Puerto Montt	4000
Valdivia	19536	39778	2,0	Valdivia	6000
Terr. Angol	5500	25430	4,6	Angol	5000
Arauco	21000	62043	3,0	Lebu	7000
Bio-bio	10769	86477	8,0	Angeles	8000
Concepcion	9155	177049	19,3	Concepcion	19000
Ñuble	9210	146195	15,9	Chillán	16000
Maule	7591	136597	18,0	Cauquenes	7000
Linares	9036	137211	15,2	Linares	8000
Talca	9527	120923	12,7	Talca	19000
Curicó	7545	110998	14,7	Curicó	11000
Colchagua	9829	164477	16,7	San Fernando	7000
O'Higgins	6537	86917	13,3	Rancagua	7000
Santiago	13527	322619	23,8	Santiago	200000
Valparaiso	4240	183920	43,4	Valparaiso	95000
Aconcagua	15126	140261	9,3	San Felipe	11500
Coquimbo	33423	175900	5,2	Serena	14000
Atacama	102500	84366	0,8	Copiapó	10374
Terr. Antofagasta	158000	22254	0,1	Antofagasta	7946
Terr. Tarapacá	50000	47551	0,1	Iquique	16430
Tacna	22500	28300	1,3	Tacna	12650
Total	750159	2 439537	3,3		

Im November 1885 ist eine allgemeine Volkszählung vorgenommen worden, über deren Ergebnis jedoch noch nichts bekannt ist.

Finanzen. (In Pesos[2]).)

I. Abrechnung für die Finanzjahre 1884—85.

1884: Einnahmen 39 910133, Ausgaben 39 225118
1885: „ 36 000000, „ 34 000000.

---

[1]) Siehe „Sinopsis estadistica i jeografica de Chile 1885", Santiago de Chile 1886. Die Verteilung nach dem Geschlecht und sonstige Bemerkungen über die Hauptresultate des Zensus von 1875, die Entstehung und Ausdehnung der Provinzen siehe in den früheren Jahrgängen, hauptsächlich Jahrgang 1885, S. 594; 1886, S. 604. — [2]) Der chilenische Silber-Peso im Werte von 4 Reichsmark ist aus dem Verkehr verschwunden; der Papier-Peso galt Juni 1886 nur ca 2 Reichsmark.

Digitized by Google

II. Budget 1886.

Einnahmen.	
Saldo von 1885 . . .	10 800000
Ordentliche Einnahmen	35 080000
Summa:	45 880000

Ausgaben.	
Inneres	10 262144
Äußeres u. Kolonisation	754771
Justiz, Kulte u. öffentl. Unterricht	4 011838
Finanzen und Ackerbau	10 659616
Krieg	4 822228
Marine	3 187130
Summa:	33 697727

III. Staatsschuld vom 1. Januar 1886.

1. Äußere Schuld, zahlbar in Gold	33 733500
2. Innere Schuld zum Zinsfuß von 3 bis 9 %	23 232321
3. Papiergeld zur Deckung der Kosten des Kriegs . . .	26 687916
Summa:	83 653737

Armee 1886.

a) Reguläre Truppen. 8 Bataillone Infanterie, 3 Regtr Kavallerie und 1 Schwadron, 2 Regtr Artillerie, 1 Bataillon Pioniere, zusammen 5541 Mann. Das Offizierkorps besteht aus 9 Generalen, 30 Obersten, 78 Oberstleutnants, 134 Majors, 266 Hauptleuten, 453 Leutnants, zusammen 970 Offizieren.

b) Die Nationalgarde zählt 43792 Mann Infanterie, 1910 Mann Kavallerie und 7321 Mann Artillerie, zusammen 53023 Mann.

Marine 1886.

Das Offizierkorps besteht aus 4 Kontreadmiralen, 7 Linienschiffskapitänen, 14 Fregattenkapitänen, 16 Korvettenkapitänen, 17 Kapitänleutnants, 27 Leutnants, 40 Gardes-marine, 60 Ingenieuren, 15 Ärzten, 36 Zahlmeistern, 38 Maschinisten, 1399 Matrosen und 800 Garnisonsoldaten; im ganzen 2473 Mann.

Die Flotte zählte 2 Panzerfregatten, 1 Monitor, 3 Korvetten, 2 Kanonenboote, 3 Kreuzer, 2 Transportschiffe und 6 Pontons, alle zusammen mit 75 Kanonen, einem Gehalt von 17080 Tonnen, einer Kraft von 4550 Pferden und einer Bemannung von 1487 Mann. Außerdem gehören zur Marine 4 kleinere Dampfer und 9 Torpedofahrzeuge.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Entwickelung des Handels und Verkehrs.

	Einfuhr.	Ausfuhr.	Zollertrag.	Eingelaufene Schiffe.
1870:	28 224139 P.	26 975819 P.	6 438182 P.	5091 Sch. v. 2 510000 T.
1882:	50 992217 „	71 209604 „	22 396272 „	8232 „ „ 6 616330 „
1883:	54 447061 „	79 732553 „	25 215409 „	8127 „ „ 7 116753 „
1884:	52 886847 „	68 061092 „	26 139600 „	8509 „ „ 7 558441 „

Digitized by Google

II. Einfuhr zum Verbrauch bestimmter Waren und Totalausfuhr 1884.

(In Tausenden Pesos.)

Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Peru	2 936	3 134	Spanien	342	—
Vereinigte Staaten	4 160	1 584	Belgien	139	115
Argentina	3 434	32	Übriges Europa	1	132
Ecuador	236	1 070	2. Europa	40 473	59 164
Brasilien	616	127	3. And. Länder	601	—
Uruguay	305	265	Fischereibetrieb	31	—
Übriges Amerika	94	853	Verproviantierung der Schiffe	—	1 832
1. Amerika	11 781	7 065	Total 1884	52 886	68 061
England	20 528	49 828	" 1883	54 447	79 732
Deutschland	10 260	4 588			
Frankreich	8 562	4 459			
Italien	641	42			

Unter der Ausfuhr kommen auf:

	1883.	1884.
a) die einheimischen Erzeugnisse		
1. der Minen (1884: Kupfer 13,5, Salpeter 30, Jod 2,2, Silber 3,5 Mill.)	62 942	55 090
2. des Ackerbaues (Getreide 5,6) u. der Viehzucht	11 865	9 384
3. andre Waren	1 048	481
4. Geld in Metall und Papier	2 199	2 502
Summa	78 054	67 457
b) die in Chile naturalisierten fremden Waren	1 678	604
Rechnen wir zur Ausfuhr im Werte von	79 732	68 061
und zur Einfuhr im Werte von	54 447	52 886
die Durchfuhr im Werte von	1 552	1 866
und den Küstenhandel im Werte von	70 862	73 086
so erhalten wir als Gesamtwert der Handelsbewegung.	206 593	195 899

III. Schiffahrtsbewegung im Jahre 1884.

	Angekommen: Schiffe.	Angekommen: Tonnen.	Abgegangen: Schiffe.	Abgegangen: Tonnen.
Lange Fahrt:				
Segelschiffe	881	614470	671	466617
Dampfer	885	1 278617	1136	1 529145
Total:	1766	1 893087	1807	1 995762
Küstenfahrt:				
Segelschiffe	2080	890929	2002	870168
Dampfer	4663	4 774425	4539	4 535294
Total:	6743	5 665354	6541	5 405462
Zusammen:	8509	7 558441	8348	7 401224

IV. Handelsflotte 1886. 166 Schiffe von 72614 Tonnen Gehalt, darunter 35 Dampfer von 17365 Tonnen.

Digitized by Google

V. Eisenbahnen 1885[1]). Staatsbahnen 948 km, Privatbahnen 1326 km, im ganzen 2274 km in Betrieb.

VI. Post 1885. Zahl der Postanstalten 411, der expedierten Briefe 13 537338, Warenproben 28668, behördlichen Sendungen 15598, offiziellen Sendungen 669160, Zeitungen 15 615069, zusammen 29 865833 Briefsendungen. — Einnahme 1885: 388425 Pesos.

VII. Telegraphen 1885. Zahl der Staatstelegraphenbüreaus 126, der Privattelegraphenbüreaus 26; Länge der Linien der Staatstelegraphen 10320, der Privattelegraphen 1880 km, zusammen 12200 km. Zahl der Depeschen 522174, darunter 110390 offizielle. — Einnahme 1885: 198709 Pesos.

---

[1]) Siehe „Sinopsis estadistica i jeografica de Chile 1885", Santiago de Chile 1886.

China (Kaiserreich).

Kaiser: **Kuangsü**, regiert seit Mitte Januar 1875 und führte vor seinem Regierungsantritt den Namen **Tsai-t'ien.**

(Das Jahr 1887 entspricht demnach dem chinesischen „dreizehnten Jahre des Kaisers Kuangsü".)

Die beiden obersten Staatskörperschaften bilden das Große Sekretariat (Ne-ko) und das Staatssekretariat (Tschün-tschi-tsch'u).

Die Mitglieder des Großen Sekretariats bestehen aus 6 hohen Würdenträgern, zur Hälfte mandschurischer und zur Hälfte chinesischer Abstammung. Die vier obersten Mitglieder — zwei Mandschuren und zwei Chinesen — führen den Titel „wirkliche Mitglieder", die beiden andern Mitglieder — ein Mandschure und ein Chinese — den Titel „assistierende Mitglieder". Dem Großen Sekretariat liegt es, den Reichsstatuten gemäß, ob, über die Verwaltungsformen des Landes zu beraten, die kaiserlichen Willensäußerungen zu proklamieren, die Staatsgesetze zu regeln und überhaupt in der ganzen Regierung des Reichs dem Kaiser zur Seite zu stehen, doch hat diese Behörde in der letzten Zeit viel von ihrer politischen Bedeutung verloren, so daß jetzt die ganze faktische Leitung der Regierung auf dem Staatssekretariate beruht. Die Mitglieder des Großen Sekretariats sind zuweilen gar nicht einmal in Peking anwesend.

Das Staatssekretariat besteht aus keiner bestimmten Anzahl von Mitgliedern; auch sind solche nicht in dem chinesischen Staatshandbuche verzeichnet. Es ist zusammengesetzt aus Kaiserlichen Prinzen, Mitgliedern des Großen Sekretariats, Präsidenten der Ministerien und den Chefs sonstiger Verwaltungen in der Hauptstadt und ist im eigentlichen Sinne des Wortes als eine dem Kaiser zur Seite stehende Versammlung von Vertrauensmännern zu betrachten. Seine Obliegenheiten bestehen darin, „kaiserliche Erlasse und Entscheidungen zu redigieren und solche Beschlüsse zu fassen, wie sie für eine wirksame und geordnete Zivil- und Militärverwaltung erforderlich sind".

Digitized by Google

Die höchsten Behörden der Zentralregierung nächst dem Großen Sekretariate und dem Staatssekretariate sind die 6 Ministerien oder exekutiven Departements, an deren Spitze je 2 Präsidenten und 4 Vizepräsidenten (zur Hälfte Mandschuren und zur Hälfte Chinesen) stehen. Zuweilen steht an der Spitze des einen oder des andern dieser Departements auch noch ein Oberpräsident, jedoch ist dies keine feststehende Einrichtung. Nächst den oben genannten Behörden sind zu verzeichnen: das Ministerium für die Verwaltung der Unterthänigen Landschaften, das Zensoramt, die Akademie und die Pekinger Militärkommandantur, welch letztere zugleich als Polizeipräsidium fungiert.

Das für die Verwaltung der Auswärtigen Angelegenheiten errichtete Amt (Tsungli-Yamên) besteht erst seit dem Jahre 1860, und zwar meist aus Präsidenten der exekutiven Departements.

Großes Sekretariat (Ne-ko).

1. **Li-hung-chang**, Chinese,
2. **Olêhopu**, Mandschu,
3. **En-chêng**, Mandschu,
4. **Yen-ching-ming**, Chinese,

} wirkliche Mitglieder.

5. **Fukun**, Mandschu,
6. **Chang-chi-wan**, Chinese,

} assistierende Mitglieder.

Staatssekretariat (Tschün-tschi-tsch'u).

1. **Shih-to**, Prinz von Li.
2. **Olêhopu**,
3. **Yen-ching-ming**,
4. **Chang-chi-wan**,
5. **Sun-yü-wên**,
6. **Hsü-king-shên**,

} Staatssekretäre.

7. Prinz **Ch'un** (Vater des regierenden Kaisers), wird nur bei besonders wichtigen Angelegenheiten auf besondern Befehl des Kaisers zu Rate gezogen.

Ministerium des Kaiserlichen Hauses (Tsung-jên-fu).

Präsident: Prinz **Tun** (Oheim des regierenden Kaisers).

Unterpräsidenten: Prinz **Yü**, Prinz **Li** und Prinz **Ching**, sowie der Prinz 4. Klasse **I-mo** und der Unterpräsident **Hsü-shu-ming**.

Ministerium des Kaiserlichen Haushalts (Ne-wu-fu).

Präsident: **Lin-shu**.

Pekinger Akademie (Han-lin-yüan).

Präsidenten: **Lin-shu** und **Hsü-t'ung**.

Die 6 Ministerien (Liu-pu).

1. Departement der Zivilverwaltung (Lipu). Präsidenten: **Hsi-chên** (Mandschu), **Hsü-t'ung** (Chinese).
2. Finanzministerium (Hupu). Oberpräsident: **Yen-ching-ming** (Chinese). Präsidenten: **Fukun** (Mandschu), **Wêng-tung-ho** (Chinese).
3. Kultusministerium und Zeremonienamt (Lipu). Präsidenten: **Yen-hsü** (Mandschu), **Pi-tao-yüan** (Chinese). Musikdepartement oder die Kaiserliche Kapelle. Präsident: Prinz **Tun**. Vizepräsident: **Schih-tsêng**.

Digitized by Google

4. Kriegsministerium (Ping-pu). Oberpräsident: **Olchopu.** Präsidenten: **Wulahsich'ungā** (Mandschu), **P'êng-yü-lin** (Chinese).
5. Justizministerium (Hsing-pu). Präsidenten: **Lin-shu** (Mandschu), **Tschang-tschih-wan** (Chinese).
6. Ministerium für öffentliche Arbeiten (Kung-pu). Oberpräsident: vacat. Präsidenten: **K'un-kang** (Mandschu), **Pan-tzu-yin** (Chinese).

Das Ministerium für die Verwaltung der Unterthänigen Landschaften (Mongolei, Dsungarei, Kokonoor, Chinesisch-Turkestan und Tibet) (chinesischer Name: Li-fan-yüan).
Präsidenten: **Enchêng** und **Chao-ch'i.**

Zensoramt.
Kui-jun und **Ch'i-shih-ch'ang.**

Militärkommandantur von Peking (Ti'tu Yamên).
Kommandant: **Fukun.** Unterkommandanten: (linker Flügel) **Yung-kuei**; (rechter Flügel) **Wên-hsioh.**

Tsungli-Yamên (Ministerium des Auswärtigen).
Präsident: der Prinz 1r Klasse **Ching.**
Mitglieder: **Yen-ching-ming**, Staatssekretär, **Hsi-chên, Fu-k'un, Hsü-kêngsch'ên, Sun-yü-wên, Hsü-yung-yi, Liao-schu-h'êng, Shên-ping-ch'êng, Hsü Chiang, Têng-chêng-hsiu.**

Das Chinesische Reich zerfällt in 3 große Abteilungen:

I. Die Mandschurei, das Stammland des regierenden Herrscherhauses, mit 3 Provinzen: 1. Schingking oder Schêng-tsching, auch Kwan-tung oder Liautung (jedoch ist letzterer Name veraltet) genannt. 2. Kirin oder Tschilin. 3. Ho-lung-tschiang oder Hê-lung-tschiang, d. h.: der chinesisch gebliebene Teil des Amurgebiets. Der chinesische Gesamtname der ganzen Mandschurei ist Tung-san-schêng, d. h.: „die drei östlichen Provinzen".

II. Das eigentliche China oder die „18 Provinzen" (chinesisch: Schi-pa-schêng), bei welcher Bezeichnung man indessen das Stammland der Dynastie, und zwar besonders die südliche Mandschurei (Schingking) meist mitversteht. Die 18 Provinzen (im engern Sinne) zerfallen in 8 Generalgouvernements und 3 selbständige Provinzialgouvernements, an deren Spitze 8 Generalgouverneure, 12 abhängige Gouverneure und 3 selbständige Provinzialgouverneure stehen. Die nächsthöchsten Behörden jeder Provinz sind der Provinzialsteuerdirektor und der Provinzialoberrichter. Die Militärverwaltung jeder Provinz steht unter einem chinesischen General; neben diesem findet sich in einigen Provinzen ein Tatarengeneral, höher im Range als der Erstere, aber mit geringerer Autorität bekleidet, da er nur 2—3000 Mann Mandschutruppen befehligt.

III. Die Unterthänigen Landschaften (s. oben bei: Ministerium für die Verwaltung derselben).

A. Mandschurei.

1. Südliche Mandschurei oder Schingking. Kommandierender General mit dem Range eines Generalgouverneurs: **Ch'ing-yü**; Residenz in Mukden.

Digitized by Google

2. Mittlere Mandschurei oder Kirin. Gouverneur: **Hsi-yüan.**
3. Nördliche Mandschurei oder das chinesische Amurgebiet. Gouverneur: vacat. Stellvertreter ad int.: **Wên-hsü.**

B. Das eigentliche China oder die 18 Provinzen im engern Sinne des Wortes.

I. Das Generalgouvernement von Petschili, nur aus der einen Provinz Petschili bestehend.

Generalgouverneur: **Li-hung-chang,** residiert im Winter in der Provinzialhauptstadt Pau-ting-fu, im Sommer in Tien-tsin. Er ist zugleich ex officio Handelssuperintendent der drei nördlichen Häfen (d. h. von Tien-tsin, Tschi-fu und Niu-tschuang).

II. Das Generalgouvernement von Liang-Kiang, mit der Residenz in Nanking.

Generalgouverneur (früher oft schlecht „Vizekönig von Nanking“ genannt): **Tsêng-kuo-ch'üan,** welcher zugleich ex officio Handelssuperintendent der südlichen Häfen ist. Mandschu- (oder besser: Banner-) General: **Fêng-shên.**

Zu diesem Generalgouvernement gehören:

2. Provinz Kiangsu. Gouverneur: **Sung-tschün,** mit dem Sitze in Sutschau.
3. Provinz Nganhoei. Gouverneur: **Wu-yüan-ping.**
4. Provinz Kiangsi. Gouverneur: **Dê-hsing.**

III. Das Generalgouvernement von Min-tschê.

Generalgouverneur: **Yang-chang-chün,** mit dem Sitze in Fu-tschau.

Unter ihm stehen:

5. Provinz Tschekiang. Gouverneur: **Wei-jung-kuang.** Bannergeneral: **Ku-ni-yin-pu.**
6. Provinz Fukien. Gouverneur: **Liu-ming-chuan.** Bannergeneral: **Mu-t'u-schan.** Beide mit dem Sitze in Fu-tschau.

IV. Das Generalgouvernement von Liang-hu oder Hukwang.

Generalgouverneur: **Yülu.**

Unter ihm stehen:

7. Provinz Hupeh. Gouverneur: **Kui-yin.**
8. Provinz Hunan. Gouverneur: **Pien-pao-ti.**

V. Das selbständige Provinzialgouvernement von

9. der Provinz Honan. Gouverneur: **Pien-pao-chüan.**

VI. Das selbständige Provinzialgouvernement von

10. der Provinz Schantung. Gouverneur: **Chang-yao.**

VII. Das selbständige Provinzialgouvernement von

11. der Provinz Schansi. Gouverneur: **Kang-yi.** Bannergeneral mit dem Sitze in Sui-yüan-tsch'êng: **Fêng-shên.**

VIII. Das Generalgouvernement von Schan-kan.

Generalgouverneur: **T'an-tschung-lin.**

Unter ihm stehen:

12. Provinz Schensi (chinesisch: Schânsi). Gouverneur: **Lu-chuan-lin.** Bannergeneral: **Chi-ho,** mit dem Sitze in Si-ngan.
13. Provinz Kansu. Hat keinen eignen Gouverneur, sondern steht direkt unter dem Generalgouverneur. Bannergeneral mit dem Sitze in Ning-hia: **Wei-ching.**

Digitized by Google

IX. Das Generalgouvernement von Szĕ-tsch'uan, nur aus der
14. Provinz Szĕ-tsch'uan bestehend. Generalgouverneur: **Liu-ping-chang.** Bannergeneral: **Tsch'i-yüan.** Beide mit dem Sitze in Tsch'êng-tu-fu.

X. Das Generalgouvernement von Liang-Kwang.
Generalgouverneur: **Chang-chĭh-tung** (früher oft schlecht als „Vizekönig von Canton" bezeichnet). Bannergeneral: **Chiko.** Beide mit dem Sitze in Canton (chinesisch: Kwang-tschau-fu).
Unter diesem Generalgouvernement stehen:
15. Provinz Kuangtung (woher die europäische Bezeichnung Canton stammt). Gouverneur: **Tan-chun-pei,** mit dem Sitze in Canton.
16. Provinz Kuangsi. Gouverneur: **Li-ping-hêng.**

XI. Das Generalgouvernement von Yün-kwē.
Generalgouverneur: **Ts'ên-yü-ying,** mit dem Sitze in Yünnanfu.
Unter ihm stehen:
17. Provinz Yünnan. Gouverneur: **Chang-k'ai-sung, mit dem** Sitze in Yünnanfu.
18. Provinz Kueitschou. Gouverneur: **Pan-wei.**

C. Unterthänige Landschaften.
Wichtigste Beamte.

1. **Mongolei, Teile der Dsungarei und die Kokonoor-Landschaft.**
Gouverneur von Urga: **Sê-lêng-o.**
" " Kobdo: **Sha-ko-tu-lin-cha-pu.**
" " Uliassutai: **Hsiang-lin.**
" " Tarbagatai: **Hsi-lun.**
" " Kokonoor: **Li-shên** (Residenz in Sining).

2. Die Thianschan-Länder, chinesisch Sin-tsiang das „Neue Gebiet" genannt. Dieselben umfassen (nördlich vom Himmelsgebirge) Teile der Dsungarei und zumal das Gebiet von Ili oder Kuldscha; ferner (südlich vom Himmelsgebirge) das chinesische Turkestan, jetzt häufig auch Kaschgarei genannt.
Interimistischer Statthalter des „Neuen Gebietes": **Lin-tschin-t'ang.**
Kommandierender General von Ili: **Tschin-schun.**
Kommandierender General von Kurkara Ussu: **Schuang-tsch'üan.**
Gouverneur von Kaschgar: **T'schang-ming.**
Vizegouverneur von Yarkand: **Ot'êngó.**
Bannerkommandant von Urumtsi: **Ch'ang-shun.**
Gouverneur von Hami oder Khamil: **Ming-t'schun.**
Kommandierender General von Turfan: vacat.

Inzwischen hat eine vollständige Reorganisation der Thianschan-Länder begonnen, aus welcher dieselben als eine neue Provinz mit einer den 18 Provinzen nachgeahmten Einteilung und Verwaltung hervorgegangen sind.

3. Tibet. Das geistliche Regiment ruht in den Händen des **Dalai Lama,** dessen Inthronisation jedoch nicht ohne vorherige Genehmigung des Kaisers von China erfolgen kann. Die Verwaltung des Landes steht unter einheimischen Beamten, jedoch unter Oberaufsicht der chinesischen Residenten. Die einheimische Truppenmacht besteht aus Tanguten; außerdem sind mehrere tausend Mann chinesischer Trup-

Digitized by Google

pen, unter direktem Befehl der chinesischen Residenten, in einer Anzahl von Garnisonen über das Land zerstreut.

Chinesische Oberaufsichtsbehörde: **Wên-chö**, chinesischer Resident; **Shang-hsien**, zweiter oder assistierender Resident.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

[Gedruckt 30. September 1886; später bekannt gewordene Änderungen siehe in den „Nachträgen". Die Konsuln in Honkong siehe unter „Großbritannien: Kolonien".]

Amerika (Verein. Staaten): C. **Denby**, a. G. u. b. M.; W. **Rockhill**, 1r Leg.-Sekr.; C. **Denby**, 2r Sekretär. — [Amoy: W. S. **Crowell**, K. — Canton: Ch. **Seymour**, K. — Fu-tschau: J. C. A. **Wingate**, K. — Han-kau: B. **Franklin**, K., auch für Kiu-kiang. — Hoihow (oder Kiung-tschau): **Watters**, K. — Ningpo: Ed. **Stevens**, K. — Niu-tschuang: F. **Bandinel**, VK. — Shanghai: J. D. **Kennedy**, GK. — Tien-tsin: G. **Bromley**, K.]

Belgien: L. **Verhaeghe de Naeyer**, MR. für China und Japan; Ch. **Michel**, Sekr.-Dolmetsch. — [Shanghai: H. **Serruys**, GK. — Tien-tsin: W. **Forbes**, K. — Tschi-fu: T. T. **Fergusson**, K.]

Dänemark: Die Kaiserl. russische Gesandtschaft hat die Vertretung in Peking. — [Amoy: H. **Pye**, K. — Canton: J. **Kramer**, K. — Fu-tschau: W. **Patterson**, K. — Shanghai: J. J. **Keswick**, K. — Swatau: W. E. **Allum**, K. — Tien-tsin: **Shishmarew**, Kaiserl. russ. K., fung. K. — Auf der Insel Formosa, in Han-kau, Kiukiang, Ningpo und Niu-tschuang vertreten die englischen Konsuln Dänemarks Handels- und Schiffahrtsinteressen, in Tschi-fu: **Wadmann**, VKonsul.]

Deutsches Reich: Wirkl. GRat M. **v. Brandt**, a. G. u. b. M. (ern. 1874; Peking); Frhr **v. Ketteler**, Leg.-Sekr.; C. **Arendt**, secrétaire-interprète. — [Amoy: Dr. **Gabriel**, K. — Canton: A. **Pelldram** (Hongkong), K. — Shanghai: ...., GK. — Tien-tsien: **Freusberg**, K. — In den Häfen Formosas, sowie in Kiung-tschau auf Hainan, in Wen-tschau und in Tschin-kiang sind die englischen Konsuln mit der Vertretung der deutschen Interessen betraut.]

Frankreich: J. A. E. **Constans**, a. G. u. b. M. (ern. 10. Juni 1886; Peking); ...., 1r Sekretär; **Collin de Plancy**, 2r Sekretär; **Delaroche-Vernet**, Attaché; **Frandin**, 1r Dolmetsch; A. **Vissière**, 2r Dolmetsch; Kapitän **Walewski**, Militärattaché; Dr. **Mirabel**, Arzt. — [Canton: **de Bezaure**, Kltsverw. — Shanghai: E. D. **Kraetzer**, GK. — Tien-tsin: **Ristelhueber**, K.]

Großbritannien: Sir J. **Walsham**, a. G. u. bev. Min. und Chef-Superintendent des britischen Handels (Peking); W. E. **Goschen**, 1r Leg.-Sekretär; F. W. **Stronge**, 2r Sekr.; W. C. **Hillier**, chinesischer Sekretär; H. B. **Bristow**, stellvertr. chin. secr.; S. W. **Bushell**, Arzt. — [Amoy: R. J. **Forrest**, K. — Canton: C. **Alabaster**, K. — Fu-tschau: G. **Phillips**, K. — Han-kau: C. T. **Gardner**, K. — Itschang: W. **Gregory**, K. — Kiu-kiang: G. **Jamieson**, K. —

Digitized by Google

Kiung-tschau (oder Hoihow): **Watters**, K.; Zollinspektor B. **Bredon**. — Ningpo: W. M. **Cooper**, K. — Niu-tschuang: H. J. **Allen**, K.; Pakhoi: C. F. R. **Allen**, K.; O. **Johnson**, stellvertr. K.; Zollinspektor H. **Kopsch**. — Peking: A. **Davenport**, K. — Shanghai: Sir G. **Rennie**, Richter des obersten Gerichtshofs für China und Japan; R. A. **Mowat**, Hilfsrichter; P. J. **Hughes**, K. — Swatau: E. C. **Baber**, K. — Tai-wan (Formosa): P. L. **Warren**, K. — Tamsui (Formosa): H. A. **Giles**, K. — Tien-tsin: B. **Brenan**, K. — Tschi-fu: Th. **Watters**, K. — Tschin-kiang: E. L. **Oxenham**, K. — Wen-tschau: W. G. **Stronach**, K. — Wuhu: B. C. G. **Scott**, K.]

Italien: F. **de Luca**, a. G. u. b. M. (Peking; beurlaubt); E. **Martin-Lanciarez**, GTr.; N. **Nolentini**, Dolmetsch. — [Shanghai: V. **Finzi**, Konsul.]

Japan: **Shioda-Saburo**, a. G. u. b. M. (Peking); Oberst **Kayiama**, 1r Sekr.; Dr. **Miasaky**, Attaché. — [Shanghai: **Kawakami**, K. — Tien-tsin: **Hadano**, K. — Tschi-fu: **Matsunobe**, K.]

Niederlande: J. H. **Ferguson**, MR. und GK. (zu Tschi-fu); J. **Rhein**, secrétaire-interprète. — [Amoy: ...., K. — Canton: **v. Bose**, K. — Fu-tschau: T. **Pim**, K. — Ningpo: H. B. **Meijer**, K. — Niu-tschuang: J. J. F. **Bandinel**, K. — Shanghai: L. H. C. M. **Jantzen**, K. — Swatau: F. W. **Richardson**, K. — Tai-wan: Allan W. **Bain**, K. — Tamsui: J. **Dodd**, K. — Tien-tsin: H. **Ballauf**, K. — Tschi-fu: W. A. **Cornabé**, K.]

Österreich-Ungarn: E. Graf **v. Zaluski**, a. G. u. b. M., zugleich für Japan und Siam (ernannt 1883; Tokio). — [Shanghai: C. **Haas**, K. — Die übrige Konsularvertretung in China ist vorläufig den Kgl. englischen acting-Konsuls daselbst übertragen.]

Päpstlicher Stuhl: Msgr **Agliardi**, Nuntius.

Peru: ......, a. G. u. b. M.

Portugal: Th. **de Sousa Rosa**, Gouverneur von Macão und Timor, a. G. u. b. M. (Macão). (Portugal steht zu China in keinem Vertragsverhältnis).

Rußland: Frhr A. **Kumany**, a. G. u. bev. Min. (ern. 16. Juli 1886; Peking); **Ladyshenski**, 1r Sekr.; Koll.-Sekretär Fürst A. **Lobanow-Rostowski**, 2r Sekretär; Koll.-Rat **Popow**, 1r Dolmetsch; Hofrat J. **Protassiew**, 2r Dolmetsch; StRat Dr. **Welitschkowski**, Arzt. — [Fu-tschau: Koll.-Assessor N. **Popow**, K. — Han-kau: P. **Dimitrewski**, K. — Kaschgar: Wirkl. StRat **Petrowski**, K. — Shanghai: J. **Reding**, K. — Tien-tsin: Koll.-Rat **Paderin**, K. — Tschugutschak: StRat **Ballaschin**, K. — Urga (Mongolei): Wirkl. StRat J. **Schischmarew**, GK.]

Schweden und Norwegen. [Amoy: L. A. **Andersen**, VK. — Canton: T. B. **Cunningham**, VK. — Shanghai: O. E. A. F. **Lagerheim**, GKstltsverw.]

Spanien: T. **Rodriguez**, a. G. u. b. M.; L. C. **de Onis**, Leg.-Sekr.; R. G. **de Agala**, 2r Leg.-Sekr.; Graf **de Llorente**, 3r Leg.-Sekr. — [Amoy: T. **Ortuño**, GK. — Shanghai: F. **Gomez-Bonilla**, VK.]

Digitized by Google

Chinesische Seezollämter.
(Chinese Maritime Customs.)

Peking. Generalzollinspektor: Sir Robert **Hart.** — Generalsekretär: J. M. **Daae.** — Chinesischer Sekretär: A. M. **de Bernières.** — Auditoriat-Sekretär: J. L. E. **Palm.** Hilfssekretär: A. **Morgan.** — Privatsekretär des General-Zollinspektors: E. **Liot.** — Statistischer Sekretär (Shanghai): Ed. B. **Drew.** Statist. Hilfssekretär: Dr. F. **Hirth.** — Zolldirektoren: zu Niu-tschuang: F. W. **White**; Tientsin: G. **Detring**; Tschi-fu: R. B. **Moorhead**; Han-kau: R. E. **Bredon**; Kiu-kiang: C. L. **Simpson**; Wuhu: T. F. **Hughes**; Tschinkiang: A. **Novion**; Shanghai: E. B. **Drew**; Ningpo: H. **Kopsch**; Fu-tschau: C. **Hannen**; Tamsui: E. **Faragó**; Amoy: J. **McLeavy Brown**; Swatau: C. **Jamieson**; Canton: A. E. **Hippisley**; Pakhoi: W. T. **Lay.**

Statistische Notizen.
Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Provinzen.	qkm	Bewohner.	Provinzen.	qkm	Bewohner.
		1. Eigentliches China.			
Petschili	148357	17 937000	Hupeh	179946	33 365005
Schantung	139282	36 247835	Hunan	215555	21 002604
Schansi	170853	12 211453	Schensi	210340	8 432193
Honan	173350	22 115827	Kansu	674923	5 411188
Kiangsu	103959	20 905171	Szetschuan	479268	67 712897
Nganhoei	139875	20 596988	Kuangtung m.	233728	29 706249
Kiangsi	177656	5 151327	Insel Hainan	36195	
Fukien mit Insel	118517	25 769556	Kuangsi	201640	24 534118
Formosa	38803		Yünnan	317162	11 721576
Tschekiang	92383	11 588692	Kueitscheu	172898	7 669181
			Eigentliches China	4 024690	382 078860

95 Bewohner auf 1 qkm.

2. Mandschurei	982472 qkm,	12 000000 Bew.,	12,2	auf 1 qkm.
3. Unterthänige Länder:				
Mongolei	3 377283 „	2 000000 „	0,6	„ „
Tibet	1 687898 „	6 000000 „	3,6	„ „
Dsungarei	383300 „	600000 „	1,6	„ „
Ostturkistan	1 118713 „	580000 „	0,5	„ „
Nebenländer	7 549666 qkm,	21 180000 Bew.,	3	auf 1 qkm.
Chinesisches Reich	11 574356 qkm,	403 259000 Bew.,	35	auf 1 qkm.

Konfessionen. Die vorherrschende Religion ist die des Confutse, daneben Buddhismus und Taoismus. Die römisch-katholische Kirche zählte 1881 in China ca 1 094000 Mitglieder, davon 41 Bischöfe, 664 europäische und 559 eingeborne Priester, 1 092818 Gemeindeglieder und Anhänger. Die Zahl der evangelischen Christen betrug in demselben Jahre 19000, nämlich 3379 Kongregationalisten, 4181 Presbyterianer, 3490 Methodisten, 2126 Baptisten, 2088 Anglikaner, 2237

[1]) Über die Entstehung der Bevölkerungszahlen s. Jahrg. 1886, S. 615.

Deutsch-Evangelische (Basel und Barmen), 713 Reformierte, 804 zur China-Inlandmission Gehörende. Im Jahre 1883 betrug die Zahl der evangelischen Christen 25000.

Größere Städte.

Die Schätzungen der Einwohnerzahl von Peking schwanken zwischen 500000 und 1 650000. Auch über andre große Städte Chinas sind die Angaben sehr verschieden; die jetzt gewöhnlich angenommenen Einwohnerzahlen der größten Städte siehe in dem Städteverzeichnis des Jahrg. 1877, Seite 998. Einheimische Bevölkerung der Traktatshäfen 1885:

	Chinesen.		Chinesen.
Canton	1 600000	Wen-tschau	80000
Tien-tsin	950000	Niu-tschuang	60000
Han-kau	750000	Wuhu	60000
Fu-tschau	630000	Kiu-kiang	53000
Shanghai	355000	Kiung-tschau	40000
Ningpo	240000	Itschang	34000
Takau und Taiwan	235000	Tschi-fu	32000
Tschin-kiang	135000	Swatau	30000
Amoy	95600	Pakhoi	25000
Tamsui	95000		

Nationalität der Fremden in den Traktatshäfen 1885:

	Firmen.	Individ.		Firmen.	Individ.
Engländer	233	2534	Russen	15	112
Amerikaner	27	761	Österreicher	2	80
Deutsche	57	638	Belgier	—	16
Franzosen	23	443	Italiener	3	165
Niederländer	—	36	Japaner	24	747
Dänen	3	78	Brasilianer	—	4
Spanier	3	289	Nicht-Vertragsmächte	6	729
Schweden u. Norw.	—	66	Summa	396	6698

Finanzen. (In Haikuan-Taëls [1].)

Zuverlässige Data über den gegenwärtigen Stand der Finanzen sind nicht zu erhalten. Nach der geographisch-statistischen und politischen Skizze des Herrn A. Hippesley (Shanghai, November 1876) beliefen sich die Einnahmen im Jahre 1875 auf 79 500000 Taëls oder 502 Millionen Mark.

Grundsteuer	18 000000
Likin (neue Steuer auf Waren)	20 000000
Zölle unter Verwaltung der Ausländer	12 000000
Zölle unter Verwaltung der Einheimischen	3 000000
Salz	5 000000
Verkauf der Rangklassen	7 000000
Verschiedenes	1 400000
Summa:	66 400000
Grundsteuer in Produkten entrichtet nach Geldwert berechnet	13 100000
Summa:	79 500000

[1]) 100 Haikuan-Taëls = $111_{,4}$ Shanghai-Taëls; 1 Haikuan-Taël = $5_{,83}$ deutsche Reichsmark.

Digitized by Google

Die Einnahmen der Zollbehörden in den den Fremden geöffneten Häfen werden seit 1861 regelmäßig veröffentlicht.

Jahr.	Einfuhrzölle.	Ausfuhrzölle [1]).	Küstenhandel.	Tonnengelder.	Transitzölle.	Total.
1882	4 684007	8 068435	740078	279799	313353	14 085672
1883	4 401387	7 554307	697508	284044	349511	13 286757
1884	4 375372	7 780816	745548	270914	338062	13 510712
1885	5 072770	7 898900	802145	298909	400042	14 472766 [2])

Staatsschuld. Der Betrag der innern Schulden ist nicht bekannt. Im Jahre 1874 hat die chinesische Regierung die erste äußere Anleihe im Betrage von 627675 Lstr. gemacht. Emissionskurs 95, Zinsfuß 8 %. Diese Anleihe wird durch die Zollerträgnisse garantiert.

Armee.

Friedensstärke ca 300000 Mann. Die Kriegsstärke wird annähernd auf eine Million Mann geschätzt. Die Lehrabteilung, welche 1881 bei der Armee Li-hung-tschans, Vizekönigs der Provinz Petschili, gebildet worden, ist auf 10000 Mann gebracht worden und umfaßt mehrere Infanterie-Regimenter à 14 Kompanien, einige Schwadronen zu 250 Pferden, 6 Feld- und 3 Gebirgsbatterien. Das ganze Korps ist nach europäischem Vorbilde organisiert.

(Zu vergleichen Jahrgang 1884 des Hofkalenders.)

Flotte 1884.

Die chinesische Flotte bildete früher die drei getrennten Geschwader von Canton, von Fu-tschau und von Shanghai. Durch kaiserliches Dekret vom 15. Oktober 1885 ist ein Marineministerium geschaffen worden, durch welches die Administration der Flotte eine größere Einheitlichkeit erhalten soll. Ihrer Verwendung nach zerfällt die Flotte in das nördliche und das südliche Geschwader und besteht aus folgenden 124 Fahrzeugen: 3 Panzerschiffe, 2 Fregatten, 5 Korvetten, 5 Widderschiffen, 15 Panzerkanonenbooten, 20 Kanonenbooten, 9 Torpedobooten, 3 Torpedodepotschiffen, 3 Avisos, 33 Dampfbarkassen, 6 schwimmenden Batterien, 13 Transportschiffen und 7 Zollkreuzern.

Handel und Schiffsverkehr [3]).

I. Übersicht des Außenhandels für 1882—85. (In Haikuan-Taëls.)

	Einfuhr [4]).	Ausfuhr.		Einfuhr [4]).	Ausfuhr.
1882 . .	77 715228	67 336846	1884 . .	72 760758	67 147680
1883 . .	73 567702	70 197693	1885 . .	88 200018	65 005711

Diese Zahlen geben nicht den ganzen Wert des auswärtigen Handels an, da viele Waren auf chinesischen Schiffen, die der Kontrolle der fremden Zollbehörden nicht unterliegen, verschifft werden.

[1]) Inkl. der Zölle für inländische Produkte, die von Häfen zu Häfen gehen. — [2]) Davon entfallen 12 066331 auf den auswärtigen, 2 406435 auf den innern Handel. — [3]) Siehe „Returns of Trade at the Treaty Ports for the year

II. Übersicht des direkten Außenhandels für 1884—85.

(In Tausenden Haikuan-Taëls.)

Verkehrsländer.	1884 Einfuhr.	1884 Ausfuhr.	1885 Einfuhr.	1885 Ausfuhr.
Großbritannien	16 945	19 466	23 992	21 991
Hongkong	30 770	17 240	35 268	15 870
Ostindien	16 339	636	16 149	589
Straits und Singapore	1 470	855	1 725	999
Vereinigte Staaten	2 418	8 280	3 315	8 298
Europäischer Kontinent (ohne Rußland)	1 752	10 071	2 518	7 304
Rußland (Odessa)	10	1 251	2	947
Rußland u. Sibirien via Kiachta	—	3 740	193	3 906
Japan	3 656	1 796	5 264	1 491
Andre Länder	971	3 812	981	3 611
Summa	74 331	67 147	89 407	65 006
Rückausfuhr	1 570	—	1 207	—
Summa	72 761	67 147	88 200	65 006

III. Übersicht des direkten Außenhandels der einzelnen Traktatshäfen für 1884 und 1885. (In Tausenden Taëls.)

	1884 Einf.	1884 Ausf.	1884 Total.	1885 Einf.	1885 Ausf.	1885 Total.
Niu-tschuang	234	12	246	256	27	283
Tien-tsin	1 319	3 741	5 060	1 664	3 438	5 102
Tschi-fu (Chefoo)	860	174	1 034	795	188	983
Hankau (Hank'ou)	—	6 016	6 016	24	7 509	7 533
Kiukiang	—	—	—	—	—	—
Wuhu	2	—	2	19	—	19
Tschinkiang	—	—	—	—	—	—
Shanghai	46 857	29 531	76 388	59 416	27 655	87 071
Ningpo	65	18	83	57	17	74
Wentschau	—	—	—	11	3	14
Fu-tschau (Foochou)	2 632	7 253	9 885	3 148	7 740	10 888
Tamsui und Kilung	689	21	710	1 021	23	1 044
Takau	875	1 212	2 087	839	572	1 411
Amoy	7 213	3 928	11 141	7 247	4 531	11 778
Swatau (Swatou)	6 328	2 733	9 061	6 434	1 701	8 135
Canton	5 354	11 357	16 711	5 706	10 500	16 206
Kiung-tscheu	1 122	683	1 805	1 234	628	1 862
Pachoi	781	468	1 249	1 536	474	2 010
Total	74 331	67 147	141 478	89 407	65 006	154 413
Rückausfuhr	1 570	—	1 570	1 207	—	1 207
Summa	72 761	67 147	139 908	88 200	65 006	153 206

1885, published by order of the Inspector General of Customs", Shanghai 1886. — [4]) Ohne die Rückausfuhr.

Digitized by Google

IV. Nach den hauptsächlichsten Handelsartikeln verteilt sich die Netto-Einfuhr ausländischer Waren und die Ausfuhr einheimischer Produkte folgendermaßen (in Tausenden Taëls):

Einfuhr (netto).	1884.	1885.
Opium	26 150	25 439
Baumwollwaren	22 141	31 494
Wollwaren	3 710	4 824
Metalle	4 097	5 503
Andre Waren	16 663	20 940
Summa	72 761	88 200

Ausfuhr.	1884.	1885.
Schwarzer Thee	23 146	26 528
Grüner Thee	4 405	4 167
Ziegelthee	1 483	1 512
Rohseide u. Seidenwaren	23 183	20 001
Zucker	3 860	1 886
Andre Waren	11 070	10 912
Summa	67 147	65 006

V. Schiffsverkehr in den chinesischen Häfen.

(Ein- und Ausgänge zusammengenommen.)

Flaggen.	1884.		1885.	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Britische	14141	12 152949	13522	11 842255
Deutsche	1758	939765	2230	1 217685
Amerikanische	2381	2 140741	2524	2 261750
Französische	48	93963	46	73355
Japanische	296	215105	286	211585
Chinesische	4625 [1]	2 993613 [1]	4345 [2]	2 243534 [2]
Andre	506	270652	487	218013
oder				
Dampfer	19715	17 862133	18691	17 012930
Segelschiffe	4040	944655	4749	1 055247
Summa	23755	18 806788	23440	18 068177

Eisenbahn. In Betrieb steht die Bahn nach den Kohlenminen von Kaiping (8 engl. Mln = 13 km), die auch Personen befördert.

Post. Die chinesische Staats- oder Reichspost, zum Ressort des Pekinger Kriegsministeriums, Abteilung für Gespanne und Pferde, gehörend, zerfällt in die gewöhnliche oder Botenpost und die Eilpost. Botenpostämter bestehen nur in den achtzehn Provinzen in der Zahl von ca 8000; für ihre Verwaltung gibt es außer 16 in Peking residierenden Postexpedienten keine besondern Beamten, vielmehr wird dieselbe von den Lokalbehörden besorgt. Die Eilpost umfaßt das ganze chinesische Ländergebiet, und die Zahl der Eilpostämter beträgt ca 2040. Eigne Einnahmequellen besitzt die Eilpost nicht, die Ausgaben des Betriebs in 15 von den 18 Provinzen sowie in der Mandschurei belaufen sich auf 1 992800 Taëls (11 957000 Mark). Neben der Staatspost bestehen Privatposteinrichtungen, welche den nichtamtlichen Verkehr zum größten Teil besorgen.

[1]) Darunter 1092 Dschunken von 93037 Tonnen. — [2]) Darunter 1610 Dschunken von 134397 Tonnen.

Digitized by Google

Telegraphen. Der Hauptsitz der Telegraphenverwaltung ist in Shanghai. Linien in Betrieb: Peking—Tien-tsin—Pao-ting-fu; Tien-tsin—Niu-tschuang—Mukden—Kirin—Wladiwostock; Niu-tschuang—Söul—Chemulpo—Fusan; Niu-tschuang—Port Arthur; Tien-tsin—Shanghai; Tsinan-fu—Tschi-fu; Shanghai—Han-kau; Shanghai—Wu-sung; Shanghai—Ningpo; Shanghai—Canton; Canton—Lung-tschau (Grenze mit Tonkin); Canton—Kiung-tschau (auf Hainan); Canton—Hongkong. Die unterseeischen Leitungen an den Küsten befinden sich im Besitz der **Great Northern Telegraph Co.** und der **Eastern Extension Telegraph Co.**

Columbia (Vereinigte Staaten).

[Republik; vormals Neu-Granada. S. Jahrgang 1886, S. 619. Infolge des Bürgerkriegs 1884/85 und nach der Verfassung vom 5. August 1886 Einheitsstaat, der in 9 Departements, die frühern Einzelstaaten, nebst Territorien geteilt ist. Hauptstadt: Bogotá im Departement Cundinamarca.]

Präsident: Rafael **Nuñez** (7. August 1886), auf 6 Jahre gewählt.

Staatssekretäre (7. August 1886).

Krieg: F. **Angulo.**
Unterricht: D. O. **Camacho.**
Inneres: A. **Calderon.**
Handel und Verkehr: A. **Roldan.**
Finanzen: J. **Holguin.**
Äußeres: V. **Restrepo.**
Öffentliche Arbeiten: F. **Paul.**

Staatsrat mit beratender, in Kompetenzkonflikten entscheidender Stimme. Präsident: E. **Payan.**

Kongreß.

Senat bestehend aus je 3 für jedes Departement erwählten und 6 vom Präsidenten der Republik ernannten Senatoren mit mindestens 1200 Pesos Jahreseinkommen. Amtsdauer 6 Jahre.

Repräsentantenhaus. Je 50000 Einw. wählen 1 Deputierten. Amtsdauer 4 Jahre. Die Wahlen sind indirekte.

Höchster Gerichtshof (zu Bogotá).

7 vom Präsidenten der Republik auf Lebenszeit ernannte Richter.

Digitized by Google

Kultus.

Die katholische Kirche ordnet unabhängig vom Staate ihre innern Angelegenheiten. Die Verfassung bezeichnet Konkordate als zulässig. Erzbischof für Columbia: J. T. **Paul** in Bogotá. Die Zahl der Bistümer beläuft sich auf 9.

Die 9 Departements und Gouverneure.

Antioquia: M. **Velez.**
Bolivar: J. M. **Goenaga.**
Boyacá: C. **Tejada.**
Cauca: E. **Payan.**
Cundinamarca: J. **Cordoba.**
Magdalena: M. **Salcedo Ramon.**
Panama: A. **Posada.**
Santander: A. **Peña Solano.**
Tolima: M. **Casabianca.**

Diplomatisches Korps zu Bogotá und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): . . . . ., MR.; B. O. **King,** Sekretär und GK.; GTr. ad int. — [Barranquilla: B. **Bilquin,** K. — Cartagena: W. B. **McMaster,** K. — Colon: R. K. **Wright,** K. — Medellin: W. **Gordon,** K. — Panama: T. **Adamson,** GK. — Riohacha: N. **Davies,** K. — Savanilla: W. W. **Randall,** K.]

Argentinische Republik. [Barranquilla: R. **Conn,** K. — Bogotá: R. **Suárez,** K. — Colon: J. A. **Céspedes,** K. — Panama: F. **Arosemena,** GK.]

Belgien. [Barranquilla: O. **Berne,** K. — Cartagena: M. N. **Gomez,** K. — Colon: P. **de Séroka,** K. — Panama: J. B. **Poylo,** K.]

Bolivia. [Barranquilla: R. **de Aguero,** K. — Bogotá: L. **Palau,** K. — Panama: J. **Bayá,** K.]

Brasilien. [Panama: R. A. **Feraud,** K. — Santa Marta: J. **Bengoechea,** VK.]

Chile. [Barranquilla: D. N. **Penha,** K. — Buenaventura: F. **de P. Guevara,** K. — Cartagena: E. **Roman,** K. — Honda: F. **Bengoechea,** K. — Panama: R. A. **Feraud,** K. — Santa Marta: M. G. **Angalo,** K.]

Costarica. [Bogotá: F. **Valenzuela,** GK. — Buenaventura: B. **Capuro,** K. — Panama: A. **Lewis,** K.]

Dänemark. [Bogotá: C. **Michelsen,** GK. für die Republik. — Panama: J. E. **Levy,** K.]

Deutsches Reich: **Lueder,** MR. u. GK. (akkr. 12. Mai 1880); O. **Soller,** Leg.-Kanzlist. — [Barranquilla: M. **Siefken,** K. — Bogotá: S. **Koppel,** K. — Bucaramanga: P. **Lorent,** K. — Colon: G. **Dieterich,** K. — Cucuta: J. H. **Thies,** K. — Medellin: J. **de San Martinez,**

Digitized by Google

K. — Panama: ...., K. — San José de Cucuta: R. A. **Riedel**, K.]

Dominikanische Republik. [Barranquilla: M. **Cebollero**, K. — Panama: **Landais**, K. — Riohacha: D. **Pichon**, K.]

Ecuador. [Bogotá: M. A. **Caro**, GK. — Cartagena: A. **Román**, K. — Colon: P. M. **del Valle**, K. — Panama: R. E. **Orfila**, GK.]

Frankreich: **Daloz**, GTr. u. GK. (akkr. 18. Dezember 1885); **Belin**, Kanzler. — [Panama: P. **Saillard**, K.]

Großbritannien: W. J. **Dickson**, MR. u. GK. (akkr. 22. Juni 1886); A. **St. John**, Sekr. und VK. — [Barranquilla: F. **Stacey**, K. — Panama: G. J. R. B. **Annesley**, K.]

Guatemala. [Cartagena: C. A. **Merlano**, K. — Panama: A. **Boyd**, K. — Santa Marta: J. **de Alzamora**, K.]

Hawaiï. [Colon: H. E. **Cooke**, K.]

Italien: D. **Segre**, GTr. (akkr. 2. Juni 1883). — [Barranquilla: G. **Armella**, K. — Cucuta: A. **Berti**, K. — Panama: L. **Givia**, K. — Santa Marta: J. **de Andreis**, K.]

Mexiko. [Bogotá: R. **Mac-Donall**, VK. — Panama: L. **Gomez**, VK.]

Niederlande. [Barranquilla: L. **Penha** jr., GK. — Bogotá: A. **Koppel**, K. — Colon: E. **Pinedo**, K. — Panama: J. J. **Lindo**, K.]

Nikaragua. [Barranquilla: R. **de Aguero**, K. — Bogotá: J. **Argaez**, K. — Panama: J. L. **Duque**, GK.]

Österreich-Ungarn. [Barranquilla: A. **Strunz**, K. — Panama: J. **Fürth**, K.]

Päpstlicher Stuhl: Msgr **Agnozzi**, apostolischer Delegat (akkr. 2. Juni 1882).

Paraguay. [Bogotá: C. **Tanco**, GK.]

Peru. [Bogotá: J. **Holguin**, K. — Buenaventura: R. **Carassa**, K. — Panama: P. **Garezon**, GK.; R. G. **de Paredes**, K. — Santa Marta: J. J. **Diaz Granados**, K.]

Portugal. [Panama: D. H. **Brandon**, K.]

Salvador. [Barranquilla: E. **Jimenez**, K. — Bogotá: L. M. **Perez**, GK. — Panama: F. **Boyd**, GK.]

Schweden und Norwegen. [Bogotá: R. **Pereira**, GK. — Panama: M. J. **Diez**, K.]

Schweiz. [Bogotá: A. W. **Aepli**, K.]

Spanien: B. J. **de Cologan**, MR. u. GK. (akkr. 2. Juni 1883); M. **Aranguren**, Leg.-Sekr. — [Panama: S. **Rizo**, K.]

Venezuela: S. B. **O'Leary**, a. G. u. b. M. (akkr. 26. Sept. 1881). — [Arauca: J. A. **Calderon**, K. — Barranquilla: J. **Xiques**, K. — Bogotá: O. **Malo**, K. — Colon: C. J. **Neuman**, K. — Cucuta: **Vale**, K. — Panama: R. A. **Feraud**, K. — Riohacha: **Carazo**, K. — Santa Marta: J. **Alzamora**, K.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung[1]).

Departements und frühere Territorien.	qkm	Bew. 1870.	Departements und frühere Territorien.	qkm	Bewohner 1870.
Istmo (Panama)	81785	221052	Boyaca bis zum Plata . .	44000	482874
Terr. S. Andres y Providencia	38	3530	Terr. Casanara		26066
Cauca . . .	135000	435078	Cundinamarca .	22000	409602
Terr. Caquetá .			Tolima	46800	230891
Antioquia . . .	57800	365974	Territor. San Martin .	282500	4056
Bolivar	55000	241704	Gebiet im Osten der Kordilleren		?
Magdalena .	63300	85255	Summa	830700	2 951323
Terr. Goajira		8390	Wilde Indianer ca		50000
„ Nevada y Motilones		3673	Total	830700	3 000000
Santander . .	42500	425427	(3,6 Bew. auf 1 qkm)		
Terr. Bolivar		7751			

Von den 2 951323 gezählten Bewohnern sind 1 434129 männlichen, 1 517194 weiblichen Geschlechts.

Nach dem „Anuario estadistico de los Estados unidos de Colombia" betrug die Einwohnerzahl im Jahre 1881 3 120166, jetzt schätzt man sie auf 3 500000 und zwar: 370000 Weiße, 1 200000 Indianer, 1 630000 Mestizen und 300000 Neger und Mulatten.

Hauptstädte: Panama 18378, S. Marta 3500, Cartagena 7800, Socorro 16000, Medellin 20000, Tunja 5471, Bogotá 84000, Ibague 10346, Popayan 8485 Einwohner.

Finanzen. (In Pesos. 1 Peso = 4 Mark.)

Zuverlässige Angaben fehlen. Für 1884—85 hat der Staatssekretär für Finanzen ein Defizit von 1 637821 Pesos berechnet.

Staatsschuld am 1. September 1884.

Äußere Schuld	9 570500
Innere Schuld	8 704216
Gesamtschuld:	18 274716

Das föderale Heer zählt in Friedenszeiten angeblich 3000 Mann; im Kriegsfalle sind die einzelnen Staaten gehalten, ein Kontingent von 1 Prozent der Bevölkerung zu stellen.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handelsverkehr 1881 bis 1884. (In Pesos.)

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1884:	9 926486	13 501178	1882:	12 355555	18 514116
1883:	11 504028	14 857170	1881:	12 071480	15 836944

[1]) S. Jahrg. 1886, S. 622.

Digitized by Google

Export des Jahres 1885 aus dem Haupthafen Barranquilla. (In Pesos.)

England	241709	Andre Länder	162415
Vereinigte Staaten. . .	625226	Zusammen:	1 593235
Deutschland	441801	Außerdem Kontanten:	2 214616
Frankreich	122084	Total:	3 807851

Die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel des Hafens Barranquilla waren 1885:

Häute . . .	412525	Kaffee . . .	317040	Erze . . .	127980
Tabak . . .	370840	Chinarinde .	150350	Balsam . .	40320

2. Schiffsverkehr 1883—84. Es liefen ein: 804 Segelschiffe von 55632 Tonnen und 543 Dampfer von 596244 Tonnen.

3. Eisenbahnen. Es bestehen 1) die Eisenbahn über die Landenge von Panama in einer Länge von 75 km; 2) die Eisenbahn vom Hafen Sabanilla nach Barranquilla (ca 28 km); 3) die Eisenbahn von Cúcuta nach dem Hafen Puerto Villamizar am Flusse Zulia (ca 54 km) ist im Bau begriffen, davon eine Strecke von 36 km in Betrieb; 4) die Eisenbahn von Buenaventura bis Cordoba (ca 20 km); 5) die Eisenbahn von Puerto Berrio bis Zabaletas (32½ km); 6) die Eisenbahn von Jirardot nach Tocaima (29 km); 7) eine Bahn bei Honda zur Umgehung von Stromschnellen im Magdalena (ca 5 km), daher zusammen ca 225 km in Betrieb.

4. Postverkehr 1884: ca 1 200000 Briefe. Einnahme 123870 Pes.

5. Telegraphen 1884: Länge der Linien 3771 km, Zahl der Depeschen 300813.

Lesseps' Kanal von Colon nach Panama. Der Bau ist in voller Ausführung begriffen und seit dem 1. Januar 1884 werden die Arbeiten in sehr ausgedehntem Maße betrieben. Bis Mitte 1886 waren ca 24½ Millionen cbm Terrain ausgehoben. Trace: der schleusen- und tunnellose Kanal folgt im wesentlichen der Eisenbahn, und zwar von Colon ab zunächst dem Flusse Rio Chagres, dann dessen Nebenfluß Obispo, durchbricht ca 20 km von Panama die Kordilleren im Bergkamm Culebra und folgt dem Flusse Rio Grande bis zum Stillen Ozean. Fortzuschaffendes Terrain ca 73 Mill. cbm; Länge des Kanals 75 km, Breite seines Wasserspiegels in der Ebene 56 m, im Gebirge 23 m, Tiefe 8,5 m, tiefster Durchstich über 90 m. Die Gewässer des in der Regenzeit bis 14 m steigenden Rio Chagres werden durch Absperrung des Flußthales oberhalb des Kanals zwischen Cruces und Gamboa aufgestaut und allmählich durch besondere bis 40 m breite Kanäle ins Meer geleitet. Differenz der durchschnittlichen Fluthöhen zwischen Atlantischem und Stillem Ozean: $^4/_{100}$ und $^{43}/_{100}$ m; die Flutströmung in den Seebuchten 1—1½ Seemeile per Stunde. Eröffnungszeit: Ende 1888. Nach dem in dem „Bulletin du Canal interocéanique" vom 1. August 1886 veröffentlichten Bericht betrug die zum Bau des Kanals realisierte Summe am 1. Juli 1885 713 104369 Frank, von denen bereits 471 132817 Frank verausgabt sind. Von dem Rest sind noch Passiva im Betrage von 24 729260 Frank abzuziehen; es bleibt daher ein verfügbares Saldo von 217 242292 Frank. Da die Kosten des Baues, soweit die Aushebung des Terrains in Betracht kam, auf 600 Mill. Frank veranschlagt waren, die anderweitigen Aus-

Digitized by Google

gaben für Administration, Zinsenzahlung, Ankauf des größten Teils der Aktien der Panama-Eisenbahngesellschaft ꝛc. noch eine ebenso große Summe erfordern, beabsichtigt die Gesellschaft noch 600 Mill. Frank in Prämienobligationen zu emittieren, so daß das ganze am Ende der Bauzeit realisierte Kapital 1200 Millionen Frank betragen wird.

Dänemark (Königreich).

[Staatsform: Konstitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 5. Juni 1849, revidiert am 28. Juli 1866. Die Volksvertretung (Reichstag) besteht 1) aus dem Landsthing von 66 Mitgliedern (davon 12 auf Lebenszeit vom Könige ernannt, 7 von Kopenhagen, 45 in den Wahlbezirken der Städte und des Landes, 1 von Bornholm, 1 von den Faröer in mittelbarer Wahl auf 8 Jahre gewählt); 2) aus dem Folkething, zu welchem in allgemeinen Wahlen je 1 Abgeordneter auf 16000 Einwohner auf 3 Jahre gewählt wird.]

Der Staatsrat.

Präsident: der **König**.
Mitglieder: der **Kronprinz**; die Minister.

Ministerium.

J. B. S. **Estrup**, Konseilspräsident und Minister der Finanzen.
J. M. V. **Nellemann**, Minister der Justiz und Minister für Island.
Frhr Baron O. D. **v. Rosenörn-Lehn**, Minister des Äußern (11. Oktober 1875).
Kontreadmiral N. F. **Ravn**, Minister der Marine (4. Januar 1879).
Frhr J. F. **v. Scavenius**, Minister des Kultus und des öffentlichen Unterrichts (24. August 1880).
Oberst J. J. **Bahnson**, Minister des Kriegs (12. September 1884).
H. P. **Ingerslev**, Minister des Innern (7. August 1885).

Sekretär des Staatsrats: J. L. R. **v. Koefoed**.

Erste Beamte der Ministerien.

I. Ministerium des Auswärtigen.

Direktor für das gesamte Ministerium: Geh.-Leg.-Rat **Vedel**.
Departementssekretäre: Leg.-Rat W. F. **de Coninck**; Leg.-Rat F. C. **Lund**, zugleich Chef des Expeditionsbüreaus.

II. Kriegsministerium.

Sekretariat: C. J. **Westergard**.
Departementschefs: Oberstleutnant F. F. **Jacobi** und Oberstleutnant C. A. **Nielsen**.
Generalauditeur: H. C. **Steffensen**.

III. Marineministerium.

Sekretariat. Chef: Fregattenkapitän G. H. R. **Zachariae**, fung. Chef.
Departementschefs: L. C. **Tuxen** und Kommodore F. P. A. **Uldall**.
Generalauditeur: H. C. **Steffensen**.

Digitized by Google

IV. Finanzministerium.

1. Departement (Sekretariat, Pensionen, Domänen, die Staatsaktiva). Direktor: C. A. **Caroc**, zugleich Chef der Zentralverwaltung der Kolonien.
2. Departement (für die Staatsschuld, das Anweisungswesen und die Staatsbuchhalterei). Direktor: Justizrat R. F. **Andersen**.

Steuerwesen. Generaldirektor: C. V. **Lange**.
Rechnungsrevision und Dezision. 1) Für die indirekten Steuern und die Postangelegenheiten: StRat J. P. **le Sage de Fontenay**, Gen.-Kontrolleur. — 2) Für die direkten Steuern: E. D. G. **Blechingberg**, Generalkontrolleur. — 3) Armee- und Marineangelegenheiten: J. **Jetsmark**, Generalkontrolleur.
Generalzahlmeister: G. P. T. **Glad**.
Pensionswesen für Militär und Invaliden. Direktor: Generalleutnant J. C. F. **Dreyer**.
Statistisches Büreau. Chef: Marius **Gad**.

V. Justizministerium.

Chef des Departements: C. F. **Ricard**.

VI. Ministerium des Innern.

1. Departement (Sachen, betr. den Reichstag im allgemeinen, Kommunal-Angelegenheiten, Gewerbe, Industrie, Verkehr, Landwirtschafts-, Fischerei-, Forst- und Jagdsachen 2c.). Direktor: C. P. M. **Bache**.
2. Departement (öffentl. Arbeiten, Telegraphen, Eisenbahnen). Generaldirektor: P. C. **Nörgaard**.
3. Generalverwaltung der Posten. General-Administrator: N. H. H. **Lund**.

VII. Ministerium des Kirchen- und Unterrichtswesens.

Departementschef: Frhr A. C. P. **Linde**.

VIII. Ministerium für Island.

J. H. **Stephensen**, Chef des Departements.

Höchste Gerichtshöfe.

Höchstes Gericht für das Königreich (Kopenhagen). Justitiarius: P. C. N. **Buch**. — Landesobergericht für die Inseln (Kopenhagen). Justitiarius: N. F. **Schlegel**. — Landesobergericht für Nordjütland (Viborg). Justitiarius: Justizrat C. **Köbke**. — See- und Handelsgericht (Kopenhagen). Präsident: H. R. F. **Fleischer**.

Bischöfe (evangelisch-lutherische).

Stift Seeland: Dr. theol. B. J. **Fog** (1884).
" Fühnen (und Arroe): Dr. theol. C. T. **Engelstöft** (1851).
" Laaland-Falster: Dr. D. G. **Monrad** (1871).
" Aalborg: Dr. P. E. **Lind** (1875).
" Viborg: H. J. **Svane** (1878).
" Aarhuus: Dr. theol. J. **Clausen** (1884).
" Ripen: Dr. C. F. **Balslev** (1867).
" Island (Reykjavik): Dr. theol. E. **Pjetursson** (1866).

Digitized by Google

Katholischer Kultus.

Apostolischer Vikar für das Königreich: der Bischof von Osnabrück (preuß. Provinz Hannover).

Armee.

Korps der Königlichen Flügeladjutanten. Chef: Oberst C. R. **von der Maase.**

Generalstab. Chef: Generalmajor L. E. **Fog.**

Generalkommandos. 1) Seeland und benachbarte Inseln (Kopenhagen): Generalleutnant V. F. L. **Kauffmann.** — 2) Jütland und Fühnen (Aarhuus): Generalleutnant S. **Ankjär.**

1. jütische Brigade. Chef: GMajor A. S. **Nikolin.**
2. jütische Brigade. Chef: GMajor J. F. **Lorenzen.**
1. seeländische Brigade. Chef: GMajor C. M. V. **Tvermoes.**
2. seeländische Brigade. Chef: GMajor J. T. **Ravn.**

Fühnensche Brigade. Chef: GMajor G. T. **Bramhelft.**

Generalinspektor der Infanterie: GMajor J. **Hammer.**

Generalinspektor der Kavallerie: GMajor J. Z. **Scholl.**

Generalinspektor der Artillerie: GMajor E. V. **Schreiber.**

Generalinspektor des Geniekorps: GMajor J. F. M. **Ernst.**

Generalauditeur, s. oben „Kriegsministerium".

Generalarzt der Armee: J. C. **Moller,** Chef und Stabsarzt für das ärztliche Korps der Armee.

General-Roßarzt der Armee: C. L. **Friis.**

Offizierschule. Chef: Oberstleutnant F. P. A. W. **Tobiesen.**

Marine.

Vizeadmiral: J. S. **Meldal.**

Kontreadmirale: N. F. **Ravn,** L. C. **Braag** und A. V. **Schiwe.**

Kapitän der Kgl. Yacht: Kommodore G. F. F. P. **Jacobson.**

Arsenal. Chefkommandant: Kontreadmiral L. C. **Braag.** — Technischer Direktor: K. C. J. **Nielsen;** Direktor der Artillerie: Kommodore P. C. H. U. **Jessen;** Direktor des Torpedodienstes: Kommodore F. H. **Jöhnke.**

Generalauditeur, s. oben „Marineministerium".

Chefarzt: Dr. med. C. W. **Hornemann.**

Kommandant der Marineschule: Kommodore W. A. **Carstensen.**

Gouverneure der Kolonien.

Gouverneur der westindischen Inseln: Oberst C. **Arendrup.**

Grönländische Küste. Inspektor im nördlichen Teile: N. A. **Andersen.** — Inspektor im südlichen Teile: K. J. P. **Ryberg.**

Island und die Faröer.

Island. Generalgouverneur (Landshöfding): M. **Stephensen.** — Amtmann der südlichen und westlichen Distrikte: E. T. **Jonasson.** — Amtmann des Norder- und Osteramts (Akureyri): J. J. **Havsteen.** Landesobergericht (Reykjavik). Präsident: der Generalgouverneur; Justitiarius: J. **Pjetursson.**

Faröer. Amtmann: L. H. **Buchwaldt,** zugleich Vorsitzender des Lagthing (Thorshavn).

Digitized by Google

Oberhofchargen.

Oberkammerherr: vacat.
Oberschloßmarschall: Geh. Konferenzrat C. L. **v. Löwenskjold.**
Oberstallmeister: F. G. A. **v. Harthausen.**
Kammerherr vom Dienst: Kontreadmiral A. R. **v. Hedemann.**
Stallmeister: Frhr L. F. A. **v. Scheele.**

Chef des Adjutantenstabes: Oberst C. R. **von der Maase.**

Kabinettssekretär und Chef des Kabinettssekretariats des Königs: Staatsrat F. V. F. **Rosenstand.**
Intendant der Zivilliste: Staatsrat E. W. **Struckmann.**

Hofstaat der Königin. Obersthofmeisterin: Frau **v. Raben-Levetzow.** Hofdamen: die Fräulein H. Gräfin **v. Reventlow,** G. **v. Oxholm,** E. **Bluhme.** Dienstthuender Kammerherr: Frhr L. **v. Castenskjold.** Kabinettssekretär: Wirkl. Staatsrat S. **Hennings.**
Hofstaat des Kronprinzen. Chef: Frhr GMajor M. B. **v. Naegler.** Adjutant: Kapitän O. **Bull.**
Hofstaat der Kronprinzessin. Hofdamen: Fräulein K. E. M. C. **v. Wichfeld;** Komtesse M. **v. Scheel.**
Hofstaat des Prinzen Waldemar. C. A. **v. Rothe,** Kammerherr. Flügeladjutant: Leutnant zur See A. F. M. **Evers.**

Diplomatisches Korps zu Kopenhagen und Konsuln.

(Gedruckt 30. September 1886; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): Rasmus B. **Anderson,** MR. und GK. (akkr. 1. Juni 1885). — [Kopenhagen: H. B. **Ryder,** K. — Kolonie: St. Thomas: M. A. **Turner,** K.]
Argentinische Republik. [Helsingör: R. **Lund,** K. — Kolding: G. **Frost,** K. — Kopenhagen: Dr. H. W. **Sarild,** GK. — Kolonie: St. Thomas: S. H. **Moron,** K.]
Belgien: Baron **de Forgeur,** MR. (akkr. 7. Febr. 1885), zugleich für Schweden und Norwegen (Res.: Stockholm); A. J. G. **Carton de Familleureux,** Leg.-Sekr.; Baron P. **Pycke,** Attaché. — [Frederikshavn: **Cloos,** K. — Kopenhagen: C. P. A. **Koch,** K. — Thisted: E. A. **Bendixsen,** K. — Kolonie: St. Thomas: R. **de Selys-Fanson** und P. A. **Cameron,** K.]
Bolivia. [Kolonie: St. Thomas: S. H. **Moron,** K.]
Brasilien. [Kopenhagen: E. A. **de Souza Leconte,** GK. für Dänemark. — Kolonie: St. Thomas: P. H. **Moron,** K.]
Chile. [Kopenhagen: T. **Green,** K. — Kolonie: St. Thomas: H. **Victoria** und U. B. **Castello,** K.]
Columbia. [B. **Koppel,** GK. für Dänemark in Kopenhagen. — Kolonie: St. Thomas: L. **Berne,** K.]
Costarica. [Kopenhagen: F. **Holm,** GK. — Kolonie: St. Thomas: J. L. **Maduro,** K.]
Deutsches Reich: **Stumm,** a. G. u. b. M. (akkr. 3. November 1885; . . . . ., Leg.-Sekr.; Kapitän Frhr **v. Rössing,** Marineattaché. —

Digitized by Google

[Aalborg: J. B. **Faerch**, K. — Aarhuus: Komm.-Rat J. U. **Gerdes**, K. — Fanö: J. K. **Bork**, K. — Frederikshavn: J. **Kall**, K. — Friedericia: C. W. **Loehr**, K. — Helsingör: R. **Lund**, K. — Hjörring: J. H. **Nielsen**, K. — Horsens: O. **Creemers**, K. — Kopenhagen: . . . . ., GK. für Dänemark. — Korsör: **Joergensen**, K. — Nyborg: J. **Jensen**, K. — Randers: P. **Thygesen**, K. — Ringkiöbing: C. **Höy**, K. — Rönne (Insel Bornholm): P. F. **Michelsen**, K. — Svaneke (Bornholm): . . . . ., K. — Thisted: E. A. **Bendixsen**, K. — Kolonie: St. Thomas: F. **Becker**, K.]

Dominikanische Republik. [Aarhuus: G. **Lund**, K. — Kopenhagen: M. **Valentin**, K. — Kolonie: St. Thomas: J. **Pereira**, K.]

Ecuador. [Kopenhagen: A. P. **Hansen**, K. — Kolonie: St. Thomas: J. A. **Philips**, K.]

Frankreich: Ch. **Thomson**, a. G. u. b. M. (ern. 26. Juli 1886); Graf **Kergorlay** und **Marcherie**, Leg.-Sekr.; Kapitän **Appert**, Milit.-Att.; E. **de Serre**, Kanzler und K.

Griechenland. [Kopenhagen: A. J. L. **Holmblad**, GK. — Kolonie: St. Thomas: P. A. **Cameron**, K.]

Großbritannien: Sir E. J. **Monson**, a. G. u. b. M. (akkr. 20. Juli 1885); H. **Howard**, 1r Leg.-Sekr.; Sir F. C. C. **Denys**, 2r Leg.-Sekr.; F. B. **Clarke Thornhill**, 3r Leg.-Sekr.; Rev. C. A. **Moore**, Kaplan. — [Kopenhagen: J. W. **Harris**, K. für Dänemark. — Reykjavik (Island): **Spencer-Paterson**, K. — Kolonie: St. Thomas: J. **Zohrab**, K. für die dänischen Inseln in Westindien.]

Guatemala. [Kopenhagen: M. M. **Nathan**, K. — Kolonie: St. Thomas: H. **Victoria**, K.]

Haïti. [Kolonie: St. Thomas: C. **Daniel**, K.]

Hawaïi. [Kopenhagen: J. **Holmblad**, GK.]

Italien: Baron M. **v. Marochetti**, a. G. u. b. M. (akkr. 25. August 1882); Graf **Manuzzi Segni**, Attaché. — [Kopenhagen: C. A. **Broberg**, K. für Dänemark. — Kolonie: St. Thomas: F. **Fontana**, K.]

Japan: **Nakamura Hiroyasu**, MR. (akkr. 15. Oktober 1885; zugleich in Brüssel und im Haag; Haag); A. J. **Bauduin**, **Hisashi Shimamura**, Leg.-Sekretäre.

Liberia. [Kopenhagen: **Heymann-Bloch**, K.]

Mexiko. [Kopenhagen: . . . . . . K. — Kolonie: St. Thomas: Dr. F. J. **Vilaró y Diaz**, K.]

Niederlande: Jonkheer R. A. A. E. **de Pestel**, a. G. u. b. M. (akkr. 9. Oktbr. 1884; zugl. für Schweden und Norwegen; Stockholm). — [Kopenhagen: C. C. **de Coninck**, GK. für Dänemark. — Reykjavik (Island): N. S. **Krüger**, K. — Kolonie: St. Thomas: C. C. **van Romondt**, K.]

Nikaragua. [Kolonie: St. Thomas: J. **Fidanque**, K.]

Österreich-Ungarn: Krhr Baron C. Frhr **v. Franckenstein**, a. G. u. b. M. (akkr. 11. März 1880); E. **v. Blühdorn**, Leg.-Sekr. — [Kopenhagen: J. **Hansen**, GK. für Dänemark; P. A. **Halkiär**, K. — Kolonie: St. Thomas: W. **Bröndsted**, K.]

Paraguay. [Kolonie: St. Thomas: L. **Maloussena**, K.]

Peru. [Kolonie: St. Thomas: P. A. **Cameron**, K.]

Portugal: Vikomte A. **da Cunha de Soto-Maior**, a. G. u. b. M. (akkr

Digitized by Google

13. Oktbr. 1870; zugl. akkr. in Stockholm). — [Kopenhagen: G. M. **Ruben,** GK. für Dänemark. — Kolonie: St. Thomas: P. A. **Cameron,** K.]

Rußland: Wirkl. StRat und Frhr Graf E. **v. Toll,** a. G. u. b. M. (akkr. 20. Oktober 1882); Krjkr G. **v. Schtscherbatschew,** Leg.-Sekr.; Fürst J. **Kudaschew,** Leg.-Sekr.; Oberstleutnant **v. Blom,** Mil.-Att.; N. **Wolujew,** Priester. — [Kopenhagen: Wirkl. StRat **v. Kartschewski,** GK. — Kolonie: St. Thomas: W. **Bröndstedt,** K.]

Salvador. [Kolonie: St. Thomas: D. **Pretto,** K.]

Schweden und Norwegen: L. Baron **Beck-Friis,** a. G. u. b. M. (akkr. 20. Jan. 1871); A. Graf **v. Cronhielm,** Leg.-Sekr. — [Kopenhagen: H. S. **Bernhoft,** GK. für Dänemark. — Kolonie: St. Thomas: O. **Marstrand,** K.]

Siam: Fürst **Prisdang,** a. G. u. b. M. (akkr. 23. Juli 1883; Paris); **Luang Nai Tej,** 1r Leg.-Sekr.; M. **Wyke,** 2r Leg.-Sekr.; **Khun Patibhan Pichitr,** H. J. C. A. **Keuchenius,** Att.; Leut. **Saat,** Mil.-Att.

Spanien: L. **de Castellanos,** neu akkr. 2. Febr. 1886 als a. G. u. b. M., auch für Schweden und Norwegen (Stockholm); Marquis **de Güell,** Leg.-Sekr. — [Kopenhagen: R. **Espejo y Chaparro,** K. — Kolonie: St. Thomas: J. **de Alminana,** K.]

Türkei. [Kopenhagen: W. **Johnson,** GK.]

Uruguay. [Kopenhagen: J. W. **Oest,** K. — Kolonie: St. Thomas: E. **Petit,** K.]

Venezuela. [Kopenhagen: J. **Styrup,** K. — Kolonie: St. Thomas: G. **Pompa,** K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Ortsanwesende Bevölkerung nach der Zählung von 1880.

Landesteile.	qkm	Bewohner 1. Februar 1880. männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Stadt Kopenhagen[2]) . .	20	108852	125998	234850	—
Inselämter	13017	425844	439834	865678	66,5
Jütland	25265	432664	435847	868511	34,4
Dänemark	38302	967360	1 001679	1 969039	51,4
Nebenländer.					
Faröer (17 bewohnte Inseln)	1333	5472	5748	11220	8,4
Island (bewohnbar nur 42068 qkm)	104785	34150	38295	72445	0,7
Grönland (gletscherloses Gebiet)	88100	4730	5270	[3]) 10000	0,1
St.-Croix } in Westindien	218,33	8647	9783	18430	84
St.-Thomas } in Westindien	86,17	5757	8632	14389	167
St.-John } in Westindien	54,40	485	459	944	17
Summa	194577	59241	68187	127428	0,7
Königreich	232879	1 026601	1 069866	2 096467	9

[1]) Die Einwohnerzahlen sind definitive Resultate der Zählung vom 1. Februar

Größere Städte: Kopenhagen[2]) 234850, Aarhuus 24831, Odense 20804, Aalborg 14152, Randers 13457, Horsens 12652 Einw.

Nach der Konfession unterschied man 1880: 1 951513 Lutheraner, 1363 Reformierte, 2985 Katholiken, 3687 Baptisten, 746 Methodisten, 1036 Irvingianer, 1722 Mormonen, 792 andern Sekten Angehörende, 3946 Israeliten, 8 Mohammedaner, 1074 Individuen ohne Konfession und 167 deren Konfession nicht bekannt ist.

Nach dem Geburtslande zerfiel die Bevölkerung 1880 in 1 904750 in Dänemark und 64289 auswärts Geborne. Diese verteilten sich wie folgt: Island 535, Grönland 212, Faröer 225, Dänisch-Westindien 334, Deutschland 33152 (wovon auf Schleswig 22007), Schweden 24148, Norwegen 2823, England 454, Rußland 384, Österreich 182, Frankreich 138, übriges Europa 328, Außer-Europa 512, unbekannt 862.

Bewegung der Bevölkerung.

	Eheschließungen.	Geburten. inkl. Totgeborne.	Todesfälle.	Überschuß.
1883	15462	66394	39323	27071
1884	15970	70272	39529	30743

Auswanderung aus Dänemark 1878: 2972, 1879: 3103, 1880: 5667, 1881: 7985, 1882: 11614, 1883: 8375, 1884: 6307, 1885: 4346. Fast sämtliche Auswanderer gingen nach den Vereinigten Staaten.

Bevölkerung Dänemarks nach den Berufsarten 1. Februar 1880.

(Siehe Jahrgang 1886, S. 631.)

Finanzen. (In „Kronen". 1 Krone = 1 Mark 12½ Pf.)

Staatsrechnungsablage (das Finanzjahr endigt mit dem 31. März).

1882—83: Einnahmen 53 624340, Ausgaben 50 749749.
1883—84: „ 56 380909, „ 50 198947.

Abrechnung für das Jahr 1884—85.

Einnahmen (br. = brutto, n. = netto).

1. Domänen br. 802947, n.	686971	Telegraphen (n.)[1]) .	—108827
Forsten „ 1 138246, „	348858	6. Überschuß der Lotterie	845158
2. Staatsaktiva[1]) . . .	5 353641	7. Einnahme der Faröer	63661
3. Direkte Steuern . .	9 414188	8. Verschied. Einnahmen	2 073713
4. Indirekte Steuern . .	36 137062	9. Rückzahlungen . . .	1 753400
5. Postwesen (n.)[1]) . .	409975	Summa:	56 977800

1880 nach offizieller Mitteilung und nach „Danmarks Statistik. Statistisk Tabelværk Lit. A., Nr. 3. Folkemængden i Kongeriget Danmark den 1ste Februar 1880". Kopenhagen 1883. — [2]) Mit Einschluß der Vorstädte (Frederiksberg 26510, Sundbyvester und Sundbyöster auf Amager 9924, der 1874 von der Gemeinde Brönshöj abgetrennte und dem Sprengel von St. Stefans zugewiesene Teil von Utterslev Mark 2039) erhöht sich die Einwohnerzahl von Kopenhagen 1880 auf 273323. Im Mai 1886 zählte Kopenhagen 285700 Einw. — [3]) Am 1. Januar 1883 zählte Südgrönland 5503 Bew., und zwar 2537 männl. und 2966 weibl.; Nordgrönland hatte Ende 1883 4278 Bew., und zwar 2036 männliche und 2242 weibliche.

[1]) Die Zusammenstellung des Bruttoertrags und der Betriebskosten gibt folgende Zahlen:

Digitized by Google

Ausgaben.

1. Zivilliste . 1000000	Apanagen. 224920	1224920
2. Reichstag		495000
3. Staatsrat		100616
4. Staatsschuld		9719336
a) Inländische Schuld . 9098999		
b) Äußere Schuld . . 620337		
5. Zivilpensionen		2604927
Militärpensionen		912447
6. Ministerium des Äußern		369871
7. Kultus u. öff. Unterricht		1503264
8. Justizministerium		2543824
9. Ministerium des Innern		2241847
10. Kriegsministerium		9513116
11. Marineministerium		5652478
12. Finanzministerium		3097714
13. Verwalt. von Island		100400
14. Außerord. Ausgaben		3406209
Ministerium des Innern 456281		
Justiz 429305		
Kultus u. öff. Unterricht 406180		
Krieg 663678		
Marine 801652		
Finanzen 649113		
15. Öffentliche Arbeiten		3411645
16. Vorschüsse rc.		1001890
	Summa:	47899504

Staatsschuld am 31. März 1885.

Passiva: a. Inländische Schuld 183659157

Konsolidierte Schuld, unkündbar . . 159378190 | Kons. Schuld, kündbar 22868653 | Leibrenten 1412314

b. Ausländische Schuld 13538667

3½% Anleihen . . 633550 | 4% Anleihen . . 2950717 | 4% dänisch-englische Obligationen . . 4406400 | 4% englische Anleihen von 1850—1861 5548000

Summa der Passiva: 197197824

Aktiva.

Betriebsfonds 58863663
Reservefonds (verschiedene Obligationen rc.) 19280830
Verschiedene Aktiva 23157530

Summa der Aktiva: 101302023

Für Anlage und Einrichtung von Staatseisenbahnen waren bis 31. März 1885 141192180 Kronen verausgabt.

Armee 1885.

Generalstab: 25 Offiziere und 16 Unteroffiziere.

	1. Aufgebot. Bat.	Offiz.	Mannschaften.	2. Aufgebot. Bat.	Offiz.	Mannschaft.
1. Infanterie.						
Leibgarde	1	801	26992	1	245	10925
Linie (10 Regtr)	30			12		
2. Kavallerie.	Eskadr.					
5 Regimenter	16	139	2180	—	—	—
3. Artillerie.	Batt.					
2 Regimenter	12	175	4755	4 Batt.	49	2793
2 Bataillone zu 6 Komp.				5 Komp.		
4. Genietruppen.	1 Regt	61	1366	—	—	—
Total: Linie und Reserve:		1176	35293	—	294	13718

Total: Kriegsfuß (inkl. Generalstab) 50522 Mann.

	Bruttoertrag	Betriebskosten
Eisenbahnen	13441826	9838194
7. . .	4247478	8837503
Telegraphen	697831	806658

Digitized by Google

Flotte 1886.

	Ind. Pfdkr.	Gesch.
5 Panzerschiffe 1. Kl.	14800	79
3 Panzerschiffe 2. Kl.	3800	28
1 Kreuzer 1. Klasse	2700	24
2 Kreuzer 2. Klasse	6800	26
4 Kreuzer 3. Klasse	2150	29
8 eiserne Kanonenboote	2440	36
5 Torpedofahrzeuge 1. Klasse	2500	5
9 Torpedofahrzeuge 2. Klasse	—	—
Total 37 Dampfer	35190	227

Außerdem: 1 Dampfer zur Disposition des Königs, 7 Schulfahrzeuge, 5 ältere Kanonenboote, 16 Transportfahrzeuge, 5 Logis- und Übungsschiffe und 10 Schaluppen für den Arsenaldienst.

Der See-Etat zählt: 1 Vizeadmiral, 2 Kontreadmirale, 15 Kommandeure, 36 Fregattenkapitäne, 60 Schiffsleutnants, 20 Unterleutnants.

Zu der Flotte und den Werften gehört außer den Offizieren eine feste Mannschaft, bestehend aus 1 Artilleriekorps von 175 Mann, 1 Matrosenkorps von 81 M., 1 Handwerkerkorps von 540 M., sowie Aufsichts- und Justizpersonal (33 M.), 1 Minenkorps (90 M.) und 1 Maschinistenkorps (218 M.), in allem 1137 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Übersicht des Handelsverkehrs nach dem Wert für 1884.

(In Tausenden Kronen.)

Verkehrsländer	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien	62 662	68 450	Island	2 815	3 315
Deutschland	98 547	57 755	Grönland	505	489
Schweden	39 194	26 545	Verein. Staaten	15 493	3 590
Norwegen	7 706	10 416	Dän. Antillen	1 060	274
Rußland	16 514	2 577	Faröer	349	465
Holland	6 543	521	Andre Länder	13 129	2 160
Belgien	4 497	485	Total	274 164	178 394
Frankreich	5 150	1 352			

Davon entfielen auf (in Millionen Kronen):	Einf. 1883	Ausf. 1883	Einf. 1884	Ausf. 1884
Nahrungs- und Genußmittel	106,0	149,4	91,3	132,1
Rohstoffe	91,7	28,1	90,2	24,8
Fabrikate	66,2	10,6	69,4	10,2
Maschinen, Instrumente und andre Produktionsmittel	24,6	11,8	23,3	11,3
	288,5	199,9	274,2	178,4

2. Schiffsverkehr 1884. (Ladung in englischen Registertons.)

		Segelschiffe: Schiffe.	Segelschiffe: Tons.	Dampfschiffe: Schiffe.	Dampfschiffe: Tons.	Total: Schiffe.	Total: Tons.
Eingang	Küstenfahrt	14128	194194	12066	257430	26194	451624
	Seeschiffe	16738	806069	10004	995181	26742	1 801250
Ausgang	Küstenfahrt	15527	176281	11810	271034	27337	447315
	Seeschiffe	15963	112006	10526	408517	26489	520523

Handelsflotte.

1. Januar	Segelschiffe:		Dampfer:			Total:	
	Zahl.	Reg.-Tons.	Zahl.	Reg.-Tons.	Pferdekr.	Zahl.	Reg.-Tons.
1882 . . .	2999	198911½	227	61454½	16034	3226	260366
1883 . . .	2974	194422½	240	70733½	17750	3214	265156
1884 . . .	3009	194208½	258	81042	20361	3267	275250½
1885 . . .	3015	190633½	274	90710½	22083	3289	281344

Dazu kommen 10993 Fahrzeuge von 4 Tonnen und weniger.

3. Eisenbahnen in Betrieb am 31. Dezember 1885: 1942 km.

4. Postverkehr 1884: Zahl der Postanstalten 696, der Briefe 30 174000, der Postkarten 606000, der Drucksachen 1 851000, der Zeitungen 36 419000, zus. 69 050000 Sendungen. Einnahme 4 849608, Ausgabe 4 388385 Mark.

Dänische Antillen. Postverkehr 1884. Zahl der Büreaus 5, der Briefe und Postkarten 371748, der Drucksachen und Warenproben 650867. Einnahme 80865, Ausgabe 79442 Frank.

5. Staatstelegraphen 1884: Länge der Linien 3815, der Drähte 10782 km; Zahl der Stationen 149 (außer 192 Stationen der Eisenbahn- und Privattelegraphen). Zahl der Depeschen: interne 548928, internationale 420496, gebührenfreie und Dienstdepeschen 26656, Transitdepeschen 307026, zusammen 1 303106. Einnahme 969209, Ausgabe 1 262236 Frank.

Dominikanische Republik.

Offizielle Benennung: **República Dominicana.**

Präsident: General Ulises **Heureaux.**
Vizepräsident: General C. C. **de Moya.**

Minister des Innern und der Polizei: General E. **Deetjen.**
Minister des Äußern: J. B. **Morel.**
Minister des Kriegs und der Marine: General S. **Imbert.**
Minister der Finanzen und des Handels: General C. G. **Marchena.**
Minister der Justiz, der öffentl. Arbeiten und des öffentl. Unterrichts: D. A. **Rodriguez.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): J. E. W. **Thompson**, GTr. und GK., in Port-au-Prince. — [Puerto-Plata: Th. **Simpson**, K. — Santo Domingo: H. C. C. **Astwood**, K.]
Belgien. [Santo Domingo: F. **Agbar**, K.]
Dänemark. [Puerto-Plata: G. A. **Zeller**, K. — Santo Domingo: D. **Cohn**, K.]

Digitized by Google

Deutsches Reich: Dr. jur. **Grisebach**, K. für die Republik, wie auch für die Republik Haïti, in Port-au-Prince. — [Puerto-Plata: C. **Klüsener**, Kslts verw. — S. Domingo: M. **Pou**, K.]
Frankreich. [S. Domingo: **Huttinot**, K. hon.]
Großbritannien. [A. **St.-John**, K., in Port-au-Prince.]
Haïti. [S. Domingo: E. M. A. **Gutierrez**, GK.]
Italien: **Luigi Cambiaso**, GTr. und K. in S. Domingo. — [S. Domingo: J. B. **Cambiaso**, K.]
Niederlande. [S. Domingo: J. M. **Leyba**, K.]
Österreich-Ungarn. [Puerto-Plata: C. **Klüsener**, Ksltsverweser.]
Portugal. [S. Domingo: B. B. **Pellerano**, Ksltsverw.]
Schweden und Norwegen. [S. Domingo: D. **Coën**, K.]
Spanien. [S. Domingo: M. **Galindo**, K.]
Venezuela. [S. Domingo: Dr. **Duran**, GK.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 53343 qkm.

Die Bevölkerung, für 1880 auf 300000 Seelen, ca 5½ auf 1 qkm, geschätzt, ist während der letzten Jahre durch die täglich zunehmende Einwanderung aus Cuba, Jamaika, Puerto Rico und den Vereinigten Staaten von Nordamerika bedeutend gewachsen.

Provinzen.	Bewohner.	Seedistrikte.	Bewohner.
Santo Domingo	70000	Puerto-Plata	18000
Santiago	52000	Monte Cristy	12000
La Vega, Espaillat	64000	Samana	7000
Azua	36000	Barahona	9000
El Seybo	32000	San Pedro del Macoris	? [1])
		Summa:	300000

Jede Provinz und jeder Seedistrikt hat einen Gouverneur, der unter der Exekutivgewalt steht. Landessprache ist das Spanische, Staatsreligion die römisch-katholische, außerdem werden aber alle Kulte geduldet.

Stadt Santo Domingo ca 16000 Einwohner.

Finanzen. (In Pesos fuertes.)

Budget für 1885.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Einfuhrzölle	910087	Inneres und Polizei	189611
Ausfuhrzölle	164450	Auswärtiges	28900
Andre Abgaben	198516	Justiz, öffentl. Unterricht	160831
Zuschlagssteuer von 6 %	136513	Finanzen, Handel	85438
Total:	1409566	Krieg und Marine (inkl. außerordentl. Ausgaben)	322384
		Total:	787164

Schulden am 1. Januar 1886. Äußere Schuld: 95253, innere Schuld, die mit 15 % des Einfuhrzolles bezahlt wird: 1499982. Aktiva 824378, als Schuld der Republik Haïti.

[1]) In der Bewohnerzahl von El Seybo mit enthalten.

Digitized by Google

Handel 1885. (Werte in Pesos fuertes.)
Einfuhr: 2 104369, Ausfuhr: 2 544323.

Die wichtigsten Ausfuhrprodukte waren Zucker, Tabak, Kakao, Kaffee, Honig, Wachs, Mahagoniholz und andre Nutz-, besonders aber Farbehölzer. Die Ausfuhr von Guano, die fast gänzlich aufgehört hatte, ist wieder bedeutender geworden.

Schiffsverkehr in den Häfen 1885. In Santo Domingo sind 196, in Puerto-Plata 137, in Monte Cristy 106, in Samana 79, in Macoris 43, in Azua 28 und in Barahona 11 Schiffe eingelaufen.

Post 1884. Zahl der Büreaus 44, der Briefe und Postkarten 91641. Einnahme 33175, Ausgabe 88655 Frank.

Ecuador (Republik).

[Besteht seit dem Verfall der Republik Columbia in 3 besondere Staaten (im Jahre 1830) als selbständiger Staat.]

Konstitutioneller Präsident: José Maria Placido **Caamaño** (erwählt 7. Februar 1884; bis 30. Juni 1888).
Vizepräsident: Dr. P. J. **Cevallos-Salvador** (30. Juni 1886—1890).

Ministerium (10. Februar 1884).

Minister des Innern, des Auswärtigen und der öffentlichen Arbeiten: Dr. J. M. **Espinoza.**
Minister der Finanzen und des öffentlichen Kredits: V. L. **Salazar.**
Minister des Kriegs und der Marine: General V. M. **Sarasti.**

Staatsrat.

Präsident: der Vizepräsident der Republik.
Mitglieder: der Oberstaatsanwalt, die Minister, drei Senatoren, ein Deputierter, ein Prälat, und die Bürger **Gomez de la Torre** und N. . . .
Sekretär: Dr. H. **Vasquez.**

Gouverneure.

Quito: M. **Bustamante.**
Guayaquil: M. **Jaramillo.**
Cuenca: F. **Moscoso.**
Territorial-Chef der Galapagos-Inseln: Kommandant V. **Jaramillo.**

Kongreß.

Präsident des Senats: D. L. **Mera.**
Präsident der Deputiertenkammer: Dr. D. **Castro.**

Digitized by Google

bischof (Quito): J. J. **Ordoñez.**
chöfe. Loja: Msgr **Macia**; Ibarra: Msgr **Gonzales-Calesto**; Rio-amba: Msgr A. **Andrade**; Cuenca: Msgr M. **Leon**; Guayaquil: Msgr R. **del Pozo**; Portoviejo: P. **Schumacher.**

Diplomatisches Korps in Quito und Konsuln.

erika (Verein. Staaten). [Guayaquil: O. **MacCarr**, K.]
gien. [Guayaquil: C. **Gomez**, VK.]
ivia. [Guayaquil: E. **Mateus**, K. — Quito: M. **Palacios**, GK.]
ıfilien. [Guayaquil: . . . . ., K.]
le: D. **Godoy**, MR. — [Guayaquil: W. **Higgins**, GK. — Quito:). M. **Gonzalez-Calisto**, GK.]
umbia (Verein. Staaten): B. **Calvo**, a. G. u. b. M.; B. **Perez-Soto**, Leg.-Sekr. — Guayaquil: F. J. **Arce**, GK. — Quito: F. P. **rrutia**, K.]
tarica. [Guayaquil: V. **Monroy**, K.]
nemark. [Guayaquil: A. A. **Beyre**, K.]
ıtsches Reich. [Guayaquil: J. **Bunge**, K. — Quito: E. W. **Garbe**, K.]
nkreich: H. **Pierret**, GTr. und GK.; **de Boutaud**, Kanzler. — Guayaquil: P. **Lafferre**, VK.]
echenland. [Guayaquil: Dr. A. **Destruge**, K.]
ßbritannien: C. W. **Lawrence**, MR. und GK. — [Guayaquil:). **Chambers**, K.]
atemala und Honduras. [Guayaquil: B. S. **Calderon**, K.]
lien. [Guayaquil: Dr. A. **Destruge**, K.]
ciko. [Guayaquil: M. **Reinberg**, VK.]
aragua. [Guayaquil: D. **Lopez**, GK.]
erreich-Ungarn. [Guayaquil: . . . . ., K.]
ıstlicher Stuhl: Msgr B. **Canichioni**, apostolischer Delegat.
aguay. [Guayaquil: F. **Gagliardo**, K.]
u: E. **Bonifaz**, a. G. u. b. M. — [Guayaquil: J. **Coronel**, K.]
tugal. [Guayaquil: F. A. **Azevedo**, VK.]
ıland. [Guayaquil: L. C. **Stagg**, K.]
vador. [Guayaquil: E. **Seminario**, GK. — Xipirapa: D. **Lopez**, onsul.]
weden und Norwegen. [Guayaquil: E. W. **Garbe**, K.]
anien: M. **Llorente Vasquez**, MR. — [Guayaquil: F. M. **Rivero**, onsul.]
ezuela. [Guayaquil: Dr. A. **Destruge**, GK.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 643295 qkm, Galapagosinseln: 7643 qkm.
Bevölkerung. Nach einer Zählung von 1885 beträgt die Be-erung 1004651 Seelen, ohne die Indianer der Ostprovinzen und enigen am Ostabhang der Anden.

Digitized by Google

Provinzen.	Bewohner.	Provinzen.	Bewohner.	Provinzen.	Bewohner.
Carchi . . .	29383	Rios	32041	Azuay . . .	104369
Imbabura .	56476	Oriente . . .	15850	Loja . . .	60880
Pichincha . .	187844	Guayas. . .	95640	Galapagos .	204
Leon . . .	80028	Manabi. . .	64284	Summa:	1004651
Tungurahua .	79526	Esmeraldas .	11146		
Chimborazo .	90782	Oro	21606		
Bolivar . .	31327	Azogues o Cañar	43265		

Die Zahl der wilden Indianer ist nicht bekannt.

Hauptstadt Quito ca 80000, Guayaquil 40000, Cuenca 30000, Riobamba 20000, Loja 10000 Einwohner.

Finanzen. (In Sucres; 1 Sucre = 4 Mark.)

1. Abrechnung für 1885.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Saldo von 1884 . . .	191543	Öffentliche Schuld . .	1 409124
Zölle	1 428125	Inneres	120638
Zehnten	485928	Öffentlicher Unterricht .	180465
Branntwein, Tabak, Pulver	166077	Justiz und Polizei . .	253320
Salz	128733	Finanzen	220736
Stempel und Einregistrierung	91525	Posten und Telegraphen	126392
Verschiedene Einnahmen .	239238	Krieg und Marine. . .	1 062170
Außerordentl. Einnahmen	1 311268	Andre Ausgaben . . .	557079
		Saldo für 1886. . . .	112513
Summa:	4 042437	Summa:	4 042437

2. Budget für 1886.

Einnahmen und Ausgaben: je 2 421403 Sucres.

3. Staatsschuld am 1. Januar 1886.

Äußere Schuld 11 709069; innere Schuld 4 794937; Total 16 504006.

Die bewaffnete Macht beträgt etwa 5000 Mann; die Flotte besteht nur aus zwei Dampfern.

Handel.

Die Ausfuhr belief sich 1885 auf 6 680815 Sucres.

Die vorzüglichsten Exportartikel des Jahres 1885 waren: Kakao (23 227048 Pfd. für 5 080918 Sucres), Edelmetalle (für 688354 S.), Häute (für 269405 S.), Kaffee (1 850088 Pfd. für 249736 S.), Chinarinde (298697 Pfd. für 112011 S.), Kautschuk (427254 Pfd. für 102541 S.), ferner Strohhüte, vegetabilisches Elfenbein, Tabak ꝛc. — Guayaquil ist bei der Ausfuhr mit 5 344652 Sucres beteiligt.

In die Häfen der Republik sind 1885 407 Schiffe, davon 254 in Guayaquil eingelaufen.

Eisenbahnen. Die Bahn von Yaguachi zum Flusse Chimbo ist fertig. In Betrieb stehen 122 km.

Digitized by Google

Telegraphen. Die Provinz-Hauptstädte Quito, Latacunga, Ambats, Riobamba, Cañar, Cuenca, Guayaquil und die Stadt Daule stehen untereinander in Verbindung. Im Bau sind die Linien von Quito nach Ibarra und Tulcan und von Riobamba nach Guaranda. Mit der Außenwelt ist Ecuador in telegraphischer Verbindung durch eine Linie von Guayaquil über Land nach Ballenita, von hier per Kabel bis zum Isthmus von Tehuantepec und nach New York. Die Kompanie nennt sich „Central and South American Telegraph Company".

Frankreich (Republik).

[Proklamation der Republik am 4. September 1870. Nach dem Gesetze vom 25. Febr. 1875 wird die Legislative durch zwei Versammlungen, die Deputiertenkammer und den Senat, ausgeübt. Die Deputiertenkammer wird durch allgemeine Wahlen ernannt, der Senat besteht infolge Spezialgesetzes vom 9. Dezember 1884 aus 300 Mitgliedern, welche durch die Departements und die Kolonien gewählt werden. Der Präsident der Republik wird erwählt mit absoluter Mehrheit der Stimmen des Senats und der Deputiertenkammer, zur Nationalversammlung vereinigt. Er wird auf 7 Jahre ernannt. Er kann wiedergewählt werden. Es steht ihm, gleichwie auch den Mitgliedern Beider Kammern, die Gesetzesinitiative zu. Er verkündigt die Gesetze und überwacht und sichert deren Ausführung. Es steht ihm das Begnadigungsrecht zu. Amnestien können nur auf dem Wege des Gesetzes erlassen werden. Der Präsident verfügt über die bewaffnete Macht. Er ernennt zu allen Zivil- und Militärstellen. Er kann mit Übereinstimmung des Senats die Deputiertenkammer vor der gesetzmäßigen Endschaft ihres Mandats auflösen. Die Minister sind den Kammern solidarisch verantwortlich für die allgemeine Politik der Regierung. Der Präsident der Republik ist nur im Falle des Hochverrats verantwortlich.]

Präsident der Republik: Jules **Grévy**, zum Präsidenten der Republik auf 7 Jahre erwählt 30. Januar 1879; wiedererwählt 28. Dezember 1885 für eine neue, mit 30. Januar 1886 beginnende Periode.

Divisionsgeneral **Pittié**, Generalsekretär der Präsidentschaft und Chef des Militärstaats des Präsidenten.

Militärstaat des Präsidenten. Artillerieoberst **Brugère**; Oberst der Dragoner **Lichtenstein**; Oberst der Gendarmerie **Cance**, Militärkommandant des Elysée; Oberstleutnant der Infanterie **Dessirier**; Oberstleutnant der Artillerie **Fayet**; Kapitän der Infanterie **Moinier**.

M. **Mollard**, bev. Min., introducteur des ambassadeurs.

Ministerstaatssekretäre.

Präsident des Konseil, Minister des Äußern: C. **de Freycinet**, Senator.

Siegelbewahrer, Minister der Justiz: M. **Demôle**, Senator.

Minister des öffentl. Unterrichts, der Künste und der Kulte: **Goblet**, Deputierter.

Digitized by Google

Minister des Innern: **Sarrien,** Deputierter.
Minister der Finanzen: **Sadi-Carnot,** Deputierter (16. April 1885).
Kriegsminister: Divisionsgeneral **Boulanger.**
Minister der Marine und der Kolonien: Vizeadmiral **Aube.**
Minister der öffentlichen Arbeiten: **Baïhaut,** Deputierter.
Minister des Handels und der Industrie: **Lockroy,** Deputierter.
Minister des Ackerbaues: **Develle,** Deputierter.
Minister der Posten und Telegraphen: **Granet,** Deputierter.

Kabinettchefs, Generalsekretäre und Direktoren in den Ministerien.

I. Ministerium des Auswärtigen. — Kabinett des Ministers: **Rabel,** Direktor; **du Boys,** Souschef.
Protokoll: **Mollard,** bev. Min., introducteur des ambassadeurs, Direktor.
Politische Angelegenheiten: **Charmes,** bev. Min., Direktor.
Handel: **Clavery,** bev. Minister, Direktor.
Archive: **de Rialle,** Abteilungschef.
Fonds: **Roger,** Abteilungschef.

II. Ministerium der Justiz.
Kabinett des Ministers: **Duprey,** Chef; **Dubois,** Adjunkt des Chefs.
Generalsekretär: StRat **Forichon.**
Direktion der Zivilsachen: **Gonse,** Direktor.
Direktion der Kriminalsachen: StRat **Jacquin,** Direktor.

III. Ministerium des Innern. — Unterstaatssekretär: **Bernard,** Deputierter. — Kabinett des Ministers: **Laffon,** Direktor; **Joubert,** Unterdirektor.
Inneres, Sekretariat und Buchführung: **Rousseau,** Direktor.
Gefängnisse und Strafanstalten: **Herbette,** Direktor.
Allgemeine und Departementsverwaltung: **Bihourd,** Direktor.
Öffentliche Sicherheit: **Levaillant,** Direktor.

IV. Ministerium der Finanzen. — Unterstaatssekretär: **Peytral,** Deputierter. — Kabinett des Ministers. Chef: L. **Chevrey-Rameau.**
Zentralverwaltung. — General-Inspektion: **Carlier,** Chef.
Allgemeine Fondsbewegung: StRat **Liron d'Airoles,** Direktor.
Streitige Angelegenheiten und Gerichtsbehörde: **Tiphaigne,** Chef.
Personelles: **Alem,** Unterdirektor.
Eingeschriebene Schuld: **Grimprel,** Direktor.
Hauptbuchführung: **Couder,** Generaldirektor.
Zentralkasse des Schatzes: **Chazal,** Zentralzahlmeister.
Zentralkasse der Staatsschuld: **de Marcillac,** Zentralzahlmeister.
Kontrolle: **de Boisdeffre.**
Finanzverwaltung. — Direkte Steuern: StRat **Boutin,** Generaldirektor.
Registrierung und Domänen: **Boulanger.**
Zölle: StRat **Pallain,** Generaldirektor.
Indirekte Steuern: StRat **Renaud,** Generaldirektor.
Staatsmanufakturen: **Regnault,** Generaldirektor.
Generaldirektion der Münzen und Medaillen: **Ruau,** Gen.-Direktor.
Depositenkammer: StRat **Dufrayer,** Generaldirektor.

Digitized by Google

V. Ministerium des Kriegs. — Kabinettschef des Ministers: Oberst **Jung.** — Generalstab des Ministers. Chef: Divisionsgeneral **Savin de Larclause;** Souschefs: die Brigadegenerale **Peaucellier** und **de la Roque.**

1ste Direktion. Infanterie: Brigadegeneral **de Poilloüe de Saint-Mars,** Direktor.

2te Direktion. Kavallerie: Brigadegeneral **Renault-Morlière,** Direktor.

3te Direktion. Artillerie: Brigadegeneral **Nismes,** Direktor.

4te Direktion. Genie: Brigadegeneral **Richard.**

5te Direktion. Verwaltung: Militärintendant **Raizon,** Direktor.

6te Direktion. Pulverfabriken: Gen.-Inspektor **Maurouard,** Direktor.

7te Direktion. Sanitätsdienst: Medizinalinspektor **Baudouin,** Direktor.

VI. Ministerium der Marine und der Kolonien. — Chef des Generalstabs des Ministers: Kontreadmiral **Brown de Colstoun.** — Unterstaatssekretär: **Delaporte,** Deputierter.

1ste Direktion. Persönliche Angelegenheiten: Kontreadmiral **Olry,** Direktor.

2te Direktion. Material: E. F. **Peschard d'Ambly,** Direktor.

3te Direktion. Verwaltung: Generalkommissar der Marine: . . . ., Direktor.

4te Direktion. Hauptbuchführung: **Ducos,** Auditor im Staatsrat, beauftragt.

5te Direktion. Torpedowesen: Kontreadmiral **O'Neill,** Generaldirektor.

Zentraldienst für die Kolonien. Politische Unterdirektion: Albert **Grodet,** Unterdirektor. — Finanzielle Unterdirektion: **Goldscheider,** Unterdirektor.

Invalideninstitute: . . . . ., Gen.-Kommissar der Marine, Direktor.

Zentralkontrolle: **Chatelain,** Oberinspektor der Marine.

VII. Ministerium des öffentl. Unterrichts, der Kulte und der Künste. — Unterstaatssekretär: **Turquet,** Deputierter. — Kabinettschef: **Robert.**

Öffentlicher Unterricht. — Höherer Unterricht: **Liard,** Direktor.

Sekundärunterricht: **Zévort,** Direktor.

Primärunterricht: **Buisson,** Direktor.

Buchführung: **Langlois de Neuville,** Direktor.

Sekretariat: **Charmes,** Direktor.

Kulte: **Bousquet,** Direktor.

Künste: **Kaempfen,** Direktor der schönen Künste. **Poulin,** Direktor der Zivilbauten.

Nationalmuseen: **de Ronchaud,** Administrator.

Direktor des Observatoriums von Paris: Kontreadmiral J. A. B. **Mouchez.**

VIII. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. — Kabinett: **Huguet,** Kabinettschef.

Personelles, Sekretariat und Buchführung: **Gonzay,** Direktor.

Straßen, Schiffahrt und Bergwerke: StRat **Bellot,** Direktor.

Eisenbahnen: StRat **Picard,** Direktor.

Digitized by Google

IX. Ministerium des Handels und der Industrie. — Kabinett des Ministers: **Ollendorff**, Direktor.
Außenhandel: **Marie**, Direktor.
Binnenhandel: StRat **Nicolas**, Direktor.
X. Ministerium des Ackerbaues. — Kabinett des Ministers: **Grenier**, Chef.
Generalinspektor der Gestüte: **de Cormette**, Direktor.
XI. Ministerium der Posten und Telegraphen. — Kabinett und Zentraldienst: **Violet**, Chef.
Personalien: **Fribourg**, Direktor.
Material und Bauwesen: **Bergon**, Direktor.
Direktion der services sédentaires: **Baron**, Direktor.
Postkorrespondenz: **Besnier**, Direktor.
Buchführung: **Chassinat**, Direktor.
Postsparkasse: **de Laboulaye**, Administrator, beauftr.
Generalinspektion der Kontrolle: **Boussac**, Generalinspektor.
Hochschule der Telegraphie: Generalinspektor **Blavier**, Direktor.

Staatsrat.

Präsident: der Justizminister. — Vizepräsident: **Laferrière**.
Sektionspräsidenten: **Laferrière**, **Collet**, **Blondeau**, **Berger**, **Flourens**, A. **Picard**.
Staatsräte im ordentl. Dienst: **Lamé-Fleury**, **Courcelle-Seneuil**, Vizeadmiral **Bourgois**, **Chauffour**, **Castagnary**, **Dumesnil**, Paul **Dupré**, **Bertout**, Hippolyt **Duboy**, **Braun**, **Tétrau**, **Dunoyer**, **Chauchat**, **Hély**, **d'Oissel**, **Delmas**, **Roussel**, Oberst **Mojou**, **Ceccaldi**, Georges **Coulon**, Camille **Sée**, **Chabrol**, Paul **Dislère**, Léon **Béquet**, Marquis **de Braga**, **Rousseau**.
Staatsräte im außerordentl. Dienst: **Dufrayer**, **Zévort**, **Tisserand**, **Pallain**, **Jacquin**, **Renaud**, **Nicolas**, **Buisson**, L. **Herbette**, **Bihourd**, F. **Charmes**, **Boutin**, **de Liron d'Airoles**, **Soret de Boisbrunet**, **Gouzay**, **Forichon**, General **Peaucellier**.

Großkanzlei des Ordens der Ehrenlegion.

Großkanzler: Divisionsgeneral **Faidherbe**.
Generalsekretär: Brigadegeneral **Rousseau**.

Zivil-Generalgouvernement von Algerien.

Zivil-Generalgouverneur: **Tirman**.
(Dem Generalgouverneur ist ein Regierungskonseil beigegeben, in welchem er den Vorsitz führt.)
Generalsekretär des Gouvernements: **Durieu**.

Katholischer Kultus.

Erzbischöfe. Aix: **Gouthe-Soulard** (1886). — Albi: **Fonteneau** (1884). — Algier: Kardinal C. M. **Allemand-Lavigerie** (1867). — Auch: **Géraud de Langalerie** (1871). — Avignon: **Vigne** (1885). —

Digitized by Google

ançon: **Foulon** (1882). — Bordeaux: **Guilbert** (1883). — Bourges: rchal (1880). — Cambrai: F. E. **Hasley** (1885). — Chambéry: illieux (1881). — Lyon: Kardinal **Caverot** (1876). — Paris: . . . — Reims: Kardinal **Langénieux** (1874). — Rennes: rdinal **Place** (1878). — Rouen: **Thomas** (1884). — Sens: rdinal V. F. **Bernadou** (1867). — Toulouse und Narbonne: rdinal J. E. **Desprez** (1859). — Tours: **Meignan** (1884).
chöfe. 67 in Frankreich, 2 in Algerien, 3 in den Kolonien.

Protestantischer Kultus.

A. Reformierte oder calvinische Konfession.

ralrat der reform. Kirche (26. März 1852). Präsident: **Barafort.**
istorium zu Paris. Präsident: **Bernes.**

B. Augsburgische oder lutherische Konfession.

istorium zu Paris. Präsident: **Mettetal.**

Israelitischer Kultus.

ralkonsistorium (Paris): **Isidor**, Großrabbiner.
sistorial-Synagoge (Paris): **Kahn**, Großrabbiner.

Justizhöfe.

In jedem Kanton gibt es einen Friedensrichter, dessen ndat es ist, die Parteien zu versöhnen, die im Begriffe sind, vor den ichten zu erscheinen. — Die tribunaux de simple police de police municipale erkennen in strafbaren Handgen, deren Strafmaß fünf Tage Gefängnis und 15 Frank Geld- e nicht überschreitet. — Die tribunaux de première stance erkennen in Zivil- und Strafprozessen; es gibt in jedem ondissement eins. Sie erkennen auch unter dem Titel tribuux correctionnels in Appellsachen der Polizeigerichte ihres irks und in Forst- und sonstigen Freveln, deren Strafmaß 5 Tage fängnis und 15 Frank Geldbuße überschreitet. — Die cours ppel sind die höhere Instanz der Tribunale 1r Instanz. — Der ssationshof ist das höchste Tribunal, beauftragt, die Gleichßigkeit der Rechtspflege aufrecht zu erhalten. Er entscheidet in letzter stanz über die Urteile. — Die cours d'assises sind mit rwaltung der Kriminaljustiz beauftragt. — Eine haute-cour justice, 1848 errichtet, erkennt in Fällen von Hochverrat.

ssationshof. Erster Präsident: **Barbier** (1884). — Präsidenten: **Bédarrides** (1877); **Larombière** (1883); **Loew** (1886).
neralprokurator: **Ronjat** (1886).
ster Generaladvokat: **Charrins** (1877).
chnungshof. Erster Präsident: **Bethmont.** — Präsidenten: **Baudouin** (1884); **Roy** (1874); **Bouchard** (1878); **Jard Panvillier** (1881). — Ehrenpräsidenten: **Rihouet; Martin.** — Generalprokurator: **Audibert.** — Substitut des Generalprokurators: P. C. **Chantereau** (16. August 1880).

Appellhöfe (Appellationsgerichte 2r Instanz in Zivilsachen und gegen die Entscheidungen der Handelsgerichte): 26 in den Departements, 1 in Algerien, 6 in den Kolonien.

Gouverneur der Bank von Frankreich: **Magnin.**
Gouverneur des Crédit foncier: **Christophle,** Deputierter.

Departements und Präfekten.

(Frankreich 86 Algerien 3.)

Depart. Präfekten.

Ain: **Joliet.**
Aisne: **Allain-Targé.**
Allier: **Duflos.**
Alpes (Basses-): **Gilliot.**
Alpes (Hautes-): **du Chaylard.**
Alpes maritimes: **Catusse.**
Ardège: **Tardy.**
Ardennes: **Joucla-Pelous.**
Ariége: **de Malherbe.**
Aube: **Rondineau.**
Aude: **Barrabant.**
Aveyron: **Dumesnil.**
Bouches-du-Rhône: **Cazelles.**
Calvados: **Rivaud.**
Cantal: **André.**
Charente: **Graux.**
Charente-infér.: **Stéhelin.**
Cher: **Berniquet.**
Corrèze: **Grenier.**
Corse: **Bès de Berc.**
Côte d'Or: A. **Duval.**
Côtes-du-Nord: **Delatte.**
Creuse: **Mastier.**
Dordogne: **Laugier-Mathieu.**
Doubs: **Jabouille.**
Drôme: **Demangeat.**
Eure: **Galtié.**
Eure-et-Loir: **Proudhon.**
Finistère: **Monod.**
Gard: **Grimanelli.**
Garonne (Haute-): **Bourgeois.**
Gers: **Duclaud.**
Gironde: **de Selves.**
Hérault: **Pointu-Norès.**
Ille-et-Vilaine: Graf **Raguet de Braucion.**
dre: **Peaudecerf. Léhine.**
re-et-Loire: **Daunassans.**

Depart. Präfekten.

Isère: **Massat.**
Jura: **Ligier.**
Landes: **Paitel.**
Loir-et-Cher: **Frémont.**
Loire: **Bargeton.**
Loire (Haute-): **Hélitas.**
Loire-infér.: **Glaize.**
Loiret: **Henry.**
Lot: **Paysant.**
Lot-et-Garonne: **Chapron.**
Lozère: **Bonnefoy-Sibour.**
Maine-et-Loire: **Nelson-Chierico.**
Manche: **Floret.**
Marne: **Baudrau.**
Marne (Haute-): **Delhech.**
Mayenne: **Blondin.**
Meurthe-et-Moselle: **Schnerb.**
Meuse: **Monier.**
Morbihan: **Bret.**
Nièvre: **Granet.**
Nord: Jules **Cambon.**
Oise: **Dufresne.**
Orne: **Sée.**
Pas-de-Calais: **Bel-Durand.**
Puy-de-Dôme: **Reboul.**
Pyrénées (Basses-): **Deffès.**
Pyrénées (Hautes-): **Fournier.**
Pyrénées-orient.: **Lafargue.**
Rhein (Ober-): **Bresson.**
Rhône: **Oustry.**
Saône (Haute-): **Leroux.**
Saône-et-Loire: **Le Mallier.**
Sarthe: **Reibell.**
Savoie: **du Grosriez.**
Savoie (Haute-): **Bardon.**
Seine: **Poubelle.** — Polizeipräfekt: **Gragnon.**
Seine-infér.: **Hendlé.**

Digitized by Google

Depart.	Präfekten.
Seine-et-Marne:	**Lagarde.**
Seine-et-Oise:	**de Girardin.**
Deux-Sèvres:	**Comolet.**
Somme:	**Massicault.**
Tarn:	**Landard.**
Tarn-et-Garonne:	**Eynac.**
Var:	**Paul.**
Vaucluse:	**Doucin.**
Vendée:	**Bouffet.**
Vienne:	**Cleiftie.**
Vienne (Haute-):	**Michel.**
Vosges:	**Boegner.**
Yonne:	**Faure.**

Algerien.

Algier: **Firbach.**
Constantine: **Mengarduque.**
Oran: **Dunaigre.**

Armee.

Marschälle von Frankreich.

F. **Certain-Canrobert** (18. März 1856).
M. E. P. M. **v. Mac-Mahon**, Herzog von Magenta (5. Juni 1859).
E. **Leboeuf** (24. März 1870).

Militärgouverneur von Paris: Divisionsgeneral **Saussier.**
Platzkommandant von Paris: General **Thomas.**
Kommandant des Hotel der Invaliden: General **Sumpt.**

Komitees und Kommissionen.

Oberster Kriegsrat. Präsident: der Kriegsminister, Divisionsgeneral **Billot.** — Mitglieder: Divisionsgenerale **Wolff, Galliffet, Billot, Février, Saussier, Bressonnet, de Carrey de Bellemare, Lewal, de Miribel.**
Verteidigungskomitee. Präsident: der Präsident der Republik.
Beratende Komitees. Präsidenten (Divisionsgenerale): Generalstab: **Lallemand.** — Infanterie: **Thibaudin.** — Kavallerie: **L'Hotte.** — Artillerie: **de Lajaille.** — Genie: **Bressonnet.**
Beratungskomitee der Intendantur: **Gaffiot,** Gen.-Intendant, Präsident.
Sanitätsrat für die Armee: Dr. **Didiot,** General-Medizinalinspekteur, Präsident.
Gemischte Kommission für öffentliche Arbeiten: **Picard,** Sektionspräsident im Staatsrat.

Armeekorps und Divisionen.

Kommandanten.

I. Armeekorps (Nord, Pas-de-Calais). Generalkommando (Lille): Divisionsgeneral **Billot** (27. März 1884).
   1. Division (Lille): Divisionsgeneral **Comte.**
   2. Division (Arras): Divisionsgeneral **Bardin.**

II. Armeekorps (Aisne, Oise, Somme, Seine-et-Oise [Arrondissement Pontoise], Seine [Kantons St.-Denis und Pantin, 10., 19. und 20. Arrond. von Paris]). Generalkommando (Amiens): Divisionsgeneral **Vilmette** (7. April 1884).
   3. Division (Amiens): Divisionsgeneral **Delloye.**
   4. Division (Compiègne): Divisionsgeneral **Lacretelle.**

Digitized by Google

III. Armeekorps (Calvados, Eure, Seine-inférieure, Seine-et-Oise [Arrond. Mantes und Versailles], Seine [Kantons Courbevoie und Neuilly, 1., 7., 8., 9., 15., 16., 17. und 18. Arrond. von Paris]). Generalkommando (Rouen): Divisionsgeneral Baron A. V. C. **Dumont** (15. Februar 1885).
5. Division (Paris): Divisionsgeneral **de Launay.**
6. Division (Rouen): Divisionsgeneral **du Guiny.**

IV. Armeekorps (Eure-et-Loir, Mayenne, Orne, Sarthe, Seine-et-Oise [Arrond. Rambouillet], Seine [Kantons Villejuif und Sceaux, 4., 5., 6., 13. und 14. Arrond. von Paris]). Generalkommando (Le Mans): Divisionsgeneral **Thomassin** (24. Mai 1884).
7. Division (Le Mans): Divisionsgeneral **Coiffé.**
8. Division (Paris): Divisionsgeneral **Bonnet.**

V. Armeekorps (Loiret, Loir-et-Cher, Seine-et-Marne, Yonne, Seine-et-Oise [Arrond. Etampes und Corbeil], Seine [Kantons Charenton und Vincennes, 2., 3., 11. und 12. Arrond. von Paris]. Generalkommando (Orléans): Divisionsgeneral **Blot** (6. Februar 1886).
9. Division (Paris): Divisionsgeneral **Sée.**
10. Division (Orléans): Divisionsgeneral **Cailliot.**

VI. Armeekorps (Ardennes, Aube, Marne, Meurthe-et-Moselle, Meuse, Vosges). Generalkommando (Châlons-s.-M.): Divisionsgeneral **Février** (23. Februar 1886).
11. Division (Nancy): Divisionsgeneral **de Boisdenemets.**
12. Division (Reims): Divisionsgeneral Baron **Berge.**

VII. Armeekorps (Ain, Doubs, Jura, Haute-Marne Arrondissement Belfort, Haute-Saône, Rhône [Kanton Neuville, 4. und 5. Arrond. von Lyon]). Generalkommando (Besançon): Divisionsgeneral **Wolff** (15. Februar 1885).
13. Division (Chaumont): Divisionsgeneral **Ferron.**
14. Division (Besançon): Divisionsgeneral **Lamy.**

VIII. Armeekorps (Cher, Côte-d'Or, Nièvre, Saône-et-Loire, Rhône [Arrond. Villefranche]). Generalkommando (Bourges): Divisionsgeneral **Logerot** (21. Februar 1884).
15. Division (Dijon): Divisionsgeneral **Tricoche.**
16. Division (Bourges): Divisionsgeneral **de Franchessin.**

IX. Armeekorps (Maine-et-Loire, Indre-et-Loire, Indre, Deux-Sèvres, Vienne). Generalkommando (Angers): Divisionsgeneral **de Carrey de Bellemare** (6. Februar 1886).
17. Division (Châteauroux): Divisionsgeneral **de Beaufort.**
18. Division (Tours): Divisionsgeneral **Deffis.**

X. Armeekorps (Côtes-du-Nord, Manche, Ille-et-Vilaine). Generalkommando (Rennes): Divisionsgeneral **Lewal** (6. Juni 1885).
19. Division (Rennes): Divisionsgeneral **de Contamine.**
20. Division (Saint-Servan): Divisionsgeneral **Gourg.**

XI. Armeekorps (Finistère, Loire-inférieure, Morbihan, Vendée). Generalkommando (Nantes): Divisionsgeneral **Forgemol de Bostquénard** (16. Oktober 1883).
21. Division (Nantes): Divisionsgeneral **Billette.**
22. Division (Vannes): Divisionsgeneral **Gallimard.**

Digitized by Google

Armeekorps (Charente, Corrèze, Creuse, Dordogne, Haute-Vienne).
eneralkommando (Limoges): Divisionsgeneral **Japy** (21. Februar
85).
23. Division (Limoges): Divisionsgeneral **Lanty.**
24. Division (Périgueur): Divisionsgeneral **Lebelin de Bionne.**
. Armeekorps (Allier, Loire, Puy-de-Dôme, Haute-Loire, Cantal,
hône [Kantons Arbresle, Condrieu, Limonest, Moinant, St.-Sym-
orien, St.-Laurent, Vaugnesay]). Generalkommando (Clermont
rrand): Divisionsgeneral **Bréart** (15. Februar 1885).
25. Division (Lyon): Divisionsgeneral **Broye.**
26. Division (St.-Etienne): Divisionsgeneral **Villain.**
. Armeekorps (Hautes-Alpes, Drôme, Isère, Savoie, Haute-
avoie, Rhône [Kantons Givors, Genis-Laval, Villeurbanne,
2., 3. und 6. Arrond. von Lyon]). Generalkommando (Lyon):
ivisionsgeneral **Davout Herzog von Auerstaedt** (15. Februar 1885),
ilitärgouverneur von Lyon.
27. Division (Grenoble): Divisionsgeneral **Fay.**
28. Division (Lyon): Divisionsgeneral **Dufaure du Bessol.**
Armeekorps (Basses-Alpes, Alpes-maritimes, Ardèche, Bouches-du-
hône, Corse, Gard, Var, Vaucluse). Generalkommando (Marseille):
ivisionsgeneral **de Colomb** (23. Februar 1886).
29. Division (Nizza): Divisionsgeneral **Thiéry.**
30. Division (Avignon): Divisionsgeneral **Courty.**
. Armeekorps (Aude, Aveyron, Hérault, Lozère, Tarn, Pyrénées-
ientales). Generalkommando (Montpellier): Divisionsgeneral Baron
erge (21. Februar 1884).
31. Division (Montpellier): Divisionsgeneral **Borson.**
32. Division (Perpignan): Divisionsgeneral **Bezard.**
I. Armeekorps (Ariége, Haute-Garonne, Gers, Lot-et-Garonne,
arn-et-Garonne). Generalkommando (Toulouse): Divisionsgeneral
mrion (21. Februar 1885).
33. Division (Montauban): Divisionsgeneral **Vincendon.**
34. Division (Toulouse): Divisionsgeneral **Kampf.**
III. Armeekorps (Charente-inférieure, Gironde, Landes, Hautes-
id Basses-Pyrénées). Generalkommando (Bordeaux): Divisions-
neral **Cornat** (15. Februar 1885).
35. Division (Bordeaux): Divisionsgeneral **Galland.**
36. Division (Bayonne): Divisionsgeneral **Munier.**
. Armeekorps. Generalkommando (Alger): Divisionsgeneral **Dele-
cque** (15. Februar 1885).
1. Division Algier: Divisionsgeneral **Loysel.**
2. Division Oran: Divisionsgeneral **Détrie.**
3. Division Constantine: Divisionsgeneral **Ritter.**
Besatzungsbrigade von Tunis: Brigadegeneral **Gillon.**
Besatzungsdivision von Tongking und Annam: Divisionsgeneral
Jamont.

Aktive Kavalleriedivisionen.

Division (Paris): Divisionsgeneral **de Gressot.**
Division (Luneville): Divisionsgeneral **Lardun.**

Digitized by Google

4. Division (Meaux): Divisionsgeneral **de Viel d'Espeuilles.**
5. Division (Melun): Divisionsgeneral **Charreyron.**
6. Division (Lyon): Divisionsgeneral **Cramezeb de Kerhué.**

Marine.

Admiral: . . . . .

Vizeadmirale: L. Graf **de Gueydon** (1861). — **Jurien de la Gravière** (1862). — **Jauréguiberry** (1870). — **Garnault, Ribourt, Krantz** (1877). — **Jaurès** (1878). — Baron **Duperré** (1879). — **Lafont, Peyron, Amet** (1881). — **Duburquois, de Pritzbuer, Bergaß du Petit-Thuars** (1883). — **Duperré** (1884). — **Galiber** (1885). — **Martin** (1885). — **Conrad** (1885). — **Aube** (1886).

Admiralitätsrat.

Präsident: der Minister der Marine und der Kolonien.

Vizepräsident: Vizeadmiral **Ribourt.** — Mitglieder: Vizeadmirale **Amet, Martin, Galiber;** Kontreadmiral **Zédé;** Brigadegeneral **Godin; Legrand,** Direktor der Schiffsbauten; **Laurent,** Generalkommissar.

Rat für Marinearbeiten. Präsident: Vizeadmiral Baron **Duperré.**

Hydrographisches Komitee: Kontreadmiral **de la Jaille,** Präsident.

Chefkomitee für Gesundheitswesen: **Gestin,** Generalinspekteur des Sanitätswesens.

Prisengericht: . . . . .

Generalinspektionen der Marine.

Marineartillerie: Divisionsgeneral **Bard.**

Marineinfanterie: Divisionsgeneral **Bossant,** Generalinspekteur.

Schiffsbauten: **Le Gros.**

Marinegeniekorps: **de Bussy.**

Marinearrondissements (Präfekten).

1stes Arrond. Cherbourg: Vizeadmiral **Bergasse du Petit-Thouars.**
2tes Arrond. Brest: Vizeadmiral **Duburquois.**
3tes Arrond. Lorient: Vizeadmiral **Duperré.**
4tes Arrond. Rochefort: Vizeadmiral **de Pritzbuer.**
5tes Arrond. Toulon: Vizeadmiral **Krantz.**

Kommandant der Marine in Algier: Kontreadmiral **Carof.**

Evolutionsgeschwader von Panzerschiffen im Mittelländischen Meere: Vizeadmiral **Lafont,** Oberkommandant.

2tes Evolutionsgeschwader: Kontreadmiral **Rallier.**

Geschwader in Ostasien: Kontreadmiral **Lespès.**

Flottenstationen (Chefkommandanten).

Ostasien: Kontreadmiral **Rieunier.**

Nordatlantisches Meer: Kontreadmiral **Vignes.**

Digitized by Google

Südatlantisches Meer: Kontreadmiral **Ribell.**
Stiller Ozean: Kontreadmiral **Marc Le Blond de Saint-Hilaire.**
Seedivision von Tonkin: Kapitän zur See **de la Bouinnière de Beaumont,** Kommandant.
Seedivision des Indischen Ozeans: Kapitän zur See **Berchon des Essarts.**
Levante: Kontreadmiral **de Marquessac.**
Seestation von Island: Kapitän zur See **Planche.**
Seestation von Neufundland: Kapitän zur See **Le Clerc.**
Station des Kanals und der Nordsee: **Péphan,** Fregattenkapitän.
Station von Granville: **Aubry de La Noë,** Fregattenkapitän.

Kolonien.

1) In Asien. — Niederlassungen in Indien. Gouverneur: **Manès.**
Cochinchina. Gouverneur: **Filippini.**
2) In Afrika. — Senegal. Gouverneur: **Genouilhe.**
Golf von Guinea. Oberkommandant der französischen Niederlassungen: Fregattenkapitän **Pradier.**
Kongo-Gebiet. Generalkommissar: **de Brazza-Savorgnan.**
Ste-Marie de Madagascar: Graf **Dodun de Kérouan,** Resident.
Obok. Kommandant: **Lagarde.**
Gabon. Leutnant-Gouverneur: Dr. N. E. **Ballay.**
Mayotte: **Gerville-Réache,** Kommandant.
Nossi-Bé: **Clément-Thomas,** Kommandant.
La Réunion. Gouverneur: **Richaud,** General-Marinekommissar.
3) In Amerika. — St-Pierre und Miquelon. Kommandant: **Lamothe.**
Martinique. Gouverneur: **Allègre.**
Guadeloupe u. Dependenzen (Desirade, Les Saintes, Marie Galante, St-Martin). Gouverneur: **Le Boucher.**
Guiana. Gouverneur: **Le Cardinal.**
4) In Ozeanien. — Marquesasinseln und Tahiti. Gouverneur: **Lacascade.**
Neukaledonien und Dependenzen. Gouverneur: **Nouet.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

[Gedruckt 15. Oktober 1886; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".

Amerika (Verein. Staaten): **Mac Lane,** a. G. u. b. M. (akkr. 14. Mai 1885); M. **Vignaud,** 1r Leg.-Sekretär; **Jay,** 2r Leg.-Sekr.; Leutnant zur See **Buckingham,** Militärattaché. — [Bordeaux: G. W. **Roosevelt,** K. — Cognac: E. **Frish,** K. — La Rochelle: **Bougardin,** K. — Le Havre: **Dufair,** K. — Lyon: **Bryan,** K. — Marseille: F. H. **Mason,** K. — Nantes: A. **Davezac,** K. — Nizza: A. N. **Hatheway,** K. — Paris: G. **Walker,** GK. für Frankreich und Algerien. — Reims: S. H. **Keedy,** K. — Rouen: Ch. P. **Williams,** K. — Kolonien: Algier: A. K. **Brown,** K. — Cayenne: P. **Decomis,** K. — Gorée (Senegal): **Strickland,** K. — Guadeloupe:

Digitized by Google

C. **Bartlet**, K. — Martinique: W. H. **Garfield**, K. — Tahiti: D. **Atwater**, K.]

Argentinische Republik: José C. **Paz**, a. G. u. b. M. (akkr. 15. Juni 1885); **Ortiz Viola**, 1r Leg.-Sekr.; M. **Mendez**, 1r Sekr. **ad hon.**; **Harilaos**, 2r Sekr.; M. P. **Riccheri**, Militärattaché. — [Amiens: O. **Dhavernas**, K. — Bayonne: L. **Arosteguy**, K. — Bordeaux: F. **Picot**, K. — Calais: . . . . . , K. — Cette: Ch. **Audrin**, K. — Dünkirchen: A. **Mine**, K. — Le Havre: L. **Balcarce**, K. — Lille: H. **Caulliez**, K. — Lyon: . . . . , K. — Marseille: **Casto Martinez Ituno**, K. — Nantes: A. **Dulac**, K. — Nizza: J. **Demerengo**, K. — Paris: A. **Maria Mandez**, GK. — Toulon: A. **Lambert**, K. — Tourcoing: **Grau**, K. — Kolonien: Algier: **Luis**, K. — Bona: J. P. **Carrus**, K.]

Bayern: Geh.-Leg.-Rat **v. Reither**, GTr. (ern. September 1877).

Belgien: E. Baron **Beyens**, a. G. u. b. M. (akkr. 7. Februar 1864); L. **Maskens**, Leg.-Rat; J. **Eggermont**, Leg.-Sekr. 1r Kl.; **Coppens de Fontenay**, Sekretär 1r Kl.; Baron **Lefebvre**, Attaché; E. **Bastin**, Kanzler und GK. — [Angers: J. **Bessonneau**, K. — Avignon: P. **Barbier**, K. — Bayonne: F. **Labrouche**, K. — Bordeaux: J. B. **Damas** jun., K. — Boulogne: A. **Adam**, K. — Brest: J. **Rouxel de Villeferon**, K. — Calais: C. **Dessin**, K. — Cette: E. **Isenberg**, K. — Charleville: L. **Kusnick**, K. — Cherbourg: E. **Liais**, K. — Dünkirchen: L. **de Wulff-Cailleret**, K. — La Rochelle: C. **Romieux**, K. — Le Havre: A. **Kreglinger**, K. — Lille: E. **Dansaert**, K. — Lorient: E. J. **Dufilhol**, K. — Lyon: **Verstraete-Delebart**, K. — Marseille: G. **de Vries**, GK. — Maubeuge: A. **Sépulchre**, K. — Montpellier und Cette: L. **Bazille**, K. — Nancy: V. **Sépulchre**, K. — Nantes: G. C. **Goullin**, K. — Nizza: **Maistre**, K. — Reims: C. **Rivart**, K. — Roubaix: L. **Allart**, K. — Rouen: A. **Morel**, K. — St.-Nazaire: G. **Stoll**, K. — St.-Quentin: G. **de Jaer**, K. (auch für das Departement der Oise). — Toulon: E. **Lambert**, K. — Tourcoing: L. **Thanne**, K. — Valenciennes: H. **Nauts**, K. — Kolonien: Algier: G. **Max**, GK. — Bona: M. **Laugier**, K. — Oran: C. **Bogley**, K. — Philippeville: T. **Alby**, K. — Réunion: J. **Lalanne**, K. — Saigon (Cochinchina): F. W. **Speidel**, K.]

Bolivia: A. **Arce**, a. G. u. b. M. (akkr. 29. Juni 1886); S. **Vega**, Sekr.; **Gutierrez**, **Ardonia**, **Granier**, Attachés; Komm. S. **Vega**, Militärattaché. — [Bordeaux: E. **Charpentier**, K. — Brest: . . . . , K. — Le Havre: V. **Germain**, K. — Lyon: **Hübsch**, K. — Marseille: C. **Chaix Bryant**, K. — Paris: Daniel **de Artola**, GK.]

Brasilien: Baron **v. Arinos**, a. G. u. b. M. (akkr. 6. Februar 1885); **Vieira Monteiro**, Leg.-Sekretär; C. **de Carvalho**, J. **Bahia**, **de Silva Ramos**, **de Barros**, **Le Cocq de Oliveira**, Attachés. — [Paris: A. A. **Machado de Andrade Carvalho**, GK. — Kolonien: Algier: J. **Servat**, K. — Cayenne: **Gonçalves da Rocha**, GK.]

Chile: A. **Blest Gana**, a. G. u. b. M. (akkr. 13. März 1870); **Morla Vicuña**, Sekretär für die Finanz-Angelegenheiten; C. **Zanartu**, 1r Leg.-Sekretär; **Ossa**, Attaché. — [Bayonne: C. **Molinié**, K. — Bordeaux: E. **Landau**, K. — Brest: **Feillet**, K. — Cette: C. **Caron**, K. — Dünkirchen: F. **Bayart**, K. — Le Havre: **Petitbon**, K. —

Digitized by Google

ſeille: A. **Armand**, K. — Nantes: **Le Blanc**, K. — Nizza: **agarrigue**, K. — Paris: C. **Zanartu**, K. — St.-Nazaire: **anc**, Kſltsverw. — Kolonie: Tahiti: A. **Goupil**, K.]
: **Schu King Chen**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 27. Juli 1885); **Weng**, Sekretär; General **Tcheng Ki Tong**, **Tſching Tchang**, etäre; **Wong-Yong-Yeh** und **Pang-Tſchang-Wang**, Attachés.]
bia (Verein. Staaten): J. **de Matéus**, a. G. u. b. Min. (akkr. Juli 1885); General R. **Ulloa**, **Gutierrez**, Sekretäre. — [Bordeaux: **Angulo**, K. — Cherbourg: **Laza**, K. — Le Havre: R. **Roldan**, — La Rochelle: **Bougardier**, K. — Lyon: R. W. **Pinzon**, K. — ſeille: M. M. **Echenagucia**, K. — Nizza: F. **Lagarrigue**, K. — is: J. G. **Triana**, GK. — St.-Nazaire: J. **Laborde**, K. — onie: Algier: F. T. **Solano**, GK.]
ica: Leon **Fernandez**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 19. Mai 1884); **Fernandez**, Sekr.; W. **de la Guardia**, Attaché. — [Bayonne: **Poydenot**, K. — Bordeaux: H. **Tournon**, K. — Dünkirchen: **Baecque**, K. — Le Havre: **Hartog**, K. — Marſeille: G. **Guérin Cayla**, K. — Nantes: E. **Toché**, K. — Nizza: M. **Coriat y iat**, K. — Paris: E. L. **Maduro**, GK.; Ch. **Goguel**, K. — ien: **Thillaye du Boulay**, K. — St.-Malo: E. **Duguen**, K.]
nark: Frhr G. L. Graf **Moltke-Hvitfeld**, a. G. u. b. M. (akkr. April 1860); Graf C. F. Z. **de Schulin**, Sekretär ad int. — accio: L. **Lanzi**, K. — Bayonne: J. **Baylac**, K. — Bordeaux: **Kirſtein**, K. — Cette: J. M. **Janſen**, K. — Dünkirchen: A. **warlet**, K. — Le Havre: T. **Skram**, K. — Marſeille: C. H. **ſch v. Fels**, K. — Nantes: M. A. **Bourcard**, K. — Paris: P. **on**, GK. — Kolonien: Algier: G. **Ghezzy**, K. — Papeete: S. C. **Schmidt**, K. — Saigon (Cochinchina): **Speidel**, K. — -Pierre (Martinique): M. **Berne**, K.]
ches Reich: Graf **Münſter**, Botſchafter (akkr. 5. November 1885); af **v. Redern**, 1r Sekretär; Graf **v. Pourtalès**, 2r Sekretär; **Müller**, 3r Sekretär; Oberſtleutnant **v. Villaume**, 1r Militär-aché; Hauptmann **v. Groß gen. v. Schwarzhoff**, 2r Militär-aché; **Hoehne**, Kanzleichef. — [Bordeaux: W. **Tietz**, K. — ulogne: **van der Zee**, K. — Cette: G. **Eſpitalier**, K. — Dün-hen: A. **Wagner**, K. — La Rochelle: A. **Pellevoiſin**, K. — Le vre: Wirkl. Leg.-Rat R. **Schöll**, GK. (abweſend); **Marſchall Bieberſtein**, GKonſulatsverweſer. — Marſeille: **v. Oertzen**, — Nantes: M. **Bardot**, K. — Rochefort: E. **Leſueur**, K. — Martin de Ré: P. E. **Souchet**, K. — Kolonien: Algier: Dr. F. J. **Froebel**, K. — Gabon (Guinea): E. **Schulze**, K. — Oran: **Fierz**, K. — Papeete: H. **Meuel**, K. — Saigon: **Speidel**, K.]
inikaniſche Republik: Baron E. **de Almeda**, bev. Min. (akkred. Oktober 1880); R. **Betances**, Sekretär. — [Baſtia: . . . ., — Bordeaux: A. **Tampier**, GK. — Cette: J. **Ramos**, K. — Havre: A. **Poſtel**, K. — Marſeille: A. **de Guerin de Cayla**, K. — ncy: **Houlé**, K. — Nantes: . . . ., K. — Nizza: **nqui**, K. — Paris: F. **Collin de Paradis**, GK. — St.-Nazaire: **Mercier**, K. — Kolonien: Algier: . . . . . ., K. — Oran: **Bentata**, K.]

Ecuador: A. **Flores**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 26. Juni 1884); H. **Dom y de Alsua**, F. **Malo**, Attachés. — [Avignon: X. **Chapouen**, K. — Bordeaux: G. **Johns**, K. — Le Havre: F. **Perquer**, K. — Marseille: E. **Chair-Bryan**, K. — Paris: C. **Ballen**, GK.]

Griechenland: **Delyanni**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 1. Februar 1886); A. **Criesis**, Sekretär; **Basily**, **Embirico**, **Caradja**, **Saripolo**, Attachés. — [Bordeaux: **Provensal**, K. — Cannes: **Cuntumas**, K. — Dünkirchen: G. **Férou**, K. — Le Havre: G. **Bonvoisin**, K. — Marseille: P. **Ischomachos**, GK. — Paris: E. Baron **Erlanger**, GK.; G. A. **Buros**, GKsltsverw. — Rouen: G. **Papas**, K. — Versailles: Marquis **de Croizier**, K. — Kolonie: Algier: A. **Floros**, K.]

Großbritannien: Rt Hon. Lord **Lyons**, Botschafter (ern. Juli 1867, akkr. 9. November 1867); E. H. **Egerton**, 1r Sekretär; G. **Sheffield**, Sir G. **Bonham**, Hon. **Edwardes**, F. **Carew**, Hon. M. H. **Herbert**, F. **Atlee**, 2te Sekretäre; F. **Clarke**, T. **Legh**, 3te Sekretäre; J. A. **Crowe**, Spezialattaché für Handels-Angelegenheiten; Oberst Hon. G. **Villiers**, Militärattaché; Kapitän zur See H. C. **Kane**, Marineattaché. — [Ajaccio: J. **Hicks-Graves**, K. — Bordeaux: W. **Ward**, K. — Boulogne: E. W. **Bonham**, K. — Brest: **Rainals**, K. — Cherbourg (für die Departements Manche und Ille-et-Vilaine: H. **Prendergast Vereker**, K. — Le Havre: F. **Bernal**, GK. — Marseille: Ch. G. **Guy-Perceval**, K. — Nantes: Kapitän W. F. **Segrave**, K. — Nizza: J. C. **Harris**, K. — Paris: F. **Atlee**, K. — Rouen: W. P. **Chapman**, K. — Kolonien: Algier: Oberstleutnant R. L. **Playfair**, GK. — Cayenne: . . . . . ., K. — Loanda: A. **Cohen**, K. — Martinique: W. **Lawless**, K. — Neukaledonien: E. L. **Layard**, K. — Réunion: Ch. L. St. **John**, K.]

Guatemala: **Crisanto Medina**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 22. Oktober 1877). — [Bayonne: **Molinié**, K. — Bordeaux: **Lamarque**, K. — Le Havre: **Couvert**, K. — Marseille: **Fraissinet**, K. — Nizza: . . . ., K. — Paris: **Manzano Torres**, K. — St.-Nazaire: E. G. **Robert**, K.]

Haïti (Republik): C. **Laforestrie**, a. G. u. b. M. (akkr. 15. Dezember 1885); **Dujour**, Sekr.; **Gentil**, Attaché. — [Bordeaux: T. **Gragnon Lacoste**, K. — Le Havre: J. J. **Rivière**, K. — Marseille: M. **Fabry**, GK.; Ch. **Servel**, K. — Nantes: L. A. **Régis**, K. — Nizza: E. **Muscat**, K. — Paris: J. **Simmonds**, GK. — Rouen: J. F. **Roquet**, K. — St.-Nazaire: P. **Eudel**, K. — Kolonie: Algier: **Quirot**, K.]

Hawaii. [Bordeaux: E. **de Boissac**, K. — Le Havre: L. **de Mandrot**, K. — Marseille: A. **Couve**, K. — Paris: F. **Collin de Paradis**, GK. — Rouen: C. **Schloesser**, K. — Kolonie: Tahiti: **Summer**, K.]

Honduras. [Bordeaux: G. **Foulcher**, K. — Marseille: Spiridion **Pianello**, K. — Nizza: . . . ., K. — Paris: L. **Gaubert**, GK. — Rouen: . . . . ., K. — St.-Nazaire: . . . ., K.]

Italien: General Graf **Menabrea** Marquis **de Valdora**, a. u. bev. Botschafter (akkr. 21. Dezember 1882); **Reßmann**, b. M., fung. als Botschaftsrat; . . . ., 1r Sekretär; G. **Polacco**, 2r Sekretär; Marquis **Imperiali de Francavilla**, 3r Sekretär; Marquis **de Gre-**

Digitized by Google

io, Graf C. **Menabrea**, Graf **del Voglio**, Attachés; Fregatten-
tän **de Mirabello**, Marineattaché; Major Marquis A. **Incisa**
Camerana, Militäratt. — [Bastia: **Colucci**, GK. — Besançon:
Baille, K. — Bordeaux: R. **Provenzal**, K. — Dünkirchen:
T. **Foort**, K. — Le Havre: **Petich**, K. — Lyon: L. **Basso**, GK. —
rseille: G. **Spagnolini**, GK. — Nizza: Marquis H. **Centurione**,
. — Paris: C. **Negri**, GK. — Tours: A. **Bruzon**, K. —
lonien: Algier: **Pinto**, K. — Cayenne: V. **Pissarello**, K. —
rée (Senegal): J. **Guiraud**, K. — Guadelupe: **Lawton**, K. —
Réunion: A. **Le Roy**, K. — Numea (Neukaledonien): **Hankar**,
— Saigon: **Ogliastro**, K.]
n: Marquis **Hadschisuka**, a. G. u. b. M. (akkr. 24. Mai 1883);
Marshall, Rat; **Hara**, Sekretär; **Matsugata**, **Myakawa**, **Koko**,
aches; **Terautsi**, Militärattaché. — [Lyon: **Fujishima Massataké**,
— Marseille: . . . . . , K. — Paris: . . . . . , GK.]
ia. [Bordeaux: G. **Carrance**, K. — Cette: E. **Lauzeral**, K. —
Rochelle: A. **Verdier**, K. — Marseille: **Jullieu**, K. — Paris:
Carrance, GK.]
nburg. [Paris: E. **Bastin**, GK.]
ko: General **Gonzalez**, a. G. u. b. M.; **Benito Juarez**, 1r Leg.-
kretär; E. **do Plaza**, E. **Olarte**, 2te Leg.-Sekretäre; S. **Echegaray**,
taché. — [Bayonne: J. M. **Garcia de Isla**, K. — Bordeaux:
. **Maneyro**, K. — Le Havre: **Garcia Conde**, K. — Marseille:
Elorduy, K. — Paris: **Diaz Covarrubias**, GK. — St.-Nazaire:
A. **Lera**, K.]
aco: Marquis **de Maussabré-Beufvier**, bev. Min. (akkr. 15. Mai
73); **Depelley**, Sekretär. — [Antibes: C. **Faure**, K. — Bordeaux:
. **Delpuget**, K. — Cette: A. **Bruno**, K. — Le Havre: J. G. A.
hegaray, K. — Marseille: E. **Bernich**, GK. — Nizza: L. **Pastoris**,
— Rouen: C. A. **Boulland**, K. — Toulon: M. **Drageon**, K. —
olonie: Bone: J. **Allegro**, K.]
erlande: Jonkheer **van Stuers**, a. G. u. bev. Min.; Baron **de**
ederen de Kell, Sekretär; Oberst a. D. C. H. F. Jkhr **v. Capellen**,
ilitärattaché; M. J. H. **van Lier**, Kanzler und K. — [Bayonne:
. F. **Landré**, K. — Bordeaux: J. J. D. **Beyermann**, K. — Bou-
gne: A. E. **Carmier**, K. — Cette: J. P. H. **Bergeyron**, K. —
. E. **Pelyt**, K. — La Rochelle: L. **Michel**, K. — Le Havre: F.
unge, K. — St.-Malo: A. **Hovius**, K. — Marseille: H. W. **Alma**,
. — Nantes: F. **van der Tak**, K. — Nizza: A. **Flores**, K. —
aris: M. J. H. **van Lier**, K. für Frankreich. — Roubaix: A.
epoutre, K. — Toulon: L. J. B. V. **Jouve**, K. — **Kolonien**:
lgier: G. **Ghezzi**, K. — Guadeloupe: **Thionville**, K. — Saigon
Cochinchina): Th. **Speidel**, K.]
aragua: F. **Medina**, a. G. u. b. M. (akkr. 24. Febr. 1885); F. D.
llverdi, Sekretär; **Rosendo-Chamono** und **Chevalley**, Attachés. —
Bayonne: J. M. **Garcia de Isla**, K. — Bordeaux: P. **Dandicolle**,
. — Boulogne: A. **Adam**, K. — Le Havre: E. **Bossière**, K. —
Marseille: E. **Darier**, K. — Nizza: G. B. **Risso**, K. — Paris: A.
Petitdidier, GK.; **Pector**, K. — St.-Nazaire: **St.-Ange Bossière**,
. — **Kolonie**: Algier: . . . . . , K.]

Österreich-Ungarn: Graf **Hoyos-Sprinzenstein**, Botsch. (akkr. 28. Mai 1883); Graf **Goluchowski**, Botschaftsrat; Graf A. **Beust**, Baron R. **Sterneck**, Sekretäre; Graf **Seefsen**, Graf **Potocki**, Graf **Mensdorff-Pouilly**, Attachés; Oberst **Bach v. Hansberg**, Militärattaché; **Pollak**, Kanzleisekretär. — [Ajaccio: J. **Fil**, K. — Bordeaux: A. **Lalande**, K. — Cette: C. **Scheidt**, K. — Dünkirchen: R. **Plaideau**, K. — Le Havre: E. **Trotteur**, K. — Lyon: M. **Cote**, K. — Marseille: O. Ritter **v. Montlong**, GK. — Nantes: P. T. **Briaudeau**, K. — Nizza: Graf **Gurowski**, K. — Paris: G. Freiherr **v. Rothschild**, GK.; G. Ritter **v. Oesterreicher**, GK. adj. — Kolonien: Algier: J. **Ghezzi**, GK. — Saigon (Cochinchina): A. **Engler**, K.]

Oranje-Freistaat. [Paris: C. **v. Mosenthal**, GK.]

Päpstlicher Stuhl: Msgr **de Rende**, apostol. Nuntius (akkr. 4. Novbr. 1882); Msgr **Averardi**, Auditor; Abbé A. **Vico**, Sekretär.

Paraguay. [Bordeaux: M. **Winsweiler**, GK. — Cherbourg: J. **Desplanques**, K. — Le Havre: George **Le Bourgeois**, K. — Marseille: **Pianello**, K. — Nantes: D. **Bascle**, K. — Paris: Ch. **Cadiot**, K. — Rouen: **Hammond des Boisins**, K. — Kolonie: Algier: . . ., K.]

Persien: General **Nazare-Aga**, a. G. u. b. M. (akkr. 18. August 1873); Prinz **Mahomed-Mirza**, Sekr.; **Yussef-Khan**, Attaché. — [Bordeaux: H. **Carvallo** jun., K. — Le Havre: R. **Odinet**, K. — Marseille: A. **Richard**, K. — Nizza: M. **Falco**, K. — Paris: Th. **Meynier**, GKonsul.]

Peru: M. **Rodrigo**, Ministerresident. — [Bayonne: F. **Salaverry**, K. — Bordeaux: . . . . ., K. — Cherbourg: J. P. **de Castañeda**, K. — Dünkirchen: **de Baecque**, K. — Le Havre: M. **Cucalon**, GK. — Lyon: A. **Robin**, K. — Marseille: A. **de Guérin du Cayla**, K. — Nantes und St.-Nazaire: J. C. **Le Blanc**, K. — Nizza: **Gilly**, K. — Paris: V. **Marco del Pont**, K. — Kolonie: Algier: . . . . . ., K.]

Portugal: Graf **de Valbom**, Staatsrat, a. G. u. bev. Min. (akkr. 30. Juni 1886); F. **de Azevedo**, 1r Leg.-Sekr.; Vikomte **de Ferreri**, Attaché; Vikomte A. **de Faria**, 1r Sekretär hon. und K.; **de Souza**, Baron **d'Alcochete**, Attachés hon.; Vikomte **de Pernes**, Militärattaché. — [Bordeaux: J. **de Séguier**, K. — Le Havre: Vikomte **de Faria**, K. — Marseille: C. **d'Almeida Affonseca**, K. — Paris: Vikomte A. **de Faria**, GK. — Kolonien: Algier: **Burke**, GK. — Gorea (Senegal): J. **Guiraud**, K. — Mayotte: V. **Villéon**, K. — St.-Denis (Réunion): G. **Mayer**, K.]

Rumänien: **Allesandri**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 18. Mai 1885); **Bengesco**, 1r Sekretär; **Nanu**, 2r Sekretär.

Rußland: Baron **v. Mohrenheim**, Botschafter (akkr. 19. April 1884); M. **v. Kotzebue**, Botschaftsrat; **v. Giers**, 1r Botschaftssekretär; **Naryschkin**, **v. Essen**, 2te Botschaftssekretäre; G. **Miloradowitsch**, **Sograso**, **Ssafonow**, Oberst Fürst **Trubezkoi**, StRat E. **Mitussow**, Attachés; Baron **Fredericks**, Mil.-Att.; Fregattenkapitän **Alexejew**, Marineattaché. — [Bordeaux: L. **Brosset**, K. — Cherbourg: **Postel**, K. — Le Havre und Rouen: Koll.-Rat G. **Basmer**, K. — Lyon: J. **Marix**, K. — Marseille: . . . ., GK. — Nizza: **Baturin**,

K. — Paris: **Karzow,** GK. — Kolonie: Algier: Koll.-Rat A. **Nasimow,** K.]

Salvador: . . . ., bev. Min. — [Bayonne: **Soulez-Lacaze,** K. — Bordeaux: **Tandonnet,** K. — Le Havre: A. **Mignot,** K. — Lyon: **Brillier,** K. — Marseille: **Jullien,** K. — Nizza: F. **Lagarrigue,** K. — Paris: E. **Pector,** GK.; M. **Garcia,** K. — St.-Nazaire: . . . . . ., K.]

San Marino: Baron **Morin de Malsabrier,** GTr. (akkr. 15. Mai 1885); **Schindler** Baron **del Cerreto,** Leg.-Rat. — [Bordeaux: A. A. **Trubesset,** K. — Le Havre: J. **Le Baube,** K. — Lyon: **Schindler** Baron **del Cerreto,** K. — Marseille: L. **Chave,** K. — Nizza: A. **Avigdor,** K. — Rouen: P. **Derenne,** K.]

Schweden und Norwegen: Graf C. **Lewenhaupt,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 21. November 1884); Graf G. **Lewenhaupt,** Leg.-Rat; Oberst F. N. **Staaff,** Militärattaché. — [Dünkirchen: **Collet,** K. — Le Havre: D. **Danielson,** GK. — Marseille: **de Peyron,** K. — Paimboeuf: **Knagenhjelm,** K. — Paris: G. **Broström,** GK. — Kolonien: Algier: **Nordström,** K. — St.-Pierre (Martinique): W. **Lawleß,** K.]

Schweiz: **Lardy,** a. G. u. b. Min. (akkr. 1883); **Bourcart,** Leg.-Rat; Dr. **Rott,** P. E. **Pictet,** **Duplan,** F. **v. Schultheß-Rechberg,** Attachés. — [Besançon: M. **Sandoz,** K. — Bordeaux: G. **Sillimann,** K. — Le Havre: E. **Wanner,** K. — Lyon: E. **Vernet,** K. — Marseille: E. **Févot,** K. — Nancy: E. **Wild,** K. — Nantes: **Voruz,** K. — Nizza: Dr. C. **Zürcher,** K. — Kolonie: Algier: . . . . ., K.]

Serbien: J. **Marinowitsch,** a. G. u. b. M. (akkr. 30. Januar 1880); **Garaschanin,** Sekretär. — [Bordeaux: **Cazaux,** K. — Marseille: **Benard,** K. — Paris: **Bressol,** GK.]

Siam: Fürst **Prisdang,** a. G. u. b. M. (akkr. 9. Dezbr. 1882); **Luang Nai Tey,** F. **Clarke,** Sekretäre; **Kun Patibhan Pichitr,** Attaché; Leutnant **Saat,** Mil.-Att. — [Paris: Kapitän A. **Gréhan,** GK. — Kolonie: Saigon: **Denis,** K.]

Spanien: **Albareda,** a. u. bev. Botschafter (akkr. 22. Januar 1886); M. **de la Rica,** 1r Sekr.; Marquis **de Novallas,** 2r Sekr.; Marquis **de Güell,** 3r Sekr.; **de Penalver,** E. **Espana** und **Caballero,** Att.; Fregattenkapitän **Montojo,** Marineatt.; Graf **Alvear** und Marquis **de Valcarlos,** Mil.-Att. — [Bayonne: M. **Alarcon,** GK. — Bordeaux: **de Pereyra,** K. — Cette: **Ruiz Gomez,** K. — Marseille: S. **Ruiz Gomez,** K. — Nizza: E. **Gambart,** K. — Oloron: H. **Gaspar,** K. — Paris: A. **Rodriguez,** K. — Perpignan: J. **Garcia,** K. — St. Jean de Luz et Socoa: A. **Yanez,** K. — St.-Nazaire: **Brusola y Telez,** K. — Kolonien: Algier: R. G. **Zavala,** GK. — Oran: E. **Merlé,** K. — Saigon (Cochinchina): M. **Contreras,** K.]

Südafrikanische Republik: **Beelaerts van Blokland,** MR. (akkr. 12. Mai 1885).

Türkei: **Essad-Pascha,** Botschafter (akkr. 7. Dezember 1880); **Missak-**Effendi, Botschaftsrat; **Djemal-**Bey, 2r Sekr.; **Scherif-**Bey, Sekr.; J. **Hodschi-**Effendi, **Eghia-**Effendi, P. J. **Donon,** Attachés; Komm. **Izzet-**Bey, Mil.-Att.; **Ismail-**Effendi, Marineattaché. — [Bastia: **Pierangeli,** K. — Bayonne: **Dreyfus,** K. — Bordeaux: **Tampier,** GK. — Boulogne: A. **Adam,** K. — Brest: **Lefèbvre** jun., K. —

Digitized by Google

Cette: A. **Rauson**, K. — Dünkirchen: E. H. **de Clebsattel**, K. — Le Havre: E. **Grosos**, K. — Marseille: **Dominian-Effendi**, GK. — Nantes: P. **Demange**, K. — Paris: P. J. **Donon**, GK. — Rouen: **Tavernier**, K. — Toulon: P. **Flameng**, K.]

Uruguay: Oberst J. **Diaz**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 26. Juni 1883); A. **Herosa**, 1r Sekr.; V. S. **Martinez**, 2r Leg.-Sekr.; **Benavides**, Attaché. — [Bordeaux: F. **Caster**, K. — Cette: F. **Gautier**, K. — Chambéry: A. **Carassale**, K. — Cherbourg: E. **de la Tour**, K. — Le Havre: M. G. **Portillo**, K. — Lyon: C. J. J. **Devos**, K. — Marseille: E. **de la Tour Saint-Iges**, K. — Nantes: **Hernault**, K. — Nizza: Vikomte **Didier de Montbrial**, K. — Paris: B. **Gallet de Kulture**, K.; J. **Buero**, K. — Port-Vendres: D. A. G. **Boyer**, K. — St.-Malo: A. G. **Dieland**, K. — Kolonien: Algier: A. **Palissen**, K. — Oran: J. **Bezy**, K.]

Venezuela: General Guzman **Blanco**, a. G. u. b. M. (akkr. 30. März 1886). — [Bastia: **Flach**, K. — Bayonne: M. **Salcedo**, K. — Bordeaux: F. Barrios **Varejo**, K. — Boulogne: C. J. **Lebeau**, K. — Cherbourg: **Hauvet**, K. — Le Havre: A. **Parra Bolivar**, K. — Lyon: P. **Londe**, K. — Marseille: G. **Hahn Echenagucia**, K. — Nantes: R. **Guillon**, K. — Nizza: F. **Lagarrigue**, K. — Paris: . . . . ., K. — Rochefort: A. H. **Rodanet**, K. — Rouen: E. **Heuzey**, K. — St.-Nazaire: . . . . ., K. — Kolonien: Algier: C. J. **Watjen**, K. — Martinique: E. **Dupré**, K. — Point und Pitre: **Rodrigue**, K.]

Zanzibar. [Marseille: . . . . ., GK. — Paris: . . . . ., GK.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 528571,99 qkm. — Einwohner 1881: 37672048, 71 Einw. auf 1 qkm. Die Departements mit zugehörigen Areal- und Bevölkerungszahlen der 1881er Zählung siehe im Jahrgang 1886, S. 656. Die Ergebnisse der im Mai d. J. vorgenommenen allgemeinen Volkszählung sind noch nicht veröffentlicht.

II. Staatsangehörigkeit 1881. (S. Jahrg. 1886, S. 658.)

III. Bewegung der Bevölkerung.

Jahre.	Eheschließungen.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle inkl. Totgeborne.	Totgeborne.	Überschuß der Geburten.
1881	282079	980898	872669	43841	108229
1882	280460	979918	882891	44352	97027
1883	284519	981691	884888	43747	96803
1884	289555	983044	904070	45286	78974
1885	283170	966319	880855	43958	85464

IV. Auswanderung. 1878: 2316, 1879: 3634, 1880: 4612, 1881: 4456, 1882: 4858, 1883: 4011, 1884: 6100 und zwar für letzteres Jahr über Le Havre 2231, über Marseille 277 und über Bordeaux 3592.

Digitized by Google

Bestimmungsländer.	1878—81.	1882.	1883.	1884.
inigte Staaten	7198	2737	2298	2485
ıda	197	5	31	33
nische Antillen	322	67	18	82
ɜuela	223	1	2	—
ilien	119	35	106	386
e	149	116	178	333
entinien	5425	1189	1116	2564
iko	68	12	5	53
ımbien	—	33	20	38
guay	1121	583	60	27
ı	57	19	16	17
re Länder	139	61	161	82
Summa	15018	4858	4011	6100

V. Verteilung der Bevölkerung von 1881 nach der Beschäftigung.

(S. Jahrg. 1886, S. 659.)

VI. Städte mit 20000 und mehr Einwohnern 1881.

(S. Jahrg. 1886, S. 660.)

Algerien und Kolonien siehe am Ende des Artikels Frank-).

Finanzen. (In Frank.)

I. Die Abrechnung für die Jahre 1870 und 1871 hat schließlich h die Summe von 17780953 Frank, die dem Einnahmebudget von 0, und die Summe von 4588989 Fr., die dem außerordentlichen dget von 1883 zu gute gekommen ist, ergeben. Die Budgets 1872, 3 und 1874 sind mit Einnahme-Überschüssen im Betrage von .264128 Frank im ganzen abgeschlossen, und die Überschüsse dem aatsschatze überwiesen worden. Die Budgets von 1875 bis 1881 ɔen Überschüsse aufzuweisen, die 1875 78490422, 1876 98204825, 77 63811308, 1878 62021115, 1879 96207184, 1880 130312810 und 31 106971502 Fr. betragen haben. Die Budgets 1882 bis 1884 ließen mit Defizits ab, und zwar 1882 mit 42547475, 1883 mit 427893 und 1884 mit 86251148 Fr. Das Budget von 1885 ist ch nicht abgeschlossen.

Um die wirkliche Lage zu haben, muß man für die Epoche 1870—84 sammenstellen:

ordentliche und normale Einnahmen im Betrage von 51916850519 Fr.,
die Ausgaben derselben Art . . . . 51489256179 „

was einen wirklichen Überschuß ergibt von 427594340 Fr.

II. Projekt des Budgets für das Jahr 1887 [1]).

1. Allgemeines Budget. — Ausgaben.

A. Öffentliche Schuld (vgl. S. 663) 1267427314

Konsolidierte Schuld 759908038	Leibrentenschuld . 210732726
Kündbare Schuld . 296786550	

[1]) Nur die Erhebung der direkten Steuern des allgemeinen und des Spezial-udgets ist durch das Gesetz vom 19. Juli 1886 geregelt, der übrige Teil des Budgets liegt nur im Projekt vor.

Digitized by Google

B. Öffentliche Gewalten 13 218860
a) Gehalt und Repräsentationskosten des Präsidenten 1 200000
b) Gesetzgebender Körper 12 018860

C. Ministerien (1506 984818).

1. Ministerium der Finanzen 23 442810

Verwaltung . . .	9 506705	Rechnungshof . .	1 595900
Privatsteuererheber .	3 560955	Staatskasse . .	8 588250
Geschlossene Rechnungen	191000		

2. Ministerium der Justiz 38 511867

3. Ministerium des Äußern 44 026900
a) Gewöhnliche Ausgaben 14 026900
b) Ausgaben für die Protektorate 30 000000

4. Ministerium des Innern 68 085475
a) Innere Verwaltung 58 609219

Verwaltung . . .	14 464888	Subventionen . .	5 946698
Öffentliche Sicherheit	13 343094	Wohlthätigkeit .	3 982000
Gefängnisse . . .	19 395529	Versch. Ausgaben .	1 477010

b) Generalgouvernement von Algerien 9 476256

5. Ministerium der Posten und Telegraphen 1 992064

6. Kriegsministerium 664 338520
a) Gewöhnliche Ausgaben 559 338520
b) Wiederherstellung des Materials 105 000000

7. Ministerium der Marine und der Kolonien 240 415043

Marineverwaltung .	195 220059	Kolonialverwalt. .	45 194984

8. Ministerium des öffentlichen Unterrichts, der schönen Künste und der Kulte 191 245245

Öff. Unterricht ꝛc. .	131 734827	Kulte	46 573763
Schöne Künste . .	12 936655		

9. Handelsministerium 20 434653

10. Ministerium des Ackerbaus 23 455470

11. Ministerium der öffentlichen Arbeiten 191 036771
a) Ordentliches Budget 105 488359

Allgem. Verwaltung	19 399805	Annuitäten an Eisenbahnkompanien	27 675000
Straßenbau . . .	33 977000	Arbeiten in Algerien	6 478554
Innere Schiffahrt .	10 780000		
Häfen	7 178000		

b) Außerordentliche Arbeiten . . . 85 548412

Straßenbau . . .	8 983066	Häfen	16 760000
Innere Schiffahrt .	24 224068	Häfen in Algier .	1 328278
Eisenbahnen . . .	33 273000	Andre Bauten .	980000

D. Regie-, Betriebs- und Erhebungskosten 333 294488

Direkte Steuern .	20 661542	Tabak und Pulver	72 075075
Enregistrement, Domänen, Stempelst.	19 675500	Auswärt. Angelegenheiten . . .	60000
Zölle	31 502301	Posten und Telegr.	133 354327
Indirekte Steuern .	39 871540	Forsten	16 094203

E. Ausfälle und Rückzahlungen 20 069340

Finanzministerium .	12 202340	Posten und Telegr.	3 787000
Minist. des Innern	4 030000	Ackerbau . . .	50000

Summa der Ausgaben: 3140 994820

Digitized by Google

Einnahmen.

Direkte Abgaben 440 270690

irekte Steuern. 403 758700

:undsteuer . .	179 970000	Thür- u. Fensterst.	47 130600
rsonal- u. Mobiliarsteuer . .	71 136000	Gewerbesteuer .	104 905600
		Steuerrollentare	616500

en direkten Steuern assimilierte Taren . . 27 866000

on den Gütern der toten Hand . .	6 410000	Visitation der Apotheken ꝛc . . .	340000
ergwerksteuer .	2 775000	Pferde- und Wagensteuer . . .	11 070000
erifikation der Gewichte und Maße	4 594000	Geschlossene Gesellschaft- u. Billardst.	2 677000

irekte Steuern u. Spezialtaren in Algerien 8 645990

. Einnahmen von Domänen 47 576442

on den Domänen { Frankreich 18 635263
Algerien . . . . . 2 157617 }

on den Forsten { Frankreich. 26 187188
Algerien . . . . . . 596374 }

II. Indirekte Abgaben 2413 782815

inregistrement { Frankreich 520 216000
Algerien . . . . 4 342900 }

Stempel { Frankreich 154 575000
Algerien . . . . 4 023000 }

Zölle 329 716300

Einfuhrzölle . .	278 874800	Versch. Einnahmen	5 134800
Statist. Steuer . .	6 446000	Salzzoll . . .	23 330000
Schiffahrtssteuer .	7 308700	Zolleinnahmen in Algerien .	8 622000

Indirekte Steuern 1059 235900

Getränke . . .	480 078800	Desgl. (20%) auf den Frachtverkehr. . .	4 820000
Salz	9 269000	Versch. Steuern	50 672100
3% Expeditionssteuer. . . .	4 759000	Zündhölzchen .	17 042200
Papier	—	Tabaksmonopol.	374 420200
Mineralöl . . .	19000	Pulvermonopol.	13 862000
Andre Öle . . .	2 850400	Indir. Steuern in Algerien .	3 250500
Stearin, Kerzen .	8 773500		
Essig- ꝛc. Steuer .	2 705600		
Dynamitfabrikation	897600		
Aufschlag (20%) auf Eisenb.-Fahrbilletts	85 816000		

Inländischer Zucker 168 306300

Postverwaltung { Frankreich 134 997000
Algerien . . . . 2 217100 }

. Telegraphenverwaltung { Frankreich . . . 28 911200
Algerien . . . . 1 272000 }

. Verschiedene Betriebseinnahmen 5 970115

IV. 3% Einkommensteuer vom beweglichen Vermögen 46 116000

Digitized by Google

V. Verschiedene Einnahmen		30 849837
Gewinnanteil bei der Depositenkasse . .	4 399253	
Staatseisenbahnen	4 123920	
Einnahmen von Publikationen der Regierung	179303	
Einnahm. aus Indien u. Neukaledonien	1 077560	
Von den diplomatischen und Konsulats-Kanzleien.	1 200000	
Erfindungspatente	2 190400	
Einzahlungen der Einjährig-Freiwilligen	6 000000	
Einnahmen der Strafanstalten	5 571029	
Einnahmen der verschiedenen Ministerien	2 033855	
Rückzahlungen, Zinsen ꝛc.	622867	
Verschiedene Einnahmen	3 451650	
VI. Außergewöhnliche Einnahmen		106 082465
Rückzahlungen d. Regierung von Uruguay	826945	
Rest der 350 Millionen-Anleihe (von 1884)	255520	
Von der 3% Rentenanleihe zur Wiederherstellung des militärischen Materials	105 000000	
VII. Durchlaufende Einnahmen		57 169976
Summa der Einnahmen:		3141 848225

2. Spezielles Budget 1887.

Ausgaben.

1. Minist. des Innern .	254 372514
Ordentliche Ausgaben	147 139020
Außerord. Ausgaben .	105 361800
Ausgaben für Algerien	1 871694
2. Minist. der Finanzen	192 342657
Rückzahlung u. Steuerausfälle	189 477696
Ausgaben für Algerien	2 305071
Andre Ausgaben . .	559890
3. Minist. der Marine .	274380
4. Öffentl. Unterricht .	15 775760
5. Ackerbau.	2 407700
Total:	465 173011

Einnahmen.

1. Direkte Steuern . .	364 665176
2. Spezialtaxen, den direkten Steuern assimiliert	1 196690
3. Direkte Steuern in Algerien	1 871694
4. Arabische Kontributionen	3 144413
5. Departements-Einnahmen	94 860000
6. Ertrag der Arbeit der Gefangenen . . .	274380
Total:	466 012353

3. Durchlaufendes Budget 1887.

Ausgaben.

1. Münzen u. Medaillen	1 619600
2. Nationaldruckerei . .	9 307500
3. Ehrenlegion	16 862085
4. Kasse der Marineinvaliden	12 552003
5. Zentralkunst- u. Gewerbeschule	668200
6. Staatseisenbahnen. .	30 084370
7. Postsparkassen . . .	8 173800
Total:	79 267558

Digitized by Google

Einnahmen.

1. Fabrikation von Münzen und Medaillen		1 619600
2. Ertrag der Nationaldruckerei		9 307500
3. Ehrenlegion		16 862085
4½% Rente im großen Buche der Staatsschuld	6 217151	
Zuschuß der Staatskasse	10 212941	
Aufnahmegebühren ꝛc.	140000	
Vorschüsse aus der Depositenkasse	115750	
Verschiedene Einnahmen	176243	
4. Kasse der Marineinvaliden		12 552003
Abzüge vom Gehalt beurlaubter Offiziere und der Seeleute der Handelsflotte und von den Ausgaben für die Marine	1 934000	
3% und 5% Rente, der Invalidenkasse gehörig	4 638140	
Zuschuß der Staatskasse	5 608800	
Verschiedene Einnahmen	371063	
5. Zentralkunst- und Gewerbeschule		668200
6. Staatseisenbahnen		30 084370
7. Postsparkasse		8 173800
	Total:	79 267558

III. Öffentliche Schuld.

Ausgaben für die öffentliche Schuld nach dem Budgetentwurf für 1887.

1. Konsolidierte Schuld		759 908038
Renten zu 4½% (neuer Fonds)	305 540359	
Renten zu 4½% (alter Fonds)	37 433232	
Renten zu 4%	446096	
Renten zu 3%	416 488351	
2. Kündbare Kapitalien		296 786550
3% Renten, in Annuitäten tilgbar	142 615055	
Ablösung der Kanalbau-Konzessionen	3 064608	
Annuitäten an die algierische Kompanie	4 997765	
Zinsen und Tilgung der 30 Jahre laufenden Obligationen	6 633400	
Zinsen und Tilgung der Obligationen für Vizinalwege und den Bau von Schulgebäuden	10 437000	
Annuitäten (4%) zur Konvertierung der Anleihe Morgan, 39 Jahre laufend, 1875	17 300000	
Annuitäten an die Gesellschaft der Ostbahn	20 500000	
Zinsen der Kautionskapitalien	9 034000	
Jährliche Zahlung an Spanien für die Festsetzung der Pyrenäengrenze	20000	
Annuitäten der Rückzahlung der Vorschüsse an Depart. und Gemeinden für den Bau von Kasernen	7 988000	
Annuitäten an Depart. und Gemeinden zum Ersatz für Kriegsschäden	17 419750	
Desgl. zum Ersatz für Schäden vom Genie verursacht	1 840250	
Zinsen der schwebenden Schuld	20 000000	
Annuitäten (an Stelle von Subventionen) an Eisenbahn-Gesellschaften	32 600822	

Digitized by Google

Anleihe für die Badeanstalt in Aix	35900
Zinsen der Obligationen zur Zinsgarantie der Eisenbahnen	2 300000
3. Dette viagère	210 732726
Leibrenten	10 214626
Militärpensionen	115 823000
Zivilpensionen	61 683400
Verschiedene Indemnitäten	9 760700
Annuitäten an die Depositenkasse für die Pension ehemaliger Militärs	13 251000
Totalsumme	1267 427314

Armee.

Näheres über die Organisation der französischen Armee findet sich im Jahrgang 1878, S. 623, und in späteren Jahrgängen.

I. Infanterie.

144 Linienregimenter à 4 aktive Bataillone von je 4 Kompanien und 2 Depotkompanien für jedes Regt; 30 Jägerbataillone à 4 aktive und 1 Depotkomp.; 4 Zuavenregimenter à 4 aktive Bat. von je 4 Komp. und 2 Depotkomp. für jedes Regt; 4 Regimenter algierscher Tirailleurs (Turkos) à 4 aktive Bat. von je 4 Komp. und 1 Depotkomp. für jedes Regt; 2 Fremdenregimenter zu 4 Bat. à 4 Komp.; 3 Bataillone leichter afrikanischer Infanterie à 6 Komp.; 4 Füsilier- und 1 Pionier-Strafkompanie.

II. Kavallerie.

12 Kürassierregimenter, 26 Dragonerregimenter, 32 Regimenter leichter Kavallerie, und zwar 20 Chasseurs- und 12 Husarenregtr à 5 Eskadr., von denen 1 zum Depot bestimmt ist; 4 Regimenter Chasseurs d'Afrique à 6 Eskadr., von denen 2 zum Depot bestimmt sind; 3 Regimenter Spahis à 6 Eskadr., von denen 2 zum Depot bestimmt sind; 3 Eskadrons tunesischer Spahis; 8 Kompanien Remontereiter von verschiedener Stärke und 20 Remontedepots.

III. Artillerie.

19 Regimenter Artillerie zu 12 Feldbatterien (batteries montées); 19 Regimenter Artillerie zu 8 Feld- und 3 reitenden Batterien; 16 Bataillone Festungsartillerie zu 6 Batterien; die Musikkorps der 19 Artillerie- (Brigade-) Schulen; 2 Pontonierregimenter à 14 Komp.; 10 Artillerie-Handwerkerkompanien; 3 Feuerwerkerkompanien; 12 Batterien in Afrika mit höherm Etat, von denen 3 als batteries à pied, 3 als batteries montées und 6 als batteries de montagne ausgerüstet sind.

IV. Genie.

4 Sappeur-Mineur-Regimenter, deren jedes 5 Bat. à 4 Komp., ferner 1 Depot-, 1 Eisenbahnarbeiter- und 1 Fahrer- (sapeurs-conducteurs) Kompanie zählt.

Digitized by Google

V. Train.

20 Eskadrons des Fuhrtrains à 3 Kompanien; ferner 12 Kompanien in Algier (compagnies mixtes).

Friedensstärke der Armee 1886.

	Offiziere.	Mann.	Total.	Pferde.
Infanterie	11419	281593	293012	3437
Kavallerie	3333	71501	74834	64892
Artillerie	6348	70352	76700	32130
Genie	965	10941	11906	977
Train	897	11718	12615	9120
Generalität (3 Marschälle, 100 Divisions-, 200 Brigadegenerale und 42 Generale der Reserve).	345	—	345	2269 (Generalität u. Generalstab)
Generalstab	301	—	301	
Militärbeamte im Offizierrange	6745	—	6745	3501 (Militärbeamte, Administrationstruppen)
Administrationstruppen, Militärschulen 2c.	—	21000	21000	
Gendarmerie	787	25038	25825	13013
Summa	31140	492143	523283	129339

Die Territorialarmee umfaßt Truppen aller Waffen, exkl. Jäger im kontinentalen Frankreich. Die Infanterie ist subdivisionsweise, die andern Waffen sind regionsweise organisiert. Die Territorialarmee umfaßt:

145 Infanterieregimenter à 3 Bataillone zu 4 Kompanien, dazu 1 Depotkompanie. In Algier werden 9 Zuavenbataillone aufgestellt.
144 Eskadrons Kavallerie. In Algier 4 Eskadrons afrikanischer Jäger.
18 Regimenter Artillerie. Jede Region stellt ein Regiment. Die Zahl der Batterien jedes Regiments wird durch den Kriegsminister festgesetzt. Außerdem 2 Bataillone canonniers sédentaires du nord und in Algerien 13 Fußbatterien.
56 Kompanien Artillerietrain.
18 Bataillone Genietruppen und 4 Geniedepots.
18 Traineskadrons.

Für jeden Armeekorpsbezirk 1 Sektion Schreiber und Handwerker, 1 Sektion Krankenwärter und eine Anzahl territorialer Gendarmen.

Die Stärke der Territorialarmee beträgt 37000 Offiziere und 579000 Mann.

VI. Corps forestier und Douaniers.

Die Forstwächter werden zu Kompanien oder Sektionen de chasseurs forestiers formiert, und zwar zu aktiven Kompanien (Sektionen), die aus den zum Dienst im Felde geeigneten Leuten gebildet sind, und Festungskompanien (Sektionen); die Douaniers gliedern sich in 31 aktive Bataillone und in 9 Bataillone, 21 Kompanien und 17 Sektionen für den Festungsdienst.

Digitized by Google

Kriegsformation und Kriegsstärken.

Die gegenwärtige Organisation der Armee würde es gestatten, in erster Linie 24 vollständige Armeekorps (Nr. 1 bis Nr. 24), von denen 5 neu zu bilden wären, 8 Kavalleriedivisionen, 36 Bataillone Infanterie für den Aufklärungsdienst, 96 Fußpositionsbatterien und die technischen Truppen für Eisenbahn- und Telegraphendienst aufzustellen. Jedes der 24 Armeekorps würde mit Einschluß eines Jägerbataillons 25 Bataillone, 8 Eskadrons, 18 Batterien, 3 Geniekompanien, 1 Pontonnierkompanie und Detachements von Train- und Sanitätstruppen enthalten. Die 24 Armeekorps würden wahrscheinlich 4 bis 5 Armeen bilden. In zweiter Linie könnten noch weitere 8 Armeekorps (Nr. 25 bis Nr. 32) aus Marsch-Infanterieregimentern, territorialer Kavallerie und Artillerie und einzelnen Teilen andrer Truppengattungen gebildet werden. Es sind nun noch 20 Klassen von Dispensierten oder bei den Hilfstruppen befindlichen Leuten in der Stärke von 1 330000 Mann hinzuzufügen. Alles zusammen würde dann 3 753000 Mann betragen.

Flotte.

Effektivstand der Flotte am 1. Januar 1885.

Frankreich besitzt 410 Kriegsfahrzeuge, und zwar: 52 Panzerfahrzeuge, darunter 34 große Schlachtschiffe (21 Schiffe 1. Ranges und 13 Schiffe 2. Ranges), 18 Küstenfahrzeuge (12 Küstenschiffe 1. u. 2. Klasse, 1 Kanonenboot 2. Klasse, 5 schwimmende Batterien); 296 Dampfer, darunter 54 Kreuzer 1.—3. Klasse, 53 Schrauben- und Räderavisos, 12 Transportavisos, 22 Kanonenboote 1. und 2. Klasse, 34 Transportschiffe, 57 Kanonenschaluppen und 64 Torpedoschiffe; 62 Segelfahrzeuge, darunter 4 Fregatten, 1 Korvette, 12 Schoner, 5 Transportfahrzeuge (3 Schiffe, 2 Fregatten), 5 Kutter, 30 Küstenfahrzeuge zur Bewachung der Fischerei, 5 Schulschiffe.

Im Bau sind: 9 Panzerfahrzeuge 1. Ranges, 7 gepanzerte Kanonenboote, 4 Kreuzer, 5 Avisos, 6 Transportavisos, 8 Torpedoavisos, 2 Kanonenboote, 3 Kanonenschaluppen, 13 Torpedoboote, 1 Transportschiff, 2 Segelfregatten, 2 Korvetten.

Personalbestand der Marine am 1. Januar 1885: 25 Vizeadmirale (davon 6 in der Reserve), 33 Kontreadmirale (3 in Reserve), 106 Linienschiffskapitäne (1 in Reserve), 215 Fregattenkapitäne, 741 Linienschiffsleutnants (21 in Reserve), 297 Schiffsfähnriche, 155 Aspiranten; im ganzen 1572 Offiziere und 41227 Mann. — Genietruppen zur See 126 Mann, Kommissariat 1060, Sanitätskorps 808, Geistliche 27, Mechaniker 68, Beamte der Marineverwaltung 1851, zusammen 3940. Dazu kommen 4 Marineregimenter (18870 Mann, darunter 846 Offiziere), das Marineartilleriekorps (4661 Mann, darunter 278 Offiziere), 5 Kompanien Gendarmerie und die Handwerkerkompanie.

Digitized by Google

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel.

1) Übersicht über die Gesamtsummen des Handelsverkehrs in den letzten Jahren. (In Millionen Frank.)

Jahr.		Gesamthandel:		Spezialhandel:		Edle Metalle:	
		Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1884		—	—	4526,0	3350,1	228,7	128,2
1883		5886,7	4561,7	4804,3	3451,9	146,0	231,1
1882		5961,9	4764,0	4821,8	3574,4	411,5	349,8
Durchschnittlich	77—82	5469,5	4467,6	4417,7	3375,3	443,6	305,4
Durchschnittlich	67—76	4262,0	4201,8	3407,5	3306,4		
Durchschnittlich	57—66	2986,7	3293,0	2200,5	2430,1		
Durchschnittlich	47—56	1502,7	1672,3	1077,1	1223,7		

2) Wirklicher Wert der Einfuhr der zur Konsumtion in Frankreich selbst bestimmten Waaren, sowie der Ausfuhr französischer Produkte 1884. (Wert in Millionen Frank.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
I. Fremde Länder.		
Großbritannien . .	617,0	844,1
Belgien	463,0	456,5
Deutschland . . .	416,9	327,9
Italien	368,7	171,8
Spanien	298,4	153,1
Schweiz	116,5	218,4
Rußland	218,9	13,4
Österreich-Ungarn .	110,7	20,3
Türkei	123,8	46,9
Skandinav. Staaten	88,4	21,4
Niederlande . . .	37,7	34,3
Portugal	22,1	20,0
Griechenland . . .	25,3	11,9
Rumänien	12,5	6,9
1. Europa . .	2919,9	2346,9
Vereinigte Staaten .	279,5	275,1
Argentina	196,0	119,2
Brasilien	49,1	62,5
Uruguay u. Venezuela	47,7	25,0
Chile	23,1	20,0
Columbien	12,1	27,4
Peru	36,2	10,6
Haïti und Dominik. Republik . . .	30,4	6,7
Meriko	4,1	20,5
Andre Länder . .	26,8	33,1
2. Amerika . .	705,0	600,1
Britisch-Indien . .	231,2	9,2
China	87,0	4,0
Japan	34,6	3,1
Niederländ.-Indien .	19,3	3,8
3. Asien . . .	372,1	20,1
4. Afrika . . .	84,5	48,8
5. Andre Länder	37,9	7,0
I. Fremde Länder	4119,4	3022,9
II. Französ. Kolonien.		
Algier	102,0	146,7
Martinique . . .	19,3	10,7
St.-Pierre, Miquelon u. Meerfischerei	29,4	4,7
Senegambien . . .	18,3	9,3
Guadeloupe . . .	15,8	11,7
Réunion	10,1	6,8
Indische Besitzungen	17,0	0,4
Cochinchina . . .	9,1	8,1
Neukaledonien, Tahiti und Nukahiva	1,1	5,8
Französisch-Guiana .	0,7	5,2
Ste.-Marie de Madagaskar, Mayotte 2c.	1,1	0,2
Strandgut 2c. . .	0,2	—
II. Franz. Kolonien	224,1	209,6
Total	4343,5	3232,5

Digitized

3) Verteilung der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel.

(Nach dem „Economiste français" vom 6. Februar 1886. (In 1000 Frank.)

Artikel.	Einfuhr 1884.	Einfuhr 1885.	Ausfuhr 1884.	Ausfuhr 1885.
Getreide	418 631	301 532	67 832	58 900
Gegorene Getränke	385 303	388 717	310 206	311 409
Kolonialwaren	205 845	235 056	78 455	49 210
Tabak und Zigarren	30 784	28 831	1 267	1 106
Sämereien, Früchte	265 909	307 658	86 340	87 522
Tiere u. tierische Nahrungsmittel	325 071	342 640	265 285	256 276
a) Genußmittel	1631 543	1604 434	809 385	764 423
Brennstoffe	171 607	160 598	7 365	7 792
Erden, Erze, Steine	84 229	79 164	39 283	38 899
Metalle	95 119	86 350	18 625	15 707
Haare, Häute, Leder	250 491	247 428	206 456	212 983
Spinnstoffe	876 345	856 208	301 416	284 381
Nutzholz und Schnitzstoffe	208 758	197 226	16 800	17 339
b) Rohstoffe	1686 549	1626 974	589 945	577 101
Thon- und Glaswaren	20 164	21 268	26 507	32 565
Metallwaren, Maschinen, Fahrzeuge	105 423	81 392	140 667	143 339
Leder, Rauchwaren	6 818	6 984	140 161	139 820
Garne	74 217	86 375	41 381	53 915
Seiler- u. Weberarbeiten, Kleider	247 787	237 866	853 594	854 456
Kautschuk- und Wachswaren	5 189	5 257	6 583	7 731
Papiere und Pappwaren	34 593	32 836	19 153	18 085
Holzschnitz- und Strohwaren	44 104	41 311	38 300	42 925
Schmuck- und Kunstwaren	13 870	13 555	178 706	153 510
Manuskripte, Drucksachen	—	—	28 067	28 031
c) Fabrikate	552 165	526 844	1473 119	1474 377
Dünger, Abfälle	19 074	11 291	24 188	26 126
Droguen, Zünd- und Farbwaren	145 520	135 373	114 240	105 868
Harze, Fette und Öle	113 524	118 366	57 500	56 473
Verschiedenes	195 104	192 595	164 123	180 663
d) Verschiedene Waren	473 222	457 625	360 051	369 130
A. Waren	4343 479	4215 877	3232 500	3185 031
B. Münzen und edle Metalle	228 501	480 709	128 283	339 860
Total	4571 980	4696 586	3360 783	3524 891

II. Stand der Handelsmarine am 1. Januar

	Segelschiffe. Schiffe.	Segelschiffe. Tonnen.	Dampfer. Schiffe.	Dampfer. Tonnen.	Total. Schiffe.	Total. Tonnen.
1884	14327	536191	895	467488	15222	1 003679
1883	14368	566789	832	416228	15200	983017
1882	14391	602594	735	311779	15126	914373
1881	14406	641539	652	277759	15058	919298

Digitized by Google

III. Schiffsverkehr 1884 und 1885.

	Eingegangen		Ausgegangen	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Französische Flagge	8427	4 188425	7499	3 920075
Fremde Flagge	21793	8 175181	14404	4 404213
Total 1884	30220	12 363606	21903	8 324288
Französische Flagge	8332	4 364559	7633	4 054368
Fremde Flagge	20505	7 972842	14114	4 546866
Total 1885	28837	12 337401	21747	8 601234

IV. Eisenbahnen. Am 31. Dezember 1885 standen in Betrieb [1]):

Hauptbahnen . . .	30478 km	Industriebahnen . .	241 km
Lokalbahnen	1772 „	Total:	32491 km.

V. Post. Zahl der Bureaus 1884: 6587, der Briefe 640 780582, der Postkarten 35 615119, der Zeitungen und Drucksachen 683 394361, der Warenproben 26 534998, zusammen 1386 325060 Sendungen. Einnahme 162 532411, Ausgabe 134 695101 Frank, gemeinschaftlich für Post und Telegraphie.

VI. Telegraphen 1884. Zahl der Staatsbureaus 5190, der Eisenbahn- und Privatbureaus 2899. Länge der Staatstelegraphenlinien 82426, der Drähte 249753 km. Länge der Privat- und Eisenbahntelegraphenlinien 15632, der Drähte 103637 km. Zahl der Depeschen 26 949240.

Statistische Notizen über Algier und die Kolonien [2]).

I. Areal und Bevölkerung der Kolonien und Schutzstaaten.

	qkm	Bewohner.	auf 1qkm
Asien.			
Etablissements in Indien	508	282723 ('84)	556
Cochinchina:	59800	1 639777 ('83)	27
Kambodscha (Schutzstaat)	100000	1 500000	15
Tongking (unter französ. Verwaltung)	90000	9 000000	100
Annam (Schutzstaat)	275300	6 000000	22
In Asien	525600	18 422500	34
Afrika.			
Algerien	667000	3 360000 ('81)	5
Senegal und Dependenzen	290000	184600 ('83)	—

[1]) „Journal officiel de la Républ. française", 25. September 1886. — [2]) „Statistiques Coloniales pour l'année 1883", Paris 1885.

Digitized by

	qkm	Bewohner.	auf 1 qkm
Besitzungen an der Goldküste	24000	?	?
Kongogebiet und Gabon	540000	?	?
Réunion	2512	170734 ('83)	68
Mayotte	366	9400 ('83)	26
Nossi-Bé	293	9539 ('83)	33
Ste.-Marie de Madagaskar	165	7496 ('83)	45
Obock	6000	22370 ('84)	3
Tunis (Schutzstaat)	116000	1 500000	13
Madagaskar (Schutzstaat)	591964	3 500000	6
Komoren (Schutzstaat)	1606	53000	33
In Afrika	2 239900	8 817100	—
Ozeanien.			
Neukaledonien und Dependenzen . .	19950	60703 ('84)	3
Tahiti und Dependenzen	3658	25050 ('84)	7
In Ozeanien	23608	85753	3,6
Amerika.			
St.-Pierre und Miquelon	235	5765 ('84)	25
Guadeloupe und Dependenzen . . .	1870	199082 ('83)	107
Martinique	988	167679 ('84)	170
Guiana	121413	25157 ('83)	0,2
In Amerika	124506	397683	3
Total I. Kolonien u. Schutzstaaten	2 913600	27 723000	—

II. Verteilung der Bevölkerung einiger Kolonien nach dem Geschlecht 1883 [1]).

Kolonien.	Männlich.	Weiblich.	Total.
Etablissements in Indien ('84) .	**147083**	**135640**	**282723**
Cochinchina	**818970**	**788521**	**1 607491**
Senegal [2])	**86487**	**90936**	**177423**
Réunion	**97961**	**72773**	**170734**
Mayotte [2])	**6100**	**3100**	**9200**
Nossi-Bé	**5997**	**3542**	**9539**
Ste.-Marie de Madagaskar . . .	**3640**	**3856**	**7496**
Guiana [2])	**8142**	**8809**	**16951**
Guadeloupe und Dependenzen [2]) .	**78402**	**81839**	**160241**
Martinique	**79396**	**88283**	**167679**
St.-Pierre und Miquelon . . .	**2932**	**2833**	**5765**
Tahiti	**5120**	**4074**	**9194**
Moorea	**812**	**633**	**1445**
Tubuai	**184**	**172**	**356**

[1]) „Statistiques Coloniales pour l'année 1883", Paris 1885. — [2]) Die Unterscheidung der Geschlechter bezieht sich hier auf die seßhafte Bevölkerung mit Ausschluß der flottierenden.

Digitized by Google

III. Bewegung der Bevölkerung einiger Kolonien 1883 [1]).

Kolonien.		Heiraten.	Geburten.	Sterbefälle.	Natürl. Zuwachs.
Indien		3209	12801	8527	+ 4274
Cochinchina	Europäer	12	22	74	— 52
	Eingeborne	1497	53277	43386	+ 9891
Senegal		17	1872	2215	— 343
Réunion		1440	5191	5382	— 191
Mayotte (europ. Bevölkerung)		3	9	16	— 7
Nossi-Bé		6	16	37	— 21
Ste.-Marie de Madagaskar		3	215	98	+ 117
Guiana		87	457	872	— 415
Guadeloupe und Dependenzen		472	4084	3568	+ 516
Martinique		456	5600	5469	+ 131
St.-Pierre und Miquelon		50	184	212	— 28
Tahiti		64	271	268	+ 3
Moorea		10	60	36	+ 24
Tubuai		2	10	12	— 2

IV. Handel und Schiffahrt einiger Kolonien im Jahre 1883.

(Wirklicher Wert der Ein- und Ausfuhr in Millionen Frank ohne die Edelmetalle.

Kolonien.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Schiffahrt. Angekommen.	Schiffahrt. Abgegangen.
Besitzungen in Indien	6,6	25,6	588	613
Französisch-Cochinchina	21,5	20,6	2008	2086
Neukaledonien	10,1	6,5	617	528
Senegal	16,7	20,9	729	724
Besitz. am Golf von Guinea	4,2	7,4	159	157
Réunion	27,9	23,2	214	211
Mayotte	1,3	2,1	128	118
Nossi-Bé	3,6	5,1	659	646
Ste.-Marie de Madagaskar	0,3 [2])	0,1 [3])	328 [4])	303 [5])
Guiana	8,3	0,4	98	93
Guadeloupe	28,1	32,2	546	534
Martinique	33,2	36,4	1049	1022
St.-Pierre und Miquelon	11,1	17,0	1764	1663
Tahiti	3,9	3,7	112	105

[1]) „Statistiques Coloniales pour l'année 1883", Paris 1885. — [2]) Nur die Einfuhr von Frankreich. — [3]) Nur die Ausfuhr nach Frankreich. — [4]) Darunter 7 Kriegsschiffe. — [5]) Darunter 5 Kriegsschiffe.

Digitized by Google

V. Budget einiger Kolonien 1884. (In Tausend Frank.)

Kolonien.	Kolonial-Budgets.	Kommunal-Ausgaben.	Ausgaben des Mutterlandes.
Besitzungen in Indien	1 938	360	562
Französisch-Cochinchina	22 755	1 535	3 342
Neukaledonien	2 053	303	8 022
Senegal	2 508	364	6 250
Besitzungen am Golf von Guinea	421	—	44
Réunion	4 041	2 511	2 370
Mayotte	246	—	296
Nossi-Bé	235	—	349
Ste.-Marie de Madagaskar	35	?	?
Guadeloupe	5 112	1 706	2 283
Martinique	4 593	1 884	2 557
Guiana	2 123	—	3 346
St.-Pierre und Miquelon	323	95	349
Tahiti	1 266	—	730
Summa	47 649	8 758	30 500

VI. Eisenbahnen. Cochinchina. Die Linie von Saigun nach Mytho (144 km) ist in Betrieb. — Senegal. In Betrieb stehen 526 km. — Réunion. In Betrieb sind 125 km. — Martinique. In Betrieb stehen 194 km.

VII. Post 1884 [1]).

Kolonien.	Zahl der Büreaus.	Zahl der Sendungen [2]).	Einnahme. Frank.	Ausgabe. Frank.
Cochinchina	54	3 341895	142033	1 440509
Guadeloupe	36	1 117793	105522	279409
Gabon	1	38819	6456	295
Guiana	19	212467	15206	33550
Etabl. in Indien	5	98320	10354	6411
Martinique	32	2 096264	97591	87133
Mayotte	4	13365	2040	1400
St.-Pierre und Miquelon	4	150401	17577	60188
Senegal	36	619530	80362	284074

VIII. Telegraphen. Cochinchina und Cambodja 1883. Länge der Linien 2310 km, Zahl der Büreaus 33, der Depeschen 62668, davon 49027 interne, 12074 internationale und 1567 Transitdepeschen. — Tongking. Länge der Linien 1884: 255 km. — Réunion 1883: 126 km Linien, 9 Büreaus, 35000 Depeschen. — Senegal 1883: 2457 km Linien, 24 Büreaus, 10700 Telegramme, 24075 Frank Einnahmen.

---

[1]) Siehe „Statistique générale du service postal dans les pays de l'union postale universelle", Année 1884. Berne 1886. — [2]) Briefe Postkarten, Zeitungen, Warenproben und Drucksachen.

Digitized by Google

Algerien.

Areal und Bevölkerung 1881[1]).

Departements.	Areal. qkm	Bewohner am 28. Dez. 1881. Territ. civil	Territ. militaire	total.	auf 1 qkm
Algier. . . .	105167	1 072762	178910	1 251672	12
Oran	86103	674830	92492	767322	9
Constantine . .	127064	1 075355	216063	1 291418	10
Summa:	318334	2 822947	487465	3 310412	10
Alger. Sahara .	349000	—	—	50000	—
Total ca:	667000	—	—	3 360000	—

Nationalitäten 1881: 233937 Franzosen, 35665 naturalisierte Israeliten, 2 850866 eingeborne Mohammedaner (französische Unterthanen) und 189944 Fremde, nämlich 114320 Spanier, 33693 Italiener, 15402 Engländer und Malteser, 4201 Deutsche, 22328 andre Fremde.

Größere Städte 1881[2]).

Algier . . .	70747	Bône . . .	21974	Mustapha . .	13556
Oran. . . .	58530	Tlemçen . .	18376	Mostaganem .	12692
Constantine .	38379	Philippeville .	15580	Blida . . .	11035
		Sidi-bel-Abbès	14702		

Bewegung der europäischen Bevölkerung.

	Heiraten.	Geburten.	Todesfälle.	Überschuß der Geburten.
1881	3075	13761	12344	1417
1882	3097	14018	11740	2278
1883	3167	14567	12065	2502
1884	3166	15618	13123	2495

Finanzen.

Abrechnung 1883. (In Frank.)

Einnahmen.		Ausgaben.	
Einregistrierung . . .	3 937489	Finanzen.	3 870952
Stempel	3 670396	Justiz und Kulte. . .	407087
Domänen und Forsten.	3 667818	Inneres	7 747406
Zölle	7 149677	Posten und Telegraphen	231804
Indirekte Steuern . .	3 144207	Öffentl. Unterricht, Künste	473749
Arabische Steuern . .	6 216764	Ackerbau	2 839438
Posten und Telegraphen	3 139038	Handel	262867
Verschiedene Einnahmen	5 210206	Öffentl. Arbeiten . . .	15 835821
Ordentl. Einnahmen.	36 135595	Ordentl. Ausgaben .	31 669124
Außerordentl. Einn..	3 246333	Außerord. Ausgaben	2 307648
Spezielle Einnahmen	4 249679	Spezielle Ausgaben .	4 530645
Summa:	43 631607	Summa:	38 507417

[1]) Zensus vom 28. Dezember 1881. (Gouvernement civil de l'Algérie, „Statistique générale de l'Algérie", Années 1879 à 1881, Paris 1882.) — [2]) Agglomerierte Bevölkerung nebst den in Anstalten Wohnenden und besonders Gezählten.

Digitized by Google

1. Handel, Land- und Seeverkehr.

(Handel in Millionen Frank.) [1]

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1881	342,3	143,6	1883	320,4	144,2
1882	411,9	150,0	1884	289,8	175,9

2. Wichtigste Verkehrsländer 1884. (In Millionen Frank.)

Länder.	Einf.	Ausf.	Länder.	Einf.	Ausf.
Frankreich { Konsum .	217,1	} 116,5	Italien.	1,5	2,8
Frankreich { Entrepots	33,7		Skandinavien . .	2,1	0,5
Spanien	6,1	9,5	Rußland	0,4	1,5
England	16,1	28,1	Österreich	0,8	—
Marokko, Tunis, Tripolis . . .	5,5	10,3	Türkei	0,8	0,6
Verein. Staaten .	1,0	1,1	Andre Länder . .	4,7	5,0
			Summa	289,8	175,9

3. Wichtigste Produkte der Ein- u. Ausfuhr 1884. (In Tausenden Frank.)

	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
Animal. Produkte	7 898	30 164	Fabrikate . . .	194 089	19 866
Vegetabil. "	59 830	81 187	Andre Waren . .	3 216	28 028
Mineral. "	24 788	16 643	Summa	289 811	175 898

4. Schiffahrt 1884: Eingegangen 3579 Fahrzeuge von 1 661786 Tonnen für lange Fahrt und 4139 Fahrzeuge von 1 539911 Tonnen für Küstenfahrt.

5. Eisenbahnen. Am 31. Dezember 1885 standen in Betrieb: 2023 km, inkl. 212 km auf tunesischem Gebiete, aber ungerechnet 7 km nach den Minen von Kef-Oum-Theboul. Einnahme im Jahre 1885: 21 537935 Frank.

6. Post 1. Oktober 1885: Zahl der Büreaus für Post- und Telegraphie 189, nur für Postzwecke 192. Zahl der verkauften Briefmarken 12 725230, Postkarten 71783, Wertbriefe 85246, deklarierter Wert 33 951544 Frank. Postmandate: abgesandt Ende 1884: 458431, Wert 26 279218 Frank, angekommen 538950, Wert 22 707761 Frank. Einnahme 1884: 1 966116 Frank.

7. Telegraphen 1. Oktober 1885. Zahl der Büreaus für Telegraphie und Post 189, nur für Telegraphie 44. Zahl der internen Depeschen 1884: 1 152270, der internationalen 22260, zusammen 1 174530 Depeschen. Einnahme 1 246461 Frank.

[1]) S. „Statistique générale de l'Algérie", Années 1842 à 1884, Alger 1885.

Annam (Königreich).

[Durch den Vertrag mit Frankreich vom 6. Juni 1884 erkennt Annam die Schutzherrschaft Frankreichs an, welches dasselbe in Zukunft in allen seinen auswärtigen Beziehungen vertritt. Die annamitischen Beamten von der cochinchinesischen Grenze bis zur Grenze der Provinz Ninh-binh werden unter Kontrolle der französischen Beamten fortfahren, die Provinzen innerhalb genannter Grenzen zu verwalten, aus-

Digitized by Google

en alles, was Zölle, öffentliche Arbeiten, überhaupt Dienstzweige betrifft, einheitliche Leitung oder die Verwendung europäischer Beamten oder In- erfordern. Die annamitische Regierung wird dem Handel die Häfen hon, Turan und Kuanday eröffnen. Thuan-an, der Hafen von Hué, erhält rtdauernde französische Besatzung. Ein französischer Generalresident wird itärischer Bedeckung in der Citadelle von Hué residieren. — In Tongking, sonders unter französische Leitung gestellten annamitischen Provinz, werden r französischen Regierung Residenten in den Hauptstädten angestellt, und der Aufsicht dieser Beamten stehen die annamitischen Beamten. Die Resi- vereinigen in ihren Händen die Verwaltung des Steuerwesens. Im ganzen Königreich werden die Zölle von französischen Beamten verwaltet.]

: **Métrieu**, Prinz **Chanh-Mong**, welcher bei der Thronbesteigung 19. September 1885 den Namen **Douc Khanh** („Vereinigung zwei Nationen") annimmt.
dent des Großen Rats: **Nguyen-Hun-Do** (September 1885).
ösischer Generalresident in Hué: Paul **Bert**.
esident in Hué: **Dillon**.
esident in Hanoï: **Vial**.

Statistische Notizen.

lächeninhalt: etwa 275300 qkm.

ie Bevölkerung des eigentlichen Königreichs Annam, ohne Provinzen, welche die französische Kolonie Cochinchina bilden, ohne die 13 Provinzen von Tongking, welche unter französischer valtung stehen, wird auf 2 Millionen Seelen geschätzt. Hinzuzufügen noch mehrere Laos- oder Moïs-Stämme, welche den gebirgigen hang zum Mekong bewohnen und vom König von Annam ab- ig sind. — Hauptstadt: Hué mit 30000 Einwohnern.

ie Religion der großen Masse des Volkes ist ein Kultus von tzgeistern; die Gebildeten sind meist Anhänger des Confutse, da- wird aber auch der Buddhismus geduldet. Katholische Christen man etwa 420000 unter 6 Bischöfen.

inanzen. Die Einnahmen werden durch die Kopfsteuer, die ndsteuer und einige indirekte Steuern, die, wie die Opiumsteuer, chtet sind, gebildet.

andel. Die Handelsbewegung des Hafens von Quin-nhon 1883 durch einen Importwert von ca 2860000 Frank (Bamwoll- n, chinesisches Papier, alte Eisenwaren rc.), und durch einen rtwert von 1200000 Fr. (Öle, Arachiden, Seide, Pfeffer) reprä- ert. Im übrigen ist Annam noch zu unbekannt, um die Wichtig- seines Handels beurteilen zu können.

Schiffahrt. In Quin-nhon sind 1884 54 Dampfer, von denen der Compagnie des Messageries gehörten, und 4 Segelschiffe elaufen.

Telegraphen 1884: Linie von Thuan-an nach Hué 11 km; im befindet sich die Linie von Hué nach Tourane 97 km.

Tongking ist von derselben Rasse wie das eigentliche Annam lkert. Sein Areal beträgt mehr als ein Drittel Frankreichs un-

es hat 10 bis 12 Millionen Einwohner. Christen gibt es dort 400000. Der Handel von Haiphong ward 1880 auf 20 Millionen Frank geschätzt. 1884, nach drei Kriegsjahren, betrug der Import dieses Hafens nur 6824000, der Export 358000 Frank. 1886 hat sich der Austausch der Werte, vom Frieden begünstigt, beträchtlich entwickelt[1]). Zahlreiche Wege sind gebaut worden, ein Telegraphennetz ist eingerichtet, und eine Eisenbahn soll Hanoï und Bac-ninh verbinden.

[1]) Der „Economiste français“ vom 24. Juli 1886 gibt folgende Zahlen:
Einfuhr 1884: 9 225689, 1885: 21 679879 Frank
Ausfuhr 1884: 4 753128, 1885: 8 079438 „

Kambodscha (Königreich).

[Kambodscha steht seit 1863 unter französischem Protektorat, doch sind durch neuen Vertrag vom 17. Juni 1884 die Beziehungen noch enger geworden. Die Beamten Kambodschas üben noch ihr Amt unter Aufsicht französischer Residenten aus, aber in Angelegenheiten der Steuern, Zölle, indirekten Abgaben, öffentlichen Arbeiten und überhaupt denjenigen, welche eine einheitliche Leitung erheischen, regieren die Franzosen direkt. Der französische Generalresident hat das Recht privaten und persönlichen Zutritts beim König.]

König: **Norodom I.**
Generalresident Frankreichs: **Piquet.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: etwa 100000 qkm.
Bevölkerung: etwa 1500000 Einwohner.
Hauptstadt: Pnom Penh mit 30000 bis 35000 Einwohnern.
Handel. Die Handelsbewegung von Kambodscha wird auf 10—12 Millionen Frank geschätzt, ungerechnet die aus Siam und Laos kommenden Produkte, welche nur transitorisch sind. Der Handel geht beinahe ausschließlich durch Cochinchina.

Zahlreiche Telegraphenverbindungen sind eingerichtet worden.

Madagaskar.

[In Gemäßheit eines am 17. Dezember 1885 zu Tamatave abgeschlossenen Vertrages vertritt die Regierung der Französischen Republik Madagaskar in allen auswärtigen Beziehungen.]

Königin: **Ranavalo Manjaka** III., geb. 1862, succ. der Kousine ihrer Mutter. Sie gelangte auf den Thron 13. Juli 1882, ward gekrönt 22. Novbr. 1882, vermählte sich, unter dem Namen **Razusindrahety,** welchen sie trug, bevor sie Königin wurde, mit dem Fürsten **Ratrimo,** welcher verstorben ist. Demnächst heiratete sie den Premierminister. Sie hat niemals Kinder gehabt.

Premierminister und Prinz-Gemahl: **Rainilairivony,** geb. 1828, seit 1864 im Amte; succ. seinem Bruder **Ravoninahitriniony.**

Digitized by Google

Französische Residenten.

anarivo: **Le Myre de Vilers,** b. Min., Generalresident; **Buchard,** dent 2r Klasse; **Daumas,** Vizeresident 1r Klasse.
tave: **Campan,** 1r Vizeresident; **Joël Le Savoureur,** 2r Vize-ent.
iga: **Pinard,** Vizeresident.

Konsuln.

ka (Verein. Staaten). [Tamatave: Wm. W. **Robinson,** K.] — itsches Reich. [Tamatave: **Oswald,** K.] — Großbritannien. matave: **Baylis,** VK. — Antananarivo: W. C. **Pickersgill,** .] — Italien. [Tamatave: D. **Maigrot,** K.]

Statistische Notizen.

lächeninhalt: 591964 qkm inkl. der kleinen umliegenden n.

ie Bevökerung beträgt ca 3500000 Seelen, 6 auf 1 qkm, t gehören wenigstens 1500000 dem Stamme der Howas an. ell ist bei denselben das Christentum eingeführt, und es bekennt as Volk nominell zum Presbyterianismus. Die Zahl der Katho-wird auf 10000 geschätzt.

auptstadt: Antananarivo im Innern mit ca 80000 Einwohnern. tigster Handelsplatz: das befestigte Tamatave an der Ostküste mit 000 Einwohnern.

er auswärtige Handel übersteigt nicht 30 Millionen Frank, denen mehr als $^3/_5$ auf die Einfuhr entfallen. Einer der Haupt-hrartikel ist der Rum; außerdem Petroleum, englische Baumwoll-be, pharmazeutische Produkte, Kurzwaren, Töpferwaren, Druck-n religiösen Inhalts. Die Ausfuhr ist nicht bedeutend: die Haupt-l derselben sind: Rindvieh, Wachs, Gummi, Kautschuk, Kaffee 2c. Die Haupthäfen sind Tamatave und Majunga. 1883 sind in Ta-we 89 Handelsschiffe angekommen, darunter 45 französische, 27 sche, 9 deutsche und 8 amerikanische.

Tunis (Regentschaft).

Vertrag von Kasr-el-Saïd vom 12. Mai 1881 (s. den Hofkalender von , S. 658), welcher das Protektorat Frankreichs über Tunis einsetzte, ist durch Dekrete vom 22. April 1882 ergänzt worden, welche das Verfahren bei Aus-führung des genannten Vertrages feststellen; s. Jahrgang 1885.]

Regierender Bei.

l **Ali** (Hoheit), Bei und Besitzer des Königreichs Tunis, geb. 1817, wählt 28. Oktober 1882. — (Mutmaßlicher Thronfolger ist **Sidi Mohammed et Taïb** Bei, geb. 1821, jüngster Bruder des regieren-en Bei.)

Digitized by Google

Premierminister: **Mohamed el-Aziz Bou Attour.** Staatssekretär: **Mohamed Djelullt.**
Minister des Äußern: P. **Cambon,** Generalresident der Französischen Republik.
Generalsekretär der tunesischen Regierung: **Bompard.** — Adjunkt des Generalsekretärs: E. **Regnault.**
Chef der Finanzverwaltung: Direktor **Depienne.**
Chef der öffentlichen Arbeiten: Direktor **Grand.**
Erster Dolmetsch des Bei: General Gabriel **Valensi.**

Erzbischof von Algier und Karthago: Kardinal **Lavigerie.**
Generalvikar: Abbé **Tournier.**
Vorstand der griechischen Kirche: **Nicephoro Canta.**
Anglikanischer Kaplan: Rev. **Reichardt.**

Sanitätsrat.

(Reorganisiert durch Gesetz vom 20. Februar 1885.)

Präses: **Robin,** französischer Konsul.

P. **Cambon,** Generalresident der Französischen Republik; **Bompard,** Botschaftssekretär; **Robin,** K., Generalsekretär.

Generalkonsuln und Konsuln in Tunis.

Belgien: J. **Cubisol,** K.
Dänemark: J. **Cubisol,** K.
Deutsches Reich: Geh.-Reg.-Rat **v. Eckardt,** K.; **Conversano,** VK. zu Golette.
Frankreich: **Robin,** K.
Griechenland: **Vassiliadis,** GK.
Großbritannien: Oberst Sir R. **Playfair,** GK. (in Algier); **Sandwith,** K. (in Tunis).
Italien: **Malmusi,** politischer Agent und GK.; V. **Jona,** K.
Niederlande: C. **Nyssen,** K. hon.
Österreich-Ungarn: Ministerialrat Ritter **v. Soretić,** GK.
Portugal: **Ventre,** K.
Rußland: C. **Nyssen,** K.
Schweden und Norwegen: **Nordström,** K. (in Algier).
Spanien: **de Rameau,** GTr. und GK.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 116000 qkm.

Bevölkerung: ca 1500000 Bew., 13 auf 1 qkm. Darunter ca 45000 Israeliten, 35000 Katholiken, 400 Griechisch-Katholische und 100 Protestanten; den Rest bilden die Mohammedaner.

Hauptstadt: Tunis mit 150000 Einwohnern.

Digitized by Google

Budget 1884—85. (In Piastern; 1 Piaster = 63 Centimes.)

Einnahmen.		Ausgaben.	
Direkte Steuern . . .	9 110000	Allgemeine Verwaltung	3 500000
Indirekte Steuern . .	12 670000	Finanzverwaltung . .	16 500000
Verschiedene u. außerord. Einnahmen	9 666000	Militärverwaltung . .	843234
		Öffentliche Arbeiten . .	9 944880
Summa:	31 446000	Summa:	30 788114

Armee. Von der tunesischen Armee ist nur die dem Bei bewilligte Ehrengarde: 1 Bataillon, 1 Schwadron und 1 Batterie, übrig geblieben; die übrigen Mannschaften sind in das aus den Compagnies mixtes gebildete 4. Tirailleurregiment übergegangen. Von französischen Truppen befinden sich in der Regentschaft: 3 Regimenter Infanterie, 2 Regimenter Kavallerie, 2 Batterien Artillerie.

Marine: ein französisches Stationsschiff.

Handel. Der Wert der Gesamteinfuhr der Regentschaft betrug 1885 44 552546 Piaster, der der Gesamtausfuhr 29 959481 Piaster. Die wichtigsten Produkte der Ausfuhr waren: Olivenöl (für 10 298528 P.), Esparto (für 3 305613 P.), Schwämme (für 2 169161 P.), Gerste (für 1 557101 P.), andres Getreide (für 3 620083 P.), trocknes Gemüse (für 690435 P.), Datteln (für 253250 P.).

Goletta war bei der Gesamteinfuhr mit 31 400757 Piastern und bei der Gesamtausfuhr mit 5 692300 Piastern beteiligt.

Schiffsverkehr. Die Häfen der Regentschaft sind 1885 von 4088 Schiffen mit einem Gehalt von 125986 Tonnen besucht worden, davon fuhren unter französischer Flagge 833 Schiffe. In Goletta liefen 1035 Schiffe von 71133 Tonnen ein und 800 Schiffe von 13409 Tonnen aus.

Die Handelsmarine der Regentschaft zählt etwa 300 Schiffe von verschiedenem Gehalt (10—150 Tonnen).

Eisenbahnen. In Betrieb sind die Linien Tunis—Goletta, 17,5, Auïna—Marsa—Goletta, 15, Tunis—Bardo, 6, Tunis—Bone, 354, Tunis—Hammam-el-Lif, 18 km, zusammen 410,5 km.

Post. Zahl der Annahmestellen 26, der Ausgabestellen 10, Zahl der Post- und Telegraphenbeamten 124.

Telegraphen. Zahl der Büreaus 29, Länge der Luftlinien 2004 km, der Kabel 955 km, der Drähte 4290 km.

Griechenland (Königreich).

[Die gegenwärtig gültige Konstitution wurde im Laufe des Jahres 1864 von der dazu einberufenen konstituierenden Versammlung beraten und 28. November 1864 von dem König beschworen. Nach derselben ruht die gesetzgebende Gewalt in einer einzigen Kammer von Deputierten. Die Dauer einer parlamentarischen Periode ist 4 Jahre. Die Deputierten, an Zahl 150, werden durch allgemein direkte Wahlen erwählt und sind in Gemäßheit des Gesetzes vom 24. Juni 1886 auf die Departements verteilt.]

Ministerium (9./21. Mai 1886).

Präsident des Konseil, Minister der Finanzen und des Kriegs: Ch. **Trikupis.**

Digitized by Google

Minister der Justiz: D. S. **Bulpiotis.**
Minister des Innern: C. **Lombardos.**
Minister des Kultus und des öffentlichen Unterrichts: P. **Manetas.**
Minister des Äußern: St. **Dragumis.**
Minister der Marine: G. **Theotokis.**

Generalsekretäre.

Krieg: . . . . . — Justiz: A. **Papaphrangos.** — Finanzen: D. **Bugiukos.** — Inneres: . . . . . — Auswärtiges: A. **Varelidis.** — Kulte und Unterricht: . . . . . — Marine: . . . . .

Parlament. X. Periode (Mai 1885—89), 1. Session (Mai 1885 bis November 1885).
Deputiertenkammer. Präsident: D. N. **Kalliphronas.**

Obere Gerichtshöfe.

Oberster Gerichtshof: Areopag (Kassationshof), Präsident: N. P. **Delyannis.** Vizepräsident: A. **Caradja.** (Ehrenpräsident: D. **Balbis.** Ehrenvizepräsident: N. **Joannides.**)
Appellationsgerichte: 1) Kgl. Gerichtshof zu Athen. Präsident: C. **Ambrosiadis.**
2) Kgl. Gerichtshof zu Nauplia. Präsident: C. **Ricakis.**
3) Kgl. Gerichtshof zu Patras. Präsident: . . . . .
4) Kgl. Gerichtshof zu Korfu. Präsident: M. C. **Hidromenos.**
5) Kgl. Gerichtshof zu Larissa. Präsident: P. **Menelaos.**

Rechnungshof.

Präsident: S. **Sultanis.** — Vizepräsident: P. **Sarsentis.** — Prokurator: C. **Blachanis.**

Generalpostdirektor: C. **Luriotis.** — Telegraphendirektor P. **Costakis.**
Präfekt der Polizei von Athen und dem Piräeus: Major D. **Staïkos.**
Rektor der National-Universität, für 1886—87: G. **Caramitsas.**
Direktor der Altertümer: P. **Cavadias.**
Direktor des Statistischen Büreaus: N. **Cazazis.**

Kulte.

Hierarchie des Königreichs: 6 Metropolitane, 13 Erzbischöfe, 20 Bischöfe. — Die orientalische (griechisch-orthodoxe) Kirche kennt nur Bischöfe. Die Titel „Patriarch", „Metropolitan" und „Erzbischof" sind politische Bezeichnungen, welche von den oströmischen Kaisern gegeben worden sind.

Heilige Synode.
(33. Periode, 1. September 1886 bis 31. August 1887.)

Präsident: **Prokopios,** Metropolit von Athen.

A. Orthodoxe oder anatolische Kirche. Erzbischöfe.

a) Festland und Euböa (6 Metropolitane, 4 Erzbischöfe, 7 Bischöfe).

Metropolit Erzbischof von Athen: **Prokopios,** Präsident der heiligen Synode auf Lebenszeit.
Metropolitan von Arta: **Seraphin.**
Metropolitan von Volo: **Gregorius.**
Metropolitan von Larissa: **Neophytes.**

Digitized by Google

politan von Pharsalus: **Ilarion.**
politan von Stagon: **Meletios.**
hof von Chalkis (und von ganz Euböa): **Christophoros.**
hof von Phthiotis: . . . . .
hof von Akarnanien und Ätolien: **Gerasimos.**
hof von Trikis: **Meletios.**

b) Peloponnes (6 Erzbischöfe, 5 Bischöfe).

chof von Argolis: **Nikander;** — von Korinth: **Socrates;** — Patras und Elis: **Damasken;** — von Mantinea und Kynuria: **oklitos;** — von Messenia: **Panaretes;** — von Sparta und nembasia: vacat.

c) Inseln im Ägäischen Meere (1 Erzbischof, 4 Bischöfe).

schof von Syra und Tinos: **Methodios.**

d) Jonische Inseln (1 Metropolitan, 4 Erzbischöfe, 4 Bischöfe).

politan von Leukas: . . . . .; — Erzbischof von Korfu: **tachios;** — von Cephalonia: **Germanos;** — von Zante (Zakythos): **Denis.**

B. Römisch-katholische Kirche (3 Erzbischöfe, 4 Bischöfe).

s: **Zaphinos,** Erzbischof. — Korfu: **Boni,** Erzbischof. — Erzbischof von Mycone, Tinos und der Städte, wo es römische Katholiken gibt: S. **Marango.**

Armee.

Die Armee ist in 3 Kommandos geteilt.

arissa): Oberst S. **Zimbrakakis.**
Missolungi): Brigadegeneral S. **Karaïskakis.**
lthen): Brigadegeneral H. **Petmezas.**
eralinspekteur: Brigadegeneral B. **Sapuntzakis.**

Marine.

pekteur: Kontreadmiral M. **Canaris.**
ktor der Marineschule: Korvettenkapitän E. **Canelopulos.**

Hofstaat.

marschall: Kontreadmiral D. **Sahinis.**
neraladjutanten: . . . . .
geladjutanten: Brigadegeneral G. **Metaxa;** Kapitän zur See **utzulos;** Kapitän z. S. D. **Kriesis;** die Obersten E. **Hadjipetros,** . **Bassos,** C. **Grivas-Gardikioti** und A. **Reineck;** die Oberstleutnants S. **Papadiamantopulo** und S. **Botzaris.**
Person des Prinzen Georg attachiert: . . . . .
llmeister des Königs: K. **v. Cernowitz.**
.-Sekretär des Königs: A. **Kalinski.** — Geh.-Kabinettssekretär des Königs: Ph. **Lelly.** — Intendant der Zivilliste: N. **Thon.**

Hofstaat der Königin.

erhofmeisterin: Madame H. **Theochari.** — Ehrendamen: Fräulein H. **Kolokotroni** und C. **Anargyro.**
crétaires des commandements der Königin: D. **Messala** und N. **Philosophow.**

Digitized by Google

Gouverneur der Königlichen Prinzen: Dr. O. **Lüders.**
Gouvernante der Königlichen Prinzessinnen: Fräulein **Guniar.**

Diplomatisches Korps zu Athen und Konsuln.

(Gedruckt 15. Oktober 1886; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den Nachträgen*.)

Amerika (Verein. Staaten): W. **Fearn,** MR. und GK. — [Athen: **Martelaos,** K. — Korfu: Th. **Woodley,** K.]

Belgien. [Athen: L. **Rosseels,** K. — Korfu: **Cambossi,** K. — Patras: A. **Birgfeld,** K. — Syra: A. **Calvocoressi,** K. — Volo: P. **van Hees,** K. — Zante: E. D. **Canale,** K.]

Brasilien. [Athen: . . . . . ., K.]

Costarica. [Athen: . . . . . ., K.]

Dänemark. [Athen: L. **Hadjidimitrien,** GK. (im Piräeus). — Korfu Th. **Woodley,** K. — Syra: St. **Tripussi,** K. für alle Kykladen.]

Deutsches Reich: Krhr Frhr **von den Brincken,** a. G. u. b. M. (akkr. Dezember 1882); Graf **v. Leyden,** Leg.-Sekr.; **Bieler,** Kanzler und Dolmetsch. — [Athen und Piräeus: Dr. **Oberg,** K. — Calamata: B. **Zahn,** K. — Korfu: M. **Fels,** K. — Patras: C. **Keller,** K. — Volo: . . . . . ., K.]

Dominikanische Republik. [Athen: . . . . . ., K.]

Frankreich: Graf **de Montholon,** a. G. u. b. M.; **Géry** und **Prinet,** Sekretäre; **Marc,** Kanzler. — [Korfu: A. **Danloux,** K. — Syra: **Carteron,** K.]

Großbritannien: Sir Horace **Rumbold,** a. G. u. b. M. (1885); Hon. E. B. **Lyon,** 2r Leg.-Sekr.; A. **Martelaos,** Kanzler u. Dolmetsch. — [Korfu: R. **Reade,** K. — Patras: H. S. **Ongley,** K. — Piräeus: C. **Merlin,** K. — Syra: W. P. **Binney,** K.]

Italien: F. **Curtopassi,** a. G. u. b. M. (Septbr. 1879); Graf **de Calvi,** Sekr.; V. **Rossi Toesca,** Attaché. — [Korfu: P. **Braceschi,** K. — Patras: D. **Malteso,** K. — Piräeus: **Bertola,** Ksltsverw.]

Liberia. [Athen: C. A. **Blengini,** K.]

Niederlande. [Athen: P. Ch. **v. Lennep,** GK. — Korfu: M. **Fels,** K. — Syra: A. **Chelay,** K. — Zante: N. **Cambanelli,** K.]

Österreich-Ungarn: Frhr **v. Trauttenberg,** a. G. u. b. M. (akkr. 29. Dezember 1883); **v. Velics,** Sekr.; Frhr **v. Rehmen,** Att.; V. **Pritz,** Kanzler. — [Athen und Piräeus: J. **Haupt,** GK. — Korfu: Frhr A. **v. Warsberg,** K. — Patras: Frhr V. **v. Schweiger-Dürnstein,** K. — Syra: A. **v. Fontana,** K. — Volo: S. **Marichich,** K.]

Persien. [Trikkala: **Dzelal-Bei,** K.]

Portugal. [Athen: N. **Sellas,** K. — Korfu: S. **Topalis,** K. — Syra: N. **Volteras,** K.]

Rumänien: . . . ., a. G. u. b. M.; G. G. **Ghika,** 1r Sekr.; J. **Rizo,** Att. — [Korfu: **Verekios,** K. — Patras: G. **Zinnis,** K. — Piräeus: **Meletopulos,** K.]

Rußland: **v. Bützow,** a. G. u. b. M. (akkr. 15. Oktober 1884); G. **Bachmetjew,** 1r Sekr.; E. **v. Schelking,** 2r Sekr.; Oberst **Protopopow,** Mil.-Att. — [Korfu: Koll.-Rat B. **Shadowski,** GK. — Piräeus: StRat H. **Henrichsen,** K. — Syra: S. **Iwilaritsch,** K.]

Digitized by Google

weden und Norwegen. [Piräeus: M. N. **Rodokanaki, K.**]
weiz. [Patras: A. **Hamburger, K.**]
bien: **Kaljewitsch,** a. G. u. b. M.
anien: A. **Ruata y Sichar,** MR. (Juli 1885); **Galicia,** Leg.-Sekr. — Patras: **P. Aninos, K.** — Piräeus: M. J. **Quintana, K.**]
kei: **Feridun-Bei,** a. G. u. b. M. (akkr. 22. Februar 1886); **Chemeddin-Bei,** 1r Sekr.; **Atif-Bei,** 2r Sekr.; **Alfred-Bei,** 3r Sekr.; Major **Seifullah-Bei,** Mil.-Att.; Leutnant **Hikmet-Bei,** Marineatt. — Arta: **Hassim-Bei,** K. — Chalkis: **Fevzi-Bei,** K. — Kephalonia: **Stewens,** K. — Korfu: **Azarian-Effendi,** GK. — Larissa: **Irfan-Bei,** K. — Patras: **Arain-Effendi,** K. — Piräeus: **Hebid-Effendi,** K. — Santorin: **Chigi,** K. — Syra: **Dagnes-Effendi,** GK. — Trikkala: **Ismaïl-Bei,** K. — Volo: **Hamit-Bei,** K. — Vonitza: Th. **...royannis,** K.]
guay. [Athen: . . . . ., K.]
ezuela. [Athen: **E. Serpieri,** K. — Korfu: **C. A. Baudis Aschenbach,** K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

(Faktische Bevölkerung nach der Zählung von 1879.)

Nomarchien.	qkm [1])	Einwohner 1879. männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
...ka und Böotien . . .	6306,2	99640	85724	185364	29
...öa	4199,1	49543	45593	95136	23
...hiotis und Phokis . .	6084,3	65381	63059	128440	21
...rnanien und Ätolien. .	7489,1	71647	66797	138444	19
...aja und Elis	5074,8	95908	85724	181632	36
...adien	4301,0	78064	70536	148600	35
...onien	4239,9	60842	60274	121116	29
...ssenien	3341,5	81855	73905	155760	47
...golis und Korinth . . .	5243,8	68717	67364	136081	26
...kladen	2694,6	65112	66908	132020	49
...kyra (Korfu)	1092,0	55126	50983	106109	95
...phalenia	815,0	39579	41378	80957	99
...kynthos	437,9	23935	20587	44522	102
...eue Gebietsteile (Zählung von 1881).					
...ta	1250	16071	15107	31178	25
...kkala.	5700	60636	56473	117109	20
...rissa	6420	77083	68623	145706	23
...nd-, Marinesoldaten und außer Landes	—	31387	—	31387	—
Königreich	64689	1 040526	939035	1 979561	30

[1]) Nach General Strelbitsky, „Superficie de l'Europe", St. Petersburg ...82. Das Areal der 1881 an Griechenland gekommenen Gebiete planimetrisch ...echnet in der Geograph. Anstalt von Justus Perthes. Gotha.

Digitized by Google

Konfession. Die Zivilbevölkerung zerfällt in 1 902800 Griechisch-Orthodoxe, 14677 andre Christen, 5792 Israeliten, 24165 Mohammedaner, 740 Anhänger verschiedener nicht-christlicher Kulte, total 1 948174.

Nationalität. Die Zahl der Fremden betrug 1879 in Griechenland 31969, davon waren 23133 Unterthanen der Pforte, 3104 Italiener, 2187 Engländer, 534 Franzosen, 364 Österreicher, 314 Deutsche, 101 Russen, 71 Serben, 264 Fremde andrer Nationalität, 1897 Individuen unbekannter Nationalität.

Größere Städte 1879: Athen 63374 (13. April 1884 84903 Einw.), Patras 25494, Hermupolis 21245, Piräeus 21055, Korfu 16515, Zante 16250, Tripolis 10057, Argos 9861, Pyrgos 8788, Kephalonia (Argostoli) 7871, Calamata 7609, Chalcis 6877, Spetsia 6495, Hydra 6446, Mesolunghi 6324, Messene 5853, Liruri 5818, Kranidi 5628, Lamia 5506, Poros 5414, Megara 5348, Vonitza 5311, Agrinion 5218, Ithaka 4711, Nauplia 4598, Syra 4398, Sparta 3595, Theben 3509 Einwohner. In den neuen Gebietsteilen (1881): Larissa 13169, Trikkala 5563, Volo 4987, Karditza 4504, Tyrnavos 4337, Arta 4328.

Finanzen. (In Drachmen. 1 Drachme = 0,80 Mark.)

Budget für das Jahr 1886. — Einnahmen.

Posten	Teilbetrag	Betrag
1. Direkte Steuern		16 108500
a) Grundst., Zehnten	8 488500	
b) Vieh- u. Bienensteuer	3 000000	
c) Weidesteuer	120000	
d) Lizenzen	2 000000	
e) Gebäudesteuer	2 000000	
f) Abgabe von den anonymen Gesellschaften	500000	
2. Indirekte Steuern		46 277500
a) Zölle	21 700000	
b) Stempel	9 200000	
c) Getränke, d) Tabak	7 200000	
e) Petrol., Zündhölzchen	4 900000	
f) Verschiedenes	3 277500	
3. Öffentliche Anstalten		2 007000
a) Post	1 000000	
b) Telegraphen	1 000000	
c) Staatsdruckerei	7000	
4. Domänen, Staatsgüter		5 557093
5. Verkauf von Nationalgütern		6 122865
6. Verschied. Einnahmen		3 858610
7. Kirchliche Einnahmen		532500
8. Von geschlossenen Abrechnungen		2 100000
9. Eingegangene Rückstände		110000
Sa der Einnahmen:		82 674068

Ausgaben.

Posten	Betrag
1. Äußere Staatsschuld	1 102650
Innere Staatsschuld	31 959648
2. Pensionen	4 166980
3. Zivilliste	1 012500
4. Kammer	572178
5. Depart. der Finanzen	1 801942
6. " des Äußern	1 949696
7. " der Justiz	3 836150
8. Depart. des Innern	5 739611
9. Kultus u. Unterricht	2 892716
10. Depart. des Kriegs	19 481947
11. " der Marine	3 515928
12. Administrations- und Erhebungskosten	5 655049
13. Verschiedenes	4 361004
Sa der Ausgaben:	88 047999

Stand der Staatsschuld 1. Januar 1886.

1. Anleihen der Jahre 1824 und 1825 nach der Regelung durch die Konvention vom 4. September 1878 . . 19 567320

Digitized by Google

eihe von 1832 von England, Frankreich und Ruß-	
› garantiert	20 000000
Äußere Schuld:	39 567320
ſchädigung an die Inſeln Hydra, Spezia 2c.	17 857264
ſchädigung an die Erben König Ottos	2 999957
.eihe vom Jahre 1862 von 6 000000 Dr. zu 6% . .	3 250885
.eihe von 1867 und 1868 von 28 000000 Dr. zu 9%	14 868750
leihe von 1871 von 4 000000 Fr. zu 8%	3 001000
leihe von 1874 von 26 000000 Fr. zu 6%	24 016500
leihe von 1876 von 10 000000 Fr. zu 6%	7 002850
ßere Anleihe von 1879, 60 000000 Fr. zu 6% . . .	57 255000
leihe von 1880, 120 000000 Fr. zu 5%	115 190000
leihe von 1884, 170 000000 Fr. zu 5% [1]	54 455000
leihe auf Grundlage des Geſetzes von 1878 zu 7% .	8 978000
Innere Schuld:	308 875206
iedene Anleihen	79 713676
Total:	428 156202
Außerdem:	
rgeld mit Zwangskurs	
Nationalbank	21 929901
Joniſchen Bank.	4 305041
Bank Epirus-Theſſalien	1 552360
Zuſammen:	27 787302

Armee und Flotte.

Über die Organiſation ſ. Jahrgang 1885.

Armee.	Offiziere.	Unteroffiz. u. Spielleute.	Soldaten.	Pferde und Maultiere.
sminiſterium.	52	66	—	19
nfanterieregtr à 4 Bat. .	670	2460	10600	210 (zusammen mit folgender Zeile)
gerbataillone	168	616	4000	
gimenter Kavallerie à 12 hwadronen	82	330	1086	1302
gtr Artillerie und 1 Bat. ſenal- und Artillerietrain	181	642	2300	1580
giment Genietruppen . .	84	314	997	76
ektion, Adminiſtration, ıſtiz- und ärztliches Per- ıal, Schulen 2c.	444	628	430	140
darmerie.	111	678	4860	367
ziere zur Dispoſition . .	27	—	—	3
.tärſchulen	64	—	525	39
Total	1883	5734	24798	3736
	32415 Mann.			

[1] Dieſe Anleihe hat dazu gedient, die Anleihen bei den Banken zu tilgen.

Digitized by Google

Flotte 1886.

2 Panzerlinienschiffe, 2 Panzerkanonenboote 1. Klasse, 4 Kreuzer, 4 Dampfkorvetten, 8 Kanonenboote, 3 Schoner, 1 Transportschiff, 1 Brigg, 1 Schulschiff, 3 Fahrzeuge für den Hafendienst, 11 kleine Fahrzeuge, 1 Yacht und verschiedene Torpedoboote.

Personal der Marine: 2135 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

Handel. Spezialhandel in den Jahren 1878—83.

(In Tausenden Drachmen.)

	Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr.
1878	109 221	38 956	1879	101 733	44 801	1880	114 124	41 684
1881	109 683	67 710	1882	156 134	89 442	1883	136 337	92 857

Spezialhandel nach den Ländern 1883.

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien .	36 673	36 184	Italien	6 041	3 487
Türkei	17 524	6 051	Deutschland . . .	0 021	1 388
Österreich-Ungarn .	34 417	9 495	Andre Länder . .	7 045	9 989
Rußland	16 875	2 245	Total 1883	136 337	92 857
Frankreich . . .	17 741	24 018			

Wichtigste Produkte der Einfuhr 1883.

Manufakturen	31 000	Zucker	6 250	Vieh	3 000
Brotstoffe	26 000	Eisen u. Waren daraus	5 400	Reis	2 700
Holz	7 260	Salzfleisch	5 000	Kaffee	2 200
Häute	6 700	Getränke	3 100	Schwefel	1 830

Wichtigste Produkte der Ausfuhr 1883.

Korinthen	48 222	Wein	3 049	Seide	0 731
Olivenöl	7 890	Feigen	2 671	Seife	0 551
Blei	5 742	Knoppern	1 509	Baumwollengarn	0 003
Häute	3 087	Tabak	1 323		

Schiffsverkehr im Jahre 1883.

Seeschiffahrt: eingegangen 6872 Schiffe von 2 061682 Tonnen, ausgegangen 4874 Schiffe von 1 991865 Tonnen.

Die Handelsmarine zählte Anfang 1886 3141 Segelschiffe von 225224 Tonnen und 72 Dampfer von 36272 Tonnen, zusammen 3213 Schiffe langer Fahrt mit einem Gehalt von 261497 Tonnen.

Eisenbahnen in Betrieb am 1. Januar 1886:

Von Athen nach Piräeus 11 km	von Piräeus nach Korinth 100 km
„ „ „ Kephissia 14,6 „	„ Pyrgos nach Katacolo 13 „
„ „ „ Laurion 65,2 „	„ Korinth nach Myli . 64 „
„ Volo über Velestino nach Larissa . . . . 60 „	„ „ „ Xylocastro 36 „
„ Velestino nach Kalambaka . . . . . . 160 „	Summa: 523,8 km

Im Bau befindet sich die Linie von Xylocastro nach Patras 97 km.

Digitized by Google

Post Ende 1884. Zahl der Büreaus 212, der Briefe 5449894, der Postkarten 151164, der eingeschriebenen Briefe 281128, der Zeitungen, Drucksachen und Warenproben 4350930, der behördlichen Sendungen 20352. Einnahme 954477, Ausgabe 802120 Drachmen.

Telegraphen 1884. Zahl der Staatsbüreaus 149, der Privatbüreaus 7. Länge der Linien 5104, der Drähte 6293 km, der Kabel 1382 km. Zahl der internen Depeschen 457602, der internationalen 170091, zusammen 627693 Depeschen.

Großbritannien und Irland (Königreich)[1].

Kabinett. (3. August 1886.)

Premierminister, Erster Lord des Schatzes Marquis **von Salisbury.**
Lordkanzler (Lord High Chancellor) und Lord-Großsiegelbewahrer: Sir Hardinge **Giffard,** Lord **Halsbury.**
Lordpräsident des GRats (Lord President of the Council): Viscount **Cranbrook.**
Kanzler der Schatzkammer (Chancellor of the Exchequer): Lord Randolph **Churchill.**
Staatssekretäre: des Innern (Home Department): Rt Hon. Henry **Matthews,** M. P.
des Auswärtigen (Foreign): Earl **of Iddesleigh.**
der Kolonien (Colonies): Hon. Edward **Stanhope,** M. P.
des Kriegs (War): Rt Hon. W. H. **Smith,** M. P.
für Indien (India): Viscount **Cross.**
Erster Lord der Admiralität (First Lord of the Admiralty): Lord George **Hamilton,** M. P.
Lord-Kanzler von Irland: Lord **Ashbourne.**
Generalsekretär für Irland: Sir Michael **Hicks-Beach.**
Kanzler des Herzogtums Lancaster: Lord John **Manners.**
Präsident des Handelsministeriums: Sir Frederick **Stanley,** ernannt zum Lord **Stanley of Preston.**
General-Postmeister: **Raikes,** M. P.

---

[1]) Bezeichnungen bestimmter Würden:
M. P. = Mitglied des Unterhauses.
Bt. = Baronet, erblicher Titel, unter der Pairie.
R. N. = Von der Königlichen Marine.
Q. C. = Gesetzmäßiger Rat der Königin.

Die Pairs und die Mitglieder des Geheimen Rats haben den Titel „Right Honourable" (Rt Hon.). Den Titel „Exzellenz" führen nur der Vizekönig von Irland, die Gouverneure der Kolonien und die Botschafter. Die jüngern Söhne der Herzöge und Marquis haben den Titel „Lord" vor ihren Taufnamen, die jüngern Söhne der übrigen Pairs den Titel „Honourable" (Hon.). In den Kolonien führen die Minister die Bezeichnung „Honourable". „Sir" bezeichnet einen Ritter oder Baronet. Die Erzbischöfe führen die Bezeichnung „Most Reverend", die Bischöfe „Right Reverend".

Digitized by Google

Großwürdenträger.

England. Der Lord-Oberkammerherr (erblich): die Baronin **Willoughby von Eresby** und Lord **Carrington** (gemeinsam). — Der Grafmarschall (erblich): Herzog **von Norfolk.**

Lord Geheimsiegelbewahrer: Graf **Cadogan.**

Irland. Generalstatthalter und Generalgouverneur von Irland (Vizekönig): Se. Exzellenz der Marquis **von Londonderry.** — Lordkanzler und Großsiegelbewahrer: Rt Hon. Lord **Ashbourne.**

Schottland. Großsiegelbewahrer: Herzog **von Richmond und Gordon.**

Geheimsiegelbewahrer: Marquis **of Lothian.**

Lordgroßkommissar für die schottische Kirche: Graf **v. Aberdeen.**

Hofstaat der Königin[1]).

Geheimsekretär und Privatschatzmeister (Keeper of the Privy Purse): General Rt Hon. Sir H. F. **Ponsonby.**

Intendantur.

*Oberhofmeister (Lord Steward): Graf **von Mount-Edgcumbe.**

*Hofschatzmeister (Treasurer of the Household): Viscount **Folkestone,** M. P.

*Kontrolleur (Comptroller of the Household): Lord Arthur **Hill,** M. P.

Hofmeister (Master of the Household): GMajor Sir John **Cowell.**

Erbgroßalmosenier: Marquis **of Exeter.**

Großalmosenier: Rt Rev. Lord A. **Compton,** Bischof von Ely.

Departement des Oberkammerherrn.

*Oberkammerherr (Lord Chamberlain): Earl **of Lathom.**

*Vizekammerherr (Vice-Chamberlain): Viscount **Lewisham,** M. P.

Kammerherren (Lords in Waiting): Lord **Ros,** Lord **Henniker,** Graf **v. Hopetown,** Lord **Elphinstone,** Earl **of Onslow,** Earl **of Limerick,** Earl **Waldegrave.**

Zeremonienmeister (Master of the Ceremonies): General Sir Francis **Seymour,** Bt.

Gouverneur und Connetable des Schlosses Windsor: Admiral Graf **v. Gleichen.**

*Hauptmann der Königl. Leibgarde: Viscount **Barrington.**

*Hauptmann der Yeomen der Leibwache: Earl **of Kintore.**

Departement des Oberstallmeisters.

*Oberstallmeister (Master of the Horse): Herzog **v. Portland.**

*Oberjägermeister (Master of the Buck-hounds): Earl **of Coventry.**

Oberfalkenmeister (erblich): Herzog **von St. Albans.**

Marschallsekretär: General Lord Alfred **Paget.**

Erster Stallmeister: Oberst George A. **Maude.**

---

[1]) Die mit einem * bezeichneten Würdenträger des Hofstaats der Königin sind Mitglieder des Ministeriums und wechseln mit der politischen Partei in der Regierung.

Digitized by Google

*Oberhofmeisterin (Mistress of the Robes): die Herzogin **v. Buccleuch.**
Palastdamen (Ladies of the Bedchamber): die verwitwete Herzogin **v. Athole**; die verw. Herzogin **v. Roxburghe**; verw. Marchioneß **of Ely**; Lady **Churchill**; Lady **Waterpark**; Gräfin **v. Erroll**; Lady **Abercromby**; Lady **Southampton.** Im außerordentlichen Dienst: Viscounteß **Clifden**; verwitw. Gräfin **v. Gainsborough**; Gräfin **v. Mayo**; Gräfin **v. Caledon**; Herzogin **v. Bedford.**
Königliche Kapellen. Dekan: Rt Hon. und Rt Rev. John **Jackson,** Bischof von London.
Poëta laureatus: Lord **Tennyson.**
Erster Wappenkönig: Sir A. W. **Woods.**

Hofstaat der Königin in Schottland.

Lordgroßconnetable: Graf **Erroll.**
Hausmarschall: Herzog **v. Argyll.**
Standartenträger: Graf **v. Lauderdale.**
Generalkapitän der Bogenschützen: Herzog **v. Buccleuch.**
Hüter des Palastes von Holyrood: Herzog **v. Hamilton.**

Hofstaat des Prinzen von Wales.

Geheimsiegelbewahrer: Earl **of Leicester.**
Groom of the Stole: Herzog **von Abercorn.**
Kammerherren: Graf **v. Gosford**; Lord **Suffield.**
Kontrolleur: Generalleutnant Sir J. M. **Probyn.**

Hofstaat der Prinzessin von Wales.

Kammerherr: Lord **Colville de Culroß.**
Palastdamen: Gräfin **v. Morton**; Gräfin **v. Macclesfield**; Lady E. **Kingscote**; Lady **Suffield.**

Hofstaat des Herzogs und der Herzogin von Edinburg.

Schatzmeister: Oberst Hon. W. J. **Colville.**
Stallmeister: Kapitän Hon. D. **Monson**; Oberstleutnant John **Clerk**; Major F. H. **Poore.**
Palastdamen: Lady E. **Osborne**; Lady H. E. **Grimston**; Hon. Mad. **Monson.** Außerordentlich: Lady M. W. **Fitzwilliam.**

Hofstaat des Herzogs und der Herzogin von Connaught.

Schatzmeister und Kontrolleur: Oberst Sir H. C. **Elphinstone.**
Ehrendamen: Lady A. **Larking**; Lady **Elphinstone**; Hon. Mrs. A. **Egerton.**

Hofstaat der Herzogin von Albany.

Palastdamen: Hon. Mad. **Moreton**; Lady **Collins**; Miß Ph. A. M. **Baillie.** Außerordentlich: Miß **Perceval.**

Hofstaat der Prinzessin Beatrice (Prinzessin von Battenberg).

Ehrendamen: Hon. Lady **Biddulph**; Fräulein Minnie **Cochrane.**

Hofstaat des Statthalters von Irland.

Geheimsekretär: Oberst **Turner.**
Militärsekretär: Kapitän A. **Byng.**
Intendant ad hon.: Graf **Fingall.**
Kontrolleur: Oberst J. A. **Caulfeild.**
Kammerherr: Oberst G. R. **Dease.**

Digitized by

Edelmann-Huissier: Hon. G. **Monsell.**
Stallmeister: Oberstleutnant F. R. **Forster.**

Parlament.

(Vgl. Jahrgang 1886, S. 692.)

Das Parlament besteht aus der Kammer der Pairs (Lords) und der Kammer der Gemeinen. Das im August 1886 eröffnete Parlament ist das 24. des vereinigten Königreichs, das 12. der Königin Victoria.

Pairskammer.

5 Pairs vom Königl. Blute, 2 Erzbischöfe, 22 Herzöge, 20 Marquis, 138 Grafen, 36 Viscounts, 24 Bischöfe, 298 Barone, 7 Pairessen, 12 Minderjährige.
Präsident: der Lord-Kanzler, Lord **Halsbury.**
Chairman der Komitees: Herzog **von Buckingham.**
Büreauchef der Parlamente: H. **Graham.**
Adjunkt des Büreauchefs: Ralph **Disraeli.**
Gentleman Huissier vom Schwarzen Stabe: Admiral Hon. Sir J. R. **Drummond.** — Wappenherold: Oberstleut. Hon. W. P. **Talbot.** — Sekretärvorleser und Sekretär der Ausschüsse: Hon. S. **Bethel.**

Haus der Gemeinen.

	Mitglieder nach				Mitglieder nach Parteien				
	Städten.	Grafschaften.	Universitäten.	Total.	Konservative.	Gladstonianer.	Unionisten.	Autonome Irländer.	Total.
London . . .	61	—	1	62	48	11	3	—	62
England . .	165	234	4	403	237	116	49	1	403
Wales . . .	11	19	—	30	4	24	2	—	30
Schottland .	31	39	2	72	12	43	17	—	72
Irland . . .	16	85	2	103	17	—	2	84	103
	284	377	9	670	318	194	73	85	670

Speziellere Parteibildung im Parlamente.

	London.	England			Wales		Schottland			Irland			Total.
		Städte.	Grafschaften.	Universitäten.	Städte.	Grafschaften.	Städte.	Grafschaften.	Universitäten.	Städte.	Grafschaften.	Universitäten.	
Konservative .	48	98	135	4	3	1	1	9	2	4	11	2	318
Liberale Gladstonianer .	11	50	66	—	7	17	22	21	—	—	—	—	194
Liberale Unionisten . .	2	16	33	1	1	1	8	9	—	—	2	—	73
Irische Autonomisten .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12	72	—	85
Total	61	165	234	5	11	19	31	39	2	16	85	2	670

Digitized by Google

Präsident (Speaker): Rt Hon. Arthur W. **Peel**, M. P.
Zweiter Präsident und Chairman der Komitees: Sir Arthur **Otway**, Bt., M. P.
Sekretär: R. **Palgrave**. — Hilfssekretär: Archibald **Milman**. — Wappenherold: H. D. **Erskine (v. Cardroß)**.

Oberste Staatsbeamte.

Schatzamt (Treasury).

Erster Lord des Schatzes (Premierminister): s. „Kabinett".
Kanzler der Schatzkammer (Finanzminister): s. „Kabinett".
„Junior Lords": Hon. Sydney **Herbert**, M. P., Oberst **Walrond**, M. P., Sir Herbert **Maxwell**, M. P.
Sekretäre im Parlament. Polit. Angelegenheiten: A. **Akers-Douglas**, M. P. — Finanzsachen: W. L. **Jackson**.
Permanenter Sekretär: Sir R. E. **Welby**.
Auditeur der Zivilliste und Hilfssekretär (Finanzen): C. G. **Barrington**.
Erste Räte der Krone, dem Ministerium attachiert:
England. Generalstaatsprokurator (Attorney General): Sir H. E. **Webster**, M. P., Q. C.
Generalfiskal (Solicitor General): Edward **Clarke**, M. P., Q. C.
Generalauditeur der Armee: Rt Hon. W. T. **Marriott**, M. P., Q. C.
Irland. Attorney General: Rt Hon. **Holmes**, Q. C.
Solicitor General: J. G. **Gibson**, Q. C.
Schottland. Lord-Advokat: Rt Hon. J. H. A. **Macdonald**, Q. C., M. P.
Solicitor General: J. P. **Bannerman-Robertson**, Q. C., M. P.

Geheimer Rat der Königin.

220 Mitglieder, welche den Titel „Right Honourable" haben. Doch sind nur die Minister aktiv. Die Sitzungen sind nur formell, da die Beratungen der Minister in den Kabinettssitzungen ohne Gegenwart des Souveräns vor sich gehen — eine Neuerung, welche noch nicht durch die Verfassung anerkannt worden ist.

Departement des Innern.

Parlaments-Unterstaatssekretär: C. **Stuart-Wortley**, M. P.; permanenter Unterstaatssekretär: G. **Lushington**.
Inspektor der Hüttenwerke: A. **Redgrave**.
Inspektor der Minen: Joseph **Dickinson**.
Kommissar der Gefängnisse: Oberst Sir E. **Du Cane**.

Ministerium für Schottland (1886).

Sekretär für Schottland: Rt Hon. Arthur **Balfour**, M. P.
Untersekretär: Sir F. R. **Sandford**.

Departement des Äußern (Foreign Office).

Parlaments-Unterstaatssekretär: Sir James **Fergusson**, M. P.; permanenter Unterstaatssekretär: Sir Julian **Pauncefote**; Unterstaatssekretär-

Digitized by Google

Adjunkte: Sir T. V. **Lister** und Sir P. H. W. **Currie**; Superintendent des Departements der Verträge: J. H. G. **Bergne**; Bibliothekar: Sir Edw. **Hertslet**.

Departement der Kolonien (Colonial Office).

Parlaments-Unterstaatssekretär: Graf **v. Dunraven**; permanenter Unterstaatssekretär: Sir R. G. W. **Herbert**; Unterstaatssekretär-Adjunkte: Hon. R. H. **Meade**, W. R. **Malcolm**, John **Bramston**.

Vertreter der Kolonien in London: Canada: Sir Charles **Tupper**, Oberkommissar. — Neu-Süd-Wales: Sir Saul **Samuel**, Generalagent. — Neuseeland: Sir F. **Dillon-Bell**, Generalagent. — Kap: Kapitän Sir Charles **Mills**. — Queensland: Sir J. F. **Garrick**. — Victoria: Sir Graham **Berry**.

Gouverneur der Kolonien (s. „Kolonien").

Departement für Indien (India Office).

Parlaments-Unterstaatssekretär: Sir John **Gorst**; permanenter Unterstaatssekretär: John A. **Godley**; Unterstaatssekretär-Adjunkt: H. G. **Walpole**.

Rat. Präsident: der Staatssekretär. — Vizepräsident: Generalleut. R. **Strachey**. — 14 Mitglieder.

Sekretäre des Departements. Militärisches: Oberst A. B. **Johnson**. Finanzen: H. **Waterfield**.

Justiz: W. **Macpherson**.

Öffentliche Arbeiten, Eisenbahnen und Telegraphen: J. **Danvers**.

Einkünfte, Statistik und Handel: W. G. **Pedder**.

Hinsichtlich der Beamten s. „Indisches Reich", S. 699.

Departement des Kriegs (War Office).

Unterstaatssekretär im Parlament: Lord **Harris**; permanenter Unterstaatssekretär: Sir Ralph W. **Thompson**.

Generalinspektor des Materials: Hon. Henry **Northcote**, M. P.

Finanzsekretär: Hon. W. St. John **Brodrick**, M. P.

Direktor des Verpflegungs- und Transportwesens: Sir A. L. **Haliburton**.

Direktor der Artillerie u. der Munition: Brigadegeneral H. J. **Alderson**.

Generalinspektor der Festungen und der militärischen Bauten: Generalleutnant L. **Nicholson**.

Direktor der Kontrakte (Dir. of Contracts): E. C. **Nepean**.

Direktor des Rechnungswesens: R. H. **Knox**.

Militärdepartement.

Oberbefehlshaber: Feldmarschall **Herzog von Cambridge**, Kgl. Hoheit.

Militärsekretär des Herzogs (Offizierangelegenheiten): Generalmajor G. B. **Harman**.

Generaladjutant: General Viscount **Wolseley**.

Zweiter Generaladjutant: Generalmajor Sir E. G. **Bulwer**.

Generalinspektor des Ersatzwesens: Generalmajor Hon. J. C. **Dormer**.

Generalquartiermeister: Generalleutnant A. J. **Herbert**.

Generaldirektor des Militärbildungswesens: General Sir E. B. **Johnson**.

Digitized by Google

Generalinspektor der Artillerie: Generalmajor W. H. **Goodenough.**
Generalalmosenier: Reverend J. C. **Edghill,** D. D.
Generaldirektor des Medizinaldepartements: Sir T. **Crawford,** M. D.

Feldmarschälle.

Se. Kgl. Hoheit der **Herzog von Cambridge,** Oberst der „Grenadier Guards".
Se. Kgl. Hoheit der **Prinz von Wales,** Oberst der Regimenter der Kgl. Garde zu Pferd und des 10. Husarenregiments.
Lord **Napier of Magdala** (vom Königl. Geniekorps).
Sir Patrick **Grant,** Oberst der „Royal Horse Guards" und Gouverneur des Hospitals von Chelsea.
Sir Richard J. **Dacres,** Konnetable des Tower.
Lord William **Paulet,** Oberst des Regts „Durham Light Infantry".

Befehlshaber der Militärbezirke.

1. Großbritannien.

Nord (York): Generalmajor J. A. **Willis.**
Ost (Colchester): Generalmajor Sir H. Evelyn **Wood.**
West (Devonport): Generalmajor T. C. **Lyons.**
Süd (Portsmouth): Generalleutnant C. J. T. **Daniell.**
Chatam: Generalmajor Hon. R. **Monk.**
Südost (Dover): Generalmajor Hon. P. R. B. **Feilding.**
Inneres (London): Generalmajor R. **Gipps.**
Woolwich: Generalmajor H. A. **Smyth.**
Aldershot (Permanentes Lager): Generalleut. Sir A. **Alison,** Bt.
Befehlshaber der Kavallerie: Generalmajor Sir D. C. **Drury-Lowe.**
Befehlshaber der Infanteriebrigaden: die Generalmajore W. **Cooper,** J. H. **Dunne** und Hon. F. F. **Hamilton.**

2. Schottland.

Northbritish (Schottland; Edinburg); Generalmajor A. J. H. **Elliot.**

3. Irland.

Befehlshaber der Truppen in Irland: General Prinz **Eduard von Sachsen-Weimar.**
Belfast: Generalmajor A. G. Montgomery **Moore.**
Dublin: Generalmajor C. S. **Young.**
Curragh (Permanentes Lager): Generalmajor Hon. C. W. **Thesiger.**
Cork: Generalmajor R. **Stevenson.**

4. Indien, s. Indisches Reich, S. 699.

5. Kolonien.

Gibraltar, Malta, Cypern, Bermudas u. Kanada, s. Kolonien, S. 700.
Antillen: Generalmajor Sir C. K. **Pearson.**
Südafrika: Generalleutnant H. **D'Oyley-Torrens.**
Ceylon: Generalmajor Sir J. C. **M'Leod.**
Hongkong, Singapore &c.: Generalmajor W. G. **Cameron.**

6. Ägyptisches Korps: General Sir F. C. A. **Stephenson;** die Generalmajore C. F. **Clery** (Stabschef), W. D. **Lennox,** H. **Wilkie** und Hon. R. H. **de Montmorency.**

Digitized by Google

Admiralität (Marineministerium).

Lords-Kommissare: Erster Lord (s. „Kabinett").
Andre Lords: Vizeadmiral A. W. A. **Hood**; Vizeadmiral Sir A. **Hoskins**; Vizeadmiral **Graham** (Kontrolleur des Schiffsbauwesens); die Kapitäne Lord Charles **Beresford, R. N., M. P.**, und E. Ashmead **Bartlett, M. P.**
Parlamentssekretär: **Forwood, M. P.**
Permanenter Sekretär: Evan **MacGregor.**
Marinesekretär: R. D. **Awdry.**
Direktor der Marineartillerie: Kapitän John A. **Fisher, R. N.**
Chef des Hydrographischen Büreaus: Kapitän W. J. L. **Wharton, R. N.**
Oberingenieur (Maschinen): James **Wright.**
Direktor des Transportwesens: Vizeadmiral Sir Francis W. **Sullivan.**
Direktor des Rechnungswesens: Sir Gerald **Fitz-Gerald.**
Oberintendant des Proviantwesens: H. F. R. **Yorke.**
Oberintendant der Kontrakte: J. **Collett.**
Direktor des Medizinalwesens: Sir J. W. **Reid, M. D.**
Direktor der Arbeiten: Oberst P. H. L. **Smith.**
Generaladjutant 2. Klasse für Marinetruppen: Generalmajor J. W. C. **Williams.**
Astronom: W. H. M. **Christie.**
Marineschule in Greenwich. Präsident: Admiral W. G. **Luard.**

Admirale der Flotte.

Sir Provo W. P. **Wallis**; Hon. Sir C. G. T. B. **Elliot**; Sir A. P. **Ryder.** Außer Dienst: Hon. Sir H. **Keppel**; Sir J. M. C. **Symonds**; Sir Alex. **Milne, Bt.**

Kommandanten der Marinestationen.

1. Stationen von Großbritannien.

Sheerneß (Themsemündung): Vizeadmiral Prinz Ernst **zu Leiningen.**
Oberintendant der Werften (Chatham): W. **Codrington.**
Portsmouth: Admiral Sir G. O. **Willes.**
Oberintendant der Werften: Kontreadmiral J. O. **Hopkins.**
Devonport (Plymouth): Admiral Augustus **Phillimore.**
Oberintendant der Werften: Kontreadmiral H. D. **Grant.**
Queenstown (Irland): Vizeadmiral H. D. **Hickley.**
Kanalgeschwader (Panzerschiffe): Vizeadmiral Sir **Hewett.**
Zweiter Kommandeur: Kontreadmiral Hon. E. R. **Fremantle.**
Seereserven. Befehlshaber: Kontreadmiral J. K. E. **Baird.**

2. Auswärtige Stationen.

Mittelländisches und Rotes Meer: Vizeadmiral Herzog **von Edinburg,** Königl. Hoheit.
Oberintendant der Werften von Malta: Kontreadmiral W. J. **Ward.**
Nordamerika und die Antillen: Vizeadmiral A. Mc L. **Lyons.**
Jamaika: Kommodore H. **Hand.**
Südostküste von Amerika: Kapitän W. R. **Kennedy.**
Stiller Ozean: Kontreadmiral Sir M. **Culme-Seymour, Bt.**
China: Vizeadmiral R. V. **Hamilton.**
Hongkong: Kommodore G. D. **Morant.**
Ostindien: Kontreadmiral Sir F. W. **Richards.**

Digitized by Google

Australien: Kontreadmiral G. **Tryon.**
Westküste von Afrika und Vorgebirge der Guten Hoffnung: Kontreadmiral: Sir W. J. **Hunt-Grubbe.**

Komitee des Geheimen Rates für Erziehungs-Angelegenheiten.

Das Komitee besteht aus gewissen Mitgliedern des Kabinetts ꝛc.
Vizepräsident (England): Rt Hon. Sir Henry **Holland,** Bt., M. P.
Sekretär: P. **Cumin.**
Vizepräsident (Schottland): Rt Hon. A. J. **Balfour,** M. P.
Sekretär: H. **Craik.**

Handelsamt (Board of Trade).

Präsident: s. „Kabinett".
Parlamentssekretär: Baron H. **v. Worms,** M. P.
Permanenter Sekretär: H. G. **Calcraft.**
Hilfssekretäre. Marinedepartement: C. Cecil **Trevor** und Th. **Gray.** — Finanzen: A. **Stoneham.** — Eisenbahnen: Courtenay **Boyle.**
Handel ꝛc. Chef: Robert **Giffen.**
Registrierer der Seefahrten und der Matrosen: R. **Jackson.**
Generalinspektor der Bankrotte: John **Smith.**

Gemeinde-Verwaltungskollegium (Local Government Board).

Präsident: C. T. **Ritchie,** M. P.
Parlamentssekretär: Walter **Long.**
Permanenter Sekretär: Hugh **Owen.**
Juristischer Rat: J. F. **Rotton.**

Amt des Sekretärs für Irland.

Generalsekretär des Lord-Leutnant: s. „Kabinett".
Untersekretär: Sir R. G. C. **Hamilton.**

Generalzahlmeister: Graf **Beauchamp.**
Generalkontrolleur des Schatzamts und Generalauditeur des Staats-Rechnungswesens: Sir W. **Dunbar,** Bt.
Zollverwaltung. Präsident (Chairman): Sir C. **Du Cane.**
Landessteuern (Inland revenue). Präsident (Chairman): Algernon E. **West.**
Generalpostmeister: Rt Hon. H. C. **Raikes.**
Sekretär: S. A. **Blackwood.** Finanzsekretär: Algernon **Turnar;** Chefingenieur der Telegraphen: E. **Graves.**
Generalregistratur. Generaladministrator: Sir B. P. **Henniker,** Bt.

Königliches Bauamt (Works, Parks and Buildings).

Erster Kommissar: Rt Hon. D. **Plunket,** M. P.

Königl. Forsten und Ländereien (Woods and Forests).
Kommissare: G. **Culley** und Oberst **Kingscote.**

Herzogtum Lancaster.
Kanzler: s. „Kabinett".
Generaladvokat: H. W. **West,** Q. C., M. P.

Herzogtum Cornwallis.
Lord Warden of the Stannaries (Guardian der Zinngruben): Viscount **Portman.**
Geheimsiegelbewahrer: Earl of **Leicester.**

Britisches Museum: Dr. E. A. **Bond,** Oberbibliothekar.

Gerichtshöfe.

Die obersten Gerichtshöfe tagen nur in London, Edinburg und Dublin (Schottland und Irland haben ihre besondern Justizsysteme). Die Richter (der Lordkanzler ausgenommen) können nur auf ein von beiden Häusern gemeinsam an den Souverän gerichtetes Gesuch abgesetzt werden.

Oberste Reichsappellationsgerichtshöfe.

1. Gerichtskommission der Lordskammer für Prozesse, welche aus den Obergerichtshöfen Englands, Schottlands und Irlands eingereicht werden. Präsident: Lord **Halsbury,** Lordgroßkanzler. — Lordsrichter: Lord **Blackburn,** Lord **Watson** und Lord **Fitzgerald,** Mitglieder des Geheimen Rats.
2. Gerichtskommission des Geheimen Rats für Prozesse, welche aus Indien und den Kolonien kommen, und für geistliche und Marineangelegenheiten. — Mitglieder: der Lordpräsident des Geheimen Rats, der Lordkanzler, der Lordoberrichter, der Oberarchivar (Master of Rolls), drei Bischöfe (für die geistlichen Angelegenheiten), alle Geheimräte, welche die hier genannten Würden bekleidet haben; und die 4 besoldeten Richter, welche mit der Zeit auch die Richter in der Gerichtskommission der Lordskammer sein sollen. Es sind dies: Rt Hon. Sir B. **Peacock,** Lord **Monkswell** und Sir R. **Couch.** Andre Mitglieder dieser Gerichtskommission sind: Rt Hon. Sir H. **Keating,** Sir J. **Napier,** Bt., und Lord **Hobhouse.**
3. Gerichtshof für die reservierten Prozesse der Krone, oder Appellationsgericht in Kriminalsachen, insoweit Rechtsfragen der Schwurgerichte dabei in Betracht kommen. — Mitglieder: die Richter des Hohen Gerichtshofes, von denen mindestens fünf das Kollegium bilden.

Oberster Gerichtshof (England).

A. Appellationsgerichtshof (in zwei Abteilungen tagend). — Mitglieder ex officio: die Präsidenten der drei Abteilungen des Hohen Gerichtshofes und der Oberarchivar, die Lordsrichter: Rt Hon. Lord **Esher,** Oberarchivar, Sir H. **Cotton,** Sir Nathanael **Lindley,** Sir Charles **Bowen,** Sir E. **Fry,** Sir H. C. **Lopes.**

Digitized by Google

B. **Hoher Gerichtshof.**
Oberkanzleigericht (Chancery). Präsident: der Lordgroßkanzler. — Mitglieder: die Vizekanzler Sir Jas. **Bacon**, Sir E. E. **Kay**, Sir J. W. **Chitty**, Sir J. **North** und Sir John **Pearson**.
Oberhofgericht (Queen's Bench). Präsident: Lordoberrichter in England (Lord Chief Justice of England) Lord **Colridge**. — Richter: Sir W. R. **Grove**, Hon. George **Denman**, Sir C. E. **Pollock**, Sir W. V. **Field**, Sir J. W. **Huddleston**, Sir H. **Hawkins**, Sir Henry **Manisty**, Sir J. Fitz-James **Stephen**, Sir Jas. C. **Matthew**, Sir L. W. **Cave**, Sir J. C. **Day**, Sir A. Levin **Smith**, Sir H. **Wills**, Sir W. **Grantham**.
Testaments-, Ehescheidungs- und Marine-Gericht. Präsident: Rt Hon. Sir Jos. **Hannen**. — Richter: Sir C. P. **Butt**.

Andre höhere Tribunale.
Gerichtshof für kirchliche Angelegenheiten der anglikan. Kirche (Parlamentsakte von 1874). Richter: Lord **Penzance**.
Tribunal für gewisse Streitigkeiten, die Eisenbahnen und Kanäle betreffen. Kommissare: Rt Hon. Sir Fred. **Peel**, W. P. **Price** und A. E. **Miller**, Q. C.

Oberster Gerichtshof Schottlands.
Lordgerichtspräsident (Lord Justice General): Rt Hon. J. **Inglis**.
Lordgerichtsschreiber (Lord Justice Clerk): Rt Hon. Lord J. **Moncreiff**.
Die andern Richter, mit dem Ehrentitel Lord vor ihren Eigennamen, sind: **Deas**, **Young**, **Mure**, **Craighill**, **Shand**, R. **Clark**, **Adam**, **Lee**, **Fraser**, **M'Laren**, **Kinnear**.

Oberster Gerichtshof Irlands.
A. Appellhof. Der Lordkanzler Rt Hon. Lord **Ashbourne**, Bt., und die Rt Hon. **Barry**, G. **Fitz-Gibbon** und John **Naish**.
B. Hoher Gerichtshof (Chancery). Präsident: der Lordkanzler.
Archivar: A. M. **Porter**. Vizekanzler: Rt Hon. H. E. **Chaterton**. — Richter in Prozessen über streitigen Landbesitz: die Rt Hon. Henry **Ormsby** und John **Munroe**.
Abteilung der Bank der Königin. Lordoberrichter: Rt Hon. G. A. **May**. Richter: **Lawson**, W. **O'Brien** und Rt Hon. W. M. **Johnson**.
Abteilung des Zivilgerichts. Oberrichter: Rt Hon. Sir J. H. M. **Morris**, Bt. Richter: **Harrison** und **Murphy**.
Abteilung der Schatzkammer. Lordoberbaron: Rt Hon. C. **Palles**. Richter: **Dowse** und **Andrews**.
Abteilung für Testamentssachen. Richter: Rt Hon. R. R. **Warren**.
Abteilung der Admiralität. Richter: Hon. J. F. **Townsend**.

Geschwornen- und „Nisi prius"-Gerichte für Zivil- und Kriminalsachen, vom Hohen Gerichtshofe ressortierend.
England (mit Ausnahme Londons) und Wales sind in 7 Bezirke eingeteilt, die nach Bedürfnis (gewöhnlich 2- bis 3mal jährlich) von

by Google

den Richtern des Hohen Gerichtshofes besucht werden. Für London besteht ein aus den Richtern des Obersten Gerichtshofes und denselben beigeordneten Unterrichtern gebildeter Zentralkriminalgerichtshof, welcher 12mal jährlich Sitzung hält.

Untergerichte.

Für Zivilprozesse von untergeordneter Bedeutung bestehen in England 57 Landgerichte (County Courts) und für Kriminalprozesse derselben Gattung die „Quarter Sessions", die 4mal jährlich in den Grafschaften und gewissen Städten zusammentreten. Die „Petty Sessions" in den Landbezirken und die Polizeigerichte halten ihre Sitzungen je nach Bedürfnis. In Schottland gibt es in jeder Grafschaft ein Zivil- und Kriminalgericht des Sherifs; in Irland haben die County Courts eine Zivil- und Kriminalgerichtsbarkeit.

Kultus.

Anglikanische Erzbischöfe.

Canterbury: Rt Hon. u. Rt Rev. E. W. **Benson**, D. C. L., Primas von ganz England und Metropolit (4. Februar 1869). — York: Rt Hon. und Rt Rev. W. **Thomson**, D. D., Primas von England (1862). — Irland: Robert **Knox** (Armagh). Primas von ganz Irland (1864). — Rt Hon. und Rt Rev. Lord **Plunket**, D. D. (Dublin), Primas von Irland (1863).

Katholische Erzbischöfe.

Westminster: Kardinal H. E. **Manning** (1865). — Irland: Rt Rev. D. **Mc Gettigan** (Armagh), Primas; William J. **Walsh** (Dublin); die Rt Rev. T. W. **Croke** (Cashel), J. **Mc Evilly** (Tuam). — Schottland: die Rt Rev. W. **Smith** (St. Andrews und Edinburg), C. **Eyre** (Glasgow).

London.

(Die Regierung der City, die nur einen Teil des Distrikts London mit einer Bevölkerung von 74732 Seelen bildet, besteht aus dem Lordmayor, 25 Aldermen und dem „Common Council". Die übrige Stadt wird durch das „Metropolitan Board of Works", den „Commissioner of Police etc." verwaltet.)

City. Lordmayor für 1886—87: Sir Reginald **Hanson**.

Sheriffs für London u. Middlesex: Alderman H. A. **Isaacs** u. Oberst **Kirby**.

Kriminalrichter: Rt Hon. Sir T. **Chambers**, M. P., Q. C.; Sir W. J. **Charley**, M. P., Q. C. — Zivilrichter: Dr. R. M. **Kerr**. — Polizeichef: Oberst **Fraser**.

Metropolitan Board of Works (hat 45 Mitglieder, von ihnen 3 für die City). Präsident: Oberstleutnant Sir James M. **Hogg**, Bt., M. P. — Ingenieur: Sir Joseph **Bazalgette**. — Architekt-Oberintendant: G. **Vulliamy**. — Kommandant der Feuerwehr: Kapitän E. M. **Shaw**.

Komitee für den Elementarunterricht. Präsident: Rev. J. R. **Diggle**.

Chef der Hauptstädtischen Polizei (Commissioner of Police): Oberst Sir Ch. **Warren**.

Polizeitribunale (11 Gerichtshöfe). Oberster Magistrat: Sir J. T. **Ingham**.

Digitized by Google

Indisches Reich.

1. Generalgouvernement.

Vizekönig und Generalgouverneur: Graf **Dufferin.**

Exekutiv- und Legislativrat. Ordentliche Mitglieder: Generalmajor G. T. **Chesney,** Sir S. C. **Bayley,** Sir T. C. **Hope,** Sir A. **Colvin** und R. **Scobble,** Q. C. — Außerordentliches Mitglied: der kommandierende General. — Außerdem gibt es noch Hilfsarbeiter, welche die Gesetze und Reglements ausarbeiten.

Sekretäre des Generalgouvernements.

Inneres: A. **Mackenzie.** — Ackerbau: E. C. **Buck.** — Finanzen und Handel: D. M. **Barbour.** — Äußeres: H. M. **Durand.** — Militärangelegenheiten: . . . . . — Öffentliche Arbeiten: Oberst W. S. **Trevor.** — Gesetzgebungsangelegenheiten: D. **Fitzpatrick.**

2. Provinzialgouvernement.

Präsidentschaft **Bengalen** (Kalkutta). Leutnant-Gouverneur: Sir A. Rivers **Thompson.**

Nordwestprovinzen und Oudh. Leutnant-Gouverneur: Sir A. C. **Lyall.**

Pendschab. Leutnant-Gouverneur: Sir C. U. **Aitchison.**

Zentralprovinzen. Oberkommissar: C. H. **Crosthwaite.**

Birma. Oberkommissar: C. E. **Bernard.**

Assam. Oberkommissar: C. A. **Elliot.**

Mysore. Resident: Sir J. D. **Gordon.**

Präsidentschaft **Madras.** Gouverneur: Rt Hon. Robert **Burke.** Rat: der Truppenbefehlshaber; D. F. **Carmichael;** H. E. **Sullivan;** C. G. **Master.** — Außerdem Hilfsarbeiter, welche die Gesetze und Reglements ausarbeiten.

Regierungssekretäre: Finanzen: E. F. **Webster.** — Revenüen: H. E. **Stokes.** — Militärisches: Brig.-General A. R. **Kenney-Herbert.** — Justiz: E. S. **Laffan.** — Öffentl. Arbeiten: Oberst **J. Shaw-Stewart.**

Hyderabad. Resident: J. G. **Cordery.**

Präsidentschaft **Bombay.** Gouverneur: Lord **Reay.** — Rat: der Truppenbefehlshaber; J. B. **Peile;** Maxwell **Melvill.** — Außerdem Hilfsarbeiter, welche die Gesetze und Reglements ausarbeiten.

Regierungssekretäre: Einkommen, Finanzen, Generaldepartement: J. **Nugent.** — Öffentl. Arbeiten: Generalmajor W. W. **Goodfellow.** — Politische Angelegenheiten: J. B. **Richley.** — Militärdepartement: Brigadegeneral M. W. **Willoughby.**

Aden. Politischer Resident u. Kommandant: GMajor A. G. F. **Hogg.**

Sind. Kommissar: H. N. B. **Erskine.**

3. Justizverwaltung.

Oberster Appellhof: s. „Justiz-Komitee des Geheimen Rats".

Appellhof für Indien. Oberrichter: Sir W. C. **Petheram.**

Obergerichte. Oberrichter: Sir W. C. **Petheram** (Bengalen); Sir John **Edge** (Nordwest); Sir A. J. H. **Collins** (Madras); Sir Charles **Sargent** (Bombay).

Justiz-Kommissare: R. J. **Crosthwaite** (Zentralprovinzen); W. E. **Ward** (Birmanien); Oberst J. G. **Bell** (Hyderabad); H. **Luttman-Johnson** (Assam).

4. Militärverwaltung.

Oberbefehlshaber: General Sir Frederick S. **Roberts**, Bt. — Generaladjutant: GMajor Sir T. D. **Baker**. — Generalquartiermeister: GMajor Sir C. M. **Mc Gregor**.
Befehlshaber zu Madras: N. . . . . .
Befehlshaber zu Bombay: Generalleutnant Sir C. G. **Arbuthnot**.

5. Kulte.

Anglikanische Kirche. Bischöfe: die Rt Rev. E. R. **Johnson** (Calcutta); F. **Gell** (Madras); L. G. **Mylne** (Bombay); V. **French** (Lahore) und J. M. **Strachan** (Rangoon).

Kolonien.

Gouverneure und Truppenbefehlshaber.

I. Nordsee. Insel Man. (Selbständige Volksvertretung, „Tynwald“ genannt.) Leutnant-Gouverneur und Kanzler: Spencer **Walpole**. Erster „Deemster“: Sir W. L. **Drinkwater**.
Jersey. (Selbständige Volksvertretung.) Leutnant-Gouverneur: GMajor H. **Wray**. Bailli: Sir G. C. **Bertram**.
Guernsey und Alderney. (Selbständige Volksvertretung.) Leutnant-Gouverneur: GMajor J. H. F. **Elkington**. Bailli: E. **Mc Culloch**.
Helgoland. Gouverneur: Oberstleutnant Sir J. T. M. **O'Brien**.

II. Mittelländisches Meer. Gibraltar. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Generalleutnant Sir J. M. **Adye**. Stabschef: GMajor M. **Walker**.
Malta. Gouverneur und Oberbefehlshaber: General Sir J. L. A. **Simmons**. Leutnant-Gouverneur: W. F. **Hely-Hutchinson**. Präsident des Appellhofes: Adriano **Dingli**. GMajor: J. **Davis**. Katholischer Bischof (Erzbischof von Rhodus): Graf Carmelo **Scicluna**.
Cypern. Oberkommissar und Oberbefehlshaber: Sir H. E. **Bulwer**. — Oberrichter: Sir E. C. **Bovill**.

III. Amerika. Kanada. Generalgouverneur: Marquis **v. Lansdowne**. Geheimer Rat (21. Oktober 1878). Premierminister: Rt Hon. Sir John A. **Macdonald**. Minister des Innern: Thomas **White**. Finanzen: A. W. **Mc Lelan**. Öffentliche Arbeiten: Sir H. **Langevin**. Eisenbahnen und Kanäle: J. H. **Pope**. Zölle: M. **Bowell**. Ackerbau: J. **Carling**. Inland revenue: John **Costigan**. Post: Sir A. **Campbell**. Justiz: J. S. D. **Thompson**.
Truppenbefehlshaber: GLeutnant Lord A. G. **Russell**.
Kommandant der Miliz: GMajor Sir F. D. **Middleton**.
Oberrichter des höchsten Gerichtshofes: Sir W. J. **Ritchie**. Richter: S. H. **Strong**, J. E. **Taschereau**, J. **Fournier**, W. A. **Henry**, J. W. **Gwynne**.
Katholische Erzbischöfe. Quebeck: E. A. **Taschereau**; Halifax: M. **[illegible]nan**; Toronto: J. J. **Lynch**; St.-Boniface: A. **Taché**.

Digitized by Google

Leutnants-Gouverneurs der Provinzen: Ontario: J. B. **Robinson**; Quebeck: L. F. R. **Mason**; Montreal: E. C. **Fabre**; Ottawa: J. T. **Duhamel**; Neu-Braunschweig: Sir Leonard **Tilley**; Neu-Schottland: M. H. **Richey**; Prinz-Edward-Insel: J. A. **McDonald**; Britisch-Columbia: C. W. **Cornwall**. — Manitoba: J. C. **Aikins**. — Nordwestgebiet: E. **Dewdney**.

Andre Kolonien.

Neufundland. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir G. W. **des Voeux**.

Bermudas. Gouverneur und Oberbefehlshaber: GLeutnant T. L. **Gallway**.

Barbadoes. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir C. C. **Lees**.

Windward-Inseln. Gouverneur und Oberbefehlshaber: W. J. **Sendall**.

Grenada. Leutnant-Gouverneur: Sir W. **Robinson**.

St.-Vincent. Leutnant-Gouverneur: A. F. **Gore**.

Tobago. Leutnant-Gouverneur: R. B. **Llewelyn**.

Santa Lucia. Leutnant-Gouverneur: E. **Laborde**.

Antigoa und Leeward-Inseln. Gouverneur und Truppenbefehlshaber: Sir C. C. **Lees**.

Präsidenten: Antigoa: W. **Porter**. — St.-Christopher's und Nevis: C. M. **Eldridge**. — Dominica: J. Th. **Churchill**. — Montserrat: J. **Meade**. — Jungfern-Inseln: R. H. **Dyett**.

Trinidad. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir A. E. **Havelock**.

Jamaika. Generalkapitän und Gouverneur: General Sir H. W. **Norman**.

Bahamas. Gouverneur und Truppenbefehlshaber: H. A. **Blake**.

Turcs- und Caicos-Inseln. Kommissar en chef: H. M. **Jackson**.

Britisch-Honduras. Gouverneur und Truppenbefehlshaber: R. T. **Goldsworthy**.

Britisch-Guiana. Gouverneur und Truppenbefehlshaber: Sir H. T. **Irving**.

Falkland-Inseln. Gouverneur und Truppenbefehlshaber: Th. **Kerr**.

IV. Afrika. — Kap der Guten Hoffnung. Gouverneur, Oberbefehlshaber und Oberkommissar: Rt Hon. Sir Hercules G. R. **Robinson**. — Premierminister: T. **Upington**. — Oberrichter: Sir J. H. **de Villiers**.

Natal. Gouverneur und Oberbefehlshaber: . . . . .

Betschuanenland. Gouverneur: Rt Hon. Sir H. G. R. **Robinson**.

Griqualand. Leutnant-Gouverneur: T. R. **Innes**.

St. Helena. Gouverneur und Truppenbefehlshaber: . . . . .

Mauritius. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir J. Pope **Hennessy**.

Sierra Leone und Gambia. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Oberstabsarzt Sir S. **Rowe**.

Digitized by

Goldküste. Gouverneur und Oberbefehlshaber: B. **Griffith.**
Lagos. Administrator: C. A. **Moloney.**

V. Asien. — Ceylon. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Hon. Sir Arthur H. **Gordon.**
Hongkong und Dependenzen. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir G. Ferguson **Bowen.**
Ansiedelungen in der Straße von Malakka. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir F. A. **Weld.** — Kolonialsekretär: J. J. **Dickson.**
Labuan. Gouverneur und Oberbefehlshaber: . . . . .
Aden. S. Indisches Reich, Gouvernement Bombay.

VI. Australien. Neu-Süd-Wales. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Lord **Carrington.** — Leutnant-Gouverneur: Sir Alfred **Stephens.** — Vizepräsident des Exekutivrats: Sir J. **Robertson.** — Premierminister und Kolonialsekretär: Sir P. A. **Jennings.** — Präsident des Legislativrats: John **Hay.** — Präsident der Legislativversammlung: Rt Hon. W. B. **Dalley.** — Oberrichter: Sir J. **Martin.** — Bischof-Metropolitan der anglikanischen Kirche: A. **Barry** (Sydney). — Katholischer Erzbischof: Kardinal P. J. **Moran** (Sydney). — Kommandant der Miliz: Oberst Sir J. S. **Richardson.**
Queensland. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir A. **Musgrave.** — Premierminister: Sir S. W. **Griffith.** — Oberrichter: Sir J. **Cockle.**
Süd-Australien. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir W. C. F. **Robinson.** — Premierminister: J. C. **Bray.** — Oberrichter: S. T. **Way.**
Victoria. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir H. B. **Loch.** — Premierminister: J. **Service.** — Oberrichter: Sir W. F. **Stawell.** — Anglikanischer Bischof: J. **Moorhouse.** — Katholischer Erzbischof (Melbourne): . . . . . — Befehlshaber der Kolonialtruppen: Oberst W. A. D. **Anderson.**
West-Australien. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir Fred. N. **Broome.** — Kolonialsekretär: M. **Fraser.** — Oberrichter: A. C. **Onslow.**
Tasmania. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Major Sir G. C. **Strahan.** — Premierminister: **Douglas.** — Oberrichter: Sir Francis **Smith.**
Neu-Guinea-Schutzländer. Spezialkommissar: John **Douglas.**
Neu-Seeland. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Generalmajor Sir W. F. D. **Jervois.** — Premierminister: R. **Stout.** — Oberrichter: Sir J. **Prendergast.** — Bischof-Metropolitan der anglikanischen Kirche: H. J. C. **Harper.**
Fidschi. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Oberstleutnant Sir **Ch.** B. H. **Mitchell.** — Leutnant-Gouverneur: J. B. **Thurston.**

Digitized by Google

Diplomatisches Korps zu London und Konsuln.

(Gedruckt 15. Oktober 1886; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen“.)

Amerika (Verein. Staaten): E. **Phelps**, a. G. u. b. M. (akkr. 19. Mai 1885); Henry **White**, 1r Leg.-Sekretär; Charles P. **Phelps**, 2r Leg.-Sekretär; . . . . ., Marineattaché. (Büreau: Member's Mansions, Victoria Street, Westminster.) — [Belfast: G. W. **Savage**, K. — Birmingham: J. B. **Hughes**, K. — Bradford: W. F. **Grinnell**, K. — Bristol: L. A. **Lathrop**, K. — Cardiff: E. R. **Jones**, K. — Cork: J. J. **Piatt**, K. — Dublin: J. L. **Mc Caskill**, K. — Dundee: A. B. **Wood**, K. — Falmouth: Howard **Fox**, K. — Glasgow: F. H. **Underwood**, K. — Leeds: F. H. **Wigfall**, K. — Leith: O. **Malmros**, K. — Liverpool: C. T. **Russell**, K. — London: Th. M. **Waller**, GK. — Londonderry: A. **Livermore**, K. — Manchester: E. J. **Hale**, K. — Newcastle: J. **Smith**, K. — Plymouth: Th. W. **Fox**, K. — Sheffield: C. B. **Webster**, K. — Southampton: W. **Thomson**, K. — Tunstall: E. E. **Lane**, K. — Kolonien: Aden: J. S. **Williams**, K. — Antigoa: C. E. **Jackson**, K. — Auckland: A. H. **Shipley**, K. — Barbadoes: L. G. **Reed**, K. — Belize: A. E. **Morlan**, K. — Belleville: J. M. **Strong**, K. — Bermuda: C. M. **Allen**, K. — Bombay: B. F. **Farnham**, K. — Ceylon: W. **Morey**, K. — Charlottetown: Henry M. **Keim**, K. — Clifton (Kan.): J. **Low**, K. — Coaticook (Kan.): J. G. **Crawford**, K. — Demerara: Ph. **Figyelmesy**, K. — Fort Erie: J. **Wheelan**, K. — Gaspé Basin: G. H. **Holt**, K. — Gibraltar: H. J. **Sprague**, K. — Halifax: M. M. **Phelan**, GK. — Hamilton: A. **Roberts**, K. — Hobarttown (Tasmania): A. G. **Webster**, K. — Hongkong: R. E. **Withers**, K. — Kalkutta: J. A. **Leonard**, GK. für Britisch-Indien. — Kapstadt: J. W. **Siler**, K. — Kingston (Kan.): M. H. **Twitchell**, K. — Kingston (Jam.): F. B. **Gallery**, K. — Mahe (Seschellen): E. P. **Mussey**, K. — Malta: J. **Worthington**, K. — Melbourne: James M. **Morgan**, GK. — Montreal: W. A. **Anderson**, GK. für die brit.-nordamerikanischen Provinzen. — Nassau (New Prov.): Th. J. **McLain** jun., K. — Pictou (Neu-Schottland): E. **Johnson**, K. — Port Louis: Th. T. **Prentis**, K. — Port Sarnia (Kan.): S. D. **Pace**, K. — Port Stanley (Falklandsinseln): A. **Francis**, K. — Port Stanley und St. Thomas: A. **Francis**, K. — Prescott (Kan.): H. L. **Slaght**, K. — Quebeck: T. W. **Downs**, K. — St. Helena: J. A. **Mc Knight**, K. — St. John (Neu-Braunschweig): J. **Murray**, K. — St. John's (Kan.): A. **Bertrand**, K. — St. John's (Neufundland): T. N. **Molloy**, K. — St. Stephan: W. J. **Patch**, K. — Sherbrooke: G. **Lucke**, K. — Sierra Leone: J. A. **Lewis**, K. — Singapore: A. G. **Studer**, K. — Sydney: G. W. **Griffin**, K. — Three Rivers: J. M. **Rosse**, K. — Toronto: C. W. **Wagner**, K. — Trinidad: M. H. **Sawyer**, K. — Turks-Inseln: N. K. **Sawyer**, K. — Victoria (Vancouvers-Insel): R. J. **Stevens**, K. — Windsor: J. **Devlin**, K. — Winnipeg: J. W. **Taylor**, K.]

Argentinische Republik: L. L. **Dominguez**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 8. Mai 1886); F. L. **Dominguez**, 1r Sekretär; L. H. **Dominguez**,

Attaché. (Büreau: 16, Kensington Palace Gardens.) — [Belfast: D. M. **Corry**, K. — Cardiff: J. **Franks**, K. — Cork: R. W. **Ware**, K. — Dublin: J. **Leonard**, K. — Dundee: Th. **Murdock**, K. — Edinburg: G. **Denholm**, K. — Falmouth: W. R. **Carne**, K. — Hull: J. **Smith**, K. — Leith: G. **Denholm**, K. — Liverpool: U. R. **Gilmour**, K. — London: A. **Paz**, GK.; A. D. **Lumb**, K. — Newcastle: M. J. **Pelegrini**, K. — Southampton: A. **Aldana**, K. — Kolonien: Gibraltar: L. J. **Imossi**, K. — Kapstadt: A. **Sapello**, K. — Malta: G. **Bonavita**, K. — Montreal (Kan.): J. B. **Day**, K. — Quebeck: J. A. **Maguire**, GK. — St. John's (Neu-Braunschweig): D. D. **Robertson**, K. — Sydney: W. **Neill**, K.]

Belgien: Baron H. **Solvyns**, a. G. u. b. M. (akkr. 21. Febr. 1873); Graf G. **Errembault de Dudzeele**, Leg.-Rat; Graf **Werner van den Steen de Jehay**, Leg.-Sekretär 1r Kl.; F. **Hanon**, Att. (Büreau: 36, Grosvenor Gardens.) — [Aberdeen: J. F. **White**, K. — Belfast: J. **Heyn**, K. — Berwick: B. G. **Sinclair**, K. — Birmingham: . . . ., K. — Bradford: J. **Darlington**, K. — Bristol: Mark **Whitwill**, K. — Cardiff: E. L. **Downing**, K. — Christchurch: A. **Beck**, K. — Cowes: T. W. **Faulkner**, K. — Dartmouth: R. **Hingston**, K. — Dover: W. **Crundall**, K. — Dublin: C. **Palgrave**, K. — Durban: E. **Lauwers**, GK. — Falmouth: H. **Fox**, K. — Glasgow: R. H. **Dunn**, K. — Guernsey: W. J. **de Putron**, K. — Hull: J. G. **Forster**, K. — Jersey: C. **Godfray**, K. — Leith: J. **Sommerville**, K. — Lerwick (Insel Mainland): D. **Baurenson**, K. (für die Shetland- und Orkney-Inseln). — Limerick: R. **McDonnell**, K. — Liverpool: . . . . ., K. — London: F. **Lenders**, GK. — Manchester: J. F. **Hutton**, K. — Margate: H. D. **Mertens**, K. — Milford-Haven: H. **Kelway**, K. — Newcastle: G. **Reid**, K. — Penzance: J. **Mathews**, K. — Plymouth: J. **Treeby**, K. — Portsmouth: A. L. **Vandenbergh**, K. — Queenstown: R. **Seymour**, K. — Ramsgate und Deal: H. **Blyth-Hammond**, K. — Sheffield: R. **Schott**, K. — Southampton: J. E. **Le Feuvre**, K. — Sunderland: . . . ., K. — West-Hartlepool: G. **Pyman**, K. — Yarmouth: L. **Blake**, K. — Kolonien: Akyab: . . . ., K. — Bombay: **Pety de Thozée**, GK.; F. **Masotti**, K. — Brisbane: E. R. **Drury**, K. — Free-Town (Sierra Leone): L. **Bicaise**, K. — Gibraltar: M. L. **Bergel**, K. — Halifax: C. E. **Rönne**, K. — Hongkong: A. **Coxon**, K. — Kalkutta: . . . ., K. — Kapstadt: W. J. **Knight**, K. — Kingston (Jam.): S. E. **Pietersz**, K. — Kolombo: . . . ., K. — Madras: J. G. **Shaw**, K. — Malta: E. **Ferro**, K. — Melbourne (Port Philippe): G. **Beckx**, GK.; J. **Renard**, K. — Montreal: J. **Joseph**, K. — Newcastle (Australien): A. **Brown**, K. — Point de Galle (Insel Ceylon): . . . ., K. — Port Adelaïde: L. **Whyte**, K. — Port Louis: R. W. **Chamney**, K. — Quebeck: F. **van Bruyssel**, GK. — Rangoon: L. **Biedermann**, K. — St. John's (Neufundland): H. **Hayward**, K. — Singapore: R. **de Selys Fanson**, GK.; H. **Hinnekindt**, K. — Stanley (Falkland-Inseln): . . . ., K. — Sydney: A. **van Rompaey**, K. — Wellington: Ch. **Johnston**, K.]

Bolivia. [Dublin: J. **Manley**, K. — Glasgow: E. L. **Alexander**,

Digitized by Google

K. — Leith: W. **Hope**, K. — London: J. M. **Artola**, GK.; M. **Faro**, K. — Kolonien: Gibraltar: F. **Mulle**, K. — Ottawa: J. R. **Peachy**, GK.]

Brasilien: Baron **v. Penedo**, a. G. u. b. M. (akkr. 17. Mai 1873); Chev. P. **d'Araujo Beltrão**, 1r Leg.-Sekr.; C. A. **Vianna de Lima**, A. **de Carvalho Moreira**, H. D. **de Miranda**, E. **da Silva Prado**, Attachés. (Büreau: Granville Chambers, Granville Place.) — [Liverpool: J. M. **da Silva Paranhos**, GK. — London: Baron **de Ibiramirim**, GK. — Kolonien: Gibraltar: J. **Benso**, K. — Hongkong: G. W. **Romano**, K. — Kanada: W. D. **Bentley**, GK. — Kapstadt: **Meinert la Croix**, K. — Malta: F. **Bella**, K. — Port Louis (Mauritius): E. **Serendat**, K. — St. Helena: G. **Moß**, K.]

Chile: A. **Montt**, a. G. u. b. M. (akkr. 18. Aug. 1886); M. **Carvallo**, 1r Leg.-Sekr.; M. A. **Martinez**, 2r Sekr.; L. **Ossa-Brown**, Attaché. (Büreau: Gresham House, City.) — [Glasgow: G. R. **Cruickshank**, K. — Leith: A. **Blackwood**, K. — Liverpool: T. **Cockbain**, K. — London: J. **de la Cruz Cerda**, GK.; J. K. **Weir**, K. — Plymouth: C. A. **Fox**, K. — Queenstown: J. W. **Scott**, K. — Southampton: A. **Harris**, K. — Swansea: H. J. **Bath**, K. — Kolonien: Adelaïde: F. **Wright**, K. — Auckland: D. B. **Cruickshank**, K. — Gibraltar: J. **Abrines**, K. — Halifax: W. W. **Bonny**, K. — Hongkong: J. M. **Forbes**, K. — Kapstadt: W. G. **Anderson**, K. — Kingston (Jamaika): S. **Gall**, K. — Malta: C. M. **Eynaud**, K. — Montreal: G. **Day**, K. — Port Elisabeth: D. F. **Stewart**, K. — Quebeck: O. **Frechette**, K. — St. Helena: C. A. **Carrol**, K. — Stanley: J. E. **Cobb**, K. — Sydney: A. **Gray**, K.]

China: **Liu Ta jen**, a. G. u. bev. Min.; Sir **Macartney**, englischer Sekretär; **Fung-Yee**, **Yang Shu-lin**, **Li-tsching-môn**, Sekretäre; **Lien Hsing**, **Hotsbo**, **Chang Fing-fan**, Attachés. (Büreau: 49, Portland Place, W.) — [Singapore: **Tso-Ping-lung**, K.]

Columbia (Verein. Staaten): General A. B. **Cuervo**, a. G. u. b. M. (akkr. 26. August 1886). — [Birmingham: E. **Lander**, K. — Dover: A. J. **Kane**, K. — Liverpool: J. J. **Barberi**, K. — London: C. R. **Borrero**, GK. — Southampton: R. **Goenaga**, K. — Kolonien: Gibraltar: F. **Gonzales**, K. — Kingston (Jamaika): H. **Cunha**, K. — Melbourne: J. **Finner**, GK. — Trinidad: F. H. **Pereira**, K.]

Costarica: L. **Fernandez**, a. G. u. b. Min. (akkr. 21. Juni 1884). — [Cardiff: J. **Bovey**, K. — Glasgow: R. **Liepmann**, K. — Liverpool: R. **Bulman**, K. — London: J. A. **Le Lacheur**, GK. für das Königreich. — Manchester: F. **am Ende**, K. — Nottingham: A. J. **Butler**, K. — Southampton: H. **Guillaume**, K. — Kolonien: Belize: A. **Morrice**, K. — Gibraltar: A. **Carara**, K. — Kingston (Jamaika): W. P. **Forwood**, GK.; P. B. **Desnoes**, K. — Sydney: E. W. **Moon**, K.]

Dänemark: Frhr C. F. **v. Falbe**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 28. Juni 1880); Graf F. E. J. G. **v. Reventlow**, Leg.-Sekretär; C. A. C. **Gosch**, Attaché. — [Belfast: E. F. **Münster**, K. — Edinburg und Leith: W. O. **Berry**, GK. — Falmouth: J. H. **Hunt**, K. — Guernsey: J. L. **Mansell**, K. — Hull: C. F. **Good**, GK.; F. **de Coninck-Good**, K. — Liverpool: A. K. **Carõe**, K. — London: E.

Digitized by

A. **Delcomyn**, GK. — Kolonien: Aden: H. W. **Vidal**, K. — Akyab: R. **Mühry**, K. — Antigua (Lewards-Inseln): F. **Melchertson**, K. — Auckland: V. **Johansen**, K. — Bahamas: E. **George**, K. — Belize: C. A. **Metzgen**, K. — Bombay: H. **Cursel**, K. — Bridgetown (Barbadoes): W. R. **Man**, K. — Brisbane: E. H. **Webb**, K. — Falkland-Inseln (Port Stanley): J. M. **Dean**, K. — Freetown (Sierra Leone): **Vicaise**, K. — Gibraltar: N. C. **Mathiasen**, K. — Halifax: S. **Tobin**, K. — Hongkong: W. **Keswick**, K. — Kalkutta: H. F. **Brown**, GK. — Kapstadt: G. **Myburgh**, K. — Kingston (Jamaika): S. **Soutar**, K. — Lagos (Afrika): F. **Hood**, K. — Madras: H. **de Closets**, K. — Malta: E. W. **Ferro**, K. — Melbourne: . . . . . ., GK. — Montreal: J. F. **Wulff**, K. — Port Louis (Mauritius): . . . ., K. — Port Stanley: J. M. **Dean**, K. — St. George (Bermudas): J. S. **Darrell**, K. — St. Helena: S. **Solomon**, K. — Singapore: . . . ., K. — Sydney: A. **Tange**, K. — Trinidad: C. D. **Bock**, K. — Turksinseln: J. D. **Murphy**, K. — Wellington (Neuseeland): C. J. **Toxwaerd**, K.]

Deutsches Reich: Kgl. preuß. Staatsminister Graf **v. Hatzfeldt-Wildenburg**, a. u. bevollm. Botschafter; Legationsrat Freiherr **v. Plessen**, 1r Botschaftssekretär; Graf **Wolff v. Metternich**, 2r Botschaftssekr.; Dr. **Walbaum**, Botschafts-Prediger; Dr. **Weber**, Botschafts-Arzt; Geh.-Hofrat W. A. **Schmettau**, Kanzleichef. (Büreau: 9, Carlton House Terrace, S. W.) — [Aberdeen: P. **Ludwig**, K. — Belfast: O. **Jaffe**, K. — Bradford: N. H. **Heydemann**, K. — Cardiff: M. **Krieger**, K. — Dublin: J. **Murphy**, K. — Dundee: H. **Quosbarth**, K. — Glasgow: J. O. **Lietke**, K. — Hartlepool: O. K. **Trechmann**, K. — Hull: W. **Schultetus**, K. — Leith und Edinburg: H. **Knoblauch**, K. — Liverpool: L. F. **Bahr**, K. — London: **Jordan**, GK. — Manchester: E. **Liebert**, K. — Middlesborough: C. E. **Müller**, K. — Newcastle: R. **Eichholtz**, K. — Peterhead: A. **Robertson**, K. — Plymouth: Th. W. **Fox**, K. — Southampton: F. **Keller**, K. — Sunderland: C. W. **Meier**, K. — Kolonien: Adelaïde: H. **Mücke**, K. — Aden: J. **Woodtli**, K. — Akkrah (Goldküste): J. J. **Fischer**, K. — Akyab: J. **Braesecke**, K. — Auckland (Neuseeland): H. **Brown**, K. — Bassein: J. **Frame**, K. — Belize (Honduras): C. **Melhado**, K. — Bombay: C. **Kapp**, K. — Bridgetown (Barbadoes): F. A. **Clairmonte**, K. — Brisbane: J. C. **Heußler**, K. — Chatham und Newcastle (Neu-Braunschweig): A. **Morrison**, K. — Christchurch (Neuseeland): Prof. Dr. **v. Haast**, K. — Dunedin: H. **Houghton**, K. — Freetown (Sierra Leone): E. **Vohsen**, K. — Georgetown (Guiana): A. **Weber**, K. — Gibraltar: F. **Schott**, K. — Halifax: Ch. A. **Kreighton**, K. — Hongkong: A. **Pelldram**, K. — Kalkutta: Wirkl. Leg.-Rat Dr. **Gerlich**, GK.; W. **Bleeck**, K. — Kapstadt: Dr. E. **Bieber**, GK.; W. A. **Lippert**, K. — Kimberley: C. L. **Diering**, K. — Kingston (Jamaika): W. **Schiller**, K. — Kolombo (Ceylon): **Freudenberg**, K. — Kurrachee: M. **Denso**, K. — Lagos (Guinea): H. **Bey**, K. — Levuka (auf Ovalau, Fidschiinseln): F. W. **Hennings**, K. — Madras: A. **Gerdes**, K. — Malta: C. **Ferro**, K. — Maulmein: J. G. A. **Vintzens**, K. — Melbourne: W. A. **Brahe**, K. — Montreal: W. C. **Munderloh**, K. — Nain

Digitized by Google

(Labrador): **Burquin,** K. — Nassau (New Providence): T. **Williams,** K. — Nelson (Neuseeland): J. F. A. **Kelling,** K. — Penang: R. **Klünder,** K. — Port Elisabeth: W. H. **Dalldorf,** K. — Port Louis (J. Mauritius): H. **Stein,** K. — Port Natal G. **Monhaupt,** K. — Port of Spain (Trinidad): H. **Hoffmann,** K. — Port Stanley (Falklandinseln): F. E. **Cobb,** K. — Quebeck: C. **Pitl,** K. — Rangoon: F. W. **Abel,** K. — St. Georgs (Bermuda): W. E. **Meyer,** K. — St. Helena: S. **Solomon,** K. — St. John (Neu-Braunschweig): R. **Thomson,** K. — St. John's (Neufundland): R. **Prowse,** K. — Singapore: C. **Freusberg,** K. — Sydney: G. **Travers,** GK.; C. L. **Sahl,** K. — Toronto: Baron **v. Heimrod,** K. — Wellington: F. A. **Krull,** K. — Winnipeg: W. **Hespeler,** K.]

Dominikanische Republik. [London: M. **Ventura,** GK. — Manchester: G. **Cook,** K. — Southampton: J. **Baird,** K. — Kolonien: Gibraltar: A. **Gomez,** K. — Turksinseln: J. **Hutchings,** K.]

Ecuador. [Birmingham: J. **Bryson,** K. — Hull: W. **Moran,** K. — Limerick: M. R. **Ryan,** K. — Liverpool: J. B. **Kerferd,** K. — London: P. A. **Merino,** GK.; Ch. H. **Yarmuth,** K. — Manchester: E. **Heuer,** K. — Kolonie: Kingston (Jamaika): J. **Gall,** K.]

Frankreich: W. H. **Waddington,** Botschafter (ern. 30. Juli 1883); Graf **d'Aubigny,** Botschaftsrat; Graf **Florian,** 1r Botsch.-Sekr.; Vikomte **de St. Genys,** Graf **v. Pourtalès,** M. **Bapst,** 3te Botsch.-Sekretäre; **David,** Attaché; Kapitän zur See **d'Oncieu de la Bâtie,** Marineattaché; Oberstleutnant **de Waru,** Militärattaché; C. B. **Maistre,** Kanzler. (Büreau: Albert Gate House.) — [Cardiff: A. A. **Jacquemin,** K. — Dublin: Baron **de Cussy,** K. — Glasgow: J. F. **Coste,** K. — Liverpool: M. B. L. **Caubet,** K. — London: **Blanchard de Farges,** GK. — Newcastle: Graf A. **Pourtalès-Gorgier,** K. — Kolonien: Bombay: H. **Follet,** K. — Gibraltar: Ch. **de Coutouly,** K. — Hongkong: **Dejardin,** K. — Kalkutta: F. J. **Harmand,** GK. — Kapstadt: Graf P. **de Turenne-d'Aynac,** K. — Malta: J. P. L. **Barry,** K. — Melbourne: F. E. **Bruwaert,** K. — Port Louis: **Drouin,** K. — Quebeck: P. R. G. **Dubail,** GK. — Singapore: E. **Gasselin,** K. — Sydney: Graf **de Séguier,** K.]

Griechenland: J. **Genadios,** MR. (akkr. 1. März 1886); N. E. **Luriotis,** Attaché. — [Dublin: Th. E. **Ryan,** K. — Glasgow: G. **Gilmour,** K. — Liverpool: T. **Ralli,** K. — London: A. A. **Jonides,** GK. — Manchester: S. **Hatzopulos,** K. — Kolonien: Gibraltar: W. G. **Coll,** K. — Kalkutta: Th. D. **Ralli,** K. — Larnaca (Cypern): A. C. **Anargyros,** K. — Malta: A. **Caravias,** GK.]

Guatemala: **Crisanto Medina,** a. G. u. b. M. (akkr. 2. Febr. 1879; neu akkr. 19. August 1886); M. **de Francisco Martin,** Leg.-Sekr.; M. **Saenz de Tejada,** V. M. **Rendon,** Attachés. (Büreau: 1, York Place, Baker-Street.) — [Glasgow: R. **Liepmann,** K. — Liverpool: M. **Nachmann,** K. — London: B. **Isaac,** GK. — Manchester: E. **Ascoli,** K. — Southampton: H. **Dunlop,** K. — Kolonien: Belize (Brit.-Honduras): B. **Cramer,** K. — Gibraltar: H. **Cavanna,** K. — Jamaika: J. **Lewis,** K.]

Haïti (Republik): St. **Preston,** a. G. u. b. M. (akkr. 11. August 1884); P. M. **Apollon,** Sekr. (Büreau: 4, Alfred Place, Thurloe Square,

Digitized by

S. W.) — [Cardiff: J. **Bovey**, K. — Cork u. Queenstown: J. W. **Scott**, K. — Grimsby: D. **Bünz**, K. — Liverpool: W. E. **Roberts**, K. — London: M. **Erdmann**, K. — Southampton: H. **Dunlop**, K. — Kolonien: Gibraltar: A. **Carara**, K. — Halifax: M. **Carney**, K. — Inagua und Nassau: W. **Anderson**, K. — Jamaika: E. **Bourke**, K. — Ottawa: J. R. **Peachy**, K.]

Hawaii: A. **Hoffnung**, GKr. (St. Michael's Buildings, Cornhill.) — [Bristol: M. **Whitwell**, K. — Cardiff u. Swansea: H. **Goldberg**, K. — Cork: W. D. **Seymour**, K. — Dundee: J. G. **Zoller**, K. — Edinburg und Leith: E. G. **Buchanan**, K. — Falmouth: S. **Broad**, K. — Glasgow: J. **Dunn**, K. — Hull: W. **Moran**, K. — Liverpool: R. C. **Janion**, K. — Newcastle: E. **Biesterfeld**, K. — Kolonien: Auckland: D. B. **Cruickshank**, K. — Australien (Sydney): E. O. **Smith**, GK. — Hobarttown: W. **Knight**, K. — Hongkong: W. **Keswick**, GK., auch für Macao. — Levuka (Fidschiinseln): D'Arcy W. L. **Murray**, K. — Melbourne: G. N. **Oakley**, K. — Ottawa: Ch. E. **Anderson**, GK. — Port Stanley: G. M. **Dean**, K. — Singapore: R. **Bremmer**, K. — Tasmania: A. **Coote**, K. — Vancouver-Insel: R. P. **Rithet**, K. — Victoria: G. N. **Oakley**, K.]

Honduras. [London: G. **Binney**, GK. — Kolonie: Belize: J. **Mutrie**, K.]

Italien: Senator Graf L. **Corti**, Botschafter (ern. 17. Dezbr. 1885); T. **Catalani**, 1r Botsch.-Sekr.; J. **Silvestrelli**, 2r Sekr.; R. **Paulucci de Calboli** und J. **Desmé**, Attachés; Kapitän F. **Labrano**, Marineattaché. (Büreau: 35, Queen's Gate.) — [Dublin: Ritter J. L. **Avezzana**, GK. — Glasgow: G. **Breen**, K. — Liverpool: Ritter B. **Berio**, GK. — London: Baron J. B. **Heath**, GK. — Kolonien: Aden: Ritter G. B. **Rolph**, K. — Arrakan: A. **Tescari**, K. — Bombay: F. B. **Bozzoni**, K. — Ceylon: G. A. **Vanderspar**, K. — Freetown: L. **Vicaise**, K. — Gibraltar: G. **Tesi**, K. — Halifax: W. **Wingfield-Bonnin**, K. — Hongkong: D. **Musso**, K. — Kalkutta: G. **Gallian**, K. — Kapstadt: E. G. **Knight**, K. — Kingston: A. C. **Laloubère**, K. — Lagos: G. **del Grande**, K. — Larnaca: Ritter H. **Chicco**, K. — Mahé (Seschell.): Dr. J. **Revera**, K. — Malta: B. **Lambertenghi**, K. — Melbourne: G. **Branchi**, K. — Montreal: A. **Gianelli**, K. — Point-de-Galle: J. L. **Vanderspar**, K. — Port Louis (Mauritius): A. **Povah**, K. — Port Stanley: F. E. **Cobb**, K. — Rangoon: A. **Tescari**, K. — St. Helena: G. **Moß**, K. — Singapore: F. **de Goyzueta**, K. — Tasmania: R. **Beadon**, K. — Trinidad: F. G. **Scott**, K.]

Japan: **Kawase**, a. G. u. b. M.; K. **Oyama**, Sekr.; **Stuart Lane**, engl. Sekr.; J. **Nakata**, K. **Ijuin**, K. **Kawasaki**, Attachés; Kommander **Yujiro Hatschida**, Marineattaché. (Büreau: 9, Cavendish Square, W.) — [London: **Sonoda Kokichi**, K. — Kolonien: Hongkong: **Minami Teisuke**, K. — Melbourne: A. **Marks**, K.]

Kongo-Staat. [London: J. **Iboudret**, K.]

Liberia (Republik). [Belfast: A. M. **Münster**, K. — Birmingham: A. **Whitfield**, K. — Bournemouth: E. **Dyke**, K. — Bristol: W. K. **Wait**, K. — Cork und Queenstown: W. W. **Harvey**, K. — Dartmouth: E. F. B. **Fuller**, K. — Dublin: T. **Snow**, K. — Dundee:

Digitized by Google

. F. **Robertson**, K. — Edinburg u. Leith: J. A. **Callander**, K. — almouth: A. L. **Fox**, K. — Glasgow: L. **Gow**, K. — Hull: J. tkinson, K. — Liverpool: D. **Kelly**, K. — London: E. B. **Gudgeon**, K.; H. **Hayman**, K. — Londonderry: J. **Gilmour**, K. — Manchester: . K. **Scholfield**, K. — Newcastle: J. **Cowen**, K. — Newport: T. eynon, K. — Penzance: W. D. **Mathews**, K. — Plymouth: H. ox, K. — Preston: B. **Sykes**, K. — Sheffield: C. **Cammell**, K. — outhampton: W. H. **Davis**, K. — South Shields: Th. G. **Ma-ine**, K. — Swansea: S. B. **Power**, K. — Totland-Bai: E. **Fox**, . — Waterford: T. S. **Harvey**, K. — Kolonien: Gibraltar: . **Garese**, K. — Ottawa: Ch. E. **Anderson**, GK. — Sierra Leone: A. S. **Boyle**, K.]

dagaskar. [London: S. **Procter**, K. — Kolonie: Mauritius: . **Lemière**, K.]

rokko. [Kolonie: Gibraltar: Hadj **Saïd Guesus**, K.]

iko: J. **Mariscal**, Gesandter; P. **Martinez del Campo**, 1r Sekr.; . A. **Gibbon**, 2r Sekretär; M. J. **de Lizardi**, 3r Sekretär. — Cardiff: F. **de Jugo**, K. — Great Grimsby: R. **Jetto**, K. — iverpool: J. C. **Mexia**, GK. — London: Y. **de Ibarrondo**, K. — Manchester: C. **Wehner**, K. — Southampton: J. M. **Pastor**, K. — olonie: Hongkong: D. A. **de Remedios**, K.]

derlande: Frhr Graf C. M. E. G. **von Bylandt**, a. G. u. b. M. kkr. 25. März 1871); Graf D. L. **von Bylandt**, Leg.-Sekr. 1r Kl.; . **van den Berg**, Kanzler. (Büreau: 40, Grosvenor Gardens.) — Dublin: R. M. **Tabuteau**, K. — Glasgow: J. **van Raalte**, K. — ull: J. R. **Ringrose**, K. — Leith: W. B. **Turnbull**, K. — Liverpool: H. S. **van Santen**, K. — London: J. G. **May**, GK. für das Vereinigte Königreich; H. S. J. **Maas**, K. — Newcastle: Ch. G. oung, K. — Plymouth: W. **Luscombe**, K. — Portsmouth: L. A. **an den Bergh**, K. — Sunderland: C. **Smart**, K. — Kolonien: delaide: J. T. **Turnbull**, K. — Aden: J. **Woodtli**, K. — Akyab: . H. **Rückert**, K. — Barbadoes: W. R. **Man**, K. — Bombay: . **Steiner**, K. — Brisbane (für Queensland): J. C. **Heußler**, K. — Demerara: E. **d'Oliveyra**, K. — Freemantle: W. E. **Marmion**, K. — Georgetown: E. **d'Oliveira**, K. — Gibraltar: L. T. **Power**, K. — obarttown: W. **Crosby**, K. — Hongkong: B. **Buschmann**, K. — Jamaika: S. **Pietersz**, K. — Kalkutta: E. **van Cutsem**, K. — Kapstadt: G. **Myburgh**, GK. (für alle britischen Besitzungen in Südafrika). — Kolombo: P. **Daendliker**, K. — Kurrachee: M. F. R. Denso, K. — Malta: O. T. **Gollcher**, K. — Melbourne: Jkhr . W. **Ploos van Amstel**, GK. für Australien, Neuseeland und Tasmania. — Penang: T. A. **Kruijt**, K. — Point-de-Galle: G. A. . **van der Spar**, K. — Port Elisabeth: C. T. **Jones**, K. — Port ouis: W. R. **Rogers**, K. — Rangoon: J. E. **Borland**, K. — St. Christophers: G. **Horne**, K. — St. Helena: N. **Solomon**, K. — Sierra Leone (Freetown): L. R. **Bicaise**, K. — Singapore: G. **Cavino**, GK. — Sydney: F. **McNab**, K. — Toronto: B. H. **Dixon**, GK. für Kanada. — Trinité: F. **Ambard**, K. — Wellington Neuseeland): J. **Johnston**, K.]

Caragua. [Birmingham: J. **Hotchkiss**, K. — Glasgow: P. **Liep-**

Digitized

mann, K. — Liverpool: G. B. **Kerferd**, K. — London: J. L. **Hart**, GK. — Manchester: F. C. **Tobler**, K. — Nottingham: J. A. **Jacoby**, K. — Kolonien: Belize: S. **Arthur**, K. — Gibraltar: S. **Lasry**, K. — Kingston (Jamaika): J. P. **Desnoes**, K.]

Österreich-Ungarn: GRat und Kämmerer A. Graf **Károlyi de Nagy-Károly**, Botschafter; L. **Hengelmüller von Hengervar**, Botsch.-Rat; Dr. **Dumba**, Sekr. ad hon.; N. **v. Gutmansthal-Benvenuti**, Graf **v. Bolesta-Koziebrodzki**, Graf P. **Esterházy**, Graf **Kaunitz**, Graf **Kinsky**, Attachés; Fregattenkapitän V. **Bousquet**, Marineattaché; J. **Sedlaczek**, Kanzler; Direktor des Kommerzialdepartements: Ritter **v. Krapf-Liverhoff**. (Büreau: 18, Belgrave Square.) — [Cardiff: B. **Row**, K. — Liverpool: Ritter H. **Kohen v. Tengervar**, GK. — London: Baron A. **v. Rothschild**, GK. — Kolonien: Adelaide: A. **v. Treuer**, K. — Akyab: P. **Kopp**, K. — Bassein: J. **Frame**, K. — Belize: A. **Seaman-Kindred**, K. — Bombay: F. **Stockinger**, K. — Gibraltar: H. **Schott**, K. — Halifax: W. H. **Hart**, K. — Hongkong: A. **Andree**, GK. — Kalkutta: R. **Heilgers**, K. — Kapstadt: G. **Anderson**, K. — Kingston (Jamaika): W. **Schiller**, K. — Kolombo: W. **Schultze**, K. — Malta: J. Ritter **v. Kohen**, K. — Melbourne: K. **Pinschof**, K. — Montreal: E. **Schultze**, K. — Penang: R. **Kluender**, K. — Port Elisabeth: G. C. **MacFarlane**, K. — Port Louis (Mauritius): F. C. **Estill**, K. — Port Natal (Durban): E. **Münder**, K. — Rangoon: G. **Buhmeyer**, K. — St. Helena: S. **Solomon**, K. — Singapore: D. **Brandt**, K. — Sydney: E. **Lichtner**, K.]

Oranje-Freistaat. [London: P. T. **Blyth**, K.]

Paraguay. [London: Chr. **James**, K. — Manchester: J. **Parlane**, Konsul.]

Persien: Fürst **Nazim el Molk Mirza Malcom-Chan**, a. G. u. b. M. (akkr. 1. April 1873); Mirza **Mikayl-Chan**, 1r Sekretär; **Eskender-Chan** und **Munschi Baschi**, Attachés; H. **de Barreto**, engl. Sekretär. (Büreau: 80, Holland Park.) — [London: . . . . . ., GK. — Kolonien: Bombay: **Mirza-Yusuf-Chan**, GK. — Kalkutta: **Manukjee Rustamjee**, K. — Sydney: H. M. **Woodhouse**, K.]

Peru: . . . . ., Ministerresident; T. **Sanz**, Sekretär. (Büreau: 39, Gloucester Place, Portman Square.) — [Belfast: C. C. **Connor**, K. — Cardiff: Baron W. J. **Frey**, K. — Glasgow: R. G. **Larke**, K. — Hull: W. **Moran**, K. — London: A. R. **Robertson**, K. — Queenstown: W. C. **Seymour**, K. — Southampton: H. **Guillaume**, K. — Kolonien: Gibraltar: L. F. **Imossi**, K. — Hongkong: J. G. **Smith**, K. — Kingston (Jamaika): A. **de Cordova**, K. — Melbourne: A. **Pfaff**, K. — Montreal: J. B. **Day**, K. — Port Elisabeth: J. Ch. **Kemsley**, K. — St. Helena: R. **Pooley**, K. — Sydney: E. O. **Smith**, K. — Victoria (Vancouver-Insel): A. E. S. **v. Wiederhold**, K.]

Portugal: M. **Martins d'Antas**, a. G. u. b. M. (akkr. 30. April 1877); L. **de Soveral**, 1r Leg.-Sekr.; L. **de Quillinan**, 2r Sekr.; Baron A. **de Oliveira**, Baron A. J. **da Costa Ricci**, Graf **d'Anadia**, Attachés; Kapitän J. **de Fonseca Vaz**, Marineattaché. (Büreau: 12, Gloucester Place.) — [Bristol: J. M. **de Eça de Queiros**, K. —

Digitized by Google

Cork: G. W. **Harvey,** K. — Liverpool: Baron **de Roussado,** K. — London: A. **Ferreira Pinto Basto,** GK. — Newcastle: J. B. **Reis,** K. — Kolonien: Aden: D. **Dinshaw,** K. — Antigua: J. **Gomez,** K. — Barbadoes: W. R. **Man,** K. — Bathurst (Gambia): J. **Barrere,** K. — Bermudas: J. D. **Darrell,** K. — Bombay: F. **de Menezes Meyrelles do Conto e Castro,** K. — Ceylon: E. T. **Delmege,** K. — Freetown (Sierra Leone): Ph. **Lomberg,** K. — Gibraltar: J. **Benso,** K. — Guiana: M. F. **Camacho,** K. — Hongkong: A. G. **Romano,** GK.; J. **da Silva Loureiro,** K. — Kap der Guten Hoffnung: E. A. **de Carvalho,** K. — Lagos: G. **del Grande,** K. — Malta: W. **Carbonaro,** Ksltsverw. — Melbourne: Th. J. **Martin,** K. — Montreal: F. A. **Routh,** K. — Nassau: R. A. **Menendez,** K. — Neufundland: T. R. **Smith,** GK. — Neuseeland: J. **Rees Jorge,** K. — Nova Scotia: Th. **Abbot,** K. — Quebeck: F. **Carbray,** K. — St. Helena: S. **Solomon,** K. — St. John's (Neu-Braunschweig): F. D. **Allison,** K. — St. Louis (Mauritius): H. **Adam,** K. — St. Trinidad: D. **Montbrum,** K. — Singapore: H. J. **de Carvalho Prostes,** GK. — Sydney: E. D. **Smith,** K. — Victoria (Vancouver-Insel): Th. C. R. **Cooper,** K.]

Rumänien: Fürst **Jon Ghika,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 10. August 1881); D. **Nedeyano,** 1r Leg.-Sekretär. — [Cardiff und Newport: A. **Ponsonby,** K. — London: W. J. **Cutbill,** K. — Manchester: P. **Goldschmidt,** K.]

Rußland: Geh.-Rat **v. Staal,** Botschafter; Staatsrat M. **Butenjew,** Botschaftsrat; Hofrat und Krjkr Graf N. **Adlerberg,** 1r Botschaftssekretär; Hofrat und Krjkr A. **Krupenski,** 2r Sekr.; Koll.-Sekretär und Krjkr **v. Staeckl,** Attaché; Oberst **Buturlin,** Militärattaché; Komm. **Linden,** Marineattaché. (Büreau: Chesham Hause.) — [Liverpool: Hofrat P. **Riumin,** K. — London: Wirkl. Staatsrat **Welezki,** GK. — Kolonien: Gibraltar: L. T. **Power,** K. — Hongkong: M. **Grote,** Ksltsverw. — Kapstadt: C. **Knight,** K. — Malta: R. **Bella,** K. — Melbourne: J. **Damyon,** K. — Point-de-Galle: A. A. **Delmege,** K. — Sydney: E. M. **Paul,** K.]

Salvador (Republik). [Falmouth: R. B. **Broad,** K. — Liverpool: G. B. **Kerferd,** GK.; J. M. **Somerville,** K. — London: L. A. **Campbell,** GK. — Manchester: E. M. **Langley,** K. — Southampton: A. **Aldama,** K. — Kolonien: Belize: . . . ., K. — Gibraltar: **da Costa Freire,** K. — Jamaika: J. C. G. **Lewis,** K. — Newcastle (Australien): H. **Bonnard,** GK.]

Schweden: Graf E. **Piper,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 6. Juli 1877); Frhr C. M. G. **Björnstjerna,** Leg.-Rat; Frhr J. F. **v. Adelborg,** Leg.-Sekretär. (Büreau: 47, Charles Street, Berkeley Square, W.) — [Leith: A. B. **Bödtker,** GK. — London: C. J. **Dannfelt,** GK. — Kolonien: Adelaïde: R. B. **Smith,** K. — Aden: H. W. **Vidal,** K. — Akyab: G. H. **Ruckert,** K. — Bahama: S. D. **Johnson,** K. — Barbadoes: J. G. **Austin,** K. — Belize: A. **Williamson,** K. — Bermudas: J. A. **Conyers,** K. — Bombay: J. **Janny,** K. — Brisbane: Ch. **Warde,** K. — Cristchurch: F. E. **Wright,** K. — Georgetown: J. H. **de Jonge,** K. — Gibraltar: B. **Culatto,** K. — Hongkong: P. **Buschmann,** K. — Kalkutta: A. **Ritz,** K. — Kap-

Digitized by Google

stadt: C. G. **Ackerberg**, GK. — Kingston (Jamaika): S. **Soutar**, K. — Kolombo: F. W. **Bois**, K. — Larnaca: C. **Watkins**, K. — Levuka (Fidschi): W. **Kopsen**, K. — Madras: A. **Mackenzie**, K. — Malta: O. F. **Gollcher**, K. — Melbourne: J. B. **Were**, K. — Nassau (New Providence): S. O. **Johnson**, K. — Neuseeland (Christchurch): F. E. **Wright**, K. — Port Louis (Mauritius): W. H. B. **Wilson**, K. — Port of Spain (Trinidad): Chr. **Schöner**, K. — Quebeck: W. A. **Schwartz**, K. — Rangoon: H. **Barckhausen**, K. — St. Helena: C. A. **Carrol**, K. — St. John (Antigua): F. **Melchertson**, K. — Singapore: J. R. **Cuthbertson**, K. — Stanley: G. M. **Dean**, K. — Sydney: Ch. **Gedye**, K. — Victoria (Britisch-Columbia): R. **Ward**, K. — Wellington: F. **Pearce**, K.]

Schweiz. [Liverpool: C. **Ehrensperger**, K. — London: H. **Bernet**, GK. — Kolonien: Adelaïde: J. **Page**, K. — Melbourne: G. **de Pury**, K. — Port Louis (Mauritius): G. C. **Bourguignon**, K. — Sydney: K. **Stähelin-Werner**, K.]

Serbien: E. **Gruitsch**, a. G. u. bev. Min. (ern. September 1886). — [Bradford: J. **Darlington**, K. — Liverpool: W. **Stoeß**, K. — London: H. G. **Christmas**, GK. ad int. — Manchester: J. **Lieben**, K.]

Siam: Prinz **Nares Varariddhi**, a. G. u. b. M. (akkr. 12. Dezember 1883); **Phya Damrong**, Legationssekretär; F. W. **Verney**, englischer Sekretär; **Luang Visessali** und Kapitän **Plian**, Attachés. — [London: D. K. **Mason**, GK. — Kolonien: Bombay: Ch. B. **Forbes**, K. — Gibraltar: H. **Schott**, K. — Hongkong: T. J. **Rose**, K. — Kalkutta: A. A. **Apcar**, K. — Malta: S. M. **Eynaud**, K. — Mauritius: H. E. **Patterson**, K. — Penang: C. **Neubronner**, K. — Rangoon: S. G. **Jones**, K. — Singapore: **Tau Kim Ching**, K.]

Spanien: C. **del Mazo y Gherardi**, a. G. u. b. M. (akkr. 16. April 1886); **Gil Uribarri**, 1r Sekretär; . . . . ., 2r Sekr.; G. F. **Osma**, 3r Sekretär. — [Cardiff: J. M. F. **Quiros**, K. — Glasgow: B. **Callejon**, K. — Liverpool: F. S. **de Tejada**, K. — London: U. **Montejo**, GK. für das Vereinigte Königreich. — Newcastle: J. A. **Galiano**, K. — Kolonien: Gibraltar: R. **de Valladaras**, K. — Hongkong: A. **Mencarini**, K. — Kingston (Jamaika): F. E. **Gomez**, K. — Malta: G. J. **Smith**, K. — Nassau (New Providence): R. **Bayo**, K. — Quebeck: Graf **de Premio Real**, GK. — St. Helena: G. **Moß**, K. — Sierra Leone: M. **Garrido**, K. — Singapore: C. **Garcimartin**, K.]

Türkei: **Rustem**-Pascha, Botschafter (akkr. 7. Dezember 1885); **Hamid**-Bei, 1r Sekretär; **Mustapha Chekib**-Bei, 2r Sekretär; Leutnant **Edhem**-Effendi, Marineattaché; J. H. **Trewby**, Kanzler. (Büreau: 1, Bryanston Square.) — [Birmingham: W. F. **Haydon**, K. — Dublin: J. **Gibb**, K. — Jersey: A. **Le Couteur**, K. — Liverpool: **Mavrocordato**-Effendi, GK. — London: **Emin**-Bei, GK. — Newcastle: G. **Crawshay**, K. — Kolonien: Bombay: **Hussein**-Effendi, GK. — Gibraltar: **Racamié**-Effendi, K. — Kapstadt: **Myburgh**, GK. — Kolombo: H. L. **Marcar**, K. — Malta: **Mavroyeni**-Effendi, GK. — Point-de-Galle: H. J. A. **Didi**-Effendi, K. — Port Louis (Mauritius): Baron **Caila**, K. — Singapore: **Saïd Abdullah ben Omer 'l Djénid**, K.]

Digitized by Google

Uruguay: A. **Carve,** a. G. u. b. M. (akkr. 19. Februar 1885); M. A. **Portillo,** 1r Sekretär; A. **Llobet,** 2r Sekr.; Th. **Fournier,** Attaché. (Büreau: 213, Piccadilly.) — [Brighton: J. R. **Seaver,** K. — Cardiff: A. **Masson,** K. — Glasgow: W. **Law,** K. — Liverpool: S. T. **Loader,** K. — London: W. **Cranwell,** GK.; W. **Litchfield,** K. — Kolonien: Port Elisabeth: J. C. **Kemsley,** K. — Gibraltar: A. **Corsi,** K. — Kalkutta: F. **Casella,** K. — Kapstadt: W. J. **Knight,** K. — Montreal: J. A. **Maguire,** K.]

Venezuela: General **Guzman Blanco,** a. G. u. b. M. (akkr. 11. August 1884); Dr. R. **Seijas,** 1r Sekr.; J. J. **Guzman,** A. A. **Herrera,** Attachés. (Büreau: 194, Queen's Gate.) — [Grimsby: R. **Jetto,** K. — Liverpool: N. V. **Goiticoa,** K. — London: N. **Geach Burch,** K. — Manchester: J. B. **Spence,** K. — Nottingham: A. J. **Butler,** K. — Southampton: R. **Blanco,** K. — Swansea: G. **Shaddick,** K. — Kolonien: Antigua: H. **Arindell,** K. — Barbadoes: W. **Hänschell,** K. — Georgetown: C. **d'Oliveira,** K. — Gibraltar: S. D. **Levy,** K. — Grenada: S. **Cockburn,** K. — Jamaika: J. **Duff,** K. — Kapstadt: C. G. **Akerberg,** K. — Malta: M. **Eynaud,** K. — Melbourne: S. M. **Gibbs,** K. — Montreal: B. **Laurence,** K. — Port of Spain: F. **Fortique,** K. — St. Helena: C. A. **Carrol,** K. — Santa Lucia: J. **Loustan,** K. — St. Trinidad: J. **Machado,** K.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

1. Das ganze Britische Reich.

	Englische QMln.	qkm	Bevölkerung.
Vereinigtes Königreich	121483	314628	35 241482 ('81)
Indien und Ceylon	935777	2 423564	204 670515 ('81)
Dominion of Canada	3 406542	8 822583	4 324810 ('81)
Australien	3 083440	7 985783	3 462149 ('84)
Andre Kolonien und Besitzungen	1 428138	3 698652	62 493900
Summa	8 975380	23 245210	310 192850

2. Großbritannien und Irland,
a) Resultate des Zensus vom 4. April 1881:

Landesteile.	Areal qkm	Bevölkerung 1881, männl.	weibl.	total.	auf 1qkm
England	131628	11 961842	12 652084	24 613926	187
Wales	19069	678060	682453	1 360513	71
Schottland	78895	1 799475	1 936098	3 735573	47
Irland	84252	2 533277	2 641559	5 174836	61
Insel Man	588	25760	27798	53558	92
Kanalinseln	196	40321	47381	87702	447
Soldaten u. Matrosen außer Landes . .	—	215374	—	215374	—
Summa	314628	17 254109	17 987373	35 241482	112

Digitized by Google

b) nach den Schätzungen des Generalregistrators (welche die Inseln in den britischen Gewässern, die Armee, Marinesoldaten und Seeleute außerhalb Landes nicht mit berücksichtigen)[1]:

	Mitte 1884.	Mitte 1885.	Mitte 1886.
England und Wales	27 132449	27 499041	27 870586
Schottland	3 866521	3 907736	3 949393
Irland	4 962693	4 924342	4 887439
Vereinigtes Königreich	35 961663	36 331119	36 707418
Inseln in den brit. Gewässern[2]	141260	141260	141260
Soldaten und Matrosen außer Landes[2]	215374	215374	215374
Total ca	36 318297	36 687753	37 064052

III. Bewegung der Bevölkerung[1].

Jahr.	Heiraten.	Geburten.	Todesfälle.	Überschuß der Geburten.
England und Wales.				
1880	191965	881643	528624	353019
1881	197290	883642	491935	391707
1882	204405	889018	516654	372364
1883	206384	890722	522997	367725
1884	204205	908584	531951	376633
1885	197446	893694	522517	371177
Schottland.				
1880	24489	124652	75795	48857
1881	25948	126214	72301	53913
1882	26574	126182	72966	53216
1883	26855	124462	76867	47595
1884	26061	129041	75128	53913
1885	25256	126110	74603	51507
Irland.				
1880	20363	128086	102906	25180
1881	21826	125847	90035	35812
1882	22029	122648	88500	34148
1883	21368	118163	96228	21935
1884	22670	119195	87564	31631
1885	21329	115964	90833	25131

IV. Auswanderung aus dem Verein. Königreich 1853—1885[3].

Nach:	Vereinigte Staaten von Nordamerika.	Englische Kolonien v. Nordamerika.	Australien und Neuseeland.	Andre Länder.	Total.
Engländer	1 546185	333802	710542	199747	2 790276
Schotten	278366	95743	167367	27314	568790
Irländer	2 043590	161659	273008	18417	2 496674
Fremde	1 141166	144736	31185	44462	1 361549
nicht unterschieden	174362	52903	30938	74194	332397
1853—85	5 183669	788843	1 213040	364134	7 549686
1815—85	7 248250	1 825557	1 523876	415595	11 013278

[1]) S. „Statistical Abstract of the United Kingdom, Nr. 33, 1871—85",

Digitized by Google

Auswanderung aus dem Verein. Königreich 1885 [3]).

Nach:	Vereinigte Staaten von Nordamerika.	Englische Kolonien v. Nordamerika.	Australien und Neuseeland.	Andre Länder.	Total.
Engländer . . .	73789	14817	28380	9274	126260
Schotten . . .	13241	2345	4731	1050	21367
Irländer. . . .	50657	2676	6284	400	60017
Fremde	46779	3090	1294	2620	53783
nicht unterschieden	4	—	—	2954	2958
1885	184470	22928	40689	16298	264385

Eingewandert sind in das Verein. Königreich 1870: 49157, '71: 53827, '72: 70181, '73: 86416, '74: 118129, '75: 94228, '76: 93557, '77: 81848, '78: 77951, '79: 53973, '80: 68316, '81: 77105, '82: 82804, '83: 100503, '84: 123466, '85: 113549 Personen [3]).

V. Man glaubt auf Grund der Zählung von 1871 in Irland und andrer Aufnahmen in Großbritannien die Verteilung der Konfessionen im Verein. Königreiche wie folgt schätzen zu können (vgl. die frühern Jahrgänge des Hofkalenders):

	England		Schottland		Großbritannien und Irland	
	Seelen.	auf 1000.	Seelen.	auf 1000.	Seelen.	auf 1000.
Englische Staatskirche .	17 781000	778	73000	22	18 537000	586
Schottische Kirche . .	—	—	1 473000	439	1 473000	47
Protest. Dissidenten .	3 971000	174	1 486000	442	6 034000	191
Römische Katholiken .	1 058000	46	320000	95	5 520000	175
Israeliten	39000	2	? 6000	2	46000	1
Total	22 849000	1000	3 358000	1000	31 610000	1000

Wirkliche Zählungen liegen nur für Irland vor [4]). 1881 gab es 3 960891 Römisch-Katholische, 639574 Angehörige der engl. Staatskirche, 470734 Presbyterianer, 48839 Methodisten, 54268 andre, 530 ohne Angabe.

VI. Nach dem Geburtsorte verteilten sich die 22 712266 Einw. von England und Wales 1871 wie folgt. Es waren geboren in England u. Wales 21 692165 E., Schottland 213254 E., Irland 566540 E., auf den britischen Inseln 25655 E., in den engl. Kolonien 70812 E., im Auslande 139445 E., auf dem Meere 4395 Einwohner.

Von den Bewohnern Irlands im Jahre 1881 waren geboren in England und Wales 69382, in Schottland 22328, in den britischen Kolonien 8325, auf See 257. Außerdem zählte man 11210 Fremde, darunter 1129 Franzosen, 927 Deutsche, 357 Italiener, 234 Norweger,

London 1886. — [2]) Nach der Zählung vom 4. April 1881 eingestellt. — [3]) „Statistical Tables relating to Emigration and Immigration from and into the United Kingdom in the year 1885. Board of Trade, February 1886." London. — [4]) „Census of Ireland, 1881. Part. II." Dublin 1882.

Digitized by Google

222 Schweizer, 198 Russen 133 Spanier, 120 Belgier, 114 Griechen, 104 Österreicher ꝛc. [1]).

VII. Städte [2]) mit mehr als 40000 Einwohnern. Zählung von 1881.

Stadt	Einwohner
London [3])	3 816483
Liverpool	552508
Glasgow (Sch.) (Stadt- und Vorstadtbezirk)	674095
Birmingham	400774
Manchester	341414
Salford	176235
Leeds	309119
Sheffield	284508
Dublin (Irland) [4])	249602
Edinburg (u. Vorstädte)	236002
„ (ohne Vorstädte)	228357
Leith (Sch.)	61168
Belfast (Irland)	208122
Bristol	206874
Nottingham	186575
Bradford	183032
Hull (Kingston upon Hull)	154240
Newcastle	145859
Gateshead	65803
Dundee (Sch.)	140239
West Ham [5])	128953
Portsmouth	127989
Leicester	122376
Sunderland	116548
Oldham	111343
Brighton	107546
Bolton	105414
Aberdeen (Sch.)	105189
Blackburn	104014
Preston	96537
Norwich	87842
Birkenhead	84006
Cardiff (Wales)	82761
Huddersfield	81841
Derby	81168
Cork (Irland)	80124
Croydon [5])	78953
Wolverhampton	75766
Plymouth	73794
Devonport	48939
Halifax	73630
Rochdale	68866
Greenrock (Sch.)	66704
Swansea	65597
Southampton	60051
Stockport	59553
Walsall	58795
Burnley	58751
St. Helens	57403
South Shields	56875
West-Bromwich	56295
Middlesbrough	55934
Paisley (Sch.)	55638
Ystradyfodwg (W.)	55632
Aston Manor	53842
Bury	52213
Northampton	51881
Bath	51814
Ipswich	50546
York	49530
Merthyr Tydfil (W.)	48861
Hanley	48361
Wigan	48194
Chatham	26424
Rochester	21307
Barrow in Furneß	47100
Tottenham [5])	46456
Dudley	46252
Great Yarmouth	46159
Tynemouth	44118
Cheltenham	43972
Hastings	42258
Coventry	42111
Reading	42054
Warrington	41452
Stockton on Tees	41015

[1]) „Census of Ireland, 1881. Part II." Dublin 1882. — [2]) Die Zahlen für die englischen Städte beziehen sich auf den Umfang der Urban Sanitary Districts. — [3]) Diese Zahl bezieht sich auf den sog. Metropolitandistrikt, der Polizeidistrikt von London, welcher die City of London mit 50652 Einw. ausschließt, umfaßt eine Bevölkerung von 4 716009 Personen. — [4]) Der „Metropolitan Police District" von Dublin zählte 349648, der „Registration

Digitized by Google

Für nachstehende 31 Städte liegen für Mitte des Jahres 1885 folgende Schätzungen vor[1]):

London . .	4 083928	Bradford . .	214431	Bolton . .	110085
Liverpool . .	579724	Nottingham .	211424	Preston . .	100406
Glasgow . .	519965	Salford . .	204075	Cardiff . . .	97034
Birmingham	427769	Hull . . .	186292	Birkenhead .	93093
Dublin . .	353082	Newcastle .	153209	Norwich . .	91215
Manchester .	337342	Leicester . .	136147	Derby . . .	89691
Leeds . . .	333139	Portsmouth .	134659	Huddersfield .	87327
Sheffield . .	305716	Oldham . .	126390	Wolverhampton	79185
Edinburg . .	250616	Sunderland .	125327	Halifax . .	77378
Bristol . . .	218169	Brighton . .	114672	Plymouth .	76045
		Blackburn .	112574		

VIII. Besitzungen und Kolonien, s. am Ende des Artikels „Großbritannien".

Finanzen.

(In Lstr. S. „Finance accounts of the United Kingdom of Great Britain and Ireland for the financial year 1885—86".)

I. Ordentliche

	Einnahmen:	Ausgaben:	Differenz:
1879—80:	81 265055	84 105754	— 2 840699
1880—81:	84 041288	83 107924	+ 933364
1881—82:	85 822282	85 472556	+ 349726
1882—83:	89 004456	88 906278	+ 98178
1883—84:	87 205184	86 999564	+ 205620
1884—85:	88 043110	89 092883	— 1 049773

II. Rechnungsabschluß für das Finanzjahr vom 31. März 1885—86.

Einnahmen.

Brutto-Einnahmen.					Abgelief. a. d. Staatsschatz.
1. Zölle				19 916995	19 827000
Tabak	9 388444	Zichorien	65662		
Spirituosen . .	4 184875	Kakao	70505		
Thee	4 187318	Früchte	43672		
Wein	1 195849	Andre Artikel . . .	18398		
Korinthen . . .	307610	Verschied. Einnahmen der Zollverwaltung	43578		
Rosinen . . .	146879				
Kaffee	207977	Zollertr. d. Insel Man	56228		
2. Accise (Excise) (26 386361)					25 460000
a. Konsumsteuern				22 475371	
Spirituosen . .	13 902953	Zichorien	2537		
Malz	8 565892	Kaffee	3989		
b) Lizenzen vom Verkauf von Konsumptibilien				1 987738	
Brauereien . . .	36370	Wein, Süßigkeiten .	68014		
Bier und Most . .	186670	Restaurants . . .	6856		
Spirituosen . .	1 604509	Tabak	85319		

District" 846693 Bewohner. — [5]) Die Städte West Ham, Croydon und Tottenham sind in den Polizeidistrikt von London einbezogen worden.

[1]) Siehe „Journal of the Statistical Society", London, Märzheft 1886.

Digitized by Google

Brutto-Einnahmen.		Abgelief. a. d. Staatsschatz.
c) Andre Lizenzen	1 576789	
Wappensteuer [1]) . . 76622		
Männl. Dienstboten [1]) 137415		
Wagensteuer [1]) . . 542438		
Gold- u. Silbergerät 48341		
Hundesteuer . . . 343335		
Jagdscheine . . . 185316		
Waffenscheine . . . 86780		
Verschied. Gewerbe [2]) 156542		
d) Abgabe von Eisenbahnfahrbillets	346463	
3. Stempelsteuer (Brutto)	11 761287	11 590000
Kontrakte, Urkunden . . . 1 845551		
Testamentsteuer . 4 186221		
Erbsteuer . . . 3 376719		
Seeassekuranzen . 972239		
Quittungsstempel 136505		
Wechselstempel . . . 658874		
Banken [3]) 124144		
Lizenzen, Certifikate . 153287		
Gold und Silber [4]) . 74292		
Spielkarten . . . 15853		
Apothekerwaren . . 179074		
Lebensversicherung . 38528		
4. Grundsteuer . . . 1 047151 } Haussteuer . . . 1 868308 }	2 915459	2 890000
5. Einkommensteuer (Brutto)	15 247312	15 160000
Sched. A. vom unbeweglichen Vermögen (Netto) 5 101442		
B. von Pachtungen ꝛc. (Netto) 399137		
C. „ Renten und Dividenden ꝛc. (Netto) 1 322274		
D. „ Gewerben und Handel (Netto) 7 502109		
E. „ Einkommen aus öff. Ämtern ꝛc. (Netto) 922350		
6. Posteinnahme (Brutto)	8 734491	8 150000
7. Telegraphendienst	1 974853	1 740000
8. Domänen	505369	380000
9. Zinsen von Vorschüssen zu Lokalarbeiten und vom Kaufgelde der Suezkanal-Aktien (Netto)	1 376080	1 376080
10. Vermischte Einnahmen	3 008221	3 008221
Versch. Einnahmen des erbl. Kroneinkommens 37655		
Anteil am Gewinn der Bank von England . 153895		
Einnahmen des Kriegs- und Marinedepart. . 3600		
Zuschuß aus der Verwaltung Indiens . . . 46002		
Einnahmen des Zivildepartements . . . 1 503247		
Münze 182797		
Gefängnisse . . 50118		
Übrige Einnahmen (Polizei ꝛc.) . . 1 270332		
Verschiedene Einnahmen der Revenue Departements . . . 439285		
Zolldepartement . 47883		
Departement der innern Steuern 28367		
Post 269625		
Telegraphen . . 13510		
Postschiffe . . . 79900		

[1]) Diese drei Steuern figurieren unter dem Titel „Establishment licenses“ und werden in Irland nicht erhoben. — [2]) Diese sind: Goldschmiede, Hausierer, Pfandverleiher, Taxatoren, Auktionatoren, Verkäufer von Medikamenten ꝛc. — [3]) Abgabe auf die Noten in Zirkulation (die Bank von England zahlt für jede Million zirkulierender Banknoten 300 Lstr.). — [4]) Abgabe von jeder Unze im Königreich verarbeiteter edler Metalle.

Digitized by Google

Brutto-Einnahmen.		Abgelief. a. d. Staatsschatz
ostsparkassen	93041	
sparnisse und Rückerstattungen	1171	
nnahmen von der Insel Man	7200	
riechische Anleihe	7872	
hatzamt	4846	
sparnisse, zufällige Einnahmen ꝛc.	18515	
findungspatente, verschied. Stempelgebühren	691892	
Summa aller Einnahmen:	91 826428	89 581301
anz des Staatsschatzes am 1. April 1885		4 993207
ere Einnahmen des Staatsschatzes (Rückzahlungen, nleihen ꝛc.)		39 357299
Total		133 931807

Ausgaben.

aatsschuld				23 449678
. Konsolidierte Schuld			19 011073	
ßbrit. Schuld	17 563706	Zinsen der Schuld an die Banken:		
che Schuld	820096	von England	330453	
waltung	217895	von Irland	78923	
). Annuitäten			1 174587	
renten	1 038210	Tilgungsfonds	6907	
ten auf Zeit	30478	Read Sea and India Telegraph Co.	36000	
uuität. bis 1885	62992			
c. Annuitäten von 1883			2 327547	
d. Zinsen der Schatzscheine (Exchequer Bills)			174479	
e. Neuer Tilgungsfonds			—	
f. Annuitäten für Sparkassenausfälle			83673	
g. Zinsen der Vorschüsse der Bank von England			478340	
h. Zinsen ꝛc. der Schatzscheine (Suez)			199979	
ıdre Ausgaben des konsolidierten Fonds				1 638387
villiste	410020	Verschied. Pensionen	238297	
)anagen	154737	Gerichtshöfe	503059	
)renpensionen	30856	Verschied. Ausgaben	301418	
vildienst				17 725764
a. Bauverwaltung, öffentliche Arbeiten (darunter 149051 für Königl. Paläste und Parks.)			1 766717	
b. Eigentliche Staatsverwaltung (Public Departements)			2 442862	
erhaus	42665	Ausgaben in Schottland	72620	
iterhaus	52509	Ausgaben in Irland	291776	
ıdre Ausgaben in England	1 983292			
c. Justizverwaltung, Polizei ꝛc.			6 235979	
olizei	3 107499	Alle übrigen Ausgaben	1 639379	
efängnisse ꝛc.	1 489101			

d. Öffentl. Unterricht, Kunst, Wissenschaften . 5 268451

Öffentlicher Unterricht	4 623265	Museen	176016
Wissenschaft, Kunst	421154	Universitäten [1]) . . .	43499
		Andre Ausgaben . .	4517

e. Auswärtige Angelegenheiten 673088

Diplom. Dienst .	265755	Zuschüsse an die Kolonien und an Cypern	130833
Konsulardienst .	184103		
Unterdrückung des Sklavenhandels .	42614	Andre Ausgaben . .	49783

f. Pensionen, Wohlthätigkeitsausgaben 2c. . 1 212362

g. Verschiedene Ausgaben 96305

h. Heiratsgut der Prinzessin Beatrice . . . 30000

4. Heer und Flotte 39 388593

Armee 17 027084

Flotte 12 660509

Operationen zu Land und zu Wasser . . . 9 451000

Krieg in Afghanistan 250000

5. Erhebungskosten der Einnahmen 10 021422

Zölle	955452	Telegraphen . . .	1 745000
Innere Steuern	1 796212	Postpaketdienst . .	731014
Post	4 793744		

Summa der ordentlichen Ausgaben 92 223844

Andre Ausgaben (Darlehen, Zuschüsse, Schuldentilgung 2c.) 41 707963

133 931807

Hospital und Schule in Greenwich 1019

Total: 133 932826

III. Einnahmen und Ausgaben der Lokalverwaltungen 1883—84 [2]).

1. Einnahmen.	England u. Wales.	Schottland.	Irland.	Total.
Direkte Steuern	31 012545	3 312278	2 937485	37 262308
Indirekte Steuern.	4 958473	1 032034	433939	6 424446
Aus öffentlichem Eigentum .	2 181068	214883	63167	2 459118
Zuschüsse der Regierung. . .	3 507188	616766	114773	4 238727
Aus Anleihen	7 156936	1 717679	349578	9 224193
Aus andern Quellen	2 343476	377319	391116	3 111911
Total	51 159686	7 270959	4 290058	62 720703
2. Ausgaben.				
Armenverwaltung	14 459818	2 170881	1 267362	17 898061
Munizipalitäten, Polizei, öffentliche Gesundheit.	34 276191	3 352990	2 386995	40 016176
Andre Ausgaben	4 222344	1 302122	648494	6 172960
Total	52 958353	6 825993	4 302851	64 087197

[1]) Außer Oxford und Cambridge. — [2]) „Statist. Abstract for the United Kingdom 1871—85", London 1886.

Digitized by Google

IV. Staatsschuld. (In Lstr.)

a. Stand der Staatsschuld [1]).

31. März	Fundierte Schuld.	Annuitäten.	Nicht fundierte Schuld.	Total.
1882:	709 498547	35 539693	18 007700	763 045940
1883:	712 698994	29 492125	14 185400	756 376519
1884:	640 631095	91 682269	14 110600	746 423964
1885:	640 181896	86 115658	14 033100	740 330654
1886:	638 849694	85 829917	17 602800	742 282411

b. Spezifikation der Schuld am 31. März 1886 [1]).

	Kapital.	Jährl. Ausgabe.
2½% Englische Schuld	32 523219	813080
2¾% idem	4 536485	124753
3% Schuld an die Bank von England	11 015100	} 17 137585
3% Annuitäten	402 748859	}
3% neue Annuitäten	157 488871	}
3½% neue Annuitäten	225746	7901
Sa a. Schuld von Großbritannien:	608 538280	18 083319
2½% Irische Annuitäten	705601	17640
2¾% idem	111314	3061
3% Schuld an die Bank von Irland	2 630769	} 884835
3% Annuitäten	4 299471	}
3% neue Annuitäten	22 564259	}
Sa b. Schuld von Irland:	30 311414	905536
A. Fundierte Schuld (a. u. b.)	638 849694	18 988855
B. Geschätztes Kapital der Annuitäten	85 829917	8 617820
A. und B.:	724 679611	27 606675
Treasury Bills	8 681000	—
Exchequer Bills	5 162800	—
Exchequer Bonds	3 759000	—
C. Unfundierte Schuld	17 602800	—
Management	—	232476
Total A., B. und C.:	742 282411	27 839151
Defizits, den Sparkassen schuldig	2 133497	
Andre Verbindlichkeiten des Staates	4 300262	
	748 716170	
Davon der wahrscheinl. Betrag der Rückerstattungen, der Wert der Suezkanal-Aktien 2c.	36 927938	
	711 788232	

[1]) „Finance accounts" etc., s. oben S. 717.

Digitized by Google

Armee.

(Weiteres über die Organisation der Armee s. Jahrg. 1878 und 1884.)

A. Armeestand nach den Army-Estimates 1886—87 (Friedensfuß).

Waffengattungen.	Offiz.	Soldaten.	Total.	Staatspferde.
I. Reguläre Armee.				
1. Kavallerie:				
3 Garderegimenter	72	1221	1293	825
28 Linienregimenter	656	14379	15035	10025
Depots 2c.	35	1819	1854	316
Stäbe der Yeomanry 2c.	40	245	285	—
1. Kavallerie	803	17664	18467	11166
2. Artillerie:				
3 Brigaden reit. Artillerie (26 Batt.)	165	4019	4184	3332
6 Brigaden Feldartillerie (79 Batt.)	479	13542	14021	7778
11 Brigaden Garnisonart. (117 Batt.)	623	15635	16258	140
Stäbe der Miliz 2c.	115	1100	1215	—
2. Artillerie	1382	34296	35678	11250
3. Genie:				
50 Kompanien 2c.	932	5473	6405	321
Stäbe der Miliz 2c.	10	99	109	—
3. Genie	942	5572	6514	321
4. Infanterie:				
3 Regtr (7 Bat.) Garde-Infanterie	213	5665	5878	—
68 Regtr (141 Bat.) Linieninfanterie	3696	122637	126333	[1]) 330
Depots der regulären Bataillone	524	9075	9599	—
Stäbe der Milizenbataillone	263	3982	4245	—
Stäbe der Freiwilligenbataillone	209	1164	1373	—
4. Infanterie	4905	142523	147428	[1]) 330
5. Kolonialkorps:				
Antillen (2 Inf.-Bat.)	92	1734	1826	—
Malta (6 Batt. Artillerie)	21	366	387	—
Malaien (3 Komp.)	12	192	204	—
Laskarenkanoniere (3 Komp.)	—	295	295	—
5. Kolonialkorps	125	2587	2712	—
6. Administrationen (ohne Indien):				
Generalstab	273	283	556	—
Kommissariat, Transport 2c.	378	3597	3975	1226
Zahlmeister (278), Geistliche (87), Veterinäre (63), Ärzte (681)	1141	170	1311	—

[1]) Pferde der berittenen Infanterie in Ägypten.

Digitized by Google

Waffengattungen.	Offiz.	Soldaten.	Total.	Pferde.
Hospitalkorps 2c.	1	2606	2607	—
Verschiedene Etablissements . . .	172	643	815	—
6. Administrationen	1965	7299	9264	1226
A. Reguläre Armee	10122	209941	220063	24293
B. Reserve der regulären Armee	246	56900	57146	—
C. Miliz und Freiwillige.				
1. Miliz:				
Kavallerie (Yeomanry), 39 Korps .	746	13379	14125	14100[1])
Artillerie, 35 Brigaden u. 3 Regtr	617	19274	19891	—
Genie, 3 Korps	42	1349	1391	—
Infanterie, 144 Bataillone . . .	3094	111798	114892	—
1. Miliz[2])	4499	145800	150299	14100
2. Freiwillige:				
Kavallerie, 4 Korps	26	454	480	500[1])
Artillerie, 54 Korps	1719	43482	45201	—
Genie, 16 Korps	460	10639	11099	—
Infanterie, 206 Bataillone . . .	5953	188905	194858	—
Verschiedene Korps	20	580	600	—
2. Freiwillige	8178	244060	252238	500
C. Miliz und Freiwillige	12677	389860	402537	14600
D. Kaiserliche Armee aus Eingebornen in Indien.				
Gardes du Korps	4	136	140	60
Kavallerie, 40 Regimenter	280	20540	20820	21000
Artillerie.	—	1300	1300	800
Genie	—	3000	3000	200
Infanterie, 126 Regimenter	1050	100000	101050	2000
Stäbe 2c.	1500	—	1500	—
D. Eingeborne Armee .	2834[3])	124976[4])	127810	24060[5])
Totalsumme	25879	781677	807556	62953[6])

Außerdem bestehen: 1. in Irland ein bewaffnetes und militärisch organisiertes Polizeikorps von 12000 Mann mit 400 Pferden; 2. in Indien eine militärisch organisierte Polizei von ca 190000 Mann, in der gewisse Offizierstellen durch Engländer besetzt werden; 3. Milizen und Freiwilligenkorps in der Mehrzahl der Kolonien.

[1]) Die Yeomanry und die Freiwilligen haben ihre eignen Pferde. — [2]) Von diesen Truppen werden 8 Artilleriekorps (1074 Mann) und 6 Infanteriebataillone (2838 Mann) von den normännischen Inseln gestellt. — [3]) Englische Offiziere. — [4]) Eingeborne Offiziere und Soldaten. — [5]) Pferde, Elefanten, Stiere. — [6]) Außerdem 5500 Offizierspferde.

Verteilung der stehenden Armee, in den „Army Estimates" für 1886—87 vorgeschlagen.

	Kavallerie.		Artillerie.		Genie.		Infanterie.		Kolonialkorps.		Administrationen.	Stäbe und Etablissements.	Total.
	Regtr.	Mann.	Batterien.	Mann.	Komp.	Mann.	Bataillon.	Mann.	Komp.	Mann.			Mann.
A. Vereinigte Königreiche	20	12606	111	18577	35	4300	70	74081	—	—	4470	2809	116843
B. Indien	9	4734	82	12025	3	439	53	50998	—	—	—	—	68196
C. Kolonien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500	500
1. Gibraltar	—	—	7	1020	4	407	4	3572	—	—	130	—	5129
Malta	—	—	8	1166	2	179	$4\frac{1}{2}$	4018	4	387	114	—	5864
Cypern	—	—	—	—	—	3	$\frac{1}{3}$	453	—	—	46	—	502
2. Bermuda	—	—	2	247	2	178	1	893	—	—	78	—	1396
Halifax	—	—	3	362	$1\frac{1}{2}$	138	1	893	—	—	40	—	1433
Westindien	—	—	2	243	—	16	1	893	12	1217	28	—	2397
3. Kap und Natal	1	498	2	290	$\frac{7}{8}$	82	$2\frac{3}{5}$	2349	—	—	150	—	3369
St. Helena	—	—	1	121	$\frac{1}{8}$	35	—	—	—	—	6	—	162
Mauritius	—	—	1	121	—	20	$\frac{3}{5}$	330	1	42	16	—	529
4. Westküste von Afrika	—	—	—	—	—	—	—	—	6	609	—	—	609
5. Hongkong	—	—	3	363	1	162	1	893	3	241	23	—	1682
Ceylon	—	—	2	243	—	20	1	899	2	144	14	—	1320
Singapore	—	—	2	240	—	22	1	893	1	72	19	—	1246
C. Kolonien	1	498	33	4416	$11\frac{1}{2}$	1262	18	16086	29	2712	664	500	26138
D. Ägypten [1]	1	629	4	660	3	513	7	6263	—	—	781	40	8886
Im ganzen	31	18467	230	35678	$52\frac{1}{2}$	6514	148	147428	29	2712	5915	3349	220063

[1]) Im Oktober 1886 betrug die Gesamtstärke der Truppen in Ägypten 10000 Mann.

Digitized by Google

Stärke und Verteilung der regulären Armee am 1. Januar 1886.

Truppen.	England.	Schottland.	Irland.	Normänn. Inseln.	Vereinigte Königr.	Kolonien.	Indien.	Ägypten.	Total.
Gardekavallerie	1343	—	—	—	1343	—	—	—	1343
Linienkavallerie	6660	488	3314	—	10462	478	4762	1124	16826
Artillerie . .	13944	301	2326	282	16853	3807	11675	960	33295
Genie . . .	3936	5	210	3	4154	1003	282	627	6066
Garde-Infant.	5435	—	816	—	6251	—	—	—	6251
Linieninfanterie	32036	3129	16120	953	52238	16187	45391	14718	128534
Kolonialkorps	—	—	—	—	—	2291	—	—	2291
Kommissariat ꝛc.	2299	19	531	1	2850	432	—	261	3543
Sanitätskorps	1496	45	268	17	1826	375	—	435	2636
Stäbe, Administration, ca.	2000	50	350	20	2420	500	—	100	3020
Stäbe der Milizen . . .	5000	1000	1100	80	7180	—	—	—	7180
Im ganzen	74149	5037	25035	1356	105577	25073	62110	18225	210985
Pferde [1]) . .	8740	380	3093	—	12213	801	9391	1056	23461
Feldgeschütze .	228	6	60	—	294	—	300	6	600

Marine.

(Nach den „Navy Estimates“ von 1886—87.)

A. Personal für den Dienst auf der Flotte.

1. Marinepersonal 48280

Offiziere im Dienst . .	4397	Matrosen, Heizer ꝛc. .	19500
Offiziere auf Halbsold .	355	Schiffsjungen von 15 bis 18 Jahren . .	6474
Unteroffiziere	17554		

2. Marinetruppen, davon die Hälfte abwechselnd im Seedienst an Bord 12707

Generalstab 11

1 Division Marineartillerie von 16 Komp. in Portsmouth; 84 Offiziere und 2587 Mann. 2671

3 Divisionen oder 48 Kompanien Infanterie (Chatham, Portsmouth und Plymouth); 246 Offiziere und 9756 Mann 10002

Rekrutierungsdepot: 5 Offiziere und 18 Unteroffiziere . 23

3. Marinereserve: 325 Offiziere, 18000 Matrosen, 1000 Heizer, 1406 Mann der Freiwilligen-Artillerie, 2072 Marinepensionäre 22803

Total: 83790

[1]) Ohne die Pferde, Kamele ꝛc. des Expeditionskorps im Sudan.

Digitized by Google

B. Personal der Schiffsbauwerften (a), Verproviantierungswerften (b) und Hospitäler (c).

	In den Vereinigten Königreichen.					Im Auslande.		Summa.
	Chatham 2c.	Portsmouth.	Plymouth und Devonport.	Pembroke.	Andre Etablissements.	Malta.	Andre Orte.	
a. Schiffsbauwerften.								
Beamte	331	304	240	90	2	58	126	1151
Feuerwerker, Arbeiter	6339	6190	4937	2386	21	1292	1051	22216
Polizisten	144	132	81	34	—	57	91	539
Summa a.	6814 [1]	6626	5258	2510	23	1407	1268	23906
b. Verproviantierungswerften.								
Beamte	31	16	12	—	7	5	2	73
Feuerwerker, Arbeiter	379	121	109	—	18	69	72	768
Polizisten	24	18	15	—	—	—	—	57
Summa b.	434 [2]	155	136	—	25	74	74	898
c. Hospitäler.								
Ärzte und Beamte	11	34	24	—	11	5	22	107
Krankenwärter, Arbeiter	46 [3]	168	105	—	74	33	113	539
Polizisten	5	15	12	—	—	6	3	41
Summa c.	62	217	141	—	85 [4]	44	138	687
Im ganzen	7310	6998	5535	2510	133	1525	1480	25491

C. Die Flotte bestand im Oktober 1886 aus 64 Panzerschiffen (inkl. der im Bau befindlichen), ca 281 Dampfern und ca 171 Segelschiffen. In Aktivität waren von diesen Schiffen 256, verteilt wie folgt:

---

[1]) Davon 100 in Deptford und 1887 in Sheerneß.
[2]) In Deptford.
[3]) Vorzugsweise von der Armee gestellt.
[4]) Davon 48 in Yarmouth.

Digitized by Google

	Panzerschiffe		Dampfer				Segelschiffe	Stationäre Schiffe	Total
	über 6000 T.	v. 3000 bis 6000 T.	über 3500 T.	v. 2000 bis 3500 T.	v. 1000 bis 2000 T.	unter 2000 T.			
Zum Hafendienst . .	—	—	—	—	1	13	—	9	23
Schulschiffe.	—	2	—	—	—	16	6	22	46
Königliche Yachten . .	—	—	—	1	1	2	—	—	4
Kanalgeschwader . . .	6	—	—	—	—	1	—	—	7
Erste Reserve [1]) . . .	4	5	—	—	—	9	—	—	18
Küstengeschwader . . .	—	—	—	—	—	5	19	—	24
Hydrographischer Dienst	—	—	—	—	—	1	—	—	1
In Disponibilität . .	1	—	2	2	1	2	—	—	8
1. Verein. Königr.	11	7	2	3	3	49	25	31	131
Übungsgeschwader . .	—	—	—	4	—	—	—	—	4
Mittelmeer	6	1	1	2	2	10	1	1	24
Ostküste Amerikas . .	1	—	—	3	—	6	—	2	12
Amerika, Brasilien . .	—	—	—	1	—	3	—	—	4
Westküste Amerikas . .	1	—	—	1	5	—	—	1	8
Süd-Afrika und Westküste Afrikas . . .	—	—	1	—	1	6	—	1	9
Indien mit Ostküste Afrikas	—	—	1	1	5	4	—	—	11
China	1	—	1	3	4	10	—	1	20
Australien	1	—	—	1	2	2	2	—	8
Hydrographischer Dienst	—	—	—	—	—	6	2	—	8
Zu Rücktransporten . .	—	—	—	—	3	2	—	—	5
Transportschiffe . . .	—	—	8	2	2	—	—	—	12
2. Ausland	10	1	12	18	24	49	5	6	125
Total	21	8	14	21	27	98	30	37	256
	29		160				67		
Zahl der Geschütze . . .	269		793				55	338	1455

Klassifikation der Panzerflotte (September 1886).

	10000 T. und mehr.	7500 bis 10000 T.	5000 bis 7500 T.	2500 bis 5000 T.	1000 bis 2500 T.	unter 1000 T.	Total
A. Dampferflotte:							
Panzerschiffe von Holz . .	—	1	1	—	—	—	2
" " Eisen . . .	3	12	9	3	3	—	30
" " Stahl. . .	3	3	2	—	—	—	8
Turmschiffe " Eisen . . .	2	5	1	9	—	—	17
" " Stahl. . .	4	2	1	—	—	—	7
a. Panzerflotte	12	23	14	12	3	—	64

[1]) Die 9 Schiffe der 1. Reserve sind im Frieden die Kapitänsschiffe der 9 Distrikte der Küstenwache.

Digitized by Google

B. Personal der Schiffsbauwerften (a), Verproviantierungswerften (b) und Hospitäler (c).

	In den Vereinigten Königreichen.					Im Auslande.		Summa.
	Chatham ꝛc.	Portsmouth.	Plymouth und Devonport.	Pembroke.	Andre Etablissements.	Malta.	Andre Orte.	
a. Schiffsbauwerften.								
Beamte	331	304	240	90	2	58	126	1151
Feuerwerker, Arbeiter	6339	6190	4937	2386	21	1292	1051	22216
Polizisten	144	132	81	34	—	57	91	539
Summa a.	6814 [1])	6626	5258	2510	23	1407	1268	23906
b. Verproviantierungswerften.								
Beamte	31	16	12	—	7	5	2	73
Feuerwerker, Arbeiter	379	121	109	—	18	69	72	768
Polizisten	24	18	15	—	—	—	—	57
Summa b.	434 [2])	155	136	—	25	74	74	898
c. Hospitäler.								
Ärzte und Beamte .	11	34	24	—	11	5	22	107
Krankenwärter, Arbeiter	46 [3])	168	105	—	74	33	113	539
Polizisten	5	15	12	—	—	6	3	41
Summa c.	62	217	141	—	85 [4])	44	138	687
Im ganzen	7310	6998	5535	2510	133	1525	1480	25491

C. Die **Flotte** bestand im Oktober 1886 aus 64 Panzerschiffen (inkl. der im Bau befindlichen), ca 281 Dampfern und ca 171 Segelschiffen. In Aktivität waren von diesen Schiffen 256, verteilt wie folgt:

---

[1]) Davon 100 in Deptford und 1887 in Sheerneß.
[2]) In Deptford.
[3]) Vorzugsweise von der Armee gestellt.
[4]) Davon 48 in Yarmouth.

Digitized by Google

	Panzerschiffe über 6000 T.	Panzerschiffe v. 3000 bis 6000 T.	Dampfer über 3500 T.	Dampfer v. 2000 bis 3500 T.	Dampfer v. 1000 bis 2000 T.	Dampfer unter 2000 T.	Segelschiffe	Stationäre Schiffe	Total
Zum Hafendienst . .	—	—	—	—	1	13	—	9	23
Schulschiffe.	—	2	—	—	—	16	6	22	46
Königliche Yachten . .	—	—	—	1	1	2	—	—	4
Kanalgeschwader . . .	6	—	—	—	—	1	—	—	7
Erste Reserve [1]) . . .	4	5	—	—	—	9	—	—	18
Küstengeschwader. . .	—	—	—	—	—	5	19	—	24
Hydrographischer Dienst	—	—	—	—	—	1	—	—	1
In Disponibilität . .	1	—	2	2	1	2	—	—	8
1. Verein. Königr.	11	7	2	3	3	49	25	31	131
Übungsgeschwader . .	—	—	—	4	—	—	—	—	4
Mittelmeer	6	1	1	2	2	10	1	1	24
Ostküste Amerikas . .	1	—	—	3	—	6	—	2	12
Amerika, Brasilien . .	—	—	—	1	—	3	—	—	4
Westküste Amerikas . .	1	—	—	1	5	—	—	1	8
Süd-Afrika und Westküste Afrikas . . .	—	—	1	—	1	6	—	1	9
Indien mit Ostküste Afrikas	—	—	1	1	5	4	—	—	11
China	1	—	1	3	4	10	—	1	20
Australien	1	—	—	1	2	2	2	—	8
Hydrographischer Dienst	—	—	—	—	—	6	2	—	8
Zu Rücktransporten . .	—	—	—	—	3	2	—	—	5
Transportschiffe . . .	—	—	8	2	2	—	—	—	12
2. Ausland	10	1	12	18	24	49	5	6	125
Total	21	8	14	21	27	98	30	37	256
	29		160				67		
Zahl der Geschütze . . .	269		793				55	338	1455

Klassifikation der Panzerflotte (September 1886).

	10000 T. und mehr	7500 bis 10000 T.	5000 bis 7500 T.	2500 bis 5000 T.	1000 bis 2500 T.	unter 1000 T.	Total
A. Dampferflotte:							
Panzerschiffe von Holz . .	—	1	1	—	—	—	2
" " Eisen . . .	3	12	9	3	3	—	30
" " Stahl. . .	3	3	2	—	—	—	8
Turmschiffe " Eisen . . .	2	5	1	9	—	—	17
" " Stahl. . .	4	2	1	—	—	—	7
a. Panzerflotte	12	23	14	12	3	—	64

[1]) Die 9 Schiffe der 1. Reserve sind im Frieden die Kapitänsschiffe der 9 Distrikte der Küstenwache.

Digitized by Google

	10000 T. und mehr.	7500 bis 10000 T.	5000 bis 7500 T.	2500 bis 5000 T.	1000 bis 2500 T.	unter 1000 T.	Total
Teilweis gepanzerte Kreuzer von Stahl	—	—	6	10	10	—	26
Kreuzer von Stahl	—	—	—	1	9	6	16
Avisos von Stahl	—	—	—	2	2	—	4
Schiffe von Holz	—	—	2	—	—	—	2
Fregatten von Holz	—	—	3	1	—	—	4
Korvetten von Eisen	—	—	—	6	28	—	34
Sloops	—	—	—	—	14	14	28
Kanonenboote 1r Klasse	—	—	—	—	—	37	37
" 2r "	—	—	—	—	—	80	80
Andre Dampfer	—	—	1	—	4	49	54
Yachten	—	—	—	—	3	6	9
Transportschiffe	—	—	6	4	1	—	11
b. Nicht gepanzerte Dampferflotte	—	—	12	14	61	192	279
Segelschiffe	—	—	—	—	—	33	33
Stationäre Schiffe	—	—	10	29	29	6	74
B. Segelflotte	—	—	10	29	29	39	107
Total	12	23	42	65	103	231	476

Außerdem: 2 alte Panzerschiffe, 100 Torpedofahrzeuge 1r Klasse, 50 Torpedofahrzeuge 2r Klasse und ungefähr 64 Fahrzeuge, die als Pontons, Kohlenniederlagen &c. dienen. — Es ergibt dies eine Totalsumme von ca 692 Fahrzeugen.

Handel, Land- und Seeverkehr. — I. Handel[1]).

A. Übersicht über den wirklichen Wert der Gesamtein- und Ausfuhr (exkl. edler Metalle) in den letzten Jahren. (In Tausenden Pfd. St.)

Jahr	Einfuhr. Total	Auf den Kopf der Bevölkerung. L.	sh.	p.	Ausfuhr. Britische Produkte. Total	Auf den Kopf der Bevölkerung L.	sh.	p.	Fremde und Kolon.-Produkte.	Gesamt-Ausfuhr.	Gesamt-Handel.
1885	370 968	10	4	3	213 045	5	17	3	58 359	271 404	642 372
1884	390 019	10	16	11	233 025	6	9	7	62 942	295 967	685 986
1883	426 892	11	10	9	239 799	6	13	2	65 638	305 437	732 329
1882	413 020	11	14	1	241 467	6	16	10	65 194	306 661	719 681
1881	397 022	11	7	4	234 023	6	14	0	63 060	297 083	694 105
1880	411 230	11	18	7	223 060	6	9	5	63 354	286 414	697 644
1879	362 992	10	12	7	191 532	5	12	2	57 252	248 783	611 775

[1]) Nach dem „Annual statement of the trade of the United Kingdom h foreign countries and British possessions for the year 1885", lon 1886.

Digitized by Google

B. Verkehr mit edlen Metallen, gemünzt und in Barren.

		Gold		Silber		Total	
		Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Deklarierter Wert	1885	13 376	11 931	9 434	9 852	22 810	21 783
	1884	10 744	12 013	9 633	9 986	20 377	21 999
	1883	7 756	7 091	9 468	9 323	17 224	16 414
	1882	14 376	12 024	9 243	8 965	23 619	20 989

C. Wirklicher Wert der Gesamteinfuhr und der Ausfuhr britischer Produkte 1884 und 1885. (Wert in Tausenden Pfd. St.)

I. Fremde Länder.	Einfuhr 1884.	Einfuhr 1885.	Ausfuhr 1884.	Ausfuhr 1885.
Rußland	16 315	17 712	4 994	4 192
Schweden und Norwegen	10 529	10 942	3 857	3 509
Dänemark (und Island)	5 248	4 830	2 198	1 903
Deutschland	23 621	23 069	18 729	16 416
Niederlande	25 877	25 010	10 237	8 878
Belgien	15 146	15 070	8 501	7 806
Frankreich	37 437	35 710	16 746	14 979
Spanien	10 158	9 465	3 869	3 163
Portugal (mit den Azoren)	3 139	2 776	2 011	1 806
Italien	3 168	3 009	6 994	6 627
Österreich-Ungarn	1 843	2 158	943	788
Griechenland und Jonische Inseln	2 015	1 913	1 189	874
Rumänien	3 135	2 758	949	792
Europäische und Asiatische Türkei	5 460	4 681	6 394	6 133
Ägypten	9 701	8 818	2 893	3 482
Übriges Europa	275	372	337	152
1. Europa (u. Mittelmeerländer)	173 067	168 293	90 841	81 500
Verein. Staaten von Nordamerika	86 279	86 479	24 427	21 994
Mexiko	701	725	1 018	796
Zentralamerika	1 305	1 065	894	670
Cuba und Portorico	926	985	1 366	1 462
Übriges Westindien	315	78	1 045	392
Venezuela	260	226	600	338
Columbia	433	237	1 160	660
Ecuador	219	151	386	129
Brasilien	4 701	4 085	6 472	5 349
Argentina und Uruguay	1 816	2 506	7 394	6 067
Chile	2 595	2 496	2 090	1 405
Peru	2 083	1 885	1 081	704
Bolivia	247	200	54	64
2. Amerika	101 880	101 118	47 987	40 030
China (ohne Hongkong)	10 141	8 614	4 153	5 187
Japan	662	493	2 255	2 077
Holländisch-Ostindien	3 186	3 055	2 292	1 756
Philippinen	1 143	980	969	956

Digitized by Google

I. Fremde Länder.	Einfuhr 1884.	Einfuhr 1885.	Ausfuhr 1884.	Ausfuhr 1885.
Algier	833	886	380	357
Marokko	263	481	292	427
Kanarische Inseln	91	96	168	189
Westküste Afrikas	1 360	1 131	1 113	779
Andre Länder	1 421	1 356	1 699	1 857
Walfischfang	159	63	—	—
3. Übrige Erdteile	19 259	17 155	13 321	13 585
I. Fremde Länder Sa	294 206	286 566	152 149	135 115
II. Britische Besitzungen.				
Kanalinseln	869	810	615	512
Gibraltar	23	16	699	625
Malta	176	79	1 008	1 027
Kolonien in Nordamerika	11 040	10 347	8 653	7 206
Westindien, Honduras u. Guiana	5 206	4 191	3 164	2 431
Australien und Neuseeland	28 311	23 325	23 896	25 167
Ostindien	34 448	31 882	30 584	29 289
Singapore	4 612	4 442	2 633	2 345
Ceylon	2 367	2 389	737	533
Hongkong	1 052	968	3 219	3 758
Mauritius	357	307	388	263
Kolonien in Südafrika	5 949	4 456	4 102	3 825
Britisch-Westafrika und Inseln	1 099	880	924	666
Andre Besitzungen	304	310	254	283
II. Britische Besitzungen Sa	95 813	84 402	80 876	77 930
Total I. und II.	390 019	370 968	233 025	213 045

D. Verteilung der Gesamteinfuhr und der Ausfuhr britischer Produkte des Jahres 1885 auf die verschiedenen Warenklassen.

(Wert in Tausenden Pfd. Sterling.)

Warengattungen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Getreide	56 175	831
Gegorene Getränke	8 078	2 517
Kolonialwaren	35 711	2 087
Tabak und Zigarren	3 847	—
Sämereien, Früchte	15 119	1 535
Tiere und tierische Nahrungsmittel	47 781	2 615
a. Genußmittel	166 711	9 585
Brennstoffe	—	11 490
Erden, Erze, Steine	7 362	811
Rohe und halbrohe Metalle	7 495	21 285
Haare, Häute, Leder	14 140	2 965
Spinnstoffe	69 501	934
Bau- und Nutzholz	15 727	—
b. Rohstoffe	114 225	37 485

Digitized by Google

Warengattungen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Thon- und Glaswaren	2 150	2 804
Metallwaren	3 131	9 928
Maschinen, Fahrzeuge	1 356	13 828
Leder- und Rauchwaren	1 503	2 864
Garne	2 228	20 249
Seiler-, Weberarbeiten, Kleider	22 534	88 662
Papiere, Pappwaren	1 363	1 428
Schmuck- und Kunstwaren	573	745
Holzschnitz- und Flechtwaren	469	1 106
Manuskripte, Drucksachen	211	1 144
c. Fabrikate	35 518	142 758
Dünger, Abfälle	2 275	1 727
Droguen, Zünd- und Farbewaren	11 359	7 465
Harze, Fette, Öle	11 773	1 582
Verschiedenes	29 107	12 443
d. Verschiedene Waren	54 514	23 217
A. Waren	370 968	213 045
B. Münzen u. edle Metalle	22 810	21 783
Total	393 778	234 828

Der Gesamtwert des Transits belief sich auf 10 955685 Pfd. Sterl.

II. Schiffahrtsbewegung nach dem Tonnengehalte [1]).

Jahr.	Eingang Britisch.	Eingang Fremd.	Eingang Total.	Ausgang Britisch.	Ausgang Fremd.	Ausgang Total.
			a. Lange Fahrt.			
			1. Total-Eingang und Ausgang.			
1860	6 889009	5 283776	12 172785	7 025914	5 490593	12 516507
1884	23 037215	8 651306	31 688521	23 634486	8 949515	32 584001
1885	22 980464	8 881956	31 862420	23 408591	9 010631	32 419222
			2. Ein- und Ausgang beladener Schiffe.			
1860	5 760537	4 294444	10 054981	6 358917	4 424020	10 782937
1884	18 209236	6 487449	24 696685	21 946670	7 326992	29 273662
1885	18 759441	6 905019	25 664460	21 885206	7 432525	29 317731
			3. Ein- und Ausgang von Dampfern.			
1860	2 145000	404000	2 549000	2 042000	377000	2 419000
1884	19 811038	4 707812	24 518850	20 217634	4 841754	25 059388
1885	19 747938	4 838928	24 586866	20 046224	4 876777	24 923001
			b. Küstenfahrt [2]).			
1884	41 952765	1 182482	43 135242	35 747176	845435	36 592611
1885	43 339337	1 221563	44 560900	37 029312	872980	37 902292

[1]) „Annual Statement of the Navigation and Shipping of the United Kingdom for the year 1885", London 1886. — [2]) Mit Einschluß der wiederholten Fahrten.

Handelsmarine Ende 1884 und 1885. (In Tausend Tons.)

		Segelschiffe: Schiffe.	Segelschiffe: Tons.	Dampfer: Schiffe.	Dampfer: Tons.	Total: Schiffe.	Total: Tons.
a. Zahl aller registrierten Schiffe.							
1. Vereinigtes Königreich . .	1884	17569	3 423	6580	3 941	24149	7 364
	1885	16609	3 417	6621	3 970	23230	7 387
2. Kolonien . .	1884	12928	1 642	2158	308	15086	1 950
	1885	12813	1 613	2292	323	15105	1 936
b. Zahl der verwendeten Schiffe (ohne die Flußdampfer) 1885.							
Küstenfahrt		10083	658	1706	300	11789	958
Küsten- und lange Fahrt		512	68	217	86	729	154
Lange Fahrt		3180	2 594	3093	3 503	6273	6 097
Total 1885		13775	3 320	5016	3 889	18791	7 209

III. Eisenbahnen in Betrieb 1885[1].

	In Betrieb Engl. Meilen.	In Betrieb km	Anlage-kapital.	Brutto-einnahme.	Netto-einnahme.
			(Tausende Pfd. Sterl.)		
England und Wales . .	13612	21906	677180	59321	27846
Schottland	2982	4799	103080	7433	3671
Irland	2575	4144	35598	2802	1251
Total Ende 1885	19169	30849	815858	69556	32768
" " 1884	18864	30358	801464	70522	33305

IV. Post[1]). Zahl der Büreaus Ende März 1885: 16434. Verkehr 1885—86[2]):

Zahl der	England u. Wales.	Schottland.	Irland.	Total.
	(In Millionen Stück.)			
Briefe	1187	126	90	1403
Postkarten	144	20	8	172
Zeitungen und Buchpakete . .	402	54	34	490
Postanweisungen				
a. für das Königreich . . .	8,9	1,1	0,7	10,7
b. für Ausland u. Kolonien	—	—	—	0,3
c. von Ausland u. Kolonien	—	—	—	0,7
Betrag der Postanweisungen	(In 1000 Pfd. Sterl.)			
a. für das Königreich . . .	18980	2134	1150	22264
b. für Ausland u. Kolonien	—	—	—	723
c. von Ausland u. Kolonien	—	—	—	2088

V. Telegraphen. Zahl der Büreaus 1884: 4510. Länge der (Staats-) Linien 45355, der Drähte 225774 km. Zahl der Depeschen 1885—86: 39 235813, davon 33 199971 in England und Wales, 3 812173 in Schottland und 2 223669 in Irland.

[1]) „Statistical Abstract for the United Kingdom“, Nr. 33, 1871—85. London 1886. — [2]) In den am 31. März 1886 endenden 12 Monaten.

Digitized by Google

Statistische Notizen über die britischen Kolonien.

I. Generalübersicht über das britische Kolonialreich.

a. Areal und Bevölkerung der Kolonien und Schutzgebiete.

Die Arealzahlen in Kolumne a sind offizielle, dem Werke „Statistical Abstract for the several colonial and other possessions, 1870 to 1884, No. 22", London 1885, entnommen. Kolumne b enthält alle diejenigen Arealangaben, durch welche wir jene teilweise veralteten Zahlen ersetzen. Diejenigen von den Engländern in Besitz genommenen Niederlassungen und Stationen, welche in der obigen offiziellen Übersicht der britischen Kolonien und im „General Report des Census of England and Wales, 1881, T. IV" nicht aufgeführt sind, unterscheiden sich durch ein vorgesetztes †.

	Englische Quadratmeilen. a.	b.	qkm (b)	Bewohner.	auf 1 qkm
Helgoland	1	0,23	0,6	2001 (81)	3335
Gibraltar	2	1,93	5,0	[1]) 18381 (81)	3676
Malta	119	124,55	322,6	[1]) 156675 (84)	486
Europa	122	126,71	328	177057	540
†Cypern [2])	—	3707	9601	186173 (81)	19
Britisch-Indien	868314	911075	2 359588	201 888897 (81)	87
Einheimische Staaten in Indien (Protekt.)	471549	471549	1 221262	52 002924	43
†Ober-Burma	—	190000	492000	4 000000	8
Ceylon	25365	24702	63976	2 781618 (83)	43
†Andamanen	—	2508	6497	14628 (81)	2
†Nikobaren	—	684	1772	5500	—
Straits Settlements	1472	1445	3742	540000 (84)	144
†Schutzgebiete d. Malaiischen Halbinsel [3])	—	20800	53900	294000	5

[1]) Ohne Garnison, die in Gibraltar 5610, in Malta 10771 Mann zählte. — [2]) „Report of the Census of Cyprus", 1881. — [3]) Perak, Selangor, Sungei Ujong, Negri Sembilan und Djohor.

Digitized by Google

	Englische Quadratmeilen. a.	Englische Quadratmeilen. b.	qkm (b)	Bewohner.	auf 1 qkm
Hongkong	30,5	32	83	160402 (81)	1933
†Nord-Borneo	—	22009	57000	150000	2,6
Labuan	30	30	78	6298 (81)	81
†Port Hamilton	—	5,4	14,5	2000	140
†Kuria-Muria-Inseln	—	21	55	34	0,6
Aden	} 71	66	171	34711 (81)	203
Perim		4,55	11,8	149 (81)	12
†Mosha	—	0,4	1,1	?	—
†Kamaran	—	64	165	?	—
†Keeling-Inseln	—	8,5	22	400	18
Asien	1 366831	1 648711	4 269939	262 067734	61
Neu-Süd-Wales	311098	309175	800730	921268 (84)	1
Norfolk-Insel	13	17	44	662 (84)	16
Victoria	87884	87884	227610	961276 (84)	4
Queensland	668497	668224	1 730630	309913 (84)	0,2
Südaustralien	} 903690	379805	983655	312781 (84)	0,3
Nordterritorium		523620	1 356120	4262 (81)	—
Westaustralien	1 060000	975920	2 527530	32958 (84)	0,01
Eingeborne in Australien	—	—	—	55000 (?)	—
Tasmania	26215	26375	68309	130541 (84)	1,9
Neu-Seeland	104458	104403	270392	564304 (84)	2,0
Maoris in Neu-Seeland	—	—	—	41432 (85)	—
†Kermadec-Inseln	—	21	55	—	—
Fidschi-Inseln	7740	8034	20807	} 128414 (84)	6
Rotumah	—	14	36		
†Auckland-Inseln	—	197	509	—	—
†Lord Howe-Insel	—	3,2	8,3	65 (80)	7,8
†Karoline-Insel	—	2,1	5,5	—	—

Digitized by Google

	Englische Quadratmeilen. a.	Englische Quadratmeilen. b.	qkm (b)	Bewohner.	auf 1 qkm
†Starbuck-Insel	—	1,1	3	—	—
†Malden-Insel	—	34,4	89	79 (76)	1
†Fanning-Insel	—	15,4	40	150 (58)	4
†Neu-Guinea und Dependenzen (Protektorat)	—	[1]) 88460	229100	137500	0,6
Australien	3 169595	3 172205	8 215673	3 600600	0,4
Kapkolonie	219700 (Kapkolonie, West-Griqualand, Transkei-Distrikte, Ost-Griqualand)	199950	517849	919513 (85) (Kapkolonie, West-Griqualand)	1,6
West-Griqualand		17491	45300		
Transkei-Distrikte		15573 (Transkei-Distrikte, Ost-Griqualand)	40334	332834 (85)	8
Ost-Griqualand					
Basutoland	10293	9720	25175	128176 (75)	5
Natal	18750	18750	48560	424495 (84)	8,8
†Zulu-Reserve (Protektorat)	—	2280	5900	?	—
†Betschuanenland (Protektorat)	—	184500	477800	33000 (85)	0,07
†Walfisch-Bai	—	480	1250	800 (85)	0,7
Sierra Leone	468	1000	2600	60546 (81)	23
Gambia	69	69	179	14150 (81)	79
Goldküste	18784	18784	48648	651000 (84)	13
Lagos	1069	1069	2768	87165 (83)	31
†Niger-Distrikte (Protektorat)	—	?	?	?	—
St.-Helena	47	47	122	5085 (83)	41
†Ascension	34	34	88	300 (81)	3,4
†Tristan da Cunha	—	45	116	94 (86)	0,9
Mauritius und Dependenzen	713	1025	2655	370766 (84)	139
†Neu-Amsterdam und St.-Paul	—	28,3	73	—	—
†Somali-Küste	—	?	?	?	—
Afrika	269927	470845	1 219417	3 027924	2,5

	a.	b.	qkm (b)	Bewohner.	1 qkm
Dominion of Canada	3 406542	3 406542	8 822583	4 324810 (81)	0,5
Neufundland	40200	42734	110670	197332 (84)	1,8
Bermudas	19	19,4	50	14888 (84)	298
Honduras	6400	7562	19585	27452 (81)	1,4
Bahama-Inseln	5390	5390	13960	43521 (81)	3,1
Turks-Inseln	169	9,7	25	4778 (81)	8,3
Caïcos-Inseln		213	550		
Jamaika	4193	4193	10859	580804 (81)	54
†Caymans-Inseln	—	225	584	2400 (71)	4
Leeward-Islands	740	706	1827	123486	67
Virgin-Inseln	94	64	165	5287 (81)	32
St.-Christopher	68	68	176	29137 (81)	166
Anguilla	35	35	91	3219 (81)	34
Nevis mit Redonda	50	46	118	11864 (81)	101
Antigua und Barbuda	170	170	440	34321 (82)	80
Montserrat	32	32	83	10818 (84)	130
Dominica	291	291	754	28840 (84)	38
Barbadoes	166	166	430	171860 (81)	400
Windward-Islands	628	661	1720	149220	86
Santa Lucia	248	237	614	40681 (84)	67
St.-Vincent	133	147	381	43039 (84)	113
Grenada mit Grenadinen	133	166	430	46425 (85)	108
Tobago	114	114	295	19075 (84)	65
Trinidad	1754	1754	4544	166628 (84)	36
Britisch-Guiana	109000	85425	221243	269330 (85)	1,4
Falkland-Inseln	6500	4839	12532	1553 (84)	0,1
†Süd-Georgia	—	1570	4066	—	—
Amerika	3 581701	3 562012	9 225228	6 078062	0,7
Total	8 388180	8 853900	22 930600	274 951400	11

Bevölkerung einiger Kolonien nach dem Geschlecht[1]):

	männl.	weibl.	total.
Gibraltar	8640	9741	18381 (81)
Malta	77084	79591	156675 (84)
Cypern	95015	91158	186173 (81)
Ceylon	1 473515	1 290469	2 763984 (81)
Straits Settlements	370000	170000	540000 (84)
Hongkong	115369	45033	160402 (81)
Labuan	3927	2371	6298 (81)
Kapkolonie[2])	369628	351356	720984 (81)
Natal	204907	219588	424495 (84)
Gambia	7215	6935	14150 (81)
Sierra Leone	31201	29345	60546 (81)
Lagos	37665	37605	75270 (81)
St.-Helena	2573	2486	5059 (81)
Ascension	16	11	27 (71)
Tristan da Cunha	54	52	106 (84)
Mauritius	206797	154297	361094 (83)
Bermudas	7267	7621	14888 (84)
Honduras	14108	13344	27452 (81)
Jamaika	282957	297847	580804 (81)
Bahamas	20734	22787	43521 (80)
Windward-Islands	144041	167372	311413 (81)
Leeward-Islands	55332	64214	119546 (83)
Trinidad	83716	69412	153128 (81)
Guiana	145979	118082	264061 (84)
Falkland-Inseln	982	601	1583 (82)
St. Lucia	19933	20599	40532 (83)
St.-Vincent	19697	22503	42200 (83)
Grenada	21219	23510	44729 (83)
Tobago	9124	9755	18879 (83)
St.-Christopher, Nevis	20594	23626	44220 (83)
Montserrat	4913	5676	10589 (83)

b. Finanzen und Handel im Jahre 1884.

Finanzen, Schuld, Einfuhr, Ausfuhr (einschließlich der Einfuhr und Ausfuhr edler Metalle) und Schiffsverkehr (d. i. Summa des Tonnengehaltes der ein- und ausgegangenen Schiffe in Tausend Tons und ohne den Küstenhandel)[1]).

Kolonien.	Einnahme	Ausgabe	Schuld	Einfuhr	Ausfuhr	Schiffsverkehr.
	(In Tausenden Pfund Sterling.)					
Gibraltar	46	51	—	—	—	9 220
Malta	213	210	408	13 344	12 908	9 036
Cypern[3])	172	112	?	304	288	1 314

[1]) „Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom, 1870 to 1884", London 1885. — Australien, Kanada und Britisch-Indien siehe unter den Spezialnachweisen, S. 739 ff. — [2]) Mit Brit.-

Digitized by Google

Kolonien.	Einnahme	Ausgabe	Schuld	Einfuhr	Ausfuhr	Schiffsverkehr.
	(In Tausenden Pfund Sterling.)					
Dominion of Canada[1])	6 836	10 001	37 358	23 917	18 782	8 484
Neufundland	244	263	448	1 682	1 368	727
Bermudas	29	30	6	283	89	242
Honduras	52	54	—	238	317	242
Bahama-Inseln . .	46	46	49	181	122	222
Turks-Inseln . . .	11	8	—	27	34	256
Jamaika	580	562	1 244	1 569	1 484	970
Santa Lucia . . .	46	40	32	146	146	422
St.-Vincent. . . .	34	33	2	123	115	160
Barbadoes	145	144	—	1 156	1 319	807
Grenada	50	45	6	153	213	258
Tobago	11	13	—	33	42	108
Virgin-Inseln . . .	2	2	—	7	3	10
St.-Christopher, Nevis	43	42	2	214	205	397
Antigua	45	43	48	169	178	381
Montserrat	6	6	4	26	33	76
Dominica	18	19	13	61	47	263
Trinidad	476	471	591	3 084	2 770	1 049
Westindische Inseln. .	1 513	1 474	1 991	6 949	6 711	5 379
Britisch-Guiana . . .	461	450	200	1 999	2 322	695
Falkland-Inseln . . .	10	8	—	68	101	31
Britisch-Indien[2]) . .	71 727	70 340	161 300	68 157	89 098	7 251
Straits Settlements .	630	580	56	18 677	17 260	6 344
Ceylon	1 163	1 155	2 193	4 811	3 161	3 511
Hongkong	244	332	—	?	?	6 962
Labuan	5	4	—	85	86	48
Australien	22 298	24 748	120 851	64 001	54 573	15 382
Kapkolonie	7 534	5 375	20 804	5 261	4 244	1 566
Natal.	611	786	3 215	1 676	958	423
Sierra Leone	76	85	58	455	377	382
Goldküste	126	113	—	527	467	501
Gambia	25	29	—	212	199	151
St.-Helena	10	11	7	64	23	129
Lagos	58	45	—	538	672	384
Mauritius	861	907	749	2 963	3 942	759
Fidschi	92	98	254	435	345	128

Kaffraria, aber exkl. Basuto-Land, Transkei-Territorium und West-Griqua-Land. — [3]) Das Finanzjahr bis zum 31. März 1885. „Rapport of H. M. High Commissioner“, London 1886.

[1]) Das Finanzjahr bis zum 30. Juni. — [2]) Für das Jahr bis zum 31. März 1884.

Digitized by Google

c. Die in Betrieb befindl. Eisenbahnen in einigen Kolonien (Ende 1884 [1]).

	Engl. Mln	km		Engl. Mln	km
Brit.-Indien (86)	12376 =	19917	Natal	116 =	187
Kanada (85) . .	10773 =	17337	Mauritius	92 =	148
Australien . . .	7497 =	12065	Trinidad	51 =	82
Kapkolonie . . .	1562 =	2514	Jamaika	94 =	151
Ceylon	177 =	285	Brit.-Guiana . . .	21 =	34

d. Postverkehr in einigen Kolonien 1884 [2]).

Kolonien.	Büreaus.	Briefe und Postkarten.	Drucksachen, Warenproben	Einnahme Frank.	Ausgabe Frank.
Brit.-Indien(85)	6488	197 062803	17 507407	24 664400	25 281625
Kanada . . .	6837	82 504000	18 370000	11 653700	14 656939
Australien . .	4830	138 103105	72 974632	—	—
Ceylon . . .	118	8 401788	3 237315	614575	830602
Cypern . . .	16	Briefe 732247	Zeitung. 2160	53425	—
Dominica . .	1	20857	13016	8129	2933
Brit.-Guiana .	51	739087	310706	263404	542023
Brit.-Honduras	5	59197	41321	90161	124341
Hongkong . .	10	1 162824	863980	606200	472309
Labuan . . .	1	3957	221	2577	1269

e. Telegraphenlinien einiger Kolonien in Betrieb.

	Engl. Mln	km		Engl. Mln	km
Brit.-Indien (1885)	25387 =	40856	Ceylon (1884) . .	1151 =	1852
Kanada (1885) . .	32745 =	76130	Straits Settlements	120 =	193
Australien (1884) .	33446 =	53824	Britisch-Guiana . .	262 =	422
Kapkolonie (1884) .	4219 =	6790			

II. Spezialnachweise.

A. Australien und Neu-Seeland.

Areal und Bevölkerung.

Kolonien.	Englische QMeilen [3])	qkm	Bevölkerung (Ende 1884 [4]), männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Neu-Süd-Wales	309175	800730	511257	410011	921268	1,1
Victoria . . .	87884	227610	510659	450617	961276	4,2
Queensland . .	668224	1 730630	182441	127472	309913	0,2
Südaustralien .	379805	983655	164877	147904	312781	0,3
Westaustralien .	975920	2 527530	18623	14335	32958	0,01
Tasmania . . .	26375	68309	69140	61401	130541	1,9
Neu-Seeland [5]) .	104403	270392	306667	257637	564304	2,0
Total	2 551786	6 608856	1 763664	1 469377	3 233041	0,5
Fidschi-Inseln .	8034	20807	70856	57558	128414	6,1
Nördliches Territ.	523620	1 356120	—	—	[6]) 4262	—
Eingeborne: Australien	—	—	—	—	55000	—
Eingeborne: N.-Seeland	—	—	—	—	(85) 41432	—
Zusammen	3 083440	7 985780	—	—	3 462149	0,4

[1]) „Statist. Abstract for the colonial poss. of the United Kingdom.

Digitized by Google

Bevölkerung einiger Kolonien nach den Konfessionen, Zensus 1881.

	N.-S.-Wales	Victoria	Queensland	Südaustralien	Westaustralien	Neu-Seeland
Protestanten	516512	618392	139380	216626	20613	393971
Römisch-Katholische . .	207606	203480	54376	42628	8413	68984
Israeliten	3266	4330	457	762	[1])	1536
Heiden und Mohammedaner	9345	11159	16871	4151	—	4936
Andrer oder unbekannter Religion	14739	24985	2441	15698	682	20506

Verteilung der Bevölkerung nach dem Geburtsland 1881.

Eine einheitliche und vollständige Bearbeitung der Nationalitätenstatistik auf Grund des Zensus von 1881 ist noch nicht veröffentlicht. Den einzelnen Zensusberichten der Kolonien sind folgende Angaben entnommen:

Geboren in	Victoria	Queensland	Südaustralien	Tasmania	Neu-Seeland
Australischen Kolonien	539060	100901	202637	83978	223404
Großbritannien . .	282339	75614	69645	28243	221340
Deutschland [2]) . . .	8571	11638	8801	782	4819
China	11799	11253	—	844	5033

Eingeborne wurden am 3. April 1881 gezählt in Neu-Süd-Wales 1643, Victoria 780, Queensland 20585 (geschätzt), Südaustralien 6346 (nur in den besiedelten Distrikten), Westaustralien 2346 (nur die bei Ansiedlern in Dienst stehenden), Neu-Seeland (Maoris) 44097 (im Jahre 1885: 41432 Maoris).

1870—1884", London 1885. — [2]) Siehe „Statistique générale du service postal, Année 1844", Bern 1886. — [3]) Arealberechnung (mit Ausnahme der Fidschi-Inseln) von A. J. Skene, Surveyor General of Victoria, 1880, mit neuern offiziellen Angaben für Queensland und Neu-Seeland aus „Hayter, Australasian Statistics 1881". — [4]) „Hayter, Australasian Statistics for the year 1884", Melbourne 1885. Der Zensus vom 3. April 1881 wies nach für

	männl.	weibl.	zus.
N.-S.-Wales	411149	340319	751468
Victoria .	452083	410263	862346
Queensland	136044	98066	234110
S.-Austral.	153008	133203	286211
W.-Austral.	18702	13352	32054
Tasmania	61162	54543	115705
Neu-Seeland	293973	240057	534030
Sa:	1 526121	1 289803	2 815924

In sämtlichen Zahlen sind die Eingebornen mit eingeschlossen. — [5]) Inkl. Chatham-Inseln. — [6]) Darunter 517 Europäer, 3725 Chinesen und 20 Malaien.

[1]) Die Israeliten sind in Westaustralien nicht für sich gezählt, sondern in der ɪhl 682 andrer oder unbekannter Religion enthalten. — [2]) In Neu-Süd-Wales ɪlte man 7521, in Westaustralien 71 Deutsche.

Digitized by Google

Bewegung der Bevölkerung[1]).

Kolonien.	Heiraten 1883.	Heiraten 1884.	Geburten 1883.	Geburten 1884.	Todesfälle 1883.	Todesfälle 1884.
Neu-Süd-Wales	7405	7482	31281	33946	12249	14220
Victoria	6771	7218	27541	28850	13006	13505
Queensland	2392	2661	9890	10679	5041	6861
Südaustralien	2539	2555	11173	11847	4435	4789
Westaustralien	217	230	1058	1094	560	707
Tasmania	1120	1003	4259	4578	2122	1990
Neu-Seeland	3612	3800	19202	19846	6061	5740
Summa	24056	24949	104404	110840	43474	47812
Fidschi-Inseln	1097	978	4649	4540	5310	8592

Einwanderung und Auswanderung[1]).

Kolonien.	Einwanderung 1883.	Einwanderung 1884.	Auswanderung 1883.	Auswanderung 1884.
Neu-Süd-Wales	67206	72486	34396	40254
Victoria	66592	72202	55562	58061
Queensland	26685	36883	11959	18263
Südaustralien	19830	17290	15562	16082
Westaustralien	1507	2434	1071	1563
Tasmania	14240	14257	12636	12524
Neu-Seeland	19215	20021	9186	10700
Summa	215275	235573	140372	157447
Fidschi-Inseln	2559	3272	1345	753

Städte mit 10000 und mehr Einwohnern, April 1881.

(* bedeutet mit Vorstädten.)

Stadt	Einwohner	Stadt	Einwohner
*Melbourne (Vict.)	282947	*Auckland (N.-Seel.)	30952
" Ende 1884	322690	*Christchurch (N.-Seel.)	30715
*Sydney (N.-S.-W.)	224211	Hobart Town (Tasm.)	27248
*Adelaïde (S.-Austr.)	67954	*Geelong (Vict.)	20682
*Dunedin (N.-Seel.)	42794	Wellington (N.-Seel.)	20563
*Ballarat (Vict.)	41087	Launceston (Tasm.)	12753
*Sandhurst (Vict.)	38420	Kensington u. Norwood (S.-Austr.)	10087
*Brisbane (Queensl.)	31109	Perth (W.-Austr.)	5822
" Ende 1882	36169		

[1]) S. „Hayter, Australasian Statistics for the year 1884", Melbourne 1885.

Digitized by Google

Finanzen.

Einnahmen und Ausgaben (Ende 1884 [1]). (In Pfd. Sterl.)

Kolonien.	Gesamt-einnahmen.	Davon Steuern total.	Davon Steuern per Kopf.	Ausgaben.	Schulden Ende 83, total.	Schulden Ende 83, per Kopf.
Neu-Süd-Wales	7 117592	2 152855	2,34	8 905586	24 601959	26,70
Victoria . . .	5 934687	2 318520	2,41	5 715293	27 526667	28,64
Queensland . .	2 673554	1 090445	3,52	2 751851	16 419850	52,98
Südaustralien .	2 024928	563841	1,80	2 398191	15 473800	49,47
Westaustralien .	290319	127338	3,86	291307	765000	23,21
Tasmania. . .	549262	344192	2,64	584047	3 202300	24,53
Neu-Seeland. .	3 707488	1 869496	3,31	4 101318	32 860982	58,23
Summa	22 297830	8 466687	2,62	24 747593	120 850558	37,38

Militär und Flotte. Die Regierung unterhielt früher in den Kolonien nur wenige Truppen; später wurden diese aber ganz zurückgezogen, und seitdem haben sich in einzelnen Kolonien Freiwilligenkorps gebildet. Zur Ausübung des Seepolizeidienstes und zur Küstenverteidigung unterhält die englische Regierung in Australien ein Geschwader von 7 Fahrzeugen von 14205 Tonnen und 13070 Pferdekräften mit 53 Kanonen. Die Kolonialregierung von Victoria besitzt das Panzerturmschiff „Cerberus" von 3480 Tonnen, 1660 Pferdekräften und mit 8 Kanonen; eine Fregatte von Holz von 2730 Tonnen, 500 Pferdekräften, mit 32 Kanonen; 2 Kanonenboote von 880 Tonnen, 1200 Pferdekräften, mit 8 Kanonen; 2 Torpedofahrzeuge. Neu-Süd-Wales verfügt über eine Dampfkorvette und Südaustralien über einen Kreuzer.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Einfuhr und Ausfuhr einschließlich edler Metalle 1884 [1]).

(In Tausend Pfd. Sterling).

Kolonien.	Einfuhr, total.	Einfuhr, davon aus England.	Einfuhr, davon edle Metalle.	Ausfuhr, total.	Ausfuhr, davon nach England.	Ausfuhr, davon edle Metalle.
Neu-Süd-Wales	22 827	11 423	1 670	18 251	7 684	950
Victoria . . .	19 202	9 149	1 278	16 050	7 745	2 019
Queensland . .	6 382	2 521	264	4 674	1 715	931
Südaustralien .	5 749	2 983	360	6 624	4 082	86
Westaustralien .	521	223	16	406	280	—
Tasmania. . .	1 656	642	—	1 476	360	132
Neu-Seeland. .	7 664	4 934	338	7 092	5 158	996
Total 1884	64 001	31 875	3 926	54 573	27 024	5 064
„ 1883	61 571	31 703	2 471	55 720	27 713	7 653

Der Hauptausfuhrartikel sämtlicher australischer Kolonien ist die Wolle. Der Wert der exportierten einheimischen Wolle betrug in Tausend Pfund Sterling:

[1]) Nach dem „Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom 1870—1884", London 1885, und „Australasian Statistics for the year 1884", Melbourne 1885.

Digitized by Google

	1883.	1884.		1883.	1884.
Neu-Süd-Wales .	10 136	9 382	Westaustralien . .	225	—
Victoria	6 055	6 343	Tasmania . . .	450	454
Queensland . . .	2 278	1 890	Neu-Seeland . .	3 014	3 268
Südaustralien . .	2 407	2 617	Total:	24 565	23 954

2. Schiffsverkehr 1884.

Kolonien.	Ein- u. Ausgang. Schiffe.	Tons.	Kolonien.	Ein- u. Ausgang. Schiffe.	Tons.
Neu-Süd-Wales	5103	4 660958	Westauralien .	442	442886
Victoria . . .	3975	3 151587	Tasmania . . .	1340	614198
Queensland . .	2103	3 614262	Neu-Seeland . .	1724	1 063430
Südaustralien .	2231	1 834532	Total	16918	15 381853

3. Eisenbahnen Ende 1884 [1]). (1 engl. Meile = 1,6093 km.)

	In Betrieb.		Im Bau.	
Neu-Süd-Wales	1665 E. Mln =	2680 km	391 E. Mln =	629 km
Victoria . . .	1663 „ „ =	2676 „	39 „ „ =	63 „
Queensland . .	1207 „ „ =	1942 „	746 „ „ =	1201 „
Südaustralien .	1059 „ „ =	1704 „	263 „ „ =	423 „
Westaustralien .	118 „ „ =	190 „	48 „ „ =	77 „
Tasmania . .	215 „ „ =	346 „	159 „ „ =	256 „
Neu-Seeland .	1570 „ „ =	2527 „	158 „ „ =	254 „
Total:	7497 E. Mln =	12065 km	1804 E. Mln =	2903 km

4. Postverkehr 1884 [1]).

Kolonien.	Büreaus.	Angek. u. abgegangene Briefe und Postkarten.	Zeitungen.
Neu-Süd-Wales. . . .	1085	42 237000	25 063500
Victoria	1342	33 403884	15 143067
Queensland	569	8 929835	7 502759
Südaustralien	555	12 051482	6 890810
Westaustralien	78	1 241426	949556
Tasmania	234	3 828087	3 331198
Neu-Seeland	967	36 411401	14 093742
Summa	4830	138 103115	72 974632

5. Telegraphen Ende 1884 [1]).

Kolonien.	Linien in Betrieb. E. Mln.	km	Länge der Drähte. E. Mln.	km	Büreaus [2]).	Telegramme.
Neu-Süd-Wales	9755	15699	18681	30064	394	2 334052
Victoria . . .	4020	6469	8055	12963	401	1 594296
Queensland . .	6979	11231	11300	18185	221	1 122553
Südaustralien .	5230	8417	7833	12606	188	731128
Westaustralien .	1313	2113	1716	2761	107	204152
Tasmania. . .	4264	6862	10474	16856	330	1 654305
Neu-Seeland . .	1885	3033	1897	3053	34	96184
Total	33446	53824	59956	96488	1675	7 736670

[1]) Hayter, „Australasian Statistics for the year 1884", Melbourne 1885. — [2]) Gordon & Gotch, „The Australian Handbook for the year 1886".

Digitized by Google

B. Dominion of Canada.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Zählung vom 3. April 1881 [1]).

Provinzen.	Engl. □Mln [2]).	qkm	Bevölkerung 1881	auf 1 qkm
Ontario	144600	374499	1 923228	6
Quebeck	193355	500769	1 359027	3
Neu-Braunschweig . . .	27322	70761	321233	4,5
Neu-Schottland	21731	56281	440572	8
Manitoba	73720	190927	65954	0,3
Prinz-Edwards-Insel . .	2133	5524	108891	20
Britisch-Columbia . . .	390344	1 010949	49459	0,05
Nordwest-Territorien ꝛc. [3])	2 553337	6 612873	56446	0,01
Total	3 406542	8 822583	4 324810	0,5

Geschlecht. Von den 4 324810 Gezählten sind 2 188854 männlichen, 2 135956 weiblichen Geschlechts.

Konfession 1881. Die Zählung vom 3. April 1881 ergab 2 422285 Protestanten in zahlreichen Sekten, 1 791982 Römisch-Katholische, 2393 Israeliten, 4478 Heiden, 103672 andre oder Personen, deren Konfession nicht ermittelt ist (86769).

Nationalität. Nach der Zählung von 1881 zerfällt die Bevölkerung in:

Franzosen (Kanadier, Acadier und Manitobier) . .	1 298929	Holländer . .	30412	Russen, Polen .	1227
Irländer . .	957403	Neger . . .	21394	Spanier, Portug.	1172
Engländer .	881301	Waliser . . .	9947	Isländer . . .	1009
Schotten . .	699863	Schweizer . .	4588	Juden	667
Deutsche . .	254319	Chinesen . .	4383	Verschiedene . .	2780
Indianer [4]) .	108547	Dänen, Skandinavier . .	4214	Ohne Angabe	40806
		Italiener . .	1849	Summ:	4 324810

Größere Städte, 3. April 1881.

Montreal . .	140747	Ottawa . . .	27412	Charlottetown	11485
Toronto . .	86415	St. John . .	26127	Guelph . . .	9890
Quebeck . .	62446	London . . .	19746	Winnipeg . .	7985
Halifax . .	36100	Portland . .	14226	„ (1883) ca	30000
Hamilton . .	35961	Kingston . .	14091		

[1]) „Census of Canada, 1880—81, Vol. I", Ottawa 1882.

[2]) Nach einer Berechnung im Departement des Innern. — [3]) Am 24. August 1885 hat in folgenden 3 Distrikten der Nordwestterritorien eine Zählung stattgefunden (s. Recensement des trois districts provisoires des territoires du Nord-Ouest. Ottawa 1886):

Distrikte.	Engl. □Meilen.	qkm	Bevölkerung 1885.
Assiniboia	89700	232300	22083
Saskatschewan	106700	276300	10746
Alberta	106500	275800	15533

Das Areal der übrigen Distrikte ist ermittelt zu 2 250437 engl. □Meilen = 5 828400 und zwar: Athabaska zu 105500 engl. □Mln = 273200 qkm die

Digitized by Google

Finanzen. (In Dollars.)

a) Finanzabrechnung für das am 30. Juni 1885 endende Fiskaljahr.
(Siehe „Canada Estimates for the fiscal year ending 30th june 1885", Ottawa 1886.)

Bruttoeinnahmen.

1. Zölle	18 935428
2. Accise	6 449101
3. Post	1 841372
4. Eisenbahnen, Kanäle rc.	3 065502
5. Zinsen	1 997034
6. Prämien u. Diskonto	16444
7. Tonnengelder	72745
8. Andre Einnahmen	419375
Ordentl. Einnahmen	32 797001
9. Anleihen	44 145515
10. Prämien u. Diskonto	140483
11. Offene Konten	1 335844
Total:	78 418843

Ausgaben.

1. Staatsschuld	11 289029
2. Provinzialsubsidien	3 959327
3. Zivilverwaltung	1 139495
4. Justiz	627253
5. Polizei u. Gefängnisse	306505
6. Legislative	649538
7. Einwanderung, Quarantäne	506408
8. Pensionen	293516
9. Miliz und Landesverteidigung	2 707758
10. Öffentl. Arbeiten	2 302363
11. Dampfschiffahrt	280276
12. Leuchttürme rc.	532446
13. Wilde Volksstämme	1 109604
14. Nordwest-Territorium	564250
15. Verschied. Ausgaben	1 575415
16. Erhebungskosten	7 193877
Zölle	791538
Konsumtionssteuern	309268
Post	2 488315
Öffentl. Arbeiten	3 448583
Andre Ausgaben	156173
Sa der ord. Ausgab.:	35 037060
Tilgung der Schuld	18 160266
Subventionen an Eisenbahnen	403245
Prämien und Diskonto	502587
Offene Konten	24 518223
Total:	78 621381

b. Staatsschuld am 1. Juli 1885. (Dollars.)

1. Passiva (wovon 168 691031 in London zahlbar)		264 703607
Unverzinslich	16 888487	
Zu 3½%	31 976911	
Zu 4%	182 816345	
Zu 5%	25 088176	
Zu 6%	7 933688	
2. Aktiva		68 295915
Unverzinslich	10 203605	
Zu verschied. Zinsfuß	344186	
Zu 3½%	1 122015	
Zu 4%	19 493198	
Zu 5%	36 468644	
Zu 6%	664267	
Sa 30. Juni 1885:		196 407692
„ „ „ 1884:		182 161851

übrigen Distrikte des Festlandes zu 1 809837 engl. QMeilen = 4 687300 qkm, die Inseln des arktischen Ozeans und in der Hudson-Bai zu 335100 engl. QMeilen = 867900 qkm.

[4]) Im Jahre 1885 zählte man 129525 Indianer, davon in

Prinz-Edwards-J.	307
Neu-Schottland	2055
Neu-Braunschweig	1546
Quebeck	12135
Labrador	1000
Rupertsland	4016
Ontario	17004
Manitoba u. NW.-Territ.	31954
Friedensfluß	2038
Athabaska-Distrikt	8000
Makenzie-Distrikt	7000
Nordgrenze	4000
Brit.-Columbia	38470

Digitized by Google

Armee. Im Jahre 1882 hat das kanadische Parlament das Gesetz angenommen, welches die Regierung ermächtigt, eine stehende Armee mit dreijähriger Dienstzeit in der Stärke von 1000 Mann zu organisieren, welche sich aus drei Kompanien Artillerie, 2 Bataillonen Infanterie, 1 Pionier-Bataillon und 6 Abteilungen Polizeisoldaten zu Pferde (350 Mann) zusammensetzt. Kanada besitzt eine Miliz, welche in eine aktive und in eine Reserveabteilung zerfällt. — Die Stärke der erstern beträgt ca 40000 Mann, die der letztern 655000 Mann.

Flotte. Dieselbe besteht aus 5 See- und 2 Flußdampfern.

Handel, Land- und Seeverkehr.

(„Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom 1870—84", London 1885.)

1. Übersicht über die Entwickelung des Handels seit 1879—83.

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1879—80	18 019	18 315	1881—82	24 879	21 279
1880—81	21 944	20 477	1882—83	27 553	20 425

2. Ein- und Ausfuhr 1883—84. (In Tausenden Pfd. Sterl.)

Produkte.	Einf.	Ausf.	Produkte.	Einf.	Ausf.
1. Getreide	2 214	3 249	Haare, Häute, Leder	195	437
Gegorene Getränke	194	—	Spinnstoffe . . .	459	65
Kolonialwaren . .	2 000	—	Holz- u. Schnitzstoffe	97	4 812
Tabak u. Zigarren	446	—	3. Garne, Weberwaren 2c.	3 946	—
Tiere u. animalische Nahrungsmittel .	398	5 226	Andre Manufakturwaren	520	25
2. Brennstoffe . . .	1 695	951	4. Droguen, Harze 2c.	75	120
Erze, Erden, Steine	—	240	Andre Waren . .	8 190	3 208
Metalle u. Metallwaren	3 034	—	Edle Metalle . .	454	449
			Total	23 917	18 782

3. Schiffsbewegung 1883—84.

Die Tonnenzahl der ein- und ausgelaufenen Seeschiffe betrug für die britischen Fahrzeuge 5 138212, für die fremden Fahrzeuge 3 346039, im ganzen 8 484301 Tonnen.

Die Handelsflotte zählte 1884 7254 Fahrzeuge von 1 253747 Tonnen, von denen 207669 Tonnen auf die Dampfer entfallen.

4. Eisenbahnen. Ende Juni 1885 standen in Betrieb 10773 engl. Meilen = 17337 km, im Bau 812 engl. Meilen = 1307 km.

5. Post 1884. Zahl der Büreaus 7084. Zahl der Briefe 68 924000, der Postkarten 13 580000, der eingeschriebenen Briefe 3 060000, der Journale und Drucksachen 2c. 18 370000. Einnahme 11 653700, Ausgabe 14 656939 Frank.

6. Telegraphen 1885 [1]). Zahl der Büreaus 2409; Länge der Linien 20347 engl. Mln = 32745 km (davon 2929 engl. Mln = 4714 km Staatslinien), der Drähte 47306 engl. Mln = 76130 km; Zahl der Depeschen 5 243500.

[1]) „Canada, its history, productions and nat. resources", Ottawa 1886.

C. Britisch-Ostindien. Flächeninhalt und Bevölkerung[1].

	Englische QMeilen.	qkm	Bevölkerung nach der Zählung vom 17. Februar 1881 männl.	weibl.	total.	a. 1 qkm
Unter dem Governor-General of India:						
Ajmere	2711	7021	248844	211878	460722	65
Berar	17711	45870	1 380492	1 292181	2 672673	58
Coorg	1583	4100	100439	77863	178302	43
Unter Governors: Madras	141001	365178	15 421043	15 749588	31 170631	85
Bombay [2])	124122	321463	8 497718	7 956696	16 454414	51
Unter Lieutenant-Governors: Bengal	193198	500362	34 625591	34 911270	69 536861	139
Nordwest-Provinzen und Oudh	106111	274816	22 912556	21 195313	44 107869	160
Punjab	106632	276165	10 210053	8 640384	18 850437	68
Unter Chief Commissioners: Assam	46341	120018	2 503703	2 377723	4 881426	40
Britisch-Burma	87220	225891	1 991005	1 745766	3 736771	17
Zentral-Provinzen	84445	218704	4 959435	4 879356	9 838791	45
Britisches Gebiet	911075	2 359588	102 850879	99 038018	201 888897	86
Einheimische Staaten: Baroda	8570	22195	1 139512	1 045493	2 185005	98
Zentral-India	75079	194447	4 882823	4 379084	9 261907	47
Hyderabad	81807	211872	5 002137	4 843457	9 845594	46
Mysore	24723	64030	2 085842	2 100346	4 186188	65
Rajputana	129750	336038	5 544665	4 723727	10 268392	30
Travancore	6730	17430	1 197134	1 204024	2 401158	19
Cochin	1361	3525	301815	298463	600278	42
Nordwest-Provinzen } Lehnsstaaten	5125	13273	384699	357051	741750	23
Punjab } Lehnsstaaten	35817	92762	2 112303	1 749380	3 861683	138
Zentral-Provinzen } Lehnsstaaten	28834	74677	867687	842033	1 709720	170
Bombay } Lehnsstaaten	73753	191013	3 572355	3 368894	6 941249	36
Einheimische Staaten	471549	1 221262	27 090972	24 911952	52 002924	43
Summa Indien	1 382624	3 580850	129 941851	123 949970	253 891821	71

[1]) Definitive Ergebnisse der Zählung nach „Report of the Census of British India, taken on the 17th February 1881, Vol. I", London 1883. — [2]) Mit Einschluß von Sindh (48014 engl. QMeilen = 124351 qkm mit 1 316830 männl., 1 096993 weibl., zusammen 2 413823 Bewohnern), aber exkl. Aden.

Digitized by Google

Nach den Religionen unterscheidet man auf Grund der Zählung von 1881 [1]):

Hindus	187 937450	Sikhs	1 853385
Mohammedaner . . .	50 121585	Jains	1 221896
Naturverehrer. . . .	6 426511	Parsen	85350
Buddhisten	3 418875	Juden.	12008
Christen [2])	1 862634	Andre od. nicht spezifiziert	952127

Nach der Abstammung unterschied man 1871—72: 149 130185 Hindus und Abkömmlinge von Hindus, 40 227552 Mohammedaner und Nachkommen solcher, 540989 nicht-indische Asiaten, 108402 Mischlinge, 121148 Nicht-Asiaten (75734 Briten, 8000 andre Europäer, 30453 nicht-spezifizierte Europäer, 6961 Amerikaner, Afrikaner ꝛc.), endlich 434772 unbekannter Nationalität.

Auswanderung von Kulis aus Indien [3]).

Jahr.	Zahl.	Jahr.	Zahl.	Jahr.	Zahl.
1876	11489	1879	22092	1883	13504
1877	10560	1880	17428	1884	17936
1878	24710	1881	16794	1885	22384
		1882	11509		

Von diesen Auswanderern des Dezenniums gingen von Kalkutta aus 124208, von Madras 23216, von französischen Häfen 20982.

Bestimmungsländer [3]).

	1884.	1885.		1884.	1885.
Mauritius	4307	4109	Französ.-Westindien	1436	495
Natal	2775	3448	Surinam	1480	1679
Britisch-Guiana . .	2731	6304	Französ.-Guiana .	1032	—
Britisch-Westindien.	2661	3933	Summa:	17936	22384
Fidschi	1514	2316			

Größere Städte
nach dem definitiven Ergebnisse der Zählung von 1881 [1]).

Bombay . .	773196	Agra . . .	160203	Bareilly . .	113417
Kalkutta . .	433219	Bangalore .	155857	Surat . . .	109844
Vorstädte .	333079	Amritsar . .	151896	Howrah . .	105206
	766298	Cawnpore .	151444	Baroda . .	101818
Madras . .	405848	Lahore. . .	149369	Meerut. . .	99565
Hyderabad .	354962	Alahabad. .	148547	Nagpur . .	98299
Lucknow . .	261303	Jeypore . .	142578	Lashkar . .	88066
Benares . .	199700	Rangoon . .	134176	Trichinopoly.	84449
Delhi . . .	173393	Poona . .	129751	Peshawar .	79982
Patna . . .	170654	Ahmedabad .	127621	Dacca . . .	79076

[1]) „The Indian Empire. Census of 1881. Statistics of Population. Vol. II.“ Calcutta 1883. — [2]) Davon gehören an 353713 der engl. Kirche, 20034 der schottischen Kirche; ferner sind in dieser Summe enthalten 29577 Lutheraner, 107886 andre Protestanten, Baptisten, Independenten, 963058 Rö-'ch-Katholische, 20135 Episkopale und 368231 verschiedenen christlichen Sekten ehörende. — [3]) „Statistical Abstract relating to British India from /6 to 1884/5“, London 1886.

Digitized by Google

Gya	76415	Bhurtpore	66163	Tanjore	54745
Jubbulpur	75705	Durbhunga	65955	Negapatam	53855
Indore	75401	Farukhabad	62437	Patiala	53629
Shahjehanpur	74830	Koil	61730	Bellary	53460
Rampur	74250	Sholapur	61281	Moulmein	53107
Madura	73807	Saharanpur	59194	Rawalpindi	52975
Karachi	73560	Gorakhpur	57922	Jullundur	52119
Mooltan	68674	Calicut	57085	Chupra	51670
Bhaugulpur	68238	Mirzapur	56378	Kamptee	50987
Umballa	67463	Fyzabad	55570	Salem	50667
Moradabad	67387	Bhopal	55402	Coombaconam	50098
		Monghyr	55372		

Finanzen.

1. Abrechnung für das Jahr 1884—85 [1]). (Pfd. Sterl.)

Bruttoeinnahmen.

1. Grundsteuer	21 832211	12. Posten	1 047130
2. Opiumsteuer	8 816469	13. Telegraphen	570552
3. Salzmonopol	6 507236	14. Münze	180164
4. Stempelsteuer	3 606622	15. Gesetzgebung u. Justiz	546059
5. Accise	4 011867	16. Polizei	319400
6. Provinzialsteuern	2 791461	17. Marine	165974
7. Zölle	1 029943	18. Öffentl. Unterricht	203291
8. Lizenzen (Assessed taxes)	511828	19. Zinsen	711011
9. Forsten	986984	20. Öffentl. Arbeiten	14 189203
10. Einregistrierung	286784	21. Kriegsdepartement	815170
11. Tribute und Kontributionen	699017	22. Versch. Einnahmen	862305
		Sa der Einnahmen: [2])	70 690681

Ausgaben.

1. Zinsen der öffentlichen Schuld	4 619443	10. Auswärt. Angelegenh.	799028
2. Rückerstattungen &c.	1 476278	11. Geistl., wissenschaftliche und Medizinal-Angelegenheiten	1 367751
3. Erhebungskosten	8 082777	12. Pensionen, Unterstützungen	3 217355
Grundsteuer 3 363387		13. Vertretung abwesender Beamten	261306
Opiumsteuer 2 966640		14. Staatsdruckerei	544926
Salzmonopol 449328		15. Abwehr d. Hungersnot	1 548357
Forsten 679397		16. Armee	16 963803
Andre 624025		17. Öffentl. Arbeiten	20 471068
4. Posten, Telegraphen, Münze	2 145249	18. Defizits d. Provinzen	—362784
5. Verwaltung	1 666925	19. Verschied. Ausgaben	366182
6. Gesetzgebung u. Justiz	3 305978	Sa der Ausgaben: [3])	71 077127
7. Polizei	2 832725		
8. Marine	531973		
9. Öffentl. Unterricht	1 238787		

[1]) „East India Financial Statement", London 1886. — [2]) Davon 319392 in England. — [3]) Davon 17 527406 in England.

Digitized by Google

2. Weitere Abrechnungen. (Pfd. Sterl.)

Jahr.	Einnahmen.	Ausgaben.	Jahr.	Einnahmen.	Ausgaben.
1880—81	74 290112	77 921506	1882—83	70 278337	69 603500
1881—82	75 684987	72 089536	1883—84	71 841790	69 962331

3. Letzte Budgets. (Pfd. Sterl.)

Jahr.	Einnahmen.	Davon in England.	Ausgaben.	Davon in England.
1885—86 [1]	73 598100	257100	76 488900	14 044600
1886—87	75 798700	178900	75 616500	14 512900

4. Staatsschuld am 31. März 1885 [2]. Pfd. Sterl.

1. Konsolidierte Schuld 162 454748
   a) In Indien zahlbar 93 183660
      Zinstragende Schuld 93 132425
      Nichtzinstragende Schuld 51235
   b) In England zahlbar 69 271088
      Zinstragende Schuld 69 228092
      Nichtzinstragende Schuld 42996
2. Nichtkonsolidierte Schuld 11 297458
   Spezielle Anleihen . 1 833022
   Schatzscheine und Betriebsfonds . . 4 742903
   Sparkassen . . 4 721533

Total am 31. März 1885: 173 752206

Armee. S. oben.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Wert der Gesamteinfuhr und der Ausfuhr einheimischer Produkte nach den wichtigsten Warenklassen [3]. (In Tausend Lstr.)

	Einfuhr 1883—84	Einfuhr 1884—85	Ausfuhr 1883—84	Ausfuhr 1884—85
1. Getreide, bes. Reis u. Paddy	—	—	17 259	13 502
Sämereien, Früchte	224	231	10 086	10 764
Kolonialwaren, bes. Thee und Kaffee	1 943	3 069	7 185	6 731
Getränke	1 389	1 218	—	—
2. Kohlen	1 164	1 266	—	—
Metalle	5 085	4 779	—	—
Holz, Schnitzstoffe	—	—	583	581
Spinnstoffe, bes. Baumwolle, Jute, Seide und Wolle .	970	748	20 650	19 450
Häute und Felle	—	—	4 667	4 934

[1]) Revidiertes Budget. — [2]) „Finance and Revenue Accounts of the Government of India for the year 1884—85", Calcutta 1886. — [3]) S. „Statistical Abstract for several colonial and other possessions of the United Kingdom from 1870 to 1884", London 1885.

Digitized by Google

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1883—84	1884—85	1883—84	1884—85
Droguen, chemische Stoffe, Harze, Öle	986	1 007	6 454	6 287
Opium	—	—	11 294	10 883
3. Garne und Gewebe aller Art	28 396	27 907	6 115	6 641
Andre Fabrikate	4 907	4 552	216	272
4. Verschiedene Waren	10 215	10 926	3 581	3 125
Summa: A. Waren . .	55 279	55 703	88 090	83 170
B. Edle Metalle	12 878	13 888	1 008	1 969
Total	68 157	69 591	89 098	85 139

2. Schiffahrtsbewegung im auswärtigen Handel 1884—85 [1]).

Flagge.	Eingelaufen.		Ausgelaufen.	
	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.
Britische	1892	2 581353	1899	2 627613
Britisch-Indische	1174	146687	1171	140639
Fremde	787	494284	764	513390
Einheimische	1297	68685	1354	77119
Total 1884—85	5150	3 291009	5188	3 358761
„ 1883—84	5812	3 632305	5850	3 618298

3. Eisenbahnen standen in Betrieb am 31. März 1886 [1]): 12376 engl. Mln = 19917 km. Zahl der Passagiere im Jahre 1885: 80 864779 (73 815119 i. J. 1884), der transportierten Tonnen Güter 18 925385. — Einnahme 17 989625, Ausgabe 8 863294, Überschuß 9 126331 Lstr.

4. Post [1]).

	Büreaus.	Briefe.	Zeitungen.	Einnahme.	Ausgabe.
1881—82	4819	155 251467	12 526800	945325 Lstr.	943598 Lstr.
1882—83	5310	168 119398	14 075677	971638 „	983778 „
1883—84	5879	182 514520	15 848586	1 014199 „	1 013429 „
1884—85	6488	197 062803	17 507407	986576 „	1 011265 „

5. Telegraphen 1885 [1]). Zahl der Büreaus 521, exkl. der Eisenbahntelegraphenbüreaus. Länge der Linien 25387 engl. Meilen = 40856 km, der Drähte 74973 engl. Mln = 120655 km, exkl. 142 engl. Mln = 228 km Kabel. Zahl der bezahlten Depeschen 2 032651. Einnahme 570552 Lstr., Ausgabe 788435 Lstr.

---

[1]) S. „Statistical Abstract relating to British India from 1875—76 to 1884—85", London 1886.

Digitized by Google

Haïti.

[S. die historischen Notizen im Jahrgang 1862 und 1868.]

Präsident: General **Salomon** (erwählt 1879 für 7 Jahre, wiedererwählt 1886 für andere 7 Jahre).

Staatssekretäre.

Äußeres und Ackerbau: B. **St. Victor.**
Justiz und Kulte: **Lechaud.**
Krieg und Marine: B. **Prophète.**
Inneres und Unterricht: F. **Manigat.**
Finanzen und Handel: C. **Fouchard.**

Präsident des Senats: **Maignan.**
Präsident der Kammer: J. **Ducasse.**

Nationalbank (gegründet 1882): A. **Jung**, Direktor.

Oberster Gerichtshof: das Kassationstribunal (Port-au-Prince). Präsident (doyen): D. **Lallemand.**
Ziviltribunal: A. **Dyer**, doyen.
Handelstribunal: D. **Barbancourt**, doyen.

Zivil-, Kriminal- und Korrektionstribunale (6) in Cayes, Kap Haytien, Gonaïves, Jacmel, Jérémie, Port de Paix. Handelstribunale an denselben Orten mit Ausnahme von Port-de-Paix.

Katholischer Kultus. Erzbischof: . . . .; Administrator: Msgr **Kersuzan.**

Diplomatisches Korps zu Port-au-Prince und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): Dr. **Thompson**, MR. und GK.; Dr. J. B. **Terres**, VGK.
Argentinische Republik. [**Demeuran**, K.]
Belgien. [Aux Cayes: D. **Phipps**, K. — Kap Haytien: L. **Pagenstecher**, K. — Port-au-Prince: F. L. **Wöltge**, K.]
Bolivia. [J. **Wolley**, K.]
Brasilien. [J. M. **Savage**, K.]
Columbia. [E. **Simmonds**, K.]
Dänemark. [Ch. **Miot**, K.]
Deutsches Reich: Dr. jur. **Grisebach**, K.; auch für die Dominikanische Republik; in Port-au-Prince. — [Kap Haytien: J. **Tischer**, K. — Gonaïves: A. **Hilchenbach**, K. — Jacmel: L. **Wöltge**, K.]
Dominikanische Republik: **Coën**, GTr. u. GK. — [Cayes: T. **Cuvillié**, K. — Jacmel: Dr. D. **Bernier**, K. — Kap Haytien: J. M. **Villain**, K. — Port-de-Paix: P. **Herrera**, K.]
Frankreich: **Fourier de Bacourt**, a. G. u. bev. Min. (ern. 1886); **Despessailles**, Kanzler.
Griechenland. [Th. **Streitberg**, VK.]

Digitized by Google

Großbritannien. [H. F. **Carew-Hunt**, K.]
Italien. [. . . ., K.]
Liberia: J. J. **Audain**, GTr. und GK.
Mexiko. [R. E. **Mahn**, K.]
Niederlande. [H. **Peters**, GK.]
Österreich-Ungarn. [P. E. **Simmonds**, K. — Kap Haytien: A. **Chitarin**, K.]
Peru. [J. **Wolley**, GK.]
Portugal. [L. **Horelle**, K.]
Schweden und Norwegen. [H. **Tweedy**, K.]
Spanien. [J. **Madrilley**, K.]
Uruguay. [Ch. **d'Aubigny**, K.]
Venezuela. [A. **de Marchena**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 23911 qkm. Die Republik zerfällt in elf Steuerarrondissements: Port-au-Prince, Kap Haytien, Aux Cayes, Jacmel, Gonaïves, Port-de-Paix, St. Marc, Miragoane, Petit Goâve, Aquin und Jeremie.

Einwohnerzahl: ca 800000, 33 Bew. auf 1 qkm. Umgangssprache ist das Französische, Staatsreligion die katholische, alle andern Religionsbekenntnisse werden aber geduldet. — Hauptstadt Port-au-Prince: ca 40000 Einwohner.

Finanzen.

Ausgabebudget für das am 30. September 1886 schließende Finanzjahr.
(In Piastern = 5 Frank.)

Finanzen und Handel .	520826	Öffentlicher Unterricht .	698138
Auswärtiges	89070	Kultus	67649
Krieg und Marine . . .	1 096134	Ackerbau	254972
Inneres	981479	Andre Ausgaben . . .	2 388491
Justiz	316198	Summa:	6 412957

Die vorzüglichste Einnahmequelle liefern die Zölle, welche 1884—85 für die Einfuhr 3 774351 und für die Ausfuhr 2 279664 Piaster ergeben haben.

Die öffentliche Schuld beträgt 15 629746 Piaster, nämlich: dominikanische Anleihe 10 424737, innere Schuld 5 205009 Piaster.

Armee. Die Armee ergänzt sich durch Konskription und Annahme von Freiwilligen. Die Dauer des Dienstes ist für die Konskribierten 7, für die Freiwilligen 4 Jahre.

Gardetruppen der Regierung:		Linie:	
1 Bataillon Artillerie .	100 Mann	4 Bataill. Artillerie .	1000 Mann
1 Regiment Infanterie	300 „	6 Regtr Infanterie .	3200 „
1 Bataillon Jäger . .	150 „	46 Komp. Gendarmes	1978 „
1 Eskadron Kavallerie .	100 „	Total:	6828 Mann.

Die Flotte besteht aus drei Fahrzeugen, von denen eins gepanzert ist.

Digitized by

Handel. Der Wert der Einfuhr hat 1885—86 6 012555, der der Ausfuhr 7 869990 Piaster betragen. Die Hauptausfuhrartikel waren: Kaffee, Blauholz, Kakao, Baumwolle, Pockholz, Häute und Felle, Zucker, Gelbholz, Acajouholz, Honig, Gummi ꝛc.

Schiffsverkehr der bedeutenderen Häfen 1885—86.

Häfen.	Eingelaufen.				Ausgelaufen.			
	Schiffe.		Darunter Dampfer.		Schiffe.		Darunter Dampfer.	
	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.
Port-au-Prince . .	238	214825	140	192216	238	214825	140	192216
Aux Cayes . . .	111	109916	75	101385	113	111521	75	101385
Gonaïves	126	115496	76	103424	126	115496	76	103424
Cap Haïti	288	285019	137	223965	288	285019	137	233965

Post. Zahl der Büreaus 3, der Briefe und Postkarten 206209, der Drucksachen und Warenproben 135082. Einnahme 62822. Ausgabe 134125 Frank.

Hawaiï (Königreich).

(Sandwich-Inseln.)

[S. Jahrgang 1861, Seite 779.]

Königliche Familie.

König David **Kalakaua I.**, geb. 16. November 1836, älterer Sohn des Kapaakea und der Kekaulnohi (Nichte des Königs Kamehameha I.); succ. dem König Lunalilo I. (geb. 31. Januar 1834, † 3. Februar 1874), gewählt vom Parlament 12. Februar 1874, gekrönt 12. Februar 1883; verm. 1860 mit

Königin **Kapiolani**, geb. 31. Dezember 1834.

Schwestern: Kamakaeha **Liliuokalani**, geb. 2. September 1838 (präsumtive Thronfolgerin), verm. 16. Septbr. 1862 mit John O. **Dominis**, Gouverneur von Oahu und Maui; Miriam **Likelike**, geb. 13. Januar 1851, verm. 22. Septbr. 1870 mit dem Hrn. Archibald Scott **Cleghorn**, aus welcher Ehe eine Tochter: Victoria **Kaculani**, geb. 16. Oktober 1875.

Die Regierung ist eine konstitutionelle Monarchie. Die gegenwärtige Verfassung ward durch den König Kamehameha V. 20. August 1864 proklamiert.

In wichtigen Angelegenheiten muß der König einen „Geheimen Rat" versammeln, bestehend aus den Ministern und aus vom König ernannten Mitgliedern, welche aus den Eingebornen und aus naturalisierten Fremden ausgewählt werden.

Digitized by Google

Das Parlament besteht aus einem Herrenhause (house of nobles) von höchstens 20 auf Lebenszeit ernannten Mitgliedern und einem Abgeordnetenhause von höchstens 42, mindestens 24 auf 2 Jahre gewählten Mitgliedern. Es muß alle 2 Jahre zusammenberufen werden. Es verhandelt gleicher Weise in der Muttersprache und in der Englischen.

Ein oberster Gerichtshof ist aus dem Kanzler und zwei Richtern zusammengesetzt.

Der Oberstaatsanwalt ist Mitglied des Kabinetts und Chef der Polizei.

Der König hat das Recht, alle Eingebornen ohne Ausnahme zu den Fahnen zu berufen. Das stehende Heer beträgt nur 75 Mann, doch gibt es 4 Kompanien Freiwilliger, Infanterie, Kavallerie und Artillerie, zusammen 400 Mann, welche in Honolulu stehen.

Eine Kriegsmarine gibt es nicht von Staats wegen.

Kabinett.

Minister des Äußern: R. D. **Creighton.**
Minister des Innern: W. M. **Gibson.**
Oberstaatsanwalt: J. T. **Dare.**
Minister der Finanzen: P. **Kanoa.**

Marschall der hawaiischen Inseln: W. C. **Parke.**
Kanzler des Königreichs: J. H. **Soper.**
General-Zolleinnehmer in Honolulu: C. P. **Jaukea.**

Apostolischer Vikar: Msgr Hermann **Koeckemann**, Bischof von Olba in part.
Bischof der anglikanischen Kirche: Rev. A. **Willis.**

Diplomatisches Korps zu Honolulu und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): G. W. **Merrill**, MR.; J. H. **Putnam**, GK. — Belgien: J. H. **Paty**, K. — Chile: ...., K. — Dänemark: H. R. **Macfarlone**, K. — Deutsches Reich: J. C. **Glade**, K. — Frankreich: H. **Feer**, K. und Regierungskommissar. — Großbritannien: J. H. **Wodehouse**, GK. und Regierungskommissar. — Italien: F. A. **Schäfer**, K. — Japan: **Taro Ando**, K. — Mexiko: R. W. **Laine**, K. — Niederlande: J. H. **Paty**, K. — Österreich-Ungarn: H. F. **Glade**, K. — Peru: A. J. **Cartwright**, K. — Portugal: A. **de Sousa Canavarro**, K. und Kommissar. — Rußland: J. W. **Pflüger**, VK. — Schweden und Norwegen: H. W. **Schmidt**, K. — Spanien: R. W. **Laine**, VK.

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung (nach der Zählung vom 27. Dezember 1884)[1].

Inseln.	qkm	Bevölkerung männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Oahu	1680	17780	10288	28068	17
Hawaiï	11356	16074	8917	24991	2,2
Maui	1268	10379	5591	15970	12
Kaui und Niihau	1707	5798	3137	8935	5,2
Molokaï und Lanaï	792	1508	1106	2614	3,3
Kahulawe	143	—	—	—	
Total	16946	51539	29039	80578	4,7

Hauptstadt Honolulu hatte am 27. Dezember 1884 20487 Einwohner.

Die Bevölkerung zerfällt in 40014 Eingeborne, 4218 Mischlinge, 17939 Chinesen, 17335 Weiße, 116 Japaner und 956 Südsee-Insulaner. Von den 17335 Weißen sind: 2066 Amerikaner, 1282 Engländer, 1600 Deutsche, 192 Franzosen, 9377 Portugiesen, 362 Norweger, 2040 Kinder von Ausländern, 416 andre Fremde.

Von den 80578 Bewohnern sind 29685 Protestanten und 20072 Katholiken.

Einwanderung 1884: 7654, Auswanderung 4941, Überschuß der Einwanderung 2713 Personen.

Finanzen. (In Dollars.)

Einnahmen.

	Abrechnung 1884—86.	Budget 1886—88.
Zölle, Hafengelder	858796	1 200000
Innerer Handel	194172	225000
Innere Steuern	696869	699200
Strafen, Gebühren ꝛc.	96849	205550
Einnahmen von Regierungsetablissements	684749	501000
Inkasso am 1. April 1886	9174	9175
Anleihen	627799	—
Verschiedenes	130088	—
Summa:	3 298496	2 839925

Ausgaben.

Zivilliste, Apanagen	141960	127800
Legislatur, Geheimer Rat	31455	30300
Justiz	129057	146950
Äußeres	222678	298100

[1]) Census of the Hawaiian Islands, taken December 27th, 1884 der the direction of the board of education.

Digitized by Google

Inneres (Post, öffentliche Bauten, Wege) . . .	1 162125	909620
Finanzen	566569	645500
Polizei und Prokuratur	279872	240520
Öffentlicher Unterricht	151693	173020
Sanitätsbüreau	241470	259000
Spezialanleihe	287841	—
Verschiedenes	76821	—
Summa:	3 291541	2 830810

Staatsschuld am 1. April 1886. (In Dollars.)

Anleihe zu 12 %	37100	Anleihe zu 7 %	43100
„ „ 9 %	260000	„ „ 6 %	725400
		Total:	1065600

Kraft des Gesetzes vom 5. August 1882 ist der Finanzminister ermächtigt worden, im Laufe von 3 Jahren eine 6% Anleihe bis zur Höhe von 2 Millionen Dollars zu kontrahieren, die zur Bestreitung der Kosten für gemeinnützige Arbeiten bestimmt ist.

Armee: 300 Mann Infanterie, 100 Mann Kavallerie, zusammen 400 Mann.

Handel und Schiffahrt.

Jahr.	Gesamteinfuhr. (Tausend Dollars.)	Ausfuhr, total. (Tausend Dollars.)	Ausfuhr, einheim. Produkte. (Tausend Dollars.)	Zolleinnahme.	Es liefen ein Handelsschiffe: Zahl.	Es liefen ein Handelsschiffe: Tonnen.	Es liefen ein Walfischfänger.
1885	3 831	9 069	8 959	502	253	190138	26
1884	4 638	8 185	8 068	552	241	187826	23
1883	5 624	8 133	8 036	577	267	185315	—
1882	4 975	8 299	8 166	505	258	172619	32

Die wichtigsten Produkte der Ausfuhr waren:

Jahr	Zucker. (Tausend Pfund.)	Reis u. Paddy (Tausend Pfund.)	Kaffee. (Tausend Pfund.)	Talg. (Tausend Pfund.)	Pulu. (Tausend Pfund.)	Wolle.	Bananen (Bündel.)	Rinds- u. Ziegenfelle (Stück).
1885	171 350	7 367	2	57	1	475	60046	47636
1884	142 655	9 539	4	3	0,5	408	58040	41151
1883	114 197	12 988	16	24	?	318	44900	63750
1862	3 006	111	146	243	40	40	?	68537

Der wichtigste Hafen ist Honolulu, denn er ist 1884 mit 4 279278 Dollars an der Einfuhr und mit 6 731379 Doll. an der Ausfuhr beteiligt gewesen. Von den 1885 angekommenen 253 Schiffen von 190138 Tonnen waren 191 nordamerikanische von 133044 Tonnen, 33 englische von 43203 Tonnen, 6 deutsche von 3267 Tonnen und 18 hawaiische von 6610 Tonnen.

Die Handelsflotte zählte 1885 51 registrierte Fahrzeuge (darunter 13 Dampfer) von 9250 Tonnen.

Eisenbahnen. Auf Hawaii die Linien von Hilo nach der Plantage Waiakea (8 km) und von Mahukona durch den Distrikt Kohala (32 km); auf der Insel Maui die Linie vom Hafenort Kahulaui über Wailuku nach Haïku und Makawao (11 km), zus. 51 km.

Digitized by Google

Post 1. Januar 1884 bis 31. Dezember 1885. Zahl der angekommenen und abgesandten internationalen Briefe 561041, der internen angekommenen und abgesandten Briefe 1101370, zusammen 1662411 Stück.

Telegraphen. Die erste Leitung, zwischen Wailuku und Lahaina auf der Insel Maui (40 engl. Mln = 64 km), wurde 1878 eröffnet und ist seitdem über die Insel ausgedehnt worden. Telephonleitungen umgeben die Insel Oahu (ca 100 engl. Mln) und gehen von Hilo bis Kawaihae auf Hawaii (90 engl. Mln).

Italien (Königreich).

[Konstitutionelle erbliche Monarchie. Erlaß des Gesetzes, durch welches der König Victor Emanuel II. für sich und seine Nachkommen den Titel eines Königs von Italien annimmt, 17. März 1861. Die Verfassung des vormaligen Königreichs Sardinien vom 4. März 1848 ist auf die mit demselben vereinigten Länder ausgedehnt worden.]

Ministerium (29. Juni 1885).

Präsident des Ministerrats, Minister des Innern: A. **Depretis.**
Minister des Äußern: Graf **Nicolis de Robilant.**
Minister des öffentlichen Unterrichts: M. **Coppino.**
Minister der Finanzen und des Schatzes: A. **Magliani.**
Minister des Kriegs: Generalleutnant C. **Ricotti.**
Minister der Marine: B. **Brin.**
Minister der Gnade, der Justiz und der Kulte: D. **Tajani.**
Minister der öffentlichen Arbeiten: J. **Genala.**
Minister des Ackerbaus und des Handels: B. **Grimaldi.**

Oberste Beamte der Ministerien.

Ministerium des Innern. Generalsekretär: G. B. **Morana.** — Generaldirektor der Gefängnisse: N. **Bazio.** — Präfekt zur Disposition des Ministers: Z. **Casalis,** Senator (Direktor der öffentl. Sicherheit).

Ministerium des Äußern. Generalsekretär: Marquis R. **Cappelli,** Deputierter. — Generaldirektor der Abteilung für politische Angelegenheiten: J. **Malvano.** — Generaldirektor der Konsulate und des Handels: Chev. A. **Peiroleri.**

Ministerium der Justiz und der Kulte. Generalsekretär ..... — Generaldirektor: C. **Inghilleri.**

Ministerium der Finanzen. Generalsekretär: ..... — Generaldirektoren: C. **Cantoni** (Schatz); — Victor **Ellena** (Zölle); — P. **Tesio** (Domänen und Taxen); — L. **Novelli** (öffentl. Schuld); — J. **Calvi** (direkte Steuern, Kataster, Maß und Gewicht); — J. **Cerboni** (Generalbuchführung).

Ministerium des Kriegs. Generalsekretär: GMajor N. **Marselli.** — Generaldirektoren: GMajor G. **Sani** (Verwaltung); — GLeutnant A. **Reverberi** (für Infanterie und Kavallerie); — Generalleutnant F. **Torre** (Konskription und Rekrutierung); — Generalmajor **Bava Beccario** (Artillerie); — Generalmajor **Geymet** (Genie).

Digitized by Google

Ministerium der Marine. Generalsekretär: Kontreadmiral C. A. **Racchia.** — Generaldirektoren: Kontreadmiral G. **Lovera de Maria** (Artillerie und Torpedos); — G. **Pucci** (Material).

Ministerium des öffentlichen Unterrichts. Generalsekretär: J. **Martini.**

Ministerium der öffentl. Arbeiten. Generalsekretär: S. **Correale.** General-Inspekteur der Eisenbahnen: Oberst J. **di Lenna.** Generaldirektoren: A. **Capecelatro** (Postwesen); — E. **D'Amico** (Telegraph.); — H. **Manara** (hydraulische Arbeiten); — . . . . . (Brücken und Wege).

Ministerium des Ackerbaus und Handels. Generalsekretär . . . . . — Generaldirektor der Ökonomie: J. **Nacciopi;** — Generaldirektor der Statistik: L. **Bodio;** — Direktor der Ackerbaus: N. **Miraglia.**

Senat. (Derselbe besteht aus den Kgl. Prinzen und lebenslänglich vom König ernannten Mitgliedern.)

Präsident: J. **Durando.** — Vizepräsidenten: F. **Borgatti; G. Caccia; C. Alfieri di Sostegno; C. Caracciolo di Bella.**

Deputiertenkammer.

Präsident: **Biancheri.** — Vizepräsidenten: **Sajani, di Rudini, Pianciani, Berti.**

Staatsrat. (Gesetz vom 20. März 1865.)

Präsident: C. **Cadorna,** Staatsminister und Senator.

Sektionspräsidenten. Inneres: G. **Piroli.** — Justiz und Kultus M. **Tabarrini,** Senator. — Finanzen: G. **de Filippo,** Senator.

Erzbischöfe.

Acerenza und Matere: G. N. **Loschirico.** — Amalfi: F. **Majorsini.** — Bari: . . . . . — Benevent: C. **Siciliano di Rende.** — Bologna: Kardinal F. **Battaglini.** — Borgognoni: M. **Pettinari.** — Brindisi: L. M. **Aguilar.** — Cagliari: V. **Verchialla.** — Camerino: F. **Salvini.** — Capua: A. **Capecelatro.** — Catania: J. **Dusmet.** — Chieti: L. **Ruffo Scilla.** — Conza: S. **Nappi.** — Cosenza: C. **Sorgente.** — Fermo: A. **Malagola.** — Ferrara: L. **Giordani.** — Florenz: E. **Cecconi.** — Gaëta: N. **Contieri.** — Genua: S. **Magnasco.** — Lanciano: F. **Petrarca.** — Lucca: N. **Ghilardi.** — Mailand: L. **Nazari de Calabiana,** Senator des Königreichs. — Manfredonia: F. **Pizza.** — Messina: J. **Guarino.** — Modena: J. M. **Guidelli-Guidi.** — Monreale: **Lancia di Brolo.** — Neapel: G. **Sanfelice,** Kardinal. — Oristano: **Serei Serra.** — Otranto: R. **Conhia.** — Palermo: Kardinal S. J. **Celesia.** — Pisa: **Capponi.** — Ravenna: J. **Cattani,** Kardinal. — Reggio: F. **Converti.** — Rossano: P. **Cileno.** — Salerno und Acerno: V. **Laspro.** — Santa Severina: A. **de Risio.** — Sassari: D. **Morongin.** — Siena: J. **Pierallini.** — Sorrento: L. **Ruggiero.** — Spoleto: M. E. **Pagliari.** — Syrakus: B. **La Vecchia Guarneri.** — Tarent: **Jorio.** — Trani, Nazareth und Barletta: G. **Bianchi-Dottula.** — Turin: Kardinal G. **Alimonda.** — Udine: L. **Berengo.** — Venedig: D. **Agostini,** Kardinal, Patriarch. — Vercelli: C. **Fissore.**

Digitized by Google

Oberste Justizbehörden.

Kassationshöfe. — 1) Turin. 1r Präsident: **Eula**, Senator. — Sektionspräsident: **Eurico**. — Generalprokurator: **Armó**. — Generaladvokat: **Barbaroux**.

2) Florenz. 1r Präsident: P. O. **Vigliani**, Senator. — Sektionspräsident: E. **Poggi**, Senator. — Gen.-Prokurator: **Manfredi**, Senator. — Generaladvokat: **Sacchini**.

3) Neapel. Präsident: J. G. **Mirabelli**, Senator. — Sektionspräsident: **De Luca**. — Generalprokurator: Graf **Calenda di Tavani**. — Generaladvokat: **La Francesca**.

4) Palermo. 1r Präsident: . . . . . — Sektionspräsident: **Nobile**. — Generalprokurator: **Muratori**. — Generaladvokat: **Sangiorgi**.

5) Rom. 1r Präsident: **Miraglia**, Senator. — Sektionspräsidenten: Graf **Ghiglieri**, Senator; **Pantanetti**. — Generalprokurator: **Auriti**, Senator. — Generaladvokat: **Pascale**.

Appellationshöfe (24) in: Rom, Turin, Genua, Casale, Mailand, Brescia, Bologna, Parma, Ankona, Florenz, Lucca, Neapel, Trani, Catanzaro, Aquila, Palermo, Messina, Catania, Cagliari, Venedig, Macerata, Perugia, Modena, Potenza.

Rechnungshof. (Gesetz vom 14. August 1862.)

Präsident: A. **Duchoqué**, Senator. — Sektionspräsident: G. **Caccia**, Senator. — Generalprokurator: V. **Breganze**. — Generalsekretär: E. **Gulli**.

Präfekten der Provinzen.

Abruzzo cit.: G. **Rito**.
Abruzzo ult. I.: L. **Gotti**.
Abruzzo ult. II.: G. **Capitelli**.
Alessandria: F. **Zironi**.
Ancona: . . . . .
Arezzo: C. **Paroletti**.
Ascoli: F. **Perrino**.
Basilicata: G. **Cavasola**.
Belluno: B. **Soldi**.
Benevento: D. **Giorgetti**.
Bergamo: L. **Fiorentini**.
Bologna: E. **Salaris**.
Brescia: A. **Sovagni**.
Cagliari: E. **Cavavaggio**.
Calabria cit.: D. **Silvagni**.
Calabria ult. I.: A. **Gentili**.
Calabria ult. II.: G. **Movizzo**.
Caltanisetta: L. **Maccaferri**.
Capitanata: E. **Manfredi**.
Catania: G. **Millo**.
Como: C. **Guala Regg**.
Cremona: A. **Giacomelli**.
Cuneo: B. **Buscaglione**.
Ferrara: A. **Amour**.
Florenz: G. **Gadda**.
Forli: T. **de Amicis**.
Genua: **Ramognini**.
Girgenti: J. **Paternostro**.
Grosseto: L. **Prezzolini**.
Livorno: G. **Colucci**.
Lucca: V. **Salvoni**.
Macerata: V. **Taccari**.
Mailand: A. **Basile**.
Mantua: B. **Carlotti**.
Massa und Carrara: E. **Agnetta**.
Messina: J. **Bresciamorra**.
Modena: G. **Scelsi**.
Molise: V. **de Felice**.
Neapel: A. **Sanseverino Vimercati**.
Novara: L. **Pissavini**.
Padua: . . . . .
Palermo: C. **Bardessono**.
Parma: E. **Argenti**.
Pavia: G. **Bosia**.
Pesaro u. Urbino: A. **Gilardoni**.

Digitized by Google

Piacenza: G. **Cornero.**
Pisa: G. **Sensales.**
Porto Maurizio: E. **Bermondi.**
Principato cit.: G. **Giura.**
Principato ult.: . . . . .
Ravenna: J. **Reichlin.**
Reggio (Emilia): G. **Minoretti.**
Rom: L. **Gravina.**
Rovigo: G. **Marsiaj.**
Sassari: V. **Arata.**
Siena: G. **Daniele-Basta.**
Sondrio: J. **Laurin.**
Syrakus: G. **Pacces.**
Terra di Bari: A. **Calenda di Tavani.**
Terra di Lavoro: C. **Senise.**
Terra d'Otranto: V. **Colmayer.**
Trapani: G. **Civilotti.**
Treviso: C. **Pallotta.**
Turin: O. **Lovera di Maria.**
Udine: **Brussi.**
Umbria: B. **Maramotti.**
Venedig: G. **Mussi.**
Verona: L. **Pavoldini.**
Vicenza: B. **Bianchi.**

Armee.

Armeegenerale (Generali d'Armata): E. **Morozzo della Rocca;** E. **Cialdini,** Herzog von Gaëta.

Generalkommandos der Armeekorps.

1. Armeekorps (Turin). Komm. General: G. **Bruzzo,** Generalleutnant.
2. Armeekorps (Alessandria). Komm. General: P. **Bariola,** GLeut.
3. Armeekorps (Mailand). Komm. General: G. **Thaon de Revel,** Generalleutnant.
4. Armeekorps (Placentia). Komm. General: J. **Gerbaix de Sonnaz,** Generalleutnant.
5. Armeekorps (Verona). Komm. General: Graf G. **Pianell,** GLeut.
6. Armeekorps (Bologna). Komm. General: G. **De Sauget,** GLeut.
7. Armeekorps (Ancona). Komm. General: G. **Dezza,** GLeut.
8. Armeekorps (Florenz). Komm. General: E. **Bertole Viale,** GLeut.
9. Armeekorps (Rom). Komm. General: Marquis E. **Pallavicini di Priola,** Generalleutnant.
10. Armeekorps (Neapel). Komm. General: C. **Mezzacapo,** GLeutnant.
11. Armeekorps (Bari). Komm. General: C. **Bonelli,** GLeutnant.
12. Aemeekorps (Palermo). Komm. General: Graf **Avogadro di Quaregna,** GLeutnant.

Generalkommandanten der Militärdivisionen.

(Das Königreich ist in 24 Militärterritorialdivisionen eingeteilt.)

Turin (1.): Generalleutnant A. **Boni.**
Novara (2): Generalleutnant E. **Olivero.**
Alessandria (3): Generalleutnant A. **Asinari di S. Marzano.**
Coni (4.): Generalleutnant A. **Ricci.**
Mailand (5.): Generalleutnant C. **Viandrò di Reaglie.**
Brescia (6.): Generalleutnant . . . .
Placentia (7.): Generalleutnant G. **Caccialupi.**
Genua (8.): Generalleutnant D. **Primerano.**
Verona (9.): Generalleutnant E. **Driquet.**
Padua (10.): Generalleutnant R. **Morra di Lavriano.**

Digitized by

Bologna (11.): Generalleutnant A. **Costa Reghini.**
Ravenna (12.): Generalleutnant G. **Caravò.**
Ankona (13.): Generalleutnant M. **Pittaluga.**
Chieti (14.): Generalmajor J. **Devecchi Pellati.**
Florenz (15.): Generalleutnant J. **Chiron.**
Livorno (16.): Generalleutnant E. **Vecchi.**
Rom (17.): Generalleutnant Graf **D'Oncieu de la Batie.**
Perugia (18.): Generalleutnant J. **Martin di Montù Beccaria.**
Neapel (19.): Generalleutnant J. **Bertolé Viale.**
Salerno (20.): Generalleutnant G. **Quaglia.**
Bari (21.): Generalleutnant T. **Bocca.**
Catanzaro (22.): Generalmajor E. G. **Giustana.**
Palermo (23.): Generalleutnant M. **Menotti.**
Messina (24.): Generalleutnant O. P. **Gherst.**

Präsidenten des Komitees.

Infanterie und Kavallerie: Generalleutnant J. **Villani.**
Artillerie und Genie: Generalleutnant E. **Mattei.**
Militärgesundheitspflege: Generalmajor P. **Manegra.**

Chef des Generalstabes: Generalleutnant E. **Cosenz.**
Generalkommandant der Königlichen Karabiniers: Generalleutnant L. **Roissard de Bellet.**

Marine.

Admiral: Prinz **Eugen v. Savoyen-Carignan.**

Admiralitätsrat. Präsident: Vizeadmiral S. **Pacoret di San Bon.**

Marinedepartements. I. Marinedepartement (Spezzia). Komdt: G. **Acton,** Vizeadmiral. — II. Marinedepartement (Neapel). Chefkomdt: F. **Acton,** Vizeadmiral. — III. Marinedepartement (Venedig). Chefkomdt: L. **Bertelli,** Kontreadmiral.
Permanentes Geschwader. Komdt: P. **Orengo,** Vizeadmiral.
Geschwader des Roten Meeres. Komdt: Kontreadmiral R. **Noce.**
Befehlshaber der Marine zu Massaua: Fregattenkapitän S. **Guglielminetti.**

Oberste Hofämter.

Minister des Königl. Hauses: Kommandeur: J. **Bisone.**
Erster Generaladjutant: Generalleutnant Graf R. **Pasi.**
Palastpräfekt und Oberzeremonienmeister: . . . . . .
Oberjägermeister: C. Chevalier **Bertolè-Viale.**
Oberstallmeister: . . . . . .
Erster Zeremonienmeister: Graf C. J. **Gianotti.**

Militärischer Hofstaat des Königs.

Erster Generaladjutant: Generalleutnant Graf R. **Pasi.** — Erste Honorar-Generaladjutanten: E. Graf **Morozzo della Rocca,** General; Graf **Menabrea,** Generalleutnant.

Digitized by Google

Generaladjutanten: A. **del Santo**, Vizeadmiral; E. **Ponzio-Vaglia**, Marquis L. **Jaffini d'Acceglio**, L. **Abate**, Generalmajore (8 Flügeladjutanten, Stabsoffiziere).
Vizegouverneur des Prinzen von Neapel: Oberst E. **Osio**.

Hofstaat der Königin.

Ehrendame: Marquise P. **Pes di Villamarina Montereno**.
Ehrenkavalier: Marquis E. **Pes di Villamarina Montereno**.
Hofdamen: Fürstin E. **Pallavicini-Rospigliosi**; Herzogin V. **Sforza-Cesarini**; Marquise T. **Arborio Gattinara di Breme**, Herzogin **von Sartirana**; Madame A. **Marcello**; Fürstin E. **Medici d'Ottajano**, Gräfin A. **Pignatelli-Strongoli**.
Hofherren: Marquis F. **Guiccioli**; Graf A. **Zeno**; Marquis L. **Niccolini-Alamanni**; Graf **Provana di Collegno**.

Militärischer Hofstaat des Prinzen Amadeus, Herzogs v. Aosta.
Erster Flügeladjutant: . . . . . .
Flügeladjutant: Oberstleutnant F. Graf **de Collobiano**.

Hofstaat der Prinzessin Marie Elisabeth, Herzogin von Genua (Mutter).
Oberhofmeister: Marquis C. J. **Pilo de Boyl**, Oberst der Kavallerie.
Ehrendame: Gräfin M. **Arborio de Gattinara**.
Palastdamen: Gräfin C. **Malabaila de Canale et Castellinaldo**, Gräfin L. **Gazelli de Rossana**, Gräfin **Castelnuovo delle Lanze**.
Ehrenkavalier: Graf A. **Gazelli de Rossana**.
Edelleute: Graf A. **Radienti di Brozolo**, Marquis M. D. **Oria**.

Militärischer Hofstaat des Prinzen Thomas, Herzogs v. Genua.
Erster Flügeladjutant: G. **Irigerio**, Kapitän z. S.
Flügeladjutant: . . . . .

Hofstaat der Prinzessin Maria Isabella, Herzogin von Genua.
Palastdamen: Marquise S. **Pilo de Boyl**, Gräfin J. **Radicali de Brozolo**, Gräfin C. **Ricardi de Netro**.
Edelleute: Graf A. **Ricardi de Netro**, Marquis C. **Gay de Quarti**.

Militärischer Hofstaat des Prinzen von Savoyen-Carignan.
Erster Adjutant: J. **Sartirana**, Oberst der Kavallerie.
Adjutant: . . . . .

Diplomatisches Korps, akkreditiert bei dem Königl. Hofe von Italien, und Konsuln.

(Gedruckt 30. Oktober 1886; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): J. B. **Stallo**, a. G. u. bev. Min.; C. A. **Dougherty**, Sekretär. — [Catanea: D. **Woodcock**, K. — Florenz: W. L. **Welsh**, K. — Genua: **Fletcher**, K. — Livorno: B. A.

Sartori, K. — Mailand: H. C. **Crouch**, K. — Messina: J. J. **Wallace**, K. — Neapel: E. **Camphausen**, K. — Palermo: Ph. **Carroll**, K. — Rom: W. L. **Alden**, GK. — Tarent: H. R. **Leese**, K. — Venedig: J. H. **Abert**, K.]

Argentinische Republik: Dr. **Del Viso**, a. G. u. b. M. (akkr. 1. Juni 1882); Dr. J. B. **Montero**, 1r Sekretär; A. **del Viso**, 2r Sekr.; J. **Del Viso**, Militärattaché. — [Ankona: N. **Urbani**, K. — Bari: G. **de Crollalanza**, K. — Bologna: G. **Sangiergi**, K. — Como: J. **Roncoroni**, K. — Finalmarina: G. **Galuzzi**, K. — Florenz: **Fabbrini**, K. — Genua: E. **Calvari**, GK. — Girgenti: J. **Granet**, K. — Livorno: G. **Cesana**, K. — Mailand: V. **Finzi**, K. — Messina: A. **di Luca**, K. — Neapel: V. **Picasso**, GK. — Nigra Monferrato: A. **Albenga**, K. — Palermo: J. **Stagno**, K. — Reggio Kalabria: S. **Ferro**, K. — Rom: . . . . ., K. — Savona: S. **Berlingieri**, K. — Spezia: G. **Leone**, K. — Turin: P. **Testore**, K. — Venedig: A. **v. Stadler**, K.]

Bayern: Graf **v. Moy**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 11. Januar 1886); Frhr **v. Tucher**, 1r Leg.-Sekretär.

Belgien: **van Loo**, a. G. u. b. M. (akkr. 2. Jan. 1873); A. **Le Ghait**, Leg.-Rat; Baron **de Vinck de deux Orp**, 1r Sekretär. — [Ankona: C. **Ferroni**, K. — Brindisi: T. **Passante**, K. — Cagliari: C. **Rogier-Manconi**, K. — Civitavecchia: C. **Bucci**, K. — Florenz: L. **Rodberg**, K. — Genua: G. **Cabella**, GK. — Livorno: M. **Maurogordato**, K. — Lucca: F. **Grossfils-Marsoni**, K. — Mailand: L. **Bols**, GK. — Messina: L. **Verbeke**, K. — Neapel: H. **Lericke**, K. — Palermo: G. **Quercioli**, K. — Turin: A. **Bormans**, K. — Venedig: G. **Reali**, K.]

Birma. [Genua: Marquis M. **Durazzo Adorna**, GK.]

Bolivia. [Florenz: Graf G. **Testa**, K. — Genua: C. **Balestrino**, K. — Mailand: L. **Narducci**, K. — Neapel: J. **Nuzzo Mauro**, K. — Rom: . . . . ., K. — Turin: J. **Bestendi**, K. — Venedig: A. **v. Stadler**, K.]

Brasilien: F. **Lopez Netto**, a. G. u. b. M.; A. **de Carvalho-Moreira**, Sekretär; M. **Pereira da Costa Motta**, Attaché. — [Genua: Dr. C. **Persiani**, GK.]

Chile: M G. **Matta**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 1. Juli 1883). — [Ankona: A. **Paradisi**, K. — Brindisi: T. F. **Guadalupi**, K. — Florenz: P. **Sepp**, K. — Genua: N. **Brignandello**, K. — Livorno: E. **Rodocanachi**, K. — Mailand: Marquis J. **Brivio**, K. — Neapel: E. **del Pozzo**, K. — Palermo: J. **Florio**, K. — Rom: J. S. **Rodriguez**, GK. — Savona: A. F. **Bruno**, K. — Turin: J. A. **Ovalle**, K. — Venedig: N. **Battaglini**, K.]

China: **Hsü Tsching Tcheng**, a. G. u. b. M. (in Berlin).

Columbia (Verein. Staaten von). [Florenz: R. **Suarez**, K. — Genua: L. **Ponce Toledo**, GK. — Livorno: J. **Berti**, K. — Neapel: J. **Moglia**, K. — Rom: . . . . ., GK. — Turin: G. B. **Donalisio**, K. — Venedig: J. **Biliotti**, K.]

Costarica. [Ankona: T. Graf **Ricotti**, K. — Genua: D. C. **Balestrino**, K. — Neapel: X. **Bruno**, K. — Rom: . . . ., K. — Venedig: J. **Guerrana**, K.]

Digitized by Google

Dänemark: Frhr J. H. **v. Hegermann-Lindencrone**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. Dezember 1880). — [Ankona: H. **Morellet**, K. — Civitavecchia: C. **Lazzaroni**, K. — Genua: F. G. **Mowinckel**, K. — Livorno: F. **Dalgas**, K. — Messina: E. **Fog**, K. — Neapel: G. R. **Forsberg**, GK. — Palermo: S. **Puglisi**, K. — Rom: C. A. **Myhlenpfort**, K. — Venedig: G. H. **Bloot**, K.]

Deutsches Reich: **v. Keudell**, Botschafter (akkr. 28. Februar 1876); Graf **v. d. Goltz**, Botschaftsrat; Graf **Henckel v. Donnersmarck**, 2r Botschaftssekretär; Leutnant **v. Arnim**, Attaché; Major **v. Engelbrecht**, Militärattaché; Hofrat **Holz**, Chef der Botschaftskanzlei; C. **Roennecke**, Botschaftsprediger. — [Ankona: H. **v. Bremen**, K. — Bologna: L. **Kluftinger**, K. — Cagliari: E. **Cao**, K. — Civitavecchia: L. **Alibrandi**, K. — Florenz: E. **Kuhfus**, Ksltsverw. — Genua: Dr. F. **Bamberg**, GK. — Livorno: C. **Niemack**, K. — Mailand: **v. Rekowski**, K. — Messina: **Schneegans**, K. — Neapel: O. **Beer**, GK. — Palermo: J. **Schumacher**, K. — Rom: A. **Nast-Kolb**, K. — Savona: A. **Salomone**, K. — Turin: E. **Mylius**, K. — Venedig: W. **Fiers**, K.]

Dominikanische Republik. [Florenz: G. **del Medico**, K. — Genua: J. B. **Cambiaso**, GK. — Neapel: V. **Morra**, K. — Venedig: E. **Usiglio**, K.]

Ecuador. [Ankona: E. **Giovannetti**, K. — Cagliari: G. D. **Valle**, K. — Genua: D. **Balduino**, K. — Neapel: G. **Amodeo**, K. — Rom: R. **Trocchi**, GK.]

Frankreich: Graf **de Mouy**, Botschafter (ern. 27. Juli 1886); **Gérard**, Botsch.-Rat; Vikomte **de Lavaur**, 1r Sekretär; **Pasteur**, 2r Sekretär; **Tenaille-Saligny**, 3r Sekretär; **D'Assier**, Attaché; Kommandant **Girard-Pinsonnière**, Militärattaché; Kapitän **Léon**, Marineattaché; **Le Vasseur**, Kanzler. — [Cagliari: A. B. **Delongraye**, K. — Florenz: **de Laigue**, K. — Genua: Baron **de Vaux**, GK. — Livorno: M. **Pellet**, K. — Mailand: A. **Charpentier**, GK. — Messina: A. **Thibouville**, K. — Neapel: **Delabarre**, GK. — Palermo: E. **Cor**, K. — Turin: A. A. J. C. **Walewski**, K. — Venedig: P. G. H. **Mimaut**, K.]

Griechenland: M. J. **Papagiropulos**, MR. (akkr. 13. März 1886); S. **Antonopulos**, 1r Sekretär. — [Ankona: . . . . . ., K. — Brindisi: T. **Drasinos**, K. — Genua: S. **Rodokanaki**, K. — Livorno: E. **Rodokanaki**, K. — Mailand: **Rava**, K. — Messina: T. **Metaxas**, K. — Neapel: G. **Typaldos**, GK. — Rom: A. **Mortera**, K. — St. Remo: J. **Torazzi**, K.]

Großbritannien: Sir J. Savile **Lumley**, Botschafter (akkr. 25. Dezbr. 1883); J. G. **Kennedy**, 1r Sekretär; Sir F. **Denys**, M. **Adam**, **Beauclerk**, 2te Sekretäre; M. **Howard**, Attaché; Kapitän **Coey-Kane**, Marineattaché. — [Brindisi: . . . . ., K. — Cagliari: E. **Pernis**, K. — Florenz: D. E. **Colnaghi**, K. — Genua: M. Y. **Brown**, K. — Livorno: P. **Inglis**, K. — Neapel: E. H. B. **Hartwell**, K. — Palermo: W. **Stigand**, K. — Rom: A. R. **Franz**, Konsul.]

Digitized by Google

Guatemala. [Ankona: C. **Zanetti**, K. — Civitavecchia: A. **Arata**, K. — Genua: C. **Balestrino**, K. — Livorno: A. **Pizzotti**, K. — Neapel: F. **Pitocco**, K. — Rom: T. **Segarini**, GK.]

Haïti (Republik). [Genua: C. **Balestrino**, GK. — Neapel: H. **Pisani**, K.]

Hawaïi. [Genua: R. **de Luchi**, K. — Neapel: **O'Neile Wickersham**, K. — Turin: C. **de Vels Brounlie**, K.]

Honduras. [Livorno: J. **Besaccia**, K. — Mailand: G. **Schue**, K. — Neapel: Herzog J. G. **de Oratino**, GK.]

Japan: M. **Tanaka**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 29. November 1884); **Kurokawa**, 1r Sekretär; **Amano Koziro** und **Ischiku**, Attachés. — [Mailand: **Cambiaghi Locatelli**, K. — Messina: R. **Costarelli**, K. — Neapel: F. **De Goyzueta**, K. — Venedig: G. **Berchet**, K.]

Liberia. [Cagliari: J. **Devoto**, K. — Genua: R. **de Luchi**, GK. — Livorno: C. **Orvieto**, K. — Neapel: C. **Pisani**, K.]

Mexiko: **Sanchez Azcona**, MR. (akkr. 20. April 1880); J. B. **Hijar y Haro**, 1r Sekretär; **Covarrubias**, 2r Sekretär. — [Genua: . . . . . ., K. — Livorno: J. **Aguilar**, K. — Mailand: J. R. **Franco**, K. — Palermo: C. **Wesch**, K.]

Monaco: H. **Middleton-Bentivoglio**, GTr. (akkr. 5. Mai 1875); E. **Furse**, Sekr. — [Bari: **Faria**, K. — Brindisi: L. **Taliento**, K. — Civitavecchia: **Alibrandi**, K. — Florenz: Chev. E. **Bordoni**, K. — Genua: B. **Degola**, GK. — Livorno: A. **Traxler**, K. — Mailand: H. Marchese **Cavriani**, K. — Messina: **Mauromati**, K. — Neapel: J. **Anselmi**, K. — Palermo: Baron **v. Benedetto**, K. — San Remo: J. Marchese **Garbabori**, K. — Savona: F. Graf **Naselli Feo**, K. — Turin: O. **Balbo di Vinadio**, K. — Ventimiglia: S. **Biancheri**, K.]

Montenegro. [Bari: J. **Scorcia**, K. — Catanea: M. **Patriarca**, K. — Neapel: S. **Caramiello**, K.]

Niederlande: B. O. T. H. **Westenberg**, a. G. u. b. M. (akkr. 3. April 1877); **van Eys**, Leg.-Sekr. — [Ankona: H. **v. Bremen**, K. — Cagliari: R. **Meloni**, K. — Civitavecchia: G. **de Marsanich**, K. — Genua: G. J. **van Ogtrop**, GK. — Livorno: V. E. **Campara**, K. — Mailand: E. **Struth**, K. — Messina: A. **Grill**, K. — Neapel: T. **Meuricoffre**, GK. — Palermo: **Hofmann**, K. — Rom: R. **de Good**, K. — Spezzia: E. **Giacopini**, K. — Venedig: **Teixeira de Mattos**, K.]

Nikaragua. [Genua: A. **Solari**, GK.]

Österreich-Ungarn: Graf E. **Ludolf**, Botschafter (akkr. 27. Juli 1882); M. **de Rosty**, Legationsrat; A. **Eperjesi**, Botsch.-Rat; Graf **Wydenbruck**, Sekretär; **de Szemere**, Graf **Széchényi**, Attachés; **Forstner von Billau**, Militärattaché. — [Ankona: L. **Claasen**, K. — Bari: G. **Marstaller**, K. — Bologna: J. **Ballarini**, K. — Cagliari: R. **Saggiante**, K. — Civitavecchia: L. **D'Ardia**, K. — Florenz: E. **Denninger**, K. — Genua: Ministerialrat Ritter **v. Scherzer**, GK. — Livorno: P. **Krüger**, K. — Mailand: Dr. jur. **v. Cozzi**, K. — Messina: A. **Fleres**, K. — Neapel: **E. del Prato**, GK. — Palermo:

Digitized by Google

. . . . ., GK. — Rom: G. **Schumacher**, K. — Venedig: Leg.-Rat Ritter **v. Pilat**, GK.]

Paraguay. [Ankona: A. **Guglielmi**, K. — Castellamare di Stabia: C. **Denza**, K. — Genua: A. M. **Oliva de Camillis**, K. — Messina: J. **Mauromati**, K. — Neapel: G. **Ragozzini**, K. — Rom: . . . ., GK. — Savona: J. **Becchi**, K. — Turin: P. **Rambosio**, K.]

Persien. [Genua: F. **Verdura**, K. — Neapel: J. **Aselmeyer**, K.]

Peru: **Canevaro**, a. G. u. b. M. (akkr. 26. Mai 1886); **Soyer y Lavalle**, 1r Sekretär; Oberst **v. Althaus**, Militärattaché. — [Alghero (Insel Sardinien): J. A. **Larco**, K. — Ankona: A. **Bagliani**, K. — Bari: F. **Pappalepore**, K. — Bologna: G. **Ghillini**, K. — Brindisi: F. **Dionisi**, K. — Catania: A. **Rosso di Cerami**, GK. — Chiavari: M. A. **Peschiera**, K. — Florenz: G. **Tonietti**, K. — Genua: V. **Pratolongo y Aranburù**, GK. — Lacca: L. **Passaby**, K. — Neapel: A. **Fiorillo**, K. — Turin: J. **Garberoglio**, K. — Venedig: A. **Petich**, K. — Ventimiglia: F. **Bianchi**, K.]

Portugal: **de Carvalho e Vasconcellos**, a. G. u. b. M.; **de Sousa Prego**, 2r Sekr.; **de Sa Nogueira**, Militärattaché. — [Ankona: G. **Gigli**, K. — Cagliari: P. **Cao**, K. — Civitavecchia: A. **Lesen**, K. — Florenz: R. **Gigli**, K. — Genua: E. G. **de Carvalho Prostes**, GK. — Livorno: G. **Ott**, K. — Mailand: C. Marquis **Visconti-Hermes**, K. — Neapel: E. **Weiß**, GK. — Palermo: J. **Llambi**, K. — Rom: J. **Pereira Santiago**, K. — Turin: . . . . ., K. — Venedig: J. **Ivancich**, K.]

Rumänien: **De Plagino**, a. G. u. b. M. (akkr. 11. Januar 1886); **Rosetti**, 1r Sekr.; D. **Perticari**, 2r Sekr. — [Ankona: . . . ., K. — Florenz: A. J. **Civelli**, K. — Genua: Marquis G. J. **Darazzo Pallavicini**, K. — Livorno: **Pierni**, K. — Messina: D. **Manganaro**, K. — Neapel: V. **Gallucci**, K. — Palermo: C. **Dunandy**, K. — Spezzia: . . . ., K. — Turin: . . . ., K.]

Rußland: GRat und Frhr Baron **Uexküll-Gyllenbandt**, Botschafter (akkr. 19. Novbr. 1876); Baron E. **v. Meyendorff**, Botsch.-Rat; Frhr und Staatsrat Fürst N. **Baratow**, 1r Sekr.; Baron **v. Stackelberg**, 2r Sekr.; **v. Wagner**, Graf **Buturlin**, Baron **Wrewsky**, Attachés; Kapitän Baron **Rosen**, Militäragent; Graf **Lütke**, Marineagent. — [Cagliari: F. Ritter **v. Thorel**, K. — Civitavecchia: C. **Bucci**, K. — Florenz: N. **Neslissow**, K. — Genua: Ch. **Minciaki**, GK. — Mailand: A. **Wedenissow**, K. — Messina: A. **Julinez**, K. — Neapel: V. **Hähne**, GK. — Palermo: Staatsrat A. **Trojanski**, GK. — San Remo: A. **Rubino**, K. — Venedig: Staatsrat M. **Bakunin**, K.]

Salvador. [Genua: A. **Liberti**, K. — Messina: J. **Lella Siffredi**, K. — Neapel: A. **Palombo**, K. — Palermo: G. **Quercioli**, K.]

San Marino. [Ankona: F. **Matteucci**, K. — Bologna: . . . ., K. — Florenz: A. **Kraus**, K. — Genua: Dr. J. **Borgonovo**, K. — Neapel: F. **Broccoli**, K. — Rimini: Graf G. **Mattioli**, K. — Rom: F. **Azurri**, GK. — Turin: E. Graf **Gay de Montariolo**, GK. — Venedig: J. Fürst **Giovanelli**, K.]

Digitized by Google

Schweden und Norwegen: M. **Lindstrand**, a. G. u. b. M.; Graf **Bolstad**, **Wärtfeld**, Attachés. — [Cagliari: P. **Pernis**, K. — Genua: F. W. **Mowinckel**, K. — Livorno: H. **Stub**, K. — Messina: W. **Klouman**, K. — Neapel: G. **Ostberg-Claes**, K. — Rom: C. A. **Myhlenphort**, K. — Venedig: C V. **Lerow**, K.]

Schweiz: **Bavier**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 23. Januar 1883); J. B. **Pioda**, Legationsrat; **Serment**, Attaché. — [Ankona: L. **Diethelm**, K. — Genua: J. **Thoni**, K. — Livorno: J. **Corradini**, K. — Mailand: O. **Bonwille**, K. — Messina: G. **Tobler**, K. — Neapel: F. **Hermann**, GK. — Palermo: C. **Hirzel**, K. — Turin: U. **Geißer**, GK. — Venedig: V. **Cérésole**, K.]

Serbien: **Pavlowitsch**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 11. Juni 1886).

Siam: Fürst **Prisdang**, a. G. u. b. M. (Paris); **Phra Darum Rakia**, 1r Sekretär. — [Rom: A. **Centurini**, K.]

Spanien: Graf **v. Rascon**, a. G. u. b. M. (akkr. 18. März 1886); **del Arco**, **Pastor y Bedoga**, **Leal**, Legationssekretäre; **Corvajal**, Attaché; Oberst **v. Aguirre**, Militärattaché. — [Bologna: J. **Irazoqui**, K. — Cagliari: **Rances y Villanueva**, K. — Civitavecchia: J. **Almiñana**, K. — Florenz: J. **Alli-Maccarani**, K. — Genua: **Castro**, GK. — Livorno: B. **Saavedra**, K. — Mailand: J. **Brocca**, K. — Neapel: A. **Cordero Santiago**, K. — Palermo: A. **Zammit**, K. — Rom: C. **Flores**, K. — Turin: C. **Gani**, K. — Venedig: R. **Pardo**, K.]

Türkei: **Photiades Pascha**, Botschafter (akkr. 30. April 1886); **Stephanaki Photiades**-Bei, 1r Sekretär; **Halid**-Bei, 2r Sekretär. — [Ankona: A. **Schelini**, K. — Bordighera: A. **Giribaldi**, K. — Brindisi: E. **Dionisi**, K. — Cagliari: Baron **v. Teulada**, K. — Catanea: S. **Gollo**, K. — Florenz: **Vassilaki**-Bei, GK. — Genua: **Eduard**-Bei, GK. — Livorno: **Eram**-Bei, K. — Messina: **Jussuf**-Effendi, K. — Neapel: . . . . ., K. — Palermo: **Akestorides**-Effendi, K. — Rom: C. **Gallian**, GK. — Sinigaglia: G. **Monti**, K. — Turin: A. **Peyrot**, K. — Venedig: . . . ., GK.]

Uruguay: P. **Antonini y Diez**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 20. Juni 1883); **Rovira**, Sekretär; **Ramos**, **Soneira Villa de Moros**, Attachés. — [Ankona: J. **Carradori**, K. — Bari: N. **Milella**, K. — Bologna: P. **della Noce**, K. — Cagliari: L. **Grillo**, K. — Florenz: S. **Marabottini Marabotti**, K. — Genua: J. **Campana**, K. — Livorno: D. **Soria**, K. — Mailand: . . . ., K. — Neapel: J. **Moglia**, K. — Palermo: G. **Llambi**, K. — Rom: P. **Antonini y Diez**, GK. — Savona: G. **Zunini**, K. — Turin: A. **de Grossi**, K. — Venedig: A. **Sicher**, K.]

Venezuela. [Ankona: . . . . ., K. — Bologna: A. **Modoni**, K. — Genua: M. **Micolao**, K. — Livorno: L. **Berti**, K. — Neapel: J. **Anselmi**, K. — Palermo: M. **Pintacuda**, K. — Rom: . . . . ., K. — Venedig: B. **Campana**, K.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

Landesteile. (Compartimenti.)	Areal in qkm		Bewohner[3])	
	offizielle Zahlen.	nach Strelbitsky[2])	31. Dezember 1885.	auf 1 qkm
Piemont	29349	29494,1	3 173303	108
Ligurien	5282	5407,0	919185	174
Lombardei	23507	24205,1	3 838360	163
Venetien	23464	24025,0	2 954595	126
Emilia	20515	20749,6	2 261660	110
Umbrien	9633	9474,2	598479	62
Marken	9704	9835,2	978447	101
Toscana	24053	24062,2	2 294605	95
Rom	11917	12170,2	937712	79
Abruzzen und Molise	17273	17008,3	1 386817	80
Campanien	17995	16556,7	3 011748	167
Apulien	22115	20510,0	1 675471	76
Basilicata	10676	10354,2	549699	51
Kalabrien	17257	15048,0	1 304980	76
Sizilien	29241	25798,0	3 103206	106
Sardinien	24342	23842,0	711518	29
Italien	296323	288539,8	29 699785	100

Überseeische Besitzung: Assab-Bai am Roten Meer 632 qkm mit 1300 Bewohnern (31. Dezember 1881)[4]). Unter italienischer Verwaltung steht die Westküste des Roten Meeres von der Assab-Bai bis Massaua im Norden. Militärisch besetzt sind Beilul, Arkiko und Massaua.

II. Konfession. Bei der Zählung von 1881 wurde das Religionsbekenntnis nicht berücksichtigt, indessen verteilte man Fragebogen an die protestantischen Geistlichen, die Vorsteher der israelitischen Gemeinden und die Rabbiner, um die Zahl ihrer Glaubensgenossen für

---

[1]) Wegen der offiziellen Zahlen s. die Einleitung im „Annuario statistico italiano“ für das Jahr 1884, p. 6. Der Flächeninhalt des Königreichs Italien beträgt nach einer 1884 im militär-geographischen Institut zu Florenz vorgenommenen planimetrischen Ausmessung („Superficie del regno d'Italia valutata nel 1884“. Firenze, Tip. Barbèra, 1885) 286588 qkm, und zwar:

Festland mit zugehörigen kleinen Inseln	236771 qkm
Sizilien mit den umliegenden Inseln	25740 „
Sardinien mit den umliegenden Inseln	24077 „

[2]) General J. Strelbitsky, „Superficie de l'Europe“, St-Pétersbourg 1882. — [3]) „Movimento dello stato civile, 1885“, Roma 1886. — [4]) Es zählten die Dörfer Buja 443, Assab 100, Maacaca 150, Alali 250, Margableh 300, ein Dorf am Ghor Olil 60 Bew., zusammen 1303 Bewohner.

Digitized by Google

jenen Zeitpunkt kennen zu lernen. Nach ihren Antworten läßt sich die Zahl der Protestanten auf ca 62000, wovon 22000 Waldenser, und die der Israeliten auf 38000 veranschlagen.

III. Die Zahl der Fremden betrug Ende 1881 59956, davon 15790 Österreicher, 302 Ungarn, 12104 Schweizer, 10781 Franzosen, 7302 Engländer, 5234 Deutsche, 1387 Russen, 1212 Griechen, 922 Spanier, 694 Türken, 583 Belgier, 441 Schweden und Norweger, 204 Niederländer, 168 Dänen, 76 Portugiesen, 57 Rumänen, 194 Ägypter, 116 Tunesen, 1286 Amerikaner (aus den Verein. Staaten), 354 Argentinier, 193 Brasilianer, 95 Mexikaner und 461 andre.

IV. Bewegung der Bevölkerung[1]).

Jahr.	Heiraten.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle	Totgeborne.	Überschuß der Geburten.	Berechnete Bevölkerung.
1880	196738	988305	900397	30405	87908	28 524999
1881	230143	1 116379	819435	35254	296944	28 459628 [2])
1882	224041	1 096478	822710	35384	273768	28 733396
1883	231945	1 108645	831389	37193	277256	29 010652
1884	239514	1 169006	818626	38265	350380	29 361032
1885	233931	1 165258	826505	39288	338753	29 699785

V. Auswanderung in den Jahren 1880—1884 nach den Bestimmungsländern[3]).

Bestimmungsländer.	1881	1882	1883	1884	1885
Österreich	20503	12101	17252	22226	16962
Ungarn		8329	9535	10470	10744
Schweiz	10245	8476	6348	5509	4583
Frankreich	50735	53037	46768	38523	33438
Belgien und Holland	157	271	543	218	1386
Deutschland	5793	7662	12376	4271	4532
Großbritannien und Irland	1094	512	379	336	486
Skandinavien	39	12	77	29	30
Rußland	437	218	328	214	255
Spanien und Portugal	793	1252	931	580	829
Serbien, Rumänien, Griechenland, Türkei	1436	1512	3839	4707	3877
Europa ohne Unterscheidung des Landes	875	548	289	475	1110
Europa	92107	93930	98665	87558	78232
Ägypten	837	2213	1374	850	1194
Tunis	265	2235	1867	637	818
Algerien	1552	3325	2882	1636	3423
Afrika	2654	7773	6123	3123	5435

[1]) „Movimento dello stato civile 1885", Roma 1886. — [2]) Zensus von 1881. — [3]) „Emigrazione italiana all' estero 1884—5", Roma 1886.

Digitized by Google

Bestimmungsländer.	1881	1882	1883	1884	1885
Verein. Staaten und Kanada	11868	18669	21337	10847	13096
La Plata-Staaten	16947	24526	26075	34016	40054
Brasilien und andre südamerikanische Staaten, Mexiko, Zentralamerika	8830	13346	12085	7755	14260
Südamerika ohne Unterscheidung des Landes [1])	3226	3154	3891	2849	5080
Amerika	40871	59695	63388	55467	72490
Andre Länder von Afrika, Asien und Australien	200	164	925	869	1036
Summa	135832	161562	169101	147017	157193

Die Zahl der Italiener im Auslande schätzte man auf Grund von Konsulatsberichten u. a. 1881 auf 1032392, von denen 380352 in Europa wohnten (Frankreich 240733, Österreich-Ungarn 43875, Schweiz 41645, Türkei 12268, Spanien 8825, Großbritannien 7189, Deutschland 7096, andre Länder 18721); in Afrika 62203 (Algier 33693, Ägypten 16302, Tunis 11106, andre Länder 1102); in Asien 7625 (Türkei 5622, andre Länder 2003); in Amerika 579335 (Argentinien 254388, Vereinigte Staaten 170000, Brasilien 82196, Uruguay 40003, Peru 10000, Mexiko 6103, andre Länder 16645); in Ozeanien 2877 [2]).

VI. Verteilung der Bevölkerung nach dem Beruf 31. Dezember 1881.

(S. Jahrg. 1886, S. 772.)

VII. Städte mit mehr als 20000 Einwohnern nach der Zählung vom 31. Dezember 1881.

	Ort	Gemeinde		Ort	Gemeinde
Neapel	463172	494314	Pisa	37704	53957
Mailand	295543	321839	Alcamo	37697	37697
Rom	273268	300467	Foggia	36852	40283
Turin	230183	252832	Andria	36795	37182
Palermo	205712	244991	Cagliari	35588	38598
Genua	138081	179515	Piacenza	34987	34987
Florenz	134992	169001	Trapani	32020	38231
Venedig	129445	132826	Barletta	31994	33179
Bologna	103998	123274	Sassari	31596	36317
Catania	96017	100417	Ancona	31277	47729
Livorno	78998	97615	Cremona	31083	31930
Messina	78438	126497	Modena	31053	58058
Verona	60768	68741	Alessandria	30761	62464
Bari	58266	60575	Corato	30428	30552
Padua	47334	72174	Pavia	29836	29941
Parma	44492	45217	Molfetta	29697	30056
Brescia	43354	60630	Ferrara	28814	75553
Modica	38390	41231	Caltagirone	28119	32323

[1]) Meist nach den La Plata-Staaten und Brasilien. — [2]) S. „Censimento degli italiani all' estero" (Dezember 1881), Rom.

	Ort	Gemeinde
Mantua	28048	28048
Vicenza	27694	39431
Como	25560	25560
Tarent	25246	33942
Trani	25173	25647
Caltanissetta	25027	30480
Ragusa	24183	24341
Reggio di Calabria	23853	39296
Bergamo	23819	39704
Siena	23445	25204
Udine	23254	32020
Ternimi Imerese	22733	23148
Bitonto	22726	26207
Cerignola	22659	24446
Acireale	22431	38547
Salerno	22328	31245
Castellammare di Stabia	22207	33102
Bisceglie	21765	23877
Vittoria	21755	23889
Lecce	21742	25934
Torrre del Greco	21588	27562
Partinico	21000	21524
Catanzaro	20931	28594
Terlizzi	20442	20592
Lucca	20421	68063
Chioggia	20381	28015
Aversa	20183	21473
Vercelli	20165	28999
Torre Annunciata	20060	22013
Castelvetrano	20053	21550

Finanzen. (In Lire = Frank.)

I. Abrechnungen für 1881, 1882, 1883 und 1884—85.

	1881.	1882.	1883.	1884—85.
Einnahmen	1518 535464	2219 917238	1563 355269	1709 744995
Ausgaben	1467 648226	2210 460620	1563 248798	1674 409465
Differenz	+50 887238	+9 456618	+106471	+35 335530

II. Budget für das am 30. Juni endigende Finanzjahr 1887.

a. Ordentliche Einnahmen.

I. Kategorie. Wirkliche Einnahmen.

1. Renten von den Staatsaktiven		76 681378
Renten der Domäne gehörender Kapitalien	11 446310	
Zinsen verschiedener Schuldtitel, von Aktien und ausgeliehenen Kapitalien	435068	
Renten vom Staate verwalteter Kapitalien	1 050000	
Renten von geistlichen Besitztümern	5 750000	
Eisenbahnen	58 000000	
2. Direkte Steuern		391 565716
Grundsteuer	116 017840	
Gebäudesteuer	67 200000	
Steuern von den Einnahmen vom Mobiliarbesitz	208 347876	
. Steuern vom Geschäftsbetriebe		187 388000
Erbschaftssteuer	33 000000	
Abgaben von den Einkünften der toten Hand	6 200000	
Abgaben von den Einkünften der Banken und Handelskompanien	5 718000	
Einregistrierung	57 000000	
Stempelsteuer	55 700000	
Hypothekengebühren	5 400000	

Digitized by Google

Verschiedene Konzessionen	6 200000	
Taxe auf Erträgnisse der Eisenbahnen . . .	17 250000	
Konsulargebühren	920000	
4. Verbrauchssteuern		594 927245
Abgaben von der Fabrikation von Spiritus, Bier, kohlensaurem Wasser, Schießpulver, Zucker 2c.	33 950000	
Zölle	232 600000	
Konsumsteuer (octrois)	81 577245	
Regie { Tabaksmonopol	188 300000	
Regie { Salzmonopol	58 500000	
5. Verschiedene Einnahmen		76 502000
Strafgelder von den Steuererhebern . . .	2000	
Lotterie	76 500000	
6. Einkünfte von den Verkehrsanstalten und dem öffentlichen Dienst		75 524825
Post	43 700000	
Telegraphen	12 468925	
Katastergebühren	1 160000	
Punzierung	1 950000	
Gefängnisse	5 100000	
Geldstrafen	2 200000	
Schulen	3 856200	
Gesundheitsdienst	550000	
Staatszeitung	902600	
Verschiedene Einnahmen	2 706500	
Münze	930600	
7. Rückzahlungen		22 661556
8. Verschiedene Einnahmen		7 402200
	Summa der I. Kategorie:	1432 652920

IV. Kategorie. Durchlaufende Einnahmen (Partite di giro).

1. Von Domänen, die für den Staat gepachtet sind . .	11 848379
2. Zinsen der konsolidierten Rente zur Sicherstellung des Papiergeldes	11 537589
3. Zinsen unverkaufter Kirchengüter-Obligationen	3 476244
4. Zahlungen der Depositenkasse und Darlehen aus dem Pensionsfonds	63 608069
5. Verschiedenes	2 289397
Summa der IV. Kategorie:	92 759678

b. Außerordentliche Einnahmen.

I. Kategorie. Wirkliche Einnahmen.

1. Beiträge von Gemeinden und Körperschaften und Rückzahlungen	9 832624
2. Verschiedene Einnahmen	230000
Summa der I. Kategorie:	10 062624

Digitized by Google

II. Kategorie. Bewegung der Kapitalien (Capitali).

Außerordentliche Einnahmen.

1. Landverkauf und Zinsablösung		16 525040
Verkauf von Domänenländereien	2 700000	
Verkauf von Kirchengütern	10 020000	
Zinsablösung	2 991200	
Verschiedenes	813840	
2. Einziehung von Schulden		2 558277
3. Neue Schulden		22 018600
Verkauf der Kirchengüter-Obligationen . .	15 218600	
Verkauf der Tiber-Obligationen	5 000000	
Verschiedene Schulden	1 800000	
Summa der II. Kategorie:		41 101917
III. Kategorie. Eisenbahnbau		142 450000

Rekapitulation der Einnahmen.

	Ordentl. Einnahmen.	Außerordentl. Einnahmen.	Zusammen.
I. Kategorie	1432 652920	10 062624	1442 715544
II. "	—	41 101917	41 101917
III. "	—	142 450000	142 450000
IV. "	92 759678	—	92 759678
	1525 412598	193 614541	1719 027139

Ausgaben[1]).

	Ordentliche.	Außerord.	Ordentliche.	Außerord.
1. Schatzministerium (Ausführlicheres unten)			721 013900	31 892136
I. Kategorie . . .	639 483933	2 555096		
II. " . . .	—	29 337040		
III. " . . .	81 529967	—		
2. Finanzministerium (Ausführlicheres unten)			182 699112	790005
I. Kategorie . . .	181 165979	790005		
IV. " . . .	1 533133	—		
3. Ministerium der Justiz und des Kultus . .			33 665052	90353
I. Kategorie . . .	33 526999	90353		
IV. " . . .	138053	—		
4. Minister. des Äußern			7 807242	37055
I. Kategorie . . .	7 697242	37055		
IV. " . . .	110000	—		
5. Ministerium d. öffentl. Unterrichts . . .			34 736882	2 207476
I. Kategorie . . .	33 763871	2 207476		
IV. " . . .	973011	—		

[1]) Die Ausgaben jedes Ministeriums sind auf dieselben Kategorien verteilt wie die Einnahmen: I. Kategorie: Wirkliche Ausgaben; II. Bewegung der Kapitalien; III. Eisenbahnbau; IV. Durchlaufende Ausgaben.

Digitized by Google

	Ordentliche.	Außerord.	Ordentliche.	Außerord.
6. Ministerium d. Innern			60 737184	2 979347
I. Kategorie				
Allgem. Verwaltung	11 812448	2 334037		
Sanitätswesen . .	1 731096	—		
Öffentl. Sicherheit .	13 301796	—		
Verwaltung der Gefängnisse . . .	31 574243	565000		
Verschiedenes . . .	1 039580	80310		
IV. Kategorie . . .	1 278021	—		
7. Ministerium d. öffentl. Arbeiten			78 529878	185 983274
I. Kategorie				
Zentralverwaltung .	1 185530	—		
Straßen, Kanäle, Häfen rc. . . .	28 349923	37 485107		
Eisenbahnen . . .	1 107134	310000		
Telegraphen . . .	11 194857	729167		
Posten	36 244736	—		
Verschied. Ausgaben	—	2 509000		
II. Kategorie . . .	—	2 500000		
III. " . . .	—	142 450000		
IV. " . . .	447698	—		
8. Kriegsministerium . .			220 106618	37 185000
I. Kategorie . . .	215 755520	37 185000		
IV. " . . .	4 351098	—		
9. Marineministerium .			71 315660	14 016000
I. Kategorie . . .	69 048788	12 016000		
II. " . . .	—	2 000000		
IV. " . . .	2 266872	—		
10. Minist. f. Ackerbau rc.			13 304512	1 132474
I. Kategorie . . .	13 172686	1 132474		
IV. " . . .	131826	—		
Sa der Ausgaben			1423 916040	276 313120

Rekapitulation des Budgets. a. Nach Titeln.

	Ordentliche.	Außerordentliche.	Total.
Einnahmen	1525 412598	193 614541	1719 027139
Ausgaben	1423 916040	276 313120	1700 229160
Differenz:	+101 496558	—82 698579	+ 18 797979

b. Nach Kategorien.

	I. Kategorie. Wirkl. Einnahmen und Ausgaben.	II. Kategorie. Bewegung der Kapitalien.	III. Kateg. Eisenbahnbau.	IV. Kategorie. Durchlaufendes Budget.	Total.
Einnahmen	1442 715544	41 101917	142 500000	92 759678	1719 027139
Ausgaben .	1431 182442	33 837040	142 500000	92 759678	1700 229160
Differenz:	+11 533102	+7 264877	—	—	+18 79797

Digitized by Google

III. Spezialisierung des Ausgabebudgets des Schatzministeriums.

a. Ordentliche Ausgaben.

I. Kategorie.

Zinsen der konsolidierten Schuld		441 579465
Zinsen der rückzahlbaren Schuld		42 385914
Annuitäten zum Ankauf der Eisenbahnen von Oberitalien		28 481349
Schwebende Schuld		57 591551
Zinsen der Schatzbons	8 200000	
Kontokorrenten	1 178443	
Zinsgarantien an Eisenbahngesellschaften	46 803108	
Verschiedene Ausgaben	1 410000	
Pensionen		21 436157
Zivilliste und Apanagen		15 350000
Senat und Deputiertenkammer		2 150000
Allgemeine Ausgaben		9 522245
Unterhalt der Domänen		11 190122
Rückzahlungen		1 700000
Verschiedenes		997130
Reservefonds und unvorhergesehene Ausgaben		7 000000
Summa der I. Kategorie:		639 483933
IV. Kategorie		81 529967
Verschiedene Zinsen	17 303230	
Von Domänen, die für den Staat verpachtet sind	618668	
Pensionen	63 608069	
Summa der ordentlichen Ausgaben:		721 013900

b. Außerordentliche Ausgaben.

I. Kategorie		2 555096
Allgemeine Ausgaben	952321	
Unterhalt der Domänen u. versch. Ausgaben	1 052775	
Rückzahlungen	550000	
II. Kategorie		29 337040
Amortisations-Annuitäten zum Rückkauf der Eisenbahnen in Oberitalien	4 678862	
Schuldentilgung	22 558178	
Rückzahlungen	2 100000	
Summa der außerordentlichen Ausgaben:		31 892136
Summa der ordentl. und außerord. Ausgaben:		752 906036

IV. Spezialisierung des Ausgabebudgets des Finanzministeriums.

a. Ordentliche Ausgaben.

I. Kategorie.

Allgemeine Ausgaben		13 714351
Zentralverwaltung	2 163259	
Provinzialverwaltung	10 934592	
Verschiedene Ausgaben	616500	

Digitized by Google

Erhebungskosten		154 221628
Staatsgüter, Pachtungen, Einregistrierung ꝛc.	5 733491	
Direkte Steuern und Kataster	9 579501	
Zölle	22 806195	
Konsumsteuer	11 494429	
Fabrikationssteuer	553000	
Tabaksmonopol	43 610682	
Salzmonopol	8 393540	
Tabak- und Salzmonopol	905919	
Lotterie	51 144871	
Rückzahlungen		13 230000
Summa der I. Kategorie:		181 165979
IV. Kategorie		1 533133
Summa der ordentlichen Ausgaben:		182 699112
b. Außerordentliche Ausgaben:		
I. Kategorie		790005
Summa aller Ausgaben:		183 489117

V. Staatsschuld am 1. Juli 1886. Verzinsung u. Tilgung 1885—86.

Schuldtitel.	%	Renten, Zinsen inkl. Prämien.	Amortisation 1885—86.	Jahr des Erlöschens.
I. Konsolidierte Schuld.				
1. Renten zu 5%	5	441 949063	—	—
2. Renten zu 3%	3	6 408080	—	—
Sa I. Konsolidierte Schuld	—	448 357143	—	—
II. Ewige Rente des päpstlichen Stuhles	5	3 225000	—	—
III. Besond. eingetrag. Schuld.				
1. Sardinien: Anleihe Hambro v. 1851	5	2 118475	100000	1893
1. Sardinien: Anleihe v. 1849 . . .	4	—	7360	1885
1. Sardinien: desgl. v. 1850 . . .	4	25520	36600	1887
2. Toscana: Anleihe v. 1861 . .	5	2 165175	2850	1959
3. Lombardei u. Venetien: Anleihe v. 1859 .	5	148136	148160	1886
4. Modena: Anleihe v. 1825 . .	3	13963	—	—
5. Parma: Anleihe v. 1827 . .	5	53015	4505	1895
6. Rom: Anleihe Parodi v. 1846	5	133000	17150	1886
6. Rom: Anl. Rothschild v. 1857	5	3 382650	251950	1896
6. Rom: Anleihen v. 1860 u. 1864	5	2 126260	83640	1907
6. Rom: desgl. v. 1866 . . .	5	2 077150	31825	1944
7. Königreich Italien: Anleihe v. 1867 u. 1870 auf die Kirchengüter .	5	7 260675	43275	1911
7. Königreich Italien: Novara-Eisenb.-Anleihe	5	196016	7664	1917
7. Königreich Italien: Cuneo-Eisenb.-Anleihe .	5u.3	394015	6845	1948
7. Königreich Italien: desgl. Vittorio-Emman.	3	3 813165	12870	1961
III. Besond. eingetrag. Schulden	—	23 907215	754694	—

Digitized by Google

Schuldtitel.	%	Renten, Zinsen inkl. Prämien.	Amortisation 1885—86.	Jahr des Erlöschens.
IV. Verschiedene Schulden.				
Eisenbahnanleihe: Eisenb. Turin—Acqui	3	238725	840	1964
desgl. Genua—Voltri	5	48800	1337	1906
desgl. Udine—Pontebba	5	1 272875	1000	1970
desgl. Lucca—Pistoja	3	441139	1927	1954
desgl. Asciano—Grosseto	5	818950	1150	1983
desgl. Livornosche	3	4 579665	20640	1953
desgl. Zentraltoscanische	5	1 118775	1525	1933
desgl. Römische	3	899235	7185	1954
Anleihe „Canal Cavour"	6	2 994510	56370	1915
Tiber-Obligationen	5	1 110400	—	1928
Modenesische Assignaten	—	1421	—	—
Permanente Schuld der „Corpi morali" in Sizilien von 1841	—	1 274618	2475	—
Schuld der Gemeinden Siziliens	—	1 143000	—	—
3% Rente, assigniert den sog. creditori legali in den neapolitanischen Provinzen	—	711000	—	—
Engl. Anleihe von 1855	3	759860	36383	1902
Anleihe des Herzogs von Lucca, 1836 bei Rothschild kontrahiert	4	19992	3215	1892
Vorschuß von 5 Mill. von seiten der Mailänder Sparkasse 1877	5¾	143750	115000	—
Annuitäten, der Gesellsch. d. österr. Südbahn laut Konvention vom 17. Novbr. 1875 zu zahlen	—	28 481349	116371	1968
Obligationen für die Stadt Neapel	5	412350	—	—
Eisenbahnobligationen	3	3 644646	—	—
IV. Verschiedene Schulden	—	50 115060	365418	—
V. Schwebende Schuld.				
Schatzscheine (Zinsen)	—	8 200000	—	—
Kontokorrenten (Zinsen)	—	500000	—	—
V. Schwebende Schuld	—	8 700000	—	—
Total	—	534 304418	1 120112	—

Armee[1]).

Durch das Gesetz vom 29. Juni 1882 und 8. Juli 1883 haben die verschiedenen Waffen der italienischen Armee folgende Organisation erhalten:

I. Stehende Armee.

Infanterie: 96 Linienregimenter; 12 Regtr Bersaglieri, alle diese Regtr zu 3 Bataillonen von 4 Kompanien und 1 Depot; 6 Regtr

[1]) Über die Wehrpflicht und die Organisation der italienischen Armee zu vgl. Jahrgang 1879.

Digitized by Google

in 20 Bat. und 72 Komp. Alpentruppen; 87 Militärdistrikte in 98 Kompanien.

Kavallerie: 21 Regimenter à 6 Schwadronen und 1 Depot; 6 Remontedepots.

Artillerie: 12 Regtr Feldartillerie à 10 Batterien, 3 Trainkompanien und 1 Depot; 2 Brigaden reitender Artillerie à 2 Batt.; 5 Regtr Festungsartillerie à 12 Festungs- oder Küstenkompanien und 1 Depot; 2 Brigaden Gebirgsartillerie à 4 Batt.; 5 Komp. Artilleriehandwerker und 1 Artillerieveteranen-Kompanie.

Genie: 4 Regimenter Genietruppen, darunter 2 Sappeurregtr à 14 Sappeurkomp., 2 Trainkomp. und 1 Depot; 1 Pontonierregt à 8 Pontonierkomp., 1 Lagunenbrigade von 2 Komp., 1 Trainbrigade von 4 Komp. und 1 Depot; 1 Genieregiment, das aus 1 Eisenbahnbrigade von 4 Komp., 2 Telegraphistenbrigaden von 6 Komp., 1 Sappeurbrigade von 4 Komp., 2 Trainkomp. und 1 Depot gebildet wird.

Karabiniere: 11 Territoriallegionen und 1 Elevenlegion.

Invalidenkorps: 4 Kompanien.

Sanitätskorps: 12 Kompanien.

Kommissariatskorps, dessen Direktor 12 Verpflegungskompanien unter seinem Befehle hat.

Zahlmeisterkorps.

Veterinärkorps.

Kriegsverwaltungspersonal.

Lehranstalten und Lehrtruppen.

Militärstrafanstalten: 15 Komp. und 2 Besserungshäuser.

II. Mobilmiliz.

Infanterie: 41 Linienregtr à 3 Bat. von 4 Komp.; 20 Bat. Bersaglieri à 4 Komp.; 36 Alpenkompanien.

Artillerie: 13 Brig. Feldartillerie à 4 Batt. und 1 Trainkomp.; 32 Komp. Festungs- oder Küstenartillerie; 4 Batt. Gebirgsartillerie.

Genie: 5 Sappeurbrig., 16 Komp. bildend; 1 Pontonierbrig. von 4 Komp.; 1 Eisenbahnbrig. von 2 Komp.; 1 Telegraphistenbrig. von 3 Komp. und 5 Trainkompanien.

Sanitätsdienst: 12 Kompanien.

Verpflegungstruppen: 11 Kompanien.

Spezialmiliz der Insel Sardinien: 3 Linieninfanterieregtr à 3 Bat. von 4 Komp.; 1 Bersaglieribat. von 4 Komp.; 1 Schwadron Kavallerie; 1 Brig. Feldartillerie von 2 Batt. und 1 Trainkomp.; 1 Komp. Festungsartillerie, 1 Sektion Gebirgsartillerie; 1 Geniekomp.; 1 Sanitätskomp. und 1 Verpflegungskompanie.

III. Territorialmiliz.

320 Infanteriebat. à 4 Komp.; 30 Bat. Alpentruppen, 72 Komp. in sich schliessend; 100 Komp. Festungsartillerie; 30 Geniekompanien; 12 Kompanien für den Sanitätsdienst; 12 Verpflegungskompanien.

In Friedenszeiten wird die Territorialmiliz alle 4 Jahre zu 30tägigen Übungen einberufen; doch kann die Übungszeit auf 2, 3 und 4 Jahre verteilt werden.

Die Kriegsstärke der Armee beträgt inkl. der Stäbe, Nichtkombattanten &c.:

Digitized by Google

Stehende Armee oder Armee 1. Linie . . . . 892687 Mann
Mobilmiliz oder Armee 2. Linie . . . . 365717 „
Territorialmiliz oder Armee 3. Linie, darunter die Reservisten der 3. Klasse . . . . 1 128928 „

Im ganzen: 2 387332 Mann.

Effektivstand am 1. Januar 1886 (offiziell).

1. Stehendes Heer.	
Linieninfanterie	295341
Alpenregimenter	26590
Bersaglieri	46243
Militärbezirke	300996
Kavallerie	34001
Artillerie	97923
Genie	23203
Karabiniers	24496
Lehranstalten	2495
Sanitätskorps	10516
Verpflegungskompanien .	4244
Invaliden und Veteranen	481
Gestütsdepots	237
Disziplinarkompanien . .	1435
Strafanstalten	1395
Aktive Offiziere und Offiziere zur Disposition .	14112
Ersatzoffiziere	3431
Hilfsoffiziere	1985
Reserveoffiziere	3563
1. Sa stehendes Heer:	892687
2. Mobilmiliz:	
Infanterie u. Bersaglieri	314828
Alpentruppen	5086
Artillerie	29267
Genie	6255
Kavallerie (für Sardinien)	393
Karabiniers	143
Sanitätskorps	5129
Verpflegungskompanien .	2038
Offiziere	837
Ersatzoffiziere	1741
2. Sa der Mobilmiliz:	365717
3. Territorialmiliz . .	1 128928
Zusammen:	2 387332

Flotte am 1. Januar 1886.

	Zahl.	Kanonen.	Tonnen.	Indizierte Pferdekr.	Bemannung.
Schiffe 1. Klasse	18	128[1])	161665	149627	4520[2])
Schiffe 2. Klasse	15	110	42367	60208	3013[3])
Schiffe 3. Klasse	22	58[4])	18338	37764	1477[5])
Schlachtschiffe	55	296	222370	247599	9010
Transportschiffe 1. Klasse . .	4	8[6])	9635[7])	6077[8])	685
Transportschiffe 2. Klasse . .	4	8	4008	2101	462
Transportschiffe 3. Klasse . .	11	10[9])	4073	2489	379[10]
Transportschiffe	19	26	17716	10667	1526
Schulschiffe	3	36	12421	3743[11]	1556
Fahrzeuge für den Lokaldienst	11	20	2095	1704	425]
Radkanonenboote der Lagunen	6	—	528	390	66
Torpedofahrzeuge für Hochsee	2	—	634	5600	?
Torpedobarken 1. Klasse . .	62	—	3442	41600	380[12]
Torpedobarken 2. Klasse . .	21	—	309	4050	210
Fahrzeuge verschied. Bestimmung	105	56	19429	57087	2637
Zusammen	179	378	259515	315353	13173

[1]) Bezieht sich nur auf 15 Schiffe. — [2]) Für 10 Schiffe gültig. — [3]) Für · Schiffe. — [4]) Für 15 Schiffe. — [5]) Für 14 Schiffe. — [6]) Für 2 Schiffe. —

Digitized by Google

Personal der Flotte. Offizierkorps: 1 Admiral, 5 Vizeadmirale, 11 Kontreadmirale, 34 Linienschiffskapitäne, 40 Fregattenkapitäne, 40 Korvettenkapitäne, 220 Linienschiffsleutnants, 142 Linienschiffsunterleutnants, 53 Genieoffiziere, 15 Assistenten, 94 Maschinistenoffiziere, 235 Kommissariatsbeamte, 116 Ärzte, total 1006 Offiziere und Beamte. — 666 Steuerleute, 7878 Matrosen, 2162 Artilleristen, 846 Mann für Torpedodienst, 1987 Maschinisten und Heizer, 408 Unteroffiziere, 455 Handwerker, 204 Handwerkergehilfen, 266 Krankenwärter, 183 Musikanten, zusammen 15055 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Auswärtiger spezieller Handel 1880—1885.

(Kommerzieller Wert in Mill. Lire inkl. Edelmetalle.)

	Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr.
1880	1225,6	1132,3	1883	1380,3	1199,9
1881	1332,0	1192,3	1884	1343,8	1096,4
1882	1345,4	1155,8	1885	1575,2	1134,3

Hauptverkehrsländer 1884 und 1885.

Hauptverkehrsländer.	Einfuhr 1884.	Einfuhr 1885.	Ausfuhr 1884.	Ausfuhr 1885.
Frankreich	289,3	367,8	425,2	513,7
England	300,2	314,1	89,7	73,8
Österreich-Ungarn	206,1	236,1	111,3	101,8
Schweiz	75,2	77,0	129,1	124,9
Rußland	50,8	91,5	22,8	18,1
Vereinigte Staaten von Nordamerika und Kanada	60,2	72,5	55,1	45,6
Deutschland	110,7	120,4	109,3	105,2
Südamerikanische Republiken u. Brasilien	25,5	16,1	31,2	25,8
Türkei, Serbien und Rumänien	34,5	48,1	16,0	14,4
Andre Länder	191,3	231,6	106,7	111,0
Summa	1343,8	1575,2	1096,4	1134,3

Verteilung der Ein- und Ausfuhr nach Warenklassen.

	Einfuhr 1884.	Einfuhr 1885.	Ausfuhr 1884.	Ausfuhr 1885.
Getreide	116,8	175,4	50,8	42,7
Getränke	12,4	28,4	84,7	61,4
Kolonialwaren	69,2	101,3	3,9	4,3
Tabak	17,6	20,8	0,1	—
Sämereien, Früchte, Kräuter	21,6	24,6	72,2	69,2
Tiere und tierische Nahrungsmittel	96,7	105,7	112,4	100,4
1. Nahrungsmittel	334,3	456,2	324,1	278,0

---

[7]) Für 3 Schiffe. — [8]) Für 3 Schiffe. — [9]) Für 5 Schiffe. — [10]) Für 9 Schiffe. [11]) Für 2 Schiffe. — [12]) Für 38 Barken.

Digitized by Google

	Einfuhr 1884.	Einfuhr 1885.	Ausfuhr 1884.	Ausfuhr 1885.
Brennstoffe	71,3	74,9	6,1	6,6
Erze, Steine, Erden	10,7	12,5	66,2	62,0
Metalle	81,3	78,5	3,3	3,4
Haare, Häute, Leder	60,7	66,0	19,0	17,2
Spinnstoffe	175,1	164,9	337,7	310,3
Holz	34,8	37,6	16,7	14,9
2. Rohprodukte	433,9	434,4	449,0	414,4
Töpfer- und Glaswaren	13,9	13,3	7,5	7,1
Metallwaren	13,9	15,1	1,4	6,4
Maschinen, Fahrzeuge	41,9	44,8	1,2	1,2
Leder-, Gummi- 2c. Waren	1,4	1,9	3,7	3,5
Garne	53,2	50,4	11,6	11,6
Gewebe, Seilerwaren, Konfektions	183,1	196,2	31,2	26,3
Waren aus verschiedenen Stoffen	38,8	40,4	34,2	32,7
Papier	12,7	14,7	8,7	7,5
Holz- und Strohwaren	15,2	14,0	10,1	16,7
Schmuck- und Kunstwaren	16,5	18,4	39,9	30,6
3. Fabrikate	390,6	409,2	149,5	143,6
Dünger und Abfälle	2,0	2,1	0,4	188,5
Droguen, Farbestoffe, chem. Produkte	50,4	49,0	51,2	52,9
Harze, Fette, Öle	71,8	79,2	81,0	45,6
Andre Waren	26,1	117,5	31,0	1,0
4. Verschiedene Waren	150,3	247,8	163,6	288,0
5. Edelmetalle	34,7	27,6	10,2	10,3
Zusammen	1343,8	1575,2	1096,4	1134,3

II. Schiffahrt 1885 [1]).

1. Eingegangen: a. Lange Fahrt	Total Schiffe.	Total Tonnen.	Davon beladen Schiffe.	Davon beladen Tonnen.	Davon Dampfer Zahl.	Davon Dampfer Tonnen.
Italienische Flagge	9847	1 453423	8696	1 294228	937	741447
Fremde "	7065	4 449559	5922	3 860531	4453	4 012160
Sa a.	16912	5 902982	14618	5 154759	5390	4 753607
b. Küstenfahrt						
Italienische Flagge	91830	9 163195	64475	7 166314	17773	6 834338
Fremde "	4309	3 375131	3354	2 656154	3962	3 303325
Sa b.	96139	12 538326	67829	9 822468	21735	10 137663
Total	113051	18 441308	82447	14 977227	27125	14 891270
2. Ausgegangen:						
a. Lange Fahrt	16311	5 668973	9264	1 487156	5272	4 552364
b. Küstenfahrt	96023	12 689447	67656	10 133407	21830	10 290644
Total	112334	18 358420	76920	11 620563	27102	14 843008

[1]) S. „Movimento della navigazione nei porti del Regno nell' anno 85", Roma 1886.

Digitized by Google

Außerdem liefen 1885 38964 Schiffe von 3 311784 Tonnen aus Not in die Häfen des Königreichs ein und aus denselben aus.

Bei Betreibung des großen Fischfanges sind 1885 1394 Fahrzeuge von 10044 Tonnen angekommen und 1475 Fahrzeuge von 10290 Tonnen abgegangen.

Handelsmarine am 1. Januar

		1885.		1886.	
		Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Registrierte Schiffe	Segler:	7072	848704	7111	828819
	Dampfer:	215 [1])	122297	225 [2])	124600
	Total:	7287	971001	7336	953419

Die maritime Inskription nach Art der in Frankreich gebräuchlichen ergab im Jahre 1885 192046 Seeleute.

III. Eisenbahnen. Am 31. Dezember 1884 waren in Betrieb 9916 km exkl. der gemeinschaftlichen Strecken zweier Bahnen. Einnahme 1884: 210 745931, Ausgabe 158 645228 Lire, Summa der Herstellungskosten bis Ende 1884: 2875 064284 Lire.

IV. Post 30. Juni 1885. Zahl der Büreaus 3846 im Königreich und 6 im Auslande (einschl. derer in Massaua und Assab). Zahl der Briefe und Postkarten 195 179324. der Drucksachen und Warenproben 173 250108, der Postmandate 4 344853 im Werte von 559 416617 Lire. — Einnahme 38 111518, Ausgabe 33 204415 Lire.

V. Telegraphen. Länge der Linien Ende 1884: 29188, der Drähte 103080 km, exkl. 186 km unterseeischer Kabel. Zahl der Büreaus 1927, ohne die den Eisenbahnen oder andern Gesellschaften gehörenden in der Zahl von 1300.

Zahl der Depeschen:

	Interne Privatdepeschen.	Internat. Privatdepeschen.	Amtliche Depeschen.	Dienst-Depeschen.	Transit-Depeschen.	Total.
1881:	5 015005	517599	310329	157483	250080	6 250496
1882:	5 190909	521180	373807	165697	203349	6 454942
1883:	5 267464	551151	379480	172363	166299	6 536757
1884:	5 652278	568271	456303	186274	174937	7 038063

	Einnahme [3]).	Kosten des Dienstes.	Kosten des semaphor. D.	Außerordentl. Ausgaben.
1881:	11 255759	8 589545	183292	155480
1882:	11 354102	8 981227	186765	523333
1883:	10 971741	9 190433	182095	598781
1884:	12 393886	9 998892	183440	294714

[1]) Von 45826 Pferdekräften. — [2]) Von 47957 Pferdekräften. — [3]) Ohne den Wert der offiziellen Depeschen.

Japan (Kaisertum).

Die oberste Staatsgewalt befindet sich in den Händen des „Tenno" oder „Mikado", Kaisers. Der regierende Kaiser mit Namen Mut Hito, geb. den 22. Tag des 9. Monats 1852 (3. November 1852,

Digitized by Google

succ. 1867 seinem † Vater, dem Kaiser Komeï-Tenno. Er ist vermählt den 28. Tag des 12. Monats 1868 mit **Haru-ko**, geb. den 17. Tag des 4. Monats 1850 (28. Mai 1850), Tochter des † Tadaka-Daïdsin, aus dem Hause Fudjiwara Itchidjo. Thronerbe: Prinz **Yoshihito**, Sohn des Tenno, geb. 31. August 1879. Zur Nachfolge berechtigt sind in zweiter Linie die Fürstlichen Häuser **Arisugawa**, **Fushimi** und **Kanin**. Zum Hause Arisugawa gehören die Prinzen Takehito, geb. 17. Februar 1812, Taruhito, geb. 23. März 1835 und Takehito, geb. 11. Februar 1862 Zum Hause Fushimi der Prinz Sadanari, geb. 9. Juni 1858, und zum Hause Kanin der Prinz Kotohito, geb. 10. November 1865. Den Titel „Kaiserlicher Prinz" (Shin-o) führen außer den Genannten, aber nicht vererblich, die Chefs der Familien Yamashina no miya, geb. 29. Februar 1816, Komatsu no miya, geb. 11. Februar 1846, Nashimoto no miya, geb. 16. Dezember 1819, Kuni no miya, geb. 27. Februar 1824, Kita Shirakawa no miya, geb. 1. April 1847.

Oberste Hofchargen.

Hofmarschall: Graf **Ito**.
Oberstkämmerer: Graf **Tokudaidji**.
Oberzeremonienmeister: Marquis **Nabeshima**.

Fürst **Sanjo Sanetomi**, Großsiegelbewahrer.
General Fürst **Arisugawa Taruhito**, Chef des Generalstabes.

Hofrat.

Vizeadmiral Graf **Kawamura Sumiyoshi**, Vikomte **Fukuoka Kotei**, Graf **Sasaki Takayuki**, Graf **Terashima Munenori**, **Sano Tsunetami**, **Yamao Yozo**.

Ministerium.

Ministerpräsident: Graf **Ito Hirobomi**.
Minister der auswärtigen Angelegenheiten: Graf **Inouye Kaoru**.
Minister des Innern: Generalleutnant Graf **Yamagata Aritomo**.
Minister der Finanzen: Graf **Matsukata Masayoshi**.
Minister des Krieges: Generalleutnant Graf **Oyama Iwao**.
Minister der Marine: Generalleutnant Graf **Saigo Tsukumischi**.
Minister der Justiz: Generalleutnant Graf **Yamada Akiyoshi**.
Minister des Unterrichts: **Mori Arinori**.
Minister des Ackerbaues und des Handels: Generalleutnant Vikomte **Tani Kaiyo**.
Minister des Verkehrswesens: Vizeadmiral **Enomoto Buyo**.

Außerdem besteht das **Genroïn**, Senat, unter dem Vorsitze des Präsidenten **Sano** (Vizepräsident: **Higashi Kuze**), welches gegenwärtig aus 51 Mitgliedern, meist ehemaligen höhern Beamten zusammengesetzt ist, und das **Sanjiin** (conseil d'Etat) unter der Leitung des „Sangi" **Fukuoka**; Vizepräsident: **Yamao**, aus 20 „Räten" und 35 „Assessoren"

Digitized by Google

bestehend. Oberster Gerichtshof ist das **Taischinin**, unter dem Vorsitze des Oberrichters **Tamano**, aus 24 Richtern der obern Klassen gebildet.

Polizeipräsidium der Hauptstadt: **Mishima Tsuyo**, Chef.

In administrativer Beziehung zerfällt das Land einschließlich der Insel Yeso und der Kurilen in 3 Fu (Residenzbezirke): Tokio, Osaka und Kioto, und 44 Ken (Landbezirke) Die Riukiu-Inseln, welche bisher einen Han unter einem eigenen Könige bildeten, sind unter dem Namen Okinawa-Ken dem Reiche annektiert.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

(Gedruckt 5. November 1886, später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): R. B. **Hubbard**, a. G. und bev. Min.; **F. S. Mansfield**, 1r Leg.-Sekr.; Edwin **Dun**, 2r Leg.-Sekr.; Dr. W. N. **Whitney**, Dolmetsch. — [Hiogo: Th. Mc. F. **Patton**, K. — Nagasaki: J. M. **Birch**, K. — Yokohama: C. **Greathouse**, GK.; G. H. **Seidmore**, K.]

Belgien: G. **Neyt**, a. G. und bev. Min. und GK. — [Hiogo: J. H. **Cunningham**, K. — Nagasaki: F. **Ringer**, K. — Osaka: E. **Favre-Brandt**, K.]

China: **Hsü-Cheng-Fu**, a. G. u. bev. Min.; **Yang Shoo**, 1r Leg.-Sekr.; **Ming-Yuan**, 2r Leg.-Sekr.; **Loo-Yung-Ming**, Dolmetsch. — [Hiogo: **Hsü-Chung-Li**, K. — Nagasaki: **Tsai-Hsien**, K. — Yokohama: **Yuan Tsu Tong**, K.]

Dänemark: . . ., MR.; der niederl. MR. versieht die Geschäfte. — [Hakodate: J. H. **Duus**, K. — Nagasaki: F. C. **Smith**, K. — Yokohama: E. **de Bavier**, GK.]

Deutsches Reich: Dr. **von Holleben**, a. G. und bev. Min. (ern. April 1886); Frhr **v. Dörnberg**, Leg.-Sekr.; F. **Krien**, Dolmetsch. — [Hiogo: Dr. **Stannius**, K. — Nagasaki: H. **Iwersen**, K. — Yokohama: E. **Zappe**, GK.]

Frankreich: J. A. **Sienkiewicz**, a. G. und bev. Min. (ern. 20. Juli 1883); **de St. Pierre**, Sekr. 2r Kl.; Hauptmann **Bougouin**, Militärattaché; J. **Dautremer**, Dolmetsch. — [Yokohama: A. **Lequeux**, K.]

Großbritannien: Hon. F. R. **Plunkett**, a. G. und bev. Min., sowie GK. (ern. April 1883); Hon. P. H. **Le Poer Trench**, 1r Leg.-Sekr.; Hon. L. A. **Larcom**, 3r Leg.-Sekr.; W. S. **Aston**, japanes. Sekr.; J. C. **Hall**, 1r Dolmetsch; G. H. **Gubbins**, Sekr.-Dolmetsch; A. C. **Shaw**, Prediger. — [Hakodate: J. J. **Quin**, K. — Hiogo-Osaka: J. **Troup**, K. — Nagasaki: J. J. **Enslie**, K. — Yokohama: R. **Robertson**, K.]

Hawaii. [Hiogo-Osaka: S. **Endicott**, K. — Tokio: R. W. **Irwin**, GK.]

Italien: R. **de Martino**, a. G. und bev. Min.; L. **Casati**, **Doyada**, Dolmetsche. — [Yokohama: P. **Positano**, K.]

Niederlande: J. J. **van der Pot**, MR. (ern. 1881); L. J. A. **van de Polder**, Sekr.-Dolmetsch. — [Hiogo-Osaka: C. J. W. **Braeß**, K. —

Digitized by Google

Nagasaki: A. **Reddelien**, K. — Yokohama: E. **Zappe**, Konsulatsverweser.]

Österreich-Ungarn: Wirkl. Kämmerer Graf C. **Zaluski**, a. G. und bev. Min. (ern. Februar 1883; zugleich für China und Siam); H. **von Siebold**, Leg.-Sekr. — [Yokohama: Hauptmann Ritter **v. Kreitner**, K.]

Peru. [Yokohama: C. **Rohde**, K.]

Portugal: J. **Loureiro**, GK. und GTr. ad int. (auch für China und Siam). — [Hakodate: J. H. **Haves**, K. — Hiogo-Osaka: H. C. **Reynell**, K. — Nagasaki: Th. B. **Glover**, K. — Yokohama: **de Bavier**, Konsulatsverweser.]

Rußland: Wirkl. Staatsrat D. **Schewitsch**, a. G. und bev. Min. (ern. 28. Januar 1886); **v. Speyer**, Sekr.; . . . ., Dolmetsch. — [Yokohama: Krjkr Koll.-Rat **Kolemin**, K.]

Schweden und Norwegen: der niederl. MR. versieht die Geschäfte. — [Yokohama: **Zappe**, funkt. K.]

Schweiz. [Yokohama: A. **Wolff**, GK.]

Spanien: Don José **Delavat y Arcas**, MR.; Don Pedro **de Carrere Lembeye**, 3r Sekretär. — [Yokohama: A. **Wolff**, Ksltsverw.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

1 Q.-Mi = 15,42347 qkm.

Inseln.	Areal in Q.-Mi	Areal in qkm	Bevölkerung 1. Januar 1882, männl.	weibl.	total	auf 1 qkm
Hondo (Nippon) .	14571	224731	14 094903	13 741164	27 836067	124
Awadji	37	566	92546	88633	181179	320
Sado	56	869	52105	53236	105341	121
Oki	22	340	15805	15347	31152	91
Kiushiu	2512	38735	2 672217	2 611175	5 283392	136
Iki	9	136	17587	16369	33956	250
Tsushima	44	684	15781	14827	30608	44
Shikoku	1181	18222	1 367841	1 293653	2 661494	146
Jeso und Kurilen .	—	93252	90130	87771	177901	1,9
Okinawa (Liukiu) .	—	4828	179997	178883	358880	74
Summa	—	382363	18 598912	18 101058	36 699970	96
Ogasawarashima (Bonin-Inseln) .	—	84	86	62	148	2
Japanisches Reich	—	382447	18 598998	18 101120	36 700118	96

Am 1. Januar 1884 setzte sich die Bevölkerung Japans den Ständen nach folgendermaßen zusammen:

	männl.	weibl.	total
Kazoku	1499	1764	3263
Shizoku	971877	973761	1 945638
Heimin	17 981374	17 521452	35 502826
Total:	18 954750	18 496977	37 451727

[1]) Wegen des Ursprungs der Areal- und Bevölkerungszahlen siehe Jahrg. 1886, . 789. Anmerkungen.

Digitized by Google

Nach einer neuern Schätzung hat Japan 38 500000 Einwohner.

Die Zahl der Christen in Japan im Jahre 1883 betrug 40524, und zwar: 5173 Protestanten (1885: 11678), 26382 Römisch-Katholische und 8969 (1885: 11275) Griechisch-Katholische.

Zahl der Fremden 1881: 7008, 1882: 6990, 1883: 8329; die der Ainos oder Aboriginer auf Jeso beträgt 16933.

Bewegung der Bevölkerung 1885: 975252 Geburten, 705126 Todesfälle.

Städte mit 20000 oder mehr Einwohnern 1. Januar 1884.

(Die eingeklammerten Namen sind die der betreffenden Provinzen.)

Stadt	Einwohner	Stadt	Einwohner
Tokio (Musashi)	914259	Okayama (Bizen)	34338
Osaka (Settsu)	359320	Hiromaye (Mutsu)	32723
Kioto (Yamashiro)	263357	Kochi (Tosa)	31753
Nagoya (Owari)	129960	Akita (Ugo)	31334
Kanazawa (Kaga)	107913	Matsuyama (Iyo)	31265
Hiroshima (Aki)	78629	Morioka (Rikuchu)	30441
Yokohama (Musashi)	71467	Tottori (Inaba)	30220
Tokushima (Awa)	61825	Choshi (Shimosa)	28155
Wakayama (Kii)	58448	Takaoka (Etchu)	27349
Sendai (Rikuzen)	55532	Takata (Echigo)	26919
Toyama (Etchu)	51068	Hikone (Omi)	26681
Kagoshima (Satsuma)	50207	Wakamatsu (Iwaki)	26150
Hagi (Nagato)	48053	Nafa (Liukiu)	25043
Hakata (Chikuzen)	47549	Saga (Hizen)	25022
Sakai (Idzumi)	44743	Nara (Yamato)	24900
Kumamoto (Higo)	43233	Yamagata (Uzen)	24888
Fukui (Echizen)	42481	Shuri (Liukiu)	24472
Niigata (Echigo)	41606	Yonezawa (Uzen)	24186
Hakodate (Jeso)	41571	Agamagaseki (Nagato)	24008
Hiogo u. Kobe (Settsu)	41047	Himeji (Harima)	23421
Nagasaki (Hizen)	40949	Kurume (Chikugo)	22483
Shizuoka (Suruga)	39314	Tsurugaoka (Uzen)	21194
Matsuye (Izumo)	36694	Fushimi (Yamashiro)	20915
Takamatsu (Sanuki)	34676		

Finanzen.

(In Yens. 1 Yen = 1 amerikanischen „trade dollar", $4{,}_{12}$ Reichsmark.)

Abrechnung	1881—82:	Einnahmen	71 441715	Ausgaben	71 348994
„	1882—83:	„	66 814122	„	66 814122
„	1883—84:	„	75 606059	„	75 606059
„	1884—85:	„	56 622173	„	56 620275

I. Budget des am 30. Juni 1887 endigenden Finanzjahres.

Einnahmen.

1. Steuern		67 733195
Zölle	2 621774	
Grundsteuer	43 151582	
Minensteuer	13518	
Steuern auf die durch Gärung gewonnenen		

Digitized by Google

Getränke (Branntwein, Sake 2c.)	14 843039	
Tabaksteuer	1 501184	
Stempel-, Poststempel-, Patentsteuer, Gebühren 2c.	5 602098	
2. Nettoeinnahme von öffentlichen Arbeiten		4 471655
Posten	2 301399	
Telegraphen	882868	
Andre Einnahmen	1 287388	
3. Domänen und verschiedene Einnahmen		2 490565
	Einnahmen:	74 695415

Ausgaben.

1. Staatsschuld	20 000000
2. Zivilliste	2 340000
3. Pensionen	729043
4. Staatsrat	570305
5. Senat	309722
6. Ministerium des Auswärtigen	839228
7. " des Innern	8 385892
8. " der Finanzen	12 896334
9. " des Krieges	12 000000
10. " der Marine	5 293464
11. " des öffentlichen Unterrichts	858326
12. " der Agrikultur und des Handels	870296
13. " der öffentlichen Arbeiten	3 668357
14. " der Justiz	2 501997
15. Geistlichkeit, Tempel	278213
16. Verschiedene Ausgaben	3 147837
Ausgaben:	74 689014

II. Staatsschuld am 1. Juli 1886.

1. Innere Schuld	560 267353
Verzinst	475 432264
Unverzinst	7 900362
Papiergeld	76 934727
2. Äußere Schuld	7 522032
Total:	567 789385
Aktiva:	66 109847
Ungedeckte Schuld:	501 679538

Armee[1]).

Die Garde umfaßt 4 Infanterieregimenter à 2 Bataillone à 4 Kompanien, 1 Kavallerieregiment à 2 Eskadrons, 1 Regiment Feldartillerie à 2 Batterien à 6 Geschütze, 1 Ingenieurkompanie und Train. Die Linienarmee wird gebildet: aus 24 Regimentern Infanterie à 3 Bataillone à 4 Kompanien, 1 Regiment Kavallerie à 2 Eskadrons, 6 Regimentern Artillerie à 2 Batterien (darunter 1 Bergbatterie) à 12 Geschütze, 5 Batterien Küstenartillerie, 3 Bataillonen und 3 Komp. Ingenieure, 4 Telegraphistenkompanien und 6 Komp. Train. Dazu kommen: das Kriegsministerium, die Generalität, der Generalstab, die

[1]) Wegen der Organisation der Armee zu vgl. Jahrgang 1883.

Digitized by Google

Stäbe der Inspektionen und Armeekorps, die Intendantur, die Offiziere des Sanitäts- und Veterinärdienstes, die Abteilungen der Militärarbeiter und 3 Bataillone Gendarmerie, die aus Offizieren und Unteroffizieren der aktiven Armee formiert sind. Die Stärke der Armee wurde am 30. Juni 1886 nach den in den Büreaus des Kriegsministeriums gemachten Berechnungen mit 41 Generalen, 1266 Stabsoffizieren (einschl. Hauptleute), 1995 Subaltern-Offizieren (einschl. Ärzte), 7189 Unteroffizieren, 43897 Gemeinen und 15000 Nichtkombattanten, im ganzen mit 69388 Mann angegeben. Dazu kommen 2057 Eleven in den Ausbildungsschulen.

Für die Ausbildung von Offizieren und Mannschaften bestehen: die Militärakademie, die Militärschule, eine Unteroffizierschule, eine Schule für Schießen und Gymnastik und eine Veterinärschule. Die Miliz von Jeso zählt 1036 Mann.

Die Flotte zählt 1886 2 Panzerschiffe, 13 Korvetten, 1 Sloop, 1 Aviso, 1 Segelschiff, 10 Kanonenboote, 4 Torpedoboote, 3 Schulschiffe, im ganzen 35 Fahrzeuge. Die Bemannung besteht aus 4258 Mann, darunter 482 Offiziere und 855 Unteroffiziere.

Handel und Schiffahrt.

1. Außenhandel in Waren. (In Yens.)

	Einfuhr:	Ausfuhr:	Überschuß der Einfuhr.	Überschuß der Ausfuhr.
1884:	29 628000	32 952000	—	3 324000
1883:	28 458412	35 709000	—	7 251000
1882:	29 403080	37 237856	—	7 834776
1881:	30 852673	30 307319	545354	—

Handel 1885. (In Tausenden Yens.)

	Yokohama.	Hiogo und Osaka.	Nagasaki.	Hakodate und Niigata.	Total 1885.
Einfuhr.					
Baumwollwaren	5 158	3 358	288	—	8 804
Wollwaren	1 320	806	8	—	2 134
Waren aus Wolle und Baumwolle	757	13	—	—	770
Metalle	1 700	827	99	—	2 626
Verschiedene Waren	6 804	2 522	864	36	10 226
Produkte aus Asien (Zucker) .	3 268	1 200	314	—	4 782
Total	19 007	8 726	1 573	36	29 342
Edelmetalle	1 448	5 848	267	1	7 6[illegible]

Digitized by Google

	Yokohama.	Hiogo und Osaka.	Nagasaki.	Hakodate und Niigata	Total 1885.
Ausfuhr.					
Rohe Seide	13 033	—	—	—	13 033
Seidenwürmereier	33	—	—	—	33
Thee	4 295	2 510	47	—	6 852
Kupfer	1 120	680	6	—	1 806
Tabak	174	107	114	—	395
Pflanzenwachs	12	333	40	—	385
Kampfer	—	337	219	—	556
Steinkohlen	162	73	1 731	7	1 973
Gedörrte Fische	674	458	508	107	1 747
Reis	41	535	188	—	764
Verschiedene Waren	4 331	3 037	645	592	8 605
Total	23 875	8 070	3 498	706	36 149
Edelmetalle	2 872	1 297	237	—	4 406

2. Schiffsverkehr 1885. (Zahl und Tonnengehalt der angekommenen Schiffe.)

Flagge.	Yokohama		Kobe		Nagasaki		Hakodate		Total	
	Sch.	Tonn.	Sch.	Tonn.	Sch.	Tonn.	Sch.	Tonn.	Sch.	Tonnen.
Japanische	6	6311	26	1961	192	123821	49	9009	273	141102
Britische	142	197683	22	39588	184	181768	2	544	350	419583
Amerikanische	53	110117	3	4631	5	5446	5	2279	66	122473
Deutsche	30	23754	13	11046	148	91555	3	1250	194	127605
Französische	24	26714	6	6176	—	—	—	—	30	32890
Russische	3	3613	—	—	28	34638	2	1404	33	39655
Schwedische und Norwegische	—	—	—	—	2	2363	1	140	3	2503
Sonstige	1	268	—	—	—	—	—	—	1	268
Total	259	368460	70	63402	559	439591	62	14626	950	886079

3. Eisenbahnen 1. Januar 1886.

	Linien (in km) in Betrieb.	im Bau u. traciert.	projektiert.
Staatsbahnen	365	257	160
Privatbahnen	193,5	316	542
Total:	558,5	573	702

4. Post 1885. Zahl der Postanstalten 4070, der Annahmestellen 624. Befördert wurden Juli 1884 bis Juni 1885: 49 596543 Briefe, 76895 Geldbriefe, 38 424532 Postkarten, 18 709028 Zeitungen, Drucksachen und Warenproben, 5 144408 portofreie Korrespondenzen, 2 357876 eingeschriebene Briefe.

5. Telegraphen. Zahl der Stationen am 30. Juni 1886: 219. Länge der Linien am 30. April 1886: 8933 km, der Drähte 24 226 km. Zahl der Depeschen 1885: interne 2 508598, internationale 24741.

Digitized by Google

Kongostaat (Unabhängiger).

[Unter der Souveränetät Sr. Majestät Leopold II., Königs der Belgier, auf Grundlage der Personalunion. — Der Unabhängige Kongostaat hat die Bestimmungen der Generalakte angenommen, welche am 26. Februar 1885 von den bei der Berliner Konferenz beteiligten Bevollmächtigten unterzeichnet worden ist. Er hat sich nach § III der genannten Akte für beständig neutral erklärt. Diese Neutralität erstreckt sich auf die Gebiete innerhalb derjenigen Grenzen, die sich aus den mit Deutschland, Frankreich und Portugal abgeschlossenen Verträgen ergeben. — Die Proklamation der Souveränetät erfolgte am 1. Juli 1885 in Boma, und die Anerkennung erklärten hintereinander England, Holland, Deutschland, Frankreich, Italien, die Schweiz, Schweden und Norwegen, Dänemark, Rußland, Portugal, Österreich-Ungarn, die Vereinigten Staaten von Nordamerika, der Heilige Stuhl, Rumänien, Spanien, Mexiko, Brasilien, Argentinien, Griechenland, die Dominikanische Republik, Haïti, Venezuela, Guatemala, Paraguay, Costarica, der Oranje-Freistaat, Uruguay, Persien, Ecuador, Hawaiï, Honduras, Nikaragua, Kolumbien, China und Japan.]

Zentralregierung in Brüssel.

Departement des Auswärtigen und der Justiz. Generaladministrator: E. **Van Eetvelde.**

Departement der Finanzen. Generaladministrator: H. **van Neuß.**

Departement des Innern. Generaladministrator: M. **Strauch.**

Lokalregierung am Kongo mit Sitz in Boma.

Generaladministrator: C. **Janßen.**

Gehilfen des Generaladministrators. Die Direktoren: **de Cuvelier** für die Justiz, **Parminter** für Inneres und Finanzen und **Balcke** für Marine- und Transport-Angelegenheiten.

Beratungskomitee.

Präsident: der Generaladministrator. Mitglieder: der Appellationsrichter, die Direktoren, der Richter der 1. Instanz, der Kommissar des Distrikts Boma und zwei Nichtbeamte. Für den Fall, daß es sich um Angelegenheiten der Eingebornen handelt, noch ein oder zwei schwarze Häuptlinge.

Gerichtsbehörden.

Appellationsgericht in Boma. Richter: Dr. jur. A. **de Cuvelier.** — Gerichtshof erster Instanz für Unter-Kongo in Banana. Richter: Dr. jur. O. **Gustin.**

Diplomatisches Korps.

Portugal: **Nuno de Freitas Queriol,** K. — Schweiz: A. **Rivier,** GK.

Die haupsächlichsten Stationen, in denen sich Agenten des Staates befinden, sind: Banana, Boma, Matadi, Lukungu, Leopoldville, Bangala, Stanley-Falls, und am Kassar Luebo und Luluaburg.

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 2700000[1]) qkm. — Bevölkerung: 40 Millionen.

Bewaffnete Macht: 2000 Schwarze unter europäischen Offizieren. — Marine: 4 Dampfer auf dem untern und 5 auf dem obern Kongo.

Der Handel ist auf dem Territorium des Staates frei. Auf eingehende Waren wird kein und auf einige ausgehende Artikel nur ein leichter Zoll erhoben.

Die hauptsächlichsten Exportartikel sind: Palmenkerne, Erdnüsse, Palmöl, Kaffee, Sesam, Kautschuk, Farbehölzer, Kopal, Wachs, Orseille, Elfenbein, Felle und Tabak. Eingeführt werden Gewehre, Pulver, Spirituosen, Gewebe, Glassachen ꝛc.

Posten. Der Staat gehört dem Weltpostverein an. Postbüreaus sind in Banama und Boma. Der Postverkehr wird durch Kuriere und Dampfer bis zu den Stanley-Falls und Luluaburg am Kassaï vermittelt.

Mit Europa steht der Kongostaat durch folgende Schiffahrtslinien in Verbindung:

„Empreza Nacionale“, Hamburger Linie „Wörmann“, die „British and African Steam Navigation Company lid“, die „African Steamship Company“ mit monatlichem und die Rotterdamer „Nieuwe Africaansche Handels-Gennootschap“ mit unregelmäßigem Abgange.

---

[1]) Nach einer in der Geographischen Anstalt von Justus Perthes auf der von L. Friederichsen veröffentlichten Karte Zentral-Afrikas ausgeführten planimetrischen Berechnung hat der Kongostaat ein Areal von 2 074100 qkm innerhalb der von Frankreich und von 1 533100 qkm innerhalb der von Deutschland anerkannten Grenzen.

Korea (Königreich).

[Absolute Monarchie. Das seit dem 17. Jahrhundert bestehende Vasallenverhältnis zu China, welches sich auf Anzeige eines Thronwechsels und Sendung einer jährlichen Gesandtschaft beschränkte, wurde zuerst von Japan durchbrochen, indem es durch den Vertrag von Söul am 27. Februar 1876 die Unabhängigkeit von Korea anerkannte und dagegen die Eröffnung mehrerer Häfen für japanische Unterthanen und das Recht konsularischer Vertretung erlangte. 1879 wurde den Japanern Fusan (Pusan) an der Südküste, 1880 Gensan (Wönsan) an der Ostküste, 1882 Chimulpo (Ninsen, Inchön oder Jenchuan) an der Westküste eröffnet; seit 1877 befindet sich ein japanischer Ministerresident in Söul. Am 5. Mai 1882 schloß Korea einen Freundschafts- und Handelsvertrag mit den Vereinigten Staaten von Amerika, am 26. November 1883 mit Großbritannien und gleichzeitig mit dem Deutschen Reiche ab; ferner sind am 26. Juni mit Italien und am 7. Juli 1884 mit Rußland und 1886 mit Frankreich Verträge abgeschlossen, die identisch sind mit den mit Deutschland und England unterzeichneten. Angehörigen dieser Staaten sind jetzt gleichfalls die oben genannten Häfen geöffnet.]

Digitized by Google

Der gegenwärtige König folgte 1864 dem Könige Chul Chong.

An der Spitze des Staates stehen 3 Premierminister ohne Ressort. Außerdem bestehen 6 Ministerien (Zeremonien, Krieg, Zivilverwaltung, Justiz, öffentliche Arbeiten und Finanzen).

Ratgeber des Königs (im Dienste des Vizekönigs Li Hung Tschang in Tientsin stehend): O. N. **Denny** (Amerikaner), Vizepräsident im Ministerium des Innern und Direktor des Auswärtigen Amtes.

Die 8 Provinzen des Landes werden von Gouverneuren verwaltet. Die Kommandanten der Festungen Söul, Kaisöng, Suwön und Kangwa (sämtlich in der Provinz Kyöng-kwi-do) ressortieren direkt vom König.

Seezollämter.

Söul: General-Zollinspektor: H. F. **Merrill.** — Zolldirektoren in Chimulpo: J. F. **Schönicke;** Fusan: A. T. **Piry;** Gensan: E. F. **Creagh.**

Diplomatisches Korps.

Amerika (Verein. Staaten): W. H. **Parker,** MR. und GK. in Söul.

China: **Yüen Sü Kwai,** politischer Resident in Söul. — [Chimulpo: **Chin Chi Chun,** K. — Fusan: . . . . ., K. — Gensan: **Liu Chia Chung,** K.]

Deutsches Reich: **Kempermann,** GK. in Söul.

Großbritannien: Sir John **Walsham,** a. G. u. b. M. (in Peking); E. **Colbourne Baber,** GK. in Söul.

Japan: . . . . ., a. G. u. b. M. in Söul; **Takahira Kofuro,** GTr. — [Chimulpo: **Zuzuki,** K. — Fusan: . . . ., K. — Gensan: **Soyeda,** K.]

Rußland: Staatsrat **Waeber,** GTr. und GK.; **Schuiski,** Sekr.-Dolm.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 218192 qkm (mit Einschluß der Insel Quelpart) [1]).

Eine Zählung von 1883 soll („Japan Daily Herald" vom 9. Febr. 1885) 2 355499 Hausstände und 10 518937 Einwohner, davon 5 322633 männliche und 5 196304 weibliche Personen, ergeben haben.

Ausländer in Korea im Mai 1886: 24 Amerikaner, 22 Deutsche, 14 Engländer, 7 Russen, 5 Österreicher, 13 Franzosen, 2 Italiener und 2 Dänen. Die Anzahl der Japaner und Chinesen ist nicht bekannt.

Die Einwohner sind Buddhisten, Taoisten und Anhänger der Lehre des Konfucius, mit Ausnahme einiger Tausend römisch-katholischer Christen.

Finanzen. Nach japanischen Quellen sollen sich die Einnahmen der Regierung auf 1 300000 Papier-Yens (ca 4 Mill. Mark) belaufen.

[1]) Nach einer in der Geogr. Anstalt von Justus Perthes ausgeführten planimetrischen Berechnung, s. Petermanns Mitteil. 1883, S. 435.

Digitized by Google

Die Zolleinnahmen betrugen 1885 (nach Mitteilung der Administration des Douanes maritimes) 143049 Dollars, von denen 120450 auf die Einfuhrzölle entfielen.

Handel 1885. (In 1000 Dollars.)

Einfuhr[1].		Ausfuhr.	
Baumwollfabrikate	1 123	Häute	282
Reis	103	Bohnen	33
Metall und Metallwaren	72	Seetang	16
Seidenstoffe	57	Reis	16
Farben	42	Rohseide	10
Petroleum	33	Trepang	10
Getränke	17	Droguen	9
Wollstoffe	15	Haifischflossen	5
Verschiedene Waren	330	Verschiedenes	143
Summa:	1 792	Sa der Waren:	524
		Edelmetalle:	357
		Summa:	881

Auf die drei offenen Häfen verteilt sich der Warenverkehr der Jahre 1884—85 (ohne Edelmetalle und Wiederausfuhr) wie folgt:

	Chemulpo.		Fusan.		Gensan.		Total.	
	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.
1884	460	126	348	320	159	99	967	545
1885	1 004	155	340	253	448	116	1 792	524

Schiffahrt. Im Jahre 1885 sind in die drei offenen Häfen 910 europäische Schiffe von 157467 Tonnen, darunter 275 Dampfer von 135133 Tonnen und 437 Dschunken von 6673 Tonnen ein- und ausgelaufen. Unter den Dampfern befanden sich 40 deutsche mit einem Gehalt von 14956 Tonnen.

Die Post dient nur zur Beförderung von Staatskurieren und reisenden Beamten. Zahl der Büreaus 471, der Postinspektoren 40, der Pferde 5362.

Telegraphen. Korea ist seit Ende 1885 mit China durch die Linie Chimulpo—Söul—Aitchin—Mukden—Tien-tsin, die Eigentum der chinesischen Regierung ist, verbunden. Projektiert ist eine Verbindung zwischen Söul und Fusan.

[1]) Ohne die Wiederausfuhr.

Liberia (Republik).

[Gegründet 1822 durch freigelassene Neger aus den Vereinigten Staaten und eingeborne Afrikaner. Unabhängigkeitserklärung der ursprünglich unter einer amerikanischen Kolonisationsgesellschaft stehenden Kolonie am 26. Juli 1847. — Siehe Jahrgang 1885.]

Digitized by Google

Regierung.

Präsident: Hilary Richard Wright **Johnson.**
Vizepräsident: James M. **Thompson.**

Kabinett.

Staatssekretär: E. J. **Barclay.**
Schatzsekretär und Sekretär des Kriegs: M. T. **Worrell.**
Sekretär des Innern: B. J. K. **Anderson.**
Generalpostmeister: J. T. **Wiles.**
General-Advokat: W. M. **Davis.**

Staatsdepartement.

Chef: der Staatssekretär E. J. **Barclay.**
Büreauchef: W. V. **Gibson.**

Schatzdepartement:

Chef: der Schatzsekretär.
Kontrolleur: A. M. **Page.**
Auditor: H. W. **Travitz.**
Schatzmeister: W. A. **Johnson.**
Büreauchef: S. L. **Jones.**

Armee.

Oberbefehlshaber der Miliz: der Präsident der Republik.
Brigadiergeneral: R. A. **Sherman.**

Legislative

(besteht aus dem Senat und dem Repräsentantenhause, versammelt sich jährlich im Dezember in Monrovia).

Präsident des Senats: der Vizepräsident der Republik.
Sprecher des Repräsentantenhauses: J. N. **Lewis.**
Büreauchef des Repräsentantenhauses: J. B. **Dennis.**

Justizwesen.

Oberrichter: C. L. **Parsons.**

Departement des Innern.

Chef: der Sekretär des Innern.
Büreauchef: . . . .

Die Kirche ist vom Staate getrennt. Alle religiösen Bekenntnisse werden geduldet.

Die Republik steht in Vertragsbeziehungen zu folgenden Staaten: dem Deutschen Reich, Großbritannien, Frankreich, Belgien, Dänemark, Italien, Amerika, den Niederlanden, Schweden und Norwegen, Portugal, Österreich-Ungarn, Haïti.

Digitized by Google

Diplomatisches Korps und Konsuln zu Monrovia.

Amerika (Verein. Staaten): M. A. **Hopkins**, MR. und GK. — Belgien: R. A. **Sherman**, K. — Deutsches Reich: R. **Schmidt**, K. — Großbritannien: Sir S. **Row**, K. — Haïti: J. T. **Willes**, GK. — Niederlande: H. D. G. **Modderman**, K. — Schweden und Norwegen: M. A. **Aenmay**, K.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]): ca 37200 qkm.

Bevölkerung[1]). Zivilisierte Neger: 18000. Eingeborne Neger: 1050000. — Monrovia, die Hauptstadt, hat ca 3000 Einwohner.

Finanzen. Abrechnung für 1882—83.

Einnahmen.	
Einfuhrzölle	140811
Ausfuhrzölle	27384
Innere Steuern	5819
Summa:	174014

Ausgaben.	
Zivilverwaltung	26793
Justiz	16176
Gesetzgebung	13405
Reklamationen	5000
Zinsen	2366
Außerordentliche Ausgaben	93725
Summa:	157465

Im August 1871 wurde in England eine 7% in 15 Jahren zurückzuzahlende Anleihe von 500000 Dollars zum Kurse von 85 aufgenommen, aber seit 1874 sind weder Zinsen noch Amortisationsquoten gezahlt worden[2]).

Armee. Es gibt keine stehende Armee, aber jeder waffenfähige Bürger von 16—50 Jahren ist zum Kriegsdienst verpflichtet. Diese Miliz umfaßt eine Brigade von 4 Regimentern.

Handel. Die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel sind: Palmöl, Palmnüsse, Kaffee, dessen Anbau von Jahr zu Jahr zunimmt, und der durch seine vorzügliche Qualität der wichtigste Ausfuhrartikel zu werden verspricht, Rotholz, Elfenbein, Arrowroot, Zucker, Ingwer. Der Handel wird mit England, Belgien, Hamburg und Amerika betrieben.

[1]) Offizielle Angaben.

[2]) S. „The Statesman's Year-Book for the year 1886" by J. Scott Keltie, p. 726.

Liechtenstein (Fürstentum.)

[Konstitutionelle Verfassung vom 26. September 1862; s. die Grundzüge derselben im Jahrgang 1864.]

Vorstand der Fürstl. Hofkanzlei (Wien): Dirigierender Chef: F. **Zipfl**.
Präses des bei der Fürstl. Hofkanzlei bestehenden Appellations- und Kriminalobergerichts (2te Instanz): Dr. F. Ritter **v. Haberler**.
Oberste Justizbehörde ist das K. K. Oberlandesgericht in Innsbruck.
Fürstlicher Landesverweser: Carl von **In der Maur** auf Strehlburg und zu Freifeld. (Vaduz.)

Digitized by Google

Flächeninhalt: 157 qkm, ortsanwesende Bevölkerung (1880): 9124 Einwohner, davon 4625 männl. und 4499 weibl., 58 auf 1 qkm. Die Bevölkerung ist durchaus deutschen Stammes und fast ausschließlich katholischer Religion. — Vaduz hat 1018 Einwohner.

Finanzen. Staatsrechnung 1885: Einnahme 130092, Ausgabe 116044 fl. ö. W. (Aus den fürstlichen Mediatbesitzungen in Österreich, Preußen und Sachsen jährlich etwa 1400000 fl.) — Infolge der Zolleinigung mit Österreich (erneuert 1876) zahlt dieses jährlich ca 20000 fl. an Liechtenstein. — Die Staatsschuld beträgt 78750 fl.

Militär. Der Landesfonds ist zur Zeit mit keinerlei Militärausgaben belastet.

Luxemburg (Großherzogtum).

[In Personalunion mit dem Königreich der Niederlande, jedoch mit eigner Verfassung und Verwaltung unter einem vom König-Großherzog eingesetzten Statthalter. Weiteres siehe im Jahrgang 1885.]

Sekretariat für die Angelegenheiten des Großherzogtums im Haag. Sekretär des Königs-Großherzogs: H. **de Villers.**

Regierung.

Staatsminister, Präsident der Regierung und beauftragt mit der Generaldirektion der Auswärtigen Angelegenheiten: E. **Thilges.**
Generaldirektor der Justiz: P. **Eyschen.**
Generaldirektor des Innern: H. **Kirpach.**
Generaldirektor der Finanzen: M. **Mongenast.**
Generalsekretär: Rat P. **Ruppert.**
Regierungsräte: H. **Neuman,** J. P. **Henrion.**

Staatsrat. Präsident: E. **Servais.** — Vizepräsident: G. **Vannerus.**

Oberster Gerichtshof. Präsident: H. **Vannerus.** — Vizepräsident: V. **Neuman.** — Generalprokurator: J. **Chomé.** — Gen.-Advokat: E. **Schlesser.**

Kommandant der bewaffneten Macht: Major **Crespin.**

Rechnungskammer. Präsident: N. **Salentiny.**

Römisch-katholischer Kultus: J. **Koppes,** Bischof von Luxemburg.

Gen.-Konsul Belgiens in Luxemburg: J. **van Damme.** — Konsul Italiens: der kgl. belg. GKonsul ad int. Die diplomatischen ur konsularischen Vertreter der Niederlande sind mit Vertretung a

Digitized by Google

der Interessen Luxemburgs betraut. Nur in Berlin, Wien, Paris und Brüssel sind eigne diplomatische und konsularische Vertreter des Großherzogtums akkreditiert.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 2587,45 qkm.

Bevölkerung 1. Dezember 1885: 213283 Ortsanwesende, davon 107142 männl. und 106141 weibl.; 82,4 Einwohner auf 1 qkm.

Stadt Luxemburg 1885: 17964 Einwohner.

Der Konfession nach zerfiel die Bevölkerung 1885 in 211077 Katholiken, 1141 Protestanten, 26 Angehörige anderer christlicher Sekten, 866 Israeliten, 173 Personen, die sich zu keiner Religion bekennen oder deren Bekenntnis nicht ermittelt ist.

Sprachenverhältnis. Die Bevölkerung Luxemburgs ist fast durchweg deutschen Stammes. Die Anzahl der Bewohner, welche sich ausschließlich der französischen Sprache als Umgangssprache bedienen, wird auf 3- bis 4000 geschätzt.

Nationalität. Man unterschied 1885 195681 Angehörige des Großherzogtums, 11863 des Deutschen Reichs, 3028 Belgier, 1313 Franzosen, 496 Italiener, 418 Österreicher und Ungarn (10), 74 Schweizer, 68 Niederländer, 34 Engländer, 21 Russen, 15 Amerikaner, 5 Schweden und 5 aus andern Staaten Europas, und von 262 Personen ist die Staatsangehörigkeit nicht ermittelt.

Finanzen.

I. Abrechnung über die Ergebnisse der Finanzverwaltung.

	1883.	1884.	
Einnahme	6 860533	6 483149	Frank
Übertrag aus den Vorjahren	1 651404	1 950269	"
Summa der Einnahmen.	8 511937	8 433418	Frank
" " Ausgaben:	6 561668	6 517530	"
Überschuß:	1 950269	1 915888	Frank

II. Budget für 1886. (Gesetz vom 23. Dezember 1885.)

Bruttoeinnahmen. (Frank.)

1. Vermutlicher Überschuß von 1885 . .		1 700000
2. Dir. Steuern, Accise		1 905900
Grundsteuer	940000	
Mobiliar- und Gewerbesteuer.	450000	
Personalsteuer	70000	
Bergwerksabgabe . . .	50000	
Pferdesteuer	42000	
Abgaben von Schenken .	80000	
Branntweinsteuer . . .	175000	
Biersteuer	90000	
Andre Einnahmen . . .	8900	
3. Zölle		1 783804
4. Enregistrement und Domänen.		1 705000
5. Post		490000
6. Telegraphen. . . .		60000
7. Einnahme d. Gefängnisse		191000
8. Verschied. Einnahmen		275260
Gehaltsabzüge	112000	
Für Rangerhöhungen .	8000	
Zahlungen:		
von Städten . . .	40500	
" Banken . . .	6000	
" Sparkassen . .	19000	
" Eisenbahngesellsch.	24000	
Zinsen	54760	
Verschiedene Einnahmen .	11000	
Sa der Einnahmen:		8 110964

Digitized by Google

Ausgaben.

Zivilliste	200000	Öffentl. Schuld	742500
Regierung	133650	Annuitäten	735900
Ständekammer	33200	Zinsen von Depositen	6600
Staatsrat	17000	Erhebungskosten	1 238087
Äußeres	38400	Allgem. Einnahmen	16892
Justizverwaltung	364950	Direkte Steuern ꝛc.	329000
Kultus	410200	Enregistrement, Domänen und Forsten	149395
Militär, Gendarmerie	397500	Zölle	84100
Rechnungshof	36660	Sparkassen	19000
Pensionen	482000	Bergwerke	47800
Öffentliche Arbeiten	1 066000	Post	498950
Zuschüsse an Gemeinden	150000	Telegraphen	92950
Ackerbau, Handel, Gewerbe	241920	Andre Ausgaben	8500
Öffentl. Unterricht, Kunst	525000	Summa:	6 947097
Gefängnisse	194300	Durchlauf. Ausgaben:	1 300000
Innere Verwaltung	550230		
Domänen und Forsten	117000		

III. Staatsschuld. — Dieselbe besteht aus 3 Anleihen: die erste von 3 500000 Frank, 1859; die zweite von 8 500000 Frank, 1863; die dritte von 3 000000 Frank, 1882, im Interesse von Eisenbahnbauten und von andern gemeinnützigen Arbeiten kontrahiert. Die Schuld wird durch 4% Scheine auf den Inhaber im Nominalbetrage von 16 170000 Frank repräsentiert und die Annuitäten betragen 729898 Frank 80 Cts.

Militär. — (Gesetz vom 16. Februar 1881 und vom 29. April 1885.) Zwei Kompanien unter dem Befehle eines Majors, und zwar 1 Kompanie Gendarmen, 2 Offiziere und 135 Unteroffiziere und Gemeine stark, und 1 Kompanie Freiwilliger, 4—6 Offiziere und 140 bis 170 Unteroffiziere und Gemeine zählend; diese letztere Zahl kann in Ausnahmefällen auf 250 erhöht werden. Außerdem besteht ein Musikkorps von 29 Mann. Die Freiwilligenkompanie versieht den Garnisondienst und bildet die Schule für die Gendarmenkompanie und andre Zweige des öffentlichen Dienstes.

Handel. Luxemburg bildet ein Glied des deutschen Zollvereins. Vgl. S. 423.

Eisenbahnen. In Betrieb 1885 die Wilhelm-Luxemburg-Bahn (171 km), welche von der Verwaltung der Elsaß-Lothringischen Bahnen administriert wird, und die Prinz Heinrich-Bahn (150 km); zusammen 321 km. Außerdem gibt es noch 41 km Sekundärbahnen, im ganzen 362 km.

Post 1885. Zahl der Büreaus 75, Zahl der Briefe 3 103508, der Postkarten 692662, der Warenproben und Drucksachen 1 724764, der Zeitungen 1 518544, der Kollis 202384, zusammen 7 241862 Sendungen. — Einnahme 509831, Ausgabe 469344 Frank.

Telegraphen 1885. Länge der Linien des Staates 395 km, der Drähte 743 km, der Drähte der Eisenbahntelegraphen 434 km. Zahl der Staatsanstalten 29, der Eisenbahntelegraphenbüreaus 42

Digitized by Google

Zahl der Depeschen 83957, wovon 25709 interne, 54090 internationale, 4158 gebührenfreie und Dienstdepeschen. — Einnahme 48095, ordentliche Ausgabe 71022, außerordentliche Ausgabe 70419 Frank.

Marokko.

Sultan: **Muley Hassan** (proklamiert 25. Septbr. 1873), succ. seinem Vater, dem † Sultan Sidi-Mohammed.

Diplomatisches Korps und Konsuln zu Tanger.

Amerika (Vereinigte Staaten): F. **Matthews**, GK.; J. **Matthews**, VK.
Belgien: Baron E. **Whetnall**, MR.
Brasilien: J. **Colaço**, GK.
Dänemark: der britische Gesandte, W. **Kirby Green**, fung. GK.
Deutsches Reich. Ch. **Testa**, MR.; M. **Melhameh**, Dragoman; F. **Giersberg**, Leg.-Kanzlist.
Frankreich: L. C. **Feraud**, a. G. u. b. M.; **Boutiron**, 2r Sekretär; **Grimault**, 3r Sekr.; M. **Lacau**, Dragoman; **Taillet**, Kanzler und Dragoman. — [Mogador: **Lacoste**, K.]
Großbritannien: W. **Kirby Green**, a. G. u. b. M. — [Mogador: C. A. **Payton**, K. — Tanger: H. E. **White**, K.]
Italien: S. **Scovasso**, a. G. u. b. M.; J. **Maissa**, K.; A. G. **Gentile**, Dragoman.
Niederlande: der britische Gesandte, W. **Kirby Green**, fung. GK.
Österreich-Ungarn: P. **Reglia von Ohmučević**, GTr. und GK.; **Schmidl**, K.
Portugal: J. **Colaço**, b. M.; E. **Rey**, VK.
Schweden und Norwegen: **Cassel**, GK.
Spanien: L. **Diosdado**, a. G. u. b. M. (ern. Oktober 1878); J. **Soliveres**, 1r Sekr.; M. G. **Jove**, 3r Sekr.; A. **Rinaldi**, 1r Dolm. — [Mogador: A. **Fierro y Cruz**, K. — Tanger: F. L. **Muñoz**, K. — Tetuan: J. **Morphy**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die Größe des Gebietes mit Einschluß von Tuat kann nur annähernd auf 812300 qkm berechnet werden, wovon ca 197100 auf die weiten fruchtbaren Ebenen und die Gebirgsregion, 67700 auf die Steppen, 547500 auf die Sahara mit Tuat kommen. Die Bevölkerung zählt nach verschiedenen Schätzungen 6—10 Millionen Seelen.

Hauptstadt **Fes** gegen 100000, **Marokko** 40- bis 50000 Einwohner.

Über die Finanzen Marokkos sind keine zuverlässigen Angaben vorhanden. Man schätzt die Zolleinnahmen auf ungefähr 3 200000 M.; das Budget des Sultans beträgt ca 6 500000 Mark.

Die Armee zählt 16000 Mann.

Digitized by Google

Handel 1884 exkl. Edelmetalle (In Tausend Mark.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien .	13 131	7 550	Deutschland . . .	173	13
Frankreich . . .	3 473	3 720	Andre Länder . .	14	—
Spanien	62	1 710	Total 1884:	17 146	15 368
Portugal	6	2 359	„ 1883:	16 247	14 559
Belgien	287	16			

Wichtigste Produkte der Einfuhr.

Baumwolle und Waren daraus	8 255	Seide u. Seidenwaren . . .	464	Eisen, Stahl u. Waren daraus	283
Zucker	3 219	Wollwaren . .	338	Lichte	314
Nahrungsmittel	197	Spiritus, Rum ꝛc.	241	Bares Geld . .	186
Thee	782	Papier . . .	62		

Wichtigste Produkte der Ausfuhr.

Häute, Felle . .	1 913	Schuhzeug . .	1 098	Wollenstoffe . .	713
Wolle	1 730	Ochsen . . .	886	Wachs . . .	346
Mais	1 430	Mandeln . . .	781	Eier	344
Erbsen, Bohnen	1 302	Gummi . . .	727	Straußfedern .	299

Schiffsverkehr 1883, nach der Flagge und den Häfen geordnet.
(Ladungswert in Tausend Mark.)

Flagge.	Eingang: Schiffe.	Eingang: Tons.	Häfen.	Eingang: Schiffe.	Eingang: Tons.	Ladung: Eing.	Ladung: Ausg.
Englische .	490	130666	Tanger . .	470	83174	5 821	3 985
Französische .	257	161375	Larache . .	112	14715	865	835
Spanische .	244	10842	Rabat . .	67	21584	1 018	1 028
Deutsche . .	21	9762	Casablanca	125	68159	2 729	2 917
Portugiesische	115	9128	Mazagan .	116	56237	2 144	2 385
Belgische . .	2	616	Saffi . .	60	34095	941	804
Dänische . .	2	225	Mogador .	62	42999	2 067	2 384
Holländische	1	130	Tetuan . .	120	1781	662	221
Total	1132	322744	Total	1132	322744	16 247	14 559

Mexiko (Föderativ-Republik).

[Unabhängigkeitserklärung 16. September 1810. — Verfassung 5. Februar 1857. S. Jahrgang 1885.]

Exekutive.

Präsident: General **Porfirio Diaz** (1. Dezember 1884—1888).

Staatssekretäre.

Äußeres: J. **Mariscal.**
Inneres: Romero **Rubio.**
Justiz: J. **Baranda.**

Digitized by Google

Öffentliche Arbeiten: General **Pacheco.**
Finanzen: **Dublan.**
Krieg: P. **Hinojosa.**

Unterstaatssekretäre.

Äußeres: E. **Garay.** — Inneres: M. **Mercado.** — Justiz: G. **Peña.** — Öffentl. Arbeiten: M. **Fernandez.** — Finanzen: **Gamboa.** — Krieg: General **Escudero.**

Oberster Gerichtshof.

[Die Mitglieder werden von der ganzen Nation auf 6 Jahre gewählt.]

Präsident: **Miguel Anza.** — Vizepräsident: **Melesio Alcantara.**
Fiskal: Joaquin **Escoto.**
Generalprokurator: E. **Ruiz.**

Gouverneure der Staaten.

Aguascalientes: F. **Hornedo.**
Campeche: J. **Baranda.**
Chiapas: J. M. **Ramirez.**
Chihuahua: E. **Maneyro.**
Coahuila: J. M. G. **Galan.**
Colima: E. **Garcia.**
Durango: General **Flores.**
Guanajuato: General **Gonzalez.**
Guerrero: General **Arce.**
Hidalgo: S. **Gravioto.**
Jalisco: F. **Tolentino.**
Mexiko: General **Lalanne.**
Michoacán: General **Jimenez.**
Morelos: General **Preciado.**
Nuevo-Leon: General B. **Reyes.**
Oaxaca: General **Terau.**
Puebla: General **Marquez.**
Queretaro: General **Olvera.**
San Luis Potosí: C. **Gutierrez.**
Sinaloa: **Cañedo.**
Sonora: Luis **Torres.**
Tabasco: E. **Castillo.**
Tamaulipas: General **Cuellar.**
Tlaxcala: P. **Capuantzi.**
Veracruz: General **Enriquez.**
Yucatan: General **Palermino.**
Bundesdistrikt: General **Ceballos.**
Terr. de la Baja California: General **Rangel.**
Zacatecas: Morfin **Chavez.**

Kultus.

Katholische Erzbischöfe.

(Mexiko erkennt keine Religion als Staatsreligion an. Es besteht eine vollständige Trennung zwischen Kirche und Staat.)

Mexiko: P. A. **de Labastida** (1863). — Morelia: Dr. **Arciga.** — Guadalajara: Dr. P. **Loza** (1870).

Diplomatisches Korps zu Mexiko und Konsuln.

(Gedruckt 5. November 1886; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): Henry R. **Jackson,** a. G. u. b. M. (akkr. 21. April 1880); Josef **Morgan,** Leg.-Sekretär. — [Acapulco: J. A. **Sutter,** K. — Chihuahua: L. S. **Scott,** K. — Guaymas: A. **Willard,** K. — Guerrero: H. D. **Thompson,** K. — La Paz: J. **Viosca,** K. — Manzanillo: . . . ., K. — Matamoros: W. P. **Sutton,** K. —

Digitized by Google

Mazatlan: R. M. **Stadden**, K. — Merida und Sisal: E. H. **Thompson**, K. — Mexiko: J. **Porch**, GK. — Monterey: R. C. **Campbell**, K. — Nuevo Laredo: S. H. **Smith**, K. — Paso del Norte: J. H. **Brigham**, K. — Piedras Negras: E. D. **Linn**, K. — Saltillo: J. **Woeßner**, K. — San Blas: . . . . ., K. — Tampico: A. **Cassard**, K. — Tuxpan: . . . . ., K. — Veracruz: J. D. **Hoff**, K. — Zacatecas: . . . . ., K.]
Argentina. [Mexiko: J. K. **Ferrer**, K.]
Belgien: Baron F. **Daelman**, MR.. — [Carmen: C. **Renoz**, K. — Mexiko: G. **Beaurang** K. — Tampico: J. G. **Castilla**, K. — Veracruz: P. **Mendez**, K.]
Bolivia. [Mexiko: F. **Sanchez Solis**, GK.]
Chile. [Mazatlan: M. **Magaña**, K. — Mexiko: B. **de la Barra**, GK. — Veracruz: J. **Ritter**, K.]
Columbia. [Acapulco: C. **Arosemena**, K. — Mexiko: J. **de Ansoátegui**, GK. — Veracruz: F. M. **de Cos**, K.]
Costarica: M. A. **Campero**, MR. — [Guaymaz: E. **Garciola**, K. — Veracruz: J. G. **Pagès**, K.]
Dänemark. [Mexiko: . . . . ., K. — Veracruz: H. **Watermeyer**, K.]
Deusches Reich: C. L. Frhr **v. Waecker-Gotter**, MR. (ern. März 1879); E. **Bieler**, Sekretär. — [Colima und Manzanillo: C. **Flor**, K. — Guadalaxara: Th. **Kunhardt**, K. — Laguna: H. **Corßen**, K. — Mazatlan: W. **Sowerbutts**, K. — Merida: O. **Rosenkranz**, K. — Mexiko: P. **Kosidowski**, K. — Oaxaka: G. **Stein**, K. — S. Luis Potosi: J. H. **Bahnsen**, K. — Tampico: G. **Claussen**, K. — Tepic und San Blas: W. G. **Delius**, K. — Veracruz: A. **Holscher**, K.]
Frankreich: G. **Partiot**, a. G. u. b. M. (ern. 8. Dezbr. 1885); Graf **de la Marlière**, Leg.-Sekretär; A. **Billard**, Kanzler. — [Tampico: . . . . ., K.]
Großbritannien: S. Spencer **St. John**, a. G. u. bev. Min.; F. B. **Jenner**, Sekretär. — [Mexiko: L. E. G. **Carden**, K. — Veracruz: A. **Baker**, K.]
Guatemala: M. **Dardon**, a. G. u. b. M. — [Acapulco: A. **Pintos**, K. — Hermosillo: P. **Fournié**, K. — Mexiko: R. G. **Hoz**, K. — Veracruz: D. **Miron**, K.]
Hawaiï. [W. **De Gras**, GK.]
Honduras: M. **Dardon**, a. G. u. b. M. — [Veracruz: J. **Miron y Mosquera**, K.]
Italien: Komm. G. B. **Viviani**, MR. — [Veracruz: F. **Formento**, K.]
Niederlande. [Veracruz: M. **Philippe**, K.]
Peru. [Mexiko: A. **Gomes**, K.]
Portugal. [Carmen: G. **Winteler**, K. — Mexiko: J. **Philipp**, GK.]
Salvador. [Merico: P. **Kastur**, K. — Veracruz: J. M. **de Cos**, K.]
Schweden und Norwegen: Chr. **Christophersen**, b. M. — [Veracruz: E. **Mävers**, GK.]
Schweiz. [Mexiko: A. **Kienast**, GK.]
Spanien: **Becerra Armesto**, a. G. u. b. M.; **Bermudez**, 1r Sekretär; P. **Carere** und J. **Viudes**, Sekretäre 3r Klasse. — [Guadalaxara: M. F. **del Valle**, K. — Guanajuato: V. **Rivero**, K. — Mazatlan: F. **Echeguren**, K. — Mexiko: J. **de Perignat**, K. — Monter-

Digitized by Google

V. **Rivero**, K. — San Luis Potosi: F. **Muriedos**, K. — Veracruz: A. M. **de Tudela**, K.]

Venezuela. [Tampico: J. G. **Castilla**, K. — Veracruz: J. **Pasquel**, Konsul.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Staaten.	qkm	Bevölkerung 1882. männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
		Grenzstaaten.			
Sonora	200845	68612	75312	143924	0,7
Chihuahua	231267	109260	115991	225251	1
Coahuila	153600	77317	67277	144594	1
Nuevo-Leon	65000	101149	100583	201732	3,1
		Staaten an der Küste des Atlantischen Ozeans.			
Tamaulipas	76000	67268	72869	140137	1,8
Veracruz	62820	287538	294903	582441	9
Tabasco	25500	51990	52757	104747	4,1
Campeche	54000	44058	46355	90413	1,6
Yucatan	73000	140222	162093	302315	4,1
		Staaten an der Küste des Großen Ozeans.			
Sinaloa	93730	97229	104689	201918	2,1
Jalisco	100625	472073	511411	983484	10
Colima	7004	36469	36122	72591	10
Michoacán	60000	388133	395975	784108	13
Guerrero	59231	167719	185474	353193	6
Oaxaca	74546	374324	386950	761274	10
Chiapas	77000	115500	126529	242029	3,1
		Zentralstaaten.			
Durango	110170	89715	107137	196852	1,8
Zacatecas	65354	208054	214452	422506	6
Aguascalientes	7500	64187	76243	140430	19
San Luis	67325	245945	270541	516486	8
Guanajuato	32500	476872	491241	968113	29
Querétaro	10200	99806	103444	203250	20
Hidalgo	20039	208409	225687	434096	22
Mexiko	21460	344860	365719	710579	33
Morelos	4274	65323	76242	141565	33
Puebla	33000	376544	407922	784466	24
Tlaxcala	3902	69432	69046	138478	36
Distrito Federal	1200	206366	220438	426804	356
Terr. de la Baja California	155200	17680	12518	30198	0,2
Total	1 946292	5 072054	5 375920	10 447974	5

[1]) Diese Tabelle ist dem Werke entnommen: „**Cuadro geográfico, estadístico, descriptivo é histórico de los Estados unidos Mexicanos por** [An]**tonio García Cubas**", **Mexico 1884.**

Digitized by Google

Von diesen 10 447974 Bew. sind 19% oder 1 985117 Europäer und Einheimische europäischer Abkunft, 38% oder 3 970234 Eingeborne und 43% oder 4 492623 Mischlinge.

Hauptstädte mit mehr als 7000 Einwohnern: Ures 8000, Chihuahua 12000, Saltillo 26000, Monterey 16000. — Veracruz 24000, San Juan Bautista 8000, Campeche 16000, Merida 40000. — Guadalajara 80000, Colima 26251, Morelia 24000, Oaxaca 28000, San Christóbal 10500. — Durango 20000, Zacatecas 30000, Aguascalientes 22000, San Luis Potosi 35000, Guanajuato 52000, Queretaro 30000, Pachuca 12000, Toluca 12000, Puebla 75000. — Mexiko 300000.

Finanzen.

Budget 1886—87. (In Dollars.) [1]

Einnahmen.		Ausgaben.	
Einfuhrzölle	20 000000	Legislative Gewalt	1 052914
Binnenzölle	2 000000	Exekutive Gewalt	49252
Direkte Steuern	1 000000	Oberster Gerichtshof	436387
Posten und Telegraphen	600000	Auswärtiges	417726
Lotterie	800000	Inneres	3 227529
Münzstätte	600000	Justiz	1 431081
Stempelsteuern	6 000000	Öffentliche Arbeiten	2 698116
Verschiedenes	800000	Finanzen	10 849183
		Krieg und Marine	11 559554
Summa:	31 800000	Summa:	31 721742

Staatsschulden.

1. Auswärtige Schulden		63 653882
Englische Schuld vom 14. Oktober 1850	51 208250 [2]	
Englische Konvention vom 4. Dezember 1851	6 056723	
Spanische Konventionen von 1851 und 1853	4 793274	
Schuld an die Verein. Staaten vom 4. Juli 1868	1 275123	
Andere Schulden (Bons)	320512	
2. Innere Schuld		92 507990
	Total:	156 161872

Armee.

	Offiz.	Mann.		Offiz.	Mann.
Infanterie, 19 Bat.	722	10500	Küstenwache	22	71
Kavallerie, 9 Regtr	518	4176	Landwache	150	1692
Artillerie, 6 Brigaden à 5 Batterien	180	1017	Invaliden	19	280
			Militärkolonien	130	1158
			Total:	1741	18894

[1] 1 mexikan. Dollar = 3,47 Mark. — [2] Die Zahlung auf 64 rückständige Koupons der englischen Schuld mit 49 159920 Dollars ist vertagt worden.

Digitized by Google

Handel[1]). (In Dollars.)

Jahre.	Einfuhr.	Ausfuhr Waren.	Ausfuhr Edelmetalle.	Ausfuhr im ganzen.
1881—82	39 020000	12 018525	17 063765	29 082290
1882—83	38 951772	12 178935	29 628655	41 807590
1883—84	34 025000	13 252315	33 473185	46 725500
1884—85	35 839000	13 425190	33 128190	46 553380

Handel 1884—85 inkl. Edelmetalle. (In Tausenden Dollars.)

Herkunfts- und Bestimmungsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Herkunfts- und Bestimmungsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Spanien . . .	1 190	25 586	Verein.-Staaten	8 343	1 454
Deutschland . .	3 326	15 377	Großbritannien	7 681	1 151
Frankreich . . .	13 500	2 356	Andre Länder	1 799	629
			Summa	35 839	46 553

Ausfuhr 1884—85 nach den Warenklassen. (In Tausenden Dollars.)

Spinnstoffe . .	4 630	Vanille . . .	470	Tabak . . .	412
Kaffee	1 108	Färbestoffe . .	129	Blauholz . .	609
Häute und Felle	1 744	Zucker	34	Andre Waren	3 230
Holz	1 015	Droguen . . .	44	Edelmetalle .	33 128
				Total:	46 553

Die hauptsächlichsten Artikel der Ausfuhr waren Silber und Gold im Werthe von 33 473283 Dollars, und Blauholz.

Schiffahrtsbewegung 1875: Zahl der eingegangenen Schiffe: 3131 von ca 1 000000 Tonnen, darunter 2227 mexikanische Fahrzeuge.

Die mexikanische Handelsflotte zählt 421 Seeschiffe und 847 Küstenbarken.

Eisenbahnen. Länge der im Betrieb befindlichen Linien 5762 km.

Post 1885. Zahl der Postämter 311, der Postagenturen 688. Zahl der Briefe und Postkarten 13 253290 im internen Verkehr, 804034 im internationalen Verkehr. Zahl der Beamten 1472. Einnahme 744013, Ausgabe 734973 Dollars.

Telegraphen Ende 1884. Linien der Bundesregierung 21000 km, der Staaten 1653,1 km, Privatlinien 3301,2 km, Eisenbahntelegraphen 4430,9 km, mexikanisches Kabel 703,1 km, zusammen 31088,3 km. Zahl der Büreaus 327.

[1]) Zu vergl. „The Statesman's Year-Book for the year 1886" by J. Scott Keltie.

Monaco (Fürstentum.)

Regierung.

Generalgouverneur: Baron **de St. Priest.**
Generalsekretär: **Dugné.**
Staatssekretär: . . . . .
Kabinettschef des Generalgouverneurs: **Jolivot.**

Digitized by Google

Staatsrat.

Präsident: Baron **de St. Priest.**
Vizepräsident: **de Lattre.**

Orden des heil. Carl.

Kanzler: Baron **de St. Priest.**

Justiz.

Präsident des höchsten Tribunals: **de Lattre.**
Generaladvokat: **Turrel.**
Substitut: **de Rolland.**

Fürstliche Ehrengarde. Kommandant: Oberst **de Ste-Croix.**

Apostolischer Administrator: Msgr **Theuret,** Bischof von Hermopolis.

Hofstaat.

Oberalmosenier: Msgr **Theuret,** Bischof von Hermopolis. Päpstl. Prälat.
Almosenier: Msgr **Ciccodicola,** Päpstl. Hausprälat.
Kaplan: Kanonikus **Ramin.**
Adjutanten: Oberstleutnant **v. Castro,** Oberstleutnant Baron **v. Orémieulx,** Kapitän A. **Gastaldi.**
Kammerherren: Graf **de Lamotte d'Allogny,** Baron **de Solernou,** Komm. **Naldini.**
Generalschatzmeister: **Lombard.**
Ehrendame der Fürstin-Mutter: Madame **Gastaldi.**

Konsuln zu Monaco.

Amerika: **de Loth,** K. — Belgien: Graf **Gastaldi,** K. — Chili: **Donnève,** K. — Deutsches Reich: . . . . . K. — Ecuador: **Donnève,** GK. — Frankreich: **De la Morlière,** K. — Italien: Marquis **Centurione,** GK.; **Rhegezza,** K. — Niederlande: H. **Otto,** K. — Österreich-Ungarn: Graf **Gurowski v. Wezele,** K. — Portugal: Graf **Fresson,** K. — Rumänien: **Biard,** GK. — Schweden und Norwegen: . . . . ., K. — Spanien: Graf **Gastaldi,** K.

Statistische Notizen.

Das Areal beträgt 21,6 qkm. — Einwohnerzahl des Fürstentums im Jahre 1886: 12548, der Stadt Monaco: 3242.

Die Truppen des Fürstentums zählen außer der Ehrengarde 5 Offiziere, 7 Unteroffiziere und 70 Soldaten. Das Korps der Karabiniers oder Gendarmen besteht aus 44 Mann.

Handel. Die Hauptausfuhrartikel sind Öl, Orangen, Zitronen, Parfümerien, Liköre, künstlerisch gearbeitete Töpferwaren 2c.

Digitized by Google

Montenegro (Fürstentum).

[Absolute erbliche Monarchie nach dem Rechte der männlichen Erstgeburt in der Familie Petrović-Njegoš.]

Staatsrat.

Präsident: Wojwode B. **Petrović-Njegoš.** — Mitglieder: die Wojwoden St. **Radonić,** J. **Plamenac,** Gj. **Matanović.**

Ministerium.

Äußeres: Wojwode St. **Radonić.**
Inneres: Wojwode B. **Petrović-Njegoš.**
Krieg: Wojwode J. **Plamenac.**
Unterricht: Leiter: J. **Pavlović.**
Direktor der Finanzen: N. **Matanović.**

Griechisch-orthodoxer Kultus: **Mitrofan Ban,** Metropolit von Montenegro.

Oberster Gerichtshof.

Präsident: Wojwode G. **Matanović.** — Mitglieder: Serdar S. **Plamenac,** G. **Vuković,** M. **Vukotić,** P. **Jovicević,** J. **Radović.**

Armee.

Steht unter dem Oberbefehl des Fürsten und ist in 6 Infanteriebrigaden und 1 Artilleriebrigade eingeteilt.

Chefs der Brigaden: die Brigadiers Gjuro **Petrović-Njegoš,** Mašo **Gjurović,** Mihajl **Vučinić,** Lazar **Sočica,** V. **Ivanović.** — Artillerie: J. S. **Martinović.**

Hofstaat des Fürsten.

Flügeladjutant: Vl. **Petrović-Njegoš.** — Arzt: **Jévrier.**

Diplomatisches Korps in Cetinje.

Frankreich: **Patrimonio,** GTr. (ern. 3. Februar 1886); **d'Avril,** Sekr. 3r Klasse. — Großbritannien: W. **Baring,** GTr.; **Shipley,** Sekretär. — Italien: **L. Maccio,** MR. (residiert in Ragusa). — Österreich-Ungarn: Oberst Th. Ritter **v. Mallinković,** MR. (ern. 7. Oktober 1883); Vize-Konf. J. **v. Hurter v. Aman,** Leg.-Sekr. — Rußland: Wirkl. Staatsrat **Argyropulo,** MR.; **Wurzel,** Sekretär. — Türkei: General **Zia-**Pascha, a. G. u. bev. Min.; **Ihsan-**Effendi, 1r Leg.-Sekretär; Major **Chakir-**Bei, Mil.-Attaché.

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]): 9030 qkm.

Bevölkerung: 236000 Einwohner; 26 Bewohner auf 1 qkm. Diese Zahlen sind approximativ. Die Ergebnisse der Volkszählung sind nicht veröffentlicht worden.

Mit Ausnahme von 4000 Katholiken und ebensoviel Mohammedanern ist die Bevölkerung griechisch-orthodox.

Die Zahl der Montenegriner im Auslande mag 2000 Seelen betragen, sie leben teils in Österreich, teils im Türkischen Reich, teils in Rußland. Auch in Alexandria und in San Francisco gibt es kleine montenegrinische Kolonien.

Cetinje (Hauptstadt) hat ca 1200, Podgoritza 4000, Dulcigno 2000, Antivari 1500, Danilovgrad 1000, Kolaschin 1500, Rieka 800, Njegosch 1200, Virbazar 500, Spuz 1000 Einwohner[2]).

Finanzen. Da nichts Offizielles veröffentlicht wird, kann die finanzielle Lage des Landes nur annähernd beurteilt werden. Der Fürst hat eine Zivilliste von 100000 Gulden. Die Einnahmen des Landes belaufen sich auf ca 600000 Gulden und fließen hauptsächlich aus der Grund- und Viehsteuer, dem Salzmonopol und den Zolleinnahmen (4 % vom Werte aller eingeführten Waren).

Armee. Ein stehendes und besoldetes Heer hat es bisher nicht gegeben, wenn man die 100 Mann zählende Leibwache des Fürsten (Perjanici) ausnimmt. Im Kriegsfalle sind alle waffenfähigen Montenegriner Soldaten[3]).

Handel. Die Ausfuhr hat einen Wert von annähernd 2 Mill. Fl. (ö. W.). Hauptausfuhrartikel sind: Rindvieh, Hammel, Ziegen, Käse, Fische, geräuchertes Hammelfleisch, Häute, Wolle, Sumach ꝛc.

Post und Telegraphen. Die Posten und Telegraphen, die unter dem Ministerium des Innern stehen, haben je einen Direktor in Cetinje. Länge der Telegraphenlinien 338 km, Zahl der Büreaus 15.

---

[1]) Arealberechnung in der Perthesschen Anstalt. Offiziell wird das Areal zu 8433 qkm angegeben. — [2]) Rohe Schätzungen. — [3]) Weiteres im Jahrg. 1885.

Niederlande (Königreich).

[Revision und Veränderung des Grundgesetzes genehmigt durch kgl. Erlaß vom 14. Oktbr. 1848; feierliche Verkündigung 3. Novbr. 1848. Die Legislative oder die „Staten generaal“ zerfallen in 2 Kammern. Die 39 Mitglieder der I. Kammer werden durch die Provinzialräte aus den Höchstbesteuerten jeder Provinz, die 86 Mitglieder der II. Kammer dagegen durch direkte Wahl gewählt. Wahlgesetz vom 26. Januar 1878.]

Ministerrat.

Minister des Auswärtigen: Jhr und Dr. C. A. P. **van Karnebeek.**

Minister des Innern: Dr. J. **Heemskerk Az.**

Minister der Justiz: Baron Dr. M. W. **du Tour van Bellinchave.**

Digitized by Google

Minister der Finanzen: J. C. **Bloem.**
Minister der Kolonien: Dr. J. P. **Sprenger van Eyk.**
Minister der Waterstaat, des Handels und der Industrie: J. G. **van den Bergh.**
Minister des Kriegs: Generalmajor A. W. P. **Weitzel.**
Minister der Marine: Kapitän zur See W. L. A. **Gericke.**

(Wenn der König dem Ministerrat präsidiert, so bildet dies den „Kabinetsrat".)

Generalsekretäre.

Inneres: P. F. **Hubrecht.** — Kolonien: Jkhr Dr. **von der Wijck.** — Äußeres: G. J. C. C. **Zilcken.** — Justiz: Jkhr Dr. **van Beyma.** — Marine: Jonkheer H. M. **van der Wyck.** — Finanzen: S. **Bartstra.** — Krieg: Dr. J. A. **Kramer.** — Waterstaat, Handel und Industrie: Jkhr Dr. G. **de Bosch Kemper.**

Höchste Staatsbeamte
mit dem Titel und Rang als Staatsminister.

1857: A. J. **Duymaer van Twist.** — Dr. J. **Heemskerck Az;** Jkhr Dr. P. J. A. M. **van der Does de Willebois.**

Staatsrat,
unter Vorsitz des Königs, der dessen Mitglieder ernennt.

Se. Maj. der **König,** Präsident.
Vizepräsident: Jkhr Dr. G. C. J. **van Reenen.**

Mitglieder des Staatsrats.

Dr. C. A. B. **Boot.** — Jkhr Dr. W. A. C. **de Jonge.** — Dr. A. J. **Swart.** — Dr. C. J. **van Bladeracken.** — Schiffskapitän M. H. **Jansen.** — Dr. G. **de Vries Az.** — Generalmajor H. J. R. **Beyen.** — Jkhr F. C. M. **van Alphen.** — Dr. F. **Alting Mees.** — Jkhr Dr. W. F. **Rochussen.** — Dr. C. J. A. **Heydenryck.** — Graf Dr. J. P. J. A. **van Zuylen van Nijewelt.** — Jonkheer Dr. J. F. **van Humalda van Eysinga.** — Dr. H. A. **des Amorie van der Hoeven.** — Sekretär: Dr. J. J. **Beaujon.**

Generalstaaten.

Erste Kammer. Präsident: Jkhr Dr. F. J. J. **van Eysinga.**
Zweite Kammer. Präsident: Baron Dr. A. E. **Mackay.**

Allg. Rechnungskammer. Präsident: E. A. A. J. **de Roy van Zuydewyn.** — Sekretär: Jkhr Dr. J. H. **van Reenen.**

Statistisches Büreau. Direktor: **v. Bosch Kemper.**

Ordenskanzlei. Kanzler: Vizeadmiral F. A. A. **Gregory.** Sekretär: J. H. L. F. **van Franck.**

Kabinett des Königs. Direktor: Jkhr. Dr. F. J. **Alewyn.**

Digitized by Google

Oberster Gerichtshof (Hooge Raad).
Besteht aus zwei Kammern: für Zivil- und für Strafsachen. Außer dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten 12 bis 14 Räte.

Präsident: Dr. J. G. **Kist**, zugleich Präsident der Kammer für Zivilsachen. — Vizepräsident: F. B. **Coninck Liefsting**, zugleich Präsident der Kammer für Strafsachen. — Generalprokurator: Dr. **C. Polis**. Generaladvokaten: Dr. E. **Polis**; Dr. C. F. Th. **van Maanen**; Dr. A. F. L. **Gregory**.

Ober-Militärgerichtshof (Utrecht).
Präsident: Dr. G. **Turk**. — Fiskaladvokat: Dr. P. **Verloren van Themaat**.

Hoher Adelsrat (Hooge Raad van Adel).
Präsident: R. J. Graf **Schimmelpenninck van Nyenhuis**.

Kommissare des Königs in den Provinzen.
Nordbrabant: Jkhr B. J. **Bosch van Drakestein**.
Geldern: Baron Dr. J. H. M. **Mollerus van Westkerke**.
Südholland: Dr. C. **Fock**.
Nordholland: Jkhr Dr. J. M. W. **Schorer**.
Seeland: Jkhr Dr. W. M. **de Brauw**.
Utrecht: Dr. E. H. **'s Jacob**.
Friesland: Baron Dr. B. Ph. **van Harinxma thoe Slooten**.
Overyssel: Dr. J. H. **Geertsema**.
Groningen: Jkhr Dr. J. A. A. **van Panhuys**.
Drenthe: Dr. C. **Pynacker Hordyk**.
Limburg: Jkhr E. J. C. M. **de Kuyper**.

Kultus.
1) Protestantische Kirche. 1. Synode der reformierten Kirche. Präsident: Dr. J. K. **Koch**; Sekretär: L. **Oberman**. 2. Synode der evangelisch-lutherischen Kirche. Präsident: W. F. **Loman**. Vizepräsident: J. A. **Böhringer**. 3. Remonstratenser Brüderschaft. Präsident: Dr. C. P. **Tiele**. 4. Allgem. Vereinigung der Mennoniten. Präsident: J. **van Geuns**.
2) Römisch-katholische Kirche. Utrecht: P. M. **Snickers**, Erzbischof. — Harlem: C. J. M. **Bottemanne**, Bischof. — Herzogenbusch: A. **Godschalk**, Bischof. — Breda: P. **Leyten**, Bischof. — Roermond: F. A. H. **Boermans**, Bischof.
3) Altbischöfliche katholische Kirche. Utrecht: J. **Heykamp**, Erzbischof. — Harlem: C. J. **Rinkel**, Erzbischof. — Deventer: E. **Diependaal**, Bischof.
4) Israelitischer Kultus. Präsident des Konsistoriums: Dr. D. **Polak Daniels**. Vizepräsident: A. C. **Wertheim**.
5) Portugiesischer Kultus. Präsident: S. **Mendes da Costa**.

Armee.

Armee-Oberkommando. Chef: Se. Maj. der **König.**
Chef des Generalstabs: Generalleutnant J. M. **van der Star.**
Inspektor der Infanterie: Generalleutnant F. J. **Pfeiffer.**
Inspektor der Kavallerie: Generalmajor W. R. L. **Van Helden.**
Inspektor der Artillerie: Generalleutnant J. H. **Kretzer.**
Generalintendant: Generalmajor W. F. **Meyl.**
Inspektor des Geniekorps: Generalmajor J. H. **Kromhout.**
Inspektor des Sanitätswesens (Generalmajor): **M. R. Timmermann.**

Militärregionen.

1ste Militärregion (Amsterdam): Kommandant: Generalmajor A. **Baud.**

2te Militärregion (Utrecht). Kommandant: Generalmajor L. P. **van der Beek.**

3te Militärregion (Breda). Kommandant: Oberst F. J. **Langlois van den Bergh.**

Marine.

Oberbefehlshaber: Se. Maj. der **König.**

Vizeadmirale: Jkhr J. H. **van Capellen**; Jkhr. M. W. **van Rensselaer Bowier.**

Kontreadmirale: W. **Enslie**; J. W. **Binkes**; J. W. A. **de Josselin de Jong**; W. F. H. **Cramer.**

Kolonien.

I. Ostindien. — Generalgouverneur: Oberbefehlshaber der Land- und Seemacht: O. **van Rees.**

Befehlshaber der Marine: Kontreadmiral J. W. **Binkes.**

Befehlshaber der Armee: Generalleutnant K. L. **Pfeiffer.**

II. Westindien. — Surinam. Gouverneur: Dr. W. J. **Smidt.**

Curaçao. Gouverneur: N. **van den Brandhof.**

Oberste Hofchargen (Großoffiziere).

Oberhofmeister: W. R. Baron **van Tuyll van Serooskerken.**
Oberhofmeister: L. N. Graf **van Randwyck.**
Großmeister: Graf L. C. **van Bylandt.**
Oberhofmeister: R. J. Graf **Schimmelpenninck van Nyenhuis.**
Hofmarschall und Oberintendant der Königl. Schlösser: Dr. F. H. R. R. Baron **Fagel.**
Generaladjutant: Generalleutnant Jkhr G. M. **Verspyck.**
Generaladjutant der Marine und Chef des Königl. Militärstaats: Vizeadmiral Jkhr **van Capellen.**
Oberstallmeister: Baron **van Wassenaer van Catwick.**
Königlicher Schatzmeister, Generalkontrolleur der Hofdepartements: Baron W. C. **Snouckaert van Schauburg.**
Oberzeremonienmeister: Dr. Baron M. W. **du Tour van Bellinchave.**
Oberjägermeister: Baron W. **van Pallandt van Oud-Beyerland.**
Oberschenk: Baron R. J. G. **van Hardenbroek van Bergambacht.**
Oberhofmeister: Graf Ch. **van Lynden.**

Digitized by Google

Chef des aktiven Militärstaats: Generalmajor Baron H. J. **Taets van Amerongen van Woudenberg.**
Hofmarschall und Zeremonienmeister: Dr. Baron J. D. C. C. W **de Constant Rebecque.**
Erster Stallmeister des Königs: Oberstleutnant und Flügeladjutant Baron A. C. **Bentinck.**
Privatsekretär des Königs: Generalmajor C. H. F. Graf **Du Monceau,** Flügeladjutant.

Diensttuende Flügeladjutanten des Königs.

C. H. E. Graf **Du Monceau,** Generalmajor, Privatsekretär des Königs. — H. J. Baron **Taets van Amerongen van Woudenberg,** Generalmajor. — A. C. Baron **Bentinck,** Oberstlt. der Artillerie. — Kapitän z. S. Jkhr J. A. **Roëll.** — Kapitän zur See Baron W. **van Hogendorp.** — Baron J. E. N. **Sirtema van Grovestins,** Artilleriehauptmann. — Jkhr W. L. **van Spengler,** Major der Infanterie. — S. M. S. **von Ranitz,** Hauptmann der Infanterie.

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeister: R. J. Graf **Schimmelpeninck van Nijenhuis.**
Oberhofmeisterin: . . . . .
Palastdamen: Baronin **Schimmelpenninck van der Oye,** Gräfin **van Lynden van Sandenburg,** Madame **Hartsen,** Baronin **van Hardenbroek,** Gräfin **Du Monceau,** Madame **Insinger,** Baronin **van Nagell van Ampsen.**

Diplomatisches Korps im Haag und Konsuln.

(Gedruckt 5. November 1886; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Vereinigte Staaten): J. **Bell,** MR. (akkr. 8. Juni 1885). — [Amsterdam: D. **Eckstein,** K. — Rotterdam: R. **Stockton,** K. — Kolonien: Batavia: O. **Hatfield,** K. — Curaçao: L. B. **Smith,** K. — Padang: L. M. **Beels,** K. — St. Martin: D. C. **van Romondt,** K.]
Argentinische Republik. [Amsterdam: E. **Hauschild,** K. — Rotterdam: G. R. **Castendyk,** K.]
Belgien: Baron **d'Anethan,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 30. Dezember 1881); Baron **d'Erp,** Leg.-Rat; M. **de Ramaix,** 1r Leg.-Sekretär; D. **de Pret Roose de Calesberg,** 2r Sekr. — [Amsterdam: J. **Sieburgh,** GK. — Brouwershaven: J. **de Kater,** K. — Dortrecht: J. **van Oldenborgh,** K. — Groningen: P. **Beckhuys Damsté,** K. — Harlingen: D. **Harmens,** K. — Herzogenbusch: J. A. H. **van Rijckevorsel,** K. — Maestricht: G. D. **Franquinet,** K. — Rotterdam: A. A. E. M. **Serruys,** K. — Tiel: J. C. J. D. **van Wessem,** K. — Vliessingen: A. **Benier,** K. — Zwolle: Baron J. M. **van Voorst,** K. — Kolonien: Batavia: A. **Charlier,** GK. — Curaçao:

Digitized by Google

S. **Senior**, K. — Macassar: C. **van Staek**, K. — Padang: J. D. **van Dorp**, K. Samarang: **J. Salomonson**, K. — Soerabaya: F. W. **v. Ryk**, K.]

Bolivia. [Rotterdam: J. **v. Kuyper**, K.]

Brasilien. [Amsterdam: H. P. **Wurfbain**, K. — Rotterdam: A. C. **Teixeira**, GK. für das Königreich.]

Chile. [Amsterdam: J. L. **Kuinders**, K. — Rotterdam: J. **v. Kuyper**, Konsul.]

China: **Shu-King-Tschen**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 24. Dezember 1885); **Tsching-Tschang**, Leg.-Sekr.; **Wug-Yug-Yeh**, Att.; Dr. C. T. **Kreyer**, Sekr.-Dragoman.

Columbia (Verein. Staaten). [Amsterdam: J. A. **Corredor**, GK.; C. **Rodriguez**, K. — Kolonie: Curaçao: J. **Penso**, K.]

Dänemark. [Amsterdam: G. **Brandt**, K. — Helder: L. **Amons**, K. — Rotterdam: C. M. **Viruly**, K. — Kolonien: Batavia: J. C. L. B. **Falk**, K. — Curaçao: D. **Léon**, K. — Padang: H. D. **Schlüter**, K.]

Deutsches Reich: Geh. Leg.-Rat Frhr **v. Saurma-Jeltsch**, a. G. u. b. M. (akkr. 23. Juli 1885); G. **v. Schön**, Leg.-Sekretär; M. **Allin**, Kanzler. — [Amsterdam: L. **Hoyack**, K. — Groningen: Dr. jur. C. C. **Geertsema**, K. — Middelburg: P. **v. Bruyne**, K. — Rotterdam: Dr. W. **Göhring**, GK. für das Königreich. — Kolonien: Batavia: H. **Aschhoff**, K. — Laboeandeli (Sumatra): F. **Kehding**, K. — Macassar (Celebes): **Palm Siemsen**, K. — Paramaribo (Guiana): H. **Müller**, K. — Samarang: F. H. Th. **Warnecke**, K. — Soerabaya: G. **v. Bültzingslöwen**, K.]

Dominikanische Republik: Baron **de Almeda**, a. G. u. b. Min. (akkr. 30. September 1884). — [Amsterdam: A. B. **Hellmund**, K. — Rotterdam: J. **Hymans van Veenendaal**, K.]

Frankreich: L. **Legrand**, a. G. u. b. M. (ern. 8. Januar 1883); Baron **d'Estournelles**, 1r Leg.-Sekretär; Vikomte **de Ségur d'Aguesseau**, 3r Leg.-Sekr.; G. **Desplanques**, Attaché; Kapitän **Lebon**, Militärattaché; E. **Delsart**, Kanzler. — [Amsterdam: Marquis **de Ripert Monclar**, GK. — Rotterdam: C. M. G. **Philbert**, K. — Kolonie: Batavia: M. Ch. J. **Jouslain**, K.]

Griechenland: J. **Gennadius**, Sekretär, GTr. ad int. (7. November 1885). — [Amsterdam: N. **Vlachos**, K. — Rotterdam: F. **Cohen**, Konsul.]

Großbritannien: Hon Sir William **Stuart**, a. G. u. b. Min. (akkr. 4. Januar 1878); H. P. **Fenton**, 1r Leg.-Sekretär; Hon. A. **Johnstone**, 2r Sekr.; H. C. **Lowther**, Attaché; Rev. E. **Brine**, Kaplan und VK. — [Amsterdam: W. E. **Robinson**, K. — Rotterdam: H. P. **Turing**, K. — Kolonien: Batavia: N. **McNeill**, K. — Curaçao: A. D. **Jesurun**, K. — Paramaribo: W. **Wyndham**, K.]

Guatemala. [Rotterdam: W. J. N. **Boomer**, K.]

Haïti. [Amsterdam: J. J. C. **Schermer**, K. — Kolonie: Curaçao: M. **Monsanto**, K.]

Hawaiï. [Amsterdam: D. H. **Schmüll**, K.]

Digitized by Google

Italien: Graf H. **della Croce di Dosola**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 23. September 1882); Chev. J. **Panerai**, Leg.-Sekretär. — [Amsterdam: M. T. **Foscarini**, GK. — Rotterdam: J. **Hudig**, K. — Kolonien: Batavia: J. M. H. **van Oosterzee**, K. — Curaçao: A. C. **Henriquez**, K. — Paramaribo: J. **Gomperts**, K. — Soerabaya: J. **Kruseman**, K.]

Japan: H. **Nakamura-Hirogasu**, MR. (akkr. 25. September 1885); H. **Shimamura**, Leg.-Sekretär. — [Haag: J. **Bauduin**, Leg.-Sekr. und K.]

Kongostaat. [Amsterdam: H. **Reineke**, K. — Rotterdam: J. **Visser**, K.]

Liberia. [Amsterdam: H. **Hesse**, K. — Rotterdam: H. **Müller**, GK.]

Monaco. [Amsterdam: E. J. **Drießen**, K. — Haag: G. **Rietstap**, GK.]

Nikaragua. [Rotterdam: N. H. A. **Janssen**, K.]

Österreich-Ungarn: Graf R. **v. Mülinen**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 23. Februar 1877); Graf **Seilern**, Leg.-Rat; B. **v. Blaskowitsch**, Attaché. — [Amsterdam: A. **v. Bernd**, K. — Rotterdam: F. **van Overzee**, K. — Kolonie: Batavia: A. O. **Meyer**, K.]

Oranje-Freistaat. [Arnheim: Dr. H. A. L. **Hamelberg**, GK.]

Päpstlicher Stuhl: Msgr F. **Spolverini**, Internuntius (akkr. 22. Septbr. 1882); Msgr A. **Baroncini**, Sekretär.

Paraguay. [Amsterdam: J. H. **Grein**, GK.]

Persien. [Amsterdam: H. **Hesse**, GK.]

Peru. [Amsterdam: T. H. **Schröder**, K. — Rotterdam: F. **Tristan**, K.]

Portugal: Vikomte **de Pindella**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 14. August 1886; Brüssel). — [Amsterdam: Baron **Rosenthal**, GK. — Kolonien: Batavia: J. C. L. B. **Falk**, GK. — Macassar: G. A. P. **Brender à Brandis**, K. — Paramaribo: S. **Lyon**, K. — Soerabaya: E. H. Th. **Quellhorst**, Kslsverw.]

Rumänien: **Mitilineo**, a. G. u. b. M. (akkr. 15. Juli 1885; Brüssel); C. **Maracineano**, Leg.-Sekretär.

Rußland: Graf P. **Kapnist**, Geh.-Rat, a. G. u. b. M. (akkr. 16. Juli 1884); Fürst W. **Lwow**, Leg.-Sekr. — [Amsterdam: A. **Sserschputowski**, GK. — Rotterdam: P. **Driebeek**, K. — Kolonie: Batavia: Jkhr W. A. **Baud**, K.]

Salvador. [Rotterdam: A. B. **Pieters**, K.]

Schweden und Norwegen: Frhr C. J. R. **v. Burenstamm**, bev. Min. (akkr. 16. Juli 1884; auch in Brüssel). — [Amsterdam: T. **Egidius**, GK. — Kolonien: Batavia: W. **Suermondt**, K. — Curaçao: L. B. **Leyba**, K.]

Schweiz. [Amsterdam: F. **Häffig**, K. — Rotterdam: F. **Koch**, K. — Kolonie: Batavia: O. **Dürler**, K.]

Siam: Fürst **Prisdang**, a. G. u. b. M. (akkr. 27. September 1883; Paris); **Luang Nai Tej**, 1r Leg.-Sekretär; W. **Wyke**, Leg.-Sekr.; H. J. C. A. **Keuchenius**, Dolmetsch; **Khun Patibhan Pichitr**, Att.; Leutnant **Sakt**, Militärattaché. — [Amsterdam: E. C. **Mackay**, Konsul.]

Spanien: Herzog **v. Almodovar,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 22. März 1886); Marquis **de Guirior,** Leg.-Sekr. — [Amsterdam: M. **Colarte,** K. — Rotterdam: S. R. **Stockvis,** K. — Kolonie: Curaçao: W. **Henriquez,** K.]

Türkei: Fürst J. **Karadja-Pascha,** a. G. u. b. M. (akkr. 26. September 1882; in Stockholm). — [Amsterdam: P. J. **van der Aa,** GK. — Rotterdam: J. **Knigt,** K. — Kolonie: Batavia: **Ismael-Bei,** GKonsul.]

Uruguay. [Amsterdam: H. **Reineke,** K. — Rotterdam: C. **Langelaan,** GK. für das Königreich.]

Venezuela. [Amsterdam: J. **Portengen,** K. — Harlingen: E. B. **Scheuer,** K. — Rotterdam: C. P. H. **Stams,** K. — Vliessingen: P. **Smith,** K. — Kolonie: Paramaribo: J. **Rodriguez,** K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Einwohnerzahl.

Provinzen.	qkm	Bewohner gezählt am 31. Dez. 1879. männl.	weibl.	zus.	Berechnung für 31. Dez. 1885.	auf 1 qkm
Nordholland	2769,77	328688	351302	679990	773539	279
Südholland	3021,63	387104	416426	803530	896585	297
Utrecht . .	1384,02	94087	97592	191679	209332	151
Seeland . .	1785,06	92585	96050	188635	196373	110
Nordbrabant	5128,32	234145	232352	466497	495277	97
Limburg . .	2204,26	120982	118471	239453	252134	114
Geldern . .	5080,97	235766	231039	466805	496538	98
Overyssel. .	3345,15	139772	134364	274136	288809	86
Drenthe . .	2662,68	61423	57422	118845	125792	47
Groningen .	2297,61	124860	128386	253246	268198	117
Friesland .	3320,44	163752	166125	329877	333435	100
Total	[1]) 32999,92	1 983164	2 029529	4 012693	4 336012	135

Von den 4 336012 Bewohnern zu Ende des Jahres 1885 waren 2 147133 männliche, 2 188879 weibliche.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heiraten.	Geburten inkl.	Todesfälle Totgeborne.	Tot-geborne.	Überschuß der Geburten.
1881	29849	150690	95447	7721	55243
1882	29565	153900	93396	7446	60504
1883	29815	151779	99333	7677	52446
1884	30528	156080	102013	7600	54067
1885	29894	155820	98096	7792	57724

---

[1]) Ohne die Zuidersee und die Watten (5250 qkm), sowie ohne den niederländischen Anteil am Dollart ($95{,}_{52}$ qkm). („**Staatkundig en staathuishoudkundig Jaarboekje voor 1880**".)

Digitized by Google

Konfessionen nach der Zählung von 1879: 2 469814 Protestanten, 1 439137 Katholiken, 81693 Israeliten, 22049 Sonstige.

Nationalität. Eine Sprachenstatistik existiert für die Niederlande zur Zeit noch nicht. Der Zensus von 1879 gibt aber eine Statistik der Geburtsorte der Einwohner. Danach waren geboren in

den Niederlanden	3 936118	Deutschland	42026	andern Ländern	5320
den niederländ. Kolonien	7604	Belgien	18816	Unbekannt	1195
		England	1614	Total:	4 012693

Größere Gemeinden Ende 1885.

Amsterdam	372325	Arnheim	46233	Delft	27131
Rotterdam	173884	Leyden	44650	Herzogenbusch	25591
Haag	138696	Tilburg	31424	Schiedam	24844
Utrecht	77431	Maestricht	30489	Zwolle	24722
Groningen	51359	Dordrecht	29880	Deventer	22068
Harlem	46730	Nimwegen	29710	Helder	21109
		Leeuwarden	29329		

Kolonien s. am Ende des Artikels „Niederlande", S. 822.

Finanzen.

Budget für das Jahr 1886. (In holländ. Gulden.)

Ausgaben.

1. Königliches Haus	650000
2. Kabinett; obere Staatsbehörden	610634
3. Minist. d. Auswärtigen	687690
4. Ministerium der Justiz	4 467931
5. Ministerium d. Innern	10 892585
6. Marineministerium	12 652156
7. Kriegsministerium	20 424956
8. Staatsschuld (s. unten)	34 089299
9. Finanzen und Kultus	23 435236
Finanzen	7 856194
Verlust am Wert des alten Silbergeldes	5 000000
An die Gemeinden [1])	8 600000
Kultus	1 979042
10. Kolonien (Zentralverw.)	1 188344
11. Waterstaat, Handel und Industrie	20 894817
Innere Verwaltung	19 644817
Eisenbahnen	1 250000
12. Unvorhergesehenes	50000
Total:	130 943648

Einnahmen.

1. Direkte Steuern	26 930350
Grundsteuer	11 309950
Personalsteuer	11 230000
Patentsteuer	4 390400
2. Accise	41 875000
auf Spirituosen	22 600000
auf andres	19 275000
3. Stempel, Enregistrement, Erbsteuer 2c.	21 397000
4. Zölle	4 962000
5. Punzierung edler Metalle	251100
6. Domänen	2 440000
7. Post	5 450000
8. Telegraphen	1 039500
9. Lotterie	661475
10. Jagd- u. Fischereiabgaben	142000
11. Lotsengelder	1 000000
12. Bergbauabgaben	3790
13. Staatseisenbahnen	1 950000
14. Verschiedenes	7 046850
Summa:	115 149065

---

[1]) Um sie für die Lokal-Accisen zu entschädigen.

Digitized by Google

Stand der Staatsschuld im Jahre 1886.

Art der Schuld. (In holländ. Gulden.)	Kapital.	Zinsen.
2½% öffentliche Schuld	611 805300	15 295132
3% öffentliche Schuld	90 299150	2 708975
3½% Schuldscheine	9 186000	324135
4% nationale Schuld	218 863000	8 754520
4% Obligationen, emittiert auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1878	18 303700	732148
4% Obligationen, emittiert auf Grund des Gesetzes vom 16. März 1883	59 088100	2 363524
4% Obligationen, emittiert auf Grund des Gesetzes vom 20. Juli 1884	38 342200	1 533688
4% Obligationen, emittiert von der Amsterdamer Kanalgesellschaft	5 435000	217400
Schwebende (Staats-) Schuld	—	600000
Verschiedenes, als: Leibrenten, Kautionen	—	58966
Summa	1051 322450	32 588488
Papiergeld	15 000000	—
Amortisation	—	1 800800
Totalschuld 1886	1066 322450	34 389288
" 1885	1062 542900	33 815560

Armee. — a) Europäische Armee 1885 [1]).

Die bewaffnete Macht der Niederlande wird aus der stehenden Armee und den „Schutteryen" gebildet.

Stehende Armee auf dem Friedensfuße.	Offiziere.	Soldaten.
Generalstab und höhere Truppenstäbe	72	—
Militärverwaltung	130	—
Sanitätsdienst	333	—
Sanitätstruppen (3 Kompanien)	3	693
Infanterie. — Stab	23	—
1 Regt Grenadiere u. Jäger à 5 Bat. à 4 Komp.	107	4693
8 Linienregimenter zu 5 Bat. (jedes zu 4 Komp.)	856	37496
1 Lehrbataillon von 4 Kompanien	31	625
1 Unteroffizierschule (2 Kompanien)	13	4
Disziplinardepot (1 Kompanie)	6	25
Summa der Infanterie	1036	42843
Kavallerie. — Stab	2	—
3 Regimenter Husaren à 5 Eskadrons u. 1 Depot	132	3825
Reit- und Hufschmiedeschule	4	29
1 Eskadron Ordonnanzen	5	133
Summa der Kavallerie	143	3987

[1]) Hinsichtlich der Organisation der Armee zu vgl. Jahrgang 1883, S. 802.

Digitized by Google

Stehende Armee auf dem Friedensfuße.	Offiziere.	Soldaten.
Artillerie. — Stab	69	51
3 Regimenter Feldartillerie à 2 Divisionen, von denen eine 4 Feldbatterien à 6 Geschütze, und die andre 2 Feldbatterien à 6 Geschütze, und 2 Kompanien Artillerietrain umfaßt	147	4122
1 Korps reitender Artillerie, aus 2 Feldbatterien à 6 Geschütze und einer Lehrbatterie bestehend	16	533
4 Regimenter Festungsartillerie à 10 Kompanien .	230	7908
1 Lehrkompanie	6	227
1 Pontonierkorps (2 Kompanien)	14	523
1 Korps für Torpedodienst (2 Kompanien) . . .	12	445
1 Unteroffizierschule (1 Kompanie)	6	23
Summa der Artillerie	500	13832
Genie. — Stab	62	45
1 Geniekorps von 7 Kompanien und 1 Depot. .	33	1387
Summa des Genie	95	1432
Maréchausséekorps (2 Abteilungen)	10	363
Rekrutierungsdepot für die Kolonien (3 Kompanien)	17	79
Summa	2339	63229

Aktive Schutteryen: 212 Kompanien = 38188 Mann.
Ruhende Schutteryen: 89 Bataillone = 77103 Mann.

Dazu kommen: der Landsturm und die Schützenvereine (**Weerbaarheids-** oder **Scherpschutters-vereenigingen**).

---

b) Ostindische Armee,
ausschließlich aus Freiwilligen (Europäern und Indiern) gebildet.

Effektivstand am 1. Januar 1885.

	Offiz.	Sold.
Stäbe und Spezialkorps	510	2611
Infanterie	725	23515
Kavallerie	33	882
Artillerie.	111	2658
Genie, Mineure und Sappeurs . . .	12	570
Summa	1391	30236

Von den Soldaten kamen 13492 auf Europäer, 96 auf Afrikaner, 16648 auf Eingeborne. — Außerdem gibt es Schutteryen und bewaffnete indische Korps (**Pradjoerits**, Legionen, **Barissans** etc.), deren Stärke 9348 Mann beträgt (3571 Europäer und 5777 Eingeborne).

Stand der Flotte im Juli 1886.

23 Panzerfahrzeuge (6 Widderturmschiffe, 2 Widdermonitors 1r Kl., 5 Widdermonitors 2r Kl., 5 Monitors 2r Kl. und 5 Fahrzeuge zur Verteidigung der Ströme); 98 Dampfer (31 Schraubenkorvetten, 11 Raddampfer, 31 Kanonenboote und 25 Torpedofahrzeuge); 1 Segelgoelette zum Schutz der Fischerei; 5 Hafenfahrzeuge; 15 Schulschiffe (3 Fregatten, 3 Korvetten, 3 Briggs, 1 schwimmende Batterie, 2 Kanonen-

Digitized by Google

boote, 1 alte Schraubenkorvette und 2 Fahrzeuge zum Hafendienst); 4 Fahrzeuge für den hydrographischen Dienst; im ganzen 146 Fahrzeuge.

Für den Dienst in Ostindien ist noch eine gewisse Zahl von armierten Dampfern und Segelschiffen vorhanden, welche zur Ausübung des Polizeidienstes bestimmt sind.

Das Personal der Marine. Offiziere: 2 Vizeadmirale. 4 Kontreadmirale, 26 Kapitäne zur See, 35 Kapitänleutnants, 295 Leutnants 1r und 2r Kl., 202 Aspiranten, 74 Ärzte und 50 Eleven der Medizin. 74 Verwaltungsoffiziere, 7 Aspiranten, 13 Verwaltungseleven, 3 Pharmazeuten und 10 Maschinisten. Die aktive Stärke der Mannschaft betrug am 1. Januar 1886 7084 Mann, ungerechnet 2313 Marine-Milizsoldaten, und 1010 Mann Eingeborne im ostindischen Dienst.

Der Effektivstand der Marineinfanterie-Kadres ist 53 Offiziere (1 Kommandant, 3 Oberstleutnants, 15 Kapitäne, 28 Leutnants 1r und 2r Klasse, 6 Verwaltungsoffiziere), 7 Aspiranten und 2157 Unteroffiziere und Soldaten.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Wert der Einfuhr zum Verbrauch, sowie der Ausfuhr einheimischer Produkte (inkl. edle Metalle), 1883 und 1884.

(In Tausenden Gulden.)

Wichtigste Verkehrsländer.	Einfuhr 1883.	Einfuhr 1884.	Ausfuhr 1883.	Ausfuhr 1884.
Großbritannien	258 302	317 232	132 227	186 506
Zollverein	301 653	284 653	319 363	390 502
Hansestädte	20 172	17 297	13 909	16 541
Österreich-Ungarn	28	366	25	650
Belgien	141 409	146 326	114 542	129 779
Rußland	89 801	93 662	5 344	4 401
Dänemark	592	606	4 605	6 349
Schweden und Norwegen	10 398	10 310	6 886	5 860
Frankreich	15 792	16 253	4 526	4 971
Italien	3 401	3 348	11 774	8 035
Spanien	15 604	16 842	10 304	8 766
Portugal	1 305	1 232	694	2 706
Andre Länder	17 323	13 455	162	3 313
1. Europa	875 780	921 582	624 361	768 379
Nordamerika (Verein. Staaten)	60 960	65 696	19 193	22 435
Cuba und Portorico	932	1 570	299	89
Brasilien	2 245	3	—	48
Argentinien	460	1 418	193	510
Peru	9 039	10 153	—	—
Andre amerikanische Länder	1 033	981	206	855
2. Amerika	74 669	79 821	19 891	23 937

Digitized by Google

Wichtigste Verkehrsländer.	Einfuhr. 1883.	1884.	Ausfuhr. 1883.	1884.
Britisch-Ostindien	32 746	27 727	6	2
China	3	3 628	1	—
Japan	574	5 487	—	—
3. Asien	33 323	36 842	7	2
4. Afrika	6 966	7 153	1 762	3 448
5. Andre Länder. . .	554	5 354	26	3
Total: fremde Länder	991 292	1050 752	646 047	795 769
Niederländische Kolonien.				
Java	80 541	75 463	36 337	43 341
Niederländisch-Westindien . .	641	2 256	2 025	2 122
Total: niederländ. Kolonien	81 182	77 719	38 362	45 463
Summa . . .	1072 474	1128 471	684 409	841 232

Der Transithandel für 1884 wird mit 2167 146950 kg berechnet.

II. Schiffsverkehr im Jahre 1885.

	Beladen Schiffe.	M³.	In Ballast Schiffe.	M³.	Total Schiffe.	M³.
Segelschiffe:						
Eingelaufen . . .	2107	1 730336	219	43206	2326	1 773542
Davon niederländ.	831	590372	137	26071	968	616443
Ausgelaufen . . .	1295	815328	1015	980526	2310	1 795854
Davon niederländ.	642	381004	335	353565	977	734569
Dampfer:						
Eingelaufen . . .	5513	9 692793	182	241558	5695	9 934351
Davon niederländ.	1476	2 963355	8	11848	1484	2 975203
Ausgelaufen . . .	3864	6 096397	1740	3 681992	5604	9 778389
Davon niederländ.	1371	2 634812	117	269748	1488	2 904560

III. Stand der Handelsmarine am 1. Januar 1885.

634 Segelschiffe von 550003 M³ }
106 Dampfer von 306833 M³ } 740 Schiffe von 856836 M³.

IV. Eisenbahnen. In Betrieb waren am 1. Januar 1886: 2372 km.

V. Post 1885. Zahl der Büreaus: 1267.

a. interne Privatbriefe	49 779634	Zeitungen, Drucksachen:	
b. ausländ. "	15 194229	a. interne	46 392741
c. Postkarten	22 608744	b. ausländ. Verkehr .	4 050422
Total:	87 582607	Total:	50 443163

Einnahme der Postverwaltung 1885: 5 311118, Ausgabe: 4 034516 fl.

Digitized by Google

VI. Telegraphen 1. Jan. 1886: Länge der Linien der Staatstelegraphen 4700,7 km, Länge der Drähte 16780,3 km. Zahl der Büreaus 595, wovon 303 dem Staat, 292 den Gesellschaften gehören. — Zahl der Depeschen 1885: 3476050, davon 2001743 interne, 1442955 internationale, 31352 Staats- und gebührenfreie Depeschen. — Einnahme: 1057923 fl., ordentliche Ausgaben: 1655214 fl., außerordentliche Ausgaben: 84329 fl.

Statist. Notizen über die niederländ. Kolonien.

Areal und Bevölkerung.

1. Ostindien 1883.

Java und Madura 131733 qkm mit 20630102 Bewohnern, wovon 20367944 Eingeborne (im Jahre 1882: 20259450 Bewohner, wovon 19999276 Eingeborne).

Die Zahl der einheimischen Bewohner der andern Besitzungen in Ostindien (Sumatra, Riouw, Banka, Billiton, Borneo, Celebes, Molukken, Neuguinea, Timor, Bali 2c.), deren Gesamtareal ca 1728000 qkm beträgt, ist nicht genau bekannt, wird aber auf ca 8400000 geschätzt.

Die nicht eingeborne Bevölkerung setzt sich zusammen aus [1]):

Europäer (Zivil)	45541 (30764)	Araber	15461 (10987)
Chinesen	351252 (211775)	Hindus 2c.	7395 (2632)

Hauptstadt Batavia 92193 Einw., andre bedeutende Städte von Java: Samarang 67575, Soerabaya 121637 Einwohner.

2. Westindien 1884.

A. Die Kolonie Surinam oder Niederl.-Guiana 119321 qkm mit 72533 Bewohnern [2]). Hauptstadt: Paramaribo 24758 Bewohner.

B. Die Kolonie Curaçao oder niederl. Antillen 1130,33 qkm mit 43444 Bewohnern mit Einschluß der Garnison.

Curaçao	550 qkm	25015 Bew.	St. Martin [3])	46,80 qkm	3391 Bew.
Bonaire	335 „	4031 „	St. Eustatius	20,70 „	2460 „
Aruba	165 „	6177 „	Saba	12,83 „	2370 „

Hauptstadt Willemstad auf der Insel Curaçao.

Nach dem Geschlechte zählte man am 31. Dezember 1884 in Surinam 28433 männl. und 27100 weibl., zusammen 55533 Bewohner, und in der Kolonie Curaçao 19350 männl. und 23873 weibl., zusammen 43223 Bewohner.

Bewegung der Bevölkerung 1884.

	Heiraten.	Geburten [4]).	Todesfälle [4]).
Surinam	120	1753	2113
Curaçao	205	1509	786

---

[1]) Die in Parenthese beigesetzten Zahlen beziehen sich auf Java und Madura. — [2]) Dabei sind ca 17000 Indianer und Buschneger in Rechnung gebracht; die ständige Bevölkerung beträgt demnach 55533. — [3]) Niederländischer Teil der Insel. — [4]) Mit Ausschluß der Totgebornen, deren Zahl in Surinam 133 betrug.

Digitized by Google

Finanzen 1886. (Gulden.)

a. Übersicht des Budgets.

	Einnahme.	Ausgabe.	Defizit.
Ostindien	134 217669	139 655706	5 438037
Surinam	1 321543	1 513021	191478
Curaçao	614947	614947	—
Total:	136 154159	141 783674	5 629515

b. Spezifikation des ostindischen Budgets 1886. (Gulden.)

Einnahmen.	In d. Niederl.	In Indien.	Zusammen.
Verkauf von Kaffee	23 285290	7 556500	30 841790
" " Chinarinde	244530	—	244530
" " Zinn	4 351346	—	4 351346
Verpachtung des Opiumertrages .	—	21 376000	21 376000
Zölle	—	10 291200	10 291200
Zehnten (Grundsteuer)	—	19 916000	19 916000
Salzsteuer	—	7 167000	7 167000
Posten, Telegraphen	—	1 338000	1 338000
Eisenbahnen	1 015000	5 027000	6 042000
Andre Einnahmen	876394	31 773409	32 649803
Total	29 772560	104 445109	134 217669
Ausgaben	24 897809	114 757897	139 655706
		Defizit:	5 438037

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel der ostindischen Besitzungen 1883 und 1884.

(In Tausenden Gulden.)

Auf Rechnung	Einfuhr: Waren.	Einfuhr: Kontanten.	Einfuhr: total.	Ausfuhr: Waren.	Ausfuhr: Kontanten.	Ausfuhr: total.
der Regierung .	8 002	420	8 422	50 721	—	50 721
von Privaten .	130 619	6 908	137 527	151 133	760	151 893
Sa 1883	138 621	7 328	145 949	201 854	760	202 614
der Regierung .	11 315	—	11 315	34 383	—	34 383
von Privaten .	150 704	12 740	163 444	155 332	1 085	156 417
Sa 1884	162 019	12 740	174 759	189 715	1 085	190 800

Hauptausfuhrprodukte.

Auf Rechnung	Kaffee 1882.	Kaffee 1883.	Zucker 1882.	Zucker 1883.	Zinn 1882.	Zinn 1883	Indigo 1882.	Indigo 1883.
der Regierung .	52 804	47 213	—	—	3 977	3 386	—	—
von Privaten .	17 833	35 226	83 737	60 244	4 521	8 039	3 427	3 617

Außerdem für Privatrechnung.

	Häute.	Gewürznelken u. Muskatnüsse.	Reis.	Tabak.	Thee.	Gambir.
1882:	2 077	1 836	1 061	17 651	1 885	2 751
1883:	2 535	2 014	1 005	12 802	1 875	2 443

	Guttapercha.	Gummi.	Pfeffer.	Rotang.
1882:	5 017	5 513	4 010	2 661
1883:	3 625	4 704	2 608	2 353

II. Schiffsverkehr der ostindischen Häfen. — Kolonialflotte.

	Eingegangen:		Ausgegangen:		Handelsflotte:	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
1882	14795	1 527423	9361	1 787474	1603	138266
1883	8071	4 291338 M³	8757	4 120434 M³	1871	155147
1884 [1])	4828	3 846638 M³	4771	3 985965 M³	?	?

III. Eisenbahnen. Zu Anfang des Jahres 1886 standen auf Java in Betrieb: die Linien von Samarang nach Fort Willem I. und nach Djokjokarta (203 km), Batavia—Buitenzorg (58 km), die Staatsbahnen von Soerabaya über Sidoardjo, Bangil und Pasoeroean nach Probolingo, von Bangil nach Malang, von Sidoardjo über Kertosono und Paron nach Soerakarta und von Kertosono über Toeloeng Agoeng nach Blitar (480 km), von Soerabaya bis Kali Mas (7 km), von Buitenzorg über Tjiandjoer und Bandoeng bis Tjitjalengka (182 km), eine Linie (10 km) für den Dienstverkehr von Batavia bis Tandjong Priok (dem neuen Hafen von Batavia) und eine Bahn von 5 km in Atchin auf Sumatra, zusammen 945 km. Die Regierung läßt außerdem die Linien Tjilatjap bis Djokjokarta (192 km) bauen. — Einnahme der „Nederlandsch-Indische Spoorwegmaatschappij“ im Jahre 1884: 3 896544, Ausgabe 1 183623 fl.; Einnahme der Staatsbahnen 4 251447, Ausgabe 2 088329 fl.

IV. Postverkehr in Ostindien 1883 und 1884:

		1883 [2]).	1884 [2]).
Im innern Verkehr expedierte	ordin. Briefe	3 053221	3 063022
	amtliche Briefe	976708	967271
	Drucksachen	2 238942	2 452831
von und nach dem Auslande	Briefe	838024	878100
	Drucksachen	98101 kg	105037 kg
Waarenproben 2c.		52264	42013
Postkarten verkauft		689724	966239
Unbestellbare Briefe		49557	54862
Einnahme der Verwaltung		790716 fl.	813625 fl.
„ „ Pferdepost		334058 „	290469 „
Postmandate:			
im innern Verkehr expediert	Zahl	105616	108222
	Wert	6 380472 fl.	5 926138 fl.
von und nach dem Auslande	Zahl	23357	23838
	Wert	1 406172 fl.	1 364493 fl.

Zahl der Postbüreaus 1884: 110 auf Java, 35 auf Sumatra und 29 auf andern Inseln, zus. 174, wovon 88 mit Telegraphendienst.

V. Telegraphen. Zahl der Büreaus 1884: 67 auf Java, 21 auf Sumatra, zusammen 88 mit Postdienst. — Länge der Staatslinien

[1]) Im Verkehr mit dem Auslande. — [2]) Die Zahlen für 1883 sind berichtigt, die für 1884 nur approximativ.

Digitized by Google

5747 km (7771 km Drähte), davon 3612 km auf Java (5591 km Drähte), 2068 km auf Sumatra (2112 km Drähte).

	1883 [1]).	1884 [1]).
Zahl der Depeschen im internen Verkehr . . .	271290	277776
„ „ „ „ internationalen Verkehr	83550	88660
Summa der bezahlten Depeschen	354840	366436
Regierungsdepeschen	28661	28997

[1]) Die Zahlen für 1883 sind berichtigt, die für 1884 nur approximativ.

Österreichisch-Ungarische Monarchie.

Reichsbehörden.

Kais. u. Kön. gemeinsame (Reichs-) Ministerien.

GRat Gustav Graf **Kálnoky de Körös-Patak**, Minister des Kaiserlichen Hauses und des Äußern. Vorsitzender des gemeinsamen Ministerrats (20. November 1881).

GRat Arthur Graf **Bylandt-Rheydt**, FZM., Reichskriegsminister (20. Juni 1876).

GRat Benjamin **v. Kállay**, Reichsfinanzminister (4. Juni 1882).

I. Gemeinsames Ministerium des Kaiserlichen Hauses und des Äußern.

Sektionschefs: G. **v. Szögyenyi-Marich, v. Magyar-Szögyén und Szolgaegyháza**; M. Frhr **v. Pasetti-Friedenburg**; J. Frhr **Falke v. Lilienstein**, K. Frhr **v. Krauß**. — In besonderer Verwendung: GRat O. Frhr **v. Walterskirchen**; C. Graf **Kuefstein**, a. G. u. b. M.

Hof- und Ministerialräte: C. Ritter **v. Wolfarth**. — W. Frhr **Konrad v. Konradsheim**. — G. **Bavrik v. Heves**. — J. **Zwiedinek v. Südenhorst**. — F. Ritter **Riedl v. Riedenau**. — J. Ritter **Pelz v. Felinau**. — C. **v. Becker-Denkenberg**. — L. **v. Dóczi**. — H. Frhr **v. Glanz-Aicha**. — In besonderer Verwendung: O. M. **Schlechta** Frhr **v. Wssehrd**. — C. Frhr **v. Trauttenberg**. — E. Altgraf **Salm-Reifferscheidt-Krautheim**.

Sektionsräte: J. Frhr **Vesque v. Püttlingen**. — O. Ritter **v. Löwenberg**. — C. Ritter **v. Calvi-Candido**. — W. Frhr **Genotte v. Merkenfeld**. — R. Ritter **v. Sulzbeck**. — E. Ritter **v. Kuh**. — A. **v. Plason**. — A. Edler **v. Fuchs**. — C. Ritter **v. Schultes**. — **W. Mittag**. — E. **Jettel**. — In besonderer Verwendung: Generalkonsul A. **Rehn**, C. **Sax**.

Departements für Chiffrewesen und translatorische Arbeiten. Vorstand: J. **Haßlinger** Frhr **v. Hassingen**, Hof- und Min.-Rat. — C. Ritter **v. Hacker**, Hof- und Min.-Rat.

Haus-, Hof- und Staatsarchiv. Direktor: Geh.-Rat A. Ritter **von Arneth**.

Digitized by Google

Orientalische Akademie. Direktor: M. Freiherr **v. Pidoll,** Reg.-Rat, Direktor der Theresian. Akademie.

II. Reichsfinanzministerium. Sektionschef: A. **Mérey v. Kaposmére,** Geh.-Rat.

III. Reichskriegsministerium. Sektionschefs: FML. **J. Bingler;** FML. R. **Merkel;** Chef der ökonomischen Sektion: GMajor A. **Lambert.** — Chef der Marinesektion: M. Frhr **Doublebsky v. Sterneck zu Ehrenstein,** Vizeadmiral. — Weiteres s. unter „Heer" und „Marine".

IV. Gemeinsamer oberster Rechnungshof. Präs.: Geh.-Rat **W. Tóth de Zekely.** — Sektionschef: L. Ritter **v. Wieser,** GRat.

Österreichisches Staatsgebiet.

Reichsrat.

(Volksvertretung sämtlicher Länder des österreichischen Staatsgebiets.)

1. Herrenhaus.

[Besteht aus den 13 großjährigen Prinzen des Kais. Hauses, den zu erblichen Mitgliedern ernannten Häuptern der durch ausgedehnten Grundbesitz hervorragenden Adelsgeschlechter (53), den 10 Erzbischöfen und den 7 Bischöfen mit fürstlichem Rang, endlich aus den auf Lebenszeit ernannten Mitgliedern (105).]

2. Haus der Abgeordneten.

[Nach dem Gesetze vom 2. April 1873 353 Mitglieder, welche in allen Ländern in 4 Wählerklassen — Großgrundbesitzer (in Dalmatien Höchstbesteuerte), Städte, Handels- und Gewerbekammern, Landgemeinden — und zwar in den drei ersten mittels direkter Wahlen, in der vierten durch Wahlmänner auf 6 Jahre gewählt werden.]

Kommission zur Kontrolle der Staatsschuld. Präsident: Dr. F. **Šrom.**

Reichsgericht. Präsident: Geh.-Rat Dr. J. **Unger.** — Stellvertreter: Geh.-Rat Dr. C. **Habietinek.**

Verwaltungsgerichtshof. Präsident: Geh.-Rat R. Graf **Belcredi;** Senatspräsidenten: M. Frhr **Ender v. Mallenau,** Geh.-Rat J. Ritter **v. Ott.**

Oberster Rechnungshof. Präsident: C. Graf **Hohenwart-Gerlachstein,** Geh.-Rat; Sektionschef: H. Frhr **Fellner v. Feldegg.**

K. K. Ministerrat.

Geh.-Rat und Kämmerer E. Graf **v. Taaffe,** Ministerpräsident und Minister des Innern (12. August 1879).

Geh.-Rat Zeno Graf **Welsersheimb,** Generalmajor, Minister für Landesverteidigung (26. Juni 1880).

GRat Fl. **Ziemialkowski,** Minister ohne Portefeuille } (12. August 1879).
GRat Graf J. **Falkenhayn,** Ackerbauminister }

GRat Dr. P. **Gautsch v. Frankenthurn** (5. November 1885).

GRat Dr. J. **Dunajewski,** Finanzminister (26. Juni 1880).

Digitized by Google

D. Marquis **de Bacquehem** (26. Juni 1886).
GRat Dr. Al. Frhr. **v. Prazak,** Minister ohne Portefeuille (12. August 1879); seit 14. Januar 1881 Leiter des Justizministeriums.

Die einzelnen K. K. Ministerien.

I. Ministerium des Innern. Sektionschefs: GRat F. Frhr **v. Matzinger;** R. Frhr **v. Breisky;** F. Ritter **v. Erb.**
Oberster Sanitätsrat. Präsident: Ministerialrat Dr. Fr. **Schneider.**
Stadterweiterungskommission (der Residenzstadt Wien): GRat A. Frhr **v. Wehli,** Präsidentenstellvertreter.
Donauregulierungskommission: Geh.-Rat A. Frhr **v. Wehli,** Präsidentenstellvertreter.

II. Ministerium für Kultus u. Unterricht. Sektionschefs: Dr. A. Graf **Enzenberg;** A. Ritter **v. Hermann.**
Evangelischer Oberkirchenrat. Präs.: Dr. R. **Franz,** Sektionsrat.
Kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Kurator: Erzherzog **Rainer;** Stellvertreter: GRat A. Ritter **v. Schmerling.** — Präsident: GRat A. Ritter **v. Arneth;** Vizepräsident: Hofrat Dr. J. **Stefan.**
Museum für Kunst und Industrie: Erzherzog **Rainer,** Protektor. — Direktor: J. Ritter **v. Falke,** Hofr.
Statistische Zentralkommission. Präsident: Dr. C. Th. **Inama-Sternegg,** Hofrat.
Zentralkommission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale. Präsident: GRat J. A. Frhr v. **Helfert.**
Geologische Reichsanstalt. Direktor: Oberbergrat D. **Stur.**
Zentralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus. Direktor: J. **Hann.**

III. Ministerium der Justiz. Sektionschefs: GRat C. **Benoni v. Clanisberg;** Th. Frhr **v. Sacken;** Ernst **v. Giuliani.**

IV. Ministerium der Finanzen. Sektionschefs: Geh.-Rat C. Frhr **v. Distler;** B. **Possanner** Edler **v. Ehrenthal;** A. Ritter **v. Baumgartner.**
Direktion der Staatsschuld: Ob.-Finanzrat A. **Plaminger.**
Zentralkommission zur Regelung der Grundsteuer. Vorsitzender: GRat R. C. Frhr **v. Distler.**
Generaldirektion der Tabaksregie: Hofrat **J. Krüll,** Generalinspektor.
Lottogefällsdirektion: C. **Latour v. Thurmburg,** Hofrat.
Direktion der Hof- und Staatsdruckerei: Hofrat A. **Ritter v. Beck,** Direktor.
Hauptmünzamt: Reg.-Rat J. **Waltschisko,** Direktor.

V. Handelsministerium. Sektionschefs: W. Frhr **v. Dewéz,** General direktor für Post- und Telegraphen-Angelegenheiten; F. **Arnt.**
Permanenzkommission für die Handelswerte. Präsident: Hofrat Dr. H. F. **Brachelli,** Vorstand des statistischen Departements im Handelsministerium.
Generaldirektion der österr. Staatseisenbahnen. Präsident: A. Frhr **v. Czedik v. Bründelsberg,** Sektionschef. Baudirektor: Fr. **Bischoff,** Hofr. Verkehrsdirektor: A. **Obermayer,** Hofr. Administration: Direktor: F. Frhr **v. Lilienau,** Minist.-Rat.

Digitized by Google

General-Inspektion der Eisenbahnen. Generalinspektoren: M. Ritter **v. Pischof**; F. **Perl** Ritter **v. Hildrichsburg.**
Zentralgewerbeinspektor: Minist.-Rat F. **Migerka.**
Normaleichungskommission. Direktor: F. **Arzberger,** Min.-Rat.
Postsparkassenamt. Prov. Leiter: H. Ritter **v. Borutzky,** Hofr.
Seebehörde in Triest. Präsident: **A. Alber** Ritter **v. Glanstätten.**

VI. Ackerbauministerium. Sektionschefs: E. Frhr **Weber v. Ebenhof**; F. **Edler v. Blumfeld.**

VII. Ministerium für Landesverteidigung. Sektionschefs: **G. Lehne** Edler **v. Lehnsheim,** Generalmajor; **Leitner von Leitenau.**
Gendarmerieinspektor: FML GRat H. **Giesl** Ritter **v. Gieslingen.**

Landtage.

In den einzelnen Ländern des österreichischen Staatsgebietes bestehen als Volksvertretungen die Landtage, welche aus den Erzbischöfen und Bischöfen, den Rektoren der Universitäten, den Abgeordneten des (landtäflichen exkl. Salzburg und Istrien) großen Grundbesitzes (in Tirol des adligen großen Grundbesitzes, ferner der Äbte und Pröpste, in Dalmatien der Höchstbesteuerten), den Abgeordneten der Städte, Märkte und Industrialorte, den Abgeordneten der Handels- und Gewerbekammern und den Abgeordneten der Landgemeinden gebildet sind; in Vorarlberg fehlen die Abgeordneten des großen Grundbesitzes. Für die Stadt Triest fungiert der dortige Stadtrat als Landtag.

Politische Landesbehörden.

(Oberbehörden in den einzelnen Ländern für die im Ressort der Ministerien des Innern, für Kultus und Unterricht, Landesverteidigung, Ackerbau und Handel gelegene Verwaltung — in den größern Ländern mit dem Titel „Statthalterei", in den kleinern Ländern „Landesregierung" genannt.)

Statthalterei für Österreich unter der Enns (Wien). Statthalter: GRat L. **Possinger** Frhr **v. Choborski.** — Vizepräsident: J. **Kutschera** Ritter **v. Aichlandt.** — Hofrat: A. **Pflügel** Edler **v. Leiden.** — Bürgermeister von Wien: E. **Uhl.** — Präsident der Polizeidirektion in Wien: F. Frhr **v. Krauß.**

Statthalterei für Österreich ob der Enns (Linz). Statthalter: Geh.-Rat Ph. Frhr **Weber v. Ebenhof.** — Vizepräsident: L. Fürst **v. Metternich-Winneburg,** Kämmerer, Hofrat. — Hofrat Carl **Heyß.**

Landesregierung für Salzburg (Salzburg). Landespräsident: Geh.-Rat und Kämmerer S. Graf **v. Thun-Hohenstein,** Statthalter

Statthalterei für Steiermark (Graz). Statthalter: GRat G. Frhr **v. Kübeck zu Kübau.** — Hofrat: R. **Chorinsky.** — J. Ritter **Gebell von Ennsburg.**

Landesregierung für Kärnten (Klagenfurt). Landespräsident: J. Frhr **Schmidt von Zabiérow.** — Hofrat: E. Graf **Kielmansegge.**

Landesregierung für Krain (Laibach). Landespräsident: A. Frhr **v. Winkler.**

Statthalterei für das österreichische Küstenland, d. i. für Görz, Gradisca, Istrien und Triest (Triest). Statthalter: GRat S. Frhr **v. Pretis-Cagnodo.** — Hofrat: Th. Ritter **v. Rinaldini**; F. Ritter **v. Reya-Castelletto.**

Digitized by Google

Statthalterei für Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Statthalter: GRat B. Ritter **v. Widmann.** — Hofräte: A. **v. Rungg** (exponiert in Trient), V. Frhr **v. Puthon.**

Statthalterei für Böhmen (Prag). Statthalter: FML A. Frhr **v. Kraus.** — Vizepräsident: J. **Friedl** Ritter **v. Friedensee.** — Hofrat: J. **Bradacz.**

Statthalterei für Mähren (Brünn). Statthalter: Fr. Graf **v. Schönborn.** — Hofräte: J. Ritter **v. Winkler; G. Smolarz** Ritter **v. Dobiaschowsky.**

Landesregierung für Schlesien (Troppau). Landespräsident: F. Graf **v. Merveldt.** — Hofrat: J. Ritter **v. Stellwag-Carion.**

Statthalterei für Galizien (Lemberg). Statthalter: Ph. Ritter **v. Zaleski.** — Vizepräsident: H. **Loebl.** — Hofrat: Fr. Graf **Karasinsky.**

Landesregierung für die Bukowina (Czernowitz). Landespräsident: H. Frhr **v. Alesani.**

Statthalterei für Dalmatien (Zara). Statthalter: FML E. **v. Blazekovic.** — Hofräte: R. **Pavich v. Pfauenthal,** Truchseß; R. **Fino.**

Oberster Gerichts- und Kassationshof in Wien.

1r Präsident: GRat A. Ritter **v. Schmerling.** — 2r Präsident: GRat Dr. K. **v. Stremayr.** — Senatspräsidenten: GRat J. **Wierzbicki;** GRat Dr. K. **Habietinek;** GRat A. Frhr **v. Lapenna;** GRat M. Frhr **Ender v. Mallenau.** — Generalprokurator: GRat **Glaser.**

Oberlandesgerichte.

Österreich ob und unter der Enns und Salzburg (Wien). Präsident: GRat Dr. M. Frhr **v. Streit.** — Vizepräsident: G. Ritter **v. Keller.** — Oberstaatsanwalt: G. Ritter **v. Hattingberg,** Hofrat.

Steiermark, Kärnten und Krain (Graz). Präsident: GRat J. R. **v. Waser.** — Vizepräsident: H. **Schmeidel.** — Oberstaatsanwalt-Stellvertreter: A. **Torggler.**

Görz und Gradisca, Istrien und Triest (Triest). Präsident: **J. Defacis.** — Oberstaatsanwalt: E. **Taddei,** Oberlandesgerichtsrat.

Tirol und Voralberg (Innsbruck). Präsident: A. **Mages** Ritter **v. Kompillan.** — Oberstaatsanwalt: J. **Linser.**

Böhmen (Prag). Präsident: GRat J. Frhr **v. Temnitschka.** — Vizepräsident: E. F. **Forster.** — Oberstaatsanwalt: J. Ritter **v. Rapp.**

Mähren und Schlesien (Brünn). Präsident: J. **Edelmann,** Geh.-Rat. — Oberstaatsanwalt: Frhr **Zapletal.**

Westgalizien (Krakau). Präsident: GRat F. Ritter **v. Dargun.** — Oberstaatsanwalt: Hofrat Anton Ritter **v. Nalepa.**

Ostgalizien und Bukowina (Lemberg). Präsident: GRat J. Frhr **v. Schenk.** — Vizepräsident: E. Ritter **v. Lidl.** — Oberstaatsanwalt: F. **Zdanski.**

Dalmatien (Zara). Präsident: . . . . . — Oberstaatsanwalt: J. **Bersa v. Leidenthal.** Stellvertreter: V. **Cippico.**

Digitized by Google

Finanz-Landesbehörden.

(Oberbehörden für die Staats-Finanzverwaltung in den einzelnen Ländern, teils mit dem Titel „Finanz-Landesdirektionen“ — denen dann Finanz-Bezirksdirektionen unterstellt sind —, teils mit dem Titel „Finanzdirektionen“. Der politische Landeschef ist der Präsident dieser Behörden, ihm ist als zweiter Vorsteher ein Finanz-Landesdirektor oder Finanzdirektor beigeordnet.)

1) Finanz-Landesdirektionen.

Wien (Österreich unter der Enns): G. Ritter **v. Zimmermann,** Hofrat, Vizepräsident.
Graz (Steiermark): F. Ritter **Korab v. Mühlstrom,** Hofrat.
Innsbruck (Tirol und Vorarlberg): Th. **Bartuschek.**
Prag (Böhmen): E. Frhr **v. Chertek,** Vizepräsident.
Brünn (Mähren): A. **Urbanek,** Hofrat.
Lemberg (Galizien): A. Frhr **v. Jorkasch-Koch,** Vizepräsident.
Zara (Dalmatien): R. Ritter **v. Beden,** Hofrat.

2) Finanzdirektionen.

Linz (Österreich ob der Enns): A. **Christ,** Hofrat.
Salzburg (Salzburg): V. **Wiest.**
Klagenfurt (Kärnten): C. Frhr **v. Czoernig,** Hofrat.
Laibach (Krain): A. **Dimitz,** Finanzrat.
Triest (Küstenland): G. Frhr **v. Plenker,** Hofrat.
Troppau (Schlesien): R. **Schwabe,** Oberfinanzrat.
Czernowitz (Bukowina): J. **Trczieniecki,** Oberfinanzrat.
Den Präsidien der Finanz-Landesbehörden sind die Finanzprokuraturen (Rechtsräte und Rechtsanwälte des Staats) untergeordnet.

Post- und Telegraphen-Direktionen.

Österreich unter der Enns (Wien). Vorstand: H. Ritter **v. Kamler,** Hofrat.
Österreich ob der Enns und Salzburg (Linz). Oberpostdirektor: Eduard **Klimesch.**
Steiermark und Kärnten (Graz). Oberpostdirektor: W. **Groß.**
Küstenland und Krain (Triest). Oberpostdirektor: Wenzel **Hertaus.**
Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Oberpostdirektor: Gustav Ritter **Niederer v. Dachsberg.**
Böhmen (Prag). Vorstand: A. Ritter **v. Radda,** Hofrat.
Mähren und Schlesien (Brünn). Oberpostdirektor: Franz **Safarik.**
Galizien (Lemberg). Vorstand: A. **Schiffner,** Hofrat.
Bukowina (Czernowitz). Vorstand: Postdirektor Johann **Slany.**
Dalmatien (Zara). Post- und Telegraphendirektor: E. **Viringer.**

Ungarisches Staatsgebiet.

Reichstag.

(Volksvertretung im weitern Wirkungskreise für sämtliche Länder der ungarischen Krone, im engern Wirkungskreise dagegen nur für Ungarn und Siebenbürgen.)

1. Magnatentafel (Oberhaus).

(Besteht aus 30 volljährigen Erzherzögen des Herrscherhauses, 30 Prälaten der römisch-katholischen Kirche lateinischen und griechischen Ritus', 10 Kirchenfürsten der

Digitized by Google

griechisch-orientalischen Kirche, 13 Bannerherren des Reiches, dem Grafen v. Preßburg und den beiden Kronhütern, den durch den kroatisch-slawonischen Landtag gewählten und in die Magnatentafel des gemeinsamen Reichstags entsendeten 3 Abgeordneten, welche als solche kein königl. Einberufungsschreiben erhalten, dem Gouverneur von Fiume, den Mitgliedern auf dem Wege der Erbfolge: a) 1 aus dem regierenden Hause, b) 7 Fürsten, c) 159 Grafen, d) 37 Baronen, den von Sr. Majestät auf Lebensdauer ernannten 78 Mitgliedern, ferner den durch die Magnatentafel auf Lebensdauer gewählten Mitgliedern.)

Repräsentantentafel (Unterhaus).

(Besteht aus 444 Abgeordneten der Komitate und Städte, darunter 84 Deputierte der Städte, 329 der Komitate und 39 Delegierte des kroatisch-slawonischen Landtags. In Ungarn mit Fiume und in Siebenbürgen sind direkte Wahlen und ist das Mandat ein 5jähriges; in Kroatien-Slawonien werden die Abgeordneten aus dem Landtag für eine Sessionsperiode gewählt.)

Königl. ungarischer Ministerrat[1]).

Ministerpräsident: Koloman **Tisza v. Borosjenö**, Geh.-Rat, zugleich Leiter des Ministeriums des Innern.
Minister am Hoflager Sr. Majestät: Geh.-Rat und Kämmerer Béla Frhr **v. Orczy**.
Minister für Kultus und Unterricht: Geh.-Rat August **Trefort**.
Minister für Landesverteidigung: Géza Frhr **v. Fejervary**, Geh.-Rat.
Minister für öffentliche Arbeiten und Kommunikationen: Gabriel Frhr **Kemény**, Geh.-Rat.
Minister für Kroatien und Slawonien: Koloman **Bedekovits v. Komor**, Geh.-Rat.
Minister der Justiz: Theophil **Fabinyi**.
Minister der Finanzen: Julius Graf **Szápáry**, Geh.-Rat.
Minister für Ackerbau, Industrie und Handel: Paul Graf **Széchényi**, Geh.-Rat.

Die einzelnen Königl. ungarischen Ministerien.

I. Ministerium des Innern. Staatssekretär: F. **Benitzky**, Kämmerer.
Landessanitätsrat. Präsident: Dr. A. **Lumnitzer**.
Königl. Gubernium in Fiume. Gouverneur: A. Graf **Zichy von Vásonykeö**.

II. Ministerium für Kultus und Unterricht. Staatssekretäre: Gedeon **Tanárky** und A. **Berzeviczy**.
Königl. ungar. Akademie der Wissenschaften. Präsident: A. **Trefort**.
Landeskunstrat. Präsident: F. **Pulsky**.
Landesunterrichtsrat. Präsident: A. **Ipolyi**.
Landeskommission für Erhaltung der Baudenkmale. Präsident: E. Graf **Zichy**.
Nationalmuseum und Landesbildergalerie. Präsident: Franz **Pulszky**.
Zentralinstitut für Meteorologie und Erdmagnetismus. Direktor: . . . . . .

[1]) Den ungarischen Ministern gebührt gleich den österreichischen, auch wenn sie nicht Wirkl. Geh.-Räte sind, für die Funktionsdauer der Titel „Exzellenz“.

III. Ministerium der Justiz. Staatssekretär: . . . . . .

IV. Finanzministerium. Staatssekretär: F. **Köffinger.**
Lottodirektion. Direktor: Adam **Freysehsen,** Sektionsrat.
17 Finanzdirektionen und 1 Finanz-Landesdirektion (in Agram).

V. Ministerium für Ackerbau, Industrie und Handel.
Staatssekretär-Stellvertreter: Dr. Alexander **Matlekovits.**
Statistisches Büreau. Vorstand: Carl **Keleti,** Ministerialrat.
Geologische Anstalt. Direktor: J. **Boeckh,** Sektionsrat.
Seebehörde in Fiume. Präsident: der Gouverneur von Fiume.
8 Postdirektionen. — 6 Telegraphendirektionen.

VI. Ministerium für öffentliche Arbeiten und Kommunikationen. Staatssekretär: Gabriel **Baross.** — Gen.-Postdirektor: M. **Gervai,** Ministerialrat. — Telegraphendirektion: L. **Koller v. Granzow,** Ministerialrat. — Gen.-Inspektion für Eisenbahnen und Schiffahrt. Vorstand: C. **Langer,** Ministerialrat.

VII. Landesverteidigungs-Ministerium. Staatssekretär: D. **Gromon.**

VIII. Ministerium am Kgl. Hoflager. Staatssekretär-Stellvertreter: J. **Barthos v. Szigeth.**

Staatsrechnungshof.

Präsident: S. **Gaizágó.**

Königliche Kurie (höchster Gerichtshof, in Budapest).

1r Präsident: A. **Perczel v. Bonyhád.**
2r Präsident: N. **Szabó.**

Königliche Gerichtstafeln (Gerichtshöfe II. Instanz).

Königl. Gerichtstafel in Budapest (für Ungarn mit Fiume). Präsident: N. **Mihailovits.**

Königl. Gerichtstafel in Maros-Vásárhely (für Siebenbürgen). Präsident: . . . . .

Kroatisch-Slawonischer Landtag.

(Gesetzgebender Körper für Kroatien und Slawonien in allen die Autonomie dieser Länder betreffenden Gegenständen. Er besteht aus dem kathol. Erzbischofe und dem griechisch-oriental. Bischofe, dem Prior von Aurana, 8 Obergespanen, dem Comes von Turopolje, 2 Grafen und 77 direkt und indirekt gewählten Abgeordneten der Städte, bedeutendern Marktflecken und der Komitate.)

Kroatisch-Slawonische Landesverwaltung.

(Diese ist autonom in den innern Angelegenheiten, in Kultus und Unterricht und Justiz.)

Königliche Landesregierung in Agram (Oberste Verwaltungsbehörde).
Banus von Kroatien, Slawonien 2c.: Carl Graf **Khuen-Hedervary.**
Sektionschefs: für die innern Angelegenheiten: D. **Stankovits.**
für Kultus und Unterricht: J. **Bončina.**
für Justiz: . . . . .

Für das kroatisch-slawonische Grenzgebiet fungiert das Generalkommando in Agram als oberste Administrativbehörde.

Digitized by Google

Königl. Septemviraltafel in Agram (Oberster Gerichtshof für Kroatien-Slawonien inkl. Grenzgebiet). Präsident: L. **Radivojevic.**
Königl. Banaltafel in Agram (Gerichtshof II. Instanz). Präsident: A. Edler **v. Rusnov.**

Kirchenwesen.

Kardinäle, Patriarchen und Erzbischöfe.

Österreich (im Reichsrate vertretene Länder).

Czernowitz. Griech.-oriental. Erzbischof und Metropolit, für Bukowina und Dalmatien: S. **Morariu-Andriewicz** (1881).
Görz: A. **Zorn** (1883).
Karlowitz. Erzbischof, griechisch-oriental. Patriarch und Metropolit der serbischen Nation in den Ländern der ungarischen Krone: German **Angelic.**
Lemberg. Erzbischof des lateinisch-katholischen Ritus: S. Ritter **v. Morawski.**
" Erzbischof des griechisch-kathol. Ritus: S. **Sembratovicz.**
" Erzbischof des armenisch-katholischen Ritus: J. **Isakowicz** (1882).
Olmütz: Kardinal F. E. **v. Fürstenberg,** Geh.-Rat (1853).
Prag: Franz Graf **Schönborn.**
Salzburg: Franz Albert **Eder** (1876).
Wien: Kardinal Cölestin Joseph **Ganglbaur,** Geh.-Rat (1881).
Zara: P. D. **Maupas,** Geh.-Rat (1862).

Ungarn.

Gran: Kardinal Johann **v. Simor,** Primas von Ungarn, Geh.-Rat (1867).
Kalocsa-Bács: Kardinal Ludwig **v. Haynald,** Geh.-Rat (1867).
Erlau: Josef **Samassa,** Geh.-Rat (1873).
Agram: Kardinal J. **Mihalovic** Geh.-Rat (1870).
Fogaras (Sitz Blasendorf) [griechisch-kathol.]: J. **Vancea de Buteasa,** Geh.-Rat (1869).
Hermannstadt. Erzbischof und Metropolit der griechisch-orientalischen Romanen in den Ländern der ungarischen Krone: Miron **Roman,** Geh.-Rat (1875).

Die Zahl der katholischen Bistümer beträgt im österreichischen Staatsgebiete 26, im ungarischen Staatsgebiete 25, zusammen 51, darunter 3 Generalvikariate, und 1 mit bischöflicher Jurisdiktion bekleidete Erzabtei. Hierzu kommt außerdem das apostolische Feldvikariat. Die Zahl der evangelischen Superintendenturen beträgt 19, davon 9 im österreichischen, 10 im ungarischen Staatsgebiete (nebst dem Landeskonsistorium A. K. und dem Oberkonsistorium H. K. für Siebenbürgen). Außerdem 10 griechisch-orientalische Bistümer, von denen 2 im österreichischen, 8 im ungarischen Staatsgebiete, und das Oberkonsistorium und die Superintendenz der Unitarier.

Digitized by Google

Österreichisch-ungarische Bank.

Gouverneur: Geh.-Rat A. **Moser.**
Vizegouverneure: C. Ritter **v. Zimmermann-Göllheim** in Wien; Julius **Kautz** in Budapest.

Kaiserl. und Königl. Heer.

Militärkanzlei des Kaisers und Königs. Vorstand: FML. und GRat L. Frhr **v. Popp.**

Adjutantur des Kaisers und Königs. — Generaladjutanten: FML. und GRat F. Frhr **v. Mondel**; FML und GRat L. Frhr **v. Popp.**
Flügeladjutanten: Oberstleutnant E. **Klepsch**, Militärattaché in St. Petersburg, C. Frhr **v. Steininger**, Militärbevollmächtigter in Berlin, Korvettenkapitän E. Edler **v. Wohlgemuth** (in Dienstesszuteilung beim Kronprinzen), die Majore C. Frhr **v. Fliesser**, C. **Zulna**, F. Frhr **v. Weigelsperg**, J. **Freund**, M. Graf **Orsini** und **Rosenberg**, Kämmerer (in Dienstesszuteilung beim Kronprinzen), und A. **Resch.**

Oberster Militärgerichtshof. Präsident: FZM. und Geh.-Rat A. Frhr **Knebel v. Treuenschwert.**

Das Reichs-Kriegsministerium zerfällt in das Präsidialbüreau und in 15 Abteilungen, welch letztere in 4 Sektionen gruppiert sind. Die Marinesektion ist selbständig und zerfällt für sich in die Präsidialkanzlei, in die Operationskanzlei und in 2 Geschäftsgruppen.

Generalinspektor des K. und K. Heeres: Erzherzog **Albrecht**, Feldmarschall.
Chef des Generalstabes: FML. und GRat F. Frhr **v. Beck**; Stellvertreter: FML. M. Ritter **Daublebsky von Sterneck.**
General-Artillerieinspektor: FZM. Erzherzog **Wilhelm.**
General-Genieinspektor: FML., GRat und Kämmerer Daniel Frhr **v. Salis-Soglio.**
General-Kavallerieinspektor: FML. Leopold Prinz **Croy.**
General-Traininspektor: GM. A. **Czibarz** Edler **v. Lauerer.**
Militärinspektor der K. K. Pferdezuchtanstalten und betraut mit dem Dienste des Remontierungs-Inspektors: FML. V. Graf **Grävenitz.**
Militär-Kirchenangelegenheiten. Apostolischer Feldvikar: A. **Gruscha**, Bischof von Carrhä in part.
Chef des militärärztl. Offizierkorps: Generalstabsarzt W. **Hoor.**
Technisches und administratives Militärkomitee. Präsident: FML. F. **Kreuz.**
Militär-Sanitätskomitee. Präses: Generalstabsarzt: der Chef des militärärztlichen Offizierkorps.
Militär-Obergericht. Präsident: FZM. J. Frhr **v. Doepfner.**

Digitized by Google

Militär-geographisches Institut. Direktor: FML. J. Frhr **Wanka v. Lenzenheim.**

Feldmarschall: Erzherzog **Albrecht.**

Militär-Territorialbehörden.

(Die Monarchie ist für die höhere Leitung des militärischen und administrativen Dienstes des Heeres in 15 Territorialbezirke geteilt, von welchen 14 Korps-, 1 dagegen Militärkommando heißen. Außerdem besteht zu Sarajewo ein (15.) Korpskommando für die in Bosnien, der Herzegowina und im Sandschak Novibazar befindlichen Truppen. — Die Korps- und Militärkommanden sind dem K. K. Ministerium in jeder Richtung unmittelbar untergeordnet, nur in einzelnen Fällen ist dem Kommandanten des 8. und 4. Korps eine Einflußnahme auf die Truppen des 9. Korps, beziehungsweise des 5., 6. und 7. Korps vorbehalten.)

1. Korpskommando in Krakau (für Westgalizien). Korpskommandant: FML. L. Prinz **zu Windisch-Grätz,** GRat.
2. Korpskommando in Wien (für Österreich unter und ob der Enns, dann Salzburg). Korpskommandant und kommandierender General: FZM. F. Frhr **v. Bauer,** GRat. — Zugeteilt: FML. J. Ritter **v. Robakowski.**
3. Korpskommando in Graz (für Steiermark, Kärnten, Krain und Küstenland). Korpskommandant und kommandierender General: FZM. F. Frhr **v. Kuhn,** GRat. — Stellvertreter: FML. J. Frhr **Vecsey de Vecse et Böröllyö-Iszagfa,** GRat.
4. Korpskommando in Budapest (für das mittlere und südliche Ungarn). Korpskommandant u. kommandierender General: General der Kavallerie N. Graf **Pejácevich von Veröcze,** GRat, Kämmerer. — Stellvertreter unbesetzt.
5. Korpskommando in Preßburg (für das westliche Ungarn). Korpskommandant: FZM. A. Frhr **v. Catty,** GRat.
6. Korpskommando in Kaschau (für das nordöstliche Ungarn). Korpskommandant: FZM. G. Ritter **v. Kees,** GRat.
7. Korpskommando in Temesvar (für das südöstliche Ungarn). Korpskommandant: FML. Ch. Graf **v. Degenfeld-Schonburg,** GRat.
8. Korpskommando in Prag (für das südliche Böhmen). Korpskommandant und kommandierender General: FZM. J. Frhr **Philippovic v. Philippsberg,** GRat. — Stellvertreter unbesetzt.
9. Korpskommando in Josefstadt (für das nördliche Böhmen). Korpskommandant: FML. G. Frhr **v König,** GRat.
10. Korpskommando in Brünn (für Mähren und Schlesien). Korpskommandant: FML. W. Frhr **v. Reinländer.**
11. Korpskommando in Lemberg (für Ostgalizien und die Bukowina). Korpskommandant und kommandierender General: FZM. **Wilhelm** Herzog **von Württemberg.** — Zugeteilt: FML. P. **Kukulj.**
12. Korpskommando in Hermannstadt (für das frühere Siebenbürgen). Korpskommandant: FML. A. Frhr **v. Schönfeld,** GRat.
13. Korpskommando in Agram (für Kroatien und Slawonien). Korpskommandant und kommandierender General: General der Kavallerie H. Frhr **v. Ramberg,** GRat.

Digitized by

14. Korpskommando in Innsbruck (für Tirol). Korpskommandant: FML. F. Frhr **Teuchert-Kauffmann** Edler **v. Traunsteinburg,** GRat. — Zugeteilt: FML. E. **David** Edler **v. Rhonfeld.**

15. Korpskommando in Sarajewo. Korpskommandant und kommandierender General: General der Kavallerie J. Frhr **v. Appel,** GRat. — Zugeteilt: FML. F. Frhr **v. Bouvard.**

Militärkommando in Zara (für Dalmatien). Militärkommandant: FML. E. **v. Blazekovic.**

Kaiserl. und Königl. Kriegsmarine.

Marinekommandant: M. Frhr **Daublebsky v. Sterneck zu Ehrenstein,** Vizeadmiral, GRat und Kämmerer.

Vizeadmirale: M. Frhr **Daublebsky v. Sterneck zu Ehrenstein,** GRat und Kämmerer; A. **Eberan v. Eberhorst.**

Kontreadmirale: A. Frhr **v. Wiplinger;** C. Graf **Bombelles,** GRat u. Kämmerer (Obersthofmeister des Kronprinzen EH. Rudolf); M. Frhr **v. Pitner;** J. **Pelzel;** M. Frhr **Manfroni v. Manfort;** C. **Schaffer.**

Landwehr.

K. K. Landwehr-Oberkommando in Wien (für die im Reichsrate vertretenen Länder). Landwehr-Oberkommandant: FZM. Erzherzog **Rainer.** — Stellvertreter: FML. J. Frhr **v. Waldstätten.**

Demselben sind untergeordnet die 8 Landwehrkommandos, als welche die Korpskommandos in Wien, Graz, Prag, Josefstadt, Brünn, Lemberg und Krakau, dann das Militärkommando in Zara fungieren. In Innsbruck befindet sich eine Landesverteidigungs-Oberbehörde für Tirol und Vorarlberg.

Königl. ungarisches Landwehr-Oberkommando (in Budapest, für die Länder der ungarischen Krone). Landwehr-Oberkommandant: General der Kavallerie Erzherzog **Joseph.** — Ad latus: General der Kavallerie E. Ritter **Graef v. Libloy,** GRat.

I. Landwehr-Distriktskommando in Budapest. Kommandant: FML. B. **Ghyczy de eadem et Assa-Abláncz-Kürth.**

II. Landwehr-Distriktskommando in Szegedin. Kommandant: FML. E. **Görgey de Görgö et Topporcz.**

III. Landwehr-Distriktskommando in Kaschau. Kommandant: FML. J. **Máriassy de Markus- et Batizfalva.**

IV. Landwehr-Distriktskommando in Preßburg. Kommandant: GM. J. **Forinyák.**

V. Landwehr-Distriktskommando in Stuhlweißenburg. Kommandant: FML. E. **Hollán.**

VI. Landwehr-Distriktskommando in Klausenburg. Kommandant: GM. G. **Kovács v. Mad.**

VII. Landwehr-Distriktskommando in Agram. Kommandant: FML. E. **Musulin v. Gomirje.**

Hofstaat des Kaisers.

Oberste Hofämter.

Erster Obersthofmeister: GRat, Kämmerer und Oberst sämtlicher Leibgarden C. Prinz **zu Hohenlohe-Schillingsfürst,** Gen. der Kavallerie.

Digitized by Google

Oberstkämmerer: GRat und Kämmerer F. Graf **zu Trauttmansdorff-Weinsberg.**
Obersthofmarschall: GRat Anton Graf **Szécsen v. Temerin.**
Oberststallmeister: GRat und Kämmerer Emerich Prinz **v. Thurn und Taxis,** General der Kavallerie.

Garden.

Oberst sämtlicher Leibgarden: C. Prinz **zu Hohenlohe-Schillingsfürst** (siehe oben).
Hauptmann der Ersten Arcieren-Leibgarde: GRat A. Frhr **v. Koller,** General der Kavallerie.
Kapitän der ungarischen Leibgarde: GRat J. **v. Fratricsevics,** General der Kavallerie.
Hauptmann der Trabanten-Leibgarde und der Leibgarde-Infanterie-Kompanie: GRat und Kämmerer E. Graf **Neipperg,** General der Kavallerie.
Kapitän der Leibgardereiter-Eskadron: E. Prinz **v. Thurn und Taxis** (s. oben).

Hofdienste.

Oberstküchenmeister: H. Graf **Wolkenstein-Trostburg,** GRat, Kämmerer und Oberstleutnant.
Oberstsilberkämmerer: A. Prinz **zu Windisch-Grätz,** GRat, Kämmerer und Generalmajor.
Oberstjägermeister: J. Graf **v. Abensperg-Traun,** GRat u. Kämmerer.
Oberzeremonienmeister: C. Graf **Hunyady de Kéthely,** GRat, Kämmerer und FML.

Kabinettskanzlei des Kaisers. Kabinettsdirektor: GRat A. Freiherr **v. Braun,** StRat.
Kabinettssekretäre und Hofräte: St. **v. Pápay** und W. **Smoluchowski von Smolan.**

Hofstaat der Kaiserin.

Obersthofmeister: F. Frhr **Nopcsa v. Felsö-Szilvás,** GRat und Kämmerer.
Obersthofmeisterin: M. Gräfin **v. Goëß.**
Hofdamen: M. Gräfin **Festetics v. Tolna;** Th. Landgräfin **zu Fürstenberg;** S. **Mailáth v. Székhely.**

Hofstaat des Kronprinzen und der Kronprinzessin.

Obersthofmeister des Kronprinzen Erzherzogs Rudolph: C. Graf **Bombelles,** GRat, Kämmerer und Kontreadmiral.
Obersthofmeister der Kronprinzessin Erzherzogin Stephanie: . . . .
Obersthofmeisterin: H. Gräfin **Sylva-Tarouca,** geb. Gräfin **Kálnoky.**
Hofdamen: Gräfin Therese **Pálffy** und Gräfin Sidonie **Chotek.**

Kammervorsteherin der Erzherzogin Marie Valerie: Gräfin Marie **Kornis,** geb. Freiin von **Vécsey.**

Digitized by Google

Obersthofmeister des EH. Carl Ludwig: GRat L. Graf **Pejácsevich v. Verőcze,** Kämmerer und Major.
Obersthofmeisterin der Erzherzogin Maria Theresia: Elisabeth Gräfin **Schönfeld.**
Kammervorsteher des EH. Franz Ferd. von Österreich-Este: L. Graf **Wurmbrand-Stuppach,** Kämmerer und Oberstleutnant.
Obersthofmeister des EH. Ludwig Victor: F. Frhr **v. Wimpffen,** GRat, Kämmerer und FML.
Obersthofmeister des Großherzogs Ferdinand IV. von Toscana: [Unbesetzt].
Obersthofmeister der Erzherzogin Alice: G. Graf **Podstatzky-Liechtenstein,** GRat und Kämmerer.
Obersthofmeisterin der Erzherzogin Alice: Cl. Gräfin **O'Donell-Tyrconell.**
Kammervorsteher der Erzherzogin M. Antoinette: F. Freiherr **v. Guagnoni,** Kämmerer.
Obersthofmeister des EH. Carl Salvator: A. Graf **Attems** Frhr auf **Heiligenkreuz,** GRat, Kämmerer und FML.
Obersthofmeisterin der Erzherzogin M. Immaculata: C. Gräfin **Attems.**
Zugeteilt dem EH. Leopold Salvator: F. Graf **Folliot de Crenneville,** Kämmerer.
Kammervorsteher des EH. Ludwig Salvator: E. Cavaliere **Sforza.**
Kammervorsteher des EH. Johann: F. Frhr **v. Mensshengen,** Kämmerer und Oberstleutnant.
Obersthofmeister des EH. Albrecht: E. Frhr **Piret de Bihain,** GRat, Kämmerer und General der Kavallerie.
Obersthofmeister der Erzherzogin Elisabeth: T. Frhr **v. Schloissnigg,** GRat, Kämmerer und FML.
Obersthofmeister des Erzherzogs Friedrich: H. Graf **Herberstein,** GRat, Kämmerer und FML.
Obersthofmeisterin der Erzherzogin Isabella: ......
Zugeteilt dem EH. Carl Stefan: E. Graf **Chorinsky,** Kämmerer, Korvetten-Kapitän.
Kammervorsteher des EH. Eugen: E. Frhr **v. Notzing,** Kämmerer, Rittmeister.
Kammervorsteher des EH. Wilhelm: J. **Koblitz,** Ritter **v. Willmburg,** GRat und FML.
Obersthofmeister des Erzherzogs Joseph: A Frhr **v. Nyáry,** GRat, Kämmerer und FML.
Zugeteilt dem Erzherzoge Leopold: K. Frhr **de Vaux,** Kämmerer und Oberst.
Zugeteilt dem EH. Ernst: A. **Liebe** Edler **v. Kreutzner,** Major.
Kammerherr des Erzherzogs Sigismund: E. Graf **Tige,** Kämmerer und Oberst.
Obersthofmeister des EH Rainer: L. Frhr **de Vaux,** GRat, Kämmerer und FML.
Hofdame der Erzherzogin Maria Carolina: A. Baronin **Trauttenberg.**

Zugeteilt dem Erzherzog Heinrich: R. Frhr **v. Kopal**, Oberst.
Obersthofmeister der Erzherzogin Adelgunde: A. Marchese **Tacoli**, GRat und Oberstleutnant.

Diplomatisches Korps zu Wien und Konsuln.

(Gedruckt 6. November 1886; spätere Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): J. **Fenner**, Geschäftsträger; **Lee**, Leg.-Sekr. — [Budapest: H. **Sterne**, K. — Fiume: L. **Francovich**, K. — Prag: Ch. **Phelps**, K. — Triest: H. W. **Gilbert**, K. — Wien: E. **Jüssen**, GK.]

Argent. Republik: Dr. M. **Cané**, a. G. u. b. M.; Dr. A. **Blancas**, Leg.-Sekr.; Ch. **Urtubey**, Schiffskapitän, Milit.-Att. — [Brünn: J. **Popper**, K. — Fiume: J. **Whitehead**, K. — Triest: J. **Pelizzoni**, K. — Budapest: L. **Schnabel**, K. — Wien: H. **Bercht**, GK.]

Bayern: Kämmerer und Staatsm. O. Graf **v. Bray-Steinburg**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 10. Septbr. 1871); Baron C. **von der Pfordten**, Leg.-Rat.

Belgien: Graf L. **de Jonghe d'Ardoye**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. Mai 1866); C. **du Jardin**, Leg.-Rat; Th. **Reneſſe**, Leg.-Sekr. — [Brünn: L. **Herber von Rochow**, K. — Budapest: J. **Duckerts**, GK. — Fiume: L. **Francovich**, K. — Ragusa: P. **Negrini**, K. — Triest: J. Frhr **v. Morpurgo**, GK. — Wien: A. **Renzin**, GK.]

Bolivia. [Triest: V. **Morpurgo**, K. — Wien: . . . , GK.]

Brasilien: J. **de Mello i Alvim**, a. G. u. bev. Min.; H. **Lins de Almeida**, Leg.-Sekr. — [Budapest: K. **Burchard**, GK. — Triest: M. Frhr **v. Morpurgo**, GK. — Wien: Baron **Schnapper v. Wimsbach**, K.]

Braunschweig: Krhr C. Frhr **v. Thienen-Adlerflycht**, MR. (akkr. 6. April 1865, als GTr. 16. Mai 1862).

Chile. [Triest: C. **Idone**, K. — Wien: J. **Boſſi**, K.]

China: **Hſü-King-Cheng**, a. G. u. b. M. (akkr. 29. Januar 1885) **Schu-Wen**, 1r Sekr.; **Ching-Chang**, 2r Sekr.

Columbia. [Triest: F. **Viſſich**, K. — Wien: D. **Pollack**, GK.]

Costarica. [Wien: G. **Ramberg**, GK. — Triest: D. **Morpurgo**, K.]

Dänemark: Graf J. S. D. **v. Knuth**, a. G. u. b. M. (akkr. 26. Juni 1884); Krjkr O. S. C. **O'Neill d'Orholm**, Attaché. — [Budapest: F. **Hallbauer**, K. — Triest: T. **Konow**, K. — Wien: E. L. **Tutein**, GK.]

Deutsches Reich: General der Infanterie und GAdjutant des Kaisers und Königs Prinz Heinrich VII. **Reuß**, a. u. b. Botschafter; Graf **Monts**, Botsch.-Rat; **v. Tschirsky nnd Bögendorff**, 2r Botsch.-Sekr.; Graf **v. Wedel**, Oberstleutnant, Militärattaché; **Wuchert**, Vorstand der Kanzlei. — [Brünn: G. Ritter **v. Schoeller**, K. — Budapest: Wirkl. Geh.-Leg.-Rat Dr. **v. Bojanowski**, GK. — Fiume: P. Ritter **v. Scarpa**, K. — Triest: H. Frhr **v. Lutteroth**, GK. — Wien: A. Frhr **v. Liebig**, K.]

Dominikanische Republik: General G. **Luperon**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 24. Juni 1882). — [Triest: Dr. A. **Cavazzani**, K. — Wien: K. Ritter **v. Zimmermann-Göllheim**, GK.]

Digitized by Google

Ecuador. [Wien: F. **Leonhard**, GK.]
Frankreich: P. L. A. **Decrais**, Botschafter (akkr. 24. August 1886); Graf **de Montmarin**, Botschaftsrat; **Lemarchand**, Sekretär 1r Klasse; Graf **de Persan**, **Sohier de Vermandois**, **Vorel**, Sekretäre 3r Klasse; **de Salles**, Militärattaché; Kapitän **de Pange**, 2r Militäratt.; Vikomte **de Ville de Quincy**, Kanzler. — [Budapest: H. **Belle**, GK. — Fiume: A. **Danloux**, K. — Triest: C. P. **Challet**, GK.]
Griechenland: A. **Vlachos**, a. G. u. b. M.; G. **Manos**, Leg.-Sekr. — [Budapest: A. **Harissi**, K. — Graz: G. B. **Antoniades**, K. — Triest: Sp. **Vittouris**, GK. — Wien: Ritter J. N. **v. Scanavi**, GK.]
Großbritannien: Rt Hon Sir A. **Berkeley-Paget**, a. u. b. Botschafter (akkr. 24. Januar 1884); E. **Phipps**, 1r Botsch.-Sekr., K. **Fraser**, Oberst, Milit.-Att.; R. **Milbanke**, G. **Buchanan**, Ch. **Maude**, 2te Sekretäre; H. **Kane**, Kapitän, Marine-Att.; Rev. G. L. **Johnston**, Ges.-Prediger. — [Budapest: W. A. C. **Barrington**, GK. — Fiume: G. L. **Faber**, K. — Ragusa: C. **Hadjilazaros**, K. — Triest: Kapitän Sir R. J. **Burton**, K. — Wien: G. **Nathan**, GK.]
Guatemala. [Wien: Dr. G. C. **Meyer**, K.]
Haïti. [Wien: . . . . . K.]
Hawaiï. [Wien: V. **Schönberger**, K.]
Italien: C. Graf **Nigra**, a. u. bev. Botsch.; Herzog v. **Avarna**, 1r Sekr.; Graf **Voltaro-Costa**, 2r Sekr.; Graf H. **Serristori**, Graf L. **Bonin-Longare**, F. **della Croce**, Attachés; Major Graf **Camera di Salasco**, Milit.-Att. — [Budapest: Chév. A. **Pansa**, GK. — Fiume: Chev. F. **Vertone di Sambuy**, K. — Ragusa: L. **Serragli**, K. — Triest: C. **Durando**, GK. für alle österr. Häfen. — Wien: Chev. A. **Bazzoni**, K.]
Japan: Marquis **Saionzi Shosammi**, a. G. u. bev. Min.; **J. Kigo-o-Hongma**, Sekr.; **Shorokui Todzio**, Sekr.; J. **Itschiro**, J. **Yasuhiro**, Attachés. — [Triest: G. **Hütterott**, K.]
Johanniterorden: GRat und Kämmerer G. Graf **Thun-Hohenstein**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 3. Juni 1878).
Kongostaat. [Wien: G. **Ostermann**, K.]
Liberia. [Wien: W. **Köntzer**, GK.]
Luxemburg. [Wien: W. **Schneider**, K.]
Monaco: Kommandeur O. **Naldini**, a. G. u. b. M. (akkr. 1. Septbr. 1881). — Triest: A. **Trombetta**, Kßltsverw.]
Niederlande: A. **Mazel**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 22. Dezember 1838); . . . . Leg.-Sekr. — [Budapest: M. Ritter **von Brüll**, GK. — Triest: A. J. M. **Suringar**, K. — Wien: F. Ritter **von Rosenberg**, GK.]
Päpstlicher Stuhl: Msgr **Vannutelli**, Erzbischof von Nicäa, apostol. Nuntius, Päpstl. Kämmerer und Auditor der Nuntiatur; F. **Tarnassi**, Kanonikus L. **Amoni**, Dr. **Straniero**, Sekretäre; F. Ritter **v. Leonhard**, Attaché und Kanzler.
Paraguay. [Wien: J. **Bossi**, GK.]
Persien: General **Neriman-Chan**, a. G. u. b. Min. (akkr. 30. Juli 1878): N. **Artaki**, Sekretär. — [Triest: C. **Levy**, K. — Wien: . . . . . GK.]

Digitized by Google

Peru. [Triest: C. **Hütterot**, K. — Wien: Dr. J. **Kammel**, K.]
Portugal: Vikomte **de Valmor**, a. G. u. b. M. (akkr. 15. Januar 1880); J. **Ribeiro da Cunha**, Leg.-Sekr. — [Budapest: **Szvetenay de Smolicza**, K. — Triest: P. Baron **Sartoria**, GK. — Wien: E. **Wiener** Ritter **v. Welten**, GK.]
Rumänien: P. **Mavrojeny**, a. G. u. b. M. (akkr. 12. Mai 1885); P. P. **Mavrojeny**, 1r Leg.-Sekr.; N. **Romalo**, 2r Sekr.; Oberstlt. P. **Barthiadi**, Milit.-Att. — [Budapest: **Tarra**, GK. — Triest: J. A. **di Demetrio**, K. — Wien: W. **Lindheim**, GK.]
Rußland: Fürst A. **Labanow-Rostowski**, Botschafter (akkr. 10. Oktbr. 1882); StRat Fürst G. **Kantakuzenos**, Botschaftsrat; Zeremonienmeister Graf A. **Benkendorff**, 1r Sekr.; Koll.-Ass. Graf P. **Pahlen**, 2r Sekr.; . . . . . Milit.-Att. — [Brody: Th. **v. Eberhardt**, K. — Budapest: StRat und Krjkr. A. **v. Basili**, GK. — Czernowitz: D. **Kira-Dinjan**, K. — Fiume: StRat A. **Petkowitsch**, K. — Triest: StRat **Maleïn**, GK. — Wien: Koll.-Rat C. **Gubastow**, GK.]
Sachsen (Königr.): Major und Frhr O. **v. Helldorf**, a. G. u. b. M. (akkr. 3. Juni 1876).
Salvador. [Wien: L. **Kehlmann**, K.]
San Marino. [Triest: S. **Pepeu**, K. — Wien: K. **König**, GK.]
Schweden und Norwegen: G. **Ackerman**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 30. Mai 1884); A. **v. Huitfeld**, Leg.-Rat; F. Baron **Wedel-Jarlsberg**, Leg.-Sekr.; Kapitän J. O. **d'Uggla**, Militärattaché. — [Budapest: S. **Altschul**, K. — Triest: . . . ., GK. — J. **Lindmann**, K. — Fiume: A. **Luppis**, K. — Wien: A. **v. Kendler**, GK.]
Schweiz: A. O. **Aepli**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 2. Juni 1883); G. **Carlin**, Leg.-Sekr.; E. **Orelli-Corragioni**, Attaché. — [Budapest: H. **Haggenmacher**, K. — Triest: A. **Paris**, K.]
Serbien: **Bogitschewitsch**, a. G. u. b. Min: G. **Barlowatz**, Oberstl., Attaché. — K. **Milovanovits**, Oberstl., Mil.-Att. — [Budapest: P. **Steitsch**, GK. — Triest: S. **Kabiglio**, GK. — Wien: S. **v. Hahn**, GK.]
Siam: Fürst **Prisdang**, a. G. u. b. M. (Paris); A. **de Baguer**, 1r Leg.-Sekr.; E. **Mendez de Vigo**, 3r Leg.-Sekr.; C. **Valles y Soler**, Oberst, Milit.-Att.; — [Wien: H. **Schönberger**, K.]
Spanien: R. **Merry de Val**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 4. März 1886). — [Budapest: Dr. E. **Kunz**, K. — Triest: J. **Villanueva**, K. — Wien: Ritter **v. Bidermann**, K.]
Türkei: **Sadulla**-Pascha, a. Botschafter (akkr. 12. April 1883); **Nasri**-Bei, Botschaftsrat; **Southi**-Bei, 1r Botsch.-Sekr.; **Reschad**-Bei, 2r Botschaftssekretär; **Sadullah Assaf**-Bei, Attaché. — [Budapest: **Feridun**-Bei, GK. — Fiume: **Mavroyeni**-Bei, K. — Ragusa: **Danisch**-Effendi. GK. — Triest: **Yanopulo**-Effendi, GK. — Wien: **Nasri**-Bei, GK. — Zara: **Ponzig**-Effendi, GK.]
Uruguay. [Triest: H. **Cleskovich**, K. — Wien: S. **Spitzer**, K.]
Venezuela [Triest: A. R. **Schröder**, K. — Wien: L. **Hahn**, K.]
Württemberg: Frhr **v. Maucler**, a. G. u. b. M. (akkr. 9. Juni 1881); F. **Baumeister**, Kanzler.

Digitized by Google

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Das Gesetz vom 23. Juli 1871 zur Einführung des metrischen Maßes in Österreich-Ungarn bestimmt die österreichische Q.-Meile zu 57,54642 qkm.

Königreiche und Länder.	qkm	Bevölkerung 31. Dezember 1880. männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
1. Im Reichsrat vertretene Länder [1]).					
Österreich unter der Enns	19823,11	1 151111	1 179510	2 330621	117
Österreich ob der Enns	11985,41	374226	385394	759620	63
Salzburg	7152,19	80780	82790	163570	23
Steiermark	22427,77	599748	613849	1 213597	54
Kärnten	10327,71	170136	178594	348730	34
Krain	9955,83	229816	251427	481243	48
Triest und Gebiet	94,62	70868	73976	144844	1531
Görz und Gradisca	2917,71	106696	104388	211084	72
Istrien	4953,71	151536	140470	292006	59
Tirol	26685,94	397429	407747	805176	30
Vorarlberg	2602,28	52275	55098	107373	41
Böhmen	51948,18	2 677932	2 882887	5 560819	107
Mähren	22221,90	1 028445	1 124962	2 153407	97
Schlesien	5146,85	268171	297304	565475	110
Galizien	78496,99	2 934595	3 024312	5 958907	76
Bukowina	10451,61	286342	285329	571671	55
Dalmatien	12832,57	239631	236470	476101	37
Summa 1.	300024,38	10 819737	11 324507	22 144244	74
2. Länder der ungarischen Krone.					
Ungarn und Siebenbürgen	279749,7	6 749646	6 978976	13 728622	49
Fiume und Gebiet	19,6	9598	11383	20981	1072
Kroatien und Slawonien	23277,9	589615	604800	1 194415	51
Militärgrenze	19238,1	354051	344033	698084	36
Zivilbevölkerung	322285,3	7 702910	7 939192	15 642102	—
Aktiv. Militär, Honveds und Gendarmen	—	96366	—	96366	—
Summa 2.	322285,3	7 799276	7 939192	15 738468	49
Monarchie 1880	622309,68	18 619013	19 263699	37 882712	61

[1]) Die Flächen nach den definitiven Ergebnissen der Grundsteuer-Regulierung, vorgelegt dem Reichsrat vom Finanzministerium am 7. März 1884.

Digitized by Google

II. Verteilung der Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit 1880.

Länder.	Eingeborne der österr. Länder.	der ungar. Länder.	von Bosnien u. Herzegowina.	Andre Fremde.	Zusammen.
Österr. Länder . .	21 794231	183422	1087	165504	22 144244
Ungar. Länder . .	198114	15 400677	—	43311	15 642102

(Siehe die Zahlen für die einzelnen Länder im Jahrg. 1883, S. 827.)

III. Verteilung der einheimischen Bevölkerung nach den Sprachen 1880.

A. Im Reichsrat vertretene Länder.

Deutsch	8 008864
Böhmisch, mährisch, slawonisch	5 180908
Polnisch	3 238534
Ruthenisch	2 792667
Slowenisch	1 140304
Serbisch, kroatisch . .	563615
Italienisch, ladinisch . .	668653
Rumänisch	190799
Magyarisch	9887
Summa:	21 794231

(Siehe die Zahlen für die einzelnen Länder im Jahrg. 1883, S. 828.)

B. Länder der ungarischen Krone.

Von 15 642102 Bewohnern sprachen 6 206872 magyarisch, 2 325838 rumänisch, 1 882371 deutsch, 1 799563 slawonisch, 2 325747 serbisch und kroatisch, 345187 ruthenisch, 79393 die Zigeunersprache, 83150 wendisch, 3523 armenisch, 33668 andre Sprachen des Landes, 56892 fremde Sprachen, während 499898 Personen nicht sprechen konnten.

IV. Verteilung der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnis 1880.

A. Im Reichsrat vertretene Länder.

Röm. Katholische . . .	17 693648
Griechisch und armenisch Katholische	2 536177
Griech. u. armen. Orientalen	493542
Protestanten	401479
Israeliten	1 005394
Andre	[1]) 14004
Summa:	22 144244

(S. die Angaben für die einzelnen Länder im Jahrg. 1883, S. 829.)

B. Länder der ungarischen Krone.

Röm. Katholische . . .	7 849692
Griech. Katholische . .	1 497268
Armen. Katholische . .	3223
Griech. Orientalen . .	2 434890
Evangelische	1 122849
Calvinisten	2 031803
Unitarier	55792
Andre christliche Sekten	4645
Israeliten	638314
Andre [2])	3626
Summa:	15 642102

V. Anwesende Bevölkerung nach dem Beruf, Beschäftigung oder Erwerb 1880.

(Siehe Jahrgang 1886, S. 847.)

---

[1]) Darunter 6134 Altkatholiken. — [2]) Nämlich 90 Mohammedaner, 422 andern Religionen Angehörende, 1338 Konfessionslose, 697 noch nicht Getaufte, 1079 Individuen, deren Konfession nicht ermittelt wurde.

VI. Bevölkerung der österreichischen Länder am 31. Dezember 1885.

	männl.	weibl.	zusammen
Österreich unter der Enns	1 195587	1 273311	2 468898
Österreich ob der Enns	375872	391907	767779
Salzburg	81999	84926	166925
Steiermark	610074	631577	1 241651
Kärnten	171150	182335	353485
Krain	233816	257746	491562
Triest und Gebiet	72322	79494	151816
Görz und Gradisca	108212	106595	214807
Istrien	152433	147478	299911
Tirol	391160	410699	801859
Vorarlberg	53429	55678	109107
Böhmen	2 734557	2 963326	5 697883
Mähren	1 036422	1 151053	2 187475
Schlesien	274095	307882	581977
Galizien	3 042309	3 177351	6 219660
Bukowina	304259	306076	610335
Dalmatien	251804	251891	503695
Zivilbevölkerung	11 089500	11 779325	22 868825
Aktives Militär	158693	—	158693
Aktive Landwehr	3730	—	3730
Österr. Länder:	11 251923	11 779325	23 031248

VII. Bewegung der Zivilbevölkerung.

	Jahr.	Heiraten.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle inkl. Totgeborne.	Überschuß der Geburten.
Österreichische Länder . . .	1881	176983	855937	698976	156961
	1882	183378	897473	710902	186571
	1883	176016	882654	701199	181455
	1884	179171	902771	690973	211798
	1885	175233	885201	714030	171171
Länder der ungar. Krone . . .	1880	124860	597791	529213	68578
	1881	137025	604262	492727	111535
	1882	163839	708011	571854	136157
	1883	145004	640235	461067	179168
	1884	144416	660086	449621	210465

VIII. Städte mit über 20000 Einwohnern 31. Dezember 1880.

A. Im Reichsrat vertretene Länder. (Städte.)

Wien: Zivilbevölkerung 705402, Militär 20703, die 35 angrenzenden, durch den Polizeirayon mit Wien verbundenen Gemeinden 377752, zusammen 1 103857 Einwohner.

Digitized by Google

Prag [1])	162323	Linz	38915	Salzburg	24952
Lemberg	109746	Pilsen	38883	Iglau	22378
Graz	97791	Czernowitz	32346	Troppau	20562
Brünn	82660	Reichenberg	28090	Innsbruck	20537
Triest [2])	74544	Laibach	26284	Olmütz	20176
Krakau	66095	Tarnopol	25819		

B. Länder der ungarischen Krone. (Gemeinden.)

Budapest [3])	360551	Makó	30063	Félegyháza	23912
Szegedin	73675	Klausenburg	29923	Ödenburg	23222
Maria Theresiopel	61367	Kronstadt	29584	Békés	22938
Debreczin	51122	Szentes	28712	Nagy-Körös	22769
Holdmezö-Vásárhély	50966	Fünfkirchen	28702	Szarvas	22504
Preßburg	48006	Agram	28360	Versecz	22329
Kecskemét	44887	Kaschau	26097	Jászberény	21507
Arad	35556	Stuhlweißenburg	25612	Neusatz	21325
Temesvár	33694	Czegléd	24872	Mezötúr	21213
Békés Csaba	32616	Zombor	24693	Zenta	21200
Großwardein	31324	Miskolcz	24319	Raab	20981
		Nyiregyháza	24102	Fiume	20981
				Eger (Erlau)	20669

Finanzen. (In Gulden ö. W.)

I. Für die Gesamtmonarchie.

a. Abrechnung für 1883.

Ausgaben		125 523635
Ordentliche	107 963702	
Außerordentliche	17 559933	
Davon ab die Netto-Zolleinnahmen		16 068698
Reinausgaben		109 454937
Einnahmen		109 454937
Zuschuß des ungarischen Staatsschatzes	2 189099	
Matrikularbeiträge	107 265838	

b. Budget für 1886.

(Gesetz vom 17. November 1885.)

Erfordernis.		Ordentl.	Außerord.	Total.
1. Ministerium des Äußern		4 404400	45400	4 449800
Zentralverwaltung, diplomat. Dienst, Konsulate	3 104400			
Subvention des österr. Lloyd	1 300000			

[1]) Mit Einschluß von Wyschehrad und Holleschowitz-Bubna zählt Prag 177026 Einwohner. — [2]) Eigentliche Stadt 72344, Militär 2200, Vorstädte 58475, Gebiet 11825, zusammen 144844 Bewohner. — [3]) Am 1. Juli 1886: 438865 Einw. inkl. 10460 Militärpersonen.

Digitized by Google

2. Kriegsministerium:	a) Landarmee	98 674621	9 227803	107 902424
	b) Marine	9 025840	2 168970	11 194810
3. Finanzministerium		1 986430	1050	1 987480
Zentralverwaltung ꝛc.	652430			
Militärpensionen	1 334000			
4. Rechnungshof		130484	—	130484
	Total:	114 221775	11 443223	125 664998

Deckung.

A. Einnahmen der verschiedenen Verwaltungszweige		3 167527
1. Ministerium des Äußern	606500	
2. Landarmee	2 449653	
Marine	100000	
3. Finanzministerium	9690	
4. Rechnungshof	1684	
B. Nettoeinnahmen der Zölle		25 914132
C. Zuschuß des Ungar. Staatsschatzes		1 931667 [1])
D. Matrikularbeiträge		94 651672
1. Beitrag (70%) der Österr. Länder	66 256170 [2])	
2. Beitrag (30%) der Ungar. Länder	28 395502 [3])	
	Total:	125 664998

II. Im Reichsrat vertretene Länder.

a. Abrechnung für das Jahr 1884.

	Budget.	Abrechnung.
Einnahme	474 610699	510 405185
Ausgabe	521 445705	542 955540

Steuererträgnisse 1879—84. (In Tausenden Gulden.)

	Direkte St.	Indir. St.	Total.		Direkte St.	Indir. St.	Total.
1879:	89 924	217 357	307 281	1882:	94 998	251 268	346 266
1880:	95 033	235 336	330 369	1883:	97 817	258 483	356 300
1881:	93 132	254 492	347 624	1884:	99 129	262 636	361 765

b. Budget für das Jahr 1886.

(Gesetz vom 20. April 1886 [s. „Wiener Zeitung" vom 21. April 1886].)

A. Staatseinnahmen.		Brutto	Erhebungs-, Betriebskosten.
I. Finanzministerium.			
A. Direkte Steuern		99 052000	619900
1. Grundsteuer	34 350000		
2. Gebäudesteuer	28 457000		
3. Erwerbsteuer	10 360000		
4. Einkommensteuer	25 000000		
5. Exekutionsgebühren ꝛc.	885000		

[1]) 119100 Gulden
[2]) 4 085180 „
[3]) 1 750770 „
} zur Deckung der Ausgaben für den Unterhalt der Truppen in Bosnien ꝛc.

Digitized by Google

B. Indirekte Steuern		301 794417	
1. Zölle	47 243417		21 046600
2. Verzehrungssteuer	84 484900		10 822920
Bier . . 23 576000 | Zucker . 31 417000			
Branntwein 9 533000 | Andres . 3 718000			
Wein u. Most 4 232000 | Pachtungen 3 596000			
Schlachtvieh 5 165300 | Verschiedenes 3 247600			
3. Salzmonopol	20 444000		3 128300
4. Tabaksmonopol	74 002800		27 871600
5. Stempel	17 800000		373000
6. Gebühren von Rechtsgeschäften	33 650000		800000
7. Lotto	20 224000		12 460000
8. Mauten	2 484000		29000
9. Punzierung	225400		77000
10. Bes. Abg. vom Getränkehandel	1 235900		14000
C. Ertrag des Staatseigentums		2 123006	
1. Von Staatsgebäuden	106170		148319
2. Fiskalitäten	200000		4800
3. Staatsdruckerei	1 453247		1 373247
4. Münze	363589		356089
D. Einnahmen der Zentralverwaltung		4 453889	—
1. Finanzverwaltung	1 947322		
2. Allg. Kassenverwaltung . . .	2 506567		
Total I. Finanzministerium:		407 423312	79 124775
II. Handelsministerium.			
1. Zentralverwaltung		319592	—
2. Hafengebühren, Flußregulierung		477180	—
3. Post- und Telegraphenverwaltung		27 299050	22 525702
4. Postsparkassen		1 000000	537900
5. Von Staatseisenbahnen		41 171917	51 835020
Total II. Handelsministerium:		70 267739	74 898622
Total I. und II.:		477 691051	154 023397
		ordentliche	außerordentl.
		472 799456	4 891595
III. Ministerium des Ackerbaues.			
1. Domänen und Forsten		3 947400	3700
2. Bergwerke		6 345306	—
3. Verschiedene Einnahmen		673356	5535
Total III. Ministerium des Ackerbaues:		10 966062	9235
IV. Ministerrat		710900	—
V. Ministerium des Innern		1 142254	—
VI. Ministerium der Landesverteidigung . .		254836	—
VII. Ministerium des Kultus und Unterrichts (inkl. der Einn. der verschiedenen Fonds)		5 235923	170638
VIII. Justizministerium		728073	—
IX. Verschiedene Einnahmen.			
1. Pensionskasse		75241	—

Digitized by Google

2. Zinsen u. Rückzahlungen von Subventionen	—	74500
3. Amortisationsfonds der Staatsschuld . .	—	9 211696
4. Verwaltung der Staatsschuld	14600	—
5. Verkauf von Staatseigentum	—	234100
6. Entschädigung seitens der Kaiser Ferdinands-Nordbahn	—	1 314732
Summa der Einnahmen:	491 927345	15 906496

Summa der Brutto-Einnahmen: 507 833841
Summa der Netto-Einnahmen: 353 810444

B. Ausgaben.		Ordentl.		Außerordentl.
1. Zivilliste		4 650000		—
2. Kabinettskanzlei		75883		—
3. Reichsrat		737236		232623
4. Reichsgericht		24000		—
5. Ministerrat		1 029762		—
6. Anteil an den gemeinsamen Ausgaben		86 338803		4 085130
7. Ministerium des Innern		16 159184		3 011644
Allgemeine Ausgaben	506800		20400	
Zivilverwaltung	5 509205		326874	
Polizei	3 876710		22100	
Staatsbaudienst	6 266469		2 642270	
8. Ministerium der Landesverteidigung .		9 834341		27539
Allgemeine Ausgaben	294663		1200	
Kosten der Landwehr	4 721040		26339	
Gendarmerie u. Mil.-Polizeiwache	4 713998		—	
Andre Ausgaben	104640		—	
9. Minist. für Kultus u. öffentl. Unterricht		17 850958		2 146352
Allgemeine Ausgaben	1 357560		139381	
Kultus	4 894760		636773	
Unterricht	11 598638		1 370198	
10. Ministerium der Finanzen.		93 573071		4 811825
a. Verwaltung	16 839250		208598	
Zentralverwaltung	970640		20300	
Finanzdirektionen 2c.	4 449900		20170	
Finanzwache	5 279000		38900	
Steuerämter	3 902200		26900	
Zollverwaltung	1 439530		52328	
Grundsteuerregulierung	797980		50000	
b. Allgemeine Kassenverwaltung . . .	1 217465		994808	
c. Erhebungskosten der Einnahmen. .	75 516356		3 608419	
11. Ministerium des Handels		71 911354		13 009928
a. Verwaltung: Allgem. Ausgaben .	1 070787		705259	
a. Verwaltung: Hafendienst. . . .	651187		202640	
b. Betriebsausgaben: Post und Telegraphen	21 822050		703652	
b. Betriebsausgaben: Postsparkassen	467900		70000	
b. Betriebsausgaben: Staatseisenbahnen .	47 899430		3 935590	
c. Staatseisenbahnbau	—		7 392787	

Digitized by Google

12. Ministerium des Ackerbaues		11 481030	2 545247
a. Verwaltung rc.		1 137620	2 125710
b. Gestütswesen		1 630000	24085
c. Domänen und Forsten		3 316040	196150
d. Bergwerke		5 397370	199302
13. Justizministerium		19 840000	1 187059
Justizverwaltung	17 540000		906579
Gefängnisverwaltung	2 300000		280480
14. Rechnungshof		150300	1700
15. Pensionen		16 287901	1000
16. Dotationen und Subventionen		1 279820	11 407992
An Landesfonds und Gemeinden	242000		—
An Verkehrsanstalten	732820		8 350992
An Grundentlastungsfonds	305000		3 057000
17. Staatsschuld (s. unten)		117 975054	4 084285
18. Verwaltung der Staatsschuld		861150	14100
Total:		470 059347	[1]) 46 566424

Summa aller Ausgaben:	516 625771
Summa aller Einnahmen:	507 833841
Defizit:	8 791930

III. Länder der ungarischen Krone.

a. Abrechnung für das Jahr 1884.

	Ordentliche.	Außerordentliche.	Total.
Einnahmen	300 455378	119 453320	419 908698
Ausgaben	305 639572	124 876268	430 515840
		Defizit:	10 607142

b. Budget für das Jahr 1886. (In Gulden ö. W.)

Einnahmen.

1. Direkte Steuern				94 050000
Grundsteuer	35 300000	Kapital- und Rentensteuer	5 300000	
Gebäudesteuer	8 800000	Einkommensteuer	16 200000	
Erwerbsteuer	17 730000	Bergwerkssteuer	110000	
Steuer von d. Gesellschaften mit obligator. Rechnungsablage	2 600000	Transportsteuer	4 200000	
		Militärtaxe	3 000000	
		Andre Steuern	810000	
2. Verzugszinsen				1 400000
3. Steuerrückstände und Eintreibung				550000
4. Indirekte Abgaben				136 134408

[1]) Darunter 29 702828 Gulden mit Verwendungsdauer bis Ende März 1887 und 16 863596 Gulden mit Verwendungsdauer bis Ende März 1888.

Digitized by Google

5. Konsumsteuern	25 262300	Tabakmonopol	43 854700	
Bier 2 000000		Stempel . . .	8 756000	
Branntwein 11 100000		Gerichtsgebühren	16 635000	
Wein u. Most 3 560000		Lotto	3 102700	
Schlachtvieh . 2 550000		Mauten	26500	
Zucker . . . 3 152300		Punzierung . .	27060	
Petroleum ꝛc. . 2 900000		Verzehrungssteuer u. sonstige Vergütungen . .	23 173860	
Zölle	458300			
Salzmonopol .	14 837988			
Einnahmen vom Eigentum und von Anstalten des Staates				43 504727
Domänen . . .	3 150873	Berg- u. Münzwesen	17 973765	
Forsten	6 281664	Reinertrag d. Staatseisenbahnen . .	15 348425	
Staatsdruckerei .	750000			
6. Einnahmen der andern Ministerien (ohne die Erträgnisse des Religions-, Schul- und Studienfonds)				45 263822
Posten	9 397000	Deckung der Betriebskosten der Eisenbahnen .	20 651575	
Telegraphen .	2 179900			
Andre Einnahmen	13 035347			

Summa der ordentl. und außerordentl. Einnahmen: 320 902957
Durchlaufende Einnahmen: 8 729825
Gesamteinnahmen: 329 632782

Ausgaben.

Hofstaat	4 650000	Verwaltung von Fiume	31330
Kabinettskanzlei . . .	75383	Pensionen	4 738859
Ung. Reichstag u. Deleg.	1 224467	Ungarische Schuld . .	76 526620
Ministerpräsidium . .	303600	Grundentlastung . .	17 088175
Minister am Hoflager .	54255	Beitrag zu den gemeinsamen Ausgaben . .	26 733997
Minist. für Kroatien u. Slawonien	36080	Beitrag zur österreich. Schuld	30 314200
Minist. des Innern . .	10 817468	Staatsrechnungshof .	110100
Ministerium für Landesverteidigung	7 908325	Ablösung des Weinberg-Zehntens . . .	2 372380
Minist. für Kultus und Unterricht (ohne Religions- und Schulfonds) .	5 802564	Zinsvorschüsse an Eisenbahnen	11 866372
Justizministerium . . .	11 480972	Ordentliche Ausgaben:	317 339380
Ministerium für Ackerbau und Handel . .	875576	Durchlauf. Ausgaben .	2 253547
Kommunikationsminist.	41 115270	Investitionen	20 500441
Finanzministerium . .	57 214261	Außerord. gem. Ausgaben	3 593177
Verwalt. von Kroatien-Slawonien	5 999126	Gesamtausgaben:	343 686545
		Defizit:	14 053763

Digitized by Google

IV. Budget der autonomen Verwaltung der Königreiche Kroatien und Slawonien 1881.

(Gesetz vom 25. Dezember 1880, siehe „Sbornik“ etc. 1881, I. Stück.)
(In Gulden.)

Anm. Nach dem XXXIV. ungar. Ges.-Art. 1873 fließen 55% der in Kroatien und Slawonien erhobenen direkten und indirekten Steuern in den gemeinschaftlichen ungar. Staatsschatz, 45% erhält das Land zur Bestreitung der Ausgaben für innere Angelegenheiten zurück.

Ausgabe.		Bedeckung.	
Landtag	40000	Abteilung für Inneres .	38117
Banus u. dessen Kanzlei	26000	Abteilung für Kultus und Unterricht	94805
Innere Angelegenheiten .	1 871300	Abteilung für Justiz . .	40159
Kultus, Unterricht . . .	498907	Tangente der direkten und indir. Steuern und andern öffentl. Einkünfte der Königreiche . . .	3 430383
Justiz	1 167257		
Total:	3 603464	Total:	3 603464

V. Staatsschuld[1]).

A. Gemeinsame schwebende Schuld am 1. Juli 1886. (Gulden.)

1. Partial-Hypothekar-anweisungen . . .	unverzinslich . . .	9 065013	93 641463
	zu 3%	84 576450	
2. Staatsnoten (Papiergeld, à 1 fl.: 64 894929 fl., à 5 fl.: 110 455555 fl., à 50 fl.: 143 006300 fl.)			318 356784
		Total:	411 998247

B. Stand der allgemeinen Staatsschuld und der Staatsschuld der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder am 1. Juli 1886. (Kapital in Gulden österr. Währung)

	Verzinslich.	Unverzinslich.	Total.
I. Allgemeine Schuld.			
A. Konsolidierte Schuld:			
1. Ält. Staatsschuld ohne Rückzahlung	568117	—	568117
Ält. Staatsschuld mit „	21000	726697	747697
2. Neuere Staatsschuld:			
In Konventionsmünze ohne Rückzahlung	1 735086	27297	1 762383
In Konventionsmünze mit „	31 892385	1 690080	33 582465
In österreichischer Währung:			
ohne Rückzahlung	2404 246210	—	2404 246210
mit Rückzahlung (unifizierte Schuld)	219 006784	30 589227	249 596011
A. Konsolidierte Schuld . . .	2657 469582	33 033301	2690 502883
B. Schwebende Schuld . . .	85 489643	9 764232	95 253875
C. Entschädigungsrenten. . .	12 167199	—	12 167199
D. Rente an Bayern	1 750000	—	1 750000
I. Allgemeine Staatsschuld	2756 876424	42 797533	2799 673957

[1]) Beilage zum offiziellen Teil der „Wiener Zeitung“ vom 31. Oktober 1886.

Digitized by Google

II. Staatsschuld der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder.

A. Konsolidierte Schuld in österreichischer Währung:

	Verzinslich.	Unverzinslich.	Total.
Schulden mit Rückzahlung . .	435 020860	—	435 020860
„ ohne „	44 965669	79 403387	124 369056
A. Konsolidierte Schuld . . .	479 986529	79 403387	559 389916
B. Schwebende Schuld . . .	1 559315	—	1 559315
II. Staatsschuld der im Reichsrat vertretenen Länder	481 545844	79 403387	560 949231
Summa I. und II. am 1. Juli 1886 .	3238 422268	122 200920	3360 623138
Summa I. und II. am 1. Januar 1886	3195 781921	128 030847	3323 812768
Dazu: Grundentlastungsschuld .	123 545625	1 712477	125 258102
Garantierte galizische Landesschuld	—	20	20

Ausgaben für die Staatsschulden.

(Einjährige Zinsen, Prämien, Renten 2c. nach demselben Bericht.)

A. Konsolidierte Schuld:		Kapital.	Zinsen 2c.
Verzinslich in Staatsnoten (Papier) . . .		1794 321297	76 220073
Ohne Rückzahlung	1570 010934		
Mit Rückzahlung	224 810363		
Verzinslich in klingender Münze		1069 274515	45 571466
Ohne Rückzahlung	998 879180		
Mit Rückzahlung	70 395335		
Verzinslich in Gold		273 860300	13 693015
Ohne Rückzahlung . . .	272 680160		
Mit Rückzahlung	1 180140		
Unverzinslich		112 436687	—
A. Konsolidierte Schuld		3249 892799	135 484554
B. Schwebende Schuld (Papier)		96 813190 [1])	2 654341
C. Entschädigungsrenten (Papier) . . .		12 167199	495739
D. Rente an Bayern (Silber)		1 750000	87500
E. Grundentlastungsschuld (Papier) . .		125 258102	6 177281
Zusammen:		3485 881290	144 899415

Kosten der Staatsschuld nach dem Finanzgesetz für 1886.

		Davon Beitrag	
A. Allgemeine Schuld:	Total	Ungarns	Österreichs
1. Verzinsung	115 120277	30 164235	84 956042
2. Tilgung	9 323610	150000	9 173610
3. Münzverlust	812124	—	812124
Summa:	125 256011	30 314235	94 941776
B. Schulden der im Reichsrat vertretenen Länder:			
1. Donauregulierungsschuld . .	600000	—	600000
2. Annuitäten (Anteil an der Anleihe der Südbahn)	762047	—	762047

[1]) Einschließlich der sämtlichen mit den Ländern der ungarischen Krone gemeinsamen Partialhypothekaranweisungen.

Digitized by Google

3. Rentenschuld in Gold u. Noten.			
Verzinsung	21 555003	—	21 555003
Münzverlust	3 272161	—	3 272161
4. Eisenb.-Schuld in Silber u. Noten.			
Verzinsung	762452	—	762452
Tilgung	37200	—	37200
5. Schwebende Schuld.			
Verzinsung	71700	—	71700
Tilgung	57000	—	57000
Summa:	27 117563	—	27 117563
C. Verwaltung der Schuld . . .	875250	—	875250
Im ganzen:	153 248824	30 314235	122 934589

C. Ungarische Staatsschuld Anfang 1885.

(Außer der gemeinsamen Staatsschuld der Österreichisch-Ungarischen Monarchie.)

Grundentlastungsschuld	202 063223
Eisenbahnanleihe von 1867	75 216000
Anleihe der Gömörer Eisenbahn	5 670150
Schuld für Ablösung des Weinbergzehntens	12 513237
30 Millionen-Silberanleihe von 1871	22 943000
54 Millionen-Silberanleihe von 1872	43 777000
Ostbahn-Prioritätsanleihe	74 327700
Goldrentenanleihe zu 4%	485 862705
Prämienanleihe von 1870	24 715000
Theiß-Szegedin-Anleihe, kontrah. auf Grund eines Gesetzes von 1880	42 580000
5% Papierrentenanleihe	157 964271
Schulden, kontrahiert zum Ankauf von Eisenbahnen . .	112 709711
Hypothekaranleihe beim ungarischen Bodenkreditinstitut .	7 687068
Verschiedene Schulden	3 556363
Total:	1271 585428
Dazu: Schulden in Wertpapieren	4 963148
Rückstände	243 050302
Zusammen:	1519 598878

Dazu tritt noch der Anteil an der „Staatsschuld der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder" (mit ca 30% des Standes vor 1868) und der Anteil an der gemeinsamen schwebenden Schuld (s. oben).

Stand des ungarischen Staatsvermögens Anfang 1885.

(In Millionen österr. Gulden.)

Domänen . .	65,3	Ketten- u. Margaretenbrücke .	14,9	3. Forderungen .	418,1
Forsten . . .	101,6	1. Immobilien .	873,6	4. Rückstände .	170,7
Bergwerke . .	212,9	2. Mobilien . .	87,0	5. Bargeld . .	25,6
Eisenbahnen . .	380,1			6. Wertpapiere .	17,1
Gebäude 2c. . .	98,8			Total:	1592,1

Armee[1]).

[1]) Betreffs der Armeeorganisation siehe Jahrgang 1878 des Hofkalenders, Seite 558.

Digitized by Google

Die Kriegsmacht (1885).

Waffengattung, Korps oder Branche.	I. Friedensstärke.							
	Bataill.	Komp.[1])	Eskadrons.	Batterien.	Kadre und Ersatz-Abteil.[2])	Offiziere.	Mann.	Pferde[3]).
Das Heer.								
Behörden, Kommanden, Stäbe	—	—	—	—	—	2352	1538	—
Garden	—	—	—	—	—	116	540	92
102 Infanterieregimenter	408	—	—	—	102	6674	144318	510
1 Tiroler-Jägerregiment	10	—	—	—	1	171	3836	21
32 Jägerbataillone	32	—	—	—	32	544	12256	64
41 Kavallerieregimenter[4])	—	—	246	—	41	1599	42148	37023
14 Korpsartillerieregimenter	—	—	—	[5]) 113	37	645	11206	5588
28 Batterien Divisionsartillerie	—	—	—	[5]) 84	28	420	9016	3808
12 Festungsartilleriebataillone	—	60	—	3	12	338	6846	51
2 Genieregimenter	—	44	—	—	6	260	4810	12
1 Pionierregiment	—	25	—	—	5	124	2624	6
1 Eisenbahn- und Telegraphenregiment	—	8	—	—	1	44	843	3
Traintruppe	—	—	77	—	22	253	2354	1337
Sanitätstruppe	—	—	—	—	—	70	2519	1
Heeresanstalten	—	—	—	—	—	2332	6360	163
Zusammen	450	137	323	200	287	15942	251214	48679
Die K. K. Landwehr.								
82 Infant.- u. Schützen-Bat., 1 berittene Schützenabteil. in Dalmatien u. 3 Landw.-Kav.-Kadres	—	—	—	—	86	512	3152	110
10 Bat. u. 1 Abt. zu Pferde d. Landesschützen in Tirol	—	—	—	—	11	62	370	57
Zusammen	—	—	—	—	97	574	3522	167

[1]) Die Festungsartillerie und die technischen Truppen werden mit Bezug auf ihre Verwendung in Kompanien ausgewiesen. — [2]) Diese sind bei der Infanterie, beim Tiroler-Jägerregt, Eisenb.- u. Telegr.-Regt Bataillone, bei den übrigen Jägern Komp., bei der Artillerie

Waffengattung, Korps oder Branche.	I. Friedensstärke.							
	Bataill.	Komp.[1])	Eskadrons.	Batterien.	Kadre und Ersatz-Abteil.[2])	Offiziere.	Mann.	Pferde[3]).
Die Kgl. ungarische Landwehr.								
Kgl. ungarische Kronwache	—	—	—	—	—	2	58	—
Infanterie	—	—	—	—	92	1096	5489	—
Kavallerie	—	—	—	—	10	166	1882	1516
Zusammen	—	—	—	—	102	1264	7429	1516
Stäbe ꝛc.	—	—	—	—	—	136	90	—
Sicherheitstruppen	—	—	—	—	—	24	1069	—
Gestütsbranche	—	—	—	—	—	148	5095	—
Total	450	137	323	200	486	18088	268419	50362

Waffengattung, Korps oder Branche.	II. Kriegsstärke.							
	Bataill.	Komp.[1])	Eskadrons.	Batterien.	Ersatz-Abteil.[2])	Offiziere.	Mann.	Pferde[3]).
Das Heer.								
Behörden, Kommanden, Stäbe	—	—	—	—	—	2760	3394	5666
Garden	—	—	—	—	—	116	540	92
102 Infanterieregimenter	408	—	—	—	102	10608	490620	13974
1 Tiroler-Jägerregiment	10 }	—	—	—	2 }	271	12118	380
32 Feldjägerbataillone	32 }	—	—	—	32 }	832	38496	1184
41 Kavallerieregimenter[4])	—	—	287	—	41	2337	61582	61295

Batterien, bei der Kavallerie Eskadr. ꝛc. — [3]) Hier sind nur die ärarischen Dienstpferde und nicht die eignen Pferde der Offiziere begriffen. — [4]) 14 Dragoner-, 16 Husaren- und 11 Ulanenregtr. — [5]) Mit 766 Geschützen. — S. Anm. [1]) bis [2]) auf S. 854.

Waffengattung, Korps oder Branche.	II. Kriegsstärke.							
	Bataill.	Komp.[1]	Eskadrons.	Batterien.	Ersatz-Abteil.[2]	Offiziere.	Mann.	Pferde[3].
14 Korpsartillerieregimenter	—	—	—	[6]) 125	14	944	37294	32105
28 Batterien Divisionsartillerie	—	—	—	[6]) 84	28	644	25284	20188
12 Festungsartilleriebataillone	—	72	—	6	—	517	18007	366
2 Genieregimenter	—	44	—	—	10	337	13800	1814
1 Pionierregiment	—	25	—	—	5	181	7092	676
1 Eisenbahn- und Telegraphenregiment	—	8	—	—	1	117	4652	347
Traintruppe	—	—	110	—	36	974	37943	49062
Sanitätstruppe	—	—	—	—	—	273	15209	—
Heeresanstalten	—	—	—	—	—	5804	12858	1075
Zusammen	450	149	397	215	271	26715	778889	188224
Die K. K. Landwehr.								
82 Infanterie- und Schützenbataillone	82	—	—	—	82	2460	116112	2542
Landesschützen in Tirol	20	—	2	—	11	260	11600	529
Kavallerie	—	—	25	—	25	150	4320	3425
Zusammen	102	—	27	—	118	2870	132032	6496
Die Kgl. ungarische Landwehr.								
Kgl. ungarische Kronwache	—	—	—	—	—	2	58	—
Infanterie (28 Halbbrigaden in 92 Bataillonen)	92	—	—	—	28	2524	109252	3264
Kavallerie (10 Regimenter)	—	—	40	—	10	390	9560	9550
Zusammen	92	—	40	—	38	2916	118870	12814
Sicherheitstruppen	—	—	—	—	—	24	1069	—
Gestütsbranche	—	—	—	—	—	148	5095	—
Total	644	149	464	215	427	32673	1035955	207534

S. Anm. [1]) bis [2]) auf S. 854, [3]) bis [5]) auf S. 855. — [6]) Mit 1529 oder (inkl. der 87 Reservegesch. der Munit.-Kolonnen) 1679 Geschützen.

Digitized by Google

Die Kriegsmarine (Juli 1886).

(Hinsichtlich der Organisation der Kriegsmarine s. Jahrg. 1884 des Hofkalenders, Seite 849.)

Flotte.

	Tonnen.	Pferdekr.	Kanonen.	Mannsch.
Panzerschiffe:				
1 Turmschiff	6870	1200	9	—
8 Kasematt-Schiffe	42930	6750	108	3944
2 Fregatten	10280	1600	36	1022
Dampfer:				
2 Fregatten	6860	1200	30	914
3 gedeckte Korvetten	6450	1030	36	903
5 Glattdeckskorvetten . . .	7810	1490	23	1154
6 Torpedofahrzeuge	6420	2480	18	540
6 Kanonenboote	3470	680	12	644
5 Raddampfer und Yachten .	4920	1200	8	498
26 Torpedoboote	1119	1224	—	306
6 Transportschiffe	8270	1750	13	499
Auf der Donau:				
2 Monitors	620	160	4	98
72 Kriegsschiffe	106019	20764	297	10522
Außerdem:				
16 Schulschiffe und Hulks . .	21670	—	10	667
10 Tender	2720	581	4	316
98 Fahrzeuge	130409	21345	311	11505

Offizierkorps der Marine.

	Frieden.	Krieg.		Frieden.	Krieg.
Vizeadmirale . .	2	3	Korvettenkapitäne .	22	25
Kontreadmirale . .	6	7	Linienschiffs-Leutnants .	150	219
Linienschiffs-Kapitäne	16	22	Linienschiffs-Fähnriche .	155	216
Fregatten-Kapitäne	19	21	Seekadetten . . .	163	244

I. Handel[1]). (Offizieller Wert in Millionen Gulden österr. Währung.)

A. Entwickelung des Gesamthandels seit 1880.

Jahr	Österreich.-Ungar. Zollgebiet. Waren. Einf.	Waren. Ausf.	Edle Metalle. Einf.	Edle Metalle. Ausf.	Dalmat. Zollgebiet. Einf.	Dalmat. Zollgebiet. Ausf.	Zolleinnahmen[2]).
1880	607,6	666,4	32,2	22,5	—[3])	—[3])	26,6
1881	647,0	715,8	32,9	2,5	—	—	27,9
1882	654,2	781,9	22,5	48,9	—	—	37,8
1883	624,9	749,9	21,7	4,2	—	—	45,1
1884	612,6	691,5	12,7	9,9	—	—	44,7

[1]) S. „Österreichische Statistik", Wien 1886. — [2]) Mit Einschluß der Zolleinnahmen aus dem dalmatinischen Zollgebiet. — [3]) Das dalmatinische Zollgebiet ist dem allgemeinen Steuergebiet einverleibt.

Digitized by Google

B. Gesamthandel des österreichisch-ungarischen allgemeinen Zollgebiets 1883 und 1884 ohne edle Metalle.

(Wert in Millionen Gulden.)

Verkehr mit und über	Einfuhr 1883.	Einfuhr 1884.	Ausfuhr 1883.	Ausfuhr 1884.
Süddeutschland	144,5	145,5	197,3	153,7
Sachsen	167,7	156,4	179,2	175,1
Preußen	81,1	78,6	80,9	77,9
Mit dem Zollverein	393,3	380,5	457,4	406,7
Rumänien	38,9	33,4	48,8	45,4
Italien	25,7	22,0	56,2	46,5
Rußland	29,9	29,7	28,3	25,9
Türkei, Serbien und Montenegro	16,3	14,3	17,5	17,7
Schweiz	4,0	4,8	6,0	12,1
Über die andern Landgrenzen	114,8	104,2	156,8	147,6
Summa: Verkehr zu Lande	508,1	484,7	614,2	554,3
" " zur See[1])	116,8	127,9	135,7	137,2
Total	624,9	612,6	749,9	691,5

C. Seehandel Triests 1884 und 1885.

(In Tausenden Gulden.)

Verkehrsländer.	Einfuhr 1884.	Einfuhr 1885.	Ausfuhr 1884.	Ausfuhr 1885.
Östl. Mittelländisches und Schwarzes Meer	46 450	45 698	75 667	69 487
Westliches Mittelländisches Meer	24 387	24 652	33 746	42 383
Atlantisches und Baltisches Meer	27 663	22 749	8 071	8 169
Europäische und nordafrikanische Häfen	98 500	93 099	117 484	120 039
Brasilien	19 760	21 858	1 341	971
Vereinigte Staaten	7 188	5 374	3 319	4 639
Andre Länder	49 469	36 612	10 786	10 144
Transatlantische Häfen	76 417	63 844	15 446	15 754
Von und nach fremden Häfen	174 917	156 943	132 930	135 793
" " " österr. Häfen	11 453	10 676	27 409	28 238
Total	186 370	167 619	160 339	164 031

[1]) Der Handel des österreichischen Zollgebiets mit Triest ist ein viel geringerer als der des Freihafens, weil ein großer Teil der in letzterm eingeführten Waren die Zollgrenze nicht überschreitet.

Digitized by Google

D. Handelswert der Waren, welche im Gebiet der österr.-ungarischen Zollgrenzen 1883 und 1884 ein- und ausgeführt wurden.

(In Millionen Gulden.)

Artikel.	Einfuhr 1883.	Einfuhr 1884.	Ausfuhr 1883.	Ausfuhr 1884.
Getreide	49,1	47,8	121,9	92,3
Sämereien, Obst, Gemüse . .	20,3	16,6	19,8	19,9
Kolonialwaren	38,4	32,4	73,6	66,0
Tabak	18,0	28,5	6,2	7,8
Gegorene Getränke	3,7	3,9	26,2	23,4
Verschiedene Eßwaren	0,7	0,8	0,7	0,7
Tiere u. tierische Nahrungsmittel	32,0	27,5	79,6	60,0
1. Nahrungsmittel .	162,2	157,5	328,0	270,1
Brennstoffe	11,2	12,8	16,5	17,0
Mineralien, Erze	14,3	13,8	14,2	18,0
Rohmetalle	22,6	16,1	7,5	3,7
Haare, Häute, Felle, Leder . .	44,0	41,6	25,0	25,3
Spinnstoffe	125,7	125,2	40,4	35,8
Holz, Schnitzstoffe	11,2	10,0	62,5	61,3
2. Rohmaterialien .	229,0	219,5	166,1	161,1
Töpfer-, Glaswaren	4,3	4,0	25,8	26,4
Metallwaren, Kurzwaren . . .	13,9	15,7	31,6	38,8
Maschinen, Fahrzeuge	21,5	23,4	34,9	34,1
Leder-, Gummiwaren	6,6	6,7	18,4	18,4
Garne	36,1	36,6	14,3	15,3
Gewebe, Seilerwaren	55,6	53,3	55,8	53,6
Papier, Pappwaren	4,4	4,0	8,5	10,0
Holz, Strohwaren, Möbel . .	7,9	8,3	19,9	19,0
Kunstgegenstände	7,1	8,7	7,4	7,8
Bücher, Musikalien	10,2	9,7	3,5	3,3
3. Fabrikate	167,6	170,4	220,1	226,7
Abfälle	2,2	3,1	6,0	6,0
Arznei, Farbwaren und chemische Produkte	28,3	28,1	17,4	19,3
Fette, Öle, Talg, Seife ꝛc. . .	35,6	34,0	12,3	8,3
4. Verschiedenes . .	66,1	65,2	35,7	33,6
Total Waren . . .	624,9	612,6	749,9	691,5
Edelmetalle	21,7	12,7	4,2	9,9
Total	646,6	625,3	754,1	701,4

Wert des Transithandels (mit Ausschluß der Edelmetalle) 310 966390 Gulden.

Digitized by Google

II. Schiffsverkehr im Hafen von Triest im Jahre 1885.

		Angekommen.		Abgegangen.	
Segelschiffe	beladen	3077 Sch.	144596 T.	3422 Sch.	211111 T.
	in Ballast	951 „	84671 „	594 „	16230 „
Dampfer	beladen	2312 „	921360 „	2785 „	978212 „
	in Ballast	631 „	117319 „	131 „	58498 „
Zusammen		6971 Sch.	1 267946 T.	6932 Sch.	1 264051 T.
Davon österreich.		4666 Sch.	698635 T.	4607 Sch.	687898 T.

III. Schiffsverkehr in allen Häfen der Monarchie im Jahre 1883.

	Angekommen.		Abgegangen.	
Segelschiffe	27557 Sch.	939979 T.	27523 Sch.	929298 T.
Dampfer	26801 „	5 897962 „	26799 „	5 895831 „
Zusammen	54358 Sch.	6 837941 T.	54322 Sch.	6 825129 T.
Davon österreich.	45187 Sch.	5 971825 T.	45107 Sch.	5 962601 T.

IV. Stand der österr.-ungarischen Handelsmarine am Anfang des Jahres 1885.

	Schiffe.	Tonnen.	Mannsch.
Seeschiffe	432	262624	5694
Küstenfahrer	96	18722	914
Fischerbarken, Lichterfahrzeuge 2c. . . .	8678	43112	22645
oder			
Dampfer, Langer Fahrt (21470 Pfdkr.)	62	67412	2056
Dampfer, Küstenfahrt (1200 Pfdkr.) .	76	13506	838
Segelschiffe	9068	243540	26359
Im ganzen	9206	324458	29253

V. Eisenbahnen. Am 1. Januar 1886 standen in Betrieb:

in km	Österreich.	Ungarn.	Zusammen.
Staatsbahnen in Staatsbetrieb .	3583	3807	7390
„ „ Privatbetrieb .	97	—	97
Privatbahnen in Staatsbetrieb .	1570	593	2163
„ „ Privatbetrieb .	8068	4627	12695
Summa:	13318	9027	22345

VI. Post.

	Österreich 1885.	Ungarn 1884.
1. Postanstalten	4263	3613
2. Briefpostverkehr:	In Tausenden Stück.	
Portopflichtige Briefe	280 352	72 168
Postkarten	71 858	21 858
Portofreie Briefe	30 908	19 882
Warenproben	9 199	2 393
Drucksachen	44 190	13 531

Digitized by Google

oder		
Interner Verkehr	320 260	118 948
Internationaler Verkehr	116 247	10 884
Summa:	436 507 [1])	129 832 [2])

3. Wertsendungen:	In Millionen Gulden.	
Interner Verkehr	4546,9	1132,7
Internationaler Verkehr . . .	817,2	62,7
Summa:	5364,1	1195,4

VII. Telegraphen.	Österreich 1885 [3]).	Ungarn 1885 [4]).
Länge der Linien	38740,31 km	17396,26 km
Länge der Drähte	99915,79 „	64276,23
Telegraphenstationen	3119	1424

Depeschen:	Österreich 1885.	Ungarn 1885
nach dem Innern inkl. Ungarn abgeschickt — gebührenpflichtig	3 875435	1 887098
nach dem Innern inkl. Ungarn abgeschickt — gebührenfrei . .	19913	1643
nach Österreich expediert	—	509021
ins Ausland abgeschickt	844010	166708
vom Ausland angekommen	905334	173949
aus Österreich angekommen.	—	558532
Transitdepeschen	548733	188668
Dienstdepeschen	508474	151211
Summa der Depeschen:	6 701899	3 636830

	In Gulden.	
Einnahmen für Post und Telegraphie	24 921293	10 281788
Ausgaben für Post und Telegraphie	21 413720	8 543422

[1]) Ohne 86 604400 Zeitungen im internen und internationalen Verkehr.
[2]) „ 45 987272 „ „ „ „ „ „

[3]) Österr. Netz 1885 (km):	Staats-,	Eisenbahnen-,	Priv.-Telegr.	Zusammen.
Länge der Linien . . .	24730,63	13752,28	257,30	38740,31
Länge der Drähte . . .	66491,53	32878,06	546,20	99915,79
Zahl der Büreaus . . .	1440	1574	105	3119

[4]) Ungar. Netz 1885 (km):	Staats-,	Eisenbahnen-,	Priv.-Telegr.	Zusammen.
Länge der Linien . . .	16579,71	473,78	342,77	17396,26
Länge der Drähte . . .	42700,08	21091,31	484,34	64276,23
Zahl der Büreaus . . .	590	745	—	1335

Bosnien und Herzegowina.

(Die türkischen Provinzen Bosnien und Herzegowina sind durch den Berliner Vertrag vom 13. Juli 1878 der österreichisch-ungarischen Regierung zur Verwaltung und militärischen Besetzung überlassen. Die Zivilverwaltung wird vom K. K. Reichs-

Digitized by

Finanzministerium geübt. Im Sandjak Novibazar hat Österreich-Ungarn das militärische Besetzungsrecht, die Verwaltung wird von der Pforte geführt.)

Oberste Landesbehörden.

Landeschef und kommandierender General: J. Frhr **v. Appel,** General der Kavallerie.
Zivil-Adlatus: F. Frhr **v. Nicolics.**
Administrativ-Direktor: H. Frhr **v. Kutschera,** Legationsrat.
Finanz-Direktor: A. David **de Turocz et Istebue,** ungar. Ministerialrat.
Justiz-Direktor: A. **Anger,** K. K. Konsul.
Römisch-katholischer Erzbischof von Sarajevo: F. **Stadler.**
Griechisch-orientalischer Metropolit: S. **Kosanovic.**

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Landesteil.	Kreis.	qkm	Bevölkerung 1. Mai 1885. männl.	weibl.	total.	a. 1qkm
Bosnien	Sarajevo	8370,94	101528	91391	192919	23
	Banjaluka	8507,04	140879	124577	265456	31
	Bihać	5522,52	85171	73053	158224	29
	Dolnja-Tuzla	8990,23	164551	149195	313746	35
	Travnik	10578,08	116655	101517	218172	21
Herzegowina	Mostar	9141,10	96241	91333	187574	21
Total Bosnien u. Herzegow.		51109,91	705025	631066	1 336091	26

Dauernd anwesende Fremde 27438, davon 25273 österr.-ungarische Staatsangehörige und 2165 Angehörige anderer Staaten.

II. Verteilung der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnis 1885.

Landesteil.	Kreis.	Mohammedaner.	Oriental.-Orthodoxe.	Röm.-Kathol.	Israeliten.	Sonstige Bekenntn.
Bosnien	Sarajevo	101084	61970	26622	3080	163
	Banjaluka	60065	158800	45818	667	106
	Bihać	71130	80434	6502	151	7
	Dolnja-Tuzla	141218	132730	38590	1051	157
	Travnik	66975	73850	76554	717	76
Herzegowina	Mostar	52238	63466	71702	139	29
	Total	492710	571250	265788	5805	538
		36,88%	42,75%	19,89%	0,44%	0,04%

[1]) Der Flächeninhalt nach den Angaben des Reichs-Finanzministeriums. Sämtliche Bevölkerungszahlen sind dem Werke entnommen: „Ortschafts- und Bevölkerungs-Statistik von Bosnien und der Herzegowina nach dem Volkszählungs-Ergebnis vom 1. Mai 1885. Amtliche Ausgabe.“ Sarajevo 1886.

Digitized by Google

Hauptstädte der Kreise 1885. Sarajevo 26268, Banjaluka 11357, Bihać 3506, Dolnja-Tuzla 7189, Travnik 5933, Mostar 12665 Einwohner.

III. Verteilung der Bevölkerung nach den Berufsarten 1885.

Berufsarten.	Bosnien.					Herzegowina.	Total.
	Sarajevo.	Banjaluka.	Bihać.	Dolnja-Tuzla.	Travnik.	Mostar.	
Geistliche . . .	462	501	233	479	324	272	2271
Lehrer	134	45	15	121	114	69	498
Staats- und Gemeindebeamte .	589	238	139	277	145	198	1586
Sanitätspersonen	26	16	6	14	7	19	88
Gutsbesitzer . .	1379	951	627	1113	1347	2745	8162
Freie Bauern .	20731	12381	19914	31933	21399	11108	117466
Bauern (Pächter)	18629	48378	23921	42733	31941	32231	197833
Haus- u. Rentenbesitzer . . .	2147	558	45	1433	1510	1917	7610
Fabrikanten, Handel- u. Gewerbtreibende .	3889	3280	733	3293	2791	1468	15454
Hilfsarbeit., Taglöhner, Diener.	8532	6713	1712	7285	6431	3565	34238
Sonstige: Männer, Weiber und Kinder . . .	136401	192395	110879	225065	152163	133982	950885
Total	192919	265456	158224	313746	218172	187574	1 336091

Finanzen.

Budget 1886. (In Gulden.)

(Nach der offiziellen Publikation 1886, Wien.)

	Ausgabe.	Einnahme.
Zentralleitung	469130	—
Innere Verwaltung	4 244230	394270
Finanzverwaltung	3 262825	8 099129
Justizverwaltung	477350	1500
Total:	8 453535	8 494899
Überschuß der Einnahmen:		41364

Armee.

Die Besetzung von Bosnien und Herzegowina bildet das 15. Armeekorps des K. K. Heeres in einer Stärke von 26780 Mann, davon 2793 Mann im Sandschak Novibazar. Die wehrfähige einheimische Bevölkerung ist nach dem Gesetz vom 24. Oktober 1881 vom vollendeten 20. Lebensjahre an zu einem 3jährigen Dienste in der Linie und einem 9jährigen in der Reserve verpflichtet von welchem Geistliche,

Digitized by Google

Ärzte, Apotheker und Volksschullehrer dauernd befreit sind. Die Organisation der einheimischen Truppen ist noch provisorisch, derzeit sind 12 Kompanien Infanterie in der Stärke von 1510 Mann als Instruktionskörper in Aktivität. Außerdem erfolgen Assentierungen von Wehrpflichtigen zur Traintruppe.

Handel, Land- und Seeverkehr.

Bosnien und Herzegowina sind zum allgemeinen österr.-ungarischen Zollgebiet einbezogen und ist daher deren Verkehr in den Übersichten der Monarchie bereits eingestellt.

Eisenbahnen in Betrieb. 440 km und zwar:

Staatsbahn Mostar—Metkovir	43 km
Staatsbahn in militärischer Verwaltung Brod—Sarajevo	296 „
Militärbahn Banjaluka—Doberljen	101 „
Total:	440 km.

Post und Telegraphen.

Kombinierte Militär-Post- und Telegraphenanstalten	58
Militär-Postämter	13
Militär-Telegraphenanstalten	11

Oranje-Freistaat.

[Verfassung vom 10. April 1854. Siehe Jahrgang 1885, S. 860.]

Exekutive.

Präsident: Sir J. H. **Brand**, L. L. D. (erwählt zum fünftenmal 9. Mai 1884 auf 5 Jahre).
Regierungssekretär: P. J. **Blignaut**.
Landdrost von Bloemfontein: C. W. **Hutton**.
Mitglieder: M. **Steyn**, C. **van der Wath**, G. A. **Fichardt**.

Oberster Gerichtshof.

Präsident des höchsten Gerichts- und Appell.-Hofes: F. W. **Reitz**. — M. **de Villiers**, 1r Richter; R. **Gregorowski**, 2r Richter. — Registrator: H. F. F. **Hutten**.

Departementschefs.

Chef des Unterrichtswesens: Rev. J. **Brebner**.
Generalprokurator: Dr. jur. A. **Krause**.
Generalfeldmesser: J. C. **Fleck**.
Generalauditeur: W. **Bramley**.
Schatzmeister: P. F. R. **de Villiers**.
Generalregistrator: J. **Bisseux**.
Präsident des Waisengerichts: W. H. **v. Andel**.
Generalpostmeister: A. **Howard**.
Kapitän der Artillerie: R. **Albrecht**.

Digitized by Google

Konsuln in Bloemfontein.

Deutsches Reich: Dr. **Bieber**, GK. (Kapstadt); Dr. med. **Stollreither**, K. — Niederlande: W. H. **Canisius**. — Portugal: R. **Palmer**.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 107439 qkm [1]).

Bevölkerung [2]): Die Zahl der weißen Bevölkerung beträgt nach dem Zensus vom 31. März 1880: 61022 Seelen, dazu kommen 72496 Eingeborne, zusammen 133518 Bewohner. Nach dem Geschlecht unterschied man 70150 männliche und 63368 weibliche Personen; nach dem Heimatlande 42439 im Freistaat Geborne, 14959 Personen aus der Kapkolonie, 699 aus Transvaal, 834 aus Natal, 57 aus Griqualand West, 1955 aus Europa (ca 1000 aus Deutschland), 79 aus andern Teilen der Erde.

Nach der Konfession zerfällt die weiße Bevölkerung in 51716 Niederl.-Reformierte, 514 Wesleyaner, 1321 engl. Hochkirchliche, 282 Lutheraner, 340 Römisch-Katholische, 67 Israeliten, 28 andern Religionen Angehörende, 6754 solche, deren Religion nicht angegeben ist.

Hauptstadt: Bloemfontein mit ca 1800 Einwohnern.

Finanzen. (In Pfund Sterling.)

	Abrechnung			Budget
	1883—84.	1884—85.	1885—86.	1886—87.
Einnahmen . .	264438	228081	192300	150595
Ausgaben . .	268671	220870	234400	149027

Hauptquellen der Einnahmen: Kopfsteuer, Einkommensteuer, Einschreibegebühren, Steuern auf Grundbesitz, Stempel, Lizenzen.

Schulden. Die öffentliche Schuld betrug im Juni 1886 170134 Pfd. Sterl., wovon 100000 Pfd. Sterl. eine 6% Anleihe bilden, die in 20 Jahren in jährlichen Raten von 5000 Pfd. Sterl. rückzahlbar ist. Das Staatsvermögen in Ländereien, Gebäuden u. s. w. beläuft sich auf ca. 530000 Pfd. Sterl.

Armee. Die Republik hat nur eine sehr kleine stehende Heeresmacht: 1 Batterie Artillerie (4 Armstrong-Geschütze) mit 1 Kapitän, 1 Leutnant und ca 45 Mann. Die Truppe rekrutiert sich aus Freiwilligen, die bei der Anwerbung sich auf 3 Jahre verpflichten müssen; die Entlassenen treten zur Reserve über und müssen im Kriegsfall bei der Artillerie dienen. In Kriegsfällen werden sämtliche Bürger der Republik aufgeboten.

Handel. Die Ausfuhr besteht hauptsächlich in Wolle; dazu treten Straußfedern, Rinderhäute, Schaffelle, Hörner und in den letzten Jahren auch Diamanten. Ein starker Verkehr bewegt sich über Port

---

[1]) Arealberechnung in J. Perthes' Geogr. Anstalt 1882. Siehe Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", VII, Gotha 1882. — [2]) „Census van den Oranje Vrijstaat, opgenomen op 31 maart 1880", Bloemfontein 1881.

Digitized by

Elisabeth, einen der bedeutendsten Häfen der Kapkolonie. Dort betrugen die Einfuhr und die Ausfuhr in den Jahren:

	Einfuhr (Lstr.) Waren.	Ausfuhr Waren (Lstr.).	Ausfuhr Wolle (Pfund).
1882	3 507397	2 442051	27 280236
1883	2 050419	2 341123	23 756169
1884	1 965826	2 033431	21 581625

Die Zolleinnahmen beliefen sich im Jahre 1883 auf 391813 Pfd. Sterl. und 1884 (erhöhter Tarif) auf 452288 Pfd. Sterl.

Die Ausfuhr von Diamanten aus dem Freistaat betrug im Jahre 1883 62 Pfund 4 Unzen an Gewicht.

Telegraphen. In Betrieb ist die Linie von Fauresmith bis Bloemfontein (119 km) und von dort nach Natal (322 km). Verschiedene andre Linien (300 km) sind nunmehr fertiggestellt und dem Verkehr übergeben. Die Verbindung zwischen Heilbronn und Heidelberg im Transvaal wurde im August 1884 eröffnet. Der Telegraph ist Staatseigentum. Zahl der Telegraphenstationen 24.

Orden (Souveräner) des heiligen Johannes von Jerusalem.

Großmeister Fra J. B. **Ceschi de Sancta Cruce** (erwählt zum Statthalter des Großmagistrats 14. Februar 1872, erhoben zur Würde des Großmeisters 28. März 1879).

Vertreter der Großpriorate.

1) Rom: Komtur Fra A. **Capranica.** — 2) Böhmen: Ordensritter Galeazzo **Thun-Hohenstein.** — 3) Lombardei-Venedig: Bailli Fra M. **Caccia.** — 4) Beide Sizilien: Komtur Fra F. **Parisio-Perrotti.**

Protektor beim Heiligen Stuhl: Kardinal L. **Jacobini.**
Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am K. K. österreichischen Hofe: Bailli Fra Guido **v. Thun-Hohenstein.**

Großpriorate.

Italienischer Sprache.

1. Rom: Kardinal J. **Ricci Paracciani,** Großprior. — **Komtur Fra** A. **Capranica,** Receveur.
2. Lombardei-Venedig: Bailli Fra G. **Sommi-Picenardi,** Großprior (Venedig). — Ritter F. **Ghisalberti,** Receveur (Mailand).
3. Beide Sizilien: Bailli Fra L. **Capece Minutolo,** Großprior. — Komtur Fra F. M. **Gagliardi,** Receveur (Neapel).

Digitized by Google

Deutscher Sprache.

4. Böhmen: Bailli Fra O. **v. Lichnowski-Werdenberg**, Großprior. — Bailli Fra G. **v. Thun-Hohenstein**, Receveur (Wien).

Associationen von Ehren- und Devotionsrittern.

1. Rheinische-westfälische: Ritter Graf L. **Landsberg von Behlen und Gemen**, Vorsitzender.
2. Schlesische: Ehrenbailli und Großkreuz Graf F. **Praschma**, Vorsitzender.
3. Britannische: Ritter Graf G. A. **Hastings-Forbes de Granard**, Vorsitzender.
4. Spanischer Sprache (von Kastilien und Aragonien). [Durch kgl. Dekret vom 4. Septbr. 1885 ist die Vereinigung der Sprachen von Kastilien und Aragonien im Mittelpunkte des Ordens, in Rom, anerkannt worden.]
   Vorsitzender der Association: . . . . .

Päpstlicher Stuhl.

Heiliges Kollegium der Kardinäle.

1) Kardinalbischöfe.

1. Carl Sacconi, geb. zu Montalto 9. Mai 1808, Bischof von Ostia und Velletri, Dekan des heil. Kollegiums, Prodatar S. H.; ernannt 27. September 1861.
2. Johann Baptist Pitra, aus dem Orden des heil. Benedikt, geb. zu Champforgeuil 1. August 1812, Unterdekan des heil. Kollegiums Bischof von Porto und Santa Rufina, Bibliothekar der heil. röm. Kirche; ernannt 16. März 1863.
3. Raphael Monaco La Valletta, geb. zu Aquila 23. Februar 1827, Bischof von Albano; ernannt 13. März 1868.
4. Ludwig Oreglia di Santo Stefano, geb. zu Bene 9. Juli 1828, Bischof von Palestrina; ernannt 22. Dezember 1873.
5. Thomas Maria Martinelli, aus dem Orden des heil. Augustin, geb. zu Lucca 3. Februar 1827, Bischof von Sabina; ern. 22. Dezember 1873.
6. Edward Howard, geb. zu Nottingham 13. Febr. 1829, Bischof von Frascati; ernannt 12. März 1877.

2) Kardinalpriester.

1. Gustav Adolph Hohenlohe, geb. zu Rothenburg 26. Februar 1823; ernannt 22. Juni 1866.
2. Lucian Bonaparte, geb. zu Rom 15. November 1828; ernannt 13. März 1868.
3. Innocenz Ferrieri, geb. zu Fano 14. Septbr. 1810, Präfekt der heil. Kongregation der Bischöfe 2c.; ernannt 13. März 1868.
4. Johann Simor, geb. zu Stuhlweißenburg 23. August 1813, Erzbischof von Gran, Primas von Ungarn; ernannt 22. Dezember 1873.

Digitized by Google

5. Mieciślaus Ledóchowski, geb. zu Gork 29. Oktbr. 1822, Erzbischof von Gnesen und Posen; ernannt 15. März 1875.
6. Heinrich Eduard Manning, geb. zu Totteridge 15. Juli 1808, Erzbischof von Westminster; ernannt 15. März 1875.
7. Johann Simeoni, geb. zu Pagliano 27. Dezember 1816; in petto reserviert 15. März; Generalpräfekt der h. Kongregation der Propaganda; ernannt 17. September 1875.
8. Domenico Bartolini, geb. zu Rom 16. Mai 1813, Präfekt der h. Kongregation der Riten; ernannt 3. April 1876.
9. Johann Baptist Franzelin, geb. zu Altino 15. April 1816; ernannt 3. April 1876.
10. Franz di Paola Benavides y Navarrete, geb. zu Baza 14. Mai 1810, Erzbischof von Saragossa; ernannt 12. März 1877.
11. Michael Paya y Rico, geb. zu Beneiama 20. Dezember 1811, Erzbischof von Toledo; ernannt 12. März 1877.
12. Ludwig Maria Joseph Eusebius Caverot, geb. zu Joinville 26. Mai 1806, Erzbischof von Lyon; ernannt 12. März 1877.
13. Ludwig von Canossa, geb. zu Verona 21. April 1809, Bischof von Verona; ernannt 12. März 1877.
14. Ludwig Serafini, geb. zu Magliano 7. Juni 1808; ernannt 12. März 1877.
15. Joseph Mihalowitz, geb. zu Torda 16. Januar 1814, Erzbischof von Agram; ernannt 22. Juni 1877.
16. Lucidus Maria Parocchi, geb. zu Mantua 13. August 1833, Generalvikar Sr. Heiligkeit; ernannt 22. Juni 1877.
17. Friedrich von Fürstenberg, geb. in Wien 8. Oktober 1812, Erzbischof von Olmütz; ernannt 12. Mai 1879.
18. Jules Florian Desprez, geb. in Ostricurt 14. April 1807, Erzbischof von Toulouse; ernannt 12. Mai 1879.
19. Ludwig Haynald, geb. zu Szécsony 3. Oktober 1816, Erzbischof von Colocsa und Bacs; ernannt 12. Mai 1879.
20. Americo Ferreira dos Santos Silva, geb. in Oporto 16. Januar 1829, Bischof von Oporto; ernannt 12. Mai 1879.
21. Gaëtan Alimonda, geb. zu Genua 23. Oktober 1818, Erzbischof von Turin; ernannt 12. Mai 1879.
22. Joachim Cattani, geb. zu Brisghella 13. Januar 1823, Erzbischof von Ravenna; ernannt 19. September 1879.
23. Ludwig Jacobini, geb. zu Genzano 6. Januar 1830, Staatssekretär S. H., Administrator der Güter des heil. Stuhles, Präfekt der Lauretanischen Kongregation; ernannt 19. September 1879.
24. Dominicus Agostini, geb. zu Treviso 31. Mai 1825, Patriarch von Venedig; ernannt 27. März 1882.
25. Carl Martial Allemand Lavigerie, geb. zu Esprit 1. Oktober 1825, Erzbischof von Algier und Tunis; ernannt 27. März 1882.
26. Eduard Mac Cabe, geb. zu Dublin 14. Februar 1816, Erzbischof von Dublin; ernannt 27. März 1882.
27. Angelo Bianchi, geb. zu Rom 19. November 1817; ernannt 25. September 1882.
1. Wladimir Czachi, geb. zu Poryck 16. April 1834; ern. 25. September 1882.

Digitized by Google

29. Joseph Sebastian Neto, geb. zu Faro 8. Febr. 1841, Patriarch von Lissabon; ernannt 24. März 1884.
30. Wilhelm Sanfelice, vom Orden der Benediktiner, geb. zu Averla 18. April 1834, Erzbischof von Neapel; ern. 24. März 1884.
31. Paul Melchers, geb. zu Münster 6. Januar 1813; ern. 27. Juli 1885.
32. Alfons Capecelatro, di Napoli, geb. zu Marseille 5. Februar 1824; ernannt 27. Juli 1885.
33. Franz Battaglini, geb. zu S. Agostino di Piano 13. März 1823, Erzbischof von Bologna; ernannt 27. Juli 1885.
34. Patrizio Francesco Moran, geb. zu Leighlinbridge 17. Septbr. 1830, Erzbischof von Sydney; ernannt 27. Juli 1885.
35. Placido Maria Schiaffino, geb. zu Genua 5. Septbr. 1829; ernannt 27. Juli 1885.
36. Viktor Felix Bernardou, geb. zu Castres 25. Juni 1816, Erzbischof von Sens; ernannt 7. Juni 1886.
37. Alexander Taschereau, geb. zu St. Marie de la Beauce 17. Febr. 1820, Erzbischof von Quebek; ern. 7. Juni 1886.
38. Benedikt Maria Langenieux, geb. zu Villefranche 15. Oktober 1824, Erzbischof von Reims; ernannt 7. Juni 1886.
39. Jakob Gibbons, geb. zu Baltimore 13. Juli 1834, Erzbischof von Baltimore; ernannt 7. Juni 1886.
40. Karl Felix Place, geb. zu Paris 14. Februar 1814, Erzbischof von Rennes; ernannt 7. Juni 1886.

3) Kardinaldiakonen.

1. Theodulph Mertel, geb. zu Alumiera 9. Februar 1806; ernannt 15. März 1858.
2. Dominicus Consolini, geb. zu Sinigaglia 7. Juni 1807; ern. 22. Juni 1866.
3. Lorenz Hilarion Randi, geb. zu Bagnacavallo 12. Juni 1818; in petto reserviert 15. März 1875; ernannt 17. September 1875.
4. Anton Pellegrini, geb. zu Rom 11. August 1812; ernannt 28. Dezember 1877.
5. Joseph Pecci, geb. zu Carpineto 13. Dezember 1807; ernannt 12. Mai 1879.
6. Johann Heinrich Newman, geb. zu London 21. Februar 1801; ernannt 12. Mai 1879.
7. Joseph Hergenroether, geb. zu Würzburg 15. Septbr. 1824; ernannt 12. Mai 1879.
8. Thomas Zigliara geb. in Bonifacio, Corsica, 29. Oktbr. 1833; ernannt 12. Mai 1879.
9. Franz Ricci Paracciani, geb. zu Rom 8. Juli 1830; als Kardinal in petto reserviert 13. Dezbr. 1880; ern. 27. März 1882.
10. Ignacio Masotti, geb. in Forli 16. Januar 1817; ern. 10. November 1884.
11. Isidor Verga, geb. in Bassano 29. April 1832; ernannt 10. November 1884.
12. Carlo Christofori, geb. zu Viterbo 5. Januar 1813, ernannt 27. Juli 1885.

Digitized by Google

13. August Theodoli, geb. zu Rom 18. September 1819; ernannt 7. Juni 1886.
14. Kamill Mozzella, von der Gesellschaft Jesu, geb. zu Vitulano 10. Februar 1833; ernannt 7. Juni 1886.

Sekretär des heil. Kollegiums der Kardinäle: Msgr. F. **Mercurelli.**

Heilige Kongregationen.

I. Heilige römische und allgemeine Inquisition. Präfekt: der **Papst.** — Sekretär: Kardinal **Monaco La Valletta.**
II. Konsistoriale. Präfekt: der **Papst.** — Sekretär: Msgr **Mercurelli.**
III. Apostolische Visitation. Präfekt: der **Papst.** — Präsident: Kardinal **Parocchi.** — Sekretär: Msgr A. W. **Grasselli.**
IV. Bischöfe und geistliche Orden. Präfekt: Kardinal **Ferrieri.** — Sekretär: Msgr **Sepiacci.**
V. Konzil. Präfekt: Kard. **Serafini.** — Sekretär: Msgr **Santori.**
VI. Residenz der Bischöfe. Präfekt: Kard. **Parocchi.** — Sekretär: Msgr **Santori.**
VII. Stand der geistlichen Orden. . . . . — Sekretär: . . .
VIII. Geistliche Immunität. Präfekt: Kard. **Serafini.** — Sekretär: Msgr **Santori.**
IX. Propaganda. Generalpräfekt: Kardinal **Simeoni.** — Ökonomiepräfekt: Kardinal **Randi.** — Sekretär: Msgr D. M. **Jacobini.** — Sekretär der Spezialabteilung für die Angelegenheiten des orientalischen Ritus: Msgr S. **Cretoni.**
X. Index. Präfekt: Kard. **Martinelli.** — Sekretar: P. Msgr **Saccheri.**
XI. Riten. Präfekt: Kard. **Bartolini.** — Sekretär: Msgr L. **Salvati.**
XII. Zeremonial. Präfekt: Kard. **Sacconi.** — Sekretär: Msgr A. **Cataldi.**
XIII. Disziplin der geistlichen Orden. Präfekt: Kard. **Ferrieri.** — Sekretär: Msgr **Sepiacci.**
XIV. Ablässe und Reliquien. Präfekt: Kard. **Franzelin.** — Sekretär: . . . .
XV. Prüfung der Bischöfe. Abteilung für Theologie: Kardinal **Pitra.** — Abteilung für kanonisches Recht: die Kardinäle: **Pitra, Ferreira dos Santos Silva.**
XVI. Verwaltung der Peterskirche. Präfekt: Kardinal **Howard.** — Sekretär: Msgr G. **de Ruggiero.**
XVII. Lauretana. Präfekt: Kard. **Jacobini.** — Sekretär: Msgr J **Capri.**
XVIII. Außerordentliche geistliche Angelegenheiten. Sekretär: Msgr L. **Galimberti.**
XIX. Studien. Präfekt: Kardinal **Pecci.** — Sekretär: Msgr V. **Persichelli.**

Digitized by Google

Päpstliche Sekretariate und Kanzleien.

I. Apostolisches Pönitentiariat. Groß-Pönitentiar: Kardinal **Monaco la Valletta.** — Geschäftsführer: Msgr F. **Simonescki.**
II. Apostolische Kanzlei. Chef: Kardinal **Mertel,** Vizekanzler der heil. römischen Kirche. — Geschäftsführer: G. **de Ruggiero.**
III. Apostolische Pfründenkammer. Chef: Kard. **Sacconi,** Prodatarius. — Unterdatarius: J. **Capri.**
IV. Apostolische Kammer. Chef: Kardinal **Oreglia,** Kämmerling der heil. römischen Kirche. — Vizekamerlengo: Msgr A. **Apolloni.**
V. Staatssekretariat. Staatssekretär: Kardinal **Jacobini.** — Unterstaatssekretär: M. **Mocenni.** — Vortragende Räte: J. **Massoni,** B. **Artibani,** P. **Frassinelli,** F. S. **Compieta,** R. **Campa,** C. **Barluzzi,** J. **Pierantozzi.**
VI. Sekretariat der apostolischen Breven und Großkanzlei der Ritterorden. Sekretär: Kard. **Ledóchowski.** — Substitut: Msgr **Fausti.** — Assessor: Chev. Dr. V. **Cavazzi.**
VII. Sekretariat der Breven ad principes. Sekretär: Msgr **Nocella.**
VIII. Sekretariat des lateinischen Briefwechsels. Sekretär: Msgr **Volpini.**
IX. Sekretariat der Bittschriften. Sekretär: Kard. **Laurenzi.**
X. Auditoriat. Msgr G. **Boccali,** Auditor.

Ritterorden,
welche unter dem Protektorate des Päpstlichen Stuhles stehen.

Souveräner Johanniterorden. Großmeister: J. B. **Ceschi de Sancta Cruce,** K. K. österr. Wirkl. GRat und Kämmerer.
Orden vom Heiligen Grabe. Großmeister: V. **Bracco,** Patriarch von Jerusalem.

Hofstaat des Papstes.

Kardinäle des Palastes.

Kard. **Sacconi,** Prodatar.
Kard. **Laurenzi,** Sekretär der Bittschriften.
Kard. **Jacobini,** Staatssekretär.
Kard. **Ledóchowski,** Sekretär der Breven.
Kard. **Pecci,** Bruder Sr. Heiligkeit.

Prälaten des Palastes.

Msgr L. **Macchi,** Obersthofmeister (Maggiordomo).
Msgr J. **della Volpe,** Oberstkämmerer (Maëstro di Camera).
Msgr G. **Boccoli,** Auditor.
A. **Bausa,** Großmeister des apostolischen Palastes.

Geheime Kämmerer.

Msgr A. **Sanminiatelli,** Geheimer Almosenier.
Msgr **Nocella,** Sekretär der Breven ad principes.
M. **Mocenni,** Unterstaatssekretär.

Digitized by Google

Msgr J. **Capri,** Unterdatarius.
Msgr **Volpini,** Sekretär der lateinischen Briefe.
Monsignori P. **Castracane,** S. **Ciccolini,** R. **Marini,** **Bisleti,** **Campori,** dienstthuende Geheime Kämmerer.
F. **Marinelli,** Sakristan.
A. **Cataldi,** Präfekt des Zeremonials.

Oberste Erbämter.

Erster Thronassistent: Johann Fürst **Colonna,** Herzog von Paliano.
Zweiter Thronassistent: Philipp Fürst **Orsini,** Herzog von Gravina.
Marschall der heil. römischen Kirche und Hüter des Konklave: Marino Fürst **Chigi-Albani.**

Hofchargen (weltliche).

Großmeister des heil. Hospiz: Fürst Don Franz Maria **Ruspoli,** Fürst von Cerveteri.
Obersthofmarschall: U. Marquis **Sachetti.**
Oberststallmeister: L. Marquis **Serlupi-Crescenzi.**
Generalpostmeister: C. Fürst **Massimo.**

Päpstliche Leibgarden.

I. Adlige Leibgarde. Kommandierender Hauptmann: Generalleutnant Emil Prinz **Altieri,** Fürst von Viano. — Erbfahnenträger der heiligen römischen Kirche: Generalleut. J. Marquis **Naro-Patrizi-Montoro.**
II. Schweizer Garde. Kommandierender Oberst: Graf L. **de Courten.**
III. Schloßgarde. Kommandierender Oberst: Graf A. **Spreca.** — Oberstleutnant: Marquis **Lavaggi.**

Diplomatisches Korps beim Päpstlichen Stuhl.

Bayern: A. Frhr **v. Cetto,** a. G. u. bev. Min. (ern. Januar 1883); E. Graf **Montgelas,** Attaché. (Büreau: Palazzo Roccagiovine, Foro Trajano.)
Belgien: Baron E. **de Pitteurs-Hiégaerts,** a. G. u. b. M.; Graf G. **de Lichtervelde,** Leg.-Rat.
Bolivia: Marquis F. **v. Lorenzana,** bev. Min. (akkr. August 1863). (Büreau: Palazzo Lorenzana, Piazza Mattei.)
Brasilien: Baron **d'Aguiar d'Andrada,** a. G. u. b. M. (akkr. 1882); Chev. A. J. **d'Araguaya,** Attaché; J. **Donati,** Kanzler. (Büreau: Palazzo Fiano, Piazza di S. Lorenzo in Lucino.)
Costarica, s. Bolivia.
Dominikanische Republik: S. C. D. **Collin de Paradis,** a. G. u. b. M.; F. **Mansella,** GK.
Ecuador: Marquis F. **Lorenzana,** a. G. u. b. M. (akkr. 11. Novbr. 1878); L. A. **Larrea,** 1r Leg.-Sekretär.
Frankreich: Graf **Lefebvre de Behaine,** Botsch. (ern. 30. Okt. 1882); **Baylin de Monbel,** Botsch.-Rat; **Lacaze,** Sekr. 1r Klasse; Graf **Sercey,** Sekr.; **Floquet,** Sekr.-Archivist; **Desportes de Beaulieu,** K ad. hon., Administrator der französischen Stiftungen zu Rom. (Büreau: Palazzo Colonna.)

Digitized by Google

Monaco: Komm. **Naldini**, a. G. u. b. M. (akkr. 21. Juni 1875); A. **Furse**, Sekr.; A. **Tarenghi**, Kanzler. (Büreau: Borgo Vecchio, 165.)
Österreich-Ungarn: Wirkl. GRat und Kämmerer L. Graf **Paar**, a. u. bev. Botschafter (akkr. 9. Januar 1874); Graf **v. Seilern**, Botsch.-Rat und Agent für die geistlichen Angelegenheiten; C. **v. Heidler-Egeregg**, 1r Sekretär; Graf **Amadei**, Attaché. (Büreau: Piazza di Venezia 6.)
Peru: E. **Mesones**, GTr.
Portugal: J. B. **da Silva Ferrão de Carvalho Mártens**, a. u. b. Botsch. (ern. Okt. 1885); A. **d'Andrade**, 1r Leg.-Sekr.; F. R. **da Silva Ferrão de Carvalho Mártens**, Att.; G. A. **de Castro**, Kanzler. (Büreau: Palazzo Cardelli, Piazza Cardelli.)
Preußen: Wirkl. Geh.-Rat Dr. **v. Schlözer**, a. G. u. b. Min.; Frhr **v. Lindenau**, Leg.-Sekr. (Büreau: Palazzo Capranica, Via del Teatro Valla, 20.)
Spanien: A. **Goisard y Gomez de la Serna**, a. u. b. Botschafter; L. **de la Barrera**, 1r Sekretär; F. **Roca de Togores**, 2r Sekretär. (Büreau: Palazzo di Spagna, Piazza di Spagna.)

Paraguay (Republik).

[Siehe Jahrgang 1885, S. 870.]

Präsident: B. **Caballero** (seit 25. November 1882).

Ministerium.

Ministersekretär des Innern: Oberst **Mesa**.
Ministersekretär des Äußern: J. S. **Decoud**.
Ministersekretär der Finanzen: A. **Cañete**.
Ministersekretär der Justiz und des Kultus: J. **Gonzalez**.
Ministersekretär des Kriegs: Oberst **Duarte**.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): John E. **Bacon**, GTr.
Argentinische Republik: Dr. C. **Calvo y Capdevila**, a. G. u. b. M. — [Asuncion: J. **del Molino Torres**, GK.]
Bolivia: Dr. J. **Tamayo**, a. G. u. b. M.
Brasilien: Dr. F. **Regis de Oliveira**, GTr. — [Asuncion: F. **Gil Castello Branco**, GK.]
Chile. [Asuncion: J. N. **Gonzalez**, K.]
Deutsches Reich: Frhr **von Rotenhan**, a. G. u. b. M. (1886; Buenos Aires); Kanzleirat **Wiedemann**, Kanzler. — [Asuncion: H. **Mangels**, VK.]
Frankreich: U. J. J. C. **Rouvier**, a. G. u. b. M. (Buenos Aires). — [Asuncion: Dr. **Mancini**, K.]
Großbritannien: J. J. **Pakenham**, a. G. u. b. M. (Buenos Aires). — [Asuncion: Dr. **Stewart**, K.]

Digitized by Google

Hawaii. [Asuncion A. **Marengo**, K.]
Italien. [Asuncion: **Bibolini**, K.]
Österreich-Ungarn: Frhr **v. Salzberg**, MR. (zugleich für Argentina, sowie Uruguay; in Buenos Aires).
Peru: Dr. J. **Luna**, a. G. u. b. M. (3. Dezember 1884).
Portugal. [Asuncion: R. A. **Mendez Gonzalvez**, VK.]
Spanien. [Asuncion: J. **Sanchez Bazan**, GK.]
Uruguay: R. **Garcia**, GTr.
Venezuela. [Asuncion: J. **Mernes**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 238290 qkm.

Bevölkerung: Eine Zählung vom Jahre 1879 ergab 346048 Bewohner (116000 männliche, 230000 weibliche). Bei der angeführten Summe sind die halbzivilisierten Indianer (60000) und die wilden Indianer (70000) nicht mit eingerechnet. Über die Zahl der Fremden in Paraguay liegen sichere Daten nicht vor; es mögen im ganzen ungefähr 7000 sein, davon mehr als ein Drittel Italiener. Nächst diesen sind am zahlreichsten vertreten die Brasilianer, Argentiner, Spanier und Portugiesen. Die deutsche Bevölkerung ist seit den letzten Jahren in rascher Zunahme begriffen und beläuft sich gegenwärtig auf ca 500 Köpfe.

Größere Städte 1879: Asuncion (Hauptstadt) 22000, Villa Rica 12570, Villa Concepcion 10697, Villa San Pedro 9706, Luque 8878, San Estanislao 7453, Itaguá 6948, Ita 6332, Paraguari 5315, Villa Humaitá 3868, Villa Pilar 3722, Jaguaron 3413 Einwohner[1]).

Die deutsche Kolonie San Bernardino hatte Juni 1885 361 Bewohner, gegen 250 im Vorjahre; die aus romanischen Elementen zusammengesetzte Colonie Villa Hayes im Gran Chaco besteht aus 220 Köpfen, gegen 162 im Jahre 1884.

Finanzen. Die Haupteinnahmequelle ist der Zoll, welcher im Jahre 1884 673008 Pesos fuertes (à 4 Mark) ergab. Für dasselbe Jahr betrugen die Totaleinnahmen 839970 und die Totalausgaben 803235 Pes. f. Im Jahre 1885 wurden 1 437900 Pes. f. vereinnahmt und 1 317024 Pes. f. verausgabt.

Die innere Schuld ist in den letzten Jahren durch den Verkauf von Staatsländereien und durch Amortisation mittels eines Ausschlagzolles von 10% bedeutend reduziert worden; am 1. Januar 1885 betrug sie 331730. Die äußere Schuld wurde durch den Londoner Vertrag vom 4. Dezember 1885 auf 4 250000 Pes. f. reduziert, welche Summe während der ersten 5 Jahre mit 2%, während der nächsten 5 Jahre mit 3% und dann mit 4% zu verzinsen ist. Vom 11. Jahre an ist außerdem ½% zur Amortisation zu zahlen.

Armee. Die allgemeine Wehrpflicht ist eingeführt, das stehende Heer aber zur Erleichterung des Budgets auf 500 Mann (350 Mann Infanterie und 150 Mann Kavallerie) beschränkt geblieben. Dasselbe

---

[1]) Nur die Zahl für Asuncion bezieht sich auf die Stadtbevölkerung, die Zahlen der übrigen beziehen sich auf Stadt und Departement gleichen Namens.

Digitized by Google

wird teils zum Sicherheitsdienste in Asuncion, teils zur Besetzung einzelner Grenzpunkte verwendet. Im Kriegsfalle soll die Nationalgarde unter die Waffen berufen werden. Das Land ist in 70 Departements geteilt, deren jedes einen Polizeichef an der Spitze hat.

Die Flotte besteht aus einem Schraubendampfer von 440 Tonnen mit 4 Kanonen und einer Bemannung von 6 Offizieren und 36 Matrosen, und aus 2 kleinen Dampfern für den Hafendienst.

Handel. (In Tausenden Pesos fuertes.)

1883: Einfuhr: 1953; Ausfuhr: 1766; Zolleinnahme: 525.
1884: „ 1448: „ 1572; „ 673.

Hauptartikel der Ausfuhr waren 1885: Yerba (Mate) (f. 790 400 P. f.), Tabak und Zigarren (für 861798 P. f.), Häute (f. 249584 P. f.), Orangen (25 Millionen Stück) u. s. w.

Eisenbahn in Betrieb: die Bahn von Asuncion nach Paraguari (72 km). Zahl der beförderten Reisenden 1884: 95764. Einnahme 88451 Pesos fuertes.

Post. Zahl der Sendungen 1884 im internen Verkehr 134070, vom Ausland 78010, ins Ausland 46434, total 258514 Sendungen. Einnahme 1884 3340 Pesos fuertes.

Telegraphen. Außer der Linie längs der Eisenbahn nach Paraguari (72 km) ist im März 1884 eine andre nach Paso de la Patria (correntinische Grenze) fertiggestellt worden, durch welche Paraguay zum erstenmale mit der Außenwelt in telegraphische Verbindung kam.

Persien.

[Schiitische Mohammedanerfamilie Kadjar.]

Schahenschah Nassr ed-din, geb. 6. Safar 1247 (17./18. Juli 1831), 4. Souverän der Dynastie Kadjar; succ. seinem Vater Muhamed Schah (geb. 1807, † 1848) im September 1848.

Kinder: a) **Söhne:** 1. Muzaffer ed-din Mirza, Valiahd, mutmaßlicher Thronfolger, geb. 5. März 1853.
Söhne: 1) Muhamed Ali Mirza, J'tesad es Saltaneh.
2) Melik e Mansur Mirza.
3) Abul Fath Mirza.
2. Zil es-Sultan Massud Mirza, geb. 5 Januar 1850.
3. Naïb es-Saltaneh Kamran Mirza, geb. 22. Juli 1856.
4. Nusret ed-din Mirza, Salar es-Saltaneh, geb. 1881.
5. Rukn e Saltaneh, geb. 1884.
— b) **Töchter:** 1. Fakhr el Muluk, geb. 1847.
2. Esmet ed-daule, geb. 1856.
3. Zia es-Saltaneh, geb. 1856.
4. Eftekhar ed-daule, geb. 1857.
5. Affar ed-daule, geb. 1857.
6. Walieh, geb. 1859.
7. Tuman Agha, geb. 1862.
8. Turan Agha, geb. 1863.
9. Iran el Muluk, geb. 1881.

Digitized by Google

10. Achter ed daule, geb. 1881.
11. Scharaf es Saltaneh, geb. 1884.

Brüder (Söhne des Schah Muhamed).

1. Abbas Mirza Mulkara, Handelsminister.
2. Izz ed-daule Abdussamed Mirza, Minister der Justiz.
3. Rukn ed-daule Muhamed Taki Mirza, Präsident des Ministerats.

Schwestern.

1. Izzet ed-daule.
2. Azziz ed-daule.
3. Iffet ed-daule.

Ministerium.

Sadraham (Premierminister): vacat.
Kamran Mirza, Naïb es Saltaneh, Kriegsminister.
Jahja Chan, Muschir ed-daule, Minister des Äußern.
Abdussamed Mirza, Izz ed-daule, Justizminister.
Ali Asger Chan, Amin es Sultan, Minister der Zölle, Intendant der Staatsdomänen, Chef der Münze ꝛc.
Ali Kuli Chan, Muthber ed-daule, Minister des Unterrichts und Minister für Handel, Bergwerke und Telegraphen.
Amin ed-daule, Geheimsekretär des Schah und Minister der Posten.
Muhammed Hassan Chan, Minister der Presse.
General Dschehanguir Chan, Minister der Künste und Gewerbe.

Gouverneure der Provinzen.

Provinzen.		Residenzen.
Aserbaidschan.	Muzaffer ed-din, der mutmaßliche Thronfolger.	Tauris.
Ispahan Fars, Arabistan, Jesd, Irak Burudschird, Luristan, Kermanschahan, Kurdistan, Bachtiar, Chunsar, Gulpeigan.	Zil es Sultan Massud Mirza, Sohn des Schah.	Ispahan.
Khorassan u. Seistan.	Nasir ed-daule, Mirza Abdul Wahad Chan.	Meschhed.
Teheran, Gilan, Masenderân, Astrabad, Kaschân, Gum, Sareh, Malajir, Nehawend, Serend, Tusirkan, Firuskuh.	Naib es Saltaneh Kamran Mirza, Sohn des Schah.	Teheran.
Khamseh.	Saad el Mulk.	Sendschân.
Kazwin.	Mirza Hussein Chan, Motemed el Mulk.	Kazwin.
Hamadan.	Asd ed-daule.	Hamadan.

Digitized by Google

Armee.

Kommandant en chef: Naïb es Saltaneh, Kamran Mirza.
Generaladjutant: Allah Yar Chan.
Chefkontrolleur: Vizir i Laschker Mirza Kasem Chan.
Arsenal. Chef: Ekbal es Saltaneh Adschudan e machsus.
Kamelartillerie. Chef: Nasr ullah Chan.
Infanterie. Instruktor: General **Andreïni.**
Kavallerie. Instruktor: Oberst Kusmin Karawajew.
Instruktoren der Musik: A. **Lemaire,** H. **Gebauer.**

Posten. Chef: Amin ed-daule.
Münze. Chef: Amin es Sultan.
Zölle. Chef: Amin es Sultan. — Direktor: A. **Kitabgi.**
Telegraphen. Chef: Mukbar ed-daule. — Generalinspekteur: General A. **Hutum-Schindler.**
Polytechnische Schule. Chef: General Djaffer Kuli Chan, Nejer el **Mulk.**
Druckerei. Chef: Sanié ed-daule.
Polizei. Chef: Graf **v. Monte-Forte.**
Gasanstalt. Direktor: Mirza Nisam, Muhindiss ul mamalik.

Kulte.

Einen Klerus oder eine Organisation der mit Leitung des Kultus beschäftigten Personen gibt es in Persien nicht. Eine autoritative Stellung, deren praktische Wirkung von den Verhältnissen abhängt und mit ihnen wechselt, haben der Imam Dschum'e und der Scheich ul Islam. Die höhern Geistlichen, aus deren Zahl auch die geistlichen Richter hervorgehen, sind die Mudschtehiden. Die Erlangung der Würde eines Mudschtehid setzt das Studium der arabischen Sprache, bezw. des Korans an einer der Koranschulen voraus. Der Imam Dschum'e zu Teheran ist Mirza Sein ul abdin.

Missionen und christlicher Kultus.

Apostolischer Administrator des Bistums Ispahan: Msgr **Thomas** in Urumia.
In Teheran: Lazaristensekte: Abbé **Domergue** und Abbé **Boucays.** In Dschulfa-Ispahan: P. **Pascal.**
Der armenisch-katholische Bischof, **Gregorius,** res. in Dschulfa-Ispahan.
Englische Kirche: Dschulfa-Ispahan: Rev. Dr. **Bruce,** Dr. **Hoernle,** Rev. **Eakins.** Die Amerikaner: P. **Lafaite;** in Teheran: die Rev. **Potter** und **Porter.**

Hofstaat des Schah.

Minister des Hofes: Amin es Sultan.
Oberkammerherr: Ikbal ed-daule.
Schatzmeister: Amin es Sultan.
Oberarzt: Dr. Tholozan.
Erster Dolmetsch: Sanié ed-daule.
Zeremonienmeister: Sehir ed-daule.

Digitized by Google

Oberstallmeister: Mohammed Hussein Mirza.
Oberjägermeister: Hadji Mustapha Kuli Chan Mirschikar.
Generalintendant der kais. Gärten: Sanié ed-daule.
Generaldirektor des kaiserl. Kamel- und Maultierstalles: Muhamed Gassim Chan.
Oberster Eunuch: Hadji Agha Djohar.
Oberster Läufer: Fazl Chan.
Oberster Strafvollstreckungs-Beamter: Muhamed Hassan Chan, Hadjeb ed-daule.

Diplomatisches Korps zu Teheran und Konsuln.

Amerika: H. **Winston,** MR. und GK.
Deutsches Reich: Frhr **Schenck zu Schweinsberg,** a. G. u. bev. Min.; **von Zehmen,** Sekretär; Dr. **Frank,** Dolmetsch.
Frankreich: R. **de Balloy,** a. G. u. b. M.; **le Rée,** Dragoman; G. **Audibert,** Kanzler. — [Täbris: E. **Bernay,** K.]
Großbritannien: Sir R. F. **Thomson,** a. G. u. b. M. (ern. 14. Juni 1879); A. **Nicolson,** 1r Sekretär und GTr. **ad int.**; A. **Herbert,** 2r Sekretär; **Churchil,** Dolmetsch; **Guineß,** VK.; Dr. J. R. L. **Dickson,** Arzt der Leg. — [Buschir: **Mile,** politischer Resident für den Persischen Meerbusen (Indische Regierung). — Rescht: A. **Finn,** K. — Täbris: W. **Abbot,** GK.]
Niederlande. [Buschir: Ritter R. C. **v. Keun,** GK.]
Österreich-Ungarn: Frhr **v. Kosjek,** a. G. u. bev. Min. (ern. 4. März 1883); **v. Borhek,** Leg.-Sekretär; Hauptmann **Fuchs,** Ksltsverw.
Rußland: Generalmajor Fürst **Dolgoruki,** außerord. Ges. u. bevollm. Minister; Koll.-Rat **Grigorowitsch,** 1r Dolmetsch; Koll.-Assessor **Filipjew,** 2r Sekr.; Tit.-Rat **Schtschelkunow,** 2r Dolmetsch; Rat ad hon. **Lewitski;** Koll.-Rat **Tscherepnin,** Arzt. —]Astrabad: Hofrat **Kochanowski,** K. — Rescht: Hofrat **Wlassow,** K. — Täbris: StRat A. **Petrow,** GKonsul.]
Türkei: **Halid Khalil-Bei,** Botschafter; **Refki-Bei,** 1r Sekretär; **Serkis-**Effendi, 2r Sekretär. — [Buschir: **Khalid-Bei,** K. — Kermanschah: **Aga Hassan,** K. — Täbris: **Ali Behdjet-Bei,** GK.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 1648195 qkm. — Bevölkerung: ca 7000000 Seelen, davon ca 2500000 Nomaden.

Bedeutendste Städte.

Täbris	170000	Kaswin	40000	Kaschan	30000
Teheran	140000	Jesd	40000	Schuschter	27000
Ispahan	90000	Hamadan	35000	Buschir	27000
Meschhed	70000	Kermanschah	32000	Burudjird	20000
Kerman	45000	Schiras	32000	Kum	20000
Rescht	41000	Dissul	30000	Astrabad	15000

Digitized by Google

Finanzen. Die Einnahmen betragen 33 400000 Reichsmark, wovon 5 280000 auf den Ertrag der Zölle kommen. Die Ausgaben beliefen sich auf 30 960000 Mark, darunter Armee 12 600000, Hofstaat 6 000000, Geistlichkeit ꝛc. 5 200000.

Staatsschulden existieren nicht.

Armee[1]). Die reguläre Armee besteht aus 77 Infanteriebataillonen (53900 Mann), 2 Regtrn Kavallerie (1000 Mann), 20 Batterien Artillerie (5000 Mann); reguläre Armee im ganzen 59900 Mann. Dazu kommen 97 Schwadronen irregulärer Kavallerie (24250 Mann) und 24 Bataillone Milizen (16800 Mann). Dies gibt eine bewaffnete Macht von 100950 Mann; doch dürften die für den Krieg aufzubringenden Kräfte höchstens 53520 Mann betragen.

Handel. Gesamtumsatz im Außenhandel ca 204 Millionen Mark, wovon 116 Millionen Mark auf die Einfuhr, 88 Millionen auf die Ausfuhr kommen[2]). Haupteinfuhrartikel sind Webestoffe, namentlich Baumwollwaren, Glaswaren, Papier, Eisen, Kupfer, Zucker, Thee; Hauptausfuhrartikel: Seide, Tabak, Felle, Teppiche, Opium, Gummi, Wolle, Datteln, Getreide, Reis.

Post 1885. Zahl der Büreaus 74, der beförderten Briefe 1 468934, der Postkarten 6945, der Zeitungen und Drucksachen 43215, der Warenproben 6376, der Postpakete 6435.

Telegraphen 1885. Zahl der Büreaus 82, Länge der Linien 5135 km, der Drähte 9346 km. Einnahmen aus dem Telegraphenverkehr innerhalb Persiens 600000 Frank. Ausgaben ebensoviel. An Transit für die indo-europäische Telegraphenkompanie gezahlt 120000 Frank.

---

[1]) Hinsichtlich der Organisation s. Jahrg. 1883, S. 864 ff.

[2]) Nach einer Schätzung in den „Reports from H. M's diplomatic and consular Officers abroad" (Commercial No. 18, 1886) belief sich im Jahre 1884—85 die Einfuhr auf 5 012000 Pfund Sterl. (100 240000 Mark), die Ausfuhr auf 2 888000 Pfund Sterl. (57 760000 Mark), der Gesamthandel also auf 7 900000 Pfd. Sterl. (158 000000 Mark).

Peru (Republik).

[Unabhängigkeitserklärung 28. Juli 1821.]

Präsident: General Miguel **Iglesias.**

Ministerium (7. Oktober 1886).

Arambar, Präsident.

Erzbischof (in Lima): F. **Orueta y Castrillon.**

Digitized by Google

Diplomatisches Korps zu Lima und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): Kapitän Ch. W. **Buck**, a. G. u. b. Min. (Juli 1885); R. **Neill**, Sekr. — [Lima: H. M. **Brent**, K. — Lambayeque: W. H. **Fry**, K.]

Argentinische Republik: L. **Cabral**, GTr. — [Lima: G. **Escardo**, GK. — Arequipa: E. W. **Gibbson**, K. — Lambayeque: N. **Carmona**, K. — Païta: B. **Pallete**, K. — Trujillo: C. G. **Anderson**, Konsul.]

Belgien. [Lima: **Conroy**, K. — Mollendo: R. **Smart**, K.]

Bolivia: General E. **Camacho**, a. G. u. bev. Min. — [Arequipa: B. **Weis**, K. — Callao: T. E. **Garcia**, K. — Cuzco: M. P. **Concha**, K. — Mollendo: G. **Mesa**, K. — Pasco: J. **del Carpio**, K. — Tacna: M. **Granier**, GK.]

Brasilien: H. B. **Cavalcanti de Lacerda**, GTr. (12. September 1884); L. F. **de Abreu**, Sekr.; A. **de Barros-Moreira**, Attaché. — [Lima: A. A. **do Castilho**, GK. — Loreto: J. G. **de M. Chavez**, GK.]

Chili: B. A. **González**, a. G. u. b. M. (August 1886); M. J. **Vega**, 1r Sekr.; A. **Bascuñan**, 2r Sekr. — [Callao: F. C. **Hurtado**, GK.]

China: **Chang-Yin-Huan**, a. G. u. b. M.

Columbia (Verein. Staaten). [Chiclayo: M. **de Neco**, K. — Lambayeque: J. Y. **Castellanos**, K. — Lima: A. **Valencia**, GK.; C. **Benedetti**, K.]

Costarica. [Lima: R. H. **Hartley**, K.]

Dänemark. [Lima: G. **Garland**, K.]

Deusches Reich: Kapitän zur See O. **Zembsch** (28. Juni 1886); O. **Menzel**, Kanzler. — [Arequipa: C. **Wagner**, K. — Callao: E. **Ondereyck**, K. — Mollendo: A. C. A. **Gygar**, K. — Païta Piura: F. **Hilbek**, K.]

Ecuador: F. J. **Salazar**, a. G. u. b. M. (16. Oktober 1884); J. H. **Salazar**, Sekretär. — [Cajamarca: P. A. **Barquea**, K. — Lima: F. **Rivera**, K. — Païta: M. A. **Herrera**, K. — Trujillo: J. M. **Saa**, K.]

Frankreich: **de Pina de St. Didier**, a. G. u. bev. Min.; Vikomte **de Bondy Riario Sforza St. Genys**, Sekretär 3r Kl.; J. M. **Navone**, Kanzler.

Großbritannien: Oberst Ch. **Mansfield**, MR. (Juli 1885). — [Callao: O. **Stokes**, K. — Lima: E. W. **Isaacson**, K.]

Guatemala. [Lima: C. A. **Cordero**, K.]

Hawaiï. [Callao: S. **Crosby**, K.]

Honduras. [Lima: P. A. **Helguero**, GK.; D. B. **de Velazco**, K.]

Italien: E. **de Gubernatis**, MR. (22. November 1884); E. **Minas**, Kanzler. — [Callao: L. **Gioja**, K.]

Niederlande. [Arequipa: E. **Petersen**, K.]

Nikaragua. [Callao: M. P. **Groce**, K. — Lima: P. **Echecopar**, K.]

Österreich-Ungarn. [Arequipa: H. H. **Corssen**, K. — Lima: J. L. **Du Bois**, GK.]

Portugal. [Lima: N. **Velard**, GK.]

Rußland. [Lima: G. **Elster**, K.]

Salvador. [Callao: F. **Perez**, K.]

Schweden und Norwegen. [Lima: W. F. **Lembcke**, GK.]

Digitized by Google

Schweiz. [Lima: R. **Weiß**, K.]
Spanien: E. **de Ojeda**, MR. (21. August 1884); J. **Llaberia**, Sekr. — [Callao: E. **Merlé**, K.]
Uruguay. [Lima: P. **Aramburu**, GK.]
Venezuela. [Lima: L. F. **Miranda**, GK. für die Republik; J. H. **Mora**, K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 1 049270 qkm [1]).

Bevölkerung nach der Zählung von 1876 [1]): 2 621924, davon 1 318984 männl. und 1 302940 weibl.; 2,5 Einw. auf 1 qkm. Außerdem 350000 nichtzivilisierte Indianer.

Größere Städte im J. 1876 [2]): Hauptstadt Lima 101488, Callao 33502, Arequipa 29237, Cuzco 18370, Chiclayo 11325 Einwohner.

Konfessionen: 2 644055 Katholiken, 5087 Protestanten, 498 Israeliten, 27073 andrer Konfession und 22393 unbekannter Konfession.

Nationalität: 18082 Europäer (darunter 1672 Deutsche, 1699 Spanier, 2647 Franzosen, 6990 Italiener, 373 Portugiesen, 160 Schweden, 91 Schweizer 2c.), 50032 Asiaten, 20 Afrikaner, 2 625758 Amerikaner, 30 Australier und 5184 unbekannter Nationalität.

Finanzen [3]).

Budgets und Rechnungsabschlüsse für Finanzperioden von je zwei Jahren.

(In Soles; 1 Sol = 4 Mark.)

	Einnahmen.		Ausgaben.	
	Voranschläge.	Wirkl. Einnahmen.	Voranschläge.	Wirkl. Ausgaben.
1873/1874	61 283542	62 753903	80 543415	65 500835
1875/1876	65 567033	66 601664	74 377381	65 063122

Zolleinnahmen.

1840:	1 692005	1872:	7 400000	1874:	7 097000
1871:	6 200000	1873:	8 400000	1875:	7 082000

Staatsschuld.

Für 1884 werden die Gesamtschulden Perus mit 250 Millionen Soles und das in Umlauf befindliche Papiergeld mit 60 Millionen Soles berechnet. Die rückständigen Zinsen betragen mehr als 89 Mill.

Armee. Die peruanische Armee zählte vor dem Kriege mit Chile in 8 Bataillonen Infanterie, 3 Regimentern Kavallerie, 2 Regimentern Artillerie 470 Offiziere und 4200 Mann. Dazu kam ein militärisch organisiertes Gendarmeriekorps von 5000 Mann. Die Hauptwehrkraft

[1]) Ohne die Territorien Tarapaca und Tacna, siehe Chile. — [2]) Sämtliche Orte mit mehr als 1000 Einw. nach der Zählung von 1876 siehe in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", VI, Gotha 1880. — [3]) S. „**Le Pérou en 1878 par Luis F. Albertini**", **Paris 1878**.

des Landes sollte in einer starken Nationalgarde bestehen, dieselbe war jedoch vor dem Kriege nur auf dem Papier vorhanden. Im Kriege wurde die Stärke der Truppen auf 40000 Mann gebracht.

Die Flotte bestand aus 18 Fahrzeugen von 3396 Pferdekräften mit 66 Kanonen. Für den Krieg brauchbar scheinen nur folgende gewesen zu sein: 4 Panzerfahrzeuge (die kasemattierte Fregatte „Independencia" von 550 Pferdekr. mit 22 Kan., das Widderschiff „Huascar" von 300 Pferdekr. mit 5 Kan., die beiden Monitors „Manco-Capac" und „Atahualpa" à 330 Pferdekr. und 2 Kanonen) und die Korvetten „Union" und „Pilcomayo". Während des Krieges gingen die „Independencia" und der „Manco-Capac" zu Grunde, und der „Huascar" und der „Pilcomayo" wurden von den Chilenen erbeutet

---

Handel, Land- und Seeverkehr.

Nach den amtlichen Publikationen für das Jahr 1877, die im Dezember 1878 erschienen sind, betrug die Einfuhr 24 179095 Soles, die Ausfuhr (ohne Guano und salpetersaure Soda) 31 634275 Soles. Die Ausfuhr des Guanos betrug 279984 Tons im Werte von 8 075927 Soles; von der salpetersauren Soda wird die Menge für 1877 mit 4 580357, für 1879 nur mit 2 137076 Zentnern angegeben. Eine offizielle Mitteilung gibt uns für 1884 folgende Zahlen: Einfuhr 11 064744 Soles, Ausfuhr 7 958625 Soles.

Die andern hauptsächlichsten Produkte der Ausfuhr waren: Zucker, Metalle, Salz, Vigogne-, Alpaca- und Lamawolle, Baumwolle, Reis, Chinarinde 2c. Die hauptsächlichsten Einfuhrartikel waren: Nahrungsmittel, Baumwoll- und Wollwaren, Droguen, Möbel und Möbelstoffe 2c.

Der Wert der Ausfuhr verteilte sich 1877 in folgender Weise:

Waren.		Guano.	
Großbritannien . . .	20 189054	Großbritannien . . .	3 067601
Chile	4 258833	Belgien	1 330169
Frankreich	3 249832	Deutschland	621685
Deutschland	1 477535	Verein. Staaten . . .	527155
Andre Länder	2 459021	Andre Länder	2 529317

Schiffsverkehr.

Einklariert 9176 Schiffe (darunter 5503 Dampfer) von 7 210383 Tonnen, ausklariert 8696 Schiffe (darunter 6267 Dampfer) von 7 034353 Tonnen.

Der größte Teil der von Callao in Ballast ausgehenden Schiffe fährt nach den Guano-Inseln, um Guano zu laden.

Eisenbahnen in Betrieb 1834: 1603 km.

Post 1878. Zahl der Büreaus gegen 300. Zahl der beförderten Briefe 4 805031, wovon 2 753829 zu Land und 2 051202 über Meer, der Drucksachen 2 360249.

Telegraphen 1878. Länge der Drähte 2211 km. Zahl der Büreaus 34, der Privatdepeschen 94214, der offiziellen Depeschen 16455, zusammen 110669 Depeschen.

Digitized by Google

Portugal (Königreich).

[Konstitutionelle und in beiden Geschlechtern erbliche Monarchie. Grundlage der Verfassung ist die **Carta de ley**, bewilligt durch Dom Pedro IV. 1826, revidiert durch die Cortes 1852. Die Volksvertretung (Cortes) besteht aus zwei Kammern, der Pairs (**Corte dos Paros**), lebenslänglich vom König ernannt (154 Mitglieder), und der Deputierten (**Corte dos Deputados**), welche seit 1884 in der Zahl von 173 gewählt werden.]

Ministerium (20. Februar 1886).

Präsident des Konseils und Minister des Innern: Staatsrat J. L. **de Castro Pereira Côrte Real.**
Minister der Justiz: Rat F. A. **da Veiga Beirão.**
Minister der Finanzen: Rat M. **Cyrillo de Carvalho.**
Minister des Kriegs: Vikomte **de S. Januario,** Oberst im Generalstabe.
Minister der Marine und der Kolonien: Rat H. **de Macedo.**
Minister des Äußern: Rat H. **de Barros Gomes.**
Minister der öffentlichen Arbeiten, des Handels und der Industrie: Rat E. J. **Navarro.**

Staatsräte (auf Lebenszeit ernannt).

Marquis **de Thomar**; Graf **de Castro**; A. M. **de Fontes Pereira de Mello**; C. B. **da Silva**; Graf **de Casal Ribeiro**; J. B. **da Silva Ferrão de Carvalao Martens**; Marquis **de Filraho**; A. **de Serpa Pimentel**; J. **d'Andrade Corvo**; Graf **v. Valbom**; A. C. **Barjona de Freitas**; J. L. **de Castro Pereira Côrte Real**; J. C. **d'Abreu e Sousa.**

Höchstes Verwaltungstribunal.

Präsident: Marquis **de Thomar,** Staatsrat.
Sekretär: Rat J. G. **Holbeche.**

Zivilgouverneure.

Lissabon: M. A. **da Cruz Teureiro,** ad int.
Oporto: A. **Pinto de Miranda Montenegro.**
Horta (Fayal): . . . . .
Ponta Delgada (San Miguel): M. F. **de Medeiro.**
Angra (Terceira): Graf **da Villa da Praia.**
Funchal (Madeira): Vikomte **de Canavial.**

Rechnungshof.

Präsident: Staatsrat und Staatsminister ad hon. A. **de Serpa Pimentel.**

Erzbischöfe.

a) In Portugal: Lissabon: Patriarch J. S. **Neto.** — Braga: A. J. **de Freitas Honorato.** — Evora: J. A. **Pereira Bilhano.**
b) In den Kolonien: Goa: A. **d'Almeida Valente.**

Oberster Gerichtshof.

Präsident: Vikomte **d'Alves de Sá.**
Generalprokurator: Rat und StMinister ad hon. A. **Cardoso Avelin**

Digitized by Google

Appellationsgerichtshöfe (Relações).
Lissabon. Präsident: Rat J. S. **Abranches Garcia.**
Porto. Präsident: Rat A. A. **Cabral e Sousa Pires.**
Azoren. Präsident: Rat L. C. G. **de Miranda.**
Goa (Indien.) Präsident: Rat J. **de Sá Coutinho.**
Loanda (Angola). Präsident: Rat A. A. **de Sá.**

Armee.

Divisionsgenerale: A. X. **Palmeirim**, J. D. **da Silva Tallaia**, J. P. **de Sá Carneiro**, C. A. **Maia**, L. **de Mascarenhas**, R. F. **Furdato de Mello**, J. E. C. **Pinheiro Furtado**, J. M. **Cordeiro**, L. **Travassos Valdez**, J. **de Chelmicki**, J. C. **d'Abreu e Sousa**, J. **da Costa Cascaes**, A. F. **de Sousa Pinto**, J. L. **Valladas**, A. G. V. **Quinhones de Mattos Cabral**, C. E. **d'Arbués Moreira**, A. M. **de Fontes Pereira de Mello.**

Generalkommandanten der Spezialwaffen.
Generalstab: **C. X. d'Abreu Vianna,** Brigadegeneral
Genie: J. A. **Dias,** Brigadegeneral.
Artillerie: J. M. **Cordeiro,** Divisionsgeneral.

Kommandanten der Militärdivisionen.
1. Lissabon: J. P. **de Sá Corneiro,** Divisionsgeneral.
2. Vizeu: J. J. **Correa de Carvalho,** Brigadegeneral, ad int.
3. Porto: H. J. **Alves,** Brigadegeneral, ad int.
4. Evora: J. L. **Valladas,** Divisionsgeneral.

Marine.

Vizeadmiral: Rat J. J. **d'Andrade Pinto,** Kommandant der Marine.

Kolonialrat.
Präsident: der Minister der Marine und der Kolonien.
Sekretär: Vikomte **d'Arriaga.**

Gouverneure der überseeischen Provinzen.
I. Kapverdische Inseln. Generalgouverneur: Rat J. C. **de Lacerda.**
II. Guinea (Senegambien). Gouverneur: J. E. **de Brito,** Oberstlt der Artillerie.
III. St.-Thomé und Principe-Inseln. Gouverneur: A. C. **Rodrigues Sarmento.**
IV. Angola. Gouverneur: Rat G. A. **de Brito Capello,** Freg.-Kapit.
V. Mozambique. Generalgouverneur: Rat A. V. **de Castilho Barreto e Noronha,** Fregattenkapitän.
VI. Indien. Generalgouverneur: F. J. **Ferreira do Amaral,** Freg.-Kapitän.
VII. Macao und Timor. Gouverneur: F. J. **da Costa,** Oberst des Genie.

Junta des öffentlichen Kredits.
Präsident: Rat P. A. **Franco.**

Digitized by Google

Oberhofchargen.

Oberhofmeister: Marquis **de Ficalho.**
Oberalmosenier: der Erzbischof von Lissabon.
Oberstallmeister: Herzog **de Loulé** (1860).
Oberhofzeremonienmeister: Graf L. **das Alcaçovas.**
Intendant: Rat A. J. D. **Nazareth.**
Erster Adjutant des Königs: Divisionsgeneral L. **de Mascarenhas.**

Oberhof- und Reichschargen.

Oberfahnenjunker: . . . . .
Oberintendant (Almotace mór): Visconde **d'Asseca.**
Oberwaffenschmied: Herzog **v. Albuquerque.**
Kapitän der Garden: Herzog **v. Palmella.**
Obermundschenk: Graf **de Penamacor.**
Zeremonienmeister: Graf L. **das Alcaçovas.**
Großthürhüter (Porteiro mór): . . . . .

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeister: Herzog **v. Loulé.**
Oberhofmeisterin: Marquise **v. Funchal.**
Kammerherren: Vikomte **de Lançada,** Graf **de Mossamedes.**
Ehrendamen: A. **de Sousa Coutinho,** E. **Telles da Gama,** Gräfin **de Murça Sabugosa,** Gräfin M. **do Rio Maior.**

Hofstaat des Kronprinzen.

Flügeladjutanten: Oberstlt der Kav. M. A. **de Navaes Sequeira,** Major des Genie A. A. **Duval Teller.**

Hofstaat der Kronprinzessin.

Ehrendamen: Gräfin **de San Miguel,** Gräfin **de Seisal.**
Kammerherren: Graf **de Sabugoza,** Graf **de San Miguel,** Graf **de Seisal.**

Diplomatisches Korps zu Lissabon und Konsuln.

(Gedruckt 12. November 1886; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Vereinigte Staaten): C. P. C. **Lewis,** MR. und GK. — [Fayal: S. W. **Dabney,** K. — Funchal (Madeira): C. **Jones,** K. — Lissabon: A. J. **de Keyl,** Ksltsverw. — Madeira: T. G. **Gomes,** K. — Oporto: A. **Dockery,** K. — Kolonien: Loanda: R. M. **Davis,** K. — St.-Jago: H. **Pearse,** K.]

Argentinische Republik: Dr. J. C. **Paz,** a. G. u. b. M. — [Lissabon: J. **da Cunha Porto,** GK. — Oporto: J. L. **Alves,** K. — Kolonie: St.-Vincent (Kapverd. Inseln): A. **da Silva Pinto Ferro,** K.]

Belgien: Baron J. **Greindl,** a. G. u. b. M. (akkr. 21. April 1881); Graf **du Bois d'Aische,** Leg.-Sekr. — [Fayal: Baron **de Sant' Anna,** K. — Lissabon: J. T. **O'Neill,** GK. — Madeira: C. Ritter **v. Bianchi,** K. — Oporto: H. **Burnay,** K. — Villa Nova de Portimão: J. L. **Gomes,** K. — Villa Real de S. Antonio: **de Souza Medeiros,** K. — Kolonien: Macao: . . . . ., K. — Praya auf St.-Jago (Kapverdische Inseln): C. E. **Burnay,** K.]

Digitized by Google

Bolivia. [Lissabon: F. R. **de Carvalho Prostes**, GK.]

Brasilien: Baron **de Carvalho Borges**, a. G. u. b. M. (akkr. 26. März 1865); L. **Guimarães**, 1r Leg.-Sekr.; A. **Dias Vianna Berquó**, F. **de P. Aranjo e Silva**, J. A. R. **Fernandes Forbes**, Atts. — [Lissabon: P. **Porto Alegre**, GK. — Oporto: M. J. **Rabello**, GK. — Kolonie: Macao: . . . . . ., K.]

Chile. [Lissabon: A. J. **de Oliveira**, K. — Madeira: G. J. **Krohn**, Konsul.]

Columbia. [Lissabon: E. **Driesel-Schroter**, K.]

Costarica. [Lissabon: J. A. **Gomes**, GK.]

Dänemark. [Lissabon: G. T. **O'Neill**, GK. — Madeira: R. **Taylor**, K. — Oporto: **F. de Oliveira Chamiço**, K.]

Deutsches Reich: **v. Schmidthals**, a. G. u. b. M. (akkr. 12. Oktober 1882); . . . ., Leg.-Sekr.: **Marheineke**, Kanzler. — [Fayal: H. **Dabney**, K. — Funchal (Madeira): G. F. **Sattler**, K. — Lissabon: H. **Daehnhardt**, K. — Oporto: E. **Katzenstein**, K. — San Miguel: Baron **de Fonte Bella**, K. — Setubal: J. T. **O'Neill**, VK. — Terceira: J. C. **da Silva**, K. — Kolonien: Loanda (Angola): J. Ph. W. **Wenniger**, K. — Lourenço Marques (Delagoa Bai): G. **Roghé**, K. — Mozambique: A. **Duncker**, K. ad int. — St.-Vincent (Kapverdische Inseln): J. **Visger-Miller**, K.]

Dominikanische Republik: Baron **de Almeda**, a. G. u. b. M. (Paris; akkr. 25. Jan. 1883). — [Lissabon: P. **Gomez da Silva**, GK. — Oporto: J. H. **Andressen**, K.]

Ecuador. [Lissabon: A. J. **de Oliveira**, K.]

Frankreich: **de Laboulaye**, a. G. u. b. M. (akkr. 19. Jan. 1878); J. **de la Boulinière**, 1r Leg.-Sekretär; Kommandant **Dany**, Mil.-Attaché. — [Lissabon: C. C. J. J. **Silva**, GK. — Macao (und Hongkong): **Dujardin**, K.]

Griechenland. [Funchal: E. **Valaoritis**, K. — Lissabon: J. T. **O'Neill**, GK.]

Großbritannien: G. Glynn **Petre**, a. G. u. b. M. (akkr. 21. Febr. 1884); G. F. **Bongam**, Bt., 1r Sekretär; . . . . . ., 2r Sekretär; J. C. F. **Duff**, Dolmetsch. — [Lissabon: G. **Brackenbury**, K. — Madeira: B. **Pauncefote**, K. — Oporto: O. J. F. **Crawfurd**, K. — San Miguel (Azoren): W. **Read**, K. — Kolonien: Kapverd. Inseln: J. **Visger-Miller**, K. — Loanda (Angola): A. **Cohen**, K. — Mozambique: D. J. **Raulin**, K.]

Guatemala. [Lissabon: E. **Driesel-Schroter**, GK.; P. A. **Calleya**, K. — Oporto: A. B. **Ferreira**, K.]

Haïti. [Lissabon: P. A. **Calleya**, K., GTr. ad hon. — Fayal: T. **Ferreira Serpa**, K.]

Hawäïi. [Fayal: F. **Ferreira Serpa**, K. — Lissabon: C. A. **Cohen**, K. — Madeira: J. **Hutchinson**, K. — Kolonien: Macao: J. **Withal**, GK. — San Miguel (Azoren): R. **Seemann**, K.]

Italien: F. Marquis **Oldoini**, a. G. u. b. M. (akkr. 8. April 1868); F. **Cotta**, 1r Leg.-Sekr.; Graf Joseph **de la Tour**, Attaché. — [Lissabon: R. **de Sousa Monteiro**, K. — Madeira: G. **Caminata**, K. — Oporto: J. **de Brito e Cunha**, K. — Kolonien: Goa, Damoa und Diu (Bombay): F. B. **Bozzoni**, K. — Macao: . . . . . ., K.]

Digitized by Google

Japan: Fürst **Hatschisuka-Mochiaki**, a. G. u. b. M. (akkr. 20. Dezbr. 1883; in Paris). — [Macao: M. **Teisuké**, K.]

Liberia. [Lissabon: A. **da Silva Pinto**, K. — Kolonien: Madeira: W. J. G. **Reid**, K. — St. Thomas: . . . . ., K.]

Mexiko: General R. **Corona**, a. G. u. b. M. (akkr. 17. Juni 1884; akkr. auch in Madrid). — [Lissabon: **Breton y Vedra**, VK. — Porto: C. R. **Batalha**, VK.]

Monaco. [Lissabon: Graf **Bobone**, GK.]

Niederlande: L. H. **Ruyssenaers**, GTr. (akkr. 18. März 1886). — [Lissabon: E. **George**, GK. — Madeira: W. **ten Brock**, K. — Kolonien: Loanda: R. U. **Davis**, K. — Lourenço Marques und Inhambane: P. C. **Gutteling**, K. — Macao: C. F. R. **Milisch**, K. — Quilimane: M. H. **Maas**, K. — St.-Vincent: J. **Visger-Miller**, K.]

Nikaragua. [Lissabon: M. J. **Alves Dinir**, GK. — Oporto: J. A. **de Brito**, K.]

Österreich-Ungarn: . . . . ., a. G. u. bev. Min.; . . . . . Leg.-Sekr. — [Funchal: C. Ritter **v. Bianchi**, K. — Lissabon: J. **Wimmer**, GK.]

Päpstlicher Stuhl: V. **Vannutelli**, Erzbischof von Sardia, apostolischer Nuntius (akkr. 30. November 1883); S. G. **Guidi**, Sekr.; Msgr **Tonti**, Auditor.

Paraguay. [Lissabon: J. C. **da Silva**, GK. — Oporto: D. J. **Gavieira de Sousa**, K.]

Peru. [Azoren: F. **Peixoto de Silveira**, VK. — Lissabon: F. **Pons**, junior, GK.; J. C. **da Silva**, K. — Oporto: D. **Riveiro das Santos**, K. — Kolonie: Macao: J. M. **de Ugarte**, K.]

Rußland: Wirkl. StRat und Frhr R. **de Fonton**, a. G. u. b. M. (akkr. 22. Oktober 1885); Koll.-Rat und Frjkr N. **Komarow**, Leg.-Sekr. — [Lissabon: Wirkl. StRat A. **Lachsmann**, GK.]

Salvador. [Lissabon: H. C. **Martin**, K.]

Schweden und Norwegen: Graf O. **Steenbock**, MR. und GK. (akkr. 26. Juli 1883). — [Madeira: G. B. **Welsh**, K. — Kolonie: Lourenço Marquez: J. **Bang**, K.]

Schweiz. [Lissabon: G. **Ferreira Pinto Basto**, GK.]

Siam: Fürst **Prisdang**, a. G. u. b. M. (Paris). — Lissabon: A. C. **de Andrade**, K. — Kolonie: Macao: B. **de Senna-Fernandes**, K.]

Spanien: F. **Mendez Vigo**, a. G. u. b. M. (akkr. 3. Septbr. 1885); F. **Rojas**, 1r Sekr.; **de Goyri**, 2r Sekr. — [Lissabon: J. **de Castro**, GK. — Madeira: M. **Garrido**, K. — Oporto: E. **Bonilla y Martel**, K. — Kolonie: Macao: A. **Satorres**, K. ad int.]

Südafrikanische Republik: G. J. T. **Beelaerts van Blokland**, MR. — [Lourenço Marquez: F. R. **d'Abreu Nunes**, K.]

Türkei. [Lissabon: . . . . . GK. — Oporto: Baron **de Massarellos**, K.]

Uruguay. [Lissabon: . . . . . GK.; A. V. **da Cunha Porto**, K. — Oporto: J. **Teixeira Pinto**, K. — Kolonie: Kapverdische Inseln: H. **Ferreira Martins**, Konsulatsverweser.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Distrikte und Provinzen.	Areal [1]) qkm	Bevölkerung 1878 [2]).	1881 [3]).	auf 1 qkm
Vianna do Castello	2243,04	201390	211539	94
Braga	2738,20	319464	336248	123
Porto	2292,07	461881	466981	204
Minho	7273,31	982735	1 014768	139
Villa Real	4447,23	224628	225090	51
Bragança	6669,33	168651	171586	26
Traz os Montes	11116,56	393279	396676	36
Aveiro	2908,61	257049	270266	93
Vizeu	4972,65	371571	387208	78
Coimbra	3383,10	292037	307426	90
Guarda	5556,63	228494	234368	42
Castello Branco	6621,03	173983	178164	27
Beira	23442,02	1 323134	1 377432	58
Leiria	3478,15	192982	199645	58
Santarem	6861,86	220881	227943	33
Lisboa	7460,05	498059	518884	70
Estremadura	17800,06	911922	946472	53
Portalegre	6431,01	101126	105247	16
Evora	7087,83	106858	112735	16
Beja	10871,28	142119	149187	14
Alemtejo	24390,12	350103	367169	15
Faro	4849,95	199142	204037	42
Algarve	4849,95	199142	204037	42
Festland	88872,02	4 160315	4 306554	48
Angra	727,7	71629	74266	102
Horta	786,5	61900	63421	81
Ponta Delgada	874,1	126271	131714	151
Azoren	[4])2388,3	259800	269401	113
Funchal	815,0	130584	132223	162
Madeira	815,0	130584	[5]) 132223	162
Inseln	3203,3	390384	401624	125
Königreich	92075,3	[6])4 550699	4 708178	51

[1]) Nach den letzten Berechnungen der Generaldirektion der Vermessungsarbeiten. Siehe „Annuario Estatistico de Portugal 1884". Lisboa 1886. Nach General J. Strelbitsky („Superficie de l'Europe", St-Pétersbourg 1882) beträgt das Areal des Festlandes 89143,1 qkm. Siehe Jahrg. 1886, S. 891. — [2]) Definitive Ergebnisse der Zählung vom 1. Januar 1878 („Estatistica do

Städte mit 10000 Einwohnern und darüber 1878.

Lissabon[1]	243010	Setubal	14798	Angra	11070
Porto	105838	Loulé	14448	Covilhã	10809
Braga	19755	Coimbra	13369	Elvas	10471
Funchal	19752	Evora	13046	Póvoa de Varzim	10365
Ponta Delgada	17635	Tavira	11459	Ovar	10022

Auswanderung aus Portugal inkl. Azoren und Madeira[2].

a) Festland.

In den Jahren	nach: Asien	Afrika	Amerika	Ozeanien	Total
1880	16	340	8921	—	9277
1881	10	329	9947	—	10286
1882	71	434	11707	—	12212
1883	7	382	11471	—	11860
1884	7	355	10970	—	11332
b) Azoren und Madeira.					
1880	—	24	3296	—	3320
1881	—	33	4318	—	4351
1882	—	45	6015	—	6060
1883	—	56	6379	956	7391
1884	—	232	4373	1581	6186

Auswärtige Besitzungen.

	qkm	Bewohner.	auf 1 qkm
I. Besitzungen in Afrika.			
1. Kapverdische Inseln	[4]) 3851	[2]) 107026 ('83)	28
2. Guinea (Senegambien u. Bissao, Cacheo, Bolama 2c.)	69 (?)	[3]) 573 ('72)	—
		[2]) 5945 ('82)	—
3. Inseln St.-Thomé und Principe:			
Insel St.-Thomé	929,19	[2]) 18266 ('78)	20
Insel Principe	[4]) 151,37	[2]) 2622 ('78)	18
Ajuda und Dahomey-Küste	?	?	?
4. Angola (Loanda, Benguela, Mossamedes (Kabinda und Kongo-Distrikt	809400	2000000 (?)	2,5
5. Mozambique (Kap Delgado, Angoche, Mozambique, Inhambane, Quelimane, Sofala, Lourenço Marques, Tete und Manica)	991150	2000000 (?)	2,0
I. Besitzungen in Afrika	1805550	4134432	2,3

Portugal. População. Censo no. 1º de Janeiro 1878.". Lisboa 1881). — [3]) „Diario do Governo", No. 188 von 1883. — [4]) Planimetrische Berechnung in der Perthesschen Anstalt 1876. Siehe „Die Bevölkerung der Erde", IV und VI. — [5]) Ende 1882 zählte Madeira 133955 Bew., wovon 62962 männl. u. 70993 weibl. — [6]) Davon 2175829 männl. u. 2374870 weibl. Geschlechts.

[1]) Einschließlich Chellas, Ameixoeira, Lumiar, Bemfica, Belem und der Brücke von Alges nach dem Gesetz vom 18. Juli und Dekret vom 17. Septbr. 1885. —

Digitized by Google

	qkm	Bewohner.	auf 1 qkm
II. Besitzungen in Asien und Ozeanien.			
6. In Indien:			
Goa, Salsette u. Bardes; Insel Angedive; neue Erwerbungen	3270	419993 ('81)	128
Damao und Gebiet	[4]) 80	48838 ('81)	610
Insel Diu und Gogola . . .	5(?)	12636 ('81)	—
7. Macao und Timor:			
Macao	11,75	[5]) 59959 ('80)	—
Taipa und Colovane		[5]) 8127 ('80)	
Timor und Cambing	[4]) 16300	300000 (?)	18
II. Besitz. in Asien u. Ozeanien	19666	849553	43
Summa	1 825220	4 983985	2,7

Finanzen. — I. Budget für das Finanzjahr 1886—1887.

(In Contos und Milreïs; 1 Milreïs = 4 Reichsmark 45 Pf.; 3 167:000 bedeutet 3167 Contos und 0 Milreïs.)

Einnahmen.

Grundsteuer	3 167:000	Aktivzinsen	37:900
Lizenz v. Tabaksverkauf	53:700	Schulgelder ꝛc. . . .	97:100
Gewerbesteuer	1 115:500	Strafgelder	27:000
Mietsteuer	399:200	3% Verzugszinsen . .	48:200
Luxussteuer	99:900	Wegegelder	7:900
Abgabe von Banken .	140:500	1. Direkte Steuern .	6 252:755
Zinsensteuer	303:000	Einregistrierung . . .	1 782:500
Abgaben v. Titeln, Gnadenbewilligungen . .	186:800	Stempel	1 558:700
Rentensteuer	379:000	2. Einregistrierung ꝛc.	3 341:200
Abzüge v. der der Konsuln	83:500	Einfuhrzölle	7 600:000
Besoldung and. Beamten	69:755	Ausfuhrzölle	221:200
Zuschlagssteuern . . .	1:800	Abg. v. der Wiederausfuhr	40:300
Bergwerksabgabe . .	35:000	Quarantäne- ꝛc. Abgaben	87:600

---

[2]) Siehe „Annuario Estatistico de Portugal 1884", Lisboa 1886. — [3]) Boletin de Guinée No. 2 de 1872. — [4]) Planimetrische Berechnung in der Perthesschen Anstalt. Siehe „Die Bevölkerung der Erde", IV und VI. — [5]) „Bulletin de Macao", supplément au no. 52 de 1880. Unter den 68086 Bewohnern Macaos inkl. Taipa und Colovane (Zählung vom 31. Dezbr. 1878) waren 4554 Weiße und 63532 Chinesen. Von den Weißen sind 4476 Portugiesen, 18 Spanier, 12 Engländer ꝛc. („Boletim da Sociedade de geogr. de Lisboa", 3ª serie, No. 8, Lisboa 1882).

Digitized by Google

Tonnengelder	84:200
Konsumsteuer in Lissabon	1 570:000
Zollgebühren in Lissabon und Porto	146:200
Abgabe von Eisenbahnfahrbillets	123:000
Weinsteuer	322:000
Fischereiabgaben	129:500
Getreidesteuer	1 281:000
Tabakssteuer	3 195:000
Steuer auf Wein und Fleisch (real d'agua)	1 045:000
Salzsteuer	135:000
Steuer f. Hafenarbeit ꝛc.	37 650
Ergänzungszölle	852:900
Verkauf von Strandgütern	6:800
Verkauf von Kontrebande	5:600
Verschiedene Abgaben	1:190
3. Indirekte Steuern	16 884:140
4. Zuschlagsteuer (Gesetz v. 27. April 1882)	1 087:000
Staatsgüter	51:152
Staatseisenbahnen	1 356:000
Forsten	47:000
Gewerbl. Etablissements	380:505
Brückengelder	37:500
Post	726:950
Telegraphen	100:050
Verkauf von Staatsländereien	38:250
Zufällige Einnahmen	187:000
Etabliss. von Macao	32:000
Zahlungen der afrikanischen Besitzungen	140:000
Subsidien aus d. Fonds der aufgehobenen Klöster an die Parochial-Geistlichen der Inseln	30:000
Verschied. Einnahmen	160:033
Einn. d. Rekrut.-Kasse 1884	330:000
5. Staatsgüter u. And.	3 616:440
6. Durchlauf. Einnahm.	1 089:615
7. Außerord. Einnahm.	3 890:000
Sa der Einnahmen:	36 161:150

Ausgaben.

Innere Schuld		7 291:813
Verwaltung	36:470	
Zinsen d. Oblig. in Zirkul.	6 379:352	
Zinsen d. Oblig. im Schatz	862:321	
Versch. Ausgaben	10:000	
Tilgung	3:670	
Äußere Schuld		7 145:158
Agentur in London	16:244	
Zinsen d. Oblig. in Zirkul.	7 081:464	
Zinsen d. Oblig. im Schatz	28:450	
Verschied. Ausgaben	19:000	
Generaldepot		39:240
1. Staatsschuld		14476:211
Zivilliste, Apanagen		471:000
Cortes		131:537
Schwebende Schuld		2 618:898
Pensionen und andres		654:011
Allgem. Finanzverwaltung		180:292
Lokale Finanzverwaltung		710:380
Zollverwaltung		1 257:315
Münze, Stempel		68:004
Besoldung der Adjunkt-Beamten u. Pensionen		274:113
Verschiedenes		67:761
2. Finanzministerium		6 433:311
Innere Verwaltung		365:549
Subvent. an Gemeinden		108:109
Öffentl. Sicherheit		447:779
Öffentl. Gesundheit		62:490
Öffentl. Unterricht		921:877
Öffentl. Wohlthätigkeit		252:849
Besoldungen, Pensionen		103:443
Verschiedene Ausgaben		5:850
3. Minist. des Innern		2 267:946
4. Kultus- u. Justizmin.		719:520
5. Kriegsministerium		4 890:475
6. Minist. der Marine und der Kolonien		2 022:595
7. Minist. des Äußern		354:718
Verwaltung		341:02

Digitized by Google

Straßenbau	310:000
Eisenbahnen	675:125
Post, Telegraphen, Leuchttürme	800:170
Verschiedene Arbeiten .	373:440
Verschiedene Ausgaben	466:996
8. Min. der öffentl. Arb.	2 966:759
Sa d. ordentl. Ausg.	34 131:535
Außerordentl. Ausgaben	3 890:000
Total:	38 021:535

II. Budget der Kolonien für 1885—1886. (Milreïs.)

Provinzen.	Einnahmen.	Ausgaben.	Differenz.
Kapverdische Inseln	254:659	242:615	+ 12:044
Guinea	72:980	178:078	— 105:098
St.-Thomé und Principe . . .	146:513	178:253	— 31:740
Angola	593:852	818:774	— 224:922
Mozambique	462:118	688:987	— 226:869
Indien	736:097	833:057	— 96:960
Macao und Timor	480:444	466:172	+ 14:272
Total	2 746:663	3 405:936	— 659:273

Einnahmen.		Ausgaben.	
Direkte Steuern . . .	831:412	Allgemeine Verwaltung.	916:796
Indirekte Steuern. . .	1 291:245	Finanzen	265:358
Nationalgüter und verschiedene Einnahmen .	377:690	Justiz und Kultus . .	255:781
Einnahmen zu bestimmter Verwendung . .	246:316	Krieg und Marine . .	1 162:619
		Allgemeine Ausgaben .	345:768
		Verschiedene Ausgaben .	459:614
Sa der Einnahmen:	2 746:663	Sa der Ausgaben:	3 405:936

III. Stand der Staatsschuld am 30. Juni 1885.

1. Neuere Schuld.

a. Innere Schuld, 3% neue Fonds	241 246:954
b. Äußere Schuld desgl. (52 395:812 Lstr.)	235 781:154
Summa am 30. Juni 1885:	477 028:108
Summa am 30. Juni 1884:	430 856:844

2. Ältere zu konvertierende Schulden.

a. Innere Schuld	132:163
b. Äußere Schuld	25:845
Summa:	158:008

Die Baarverzinsung im Finanzjahre betrug 15 243:987 Milreïs, wovon 8 700:823 auf die innere, 6 543:155 (1 461304 Lstr.) auf die äußere Schuld kommen. Außerdem beliefen sich die rückständigen, in Schuldtiteln bezahlten Zinsen auf 4 918:978 M., wovon 1 838:028 auf die innere, 3 080:950 (688078 Lstr.) auf die äußere Schuld kommen. Übrigens sind in diesen Beträgen auch die Zinsen der im Staatsschatz befindlichen Obligationen enthalten

Digitized by Google

Armee[1]).

1. Friedensstärke der Armee in Portugal am 1. März 1886.

	Offiziere.	Soldaten.	Sa.	Pferde[2])	Maultiere.
Generalität	41	—	41	—	—
Korps des Generalstabes	34	—	34	—	—
Infanterie: 24 Infanterie- und 12 Jägerregimenter	1314	21944	23258	—	—
Kavallerie: 2 Ulanen- u. 8 Chasseurregimenter	395	3659	4054	1962	—
Artillerie: 3 Regtr Feld-, 1 Brigade Gebirgs-, 2 Regtr u. 4 Kompanien Garnisonartillerie	353	2580	2933	311	647
Genie: 1 Regt Genie und 1 Komp. Torpedosoldaten	80	753	833	11	33
1 Strafkompanie	9	378	387	—	—
Verwaltungstruppen	12	417	429	28	45
Ärzte außerhalb der Korps	31	—	31	—	—
Geistliche 2c.	5	—	5	—	—
Zusammen	2274	29731	32005	2312	725
Munizipalgarde	56	1707	1763	219	—
Korps d. Grenzwächter, Zollsoldaten 2c.	146	4753	4899	370	—
Im Ganzen	2476	36191	38667	2901	725

Dazu kommen 27 Offiziere in den festen Plätzen 1. Klasse und 40 Offiziere zur Disposition oder in Inaktivität.

Die Kriegsstärke der Armee beträgt 3862 Offiziere, 121195 Soldaten, im ganzen 125057 Mann mit 7821 Pferden, 4870 Maultieren und 264 Kanonen.

2. Truppen in den Kolonien.

	Offiziere.	Soldaten.	Total.
1 Regiment Kolonial-Infanterie	50	1143	1193
Kolonialtruppen 1. Linie	420	7213	7633
Total:	470	8356	8826

Außerdem bestehen zahlreiche Truppen 2. und 3. Linie von Eingebornen der Kolonien.

Bestand der Flotte 1886.

Dampfer.	Pfdkr.	Kan.
1 Panzerkorvette	600	7
6 Korvetten	1510	63
13 Kanonenboote	1230	44
9 Dampfer	353	9
2 Transportschiffe	420	4
2 Torpedofahrzeuge	101	—
2 Bugsierdampfer	510	—
35 Dampfer	4624	127

Segelschiffe.	Kan.
1 Fregatte	19
2 Korvetten	11
14 Schoner und Kutter	10
17 Segelschiffe	40

[1]) Ausführlicheres s. Jahrg. 1886, S. 895. — [2]) Nur die vom Staate gelieferten Pferde.

Digitized by Google

Dazu kommen ein Fahrzeug und 2 Kanonenboote, die in England angekauft worden sind.

Das Personal der Marine besteht aus 1 Vizeadmiral, 11 Kontreadmiralen, 20 Linienschiffskapitänen, 25 Fregattenkapitänen, 40 Kapitänleutnants, 84 Leutnants 1r Kl., 43 Leutnants 2r Kl., 31 Ärzten, 8 Ingenieuren und 8 Schiffspredigern, im ganzen aus 271 Offizieren. Dazu 49 Gardes-marine und 51 Offiziere und Aspiranten der Administration. — Das Total der aktiven Flottenmannschaft betrug 1886 2852 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handel.

Wichtigste Verkehrsländer 1882. (In Tausenden Milreis.)

	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
England	15 232	10 828	Italien	400	301
Frankreich	4 133	1 472	Niederlande	275	274
Spanien	2 085	1 778	Verein. Staaten	5 298	610
Deutschland	1 860	1 133	Brasilien	2 140	5 964
Schweden, Norw.	1 212	447	Portug. Kolonien	663	751
Belgien	821	320	Andre Länder	302	268
Rußland	516	616	Total:	34 937	24 762

Hauptprodukte der Ein- und Ausfuhr 1885. (In Tausenden Milreis.)

Warenklassen.	Einf.	Ausf.	Warenklassen.	Einf.	Ausf.
Getreide	5 260	251	Getränke	160	14 917
Sämereien, Obst	799	1 690	Tiere und tierische Nahrungsmittel	4 665	2 387
Kolonialwaren	3 025	85			
			Sa a. Nahrungs- und Genußmittel:	13 909	19 330
Mineralien	2 271	711	Spinnstoffe, Gewebe	5 876	127
Metalle	6 604	990	Fabrikate von verschiedenen Stoffen	4 009	430
Häute, Felle	2 577	178	Droguerien 2c.	390	336
Holz	1 176	2 856			
Thon- u. Glaswaren	304	17			
			Sa. b. Rohprodukte und Fabrikate:	23 207	5 645
			Total:	37 116	24 975

Schiffsverkehr aller Häfen des Königreichs 1885. (In Tausenden Tonnen.)

	Eingegangen				Ausgegangen			
	Segelschiffe.		Dampfer.		Segelschiffe.		Dampfer.	
	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.
Seeschiffahrt	2246	395	3215	3 018	2320	498	3016	3 140
Küstenfahrt	4258	260	932	472	4218	236	940	506
Total 1885	6504	655	4147	3 490	6538	734	3956	3 646

Digitized by Google

Handelsflotte 1886: 36 Dampfer von 16583 Kub.-Meter und 433 Segelschiffe langer Fahrt von 67514 Kub.-Meter, zusammen 469 Schiffe von 84097 Kub.-Meter.

Eisenbahnen im Jahre 1886. Länge der Linien (in km):

normalspurig:	in Betrieb	in Bau
Minho	146,2	—
Douro	129,6	65,9
Ober-Beira	252,2	—
Nord und Ost	579,2	—
Umgebung von Lissabon	—	233,1
Süd und Südost und Algarve	319,6	178,2
	1426,8	477,2
Schmalspurige Bahnen	90,2	97,9
Total:	1517,0	575,1

Post Ende 1885. Zahl der Büreaus: 988 auf dem Festland, 55 auf den Inseln (Azoren 38, Madeira und Porto Santo 17), zusammen 1043. Zahl der Sendungen:

	im internen Verkehr [1]) erhalten	im internat. Verkehr [2]) erhalten	abgesandt
Briefe	13 837993	1 670524	2 282911
Postkarten	2 144526	32738	62336
Offizielle Briefe	1 958598	3156	2916
Briefe mit Wertangabe	529	533	135
Eingeschriebene Briefe	209286	77163	60782
Zeitungen, Drucksachen und Warenproben	14 069103	1 285651	1 063906
Eingeschriebene Pakete	171877	20163	10784
Empfangsbescheinigungen	4406	24239	6503
Total:	32 396318	3 114167	3 490273

Telegraphen Ende 1884. Länge der Staatslinien am Ende des Jahres 4978 km, der Drähte 11732 km. Zahl der Büreaus 254, wovon 242 auf dem Festlande, 7 auf Madeira, 4 auf den Azoren und 1 zu St.-Vincent auf den Kapverdischen Inseln. Zahl der bezahlten Depeschen 707304, davon 460341 interne, 87192 internationale, 159771 Transitdepeschen; gebührenfreie Depeschen 506607, wovon 74342 Depeschen im internationalen Verkehr, 432265 Transitdepeschen im internen und internationalen Verkehr. — Einnahme 1884: 202 684951 Reïs.

In den Kolonien.

Eisenbahnen im Bau 1886: In Angola (Septbr. 1886) 350 km; in Mozambique 90 km: in Indien 82 km.

---

[1]) Mit Einschluß von Madeira und den Azoren. — [2]) Einschl. der portugiesischen Kolonien.

Digitized by Google

Post 1883 und 1884 [1]).

	Zahl der			Einnahme.	Ausgabe.
	Büreaus.	Briefe u. Postkarten.	Drucks. und Warenproben.	Frank.	
Angola (83) . .	—	107262	86995	31472	28448
Kapverden (84). .	15	133804	69929	34916	53690
Guinea (83) . .	3	17014	13375	5061	137
St.-Thomé (83) .	2	40549	21734	6854	4080
Principe (84) . .	2	44868	38622	7657	4080
Indien (83). . .	13	616555	302883	43334	27316

Telegraphen in Betrieb Mitte 1886. In Angola: 351 km; in Mozambique 85 km; in Indien (Neu-Goa) 20 km.

[1]) Siehe „Statistique générale du service postal, Année 1884“, Bern 1886.

Rumänien (Königreich).

[Konstitutionelle und erbliche Monarchie; siehe Jahrgang 1886, S. 899.]

Ministerium.

Ministerkonseilspräsident und Minister des Innern: J. C. **Bratiano.**
Minister des öffentlichen Unterrichts und der Kulte: D. **Sturdza.**
Minister der Justiz: E. **Statesco.**
Minister der Auswärtigen Angelegenheiten: M. **Pherekydes.**
Minister des Ackerbaues, Handels, der Industrie und der Domänen: der Ministerpräsident ad int.
Minister der Finanzen: C. **Nacu.**
Minister der öffentlichen Arbeiten: General **Radu-Mihaï.**
Minister des Kriegs: General A. **Angelesco.**

Sekretär des Ministerkonseils: G. **Boyan.**

Generalsekretäre der Ministerien.

Inneres: A. **Moscuna.** — Kulte und Unterricht: Sp. **Haret.** — Finanzen: . . . . — Auswärtige Angelegenheiten: D. C. **Olanesco.** — Ackerbau, Handel ꝛc.: C. N. **Manolesco.** — Krieg: Oberst N. **Demetresco-Maïcan.** — Justiz: A. **Costesco.** — Öffentl. Arbeiten: M. **Caputzineano.**

Gesetzgebende Körperschaften.

Senat. Präsident: Fürst D. **Ghika.** — Vizepräsidenten: A. **Oresco,** D. **Gusti,** General A. **Cernat,** Oberst N. **Bibesco.**
Deputiertenkammer. Präsident: General D. **Lecca.** — Vizepräsidenten: G. **Kitzu,** J. **Campineano,** J. **Agarici,** N. **Dimantschea.**

Digitized by Google

Gerichtshöfe und Tribunale.

Kassationshof (Bukarest). 1r Präsident: . . . — Sektionspräsidenten: Th. **Rosetti**, C. **Skina**. — Generalprokurator: G. **Filitti**.
Rechnungshof (Bukarest). Präsident: F. **Gradisteano**. — Sektionspräsidenten: G. **Lahovari**, A. **Lupaschko**.
Appellhöfe. Erste Präsidenten: A. **Cantacuzène** (Bukarest); D. **Capreano** (Craïova); G. **Liciu** (Jassy); D. **Hantzesco** (Fokschani).
Tribunale. Erste Präsidenten: M. **Maca** (Bukarest); N. **Volenti** (Jassy); J. G. **Dobresco** (Craïova); V. **Macri** (Galatz).

Bürgermeister von Bukarest: . . . .
Gouverneur der Nationalbank: . . . .
Generaldirektor der rumänischen Eisenbahnen: G. **Cantacuzène**.
Generaldirektor der Posten und Telegraphen: Oberst **Pastia**.
Generaldirektor des Sanitätsdienstes: . . . .
Polizeipräfekt von Bukarest: D. **Morusi**.
Generaldirektor der Regie für Salz und Tabak: D. **Protopopesco**.
Inspektor der Häfen und der Schiffahrt: Oberst J. **Murgesco**.

Kulte.

Griechisch-orthodoxer Kultus. — Erzbischof, Metropolit und Primas von Rumänien: . . . .
Erzbischof und Metropolit der Moldau: Msgr **Josif**.
Sechs Diözesanbischöfe zu Rimnic, Buseu, Curte d'Arges, Husi, Roman und Niederdonau.
Römisch-katholischer Kultus. — Erzbischof von Bukarest: Msgr **Palma**.

Armee.

1. Armeekorps. Craïova. Kommandant: General G. **Angelesco**.
2. Armeekorps. Bukarest. Kommandant: GLeutnant A. **Cernat**.
3. Armeekorps. Galatz. Kommandant: . . . .
4. Armeekorps. Jassy. Kommandant: General D. **Rocovitza**.

Das Königreich ist in 8 Territorial-Militärdivisionen und eine aktive Division in der Dobrudscha eingeteilt:

Craïova (1.): General A. **Berendy**.
Piteschti (2.): General **Vladesco**.
Bukarest (3.): General **Radowitsch**.
Tirgowischtea (4.): General **Budisteano**.
Galatz (5.): General C. **Penkowitsch**.
Fokschani (6.): General Gr. **Cantili**.
Roman (7.): General C. **Pilat**.

Digitized by Google

Botoschani (8.): General **Ipatesco.**
Aktive Division in der Dobrudscha: General J. **Dunka.**
Generalstabschef (Bukarest): Generaladjutant St. **Falcojano.**
Inspekteur der Artillerie (Bukarest): General H. **Arion.**
Inspekteur der Kavallerie (Bukarest): Generaladjutant V. **Cretziano.**
Kommandant der Flotille: Oberst N. **Dimitresco-Maican.**

Zivilhofstaat des Königs.

Hof- und Hausmarschall: . . . .
Oberjägermeister: Oberst N. **Bibesco.**
Palastpräfekt: Generaladjutant J. **Creciano.**
Administrator der Krondomäne: J. **Kalendero.**
Büreau der Bittschriften: J. C. **Petresco,** General-Sekretär.
Geh.-Kabinettssekretär des Königs: L. **Basset.**
Direktor der Königlichen Residenzen: A. **Steriadi.**

Militärischer Hofstaat.

Chef des milit. Hofstaats: Generaladjutant C. **Barozzi.**
Flügeladjutanten: Oberst A. **Candiano-Popesco,** Oberst A. **Robesco,** die Majore E. **Casimir** und J. **Schomanesco.**
Ordonnanzoffizier: Major J. **Perticari.**

Hofstaat der Königin.

Ehrendame: Frau Katharina **Slaniciano.** — Ehrenfräulein: Fräulein Natalie **Romalo** und Fräulein Livia **Majoresco.**
Kammerherr: . . . .

Diplomatisches Korps zu Bukarest und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): W. **Fearn,** MR. und GK. — [Galatz: L. D. **v. Merec,** Kltsverw.]

Belgien: J. **Hoorickx,** a. G. u. b. M. (akkr. 14. April 1884); M. **Michotte de Welle,** Leg.-Sekr. — [Braïla: D. **Behrmann,** K. — Bukarest: J. **Tack,** K. — Constantza (Kustendsche): D. **Benderli,** K. — Craïova: G. **Poumay,** K. — Galatz: S. **Schwab,** K.]

Dänemark. [Galatz: A. **Dall' Orso,** K.]

Deutsches Reich: Dr. **Busch,** a. G. u. b. M. (akkr. 8. Juli 1885); Graf **v. Wallwitz,** 1r Sekr.; Hofrat C. **Metz,** Sekr.-Dolmetsch. — [Bukarest: Dr. jur. F. **Laubereau,** K. — Constantza: D. **Benderli,** K. — Galatz: **von Aichberger,** K. — Giurgevo: A. **Leonardos,** Konsul.]

Frankreich: G. **de Coutouly,** a. G. u. b. M. (akkr. 21. Oktbr. 1885); Graf **Diesbach,** 1r Sekr. — [Galatz: G. **Wiet,** K.]

Griechenland: **Kirgussios,** GTr. ad int. — [Braïla: P. **Mataranga,** K. — Galatz: G. **Fontanas,** K. — Tultscha: P. **Gulimis,** K.]

Großbritannien: . . . ., a. G. u. bev. Min. — [Galatz: P. **Sanderson,** GK.]

Digitized by Google

Italien: Graf **Tornielli-Brusati di Vergano,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 18. Dezbr. 1879); Chev. G. **Vigoni,** Leg.-Sekr.; Oberstleut. Chev. A. **Cerutti,** Mil.-Att. — [Galatz: Chev. N. **Revest,** K.]

Monaco: Marquis **de l'Aubespine-Sully,** MR. (akkr. 23. Nov. 1883).

Niederlande: J. A. **Keun,** a. G. u. b. M. (akkr. 4. März 1882). — [Galatz: **Schmierer,** K.]

Österreich-Ungarn: Frhr **v. Mayr,** a. G. u. b. M. (akkr. 27. April 1882); Ritter **v. Heidler-Egeregg,** Leg.-Rat; Frhr **v. Hammerstein,** Leg.-Sekr.; **v. Toth,** Leg.-Sekr.; Hauptmann **Schneider,** Mil.-Att. — [Braïla: J. **Hanswenzel,** K. — Bukarest: A. Ritter **v. Suzarra,** GK. — Galatz: Ritter **v. Boleslawski,** K. — Giurgewo: A. **Neumann,** K. — Jassy: J. **Micksche,** GK. — Sulina: F. R. **Jelinek,** K. — Tultscha: Frhr **v. Schweiger,** K. — Turn Severin: E. **v. Kuckinsky,** Ksltsverw.]

Rußland: Wirkl. St.-Rat **Hitrowo,** a. G. u. b. M.; G. **v. Willamow,** 1r Sekr.; Koll.-Ass. A. **Putjata,** 2r Sekr. — [Dobrudscha: A. **Tschelebidaki,** Ksltsverw. — Galatz: Staatsrat A. **Romanenko,** GK. — Jassy: Staatsrat N. **Obermüller,** K.]

Schweden. [Galatz: L. **Mendl,** K.]

Schweiz. [Bukarest: J. **Staub,** GK. — Galatz: H. **Rychner,** K.]

Serbien: **Rajowitsch,** a. G. u. b. M. (ern. Sept. 1886); S. **Marinowitsch,** Leg.-Sekr.

Spanien: J. P. Marquis **del Moral,** MR. (akkr. 12. August 1884). — [Galatz: P. **Foscolo,** K.]

Türkei: **Ahmed Zia-**Bei, a. G. u. b. M. (akkr. 27. Sept. 1885); **Artin-**Effendi, 1r Sekretär; **Simon-**Effendi, 2r Sekretär; **Faïz-**Bei, Attaché. — [Braïla: **Stephan-**Effendi, K. — Galatz: **Maxim-**Effendi, K. — Giurgewo: **Hacis-Odian-**Effendi, K. — Jassy: **Schiades-**Effendi, K. — Küstendsche: **Beha-**Bei, K. — Sulina: **Artif-**Bei, K. — Turn Severin: **Artin** Effendi **Kheder,** K.]

Venezuela. [Bucharest: A. **Blengini,** K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 129947 qkm [1]).

Bevölkerung: ca 5376000 [2]), 41 Bew. auf 1 qkm.

Bewegung der Bevölkerung [3]).

Jahr	Heiraten	Geburten (inkl.	Todesfälle Totgeborne)	Tot-geborne	Überschuß der Geburten
1882	44242	191653	134627	2156	57026
1883	44114	205337	125677	2033	79660
1884	40548	201413	123808	2252	77605
1885	39586	215776	126010	2196	89766

[1]) Planimetrische Berechnung in der Perthesschen Geographischen Anstalt. 1880. Offiziell wird der Flächeninhalt zu 127584 qkm angenommen. — [2]) Bei der ersten und einzigen Volkszählung, die 1859—60 in Rumänien stattfand, zählte man 4424961 Bewohner. Heute schätzt man die Bevölkerung offiziell

Digitized by Google

Konfessionen. Die herrschende Kirche ist die griechisch-katholische. Man schätzte annähernd die Zahl ihrer Anhänger im bisherigen Gebiete von Rumänien auf 4 529000, die der Römisch-Katholischen auf 114200, der Protestanten auf 13800, der Armenier auf 8000, der Lipowaner auf 6000, der Israeliten auf 400000, der Mohammedaner auf 2000.

Nationalität[2]). Vor der neuen Gebietsveränderung lebten außer 400000 Israeliten und 200000 Zigeunern in den Fürstentümern von Nicht-Rumänen 85000 Slawen, 39000 Deutsche, 29500 Ungarn, 8000 Armenier, 5000 Griechen, 2000 Franzosen, 1000 Engländer, 500 Italiener, 2700 Türken, Polen, Tataren und andre, zusammen 172700 Nicht-Rumänen. Die Zahl der Rumänen überhaupt schätzt man auf 10 000000, davon leben 4 300000 in den Fürstentümern, 1 171700 in Ungarn, 1 500000 in Siebenbürgen, 360100 in andern Ländern Österreich-Ungarns, 1 600000 in Serbien und der Türkei, 1 000000 im russischen Bessarabien und angrenzenden Teilen Rußlands.

Größere Städte.

Bukarest 221000, Jassy 90000, Galatz 80000, Botoschani 39941, Ploësti 33000, Braïla 28272, Berlad 26568, Craïova 22764, Giurgewo 20866, Fokschani 20323, Piatra 20000.

Finanzen. (In Lei, 1 Leu = 80 Pf.)

Abrechnung für das Finanzjahr 1884—85.
Einnahmen: 127 359220. Ausgaben: 130 352265. Defizit: 2 993045.

Budget für das Finanzjahr 1886—87.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Direkte Steuern . . .	27 640000	Öffentliche Schuld . .	57 546959
Indirekte Steuern . .	62 630000	Ministerrat	62960
Einnahmen von den Domänen	19 374800	Minist. der Domänen .	3 159201
Öffentliche Arbeiten .	10 417925	„ d. öff. Arbeiten	3 883784
Minist. des Innern .	5 000000	„ des Innern . .	9 772795
„ der Finanzen .	1 440000	„ der Finanzen .	10 449219
„ des Kriegs . .	795000	„ des Kriegs . .	28 552760
„ d. Auswärtigen	138000	„ des Auswärtigen	1 692363
„ d. Kultus u. des öff. Unterrichts	257000	„ des Kultus u. des öff. Unterrichts	13 120294
„ der Justiz . .	12000	„ der Justiz . .	4 727830
Verschied. Einnahmen .	10 532970	Fonds für Ergänzungs- u. außerord. Kredite .	1 276485
Summa:	138 237695	Summa:	134 244650

annähernd auf 5 376000 Seelen, eine Zahl, die in Rumänien allen statistischen Berechnungen zu Grunde gelegt wird. In dieser Summe sind inbegriffen 106943 Bewohner der Dobrudscha, und zwar: 31177 Rumänen, 16493 Türken, 28715 [B]ulgaren, 6540 Tataren, 3165 Griechen, 1051 Israeliten, 808 Armenier, 10058 [Lip]owaner, 6162 orthodoxe Russen, 2471 Deutsche u. 308 andrer Nationalität. — [2]) [O]hne die Dobrudscha.

Digitized by Google

Staatsschuld 1. April 1886.

Jahr.	Schuldtitel.	%	Nominal-kapital.	Restbetrag am 1. April 1886.	Annuitäten des Jahres 1886.	Rückzahlbar.
1864	Anl. Stern Brothers	7	22 889437	2 355000	2 059850	1888
1866	Anl. Oppenheim & Co.	8	31 610500	10 095000	3 048100	1889
1868	Eisenbahn Suceava—Roman	7½	51 535640	51 383939	3 865173	1960
1872	Eisenb. Jassy—Ungheni	8	3 770215	219862	228657	1886
1872	Depositenkasse . .	3½	9 985321	8 944305	525000	1912
1875	Staatsrenten . . .	5	44 600000	37 163500	2 230000	—
1877	Hypothekenbriefe . .	—	26 260000	26 260000	365000	—
1880	Staatsoblig. d. Eisenb. Roman—Verciorova	6	237 500000	234 460000	14 743000	1923
1880	Konvert. Ruraloblig.	6	31 600000	30 627100	2 047970	1924
1881, 1882, 1883, 1884, 1885/86	Amortisierbare Rente	5	286 525000	281 249000	16 347500	1926
1881	Staatseisenb.-Oblig. .	5	47 948000	40 510500	4 100100	1899
1882, 1883	Depositenkasse . . .	4	1 145556	903418	120026	1895
	Summa		795 369669	724 171624	49 680376	

Armee[1]).

1. Das stehende Heer.

Infanterie: 8 Regimenter von 2 Bataillonen à 4 Kompanien und 1 Kompanie Nichtkombattanten; 4 Jägerbataillone à 4 Kompanien und 1 Zug Nichtkombattanten.

Kavallerie: 4 Husarenregimenter zu 4 Feldeskadrons und 1 Zug Nichtkombattanten.

Artillerie: 8 Feldregimenter à 4 Batterien, im ganzen 32 Batterien; 2 Kompanien Belagerungsartillerie, jedes Regiment hat 1 Zug Nichtkombattanten. 3 Kompanien Handwerker.

Genietruppen: 2 Regimenter zu 2 Bataillonen, jedes von 5 Kompanien und 1 Kompanie Nichtkombattanten.

Train: 4 Eskadrons.

Gendarmerie: 1 Regiment von 2 Kompanien und 2 Eskadrons.

Sanitätswesen und Verwaltung: 4 Sanitätskompanien, 1 Verwaltungskompanie und 1 Kompanie für das Bekleidungsdepot.

Im ganzen zählt das stehende Heer auf dem Friedensfuße 1249 Offiziere, 191 Beamte, 31627 Mann, 5558 Pferde und 312 Geschütze

[1]) In betreff der Organisation der Armee s. Jahrgang 1885.

Digitized by Google

2. Die Territorialarmee. 32 Regtr Infanterie (Dorobanzen), 31 à 2 und 1 à 3 Bataillone, 1 Bataillon Dorobanzen in der Dobrudscha, 12 Regimenter Kavallerie (Kalaraschen) à 4 Eskadrons und 2 Eskadrons Kalaraschen in der Dobrudscha; 18 Batterien (darunter 4 Gebirgsbatterien).

Die Stärke der aktiven Territorialarmee beläuft sich in der Kriegsstärke auf 1213 Offiziere, 124000 Mann und 11397 Pferde.

Kraft des Gesetzes vom 20. (8.) Juni 1882 wird das ganze Land in 4 Territorialbezirke eingeteilt, von denen jeder 1 Armeekorps zu stellen hat.

Ein 5. Territorialbezirk besteht für die in der Dobrudscha befindliche Division.

3. Die Miliz umfaßt 32 Bataillone Infanterie.

4. Die Stärke des Landsturms ist nicht bestimmt.

Kriegsmarine: 2 Avisos, 2 Kanonenboote, 1 Schulschiff, 1 Torpedofahrzeug, 2 Torpedoboote und 8 Schaluppen für den Polizeidienst auf der Donau und Transportzwecke. Die Bemannung zählt 56 Offiziere, Ingenieure und Mechaniker und 850 Mann.

Handel, Land- und Flußverkehr.

Handel. (In Lei.)

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1880:	255 336415	218 918878	1882:	268 851921	244 730199
1881:	274 757458	206 518317	1883:	359 907178	220 650279

Handel 1884. (Nach den Verkehrsländern. — In Tausenden Lei.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Österreich-Ungarn	129 867	70 392	Belgien	3 801	2 251
Großbritannien	58 223	61 783	Italien	2 726	3 432
Deutschland	43 384	833	Griechenland	2 426	1 100
Frankreich	23 804	17 417	Schweiz	2 306	934
Türkei u. Bulgarien	17 217	12 726	Andre Länder	1 062	4 122
Rußland	10 170	9 126	Total:	294 986	184 116

Verteilung der Waren nach Klassen 1884. (In Millionen Lei.)

Klassen.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Klassen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Getreide	5,9	136,2	Häute, Leder u. Lederwaren	35,0	10,3
Früchte, Gemüse 2c.	18,9	5,5	Holz und Holzwaren	17,1	6,9
Getränke	2,1	0,4	Spinnstoffe, Garne und Gewebe	100,8	6,5
Tiere und tierische Nahrungsmittel	8,0	10,7	Droguen, Färbestoffe, Chemikalien	6,2	0,2
Brennstoffe	9,3	2,4	Harze, Fette, Öle	9,7	0,2
Mineralien, Thon- u. Glaswaren	11,4	0,3	Verschiedenes	22,8	3,4
Metalle und Metallwaren	47,8	1,1	Summa	295,0	184,1

Digitized by Google

Schiffahrt 1884.

Häfen.	Eingelaufen Schiffe.	Eingelaufen Tonnen.	Ausgelaufen Schiffe.	Ausgelaufen Tonnen.
Sulina	4487	1 382902	4565	1 387793
Braïla	4680	831360	4602	813066
Galatz	5461	790448	5651	783116
Andre Häfen	5850	706433	5832	694874
Total	20478	3 711143	20650	3 678849

Eisenbahnen in Betrieb Mitte 1886: Staatsbahnen 1458 km, in Bau 900 km; Privatbahn 224 km, die Linie Lemberg—Czernowitz—Jassy. Projektiert 454 km.

Post 1885. Zahl der Büreaus: 187; Zahl der

Briefsendungen:	
Privatbriefe	7 848019
offizielle Briefe	3 101865
eingeschriebene Briefe	829784
Drucksachen u. Warenproben	4 832989
unbestellbare Briefe	55398
Postkarten	1 662312
Summa:	18 330367

Pakete:	
Private Pakete	425296
Offizielle Pakete	98268
Pakete im Transit	3219
Postkollis	2209
Summa:	528992
Postmandate	179185

Telegraphen 1885. Zahl der Büreaus 247, davon 118 Staats-, 129 Eisenbahnbüreaus. Außerdem gibt es 31 Polizei-Telegraphenstationen. Länge der Linien 5117,7 km, der Drähte 9364,1 km. Zahl der Depeschen 1 224447, davon

Privatdepeschen, innerer Dienst	790094
Privatdepeschen, äußerer Dienst	266020
Offizielle Depeschen, innerer Dienst	127354
Offizielle Depeschen, äußerer Dienst	6864
Transitdepeschen	34115

Einnahme der Post und Telegraphie: 4 241989 Lëi, Ausgabe 3 714840 Lëi (Frank).

Europäische Donau-Kommission.

Sitz: Galatz. Errichtet in Ausführung des Art. 16 des Vertrags von Paris (30. März 1856) bestätigt und erweitert durch den Vertrag von Berlin (13. Juli 1878). — Die Kommission ist unabhängig von der Rumänischen Regierung und hat als gemeinsame Vertretung der 7 Vertragsmächte und Rumäniens gewisse Vollmachten mit souveräner Gewalt über die Strecke der Donau von Galatz abwärts, übt die Polizei, beschließt und veröffentlicht Reglements mit Gesetzeskraft, erhebt Steuern, nimmt Anleihen auf und verfügt über diese Ressourcen zum Zwecke von Arbeiten im öffentlichen Nutzen.

Nachdem die Zeit der Vollmachten der Kommission am 13. März 1883 abgelaufen, ist eine neue europäische Donau-Kommission eingeſ

worden, welche ihre erste ordentliche Sitzung am 3. November 1883 gehalten hat. Die Regulierung der Kiliamündung ist Rußland überlassen worden.

Finanzen[1]).

1. Abrechnung für das Jahr 1885. (In Frank.)

Einnahmen.

Schiffahrtsabgaben . .	1 430958
Spezialbudget	1 196400
Summa:	2 627358

Ausgaben.

Verwaltung	389968
Technischer Dienst . .	345449
Anlehendienst	360000
Verschiedene Ausgaben .	55146
Spezialbudget	495051
Ausgaben in laufender Rechnung	160210
Summa:	1 805824
Überschuß:	821534

2. Die Schuld der Kommission bestand am 1. Januar 1886 in einer Anleihe von 553782 Frank, welche von der Pforte geleistet und darauf an die Herren Henry Schröder & Komp. in London abgetreten worden ist. Dagegen betrugen die Aktiva der Kommission 1 821534 Fr., nämlich: Überschuß von 1885 821534 Frank, Reservefonds 1 000000 Fr. Außerdem besitzt die Kommission noch einen Pensionsfonds im Betrage von 330741 Frank und die Fonds der Flußpiloten und der Piloten der Barre im Betrage von 62326 Frank.

Schiffsverkehr an der Sulina-Mündung 1885[2]).

Da die meisten Schiffe in Ballast ankommen, so beziehen sich die folgenden Angaben nur auf ausgegangene Schiffe, aber ohne die Postdampfer.

Flagge.	Dampfer:		Segelschiffe:		Total:	
	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.
Englische . . .	543	584525	—	—	543	584525
Griechische . .	61	63388	232	44845	293	108233
Französische . .	50	56957	—	—	50	56957
Österreichische .	91	63454	11	3606	102	67060
Russische . . .	26	7290	31	5428	57	12718
Türkische . . .	—	—	342	43310	342	43310
Italienische . .	5	4329	21	5471	26	9800
Rumänische . .	—	—	3	555	3	555
Deutsche . . .	2	1443	1	222	3	1665
Norwegische . .	12	9962	—	—	12	9962
Holländische . .	1	1039	—	—	1	1039
Total 1885	791	792387	641	103437	1432	895824

Hauptausfuhrartikel ist Getreide. 1885 betrug die Ausfuhr aus allen Häfen der untern Donau 6 070157 Quarter Getreide gegen 4 441039 im Jahre 1884 und 5 6633726 im Jahre 1883.

[1]) Vgl. „Austria", 1886, Nr. VIII. — [2]) „Austria", 1886, V.

Digitized by Google

Russisches Reich.

1. Rußland (Kaiserreich).

Eigene Kanzlei des Kaisers.

Chef: Wirkl. Geh.-Rat und Staatssekretär **Tanejew** (1867).

Eigene Kanzlei für die unter Leitung Sr. Majestät stehenden Wohlthätigkeits- und Bildungsanstalten.

Oberdirigierender **ad int.**: Mitglied des Reichsrats Staatssekretär Geh.-Rat **Grot**. — Adjunkt: Senator Geh.-Rat **Gerhard**.

Mit Entgegennahme von Bittschriften an Se. Majestät beauftragt: der Kommandierende des Hauptquartiers: Generaladjutant, GLeutnant **v. Richter**.

Oberste Staatskörperschaften.

I. Der Reichsrat.

Präsident: Großfürst **Michael** Nikolajewitsch.

a) Mitglieder des Plenum.

Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch.
Großfürst **Alexis** Alexandrowitsch.
Großfürst **Konstantin** Nikolajewitsch.
Großfürst Feldmarschall **Nikolaus** Nikolajewitsch, Vater.
Sämtliche Minister.
General der Artillerie, GAdjutant Graf **Sstroganow**.
Oberstkämmerer Graf M. **Chreptowitsch**.
Admiral, GAdjutant **Nowossilski**.
Wirkl. Geh.-Rat **Titow**.
General der Infanterie, GAdjutant Graf **Miljutin**.
Wirkl. Geh.-Rat, Staatssekretär Graf **Walujew**.
General der Kavallerie, GAdjutant Fürst **Dolgorukow**.
Wirkl. Geh.-Rat **Gube**.
General der Infanterie, GAdjutant **Werigin**.
General der Kavallerie, GAdjutant Fürst **Melikow**.
General der Infanterie, GAdjutant Graf **Adlerberg** I.
Wirkl. Geh.-Rat, Staatssekretär **Reutern**.
General der Infanterie, GAdjutant Graf **Adlerberg** II.
General der Infanterie, GAdjutant Graf **Heyden**.
General der Kavallerie, GAdjutant **Timaschew**.
General der Kavallerie, GAdjutant Graf **Schuwalow**.
Staatssekretär Wirkl. Geh.-Rat Fürst **Dolgoruki**.
Wirkl. Geh.-Rat Graf **Tolstoï**.
Wirkl. Geh.-Rat, Staatssekretär **Deljanow**.
General der Artillerie, GAdjutant Fürst **Swiatopolk-Mirski** I.
Admiral, GAdjutant **Greigh**.
General der Kavallerie, GAdjutant Graf **Loris-Melikow**.
Wirkl. Geh.-Rat **Oubril**.
Wirkl. Geh.-Rat, Staatssekretär **Nabokow**.

Digitized by

Staatssekretär Wirkl. Geh.-Rat **Tanejew.**
General der Kavallerie, GAdjutant **Gurko.**
Wirkl. Geh.-Rat **Nebolssin.**
General der Infanterie, GAdjutant A. **Drenteln.**
Wirkl. Geh.-Rat Baron **v. Brewern.**
General der Infanterie, GAdjutant **Ignatjew.**
General der Kavallerie, GAdjutant Fürst **Dondukow-Korssakow.**
Staatssekretär Graf **Pahlen.**
Staatssekretär Wirkl. Geh.-Rat **Platonow.**
Staatssekretär Wirkl. Geh.-Rat **Golownin.**
Staatssekretär Wirkl. Geh.-Rat **Grot.**
Wirkl. Geh.-Rat **Nowikow.**
Staatssekretär Wirkl. Geh.-Rat **Kornilow.**
Wirkl. Geh.-Rat **Rjedkin.**
Wirkl. Geh.-Rat **Kluschin.**
Wirkl. Geh.-Rat **Pobjedonosszew.**
General der Kavallerie, GAdjutant **Tschertkow I.**
General der Infanterie, GAdjutant Graf **Rehbinder.**
Geh.-Rat **Durnowo.**
Oberjägermeister Graf **Bobrinski.**

b) Mitglieder der Departements und des Plenum.

1. Departement. Gesetzgebung und Kodifikation. Präsident: Staatssekretär Wirkl. Geh.-Rat Baron **v. Nicolai.** — Mitglieder: Wirkl. Geh.-Räte **Starizki, Frisch,** Staatssekretär **Peretz,** Geh.-Räte **Galagan** und **v. Derwis.**
2. Departement. Zivilangelegenheiten und Kulte. Präsident: Wirkl. Geh.-Rat **Sstojanowski.** — Mitglieder: Wirkl. Geh.-Räte **Liuboschtschinski,** Staatssekretäre **Filossofow** und **Manssurow II.** und Senator Geh.-Rat **Holthoër.**
3. Departement. Staatswirtschaft und Finanzen. Präsident: Wirkl. Geh.-Rat **Abasa.** — Mitglieder: General der Infanterie, GAdjutant **Issakow,** General des Genie, GAdjutant **v. Kaufmann,** Staatssekretär Wirkl. Geh.-Rat **Manssurow I.,** Wirkl. Geh.-Räte **Kachanow, Marcus** und Geh.-Rat **Wyschnegradski.**

Spezialdepartement zur Untersuchung der gegen Entscheidungen von Senats-Departements gerichteten Beschwerden. Präsident: Senator Geh.-Rat **Holthoër.** — Mitglieder: die Senatoren Geh.-Räte Staatssekretär **Rennenkampf, Mordwinow, Korobjin.**

Reichskanzlei.

(Angelegenheiten des Reichsrats.)

Direktor (oder Reichssekretär): Wirkl. Geh.-Rat und Staatssekretär **Polowzow.**

II. Der Senat.

Vor Errichtung des Reichsrats, der Generalkontrolle und der Geh.-Kanzlei des Kaisers war in dem Senat die Direktion aller Angelegenheiten (Gesetzgebung, Kontrolle, oberste Justiz 2c.) vereinigt. Gegenwärtig zerfällt der Senat in Departements und seine Befugnisse bilden die Veröffentlichung und Registrierung der Gesetze, Ukase 2c., die Verleihung von Adelstiteln, die richterliche Entscheidung

Digitized by Google

in letzter Instanz über Staatsverbrechen, Zivil- und Kriminalsachen, die Revision der durch die Provinzialtribunale gefällten richterlichen Entscheidungen 2c.

Ministerium der Justiz.

Leiter des Ministeriums: Senator Geh.-Rat N. **Manassein.** — Adjunkt: Senator Geh.-Rat P. **Markow.**

1. Kanzlei. Mit der Leitung betraut: Hofmeister **Kasem-Beck.**
2. Justizdepartementsdirektor: Wirkl. Staatsrat **Arakin.** — Vizedirektoren: Wirkl. Staatsrat **Bilbassow** und Staatsrat **Kobylinski.**

Senatoren.

a) Senatoren ohne spezielle Bestimmung in den Departements.

Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch; Wirkl. Geh.-Rat **Gube,** General der Infanterie Baron **von der Hoven;** Wirkl. Geh.-Rat Graf **Tolstoï;** General der Kavallerie **Ssinelnikow;** Wirkl. Geh.-Räte, Staatssekretäre **Deljanow** und Baron **Nicolaï;** General, GAdjutant **Greigh;** Wirkl. Geh.-Räte, Staatssekretär **Nabokow,** Oberhofmeister Graf **Sievers, Nebolssin,** die Staatssekretäre **Giers, Platonow;** Wirkl. Geh.-Räte **Brewern** und **Liuboschtschinski;** Admiral **Unkowski,** Wirkl. Geh.-Räte, Staatssekretär Fürst **Labanow-Rostowski** und **Manssurow,** Wirkl. Geh.-Räte **Kluschin, Sstojanowski, Sstarizki, Pobjedonoszew,** E. **Frisch, Peters,** W. **Marcus** und Th. **Marcus;** GLeutnant **Orshewski,** Staatssekretäre **Ostrowski, Brun** und **Polowzow,** Geh.-Räte **Rogowitsch, Holthoër, Braunschweig, Danewski,** Staatssekretär **Sselifontow,** Geh.-Räte **Tschesstilin, Gotowzew, Gudowski, Filippow, Gerhard,** Fürst **Wolkonski, Manasseïn, Shicharew, Nikolajew, Weschnjakow, Markow, v. Derwis,** Staatssekretär **Durnowo,** Geh.-Rat **v. Plehwe.**

b) Senatoren, bestimmt zur Assistenz in den Plenis.

Im 1. Plenum: die Wirkl. Geh.-Räte **Krusenstern, Tschernoglasow, Römer** und **Zehe,** General der Kavallerie Graf **Kreutz,** Ingenieurgeneral Baron **Delwig,** Geh.-Räte P. **Schamschin, Ssemënow,** Baron **Velho,** Staatssekretäre **Rennenkampf** und **Hübbenet,** Geh.-Räte **Malkowski, Kasnatschejew** und **Pröbsting.** Kanzleichef: Geh.-Rat **Jewreïnow.** — Im 2. Plenum: General der Infanterie **Gedeonow,** die Geh.-Räte Graf **Keller** und **Tschemadurow.** Geschäftsführer: Wirkl. StRat Baron **Hoiningen-Huene.**

c) Senatoren in den Departements.

1. Departement. Gesetzgebung, Verwaltung, Rechnungsrevision. Senatoren: Wirkl. Geh.-Rat **Arzimowitsch,** die Geh.-Räte **Schumacher, Mordwinow, Behr, Kudriawzew,** Hofmeister **Abasa,** Geh.-Rat **Dmitrijew** und GLeutnant Fürst **Golizyn.** Oberprokurator: Geh.-Rat **Jewreïnow.**
2. Departement, für die Angelegenheiten der Bauern. Senatoren Geh.-Räte **Jessipowitsch, Schultz, Barykow, Neratow, Ssemënow,** und GLeutnant **Anutschin.** Oberprokurator: Geh.-Rat **Goremykin.**

Digitized by

3. Departement. Zivilsachen. Geh.-Räte **Schachow, Katakasi, Hasenwinkel, P. Ssaburow** und **Tiesenhausen.** Oberprokurator: Wirkl. StRat **Greschischtschew.**
4. Departement. Zivilsachen. Wirkl. Geh.-Räte **Domontowitsch, Butowski,** Geh.-Räte W. **Frisch, Nesölow, Wesselowski, Martynow** und **Lilienfeld-Thoal.** Oberprokurator: Wirkl. StRat **Hoiningen-Huene.**
5. Departement. Kriminalsachen. Die Geh.-Räte **Pjätnizki, Bippen, Iswolski, Lerche** und **Ogolin,** Vizeadmiral **Gorkowenko,** Oberprokurator: Wirkl. StRat **Petrow.**

Departement für Angelegenheiten betreffend das Grundeigentum und die bürgerlichen Angelegenheiten. Wirkl. Geh.-Räte **Charitonow** und **Turunow,** Geh.-Räte **Sarudny, Perzow, Schamschin,** Staatssekretär A. **Ssaburow** und **Schewitsch.** Oberprokurator: Wirkl. Staatsrat **Platonow.**

Departement für Heraldik. Heroldsamt. Oberstschenk **Grote,** Geh.-Räte Hofmeister Fürst **Wjäsemski, Schmidt, Pfannstiel** und **Besobrasow.** — Heroldmeister: Wirkl. Staatsrat und Frhr **v. Reutern.**

Kassationsdepartement (Oberkassationshof).

1. Plenum. Präsident: Wirkl. Geh.-Rat **Ssolomon.** Oberprokurator: Senator Wirkl. Staatsrat N. **Nekliudow.**
2. Zivilsachen. Senatoren: Wirkl. Geh.-Rat **Ssolomon,** Geh.-Räte Fürst **Schachowskoi, Talquist, Hamm, Golubjew,** Baron A. **Stackelberg, Otmarstein, Korobjin, Ssalkow Ssasonow, Printz, Knierim, Bartenjew, Proskurjakow, Jahn, Lukjanow, Besrodny, Grawe, Baturin, Jurenjew, Kowalewski, Naumow, Pachmann, Nikolajew, Mjassojedow** und **Kalmykow.** Oberprokurator: Wirkl. StRat **Iwanow.**
3. Kriminalsachen. Präsident: Geh.-Rat **Rosing.** — Senatoren: Wirkl. Geh.-Rat J. **Polner,** Geh.-Räte Baron **Medem, Tiesenhausen,** Fürst **Schachowskoi,** Dm. **Rowinski, Harting, Gervais,** G. **Rjepinski, Lego, Fuchs, Gulkewitsch, Lange, Orlow, Deier, Arssenjew, Markewitsch, Leontjew, Schreiber, Ssineokow-Andrejewski, Messing, Bjelostozki, Gartkewitsch** und **Okulow.** Oberprokurator: Wirkl. Staatsrat A. **Coni.**
4. Disziplinarhof. Präsident: Wirkl. Geh.-Rat **Ssolomon.** Oberprokurator: Geh.-Rat **Nekliudow.**

III. Die heilige Synode.

(Sitz: St. Petersburg. Errichtet 1721.)

Präsident: **Isidor,** Metropolit von Nowgorod, St. Petersburg und Finnland.

Mitglieder.

Platon, Metropolit von Kiew und Galizien; **Johannikius,** Metropolit von Moskau und Kolomna; **Paulus,** Exarch von Georgien, Erzbischof von Karthli und Kachetien; **Leontius,** Erzbischof von Warschau.

Generalprokurator: Wirkl. Geh.-Rat **Pobjedonosszew.** — Adjunkt: Geh.-Rat **Ssmirnow.**

Digitized by Google

1. Kanzlei der heiligen Synode. Direktor: Wirkl. Geh.-Rat **Sabler.**
2. Direktion der Unterrichtsanstalten für den orthodoxen Klerus (Akademien und Seminare). Direktor: Oberpriester: **Parwow.**
3. Verwaltung und Buchführung. Direktor: Wirkl. StRat **Iljinski.**

Eparchien (Diözesen).

Kiew: **Platon,** Metropolit (s. oben). — Nowgorod und St. Petersburg: **Isidor,** Metropolit (s. oben). — Moskau: **Johannikius,** Metropolit (s. oben). — Kasan: **Palladius,** Erzbischof von Kasan und **Sswijashsk.** — Astrachan: **Eugenius,** Bischof von Astrachan und Jenotajewsk. — Tobolsk: **Abraham,** Bischof von Tobolsk und Sibirien. — Archangel: **Serapion,** Bischof von Archangel-Cholmogory. — Jekaterinoslaw: **Theodosius,** Bischof von Jekaterinoslaw und Taganrog. — Jaroslaw: **Jonathan,** Erzbischof von Jaroslaw u. Rostow. — Pskow: **Hermogen,** Bischof von Pskow und Porchow. — Rjäsan: **Feoktiss,** Erzbischof von Rjäsan und Seraisk. — Twer: **Ssawwa,** Erzbischof von Twer und Kaschin. — Cherson: **Nikonor,** Erzbischof von Chersson und Odessa. — Taurien: **Martinianus,** Bischof von Taurien und Simferopol. — Litauen: **Alexius,** Erzbischof von Litauen und Wilna. — Warschau: **Leontius,** Erzbischof von Warschau und Chelm. — Riga: **Donatus,** Bischof von Riga und Mitau. — Mohilew: **Sergius,** Bischof von Mohilew und Mstisslaw. — Shitomir: **Palladius,** Erzbischof von Wolhynien. — Tschernigow: **Benjamin,** Bischof von Tschernigow und Njeshin. — Minsk: **Warlaam,** Bischof von Minsk und Turow. — Podolien: **Justinus,** Bischof von Podolien und Braclaw. — Kischinew: **Sergius,** Erzbischof von Kischinew und Chotin. — Olonez: **Paulus,** Bischof von Olonez und Petrosawodsk. — Charkow: **Ambrosius,** Erzbischof von Charkow und Achtyrka. — Land des Don: **Mitrophan,** Erzbischof des Don und von Nowotscherkassk. — Kaukasus: **Wladimir,** Bischof von Stawropol und Jekaterinodar. — Woronesh: **Benjamin,** Bischof von Woronesh und Sadonsk. — Irkutsk: **Benjamin,** Erzbischof von Irkutsk und Nertschinsk.

Ministerien und Zentralstellen der Administration.

I. Das Ministerkomitee.

Präsident: Wirkl. Geh.-Rat Staatssekretär **v. Reutern.**

Mitglieder.

Die Großfürsten **Konstantin Nikolajewitsch** und **Michael Nikolajewitsch,** alle Minister und die Chefs der hohen Verwaltungen.

Geschäftsführer: Geh.-Rat und Staatssekretär Hofmeister **Kulomsin.**

Adjunkt: Geh.-Rat E. **v. Scholz.**

II. Ministerium des Kaiserlichen Hauses.

Minister, GLeutnant, GAdjutant Graf **Woronzow-Daschkow.**

1. Ministerialkanzlei. Vorstand: . . . . .
2. Ministerialkontrolle. Vorstand: Staatssekretär Geh.-Rat N. **Petrow.**
3. Ministerialkasse. Vorstand: Wirkl. Staatsrat N. **Panow.**
4. Departement der Apanagen. Vorstand: Staatssekretär Geh.-Rat P. **Richter.**

Digitized by Google

5. Reichsordenskapitel. Kanzler: der Minister.
6. Kabinett des Kaisers (Bergwerke und Fabriken, welche Privateigentum des Kaisers sind). Oberster Chef: der Minister.
7. Verwaltung der Paläste. Chef: Oberstmarschall Fürst S. **Trubezkoi.**
8. Direktion der Eremitage (Gemäldegalerie u. Kunstsammlungen). Direktor: Wirkl. Staatsrat Hofmeister A. **Wassiltschikow.**
9. Arsenale und Bibliotheken des Kaisers. Vorstand: Hofrat R. **Grimm.**
10. Verwaltung der Hofgeistlichkeit. Vorstand: Oberpriester J. **Janyschew.**
11. Hofmusik. Vorstand: Oberst Baron C. **v. Stackelberg.**
12. Hofmedizinalverwaltung. Vorstand: GRat A. **Obermüller.**
13. Kapelle der Hofsänger. Chef: Wirkl. Staatsrat, diensttb. Hofjägermeister Graf S. **Scheremetjew.**
14. Stallkontor. Präsident: GMajor, fung. Stallmeister V. **Martynow.**
15. Administration der Paläste in Moskau. Obersthofmeister Graf A. **Orlow-Davydow.**
16. Jagdamt. Chef: Hofjägermeister, GMajor Fürst W. **Barjatinski,** beauftragt.
17. Büreau der Zeremonien. Präsident: Oberstzeremonienmeister Fürst **Dolgoruki.** Zweiter Oberstzeremonienmeister (fung.): Wirkl. StRat Fürst N. **Ssaltykow.**
18. Direktion der Kaiserlichen Theater. Direktor: GRat J. **Wssewoloshski.**
19. Administration der Kaiserlichen Theater in Moskau. Vorstand: StRat Frhr A. **Maikow.**
20. Kaiserliche Akademie der Schönen Künste. Präsident: Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch.
21. Intendanz von Tsarskoje-Sselo. Intendant: Oberst V. **Jonow.**
22. Intendanz von Peterhof. Intendant: Oberst **Speranski.**
23. Intendanz von Gatschina. Intendant: Oberst **Anitschkow.**
24. Intendanz der Schlösser von Warschau. Intendant: Oberst M. **Grinewitsch.**
25. Fürstentum Lowitsch. Dirigent: Hofstallmeister Graf S. **Wielepolsky,** Marquis **Gonzago-Myschek.**
26. Kaiserl. archäologische Kommission. Präsident: Wirkl. StRat Frhr Graf A. **Bobrinski.**
27. Direktion der allgemeinen Archive des Ministeriums zu St. Petersburg und Moskau: Wirkl. StRat G. **Jessipow.**
28. Kompanie der Palastgrenadiere. Kommandant: Oberst **Passtuchow.**
29. Kontor des Großfürsten Paul **Alexandrowitsch.** Direktor: GMajor **Gubtschiz.**

Hofstaat des Kaisers.

Erste Hofchargen (mit dem Range eines Wirkl. Geh.-Rats).

Obersthofmarschall: Fürst **Trubezkoi,** fung.
Oberstkammerherren: M. Graf **Chreptowitsch,** E. **Naryschkin.**
Obersthofmeister: Graf **Sievers;** A. **Oserow;** Fürst G. **Gagarin;** Graf **Nesselrode;** Baron M. **Bode-Kolytschew;** Graf **Orlow-Dawydow.**
Oberstschenken: Graf V. **Potocki;** A. **Grote.**

Digitized by Google

Oberststallmeister: Fürst W. **Golizyn**, Gen. der Kavallerie u. GAdj.
Oberstjägermeister: Fürst V. **Golizyn**, GLeutnant.
Oberstvorschneider: Graf **Hendrikow**, Geheimrat.

Hofstaat der Kaiserin.

Obersthofmeisterin: Fürstin Helene **Kotschubey**, Ehrendame mit dem Kaiserl. Bildnis dekoriert.

Ehrendamen mit dem Kaiserl. Bildnis dekoriert: Fürstin Agathe **Gortschakow**, Fürstin Katharina **Dolgorukow**, Gräfin Natalie **Panin**, Gräfin Katharina **Adlerberg**, Marschallin Fürstin **Barjatinski**, Madame Helene **Sacharshewski**, Gräfin Elisabeth **Kotzebue**, Fürstin Luise **Golizyn**, Fürstin Marie **Wjäsemski**, Gräfin Sophie **Tolstoi**, Baronin Marie **Budberg** (Palastdame der Großfürstin Marie Pawlowna), Fürstin Elisabeth **Barjatinski**.

Ehrenfräulein mit dem Kaiserl. Bildnis dekoriert: Gräfin Katharine **Tiesenhausen**, Gräfin Antonie **Bludow**.

Ehrenfräulein **à la suite** J. M.: Gräfin Marie **Kutusow**, Gräfin Aglaë **Kutusow**, Fräulein Katharine **Oserow**.

Hofmeister, der Person J. M. attachiert: Fürst Johann **Golizyn**.

Sekretär der eigenen Kanzlei J. M. der Kaiserin: Geh.-Rat **Dom**.

Hof des Großfürsten Wladimir Alexandrowitsch.

Hofmeister: GLeutnant N. **Scalon**.
Oberhofmeisterin: Baronin **Budberg**.

Hof des Großfürsten Alexis Alexandrowitsch.

Attachiert der Person S. K. H.: Kontreadmiral Baron **Schilling**.

Hof des Großfürsten Sergius Alexandrowitsch.

Intendant des Hofes: Oberst Graf **Stenbock**.
Stallmeister: Koll.-Rat **Martynow**.
Attachiert der Person S. K. H.: Kontreadmiral **à la suite Arssenjew**.

Hof des Großfürsten Paul Alexandrowitsch.

Attachiert der Person S. K. H.: Kontreadmiral **à la suite Arssenjew**.

Hof des Großfürsten Konstantin Nikolajewitsch.

Hofmeister: Oberst P. **Köppen**, Gerant.
Hofstallmeister: J. **Greigh** (fung.).
Attachiert der Person S. K. H.: Vizeadmiral **Lissjanski**, Generalmajor **Kirejew** und Wirkl. StRat **Michaïlow**.
Oberhofmeisterin: A. Gräfin **Komarowski**.

Hof des Großfürsten Konstantin Konstantinowitsch.

Attachiert der Person S. K. H.: Kapitän E. **Selënoy**.

Hof des Großfürsten Nikolaus Nikolajewitsch des Ältern.

Hofmeister: . . . . .
Hofstallmeister: Wirkl. Staatsrat P. **Andrejew** (fung.).
Oberhofmeisterin: V. **Bartenjew** (fung.).

Digitized by

Hof des Großfürsten Michael Nikolajewitsch.
Hofmeister: Staatsrat M. **Muchanow**, fung.
Hofmeisterin: E. **Naryschkin.**

Hof der Großfürstin Katharina Michaïlowna.
Hofmeister: (beauftragt) Geh.-Rat **Numers.**
Oberhofmeisterin: K. **Golochwastow.**

III. Ministerium des Äußern.

Staatssekretär Wirkl. Geh.-Rat N. **v. Giers,** Minister für die Auswärtigen Angelegenheiten.
Adjunkt: Geh.-Rat **Vlangali.**
Kanzlei. Direktor: Wirkl. StRat Fürst **Obolenski.**
Asiatisches Departement. Chef: Geh.-Rat **Sinowjew.**
Departement der innern Angelegenheiten. Direktor: Geh.-Rat Baron F. **Osten-Sacken.**
Departement des Personellen und der ökonomischen Angelegenheiten. Direktor: Geh.-Rat **Nikonow.**
Archive. Direktor zu St. Petersburg: Wirkl. StRat Baron **Stuart.** — Direktor zu Moskau: Wirkl. Geh.-Rat T. Baron **Bühler.**

IV. Ministerium des Kriegs.

Minister: General der Infanterie, GAdjutant P. **Wannowski.**

Militärstaat Sr. M. des Kaisers.

Generalkommandant: GLeutnant, GAdjutant O. **v. Richter.** — Adjunkt: GLeutnant, GAdjutant **Wojeikow.**

Zum Kaiserlichen Militärstaat gehören nach dem Tagesbefehl vom 20. April (3. Mai) 1883 die Generaladjutanten, die Generalmajore à la suite des Kaisers, die Flügeladjutanten des Kaisers und die an die Person des Kaisers attachierten Generale, sowie die Kanzlei des Militärstaats; ferner folgende Offiziere:

Kommandant des Kaiserl. Hauptquartiers: . . . . .
Für Spezialmissionen: Flügeladjutant Oberst J. **v. Malzow.**
Hofprediger Sr. Majestät: . . . . .
Leibarzt: GRat Dr. **Hirsch.**
Chef der Kanzlei: Flügeladjutant Oberst Graf **Olssufjew.** — Adjunkt: Krjkr, Hofrat Baron A. **Budberg.**

Kriegsrat.

Präsident: der Kriegsminister.

Zentralbehörden.

Kanzlei. Chef: GLeutnant **Lobko.**
Obertribunal der Militärjustiz. Präsident: General der Infanterie **Dlotowsky.**
Generaldirektion der Artillerie. Direktor: Generalfeldmarschall Großfürst **Michael** Nikolajewitsch. — Adjunkt: GLeutnant, GAdjutant L. **Sofiano.**
Generaldirektion des Geniewesens. Direktor: Generalfeldmarschall Großfürst **Nikolaus** (Vater). — Adjunkt: GLeutnant **Swerjew.**
Generaldirektion der Intendanz. Chef-Intendant: GLeutnant **Skworzow.**

Digitized by Google

Generaldirektion des militärischen Sanitätsdienstes. Chef: Geh.-Rat Dr. **Rudinski.**
Generaldirektion der Militärjustiz. Chef: GAdjutant, GLeutnant Fürst **Imeretinski,** Generalprokurator.
Generaldirektion der irregulären Truppen. Direktor: GMajor **Solotarew.**
Generaldirektion der Militärschulen. Oberster Chef: GLeutnant N. **Machotin.**

Armee.

Generalstab. Chef: GLeutnant, GAdjutant N. **Obrutschew.** — Adjunkte: GLeutnant Ph. **Welitschko** und GMajor à la suite **Mirkowitsch II.**
Militär-topographische Abteilung: GMajor **Stebnizki.**

Generalinspektoren. Generalfeldzeugmeister: Großfürst **Michael,** Generalfeldmarschall. — Adjunkt: GLeutnant, GAdjutant L. **Sofiano.**
Generalinspektor des Geniewesens: Großfürst **Nikolaus** sen., Generalfeldmarschall. — Adjunkt: GLeutnant **Swerjew.**
Generalinspektor der Schützen: GLeutnant W. **v. Notbeck.**
Generalinspektor der Kavallerie: Großfürst **Nikolaus** sen., Generalfeldmarschall.
Obergeistlicher der Armee und Flotte: Erzpriester **Pokrowski.**

Militärbezirke.

Außer den angeführten Verwaltungschefs hat jeder Militärbezirk einen Intendanten und einen Inspektor des Sanitätsdienstes. — Die Militärbezirke IV bis VII wurden errichtet im Jahre 1862, I, II, VII und IX 1864, X und XI 1865, XIII 1867, XII und XIV 1884. Der Militärbezirk Riga ward im Jahre 1870 aufgehoben, Esthland dem M.-B. Petersburg, Livland und Kurland dem M.-B. Wilna zugeteilt. Der Militärbezirk Orenburg ward im Jahre 1881 aufgehoben. Somit ist die Zahl der Militärbezirke jetzt XIII.

1. Militärbezirk St. Petersburg.

Gouvernements: St. Petersburg, Pskow, Olonetz, Archangel, Esthland.

Komdt en chef der Gardetruppen und des Militärbezirks St. Petersburg: Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch. — Adjunkt: General der Artillerie und GAdjutant **Kostanda.**
Stabschef: GLeutnant **Bobrikow.** — Chef der Artillerie: GLeutnant **Staden;** — des Genie: GMajor **Konarshewski.**
Komdt der Festung von St. Petersburg: General der Infanterie, GAdj. **Ganezki I.**

2. Militärbezirk Finnland.

Großfürstentum Finnland.

Generalkomdt der Truppen: General der Infanterie, GAdjutant Graf **Heyden,** Generalgouverneur von Finnland.
Stabschef: GLeutnant A. **v. Hagemeister.** — Chef der Artillerie: GLeutnant **Esmagin;** — des Genie: GLeutnant **Cederholm.**

Digitized by

3. Militärbezirk Wilna.

Gouvernements: Wilna, Grodno, Kowno, Witebsk, Minsk, Mohilew, Livland und Kurland.

Generalkomdt der Truppen: General der Infanterie **Ganetzki II.**

Stabschef: GMajor **Bunakow.** — Chef der Artillerie: GLeutnant **Kalatschow;** — des Genie: GMajor **Bjelzow.**

4. Militärbezirk Warschau.

Das Königreich Polen.

Generalkomdt der Truppen: General der Kavallerie, GAdjutant **Gurko.** — Adjunkt: General der Infanterie Baron **Krüdener.**

Stabschef: GMajor **Naglowski.** — Chef der Artillerie: GLeutnant **Schpadier;** — des Genie: GMajor **Depp.**

5. Militärbezirk Kiew.

Gouvernements: Kiew, Wolhynien, Podolien.

Generalkomdt der Truppen: General der Infanterie, GAdjutant **Drenteln.**

Chef des Generalstabs: GLeutnant **Kossitsch.** — Chef der Artillerie: GLeutnant **Nejëlow;** — des Genie: GLeutnant **Treteski.**

6. Militärbezirk Odessa.

Gouvernements: Cherson, Jekaterinoslaw, Taurien und Bessarabien.

Generalkomdt der Truppen: General der Infanterie **v. d. Roop.**

Stabschef: GMajor Baron **Wrewski.** — Chef der Artillerie: GLeutnant **Filimonow;** — des Genie: GMajor **Bogajewski.**

7. Militärbezirk Charkow.

Gouvernements: Charkow, Tschernigow, Poltawa, Orel, Kursk, Woronesch.

Generalkomdt der Truppen: General der Infanterie, GAdjutant **Radetzky.**

Stabschef: GMajor **Elers.** — Chef der Artillerie: GLeutnant **v. Winkler;** — des Genie: GLeutnant **Tschemersin.**

8. Militärbezirk Moskau.

Gouvernements: Moskau, Wologda, Kostroma, Jaroslaw, Nishni-Nowgorod, Wladimir, Twer, Smolensk, Kaluga, Tula, Rjäsan, Tambow.

Generalkomdt der Truppen: General der Kavallerie, Gen.-Adjutant Graf **Brewern de Lagardie.**

Stabschef: GMajor **Duchowskoi.** — Chef der Artillerie: GLeutnant **Kilchen;** — des Genie: GMajor **Sstarkow.**

9. Militärbezirk Kasan.

Gouvts: Kasan, Wjätka, Perm, Pensa, Ssimbirsk, Ssamara, Ssaratow, Astrachan.

Generalkomdt der Truppen: General der Infanterie, Generaladjutant **Meschtscherinow.**

Stabschef: GMajor **Golenkowski.** — Chef der Artillerie: GMajor **Jordan;** — des Genie: GMajor **Sstratonowitsch.**

10. Militärbezirk des Kaukasus.

Gouvernement Stawropol und Kaukasus-Länder.

Generalkomdt der Armee des Kaukasus: General der Kavallerie, GAdjutant Fürst **Dondukow-Korssakow.**

Stabschef: GLeutnant **Trotzki.** — Chef der Artillerie: GMajor **Ssemtschewski;** — des Genie: GLeutnant **Podymow.**

Digitized by Google

11. Militärbezirk Omsk.

Umfaßt die Steppe und die Gouvernements von Tomsk und Tobolsk.

Generalkommandant der Truppen und Generalgouverneur: General der Infanterie **Kolpakowski.**

Stabschef: GLeutnant **Babkow.** — Chef der Artillerie: GMajor **Ssikstel;** — des Genie: GMajor **Kolobow.**

12. Militärbezirk Ostsibirien.

Gouvernements: Irkutsk, Jenisseisk, Gebiete von Jakutsk, Amur, Transbaikalien, Wladiwostock und die Insel Ssachalin.

Generalkommandant der Truppen und Generalgouverneur: GLeutnant **Anutschin.**

Stabschef: GMajor **Lewizki.** — Chef der Artillerie: **Pedaschenko.**

13. Militärbezirk Turkestan.

Umfaßt die Provinzen Syr-Darja, Ssemiretschenskaja und Fergana, wird von den Generalgouvernements Omsk und Ohrenburg begrenzt.

Generalkomdt der Truppen und Generalgouverneur: GLeutnant, GAdjutant **v. Rosenbach.**

Stabschef: GMajor **Rasgonow.** — Chef der Artillerie: GLeutnant **Michalowski;** — des Genie: GMajor **v. Siegern-Korn.**

Irreguläre Truppen (Kosaken).

Hetman (**Ataman**) aller Kosaken: der Großfürst-Thronfolger **Nicolaus** Alexandrowitsch.

Hetman der Kosaken vom Kuban und Terek: General der Kavallerie GAdjutant Fürst **Dondukow-Korssakow.**

Hetman der Kosaken:

vom Don: GLeutnant, GAdjutant Fürst **Sswjatopolk-Mirski II.** (mit den Prärogativen eines Generalgouverneurs);
vom Kuban: GLeutnant **Leonow;**
vom Terek: GMajor **Jurkowski;**
von Astrachan: GMajor à la suite **Ceumern;**
von Orenburg: GMajor **Masslakowez;**
vom Ural: GMajor **Schipow;**
von Ssemiretschensk: GMajor **Friede;**
von Sibirien: General der Infanterie **Kolpakowski;**
vom Syr-Darja: GMajor **Grodekow.**
vom transbaikalischen Gebiet: GMajor **Barabasch;**
vom Amur: GMajor **Benewski.**
vom Küstengebiet: GMajor **Baranow.**

Gardekorps.

Kommandierender General: GLeutnant, GAdjutant Prinz **Alexander v. Oldenburg.** — Generalstabschef: GMajor **Baltz.**

1) Infanterie.

1. Division. Komdt: GLeutnant **Danilow.**
2. Division. Komdt: GLeutnant **Timofejew.**
3. Division. Komdt: GLeutnant **Dandeville.**

2) Kavallerie.

1. Division. Komdt: GMajor **Lewizki.**
2. Division. Komdt: GLeutnant Baron **v. Driesen.**

Digitized by Google

3) Grenadiere.

1. Div.: Generalleutnant **Eisen von Schwarzenberg.**
2. Div.: GLeut. **Dukmassow.**
3. Div.: GLeut. **Swerjew.**
Division der Grenadiere vom Kaukasus: GLeutnant **Awinow.**

Armeekorps.

1. (Petersburg.) Kommandierender General: General der Infanterie, GAdj. Fürst **Barclay de Tolly-Weimarn.**
2. (Wilna.) Komm. General: GLeutnant. GAdj. Baron **Driesen.**
3. (Riga.) Komm. General: GLeutnant **Alchasow.**
4. (Minsk.) Komm. General: GLeutnant **Petruschewski.**
5. (Warschau.) Komm. General: GLeut., GAdj. Graf **Mussin-Puschkin.**
6. (Warschau.) GLeutnant **Pawlow.**
7. (Sebastopol.) Komm. General: GLeutnant **v. Aller.**
8. (Odessa.) Komm. General: GLeutnant **Röhrberg.**
9. (Orel.) Komm. General: GLeutnant **Friede.**
10. (Charkow.) Komm. General: GLeutnant und GAdj. **Sswetschin.**
11. (Shitomir.) Komm. General: Gen. der Infanterie Baron **v. Firks.**
12. (Kiew.) Komm. General: GLeutnant Baron **Taube.**
13. (Moskau.) Komm. General: Gen. der Infanterie, GAdj. **Manseĭ.**
14. (Lublin.) Komm. General: GLeutnant **Narbut.**
15. (Kasan.) Komm. General: General der Infanterie **Schatilow.**

1. Kaukasisches (Tiflis). Komm. General: GLeut. Graf **Tschawtschawadse.**
2. Kaukasisches (Tiflis). Komm. General: Gen.-Leutnant **Dschemardschidsew.**

V. Ministerium der Marine.

Generaladmiral: GAdj. Großfürst **Alexis** Alexandrowitsch.
Minister: Vizeadmiral, GAdj. **Schestakow.**
1. Kanzlei. Direktor: Geh.-Rat **Sserebrjakow.**
2. Generalstab. Chef: Vizeadmiral **Tschichatschew.**
3. Hydrographisches Depart. Direktor: Vizeadmiral **Bashenow.**
4. Technisches Komitee der Marine. Präsident: GAdj., Vizeadmiral **Kremer.** — 1ste Sektion: Schiffsbau. GMajor **Peltzig,** Inspektor.
   2te Sektion: Artillerie. GLeutnant **Pestitsch,** Inspektor.
   3te Sektion: Torpedowesen. Vizeadmiral **Pilkin,** Inspektor.
   4te Sektion: Mechanik. GMajor **Sarubin,** Inspektor.
5. Komitee für Schiffsbau. Präsident: GLeutnant **Thillot.**
6. Wissenschaftliches Komitee. Präsident: Vizeadmiral **Bashenow.**
7. Ober-Militärtribunal der Marine. Präsident: Admiral **Selënoi.**
8. Direktion des Sanitätsdienstes. Direktor: Wirkl. StRat Dr. **Kudrin.**

Flotte.

Generaladmiral: Großfürst **Alexis** Alexandrowitsch.
Kommandant der Flotte und der Häfen des Schwarzen und des Kaspischen Meeres: Vizeadmiral **Peschtschurow.**
Kommandant des Hafens von Kronstadt: Vizeadmiral **Schwartz.**
Geschwader des Kasp. Meeres: Kontreadmiral **Sswinkin.**
Flottille und Häfen des östlichen Ozeans: . . . . .
Geschwader des Stillen Ozeans: Kontreadmiral **Kornilow.**
Geschwader in den griechischen Gewässern: . . . . .

Digitized by Google

VI. Ministerium des Innern.

Minister: Wirkl. GRat Graf **Tolstoï.**

Adjunkten: die Senatoren, Geh.-Rat **v. Plehwe,** GLeutnant **Orshewski** und Geh.-Rat Fürst **Gagarin.**

1. Kanzlei: StRat **Pasuchin.**
2. Departement der allgemeinen Angelegenheiten: GRat **Saika.**
3. Departement für wirtschaftliche Angelegenheiten. Direktor: GRat **Wischnjakow.**
4. Departement für das Medizinalwesen. Direktor: GRat **Mamonow.**
5. Abteilung für landschaftliche Angelegenheiten. Direktor: GRat **Sybin.**
6. Zentralkomitee für Statistik. Direktor: GRat **Troinizki.**
7. Generaldirektion für Angelegenheiten der Presse. Chef: GRat **Feoktistow.**
8. Baudirektion. Direktor: GRat **Bogdanowski.**
9. Generaldirektion der Gefängnisse. Chef: GRat **Galkin-Wraski.**
10. Departement der Staatspolizei. Direktor: Wirkl. StRat **Durnowo.**
11. Generaldirektion der Posten und der Telegraphen. Chef: GMajor à la suite **Besak.**
12. Departement der fremden Kulte: Hofstallmeister Fürst **Kantakuzenos.**
13. Statistischer Beirat beim Ministerium: Geh.-Rat **Ssemënow.**

Unter dem Ministerium des Innern stehend:

General- (Militär-) Gouverneure.

Chef der Zivilverwaltung und Truppenbefehlshaber im Militärbezirk des Kaukasus: Gen. der Kav. und GAdj. Fürst **Dondukow-Korsakow.**— Adjunkt: GLeutnant, GAdj. **Scheremetjew.**

Warschau und Weichselgouvernement: General der Kavallerie und GAdjutant **Gurko.**

Östliches Sibirien: GMajor à la suite Graf **Ignatjew.**

Steppengouvernement: General der Infanterie **Kolpakowski.**

Moskau: General der Kavallerie, Gen.-Adj. Fürst W. **Dolgorukow,** Generalgouverneur.

Kiew, Wolhynien und Podolien: General der Infanterie, General-Adjutant **Drenteln.**

Wilna, Grodno, Kowno: GLeutnant **Kachanow.**

Odessa: General der Infanterie **Roop.**

Zivilgouverneure.

Amur: GLeutnant, GAdj. Baron **Korff.**

Archangel: StRat und Krjkr Fürst **Golizyn.**

Astrachan: GMajor à la suite **Teumern.**

Bessarabien: GMajor **Konstantinowitsch.**

Charkow: Wirkl. StRat **Petrow.**

Cherson: Geh.-Rat **Erdely.**

Esthland: Wirkl. StRat Fürst **Schachowskoi.**

Grodno: Wirkl. StRat **Potëmkin.**

Jaroslaw: Wirkl. StRat **Lëwschin.**

Jekaterinoslaw: Wirkl. StRat **Batjuschkow.**

Digitized by Google

Kalisz: Wirkl. StRat **Daragan.**
Kaluga: Wirkl. StRat **Shukow.**
Kasan: Geh.-Rat **Andrejewski.**
Kielce: Wirkl. StRat **Iwanenko.**
Kiew: Wirkl. StRat und Kammerherr **Tomara.**
Kostroma: Wirkl. StRat **Kalatschew.**
Kowno: GMajor **Melnizki.**
Kurland: Wirkl. StRat **Paschtschenko.**
Kursk: Geh.-Rat **Kossagowski.**
Livland: GMajor **Sinowjew.**
Lomza: Wirkl. StRat **Essen.**
Lublin: Wirkl. StRat **Tchorshewski.**
Minsk: GMajor Fürst **Trubezkoi.**
Mohilew: Geh.-Rat **Dembowezki.**
Moskau: GRat **Perfiljew.**
Nishni-Nowgorod: GMajor **Baranow.**
Nowgorod: Wirkl. StRat und Kammerherr **Mossolow.**
Olonez: Geh.-Rat **Grigorjew.**
Orel: GLeutnant **Boborykin.**
Orenburg: GMajor **Masslakowetz.**
Pensa: Geh.-Rat **Tatischtschew.**
Perm: Wirkl. StRat **Lukoschkow.**
Piotrkow: Wirkl. StRat **Sinowjew.**
Plock: GMajor **Tscherkassow.**
Podolien: Wirkl. StRat **Glinka.**
Poltawa: GMajor **Jankowski.**
Pskow: Geh.-Rat Baron **Uxküll v. Güllenbandt.**
Radom: Wirkl. StRat **Tolotschanow.**
Rjäsan: GMajor **Kladischtschew.**
Siedlce: Wirkl. StRat **Ssubotkin.**
St. Petersburg: Geh.-Rat J. **Lutkowski.**
Smolensk: Wirkl. StRat **Ssossnowsky.**
Ssamara: Wirkl. StRat Geh.-Rat **Sswerbejew.**
Ssaratow: Wirkl. StRat **Subow.**
Ssimbirsk: GRat **Dolgowo-Ssaburow.**
Suwalki: Wirkl. StRat **Sstamerow.**
Tambow: GRat **Frederiks.**
Taurien: Wirkl. StRat und Krhr **Wssjewoloshski.**
Tschernigow: Wirkl. StRat **Anastassjew.**
Tula: GRat S. **Uschakow.**
Turgai (Gebiet): GMajor **Prozenko.**
Twer: GRat **Ssomow.**
Ufa: Wirkl. StRat und Krhr **Poltorazki.**
Ural (Gebiet): GMajor **Schipow.**
Warschau: GLeutnant N. Frhr **v. Medem.**
Wilna: Wirkl. StRat Baron **Grävenitz.**
Witebsk: Wirkl. StRat und Krhr Fürst **Dolgorukow.**
Wjatka: GRat **Wolkow.**
Wladimir: Hofstallmeister J. **Ssudienko.**
Wolhynien: GMajor **à la suite von Wahl.**

Wologda: Wirkl. StRat **Kormilizyn.**
Woronesch: GRat **Bogdanowitsch.**

Gouvernements ꝛc. in Sibirien und Turkestan.

Jenisseisk: GLeutnant **Pedaschenko.**
Irkutsk: StRat und Krjkr **Kolenko.**
Tobolsk: Wirkl. StRat **Troïnizki.**
Tomsk: Wirkl. StRat **Anissjin.**
Gebiet Akmolinsk: GMajor **Liwenzow.**
Amur-Gebiet: GMajor **Benewski.**
Gebiet des Littorals: GMajor **Barabasch.**
Transbaikal-Gebiet: GMajor **Barabasch.**
Jakutsk: Oberst **Sswjetlizki.**
Ssemipalatinsk. Militärgouverneur und Truppenkomdt: GLeutnant **Ziklinski.**
Gebiet Ssemiretschensk. Militärgouverneur und Truppenkomdt: GMajor **Friede.**
Gebiet Syr-Darja. Militärgouverneur und Truppenkomdt: GMajor **Grodekow.**
Gebiet Fergana: GMajor **Iwanow.**

Militärgouverneure der Stadtgebiete von:

Kronstadt: Vizeadmiral **Schwartz I.**
Nicolajew: Vizeadmiral **Peschtschurow.**
Wladiwostok: . . . .

Präfekten der Städte:

St. Petersburg: GLeutnant **Gresser** (Ober-Polizeimeister).
Moskau: GLeutnant **Koslow** (Ober-Polizeimeister).
Odessa: Kontreadmiral **Selënoï I.**
Sebastopol: Kontreadmiral **Kumant I.**
Kertsch: Kapitän **Koltowski.**
Taganrog: Kontreadmiral **Wohak.**

Zivilgouverneure in Kaukasien.

Baku: Baron **Hübsch v. Großthal.**
Eriwan: GMajor Fürst **Schalikow.**
Jelissawetpol: GMajor Fürst **Nakaschidse.**
Kutaïs: GMajor **Ssmjekalow.**
Stawropol: Wirkl. StRat **Siffermann.**
Tiflis: GMajor **Großmann.**
Transkaspisches Gebiet: GLeutnant **Komarow.**
Gebiet Daghestan: GLeutnant Fürst **Tschatschawadse.**
Küstengebiet des Schwarzen Meeres: GMajor **Nikoforaki.**
Kuban-Gebiet: GLeutnant **Leonow.**
Terek-Gebiet: GMajor **Jurkowski.**
Gebiet Batum: N. . . .
Gebiet Kars: GMajor **Tomitsch.**

Dem Ministerium des Innern nicht untergebene Behörden.

Finnland: General der Infanterie, GAdj. Graf **Heyden.**
Turkestan: GLeutnant, GAdj. **Rosenbach.**

Dem Departement der fremden Kulte untergeordnete Behörden.

1. Römisch-katholischer Kultus. Präsident des Kollegiums: **Hintowt,** Metropolitan des Erzbistums Mohilew.
   Mohilew (Erzbistum): **Hintowt,** Metropolitan. Telsce: **Beresnewicz,** Bischof. Wilna: **Zdanowicz,** Prälat, Administrator. Luzk-Shitomir: **Lubowidski,** Bischof. Tiraspol: F. **Zottmann,** Bischof.
2. Protestantischer Kultus. Präsident: Wirkl. GRat, Staatssekretär Senator **Brun;** Vizepräsident: **Richter,** Bischof.
3. Mohammedanischer Kultus. Mufti in Orenburg: **Muhamediar Sultanow;** Mufti in Tauris: . . . . .

VII. Ministerium des öffentlichen Unterrichts.

Minister: Staatssekretär, Wirkl. GRat **Deljanow.** — Adjunkt: Hofjägermeister Fürst **Wolkonski.**
Wissenschaftl. Konseil. Präsident: GRat **Georgiewski.**
Departement des Unterrichts. Direktor: Wirkl. StRat **Anitschkow.**

Lehrbezirke.

Lehrbezirk St. Petersburg. Kurator des Bezirks: GLeutnant **Nowikow.**
Lehrbezirk Moskau. Kurator der Universität und des Bezirks: Wirkl. StRat Graf P. **Kapnist.**
Lehrbezirk Dorpat. Kurator der Universität und des Bezirks: GRat **Kapustin.**
Lehrbezirk Kiew. Kurator der Universität und des Bezirks: GRat **Golubzow.**
Lehrbezirk Warschau. Kurator des Bezirks: GRat **Apuchtin.**
Lehrbezirk Kasan. Kurator der Universität und des Bezirks: GRat **Masslennikow.**
Lehrbezirk Charkow. Kurator der Universität und des Bezirks: GRat **Woronzow-Weljaminow.**
Lehrbezirk Wilna. Kurator: GRat **Ssergiewski.**
Lehrbezirk Odessa. Kurator: Wirkl. StRat **Golowazki.**
Lehrbezirk des Kaukasus. Kurator: GRat **Janowski.**
Lehrbezirk Orenburg. Kurator: GRat **Michaïlow.**
Lehrbezirk von Westsibirien. Ober-Schulinspektor: Wirkl. StRat **Maximow.**

VIII. Ministerium der Finanzen.

Minister: Wirkl. GRat **Bunge.** — Adjunkt: GRat, Senator **Nikolajew.**
Kanzlei. Direktor: GRat **Rajewski.**
Kanzlei der Kreditangelegenheiten: GRat **Werchowski.**
Zolldepartement. Direktor: GRat **Tucholka.**

Digitized by Google

Departement für die indirekten Steuern. Direktor: Wirkl. StRat **Jermolow.**
Depart. für die direkten Steuern. Direktor: GRat **Richter.**
Depart. für Industrie und Handel. Direktor: GRat **Baer.**
Schatzdepartement. Direktor: GRat **Thörner.**
General-Rentamt. Direktor: StRat **Kobylin.**
Reichsschulden-Tilgungskommission. Direktor: GRat **Akimow.**
Fabrikation des Papiergeldes, Stempelpapier 2c. Direktor: GRat T. **Winberg.**
Statistik und Journal des Finanzministeriums: StRat A. **Wesselowski.**

Reichsbank.

Direktor: GRat A. **Ziemssen;** Adjunkten: GRat **Makarow** und Wirkl. StRat **Shukowski.**

IX. Ministerium der Domänen.

Minister: Wirkl. Geh.-Rat, Staatssekretär M. **Ostrowski.** — Adjunkt: GRat **Weschnjakow.**
Departement des allgemeinen Dienstes. GRat **Tririogow.**
Departement für Agrikultur u. Agrikultur-Industrie. Direktor: Wirkl. StRat **Maljutin.**
Forstdepartement. Direktor: Wirkl. StRat **Pissarew.**
Departement für Bergwesen. Direktor: GRat **Kulibin.**

Generaldirektion des Reichs-Gestütwesens. Mit der Leitung beauftragt: GAdj. Graf **Woronzow-Daschkow.**

X. Ministerium der Wege und Verkehrsanstalten.

(Ministerium der öffentlichen Arbeiten.)

Minister: Admiral, GAdj. C. **Possiet.** — Adjunkt des Ministers: GRat **Sselifontow.**

1. Sektion der Verwaltung der Eisenbahnen. Präsident: Wirkl. GRat **Kerbedz.**
2. Direktor der Abteilung für Eisenbahnen: GRat **Ssalow.**
3. Technisches Komitee der Eisenbahnen. Direktor: Geh.-Rat **Shurawski.**
4. Abteilung für Landstraßen und Kanäle. Direktor: GRat **Fadejew.**
5. Technisches Komitee für Landstraßen und Kanäle: derselbe.
6. Abteilung für allgemeine Angelegenheiten: GRat **Neronow.**

XI. Reichskontrolle.

Kontrolleur des Reichs: Wirkl. GRat und Staatssekretär **Ssolski.** — Adjunkt: GRat **Filippow.**
Kanzlei. Direktor: GRat **Tscherewanski.**
Kontrolle der Militär- und Marineverwaltung. Generalkontrolleur: GRat **Kusnezow.**

Digitized by Google

Diplomatisches Korps zu St. Petersburg und Konsuln.

(Die Konsuln in Finnland und Polen s. dort.)

(Gedruckt 13. Novbr. 1886; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

Amerika (Verein. Staaten): George V. N. **Lothrup,** a. G. u. b. M. (akkr. 31. Juli 1885); George W. **Wurts,** Sekretär; Leutnant **Buckingham,** Marine-Att. — [Moskau: ...., K. — Odessa: Th. **Hevan,** K. — St. Petersburg: P. M. B. **Young,** GK.]

Argentina. [Riga: G. **Basse,** K. — St. Petersburg: **Tidemann,** K.]

Bayern: Baron **v. Gasser,** a. G. u. b. M. (ern. März 1883).

Belgien: G. Graf **Errembault de Dudzeele,** a. G. u. b. Min. (akkr. 27. Mai 1866); Graf J. **Du Bois,** Legationsrat. — [Archangel: H. **Gellermann,** K. — Berdiansk: J. **Bonnet,** K. — Libau: C. W. **Tode,** K. — Mariapol: **Tripkowitsch,** K. — Moskau: L. **van Scherpenzeel-Tim,** GK.; A. **Zenker,** K. — Narva: J. **La Haye,** K. — Odessa: P. **Hagemans,** GK.; J. C. **Walther,** K. — Pernau: R. G. **Schmidt,** K. — Reval: C. **Rotermann,** K. — Riga: D. H. **Rücker,** K. — St. Petersburg: Baron C. **Fehleisen,** K. — Taganrog: A. **Scaramanga,** K. — Tiflis: P. **Hagemann,** K.]

Brasilien: Ritter A. T. **Teixeira de Macedo,** a. G. u. b. M.; C. D. **Delgado de Carvalho,** Att. — [Odessa: H. **Raffalowitsch,** K. — St. Petersburg: ...., GK.]

Chile. [Odessa: L. **Perdmann,** K.]

China. **Lew Shui Fun,** a. G. u. b. M. (akkr. 17. Aug. 1886).

Dänemark: General, Kammerherr J. F. **v. Kjaer,** a. G. u. b. M. (akkr. 11. Juni 1884); Graf **v. Sponneck,** Leg.-Sekr. — [Archangel: E. **des Fontaines,** K. — Libau: H. T. **Christiansen,** K. — Moskau: O. **v. Wogau,** K. — Odessa: S. **Horowitz,** K. — Reval: W. **Mayer,** K. — Riga: A. F. **Kriegsmann,** K. — St. Petersburg: P. **Berg,** GK.]

Deutsches Reich: General der Inf. u. GAdj. des Deutschen Kaisers M. **v. Schweinitz,** Botschafter (4. März 1876); Leg.-Rat **v. Bülow I.,** 1r Botsch.-Sekr.; Graf **Vitzthum v. Eckstaedt,** 2r Botsch.-Sekretär; Graf **Luxburg,** 3r Sekr.; Frhr **v. Werthern,** Frhr **v. Schloezer,** Attachés; Hauptmann Graf **York von Wartenburg,** Mil.-Att.; Chef der Botschaftskanzlei: Hofrat **Kelchner.** — [Archangel: W. **Meyer,** K. — Berdiansk: Dr. C. **Offenkop,** K. — Kiew: **Becker,** K. — Kowno: C. J. **Szczesny,** K. — Libau: O. **Adolfi,** K. — Moskau: **Bartels,** K. — Narwa: R. **Dieckhoff,** K. — Odessa: Dr J. **Lührssen,** GK. — Pernau: R. M. **Bremer,** K. — Reval: A. **Koch,** K. — Riga: K. **Helmsing,** GK. für Kurland und Livland. — Rostow: A. **Behrmann,** K. — St. Petersburg: Dr. jur. O. **v. Mohl,** K. — Tiflis: Baron F. **v. Lamezan,** K. — Windau: C. E. **Mahler,** Konsul.]

Ecuador: Dr. med. **Nowosselski,** Konsul in St. Petersburg.

Frankreich: ....., Botschafter; **Ternaux-Compans,** Botschaftsrat; Graf R. **de Voize,** 2r Sekr.; R. **Marchal** und **Toutain,** Sekretäre 3r Kl.; **de Sermet,** 1r Mil.-Att.; Art.-Kapitän **Moulin,** 2r Mil.-Att.; **de Guillerville,** Att. — [Batum: E. **Rheins,** K. — Moskau: D. E.

Neuville, K. — Odessa: E. A. **Cassas**, K. — Riga: P. G. **Rousset**, K. — St. Petersburg: G. **Biard**, K. — Tiflis: Th. C. C. **Meyer**, K.]

Griechenland: **Mavrocordato**, a. G. u. b. Min. (akkr. 26. September 1886); D. **Kunduriotis**, S. **Marcoran**, Sekretäre. — [Kischinew: Ch. **Zappas**, K. — Moskau: J. **Zaïtschenko**, K. — Odessa: J. **Butsina**, K. — St. Petersburg: J. **Kondoyanaki**, GK.]

Großbritannien: Sir R. D. **Morier**, Botsch.; H. N. **Dering**, 1r Sekr.; Hon. G. **Gough**, G. E. **Welby**, 2te Sekretäre; G. **Fairholme**, 3r Sekretär; Lord H. **Grosvenor**, Attaché; Oberstleutnant F. C. **Trench**, Militärattaché; J. **Michell**, K. u. Dolmetsch. — [Archangel: **Gellermann**, Ksltsverw. — Kertsch: . . . . . ., K. — Odessa: G. R. **Perry**, GK. — Riga: A. **Raby**, K. — St. Petersburg: J. **Michell**, K. — Taganrog: W. G. **Wagstaff**, K. — Tiflis: W. **Lyall**, K.]

Italien: Graf **Greppi**, Botsch.; Marquis **Guasco di Bisio**, 1r Sekr.; A. **Fabbricotti**, Attaché; Chev. **Dogliotti**, Militärattaché. — [Kronstadt: C. **Winberg**, K. — Moskau: P. **Bogomolez**, K. — Odessa: S. **Castiglia**, GK. — Riga: P. **Komarin**, K. — St. Petersburg: . . . . ., K. — Tiflis: P. **Massone**, GK.]

Japan: **Hanabusa Yoshimoto**, a. G. u. b. Min. (akkr. März 1883); Baron T. **Jwakura**, Sekr.; **Amano Koziro**, T. **Omai**, Attachés.

Kongostaat (Unabh.). [St. Petersburg: M. **Ignatius**, K.]

Monaco. [St. Petersburg: J. **v. Plancher**, GK.]

Niederlande: Jonkheer E. W. F. **Wttewaall van Stoetwegen**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 20. Dezember 1883); Baron W. A. F. **Gevers**, Sekretär. — [Archangel: F. **Lindes**, K. — Liebau: J. W. **Stelling**, K. — Narwa: E. **Dieckhoff**, K. — Odessa: R. **Muntz**, GK. für alle russischen Häfen im Schwarzen und Asowschen Meere. — Pernau: A. **Rodde**, K. — Reval: G. T. W. **Mayer**, K. — Riga: E. W. **Müller**, K. — St. Petersburg: F. T. **Mellema**, GK. — Windau: A. **Moolenaar**, K.]

Österreich-Ungarn: Geh.-Rat Graf A. **Wolkenstein-Trostburg**, Botschafter (akkr. 12. Mai 1882); Graf R. **Welsersheimb**, Botschaftsrat; Frhr A. **v. Wacken**, Leg.-Sekretär; Baron **v. Gagern**, Ritter **v. Gutmansthal**, Attachés; Oberstleutnant **Klepsch**, Flügeladjutant, Militärattaché. — [Kiew: E. **Filtsch**, K. — Libau: W. **Rosenkranz**, K. — Moskau: E. **v. Burian**, GK. — Odessa: Dr. C. **Princig** Ritter **v. Herwalt**, GK. — Reval: C. **Elfenbein**, K. — Riga: M. **Lübeck**, K. — St. Petersburg: E. **Pittner**, K.]

Persien: Fürst **Assedulla-Chan**, a. G. u. bev. Min.; Mirza **Mahmud-Chan**, Leg.-Sekretär. — [Astrachan: Mirza **Abbas-Chan**, GK. — Batum: **Mirza Ali Ekbar-Chan**, K. — Moskau: J. **Zaïtschenko**, GK. — St. Petersburg: L. **Raffalowitsch**, K. — Taganrog: J. **Poliakow**, GK. — Tiflis: **Mir Assedullah-Chan**, GK.]

Peru. [Moskau: **Mattern**, K. — Odessa: G. **Raffalowitsch**, K. — Riga: **Zimmermann**, K. — St. Petersburg: O. G. **Lampe**, GK.]

Portugal: Baron **de Santos**, a. G. u. b. M. — [Moskau: C. **Bauer**, K. — Kronstadt: J. **Crohn**, K. — Odessa: A. **Corsi**, K. — Reval: E. **Galnbäck**, K. — Riga: A. **Nagel**, K. — St. Petersburg: O. **Meeden**, GK.]

Digitized by Google

Rumänien: G. **Ghika**, a. G. u. bev. Min.; S. **Lahovary**, 1r Leg.-Sekretär. — [Moskau: N. **Kononowitsch-Golostejew**, K. — Odessa: E. **Voïnesco**, GK.]

Schweden und Norwegen: F. G. K. **Due**, a. G. u. bev. Min. (ern. 12. November 1873); Baron C. E. **Ramel**, Leg.-Sekr.; Hauptmann **Brandstroem**, Militärattaché. — [Archangel: C. **Falsen**, GK. — Odessa: J. **Ephrussi**, K. — Riga: Dr. C. A. **Titz**, K. — St. Petersburg: G. L. **Sterky**, GK.]

Schweiz. [Moskau: **Faesy**, K. — Odessa: G. A. **Freudenreich**, K. — Riga: Dr. R. **Caviezel**, K. — St. Petersburg: E. **Dupont**, GK.]

Serbien: Sawa **Gruitsch**, a. G. u. b. M. (akkr. 10. Februar 1886); S. **Marinowitsch**, Leg.-Sekr.

Spanien: . . . . ., a. G. u. b. M.; **de las Llanas**, 1r Sekretär; **Samaniego**, 2r Sekr. — [Moskau: L. **Bauer**, K. — Odessa: J. **Gutierrez**, K. — St. Petersburg: . . . . . ., GK.]

Turkei: Marschall **Schakir**-Pascha, Botschafter (ern. 4. Mai 1878); **Nasri Bakasch**-Effendi, 1r Sekretär; **Danisch**-Bei, 2r Sekr.; **Zia**-Bei, Militärattaché. — [Kars: **Emin**-Effendi, K. — Poti: **Izzet**-Effendi, Konsul.]

Uruguay. [Taganrog: J. **Ventura**, K.]

Venezuela. [St. Petersburg: P. **Buhre**, K.]

Württemberg: Graf **v. Linden**, a. G. u. b. M.

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

(1 Russ. Q.-Werst = 1,138020543 qkm.)

Übersicht des Russischen Reichs.

	Areal mit innern Gewässern		Bevölkerung.	auf 1 qkm
	Q.-Werst.	qkm		
1. Europäisches Rußland	4 295803	4 888713,7	77 879521 ('82)	16
Königreich Polen . .	111875	127310,6	7 416958 ('82)	58
2. Großherzogt. Finnland	328293	373603,8	2 176421 ('84)	7
3. Kaukasus	415341	472666	6 534853 ('83)	14
4. Transkaspisches Gebiet	650691	740500	710000	1,3
5. Zentralasien	2 652182	3 018239	5 101354 ('83)	1,7
6. Sibirien	10 979683	12 495110	4 093535 ('83)	0,3
7. Aral-See	58872	66998	—	—
8. Kaspisches Meer . . .	386125	439418	—	—
Russisches Reich	19 878865	22 622560	103 912640	4,6

[1]) Das Areal (mit Ausnahme des Transkaspischen Gebiets) nach den Berechnungen des Generals J. Strelbitsky von 1874 und 1882.

Digitized by Google

A. Europäisches Rußland mit Polen.

Gouvernements.	qkm	Bevölkerung 1882.			
		männl.	weibl.	total.	auf 1qkm
Archangel	858560,2	152580	162787	315367	0,4
Astrachan	236526,7	395824	394514	790338	3,3
Bessarabien . . .	45630,8	736332	683430	1 419762	31
Charkow	54493,9	1 084931	1 075332	2 160263	39
Chersson	71282,3	960564	904600	1 865164	26
Donisches Gebiet .	160277,3	741315	732818	1 474133	9
Esthland	20247,3	186057	193818	379875	19
Grodno	38668,3	623404	603542	1 226946	32
Jaroslaw	35612,6	520813	561969	1 082782	30
Jekaterinoslaw . .	67719,5	868025	829036	1 697061	25
Kalisz	11373,5	371913	393490	765403	67
Kaluga	30929,0	556922	583415	1 140337	37
Kasan	63714,8	968075	987515	1 955590	30
Kielce	10092,6	310115	323404	633519	63
Kiew	50998,1	1 248601	1 258630	2 507231	49
Kostroma	84694,9	589748	689108	1 278856	15
Kowno	40640,1	710728	733886	1 444614	35
Kurland	27285,5	308256	334314	642570	24
Kursk	46454,3	1 143496	1 170804	2 314300	30
Livland	47028,5	569400	604551	1 173951	25
Lomza	12086,9	264979	273601	538580	45
Lublin	16831,7	422004	446540	868544	51
Minsk	91405,7	784688	784654	1 569342	17
Mohilew	48045,7	571239	575231	1 146470	24
Moskau	33302,3	1 099051	1 038128	2 137179	64
Nishni-Nowgorod .	51272,5	683769	744124	1 427893	28
Nowgorod	122337,0	554405	573476	1 127881	9
Olonez	148760,9	158190	169133	327323	2
Orel	46725,8	930692	962240	1 892932	40
Orenburg	191175,6	600486	595647	1 196133	6
Pensa	38839,6	683974	698758	1 382732	38
Perm	332054,2	1 229631	1 310243	2 539874	8
Piotrkow	12249,0	417533	432915	850448	70
Plock	10877,7	267353	282038	549391	50
Podolien	42017,6	1 126778	1 149740	2 276518	54
Poltawa	49895,0	1 235898	1 238060	2 473958	49
Pskow	44208,1	433734	460978	894712	20
Radom	12352,0	316990	327837	644827	52
Rjäsan	42098,3	847213	866368	1 713581	47
St. Petersburg. .	53767,0	883307	739461	1 622768	30
Siedlce	14334,1	299171	317478	616649	43
Smolensk	56041,3	598585	592587	1 191172	21
Ssamara	151043,1	1 099688	1 124405	2 224093	15
Ssaratow	84492,1	1 038687	1 074390	2 113077	25
Ssimbirsk. . . .	49493,6	724832	746332	1 471164	30
Suwalki	12550,9	299592	306981	606573	49

Digitized by Google

Gouvernements.	qkm	Bevölkerung 1882. männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Tambow	66586,7	1 219527	1 270786	2 490313	37
Taurien	63553,5	505501	458828	964329	15
Tschernigow . . .	52402,3	981563	988531	1 970094	38
Tula	30959,2	671623	669243	1 340866	43
Twer	65329,7	759457	858228	1 617685	25
Ufa	122015,7	874843	897145	1 771988	15
Warschau	14562,2	667501	675523	1 343024	90
Wjätka.	153106,5	1 323025	1 417928	2 740953	18
Wilna	42528,9	606378	598368	1 204746	28
Witebsk	45166,4	596116	574871	1 170987	26
Wladimir. . . .	48855,7	654221	697919	1 352140	28
Wolhynien . . .	71851,0	1 038354	1 023916	2 062270	29
Wologda	402725,0	562103	599448	1 161551	3
Woronesh	65893,6	1 209348	1 224309	2 433657	37
Summa	5 016024,3	42 289128	43 007351	85 296479	17
Asowsches Meer. .	37496,0	—	—	—	—
Zusammen	5 053520,3	42 289128	43 007351	85 296479	17

B. Großfürstentum Finnland. Siehe S. 941.

C. Kaukasus.

Gouvernements ꝛc.	qkm [1]	Bevölkerung 1883. zusammen.	auf 1 qkm
Stawropol	68710	637893	9
Terek-Gebiet.	60988	615660	10
Kuban-Gebiet	94523	1 107922	11
1. Nördl. Kaukasus . . .	224221	2 361475	10
Gebiet Daghestan.	29705	529271	18
Bezirk Sakataly	4168	75000	18
Tiflis	40345	726685	18
Kutaïs	20661	703551	34
Ssuchum	8369	64189	8
Batum	7233	95455	13
Bezirk des Schwarzen Meeres	7313	25983	3
Jelissawetpol	44153	636316	15
Baku	40187	569992	14
Eriwan	27725	583957	21
Gebiet von Kars	18586	162979	9
2. Transkaukasien	248445	4 173378	17
Summa	472666	6 534853	14

[1]) Areal gleichfalls nach Strelbitsky. Siehe Näheres in „Behm und Wagner, [Be]völkerung der Erde“, VII, 1880, S. 27.

Google

D. Transkaspisches Gebiet.

	qkm	Bevölkerung.	auf 1 qkm
Transkaspisches Gebiet im frühern Umfang	365500 [1]	260000	—
Merw und das übrige Turkmenen-Gebiet	375000 [2]	450000	—
Summa	740500	710000	—

E. Zentralasien.

Gouvernements 2c.	qkm	Bevölkerung 1883, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
a) Kirgisensteppen.					
Uralsk	366402	271569	253763	525332	1,4
Turgaï	523656	?	?	326706	0,6
Akmolinsk	545340	?	?	463347	0,8
Ssemipalatinsk	487673	290312	248073	538385	1,1
Neues Gebiet am Schwarzen Irtysch	24167	?	?	?	—
a) Kirgisensteppen	1 947238	?	?	1 853770	1,0
b) Generalgouvernement Turkestan.					
Ssemiretschensk	402203	360675	325270	685945	1,7
Russischer Teil des Iligebietes	11288	?	?	70000	6
Fergana	73113	?	?	808000	11
Sarefschan	50931	?	?	351897	6,9
Syr-Darja	429931	582516	527026	1 109542	2,6
Amu-Darja	103535	?	?	222200	2,2
b) Generalgouvernement Turkestan	1 071001	?	?	3 247584	3
Zentralasien	3 018239	—	—	5 101354	1,7

F. Sibirien. (1883.)

	qkm	männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Küstengebiet	1 890677	44400	29600	74000	0,04
Amurgebiet	449500	22162	18371	40533	0,09
Geb. Transbaikalien	623596	262319	235441	497760	0,8
Irkutsk	800768	207211	191662	398873	0,5
Gebiet Jakutsk	3 929193	123964	119479	243443	0,07
Jenisseisk	2 571428	237156	183854	421010	0,2
Tomsk	852172	581150	553598	1 134748	1,3
Tobolsk	1 377776	648491	634677	1 283168	1,0
Sibirien	12 495110	2 126853	1 966682	4 093535	0,3

Hinsichtlich der Verteilung der Bevölkerung nach Religion und Nationalität siehe in den Jahrgängen 1873, 1874 und 1878.

---

[1]) Neue planimetrische Messung ausgeführt im Geogr. Institut zu Gotha 1884. — [2]) Nach Suworins Kalender für 1886.

Digitized by Google

II. Bewegung der Bevölkerung.

	Heiraten.	Geburten.	Todesfälle.	Überschuß d. Geburten
Europ. Rußland ('82)	716247	3 905577	3 033569	872008
Polen (1880) . . .	62771	294021	189514	104507
Finnland (1884) . .	16585	80411	47468	32943
Sibirien (1880) . .	32952	180802	131793	49009

III. Städte mit 20000 Einwohnern und mehr [1]).

Europ. Rußland.	
St. Petersburg (1881) . . .	929093
Moskau (1884)	753469
Warschau (1885)	431864
Odessa (1882) .	217000
Riga (1881) .	169329
Charkow (1883)	159660
Kasan (1883) .	140726
Kischenew . .	130000
Kiew	127251
Lodz (1884). .	113146
Ssaratow ('82)	112428
Wilna (1883) .	93763
Orel (1883). .	76601
Rosstow a. Don (1882) . . .	72576
Astrachan (1883)	69319
Nikolajew . .	66335
Dünaburg ('84)	64513
Tula (1882) .	63510
Ssamara . .	63400
Taganrog . .	63025
Chersson (1883)	60921
N. Nowgorod ('82)	60349
Berditschew .	56980
Bobruisk (1883)	54928
Shitomir (1884)	54827
Minsk (1883) .	54307
Witebsk (1884)	52592
Jelissawetgrad (1883) . . .	51774
Reval (1881) .	50488
Woronesh . .	50100
Kowno (1883).	49500
Kronstadt . .	48276
Krementschug ('82)	47473
Akkermann . .	45598
Pensa (1883) .	42153
Orenburg ('82)	42123
Poltawa (1882)	41250
Jekaterinoslaw (1882) . . .	41098
Mohilew . .	40536
Grodno (1882)	40124
Kaluga (1883) .	39969
Bjelostok (1883)	39926
Twer	39101
Brest-Litowsk (1883) . . .	37981
Nowotscherkask	37091
Lublin (1883) .	36760
Jelez (1883) .	36678
Ssimbirsk . .	36600
Ssmolensk ('82)	35830
Kamenez-Pod(83)	35663
Wolshsk (1883)	34927
Tambow . .	34000
Bendery . . .	32535
Perm (1879) .	32316
Kursk	31754
Ssergijewsk ('83)	31413
Zarizyn (1882)	31216
Njeshin (1880) .	30490
Rjäsan (1883) .	30325
Ismail . . .	30262
Nishnetagilsk .	30000
Dorpat (1881) .	29727
Mitau (1881) .	29615
Ssimferopol ('81)	29028
Kolomna ('84)	28323
Kostroma ('83)	28143
Libau	27418
Rshew . . .	26482
Wolchow (1883)	26395
Ssewastopol .	26133
Koslow . . .	25522
Pinsk (1883) .	25499
Ufa (1883) . .	25186
Jekaterinenburg	25133
Liwny (1883) .	25026
Piotrkow (1884)	24840
Ssysran . . .	24500
Wjätka (1883) .	24004
Sstarodub . .	23889
Achtyrka (1883)	23083
Jarosslawl ('83)	23032
Kertsch-Jenikale	22449
Balta	22440
Tschernigow ('84)	22418
Plock	22092
Homel [2]) . . .	22000
Buturlinowka .	21694
Ishewsk (1879)	21500
Pskow (1882) .	21170
Sslonim (1883)	21108
Wloclawek . .	20662
Nowgorod ('82)	20599
Pokrowsk . .	20000
Asiatisches Rußland.	
Tiflis (1883) .	104024
Taschkent . .	100000
Andidshan . .	43000
Irkutsk (1884) .	36117
Samarkand .	36000
Kokand . . .	35000
Stawropol ('83)	34503
Wladikawkas ('83)	32230
Tomsk (1883) .	31552
Omsk	30890
Schemacha (83)	28089
Chodschent . .	28000
Marghilan . .	26000
Maikop (1883) .	25024
Nucha (1883) .	24922
Schuscha . .	24552
Jeïsk (1883) .	23725
Jekaterinodar ('83)	22432
Uralsk . . .	20677
Alexandropol .	20600
Tobolsk (1883)	20132

[1]) Nach A. Suworins Russischem Kalender auf das Jahr 1886. Die Zahlen Orte ohne beigefügte Jahreszahl beziehen sich auf das Jahr 1880; wo aber

Digitized by Google

Finanzen.

I. Rechnungsabschluß für das Jahr 1884. (In Tausenden Rubel.)

Einnahmen.

	Budget.	Ertrag.
A. Steuern.		
Kopfsteuer	109 991	105 260
Gildensteuer	21 660	20 999
Getränkesteuer	250 292	244 004
Tabaksteuer	17 427	20 199
Rübenzuckersteuer	11 142	12 396
Zölle	101 053	96 932
Stempel	16 480	16 578
Einregistrierung	13 303	9 834
Erbschaftssteuer	4 000	4 635
Paßgebühren	3 302	3 290
Taxe auf die Fahrbillets u.d. Schnellfrachtverkehr der Eisenbahnen	8 600	8 163
Besteuerung der Feuerversicherung	3 500	3 235
Verschied. Steuern	3 741	4 080
B. Regalien.		
Bergwerke	2 302	2 047
Münze	803	853
Postverwaltung	16 021	15 692
Telegraphenverw.	8 870	8 851
C. Erträgnisse der Staatsgüter.		
Eisenbahnen	14 242	14 708
Forsten	15 089	13 271
Berg- u. Hüttenw.	5 385	4 145
Pachtgelder	8 029	8 072
Verkäufe	5 079	4 723
Verschiedenes	748	751
D. Einnahmen verschiedener Art.		
Technische Anstalten	1 319	1 363
Verkäufe (ök. Prod.)	2 602	2 253
Von Eisenbahn-Obligationen	19 827	23 392
Rückerstattungen v. d. Eisenbahngesellschaften	2 000	2 424
Zinsen v. Staatsgeldern	4 272	4 076
Rückzahlungen	16 686	19 707
Strafen	1 083	1 394
Einnahmen des Staatsschatzes	12 448	13 731
Versch. Einnahmen	8 482	8 408
E. Durchlaufendes Budget.		
Durchlauf. Posten	5 954	5 062
Summa:	715 732	704 528

Ausgaben.

	Budget.	Ausg.
Staatsschuld	209 903	209 875
Oberste Staatskörperschaften	2 260	2 190
Heilige Synode	10 662	10 600
Kaiserliches Haus	10 560	10 560
Auswärtiges	4 489	4 467
Krieg	203 821	199 967
Marine	35 097	34 843
Finanzen	103 536	97 408
Domänen	22 338	21 760
Inneres	72 778	71 295
Öff. Unterricht	19 826	19 462
Verkehrsanstalten	22 565	21 817
Justiz	19 978	19 681
Reichskontrolle	8 105	8 019
Gestüte	960	958
Sa ord. Ausgab.:	741 878	727 902

---

eine eintägige Zählung in den letzten Jahren stattgefunden, ist deren Resultat eingestellt worden. — [2]) Mit Bjälitza.

Digitized by Google

Bilanz des Rechnungsabschlusses von 1884.

Ordentliche Einnahmen	704 527760	
Saldo vom Budget von 1880	4 622197	
Außerordentliche Einnahmen	223 574742	
Summa der Einnahmen:		932 724699
Ordentliche Ausgaben	727 902675	
Außerordentliche Ausgaben	87 930028	
Summa der Ausgaben:		815 832703
Überschuß:		116 891996

Dieser Überschuß ist durch die Vermehrung der verfügbaren Fonds im Reichsschatz entstanden. Diese Fonds betrugen am 1. Januar 1885 232 376227 Rub. gegen 190 254960 Rub. am 1. Jan. 1884. Die Vergrößerung im Kassenbestande des Reichsschatzes ist vorzugsweise der Vermehrung des Metallfonds zuzuschreiben, der von 45 252618 Rub. am 1. Januar 1884 auf 100 918066 Rub. am 1. Januar 1885 gestiegen ist.

II. Voranschlag für das Finanzjahr 1886,
sanktioniert vom Kaiser am 30. Dezember 1885.

Brutto-Einnahmen. (In Rubel.)

I. Ordentliche Einnahmen.

A. Direkte Steuern		126 294212
1. Steuern	91 503212	
2. Handelspatente	25 091000	
3. 5% Kapitalrentensteuer.	9 700000	
B. Indirekte Steuern		437 782167
1. Zölle	100 602000	
2. Konsumtionssteuern	287 727280	
Getränkest. . . 250 553280 | Rübenzuckersteuer . 17 618000		
Tabaksteuer. . 19 556000		
3. Gebühren	49 452887	
Stempel . . . 16 550000 | mit der Eisenb. beförderten Eilgüter . . . 8 410000		
Enregistrements-gebühren . 10 213000 | Abg. von den Feuer-versicherungen . 3 167000		
Erbschaftsgebühr. 3 550000 | Gebühr b. Gehalts-aufbesserung der Reichsbeamten . 1 011000		
Pässe . . . 3 296000 | Verschied. Abgaben 3 255887		
Auflage auf d. Plätze der Passagiere auf Eisenbahnen, sowie auf die		
C. Regalien		28 200571
1. Bergwerke . . . 2 298571 | 3. Post.	16 547000	
2. Münze . . . 459000 | 4. Telegraphen .	8 896000	
D. Staatsgüter		51 274368
1. Abgaben der Kronbauern ꝛc.	770569	
2. Pachtgelder	8 803842	
3. Verkauf von Kronländereien	4 829177	
4. Ertrag der Forsten	13 294905	
Berg- und Hüttenwerke	4 638269	
Ertrag der Eisenbahnen	18 937606	

E. Loskaufzahlungen der Bauern		50 440034
F. Verschiedene Einnahmen		93 472339
1. Techn. Etablissements (Staatsdruckerei 2c.) .	1 336615	
2. Verkauf ökonomischer Produkte	2 225829	
3. Zahlungen der Eisenbahngesellschaften . . .	38 544083	
4. Zinsen versch. Fonds, Gewinnanteil der Bank	3 321627	
5. Pensionsgelder von den Privatzöglingen der Staatslehranstalten	726303	
6. Zurückgezahlte Darlehen	26 752837	
7. Strafgelder und Schadenersatz	1 217018	
8. Einnahmen aus verschied. Quellen (Grundzins, städtische Abgaben 2c.)	12 474445	
9. Verschiedene Einnahmen	6 873582	
I. Ordentliche Einnahmen		787 463691
II. Durchlaufendes Budget		6 554462
III. Außerordentliche Einnahmen		77 930579
Total der Einnahmen:		871 948732

Ausgaben.

1. Öffentliche Schuld		259 645165
Staatsschuldenverwaltung	150 944234	
Verwaltung der Eisenbahnobligationen . .	58 873199	
Loskaufoperation	49 827732	
2. Oberste Staatskörperschaften		2 101170
Reichsrat und Reichskanzlei	1 009986	
Abteilung für Gesetzgebung und Staatsdruckerei	303766	
Kanzlei des Ministerkomitees	97735	
Privatkanzlei des Kaisers	507993	
Petitionskommission	181690	
3. Heilige Synode (Griechisch-orthodoxer Kultus) . . .		10 908746
4. Ministerium des Kaiserl. Hauses		10 560000
5. Ministerium des Auswärtigen		3 982663
6. Kriegsministerium		206 189949
7. Marineministerium		39 405757
8. Finanzministerium		109 916241
Zentralverwaltung	1 647934	
Lokalverwaltung	27 859180	
Technische und pädagogische Abteilung . .	100642	
Fabrikation von Staatspapieren	2 044678	
Pensionen, Unterstützungen	28 696000	
Subventionen	4 565469	
Garantiezahlungen an Eisenbahngesellschaften	12 915979	
Entschädigungen	2 559482	
Restitutionen	8 850000	
Kosten der Rekrutierung	507000	
Bauverwaltung, Erhebungskosten (Getränkesteuer, Zölle, Verwaltung der Münze) .	2 562949	

Digitized by Google

Rückzuerstattende Ausgaben	11 146914	
Verschiedene Ausgaben	6 460014	
9. Ministerium der Staatsdomänen		22 566888
10. Ministerium des Innern		73 184224
Zentralverwaltung	1 245660	
Zensur	227826	
Provinzialverwaltung	33 638751	
Unterricht	83252	
Fremde Kulte	1 755144	
Posten und Telegraphen	11 967224	
Sanitäts- und Quarantänewesen	2 465743	
Gefängnisse	13 613981	
Subventionen	1 712443	
Mieten und Bauten	1 812308	
Verschiedene Ausgaben	4 661892	
11. Ministerium des öffentlichen Unterrichts		20 958148
12. Ministerium der Verkehrsanstalten		26 243340
Allgemeine Verwaltung 2c.	3 113845	
Wasserstraßen	4 896434	
Wege	6 578619	
Staatseisenbahn Liwny	11 397434	
Verschiedene Ausgaben	257008	
13. Justizministerium		19 793942
14. Reichskontrolle		3 226117
15. Generaldirektion der Gestüte		1 068680
I. Summa: Ordentliche Ausgaben		809 751030
II. Zufällige Ausgaben		3 000000
III. Durchlaufendes Budget		6 554462
IV. Außerordentliche Ausgaben		52 643240
Summa der Ausgaben:		871 948732

III. Staatsschuld.

Stand am 1. Januar 1886.

1. Zinstragende Schulden.	%	
Holländ. Anleihe von 1798 u. 1815 (holl. Gld.)	5	16 600000
Anleihe von 1817 (Rubel-Papier)	6	39 313747
Anleihen von 1820—1855 (Rub.-Metall)	5	70 555800
Anleihen von 1820—1855 (Rub.-Papier)	5	42 724935
Anleihen von 1840—1847 (Rub.-Papier)	4	1 425000
Anleihen von 1849 u. 1860 (Pfd. Sterl.)	4½	5 810000
Konsolidierte Schuld von 1859 (Rub.-Papier)	4	153 856614
Desgl. von 1860 (Rub.-Papier)	5	288377
Anleihe von 1859 (Pfd. Sterl.)	3	3 028500
Metalliques von 1860 (Rub.-Metall)	4	37 143600
Anleihe von 1862 (Pfd. Sterl.)	5	15 000000

Digitized by Google

Reichsbankobligationen (Rub.-Papier)	5	421 309550
Liquidationsschuld der ehemal. Kreditetablissements (Rub.-Papier)	5	269 735941
Rente von 1862 (Rub.-Papier).	5½	71 788800
Reichsbankobligationen v. 1863—1881 (Rub.-Pap.)	5	204 294000
Englisch-holländische Anleihen von 1864 u. 1866 (Holl. Gld.)	5	54 622000
Englisch-holländische Anleihen von 1864 u. 1866 (Pfd. Sterl.)	5	3 699600
Prämienanleihen von 1864 und 1866 (Rub.-Pap.)	5	177 970000
Orientanleihen von 1877, 1878 u. 1879 (Rub.-Pap.)	5	768 035250
Äußere Anleihe von 1877 (Pfd. Sterl.).	5	13 567640
Goldrente, Anleihe v. 1883 (Rub.-Metall). . . .	6	50 000000
Goldrente, Anleihe von 1884 (Rub.-Metall) . . .	5	20 000000
Rente von 1884 (Rub.-Papier).	5	25 000000
Unkündbare Depositen (Rub.-Papier)	4	455475
An verschiedene Verwaltungen (Rub.-Papier). . .	—	4 509484
Reichsschatzbons (Rub.-Papier).	—	265 000000
2. Nicht zinstragende Schulden.		
Kreditbillets (Rub.-Papier)	—	[1]544 960854
Schuld des Reichsschatzes an die Reichsbank (R.-P.)	—	150 000000
Total: Rub.-Metall	—	177 699400
Total: Rub.-Papier	—	3140 668027
Total: holl. Gulden	—	71 222000
Total: Pfd. Sterl.	—	41 105740
3. Schulden des Königreichs Polen.		
Obligationen von 1844 (Rub.)	4	16 684508
Liquidationsscheine, Certifikate ꝛc. v. 1831—52 (Rub.)	—	42 457672
Total der Schulden des Königreichs Polen	—	59 142180
4. Staatseisenbahn-Obligationen.		
Obligationen der Nikolaibahn von 1867 und 1869 (Frank)	4	555 765000
Konsolid. Oblig. der russ. Eisenbahnen von 1870—84 (Pfd. Sterl.)	5 u. 4½	84 790850
Desgleichen (Rub.-Metall)	4	148 585375
Vom Staate erworbene Eisenbahn-Obligationen (Rub.-Metall)	—	17 913760
Total 1—4: Rub.-Metall	—	344 198535
Total 1—4: Rub.-Papier	—	3199 810207
Total 1—4: holl. Gulden	—	71 222000
Total 1—4: Pfd. Sterl.	—	125 896590
Total 1—4: Frank . .	—	555 765000

[1]) Im Verkehr befanden sich 716 515125 Rubel, von denen der metallische Wechselfonds im Betrage von 171 472495 Rubel abzuziehen ist.

Digitized by Google

Ausgaben für Verzinsung und Tilgung der Staatsschuld nach dem Budget von 1885. (In Rubeln.)

A. Schulden, in Metallwert abgeschlossen.

I. Äußere Schuld:	
1. Kündbare Schuld	13 853500
2. Unkündbare Schuld	10 993328
II. Innere Schuld:	
1. Kündbare Schuld	4 259844
2. Unkündbare Schuld	4 000000
III. Vom Staate erworbene Eisenbahn-Obligationen	863021
Im Metallwerte emittierte Obligationen russischer Eisenbahnen	39 175627
An Bankhäuser gezahlt	210999
Kursunterschiede	36 572661
Total:	109 928980

B. Schulden in Kreditrubeln abgeschlossen.

I. Äußere Schuld			4 586122
1. Kündbare Schuld		582000	
2. Unkündbare Schuld		4 004122	
II. Innere Schuld			145 130063
1. Kündbare Schuld		129 421206	
a. An verschiedene Verwaltungen	305782		
b. 5% Reichsbankbillets und Liquidation der ehemaligen Kreditetablissements	58 161188		
c. 5% Prämienanleihen	13 291000		
d. Orientalische Anleihen zu 5%	43 999913		
e. Reichsschatzbillets (Serien) zu 4,32%	10 479200		
f. Liquidationsscheine und Certifikate des Königreichs Polen	3 184123		
2. Unkündbare Schuld		15 708857	
a. Ordentliche und immerwährende zu 6%	3 157160		
b. Konsolidierte zu 4%	6 154265		
c. Unkündbare Depositen	32638		
d. 5% Rente	1 250000		
e. Rente von 1862	5 114794		
Total:			149 716185
Total A. und B.:			259 645165

Die russische Armee[1].

[1]) Ausführliches über die Organisation der russischen Armee s. in den Jahrgängen 1878, 1882, 1883 und 1884.

Digitized by Google

I. Friedensstärke am 1. Januar 1885.

	Offiziere.	Mannschaften.
1. Feldtruppen: Generalstab und Armeestäbe	1895	1608
Infanterie: 192 Regimenter Infanterie, 56 Bataillone u. 1 Kompanie Schützen, zusammen 824¼ Bataillone.	15116	451161
Kavallerie: 56 Regimenter und 2 Eskadrons, im ganzen 330 Eskadrons	2627	51270
Artillerie: 51 Brigaden, 9 Gebirgsbatterien in Kiew, 30 Batterien reitende Artillerie, 5 Ausfallbatterien, Summa 342 Batterien mit 1532 Kanonen und 57½ Parks	3273	68371
Genie: 6 Brigaden (30½ Bataillone) und 6 Kompanien mit 22 Parks	816	19462
Total der Feldtruppen	21832	590264
2. Reservetruppen: 115 Bataillone Infanterie (in Kadrestärke), 5 Brigaden Artillerie mit 98 Kanonen und 1 Bataillon Genietruppen, zusammen .	4325	99345
3. Ersatztruppen: 164 Bataillone Infanterie (in Kadrestärke), 5 Brigaden Artillerie (in der Reserveartillerie enthalten), im ganzen	401	18014
4. Lokaltruppen: 29 Linienbataill., 48 Bataill. Festungsartillerie mit 240 Kanonen, 4 Geniekomp., 9 Bataillone und 567 Abteilungen für lokale und besondre Zwecke, total	1937	97778
Summa	30390	807009
5. Kosakentruppen: 285 Ssotnien (Eskadrons) zu Pferde, 50 Ssotnien (Kompanien) zu Fuß und 21 Batterien Artillerie mit 100 Kanonen, zusammen	2169	44920
Die ganze Friedensstärke	32559	851929
	884488	
Außerdem: 6. Irreguläre Truppen	5776	
	890264	

II. Kriegsstärke.

Die Kriegsstärke wird mit 1 769248 Mann der regulären Armee, 185000 Mann Kosakentruppen und 6331 Mann irreguläre Truppen, im ganzen mit 1 960579 Mann mit 366354 Pferden und 3876 Kanonen berechnet.

Mit Einschluß der Truppen, die in der Tabelle nicht berücksichtigt worden, und deren Stärke für den Friedensfuß ca 50000 Mann und für den Kriegsfuß ca 100000 Mann betragen dürfte, steigt die Stärke der Mannschaften im Frieden auf rund 990000 und im Kriege auf 2 000000 Mann.

Digitized by Google

Marine.

Die Seewehr besteht aus Flotte und Reserve. Die Dauer der Dienstzeit beträgt 10 Jahre, wovon 7 Jahre im aktiven Dienst, 3 Jahre in der Reserve.

Personal der Flotte 1886.

117 Admirale und Generale, 1452 Flottenoffiziere, 458 Piloten, 185 Offiziere der Marine-Artillerie, 122 Marine-Ingenieure, 523 Ingenieur-Mechaniker, 40 Hafenbau-Ingenieure, 190 Admiralitätsbeamte, 479 Zivilbeamte, 211 Ärzte. Summa: 3777 Offiziere. — Die Bemannung beträgt 26000 Mann.

Flotte 1885.

	Zahl.	Geschütze.	Tonnengehalt.	Pferdekraft.
1. Baltische Flotte.				
Panzerschiffe [1]	32	360	122500	10910
Kriegsdampfer	39	335	60630	15227
Dampfer	59	—	17415	4355
Segelfahrzeuge	8	—	2610	—
Torpedofahrzeuge	95	—	2316	3860
2. Im Schwarzen Meere.				
Panzerschiffe (Popowkas) [2]	7	61	37241	5780
Kriegsdampfer	27	105	25732	3440
Transportdampfer	59	—	6520	2100
Torpedofahrzeuge	16	—	522	760
3. Im Kaspischen Meere.				
Kriegsdampfer	12	26	4215	845
Nicht-armierte Dampfer	4	—	720	—
4. Aralflottille: Dampfer	6	13	759	227
5. Sibirische Flottille.				
Kriegsdampfer	8	42	3783	860
Nicht-armierte Dampfer	13	—	537	247
Torpedofahrzeuge	6	—	144	240
Total	391	942	285644	48851

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Auswärtiger Handel Rußlands.

a) Entwickelung des Spezialhandels seit 1875 [3]. (In Millionen Rubel.)

Jahr.	Einfuhr.				Ausfuhr.			
	Europa	Finnland	Asien	Total.	Europa	Finnland	Asien	Total.
1875	498,9	11,3	20,8	531,0	360,6	11,8	9,6	382,0
1876	442,8	10,3	24,5	477,6	379,3	12,0	9,4	400,7
1877	291,5	9,0	20,5	321,0	508,3	12,7	9,9	527,9
1878	557,7	9,8	28,1	595,6	596,5	12,3	9,3	618,1
1879	548,2	9,2	30,3	587,7	606,4	10,8	10,5	627,7
1880	578,3	11,5	33,0	622,8	476,4	9,6	12,7	498,7
1881	476,1	10,4	31,2	517,7	481,3	12,0	13,1	506,4
1882	518,3	15,6	32,9	566,8	590,7	13,3	13,8	617,7
1883	508,6	15,7	33,0	557,3	607,8	15,5	17,0	640,3
1884	486,3	15,4	36,3	538,0	550,5	14,7	24,7	589,9

[1] Davon 2 im Bau. — [2] Davon 3 im Bau. — [3] Ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

b) Hauptsächlichste Verkehrsländer 1883 und 1884.

Die folgenden Zahlen beziehen sich auf den wirklichen Wert der Totaleinfuhr (inkl. Entrepotwaren am 31. Dezbr.), sowie der Ausfuhr heimischer Produkte (ohne Edelmetalle). (In Tausenden Rubel.)

Verkehrsländer.	1883		1884	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Deutschland	168 699	188 845	175 839	182 917
Großbritannien	134 035	210 820	124 070	154 402
Frankreich	24 452	42 134	19 026	46 073
Österreich-Ungarn	25 854	24 870	20 739	31 516
Belgien	10 092	35 788	9 599	22 881
Niederlande	7 438	46 484	6 158	47 204
Türkei	13 705	11 292	14 313	11 849
Italien	11 782	6 859	11 794	18 989
Schweden und Norwegen	6 417	18 973	6 036	18 405
Dänemark	885	5 292	1 736	11 305
Griechenland	2 769	5 180	1 608	5 815
Rumänien	1 944	5 359	2 234	7 894
Vereinigte Staaten	72 257	599	43 604	1 126
China	21 109	2 299	22 781	1 682
Persien	5 703	3 526	8 875	3 920
Andre Länder	50 116	31 975	69 561	23 923
Summa	557 257	640 295	537 973	589 901

c) Verteilung der wirklichen Werte der eigentlichen Ein- und Ausfuhr 1883 und 1884 auf die Verkehrswege[1].

(In Millionen Rubel.)

Es kommen auf die	1883		1884	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Ostseehäfen (ohne Finnland)	221,1	247,1	197,1	217,3
Landgrenze	210,7	169,4	207,5	148,0
südlichen Häfen	75,9	183,7	80,8	177,0
Häfen des Weißen Meeres	0,9	7,6	0,9	8,2
1. Europäische Grenze	508,6	607,8	486,3	550,5
2. Finnländische Grenze	15,7	15,5	15,4	14,7
3. Asiatische Grenze	33,0	17,0	36,3	24,7
Total	557,3	640,3	538,0	589,9

[1]) Ohne Edelmetalle.

Digitized by Google

d) Hauptartikel der Ein- und Ausfuhr 1883 und 1884.

(In Tausenden Rubel.)

1. Europäische Grenze.

Warenklassen.	1883		1884	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Getreide	2 196	349 845	1 586	310 381
Getränke und Spiritus	19 597	10 374	21 065	5 996
Thee und Kaffee	58 988	38	65 517	41
Tabak 2c.	5 104	769	4 937	1 629
Obst und Gemüse	11 840	952	11 914	1 090
Verschiedene Lebensmittel	25 421	11 885	24 274	13 833
a. Genußmittel	123 146	373 863	129 293	332 970
Steinkohlen	17 342	9	15 411	7
Rohmetalle	32 556	1 023	31 705	1 218
Leinsaat	—	29 821	—	21 452
Häute, Leder, Pelzwaren	14 132	8 803	13 949	8 313
Haare, Borsten	39	6 470	36	6 906
Spinnstoffe und Garne	137 689	101 459	113 577	96 346
Holz	2 174	38 010	2 506	35 156
Farben 2c.	19 503	16	22 225	52
Andre Waren	60 088	25 413	63 250	27 486
b. Rohe u. halbrohe Stoffe	283 523	211 024	262 659	196 936
Glas- und Thonwaren	3 922	82	3 536	164
Gewebe, Kleider, Seilerwaren	18 346	3 413	18 089	3 876
Metallwaren, Maschinen 2c.	47 177	1 379	42 311	491
Fabrikate aus verschiedenen Stoffen	32 086	2 128	30 039	2 317
c. Fabrikate	101 531	7 002	93 975	6 848
d. Tiere	401	15 899	324	13 751
Total: A. Waren	508 601	607 788	486 251	550 505
" B. Edle Metalle	5 927	19 632	5 320	3 458
Zusammen	514 528	627 420	491 571	553 963

2. Finnländische Grenze.

Warenklassen.	1883		1884	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Genußmittel 2c.	1 871	7 517	2 250	8 356
Rohe und halbrohe Metalle	4 750	3 456	4 777	2 296
Fabrikate	8 557	4 422	7 942	3 990
Tiere	550	97	408	44
Zusammen	15 728	15 492	15 377	14 686

Digitized by Google

3. Asiatische Grenze.

Warenklassen.	1883 Einfuhr.	1883 Ausfuhr.	1884 Einfuhr.	1884 Ausfuhr.
Thee	21 568	176	23 060	7
Gewebe	1 589	3 436	1 308	3 070
Spinnstoffe	—	3 246	2 189	5 599
Häute, Pelzwerk	1 292	771	861	1 026
Früchte, Gemüse	2 831	51	2 790	39
Getreide	61	2 097	81	5 006
Andre Waren	5 654	7 238	5 019	9 963
Waren	32 995	17 015	35 308	24 710
Edle Metalle	628	2 321	505	1 882
Zusammen	33 623	19 336	35 813	26 592

4. Transithandel 1882: 12 662; 1883: 10 349; 1884: 4 042.

II. Schiffsverkehr im Jahre 1884.

Häfen.	Angekommen: beladen	Angekommen: in Ballast	Angekommen: total	Abgegangen: beladen	Abgegangen: in Ballast	Abgegangen: total
Weißes Meer	270	368	638	657	4	661
Ostsee	3933	2599	6532	6122	468	6590
Schwarzes u. Asowsches Meer	1850	2774	4624	3655	952	4607
Kaspisches Meer	1380	51	1431	1171	139	1310
Summa	7433	5792	13225	11605	1563	13168
Darunter Dampfer	4577	3604	8181	7212	949	8161

Von den im Jahre 1884 eingegangenen Schiffen waren 2748 russische, 2813 englische, 2115 deutsche, 1577 schwedisch-norwegische, 266 holländische, 657 türkische, 886 griechische, 951 dänische, 863 österreichische &c.

Die Kabotageschiffahrt hat 35883 Reisen aufzuweisen (darunter 17460 von Dampfern). Bei 24503 Reisen (darunter 12537 Dampfer) waren die Schiffe beladen.

III. Die Handelsflotte zählte 1883 2139 Segelschiffe von 467740 Tonnen u. 204 Dampfer von 157696 Tonnen.

IV. Eisenbahnen. Am 1. Januar 1886 hatte das in Betrieb stehende Eisenbahnnetz eine Länge von 24033 Werst = 25638 km, ohne die finnländischen Bahnen und die transkaspische Linie (825 km). Einnahme im J. 1885: 230 171000 Rubel.

V. Post 1884. Zahl der Büreaus 4764, der Beamten und Agenten 16880. Zahl der Sendungen:

Gewöhnliche Briefe	133 963987	Stück.
Postkarten	11 614039	"
Zeitschriften	100 435584	"
Warenproben	16 926561	"
Eingeschr. Sendungen	11 062493	"
Wertbriefe	9 994543	"
(Wert	12199 976984	Frank.)

Einnahme 64 470416, Ausgabe 69 938 864 Frank.

Digitized by Google

VI. Telegraphen 1884.

	Länge (in km) der Linien.	Länge (in km) der Drähte.	Zahl der Büreaus.
Staatslinien	101697,5	189316,8	1457
Eisenbahntelegraphenlinien	3257,6	50050,7	1640
Anglo-indische Linie	3634,2	7776,2	53
Kabel der Aland-Inseln	99,0	99,0	—
Privatlinien	620,4	758,4	65
Militär- und Polizeilinien	469,3	469,3	110
Zusammen:	109778,0	248470,4	3325

Zahl der Depeschen 1884:

Interne aufgegebene . .	8 599295	Transitdepeschen . . .	136556
Internationale abgesandt . .	576038	Dienstdepeschen . . .	595774
Internationale erhalten . .	563421	Total:	10 471084

Einnahme 1884: 35 371696 Frank; Ausgabe für Gehalte ꝛc. 17 482812 Frank, für Betrieb und Unterhaltung der Linien und Büreaus 12 848720 Frank, für den Bau neuer Linien 2 400000 Frank.

---

2. Polen (Königreich).

Generalgouverneur.

Generaladjutant, General der Kavallerie **Gurko**, Kommandant der Truppen im Militärbezirk Warschau.

Zivilgouvernements.

Warschau. Zivilgouverneur: GLeutnant Baron **von Medem.**
Kalisz. Zivilgouverneur: Wirkl. StRat **Daragan.**
Piotrkow. Zivilgouverneur: Wirkl. StRat **Ssnowjew.**
Radom. Zivilgouverneur: Wirkl. StRat **Tolosschanow.**
Kielce. Zivilgouverneur: Wirkl. StRat **Jwanenko.**
Lublin. Zivilgouverneur: Wirkl. StRat **Tchorshewski.**
Siedlce. Zivilgouverneur: Wirkl. StRat **Ssubbotkin.**
Plock. Zivilgouverneur: GMajor **Tscherkassow.**
Lomza. Zivilgouverneur: Wirkl. StRat **Essen.**
Suwalki (Augustowo). Zivilgouverneur: Wirkl. StRat **Sstamerow.**

Kultus.

Römisch-katholische Kirche. Erzbischof von Warschau: **Popiel.**
Griechisch-orthodoxe Kirche: **Leontius,** Erzbischof (1875; Warschau).
Evangelische Kirche. Präsident des Konsistoriums Augsburg. Konfession General der Infanterie Baron **Krüdener.** — Generalsuperintendent: Pastor **Ewert.** — Präsident des Konsistoriums der reformierten Konfession: **Foland.**
Israelitischer Kultus: Großrabiner: . . . .

Digitized by Google

Generalkonsuln und Konsuln zu Warschau.

Amerika: J. **Rawitsch**, K. — Belgien: M. **v. Epstein**, GK. — Deutsches Reich: Geh. Leg.-Rat J. Frhr **v. Rechenberg**, K. — Frankreich: F. J. M. **Bayard**, GK. — Großbritannien: F. C. **Maude**, GK. — Italien: M. **v. Epstein**, GK. — Niederlande: J. W. **Willekes Mac Donald**, K. — Österreich-Ungarn: Frhr **v. Krauß**, GK. — Persien: E. **Epstein**, GK. — Peru: Baron S. **v. Lesser**, K. — Schweden und Norwegen: J. **Block**, K. — Schweiz: F. **Hanselmann**, K. — Spanien: S. **Löwenberg**, K.

---

3. Finnland (Großfürstentum).

Generalgouverneur: General der Infanterie und Generaladjutant Th. Graf **Heyden** (Juni 1881). — Adjunkt: General der Artillerie Baron E. **v. Forselles**.

Ministerstaatssekretär (Petersburg): Wirkl. GRat Baron Th. **Bruun**. — Adjunkt: GLeutnant J. C. **Ehrenroth**.

Komitee für die Angelegenheiten Finnlands (Petersburg).

Präsident: der Ministerstaatssekretär. Mitglieder: der Adjunkt des Ministerstaatssekretärs, die Senatoren Geh.-Rat V. **v. Hartmann** und C. A. T. **Sederholm**; der GRat W. **Sstepanow**.

Der Senat (Helsingfors).

Präsident: der Generalgouverneur.

Departement der Justiz (und höchster Gerichtshof).

Vizepräsident: Dr. Baron J. P. **Palmén**. Senatoren: V. **Wasastjerna**, Dr. A. **Brunou**, E. **Forsmar**, S. **Björkstén**, **C. E. de Frosterus**, A. **Nybergh**, A. B. **v. Weissenberg**, G. W. **Råbergh**.

Departement der Verwaltung.

Vizepräsident: Baron S. W. **v. Troil**. Senatoren und Sektionschefs. Zivilsektion: GMajor V. C. **v. Daehn**, **Dr. W. Zilliacus**; Finanzsektion: Geh.-Rat H. **Molander**, **Dr. Yrjö Koskinen**; Buchführungssektion: Dr. K. J. **Ignatius**; Militärsektion: GLeutnant C. **Oker-Blom**; Kultus- rc. Sektion: W. StRat A. **Michelin**; Sektion für Ackerbau: O. **Norrmen**; Senator ohne Portefeuille: Wirkl. StRat F. **Lerche**.

Generalprokurator der Justiz: Dr. G. **Ehrström**.

Hofgerichte.

Abo. Präsident: L. T. **v. Hellens**, — Wasa. Präsident: Dr. R. **Montgomery**. — Wiborg. Präsident: E. **Lönnblad**. — Militärhofgericht zu Helsingfors. Präsident: Oberst H. G. **Palin** (ad int.).

Kanzlei des Generalgouverneurs. Direktor: Wirkl. StRat S. V. **Hougberg**.

Bank von Finnland (unter Aufsicht von 4 Delegierten der Stände stehend). Direktor: A. **Charpentier**.

Digitized by Google

Staatskontor. Generaldirektor: S. V. **Calamnius.**
Oberdirektion der Schulen. Chef: Wirkl. StRat Dr. L. **Lindelöf.**
Medizinalwesen. Generaldirektor: Wirkl. StRat Dr. F. **Willebrand** (ad int.).
Postwesen. Direktor Wirkl. StRat F. **Andersin.**
Zollwesen. Chefdirektor: H. **Höckert.**
Landesvermessung. Generaldirektor: StRat V. O. **Nymalm.**
Forstverwaltung. Generaldirektor: Wirkl. StRat A. **v. Forselles.**
Öffentliche Gebäude. Generaldirektor: L. J. **Lindqvist.**
Lotsenwesen. Direktor: Kontreadmiral O. **Gadd.**
Industrie. Generalintendant: Wirkl. StRat A. E. **Arppe.**
Kontrolle. Chefkontrolleur: Wirkl. StRat R. **Cygnaeus.**
Verwaltung der Straßen. Generaldirektor: A. A. **Teslew.**
Staatseisenbahnen. Generaldirektor: Wirkl. StRat G. **Strömberg.**
Statistisches Zentralbüreau. Direktor: StRat A. **Bokström.**

Gouverneure der Provinzen.

Nyland (Helsingfors): GLeutnant G. **v. Alfthan.** — Abo: Frhr C. M. Graf **Creutz.** — Tawastehuus: GMajor E. **v. Ammondt.** — Wiborg: Oberst C. **Tudeer** (ad int.). — St. Michel: Baron G. **v. Troil.** — Kuopio: GMajor **Ernefeldt.** — Wasa: GMajor V. N. **Procopé.** — Uleåborg: GMajor A. **Gribenberg.**

Kultus. Erzbischof von Abo: Dr. T. T. **Renvall.** — Bischöfe: Borgå: C. H. **Alopäus.** — Kuopio: Dr. G. **Johansson.**
Universität Helsingfors. Kanzler: der Großfürst-Thronfolger **Nicolaus** Alexandrowitsch. Vizekanzler: Senator Dr. Baron J. P. **Palmen;** Rektor Dr. A. **Ahlqvist.**

Armee. Oberkommandierender: der Generalgouverneur.
Kommandant: GMajor Baron G. E. **Ramsey.**
Generalintendant: GMajor C. O. **Melan.**
Direktor der Militärschule zu Frederikshamn: GMajor C. **Enckell.**

Konsuln in Finnland.

Amerika (Vereinigte Staaten). Helsingfors: H. **Donner,** VK.
Belgien. Helsingfors: Koll.-Ass. E. **Kjöllerfeldt,** K.
Brasilien. Helsingfors: H. **Donner,** K.
Dänemark. Abo: C. M. **Walm,** GK.
Deutsches Reich. Abo: C. F. **Voß,** K. — Björneborg: G. **Wentzel,** K. — Christinestad: C. E. **Carlström,** K. — Ekenäs: F. **Hultman,** K. — Helsingfors: A. **Schäffer,** K. — Nicolaïstad: C. **Freese,** K. — Uleåborg: . . . . , K. — Wiborg: W. **Rothe,** K.
[Fr]ankreich. Helsingfors: E. **Evensen,** K.
[Gro]ßbritannien. Helsingfors: C. J. **Cooke,** VK.

Digitized by Google

Niederlande. Helsingfors: J. **Abdens**, K.
Österreich-Ungarn. Helsingfors: C. M. **Otto**, VK.
Portugal. Helsingfors: F. **Kiselew**, K.
Schweden und Norwegen. Helsingfors: Frhr C. M. G. **Björnstjerna**, GK. ad int.
Spanien. Helsingfors: L. **Borgström**, VK.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt mit innern Gewässern[1]) und Bevölkerung.

Gouvernements.	qkm	Bevölkerung Ende 1884				
		Lutheraner.	Griech.-Orthod.	Röm.-Kathol.	Total.	auf 1 qkm
Nyland	11871,8	211829	1142	2129	215100	19,3
Åbo-Björneborg	24170,9	363096	138	—	363234	15,7
Tawastehuus	21584,4	234198	—	—	234198	13,0
Wiborg	43054,7	287199	30541	149	317889	10,1
St.-Michel	22840,0	171683	153	—	171836	9,9
Kuopio	42730,4	262667	8281	—	270948	7,6
Wasa	41710,6	379712	75	—	379787	9,9
Uleåborg	165641,0	223415	14	—	223429	1,4
Total	373603,8	2 133799	40344	2278	2 176421	6,6
Davon männlich		1 045939	19873	1993	1 067805	—
weiblich		1 087860	20471	285	1 108616	—

Nationalität. Im Jahre 1880 teilte sich die Bevölkerung nach der Muttersprache in 1 756381 Finnen, 294876 Schweden, 4195 Russen, 1720 Deutsche, 961 Lappen 2c. Für das Jahr 1884 berechnen sich die Zahlen annähernd auf 1 857800 Finnen, 311300 Schweden, 4500 Russen, 1800 Deutsche, 1000 Lappen 2c. Die Zahl der außer Landes Gebornen betrug im Jahre 1880 14052, davon waren geboren in Rußland 7947, Schweden 3693, Norwegen 196, Dänemark 87, Deutschland 522, Großbritannien 102 2c.

Städte 1884: Helsingfors 49146, Abo 25181, Wiborg 15793, Tammerfors 15467, Uleåborg 11057 Einwohner.

Bewegung der Bevölkerung.

	Heiraten.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle	Überschuß der Geburten.
1882:	15928	78245	49013	29232
1883:	16546	78550	46463	32087
1884:	16585	80411	47468	32943

[1]) Wir geben hier die Areale nach General J. Strelbitskys „Superficie de l'Europe", St. Petersburg 1882. Auf die innern Gewässer kommen 48071,5 qkm.

Digitized by Google

Finanzen.

Budget für 1886. [In Mark, 1 Mark = 80 D. Reichspf.[1]).]

Einnahmen.

1. Aktiven des Staats	7 205500
Domänen und Forsten	1 614000
Eisenbahnen (netto)	3 589000
Kanäle	550000
Zinsen von verschied. Kapitalien	1 452500
2. Direkte Steuern	7 461600
Grundsteuer	4 628400
Gewerbe- u. Handelssteuer	298200
Kopfsteuer	1 550000
Einkommensteuer	985000
3. Indirekte Steuern	18 725000
Zölle	12 000000
Branntweinsteuer	5 125000
Biersteuer	470000
Tabaksteuer	1 100000
Spielkartensteuer	30000
4. Stempel	800000
Pässe 2c.	473000
5. Posten (brutto)	1 000000
6. Leuchttürme (Tonnengeld)	600000
7. Von d. Hospitälern	230000
8. Schulsteuer	74000
9. Bank von Finnland	249541
10. Vom Reservefonds	2 400000
11. Rückerstattungen	84458
12. Verschiedene und zufällige Einnahmen	391841
13. Überschuß des Vorjahres	3 489715
Summa:	43 184655

Ausgaben.

Zur unmittelbaren Disposition des Kaisers	280000
Regierung	1 593300
Justizwesen	900896
Zivilverwaltung	6 610328
Kultus, Unterricht, Wissenschaften	5 048602
Sanitätswesen	1 369572
Gefängnisse	1 153567
Öffentl. Schuld, Zinsen und Amortisation	4 403000
Öffentliche Arbeiten und Ackerbau	2 705159
Eisenbahnen	6 528385
Dotationen, Pensionen	1 482960
Anteil der Gemeinden an der Branntweinsteuer	400000
Militärwesen	6 134684
Verschiedene und außerordentliche Ausgaben	1 135690
Abgänge	164800
Ausgaben für Kontrolle u. Erhebung der Steuern	281820
Guthaben für 1887	2 991892
Summa:	43 184655

Die Besoldungen der Geistlichen, der Richter der erstinstanzlichen Gerichte und einiger Zivilbeamten sind vom allgemeinen Budget ausgeschlossen, da dieselben den betreffenden Personen aus den hierzu angewiesenen Steuern direkt ausgezahlt werden.

Staatsschuld (1. Januar 1886).		Mark.
1. Innere Schuld		8 559600
4½% Anleihen zu Ablösungen im Gouvernement Wiborg (1872—80)	8 559600	
2. Äußere Schulden		57 232525
4% Russische Eisenbahnanleihe	5 040000	
4⅛% Schuld an Rothschild (2 969100 Thaler)	11 022784	

[1]) Durch Gesetz vom 9. August 1877 ist für Finnland die Goldwährung adoptiert worden. Die Münzeinheit bleibt die Mark (markka).

Digitized by Google

Anleihe von 1868, kontrahiert mit Erlanger & Söhne	Prämienanleihe 1 420844 Thlr. .	5 274883
4½% Anleihe von 1874 (14 340300 deutsche Mark), kontrahiert mit der Bank von Finnland und M. A. Rothschild & Söhne in Frankfurt . .		17 781972
4½% Anleihe von 1880 (6 807600 deutsche Mark), kontrahiert mit der Bank von Finnland und M. A. Rothschild & Söhne in Frankfurt . .		8 407386
4% Anleihe von 1882 (7 861455 deutsche Mark), kontrahiert mit der Bank von Finnland und M. A. Rothschild & Söhne in Frankfurt . .		9 705500
	Total:	65 792125

Armee und Flotte.

Mit dem 1. Januar 1881 ist die durch das Gesetz vom 18. Dezbr. 1878 eingeführte allgemeine Militärdienstpflicht in Kraft getreten. Die Truppen Finnlands bestehen aus 1 Garde- und 8 Linien-Schützenbataillonen in einer Friedensstärke von 22 Offizieren, 4 Beamten und 552 Mann für jedes Bataillon, und zählen im ganzen 4993 Mann. Das Garde-Schützenbataillon wird der russischen Garde-Schützenbrigade beigezählt. Zur Flotte gehören 769 Lotsen, die auf 108 Stationen, 26 Leuchttürme und 7 Leuchtschiffe verteilt sind.

Handel 1884. (In Millionen Mark Gold.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Rußland	65,9	44,0	Portugal	0,3	0,1
Deutschland . . .	34,0	6,8	Italien	0,9	0,1
Großbritannien . .	21,0	24,5	Vereinigte Staaten	0,1	—
Schweden-Norwegen	11,4	10,6	Westindien . . .	0,2	—
Dänemark	0,7	6,1	Brasilien	0,8	—
Niederlande . . .	—	4,1	Ostindien	1,3	0,1
Belgien	0,5	2,3	Total 1884	137,7	112,7
Frankreich	0,1	10,3			
Spanien	0,5	3,7			

Schiffahrt 1884.

Flagge.	Beladen		In Ballast		Total	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Finnische	5590	736121	3086	367166	8676	1 103287
Russische	560	24220	514	51977	1074	76197
Fremde	710	200646	1446	477706	2156	678352
Total eingegangen	6860	960987	5046	896849	11906	1 857836
Finnische	7227	805513	1158	250246	8385	1 055759
Russische	625	56935	176	14311	801	71246
Fremde	1801	572446	287	87877	2088	660323
Total ausgegangen	9653	1 434894	1621	352434	11274	1 787328

Digitized by Google

Die Handelsflotte umfaßte Anfang 1883 1368 Segelschiffe von 243422 Tonnen (ungerechnet die Segelschiffe unter 20 Tonnen) und 225 Dampfer von 11959 Tonnen und 6570 Pferdekraft, zusammen 1593 Schiffe von 255381 Tonnen. Die Bemannung beträgt ca 10000 Mann.

Eisenbahnen am 1. Januar 1886. Es standen in Betrieb 1229 Werst = 1311 km.

Post. Zahl der Büreaus im Jahre 1884: 219. Zahl der 1884 eingegangenen Briefe und Postkarten 3569736, der eingegangenen Warenproben und Drucksachen 448505, der Journale 4817249, zus. 8835490 eingegangene Sendungen. Einnahmen 1005633, Ausgaben 915828 Mark.

Samoa-Inseln.

[Inselgruppe im südlichen Großen Ozean. 6. Jahrg. 1885.]

König **Malietoa** Laupepa; succ. 8. November 1880 dem † Malietoa Talavou. — Sitz der Regierung Malieotas: Apia auf Upolu. Sitz des zum Gegenkönig gewählten **Tamasese**: Leulumoega auf Upolu.

Konsuln.

Deutsches Reich: Leg.-Rat Dr. **Stuebel**, GK. für die Südsee-Inseln. (Vertreter: Dr. **Knappe**, VK.)
Großbritannien: W. **Powell**, K.
Vereinigte Staaten: . . . . , K.

Zu dem Bereich des Deutschen Konsulats zu Apia gehören die Samoa- und Tonga-Inseln, sowie die übrigen Inseln der Südsee, soweit sie nicht einer vom Deutschen Reiche anerkannten anderweiten Jurisdiktion unterworfen sind. Es ressortieren von demselben: 1. Das Konsulat zu Jaluit (Marschall-Inseln), Konsul Ed. **Hernsheim**; Amtsbezirk desselben: die Marschall-, Karolinen-, die „Bismarck-Archipel-" benannten Inseln, die Gilbert-Inseln und Pleasant Island (Novada). 2. Das Konsulat zu Papeete (Tahiti), Konsul H. **Meuel**; Amtsbezirk desselben: die Gesellschafts-Inseln.

Ein Teil von Neu-Guinea (Kaiser-Wilhelms-Land), der Bismarck-Archipel und die Marschall-Inseln sind deutsche Schutzgebiete geworden.

Areal und Bevölkerung. 2787 qkm, 34265 Eingeborne (nach der Zählung von 1874), wovon 16568 auf Upolu, 12530 auf Savaii, 3746 auf Tutuila; dazu ca 300 weiße Fremde und ca 1000 Plantagenarbeiter von andern Südsee-Inseln. Die Eingebornen sind polynesischer Rasse und bekennen sich zum Christentume.

Digitized by Google

Handel von Apia [1]). (In Reichsmark.)

	Einfuhr.	Davon von deutsch. Kaufl.	Ausfuhr.	Davon von deutsch. Kaufl.
1883:	1 420268	901176	1 059088	1 017888
1884:	1 440285	1 032712	1 464232	1 384132
1885:	1 874452	1 126452	1 478540	1 179200

Die Einfuhr besteht in Manufakturwaren, fertigen Kleidern, Leder-, Kurz- und Galanteriewaren, Eisenwaren, Handwerkszeugen, Waffen und Munition, Lebensmitteln, Getränken, Chemikalien und Droguen, Baumaterialien, Schiffsausrüstungsgegenständen, Tabak und Zigarren, Pferden und anderm Vieh, sowie aus Maschinen verschiedener Art. Von Deutschland werden zum großen Teil bezogen: die Manufaktur-, Eisen-, Leder-, Kurz- und Galanteriewaren, Waffen und Munition, Chemikalien und Droguen, Schiffsbedürfnisse, sowie fast ausschließlich Steinkohlen und Getränke (Bier). — Die Ausfuhr, welche zum größten Teil in deutschen Händen liegt, besteht aus Kopra und Baumwolle.

Die deutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft, deren Hauptagentur sich in Apia befindet, hatte im Jahre 1885 für den von ihr versorgten Teil der Südsee eine Gesamteinfuhr im Werte von 1 267700 Reichsmark und eine Ausfuhr im Werte von 2 129000 Mark.

Schiffsverkehr. Der Schiffsverkehr im Hafen von Apia wurde 1885 durch 235 ein- und ausgelaufene Schiffe (einschl. Küstenfahrer) von 22003 Tonnen repräsentiert; darunter befanden sich 170 deutsche Schiffe (einschl. Küstenfahrer) von 14588 Register-Tonnen, außerdem 4 Kriegsschiffe, darunter 1 deutsches.

[1]) Apia ist der Mittelpunkt des deutschen Handels in der westlichen Südsee.

San Marino (Republik).

[S. Jahrg. 1885, S. 949.]

Sansibar.

[Siehe die historische Notiz in den Jahrgängen 1871—1874.]

Seyyid (Souverän): **Bargasch ben Said**, seit 1870, jüngerer Bruder des am 7. Oktober 1870 verstorbenen Said Medschid.

Konsuln in Sansibar.

Amerika (Verein. Staaten): S. A. **Pratt**, K. — Belgien: **Casenave**, K. — Deutsches Reich: Dr. jur. **Arendt**, GK. — Frankreich: A. **Raffray**, K. — Großbritannien: Sir John **Kirk**, diplomatischer Agent und GK. — Italien: **Filonardi**, K. — Österreich-Ungarn: W. **O'Swald**. — Portugal: Major **Serpa Pinto**, GK.

Digitized by Google

Statistische Notizen.

Flächeninhalt. Das Gebiet umfaßt die Inseln Sansibar (1590 qkm), Pemba (960 qkm) und Mafia (523 qkm). Über die Ausdehnung der Besitzungen auf dem Festlande vom 10° südl. Breite bis 2° nördl. Breite schweben Verhandlungen zwischen dem Deutschen Reiche und Großbritannien.

Die Bevölkerung der Insel Sansibar wird auf 1- bis 200000 geschätzt. Sie besteht größtenteils aus Negern, der herrschende Stamm sind aber die Araber. Die Zahl der Bewohner in den Küstenbesitzungen ist nicht bekannt. — Städte: Sansibar 80000, Mombas 13- bis 15000, Quiloa 10- bis 15000, Bagamojo 10000 Einwohner.

Finanzen. Die Einnahmen betrugen 1883 1 250000 Dollars. Die Haupteinkünfte des Sultans fließen aus den Zöllen, welche von ihm für ca 2 Millionen Mark verpachtet sind.

Armee und Flotte. Die Armee besteht aus einem Elitekorps von 2 Kompanien, jede zu 60 Mann, 2 Bataillonen à 6 Kompanien und der irregulären Elitetruppe der Sipoys in der Stärke von 360 Mann und zählt im ganzen 1400 Mann. Der Sultan hat eine Leibwache von 50 Mann und eine Garde in der Stärke von 1500 Mann. Die Flotte besteht aus 1 als Kriegsschiff bezeichneten Dampfer mit 12 Salutgeschützen und 7 dem Sultan gehörigen Handelsdampfern.

Die „United States Consular reports No. 45" berichten, daß im Jahre 1883 die Einfuhr 6 100000 Dollars und die Ausfuhr 4 000000 Dollars betragen hat. Die vorzüglichsten Ausfuhrartikel sind: Gewürznelken (für 1 050000 Dollars), Kopal- und anderes Gummi (für 946800 Doll.), Häute (für 184123 Doll.), roter Pfeffer (f. 36000 Doll.), Kokosnüsse, Färberflechte 2c. gewesen. Elfenbein ist nur ein Transitartikel, dessen Ausfuhr aus Sansibar mit 1 500000 Doll. berechnet wird.

Das Märzheft des „Deutschen Handelsarchivs" von 1885 teilt folgende Angaben über den Schiffsverkehr im Jahre 1883 mit:

Eingelaufen:	Handelsschiffe.	Tonnen.	Eingelaufen:	Handelsschiffe.	Tonnen.
Englische . .	46	56960	Dänische . .	1	240
Amerikanische .	12	6946	Portugiesische	3	700
Deutsche . .	11	7783	Arabische . .	32	28600
Französische .	6	6850	Total	111	108079

Außerdem sind mehrere Kriegsschiffe und viele kleine Fahrzeuge (Dhows) unter französischer Flagge eingelaufen.

Im Jahre 1885 haben 16 deutsche Handelsschiffe mit einem Gehalt von ca 8150 Tonnen und 10 deutsche Kriegsschiffe den Hafen von Sansibar besucht.

Digitized by Google

Schweden und Norwegen.

[S. Jahrg. 1885.]

1) Schweden (Königreich).

[S. Jahrg. 1885.]

Der Staatsrat

besteht aus 10 Mitgliedern, unter denen 1 Staatsminister, 7 mit Portefeuilles und 3 beratend.

Staatsminister: O. R. **Themptander** (29. Mai 1886).
Minister des Äußern: Graf A. C. A. L. **Ehrensvärd** (25. September 1885).

Staatsräte.

Dr. J. H. **Lovén** (5. Juni 1874).
Dr. N. H. **Bult von Steyern**, Chef des Departements der Justiz (19. April 1880).
Baron C. G. **v. Otter**, Chef des Departements der Marine (19. April 1880).
Dr. C. G. **Hammarskjöld**, Chef des Departements der kirchlichen Angelegenheiten (27. August 1880).
J. C. E. **Richert** (27. August 1880).
GMajor K. A. **Ryding**, Chef des Departements des Krieges (16. Juni 1882).
J. E. **Krusenstjerna**, Chef des Departements des Innern (30. Novbr. 1883).
Baron C. G. A. **Tamm**, Chef des Depart. der Finanzen (19. Mai 1884).

Der Reichstag.

Dem Reichstage untergeordnete Behörden:

1) Der Generalprokurator des Reichstags (justitie ombudsman, vom Reichstag zur Kontrolle über die Ausübung der Justiz und Verwaltung alljährlich ernannt): L. V. S. **Lothigius**.
2) Das Komitee für Preßfreiheit. Vorsitzender: der Generalprokurator; 6 vom Reichstag alle 3 Jahre ernannte Mitglieder.
3) Die Nationalbank; sie wird verwaltet von 7 Delegierten des Reichstags.
4) Das Kontor der öffentlichen Schuld, ebenfalls verwaltet von 7 Delegierten.
5) Das Komitee der Staatsrevisoren, 12 Mitglieder, zur Überwachung der Verwaltung des Schatzes, der Bank und des Kontor der öffentlichen Schuld; sie treten zur Revision der Jahresrechnungen am 15. August zusammen.

Ministerialdepartements.

I. Departement der Justiz. — Büreau des Departements: G. R. **Lilienberg**, Generalsekretär (1884). — Chefs der Abteilungen: 1) Gesetzgebung: Dr. K. G. **Carlson**, ad int. (1886). — 2) Administrative Statistik: Rat C. A. **Petersen** (1881).
Kanzler der Justiz (Generalprokurator des Königs): . . . . .

Digitized by Google

Oberstes Tribunal des Königreichs.

Höchste Instanz und Disziplinargericht für die Königl. Obergerichte; es übt die Interpretation der Gesetze und Justiz im Namen des Königs, welcher den Sitzungen beiwohnen und 2 Stimmen abgeben kann. Es wird gebildet von 16 Justizräten und hat 2 Abteilungen; bei Militärjustizsachen werden 2 höhere Offiziere beigegeben.

Obergerichte (2te Instanzen). Präsidenten:

in Stockholm (Swea-Hofgericht): K. J. **Berg** (1880);

in Jönköping (Göta-Hofgericht): Baron O. W. **Staël von Holstein** (1883);

in Christianstad (für Skåne und Blekinge): J. W. J. **Lilliestråle** (1883);

des Militärgerichtshofes (2te Instanz): GLeutnant C. S. A. **Lagerberg** (1881).

Administration der Gefängnisse. Generaldirektor: P. O. **Wieselgren** (1885).

II. Departement der Auswärtigen Angelegenheiten. — Büreau des Departements: Geh. Frhr A. **Lagerheim,** Gen.-Sekretär (1876). — Chefs der Abteilungen: 1) Politik: Leg.-Rat A. **v. Huitfeldt** (1884). — 2) Handel und Konsulate: Frhr C. **v. Bildt** (1885). — 3) Buchführung: Frhr L. **Lager** (1885).

III. Departement des Kriegs. — Büreau des Departements. 1) Expedition: J. E. **Elliot,** Generalsekretär (1881). — 2) **Kommando**angelegenheiten. Chef: Oberstleutnant H. **Gadd** (1886).

Verwaltung der Armeeangelegenheiten. Departement der Artillerie. Chef: GMajor C. B. G. Frhr **v. Leijonhufwud** (1874).

Departement des Genie. Chef: GLeutnant B. A. Frhr **v. Leijonhufwud** (1868).

Departement der Intendanz. Chef: Oberst Baron N. A. H. **Palmstierna** (1883).

Zivildepartement. Chef: Dr. A. T. **Sjöberg,** Generalkommissar des Kriegs (1881).

Militärschulen. Inspekteur: GLeutnant B. A. Frhr **v. Leijonhufwud** (1881). Militärhochschule zu Stockholm (für Offiziere aller Waffen), Kriegsschule zu Stockholm für Artillerie und Genie, sowie Kadettenschule zu Carlberg.

Armee.

General en chef der Armee: der König.

Oberkommandant der Armee: der Chef des Kriegsdepartements.

General: J. M. **Björnstjerna** (1874).

GLeutnants: G. G. **Abelin** (1874); S. A. Graf **Sandels** (1874); Baron D. G. **Bildt** (1875); Graf C. S. A. **Lagerberg** (1880); Frhr B. A. **Leijonhufwud** (1881).

Adjutant und Chef des Militärstaats Sr. Majestät GLeut. Graf C. S. A. **Lagerberg** (1872).

Digitized by Google

Großmeister der Artillerie: GMajor C. B. G. Frhr **v. Leijonhufwud** (1874).
Generalinspektor der Fortifikationen und des Geniekorps: GLeutnant B. A. Frhr **v. Leijonhufwud** (1868).
Inspekteur der Kavallerie: GLeut. Baron C. A. **Cederström** (1886).
Oberkommandant der Garnison von Stockholm: GLeutnant Graf C. S. A. **Lagerberg** (1882).
Chef des Generalstabs: GMajor Baron A. E. **Rappe** (1885).

Kommandierende Generale.

Gardebrigade: der Kronprinz **Gustav**, GMajor.
1r Bezirk: GMajor Baron G. O. **Peyron** (1885).
2r Bezirk: GLeutnant G. R. **Abelin** (1872).
3r Bezirk: GMajor K. A. **Ryding**, StRat (1885).
4r Bezirk: GLeutnant Graf C. S. A. **Lagerberg** (1880).
5r Bezirk: GMajor E. M. P. **v. Vegesack** (1884).
Insel Gotland. Kommandant der Truppen: Oberst H. C. **v. Hohenhausen** (1884).

IV. Departement der Marine. — Büreau des Departements. 1) Expedition: R. E. **Ekerström**, Generalsekretär (1882). — 2) Kommandoangelegenheiten. Chef: der Kommodorekapitän A. P. **Lilliehöök** (1884).

Untergeordnete Behörden.

Generalstabschef der Marine: Kontreadmiral C. P. **Virgin** (1884).
Verwaltung der Marine. Chef: Kontreadmiral Baron B. O. **Stackelberg** (1883). — Intendanturdepartement. Chef: Kommodore M. P. **v. Krusenstjerna** (1884). — Torpedodepartement. Chef: Kommodorekapitän C. F. **Ekermann** (1885). — Artilleriedepartement. Chef: Kommodorekapitän J. **Christerson** (1884). — Baudepartement. Chef: Direktor G. W. **Swenson** (1881). — Zivildepartement. Chef: Inspektor A. K. **Gaßlander** (1879).
Lotsenwesen. Chef: StRat Baron C. G. **v. Otter** (1875).
Marineschule. Chef: Kommodorekapitän J. A. C. **Meister** (1884).
Hydrographisches Büreau. Chef: Kommodorekapitän T. A. **Arwidsson** (1872).

Flotte.

Vizeadmiral: J. R. **Lagercrantz** (1881).
Kontreadmirale: C. P. **Virgin** (1875); Baron C. G. **v. Otter**, StRat (1883); Baron F. W. **v. Otter** (1884); Baron B. O. **Stackelberg** (1886).

V. Departement des Innern (Zivildepart.). — Büreau des Departements: V. L. **Groll**, Generalsekretär (1883).
Kommerzkollegium. Präsident: C. J. **Woern**, ad int. (1875).
Büreau der Generalstatistik. Chefdirektor: Dr. E. **Sidenbladh** (1879).

Digitized by Google

Generalkontor der Landesvermessung. Generaldirektor: L. M. **Nordenfelt** (1881).
Verwaltung der Brücken und Landstraßen. Chef: C. G. **Beijer** (1877).
Landwirtschaftliche Akademie. Direktor: StRat a. D. P. J. **v. Ehrenheim** (1878).
Gestütsverwaltung. Chef: Graf E. C. A. **Piper** (1885).
Eisenbahnbetrieb. Generaldirektor: C. O. **Troilius.**

Generalgouverneur von Stockholm: C. G. Baron **v. Ugglas** (1874).

Gouverneure der Provinzen (Landshoefdingar).
Stockholm: W. **Stråle** (1867).
Upsala: A. L. Graf **Hamilton** (1862).
Nyköping: G. Graf **Lagerbjelke** (1858).
Jönköping: C. R. **Ekström** (1870).
Carlskrona: Graf N. H. R. B. **Horn** (1883).
Weriö: Dr. G. **Wennerberg** (1875).
Wisby: P. G. J. **Poignant** (1883).
Calmar: Dr. G. J. **Edelstam** (1873).
Linköping: R. Graf **v. Gardie** (1869).
Christianstad: Graf M. G. **De la Gardie** (1883).
Malmö: Graf G. **Wachtmeister** (1880).
Halmstad: C. O. E. J. **Nordenfalk** (1883).
Göteborg: G. F. **Snoilsky** (1885).
Wenersborg: . . . . .
Mariestad: Dr. C. A. **Sjöcrona** (1879).
Carlstad: H. A. **Widmark** (1885).
Örebro: Dr. P. A. **Bergström** (1876).
Westerås: F. L. O. **Hederstierna** (1883).
Falun: Dr. N. C. E. **Treffenberg** (1880).
Gefle: C. A. T. **Björkman** (1883).
Hernösand: B. O. G. **Ryding** (1880).
Östersund: Baron J. P. **Ericson** (1883).
Umeå: A. G. **Wästfelt** (1873).
Luleå: L. **Berg** (1873).

VI. Departement der Finanzen. — Büreau des Departements: R. **Dickson,** Generalsekretär (1883).
Sektion für Accisekontrolle: Rat Dr. L. A. **Forßman** (1884).
Finanzkammerkollegium. Präsident: Dr. H. L. **Forssel** (1880).
Staatskontor. Generaldirektor: F. A. **Anderson** (1885).
Rechnungshof. Präsident: Graf A. R. **Posse** (1883).
Verwaltung der Posten. Generaldirektor: W. **Roos** (1867).
Verwaltung der Telegraphen. Generaldirektor: D. **Nordlander** (1874).
Generaldirektor des Zollwesens: N. A. G. **Bennich** (1865).
Verwaltung der öffentlichen Bauten. Chef-Intendant: H. N. **Zetterwall** (1882).
Domänenverwaltung. Generaldirektor: O. **Evers** (1882).

Digitized by Google

VII. Departement des Kultus und des öffentlichen Unterrichts. — Büreau des Departements: N. L. A. **Cloëson**, Generalsekretär (1884). — Sektion für öffentlichen höhern Unterricht. Abteilungschef: Dr. E. F. **Gustrin** (1882). — Sektion für öffentlichen Primärunterricht. Abteilungschef: Dr. A. T. **Bruhn** (1864). — Kirchliche Angelegenheiten: K. G. **Metzén** (1877). — Wohlthätigkeitsangelegenheiten: Rat Dr. N. F. **Sander** (1882).
Nationalmuseum. Intendant: Dr. G. H. W. **Upmark** (1880).
Medizinalverwaltung. Präsident: Dr. med. A. T. **Almén** (1883).

Universitäten von Upsala und Lund. Kanzler: Baron L. **v. Geer**, Staatsrat a. D. (1881).

Erzbischof von Upsala: Dr. A. N. **Sundberg** (1870).

Bischöfe.

Linköping: Dr. C. A. **Cornelius** (1884). — Skara: Dr. A. F. **Beckman** (1875). — Strengnäs: Dr. A. T. **Strömberg** (1881). — Westerås: Dr. A. G. L. **Billing** (1884). — Weriö: Dr. J. **Andersson** (1879). — Lund: Dr. W. **Flensburg** (1865). — Göteborg: Dr. G. D. **Björck** (1856). — Calmar: Dr. P. **Sjöbring** (1876). — Carlstad: C. H. **Rundgren** (1871). — Hörnesand: Dr. L. **Landgren** (1876). — Wisby: K. H. G. **v. Scheele** (1885).
Präsident des Konsistoriums zu Stockholm: Pastor Primarius F. A. **Fehr** (1884).

Oberste Hofchargen.

Reichsmarschall: Baron D. A. G. **Bildt** (1886).
Oberkammerherr: . . . . . .
Oberstallmeister: Graf C. M. L. **Björnstjerna** (1886).
Oberjägermeister: C. B. **Ankarcrona** (1883).
Erster Hausmarschall: Graf N. A. F. **v. Rosen** (1881).
Oberzeremonienmeister: Baron C. F. H. **Palmstierna** (1883).

Sekretariat des Königs. Chef: Frhr O. H. N. **Printzsköld** (1880).

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeisterin: Gräfin Malwine **v. Gardie** (1880).
Palastdamen: Madame Hedwig **Munck**, Gräfin Alice **Gyldenstolpe** (1883).
Oberkammerherr: C. Graf **Cronstedt** (1872).

Hofstaat des Kronprinzen.

Hofmarschall: C. M. **Lilliehöök** (1882).

Digitized by Google

2) Norwegen (Königreich).

[Vgl. die historischen Notizen, sowie die Grundbestimmungen der norwegischen Konstitution vom 4. November 1814 in den Jahrgängen 1862 und 1863.]

Der Staatsrat,

aus zwei Staatsministern und den 7 Staatsräten zum mindesten zusammengesetzt, bildet das norwegische Ministerium des Königs. Eine Abteilung, aus einem Staatsminister und zwei jährlich wechselnden Staatsräten bestehend, residiert bei dem Könige, so lange sich derselbe in Schweden befindet; die übrigen bilden die Regierung in Christiania.

Staatsminister: J. **Sverdrup** (26. Juni 1884), Chef des Departements der Verteidigung.

Staatsräte.

Dr. E. **Blix**, Chef des Departements des Kultus und Unterrichts (26. Juni 1884).

J. L. R. **Sverdrup**, Chef des Departements der Revision (26. Juni 1884).

A. A. **Sörenssen**, Chef des Departements der Justiz und Polizei (26. Juni 1884).

S. A. B. **Arctander**, Chef des Departements des Innern (26. Juni 1884).

B. M. **Haugland**, Chef des Departements der Finanzen und Zölle (26. Juni 1884).

H. R. **Astrup**, Chef des Departements der öffentl. Arbeiten (3. August 1885).

H. **Lehmann**, Staatssekretär (1879).

Staatsratsabteilung in Stockholm.

Staatsminister: O. **Richter** (26. Juni 1884).

Staatsräte: H. A. J. **Stang** (26. Juni 1884); B. **Kildal** (16. Juli 1884).

Generalsekretär: Geh. Kammerherr H. **Schlytter** (1877).

I. Departement des Kultus und des öffentlichen Unterrichts. Büreau des Departements: O. **Mörch**, Generalsekretär (1886). — Chef der Verwaltung des öffentlichen Unterrichts: D. F. **Knudsen** (1882). — Reichsarchivar: M. **Birkeland** (1875).

Bischöfe.

Christiania: Dr. C. P. P. **Essendrop** (1875). — Hamar: H. O. **Folkestad** (1864). — Christianssand: J. S. **Smitt** (1885). — Bergen: F. W. **Hvoslef** (1881). — Drontheim: N. J. J. **Laache** (1884). — Tromsö-Stift: J. N. **Skaar** (1885).

Digitized by Google

II. Departement der Justiz und Polizei. Büreau des Departements: S. O. **Thoresen**, Generalsekretär (1884). — Chef des Sekretariats der Gefängnisverwaltung: P. **Birch-Reichenwald** (1881). — Kronanwalt: C. C. O. **Lasson** (1873), ad int. — Medizinalangelegenheiten. Direktor: Dr. L. W. **Dahl** (1875).

Obertribunal des Königreichs.

(Oberste Instanz; 1 Justitiarius, 8 Assessoren; in Militärsachen treten 2 höhere Offiziere hinzu.)

Justitiarius: Dr. J. S. **Thomle** (1878).

Obergerichte (2te Instanz). Justitiare: Christiania: H. S. B. **Brach** (1880) und Dr. F. C. S. **Platou** (1880); Christianssand: J. W. **Hansteen** (1879); Bergen: T. J. **Borch** (1877); Drontheim: R. N. **Horneman** (1869).

III. Departement des Innern. Büreau des Departements: E. **Christie**, Generalsekretär des Innern (1883); H. H. F. **Asche**, Generalsekretär der Posten (1881). — Statistisches Zentralbüreau: A. N. **Kiaer** (1867).

Präfekten (Amtmänner).

Christiania: N. M. **Rye** (1880).
Akershus: J. E. **Collet** (1859).
Smaalenene: J. L. **Rasch** (1881).
Buskerud: N. **Vogt** (1884).
Jarlsberg und Laurwik: C. J. **Michelet** (1882).
Hedemarken: L. **Kyhn** (1856).
Christiania: J. G. **Skjoldborg** (1878).
Bratsberg: U. F. C. **Arneberg** (1881).
Nedenäs: N. C. **Bonnevie** (1868).
Lister und Mandal: J. C. G. **Hvoslef** (1882).
Stavanger: H. L. **de Munthe de Morgenstierne** (1864).
Bergen: J. G. A. **Hoffmann** (1884).
Söndre Bergenhus: C. N. **Worsöe** (1878).
Romsdal: N. W. **Arveschoug** (1853).
Söndre Trondhjem: C. F. **Motzfeldt** (1857).
Nordre Trondhjem: L. O. R. **Grundt** (1884).
Nordland: O. B. A. **Aubert** (1878).
Tromsö: C. C. **Kierschow** (1869).
Finmarken: . . . . .

IV. Departement der öffentlichen Arbeiten. Büreau des Departements: H. A. M. **Grönwald**, Generalsekretär (1886). — Geologische Anstalt. Chef: Prof. Dr. T. **Kjerulf** (1858). — Direktor der Kanäle: T. **Heiberg** (1881). — Direktor der Wege: H. H. **Krag** (1874). — Generaldirektor des Eisenbahnwesens: Oberst L. H. M. **Segelcke** (1883). — Direktor des Telegraphenwesens: C. J. **Nielsen** (1856).

Digitized by Google

V. Departement der Finanzen und Zölle. Büreau des Departements: O. J. **Olsen,** Generalsekretär für die Finanzen (1884); J. G. **Stub,** Generalsekretär für die Finanzen ad int. (1886).

VI. Departement der Verteidigung. Büreau des Departements: Kapitän E. H. **Hoff,** Generalsekretär für die Armee (1879), par int.; J. **Christiansen,** Generalsekretär für die Marine (1881).
Generalkriegskommissar: A. S. **Orsted-Bull** (1860).
Generalauditeur: C. A. **Selmer** (1884).

Armee.

Kommandant en chef der Armee: Staatsrat, Generalmajor A. F. **Munthe** (1878).
Generalleutnant: H. N. S. **Wergeland** (1875).
Chef des Generalstabs: Oberst C. G. **With** (1882).
Chef des Geniekorps: GMajor J. G. **Raeder** (1870).
Großmeister der Artillerie: GLeutnant H. N. S. **Wergeland** (1879).
Chef der Kavallerie: GMajor F. P. L. **Naeser** (1866).

Marine.

Kommandant en chef der Marine: . . . .
Kontreadmirale: J. L. **Johansen** (1879); G. K. **Smith** (1882).

VII. Departement der Revision. — Büreau des Departements: C. C. **Jensen,** Generalsekretär (1872).

Oberste Hofchargen.

Chef des Kgl. Hofstaats: GMajor F. P. L. **Naeser** (1884).
Erster Hofmarschall: T. C. B. **Frölich** (1881).
Erster Hofjägermeister: H. Frhr **v. Wedel-Jarlsberg.**
Intendant en chef der Kgl. Schlösser: C. **Holst** (1860).
Chef des Kgl. Militärstaats: GMajor J. P. L. **Naeser.**
Erster Flügeladjutant: Kontreadmiral N. **Ihlen.**

Oberhofmeisterin der Königin: A. **Due** geb. **Sibbern** (1873).

Diplomatisches Korps zu Stockholm und Konsuln.

(Gedruckt 16. November 1886.)

Amerika (Verein. Staaten): Rufus **Magee,** MR. (akkr. 3. Juli 1885). — [Bergen: F. G. **Gade,** K. — Christiania: G. **Gade,** K. — Göteborg: S. W. **Cooper,** K. — Stockholm: N. A. **Elfwing,** K.]

Digitized by Google

Argentinische Republik. [Christiania: P. T. A. **Duborgh**, K. — Stockholm: J. W. **Smitt**, GK.]

Belgien: Baron G. L. **Forgeur**, MR. (akkr. 16. Februar 1885); A. **Carton de Familleureux**, Leg.-Sekr. — [Bergen: J. **Konow**, K. — Christiania: A. **Winge**, K. — Christianssand: H. G. **Kirsebom**, K. — Göteborg: A. P. **Leffler**, K. — Stockholm: F. **Cederlund**, GK.]

Bolivia. [Göteborg: G. **Craak**, K.]

Brasilien. [E. A. **de Souza Leconte**, GK. (in Kopenhagen).]

Chile. [Christiania: J. H. **Hansen**, K. — Christianssand: H. C. **Johnsen**, K. — Stockholm: E. **Lindström**, K.]

Columbia. [Christiania: N. C. **Tönsberg**, K. — Göteborg: A. **Froeding**, K.]

Costarica. [Göteborg: J. W. R. **Bersén**, GK.]

Dänemark: Frhr F. E. **v. Bille**, a. G. u. b. M. (akkr. 28. Septbr. 1872); Frhr F. **v. Harthausen**, Leg.-Sekr.; O. **O'Neill Orholm**, Att. — [Bergen: J. B. **Knudtzon**, K. — Calmar: O. L. **Kreuger**, K. — Christiania: S. C. **Andersen**, GK. — Drontheim: W. S. **Haurowitz**, K. — Göteborg: S. E. **Warburg**, GK. — Malmö: B. **Münter**, K. — Stockholm: H. **Davidson**, GK. — Wisby: R. A. **Cramér**, K.]

Deutsches Reich: R. **v. Pfuel**, a. G. u. b. M. (akkr. 29. April 1876); Graf H. **v. Luxburg**, Leg.-Sekr.; Frhr **v. Rössing**, Marine-Att.; H. **Buxbaum**, Kanzler. — [Arendal: S. **Eyde**, K. — Bergen: C. **Mohr**, K. — Calmar: C. **Hasselqvist**, K. — Carlshamn: W. A. L. **Reuter**, K. — Carlskrona: V. J. **Peterson**, K. — Christiania: E. **v. Bothmer**, K. — Christianssand: . . . . , K. — Drammen: A. M. **Börresen**, K. — Drontheim: A. **Jenssen**, K. — Gefle: F. O. **Flensburg**, K. — Göteborg: C. A. **Kjellberg**, K. — Hammerfest: F. H. **Feddersen**, K. — Helsingborg: P. **Olsson**, K. — Hernösand: F. K. **Kempe**, K. — Landskrona: W. **Fritsch**, K. — Malmö: C. M. **Hallbäck**, K. — Nyköping: L. V. **Olde**, K. — Söderhamn: J. F. **Schöning**, K. — Stavanger: T. S. **Falck**, K. — Stockholm: W. **v. Redlich**, GK. für das Königreich. — Sundwall: A. **Edström**, K. — Tromsö: H. W. **Holmboe**, K. — Vadsöe: J. R. **Jentoft**, K. — Wisby: K. L. **Ekman**, K. — Ystad: N. **Pehrson-Gussing**, K.]

Dominikanische Republik. [Christiania: J. B. L. **Knutzen**, K.]

Ecuador. [Göteborg: J. W. R. **Bersén**, K. — Stockholm: C. A. **Mahn**, K.]

Frankreich: C. **Barrère**, a. G. u. b. M. (akkr. 23. Januar 1885); C. **Gachet**, 1r Sekr.; Vikomte **de Chaptal**, 2r Sekr.; Kapitän H. **Appert**, Militäratt.; E. **Thiébaut**, K. und Kanzler. — [Christiania: E. T. M. **de Lagrené**, K.]

Griechenland. [Christiania: O. **Holter**, K. — Stockholm: E. **Uddenberg**, GK.]

Großbritannien: Edwin **Corbett**, a. G. u. b. M. (akkr. 30. März 1885); . . . . , Leg.-Sekr.; . . . . , 2r Leg.-Sekr. — [Christiania: T. **Michell**, GK. — Göteborg: T. **Duff**, K. — Stockholm: R. **Drummond-Hay**, K.]

Guatemala. [Göteborg: G. **Kraak**, K.]
Hawaii. [Christiania: L. **Samson**, K. — Göteborg: H. A. **Bürger**, GK.]
Honduras. [Göteborg: J. W. R. **Bersén**, GK.]
Italien: Marquis F. C. **Spinola**, a. G. u. b. M. (akkr. 19. Januar 1880; . . . . ., Leg.-Sekr. — [Christiania: N. A. **Andresen**, K. — Göteborg: G. **Krafft**, K. — Stockholm: A. F. **Höglund**, K.]
Japan: **Hanabusa Yoshimoto**, a. G. u. b. M. (akkr. 16. Sept. 1883; St. Petersburg); Baron T. **Iwakura**, Leg.-Sekr.; **Jatsbaschi**, Att.
Liberia. [Christiania: N. C. **Tönsberg**, GK. — Stockholm: N. **Elfving**, GK.]
Monaco. [Stockholm: C. A. **Nelson**, GK.]
Niederlande: Jonkheer R. A. A. E. **v. Pestel**, MR. (akkr. 17. Sept. 1884). — [Christiania: C. N. **Kienitz**, GK. — Stockholm: O. **Blanck**, GK.]
Österreich-Ungarn: Frhr C. **Pfusterschmidt v. Hartenstein**, a. G. u. b. M. (akkr. 15. August 1879); A. M. Mezey **v. Szathmár**, Leg.-Sekr. — [Bergen: W. D. **Krohn**, K. — Christiania: P. **Petersen**, GK. — Göteborg: C. **Meyer**, K. — Stockholm: C. **Benedicks**, GK. — Tromsö: A. Z. **Aagaard**, K.]
Paraguay. [Stockholm: C. L. **Wimmermark**, K.]
Peru. [Christianssand: K. G. **Kirsebom**, K. — Göteborg: H. A. **Bürger**, K. — Stockholm: G. **Rettig**, GK.]
Portugal: Viscde A. **da Cunha de Soto Maior**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 30. August 1870). — [Christiania: O. M. J. **Bade**, K. — Stockholm: W. **Graf**, GK.]
Rumänien. [Christiania: C. **Tönsberg**, GK. — Stockholm: C. O. **Berg**, GK.]
Rußland: Geh. Rat N. **Schischkin**, a. G. u. b. M. (akkr. 7. Juli 1884); Koll. Ass. D. **Kasarinow**, 1r Leg.-Sekr.; Fürst C. **Murusi**, 2r Sekr.; Oberstleutnant M. L. **v. Blom**, Mil.-Att. — [Christiania: A. T. **Toetterman**, GK. — Hammerfest: D. **Ostrowski**, K. — Stockholm: Wirkl. Staatsrat A. **Mollerius**, GK.]
Salvador. [Christiania: S. **Caspersen**, GK.]
Schweiz. [Christiania: T. J. **Heftye**, K.]
Siam: Fürst **Prisdang**, a. G. u. bev. Min. (akkr. 16. Juli 1883; Paris); Luang Nei **Tej**, 1r Sekr.; **Phra Darun Raksa**, Leg.-Sekr.; W. **Wyke**, Sekr.; H. J. C. A. **Keuchenius**, Dolm.; **Khun Patibhan Pichitr**, Att.; Leutnant **Sadit**, Milit.-Att. — [Stockholm: A. **Johnson**, K.]
Spanien: L. **de Castellanos**, a. G. u. b. M. (akkr. 22. März 1880); Marquis **de Güell**, Leg.-Sekr. — [Bergen: A. **Santa Marina**, K.]
Türkei: Fürst J. **Karadja**-Pascha, a. G. u. b. M. (akkr. 3. Jan. 1882). — [Göteborg: A. O. **Anderson**, K. — Stockholm: O. F. **Oeberg**, GK.]
Uruguay. [Stockholm: S. **Keyser**, K.]
Venezuela. [Göteborg: J. W. R. **Bersén**, K.]

Digitized by Google

Statistische Notizen.

1) Schweden.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Läne.	qkm [1])	Rechtl. Bevölkerung 31. Dez. 1885 [2]), männlich.	weiblich.	zusammen.	auf 1 qkm
Stockholm (Stadt) .	7643,7	99047	116641	215688	48
Stockholm (Län) . .		72768	76073	148841	
Upsala	5313,8	55575	60831	116406	22
Södermanland . .	6841,4	73513	76519	150032	22
Östergötland . . .	10977,3	129319	138523	267842	24
Jönköping	11574,6	95467	101925	197392	17
Kronoberg	9997,1	80769	86112	166881	17
Kalmar	11493,3	117663	122844	240507	21
Gotland	3152,5	24695	27875	52570	17
Blekinge	3010,7	67637	72434	140071	46
Kristianstad	6511,5	110080	116707	226787	35
Malmöhus	4795,4	174416	183762	358178	75
Halland	4913,2	66313	70660	136973	28
Göteborg und Bohus	5101,3	135820	145181	281001	55
Elfsborg	12825,3	136082	146253	282335	22
Skaraborg	8561,0	122762	130705	253467	30
Wermland	19314,4	126332	133626	259958	13
Örebro	9118,0	89194	93319	182513	20
Westmanland . . .	6814,5	64200	67856	132056	20
Kopparberg	30040,8	94555	99736	194291	6
Gefleborg	19815,7	93874	97349	191223	9
Westernorrland . .	25046,6	91713	93171	184884	7
Jemtland	52218,7	47586	45505	93091	1,8
Westerbotten . . .	59098,3	56211	57330	113541	1,9
Norrbotten	106818,4	48270	47971	96241	0,9
Wener-See	5974,9	—	—	—	—
Wetter-See . . .	1922,2	—	—	—	—
Mälar-See . . .	1168,5	—	—	—	—
Hjelmar-See . .	511,2	—	—	—	—
Summa	450574,3	2 273861	2 408908	4 682769	10

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heiraten.	Geburten inkl. Totgeborne	Todesfälle	Tot-geborne	Überschuß der Geburten
1881	28301	136684	84680	3880	52004
1882	28967	138064	83170	3764	54894
1883	29449	136598	83210	3723	53388
1884	30200	142582	84914	3837	57668

[1]) Nach der planimetrischen Berechnung des Generals J. Strelbitsky in seiner „Superficie de l'Europe", St. Petersburg 1882. — 1 schwedische Quadratmeile = $114{,}_{247}$ qkm. — [2]) Die Ergebnisse der Zählung vom 31. Dezember 1880 s. Jahrgang 1883, S. 948.

Digitized by Google

Auswanderung. Dieselbe betrug 1851—60 durchschnittlich 1690, 1861—70 durchschnittl. 12245, 1871—80 durchschnittl. 15027 Personen; 1881 wanderten 45992, 1882 50178, 1883 31605 Seelen aus.

Nach der Konfession zerfiel die Bevölkerung 1880 in 4 544434 Evangelisch-Lutherische, 14627 Baptisten, 1591 Methodisten, 245 Reformierte, 810 Römisch-Katholische, 89 Apostolisch-Katholische, 17 Griechisch-Katholische, 2993 Israeliten, 414 Mormonen, 448 andre Dissidenten, zusammen 4 565668 Seelen.

Nationalität. Im Jahre 1880 betrug die Zahl der im Ausland Gebornen 18587, davon waren geboren in Deutschland 3289, Dänemark 4575, Norwegen 4433, Finnland 3402, Rußland 1039, England 506, Amerika 637, Frankreich 162, Österr.-Ungarn 152, Schweiz 100, Italien 33, Holland 31, in andern Ländern 228. — Im Jahre 1880 setzte sich die Summe der in Schweden gebornen, aber nicht zur schwedischen Nationalität gehörenden Personen zusammen aus 6404 Lappen und 16976 Finnen.

Städte Schwedens mit 10000 Einwohnern und darüber.

	1884	1885		1884	1885
Stockholm	205129	215688	Helsingborg	14279	15230
Göteborg	86223	91033	Lund	14622	14835
Malmö	43243	44532	Örebro	12779	13018
Norrköping	28114	28503	Kalmar	11751	11819
Gefle	20175	20753	Linköping	10856	11284
Upsala	18762	20202	Landskrona	10894	11263
Jönköping	18980	19344	Sundswall	9945	10275
Karlskrona	19189	19127			

Die Bevölkerung Schwedens nach den Berufsarten nach der Zählung vom 31. Dez. 1880.

(Siehe Jahrgang 1886, S. 966.)

Finanzen.

Budget für das Jahr 1887. (In „Kronen" à 1 Reichsmark 12½ Pf.)

Einnahmen (Brutto).

a. Überschüsse aus frühern Budgets					8 153000
b. Ordentliche Einnahmen					19 342000
Grundsteuer	4 347000	Eisenbahn (Netto)	6 000000		
Verpacht. Staatsländereien	3 150000	Telegraphen	1 300000		
Kopfgeld	650000	Forsten	1 600000		
Tonnengeld	1 200000	Verschiedenes	1 095000		
c. Außerordentliche Einnahmen					55 535000
Zölle	29 000000	Rübenzuckersteuer	200000		
Posten	6 235000	Einkommensteuer	3 500000		
Stempelpapier	3 300000	Verschiedenes	300000		
Branntweinsteuer	13 000000				
d. Verwaltungsfonds der Posten					1 800000
				Summa der Einnahmen:	84 830000

Digitized by Google

Ausgaben.

a. Ordentliche Ausgaben			64 046610
Zivilliste	1 338000	Finanzen 14 311900	
Justiz	3 814667	Zölle 2 468000	
Auswärtiges	613800	Posten 6 175800	
Armee	19 643800	Kontrolle der Accise 430000	
Marine	5 980400	Telegraphen 1 300000	
Inneres	4 648854	Forsten 674600	
Kultus	11 065589	Andre Ausgaben 3 268500	
Pensionen	2 629600		
b. Außerordentliche Ausgaben			8 416390
Armee u. Flotte	2 406600	Versch. Ausgaben 6 009790	
c. Ausgaben des Reichsschuldenkontors			10 430000
Verzinsung und Tilgung der Anleihen		9 815375	
Verschiedenes (Reichstag 2c.)		614625	
d. Fonds zum Bau eines neuen Reichstagsgebäudes			900000
e. Grundentlastungsfonds			800000
f. Budgetausfälle früherer Jahre			237000
		Summa der Ausgaben:	84 830000

Staatsschuld. Stand am 1. Januar 1886. (In Kronen.)

(Sämtliche Anleihen sind zu Eisenbahnbauten verwendet.)

A. Inländische Schuld.

	Ursprünglicher Betrag:	Bleiben für 1886:
Zu 5% von 1870	16 170000	12 966700
„ 4 „ „ 1872	24 000000	19 800700
Total A:	40 170000	32 767400

B. Ausländische Schuld.	Ursprüngl. Betrag:	Bleiben für 1886:
a) 4½% Obligationen in Reichsmark von 1875	36 877067	35 469067
b) Oblig. in preuß. Thalern, Prämienanleihe von 1860	5 333333	1 733333
c) 4½% Oblig. in Pfund Sterling von 1876	36 320000	34 347824
d) 4% Oblig. in Pfd. Sterl. u. Frank v. 1878	27 240000	26 446771
e) 4% Anleihe von 1880 in Kronen, Pfd. Sterl., Frank und Reichsmark	99 825000	116 305200
Total B:	205 595400	214 302195
Gesamte Schuld:		247 069595

Der hier angegebene ursprüngliche Betrag ist der der emittierten Obligationen am 1. Jan. 1885. Von der 1880er Anleihe waren bis zum 1. Januar 1886 drei Emissionen in dem Betrage von 119 790000 Kronen erfolgt.

Armee.

I. Heeresorganisation und Ergänzung.

Das Landheer besteht aus folgenden 5 verschiedenen Klassen von Wehrleuten, von denen die beiden ersten das stehende Heer bilden:

A. Angeworbene (värfvade) Truppen, welche aus Freiwilligen mit der Regel 2- bis 6jähriger Dienstzeit bestehen.

B. „Eingeteilte" (indelta-, kantonierte) Truppen. Diese erhalten teil von Grundbesitzern des Landes, teils aus den für die Errichtun der eingeteilten Armee verwendeten Krongütern außer ihrem „Torp (Wohnhaus, Acker ꝛc.) einen jährlichen Lohn in Geld oder Pro dukten und, wenn sie zum Dienst berufen werden, von der Kron ihren Sold. Nach ihrer Ausbildung als Rekruten werden dies Truppen jährlich einmal, die Infanterie für 30 und die Kavalleri für 36 Tage, zur Übung zusammenberufen. Außerdem nehmen ab- wechselnd alle Truppen an den Manövern teil, welche seit dem Jahre 1873 üblich sind. Der Soldat dient so lange, als er dazu tüchtig ist. Seit 1875 beziehen die Offiziere und Unteroffiziere der „Indelta" statt der frühern Emolumente einen festen Sold.

C. Konskriptionstruppen (beväring); jeder Schwede ist von seinem 21. Lebensjahre an in dieser Truppe dienstpflichtig. Die Dauer des Dienstes beträgt 12 Jahre, davon 6 in der aktiven Armee und 6 in der Reserve (Landsturm). Im Frieden werden die beiden jüngsten Altersklassen der Infanterie für 42 auf zwei Jahre verteilte Tage zu den Fahnen berufen.

D. Miliz von Gotland, welche nicht außerhalb der Insel zu dienen braucht.

E. Die seit 1861 bestehenden freiwilligen Schützenvereine, deren Befehlshaber vom Könige ernannt werden. 1886 zählten die verschiedenen Vereine 8618 Schützen.

Außerdem gibt es noch eine große Anzahl von Schützenvereinen.

II. Formation.

1. Die Infanterie besteht aus:

2 Leibgarderegimentern,
2 Leibgrenadierregimentern,
2 Leibgrenadierbataillonen.
17 Infanterieregimentern,
4 Jägerbataillonen.

Jedes Regiment hat im Frieden 2 Bat. à 4 Komp. (zus. 48 Bat.), im Kriege im allgemeinen 3 (zus. 69) Bataillone.

2. Die Kavallerie besteht aus 47 Eskadrons, nämlich:

1 Regiment Leibgarde zu Pferde von 4 Eskadrons.
4 Husarenregimenter von zusammen 26 Eskadrons.
2 Regimenter Dragoner von 15 Eskadrons.
1 Jägerkorps zu Pferde von 2 Eskadrons.

3. Die Artillerie umfaßt 3 Regimenter von zusammen 30 Batterien, von denen 2 fahrende (mit 8 cm-Kanonen), 6 reitende (8 cm-Kanonen) und 2 Fußbatterien (7 cm-Kan.) sind. Dazu treten 6 Festungskomp., eine Reserveartillerie von 9 Batt., davon 3 Fußbatterien (10 cm-Kan.) und 6 fahrende Batterien (8 cm-Kan.), und 3 Batterien (1 mit 10 cm- und 2 mit 8 cm-Kanonen) in Gotland. — Ein Artillerieregiment wird in 5 Divisionen à 2 Batt., eine Batterie in 3 (die von Gotland in 4) Abteilungen zu je 2 Kanonen geteilt.

Digitized by Google

4. Die Ingenieurtruppen bestehen aus 1 Pontonierbataillon (Stab, 3 Komp. und 1 Feldtelegraphenkomp.) und 1 Sappeurbataillon à 3 Kompanien.

5. 1 Trainbataillon à 2 Kompanien.

Von diesen Truppen gehören die 2 Leibgarderegimenter, 1 Jägerbataillon, das Regiment Leibgarde zu Pferde, 1 Husarenregiment von 6 Eskadrons, die 3 Artillerieregimenter, die Genie- und Traintruppen zu den angeworbenen Truppen, die übrigen zu der Indelta.

III. Iststärke der Stammtruppen (Unteroffiziere und Soldaten) nach Art des Ersatzes 1886.

	Angeworbene Truppen.	Indelta-Truppen.		Angeworbene Truppen.	Indelta-Truppen.
Infanterie .	3394	23688	Genie . . .	894	—
Kavallerie .	1066	3505	Total	9597	27193
Artillerie .	4243	—	Zusammen:	36790	

IV. Übersicht der schwedischen Streitkräfte 1886.

	Offiziere.	Beamte.	Unteroffiziere.	Spielleute.	Mann.	Total.	Feldgesch.	Pferde.
1. Linientruppen.								
Generalität	9	—	—	—	—	9	—	38
Generalstab	38	3	—	—	—	41	—	76
Genie	62	18	54	14	826	974	—	30
Artillerie	263	40	213	154	3850	4520	234	1155
Kavallerie	219	132	199	144	4280	4974	—	4626
Infanterie	1052	280	950	1219	25824	29325	—	—
Train	17	9	35	6	236	303	—	40
Sa 1. Linientruppen	1660	482	1451	1537	35016	40146	234	5965
2. Konskriptionstruppen (Bevåring).								
Artillerie		—	—	—	5000		—	—
Kavallerie	320	—	—	—	4000	134108	—	—
Infanterie		—	—	—	124788		—	—
Sa 2. Reservetruppen	320	—	—	—	133788	134108	—	—
3. Ortsverteidigung: Dispon. Offiz.	[1] 116	—	—	—	—		—	—
Miliz Gotlands	110	16	201	76	7061	16198	24	—
Schützenkorps	—	—	—	—	8618		—	—
Sa 3. Ortsverteid.	226	16	201	76	15679	16198	24	—
Total	2206	498	1652	1613	184483	190452	258	5965

[1]) Offiziere von der Linie

Digitized by Google

Flotte 1886. (Indizierte Pfdkr.)

a. Dampfer.	Pferdekraft.	Kanonen.	Mann.
1 Panzerkanonenboote 1. Klasse	3100	6	150
4 Panzerkanonenboote 2. Klasse	1570	8	330
10 Panzerkanonenboote 3. Klasse	1190	10	411
9 Kanonenschaluppen 1. Klasse	7040	18	640
7 Kanonenschaluppen 2. Klasse	960	7	277
1 Schulschiff	800	16	735
1 Fregatte	1400	16	316
3 Korvetten	4280	25	666
3 Avisos	1300	—	151
4 Torpedofahrzeuge 1. Klasse	2480	—	48
5 Torpedofahrzeuge 2. Klasse	1740	—	54
7 Torpedofahrzeuge 3. Klasse	500	—	60
6 Transportschiffe	470	—	49
61 Dampfer	26830	106	3887
b. Segelschiffe.			
2 Korvetten	—	37	642
4 Briggs	—	8	240
6 Segelschiffe	—	45	882

Das Personal der schwedischen Flotte besteht seit der Reorganisation vom 27. August 1875 aus der „Königl. Flotte" der „Reserve" und der „Seewehr" (beväring). Die Königliche Flotte umfaßt 1 Vizeadmiral, 3 Kontreadmirale, 5 Kommandeurs (= Oberst), 20 Komm.-Kapitäne, 43 Kapitäne, 43 Leutnants und 26 Unterleutnants; 254 Unteroffiziere, 600 Matrosen, 220 Zimmerleute und Handwerker, 4670 Marinesoldaten, 17 Schiffsbauoffiziere und 24 Ärzte. — Die Reserve besteht zur Zeit aus 52 Offizieren, 23 Unteroffiz. und 11 Ingenieuren. Die Seewehr umfaßt ca 50000 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Übersicht der Ein- und Ausfuhr im Jahre 1884.

(Wert in Tausenden Kronen.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Norwegen [1]	22 059	10 897	Mittelländ. Meer	1 239	1 776
Finnland	7 828	5 556	Verein. Staaten	5 353	1 738
Rußland	20 030	2 517	Westindien	1 722	—
Dänemark	52 774	33 276	Brasilien	22	233
Deutschland	89 041	18 146	Kap	—	201
Niederlande	6 641	8 854	Australien, Ostasien	2 259	1 422
Belgien	8 790	7 675			
Großbritannien	89 148	112 055	Andre Länder	7 405	578
Frankreich	8 541	29 329	Total 1884	325 817	238 612
Portugal	1 166	1 143	" 1883	333 929	256 531
Spanien	1 799	3 216	" 1882	229 820	253 887

[1]) Davon wurden auf dem Landwege eingeführt für 12 834000, ausgeführt für 3 557000 Kronen.

II. Schiffsverkehr 1884. (In Tausenden Tonnen.)

Flagge.	Angekommen Schiffe.	Angekommen Ton.	Davon belad. Schiffe.	Davon belad. Ton.	Abgegangen Schiffe.	Abgegangen Ton.	Davon belad. Schiffe.	Davon belad. Ton.
Schwedische . . .	13660	1568	6262	1033	12409	1563	10436	1286
Norwegische . . .	2140	528	737	154	2086	527	1555	473
Ausländische . . .	12103	2248	3879	884	11946	2242	6959	1558
Summa	27903	4344	10878	2071	26441	4332	18950	3317
davon Dampfer	10593	2701			10494	2705		

Handelsflotte.

Verwendete Schiffe.	Segelschiffe: Schiffe.	Segelschiffe: Tonnen.	Dampfer: Schiff.	Dampfer: Tonnen.	Total: Schiffe.	Total: Tonnen.
Küstenfahrt	1462	65696	705	34736	2167	100432
Lange Fahrt[1].	1775	370741	193	74830	1968	445571
Total { Ende 1885	3237	436437	898	109566	4135	546003
Total { „ 1884	3337	451206	845	100720	4182	551926

III. Eisenbahnen. Ende 1885 waren in Betrieb:
Staatsbahnen . . . . 2387 } 6892 km.
Privatbahnen . . . . 4505 }

IV. Post 1884. Zahl der Postanstalten 1965. Zahl der Sendungen 86 786098, davon 44 670919 Briefe und Postkarten, 4 804556 Drucksachen und Warenproben, 33 064338 Zeitungen. — Einnahme 6 095198 Kronen, Ausgabe 5 384601 Kronen.

V. Staatstelegraphen 1885. Länge der Linien 8578 km, davon 138 km submariner Kabel[2]), die der Drähte 20968 km. Zahl der Büreaus 181 (außer 220 Staatseisenbahn-Telegrapenbüreaus). Zahl der Depeschen nach dem Innern 607256, nach und von dem Auslande 444838, im Transit 114540, zusammen 1 166634 Depeschen. — Einnahme 1 325127, Ausgabe 1 330030 Kronen.

2) Norwegen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

In Norwegen finden seit 1815 alle 10 Jahre Zählungen, welche die Wohn-Bevölkerung berücksichtigen, statt. Die letzte, am 31. Dezember 1875 vorgenommene Zählung ermittelte auch die ortsanwesende oder faktische Bevölkerung.

[1]) Mit Einschluß der Schiffe, die gleichzeitig für Küsten- und lange Fahrt verwendet wurden. — [2]) Außerdem besitzt Schweden gemeinsam mit Dänemark ein Kabel im Sunde und gemeinsam mit Preußen ein andres zwischen Schonen und der Insel Rügen, zusammen von 98 km Länge.

Digitized by Google

[illegible]

Für Ende 1880 berechnet sich die ortsanwesende Bevölkerung Norwegens auf 1 913000 Seelen [1]), nämlich

Ämter.	Bewohner 1880.	Ämter.	Bewohner 1880.
Smaalenene	114900	Stavanger	118000
Akershus	100000	Söndre Bergenhus	121000
Kristiania	119000	Bergen	43000
Hedemarken	123000	Nordre Bergenhus	88000
Kristians	113000	Romsdal	125000
Buskerud	104000	Söndre Trondhjem	123000
Jarlsberg og Laurvik	92000	Nordre Trondhjem	84000
Bratsberg	87000	Nordland	116000
Nedenaes	79000	Tromsö	60000
Lister og Mandal	77000	Finnmarken	27000

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heiraten.	Geburten.	Todesfälle.	Überschuß der Geburten.
1881	12316	58342	32427	25915
1882	12874	59375	35325	24050
1883	12710	59498	32834	26664
1884	13247	60025	31730	28295

Auswanderung. 1875: 4048, 1876: 4355, 1877: 3206, 1878: 4863, 1879: 7608, 1880: 20212, 1881: 25976, 1882: 28804, 1883: 22167, 1884: 14776, 1885: 13981 Personen.

Konfession 1885: 1 799662 Lutheraner der Staatskirche und 1184 der freien Kirche, 502 Römisch-Katholische, 61 Griechisch-Katholische, 2759 Methodisten, 819 Baptisten, 143 Anglikaner, 110 andre Reformierte, 432 Quäker, 626 Dissidenten ohne speziellere Bezeichnung, 34 Israeliten, 542 Mormonen und 26 Personen ohne Konfession.

Nationalität. Unter den in Norwegen gebornen Bewohnern unterschied man 1875 neben den eigentlichen Norwegern 7594 Quänen, d. h. Finnländer oder aus Finnland Eingewanderte, 14645 ansässige, 1073 nomadisierende Lappen, in Norwegen Finnen genannt. — Mischlinge: norwegisch-quänisch 2610, norwegisch-lappisch 1762, lappisch-quänisch 1089, quänische Mischlinge 1257, lappische Mischlinge 1678. — Die Zahl der im Ausland Gebornen betrug 1875 37350 Personen, davon waren geboren in Schweden 29340, Finnland 2709, Dänemark 2205, Deutschland 1471, England 518, Rußland 242, in den Vereinigten Staaten von Nordamerika 236, in der Schweiz 101, in den Niederlanden 100 ꝛc.

Die Bevölkerung Norwegens nach den Berufsarten nach der Zählung von 1875.

(Siehe Jahrgang 1886, S. 974.)

---

[1]) „Annuaire statistique de la Norvége, 4me année, 1883. Publié par le Bureau central de statistique. Rédigé par Boye Ström". Christiania 1883.

Digitized by Google

Städte mit 10000 Einwohnern und darüber 1885:

	Ortsanw.	Domizil.
Kristiania	128302	130027
Bergen	46552	47075
Drontheim	23753	23979
Stavanger	22634	23911
Drammen	19391	19601
Kristiansſand	12749	13022
Fredrikshald	11237	11246
Fredriksstad	11239	11212
Laurvik	11084	11196

Finanzen. (In Kronen à 1 Reichsmark 12½ Pf.)

1. Wirkliche Einnahmen und Ausgaben im Finanzjahr 1884—85.

Brutto-Einnahmen.

Zölle	20 137400
Branntweinsteuer	3 422000
Malzsteuer	2 315500
Stempel, Spielkarten	452200
Sporteln	895600
Erbschaftssteuer	270900
Staatsgüter	1 345300
Staatsgüter u. Forsten	316000
Bergwerke	1 029300
Zinsen von Aktiven	2 601500
Post	2 131300
Telegraphen	924700
Eisenbahnen	5 826900
Universität, Unterricht, Kultus	1 427500
Einnahmen aus den Gefängnissen	434300
Hospitäler, Irrenhäuser	741300
Verschiedenes	1 670900
Sa der ord. Einn.:	44 597300
Außerord. Einnahmen	397200
Total:	44 994500

Ausgaben.

Zivilliste, Apanagen	483900
Storthing	404900
Staatsrat, Regierung	1 129900
Kultus, Unterricht	4 141400
Universität, Unterricht, Kultus	3 742600
Andre Ausgaben	398800
Justiz, Polizei u. Sanitätsdienst	4 158100
Gefängnisse	775600
Sanitätsdienst	1 471000
Andre Ausgaben	1 911500
Departement des Innern	7 756900
Verwaltung	259500
Ackerbau, Viehzucht ꝛc.	389400
Fischereien	94200
Brücken, Chausseen [1], Kanäle	1 238400
Eisenbahnbetrieb	5 538300
Industrie, Handel	124700
Statistik	71800
Andre Ausgaben	40600
Armee	6 610200
Ordentliche Ausgaben	6 302100
Außerord. Ausgaben	95700
Geogr. Vermessungen	212400
Marine, Post, Telegraph	6 543000
Marineverwaltung	1 572100
Leuchttürme	537200
Häfen ꝛc.	655400
Posten	2 155200
Telegraphen	1 046100
Kommunikationen	577000
Auswärtiges	449100
Finanzen	9 031400
Zölle	1 756200
Bergwerke	588300
Forsten	185300
Staatsschuld: Tilgung	697600
Staatsschuld: Zinsen ꝛc.	4 515400
Pensionen	533900
Übrige Ausgaben	754700
Zufällige Ausgaben	231000
Erwerbung von Fonds ꝛc.	16000
Ordentliche Ausgaben	40 955800
Eisenbahnbauten	278100
Total:	41 233900

[1]) Außer den aus dem allgemeinen Fonds für Chausseebauten gelieferten Summen, die sich auf 919300 Kr. beliefen.

Digitized by Google

2. Staatsschuld 30. Juni 1885.

Passiva	
Alte unkündbare Schuld (zu 3—5%)	7 813400
Neue unkündbare Schuld (zu 4½%)	3 024000
Anleihe v. 1876 (23 971200 zu 4½%)	21 939100
Anleihe v. 1878 (30 872000 zu 4½%)	29 929500
Anleihe v. 1880 (zu 4%)	20 606100
Anleihe v. 1884 (24 987700 zu 4%)	24 987700
Entschädigung an Belgien für den Loskauf des Scheldezolles	339000
Sa der Passiva[1]:	108 638800

Aktiva	
Aktivkapitalien in Verwaltung des Finanzdepartements	34 379100
Barer Kassenbestand u. Rückstände	14 841700
Aktien exploitierter Eisenbahnen (Nominalwert)	92 507400
Sa der Aktiva:	141 728200

Land- und Seemacht.

Nach den Gesetzen von 1866, 1876 und 1885 wird die bewaffnete Macht eingeteilt in: 1) die Landbewaffnung: Linientruppen, Landwehr und Landsturm mit dem zu diesen 3 Aufgeboten gehörenden Train; 2) Seebewaffnung: ständige Bemannung der Flotte (Freiwillige), Konstription der Seefahrenden (ausnahmsweise), Distrikts-Seetruppen mit Reserve und Küstenwehr.

Die Linientruppen zählen 750 Offiziere und 18000 Mann aller Waffengattungen, dürfen aber ohne Bewilligung des Storthing selbst in Kriegszeiten nicht vermehrt werden. Die Landwehr dient nur zur Verteidigung des eignen Landes; der Landsturm ist vorzugsweise zur Verteidigung des Landes bestimmt, kann abrr auch zur Ergänzung der andern Truppen verwendet werden.

Formation der Linientruppen und Landwehr.

Infanterie: 5 Brigaden von 4 Bataillonen zu 4 Kompanien. Zu jeder Brigade gehört ein Depot von 2 Kompanien und 8 Kompanien der Landwehr, aus denen im Falle eines Krieges zwei Bataillone à 4 Kompanien gebildet werden, die innerhalb der Landesgrenzen zur Verwendung kommen sollen.

1 Jägerkorps von 5 Kompanien, von denen eine die norwegische Garde des Königs in Stockholm bildet.

Kavallerie: 1 Brigade von 3 reitenden Jägerkorps zu 5, 4 und 2 Eskadrons.

Artillerie: 5 Bataillone zusammen von 11 Batterien à 6 Geschützen und 1 Kompanie Feuerwerker und Handwerker.

Genie: 20 Offiziere und 8 Untermilitärs.

---

[1]) Die Anleihen sind zu produktiven Unternehmungen, seit 1851 zu Eisenbahnbauten, gemacht worden. Die äußern Schulden sind in 30—50 Jahren zu tilgen.

Digitized by Google

Bei der Seebewaffnung wird die ständige Flottenmannschaft bei mangelndem freiwilligen Eintritt aus den konskribierten Seefahrenden ergänzt; die Wehrpflichtigkeit zur See dauert vom 22. bis 35. Lebensjahre.

Bestand der Kriegsflotte im Juli 1885.

I. Dampfschiffe.	Pfdkr.	Kan.
4 Monitors	650	8
2 Fregatten	900	78
1 gedeckte Korvette	250	16
1 ungedeckte Korvette	80	12
2 Kanonenboote 1r Kl.	400	8
10 Kanonenboote 2r Kl.	600	10
17 desgl. 3r Kl.	282	17
6 Torpedofahrzeuge	137	—
1 Bugsierdampfer	80	2
44 Dampfer	3379	151

II. Segel- u. Ruderschiffe.	Kan.
1 Schulkorvette	8
1 Schulbrigg	4
Außerdem	
1 Fregatte (Artillerie-Schulschiff)	—
1 Kasernenschiff	—
2 Transportschiffe	—
50 Fahrzeuge	163

Personal der Marine im Juli 1886: 119 Offiziere und Ärzte, 332 Unteroffiziere und fest engagierte Matrosen.

Handel 1885. (In Tausenden Kronen.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien	37 353	34 182	Portugal	2 372	4 062
Deutschland	41 666	12 136	Spanien	396	2 965
Schweden	16 340	13 060	Österreich, Italien	595	404
Rußland u. Finnland	16 338	2 776	Verein. Staaten	7 363	432
Dänemark	11 070	4 872	Andre Länder	2 317	3 635
Frankreich	4 563	7 849	Total 1885	145 605	101 938
Niederlande	404	10 149	" 1884	158 791	112 199
Belgien	4 828	5 416			

Schiffahrtsbewegung im Jahre 1884.

		Norwegische Sch.	Norwegische Tons.	Fremde Sch.	Fremde Tons.	Zusammen Sch.	Zusammen Tons.
Angekommen	beladen	3304	751994	2454	516844	5758	1 268838
	in Ballast	3915	960284	2642	367771	6557	1 328055
	Zusammen	7219	1 712278	5096	884615	12315	2 596893
Abgegangen	beladen	6478	1 446173	5444	749288	11922	2 195461
	in Ballast	609	237428	595	143695	1204	381123
	Zusammen	7087	1 683601	6039	892983	13126	2 576584

Stand der Handelsflotte. (In Reg.-Tons.)

Ende 1870: 6993 Schiffe von 1 007908 Tons mit 49337 M. Besatzung.
Ende 1884: 7884 Schiffe von 1 583434 Tons mit 60937 M. Besatzung.

Die Dampferflotille Norwegens zählte 1883 ohne die Regierungsdampfer 404 Schiffe von 19622 Pferdekraft und 92485 Tons Gehalt.

Eisenbahnen 1886 in Betrieb 1562 km.

Digitized by Google

Post 1885. Zahl der Büreaus 1121.

	Zahl der Briefe.	Davon Wertbriefe.	mit Kronen.	Journale.
Interner Verkehr . .	14 382615	1 152827	177 053279	17 307966
Internat. Verkehr:				
Abgeschickt	2 433067	51311	8 160478	262088
Angekommen . . .	2 885721	10797	5 842383	589666
Summa	19 701403	1 214935	191 056140	18 159720

Einnahme 1885: 2 202460, Ausgabe 2 211863 Kronen.

Telegraphen. Staatstelegraphen Ende 1885: Länge der Linien 7346, der Drähte 13640 km. Zahl der Stationen 140. Depeschenverkehr 1885: abgesandt 487924 interne, 168342 internationale, vom Ausland empfangen 204180, in Transit 48, zusammen 860494 Depeschen. — Einnahme 918853 Kronen, Betriebskosten 1 073418 Kr. — Eisenbahntelegraphen Ende 1885: Zahl der Büreaus 175, Länge der Linien 1583, der Drähte 2531 km. Zahl der Depeschen 32749.

Schweiz (Föderativ-Republik).

[Eidgenössisches Grundgesetz: die am 29. Mai 1874 von der Bundesversammlung angenommene Bundesverfassung.]

1) Schweizerische Bundesversammlung.

a) Nationalrat.

Präsident: H. **Morel**, Kanton Neuenburg, } erwählt 7. Juni 1886 für die Amtsperiode vom Jahre 1886/87.
Vizepräsident: J. **Zemp**, Kanton Luzern, }

b) Ständerat.

A. **Bory**, Kanton Waadt, } erwählt 7. Juni 1886 für die Amtsperiode vom Jahre 1886/87.
A. **Scherb**, Kanton Thurgau, }

2) Bundesrat, gewählt 5. Dezember 1885.

Präsident für das Jahr 1886: Dr. A. **Deucher**, Kanton Thurgau.
Vizepräsident für das Jahr 1886: N. **Droz**, Kanton Neuenburg.

Fernere Mitglieder.

Dr. K. **Schenk**, Ktn Bern; Dr. E. **Welti**, Ktn Aargau; L. **Ruchonnet**, Ktn Waadt; W. F. **Hertenstein**, Ktn Zürich; B. **Hammer**, Ktn Solothurn.

3) Bundeskanzlei.

Kanzler der Eidgenossenschaft (gewählt 5. Dezember 1884 auf 3 Jahre): G. **Ringier** von Zofingen, Ktn Aargau.

Departements des Bundesrats (für 1886).

Politik: Dr. A. **Deucher**, Ktn Thurgau.
Inneres: Dr. K. **Schenk**, Ktn Bern.
Justiz und Polizei: L. **Ruchonnet**, Ktn Waadt.
Militär: W. F. **Hertenstein**, Ktn Zürich.
Finanzen und Zölle: B. **Hammer**, Ktn Solothurn.

Digitized by Google

Handel und Landwirtschaft: N. **Droz**, Ktn Neuenburg.
Posten und Eisenbahnen: Dr. E. **Welti**, Ktn Aargau.

Eidg. statistisches Büreau (unter dem Depart. des Innern). Direktor: E. W. **Milliet**.

4) Bundesgericht.

Präsident: G. **Olgiati**, Ktn Graubünden, gewählt 5. Dezember 1884 für 1885 und 1886.
Vizepräsident: A. **Kopp**, Ktn Luzern, gewählt 5. Dezember 1884 für 1885 und 1886.

Fernere Mitglieder.

Dr. J. K. P. **Morel**, Ktn St. Gallen; Dr. J. **Roguin**, Ktn Waadt; Dr. H. **Hafner**, Ktn Zürich; J. **Bläsi**, Ktn Solothurn; H. **Stamm**, Ktn Schaffhausen; Dr. H. **Weber**, Ktn Aargau; J. **Broye**, Ktn Freiburg.

Militär.

Waffenchef der Infanterie: Oberst-Divisionär J. **Feiß**.
Waffenchef der Kavallerie: Oberst G. **Zehnder**.
Waffenchef der Artillerie: General H. **Herzog**.
Waffenchef des Genie: Oberst J. J. **Lochmann**.
Stabsbüreau: a) Chef der Generalstabsabteilung: Oberstdivisionär A. **Pfyffer**.
b) Chef der topographischen Abteilung: Oberst J. J. **Lochmann**.
Verwaltung des Kriegsmaterials:
a) technische Abteilung: Oberstleut. A. **Greßly**.
b) administrative Abteilung: Oberstleut. A. **v. Steiger**.

Oberfeldarzt: Oberst Dr. A. **Ziegler**.
Oberpferdearzt: Oberstleutnant D. **Potterat**.
Oberkriegskommissar: Oberst E. **v. Grenus**.
Oberauditor: . . . . .

Oberinstruktoren.

Infanterie: Oberst A. **Rudolf**.
Kavallerie: Oberst U. **Wille**.
Artillerie: Oberst-Divisionär H. **Bleuler**.
Genie: Oberst E. **Blaser**.
Sanitätstruppen: Oberst R. **Göldlin**.
Verwaltungstruppen: Oberst G. **Pauli**.

Katholische Bischöfe.

a) Römisch-Katholische.

Basel (und Solothurn): Dr. **Fiala** (1885). — Chur: F. C. **Rampa** (1879). — Lausanne (in Freiburg): G. **Mermillod** (1883). — St. Gallen: A. **Egger** (1882). — Sitten: A. **Jardinier** (1875). — Tessin: . . . .

b) Altkatholischer:

Bern: Dr. E. **Herzog** (1876).

Digitized by Google

Eidgenössische polytechnische Schule.

Schulrat.

Präsident: Dr. K. **Kappler**, Ktn Thurgau. — Vizepräsident: H. **Bleuler**, Ktn Zürich. — Mitglieder: Professor J. **Meyer**, Ktn Waadt; Ch. **Dufour**, Ktn Waadt; Dr. R. **Gnehm**, Ktn Schaffhausen; E. **Marti**, Ktn Bern.

Diplomatisches Korps zu Bern und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): **Boyd-Winchester**, MR. und GK. (akkr. 1885). — [Basel: G. **Gifford**, K. — Bern: J. E. **Hinnen**, GK. — Genf: L. T. **Adams**, K. — Horgen (Zürich): W. T. **Rice**, K. — St. Gallen: P. **Staub**, K. — Zürich: G. L. **Catlin**, K.]

Argentinische Republik: H. **Alvarez**, MR. — [Genf: M. **Fernandez**, K. — Lausanne: C. **Beck-Bernard**, K.]

Bayern: Geh.-Leg.-Rat und Kämmerer F. **v. Niethammer**, a. G. u. b. M. (akkr. Juni 1872).

Belgien: M. **Delfosse**, a. G. u. b. M. (akkr. 1881). — [Basel: W. **Respinger-His**, K. — Genf: E. **Levieux**, GK. — Zürich: F. O. **Pestalozzi**, K.]

Brasilien. [Genf: Vikomte **de Desterro**, GK.]

Chile. [Zürich: J. **Hagnauer**, K.]

Costarica. [Genf: V. **Haas**, K.]

Dänemark. [Genf: J. B. G. **Galiffe**, GK.]

Deutsches Reich: Geh. Leg.-Rat u. Frhr **v. Bülow**, a. G. u. b. M.; A. **v. Bülow**, Leg.-Sekr.; Major Frhr **v. Rheinbaben**, Mil.-Att.; **Dressel**, Kanzler. — [Basel: R. **Gageur**, K. — Genf: L. **Bachmann**, K. — Zürich: . . . . , K.]

Dominikanische Republik. [Chaux-de-Fonds: J. **Moos**, K.]

Frankreich: Senator E. **Arago**, Botschafter (akkr. 9. Juli 1880); H. **Marchand**, 1r Sekr.; R. **de Savignies**, 2r Sekr.; F. **Arago**, 3r Sekr.; Kommandant **Sever**, Mil.-Att.; Graf **d'Aure**, K. und Kanzler. — [Basel: P. J. J. **Decrais**, K. — Genf: E. L. E. **Champy**, K.]

Griechenland. [Genf: A. **Diodati-Eynard**, GK.]

Großbritannien: F. O. **Adams**, a. G. u. b. Min. (akkr. 11. Januar 1881); J. A. **Farquharson**, E. **Thornton**, Leg.-Sekre. — [Genf: D. F. L. **Barton**, K. — Zürich: H. **Angst**, K.]

Italien: . . . . . , a. G. u. b. M.; Marquis E. **Beccaria-Incisa**, 1r Leg.-Sekr.; **Berti**, 2r Sekr.; A. **Nobili**, Graf V. **Visone**, Attachés; Major Marquis A. **Incisa di Camerana**, Mil.-Att. — [Basel: A. **Vischer-Sarasin**, K. — Genf: E. **Gambini**, K. — Lugano: Graf J. **Marazzi**, K. — Zürich: A. P. **Rivas**, GK.]

Mexiko. [Genf: H. **Saviotti**, K. — Vevey: E. **Dulon**, K.]

Niederlande. [Zürich: B. L. **Verwey**, GK.]

Österreich-Ungarn: GRat M. Frhr **v. Ottenfels-Gschwind**, a. G. u. b. M. (akkr. 1869); Kämmerer Graf O. **v. Brandis**, Legationsrat; G. **Wildholz**, Kanzleisekr. — [Genf: A. M. Ritter **v. Schaeck**, K. — St. Gallen: H. **Schlatter**, K. — Zürich: Hof- und Ministerialrat **Przibram**, GK.]

Digitized

Portugal. [Bern: V. **v. Ernst,** GK. — Genf: J. **Basso, K.** — Zürich: J. **Tönbury, K.**]
Peru. [Genf: H. **Fazy,** K.]
Rußland: Staatssekretär **v. Hamburger,** a. G. u. b. M. (akkr. 26. Nov. 1879); Krjkr C. **v. Sybin,** 1r Sekr.; W. **v. Meißner,** 2r Sekr.; **Schtschulepnikow** u. Fürst N. **v. Imeretinski,** Attachés.
Salvador: Don **Alvarez,** a. G. u. b. M. (akkr. 1883; in San Sebastian). — [Bern: B. **Haas** jun., K.]
San Marino. [Genf: . . . . . ., GK.]
Schweden und Norwegen. [Genf: A. M. Ritter **v. Schaeck,** GK.]
Spanien: R. **Larios,** GTr. — [Genf: Graf **de Casa-Sarria,** K.]
Uruguay. [Basel: H. **Wirz,** K. — Genf: J. **Chapalay,** K. — Lugano: A. **Gavazzo,** GK.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die Fläche der Seen ist im Gesamtareal mit enthalten.

Kantone.	Areal qkm	Bevölkerung am 1. Dezbr. 1880. männlich.	weiblich.	total.	auf 1 qkm
Zürich	1724,7	153035	164541	317576	184
Bern	6888,1	265741	266423	532164	77
Luzern	1500,8	67384	67422	134806	90
Uri	1076,0	13615	10079	23694	22
Schwyz	908,5	25840	25395	51235	56
Unterwalden ob dem Wald	474,8	7473	7883	15356	32
Unterwalden nid dem Wald	290,5	5789	6203	11992	41
Glarus	691,2	16210	18003	34213	49
Zug	239,2	11299	11695	22994	96
Freiburg	1669,0	57660	57740	115400	69
Solothurn	792,3	39355	41069	80424	102
Basel, Stadt	35,8	29838	35263	65101	1818
Basel, Landschaft	421,6	29074	30197	59271	141
Schaffhausen	294,2	18369	19979	38348	130
Appenzell Außer-Rhoden	242,1	25569	26389	51958	215
Appenzell Inner-Rhoden	177,5	6363	6478	12841	72
St. Gallen	2019,0	102892	107599	210491	104
Graubünden	7132,8	45669	49322	94991	13
Aargau	1404,0	95873	102772	198645	141
Thurgau	988,0	49266	50286	99552	101
Tessin	2818,4	60477	70300	130777	46
Waadt	3222,8	119034	119696	238730	74
Wallis	5248,0	50507	49709	100216	19
Neuenburg	807,8	50169	53563	103732	128
Genf	279,4	48125	53470	101595	364
Schweiz	41346,5	1 394626	1 451476	2 846102	69

Die Wohnbevölkerung beträgt nach der Zählung von 1880 31787 Seelen.

Digitized by Google

Nach der Heimatsangehörigkeit unterschied man 1880 2256660 Kantonsangehörige, 378407 Bürger andrer Kantone, zusammen 2635067 Schweizer und 211035 Ausländer. Die Unterscheidung der Ausländer in der Schweiz nach Nationalitäten ist folgende:

Elsaß-Lothringer	5339
Badenser	39657
Bayern	6058
Württemberger	25609
Andre Deutsche	18599
Summa der Deutschen	95262
Österreicher	12735
Ungarn	459
Italiener	41645
Spanier	242
Portugiesen	26
Franzosen	53653
Belgier	500
Niederländer	438
Briten	2812
Dänen	153
Russen und Polen	1285
Serben	11
Rumänier	85
Griechen	58
Schweden	180
Norweger	49
Amerikaner	1111
Übrige	331
Summa:	211035

Konfessionen 1880: Protestanten 1667109, Katholiken 1160782, Israeliten 7373, andre 10838. Von 1000 Bewohnern sind 586 Protestanten und 408 Katholiken. Die Verteilung der Konfessionen nach den Kantonen s. im Jahrgang 1883, S. 966.

Muttersprache 1880: Es sprechen deutsch 2030792, französisch 608007, italienisch 161923, romanisch 38705, andre Sprachen 6675. Siehe die Verteilung der Sprachen nach den Kantonen im Jahrg. 1883, Seite 967.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr	Heiraten	Geburten (inkl.	Todesfälle Totgeborne)	Totgeborne	Überschuß der Geburten
1880	19413	87413	65471	3248	21942
1881	19425	88503	67341	3362	21162
1882	19414	85987	66147	3298	19840
1883	19696	85197	61956	3223	23241
1884	19898	84794	61521	3223	23273

Auswanderung nach überseeischen Ländern, und zwar nach:

Jahr.	Amerika Nord-	Zentral-	Süd-	Australien	Asien	Afrika	Total.
1882	11069	96	778	14	—	4	11961
1883	11619	8	1852	20	1	2	13502
1884	8359	5	1193	50	—	1	9608
1885	5934	7	1608	24	1	9	7583

Die Bevölkerung der Schweiz nach Berufsarten, nach der Zählung vom 1. Dezember 1880.

(Siehe Jahrgang 1886, S. 983.)

Digitized by Google

Städte (größere Gemeinden) Mitte 1885.

Genf 51537, mit den Vororten 71453 Einwohner.
Zürich 26891, „ „ „ 84785 „

Basel	68992	St. Gallen	23614	Schaffhausen	12479
Bern	47793	Luzern	19375	Freiburg	11840
Lausanne	31856	Neuenburg	16662	Herisau	11703
Chaux-de-Fonds	23621	Winterthur	15516	Locle	10524
		Biel	13232		

Finanzen. (In Frank.)

I. Staatsrechnung für 1885.

Einnahmen.

1. Ertrag der Immobilien . . . 187249
   Ertrag angelegter Kapitalien 771691
   Ertrag von Betriebskapitalien und verzinslichen Vorschüssen 207572
2. Allgemeine Verwaltung (Bundeskanzlei u. Bundesgericht) 23332
3. Departements:
   Politisches (Bürgerrechtserwerbungen) 14980
   Inneres (Schulgelder 2c.) . 93008
   Justiz und Polizei . . . 1641
   Militär 3 708190
   Pferderegie 184010
   Konstruktionswerkst. . 287117
   Munitionsfabrik. 2c. 1 809802
   Waffenfabrik . . . 957851
   Andere Einnahmen . 469410
   Finanzen und Zölle . 24 235773
   Pulververwaltung . 571250
   Münzverwaltung 1 101713
   Militärpflichtersatzsteuer 1 235412
   Banknotensteuer . . 135964
   Zollverwaltung . 21 191434
   Handel und Landwirtschaft 35969
   Posten u. Eisenbahnen. 19 111334
   Posten 16 204643
   Telegraphen und Telephone . . 2 873604
   Eisenbahnen . . 33087
4. Zufällige Einnahmen. . 1958

Summa: 48 392697

Ausgaben.

1. Amortisation u. Verzinsung der Staatsschuld . 1 867864
2. Allgemeine Verwaltung 734816
   Nationalrat. 206140
   Ständerat 12566
   Bundesrat 85500
   Bundeskanzlei . . . 288863
   Bundesgericht. . . . 141747
3. Departements (43 666811)
   Politisches 368631
   Inneres 3 346024
   Statistisches Bureau 59510
   Polytechnikum . . 555008
   Bauwesen . . . 2 419427
   Andre Ausgaben . 312079
   Justiz und Polizei . . . 70514
   Militär 17 165329
   Verwaltung . . 14 093516
   Pferderegie . . . 185409
   Konstruktionswerkst. 280021
   Munitionsfabriken. 1 669679
   Waffenfabrik . . . 936704
   Finanzen und Zölle . . 4 495611
   Pulververwaltung. 445811
   Münzverwaltung . 1 101713
   Andre Ausgaben . 1 087019
   Zollverwaltung . . 1 861068
   Handel und Landwirtschaft 725684
   Posten u. Eisenbahnen 17 495018
   Posten 14 696506
   Telegraphen u. Telephone 2 655811
   Eisenbahnen . . . 142701
4. Unvorhergesehene Ausgaben 9194

Summa: 46 278685

Überschuß d. Einnahmen: 2 114012

Digitized by Google

II. Vermögensstand des Bundes am 1. Januar 1886.

1. Aktiva:

A.	Allgemeine Aktiva	51 168346
B.	Aktiva der Spezialfonds	7 673433
	Summa der Aktiva:	58 841779

2. Passiva:

A.	Staatsanleihen	32 426000
B.	Münzreservefonds	2 975444
C.	Uneingelöste Obligationen und Koupons	312041
	Summa der Passiva:	35 713485
	Überschuß der Aktiva:	23 128294

Über die Einnahmen und Ausgaben, sowie über den Vermögensstand der Kantone gibt es keine neuern Angaben als die vom Jahre 1876. S. Jahrgang 1885.

Bundesheer.

Das Bundesheer besteht: 1) aus dem Bundesauszuge, der Mannschaft von 20 bis 32 Jahren, und 2) aus der Landwehr, der Mannschaft von 33 bis 44 Jahren.

Schweizerischer Generalstab und Eisenbahnabteilung: 5 Obersten, 45 Oberstleutnants und Majore, 22 Hauptleute. Summa: 72 Offiziere, von denen 2 den Stäben zugeteilt sind. — Armee-, Divisions-, Brigade- und Regimentsstäbe. Summa: 489 Offiziere im Auszug und 144 Mann in der Landwehr. Total: 633 Offiziere.

1. Formation der schweizerischen Armee.

1. Infanterie. Auszug: 96 Füsilierbataill. zu je 4 Kompanien à 185 M. und 8 Schützenbataill. zu je 4 Kompanien à 184 M. — Landwehr: ebenso.
2. Kavallerie. Auszug: 24 Dragonerschwadronen à 124 M. und 12 Guidenkompanien à 43 M. — Landwehr: ebenso.
3. Artillerie. Auszug: 48 Feldbatterien à 160 M.; 2 Gebirgsbatterien à 170 M.; 10 Positionskompanien à 122 M.; 16 Parkkolonnen à 160 M.; 8 Trainbataillone à 214 M.; 2 Feuerwerkkompanien à 160 M. — Landwehr: 8 Feldbatterien à 160 M.; 2 Gebirgsbatterien à 170 M.; 15 Positionskompanien à 122 M.; 8 Parkkolonnen à 160 M.; 8 Trainbataillone à 305 M.; 2 Feuerwerkkompanien à 160 M.
4. Genie. Auszug: 8 Geniebataillone à 393 M., jedes Bataillon zu 1 Sappeur-, 1 Pontonier- und 1 Pionierkompanie. — Landwehr: ebenso.
5. Sanitätstruppen. Auszug: 8 Feldlazarette à 207 M. — Landwehr: 5 Reserve-Transportkolonnen zu je 14 Mann und die nötige Anzahl von Ambulanzen à 40 Mann.
6. Verwaltungstruppen. Auszug: 8 Verwaltungskompanien à 51 M. — Landwehr: ebenso.

Digitized by Google

2. Bestand der schweizerischen Armee (1. Januar 1886).

	Auszug.	Landwehr.	Total.
Generalstab und Armee-, Divisions-, Brigade- und Regimentsstäbe	812	201	1013
Truppen.			
a) Infanterie: Füsiliere	82023	64819	146842
a) Infanterie: Schützen	6707	5691	12398
Total a)	88730	70510	159240
b) Kavallerie: Dragoner	2513	2268	4781
b) Kavallerie: Guiden	483	349	832
Total b)	2996	2617	5613
c) Artillerie: Feldbatterien	9083	2087	11170
c) Artillerie: Gebirgsbatterien	364	312	676
c) Artillerie: Positionskompanien	1423	2099	3522
c) Artillerie: Parkkolonnen	2990	1986	4976
c) Artillerie: Trainbataillone	2541	2037	4578
c) Artillerie: Feuerwerkkompanien	396	85	481
Total c)	16797	8606	25403
d) Genie	4566	1449	6015
e) Sanitätstruppen	1888	540	2428
f) Verwaltungstruppen	1030	123	1153
g) Offiziere und Unteroffiziere zur Verfügung[1])	360	—	360
Total Stab und Truppen	117179	84046	201225

Handel und Verkehrswege.

Spezialhandel 1885 nach den Herkunfts- und Bestimmungsländern. (In Tausenden Frank.)

Deutschland	249 262	157 621	Übriges Europa	2 759	20 785
Frankreich	179 196	139 671	Verein. Staaten	17 843	77 723
Italien	112 096	60 317	Übriges Amerika	3 215	12 726
Großbritannien	51 605	99 396	Asien (ohne Russ.-Asien)	3 083	19 281
Österr.-Ungarn[2])	65 603	37 727	Afrika	12 743	5 252
Belgien	26 372	13 076	Australien u. Polynesien	1 070	1 027
Rußland u. Russisch-Asien	21 319	9 482			
Niederlande	9 286	5 880	Total	755 452	659 964

[1]) Mit Einschluß der Offiziere der Eisenbahnabteilung.
[2]) Inkl. Bosnien und Herzegowina.

Digitized by Google

Spezialhandel 1885 nach den Warenklassen. (In Tausenden Frank.)

Warenklassen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1. Erzeugnisse des Ackerbaues	6 450	498
Gegorene Getränke	31 429	1 773
Nahrungs- und Genußmittel	170 416	70 573
Tiere und tierische Stoffe	42 159	30 245
2. Mineralien und mineralische Produkte	28 285	2 482
Metalle	30 426	4 492
Leder	23 667	8 530
Spinnstoffe und Garne	259 566	352 902
Holz	15 742	14 192
3. Glas- und Töpferwaren	5 387	799
Metallwaren, Maschinen	14 130	103 730
Konfektions- und Modewaren	24 288	4 221
Papier	4 655	3 741
Kunst- und wissenschaftliche Gegenstände	7 980	5 279
4. Düngmittel, Abfälle	6 198	1 466
Droguen, Chemikalien, Färbestoffe	24 842	13 999
Harze, Fette, Öle	12 223	3 103
Verschiedene Gegenstände	10 942	1 205
Summa der Waren	718 785	623 230
Edelmetalle	36 667	36 734
Total	755 452	659 964

Eisenbahnen 1884. Betriebslänge 2782 km, außerdem befahren fremde Bahnen Schweizergebiet mit einer Betriebslänge von 63 km. Einbezahltes Kapital: 1051 148589 Frk. Beförderte Reisende 23 488640, beförderte Güter inkl. Gepäck und Tiere 7 344 500 Tonnen (à 1000 kg). Total-Einnahme: 71 645230 Frank (von Reisenden: 27 728265, vom Güterverkehr inkl. Gepäck und Tiere: 40 184601 Frk.). Betriebsausgaben: 38 534915.

Post 1885. Zahl der Büreaus 811 und 2145 Postablagen; Agenturen im Auslande 18, Zahl der Beamten 6009, der beförderten Reisenden 754365.

Interner Verkehr:

Briefe und Postkarten	55 349363	Fahrpoststücke	7 743709
Portofreie Korrespondz.	5 587814	Geldanweis. Zahl	2 163689
Drucksachen, Warenproben ꝛc. (exkl. Zeitungen)	14 513844	Geldanweis. Betrag	242 005999 Frk.

Internationaler Verkehr. Ein- und Ausgang.

Briefe und Postkarten	30 301492	Geldanweis. Betrag	28 317877 Frk.
Drucksachen, Warenmust. ꝛc. (inkl. Zeitungen, außer denjenigen von u. nach Deutschland u. Österr.-Ungarn	17 252536	Schweizerische Zeitschriften nach der Schweiz, Deutschl. u. Österr.-Ungarn	58 969100
Fahrpoststücke	2 309296	Zeitschr. aus Deutschl. u. Österr.-Ungarn	1 845901

Telegraphen 1885. Länge der Staatslinien: 6958 km mit 16767 km Drähten. Zahl der Stationen 1316, Zahl der Beamten 1719. Zahl der aufgegebenen internen Depeschen 1 759054, der aufgegebenen und angekommenen internationalen Depeschen 864238, der Transitdepeschen 286838, der Dienstdepeschen 97426, zusammen 3 007556 Depeschen. — Einnahme 1884: 2 555687 Frank, Ausgabe 1884: 2 344259 Frank.

Serbien (Königreich).

[Unabhängig erklärt durch den Frieden von Berlin 13. Juli 1878. — Proklamierung zum Königreich 6. März 1882. — S. Jahrg. 1885, S. 985.]

Ministerium.

Präsident des Konseils, Minister des Innern: M. **Garaschanin.**
Minister des Kriegs: G. **Horvatowitsch.**
Minister der Finanzen: Tsch. **Mijátowitsch.**
Minister des Ackerbaues und des Handels: Tsch. **Mijatowitsch** ad int.
Minister der Justiz: D. **Marinkowitsch.**
Minister des Äußern: D. **Franassowitsch.**
Minister der öffentlichen Arbeiten: P. **Topalowitsch.**
Minister des Unterrichts und des Kultus: M. **Kujundschitsch.**

Staatsrat.

Präsident: G. **Zenitsch.**
Mitglieder: N. **Christitsch**, S. **Petrowitsch**, R. **Miloïkowitsch**, V. **Vouyowitsch**, C. **Magasinowitsch**, M. **Gabrilowitsch**, M. **Spassitsch**, A. **Vassilewitsch**, N. **Krestitsch**, J. **Pantschitsch.**

Skupschtina

(dieselbe besteht gegenwärtig aus 160 Mitgliedern, von denen 40 von der Regierung und 120 vom Volke gewählt sind, je 1 Deputierter auf 2000 Seelen).

Präsident: ....

Armee.

General: M. **Leschjanin.**

Chef der amtlichen Statistik: W. **Jakschitsch.**

Gerichtshöfe.

Kassationshof (Belgrad): D. **Radowitsch**, Präsident.
Rechnungshof (Belgrad): M. **Pankowitsch**, Präsident.
Appellhof (Belgrad): G. **Stephanowitsch**, Präsident.

Digitized by Google

Gouverneur der Festung Belgrad: Oberst C. **Protitsch.**
Polizeipräsident von Belgrad: J. **Blaznawatz.**
Bürgermeister von Belgrad: M. **Bogitschewitsch.**

Kultus. (Griechisch-orthodoxe Kirche.)
Erzbischof und Metropolit: **Theodosius.**

Hofstaat des Königs.
Hofmarschall: Oberst **Kosta Jankowitsch.**
Sekretäre: D. **Jokitsch**, C. **Betan.**

Militärstaat des Königs.
Generaladjutant: General G. **Katargi.**
Flügeladjutanten: die Obersten **Kosta Jankowitsch**, C. **Pantschitsch** und C. **Binitzky.**

Hofstaat der Königin.
Ehrendame: Madame V. **Leschjanin.**
Ehrenfräulein: Fräulein M. **Katargi**, Fräulein **Bogitschewitsch.**
Almosenier: Erzpriester J. **Pawlowitsch.**
Gouverneur des Kronprinzen: Dr. L. **Dokitsch.**

Diplomatisches Korps zu Belgrad und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): M. **Fearn**, MR. und GK.
Deutsches Reich: Graf **v. Bray-Steinburg**, a. G. u. b. M. (akkr. August 1879).
Belgien: P. **Bartholeyns de Fosselaert**, a. G. u. b. M. (akkr. 7. April 1875).
Frankreich: Aimé **Millet**, a. G. u. b. M. (akkr. 5. November 1885); Baron **Cottu**, Sekr. 3r Kl.; **Deloffre**, Kanzler.
Griechenland: . . . . ., a. G. u. bev. Min.; P. **Nazos**, Sekr., GTr.
Großbritannien: M. H. **Wyndham**, a. G. u. b. M. — [Nisch: A. **Becker**, VK.]
Italien: Graf V. **Sallier de la Tour**, a. G. u. b. M. (akkr. 8. Jan. 1884); F. **de Novellis**, Attaché.
Österreich-Ungarn: Graf R. **v. Khevenhüller-Metsch**, a. G. u. b. M.; F. **Schießl** Ritter **v. Perstorff**, Leg.-Rat; **v. Schöfer**, Sekr.; Oberst H. **Pinter**, Mil.-Attaché. — [Belgrad: Dr. A. **v. Stephani**, K. — Nisch: **Rittler**, Kjltsverw.]
Rumänien: **v. Ghika**, a. G. u. b. M.; P. **Mavrojeni**, Sekretär.
Rußland: Wirkl. Staatsrat A. **Persiani**, MR.; **Poggio**, 1r Sekr.; Koll.-Sekr. A. **Kukel**, 2r Sekretär.
Türkei: **Zia-Bei**, a. G. u. bev. Min. (akkr. November 1885); **Mavrocordato**-Effendi, 1r Sekretär.

Digitized by Google

Statistische Notizen[1].

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Distrikte.	qkm	Bewohner nach d. Zähl. v. Dezb. 1884, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm	Geschätzte Bevölkerungszahl am 1. Juli '86.
Belgrad (Stadt)	17	19855	15871	35726	—	36944
Alexinatz . . .	1720	35240	33389	68629	40	70826
Belgrad . . .	2025	45669	43303	88972	44	92178
Waljewo . . .	2905	51301	49152	100453	35	103796
Vragna . . .	2007	35729	33765	69494	35	70877
Knjaschewatz . .	1637	40682	39368	80050	49	82876
Jagodina . . .	1531	31608	30365	61973	34	63134
Kragujewatz . .	2392	62483	59737	122220	51	125777
Kraina	3259	41974	40555	82529	25	84221
Kruschewatz . .	2368	41792	40189	81981	35	84423
Nisch	2375	69565	65879	135444	57	138518
Pirot	2612	39735	38062	77797	30	79827
Podrinje . . .	1628	31562	31040	62602	38	64074
Poscharewatz . .	3639	94654	89934	184588	51	189472
Rudnik	1559	30109	29536	59645	38	60869
Smederevo . .	1219	46394	44616	91010	75	93708
Toplitza . . .	3606	38742	35030	73772	20	75847
Keupria . . .	1536	35662	33714	69376	45	71172
Uschitze	4344	64404	64144	128548	30	130634
Zernareka . . .	1440	33491	31611	65102	45	65971
Tschatschak . .	2631	35024	34040	69064	26	70121
Schabatz . . .	2136	48235	46140	94375	44	97056
Total	48586	973910	929440	1 903350	39	1 952321

II. Nationalität und Konfessionen 1884. Die Mehrzahl der Bewohner sind Serben und griechisch-orthodox. 105103 Bewohner sind Rumänen und 30000 sind Zigeuner.

III. Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heiraten.	Geburten einschl. der	Todesfälle Totgebornen.	Totgeborne.	Überschuß der Geburten.
1881	20896	81823	44885	1106	36938
1882	21971	81280	41742	1109	39538
1883	22009	88013	43425	1207	44588
1884	20370	91463	48885	1073	42578
1885	17023	91505	55964	1362	35541

Größere Städte 1884: Belgrad 35726, Nisch 16178, Leskovatz 10807, Poscharewatz 9394, Schabatz 9206, Kragujewatz 9083, Vragna 8903, Pirot 8832, Smederevo 6578, Uschitze 5613, Paratschin 5164, Kruschewatz 5150, Alexinatz 5108.

[1]) Gütige Mitteilung des Herrn W. Jakschitsch, Chef der amtlichen Statistik in Belgrad.

Digitized by Google

Finanzen[1]. (In Dinaren; 1 Dinar = 80 Pfennige.)

1. Budget für 1883—84.

Einnahmen	37 365000	Ausgaben	37 291160

2. Budget für 1884—85.

Einnahmen.

Direkte Steuern	20 000000	Unterrichtsfonds	2 300000
Zölle	5 500000	Spezialtaxe zur Tilgung der Schulden nach dem Gesetz v. 12. Juni 1884	2 800000
Tabak, Salz, Getränke	5 080000	Verschied. Einnahmen	5 630000
Gerichtssporteln	2 550000		
Staatsgüter: Domänen, Posten u. Telegraphen	2 140000		
		Summa:	46 000000

Ausgaben.

Zivilliste	1 200000	Minist. des Äußern	725341
Öffentliche Schuld	11 583824	„ des Innern	3 232771
Skupschtina	100000	„ der Finanzen	1 485275
Staatsrat	157377	„ des Kriegs	16 211276
Allgemeine Ausgaben	634506	„ der öffentlichen Arbeiten	2 567474
Pensionen u. Unterstütz.	819982	„ der Gewerbe u. des Ackerbaues	2 175886
Minist. der Justiz	2 030016	Verschiedene Ausgaben	21218
„ des Unterrichts und der Kulte	3 050697		
		Summa:	45 995643

Staatsschuld am 1. Januar 1886.

Eisenbahn Belgrad—Vragna	100 000000	Lotterieanleihe	19 000000
Eisenb. Nisch—Pirot	30 000000	Anl. vom Juni 1884	25 000000
Russische Anleihe	4 000000	Anl. vom Oktober 1885	25 000000
Anl. zur Entschädigung der ausgewanderten türkischen Landbesitzer	5 000000	Anl. zur Beschaffung v. Präzisionsfeuerwaffen	5 000000
		Summa:	213 000000

Armee.

Seit dem 1. Januar 1883 ist die Reorganisation der serbischen Armee als vollendet anzusehen. Sie besteht jetzt aus der Feldarmee, den Depottruppen und der Reservearmee.

Die Feldarmee setzt sich im Frieden aus folgenden Truppen zusammen: 5 Regimenter Infanterie à 3 Bataillone von je 4 Kompanien, 5 Schwadronen Kavallerie und 1 Gardeschwadron, 5 Regtr Artillerie à 4 Batterien, 1 Regiment Gebirgsartillerie à 3 Batt., 2 Kompanien Festungsartillerie, 1 Pionierbataillon von 5 Kompanien, 2 Pontonierkompanien und 5 Trainkompanien; zusammen: 15 Bataillone, 6 Eskadrons, 23 Batterien, 2 Kompanien Festungsartillerie, 7 Kompanien Genietruppen und 5 Trainkompanien, die 13213 Mann mit 132 Geschützen zählen.

---

[1]) Zu vgl. „Reports of H. M's Secretaries of Embassy and Legation“. Commercial No. 24 (1885).

Digitized by Google

Im Falle der Mobilisierung liefert jede Infanteriekompanie das Kadre zur Bildung eines Bataillons, jede Schwadron wird ein Kavallerieregiment von 4 Schwadronen, die Zahl der Batterien verdoppelt sich, die 2 Kompanien Festungsartillerie bilden ein Bataillon von 4 Kompanien, die 5 Pionierkompanien geben die Kadre-Mannschaften zur Neubildung von 5 Pionierkompanien, 1 Mineurkompanie, 1 Eisenbahnabteilung und 2 Telegraphenabteilungen her, die 2 Pontonierkompanien werden zu 6 Pontonparks erweitert und die 5 Trainkompanien zu Regimentern umgestaltet. Es gibt demnach 60 Bataillone, 24 Schwadronen, 46 Batterien, 4 Komp. Festungsartillerie, 11 Komp. und 3 Abteilungen Genietruppen, 6 Pontonparks und 5 Regimenter Train; im ganzen 70000 Kombattanten mit 264 Geschützen.

Die Depottruppen sind im Frieden nur in bleibenden Kadres vorhanden, im Kriegsfalle geben sie 15 Bataillone, 5 Schwadronen, 6 Batterien und 7 Züge Pioniere.

Die Reservearmee wird aus Mannschaften des zweiten Aufgebots gebildet und umfaßt 60 Bataillone, 10 Schwadronen, 20 Batterien, 5 Kompanien Pioniere, 5 Sanitätskompanien, 10 Parkkolonnen und 10 Arbeiterkompanien. Im ganzen zählen die Reservetruppen 58415 Mann.

Der Landsturm kann 60 Bataillone stellen.

Die Gendarmerie zählt 1238 Mann.

Handelsverkehr 1884. (In Dinaren.)

Einfuhr: 51 087148; Ausfuhr: 38 742916; Transit: 580501.

Nach den Herkunfts- und Bestimmungsländern verteilt sich der Wert (in 1000 Dinaren) der ein- und ausgeführten Waren wie folgt:

	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
Österreich-Ungarn .	32 717	32 859	Verein. Staaten .	2 376	—
Großbritannien .	4 385	—	Italien	1 213	—
Deutschland . . .	4 172	97	Frankreich . . .	637	102
Türkei	1 551	2 561	Andre Länder . .	2 761	891
Bulgarien . . .	1 275	2 233	Total	51 087	38 743

Hauptartikel der Ausfuhr sind: Schweine, getrocknete Pflaumen, Weizen und andre Cerealien, Schafe und Ziegen, Schaf- und Ziegenfelle, Hornvieh, Wein ꝛc.

Eisenbahn. In Betrieb sind die Linien von Belgrad über Nisch nach Vragna, und von Plana nach Smederevo mit einer Länge von 385 km. Im Bau ist die Linie von Nisch nach Tzaribrod, 90 km.

Post. Neuere Nachrichten sind nicht bekannt geworden. Die letzten Zahlen bezogen sich auf das Jahr 1875.

Telegraphen 1885. Länge der Linien 2777 km, der Drähte 3965 km; Zahl der Büreaus 101. Depeschen: 308192 interne, 98989 internationale, 10391 Transitdepeschen, 2713 Dienstdepeschen, zusammen '20285 Depeschen. Einnahme 542235, Ausgabe 511579 Frank.

Digitized by Google

Siam (Königreich).

[Monarchie. — Über die Verfassung siehe frühere Jahrgänge. — Mit dem im Jahre 1885 erfolgten Tode des „Zweiten Königs" ist diese Würde abgeschafft worden, und es herrscht seitdem nur noch ein König in Siam.]

König: **Somdetch Phra Paramindr Maha „Chulalongkorn"**, geb. 21. Septbr. 1853, Sohn des Königs **Somdetch Phra Paramindr Maha Mongkut** und der Königin **Ramboi Bhomrâbhiromya**, Tochter des ältesten Sohnes Königs **Somdetch Paramindr Phra Nang Klon**; succ. seinem Vater 1. Oktober 1868.

Vollblütige Prinzen sind:

1. **Somdetch Phra Tschau Boromawongse-toe Tschau Fa Maha Mala Somdetch Krom Phra Bamrap Parapaks** (Onkel des Königs);
2. **Somdetch Phra Tschau Nong Ya-toe Tschau Fa Chaturont Rasmi Krom Phra Luang Chakrabatiphongse** (Bruder des Königs);
3. **Somdetch Phra Tschau Nong Ya-toe Tschau Fa Bhanurangse Swangwongse Krom Phra Bhanuphanduwongse Woradej** (Bruder des Königs);
4. **Somdetch Phra Tschau Look Ya-toe Tschau Fa Maha Wajirunhis** (ältester Sohn des Königs).

Ministerium.

Minister des Innern:

des Westens: Tschau Phraya **Surawongse (Kralahome)**, zugleich Kriegs- und Marineminister;

des Nordens: Tschau **Fa Maha Mala** (der oben genannte Onkel des Königs);

des Ostens: **Krom Luang Devawongse Varoprakar (Kromotah)**, zugleich Minister des Äußern (Halbbruder des Königs).

Finanzminister: Tschau Fa **Maha Mala**.

Ackerbauminister: Tschau Phraya **Polatep**.

Minister für Post und Telegraphie: der oben genannte 2te Bruder des Königs.

Kabinett des Königs.

Vorstand: **Phra Ong Chow Sonapandit** (Halbbruder des Königs).

Staatsrat (vom Könige ernannte Mitglieder).

1) Tschau Phraya **Polatep** (vgl. Minister). — 2) Tschau Phraya **Mahintharasak Damrong**. — 3) . . . . . — 4) Phraya **Bhaskarawongse**. — 5) Phraya **Abhaironrut**. — 6) Phraya **Charon Rajah Maitri**. — 7) Phr. **Rajah Pakdi**. — 8) Phraya **Kralahome Rajah Senah**. — 9) Phraya **Rajah Yotah**.

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Vereinigte Staaten): J. J. **Child**, MR. und GK. (Bangkok)

Belgien: S. L. **Shaw**, K. (Bangkok).

Dänemark: C. S. **Leckie**, K. (Bangkok.)

Digitized

Deutsches Reich: R. **v. Krenckl**, K. (Bangkok).
Frankreich: Fregattenkapitän **Le Jumeau** Graf **v. Kergaradec**, GK. und GTr. der Republik (Bangkok).
Großbritannien: E. M. **Satow**, MR. und GK.; E. B. **Gould**, K. (Bangkok).
Italien: **De Luca**, a. G. u. b. M. (zugleich für China; in Peking); H. **Sigg**, K. ad int. (Bangkok).
Niederlande: P. S. **Hamel**, GK. (Bangkok).
Österreich-Ungarn: Wirkl. Frhr Graf E. **Zaluski**, a. G. u. b. Min. (zugleich für China und Japan; in Tokio); J. J. **Riechmann**, K. (Bangkok; abwesend); A. **Kurtzhalß**, fung. K.
Portugal: F. **de Souza Rosa**, a. G. u. b. Min. (zugleich für China und Japan; in Macao); J. A. **Pereira**, Kſltsverw. (Bangkok).
Schweden und Norwegen: O. **Weber**, K. (Bangkok).
Spanien: T. **Rodriguez y Muños**, a. G. u. b. M. (zugleich für China; in Peking); **Dr. Gabriel**, Kaiserl. deutscher VK., Konsulatsverw. (Bangkok).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt ca 726850 qkm. Die Bevölkerung schätzt man nach Garnier und Bastian auf 5 750000 Seelen, nämlich:

Eigentliches Siam und Loas . . .	539600 qkm,	4 650000 Bew.
Siemrab und Battambong . . .	60600 „	500000 „
Tributpflichtige Malaienstaaten . .	126650 „	600000 „

Der Abstammung nach schätzt man eigentliche Siamesen 2, Chinesen 1, Malayen 1, Laoten 2 Millionen.

Die herrschende Religion ist der Buddhismus.

Hauptstadt: Bangkok auf 400- bis 600000 Einwohner geschätzt, darunter fast die Hälfte Chinesen.

Finanzen. Eine genaue Angabe über die Lage der Finanzen ist wegen mangelnder Nachweise nicht möglich.

Armee. Der König verfügt über eine kleine Streitmacht von 3- bis 4000 Mann, die bei festlichen Gelegenheiten auf ca 5000 Mann vermehrt werden kann. Diese Leute sind von europäischen Offizieren eingeübt, thun jedoch meist nur während 6 Monate, oft noch kürzere Zeit wirklich Dienst. Alle erwachsenen männlichen Einwohner sind nach zurückgelegtem 21. Lebensjahre zum Dienst verpflichtet. Außerdem besteht noch ein besonderes Gardekorps von 3- bis 400 Mann zu Fuß und 30 Reitern.

Flotte. 2 Schraubensloops von 820 bzw. 800 Tonnen mit 10 bzw. 8 Kanonen und 6 Kanonenboote mit 23 Kanonen.

Handel. Der auswärtige Handel konzentriert sich in Bangkok. Die Siamesen selbst treiben nur wenig Handel, derselbe ist fast ausschließlich in den Händen der Chinesen. In Mill. Dollars betrug

die Einfuhr	1881:	6,2	1882:	7,1	1883:	5,2	1884:	6,2	1885:	6,8
„ Ausfuhr	„	9,9	„	9,7	„	9,2	„	11,2	„	9,4

Digitized by Google

Für die Hauptartikel der Ausfuhr werden folgende Werte angegeben:

	Reis	Zucker	Pfeffer	Sesam	Sappanholz	Häute	Kardamom
1881:	6 001885	129780	197267	376838	236891	146948	28355
1885:	6 000000	107403	445329	146569	129575	167568	147180

Ferner sind wichtigere Ausfuhrartikel: gedörrte und eingesalzene Fische, rohe Seide, Baumwolle, Erbsen, Vogelnester, Horn, Elfenbein, Vieh 2c.

Schiffsverkehr im Hafen von Bangkok 1885. (Ladung in Dollars.)

Flagge.	Sch.	Tonnen.	Ladung	Flagge.	Sch.	Tonnen.	Ladung.
Britische . .	195	134398	6 388222	Französische	2	609	24030
Deutsche . .	61	35371	1 770581	Amerikanische	2	1338	24379
Siamesische .	56	11052	660671	Österreichische	1	754	3969
Italienische .	5	3578	140750	Russische . .	1	586	2400
Niederländ.	8	3372	130596	Dschunken .	70	3677	117448
Schwedische	6	3357	152084	Total 1885	407	208092	9 436730

Handelsflotte: 39 nach europäischem Muster gebaute Segelschiffe mit einem Gehalt von 15000 Tonnen und 3 kleine Dampfer von 996 Tonnen, ohne eine große Zahl kleinerer Fahrzeuge einheimischer Bauart zu rechnen.

Eisenbahn. Projektiert und vermessen ist die Linie von Bangkok über Ajudhja nach Korat.

Post. Dieselbe ist seit 1884 in der Stadt Bangkok nach europäischem Muster organisiert; die Ausdehnung der Posteinrichtung auf das ganze Land ist im Werk.

Telegraphen. Es bestehen 2 Linien, welche Siam mit dem Auslande verbinden; die eine geht von Bangkok nach Saigon, zum Anschluß an die Eastern-Extension-Linie; die andere geht von Bangkok nach Tavoy (Britisch-Burmah), zum Anschluß an die britisch-indische Linie. Eine kurze Linie verbindet Bangkok mit dem Orte Paknam (Eingang zum Bangkok-Fluß). Zwei größere Linien, nach Xiengmai und nach Chantaboon, sind im Bau begriffen.

Spanien (Königreich).

[Verfassung vom 30. Juni 1876, s. Jahrg. 1885, S. 994.]

Gesetzgebende Körperschaften.

Senat.

Präsident: Marquis **de la Habana.**

Vizepräsidenten: J. J. **de la Hoz,** C. M. **O'Donnell,** F. **de Pavia,** Herzog **von Veragua.**

Deputiertenkammer.

Präsident: C. **Martos.**

Vizepräsidenten: V. **Balaguer,** T. **Ruiz Capdepón,** A. **Maura,** J. **de Reina.**

Digitized by Google

Ministerium (23. November 1885).

Präsident des Conseils: P. **Mateo Sagasta.**
Minister des Äußern: S. **Moret.**
Minister der Gnade und der Justiz: M. **Alonso Martinez.**
Minister des Kriegs: J. **Jovellar.**
Minister der Marine: Admiral **Beranger.**
Minister der Finanzen: **Puigcerver** (August 1886).
Minister des Innern: V. **González.**
Minister des Ackerbaues und des Handels: E. **Montero Rios.**
Minister der Kolonien: G. **Gamazo.**

Unterstaatssekretär der Präsidentschaft des Ministerrats: J. **Cañamaque.**

Staatsrat.

Mitglieder: die Minister der Krone. Präsident: J. **Pelayo Cuesta.**

Ministerien

und den Ministerien untergeordnete Behörden.

I. Ministerium des Äußern. Chef: der Minister.
Unterstaatssekretär: J. **Gutierrez Agüero.**
Chef der politischen Abteilung: F. R. **Figuera.**
Chef der Abteilung für Verwaltung und Buchführung: J. **Prendergast y Gordon.**
Chef der Abteilung für Handel: J. **Millas.**
Einführer der Gesandten: M. R. **Zarco del Valle,** Graf **de San Rafael de Luyanó.**

II. Ministerium der Gnade und der Justiz. Chef: der Minister.
Unterstaatssekretär: T. **Ruiz Capdepón.**
Sektionschefs: A. **Diaz Cañabate;** R. L. **Canó;** A. **Arnao y Espinosa de los Monteros.**

Erzbischöfe.

Toledo: Kardinal M. **Payá y Rico.** — Burgos: Saturnio Fernandez **de Castro.** — Granada: Bienvenido **Monzon.** — Santiago: . . . . — Saragossa: Kardinal F. **de P. Benavides y Navarro.** — Sevilla: J. Zeferino **Gonzalez.** — Tarragona: Benito **Vilamitjana y Vila.** — Valencia: Anatolin **Monescillo.** — Valladolid: Benito **Sanz y Forés.**

Oberster Gerichtshof.

Präsident: E. A. **Colmenares.**

III. Ministerium des Kriegs. — Chef: der Minister.
Unterstaatssekretär: Bermudez **Reina,** Divisionsgeneral.

Oberstes Kriegsgericht (auch für die Marine).

Präsident: Generalleutnant C. **Pieltain y Jove Huergo.**

Digitized by Google

Generalkapitäne.

Der König; Franz von Assisi Maria **von Bourbon**; der Herzog **von Montpensier**; J. **de la Puezela y Ceballos**, Graf de Cheste; M. **Pavia y Lacy**, Marquis von Novalliches; J. **Gutierrez de la Concha é Irigoyen**, Marquis v. Havana; G. **Queseda y Matheus**, Marquis von Miravalles; A. **Martinez de Campos y Anton**, J. **Jovellar y Soler**.

Generalstab der Armee.

Generaldirektor: Bermudez **Reina**, Divisionsgeneral.

Generaldirektor der Infanterie: Gen.-Leut. F. **Primo de Rivera**, Marquis **de Estella**.
Generaldirektor der Kavallerie: Gen.-Leut. C. Garcia **Tassara**.
Generaldirektor der Artillerie: Gen.-Leut. M. **Cassola y Fernández**.
Generaldirektor des Ingenieurkorps: J. Laureano **Saenz**, Marquis **de S. Juan de Puerto Rico**.
Generaldirektor der Zivilgarde: Gen.-Leut. T. Garcia **Cervino**.
Generaldirektor der Invaliden: Gen.-Leut. **Cotoner**, Marquis **de la Cenia**.
Generaldirektor der Justiz: Gen.-Leut. **Pieltain**.
Generaldirektor der Karabiniers: Gen.-Leut. J. **Echeverria**, Marquis **de Fuente Fiel**.
Generaldirektor der Verwaltung und des Sanitätswesens: Gen.-Leut. **Salamanca**.
Generaldirektor des Unterrichtswesens: Gen.-Leut. **Despujol**, Graf **de Caspe**.

Generalkapitäne der Provinzen.

Neu-Kastilien: GLeutnant **Pavia y Rodriguez de Albuquerque**.
Katalonien: GLeutnant **Blanco**.
Andalusien: GLeutnant C. **Polavieja y del Castillo**.
Valencia: GLeutnant M. **de Azcarraga y Palmero**.
Galicien: GLeutnant J. **Sánchez Bregua**.
Aragonien: GLeutnant J. **Chinchilla y Diez de Oñate**.
Granada: GLeut. **Colomo y Puche**.
Alt-Kastilien: GLeut. A. **de Burgos y Llamas**.
Estremadura: GLeut. J. **Arrando y Ballester**.
Navarra: GLeut. J. **del Castillo**.
Baskische Provinzen: GLeut. J. **Loma Argüelles**.
Burgos: GLeut. E. **Gonzáles Iscar**.
Balearen: GLeut. V. **Weyler Nicolau**.
Kanarische Inseln: B. **Carbó y Aloy**.

Gouverneur und Generalkapitän von Cuba: GLeut. **Calleja**.
Zweiter Chef der Generalkapitanerie: N. **Beaumont**, Maréchal de Camp, Kommandant der Havana.

Digitized by Google

Gouverneur und Generalkapitän von Portorico: GLeut. L. **Daban y Ramirez de Arellano.**

Gouverneur und Generalkapitän der Philippinen: GLeut. E. **Terrero y Perinat.**

IV. Ministerium der Marine. Chef: der Minister.
Unterstaatssekretär: **Ramon Topete y Carballo,** Kontreadmiral.

Admiral: L. G. **Pinzon y Alvarez.**
Vizeadmirale: M. **de la Pezuela y Lobo;** J. B. **Topete y Carballo;** C. **Valcarcel y Ussel de Guimbarda;** J. B. **Antequera;** J. M. **de Beranger;** J. **Polo de Bernabé.**

V. Ministerium der Finanzen. Chef: der Minister.
Unterstaatssekretär: M. **de Eguilior.**
Generaldirektor des öffentlichen Schatzes: D. **Andrade.**
Generaldirektor der Steuern: T. M. **Tomé.**
Generaldirektor der Zölle: J. **Salvador Herrando.**
Generaldirektor der öffentlichen Schuld: F. L. **de Retes.**

Bank von Spanien. Gouverneur: S. **Albacete.**

VI. Ministerium des Innern. Chef: der Minister.
Unterstaatssekretär: E. **Sánchez Pastor.**
Generaldirektor der administrativen Abteilung: R. **Rodriguez Correa.**
Generaldirektor der Posten und der Telegraphen: A. **Mansi.**
Generaldirektor der Wohlthätigkeit und der Gesundheitspflege: J. **Zugasti.**
Generaldirektor der Gefängnisse: A. **Aguilera.**

VII. Ministerium des Ackerbaues u. des Handels. Chef: der Minister.
Generaldirektor der Abteilung für öffentl. Unterricht: J. **Calleja.**
Generaldirektor des Ackerbaues und der Industrie: B. **Quiroga y L. Ballesteros.**
Generaldirektor der öffentlichen Arbeiten: J. **Gallego Diaz.**
Generaldirektor des Instituts für Geographie und Statistik: C. **Ibañez é Ibañez de Ibero.**

VIII. Ministerium der Kolonien. Chef: der Minister.
Unterstaatssekretär: T. **Rodrigañez.**

Königlicher Hofstaat.

Obersthofmeister: Marquis **de Alcañices,** Herzog **von Sexto.**
Obersthofmeister der Königin: Marquis **de Santa Cruz.**
Erster Flügeladjutant: GLeutnant **Ramon Blanco Erenas,** Marquis **de Peñaplata.**

Digitized by Google

Geheimsekretär des Königs: G. **Morphy Graf von Morphy.**
Generalintendant des Hofhalts: F. **Abella.**

Diplomatisches Korps zu Madrid und Konsuln.

(Gedruckt 17. November 1886.)

Amerika (Verein. Staaten): S. M. **Curry,** a. G. u. bev. Min. (ern. Oktober 1885); E. H. **Strobel,** Leg.-Sekretär. — [Alicante: W. **Giro,** K. — Barcelona: F. H. **Scheuch,** K. — Cádiz: D. H. **Ingraham,** K. — Cartagena: A. **Molina,** K. — Cienfuegos: G. P. **Pierce,** K. — Denia: J. D. **Arguimban,** K. — Madrid: D. F. **Reed,** GK. — Santander: C. **Perez,** K. — Valencia: E. A. **Farrington,** K. — Vigo: M. **Barcena,** K. — Kolonien: Havana: R. O. **Williams,** GK. — Manila: J. G. **Voigt,** K. — Matanzas: D. **Vickers,** K. — Portorico: E. **Conroy,** K. — Santiago (Cuba): O. E. **Reimar,** K.]

Argentinische Republik: L. L. **Dominguez,** a. G. u. bev. Min.; F. L. **Dominguez,** 1r Leg.-Sekr. — [Almeria: F. **Jover y Tovar,** K. — Barcelona: J. T. **Treserra,** GK. — Benicarlo: J. M. **Febrer,** K. — Bilbao: P. **Allende,** K. — Cádiz: A. B. **Gonzalez,** K. — Cartagena: T. **Guerra,** K. — Coruña: M. **Naveira,** K. — Ferrol: S. **Montenegro,** K. — Gijon: E. **Menendes,** K. — Huelva: J. M. **Adalid,** K. — Jerez: F. **Carrillo,** K. — Madrid: B. S. **Castellanos,** K. — Malaga: E. **Martinez,** K. — Palma: E. **Lladó,** K. — Rivadeo: A. **Casal,** K. — San Sebastian: N. **Soraluce,** K. — Santander: V. **Espina,** K. — Sevilla: G. **Tovia,** K. — Tarragona: M. N. **Gasset,** K. — Valencia: J. **de la Cuesta,** K. — Vigo: M. **Olmos,** K. — Kolonien: Havana: J. **Gutierrez,** K. — Matanzas: C. E. **Pousaud,** K. — Santa Cruz (Teneriffa): P. **Gaignoux,** K. — Santiago (Cuba): M. **Reu y Rubert,** K.]

Belgien: E. **Anspach,** a. G. u. b. Min. (12. Februar 1877); Baron **Guillaume,** Sekretär; **Joostens,** Attaché. — [Alicante: J. **Carey,** K. — Almeria: F. **Jover y Jovar,** K. — Barcelona: E. **Boot,** K. — Bilbao: L. **Bellefroid,** K. — Gijon: **Gil y Labarrieta,** K. — Huelva: E. **Diaz y Gomez,** K. — Madrid: C. **van den Eynden,** K. — Malaga: H. **Petersen-Zea Bermudez,** K. — Palma: J. **Gonzales-Constant,** K. — Santander: E. **Seve,** GK. — Sevilla: J. **van Montenaeken,** K. — Valencia: H. **Trenor,** K. — Vigo: M. **Barcena,** K. — Kolonien: Havana: F. **van Assche,** K. — Manila: C. **d'Hane Steenhuyse,** GK. — Matanzas: H. **Crespo,** K. — Portorico: R. **de Selys-Fanson,** K. — Sta Cruz (Teneriffa): . . . . ., GK.; C. H. **Hamilton,** K. — Santiago (Cuba): J. **Bernacci Moreau,** K.]

Bolivia: . . . . ., GTr. — [Barcelona: G. F. **Piella,** K. — Cádiz: M. **Silonis,** K. — Cartagena: M. **de Gorgolas,** K. — Coruña: J. G. **Alegre,** K. — Madrid: J. V. **de Gorgolas,** K. — Sevilla: M. **Tobia y Valera,** K. — Valencia: C. **Dupin de l'Homme,** K.]

Brasilien: A. **Teixeira de Macedo,** GTr.; J. A. **de Saldanha de Gama,** Attaché. — [Barcelona: L. **Carballo Paez de Andrade,**

GK. — Kolonien: Havana: E. **Porta y Viruña**, K. — Manila: E. **Bellamy**, K.]

Chile: . . . ., a. G. u. b. M.; J. T. **Medina**, 1r Sekr.; A. **del Solar**, 2r Sekr.; J. L. **Lecaros** und J. B. **Rovira**, Attachés.

China: **Tscheng-Tsau-Fu**, a. G. u. b. M.; **Tschu-Ho-Tschiun**, **Tscheng-Tscheng** und **Ting-Toh**, Sekretäre; **Tsai-Kiung**, Attaché; **March**, Dolmetsch. — [Kolonien: Havana: **Lin-Lian-Juang**, K. — Matanzas: **Chun-Shem-Sin**, K.]

Columbia: C. **Holguin**, a. G. u. bev. Min.; J. **Mallarino**, 1r Leg.-Sekr.; A. **Cotes** und F. **Goenaga**, Attachés. — [Barcelona: M. **Camprubi**, GK. — Cádiz: F. **Lerdo de Tejada**, K. — Coruña: J. **Carricarte**, K. — Madrid: R. **Pereira**, GK. — Malaga: J. M. **Urricoechea**, K. — Sevilla: M. P. **Porto**, K. — Valencia: J. **Repullés y Segura**, K.]

Costarica: L. **Fernandez**, a. G. u. b. M. — [Alicante: J. **Maisonnave**, K. — Cádiz: . . . ., K. — Coruña: E. **Carricarte**, K. — Madrid: A. **Bayo**, GK. — Malaga: R. **Portal y Porta**, K. — Pamplona: J. **Vitoria**, K. — Sevilla: F. **de P. Santa Cruz**, K. — Tarragona: R. **Cañellas y Galliza**, K. — Valencia: J. **Valenciano y Valero**, K. — Valladolid: C. **Gonzalez**, K. — Vigo: M. **Perez**, K. — Kolonien: Havana: J. L. **Barreto**, K. — Portorico: E. **Hernandez**, K. — Port de Ste Marie: F. **Fedriany**, K.]

Dänemark. [Alicante: A. **Harmsen** Baron **v. Mayals**, K. — Barcelona: H. **Schierbeck**, K. — Bilbao: J. **Sörensen**, K. — Cádiz: C. **Olsen**, K. — Coruña: R. M. **del Rio**, K. — Madrid: F. C. S. **Polack**, GK. — Malaga: E. W. **Scholtz v. Hermensdorff**, K. — Kolonien: Havana: E. **Fischer**, K. — Manila: G. A. K. **Honey**, K. — Mayaguez (Portorico): A. **Falbe**, K. — Sta Cruz (Teneriffa): J. **Cumella**, K.]

Deutsches Reich: Wirkl. GRat Graf **Solms-Sonnenwalde**, a. G. u. b. M.; . . . . . ., Hauptmann **v. Deines**, Militärattaché; Dr. **Brehm**, Arzt; **Schneider**, Kanzler. — [Alicante: Baron **v. Mayals**, K. — Almeria: H. F. **Fischer**, K. — Barcelona: R. **Lindau**, GK. — Bilbao: J. E. **Röchelt**, K. — Cádiz: E. **Kropf**, K. — Cartagena: . . . ., K. — Coruña: **Barrié y Pastor**, K. — Ferrol: M. A. **Garcia**, K. — Gijon: J. M. **Marina**, K. — Huelva: W. **Sundheim**, K. — Madrid: . . . ., K — Mahon: R. **Femenias**, K. — Malaga: A. E. **Pries**, K. — Palma: M. **Salva y Saguñola**, K. — Santander: K. **Hoppe**, K. — San Sebastian: R. **Sprenger**, K. — Sevilla: . . . . . ., K. — Tarragona: L. **Müller**, K. — Torrevieja: R. **Sanchez**, K. — Valencia: H. J. **Dahlander**, K. — Viego: M. **Barcena**, K. — Kolonien: Cardenas (Cuba): M. H. **Losa**, K. — Havana: . . . ., K. — Manila: Dr. **v. Möllendorff**, K. — Matanzas: L. **Geerken**, K. — San Juan (Portorico): L. **Duplace**, K. — Santiago (Cuba): C. G. **Schumann**, K. — Sta Cruz (Teneriffa): W. A. **Büchle**, K. — Trinidad (Cuba): C. J. **Thode**, K.]

Dominikanische Republik. [Barcelona: F. **Ginebra**, K. — Cádiz: L. T. **Murphy**, K. — Madrid: . . . ., GK. — Malaga: F. **Laffore**, K. — Kolonien: Havana: E. **Bellini**, K. — Mayaguez

(Portorico): S. **Carbonell**, K. — San Juan (Portorico): A. **Turull**, K. — Santiago (Cuba): J. E. **Ravelo**, K.]

Ecuador: A. **Flores**, a. G. u. b. Min. — [Sevilla: F. **Bravo y de Liñan**, K.]

Frankreich: P. **Cambon**, Botschafter; G. **Belle**, Botsch.-Rat; **Monfraix**, 1r Sekretär; **de Naveune**, 2r Sekretär; Vikomte **d'Arlot de Saint-Saud**, **Deloynes**, 3te Sekretäre; Bataillonschef **Barry**, Mil.-Att.; **Cavallace**, K., mit der Kanzlei beauftragt. — [Barcelona: **Wagner**, GK. — Bilbao: **Pique**, K. — Cádiz: M. A. A. **Ponsignon**, GK., beauftr. als K. — Cartagena: P. **Martin**, K. — Malaga: Baron **de Collongue**, K. — Palma: P. A. **Dubreuil**, K. — San Sebastian: **Despréaux de Saint-Sauveur**, K. — Santander: M. C. C. **Carra de Vaux**, K. — Kolonien: Havana: L. E. **Crampon**, GK. — Manila: **Nodot**, K. — Portorico: G. L. **Mollie**, K. — Santiago de Cuba: **de Bérard**, K. — Sta Cruz (Teneriffa): **Chassériau**, K.]

Griechenland. [Barcelona: Ph. **Chaldiraris**, K. — Cádiz: H. **Macpherson**, K. — Madrid: R. **Aranáz**, K. — Malaga: T. **de Arzu**, K. — Kolonien: Havana: W. **Mejer**, K. — Mahon (Balearen): Th. **Ladico**, K.]

Großbritannien: F. C. **Ford**, a. G. u. b. M. (9. Febr. 1878); A. C. **Gosling**, 1r Leg.-Sekr.; W. E. **v. Bunsen**, A. **Hardinge**, Sekretäre 2r Kl.; A. C. **Grant-Duff**, Att. — [Alicante: Oberst **Barrié**, K. — Almeria: C. **Toll-Bidwell**, K. — Barcelona: F. **Woodridge**, K. — Bilbao: H. **Young**, K. — Cádiz: L. **Joel**, K. — Coruña: E. H. **Walker**, K. — Madrid: W. **Macpherson**, K. — Mahon: J. **Cosidine**, K. — Malaga: C. T. **Bidwell**, K. — Palma: F. W. **Mark**, K. — Sevilla: M. F. **Johnston**, K. — Kolonien: Fernando Po: E. H. **Hewett**, K. — Havana: A. **de Capel Crowe**, GK. — Manila: R. **Wilkinson**, K. — Portorico: R. G. **Hertslet**, K. — Santiago de Cuba: W. **Ramsden**, K. — Teneriffa: J. **Hutton Dupuis**, K.]

Guatemala: J. M. **Carrera**, a. G. u. b. M. — [Barcelona: M. **Jove**, K. — Cádiz: B. **de Sobrino**, K. — Coruña: A. **Prieto y Puga**, K. — Malaga: M. M. **Mazon**, K. — Santander: A. **Camera**, K. — Sevilla: R. D. **de Bustamente**, K. — Valencia: L. **Asensi y Orellana**, K. — Vigo: **Molins**, K. — Kolonien: Havana: R. **de la Camara**, K. — Matanzas: **de la Serna**, K.]

Haïti. [Kolonien: Havana: J. A. **Delgén**, K. — Santiago de Cuba: J. **Rey**, K.]

Honduras. [Barcelona: M. **Cabus**, K. — Cádiz: A. J. **Bensusan**, K. — Denia: M. **Devesa**, K. — Jerez: G. **Como**, K. — Madrid: J. **de la Carrera**, GK. — Mahon: J. **Friay y Maurant**, K. — Malaga: O. **Castel y Saenz**, K. — Tarragona: J. J. **Boada y Farrats**, K. — Valencia: F. **Dominguez**, K. — Kolonie: Havana: F. **Luling**, GK.]

Italien: Baron A. **Blanc**, a. G. u. b. M.; Marquis A. **Della Valle di Mirabello**, 1r Sekr.; Graf **del Baglio**, Att. — [Barcelona: E. **Stella**, GK. — Cádiz: R. **Alcon**, K. — Madrid: P. **Pignet**, GK. — Malaga: A. **Goyzueta Caballero**, K. — Mazaron: J.

Digitized by Google

Gomez, K. — Santander: J. A. **de la Revilla**, K. — Valencia: C. **Cialdini**, K. — Kolonien: Havana: C. **Ruga**, K. — Manilla: H. **Barreto**, K. — Teneriffa: P. **Ravina**, K.]

Japan: Fürst **Haschisuka**, a. G. u. b. M. (Paris).

Liberia: F. **de Senmarti y Brugues**, MR. — [Barcelona: A. **Senmarti y Brugues**, K. — Malaga: C. **Finge**, K. — Valencia: J. S. **Gil**, K.]

Mexiko: General **Trevino**, a. G. u. bev. Min.; J. **Zentl**, 1r Sekretär; G. **Baz**, 2r Sekretär. — [Barcelona: M. S. **de Antuñano**, K. — Bilbao: V. **Barra**, K. — Cádiz: A. S. **Antuñano**, K. — Gijon: J. V. **Hevia y Garcia**, K. — Granada: J. **Serrano y Gavarre**, K. — Madrid: G. M. **Fernandez**, K. — Malaga: **Gil**, K. — Santander: A. **Lozano**, K. — Sevilla: L. F. **Pasalagua**, K. — Valencia: C. **Salinas**, K. — Kolonien: Havana: F. **Ortiz**, K. — Las Palmas: F. D. **Aguilar**, K. — Manila: C. **Battle y Hernandez**, K. — St. Cruz (Teneriffa): A. **Crosa**, K.]

Monaco: J. M. **Cavera**, MR. — [Barcelona: A. **Sart y Rosello**, K. — Cádiz: R. **Alcon**, K. — Malaga: J. **Rodriguez y Laguna**, K. — Sevilla: J. **Camuñas y Ramirez**, K. — Valencia: Graf **Zanoni**, K.]

Niederlande: Baron K. W. P. F. **Gericke von Herwynen**, MR. — [Alicante: A. **Salvetti**, K. — Almeria: J. **Spencer**, K. — Barcelona: H. **Marshall**, K. — Bilbao: F. **Schmidt**, K. — Cádiz: C. **Lovental**, K. — Coruña: G. **de Zalvidea**, K. — Mahon (für die Balearen): P. L. **Valls**, K. — Malaga: J. **Rosel**, K. — Santander: F. **de Hazas**, K. — Sevilla: R. J. **Maury**, K. — Valencia: J. **Dorda**, K. — Vigo: F. **Molins**, K. — Kolonien: Havana: C. E. **Beck**, K. — Manila: J. Ph. **Hens**, K. — Portorico: W. R. **Latimer**, K. — St. Cruz (Teneriffa): M. **Ghirlanda**, K.]

Nikaragua. [Barcelona: A. M. **y Gasso**, K. — Bilbao: N. **Ubago**, K. — Cádiz: L. T. **Murphy**, K. — Madrid: A. M. **Aparicio**, K.]

Österreich-Ungarn: Graf V. **Dubsky**, a. G. u. b. M.; Graf **v. Zichy v. Vásonykeö**, Leg.-Sekr.; Graf **Potocki**, Attaché. — [Barcelona: E. **Gasser**, GKsltsverw. — Cádiz: A. **Lutteroth**, K. — Coruña: A. **Garrido**, K. — Madrid: A. **Glogau**, K. — Malaga: F. **Groß**, K. — Sevilla: J. **Lamarque de Navoa**, K. — Kolonien: Havana: J. F. **Berndes**, K. — Manila: J. C. **Labhart-Lutz**, K. — San Juan (Portorico): W. R. **Latimer**, K.]

Päpstlicher Stuhl: Msgr **Rampolla del Tindaro**, apost. Nuntius; F. **Segna**, Auditeur; Marquis S. **della Chiesa**, Sekretär.

Paraguay. [Avilas: A. G. **Palacios**, K. — Barcelona: A. **Miret y Min**, K. — Bilbao: J. T. **Uribe**, K. — Cádiz: C. **Lovental**, GK.; **Shaw**, K. — Coruña: A. **Munduate**, K. — Gijon: V. **Corcaba**, K. — Madrid: M. **Alonso Criado**, GK. — San Sebastian: **Tornero**, K. — Valencia: **Dupuys de Lome**, K.]

Peru. [Bilbao: A. **Etchats**, K. — Cádiz: H. **Alcón**, K. — Madrid: A. G. **Maurino**, K. — Santander: J. A. **Olivan**, K. — Valencia: E. **Roldan**, K. — Vigo: S. **Uya**, K. — Kolonie: Havana: A. **Serpa**, K.]

Portugal: J. **de Silva Mendes Leal**, a. G. u. b. M.; **Sequeira**,

Digitized by Google

Thedim, 1r Sekr.; A. **Vasconcelhos,** Att.; Baron **de Hortega,** K., Sekr. ad hon. — [Barcelona: J. Z. **Wrem,** K. — Cádiz: J. D. **de Moraes,** K. — Madrid: J. **de Hortega,** K. — Sevilla: J. **Pagliery,** K. — Vigo: A. **Guedes Infante,** K. — Kolonien: Fernando Po: L. **Dias da Cunha,** K. — Havana: M. **Rodriguez Baz,** K. — Manila: . . . . . K. — Sta Cruz (Teneriffa): V. **Ghirlanda,** K.]

Rußland: M. **Gortschakow,** a. G. u. bev. Min.; A. **v. Berends,** 1r Leg.-Sekr.; Koll.-Sekr. V. **Baggowut,** 2r Leg.-Sekr. — [Barcelona: R. **Valldejuli,** K. — Cádiz: Wirkl. Staatsrat und Frhr **v. Krebel,** GK. — Cartagena: R. **Spottorno,** K. — Mahon: . . . . ., K. — Malaga: W. **v. Rein,** K. — Kolonien: Havana: E. **Smidt,** K. — Manilla: J. **Heymann,** K. — Teneriffa: A. **de Aguilar,** K.]

Salvador. [Barcelona: L. **Marti y Codolar,** GK.; T. A. **de Coll,** K. — Bilbao: J. D. **Uruela,** K. — Cádiz: B. **de Sobrino,** K. — Madrid: **Pando y Valle,** GK. — Santander: C. **Gonzalez,** K. — Sevilla: F. **de P. Vinent,** K.]

Schweden und Norwegen: J. A. **Wolff Grip,** Min.-Resident. — [Alicante: C. A. **Dahlander,** GK. — Barcelona: C. A. **Dahlander,** GK. — Bilbao: A. **Kirsebom,** K. — Cádiz: C. **Segerdahl,** K. — Coruña: R. M. **del Rio,** K. — Madrid: . . . . ., GK. — Malaga: C. Y. **Krauel,** K. — Kolonien: Havana: J. R. **Francke,** GK. — Manila: R. A. **Lane,** K. — San Juan (Portorico): C. G. **Latimer,** K.]

Schweiz. [Barcelona: H. **Braendlin,** K. — Madrid: C. E. **Lardet,** GK. — Kolonien: Havana: . . . . ., K. — Manila: E. A. **Keller,** K.]

Siam: Fürst **Prisdang,** a. G. u. b. M. (Paris); **Luang Nai Tej,** 1r Sekr.; W. **Wyke,** Sekr.; H. J. C. A. **Keuchenius,** Dolmetsch; **Khun Patibhan Pichitr,** Attaché; Leutnant **Saät,** Milit.-Attaché.

Türkei: **Sermed-Effendi,** a. G. u. b. M.; **Mauroyeni-Bei,** 1r Leg.-Sekr. — [Barcelona: J. **Girona,** GK. — Bilbao: C. **de Villavaso,** K. — Cádiz: C. **Younger,** K. — Madrid: J. **Girona,** GK. — Malaga: V. **de Enriquez,** K. — Santander: M. **de Hazas,** K. — Sevilla: F. **Diaz,** K. — Xeres und Puerto de Sta Maria: R. **Davies,** K.]

Uruguay: **Kubly Arteaga,** a. G. u. b. M. (akkr. 24. Juli 1884; auch in Lissabon); A. **Basañez de la Fuente,** 1r Sekr.; **Ramella,** 2r Leg.-Sekr.; Komm. **Rodriguez,** Mil.-Att. — [Barcelona: . . . ., K. — Bilbao; G. **Ibarra,** K. — Cádiz: S. A. **Gomez,** K. — Coruña; M. L. **Monjardin,** K. — Ferrol: D. G. **Anton,** K. — Madrid: E. **Kubly,** GK.; P. **Serra y Soler,** K. — Malaga: T. **Heredia,** GK. — Palma: J. **Miro v Grana a,** K. — Sevilla: A. **Segovia,** K. — Tarragona: **Gaffet y Mateo,** K. — Valencia: M. **Comas,** K. — Vigo: F. T. **Pascual,** K. — Vinarez: J. **Martinez y Miralles,** K. — Victoria: J. **Quiroya,** K. — Vivero: M. **Rodriguez y Seoane,** K. — Kolonien: Havana: J. A. **Bances,** K. — Matanzas: . . . ., K. — Sta Cruz (Teneriffa): M. **Ghirlanda,** K. — Santiago (Cuba): L. **Bou,** K.]

Digitized by Google

Venezuela: E. **Calcaño**, bev. Min.; C. B. **Figueredo**, Sekretär. — [Alicante: J. P. **Corvé**, K. — Almeria: F. **de Padilla Orland**, K. — Barcelona: **Palau**, GK. — Bilbao: M. **Hernandez y Luengas**, K. — Cádiz: L. **Terry y Murphy**, K. — Coruña: E. F. **Miranda**, K. — Ferrol: A. **Fernandez**, K. — Huelva: J. E. **Cerisola**, K. — Las Palmas: L. F. **Lopez Echegarreta**, K. — Madrid: O. **Menezes Martinez**, GK. — Mahon: G. **Cronty**, K. — Malaga: E. **Palau**, K. — Pampelona: J. **Salboche**, K. — San Sebastian: E. **Silva**, K. — Santander: J. R. **de la Parra**, K. — Sevilla: M. **Tobia**, K. — Tarragona: S. **Lloberas**, K. — Valencia: M. **Medrano**, K. — Vigo: M. **Molins**, K. — Kolonien: Havana: A. **Silva**, K. — Matanzas: S. M. **Zaldaariaga**, K. — Mayaguez: R. B. **Lopez**, K. — Portorico: R. **Pérez y Garcia**, K. — Santiago de Cuba: M. **Miranda y Cotilla**, K. — Teneriffa: M. **Hernandez**, K.]

Statistische Notizen[1]).

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Provinzen.	qkm[2])	Volkszähl. v. 31. Dez. '77[2] Total.	Bewohner Ende 1884.	auf 1 qkm	Provinz-Hauptstädte.	
Alava . .	3044,92	93538	97912	30,7	Vitoria . .	25537
Albacete . .	14863,10	219058	222028	14,7	Albacete . .	17694
Alicante . .	5659,71	411565	427818	72,7	Alicante .	35479
Almeria . .	8703,79	349076	357698	40,1	Almeria . .	39209
Avila . . .	7882,09	180436	189926	22,9	Avila . . .	9136
Badajoz . .	21893,62	432809	457365	19,8	Badajoz . .	22376
Barcelona .	7690,50	836887	861184	108,8	Barcelona .	246400
Burgos . .	14195,92	332625	348152	23,4	Burgos . .	28781
Cáceres . .	19863,22	306594	323474	15,4	Cáceres . .	14204
Cádiz (mit Céuta) . .	7342,23	429206	431531	58,5	Cadiz . . .	59659
Castellón .	6465,37	283981	301052	43,9	Castellon .	23204
Ciudad-Real	19607,51	260358	280075	13,3	Ciudad-Real	13801
Córdoba . .	13726,63	385482	400110	28,1	Córdoba . .	48884
Coruña . .	7902,79	596436	616043	75,5	Coruña . .	34098
Cuenca . .	17193,49	236253	244915	13,7	Cuenca . .	7916
Gerona . .	5864,96	299702	309008	51,1	Gerona . .	14009
Granada .	12768,41	479066	488558	37,5	Granada .	71370
Guadalajara	12113,21	201288	205495	16,6	Guadalajara	8503
Guipúzcoa .	1884,71	167207	178878	88,7	St. Sebastian	22950

[1]) Der Redaktion gütigst mitgeteilt durch Se. Exzellenz den Herrn General Ibañez, Generaldirektor des geogr. u. statist. Instituts. — [2]) Siehe: „**Censo de la Población de España según el empadronamiento hecho en 31 de diciembre de 1877 por la dirección general dél instituto geográfico y estadistico, T. I**", **Madrid 1883.**

Digitized by Google

Provinzen.	qkm	Volkszähl. v. 31. Dez. 1877. Total.	Bewohner Ende 1884.	auf 1 qkm	Provinz-Hauptstädte.
Huelva . .	10137,94	210447	221062	20,8	Huelva . 13517
Huesca . .	15148,80	252239	261003	16,7	Huesca . 10477
Jaén . . .	13480,38	423025	434824	31,4	Jaen . . 22654
León . . .	15377,17	350210	370388	22,8	León . . 11314
Lérida . .	12150,79	285339	291624	23,5	Lérida . . 17672
Logroño . .	5041,12	174425	178301	34,6	Logroño . 12304
Lugo . . .	9880,54	410810	423723	41,6	Lugo . . 19701
Madrid . .	7988,75	594194	597698	74,4	Madrid . 389569
Málaga . .	7348,79	500322	516203	68,1	Málaga . 111308
Múrcia . .	11536,70	451611	469354	39,2	Múrcia . 94327
Navarra .	10506,37	304184	318765	29,0	Pamplona 25041
Orense . .	6978,71	388835	395066	55,7	Orense . 13138
Oviedo . .	10894,50	576352	591007	52,9	Oviedo . 35361
Palencia .	8433,79	180771	189305	21,4	Palencia 14239
Pontevedra	4391,32	451946	461087	102,9	Pontevreda 20738
Salamanca	12510,15	285695	306240	22,8	Salamanca 17614
Santander .	5459,96	235299	245786	43,1	Santander 42019
Segóvia . .	6826,87	150052	158235	22,0	Segóvia . 11465
Sevilla . .	14062,50	506812	520103	36,0	Sevilla . 131614
Soria . .	10318,05	153652	160684	14,9	Soria . . 5867
Tarragona .	6490,35	330105	343847	50,9	Tarragona 23353
Teruel . .	14817,94	242165	253929	16,3	Teruel . . 9359
Toledo . .	15257,47	335038	355514	22,0	Toledo . 20086
Valencia .	10751,17	679046	708477	63,2	Valencia . 144848
Valladolid .	7569,35	247458	259835	32,7	Valladolid 51021
Vizcaja . .	2165,46	189954	200817	87,7	Bilbao . 34691
Zamora . .	10614,71	249720	269808	23,5	Zamora . 14085
Zaragoza .	17424,34	400587	410988	23,0	Zaragoza . 83320
Sa: Festl. u. Küsteninseln	492230,17	16061860 [3])	16654895	32,6	
Baleares . .	5014,11	289035	306847	57,6	Palma . 59493
Canarias .	7272,60	280974	304326	38,6	Santa Cruz de Ten. 16837
Sa: Inseln	12286,71	570009 [4])	611173	46,4	
Spanien	504516,88	16631869	17266068	33,0	
Besitzung. in Nordafrika [5])	35	2476 [6])	2522	72,0	
Summa	504551,88	16634345 [7])	17268590	33,0	

[3]) Davon 7 861625 männl., 8 200235 weibl. Geschlechts. — [4]) Davon 270788 männl., 299221 weibl. Geschlechts. — [5]) Ohne Ceuta, welches ein Ayuntamiento der Provinz Cádiz bildet und 6551 männliche, 3143 weibliche, zu-

Digitized by Google

Rechtliche oder ortsangehörige Bevölkerung 1877: 16 753591, wovon 8 253293 männlich und 8 500298 weiblich.

Nationalitäten 1877. Von den 16 634345 Ortsanwesenden waren geboren in Spanien 16 591796, Frankreich 17657, Portugal 7941, England 4771, Italien 3497, Deutschland 952, Schweiz 454, Andorra 433, Schweden und Norwegen 393, Belgien 360, Österreich-Ungarn 271, Niederlande 82, Dänemark 73, Türkei 50, Rußland 48, Griechenland 44, Polen 3, Südamerika 682, Mexiko 585, Argentinien 512, Nordamerika 500, Dominikanische Republik 31, Zentralamerika 15, Amerika ohne nähere Unterscheidung 35, China 334, Indien 2, Japan 1, Asien ohne Unterscheidung des Landes 5, Marokko 534, Algerien 178, Ägypten 4, Kongo 2, Afrika ohne nähere Angabe 82, Polynesien 1. Von 2017 Personen blieb das Geburtsland unbekannt.

Konfessionen 1877. Unter den 16 634345 Bewohnern waren 16 603959 Katholiken, 6654 nichtkatholische Christen (davon 6223 Protestanten, 349 Evangelische, 29 Anglikaner, 24 Reformierte, 29 andre), 402 Israeliten, 9645 Rationalisten (worunter 7982, die sich zu keiner Religion bekennen), 271 Mohammedaner, 209 Buddhisten, 19 Heiden, 4 Anhänger der Lehre des Konfucius, 10 andern Religionen Angehörende und 13175 Personen, deren Religionsbekenntnis nicht angegeben ist.

Bewegung der Bevölkerung. Die Geburts- und Sterblichkeitsverhältnisse der 49 Provinzen des Königreichs betragen nach dem vom Ministerium des Innern veröffentlichten „Boletin" vom 1. Januar 1879 bis 31. Dezember 1883 auf 1000 Bewohner pro Jahr: Geburten 29,4 (und zwar die Provinz Palencia mit der höchsten Zahl von 41,85, Cuenca mit der niedrigsten von 19,31), Sterbefälle 25,3 (Madeira mit der höchsten Zahl von 38,74, Cuenca mit der niedrigsten von 16,72). Überschuß der Geburten 4,1.

Kolonien s. am Ende des Artikels „Spanien".

Finanzen.

Budget des Finanzjahres 1886—87. (In Pesetas; 1 Pes. = 80 Pf.)

Einnahmen.

Direkte Steuern	283 724000
Indirekte Steuern	131 729000
Zölle	131 340000
Stempel und Staatsmonopole	273 205000
Einnahme aus den Nationalgütern 2c.	26 012725
Staatsschatz	94 520000
Summa:	940 530725

---

sammen 9694 Bewohner zählte. Mit Ceuta beträgt die Bevölkerung der Besitzungen in Nordafrika 12170 Personen, wovon 8469 männliche und 3701 weibliche. — [6]) Davon 1918 männl., 558 weibl. Geschlechts. — [7]) Wovon mithin [8] 134331 männl. und 8 500014 weiblich.

Ausgaben.

Zivilliste	9 350000
Gesetzgebender Körper	1 998285
Öffentliche Schuld	274 399325
Gerichtsausgaben	2 137307
Verbindlichkeiten des Staates und Pensionen	48 712031
Präsidentschaft des Ministerrats	1 101709
Auswärtige Angelegenheiten	5 396658
Justiz und Gnaden	55 114107
Krieg	157 834558
Marine	42 500560
Inneres	31 085502
Öffentliche Arbeiten und Unterricht	77 539746
Finanzen	21 669000
Verwaltung der Steuern	47 512219
Fernando-Po	147 095862
Summa:	923 446869

Staatsschuld am 1. Oktober 1884. (In Pesetas.)

	Kapitalschuld.	Zinsen.
5% Schuld an die Vereinigten Staaten von Nordamerika	3 000000	150000
Äußere Schuld zu 4%	1971 151000	78 846040
Innere Schuld zu 4%	1946 177500	77 847100
Rententitel zu gunsten von Zivilkorporationen	310 579000	12 423160
Rententitel zu gunsten der Geistlichkeit	357 160000	—
Äußere amortisierbare Schuld zu 2%	85 250000	1 658030
Amortisierbare Schuld zu 4%	1677 165000	67 086600
Aktien für öffentliche Arbeiten	1 450000	34375
Aktien für Wege	1 069500	26124
Gehaltsrückstände an die Beamten	3 251000	—
Summa:	6356 253000	238 071429

Armee 1886 [1]).

Infanterie: 61 Linienregimenter à 2 Bataillone; 20 Jägerbataill.; 140 Reserve- und 140 Depotbataillone (jedes Bataillon hat 6 Kompanien, davon 2 Depotkompanien) und eine Schießschule. Dazu kommen 1 Disciplinarbataillon, die Akademie und 1 selbständige Kompanie (170 Mann). Friedensstärke 83808, Kriegsstärke 734679 Mann.

Kavallerie: 1 Eskadron königlicher Garden (150 Mann), 8 Ulanen-Regimenter, 14 Chasseur-Regtr., 4 Dragoner-Regtr., 2 Husaren-Rgtr., zusammen 28 Regimenter zu 4 Eskadrons; 28 Reserve-Regtr.; 1 Reit- und Hufschmiedeschule; 4 Remonteeskadr., 6 Gestütseskadr. und die Akademie. Im ganzen 14364 Mann und 10233 Pferde im Frieden und 21452 Mann und 17205 Pferde im Kriege.

[1]) In betreff der Organisation der spanischen Armee siehe Jahrgänge 1882 und 1883.

Digitized by Google

Artillerie: 5 Regtr. à 4 Batterien Korpsartillerie, 5 Regtr. à 6 Batt. Divisionsartillerie, 1 reitende Batt., 2 Regtr. à 6 Batt. Gebirgsartillerie, 9 Bataill. Festungsartill., 1 Regt. Belagerungsartill. zu 4 Batt., 7 Reservebataillone und die Schießschule. Zusammen 118 Batt., 11340 Mann und 392 Kanonen auf dem Friedens- und 128 Batt. 30355 Mann und 460 Kanonen auf dem Kriegsfuß.

Genie: 4 Mineur-Sappeur-Regtr. zu 2 Bataill. und 1 Pontonier-Regt. zu 4 Kompanien; 5 Reserve-Regtr. 1 Eisenbahn- und 1 Telegraphen-Bataill., 1 Topographenkompanie und 1 Bataill. Handwerker. Friedensstärke: 4279 Mann, Kriegsstärke: 7163 Mann.

Handwerker des Administrationskorps: eine Brigade à 15 Abteilungen, im Frieden 1185, im Kriege 1912 Mann.

Sanitätskorps: eine Brigade in 8 Abteilungen, Friedensstärke 506, Kriegsstärke 673 Mann.

Territorialkorps der Kanarischen Inseln: 1 Jägerbataill. zu 6 Komp., 1 Komp. Provinzialgarde, 6 Reservebataill. zu 4 Komp.; im ganzen 731 Mann im Frieden, 6953 im Kriege.

Die ganze Armee hat demnach eine Friedensstärke von 116213 Mann und eine Kriegsstärke von 803187 Mann.

Die Nationalgarde untersteht in bezug auf Organisation und Disziplin dem Kriegsminister, in bezug auf den Dienst und die Dislokation dem Minister des Innern und versieht den Dienst der Gendarmerie andrer Länder. Sie umfaßt 130 Kompanien, zu 16 Infanterie-Regtr. formiert, und 15 Kavallerie-Komp. und zählt 15302 Mann.

Das Korps der Karabiniers (Zollsoldaten) versieht den Sicherheitsdienst an der Grenze und den Küsten, bildet 30 Regtr. zu Fuß und 7 Komp. zu Pferde und ist 10940 Mann stark.

Truppen in den Kolonien.

a. Cuba. Infanterie: 6 Linien-Regimenter zu 2 Bataillonen. 4 Jägerbataillone, 1 Guerillakorps (693 Mann). 1 Bataillon Schreiber und Ordonnanzen, 1 Disziplinarbataillon. — Kavallerie: 3 Linien-Regimenter. — Artillerie: 1 Fußregiment zu 2 Bataillonen in 5 Batt., 1 Batterie Gebirgsartillerie mit 6 Geschützen und 1 Abteilung Arbeiter (200 Mann). — Genietruppen: 1 Bat. à 4 Komp. Außerdem befinden sich auf Cuba 1 Abteilung Arbeiter des Administrationskorps, das Sanitätskorps und die Nationalgarde, die aus 1 Regt. Infanterie à 16 Komp. und 21 Komp. zu Pferde besteht. Im ganzen 25342 Mann.

b. Portorico: 3 Bataillone Linieninfanterie, 1 Bataillon Festungs-Artillerie à 4 Komp., 1 Batt. Gebirgsartillerie, 1 Abteilung des Sanitätskorps und 1 Regt. zu Fuß und 175 Mann zu Pferde Nationalgarde. Total 3566 Mann.

c. Philippinen: 7 Linien-Infanterieregtr, 1 Disziplinarkomp., 1 Festungsartillerieregt zu 13 Batt., 1 Abteilung Artilleriehandwerker, 1 Geniebataillon, 1 Eskadron Linienkavallerie, 1 Abteilung Krankenwärter und 4 Regtr Nationalgarde. Im ganzen 11016 Mann.

Die ganze spanische Kriegsmacht zählt im Frieden 182379 Mann, 16495 Pferde und 416 Kanonen, im Kriege 869353 Mann, 23467 Pferde und 484 Kanonen.

Digitized by Google

Flotte 1886.

Schiffe 1. Klasse.	Kan.	Pfdkr.
5 Panzerfregatten .	58	10500
4 Fregatten 1. Klasse	97	3400
4 „ 2. „	99	4509
6 Kreuzer 1. Klasse .	48	26400
Schiffe 2. Klasse.		
5 Kreuzer 3. Klasse .	[1])9	[2])3700
7 Korvetten u. Dampfer	26	1946
1 Transport-Aviso .	3	1500
Schiffe 3. Klasse.		
1 Monitor	3	328
1 schwimm. Batterie	5	190
2 Avisos	6	1100
18 Dampfer	[2])30	5421
2 Transportschiffe .	4	480

	Kan.	Pfdkr.
8 Kan.-Boote 2. Kl.	8	1300
42 „ 3. „	52	2055
11 Kanonenboote .	[3])9	[4])199
4 Torpedofahrzeuge	1	1340
5 Schleppdampfer .	3	330
1 Schulschiff . . .	2	—
127 Dampfer	463	64698
Segelfahrzeuge.		
1 Schulkorvette . .	20	—
2 Hafenfahrzeuge . .	7	—
5 Pontons	2	—
8 Segelfahrzeuge	29	—
135 Fahrzeuge	492	64698

Personal der Marine 1885: 671 Offiziere (darunter 1 Admiral, 5 Vizeadmirale, 21 Kontreadmirale, 20 Kapitäne 1r Kl., 40 Kapitäne 2r Kl., 88 Fregattenkapitäne) und 171 Seekadetten. Die Artillerie und Infanterie der Marine zählt 1 Feldmarschall, 3 Brigadiers, 5 Obersten, 6 Oberstleutnants, 6 Kommandanten (Majore), 20 Kapitäne und 25 Leutnants. Zur Reserve gehören 3 Vizeadmirale, 1 Brigadier, 56 Kapitäne, 70 Leutnants und 10 Seekadetten. Außerdem werden in den Listen der Marinereserve geführt: 3 Obersten der Artillerie und Infanterie, 4 Oberstleutnants, 11 Kommandanten, 34 Kapitäne und 14 Leutnants. Zur Disposition stehen 95 Offiziere. Zahl der Bemannung: 14000 Mann. Die Marine-Infanterie, zu 3 Brigaden à 2 Regtr, von denen 1 zur Reserve gehört, zählt im ganzen 376 Offiziere und 7033 Mann. Dazu kommen 5 Kompanien Arsenalsoldaten, 1 Kompanie Schreiber und Ordonnanzen, die Korps der Ingenieure (21 Offiziere), der Maschinisten (400 Mann), der Bootsleute (180 Mann), der Verwaltungsbeamten und Ärzte.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel. (In Pesetas.)

(1 Peseta = 80 Pf.)

a. Gesamt-Ein- und Ausfuhr in den Jahren 1881 bis 1884.

(Offiziell.)

	1881.	1882.	1883.	1884.
Einfuhr . .	650 569490	816 666901	893 446011	779 643866
Ausfuhr . .	670 889032	765 376087	719 468414	619 192339

---

[1]) Diese Zahlen beziehen sich nur auf 3 Schiffe. — [2]) Für 14 Schiffe. — [3]) Für 9 Schiffe. — [4]) Für 8 Schiffe.

Digitized by Google

b. Ein- und Ausfuhr im Jahre 1884 nach den Verkehrsländern.
(In Millionen Pesetas.)

Länder.	Einfuhr.	Ausf.
Frankreich	191,9	254,9
Großbritannien und Gibraltar	163,8	168,0
Deutschland	88,7	7,6
Belgien	39,0	6,6
Portugal	6,1	24,6
Schweden und Norwegen	25,2	4,3
Rußland	17,9	1,6
Italien	15,9	4,0
Türkei	8,7	—
Niederlande	2,9	8,0
Andre Länder Europas	13,0	5,4
Europa:	573,1	485,0
Amerika	154,1	124,5
Asien u. Australien	40,1	4,4
Afrika	12,0	5,3
Andres	0,3	—
Summa:	779,6	619,2

c. Verteilung der Ein- und Ausfuhr nach den verschiedenen Warenklassen im Jahre 1884. (In Millionen Pesetas.)

Warenklassen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Getreide	29,3	16,9
Getränke	41,8	272,4
Kolonialwaren	54,9	5,6
Tabak	21,4	—
Sämereien, Früchte rc.	—	58,9
Tiere und tierische Nahrungsmittel	43,9	27,1
1. Genußmittel	191,3	380,9
Steinkohlen	26,8	—
Erden, Erze, Steine	11,2	61,2
Metalle	21,0	40,5
Häute, Leder	19,8	4,2
Spinnstoffe	83,3	8,2
Esparto	—	7,2
Holz, Kork	36,3	1,3
2. Rohprodukte	198,4	122,6
Glas- und Thonwaren	4,1	—
Metallwaren	32,9	1,2
Maschinen, Schiffe	39,2	—
Garne	18,6	1,1
Gewebe, Seilerwaren	65,5	1,1
Möbel, Holzwaren	5,8	—
Korkstöpsel	—	12,9
Papier	7,3	3,4
Drucksachen, Spielkarten	—	2,7
3. Fabrikate	173,4	22,4
Droguen, Farbestoffe, chemische Waren	15,9	4,8
Harze, Fette, Öle	1,2	21,5
Verschiedene Waren	199,4	67,0
4. Verschiedenes	216,5	93,3
Total 1884	779,6	619,2
" 1883	893,4	719,5

Digitized by Google

II. Schiffahrtsbewegung 1884.

Flagge.	Eingelaufen.		Ausgelaufen.	
Spanische . .	6385 Sch.	623156 T.	5917 Sch.	766303 T.
Fremde . . .	8656 „	2 137222 „	8956 „	5 114082 „
Total:	15041 Sch.	2 760378 T.	14873 Sch.	5 880385 T.

III. Handelsmarine. Am 1. Januar 1884 zählte dieselbe an Seeschiffen: 1902 Segelschiffe von 50 bis 4256 Tonnen, davon 426 Dampfer von 20 bis 1600 Pferdekräften.

IV. Eisenbahnen. Am 31. Dezember 1885 standen in Betrieb 9185 km.

V. Post 1883/4. Zahl der Büreaus 1712. Interner Verkehr: Zahl der Briefe, Postkarten und Warenproben 107 003128, der amtlichen Sendungen 11 391580, zusammen 118 394708 Sendungen. Zahl der Sendungen im internationalen Verkehr 34 343456.

VI. Telegraphen 1884. Zahl der Büreaus 923 (davon 502 Staatsbüreaus). Länge der Linien 17853, der Drähte 43446 km. Zahl der Depeschen 3 281885, davon 483581 Dienstdepeschen, 2 048459 interne, 749845 internationale und Transitdepeschen. Einnahmen: 5 881767 Pesetas.

Statistische Notizen über die spanischen Kolonien.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

	qkm	Bevölkerung. männl.	weibl.	zusammen.	auf 1 qkm
1. Cuba	118833	850520	671164	[1]) 1 521684	13
Portorico	9315	—	—	[2]) 754313	81
2. Philippinen	293726	—	—	[3]) 5 561232	19
Sulu-Inseln	2456	—	—	[4]) 75000	30
Marianen	1140	4173	4492	8665	8
Carolinen	700	—	—	22000	31
Palaos	750	—	—	14000	19
3. Westküste von Afrika. Territorium von Ifni .	?	?	?	?	—
4. West-Sahara, zwischen Bojador u. Kap Blanco	?	?	?	?	—
5. Guinea-Inseln, Fernando-Po, Annobon, Corisco, Elobey u. das Territor. von San Juan . . .	2200	—	—	[5]) 68656	—
Total	429120	—	—	8 025500	—

[1]) 977992 Spanier, 10632 weiße Ausländer. 43811 Asiaten, 489249 Farbige. — [2]) Zählung von 1880. — [3]) Das Ministerio Ultramar gibt diese Zahl an. — [4]) Nach „Boletin de la sociedad geogr. de Madrid", August 1881. — [5]) Die Bewohner des Territoriums von San Juan sind in dieser Zahl nicht mit enthalten. „Revista de geogr. commercial", Madrid 1886.

Digitized by Google

Städte mit mehr als 20000 Einwohnern 31. Dezember 1877 [1]).

Cuba.

Havana	198721	Puerte Principe	46641	Trinidad	27654
Mantazas	87760	Holguin	34767	Manzanillo	23208
Santiago de Cuba	71307	S. Spiritu	32608	Santa Clara	22781
Cienfuegos	65067	Guanabacoa	29789	Pinar del Rio	21870
				Colon	20398

Portorico.

Ponce	37545	Arecibo	25754	San Juan de Puerto-Rico (Hauptstadt)	23414
San German	30146	Utuado	24912		
Mayanguez	26446				

Philippinen.

Manilla [2])	182242	San Carlos	24753	Argao	22669
Laoag	36639	Tambolong	24447	Lingayen	20996
San Miguel	34672	Janiuay	24080	Candon	20588
Bauang	33106	Narbacan	23259	Mangaldan	20546
Cabecera	29057	Taal	23211	Sta Barbara	20141
Polotan	24794			Cabatuan	20126

Finanzen, Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Cuba.

Budget von 1886—87 (in Pesos; 1 Peso = 4 Mark).

Einnahmen.		Ausgaben.	
Direkte und indirekte Steuern	7 528000	Allgem. Staatsausgaben	10 853836
Zölle	12 553000	Justiz	852288
Stempel	2 520100	Krieg	7 001116
Lotterie	2 450625	Marine	1 489315
Domänen	156000	Finanzen	899798
Gelegentl. Einnahmen	787000	Inneres	3 932852
		Öffentliche Arbeiten	951892
Summa:	25 994725	Summa:	25 981097

Das wichtigste Ausfuhrprodukt ist der Zucker; es betrug die Ausfuhr in Tausend Kilogramm:

1883:	408 255	1881:	449 067	1879:	623 935
1882:	537 859	1880:	460 000	1877:	460 810

Von dieser Ware gehen 77—95% nach den Vereinigten Staaten.

Ausfuhr Havanas.

	Zucker			Melasse	Honig	Wachs	Rum	Zigarren	Tabak
	Kisten	Sack	Faß	Faß	Tercerol	Arroben	Pipen	Tausend	Pfund
1883	44900	203804	158693	9679	4755	11311	7391	96757	9 555100
1884	67280	219257	213519	8488	1402	15835	5868	98093	11 514800

Im Jahre 1884 sind in Havana eingegangen:

Flagge.	Schiffe.	Tonnen.	
Spanische	402	398041	1103 Schiffe mit 1 126694 Tonnengehalt
Fremde	701	728653	
Total 1883:	1333	1 178219	

[1]) „Censo de la Poblacion de España, 1877", T. I. — [2]) Mit Einschluß der Vorstädte, davon Binondo mit 24788, Tondo mit 26415 Einwohnern.

Digitized by Google

Eisenbahnen. Es stehen auf der Insel Cuba 1499 km Eisenbahnen in Betrieb, und 240 km sind im Bau.

Telegraphen 1880. Länge der Linien 4500 km, Zahl der Stationen 187.

2. Portorico.

Budgetanschlag 1886—87.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Direkte und indirekte Steuern	891000	Allgem. Staatsausgaben	1 049763
Zölle	2 269600	Justiz	279473
Stempel	276000	Krieg	1 255558
Domänen	50024	Marine	148185
Gelegentl. Einnahmen	332500	Finanzen	253459
		Inneres	571857
		Öffentl. Arbeiten	368830
Summa:	3 819124	Summa:	3 927145

Handel	Einfuhr:	Ausfuhr:
1885:	11 745023	14 048639
„ 1884:	„ 13 132293	„ 11 618883

Hauptausfuhrartikel im Jahre 1885. Zucker (88 959181 kg für 5 782346 Pes. f.), Kaffee (21 668519 kg für 6 067185 Pes. f.), Honig (30 645598 kg für 735494 Pes. f.). Tabak (3 495393 kg für 1 139498 Pes. f.) &c.

Schiffahrt 1885: Eingegangen 1648 Schiffe von 1 108396 T., ausgegangen 1544 Schiffe von 971737 Tonnen.

Telegraphen 1880. Länge der Linien 750 km.

3. Philippinen.

Budget 1886—87 (in Pesos).

Einnahmen.	
Direkte u. indir. Steuern	6 111940
Zölle	2 176500
Verpachtete Steuern	1 357139
Andre Einnahmen	1 508800
Summa:	11 154379

Ausgaben.	
Allgem. Staatsausgaben	1 424268
Justiz	1 153080
Krieg und Marine	5 825583
Finanzen	1 244303
Inneres	1 320126
Auswärtiges	65500
Öffentliche Arbeiten	228119
Summa:	11 260979

Der Wert der Ausfuhr betrug 1883: 29 995960 Dollars. Die vorzüglichsten Exportartikel waren: der Manilahanf, roh und verarbeitet (für 7 446591 Pes.), Zucker (f. 6 883796 P.), Tabak und Zigarren (f. 3 114050 P.), Kaffee (f. 1 334448 P.), Stricke, Färbehölzer, Häute und Felle, Indigo &c.

Schiffahrt langer Fahrt 1883: Angekommen 478 Schiffe von 393946 Tonnen, abgegangen 453 Schiffe von 389335 Tonnen.

Telegraphen 1880. Länge der Linien 1149 km, Zahl der Büreaus 37.

Digitized by Google

Südafrikanische Republik.

[Siehe Jahrgang 1886, S. 1014.]

Exekutive (Uitvoerende Raad).

Präsident: S. J. P. **Krüger,** erwählt 9. Mai 1883 auf 5 Jahre. C. J. **Joubert,** Vizepräsident; P. J. **Joubert,** General-Kommandant und Chef des Eingebornenwesens.

Staatssekretär: W. Eduard **Bok.**

Nichtoffizielle Mitglieder: J. P. **Maré,** C. J. **Joubert.**

Legislative (Volksraad).

Präsident: N. J. **Smit;** Sekretär: C. **van Boeschoten.**

Departementschefs.

Generalschatzmeister: J. **Boshoff.**

Generalprokurator: Dr. **Leyds.**

Chef des Unterrichtswesens: S. J. **du Toit.**

Generalauditeur: J. S. **Marais.**

Generalregistrator: J. J. **Meintjes.**

Meister des Hohen Gerichtshofes und Waisengerichts: J. S. **Joubert.**

Generalfeldmesser: G. R. **von Wielligh.**

Generaldirektor des Postwesens: J. **van Alphen.**

Inspektor der Zölle: C. H. **de Waal.**

Präsident des Höchsten Gerichts- und Appellhofes: J. G. **Kotze;** 1r Strafrichter: C. J. **Brand;** 2r Strafrichter: E. **Esselen;** Registrator: P. J. **Kotze.**

Hoofd Baljuw (oder High Sheriff): C. J. **Juta.**

Belgischer Konsul in Pretoria: M. J. **Albrecht.**

Portugiesischer Konsul in Pretoria: E. **Cohen.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt ungefähr 291890 qkm = 112700 englische Q.-Meilen [1]).

Bevölkerung. Die weiße Bevölkerung wird auf 50- bis 55000 geschätzt. Die Zahl der Schwarzen wurde durch einen Zensus vom November 1879 zu 774930 Seelen ermittelt. Die Gesamtbevölkerung beträgt mithin ca 829000, 3 auf 1 qkm. Während der Belagerung von Pretoria betrug die Bevölkerung von Pretoria (nach einem Zensus vom 8. Februar 1881): 1550 Weiße und 1350 Schwarze, außer der Besatzung von 842 Mann regulärer Truppen und 700 Freiwilliger, von denen der größte Teil den Einwohnern von Pretoria angehörte.

---

[1]) Arealberechnung in J. Perthes' Geogr. Anstalt, 1884.

Digitized by Google

Finanzen 1885—86. (In Pfund Sterling.)

	Budget.	Abrechnung.		Budget.	Abrechnung.
Einnahmen	245047	218594	Ausgaben	224517	217220

Hauptposten der Einnahmen sind: Direkte Steuern (Grundsteuer, Kopfsteuer, Lizenzen ꝛc.) und Zölle. Der Einfuhrzoll für das am 31. März 1886 endigende Jahr betrug 39406 Pf. St.

Die öffentliche Schuld beträgt ungefähr 430000 Pfd. Sterl., davon 250000 Pfd. Sterl. an die englische Krone. Der Teil dieser Schuld, der nach August 1884 noch unbezahlt geblieben, soll innerhalb 25 Jahre mit 6% Zinsen amortisiert werden. Das Staatsvermögen besteht aus Ländereien mit einem Areal von 5 660744 engl. Morgen (vermessen 1882), welche einen Wert von 531610 Pfd. Sterling repräsentieren.

Armee. Der Staat hat kein stehendes Heer; im Kriegsfalle werden sämtliche Bürger des Staates aufgeboten. Im Aufstand gegen die englische Regierung waren ungefähr 5000 Mann unter Waffen.

Handel. Der taxierte Wert der Einfuhr betrug 1884—85 524966 Pfd. Sterl., die Ausfuhr wird auf 1000 Tons geschätzt. Hauptausfuhrartikel sind: Wolle, Rindvieh, Cerealien, Leder, Felle, Früchte, Tabak, Butter, Branntwein, Straußfedern und Elfenbein. Die Mineralschätze der Südafrikanischen Republik sind bedeutend, können aber des teuren Transports wegen nur wenig ausgebeutet werden. Sie bestehen aus Gold, Silber, Kupfer, Blei, Kobalt, Steinkohlen ꝛc. Nach den offiziellen Zolleinnahme-Tabellen betrug der Wert des in den Jahren 1873 bis zum 1. April 1886 durch die Häfen der Kapkolonie und Natals ausgeführten Goldes 532342 Pfd. Sterl. Dieses Gold kommt von den „Kaap"-Goldfeldern an der nördlichen Grenze des Swasilandes, deren Ausbeute in dem letzten Jahre bedeutend zugenommen hat.

Eisenbahnen. Der Bau der Linie von der Delagoa-Bai nach der Südafrikanischen Republik hat am 3. Mai 1886 begonnen.

Telegraphen. Die von der englischen Regierung hergestellte Linie zwischen Pretoria und Newcastle (Natal) von 221½ engl. Meilen (356 km) wurde von den Buern während des Aufstandes zerstört. Sie ist jetzt nur bis Standerton (ca 175 km) in Betrieb. Die Verbindungslinie zwischen Heidelberg und Heilbron im Oranje-Freistaat ist im August 1884 in Betrieb gesetzt worden. Die Linie von Pretoria nach den Kaap-Goldfeldern (240 engl. Meilen = 386 km) ist im Bau begriffen.

Tonga-Inseln.

[Siehe Jahrg. 1886, S. 1016.]

König: **Georg I. Tubou.** — Königin: **Charlotte.** — Thronfolger: **Laifoni.**

Digitized by Google

Präsident der gesetzgebenden Versammlung, die zur Hälfte aus dem Erbadel, zur Hälfte aus vom Volke Gewählten besteht: **William Tugi.**

(Residenz des Königs und Sitz der Regierung ist die Stadt Nukualofa auf Tongatabu.)

Konsuln. Deutsches Reich: Leg.-Rat Dr. **Stuebel,** GK. — Großbritannien: **Symmonds,** VK.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 997 qkm.

Einwohner im Jahre 1884 [1]): 22937, und zwar:

Tonganer	22000	Franzosen	11
Engländer	350	Eingeborne andrer Inseln	500
Deutsche	63	Total:	22937
Amerikaner	13		

Handel 1884 und 1885. (In Reichsmark.)

	1884.		1885.	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr
Deutschland	582000	1 312480	666000	960000
Großbritannien	524000	288000	704000	520000
Verein. Staaten	8000	8000	10000	—
Andre Länder	48000	—	60000	—
Summa	1 162000	1 608480	1 440000	1 480000

Die eingeführten Waren kommen größtenteils von Apia. Ein großer Teil des Handels befindet sich in den Händen der deutschen Handels- und Plantagengesellschaft der Südsee-Inseln. Der Hauptausfuhrartikel ist Copra, von der 1884 9000 Tonnen ausgeführt wurden. Dazu kamen Kaffee, Schwämme und Wolle in geringen Quantitäten. Eingeführt werden Baumwoll- und Wollwaren, Eisenwaren, Getreide, Bauholz, Konserven, Seefahrzeuge 2c.

Schiffsverkehr. Die Tonga-Gruppe besuchten im Jahre 1885 67 Schiffe mit einem Gehalt von 14517 Tonnen; darunter befanden sich 18 deutsche Schiffe von 4813 Tonnen, ferner 1 französisches Kriegsschiff.

---

[1]) Report for the year 1884 on the Trade of Tonga.

Digitized by Google

Türkisches Reich.

[Konstitutionelle Monarchie. Verfassung vom 23. Dezember 1876 (7. Zilhidje 1293).]

Staatssekretäre und Mitglieder des Ministerkonseils.

Präsident des Ministerkonseils: **Kiamil** Pascha.
Scheich ül Islam: **Achmed Essad** Effendi.

Der Scheich ül Islam (d. h. der direkte Repräsentant der geistlichen Gewalt des Kalifats des Islam) ist Chef des Ulema (einer zugleich gerichtlichen und priesterlichen Körperschaft), obwohl er selbst weder Priester noch Gerichtsperson ist. Die eigentliche und wesentliche Befugnis des Scheich ül Islam ist die Auslegung des Gesetzes. Titel des Scheich ül Islam: „Hoheit". — Mufti ist der Titel des rechtsgelehrten Mitgliedes im Konseil des Kriegs, der Marine rc., sowie in den Munizipalräten der Provinzen, Distrikte, Städte rc. — Alle Beamten der Magistratur und der Kanzleien führen den Titel „Effendi", den Ehrentitel „Bei" die Söhne der Paschas, die obern Offiziere, und diejenigen Personen, welchen der Sultan denselben besonders verleiht, alle Subalternoffiziere, sowie die Beamten der Verwaltung und des Hofes unter der 2. Klasse den Titel „Aga". Die Rangstufen der Zivilbeamten sind: 1. Rang (Ula): 1. Klasse (Ula senf ewel) = Ferik, Divisionsgeneral; 2. Kl. (Ula senf sany) = Liva, Brigadegeneral. — 2. Rang (Sanie): 1. Kl. (Sanie Mutemaïs = Miralaï, Oberst; 2. Klasse (Sanie senf sany) = Kaïmakam, Oberstleutnant. — 3. Rang (Salisse) = Bin-baschi, Major, Bataillonschef. — 4. Rang (Rabea) = Golassi und Jüs-baschi, Hauptmann. Über diesen vier Rangstufen stehen der „Wesir", der „Bala" und der „Rumeli-Kaziaskeri", im Militär der „Müschir", welchen der Titel Exzellenz zukommt. Der Wesir steht dem Müschir gleich, der Bala und der Rumeli-Kaziaskeri rangieren zwischen dem Müschir und dem Ferik.

Staatsminister.

Aarifi Pascha, Präsident des Staatsrats.
Saïd Pascha, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten.
Ali Saïb Pascha, Kriegsminister und Großmeister der Artillerie.
Hassan Pascha, Marineminister.
Munir Pascha, Minister des Innern.
Djevdet Pascha, Justizminister.
Zihni Effendi, Finanzminister.
Hakki Pascha, Minister für Handel und Ackerbau.
Münif Pascha, Unterrichtsminister.
Mustapha Pascha, Intendant der Evkafs (der den Moscheen und frommen Stiftungen gehörenden Güter).
Zuhdi Effendi, Minister der öffentlichen Arbeiten.

Senatoren.

Der Großwesir **Kiamil** Pascha, der Scheich ül Islam **Achmed Essad** Effendi, **Achmed Vefik** Pascha, **Kaïreddin** Pascha, **Namik** Pascha, **Ibrahim** Pascha, **Kemal** Pascha, **Edhem** Pascha, **Musurus** Pascha, **Halim** Pascha, **Irfan** Pascha, **Achmed Djelal** Pascha, **Ismail** Pascha,

Digitized by Google

Abraham Pascha, **Achmed Hilmi** Effendi, **Riza** Effendi, **Ali Risa** Pascha, **Mihran** Bei, **Ali Risa** Bei, der Groß-Logothet **Aristarchi** Bei, **Mavrogeny** Pascha, **Emin** Effendi, **Marco** Pascha, **Emin** Bei, **Lebib** Effendi, **Serwitschen** Effendi, **Costaki** Effendi, **Kemal** Pascha, **Davidson** Effendi, **Castro** Bei.

Staatsrat.

Präsident: **Aarifi** Pascha. Mitglieder: **Bessim** Bei, **Lütfy** Effendi, **Riza** Bei, **Janko** Effendi, **Memduh** Bei, **Zia** Bei, **Mahmud** Pascha, **Nedjib** Effendi, **Achmed Refik** Bei, **Ali Haider** Effendi, **Hamid** Bei, **Nurian** Effendi, **Abro** Effendi, **Constantin** Effendi, **Sahib** Bei, **Ghalib** Bei, **Izzeddin** Bei, **Ekrem** Bei, **Husui** Bei, **Kassim** Pascha, **Riza** Bei, **Reschid** Bei.

Generaldirektor der Polizei: **Kiamil** Bei.
Generaldirektor der indirekten Steuern: **Edib** Effendi; Müsteschar: **Bertram** Effendi.
Direktor des Werghi (Grund- u. Einkommensteuer): **Ali Riza** Pascha.
Präfekt von Konstantinopel: **Mashar** Pascha.
Direktor der Posten und Telegraphen: **Izzet** Effendi.

Unterstaatssekretäre (Müsteschar): **Chefkati** Effendi, Müsteschar des Premierministers. — Des Ministeriums des Äußern: **Artin** Effendi-Dadian. — Des Justizministeriums: **Vahan** Effendi. — Des Ministeriums des Innern: **Djelal** Bei. — Des Ministeriums der öffentl. Arbeiten: **Sebaldt** Effendi. — Des Ministeriums für Handel und Ackerbau: **Horn** Effendi.

Munir Pascha, Dolmetsch des Kaiserlichen Divans.

Haus des Sultans (Mabeïn)).

Palastmarschall: Gasi **Osman** Pascha.
Kyslar Agassi: **Hafiz Behram** Aga, Chef der Eunuchen.
Minister der Zivilliste: **Agob** Pascha **Kasasian.**

Finanzdirektor des Harems und Leiter des Unterrichts der Prinzen: **Kemal** Pascha, Senator.
Erster Kammerherr: **Osman** Bei.
Zweiter Kammerherr: **Hadschi Ali** Bei.
Erster Sekretär des Sultans: **Sureya** Pascha.
Dolmetsch des Kaiserl. Divans und Oberstzeremonienmeister: **Munir** Pascha.
Persönlicher Sekretär des Sultans und Kammerherr: **Reschid** Bei.
Kammerherr: **Raghib** Bei.
Erster Imam: **Yussuff** Effendi.
Erster Leibarzt des Sultans: **Mafrogeni** Pascha.
Erster Intendant der Palais: **Faïk** Bei.

Digitized by Google

Erster Stallmeister: **Nuri** Pascha.
Erster Page: **Scherefeddin** Aga.

Generaladjutanten.

Die Marschälle Gasi **Osman** Pascha, Mehemed **Namik** Pascha, **Rëuf** Pascha, Ibrahim **Derwisch** Pascha, **Hüssein Husni** Pascha, **Hüssein Fevzi** Pascha, **Hadji Wessim** Pascha, **Nusret** Pascha, **Fuad** Pascha, **Ali Nisami** Pascha, **Arif** Pascha, **Tawfik** Pascha.
Erster Feldadjutant: **Mehemed** Pascha.

Ehrenadjutanten.

Dreysse Pascha, **Mehemed Zekki** Pascha, **Ibrahim Edhem** Pascha, **Hassan** Pascha, **Osman** Pascha, **von der Goltz** Pascha, **v. Schilgen** Pascha, **Kamphoevener** Pascha, **v. Hobe** Pascha, **Ristow** Pascha, **Assef** Bei, **Ismaïl** Effendi, **Hakki** Effendi, **Ali Nureddin** Bei.

Das Ottomanische Reich ist hinsichtlich seiner unmittelbaren Besitzungen eingeteilt in: Vilayets oder Provinzen, deren Vorstände den Titel „Valy" (Generalgouverneur) führen. Die Vilayets sind wieder in Sandschaks (Arrondissements) geteilt, an deren Spitze die Mutessarifs (Gouverneure) stehen. Die Sandschaks werden in Kazas (Kantons) eingeteilt, die von einem Kaïmakam (Gouverneur-Leutnant) verwaltet werden. Die Kazas zerfallen in Nahié (Gemeinden), die durch Bürgermeister (Müdirs) verwaltet werden. — In einer Ausnahmestellung befindet sich Ostrumelien, durch den Vertrag von Berlin 13. Juli 1878 gebildet, unter der autonomen Verwaltung eines Gouverneurs, aber unter unmittelbarer Autorität der Hohen Pforte. Außerdem besteht das Reich auch aus tributären Vasallenstaaten, deren jeder in einem besondern größern oder geringern Abhängigkeitsverhältnis zu der Hohen Pforte steht.

Oberste Gerichtshöfe.

Über die Gerichte (die Körperschaft der Ulemas — Ausleger der Gesetze, „Muftis" und Richter, „Kadis" —), sowie über die Gerichtsverwaltung (Scheich ül Islam) s. Jahrg. 1851, S. 719 ff.

Höchster Hof der Provinzen Europas (Rumelie Cazaskerlighy). Präsident: **Mehmed Nedjib** Effendi.
Höchster Hof der Provinzen Asiens (Anatolie Cazaskerlighy). Präsident: **Mehemmed Scherif** Effendi.
Höchster Hof von Konstantinopel (Istambul Cadissy). Präsident: **Mustapha Aschir** Effendi.

Armee.

Die türkische Armee wird in 7 Ordüs (Armeekorps) eingeteilt, deren jedes von einem Muschir (Feldmarschall) kommandiert wird.

I. Armeekorps (Garde). Kommandant: **Rëuf** Pascha.
II. Armeekorps (Adrianopel). Kommandant: **Veissel** Pascha.
III. Armeekorps (Monastir). Kommandant: **Fazly** Pascha.
IV. Armeekorps (Charput). Kommandant: **Nafis** Pascha.

Digitized by Google

V. Armeekorps (Damaskus). Kommandant: **Hussein Fevzy** Pascha.
VI. Armeekorps (Bagdad). Kommandant: **Hidayet** Pascha.
VII. Armeekorps (Yemen). Kommandant: **Achmed Feizi** Pascha.

Ruesaï-milel

(Chefs der verschiedenen christlichen Gemeinden und der jüdischen Gemeinde, welche als solche von der Hohen Pforte anerkannt sind):

Patriarch der orthodoxen Griechen: **Joachim** IV.
Patriarch der orthodoxen Armenier: Mgr **Harutiun Vehabedian.**
Patriarch der katholischen Armenier: **Azarian.**
Exarch der bulgarischen (orthodoxen) Kirche: **Yossif.**
Zivilchef der römisch-katholischen Gemeinde: D. **Barthalitès** Effendi.
Zivilchef der protestantischen Gemeinde: **Agop** Effendi.
Chacham Baschi (Großrabbiner) der Israeliten: **Moses Levi** Effendi.

Katholische Patriarchen und Erzbischöfe.

Aleppo (Asien). Erzbischöfe: maronitischer Ritus: . . . . . .; armenischer Ritus: G. **Balitian** (1861); syrischer Ritus: . . . . . .; griech.-melchit. Ritus: P. **Hatem** (1863).
Amadia (Mesopotamien): G. **Goga**, apostolischer Delegat für Persien, Mesopotamien, Kurdistan und Klein-Armenien (1882).
Antiochia: P. P. **Masbad**, Patriarch des maronitischen Ritus (1855). — G. **Jussef**, Patriarch des melchitischen Ritus (1865). — D. G. **Scelhot**, Patriarch des syrischen Ritus (1874). — P. **Ralli**, Patriarch des lateinischen Ritus (1882).
Antivari und Scutari (Albanien): C. **Pooten**, Erzbischof (1855). — Auxiliar: P. **Guerini.**
Babylonien. Erzbischof des lateinischen Ritus: L. **Trioche** (1837); des syrischen Ritus: R. **Ciarchi** (1872). — Patriarch der Chaldäer: P. E. **Abolionan** (1879).
Cilicien. Katholikos der unierten Armenier: St. **Azarian, Stefano Pietro** X., Patriarch (1881).
Damaskus. Griechisch-melchitischer Ritus: G. **Jussef**, Patriarch der griechischen Melchiten zu Antiochia. — Syrischer Ritus: J. **David** (1879). — Maronitischer Ritus: N. **Dahda** (1872).
Diarbekir (Seleucia in Mesopotamien). Armenischer Ritus: . . . . — Chaldäischer Ritus: G. A. **Kayath** (1879). — Syrischer Ritus: . . . .
Durazzo (Makedonien): R. **d'Ambrosio**, Erzbischof (1847).
Jerusalem: V. **Bracco**, Patriarch (1873).
Konstantinopel. Apostolischer Delegat: **Rotelli.**
Smyrna: A. **Timoni**, Metropolit (1873).
Tyrus. Griechisch-melchitischer Ritus: A. **Kuam**, Erzbischof (1867).
Tyrus und Sidon. Maronitischer Ritus: E. **Bostani**, Erzbischof (1856).

Griechisch-orthodoxer Kultus.

Patriarchat von Konstantinopel: **Joachim** IV., Erzbischof von Konstantinopel, ökumenischer Patriarch (1884).

Digitized by Google

Patriarchat von Alexandrien. **Sophronius**, Pope und Patriarch von Alexandrien, Ägypten, Libyen und Äthiopien (Kairo, 1870).
Patriarchat von Antiochien. **Hierotheus**, Patriarch von Antiochien und des Orients (1850).

Diplomatisches Korps zu Konstantinopel und Konsuln.

(Gedruckt 17. November 1886.)

Amerika (Verein. Staaten): . . . . . ., a. G. u. b. M.; P. **King**, Leg.-Sekr.; **Gargiulo**, 1r Dolmetsch. — [Beirut: E. **Bissinger**, K. — Jerusalem: R. J. **Arbeely**, K. — Konstantinopel: G. H. **Heap**, GK. — Smyrna: W. C. **Emmet**, K.]
Belgien: **de Borchgrave**, a. G. u. b. M.; Baron **de Vinck**, Leg.-Rat; E. **de Posson**, K. u. Kanzler; C. **Callinus**, 1r Dolmetsch; G. **v. Hübsch**, 2r Dolm. — [Adrianopel: H. **Badetti**, K. — Beirut: H. **Frederici**, GK. — Salonichi: A. **Lombardo**, K. — Smyrna: . . . . ., K. — Trapezunt: A. **Saffi**, K. — Varna: E. **Tedeschi**, K.]
Brasilien. [Beirut: **Nacouz**, K. für Syrien.]
Dänemark. Die schwedisch-norwegische Gesandtschaft versieht die Geschäfte. — [Beirut: J. **Nixon**, K. für Syrien. — Smyrna: J. **de Jongh**, K.]
Deutsches Reich: **v. Radowitz**, Botschafter (akkr. 15. November 1882); **v. Kiderlen-Wächter**, 1r Botschaftssekretär; Prinz **von Ratibor**, 2r Botschaftssekretär; Dr. **Schroeder**, 1r Dolmetsch; Dr. **Mordtmann**, Frhr **v. Redwitz**, Dolmetschen; Hofrat **Reeck**, Kanzleichef; Dr. **Mühlig**, Ges.-Arzt; **Suhle**, Ges.-Prediger. — [Aleppo: **Zollinger**, K. — Beirut: . . . . . ., K. — Jerusalem: Dr. **v. Tischendorf**, K. — Konstantinopel: **v. Treskow**, GK. — Sarajewo: A. **v. Bary**, K. — Smyrna: Dr. **Reitz**, K.]
Frankreich: Graf **v. Montebello**, Botschafter (akkr. 19. August 1886); **de Laugiers-Villars**, Botsch.-Rat; **Jarozinsky**, **Defrance**, Sekr. 3r Kl.; **Trubert**, **Descos**, Attachés; Oberst **Caffarel**, Mil.-Attaché; **Robert**, GK., 1r Dolm.; **Outrey** und **Huart**, 2te Dolm.; **Outrey**, Archivsekretär. — [Adrianopel: G. **Laffon**, K. — Akka und Caïfa: J. **Monge**, K. — Aleppo: **Peretié**, K. — Bagdad: **de Sarzec**, K. — Beirut: Vikomte **de Petiteville**, GK. — Bosna-Seraï: L. **Moreau**, K. — Damaskus: **Gilbert**, K. — Jerusalem: L. **Monge**, K. — Kandia: . . . . . ., K. — Konstantinopel: A. **Gazay**, K. — Philippopel: A. E. **Boysset**, K. — Salonichi: H. B. E. **Pricot de Sainte-Marie**, K. — Skutari (Albanien): **Le Rée**, K. — Smyrna: Ch. F. R. **Champoiseau**, GK. — Trapezunt: **Querry**, K. — Tripoli: Ch. F. **Destrées**, GK.]
Griechenland: A. **Konduriotis**, a. G. u. b. M.; D. G. **Matakas**, 1r Leg.-Sekretär; G. **Levides**, 2r Leg.-Sekretär; R. **Preziosi**, Dolmetsch; A. **Naum**, 2r Dolmetsch; E. **Mauromatis**, GK. — [Adrianopel: **Philon**, K. — Argyrocastro (in Albanien): **Sturnaras**, K. — Attalia: **Mauromichali**, K. — Avlona: **Nomikos**, K. — Beirut: **Ischomakos**, GK. — Canea: J. **Gryparis**, GK. — Cavalla: **Matarangas**, K. — Chios: J. **Ghianopulos**, K. — Dardanellen: C. **Polymeris**, K. — Jaffa: **Pena**, K. — Janina: G. **Dokos**, GK. —

Digitized by Google

Jerusalem: **Meletopulos**, K. — Larnaca: A. **Anargyros**, GK. — Monastir: **Panuria**, K. — Philippopel: A. **Logothetis**, GK. — Prevesa: D. **Sundias**, K. — Rhodus: ......, K. — Salonichi: N. **Gennadis**, GK. — Skutari: D. **Mizakis**, K. — Smyrna: N. **Michos**, GK. — Trapezunt: **Philimon**, K.]

Großbritannien: Sir W. A. **White**, Botsch. (ern. 11. Oktober 1886); **Fane**, 1r Botsch.-Sekr.; A. **Sandison**, oriental. Sekr.; F. **Thornton**, **Lowther**, 2te Sekre; **Bak-Ironside**, 3r Sekr.; **Des Graz**, **Tower**, Attachés; Major H. **Trotter**, Mil.-Att.; **Marinitsch**, 2r. oriental. Sekr.; Dr. E. D. **Dickson**, Arzt; **Washington**, Kaplan. — [Adrianopel: **Calvert**, K. — Aleppo: **Henderson**, K. — Anatolien: Oberstleut. C. W. **Wilson**, GK. — Bagdad: Oberst W. **Tweedie**, GK. — Bassorah: H. L. **Ramsay**, K. — Beirut: G. J. **Eldridge**, GK. für Syrien. — Bengasi: C. G. **Wood**, K. — Bosna-Seraï: E. B. **Freeman**, K. — Burgas: C. A. **Brophy**, K. — Damaskus: J. **Dickson**, K. — Djedda: Th. S. **Jago**, K. — Jerusalem: N. J. **Moore**, K. — Konstantinopel: J. H. **Fawcet**, GK.; W. **Wrench**, K. — Kreta: A. **Biliotti**, K. — Philippopel: Kapitän H. M. **Jones**, GK. — Salonichi und Monastir: J. E. **Blunt**, GK. — Skutari (Albanien): W. **Baring**, K. — Smyrna: B. **Dennis**, K. — Trapezunt: H. Z. **Longworth**, K. — Tripoli: F. H. **Drummond Hay**, GK.]

Italien: Baron **Galvagna**, a. G.; Chev. **Tugini**, 1r Sekr.; G. **Gallina**, 2r Sekr.; L. **Bruno**, Herzog **di Grisolia**, Attachés. — [Aleppo: E. **Vitto**, K. — Beirut: ...., GK. — Canea: **Pirrone**, K. — Damaskus: ...., K. — Janina: M. **Mittelire**, K. — Jerusalem: **Solanelli**, K. — Konstantinopel: M. **Simondetti**, GK.; J. **Borro**, K. und Richter. — Mokka: G. **Branchi**, K. — Salonichi: Baron **de Boccard**, K. — Sarajewo: G. P. **de Riva**, K. — Smyrna: P. **Castelli**, GK. — Trapezunt: **Bruni**, K. — Tripoli: **Lambertenghi**, K.]

Liberia. [Konstantinopel: Kapitän J. **Stab**, K.]

Montenegro: **Bakitsch**, GTr.

Niederlande: Jkhr D. A. W. **van Tets**, MR. (akkr. 3. Juni 1884); G. **Keun**, 1r Dolm.; A. **Scaszaro**, 2r Dolm. — [Beirut: Fr. **Wehner**, GK. für Syrien. — Djedda: J. A. **Kruyt**, K. — Konstantinopel: **Travers**, GK. — Rhodus: H. **Ducci**, K. — Salonichi: S. **Grassi**, K. — Smyrna: R. J. **van Lennep**, K. — Trapezunt: ...., K. — Tripoli: J. Jkhr. **v. Testa**, GK.]

Österreich-Ungarn: Geh.-Rat H. Frhr **v. Calice**, Botschafter (ern. 15. Juli 1880); **v. Heidler-Egeregg**, Botschaftsrat; Graf O. **Brandis**, Botsch.-Sekretär; Frhr **v. Call**, Botsch.-Sekretär und 1r Dolmetsch; Frhr **v. Macchio**, Sekr.; Graf **Coronini**, Ritter **v. Krumhaar**, Graf **Koziebrodzki**, Friedrich Prinz zu **Hohenlohe-Waldenburg**, Attachés; Ritter J. **v. Manega**, Mil.-Att.; L. **Holbura**, Kanzlei-Sekretär; Leg.-Rat A. H. **Kutschera**, Dolmetsch. — [Adrianopel: J. **Cingria**, K. — Aleppo: M. Chevalier **de Piccioto**, Hon.-Generalkonsul. — Beirut: Ritter **v. Schulz**, GK. — Canea: ...., K. — Damaskus: J. **Bertrand**, K. — Dardanellen: N. **Xantopulo**, K. — Durazzo: P. **Oculi**, K. — Jaffa: J. **Pascal**, K. — Janina: F.

Digitized by Google

Micksche, GK. — Jerusalem: Ritter A. **v. Strautz,** GK. — Konstantinopel: Frhr **v. Haan,** GK. — Monastir: C. **Zagórski,** K. — Philippopel: S. **de Piombazzi,** GK. — Salonichi: A. **Viscowitsch,** GK. — Skutari: F. **Lippich,** GK. — Smyrna: C. D. **Rémy-Berzencowitsch v. Szillas,** GK. — Trapezunt: G. **v. Chiari,** K.]

Persien: **Hadschi Mohsin, Muin el Mulk,** Botschafter; Mirza **Djevhad** Chan, Botsch.-Rat; **Hadschi Nedschef Ali** Chan, 1r Sekr. und Dolmetsch; Mohamed **Aga,** 1r Sekr.; Mirza **Asadullah** Chan, 2r Sekr.; **Hadschi Aga** Chan, 2r Dolmetsch; **Baruss,** Kamundan der Gesandtschaft; **Hadschi Mohamed** Chan, Dolmetsch der Kanzlei; Oberst **Risa** Chan. — [Bagdad: Mirza **Mahmud** Chan, GK. — Brussa: Hadschi Mirza **Riza** Chan, K. — Erzerum: Mirza **Hassan,** K. — Ismid: **Uhanis** Chan, K. — Kerbela: **Mohamed Hassan** Chan, K. — Kerkuk: **Abbas Aga,** K. — Konstantinopel: General **Hassan Aga,** GK. — Scham: Mirza **Ali Akber** Chan, K. — Suleimaneh: Mirza **Ali** Chan, K. — Tantaneh: **Ssalim Sanami,** K. — Trapezunt: **Hadsji** Mirza **Hussein** Chan, GK. — Vane: Mirza **Musa** Chan, K.]

Portugal. [Aleppo: A. **Markopoli,** K. — Beirut: J. **Parodi,** K. — Canea: E. **Petychaky,** GK. — Jerusalem: H. **Amezalack,** K. — Konstantinopel: M. **Simondetti,** GKsltsverw. — Smyrna: J. **Dorshamet,** K.

Rumänien: **Balatschano,** a. G. u. b. M. (Mai 1886); A. **Lahaille,** 1r Dolmetsch. — [Beirut: A. **Savur,** GK. — Konstantinopel: A. **Ecsarho,** GK. — Salonichi: J. N. **Papinin,** GK. — Smyrna: H. **Keun,** K. — Tripoli: W. **Gràce,** K.]

Rußland: Wirkl. Geh.-Rat und Frhr A. **Nelidow,** Botsch. (akkr. 15. Mai 1883); Wirkl. StRat **Onou,** Botsch.-Rat; StRat und Krjkr **Westmann,** 1r Sekretär; **Nekljudow, Sswjetschin,** 2te Sekretäre; **Manssurow, Ssmirnow,** Sekr.-Adjunkte; Baron **Vietinghoff, v. Giers,** Attachés; Koll.-Sekr. **Manssurow,** Attaché; Wirkl. StRat **Jwanow,** 1r Dolmetsch; Hofrat **Maximow,** 2r Dolmetsch; Tit.-Räte **Jakwlew** und **Arbusow,** 3te Dolmetschen; Oberst **Filippow,** Mil.-Attaché. — [Adrianopel: Koll.-Rat **Jllarionow,** K. — Aleppo: StRat **Jakimanski,** K. — Bagdad: Koll.-Sekr. L. **Eberhardt,** K. — Beirut: Wirkl. StRat **Petkowitsch,** GK. — Canea: Koll.-Rat **Niaga,** K. — Diarbekir: . . . . ., K. — Erzerum: GMajor A. **Dennet,** K. — Janina: Hofrat C. **Lischin,** K. — Jerusalem: StRat **Bucharow,** GK. — Konstantinopel: Wirkl. StRat **Lagowski,** GK. — Mossul: . . . . ., K. — Ostrumelien: StRat **Ssorokin,** GK. — Philippopel: Staatsrat **Ssorokin,** K. — Prisrend: Hofrat Th. **Lissewitsch,** K. — Salonichi: StRat J. **Jastrebow,** GK. — Samsun: StRat **Giudici,** K. — Sarajewo: Hofrat **Bakunin,** K. — Smyrna: StRat **Mussuri,** K. — Trapezunt: . . . . ., K.]

Schweden und Norwegen: S. **v. Ehrenhoff,** b. M. (akkr. 9. Aug. 1869); **v. Geyer,** Leg.-Sekr.; G. **Timoni,** Dolm. — [Djedda: G. **Kruyt,** K. — Smyrna: C. D. **van Lennep,** K.]

Serbien: **Newakowitsch,** a. G. u. b. M. (ern. September 1886); T. **Terkhan,** 1r Sekr. und 1r Dolmetsch; A. **Boozowitsch,** 2r Sekr.; N. **Zirkowitsch,** Hafenkapitän.

Spanien: **W. Crespo,** a. G. u. bev. Min. (akkr. 28. Juli 1886); **J. de Lapazaran y Olosabad,** 1r Sekretär; **P. de Carrere y Lembeye,** 3r Sekr.; **J. Cigallo,** Dolmetsch. — [Aleppo: **N. Markopoli,** K. — Beirut: **C. Perera,** K. — Damaskus: **J. Principe,** K. — Jerusalem: **M. Enriquez,** K. — Konstantinopel: **Ortiz de Zugasti,** K. — Smyrna: **L. Saavedra,** K. — Tripoli: **F. Ancona,** K.]
Venezuela. [Konstantinopel: **C. A. Blengini y Ausaldi,** GK.]

Statistische Notizen.

Das Türkische Reich.

Areal und Bevölkerung.

Besitzungen.	qkm	Bevölkerung.	auf 1 qkm
Unmittelbare Besitzungen	165438	4 500000	27
Autonome Provinz Ostrumelien	35900	[1]) 975030	27
Bosnien u. Herzegowina } von Österreich	51110	1 336091	26
Sandjak Novibazar } besetzt	9955	168000	17
Tributäres Fürstentum Bulgarien	63972	2 007919	31
a. in Europa	326375	8 987000	28
Unmittelbare Besitzungen	1 890000	16 133000	9
Tributäres Fürstentum Samos	468	41156	86
b. in Asien	1 890468	16 174100	9
Tripolis und Barka	1 033000	1 000000	1
Schutzstaat Ägypten	1 021354	6 817265	6
c. in Afrika	2 054000	7 817000	4
Das Türkische Reich	4 271000	32 978100	8
Davon:			
Unmittelbare Besitzungen	3 088400	21 633000	7
Tribut- und Schutzstaaten	1 182600	11 345100	10

Größere Städte.

Unter den europäischen Städten hat nach neuerer Schätzung Konstantinopel 873565 (1885) Einwohner, Salonichi 60—80000, Adrianopel 60—62000, Philippopel 24053 Einwohner. (Die bulgarischen Städte siehe unter Bulgarien.)

In der asiatischen Türkei hat Smyrna 150000, Damaskus 150000, Bagdad 100000, Aleppo 70000, Beirut 60—70000, Erzerum 60000, Kaisarie 60000, Siwas 50000, Manissa 40000, Mossul 40000, Brussa 37000, Homs 35000, Marasch 35000, Jerusalem 33851, Trapezunt 32000, Amassia 30000, Ursa 30000, Vane 30000, Adana 25—30000, Tokat 25000 Einwohner.

---

[1]) Im Jahre 1885. Von der Gesamtbevölkerung Ostrumeliens sind 681734 christliche Bulgaren, 200498 Türken und mohammedan. Bulgaren, 53028 Griechen, 27190 Zigeuner, 6982 Juden, 1865 Armenier und 3733 Fremde.

Digitized by Google

Finanzen.

Budgetentwurf für das Finanzjahr 1299 (13. März 1883 bis 12. März 1884).

(In Piastern; 1 Piaster = 18 Reichspfg.)

Einnahmen 1631 300600; Ausgaben 1622 301600 [1]).

Staatsschuld [2]).

Auf Grundlage des Übereinkommens mit den Gläubigern der Pforte über die Umwandlung der türkischen Schuld in eine konsolidierte und unifizierte Schuld war durch das Dekret des Sultans vom Dezember 1881 die Emission neuer Schuldtitel im Betrage von 92 225827 Pfund Sterl. angeordnet worden. Dazu kam das reduzierte, aber nicht konvertible Kapital der Anleihe für die rumelische Eisenbahn (Türkenlose) im Betrage von 14 211407 Pfd. St. Im ganzen betrug die Schuld demnach 106 437234 Pfd. St. [3]) (statt 190 997980 Pfd. St. der ursprünglichen Schuld). Bis zum Dezember 1885 sind 1 540017 Pfd. St. amortisiert worden, es bleibt demnach noch eine Schuld von 104 897217 Pfd. St.

Armee.

Die Reorganisation der türkischen Armee, deren Plan wir in frühern Jahrgängen des Hofkalenders ausführlich mitgeteilt haben, hat zwar nicht sehr große, aber doch einige nicht unwesentliche Fortschritte gemacht. Im Jahre 1885 umfaßte die türkische Armee

63 Regimenter Infanterie, größtenteils zu 4 Bataillonen, und 15 Bataillone Jäger, im ganzen 264 Bataillone.

38 Regtr Kavallerie zu 5 (1 zu 4) Schwadronen, im ganzen 189 Schwadronen.

8 Regtr Feld- und 1 Regt Reserve-Artillerie mit 101 fahrenden, 3 reitenden und 36 Gebirgsbatterien, zusammen 140 Batterien; 8 Bataillone Festungsartillerie und 10 Bataillone Artillerie-Handwerker.

19 Kompanien Genietruppen und 1 Telephonkompanie.

5 Bataillone Train.

3 Bataillone Feuerwehr.

3 Bataillone Handwerker.

Alle diese Truppen zählten ohne die Redifkadres 9815 Offiziere und 149144 Mann mit 23025 Pferden und Lasttieren, 828 Feld- und Gebirgsgeschützen und 2374 Festungsgeschützen.

Durch die Ereignisse auf der Balkanhalbinsel war die Mobilisierung eines großen Teils der Armee geboten, und Anfang März 1886 standen von der Nizamarmee 270 Bataillone, 196 Schwadronen, 168 Batterien und von der Redifarmee 296 Bataillone, im ganzen 475000 Mann unter Waffen.

---

[1]) Betreffs der einzelnen Posten s. Jahrg. 1884 des Hofkalenders. — [2]) Über die Regelung der türkischen Schuld siehe Jahrgang 1885 des Hofkalenders. — [3]) Ohne die fälligen und nicht bezahlten Zinsen im Betrage von 61 803905 Pfund Sterling.

Digitized by Google

Flotte.

(Die Dauer des Dienstes in der Flotte beträgt 12 Jahre, davon 5 in der aktiven Flotte, 3 in der Reserve und 4 im Redif. — Beide Kategorien zählen ca 50000 Mann.)

Die Flotte hatte im Juli 1885 folgende Fahrzeuge aufzuweisen:

15 Panzerschiffe: 7 Fregatten (davon eine im Bau) und 8 Korvetten.

46 hölzerne Fahrzeuge: 3 Fregatten, 8 Korvetten, 18 Kanonenboote, Avisos 2c., 3 kaiserliche Jachten und 14 Transportschiffe.

3 Torpedofahrzeuge.

Auswärtiger Handel. (In Tausenden Piaster.)

Nach den Herkunfts- und Bestimmungsländern gelten für den auswärtigen Handel des Jahres 1884—85 folgende Zahlen[1]):

Länder.	Einf.	Ausf.	Länder.	Einf.	Ausf.
Großbritannien .	938 420	443 320	Bulgarien . .	14 749	2 766
Österr.-Ungarn .	429 509	125 878	Serbien . . .	8 019	941
Frankreich . . .	266 223	461 392	Ägypten . . .	3 879	76 826
Rußland . . .	136 081	41 441	Tunis	3 789	79
Italien	61 381	38 360	Deutschland . .	6 035	212
Persien	62 539	903	Schweden . .	735	—
Griechenland . .	44 661	56 510	Niederlande . .	1 597	12 770
Verein. Staaten .	30 995	7 167	Andre Länder .	602	999
Rumänien . . .	25 808	9 966	Total 1884—85	2063 762	1279 816
Belgien	28 740	286	„ 1883—84	1975 784	1239 020

Hinsichtlich der Verteilung der Waren nach den verschiedenen Warengattungen entnehmen wir für das Jahr 1881—82 den „Reports of H. M. Consuls &c. Commercial, No. 40, 1884" folgende Zahlen:

	Einf.	Ausf.		Einf.	Ausf.
Getreide	237 864	168 194	Haare, Häute, Leder . . .	49 973	45 524
Gegorene Getränke	46 181	12 127	Spinnstoffe . .	25 776	125 232
Kolonialwaren . .	213 012	137 172	Bau- u. Nutzholz	14 151	17 253
Früchte, Sämereien	18 150	226 519	Garne u. Weberwaren 2c. . .	909 144	134 444
Tiere und tierische Nahrungsmittel .	46 379	24 041	Andre Fabrikate	136 922	21 677
Brennstoffe . . .	23 905	1 215	Droguen, Harze, Fette . . .	141 904	173 707
Erden, Erze, Steine	8 819	14 526	Verschiedenes .	7 486	27 080
Rohe und halbrohe Metalle . . .	68 943	820	Total	1948 609	1129 531

Schiffsbewegung der türkischen Häfen.

Über die Bewegung in allen türkischen Häfen sind seit 1881—82 keine authentischen Nachrichten bekannt geworden. Für das genannte Jahr hat die Quarantäneverwaltung die letzten offiziellen Zahlen geliefert: Eingegangen sind 37924 fremde Schiffe mit einem Gehalt von

[1]) Nach dem „Journal de la Chambre de commerce de Constantinople". Zu vgl. „Austria" XXXVIII, V, 1886.

Digitized by Google

15 864032 Tonnen, und 157779 türkische Fahrzeuge mit einem Gehalt von 3 703261 Tonnen.

Zahl der 1883—84 in Konstantinopel angekommenen Schiffe.

Flagge.	Segelschiffe: Schiffe.	Segelschiffe: Tonnen.	Dampfer: Schiffe.	Dampfer: Tonnen.	Zusammen: Schiffe.	Zusammen: Tonnen.
Englische	50	4635	3786	3 379689	3836	3 384324
Ottomanische . .	21900	450105	529	132797	22429	582902
Griechische . . .	2049	372801	590	208220	2639	581021
Österreichische . .	128	50307	402	420595	530	470902
Französische . . .	1	42	376	433714	377	433756
Russische	115	13701	410	359661	525	373362
Italienische . . .	345	115256	250	189918	595	305174
Deutsche	4	488	74	76744	78	77232
Schwedisch-Norweg.	3	870	43	43669	46	44539
Ägyptische . . .	—	—	39	37668	39	37668
Belgische	—	—	28	33427	28	33427
Dänische	—	—	24	23624	24	23624
Andre	81	6279	16	9538	97	15817
Zusammen	24676	1 014484	6567	5 349264	31243	6 363748

Unter diesen Fahrzeugen befinden sich auch die Kabotagefahrzeuge.

In andre türkische Häfen liefen im Jahre 1885 ein:

Häfen.	Schiffe.	Darunter Dampfer.	Tonnen.	Häfen.	Schiffe.	Darunter Dampfer.	Tonnen.
Smyrna . .	1725	1270	1 235270	Dschedda. . .	1295	234	293804
Salonichi [1] .	5439	473	573088	Alexandrette .	549	298	291563
Trapezunt . .	1249	450	472701	Tripolis . . .	1095	297	271861
Samsun . .	481	448	461327	Skutari . . .	325	213	127155
Beirut . . .	3794	449	418237	Kanea (Kreta) .	1233	263	124598
Jaffa . . .	969	288	335085	Prewesa . . .	2533	335	115794

Handelsflotte. Über die Gesamtzahl der unter türkischer Flagge fahrenden Schiffe existieren keine sichern Angaben. Für Ende Juni 1879 wurde der Gesamtinhalt der türkischen Handelsflotte mit Einschluß der Kabotagefahrzeuge auf 181500 Tons, die Zahl der eigentlichen Seeschiffe auf 220 Segelschiffe von 34500 Tons und 11 Dampfer von 3350 Tons geschätzt.

Eisenbahnen. In Betrieb standen am 31. Dezember 1885 inkl. der (310 km) Bahnen in Ostrumelien 1170 km.

In Kleinasien sind in Betrieb die Bahnen um Smyrna (462 km), die Linie Haidar-Pascha—Ismid (93 km) und Mersina—Tarsus (ca 35 km), zusammen 590 km.

Post (Europ. Türkei) 1882. Zahl der Postanstalten 702, der Briefe 3 003000. Einnahme 2 592265, Ausgabe 1 413614 Mark.

[1] Im Jahre 1884.

Digitized by Google

Telegraphen (Europ. Türkei) 1882. Länge der Staatstelegraphen 23388 km, der Drähte 41688 km. Zahl der Staatsbüreaus 443. Zahl der Depeschen 1 133286. Einnahme 1882: 7 060214, Ausgabe: 4 008151 Mark.

Bulgarien.

[Erbliche und konstitutionelle Monarchie im Vasallenverhältnisse zur Hohen Pforte. Die Nationalversammlung besteht verfassungsmäßig aus Abgeordneten des Volkes, je einer auf 10000 Einwohner, durch direkte Wahlen bei allgemeinem Stimmrecht. — Staatsreligion: orthodox-christlich-orientalisch. — Die Minister sind dem Fürsten und der Nationalversammlung verantwortlich. — Staatswappen: Ein goldener Löwe in rotem Felde.]

Nachdem Fürst Alexander I. (am 29. April 1879 zum Fürsten von Bulgarien erwählt und am 31. Januar 1886 zum Generalgouverneur von Ostrumelien ernannt) am 7. September 1886 auf den Thron verzichtet und die Krone in die Hände der Nationalversammlung niedergelegt hat, steht eine Regentschaft an der Spitze der Regierungsgeschäfte, bestehend aus den Herren St. **Stambulow,** Oberstleutnant Sawa **Mutkurow** und **Shiwkow.**

Ministerium.

Präsident und Minister des Innern: V. **Radoslawow.**
Minister des Äußern, der Kulte, der Posten und Telegraphen: G. D. **Natschowitsch.**
Minister der Finanzen: J. E. **Geschow.**
Minister der Justiz: Dr. C. **Stoilow.**
Minister für öffentl. Unterricht: **Jwantschow.**
Minister des Kriegs: Oberst **Nikolajew.**
Direktor des Departements der öffentl. Arbeiten: P. **Popow.**

Kulte.

Griechisch-orientalischer: Der bulgarische Exarch **JosSif** in Konstantinopel.
Delegierter desselben in Sofia: Msgr **Clément.**
Römisch-katholischer: Msgr **Minini,** Bischof von Bulgarien, in Philippopel.

Kassationshof in Sofia. Präsident: P. **Stamatow.**
Appellhof in Sofia. Präsident: **Ch. Stojanow.**
Appellhof in Rustschuk. Präsident: **G. Gruew.**

Diplomatisches und Konsularkorps.

Belgien. Sofia: **Cartuyvels,** dipl. Agent.
Deutsches Reich. Sofia: Leg.-Rat Frhr **v. Thielmann,** GK. — [Rustschuk **v. Loeper,** K.]

Digitized by Google

Frankreich. Sofia: M. E. **Flesch,** dipl. Agent und GK.
Griechenland. Sofia: C. **Rangabe,** dipl. Agent und GK.; A. **Soutzo,** Kanzler. — [Varna: J. **Papadopulos,** K.]
Großbritannien. Sofia: Sir F. **Cavendish Lascelles,** dipl. Agent und GK. — Rustschuk: W. H. **Dalziel,** K. — Varna: A. G. **Brophy,** K.]
Italien. Sofia: Graf **Gerbaix de Sonnaz,** dipl. Agent und GK.
Niederlande. [Rustschuk: . . . . GK. — Varna: D. **Wassilopulos,** K.]
Österreich-Ungarn. Sofia: Frhr **v. Biegeleben,** dipl. Agent und GK. — [Rustschuk: **v. Kwiatkowski,** K. — Varna: Graf **v. Khevenhüller,** K. — Widin: **v. Steinbach,** K.]
Persien. [Rustschuk: **Faldasdji,** K. — Varna: **Suhar,** K.]
Rumänien. Sofia: **Beldimano,** dipl. Agent und GK. — [Rustschuk: **Stojanowitscht,** K.]
Rußland. Sofia: Generalmajor **Kaulbars,** dipl. Agent und GK. — [Rustschuk: Wirkl. StRat **Mokejew,** GK. — Widin: **Karzow,** K.]
Schweden und Norwegen. [Varna: A. M. **Duroni,** VK.]
Serbien. Sofia: . . . , dipl. Agent und GK.
Spanien. [Varna: **Duroni,** K.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 63972 qkm.

Bevölkerung[1]): 1 027803 männliche, 980116 weibliche, zusammen 2 007919 Bewohner; 31 auf 1 qkm.

Größere Städte 1881: Sofia (Hauptstadt) 20501, Rustschuk 26163, Varna 24555, Schumla 23093, Widin 13714, Rasgrad 11625, Swischtow 11540, Plewna 11474, Tirnowa 11247, Wratza 11190, Silistria 10642, Samokow 9970, Kustendil 9590, Dobritsch 9567, Eski Dschumaja 9197 Einwohner.

Religion 1881: 1 404409 Griechisch-Orthodoxe, 578060 Mohammedaner, 14342 Juden u. 11108 anderer u. unbekannter Religion, darunter 5562 Katholiken und 359 Protestanten.

Nationalität 1881: 1 345507 Bulgaren, 527284 Türken, 49064 Walachen, 37600 Zigeuner, 48464 anderer oder unbekannter Nationalität, darunter 12376 Tataren, 11551 Griechen, 3837 Armenier, 1275 Deutsche, 1124 Russen und 1894 Kroaten.

Finanzen. Budget 1885. (In Lei. 1 Lei = 80 Reichspfennige.)

Einnahmen.	
Direkte Steuern . . .	19 575000
Indirekte Steuern . .	13 520700
Verschiedene Einnahmen	1 804200
Summa:	34 899900

Ausgaben.	
Obere Verwaltung . .	1 210900
Öffentliche Schuld . .	2 105004
Finanzen u. öff. Arbeiten	6 981100
Inneres	5 372230
Auswärtiges, Posten und Telegraphen .	3 346800
Öffentlicher Unterricht .	2 508701
Justiz	2 580428
Krieg	11 675161
Summa:	35 780324

[1]) Nach der Zählung vom 1. Januar 1881.

Armee.

	Friedens-		Kriegs-	
		stärke.		
	Offiz.	Mann	Offiz.	Mann
8 Infanterieregimenter à 3 Bataillone . .	480	13813	674	46464
4 Infanterieregimenter à 4 Bataillone .	312	9256	312	
1 Schwadron Leibgarde-Kavallerie . . .	7	193	7	193
3 Regimenter Kavallerie à 4 Schwadronen	84	1851	84	1851
3 Regimenter Artillerie à 6 Batterien[1] .	78	2310	117	4815
1 Bataillon Genietruppen à 6 Kompanien	23	556	23	680
Total:	984	27979	1217	54003

Flotte: 1 Jacht, 3 Dampfer, 10 Dampfschaluppen und 3 Barken. Personal: 8 Offiziere und 233 Mann.

Handel.

1883:	Einfuhr	48 929382 Léi.	Ausfuhr:	46 126104 Léi.
1884:	„	46 351280 „	„	48 867235 „

Der Hauptartikel der Ausfuhr ist Getreide; außerdem Wolle, Käse, Felle, Butter, Pflaumen 2c. Die hauptsächlichsten Artikel der Einfuhr sind Baumwolle, Eisen, Wein, Alkohol, Bauholz, Zucker, Salz, Petroleum 2c. Die Zollabgaben betrugen 8%, beim Transitverkehr 1%.

Eisenbahnen: In Betrieb die Linie Rustschuk—Varna, 224 km, in Bau die Linie Vakarel—Tzaribrod, 118 km.

Post 1884. Zahl der Briefe 1 159704, der Wertbriefe 6240, der einfachen Postkarten 190416, der Postkarten mit Antwort 4459, der eingeschriebenen Sendungen 172740, der Drucksachen, Warenproben und Zeitungen 842761, der behördlichen Sendungen 366396, Rückscheine 27300, zusammen 2 770016 Sendungen.

Telegraphen 1884. Länge der Staatslinien: 2433 km. Zahl der Staatsbüreaus 58, der Eisenbahnbüreaus 10. Zahl der internen Depeschen 352608, der internationalen 58920, der gebührenfreien und Dienst-Depeschen 32196, zusammen 443724 Depeschen. Einnahmen der Post und Telegraphen 800426 Frank, Ausgaben 1 789950 Frank.

---

[1]) Jede Batterie hat 6 Geschütze; dies gibt für den Frieden und für den Krieg 108 Geschütze.

Samos (Fürstentum).

[Die Insel Samos ward am 11. Dezember 1832 durch Firman des Sultans Mahmud als tributäres Fürstentum konstituiert, unter Zustimmung der drei Garantiemächte.]

Fürst Alexander **Karatheodory**, Vizir und Muschir des Ottomanischen Reichs, geb. in Konstantinopel 20. Juli 1833; verm. 22. Juni 1869 mit Fürstin **Kassandra**, Tochter des † Paul Musurus Fürsten von Samos.

Digitized by Google

Senat.

D. **Cephalopulos**, A. **Stefanides**, G. C. **Nikolau**, N. H. **Theodor** als Vertreter der vier Distrikte der Insel.

Kanzler des Fürstentums. Kommandeur Epaminondas **Stamatiades**.

Kultus. (Griechisch-orthodoxe Kirche.) Metropolit von Samos und Ikarien: **Gabriel**.

Appell- und Kassationshof. Präsident: C. **Frangulis**; Generalprokurator: **Joanides**.

Gerichtshof erster Instanz zu Vathy. Präsident N. **Stamatiades**.

Gerichtshof erster Instanz zu Marathocampo. Präsident: H. **Thalassinos**; Fürstlicher Prokurator: T. **Nicolas**.

Kommandant der Fürstl. Gendarmerie: P. **Barberis**.

Direktor der Posten: A. **Georgiades**.

Direktor der Telegraphen: **Circoruan**.

Leibarzt des Fürsten: Dr. Ph. **Negré**.

Direktor des Sanitätswesens: Dr. **Panas**.

Konsuln.

Deutsches Reich und Großbritannien: Denys L. **Mark**.
Frankreich: Leon **Missir**.
Griechenland: J. **Yannopulo**.
Italien und Spanien: Aristoteles **Stamatiades**.
Österreich-Ungarn und Niederlande: Constantin L. **Mark**.
Schweden und Norwegen: C. **Barcaroti**.

Statistische Notizen.

Die Größe der Insel beträgt 468 qkm; die Bevölkerung zu Anfang des Jahres 1886: 41156, ungerechnet 13500 Samier, welche die kleinasiatische Küste bewohnen.

Konfessionen. Die griechisch-orthodoxe Religion ist die herrschende; neben 41126 griechisch-orthodoxen Bewohnern zählt Samos nur 26 römisch-katholische, 1 armenischen, 2 protestantische u. 1 jüdischen.

Nationalitäten. Die Zahl der auf Samos wohnenden fremden Unterthanen beträgt 605; davon sind 564 Griechen, 13 Deutsche, 8 Franzosen, 7 Italiener, 6 Engländer, 3 Russen, 3 Österreicher, 1 Holländer.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahre.	Heiraten.	Geburten.	Todesfälle.	Überschuß der Geburten.
1881	261	1202	567	635
1882	273	1268	581	687
1883	259	1364	528	836
1884	254	1267	528	739
1885	290	1622	723	899

Digitized by Google

Finanzen.

Budget des Jahres 1885—86. (In Piastern. 1 Piaster = 18 deutsche Reichspfennige.)

Einnahmen.	
Direkte Steuern	1 045000
Indirekte Steuern	1 038000
Verschiedene Einnahmen	549881
Reservefonds	772576
Total:	3 405457

Ausgaben.	
Tribut an die Pforte	400000
Zivilliste	150000
Senat	67380
Kanzlei des Fürsten	53200
Justiz	344375
Öffentliche Sicherheit	296800
Öffentlicher Unterricht	405680
Öffentliche Arbeiten	353500
Innerer Dienst	863180
Auswärtiger Dienst	95610
Posten	37000
Verschiedenes	338732
Total:	3 405457

Eine öffentliche Schuld ist nicht vorhanden.

Handel. Die Ausfuhr der Insel wurde 1885 auf 15 256201, die Einfuhr auf 17 471413 Piaster geschätzt. Die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel waren: Rosinen (für 7 085303 Piaster), Häute (1 560400 P.), Wein (2 965297 P.), Öl (825613 P.), Branntwein (692157 P.). Zwiebeln (205683 P.). Die hauptsächlichsten Einfuhrartikel bestanden in Getreide (für 2 775918 Piaster), Kolonialwaren (1 308063 P.), verschiedenen gewebten Stoffen (1 789633 P.) ꝛc.

Schiffahrt 1885. Die Handelsbewegung des Hafens wird durch 422 Dampfer (davon 188 britische und 158 griechische) von 100296 Tonnen und 3644 Segelschiffe (davon 2767 samische) von 42840 Tonnen vertreten. Die Handelsmarine besteht aus 342 Fahrzeugen von 7813 Tonnen.

Post 1885. Zahl der Briefe 32675, davon 13183 interne, 16014 internationale, 2905 offizielle und 573 Bülletins; Zahl der Zeitschriften 16984, zusammen 49659 Sendungen.

Telegraphen 1885. Zahl der Depeschen 4094, davon 1990 interne, 2104 internationale.

Ägypten.

[Tributärstaat der Hohen Pforte unter absoluter Herrschaft eines Fürsten, der seit 26. Juni 1867 den Titel Hoheit und Chedive führt.]

Mehemed Thewfik, Chedive von Ägypten, Souverän von Nubien, des Sudan, Kordofans und Dar Fors, geb. 1852, Sohn des Chedive **Ismail**, der 26. Juni 1879 auf den Thron verzichtete; durch Firman vom 8. August 1879 (19. Schaban 1296) zum Chedive ernannt und 14. August 1879 mit der Investitur bekleidet; vermählt im Januar 1873 mit

Prinzessin Emineh Hanem, geb. 1859, Tochter des † Prinzen El Hamy Pascha.

Digitized by Google

Kinder: 1. Prinz Abbas Bei, Erbprinz, geb. 14. Juli 1874.
2. Prinz Mehemet Ali Bei, geb. 28. Oktober 1875.
3. Prinzessin Kadshat Hanem, geb. 2. Mai 1879.
4. Prinzessin Nimet Allah Hanem, geb. 6. November 1881.

Ministerium.

Präsident des Ministerrats, zugleich Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und Minister der Justiz: **Nubar** Pascha.
Minister des Innern und zugleich des Kriegs und der Marine: **Abdelkader** Pascha.
Minister der öffentlichen Arbeiten und ad int. des öffentlichen Unterrichts: **Abderrahman Ruschdi** Pascha.
Minister der Finanzen: **Mustapha Fehmi** Pascha.

Oberkommissar der Hohen Pforte: **Ghazi A. Mukhtar** Pascha.
Großbritannischer Oberkommissar: Sir H. Drummond **Wolff.**

Generalsekretäre, Unterstaatssekretäre ꝛc.

Staatsrat der Präsidentschaft: **Keller** Pascha. — Generalsekretär der Präsidentschaft: **Kahil** Pascha. — Unterstaatssekretäre. Des Äußern: **Tigrane** Pascha; der Justiz: **Butros** Pascha; des Innern: **Mahmud** Pascha; der Finanzen: **Blum** Pascha; der öffentl. Arbeiten: Oberst **Scott Moncrieff;** des öffentl. Unterrichts: **Yacub Artin** Pascha; des Kriegs und der Marine: **Ali Ghaleb** Pascha; Sirdar und Generalstabschef: General F. W. **Grenfell.**

Generaldirektion der Wakfs (vom Ministerium getrennt): **Mohamed Zeky** Pascha, Generaldirektor; **Hussein** Pascha **Meimar,** Generalsekretär.
Generaldirektor der Posten: **Halton** Bei.
Generaldirektor der Zölle: A. **Caillard;** Vizedirektor der Zölle: A. **Schmidt.**
Generalkontrolleur der Häfen und der Leuchttürme: **Morice** Pascha.

Kabinett des Chedive.

Khaïri Pascha, Kabinettschef.
Zulfikar Pascha, Oberzeremonienmeister.
Tonino Pascha, Zeremonienmeister.
Taha Pascha, Direktor der Privatkanzlei.
Ismaïl Kamil Pascha, 1r Adjutant.
Sidki Pascha, 1r Flügeladjutant.
De Martino Bei, europäischer Privatsekretär.
Dr. **Salem** Pascha, Leibarzt.
Dr. **Issa** Bei, Arzt der Familie des Chedive.
Ali Gamali Pascha, Gouverneur des Prinzen.
Corbett Bei, Geheimsekretär.

Digitized by Google

Katholischer Erzbischof in Alexandrien (latein. Ritus): P. **Chicaro.**
Apostol. Vikar für Zentralafrika: Msgr **Sogaro.**
Apostol. Vikar in Ägypten für die Kopten und apostol. Delegat für Arabien: A. **Bsciai,** Bischof von Klariopolis in part. inf. (1866).

Kasse der Staatsschuld.

Kommissare und Direktoren: Frhr **Vetsera** (Österreich-Ungarn); **Money** (Großbritannien); **Le Chevalier** (Frankreich); **Machiavelli** (Italien); Wirkl. Leg.-Rat Frhr v. **Richthofen** (Deutsches Reich); Fürst **Murusi** (Rußland).

Direktion des Sanitätsdienstes und der öffentlichen Hygiene.

Direktor: . . . .
Unterdirektor: Dr. **Greene.**
Sekretär: L. **Colucci.**
See-Sanitätsdienst und Quarantäne. Präsident: M. **Miéville.**

Diplomatisches Korps und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): J. **Cardwell,** diplom. Agent und GK. zu Kairo.
Belgien: **Garnier de Heldewier,** dipl. Agent und GK.; Baron **de Vinck,** Att. (Kairo). — [Alexandrien: Vikomte A. **Zogheb,** K.]
Brasilien: J. N. **Debbane,** dipl. Agent und GK.; G. **Debbane,** K., Gérant (Alexandrien).
Dänemark. [Alexandrien: A. F. **v. Dumreicher-Serrach,** GK.]
Deutsches Reich. [Alexandrien: Botschaftsrat Graf **Arco Valley,** GK. für Ägypten. — Damiette: **Anhoury,** K. — Kairo: Dr. **Schmidt,** K. — Port Saïd: H. **Bronn,** K.]
Frankreich: Graf **d'Aunay,** b. M. mit Führung der dipl. Agentur und des GKslts betraut (Kairo); **La Porte,** K. — [Alexandrien: **Kleczkowski,** K. — Port Saïd: **Monge,** K.]
Griechenland: **Byzantios,** dipl. Agent und GK. (Alexandrien). — [Kairo: **Ralli,** K. — Port Saïd: Dr. C. **Eugeniades,** K. — Sues: C. **Polymeris,** K.]
Großbritannien: Major Sir Evelyn **Baring,** dipl. Agent und GK. (Kairo); R. **Borg,** K. — [Alexandrien: C. A. **Cookson,** K. — Bengasi: C. G. **Wood,** K. — Dschedda: T. S. **Jago,** K. — Port Saïd: W. P. **Burrell,** K. — Somali Coast: Major F. M. **Hunter,** K. — Suakin: D. A. **Cameron,** K. — Sues: G. **West,** K.]
Italien: Komm. J. **de Martino,** dipl. Agent und GK., Doyen des diplomatischen Korps (Kairo). — [Alexandrien: Chev. G. **Venanzi,** K. — Kairo: Chev. C. **Romano,** K. — Massauah: F. **Zerboni,** K.]
Marokko. [Alexandrien: **Saïd Ibrahim el Senussi,** K. — Kairo: **Mohamed Tasi,** K.]
Niederlande: **van der Does de Willebois,** dipl. Agent und GK.; **E. W. Schultz,** K. (Alexandrien). — Dschedda: J. A. **Kruyt,** K. —

Digitized by Google

Kairo: D. **Fabricius**, K. — Port Saïd: Graf **van der Duyn van Maasdam**, K.]
Österreich-Ungarn: Ritter M. **Hoffer v. Hoffenfels**, dipl. Agent und GK.; C. **Gsiller**, GK. (Alexandrien). — [Damiette: C. **Khil**, Ksltsverw. — Kairo: T. **Neumann**, K. — Port Saïd: P. **Reglia**, GK. u. GTr. in Tanger. — Sues: A. **Margutti**, Ksltsverw.]
Persien. [Alexandrien: Mirza **Habib Ullah**, K. — Kairo: **Mohammed** Chan, GK.]
Portugal. [Alexandrien: Graf G. **Zogheb**, GK.]
Rußland: StRat **Kojander**, dipl. Agent und GK. zu Kairo. — [Alexandrien: **Bjelajew**, Ksltsverw. — Port Saïd: H. **Bronn**, Konsul.]
Schweden und Norwegen. [Kairo: Baron **v. Heidestam**, GK.]
Spanien. [Alexandrien: **Urcilla**, GK. — Kairo: C. **de Ortega Morejon**, K.]

Statistische Notizen.

Areal und Bevölkerung.

Das eigentliche Ägypten erstreckt sich bis Wadi-Halfa (2te Nil-Katarakten). Außer dem Thale und Delta des Nil umfaßt Ägypten im O: die Gouvernorate Kosser am Roten Meer, El-Arisch in Syrien und Isthmus von Sues; im W: die Oasen der Libyschen Wüste; im S.: einen Teil der Mudirieh Dongola.

Die Gesamtoberfläche von Ägypten (mit Ausschluß der ehemaligen Besitzungen im Sudan 2c.) beträgt nach Schätzung des ägyptischen Generalstabes 1 021 354 qkm.

I. Verteilung der Bevölkerung nach der administrativen Einteilung.

	Kulturfläche [1]) qkm	Bevölkerung nach der Zählung am 3. Mai 1882 [2]) männl.	weibl.	total.	Bev. auf 1 qkm
Unterägypten.					
Gouv. Kairo	15,7	184845	189993	374838	—
„ Alexandria	180,4	117614	113782	231396	—
„ Damiette	11,7	22774	20842	43616	—
„ Rosette	63,5	10694	8684	19378	—
Mud. Beherah	2413,8	200269	198587	398856	165
„ Scharkis	2344,3	231252	233403	464655	198
„ Dakahlis	2411,2	291751	294282	586033	243
„ Gharbis	6062,5	464795	471481	936276	155
„ Kaliubis	912,4	134805	136586	271391	298
„ Menufis	1654,8	319643	326370	646013	390

[1]) Amici-Bei: „L'Egypte ancienne et moderne", Alexandrie 1884, p. 51. — [2]) „Recensement général de l'Egypte, T. I", Le Caire 1884.

Digitized by Google

	Kulturfläche qkm	Bevölkerung nach der Zählung am 3. Mai 1882 männl.	weibl.	total.	Bew. auf 1 qkm
Oberägypten.					
Gouv. Kosser	0,4	1274	1156	2430	—
Mud. Assiut	2174,6	292029	291567	[1]) 583596	278
„ Beni Suëf	1220,9	109580	109993	219573	180
„ Fajum	1277,0	117669	116922	[2]) 234591	184
„ Giseh	956,4	141716	142117	283833	297
„ Minia	1999,7	157053	157765	314818	157
„ Esna	861,6	111618	126343	237961	276
„ Gerga	1688,6	264142	257271	521413	389
„ Kena	1409,9	207068	199790	406858	289
Isthmus. [3])					
Gouv. Isthmus u. Sues	27,7	17544	14927	32471	—
Östliches Gebiet.					
Gouv. El-Arisch [4])	0,5	1949	1974	3923	—
Oasen.					
Oase Siwa	?	1414	1932	3346	—
Ägypten	[5]) 27687,4	3 401498	3 415767	6 817265	246

II. Verteilung der Bevölkerung nach der Nationalität [6]).

	männl.	weibl.	total.
Seßhafte Ägypter	3 221610	3 258240	6 479850
Beduinen (zeitweilig seßhaft und Nomaden)	130834	115695	246529
Ausländer	49054	41832	90886
Ägypten	3 401498	3 415767	6 817265

Die Ausländer unterscheiden sich nach Nationalitäten folgendermaßen:

Griechen	37301	Belgier	637	Portugiesen	36
Italiener	18665	Spanier	589	Schweden und Norweger	15
Franzosen	15716	Russen	533	Dänen	14
Österreicher und Ungarn	8022	Schweizer	412	Perser u. a. Asiaten	1153
Engländer und brit. Unterth.	6118	Polen, Rumänen, Montenegriner	323	Ausländer	90886
Deutsche	948	Niederländer	221		
		Amerikaner	183		

[1]) Mit Einschluß der Oasen Chargeh und Dachel. — [2]) Mit Einschluß der Oasen Beharië und Farafrah. — [3]) Zur Zeit des Zensus zerfiel der Isthmus in die beiden Gouvernorate 1. Port Saïd und Kanal, 2. Sues, welche seitdem vereinigt worden sind. — [4]) Die Bevölkerung der Sinai-Halbinsel ist nicht gezählt worden, mit Ausnahme der Stationen Gebel-Tor, El-Wisch und Moses-Quellen, welche zum Gouvernorat Sues gehören. — [5]) Mit Ausschluß der Seen, deren Oberfläche auf 5551,1 qkm berechnet ist. — [6]) „Recensement général de l'Egypte, T. I", Le Caire 1884.

Digitized by Google

III. Städte mit mehr als 10000 Einwohnern im Jahre 1882.

	Einw.	Davon Ausländer.		Einw.	Davon Ausländer.
Kairo	374838	21650	Schibin-el-Kom .	16250	270
Alexandria . .	227064	48672	Minia	15900	130
Damiette . . .	34044	108	Kena	15402	75
Tanta	33750	1029	Gerga	14819	26
Assiut	31575	134	Tahta	13787	36
Mehalla-el-Kobra	27823	252	Mansalut . . .	13232	57
Mansura . . .	26942	1094	Giseh	11410	31
Fajum . . .	25799	291	Mit-Ghamr . .	11375	129
Damanhur . .	23353	309	Sifta	11087	269
Sagasig . . .	19815	1016	Sues	10919	1183
Rosette . . .	16666	111	Mellawi . . .	10777	96
Port Saïd . .	16560	5867	Abu-Tig . . .	10770	8
Menuf	16293	90	Beni-Suëf . .	10085	66

Finanzen.

1. Abrechnung für die Jahre 1883 und 1884. (In ägyptischen Pfunden[1].)

1883: Ordentl. Einnahmen 8 934675. Ordentl. Ausgaben 8 617432.
1884: " " 9 403294. " " 9 288623.

Nach der Abrechnung mit den hinzugetretenen außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben stellten sich statt der Überschüsse von 317243 resp. 114671 ägypt. Pf. Defizits von 1 165500 ägypt. Pf. für 1883 und von 634118 ägypt. Pf. für 1884 heraus. Das Defizit des Jahres 1885 beträgt 723387 ägypt. Pfund.

2. Budget für 1886. (In ägyptischen Pfunden.)

Einnahmen.	
Direkte Steuern . . .	5 150269
Indirekte Steuern . .	1 766912
Einnahme von den Einnahmeverwaltungen .	1 861903
Von den Verwaltungsbehörden	353428
Vom Staatseigentum .	76452
Gehaltsabzüge	42622
Neue Auflagen . . .	40000
Summa:	9 291586
Davon ab Ausfälle .	50000
Total:	9 241586

Ausgaben.	
Zivilliste, Apanagen, Kabinett des Chedive .	358100
Kosten der Verwaltung und Erhebung der Einnahmen	1 836516
Ausgaben der Einnahmeverwaltungen . . .	949963
Öffentliche Sicherheit .	589551
Ausgaben f. den Sudan	100000
Pensionen	434000
Tribut an die Pforte .	678397
Staatsschulden . . .	4 286219
Total:	9 232746

---

[1] Das ägyptische Pfund à 100 Piaster = 20,8 Reichsmark.

Digitized by Google

3. Öffentliche Schuld am 1. Januar 1886. (In ägyptischen Pfunden.)

I. Konsolidierte Schuld, durch die Kommission der Staatsschuldenkasse verwaltet	87 288120
1. Garantierte Anleihe von 1885 zu 3% [1]	9 000000
2. Unifizierte Schuld zu 4%	55 991320
3. Privilegierte Schuld zu 5%	22 296800
II. Domanialanleihe zu 5%	7 618320
III. Daïra-Sanieh zu 4 und 5%	8 795880
Summa:	103 702320

Hierzu tritt noch die Mukabalahschuld, eine innere Zwangsanleihe, die in 50 Jahresraten von 150000 ägypt. Pf. zu tilgen ist, die Daïra-Chassa-Schuld, für welche eine Jahresrente von 34000 ägypt. Pf. gezahlt wird, und die Zinsen der 1875 von England angekauften (kouponlosen) Sueskanalaktien im Betrage von 193858 ägypt. Pf., im ganzen jährliche Zinsen im Betrage von 377858 ägypt. Pf.

Armee.

Die ägyptische Armee, die unter dem Oberbefehl eines britischen Generalmajors steht und von teils britischen, teils ägyptischen Offizieren kommandiert wird, besteht aus 15 Bataillonen Infanterie à ca 600 Mann, 2 Schwadronen Kavallerie à 180 Mann, 1 reitenden Batterie, 2 Kamelbatterien und 1 Garnisonbatterie und zählt mit Einschluß des Sanitäts- und Kommissariats-Personals gegen 11200 Mann.

Das Korps der Gendarmerie und Polizeisoldaten ist von Baker-Pascha organisiert und setzt sich aus 2 Infanteriebataillonen von 1400 Mann (von denen eins zu 400 Mann beritten ist) für den Gendarmeriedienst und 4 Abteilungen Polizeisoldaten in der Stärke von 5936 Mann zusammen. Eine dieser Abteilungen, 1180 Mann stark, ist ausschließlich für den Polizeidienst in Kairo bestimmt.

Flotte 1881: 13 Dampfer, zum größten Teile mehr oder weniger schadhaft. Dafür besaß der Staat 16 gutgebaute Paketboote, welche regelmäßig den Dienst zwischen den Häfen des Roten Meeres und mehreren Stationen des Mittelländischen Meeres versehen. — Die zur Flotte gehörige Besatzung zählt ca 100 Offiziere und 2000 Matrosen.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handel [2]. (In ägypt. Piastern à 20,6 Reichspfennigen.)

a. Der offizielle Gesamtwert der Ausfuhr aus ganz Ägypten betrug 1855: 275, 1870: 1028, 1875: 1333, 1880: 1298 (91) [3], 1881: 1298 (19), 1882: 1084 (15), 1883: 1218 (13) und 1884: 1268 (13) Millionen ägyptische Piaster.

[1] Der Ertrag dieser Anleihe, von den Regierungen Englands, Deutschlands, Österreich-Ugarns, Frankreichs und Rußlands garantiert, ist zunächst zur Aus-

Digitized by Google

b. Auswärtiger Handel nach den Verkehrsländern 1885.

(In 1000 ägyptischen Piastern.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien u. brit. Besitzungen	399 038	693 516
Türkei, ägyptische Küste d. Roten Meeres	189 079	38 761
Frankreich u. frz. Besitzungen	103 627	91 730
Österreich-Ungarn	109 830	67 475
Italien	32 818	90 128
Rußland	39 466	126 961
Spanien	54	21 838
Griechenland	6 693	4 681
Amerika	11 585	2 911
Belgien	7 051	35
Deutschland	4 810	64
And. Länder	15 763	4 397
Summa:	919 814 [1]	1142 497

Reexportation: 31 809000, Transithandel: 65 902600 Piaster.

c. Verteilung der Ein- und Ausfuhr nach den verschiedenen Warenklassen 1885. (In Millionen Piaster.)

Klassen.	Einf.	Ausf.
Getreide	48,0	105,2
Sämereien, Früchte	39,8	147,1
Kolonialwaren	41,3	59,9
Tabak	27,4	—
Gegorene Getränke	39,1	—
Tiere und tierische Nahrungsmittel	41,5	—
Genußmittel	237,1	312,2
Brennstoffe	56,3	—
Metalle u. Metallwaren	60,8	4,6
Häute	9,0	17,1
Spinnstoffe	20,2	776,2
Nutzholz, Elfenbein ꝛc.	34,6	—
Rohstoffe	180,9	797,9
Glas- und Töpferwaren	12,4	—
Garne	16,8	—
Gewebe ꝛc.	275,4	2,3
Maschinen	22,8	—
Lederwaren	15,5	—
Holzwaren	9,1	1,4
Papier	12,2	—
Fabrikate	364,2	3,7
Droguen ꝛc.	33,6	2,1
Harze, Fette, Öle	62,9	11,0
Nicht besonders angeführte Waren	41,1	15,6
Verschiedenes	137,6	28,7
Summa	919,8	1142,5

Der Hafen von Alexandrien ist an der Einfuhr mit 787 426600, an der Aufuhr mit 1116 354300 Piastern beteiligt.

---

zahlung der Entschädigungen in Alexandria bestimmt; der Rest wird zur Regelung der Defizits, zur Ausführung von Arbeiten zu öffentlichem Nutzen u. dgl. m. verwendet werden. — [2]) Nach dem Bericht, welchen der Generaldirektor Herr A. Caillard dem ägypt. Finanzminister am 8. Septbr. 1886 überreicht hat. — [3]) Die in Parenthesen eingeschlossenen Zahlen drücken den Wert der mit „Raftieh" ausgeführten oder reexportierten Waren aus. Die „Raftieh" ist das Zeugnis, daß die Steuern auf die aus türkischen Häfen eingeführten Waren in der Türkei bezahlt sind. Diese Waren, sowie die aus Ägypten nach der Türkei exportierten Waren sind zollfrei.

[1]) Darunter 170 696000 Piaster mit „Raftieh".

Digitized by Google

2. Schiffsverkehr im Hafen von Alexandria 1885.

Flagge.	Dampfer		Segelschiffe		Total	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Englische	620	758324	—	—	620	758324
Türkische	99	101074	908	115031	1007	216105
Österreichische . . .	137	172083	25	14230	162	186313
Französische	88	118706	2	94	90	118800
Russische	81	110995	10	1912	91	112907
Italienische	51	47247	38	16175	89	63422
Griechische	17	15150	172	33294	189	48444
Dänische	18	17920	—	—	18	17920
Belgische	1	1374	—	—	1	1374
Deutsche	1	725	2	347	3	1072
Andre	5	4367	46	5359	51	9726
Total 1885	1118	1 347965	1203	186442	2321	1 534407
„ 1884	1114	1 279232	1124	188733	2238	1 467965

3. Eisenbahnen 1885.

Zahl der Büreaus: 121, der beförderten Passagiere 3 577517. Einnahmen: 1 488065 ägypt. Pfd. Linien in Betrieb:

Linie	km	Linie	km
Kairo—Alexandria . .	209 km	Benha—Sagasig . . .	35,5 km
Caliub—Barrage . . .	12 „	Sagasig—Mansura . .	71 „
Kairo—Heluan	24 „	Mehalla Roh—Dessuk .	53,3 „
Benha—Mit-Berrah . .	13 „	Mehalla Roh—Sifta .	31,2 „
Alexandria—Rosette . .	75 „	Gallin—Kafr-el-Scheikh	18 „
Mellaha—Sidi Gaber .	4 „	Tanta—Samanud und Damiette	115,3 „
Tell-el-Barud—Siut . .	488,5 „	Tanta—Schibin-el-Kom	26,7 „
Bulak Dakrur—Embabe	7 „	Abu-el-Kebir—Salieh .	34,5 „
Zweigbahn nach Fajum	62 „	Sues—Docks	7 „
Caliub—Sues	232,5 „	Mex—Gabbari . . .	7 „
Nefische—Ismaïlia . .	5,5 „		

Total: 1532 km.

4. Post 1885.

Zahl der Büreaus Ende 1885: 162 und 2 Filialen; Zahl der expedierten Sendungen 1884 und 1885:

Innerer Verkehr, abgesandt:	1884.	1885.
Privatbriefe	2 821000	3 248000
Amtliche Briefe	1 340000	1 273000
Eingeschriebene Briefe inkl. Wertbriefe . .	273970	303395
Postkarten, einfache und mit Antwort . .	141000	172000
Zeitungen und periodische Drucksachen . .	1 542000	1 895000
Nichtperiodische Drucksachen	349000	389000
Warenproben	24000	31000
Postmandate	76241	87660
(Wert in Piaster.	67 724700	82 001900)
Bar- und Wertsendungen	34116	36828
(Wert in Piaster.	962 542600	1137 523100)
Postkollis	32644	46511

Digitized by Google

Internationaler Verkehr, erhalten und abgesandt:	1884.	1885.
Briefe und Postkarten	2 804500	3 150700
Eingeschriebene Briefe	135240	164061
Briefe mit Wertdeklaration	480	754
Zeitungen und periodische Drucksachen	1 369000	1 575000
Nichtperiodische Drucksachen	215000	252000
Warenproben	107000	109000
Postmandate	37456	43561
(Wert in Piaster	24 945053	22 891153)
Postkollis	20952	36918

Einnahme 1884: 10 582095, 1885: 11 848900; Ausgabe 1884: 8 395625, 1885: 10 468100 Piaster.

5. Telegraphen 1882.

	Länge der Linien km	Länge der Drähte km	Anzahl der Büreaus
Ägyptische Telegraphen	8645	14005	171
Englische Telegraphen (von Alexandria nach Kairo und Sues)	728	1456	6

Einnahme 1885: 5 684100 Piaster.

Sueskanal-Gesellschaft.

Compagnie universelle du Canal maritime du Suez.

(S. die historische Notiz in den Jahrgängen 1871 und 1872.)

Präsident der Gesellschaft: F. **v. Lesseps.**

Der Sueskanal hat von Port Saïd bis Sues eine Länge von 160 km, eine Breite von 58 bis 100 Meter am Wasserspiegel und von 22 Meter an der Sohle, sowie eine Tiefe von 8 Meter.

Finanzen[1]).

Die Gesamtkosten für den Bau und die erste Einrichtung des Kanals (inkl. der Kosten für die Verbesserung des Kanals und die Anleihe) betrugen bis Ende 1883 488 055019 Frank. Der Wert der der Kompanie gehörigen Baulichkeiten und des Inventars, sowie der disponiblen und der realisierbaren Aktiva wurde auf 72 660223 Frank geschätzt.

Das Jahr 1872 hat zuerst einen Überschuß der Einnahmen von 2 071279 Frank ergeben, der sich im Jahre 1883 bis zu 35 863541 Frank gesteigert hat.

[1]) Vgl. den Bericht des Herrn v. Lesseps an die Versammlung der Aktionäre am 29. Mai 1884, veröffentlicht in der Zeitung „Le Canal de Suez" vom 2. Juni 1884.

Digitized by Google

Abrechnung für das Jahr 1883. (In Frank.)

Einnahmen.	
1. Schiffahrtseinnahmen	66 137645
2. Von den Liegenschaften	1 093562
3. Von den Wasserwerken	205229
4. Von der Unterhaltung	163643
5. Andre Finanzen . .	911985
6. Außerordentliche Einnahmen	11280
Sa der Einnahmen:	68 523344
" " Ausgaben:	30 772248
Überschuß:	37 751096
Statutenmäßige Reserve von 5%	1 887555
Nettoüberschuß:	35 863541

Schiffsverkehr im Suezkanal.

Jahr	Schiffe	Ton.
1877	1663	2 355448
1878	1593	2 269678
1879	1477	2 263332
1880	2026	3 057422
1881	2727	4 136780
1882	3198	5 074801
1883	3307	5 776823
1884	3284	5 871501

Im Jahre 1884 haben den Kanal 151917 Personen passiert, darunter 77598 Zivil- und 74319 Militärpersonen.

Die auf dem Kanal verschiffte Warenmenge belief sich 1880 auf 2 387890 und 1884 auf 7 263120 Tonnen.

Nach der Flagge verteilen sich die Schiffe 1885 wie folgt:

Flagge:	Schiffe	Tonnen
Englische . . .	2734	4 864049
Französische . .	294	573606
Niederländische .	139	252145
Deutsche	155	198842
Italienische . . .	109	159463
Österreichische . .	69	120081
Spanische . . .	26	58988
Russische . . .	29	47364
Schwedische und norwegische . .	30	38497
Japanische . . .	2	2827
Belgische . . .	1	946
Türkische u. ägyptische	23	12881
Portugiesische .	5	2488
Andre	8	3586
Summa:	3624	6 335763

Tripoli (Vilayet).

Siehe unter „Türkei".

Uruguay (Republica oriental del).

I. Gesetzgebende Körper.

Die Sitzungen werden gewöhnlich am 15. Februar eröffnet und dauern bis zum Juni. Während der Zeit der Vertagung bleibt die „permanente Kommission" von 2 Senatoren und 5 Deputierten.

Digitized by Google

II. Vollziehende Gewalt.

Präsident: Generalkapitän Maximo **Santos** (übernimmt als Präsident des Senats am 24. Mai 1886 nach der Amtsniederlegung des Dr. F. A. **Vidal** die Präsidentschaft).

Ministerium (3. November 1886).

Minister des Innern: **Ramirez.**
Minister des Kriegs und der Marine: **Larreta.**
Minister der Justiz, der Kulte und des öffentlichen Unterrichts: **Aureliano.**
Minister des Äußern: **Blanco.**
Minister der Finanzen: **Marquez.**

Bischof von Uruguay: Inocencio Maria **Yéregui.**

Diplomatisches Korps zu Montevideo und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): J. E. **Bacon,** GTr. — [Colonia: B. D. **Manton,** K. — Montevideo: P. L. **Bridgers,** K.]
Argentinische Republik: General Dr. B. **Victorica,** a. G. u. b. M.; R. **Mendoza,** Leg.-Sekr. — [Montevideo: J. E. **Guido,** GK.]
Belgien: E. **van Bruyssel,** GTr. und GK. (Buenos Aires). — [Montevideo: J. **Ortmans,** K.]
Bolivia. [Montevideo: C. **Valparda,** K.]
Brasilien: J. **da Ponte Ribeiro,** a. G. u. b. M.; H. C. R. **Lisboa,** Leg.-Sekr. — [Montevideo: E. C. **Cabral-Deschamps,** GK.]
Chile. [Montevideo: D. **Toro-Zelayo,** K.]
Columbia. [Montevideo: Dr. E. **Wonner,** K.]
Dänemark. [Montevideo: R. A. **Ferber,** K.]
Deutsches Reich: Frhr W. **v. Rotenhan,** a. G. u. b. M. (Buenos Aires); Kanzleirat **Wiedemann,** Leg.-Kanzlist.
Ecuador. [Montevideo: F. A. **Gomez,** GK.]
Frankreich: Graf **de Saint-Foix,** a. G. u. b. M. — [Montevideo: **Vosseront-d'Anglade,** K.-Stellv.]
Großbritannien: W. **Gifford Palgrave,** MR. und GK. — [Montevideo: C. J. **Ayre,** VK.]
Italien: Herzog **Anfora di Licignano,** a. G. u. b. M.; A. **Galletti-Cambiagi,** Attaché. — [Montevideo: Graf **Greppi,** K.]
Niederlande. [Montevideo: B. A. **Barrère,** K.]
Österreich-Ungarn: Frhr **v. Salzberg,** MR. u. GK. (Buenos Aires, zugleich für Argentina und Paraguay). — [Montevideo: E. **Wagenknecht,** K.]
Paraguay: J. J. **Brizuela,** MR. u. GK.]
Peru. [Montevideo: E. A. **Villa de Mora,** K.]
Portugal: J. **de Sousa Lobo,** a. G. u. b. M. (zugleich für Argentina und Paraguay). — [Montevideo: L. A. **Ribeiro,** K.]
Rußland. [Montevideo: . . . . . . , K.]

Digitized by Google

Schweden. [Montevideo: A. S. **Vilrén**, K.]
Schweiz. [Montevideo: Dr. V. **Rappaz**, K.]
Spanien: J. **de Avellano**, MR. und GK. — [Montevideo: E. **Diez Caminada**, VK.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Departements.	qkm	Bevölkerung 1883 männl.	weibl.	total.	Bevölk. 1884[1]).	auf 1 qkm	Departements-Hauptstädte.
Montevideo	593,16	72205	62299	134504	164028	276,6	Montevideo.
Canelones .	4277,07	28964	32802	61766	63290	14,8	Guadalupe.
Colonia .	5099,71	17173	14287	31460	32268	6,3	Colonia.
Soriano .	8325,00	12132	12108	24240	24565	3,0	Mercedes.
San José .	10319,78	17717	15167	32884	33716	3,3	San José.
Florida . .	10628,48	12888	11513	24401	25031	2,4	Florida.
Rocha . .	10183,00	14246	16181	30427	31262	2,3	Rocha.
Maldonado	3480,00						Maldonado.
Cerro-Largo	20210,03	15275	13694	28969	29636	1,5	Melo.
Salto . .	22126,00	15128	17607	32735	33749	1,5	Salto.
Minas . .	13257,73	12260	10531	22791	23245	1,8	Minas.
Durazno .	13252,45	8329	11662	19991	20645	1,6	Durazno.
Rio Negro	7740,17	21460	17840	39300	40115	2,0	Independencia.
Paysandu .	12084,73						Paysandu.
Tacuarembo	28244,78	20395	16673	37068	38118	1,4	S. Fructuoso
Summa	169822,09	268172	252364	520536	559668	3,3	

Unter der Gesamtbevölkerung 1883 sind 368166 Einheimische und 152370 Fremde. Im Jahre 1880 waren von letztern 39780 Spanier, 36303 Italiener, 20178 Brasilianer, 15546 Argentiner, 14375 Franzosen, 2772 Engländer, 2125 Deutsche, 9143 andre.

Montevideo (Stadt) 104472 Einwohner im Jahre 1884.

II. Bewegung der Bevölkerung.

	Heiraten.	Geburten inkl. Totgeborne.	Todesfälle	Totgeborne.	Überschuß der Geburten.
1881	3079	21658	8923	?	12735
1882	3304	21719	9640	509	12079
1883	3449	22254	8993	448	13261
1884	3545	21781	10278	582	11503

Einwanderung.			Auswanderung.		
1881	25628	Personen.	1881	24841	Personen.
1882	31383	„	1882	29692	„
1883	31276	„	1883	29112	„
1884	41624	„	1884	34922	„

[1]) „Direccion de Estadistica general de la Republica Oriental del Uruguay, Libro 1“, Montevideo 1885.

Digitized by Google

Finanzen. (In Pesos nacionales à 4,30 Reichsmark.)

Die Staatseinnahmen Uruguays bestehen zumeist aus Zolleinkünften:

Abrechnung für 1883 und 1883—84. (In Pesos nacionales.)

Einnahm. 1883:	10 928639,	darunter Zolleinn.	6 857437
„ 1883—84 (18 Mon.):	17 816979,	„ „	10 949604

Budget 1886—87.

Einnahmen.	
Zolleinnahmen	7 260000
Direkte Steuern	1 888000
Patente	775000
Stempel, Stempelpapier ꝛc.	565000
Öffentlicher Unterricht	210000
Posten	165000
Munizipalsteuer	1 300000
Abgabe von 1% von Gratifikationen ꝛc.	369200
Verschiedene Einnahmen	512000
Summa:	13 044200

Ausgaben.	
Ministerien ꝛc.	7 663714
Öffentliche Schuld	5 328227
Summa:	12 991941

Öffentliche Schuld am 1. Januar 1885. (In Pesos nacionales.)

1. Unifizierte Schuld		46 397674
Äußere Schuld	16 297344	
Innere Schuld	30 100330	
2. Nichtunifizierte Schuld		5 617719
3. Internationale Schuld		3 736025
Summa:		55 751418

Der Betrag des Papiergeldes belief sich am 1. Januar 1885 auf 1 327778 Pesos.

Armee 1886.

Das stehende Heer setzt sich aus 3 Schützenbataillonen, 5 Kavallerie- und 2 Artillerieregimentern zusammen und zählt 216 Offiziere und 3323 Mann. Außerdem bestehen noch Polizeitruppen in der Stärke von 3200 Mann.

Die Nationalgarde des ganzen Landes ist ca 20000 Mann stark.

Die Flotte zählt 3 kleine Dampfer, 2 Kanonenboote u. 1 Schaluppe.

Spezialhandel[1]). (In Millionen Pesos.)

	1881	1882	1883	1884	1885
Einfuhr	17,9	18,2	20,3	24,6	25,3
Ausfuhr	20,2	22,1	25,2	24,8	25,3

[1]) Zu vgl. die Publikation der Direccion de Estadística general „Comercio exterior de la Republica Oriental del Uruguay corresp. al año 1885", Montevideo 1886.

Digitized by Google

Ein- und Ausfuhr nach den Verkehrsländern und Produkte der Ausfuhr 1885 [1]). (In Tausenden Pesos.)

Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Produkte der Ausfuhr.	
England . . .	7 382	4 885	Tiere	762
Frankreich . . .	4 200	3 480	Gesalzenes u. getrocknetes Fleisch	3 456
Belgien . . .	822	3 764	Fleischkonserven	265
Italien	1 603	609	Fleischextrakt	1 239
Spanien . . .	2 340	504	Rind- und Kalbfelle . .	6 581
Deutschland . .	2 278	365	Andre Felle	1 179
Portugal . . .	32	135	Talg	2 215
Verein. Staaten	2 045	4 371	Wolle	7 338
Brasilien . . .	2 208	3 300	Roßhaare	231
Argent. Republik	733	1 441	Knochen u. Knochenasche	209
Chile	140	56	Guano	417
Paraguay . . .	149	5	Straußfedern	87
Cuba	200	278	Ackerbauprodukte . . .	634
Andre Länder .	1 143	2 060	Andre Produkte . . .	640
Summa	25 275	25 253	Summa	25 253

Edelmetalle 1884: Einfuhr 4 736853; Ausfuhr 6 864615 Pesos.

Montevideo allein war 1885 bei der Einfuhr mit 23 644944, bei der Ausfuhr mit 16 692948 Pesos beteiligt.

Schiffsverkehr im Hafen von Montevideo 1885.

		Segelschiffe:		Dampfer:		Total:	
		Schiffe	Tonnen.	Schiffe	Tonnen.	Schiffe	Tonnen.
Lange Fahrt	Eingelaufen	631	332089	618	900873	1249	1 232962
	Ausgelaufen	527	284495	634	936728	1161	1 221223
Kabotage u. Flußschiffahrt	Eingelaufen	2132	123754	1194	1 039529	3326	1 163283
	Ausgelaufen	2254	165957	1165	1 023477	3419	1 189434

Nach den Flaggen verteilte sich die Zahl der Schiffe 1884 wie folgt:

Flagge.	Eingelaufen:		Ausgelaufen:	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Englische	433	524691	372	481480
Französische	134	210921	115	189613
Deutsche	171	168821	141	151722
Italienische	197	152197	165	139105

[1]) Nach der Publikation der Direccion de Estadistica general „Comercio exterior etc."

Digitized by Google

Flagge.	Eingelaufen: Schiffe.	Eingelaufen: Tonnen.	Ausgelaufen: Schiffe.	Ausgelaufen: Tonnen.
Schwedische und norwegische	89	49592	63	36409
Brasilianische	78	32720	76	34787
Spanische	108	34411	103	33154
Amerikanische	48	31562	34	23505
Belgische	20	23938	21	26523
Österreichische	29	20323	28	19542
Argentinische	9	4889	—	—
Dänische	14	3392	14	3236
Russische	4	2878	2	1520
Nationale	2	1213	—	—
Andre	17	3468	17	3501
Total	1353	1 265016	1151	1 144097
Darunter Dampfer	643	913473	602	866181

Die Kabotage- und Flußschiffahrt war 1884 durch 3008 eingegangene Schiffe von 1 046890 Tonnen und 3190 ausgegangene Schiffe von 1 151702 Tonnen vertreten.

Eisenbahnen. 1886 waren in Betrieb die Linien:

Linie	km
Central del Urugua:	
Montevideo—Durazno—Yi	210
25 de Agosto — San José	32
Uruguayo del Este (Ost):	
Montevideo — Pando	45
Nordwest-Bahn:	
Salto—Santa Ana — Isla de Cabellos	113
Nord-Bahn:	
Montevideo — Barra de Santa Lucia	21
Zusammen:	421

Post. Zahl der Büreaus im Jahre 1886: 438. Zahl der Sendungen:

	1884.	1885.
Briefe, gewöhnliche	2 635980	2 911969
„ eingeschriebene	92850	103746
„ dienstliche	116543	131656
Postkarten	32217	28811
Drucksachen	8 689269	8 876805
Warenproben und Handelspapiere	103316	150394
	(Pesos nacionales.)	
Wert der Posteinzahlungen	2 743697	2 854589
Einnahme	170559	163459

Telegraphen Im Jahre 1884 waren 1492 km in Betrieb, nicht einbegriffen ein submarines Kabel von 160 km. Zahl der Stationen 29, der Beamten 96, der aufgegebenen internen Depeschen 35343 der abgesandten internationalen Depeschen 26790, der Transitdepeschen 11530, zusammen 73663 Depeschen.

Digitized by Google

Venezuela (Vereinigte Staaten von).

Präsident:

General A. **Guzman Blanco**, erwählt bis zum 20 Februar 1888, hat die Präsidentschaft am 14. September 1886 angetreten.

Ministerien.

Inneres und Justiz: General V. **Barret de Nazaris.**
Äußeres: Dr. Diego B. **Urbaneja.**
Fomento: General J. A. **Velutini.**
Krieg und Marine: General R. **Fonseca.**
Staatskredit: A. A. **Herrera.**
Öffentliche Arbeiten: M. **Tejera.**
Öffentlicher Unterricht: Dr. F. **Gonzalez Guinan.**

Präsident des höchsten Bundesgerichts: ....
Gouverneur des Bundesdistrikts: General J. **Quevedo.**

Erzbischof von Venezuela in Carácas: Dr. C. **Uzgategui.**

Diplomatisches Korps zu Carácas und Konsuln.

Amerika (Verein. Staaten): Ch. L. **Scott,** MR. — [Bolivar: J. **Dalton,** K. — La Guayra: S. **Bird,** K. — Maracaïbo: C. H. **Plumacher,** K. — Puerto Cabello: H. R. **Beach,** K.]
Argentinische Republik. [Carácas: Ch. **Röhl,** GK. — La Guayra: J. **Wallis,** K.]
Belgien: Ch. **Ferrier,** GTr. — [Bolivar: L. **Brockmann,** K. — Carácas: G. **Stelling,** K. — La Guayra: J. C. **Scholtz,** K. — Puerto Cabello: E. **Peters,** K.]
Brasilien: J. **de Almeida e Vasconcellos,** GTr.; J. **de Souza Reis,** Leg.-Sekr. — [Carácas: J. **Röhl,** GK.]
Columbia. [Carácas: J. **Pardo,** K. — Maracaïbo: J. **Moreno,** K. — Puerto Cabello: J. S. E. **Monsanto,** K. — San Antonio (Táchira): Dr. M. **Ramirez,** K.]
Dänemark. [Carácas: Th. **Stürup,** GK. — Maracaïbo: C. F. **Witzke,** K.]
Deutsches Reich: O. **Peyer,** MR.; J. **Heinrich,** Kanzler. — [Bolivar: L. **Brockmann,** K. — Carácas: A. **Behrens,** K. — La Guayra: J. **Petersen,** K. — Maracaïbo: H. **Bornhorst,** K. — Puerto Cabello: F. **Kempf,** K.]
Dominikanische Republik. [Carácas: M. F. **de Arcila,** GK. — Puerto Cabello: J. **Monsanto,** K.]
Frankreich: J. Th. **Thiessé,** a. G. u. b. M.; **Flajollet,** Kanzler.
Griechenland. [Carácas: M. **Martin,** GK.]
Großbritannien: Fr. R. **St. John,** MR. — [Carácas: H. L. **Boulton,** K. — Maracaïbo: C. H. **Plumacher,** K.]

Digitized by Google

Guatemala. [La Guayra: W. M. **Carias**, GK.]
Honduras. [Carácas: A. **Rothe**, GK.]
Italien: J. **Bensamoni**, GTr. — [La Guayra: Dr. E. **Morasso**, K. — Maracaïbo: F. **Fossi**, K.]
Meriko. [Carácas: Dr. M. J. **Sanavria**, K.]
Niederlande. [Barcelona: J. **Valencia**, K. — Carácas: N. F. **Hellmund**, K. — La Guayra: C. **Hellmund**, K.]
Österreich-Ungarn. [Carácas: G. **Vollmer**, K. — Puerto Cabello: E. **Baasch**, K.]
Paraguay. [A. **Malaussena**, GK.]
Peru. [D. B. **Barrios**, K.]
Salvador: A. **Negretti**, GTr. — [Carácas: L. **Elizondo**, K.]
Schweden und Norwegen. [Carácas: Th. **Stürup**, GK.]
Spanien: N. **Ballesteros y Ordejon**, b. M.
Uruguay. [Carácas: A. **Moron**, K.]

Statistische Notizen.

Areal und Bevölkerung 1881[1]).

	qkm	Bevölkerung.	auf 1 qkm
Bundesdistrikt	117	70198	600
Staat Carabobo	7732	163401	21
„ Guzman Blanco	187823	503756	2,7
„ Lara	24085	238157	9,9
„ Los Andes	38134	301420	7,9
„ Zamora	65317	240635	3,7
„ Falcon	93815	188903	2,0
„ Bolivar	229796	267251	1,1
„ Bermudez	83532	55677	0,7
Territorium Oberer Orinoko	310310	18478	0,06
„ Amazonas	235566	18240	0,08
„ Yuruary	210164	18799	0,09
„ Caura	58458	[2])	—
„ Goajira	9348	34696	3,7
„ Colon	431	137	0,3
„ Armisticio	18526	[3])	—
„ Delta	65667		
Kolonie Guzman Blanco	555	1595	2,9
Kolonie Bolivar	22	645	29
Total	1 639398 [4])	2 121988	1,3

[1]) „Anuario estadístico de los Estados Unidos de Venezuela", Carácas 1884. — [2]) Die Bevölkerung ist in der Einwohnerzahl des Staates Bolivar mit enthalten. — [3]) Die Bevölkerung ist in den Einwohnerzahlen der Staaten Bolivar, Zamora und Los Andes einbegriffen. — [4]) Dieses Areal schließt die streitigen Grenzgebiete gegen Colombia, Brasilien und Guiana mit ein. Nach einer planimetrischen Berechnung (s. Bevölkerung der Erde, V, S. 65) umfaßt das faktisch unter Verwaltung von Venezuela stehende Gebiet 1 137615 qkm.

Digitized by Google

Größere Städte: Carácas 1883 einschließlich der ländlichen Kirchspiele 70509, Valencia 36145, Maracaïbo 31921, Barquisimeto 28918, Tocuyo 15383, Maturin 14473, La Guayra und Maiquetia 14000, Carupano 12389, Cumaná 12051, La Victoria 12000, Villa de Cura 11644, Barcelona 11424, Ciudad Bolivar 10861, Merida 10747, San Carlos 10741, Puerto Cabello 10145, Coro 9000 Einwohner.

Die einheimische Bevölkerung ist bis auf ca 1%, welches auf die Kreolen kommt, eine Mischlingsrasse, unter der Mulatten und Zambos vorherrschen.

Fremde wurden 34916 gezählt, und zwar 11544 Spanier, 4041 Engländer (meist von Trinidad), 3237 Italiener, 3206 Holländer (von Curaçao), 2186 Franzosen, 1171 Deutsche, 204 Dänen (von St. Thomas), 8729 Columbianer, 78 aus andern südamerikanischen Republiken, 179 Nordamerikaner, 341 andre.

Finanzen. (In Bolivar; 1 Bolivar = 80 deutsche Reichspfennige.)

Budget 1882—83 [1]: Einnahmen 28 987522; Ausgaben 26 650871.
„ 1884—85 [2]: „ 36 800000; „ 36 800000.

Staatsschuld am 30. Juni 1885. Innere Schuld 40 224396 Bolivar; äußere Schuld 68 040400 Bolivar.

Armee. 9 Bataillone Infanterie, je 1 Kompanie Kavallerie und Artillerie mit im ganzen 240 Offizieren und 2800 Mann.

Handel im Jahre 1884. Einfuhr für 86 265666, Ausfuhr für 98 601133 Bol.; Küstenhandel im Werte von 59 567988 Bolivar. La Guayra beteiligte sich an der Einfuhr mit 32 620000 und an der Ausfuhr mit 19 484873 Bolivar, Ciudad Bolivar an der Einfuhr mit 11 761000, an der Ausfuhr mit 26 634242 Bol. (wovon 23 364544 Bol. für Edelmetalle). Zur Ausfuhr lieferten die Ackerbauprodukte für 66 568376, die Viehzucht für 7 575226, die Fischerei und Jagd für 85478 und die Industrie für 82541 Bol. Der Ertrag der Minenindustrie betrug 22 260236 Bol., davon 16 216914 Bol. für Gold allein. — Die Hauptausfuhrartikel waren 1884: Kaffee (für 11 325128 Bol.), Kakao (für 5 926802 Bol.), Rindshäute (für 616733 Bol.), Reh- und Ziegenfelle (für 362677 Bol.), Sabadillsaat, Baumwolle, Leder, Schokolade, Zucker ꝛc. An Kontanten wurden 1 021624 Bolivar ausgeführt.

Schiffahrt 1882—83: 2460 Schiffe, davon 638 Dampfer. La Guayra ist 1884 von 298 Seeschiffen (darunter 234 Dampfer) besucht worden.

---

[1]) Vgl. „Statistischer Jahresbericht über die Vereinigten Staaten von Venezuela, herausgegeben auf Befehl des Präsidenten der Republik Guzman Blanco", Carácas 1884. Ausführlicheres ist im Jahrgang 1886, S. 1050, enthalten. — [2]) Zu vgl. „The Statesman's Yearbook for the year 1886".

Digitized by Google

Die Handelsmarine umfaßte 1882—83 2492 Schiffe mit 24924 Tonnen, wovon 20 Dampfer mit 2139 Tonnen.

Eisenbahnen Anfang 1884 [1]). In Betrieb 164, in Bau 434 und konzessioniert 380 km.

Post Anfang 1884 [1]). Zahl der Büreaus 160, der Sendungen 1883: 2 673404. Die Postverwaltung kostet jährlich 777245 Bolivar.

Telegraphen Anfang 1884. Länge der Linien 1832 km. Zahl der Büreaus 40. Im Verwaltungsjahr 1882—83 sind 34290 amtliche und 135281 Privatdepeschen, zusammen 169571 Telegramme, befördert worden. Einnahme 158432 Bolivar.

---

[1]) Vgl. „Statistischer Jahresbericht über die Vereinigten Staaten von Venezuela, herausgegeben auf Befehl des Präsidenten der Republik Guzman Blanco“, Carácas 1884.

Digitized by Google

Der Weltpostverein,

durch den am 9. Oktober 1874 zu Bern abgeschlossenen Allgemeinen Postvereinsvertrag begründet und durch den Pariser Vertrag vom 1. Juni 1878 sowie das Lissaboner Zusatzabkommen zu diesem Vertrage vom 21. März 1885 erweitert, umfaßt gegenwärtig ein Gebiet von etwa 85 Mill. qkm mit 915 Millionen Bewohnern.

Ein Zentralamt unter dem Namen „Internationales Büreau des Weltpostvereins" befindet sich in Bern und wird auf Kosten aller Verwaltungen des Vereins unterhalten. Direktor: Eugene **Borel.** — Sekretäre: Hermann **Galle,** Karl **Hoch** und August **Wendling.**

Dem Vereine gehören an: sämtliche Staaten Europas; von Asien: das asiatische Rußland; die asiatische Türkei, Persien, Britisch-Indien (Hindostan, Birma, die indischen Postanstalten in Aden, Maskat und Guadur), Japan, Siam, die britischen französischen, niederländischen, portugiesischen und spanischen Kolonien, sowie die britischen, französischen und japanischen Postanstalten in China und bzw. Korea; von Afrika: Ägypten, Algerien, Tripolis, Tunis, Liberia, Kongostaat, sodann die Azoren, Madeira, die spanischen Postanstalten in Marokko mit den spanischen Besitzungen im Norden Afrikas, die indische Postanstalt in Sansibar, die französischen, italienischen, portugiesischen und spanischen Kolonien, sowie ein Teil der britischen Kolonien, die französische Postanstalt in Tamatave (Madagaskar); sämtliche Staaten Amerikas; von Australien: Hawaiï, die französischen, niederländischen und spanischen Kolonien. — Die Zahl der beförderten Sendungen ist für 1885 zu veranschlagen auf 6300 Mill. Briefe, 1160 Mill. Postkarten, 4950 Mill. Zeitungen, Drucksachen und Geschäftspapiere, 115 Mill. Warenproben, 220 Mill. Postanweisungen, Postaufträge und Nachnahmen im Betrage von 10850 Mill. Frank, 200 Mill. Pakete ohne und mit Wertangabe im Werte von 12500 Mill. Frank; zusammen 12945 Mill. Sendungen.

Digitized by Google

Internationaler Telegraphenverkehr.

Der internationale Telegraphenverkehr ist durch den auf Grund des Pariser Vertrages vom 17. Mai 1865 unterm 10./22. Juli 1875 zu St. Petersburg abgeschlossenen Telegraphen-Vertrag in Verbindung mit der Londoner Revision vom Jahre 1879 und der Berliner Revision vom 17. September 1885 geregelt. Die Berliner Abmachungen haben namentlich bedeutende Vereinfachungen im Tarif- und Abrechnungswesen herbeigeführt. Bisher sind dem internationalen Vertrage ꝛc. beigetreten: sämtliche Staaten Europas; von Asien: Britisch- und Niederländisch-Indien, Siam, die französische Kolonie Cochinchina, Persien und Japan; von Afrika: Ägypten, Tunis, die Kapkolonie, Natal, die französischen Besitzungen Algerien und Senegal; von Amerika: Brasilien; von Australien: Neu-Süd-Wales, Südaustralien, Viktoria, Neuseeland und Tasmanien. Die Privat-Telegraphen-Gesellschaften, welche den Verkehr mit den überseeischen Ländern vermitteln, haben sich entweder den Vorschriften des Telegraphen-Vertrages unterworfen oder bringen die wesentlichen Bestimmungen des internationalen Dienst-Reglements in Anwendung. Außer den oben genannten, dem internationalen Telegraphen-Vertrage beigetretenen Ländern sind unmittelbar an das allgemeine Telegraphen-Netz angeschlossen: China, Britisch-Amerika, die Vereinigten Staaten von Amerika, sowie fast sämtliche Staaten und Inseln Mittel- und Südamerikas, die Kanarischen und Kapverdischen Inseln, die West- und Ostküste Afrikas, die Philippinen, Queensland und Westaustralien.

Die Zahl der im Gesamtbereich der vorstehend genannten Länder ꝛc. aufgegebenen Telegramme ist für 1885 auf 180 Millionen zu veranschlagen.

Digitized by Google

Vergleichende Tabellen.

Die Staaten Europas.

I. Nach der Dichtigkeit der Bevölkerung geordnet.

Staaten.	qkm	Einwohner.	Jahr.	Einw. auf 1 qkm
1. Fürstentum Monaco	22	12548	'86	570
2. Königreich Belgien	29457	5 853278	'85	198
3. „ der Niederlande . .	33000	4 336012	'85	135
4. Republik San Marino . . .	59	7816	'74	132
5. Kgr. Großbritannien u. Irland	314628	35 241482	'81	113
Malta, Gibraltar u. Helgoland	328	177057	'81	—
6. Königreich Italien	286588	29 699785	'85	101
7. Deutsches Reich	540599	46 852450	'85	87
8. Großherzogtum Luxemburg . .	2587	213283	'85	82
9. Republik Frankreich.	528572	37 672048	'81	71
10. Republik Schweiz	41346	2 846102	'80	69
11. Österreich-ungarische Monarchie.	622310	37 882712	'80	58
Bosnien und Herzegowina .	51110	1 336091	'85	
12. Fürstentum Liechtenstein . . .	157	9124	'80	58
13. Königreich Dänemark	38302	1 969039	'80	51
Färöer und Island	106118	83665	'80	—
14. Königreich Portugal	88872	4 306554	'81	48
Azoren und Madeira . . .	3203	401624	'81	—
15. Königreich Rumänien	129947	5 376000	'78	41
16. „ Serbien	48586	1 952351	'86	40
17. „ Spanien	497244	16 961742	'84	34
Kanarische Inseln.	7273	304326	'84	
18. Königreich Griechenland . . .	64689	1 979561	'79	31
19. Europäische Türkei	175393	4 668000	—	28
Fürstent. Bulgarien mit Ostrumelien	99872	2 882949	'85	
20. Fürstentum Montenegro . . .	9030	236000	—	26
21. Kaisertum Rußland.	5 016024	85 296479	'82	16
Großfürstentum Finnland. .	373604	2 176421	'84	
22. Republik Andorra	507	5800	'75	11
23. Königreich Schweden	450574	4 682769	'85	10
24. „ Norwegen	325422	1 931000	'80	6
Europa [1])	9 885423	337 354068	—	34

[1]) Ohne die Kanarischen Inseln und Madeira, welche man gewöhnlich zu den afrikanischen Inseln rechnet, aber mit den deutschen Küstengewässern der Ost- und Nordsee (4400 qkm), dem Bodensee (539 qkm), dem Asowschen Meer (37496 qkm) und Cis-Kaukasien (224221 qkm mit 2 361475 Bew.) hat Europa auf 10 143990 qkm 339 278994 Bewohner; 33 Bewohner auf 1 qkm.

Digitized by Google

Die Staaten Europas.

II. Nach der Größe der Bevölkerung geordnet.

Staaten.	Bevölkerung.	%
1. Rußland (ohne Finnland)	85 296479	25,360
2. Deutsches Reich	46 844926	13,926
3. Österreich-Ungarn [1])	39 218803	11,659
4. Frankreich	37 672048	11,199
5. Großbritannien u. Irland [2])	35 241482	10,477
6. Italien	29 699785	8,829
7. Spanien [2])	16 961742	5,042
8. Belgien	5 853278	1,740
9. Rumänien	5 376000	1,598
10. Schweden	4 682769	1,392
11. Türkei	4 668000	1,388
12. Niederlande	4 336012	1,289
13. Portugal [2])	4 306554	1,280
14. Bulgarien und Ostrumelien	2 882949	0,857
15. Schweiz	2 846102	0,846
16. Finnland	2 176421	0,647
17. Griechenland	1 979561	0,588
18. Dänemark [2])	1 969039	0,585
19. Serbien	1 952351	0,580
20. Norwegen	1 931000	0,575
21. Montenegro	236000	0,070
22. Luxemburg	213283	0,063
23. Monaco	12548	0,003
24. Liechtenstein	9124	0,003
25. San Marino	7816	0,002
26. Andorra	5800	0,002
Europäische Staaten [2])	336 379872	100

III. Nach der Größe des Areals geordnet.

Staaten.	qkm	%
1. Rußland (ohne Finnland)	5 016024	51,3487
2. Österreich-Ungarn [1])	673420	6,8937
3. Deutsches Reich	540599	5,5341
4. Frankreich	528572	5,4109
5. Spanien [2])	497244	5,0902
6. Schweden	450574	4,6125
7. Finnland	373604	3,8246
8. Norwegen	325422	3,3314
9. Großbritannien u. Irland [2])	314628	3,2208
10. Italien	286588	2,9338
11. Türkei [2])	175393	1,7955
12. Rumänien	129947	1,3303
13. Bulgarien und Ostrumelien	99872	1,0224
14. Portugal [2])	88872	0,9098
15. Griechenland	64689	0,6622
16. Serbien	48586	0,4974
17. Schweiz	41346	0,4237
18. Dänemark [2])	38302	0,3921
19. Niederlande	33000	0,3379
20. Belgien	29457	0,3015
21. Montenegro	9030	0,0924
22. Luxemburg	2587	0,0265
23. Andorra	507	0,0052
24. Liechtenstein	157	0,0016
25. San Marino	59	0,0006
26. Monaco	22	0,0002
Europäische Staaten [2])	9 768501	100

[1]) Mit Bosnien und Herzegowina. — [2]) Ohne die Nebenländer.

Digitized by Google

IV. Die Staaten Amerikas,

nach der Größe der Bevölkerung geordnet.

Staaten.	Jahr.	qkm	Bewohner.	auf 1 qkm
1. Föderativ-Republik der Verein. Staaten	'80	9 212270	50 445366	5,5
2. Kaisertum Brasilien [1])	'83	8 337218	12 333375	1,5
3. Föderativ-Republik Mexiko	'82	1 946292	10 447974	5,4
4. Republik Columbia	'70	830700	3 000000	3,6
5. „ Argentina	'82	2 835970	2 942000	1,0
6. „ Peru	'76	1 049270	2 621924	2,5
7. „ Chile	'85	750159	2 439537	3,3
8. „ Bolivia		1 222250	2 303000	1,8
9. Föderativ-Republik Venezuela	'81	1 137615	2 121988	1,9
10. Republik Guatemala	'86	121140	1 322544	11
11. „ Ecuador	'85	643295	1 004651	1,6
12. „ Haïti		23911	800000	33,0
13. „ Salvador	'85	18720	634120	34
14. „ Uruguay	'84	169822	559668	3,3
15. „ Paraguay	'79	238290	346048	1,5
16. „ Honduras	'84	120480	323274	2,7
17. Dominikanische Republik	'80	53343	300000	5,5
18. Republik Nikaragua	'84	133800	259794	1,9
19. „ Costarica	'85	51760	213785	4,0

[1]) Ohne die wilden Indianer.

V. Die auswärtigen Besitzungen europäischer Staaten.

	qkm	Bewohner.
1. Großbritannien [1])	22 930300	274 774000
2. Niederlande	1 980200	28 816000
3. Frankreich [2])	2 913600	27 723000
4. Türkei [3])	3 944500	23 988000
5. Rußland [4])	16 726500	16 439700
6. Spanien [5])	436400	8 329000
7. Portugal [6])	1 825250	3 333700
8. Deutsches Reich [7])	980000	1 750000
9. Dänemark [8])	88459	43700
10. Italien [9])	632	1303
Zusammen ca	51 825800	385 198000

[1]) Exkl. Helgoland, Gibraltar und Malta. — [2]) Algerien, Kolonien und Schutzstaaten. — [3]) Besitzungen und Schutzstaaten außerhalb Europas. — [4]) Kaukasus, Sibirien und Zentralasien. — [5]) Inkl. die Kanarischen Inseln. — [6]) Exkl. Madeira und Azoren. — [7]) Oberflächliche Schätzung. — [8]) Grönland und Westindien. — [9]) Assab-Bai am Roten Meere.

Digitized by Google

VI. Das Eisenbahnnetz der Erde Ende 1885.

Länder.	km in Betrieb total.	km in Betrieb a. 10000 qkm
Belgien	4410	1497
Luxemburg . . .	362	1399
Großbritannien . .	30849	981
Niederlande . . .	2372	719
Deutsches Reich .	37657	697
Schweiz (84) . .	2845	688
Frankreich . . .	32491	615
Dänemark . . .	1944	507
Italien	9916	346
Österreich-Ungarn .	22345	337
Bosnien u. Herzeg.	410	
Spanien	9185	165
Portugal	1517	154
Schweden (86) . .	6892	153
Rumänien (86) . .	1682	130
Griechenland . .	524	81
Serbien (86) . .	385	79
Rußland	25638	51
Türkei	860	50
Norwegen (86) . .	1562	49
Bulgar. u. Ostrum.	428	43
Finnland (86) . .	1311	35
Europa	195585	193
Brit.-Indien . . .	19917	84
Java	940	71
Ceylon	285	45
Cochinchina . . .	144	24
Japan	558	15
Kleinasien (86) . .	590	3,1
Russ.-Asien (86) .	825	0,5
Sumatra	5	0,1
China	13	—
Asien	23277	5
Martinique . . .	194	1964
Barbados . . .	422	977
Verein. Staaten .	205556	223
Trinidad	82	180

Länder.	km in Betrieb total.	km in Betrieb a. 10000 qkm
Guadeloupe . . .	30	160
Jamaika	151	140
Cuba	1499	112
Costarica . . .	282	55
Mexiko	5762	30
Chile	2274	30
Salvador . . .	46	25
Uruguay	421	25
Canada	17337	21
Argentinien . . .	5356	19
Peru (84) . . .	1603	15
Nikaragua . . .	143	11
Guatemala . . .	116	9,6
Honduras . . .	111	9,2
Brasilien	7062	8,5
Paraguay	72	3,0
Columbia . . .	225	2,7
Ecuador	122	1,9
Brit.-Guiana . .	34	1,5
Venezuela . . .	164	1,5
Amerika	248684	65
Mauritius . . .	148	773
Réunion	125	498
Algier	1818	57
Kapkolonie . . .	2854	51
Natal	187	39
Tunis	410	36
Senegal	526	18
Ägypten	1532	15
Afrika	7600	2,5
Neuseeland (84) .	2527	93
Tasmania (84) .	346	51
Hawaii	51	30
Australien (84) .	9492	14
Tahiti	4	11
Australien	12420	14
Total	487566	36

Entwickelung des Eisenbahnnetzes der Erde.

Gesamtlänge am Ende der Jahre:

	km		km
1830:	332	1870:	221980
1840:	8591	1875:	295783
1850:	38022	1880:	357035
1860:	106886	1885:	487566

Durchschnittliche Zunahme im Jahre:

	km		km
'30—'40:	826	'70—'75:	14761
'40—'50:	2943	'75—'80:	12251
'50—'60:	6886	'80—'85:	26106
'60—'70:	11509		

Digitized by Google

VII. Post und Staatstelegraphen.

Länder.	Post.			Telegraphen.				
	Jahr.	Büreaus.	Sendungen (Mill.)	Jahr.	Länge der Linien. km	Länge der Drähte. km	Büreaus.	Depeschen. (Taus.)
Belgien . . .	85	834	287,0	85	9138	37480	909	6807
Dänemark . .	84	696	69,0	84	3815	10782	149	1303
Deutsches Reich	85	17452	2034,6	85	82991	296909	13413	19131
Frankreich . .	84	6587	1386,3	84	98058	353390	8089	26949
Griechenland .	84	212	6,2	84	6486	7675	156	628
Großbritannien	85	16434	2066,0	84	45355	225774	4510	39236
Italien . . .	85	3846	373,8	84	29374	103266	3227	7038
Luxemburg . .	85	75	7,2	85	395	1177	71	84
Montenegro .	—	?	?	—	444	?	?	?
Niederlande .	85	1267	128,0	86	4701	16780	595	3476
Norwegen . .	85	1121	37,9	85	7346	13640	140	860
Österr.-Ungarn	85	7876	698,9	85	56137	164192	4543	10339
Bosnien .	—	71	—	—	—	—	69	—
Portugal . .	85	1043	38,8	84	4978	11732	254	1214
Rumänien . .	85	187	19,0	85	5118	9364	247	1224
Rußland . .	84	4765	276,0	84	109778	248470	3325	10471
Finnland .	84	219	8,8					
Schweden . .	84	1965	86,8	85	8578	20968	181	1167
Schweiz . .	85	811	194,1	85	6958	16767	1316	3008
Serbien . .	—	?	?	85	2777	3965	101	840
Spanien . .	84	1712	152,7	84	17853	43446	923	3282
Türkei . . .	82	702	3,0	82	23388	41688	443	1133
Bulgarien .	84	29	2,8	84	2433	?	68	444
Europa		67904	7876,9		526101	1 630342	42729	138634
Verein. Staaten	85	51252	?	85	263927	981742	16527	42097
Argentinien .	84	572	23,8	86	21967	39192	625	568
Bolivia . .	—	?	?	85	290	?	?	?
Brasilien . .	84	1678	12,5	85	10292	17993	170	368
Canada . . .	84	7084	103,9	85	32745	76130	2409	5244
Chile . . .	85	411	29,9	85	12200	?	152	522
Columbia . .	84	?	1,2	84	3771	?	?	301
Costarica . .	85	34	1,8	85	?	622	34	65
Cuba . . .	—	?	?	80	4500	?	187	?
Curaçao . .	84	4	0,1	—	—	—	—	—
Dominica . .	84	1	0,03	—	—	—	—	—
Domin. Repbl.	84	44	0,1	—	?	?	?	?
Guadeloupe .	84	36	1,1	—	?	?	?	?
Guatemala .	85	129	3,4	85	2905	?	77	312
Guiana (brit.)	85	51	1,1	85	422	?	36	68
Guiana (franz.)	84	19	0,2	—	?	?	?	?
Haïti . . .	84	3	0,4	—	—	—	—	—
Honduras . .	83	28	0,3	83	2158	?	63	108
onduras (brit.)	84	5	0,1	—	?	?	?	?

Digitized by Google

Länder	Post. Jahr	Post. Büreaus	Post. Sendungen (Mill.)	Telegraphen. Jahr	Telegraphen. Länge der Linien km	Telegraphen. Länge der Drähte km	Telegraphen. Büreaus	Telegraphen. Depeschen (Tauf.)
Jamaika . .	85	93	?	85	?	?	41	81
Martinique .	84	32	2,1	—	?	?	?	?
Mexiko . . .	86	999	14,1	84	31088	?	327	?
Nikaragua . .	84	?	1,7	84	2090	?	45	123
Paraguay . .	84	?	0,3	83	72	?	?	?
Peru . . .	78	300	4,8	78	2211	?	34	111
Portorico . .	—	?	?	80	750	?	?	?
Salvador . .	85	38	?	85	?	1624	68	?
St. Pierre u. Miq.	84	4	0,1	—	—	—	—	—
St. Thomas .	84	5	0,5	—	—	—	—	—
Surinam . .	84	10	0,7	—	—	—	—	—
Uruguay . .	86	438	12,2	84	1652	?	29	74
Venezuela . .	84	160	2,7	84	1832	?	40	170
Amerika		63430	(?)218,4		394872	1 447217	20864	50212
Annam . . .	—	?	?	84	11	?	?	?
Brit.-Indien .	85	6488	214,6	85	41184	120883	521	2033
China . . .	85	8000	?	81	1510	?	?	?
Ceylon . . .	84	118	11,6	84	1852	?	?	?
Cochinchina .	84	54	3,3	83	2310	?	33	63
Cypern . . .	84	16	0,8	—	?	?	?	?
Franz.-Indien .	84	5	0,1	—	?	?	?	?
Goa	83	13	0,9	86	20	?	?	?
Hongkong . .	84	10	2,0	—	?	?	?	?
Japan . . .	85	4070	114,3	86	8933	24226	219	2533
Korea . . .	85	471	?	—	—	—	—	—
Labuan . . .	84	1	0,004	—	—	—	—	—
Nied. Indien .	84	174	7,3	84	5747	7771	88	396
Persien . . .	85	74	1,5	85	5135	9346	82	?
Philippinen .	—	?	?	80	1149	?	37	—
Samos . . .	85	?	0,05	85	?	?	?	4
Straits Settl.	—	?	?	84	193	?	?	?
Tongking . .	—		?	83	255	?	?	?
Asien		19494	356,5		68299	169049	980	5029
Ägypten . . .	85	164	7,4	82	9373	15461	177	?
Algier . . .	84	430	16,1	82	5858	14302	233	1175
Tunis . . .				85	2999	4290	29	?
Angola . . .	83	?	0,02	86	351	?	?	?
Gabun . . .	84	1	0,04	—	—	—	—	—
Kapkolonie . .	—	?	?	84	6790	13942	203	?
Kapverden . .	84	15	0,2	85	?	?	1	?
Mayotte . .	84	4	0,01	—	—	—	—	—
Moçambique .	—	?	?	86	85	—	—	—
Oranje . . .	—	?	?	84	741	?	24	?
Port.-Guinea .	83	3	0,03	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Länder.	Post. Jahr.	Post. Bureaus.	Post. Sendungen (Mill.)	Telegraphen. Jahr.	Telegraphen. Länge der Linien. km	Telegraphen. Länge der Drähte. km	Telegraphen. Bureaus.	Telegraphen. Depeschen. (Tauf.)
Réunion	—	?	?	83	126	?	9	35
S. Thomé	84	4	0,1	—	—	—	—	—
Senegal	84	36	0.6	83	2457	?	24	11
Südafr. Repbl.	—	?	?	84	175	?	?	?
Afrika		657	24,5		28955	51930	700	1221
Australien	84	3629	153,6	84	44849	76871	1238	5878
Hawaiï	85	?	0,8	84	400	?	?	?
Neuseeland	84	967	50,5	84	6862	16856	330	1654
Tasmania	84	234	7,2	84	2113	2761	107	204
Australien		4830	212,1		54224	96888	1675	7736
Submarine Kabel	—	—	—	82	166016	177982	—	—
Total	—	156335	8688,4	—	1 238467	3 573469	66948	202832

Es entfallen jährlich Postsendungen auf den Kopf der Bevölkerung in

Land		Land		Land	
Tasmania	116,6	Hongkong	12,5	Goa	1,8
Neuseeland	89,5	Chile	12,3	Mexiko	1,3
Schweiz	68,2	Hawaiï	9,9	Venezuela	1,3
Australien	60,2	Portugal	9,0	Dominika	1,2
Großbritannien	58,7	Spanien	9,0	Samos	1,2
Belgien	49,0	Costarica	8,9	Ägypten	1,1
Deutsches Reich	43,4	Argentinien	8,1	Bulgarien	1,0
Frankreich	36,5	Franz.-Guiana	7,8	Brasilien	1,0
Dänemark	35,0	Nikaragua	6,5	Brit.-Indien	1,0
Luxemburg	33,8	Guadeloupe	5,5	Honduras	0,9
Niederlande	29,5	Cypern	4,3	Surinam	0,9
St. Thomas	26,3	Ceylon	4,2	Paraguay	0,8
St. Pierre	25,9	Finnland	4,1	Türkei	0,6
Kanada	23,9	Brit.-Guiana	4,1	Labuan	0,6
Curaçao	23,0	Brit.-Honduras	3,6	Haïti	0,5
Uruguay	21,8	Rumänien	3,5	Columbia	0,4
Cochinchina	20,4	Algier	3,4	Franz.-Indien	0,4
Norwegen	19,6	Rußland	3,2	Dominikanische Republik	0,3
Österr.-Ungarn	18,7	Japan	3,2	Niederl.-Indien	0,3
Schweden	18,5	Griechenland	3,1	Persien	0,1
Italien	12,6	Guatemala	2,6		
Martinique	12,6	Peru	1,8		

Digitized by Google

Kilometer Telegraphenlinien kommen auf 10000 qkm in

Belgien	3102	Spanien	359	Ägypten	92
Frankreich	1853	Cochinchina	315	Senegal	85
Schweiz	1683	Tasmania	309	Argentinien	77
Deutsches Reich	1536	Ceylon	289	Oranje	69
Luxemburg	1528	Verein. Staaten	286	Goa	59
Großbritannien	1441	Tunis	258	Australien	58
Niederlande	1425	Neuseeland	254	Columbia	45
Türkei	1333	Guatemala	240	Philippinen	38
Italien	1028	Hawaïi	236	Kanada	37
Griechenland	1003	Japan	234	Persien	31
Dänemark	996	Norwegen	226	Niederl.-Indien	31
Österreich-Ung.	902	Rußland	219	Tongking	28
Portorico	805	Schweden	190	Peru	21
Serbien	572	Algier	184	Brit.-Guiana	19
Portugal	560	Honduras	179	Venezuela	16
Straits Settlem.	519	Brit.-Indien	174	Brasilien	12
Montenegro	492	Chile	164	Südafr. Republ.	6
Réunion	402	Mexiko	159	China	4
Rumänien	394	Nikaragua	156	Paraguay	3
Bulgarien	380	Kapkolonie	119	Bolivia	2
Cuba	379	Uruguay	98		

Es entfallen jährlich Telegramme auf je 100 Einwohner in

Neuseeland	294	Luxemburg	39	Réunion	20
Australien	231	Algier	35	Spanien	19
Schweiz	150	Honduras	33	Argentinien	19
Kanada	121	Griechenland	32	Jamaika	14
Belgien	116	Costarica	30	Uruguay	13
Großbritannien	111	Portugal	28	Rußland	12
Verein. Staaten	83	Österreich-Ungarn	27	Columbia	10
Niederlande	80	Brit.-Guiana	26	Samos	10
Tasmania	74	Schweden	25	Venezuela	8
Frankreich	72	Italien	24	Japan	7
Dänemark	66	Türkei	24	Cochinchina	4
Nikaragua	47	Guatemala	24	Peru	4
Norwegen	45	Rumänien	23	Brasilien	3
Serbien	44	Bulgarien	22	Niederl.-Indien	1
Deutsches Reich	41	Chile	21	Brit.-Indien	1

Digitized by Google

Einige Übersichten

in bezug auf Edelmetall sowie Münz- und Bank-Wesen.

Von Dr. Ad. Soetbeer.

Ausführliche Nachweise hierüber findet man in der im Oktober 1886 erschienenen zweiten vervollständigten Ausgabe der auf Veranlassung des Vereins zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen von Handel und Gewerbe von Dr. Ad. Soetbeer gesammelten „Materialien zur Erläuterung und Beurteilung der wirtschaftlichen Edelmetall-Verhältnisse und der Währungsfrage". — Die nachfolgenden Tabellen sind einer umfassenden Revision unterzogen und erklären sich hieraus die Abweichungen von den Angaben in den frühern Jahrgängen.

I. A. Edelmetall-Produktion nach dem Gewicht.

Gold.

Produktionsländer.	Im Durchschnitt der Jahre					
	1851—60 kg	1861—65 kg	1866—70 kg	1871—75 kg	1876—80 kg	1881—85 kg
Ver. Staaten	82950	66700	76000	59500	63920	48087
Australasien.	75982	77634	73526	63129	45294	43029
Rußland . .	25650	24084	30050	33380	40140	34565
Mexiko, Kol., Brasilien .	7355	7650	6940	7240	7060	7060
Andre Länder	8632	8989	8510	10655	16000	16400
Zusammen	200569	185057	195026	173904	172414	149141

Silber.

Produktionsländer.	Im Durchschnitt der Jahre					
	1851—60 kg	1861—65 kg	1866—70 kg	1871—75 kg	1876—80 kg	1881—85 kg
Ver. Staaten	7250	174000	301000	564800	980673	1 137479
Mexiko . .	456950	473000	520900	601800	655800	753600
Peru, Bol., Chile . .	204500	191100	229800	374700	350000	430000
Deutschland .	55235	68320	89125	143080	163779	232630
Andre Länder	171617	194730	198260	285045	300000	308000
Zusammen	895552	1 101150	1 339085	1 969425	2 450252	2 861709

Digitized by Google

I. B. Edelmetall-Produktion nach dem Wert.

Jahre.	Gold Mill. M.	Silber Mill. M.	Gold u. Silber Mill. M.	Proz.-Verhältnis Gold.	Silber.
1851—55 durchschnittl.	556,3	160,4	716,7	77,6	22,4
1856—60 "	562,9	164,7	727,6	77,4	22,6
1861—65 "	516,3	199,3	715,6	72,1	27,9
1866—70 "	544,1	239,7	783,8	69,4	30,6
1871—75 "	485,2	344,6	829,8	58,5	41,5
1876—80 "	481,0	382,1	863,1	55,7	44,3
1881	443,2	396,7	839,9	52,8	47,2
1882	414,3	423,7	838,0	49,4	50,6
1883	403,3	434,3	837,6	48,1	51,9
1884	407,8	443,6	851,4	47,9	52,1

Die vorstehenden Angaben können und sollen nur als annähernde ungefähre Schätzungen gelten und werden mit allem Vorbehalt vorgelegt. — Unter den nicht speziell aufgeführten Ländern der Goldproduktion sind hervorzuheben: Venezuela, Französ.-Guiana, Bolivia, Afrika und Ungarn. Es sind aber in diesen Ländern, wie in den nicht speziell aufgeführten Ländern der Silberproduktion, im letzten Jahrfünft wohl nur etwa 11% des gesamten Goldes bzw. Silbers gewonnen worden. — 1 kg Gold ist zu 2790 Mark angenommen, 1 kg Silber zu 2790 Mark, dividiert durch diejenige Zahl, welche das jeweilige Verhältnis des Goldwertes zum Silberwert ausdrückt.

Der durchschnittlich jährliche industrielle Edelmetall-Verbrauch (unter Abzug der eingeschmolzenen alten Sachen) wird für 1880—1885 auf 90000 kg Gold und 515000 kg Silber veranschlagt.

II. A. Edelmetall-Einfuhr und -Ausfuhr in England 1876—1885.

Jahre.	Gold Einfuhr.	Gold davon aus Australasien.	Gold Ausfuhr.	Silber Einfuhr.	Silber Ausfuhr.
	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.
1876	23 476000	(4 956800)	16 515700	13 578300	12 948300
1877	15 442000	(6 655400)	20 361400	21 710800	19 436700
1878	20 871400	(5 680600)	14 968500	11 551500	11 718000
1879	13 368700	(3 184600)	17 578800	10 786900	11 006100
1880	9 454900	(3 612300)	11 828800	6 799000	7 060700
1881	9 963000	(4 470200)	15 498800	6 901400	7 004000
1882	14 376600	(2 996600)	12 023800	9 242900	8 965500
1883	7 755800	(2 256100)	7 091400	9 468000	9 322800
1884	10 744400	(709400)	12 012800	9 633500	9 986400
1885	13 376600	(3 737400)	11 930800	9 433600	9 852300

Digitized by Google

II. B. Edelmetall-Einfuhr und -Ausfuhr in den Vereinigten Staaten 1876—1885.

Fiskal-Jahre (Ende 30. Juni).	Gold		Silber	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Dollars.	Dollars.	Dollars.	Dollars.
1876—80	26 790000	15 040000	13 182000	22 670000
1881	100 031000	2 565000	12 276000	13 504000
1882	34 377000	32 588000	8 095000	16 830000
1883	17 734000	11 600000	10 755000	20 219000
1884	22 831000	41 082000	14 595000	26 051000
1885	26 692000	8 478000	16 551000	33 754000

III. Handelsbilanz des Britischen Indiens u. w. d. g.

Fiskal-Jahre (1. April bis 31. März)	Waren-ausfuhr. Mill. Rup.	Waren-einfuhr. Mill. Rup.	Überschuß der Waren-ausfuhr. Mill. Rup.	Überschuß der Gold-einfuhr. Mill. Rup.	Überschuß der Silber-einfuhr. Mill. Rup.
1861—70 durchschnittl.	514,6	287,0	227,6	59,9	97,0
1871—80 "	597,6	365,3	232,3	14,7	50,6
1880—81	745,8	531,2	214,6	36,6	38,9
1881—82	819,7	491,1	328,6	48,4	53,8
1882—83	834,9	521,0	313,9	49,3	74,8
1883—84	881,8	552,8	329,0	54,6	64,1
1884—85	832,6	557,0	275,5	46,7	72,5

Nach den Jahresberichten der Londoner Edelmetall-Makler Pirley & Abell betrugen die Summen des aus Europa über Southampton, Venedig und Marseille nach dem Osten ausgeführten Silbers und der von der Regierung auf die indischen Kassen gezogenen Wechsel in den Kalenderjahren

	Exportiertes Silber Mill. Pfd. Sterl.	Regierungs-Wechsel Mill. Pfd. Sterl.	Londoner Wechselkurs in Kalkutta, Pence pro Rupie
1876 . . .	10,91	11,51	20½ (6 M. S.)
1877 . . .	17,01	8,64	21 5/16 "
1878 . . .	5,84	13,98	20⅝ "
1879 . . .	7,03	14,71	20 "
1880 . . .	6,14	15,48	20 5/16 "
1881 . . .	4,29	16,27	20 (4 M. S.)
1882 . . .	6,42	12,05	19⅞ "
1883 . . .	7,13	18,91	19½ "
1884 . . .	8,42	16,97	19½ "
1885 . . .	8,01	11,02	

Digitized by Google

Die Gold-Ausfuhr aus England und Häfen des Mittelmeers nach dem Osten (Ägypten eingeschlossen) betrug nach **J. Westwood Thompson's „Indian Circular“**

1876:	3,21 Mill. Pfd. St.	1880:	3,87 Mill. Pfd. St.	1883:	1,94 M. Pfd. St.
1877:	3,13 „	1881:	2,53 „	1884:	4,18 „
1878:	1,60 „	1882:	3,51 „	1885:	2,14 „
1879:	4,98 „				

Die Silberausmünzung in Britisch-Indien (abzüglich der Umprägung) hat betragen

	Mill. Rup.		Mill. Rup.		Mill. Rup.
1875—76 .	25,5	1878—79 .	72,1	1882—83 .	65,1
1876—77 .	62,7	1879—80 .	102,6	1883—84 .	36,6
1877—78 .	161,8	1880—81 .	42,5	1884—85 .	57,7
		1881—82 .	21,9		

IV. Silberpreise und Wertrelation der Edelmetalle.

Jahre.	Londoner Silberpreise.			Wertrelation.		
	Pence pro Unze Standard.			kg Feinsilber für 1 kg Feingold.		
	Höchster	Niedrigster	Jahresdrchschn.	Höchste	Niedrigste	Jahresdurchschn.
1841—50	$61\frac{1}{2}$	$58\frac{1}{2}$	$59\frac{5}{8}$	15,33	16,12	15,82
1851—55	$62\frac{1}{8}$	$59\frac{7}{8}$	$61\frac{1}{4}$	15,18	15,86	15,40
1856—60	$62\frac{3}{4}$	$60\frac{1}{2}$	$61\frac{3}{8}$	15,03	15,59	15,30
1861—65	$62\frac{1}{2}$	$60\frac{1}{8}$	$61\frac{1}{4}$	15,09	15,68	15,40
1866—70	$62\frac{1}{4}$	60	$60\frac{5}{8}$	15,15	15,72	15,55
1871—75	$61\frac{1}{8}$	$55\frac{1}{2}$	59	15,43	16,99	15,98
1876	$58\frac{1}{2}$	$46\frac{3}{4}$	$52\frac{3}{4}$	16,12	20,17	17,88
1877	$58\frac{1}{4}$	$53\frac{1}{4}$	$54\frac{13}{16}$	16,19	17,71	17,20
1878	$55\frac{1}{4}$	$49\frac{1}{2}$	$52\frac{9}{16}$	17,07	19,05	17,94
1879	$53\frac{3}{4}$	$48\frac{7}{8}$	$51\frac{1}{4}$	17,54	19,29	18,40
1880	$52\frac{7}{8}$	$51\frac{5}{8}$	$52\frac{1}{4}$	17,83	18,27	18,05
1881	$52\frac{7}{8}$	$50\frac{7}{8}$	$51\frac{11}{16}$	17,83	18,53	18,24
1882	$52\frac{7}{16}$	50	$51\frac{5}{8}$	17,98	18,86	18,27
1883	$51\frac{3}{16}$	50	$50\frac{9}{16}$	18,42	18,86	18,65
1884	$51\frac{5}{8}$	$49\frac{1}{2}$	$50\frac{5}{8}$	18,35	19,05	18,63
1885	50	$46\frac{7}{8}$	$48\frac{5}{8}$	18,86	20,12	19,39

Digitized by Google

Die Londoner Silberpreise (Pence pro Unze Standard) im monatlichen Durchschnitt, 1876 und 1881—86.

	1876	1881	1882	1883	1884	1885	1886
Januar . .	55 5/8	51 3/8	51 15/16	50 5/16	50 7/8	49 11/16	46 3/4
Februar . .	54 3/8	52 1/8	52 1/16	50 1/2	51 3/16	49 3/4	46 11/16
März . .	53 1/4	52 1/4	52 1/16	51	50 15/16	49 1/8	46 3/4
April . .	53 3/4	52 1/16	52 1/8	50 9/16	50 3/4	49 3/16	46 3/8
Mai . . .	53	51 3/4	52 1/4	50 3/16	50 13/16	49 7/16	45 7/16
Juni. . .	51 1/4	51 5/16	52 1/16	50 5/16	50 3/4	49 1/8	44 7/8
Juli . . .	49	51 3/8	52	50 7/16	50 3/4	49 1/4	43 9/16
August . .	51 3/4	51 9/16	51 7/8	50 1/2	50 3/4	48 13/16	42 1/4
September	51 5/8	51 3/4	51 7/8	50 3/4	50 3/4	47 3/4	43 13/16
Oktober. .	52 5/8	51 7/8	51 3/4	50 13/16	50 3/4	47 7/16	45 1/4
November .	53 3/4	51 7/8	51 5/16	50 3/4	50 1/8	47 3/8	
Dezember .	56 5/8	51 7/8	50 7/16	50 3/4	49 11/16	47 3/16	

V. Annähernde Schätzung des präsumtiven Edelmetall-Vorrats in den Kulturländern zu Ende 1885. (Unter Silber ist Silberscheidemünze eingerechnet.)

	Gold. Millionen M.	Silber. Millionen M.	Gold u. Silber zusammen Millionen M.
Großbritannien	2220	432	2652
Britische Kolonien (ohne Indien)	680	66	746
Niederlande	80	269	349
Frankreich, Italien, Belgien, Schweiz	4195	3200	7395
Österreich-Ungarn	160	370	530
Deutschland	1744	892	2636
Skandinavische Länder . . .	115	42	157
Rußland	770	280	1050
Vereinigte Staaten	2464	1292	3756
Sonstige Länder in Europa und Amerika	936	1000	1936
Zusammen	13364	7843	21207

Der präsumtive Goldvorrat (gemünzt und ungemünzt) der Banken in den Kulturstaaten, mit Einschluß der Bestände der Schatzämter der Vereinigten Staaten und Italiens, betrug am Jahresschluß:

Jahre.	Millionen M.	Jahre.	Millionen M.	Jahre.	Millionen M.
1878:	2850	1881:	3900	1884:	4680
1879:	3500	1882:	4070	1885:	5040
1880:	3790	1883:	4600		

Digitized by Google

VI. Annähernde Schätzung des Geldvorrats und Geldumlaufs in Deutschland gegen Ende des Jahres 1885.

Reichsgoldmünzen (ausschl. Kriegsschatz)	1550 Millionen M.	} 54,9 %
Andres Gold bei der Reichsbank . . .	194 „ „	
Thalerstücke (einschl. der österreichischen)	450 „ „	14,2 %
Reichssilbermünzen	442 „ „	13,9 %
Nickel- und Kupfermünzen	40 „ „	1,3 %
	2676 Millionen M.	84,3 %
Reichskassenscheine	138 „ „	4,3 %
Ungedeckte Banknoten	361 „ „	11,4 %
Zusammen	3175 Millionen M.	100,0 %

Die gegen Ende des Jahres untersuchten Bestände der bedeutendern öffentlichen Kassen und der Kassen größerer Privatinstitute (jedoch mit Ausschluß der Reichsbank, über deren Bestände eine Unterscheidung von Gold und Silber nicht vorliegt) haben folgendes Resultat ergeben. (Die Angaben werden hier in runden Summen mitgeteilt.)

Jahre.	Reichsgoldmünzen. M.	Einthalerstücke. M.	Reichssilbermünzen. M.	Reichskassenscheine. M.
1880	139 841000	12 120000	17 582000	nicht ermittelt.
1881	132 909000	11 285000	16 716000	„ „
1882	132 649000	15 608000	17 710000	28 557000
1883	130 006000	17 813000	14 911000	14 288000
1884	130 526000	17 463000	14 782000	14 406000
1885	131 043000	15 229000	13 911000	11 862000

VII. Ausführung der deutschen Münzreform.

Jahr.	bis Ende	Einziehung früherer Landesmünzen.		Ausprägung neuer Reichsmünzen.		
		Silber Mark.	Kupfer Mark.	Gold Mark.	Silber Mark.	Nickel und Kupfer Mark.
1874	Dezember.	148 941100	31000	1109 344400	48 681900	9 077800
1875		366 497700	1 933000	1275 765000	164 241900	26 833000
1876		672 923300	3 095100	1435 189500	374 321100	44 549700
1877		945 931900	3 272500	1547 729000	420 544100	44 756300
1878		1053 047091	3 512279	1672 699085	427 110893	„
1879		1079 734456	3 512279	1718 827695	422 557557	„
1880		1080 486138	3 512279	1746 654380	427 087397	„
1881		„	„	1762 028915	439 399234	„
1882		„	„	1775 203900	442 089800	„
1883		„	„	1864 354900	441 585600	44 755800
1884		„	„	1922 016605	442 064327	„
1885		„	„	1928 890830[1]	444 491484[1]	44 842462[1]

[1] Abzüglich der wieder eingezogenen Münzen.

Digitized by Google

VIII. Barvorrat und Notenumlauf verschiedener Banken.

			Bank von England.		Bank von Frankreich	
			Barvorrat Pfd. St.	Notenumlauf Pfd. St.	Barvorrat Frank.	Notenumlauf Frank.
Ende	Dezbr.	1875	21 704000	27 525000	1679 300000	2438 045000
"	Dezbr.	1876	28 214000	28 623000	2169 000000	2562 768000
"	Dezbr.	1877	24 387000	27 334000	2042 500000	2545 757000
"	Dezbr.	1878	28 088000	32 782000	2041 700000	2298 778000
"	Dezbr.	1879	27 602000	27 634000	1969 200000	2343 000000
"	Dezbr.	1880	24 239000	26 321000	1786 873000	2476 727000
"	Juni	1881	27 234000	26 954000	1890 986000	2596 819000
"	Dezbr.	"	20 317000	25 511000	1817 165000	2778 429000
"	Juni	1882	24 381000	26 071000	2135 444000	2672 711000
"	Dezbr.	"	20 395000	25 693000	2055 757000	2790 357000
"	Juni	1883	22 439000	25 474000	2055 089000	2900 754000
"	Dezbr.	"	21 566000	24 991000	1946 523000	3101 766000
"	Juni	1884	25 076000	25 315000	2064 863000	2947 512000
"	Dezbr.	"	20 695000	25 037000	2029 808000	2977 592000
"	Juni	1885	27 481000	25 798000	2234 535000	2763 044000
"	Dezbr.	"	20 115000	24 513000	2242 848000	2918 051000
"	Juni	1886	21 319000	25 241000	2504 062000	2828 308000

			Deutsche Reichsbank		Österreichisch-Ungarische Bank	
			Barvorat. Mark.	Notenumlauf Mark.	Barvorrat Gulden.	Notenumlauf Gulden.
Ende	Dezbr.	1875	438 043000	735 723000	134 417000	286 242000
"	Dezbr.	1876	500 592000	766 107000	136 608000	295 910000
"	Dezbr.	1877	452 173000	715 830000	137 454000	282 268000
"	Dezbr.	1878	472 111000	663 737000	153 860000	288 799000
"	Dezbr.	1879	539 373000	792 808000	164 246000	316 759000
"	Dezbr.	1880	522 417000	806 118000	173 302000	328 623000
"	Juni	1881	582 188000	839 184000	171 381000	310 006000
"	Dezbr.	"	514 440000	859 388000	190 856000	354 208000
"	Juni	1882	569 929000	828 003000	174 533000	343 267000
"	Dezbr.	"	558 730000	831 131000	193 740000	368 634000
"	Juni	1883	615 499000	820 428000	188 297000	360 822000
"	Dezbr.	"	558 577000	829 713000	199 379000	380 457000
"	Juni	1884	612 661000	819 065000	189 271000	365 548000
"	Dezbr.	"	517 828000	854 137000	205 390000	375 725000
"	Juni	1885	597 103000	814 427000	195 744000	343 924000
"	Dezbr.	"	618 242000	858 925000	198 796000	363 603000
"	Juni	1886	705 190000	910 130000	198 430000	353 430000

Digitized by Google

IX. Papiergeld-, Banknoten- und Wechselumlauf in Deutschland.

	Reichskassenscheine (resp. Landespapiergeld) Mark.	Banknoten im ganzen Mark.	Ungedeckte Banknoten Mark.	Präsumtiver Wechselumlauf [1]). Mill. Mark.
Ende Dezbr. 1872	184 390800	1342 000000	502 000000	3898,4
" " 1873	184 390800	1352 000000	426 000000	3839,2
" " 1874	184 390800	1325 625000	340 000000	3449,7
" " 1875	182 179700	1050 457000	374 000000	3581,5
" " 1876	171 838000	989 168000	296 248000	3543,6
" " 1877	168 912000	918 102000	305 306000	3430,4
" März 1878	165 305000	833 504000	192 455000	3256,2
" Dezbr. "		857 761000	239 578000	3119,3
" März 1879	163 097900	832 307000	143 130000	2999,7
" Dezbr. "		990 083000	291 430000	3189,6
" März 1880	159 444820	984 889000	243 847000	3135,7
" Dezbr. "		1007 650000	312 745000	3355,9
" März 1881	155 785540	959 771000	225 460000	3217,0
" Dezbr. "		1057 953000	393 038000	3584,0
" März 1882	152 164210	959 527000	258 326000	3377,2
" Dezbr. "		1033 569000	339 438000	3372,4
" März 1883	148 504890	968 901000	219 846000	3419,5
" Dezbr. "		1029 831000	329 610000	3495,2
" März 1884	144 845570	960 431000	207 064000	3783,7
" Dezbr. "		1061 578000	400 777000	3470,4
" März 1885	141 186000	965 029000	277 042000	3393,0
" Juni "		1012 815000	334 619000	3341,0
" Sept. "		1021 601000	324 408000	3361,9
" Dezbr. "		1061 623000	295 887000	3308,2
" März 1886	ca 137 500000	1017 777000	205 338000	3245,0
" Juni "		1107 283000	267 492000	3240,2
" Sept. "		1151 120000	247 461000	3241,9

X. Berliner Wechselkurse[2]).

	London.	Paris.	Amsterdam.	Wien.	Petersburg.
1877 Ende Dezember . .	20,40	81,10	168,25	168,50	202,75
1878 Ende Dezember . .	20,48	81,00	168,85	172,60	193,80
1879 Ende Dezember . .	20,325	80,55	168,10	172,60	211,20
1880 Ende Dezember . .	20,365	80,55	168,40	171,70	210,10

[1]) Für diese annähernde Schätzung des Wechselumlaufs sind die Erträge des Wechselstempels der vorangegangenen drei Monate zusammengerechnet und als $^1/_2$ per Mille des Betrags der zur Zeit umlaufenden Wechsel betrachtet. — [2]) Die

Digitized by Google

	London.	Paris.	Amsterdam.	Wien.	Petersburg.
1881					
Ende Dezember . .	20,16	80,85	168,70	171,80	211,10
1882					
Ende März . . .	20,445	80,85	169,25	170,15	204,20
„ Juni . . .	20,44	80,60	168,80	169,70	203,00
„ September .	20,44	80,95	168,10	171,90	201,75
„ Dezember . .	20,33	80,65	167,90	169,90	196,80
1883					
Ende März . . .	20,425	81,00	169,45	170,96	201,70
„ Juni . . .	20,485	81,10	168,60	170,75	198,80
„ September .	20,40	80,85	168,45	172,20	199,50
„ Dezember . .	20,37	80,85	168,20	168,20	196,70
1884					
Ende März . . .	20,445	81,10	169,25	168,60	206,80
„ Juni . . .	20,445	81,75	168,55	167,45	203,40
„ September .	20,36	80,80	168,20	167,05	205,20
„ Dezember . .	20,455	80,75	168,75	165,55	210,60
1885					
Ende März . . .	20,45	80,65	169,50	164,50	207,90
„ Juni . . .	20,34	80,65	168,80	163,75	203,15
„ September .	20,325	80,50	168,20	161,40	198,10
„ Dezember . .	20,335	80,65	168,70	161,10	199,95
1886					
Ende März . . .	20,385	81,15	169,25	161,75	200,40
„ Juni . . .	20,335	80,60	168,65	161,25	197,60
„ September .	20,37	80,55	168,40	162,25	193,90

Notierung geschieht in Mark Reichsmünze resp. pro 1 Lstr. und 8 Tage, 100 Frank und 8 Tage, 100 niederl. Gulden und 8 Tage, 100 österr. Gulden und 8 Tage, 100 Silberrubel und 3 Wochen. Das Pari ist, wenn man den Sicht-Kurs und beziehentlich für die österreichische und russische Silber-Valuta die frühere normale Wertrelation der beiden Edelmetalle von $15,_{50}$ zum Grunde legt: London: $20,_{43}$; — Paris: 81; — Amsterdam: $168,_{74}$; Wien: 200; — Petersburg: $323,_{93}$.

XI. Kurse einiger Fonds an der Berliner Börse, sowie der französischen Rente und der englischen Konsols.

	Ende September					
	1881.	1882.	1883.	1884.	1885.	1886.
4% Preuß. Staatsanl. kons.	100,50	100,60	102,60	103,40	103,30	105,75
4% Pommersche Pfandbriefe	100,60	100,70	101,50	101,90	101,00	101,60
Diskonto-Kommandit-Ges. .	230,75	209,60	193,00	199,00	188,00	210,00
4½ Österr. Silberrente . . .	67,30	66,30	66,80	68,30	66,40	69,00
5% Russ.-engl. Anleihe . .	91,00	84,50	85,90	94,60	93,00	99,45
4½ Schwed. Hypoth.-Pfandbr.	100,60	101,10	101,10	101,50	102,20	102,20
5% Italienische Rente . .	90,50	89,20	91,00	96,40	94,00	100,00
3% Französische Rente . .	84,60	81,90	83,40	80,70	80,80	82,50
% Englische Konsols . .	99¼	100½	101⅛	101 3/16	99⅞	101,00

XII. Diskontsätze der Bank von England und im Privatverkehr der Hamburger Börse in den Jahren 1879—1885.

Jahr.	Bank von England.			Hamburger Börse		
	Höchster %	Niedrigster %	Jahresdurchschnitt. %	Höchster %	Niedrigster %	Jahresdurchschnitt. %
1879	4½	2	2⅜	4½	1¾	2,83
1880	3	2½	2¾	5¼	1¼	3,18
1881	5	2½	3½	5½	2½	3,81
1882	5¾	3	4⅛	6	4	4,54
1883	5	3	3 9/16	5	2½	3,22
1884	5	2	2,95	4¼	2	2,97
1885	5	2	3	4¼	2	2,88

XIII. Veränderungen im Niveau der allgemeinen Warenpreise, 1851—85, verglichen mit den entsprechenden Preisen im Durchschnitt der Jahre 1847—50, nach den Ermittelungen des handelsstatistischen Büreaus in Hamburg, auf Grund der wirklichen jährlichen Durchschnittspreise von 114 wichtigen Handelsartikeln. Prozentweise Vergleichung.

1847—1850 durchschnittlich:		100,00
1851—1855	„	112,22
1856—1860	„	120,91
1861—1865	„	123,59
1866—1870	„	123,57
1871—1875	„	133,29
1876—1880	„	123,07

1847—1850 durchschnittlich:		100,00
1881—1885	„	117,68
1881	. . . .	121,07
1882	. . . .	122,14
1883	. . . .	122,24
1884	. . . .	114,25
1885	. . . .	108,72

Weitere Nachweise findet man in der oben erwähnten zweiten Ausgabe der „Materialien“, S. 99—117.

Digitized by Google

Chronik

(1. Juli 1885 — 30. Juni 1886).

Amerika.

Nordamerika, Vereinigte Staaten.

1885. Juli. 23. Tod des Generals Grant.

November. 25. Tod des Vizepräsidenten Hendricks.

Dezember. 7. Der Kongreß tritt zusammen. John Sherman wird zum Präsidenten des Senats, Carlisle zum Präsidenten des Repräsentantenhauses gewählt.

„ 8. Botschaft des Präsidenten an den Kongreß. Über die Chinesenfrage spricht sich der Präsident dahin aus, daß alle vertragswidrigen Zwangsmaßregeln gegen die im Gebiet der Vereinigten Staaten lebenden Chinesen zu verwerfen seien. In der Silberfrage vertritt die Botschaft den Standpunkt, daß die Bland-Bill aufgehoben werden müsse.

1886. Januar. 19. Präsident Cleveland unterzeichnet das Präsidentschafts-Nachfolgegesetz.

Februar. 4. Das Repräsentantenhaus nimmt einen von Bland, dem Führer der Silber-Partei, gestellten Antrag an, welcher gegen die Einschränkung der Silberzahlungen gerichtet ist. Das Votum beweist die Stärke der Silberpartei im Hause.

„ 7. Der Senat nimmt den Gesetzentwurf an, demgemäß das bisherige Territorium Dakota als Bundesstaat in die nordamerikanische Union aufgenommen wird.

„ 9. Tod des Generals Hancock.

März. 3. Der Schatzsekretär Manning antwortet dem Repräsentantenhause auf dessen Beschluß vom 4. Februar und erklärt, für die Vereinigten Staaten sei der Bimetallismus die einzig mögliche Politik.

„ 7. Der Senat bewilligt 79 Mill. Dollars für die Elementarunterrichtsanstalten. Die Summe soll auf 8 Jahre verteilt werden.

April. 8. Das Repräsentantenhaus lehnt Blands Antrag betreffend die freie Silberausprägung ab.

Digitized by Google

Zentralamerika.

1886. Zu Ende des Monats Januar wird der von den Republiken Costarica, Guatemala, Honduras, Nikaragua und Salvador beschickte Kongreß in Honduras geschlossen. Die Eintracht in Zentralamerika ist wiederhergestellt.

Europa.

Belgien.

1885. Juli. 10. Die Kammer lehnt den Gesetzentwurf betreffend die auf Getreide, Vieh und Fleisch zu legenden Zölle ab.

August. 12. Das Wahlreformgesetz wird von der zweiten Kammer abgelehnt.

" 13. Schluß der Kammersession.

Dezember. 19. Die Kammer nimmt die mit Frankreich verhandelte Münzkonvention an.

1886. Februar. 12. Die Repräsentantenkammer nimmt die Amendements des Kriegsministers zum Budget des Krieges an und stimmt damit der Bildung einer Armeereserve zu.

März. 18. In Lüttich finden Arbeiterunruhen statt, deren die Polizei nicht Herr werden kann.

" 22. Der Kriegsminister begiebt sich nach Seraing, und Truppenabteilungen werden nach Ans geschickt, um den aufrührerischen Arbeitern zu begegnen.

" 27. General van der Smissen hat in Charleroi zu Unterdrückung der dortigen Unruhen 12 Bataillone und 9 Eskadrons zusammengezogen.

" 30. Minister Bernaert macht in der zweiten Kammer Mitteilungen über die Arbeiteraufstände und weist darauf hin, daß der Bergbau in den letzten 8 Jahren nur 1 Prozent abgeworfen habe. Er verlangt einen Kredit, um große Arbeiten ins Werk zu setzen und stellt die Aufregung als zum größten Teil beendigt dar.

Juni. Mitte des Monats finden allgemeine Arbeitseinstellungen in Quarignon, Jemappes und Flénu statt.

Dänemark.

1885. September. 6. Besuch des Kaisers von Rußland bei der Königlichen Familie. Der Kaiser bleibt bis Anfang Oktober.

" 30. Der Präsident des Folkethings, Berg, und zwei Mitglieder der Linken werden wegen Widerstandes gegen die Behörden zu sechsmonatlichem Gefängnis verurteilt.

Digitized by Google

Oktober. 5. Eröffnung des Reichstages.

„ 12. Das Folkething verweigert die Genehmigung des provisorischen Finanzgesetzes vom 1. April.

„ 21. Attentat auf den Ministerpräsidenten Estrup. Derselbe bleibt unverletzt von den auf ihn gerichteten Revolverschüssen.

November. 24. Der Vizepräsident des Folkething, Hörup, wird wegen Majestätsbeleidigung zu sechsmonatlichem Gefängnis verurteilt.

1886. Januar. 13. Der Präsident des Folkethings legt sein Amt in Folge seiner Verurteilung nieder. Er wird jedoch sogleich wiedergewählt.

März. 26. Der König erläßt, da das Folkething sich weigert, die Budgetvorlage zu diskutieren, ein vorläufiges Finanzgesetz für 1886/87.

Juni. 8. Der König reist mit dem Prinzen Johann nach Wiesbaden ab.

Deutsches Reich.

1885. Juli. 4. Preußen. Der Finanzminister gibt eine konsolidierte Anleihe zu 3½% aus.

„ 14. Der Kaiser reist von Ems nach Gastein ab.

August. 5.—7. Konferenz der preußischen Bischöfe in Fulda.

„ 7. Besuch des Kaisers von Österreich beim Deutschen Kaiser in Gastein.

„ 13. Rückkehr des Kaisers nach Babelsberg.

„ „ Der Sultan von Sansibar erkennt, da ein deutsches Geschwader vor Sansibar erschienen ist, die deutsche Schutzherrschaft über die in Ostafrika von Deutschen in Besitz genommenen Gebiete an.

„ 19. Die spanische Regierung protestiert gegen die deutscherseits beabsichtigte Besetzung der Karolineninseln.

„ 25. Auf der Insel Yap wird von seiten des deutschen Kanonenboots „Iltis" die deutsche Flagge gehißt. Infolgedessen entsteht große Aufregung in Spanien.

September. 9. Der Kaiser reist zu den Manövern des 14. Armeekorps nach Karlsruhe.

„ 18. Der Kaiser trifft in Stuttgart zur Teilnahme an den Manövern des württembergischen Armeekorps ein.

„ Ende des Monats vereinigt sich die deutsche mit der spanischen Regierung dahin, die Frage, welchem Staat die Souveränität über die Karolineninseln zustehe, dem Papste als Schiedsrichter vorzulegen.

Oktober. Das Kanonenboot „Nautilus" nimmt die Marschallinseln für Deutschland in Besitz.

„ 21. Braunschweig. Die Landesversammlung wählt den Prinzen Albrecht von Preußen zum Regenten.

„ 22. Der Papst spricht die Souveränität über die Karolineninseln Spanien zu.

„ 23. Rückkehr des Kaisers von Baden-Baden nach Berlin.

Digitized by Google

November. 2. Braunschweig. Einzug des Regenten, Prinzen Albrecht von Preußen.

„ 19. Eröffnung des Reichstags.

„ 28. Rede des Fürsten Bismarck im Reichstage gelegentlich der Interpellation Reichenspergers über Zulassung der Missionen in deutschen Schutzgebieten.

Dezember. 1. Rede des Fürsten Bismarck im Reichstage gelegentlich der Polen-Interpellation.

„ 31. Der Papst verleiht dem Fürsten Bismarck den Christus-Orden.

1886. Januar. 3. König Wilhelm von Preußen feiert sein 25jähriges Königs-Jubiläum.

„ 14. Preußen. Eröffnung des Landtags durch den König.

„ 16. Im Reichstage findet eine lebhafte Debatte über die Interpellation der Polen statt, welche sich auf die von der preußischen Regierung verfügten Ausweisungen bezieht.

„ 28. Rede des Reichskanzlers Fürsten Bismarck im preußischen Abgeordnetenhause über die Stellung Polens zur Monarchie.

März. 4. Beginn der Debatte über das Branntweinmonopol im Reichstage. Finanzminister v. Scholz weist auf die Thatsache eines Defizits im Reichshaushalt hin und empfiehlt den Spiritus als allein geeignetes Objekt einer Besteuerung, welche reiche Erträge liefern könne.

„ 5. Die Opposition im Reichstage tritt sehr energisch gegen den Entwurf des Branntweinmonopols auf. Der Entwurf wird in der Folge abgelehnt.

„ 12. Bayern. Anläßlich der Vorberatungen zur Zentenarfeier Ludwigs I. beschließt die zweite Kammer die Aufstellung eines Standbildes jenes Königs in der Walhalla bei Regensburg.

„ „ Württemberg. Prinz Wilhelm eröffnet den Landtag im Auftrage des Königs.

„ 15. Erlaß eines Gesetzes über Unfallversicherung 2c. von Beamten im Gebiet des Deutschen Reichs.

„ 26. Rede des Reichskanzlers Fürsten Bismarck im Reichstage bei der Beratung des Branntweinmonopols.

„ 28. Sachsen. Der König schließt den Landtag mit einer Thronrede.

April. 15. Rede des Reichskanzlers Fürsten Bismarck im preußischen Herrenhause über die Beförderung deutscher Ansiedelungen in Westpreußen und Posen.

Mai. 10. Preußen. Das Abgeordnetenhaus nimmt den Gesetzentwurf betreffend die Abänderungen der kirchenpolitischen Gesetze, sog. Maigesetze, in dritter Beratung mit 260 gegen 108 Stimmen an.

„ 23. Preußen. Feierliche Eröffnung der Jubiläumsausstellung in Berlin durch den Kaiser-König.

Juni. 10. Preußen. Enthüllung des Denkmals König Friedrich Wilhelms IV. zu Berlin.

Digitized by Google

Juni. 10. Bayern. Prinz Luitpold erläßt eine Proklamation, gemäß welcher er für den schwer erkrankten König die Regentschaft übernimmt.

„ 12. Bayern. König Ludwig II., von einer ärztlichen Kommission für irrsinnig erklärt, wird von Schloß Hohenschwangau nach Schloß Berg übergeführt.

„ 13. Bayern. König Ludwig wird am Abend des Pfingstsonntags zu Schloß Berg vermißt. Nach längerm Suchen wird die Leiche des Königs im Starnberger See gefunden, und in der Nähe die Leiche des Dr. Gudden, der den König begleitet hatte. Die Umstände lassen darauf schließen, daß der König den Arzt und sich selber ertränkt hat.

„ 19. Bayern. Beisetzung der Leiche König Ludwigs II. in München. Der Kronprinz des Deutschen Reichs, der österreichische Kronprinz und zahlreiche andere Fürstlichkeiten nehmen an der Trauerfeier teil.

„ 26. Debatte über das Sozialistengesetz im Reichstage. Die Opposition gibt der Regierung schuld, daß die Sozialdemokratie so stark geworden sei.

„ 28. Bayern. Prinz Luitpold leistet den Eid als Regent und übernimmt die Regierung und den Oberbefehl über die Armee.

Frankreich.

1885. Juli. 1. Die Kammer genehmigt das Kultusbudget.

„ 6. Die Kammer genehmigt den Vertrag mit China.

„ 30. Die Kammer genehmigt den Kredit von 12 Millionen für Madagaskar.

August. 6. Schluß der Kammersession.

Oktober. 6. Die Wahlen zur Deputiertenkammer fallen günstig für die Monarchisten aus. Es werden 110 Royalisten und 77 Bonapartisten gegenüber 140 Republikanern gewählt. 247 Stichwahlen sind erforderlich.

November. 7. Das Ministerium gibt, weil das Resultat der Wahlen definitiv 204 Monarchisten gegenüber 380 Republikanern ergeben hat, seine Entlassung. Präsident Grévy nimmt die Entlassung nicht an.

„ 10. Eröffnung der Deputiertenkammer.

Dezember. 24. Die Kammer bewilligt den von der Regierung geforderten Kredit für Tongking im Betrage von 70 Millionen.

„ 28. Jules Grévy wird mit 457 von 589 Stimmen der Nationalversammlung auf weitere sieben Jahre zum Präsidenten der Republik gewählt.

1886. Januar. 4. Freycinet übernimmt den Auftrag zur Bildung eines neuen Kabinetts.

„ 7. Präsident Grévy unterzeichnet die Ernennung des neuen Ministeriums.

Digitized by Google

Januar. 12. Die Deputiertenkammer wählt Floquet wieder zu ihrem Präsidenten.

" 14. Botschaft des wiedererwählten Präsidenten Grévy an die Kammern.

Februar. 3. Kriegsminister Boulanger erläßt ein Rundschreiben an die Korps-Kommandanten, worin er darauf hinweist, daß die Armee der Politik fern zu bleiben habe. General Schmitz, welcher eine Maßregel des Kriegsministers getadelt haben soll, wird seines Korpsbefehls enthoben.

" 6. Ein von Rochefort eingebrachter Amnestieantrag wird von der Deputiertenkammer abgelehnt.

" 10. Die Deputiertenkammer verwirft den Antrag Michelin, eine Untersuchung über die Verantwortlichkeit in der Tongkingfrage anzustellen.

" 15. Das Kohlenrevier von Decazeville wird mititärisch besetzt, weil die Arbeiter sich unruhig zeigen.

" 18. Ministerpräsident Freycinet gibt Aufklärungen über das Verhältnis zu Madagaskar. Der Hafen Diego-Suarez soll Frankreich übergeben, und eine Art von Protektorat über die Insel soll von der französischen Regierung ausgeübt werden.

" 27. Die Kammer genehmigt den Vertrag mit Madagaskar.

März. 4. Die Kammer tritt in die Beratung eines auf Ausweisung der Prinzen bezüglichen Antrags ein und lehnt denselben mit 345 gegen 195 Stimmen ab.

April. 4. Die Regierung beschließt die Entsendung einer Truppenmacht nach Decazeville, da die Arbeiterunruhen dort bedenklich werden.

" 8. Freycinet befürwortet in der Kammer eine Anleihe von 900 Millionen, und die Kammer bewilligt dieselbe.

" 15. Die Kammer beschließt ein sehr strenges Gesetz gegen Spionage.

" 16. In Roubaix, Armentières und Tourcoing machen sich sozialistische Bewegungen bemerklich, so daß Truppen dorthin gesandt werden. In Decazeville dauern die Unruhen noch fort.

" 25. In Tientsin wird ein Handelsvertrag zwischen Frankreich und China unterzeichnet.

Mai. 27. Justizminister Demôle verliest in der Deputiertenkammer einen Gesetzentwurf, demzufolge den Mitgliedern von Familien, die ehemals in Frankreich geherrscht haben, der Aufenthalt in Frankreich untersagt werden soll.

" 29. Die Opposition greift die Regierung wegen der Unruhen in Decazeville an.

1886. Juni. 2. Die Deputiertenkammer bewilligt 200000 Fr. für ein von dem Arzt Pasteur zu gründendes Institut zur Heilung von Menschen, die von tollen Hunden gebissen worden sind.

" 11. Die Deputiertenkammer beschließt mit 315 gegen 232 Stimmen, daß die Prätendenten auf den französischen Thron und deren älteste Söhne aus Frankreich ausgewiesen werden sollen, daß außerdem die Regierung auch andre Prinzen durch Dekret ausweisen dürfe.

Digitized by Google

Juni. 14. Die Arbeiter in Decazeville nehmen die Arbeit wieder auf.

„ 23. Veröffentlichung des Gesetzes über die Ausweisung der Prinzen. Der Graf von Paris mit seinem Sohne, der Herzog von Aumale, der Prinz Napoleon und der Prinz Viktor Bonaparte reisen ab.

Griechenland.

1885. August. 10. Der König reist nach Dänemark ab.

September. 26. Rückkehr des Königs.

Oktober. 3. Die Marine wird mobilisiert.

„ 10. Die Landarmee wird mobilisiert. Infolge der Vorgänge in Bulgarien wünscht das Volk den Krieg gegen die Türken.

November. 29. Die am 23. Oktober eröffnete Deputiertenkammer erteilt dem Ministerium ein Vertrauensvotum.

1886. Mai—Juni. Es gelingt den Vorstellungen der Großmächte, namentlich Großbritanniens, den Streit mit der Pforte beizulegen und den drohenden Krieg zu verhindern.

Großbritannien.

1885. Juli. 6. Lord Salisbury entwickelt im Oberhause das Programm der Regierung unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse Afghanistans und Ägyptens.

„ 10. Die Nachricht von dem Tode des Mahdi kommt nach London.

August. 4. Das Unterhaus nimmt den Gesetzentwurf bezüglich der Erleichterung des Güterankaufs in Irland an.

„ 14. Schluß des Parlaments.

September. 10. Unterzeichnung des Protokolls betreffend die Feststellung der russisch-afghanischen Grenze.

Oktober. 17. Die indische Regierung richtet ein Ultimatum an den König von Birma. Sie verlangt, daß ein ständiger britischer Agent in Mandalay unter Schutzwache residieren, und daß ein britischer Kommissar die streitigen Angelegenheiten zwischen der Handelsgesellschaft in Birma und der birmanischen Regierung regeln soll. Da der König von Birma auf diese Forderungen nicht eingeht, rücken einige Wochen später britische Truppen unter General Prendergast in Birma ein.

November. 16. Ein Aufstand der Mischlinge in Kanada ist besiegt worden. Der Anführer, Riel, wird hingerichtet.

„ 23. Die Wahlen zum Unterhause ergaben 333 Liberale, 251 Konservative und 86 Parnelliten.

„ 27. Die britischen Truppen nehmen Mandalay. König Thibo unterwirft sich.

Digitized by Google

Dezember. 4. General Prendergast übernimmt die Verwaltung des Königreichs Birma.

1886. Januar. 1. Der Vizekönig von Indien proklamiert die Zugehörigkeit der früher von König Thibo regierten Länder zum britischen Reiche.

" 5. Nachdem die britischen Truppen den Anhängern des Mahdi im Sudan mehrere ernste Niederlagen beigebracht und sie zurückgeworfen haben, beginnt General Stephenson den Rückmarsch nach Norden. Der Feldzug im Sudan soll aufgegeben werden.

" 21. Eröffnung des Parlaments. Thronrede der Königin.

" 26. Das Unterhaus nimmt das Amendement Collings an, demgemäß in der Adresse an die Königin gesagt werden soll, es sei zu bedauern, daß den Bauern in bezug auf die Erlangung kleiner Pachtgüter keine Erleichterung geboten werde.

" 27. Das Ministerium reicht infolge der Abstimmung über Collings Amendement, welche als eine Niederlage der Regierung betrachtet wird, seine Entlassung ein.

" 30. Die Königin beauftragt Gladstone mit Neubildung des Kabinetts.

Februar. 4. Das Ministerium Gladstone ist gebildet. Die Königin genehmigt dasselbe.

" 8. Im Westende Londons finden Zusammenrottungen des Pöbels statt, welche bedenklicher Art sind.

" 22. Beide Häuser des Parlaments genehmigen den Regierungsantrag, die Kosten der Eroberung von Birma auf das indische Budget zu legen.

März. Zu Anfang des Monats wird das britische Expeditionskorps in Birma von den Eingebornen sehr bedrängt. General Prendergast überwindet den feindlichen Widerstand nur mit Mühe.

" 12. Dawson beantragt im Unterhause die Ausführung von öffentlichen Bauten, um den Notstand unter den Arbeitern zu lindern.

" 26. Chamberlain und Trevelyan treten aus dem Kabinett aus, da sie Gladstones irischer Politik nicht zustimmen.

April. 8. Gladstone entwickelt im Unterhause seine irische Politik in 3½stündiger Rede. Er will, daß in Dublin ein besonderes Parlament zur Erledigung der legislativen und administrativen Angelegenheiten Irlands tage.

" 12. Churchill bekämpft im Unterhause Gladstones irische Politik und sagt, dieselbe zerstöre die Suprematie des Reichsparlaments und die Souveränität der Königin über Irland.

" Im Laufe des Monats haben schwierige Kämpfe in den neu eroberten Landstrichen in Asien stattgefunden. Etwa zwölftausend Mann britischer Truppen stehen in Birma. Mandalay geht am 29. April in Flammen auf.

Mai. 4. Eröffnung der kolonialen und indischen Ausstellung in London durch die Königin.

Juni. 7. Das Unterhaus lehnt die irische Verwaltungsbill mit 341 gegen 311 Stimmen ab.

Digitized by Google

Juni. 17. Die Nachricht, daß die französische Flagge auf den Neuen Hebriden aufgehißt worden sei, ruft einige Beunruhigung hervor, da die Regierung jene Inselgruppe den französischen Ansprüchen bis jetzt verweigert hat.

„ 25. Schluß und Auflösung des Parlaments infolge der Ablehnung von Gladstones irischer Verwaltungsbill.

Italien.

1885. Juli. 1. Neubildung des Ministeriums Depretis. Depretis selbst übernimmt das Ministerium des Äußern, Trajani wird Justizminister.

Oktober. 6. Der bisherige Botschafter in Wien, Graf Robilant, wird zum Minister des Äußern ernannt.

November. 24. Wiedereröffnung der Kammer.

Dezember. 5. Mancini entwickelt in der Deputiertenkammer die Kolonialpolitik der Regierung und sagt, daß dieselbe einen handelspolitischen und keinen erobernden Charakter habe.

„ 17. Die Deputiertenkammer nimmt die Grundsteuer-Vorlage mit 275 gegen 168 Stimmen an.

„ 28. Der wegen Verbreitung von Pamphleten zu 7½ Jahren Gefängnis verurteilte Professor Sbarbaro wird in Pavia zum Abgeordneten gewählt und aus dem Gefängnis entlassen.

1886. Januar. 23. Der Minister des Äußern, Graf Robilant, spricht in der Deputiertenkammer über die Politik Italiens, insbesondere hinsichtlich der Balkanfrage.

„ 24. Finanzminister Magliani gibt in der Deputiertenkammer ein Exposee über die finanzielle Lage des Königreichs und stellt dieselbe als sehr günstig dar.

„ 30. Graf Robilant erklärt in der Deputiertenkammer, die Regierung werde in Massauah auf dem von ihr betretenen Wege weitergehen, allmählich werde dieser neue Besitz organisiert werden.

Februar. 5. Die Deputiertenkammer nimmt den Gesetzentwurf betreffend die gleichmäßige Verteilung der Grundsteuer an.

April. 26. Es findet ein Ministerrat statt, weil die Nachricht eingetroffen ist, die Mitglieder der italienischen wissenschaftlichen Expedition unter Führung des Grafen Porro seien in Harrar ermordet.

„ 27. Die Deputiertenkammer wird aufgelöst, und es werden Neuwahlen auf den 23. Mai anberaumt.

Mai. 16. Minister Grimaldi redet bei einem Wahlbankett über die Politik der Regierung. In Afrika wolle man Massauah behalten, ob für die Niedermetzelung der Expedition des Grafen Porro Rache zu nehmen sei, bedürfe noch der Erwägung.

„ 23. Die Wahlen zur Deputiertenkammer fallen zu gunsten der Regierung aus.

Juni. 10. Der König eröffnet das Parlament.

Digitized by Google

Niederlande.

1885. September. 21. Eröffnung der Generalstaaten.

November. 27. Die zweite Kammer verwirft den Antrag auf Revision der Wahlbezirks-Einteilung.

Dezember. 3. Die zweite Kammer verwirft den Antrag der Rechten auf Herabsetzung des Wahlzensus.

1886. März. 4. Die Regierung legt der zweiten Kammer einen Gesetzentwurf betreffend die Umwandlung der 4prozentigen Schuld in eine 3½prozentige vor.

„ 23. Die zweite Kammer lehnt die Wiederherstellung des Differenzialtarifs im Verkehr mit Niederländisch-Indien mit 53 gegen 22 Stimmen ab.

„ 23. Die zweite Kammer nimmt die Regierungsvorlage an, welche die Ausgangszölle in Niederländisch-Indien herabsetzt und die Eingangszölle vermehrt.

April. 13. Das Kabinett gibt seine Entlassung, weil die Kammer Beschlüsse in der Unterrichtsfrage gefaßt hat, die der Regierungspolitik entgegen sind.

Mai. 5. Das Kabinett zieht sein Entlassungsgesuch zurück.

„ 12. Auflösung der Zweiten Kammer durch königliches Dekret.

Österreich-Ungarn.

1885. August. 15. Inthronisation des Erzbischofs von Prag, Grafen Schönborn.

„ 25.—26. Zusammenkunft der Kaiser von Österreich und Rußland nebst den Kaiserlichen Familien in Kremsier.

September. Der Kaiser durchreist während der ersten Hälfte des Monats Kroatien.

„ 26. Eröffnung des Reichsrats in Wien. Thronrede des Kaisers.

Oktober. 3. Ministerpräsident Tisza redet im ungarischen Abgeordnetenhause über die Vorgänge in Bulgarien.

„ 19. Stürmische Debatte im österreichischen Abgeordnetenhause über den Nationalitätsstreit in Böhmen.

„ 24. Der Kaiser empfängt die Delegationen in Wien.

November. 5. Dr. Gautsch von Frankenthurn tritt an Stelle des Freiherrn Conrad von Eybesfeld als Unterrichtsminister.

„ 18. Schluß der Delegationssession.

„ 21. Ministerpräsident Tisza bringt im ungarischen Abgeordnetenhause den Gesetzentwurf ein, die Mandatsdauer der Reichstagsabgeordneten von 3 auf 5 Jahre zu erhöhen.

Dezember. 14. Das ungarische Abgeordnetenhaus nimmt Tiszas Gesetzentwurf betreffend Verlängerung des Abgeordnetenmandats mit 215 gegen 130 Stimmen an.

„ 17. FML. Freiherr von Cornaro wird zum Statthalter von Dalmatien ernannt.

Digitized by Google

1886. Januar. 15. Rede des Ministerpräsidenten Tisza im ungarischen Unterhause. Tisza vertritt die Finanzpolitik der Regierung und konstatiert eine Besserung in dem Verhältnis der verschiedenen Nationalitäten zu einander.

Februar. 4. Das österreichische Abgeordnetenhaus wählt Smolka zum Präsidenten, Grafen Clam-Martinitz zum ersten, Chlumecky zum zweiten Vizepräsidenten.

„ Im ungarischen Abgeordnetenhaus beantragt Iranyi Religionsfreiheit. Der Kultusminister Trefort erklärt, daß er aus politischen und praktischen Gründen niemals eine Religionsfreiheit, welche Gleichstellung der Sekten mit sich bringe, gewähren werde. Der Antrag wird abgelehnt.

März. 2. Das österreichische Abgeordnetenhaus beschließt die Vermehrung des Fahrparks der Staatseisenbahnen.

„ 15. Der österreichische Handelsminister Pino nimmt infolge der Mißbilligung, welche eine von ihm getroffene Verordnung selbst im Ministerium findet, seine Entlassung.

April. 3. Im ungarischen Abgeordnetenhause bringen Istoczy und Genossen einen Antrag auf Besteuerung der Börsengeschäfte ein.

„ 7. Der Kaiser empfängt eine Deputation, welche ihm für das vor fünfundzwanzig Jahren verliehene Protestanten-Patent namens der evangelischen Kirche Österreichs dankt.

„ 15. Der Minister für Landesverteidigung motiviert im österreichischen Abgeordnetenhause die Landsturm-Vorlage. Dieselbe wird tags darauf angenommen.

„ 30. Tod des ungarischen Justizministers Paular.

Mai. 24. Ungarn. Interpellation im Abgeordnetenhause wegen der Bekränzung des Grabmals des Generals Hentzi. Tisza erwidert, daß darin keine amtliche, das ungarische Nationalgefühl beleidigende Demonstration zu erblicken sei.

„ 31. Die Angelegenheit des Hentzi-Denkmals gibt von neuem Anlaß zu erregten Debatten im ungarischen Abgeordnetenhause.

Juni. 5.—10. Demonstrationen in Pest gegen den General Janski wegen der Bekränzung des Hentzi-Denkmals und anhaltende steigende Unruhen, welche mit Waffengewalt unterdrückt werden müssen.

„ Besuch des Fürsten von Montenegro in Wien.

Portugal.

1885. Dezember. 15. Tod des Königs Ferdinand, Vaters des regierenden Königs.

1886. Januar. 2. Der König eröffnet die Cortes.

Februar. 9. Das Ministerium Fontas erhält die erbetene Entlassung. Der Progressistenführer Luciano de Castro wird mit Neubildung des Kabinetts beauftragt.

Mai. 22. Vermählung des Kronprinzen mit Prinzessin Amalie, ältester Tochter des Grafen von Paris.

Digitized by Google

Rumänien.

1885. Oktober. Ministerpräsident Bratiano reist zu Anfang des Monats nach Wien und besucht hierauf den Deutschen Reichskanzler in Friedrichsruhe.

November. 27. Eröffnung der Kammer.

1886. Januar. 24. Der Kriegsminister Falcojano gibt seine Demission.

Februar. 17. Ministerpräsident Bratiano gibt infolge einer Abstimmung in der Deputiertenkammer seine Entlassung.

„ 18. Auf Wunsch des Königs bleibt das Ministerium im Amte.

Mai. 15. Die Zollverhandlungen mit Österreich-Ungarn geraten ins Stocken.

„ 22. Die Deputiertenkammer genehmigt den autonomen Zolltarif.

Juni. 27. Schluß der Session der Deputiertenkammer.

Rußland.

1885. August. 25. Zusammenkunft des Kaisers und der Kaiserlichen Familie mit der österreichischen Kaiserfamilie in Kremsier.

September. Der Kaiser besucht Ende des Monats den dänischen Königshof in Kopenhagen.

November. Der Sieg des Fürsten Alexander von Bulgarien über den König von Serbien verursacht große Erregung. Tagesbefehl des Kaisers über die bulgarischen Erfolge am 30. November.

1886. Februar. 13. Feierlicher Einzug der russischen Militärmacht in Pendjeh. Es wird dort eine russische Verwaltung eingesetzt.

März. 23. Veröffentlichung eines Gesetzes, nach welchem die Freiwilligen der Armee ihrer Bildungsstufe nach in zwei Klassen eingeteilt werden, von denen die erste Klasse ein Jahr, die zweite zwei Jahre aktiv zu dienen hat.

April. 4. Die Kaiserliche Familie besucht Ssewastopol.

Mai. 19. Stapellauf des Kriegsschiffs „Tschesme" in Ssewastopol. Tagesbefehl des Kaisers an die Flotte.

„ 25. Die Kaiserliche Familie trifft wieder in Moskau ein. Beim Empfange des Kaisers spricht das Stadthaupt von Moskau die Hoffnung aus, nun bald wieder das Kreuz auf der heiligen Sofia erglänzen zu sehen.

Juni. 29. Der Kaiser und die Kaiserin reisen nach den finnischen Scheeren.

Schweden und Norwegen.

1885. September. 25. Graf Ehrensvärd wird an Stelle des Freiherrn von Hochschild zum Minister des Äußern ernannt.

November. Die Neuwahlen zum norwegischen Storthing ergeben wieder die frühere Parteigruppierung, das Überwiegen des Liberalismus.

1886. Januar. 18. Eröffnung des schwedischen Reichstags mit einer Thronrede des Königs.

Februar. 18. Eröffnung des norwegischen Storthings durch den König.

März. 13. Der schwedische Reichstag lehnt den Einfuhrzoll auf Getreide ab.

Mai. 18. Schluß des schwedischen Reichstags.

Schweiz.

1885. Dezember. 7. Eröffnung der Bundesversammlung.

" 11. Der Nationalrat nimmt die Befestigungsvorlage, welche zunächst 500000 Frank zur Befestigung des Gotthard verlangt, mit 79 gegen 53 Stimmen an.

" 19. Der Nationalrat genehmigt die Münzkonvention.

" 24. Schluß der Session der Bundesversammlung.

1886. Februar. 20. Das Bundesgericht hebt das Verbot der Versammlungen der sog. Heilsarmee, welches von der Züricher Regierung erlassen worden war, auf.

April. 10. In Bern tritt eine Konferenz bezüglich Einführung technischer Einheit im Eisenbahnwesen zusammen, welche auf Einladung des Bundesrats von Deutschland, Österreich-Ungarn, Frankreich und Italien beschickt wird.

Serbien.

1885. September. Die Ereignisse in Bulgarien veranlassen eine kriegerische Aktion. Die serbische Armee wird an der bulgarischen Grenze zusammengezogen, und der König begibt sich am 30. nach Nisch.

Oktober. 2. Der König eröffnet die Skupschtina.

November. 13. Kriegserklärung an Bulgarien.

" 17.—20. In mehrtägigen Kämpfen bei Slivnitza wird die serbische Armee zurückgedrängt, und sie zieht sich auf das eigne Gebiet zurück.

1886. März. 1. Der Regierung wird von seiten der Großmächte die Annahme der türkischen Friedensvorschläge empfohlen.

" 3. Unterzeichnung des Friedensvertrages mit Bulgarien in Bukarest, wo die Friedensverhandlungen stattgefunden haben.

" 4. Der König ordnet die Demobilisierung der Armee an.

" 31. Der König beauftragt Ristics mit Neubildung des Kabinetts.

Digitized by Google

Spanien.

1885. Juli. 2. Der König besucht Aranjuez, da dort die Cholera wütet.

August. 12. Protest der spanischen Regierung gegen die Besetzung der Karolineninseln von seiten Deutschlands. In der Folge wird die streitige Angelegenheit der Souveränität über jene Inseln dem Papst als Schiedsrichter unterbreitet, und der Papst entscheidet zu gunsten Spaniens (vgl. Deutsches Reich).

November. 25. Tod des Königs Alfons XII.

„ 26. Tod des Marschalls Serrano.

„ 27. Die Königin übernimmt die Regentschaft.

„ 28. An Stelle des Ministeriums Canovas de Castillo tritt das Ministerium Sagasta.

Dezember. 12. Feierliche Bestattung des Königs in Madrid.

„ 30. Die Königin leistet als Regentin den Eid auf die Verfassung.

1886. Januar. In den spanischen Cortes finden zu Anfang des Monats erregte Debatten über die Karolinenfrage statt.

„ 5. Der Ministerpräsident erklärt die Sitzungen der Cortes für suspendiert.

Februar. 25. Der Herzog von Sevilla wird wegen Majestätsbeleidigung zu acht Jahren Gefängnis und Verlust seines militärischen Ranges verurteilt.

April. 4. Die Corteswahlen finden statt und fallen im ganzen zu gunsten der Regierung aus.

Mai. 10. Eröffnung der Cortes durch eine von Sagasta verlesene Thronrede.

„ 17. Die Königin-Regentin wird von einem Prinzen entbunden, der den Namen Alfons erhalten soll.

„ 22. Taufe des Königs Alfons XIII. in Madrid.

Türkei.

1885. September. 18. In Ostrumelien bricht die Revolution aus. Fürst Alexander von Bulgarien begibt sich nach Philippopel.

„ 20. Fürst Alexander von Bulgarien proklamiert ein geeinigtes Bulgarien, bestehend aus dem frühern Bulgarien und Ostrumelien.

„ 23. Protest der Hohen Pforte gegen das Unternehmen des Fürsten Alexander von Bulgarien. Die russischen Offiziere in Bulgarien nehmen ihre Entlassung.

November. 13. Serbien erklärt, es wolle die Autorität des Sultans in den Balkanstaaten wiederherstellen und erklärt Bulgarien den Krieg.

„ 28. Nachdem Fürst Alexander die Serben bei Slivnitza geschlagen hat, und eine Botschafterkonferenz in Konstantinopel resultatlos auseinandergegangen ist, erscheint der österreichische Gesandte Graf Khevenhüller in Pirot beim Fürsten Alexander von Bulgarien und bringt es zum Einstellen der Feindseligkeiten.

Digitized by Google

1886. Januar. 31. Ein kaiserliches Irade genehmigt die hinsichtlich Bulgariens getroffenen Vereinbarungen. Das von Kiamil-Pascha und dem bulgarischen Minister Zanow unterzeichnete Abkommen beseitigt die Schwierigkeiten, welche noch hinsichtlich des in Bulgarien herrschenden Zustandes von seiten der Pforte bestanden. Fürst Alexander wird auf fünf Jahre als Generalgouverneur von Ostrumelien anerkannt.

Februar. 17. Fürst Alexander von Bulgarien trifft in Philippopel ein, um sich huldigen zu lassen.

März. 3. Die Vorstellungen der Hohen Pforte, unterstützt von den Großmächten, bringen den Friedensvertrag zwischen Serbien und Bulgarien zustande.

„ 31. Die Pforte richtet an den Fürsten von Bulgarien, der sich weigert, auf fünf Jahre Generalgouverneur von Ostrumelien zu sein und eine höhere Stellung beansprucht, das dringende Ersuchen, ihren Vorschlägen nachzugeben.

April. 25. Bulgarien. Fürst Alexander empfängt den türkischen Abgesandten Schakir-Pascha, welcher den Ferman des Sultans überbringt, durch welchen der Fürst zum Generalgouverneur von Ostrumelien ernannt wird.

Juni. 14. Bulgarien. Eröffnung der Nationalversammlung. Fürst Alexander spricht in der Thronrede seine Freude darüber aus, daß er die erste Nationalversammlung begrüße, an welcher Repräsentanten der bulgarischen Nation diesseits und jenseits des Balkan teilnähmen.

Digitized by Google

Register.

Digitized by Google

Digitized by Google

Seite

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Druck der Engelhard-Reyherschen Hofbuchdruckerei in Gotha.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google